ir

Wor

wie

nach ber

Dur

# Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande;

ober

# Sammlung

aller

# Reisebeschreibungen,

welche bis iso

in verschiedenen Sprachen von allen Bolkern herausgegeben worden, und einen vollständigen Begriff von der neuern Erdbeschreibung und Beschichte machen;

Worinnen der wirkliche Zustand aller Rationen vorgestellet, und das Wertwürdigste, Rüslichste und Wahrhaftigste

in Europa, Affia, Africa, und America

Mnfehung ihrer verschiedenen Reiche und Lander; deren Lage, Große, Granzen, Simtheilungen, himmelsgegenden, Erdreiche, Früchte, Ehiere, Fluffe, Gren, Gebirge, großen und fleinen Grabte, Bafen, Bebaube, u.f.w.

wie ber Sitten und Gebrauche ber Einwohner, ihrer Religion, Regierungsart, Runfte und Wiffenschaften, Handlung und Manufacturen, entbalten ift;

#### Mit notbigen Landfarten

nach ben neuesten und richtigten aftronomischen Mabrnehmungen, und mancherlen Abbildungen ber Stabte, Ruften, Aussichten, Thiere, Gewächse, Rleibungen, und anderer bergleichen Wertwurdigkeiten, verseben;

Durch eine Befellschaft gelehrter Manner im Englischen zusammen getragen und aus bemfelben und bem Frangofischen ins Deutsche überfest,

Siebenzehnter Band.

Mit Ronigt, Doln. und Churfurftt, Cachf. allergnabigfter Frenheit.

Leipzig, ben Artftee und Merfus. 1759.

in bie

3

Das de Cin Der March



# Berzeichniß

Det

in biefem XVII Banbe enthaltenen Reifen und Befchreibungen.

## Verfolg des VI Buches.

Fortsetzung der Reisen, Sntdeckungen und Niederlassungen in Nordamerica.

Das XIV Capitel. Bon ben Gebrauchen, Sitten und ber C	gemütheart
der Indianer in dem nordlichen America	1 <b>3</b> .
Einleitung. Allgemeine Beobachtungen über America	1
Der I Abschnitt. Allgemeine Vorstellung von den Eigensch mancherlen Arten der Wilden in America	aften und 8
Der II Abschnitt. Bon ber Sprache, ber Regierung und Ralben	deligion ber
Der III Abschnitt. Bon bem Chestande und Sauswesen ben	ber Wil.
Der IV Abschnitt. Bon bem Kriege und Frieden ber Bilber	
• •	Der

#### Verzeichniß

Der V Abschnitt. Bon ben Leichenbegangniffen, Tangen und C	pielen
ber Wilben	58 <b>S</b> .
Der VI Abschnitt. Bon ben Jagben ber Wilden und ihrer	· Fi
feheren	79
Der VII Abschnitt. Allgemeine Beobachtungen über bas Lebe	n der
Wilden	92
Das XV Capitel. Reifen gegen Nordwest und Nordost zur Entde	cfung
einer Fahrt nach Offindien	94
Der I Abschnitt. Cabots, Frobischers und Davis Reisen	95
Der Il Abichnitt. Erfte Reifen ber Hollander nach Nordoft	105
Der III Abichnitt. Dritte Reife ber Sollander gegen Morboft	114
Der IV Abschnitt. Deue Reisen gegen Nordwest	143
Der V Abschnitt. Reifen ber . en und Spanier pur Entbedung	einer
Fahrt burch Morben	156
Der VI Abschnitt. Johann Boods Reife	167
Der VII Abschnitt. Reisen ber Ruffen nach Morben	172
Der VIII Abschnitt Reue Reifen ber Englanter nach Rorben	178
Der IX Abschnitt. Reise bes herrn hanrich Ellis	186
Das XVI Capitel. Maturgeschichte von Morbat terica	220
Der 1 Abschnitt. Bon der Witterung daselbst	220
Der Il Abschnitt. Bon ben Thieren, Bogeln und Fuschen in Canada	1 223
Der III Abichnitt. Solger, Pflangen und Gewachse in Rordamerica	240
Der IV Abichnitt. Besondere Beobachtungen wegen ber am wei	teften
gegen Norden gelegenen Lander	267
Der V Abschnitt. Beschreibung und natürliche Eigenschaften von 6	≥pių:
bergen	274
Das XVII Capitel. Regnards Reise nach Lappland	305
	Das

Das ?

De Oct De

Das l S

Der Der

Das II

**U**n Der

fun Der

stop Der

ben

Oer Oer Oer Oer

Der

#### ber in diefem Bande enthaltenen Reifen.

den Si der 

Das

Das XVIII Capitel. Reise bes herrn von Maupertuis und Abtes Duthier	des Herri
Der 1 Abschnitt. Beschreibung ihrer Reisen und Verrichtung	en in Lapp
	33
Der II Abschnitt. Reise bes Herrn von Maupertuis nach	
maale zu Wurdso in dem nordlichen Lapplande	37
Das VII Buch.	
Reisen und Riederlaffungen auf den Antillen.	
Das I Capitel. Rieberlaffung ber Frangofen in ber Infel Bifpe	aniola ober
St. Domingo	379
Der I Abschnitt. Alter Buffand ber Infel und ihrer Rieberlaffe	uigen 379
Der II Abschnitt. Beiger Buftand ber Infel St. Domingo	406
Das II Capitel. Reifen und Rieberlaffungen auf ben Infeln bes	norblichen
America in dem Nordmeere	448
Der I Abschnitt. Bon ben Reisen nach ben Amillen und ben	
fungen bafelbit überhaupt	449
Der II Abschnitt. Reifen und Nieberfaffungen in ber Infel	
fleph	455
Der III Abschnitt. Ursprung, Gemutheart und Gebrauche t	er Caral
ben	475
Der IV Abschnitt. Reisen nach Martinique	495
Der V Abschnitt. Reifen nach Guabeloupe	5-3
Der VI Abschnitt. Infel Grenaba und Die Grenabinen	537
Der VII Abschnitt. Iniel St. Lucia ober Cainte Aloufie	542
Der VIII Abschnitt. Sandlung auf ben frangouschen Inseln	551
* 3	Der

#### Berzeichniß der in diesem Bande enthaltenen Reisen.

Der IX Abschnitt. E	inglåndische	Infeln.	Reisen und	Nieberlas	Tungen
in Jamaica				5	78 S.
Der X Abschnitt. R	eisen und N	iederlassin	igen zu Barl	bados	601
Der XI Abschnitt. 9	teisen und N	iederlaffu	ngen in ber 🤉	Insel Antig	0 626
Der XII Abschnitt.	Reisen und	Niederla	ffungen in t	der Infel	Mont. 630
Der XIII Abschnitt. Barbuda und Anguille		niederl ?	assungen in	der Insel	Nevis, 632
Der XIV Abschnitt. mudas oder ben Somn		Niederla	ffungen auf	den Inseli	63 <b>5</b>
Der XV Abschnitt.	Reisen und	Rieberlass	ungen auf de	n lucapifch	en Ep. 644
Der XVI Abschnitt.	Reisen un	d Miederl	affungen in	der Insel	Meu. 652
Der XVII Abschnitt.	Zulok In	den Rei	fen und Mie	derlassung	en auf 664
Der XVIII Abschnitt.	Maturaci	bicte ber	Antillen		681



1. 3u

2. Ro

3. Et

4. 34

5. Ra

6. Ra

7. Kar

8. 3er

. ..

...

1. Karte

12. Karte

13. Rarte

14. Karte

15. Karte

16. Rarte

17. Rart

#### Berzeichniß

mgen 8 S.

601

626

Mont. 630

Tevis, 632 Ber-635 n Ep-644 Neu-652 n auf 664

Ber.

### ber Karten und Rupfer,

nebst einer Amweisung für ben Buchbinder, wo er solche hinbringen foll.

J.

1. Bufammengezogene Rarte von bem Mordmeere	9 <b>4</b> S
2. Rarte von ber Strafe Baigats	100
3. Ctud von bem Gismeere, welches Neu Zembla enthalt	116
4. Bufammengezogene Rarte von ben nordlichen Theilen ber Erbfugel	156
5. Karte von Spigbergen	172
6. Rarte von ben nordweftlichen Theilen von America	186
7. Karte von bem bothnifchen Meerbufen	334
8. Fernere Borftellung bes bothnifden Meerbufens	336
9. Karte von ber Infel Grenaba	537
10. Rarte von ber Infel Saint Domingue	979
1. Rarte von ben Wegenden von Tornea	338
12. Rarte von ber Infel Martinique	495
3. Karte von ber Infel Guabelupe	513
4. Karte von der Infel Se. Chriftoph	455
15. Karte von ber Infel St. lucia	542
16. Karte von dem Eplande Jamaica	578
17. Karte von ber Infel Barbabe	601

Alppil.

#### Abbildungen und Borftellungen.

1.	Ochfe in Reufrankreich	228 6.
2.	Abler mit mergem Schwange, gefronete Gule, Pelican zc.	232
3.	Urt vom Wolfe Quid . Satch ober Bolverene. Ctacheffdmein	231
4.	Tatou ober Armadille. Caffor	224
5.	Zabackefabrike	693
6.	Buckermuhle	689
7.	Casterjago	79
8.	Caraibifcher Mann und Frau	476
9.	Indigofabrite	696
c.	Binterlager auf bem Fluffe Sapes. Montagus Saus	196
11.	Auffdrift auf bem Dentmaale gu Winbie	274



Fort

Von

Es ift und Anmerfi dung ber



vieler O

Der Der bat: Allger



# Allgemeine Sammlung

# Reisebeschreibungen.

Dritter Theil.

## Verfolg des VI Buches.

Fortsetzung der Reisen, Entdeckungen und Niederlassungen in Nord : America.

#### Das XIV Capitel.

Bon ben Gebrauchen, Sitten und ber Gemuthsart ber In-Dianer in bem nordlichen America.

Bitten der Indianer in :Tordame

#### Linleitung.

Allgemeine Beobachrungen über America.

Es ift ungemif, wie America bevollfert worben. Oprachen gegen einander. Fortgang ber Couff rung ber munblichen Cagen. Berbaltnig ber bere mabifdeinlich machen. Andere Grunde.

Anmerkungen barüber. Rennenig aus Berglei- fabrt ben ben Alten. Untericbied einiger Bolter dung ber Sprachen mit einander. Berande, in ber neuen Belt. Beranderungen, welche an

Illae.

Wir haben bie Arage, bie fich ortmals bargebothen, wie boch America wohl habe Es ift unge fonnen bevollert werben, mehr als einmal auf Diefen Artifel verwiefen. Gie wig, wie Amehat lange Zeit ben Belehrten aus allen Mationen ju fchaffen gemacht, und rica bevollert feit einigen Jahren baben gween berühmte Reifebeschreiber a), mit eben fo

vieler Ordnung, als Ginficht, alles basjenige gefammler, was man nur mabricheinliches

a) Der P. Lafitan in dem Berte, welches den comparées aux Moeurs des premiers tems, A Pa-Titel bat: Mocure des Sauvages Ameriquains, ris 1724, und der D. De Charlevoir in feiner 216. Allgem. Reifebefchr, XVII Band.

Binfort at, von einer fo bunkeln Sache befannt gemacht hat. Der erfte glaubet, er konne aus feinen Muerjuchungen ichließen, America fen burch ben offlichten Theil ber Tartaren guerft bepolfert morten, und er gweifelt nicht, man werbe noch bereimt nichen, baft bas eine mit bem andern gufammenbanget. Er ift nicht weniger übergeuget, baß biefe Bevolferung furg nach ber allgemeinen Gundfluth angefangen babe. Der gwente, welcher ben Muthmaj fungen \*) nicht so viel einräumet, und sie von keinem Gewichte gu fenn erkennet, untheilet, es fen die Arage nech nicht mehr aufgefläret, als fie vordem gewesen : er bemührt fich aber als ein Weltweifer, burch einige allgemeine Betrachtungen, ihr die einzige Klauben zu ge ben, Die fie erhalten fann. Diefe fann man bier per jo vielen eiteln Unternichungen, Die ju einer unendlichen Menge Bucher ben Stoff gegeben baben, nüblicher annehmen.

Immerfungen Parulier.

Bie ift Die neue Welt bevolfert morden? Das ift, burch wen und auf welche Weife? Die gange Echipioriafeit temmt auf biefe berben Puncte an. Ge icheint bem Berfaffer leicht ju fenn, auf ben eriten Punct ju antworten. America, faget er, kann wie Die bren andern Weltelbeile fenn bewollert morden. Man bat fich barüber Schwierigleiten gemacht, Die man für unauflielich gehalten, Die es aber nicht find. Die Religion lebrer une, bag Die Einwohner femold ber einen, als andern Balblugel, Abfommlinge von einem und eben Dennelben Bater find. Dieter gemeinichaftliche Bater batte von bem himmel einen ausbrudlichen Beiehl erhalten, Die gange Erbe ju bevollern; und Die gange Erbe ift bevollert worden. Es waren Schwierigfeiten ju überminden; und fie find übermunden worden. Baren fie nicht eben fo groß, wenn man von ben außerften Enden von Affen, Africa und Europa in giemlich weit von biefein großen feiten lande gelegene Infeln blinber gieng, als wenn man nach America gieng? Milerbinge. Die Echimabrt, welche feit bren ober pierbundert Sabren fo augenicheinlich vollkommener geworben ift, mar vielleicht in ben erfien Zeiten noch vollkommener, als fie beutiges Lages ut. Man wird wenigtlens nicht baran openfent, ban ne bamale in et in Compingen Wiate bei 3 H. minischeit geweien, meider ju ber Abucht nothig mar, Die B tt batte, Die gange Eide pillevollein.

Die Gelehrten, welche fich an biefe Moglichkeit gehalten, baben richtig geurtheilet. Denn wenn es nicht bewieben ut, bak fich ein Abeg zu lande nach America, entweder in M often pen Mill unt Emopa, ober in Coten note: to til es has Obegentheil ebea to menig. Il ber bieles ift bie lieberfabrt von ben africanitden Muffen nach Brafurn, von ben canaruchen Anteln nach ben Moren, von ben Mwren nach ben Antilien, von beu britannifrom India und den franchischen Raffen nach Meidand weder lang, nich beichwerlich. Chen bas founte man auch von China nach Lipen, von Japon und ber Philippinen nach ben marianuthen Anteln, und von ba nach Merico tacen. Aften hat eben fo meit von ben piffen gande entreunete gwieln, am weichen man fich nicht mindete, Menichen in friden : und warum bat man tich denn gewundert, dan man in America wel be angetroffen ! Darte man fich mobl embilben, baft es bee Moah Nachlommen, ba fie genothiget mor-Den, nach Gottes Abuchten fich gu trennen und auf ber gangen Erbe aurgubreiten, ummogfich gefallen, fait die Balfte ber gangen Welt ju bewollten! Man hatte fich baran balten follen. Allem, be Frage mar gar ju emfach, und bie Antwort gar ju leicht. Die We-

banblung von bem Uniprunge ber Americaner bie fill vor bem biftorifchen Lagebudie teiner Reife be. ne antice Claffe fetiett milder bafft bale, bie fe-

. Man fann bie Menning bes D. Sejo in feiften tanter maren burch tie Gemalt bes Meeres

me aus feinen ren querft bebas eine mit elferung furg en Muthmai net, inthellet, übet fich aber larbeit qui ge ichungen, bie dunen.

volche Beire? den Perfaner 1 wie die bren citen gemacht, orce une, bak nem und eben nel einen ause ut bevolfere inden werden. n, Airica und miller greng, ieit bren ober icht in ben eremattens nicht beit gemeien,

eg geurtheilet. , enereder in il ebeli to me. er e ven ben beu beitannt. be precelid. dippinen nach t to meit beit Memben tu angetroffen ! nothiget mer. iten, unmege Daran halten it. Die Ge lebrten

D. Seio in feibi bale, bie fee it bes Dieeres

lebrten machen fich ein Bergnugen aus bem Unterfuchen. Gie baben geglaubet, entschei- Einleitung. ben gu fonnen, wie und burch wen America fen bevolfert worden; und ba ihnen bie Befcbichte teine Bulfsmittel bargebothen, fo haben fie fich unterfangen, ettele Muthmafinns gen wirflich zu machen. Gine ichtechte Achnlichkeit bes Mamens, ein geringes Anicheinen find ihnen als Beweife vorgefommen; und auf bergleichen Brunde baben fie fo baufallige Webaude aufgeführet, ban man fie ofemals burch eine einzige unleugbare Cache über ben Saufen ftoft. Daber ift es gefommen, bag, weil bie Frage febr ungewiß geblieben, man thorichte Schwierigkeiten erreget bat, fo gar bag man auch vorgegeben, bie Americaner maren nicht von bem erffen Menschen hergekommen \*\*); gleich als wenn man eine Cache fur unmöglich halten mußte, wenn man nicht weis, auf was fur Art und Beife fie geschehen, ober als wenn ihr biefe Unwiffenheit ben geringften Grad ber Schwierige teit gabe.

Chen fo feltsam ift es, baft man, um qu bem Endqwede qu gelangen, ben man fich Renntnig aus vorgefettet, nicht bas einzige Mittel ergriffen, bas uns übrig ift; Die Wegeneinanderhaltung Bergleidung ber Sprachen. Es ichemt nicht allem, ban bie Renntnift ber Hauptiprachen in America, ber Sprachen mit emander. und ibre Bergleichung mit benen in unferer Halblugel, welche fur bie uriprunglichen gehalten werben, ju einer gluchtichen Entbedung fichren fonnte, fondern auch bag biefes Mart, bis gu bem Uriprunge ber Mationen binauf ju geben, nicht eben von einer folden Schwierigkeit ut, Die man nicht überwinden fonnte. 2Bir baben Reifende und Miffionagien, welche in ben Sprachen aller tanber ber befannten Beit gearbeiter haben. 3ft es fo beidwerlich, eine Cammlung ihrer Eprachlehren und Worterbucher zu machen, um fie ben tobten ober lebenden Sprachen ber aften Welt naber ju bringen, Die man fur ursprünglich balt? Die Mundarten selbst haben, ungeachtet der Beränderung, die sie erlitten haben, noch genug von ber Mutteriprache an fich, um große Einsichten an bie Band ju geben. Muttatt biefes hindangeiegeten Mittele aber hat man ben Uriprung ber Americaner in ihren Gitten, Gebräuchen, ihrer Religion und mundfichen Cagen gefüchet; welche Machinchung aber nur ein falliches richt bervorbringen fann.

Die alten munblichen Cagen verichwinden über furt ober lang, aus Mangel ber Beranberung Barsnuttel, fie ju erhalten; und ift nicht bie Balte ber Welt in Diefem Kalle! Reue ber munble Beg, venheiten, eine neue Ordnung von Dingen bringen andere munbliche Sagen bervor, me'de bie erften vertreiben, und ihrer Ceus auch wieber vertrieben werben. In einer Beit von handelt oder gwerhundert Jahren ift niches niehr übrig, welches gum Subrer Dienen fonnte, Die Spur ber alleralteften wieder ju finden. Die Gitten arten burch ben Umgang mit andern Nationen, burch bie Bermiichung vieler Bolter, bie fich mit einander vereinigen, und vornehmlich burch bie Beranderung ber Berrichaft aus, auf welche allezeit eine neue Regierungsform folget. Bie weit merklicher mich boch biefe Beranderung unter bei umidweifenben und milbgeworbenen Boltern tenn, welche ohne Brumbiage und Regeln leben, Die fie an Die alten Sitten ermnern konnten, beraleichen Die Ergiebung und Wefell-Schatt geben ! Eine neue bebensart führet neue Eitten und Gebrauche ein, und biejenigen, Die man verlage, werben balb vergegien. 2Bir wollen noch bingujeben, bag man ben Be-

A a

und burch bas Berfinten bes Panbes von einander France, Fevrier 1758.

\*\* Jebermann meis bas Lebrgebaube bes Pep. abaelondere worden. Dan febe ben Mercure de retine, melder glaubete, bag es vor Mam Mette ichen gegeben.

Einleitung, raubung ber Sachen auch beren Namen und Gebrauch verliert. Endlich fo ift nichts ichleunigern und seltsamern Beranberungen unterworfen, als Die Religion. 2Benn man einmal ber mabren entfaget bat: fo mabret es nicht lange, baft man fie gang aus bem Geficte verliert: und in bem gaborinthe ber Britbumer, worem man fich einlaft, mird es ummbalich, ben Leitraben ber 2Bahrheit wieber ju finden. Man fann ein nicht gar ju gites Berfpiel bavon angeben. Die Boucanter ju Et. Domingo waren Christen; und batten nur mit einander felbit Umgang. In weniger als brenkig Jahren aber waren fie burch ben bloken Mangel ber gottesbieniftlichen Uebung ober bes Unterrichtes, ober bes Unfebens, welches vermogent mar, fie in Schranfen ju balten, fo weit gefemmen, ban fie von bem Christenthume nichte mehr, a's noch bas Beichen ber Taufe, batten. Satten fie bis in bas britte Beschliecht bestanden; fo murben ihre Enkel nicht beifer bavon unterrichtet geweien fenn, als Die Einwohner in Ren Buinea ober ben Gubiandern. Bielieicht murben fie emige Uchungen berbehalten baben, moron fie feme Urtache batten angeben fonnen; und finder man nicht auf folde. Art in bem Obitresbienfte pieler abgottifchen Bolferichaften Cerementen b., welche den untertaen nachgemacht zu tenn tehemen.

mer time CC.

So perhalt es nich nicht mit ben Sprachen. Phaleich eine lebente Sprache beitanter 2: . . . . Brigen Beranderungen unterworfen ift, und man ben feiner einzigen tagen fann, fie babe 1 3 . 3 . 4 fich in ihrer unfprünglichen Reinigkeit erhalten : fo bringen bie Beranderungen fie boch nicht um bacienige, was he von ben andern werentlich untericheibet. Man weis, ban ce aus ben Mandarten felbit nicht allegen ichwer ift, ju ben Mutterprachen binauf zu geben, Die fich burch ihren Nachbruck zu ertennen geben, ober weil fie eine großere Angabl foldber Worter enthalten, welche benen Cochen nachabinen, beren Beichen fie find. Bieraus tann man ichließen, wenn America einige bergleichen bat, ber benen man biete Renngeichen imbet, fo burfe faft aar tein Brocife ibbig bleiben, bat ne nicht in bem erften Urwrunge ber Eprachen binauffeigen, und follich bie Belferichaften, welche fie reben, nicht ichr balb nach Zerifreuung ber Boller in biefen Weltebeil binübergegangen, volnehmlich wenn folde in uniform force fan'e acre un! clannt und. 29a. un wollte man vermuthen, Roah Urenfel batten nicht noch ber neuen Welt geben fonnen ! Bufte Moab , ber Chauer und Steuermann bes greiben Eduffes, weldbes jemals verhanden geweien, eines Eduffes, bas auf einem grangentoten Miere ich neben fellte, und melebes er ver to vielen at innen in Acht nehmen michte, michte er bie & offt, auf einem weit rubigein und in teine alten Schranfen eingeld ouenen Morge zu ichnien, etwan nicht, und fellte er fie feinen Ambern nicht mitgetheilet baben ! 28arian wellte man je oar in beilen. America bibe vor ber Eund. fluth teme Emmobner ochabit! Dit es maluthembelt, Dan Math und teme Rinter nur Die Dabite von bei Weit schannt baben f und libret uns Mige nicht, baft alle lander und Inteln bepilfert morte, ! Es murte eine le tiame Cubilbung von femer Cunicht fenn, weim man wider ein fo worde bes Zaugnit behampten mollte. Die Schimabet fer eine bloffe 280 f. . . See mei Muchen Se, bubeit ; wid ge nie nicht mit gu ben eigentlichen Abichten in 21 1111

Quelle com, tok bie kunft ber Edmilat . So Etrefal meler auf en Runte gethat miller that have a second of a committee and police a face of a decreation botten glater of the anti-transfer of the property of the residence of the second of the combinations have to come frema Maga . Buffer erbaten in itea. Die Bermant aler jewebl, ale bie

Religion Runfte ben, bar und mai Cinnob nach bei aus Ma und to man nd born E Eduna te poilter thadrien gemeien. China p. Garage Tra mandida perions to 1.6. 6 . ... Children ! ( ... if cas Com Det ? C1. 11 500 re neamen mean ba her han ber, I will Sin 3 fr more squa MOR MALE tan max from the all ars then to merben fen mediate this a. Ala no Follo 21 30 - 12 - 13 -

1995

im there is gen, melde

344 14, W

Commercial

Bestern in

nichts n man m Ote-85 6mm in airce batten e burch nciwne, en dem m 5a6 geneelen rben fie m: und iren Ce-

bottime

ne habe

och miche र एक तमार्क ben, Die Lieicher us fann tien timmile der the bald nn telche leab Ur. duu rous tice, bas in Adv - drane en men Gunt.

infte gee eiffen the mit ale lie Neligi. II,

nter mu

den und

icht fenn,

ne blope

Abuchten

Religion, ermnern uns flets an den Grundiat, baf bie ju ben Abfichten Gettes nethigen Einleitung. Runfte benjenigen nicht unbefannt gewefen, welche fie erfüllen follten. Man fann alauben, baft viele nur barum ins Bergeffen gerathen find, weil fie nicht mehr notbig gewefen; und man fann die langen Schiffiahrten barunter rechnen, nachdem alle Theile ber 2Belt einige Einwohner gehabt. Es war jur Sandlung genug, baf man an ben Ruften binfubr, und nach ben nachten Eplanden biniber gieng. 2Ber wird fich mohl verwundern, baft man, aus Mangel bes Webrauches, bas Bebeimnin, lange Kabrten auf einem fo veranderlichen und fo vielen Sturmen unterworfenen Clemente ju thun, verloren bat? Warum will man fich fo gar einbilden, baft man es fo bald verloren bat? Man lieft an vielen Orten benn Etrabo, bie Einwohner ju Cabir batten große Schiffe gehabt, und maren in ber Schiffighet portreffich gemejen c'. Plinius bedauret es, baf fie qu feiner Beit nicht mehr fo pollfommen len, als fie vor vielen huntert Jahren geweien. Die Phonicier und Carthagmenter baben lange Beit ben Rubm gebabt, ban fie geschielte und fubne Schifffabrer geweien. Moulta gefieht, es babe Baico be Gama ben Bebrauch bes Companes ben ben Empohnern in Mojambil angetroffen. Gine mundliche Cage ber Anfidaner in Madagotear entifalt, Die Chineter hatten eine Cotonie in ihre Antel geichieft. Bill man biefe manoliche Cache Desmegen verwerfen, meil es nicht moglich ut, obne Compas fo meit ju reper: to bettreuct man gleiches mit gleichen. Denn wenn ber Compas nothig ift, um von China nach Madagatear ju geben : fo fann man mit eben bem Rechte baraus schließen, es babea Die Chmefer, melde nach biefer Buiel gegangen, ben Webrauch beffelben gewußt. Es ut eine ausgemachte Saibe, bag eben biefe Chineter, beren Uriprung bis gu ben Enfein des Moah hinaufgebt, vor Alters Flotten gehabt. Bas bat fie min bindern konnen, bu d ben Weg über Die Philippinen nach Merico ju geben, welchen bie Spanier alle Jahre nehmen ! Bon baraus baben fie langit ber Rufte gang America an ber Geite bes Gut. meeres bevollern fonnen. Die marianutben Jueln und to viele andere, Die aan unauf. borlich in bem Raume bes Meeres entbedet, welcher China und Japon von emanber icher bet, tonnen auf eben bie Art tenn bewolfert worben. Die Bunvohner ber Calomone. Unteridieb Inteln die in Reu-Bumea, in Reu-Polland und ben Giblandern find ben Americanern ereint & tre fo wenig abilich, baff, wenn man nicht bis zu ben entfernteifen Beiten hinaufgebt, man ib. in ber nei en nen niet emater Hopening undbreiten fa.m. Abre Univolenseit wird niemale erlauben, ban man von ihnen felbit errabeen fain, mo fie ber foit. Doch furg, alle biete lander find bevoltert. Emige tomen es jufalliger Weite geworden fern; und wenn foldbes bat angeben konnen, warum follten fie es nicht zu eben ber Beit und burch eben bie Wege gemubben fenn , wie die andern Elwife der Bille 3baben Die alten Celten und Ballier , Die wesen ihrer Weichiellichteit in ber Schiffighet fo beinbmt find, Die fo viele Colonien bis an die aufferten Enden von Auen und Emopa geschuft haben, und von benen es tehr wat themard of, ban the U forma his ju Japhets Ambern binaufgebt, mebt über bie Azeren eis nach America gehen konnen? Und wenn man einwirft, es maren biefe Infeln im fundabnten Jahrhanderte obne Einwohner geweten, fo wird man antworten, Diejeni gen, welche ne querit embedeten, giengen weuer, obne Zwenel in großere und fruchtbarere Iniela, und in ein unermeiftichen feiten tand, wovon fie nicht weit entfernet find. Die Eignintaar and einige andere Biller in bem mittaglichen America, find ben norbiiden Bolfern in Gurera und Affia jo febr. und ben andern Bolferichaften in ber neuen Welt fo

montal

Einteieung, wenig abnlich, baß es nicht schwer ift, ju erkennen, bag fie von ben erftern berftame men, und nichts mit ben andern gemein baben. Es icheint fo gar nicht einmal, bag ibr Uriprung alt fen; und man fann mit vieler Babrichemlichteit vermuthen, daß fo wenig wohnbare tanber gulett find bewohner morben.

Beranberun. identid ma-

Eben fo verhalt es fich aber nicht mit bem übrigen America. Man wird fich nieam weide an male überreden, baf ein fo groffes Stud tanb ben erftern Stuttern ber Nationen unbefannt gewofen. Der Brund, ben man von der Bemuthbart ber Americaner, und ben erften Abichilderungen ihrer Barbaren bernimmt, beweift nichts wiber ihr Alterthum. Es ift nicht über brentaufend Jahre, bag Guropa mit eben fo milben Bolfern angefüllet mar; und man findet barinnen noch einige Ueberbleibfel bavon. Giebt nicht Auen, ber erfte Aufenthalt ber Meniden, und folglich ber erfte Gis ber Religion, ber guten Gitten, ber Rambe und Bufenichaften, Die Quelle ber alterten und remiten manblicben Cagen, feme blubenbiten Reiche noch mit einer biden Barbaren umgeben? Baben nicht Aegepten, woraus die ichonten Renntuife gekommen find, Die Monarchie ber Abuffiner, Die ehemals in fo großem Glanze gewesen, Erbien und Mauritanien, welche to viele berühnite Manner bervorgebracht haben, noch ftets in ibrer Rachbarichaft Boiler gehabt, welche nichts Monichliches, als nur Die Beffalt, an fich ju fiaben ichienen; und find fie niche iso wieder in bie tieffte Umwifenheit gefallen? Barum munbert man fich, bag bie Americaner, Die fo lange ber übrigen Welt unbefannt gewefen, wild und barbariich geworben, und bag ib. ren machtigiten Reichen taufenberlen Dinge gefehlet haben, welche man in unterer Ralb. fugel für unumganglich nothwendig gehalten. Man fuche boch bassenige auf, mas bie Empohner ber pprenauchen Gebirge to mild und unbandig gemack, wiedes ber Uriprung ber fangen und Campieben ift, meber bie Cafren und hottentotten gefommen, woher es unter gleichen Parallelen Regern in Africa und Boller giebt, Die nicht ichwarg find. Gben Die Antworten werben fich auch auf Die Fragen wegen ber Gigummur und Algonquinen, ber Buronen und Giure, ber Bugranier und Patagonen iduden. Diejenigen, welche fragen, marum Die Americaner feinen Bart, noch fonft Saure am gangen Leibe haben, und marum bie meiften von rothlicher Karbe fint, tann man wieber fragen: marum bie meiften Africaner ichwarg find? Diefe Frage bat mit bem Uriprinige ber Americaner teine Bermanbrichaft. Enb.

> d' 95 man g'eid bie P Caffrag Mennung alle er nicht ginnimmt, fo claubet man boch man muffe fie mit feinen eigenen Worten anführen : und bas um fo viel mehr, weil fein Anteben fters von einem großen Rachbrucke fepn mun, weil er einen geoben Theil feines Lebens auf Die Unterinanbern Melebrten abgebanbeit bat, beren Einfich. felbit wie ein Strom andere Lander überichmem. ten er ben feinigen bat bemfigen tonnen.

> Meine Mernung ift, faget er, ber groute Theil ber Boller in America tomme urfprunglich von benjenigen Barbaren ber , Die bas fefte Land von Grie. denland und beifen Infeln beiagen, weraus fie viete Inbrhunderte bindurch Colonien auf allen Ceiten ausgelichtet batten und enblich genothiget mur- eiften barbarifden Molter gegeben baben, fo ma-

> fich in verid ebenen ganbren auszubreiten , inbem fie juleht von ben Cabmeern ober Agenoriden verjaget morben, wolde man for bie Bolfer bes Ro. miges Og in Bafan bale von tem in ber beiligen Cibrift gerebet wird. Dieles geichab bennabe um eben bie Beit, ba bie Lanamiter, melde vor ben dung biefer Trage gewandt, und fie nach vielen Gbedern fichen und ibnen Dat lallen inufren, meten wormnen fie teme fo furchtbare Reinbe fanben. Es ift ausgemacht, bag bie Barbaren Griedeiland por benen Bolfern inne gebabt, Die man nachber unter bem Mamen ber Grieden gefannt bat; und obgleich nachber bie Cchrifteller, und vornebnilich bie Poeten, biefen bie Damen Diefer ben, alle gutammen, ober fajt alle auszugeben, und ren bie Gitechen bod meit bavon unterichieben und

vielfältig melche eb an frenne Die fich a ja jet labe unenblich anderung unter ben Umgange Etiteme. bengetrage Rebulichte feridiafen. Plegrent n morben, p Chatrablet Obriche ann

E11

111 ( fen tann, r Bicht uber be 21 mg 1 3301 untendueben minica, ven chen mit ben ban ihr Bug

Der Meipeur

friung ber !

mine anbere Maria Myn y in the greater ir Bercharer Phillips by icki 10 Per 2 Cattle ober mer ift tie Rabte voilier ; viele & ander nien reter ford te buich ; mennaet merbin Our technica un Ma or Her is It mbern 22, if .. maren Winn

Endlich fo meifelt niemand, baf fich bie erften unfprunglichen Bolterichaften nicht Ginleitung. pielfaltig vermifdet und wieder getheilet haben. Die auswärtigen und innerlichen Rriege, welche eben fo alt find, ale bie Leibenschaften ben ben Menschen, Die Rothwendigkeit, fich Undere Gran. ju trennen und ju entfernen, bald weil ein band nicht alle feine Emwohner faffen tonnte, be. Die fich gar ju febr vermehreten, bald auch weil Die ichwachften fich von ben ftarter i vertaget faben, Die natürliche Unruhe und Mengier, taufenderlen andere Unfachen, welche unendliche Belferguge haben berverbringen muffen, Die Unordnungen, womit biefe Beranderungen begleitet fem muften, Die Edmierigfeit, Die Runfte und mundlichen Cagen unter ben Aluchtigen zu erhalten, Die in ungebauete ganber verscher worben und von allem Umgange mit gesitteten Bolfericaften entfernet maren, Die unvermutheten Bufalle, Die Gimme, Die Echiffpriche, wie vielerler Urfachen find bas nicht, Die ohne Zweifel etwas bengetragen, alle mobinbare Theile ber Erbe ju bevolfern? Und man muß fich über gemife Mebulichteiten wundern, Die man beute zu Lage unter fehr weit von einander entferneten Bolferichaften antrifft, ober über ben Unterichieb, ber fich unter benachbarren Nationen findet. Begreift man nicht, bag ein Theil Diefer herumidmeifenben teute entweber gegwungen morben, ju ibrer Bertheibigung fich ju bereinigen, ober burch bie Berebfamfeit und Befdutlichteit eines Weiengebers angelodet worden und alfo einen Staatstorper haben bilben. Briche annehmen und mit ber Zeit gablreiche Bollerichaften ausmachen konnen? Dien ift ber Umprung ber größten Reiche in ber alten 2Belt gewefen; bergleichen fann auch ber Urfprung ber Reiche Merico und Peru in ber neuen Weit geweien fenn.

In Ermangelung buterifder Dentmaale aber, wovon man teme Erlauterungen boffen tann, wiederholet man, bag nur Die Rennting ber urfprunglichen Sprachen einiges Indie uber dieje Bunternufe ausbreiten tonne. Gie murbe wenigitens in ber ungeheuren Angabl Boiler, welche America bewohnen, biejenigen, welche eine von ben unfrigen gang unterichiebene Eprache reben und alfo gleich in ben erften Zeiten babin gegangen fern minica pon benjonigen untericheiten latien, welche burch einige Rebulichteit ibrot Epraden mit benen, Die in ben brer andern Welttbeilen im Bebrauche find, urtheilen laffen, ban ihr Bug babin neuer jen ./).

feine andere, ale bie Agenoriben, welche ans bein munna ichen Lante bie Buchftaben und vielleicht ant be griechiche Corache gebracht, Die fie ftatt Meier Barbaren ibre einführeten, wovon faft feine Spur inchriebrig blieb Diefe Begebenbeit icheint Rabte vorheraegangen gu femu, Die geitbem noch viele Erlauen in Griechentand, Africa und Caenien icheten. Obaleich biefe Barbaren in ber Ge fordite burd eine Meine befonberer Mainen permenget merben : fo merben fie bennech gemfich bur biganaig unter ben allgemeinen Damen ber Delagier unt Gollemer begriffen, Die von einigen be-Indern Biff in auf Die jange Ration gefommen maren. Man findet fie tebr oft in ber Beichichte

ffam.

in ibr

robn•

h nie∗

efannt

n Ab

Es ut

mar;

er erite

en, ber

, feme

E, more

nals in

Manner

nichts

i inieger

ner, Die

ban ib.

T Dalb.

mae bie

dripriing

moher es

b. Eben

unen, ber

cube tra.

ben, und

tie mei-

mer feine Cino.

ten , inbem

1710 milia

fer bes Ros

ber beiligen

epnabe um

de vor ben

en inuften,

iberichmem.

Reinbe fante

baren Gitter

be, bie mais

ben gefannt

ifteller, und

amen biefer

ben lo ma.

ichieben und

teine

bermengt; inbeffen maren boch bie Pelagier barin nen von ben Bellemern unterichieben, bag biele, welche bae Relb ein wenig baueten, etwas feltere und ftetere Cibe batten, ale bie erften, welche nicht ideten und nur von ben Trudten ber Bau wit ber Stiftung ber Cidbre Twens und Sibon, me, ber Jagb, ber Richeren und bemjenigen, mas Der wen alline vor dem Giange diejer bepoen Cee. fie ungefahr antrafen, lebeten, nur in Belten woh neten , beb ber germaften Belegenbeit aufbrachen, und nach ihrem Buftanbe und aus Roth ein irren. bee Beben führeten.

> Diejenigen, welche bie barbariiden Bolfer in Dord America recht tennen fernen, werben bie Gemutheart biefer Bellemer und Pelagier bep ib nen antreffen. Die einen, welche unter ber buronuden Oprache begunten find bauen bas felt et. richten Butten, und find giemitch beitanbig att ei

#### Reisen und Entdeckungen

#### Der 1 Abschnitt.

Wigenfchaf. ten der Wils den in Ame. rica.

#### Allaemeine Vorstellung von den Eigenschaften und mancherlen Arten ber Wilden in America.

Borftellung von ibnen vor ihrer Entbedtung. 36. 3br garte. 3br Gaar. Berichiebene Arten re Weftalt und naturlichen Eigenichaften Ber ber wilben Bellerichaften. beiben ibrei Citten. 3bre Bortbeile vor une.

Manuplam, l'Escarbot, la Hontan und la Potherie balten sich weitläuftig ben der Ge mutheart und ben Webrauchen ber Emmobner in Mord . America auf: fie batten aber nur folde Rachrichten, Die ben gemeinen Reifebeichreibern gewöhnlich fint, bas ift feiche, die man ber einem flüchtigen Aufenthalte und burch ein obenbin geichebenes An ichauen erhalt. Bween Mittionarien baben fich brenfig Jahre lang befinfen, telche tennen zu lernen, und man glaubet, man mune fich pornehmlich an ihr Zeignig balten.

Anfanglich wollen wir mit bem D. tantau anmerfen, ban man fich vor Miteis bie vin ... v. Gemelbner ber imbefannten fanter als eine Art von 28 interthieren, nadent, und mit 1 Daaren bobodet vorftellete, Die in ben Beholgen ohne Beiellichaft, wie bie Baren, lebeten, und mit bem Menichen nur eine unvollfommene Achilichfeit batten. Diete Borifellung madite man fich in Carthago, nach ber jurifgelegten berühmten Reife Des Banno, Dapon c). Diefer Angubrer, welcher Beiehl erhalten hatto, neue ganber ju fu ben und biefermegen an ben Ruffen von Africa hingufabren, brachte von feiner Kabrt tehr raube Haute mit, melde vermutblich von greenen Affenweilichen von berjenigen Art maren, Die ben Meniden an Beitalt und Bilbung am nadbiten tommen, bergleichen man noch auf ber Iniel Borneo ficht, und gab folde für Baute von milben Beibern aus, Die als eine fonberbare Geltenbeit in bem Tempel ber Beine vermabret murben. Ge febemt fo gar, bing man in Branfreich unter Raile bes VI Regierung von bieber Einbildung noch nicht gie einifgefommen (). Indeffen mar fie boch um fo viel weiter von ber Babrbeit entfernet, ba bie Bilben, bas Banpthaar und bie Augenrahmen ausgevommen, welche einige fich noch bartu tergraftig ausreiffen , fein Maar auf bem heibe baben , und wenn ihnen bergleithen an iraging cinem. Thate madbit, to reinen no folipes geldmin & bis auf die Burgel aus.

3 " 341" 4d mich

3020 ... if i auen Radvicken, ban, ale pe jam einenwole Gurepaer faben, ibre 2006 gefite Bernande ung abgeit auf Die genten Baite bel, Die man bamale in Europa trug, und ban be barauf uber folde als über eine feltsame Baftlichkeit lacheten. Die Colmaur und ich gu. ber bem andere Bolfei ichaften in bem mittaglichen America haben von Na eur Batte. Ueber ganpt werden biejenigen Americaner, von benen bier bie Rebe nt, weiß gebioren, mie bir. bir Nadendgiben, bie Dele und Gatte aus ben Rrautern, womit fie fich ibmwen Die Conne und bie freie bufe verandern ihre Karbe, fo wie fie an Alter junchmen. Enil aber geben fie uns, mas Die Beichaffenheit bes Rorpers betriffe, in nidas

dem Boiter burg, en fubren ein berurnftreifendes inebeiondere die Requieren und Buronen in bielen Ben bund febe bir in . in bem beite ungefahr ant. Moltern aus bem affatieben Themen au unterfice eren n. Dien it bei nicht eben be Unterichteb un. ben , welche von den augerften Enden Rlein. Affens ter ben 2. fein in '?. b. Imerica. Abre Sitten und felbit von Lovien, in ben Pontus brangen uib und Wiebeitige biben eine in grobe Rebnlichfeit mit biefer bieben it beiter ibret bag nian fie

nem Orte Die meiten Madiouwien und norblie barinnen ju erfennen alaubet. 3ch glaube aber fich in Arie und Arcjane aufbielten.

pell 14 14 ib. or mar ich et em May by 211 reich grene Emile. on mate ! 115 THE 4 Ge . . enth.

nichts :

fallen.

ben beil

wenn fi ne Ma

111 (15 :11

dictes 1 theen H

23 416 4

bee mua

gange m

Cas The

har. or

ron. com

march.

Jis 14 /14

pe tenen

femoren:

10 4. Du

Burren. (

hotel no.

foliame that

1000

Die biff. Diefer Mit Beile ben r 1111. 1) 3000

Dimension

fante i fer

mas wine

Allgen

Arten

ber Ge ic batten , bas III icues An icidie fen-

dten. Miters Die und mit in, let eten, Beritellung anne, bar en und biembe Same 1. Die ben ch auf ber e eine fon. to gar, ban

et entiernet, e einige fich men berglei-Burget aut. jahan, mit

do nicht tur

furera mua, ie Estimani ben von Ra ete ut, wein neen, wenni e fie an After

nidita d glaube aber ronen in bieleit en ju unterichen n Rlein - Mice's

betrifft, 111

is brangen und

T.

nichts nach, und bie Bergleichung murbe in vielen Studen nicht ju umerm Bertheile aus- mirenfchaf fallen. Die meinen find großer, als wir, wohl gewachten, gut gebilber, von einer geinne tender Rite ben Leibesbeithaffenheit, mohl ben Leibe, geichieft und fart. Gie mirben febr lande leben, ben in Aines wenn fie mehr bedacht waren, ihre Krafte ju schonen: fie richten fie aber burch übertitele, rica ne Mariche und übermänige Enthaltungen, worauf eine ausschwerende Ummaft aben ich er, in Gorbe. Der Branntewein, bas Hagliche Beith ne ber Garopaer, nogu fie eine Begierbe baren, bie be gur War's gebe, und ben fie bleft ermten, um fich priterun den, bat three Head and alcebrain vollenter, over menighens but er in dem Abaniae unsabeleer Migte marten nicht wenig bengetragen, welche beutiges Lages auf Den grangigften Ebeit bes einen hemntergebracht fint, mas fie im Anfange bes leinen Jah bimberte gewoien.

Bu benen banbern, welche gegen Guben liegen, baleen fie fein Maaft in bem Um. Berbefen if gange mit Mube perionen, die auch von einer ummindrankten Genbeit find. Dabei fommitter Cation bas Borberger ber Euten, welches jich unter ben nordlichen Bolter chaften ausgeheutet bat. Mir vers aus dem Zaugnofe der Millionarien, bandie Joequeien gemilich feuich maren, eine mit ben Almeten und andern an bemana grangenden Bolfern in Bort indung m: . . Durch ben Umgang mit ihnen aber haben fie ibnen nachabmen gelernet. Die 20 : Coffen und Edilipfrigteit geben in bielen mittaglichen Begenden bis gur Ausichweis ture. Man fiebt batele if Maineperfonen, bie fich nicht tel amen, orbentuch mie Beibesp. fonen gefleider ju geben, und fich allen Beicharfraungen biefes Beichlechtes ju unterm ich Die Gembinbeit foll, wie gian fager, von einem Gennblage ber Reigion berformer: mabridemlicher Weite aber bat fie ibren Uripung in bem Berberbnufe bes Ber tors. Die e weibinden Kerle verhou athen fich niche, und überlaufen fich ten allei ichandlich fen Burten. Oberchwebt tepet man bongt, fie maren telbit in ibren Boller daarten burchgangig bit im Laditet. Mar ber andern Geite jund bie Weiter gran von einer franfen beibeibe fallamenbert, aber nicht febr fruchtbar. Auffer vielen Urlachen, beigliechen Die Gewohnben bit in e Minder bie in bas techtie oder nibente Jahr qu taugen, und in mabrender Beit the er Warren nicht berginvohren, nichts besteineniger aber engig auf die Arbeit zu fern, femeret man ibre Unruchtbarten vornehmind ber ichantighen Gewehnheit in, welche ben Mage bur eila der, vor ihrer Der alb mit Manneperfonen gu ibim gu baben.

Den D. von Charlevoir identites gewin ju fern, ban bie 2Bitten in Rou Arante 360 Marte reich grone Bongage por une baben. Als ben erften redmet er die Bollommenbeit ibner le vor in b Emne. Ung achtet bee Schnees, welcher fie blender, und bes Nauches, welcher fie leche Minate ang Des Jahres plager, ichmacher fich ihr Geficht Doch nicht. Gie baben ein Aber bis gartes Bobor und einen to feinen Gernch , bag fie lange volber Beier riechen, ebe fie .. enthi den konnen. Dieter Urtache obne Zweifel muß man ihre Abneigung vor bem Mirculgeruche und vor aliem, was fart riecht, guidreiben. Man behandtet fo gar, fie fande i feinen angenehmer, ale ben von eftbaren Cachen. Bore Embitonigefraft bat etmas minceriames. Gie brauchen nur einma! an einem Orte gewefen gu febn, um eine

Merte bes P' will ans

" Mart whe theerfte Ceite bes XIII Banbes. / Gedermann weis bie Befchichte von ber be-

Die bolerichen und moralischen Demen'e von rufenen Bermummung, welche einen Bufall berbiefer Menning machen bie vier Baitbe von bem vorbrachte, woven biefer Beit affeteterwis geftort im Ropfe blieb. Hill ie Chailes VI, ben bein Jahre 1992, auf der 91 Beite.

Sigenicafe richtige Borftellung bavon zu behalten, Die niemals vergebt. Gie geben burch bie weitlauf. ten ber Wil tigften und milbeffen Balber, ohne fich ju vertiren, wenn fie nur ben bem Minimgeben den in Ame, fich die himmelsgegenden wohl gemertet baben. Die Emwohner in Acadia und ben Begenden um ben Meerbufen St. goren; fegen fich oftmals in ihre Canote von Baumumben und ichiffen nach Terra bi Labrador, um Die Gifmaur in fuchen, wenn fie im Kriege find, Sie fabren auf offener Gee brenfig bis vierzig Germeilen weit ohne Compan und lanten gerabe an bem Orte an, wo fic ans land ju ffeigen fich vorgefetet haben. Un ben bunfel ften Tagen folgen fie ber Sonne, obne fich ju treen. Diefe Beichiellichken ift nicht bie Brucht ihrer Beobachtungen; fie baben fie ber Ratur ju banten. Die Rinber, melde niemals aus ihren Wohnungen gefommen find, geben mit eben to vieler Bewicheit, als Die Alten. Mit ber Schonbeit ber Einbildungefraft verbinden fie bie bebbatigfeit, und man fpubret folde in allen ihren Befprachen. Gie tonnen geichminte Wegenantworten geben & : "Thre Neben, faget eben ber Reifebeichreiber, find voller glangenben Buge, melde in ben "diffentlichen Bersammlungen qu Rom und Athen ein Bandeflatichen wurden erhalten ba-"ben. Man ichreibt ibrer Beredianteit biejenige Starte, Diejenige naturliche Geichich-"lichkeit, basienige patherische Beien ju, welches bie Runft nicht giebt, und bie (3 jeden an "ben Barbaren bewunderten. Db folde gleich nicht von ber Weberdung unterfiget mirb, "ob fie gleich teine Bewegung mit ben Santen und anbern Gliebmaffen baben machen, "und bie Stumme nicht erheben: fo mertet man boch, baft fie von bemgemgen gang einge-. nommen find, mas sie sagen: sie überroben. ..

Ber einer fo schönen Embilbungsfraft baben fie ein vortreffliches Webachtniff, und brauden feines von benen Sulfemitteln, Die wir erfunden haben, bem unfrigen ju fatten ju tommen ober feldes ju erfegen. Man fellte fiche ichweilich vertieben, wie viel Cachen, mit mas für Ordnung und mie umifandlich fie folde in ihrem Rathe abhandeln. Zumeilen bedienen fie fich fleiner Stabe, um fich verichiebener Artifel ju erinnern. Alebann aber reben fie vier bis funt Crumben bintereinanter, legen gwangigerlen Beichente bar, beren jedes eine gange Rede erfordert. Gie vergeffen nichts und man fieht fie memals fto-Thre Ergablung ift nett und genau. Gie bedienen fich vieler verblübinten Rebensarten und anderer, aber lebbafter Riquren mit aller ber Unnehmlichkeit, melde ibrer Spra be rufommt. Die menten haben eine gefunde Urtbeiletraft und geben gleich vom Anfange auf ben Endiweck, ohne fich jemals ju verirren, ober eine, für bas gibere in nehmen. Gie begreifen alles basjenige leicht, mas nicht über ihren Berftand ift. Inbef. fen jonet man boch bingu, es brauchete einer langen Aibeit, wenn man fie ju benen Runften abrichten mollte, movon fie noch teinen Begriff baben; und bas um fo viel mehr, weil fie alles basjenige febr verachten, mas ihnen nicht notbig ift. Es wurde eben fo febrer fem , wenn man fie jum Zwange und jum Gleife ber folden Caden fabig machen wollte, bie bloft den Beritand angeben, und beren Mugen ihnen bergubringen ichmer fallen murbe. In allem bemgenigen aber, mas fie angebe, perabiaumen fie nichts und übereiten auch ni bes. Go viel tangfamteit und Borncbigfeit fie geigen, che fie ibre Parter ergreifen, fo viel Eifer beweifen fie in beren Austibrung. Enblich to haben Die meiften einen Cleben Coelmuth und felde Bleichheit ber Goele, Die in Europa ben aller ber Bulle,

2' Cie find fo aar finnreich, und man fibret, ber Thieft und grofter Trunkeibold, welchen man em Bempiel bavon an. Ein Utawars ein ichliede frigete, woraus er woll glaubete, bag ber Brunnte-

lichiten 3bre 2 tern ge bringen Edma murbe. reciche i Emmi Hondes I germati Donter. bieter U gronen : barterier Man to Idea ber (Herophy) fragen. meniger : minimizer . fut medic alle Art don't bem E 01 016 then, me temen, 1 6.4 23deben und Ach Man ber thren Eb (Meichen) 3 art crew Digen Au ren Ohner bem ande

bie mai

wein gem. re annibe und Derge

bengenige

de ertine.

Augretten

treiben.

bie

peitlauf. cingeben ben Gememben cge fint. lanten 1 bunfel nicht bie , welche heit, als unt man geben e : te in ben alten ba. (Souther) ichen an F.C. 11111 7. maden,

in emgeund brau. ftatten ju Cachen, Buren Miebann e bar, beemals fte. mten :Ne elthe ibrer lach rem andere w Intel. nen Runmehr, meil to thirer den roellwer fallen übereilen Darten ere

tre reichen man er Biannie.

menten ci-

ber Bulie,

bie man bon ber Religion und Beltweisheit erlangen fann, nicht gemein find. Die plot: Migenfchaf. lichiten Biderwartigkeiten verurfachen nicht einmal eine Beranderung in ihrem Befichte, ten der Wil. Abre Beständigkeit in ben Schmergen ift nicht auszudruden und ichemt berben Wochtech, Den in Ames tern gemein gu fenn. Em junges Beib murde gange Lage in ben Beburtofchmergen gubringen , obne einen Coren ju ebin. Gie murbe fich ben den geringften Renngeichen von Schwachheit für unwurdig achten, Mutter gu fenn; weil man fie nur fur fabig balten murbe, feige Memmen gur Welt ju bringen. Man wird feben, baf in benen Strafen, melde Die Fruchte ibrer Rriege fint, Berangene von allerhand Alter und Beichlechte viele Stunden und geweilen viele Lage tang alles basjenige aussteben, mas bas Geuer nur biennendes bat, und mas bie allerjunreichtte Wuth nur erfinden fann, ohne ban ibnen nur im geringften ein Genfier entfahrt; mitten unter diefen Martern find fie beichafftiget, ibre Benfer burch Schnigbungen und Bormurfe ju reigen. 28as für eine Auslegung man auch Diefer Unemonnblichkeit nur immer geben will : fo feget fie boch nothwendig einen überaus großen Mint jum voraus. In Babrbeit, Die Bulben üben fich ihr ganges bebenlang barmnen, und unterlaifen nicht, ihre Rinder von den garteften Jahren an baju gu gewohnen. Man nebt fleine Jungen und Magden fich an einem Urme gutammen binden und mpifchen berben eine glubende Robie legen, um ju feben, wer am ertien guden wird. Die Bewohnbeit ju beschwerticher Arbeit machet es ihnen ebemalle leicht, ben Schmerz ju ertragen. Es giebt teine Menichen auf ber Weit, Die fich auf ihren Reifen und Zagben meniger ichonen. Michte beweift aber mehr, bag ibre Bestandigfeit Die Birfung eines mabren Muthes ift, ale bag fie nicht alle fotden in gleichem Grade baben. Man wird fich nicht wundern, bag fie ben einer jo feiten Scele unerichroden in ber Befahr und auf alle Art berghaft jund. Der P. Charlevoir raumet ein, baft fie fich ber Befahr fo menig ausschen, ale fie konnen, weil fie ihren Rubm, faget er, barinnen fichen, baf fie ihren Sieg niemale ju theuer kaufen; und baft fie jum Grundfabe baben, fich nicht ju febma. chen, weil ihre Bolferichaften nicht gar ju jablreich find. Sie ichlagen fich aber ale bie Bowen, und ber Anbied ibres Blutes ermuntert fie nur.

Es nummt einem ber einem Weichlechte Menichen, beifen außerliches Ansehen lauter Wildbeit angeiger, gar febr Bunber, wenn man fiebt, bag fie unter fich eine Canftmuth und Addung gegen einander bezeigen, Die man ben ben gesittenten Bolfern nicht findet. Man bewindert auch die natürliche Ernsthaftigkeit ohne Stoly, welche in ihrem Begeigen, in ibren Ebaten wiel fo gar in ihren meiften Zeitvertreiben berrichet, Die Boflichkeiten gegen ihres Meiden und Die Chrerbierhung der jungen teute gegen Die Alten. Michts ift fo felten, als Bantermen unter ihnen entiteben qu feben; und fie werden niemals mit denjenigen unanftanbigen Ausbrückungen und Rinchen begleitet, Die in Guropa fo gemein find. Giner von ibren Grundfagen und gwar berjenige, worüber fie am eifrigsten halten, ift, daß ein Menfic bem andern nichte ichuldig fen; und fie ichließen aus einem fo bojen Grundfabe, man migfe benjeuigen nichte ju beibe ibun, von benen man nicht fer beleidiget worben. Bum Ungliede erftredet fich biefer Grimbian nur auf ihre Ration, und balt fie nicht ab, Bolfer anjugrenen, worüber fie fich nicht gu beichweren baben, ober ihre Rache gar ju weit ju treiben.

21 3

wein gemadit wurde, wornach er fo begierig ma ich folden getrunten babe, fo fürchte ich mich por re antivortete, er muffe ein Ertract aus Bungen nichts, und rebe, bag es ein Wunder ift. und Bergen febn. Denn, febete er bingu, wenn

Bigenidiaf. ten der Wil geben.

Ben bem allen aber mill man ihre auten Gigenichaften gar nicht fur Tugenben aus. Das Temperament und Die Gitelfeit baben großen Antheil baran. Diese Menden in Ame ichen, Die uns ber bem erften Unblide fo verächtlich vorkommen, verachten am meiften unter allen Sterblichen andere und ichaken fich o' uften b). Gie find Sclaven ber menichlichen Chrerbieibung, leichtfunig, unb. . . . . , argwebnich gegen bie Gurepaer, Berrather , wenn es auf ihren Mugen ankommt , verifellt und über die Maften rachgierig. Die Rache ift eine Leidenschaft, welche Die Zeit nicht in ihrer Seele bampfet. Gie ift bas liebite Erbtheil, mas fie ihren Kindern laffen. Gie geht von Beichlechte ju Beichlechte, fo lange bis bas beleidigte Beidlecht Belegenheit findet, fein Mithen ju fublen. Dasjenige, mas man Gigenichaften bes Bergens nennet, verbienet ben Mamen ber Tugent ben ben Wilten nicht. Wenn man einem Beobachter glauben barf, welcher bier Die Auflofung iehr weit treibt, einen Theil femes gebens aber auf biefe Erleintung geman't bat: "Co find ihre Freundschaft, ibr Milleiben, ibre Erfenntlichkeit und ibre Ergebenbeit undt in bem Bergen; es ift ber ihnen meniger Die Birfung eines guten Maturcis, als ber "Heberlegung ober bes naturlichen Eriebes. Die Corge, welche fie tur Die 2Baren, 2Bit-"wen und Rranten tragen, Die Baffrenbeit, Die fie auf eine postreifliche It ausuben, "find für fie nur eine Bolge von ber Ueberredung, wormnen fie fteben, ban alles unter ben "Menfchen gemein fem muß. Die Meltern baben gegen ihre Rinder eine to gartliche Bu-"neigung, Dag fie gur Schwachbeit wird : fie ift aber blog thierifch. Die Rinder bungegen "haben ihrer Ceite feine naturliche Erkenntlichfeit gegen ihre Aeltern, fonbern begegnen "ibnen gumeilen unanftanbig t). ...

hat aber gleich bie Ratur ben Bilben feinen Goidenad an ben Gubigteiten ber Breundschaft gegeben: fo haben fie boch wenigifens ben Minnen beiselben erkannt. Ein jeber machet fich einen Freund fait von gleichem Alter mit ibm, mit bem er fich und ber fich mit i'm burd unaufloeliche Bande verbubblet. Bwen beite, bie ii beinmal nach ibret Art mit einander vereinget baben, nibu n alles imtelnehmen und alles magen, einander ju beifen und gegen eing beign geben. Gothit ber Eod trenner im, nach ihrer Mennung, nut auf eine Beitang. Gie nichen fich bie Redmung, bie bei einenber in bei anbein We t wieder te gin a die bin be mebr trennen werden . . . Die mid über anget, baft fie eine and if the blanchen no ben A . Man beliebert to oar, bin ovenn ne an veriduel einen Die bind, bie einer ber bei enteitig annufen, meldes ben ben Schulgerftein muß verftanben me beit. Die fie fich bit, wien, wie man balb ieben wird. Ein ge behanpten, es ich einde fit eine vert if i Un ednang in diese Basammengerellungen ein, und aben ber

Explain to the part of he remember the retail carrier. 7 f : . Te !

Control of the Control Control Control of the pergentien baben, the Anthe ter & it m. P. B. Ane . a ma be en e fin e Ait unter ben Mattien und Ech parten. Control to green televitation and unit of pomor can ill matticen und bankeln Malber Die 1 y of car me tied er in Alecton, receen gumann em Ebeit ift. Allem, bied Sache ift

& Die Comite . ten marin bie Gurobeng millen ale fich ber Mater qu erkennen gegeben Die bei bei ber ber ber bie big auf Maben Greibert ber ber ber und ingete au bim Die boit mir eine place and the form to a start

babe en 3 caiele melder lauge Beit unter un. ber unter bie Rante; benn ich bate nunmehr bas i fe 3 tien . . . . . net mit in einem Grebe abgetragen, was ich bir ichulbig bin, for a new I have to gettern a fund ign build bebren

in the strangers become to an impe Burt bei ber ber ber beiter ber ber ber Mein fenen bei der ne Bermalmie. nichts m gen wre find, ba und bein (F. 8

bem Ret rahmen. in biefm ibre Simi narhaib a es m Ein bicien fe (150) 4 refer activatar. march and

311 AL COMBON a' . Sach P. J. Mark men in

my " I was

111111

Eperen 1

rer Epara

an 13 7,5 ... bere him tree ! hat the michia.

man besa. len Amm D = 1111. China to San Per . The pu

bie . batter of ne mile A.

A ( 10 70 Ber it : Det 1 1 22 an in the St attact . Condition of babin femme

n aus Men meilten ben ber repåer. baieria. ill bas

dilectre, Das. end ben Murle 't hat:

ebenheit ale ber " 3Bit. menben, mer ben

1 te 3110 uracaen negequen

icen ber V.11 10 ber fich th three emant er ermina, 011 6.11 the car friel crien pertian.

picit, ce

chen ber

ie Karbe bapar ten. 10. DIC. Saile ut minis

n neachest t mir citis C . . . . 198 ermainere. imebr bas

nichte meniger, ale naturlich. Gie fommt bavon, baft fie fich fo oft mit allerhand Din: Bigenfchaf. gen ju reiben pflegen; und man follte fich fo gar mundern, daft fie nicht noch ichmarger ten ber Wil. find, ba fie unaufhorlich bem Rauche im Winter, ber großten Connenbine im Commer den in Ames und bem Ungemache ber buft gu allen Jahresgeiten ausgeleget find.

Es ift nicht leicht zu erklaren, mober es kommt, bag fie aufer benen Saaren auf Ihre Baare bem Ropie, die fie insgesammt febr ichwarz haben und an ben Augenwimpern und Augenrabmen, Die einige fich fo gar ausreiffen, fenft tein haar auf bem gangen geibe baben; und in Dief im Stude find fait alle Umericaner einander abnlich. Noch erstaunlicher ift es, ban thre Stinder hin und wieder mit einem giemlich langen Saare gebobren werben, welches innerhalb gebt Tagen vergebt. Man fieht auch an bem Rinne ber Alten einiges Sagr. wie es in Guropa ber Krauen perionen von einem gewiffen Alter geschiebe. Guige febreiben biefen fonderbaren Umftand ber Wemehnbeit bes Tobadrauchens ju, meldies benben (Beichtechtern gemein ift. Undere finden eine viel mabridemtichere Urfache in Der Eigemehafe ibres Blutes, meldes ber fo einfachen Sperien viel cemer ut, und baber meniger von bieren über fluftigen Dingen bervor bringt, als bas unferfae, welches weit grober ift, und ba wer einen fo großen Ueberfluß bavon giebe. Man febet bingit, einen biene einfachen Spenen macheten fie fo leicht ju Buffe, und fie murben weit ichwerer, wenn fie fich unferer Speifen bedieneren.

Phaleich Die vorhergebenden Beobachrungen bem größten Theile ber milben Mationen sufemmen : jo bemertet man bennoch vielerlen Unterichied unter ihnen; und bier utber Dit, alles basjenige gufammen gu velimen, mas man ben Molfionarien von ber Remning berje nigen ver fliedenen Bolter ju Daufen bar, welche Dieles große Stud bes feit nandes bem be nen. la Dintan, welcher ein gemit b langes Bergeichnin von ihren namen gegeben bat, wied is vieler Untieue ober Brithumer barinnen beidulbiget, ban man fich nicht getrauet, and teen Zenamin allbier envas verabringen.

Bein man von Do ben anfangt, fo find bie Estimaur wooven man ichon eine befon. Berichiebene Dene Abnimberung gemocht bat ib, Die einiggen bekannten Einwohner begjenigen weigen an Atten ber milben, welches grufben bem Et. Leiengulufe, Canaba, und bem Morbmeere freat. Man ben Botterbat ihrer w gan bemiich meit binem gefunden, wenn man ben Wurbenfluß binauffabet, ichaften, welcher von Welfen en die Budiensban fallt. Der Urprung ibres Mamens ift nicht gewift, man behauptet aber, er beife Robitbifchfreffer m; und man tenner wirflich unter al-Ien Americanern nur fie, weld e das Riegebrich offen, ob fie es gleich auch eben tewolit au ber Conne baden ber trodinen laffen. Es gubr feine, welche ben eiften Begruff beffer errellen, den man nich in Europa von den ISuden gemacht bat: man bat bereits angemerter, tan pe tas engrae Bolf in America find, welches einen Bart bar. Er gebt ibnen bis an bie Augen und nit fo biet, bag man Miche bar, einige Bige von ihrem Obifichte barimter in ein fofen. Gie haben noer bieres etwas Abidreubides in ihrem Genichte, fleine wiede Acgen, breite und febr gaiftige Babne, orderflicher Weife id marge, gameilen

E. Ein Buber bem von einem Diff onar mit. Bewegungegrund vermocht ibn , ein druftiches Le. ber Bolle gebribet wir be fragere ibn , ib er alaus ben gut finbren bete, bin fein vor furt in verfterbei er Freund auch and a Section of the Der Mollenar atte if to en eine benemmel murbe ibm babin fommen, ermieberte ber Wilbe; und biefer bas bebeutet.

25 3 aber

D Man iche vorber von ber Deberlaffung ber Rrangofen in ber Budi, i man.

m' Effuimanofic jaget man, ift ein Wert Bnabe ermigen baben. 3d will benn abo auch aus ber abenaquefichen Sprache, welches eben

Ties

Bigenfchaf, aber auch weiße Baare, und ibr ganges außerliches Weien febr viehmäßig. ten der Will und Bemutheart widerfprechen Diefer Besichtebildung nicht. Die wenige Achnitchfeit und Den in Ame, Der wenige Umgang, ben fie mit ihren nachten Radbarn haben, febet es auffer allem Imeriel, bag ihr Uriprung von ber anvern Americaner ihrem unterichieben ift; und ber D. Charlevoir iuchet ihre Berfuntt nicht weiter, als in Gronland n).

> Man tennet Die andern Boller, welche in ben Begenden ber Bubfoneban und über berfelben fint, nicht febr. In bem mittaglichen Ebeile biefer Ban wird mit ben Mitas. finen, ben Monfoniern, ben Criftmauren und ben Anfinibotlen Sandlung getrieben. Diefe fentern fommen von weitem babin, weil fie an ben Ufern eines Gees mohnen, ber gegen Morben ober gegen Mordmeit von ben Giuren ift, und ihre Sprache eine Munbart von eben biefer Bolferichaft ihrer ift. Die bren anbern find von ber algongungiden Sprache. Die Eruftmaur ober Rilliftmonen fommen von Morben Des obern Sees. Die Wilden an tem Bourbon und Gt. Thoretenfluffe aber baben tome Mondichteit in ber Sprache, meber mit den einen noch den andern. Diejenigen, melde fie betichet haben, geben ihnen bennabe eben Die Religion und Die Gebrauche ber Boller in Canada. Alle biefe Inbia. ner, ob fie gleich von funt ober feche verichiebener Beiferichaften fint, merben in ben frangofifchen Berichten unter bem allgemeinen Ramen ber Savaner begriffen, weil bas Sand, meiches fie bewohnen, niedrig, fumpficht, nicht fehr mit Bilge perfeben ift, und man m America diefe feuchten Begenden, Die ju nichte taugen, Sapanen neunet.

Benn man gegen Morben ber Bar bingut gebt; fo finbet man groen Kliffe, mopon der erfte der Danifche Bluß, und ber gwente ber Seewolfeffuß beift. merten von Bilbei, bewohnet, benen man ben feltigmen Ramen ber Sundeplattfeiten (de plats côtes de chiens) giebt, ofine dan man den Uripring davon meie. Diefe Barbaren führen oft mit ben Capanern Rrieg: aber meber bie einen, nach bie anbern begegnen in en Gefangenen mit berjenigen Graufamfeit, Die ben ben Canabern gewöhnlich ift; fie begnigen fich nur, fie gu Gegen gu machen. Bon ibren Webrauchen weis man, ban bie Sochter unter ibnen fich nur mit bemjenigen, ber und wenn es ihrem Bater gefallt, verheira. then; bak ber Endam verbunden ift, ber feiner Frauen Bater fo lange gu bleiben und ihm unterthanig ju fenn, bie ibm Rinter geboren merten; ban bie Rnaben ber guter Beit ibres Baters Saus verlaufen; ban bie tobten beichname verbrannt werben, und ihre Aiche in einer Baumunde begraben wird; ban man nut Stanger eine Art von Denkmaal auf bem Brabe aufrichtet, und ban man Tobat nebit bem 23 gen und Piegen bes Beriterbenen baran bangt. Die Mitter beweinen ihre Rinder grangig Lage lang, und man bringt bem Bater Beichente, ber folde burd ein großes Saft ermiebert. Der Rrieg ift ben ibnen eben fo febr in Ehren, als Die Jago. Wonn man aber ben Eitel eines guten Jagers erhalten mill, fo muß man mit einem brentagigen Kaften amangen, und fich bes Maches Diefe Beit über befiedeln. Dach Diefer Priffung opfert ber neuangebende Jager ber Bottbeit bes ganbes ein Etild von jedem berer Thiere, Die ordentlicher Beite auf ber Jagt gefangen merben. Diefes ift gemeiniglich bie Bunge und bie Edmauge. Geine Unvermanbten rühren foldes nicht an : er fann aber feine Freunde und bie Fremben banut bewirthen. Uebrigens find biefe Bilben vollkommen uneigennutig und auf alle Art treu. Gie tonnen bie tugen nicht leiden; und Die Betrügeren ift ihnen ein Brauel. Man ten

gang q

net bie

burch if ben fint melche . utrechter làndudi Epante ben alle nitche. nicht ein Milmber gefetet. fen, meie gen Bat mar gege for text in to Me.

fen und I Charleven ler tebensa fiffipe acgt nennet : m fich nachhe Emfen, w Mamen 17 Duaffie. febr frieger Rüchteten , Merren : u Sie ichneie Runde aus

Die mit M

aber feine

ten nch m

Die

Die auf pertibie pur Ralie u

fennen gege

man n. ch a

Embedung e. Umitante ver Gitten eit und allem und der

nt über Miliali

Dick er gegen care ben Epractiv. Bilden Eprache, en thnen e Incia. n in ben weil bas

und man

lime, me Thre Uler latticiten here Har. begegnen ich ill: fie in, ban bie , perheira. mit din n Bett three re Anche in ial auf bein eriterbenen nan bringt nt ber ib. ten Jagers Des Mades e ber Gott. r Jago geeine Anvern bamit ber le Art treu. Man fent

bet Reifen gut

Ent

net bie norblichen Bolfer nicht beffer, weil man mit ihnen niemals einen orbentlichen Um. Bigenfchafe gang gehabt hat o).

Die weiter gegen Mittag liegenden Bolferschaften theilen fich in bren Claffen, welche den in Ames burch ibre Eprachen und burch ihre befondere Bemuthseigenichaft von emander unterichies ben find. Defe Etreche tanbes, welche man eigentlich Noufranfreich nennen fann, und welche gegen Morben nur an der Geite ber Bubfonsban, Die ten Englandern burch ben utrechter Brieben abgetreten ift, gegen Diten bon bem Meere, gegen Guten von ben englanduchen Celemen; gegen Guboit von buniana, und gegen Weiten von ben landern ber Spanter begranget wird; Diefe weite Strede, tage ich, bat nur bren Mutteriprachen, moben alle die andern abgeleitet find, namlich die finfiche, die algenquinische, und die burenifche. Man tennet bie Bolter wenig, welche ju ber eriten gehoren, und man weis fo gar nicht einmal, wie weit fie geht. Die Frangofen haben bisher nur mit ben Giufen und ben Aiffenboilen Sandfung getrieben, und man bat fie niemals binter einander beftandig fortgeieget. Emige Muffionarien haben einen Berfich gethan, fich ben ben erften niebergulaffen, welches aber nicht hat angeben wollen. Gie haben von ihnen als von einem gelehrigen Boife gerebet, von benen man fich viele Nachrichten von allem bem veriprechen tonne, man gegen Merdmeft von Milliofipe ift. Diefe Indianer mobinen auf großen Wielen uns ter febr mobigemachten Beifen von Sauten. Gie leben von taubem Baber, meldier in ib. ten Moiditen im Ueberflufe machit, und von ber Jagt, vornehmlich einer Art von Ochien, Die mit Bolle bededet find, und fich in ihren gandern ben taufenden versammlen: fie haben aber feine beitandige Wohnung. Gie reifen truppweife, nach Art ber Tarrarn, und balten fich nur jo lange an einem Orte auf, als ber Ueberfluft an gebenemitteln fie balt.

Die frangofischen Erbbeichreiber theilen biefe Bolterichaft in berumidweifente Giufen und Wietenfiuten, in Dit und Wettstufen ab. Diese Eintheilung icheint bem P. Charlevoir nicht richtig ju fenn, welcher gegentheile verfichert, es batten alle Ginten einerler bebensaut. Ein Gleden, laget er, welcher biefes Jahr an bem offlichen Ufer bes Mitfiffipi acat, wird bas tunftige Jahr an bemjenigen fenn, mas man ben weiflichen Kluß nennet . and Diejenigen , welche man ju einer Beit an bem Gt. Peterefluffe gefeben, finden fich nachber gemlich weit von bemfelben auf einer Biefe. Er fetet bingu, ber Dame ber Sinfen , welchen ihnen Die Frangofen geben , maren mir Die berden letten Sofben von bem Damen ! Taduciffine, ben fie unter ben Wilben fubren, und andere nemeten fie ! Tas Duaffie. Gie find Die gablreichefte Bollemchaft in Canada. Gie war rubig und niche fibr kriegerich, ebe bie Uramaier und huronen fich in bas land, welches fie inne batten, uchteten, um fich vor ber Buth ber Fraguefen ju fichern. Die Guten halten viele Weiber; und fie bestrafen diegenigen scharf, welche bie ebeliche Erene nicht beobachten. Die ichneiden ihnen die Naiempipe ab; fie ichneiden ihnen ein Stud vom Ropie in Der Runde aus und reifien es ab. Man bat an biefen Bilben einen dunefifchen Accent ju erfennen geglouber. It es jo ichwer, Die 2Babrbeit von einer Cache ju bestätigen, moven man nich andere Einfichten boffen tonnte ?

Diejenigen, welche fich rubmen, Affiniboilen gefeben ju haben, und Jeremie, ber auf vertchiedene Zougnitie von ihnen rebet, ergabten , biefe teute maren groß, itart, bebend, pur Ralte und allerhand Beichwerlichkeiten abgeharter; fie gerripeten fich an allen Thenen

Enderfung ei, es Beger in Mordweft, einige andere eben fo weniger Erlauterung wegen Des Unter-Umitante von ihren Gebruichen feben, allein mit ichiebes ihrer Bolferichaften.

rica.

Bigenidert bes bie .. und geichneten fich barauf Figuren von Schlangen und anbern Thieren; fie rei der Voll gine in men auch greife Reifen. Alle biete Bige immer deiden fie menig von den andern ben in Ame of the content tes tantes; he merten aber viel beiter burch ihr Phlegma abgeichilbert, 2 he south in Unichtung ter Criffmaur, mit benen fie bandeln, und bie ven einer aufterentermaren Ebrahugten find. Man fielt for the following culture to get under his trait und in the son Room buben die eine graandige 3 noe. Die raar bedie beer die 🗀 geber 🦭 🗀 base and 🦠 medical. Die mane kant de Armelle indiamite die nance de de en medic three Marien tablet, and welcher not all in each limit the Mary of an enemality bein Que accorni, mas Arienne, aut de Beignific et anie. La concelamir cen a fre har. Cher Namere von Mintreal prift hat bei P. C. b. of their mare ba generelle er baite fel ben aber ma im Bolbergebou begannt ein einen ba Mee in einem bien not. De govern Morning and overn Secret of the Secret on the in the American Man farm man, we want taket, buick fait outre for each of the Library for man. De All et dock den und a gracoit. Die buit of dankeit ich et michte, werden een bagger Morning to the court English of the form of the community of the contract of the contract of the court of the contract of the ing the Among of the restand on the Bottom to the transfer the Miller than the first addition of the real Problem product for the force of the 23 to the control of the first terms of the control o Employed the temperature to promote the promote the contract of the contract o May and had been a Mareigen, Sin 23 minute from the end of the containing from En Emerica de la terra Maria en Maria de la Section de la mentanti in Me esten er poir, den Mahan der interit dasmissen principale, und be an enem Brown and even in mittee na backet, not in the content on the acqui-28 if it is not be a minimage, not up in massed three was in the case being en Ling of many Membrid on Burne Sc. D. M. Lee Commente at ear not the contract the angle of the grown and the grown of the contract that the point and gone and Sangar quite Education of the same grant are he gave. I'm be Address when the Bucker were a second of Rivner Purlater. in the acted Radia began his model, we have the acted to the Red Attenuate ben ter-Commence of the

Date of the art begins become to Exercise the contract of the Reflect process. **€** (1981) Control of magazine that an entrol of the control of t en and the state of the state o existing the state of the contract of the cont E traditional and and the East of the East of the State of the to a first term of the control of th Quit and April Tan Die 28 the Chie Mirman and marke Melfer in Normanio H. Come of Men arten by the appropriate of a frequency.

A Compact Made b. v W. C. 197, La Preferminen . Malection nabel but. Women gegen Die bei et bei eine Micmaten ober Gurt geren, beien eigent ihre band Mig, in bie

1 To the state of the more recording the contract of the contract of the contract of the body and but de und Rate i un git er Natura w portratt, Wifer unter e inter verfteben.

fernere 2Benn fertchaf becfung coffn no gebreite findet, auch, v 2 menu find bie bund b fchen la famen. fe .... 1 1 fint. . . mir len nortal : gio iq. De May Hannat und thee gegeben . ger biber und den meit Cam thren Kr Carinina Just M

> Tages my De melte ce Million : bete batt bat i ne Buttend man tal botten, ti fer / , m

maien, f

o' Dah Clamena a 1111, 8 Allger ren: fie anbern childeet, r autiers ich in ch. of direct . .... 14, 111 ... 17 een a be naten er en wien Unmange. 11. Die 11 17 6 91718 . C 010 Act of the 195 18 to the section smilt SCH tich in ben Gra . mar her acaen Paren Ece mar a con in he hate gra idiani Pudaten the icen ter

endranen III. 11 2 11 11:11 11 6 2001011 v . 3 1 18 C101 111. Regengland

bacr Made Parish marsh Malia, Die termere

er site or aber midt alle blite fernere Rufte bes Gt. Lerenzbufens bis nach Bafpe q) und bie benachbarten Infeln find. Eigenschaf 2Benn man den Et. Lorengflug binaufgehr: fo trifft man heutiges Tages feine milben Bol, ten der Wilterichaften mehr bis nach Saquenan an. Indeffen gablete man boch jur Zeit ber Ent, Den in Ames bedung und lange barnach, in Diefem Raume viele Belterschaften, Die in ber Infel Anticoffn nach ben Bergen U. L. Fr. ju, und an bem nordlichen Ufer bes Gr. torengligee ausgebreitet maren. Diejenigen, welche man in ben alten Machrichten am meiften genannt findet, find die Berfiamiten, Die Papinacleten, und Die Gebirger (Montagnes), melde auch, vernehmlich Die lettern, ben Ramen ber untern Algonquinen führeten, weil fie in Unfebung Quebecs bas untere Ufer bes Bluffes bewohneten. Die meiften andern aber find bie auf einige herumichweisende Ramilten berunter gekommen. Diejenigen, welche burch ben Caquenan und bie bren andern Glinfe in die frangofifche Colonie famen, find Schon lange veridwunden. Es maren folde die Attitamequer, welche von febr weit bertamen, und beren fant mit vielen anbern Bolfern bie ju ben Begenben bee Gt. Johannsfer und bis ju bem Mitalfineriee und bem Remifcaufee umgeben mar. Man glaubet, bi Angieren ober Krantbeiten hatten fie aufgerieben. 3milden Queber und Montreal finden nich noch gegen bie bren Rlinfe ju einige Algonquinen . Die tem Dorf ausmachen, und mit ben & angoren banbeln. In ben eritern Beiten nahm biefe Bifferichaft bas gange nordliche U er bes Blaffes ein, wenn man von Quebec bis an ben Gr. Peterefee binauf. nicia. Bon ber Zutel Montreal und immer gegen Rorden gu triffe man einige Dorfer be. Mondinger, Connicaminger, Rugeltopie, Amifuer und Urawaier an, welche andere Manyafer ichreisen und auswiechen. Die erften, welche die mabren Algenguinen find, und ibre Errache unverandert erhalten baben, baben ibren Mamen einem kleinen See gegeben, welcher wulchen bem huvomee und bem Utamaierfluffe liegt. Die Tempicaminger biben bie Urer eines andern kleinen Gees inne, welcher ebenfalls ihren Namen führet, und ben man für Die mabre Quelle Des Uramaierfluffes batt. Die Rugelfopfe find nicht weit bavon. Sie haben biefen Mamen von ber Weifalt ihrer Ropfe, welche Die Mitter ibren Rindern gleich von ber Weburt an rund bru fen. Die Amifuer, melde auch bie Cathunation genannt merben, find bis auf einige Ueberbleibtel heruntergebracht, melde bie Amel Manitualin in bein Buronfee bewohnen. Die Uramaier, melde porbem jablreich maren, beietgeten bas große Ufer, welches ihren Ramen führer. Man tennet beutiges Lages nur noch bren ichlecht bevollerte Dorfer bavon.

Der Bafferichuft, welchen man St. Margentprung genannt bat, in ber Meerenge, welche ben Buronfee von bem obern Gee abionbert, batte ebemals in feinen Wegenben Bilbe, welche ben namen ber Springer bavon angenommen hatten r). Man glaubete ban fie von dem mittäglichen Ufer bes obern Gees babin gekommen maren, und man dat i is griente Manderung geteben. Die Ufer bietes Gees haben feitem feine andere Belfriedurten gebabt. In benen Poften , welche Die Frangoien bafelbit einnehmen , febet man bald nur ben Eriftmaur, Die von Mordoft babin tommen, und bald mit ben Minne boilen, bie gegen Morbweit find, emige Waaren um. Der Michiganfee ober Illinefen fee i), welcher fast in gleicher time mit bem Buronjee ist, in welchen er fich ergteste, und ber

r brinbianucher Momen ift von einer gange, Allgem. Reifebeicht, XVII 23and.

9' Daber bat man fle Maipefice, und das land bie ibn febr ichmer tum Ausiprechen machte. Et bost Pawarigueiwac.

8) Der D. Charlevoir faget, man gebe ibm bie-

ten Ser Mail Sen in Ime rica

Sigenideaf ber pur, wie mir gesehen baben, burch eine halbinfel von bunbert Seemeilen lang, bavon ab genbert pit, bat wenig Einwebner an feinen Ufern. 2Benn man ben St. Josephfluft benaufgebt, werans er iem Maffer empfangt: fo trifft man gween Gleden von verichiebe-- nen Bederichaften an, Die fich nicht gar lange bafelbit gefet haben. Die große Ban, melde Die Sunterban, ober ichliechtweg bie Bay beifet, bat eine Menge Infein, Die ebemale von den Patewatamiern bewohnet worden, beren Ramen fie noch behalten, außer emigen, Die bemitges Lages von ben Mofaiern befoget find. Man bat geteben, bag bie Putchbaramier nur nich eine bavon bewohnen; baft fie gwer andere Porfer haben, emes an tem Et. Bojephilling, und bas andere an ber Straffe; baft bie Calier und bie Ordiagrand bei bie Barfer ben Bineb ber Ban ermebmen ; und bag man gir birten eine an E. f. we Bone, bare laft, welche bie Maleminer ober ber tanbe Miber bofft. Em Erm. Bur ging. Boufe i pabe, weicher in pim ten Gant bei Ban ergient, ift unter bem Maria 18 See Vi thought less befannt, wet, et nabe ben den Mariamie, i ni, die ven den Anna et al. 39. Och ut bei 🚶 tie genannt weiden. Das ta do weiches fich bild ba the first the control of a combine entired to proget has good but have an apparatured of to the first of the Miles of th and the country of the state of the state of the state of the second and the state of t

2. We show that of the same and ten mining in a date to 9% becauses, an commender that a Chicagnia and a burner on facian Van a genomin was, r or other and entermination of the end to come in the decidence terms entre in Exercise Company to the ago Serie Science along time to be the late of the control of the contr the Same of the first of the art in the demonstration ten Bauer in bin Maprie breite. Die gebeid beiden in Rein abei ab geben ber Mamen bei Aburanner Proceedings to the William or over the risk and the B. de that and the Viance and t College of the colleg

District of the second of the board of the second of the second of the second man to the fig. What the complete the most of St. I. and the first telephone and Remain in the first telephone and telephone and the first telephone and t materials by the control of the Error & one pro- good dar go in the control of Control Street Control of the Contro Constitution of the second of The Control of the Control of Provincia and Agricia and Control Control of the Contro 1 The state of the s . . the control of the co Charles the Control of the Control of

fen Namen in bei ber bei bei bei ber bei ber ber ber ber ber beite bille es ift Abit we are at your June of the party

Elgenid Core Bilb THILE me. Rath

Mitein : Dei in fe in mar bit !

berender Marian B me : eile badir je

thes is h het nin e fer in te bra lit in: ber: un? Print Er a he

Brech blo (--benga con W. D. Diet it me Per mer Ring to the Dien et : Dan to m

unb t. . . bertelle it quefet.ben mind affect Britweise

1 311,11 and gain

#### Der II Abschnitt.

Mon ber Sprache, ber Regierung und Religion ber Wilben.

便idenfchaf ten dei Wil Den intTord. america.

Claenicaft ber buronifden und algonquinifden Unterhandlungen. Bornige ber Iroqueien. me, Genennung eines Oberbanptes. 3bre Aberglauben von ben Eraumen. Traumfeit. Rathe. Anfeben ber Beiber. Geschäffte und

Pprache. Probe von viererler Coraden ber Gericht und Gtrafen. Meligion ber Worten. Bilben. Beidaffenbeit ihrer Reben. Regie. Gottbeiten und Chuhaeiffer. Religionegelich rung ber Bilben. 3bre Eintbeilung in Celim be. Begriff ber 2Bilben von ber Ceele. 3br

polevigen, welche bie Sprachen in Meufrantreich erlernet haben, glauben an ben obbenannt n breven alle Renngeichen ber urfprunglichen Sprachen gu finden, und ne. theilen Faraue, ban fie teinen gemeinschaftlichen Urforung baben. Gie finden in der bi fien Ausgrache einen Beweis bavon, ben fie fur gewift halten. Der Gin pieft baim Reden; ber Simen hat keine Eppenbuchifaben, Die er nicht aussprechen kann; er beiet a is der Richle, und baueber fait alle Golben beraus. Der Abgenguin friedit voll gefinder, und ichet natütlicher. Dir P. Charlevoir, bem man biele Brobaibtungen gu banten bat, bat tone beiondere Anmerkungen von ber fuftiden Sprad e machen tonnen. Da aber bie Minionauen von temer Betelli boit in ben berben andern und ihren vornehmifen Mundarten viel near eutet baben: fo fann man fich auf basieinge verlaifen, mas er bavon in fannilen bebader gemefen.

Die huronische Sprache bat einen Uebenflung, einen Machbruck und etwas Eles, mel Frienig ift get finoet; und biejenigen, benen fie eigen ift, haben in ber Geele eine Bobeit, Die fich bei- und ebracht find. Ginige baben barinnen Aebnliebfeiten mit ber bebraibben gu finden geglaubet: und andere, deren eine größere Anjabl ift, geben ihr mig der griechischen einerlich Urfrung. Bie bieber aber find thre Bemeije noch obne Mraft t). Die algengumide. Eprache hat nicht to viel Machbrud, ale bie huroniche: fie bat aber mehr bieblichkeit und Bierlichteit.

Gie baben alle berbe einen Meichthum von Ausbruden, eine Mannichfaligfeit in Re-Densarten, eine eigentliche Bebeutung ber 2Bbree, eine Negelmanigleit, Die eiffamilich Duren weis, und die memals den Wierauch der Echin't gehalt bahen, fein Ublechte. Wert, fem uneigentlicher Ausbruck, feine febterbafte 2B nitfligung eingebleiche, und bas fogar bie Amder felbit, in bem gemeinen Reden, alle Remateit ih er Emaibe beibibilien. Uber then a make the Weberben, winner nearly this Mart of the real can be the end of Dan trinid ralle Reart und Echenbert beite ben bereinen. Die Wie arzeite wir ein und to me in houselette moiden, habe inite die franchint the eine it autories in the benefit a for the Dec Prometicanes in expansionally formed by come on her of the quejuden Cantonen find, wird fur eine grote Er ache gebalten. In ber buront feit wird alles conjugirer. Eine Runft, Die nicht tann erflarer werben, feife barmnen von ben Beitwortern, Die Mennwörter, Die Kurworter und Die Bamorter unte icheiben. Die an-

2. Man vermirft bier Mabriel Cagbarte, wie fehlte barinnen burcharbende an Richtigfeit und auch Carriers und la Pontans Borterbucher Co Gerangfeit

des fich vielleicht in teiner von ben ichoniten Sprachen, Die wir teinen, gufammen verein 3:100 er in der Mageffat ihrer Sprache, als ju dem traunigen Zustande ichiefer, werein nie in find nichte

.: 1:1:0 t (1) : (4) " cese the course 1. Sec. 19 11 It talken ( 11)

g, bavon

totephilit

veridice.

roke Run,

, die che-

ten, außer

n. ban bie

ben, emcs

Die Dicha. in eme an

opt. On

unter bem

ic ben ben

nd nod the

a jabirentie

to contract

di gon Me

daniece, an

talun much,

Lance Jeaner

1111 Et. 10.

But the till

In Can alle : Unaramier

Schatt matter.

dear free

... en Betten

est of a calle

Es ul aber

thate on bis

chair don

in Hilling.

a Chadren

Time in

it.

2 00

bee babe es ift

Sigenfchaf. fachen Zeinworter haben eine boppelte Conjugation, eine für fich, und eine, die fich auf anten der Wil bere Dinge begieht. Die britten Personen haben bie bemben Weichlechter; benn biefe Gpraden introid, den baben nur zwen, bas eble und uneble. Bas bie Zablen und Zeiten betrifft, fo findet man barinnen eben bie Unterfcbiebe, wie in bem Griechtichen. 2Benn man i. B. bie Ergablung von einer Reife machen will: fo brudet man fich auf verschiedene Art aus, wenn man fie ju gande ober ju Baffer gethan bat. Die thatigen Zeitworter vervielfaltigen fich fo piclinal, als es Cachen giebt, Die unter ihr Ibun tommen; jo wie bas Zeitwort, welches effen bedeutet, sich so oft verandert, als es egbare Sachen giebt. Das Thun wird anders ber einer befeeleten Sache, und anders ber einer unbefeeleten ausgebrudet. Binen Menfeben feben, und einen Stein feben, find alfo gwen vericbiedene Zeitworter. Sich einer Cache bedienen, Die bemgenigen jugeboret, ber fich bertelben bedienet, ober bemgenigen, mit bem man bavon rebet; bagu merben auch nicht einerler Beitworter gebrauchet. Dhaleich die algonquiniche Eprache auch emige von Diefen benben Bortheilen bat: fo find Die benben Arten boch nicht einander gleich. Es folget baraus, bag ber Reichthum und Die Mannichiaitigteit biefer Eprachen es fehr ichwer machen, toiche ju erfernen,

> Man ieger aber hingu, bag ber Mangel und bie Unfruchtbarteit, worein fie gerathen find, nicht weniger Schwierigfeit verursachen. Ber ber Anfunft ber Frangolen mußten Die Bolfer bes landes nichts von allen benen Cachen, Die fie nicht geliaucheten, ober bie Binen nicht in Die Ginne fielen. Ge fehlete ihnen an Bortern, fie ausgubruden, ober gefest, baft fie folde im Anfange gebabt batten, fo batten fie biete ben in bie Bergeifenbeit gerathen laffen. Weil fie feinen orbentlichen Bottesbienit batten; weil ibre Begriffe von ber Religion febr verwirrt waren; weil fie fich nur mit finnlichen Begenftanden beichafftigten, und, ba fie meber Runtle, Bufenichaften, noch Weiege hatten, unde gewohnet werben fonnten, von taufenberler Dingen ju reben, wovon be feine Renntnif batten : fo fant man ein teltfam teeres in ihren Sprachen. Man mußte, wenn man fich verftanblich machen molite. Um dreibungen anwenden, welche towobl ibeen, ale benjenigen, Die fie unterrichten wollten, beidmerlich fielen. Man mar alfo, nachdem man angefangen batte, ihre Eprache Di fernen, generhiger, eine andere barans ju machen, bie jum Theife aus ihren eigenen Wortern, jum Theile aus frangojoden beitund, bie man nach buronucher und algonquint icher Art ju verfieiben fich befrebete, um ihnen beren Aussprache ju erleichtern. 2Bae Die Echriftpige anbelanget, fo batten fie feine, und man wird teben, ban fie folde burch Airten von Dieroglophen eriegeten. Michts ichien ihnen fo viel Erftaunen zu vermiachen, ale wenn ne taben, ban wurung eben to leicht idriitlich, ale mundlich, ausbriiden konnten.

> Ein Minicharins id, molder fich gebn Jahre lang in einem Dorfe ber Abenatier auf iehalten batte, um ibre Sprache mit allem Beine ju erlernen, melden bie Religion eine lib , big feine Arbeit und teinen Gortgang in bieten Worten vorgettellet: , Diete . ... if ichr ichmer, vornehm'ich wenn man teine andere behimeifter, ale bie Wilben, It. Ge baben biele Buchtfaben, bie fie nur burch bie Reble ausbruden, obne ban fie Lie er ein Bemegiang mit den Eippen bagu machen : p (on) jum Peripide, ift von bie-. 3n . and nut Giben Die Parten ergruffen, folden benm Schreiben burch bie Bie ichter gu inlienten, um ihn von andern Buchtaben ju unterfcbeiden. 3ch brachte einen .. Ehel

Bete

u' Der P Masted, ein frangeficher Jefuit. Englanter auf eine ribmiiche Art von viele : ?'n welder im imiffen Jabie, ben einem Einfalle ber tenidunen gerobrer murbe, ale er feine Bilben gur

.. beuti mich "Dalli . lich b "verifi "den. , the re .. rerfin .. am be meg r , Carper , ich mi , gill c

"Thei

"große

C. C. pa thin erfe Cm 28 an imit n de ed feet they Pir Err es mire '

he 1.11

2Bulbang funt nex aber and allem ber te; cirin Mel cutte ner qual Min trich

the . non . Te Ph I' ... both to 1 in vier 91

et gierrich

March . h .. profugni fron bien 3 ch auf aneie Spra. , fo findet 3. die Er. us, wenn iltigen sich mort, wel-Thun wird Emen er. Sich r bemienigebrauchet. at: 10 find othun und

ie gerathen fen mußten en, ober bie n, ober ae. lergenenheit legriffe von beichaffing. hnet werben te fand man hich machen unterrichten hre Eprache men election algengumi 28.38 CT 11. feldie burch peruriamen,

femnten. r Abenafter bie Refigien et: Diele Die Beilben, bue ban ne iff con bice ich the Rie radice cinen " Ebeil

n vielen Alin e Wilben gur Bet. "Theil bes Tages in ihren Sutten gu, um fie reben gu boren. 3ch mufite eine überaus Gigenfchaf: ngrofe Aufmerkjamfeit anwenden, dasjenige ju verbinden, mas fie fageten, und bie Be. ten der Wil-"beutung bavon ju muthmaßen. Burveilen traf ich fie recht: jum ofterften aber irrete ich den int Tord "mich, weil ich nicht gur Bilbung ihrer Rehlbuchftaben gewohnet mar, und also nur bie america. "Balite bes Wortes wiederholete; und meine Berlegenheit machete fie ju lachen. End-.lich brachte nuch ein funfmonatlicher beständiger Gleift Dabin, Daß ich alle ihre Worter "verftund: allein, bas war noch nicht gemig, um mich nach ihrem Beichmache ausmbrit-"den. 3d hatte noch viel ju thun, ebe ich ben Schwung und Die Gigenichaft ber Spra-"che recht faffete, welche von der unferigen ihren gang unterichieden find. Um Die Beit ju "verfergen, mablete ich mir einige Bilben, ber benen ich Bis gefunden batte, und bie mir nam beiten zu reben fichienen. 3ch fagete ihnen einige Artitel bes Catechifinus gang ichlicht "weg vor, und fie jageren fie mir in aller Zierlichfeit ihrer Sprache wieber. "Daujenige, mas ich gehoret hatte, fogleich auf bas Papier; und auf biefe Art machete "ich mir gigleich ein Worterbuch und einen Catechifmus, welcher bie Brundfage ber Reli-"qien entbieit."

Man muß gesteben, fabre biefer Muffionar fore, baß biefe Sprache mabre Edbinbe ten, und etwas tehr nachbrudfiches in ihrer Art Des Bortrages bat. 26 me ich einen Car paer tragete, marum ibn Gott erichaffen bat? fo murde er mir antworten: banut ich ibn erfennen, ibn lieben, ibm bienen, und baburch bie emige Berrlichfeit ermerben foll. Em 2Bil er bein ich eben bie Frage ibnn merbe, mird mir nach ber Art feiner Sprache anmitten ber große Edungent bat von une gebacht, fie follen mich erkennen, fie follen p de geben, fie tollen mir bienen, alebann will ich fie baffir ju meiner herrlichen Blückfelig. ter im geben laufen. ABenn ich nach ihrer Art fagen wollte, ihr merber viel Mube baben, Die Eprache bei Bilden gu fernen : jo mußte ich mich alfo ausbruden : ich bente von euch. es wird Mübe toften, Die Sprache ber 2Bilben ju erlernen.

Com ber Millionar fest bingu, Die buroniche Sprache fen bie hauptsprache ber Buden; und wenn man fie gelernet habe, fo brauche man nur brev Monate, um mit ben funt noqueft den Bollerichaften reben ju tonnen; fie fen die majeftatische, zu gleicher Beit aber auch bie ichwereite, unter allen Sprachen bes banbes; Diefe Schwierigteit tomme nicht allem von diren Rebibuchitaben, iondern auch noch mehr von ber Schwierinfeit ber Recente; ortmace baben green Borter, Die aus einerfen Buchftaben beifeben, gang verichwbene Mel eutungen; ber P. Chaumont babe gwar, nachbem er funfgg Jahre unter ben Buronen jugebracht, eine Sprachtunft von ihrer Sprache gemacht, allein, ein Muffe mar fen glich ich , wenn er es telbit mit biefer Bulte, und einer gehnjahrigen Arbeit fo weit bringe, bag er gertieb Duroniich reben fann.

Im ie a wilde Boilerfibatt, lager ber D. Naeles meiter, hat ihre befondere Epras Dichevonvice Ibc. . . . ne mont alle aus einerten Quelle berfommen fonnen. Die Abenatier, Die Burg, reiten Epraner De berein, Die Algongumen, Die Joqueten, Die Miamier u. f. m. haben abo jede den bic i' i' Man bat teme Bidber, fie ju ternen; und wenn man fie auch batte, fo ut boch Sei et en und ber empige Erbrinenter, welcher uns recht untereichten fann. Beil ich fn vier Mobinen unterichiebener Wilben gearbeitet habe, welche bie Abenafier, Die Algon-

er i'nen bone bette ermabnete. Geme Wife gereifen von ben englanbuchen Wohnungen. fion bies Murantinac, ein Dorf, achtgig Meilen

Merrind ums feer Marre und ber Religion Die von Pentaguet, an bem Thiffe Rimboti ums Ca-

Migenicher gunen, Die Buronen und Die Illinefen find ; und biefe verichiebenen Grachen gelerner babe: tender Wil w mil ich em Bempiel bavon geben, um bas wenige Berhaltunft ju jeigen, welches fie un-Deninerreid ter fich baben. Ib mable dagu bie eife Strophe bon bem gebe: O lalutaris hoffia. america \_\_ Die Ueberfegung in Dieten vier Sprachen flingt jo:

> Albenafrich. Rightit 81/ nuannursinus Spem fit papili go u damet 1 Tennam 81 feidan gbabent Laba fan gribine

Rierais Jeffie tagsfenam Machaninija. Mera seul ka figian Ra rio Viliabe miana Vos mama vit imong

Duranidi. Telsa sto etti X'ichie Sto em Stuaalicbigage 1. Chierche avera wenffa D' Aonern reata sien

ill natid. Definiane manet ge Diaro nile bi nannbi Kenmama si 8 fangba Micro smang shang bi.

Budbifdbird und von Wort ju Bort beifit foldes : .. C beilfame Soffie, Die bu in einem "fort geopiert mirit, und bas beben giebit, bu, buich bie man in ben himmel eingebt, . wir merben megefammt angegriffen; auf, frarte uns 2). "

March affert 1111

Der P. Rastes batte bas Buid, Die Bolferichatt ber Amalinganer ju befehren. Er führet bie Robe an, Die er in bem Beidemade ber Wilben gehalten, und ihre Antwert. Machtem er ihnen bie vornehmiten Glanbenea tifel erflaret und Simmel und Bolle abgeichübert batte, fo fuhr er fort: Alle Borte, bie ich eich gefaget babe, fint feme Memdemporte : es fint die Worte bes großen Schungentes. Gie und nicht wie bie Menfchemborte auf ein Daleband geichtieben, melder man tagen laft alles, mas man will, ionbein fie tieben in bem Buche bes großen Schungentes geichrieben, wo bie bugen nicht bineintommen tonnen. Friich, meine Rinder, wir wollen une nicht trennen; Die einen follen rute auf die eine Ceite und bie andern auf die andere geben. Bur wollen alle in ben Simmel geben. Das ift umer einiges Baterland.

Der Borthalter antwortete amanglich, nad bem er teine Befahrten gu Rathe gegogen : Mem Bater, ich bin erfreuer, bich ju boren. Dome Stimme ift bis in mein Berg ge-Drungen. Mein Beig aler ift nich verichloffen, und ich fann es gegenwärtig nicht eröffe gen. It mag viele von untern Dauptleuten erwalten, welche nachften Beibit guidfem. men merben.

Die Baupelinte kamen mieben: und ber 28 orthalter gab bem Molionar gur Antwort. Bur fonnen bie Boite unfere Bateis nicht vergenen, jo lange wir ein Derg haben; benn

A, Requeil des Lettres e itiantes et curienfei. Tom. XXIII a. b. ind und verbergebenden Cette.

fie fint Dichiqu fchon a in feine ift : un bingchi bringer thung . US 17 Rucine MING (BO Acriticus. war teni mir dar

01. 111.10 minimi. forger. Den Sorn . 131

€ if on

that are

131. Note: Dienen murbager Mein: marror Cilian ha

###11 1.1 IF miche : ...

fer Mea : ver alte i 331. man hin c

W) Man !

rechabe: es fie uns hoffin. fie find fe tief hincingegraben, bag nichte fie austilgen fann. 2Bir find entichloffen, Die Gigenfchaf. Religion bes großen Gebuggentes angunehmen, Die er uns verfundiget, und wir murben tender Wil fcon gekommen fenn, ihn um feinen Unterricht zu erfuchen, wenn er bebenomittel fur uns den int Tood. in feinem Dorfe batte. Allein, wir miffen, bag ber Sunger in ber Butte unfere Baters america. ift; und unjere Betribnift ift gedoppelt, bag unfer Bater hunger leibet und wir nicht bmachen fonnen, une unterrichten ju laffen. Wollte unfer Bater einige Beit ber une gubringen : fo murbe er leben und une unterrichten tonnen. Der Mofionar nahm bie Anerbiethung an, unterrichtete fie alle und taufete fie. Als er fie verlieft: fo frattete ibm ber Borthafter Diefe Danklagung ab : Unier Bater, wir haben nicht Worte genug, bir Die Rrende gu bezeugen, Die wir empfinden, bag wir bie Laufe empfangen baben. Co icheint uns ino, baft wir ein anderes Berg haben. Alles, was uns Muge machete, ift ganglich serifreuer: unvere Bedanten find nicht mehr mantelhait; Die Taufe ftartet une innerlich, und wir fint foit entichloffen, fie unter ganges gebenlang ju ebren. Giebe, bas ut es, mas wir bir fagen, che bu une verlaueit.

Da übeigens biejenigen, welche bas Sufifche, bas Burenische, bas Maenguinuche als Stammbraden angeben, fur ihre Monnung nur Die allgemeinen Beweite bal en, Die man aus bem Nachbeude und ber großen Angabl ber ben Beichen nachabmenber Worter nummt : to beobachtet ber P. Charlevour, he baben nur vergleichungemeife banon urtbeiten tounen, und ba fie tehr mobl geichtoffen, es waren alle andere Sprachen ber Wilben von ben brev erffern bergeleitet, to baben fie nicht eben bas Necht gebabt, burchaus feit zu feben, ban die bie uriprunglichen und bon ber erften Stufeung ber Sprachen ber macen. Er ienet buigu, es barten alle bieie Bolber in ibren Reben etwas Anatuches, welches ben C ichen eine govine Cantleibung und verblubmete Ausbrückungen giebt; und Dietes bewogt that, ju glauben, bie batten ih en Uniprung aus Affien.

Man glauber, noch andere Beweite bavon in ihrer Regierungsforme und in ihrer Remennige Relie is anutrerfen. Die nietten Brundiane, welche gur Einrichtung ibrer Auffichtung art bei .... bienen, Die afligemeinen Regeln, wornach fie regieret werben, und ber Brund ibrer Ge. ben. mutheart baben fait nichts barbaite des an fich. Hufferbem haben fie noch Begriffe von einem babern Beier, ob forche gleich febr verwirrt find, Spinen von einem Obitresbieutte, miemobl balb verloichen, und noch ichmache Merkmagle von bem alten Gauben ober ber Citien har to

Die fligende unnitandliche Machricht bat man leftvarboten und Champlainen ju ban-Ben. Bait ife Voller in bietem Stude bes fellen gandes baben eine Art von griftelratie 🛗 🛪 verma, deren Korm überaus verändert nit. Uberhaupt wird nichts wichtiges aubei , ale mit Guta bien ber Alten, beiebloffen, obgleich jeder Bleden ein unaboangiges Daus, bet. – Olegen Acabien, pi waren tie Sagamos p) men unum dränfter. 🗦 ie maint bar nicht genothiger, wie bie Oberhauper ber meiften andern Orte, ihre Uneertha nen it bei benten, fondern jogen eine Art von Tribut von ihnen, und biebeien ibre Ebre nicht ba immen, baft fie nichte bie fich bebiebten. Es icheint aber, baft bie Beiffreinung biefer Acanic and vielleicht auch ihr Nandel mit den Guropaern, vieles gur Beranderung ib. rer alten Meateringeart bevortragen babe.

Biele Billerichaften baben in ihrem vornehmiten Gleden brer Banpfamilien, bie bee Sinthei man für eben jo alt halt, als bie Mation felbit. Defe Kannilien ober biefe ginien baben bota in Lin

y) Man jehr die Dieberlaffungen ber Frangofen und Englander in den entfernteiten Theilen gegen Cuben-

u in einem el emgebt,

u befehrett. b thre Ant. el und Dele find feme ie bie Menn mill, tene i nicht bineinen follen n ben Jun-

he gezogen: in Mery ger meter ernife quadfent.

ir Antwort. aben, benn 110

ben Beite.

Bigenichaf, einerlen Stamm, eine von ben breven aber wird boch gleichwohl als Die erfte angefeben ten ber Wil und geniefte einer Art von Borguge vor ben benben andern, wo man ben Perfonen aus bieden 19270:00 ier timie ale Brittern begegnet, ba fie unter fich einander nur ale Bettern begegnen. Gie find alle bren unter einander vermiichet, ohne vermengt ju fenn. Gine jede bat ihr beionberes Dherhaupt und in Cachen, welche Die gange Bolterichaft angeben, tommen biefe Baupter gufammen, fich barüber gu berathichlagen. Ein jeber Stamm führet ben Damen eines Thieres, und Die gange Bollerichaft hat auch ihren Ramen von einem, beffen Abbildung ihr Rennzeichen uft. Diefes nennet la Bontan bie Wapen ber Wieben. Man untergeichnet Die Bertrage nicht anders, als baft man bie Abbilbungen von biefen Thieren reichnet, menigitens fo lange als nicht befondere Urlachen fie verbinden, andere bafür ju nehmen. Die huroniche Mation ift also Die Bolferichaft bes Cracbelichweines. Ihr pornehmiter Stamm führet ben Ramen bes Bares, ober, nach einigen antern Reifebeichreibem, ben Mainen bes Nebes. Der prente und britte Ctarum haben ben Wolf und bie Shilbfrote ju ihren Thieren genommen. Da enblich jeber Gleden eben bie Gewohnheit bat. fo bat permutblich biefe Mannichfaltigfeit einigen Unterichied in ben Berichten verurfachet. Ueber Diefes muß mich anmerten, baf unter biefen Unterfcbeitungen ber Stämme und Bieden burch Thiere, es andere giebt, Die ihren Brund in einem gewoffen Gebrauche ober auch in einer beiondern Begebenbeit baben. Die Tiomiontater Buronen, welche von bein erften Gramme find, nennen fich gemeiniglich bie Boilerichait bes Deitin und gleichwohl fab er ber P. Charlevoir einen Bertrag an, wormnen biete Bieben bie lamale ju Midulie mafina: maren, Die Welfalt eines Caffors ju ihrem Renngeichen geießet haben. Die irequefitde Bolkerichaft bat einerlen Thiere mit ber huromiden, wovon einige fie fur eine Colonie balten, mit Diefem Unterichiebe, ban bie Coulofroten anulie neb batelbit in ime getbeilet bat, melde man bie große und fleine Schilbfrote nennet. Das Saupt einer geben Kamilie führet ben Ramen bavon; und ber öffentlichen Bandlungen giebt man ibm feinen an-Eben fo verhalt es fich auch mit bem haupte ber Mationen, und eines jeben Dor-Ber biefem Ramen aber, ber nur eine Ceremonie ift, baben fie noch einen anbern, ber fie mehr unterscheibet, und gleichbam ein Ehrentitel ift; bergleichen find ber ebelite, Der alteite u. f. m. Enblich baben fie noch einen britten, ber ihnen perfonlich ift. Indeifen icheint es boch, bag biefer Bebrauch nur ben benen Bolferichaften ift, mo bie 2Burbe emes Oberhauptes erblich ift.

Ermennung ein 5-164.

Die Berlegung ber Titel geichieht ftets mit großen Formlichkeiten. Das neue Dberres Cheibau baupt, ober, wenn er noch ju jung ift, berjenige, ber ihn vorftellet, muß einen Schmaus und Weichente geben, feinem Borganger eine Lobrebe halten und tein bieb fingen. Bleichmobi giebt es fo berühmte und in Ehren ftebende perfont de Mamen, ban fich niemand unteritebt, foiche nach bem Tobe berjenigen angunehmen, Die fie ju Ehren gebracht baben, ober ban fie wenigitens febr lange nicht wieber gebraucher morben. 2Benn man einen bergleichen annmmt : fo beint es, benjenigen, ber ibn gerühret bat, wieber von ben Tobten aufermeden. In Morben und überall, wo bie algongun if be Sprache berrichet, tommt Die Burbe eines Oberhauptes auf Die Bahl an. Die gange Ceremonie ber ber 2Bahl und Einführung beiteht in Edmauferenen, Die mit Tangen und Gingen begleitet merben. Das einablete Dbei baupt unterlaft niemals, bemjenigen eine tobrebe ju balten, beifen Stelle es einnummt, und feinen Schungeift angurufen. Unter ben Suronen, mo biefe Burbe erblich ift, wird bie Erbfolge burch bie Beibe, tortgefebet, fo baff nach bem Tobe

bes C mana Linie . 23ahl başu c MILLER geebre Edire feblen

untern nahme Mache Dorle: threm: nige 1, the all R. dige. three & net et i Den.

pres qu

Achiente Den 178 Reating mar. Principal. the ruce Richer:

1

len den

(Herralt abrechy Min relea Ber Liebe Die Guin both fria getrage Aber all

bie Man ben fer: 6.

halter, allgemei Alla

angeschen en aus bienen. Gie thr beionminen bicie t ben Maiem, Cellen ben. Man ien Thieren re baffir ju The per-

dolf und bie elimbert hat. verurfachet. me und Blebrauche ober iche von tem

Renebelchreit

b aleichmehl ju Midulite n. Die irc.

e fie fur eine n troe gerbeiler geben Famim feinen an-

es jeben Dori noch einen andien find der

perfonlich ift. i ift, mo bie

as neue Obermen Edmaus ngen. Gleich nicmand une ebrache baben, ian einen ber on ben Tobren richet, fommt ber 2Babl und gleitet werben. balten, beifen ten, wo biele ach bem Tobe

bes

bes Oberhauptes ihm nicht fein Gobn, fondern feiner Schwefter Cobn, ober in beifen Er- Eigenschaf mangelung fein nachiter Unverwandter in ber weiblichen binie, nachfolget. Ift eine gange ten ber Wil Emie ausgegangen, fo fann Die ebelite Matrone Des Stammes ober ber Bolferichaft eine Den ingrozd 2Babi treffen. Man will ein reifes Alter; und wenn bas erbliche Oberhaupt nech nicht bang gelanger ift, fo giebt man ihm einen Regenten, welcher alle Bewalt hat, fie aber unter bem Ramen bes Ummindigen ausübet. Diefe Oberhaupter werben nicht allegen febr geehret; und wenn fie fich Beborfam verschaffen, fo geschieht es, weil fie wiffen, mas für Schranten fie ihren Befehlen tegen muffen. Gie ichlagen vielmehr vor, als ban fie befehlen: Die offentliche Bernunft regieret alfo.

Eine jebe Kamilie bat bas Recht, fich einen Rath und einen Berffant bes Oberhauptes qu'ermablen, welcher fur ihr Beites forgen muß und obne beifen Burachten fie nichts unternummt. Diefe Rathe baben Die Aufficht über ben öffentlichen Schan. Ihre Aufnahme geichicht in einem allgemeinen Rathe: man giebt aber ben Bundesgenouen feine Machricht tavon, wie man ben ben Bablen ber Oberhaupter ibut. In ben huronichen Berkenst auen ernennen bie Beiber bie Rathe und oftmale mablen fie auch Pertonen von threm Beichliechte bagu. Diefe Rathe haben ben erften Rang. Die Alten, bas ift Dieje nigen, Die ju ihren reifen Jahren gefommen find, haben ben gwerten: und ber lette, melder alle bie Mannsporfonen begreift, Die um Stande find, Die 2Baffen gu tragen, ift ber Kriegesleute ihrer. Gie haben oftmals bas Baupt ber Volkerichaft ober bes Bledens an three Spine: er muß fich aber burch eine tapiere That bervorgethan baben; fonft bie net er unter ben Gabalternen; benn es giebt feine Etufen in bem Colbatenweien bei 2Bil-Den. Chaleich eine grofie Parten viele Oberhäupter haben fann, weil man biefen Titel allen denjenigen giebt, die ichon einen Baufen angeführer haben; fo find bennoch alle Krie gesleute nichts beitoweniger bem ernannten Befehlsbaber unterworfen, welcher eine Art bon Meerführer ohne Charafter und ohne wirfliche Gewalt ift, ber weber belohnen noch Arafen kann, Den feine Colbaten verlaffen fonnen, wenn es ihnen gefällt, und bem gleichwebt taft niemals mideriprochen mirb. Die Gigenichafen, Bie man an einem Dberhaupte erfordert, und bas Buid, Die Tapferteit und Uneigennungigleit. Derjenige, melder fol de vereniget, kann fich auf einen vollkommenen, wiewohl allegeit fremvilligen Webortam Roder or y ma hour

Die Weiber baben ben allen Wilfern von ber buroniften Sprache Die vornehmite Amieben ber Bewalt , außer in bem troquenichen Orte Onneput, wo fie unter ben berben Weichlechtern Bewer. abwechielt. Die Mannsperfonen aber laffen ben Weibesperionen nur ben Schatten bavon; und selten eröffnen fie ihnen eine Sache von Bichtigkeit, obgleich alles in ihrem Namen geichiebt, und bie Baupter nur ihre Bermeier find. In benen Angelegenheiten, welche Die bloke Polizen betreifen, berathichlagen fie fich zuerkt über daszenige, was in dem Rathe Dorgetragen wird; und ihr Gutachten wird von den Hauptern dem allgemeinen Rathe vorgetragen, welcher aus den Alten besteht. Die Kriegesleute berathschlagen sich unter sich aber alles basjenige, mas ju ihrem Orben geboret; fie fonnen aber nichts wichtiges für bie Mation ober Die Dorfichaft beichließen. Mit einem Worte Der Rath Der Alten fallet ben letten Catichhaft.

Em jeber Stamm bat feinen Worthalter in jedem Aleden; und Diefe Wort Gefcaffe i halter, welche allem bas Recht haben, in ben önentlichen Rathegulammenfunften und ben Unterband. allgemeinen Beriammlungen ju reben, reben allegeit febr mobil. Außer Diefer natürlichen Allgem. Reifebeschr, XVII 23and.

den int Tord america

Bigeneibar Beredfamfeit, melde ihnen alle Berichte gufteben, baben fie auch eine vertreffliche Rennt. ten der Wil auß von bem Beften bergenigen, Die fie brauchen, nebit einer mundersamen Beschicklichteit, ne gultig zu machen. Ber einigen Gelegenheiten baben bie Beiber einen Werthafter, melder in ihrem Namen rebet. Es ift erstaunlich, bag biefe Leute, Die fait nichts besigen, und feinen Ehrgeit baben, fich auszubreiten, etwas mit einander auszumachen baben fon nen. Interien versichert man boch, bagise unaufhörlich Unterhandlung pflegeten. Es find Bertrage ju ichließen, ober ju erneuern, Diensterbiethungen, gegenfeitige Soflichkeiten, Bundauffe, Die man porbat, Einladungen um Rriege ober Complimenten wegen bes To-Des eines Oberhauptes. Alle Diefe Cachen werden mit einer Anftandigfeit einer Aufmert. famteit und man fenet auch bingu mit einer Sabigfeit verrichtet, welche ber großten Befchante murbig ift. Ditmale baben bie Abgeordneten geheime Berhaltungebeiehle; und Der ichembare Bewegungegrund ihrer Abichickung ift nur eine Dode, welche ernftbaftere Ungelegenbeiten verbirgt.

M. reine ber Arcqueren.

Die Bollen nart in Canada, welche baselbit feit merbundert Jahren ben erften Rang gu baben icheint, ut Die groguesoche. Beregesverrichtungen baben ibr vor ben minten andern einen Borgug gegeben, ben fie ibr ffrenig gu machen nicht mehr im Stande find. Michts aber bat nicht bevoctragen, fie furchtbar ju machen, ale ibre portbeilbatte Lage. Weil fie fich gwiiden ben frangofichen und engiandichen Rieberlasfungen befindet: fo hat fie gleich vom Amange eingeleben, es mugte ben berben Rationen baran gelegen fenn, fie ju ichenen: und ba fie auch urtheilete, baft, wenn eine bon benben Die Oberband über Die andere erhielte, fie bald unterbrudet tenn murbe: to bat fie febr lange Die Runft gefunden, beren gludlichen Fortgang im Gleichgewichte ju erhalten. 2Benn es mabr nit, mie ber P. Chaileveir verfichert, bag alle ibre vereinigte Macht niemals bo. ber, o's auf funf ober lechetaufent freitbare Mann, fich belaufen : mas fur Weichiellichkeit bat fie nicht nothig gebabt, foldes gu erfenen? Beutiges Lages, ba fie fich fur Frankreich erflaret bat, bat man in ben legten Belbjugen geieben, was fur Bortbeile man von ibrer Beidrichteit und Tapierfeit baben fann.

In bem Junern ber Bleden find bie Beichaffte bei 28 forn fait nichte, und niemals ichwer ju entideiben. Ge ident fo gar nicht einmal, ban fie bie Alimei franten ber Oberbäupter auf fich gieben. Die Bermittler find erbeitlicher Beife gemeinichattliche Aleunde, ober bie nach. ften Anverwandten. Degenigen, welche einiges Unieben in einer Bolterichaft genießen, find nur mit ben effentlichen Angelegenbeiten beidrafftiget. Eine eminge Cache, fo leicht fie auch ut, mirb lange Beit in Berathichtagung gegegen. Alles wird mit vieler Belaffenheit und tangfamteit abgebandelt; und nichts eber entidieden, als bis man alle biejenigen vernommen bat, Die baron Theil nehmen wellen. Benn man einem Alten ein Geschent gemacht bat, um feine Etimme gi erhaften; jo ift man berteiben gewin, wenn bas Weichent angenommen wied. Miemale überteitt ein 29 iber ein Beripiechen von ber Art. Er mment aber nicht leicht basjenige an, mas man ihm barbeit; und man pflegt nicht von berben Getten in nehmen. Die pungen beite werden ber Beiten jur Remutin ber Befchaffie beruten : welches bie Reife ihres Berifandes iehr beforbert; und ihnen eine Macheiferung emflenet, Die man zu wirerbalten nicht auf mier.

den gerreite und CHAIN

Man merfet an, ber grofte Geb'er bieber Momerangeart fen, baf fie niemale ein pemliches Balegericht gebalt baben. Man febet aber bingit ba ber Eigennit, bie vernehmfte Quelle berer Unerbnungen, welche bie Wollichart ieren fennen, ben ben Buben

nicht befat . Rechte bie In ber R bern Alter Grundlas begegnen ! mochten fi nicht, mo babe feine einer Mai ibr teben !

Beer

wie fie fich ce baben be fo vermuch Dich femi Terr angebr ten umb i em Oberba 311. 115 Inc una arma' ber ber Nat er es bahin lund Di ben : and n über inn bel \$1717 House gen. Cin fin Mir ne ! Criscon Beichnam, 5 ni fit mangi Chin tapen Ter i tang t her attende

> 21, 14 meiben, me nigen . ne : gar eme Are Mach Dielen tet man ihre Man mache brenner.

nice of

Rennt, ichfeit, balter, efigen, n fen Fo find bfettett, 10 Ec. mmert. en Osci e: und thattere

n erften 1 haben bi mebr ale thre icecria". attenen i benben chr lane 2Benn ials bedichtest

antreich

on three

s schwer pter auf re nach. emichen, fo leichs aifenheit gen ber hent ge-Merchant. :1. Er adir von ter we. Butter

rale cin 110 2004 2340.11 niche

nicht bekannt ift : fo find bie Berbrechen bafelbit felten. Man verweift ihnen mit mehrerm Giaenfchaf . Rechte die Art und Weife, wie fie ihre Rinder ergieben. Gie guchtigen folche niemale, ten der Wil In ber Rindheit felbit fagen fie, Diefelben hatten noch teine Bernunft, und in einem be. Den int 7020: bern Alter balten fie folche fur frene Berren in ihrem Thun und taffen. Diefe benten america. Brundfage werden unter ben Bilben fo weit getrieben, daß fie fich von ben Befoffenen übel begegnen laufen, ohne baf fie fich einmal unterfieben, fich ju mehren, aus Furcht, fie mochten fie verwunden. Warum foll man ihnen teid jufugen? fagen fie; fie wiffen ja nicht, mas fie thun. Rury, fie find überzeuger, ber Menich fen fren gebohren, und es habe feine Macht bas Rocht, feine Freiheit angutaften. Gie bilden fich auch ein, es fen einer Manneperfon unanftandig, fich gegen eine Frau ober ein Rind ju mehren. 2Benn ibr geben baber etwas in Befahr fteht: fo nehmen fie bie Alucht.

Lodtet ein Bilber einen andern aus feinem Beichlechte; und ift er befoffen gemefen, wie fie fich gameilen ftellen, um ihrer Rache ober ihrem Saufe ju willfahren: fo lagt man es baber bewenden, bag man ben Tobten beflaget. Sat er es mit faltem Beblute gethan : fo vermuthet man leiche, er murbe fich nicht ohne Ursache bagu haben verleiten laffen. Ueber Die fommt es nur ben Bilben aus eben ber Cabane ju, ibn ju gudtigen, weil es fie al len graebt. Gie fonnen ibn gum Tobe verbammen; man fiebt aber wenig Beripiele bapon; und wenn fie es thun, fo geschieht es ohne Berichteformlichkeiten. Zuweilen ergreift em Oberhaupt Diefe Gelegenheit, fich einen bofen Unterthan vom Balfe gu fcaffen. Mord, welcher viele Cabanen angeben murbe, murbe flets verdruftliche Kolgen haben; und citmals bat ein Berbiechen von ber Art gange Mationen aufgebracht. Alebann menbet der Rath ber Aelceiten alle feine Corgfalt an, Die Partenen ju verfohnen; und wenn er es babin bringt, fo thut ordentlicher Beite Die Gemeine ber beleidigten Samilie Borifellung. Die ichteunige Beitrafung bes Strafbaren murbe auf einmal bie Abnbung aufbe ben ; und wenn er in die Bante ber Unverwandten bes Tobten fallt, fo find fie Berren über fein beben. Ge liegt aber bie Ebre feiner Cabane barau, baft fie ibn nicht aufopfert; und oftmale balt es ber Glecken ober bie Bollerichaft nicht fur rathfam, fie bagu gu gwingen. Ein Molionar, welcher lange unter ben Buronen gelebet bat, ergablet, auf mas für Art ne bie Morder beifrafen. Gie legen ben tobten Ropper auf Stangen oben an bee Spike einer Cabane, und ber Morber wird gerabe barunter gestellet, bamit alles, was von bem Leichname berungerflieht, nicht allein auf ihn, sondern auch auf fein Gifen falle, wofern er nicht wenigitens burch ein aufehnliches Geschenf von ben Anverwandten erhalt; ban fein Guen bavon befrever bleibe. Die gemeinfte Wewohnbeit aber ift, baf man jur Schat loshaltung ber Anverwandten bes Lobten Die Stelle benfelben burch einen Kriegesgefange hen erieiset. Abird Diefer Befangene angenommen : fo trut er in alle Berechtfamen besje macn, an beifen Etelle er fommt.

Man nonnet einige verhante Berbrechen, Die auf ber Stelle mit bem Tobe beifrafet werben, wenigitene unter vielen Bolterichaften; bergleichen find bie Bereriven. Dieje nigen, welche bieferwegen in Berbacht fommen, find nugend ficher. Man lagt fie fo gar eine Urt von peinlicher Arage aussteben, bamit fie ihre Mitgenoffen entberfen follen. Mach bielem werben fie gur Strafe ber Rriegengefangenen verbammer. Borber aber bit tet man ibre Kamilien um beren Einwilligung, Die fich nicht weigern, folde abguichtagen. Man machet biejenigen, bie am wenigsten gethan haben, vorber tobt, ebe man fie ver brennet. Diejenigen, welche ihre Familien burch eine Bagbaftigfeit verunehren, wer

Sigenichaf ben eben fo bestrafet; und gemeiniglich richtet fie bie Ramilie selbst. Ber ben Buronen, ten ber Wil Die febr geneigt jum Steblen maren, und es mit vieler Beichichfeit ibaten, ift es erfau-Den int Toto bet, bem Diebe nicht allem alles abzunehmen, mas er gefteblen hat, fondern auch al-, les, was man in femer Butte findet, fo bag man ibn, feme Rrau und Rinder gant nadent laufen fann ; obne ban fie ben germaften Widerftant thun birten.

Carried .

Baben Bilbe, Die feine beffere Befehr haben, auch mobil eine Religion? Das ift eine ichwere Arage. Man fann nicht fagen, baf fie feine baben. Aber wie foll man biejenige beidreiben Die fie baben! Dichte ift gemiler, nach bem Berichte ber Millionarien, und jugleich auch bunfler, ale ber Begriff, ben fie von einem oberften Weien haben. Sie fommen burchgangig barinnen überein, ban fie ibn ale ben oberften (Beift, ben Berrn und Schopfer ber 2Belt anseben. Dringt man aber in fie, bas ju erflaren, mas fie mennen? fo findet man nichte, als seltiame Ginbildungen, und übel ersonnene Rabeln.

Charle gra

Fift alle alaonaumifche Bollerichaften baben bem oberften Gente ben Mamen bes Edatet i... großen Balen gegeben. Einige nennen ibn Michabu; andere Atabokan. Die meiften glauben, er babe mit feiner gangen Bofftatt, Die aus folden vierfüßigen Thieren beftanden, mie er, auf bem Waffer gefchwebet und babe bie Eibe aus einem Canbfernchen, bas er aus ber Liefe ber Gie genommen, berausgeholet, und bie Meniden aus ben tobten Refern ber Thiele gebilbet. Andere reben von einem Gotte bes Baifers, ber fich ben Abuch. ten des großen Basen midersetzete, ober fich wenigstens weigerte, folden beforderlich qu fenn. Diefen Gott nennen fie ben großen Eiger. Man beobachtet aber, baft fich teine wirfliche Tiger in biefem Stude bes feiten landes befinden und folglich biefe Cage von ausmarts gefommen tenn muß. Enbirch fo baben fie noch einen britten (Bott, Marcomet genannt, ben man ben Winter über anruft.

> Die Buronen nennen bas bedute Befen Avertin, und Die Brogneien beißen es Anved. Fire. Gie feben es jugleich als ben Rriegengett an. Gie geben aber ben Menichen nicht chen ben Uriprung, ben ibm bie Algongumen geben. Gie geben fo gar nicht emmal bis auf die Schopfung hinauf, fondern fteilen manglich iechs Meinten in ber Welt bar, ohne ju miffen, wer fie balun geießet bat. Einer von biefen Menichen flieg binauf in ben Summel, um batelbit eine Frauensperion gu tuden, welche Menbeutife bieft. Er batte einen Umgang mit ihr , Den man bald mab, nabm. Der Berr bes Bummele fturgete fie aus feinem Reiche. Gie mu, be von einer Schubfrote auf ben Ruden genommen. Darnach brachte fie gwer Rinder gin Belt, wovon eines bas andere umbrachte. - Nach biefer Begebenbeit faget man nid is weiter ben ben tunt antern Meniden, nich auch ben bem Manne ber Arabentste. - Rade einiger Mermang batte in nur eine Lodger, welche bes Tupleta und Tabuteravon Matter mar. Der einte eint my femen Bruder; und tem Grofpater übe gab ibm Die Serge, Die Weit in begieben. Gie beben bergn. Atabentine ter ber Mond und Justefa bie Connet ein finnlicher Widerpriade: weit Arcelun, ale ber große Cours. gent, ermals für bie Conne genommen mad. Mich ber grobueten Menning tam bes Rustefa Machtemmenibart und tiber bas brute Good lecte. Gine allgemeine Guntfluth geritebrete bas meind liche Beid licht imb man munte im Biebeibevolferung ber Erbe, bie Eriere in Menichen vermandeln. Mag Lemerlit, bieter Begigf von einer allgemeinen Sundfluth ter unter ben Arnees anein giemlich ausgebiettet; man tann aber nicht gweifeln, ban es eine neuere Banerfluth fen, Die America nur beienders betreffen bat.

3:01

baben fie men ibre fter, und Gette, m batte ver! fie nicht ! ftellet fint Offifit, Macht in orbentliche Edune, man felchi Mugelegen fåßt man i Act 2 tout Die Amali brimmaet. mebar felre beha t mar nicht teme dance three nen dern ( Sie maar b bentinbe E ababeren . ber (Haufel) und genen : und die en feine mi be

310

E ... 🏚 umter ni. . Beff enbiger aber 1 1 1 1 burd . . . . Detic ?

man he me

gennus.

Die mit gehe

Art und 20

Aber jabe Re

Magabren,

Diele Diet,

durenen, e crians auch algang na-

as ift ciian biejemarien, n haben. en Aberen s fie mer 11.

amen tes ic matter bestanden, n, bas er tobten Act en Abiich. di su tern. e wirtliche emarte gegenannt,

ce Marce. ichen nicht the cinmal Beit bar, man in ben Er hane gete fie aus Damad cier Mege. in Manne

Twoficta ob meater ber Mond pe Eduly ig fam bes Zunthuth Gite, tie Macmemen

or amenila, 3:00

3wifchen bem erften Wefen und andern Gottern, Die fie oftmals mit ihm vermengen, Bigenfchafbaben fie noch ungablige untere Genter ober Schutgeister, gute und bofe, Die alle gulam tender Wil men thren Dienft haben. Die Frequesen feten Atabentfic an Die Spige ber bojen Bei. Den int Tord, fter, und machen Justefa jum Bangte ber guten. Binveilen vermengen fie ihn mit bem Botte, welcher feine Großmutter aus bem Simmel fließ, weil fie fich von einem Menschen batte verführen laffen. Man wender fich nur an die bofen Beifter, um fie gu bitten, daß fie nicht ihaber: man vermitbet aber, ban bie andern jur Bewachung ber Menichen befellet find, und jeder feinen eigenen babe. In ber buroniften Sprache nennet man fie Offiff, und in ber algongumiden Mantine. Man nimmt ju ihrer wehltbatigen Macht in Befabrlichteiten und ber Unternehmungen, ober wenn man fomt einige außerorbentliche Bewogenheit erhalten will, feine Buflucht. Man ift aber nicht unter ihrem Schung, wenn man gebohren wird. Man nung Bogen und Pfeile gu fuhren wufen, wenn man folden erhalten will; und Die Biruntungen, welche folder erfordert, find Die wichtigfte Angelegenbeit Des Lebens. Buerft ichmarger man ben Ropf bes jungen Wilben; Darauf lagt man ibn acht Lage lang ichart bungern; und unter ber Beit muß fich ibm fein funttger Chungent burch Traume offenbaren. Das Gebirn eines Rindes, welches nur erft in Die Junglingegabre triet, wird nicht ermangeln, ibm Eraume gu verichaffen; und man vermuthet, der Weist offenbare sich unter einigen Bildern. Diete Bilder ober Zeichen find weber felten noch boitbar. Es ift ber Auft eines Thieres, ober ein Stud Bolg: inbeifen behat man fie boch mit aller möglichen Sorgfalt. Es ift nichts in ber Natur, welches midt bamen Gent bat fur bie Bulben: fie unterideiben aber vielerler Ordnungen, und eigner ihnen nicht einerleb Rraft gu. In allem, was fie nicht begreufen, vermutben fie etmen obern Weut: und ihr gemeiniter Ausbruck alsbann it, bag fie fagen, es ift ein Weut. Sie brauchen folden auch von benjenigen, Die fich burch ihre Waben ober einige aufteror bentiiche That bervirthum: es find Weifter, bas ift, fie baben einen Schungeift von einer achaberen Art. Quinge, vornehmach Die Art von Praffen, welche Die menten Reufebeichreis ber Ganteler Ingen nennen, wollen bie andern überreden, fie batten Entgichungen, und geben vor , ihre Edungenter einbecketen ihnen in biefen Entuckungen bas Butunftige und Die entrernteiten Dinge. Man bat in allen unfern Beichreibungen geieben , baff es teine mude Mation giebt, Die nicht eine große Angabt folder Betriger bat.

Cobald ein junger Menich erkannt hat, was er für feinen Chungent aniehen foll: bunteren, fet man ibn forgfaltig von Der Ebrerbiethung, Die er ihm ichuldig ift. Das Id erdiget fich mit einem Schmanie; und es ift die Bewohnhat, bat man auf femen Ind : Bib tes Pfli ober Manitu flicht. Die Baber baben auch ihren Schutgent: the 1 3 a for 1 leben nicht fur fo wiebigg, als die Mannspersonen. Diefe Genter werden burd is 17 6 fen. It fon von Opieen vereinet. Man wurfe, in Ebren bes Baffergottes, Dente E 11, 1205 abgeweinigte Board in Die Runfe und Geen. Aur Die Gonne wurft man nein Beiter. Buweilen gegebiebt es aus Erkenntlichkeit, mehrentheils aber aus Ergennus. Man bemerket auch ben einigen (!) legenheiten verichiedene Acten von Sibationen, bie mit gehorn ine den 23 iten bealeitet find, welche man ben Guropaern auf feineilen Art und Bere bat mutbeilen worlen. Man trifft an bem Rande beichwerlicher Wege über jahr Belten und ben den Waiferitärgen bald vorcellane Balsbander, bald Tobat, bald Maicabren, Ebierbaute und gange Thiere, vornehmlich Bunde an; und bien find eben fo biele Orer, Die benen Geiffern gebracht find, welche bielen Dertern vorfteben. Buweilen

den millerd america.

Me gunege.

SigenChaf mirt ein lebendiger Bund mir ben Borberpfoten an einen Baum aufgebangt, bamit er baten ber Wil felbit in ber Buth fterbe. Der Rriegesichmaus, welcher ftets mit Bunben ausgericheet mird, fann ebenfalle fur ein Opfer gehalten merben. Die gurcht vor ber geringiten Befabr machet auch , baft man ben boien Beittern eben bie Ebre bezeuget.

> Die Buten ihnn auch Gefühde, welche bloke Religionshandlungen find. Benn fie feben, bag fie teme gebensmutel mehr baben, meldes siemas auf ihren Reiten und Raaben geichiebt: jo versprechen fie, ju Gbien ibrer Schutgeifter, ein Stud von bem erften Thiere, bas fie zu erlegen boffen, bem Haupte ihres Alectens zu geben, und nicht eber einen Biffen gu eifen, ale bie fie ibr Beriprechen erfüllet baben. Burt bie Ausführung Diefes Beliebbes megen ber Entfernung bes Dberhauptes unmöglich : to verorennen fie basjamae, mas ihm beftinmet mar. Man bat, ben Gelegenheit ba von Acabien gerebet mur-De, geieben, bag Die 2Bilben am Ufer bes Meeres einen tehr alten Baum fteben batten, ben man ftete mit einigen Opfern belaben fab, weil er fur ben Gie eines Beiftes von einer hobern Ordnung gehalten murbe. Gem Kall felbit konnte fie nicht aus ihrem Jerthume bringen; und einige Imeige, Die noch aufer bem Baffer ju teben maren, erhielten noch former el m bie Ememberengungen.

> Man fich in einigen Neifebeschreibungen, ban viele von biefen Bolfern vorbein eine Art von Riofferfrauen gehabt haben, Die ohne Umgang mit ben Mannern lebeten und fich nicht verheiltatheren. Die Millionarien aber haben feine Spuren von biefen Beftalen gefunden, und melben nur, ban bas ehelofe geben ben einigen von biefen Bolleischaften in Alcheung gestanden. Man bat unter ben Buronen und Frogueien Emfiedler geiehen, Die fich ber Enthaltung ergeben : und ber P. Charlevett rebet von gewinen Beilungefrautern, benen bie Bilben nur in fo weit eine Rraft guidreiben, ale fie von remen Ranben angemantt merten.

Die Menning, welche unter ihnen am beiten befeitiget zu fern icheint, ift Die von ber In ber von Umferblichkeit ber Geelen. " Gie halten folde eben nicht fur gening; benn man bat fie niemale bis ju bieter Boritellung erbeben tonnen; und ime Gotter felbit baben Rorper, Die fie nur allem von ben memeblichen Schwachpeiten berieben, ohne in gebenten, ban nie folon some Air von the owner ad few benegen, was to a che rear agreementing batter, bait the principle of the right tree werders, in me. I will do be the best open auch mur anguten time objecte and finencial meter pen ten comment to a long one Giffarung govern 28 in monte ting to mae ne pin ber Gene beibe in aufmitten ne, et und Schatten are righted for Buter ber Ropper ; und but bie e finge buter im undianen glauben ne, bin ... in der Welt bewelet ift. Gie bate . nat einer miniturben Gage, bie Grelen the motoresche Electribaupten, wenn blider in ben No mit abgefondert ift, jo behalte Le . It word the Merganger, the me im bebre gebiebt habe, and baber fommt bie Wemit bein ban ne mit bin ter ben alles begralen in ab ju mie er Mothburte ober ibrem Ber graten Lonete. Gie und ligge übertiebet, Die Geen bie bei lange Beit bei bem Morpet nach dien E einema und barauf gebe fie in ein anderes ganb, welches ne nicht fennen, mo fie, nach einiger Mebnung, in eine Burteltaube verwandelt mirb. Andere geben allen Menichen mo Geelen, eine folde, als wir beidrieben baben, und eine andere, Die numals ben Morper verlant, und nur aus einem in ben anbern geht. Aus bieter Urfache begraben fie bie Rinter an bem Rante ber großen Beerffragen, bamit bie Weiber, wenn fie porber geben, biete gmenten Geelen auftammlen fonnen, welche bee gebens nicht lange genwien haben,

haban 1011, 1 fem, 5 11ch 111 ten, n tenen alten ? Die (1). Die ? fron E

per fall un' no rigfet i Die ficts: Ild III rochie i Die fonde :

oen .

Tob.

and mak

genen =

Jede (Marc

Sur; he

Der Miller nem beher amit er bar ausgerichtet matten Be

nt. Wenn Reifen und von bem ero nicht eber Austührung inen he base gerebet mur. ichea batter, tie von einer em Breibume erhielten noch

perbein eine den netedal ein icien Raffalen lfeischatten in r geteben, Die ungefrautern, Banben anger

ni die von ber ian hat he nicen Morper, bie en, ban ne fele ng hairen, ban er anemeen int Harting geler not Education her glauben ne, har, our Enden e itt, to behalte comme bie Weber ihrem Rer . Dent Morpet icht fennen, mo ere geben allen tre, die numais riache begraben venn fie vorber lange genotien habe",

baben , und baber weit begieriger find, ein neues angufangen. Man muß fie auch ernab Eigenschaß ten, und in biefer Absicht jeger man verschiedene Arten von Speiten auf Die Braber. M. ten der Will ten, biefer gute Dienft bauret nicht lange, und man vermitbet, Die Geelen gewöhneten america. tich mit ber Beit jum gatten. Die Dinbe, Die man guweilen bat, Die gebenden ju erhalt ten, machet, bait man bie Corgialt, die Lobten gu fpenen, vor unt. Man pflegt auch mit ibnen alles gu begraben, mas fie bereffen, und fe get jegar Beichente bagu. Es nit auch ber allen biefen Bolferichaften ein überaus grobes Governun, winn ne feben, ban bie Garopaer Die Waher offnen, um Die Cafferbaute berausjunehmen, Die fie barunen vergraben haben. Die Begrabunte find fo ehrmurdige Perfer, ban man ihre Entweibung für ben gräulich ften Edbangt bilt, ben man ben Wuden in einem Gleden anthun fann.

Obne bas fant ber Geelen, ober ben Dit, mo fie bingeben, wenn fie aus bem Ror. per fabren . ju tennen , glauben fie, es fer eine febr meit gegen Weffen entfernete Wogenb. und ne brandeten viele Monate, fich babin ju begeben. Gie baben fegar große Edmie. rinteuen am bietem Boge ju übertfeigen. Man rebet von einem Gluffe, über ben fie bin Aber minier, und auf welchem viele Cebur bruch leiben; pon einem Bunte, miter ben fie fich in vertheibigen, viele Mube baben; von einem Orte bes Leibens, mo fie ihre Robler mut buen; von einem andern, mo bie Geelen ber Rriegesgefangenen gemartert merben, beiche verbrannt morden, und mobin fie fich to trat begeben, als fie nur fonnen. Daber Bonne if Dag mai nach bem Tobe biefer Ungludieligen, aus Burche, ibre Geelen moch. ten '. Ser Cibarion bleiben um fich megen ber ihnen angerbanen Marter gu rachen, alle Die benachbarten Berter forgfaltig beinebet, mit ber Borficht, bag fie fart mit Rutben um ich baue ... und ein großes Beichren erheben, um fie ju notbigen, baft fie fich entfernen. 🏗 () Saueten behaupten , Atabentsic halte sich ordentlicher Weise in dem Lande der See-In ...t. und ihre einige Weichaffrigung ter, bie ju betriegen, bamit fie filche perberbe. Mil to ober bemübe fich, fie mider die bofen Anichtage feiner Großmutter in vertheibigen. Unte. .. kinder'en fabeibaften Ergablungen, welche Bonters 🖜 Birgils ihren febr abn. lich to Stabert man auch eine an , welche ber Begebenbeit mit bem Dopbeus und ber Gurobi et ... ib ift, bag man faft nur bie Namen anbern bart. Das Wild aber, welches Die 20 ...... Bei beit lichten Belbern gulaffen, ift eben nicht bie Belohnung ber Tugend, onder verichtedener gufalligen Eigenichaften, ale, baf man ein guter Jager, tapfer im Rit was a that ber Unternehmungen geweien, und baft man eine große Angabl Keinbe nober ber berbrannt bat. Diefe Blidfeligten beiteht barinnen, bag man allegen einas 11 12 . . . . ib gu frichen, einen immermabrenden Frühlung, einen großen Ueberfluß an Le-10 10 100 Arbeit, und alle fundliche Bergnügungen findet. Alle ihre Buniche geon a trichts anders, to lange fie leben; und thre bieder, welche ursprünglich ihre Webethe 100, 10' and bie Fortiegung ber gegenwärtigen Guter. Gie glauben gewiß, nach bem Tobe glidlich ju fenn, fo mie fie es in biefem beben find. Die Grelen ber Thiere baben auch in eben bem binde ihren Plate, benn fie halten fie für eben fo uniferbiich, als ibre ei genen Ereien. Gie eignen ibnen togar eine Art von Bernunfe in; und nicht nur eine febe Mattung von Eineren, fontern auch jebes Thier bat femen Schungeitt, fo mie fie. Rury, tie bei ber bei berein ftell umanigen Unterrchied gwerchen ben Meinichen und Thieren. Der Manch in in bei bei Bong ber Thiere, welcher eben bie Eigenfallten nur in einem behein oba e t um.

Eigenidrafe ten der Wil den millerd APRICEICA.

A .. 1.7630 a that in An 1 1 2 200 1. . ...:

Nichte kommt ihrer Ausschweifung und ihrem Aberglauben in allem bemienigen ben, mas Die Traume betruft. Gie find in ber Art und Weife, wie fie foldbe auslegen, icht unterichieben. Bald ift es bie vernumitige Geele, Die berumipagieret, unterbeffen ban bie empfindende Seele ten Rorper noch immer belebet; balb ift es ber Schungent, welcher von bem, mas geicheben foll, belliamen Bericht ertheilet; balt ift es em Beiuch, ben man von ber Goele ober bem Edungenie bes Gegenntande bes Eraumes erhalt. Allem, von welcher Care auch ber Traum nur emmer temmer tonne, to mud er bech itere für einen befraen Inall, und für eine Mittraufing Des Mitten. Die Volumele gehalten. In Dieter Boffenang ift nicht allem begenige, melder getraumer bat, perbanten ben Beiebl au-Batanier, welchen er befommt, fondern es miede auch ein Berbrechen fur biejenigen tem, an weake in his wenter, wein he imm taske his velocities, was er hi touem train. ge planiber bar. Die Mobenarien ferten Bempere Laven an, bie auf auf antere Zeig mile proflam in the term afternen minder.

"Binn da lenge, was eine nie ie Ment in Laume mit icher, von der Beichaf , fember pf. ban er ein ucht binch is ein gaben er es is. Merichen gerdignet werben Adams to make the San service of the many with the Mark that the authorities with the The content of the common management of the content There are no see that the second of the control of The fee, to of others, and of a second of Early remodel has \$15 Unitable, \$2 in hits care in the investment Ducka feature make of and mennios jamanter the talk to be the total the commander of the terror agent mutach total, went nig kanne allem nie die mij weim es er em i den end mmiljal ei amen, dak er den Id. 19 . . . Dr. c. . je Mirte ver ber . . . . Se nicht eine geeit und, nit, bag fie bei 

Bonne 200 fer bei beim ber nicht eine benfte Brugen ficht fager ber P. Charlevon. and the mention of the American and the analysis of the and one Nove She too mit Nov 13 de la file en la monda in Sci. Nova Ser Marte, que mon broton 29a Der in bertramen Benegeng indereter. Commie big mire Athem, bae De i A girro in a contract of a state on the form of the former, and tables sub-bound, as The state of Mountain Decrease programme and beautiful bearing. Manufacture groupe beite and a secret track of Some I fair Borne. Mer benachtigte fich bei ein no remaind the bound of the contraction of the contractions and the contractions of th . We want to the right of all wear a more of wear field a manufaction, to verificate of and the control of th at the garden of the content for Real Community shows that he may here, rand en em Mil at the control of the angline is a forth titter & and Man gog inning aib med The state of the s and Note mat in mie bee man alle Alag plat angeginder batte. Er teiste fich an 17 . Jan 6 . Balan . in bietell gete man felte eine Barenhaut mit Etrebe aurfi Let be Miller the enter Marche and a les entrages que formete and established manches , . Tra ! The contract terry man. Man mich per bietem Minte gelen, tagete er; will , ". vab er at Aint nauche, mat bie Barenbaut. Der gange Liant minte in ber " ha fin Be Bonton, explien. Darant frager, man beit, mas ben teblete? Mir bat ge , troumer, by that have been my and to bent Magan gelie Lan. Was für ome Ba. .. tellia.

9.111mm ·· Maria Contract pill. " 1120, 1 16: - -DI ... . 4. . . . 200 , " J' 11 from front

.Adlum

. lich un

,,,jen.

.brmge

.dn . 116.

fighino.

2,1111. (111

1 1/11/10

1.1.

5. 6 champie

h

ate W

militie .

"E

Ma eta

erathin n

Milan

Aftellung fich auch bie anbern ber biefer Untwort macheten : fo fingen fie boch fogleich an, Eigenfchaf , fich unfinnig ju ftellen, und ichrien aus ailen Rraften, fie batten auch ein Ebier im Ma ten ber Wil gen. Gie richteten eine Babflube auf, um foldes burch ben Edwein wieder berausgu america. "bringen. Gie gien gen alle gufammen nut einerler Weichrere binein. Darauf fing ein jeber .an . Die Etimme Des Thieres nachumachen , welches er in feinem Magen in baben fich "embilbete: bas ift, einige ichrien wie eine Bans, andere, wie eine Ente, wie em Trappe, "wie ein Freich i. I. w. da ingwijden der Kranfe auch feinem Bogel nachmachete; und im Dicies Perfentriel zu vollenden, fingen fie alle quiammen an, ibn nach einer gewiffen Ab ameifang ju ichtagen, in ber Abliche, ihn burch Coblage ju ermüben und in ben Schlaf ju bemaen. Dietes gludete ibnen. Er fiel in einen tiefen Schlaf, und machete gefund mie nter auf, ohne bag er etwas von bem Schwigen empfant, welches ihn hatte ichmachen fol

"ten, noch auch von ben Echtagen, wovon fein beib gang murbe mar.,

Man weis nicht, ob bie Religion jemals mit einem Keile eineas ju thun gehabt bat, Traumie welches bie meiften von bieten Bulben bas Traumefeft nennen, und andere weit beffer in thier Straibe die Umfebrung Des Gebirnes genannt baben. Es ut eine Art von Da danalien, welches orbentlicher Beie viergeben Lage bauere, und zu Einde Des Bur ters gelevert wird. Alle Gim'alle ber Thorbeit find gledann erlaubet. Ein jeder lauft bie 🔊 itte gie Butte unter taufenberler lacherlichen Berfleidungen. Man gerbricht, man geidingt affest, und niemand bat bas Dert, fich ju miberfeben. Man fraget alle Diejemigen. Die man antiffe, um Die Auslegung feines lepten Traumes. Diejenigen, Die ibn erratben, find verbunden, banjenige in geben, movon einem geträumer bat. Dach bem Keite wird alles miebergegeben. Ge entiger fich mit einem großen Schmaufe, und es bente jeber an nichts weiter, als die verdrieftlichen Wirkungen einer fo gewaltsamen Vermummung wie ber auf ju machen, welches oftmals viel Zeit und Mube erfoldert. Der P. Publon, the confidence Jount, fant fich ementale miber feinen Billen in eines von biefen Keften mit vermifelt . welches er beichreibt z', ... , Es wurde ben witen bes Bornungs, faget er, "aus jemben: und die Alten, benen es aufgemagen mar, biefe Anfundigung ju thun, tha aten es mit einem eben fo einitbaften Beien, als wenn es eine Staatslache betrate. "Rawn water he mieber in thie Cabane gefommen. fo fab man Manner, Beiber, Sin "Der bit na fend aus ihren Cabanen geben, ob es gleich eine unerträgliche Rafte war. "Eir breiteten fich auf allen Geiten aus, und liefen wie Beioffene ober rafende beute berjum, obne zu winer, wo sie binwollten, noch was sie verlangen follten. Die einen trieben ibre Eborbeit nicht weit, und verichwanden balb. Andere bedieneten fich ber Fren beit ber Felbes, welches alle Gewalttbatigkeiten rechtleitiget, und bachten nur ibeer beion-Den Nache ein Gemigen gu feiten. Gie gerbrachen alles in ben Cabanen, und pringer Men Berengen benen bie nicht auf macen. Ginigen goffen fie gange Rubel mit Baffer mber den Ropf, andere beibeueren fie mit beiber Abde, oder allerhand Unienigkeiten. Dem marten ben eriten, Die fie antrafen , Beuerbrante ober glubente Roblen an ben Ropt. "Das einige Mittel, fich vor biefer Berfolgung ju verwahren, mar, baft man Traume er prathen mune, bie itere unvernünftig ober febr buntel maien.

Der Millionar und jem Gefährte wurden bedrober, einen andern Antheil an biefem Schanipiele ju haben, als nur bloffe Zengen. "Einer von biefen Bahinvifigen fam in

2) Er mar in bem Alecten Ononeame Allgem, Renebelde, XVII Band.

aner werben Limbunde: de menn man d. etir 16 unber lictuben, bie es jemanten h tobt, menn

fi er ben Lob.

, baf fie ben

enigen ben,

elegen, ichr ien ban die

iff, melder

h, ben man

Allem, ven

to fur einen

In broter

Berehl aus-

enigen fern,

em Traume

intere Zeng.

ber Befchal.

Charlevou, f einer Reite, n biefen Bill. m: bas Deg h berum, al-Man glaubete ate fich temer 1916. Zane , to veriledete

tochten Reduc ib er ein Mit realeich wiede mal e que ement tepete fich at

Etrobe aucti. diete man thin lagete er; und

murbe in bei Wir hat ge

für eine Bei .. ttellung

@ continis ten der Will Sept. 1700 Allin Lind.

geine Cabane, mobin fie fich geflüchtet batten. Bam Glide für fie batte bie Rurcht fie . iben aus berielben wieber berausgetrieben. Diete, Wutbente welcher ihnen ubel be-Beinen wellte, murbe burch wire Glucht von feinem Benane abaebracht, und rief, man amunte fogleich feinen Traum errathen; und weil man gar gu febr damit taumete, fo erflarete er ibn felbit, indem er fagete, ich tobte einen Frangoien. Gogleich warf ber Eigenathumer von ber Butte ibm ein frangoftiches Rieid bin, welches bei andere mit vielen Git-"den burchitad. Darauf aber gerieth berjenige, welcher bas Ried bingemorien batte, nauch feiner Geits in 2Buth, und ichwur, er wollte ben Frangoren rachen, und Das gange "Dorf in Die Wiche legen. Er fing auch in ber That an, feine eigene Butte in Brand gu ifteifen : und als iedermann binausgegangen mar, fo ichloft er fich barinnen ein. Das . Rener, welches er wirlich angegundet batte, brach noch nicht ans, als einer von den Misfionarien fam und binemoclaifen zu werden verlangete. Man fagete iben, was geschehen "mar. Er befin diete, fem Wirth modbe ben Klammen jum Naube werben, iching bie . Thure ein, wang ibn, binaus ju geben, leichete bas Teuer noch gluffich, und ichloft fich nfelbit in ber Butte ein. Gein Wurth lief bas game Dort burch und ichrie, er wollte al. ... es er Brand fleden. Man mart ibm einen Bund bin, in ber Boffmang, er murbe feine . 28 ith an biefem Thiere fillen; er jagete, bas mare noch nicht genig, ben Edumpf mie-"Der gut ju machen, ben man ibm ermiefen, baft nign einen Gremben in teiner Cabane getobret batte. Man mart ibm noch einen Bund bin, ben er in Gladen gereiß; und feine .. 28 ath man got hit ...

Del: White batte einen Brider, wel be, auch bine R. lle man wellte. Er mar fo beffeitet, me man be Carren milbliet, und von Mepre bei auf bie fine mit Bautern bede fer. Box 23 con the men be a range out to be of infer ence ancer, bre Maire getilled and the Second of the Control of the Contr ber Burt. Der Morrichen und fine baben Ober gerrichte Cantier, bei de aus allen Rraf. ten batt be auf em Dube im if be bareicht taurenter en gebiebet. Bentungen, bie mit ent. fen i tiem Ober bier et einer einer einen fil g. Caramin mit in er in Soma ichniere ermifigafe bere, m borden. By have the appropriate married Edition of the bord and much ten Parkarako bir iku a topiko arbaiko abilito besar biriko C tentany mere and more than the transmission of the personal type Endle, und brang mit Ching bie bie Cion ein mille benbeit find inn't gentedt gielten. Gie ting ein. Wie ein bei be mit beiter bie bieg Trauen batte erratben laffen, und they be been the controlled by the street of the street of the least the least Ocianae. many of the first of the Date of the control of the control of the grand on the grand of the control of the con nen Da Berge Bong, in ber angert eine Ba, nette mite. Mad langem Bebeule fiel

Com trant ben Ele i bee feiten banbes fieht, noch veit aiden Ber gant och till an en er bannen mer 1. Mille beh Elegie in En natta, mo piele Bloifere excelled my produce the six one beginn his high that a min man without a Tempel hatten beite to And and the first of the first to be a subtract of the first dear find, 98as als bir Wille ihre mille bem Bartus ben ier berein en beriefft, melde bie Englander in ibren nen Reienen bein bereten; elen ber ebe enblich. Clonien fanben in maren tie auch gegen Guben, The state of the Country of the state of the state of the state of the Country of the State of t 1 1 1 1 1 1 1

1. Dan rebet nicht von Merico, welches anben

ne Bajor und bega be, moti em Gefär Frage 11. chere; me men , bait Pieth, Dan ein Berfa feliches in Ca hatte meiche: 1 berlanger: fich parting Pe un bein Min day 394

er auf ein

America , : nen Pegen bungar and Hidson Etre bar .

R .: .... De 25 329 gen + 2 111 berumid vi rei ben ic 20m Rem Benath

B(e'm. Bet " b.

Medrefort bet in Alorida telle Conne ar per Der ben ente und vott enter Reigt burd ... Beg bingur Dern Rubeftelf Belien gehauer

necht fic utel beci, man to critia. Cigi. 111 E 11 en batte iffich er 1 ; 5118 . 1 . I.1. 11:15 11:5 ger theire i Arrig Die titen ndr month die : 30 Kills mpt mic.

abane ge.

und feine

Gr mar

Manierit. ne Barre That in Hen Krafe e mil cut. thair tert, di min In 20111 11:39 ne Etille. en. Eic dini, unit (Merange) in ber el. scheule nel

Idea anten or o topes riele D. fet. hatten fen. ting office 10 m 11 35 jen Giben > mithati ` I m. 1 100 Hydr (

er auf einmal über bas Beib ber, meldes wieber ruhig geworben mar. Er fetete ibr fei, Bigenfchaf, ne Bajonette an Die Roble, faffete fie ben ben Saaren, ichnitt ihr eine Sandvoll bavon ab, ten ber Wil und begab fich jurid. Darauf erichien ein Gautler mit einem mit Bobern gegierten Cta america. be, woburch er bie verborgeniten Gaden entbeden gu tonnen fich rubmete. Man trug em Gefan vor ihm ber, weiches mit einem Trante angefüllet mar, wovon er ber jeder Rrage trant, und es wieber megipudete, indem er auf teme Banbe und femen Ctab bauchete; morauf er alle Nathiel errieth. Ihm folgeten gwen Weiber, und gaben ju erfin nen, baf fie Begierben batten. Die eine breitete anfanglich eine Matte aus. Man ei rieth, ban fie Buch begebrete, und man willfahrete ihr auf ber Stelle. Die andere trug ein Werfgeng jum Acerbaue in ber Band, und man erkannte, bag fie ein Belb verlangete, feldes ju bauen. Man führete fie fogleich jum Dorfe hmans, wo ihr gewillfahret murbe. Es batte einem Oberbaupte getraumet, er fabe gwen Menichenbergen. Diefer Traum, melder nicht fonnte erffaret werben, febete jebermann in eine graufame Unrube. Man perlangerte bas Beit um einen Lag. Alle Untertuchungen aber maren vergebens, und um fich ju berubigen, ergriff man bie Parten, ben Schungent bes Oberhauptes burch Weichenҟ in befanfrigen. Dicles Beit, ober vielmehr biete Raferen, bauerte vier ganger Lage. Din Das Conterbare ber bemielben konnte ihm eine is lange Beichreibung verbienen.

Bir verweiten biejenigen, welche Aebulichkeiten gwijden ber Religion ber Bilben in America, und der alten Obriechen ihrer fuchen, auf Des P. Laftau Bert a). Bas für einen Beginf man fich auch von bemjenigen machet, mas aus ben genaueften Renebeichrei-Sungen angeführet worden : fo icheint es boch gewiß zu fenn, baß man in bem gangen nordfiden Theile Des feiten gandes meber Tempel noch orbentlichen Gottesbienft gefunder bat : .

## Der III Abichnitt.

## Won bem Cheffande und Hausweien ber Wilben.

Dielwe beren unter ben Baben. Beiratben, Pflicht. Tobafrauchen. Rleine Beidaffrigungen ber Beibernimidiverfenden Wolferichaften. Magbrobt.

ber Mober Poliche ber Mitmer Moeberfunfe ber Muniggang ber Manner. Geftalt ber Ric Raberinde. Mamen Riedung und Comud den 3ber Befeitigungen Beichmerliche Lager bei 25.15en Gelbhau Berichiebene Bubereitun- und Reifen. Berlegenbeit ber Michigantien, bie gen bes Man Etelbaite Cremen Grenen ber ihnen folgen. Berfolgung ber Bunde. Bungere.

ter ben menten Bellen baken von ber algonaumnichen Zunge ut bie Gewohnheit, vie Bielweibere. 2 Beiber gu baben. Es ift barinnen jogar febr gewohnlich , bag man alle Edwe umer ben 26 !-Mern beirathet; und dieje Bewohnheit icheint einig und allem auf die Meynung gegrung ben

Conne geweihrten Berges, Momens Marenne. ber von einer vollfommen runden Gestalt, tebr bod Reige burch einen berumgebenben gemlich breiten Beg binant, welcher von einem Raume jum an-Dern Rubeitellen bat, bie ale Bilberbienben in ben Telten gehauen find. Dach ber Cuipe ju und an

Bochefort ber von ben Avalachiten , einem Bolle ber Ofbeite findet man eine Boble , welche bie Rain Blotica rebet, machet bie Beichreibung eines ber - tue ausbrücklich beswegen gemacht zu haben icheint. bamit fie batelbit jum Tempel biene; und babin be gaben fich auch viermal bes Jahres, bas ift, jur Beit und boil einem überaus fteilen Abbange ift. Man ber bevben Aussaafen und ber bevben Ernbten alle Apaladiten mit ben Jaugern, welche ibre Prie-Per find, um baielbit Seite ju Ehren ber Conne ju fevern

ten der Wil Sec. 10:170:2 emicrica.

E tonidest ber in fenn. Schwoffern mußten in mehrerm Berftandniffe mit einander leben, ale fremde, Alle Beiber, Die Schweitern fint, genieben auch einerlen Rechte : unter ben andern aber untericheidet man zweperler Cianen, und die von der zwerten find C. lavinnen ber ertern. Smige Bolferichaften baben in allen benen Gegenden Weiber, mo bie Sagt fie nothiger nich etwas aufgubalten. Diefer Misbrauch bat fich fogar feit furgem ben ben Bolfern poor ber baronifden Bunge eingeführet, Die fich por Alters mit einer einzigen Arau begningeren Man fiebt aber in bem groguefifchen Canton Bionnontuan, eine weit verhaftere Unoromung herrichen , namlich bie Bielmanneren.

e, tail en

2Bas Die Babe ber Bermanbrichaft betrifft, fo treiben Die Buronen und Brognejen gir Bedenfen fo weit, bag man gang und gar nicht von Beblüte verwandt fenn bart, wenn man einander bewathen will; und bag bie Annehmung an Kindestratt telbte mit barunter begriffen uit. Berliert aber ber Mann teine Grau, fo muß er ihre Edweiter, ober in be ren Ermangelung biejenige beiratben, Die ibm bie Kamilie barbeut. Die Krau bat in Alifebung ber Bruder ober Bermandten ibres Mannes eben bie Berbindlichkeit, wenn fie bechen verliert, ohne Rinder von ihm gehabt zu baben. Die Uttache, bie fie bavon antuiren, ftebr in bem 5 3. Mofe. Ein Bumer, ber fich meigern minte, bie Edmeffer ober Anverwandtum feiner verftorbenen Krau ju berathen, mude ber Nade berjenigen über laufen fenn , Die er verwirft. Wenn man feine Perfonen in einer Kaniglie bat: fo befpricht man einer Bitme, man molle eine antfandige Parter fur nie nichen. Alebann aber bat fie ein Rocht, Gerchente gu forbern, welche fur ein Zeiignin ihrer Beisbeit gehalten werben. Alle Bolferichaften baben angelebene Samilien, Die fieb nur unter einander verbeiratben fonnen. Die Beitanbigfeit ber Beiratben ift beilig, und bie auf eine Beitlang gemad ten Bernage und gwar auch unter ein ie. Be fein ji. Wen, binneje, merben aber nichte beijemeniger aus eine Unerdnung angeweien.

In Sec. B. Acriban Sec. Manner but Sec. Mann Day Roll of Lorent chebrecheruchen On contantenen Beibe bie Pale abgurchneiten. Ber den 3 ingeren und Purenen tann maximit berbei 28ther emanter becauch, abet im baim au. Die betrennten Parteren feiben die Grenbert, fich anderwarts von beiem gie bei bede. Die Unibe in ben Eben Emmit gemeiniglich von bei Guerm bir bei. Ge nit tor le bei Gelichtern gleich, und eligieich die Fronucien fich rubmen, über die Edwarf all in aus gu tern, fo vertidern

C Pa W. mtan H 3b a 5 9 C a Din mitter Auften f bie ner einen Mille, bar a b nore itamintania in 27 male barein Die beden eber ein Weib Umerdnung unter bieten Leuten vernracht. Die Ma ner find fenich, und and the state of the state of the ... ber ben Buriche beneben febr oft Mare . te ten mit ihnen. Es ift ifenen erlanbet ju thun . m. fie wollen. Die Aeltern Prüber und Me. bei nicht is abaemellen in feinen Ausbruden if Liching ther baben und te im ber ibre Muffighrung au. grifebt. Lab man langiafft bewathet fichtet aber bi-. in en. Bie baarn, fie formten nach bem matur. Una fie an bie inngen leite fie deteten fie mocht !! " ben Rechte ber Trenbeit mit ihrem Leibe nach Military (Anders single spectrum - The Offick per him une en in elde bie Kinnvelt baben, ilee Manner

ill iffenben a einen Itele i begeben .. Chen

and the fire of the gen ber Unanftanbiafer' entfeiner aber naturlich in teinen Ergabiungen ift laget, man ible meber Trau noch Magben unter ben Billen De nicht ist manger mare eber ein Rind an be: Druit babe, eber nicht eines binten am bein Boiten trage III It is C. La Dontan fich burde ben Umgang mit ben Beibesperionen :. there Ogent ein gunt autern Beidmerlichkeiten emfraten. Er lant fie nur einmal bie Boche bin "ju verlaffen, wenn es ihnen beliebet, murben lie- geben, ibr golichen angurunden. Co nenne"

bech bier 2Beib . r ten bes ! Diejemge maal be

I

teren ha milligur. nach bie fereiden: Magod pertuchen fondem : ger beure Company mer i iff. Bren Dif Sen min. Berrie. alau yen . Unter in fr forer with De name Commerce, i.

tet. Ben te Cr. :11. le ilire ná a'11' :.. mist a men Sections:

der finettig

Mor aria

Dra. C. a

Link

Des 17 . fra fer ber 31. ein, toite felbolad en Benn be ti ben fie ob 2 decorrectle fich au ben

Detpiach je

le frembe. ibern aber er erftern. e norbiget. elfern von eanuacten. Ineremina

Prequeien barr, wenn ut barunter ober in bebat in Antenn fie felwen annib. meffer ober migen über at: to ber isbann aber eit gehalten manber verine Restiana merben aber

brechernichen arenen fann en Parteren in den Chan gleich: und fo verfichern Doct.

ben .. Cben.

Inanifantiate? rjablungen ift. Milden unter ware, ober cut t eines binten La Nontan. Musbruden ift tubret aber ... en sie moditill Langer Chen . . Abwarlich feit " tie Boche ba . Co nenne"

boch biejenigen, Die fie befucher haben, ban fie folde bis jur Ausichwerfung treiben. Ein Eigenschat 2Beib, welches ihren Mann in bem Bertachte bat, bag er ihr untreu fer, nit quallen Ur. ten ber Wil. ten des Eifere wider ihre Mebenbuhlerinn fabig; und das um jo vieimehr, weil der Mann america. Diejemae nicht vertheidigen fann, die er ihr vergiebt, und er fich burch bas gernigfte Mert. maal bel' Abnoung verunehren wurde.

Die Bewath mirb unter ben Bermandten bender Samilien geschloffen; und bie Partenen baben teinen Ebeil an ben Geflarungen. Man feblieft aber nichts obne ibre Einmilliaung. Die erften Schritte minien burch Matronen geschehen. In einigen tanbern, nach bes P. Charlevoir Berichte, und nach eines andern Renenden Angeige, ber fich auf Geordeniliche Nachrichten in dietem Stude queignet ob, ben allen Bolferichaften baben Die Magoden wenig Begierbe jum Cheftande, weil es ihnen erlaubet ift, folden fo lange ju persuchen, ale bie verlangen il); und weil bie Beiratheceremonie ihren Stand nicht andert, fondern nur barter machet. Man bemertet viel Schambaftigfeit in der Aufführung junger Leute, mabrent ber Beit, ba man wegen ihrer Bereinigung Unterbandlung pfleget. Emige Berichte verfichern, fie brachten an vielen Orten anfanglich ein ganges Jahr in ei ner vollfommenen Enthaltung ju, um ju erfennen ju geben, baf fie emanber nur aus Breundichaft geheivathet hatten; und man wurde nut Amgern auf ein junges Weib mei en, welches in dem ersten Jahre ihrer Berheirathung schwanger wurde. - Aus diesem Berrotele Ablieht ber P. Charlepoir, man mille wenig Mübe haben, alles basjenige ju clauben, mas man von ber Are und Beite ergablet, wie jich bie jungen leute mabrent ber Unterfuchung an benen Orten betragen, mo es ihnen erlaubet ift, emander ju feben. Ob her and bit Gove here tebr große Frenheiten, mit einander allem zu fenn, zugefteber De na mich man Doch ban bie ber bei gronten Wetabr, wormnen bie Schambaftigfeit weit bowe, i. id tele ft unter der Dede der Racht, mebte vorgebt, fem Wort vorfallt, wodurch er firengite ABoblifand fonnte verleget werben e'.

Ungere Reifenden find megen ber porläufigen Ceremongen ber bem Bewatben nicht br einig, welches vermutblich von ben mannichfaltigen Bewohnheiten herkonint. Der Draum um ma ber bie Beichente, und es febler nichte und er Chreibietbung, wennt er fie begleitet. Ber emigen Bollerichaften begnüger er fich bamit, baft er bingebe und fich andie Corte bes Magt bene ieger. Bud er batetbit geluten, fo balt man bie Beirath fur geichioffen f).

normalist bay et ne licher Da Le Dinter ig Cate Lag und Macht offen fteben : font es nicht ichmer. | D. Nach la hontaus Berichte . "verfeinmlet

🖟 ibre na belichen Auslichweifungen ; benn man ber baju fame, wenn fie ibn mehr nach ibrem Cemet ber Lage niemals mit ben Magbeben von ichma te ilnben beilere Gunft. Die Urfache ba-Calmitic (?) whaten on to fur a new Ed ande, von at maet er, bag fie nicht von ibien biebbabern In einem jungen Meinchen aufnehmen , wenn er abbangen wollen. Am angef Orte a. b. igi und

ber Raches hinemgilommen, wenn bas Souer un ....man fich wenn bie Partepen einig fint, in ber ter ber Aide ift. Die jungen Milben geben bin- "Butte bes alteften Anvermanbten, wo ber ein, binben ber dem Gener eine Art von Come "Comans an bem beftimmen Tage fertig ift felbolief en au 1600 naben neb ben Mehaben. "Die Batel ift nbertlugig beiebet, und die Gereil-Benn be nicht mit borgenommen meiben, joge- achbart eidentlicher Webe jabbeich. Man fingt ben bie obne bie an mieber weg. Gben ber "Sanebit man tauger und bat andere Linibarfeiten Educititeller feber birat, be erlaubeten einigen, indes landes. Rach biefem Tefte geben alle Maninde fich an ben fußen ibren Botten ju feben. blig ein igertonen weg, außer ben vier alteiten Anverwand Seprach ju balten, und ermiefen einem andern, "ten bes Brautigams. Daranf jeiget fich bas

Einenfchaf. Unter biefen Ergebenbeiten aber laft er boch merten, bag er balb Berr fenn merbe. Bon ten ber Wil benen Weidenken, Die er madet, find einige nicht fowohl Zeugniffe ber Freundichaft, ale Den in Terb vielmehr Sumbilder und Ankundigungen ber Sclaveren. Dergleichen find bas Baleband, Die lange und breite leberne Binde, welche verichiedene taiten ju tragen bienet, ber Reifel und ein Scheit Bolt. Man ichenket fie ber jungen Krau in feiner Butte, um ihr zu perifeben ju geben, ban fie verbinden fenn werbe, Die gaffen ju tragen, Die Ruche ju verfeben, und Del; anguichaffen. Die Gemobnbeit verbindet fie to gar, ber einigen Bollerichaften, ban fie alles nothige Boly ju bem folgenden Winter im Boraus eintragen.

Dei bien ber Berber.

Man merter über Diefes an, baf in Anfehung aller Diefer Pflichten fein Unterichied um Bortheile ber Weiber ben benen Bolterichaften ift, mo fie alle Gewalt haben. Ob fic gleich im Etaate berrichen, wemaitens bem Anieben nach: fo find fie boch nichts bettome. niger Eclavimen ihrer Manner. Ueberhaupt ift fein fant in ber 2Beit, mo bie 2Beibei mehr verachtet find. Einen Wilben fur ein Weit fcelten ift die abidenlichte Beichumpfung fur ibn. Indeilen geboren Die Rinder Doch nur ber Mutter ju, und erkennen feine andere Bewalt, ale ibre. Der Bater ift für fie ftete wie ein Areinder; er wird nur als Berr verebret. Der P. Charlevoir, welcher auch von allen biefen Gebrauchen rebet, gweifelt, ob fie ber allen Bolfern in Canada gemein find; vornehmlich biejenige Gewohnbeit, weiche Die jungen Weiber verbinder, aufer benen Dienften, Die fie ihren Mannern ichnibig fint, auch noch für alle Bedurinne ihrer Anverwandern ju forgen. Er batt batur, Diefe lette Pflicht gebe nur Diejemgen an, Die niemand mehr baben, Der ihnen Diete Dienfte leuten fonne, und die ihr Alter ober ihre Edwachbeiten aufer Stand iegen, fich felbit In But h.

Merten ter •\.: ::::

Die Manner haben auch ihr Theil. Anner ber Jagt und Richeren, melme ber-De Pflichten ihr bebenfang bauern, find fie verbanden, gleich anfangs eine Matte fur ibre Frau ju machen, ihr eine Butte gu bauen ober biejenige ausgubeifern. Die fie gufammen bewohnen follen; und is lange fie feine andere Mohnung baben, ale bee Schwiegervatere feine, mitfen fie alle Grucht ibrer hagt babin tragen. In ben troquefichen Orten perfair Die Krau ihre Cabane nicht, weil tilde für ihr Ergenthum gehalten wirt, ober ne mepigitiene O' ben bavon ift. Ber anbern Bollern baif fie menn fie ein ober geber Sabre palbarar rut, richt ber iber Edwiege matte mit bei

97-chaffunft

De menten Webe, der Wuten bumgen ihre bil der ein beim auch obne Buefe für Weit. Videnen geichte it es boch ju venen. Dan ne viel bagen ausfieben; und ber P. Coa even two, et ber biefer Beagement eine Ober mout an, die pielleicht in Europa chen to gater Cifelg naben murbe. Man meldet e' den nungen beuten im Porfe, weiche auf einmal und wein es bie Rrante am werigien beite, ein bie ich Beidren vor ihrer Thate eineben. Das Coidnecten verurtadiet ber im ein Conbutteiung, worauf balb eine gluduche Enthindung folget. Miemale meiten bie Weiber in ihrer eigenen Cabane entbunden; Die meiffen überfallt es ben ber Arbeit auf bem Zeibe ober auf ihren Reifen. Site

inge Mantchen an einer von ben Thuren ber "bag bie Alten febr furge Reben balten. In bie "Lat ine in Begleitung ibrer vier alteften Unver- "fer Stellung reben auch ber Brautigam und bie manbtimnen. Ccalcid empfanat fie ber altefte .. Brant eines um bas andere tanien und fingen ju jund führer fie ju bem Chemanne. Die bemben glammen und balten ftere bas Stabden, meldes "Drautlente ftellen fich auf eine Matte und balten "fie entlid in fo viele Griche gerbrechen, ale Beu-

gen Ctabden, jebes an einem Ente, unterbeffen jegen ba find, benen fie folde mittbeilen. Darppilli)

cten cu mac ta laufe bi man th Die No: und to Die Min Babl &

Für bi

Diago entire at ber Dan

Dieic C.

Datie ... Abr ... pfel. mene Ma wird : :: ein Nos

fön

int gam i Manier : 2Benn einant. man acce bereitt, en mogen, t fie the title

at, bengen I.c ben und A

bre Attitue

nauf fabre. 2. Cabatte "ten, frita en StibBer . Dinin We in ferb tilffice

be. Bon ichait, als Salebant, ger Reffel rerichen, ferichatten,

Unterichico aben. 25 his delience Die Beiber e Beichuneinen feine eire nur als rebet, imei-Herebybert, innern iduil. r balt batier, Diete Dien. n, fich felbit

meline bene Matte für die fie jufam. & Echroleger. efischen Orten b. ober fie me. r inen Jahre

uch ohne Stille ben ; und ber bt in Europa Dorie, meldie oren ver three merant balb genen Cabane ibren Reifen. THE

haften. In bie autigam und bie n und fingen ju låbden, melder rechen, ale Beuuttheilen. Dari polis! Rir Diejenigen, Die es vorber empfinden, ober ihre Zeit millen, richtet man aufer bem Rie- Bigenfchaf: den eine lieme Butte auf, we, innen fie viergig Lage nach ihrer Entbindung gubringen. Ei, ten der Will nige fagen gleichwohl, Diefe Bewehnbeit gebe nur Die erfte Miederkunft an. Mach Ber, Den int Toid. taufe Diefer Zeit foichet man bas Beuer in ber Cabane aus, mobin fie mieber geben, und man flaubet alles Gerathe barmnen ab, um ein neues Teuer barinnen angugunden. Gben Die Kormlichteiten werden auch bernabe jur Beit ihrer monatlichen Reinigungen beobachtet, und to lange fie ihre Rinter fangen. Diefes baurer nicht weniger, als bren Jahre, und Die Manner nabern fich ihnen in biefer Beit nicht. ta Bontan feget biefe Urfache unter bie Babl berjenigen , Die ihrer Bermehrung jumider find.

Die Sergiant ber Manier bat teine Schranten für ihre Rinber, fo lange fie in ber Erwinnig bei Biegen feit. Do fie nun aber al ich mare von ihrer Bartlichkeit nachlaffen, wenn fie Rinder. entwolmer find: fo überlaffen fie biefelben boch fich felbit, in ber Ueberrebung, man mune ber Manie einen treven gant lauen.

Die Bandlung, wolde bie erite Rindheit endiget, ift bie Berlegung eines Mamens. Berlegung et-Diele Ceremanie, Die ber weichtig gehauen mitd, getchiebt ben einem Schmaufe, wo ale nes Namens. Baite von bem Beichlechte bes Rindes find, welchem man einen Mamen geben foll. Es fitt a. ? Din Rinen Des Bitere, ober ber Mutter, Die es unaufhörlich ben Gentern embiebl n, pornehmlich bemgenigen, ber fein Schungent fenn foll. Man machet niemals neue Marien; und eine jede Kamilie behalt beren eine gewiffe Angabl, Die nach ber Reibe wieder vorkommen. Ditmals andert man ihn in einem andern Alter, und nunmt alsbann 🖬 Sielle besienigen ein, ber ihn julest geführer bat. Daber kommt es zuweilen, baß en Rud fich als Gregoater von bengenigen begegnen fieht, welcher fein Grofpater fein Pôn:::

Micmals nennet man einen Menschen ber feinem eigentbunfichen Namen, wenn man im gemeinen Umgange mit ihm ipricht. Die gemeine Bewohnbeit ift, ban man ibm ben Mamen der Eigenschaft giebe, welche er in Un'ibung bestenigen bat, Der mit ibm tiebet. 28 am tome Blutefreundichart ober andere Berwandtschaft unter ihnen ift: so begegnet mon einandit als Bruber, Dreim, Moffe ober Better, nach ben Graben ber Achtung, Die man gegen emanter bat. Man erbalt bie Ramen in einer Kannilie nicht fowellt um fie gu berewigen, als vielmehr biejemgen, bie sie bekommen, oder annehmen, badweb zu bei mbarn, bafi fie ben f honen Thaten berjemaen nachabmen, bie telche geführet haben, bafi 🔛 Dieselben raden, wenn feldte gerobtet over verbiannt worden, und noch mehr. Dan fie 🕽 Unverwandren freifen. - Wenn alfo eine Frau ihren Mann oder ihren Eilen perfobren 🞮, und he obne Benkant ift; to veriduelt he es nicht, den Mamen desienigen, den he benemet, auf jemand zu benigen, welcher alsbaun eben bie Berbindlichkeiten gegen fie bat.

Die Rinter ber Witten, Die fich jellift übertaufen werben, jo balt fie auf ihren Sanben und Bugen friechen konnen, geben nadent, ohne andern Bubrer, als ihren Eigenfan,

nauf führet man die Berbeiratbete wieder ans ber ... wollen, febet la hontan bingu. fo werten bie

"Cabane, im' jange Dehabet en bie auf fie mar- Allemen Grieden von bem Grabeten welche in nten, bringen fie in Geprange nach ibres Bateid ... ifer bie Bermanbten ausgetheilet mitben imiber "Dutte, woreibit fie noch to lange mobilet, bis fie "in ber Butte gebracht, wo die & randing genera "Mutter wird. Mebann nimme ber Mann fie agangen ift und balebft in ibrer Ma mmi bir if smur erft in feine Gutte. Binn fie fich icheiden ... brannt. ... Am anget ibrten Orte a binfo u. in C

Sen in170:00

Bigenichaf in bas Baffer, in bas Bolg, in ben Roth und in ben Schnee. Daber fommt bie Rraft ren ber Wil und Munterfeit, Die ihnen allen gemein ift, Diejenige außerordentliche Burtigfeit und Barte mider alle beidmerliche Bitterung, worüber fich die Gurepaer vermundern. Im Cominer fiehr man fie mit Anbruche des Lages in das ABaifer laufen, wie bie Thiere, denen die fee Clement naturlich ift. Gie bringen einen Theil bes Tages gu, ban fie in ben Geen und Kluffen ichergen. Man giebt ihnen geitig Bogen und Pfeile in bie Band; und bie Macheiferung, Die weit ficherer, als alle behrmeifter ift, machet, ban fie fich eine erftamme liche Weichichteit erwerben, folde ju branden. Ge bat Dieten Boltern nicht mehr Mibe gefestet, fich in bem Webrauche bes Kenergewehres vollfommen in machen. Gleich v. a ben eriten Jahren an laut man fie mit einander ringen; und ihre Reiging ju biefer Uebin ; ift fo fart, bag fie fich oftmale tobten murben, wenn man fie nicht von einander brachte Diejenigen, welche unter ihrem Gegner unterliegen, befommen einen folden Berbruft bat über , baft tie nicht eber ruben , als bis tie wieder ben Bortbeil erlanget baben. Heber baupt bemüben fich bie Acitein, ibnen gemife Grundfane ber Ebre bergibringen, Die jeber Bollerichaft eingeführet find: und bien ift Die einzige Grifebung, Die fie ihnen gebet . Gie ift auch noch bagu mutribar : bas ift, be: Unterricht wird von ben iconichen Thaten : rer Berfabren bergenemmen. Die jungen gente merben burch biefe alten Bilber erhob und tradice mir nach Gelegenbeit, beinjeniger nachquabinen, mas ihre Bemunderung e reget. Bameilen brauchet man Batten und Einnahnungen, mm be von ihren Reblem ;. beifern, memals abei Probungen ober Buchtigungen, nach bem Grundigke, es babe fo Menich bas Nocht, einen andern ju grungen. Eine Matter, welche fiebt, bag ibre Tod fer eine übele Auffabrung bat, fangt an gu weinen. Die Bolter maget fie um bie Unad g er Ernanen. Gie antwortet barauf nur : bu veruneli, oft mid . und biete Art ift felter on Biefung. Die ichaille Beitralung, welche bie 28aben is Beibeilerung ihrer Rie Dir amvenden, ift, ban fie ibnen em wenig Igaffer ins Gleicht genen; und bie Rind fat barüber tehr empunblich. Man bat Magben fich einangen geieben, weil fie eisome and for Range of the law Wester Statement & provide no a Discount of themore baben : und man bat geboret, ban fie ihr teldes gemeider und gejagt : Du follit fei ne Tochter mehr baben. Ge ichemt, ban auf eine fo übel erwagene Rindbeit ei it is more in the contract for our more men in a more decision to the White La Partie Control Windows and the art of the first of a Competitive of to be the St. B. to barrens Mat. were stop a literative teen. Do P. Correspondent time mean nearry of the calculation of the Chamber tifen in ingrent and mere, ter Medica Germini England in heer a sitas benteile Da Parise is time of masses a mission of for on lorder, case of and provide represent to the Department of American and a comment . . . E barm allen Arten ber biberg biegen bin nichte ginn nammebricht, ma bete man . en Manthen fem Reibrechen bande, band und if anden fen in ihre Auperwandte. many Sweetlen, Sie ne Sing being tree is a majoral Minners. By feldes mit the Manich einer ge ingen Obertriefter bilbe ib ter. Biele per enacheten fich nicht und angemen Magt den, Die ihnen gu Gebillfinnen bieben muften. Der gange Unteridue Den man unter ben Benichtaterinnen und rechtmanigen Weibern machete, ift, ban meamit ten erftern feine orbentuche Berbindung eingieng. 3bre Rinder maren mit ben am "bern auf einerlen Bun, welches feine Unbequemlichfeit in einem gande bervorbrachte, no

aman nid Moice

min rerimen ! 3m 23 m Cir baba Strumpie Ein leder menn ne e ober ym r Die Bab auf ber 3. Dere mache ein Griff an bis nee Meher in a menten tra male bie 91 Rante que Millen, 15 " matchen me S tit it Sein und Dafen

mobiling an Bettete un Engla Ser Lelb Reitiner Bigmen vo ben, we die gar auf ben tigen, me ? ama ili met be man ba an the Bli Maut, t thist und it

Die

DIE fich ben beid in ihren 21 Beuer beftin fe verfteller Barben ber Milgem.

folagt nin ?

"man nichte ju erben batte. Das Chriftenthum aber bat alle biefe Unordnungen in benen Bigenfchaf Aleden gesoffert, Die foldes angenommen haben.

Man unter deibet die Bolferichaften bier nicht nach ihrer Rleibung. Die Mannes den in27020: perfonen baben in ber warmen Beit oftmals nur eine ichiechte blofte Binde um ben beib, america. Im Winter bereiten fie fich mehr ober weniger nach Beichaffenheit ber himmelenegent. Rieibung und Eie haben auch eine Art von ge aucherten lebernen Schahen an ben Fiften, und ihre Comud ber Strumpfe find auch von Kellen ober von Studen Zeug, Die fie fich um bie Beine wideln, Bilben. Ein febernes Canufol bebecket fie bie an ben Gurtel, und barüber tragen fie eine Dede, wenn fie eine betommen konnen. Conft machen fie fich einen Rod von einer Varenbaut, ober von puten Cartorfellen, Rochmitertellen und anderem Pelpwerte, Die Boare inwendig. Die Beibercamitoler geben bis unter Die Rinic; und ben ber großen Ralte, ober wenn fie out ber Rolle find, bedocken fie fich ben Ropf mit ihrer Dede, ober mit ihren Rocken. Unbere machen fich eine Art von Rapige, Die an ihrem Canniele bangt. Gie baben auch ein Stud Beng, o'er eine Baut, Die ihnen jum Rocke bienet, und fie von bem Burtel an bis über die Baben einwickelt. Berbe Geschlechter haben gleich gern Bemben: fie gieben fie aber nicht eber unter ben Camufelern an, als wenn fie ichmutig find; und bie menten tragen fie baselbit so lange, bis sie vor Käulniß absallen; venn sie geben sich niemals die Mühe, folde zu waschen. Die lebernen Camuster find ordentlicher Weise mit Rante mgerichtet, wie die Schube: das ift, wein man fie vom Ranche hat durchgieben Min, to reibt man fie ein wenig; und in diefem Zuftande konnen fie, wie Leinwand, gebarben merben. Eine andere Zubereitung ber Belle ift, bag man fie in Waffer tauchet, and fie in ben Banden fo lange reibe, bie fie troden und brauchbar werden. Die Zeuge und Doden aus Europa aber ichemen ihnen viel bequemer ju tenn.

Die Berripungen, Die fie fich auf einigen Theilen Des beibes machen, merben nicht foboll fir einen Pat , a.s pielmehr für eine Bertheidigung wider die Ungemachlichkeiten des Bettere und Die Berfolgung ber Muden gehalten. Rur in benen tanbern, welche Die Chali Bei Dine baben, pornehmlich in Birginien, ift bie Bewohnheit, fich ben gangen Lelb terrinen ju laffen, gemein. In Reufranfreich laffen es bie meiften nur ben einigen Bigmen von Bogeln. Schlangen und andern Thieren ober auch wohl taubwerfe bewenben, we die ohne Ordnung nach eines jeden Ginfalle oftmale im Besichte und gumeilen to gar auf ben Augenliebern find. Biele Boiber faffen fich bas Beficht an benen Dreen ger**ub**en, wo die Munbacken find, um fich vor dem Zahnwebe zu verwahren. Diese Berrichama ift nicht ichmerghafe. Man geichnet querft auf ber mobligeframiten Saut Die Bigur, 🌃 man da eingraben will, barauf riper man mit Krichgrachen oder Nadeln alle diese Züge bis af bas Blut, und reibt wohlgepulverte Karben hinem. Diese Pulver fepen fich to feft in Das einzige Uebel ift, baft bie Baut auf ausgeben. Das einzige Uebel ift, baft bie haut aufthuft und fich bafelbit ein Gend feber, ber mit einer Entgundung begleitet ift. Dirnale folagt ein Bieber baju; und ben ber großen Gine ift bie Operation gefährlich für bas bebon.

Die Karben, womit fich bie Wilden bas Beficht malen und bas Gett, womit fie fich ben beib reiben, bringen eben bie Bortheile bervor, als bas Ripen, und geben ibnen in ihren Augen nicht weinger Annehmlichkeit. Gie mablen bie Befangenen, Die fie jum Beuer beitimmen, und fo gar ibre Tobren, vermuthlich um bie Blane ju bebeden, welche fe verfteller. Diese Farben, Die niche recht lebbait fint, fint biejenigen, Die man jum Barben der Saute braucher. Gie merben aus gemiffen Erden und einigen Bariminten

Milgem. Reifebefebr. XVII Band.

. Hebe: en, bie ... men gette. Etracen :

ber ober

bie Rraft

and Dar

m Com

witen bie

en Geen

: und die

e critai ".

Mehr M.

Meich v a

er Uchung

er braditi

rorun bar

ibaning c Achient p habe feet i thic E: !

the Hand Air ift teller thier Sir THE ME T. veil lie et

t betamme tollit fei intheir er Sec 254. emperame "

i. Der T Edunt ! as percolar , All Clarit

Columna 1 fiele man nvermantie es mut this

its micht und Unterichie" it, ban me mue ben a. rbrachte, no

,,111

emetica.

C 11 11

Sigenideat gegeren. Die Manneperfenen feben gu biefem Edmude noch bie Pflaumfebern von Edmas ten ber Wil nen eber andern Bogeln, Die fie auf ihre geschmierten Saare ftreuen. Gie fugen noch Den 1927-220 Redern von allerhand Garben und Butchel von Saaren von verschiedenen Thieren in einer Ber elmamen Vertheilung bingu. Ihre Saare find bald in Die Bobe gerichtet, bald gang a um und nehmen tautenberfen Beftalten an. Gie tragen baben Ohrenringe, juweiten auch Ma enringe : eine große percellamene Mathelichaale am Salte eber auf ber Bruft, Rronen von feltenen gebern, Rlauen, Pfoten, Ropfe von Raubvogeln und fleine Borner von Diebboden. Das allerkeitbarite aber wurd fiere auf den Schmud ber Befangenen gewandt, wenn biete Unglich eingen ib, en erften Emprit in Die Wohnung ber Gieger thun.

> Die Sorafait der Manneperfenen gebt nur auf den Aufpuh des Ropfes. – Die Weiber binge en egen fait gar nichts auf; fie baften abei auf ibre Spanie to viel, ban fie fich buich einen Zwall, ber fie grange, tolde abgutchneiten, fur verunehret baiten murben; u ? wenn no nich ben bem Lobe ihrer Bermandten einen Ebeil berloben abidmeiben, jo pierretie la groupe Meelmaal tes Camerges, toe ne gelor femon. Gie ichmieren es efemale : fie bedienen fich, im feldes ju putern, eines Baunrindenpulvere, und jumei. fen eine Art van reiber Sa be: fie mideln es in eine Edlangenbaut, in Beftalt ber Baar-Bepfe, Die ibnen bie auf ter Burtel binuntervangen. Bae bas Blidt betrifft, to geichnen fie barinnen nur einige binen mit reiber ober anderer Kaibe. 3bre Matelocher find niemais buichbebret; und auch nicht einmal in allen Boiteithaften bur boogren fie fich bie Dien. Diegengen, Die es than, fieden, wie die Mannepatieren. Dereelfanfigeleben binein, ober laufig fie barinnen bangen. Ber ihrem alleibeiten Pape haben fie Node mit and and Argum required and Home possed an ine Balebander neben omer Empaning bon Stadte id wembaaren, Die fie mit ver diebenen Korben malen. Die Biegen ihrer Rimber find auch mit unterschiedenen fleinen Zierratben geichmidet. Gie find von einem febr femmen Bolge nut gweenen halben Reven von Cobernholge oben an bem außerften Enbe, Damit man fie bedecken fann, obne ben Ropi bes Rindes gu berühren.

> Auffer ben bangenden Beforgungen und ber Anichaffung ber Beiges baben bie Weiber auch fait gang allem ben Belbbau über fich. Go balb nur ber Schnee geschmolgen ni, und die Baffer verlauten nob, je tangen fie an. Die Cibe gigibereiten. Gine Ait von ob ab meit, bei n Mant jem iehr ang nie bie iet ihnen, folde imgagraben. Das Roin, milibes diere beute beauchen, ni nur Commerforn. Man behauptet fo gar, bie Biefchaf touveit bes Erbreiches laffe es nicht ju, ban man ber bem Minter erwas barumen fale, weldie man bem vielen Echner undbreiben taun, welcher machen murbe, bag alles verfaufer, weine er ichmote. Einige halten babir, ban ber Beigen, ben man in Canaba eine. Steb. Ern gart bie beimeine geband Carpa getemmen nie, Comoch bie Eigenichaft bes Emmargetrendes angenommen babe, welches nicht Rraft genug bat, vielmal in keinen; wie es mit bemjen gen geichiebt, bas wir im Berbit und Wemmonate faen. Die Bobum werden mit bem Mar, geidet, tenen Stengel ibnen jur Grife bienet. Die'e Dullen-Das it finant ma inflamader Mene aus Banfreich, wen ne in Richte von ber unferigen unteridricten ift. Untere Erbten faben in biefem Erbreiche einen Grab von Gitte erhalten, mi' bei bengenigen weit vorgeneben fit, ben fie in Europa baben.

> Die 230 in Seben einer bei bem Aderbaue; und ber ber Benbre nehmen fie que weifen bie Manner gu Bille, Die fich nicht ichamen, mit ihnen Band angulegen. Alles enbiger nib mis einem Beite und großen Edmaufe, ber ben ber Racht geschieht. Das Korn und

und mit Die Zivie über ben rinden b er fich n bere 28 man grei then Thei

bie anbe

Durch Um DIE met, ift a fcbunen re tochen lan thun; we: bat michte reitung me Ambhair id get mappe anbere Air me uch, fo ben bantit : den femme Die gemen mura. Spreu Dani febr unichen einige Carm ches hier fa tagt ibn an Die Rorne: man verlich 🗫 emtaire еп , прени Cartegen Hi

man faffe ven ge worinnen m eimpart.

liche in ciner

quemer geb Ben ben m nohrhair: Wolferschap:

Edma. ien noch in emer ald gang ilen auch R. Ares mer ben gewandt,

Die Beiin fie fich mirben; ieiden, to mieren (é nt jumes. ber Baars , is seich. Can riche he fich the nfligelchen Note mit nor panne thier Kill cinem tehr

jien Ende,

the given melyen ut. ic Air ven DIE KOIN, ic Steady eu the, wei les vertaus fanada citienichaft bes in fennen; Die Bal. icie d'ailliener umfert gen Gure erital.

uman fie que Miles entract s Storn und

DIE

bie antern Truchte werben in tochern aufgehoben, welche bie Manner in bie Erbe graben, Bitenfhaf. und mit großen Baiaminden umber auslegen. Biele laffen ben Maig in Mehren, Die wie ten Der Wil Die Zwiebein im Rranfreich guammengeflochten merben, und legen folde auf große Crangen den in270:00 über bem Eingange ber Cabanen. Undere reiben ibn aus, um große Rorbe von Baum america. rinden bamit angufullen, Die auf allen Seiten burchbohret find; welches verhindert, bag er fich nicht erhinen fann. Molbiget aber bie Aurebt vor einem Emfalle ober eine anbere Bererwartigfeit Die Einwohner eines Rieckens, fich bavon ju entfernen: fo machet man große Lother in die Erde, wormnen fich alles Rorn fehr wohl ei halt. In den nordliden Theilen fact man wonig; und viele Bolferichaften faen gar nicht. Der Mais wird burch Umtautchen eingehandelt.

Diefes Rorn, welches ber Geichichtichreiber von Neufrankreich eine Bullenfrucht neu- Berich bere net, ift getind und nabrhaft und beichweret den Magen in fit tebr. Die frangolischen 2Bild 3ubmit in founen richten es nicht andere ju, als ban fie es einige Zeitlang in einer Art von binge bee Max tochen laffen. Gie verfeben fich bamit gu ihren Reifen. Gin wenig Galg, bar fie bagu thun; wenn fie es vollends im Baffer tochen laffen, bienet jum Bemurge; und biefe Roit fat nichte unangenehmes. Man bat aber mahrgenommen, ban bie lauge, beren Bubereitung man uns nobt lebret, ibm eine freifende Eigenichaft laffe, bie unweilen ber Wefindb. ichabet. Einige laffen ibn gran und in ber Aebre roften; bien beifte in Canada ertrappeltes (Be whe Bie grou'e'; und man rubmet ben Beichmad bavon. Gine andere Ait, Die man geblubmies Getrevde Bl. Heure nennet und noch garter oft, offtich. E bald es an bas Kener fommt. Man bewirtbet ordentlicher Beite Die Krein om Samit! und an einigen Orten bringt man es angefebenen Portonen, Die in einen Sieden kommen, wie man in Europa den Ehrenwein oder andere Etadeaetchenke überreichet. Die gemeinte Nott ber Whiben enblich ut eine Zubereitung bes Mais, Die fie Saffannte muen. Dachdem fie folden aufanglich rotten laffen: fo gerthoffen fie ibn, nehmen ben Spreu davon weg ; und kochen bas Uebrige im Buffer, boes benn eine Art von einem for laudinacharten Breve machet, wenn es nicht burch etwas bineingestelltes Gleich ober einige Laumter gemuchte Aruchte erhobet wurd. Andere machen ein Mehl baraus, weldes bier falt Mobi beint; und ift eine Art von bem beifen Borrathe gu ben Reifen. Man taft ibn auch in jarten Aebren fochen, Die man barauf leicht roffen laft und ausreibt, um die Rorne: an bei Sonne troefnen zu laufen. Ge balt fich in diefem Buftande lange und man verlichert, Die Sagamite, Die in in Daraus machet, fer von fehr gutein Beschmacke. 🚭 einkaltige Genabie winden teinen übeln Begruff von dem Geichmade der Wilden ma. Fielbalte an, wenn bie ruche jumenten is ekelbafte und widrige Cachen barunter mijderen, baftman ber bet balogen tit, ne gu nennen. Gie lieben auch alle Arten von Kette. Einige Pfund Talich. Buben the m einem Reffel voll Cagamite machen ein vortreffliches Gericht für fie.

Man bemerfer, ban die mittaglichen Boiferichaften ju ihrem Ruchengerathe nur Be. Comen ber faße von gebaltener Erbe batten, und bagiman fich gegen Roiben botgerner Reffel bedienete, bei unneren. worimen min bas 28aufer baburch tochen fien, bag man glichent gemachte nieleiftemebin einwart. Auf ber einen Geite fomobil, als auf ber anbern, find unfere eiferne Topfe fur be- baften quemer gebatten morben; und unter allen Maaren fuchen bie Milben wiche am meiten. Ben ben westlichen Bolferichaften bienet ber taube Saber fatt bes Maiges; er ift nicht is nobrhaft: Die Odweniagt Saleibit aber eriebet ben Abgang. Unter ben berumichmeifenben Bolferichaften, welche niemals bos Land bauen, ift in Ermangetung ber Jago und Anche-

De Bener ber einer eine Beiten mad en em Brobt aus Mag, welden nach en beife einer E. . . . Entreten fante ber Aide gebaden ift. Gie morgen de la transferio de la contraction de la Companyandent, in each en allen diesen tragerben in William in the first of the least of the grown, meaning the Water raise . und mit fie ber bei bei bei bei beit auf ein Konnern, als aus ber Bunge biefer Dia b prigners. D. Dr. Breiter auf ihr eine Schaffen beiter gunde besticht ben America la communità di composito del composito del composito del Carbolia lagorete da la Servicio del Carbolia Carbolia del Carbolia Carbolia Carbon for the company and the Same of Community and the community of the same of the green and Indigenous and a control Women for Der P. Enampela wer half bier Q . gaining the circultage of the state of the court of the first of the Mapalera . . bere B. A. a me by nife of the few Dates land Bet mide Reber ber an . Let w for horse, no both a large of the first of the first of the form of the first of th may apply from the Parallel trade and are not be really a table family in a mait be auf bie 28 f. D. E. Dinner ein ist ig Adit mein bint. Ba man benn iebr gu 11, 12 31, 1, 1, 1, 1

Make the state of Control and Make 1 1 to Black in the Cakanen time, to The Late of Country of the Country o India with the Community of the Communit Do Born this is a Market we to have a tentral or form Bucket, the no mile a common transport of the angle of the common that are the common than the common transport of the com the first of the contract of t the second of the second of the second of the made of the Contract to Martin Contract of the Edit State of Marte pres lebe in the Market of the community of Market Contract of the Community of the and the second of the second o and the same of the contract of the last of the party to an interest the The March of the Control of the March and the second of the second o They bear the state of the stat and the second of the profit of the property of the contract of the second of the seco to the first of the control of the control of the first of the control of the first of the control of the contr and the second of the second o the first of the formation on the figurest manager to distinct the bir Episco. er in a get Sprame en reima before bet and ben Son Son er einen Opphoputt, abe mefor margin presentation, and medicin for New Year than Art Cabmon. Ter Plant

welcher halten.

ben mer andere Cordinant bauet, i Groen bauet of the Ober State of

fine C. Jema ! q Cien a ! q Cien a ! n find m ! ! ] sin ma en Gebra ich fieht a! ! beilet au

1100

b. . .

Corner of the County to the Co

wieber ber

been my

Beit ach bis feche bas North. Banning bebecken,

market

if und bie duu battee , welchen becausae. men Ereiund denen en murbe. peldies nac Elemento n marm 40 \$10.00 PM identace. Dieies Pria ben Ame.: gelde in. Carton 3 n Kant F

11 circ C . apigler a. :

mm. 21 16

tun fait mild I ( June ) II .

benn febr guen Samit, Son nade Wal. in ben Paris tie ne mit anteres (1) diade at achen july e ince the armiret the file 1 60 1 1 5.0 Ir Water the state of The Draw to Cartin ter, to take ne conte. e Die Epiker all the the

Ta Blan

Walter

welcher fich in feinem Buchfe wiederum ichlon, mufte fie nothwendiger Beife feft Bigenichaf. balten. Darauf ichnitten fie ben Heinen Stamm fo lang ab, als fie ben Stiel baben wollten, ten ber Wil. Pre Rieden ober Dorfer haben ordentlicher 23. je teine regelmaginge Gertalt. In den in27020.

ben merten alten Berichten fteiler man fie rand por; und vielleicht batten fie bamals teine america. andere Beftalt. Bentiges Lages aber jund fie nur em Santen Cabanen, ohne binten und 5 falt ibret Ordnung. Emige bavon find mir bloffe Chuppen, andere mie tauben von Dinte je beitet. bauet, und von einigen Prabien geftupet, Die guwenen angerlich mit einer gemilich geso.n. Erbe i. Jogen worden, tur; mit eben to weniger Runt, Kefinfteit und Canberleit ge bauer : ... als ber Biber tire. Gie find funf jebn ober gwangig Bug breit und orbentu ther Bede birde: Buf lang. Dien ift bie genteinte Große und in biebem Ramme baben fe mit & Benerveerde; benn em Bener nummt memals über brepfig Buf em. Meichet ber De micht i.i. alle Betten ju balten; to find ber jungen beite ihre auf einer A.; von Chat. there o stedes Auf both, welche langit buich Die Cabane bindurch gebt. Das von & . . . mir untere Matten aufgebangt, und geben memals recht gu. Diefe Obebau-🍉 bee in Be. E. Ger, noch Man biange. Eine Doffmung, Die man mitten im bein Dabe land and mount on request ober ichneres, sufferien muß, lafe ben Rauch burch: su meil ...... i man das Gener austofchen, wenn man nicht Gefahr faufen will, das Ge

D. v Wuben befoligen fich beifer, ale fie mobnen. Man fiebt Dorfer, Die mit Die Beide. mat giten Prabliverken, mit Schangen, wo es memals an genugtamen Magier und all in 211 . tiblet, umgeben find. Die Prabliverke find doppelt und jumeilen drevkich. Ein Die Prable, woraus fie beiteben. Die Prable, woraus fie beiteben. find mit Noummorgen burebflochten, Die feinen leeren Raus laffen. Diefe Befeitigun gen ma en qu'emer langen Belagerung binreichenb, als birte Americaner noch nicht beit Con ich ber finnigeneine fannten . Ein jedes Dorf bat einen großen Marktplan . man fiebt at meninge die recht ordentlich find. Genit baneten die Proqueten, tager man, beifer . De andern Berfericharten, und auch bener, als heuriges Lages. Machtent aber onto Nimer in Ringgen thre merien Aleden persecret bat to babon he so die nicht wieder bei bei bei bei den. Den beweitigem Einer, bis die Begieben ablitten des Lebens in Beisbirch be-🔭 (178) Alleria Breethire quiberibaticis miche el mor 2017, Dan ne nicht nich (1811) 🗈 The too the tage to duce Resentance Back and on the control of the Ten of a control 111, so planten W. n. mar, and bet, and the Collaboration, on an engineer, the Mit er im einen am einer Rimterfagt ju feigen, fiebe eine befent, sant ge Beichret.

Diese fictioner, taget er, ben inner det tear rathes uit unbehandes land, met the about the file, and a master as well justice erranted. Man much large But governor may be a former, and all of the determined in time their beneficial bis fects of nat main term. Rictor turb to the 22 of traden, we man nicht begreite, wie but Northpolymar bar disconnece bush. I Bur man nicht bie Bunder benabere, nich mit **Va**nning of the best section of the section and notes in deal, to be the the Reger and Edward in Morden. Remnit man ju dem Biese eines to beichwerinden Marichen: to perichanic man

11.12

den m: 70:0

1. . , 100.

Einentige. fich ein wenig mehr Bequemlichkeit, bie mur barmnen besteht, bag man fich ein wenig bei een der Wil jer por dem Ungemache Des Bettere permabret. Gin jeder arbeitet baran.

Die Mattenarien, welche memant in ihrer Bedierung batten, und für welche bie , Bilben feine Achtung batten, murben eben fo menig gerchonet, ale bie geringften von ben Di jamireit Jagern. Gie hatten jegar nicht einmal eine abgegenberte Batte, und ihre Wohnung mar 2: "?. neba. m ber erftern, mo man fie aufnehmen wollte. Diete Butten find ber ben meiften algonr De Bunn gunnichen Bolterichaften faft von ber Beitalt umerer Giebugel, bas ut, rund und tegelformig. Gie haben teine andere Stute, ale in ben Edmee gestectete Stangen, Die oben infammengefiget nut mit ichlede meammengelegter und ichlecht angebundener Ninte be bedet find. Gie balten auch feinen 28int ab. Die Amrichtung erforbert faum eine Stunde Beit. Die Bmeige von Tannen bienen baginnen flatt ber Matten ju Better. Der Ednies, melder fich rund berus baufer, machet eine Art von Bruftwehre. Der Rauch von bem Kener füllet bie Mitte oben bergeftalt an, bag man nicht aufgerichtet ba. innen fieben fann, ohne ben Ropt in einer Ait von Wirbel ju baben. Ditmais fann man moen ober bien Edritte bavon nichts erfennen. Man veiliert von ben vielen Thranen Das Benicht; und man muß fich gimbeilen, um nur ein wenig leiebeer Aibem ju bolen, auf ten Bauch und mit bem Munte bicht an bie Erbe legen. Man murbe fich fein Bebenfen maden, binaus ju geben, wenn bas Wetter nicht bamber mare. Balb ni es fo ein Dictor Stinee, Dan Der Lag gang finiter Dapon wird; bald ein grochener Bund, welcher etnem ba . Ben be ichneibet, und bie Baume in ben Maidern gerichellert.

Deren to grandamen Beichwerlichkeiten füger bei Molionar noch eine andere bei 1. " Die Berfolgung ber hunde. Die Milben baben beren thete eine große Menge, welche ihnen unaufio. lich folgen, und ungemein eigeben und. Gie konneichein nicht febr faget er , weil man fie nicht tebe tiebhotet : fie find aber fabn, und tebr gut uir lagt. Man ridiret fie ben Beiten gu ben berichiebenen Janbe i ab. Die Gorge fur ihr freifen beichaff riger ibre Berren viemale. Die leben nur von bem, mas fie finden tonnen: fie find auch bestandig mager, and buben to went Maire, ban the More fie bie Malie tehr emphilon lafte. Benn ite nicht an bas Bener kommen kon ein, wo ne nicht alle Naum baben mit ben, wenn auch niemand in ber Butte mare: to le jen fie fich auf bas eifte Bette, welchie fie antreffen, mit man machet oftmale bes Nachts aut, ban man von einem Bauten Du-De fait gang eritider ift. Man bemüber fich vergebene, fie meggungen, fie tommen ! . . U rerichantheit tangt ben Lag wieder an. Gie ieben feine Speie jam Beit beine kommen, wovon fie nicht ihr Theil baben mollen. "Ein armer Mill " Youer liegt und weber ben Lauch famptet, ber ihm faum eine the bar eine lauten, und nach einem Grift ben Alend rennen, welches fie erbie . bet bat ein. Der ber man ibm eimas gu einen ; ie bat er Mube, fich wiber biejenigen gu . . . . n vein angreven; und wenn er beme Portion in Eicherheit in ber ber bier im binten bei bin ber Dante baben megidnappet, obe were the second transfer to the

Soop . . . n.e. Danger bos pie ince Mon Heben. Man bat fich auf the court of the fact that a great the bie midst allegest as might. Die begenemittel, womit man the

> 2 of no Art ten Carean neint Revellenen . Fr ming biter mit Begrounderung, bib . Oh it hill Der, it ter gotte der , weiches ber De

perfeben ! finden fie Mathena Etendsha. gen Broce unbere ab

Bie fie ten

121 ches (B) 1 ho er einen D... Avenn't co. Moqueter in tan ban in later or

INT. LAN Ball Calley field the contract Bill C nber batte ich fees cimas C ....

bie Burgari Dberbaupt c

bidiber Rriege ber boine

menia beis

r melche bie en ven ber huung war iften algenund fegele n. Die oben r Ninte befaum eine m Better. ehre. Der

erichtet ba. s fann man en Thranen u belen, and fein Bebennt es fo ein e, welcher er

anbere ben rege Menac in nicht te Jage. Mian eifen beichaff fie fint auch the emptineer n haben mur-Bette, weldes Dames Die e fommen 13 teme Epere armer Mante. n kaum erfa.:e, melitie v eldus ne erblibiejenigen i-Eicherheit in buappet, ect

an bat fich a d pennt man i ! beite!

inbernng, bis . eldes ber Di. :

verseben bat, merten bald alle. Obgleich bie Bilben ben Sunger ausfieben fonnen : fo Gigenfchaf. finden fie neb boch jumeilen in fo große Doth gebracht, baft fie baben unterliegen. Der ten ber Wil Millionar, Dem man bier nachichreibt, mar ben bieter Reife genothiget, Mabaute und Den int Tood. Clendsbaute ju einen, womit er fem Riefe geflicket batte. Da b biefem lebete er von nur. gen 3weigen und ber garteiten Baum, inde. Geine Befanbleit lut barunter nicht; puie undere aber find burch eben bie Probe umgekommen.

## Der IV Abschnitt.

Won bem Rriege und Frieden ber Wilben.

Die fie ben Rrieg ai fundigen. Anenfung bes Rrie. fie angugreifen. Treifen. Tapferfeit ber Dilben Rlagie Orbeit die Urfachen bes Rrieges. Der ber Liege Bie fie ihre Gefangenen vermali Mendere Reifer. Darwingtereae. Buruftungen. ren Umilande bem ibrer Burufftunft nach bem the second of the second of the second of the second of

gesantes, Reienemporter Mit Phite gerarbte 3bre Meben vor bem Treffen. Dentingale ib Celbatemid mann. Bertit rechningen ber Reier Rriege. Born ber Meiber mider bie Gefan it geleine. A berer Edmaus und Anrede bes nen. Eriumphirender & mug ber Bieger, Grane Der bigere Wogn fab bie Rriegistente were famtert gegen bie Befongenen. Bert' alle fig bei bm'n Bebrach bei Ergaben ibre Burent leben Bbr erbentliches Configt. Annehi Die bei Geberte bei Ben beigte ber er margerenteine Franze Antribening genen Baldier miber ben Job und die Bunben, einige Gefangene. Etrafe ber Rriegs iefange. R: lien nut Naquetten gu en Ricgen. Auf tien. Beitanbigfeit berielben. Beichiglig teit be bie er Beregistigte. Boie Marten. Ibre ber Wilben ben ibren Unterlandlungen Bing la' bill und Mameine. 3br Marid. 3bre bas Chiemer ift. Die fich bie Bilben beffen in and fein Ringen bie Berfichtigte bei ibrin Unterba binnten bebienen. Bin ge. beit

I have ut ber aden Leten Bollerid ween Die tereilidike und midregie von allen im Bie 6 son is Unternebingman. Der P. Charleven, weicher jeb in iguiften Jame in bem & bat antan-Res Calabon berand, mar em Berge von bei Air und Beine, wie folder angefundiger digen wied. Of an Mitternache, da er nich hunveg zu begeben gedichter, beitete er ein einfelde der Beichren. Man figere ju ibm, es mare bas Rriegesgeichren; und balb barauf jub er einen Mauren Mafinaguer , welche fingend in Das Kort tamen. Diete Bilben, melche Breunde der Frangeren waren, batten fich in einen Reing mit verwickeln laufen, welchen bie Dogueto, 1982, 1999 against a granith fabriculus Rest tubreten, we dee em iches tand gegen Guben von bem Griege bewohnet. Dem ober vier von biejen Enemfrefe for bereit eritud in einem erichtectuchen Aufgige und im Befolge fast aller Buben, Die tas Bort berum webneten, burch bie Cabanen, woben pe ibre Rriegeslieder unter bem Make eines Juttrumentes apkangen, welcher fie Chielitie g) neimen. Darauf tamen le did mit eben der Mant in das Kort, und fielen hie dem Befeinenaber gu Ebren boren. got oes, tager bei Novente, biefe Commonion florer Schieden aus, und bis hie when hatte on a moch niche in teles empfunden, bag ich ber Witten man. Die Weging hat Aless etwas a miriaes an fich: hier aber tand ich ibn entfehlich.

Collectif Dav man i Die en giebern ben Reinge gott anitut. Es ift eben beifelbe, ben Artunine bee ble hin onen Aver fin, und die Ironneien Agreeftie neimen &. Ob er g'eich auch bas Ruegeogetiek. Dorbaupt ber Beiter, ber Schöpter und Beir bei Beit, ber Schuisgeift, melder alles

and ber Rriegesgott in allen benen Landen ift mo Burgel gefunden wird morane viel Beiter in ber ber bemernichen Botterbare gefolger ift, Die haten Gert und meaneliden Spracheabgefeiter in

Birenfdraf regierer, und nach bem Ausbrucke ber Bulben ber große Geift ift: fo mirb er boch ins ten der Will friendere gu ben Ritegesperrichtungen angerufen, gleich als mem bie Eigenichaft, Die jum Den int Toid am meiften & me machet, Die mare, bag er ber Ber ber Beertchauren fen. Gein Ramen ift bas Mriegesgeichrer in bem fariften Befechte. Im ben Maisben felbft wiederbeit man ibn eit, um emander augufenden, und im um Benfand angufieben.

517070 ter.

Die Art auf beben beift ben Rrieg anfündigen; und jebe Privatperfon bat ein Recht baut. 28mm aber von einem formitchen Rriege upitchen moen ober mehrern B terichaften bie Rebe ift: fo faget man, ben Reffel guf bangen. Diefe Rebengart i ibien Uriprung von ber barbaruchen Gewohnheit baben, bag man bie Gefangenen und Die Erichlagenen frift, nachtem man fie in einem Reuel bat fochen laufen. Gine ande Redenbart, bag man einen blutigen Rrieg führen welle, ift, bag man ichlechtweg fager man wolle eine Mation verzobren. Wenn man einen Bundengenoffen mit in teinen Etie gieben will: to ichidet man ihm eine Porcellaine, bas ilt, eine große Mutchelidige . . . . . ibn eine Bor Blat, Ber nach bei eingefichteren Neb meuten. Briche von Kembeller ont Michael in trinfen. Binvellen ichicket man ein mit Blute gefarbies Belt. Diefe Gewohnbeit a. u ab mu, und vomunblich baben bie Bilben ben Beganf bavon ben Erblichung ber weine Rlaggen ber Rrangofen, und ber tothen Flagge ber Englander befommen. Man gland jogar, bak mir uns berteiben queift ben ihnen bebienet baben; und baft fie es fich babe e. ball mignion in te gur Anfundigung bes Riteger mit Blute gu farben. Es wird a. bas Calimier gebraucher, aber mit rothen Gebern gefehmider. Beil es aber mehr .. Die Unterhandlungen und Friedensverträgen gebrauchet mirbt fo verschiebt man bie 2 the trang time we be Subject.

Property for Margaes.

Es geichicht ielten, ban bie Bilben ben Rrieg ausichlagen, wenn fie von ihren 3. Il saden bes bengenoffen baju eingeloben werben. Ditmale bringt fie ber germafte Berequingeg ohne Emlading Dagu; vornehmlich thut es bie Rache. Denn fie haben flete eine . . ober neue Beleidigung ju rachen, und bie Beit beilet biefe Bunten niemals ju. I Briebe ift ales auch imter groon Bolferichaften , Die lange Beit Beinde geweien find . ale um jemin. Die Bogierbe, bie Erbien nieber burch Gerangene ju erteben, ober ibre C. ten ju befanftigen, ber Eigenfinn einer Privatperion, ein Traum und anderer Borma? machen oftmale, ban ein Baufen Abentbeurer in ben Rrieg giebt, Die ben Lag vorber 3 m bes weniger gedacht baben. Inder That, biefe flemen Belduige, Die obne Butachten Nathes geicheben, find orbentlicher Weite ohne Rolge. Ueberhaupt aber ift man in eine Mation nicht verbrifftich barüber, wenn man junge teute fich üben fieht, und man mid. genet fich nicht eine michtige Urfachen. Doch brauchet man gar nicht Bewalt baben; mis em jeber Berr über feine Entichlieftungen ift. Man macher bie einen burch faliche in rudbie furchitam : man bitter bie andern auf eine liftige Art. Man bewegt bie Obeib pter burch Geichenfe, Die Parter gu trennen, meldes niemals febr fcmer ift, weil minic eines Traumes bedarf, er mag mabr ober erbiditet fenn. Ben einigen Bolferid : ift Die lette Buflucht, Die Dagwifchenfunft ber Matronen, beren Bufung faft flete ge ift: man grent aber nur ben wichtigen Belegenheiten bagu.

> fenn demen bie fich auf ben Brieg begieben Are. f Die Muldelichaalen welche vorneb" guen, faget man beifit Riteg tibren, und mirb to an ben Ruften von Menengland und Biraine" confugiret, Barego ich inbre Crieg, Savego bu jun'en werbeit, und bebieblicht, langlich, ein ?" führeit Ritea, Areno, er führet Ritea.

luibig und obne Obren. Man machet fleine co-

ober

mirb er boch ins gruchaft, Die ihm . Gan Mans. T felbit wiederhaut ivatperfon hat ein ober mehrern ? icie Redensant i ne Oleiangenen . affen. Eine aut . n idileditness to " mit in temen Et. introduction in he von Kemberler Tele (Berochabert a erblidung ber weit men. Man gla baft fie es fich ba. irben. Es mirb ... Weil es aber meh. eribiebt man bie 3

enn fie von ihren 24. natte Bewedninger je haben ifete eine ... ben niemals ju. 🗓 De geweien find, 300 nicken, over three? und anberer Bopm. bie ben Lag vorbe: bie ohne (Butachten pt aber ift man in n fieht, und man mit icht Gewalt baker: e einen burch faliche (1) Ran bewegt bie Oberb be schwer ist, well. en einigen Bolferich ! Butung taft flete de

ichaalen welche vornehm fruenglarb und Bira bifebicht, langich, ein " i. Man machet fleine ig

Ein Rrieg, welcher bie gange Bolfericait angeht, wird nicht fo leicht gu Ente ge Bigenicaf bracht. Die Unbequemlichkeiten und Bortheile benielben werben lange gegenemanter ab, ten der Wil gewogen; und unter mabrenden Beratbidiagungen entfernet man mit vieler Corgialt al Den int 70:0 les, was bem Reinde emiges Mistrauen erweden fonnte. Gebalb ber Krieg beid feffen ift, benft man auf Berrath an Waffen und bebenemitteln. Gie erforbern eben nicht viel National. Beit. Die abeigganbieben Ceremonien aber, welche unter biefen Bolfern febr man. in britag faltig find, bauren langer. Derjenige, welcher anruhren tell, benft nicht eber baran, beme Eruppen gufammen gu beingen, als nach einem vieltagigen Kaffen, in welcher Beit er ichwarg gemalet ift, und mit niemanden Bemeinschaft bat. Geme empige Gergfalt ift, Dafi er Lag und Macht feinen Schungeiff anvuft, und forgraftig feine eigenen Traume beobachtet. In ber Monning, Die er von fich felbit bat, halt er ben Gieg für gewiß; und Diese Ginhibung, Die allen biefen Witten gemein ift, imterlaft nicht, ihm folde Traume m verichaffer, als er wunichet. Dath feinem Saiten laft er Die Rriegesteute gufammen manne ...... auf ihrien mit dem Porcellamenhalsbande in ber Sand biefe Rebe: "Meine Braber, ber große Bent bestatiget meine Bedanten und befeelet mich. Das Blut bes simt des ut noch nicht vertrochnet, fein geichnam noch nicht bedecket, und ich will mich die afte 2000 contabent, Gr fabre barauf fort, Die Bewegungegründe vorzuftellen, werme un er die Waffen ergriffen bat. Darauf feget er bingu: "Ich bin alfo entichtoffen, in bas and bas band ju gehen. Naupthaare abzunehmen und Gerangene zu machen, ober auch, b will bie und bie Boiferichaft eifen. Romme ich in bieter glorreichen Unternehmung jum, ober verbert einer von benjenigen, Die mich begleiten mollen, baben bas beben: to and rieres ha cair bienen, une aurquinebinea, und wie weeden nicht in bem Stanbe the Kill eligen bleiben . . , Das beine, wie es ber P. Charlevou erflavet, Das Hale bind wird tur bengenigen fenn, welcher für Die Begrabung ber Tobten Corge tragen mind. Der Gabigung feiner Rebe leget er fein Baleband auf Die Erbe. Derfenige, welcher es man, Maret jich durch die Ehat selbit für seinen Generallieutenant, und banket ihm für tin Q 19 3 : ci i. Rache feines Bruders, ober gur Ehre ber Ration ausbrechen laft. 😋 🖰 un man Waifer warm machen; man wärcht bem Oberhaupte teine schwarze bm we en ins Beiiche; endlich leger man ihm tem n beilen Nock an. In Diefen C ... ungt er nut einer buitern Stimme tein Tottenlieb. Darque ftmunch 💼 do fe no 🖆 - 1000, Das ub, Diegenigen, Die fich erhotben baben, ibm in begleiten, Denn man und force of each bem andern, the Rriegestied an. Ein jeder bat femer Kamilie er meich i tem anderer ungen bart.

Rat bie en vorlanigen Umifanden, Die juweilen an einem abgelegenen Orte vor. Contain 20 . w' Die Oberhaupe fein Borbaben bem Rathe mit, und man überleger folders, "Imaus Unternehmen gebilliget: iv ftellet er einen Schmaus au, woben bas vornehmifte 111 Clare Gericht ein Bund ift. Einige geben vor , ebe man dieres Ebier in Send fice, opiere man es erft bem Rricgeegotte. Diefes Beit bauret viele Lagt, ober wird vielnicht miederholet. Allein, obgleich Die gange Bolterichaft emgig und allein

for Rorner baraus bie in in bur doobret und aurei. brauch man an einem anbern Orte feber mirb. 2111gem. Reifebelebe, XVII 23and

4) Mon muß fich ermnern, mas man von ber bet, um basteinge bar bis ju machen, mas man 3meir. Eigenichaft ibrer Beredfamteit gelager bat. 2006 und Salebander vo. D. sellame nennet. berer. Reusbei breiber find barinnen einft.minia, und man wird nech eiftaunlichere Bepfpiele feben

den mitterd america.

errichit.

Cigomatial. Samit beschäfftiget zu sepn scheint: so nimmt boch jede Kamilte ihre besondern Maakregeln. ten der Wil barnit fie erwas von ben Befangenen befomme. Man beichentet bas Doerhaupt, welches fich burch fein Bort bagu anbeiichig machet, und iogar etwas gum Plante giebt. In Ermangelung ber Befangenen bittet man um Saurthagre; und biefe Bewogenheit erhalt Berlieichun man viel leichter. Ben ben Broquefen febet man ben Rriegesteifel auf bas Reuer, wenn are ber Rife eine kriegeriiche Unternehmung beichloffen worden; und es wird ihren Bundeegenoffen gemelbet, bamit fie etwas baju bringen, um baburch ju erkennen ju geben, baft fie bas Unternehmen billigen, und etwas bagu bentragen wollen. Alle Perjonen, Die fich angeben. überreichen bem Oberhaupte ein Stud Bolg mit ihrem Zeichen; und wer nach biefem Beriprechen fem Wort wieder gurudnehmen wollte, ber murte auf immer Chante baven baben.

Smenter Chmins n Mile al C bethauptes.

Die Rriegesichaar ift nicht is bald beviammen, fo folget ein neuer Schmaus. Der gange Aleden mird bagu eingelaben; und ebe man eines anrubret, fo rebet bas Oberhaupt in bieten Worten: "Meine Bruber, ich meis, bag ich nur noch ein Menich bin: uibeiten "ift euch boch nicht unbefannt, ban ich jumeiten ben Keind gemlich in ber Rabe gefeben "habe. Bur find gei biggen morten. Die Gebeine beier und berer liegen noch unbebe-. det, und ichreren miber une. Man muß ihnen genug ibun. Ge maren Menichen; wie . haven mir the vergesten und to lange auf untern Matten rubig bie von konnen ! Ruit. "ber Beift, Der fich meines Rubmes annimmt, giebt mir ein, ich folle fie rachen. Runge "Leute, faffet Muth, erfrichet eure Baare, malet euch bas Bencht, fullet eure Rocher. Un-"fere Beholge follen von Rriegesliedern erichallen : wir wollen untern Tobten Die Zeit ver-"Burgen. Bir wollen ibnen melben, baft fie follen gerachet werben. "

Wenn fich bie were nber.

Dach bem Greubengeichnere, meldies biefe Rebe gemig erreger, gebe bae Oberhaupt Ri eresteute mitten in die Beriammung, mit feinem Copficblager in ber Band, und finge. Alle feine Colbaten antworten ibm fingent, und ichmoren, enmoder ju fiegen ober ju flerben. 3bre Bieber und Schwire merten mit febr nachbrudlichen Bebeiben begleitet; es entfahrt ihnen aber nichte, meldes die germafte Abhangigfeit angegete. Allee lauft barauf binaus, bak fie veripre en, recht einig und tapier ju fenn. Urber biefes unterwirft fie bie Berbindung, Die fie mit bem Dberhaupte eingeben, ichon von fe'bit vielen Priecken. Go oft jum Erem-E. Mer. an pel ben ben öffentlichen Tangen ein Bilber mit femer Art an ben Prabl ichlage, ben man ausbrudlich in ber Mitte bee Rreifes aufrichtet, und bie Berfammlung an feine iconifen Thaten ermnere: fo ift bae Oberhaupt verbunden, ihm erwas ju ichenten. Auf bas Em gen folget bas Langen. Bumeilen ift es nur em folger aber abgemeffener Bang: noch otterer find es giemlich febbatte Bewegungen und Riguren, welche bie Berrichtungen eine. Badinges voritellen. Entlich beichtieft bie Miblien bie Ceremonie. Das Oberhaupt of baben nur ein Buthager mit ber Pfeite in bein Munte; und ei ift ber allen Schmaufen eine vom ih Comanie D'er Sabeit, ban bei jenige, bei ibn ausrichtet, nichte bavon anrüh bie. Die bie geben Eine über imd in bem Aufmache bei Mriegeoleute geben taufenberie : " ebre Dinge vo., Die aber ben jeder Boltondbatt to unterichied in find, ban man. um Diesen Abi batt mid t gu meitlaufig gu ma ben, nur bieten bet, nbern Bebrauch bei Die arteiten von bem beiten ben beiten win bem beiten ban beitene bauen thun benen jungen teuter Die noch feinen Beind geteben baben, alle Beleidieuergen an, Die fie nur erbeiten fomer. Ete ichmeiften ihnen beife It be auf den Ropt : fie ichlagen fie, fie machen ihnen bie bet Den nichner ligten Bormirie; fie fcbimpien fie, und treiben biefes Epiel bie auf bas Meufterfte. Man

muß alles biejes mit einer volltemmenen Unempundlichfeit aueitigen. Das geringfte 3. del chen

10, 10

ben .

ben .

ben !

haber

micoe

Bitter

ma h

ben 1

filmite

thucu

mii: ;

berde

fich in

dv

Oh.

ned a

R to

Mila e

pen "...

Magnic

militar

aca, me

mad ber

ben, a s

Dirie.

Per !!

Carane

Wall b

Die ma

B ff enr f

Den 2

Den y L

Reh in

Ricaci

ruffuna

Beimin!

gelch in

fieht m

Dem 2.

threr g

Maagregein,

pt, welches

M. In Cr. inheit erhalt

cener, wenn

egenorien ge-

ie bas Un-

nich angeben.

Diefem Ber-

aven Faben.

maus. Der

an Oberhauer

bin : inderen

Rabe geteben

noch unbete.

lenichen; mie

men ! Rury.

den. Junge

Redier. Un.

Die Beit ver-

cae Oberhaupt

et. Alle feine

Herben. Bec

entfährt ibnen

ut hinaus, box

e Berbindung,

oft um Grem.

plage, ten man

feine ichenften

Auf bas Em

er (Bang: nech

ichtungen eine:

Cas Oberhous:

llen Edmanden e bavon anrib

geben taufenber-

und, bak mad.

1 (9 chraudi be:

it junicen beuten

ebenten tenner.

i thien bie bet

eupertte. Min

as germgste 3.

d cit

den von Ungebuld murbe machen, baf man einen jungen Colbaten für unwurdig erflare. Eigenfchaf: te, jemals bie Waffen führen ju burfen.

Weil die Beffnung, bem Tobe ju entgeben, und an feinen Bunben geheilet ju mer, den in27020, ben, febr viel zur Unterflüßung Des Mutbes benträgt: so machet man verschiedene Arten ? pen Bulfemitteln. Dafür forgen bie Quadfalber ober Gauller in ber Ration. Giner Verfichtigfeit von Diefen Beringern melbet, er werbe benen Burgeln und Pflangen, Die fie gefammilet ber Bautler haben, Die Rrait mittheilen, allerband Wunden gu binen, und fogar ben Tobten bas fellen mider ben Tob wiederungeben. Er fingt; feine Collegen antworten ibm; und man febet veraus, ban ben unter ibrem Concerte Die Beilungefrait allen ihren Argenenen mitgetheilet werbe. Darauf ma bet der porremnite Quadialber Die Probe bannt. Er fangt bamit an, bag er fich an ben Lippen jur Aber laft; er leget feine Bullemittel barauf. Das Blut, welches er gefidnett ausfanget, boret aut, ju laufen, und die Zuschauer geben burch ein Freudengeschren ihren Bewall. Er nimmt ein tobtes Thier, und laft ben Meugierigen alle Beit, fich ge wift ju verfichern, bag es wirklich tein beben mehr bat. Benn er fieht, bag alle Umftebei De Davon übergenger find: fo blaft er ihm Rrauterpulver in ben Rachen, movon es fich in bewegen icheint. Die Nachrichten feben bingu, es geschehe vermittelit eines Robethe beldes er ihm unter bem Schwange hineinfteckete; und ban biefe Runftgriffe im Br. Dem mant verführeten; fontern nur bem Bolfe eine buft macheten. Man führet 3bre Marte noch einen andern an, welcher ben Miamiern eigen ift, und vielleicht auch einigen andern ichreperegen 23 feit barten bit burffang. Mach dem Schmause ftellen Die Gaufter auf eine Art von Alla e Barenbaute, beren Ropf grun gemalet uft. Alle Wilben geben vorber, und beugen to Anie, und bie Gaulter, welche die Bande führen, tragen einen Cad, welcher ibre Accommuttel, und alles, was fie ju ihren Berrichtungen brauchen, enthalt. Ein jeder bemiber fich, fich burch außerordentliche Berbrebungen bes leibes bervorauthun, und biejenie den, welche neue ernnben, erhalten Bewigll. Darauf tanget jebermann mit vieler Berwirrung nad Dim Mange ber Erommel und bee Chichitue. Unter bem Tange aber ftellen fich viele 2Bitben, a di mena ne flurben; und bie Baufler freuen ihnen ein Dulver auf bie Lippen, movon fie Diebe, andeben. Auf breies Pollempiel, meldes einige Zeitlang bauret, folger bas Opfer. Der Bulliber des Reftes fangt in Bogleitung gweener Manner und gweger Weiber an, alle Caranen ju bein ben, und leger berbe Bante auf ten Ropi aller Muten, Die er antriffe. Beil Die Eblachtopier Bunde find : fo horer man aller Orten bald bas Echreven biefer Thiere, Die matter wie, moffer Angabl ermurget; und bererjenigen von ben 2Bilben, Die fich befleiften, # there i nadigam iden. - Nach ber Abichlachtung wird bas Gleich in ben Roffeln gefocher, ben & bungeni in bargeborben und gegerfen. Darauf verbiennet man bie Gebeine. 311. ben in biert die Gaufter niche auf, falliche Tobten ju erweiten; und Die Ceremonie endiget ich ar i Borte ifen, die ein geber biefen Betrugern giebt.

Bri bem Magenbucke an, ba ber Riceg beichloffen mirb, bis gu bem Mulbruche ber Colliten und Ausgeblade, bringt man bie Nachte mit Eingen ju, und bes Lages über machet man Bu- Basnetten edftungen. Man lant ben benen Rachbarn und Bunde genotien, Die man febon durch jam Riege beim ide Unterbandlungen gewonnen bat, ben Rrieg jungen. Goll ber Marich ju Wanier gefcheben: to erbauet man Canote, ober beifert bie alten aus. Aft es im 2Binter, fo verfieht man fich nut Schlitten und Raquetten. Die Raquetten, ohne welche man nicht auf bem Schnee reifen fann, find ungefahr bren guft lang, und funfgebn bis fochgebn Boll in ihrer größten Breite. 3hre Westalt ift emeund, auffer bag fie binten fpip austaufen.

ton S river Den intlett America.

Errenid ar Ragne Stedchen, melde funt ober feche Boll an benten Enten gueer burchgeben, bienen, an befeitigen, und bas porterife ift gleichtam bie buichtamente gime von einer begen makagen Deffnung, worem man ben Bug fieder, ben man mit Riemen baran feft machet. Das Bewebe ber Naquette ut von zwo ginten breiten lebernen Streifen; und ber Spriegel von einem am Beuer gesarteten leichten Boge. Man fam fich bie Beibuhung nicht bedienen, wefern man nicht die Rine enwas emmangs bengt, und die Beine von emander iperret. Dieles of animage enpas beichweritch: Die Plemehn von aber machet es to leicht ban man nichte an ben Buffen gu baben gaubet. Ber unein Eduren fan i man fich ber Ragietten unmöglich bedieben. Ein Gurepaer mich ber Beiden ibre ablie en, nei fe na, part bu angrem beber und, oben an bem Ente bes Auges amaeit a ground mit pie le i Remen gefunden weiden. Die Schlitten die eine das Gleiche gefanden, und be-Oblique ibnit al. b Lie Recorden und Beimundeten terrelagellagen. Con il mein fleine icht Dinne Breit . . . ebes einen balben Buft breit , und bedie bie neben Im lang. Die perterthen hind can worth covarion, and die Scaten had mut bee on a other exceed, we man Riome arbinder, im tasjonge gu bereitigen, mas man berof auch mill. Bas für tabung ma : and to and leaf, to at an empty Butter then going, a res and telen Jobigenson. per mitte ft ein a langen lebernen Niemens, bie mit in bei bie ablid gebre und weichen mas en b. Jan nemer, fertubingen. Da Matter allanen un auch ber Schitten, um 1 ... K. .. er in ben Begen bertgubringen. Gie machen nich aber bar Band ber ber Girme tott.

2 12 - 6 2/1

Die Lag bee Auforuches fommt entlich beran, und man nimmt nut allen Zeugunden S. r. et ile einer febration Ba flichteit Andien. Gin Son nelletrene einer meldres von bei Ritegenieuten gebingeben meinden. Ereten fie bie une Cable eine bin mit mag ibren Ned, imt inner einen behan, eber einen wen gilt bei Obie Sahar falgeren. Undarb begeben fie fich gu tent Dbergaupte, we, bes fie ge vaffnet findin, wie e. ie. te. bein beifanbig gemeien teit ber Beit, ba er bieben Eitel gerabiet bat. Er bait innen one fange Nebe, und gebi ba un auf kont Er ane, neben et te i Erbennet mat. Gie e ten ihm alle in ber Range in among their Franchise on their dentages one such and East to Micross be, la fret, wenn man uch ma ben Ma chie eine t. Die Bewer mit mit bem Berrathe an teignemitteln perale acquique. E beit bie Kriegerleute wieder in ihnen fienen begiven no important Mode, and betten fail gang nations, to trib is men idens the labors. international

B. San when by Baria Sater B da B par and Piace, well once Art win 28. Openio, with a mir program we should be med me a und ber Midelinde, eder Rept. 11 to the first tree because Seeds were to a first in March 20 per comb, and ber the Boundary of the Boundary barren be the Branch and Buth Regard: the proceeding on the Real Processing of the first the many both and the first terminal the first terminal term lei d'en Beitain, eber eine Rie bie von Bimen. Gie bebieneten fich alebann auch ber Bein'immibe und Armichtenen von gleicher Mateire. 28. ft aber biete Bewaffnung nicht miber ba Acherge oche ich it ter jo baben ne til be fall en gafen, obne ban ne etwas gefunden, welches no bafür an die Stelle feften formen. Die wertlichen Milben bebrenen fich ifers der ledernen Chuber, die jehr leicht juid, und ben Ringeln miberiteben tonnen. Man ver vundert fich, ban bie andern Biffericharten biefen Gebrauch nicht von ihnen angeneinner in in Benn to tab ganten, Bulber und Wer aufchaffen konnen; fo perfaifen f Daft ma Querit a

Diet: 11 Perichai Parten. 2Barien bes O entfertt. Mifehr Reichen Erflärn verichte:

aufamma umb ber Die ma ter I ···· opfert m A + 19. Dist.

su mad

佛ビ balten ii ! in ber 1 einem t... Aften und Ju ibrer merben: 1 ffe ich man franbig ti

getidio: fen bebiere nen ; sunb ben ihnen real Die the Baure. mine Bort

und perged

nem verba

midd zu vo

ben , bienen, einer begen feit machet. der Spriegel buhang nett ven emander t es le leicht. man fich ber even, meide ar mu tu er, und le en fleine febr Die verber.

e man Rienie r tabung ma : Kahrzengen, melden ma : Edititen, um per ber Ein-

llen Zengunen pen Jen Ritte ren Rod, um begeben fie fich landia generici icte, und geht him alle in ber e Des Morgens bem Banache men flehen be ens bic Jahres

emer Art von an, ober Ropi. tand, auf ber B teles Begins ! mir mit tiemen rann auch bei emaffining nicht n he emae ac-Riffen bebienen eritchen fennen. e von ibnen an connent to very 1000 taffen fie ihre Pfeite, und ichieften febr richtig. Man hat es mehr, ale einmal, bereuet, Bigenfchaf. bag man ihnen feldes verhandelt hat, und man beidulbiget bie Bellander, fie hatten es ten der wil querit angefangen, ba fie Reimort im Befige gehabt batten.

Die Wilden baben Sabnen, um einander ju erkennen, und fich jufammen ju balten. Dieft und fleine mad gedmatene Studten Rinde, worauf fie bas Kenngeichen ihrer Bel. 3bie Kabnen terichaft ober ihres Gledens graben, und bie fie oben auf eine Stange fleden. Bit bie und Manitue. Darten gabireich : fo bat eine jebe Familie ibre mit ihrem untericheibenten Beichen. Die Banen mit and mit vielen einen Riguren, und juweilen mit bem befendern Rennzeichen bes Oberhauptes gegieret; und ein jeber hat bas Benicht, nach femem Emfalle, mit einer entfenteren Cour bemalet. Bas nich aber nicht weriger Aufmerffamteit, als Die Baffen, autebt, und nach tergraftiger erhalten wird, bas find bie Manitue, ober bie fombolifchen Richen, unter benen ged em jeber jamen Echungent vorffellet, und woven man ichen bie Cettarung gegeben bat. Man thut fie alle gutammen in einen Cad von Binfen, ber mit berichierence garben gemalet ift, und feller biefen Cacf oftmals, um bem Dber' nupte Chre ju mad in vorn an fein Canot. Gir bie Aniabl ber Manitue gar ju groß, ban fie nicht aufmmmen in einen Gad geben : fo werden fie in viele vertheilet , Die man bem Beutenante und ber Regelien bon ber Camplie in B emabrung giebt. Man thut bie Geichente bagu, Die man befommen bat, um etwas von ben Befangenen abgutreten, nebft ben Bungen beter Imme, Die man unter mabrendem Beldjuge erleget, und Die ben Beifern follen geopert modell.

Ber ben Marichen ju fande tragt bas Baupe felbit feinen Cad, melden man feine 36r Marich Date meinet : er bat aber bas Necht, biefe balt bemjenigen aufgulaben, ben er ermablen und es verjaget ibm niemand bieben Dienit, weil man einen befondern Borgig bamit nor ber ihn febr ehrenwereh madet. Er giebt ein Nocht gur Unwarticaft auf Die Debis aberfelle, wenn bas Oberbaupe und dem Lieutenant in dem Ariege fferben.

14 Cont die Truppen eingelebiffer, to entfernen fich die Canote anfanglich ein weing, und 3 me fabre balten is bieber bicht in einer bine. Darauf erhobt fich bas Oberhaupt mit einem Chichifire in Canoten. in ber Band. Er fimmiet fem bieb an; und feine Colbaten antworten ibm, indem fie mit einem binn jen und fart aus ber Bruft berauf gebieten Bone brenntal Ge ichreven. Die Aften und die Bugger Des Nathes, Die am Ufer gebieben find, ermabn in Die Rriegesteite mifbrer Ebadigfeie, und vorredmirch neb in Ache ju nehmen, baft fie nicht überfallen maben; melde Comabnung ben 28 Den am notbigiten ift, beren fie fich aber am wenig fice pi Man machen. Diese Eine venning unterbricht bas Oberhaupt nicht, welches be-Babig tinge. Enblich beichworen Die Rriegenleute ihre Anverwandten und Freunde, ihrer nice ju vergeifen. Darauf erheben fie gutammen ein grautiches Webeule, und fabren fo gefe wind an, dan in bonn bald aus b. in Gleichte fommen. Die Buronen und Froquefen bedienen in is des Chiebliebe bei bei er Reiegen nicht; fie geben es aber ihren Wefange nen ; und bing . I gegenrent, miche, ber ben andern ein Sporn gur Lapfeifeit ift, ichemt ben ihnen nur em Renngenben ber Schaberen gu fern.

Die Reiegesteute ihnn orbentlicher QBaie nur fleine Lagereifen, vornehmlich wenn Mong f bigge the Danjen . . . bot. Heb . Dienes gehen ne and allem, was he unterwegens antreff n, te Bencht. eine Borbedeutung; und die Gauffer, beren Amt es nt, tolche ju erffallen, beichtennigen und bergogern ihren Marich nach ihrem Belieben. Go lange man nicht glaubet, in ei nem berbachtigen lande gu fenn, verablaumet man alle Arten ber Bornicht; ein jeder jaget

Eigenifraf auf feiner Ceite; und man murbe oftmals nicht gwen ober bren Rriegesleute gufammen render Wil- antreffen. Go weit man fich aber auch verlaufen fann, fo fommen fie boch alle ju ber von Den in27020 bem Dberhaupte beitiminten Stunde und an bem bemerften Orte gutammen. Man lagert nich lange vor ber Connen Untergange. Die gemeine Bewohnheit ift, baf man vor bem Lager einen großen Raum lagt, ber mit Palmaten, ober vielmehr mit einer Art ben Getemperke umgeben ift, wo man bie Manitue binsebet. Man ruft fie baselbit bes Minde eine gange Stunde lang an ; und biefe Religionsubung wird alle Mergen vor bem 200 bruche wiederholet. Gie gerftreuer alle Aurcht, und bas Beer ichlaft ober marichmet i... unter bem Chuffe ber Geifter. Da bie Gefahrung biefe Barbaren niemals aus ihreit Breibume gebracht bat : fo fann man ein fo ftartes Bertrauen nur ihrer übermäßigen Cobung von fich felbit ober ihrer Tragbeit guidreiben.

2 . Fubrica 1.12 mg 1 1271 Wentalli.

Wann fie an Die Wangen ber feindlichen gander kommen : D batten fie einer feb. famen Ergemonie megen ftill. Den Abend balt man einen E bmaus, nach welchem tieinichtafe. Bem Aufwachen geben biejenigen, Die fich ermmern, baft fie einen Traumhabe baben, von einem Reuer gum andern und fingen ihr Tobiengeb, in welches fie : " Traime, aber unter rathielbaften Ausbrucken, mit embringen. Ein jeber bemubet fich tu errathen: und wenn es niemanden gelingt, so ift es benjevigen, die sie gebahr b. erlaubt, ban fie mieber nach ihrem Rieden gurudlichren. Diese Bowohnbeit ift für Maulbelben von großem Maben. Man ruft barauf bie Geiffer von neuem an. 91. ermintert einander durch Groniprechen und gegenfeitige Beripiechungen. Endlich be fich ber haufen auf ben Marich: und wenn man ju Baffer gekommen ut, fo verläge " Die Canote, Die man forgfaltig verifedet. Bon biefem Augenbude an barf man me' Reuer machen, noch ichreven, noch jagen. Man muß jo fill tenn, bag man nur burch ? den mit einander reben bart. Allem, biele Weiche werben ichliecht beobachtet. Ind. perabiaumet man ber bem Unbruche ber Dacht boch nicht, Bothen ausguichufen. 25 foldbe jwo ober bren Ctunden barauf wieder tommen, obne etwas gefeben ju baben ichlaft man ein; und bie Bewachung bes Lagere mirb nechmals ben Manituen überlaff

Art ar matte. te:

Er bald man den Beind entbedet bat : fo eifet man, telden ju verfundichaften ; auf bae Zengunk ber Bothen balt man Rriegestath. Der Ungeiff geschiebt gemeinmit aufriche Im Bage, ju gier Beit, me man vermit et, ban ber Keind im gien-Editate here, and manuacy die game Nad toer een de pre, die bie Etelle in t andern. Die Annaberung geichiebt in eben ber Stellung und man friecht auf Banten Aufter bie auf einer Amten ban meit fert. Michann fieben ne alle auf. Das &: aubt bie binng, mit ber gangt Saufen mit einenft bem Webeule antwortet. Bu der Beit idneft er jum eiffenmale los; und bannt er bem Teinde feine Beit laffe, fid erbaien, is fallt er ibn mit bem Ropfichlager in ber Bauft an. Geit einiger Beit b biele Die ben fur bie holgernen Ropfichlager fleine Aerte genommen, benen man eben " Manien geibt, und bie Befechte werben baburch blutiger. Rach bem Ereffen giebt " ben E ber und Sterbenben bie Saut mit ben Baaren vom Ropfe, und man benft :" chie burger. Gerangene ju machen, als bis man ben Gemb in voller Rlucht fiebt, . . . Befrifte bas beringt' Mertmaal, ban er Biberftant thun wolle. Bird man gewahr, ban er miederum int, ober fich in einige Berichangung begiebe: fo gieht man fich gurud, mit man me gefte mormuthet, bag noch Beit ift; beim in gweifelbaften gallen faffet man Enribung, ibm jugutegen; und bieje Erneuerung bes Wejechtes toftet jumeilen viel 2

Mile Be lager. de wiffer Dande fi Bittert un migen vo fuchen m

Het fie, ungo bem Eret fechten ba ball fie da bag ber vi me Bun? Avocen Ner thmen des Co mint Ce , als m ben ben fie gener über bern ferme fungen ger. old menter Wate, bic 9.0000011 111. mebleten fie terfdeiben

er fonnte ti Rind: merben fie Glages, co Beife wenn Pot to Ter ! ten, auf bei frefdinft, in mit allen be Renngenb. meter & phifche Ben bon bem Ei melben fon:

Angabl feme

ber peridie

man basicu

ite sufammen ille ju ber von Man lagert man ver bem Art ben Ola. of bea h. wis per tem !! " ariduret to ... als and them

ianigen Co e einer feb b meldicm in men Traum melities he : bemüber ich gehalt his heit ift in uem an. Or Endlich be fe verläht " bart man my n nur burch 🧎 chtet. Inc. ichicken. 22 en su haben nituen überlagg unbichaften: nebe gemein. Reind im tie " e Etelle in auf Santen it. Das D portet. Bu Beit lane, int emiger Zeit b en man eben ' Ereffen gieht man benft ! flucht fieht, ewahr, ban er fich jurid, no len faffet man aweilen viel 2'- Alle Berichte machen uns eine fürchterliche Abbitdung von einem mit Gewalt bewungenen Bigenfchafe lager. Die graufame Wilbheit ber Cieger und Die Bergweifelung ber Besiegten, wel- tender Wils de miffen, was fur eine Begegnung fie ju gewarten haben, wenn fie ihren Feinden in Die den int 7020: Dande fallen, mad en, daß berde to tampfen, daß man ber ber bloffen Ergablung bavon america. sittert und beber Go bald ber Cieg gewiß it , jo fangen bie Ueberwinder an , fich biejenigen vom Balte ju ichaffen, welche jie und mit vieler Milhe murben bewahren konnen, und fuchen nur bie andern ju ermuben, damit fie Befangene machen fonnen.

Heberhaupt fiellet man uns biefe Boller von Matur unerichrocken und fanig vor, bag Zarferfeit ber fie, ungeachtet theer unbirden Wilbeit, bed nech viel Belaufenheit und taltes Weblut in Bilben. bem Ereffen telbit behalten. Indeffen ruden fie bod nicht in frerem Gelbe gusammen und fecten ba, außer wenn sie es nicht Umgang haben können. Man giebt zur Ursache an, bal fie bas für feinen Sieg rechnen, wo ber Ueberwinder fein Blut vergoffen hat, und bef ber verne' mie Ruhm bes Oberhauptes barinnen befteht, wenn er feine Colbaten obne Bunden und unvermindert wieder guruckführen fann. Der D. Laftau ergablet, wenn meen Reinde, Die einander kennen, in einem Treffen gusammen kommen, so werde unter Ihnen ein Beiprach gehalten, welches ber Relben ihren berm Homer giemlich abnlich fer. Ihre Geipra-🥵 wirde jedwer jenn , wenn man fich eine folche Unterredung in einem fo bigigen Wefech. De vor dem te, als man ber Bilben ibre beidreibt, vermutben wollte. Man begreift aber leicht, bag Sefichte. ben ben keemen Gerechten, ben bem Hebergange über einen Kluft, ober einer Berichangung men über, Die man flurmen will, Die Rriegesleute einander burch Tropworte berausfor-Thre Rriege, fager ber P. Charlevoir, merten fait allegent burch Ueberfal-

houn getairet. Co tehr man die Borfichtigfeit verabidumet, Die fie fichern fonnte, fo sid vendet nich auch Geichieflichkeit und Sorgfalt an, sie zu überfallen. Gie haben eine 🗪, die kein natürlichen Triebe berkommt, um zu woffen, ob man an einem Orte gegammin. Auf bem furgeften Grafe, auf ber barretten Erbe, auf ben Steinen fo gar, enderfen fie gewofe Spuhren, und aus den geringften Aiguren, aus ihrem Abstande untestention fie nicht allein die Kuftrapfen der Manner von der Weiber ihren, sondern auch ber michiebenen Rationen. Ich habe lange gegweifelt, faget eben biefer Reifenbe, ob man basicinge nicht vergrößerte, mas ich bavon habe ergablen boren: er jeget aber bingu, er tonnte ben ein nichtigen Zeugnnfen femen Benfall nicht verlagen.

Binden fich einige Meiangene, beren Bunden nicht erlauben, fie fortgubringen: fo noten fie to gloch verbraunt; und biete Hinrichtung geichiebt in ber erften Diffe bes Mgeb, oder mann man genotbiget ift, fich jurid ju geben. Gie baben orbentlicher welle weinger ausguteben, als biejenigen, bie man zu einer langfamen Etrafe aufbewah-Der Belgand unter gungen Bolferichaften verbinder bas Baupt ber fiegenden Par. Dentmaale ter, um der Babiftatt feinen Mopfichlager ju laufen, nachdem er bas Beichen feiner Bot, ihrer Giege. trefeuft, binei Janufe und fein Bild barauf gezeichner bat. Diefes lette ift ein Oval mit allen ben Figuren, womit er fich bas Weicht bemalet gehabt. Unbere fellen alle biefe Renngender aus dem Stamme eines Baumes eber einer Rinde mit geftofiener und germal-phische Buchen benm, welche ben Berbergel enten bie geringften Umffante, nicht allem von dem Ereffen, jondern auch von allem, was in bein gangen Keldunge vorgegangen ift. melben konnen. Man erkenner da bas Oberhaupt an ben orbentlichen Renngeichen, Die Angahl temer Giege an is vielen Matten, Die Angahl ber Wefangenen an fleinen Men-

america.

Bigenfchaf, ichenfiguren, Die einen Stock ober ein Chicfifue tragen, Die Babl ber Lobten an anbern Biten der Wil- auren obne Ropf, mit Unterichieben, woran man Manner, Weiber und Rinder tennen Den int Toid fann. Der Ruding Der Gieger ift allegent febr ichneil, to lange bis fie aufter Befabr in fenn glauben; und aus Ruicht, fie mochten von ihren Bermundeten aufgebalten meiten, tragen fie teiche Reibe berum, im Commer auf Eragen, und im Winter führen fie Diefeiben mit ihren Edlitten. Wenn fie in ihre Canote treten, to gwingen fie ib e Befangenen, in fungen; und biefer beleidigende Ermingh wird allegen eineuert, to eie ne ibre Bundergenomm. antreffen , ober burch ibre gander geben. Ge feitet benjenigen einen Echmaus, welche !: Ebre erbalten: jur Beibhnung bafur aber laber man fie em. Die Bangenen ju liel to fen: und fie liebkofen beint in ber Rriegessprache, ibnen alles Uebel anthun, mas man Die fie ibre nur erfinnen fann. Indeifen finden fich boch Dberhaupter, welche fie vericonen. Michie Betur : n tommt aber ber Aufmerklamteit ben, Die man anweitet, bie ja verma gen. Des Ca. find fie am Salie und an den Armen an eine Boble bee Canite- gebieben; oder wern bie Marid ju lande geschicht, fo merten fie an einer Rette geschiet. Des Madus leget :fie nachend an bie freme buft, binder bie Beine und Arme an Prable und ben Bale to biet bag fie fich nicht bewegen fonnen. Andere Stride, Die ibnen auch Die Mante und Aure binden, find lang genug, bag fie unter ihren Bachtern meggeben, fo baß fie fich nid!

Harring to tie . . in if fi 1.17 : 1.15

bem Riege.

In einiger Entiernung von bem Alecten gegen bie Ri Genichte full; und bas 2 ... baupt lant tome Burich tunft melben. Der Abgeordnete nabert fich fo meit, ban man tore Stumme boien fann; und obebt mancherler (Michren, weit beim allgemeinen Weg :: von bem Erfolge und ben vornehmiten Begebenheiten bee Beidinges giebt. Er bemiett anfänglich die Bahl ber Menichen, die man verloren hat, durch to viel Cobiengeiche Co gleich geben die jungen Leute ab, um andere Erkundigungen einzugiehen; oftmale ... ber gange Gloden babin : ein einziger Monich aber roberben Abgeordneten an und vernim von ihm Die Zeitungen, Die er bringt; und ba er fich jedening, ju benjenigen wendet, Die begleiter baben : fo wiederbolet er fie ihnen mit lauter Einmine nach allen ibren Umita Man autwerter ibm mit freudigen Bill, für feit in der der der bei ber bei Beschäffenbeit i Ergablingen. Duram wird der Abgeledberg im Ginne ber ber bie Alten . bie Kagen wuder am igen. Benn bie nomben ihr ihr eine igen ut, ne laber Answirter Die jungen beide ein, ben Reingern dag, jer da dag, nach bie Weiber, ba-

im germaften bewegen fonnen, obne bag man es merfete.

Ber biefen Boitenchaften bei baffereit missen gen nund nur, biefengen gu meinen, Die man verloren bat. Der Ab ein bei bei beit beit beiten Ettengeichtere beit Man gehr ibm nicht entgegen. Ber beite Albant an ein nat er alle bemannnen, ei gan et die Berrichtungen bes Relbing in mer der 13 ten und Legiebt nich in teine C. ne, weben man ibm geben, mittel ju ichiefen Sorge tragt. Emige Lage lang beweine ga je Rieden bie Lobten. Darauf fundiget man burch em anderer Beichren ben Gieg af Er gie bitradnet ein jeder feine Ehranen al., and beilte auf nichts weiter, als wie ei !! freuen molle.

11 11 11 11 1

Der Augenblid, ba Die Beiber ju ben Rriegesleuten fommen, ift gleichsam bie ? gund bei wenng ber Etrafe ber Befangenen. Diejenigen, Die man beitimmet, baf fie in Die Al ... Chem muren tollen aufgenemmen werden, werden ven ihren ! mergen Anverwandten blog : tien bargesteller, benen man es bat melben lauen, und bie in in einer gemlich weiten &

aber, Die ber Want Bremben. gluchiclige fonbere in ober fonti fo ift fie e fith nicht lichten me einen fünd Bilden m Mefen (Bra Ter

ren ber 3:

Diller Bei

fernung a

fein in bei Chilitatroe and Die iste Said S bat cu mileure rel Ac mic 23 Chifift Min Crist gente fir fing, lager

**Camithiges** "bin tapie: "welche fid weinen ber den! 23. trinfen! ...

Man tanger. Chergable agen obe man il Meifter ih That theue anboren. wollte: fo

wochiger me we find, b 2111gem

anbern Ki nder tennen r Gefahr tu ten werben. the breichben fangenen, a. mbeegemen r , welde to i in liel to i, was min ien. Richa Det 331 ber wern be his legit "

Male 10 31

i den san

fie not no bas S . ban man 16 ' ionen 2460 " Er bemer obrengeicht. citmale ... und bernumenbet, bie ren Limita 🐬 inframentie. Die Miten . i. 10 (000 Water, I

refemigen in erchtere hert amment; et in teme C . ing beweind en den Eine als wie er !

deichiam bie C is fie in die 1. indten blok : ilid) weiten &

fernung annehmen, um fie burch Abwege nach ihren Cabanen zu führen. Alle biejenigen Gigenfchaf: aber, Die jum Tobe bestimmer fint ober beren Edidial noch nicht entidieben git, werben ten ber Wil ber Buth ber Weiber überlaffen, Die ben Rriegesteuten tebensmittel bringen; und Die Den int Tord. Bremben, Die zuweilen Zeugen von biefem Schauspiele find, bewundern es, dan biefe Unallidiclige: allen benen Uebeln wiberfteben konnen, Die fie ihnen anthun. Sat nun eme befonbers in bem lehten Ereffen ober in ben vorigen Kriegen ihren Gobn ober ihren Mann ober fontt eine geliebte Perfon verloren, follte es auch gleich ichen feit brenfig Jahren fenn; bift fie eine Burie, Die fich an tem erften vergreift, ben fie antrifft: und man fann es fich nicht voritellen, wie weit fie ihre Rache treibt. Alle Beiege ber Scham und Menichliden werden vergeifen. Em jeber Streich, ben fie ihrem Schlachtopfer verfehet, murte einen jurchten laufen, er mochte tobt. I fenn, wenn man nicht mußte, wie finnreich biefe mitten waren, Die abicheulichften Martern zu verlangern. Die gange Nacht wird mit Wefen Braufamkeiten im Lager jugebracht.

Der folgende Lag ift ber Lag bes Ernimphes ber Sieger. Man bemerket, gu Ebe Trumphirm ren ber Troqueien und emiger andern Bolfer, ban fie fich ben biefer Belegenheit eben jo bre binge vider Beicheidenheit, als Uneigennubigfeit, befleiftigen. Die Baupter geben anfänglich al. 2040 lein in ben Bieden, ohne bas geringfte Beichen ihres Sieges; fie beobachten ein tiefes Cillidoweigen, begeben sich in ihre Butten und bezeugen nicht den geringsten Ansbruch die Gefangenen. Ber andern Boltericaten bingegen marichiret bas Oberhaupt an to Spine teiner Eruppen mit bem Anteben eines Stegers. Gein Lieutenant folger ibm bat einen Ausrufer vor fich hergeben, welcher bas Lobtengeichren anfängt. Die Rriemileute folgen ihm Paar und Paar. Zwuden ben berben Reiben geben ihre Befangemu Blubmen gefronet, Das Befiche und Die Baare gemaler, einen Crab in Der einen und Chileffue in Der andern Band, Den Leib faft nadend, Die Arme über bem Ellenbogen mit ei-Ten Stricke gebinicen, beifen berbe Enben bie berben Ariegesleute balten. Diefe unglickfeite me leute fungen ohne Aufboren ibt Tobtenlieb nach bem Mlange bes Chiefifue; und biefer Ge-Ong, lager man, bat etwas Magliches und Stolice an fich. Die Gerangenen baben fein bemuthiges noch flägliches Wefen an fich. Man giebt ibne ben Juhalt ihrer Lieber: "Ich Graufamten "bin tapfet ich bin unerfcbroden; ich fibene meber ben Tob, noch bie Martern. Die, gegen bere We "welche fich bavor fürchten, find verjaget, und weniger, ale Beiber. Das beben ift für 'angenen. einen berghaften Mann nichte. Bergweifelung und Buth mogen meine Teinbe erftiden! Barum fann ich fie nicht verzehren, und ihr Blut bis auf ben letten Tropfen austrinfen! ..

Man laft fie von Zeit ju Zeit ftill fleben; man versammler fich um fie berum; und tanget nicht allein, fonbern lagt fie auch tangen. Gie scheinen willig zu gehorchen. 🖾 ergablen bie schöniten Thaten ihres Lebens. Gie nonnen alle biejenigen, Die fie er-Agen ober verbrannt haben. Gie merten beionders biejenigen an, wovon fie glauben, man ihren Berluft lebhaft habe bedauern muffen. Es scheint, ihre Absicht fen, Die Meifter ihres Echicfiales wiber fie aufgubringen. Diefe Gitelfeit fommt ihnen in ber That thouer ju itelien; und ihre tropigen Pralevenen bringen biejenigen in Buth, welche fie anhoren. Benn man aber nach ihrem Wesichte und Reben von ihrer Besimmung urtheilen wollte: fo follte man glauben, fie fanden ein Bergnugen an ihren Martern. Zuweilen bibliget man fie, wilchen gwoen Reihen Menichen, Die mit Steinen und Stocken bewaff. ind, burchzulaufen, melche benn auf fie guidmeiffen, als wenn fie fie umbringen woll-211gem. Reifebeschr. XVI Band.

america

enfeligf ten. Indeffen geschieht es boch niemale, bag fie barunter erliegen. Db man gleich bind ber Wil guidlagt, und blog ber Gronn ibren Arm gu fübren idemt; jo nunmt man jich boch in Den int Tord Acht, Dan man ibnen feinen Schlag giebt, welcher ihr beben in Wefahr fegen tonnte. Auf ibrem Mariche bat ein jeber bas Recht, fie aufgubalten und einige Echmach anguthun. Es pt ihnen erlaubt, fich zu vertheidigen : fie konnen aber niemals die ftarkien fern. 2Benn fie in ben Aleden gefommen: fo führet man fie von Butte in Butte, und überall begannt man ihnen graufam. In oer einen reift man ihnen einen Magel ab; in ber andern beife man ihnen einen Tinger ab, ober ichneibet ibn auch mit einem ftumpfen Meifer berunter, welches man wie eine Cage brauchet. Gin Alter reiftt ihnen bas Alench bis auf ben Rnechen ab. Gin Rind gerftiche fie mit einer Able an bundert Orten : ein Weib geiffelt fie umbarmbergiger Beife to lange, bie ihr ber Arm mube wirb. Die Rriegesleute aber legen niemale bie Bant an fie, ob fie gleich noch ihrer Meiter fint. Man tann fie auch come ibre Erlaubung undt gerthimmeln, welches fie nur felten gulaffen, und Die einzige Radie ift Davon nur ausgenommen. Weiten nie in vielen Dorfern entwober von eben ber Wolfer ichaft ober ihrer Rad baren und Bundengenotten berumgeführet, weiche biefe Art von Thei. nehmung an bem Giege erforbern : fo merben fie bafeibit mit eben ben Braufamteiten augenemmen.

Merthedung der jeis en.

Man arbeitet barauf an ibrer Bertbeilung, und ibr Schidfial bangt von benjenige: ob, benen fie überliefert meiben. Rach ber Berathichlagung bes Rathes mit jeberma : erficher, fich auf einem Piane in bei immeln . mo bie Austhenung obne Etreit und taum geiducht. Die Weiber , welche ihre Manner ober Rinber in bem Rriege berloren bate , bekommen gemeiniglich guerft ihr Antheil. Darauf erfillet man bie Beispiechungen, no de bie Rriegesleite gethan baben, ebe fie ju Relbe gezogen. Finden jich nicht Befangene gennat jo eriebet man ben Abgang burch Baupthaare; und biejenigen, welche folde lie kommen, pupen fich an ben Keiltagen bamit, bie übrige Beit bangen fie an ber Thure ber Cabanen. 3ft aber bie Angabt ber Gerangenen großer, ale Ansprüche gemacht merten fo ichenter man die übrigen ten Bindesgenoffen. Conft mit ein Oberhaupt nur buid ein Derhaupt ober burch gween bie bren Glaven erlebet, Die eben fo mobil verbrannt meben, wenn biejenigen gleich an einer Rrantbeit gefterben fint, bie fie erfeben. Die 3 quejen bestimmen allegeit einige Befangene fur bas gemeine Weien; und ber Rath if : Desmogen Berfrigung. Indeinen tomen boch bie Bausmutter biefe Berfrigung authebe. und beigenigen bas beben ober ben Tob idenfen, Die von bem Rathe ibr Urtbeil erhalte: haben. In benen Bollerichaften, mo fich bie Rriegeeleute nicht ganglich ihres Rechteüber bie Getangenen begeben, find biejenigen, benen ber Rath folde jugesprochen, biebunden, fie wieder herauszugeben, wenn fie es forbern : fie thun es aber telten ; und eber bas Weich verbindet fie auch, Die Diander wieber ju geben, Die fie erhalten batten.

Jan ask, not

More Sande ber De i Die meiften nettenengebangenen fien Tobe verbammet, ober geratben promotion and & and on welche fie memals megen ihres bebens ficher machet. Emige werben in eie Rammen andgenommen; und von bem Augenblide an ift ihr Buffand von ber Rinter ber Bolferichart ibrem nicht unterichieben. Indem fie in alle Rechte berjengen eintreten. bein Stelle fie einnehmen; to mader eit bie Erfenntlichfeit ober Die Wemobil, eit ban in ben Rationa gent is anteichtig annehmen, bag nie fich auch fein Bebeiten ma ben , mobil . Die eigenen gandenleute Rrieg ju tubren. Dan beobachiet, es batten fich bie Broqueter nur buich biefen Craatogriff erhalten. Ihre beftanbigen Rriege mit

ben mei Acts cine

311

mehr per Die man Mathes fant thu Daraut fraget, 1 enau. um emig ban wu while En "gar i i .. De lan of both to mon thire fid a ame on DH 121.1 3cc Will to the Den barre berbre na Baint fauber ! nennen . mah its said binblichter! 2.0 Men the Ren al Patrick ! n arbe Demi H. P R ber bie Das Bleut

freundich

bedienigen

for m

am leben

Mutter of

ae von be

gleich himb nich boch in fennte. Auf uthun. Es rn. Men rall beg quat andern beint fer berunter, nit ben Mnc. geifelt fie um. te abet icaes ne auch enne pac Nadic of i der Wolco

irt ren Then

amfeiten aus-

n benjenige i ne jeberma : ren und tarm coveren pare, edungen, nor der Gerangene the foliate to ber Thure ter nacht merte: upt mix buch perbrannt neces n. Die i. ber Rath it is ung autheber, Intivest exhalter esprochen, bar ten; und eben hatten.

Price Rechter t, ober gerathen achet. Emige ir Buttand ven Rechte beijentit ober bie (the ch tein Bedall chret, es harren ien Rriege ii il ben meiffen andern Bolberichaften murben fie fait gang aufgerieben baben, wenn fie nicht Girenfebafe ftete einen Theil von ihren Befangenen unter fich aufgenommen batten.

Buweilen ichidet man ben Ueberichuft nicht in andere Dorfer, fondern giebt ihn viel. den intrezo, mehr perichiebenen Privatperfonen, Die feine Anipriide baran batten. Die Biwalt af er. america. Die man ihnen über fie laft, befrevet fie nicht, bag fie fich nicht nach bem Butad ten bes Rathes gegen fie bezeigen burfen. Ein Bilber, bem man einen Schapen geichenter bat, laft ibn burch einen von feiner Kamulie holen, und an bie Elvire feiner Cabane binden. Darqui versammelt er die Haupter die Rathes: und meldet ihnen feine Gefannungen, und fraget, was ne bagu benten. Orbentlicher Bolife ift ihr Gutachten feinem Berlangen geman. Benn er bie Parten ergreife, baft er feinen Sclaven in Die Familie nehmen will, Ceremonicher um einigen Berlint barinnen gu erfetten: fo fagen bie Baupter gu ibm : "Es ut icon lange, Annet mein Lak wir eines folden, beines Anverwandten oder beines Freundes beraubet find, mildier midie sammie Die Stilbe unteres Fleckens mar; er muß wieber um Boricheine femmen; er mar uns gar au lich, ale baft mir es noch weiter periodieben follten, ihn aufleben zu laffen. 23ir "mollen ihm in ber Perfon biefes Befangenen wieder auf Deine Matte fegen, ... Indeffen giebt d boch to angefebene Privatpertouen, bak man ibnen teine Bedingung aufleget, wenn man ihnen einen Gerungenen ichenker; und wenn ber Rath fie ihnen unteller, fo brücket er d girdann fo aus: "Man giebe bir einen, womit bu ben Berluft bes ober bes eifenen jund Das Berg beines Batere, feiner Mutter, feiner Grau und feiner Rinder renigen kannik. Du magit fie nun entweder von der Brube Diefes Kleifches trinken laffen, ober lieber den Bobten in ber Perton Diefes Befangenen wieber auf feine Matte fegen; bu faunft es ba. paut baiten, wie es bir beliebt. .. Ein Celan, ben man alto annummt, wird nach ber Chare getwert ind er bleiben fell; man fangt damit an , baft man ibn von feinen Ban Dan befrenet. Darauf lage man Buffer marm machen, wonnt man ibm alle Theile Des to marche. Man verbinder feine Bunden, wenn er welche bat; man ipavet nichte, Bant ir ien ausgestondenes beiden vergeffen moge; man treger ihn gut; man fleider ihn faiber ! ... ma : wirde bengenigen nicht beffer halten, ben er wieder auferwecker, to neanen ce tie Muben. Emige Tage barnach ftellet man einen Schmaus an; in welchem mian thin teverlich ben Mainen bes Tobten giebt, ben er erfettet, und beilen gefammte Bers bindlichkeiten er übernummt, wie er benn auch in alle feine Rechte tritt.

Diejenigen, Die man um Tobe beitimmet, werben juweifen auch in ben erften Treufeies Be. Miten ibrie E aver er und jo gar bis auf ben Augenbliet ibrer Hincideung eben jo gut ge- frigen a ren In, als wenn fie bas Blid batten, in Die Kamilie genommen ju werben. Woit fie Die Meiange Rriegesgotte follen geopfert werben: fo inaftet man fie recht bagu. Man verhehlet n gebentlicher Beife ihr Schicfial; weil man fie gar ju forgfaltig bewachen mußte, bem bie bavon Machriche batten; und ber ber gunftigen hoffnung, Die man ihnen fant, if the bloce Unterschied, ben man unter ihnen und ben andern macher, ban man ihnen bat Beiebt ichmorger. Gie werben fonft mit aller Achtung angeieben; man rebet nur freundidiarlich mit ibnen; man nenner fie Bruber, Cobn, Better, nach bem Granbe Derfenigen, denen Schatten ibr Lod verfohnen toll, und ben fie gleichwohl ju erteben bot feit. Man überlant ihnen to gar Magbeben, Die ihnen gu Weibern bienen, to lange fie am feben bleiben. Bonn aber Die Bigrichtung beraufommt: fo mit pie, wenn es eine Mutter ober eine Rrau fit, ber man ibn überlaffen bae, auf einmal ju einer Aurie, melde von ben guttlichften Liebtofungen ju ben aufferften Ausschweifungen ber 2Bath ichreitet.

Einenoch is Gie ruft anfanglich ben Schatten besjenigen an , ben fie rachen will. "Romm beran, fie tone Wil gort fie pi ibin, man wird bich befanftigen. Man bereitet bir einen Schmaus. Truit 27.23 .mit ja igen Bigen von der Bribe Die ich bir bereiten will. En plang bas Opfer, baach bir burch ben Bob breies Rriegesmannes bringe. Er foll perbramit und in ten Rom. Man wird glubente Merce ber ibm brauchen; man wird ibm tas "Daupthaar abuehmen; man wird aus teiner Dienichoale trinfen. Du wirt dich alfo nich: . weite: bella gen. Da follet auf immer befriediget fenn., Der P. Charlevour verfiche : ban ber I malt biefer Formeln allegen emerlen ut, ungeachtet bie Worter in benielben piet faleig verandert merben. Gin Ansrufer laft ben Befangenen aus ber Cabane berausgeben meldet Die Gouveningen Des Beien ober ber Frau teines Schieblales und einnahnet gulde Die jungen Leute, fie follen es gut machen. Ein anderer menbet fich an ben Befangem. und jaget gu ibm: man Bruder, fag ein Derg; wir wollen Dich verbrennen. Er antw. tet gang faigening. bu thuft recht ; ich bante bir. Go gleich erhebt fich ein Beichren :: ber gangen Wohnung und ber Berangene wird auf ben Richtplag geführet.

Der gemeinite Bebrauch ift, bag fie ibn mit berben Danben und Ruften an eine Plabl binden: aber fo, bag er fich leicht um ben Plabl berum breben fann. Bumei. wenn bie Birrichtung in einer Cabane geichiebt, wo man niche begurchtet, ban er bat. laurt, ant man ibm Danbe und Bune fren, mit ber Macht und Bewalt, bag er von ... nem Ende jum andern lauten fann. Wevor bie himichtung antangt, fingt er jum .... tenmale tem Indtenlied. Darauf ergablet er feme Ibaten, und fait allegeit in ichmirf. den Worten für Diejenigen, Die ihm guboren. Darauf ermabnet er fie, jeiner nicht ichtinen. Er emphabli ibnen, fich gu erinnern, bag er ein Mann und ein guter Ritege maan ift. Em Neitender, melder über biefe traurigen und barbariiden Auftritte nach: ba fit bat , hat ein Uitheil bavon gerallot , weiches man bom Uithoile bes before unterm ." Er eritainet nicht barüber am meiften, jaget er, bag ein beibenber mit beller Stime ! anne Geutger ibun fieht : es findet fich in biefer Auffahrung ein Stoll, welcher ben Weit . . . abt. inn foitreiffe, ihn von feinen beiden eiwas abgiebt und ihn bindert, gar ju ba-. 2 mittel die tita über bilden gu farien. Heber bie et gieben bie Bewegungen, Die m . fi b giebt, ibn en lich bavon ab, fie ftumpfen bie Empfindung bavon, bringen eben bie 18 1 . . . and fo gar noch mehr Bufung berver, ale bae Schreven und Beinen. Ente and bie Cr feine Baabe qui boffen bat, und bie Bergweitelung giebt ibm Dreu-... Starte., Chen biefer Reifende teger hingu: "Diefe Art von Unempfind! d. Per of a ich nicht to allgemein, ale fich andere einbilden, und man fiehe nicht felten, tat , ... Sein told Weichren erbeben, weiches burch bie barteften Bergen bringen fanwei bes aber teine andere Wirlung bat, ale bag es ben Umitebenten eine buit machet. for And and descention, was been den Bilben eine Ummenfdlichkeit hervorbringt, welche be-Mat ir einigegen of, glaubet er, baft fie nach und nach ju bieter Aueichweifung gelanget find; Date to be to be a mille Bain com beit ballen , Bau be Begierbe, iben Teind eine Bagber , tig' " con a contract, bu Barbert, on die a rinen Benfein maniforlich antholi Die Robert . meit eine be ben'e ber en fan tieber Beiter ift und nicht befriediger mei "Ben fann, to lange bie 28 ith beejenigen, welcher ber Wegenftand berielben ift, nicht unaterband frantererbe in er ib ber Arman ber, ber noch eine machtigere Urfache in, . finer, bag ailes bicjes, jebes an jemer Ceite, Theil baran babe.,.

richtunge moch and o viel he Manner mo ber ( nigftens man thin Theile be ren am n ameten 1 Mangen Der ibre 3

Mile.

beaufien is COURS DOLLARS Leben : Dean inb **Certific**iantess Sann a.. m Loc F. man R Peter broen. Dern Her Beil er \cdots enti, terre Art ben 2 Profit M and who hen the 20 1/11 er Can MI TAILEY BA Publish ! follten ; bem Rep we Schan tobe und en Ohimader:

rn Ben

in Muth

ញា្ត្រ េ

n heran, faaus. Triat Opier, ban ben Rom. ord thin das old alto midit our perhatic : enfelben vic. berausgelse" natinet quicks Oriange ... Er antiv. Weichren :

inen an eine i. Burbei. ban er bat. can er ven (... of the filling of t in khimpi jemei micht . guter Kitege ujtritte nach.: ere unterm ." beller Summe bie auf to rlicher ben (He ! ri, gar u ra gungen, bie n ungen eben bie Bemen. Cut giebt ibm Drea-Unemphil de nicht felten, batt bringen fami. re tuff madict. imat, welche ter ng gelanger fuit. nd eine Baghell eberlich author. befriediget met. en til, nicht 🕾 gere Urladic III,

Man will fich hier nicht mit ber umftanblichen Borftellung Diefer abschenlichen Sin- Gigenichals eichtungen aufhalten; und bas um fo viel weniger, weil fie nicht aile einerlen Aer haben, ten der Wil. noch andere Borichreiten annehmen, als die Wildheit und ihren Emfall. Ditmals find den int Torde b viel handelnde Perionen baben, als Buichauer, bas heißt, alle Emmohner Des Flortens america. Ranner, Weiber und Rinder werben eben jo viel Benter. Diejenigen aus ber Cabane, Allaemeiner wo ber Befangene gelebet bat, find Die einzigen, Die fich enthalten, ibn gu martern; mes Beariff von niaftene ift foldes die Gewohnheit vieler Bollerichaiten. Ordentlicher Wene verbrennet ihrer Graus man ibm querit die Rufte, bernach bie Beine, und barauf nach und nach auch bie andern lamteit. Theile bes an den Ropf. Diennals dauret die Marter eine gange Boche. Diejenigen, Deam wenigiten geichonet wird, find bie, welche ichon einmal in die Sclaveren gerathen ameien und nad ein fie in die Samilie aufgenommen, wiederum entlaufen und von neuem afangen worden. Man fieht fie als ungerathene oder undankhare Rinder an, welche miber ihre Reitern und Bobitbater gebandett baben, und bie Rache bat feme Grangen.

Menn ber beidenbe nicht gebinden ift, er mag nun entweber in ber Cabane ober Grunblafe :beuffen bungerichtet merben; fo ift es ihm erlaubet, fich ju vertheibigen. Geine Marite: 14 8 ten perdoppeln fich : er nummt aber biete Frenheit an, nicht fowohl in ber Boffnung, tem " marge Schen ju retten, als pielmehr jemen Lob ju raden und als ein Rriegesmann ju fteiben. man giebt und ein Borgiel von ber Grarte und Berghaftigleit, melde biefe berben beibeifpaften einfloßen tonnen, bas man felbit mit angeschen bat. Ein recqueficher Ba, et mit bent mann aus tem Drie Duemuth, hatte lieber ber Befahr tropen, als fich buich bie Alucht . m. 1716 mannebren wollen. Er focht lange als ein Mann, ber mit ben Maffen in ber Band fier in baupt mellte. Die huronen aber, Die er vor fich hatte, wollten ihn lebenbig baben und manne millen i namb. Die Rieben, wohrt ei ger heer wurde, hatte einige Mulichanien, beman Bembeit ließt, fich mit ibm gi unterreben. Gie fanten ihn von einer Belebrigberen fie jub gu Muge gu machen wunten, um ibn gu befehren; und fie taufeten ibn. weben fie ihn unterrichtet hatten. Wenig Lage barnach murbe er mit vielen von teinen Schahrten perbrannt und feine Beftan igten febete Die Buben felbit in Remunderung. Well er nicht gebinden man, to g'auf ete ei, ungeadret feiner Belebrung beiechtiget ju on, feinen Bemben alles Uebel anguthun, mas er nur tonnte. Dan batte ihn auf eine der von Spandichne ikeinen auen, wo ihm bae Keuer an alle Theile ben keibes burch eine Profe Angabl & inbe gebracht wurde, bag er est niche ausgeben tonnte. Er ichien aber nalich ga is accompfiniblich ju fenn. Da einer von teinen Gefährten, ben man giemlich ber ibm in reterte, einige Rennzeichen von Schwachheit von fich gegeben: fo trug er ge ibre pie O. . .. in ermunteen; und jeme Ermahnungen batten auch fo piel Macht. n bas Bong seren bitte, ibn ale einen Beiben fterben gu teben. Darauf fiel manibit wer ist ben ABath an , ale wenn man ibn in Stude gerreiften wollte. Er ichten mot booken bie bei bei gent und teine Bouler wuften ticht moby, mo fie einen Dre finden fellen; to es i'm compratich mare, als es emem unter ihren empel, ihm tie Daut auf ben Sop e rund berum in ger dnieiben und to de mit Bawalt berunter in reifien. Er fiel Dr Schniegen gere bas geringtte Merkmant einer Ronntnig nieber. Man fielt ibn ifte toberund em jeder begab nich gurud. Ginen Angenblick barnach fam er wieder aus feiner Domnacht; und ba er niemand mehr ben fich fab, fo nahm er mit berben Banben einen fen Bener brand, mei feine Benter und forberte fie heraus, fie follten herankommen. Muth febete fie in Erftaunen. Gie erhoben ein grauliches Ocheule; einige bewaff-

\$ 3

917.11

ten der Weil Den 1927:10 emerica.

Wigenschaf nern fich mit Reuerbranden, andere mit glubenden Guen, und fielen gefammen über ibn Das Reuer Dienete ibm auf ber einen Geite gur Berichangung; er machete fich auf ser andern eine von benen beitern, beren man fich bedienet batte, auf bas Gerinte ju tomme i; und ba er fich auf feinem eigenen Bolgftofte bielt, fo mar er einige Beitlang bas Edree den eines gangen Riedens. Ein falicher Tritt, ben er that, ba er einem Reuerbrante ausmich, ber auf ibn geworfen murbe, ließ ibn mieber in bie Banbe feine Reinde geratben, und biete mutenben Benter ließen ibn bas Schreden theuer gemig begablen, meldes er ib nen peruriadet batte. Nachbem fie ibre eigenen Krafte erichepiet hatten, ibn gu maitein. fo marfen fie ibn mitten in einen Daufen glubenber Mobien, und lieben ibn bateibit, in ber Monning, er murbe balb erflicen. Gie irreten fich aber. Als fie es am menigiten bad. ten , faben fie ihn mit Beuerbranden bemaffnet aus bem Baufen berportleigen und nach bein Dorfe quiaufen, als wenn er es in Brand fteden wollte. Bedermann murbe einfalt v. Schreden, und niemand batte bas Berg, ibm entgegen ju geben und ibn aufgubaiten Emige Schritte von ben erften Cabanen aber machete ein Stod, ben man ibm bon n tem gwieden Die Beine geworfen batte, bag er fiel, und man fam über ibn ber, ebe er wie ber auffteben konnte. Man ichnitt ibm fogleich Bante und Bine ab; man malgete : au gur venten Roblen berum. Enblich legete man ibn umter einem gang brennenben Ctamvon einem Baume. Darauf machete ber gange Riecken einen Rreis um ihn berum, ban ! er das Bergningen batte, ibn brennen qu feben. Gem Mur, welches allenthalben bera. flon, fondete bas Reuer bemabe aus: man befürchtete aber nichts mehr von bem Ster. ben. Indeien manbte er boch noch einmal teine Rraite an, welches bie Unrabe erneiten Er ihrieppete fich auf teinen Ellenbogen und Minen fort, mit einer folchen Lebbartigleit . . . Diebendem Weien, ban bie nachten bavon lieben, nicht temobl aus Aurcht, ale vielm. Erftalmen; benn er mat ju tehr vertimmnet, als ban er noch batte ichaben fonnen. bem Augenbade naberten ich ihm bie Mintenarien, Die man bier fur Augenzeugen . . giebt, um ba be ibm bie Wed inten ber Religion, bie bie ihm bengebrucke batten, bei ... gen ftelleten, fo borete er fie rubig an, und ichien mit nichte metter bei faffinget ju ! Bald barant ergem ibn ein Duren ben binten und bieb eine ben Kept ab.

Curit : 1 tail By I

Ribbren aber biete Bolter gleich auf eine barbarnebe Met Rrieg : fo verfichert mit feit 'ei bei't bod, bau fie in ibren Biebenspertragen und in allen ihren Unterhandlungen eben to we in 'tielle ist Selmuth, als Gerchieblichfeit, geigen. Ge ift meina . Die Frage unter ihnen von Ere ! rung und Ausbreitung ber Grangen ihres fantes. Die meiten tennen nicht einmal es eigentliches mabres Bebieth, und biejenigen, meide glauben, ban fie Berren von ihren 26. bern tint, balten nicht to einig barüber, ban ne en übel nahmen, menn man nich bate !! niebertaifen will, wotern man nur nicht unternimme, ibre Krepbeit einzutdranfen. 30 kommt alto ber ihren Bertragen nur baraut an, baft man tich Bunbesgenotien miber furd

> 1. Dr. P. Canran findet in biefer Germobiliet ... bes Gebienes niederichlage, ben Ropf freber mi einen ni ion Prove's von brie bried id in Urbe at . . 4 . to Bebendgefter erweide und fie beffer to be ge . melden er ben 28 ben queranet Diefe Pifeite ... Cranbiebe, von Gerchafften gu banbein, teine ate icheint ibm nichts anbere ju tenn als ber Cabu. "bere Urrache gebabt, ben Gebrand beileiben bie ceun, ober geflügelte und ummindene Mercutius, mibren Berathichlagungen einzuführen, mo ift ? fab. Der P Characten berft miet natiel der ... iber That unauft erlich bie Pfeife in bem ?..... ges batten biere Duff to nie de aus bei Berefeung geab er mit nachtem fie ibren Entichlig nicht. agelernet bay ber Rand ibres P time bie Damte . .. ta big gefaffet, to baben fle geglaubet, es ten fin

Bare Reit ober vielr gemertet auf einen Dern Gite m.

aleich bas Den Rrieb Co wird ! Dibbre fel Ropf Hi a unt, unt Dolle, bui gegievet. nimme : iii Beift if: ... Defection in memmin mallen A den bes En ble Bedenn : Bolle, mic ben K De Deliben en Jane Berrage an Diefen Ober men Di ten feine andere

Mach to to bet an fer bar T. Durch ant ant

dulbig ut.

Chandit ber Dia verie aberfidern, a ethell an this Bielleicht bat. embilten letten a's Pieife i.

en über ihn ete fich auf inte ju tem tas Edirer brante aus. be gerathen; polities or it qu maitem. pelbit, in ter maften bid und nach den be ciefalt v... aufanbaite. tion bon n er, ebeer mit n mattere is enden Etain

berum, ban-

balben bera.

bem Eter.

rate erneuct.

bhaingten .

n, ale vicini.

n fonnen.

ofentengen : .

natten, per

anniger qu'

verfichert mit igen eben le : " nen von Er. nicht enmai . 1 i von ihren 1.. " nan tidy bater? ndiranten. 20 tien wiber furd W.

en Ropf fremer m" ind fie beffer in ' . u banbein, feine 2". brand belieben :" uführen, wo ie : eife in bem Ma ... i Entichtig mit " eglaubet, es ien feit .,e

bare Beinde machet; bag man einen Rrieg endiget, ber benben Partenen verberblich ift: Elgenichas ober pielmehr, bag man die Geindfeligfeiten ausgesetzet fenn laft; benn man bat ichen ane ten Der wile gemertet, bag bie Mationalfriege unter ben Bilben emig fint, und bag man fich wenig ben int 7020. auf einen & iebenebertrag verlaffen barf, wenn eine bon berben Parteren anfangt, ber an ben Enfernicht ju erweden.

Man bat von Bundniffen gerebet, Die bes Rrieges wegen gemacht werben. Db. gleich bas Calumet ebenfalls baju bienet: jo ift boch beifen Webrauch viel gemeiner ben Den Briedenshandlungen, vornehmlich ben ben fublichen und mefflichen Bolterichaften. Es mud für ein Beichent ber Conne gehalten. Gigentlich ift es eine Tobalepfeife, beren Mas bas Cas More febr lang ut, und beren Ropf Die Beitalt unferer alten Etreitbammer bat. Diefer famet ni. Ropf ift gemeiniglich von einer Art rothlichem Marmer gemacht. ber fich leiche veracheiten und in bem tante ber Ajouer baufig gefunden wird. Die Robre ift von leichtem Belte, bunt gemalet, und mit ben Ropfen, Schwangen und Rebern ber ichoniten Bogel genteret. Die Bewohnbeit ift, baft man aus bem Calumet raucher, wenn man es annimmt; und biefe Annehmung wird eine beilige Berbindung , beren Berlegung ber grofe Ball ftrafen murbe, wie alle Wilden überzeuger find. 2Benn ber Keind mitten in einem Chedie ein Calumet überreichet, fo ift es erlaubet, foldes ausquichlagen. Wird es aber and mommen, fo muß man auf ber Stelle Die Baffen nieberlegen. Es giebt Calimete mallen A ten ber Unterhandlungen. Im handel und Bandel uft man nicht fobald meon bee Cauldes einig gemorten : fo überreicher man gleich ein Calumer ju beifen Boffa. forma. Benn vom Rriege bie Rede it; to mulien nicht allem bie Robie, iondern auch Me Redem with fern. Zumeilen find fie es nur auf der einen Geite; und aus der Art und Boffe, wie fie gestellet find, erkennet man, welcher Bolferichaft biejenigen, Die fie überreis ben Rrieg antundigen wollen. Es ich eint nicht zweifeibaft gu tenn, ban ble Abnicht ber Buden, wenn fie biejenigen, mit benen fie fich ju verbinden fuchen, aus bem Calumet en laffen, niche fern follte, bag fie bie Conne jum Zeugen und Bewahrennanne ihrer Bereige annehmen. Donn man verfichert, ban fie memals unterließen, ben Rauch nach blefen Webrne ju blafen 4. Die Wohe und Bierratben ber Calumete, Die man vorneb. men De foren and ben wichtigen Belegenheiten überreichet, haben mahricheinlicher Beite feine andere Queile, als Die Chrerbiethung, Die man ben Phern und großen Weichafften

Dach ter minblichen Gage ber Bilben, bat Die Conne ben Damern, einer Bolfer, Trabition me-, bie an ben Wein bee Minner ihren Gin bat, und fich weit gegen Reumerico ju er, am bes Ur det . ba' Calimet geichenket. Bermuthlich aber haben Die Panier, wie viele andere Calimete Der. buich bas Bunberbare einen Webrauch erheben wollen, wovon fie bie Urbeber geund alles, was man aus biefer Menning schliegen kann, ift, daß sie vielleiche die er-

theil an ihren Berathichlagungen geliabt bat ... Djeife rauchet, vornehmind wenn ber Rauch, anfeben burfte.

Chimbild beffer felden ju beffegeln, und fein benman baraus jiebt, einer Gettheit gebracht wird, polimb bermbarnber bie Budfibrung beffelben in welches bas Giegel ber Meligion barauf brficer. "Derfidern, a's bie binteument welches to viel An. Aus einer und eben berieben Pfeife rauchen ift eben jo viel, ale ans einem und chen bemielben Biebeicht baben fie fich auch tem naturicher Bet. Becher tunten, nach beralten und neuen Gewohn. Gen einbilben tonnen, eine g nane Bereinigung ju beit wieler Bolterichaften. Dieje Mebrande find bemerten a's wenn man aus einer und eben ber. gar ju naturlich, ale bas man fie filr Gebeimnife

Bigenfchaf. ften Bolter in biefem Theile bes feiten tanbes von America gemefen, bie ber Sonne einen ten ber Wil Getresbienft ermieten, und alfo auch am erften aus bem Calumet ein Beichen ber Berbinden int Terd. bung gemacht haben.

america. inien Unterbandingen.

Bor Eroffnung ber Unterhandlungen, und fo lange fie bauren, ift bie vornehmite Porragen ber Corgfalt ber Bilben, ban es nicht lane, ale wenn fie ben erften Schritt thaten, ober ban fie menigitens ibre Beinde bereben, es babe bie Burcht und Moth feinen Ebeil baran. Unterhandler fant nichte von feinem Stolle ben bem verbrunklichten Buttanbe ber Ange " genheiten feiner Belferichaft nach; und oftmale bat er bie Werchiellichfeit, ben Giegen, beren gliedlichem Fertgange er Embalt thun will, bengibringen, ibr Bertbeil verbinde : Die Reindseligfeiten gu endigen. Es ift ihm felbit viel baran gelegen, baf er allen im : 2818 und feine Beredianten branche. Denn wenn feine Bortchiage teinen Eingang Unterhandler Den: is geschiebt es nicht felten, ban ein Dieb mit ber Art bie einene Antwort ut, Die m ibm giebt. Er ift nicht allein verbunden, fich anfange auf feiner Dat ju batten, tent. er muß fich auch Nochnung machen, wenn er fich vor bem erffen Ueberfalle gesichert beban er perfoget und verbrannt werbe, wenn er fich imgen lant. Diefe Gemalttbatig! ten merben ftete mit einigem Bormante bemantelt, ale baft es aus Nache ober Begenbebrudingen geicheben. Biele Zehuten, Die in ben 31 den ber Wilben, unter bem offen-

Befahr bir

then E trane, and als ordentliche Maenten ber frangotichen Colonie, mehreten, baben un ber Gerahr ausgefenet geieben, Die Geblacht pier ber germaften Empfindlichkeit ju me Auf ber andern Seite lieft man, nicht ohne Bemunterung, bag Boffer, bie nicht aus ! gennune Mrieg führen, welche bie Uneigennungeleit fo weit treiben, baft fie fich mit mit bem Raube ber Gieger belaben, und fogar nicht einmal bie Rieibung ber Eriching nen anrühren, furt, bie nur ber Ehre megen, und um fich an ihren Keinden zu rache: "" Manien ergreifen, in Anmendung ber femilen Staatsgroffe to genbet find. Gie unte ten bem ihren Keinden geute, faget man, Die ihnen ergeben find; und man verfichert :" fie aus einer anbern Riugheit, welche fie antreibt, eigemungigen Rathichiagen nid: traner, temen Nach von Liefen gebennen Miniffern arriebiren, wenn er nicht nut ein Me dienfen begien tint.

ben.

Ber ut Die Gelegenheit, ein Benipiel von ihrer Beredignteit ju geben. Unter fam len bergleichen. Die fich in ben trangonfichen und eingiandlichen Nerecheichreibungen bei mablet man eine, welches jugleich bie Eigenichaft von ber Beredjamfen ber Biten Die ber und Beite portfellet, melde bie Guropaer, nach ihrem Mufter, anmenden fich mit ihrien ju verfteben. Im ibggften Jahre befürchtete Berr be la Barre Begonverneur von Meutranfreich, einen Einfall von ben Froquefen, Die fich weit furcht gemache hatten, ale jemale, und bie auch ihre Urfachen ju flagen batten. Er verm ate ? n Beren b Berville, einen canabitchen Gbeimann, beifen Berbientte man bereit tobet bat, und ber ben biefer folgen Bolfericbaft fo angefeben mar, baft fie ibm aus !! achbung und Freundichaft den Mamen Muetfan, b. i. Nebhuhn, gegeben batte, er mit ibm bod einige Alte gurühren, benen er bie Meigung jum Frieden bergubrungen, ober b. feine Standhaftigteit einen blauen Dunft vorzumachen fich febmerchelte. Er war mit nem Saufen Eruppen, welchen er fift eine bliffe Bebedung ausgab, bis an bas Ber' tarocup vorgeriedet. 3berville tam auch wirflich mit einem von ben vornehmiten ptern ber Onontaguer gurud, welches Granqula bien, und welchem brerfig junge & . . . leute folgeten. Unter ber Beit aber murbe ein Theil von ben frangonichen Eruppe

verfchi ben, n Beite ! Dem 3 feiner ! famme

( eben bi ober ba melcher Dister endver Do

Maiten

ner Par um bie p Richt arres muchecen MET. CC: mg (11 .) mid) para Die

nbeit 3 ma ter aunbeit maine 33. Die

niges mer Unterritant maichen. C Carry . 1016 . 1 10 ( +19.)

6.11. Mounten MINORIO I. Die fich in ber mem. Braybert it

W'gen

Sonne einen ber Berbine

vornehmite en, ober ban baran. Cii e ber Ange." ben Gieg ... verbinde ! er alien ich i Emgang ! re ift, bie :". atten, tent. e gesichert b. Sewaltthátia! ober (Bego : er bem öffen. ten, baben tr bten ju meit

he hich min a per Erichias m ju rådece 😳 Eie unte in verfichert ... ichidaen nid: nicht mit ein

eben. Unter

ie nicht aus !

ibungen ber ber William r, anmenden 2 Parre Ber h were furth: n. Er bern . fe man bereit fie ibm aue " en batte, er it ... bringen, ober t. Er war min s an bas Berg & vornehmften " rflig junge Ricci

figden Truppe

verfcbiebenen Rrantheiten befallen. Diefer Unfall konnte ben Bilben nicht verborgen blei Eigenfchaf: ben, weil fich viele von ihnen, die ein wenig Frangofisch verstunden, bes Machts hinter bie ten der Wil-Belte schlichen, wo die unbedachtsamen Reben einiger Goldaten ihnen ein Zeugung von rica. bem Buffande ber Rranten gaben. Inbeffen lieft both bas Dberhaupt preen Lage nach feiner Anfunft dem Beren de la Barre fagen, er mare bereit, ibn anguboren; und Die Bufammenfunft geichab gwijchen ben berben gagern.

Brangula jepete fich, nach mergenlandiicher Urt, mitten unter feine Kriegesleute, Die eben bie Stellung nahmen. Er hatte bie Pietie im Munte: und Die große Rriebenspieife. ober bas Calimet war nebit einem halebande gerade gegen ihm über. Berr de la Barre. melder in einem großen bebuftubte faßt, hatte auf berben Geiten eine Reibe frangofifcher Dfficiere. Er eroffnete Die Unterrebung burch biefe Rebe in bem Munbe feines Dolmenichers.

Der Ronig, mein Berr, welcher Radricht bat, bag bie funf iroquefuchen Bolfer-Chairen feit langer Beit miber ben Frieden banbeln, bat mir Befehl ertheilet, mich mit ei ner Bebeifung bieher gu begeben; und Akueffan in bas Porf ber Onontaguer ju ichiefen, en bie vornehmiten Baupter gu bewegen , baft fie fich meinem tager naberten. Die Ab the meines Monarchene ift, baff mir gutammen, ich und bu, aus ber großen Kriebenspfeife micheren, wenn bu mit nur im Mainen ber Efonontuaner, ber Bopoganer, ber Ononta mer, ber Onoputhen und ber Agmer veripricht, feinen Unterthanen eine pollige Gemigthua qui q. ben, und inskuntige nichts vorzunehmen, was einen verdrieftlichen Friedensbouch persusa fron former.

Die funt iroquefuchen Bollerichaften baben alle Bilbichupen geplundert und gemis-Deit Die gu ben Illineien, Hamiern und andern Bollern, ben Kindern meines Roniges, meen, ma ibnen ju bandeln. Beit fie ber bieten Welegenheiten mider die mit meinent riahren geschlotienen Berträge gehandelt haben: fo ift mir aufgetragen worden, Die Civing beswegen ju forbern, und im Kalle fie fich weigern ober wieder jurudereten, fo babe ausbrucklichen Befehl, ihnen ben Rrieg angutundigen. Dietes Baleband beitanget meine Morte m).

Die Rriegesteute ber funf Bollerichaften haben bie Englander in Die Geen bee Koniste meines Beren gerühret, und gu ben Bolfein, leinen Rindein, im Den Bait I einer Unterthanen ju geritoren, und biefe Botterichaften ju bewegen, baft fie fich bein Gebortame athiben, ben fie ihm febulbig fint. Gie baben fie, ungeachter bee Berbothes von bem lenta Cratthalter in Meuvork, babin geführer, welcher Die Wahr vorausiah, ber fie fich bereits ausseneren. Ich will alles biejes vergeifen. Wann es aber von neuem gei to babe ich ausbeudlichen Befehl, euch ben Krieg angulindigen. Diefes Halei ertauget meine Borte.

Chen biefe Rriegesteute haben viele barbariiche Streiferenen ben ben Illineien und Marnern gethan. Gie haben bafelbit Manner, Weiber und Rinder mebergemacht, eine uneibliche Angabi Indianer von bienen bemben Bollerichaften gebunden und meggeführet, Die fich in ihren Doriern mitten im Brieben fur ficher hielten. Diefe Boller, welche Kin ber mapes Rong e fint, mitfen aufboren, eure Schaven gu fern. Man muß ihnen bie Branbeit wiedergeben, und fie in ihr tand jurud ichiden. Benn fich die funf Bollerichat

mi Beilatigen ift ber Musbeuch ber Milben, anftatt, Daffie fieben, gut feyn. Alligem. Reifebeicht, XVII Band.

Sec 1017030 america.

Einenfichaf, jen boffen meigern, fo babe ich ausbructlichen Befehl, ihnen ben Rrieg angufundigen. ten der Wil Diefes Saleband bestätiget meine Worte.

Den ift es, was ich tem Brangula ju fagen gehabt, an ben ich mich wente, baff er ben fant Beiler draften Die Geflarung hinterbringe, Die mir ber Ronig, mem Berr, ibnen ju than bei bien bat. Er neilte nicht gern, baf fie ibn nothigten, em machtiges Rrieges beer ju ichiden, um fie zu befriegen, meldes ihnen ichablich fenn murbe. Es murbe ihn and tranfen, tag bu es Aut Cata cem, welches ein Wert bes Frieden- ift, euren Rice gegleuren pur Metar fie Lienere. Saufet es une auf benben Geiten verbindern, ban biefr. Ungliffe ... Die Frangofen, welche Bruder und Freunde ber funt Boif. I baited feet, co. na , this Nube theren, ment he thren nur die Benugthnung is ben bie abie eine amit e Bertrage binführe beobachtet werben. 3ch murbe in Besweifelung term, weine mit . Werte nicht Die William berveibrachten, Die ich erwarte, Denn i bim ibe aletaun genethiget tenn, nuch mit bein Stattba ter von Meiworf ju poemigen mie ter auf Befehr bes Koniges, teines Beren, mir beifen mirrbe, Die funt Dorter ju perbremen, und eich zu gerfteren. Dies Baleband beitanger meine Werte.

A to Dangel a migel ver batte, we reden a thing Changula, melder bid. gang Robinber um bie Spine teiner Preife a nab auf gieng funt ober fechemal in bei-Riebe beman, ben bie Bilben und Krangolen ma beten, fam mieber an temen Die, ficlier fich accade aufgerichtet vor ben Obeneral, tab ihn mit franzen Auben an, und antwereribm mit Siem Worten:

Onnontro no, ich chie bab. Alle Rinere aute. Die mich beileiten, ebien bide auf. Day Donate by Anterior & Despondency of the money and opin. Mane Etanological land at Semen Obec. Bereinene 28. te.

Denormo, bu mußt geglu ber babin, ba baier ! Bude, abg gangen, bie Dime be Conse batte bie Banter vor brame met we be maden, ban be fammen nicht gu untern !! bem fommen fonnen . Der ban ber Ger fie bei gefter I eine vemmer babe, ban ume ! Cabanen in to game in a Region our paper mitter our to a consolitate ten, becausingth of The Proportion barmafie of and of pages and he Decree is no certainter perbrais Sommer Winder gereitigenes in man biblit in eine in ertielten. Da bill meine The en Automore of a house of the materials with a first formers, but any nd or courts & court in the property of the first of the Agrice neck in Land on the State of the Charles of The fire that in which and three lines to Since give call of the tork of the tork of the 10 to the Change of a mer'er be Et auf beit pienmal von bem Mate The second mention, and the Control of the More Dan atto, the Conn the Brand of Auger field and the Earlie Committee endrer, three much an ten debe Brown Richelberg einen in fin Wagenmann entreffen, ber im Eigune bil Contract of the hobotic of Steenast and the more of the Steenasticin and ber quit Die ber ber beraufen. Gegegna auf nicht geleine bei biebert, baft es nie gebenefelt in the Yen Repf Grand bagen, were to rate a journibe Acameter nicht frank i.

ren. Beift De

unb (Be guructge fcbien.

de Ring meil ibus cen, mil Die Biete flore, m: Oreife ti

30 Durene :

führer !-bobrer. erfmibet. the faure : Schaner . ndom: ....

Dalebans

City. baume ab. Groffe Carr Der Die (1). und out th Znfdlage Frameich. men, bic f Diefes Sa

Jidre. Dire, mae fie bir tu ? FOCH UND miden mi er bafelbif getleute Kriegesly" Bore, Di feute, als

Die Meberfet well-fle von O) Dielen

n De e Mintin ben bie I. ben bem Ptatt. Attend uin Mintmagno bee gwenten Ctatt. Bart in Marten ber beiffe untere Bern bereit in Burnta, angefangen bat. Mebrigenen .. Et Ren & tent ! Der unter ber Regerang bee

nzufündigen.

ende, ban er Derr, thuca race Rucaco e wirde im emen K a ern, ban be timi Bed ... wathama V wirde in The e ich erwante. mort in ver-

erte. , welcher Sich chemal in ter en Oat, ficier ind antroctics

e funt Dorter

bren bid a. f. Name Etanica

, but Die to Cartimeen !! be, ban un'e ' her ausquiget ider verbra " Da buit ibe . . . en, but qu'i quier nech in ibre lanbei !! nat. Advan Dem Mate entio, that ' ndi an ter d n Eraanne to and der gri an es ma de most frant :

prenter Cran . Uebrigens n .

3ch febe, bem Onnontio traumet, in einem lager von Reanten, benen ber große Bigenfebate Beift bae geben burch Rrant beicen gerettet bat.

Bore, Qunontio, unfere Biber batten bie Ropfichlager genommen. Unfer : ginber ben int 70:05 und Grene tiligen Bogen und Pfeile nach beinem tager, wenn nicht unfere Riegesteute fie america. muricachalten und entwaffnet batten, als bein Abgefandter, Alueffan, in meinem Dorfe erfcbien. Davon babe ich nun geredet.

Bore, Onnontio, mir haben teine andere Rrangofen geplundert, als biejenigen, melde Rlinten, Pulver un' Rugeln ben Utamiern und Illinefen, unfern Feinden, gurrigen, weil ihnen bieje 2Ba ien bas geben foften konnten. Wir haben es gemacht, wie bie Achiliten, welche alle Braunteweinfaller gerschlagen, Die man in unsere Dorfer bringt, aus Turcht, De Bereifenen med en ihnen ben Ropf einschlagen. Untere Rriegesteute haben teme Caflore, jur Begablung aller Derer Baffen, Die fie med inommen haben, und bie armen Sreife fürchten fich vor bem Kriege nicht. Diefes Basbas enthalt mein Wort.

Wie baben bie Englander in Die Geen gefiedert, um cafelbit mit ben Utamaern und Directe it handeln, eben so wie die Moonguinen die Krangosen nach untern Dorfern geführet biben, wovon bie Englander fagen, baft fie ihnen jugeboren. Wir find fren gebren. Bur fteben weber unter bem Onnontio, noch unter bem Corlar o). Ge ift uns erlander, bingugeben, wohin wir wollen, was und auf zu fenn deucht bahin zu führen, und m taufer und ju verfaufen, ber wem es uns beliebt. Sind beine Bundesgen ifen beine Claver ober beine Rinber: fo begegne ihnen wie beinen Calaven ober beinen Rinbern; nimm: ver bie Frenheit, andere teute ben fich aufzunehmen, als bie Deinigen. Daisban's eichalt mein Wert.

2Bu baben ben Illinefen und Hramiern ben Ropf eingeschlagen, weil fie Die Friedensbante abgebauen, welche ju umern Brangen bieneten. Gie find gekommen, und babeit greife Cattorjagben auf unfern fanbern angestellet, und Mannchen und Weibchen p), wiber Die Blovohnheit aller 2Bilben, meggenibret. Gie baben Die Chuanoner in ihr tand und auf thre Sette gezogen. Sie baben ihnen Schiefigewehr gegeben, na boem fie bote Andlage wider ums eifennen batten. 2Bn baben weniger gethan, ale bie Englander und Bramoten, welche ohne Recht bie fanber, Die fie befinen, vielen Bolferitairen meggenommen, Die fie aus ihrem gande gejager, um Stadte, Dorfei und Beffinigen baielbit ju bauen. Diefes Salsband enthalt mein Wort.

Bore, Onnontio, meine Stimme ift bie Stimme ber finf troquefiften Cabanen. was fie bir antworten. Deffne noch beine Obren, um basjenige ju vernehmen, mas me bir qu muffen thun. Die Tionontumer, Die Boroquaner, Die Onontaquer, Die Onnevus then und die Agnier fagen, ale fie die Art ju Catarocup, in Gegenwart beines Borfabren, man in bem Fort begruben, fo pplangeten fie an eben bem Orte ben Artebensbaum, baft er befelbit forgfältig erhalten murbe. Damit biefes Fort, anstatt eines Aufenchaltes der Rricgesteite, mir em Aufenthalt De: Raufeute fent follte; bag, anitatt ber Waffen und ber Rriegesbediennue nur Raufmannemaaren und Caftere binem gebra be merben fellten. Bore, Dunoute, numm bich auf bas Ruminge in Acht, baff eine to große Angabl Rriegese feute, als diejenige, Die hier ift, fich nicht in einem jo fleinen Fort eingeschleifen finde, und 13

Me Meberfetung ber folgenben Rebe richtig fenn, landifchen Crattbalter in Remort. welle von den Miffionarien mit.

p) Es ift ein Daupeverbrechen unter ben Bd.

Dieten Mauren geben bie Bilben bem eng. ben, alle Caftore in einem Laue ausgevotten.

america.

Sigenfchaf, baburch biefen Baum erftide. Es murbe Schabe fenn, wenn man ibn, ba er fo leichtlich ren ber Wil Burgel gefchlagen, bintern wollte, ju machien, und mit feinen Zweigen bereinft tem und Den int Toid unter tand gu bebeden. 3ch versichere bich im Ramen ber funf Bolferichaften, unfere Rriegesteute werden unter feinen Biattern ben Tang bes Calumets tangen, fie merben en big auf ihren Matten bleiben, und bie Art nicht wieder ausgraben, um ben Friedensbaum abiubanen, als wenn ihre Bruber, Onnontio und Corlar, quiammen ober beionders unternehmen merten, tanber anjugreifen, melde ter große Beift unfern Berfahren jugetheilet bat. Diefes Baleband enthalt mein Wert, und biefes andere bie Macht, welche mir bie fünf Mauonen gegeben baben.

Endlich fagete Brangula, ber fich ju bem Beren b' Iberville manbte, ju ibm: Affriciffan, fant Marb, bu bait Berffand : rede, erflare mein Wort, vergift nichte; toge alles, mas beine Bruter und Freunde beinem Baupte Onnontio burch bie Stimme bes Bangula anfinntigen, welcher bich ehrer, und bich emlader, bietes Beichent von Caffore: angunehmen, und dich gleich ben femem Schmaufe eingufinden. Diese andern Weichente von Caiferen merten bem Onnentio von Ceiten ber fini Buterichaften geschiebt.

Als ber Broquese aufgehoret batte, ju reben : fo erlaucten b Berville und einer gegenmatige Bruten teine Antwort bem Beren be la Baire, miller febr nieberg" !! übe, ben Etele bes Brangula wieber in fem Beit gieng. D eies mar bas eiftemal, bar er mit ben Bulben unterhandelte. Auf Die Boitfellungen aber, Die man ibm that a. ve lieb ete er feine Empfindlichkeit; und bie Birfun; biebet Bufammenfunft mar, bag bie Beindnigfeiten menigftens ausgesetzet blieben.

### Der V Abschnitt.

#### Bon ben Leichenbegangnmen, Tangen und Spielen ber Bilben.

Orbentliche Reanthorten ber Bogen. Beichaffen, bere Ihn e. Odeeneren, Mebigio der Jang bur ibres Butter. Ihre begenromitel. Leis Er Unter B. Im. Et fliebjed. Selmigel derbeiten mit Tobier bit bei Ceelend mane. Grantes Conf. Commitatie piel Ballipul. Callimetera bei bei er ber ben Bertragen. An

4 , 1 13 be. 25 .en

Die Anachalber ober Plantier ber Wilden, wernstens biegenigen, welche bekennen, bak nie mis mit den mehre bissen Menteen Uleinen andere nehmen met Theil an ber ne ma mit ben mibie frigen Gentem Ulbang laben, nehmen viel Theil an be-Locutation Belativel lagangen, weil pe als Dunen fer bes Billens bes Bunmels and poer moten. It e vernebmie Beidadigung wer und bie, einge, weraus fie ben mithen Man in geben, ift bie Argenentrint. Man bar gebben ban fich ibre Runft auf bie Meine im Der Nichater gefindet, wemit man in allen ba bein ber Welt bie Erfahrung u. 24Car manang verbanden fanner nie mengen a. c. o. . Ch. acanetie und Aberglauben i. C ba . t... Ge foftet innen wenig, bie Buben gu vit age , obgleich tein Mench in ? . 25% of Son Die Argenerfunft weniger notbig of Go und nicht a ein bait alle ven . ne ig eiten bewerbeichanfenbeit, fondern man verfichert auch, baft fie bie meiften bie un ein Rrantheiten nur erft jeitbem haben tennen leinen, ba fie mit und umgegangen f:

von et felbe genge gewefen.

Das Bi pa fo go renen bi **Sch**mái und bes ? fucht, w Liebunge man bal talter ba Martern baben, n Dem, we

6

ren fic ju

Sie wu

einzige N den, Ric rocks inc Walle Hit. fie mur aff gar Entit bermunder. ten, fo las 200 berhi Die ni a ban man 2 ABeil aber

Babne die

Korper, n

fein Leben

Die feelight un missel him banbiger Seinn led ung ber i rilbmen ju fcbablich in bas Grace

Die o ver gerubine und fle von ot in wenta

a' Man fellete i'm nach ten Worten bee De bau fe volten be in be mo fe und Sitten end to ver. Irona programes never habere mo, bather of the tree e Mentingen caren an, we

r Co viel ift gewiß, faget ber D. Charleveir,

r so leichtlich imit bem und iften, unfere e werben ru griedensbaum. enders unteren jugetheilet velche mir die

nuches; tage Samme bes von Cafferen bern Beichente butt. iffe und emach r micotta" . s ciffemal, tur

thin that a

it mar, bap tie

bre, qu ibm:

meit. der Zang et fraimingel piel. Callipiel.

Rilben.

ie befennen, bag rei Theil an ter Dimmele and raus fie ben min ce Munft auf ' Erfahrung u Mberglauben : 1 in Menych in he fait alle ben ; Die meiften : . imgegangen ti

Te und Billien " ILLEN CADON All, ind Sie wuften nichts von ben Rinderpoden, als nachdem fie folche von uns befommen haben. Bigenfchaf. Das Zipperlein, ber Stein, ber Schlag und eine Menge andere Rrantheiten, Die in Guros ten der Wils pa fo gemein find, haben noch nicht in diesem Theile ber neuen Welt unter Die Gingebeb. Den introid. renen bes landes femmen fomen. Man gesteht, baft die Ausschweifungen ber ihren Schmäufen und ihr übermäßiges Fasten ihnen Schmergen und Schwachheiten ber Bruit und des Magens veruriachen, woran ihrer eine große Angabl ferben; und daß die Schwind fucht, welche eine natürliche Folge von ben großen Beichwerlichkeiten und ben gewaltiamen Mebungen ift, benen fie fich von Rindheit an ausfegen, eine Menge junger Leute hinreift : man halt aber bie Mebnung berjenigen fur ausschweifend und irrig, welche ihr Geblut fur 2. 1 of n talter balren, als unferes, und welche Diefer Urfache ibre icheinbare Unempfindlichfeit ben ben beiter bir bei Martern gufdreiben. Man behauptet vielmehr, daß fie ein überaus balfamisches Blut tet baben, welches baber fommt, lager man, ban fie fem Galg brauchen, noch jonft etwas von bein, womit wir den Beichmad unferer Speifen erheben.

Gelten feben fie eine Rrantbeit fur naturlich an; und unter benen Bulfemitteln, De 3bredtrenep

ren fie fich bedienen, kennen fie menige, die fie fur vermogend halten, baf fie burch ihre mittel. einige Rraft fie beilen konnen. 3bre Rrauter werben gemeiniglich zu ben Wunten, Buiden, Berrentungen und Zerquetichungen gebrauchet. Gie tabeln Die großen Schnitte, melde fie unfere Bundargte gur Reinigung ber Bunden machen feben. Ihre Art und 📆 it , daß sie den Saft aus vielen Pflanzen ausdrücken; und diese Composition, welche fie mir allem zu machen wiffen, foll nicht allein, wie man faget, ben Ener, fondern auch fogar Splitter, Steine, Eifen und überhaupt alle frembe Rorper beraustieben, Die in bem verwunderen Theile geblieben find. Gben biefe Gafte find Die einzige Mabrung bes Rran ten, fo lange bie fich feine Bunde gefchloffen bat. Derjemge, welcher fie verbinder, nimmt porher etwas davon, ebe er bie 2Bunde auslauger, wenn er dagu verbunden ift. Die ift aber eine feltene Operation, und man begnüget fich bie meiffen male nur bamit, bag man diefen Care in Die 2Bunde hmeinläfte. Bie babin geht alles noch naturlich tu. Well aber ben biesen Bolkern stets etwas wunderbares senn mun: so leget ein Gaukler die Bahne auf die Bunde, und geiger barauf ein fleines Studichen Golf, ober einen andern Rorper, wovon er vorgiebt, daß er ihn berausgezogen habe; und überredet ben Rranfen, fein Leben fen burch Zauberen in Wefahr gerathen i).

Die Buden haben ichteunige und gewose Billismittel miber die fallende Gucht, Baftrucht und venernden Rrantheiten. Weichabeter Bavac und Caffafras find ihre Bullise mittel für bie benben letten Rrantheiten. Gie machen einen Trant baraus, beffen befire ger Gebrauch bavor bewahret, und hilft i). Ben icharfen Rrantbeiten, ale bem Minftechen, wirten fie auf ber entgegengetegten Geite burch Umichtage, welche Die Banfung ber Teuchtigkeiten hindern oder fie anziehen. In den Riebern bedienen fie fich falter Rederbaber, welche ber Entgundung und bem Phantafieren vorbeugen. Bornehmlich rubmen fie bie Diat, Die aber bloß in ber Beraubung gewiller Speifen befiebt, Die tie für fcablich halten. Das Aberlaffen, welches ihnen unbefannt mar, eriehrten fie tonft burch bas Cearificiren an benen Theilen, wo man das Uebel empfant. Darauf jegeren fie ba-

ifte von einem Bilben erhalten baben. Es bet Blud gemacht bat. let in wenigen Tagen Die alteften venerifchen Rrant

Die Miffionarien baben feit furgem ein Dul. beiten aus bem Brunde. Wir vernehmen aber bet gerubmet, welches aus brenen Robutern beitebt, nicht bag biefes Sulfsmittel in Frankreich fein

Eigenschaft felbit eine Art von Ropfen mit Rurbiffen, welche fie mit verbrennlicher Materie anfalleten, ten ber bie fie in Brant focteten. Die Brennmittel und bas 2Bigbeigen waren febr gem im Den intreid nich ben ihnen. Da fie aber bas Gilbercorrefto opis mitern : bud : famiten : fo brain cheten fie fratt beffen perfauletes Bolg. Beutiges Lages bienet ihnen bas Aberlaffen amfait aller ber Mutel. In ben norblichen Thellen mar ber Gebrauch ber Cinftiere febr gemein. Gine Blate Dienete jar Sprute. Gie baben moter ten Durchlauf ein Bulfsmittel, beffen Morfung fait allegent gewiß ift. Dieß ift ein Gaft, ben fie aus ben Spigen ber Cebern-

meige bruden, wenn fie folde gut baben fochen laffen.

Ihr vornehmites Bulismittel aber und ihr erbentliches Permabrungemittel miber alle Arten von Rrantbetten ift bas Edwitsen, welches fie in ihren Babituben erregen t : .... wenn ihnen Das 2Baffer über ben gangen beib berunter lauft , fo fpringen fie in einen Rich obe- wenn folder gar gu meit bavon entfernet ift, fo laffen fie fich mit faltem Baile :... gienen. Dirmals ichmiten fie blog, um fich am Leibe und Gemuthe zu erhoblen. Romm! ein Grember in eine Cabane: fo machet man ibm ein Feier an; man reibt ibm bie 3 mit Dele, um ibn barauf in bie Babitube ju führen, wo ibm tem Birth Befellid :: leutet. Gie haben eine andere Urt, ben Schweiß ju erweifen, beren fie fich in gemin : Rrantbeiten bedienen. Gie besteht barinnen, bag man ben Rranten auf eine fleine Effet be leget, unter welcher man in einem Reffel Bolg von Dornftrauchen und Zannengweiset tochen laft. Der Dunft ift eben fo gefund burch ben Geruch ale burch ben baufige" Schweiß, bei er verunachet ; ba bingegen ber Schweiß in ben Schwisstuben, ber nur bu ben Damit bes auf Die Riefeliteine gegoffenen Waffers verunfachet wind , ben erften von bie fen Bortbalen nicht bat.

In Acadien wird eine Krantbeit nicht eber für ernftlich gehalten, ale wenn fie einen aunglich ben Appetit benimmt; und bas beftigite Rieber binbert nicht, bag man nicht !" Rranten etwas ju effen geben follte, wenn fie es verlangen. Andere tobten fie, bamit it nur nicht lange fieden mogen, wenn bie Rrantheit verzweifeit ift. In Onnontague bi: man bie fleinen Rinder um. Die ihre Mitter verlieren, ebe ne gefauger worben, und ti Art und Bene, fie ju tobien, ift, bag man fie mit bemeiben lebenbig begrabt. Ande re enblich verlanen nur ben Stranfen, wenn ibre Mergie feine weitere Boffming geben, : 3 laffen ibn ofme Der fand fteiben. Man beiohner ben Argt nicht eber, ale nach ber Befung : und wenn ? . Rrante ibnbt, fo tit berjenige, ber ibn curiret bat, feines lebens mit ficher. Darb ber Broque en Mernung ift gebe Krantheit nur ein Berlangen ber Cee' und man flabt tion, weit bieres Berlangen nicht erfüllet mirb.

S. dienbeaana. mife ber Birtie ben.

Quen i bie Baten bie Boffnung verloren haben, gefund ju werben, fo faffen fie 12 mit vielem Mathe : und oftmale ichen fie, wie man angemertet bat, bas Enbe ihrer & ge burch geliebt. Berionen beidieunigen, obne ben geringften Rummer barüber ju bejogen. De ein ut bas Cobesurtheil ausgeiprochen; fo nimmt ein Sterbenber alle feine Krafe te amammen, um bie Umiebenben angareben. 3ft es ein haupt ber gamilie, fo giebt ? feinen Rieben febr gute Ermabnungen; und bamit er von bem gangen Bleden Abidio nehme, je eronet er einen Echmaus an, wogu alle, mas von tebenemitteln in ber Cabine ift, and marte merten mag. Darauf empfangt e von feiner Samilie bie Weichente, Die ibn ins B. ab begleiten tollen. Man erwärger to viel Bande, als man nur finden fann, in ber Mennung, Die Geelen biefer Thiere werten in ber andern Welt Rachricht geben

1) Dan bat icon ibre Geftalt und wie bie Bilten folde gebrauchen, angefibret

bafi ber G ben Reffel gebt bas 2 fe zu minni ibn an veri Bewunder burchachen ben verichie ger in ben allen breien mille

weniger. rer Kinber and ben Bi beit ben beid was man ar ibre E feiner Chan bilber, i. i: file bie te er bon E mit

Aufman ... 200 ren Barien in then ber v meifen Dure gebrauchlich. nift mahret. Perfen anger the bieles Hi Man traat t ber baierteit de berühre totibare: ber auf, an n man für ben Rigumn, mei neue Erbenein glaubeer, bat boit weghelen befehrten geri und biefe bar: Meigung in ! gen ju fchaffe

e anfülleten, the gen bee n: fe braus affen anitait ichr gemei". uttel. beifer ber Cebern.

tel miber alle egen (); unb einen 3 " n Marie 15 den. Rom": im bie 3 " 6 Befellid :: 6 in gemin : fleine Ein annentweater ben baunger Der mur bur eriten ven bie

wenn fie einem man nicht 🐃 fie, bammet ontaque bi: eben, und !! grabt. 21" imig geben, : : nach ber (Benes tebens mili igen ber Ecc.

fo faifen fie 1 ? Enbe ihrer 33 reiber zu bezo. alle feine Kratt nilie, fo giebt ? Rieden Abidich ein in der Cabae die Geschente, nur finden fann, Radyridge geben 2.8 baf ber Sterbende bereit fen, fich babin ju begeben; und alle leiber berfelben merben in Rigenfchaf. ben Reffel gestecket, Die Berichte ben dem Schmaufe ju vermehren. Rach der Mablieit ten der Wils gebt das Weinen an. Man unterbricht es gar bald, um dem Lobten eine gluchliche Rei, den int Tord. f ju wunden, ihn wegen des Berluftes feiner Anverwandten und Freunde gu troffen, und america. ihn in verfichern, feine Rachkommen werben feine Chre erhalten. Alle Reifende reben mie Bewunderung von bem falten Beblite, womit Diese Bolfer Den Lod anieben. Co ift burchgebends einerlen Grundfat und einerlen Gemutheart. Dbaleich tie beidenceremonien ben verichiedenen Boifern febr untericbieden find: fo fommen fie bennoch nichts bestemeni ger in ben Sangen, Schmaufen, Unrufungen und Befangen mit einander überein. Ber allen biefen Ceremonien aber ift ber Krante ftets megen feines Schichfales am rubigiten.

Man bewundert bie Zuneigung und Grofimuth ber gebenden gegen ibre Sobten nicht meniger. Es git nicht felten, Mitter ju feben, welche gange Jahre lang bie ter ben ibrer Ember verwahren und fich nicht bavon entfernen konnen. Undere gieben fich bie Mach aus ben Britten, und fpriften fie auf bas Grab. Ben Tenerebrunten ift Die Gicherheit ber Leichen Die erfte Gorge, womit man fich beichäftiger. Dan berauber fich beffen, mas man am foftbariten bat, um fie bainit ju ichmuden. Man machet von Beit ju Beit ihre Cargo auf, um fie mit neuen Meibern ju betleiden. Man entgieht nich eines Thomas feiner Speifen, um fie nach ihrem Brabe und benen Orten ju tragen, mo man fich eine bilber, ban ibre Geelen fragieren geben. Rurt, man tragt Corge fur Die Lobten, als fir bie bil enbigen. Go bald ber Rrante feinen Beift aufgegeben bat, fo erichallet alles ben Courgern; und bietes Schaufpiel bauert fo lange, als bie Ramilie im Stande ift, ben Aufwand baben berzugeben. Denn man borer nicht auf, Dagwirchen offene Barel zu balten.

Die beiche wird, in ihrem icontten Rocke geichmicket, mit gemaltein Befichte, ibr ren Barfen und allem, mas fie im geben beieffen, an ber Geite, vor die Thure ber Bitte. in den ber Stellung geießer, Die fie im Brabe baben foll; und Diefe Stellung ift an ben mallen Orten to, wie fie ein Rind im Mitterleibe hat. Ber einigen Botferichaften ift es acheduchlieb, dan Die Unverwandten bes Berfforbenen fo lange fatten, als Das beichenbegang. nift mabeit. Diefe Beit wird jum Weinen und Complimentiren und gum boben bergenigen Berfin angewande, Die man verloren bat. Ben anbern miethet man Rlageweiber , melde Diejes Amt tehr mohl ausüben. Gie fingen, tangen und weinen nach ber Cabant. Man tragt ben beichnam ohne Ceremonien nach bem Orte bes Begrabiunes. Benn er der baleibit bergeieger ift, to bedecket man ibn mit fo vieler Borficht, baf ibn bie Erde berühren tann. Gem Grab ift eine Eleine Celle mit guten Bauten ausgeleger und bibmer, als eine Cabane. Man richtet barauf auf bem Gabe einen bolgernen Pieis In auf, an welchen man alles basjenige befiet, was bie Dochachtung angeigen fann, bie man fir ben Tobten beget. Buweilen grabt man auch tem Bilbing barauf und andere Biguern, welche bie iconften Thaten feines bebens vorftellen. Jeben Jag trägt man neue lebensmittel babin; und man ift überrebet ober feller uch vielleicht, ale wenn man glaubere, bandie Geele fich bestemgen gu ihrer Ergunfung bebiene, mas bie Elnere bavon wegholen. Der P. Charlevou erfablee, Die Malionarien batten einestr jes ihre Roubefehrten gefrager, marum fie fich, der Esten wegen, ihrer Mothwenbigfe . beraubeten; und biefe batten darauf geantwortet, ob genthabe nicht allein, um ihren Anverwandten Die Reigung ju bezeitgen, die tie gegen fie begeten, fondern auch noch um fich alles aus ben Augen ju fchaffen, was bem Lobten ju femem Bebrauche gebienet hatte, und ihren Schmer;

Bigenichaf mitelhalten fonnte. Mus eben ber Uriache enthalt man fich auch lange Zeit, feinen Daten der Wil men aus murrechen, und wenn if eine andere Perion aus ber Janutie führet : to veraus Den in Noid er ibn to lange, ale bie Trauer mabret. Man feter bingu, Die grofte Bel ibigung, Die man einem Wilben anthun fonne, fen, wenn man gu ibm lage: bein Bater ift tobe.

> Diejenigen, welche unter mahrender Zagd fterben, werden auf ein Berufte gestelle, und bleiben baielbit jo lange fteben, bie ber Saufen aufbricht, ber ibn ale ein Beiligibum mitnimmt. Ginige Bolferichaften baben biefe Bewohnheit ben allen ihren Tobten; und ber P. Charlevoir minde beifen ben ben Millinguern an ber Etrafie burch feine eine in Ragen verficbert. Die Leichname bergenigen, melde im Briege umfommen, merben verbroum und ihre Aiche wird in bas Grab ihrer Kamilie gebracht. Diefe Begrabniffe find ben to nen Bolferichaften, Die einen gewiffen Gig baben, eine Art von Gottesader nicht weit vobem Dirie. Andere begraben ibre Tobien in Den Mebblien an bem Buffe eines Baum? mo fie foldte trocken merben laffen, und fie in Riften bie auf bas Lobtenfeil vermabren pen man bald die Beidbiewung teben mit. In Antehung bei einigen aber , weiche ich ren oder erteffen find, bat man ein munderliches Ceremoniel. Die Bilben, welche iber geuge: jind, die Batalle kommen nur von bem Borne ber Beiter ber, und er murbe nich mite beid bie bem in fein bei bie Ropper wieder fanden stangen mit Weinen, Langen, gen und Edmag ein an, jo lange man ben Korper tuchet. Ginben fie ibn wieber: to : gen fie telden ju Grabe. All man aber ju meit bavon entfernet; to mirb er bis auf 2.6 Entre mit ber eine einem Wager bengelehrt, mit man gelich amangs ein großes fener But, mite teure unber uib bim beibname, ich ieben bas Gleuch von be Enter Danger ten in Anton obgegendigen monten, beid inge bei es mit bem Enger in in bas Reuer. Daram fielier nie ben Roper an ben gibereiteten Ort. Co lange . Lange Berichtung man er geben bie Baben, nam, in ich bie Anverwandtennen ber ? ten unaufborlich um biejenigen, welche nich bannt beid migen berum, ermabnen fie 🦠 Brige mobl gu verrichten und fteden ihnen Porcellanftigeaben in ben Munt, fo mie " Der Kindern 23. utfliche ber nicht fieber. Mar nicht feine et fraung von bierer Co-III. 11.C.

Auf ban Begrappin fingen Gerbe te bi man ber betrieben Frmite bringt. D for game be. Einten bede fen - Gie werl eine Mon en ben Toten und gewalten ber b gen Matten gebrache. Die Bundesgenown bringen auch melde: allein, nur ber beir ! be griebnichten Perionen, und bie famen in nienen im Ramen bes lobien e. E torrain grace a bater, weren man Epico off at, officer man caren Prete aut. Daniel and Army Rogen. On Probaganist & Free one land land the of the Compage Month, on Birellin Might well may rece and Da bei einem Alter and ihrem Geldriechte Lemaben fab, ihnen beiben aus ben Di-Committeel. Die Greg pit bemeingen bie in ba in bin bie. Ce geicheben auch !" ter e a dat me i i bunt kavell n'ha tetem 3 e e. . O e i fi is mut bie transcrifte to Le month emant Electrochere bothere . Perma abe norme bie Janua ? The reserve of the and the control of the control of the transfer to the control of the control proceed Carrier Cirilere baring niman fid. I be obef neiben, bas gange Obefid vargen, ortmale aufgerichtet fteben, ben Nort in einer Dede eingehullet baben, " mant anieben, feinen Benich abitatten, nichte maimes eifen, fich aller Bergnugunge berauben, und fich auch mitten im Winter nicht warmen. Rach bieter großen ?

welche u auch nac mach, of **S**domai

(5) cten. 3 Authore gange ? Traue: 3 Merina erfte, im ben Aren beweiner ibnen it.

murt : famm rementar : Zane vern Aceact ... bleibr Die 33

(1), (1) (n)

troferen :

grit, int.

2 :

then, faulte len, jeber le je: Dem 91 Some : iter (" ; h; fentliche = chen Starry ein bur tib. Die Rrem man with Don genie: gefchiebt in ges an fich

affer duffiger Mligen

einen groß

Smochen ur

welche wen Jahre mabret, fangt man eine andere an, die aber maffiger ift, und bie man Bigenfchaf auch nach und nach milbern fann. Was die erfte betriffe, fo laft man barinnen nichte ten Der Wil. nach, obne Granbun ber Cabane; und biefe nachlammgen werden ftere mit einem den in? Tozo Schmaufe begleitet.

Em Mann beweinet feine Frau nicht, weil fich bie Ebranen fur Manner nicht fcbi den. Die Beiber aber beweinen ihre Manner ein ganges Jahr lang, rufen ibn obne Aufboren und erfüllen Das Dorf mit Geschrebe, vornehmlich benn Aufgange und Unter gange ber Conne, wenn fie jur Arbeit geben und wieder bavon gurudtommen. Trauer ber Mitter um ihre Rinder bauret eben fo lange. Die Baupter trauern nur feche Monate um thie Weiber und founen fich barauf wieber verheirathen. Endlich fo ift bas erfte, und oftmals bas empige Compinnent, welches man ben Freunden und auch fo gar ben Aremben erweift, Die man in der Cabane empfängt, daß man die Anverwandten beweiner, Die fie verloren baben. Man leger ihnen bie Hand auf ben Ropf, wodurch man ibnen ju veriteben giebt, wen man beweinet, ohne ibn aber ju nennen.

Das Todienfoft, weiches man auch ben Geclenichmaus nennet, ift ein febr mert. Tobiemof mirbiges Grid von ber Religion ber Bilben. Man machet erflich ben Dre ber Ber. eber Geeten fammung aus; barauf mabler man ein Oberhaupe bes Beites, beifen Pflicht ift, alle Ce. idmaus remonica enquadren, und bie benachbairen Dorier bagu enquiaden. An bem bestimmten Ime versammeln fich alle Bilben, und gehen Paar und Paar in einem Zuge nach bem Got-

besaffer. Dafeibit ift ein jeder amanglich beichaffinger, Die Leichen aufzudecken. Darauf bledt man eine je Zittiang in fit it trivergende. Betrachtung eines is traurigen Aablictes. Die 28 . . 162 die eifen, welche biefes getreebenfinde Entlichweigen burch ein flagte

des Ore dicen a sterbrechen.

, feinen Ma-

et : to versant

ibigung, Sie

rutte gette ic.

m Deligener

Zedien : und

feine eine is

ben perlu

e fint ben "

nicht mach

mee Plane i

reimabien

, welde . "

i, meldir.

wirde not

Langen,

mieber: to :

rones Jene

enth pon te

So lange

em Einge .

deinnen ber !

mahnen tie

into to mile "

post biefer C.

ie bringt. 2

imecien ber

min ten ber !

es Lobien

n Weis auft

Rance land

and ben 17.

ichen auch ?!!

traurigite is

tic familia .

intlicted Tra

had dante (m.

r großen I

aller haben . er Recannique

redes chich

er bis auf

m teet.

De beite be Mang befiebt barinnen, ban fie bie teichen nehmen, bas ift, ibre bederen als acceleration Webeine tammeln, und fie in Namen legen, und bigene 👊, 1882 file of the State purchasen, nebenen ne am ibre 💰 duiteen. Amben fich beie den, die noch nicht gang und gar berwelet find : to maicht man be; man nummt bas verfaulte burb and bur and Umach und bemaber nich, die in weite Riche par Bilbern gu bullen. De ma kommen meder in eben der Donner nach dem Alecten ginach, und ein jeder legen i bei bie die bie but ab., Die ei am fich genommen batte. Unter mabrens bem Might be a server of the contraction of the contraction of phenocenter Zeichen bes Some, and the species Bajores A nother that he per end Edmans in 💏 Citrania, 🤌 under Einter auftgebei Bamine. Die filgenden Eige balt manier feathfre 2 timbere (2000), mie an dem Pregnalianitage mit Lanten. Opa ea und eidentlie **om K**angber in eret 1995, meker må i Princ austeret. Min i albebt 1994 3 it qui Beit ein burdberrignes. Mei fier, weicher bas Seelingeichten genannt ward. Min beichinker Die Fremben worunter fich emige befinden, Die zuweiten iehr weit bergefommen find, und man wird auch von ihnen beichenker. Man macher fich fo gan biefer Belegenbeit zu Mine. bon gemeinich milichen Angelegenbeiten ju bandeln, ober ein Oberbaupt ju mablen. Alles gefcliebt mit price Ordnung und Sutramten wird to gar die Tanger tebenien etwas Trauer ges an fich ju billion. Grouge Lage barn ich begiebt man jich burch einen britten Unigang in einen großen Caal, ber in biefer neuen Ceremonic errichtet ift. Man hange baielbit bie Rnochen und Die beichen in eben bem Buftante an Die Bant, wie man fie auf bem Gottes. aufer aurgen winnen bar, und iener bafeibit Beichente bin, Die ben Tobten bestimmer find. Allgem. Reifebefebr, XVII Band.

Einemidige Amben fich imter biefen traumgen Uebeibigiofeln bie von einem Oberbaupter fo giebt ferren der Wil M. Beiger in feinem Ramen ein großes Mart, und fingt tein bied. Un pielen Die Den in Weit bei Die beichen win amem Rie fen in Den andern mangeren geführet, und in angen is die mit lebhaften Bezeingungen bes Schmerge und ber Bartlichkeit aufgenommen. Alle bio-Bange ge dochen unter bem Rlange ber Jufrumenten, Die mit ben ichonften Stimmen begleitet merben ; und ein jeber geht baben nach bem Cacte. Enblich werben bie Heberb.e. fel von ben Tobten in bas Grab getragen, mo fie auf immer follen bengesebet werbe Dieft ift eine große Grube, Die man mit ben ichonften Pelimerken ausleget, und mas mit nur fonit foitbares er geber Kamilie bat. Die Geichenfe merben bafelbit beionbers geiba-Co mie nun ber 3 .g anfannit, ftalet fich jede Kamulie auf bie um bie Bunbe berum a... go a ser a live of a line of the service of the ser Bomen und ABemon miederum an. Daraut fteigen alle Die Umitebenden in Die Grube beto the control of the \$ 1 See to me to their contents of more and Perpentut to term of their in the first of the second of early the control of the same to the terminate World in the million in Signature of the control of

> Miller Ber Ber Ger Gun bie mertag Bern & fer eine beleichere Mit haben be-Soil . . S exper a contrer Gett eber b. Ont anget bem Muden it to be a new the Bearing to be a strong of a me by Memory Charles to the control to meet and to be a force or a notice of meet ballenge of me and a state of the second and appeared a second of the eine eine Dan Der Bernete gerte beim Ginte guegenfter B and not be the property of the content of the order dent, all ment ban ? ball a grown france of a manager of the first elibe man fiebann bie gang ten by a Samuel to the transfer of the Property of the Warre Warre on the entract of the second o for the war war and the second of the food, or my on on by a more more more than a trace of me die to ment of the first of the first

Die eine bei ber bei bei bei ber ber ber ber beit ben man bem ! the transfer of the second of Sent ele Jenere, ducter en Matienen ich The second of the second of the hands have been Programme & Commerce & Controller, ment

the second of th the second of the second section and the control of man and the second of the seco to employ the second of the se Or open to El Fall mar Enn problem en e Riefe umber. Da fel. Rolling auf au eine fie fie tieben Pant e vertheiler haben, bie Weiber abgefende ! ben Min befteider,

310 faß, batte gesmann fcbmeige .. Thaten. Spiel ace menia 33. Moner, m. gunger .... seren geral »man i i i -Heur mutter :... . babe

"bern ?"

. Gefet

. I. . fteller bit E. febr nat it las well bie 3313 bason terring chet er i fragg Derail' II Ribeint Athem . . . mann i man mirb et machete. britten, en Dicter. Dargut Tim ! nen Aden i i d me That

371 311 Bunbnu: . Beite et :: N. ben, unb un fcbaft begenter terpfant, di und nur Bran fellungen mi

giebe ieni den 2 i ament to ea

A. ... E:111.... Meserie CRCC 10 CL it was to Com Co bert. " Jii.

r (1) ... William. min dien i'd rest, Jana "

or haben Kinten : 1 6 Million ( ballet " Tele tel 1 . mentlet E ern ban i FILE GATES M. 3. 110, 16 e + to ein " entite . " cette 1, i, not ut u

man bent ALCH MARK attenen ich r berubina leute die if trei, met! Tilling Soul 111 Fire dut 150, 1119 3114 ben fuhil : ner: the 11" r algefente:

ben Mannern; fie fafien alle gufammen an ber Erbe und waren mit ihren ichonften Roden Wigenfchae befleider, welches in emiger Entfernung einen febr fchonen Unblick machete.

ten der Wil

Bwichen ben Spielleuten und bem frangofuchen Befehlohaber, ber bor feinem Saufe america. faß, batte man einen Dabl aufgerichtet, auf welchen gu Ende eines jeden Zames ein Reiegesmann einen Dies nut feiner Streitare that. Auf Diejes Beiden folgete em tiefes Stillfcmeigen; une ber Riegermann ergablete mit lauter Gumme einige von feinen ichonften Thaten. Er erhielt Bewiall besmegen. Darauf nahm er feinen Plate mieber ein und bas Spiel greng von neuem an. Es bauerte gwo Stunden; und Charleveir gefteht, er babe wenig Bergnugen baben gehabt. Die Muft febien ihm nicht nur von einer verbrufflichen Monotonie ju fenn, fonbern Die Tange liefen auch nur auf lauter Berbrehungen und Bengungen binaus, Die nichte ausbricketen. "Dogleich biefes Beft bem Befehlshaber ju Eb gehalten murde: fo empfing er boch feine von beien Ehrenbejeugungen baben, Die man in andern Maderichten beichrieben findet. Man holete ihn nicht ab, um ihn auf eine meue Mane ju legen; man fiedere ihm teme Kobern auf den Ropf; man überreichete ihm mide tas Calumer. Es waren feine nadente über ben gangen leib bemalete Menichen Daben Die ein Cammer in Der hand bielten. Befeelbt find foiches Gebrauche einer an ten ? " It be . At bemeitere nur, bap bie Unitebenden von Beit zu Beit ein großes Sefetran ein im min bie Einger baburch gu proben, g

Der andere Bang, melder ber Entbeckungstang beint, bat mehr Banblung und Entbedungs. feiler bie Cache, wovon er bie Abbildung und ber Inhalt ift, beifer vor. Es ift eine fang for nativische Berffellung von allem . mas ber einem Kriegesunternehmen vorgeht : und well bie Bilben ibre Beinde nur ju überfallen juden, fo ift es febr mabricheinlich, baft er bemon teinen Ramen bat. Es tanget baben allegeit ein Mann allein. Anfanglich ma det er i figare i motam it titen auf den Plan, woleibie er einige Beitlang unbeweglich bleibe. Deram it i. e bei Airt uch ber Ringe eine, ben Mauch und bas lager vor. Er forint 2 10 11 for all jugeben, er ma bet Annaherungen, er halt ein, um gloidhain main i no some Risma er pon bresem Annalle mieder qui nich felbit gefommen ift, fo wird et alle in 1888 Sectammlang eigereben, als wenn et il nigam Recege gerangenen machete. I freie i fe ... ob ei en mi andern den Nope einich übe, er befaufer einen Britten, en 19 de aux allen venten an broaren. En tiebrooraus tidt und failer breder, context on Rusting, amonglab aber Dat und Rope, dinaur meir enbogen. Dardin The http: The bright bretone Oberdiners the peridicationer Bertallanger and millione nen fich beit Gent en dem gieten Beldinge beranden bat, wird um Beichlufe ergebiet er fei-

Mat ber Calumerstang, wie es ofentels geichiebt, einen Friedensvertrag ober ein Das Tangen 23andnuft jum Begentander to grabe man eine Schlange auf Die Mobre, und feiset an Die bienet ju ben Celle ein Breit, motauf gween Manner von ben berben Bollerichaften, Die fich verbinben, und unter ihren Buffen bie Weftalt bes Teinbes. Durch bas Merkmaal feiner Boiterfchaft bezeichnet, vorgestellet find. Ber allen biefen Bertragen giebt man fich emander U. terfant, die preeffane Salebanber, Latimer, Camen for geweilen auch mongege bie und mit Aiguren gegierete Burich und Clendebaute. Auf biefen Sauten werben Die Boi Redungen mit Cia beindweinet auren und biofen ichtechen Sachen gemacht.

Æigenschaf tender Wil den introid smerte:

Martin Banco

Es giebt auch nicht so sehr zusämmengesente Tanze, beren einziger Endweck in bei Richten Gelegenbeit zu geben, ihre ihdnen Traten zu erzahlen; beim die End wachet ihnen biese Beschäftigung so angerehm, ban sie beren niemt mide werben. Die weicher das zeit antiellet, lant den ganten Kleiben unter Trommendsalle bata laden, und man versämmelt fich um seine Cabane herum. Die Kriegesleite tangen ba selbst nach der Reibe. Sie ichlagen an den Plabl, ein ein Eillschweigen zu verlanger welche man innen auch practiebt; und al. Jana eilhinen we sie hinner Thare, und der Bestall werden ben ben wahren Beschithaten nicht gewaret. Wenn wie einer die Wahrheit verandert; so ist es den andern erlaubet, ihn durch einige Beschungslusz zu bestalen. Man ichwarzet ihm gemeiniglich das Genehr mit einem grensich seinen Wiedent, den es kannen zu ihm i das nächstemal, wird kien Kana in wird den einer Stan und der Kana ein wird den gemeinigt der Walten vertreihren. Die Die Voreit ist die den nicht allegennungen.

Benden nicht, den Belgercheren ist die gemeinste von besten biebengen durch, die mieden die Steinen neuwert. Die Einzel mat den preie Reche, und die Matte. Matte.

die der die Sie minel ind dem Einzel fries besteht gleiche Miede. Matte. Matte.

die der die Sie der nicht ind dem Einzel fries besteht. Von der dem Wanen auf die Großen der dem Großen der dem gesehren der der dem geschlichen der dem gesehren der dem geschlichen der dem Großen geman gesehren der der dem der dem dem geschlichen der dem Großen gemeinen der dem Großen gemeine der dem gemeine dem Großen gemein gemein dem Großen gemein gemein dem Großen gemein gemein gemein gemein gemein dem Großen gemein gemein

wie n. Sich under Michaelen der Michaelen de

The first of the same of the Community, die man mit Citainen die gestellte des Same in the first of the community of the same of the community of the same of the community of t

fet: to wirit alle cincelen Die gange T fo wie ber (9) chen Facte a Ben men. minnt, falset ther boot bear und official if miber 1 will. fibrer W. find ne free to ben mit 11 12 minfa Office : ...

man erft viel

bruche Son Englisher
both die Still auf der geben der gestellte geben der gestellte geben der geben der gestellte geben der ge

es folici

Robert in the party

perfone
Den Officer

Tooli it

berienia want

Bofalle ...

of 111 70

Cill !

in. 2

1717,67 7.

001-0111

Dar . Ferra a

diam'r.

cine. .

omai ... Ol

1 34.6 .

311

: 3111

18 1, 12 1

n telim 1

111 3 1

44016 ...

meiter ..

יי דייו

וישלושה

11 Cc 1

1011. C

the the ti

ifete t.

net in t

15 15 1

h miche.

film biet

1 de . 11

16. (1111)

n, n i i

turelle.

tine test

n defined of the

tie tit ble

100 , 100°

tage"

1191

1.11.3

10.11

man erfe vielmale herumgebrehet bat, auf bie Erbe ober ben Lift ftoft. hat man feine G if Bigonfchafe fet; fo wirft man fie nur mit ber Sand in Die Lufe. Benn fie nach ihrem Berung. fen een der Wilalle einerlen garbe jeigen, fo gewinnt berjenige, welcher fie geworfen bat, funi 1 301. Fen in27020. Die gange Partie ut viering Angen; und bie gewonnenen Augen werben wieber abge; gen, america. to wie ber Wegenspieler auf feiner Gette welche gewinnt. Aunf Anocheichen von einer gleiden Farbe geben bas erftemal nur ein Nage, nam andernmafe aber fakt man alles wegater. men. Ben ber geringern Babl gewinnt man nichte. Derjemge, mache: Die Partie ge winnt, fabrt fort ju tpielen; und ber Berniever fritt feinen Plat einem angein ab, mil der per bei Mitt geges teme. Natie ein mit mub. Denn man theilet fich amar glich, und einna, minnen bie gange Etit Ebei' an bem Spille; gumbeilen ipieret auch ein Dorf miber to be been a book be Palier eine in ihren Maigiweig er gelit aller ab, meine er will. Der Sim Edur in eine ber bei entel erzeiden Winsen, enniebt ein genres We-Managine gladers the Express materialists been into rebute and the Bardader find in his obliger. There maders tall indexed Recordinger is to Receivinger, he see ben mit 🖰 Rochel for a finden and bar Edun putter der begemeinigen. Parten und bei manifelier eine ban auf Darf mittaller par chauf, fem the lice. Abitet et et bie **Olid**ia in malkin de film en kon Merden hen har Partie bie dan kan ankern. Eag die inder of foliar common ment beinen Schmall ber Die Herry Der Wie bei ner ich name then, a not time & one can be mineral. Que poder care term in Educations in an interest on in-Finden E. L. Granning and Manburer in a princh place in a find a Evenine. Mar Anhande to Entre bould man hab mutter him Enter of Australiaber to the College Michael Control of the Polar down Unquel grant babers to perapter the Peterson ille put amen. Desgrepen Partien banern gemeiniglich nint bie tede Bage, ind die **Nan**ture that he estend a said to

Textes and in Voldraucher um einer der die andere einen Traum gabe. In die Geneme ist die Voldraucher um einer der die andere einen Traum gabe. In die Voldraucher um einer der die gereit die Karlen und eine der ihre Voldraucher und die gereit die Karlen und eine die die der die

Roenhalt (1964)

ten der Mil Sen 1017023 america.

Erremidiat noch andere Arten, Diefes Spiel zu friefen, und zuweilen gewinnt Die Babl neun bie Partie Der D. Charlevoir, welcher Diefes Spiel ben ben Mianuern fpielen gefeben, faget : ...er perfiebe nichts bavon: man verlicherte ihn aber, teuet er bingu, es fer eben to viel (1): - "ichiefreit baben, als Wind; Die Wilben in fien barinnen iche bis betriegen; fie iem Lag wind Radie barauf erpiebe, und bie eifeigiter la fen nicht eber bavon ab, ale bie ha en g anatene met, and mobile mehr in bemater eiben ...

ALA STICE 300.

Eie baben nach eine, melbes fin bei ab nomites migen meng beitet, und mit bei Mamen einer buftegeleit vordieret, wir ... abe. Die Jolgen fall glegen ben Guten in D. lich find. Man ma bet mit Enfrate bie Mabe maten in erier geb'n Cabane e. ... Ras von pielen Perblien. Die Bullimmente not in Die Mate. Ein jeder Pint in mit einem flaven Blich i von Phagin etc. i. Sie einwicke verifig die Karben bie ei middle Dec at a blate bottom offe die bie, tangen da perame, and alle Magle haven also a first foreigns non to father that he may be in the for Month out. fin pen 2 i fie 2 i, und nommt pon einem pie ben Die ein eine Geberchen per be-Raibe, the will have to be at the mile of the first start of Maps, suggestion of The arm and I related the countries what I Anabe among approve Date. Made bein Early general in bei Bertein auf bat er ber ging i Eine Der Richt begebt mannet mit bie einer in gentret bei Bantimfint be. Mater finden bie Dlagochen ber " How a Break to the the Comment of the Conference of the Conferen

de a mirabe Se c

Die Ig to banden bemen abe e Spiele gewon bas eine der Rrummfiel. Bante, gemeine bei gren Bie ein gefte immen Genern ramidat, bie wie ein Manie and with a Spare of the star Production and the construction of the construction and the first the control of the second of t c. Ber bei ber bei ber beiten ber bei gerbalet, word it and a first and the contract of the man time as it has an term Problem. The state of the s process. The larger market market Park is no because the last the Samuel modern proproduced burnes of Bring commence of the end tom Ride webt, " de green eine bief Die Bengen bereite bei eine Ben mit ihren Reimmit bagen ger ein eine tenbit bar ibn ger Part bei bei beite Lage banern. Die Control of the transfer of the second of the second of the control of the second of th Lieben Bart ab nach bie Grie bereiten ber gangen Brudenraum ein. T tringe bei bei a babe biebt, mitt einer bell in bei bat, to gerabe er nur fann, ber er i generation in the bis nach bem Release ber fonne. Alle andere aber find Let A. . . . Le D. e. . . . Derjemije. Der ihm wie er tan jen fann, wirft ibn einem bie Der ber ber bei ber beite aufrangt fant ibn er in andern jugumerten. Er much bema a fin burin de Personer gefallen i me ebe er an bas Biel tommt; und !want bei ber bem eine ihn in en innt, beite bat Epier. Die Weiber üben fid Berein C. Calif no maden abei ma eine im gebane, Die orbentlicher Weite aler in bei ben Ball fallen lafte, ift bieger be me to co er.

i die Partie.
Fazor: ... or
Fo vict (1822)
fie fenn Zag
bie fie ganz

and no. Ser Pial and Ser Pial a

Reumingia. ne ein Na . 1.118 the 2 ... bie Emilian. t, mener em Prahie £ .51.91 11 inichit in cle treibt, " thren Ren . bauern. E . ibr. Man um ein. I ur fann, tur bere aber tim e ibn einem .... . Er mun " dnunt; un' aber üben jid licher Meire

afie, ift biegen '.



Cafferjaub. fie in jagen na jage &

Die Jag Masseligten Heper Di beitratet Die ber Raturge Main , ment inte he tieft und du fam bet tour tan den 20 unitre, im U finter i m burch emen . Courte of Dren state a **C**ia ne entre Mibr in De wath in 18 **Gu**daman niger biefer fie plat . . . Dide c genftut. . . ... ber leere Ar Zeopier . 3 Edman ... Jubring : ben Ra: fich weche.
fer Danner
Zuff ab.
den, Die

mäßigere - r Chan .

fommen tent

ficher 28are

## Der VI Abschnitt.

Won ben Jagben ber Wilben und ihrer Fischeren.

Cafferjagd. Aufentbalt ber Caffere. Bier Arten, tan Zeitge gewesen. Bilde Ochsenjagd. Andere fie ju jagen. Barenjagd. Sundejagd. Orige Jagden. Alter Walffildfang. Coewelfsfang. nauggb. Catibujagd. Jagden, woven la tone Coefule. Meerichweine. Etorfang. Anfang.

Æigenschaf: ten der Wils den intToid: america.

Die Jagten ter Buben mitten auch ben Mimen ber Luftbartenen verbienen, weil fie to viel Vergnügen baran unden, wenn ihr Rugen und taufenderlen beschwerliche Mabbeligkeiten, womit fie ftete begleitet find, fie nicht mit einem andern Auge anfeben fieben. Die berühmtelte, wiemobl am wenigiten beschwerliche, nt bie Caftorjago. Man Caftorjago. berfraret Die Beichreibung und Die Gigemchaften biefes Thieres bie auf ben Abichnitt von ber Raturgefchichte. Es wurde aber ichwer fallen, Die Umfande von ihrer Lagt zu er Maren, wenn man nicht erit einigen Bou. if von ihrem Aufenthalte und ber Art und Beife, bie fie fich batelbit gejehet batten, gabe. Jebermann meis, baf bie Caftere im Baffer und auf bem tande leben, und gleichigm eine Gefellichafe mit einander haben. Man finbee to be married and over this passed that berrammen, but one Are you Alecton anematen - Er mitten fich einen Dre in ma fin ber fich bie ich ichte t. Sas ift, ma bie bebene. Aufenthale mitte im Uberfluffe fint, vornehmirch bas IBaffer; und wenn fie femen Gee eber Beich liebe, Ebiere. finden ... maden pie fich einen . indem fie den gauf eines Baches ober eines flemen Aluffes burch einer Damm aufhalten, ben fie mit einem vortrefflichen Steine bauen. 3bre erfte Colar et ift, bab bie über bom Dite, ben no jum Bauen eimab it baben, Ba ime achauen. Drei Die pier Caffere greiten einen biden Plaum an, und fallen inn nut ib, en Sabnen. Series in a 1800 Marke feat mile to busin Richtigheit, Jah in a un in hierarche mehr There is Down Lineth inguing an emparen, he can alleged, become he can be be belien, nach der Banere te bauen laufen . Da ib ien beim nicht einem ubeig ift, als baft bie biefe Stude na b dem Orte wagen, wo pe angebrache werden tollen. Gie bind mehr oder we-biefer Baufine ei fi edet fich auf alles. Buweiten wenden fie gione Paumifamme an, Die fie plate in the Camer or have bet Prate, mesal the fire Durance mechanic run die Dide to the first of the party problem from the least on the control of the medical person graces the genfluter genten und bei beite fleinen Brieben bie diffecten, und an allen Geiten wird

mößigere im aben finnen. Eben ein Samit wurd auch ben Erhammy ber Hitten beebachtet. Sie nierben erbentlicher Weite am Benetz weich mitten in denen flemen Seen erbauet, welche die Damme gemacht

Eigenichaf, gemacht baben; jumeilen aber auch an bem Ufer eines Aluffes, ober bem auferften Conten der Wil einer Epine, Die in bas Baffer binausgebt. Bre Beftalt ift rund, ober enformig. 20 Den in!Toid find halbevalrund gewölbet, und Die Banbe gween Buf bief. Die Materialien find g. benen mi ben Dammen nicht unterfcbieben. Gie fint aber nicht fo bid, und ber maer Hebertug von Thonerbe lant nicht Die geringife buit binem. Bren Drittheile Des 23 ... find außer bem Baffer. In Diefem Theile bar jeder Cafter femen bezeichneten Plan. tragt Gorge, bag er folden mit Bigttern ober fleinen Zweigen von Weiben auslege Man fiche niemals einigen Unrath barinnen. Außer ber gemeinen Thure und einem : bern Musgange, woburch biefe There beimageben, fint piele Commungen barmnen burch fie fich in bas 2Baffer entladen. Die ordentlichen Butten bienen acht bis jebn 3 bern pur Bobnung. Es finden fich welche, aber felten, Die ihrer bis auf bremfig enthalt Eie fint ftere gemlich nabe ben emanter, bamit fie leicht Gem inichaft mit einander !

Alle biefe Berke merben ju Ende bes Berbifmonates fereig, und niemals iche id be Bereite Landers mit in Arbeit. Ein iden bagt word Berrath ein. Gene water fiede to a mile literation of a few heart per field ten. Banmente Mattern. Gie nichen auch Nrebte und einige Biebe. Wenn bie aber anfangen, fich ! ery lengt somman in the City mit Edwig I late the with them nichts gicke i anggen ne tich nur mit gartem Holge, ale von Parpeln, Apen und bergleichen. E.c. gen - e Stone, und upar to, ban fie allegeit bat,einge nehmen fonnen, mas ine ? taliber - Marbeitate eine big ban bied Stone geiner ober fiener find, na De Borte of De Buite fante . Diebe fie im Die Bliden eine Angeige, wie De Rain a gren meit. Der memp miget Dannt ber Caffer bae & . finn in genting? bei bei bei bei bei bem binne Greiten, und tragt fie i Be grow. De the control of the Magagin on the gard man 18 control 2 2 and 2 and 2 are the cord annumer permendet e- mit bie mit ber bei bei bei bei bei bei ber bei bei bei beiten abeit me a cut min a court to a firm the Monte per more the hard at a family ment Di mante per en il en et en mar temmete der nefit e Roman Commercial Control of the Cont most the death of the transfer of the parties of th de remove a formation of the desire of the desired the A new or not the state of the second of the second of the light of planting and the Expression for the first the first test for the first test for the first first for the first form of the firs i the Great of State on the records Range on baken, baken the and the commencer of the money of each english metromanen former. I Contact of the latter San in him to be Sent Me to his Monte and the One Our counter. to be for them, as a firm grow Care changes be und bar ne ibn jeden E mire ber allebenein, Ber an ein bem Brie mieber aufragen, wen bie bestandige Gerat. Renenden nie fie nach dem Birter que if baren geben, ift, baft fie ben Danim gerbie! tange fie fich bas ju ibrer Eduffahre nothige Maffer verichaffen, obne meldes fie ! imertragen minken. In ber Gitte von Quebe, verithaffen anbere Caftore, Die ebe ordentlich find, buich ihre jahrliche Arbeit, einer Brettmuble Maffer.

Rago geme Weite man sufrieden n Bon uns h foften die er Der 3 file feme : 1 Winter ube 9Binomena eine bunner Auf hacten, felten branch 66r, t. 1 m. foaleich in ... lieven , mer Waffer gefter Die gem : " Chalend ned) or age 3 con. Die audfehen 123 nem Jy . . chin auf ben ; if the ibn leide com balben ermange's me Man Chings fie bent 23 an. fie entha ber buide man ton ber lends teat, ch an einem Ba Dafelbit ein ge re, ble Carino lage fie aber :

Dic

in Canada

Dietem Sorine vem felbft eine ben eine, um bael See angufall wenig, fie in Allgem.

fren Cont

14. 3.

ton in an

12. 27.

11.38

and t

e topic

meet.

11 11 11 11

3.

nemer .

quete "

11.

4 1116

10. 114

40, 15:10

16 15

at ne i

C10 4000 "

with about

mn nyc:

e fit . .

auc "L.

Should L.

Bager to

" elb , 115

an ichie

18161. =

m, combi-

i E mir.

पर टेलवी.

amm jerb

weldne 15

tore, bie ei'

4.15611

endie:

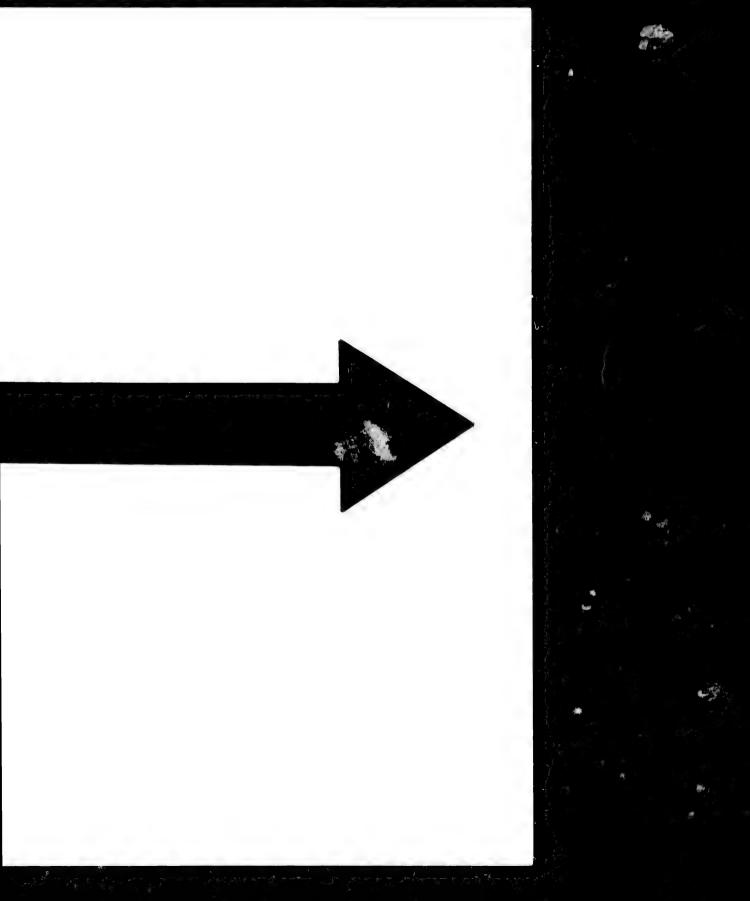
enne., enne.,

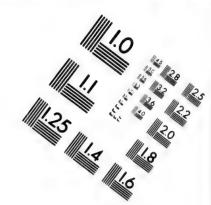
Die ungeheure Menge Dieler Thiere, welche Die eiffen Frangolen ber ihrer Antunft Bigenfchaf: in Canada fanden, laft urtheilen, ban bie 2Bilden verher eben nicht febr einig auf biefe ten der Wil Jogd geweien fenn muffen. Gleichwohl war fie ublich. Die Beit bagu und bie Art und Den in27020, 2Bene waren bestimmet. Milein, B. leer, Die mit ben bloffen Mothwendigfeiten Des gebens america. mfrieden maren, führeten feinen Rrieg mit ben umfdulbigen Thieren, fie auszuvotten. Bier Arten,fie Bon und baben fie Leibenichaften angenommen, Die fie nicht kannten, und haben auf Un Bugagen. toften thre Rube gefernet, ihnen zu willfahren. Die Caffornagt icheint nicht ichwer zu ienn. Der Rleif und die Beichicflichkeit, Die ber Caffor ben feiner Wohnung und ben ber Garge für feinen Unterhalt jeiget, ichemen ibn in Aniebung feiner Giderbeit ju verlaffen. Den Binter über ift er ben Berfolgungen ber Jager ausgeseher, bas ift, vom Anjange bes Minhmonates bis jum April; weil er alsbann, wie alle andere Thiere, mehr Baare und eine bunnere Sant bat. Die Bilben baben vier Arten; Die Rege, Das Auflauern, bas Aufhacten, und Die Kalle. Gie vereinigen ordentlicher Beife bie erfte mit ber britten, und felten branchen fie bie andere Art. Der Cattor hat fo fcbarte Augen und ein to feines Gie ibr, ban man fich ibm ichwerlich nabern kann, ebe er bae Baffer erreichet bat; worem er togleich ipringt, und welches er im Winter niemals verlage. Man wurde ihn fogar verlieren, wenn er auch mit einem Pieile ober einer Rugel verwundet worden, ehe er fich ins Maffer gestiezet, weil er niemals wieder berauffommt, wenn er an einer Bunde flirbt. Die gemomen Arten find also mit ber Salle und bem Aufhacken.

Dbgleich biefe Thiere ihren Borrath auf ben Binter eingetragen: fo thun fie ben noch emige Streife in Die Bebolge, um Dafelbit eine frijchere und gartere nabrung au fuden. Die Wilden Rellen ihnen Kallen auf ihrem Wege, Die bennabe fo wie unfere Zahl 4 mehen und leg n gur bochpeile fleine Ernickthen von gartem und erft friich abgeichnitte nem Soile bin. Der Caftor bat foldes nicht fo bald berührer, fo fallt ihm ein großer Klos auf ben 1.16. der ibm Die Riesen gerquetichet; und ber Jager, welcher bagu fommt, ma thin leicht vollends tobe. Das Aufhacken erfordert mehr Borficht. Benn bas Eis elmin balven & it biet ift ife machet man mit ber Art eine Soffnung barein. Die Caftore ermangeln nicht, babin gu fommen, bamit fie mit mehrer Frenheit Athem bolen fonnen. Men e. walte, ha tangibit; man bemerket sogar ibre Annaberung an ber Bewegung, bie fie bem Baifer geben; und nichte ift leichter, als ihnen ben Ropf einzuidslagen, ibbald man fie entbaket. 2Benn man nicht von bem Thiere geschen werden will: so wirst man Schilfbildel on Arren pen Typha iller bas bode, und wenn er in ber Mahe if, is erarent man ihn ben einer Prote, und wirkt ihn auf Das Gie, und einige Schläge machen ihn vollends toll, ebe er aus teiner Beraubung wieder ju fich telbit fommet. Ift ber Bar nabe enem Backe . to ! vier es nich weniger. Man ba ter Das Eis guver Durch . und fieller bafelbit ein großen ??" auf. Darauf gert man bir und gerbricht ben Bail. Aife Cattore, be barmner imb , ruchten ich in den Bach, und werben in bem Nebe gefangen. Man taffe fie aber nicht lange barinnen, weil fie foldes gernagen und entwichen murben.

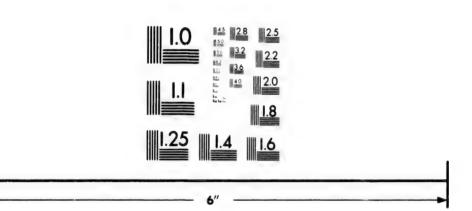
Stritte vom Ufer eine andere Zuflucht, Die ihnen ftatt eines kandhauses bienet, um bafelbst eine beisere kuft einzugiehen. Alebann theilen sich die Jäger in zween Kaufen, der
eine, um das kandhaus zu geritoren, der andere, um zu gleicher Zeit die Wohnung auf bein See anzufallen. Die Castore wollen aus der einen in die andere flichen, und da koftet es
wenig, sie unterwegens zu todten. An einigen Orten machet man nur eine Defining in Ultgem. Reisebeichen XVII Band.





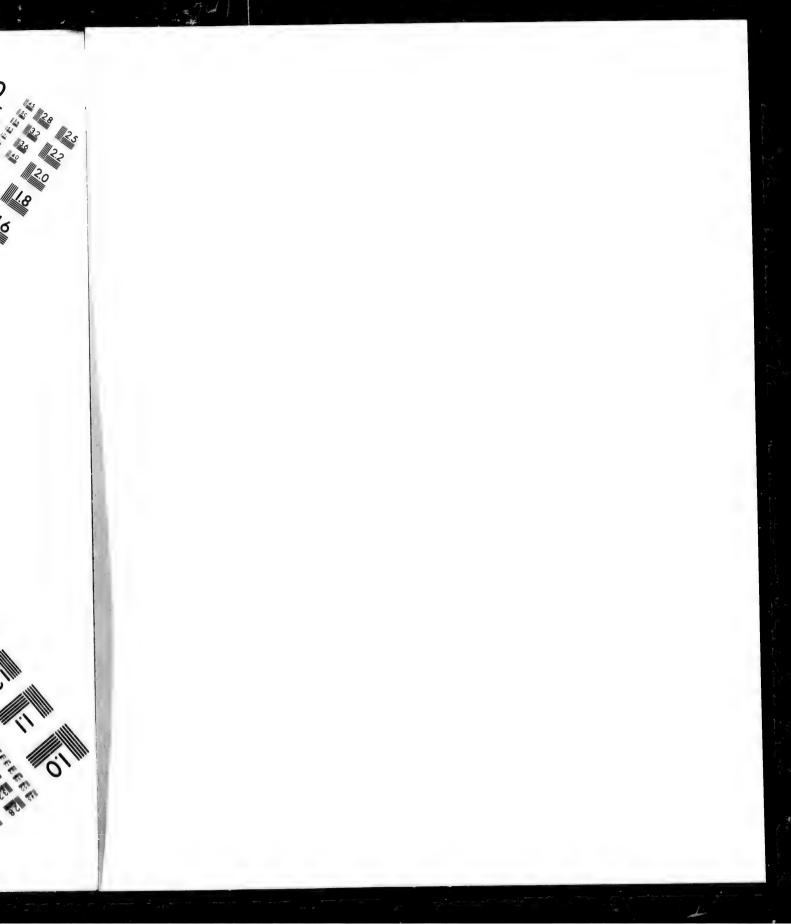


# IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic Sciences Corporation

23 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503 STILL STATE OF THE STATE OF THE



Eigenschaf ben Damm: Die Caftore finden fich bald im Trodnen, und bleiben ohne Bertheibigung. ten der Wil 2Benn fie Die Urbeber bes Schabens nicht feben : fo eilen fie babin, foldem abguhelten. Den int Tord. Beil man aber icon bereit ift, fie ju empfangen, fo ift es felten, baf man ihrer verfebiet, ober menigstens, baf man nicht ihrer viele fangt. Einige Berichte verfichern, ban mein fie bie Bager ober einige fleischireisende Thiere entbeden, Die fie befriegen, fie mit einem is großen Beraufche untertauchen, indem fie bas BBaffer mit ihrem Schwange feblagen, bai man fie eine balbe Meile weit boret, um vermuthlich die andern vor ber Befahr ju mar nen, bie ibnen brobet. Gie baben einen fo feinen Beruch, baf fie in bem 2Baffer feibit Die Canote febr weit riechen : man fenet aber bingu, fie faben nur von ber Geite, und bie fer Mangel liefere fie oftmale ben Jagern in Die Banbe, benen fie entgeben wollen. End lich fo verfichert man, ein Caffor, ber fein Weibeben verloren babe, paare fich mit keinem anbern. Die Bilben fuchen es forgfalig ju verbindern, baf ihre Bunde feine Cafforfnechen bekommen, weil fie von einer Barte fint, benen feine gabne wiberfteben konnen.

Darenjage.

Bor ber Anfunit ber Guropaer mar bie Barenjagt bie pornehmite in bem norbiiden America. Bor ihr ber giengen alte Ceremonien, Die noch ben benen Bollerichaften bettachtet werben, Die Das Chriftenthum nicht angenommen baben. Die Beit baju mirb ale geit von einem Rriegesbaupte angestellet, ber es auch über fich nimmt, Die Jager bagu em gulaten. Auf biefe Einladung folger ein achtfagiges Saften, in welchem es fogar nicht emal eilaubet ift, einen Eropien Waffer ju trinfen. Denn bas Saften ber Bilben beite ; in einer ganglichen Enthaltung alles Giens und Trinfens. Die außerfte Comache, me de ihnen Diefe überinaftige Enthaltung verurfachen muß, binbert fie nicht, baf fie nicht b gangen Lag finden. Gie faften, und viele ichneiben fich jogar bae Rleifch von bem te ... um von ben Geitern Die Derter qu erfahren, mo bie Baren Diefes Jahr am baufigften jem werben. 3bre Eraume bewegen fie ju einem Entichtuffe, bas ift, es muß ein jeber " Traume Baren in eben ber Begent geworn baben, mo fie ber anbere gefeben bat, mein fie recht rathen tollen, mo die beite Lago ienn merbe. Wenn aber nur biete Bunft einem geichidten Sager vielmai bemiliget worben; fo ftellet fich ein jeber, ale ob er eben be-Traum gehabt babe, und man fleht megen bes Mariches nicht weiter ber fich an.

Mach bem Saiten und ber Babi bee Ortes wird ein großer Comaus fur Diejeniam angesteller, welche mit auf bie Jago geben weilen. Ge bart fich aber niemand baber et tiellen ber nicht verber gebabet bat, welches barinnen beitebt, bag man in einen 3.5 fpringt, es ten ju melder Beit es molle, wenn es nur nicht Gie gefroren bat. Diene Schmaus ift feiner von benjezigen, mo nichte übrig bleiben barf; fonbern bas lange 10 ften bindert nicht, ban man nicht baben noch febr magig ift. Das Dberbaupt, welches it bewirtbet, rubret nichte an; und unterbeifen ban bie anbern an ber Zafel fint, beichan: get er lich bamit, ban er ben Ertolg feiner alten Jagben rubmet. Darauf begiebt fich ber Sauten auf ben 2Beg, in ber Ausrobbung wie jum Rriege, und unter ben freudigen 2. tutungen bee gangen Biedens. Die Jago wird auch fur eine eben fo eble Uebung gebale ten, als ber Rrieg; und die Berlindung eines guten Jagere ift noch über ber Berbinburg eines qu'en Mriegermannes, weil Die Bagt alle Bedürfnufe reichet, worauf bie Begierben ber 2Bilben einig und allein geben. Benn man aber ben Rubm eines geichichten Jagere erhalten mill: to muß man zwolf große Thiere in einem Lage erleger haben. Man beobachtet, ban biele Boller meen fonbeibare Bortbeile ju biefer Uebung baben. Bueil balt fie nichte aus. Gebirche, Oberen, Raufchmaner, Leiche und Stuffe find teine Dind .

obne Bertheibigung, , foldem abzuhelten. man ihrer verfehlet. versichern, bag mein gen, fie mit einem ic proange feblagen, ban r ber Gefahr zu mar in bem Baffer felbit n ber Geite, und bie geben wollen. End paare fich mit feinem unde feine Caftorfno-

eriteben tonnen. nite in dem nordlichen Bolterichaften ber ie Beit bagu mirb alle-, bie Sager baju e :em es fogar nicht e m ber Wilben beitert fierfte Edwache, me icht, baft fie nicht ! Aleuch bon bem te .. br am baungften ier: es muft ein jeber " re gefeben bat, ment ur bieie Gunft einem , ale ob er eben ter ber lich an.

bmaus für Diejeniarer niemand baben et . i man in einen 3 is eiroren bat. Dien enbern bas lange Auberhaupt, melches ne Lafel find, beichaffit arouf begiebt fich der er ben freudigen 3... o eble Uebung gehale iber ber Berbindung morant bie Regier ibm eines geichieften erleget baben. Man 2mil ung baben. fie find teine Dinder miffe, welche fie abhalten, in ber gerabeften Linie fortjugeben. Bum andern findet fich fein Eigenfchaf. Thier, bem fie es nicht im laufen gleich thun. Man versichert, fie bringen oftmale Ba, ten der Wil ven ein, Die fie mude gemacht haben, und treiben fie mit einem Stecken vor fich ber, wie america. man eine Beerbe Schafe treibt.

Diese Jago geschieht im Binter. Die Baren haben fich alebann in ben boblen Bamen vertiedet; ober wenn fie einige gefällete Baume antreffen, fo machen fie fich aus beren Burgeln eine Boble, wogu fie ben Eingang mit Zweigen von Weiben verftopfen. Reblen ibnen bieje benben Bulfemittel: fo machen fie ein toch in die Erde, welches fie faffen fann, und tragen baben viele Borficht, Die Deffnung beffelben zu verftepien. Zuweifen werbergen fie fich in ber Tiefe einer Boble fo gut, baf man febr nabe ben ihnen fenn men, menn man fie entbeden will. 2Bas fur einen Aufenthalt aber ber Bar auch immer blet bat, jo verläßt er ibn boch ben gangen Binter nicht. Man meis auch gemin, of te feinen Borrath binein bringt, woraus man fchlieften tann, baf er baielbit obne Brefin und Saufen ift. Diejenigen, welche ibn aus feinen Tagen ein Wefen faugen lafan bas ibn ernabret, baben obne Zweifel Belegenbeit gehabt, Die 2Babrbeit einer is ionbertaren Cache qu'entbeden w). Es fen aber bamit, wie ihm wolle, fo brauchet man boch den nicht erft im Binter auf Die Barenjagd ju geben. Es fommt nur barauf an, baft bie Derter weis, wo fie fich verborgen halten. Cobald bie Jager glauben, ban fie perfichert find, jo machen fie einen Rreis, nach Beschaffenheit ber Brofe ihrer An-Darauf geben fie por fich, und gieben fich immer enger und enger gufammen, und n ber fuchet eine von biefen Thieren vor fich. Golde Spiebunde, als Die Bilben. feines entwijchen, und ba fie biefelben eng jusammen gezogen finden, fo ift es niche , fie ju tobten. Gben bas geichieht ben anbern Lag wieber in einiger Entfernung , und wird jeden Lag erneuert, fo lange bie Jago mabret. Cobalt em Bar erleofte, fo ftectet ibm ber Jager Die Robre feiner Pfeife gwiichen Die Bahne, blait in ben intopi binem; und ba er ibm alio ben Nachen und bie Reble mit Rauche anfüllet. dwort er ben Geift biefes Thieres , über beifen Tob nicht bofe ju merben. Beit aber ber Guit nicht antwortet : jo fibneibet ber Jager, um ju erfahren, ob fein Webeth erhoret 16, 📂 Band ab, welches unter ber Zunge bes Baren ut, und hebt es bis ju Ende ber 3ag auf. Alebann macher man in bem Bleden ein grofies Bener, und ber gange Bauen wirft biefe Banber mit großen Ceremonien binein. Benn fie barinnen fnutern und muid steben, wie es natürlicher Beije geschehen muß, fo ift es ein gewisses Merfad, bag bie Barengenter befanftiget find. Conft bilder man fich ein, ban fie boie find, Die Jago un folgenden Jahre nicht glücklich tenn werde, wenn man nicht bedacht ift, le burch Gerchente und Anrufungen ju verfohnen.

Obgleich ber vornehmite Gegenitand Dieter Zagt Die Barenhaut ift: fo nohren fich bed bie 2Buden nicht allem mabrent bertelben von bem Bacenfleifche, fondern fie bringen and moch going davon mit, thre Freunde ju bewirthen, und thre Familien lange Beit babon ju fpenen. Die Millionarien rubmen biefe Speifen eben nicht febr. In ber ichb. nen Jahresgeit werben bie Baren, Die man alebann nur auf ben Gipfeln ber Baume ebbter, wo fie hinauf flettern, um Die Erauben und Früchte gu freifen, febr fett und von

Der P Charlevoir verfichert, man habe ben Berlaufe von fochs Monaten habe man fe eben is fett befunden, als vorber

gen BBinter welche an ber Rette gehabt, obne non ju freffen und ju faufen ju geben : und nach

den in17023: america.

Bigenfchafe gutem Befchmade. Indeffen ift er boch allegeit etwas blicht. Man verfichert aber, tas Bleich einer Barinn gebe bem tammesfleische in nichts nach.

> . Mus ber Aufnahme, Die man ben Jagern nach einer gludlichen Jagt erweift, inch man urtheilen , fie fanten von einem langen und blutigen Kriege fiegreich guruck. Mit fingt in einem jeden Bloden; und bie Jager fingen felbit, man muffe ein Mann fer wenn man Baren überwinden wolle. Auf Dieje freudige Bewillfommung folget ... Schmaus, woben man nichts übrig laffen muß; und jum erften Berichte tragt man gröften Baren auf, ben man gefangen bat. Er mirb gant gufgetragen, mit teinem geweibe, ohne baft er abgegogen worben: Die Baut aber ift geroftet genug, bag fie Babnen ber Witben eben nicht fehr miberifibt. Gie murben glauben, fie gogen fich :-Unwillen ber Benter ju, wenn etwas übrig bliebe. Die Bribe aus bem Keifel, ober : mehr bas geichmolgene Bett, welches ju Dele geworben, Die Rnochen, Die Gebnen, a : muß verichminden. Es birft auch ftete einer von ben Gaften bavon; und bie meifte ... finden fich febr übel barnach.

Aufe Neuebeichreiber versichern, Diese Thiere fenn bier nicht gefahrlich, außer mebom Bunger getrieben meiten, ober vermundet worben. Indeffen nabert man fich ? Doch nicht ohne Borficht. Gie greifen felten au; fie flieben fogar, menn fie einen M. fcben ichen; und ber Anblick eines hundes ift genug, fie iehe weit laufen ju laffen. Sagthunde, minien bier anmerten, bag bie Sunde, beren bie Bulden eine große Angabl mit auf Jagben nehmen, und bie fie forgialtig baju ergieben, alle von einerier Art ju fenn ich ... Cie baben gerade Obren und eine langliche Schnauge, fait mie Die Bolfe. Man to ibre Gigebenbeit und Treue gegen ibre Berren, Die fie gleichwohl febr feblocht futtern fie memale liebfoten.

Origina', rat.

Die Prignaliaat, von welchem Thiere man bie Beichreibung an einen antern ? versparet, gefallt ben Bilben um so vielmehr, weil biefes Thier ein Aleich von einen trefflichen Geichmade, und eine itaite, fanite und febr baarichte Baut bat. Man bet, es ien von bem mokowitaiben Giendetbiere nicht unterichieden; es ift bier abe ber Brone eines Wierbes, ober eines ichenen Mauriveres. Eine alte Cane, welche biefen barbaruchen Boiferichaften gemein ift, laut fie glauben, baft unter allen Dat in ihren Balbern fich eines von einer ungebeuren Grobe bennde, ben welchem alle bibern nur wie Amerien austeben. Dan giebt ibm fo bobe Beine, baft acht Vin Edwie es in temem baieg nicht wind,in. Geme Bant fann allen Arten von Wewer beifteben. Die Matur bat es mit einer Ait von Arme verieben, welcher ibm a. E halter geht, und beifen es fich beotenet, wie wir une bes unfrigen. En bat allegeit grofie Angabl anbere Deigna e in feinem Gefolge, welche feine Sofikatt ausmachen ibm alle Die Dienite leifen, Die es von ihnen forbert. Man bat geleben, bag bie } for a 1 Change chen berger ber Dungepamie baben. Das Original liebet bie ! Lander; im Commer frift es Gras, und im Binter benaget es bie Baume. Co ber Schnee boch ut, verlammien fich biefe Thiere truppweife unter ben gröfften 24 im Malbe, um fich bor bem bojen Wetter ju vermabren, und verlaufen biefen Aufe nicht, fo lange fie barelbit ju freifen finden. Alebann jaget man fie, ober wenn bir ? Ctarte gening bat, ben Edmee ju fichmelgen. Da in biefer letten Bat ber Rad gleichtam eine Minde über ber geichmolgenen Schnee machet; fo bricht bas Orignat dies ichwer ift, folde nut bem Buffe burch, ichinder fich bas Bein, und giebt fich nicht .

Tein

an n

flech

lich .

fen g

in Die

Tage! gar po 1980 hat, m

werben wie me

niemale

D. Cho

vor fein

"Dernu:

perfichert aber, bas

Ragb erweift, file reich jurick. Min iffe ein Mann for emmung folget or ichte trägt man . gen, mit feinem ? genug, ban fie " n, fie zogen fich ... bem Reifel, ober i, bie Cebnen, a : und die mente ...

orlich, außer memme iabert man fich i menn fie einen M. mien ju laffen. Angabl mit auf e Art ju feen ich Bolfe. Man ti. be schlicht suttern

an einen andern Alendo von einem aut bat. Man : es ut bier abc lte Cage, welche unter allen Carr p welchem affe ? . e, ban acht fint: rien von (Hape meliber thin a En has alleged Harr ausmachen chen, ban bie i ignal liebet bie ' Paume. Co ben größten 23% affen biefen Hute ober wenn bie ? a Beit ber Mad icht bas Prignati id jiebt fich nicht. wieber aus benen tochern, bie es fich grabt. ABenn es aber fren ift, ober nur wenig Schnee Bigenichafe Alegt: fo nabet man fich ihm nicht ohne Befahr. Die geringfte 2B.inde machet es grim, ten ber wils mig. Es falle über die Jager ber, und tritt fie unter Die Buffe. Die Erfahrung bat fie den introzd. tein anderes Mittel gelehret, fich bavor ju ichugen, als baft fie ihm ihr Kleid himverfen, an welchem es alle feine Buth auslaßt, unterdeffen baf fie jich binter einem Baume verftedt balten und ihre Magfregeln ergreifen, um es vollends gu tobten. Es geht ordent: lich einen farten Erot, welchen es lange aushalt, und ber fait bem Laufe eines wilben Od-

fen abich ift: Die Bager aber tonnen noch viel geschwinder laufen.

In ben nordlichen Gegenden von Canada ift biefe Jago ohne Gefahr. Die Tiger thellen fich in gwo Banben. Die eine geht auf Canoten ju Schiffe, Die fich in emiger Lafernung von emander halten, und einen ziemlich großen Kreis machen, woven die ber-Die Enten an bas Ufer ftoben. Die andere Bande bleibt am tande, umgingelt anfänglich rine Große Gegend, und taft bie Bunde los, bamit alle Prignale aufgetrieben werben, Die in biefem Raume eingeichloffen find. Ge wird leiche, fie vor bie an ben Bluft ober ben See m treiben. Gie ipringen binein, und man fchiefit aus allen Canoten auf fie. Die gemeinfte Art ber Bilden aber ift, einen Raum Des Baldes mit einem Umfange von Pfalie m Buufdließen, Die mit Baumgweigen burchflochten find. Man lage ba minen nur eine enge Deffnung, wo fie Schlingen von robem teber voruchen. Diefer Maum nit ig : und an der Ede des Einganges tieben fie ein anderes Deveet, das meit großer 16. Die berden Begirte alfo hangen mit einer von ihren Eden gujammen, und find nur in dem Enide von einander unterichieden, namlich baft ber grente an feiner Brundflache bleibt, mo bie Jager die Thiere binein treiben, indem fie folde vor fich beriagen. Bur fie folde hineingebracht haben: fo fahren fie fort, vorgiruden, ohne baf fie bie bime rechen, indem fie fich immer naber gufammengieben, und ein Geichren machen. Die , welche auf benden Geiten eingesichloffen fent, und binten getrieben werben, fonnen nkers hinflichen, als in ben andern Wegirt. Biele werben, wenn fie hinein kommen, ber im Bernern ober um ben Bale gefangen, und geben fich große Mabe, fich loszumaden Emige nehmen bie Ehling mime, andere erdroueln fich, oder geben wemigtiene ben 3dern Beit, fie ju erichieffen. Diejenigen, welche entwichen, bleiben bennoch in einem gar ju fiemen Raume gefangen, als bag fie benen Pfeilen entgeben tonnten, Die man bon allen Getten auf fie abichient.

Das Caribu, berfen Jago an ben Ufern ber Budionsban man bereits beidrieben Canbungo. bat, wird in Mewranfreich gar nicht anders gerobret. Ramlich man lauret ihm auf, wie iber tie Alune gebt, ober man machet Berbade, bamit man es in feinem laufe Be Ge icheme aber nicht, ban es viele barmnen gebe. Gein eigentliches fant ift ble Defensban, mo man nach ben Jeremie Zeugniffe angemerket bat, baft man Beerben bon Men eingenden bafel it aufgene. Im Sommer navern fie fich bem Meere, um fich ju effeiben, und jib ben Maringomen ju entgieben, movon fie in ben Webbiten verfolget werben. Weil fie nur an bem Ufer ber Bar berum geben : fo ift noch übrig, ju millen, wie weit fie nach M .cage zu forträcken, powerbnlich ba man uns verficbert, fie tieften fich niemale in weite. Magaid in ben brancofe den und engrandichen Cocomen feben. Der D. Charlevour ergab et . als eine anferorbeurtiche Begebenheit, en babe fich wenige Jahre wor feiner Reife eines am bem Daminimergebinge über Queber feben laufen. ... Es flich Bernuthlich bie Jager. Da es aber baid mabrinabm, baf es auf bem Borgebiege nicht

Eigenschafe "in Sicherheit mar: fo that es fast nur einen Sprung von ba in ben gluß. Dief ift. ten der Wils mach bem Ausbrucke bes Reifenden, alles, was nur ein Bems von den Alpen batte thun den int Tood, .. tonnen. Darauf ichwamm et mit eben ber Beichwindigkeit über ben Bluft: es murbe "aber von einigen Einwohnern bes landes mabrgenommen, Die es erwarteten, und es an "bem Ufer tobteten. "

Jagben mo. ben la hontan Beuge gemes

La Bontan beschreibt einige sonderbare Jagben, benen er bewoohnete. "Ich giong "im Anfange bes Berbitmonates ab, fagete er, um in Canoten auf ben Rluffen und "Leichen, Die fich in den Champlainfee ergieffen, auf Die Jago ju geben. 3ch mar un "brenftig ober vierzig Bilben, Die febr geschieft ju biefer Uebung maren. Man fange bar unit an, bag man fich an bas Ufer eines Moraftes ftellete, ber vier bis funf Metter in "Umfange batte. Uniere Cabanen murben aufgerichtet; und bie Bilben macheten auf bin "Baffer an verichiebenen Orten Butten von laubwerte. Gie haben trodene und mit De ausgestopfete Banfefelle, Trappenfelle und Entenfelle, Die an ben Sugen mit greens "Mageln auf ein Bein Stilden leichtes Brett genagelt werben, welches fie um bie Das nten berum schwimmen laffen, worinnen sich ihrer bren ober vier verbergen, nachbem it "ibre Canote Dafelbit angebunden. In Diefer Stellung erwarten fie Die Banfe, Die Em "bie Trappen, Die Kriechenten und andere Arten von Bogein, beren Angabl erftaunlich "Diefe Thiere feben fich bicht neben ben ausgeftopften. Die Bilben ichieffen barauf im "fie und tobten ihrer allezeit febr viel. Darauf werfen fie fich in ihre Canote, um tie i. vergreifen. ..

Dach viergebn Tagen auf biefer Jagb, ba man mibe mar, niches als Bafferbone ju effen, befriegeten wir Die Burteltauben, beren Angabl fo ungeheuer groß ift, baft ber 3fchof ju Quebec, um bie Buter ber Gebe ju retten, mehr als einmal bie Parten ergenn bat, fie in ben Bann gu thun. Bir febeten uns an ben Gingang einer Biefe, me !! Baume mehr mit biefen Bogeln, ale mit Blattern bebedet maren. Dief mar bie ba fie von Morben gegen Mittag gieben. Taufent Menichen batten fich gwangig ? lang bavon fattigen fonnen. 3ch mar am Ufer eines Baches, wo ich auch auf Beite Raelen und gewife fehr lederhaite Bogel von der Dide einer Bachtel icon, Die man gel Battan-) ober Sichel (Faul.) nennet. Bir tobteten einige Mufcusratten, beren " ben in ber That einen febr farten Mucusgeruch geben. Man fiebt fie bes Abende Morgens auf bein Baffer mit ber Raie nach bem Binbe. Die Conternaur, im " fleine meilebige Marter find, werben baielbft auch getangen. 3ch fab bafelbit ::: Straufe, Die man Pfeifer nennet, weil fie ben iconem Wetter am Rante ihrer !" pfeifen. Gie fint fo giog wie ein Baie, aber nicht fo lang. 3hr Alenich achtet man febr , ibre Saut aber ift fonberbar. Meine Wilben macheten mir bas Bergnugen , pfeifen gu boren, ben fie batauf mit einer Glinte erichoffen. Gie fucheten torgfältig Cocajulager auf, und entbedeten auch balb einige. Bor Anbruche bes Tages lagerten : uns ba berum mit bem Bauche auf ber Erbe, unterbeifen baft man bie Bunde auf i." . Schritte binter une bielt. Raum ließ fich bas Morgenroth bliden, fo giengen bie Ca .. jue heraus und bie Bilben, welche über bie tocher berfielen, um fie ju verftopfen, : c. ju gleicher Beit bie Sunde. 3ch fab nur gwen Carcaque, obgleich viele andere beraugangen maien. Der Streit baurete menigstens eine halbe Erunde : enblich aber mit 3d murbe fie nut ben Dachien vergleichen, wenn fie nicht großer und :bafter maren. Unfere Bunde maren miber ein Ctachelichmein nicht fo mutbig. 2Bir

mie

fchie

hatti

ed i

Meile

alle ben

ten, bie

lid fit

the auf

Die Die

und bree

noch ein

die Prat

conece,

n Fluß. Dieß if, en Alpen hatte thun en Fluß: es wurde varteten, und es an

hnete. Ich giong nuf den Flüssen und ben Flüssen und war wie bis fünf Meilen und den macheten auf den Trockene und mit Inakten mit grecht dies sie um die Hullen des die Ganke, die Enter. Angabl erstaunlich in schieften darauf im bie Canote, um ju gebre Canote, um ju

nichts als Bafferreit er groß ist, bak der 3. al bie Parten ergunn g einer Biefe, m. :: Dien mar bie : tten sich zwanzig ? ich auch auf We ... bret fcon, die man? Rufcusratten, beren ;" he fie bes Abende gonteriaur, 100 " 3ch fab bafelbit ::: am Ranbe ihrer tice Bleifch achtet man bas Bergnugen, ! " ucheten forgfältig U. es Tages lagerten me n bie Hunde auf ti.". , jo giengen bie C: . ie ju verftopfen, ich viele andere berau-: endlich aber muit e nicht großer und in-

fo muthig.

Quir C

br.

bedeten es unter einem Gesträuche, welches wir abhaueten, damit wir das Stachelschwein Eigenschafelberwältigen könnten. Die Hunde getraueten sich nicht, ihm zu nahe zu kommen. Sie ten der Wildelberten nur um dasselbe herum, aus Furcht vor seinen Haaren oder vielmehr vor seinen den intod feinen den intod feinen den int sod den int den int sod den int der Schritte weit schießt. Endlich wurde es getöbtet, und man warf es auf das Feuer, um alle diese Stacheln abzusangen, wie man ein Schwein senger. Man ließ es rosten. Allein, ob es gleich sehr fett war, so schien es mir doch eben nicht von so gutem Geschmacke zu senn, als man es mir vorgestellet batte.

Wir giengen von da in einen kleinen See, wo einige Wilden Forellen fischeten, da unterdessen andere sich beschäftigten, den Fischottern Fallen zu stellen, um sie zu kangen. Diese Maschinen bestehen aus kleinen Pflocken, die in ein langes Viereck gepflanzt werden, welche eine kleine Kammer bilden, deren Thure durch einen andern Pflock gestüßet wird, an dessen Mitte man eine Forelle andindet. Der Fischotter, welcher durch diesen Kider herben gezogen wird, geht dis über den halben Leib in die Falle hinein, um sich seinen Staubes zu bemächtigen. Er rühret ihn aber kaum an, so fällt der Pflock, der durch eine kleine Schnur gezogen wird, welche die Forelle halt, um, und läst zugleich die Thüren kleine Schnur gezogen wird, welche die Forelle halt, um, und läst zugleich die Thüren kleine schnur gezogen wird, welche die Forelle halt, um, und läst zugleich die Thüren kleine stelle sind wird. Wir singen ihrer über zwenhundert und funfzig. Ihre Felle sind in Canada unvergleichlich besser, als in den nordlichen Ländern von Europa. Die besten verstauten von damals in Frankreich für zehn Thaler, vornehmlich die schwarzen, welche gut mit Kaaren verschen waren.

Ran ließt mich barauf auf eine Erbenge von ungefahr 15: Schritt breit geben, melde ben fleinen Gee von einem großern absonderte. 3ch wunderte mich, bag ich baselbit eine Menge über einander gefälleter Baume antraf, Die forgfältig mit 3meigen burchflochten moren, welche gleichiam eine Brude macheten, an beren Ende Die Bilben ein Biered um Prablen gebildet hatten, beffen Gingang febr eng mar. . Gie fageten ju mir, Diefes wie ber Ort, mo fie jahrlich Biriche jageten; und nachdem fie folden ein wenig ausgebeffert batten, fo macheten fie mir biefen Beitvertreib. Gie fuhreten mich zwo ober breb Meiles von ber gandenge burch Bege, Die mit Moraften und fumpfichten Teichen befeon meen. Rachbein fie fich bafelbit gerftreuet hatten und jeber feinen Bund mit fich gewennen: fo lieften fie mich bald eine Menge Biriche feben, Die bin und wieder liefen und e ficheten, fich ju flüchten. Em Bilber, ber mich nicht verlaffen hatte, versicherte mic, wir wurden an bem Dree, wo ich mit ihm mare, Die einzigen fenn, Die nicht aus vollen Reaften laufen durften. Es jeigete sich mehr als ein Dupend Hirsche vor uns, die alle ben Beg viel lieber nach der tandenge nahmen, als daß sie sich in Derter begeben wollten, die weller Sumpf waren, woraus fie nicht wieder wurden haben tommen tonnen. Enden wir nach bem Pare wieder jurud, ben welchem viele Bilben mit bem Bauthe auf Der Erbe maren liegen geblieben, um Die Thure Des Biereckes zu versperren, wenn in pemlich großer Angahl barinnen jern murben. Wir fanden bajelbst fünf und drengig; und wenn das Webege forgfältiger mare versperret gewesen, so murden mir noch einmal fo viel bafelbift angetroffen haben; beim es fiel ben leichteften nicht ichwer, über Die Pfable ju ipringen. Das Miedermegeln mar jehr groß, ob man gleich ber Weibchen fconete, weil fie trachtig waren.

Eigenschaf: amicrica.

Auf Diefe Jagd folgete Die Barenjagd. 3ch bewunderte Die Art bes naturlichen ? " ten ber Will bee febr , woburch bie Wilben Diejenigen Baumftamme untericheiben konnten, in mei be-Den int Toid biefe Thiere lagen. Intem fie in den Balbern bundere Schritte bon emanter gienige fo riefen fie: Da ift ein Bar. Die am nachtten baber maren, versammelten fich um be-Baum berum. Einer von ihnen that einige Diebe mit ber Art an ben Buft bes Ctanund bas Thier, welches aus feinem toche berausgieng, murbe jo gleich mit vielen &. durchbebret.

> Ich batte bas Bergnugen ber Aufluchung ber Baren, eine Menge Marter und mibe Raften auf ben Baumgmeigen gu feben. Man gielet nach bem Ropie biefer miber ? re, bamit man ibre Saut nicht verlete. 2Bas ich aber am luftigiten fant, mar bie D ..... beit ber Boligelmotten, welche truppweife auf ben Baimen taften, und fich eine nat! andern berunterichießen ließen. Unfere Bilben ichießen fie gemeiniglich mit Pfeilen m. fie teinen Schuft Pulver werth find, womit man ein Prignal ober einen Berich e ein tonne. 3ch babe biefe Jagb ben Binter über mit einer Art Bunben getrieben, weid. ausspuren, ohne bak fie folde feben, und an bein Tune bes Baumes ju bellen anta ... Ich naberte mich, und es fiel mir nicht fcmer , biefe Bogel qu entbeden. Als bas Wei aufgegangen mar, fo gieng ich mit einigen Canabiern gween ober brev Meilen que: lich in ben Gee binein, um biog bas Bergnugen ju haben, bas Schlagen ber Bei :: mit ihren Aluaelu ju feben und zu boren. Es ut etwas fenderbares. Man boret : ... fen Seiten ein Berauch, welches bem Beraufche einer Trommel abnitch ift, und eine!" mite bauret. Darauf bauret es mohl eine balbe Biertheiftunbe, ebe man wieber eine ret. Inimiden geht man nach bem Orte ju, mo . Gerauch bergufor genit! Es fangt wiederum an, und man rudet immer weite . . . . men einen gemeinig'ich . . bauenen verfaulten und mit Mofte bedecten Baum ... mit wie man bie abigt " Belmotte entbedet, Die vermutblich ihr Mannden ruft, indem fie bie Ringel wiber e ber ichlagt. Diefe gartlichen Angegamgen bauern nur bei Appil, Man, Balbiter ... Bintermonat hindurch. Man beobachtet, bag es ftete auf eben Bemieliem 3 fchiebt; ban fie ben Morgen mit Unbrude bee Lages anfangen und um neu . 6. ren ; und ban fie bee Abende eine Ctunte vor ber Connen Unterfange miet er und nur erft mit ber Racht enbigen.

Eben ber Reffenbe giebt auch bie Beschweibung von einer Prignaugab, bir er feben. Gie geschiebt auf bem Ednice, fager er, mit Raguetten, Die 114 9. Cho femen nicht gang gleich find. Gie find beitrebalb Buff lang und viergebn Bell breit. Sprigel ift von einem febr barten Bolge, einen Boll bid, welcher bie Maichen e wie ber unfern Ballraguetten; ausgenommen baft biefe von Caiten und bie ant fleinen birichlebernen ober erignallebernen Riemen find. Es geben gwo fleine C Bolt greer burch, im fie befto fteiter und feiter ju machen. Die Gripe bes Jufies : em toch, woran gween Diemen find, welche ben Buf burch ein Band über ber 300 machen, fo baf ber jetem Schritte, ben man auf bem Schnee thut, Die Gripe to fes in bas toch hinein fahrt, wenn man bie Berfe aufbebt. Man gebt mit biefen M nen viel geschwinder auf bem Schnee fort, als man mit Schuben auf einem gebahme ge thun murbe. 3ch habe auf Die Art brenftig und viergig Meilen in ben Bebolie ber Orignalfagb gethan. Das erftemal, ba wir vierzig Meilen gegen Morben " torengfluffe gethan batten, fanten wir einen fleinen Gee von brep bie vier Meilen im

bes naturliden Er ei fonnten, in me. 14" on einander giengeaminelten fich um ben Auft Des Crammis ich mit vielen K.

enge Marber und n. pie biefer wilden ? fant, mar bie D ...... und fich eine nach te lich mit Pfeilen m. r einen Berich e ein m getrieben, mela. res zu bellen ama ." den. Ale bas Will brev Meilen auf! chlagen ber Gei." 6. Man boret : hnisch ift, und eine se man wieber (1.53 if herguter aben 10 . " gerenna'ich ... of the state of the rtie Linger with r M. 20. B. William ..

Conne, on 31

no una mara le m

dange meller .

(21.2. 10.2. B. P. .. , die Les D. Ch. liegebn Bell breit ier die Maichen i iten und bie antiben groo fleine El Erife bee Juffee : Rand über ber 3. but, Die Epite De gebt mit biefen men auf einem gebabnie den in ben Bebeide gegen Morben "" bis vier Meilen !"

fange, mo wir une unter Baumrinden lagerten und Mube hatten, ben Echnee meggurau. Bigenfchaf. men, welcher bie Gebe bebecfete. Bir tobteten unterwegens fo viel Baien und Boltgeli, ten ber Wil. wetten, als wir eifen konnten. Als die Butten fertig maren, fo giengen einige 2Bilbe den int Tords ent Entbedung ber Drignale aus, einige gegen Rorben, Die andern gegen Guben bis auf america. 300 ober bren Meilen. Derjenige, welcher frijche Sahrten antraf, gieng meg, um uns biches ju melben. Bir folgeten diefen Sahrten und fanden juweilen gebn, funfgebn bis mangig Prignale benfammen, welche truppweile ober eingeln bavon floben und bis an bie Baff in ben Schnee fielen. 2Bar ber Schnee bart ober mit einigem Blatteile überzogen : Serreicheten wir fie gewiß in einer Bierthelmeile: war er aber weich ober in ber vorigen Make erft gefallen, fo febeten mir ihnen wohl brev ober vier Meilen nach, che mir ihnen fonmen konnten; wofern fie nicht burch die Bunde an irgend einem befichwerlichern Bie aufgehalten wurden. Bir erlegeten ihrer feche und fechtig. Diefe Jagt bauert, It taff es aufdauet, und bas Gleisch biefer Thiere bienet jum Speisevorrathe. Go balb Minic frer find: fo befleißiget man fich, Canote von ihren Bauten gu machen, welche leide ju naben find. Man beftreicht Die Mabte mit fetter Erbe ftatt Des Theeres; und Canote Dienen, bag man mit bem Gerathe wieder nach Saufe tommt.

Die Natur, fetet biefer Revebeichreiber bingu, bat eine fo farte Abneigung gwifchen ben Aifdertern und Caftoren gezeinget, bag biefe benben Arten von Thieren einander beitanfriegen. Die Bilben versichern, man febe gegen ben Monat Man eine Menge stern benfammen, welche fo fubn find, daßt fie die Cattore to gar in ihrem Baue ann: fie merben aber gemeiniglich mit Berluft gurudgetrieben. Gin Caftor fann fich binen Bahnen und bem Schwange leicht wider drev Buchottern vertheidigen x

In ben mittäglichen und westlichen Theilen von Reufrankreich ift bie orbentliche Jago the Devenjagt. Man erzählet uns, wie es bie Ginwohner baben machen. Gie lenjaad fich insgefanimt in vier tinien, Die ein großes Biered bilben; und ihre erfte Berng ift, daß fie bas Gras vor fich ber angunden, welches alebann febr trocten und 600 ft. So wie bas Zeuer weiter geht, ruden fie an und gieben fich immer enger gufanmen. Die Ochfen, welche fich febr vor bem Beiter fürchten, flieben beftanbig, und finben The entlich so bicht ber einander, bag man sie bis auf ben letten erleget. Man verichen, eine Gesellschaft Jager komme niemals bavon zurud, wenn fie nicht funfzehnbuntime 🐸 zwentaufend Stude berfelben erleget habe. Aus Kurcht aber, fie mochten einan-🔤 atreffen und ichaben, vergleichen fich bie verschiedenen Saufen, mo fie hingeben und wollen. Man hat bestimmte Strafen fur biejenigen, welche biefe Berordnung überwette, fo wie fur biejenigen, Die fich von ihren Potten entfernen und ben Odifen baburch Ode nheit geben, ju entrinnen. Gie beiteht barinnen, bag man bie Grafcaren aus-Ihnen die Baffen nimme, und fo gar ihre Cabanen geritoret. Die Baupter find von biefen Gefegen nicht ausgenommen.

Die meiften andern Thiere, welche bie Wilben gern jagen, es fer nun megen ihrer Andere Jag. Saute, Die im Banbel genichet werben, ober wegen ihres Gleifches, womit fie fich im Binter niften, werben mit gallen und Schlingen auf bem Schnee gefangen. Dergleichen find Die Rebe, tuchstaben, Marber, Gidbornchen, Ctachelichweine, Bermeline, Bafen, Raninichen, und einige andere, Die bem tande besonders eigen find, und welche unter bem Ramen fleines Pelgwert begriffen werden ;).

2) & Sontan II 26. a b. 164. @. y) Man febe bie Daturgefcbichte. Allgem. Reifebeicht, XVII Band.

Die

@igenfchafe emetha.

Die großen Budnange find ber Ballnichtang, ber Geeluhfang, ber Geewolfsfang, ten der Wil und ber Meerichweinsfang. Db man aber gleich einige Bilben bagu brauchet, und ma: Den in Toid nicht meifeln tonne, baft bie am Meere und an ber Mandung ber großen Gliffe nabane genen Bolferichaiten nicht vordem ihre Art fie ju fangen gebabt baben: fe ichemt es bie. Dan Die meiften von Diefen Boltern, welche beutiges Lages in bas Junere Des fandes :: jogen find, fich meniger mit ber Sechicheren beichaffrigen, als Die europänichen Colonie. Ballfichfang. Der Ballfichiang wird felbit bon ben Frangofen febr vernachläftiget, welche Berren bebem St. borengfluffe fint, in welchen biefe Thiere in großer Angabl guweilen binaufgerer, Man bat gefeben, bag bie Bafguen, Die ibn ebemals trieben, ibn gur Ungeit unterpia den, um fich auf den Pelibandel ju legen, welcher nicht fo viel Aufwand und Beichmit lichfeit erforderte und Damals mehr Beminnft brachte. Ueber biefes batten fie gu biefer ? icheren nicht alle Die Begueinlichfeiten, Die man feit bem boffen tann, ba es Bobingiat-

> febr weit in ben Buien hmein giebt. Man bat verfiedet, benfelben ju Anfange bieie Nabrhunderts mieder berguttellen : allein, wegen ber Unbeitandigleit ober ichlechten Auff rung berjenigen, Die es unternommen, mit wenigem Erfolge. Inbeffen leugnet es bob niemand, bag ilider nicht ein berrachtiecher Begenfand in bem Banbel ber francouter

,, de

me poor

flüßet #

eben be

bere G

ber grû

Colonie fenn fonnte, und ban bie Etimierigleit, Die Gefahr und ber Aufmand bafeibit mote piel geringer maren, ale an ben Minten von Gronfand.

Cermolis. fang.

Die Geewolfe, bie an ber Mindung bes Binies in großer Ungaht find, und bem Och und Rell febr nuglich ift, machen nicht piel Mabe, fie ju fangen. Gie geben mit be Riuth in Die Bucht binein. Wenn man biejenigen erhaunt bat, welche fie oftingle !! chen: fo veriperret man fie mit Kaben und Pablen, und lagt einen febr fleinen No wodurch biefe Thiere binein ichlapfen. Go bald bie Tinth am bochiten ift, fo ver? man biefen Beg forgialitg; und wenn es Chie wird, fo bleiben bie Geenolie auf :-Erodenen und machen einem nur bie Mube, fie tobtguidblagen. Man folget ihnen :: in Canoten nach benen Pertern, mo man ihrer viele fieht; und ichefit nach ihnen, me fie ben Ropf aus bem Baifet fleden, um Athem ju bojen. Benn fie nur verwunder ... ben, fo fangt man fie ohne Mube. Gind fie aber gleich getobtet: fo gebin fie anfan-Brunde. Man hat aller große Bunde, welche abgerichtet find, fie auf fieben bie Aaben tief heraus ju fi den. Die Ecopolie find an ben Ruften von Acadien in to at . Menge, baß man an einem einzigen Loge ihrer fieben bie achthundert gefangen bat. nis, welcher foldes verlichert, tepet buju, ber Bang gefchebe im Bernung, weit. Jangen, Die am lande geworfen merben, und Die Mutter fie wieber bahm fibret, i. ju taugen, noch fait nicht ind Maffer geben. Ber Erbiidung ber Richer nehmen t. ten bie Thacht und machen baben ein febr großes Beraufch, um ihren Jangen ju m mas für (9 fahr ihnen brobet. 3hr Bang aber ift noch fo langiam, ban fie leicht m. Schlage eines Stodes getobtet werben, ben ihnen bie Buder auf die Raie geben.

Sang ber Cer. fdiveine.

füben Meer rem; und bie Englander melde auf ber Candintel einen Geefubiang angeleget, " nicht vielen Vortheil bavon gebabe. In bem Meerbwen und bem Riufe aber ift Die Biro Bilde, ge von Meerichweinen erstaunlich. Gie fteigen bis an ben Safen ju Queber binauf. De . reven unter Charlevoir rebet von gwoen Ancheveren, welche unterbaib biefer Ctabt angeleget fint . eine in ber Et. Pauleban und bie andere fieben bis acht Meilen weiter himmiter, ein Bo'mplage gegenüber, ten man Camurafca nennet, von bem Ramen gewiffer Gelfen

Man tangt beninges Lades wenig Geefinde an ben Ruften Des Meerbufene Et

Juctic

ber Ceewelisfang. brauchet, und man nen Aline nahane : je schemt es t ... iere bes tandes at repatichen Colonie. melde Berren ber meilen binaufgeren. ur Ungeit unterma pand und Beicher itten fie ju biefer i , ba es Bebnpar n ju Unfange birief der schlicchten Ann ... effen leugner es bin idel der franchister Luiwand bajeibit :

nate find, und bem Eie geben mit be like he oftmale is ichr fleinen N. bilten iff, so veril is Composite and : fan folget ihnen : fit nach ihnen, m fie nur vermuntet " geb. n fie anfan. ne and fieben bes n Acadien in 10 gr. 1. rt gefangen hat. Decimina, men. bahin führet, i. 3 ider indianen ?. n Jangen ju m ban fie leicht m. Raie geben. Meerburene Et ang angeleger, b fluife aber of the meber binauf. De . ide angeleger find petter binunter, e. ien gewiffer Felfen

Ich auf eine anschnliche Art über bas Baffer erheben. "Die Roften, faget biefer Reifebe= Eigenschaf foreiber, find nicht groß und ber Wewinnft murde febr weit geben, wenn die Meerschwei, ten der Wil Thiere maren, Die fich mobin gewohneten. Allein, es mag nun ein naturlicher Er eb den introzd nober Eigensum fenn, jo betrugen fie oftmals alle Maafregeln und nehmen einen gang an- america, "bern QBeg, als ben, wo bie Biider auf fie marten. Heber biefes fo vermindern biefe Ki-"fcberegen, Die nur Privatverionen bereichern fonnen, ben Halfang, ber von einem großen Rugen für bie Ginwohner ift. "

Der Meerschweinerang ist von dem Geewolfesange wenig unterschieden. Man fledet Im niedriger Bluth in den Thon oder Cand Pflode nicht weit von einander, woran Richergarne in der Westalt eines Erichters fest machet; und auf alle die Pstocke stocket men große Buichel von grunem Rrauterichte. Benn bie Aluth fleigt: fo jagen bie Meerine bie Haringe, welche ftete bas Wer erreichen und über biefes burch bas Grinmert ogen werben, welche fie febr lieben. Sie geben in bas Garn und finden fich baselbit geberret. Die Bluth fangt nicht fo bald an ju ebben : fo hat man bas Bergnigen, ibre Bergenbeit ju feben, und mas fur unnune Mube fie fich geben, beraus ju geben. End-16 & bleiben fie auf bem Erodinen und oftmale über emander in fo großer Angabl, bag perer viele mit einem einzigen Stochtblage tobtet.

🌲 📆 allen Theilen des Flusses, wo das Wasker gesalzen ist, das ist von dem Cap Tor-Andere Frides an bis an den Meerbufen, fange man fast alle Arien von Kischen, Die in dem Welte veren. leben. Gie werden mit der Genne und ben Barnen gefangen. Die 2Bilben haben in minderfame Beichicklichkeit, alle Arten von Riichen mit Den Preilen zu ichiefen, vorch in ben Bafferfturgen. Gie brauchen biefe Art nur ben bem Erore, welcher hier Crorfang. großer Ceeflich ut, ber in bas tufte Waffer gebt. Es fteben an ben berben Enben eine Lanotes meen Menichen, berjenige, welcher hinten ift, fleucet; ber andere ficht diet und hat einen Burfpieft in ber Band, welcher mit einer langen Schmir an einer on den Stangen des Canotes angebunden ift. Go bald der Abilde den Erdr nabe genan fieht, fo wirft er feinen Spieft auf ihn und bemubet fich, ihn gwichen Die Schuppen mitreffen. Der verwundete Bisch flieht mit bem Preite in feiner Bunde, gieht bas Cand femlich geschwind mit sich und flirbt gemeiniglich in weniger, ale bundere und funf. Chritten, bavon.

Son Quebec bis nach den dren Fliffen fange man in dem Fluffe eine ungeheure Men- Aalfang Male, welche ben Ontariofee berunter tommen, wo fie in ben Moraften an bein en Nande diefes Gees erzeuger werben. Man hat beobachter, baf fie Meerschweiwe conteffen, welche fie jagen; und ba die meiften wieder in ben Gee gurudfehren wollen, I foldes vermuthlich, baff man ibrer eine jo große Menge fangt. Man ftellet an einem Dre, nelden bie Aluth bededet, und ben ihrer Ebbe trocken lafit, von einem Raume jud andern, bolgerne Raften bin, Die gegen ein Pfahlwert von weibenen Surben ge-Rager werben, welches feinen Durchgung lagt. Große Reufen von eben ber Materie und eben der Structur werben mit bem engften Ende in biefe Kaften eingefaffet; und bas anbere Ente, meldes febr breit ift, liegt hinten an bie hurben, worauf man bin und wieber grunes Bufchwert ftectet. 2Benn bie Gluth alles bebectet bat : fo tommen bie Male, welche ftets bas Ufer fuchen und von bem Grunen berben gezogen werben, in großer Menge langft bem Diablwerte gufammen, geben in Die Reufen binem, welche fie in bas für fie gubereis tete Gefängnift führen; und oftmals finder man in einer einzigen Fluth alle Raften voll.

# Reifen und Entbedungen

## Der VII Abschnitt.

Ei tenfchafe ten der Wil den in17010: america.

Allaemeine Beobachtungen über bas Leben ber Bilben.

Quelle ibres Berberbens. Mufung bes Prannte- lich ift. Erlanterung wegen ber feltsamen Bil weines ber ihnen. Wie fie felche entidulbigen. bung einiger wilben Boltericaften. Ihre Bludfeligfeit. Beweis, daß folde mirt.

Die bieber gegebene Abichiterung von ber Bemutheart und bem leben ber Indianer in Mercamerica ideint binlanglich in fenntlich in machen und urtbeilen un lane wie weit fie ben Ramen ber Bieben verbienen. Der P. Charlevor, melder alle feine Unters dungen und teme Betrachtungen babin richtet, geitebt, ba wer Webrauche ben unferigen to ergegen find, jo babe ibnen foiches anfänglich ben Mamen ber Barbaren in bem Berffante gate ben fonnen, wermnen ibn bie Romer allen benen Bolfern gaben, Die nicht Briechen eber Lateiner maren. Er wiederholet aber beständig, ban biete Indianer, aufer bem Rriege. ben fie ficte mit ber außerften Ummenichtichkeit geführet haben, fonit nichts verächtliches an fich hatten; weil fie ben ihrer nanfrlichen Grobbeit meite und gliedlich maren.

Qualle deces Berberbeite.

Gett dem Contritte der Guropaer in ihr band baben fie mirtlich angefangen, verbe .. ju mer'en. Der Gegrauch ber farfen Betrante bat ihnen mehr Schaben gethan, als die ibre Kriege. Er hat fie eigennutzig gemacht; er bat bie Annehmlichfeit geftoret, Die i. ihren hauslichen Be ellichaften und in bem Umgange bes gebens ichmedeten. Weil fie i ? fen nur von bem Begenwärtigen gerührer werben : fo febet eben ber Reifebeichreiber ! .... es maren Die Uebel, Die fie von ber Bolleren empfanden, noch nicht um Bewohnbeit gett ben. "Es find Stierme, faget er, Die vorben geben, und wovon ihnen ibre quie " "mutheart nebit ber innerlichen Scelenrube, Die fie von ber Ratur empfangen baben, 13 "Undenfen fait eben fo bald benimmt, als fie vorben find. "

Bufnng bes Drauntevelnes bes ibnen.

Er ftellet die Birfung des Braunterveines ben biefen Boltern febr lebbaft vor. 30 feiner Reife auf bem Ct. Jeephefluffe tab er bie Abgeordneten ber Miamier und ?" matamier, moer Bolferichaften an biejem Gluffe, welche ihr Pelwert in ben engla? fden Colonien verfaufet batten, mit einer großen Menge foiden ftarten Getrantes tommen. "Die Vertheilung bes Brannteweines geschah auf Die gewöhnliche Art; ba-"man theilete jeben Lag fo viel aus, als man brauchete, fich ju befrufen, und es m. galles innerhalb ache Lagen ausgefoffen. Man fing in ben berben Vorfern an ju fa "to bald die Conne untergegangen mar; und alle nachte bindurch erfchalleten bie ("... "bon bem Edreven und entfestichen Bebeule. Man batte fagen follen, es mare eine "ie R. tte Teufel aus ber Bolle losgelaffen worden, ober bie benden Bieden maren "einander ergrimmet, fich Die Balle ju brechen. Biele Menichen murben beichabiget. Atraf einen an , ber gefallen mar und fich ben Arm gebrochen batte; und ich fagete in , er wurde ohne Zweifel ein andermal fliger fenn. Er antwortete mir, biefer Bufail

z' Journ d hiftor, d'un Voyage en Amerique, auf ber gab und gat Ceite.

a) Man lieft in ben Briefen ber Mutter Ma. ria von ber Menichmerbung gwen febr fonberbare Benfpiele bavon. Der D. Charlevorr ergablet, es

und ber wegen feiner Zapferfeit berühmt fen, wiele Jahre lang ben ben Arangofen ... und um ihn bey fich ju bebalten, habe ma fo gar jum Beutenante unter ben frangeit Truppen gemacht. 3. effen tonnte er boch mit babe ein Broquefe, ben man la Plaque genannt, ba bleiben, fonbern tehrete wieder ju feiner 36

, HE

Marie amier

ent. er feltjamen Bil aften.

n ber Indianer in urtbeilen ju laner r alle feme Unterio en unferigen fo ent m Berffante juge nicht Griechen ebe: auffer bem Kriege. hes verächtliches an

ingefangen, verbeden gethan, alea? it gestoret, bie in eten. QBeil fic i ? enebeidreiber 1. .... r Gewohnheit ge" ibnen ibre gifte i npfangen baben, 14

paren.

br lebbast vor. Miamier und T ... pert in ben englat! arten (Beträntes : obnliche Art; bajufen, und es m. ': Soriern an ju fa rschalleten bie (Ber llen, es mare eine Bieden maren . . irben beichäbiget. 15 und ich fagete ju ir, biefer Zufall "

apferfeit berühmt w ben Arangojen ... bebalten, habe man unter ben frangefet. effen tonnte er boch n. te wieder ju feiner De

michte; er murbe bald wieder geheilet fenn und fo gleich wieder anfangen zu trinfen, fo Wigenschaf. Sald er nur Branntewein hatte. Man urtheile, feget er bingu, was ein Millionar mitten ten der Wills sinter Diefer Unerdnung hoffen fann, und was es einem ehrlichen Manne foftet : Der aus den in Tood, Atinem Baterlande gegangen ift, um Gotte Seelen ju gewinnen, wenn er fich gegoun. america. gen fieht, ein Zeuge bavon zu fenn, und folchem nicht abheifen fann. Diete Barbaren Bredfinidule atannten felbit, daß ber Branntemein ihnen fchabet und fie aufreibt. Wenn man fie aber beanna beime bereben will, fie follten bie erften fenn, welche verlangen follten, baft man ibnen ein fo gen-Mablichen Wetrant entzoge: fo antworten fie nur: Ihr babet une baju gewohner; wir tonbesten nicht mehr entbebren; und wenn ihr es uns versaget: fo werden wir es von den aglandern holen z). "

Bas basjenige betrifft, was man ibre alte Gludfeligfeit genannt bat, fo geftebt man 3bre Gludfe. , daß fie ein bartes leben fubren: man antwortet aber, in Diefem Puncte feb nichts feligkeit. werlich, als in Bergleichung, und die Wewohnheit fen die andere Matur. Die Frenbeit, witten Befine fie find, halt fie wegen aller berer Bequemlichkeiten ichablos, bie ihnen ten. Sie find gludlich, erstlich weil sie es glauben: jum andern weil sie das kostrare fe Deident unter allen naturlichen Geichenken rubig genießen, endlich weit fie Die falichen Mer nicht kennen und auch nicht einmal zu kennen verlangen, die in Europa in so bobem 21. Sen fteben, daß man fie für die wahren einfaufet, und ihrer fo wenig geniefit. Ein niger Beweis, bag fie mabre Philosophen find, ift, ban ber Anblick unferer Behibforten, unierer Reichibumer, und unterer Prache fie menig gerühret haben. Giand og ielen, welche im 176 ; Jahre eine Reife nach Paris thaten, und bie man nicht in Die er großen Stadt, fondern auch in allen toniglichen Bautern berumighrete, bemen batelbit nichts. Gie murben ihre Dorfer ber Sauptitabt bes machtigiten Ronig. In Europa vorgezogen haben, wenn fie nicht baielbit Wartuchen gesehen hatten, Die am beiten geneten, weil fie folde ftere mit allerhand Speifen verfeben fanten. Uemuß man nicht fagen, sie maren nur bloß beswegen in hr grobes teben so verliebt, bie Annehmlichkeiten bes unferigen nicht fenneten. Gine Menge Frangofen baben ie, gelebet und fich so wohl baben befunden, dan viele, ob sie gleich febr beguem in der Conie ju leben gehabt, fich boch nicht haben entibließen können, wieder babin gu Singegen hat man nicht ein einziges Benspiel, daß em Bilber fich nach unferer rt gewöhnen tonnen. Die Miffionarien bezeugen, man habe ihre Rinder aus ber genommen, und fie mit vieler Gorgfalt ergieben laffen; man babe nichts gesparet, de Renntnift von ben Webrauchen ihrer Neltern ju entziehen; und Doch ift alle biele ohne Frucht gewesen. Die Starte Des Goblites bat ftets über Die Erziehung Die nd behalten. Raum hat man fie in Frenheit gefeben, fo baben fie ihre Rieider gerind find durch die Bebolge gegangen und haben ihre Bolfer chafe aufgejudjet, beren Lefie berjenigen vorgezogen, Die fie unter uns geführet haben a).

terfdas jurict, ba er nichte ale unfere Lafter von mit mitnabm und fich von feinem, die er mit gu ad gebracht gebeffert, batte. Er liebere bie grattensperfonen über bie Dagen; er mar wohl-Bees fein Muth und feine Thaten erhoben ibn a tatte viel Bib, und ein febr liebenemur. Befen. Ceine Unordnungen mit den 29ei-

besperfonen glengen fo weit, bag man in bem Ra: the feines Cantone überlegete, eb man ibn nicht wegfchaffen foller. Man beidloß aber nach ben mebreften Stimmen, man wollte ibn leben faifen, weit er überaus berghaft mare und das land mit guten Rriegesteuten bevolfern murbe. Auf ber 325 Geite.

2Bir

@igenfchafe america.

Bir muffen ben Endigung Diejes Abschnittes, jur Erlauterung beffen, mas in Ma ten der Wil leighs und Rommis Berichten Erstaunen verunsachet haben fann b), beobachten, ban im Den m270:0, in Dem nordlichen Theile bes feften tantes von America Bolfericaften befinden, Die man Plattfopte nennet; weil fie in der That eine febr flache Stirne und einen etwas langtider Oberfopf haben. Diefe Bilbung ift fem Wert ber Natur. Man melbet uns, bait if Mutter folde ben Rindern geben, fobald fie auf die 2Belt tommen, indem fie bentogen zween Rlumpen Thon, ober von einer andern ichweren Materie, auf die Stirne und beiter auf ben Ropf legen, und folde immer nach und nach ein wenig mehr gufammen gieben. 166 ber Birnichabel Die Bettalt angenommen bat, Die fie ibm geben wollen. Es icheint, bak Die Rinder von einer to gewaltiamen Berrichtung viel ausfteben muffen. Man fiebt " male, wie man jaget, ihnen eine bide und weinliche Materie aus ben Rafenlochern bei aus geben. Allem, meber biefe Bufalle, noch ihr Schrenen beunruhigen bie Mitter, matihnen gern eine Annehmlichteit verichanen wollen, worüber fie fich wundern, bag ander Wolferichaften beren Werth nicht einsehen. Dagegen fuchen einige Stamme von bei 3. gongumen. Die man Rugeltopfe nennet, Die Schönbeit in ber Mundung bes Rome und die Mutter forgen auch bafur, bag fie ihren Amoern bieje Weftalt geben.

## Das XV Capitel.

**\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

# Reisen gegen Nordwest und Rordost zur Entbeckung einer

Kahrt nach Difinbien.

#### Emleitung.

CE ift und noch einer gen ben wichtigiten Theilen biefes Wertes übrig, welcher if tanger Beit buich bie eine Aotheilung angefundiger ift, und naturlicher Weite b. Die Ordnung, woran man fich gebunden bat, berbengeführet wirb. In t. Schranten , Die man fich tener, um geschwind ju bem Ende einer langen taufbahne ju !men, wird man fich ben ber neuen E.ene, Die fich eröffnen wird, niche gar ju weitig. Ihre Bichtigfeit ift befannt. Es fommt barauf an, bag man nicht a. mehr Renntnin von bem norblichen Theile ber Erbfugel ju erlangen fucher, welche !" Erdbeichreibung noch abgeht, fondern auch, daß man bie Bege bes Sandele mit ben ich ften Theilen ber Bele verfürget, Die Beschwerben einer unermeftlichen Schiffiahrt verbeit, mit einem Borte, eine neue Jahrt entbedet, fich nach Ching, Japon und ben mit licoen Mitten von America ju begeben. Die Unbequemlichkeiten ber time und beiften ? ftriche, wodurch man geben muß, um nach China ju tommen, Die graulichen Sturme ben japonniben Meeren, bie tange ber Reife und bie leichte Sabrt, welche ein Weg to Morten verlichaffen murbe, haben ju allen Zeiten bie Begierbe ber Guropaer nach biefer & bedang eineger. Man wird hier Die Bejchichte ibrer Beriuche und ihres Fortganges lein

c Sadluges Cammiung a b. 14 f &.

e) 3m XIV Banbe biefer Cammiung.

b. Die reben in bem verbergebenben Banbe merter bat, anfange nur eben bie Soffnung ge von einer Bollerichaft obne Ropf.

d' Das ift, fint Jabre nach Chriftort Colom. boes ften Reife, welcher, wie man bamale ange-

f) Man giebt Johann Caboten bren Ce-Cebaftian , weicher ibn auf bieter Reife begit . war noch jehr jung. Er war ju Briftel geb: "

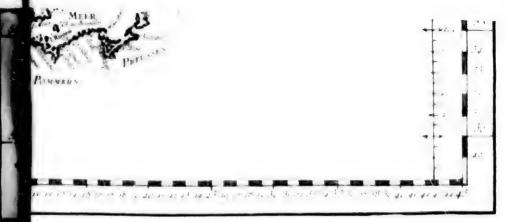
bessen, was in Ma , beobachten , baft fich en befinden, die man inen etwas langlicher melbet uns, bag bie i, indem fie benfaber die Stiene und heiter gufammen gieben. 55 len. Es scheint, ban en. Man fiebt eit Mafentochern beraus bie Mitter, mide munbern , baff andere Stamme von ben 3 Nundung bes Rover it geben.



### bedung einer

les übrig, welcher " natürlicher Weite ! Ju 1. ret wirb. gen Laufbabne ju !iche gar ju meitla. , bağ man nicht a : gen fucbet, welche ir Sanbele mit ben ich en Schiffiahrt verm Japon und ben and tinie und beiffen Ert. gräulichen Stilleme 😅 welche ein Weg to ropder nach biefer ? res Fortgangen lein

eben bie Doffnung ge tefer Cammiung, nn Cabeten brev Cobel auf biefer Reife bealt e mar gu Briftel geboller



: ATH C

KARTE

VON DEN

NORD MEEREN

Souralisemen on Open of Region

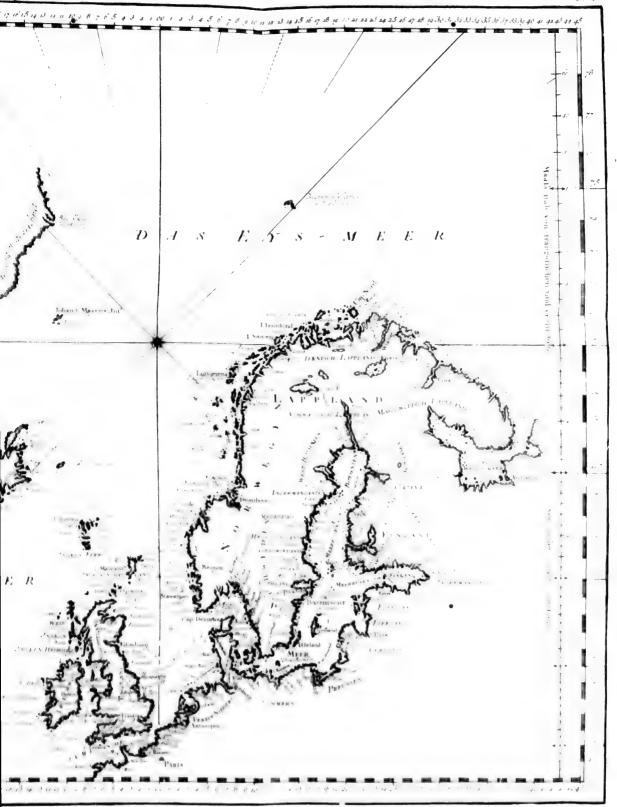
BAFFINS

B.ei

Johan Marena Lor

The state of the s

 $D = I \times X = O = R = D = M = E = R$ 



Cobits of Boline, States on Cierts ben en

Seine ha bedung men men men men men seine Schiffe. fein aus dand, be hatte. gewande en mindreter in batte. Deimen mach Competition of the seritare of the seritare of the seritare of the series of th

nehmung

mofelbft f geschlatter niedergela dem fie it Sahre der

#### Der I Abschnitt.

Cabot, 1497.

Cabote, Frobischers und Davis Reifen.

Dobt eigentliche Abficht feiner Reife. Coines Rife. Dritte Reife. Cein Tob, Anmerfun-Cobnes Borbaben. Bortbeil der Englander Deffen Etrage Frobischers Meife. Die treffen Menfchen an. Funf Englander mer: Ceine britte Reife. ber entführet. Rudfehr. Frebischere gwepte

gen über feine Entdedningen. Joh. Davis Reifen. Geine Entbeifungen. Ceme gwepte Reife.

Finriche bes VII offene Briefe, welche in ben englandischen Sammlungen noch vor: Cabote eigent, hanten find c), laffen nicht zweifeln, ban bie erften Reifen ber Cabote nicht zur Ent. lide abnid t bedung einer Sabrt nach bem großen Indien burch Morbweft von America fennt unternom teiner Nene. men worden. Es idemt gewiß ju tenn, bag Johann Cabot im Frublinge bes igenften Nahres a), in biejer Absicht von Briftol mit einem auf Roften bes Roniges ausgerüfteten Schiffe, und brev ober vier fleinen von einigen Raufleuten Diefer Ctatt beirachteten Couf fen ausgelaufen fer. Den 24tten des Brachmonares fruh um funf Uhr erblickete er ein and, ben er ten Ramen Prima vifta gab, meil es tas citte mar, bas er angetierfen batte. Ge mar ein Stild wen ber Infel Meuland. Machbem er fich a' er gegen Guben gewandt, und bie auf bie Bobe bee Borgebinges von Rouda vorgericket war, to fam er mieber nach England, ohne ban er einen andern Matten von jemer Unternehmung gehabt batte. Man hat bereits nach bem Zeugniffe einiger alten Schriftfeller angemerfet et. bat er nicht einmal an waend einem Orte, weber auf einer Jufel, noch auf dem feiten lande, andarffregen. Ramufio führet einen Brief von Gebaftian Cabot, Johanns Cobne f., an, wormmen man findet, "ban, nachdem fie lange Beit ihren tauf Weit gen Mord bis Die Breite von fieben und fechgig Grad brenftig Minuten gerichtet, und ben giten bee Deimonates bas Meer offen, ohne Gis und ohne bas geringfte Binternig gefienten, fo andreen fie feine Schwierigteit gemacht baben, ibre Jahrt gerate nach Catan in Ministen fortuieben, wenn bie Emporung ihres Echiffvolles fie nicht gegwungen batte, wieber nad Gurena in fommen. , Diefe ift ein tebe ftarer Beweis von ber Boffnung und Abfice, Die fie gefange batten, eine gabre nach Rondweit ju finden. Gebaffen Caber aber erflare fich noch mit mehr Deutlichkeit in einem Briefe an ben pabiflichen Runtius in Comien. Geine Betrachtungen ifber ben Bau ber Erbfugel, faget er, hatten ber ibm ben Gebanken erreget, man konne nach Indien gehen, wenn man feine Schiffiahrt gen Rodweit rechtete. Er tepet bengu: "Da er miber tem Bermutben tand angeneifen, und teine Mediung gemacht, foldes eber, als auf ber Bobe ber tautarichen Kuffen, anputreffen, fo fen er bemielben bie auf fiche und funfgig Grad ber Breite gefolger et; und "Da et gefunden. baft fich foliches gegen Diten freitete, fo habe er fein Unternehmen ver-"laffen, und teinen tauf gegen Guben gerichtet b).

Ve bat febr bas Antelien, ban Die Cabore burch ben ichterbren Greiff biefer Unter Ceines Cobnehmung ab eichreibet worden , und ber Deffining entrageten , einen Weg gegen Mordweft nes Verhaben

wofelbft fein Bater, ber ein Benetianer und febr gefch'dter Cermann mar, fich teit pielen Jahren niebergelaffen hatte. Beine die ben VII Bricfe, bem fle ihre Dienite arbothen , find vom eilften Som der Renterung bieten berite.

git Bier ober in bem angefibiten Birefe benm Ramufie ift obne 3meifet ein Brrebum von gebn Strat

Ab Inbeffen murbe boch ber Bater ben feiner 3nrudtunft jum Ritter gemacht und reidl i belobner

Caboi, 1447.

Benigstens bat man an einem andern Orte biefer Sammlung geseben ? Sie m finden. Cebaftian, melder fich vielleicht vorsebete, einen Weg an ber Gubfeite in fuchen k), minne iche Dienste getreten, wo ibm fein Rubm bie Bediemung eines Oberpiloten von Caffilien : mege brachte; und nach ber Nuchtunft bes berufenen magellangiben Schiffes I), me :: ibm Die Chre entrogen batte, wornach er zu ftreben ichien, murbe er von einigen Banbe. leuten in Cevilla gebrauchet, ein Beidmaber nach Difindien burch bie Strafe ju finmelde Magellan entbedet batte. Allem, er folgete Diefer Sabrt gar nicht, fondern in ben Gluft be la Plata ein, wo er viele Jahre mit vergebenen Rieberlaffungen gubrad Endlich machete Die uble Aufnahme, Die er in Spanien erhielt, baft er 1528 miebe: 20 England gieng. Er fant bafelbit alle Bewogenheit, Die man femem Bater bewilliger pornehmlich ba er auffatt bes alten Porjages, eine Kahrt nach Morbweft zu fuchen, bie fe ficht batte, Die Auffuchung nach Roidoff ju richten. Diefer Berfuch batte gwar :.... nicht mehr guten Fortgang, ale ber antere: Die Englander aber erfennen boch, bat . benvelben ihren Bandel nach Ruftland und die Ancheren in Grontand zu banfen baber pen fie gioke Vortheile gezogen.

Portbeil ber PCII.

Siner pan ihren berühmtelten Neuebeichtenbern machet folgende Betrachtung bo -Engander ba , Dhaleich bie einten Unternehmungen, biete Kabrten nach Nordweit und Nordwif ... "beden, einigen Aufwand gefostet, und bis ibo noch nicht zu bem verlangten Ent.: " "aeführet haben: fo find boch bie Kolgen bavon ber englandichen Mation fo vort! Laemeien, ban fie biele Auffuchung gang und gar nicht nachfaffen, sondern pieling . "Jange ibr noch einige Doffnung zu einem gludlichen Erfolge bleibt, noch immer alle " .. anmenben muß, moven fie ben Muben fpuret. Ueber diefes findet er in biefe thenen ichti bie Bunde, meide ben Borfat ber Auffichung lange baben ber Gett. laffen. Ramuch weil Sebaffian Cabot, Ritter und Bouverneur ber englandiche fcben Compagnic, ju glei ber Beit Director Des Banbels und einiger Rubrer alle .. " nehmungen und Kabrten jur Entbedung eines Beges mar; fo ichabete nicht alle erite von biefen benten Reintern bem guten Erfolge bes anbeen, fonbern ber Emfluf . fo angelebenen Ma mes, meldber an emer Sabre gegen Rordweft verzweifelte, made: Die Regierung alle Bernt lage binbantenete, welche ju biefem Wege gethan murben. pad feinem I de eift, tas ut, im 1570ften Jahre, unterftund tich ein Englander, D. Martin Robifder, eine Reite jur Entbedung einer Sabre burch Morbweft ... id 29 %.

Richald ere Bert.

Deier berafene Abentheurer, welcher feit funfgebn Jahren auf fem Unterme fonn, wurde von bem Grafen von Barwid, Ambrofus Dublev, bem beblinge be: . ginn Girabeth, unterflutet. Man ließ ibm gwen Schiffe ausruften, ben Gabrid " Michael jeder von jung und gwangig Com en, nebit einer Pinaffe von gehn Conne gieng ben isten bes Brachmonates eben beffeiben Jahres ab, mit bem Entidluffe ber ber ici e. Bieberfunte ben Grund teiner Boffnung ju rechtfertigen, ober tein land memais mieber ju feben. Die englanditchen Cammlungen haben uns bie La e. " von bien Edhingabrten erhalten m), Die er hintereinander gethan, und wovon bie

lohnet. Bir mollen anmerten, bag bie Englanber ift es gang geroif, baf er nicht bie germe" aut teine Entbeifning ibre Unfprude auf Die Berr. berlaffung batelbit angeleget fchaft über Rerbamerica grunben : allein, außer. bem, bağ es ungewiß ift, ob er ans land geftiegen, 107 u. 108 @

6) 3n bem XIII Banbe biefer Camming .!

gunge Dent fung an, b Chre fchen: Dan E

obalel

Brab gen. mehmen

tem m: Hit De age bi

my und TOTA LI Den ner

sorbror.

te Spir

mifchen ! 1) 2 Spanier

W 47 3

21116

ing geschen it, bis juchen &), in ma en von Castilier: Schiffes 1), welche n einigen Banbe. Gerafie ju fi.... nicht, fondern lassungen jubie er 1528 wieder in ater bewilliger it in fuction, Six ! batte gwar :: . . . nnen boch, ton a banten baber

etradituna ba 🦟 mb Mordoit ... erlangten Enter ! ation to port's " ionbern vielitie ... d immer alle et er in biefe : ben ben Cent: r englandigete Rubrer aller ! bete nicht alle n ber Emfluit perfelte, mads: ban murben. Englander, N d Mordwell ...

f fein Unterne bieblinge ber bie ben Babrici n Jehn Lonne Entidiuie . m, ober fem ? une bie La d' ind moven bic.

nicht bie gerit :

biefer Cammib"s .

obaleich die furgefte und am wenigften gludliche, bem englischen Bofe ein fraftiger Bewe- Grobifdier. aunabarund mar , die berten folgenden gu befortern. Man fann diefen brenen berühmten Dentmaglen, oder wenigftene ihren vornehinften Umftanben, eine Stelle in tiefer Cammfung nicht verfagen. Der Sof nabin fich ber erften von biefen dreven Reuen bergeitalt an. baff er ben jeiner Anwesenheit zu Greenwich, als Frobischer ba vorbengieng, ibm bie Chre erwies und einen Sofcavalier an Bord ididete, ihm eine glickliche Rene ju munfcent und baß ber Craatefecretar Wolly fich felbft an Bord begab, bloft in ber Abiicht, Dat Schiffevolf ju ermahnen, ben Befehlen ihres Unführers mit einer blinden Unterthanigbeit m folgen.

Der Berfaffer feget fich ben 26ften an bie schottlanbifche Spige, Swinborn genannt. Be nahmen un'ere B. be, facet er, die neun und funfgig Grad, feche und viergig Minuten Sanden marte, ba die Erefernung ber Conne von unferm Zenuth fieben und brennig Dreb mar. Bir batten bie Juel Bewlan feche Meilen QBethiordweit, und bie Gpipe Bulnborn Dit : eif. Ein tad in Dem Gabriel notbigte uns, in Die Er, Troniensban dandaufen, wo wir in fieben Kaben Baifer auf einem guten Canbarunde vor Anfer la. con, & Die Minibung biefer Bap hat fiebengebn Kaben Baffer, welche nach und nach ab-

nebmen, bie auf fieben, und jeiger fich gegen Mordnordmeit.

Da bas tad noch an eben bem Lage geftopfet murbe: fo tiefen wir mit einem Gib-Bochombe aus ber Ban, und flegerten nach Offen burch Die Bobe von Kowlan, wo uns Centbler funigig Laben 2Bailer auf Triebfand finden lieft. Gine Meile weiter war be Die Liefe, und ber Brund meifter Cand mit rotblichem Muicheliverfe vermenger, an Der wittaglichen Spipe von Kowlen. Den 2-ften von Mittage an bie um vier Ubr, thaim wir feche Geemeilen Beft gen Rorb, mit einer iconen Rublung. Das Contbler, auf jedigg gaben ausgeworfen murbe, ließ uns einen Grund von Steinen mit Migterfe vermucher finden. Den iften bes Benmonates erlaubere uns ein ftarfer QBind, er verbinderte, bas Meer ju balten, ben Morgen nicht mehr ale vier Germeilen ge-Beiten ju thun; und ben anbern Lag thaten wir nur gwo gegen Gubmeit. Den on wied bie Magnetnabel um einen Abumb gegen Welten ab. Bon bier bis um acht Ubr Des Morgens thaten wir vier Ceemeilen gegen Weiten; und von acht Uhr bis ju Mitbier andere Weit gen Mord. Den titen taben wir von Giboft bas Enland Weit. wedweit ieche Seemeilen weit von une. Ge jeigere fich wie eine bobe mit Schnee bebeife. in Spine. Bur maren auf ber Bobe von fichiga Grab. Man legelte gegen bas land und bas Gentblen fand auf bunbert und finnigg Saben Waber temen Grant. Die alurve, welche ins Meer geieger murbe, fab fich wegen bes vielen Enes an ben Ruften nungen, wieder an Bord ju kommen. Ein jehr farter Mebel fepete barell ft jogar un. But in Befahr. Bur thaten aber bennoch vom Donnerstage um acht Uhr Des Mornd bis auf ben Frentag ju Mutage gwangig Meilen gegen Gudweit. Den ibten, bie Same Suboit brev und breving Grad vom Benuth; baraut Gut uboit viergig Grad, und with und named in ihrer großten Riche. Die Nadel mich dante . ian derichalb Romme

Phi Dieg war vor ber Entbedung ber magella. getban, wie man an einem anbern Brte gefeben far

1) Pictoria genannt, melden allem mieber nach jonide übertebet, und in Bernards @ immiliag Spanien fam, nadbem es bie Reife um die Welt 1210 ju Umfterdam beiausgearben meiten

Allgem. Regebeichr, XVII Band,

m' Sactlures Cammbing Cie find me I ....

Frobischer,

Archiffers

Den geften erblideten mir ein bobes tant, welchem man ben Damen Dueen's Elizabeth Foreland, over der Koniginn Chiabeth Borgebirge, asb: und ba wir an der Ruite gegen Morben binfubien, to entbedeten mir eine andere Epite nebit einer Bertiebung ober pielleicht auch eine Etrafte grunden ben benben Spigen. Gie murbe Grobitchers Strafe genannt n). Bir fanden viel Gie, und bieiten Mordmarte, obne baft mit :-Die Strafe fommen tounten, wovon une ber Wint entfernete. Den giften taben mit Eisichollen, Die uns nothigten, gegen Weiten ju balten, um uns bavor ju buten; und ?" abiften in gwer und fedigig Grat gwen Min. entbesfeten wir ein mit Gife bebedetes bant Den aufen bes Morgens mar bas Wetter febr neblicht. Rachbem es fich aber aufgetig ret batte: fo jejacte es uns ein mit Eife umgebenes tant, welches wir fur tabrabor bie: Wir ließen bas Borgebirge an ber Rinte. Da wir aber auf bundert Kaben feinen Gimb fanten : fo blieben wir übergeuget, baft es nicht Eis ohne eine Rufte mare. Indeffen ein bedeten mir boch ben gollen ein Ufer, bem wir uns auf eine Seemeile weit naberten, :" emen Baren zu inchen. Die Ban mar poller Eis, und Die Schaluppe, welche fich bir Kuffe bis auf Die Lange eines Rabeltaues naberte, tounte auf himbert Kaben feinen (Bis : finden. Bur finden langit ber Rinte Beifnerdweit bin, nach ber Muthmaffung vor fem bante. Die Strame maren batelbit iehr reiffent, und mir urtheileten, ban man ... mittelft berfelben viertebalb Geenreifen in weniger als einer Stunde vortreiben fonnte. D guften um vier Uhr bes Morgens und ber einem tehr bellen Wetter, faben wir ein botes Sand Mort gen Dit von uns. Bir fiefen Morboil gen Dit von Diefem Sante. Da : aber naher baben maren, fo fanben mir, baf fich bas Eis langt ber Rinte in einer Bente von ungefahr funt Meilen eriftrecete, welches verurfachete, baft man nicht binan tom." konnte. Den iften August, ba man von einer Bindibille berallen wurde, lieft mar bie Chaluppe in Meer, und bas Sentbler murbe ungefahr mo Kabeln men pon einer ! fen Eisin'el ausgeworfen. Es jeigere jechiebn gaben auf einem theinichten Brunte. I: man es aber jum andernmale auswarf: fo batte man bunbert gaben auf einem Cantgrande. Den oten, eine Merthelmeile weiter bin fant man mit ber Blenfchnur fechauf. ben auf einem feiten Grunde. Die Eromiel theilete fich auf einmal in gwen Stude mit nem ennehlichen Gefrache. Um vier Uhr Machmittages fand man neunzig Jaden :: towarrem Grunde, mit Leinen verlemmeiften Steinden vermenget. Den icten giena !! Schaluppe gegen eine Antel ju , bie eine Meile weit von ber großen einfernet mar. Etrom trieb bafeibit gegen Gibmeit. Bier beute iftegen allba ber ber Ebbe aus . . . giengen oben auf bie Invel. Aus Furcht aber, fie mochten von bem Rebei überfallen am ben, fehreten fie bald wieder an Bord. Den itten lief man in Die Strafte ein, ber n Frobuchers Mamen gegeben batte. Den igten tegelte man gegen eine Infel ju, Die :: bie Infel Gabriel nannte, gebn Seemeilen von uns, und legete in einer landigen : Dor Anter, in acht Kaben Manier. Man batte bas tant gegen Beitstbreit. Der Ichlechte Bar, ichn Gemeilen ich ber Infel Babriel, murbe Dicore Bay genannt. D. isten lichtete man ben Anter, um fich in einer andern Ban auf acht gaben Baffer, ei ... fconen Canbarunde mit idmarger Erbe vermenger, vor Anter ju legen. Den igten anni man wiede nach Priete Ban gurud : jund ben ihten fand mannich, nach einer Bindfille : emigen Stunden, gwochen Gre von einem Bolle biet. Den inten naberteman fich einer 3 fel, n ter ci

fuppe

fie ar men. fich di wiebe folgen With thiber thir ar wirth jehn a mit vi fdpwan thuen

batten

pon eb

frice to EBitber fingen fer, in bem E pder ge Mfer fei gehord giengen twent i fulle was ieute ju welche funfych

M. 1

unverfi

unb fa: fie nich: sines bi

B) Man wird balb feben, bag ibre lage heutiges Lages ungewiß ift.

M. welche Thomas Williams genannt wurde, gehn Meilen von welcher man ben isten un: Grobischer, ter eine andere gerieth, welche Burchards Mamen befam.

tamen Dueen's ib ba mir an ber

emer Bertiebung de Frobitchers

bne ban mir aaiften faben mit

buten; und ?"

bebederes bant

ich aber autgetic

tabrator bic: en feinen (15....

. Inderion on

eit naberten, im

, melibe hid ?" ben femen (Br., '

maning receive

en, ban man ...

iben fonnte

ben wir ein ber tante. Da Ti

te in einer Stort he binan fommer

rbe, lieft ma

ett von einer !

ten (Brunde. 📑

auf einem Earle

ofchnur fechalis

per Stride mis

jeungig Faben :...

en joten gieng !!

fernet mar. 2

r Ebbe aus . - '

et überfallen ::"

rafie ein, ber " !!

Infel ju, Die ::

ier landigen !!

y genannt. E.

ren Maifer, et 🤫

Den igten : :

ner Windfille:

man fich einer .)

iffiitivett.

Den jaten ber einem febr ichonen Wetter naberten fich zween Officier in einer Cha- Gie treffen fuppe mit acht Mann Diefer Infel, um gu feben, ob feine Ginwohner barauf maren. Mis Den den an fie an Die Riffe tamen, fo murden fie fieben Canote gemabr, Die von ber Ditiette bertamen. Gie febreten, aus billigem Mietrauen, wieder an Bord, und man beratbidblagete fic aber Diefen Bufall, ba benn ber Rath ber Mennung mar, man wollte Die Echaluppe mice mit funt Mann gurud ichiden, welche bie Bilben im Befichte behalten und ibnen folgen follte. Eines von ihren Canoten, meldes bie Echaluppe war anfichtig geworben, blate berfelben langft ber Rufte. Der Anblid eines von ben Schiffen aber ichien bie Ben balb zu erichreden, und machete, baf fie bas gand zu erreichen fucheten. Gin Engber, ber binter ihnen ber auf bas tand iprai g, bemachtigte fich bes einen und brachte Om an Bord. Man lieft ibn effen und trinfen; und ba man glaubete, ibn burch bie e Bepleming giben gemacht ga haben, fetete man ibn wieder an bas land. Alle Die and ein, neinsehn an bei Rubl, naberten fich bem Schiffe in ihren Canoten. Gie rebeten mis is annit mit wieler Din : wir verftunden aber nicht ein einiges Wort von ibrer Eplache. Dide Chronge Baare, em breites Wenicht, eine Plattnate und eine braune Benchtefarbe gaben Ihren Diel Achalichkeit mit ben Tartarn. Gie maren Manner und Bei er mit einer Art von Roden belleitet, Die mir fur Baute von Geebunden bielten. Die Manneperienen batten bie Baden und die Obrfappen mit blauen Streifen bemalet. Ihre Canote maren son eben ben Bellen, wie ihre Rode, und ber Riet von Boile. Gie febienen uns von ber Edde einer spanischen Schaluppe zu senn.

Ber fo rubigen Anfcbeinungen macheten mir feine Schwierigfeit, uns nach ber Dit. Gin Erife fite ber Intel ju nabern, und einige teute ane tand ju feben. Gie faben bie Butten ber ber weiben Miden; and einige von biefen Barbaren ruberten nach ber Schaluppe zu. Untere Leute fingen einen Savon, ben fie an Bord brochten. Man gab ihm eine Schelle und ein Meb fer, in ber Donnung, nicht allein feine Wefahrten vertrauter ju machen, fonbern auch aus bem Embrucke, ben biefes Weichent auf fie machen wurde, ju erkennen, ob fie icon Guropaer geleben battere. Frobiider trug funf genten auf, ibn gurud gu fubren, nicht an bas Ufer felbit, fondern auf einen Gelfen, ber nur einige Schritte bavon entfernet mar. Man geborchete ibm aber nicht. Die funf Englander, welche fich por nichte gu furchen ichienen, lagen bis aus Wer, und wurden nebit der Schaluppe von einem Maufen bewaffneter Wilweggeführet. Weil bie Nacht berannabere, jo batte man feine Nubricht von ihrem Lighte. Als man aber ben Lag anbrechen fab, und fie nicht wieder jum Bort bome faand to that man einen Kalconerichung; man flieft in bie Trompete: aber alle Siefe Gorg-Mar vergebens. Der Rath hielt bafür, man batte von ber Bewalttbatigfeit, un'ere Jende ju retten, niches ju boffen. Man ergriff Die Parten, aus ber Ban binausjugeben, welde bie Kunt Mannerbay, Five-Men Bay, genannt warde; und man legete fich auf funfichn Kaden vor Anter. Man brachte batelbit den übrigen Lag und Die folgende Macht pu. Den gaften bes Morgens gieng man wieder an ben Dit jurid, wo bie fim beute to unvorsichtig gemeien und ausgestiegen maren. Biergebn Canote fub en von ber Ruffe ab, und tamen gemlich nabe an une binan. Uniere Beichen und Einfa ungen aber tonnten fie nicht an Word bringen. Andeilen machete Doch eine Schelle, Die man ihnen wies , dan eines berantam, welches nebit bem Widen barinnen weggenommen wurde. Alle Die an-

2 3

Rüdftebr.

Grobifder, bern verichwanden fogleich, und wir verloren Die Boffnung, unfere funf leute wieber :: finden, und legeten unter ber Infel Thomas Williams vor Anter.

> Diejer Unfall, nebit bem baungen Schnee, ber fich bes Morgens auf einen Bug boch auf bem Berbede fant, machete bie Englander nur blog nach ihrer Rudfehr unge bulbig. Gie lichteten ben abften ben Anker, und maren ben folgenden Los auf ber Bore ber Babriels Infel. Den iften bes Berbitmonates batten fie Jeland . fich im Besichte. Das Eis aber erlaubete ihnen nicht, folde ju beru, au. giengen fie vor ben arcabiichen Infeln vorben, und ben gten bes Weinmonates liefen ie in ben Bafen ju Barmid ein.

Archichers Appente Reife. 3577

Problicher batte ber feiner Unfunft ju tondon feine andere Fruche von feiner Rom: aufzuweifen, ale ben Bilben, ben er gefangen batte, und ein Stud ichwargen Stein ibm ein Matrole am Borde gegeben batte. Als man aber von ungefahr ober aus Me. gier bieien Stein ins Beuer geworten batte, mo man bemerkete, bag er roth murbe: " loidete man ibn in Weineilig ab, und man glaubete, fleine Golbabern barmnen qu citnen. Gie murben probiret, und man urtheilete, es mare mirflich Golb. Diefes mar. mig, fich unermestliche Neichthumer zu veriprechen, wenn man fich eine große Menge : fo den Steinen anichaffen fonnte. Die Begiebe nach bem Beminnfte ermodete e. neuen Gier gur Entbedung bes Weges. Es entitund eine Be ellichaft, Die um fcblieftende Privilegien anbielt; und die Koniginn telbit fieft fich von to ichonen Doffin. verblenden. Man machete fogleich Unitalten zu einer neuen Reife. Frobischer erhieit foniglides Eduff, Mamens Die Gilfe, worauf er ben giften Man 1977 mit ben bei in porigen Stuffen, bem Gabriel und Michael, wieder unter Gegel gieng. Das Laci ... pon biefer merten Unternehmung bat nichts inerfmurbiges und nünliches. Die C dung murbe nicht weiter getrieben, als ber ber erften Reife. Grobucher begnigete : funthundert Zentner von dem vermeonten Goldgesteine an Bord zu nehmen. Da. er vergeblich nachgenucher, ob er bie funt beute mieber finden fonnte, Die er verloren !! fo nahm er mit grocenen Wilben o), Die er entführet batte, ben Beg wieber nach Eng und ben 24ffen bee Berbinnenates fam er in bem flemen hafen in Pabilu in Cornre in bem foniglichen Ediffe an. Ben benen berben andern Eduffen, Die fich von ihm trenner batten, begab fich ber Babriel nach Brufol; und ber Michael lief, nachbem in Schottland berum gefahren, in ben Baten ju Narmouth ein.

Deffen britte Riv.

Es icheint, daß dice ihm' andert Bentner Maftene ju nichte niche gefunden mat Indeffer batte bad bei Embrat, ber von bem offer Guite Stem nech übrig mar e Die Boffnung ju ber Entredang eines Beges, melde noch alle ibre Starte bebiet Mache, Die Koniginn gu bewegen, ban fie eine gabireichere Glotte abgeben fieft. 2 bem fie ben neu entbedeten tanbern ben Damen Mera inco guna gegeben batte : to 🧭 ein Baus machen, bas man wegtragen und alle beifen Theile man ausemanber : fonnte, um bundert und gwangig Mann barinnen gu bebeibergen, weben viertig " fen, brenkig Golbaten, und Die übrigen ju ben Bergmerten tenn follten. Gie to. . ... Binter über in ber Wegen' bleiben, mo Grobiider feinen Welbitem geboler batte, 1 nen neuen Borrath von Marcafften anichaffen. Bon fungebn Eduffen, woraus :

o' Es mar ein Mann und eine Brau mit einem . fo ichligen fie nur bie Augen nieber, obne : ... Rinbe. Ale fie ber Romginn vorgeftellet wurden, ringfte Farcht und Erftaunen ju begewien.

Motte Gewi ben g aber t wo m verior nie be fogar

piertei ben ber feben f pelder

Tages

\_Grea

binaut and be Mo bat Midden Pater. to Just

Boeifete ff. pfeten fie

memat

nlich gu

"um B

nf Leute wieber ju

ns auf einen Ruf er Rückfehr unge Lan auf ber Done eemeilen ver Den agiten 2110

imonates lieten ie

von feiner Rame varien Stein, ? thr ober aus Me. er roth wurder in barinnen zu erf. ...

Dietes mai ..

große Menge : .

the empedete to the rafe, die um a. .. chonen Donin. rebuther ethic : ... 77 mur ben ben in Das Lane thes. Die C ther begninger : hmen. Ra er verloren bar ber nach Ena hi in Cornic fich von the ei, nachbem 🥴 "

gefunden mich h übrig war tarte bebie i ben fien. Mi t hatte: 10 ... femander 1 on vierus "" Che william fet baite, 1 den, woraus :

nieber , obne : ... ju bezemgen.

Riotte bestund, follten bren an der Rufte bleiben; und damit man der Unternehmung mehr Grobischer, Bewicht gabe, fo beehrete die Roniginn Frobischern mit einer golbenen Rette. Er lief Den ge Man 1578 aus dem Safen Sarwich aus. Das Lagebuch von Diefer britten Reife aber bat nichte wichtiges , als Die Widermartigfeiten ber Flotte. Als fie an Die Rufte fam, wo man fich fegen wollte: fo wurde fie von einem Sturme überfallen, wodurch das Echiff verloren gieng, welches mit bem beweglichen Saufe und bem Borrathe gu ber neuen Colonie belaben mar. Die andern Fahrzeuge murben beschädiget ober zerftreuet. Man fonnte fogar Probifchers Straffe und die Bergwerte nicht wieder finden. Endlich liefen fo viele Befdmerlichkeiten und Befahr auf nichts weiter hinaus, ale bag man wieder nach England printfebrete, mo man ju Ende bes Berbitmonates eben beifeiben Jahres aufam.

Man versichert, ber hauptmann Frobischer habe bis an fein Ende die Soffnung bebelten, eine Kabrt gegen Mordweit gu entbeden. Da ibn aber ber hof auf einer andern de gebraucher : to mar feine britte Reife Die lette Unternehmung, Die er in Diefer Absicht verfichete. Elles melbet une, er habe in bem berühmten Ereffen 1588 gwinden ben Evaniern und Englandern ein Kriegesichiff, Ramens Der Trimmph, geführet, und feine Zawierteit fer mit bem Euel eines Rittere belohnet worben. Geche Jabre barnach, ba er ber ber Marchinung von Breft verwundet worden, farb er zu Plomouth, blog aus Ber- Erin Tod. feben feines Bundargtes. For, beifen Damen man ichen in biefer Cammlung gefeben bat, beobachtet, man fonnte aus ben breven Tagebuchern bes Ritters Frobinder ichließen, ine This be ier gewesen, fich bas vermennte Goldbergwert jugueignen. Er bemerfet nicht eine einzige Brotte, aufter ber von ber Straffe feines Mamens. 2Bas bas land betrifft, welches bie Ronigmn Meta incognita ju nennen beliebete, fo erfenner man es beutiges Luger für Gronland.

Sgebe, welcher uns bie beste Beich-eibung von biefem lande gegeben bat, rebet von Anmerknmen Brobliders Entbedingen in biefen Borten: "Man wird in allen Geefalten Frobischere uber eine Erb Swaffe und den Baerfund antreffen, die man uns als goo große Juseln an dem festen Marte angiebt. Nach meinen Einfichten aber finden fie ficht baselbit nicht, ober wenigand finden he fich nicht an der gednichteben Rinte; denn alle meine Nachforichungen beben mich nichte bergleichen auf einer Reife antieffen laffen, Die i.b im i 23iten Sabre gegen Girben gethan habe, ob ich gleich an Diefer Gette bis auf fechtig Wrad ber Breite binauf gegangen bin. In ben neueften Rarten ift bie Straffe in bren und fechig Grab, bie Stieft afte in gren und fechgig Grad geleger... Elie balt es filr febr mabrichein-16, Dafi Frobirders Strafe und Die Infel, welche Dieter Seerabrer Der Rongfinn Ginabeth Plot ebirge nannte, benn er fand nachber, ban es eine Julel mar, gegen Diten von Gronlaid liegen, und vielleiche in weniger Brette, als fie in dem eriten von den dreven Tage-Moran fteben. Diele Muthmakung wird von einer andern Golle aus bem Egobe unter-Mist. Muf ber Reife, favet er, Die ich uir Entbeckung that, fand ich in einer fleinen , 300 d, 100 ich vor Anter logere, einen gelben Cand, ber mit rothlichen Etreifen untermeint war, welche bem gemachten Zounober ichr abulich faben. Ich ichictete einen giem-"lich guten Borrath bavon an ben Director ber gontanbitchen Compagn e nach Bergen, mum Berfuche bamit gu machen. Darauf wurde mir von Dieter Befellichaft aufgetragen, M 3

pften fie folde jogleich, und agen fie mit dem Gin. nate alt war, wurde auferjagen.

Beilete fle nach ibrer Art, bas ift, mir robem Alei- geweide und allem Unrathe. Gie lebeten aber nicht Menn man ibnen eine Genne gab : io eu- lange, und das Rind, welches nur erft finifichn 200-

Brobifcher, afo viel von biefem Sande ju fammeln , als ich nur fonnte. Bum Unglude filr une abe mar es mir unmöglich, die Infel mieder ju finden, wo ich folden aufgenommen bar "Sie mar flein, und unter einer Monge anderer vermengt. Das Bechen, meldes "ben meiner erften Reife bafelbft aufgurichten Gorge getragen batte, mar von bem Ber Inocifen bat man boch an verichte eren Geiten im fante eine :-"weggeführet morben. "febnliche Menge von folder Materie gefunden, melde Die Barbe verliert und rothlichmen "wenn fie im Reuer glubend gemacht worden; wie fie auch thut, wenn fie einige Ber :-"eingeichtoffen ut. 3h fann nicht enticheiben, ob foldbes eben ber Gand ift, movor in "bifder viele bundert Connen mit nach England brachte, in ber Embitbung, bag ge "Beld barinnen enthalten mare; und womit viele Schiffe von ber gronfandichen Cons gue ber ihrer Nutffehr nach Ropenbagen 1 36 belaben murben. Go viel tann ich ba ... "fagen, ban ich ben einiger Erfahrung in ber Chomie, sowohl vermittelft ber Ertraction ber Pracipitirung, verfuchet babe, ob ich etwas berausbringen tonne, und bag minicht "be allegeit vergebens gemelen. Rurt, ich geftebe, baft ich bafelbit niemals eine anter "Art Cand gefunden, melde Gold ober Gilber enthielte...

> In einem andern Orte feiner Beidreibung icheint Egebe an ber Babrben ber & ... lung ju pveiteln, welche Frobischer von biejem tanbe gegeben bat, und rebet mit 3 : tung von leinem vermennten Goldiande. Er gesteht gleichwohl, es fer im 1636 3abie : : banifden Officier aufgetragen worben, auf Roften und Beiehl Des Gronfanglere Des N reiches, gwei nut biefein Ganbe angefüllete Schiffe von ber Davielkrafte nach Danem :: führen : Die banneben Welbichmiebe aber batten nach gemachten Proben es fur biogen & ne ben geringiten Berth erfiaret; und auf ihr Zeugnin mare alles ins Meer geworfen m Er tepet bingu : ber hauptmann mare vor & bam ober Berdruffe bariber gefferben. feinem Tobe aber mare noch ein menig von biefem Canbe, melches ber Rangler auf ben batte, einem geichieften Scheibefunfter in bie Bante gerathen, welcher guter ... baraus gejogen. Grobudure glangenber Canb batte nicht eben bas Blud; und bure briefinibe Auffoling ichabete überhaupt ber Unternehmung jur Entbedung eines 20c. gen Morbweit.

Auf ber gwerten von biefen breven Reifen murbe ber Gabriel von Pouard it con, einem Manne aus gutem Saufe, ber bem bem Grafen von Barmid fehr beliebt : gefahret. Auf ber binten Rene fubrete Kenton Die Judith mit bem Eitel eines tre : Admirales ber Rotte. Er mar von ben Bortbeilen biefer Unternehmung fo ein ? men, baft, als ibm 1:82 eine Gabrt nach Difinbien aufgetragen murbe, er in feine ! trag einen Artifel mit fegen ließ, welcher ibn berechtigte, Die Entbeching einer Sabrt ... Mordweit gegen das Gubmeer ju fuchen. Weit ber vornehmite Begenftant feiner !! mar, auf Die Geinde feiner Mation ju freigen: fo nahm er feinen tauf nach Brafilie :: ba er wieber nach England jurudfam, nachbem er ein ipanifches Weichwaber geid .. batte. Man lieit aber in Moufons Edwierauftuchungen (Recherches navales), et :: " feinen Fahrzeugen fer nach Magellans Strafe gegangen, und gwar auf eine Unterne." bie man nicht mine. Ellis eignet ihm die Ehre ju, bag er bein berühmten Johann De Dis feine großen Absichten eingefloffet babe.

3ch Dapie Reifen.

Davis mar ein Mann, ber Berffant batte und befanntermaffen in ber Schoffe fehr geichidt mar. Geine Emjichten und Bentone Anichen macheten, bag er jo ben bie 3B Befell) ge ju b eine de fünf u ab; uni Die feir soften Er Ma non be mules o ien Ab Mbobe Wall Lambes ne Sm Mister an ben nicht en Engla

nuten be binous g dete er 1 aber bas Becite n ber meft! Mondi Minnater

Schwier. ift, fie n

bağ er 6

er im Mr

glude für une abe msgenommen bage eichen, welches is ar von bem Wind im tande eine an rt und rethlichmit fie einige Bett mit ind iff, woven in irbildung, bafi : nkandischen Comm viel fann ich ba ... ber Ertractim is und baft meane at uemals eine an m

Bahrheit ber E ... rebet mit 3 = n 1636 Jahre c : fanglere bee R ... e nach Danema für bloken E cer geworten m ber gettorben. Rangler auf meldier guter ... blud; und bare ing eines 2Beiter

oon Ponard & roid tehr bettebt ... ein Titel eines binuing fo ein if e, er in femen ! ng einer Jahrt ... enfland feiner Venach Brasilie :: ichmater gerting navales), em " eine Unterneting nten Johann D-

n in ber Schuffe: baß er fo betti

bie Bahricheinlichkeit eines Weges burch Nordwest mar, baf er im 1585 Jahre von einer Befellichaft reicher Raufleute in tondon unter dem Schupe vieler Perjonen vom erften Range m biefer Entdedung ermablet murde. Man ruftete ihm gwen Schiffe aus, woven bas eine der Sonnenschem, von funfzig Tonnen, und bas andere der Mondichein, ven funf und brepfig Tonnen, bief. Er reifete ben rten bes Brachmonates von Portsmeuth ab : und ben 20 fen eben beffelben Monates entbedete er nabe ber ber Einfahrt in bie Etrage, bie feinen Ramen angenommen bat, bas tand, welches er Defolation nennete. Den Ceine Ente soften den beffelben Monates erfannte er andere lander 64 Grad 15 Minuten Der Breite, dungen. Er Undete bafetbit an, und fand ein gutes Bolt, mie bem fich wohl umgeben ließ, und von bem er viele tiebkofungen erhielt. Er fand fich ben bten August in 60 Brad 4. Die nuer auf offener Gee; er legete in einer schonen Ban vor Unter, ben einem Bebirge, bef fen Modinge goldfarben ju fein fchienen, und welches er Raleighe Berg nannte. Die Dibebe erhielt ben Mamen Totnefi, die nordliche Rufte Cap Dyer und Die mittagliche Cap Walfingbam. Den iten eben beffelben Monates gab er ber mittaglichiten Epige bes landes ben Mamen Des Borgebirges Bottes Barmbergigfeit. Darauf lief er in eine icho. ne Straffe ein, in welcher er bis auf fechzig Ceemeilen Mordnordweft vorrückete, in ber Mitten Inieln, Die Sahrt auf benben Geiten fehr gut und Merkmaale von Wohnungen an ben Ufern fant. Die Bluth flieg bafelbit auf feche bie fieben Saben: er tonnte aber nicht eindeden, von welcher Gette fie berkam. Den giften nahm er ben Weg wieder nach England, woleibst er ben 3. ften bes Berbitmonates in ben Safen ju Barmouth einlief.

Die Englander find überzeuget, Davis fen der erfte gewesen, welcher die weitliche Ceine zwente Rofte pon Gronland befuchet batte, und er fen auf biefer Geite bis auf 64 Grat 15 Mi. Roie. nuten ber Breite forigerudet, wie er auf ber andern Geite bis auf 66 Grad 40 Minuten bineuf gieng. Diefe Unternehmung machete ibm fo viel Ebre, bag man ibm in bem folgenden Sabre eine gwerte Reife mit eben ben Eduffen und noch groben andern, Die Girene und ber ! Torditern genannt, wovon bas erfte von hunder Zonnen mar, verichlig. Er fegelte ben 7ten Man 1586 von Darmouth ab, und ben 15ten des Brachmonates entbedete er Land in 60 Grad der Breite und 47 Grad westlicher tänge von konden. Weilichm iber bas Eis nicht erlaubere, hinan ju fahren : to war er genorbiget, bis auf 57 Grad ber Breifte wieder jurud ju febren, um Die frene Gee ju eineichen. Den 20tten eben beifelben Monetes entbedete er ein anderes tand in 64 Grad ber Breite und 58 Grad 30 Minuten ber meftlichen tange von tondon. Er trieb baieibft einigen handel mit ben Wiben bes , von benen er eine Abichilberung mach e, Die wenig von bergenigen untericbieben 4, W man ichen von ben Eiguimaur ober Robipaiern gemacht bat. Das tand ichien ibm Den Chuliden Straffen und Meerburen durchichauten ju fein. Er ichilete Die Birene viedernach England, um bie Mitte bes Beumenates. Da er aber jeme Reife in bem Menbiebeine fortiegete: jo entbeckete er ben iften August em neues Land in 66 Grad 33 Minnen Breite und 70 Brad weiflicher tange von tonden. Er jah viele Bujen, obne bag er hinein lief; und ba er ben i sten feinen tauf wieder nach England nahm, fo langete er im Anfange bes Bemmonates bafelbit wiederum an.

In einem Briefe, ben er fo gleich an bie Befellichaft febrieb, machete er teine Ceme britte Schwierigfeit, ju versichern, er habe Die Fahrt ju einer Art von Bewiftheit gebracht, das Rine. ift, fie mußte an einem von benen Dertern jenu, Die er batte tennen lernen, und beron er

Davis :: viere an ber Zahl angab; ober es mare gar feine ba. Er fencte bingu, man fonnte fini, tia biefe Eniberfung ehne Aufwand vernichen, weil ber Bulbiang allein binreichent mar-Die Roften ber Unternehmungen ju tragen. Die Mennung, Die man von feinen Berbien Ren batte, welche burch eine fo guverlange Oprache unterflüget murbe, machere, ban in: ein brittes Beichmaber ausruftete, meldes aus tem Connentbeine, ber Glitabeth por Darmouth und ber Beleng von benden beihand. Er gung von Darmouth mit bebreven Schiffen, ben joten Man 158? ab. Den 14ten bes folgenden Monauer entbedete er einige tanber, movon er meber ben Mamen noch bie Bobe and und ben ibten legere er fich in einem guten Bafen por Aufer, mo bie Emmobne .... mit ibm bandeln mollten. Den g ifen fant er fich in 72 Brad 12 Minuten met Breite von Gleintant, unt gab ber norbiedifen Epite bee fanbee, meldes er vor it ... batte, ben Mamen Sanderfon's Bope, Canderiene hoffnung p). Ben ba rudte n meiter gegen Weiten, ohne einiges tant ju emboden. Den igten bee Deumonates nur eim Ang witte ber Raleighberges; und ben apfen legete er im Grunde bee Meerbut if bei Alder im er ben fineln ben Mimen Caml erfande Juteln aab. Ein geminiger geben in der groten ausftund, binderte ibn nicht, ben 3 fien mitchen 62 und /3 William Borne einer gubern Rufen ju enthecken meichen er buntene Rufen nannte. Enbuch ..... trimm teilbe ba in toate labreegeit, miebei nad Darmouth wrud gu febren, n ben ister & . Privit venates aufam.

> Die man gleich in Anlebung ber Muflichfeit bee Weges noch nicht viel weiter beformonne 1, 1 1. Der bei ber bie Balendremintten beweiben burch bie ? ju behaubten. Der eine en Mamen gegel en batte, und anderte jeme Berftellung n. a band fich. Mit bir bin bei fein am gen Berebeitiger bee Weges telbit mit ficht bemit finder mit. Brande ber Baupimannes Papie überaus ichembar pe Die Nichen Bummer (W. err. . . ein iebe ausgebener Belehrter: perfectiate einen in artigen E gitat e. beit billigt von, und indere E benten, bie gu eben ber Beit quellen ible bie en a les pour dant de geleberden Beleberdreiber und be l' Chichest in Ein en Pertagall und Bengen biete Berfellung bamale gehabt A . 11. 1 . 12 ca Lie Bertuche nach Danie Tote in England piergebn bie funtgebe lang ausgeteffet : und bie Baupter ber Banblung , welche mit ibren Reifen nach 200 be fant ist mire acen bem ber Mer mig von ber Moglichkeit und liefen auf bass titt ei e & trefang antemmen, weben man nicht nicht, bag pie jemale bie Denna-Mr. .. . Ch . . Ch

1 Bon bem Ramen bes Chabmeiftere ber wough nachberger Controleur ber bem " endlantera n gempaenie

1 " > 1 . . . A some A. "

to the latter than a wife ter word beifer bu Berantifrane gweich in comme

The transfer of the second of Etifen i. ier te in grabe ein, ur ein feteint im bit eine offenbare Gee an jund tam. bie igen ber bit bei eine eine bemit berret ma gern fer batte an bi iem Cit jind von ba bie auf es Biah ber Wreite. Dab ren Wea nad China und Bepen get. rom unternabin bir banganian ber ban Bur ist sabre entibleiten na bie Banptie ...

unter ber Megierung ber Comann ? ... be Unterrichung. Ge tube um bas 200 . haber finnen eddete gegen ibet Letter von Men geschlaum" bim Cate Teremet aret m te Bring

Berai reit fån W. 11111

Clon III ans di aenem Or ib in di die (1). fudorn mußte. ben fici Beg : morben. mado (L. een ma Dett it MINE FOIL der Mi. auf an Offine

Pur un! wit must paffmete: gen Offer Eis, unt gendebig lichfeiten febren. fe und m Detten ci menmer, \*) 90;

21110

Mayb ber

großen

#### Der II Abschnitt.

#### Erfte Reisen ber Sollander nach Mordoft.

Mergufaffung bain. Erfte Urbeber berfelben, Ba- biefer Reife. Marengens gmente Reife. Gie

rengens Reife. Lome, fonberbarer Wogel. Dan treffen Ruffen an ; fommen gu Camejeben 216 fangt einen wohen Daren. Beitere Kabre, ichilbering berfelben. Ihre Bobenbilber. Die Dan gerath swifden Eis. Gie febren wieber Gollander landen an einer Infel. Geichichte mit um; finden Opuren von Meniden. Birfung einem weißen Baren. Mudfehr nad Saufe.

Erffe Reifen der Sollane der nach 27ordell.

M. e bem Ente eben biefes Jahrhimtertes aber geriethen bie Bollanter auf Die Bedan- Benntaffung fen, es mufite basjenige, was to vielen geichicften Leuten burch Rordweft male: Cagn. Cearl d gu fenn ichiene, burch Norboft nicht unmöglicher fenn. Die Handlung ihrer Ration was nur noch in ben europäischen Meiren eingeschränker; und wurde vielleicht niemals ans duien Schranten gefommen fenn, wenn ihnen bie Spanier nicht ihre Schiffe weg genommen und mit ber außersten Graufamkeit begegnet waren i). Diefe Eprannen, wel de ihren Untergang verursachen gu minfen ichien, wurde, wie man an einem andern Orte in Dietem Werte geteben hat e), Die Quelle aller ihrer Wohlfahrt. - Gie erweckete ben ihnen ble Bedanlen, unter einem andern hummel und ben barbarifcben Bollein den Benfand ju fuchen, ber ihnen von ihren Rachbaren verlaget wurde. Da fie nich ichwach waren, fo mußten be ween fo machtige Tembe, als Die Spamer und Portugieien waren, zu vermeiben fucben : und bieje Schwierigfeit machete, bag fie ben Entichluft faneten, einen neuen Beg ju luchen. Dogleich der gegen Mordoff von Schaftian Cabol vergeblich verruchet weden: to ib'en er ihnen boch ihren Absichten am gemanieften ju fenn. Gie wuften, ban nad Cal eten ber Ritter Bugo Willougby im 1853 Jahre bis auf 72 (Brat hinaufgegan en ware tan Stephan Burrough 1888 eben die Unterhichung übernemung batter dan Der und Bickmann ich auch febr weit entlegene banter batten fennen feinen b. um follie man aber alle biefe Edufffahrten ale bas lepte Biel ber Runft und des Montbes ber Men ben anteben? Gie ichmeichelten fich, es mare ben Maafrogeln einer nicht fo aufgetlatte. 3 it etwas entwicher, und fie konnten, wenn fie burch Morboff rubren, barauf an De. Lattunden Rufte binrabren, in Die morgenandrichen Meere fommen und nach Minbien, China, Japon, ben Philippinen und Molucken geben.

Man giebt Jacob Walt und Christoph Roelt, wovon ber eine Schahmenter die eiteben woh ber andere Pennonarius ber Etgaten von Ceeland mar , für bie erften Urbeber biefer dertalin m Internehmang an x . Gie vereinigten nich nur einer Gitell bart Raufleute, wo-

24llgem. Reifebefchr. XVII 25and.

Por und Rarl Jadiman be wollten bie Mabre. Athanbung weer lante manner Johann Junac a Son Barranges Menning unterluchen. Gie Ponkatinge gur ber ben mein man bar einer biet, titen diese Etrage und seineren ihren Emit ge. Dag bie eint nach deilen Reiten in wan man bier gen Often tore. Gie tanden aber briebft is miel ben Auswig geben mill und benon Mennen ifen bie Cie, and das Wetter war to liblede bay ne nicht man bavon erhalten batte, aufgeiebet worben Ce genothiget laben nachbem fie bie gropten Gefabr. ift aber gientlich tonberbar guteben , wie ein tolder lidfeiten ausgenanden batten, wieder juruft ju Dann, ale Pontanue, bamale urtbeilete nas febren. Em Binbilog vericblug bie bevben Coif man thun mogte wenn man basjenige niber wit. fe und man bat niemale erfahren, wie es Arthur te, mas man lichete. Rach verichiebenen Muib. Detten ergangen ift. Unbere, bie man nachber ge. mabungen wegen einiger Ergablungen ber Aifen mennet, murben nur burd bie Ralte abgeidrechet. und aus ben Radrichten temer Beit id. : : Wan fann biete Ebre nicht ber berufenen fo: "Wollte man mit Paffirung ber Ctraje Ma-

am, with fair bie Paupt. (111)

ian fennte fimi.

hinreichend mare

i feinen Berbien

achere, baft ina-

er Elitabeth :...

nouth mit tan

genben Monave

Bobe and en

Empohac " "

Limiten met i. "

free er ver A ...

Ron ba rii ...

cumonates will a

e Meerbu

rinninger ...

mup (13 (1). ".

e. Enthich

ju tehren . n.

piel meiter ...

burch bie ?

oritething n

es leibit m

chembar by

riertiate er

m ber Bei

er und le .

nate achabi

rie fumgehi

eren nadi

jetien auf to

o bie Benna

me ber bem "

designed & 11

177 204 171

212011 1911

of the come of

111119 311

m' tim 2 :

meldiet :

Aspen act

Bareng ... a von die vornehmften Balthafar Moucheron, Johann Janson, Barl und Diet Das Da maren, um Die Generalifagten um Erlaubnif ju erfuchen, bag fie burch Morben . ... 2Beg nach ten Konigreichen Cathan und China fuchen burften. Diefes waren Die IR ihrer Bittidrift, Die ihnen leichtlich jugeffanten murbe. Go gleich lieft bie Weicher :bren Schuffe augruften, eine in bem Safen ju Amfterbam, eine in Geeland und bas ? ... gu Enchuifen. Die Rubrung biefes Unternehmens murbe Wilbelm Barenfien. berühmten Loctemanne aus bem Gleden Schrifting, anvertrauet, welcher einen 3... aus eben bem Orte mitnabin , welcher mit feiner Baife bem erften Schiffe ungertr :... folgen follte, wenn es gogdabe, baf bie benben anbern verichlagen mirben.

Darenbene Manie.

Radbem biefes fieine Geichmaber ben sten bes Brachmenates 1504 aus bem ? ausgelaufen mar: fo legete es ben 23ften ber ber ber Iniel Ribum, bie ju Mofcom geand fand. Bir ber Dache gwichen bem gien und gien bee Beumenates nabm Barent . Bobe, ba bie Conne bamale am niedrigften, bas ift gwieden Mordnerboit und Od Bie ibel Meitelt, mar. Er befant fich in 73 Grab 25 Minuten, funf ober fed meilen vom Sinde unter Neu Zembla. Ben ba fleuerte er nach Offen und that i. . feche Ceemeilen. Die ibn einer giemlich niederigen aber febr langen landfpine nabe bie ber er ben Mamen Langenas gab. Gegen Dien von biefer Spipe entbedete er er fe verlaufene Bar. Darauf entbedete er poo Buchten, ponden einem Borgebaue dies er Back neimete, vier Scemeilen von tangenas, und ber weiftichen Spine bei Pan, meldie Lomebay genannt murbe. Die Weltbeite jeiget einen febr iconen ! welcher leche, fieben und acht Kaben Waifer bat. Man fant bafelbit einen alten Mail 2-ma fenter- welchen Bareiff aufrichten lieft. Der Mame Lome, welchen er ber Bav geben ... murbe von einer Are B gel bergenommen, Die er barelbit in großem Ueberfluffe fat

welche nach ber hollandichen Bedeutung bes Bortes auferverdentlich plump find. ben einen io fa fen beib in Bergleichung mit ben Glügeln, baft man fich wundert, m. eine so schwere Maile aufheben konnen. Diese Bogel machen ihre Neiler auf fleite birgen und bruten nur ein En auf einmal aus. Der Anblief eines Menfchen madmenig ichen, baft man einen in feinem Reite greifen tann, obne baff bie andern bar gen ober auch nut ihren Gil verantern.

.. fau ober Meigan ju Ctanbe fommen , faget er, ... tiffen , und es nicht femobl mit einem ! ' ... no pe man unt gemeine Rofen eimar Berfab. "nen Chiffevelle bemannen, ale vielm! and the first of the West of the But Wash ulen bit i erenbeit narmen und fich mirt ibnen vereinigten, um fie ju begleiten Man .. wille to comprentation, ob tas Weer jemeits "ber Meinantitroge bas große tartatiffe Mer eber unie ein Merbuten ift, über welfen man nicht grabren fonne. Man murte erfabren, ob bas "Borgebirge Cabin flete augetreten fem ober ob .. man batuber nich id ffen tonne. Diefe Dad. prichten murben auf bas Beugnif ber Emmebner .,micht greeifelbatt lenn.

"Bur Geleichter ung biefer Unternehmung mußte .,man em Ruegerichiff von niebrigten Range and.

"C. f. Repelt aus tolden Offeren und " "ausrichen, welche gewohner fint in " ... .. melegegenben ju fabren. "Caiff mit Lebenemitteln auf ein 3abr "noch langere Beit verfeben : und menn ein .. Etrafe gefommen ten mirbe, fo miste "begnemiten Ort gum Hebermintern erma" "ba man eine Chemeinichaft mit ben 31 . .. Camereben baben fonnte, und wo ma : germarten mußte, ba bie Moicomiten bie . "thun. Es murbe auch aut fem, bas et .... "benen Sollanbern, Die nach Japon fan". abiefer Ceite nach bem Borgebirge Labin !" "ober wemigftene bie an bie nachften Dette I und Diek Par urch Morden in waren die Le eff die Geschie in und und das die darenfien in die cher einen Kondier einen Kon-

nd and bem ?

1 Morcow ari

nahm Barreit?

reboft unb Off

it ober fed

i und that?

ome nahe t

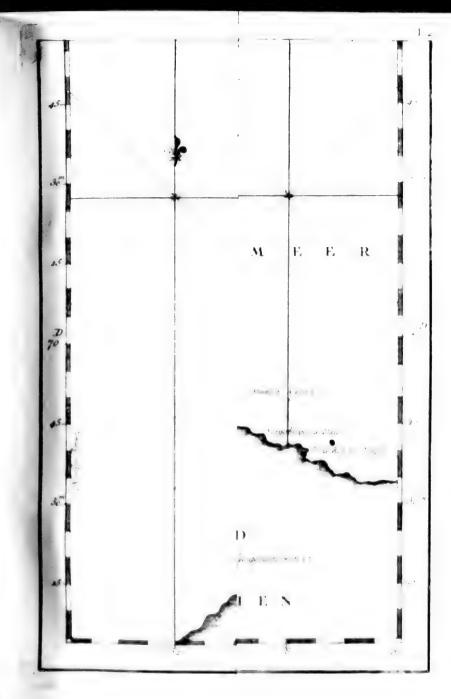
bedete er co

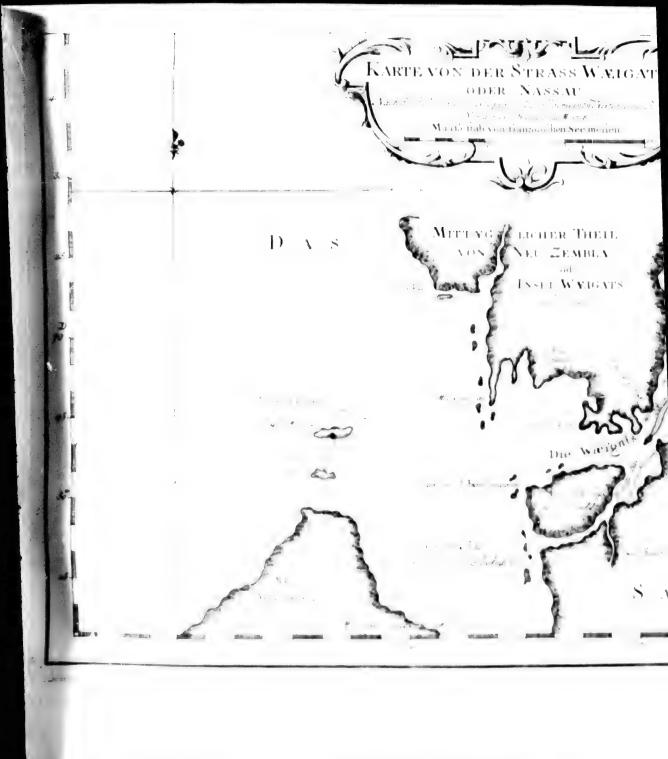
Rorgebille en Erise der lehr ichonen in malten Mail Ban geben leberfluffe in imp find. di wundert, malte etter auf fleite inschen macht

f mit einem i.

n. als vielm
derem und ...
Erne und ...
Wan miller
unf ein Jahr
und wenn ...
und wenn ...
wie, fo miller
wintern ermätent den ...
und wo ma i.
Wolcoviten die
i tenn, daß ei...
d Japon hant

te nachften Derto





R STRASS WALGATS R NASSAU in transcool her See moden 🎉 LICHER THEIL E Y S W E E R NEU ZEMBLA INSEL WYLGARS A lather  $N = \epsilon \epsilon / \tau$ H O L L X X Dthe state of the state of SAMOTEDIES

nach und binan; e ftrengund barüber,

großer O
ber Bat
halten, i
biefe Zeit
bafi bas

bem Eat

won bein

widgen

widgen

wild in

wild

nited tivo niming with nitelite tedy

Bon ber lomeban fegelte man nach einer Infel, welche bie Abmirainat genannt mur Barenfing. be beren westliche Rufte nicht rein ift und nicht erlaubet, bag man, ohne mit vieler Bo: ficht, fich bem gante nabern fann. Den Gen um Mitternacht fam man unter em Borarbirae Swarthoet, Schwarzipise, genannt, in 75 Grab 20 Minuten. Alst Scenici, fen weiter fand man fich unter einer Intel, welche ben Mamen Wilbelm erhielt, in -s Grab 55 Minuten. Das Meer hatte Davelbit eine Menge Bol; und viele von ben unge beuern Sigben ausgeworfen, welche die Frangoien Vaches marines (Section), Die Ruffen Mories und die Bellander Wallroffe nennen 3).

Den gren legete man fich in einem Bafen bergenigen Infel vor Anker, welche Ber m. Bag cenfores Abecde genannt murde, mo man fich bes S breefens nicht ermebren 1. ..... 18 18 man baielbit einen weißen Baren anlichtig wurde. Beile Matroien wurfen ihmer in 2000 ... Shallippa in bibbiliti a it ibn. As ale. In sig in nige Ebier fich probleme fich ig : to gab es ben Dillaubern ein febr außerordentiches Educipiel. Es taut is one b pielmais unter las Baffer und tam mieter berauf. Darqui fracte es fich auf tas Ed min men. De Mitre in fab en art ter El Cape tal tim Band en and marif et in a cape Strid um den Ball intt einem tich grift bei ein Streit in, die der Briffing im eine Oberbeit gu fangen und nach hat find gu fabren. Duram fina George gich in e allen Reuften und eine feblichen Bewegungen. Mit glandete, man minte ihn ein weing biet land inch bie Salunge in be le feit gugieben, bamit man ibn fachte nach ber Echangpe ginan gien in gib nad und na b abmatten fonnte. Allein, als er nabe baben mar, to that er even Spring binan; et legete feine benden Laven auf das hinterels ic, und fam busch eine andere Un-Arengum: " aur den balben beib binein. Die Matroton genierben in is groffes Schrecken baraber, San ne alle nach were bought if sent, not een jeden of inheer, tern Echen ware in großer Befahr. Die Begebenbeit, welche fie rettete, ift nicht meniger ienberbar. Als ber Bar bereit ju fenn ichien, über fie bergufallen, fo minde er bar b feinen Etrick aufge balten, welcher fich an ben Angel bes Steuerrubers angebatel batte. En Mateie palim biefe Beit mabr, gieng mit einer batben gange binan und gab ibm einen fo Rarten Grin, baff bas Dier wieber in bas Baifer fiel. Die G balappe, welche to gleich wieber nach bem Schiffe gufabe, jog ibn leicht nach fich und biefe neue Uebung erichopfete bergeffalt

"pon bem Begen ift bei beite benehe befeind gemeine eine ber ber ber ber ber ber ber

and the cost ban and every before a ground over a fine months of the hard struct a stem e south geben Perite it erhebt. Sabeilen giebt es baben, abe und in nen minnen plad two of dire engletten met in nich bier e Mit in . Win inde unten die Raturge d. Die nicht sitting miberieben. Die erfte ift, ban mir noch Morbamerica steine rechte Renninig von biefer Wegend baben,

and the second of the second of the second and the property of the second appears to the transferred Paris of the first the transferred to the contract the c A second of the 🛍 Bird ungefahr - men bin Bage und bei Sont in finner in eine und ihr in bir bir birte. Eine miller Charles Course, somer these thanks and a secretarial properties of the course o 🖟 🙀 🖟 ta 🦿 au finicht so wie gen tiet 🤲 geformate er auf einer eine mit eine eine eine ere innan sich new State of the S the street and carearia. The september of participation of the management of the september males and and ben Confirm to me meide band proposition of the Confirmation made be white Bonde uniterment tiet geneigt und geklimmet, grandet, bir in der beit die befreie nicht bei beid 👊 und die Zonne fan reche Richarte mig ober Lafting of in Sabe findlichten nach eine gild betei

Barent ... feine Rrafte, baft man nicht wiel Mube batte, ibn ju tobten. Gein Gell murbe mit

Western Frest

280 . 1 5.4

Den is ten bes Beumenates erfannte man eine Iniel, welche ben Ramen bei 3 unfel erhielt, weil man gwen große Rreige bareloft fab, ohne bas geringite Merfmas baieloft aubgerichtet batte. Gie ift nicht allem minte, tonbern fann auch megen bi womit fie angefüllet ift, ni fet bewohnet werben, ob ne gleich menigitens von Sit Beiten eine baibe Meile lang nt. Gie bat au ibren beiben aufterften Enben Ge :-Die unter bem Manier verftedet find. Adn Meilen jeweite in 76 und einem bin. tam man nach bem Borge, nige Maifan, einer niedrigen und ebenen Griffe, n. Bant von fieben fa en vor nich bat, bie pemach weit vom tante ift. Bon bieter biege tabe man ban Sconci en gegen Otten ein Bierthel Guboft und gegen ? Barn Bar re Boner and Rose very R. Sale as Browlet Off in atomics murbe is g'ich ein Bongelinge babin gefenet, in ber Mennung, est fer ein in Ind vogen Robben von Ren Zembla. Allem, ba ber Wint flarter gem iber muite man geopun en al Gegel empigieben, unt bait baraut gieng bie Geet in the second of the second of the second make the My new mande die I fann Briefe durch einen Gie in des Merces vergenfet. Marin . The English of the State of the Wall manage for Small to be after their a contract of the Personal of the man of the man Pens Matte eine grobe Wie I was a first of the same of the Minister ben once who obear great mit bie bei bie bie bei ber beit bie bie Parten, nueber unter Men Beber Radautgife gunt fint febren. Er fam ben Aften unter bem Borgebiege Ding he there wien, have in a chab man, bush thin his norbliddle denne with La De Port, ober Ciatome, nannte, gerade gegen Diten. Den gifte punfen ben Que und tanbe bin und fam an bie Infeln, welche Drangeninfeln bin bin bei bin bein er uber grenbundert Ballroffe auf bem Canbe in b . . . c. 11.3 Die Mattoten, weiche übergenger waren, ban nich biefe Ebiere tante mehr nerebeib ein finneren, wiederichtmen, einere in ritten, um bie 3 bue b. po beframmen. Gie jerbig ben gber ibre Reite, ibre Eabel und ibre Piter bir Parise of the Control of the Control of the Control of the Entropy of the control of the contro more in Profession and the sound in the profession and profession and terbereins a fine of the control of the Carrette Comment of the Control of t to be selled in a selled to a contract of the are the material of the the expression of marketing or best of andre, where will inthen, to prove a real to be a first to be a

Control of

aften Mu fich ben ! und bie f meldie 71 urtheilen farch ge Rreus m meilen to grofie 29 Drep Di Matrofe nem Hai Sade fr nicht M Da bie ! Orte ein einige be Gie fabe leten Or ber alle ? be gab b Baftenn

fcbin, a

Be
Geemeile
mittage i
gen Ofte
rer Zufal
von ber i
anfänglin
wieber u
gebenheit
Geebilmi

man eine hann hi Meonum willig am 2B ges f einigen I fie für be eten, unt fahrt wu warf die

<sup>2</sup> Mir mertet nicht an, wo fie Barengen verlanen baben

kell muibe mit Ramen Sei 3 Merlmas to negative to . C. H.7.4 B Enter ich concert to Erine ii Similarion 12 gegen it ei feriene : en ein in dem ites Suc 3 11 11 miner E

Marian Greek er No. 30 gettrae Iti. The to T 2:1 ,ille ngeninteln Eante in iete Emiere ire 3 Pore " Paten Da 1 11 11 1 6 . 11 4 100

31 ... 1

water if. 40 Mg 32/1

, a 1997 1 10 WH . 11 P. M. S. S. 111 . 111.

ciclic '

general in on or a to autrin 2 " n. Mian . aften August unter Cogel, fuhr vor ben Borgebirgen Trooft und Raffau vorber und fant Barenst 15,4. fich ben 8ten unter einer flemen niedrigen 3mel, Die nur eine halbe Meile vom gande ut, und bie febrearge Infel genannt murbe, weil fie jo ausjah. Die Beebachtung ber Bibe, welche 71 Grad 45 Minuten mar, und ber Unblid einer großen Bucht liegen Barennen urtheilen, ban Plivier Beimel vor ihm an diefer Infel gelandet mare, und ne Confiture farch genannt hatte. Dem Meilen jemeits entdedete man eine fleine Epige, matain ein Rrem mar, und die ben Damen bavon erhielt. Als man barauf an ber Rufte vier Ecc meilen lang binlief: fo fegelte man um eine andere Gpige binum, binter meldber man eine grofe Bucht entbedete. Gie murbe bas funfte Cap ober Et. foreng Borgeburge genannt. Dren Meilen jeniens wurde ein auderes Borgebirge bas Baftepeap genannt. Einige Darin ib ig Matrofen, Die am Wer ausftiegen, fanten bateil ft nicht allem em Rreug, welches mit et ... v. nem Saufen Steinen auf einem ichwargen Geben umgeben mar, fondern auch noch jeche 111 Cade frifd emgegrabenen Nornmehles. Diefe Entrechung lieft ihnen temen Breifel, ban nicht Meniden babin gefommen maren, Die burch ihre Aufmart vielleicht verjaget nunben. Da bie Reugier fie noch meiter getrieben : to fanden fie gweibundert Ederite von eben ? it Drte ein anderes Rreut und bren von Molge nach nordneber Art gebauete Namer, wolcheit einia- verlaniene Jakbauben ihnen zu erkennen gaben, es ware auf biefer Rufte ein Lachsfana. Sie faben auch jung bie jeche Garge, ben eben jo wielen erft neulich mit Etemen angeful leten Gruben. Diete Bucht, welche eine Art von einem ichonen Safen machete, Der miber alle Binde ficher mar, murbe ber Michthafen genannt. Die Beobachtung ber ho be gab bajeibit Gebengig Grad funt und viergig Minuten. Bronden dietem Bafen und bem Baftenvorgebirge findet fich eine Ban, welche Barenk Ge. boreng nennet, und die eben fo fcon, aber nur vor ben bleften Norbolt und Roidweifminden ficher ift.

Den igten entbeckete man imen fleine Erlan'e, wovon bas lentere, welches nur eine Seemeile weit vom tande ift St. Clava genannt wurde. Den isten um brev Uhr Machmittage mar man in nenn und fechtig Grad fungebn Minuten und zwo Seemeilen weiter gegen Often. Man erkannte bie Intein Matfloe und Polgot. Ein glichticher ungefahrer Bufall lien an eben bein Lage die berben andern Schiffe eben baielbit anlangen, welche von ber Etrafie Maffau gurunffamen. Da fie Barenfen erfcbeinen faben; to bielten fie anfanglich bafür, er mare um Deu Bembla beriangesehren und burch eben bie Enafe wieder jumitgefinnen. Richte in in nach einem bei ein einig iber Einte fangen und Begebenheiten gemeibet: fo fegelten fie gutammen mi ber nach Bodant, mo fie ben roten bes Serbitmonates in Sent Waren in It if the minute from it

Die Eriablung Des feelandinden und des eufd mit den Eduffes gab Hoffmung, ball Beit im die man einen Weg bin d Maffanielbigne im er narbe ; and bas Anbeben bes berubmten 30 19 10 hann sough trinder, including a service of the control of the engineering many data triver Menning to viel Madbrud, ban bie Beneralitaaren und der Pring von Pranten fich frem willig anhaichig macheten, andere Edoffe aus giruffen, um nocht all in die Aufluchung des 28-9es fortimeken, fendern auch an Doren Prein, we man Emwehner antreffen fennte, einigen Sandel ju verlichen. Die Raufe die hatten Die Brenbeit, Tiefenigen Mauren, Die fie für bequem bielten, mit Buchbaltern ju beren Bertaube ober Umbefung babin gulid. den, und waren von allen Arien ber Abaa en fien. Die Rabriang bieber gweiten Cabit fabrt wurde einem berühmten Weltheichmeiben, Miren Maneine, anweitmiet. Diefer eit warf die Jahre und bezeichnete bie tagen von ber Laitarin, Cachan und Chi ia.

D.118

Barenfire, s.

Das neue Geichwater beffunt aus fieben Schuffen, welche burch bie Weigandiene geben, und gegen die morgenland ochen Meere feg in follte. Bwen maren von Umiter :... wen von Seeland, gwen von Enthurfen, und eines von Rotterbam. Man beite in fechie bapen mit verichiedenen Raufmannemaaren und Gilber. Das fiebente, welch :eine Racht mar, batte Beiebl, von ten fechs andern Butung ju überbringen, wenn fe an bas Porgebirge Labin binamgefahren maren, welches man ale bie lepte Epige v. . . Tartaren aniah, ober wenn fie wenigitens fo weit gefommen maren, ban fie nun ihr en 1200 gegen Gaben nehmen tonnten, und nichts mehr von bem Ene gu furchten batten. 300 renft murde auch noch gum Saupte und Steuermanne bes groften von ben benben am . . Damuiden Schriffen ernannt : man auf ihm aber Breid Meineterten jum Rathe und bebuifen, melder eben bergeinge mar, ber fich im te - Jahre in einem Treffen ppi fem -Erarnern und Hollandern unter den Spieten der Koftung Gibraltar is viel Rubm . Gerbard von Veer gieng auch mit eben bem Schiffe, und ibm bat man bas Table 5 von Dieter Noue ju banfen.

Magenheus.

Dieres fit ine Beichmaber lief ben ben bes Bradmonates isos aus bem Teret : . gwigte Robb und ber igten batte es bie Ruften von Rouwegen im Befichte. Es begegnete ibm merbrundiges, bie ben igten August, ba man bie Bobe genommen, und fich in neien ; Ben iften erfannte man gwo Buffeln, befant. Den iften erfannte man gwo Bufeln, ber man bie Ramen ber Pringen Morig von Raffag und bes Grafen Friedriche, temes beis aab. In eben bem Lage um feche Ubr bee Abente entbellete man bie Gtrate In a will and the way

ichte fraben Well to

Bier bem nebenugte etbrabe an bis an bie Strafe fiebe man unaufbortieb b. Epulin von brotherno Ca. Der Canal aber and her bas thei empracherae und Canalebena emander aptonocit, mar to boll dapon, dan es unmodich in fen ichien, binburch ; gen allow a comment of the second of the second particles, were as viele Maunibe nabet. Die Edme tonnen bareibit nicht allem vor ben Giefich. a. राज्य व्यवस्था में स्वर्ण है । असे असे असे स्वर्ण के अस्ति संदर्भ के प्रवास प्रवास में उत्तर 2. Aeigeund von fund bis auf dien Laden Baner, und noch miebe an der Oil eine. with a native and array offer or apolicies of any has both in extundigen. Raining pie mo Meilen meit gegangen, to fanten ne viele mit Polimerte. Thrane, und ande greiben Baaren veiadere Emitten. Gie bemoteten auch Spinen von Me id. Michighte en. Heber biebes manten fie aus einigen (Binen, Die man an bem B. entredere, unibellen bab geren ben gant begine beibend in ih my bom batte, en mevon einem benachbuten ober einereneten B. fe beuder murbe. Gie ihmeidelten inu bie gener in gener giengen, eidlich Pauler, und einiges Beien von meniche ! . . . ftan entbeden konnen nieldies ihnen bie Beidriffenton ber Meeres und ber Edung bitten für bier ichen ( $W_{i,j}$  erig i  $v_{i,j}$  e.  $v_{i,j}$  ) . A tem, nachweim fie lange geganger i fo acacitem in lich Son in francht, his and ballion. Incomen fund boch im Edia bieter Bugebalten, welcher nach Ger ift gegen bas Uber ju gegangen mar, einen geba ten 2Beg im Meinite, mo finen bas Miner twar amangach bie an bie Maben do ... geboch nicht binberte, ban fie nicht einen reiten Moben hatten fichten follen. Darauf do 4 ibnen bas Banfe mir bis fiber bie Echabe. Als fie nich an tem Beitabe ben Meere . . fanden : fo war ibre Greude im jo niel jeld riter, ba fie fein Gie mehr faben, und fill femilite in ? if arm timbelen ien fonite. Die Butbedung machere, bag pie e.

Funbi -Hind ge, n reiche ber ri Bark mit 2 Damit fie fut Meer beit 31 fabrt ( alsbar nach b

miebo

ibnen beseug und W te ibne genen 3 ber Da

man bi

fannt f ren , en men. fchiefter ficher @ ner bon ber bur an ihn por eine und ber finden. fen, ee Meer o

burch i Rune b bebecter bäuten, Cie ir

ren

bie Weierand gest von Anne.
Mas bestente, toold gen, wenn is get. Spine von the nun ih en gesten hätten.
ein benden an in Nathe is der Rubin an in Nathe is der Rubin and das Lo

is bom To equete ibin 18 fich in to no Julein riche, teino bie Strate

the stick Co. " armoječenia hinburch ; De more in Cichb. .. 101 19 6. 10 Dil air. . Kanan 11 1111 bem ! C C3 124 Pathetten F mentablid . n Edini: (cannaris) 1 B 2 1 1 C1" // C 1 district. Darant Per Michie

i, und na

, Can 111

vieder an Bord giengen. Barenß hatte auch die Nacht fortrubern taffen, um sich zu er- Bavenßitiss. kundigen, ob das Meer der Tartaren offen wäre. Allein, dieses Kahrzeug, welches die Hindernisse des Eifes nicht hatte überwinden konnen, begab sich unter das Kreuzvorgebirzge, wo einige Matrofen von dem Schissvelke das Auffrvorgebirge oder Turisbock erzeicheten. Daselbst beobachteten sie, daß sich das Eis aus dem tartarischen Meere längst der russe den Kusse und der Spise Weigaß gehauser hatte. Den 23sten trasen sie eine Sie tressen Barke von Pezora an, welche von präammengenährten Vammeinden gemacht war, die Russen an. mit Wallenstähnen, Thrane und Gansen aus Norden zurück kam, um russische Kahrzeuge damit zu betaden, welche durch die Strasse Weigas kommen sollten. Die Russen, welche sie führeten, gaben zu verstehen, diese Kahrzeuge müsten ihren Weg durch das tartarische Meer nehmen, und vor dem Klusse Ihr vordengehen, um nach ihrer jahrlichen Gewehn heit zu Ugslita, einem tartarischen Orte, zu überwintern. Sie seheten hinzu, die Itus sahrt aus der Strasse wäre nur zween Monate oder druteksald Monate aanglich verwervet, alsbann aber konnte man durch ein Meer, welches sie Monate aanglich verwervet, alsbann aber kartaren geben.

Diese Raffen beiebenketen bie Hollander mit wielen ketten Ganien; und einige von ihnen waren willig, fie wieder bis an ihr Schiff zu kubren. Als sie dafelbit ankamen: so bezeugeten sie viel Berwunderung ber dem Anblicke eines is aroßen Gebäudes, und der Art und Weite, wie es ausgerünket war. Sie besiedigten es mit vieler Reinger. Man seige te ihnen Kleich vor, wovon sie aber nicht einen wollten als doch aften sie begierig eingetalgenen Hanng, welche sie gang mit Reine und Schwanze verichlicketen. Sie wurden in

ber Dacht nach ber Theanban geführer. Der giten nahm man ben hauf nach ber weiflichen Ruffe ber Swahe Weigan, wo Onfohen in man biele von benen balbwilden beiten fand, Die unter dem Namen ber Camojeden be- Camololis kannt find. Emige Bollander, Die über eine Meile weit in bas land hineinvegangen waren, entdecketen auf einmal ihrer gwangig, welche fie vor dem Mobel nicht hatten teben konnen. Gie ichienen, als wenn fie fich anichileten, Die Bollander nut ihren Pfeilen ju cifdießen. Der Dolmender aber gieng obne Bowebr qu ihnen binan, und fagete in tuffe fcber Sprache in ibnen : Sebieftet nicht, wir find Freunde einer Ration. Darauf legete etner bon ben Camojeben feinen Bogen und Pfeil auf Die Erde, und begrunete die Hellang ber durch eine tiefe Meigung bes Rauptes. Auf Die Arage, Die man wegen bes Meeres an ibn that, welches ber Etrafie Weigan gegen Ofen folgere, autwortete er: wenn man vor einer Zuibe vorbengegangen, die ungefahr bied Dave von dem Abege entrerne, ware, und beren tage er gegen Mortoff bezeichnerer fo wurde man ein weite- Meer gegen Eirift finden. Er tegere buigu, er biete gwar diese Kenntrick nicht feinen eigenen Augen ju Canten, 26 mare aber ein Officier von teiner Mation mit einem Saufen Truppen bis an Dieies Meer gega wen.

Diele Camojeden haben einen Roma, und verdienen den Manien der Wilden nur Abidoderung burch ihre Rleidung. Diele ift von Rennehm hauten, welche fie vom Rovie b. auf die in eine Küfte bedecken. Mußer ben Oberhäuperen, welche den Ropf mit einer Art von Tuchmisse bedecke haben, die mit Pelwerke geffitzert ift, haben alle andere Milken von Renntin-häuten, woran die Hage berausgefeh er sied, und die hier biedt um den Ropf geben. Sie tragen lange Hage, die in einen eingen Zopf gestechten find, welcher ihnen über ide

<sup>)</sup> Man glauber, weil fie von der griechifchen Rirche gemefen, to batten fie biefen Lag gefaftet

Barenft is,e ren Rod auf ten Ruden hangt. Gie find von Heiner Ctatur, haben ein breites im tes Boficht, fleine Jugen, furge Beine and bie Rine auswarts. Gie tonnen de fen, find verschlagen und mietrannich gegen bie Aremben. Dogleich bie Bollande fer erften Zufammenkunft viel Bertrauen un' Greundschaft gegen fie bezeuget bie beebachteten fie boch to viel Berficht gegen biefelben, ale fie folde wieder an bas II. fteigen faben, ban fie ihnen auch nicht emmal erlaubeten, ihre Bogen in ber Mab feben. 3hr Ronig ericbien nicht obne Bache, Die fich um ibn herum bewegete . alles Acht ju baben ichien, mas in einiger Entfernung porgieng. Ein Solfan er Diefem Pousen boffich veribert batte, beidentete ihr mit einas Zwiebad, mei !. nommen marte. Das Morra en und die Acht amfeit feiner Bache aber ich nehmen. Gie batten einige Chlitten ber jich bie mit einem ober imenen No Die überaus idmell taufen, beipannet maren, und alle Augenblide abgufabren bereit ichienen. Ein Gimterichun. ben ein Matrole gegen Die Gee ju ibat, veruriad ... tige Bemeggigen jeiter bin Camejeben und Neuerhomen. Indeffen famen fo Die Pollander lieben Rust aufgeborge batte. Die Pollander lieben dem Ro . Der Diemeticher fagen. Das mare bas Gewehr, welches ihnen fatt ber Pfeile bie fren ein eines Burfangen bavon ieben, mornber er iehr erstaunete. Man iebe. bone Monen bie man am Borbe batte, gegen Thran un Kelle um. Me ma mit gegenteriger Bufriedenbeit von einander ichteb : to lief ein Camejebe an bas 1 Page 1 and promp Botter of an William's mutgenemmen barrer und ? gerie bei bei and, to torana er burtig an Werd, wereibit er ju vertieben gab ib me der ne mag nommen batte, mare iebr thatege. Man gab fie ibm mieber. . . find the figure ten by cam they and had baraut tab man be in einer ten megnibben. Die Neligion bieter tente mag geweien fenn, welche fie welle ten bie Wellander Dich Daraus, ban biefe Bilb mien ihre Wetheiten maren. beren iden mehr ale em Punbert auf ber Spike bes Weigan geteben; und auf fache batte man es bas Wokenvorgebinge genannt. Gie maren oben em menig . emer fleinen Erbobung, Die jur Maie bienete, gweren fleinen lochern barüber anguteigen, und einem andern unter ber Mate, ben Mund porguttellen. von Aidre und Rnochen, Die man vor ihnen bemeitete, gaben zu erfennen, ban bie ie en innen america.

b .:

Madbem Die Bollander ben aten bes Beibifmonates gegen feche Uhr bebin bin bei bei gene unter Geger gegangen maren ; fo tanben bie fich groe Stunden barnach ein meine Dem Streit ober Zuifborgebirge gegen Difen beifelben ; und ba fie bie . Bergen Witter . eten, jo thaten fie ungerabe teder Geemeilen. Darauf trafen fie ! ... einen to biden Niebei und to veranderliche Bunde an, ban, nachdem fie gegmung fame Edwage ju thun, fie Die Parten ergeinen, gegen Often an eine giner : meine beite bei Staatenemant nenneten. Gie friegen bafelbit aus, nachbem to Anblid einer Menge Baien baju gereifet morben, wovon ne eine große Anga-Min tiefen Zeitvertreib aber folgete ein jo enneidabes Edwinfriel, bag es in ber natürliden Edbieibart bes Renebendreibere felbit mich vorgeftellet werben, bie nen Umitand aussaufe, und meine beier auf einmal mir ben weifien Baren belat. Die in bem folgenden Berichte eine große Rolle wielen werbeu.

"einige "fen D "ibnen .. berfal und to made .. perich "Blut "Babi, ader be "fie que "Stucti malle ba "Meero "an bas anbern umen a: ,tobt . a.Doffn: "allein .man cister bre "verzeh which fair

.. Schottli sund bice "fen einen "Geite no "Dals ab "die Bare M.

.. Schree

"Da bie

"Ill tren

"ben bein

"Er biet:

"beffen i.:

b) Eine faffer.

schlug, un

Allgen

breiter 1." amen de dant: jenger bis an bas li c n ber Mabe : bemeacte, an dellan er, 🗀 ad, not be a aber tehrenen seven No abren bereit serumachere " famon for bem Ment Picte tie Wan ter co Ale ma e an bas ti atte; unb te rhin 4ah h micher. C hie in einem

; und auf ? em wenig ! Darüber , br en. Meine nen , dan die ?

he melie, to

maren. at

is the bes of armach care of a pre-bis caren to be a caren to be a caren field to be adobem field cone. Intubu es in bet a caren belar betar

"Den bein des Herbstmenates, saget Gerhard de Beer, genigen einige Matresen Barenk 1735.
"wieder an die Staatenmet, um eine Urt von Ernstallsteinen hie inchen, woven sie ichen obestackteiner seinige gesammlet batten. Unterdesen daß emige nachticheten, hatten sich ween von die ben weigen nehm Matressen nehen einander niedergeleget. Ein weiser iehr magerer Bar naherre ich von weigen ihnen gang sachte, und ergriff den einen beim Genicke. Der Matrose, der sich fem Urg wiersche, rief, wer packet mich so von binten an? Sein Gesahrte wandte den Ropf brown, wund sagete zu ihm: Ho, mein guter Freund, es ist em Bar! Er wrang geschwind aus, machete sich auf die Beine, und lief davon. Der Bar gerbis diesem Unglichteligen an perschiedenen Orten den Kopf; und nachdem er ihn kricassinet hatte, so sing er an, das "Ilut zu lecken. Die andern Matrosen, welche am kande waren, ihrer zwanzig an dei "Jahl, eileten segleich mit ihren Klinten und Piten binzu. Sie kanden den Bach, wel auf ihr ven klinten und Piten binzu. Sie kanden den Bath auf "sie zueltere. Er packete einen von ihnen an, sührete ihn fort, und gerein ihn gar bald er "Erücken. Die Furcht und das Schrecken, welches sie überfallen hatte, machete, daß sie

Da Diejenigen, welche am Borde geblieben maren, fie flieben und mieder nach bem "Meere ju kommen faben: fo iprangen fie in die Rabne, um fie aufzunehmen. Als fie nan bas ther kamen, und biete klagliche Begebenbeit geboret batten : fo munterten fie Die andern auf, mit ihnen wieber jum Befechte ju geben, und bas grimmige Thier gutam men anpigreifen : piele aber tonnten fich nicht bagu entichtieffen. Uniere Gefahrten find "tebt, jageten fie : wir fonnen ionen bas geben nicht mein erhalten. Benn wir nech "Doffnung Sagn Gatten, fo in lien mit mit ellen ib bielem E bei Sabin gewen, als im .allein, was tonnen mir erlangen! Ginen Eieg obne Chie und Ruken, um benfentwiller "man einer grautichen Befahr troßen muß . Ungeachtet biefer Brunde fanden fich boch ib ger bren, die ein wenig vorgierigen, unterbeifen ban ber Bar torifubr, feinen Mub gu Berrebren, und fich nicht baran febrete, baf er brenfig Mann gusammen in ber Ribe ber afic fab. Die breve waren Cornelifi Tacobfi Stenenstann, Gans van Uffelen, "Chreiber auf Barentine Schnie, und Wilhelm Greien, Steuenvarm an die Robe "Da bie berden Steuerleute gween Schaffe auf den Baren gethan batten , chie das Eine "in treffert b gieng ber S breiber ein weng weiter vor, und ichon es in ben Ropf biebt "ber bem Mugt. Diefe Bunte madrete noch nicht, ban ber Bar teinen Naub verlich "Er bielt ben teib an bem Dabe, und batte noch bie Etarke, ibn gang fortjutragen. At "besten sab man boch nunmehr, bast er anning zu wanten! und ba der Echreiber mit einem "Chottlander gerade auf ihn pigieng, fo gaben he ibm noch viele Debe mit dem Ea ... and biebe to the Ende, we can be easily be raised in a good being a more "fen einen flarfen Ediag über Die Edmange, mit femer Alintenfolbe, wirden er auf Die "Seitt fielt und der Schreiber, wercher ibg auf auf ihr binauf ibrang, ichnit i in da "Dals ab. Die benden halb aufgetreifenen Meit von in Din ut der Jeie begrache und "Die Barenbaut der Compagnie gu Anniter ann und der Compagnie gu Anniter ann und der Compagnie

Man achtete ben gen ben Anter: bas Eis aber, woldes an Die Geiten bes Schufes II tiebenna fichlig, und bie Sabit auf allen Geiten verlieptete, nothigte fie, ben Mein mieber an ihn in

<sup>6)</sup> Eine Art von Deamanten nach bem Ber faffer.

Allgem. Reifebescher, XVII Band.

A vente Riefe bei Gollander burch Mann im gemfant ne Sammlung 12 in bin S

Barenn is tem Die gu antern. Der Abnural und bie Nacht flieften auf Aelfen, worüber i. aluctich binivegramen. Drei Lage barnach tegette man noch gegen bas tartarinch. in Clour bag man biech ber Rindernnie bes Eves bindurch fennte. Enduch ergen Die Parter, nach ber Weisambrahe mieter umgelebren . indem man gegen bas Riegg. birge ta ffenere. Der igren ichier es, als menn bas Wetter ein menig gelinder i wellte. Der Ihme biebeie fich gegen Mied voll, und bie Etrome trieben ichnich im to my observe and and the transfer of the control of ft and biniber nach bem feiten gande gie um ben Canal gu erborichen; und ma burton an bei Meerhalen buiter eine Juick, we die ber Schwanz genaant ma be man ein beine eine ner Bing im einen gente Barat tant. Den isten batte je ein lich que Morres. Con man e h'elemente e l'anne, bie Neve forque even, und es c bernmale en verachen, in bas tartarude Mer einemannen. Barenn aber urt ein von gang andere bind bieb vor Anfer. Man ban auch wirtige ben beften bes mit Das Cies in Die Maganifranc von Der Libeite Commen. Man munic geichwind mei fiel geben und buid Bollen aus ber Etrane aus aufen, um ben Weg mieber bei Proceedings of the Control of the Penne fler beand man fich an einer Angeleich Washing and a refer to the daying the profession of the Bown biert, it mein beie genacht, als ben bain ber Gemaner und Binbe gu beobachten . . inter bie 280 bereinne net es nach einer Schangant von vier Monaten und fechie gen guald bie Geben bie Maan ein.

#### Der III Abichmer.

Ditte Riche ber Bellander gegen Merboit.

Montale Constraint der Grand und der Grand u

\*\* in the first

and what are in the

ele li auch nicht r welche bavon geseßes

biefe & fichaft viel ali große ; lehr bi Baren ten Schertig.

neun u ben iste um hat jeder E durchfre Sonner drigster die mie

ba man geriffen

Grab, trieb, al als das de das Grap Min balle flie flie auf b binunter batten, schmetter binunter felte lambere Aru

ben. E

Dant mar

metal, in

14:14:

17 17 17 1

1 41 . 1

1 14 41 1

HISTORY L

14 1 1

110 1

" Willy

, " C: 1

Miller III .

: 1 ' 6 ..

· 1. 2 18.1 .

. f line vi

A. Horas

10; 10 10

Det to grant to the real with a real or to the solution of the the town to ba man for a amore, by Shore or go me manatative had to Stort had the Stort had the The second of the second of the second of the geriffen harring geriffen von der Orab, while me might make the many the straining to give morning trieb, also make the appropriate and the second of the second of the plan, ale bas (1) and the second of be bas City to the control of the co for Manual Control of the species of the Million on the control of the Control of the balle Michelle Berger Berger Berger Berger fie out the Book and the internet the first one of the contract of the first of the North bimmter the entry of the entry man that is the transfer of the entry o formettern & comment of age to be a company of the binumber to the second and the second felte lang and on the months and applications and the months are the months are bere Brucht von bei Bein genhan batten von bei ein Michiga und mont Date beite ben. Conserved by Sea no made order What is a maps South a property of baft man bei fice bei Mamer Bareneykind gabe. Di mabe eligegigen und bie e Saut war were steen great fundang.

70

-5

fich M. Sints & S.

Per inflict hat the content of the content of the first in adoption Kaben. It is not to the first of the content of the c

Rent promise containing Automatic Power pour forces the containing Automatic Power and applications of the Containing Automatic Power and the Containing Containing Power and the Containing Containing Power and Containin

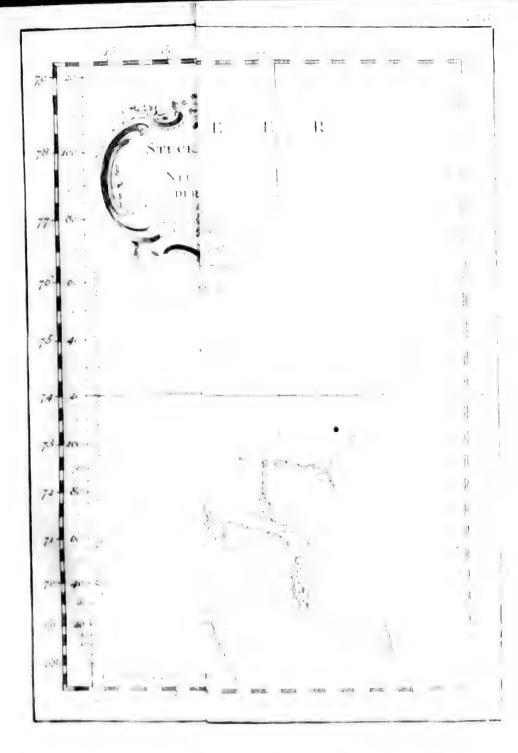
the determinant the party

difativen
pergeby
eerad (12)
teng (1)
final (12)
enre (1)
enre (1)

Rates 1 dine 4 d

entre

enno a o enn Armi entant entant entant (mar e (mar e (mar e



STUCK VON DEM EIS MEERE, welches NEU TEMBIA and das LAND DER SAMOIEDEN enthunt

AMOLEDE

4, 5

jman; jer ta brechn der tu dangit langit leate, ldmel maren. aut die En ale und all die Die der Bi 11 300 1.1 2.00 C1...(1.) **!** ... ! . . ! tar mi 8-2 × 8 unit co

20000 ne... marrager ger 1. fr Ditt 1 17

imaniig Stunden Die Morgendammerung bafelbit fiebt. Allein, obgleich der Lag in Die Beemsterte. ber faiten Wogend jo lang ift, und die Gonne jo lange Bur binter emmber - no Unier brechung ichemt : je ift es bennoch eben je mabr, ban von allen ganbern, Die gegen Meiden ber bine find, biebes ben furgeften und am wenigten warmen Sommer bat. Man bat Dafe bis ampeilen den igten bee Bra binonotes bas Gis an ber Einfahrt in die Baren und langit ben Ruffen noch is fart geleben, ban bie Edwie nicht burch fonnten. De Ed nie teuft. ben man bareibit an gemillen Pertern allegeit fiebt , mar an ben anbern to menig geidminglien, ban bie Nennthi re, weiche allba teine Weibe finden feinnten, aus abgefallen muen. Die U ude bieles bestandigen Butters ift, ban bie Come mema's b ber, ale am bier und biermig Bad meniger viergig Minuten, über ben Borgent fleigt, und ties Englen abe , welche bie C. be nur ichran treifen, überbin ichlieben, be nicht bu debin ich, und alte auch in be einvarmen fonnen. Mit ef en der Urrache haben fie auch nicht die Rrant. Die Dunie pricert seiten, welche in binon ber Elbe er al. n., und welche badurch, ban fie auf ten Bin ich und bem Mice o per ger en einem alle politiern. Dan neb bas Genebt bir Editie ter midt were. Ba Sas Etig lang, eitrofer. Mit bing and mar bie Roller tilbe \$100 s & a therit much could be sendenced the alcour mine disease before und und ta bin Cleien baumiden, meit mag meben iba inne nich Straiche, nich Sindte. Das court may be made to mer main new, interest and in get with a all grance Mark, greater in tem temeticane his a children her he is effected in a fire employed Energy by pranbar bif nort, find meine Barea, genter ale Die Schien, Barbe, Nonthere, weife eber Mark I Storman & Branch

Die general Braden natze ba ein Bier von dem Schrift bie ansorftiegen war. Die Schrift um die Borging bei Mig et in die Gementen, miede mit mieder bind den An Gemen fich bit for the non-manner Care be where or for all for Ed non-quickbroaming. Day On the control of the man archaels Sie Killien the more proper San er core autem Ober mit Die Bland beim gemannt wert eine Wert neberger der Robertund. new and appearance of the contract of the contract of the Marchanen. Der gefen ner martiere bie Bergefe beider mein bei & innerman Der gesten aber mar man gen bie ger ich bie bie Rie gegenber in beit bin ber tem Q eine kafein. Man fam geo but the control of the many of a fer each and ben then be- Deathenates but mir bonde, bu bonder er nord Daudit begaben gab Erme ift und be come to the contract of the the received the second responsible to the second responsible to the contract of the second responsible to the second responsibility to the second responsibility to the second responsibility to the second responsibility to the forces of the Tell from One of the medical Question file element times program. from the entire to produce the contract of the contract of the from Cin the contract of the particle of the confidence of the new bare but fundent, table from British property of the man

nten ergeben den der eine der der der kommen den Sondicht zu laufen. Den Brechteis nten ergeben dem den Sondicht Sondich

11 ;

Bem gebre gebiege ber Ubmiglitätemiel verben; und ben igten ieb er bie Rieminfel, unter geiter er ben o ften per Anter legete, men ba E bie in bei beiten. Adre von femen troten iftegen an bas band. biefe in bei I mitr bie Roblie in beforben nich ieneren im bem finte des ertien meder, um etwas automobin. Es the nich dem gwenten que multen bie preener Baren gewalt, Die bich bie bie bie bei bei gegen ban Rief bie in

Cone Cate gehaben hatten and tie bi beibildem Chaire. 😌 De brei nicht gegentlieben, ein the limit Notice members exclude the activities? It is to form the Dr. Lancia India ed. (1) ten in tim 2 but aten. Somering a time and a control of the December. ger ver, man make er er ein Da aen genammen in ver i ind de Brien duch ein.

endry ten. Die Einere attein ier in bandom to ... die promitte antogen pro-Den giben bei Benen und gund in Burry eine bei und nabertig Dad bangeb. De ten, wit die Ublie bing de Nadel in jerahi tede 2000 enanig Ghad mar. Der ein in quit labor of the term Borgeon de Mangar beceive und ten gren hab er bich unter

Environ, white a rest and a Rest suffere.

Control Site with early to minimum on the Edwin an one G. bank inc family Ratio 214 is a proper Written and course in the title case of the many laboration and fig Kad in the time With the conductive many dem Wither the Direct indicate Margery auf ten Britte in bigging unt to Ebm ich mine bieter du bante beefter. bur bur ber bei ber bei ber bei ber bei ber ber Baren i brommen, me be tas 2 migras in the confidence alleberants. Ramminas to icid morton to the confidence in Raman tas 2 doing of to a first in the second of the form of Die but there gende weather me de-the string of the string of the control of the string for above, are On the State of State of the state of the state of the state of Bon Barre made in a grant Explorer and in the said to the said e compart to a contract of the major of a second section of the grant of the

Page Jak 17 . C ... !!!

they are they give a religious frequency to Server, he can be be determined by many and the terror and an extension of the first after a new modern more to the Man of the contract of the property of the time of the the state of the s the child of the control of the cont in a little and I death a cartier to a war with a green Washing age unter temp Similarly to green a sum a consequence of a unit or therappe for table to o to Bermeinere eine feit bei bei bei der meine tage ap gegen ben Et ein the Best feel of the man of Example in the amount in enterior the first engineer of the December of the annihilation that in Banke und the An bei ber ber fan bei Begebe einere Parter mu, tich von einer Bante e to the following the commence of the combine of behind a seem that auf bei bei auf ma er granfame, bei mit, man bie gren und beennig gaben bech. Er im Baffer und zwolte über bem Baifer. Den titen naberte man fich einer anbern the adutebu gaben tief mar und gebn über bem Maife fhun. Den isten glai bere " er mugte alle jeine Mube anwenden, bamit er nach ber Rube fame. Er befürchtete

allem, in bier bein. Pic. gen nich pro 13'en Ce. Gilin i dening . Education

amond on fam sp Dar Et me. for my It but as ter San Miller 1. . . . fre my we Den Bill

fairi. De er abi ca

ben

2 ... Rockie ... welchen og fich war E blieb Bu glassics Erfe. rid, giena Der an Trans bas Carrie in Che mad tel, Aleman lich rut | 100 groffe Ca and gen binan i auf ber Entre fab and md :

Den di filbren, q'aut es fenn, 28eil m

Baben unter ?!

allein, von bem Gite meggeführet gu merben, fentern er bielt auch bafür, mein er einmal geemsterte, in vier bie tunt gaben Waifer mare, is tounten fich bie großten Bante ibm nicht mehr nabern. Der Det, gegen melden er gufuhr, geigete einen großen Mafferfall, meider von Bergen beid lant. Er konnte uicht weiter geben; und ba er fich genothiget fab, fich noch gronden Gisbauten gu befoftigen, to nannte er biefen Det bas fleine Giscap. Den igen bes Morgens tab man von ber Dopite einen weiben Baren abgeben, ber auf bas Chiff julam. Ginige Klintenichung je brad en ibm ein Bein. Da ibn aber feine Bun be nicht gebindort batte, wieder an bas band gu febren : fo fliegen viele Maticien in Die Education of the state of the s

210

1 1

11 6 .

ich '

111

1,....

1 1000

1 11'

25401

ereil:

1776

- 1 19 ...

4 31 1

1000 .

altern

itt, ...'

15 11 th

m 2....

tre til

9132111 11

whom.

2 61 611

1505 " (1"

abiot .

C11 31

1981116

1117 11 1

Mante

0 (11) . 15

hids, 11

et mein

Intere "

defurchente

11.

6 . 4 . . .

11 1

Den igten nablete man fich ber Prangeniniel, mo fich bas Com fait eben is baib gwird en bem Gibe nut bei giopten O'aule bai innen umgutemmen, berangen fab. Golbitin eine fam noch glidlich bavon los, ba es noch bim tarbe gunudete. Unter ber Beit aber, ba birmbas Edwirvelf mit biefe. A. beit beid uttiget mar : medete bas Werausch einen Baren auf, welcher nicht weit bavon ichlief. Er lief glat binach bem Edwie ju und man lien von ber Abbeit ab., um nich zu vertheitigen. Der Bar erbieft einige & intenichane, welche mache ten, ban er nach ber andern Gene ber Intei flob, weitelbit er fich auf eine Giebante fegete. Man folgete ibm babin; und ber Anbirt ber Eduluppe mad ete, ban er in bas Mouver fprang, um ben Nand ber Jutel bin di Edwimmen zu erreichen. Man ichnitt ihm aber ben 2Beg ab ; und bieb ibn mit einem Beile auf ben Ropf, ban er eine tiefe 2Bund, lefam. Der Matrote, melder ibm ben Dieb gegeben, mollte folden verdoppeln. Go oft er aber bas Beil bain ourbob, tanbete bas Thier pemlich bintig unter, fonbem ju entgeben, und man konnte ibn nur erft mit vieler Mabe fobten.

Den itten batten gebu beute bas Beig, fich in Die Schaluppe gu fenen, um über bie Gie . Que wollen follen nach Meu Bembla zu kommen. Gie Riegen unterwegens über bas bochfte Gis, nach Neue welcher bein feinen Berg au ma fine, und bareicht nabmen nie bie Webe, in ber Ubiebe, Semilafich iben Etalung au vernebeien. Gie tant mit ban ionen ba- igite tand gegen Gubitt ir bliebt is the decided toping bandor of the notice of the transfer Extentibution. 🔁 gleiche 👶 bei kenne bie Mane, eigen 😅 deift noch werd bane nommele an bemouten Cofel of the United States of the poor form in the many of the authorities the country of the one of the company of the contract and contract of the contrac giong that the Mile of the Mark parent of the Commission of the war man general week 🚾 an it in Siri as Eminent, incompany dependent an marchi, Antonia na selman Bede Benedich bas Car 78 2 2 m. perting a mant of more or D. m. o. Man countral or halo in Gie, welches bas Schuff mieder neue fin febren gwang. Den geften fant man Mic. el, penilid meit in ben Giebafen binen an femmen, und man brachte bie Racht gentlich rubig vor Anker in. Den andern Mingen, ale man austaufen mufic, traf man eine große En aufe and meinen mann begen netten mit einem ber matte. Einem Matte en file. gen binauf, und macheten eine ieb. nbeibate Granten ; von beren Geftalt. Gie mar auf der Errhem ein der Golder in dem general den mit geleine Gereit finne Taibe fah auch nicht wie Gis aus, fendern war wolltich himmelblau. Ihre Hobe war achtgebn Baben unter bem Baner und ; in in e. bem Inten-

Den gefen am been Mei Martin fang , bar bie Banth miebel anfing, Er ibellen gieb nicht mind. filbren, glaubere man, tilbmarte von Men. 3 mbla gegen Weiten von ber Weiganifrane in ihrn Es from 20al man te. Man Bernela terle vicar, und leure emene Biber fand i de aban eie

Geemskerke, Hoffnung, weiter zu bringen, ganglich verschwunden zu sein; und Barens bachte, nach Holland zurück zu kehren, als das Schuff, da es an die Strömeban kam, durch ein in fartes Eis angehalten wurde, das man es gezwungen sah, zurück pr weichen. Den 26sten, als man in den Eisbasen eingelaufen war, blieb man datelbit mitten zwizden den Geschaft besangen, die überall berumtlenen. Dien deute, die sich binauf wageten, um Deffiningen zu machen, waren bewahe daven genihret werden, und hatten ihr Heil mir dem Beritande des Himmels zu danken. Indessen rückete man doch den Abend gegen Westen des Gespasiens sort. Da sich aber die Eisbebellen die Nacht über wieder verentiget hatten und nich einmal de die geworden waren: de sah man wohl ein, das man kem günstiger Schoft fall zu einvarten batte, als das man in dieber abscheillichen Gegend überwinterte. Die fangt und die Nochtschung eines Zwähandes an, wodon man kem Peritael bat.

Cie friein

Den biffen nigen bie Einthole implorion an ju ichminnen, und ber 28mb, mill chei uit den E. Int brebete, im nach mehrere lan, und trieb ne mit in ber Geregal ge-Day B idention des Ediffes, Dan es demoiben one jebr gerabilide Bewegung gab. Bonne fich nich ber bange beit und wieder ichmingen matte. In biete, Gefahr, bie ei thandig uma in, beisete man bie Schauppe ins Mer, ale bas allfeille Bulbemittel . 1 Mitte. Die Sont ben enterneten uch ber ist nicht mitre. Unterbeien aber band bie tie Francisco ma la las Etrif con vorigen Englicher fante, binnett es ficht .... mit er en te groten til fant be, San jeselma in belie will bonnen glanbete. (9) Here's come for much can be the early bellen fibre and the experience and bon their train bie gift Bon San bie min fe, San man bie Baken bie beiter Weltenge b a construction of the contract of the second of the party of the second grand for the first then been not to be to be Radamine to all agent and them take a me become and the street course and the street of the reduced ten While A In the comment of 2007 to 2000 who end of the comment of the second of the Mindows tree of a diagram to be proportionally and the diagrams of Ethine in the East to Engineer, as which is the second to make the it ur an biet ged god bor Dan babe, bat bie ein bei bie bei be in Seine Seite, je ban be to Ethnipeter end and terrand toward the transfer in the second manifest Be place note in a recommon of the contract

Ten i the earlier to a secretion on the earlier to the ten rengen, den V to the teans of the tea

Schuße 3 ber und i men, dan schollen be

Per formachete dineue Eisch neten es a brentehn be man du geichteilen terming bre an 800 geichteilen in ihr een ihr een ihr een ihr een in ihr een ihr ee

re: , W. r

N . 18 35 . 1 . 18

i tem di tem di tem di tem

2 locter Din 10 of the O onnier wester diese einer vo

barte und et

Allgem.

nach Bels to Martis Stirm, as Tribe brees S'114 '41 Sen 200

dia : allen . or Edit fc. 1.

me, m

20.1 G 1 666 5 m. The ittel . . 1 14 ... tid . c. (1) 1100 frende : i. not

Par 2 " nie. A 1.17 6 " 1,11771 tion Lift to bane an ndi

Par 21 Perant 110. 11 i, in' ' remain c the G. ic bas 3 to read to Bistle . frete. ct, um th mas to

em recons

man fetter

311

Schube ju banten ju haben glaubete, und es wurde alle Mube angewandt, bas Steuerru- Beemakerte ber und bie Stange wieder auszubeffern. Darauf ergriff man bie Parten, fie abzunehmeit, bamit man nicht wieder eben die Wefahr liefe, wenn man noch einmal von ben Gisschollen belagert murbe.

Den iften bes Berbitmonates fingen fie wieber an, fich aufzuthurmen; und ber Gduffe Machen fich forper fand fich viele Buß boch erhaben, ohne noch im geringften verleget ju fenn. Man and Land. machete Amtalten, ben Rahn und die Schaluppe an bas tand ju gieben. Den gren hoben neue Eisschollen bas Schiff noch bober und macheren, bag es entieslich finactete. Gie offneten es auch an fo vielen Orten, bag man enblich ben Entichluß faffete, ben Rabn mit brergebn Tonnen Zwiebad und gwo Tonnen Wein an bas band gu gieben. Den gien mur be man durch eine Menge Eisichollen belagert, Die fich ju benen fügeten, movon manichen eingeichtoffen mar. Darauf gieng ber Balten am hintertheile bes Rieles los, aber bie But termina bielt no b. Baid barrant rift bas Lau. Ein anderes neues Lau, welches man an to Gie beseitragt batte, batte eben bas Schicffal. Die Menae, Die Beitrafeit und ter Brone ber Est bollen, movon emige to bod, als bie Galiberge in Coanien, maren, macheten, ban man fich munden minite, mi ber Ropper bes Schufes ihnen noch miterftuibe. Den geen gogen Abend preffeten fie es bergeftalt, ban es auf die eine Geite gelebnichtes und antehnlich beichabiget marde, meinicht es fich noch nicht öffnete. In ber Mi unima aber, es tonnie nicht lange nicht mederlieben, eigete man, ein altes Noch egel. Palper, Blin, Ainten und and vos 6 mehr an das fand ju bringen, um ein Belt ben dem Rabne aufgurichten. Min trag auch Zwiebad babin, und gebrannte Baifer, nebit 3mt mit annemertieugen, Die Edigluppe aus jubeffern.

Den rten giengen einige Matrolen ungefahr gwo Geemeilen in bas fand und faben. Die finden einen Glan finen Baffere, und eine Meinge Doly, welche Die Wellen an Geffen Uber ge. Die benichten ... ein Gie faben auch Spuren von Reintbieren und Prignalen, fo wiel fie mer n gitens an ihren Kahrten erfennen fonneen. Diete Rachrichten maren ibnen um to bie! angeneomer, weil es nicht allein bem Ednife balb an Baifer feblen murbe, fondern man and the for Unmoglichteit es von bem Gife vor bem Binter logumachen, welcher beranmante und feiches nur vermehren murbe, Rath gebalten batte, mas für Bentand man . . . emein lande gieben konnte, wo man weber 2Batter, noch Baume jab. Dachdem man 2. Bricht ber Matrojen mahr berunden batte: fo veriprad bib jedermann noch andern morriod bes Himmels, welcher ihnen ichen Mittel an die Rand gab, fich eine ABehnung . ner, fich ju marmen, und nicht ju verdunten und ju ermieren. Ein jeder ichien al. 'm Ennebluffe feit, Dafelbit ju übermitern, nebit ber Boffnung, im Grübjahre mie-2 : tein Baterland gurud gu fehren. Dien bachte weiter an nichen, als wie man eine .. Dutte bauen wollte, wo man mider bie Ralte und ben Amallen bei Baren geber fent Ge fanten fich wirtlich an ben Wern bee Glinfes gange Baume, Die vermutbach . Lartaren ober Ruftland gefommen macen. Man machete guerft einen Schutten, torequitibren.

Den isten unter ber Beit, ba man eifrig arbeitete; fab ein Matrole bren Baron von matter Broke, wovon ber fleinfte binter einer Gisbante blieb, und die andern famen im Bate einner weiter beran. Indem fich num bas Schiffvoll jum Schieften fortig machete, tie dete einer von ben berben groffen Baren Die Mate in einen Ort, mo man Guen bingefciet batte und erhieft fait eben fo bald einen Mintetenichuf in Den Ropt, Daft er tobt barnie

Allgem. Renebelebr, XVII 23and.

Beemskerke, ber fiel. Der andere ichien ein Erstaunen anzugeigen. Er fal feinen Befahrten flarr an. ben er ohne Bewegung geftredet liegen fab. Er beroch ibn, und febrete wieder um, als menn er die Wefahr erfannt hatte. Man folgete ihm mit bem Benchte. Rachbem er ci. nige Schritte vermarte gethan hatte, fo fam er wieber, und beb fich auf teme Binterpie ten, um die Matrofen besto bester ju betrachten. Ein Schuff, ben fie ihm in ben Bauch gaben, machete, bag er mieber auf feine Suffe fiel. Darauf nahm er bie Glucht nut grob fem Beidrene. Barenft lieft ben tobten Baren aufhauen, ausweiben, und ihn am ime vier Beine ftellen, bamit er in Diefer Stellung gefrore und er ihn nach Beiland beim ei fonnte, wenn man bas Edvif losunnaden vermodie.

In ber Macht ben iegen mar bas Wanfer ber Gee, welches feme Bewegung pord i ben Gisichellen noch nicht verloren batte, weer Amger biet gefreren ; und in ber telgen ei Dacht vermehrete fich bie Dide um bie Balite. Den gitten murbe bie Ralte fo bei :: 3 man genothiget mar, Die Rüche unten in ben Raum zu bringen, weil alles batelbit gen ... Bie wollerer Den aufen hatte man bas Unahid, ben Zimmermann ju vollieren, weld is in einer Richt V er Bunner bes Berges biebt ber einem Wafferfalle bograben murbe. Min hatte fich vergeben. Co. mübet, ihm ein Grab in ber Erbe ju maden. Die Queerhallen bes Globantes, mit e

man auf dem Gie ober Gonee herangezogen, wurden ben aufen blagt, und bae Go-

baube befam eine Geftalt.

Se hill 3

Danielle.

Die Cane Schiffielt beftind nir no bang fe bieber Main, moben i rer bie eine mit for to Brecht ground money. Den bitten fie beste fant beine in nie ier einen Nagel bed. Ment in a more as bendre due it or many gerb cot, earlier in the mode, bullion mon former, which against the Dour and alique even. It is a first to be been detailed welder on time Nabegarlier war, bor or a total to the first and and Der Butte da Schaus um Mag pa tucken. Mire ma bete un in Gener fanaft berei balbe, um di Lide aufuntzanen, in der Aburde, eine Alburd ib die zu marben, wei ir jum 3. ich bei birte bienen tonnen. Die Erbo mar a er in fint gefegen, bant bie bie ber finden nam, bedrachen fomter und aus fichte ier nichte ehnen an Spelie in then the tax in the Don gian tee White name to the min tax We go live, the policie et que les conforman plimate noch dem Ausden le bes Lagebuches eine Maye gen trenen 2 inger bingaf, meidie bemeingen gan Ruden dienen wilte, bie bas Un. i. Bierry, fielt gu verte mit. Die Ermverung bie Bigen aber biet bie fichneiten gin bi Den gien manteere man ich, bag man tar Mer in mer inen ich, als fich bas eine i erflickert, ohne biel bie Giel, nichten bas eicht nangen nas, angefan en quichmenten. Es icher, i get Der int ban gier, bei eine man auetricht bie "Momen win Control ber ber ber finn boch gebeuer latte, bie ber bergeben follte gund be-Lecturate, bin ber 38. ferbien, bei e ernebm, ber auf bei Bund, bae nit, b. . . abate Borden fier getroren mar. Ihn eben bem Lage rit man bie Berberfammer ein. Die B bien jur Bedechung ber Butte gu brauchen , und biete Dede, welche bie Biftat e in Dadie, mit gwien Einmen eibielt, murbe gegen Alent feitig. Den folgenden Login ... be an billie Nammer Die Binte theiles abgermen, um ben Ummang ber Binte banit bollen n.

> De Blub, melder bie ginge It abt über vom -ten bis um Bien beftig gewebeshife to, bielt ben gariten Lag an und es folgete ein to bider Ednee barauf, bag man mot hatte ausgeben fonnen, motern man fich nicht ber Befahr auswenen wollen, bavon eine

cet ju m aus juftel ein Mat Schrecke De ihn ba getobtet f bire com in temm funit nid ten erhobe aber aus fo familier fie en biene 10 300 11 310 authority, 11 L. Me dir free or no perein as Acras ver at W. state Car Miller 13 . W. C. Acres 12 cm ba es jergte MIG.: 1 30 % I'm - 19.11 23 - 11 100 Latte, w if \$ 11 mages fight for it the transfer E . 7.7 f . 1. 1 by

1 . . . 2 1/6

1, 15 10 00

ert grones (3)

reuer aber, n

ichie fen. D

au mon Ed

bere nabm.

Cir ma

gen : lo nel ei gen beforget m ffarr an, unt, als C111 CL - 10 unterpian Liant mus grete auf feine b bringen r blens p

felgenten herria, can of general mer N ... nebens be-1 11 , 21 1 350 C

preie raft agel in ber or Ed . au. es 🗀 🤈 18 3000 en, me : an Circ relie for on . 20 11 11 Mayor as United iten in f. tas Obrack 119.01 midlich e e . and rad 188 . Bitt. PP PITT, . "

genrelieth i'r man md! Lavon eiffe de

1 200 10 1

B. W. at C

te banni

det ju werben. Ueberdieses war es burchaus unmoglich, aufen die Etrenge ber Kalte Seemsterte, auszufteben. Den gten, ba etwas gelinder Wetter mar, baf man ausgeben fonnte, traf ein Matrofe einen Baren an, ben er nicht weit von fich mabenahm; und in tem erften Schreden fing er an, nach bem Schuffe jugulaufen. Der Bar verfolgete ibn, und murbe ihn bald eingeholet haben, wenn er nicht burch ben Unblick bes letten Bares, ben man getobtet batte, und in ber Luft wollte ausfrieren laffen, mare aufgebalten worben. Er blico einige Zeitlang fieben und betrachtete ibn, welches bem Matrolen Beit gab, an Bord au tommen. Das Schreden, welches ihn eingenommen batte, ließ ihm ben seiner Une tunft nicht mehr Rraft, als bag er rufen fonnte, em Bar, em Bar. Alle feine Gefahr. ten erhoben to gleich ein großes Weichren und fliegen bewaffnet auf bas Berbed. Weil fie aber aus einem bieben Rauche famen, ben fie in bem Schwie faum hatten ertragen fonnen: fo fonnten fie fo gleich nicht ihr Weficht brauchen. Gie faben ben Baren nicht, welcher fie in biefem Buffande batte auffreifen fonnen, wenn er nicht burch ibr (B fiber mare beriaget morben. Beemeterfe machete fich bes heitern Wettere ju Mune, welches ben i ten anbielt, und ließ fie ben 2Bein und ben andern Borrath an bae Wer bringen. Den ibreit 1. the cur Eord pon bem Ed iffevoile die Macht in Der Hutte gu, mo die Raite um io viel firenger war, weil ber Rauchlang noch nicht war gemacht worden und man abo fem Jouer ein nier unert aglichen Rauch angunden konnte. Den ige i fud man pro Sonnin Topa perbier aus Dangig auf einen Schlitten, um fie nach ber Butte gu bringen. Ber ber Abrabrt aber erhob fich ein to entjeglicher Eturin, baft bie Matroien gezwungen murben, wieder an Bord ju geben, und ihre tabung brauffen auf bem Schlitten liegen. Den anbern Morgen fanden sie ben Boben einer Zonne burch Die ftarfe Ralte geriprungen und bas Bier wie einen teim gefroren. Die Jonne wurde nach ber Butte gebracht und an bas Som moget, banut fie auftbauere: bas Bier aber befam nicht feinen Gleichmach wieder, ba es jergieng, sondern ichmeilete bloft wie Waifer. Die benden folgenden Lage wurde mattem bilen Baren bedrobet, moven man fich nur burch gartes Schreven gefrevete. Den 2 iten, als man wieber nach bem Schiffe gurudkehrete, um alles Bier, was noch ba mar, weggerühren; fant man, bag bie Ratte einen Theil von ben Tonnen geriprenget hatte, leibit biejenigen nicht ausgenommen, bie mit eifernen Reifen beichlagen maren, movon biele geriprungen maren. Alles übrige Couffvolt froch in bie Bitte, mit ber Borficht, ban fie die Schaluppe und den Anter zu noch bringendern Bedürfnissen babin zogen, wirmt fie noch bebrober ju merben glauberen, ohne ban man fich barüber muntern baif. Da Sie Conne, beren Anblid noch ihr einziges But war, anfing, fie gu verraffen: fo gas ber ic ud bie auf ben agien außerorbentuche Mabe, auf ihren Edution alle gebenemit. ter und Lakelwert weggurühren.

Gie waren nur bieler fauren Arbeit noch beichaffinger, ale Burenft bie Augen aufhob. Ca worten und hinter bem Schiffe bren Baren jab. Die nach ben Malcofen gogiengen. Er eroob ein grones Beicheen, welches fie fogleich verftunden und auch unterflüsseten : Die bien Unge-ten year aber, welche ihre Angabi vernigthlich tubner madete, ichienen barüber micht gu ciidnie fen. Darauf fucheren alle Matrojen, fich ju vertheidigen. Bum Glide fand in fie auf einem Schlitten gwo Bellebarben, wovon Barein eine und Gerhard ban Blei bie andere nahm. Die Matrojen liefen nach bem Schiffe. Da fie aber über bas Gi, wegaten. gen: to nel einer von ihnen in eine Spalte. Dieier Zufall machete, dan man ici . . . . . gen beforget war; und man gweifele nicht, bag er nicht querft murbe aufgefrenen weiden.

8 3

Mille

Beemskerke, Indeffen folgeten boch bie Baren benen nach, Die nach bem Schiffe liefen; auf ber anbern Scite giengen Barenft und Ban Boer binum, um von binten binein ju tommin, Als fie hincinfamen, fo freueten fie fich, daß fie alle ihre Leute Dafelbit faben, außer bomtonigen, Der fich in feiner Spalte vertiedet hielt. Da fich aber Die grimmigen Ebiere geigeten und nach ihnen himauf flettern wollten : fo konnten fie ankanglich nicht anders, as burch einige Ctude Bolg und pericuebenes Werath abgehalten werben, welches man der an ben Ropf marf, und worüber fie jedesmal ! ernelen, wie ein Bund nach bem Ciera lauft, wonut man ibn id meißt. Man batte fein anderes Gewehr am Borde, als bat baben Bellebarben. Man wollte Feuer anmachen und verlichen, einige Banbe voll D. w. angugunden: und in der Auscht oder Verwirrung getebah nichts von dem allen. Indoor famen Die Baren mit eben bem Brimme wieder jum Stimme. Man hatte allmainia ! Gerath und Dil meor, bie aufgubalten. Enblid batten bie Bollanter ibre Qubit. bem alleig'e fachifen Bufalle gu banten. Barenn, me der in ber auferiffen Nor : ... feine Reinwenelang, ale Magbeit, in Nathe ion, mit fleine Bellebarbe, melde bein ; ic pro Comment find bei bie Edmane fiel. Das Lorer minte vermitblich bavon to t De la contractión de la contraction y la contractión de la contraction de la contrac military and racing

> In Initial to Crete man erron me non had a con man beater, fien und meiber be men, and the Date of a few to the first of the form we a wie bur sach ber bei brigen begenkart angewahlt, wei i man nich verbammet iab ; die bie man eine Ubr anmadiere und anglig, im die Nacht eine tampe gincerte madiere, m. permit a remaining of a latter matter to code the actionate, one fill Geefrauter auf Edutten gutufviete, um Die Gegel bamit ju verfeben, womit man bie Butte bebeder batte, baibit bie Rafte beit weniger burch bie Gpaften brange.

Piter faire

Din iften Dei Quindmenates gegen Allend fab man ber M. ich in Difen gufgeben . . . . Die Conne fam noch to bieb über ben Bergont, bag man be teben konnte. Den . .. gieng fie in E. Dud- if unt und nabe ben Birte ibmeft unter , ibre Ranel aver jeige . nicht dans über bem Bernonte. Den iten aleng fie im Gab ein Pliegtet Bireft in meng men gesen ender auf und in est en Biertiel Eilbreit, auch eine in gen Guben ublet. Mauban bieter Lag nur ben obern Ebill von ibret Nobel an bem b jonte, chaleich ber Die, me man bie Bobe nabin, eben io bich mir, ale ber Mait bes Eduffes, ber meldem man gemlich nabe man. Den gten birete man auf, bie E

me ju feiben , oboter fr bas Bietter ruma und beiter in.

Batte Die Grune aum gleich ben Brita af worlaufen in mige ber Mirah biglig in But appropriate the property of the property of the same of the sa Direction at which termine for the months of the state of the state of the state of and our commence of more more or has been an in the commence of the present to the how is all times to be but the company of the considerable of puter a, table Retail and event of a color of the align of men at well a complete the server upgetting of the Marie of Treb on De Reiere to En Set of the more maintenance ent. The resolution . The country's non-dealern concerns the possential and between more than Admir per Marco take meets. Manual an labor mutch bas on Man machete baber ben eten einen Uebendsag mit cem nich ubrigen Breiebade, und Nation geberrie Meme ! fing cin geben b Meiten 1 gen mun Daraut gen . Ni um fic b

D

auf einer form their W. Ded . In a new e. nan 0.11 111 1 in an that frame to to may Brogation 1

burds on mert . .

hotte eine 17" I'm 11". 17"

FT 1 11 1 17 . 10 + P .. 1:50 2:5 bus of . 10-11-

do 11 " , 10 CONT CHE C feriful, to ur ber an-

fommen.

uner ben-

Ebiere ger

nbere, as

man the co

1111 E 1111

Sugarite

...

111 1

Burn . I.

W. 125 W.

111

12 . 4 .

eine Minne

ten net e

1h: die '."

110 1112 1 6 /

Vachett . .

J.11 . .

tendere i

Birth 1

1, Bu <

Don Free

Parinte

1.07

1 2500 909 1

fe, unt

1 2 1999 1

Nationen wurden auf vier Pfund funf Ungen in acht Tagen geforet. Der Borrath von Seemskerke, geborrten Kitchen und getreugtem Aleiche war noch ziemlich fart: man fing aber an, an Weine Mangel zu leiden, und was noch vom Biere übrig war, hatte keine Kraft. Man fing einige Kitche, die sich nunmehr zeigeten; da sich die Baren mit der Some himmeglom geben batten, und sich nur erft ber ihrer Zurückkunft wieder zeigeten. Barens ließ einen Reifen mit einem Nebe ausstellen, worein kein Kuchs kommen konnte, ohne das er gefangen nen wurde; und man konnte is gesch den Kallikrick mit dem Nebe im die Hitte in ein. Darauf kamen ihrer eine is große Angabl, das man, ihn ihrer viele auf einwal zu kam gen. Klapprallen von iehr dien Boblen machete, die man noch mit Stemen beid wiede, um nie deits ichwerer zu machen; und man img auf die Art einige.

Den igten machere man eine Cinthedung mit bem Weine von inben Goinglaferchen : auf einen Lag; und bas einzige Getrant, was man fontt noch batte, war Walfer von ge ... . . . . . . fomolgenem Echnee. Den isten lien Barenn einem jeden ein Stud grobes Duch a 'en, .... meldes ein jeder mider bie Ralte branchen tonnte, mie es ibm emigle. Die Bannen und gestaden murben nicht nieht geschonet: allem, man net bato in ein aufen E bunnet it. ale man tie matchen wollte. Man batte bas teinen faum aus bem fo benben Baffen vonca . to machete es ber Aroft ften, und es war nicht moglich folifies auszumagn. Es blieb fo gar am Beuer getroren, menigttene auf ber auswendigen Gotte, und es mar eine febr bei bmerliche Beichäffeigung, foldes unaufhorlich berumgimenten, ober es befandig meber in marmes Waffer ju tauchen , damit es auftbauete. Den auffen maren nur noch folbengebn Rate übrig, Die man austheitete. Din 2 iften und bie berben folgenden Lage fiel groben von emoto grife Menge Edbnee, bag bie Butte gang bavon bebothet murbe und man ummog iat it lich binaustommen fonnte. Da is b aber ben ogiten bie fuit aufgeflaret batte : to bediene. te man nich ber Edbautel, um in ben Echnee ju graben, und man machete ein boch ino burch ein jeber binaus froch. Die Kallen waren auch perfebnevet. Man machete fie wieber fren und ning noch an eben bem Tage einige Ruchfe. Diefe Kang mir inn is viel foitbier, weil er nebit bem Breitche biner Thiere, welches man begierig an, auch nech Polywert gib bebrigute Moinen miber bie ftrenge Ratte baraus ju machen.

Dat men bee Christmonates murbe die Dutte tum andernmale vertibneret und man hatte einen to enttenlichen Rauch auszusteben, bag man bier gauger Lage im Bette bletben mante, indem bieter ich eiffiche Ruttand noch burch bie Rimfernig vermehrer murbe. Min botte baber teinen andern I att. ale Steine, Die man bein merben ließ, und einen. 1. A beinm mitte Betten gab. Den gien borete man bae Gis in bem Meere nut Greg Baie emen wichen Weraufche knaden . mild is redermann in bie abideutworke Berhurtung ienete. Om ihr biebete fich ein , Die boben Giebeige, Die er ben Commer über geschen , rufen no 15 der bameten fich über emander, um auf die Butte in fingen. Bu gleicher Bor, meil man megen bee Manches teit aveenen ober breven Logen fein fo ftarfes Beuer batte maden konnen, feor es immenbig is fart, ban ber Boben und bie Banbe gween Binger bid Gie botten, und feldes fich to gar an ben Betten fant. Die Bewegung ber Ubr felbit blieb ite ten, ob man aleich bas Wemicht Sarau vermehret batte. Diefes jenete Bavent fen in die Nochwert ickeit, fellet den Good von mild Eninden gurechte gu mochen, ich den bie Mangen Armentlete nennen. bannt man mibre, welche Beit es mare. Den oten war ber Freit is fart ind bie Ralte is beitig, ban bie farteften fie nicht auchallen fonnten, fondern fich emanber matt und mit einem mitleibigen Auge anfaben, in ber MorBeemskerte, nung, bas Mebel fonnte nicht großer werben, ohne ihnen bas beben pr nehmen. Das groute Kener mar nicht vermogent, nie ju erwarmen. Alles gen er, ein auf ben Wein von Borce , beifen Dibe man kennet. Man muste ibn an benen Lagen , mo man ibn austhetlite, auftbauen laffen; und Die andere Beit über batte man nur geichmelgenes Schneemalfer, welches noch mehr Widermarigfen megen ber Rrantheiten beinichten lieft, Die es veruriachen konnte. Den zien batte ein noch entreplicherer Zufall bewnahe alle elende Bollan-Der auf einmal babin geriffen. Machbem fie megen ber Mittel, mie man ber Ralte miberfichen wollte, Rath gehalten hatten: to entichlop man fich, von bem Schiffe bie Steinfob. len ju bolen, Die man baeloft gelaufen hatte; weil bas Keuer bavon bein und von langer Dauer ift. - Man machete gegen Abend ein großes Teuer bavon an, welches in ber That einem jeden viel Barme gab, und niemand batte auf Die Kolgen Aiche. Man veritopfete Die Bonfer forgfaltig, bamit man eine marme und rubige Da be batte. Balb fanben fie fich inogerammt von einer Betaabung und einem Schwindel angegenfen, ber ibnen nicht all. To Mabe nahm, lich ju bewegen, fondein auch isaar bie Bratt, fich ju beflagen. Emige ableppeten fich glachwohl bis an bie Thure und macheten fie auf: ber erfte aber, welcher bingungeben wellte, fiel ohne Beiffant gur ben Schner nieber. Gebalt bie In re auf mar , Dienete ibnen Die Ralte, Die fie ale ihr grofftee Uebel angen ben batten, ju ib er 2Suberberfteilung. Gie blieben aber in erzeuget, ban fie eine Biertbeitunde ipater megefammt mugefommen fen murben, obite uch einander im germaften beiten pi konnen.

d' C'e batten bie Conne jum erftenmale in und imanifi Minuten geleben, und nach ihrer in bem Beiden bie Bafferniantes, fint Grat tint Reit Citation; batte fie in tedgebn Grat i.

fen nic ten ein prer m ,.iff, in ,.111. ... Riegen Ochien. ein, da barunte man . b. fie laufe: french at ben ben Nothe to ne, bielt, man em len tab, 11 " (" ! 3 n. 6. 1.

to bes in State bie onem teks Museublid. Warend a den to te terres of the terres of the terres.

£ . . . . . .

g m hat the co

tinh imanifa. Doce bett feit

. .

1 09 1113

auethet-

יוהמוסחייו

. ce ber-

Dellan.

te miber.

temfehr

n langer

ber That

eritopicie

anden tie

when many

bellacen.

erite abes.

Die 3 11

to the fit

ter mege-

e geittenet.

sbruden in

leine In ie

en fich Sec

en his nice

in he emide

e an igent

1. 18 . 18 .

En str

if einen 3 d

n Lag mar.

ener Paires

e, to feet in

estim, chie

he to teven

e mutic i d

fermen tub of

te verbrand

fregungees te

iel von bein

mach three "

ebn Crest 1

- .

men.

Der Anfang beffelben war nicht weniger rauh. Dieft binderte gleichwehl bie Matro. Beemsterte, fen nicht, baf fie nicht bas beit, brev Ronigerfest fenerten, um fich ben ihren Mübieligfeis, 1597. ten etwas ju erluftigen. "Die tofe murben gezogen, und bas Bluf wellte einem Caneni- C. 5:a ben prer mobl, welcher fich alfo, wie ber Beifaifer bemerket, Ronig in Meu-Zembla iab, bas bas bren bid. auf, m einem gante, welches vielleicht zwerbuntere Meilen gwichen ben berben Geen lange beide. "ift... Den i ten fand man, bag bas Baifer faft einen Buft boch in bein Edvon geftiegen und gefroren mar. Den izten ftimmete bie Bobe, Die man von bem Geftiene, bes Ochrenauge genannt, nabm, mit ben erftern Wahrnehmungen von ber Conne fo mit fin in ein, daß man fich in ber Muthmagung von feche und fiebengig Grad, me'm ? . . . . . barunter, bestätiget fab. Den igten ber einem flaren und rubigen Wetter beshachtere Tolle eine man, bag bae Lageelicht anjung, jugunehmen. Wenn man eine Rugel mark, is fab man in Wo fie faufen, welches man bieber nicht gegeben batte. Bon biefem Lage an gieng man vol frener aus, um bem beibe eine Bemegung gu ichaifen, und pornehmlich ten Bemen. Die ber ben menfen eingeschlaren und taub macen. Man glaubere auch balb, in be, bieb ime Mothe ju bemerken, Die man für eine Art von Morgenrothe, der Bonduferion der Comne, bielt. Auf ber andern Geite ichtig Die Ralte fo meidlich ab ben Lag über, bag, weint man ein gittes Teuer in ber Dutte batte, man von ben Manben große Studen Gie al ia. Ich lab, welche auf bem Boben ober in ben Betten auftbaucten. Aber Die Racht über fror es noch tees nut eben ber Ctarte. Man mar genotbiget, Die Rationen von bem Zwiebake und Weine noch fleiner zu machen, weil man nicht mehr to viel Richbe jo al. welches über biefes eine verbrieftliche Machricht mar; benn ber Audzug biefer Etiete fun-Dinte bie nabe Bieberfunfe ber Baren an.

Den auften nahmen Bernerkerke und Van Beter, in Begleitung eines Matrofen, von Gerelm be einem tehr hellen Weiter Anlaß, an dem mittäglichen Wei vanieren zu gehen. In dem Sonie Augenblicke, da sie am weinigten daran bachten, wurde Van Veer eine Seite von dem Sonnendalle gewahr. Sie eileten, diete angenehme Zeitung in die Hütte zu ben im. Warenst aber, deilen Weichtlichkeit man kannte, wollte nichtes davon glands a, weil nach allen teinen Vechnungen es noch viergebn Lage branchtet, obe man die Sonie in bereich globe sehne fonnte. Die andern behaupteten das, was ne gefeben battert und der Wintweck el war heitig. Den eiten und wieden bestätigte ein diese Webel, welcher undes erlauf ete zu ieben, Barensten in iemer Mennung. Mis sieh aber den opften die burt ausklärete; is kah alles Schinfolk prantmen das Westen dos La es in iemer gangen Nugel über den domen.

Wie inderfen biere Entbed in z ber Menning aller alen und neuen Shipitieller im wide inde, und man pie bem kame ber Matar jumber ba ten konnie, weil fie die Rimbana in gernichten ichnen, die man dem Rimbmel und ber Eide undreiber; to berürchteten bie Ollander, man möchte fie eine Jirdumes beichildigen; und man möchte ihnen vor wolf in, da fie is lange Zeit nicht das licht ge eben bätten, is batten pie keine richtige Nichtung von der Zieten zugestacht im Gan ihr is gem bei bätten. Der Funche machete, dan nie bie Pacten eigenfen, ihre Bernen ihr nie auf mit die bätten. Der Funche machete, dan nie bie Pacten eigenfen, ihre Bernen ihr nie auf die bie Umitande genau und ausrührlich aufgestehen ih.

und emantig Minuten femt muffen, ehr fie in der nen, wo fie fich befanden. Die bei bei bei befanden.

Leemsferfe, 15.7.

Der gifte war ein febr ichoner Bag, wie man bes Connenicheines auf eine angen ! ... Art genon. Er ich ein baign neben Lage Stum, in welchen man eben to vie. No und Schner batte, a.s. muten im Binter. Da aber bas ichone Wetter ba auf in fo fab man den gren des Dormungs die Sonne gegen Gublidoff aufgeben, und gegen 📑 führeit unterachen, bas in na b Ber alting bes elevernen C mengagete, ben man ber Butte, gegen Mittag Die is & Attiebes, gefenet batte; benn ber Unterichied mit gewohnlichen Companen war wenigstens zween Abamben.

11:3 m. A. m.

Drittebalb Monate ungegabr, ba man feine Baren mehr gefeben batte, ba ..... bei einer Be ihmen auch gang and ber Gebanten gepracht, ale ben igten gu ber Beit, ba jebeima. schafft ber mat, Die Kallen rein ju machen, man einen febr groken im Bet. bei e ter ... tab ber gerate auf bie Dutte gigieng. Ein Matroje, ber auf ihrt gegule. Die, g emen E nan in die Bratt, welcher ihm buich ben beib giene, im bie bie bei bei plate and Sim El frange wieder ne aus. Er entfernere nich gliebe i ling abit 2 hours in the contempted than he follows in a fixed the the her contempt in when, it grown and the course of the bit tail being Nept and also become a tobal or bottom concerning 18 to Boll to the ministration of Direction in agencies of the major to Conditional Control of the Control of t group of property for a receiver number of the contract of the property of the contract of the are a company of the English Fall to faith and many markets to be in William I pour me au Marga de Milan, den Erviere to many the configuration of the state of the s

> Die gerichen Engelde Bei in bei bei bie Male und bie beitgem einen ber April . . and the compact of the property of the same of the contract of 1 . . . . Ben . und Beignung n. nad bem mar i. gie tet batte. Den einen !. tigment franceie de fant in bimabilité man in font de les fremmelle batte, bis au bie le confr The Districted Contin Deficie. Decimalate and Description thinks book Hear and the first the common plantage is not the first of a later common programmer. Die Breiteinger in fin ab. Bro Smalle Bannet er fan er mieber und ftiere in . O the more than Ober auch machen . Can jete mit in Cantiller to . . . . Ge gabe to . w. M. clea Roubrang confunction, but man more also commat glant ree, or more and the more towners. On province and Eagle, a land or comprehen war. Unblide of the te et nicht, nachbem er eine antiererbe itabe. Bie beering angerichtet batte,

> ment of region to be a set of the state of the state of the same o Little Contract Contr · et a remaining the control of the of the state of th and the second the term of the contract of th The second of th The second of th

> 12 For the State of the State o der fente, au man en tem te bie Corne ge. Bigen big gempanie mar Bubinbmeit in ...

the second the manufacture of the second the state of the s

BIR 2 Crair, 311 . . . . . 1 100 10 C . . . . : 111 10001 men fice bac 20.

ber the

ben, n

nicen 3 1 " raf 1. 5 53 1 1 11,11 £ 1 (0) 4 : 17 1.15

Il met ber bar : . 1 11 111 11 C 1 17 "

1 .....

0 10

1 1 2 . . . . 19 .

A 1 11 1 1 1 . 4 1 :1" 6 . 1 . 1.16.1 Aligem.

.

Da bas ftrenge Better ben isten April aufgeboret batte: fo boucheten alle Bollan-Becmeterte, ber ihr Schiff; und ihre Freude mar ungemein, ba fie foldes noch in bem Buftande fan ... 1500 ben, wormnen fie es gelaffen hatten. Gie betrachteten bon bem Ufer mit Bewunderung Gie ichen bie bie Guiden Eis, welche bas Meer bedederen, und welche ben Unblid von einer großen C e mieter Ctabt, tas ift, von Baufern mit untermengten Thurmen, Thurmfpigen, Bathern und en n. Millen jeigeten. Den andern Morgen, ba fie wieder an Berd gegangen maren, beoladteten fie in ber Kerne, baft bas Waffer effen mar. Emige batten bie Rübnbeit, auf Die Eisbante ju fteigen, und von einem jum andern bis ju dem Waffer ju geben, bem fie fich m funf ober feche Monaten nicht genabert batten. Als fie batelbit antamen, faben ju einen fleinen Bogel, melder fogleich unterfauchete. Dieraus urtheileten fie vollends, bag bas Wanfer weit offener mare, als es feit ihrem Aufenthalte in Meu Zembla gemofen.

Den iften Man fant fich ihr Bleich, welches auch aufuthauen anfing, und woven Die & Co fie ein Theil tochen lieften, to gut, als jemais, nur bloft mit bem einzigen Rebler, baft es vo !! Ind 1 nabr batten tounte, wenn es gelocht mar. Den aten fanberte ein farter Gudweil. aus it mind das bobe Meer, und ließ teine große Gienhollen melw barinnen. Darauf rebete , i mann vom Einichinen und von ber Rudlehr nach Bolland burch ben fürgeften Beg. Den gen murbe alles übrige Gis weggeführet, aufer bemjonigen, welches bas Schiff um. aib. Mach to ichonen Anichemungen aber war ber gemeintchaftliche Schmerg febr groß, 20 131 ben folgenden Lag mabrnabm, ban bas Chuf, welches ben isten Mary nur fie-200 ; Ein mie von bem offenen Watter entfeinet mar, fich über funfbundert Schritte Da-Den -ten und sten fiel fo viel Echnee, ban, ben ber Unmöglichkeit pin er treiner fand. ausmaleben, einige bergweifelte Matroten vortchlugen, man follte mit ben Officieren obnie Umichwen reben, und ihnen rund beraus lagen, bas gange Schufpolf mare entidloffen, bioch laglichen Ort zu verlaufen. Die beiten gebensmittel, als bas Afeitch und bie Grune, fingen an objunebmen, ju einer Beit, ba man mehr Starte brauchete, als jemais, bie Arber : . ieben. Raum war noch auf bren Bochen Epoch übrig, gwo Ungen ben Mann e). gabeiten batte boch niemand bie Dreuftigleit, mit Geemsferfen beswegen ju reben, weil er bibit bie Erflarung gethan, man wollte nur erit gegen Ente bes Brachmonates in Gee or ... . ... Beit fich nur gegen Barenffen besmegen beraus, beifen grone Butigfeit man fannte, und ber nur einige Lage Ausschub von ben binigiffen verlangete. Deemeferfe, mit 

the state of the annual of the state of the . ar alie funt Ctunben in ber banbin man bas lebet fo tann man recht. Grab ber Norte com in . . . eit fie mebr aegen Often geworen als bie Cabt B nedig namlich find Crinden iebe Ctin. fdien ber Beit ba min bie Come gefeben bat und be tannebn Grabe, welches funrund fiebengig Gra. Da fie einentlich erft batte ericbeinen tillen betriffe, Digite meines leicht ju ichtieften ift, baft fie jo ift foldbes eine Commerinteit, laget bei Bertei fich in ibrer De bnung nicht geirret baben : und bag ber bie man ben Welebiten al 4mmachen übeilapt h war Viel berei weben Planeten bie mabre. Im anger Urte a b. 78 n fr & In 4 in in'n batten. Denn bie Ctabt Bene. & . It i mibin ent brenn a Chab funt und grau-Aligem, Renebelder, XVII 23and.

iden . ...

16. 1

gen .

11 11 11

1:1: . . .

177.1.

eter ...

1.45

199

17.7

1 11 1

2.4 1 7

Mar

er the commit

it estern it

111 Dec 20 ...

tas II.

· e (11.711" ...

und ifir ...

r garing

cte, ci ....

nthick care

15 111 311 . 11 9 19 19 19 19

Firma Bral . 511

40 (3 11 . 1 .

HEIR CHI

1 090

11/11 . 11

118 311 37 11 63.

11 1

1 Blethi'

twell ir

1 13 .

118 (

11. .

\* . . . . . . Sin Barre. Der Mont mer bamale gig Miniten ber Clinge; und ba bie Ibme. dung 20 0 men 4 erheltete bas ber Mand und fech und vorra Grad funt Mauten mar to folacht Moumben von einander maren. get baraus, bag bie bollandiche Butte in Reu-South that I modern about the remaining that are jig Minuten ber Ednae, und feche und fiebengig

Das ben Unteridueb von viertebn Taun mit

e) Das beigt, auf jeden Zag.

Beemsterke, frem mare, fo mollte man fich alebann bemüben, bie Schaluppe und Schüte f) in Stand ju jeben, baft man abgeben fonnte. Diefe Beit ichien lang ju fern, weil man ausfah, bag man viel Beit brauchen murbe, biete berben flemen Sabrgeuge auszubeiten und ausmeinten.

Canticet et ren atti

Wieichwohl erlaubete Beemsterte ben arften, ba er fab, baf bas Gis burch eine Morboltoned wieder jurudgeführet murbe, an ber Ausruftung ju arbeiten. Die 21: luppe, melde nicht aus ber Butte gefommen mar, ließ fich leicht weggeben. Die Ed :: aber, welche in bein Schnee ftedete, foffete gebn beuten, Die burch eine fo traurige beb ... art geich vadet maren, fo viel Mube, ban fie genothiget maren, ibre A: beit vieling :. unterbrechen e). Unter ber Beit, ba fie eifrig banne beichäffinget maren, taben fie o für bierlichen Bar gum Boricheine fommen. Gie liefen fogleich wieder in Die Matte; u. : Die get bicheffen Schuten vertheileren fich an Die bren Thuren, und erwarteten ibn mit ren Il aten. Ein anderer frieg auf ben Naudmang mit feiner Klinte. Der Bar mar !rete trong nach bei Ditte ju, und fam bis an ben Abbang ber Etwen einer von ben ? ren, mo er von bem Matrofen, melder fich bateibif auf bie Bache geftellet, nicht ma ... genommen murbe. Undere aber marneten ibn burch ibr Schreven, ba er bein ben & ri berum manbte, und ungegebtet femes eiften Schredens ben Baven nut einer großen R. .. Dirichbortete. Diejenigen, welche feinen Buffant faben, gitterten feinerwegen. De :: er temen Eduk gethan batte, to mar bas Thier fo nabe ben ibin, bak fie geglaubet batter es murbe ibn geweißen, und wenn bas Bundpulver nicht Leuer gefangen batte, wie es im mals in einer je rauben (9) gent geichab, to mare er untebtbar autgefreifen worben. 3. leicht wurde biefes abidruliche Einer wohl gar in die Bitte gekommen tern, wo es ein bit fain . Bu bil mir be mit richtet bareit. Die Bunte aber, bie es erhalten batte ? bet in mibt wed to be not an early bage halten wirten, tobjete man ibn v le bie bie Mit ind in in nem Briche gan e Stude von Seebanden mit bait Banco Anter Bue Der beit genten Lagen erichieren, batten ehen bas Ed bi Continue and the Bone medition, bak ihnen ihr Rind balt entgeben wollte. ban ne im. & meile, bie ein, nich beneiben gu bemachtraen.

Di Station and State fanten fich ben rein bee Bratmonates ausge . Mir hatte bie bie Einte en Etalf min bem Beiterbolle abgenemmen, und man in or from Carlo, Samuer and the mention of members Lambert and borden General I would be some of the control of th level to 2 million of The gover Exposts steam on the Emminate of at the min Edward Edward Common the man Regards were a common to make the ja begein in mintem ist ben Dome band, wen mit bie Beben meggen. through the parties of the first beta better the better better men and the for the solution and the second of the man of the month of the beater of Proceedings of the Secretary of the Secretary of the Secretary Burney made to then a Electric and was make an Buy abought mentioned the go et com the Paris and the comment to the comment of the nebulan, but we ernem Bait aus ba auf bem ine bren. Den inten nahm man Meite, Paden und P

the Control of Charles Company of the Control of th bigliet. Martin mar in the Durger ven Die

um cine munice ii mearchie. baben, n grope m. famen , 1 m. 3 ... 5 benie in G. 17 3 beit. T Die Baben

Mes Rem er in circ 91. . . . . . P. 1 .. Lamen Ro K 20 37 C Different

41.12 11111.11

will property 11 3 1 11 . Y . W . . . . patrick to the state of the .. .. 11

· ' i tait 1, 1, 

200 provide the 1. 1. 11 f., / 10. o'a time an

as a part tiller to seten ie meibre m.\*

11 11

fut w

2.1.2

10 2.

€ :

36 30

Mr 1"

11 111 -

. . . . . .

11 ....

iter i

nd: ".

Office #

uber har

1716 :

WII.

2 14 1 .

1 3116

this to

11 13 3

14 E : 1

reelite

aught .

12 11:3"

Eritic"

....

in the "

eggen.

1 4/11/11

hen ell

is to to

1111

1.1 11. ()

an Mari

a mine l'

1100

I'

...

um einen Weg bis in das Meer zu eröffnen. Diese Arbeit war sehr beichwerlich. Man Seemskerke, minte nicht allem den halbgeichmolzenen Schnes wegichaffen, sondern auch die Gisichollen werchieben, ausgraben und eben machen. Die Hennung würde den Muth unterkindet haben, wenn es mit der Arbeit wäre gerhan gewesen. Man fah sich aber oftmals durch gie sie magere und abgebungerte Baren geköret, welche aus der hohen See auf Gisichellen kannen, und sie nöchigten, sich wuschen der Arbeit und dem Gesechte zu theilen. Indessen wurden das alse diese Hindernisk überdiegen; und den iszten sah man sich im Stande, beide Kabuseuge in das Basser zu lassen. Heenneskerke, der mit dem Wetter und einem ausen Sudweldwinde zurrieden war, sagete nunmehr, er ware entschlossen, zu Schöfe zu gesten. Diese Erklärung wurde begierig angenommen, und man dachte weiter an nichts, als die Kabrzeuge in das Basser zu brungen.

Barenft, beifen Befundbeit feit langer Beit febr fichmach mar, nahm alle feine Krafte Man in gulanimen, einen Bericht aufgusehen, welcher Die Umftande ihrer Reife, ihre Anfunkt in De. Zembla, ihren Amenthalt bafelbit und ihre Abfahrt enthielt. Dies Papier fectete it ate ac. er in eine Buchje, Die er in bem Rauchfange ber Butte aubung, bamit fie benjenigen gur Dachricht bienete, Die nach ihnen an eben ben Drt fommen fonnten, und ihnen melbete, 2. . . . . . . tur eine Begebenheit fie bie Uebeibleibfil eines eienden Bautes baielbit fanden, mildes fiche bie gebit Monate lang bewohnet worden. Beit die Reife, die man mit gweb Lanen Sabrieugen ohne Deife unternehmen wollte, entfenliche Befahrlichteiten poraus. feben auch: fo ichmeb Beemeferte auf ber antern Geite gween Briefe, Die von allem E pinevolle unterichrieben, und wovon ber eine in die Schaluppe, und ber andere in die Edite geleget murbe. ... Er ergablete ba: innen alles, mas bie Bollanter ausgestanben . . . . Da fie gewartet, ban bas Bapier aufgeben follte, in ber Boffming, ibr Eduff ........ fich auf bem Pancte befunden. Abgang an lebenomitteln ju leiden, obne ber "Ungewinder ber ficonen Jahreegen ju gebenfen, Die vahilden Inder Beife febr geschwind "bavon eilen marbe: fo maren fie gegwungen morben, ibr Gebif ju verlaffen, und eine "Nute ju unternehmen , welche fie allerlen Bibermartigleuen aussehete. Er fügete hingu, stie batten es fur Dienlich erachtet, Diejen Doppelten Bericht aufquichen, bamit, wenn ibre "benden fabigenge burch einen Etaum ober Echnerruch, ober einen andern Bufall, von "11. bre, und bie Beftatigung bes Beugniffes berjeingen finden tonnte, Die am beben ge-

Na b biefer traurigen Verfi birakeit jog man bie benden kleinen Kabrzeuge, und die Still find mit Kabrinannswaaren und dem Verrathe von kebensmitteln beladenen Schütten nach der beschieden Die Oblige waren jeche Pa bin Tuch, ein Kaiten voller keinen, prein Packe Saut met, wo fleine Kitken voll Geld, pro Tonnen voll Geräthe und Takelwerk, brenzehn Tonnen Ividen Franke, eine Tonne Speck, eine Tonne Oel, ieche Kaiker Wein, prom Läuer Weinellig, und die Kleiber und Walche des Schiffvolkes. Es ichien ichwer, alle biefe an das Uter geseineten Sachen in ben is kleinen Raum biefer bevoen Kabrzeuge

werben und fich bafelbft ibr Grab beitellen woll- , auf die Ordwung ibrer Re fiehr allem antame ... wert in nutgen fie biefe Schute ausbeilern wor- Um anger Urre a d. v. C

Seemsterie ordentlich ienen gu konnen. Allein, nichte ift bem Aleine imme ich, wenn er von ber Mite unterfinget wird. Die Einschiffung geichab nech an eben bem Lage.

and when any in Bad.

Den laten bes Brachmonates 150- enblich bes Morgens um feche Uhr gieng man mit einem Weit umbe unter Gegel. Die berben Sabrieuge famen vor Abend an bas V ... gebirge ber Jafeln, wo das Eis noch fo fart mar, daß fie bavon befangen murben. D. fes Unglud, meldes ben Bollandern gleich ben erften Lag mieberfuhr, machete fie beitage, Nicre von ihnen iftiegen an bas land, und taben batelbit nichts ale Relien, wovon fie einige Bogel mit Steinen berunger marten. Gie glaubeten, fie murben aus biefem traumg-Orte nicht beraustommen tonnen. Den isten aber, ba fich bas Eis ein wenig eine batte, fulven fie im das Borgebiege Kittingen binum, und rudeten bie an bas Biggi. ge bes Beilar gens. Den et een fanten fie fich an ber Drangenunfel, wotelbit auch eine augiftiegen, und von einigen Studen Bolg, Die fie ba fanden, Feuer anmadieren. Ein b Wanter braucheten fie am nothigiten. Gie ließen Schner ihmeigen , womit fie groo flei e Connen anfaileten. Beemeferte gieng in Begleitung gweener Matroien auf bem Gie na bier er andern Antel, mo pe einige Beget fingen. Ben feiner Birudlunft aber ne in ein bid, mei bes in bem Eie mar, und meraus er ebne bes Dummele Berffant : it gefommen tern mude, meil baielbit ein febr reinender Etrom mar.

Mit ; eing mieder unter Gegel, und man fam an ba Genorgebirge, mo bie benter bur 2. 20.30 Kabige ibe mitte biggel Mine batten, c'. fie bebiedbreten gunammen gu kommen. De bie feite, we die 💉 if mit Bale inen an einelen Welde mai , wie iech nach feiner Gene 🔌 🦠 erfundigen and the early Seat on the old feels made to him establishment, et al. . . . fifth but the State of the distribution of the many major and to make the control of the control of the state of the control o ban ein feine Mare im aufeim, bimichten, banrt ein ib einem Die Beignugen batte. for North and the Manney of the Son of an Abelling von tements not a con-En a care de mar Boner en entiten. De rete inder interpresentant a en rem Che betregen und ballen un enertablischen Gerang. Den eren bei Miefor here there were to Benerous ment of a Mayor Sachellen, mit ever direction with the first Contraction of a minimum form. Date of national field of progrand and the bear of the control of An fred norm in Dame inderen be bereite Mathia baier atiene to be nübeten to be the bound of Secretary many on and that the area of the Boutoning terms of and support the extra district of the profit factors. Early attentioned A min't en n't be continue man ha en Enereit machen de l'etermanne de The second of th and the member of a contract of the contract o and the leaders to member extra a cate and among Continued in the second of the continued CHECK NOW TO BE A SET BUTTON OF THE PROPERTY O grande to a grant control of the series of the series of the Carlotte Carlo Ethan Commence Commence to a new street

En a comment is the interest of the program the laters. trebe and the second of the property of the second of the month of the state of the first of the smith complete or the tick of a regard of a trade in the world, we are turne Angall Beyel.

ten nid elender transay und mi quenq 2 Andrik Barens leten tal Dic Na" Die Aug in bir 3 gentinde aus beift. ch a to p H miano Burnel

dillia ar 1 1 1 1 1 1 1 1 til ermin 111 1 1 11146 1 1 - 1 - 1 - 1 - 2 - 1 Ash : 15 from met 1 10 11 1. 18,00 16. fier in Galeria y pr. 111. 11 M. 12 1 15 111 6

diengeber

1.11. 1. 2500 200 . 1: 1 1. 1 1 1 P : (1 ]

C :: 1:11 . .

Car train

Comment of the state of

10 10 0 1 120 C1: 211

Bar Mich

iciiq in

in ?

e berit . . 1 110 11 "

\$1 du 'u '

CHILL .

13 :: .

aut en .

11.

\$ 560's 4 . 6

tem 2 .

abor or

mant : ::

Die trem

17.

( Krist . . .

, et .: · ·

multiple of a n batte

183 42 31 C C ... item ! : "

6: 11. 316 611191

1171 1

P: 11 (1)

merces for

14 7000

to berry

188,231.61

Bleen, to

20 0

1111 17

b nati

A . . .

1011 11.1 1

Talu ich

11 (1)

of their

with.

Den roten fanten fie fich noch enger in bem Gife befangen; und ba fie auf allen Gei Beemsterte, ten nichts offen faben, jo berürchteten fie, fie hatten ihr geben nur verlangert, um es beite elender an Dielem Lage ju endigen. Alle Umftande ichienen geschicht ju fenn, fie in biefen Barennitube. tranrigen Borffellungen ju bestarfen. 3br Buftand anderte fich auf ben Abend noch nicht, und murbe bie Macht barauf nur ichlimmer. Den anten um neun Uhr bes Mergens gieng Ban Beer aus ber Schite in Die Schaluppe, um Barenfien ju melben, bafi D. elas Andrift, emer von ben beiten Matrofen, jemem Ente nabe mare. Memes, annvorrete Barenft gang gerubig, ift auch nicht mehr weit. Geme Leute, bie ibn in einer Scefaite leien faben, tonnten fich nicht einbilden, ban ibm fo ichlimm mare. Er legete aber balb Die Karte meg, und jagete in Beeren, Die Brafte entgiengen ihm. Darauf verbrebete er bie Augen und farb, ohne ein Wort ju jagen, fo ploplich, baft Scemeferte, welcher eben in bie Schitte fam, nicht Bat batte, Abichied von ibm ju nehmen. Gaft in eben bem Mugenbiede farb auch Andrift. Barenfiens Tob madrete bie teute an benben Borben überaus beiturgt. Er mar gleich am Die Greie ber brem Reifen geweien; und es hatte ein jeber eben fo viel Bertrauen gu teiner Redlichkeit als Einficht. Der zifte, meldber nur in beit Umflanden empas geandert batte, mar em trauriger Lag, ben man mit Rlagen über oiefen Berluft, und in der Erwartung eben bes Schichales, jubrachte. Man jablete nur noch brengebn Mann in benben Rabrzeugen.

Der Bund blies ben gotten aus Guboft, und in ber Ferne fab man viel Waffer offen. C.el Come Man munte aber Die Sabrieuge über funfig Schritte weit auf bem Gue fortueben, fie bim " barauf ein ge Augenblide in bas Waifer lanen; barauf fie noch über brepftig Schritte fort, familier tit egen ebe ne in einen offenen und gang ichiffcaren Ort tamen. Dach biefem gieng man mit ber beiten hoffnung unter Segel, welche fich bis ju Mittage bielt; benn ba gerieth man wieber gwirden neues Gie. Es gieng aber talb auseinander, und lien ime Rabit, fo wie burch eine geoffnete Schleine. Man fubr einige Augenblide an ber Rufte bin , mie bestandiger Mübe , Die Liebichollen ju entrernen ; und gegen Abend fanden jich bie ber en Labrieuge mieter barmien befangen. Den affen, ba fich bas Waifer von fe bit wieder geoffiet batte, tamen fie frub um neim Uor an bas Tielfvongebirge, mo bas Eis fie mieberum beriet. Die Webbacheung ber Bobe gab techs und fiebengig Grad neun und breifing Minuten. Man batte nich über bas biebt ber Conne nicht ju betlagen, meldes beil gening mar : es feblere ibm aber an Dine, ben Edbice ju jeithmeljen ; und bie briner bei Rimben Bollander mar ber Durft. Gie famen nur erft ben 24ften ju Mittage win dem Ene los. Die beiden Kabrgenge führen mit Mudern auf Die Babe, und batten ern quie Kabit bie an bas Cap Maifau, me bes man in einer Gerne von bren Meilen of the group. Matreten energy and in the tand, and tanden on went; belt, welches ben Schnee ju ichmelgen Dienete. Die er Eroft, nebit ben marmen Speinen, Die man berproj of ber lenere einnab n. gab ben Edneadifen weber an wenig Grante.

Die geften erhob fich ein gionn Ginem aus Giben, welcher fait gween ganger Lage of the von bauerti ; und ba unte beifen bas Dis , woran bie Aabrieuge bereitiget maien , gerbrechen, hier les tie in ber tieben Cee berum, ebne ban es ib ein meg ich mar, mieber nach bem forces die en commen. De ce tabler in b banderemal in einer enpeklichen Gerahr ; und famen jur Bermehrung bes Ungludes von emaster. Anteilen brachte ein Nordweit 🚞 fich ber gwenten Lag erbob, bie Gulle nieder, und beteiderte ihre Kaber nach dem beiter. Cig. Die Echute tam bareibst meift auf und ba Ban Beer, milder pe fioriete eine

: Y:

11166 18

sicemeterte, Meile weit langft bem Gife hingefahren mar, und bie Schaluppe nicht um Boricheine fommen fab, jo glaubete er, Beemsterfe mare mit allen feinen teuten in ben 2Bellen begraben. Der Rebel mar febr bid und brobete, fich noch gegen Abend gu verdoppeln. Ban Beer ließ vergebens untericbiebenemal icbiefen. Endlich antworteten bie andern barauf; und biefe tolung bienete ibnen, wieder gufammen gu fommen.

Ciehaben mit tier Paien ed thun.

Gie rucketen gufammen ben amften eine Meile weit von ber weftlichen Rufte bes Bergebirges Maffai; und indem fie fich bemubeten, an bem Lante bingurabren, faben fie auf bem Gie eine ungabibare Menge Ballroffe. Weil auch bie Bogel anfingen, in jablici. den Saufen ju ericheinen: fo tobteten fie beren ein Dugent, welches ihnen einen lederb iten Edmaus machete. Den agften aber fanten fie fich wieber burch bie Gisichellen ber . ftalt gebranget, baft fie genothiget maren, alle ihre Sachen auf bas feite Eis auszulaben, und auch ibre Sabrgeuge hinaufgugieben. Gie macheren Belte von ibren Gegeln, in ber Boffnung wenigitens eine Dacht barunter rubig bingubringen. Begen Mitternacht ob r entbedete bie Bache bren Baren. Jebermann wurde burch fem Beidren aufgewocher. Man gieng mit Bemehre binaus; und bas erfte Beiduene batte meing Burtung. Weil es inbeffen bod bie Baren etwas jurudgetrieben batte, fo ließ es Beit, bag man wieber loben konnte; und ber bem gwenten toufeuern tobtete man eines von biefen Thieven, beifen & !! Die benten andein in Die Rlucht trieb. Gie erichienen ben Morgen wieber; und ba ju nich bem Orte genabert batten, mo ihr Befahrte noch geftredet lag, so nahm ibn einer : " ben berben in teinen Nachen und trug ibn auf bas bockerigfte Gie, mo fie fich berbe bei geten und ibn fragen. Das Shurvoll, welches eben to febr von Erffannen, ale A. . .: eingenommen war, that geidmind einige Schuffe auf fie, melde fie von ihrem Maube . . jageten und in Die Aludi trieben. Bier leute giengen is gierch ju bem Aufe, welches ic fo furier Zeit halb aufgefreifen fanden. Als fie beifen Große aufaben, fo munderten w fich über Die Starte Des Bares, welcher es auf einem fo beiduverlichen Begefortgetrage ba fie alle viere quiammen, jeunge Mube batten, Die noch übrige Raffe bie ju ihrem Beie ju bringen. Die berben folgenden Lage tab man noch vier andere, anfanglich imeen, bie man flie die eingen nabin, welche geno in waren, und bein ih nich imeen andere. Mit fonnte feinen bavon tobten. Aumer bem Geraude aber , we'des hie entiernet batte. feste man mile. The seconds on the Man to betommen to the

Der eife Eig Des Beammates murbe buich einen tie . Bufall begeichnet. wier aus neim Uhr bes Morgens ftenen bie Giebante mit folder Meinafeit miber bas fette ? monaur bie E fortiente ibre Ruff, bit berbermen batten. ban nie bei in viele Stude . binden. Die Pade neien in bas Maner: imb ie piel auch ba un geiegen mar, folden. retten, to war bich eine andere Sorgrafe nich benigenber, man, in bie Schaluppe in ten, melde man über bas Eis bie gemlich nabe an bas land geben munte, mo bie Eis' 100 100 ju fürchten maren. Als man barauf wieber ju beit Paden gurudfebren mit to: to tand man fich in einer todtlichen Berlegenbeit. Das Gie brach unter ben Riffe m. no bra b bemein Rante jagieng. Ein Pad, met bei man geich ju ergreiten men the ber bit beine Gienfeille meggeführet, ober perbara ich anter eine andere. D fabriciten minten nicht, wie bie es antangen tollten, um ihr einziges Gut ju retten nich teibit in retten. Es mar noch arger, als man unternabm, bie Schute fortunier Das Gie brach unter einem Theile ber Matroien ein, und biefes fleine Kahrzeng n. mit ibner i igenibret and an einigen Orten gerbrochen, von obmitch ba, wo man e

andert mit der Enblich neben b fectis Illi Conne n eme Zor

tobrete ei 29 affer e Eteneert. ffaunliche. emer ben und bienei ren meger hartem m frite Gis a C: crbunber mar, Die t troffen hått tobe Whe b bas feite E

abre barch e ger matrice trans and h Signifo a look iber er en f. forten ben e Mile . . Italia m . 546 1

mablet hate

Commen, 6

man

W. . : 1 , 16. I'me in the G .. . e 308 har Dr tem Wile, tener to not Pho Bull win

Can man dan a E . D 1011 entleditten von fomraben. Beer ; und

s Berifie auf gablicie derbie in der in guladen,

icht ob t gew des Quai es ber loten eilen fill

, in ter

Da fic till erner till nde for el nde for el Kaube verlebes he m

nberten 1/2
regetranen.
chrem Zeite
chrem Zeite
chreen //
bere. M/2
batte, joren

dinet. White is it is folde is it is

andert oder ausgebessert hatte. Ein Kranker, welcher sich bahinein begeben, wurde nur Zeemskerke, mit der außersten Befahr für diejenigen gerettet, welche diese Liebeswert über sich nahmen.
Endlich entferneten sich die Eissschollen ein wenig; und die Schüte wurde auf das Eis selbst neben der Schaluppe gezogen. Diese Arbeit dauerte von sechs Uhr des Morgens bis um sechs Uhr des Abends. Man verlor zwo Lonnen Zwieback, einen Kasten mit Leimen, eine Lonne mit Gerathe und Lakelwerke, den astronomischen Zirkel, ein Pack Scharlachtuch, eine Lonne Del, ein Kast Wein, und eine Lonne Kase.

Der ate wurde mit Ausbesterung ber Kahrzeuge jugebracht. Man fant Sol; und Diekahrzeuge tobtete einige Bogel, Die man gebraten an. 3men leute, Die man ten folgenden Tag werden wieder Baifer empunemmen au ichiefete, fanden an dem Baiferplage gwer von ihren Rubern, Die 116 Mante ge Steuerstange von ber Schute, ben Kaffen mit feimen und einen hut wieder ; welcher erfaunliche Zwall ihr Bertrauen gu bem Benfande bes himmels ermunterte. Der 4te mar emer von ben ichoniten Tagen, Die man auf ben Ruften von Men. Bembla gehabt batte, und bienete, Die nan geworbenen Stude Tuch ju trodfien. Die bren folgenden Lage maren wegen ber Bestigfeit ber Gisichollen und bes Mofferbens eines Matroien Jans von Sarten merfwurdig. Den oten bineten fich bie Waffer an ber fanbieite: und ba bas feite Eis auch anning ju geben, fo mar man genothiget, Die berben Kabrieuge ungefahr diebundert und funfgig Schritte weit me Baifer ju gieben; welches eine entiepliche Arbeit mar. Die niemand gu unternehmen fahig geweien fenn murbe, wenn es nicht bas beben betroifen batte. Man gieng imitchen fieben und acht Ubr bes Morgens unter Cegel: um tob. Who bes Abonds aber war man gezwungen, wieber an bas tand zu kehren und auf bir feite Gie gu fleigen, welches noch nicht von bem Orte abgefondert mar, ben man gemabiet batte.

Man gab fich ben joten außerorbentliche Mube, um über bie Gischollen binüber ju kommen, bis ju gwoen großen Gisflachen, welche gweren Bentben giemlich gleich faben, aber burch eine Art von landenge zwammengefüget waren. Die Unmöglichkeit des Weger machete er von neuem nothig, bie berben Sabrzeuge auszulaben, ihre labung fortjumann and no I lat über bindert Schritte auf tem Ene bis que Deffnung eines andern Miffere fortuneben. Gie fingen barauf wieder an ju ichoffen, aber iehr fangfam, um über einen flemen Raum biriber zu kommen, welcher fich zwichen zween ichwebenden Eisfollen von einer unge seu en Bobie jeigete, wober fie in Befahr funden, gerichmettert gu we : ... menn nich biefe Stufe vereinigen illien. Als man aus biefer Etrafic binaus mar, mire bas feite Gie ju erreichen, miemobl mit vieler Mube, ebe man wieber binantam. Mir pa bie berben Sabrzeige mit folder Beidwerlichkeit binauf, Die jedermann gur Berzweitlung brachte. Glieich ben andern Morgen iab man einen febr fetten Baren, melder gegen die Zeite ju iehmaunn. Ge befam viele Timtenichine, wovon er ohne Bewegung biniel. Der marme Cait, welcher aus teinen Bunten berausgieng, glich nicht fowohl bem Mute, ale vielmehr bem Dele, auf bem Baffer, worauf er floft. Emige Matrofen teneren fich auf eine Greicholle, und fleuerten bamit nach ibm gu. Gie marten ibm einen Ereid um ben Bale, und jogen ihn auf bas fefte Gie, wo man nicht wenig erstaunete, bag man ibn acht Buft biefe fant.

Den bente von den Schufen giengen in eine Jovel, die fich vor den Zelten zeigere und Orme vonite entlechten von da die Kreuzimel gegen Westen. Die Wesahr binderte fie nicht, nach bie ein bei Kreuzimsel.

deemskerte, lesten Infel binüber zu geben, um bafelbit einige Spuren von Menfeben zusuchen: fie fan-Den aber feine andere, ale Diejenigen, Die fie ber ihrer Borbenfahrt bafelbit gefunden batten. Siebengig Bergenteneper, Die fie ihren Wefghrten mitbrachten, maren Die einzige Krucht einer verwegenen Reife, wogu fie gwolf Stunden angewandt und welche viele Unrube auf ben benden Kabrgeugen veruriachet batte. Gie ergableten, fie maren zuweilen bis an bas Rufe im Baffer gewesen, welches auf tem Ere vielchen ben benten Ameln geftanten, :... fie batten ju bem Din und Bergeben faft feche Meilen gehabt. Die andern erffaung über ihre Rubngen und nahmen bie Engenener mit nicht wenigerem Bergnugen an. I. übrige Wein, welcher ben biefer Welegenheit ausgethollet murbe, betrug ungefahr fedts Pinten für jeben.

Man erleget

Den ibren fab man bom ganbe einen Baren bon einer glangenden Weifie kommen, emen Baren, auf welchen man to gleich ichon; und einige Rugeln, bie ihn trafen, trieben ibn mit; Blucht. Den andern Morgen fanten ibn einige Matrolen, benen aufgetiggen mitte : nach ber Deffnung bes Waffere zu erfundigen, an feinen Bunben auf einer Gisbaufe gang matt. Er begab fich fo gleich auf die Rlucht, fo bald er fie nur gehoret batte. Gin Ging mit bem Edwierhalen aber, ben er pon einem unter ihnen erhielt, und wopon jam de Eruse in Die Baut gieng, machete, baft er auf feine Binterpfeten niebernel. Der ?". trofe wollte feinen Großt wieberbolen. Das geimmige Thier ober ergriff ben Schaft wir bem Saten, gerbrach bas Bolg in Grude, und ichmin ben Bollanber nun auch feiner 3 ::: um. Die andern ichoffen to gleich; und ba ihr Schieften bas Thier gur Aluche brachte ... ftimd ber Matroje, welcher gefallen mar, wiederum auf, liei ibm nach obne ein anderes Bewehr in ber Band ju haben, ale ben Strumpf von bem Schifferhalen und gab ibm banit gewatter Streiche auf ben Budel. Der Bar febrete jedesmal ben Repf um und ipraga mobilo, eina gegen bengenigen, welcher ibnichtig. Inbeifen burch, bir ete ibn einneuer Char fen der andern mit vielen Rugeln und machete feinen Bang biel ichwerer. Endlich tobieten fie ibn vollends, da fie jum brittenmale auf ibn geuer gaben. Gie riffen ibm nach ibier (November de Brime aus.

Burger were

Den bier giengen neben Mann um fiche Ubr bee Morgen in Die Renginter ba fie pie e Diffnangen bee Bartere gegen Beiten ibben, und aus Ungebulb, biefe ange nehme Beibing einen Beiahrten ju überbringen, nahmen fie fich nur Beit, ein hundert god que tumme in, ce die ben ince Burudfunfe gegenen muiben bennet mit beinbefigen Regne er al men inte fabrieige angeren, bie binbert Schitte mer auf ber Err bertumeben. Dermomit einete Main . malbiere Aibeit ale bir lente angetenen mu be. Die benbe jeuge maren nicht to bald im Maifer, fo gieng man unter Cegel, und bie Comfat : 100 to ibnell, ban man um feche Uhr bes Abende über ber Rreiginel mar. Dafelbit ein? ten alle Bel Sadrungen fein Gis mehr . ober nwungliene mad eie basjenige, mas man nob ju teben glaubete, tem Schrecken weiter. Man brachte bae Cap gegen Beiten ein Bute thel, Gubweit mit einem jo guten Dit und Ditnorboitwin'e, bag man nach ber Ediabara mit meniger, als achtiebn Meilen in vier und gmangig Stunden, gurudlegete. Den : fier um neun Uhr bes Morgens wurde bas ichwarge Borgebinge berahren; und um feche lift bee Rient's effannte man bie Abmitalitateintel, von welcher man in ber nacht vorbeng. QBe inan gemlich nahe vorben fuhr : fo faben die Bollan er auf benben Jahrzeugen und fabr greifunteit Balboffe, Die baielbit zu weiden ichienen, und ne macheten fich em B gnugen, jolde ju jagen; welches fie aber baib fur eine Unvorsichtigteit erfannten. 2 "

trebia fdmin fie ma Sie al

ben fie und 23 fchienen den Bi Bellen c Maunted gebrutet

fe befam

bededer, imunaen. landeten. tepiete in rest com gangen m ten fanben 1.00 E. H 11116 1011 518 Acres fenn; und Much make fert the por that fre! erfantre i n

For Er. 1

aut Sin E.

to the to

33/10 13

10 10 10 10 41 1 1 Commenter N Micery a. Messi were ser er en andere febon geleben le gernan har glauberen die mender harr

batten, welch Allgem.

troßige Schaar von Unthieren, deren Starke außerordentlich ift, fing an, auf sie zu zus Zeemskerke, schwimmen, als wenn sie es gleichsam abgeredet hatten, daß sie sich rachen wollten; und 1597. sie macheten ein so entlestliches Geräusch, welches ihnen ihr Verderben zu drehen schien.

fie fante

on hate

Frudt

the aut

an bas

ren, i nb Launeten

1. 1

the 16.15

femmi. 1.

515 111 111

11:11

ant 's a

6 11 5 11

nic midt !

Der ?"

Echair . .

emer 2 act

b.adie "

em 3: 14

thin to "

und iprana

blich tetrer

mail .

, biele ange.

elbil enterte

has man "No

ten ein Bier

er Etil.

Den : iie

perbera.

genden ...

i fich an 😘

unten. 🖹 "

n. b st

im who ar

Mråne brist

benbeit A. S

Hilling.

Den aisten beführen sie bie Vorgebirge Plancio und Langenes. Den 22sten befanben sie sich nahe ber bem Vorgebirge Cant, und stiegen vielmal an das land, um Ever und Vogel zu suchen. Es waren viele Meiter ba, aber an sehr jahen Orten. Die Vogel ichnenen vor dem Anvlicke ber Menichen nicht zu erichrecken und die meisten ließen sich mit den Handen greifen. Jedes Reif batte nur ein Ev, welches man an der Erde auf dem Kelfen ohne Stroh und Federn es zu erwärmen fand; welches den Hollandern etwas erftaunliches war, die nicht begriffen, wie biefe Eper in einer so großen Kälte konnten ausgebrütet werden.

Raum waren fie mieter unter Gegel gegangen, um fich von ter Ruffe ju entfernen, jo befamen fie gang midrigen Bund. Heberdietes fand fich bas Meer wieder fo mit Eife bebeitet, ban, nachbem fie bie Sabrt init unerträglicher Mube fren gemacht, fie fich gewungen faben, wieber an bas land ju febren, mo fie in einer iconen Bucht gludlich anlanderen, Die fast vor allen Binden ficher mar. Gie fliegen bafelbit an bas land und es rentete trinen nicht an Holge, ihre Ener und Bogel fochen ju laufen. Ein bider Rebel und Mordwind bielten jie bafetbit bren Tage auf, in welcher Beit fie in bie Intel bineinge. gangen maren und fieine Steine mit gutem Golbe in bren und fiebengig Grad gebin Minu. te standen. Diefes foitbare Metall aber rubrete fie nicht to febr, ale Die Erbaltung ibres tibe &, fie bemachtigeen fich baber bee eriten Augenblides, ba bas Eis mieber anfing aufjugeben, und fuhren ben 26iten aus ber Buche aus; ba fie beim ben 27ften um feche Uhr Des Actide einen febr reifenten Strom antrafen. Sie glaubeten ber Coftingfarch ju tenn, und bas um to viel mehr, weil fie einen großen Bufen faben, ber fich nach ihren Muthmakungen bie an bas fartariiche Meer eiftreden mußte. Um Mitternacht gonbeten fie vor bem Rreugvorgebirge vorber gu fabren, und famen bald in einen Canal grinden einer 3 mel und bem feiten tande. Den agiten, ba fie an ber Rinte bengefabren maren, erfannten fie, um brer Uhr Rachmittage, Die Gr. forengbar und bas Baitercap, um bef fer Ep. 1. faum binum gefahren, to jaben fie jwo Barten por Anter und viele teute auf bem Canbe.

Wie groß war ihre Frende, daß sie wieder Menichen fanden! Jodossen wurde sie Eie kommer boch durch die große Angabl bieser Unbekannten gemaßiger, deren wenigstens drepfig ma. Bi Ruder.

100 und welche Wilde oder Jemde were Nation tom konnten. Sie naberten sich ihnen abet dech. Es waren Russen, die ohne Gewehr auf sie jugiengen, und welche gleich aus dem einen Andlicke von ihrem Unglücke urtheileten, und sie anfanglich mit Erstaumen und Miteiden anfahen. Bald darauf erkannten sie einige Hollander, die sie auf der ersten Von werden datten. Einige von ihnen kamen und ichtigen Gerbarden Van Verr und einem andern auf die Schultern, um ihnen zu erkennen zu geben, daß sie glaubeten: sie siehen geleben zu haben; und biese waren auch wirklich die einzigen, welche die zweite Reiste glaubeten die spollander, solches aus ihrer Sprache zu versteben; und da sie keinen Dolometichen die Hollander, solches aus ihrer Sprache zu versteben; und da sie keinen Dolometicher daren, so macheten sie ihnen auch begreiflich, daß ne ein schönes Schist verloren bätten, welches ihnen zur Bewinderung gewesen wäre. Die Hollichten ließen den gan

Allgem, Reifebeschr, XVII Band, &

bei twonet va en . C'e anen gante Bande voll dimon; und die Werfung beweiben n. . . plone b. dan ne in b. alle in indba b. iween. Caaen wieder beigeflollet randen.

Dongton August entitle in it fie fich i gerade nach dutt ind bei gele in und in bei e-Abu be . Die no fin begiem bie ten , ibr Gent auf emmal til entre menen ne bas , . . Calindredt. Matten in aver bietem Bege bis um teche Ubr te Michael get, lage wie ren : 10 ta Den tot ich mieber mitten unter bem Gite : melbes erit beue Quelle ber Bespecies of the Mag. "I be man, meade and counted baron collect to term completen. S Die iber leiter gem Biebeig m. in Giere Abiebe geraffer binen. Die Bindiffle, man. emige Et. bei annet ibm ne beifrebten, ne mechten barmon brangen bleiben, and his parten from and the Born mittel, als sine gramame Arbeit, such faith Rubern be a co purposes, office of the Mathematic taken he had in characters and aim near the bes Ale Ber feten ne. In feit vort. Das Gie fam wieber und na bete, bag fie ben ib ... melandenna, Sone Wilke Was percentante & Such i Boar noch ein men Burney or the first of the Burney of the state of the first langer and first to day, but a more growing property of the other way. A progen to a had the wife of it is not not not be don't a form the form the work of the co the second of the second of the second of the second en our resome with a solution water never to one as a property The Mark true in the contract of the contract de neutra Candro e Candroce man antipertos e no co Penoco Penoco ment of the forest of the form the bonds of more of a children of the street of the street of the street of the street of the first of the street of the same Read of the Person operation to but, me be the anti-ween names of were wight a firm to the conclusion battern to taken ber ben Opendam, ben big 

11 2.11 C 11.0.

bringer
noe in
ber Sa
an, vie
Loete
fi lieten
bela vie
lieten

mm fc

Man

famou

1 11 11 1 1

1 11 111

to the second

11

to the crass

unter Falst

E10

JR fie

it or it

m Aca

31. Tr

n William benten

frome.

enste Netone

11'. .

17 ....

1.14 . "

ther me.

Mi Jim.

eten 5

C. 19 1 1 1

then, in

nein His

66. 11 .

chi ti cont

12 1. ...

4 11 77 1

negen :

Den

11 6 1

1. 1.

i, ben bir

· Jun ·

416 17

and he

ce nels

elittelle .

um kebenemittel ju fuchen. Den bten erlaubete ein wibriger 2Bmb nicht, forzunfichen Beemskerke, Man lief aus bem Binen ben geen aus, batte aber unaufhörlich wiber eben ben IBind in fampien. Den Steie und geen mar man nicht glichtlicher. Indeffen wurde ber Bunger iehr bringend. Einige Matrojen, Die an bas land geschickt maren, entbedeten gunden Cand. noes und bem feiten tanbe von Ruftland ein Schuffgeichen, woraus fie ichloffen, bieft maie ber Canal, burch welchen Die Ruffen giengen. Da fie ben ihrer Rudlehr einen Geebrod antigien, ber icon lange geftorben war und vor Raulnift fant: to ichleppeten fie ibn an 230th, thren hungerigen Magen banut ju fillen. Alle andere aber mideriegeten fich, und Milleten ihnen vor, eine jo ichlechte Speife ma'e tobtlicher, als ber Bunger; und ba fic einem befannten gande fo nane maien, to mare es immoglia, ban ber Benfand entfernet ma e. Den folgende, Lag rintete man mit einem guten Gubminde tebr gu; und man fand 23atfer an ber Raite. Ein fauter Regen mit Donnern und Bligen vermehrete noch bie Be-Emperitobleiten : er fundigte aber boch wenigitene einen gelindern himmel an. Den ibreit e ... in 1888 Une tante gedermann Much, ber Erentung einer ruffichen Baife, bie put 2 6. Eigen tam. Man erbielt wenig E. lauteilung in Amehang bes Weges von ior. Mit aufreit Gin ten bolle bieben Golbes aber ernielt Bernsterfen eine Mit von im Baner . a finen Berden und gwennindert Andren. Din eigen ein bren Ubr Machmitta e erfreier ner ein Begernige, nie der gegen Caten flich und mag gegetelten ebr. baft tel in - mit filder Borgen ge Calibnoor mate, wovon man filler bie Mandung bes werben The second rather has terment to be identified to Danie berden Laberenge hab Berd and the first but in the rester he definition at bath and be there, in a feet ten and

come in a non em reder getrennet ju merben, ber aus Roiten tam. 2) ... m. mie bie Sie Scheife, Deren Bill nich am gefündelten man, einem Ein, bo beite, to be and the army to arrive an embeden. En befer Mebre, ben ber Marage en The Dir to a many Data, and Dear the man for the firm in a fill fill a second ranger of the Militer medical Stan Beer gegen 23 to be not been 20 to a product de la communicación de la companya del companya de la companya del companya de la the control of the large of the farm. Dark to recognize the commence of Sign of the State of the Numer conditions are the first the soft that and the state of the Walke per Carriers when Santation bre The second of the material becomes Reicher, we she that a mind of materials continued to 10 Mer. In teren bute, and Ban Chill Navit and emmission of No. 1 to 100 1 1 The owner metric is a better, as extinent here have a region of the state of i and the even die Machel brigation of the more and the bottom in a die person The state of the most material and the state of the state and the medical her man brought on many the properties of the properties. The part of me to be me taken darmage of the man had been been de-Commerce Bulle, melden ein bederen ber Der Meigen nabeite bem ich 1 bill on the english regeleer, balt never collection to be a committee 3 block in bottom in Some and bottom garage and remained to the School and refer and the sec-Library markers from the flower from any mental the market by the first terms for the first to the contract to whitein he led Make great to you, from here Wilanten to come to

tim, in in main gatem Er teige. Weger Mittet in bit aber batten ne ba. Ungaid, buich

15 4 %

vicemskerte menn er nicht in ihren Banten einen flemen Compan gefeben batte, ben fie von ber C ba luppe bekommen batten, vermutblich für einige gebensmittel jum Beichenfe. Er lien fich Davauf Die Wegend jeigen, wo fie biefelben gelaffen batten, und verließ to gleich bas Cop. Anbeisen kehrete er boch nach vergebenem Rachforichen ben Abend miebe: an bie Rutte, wo er fün Baffer und eine Menge Echlangempurg fand.

Den isten, ba man bis ju Mittage an ber Rutte bingefahren mar, murbe er eines bas Cap Cand großen Borgebinges anichtig, auf welchem er viele Rreuge entbeckete. Diese und andere Renngeichen, Die er auf seiner Rarte fand, verficherten ihn endlich, ban es bas Cap Cand noes made, melches an der Mundung des weiften Meeres ift, und melches er teit fo lander Beit luchete. In ber That ift es an funf Rreigen, Die vor Altere babin gepflaniet im wie auch an ber Beitait teiner Maife, Die von beiben Geiten gegen Guboft und Gabweit flieht: tebr feintlich. Unter ber Zeit, ba man fich anichiefete, gegen Weiten von bein weißen Meere nach ber Rufte von tappland ju gufabren, marbe man gemabr, ban ein Ebeil von bem Maffer aus ben Tonnen gelanfen. Allem, obgleich bie Ueberfaber von bie gefahr viergig Seemeilen ift, mo man fem tift Baffer boffen fann : to mar boch bei 28mb fo gut, ban man fich wogen alles übrigen auf ben Symmel verlich und gwichen gebn und eiff Ubr bes Abends wieber unter Sogel gieng; und ben . ften gwitchen vier und fum U : bes Morgens, bas ift in einer Beit von brenftig Stunden, botte man bas tant im Gendte gegen 28 ifen von bem meinen Meere. Das Gebie ber Wellen batte Ban Beeren gemeibet, baft er nicht mehr weit bavon mare. 21s er bie Rufte im Beitebte hatte, fiet Die Edwierigkeit, weiter fortguruden, teinen Weg gwifben gelien nehmen , Die ibn in eine quite Noebe fufveten, mo er eine große Barte vor Anter und einige Baufer am Wer antraf. D.engebn Muffen, mel be fie bewohneten, nebit bren Weibern und greenen japolandern nahmen nie sehr hoflich auf. Die Rushe murde nicht geschonet, so weing als cores get tiem Miches aus Mehle und Baffer; welches in biefem wilben bante antart bes M. obien Dienete.

1 5 4 4 20 1 .... 4 ,

An eben bem Enge faben green Sollinder, Die in bae land binem giengen, am Schlangenmart gu tuchen, gwer beute auf einem Berge und bilbeten fich ein, bas ba mehr bewohner, als es ihnen porgetommen. Gie febieten wieber nach ber Schitte gur :" obne ihre Mengier meiter ju tietben. Deie benden geute aber, welche nicht mehr 61 ! 40 % C. 1116 %. He ju erfeinen, waren aus der Schalappe und hicketen eine bewohnte gent . um fi fi bebensmitt I au verichanen. Gie ftiegen von bem Berge berunter : unt bi tie u.b. ein Bobuplane naberten, to erfannten fie bie Edbite lei be. Man über je Entjudungen ihrer Areube. Die Schaluppe batte viel aufgerfinden. Gie fam ben an in bin bin eine beim fabrieugen banteten Gitt, ban er tie wieber gitammin 1 1 1 2 2 Gie eichielten von ben Ruffen alle band Borrach von gebenemitteln, wo 2 3 fire such i belighbleten. Da ne aber nichts von ihrer Eria be verfunden; to erhielten i e and the second of the second o

Die beiden Tibegenge frachen ben auften wieder in Gie; und tamen ben gaften fin um te fre Ura ju den nebe i Bueln, me ne eine Menge Lube barden, melche fie tran teb mo Riloun, Riloun Roof ober Rola fage benn ibre Nadurd en entbielten biefe be-Ichiebenen Mainen. Die nutrichen Bucher je beten ihnen Diten; und biegi mar auch Inems terlene Monnie ig. Den Abend trafen tie andere Bocher an, Die ihnen burch ibre Roll " m cante la car 23 c. Rela a " Brabante madet n, ce pertiben gaben, ce "

ballant Rudun an. 3 landern Der in. men, me Rabrieu Aluntes feften ta und an 3 bezeugete emen ber gen. T me anberi rein bien. Macht mi

Bermafer ben ban follows . eifen grit is famben ich

Eigung ha

Q . . 1, 1 1 many My

." "" L. Carre merederchen 1.64

of my, mains einen andern morien, ale to en merte er he for the factor 1 ... . 1176 616

- to

hen hit

1: 6:0

litte, we

er einie

t antere

r Care

to lances

1177 HB 1

E itamil

non bom

, han our

1 200 to 10

Det Blick

16 pm . . . time U

1771 1860 1

Reeven 40

e. lich in

this in the

m Wet and

enen ture

ia ale cinte

antlatt tee

engen. ""

as tant in

bite we's

nicht ("

171 . 1.

mobile 114

Heracht C

then collect

\$1931990 AL

111 , m. 1. 3 a biels

he tea "fe"

It Piere we .

to freene

we feet "

(6, ... 10

hallanbifde Schiffe ju Rola. Den anbern Morgen ju Mittage batte man ben Unblid von Beemsterte, Riduin; und pro Stunden barnach fam man gludlich an ber westlichen Grife ber Infel Beemeferte flieg fo gleich aus und fant funt ober feche fi ine Butten, Die von lapp. landern bewohnet wurden, welche es ibm bestätigten, bag nicht nur Rifduin ber Damen ber firel mare, fondern auch, bag in bem Safen Rola bren hollandiiche Schuffe angetommen, movon noch gwer biefen Lag auslaufen follten, wie man fie versichert batte. Die berben Rabrieuge giengen fait ben Augenblich wieder unter Cegel, um fich nach ber Mundung bes Thuffes Rola ju begeben, welche gegen Guben von Ritbuin ift, an bem nordlichen Ente bes feiten Landes. Mut ihrem Boge mang fie ein febr boftiger 2Bund hinter gween Kelfen gu gebon, und an die Rufte ju laufen. Dren gappen bie fich bafelbit in einer fleinen Butte befanden, bezeingeten mit benen von ber Bifel einerlen. Beemeferte ichlug ihnen vor, fie mochten einen von ieinen geuten gu fande bis nach Rola führen : er fonnte fie aber nicht bagu bemegen. Doch führeten fie ihn felbft mit einem von feinen Matrojen jenieits eines Berges, mo andere tappen veriprachen, fie wollten ihnen fur eine febr leichte Gumme Beides ju Rich. rein bienen. Emer von ihnen bewaffnote fich mit einer Alinte und gieng ju Ende ber Matte mit tem bollandichen Matrojen ab, ber nur einen biogen haten ju jeiner Berther

Die Biffen minden bie berben Kab jeuge an bas land gezogen und ausgelaben. Beemeferte batte bie Chrlichfen ber bappen gar ju gut erfahren, als bag er einiges Dietrauer begen billte, und es munte ihm unter ihrem Schune feine Burche mehr üblig bleimit bin bin in mit bebemmitteln telefen murbe. Gie mid ben fo geichwind mit einander befamt, ban man gleich ben erften Lag feine Comverigfeit mehr machete, qu'ammen gu en in higemennehaftlich zu maumen. Die Bollander leineten Diege, ein ruffiches ( mait trinfen, welches aus Baffer und verlichimmeltein Brobte gemacht murbe, und fanten is iebr gut, nachbem fie lange nichts anbere ale Schneemaffer getrunfen batten. Der meiche noch vom Edvarbode angegriffen maren, entbedeten in bem tanbe eine Art win Brunellen, Die tie vollende gefund machet i

Den a fien jaben fie ben tappen, Den fie nach Rola get. bietet hatten, wieder fommen, Gie erhalten abet albeit, und fie maren megen ibres Wefabrten in tehr großer Funcht. Indeffen brant vonibiem :: and not be both pergebons um bi en Inbret. Er hatte einen Brief und wolfte mit mei na gen der manben reben, fondern ihn ihrem Oberhaupte felbit in Die Bande geben. Beemsterte, an fabren einen bei er überichrieben mar, machete ibn geichmind auf. E mar in hollandicher Eprache ge brieben. Man bemertete ihm barinnen bas außerfte Erfannen iber feine Unfunft. Man batte ibn nebel alfen feinen Leuten bur tobt gebalten, und veriprach, man wollte ibn bad in einer mit allermand Brirudung in belabenen Barte abholen. Diefer Brief mar mitter derieben Johann Counchis Rupe. Beitungen von biefer Art muften nothwendig e is glotes Mognagen pormaden. Denniferte, Bin Ber und bie andern aber f. mien taum begreifen, wer ber Chinelift mare, ber ibnen ichriebe. Es war ber Mamen becom den Officiere, welcher fie im vorigen Jahre verlaven batte, um mit femera Eduffe einen andern Meg gu nehmen. Beit fie aber uerbeiteten, bag er noch mehr batte leiben marien, ale fie; fo konnten fie nicht glauben, baft er noch am teben mare. Ueber bufce ermerte er fie an kemen einzigen Umftand ihrer gemeint haftlichen Begebenbeiten. Beems Prite bichete enblich einen Brief auf, ben er vordem von Johann Cornelig Ripe empfangen 1411 . art bie Schriffvar einerlen und von eben ber Bant. Die Freude ber tente von

Jamsterte, benden Kabrgengen brach in Entjudung aus. Der Rubrer murbe großmutbliger Beife belobnet. Diefer Menich gieng fo geichmint, baft fich bie Bel'ander bar über vermundeige :. Ber ber Burudfunft batte er allein in vier und grangig Grande i bengenigen Weg ; . . t. geleget, welchen Beemsferfe mit bem Matroien, ber ihn begleitete, nur in gweenen Lag. und gwoen Rachten batte thun tonnen.

und merben res Kin argeboles.

Den andern Lag gegen Abend fab man an ber Raite eine bon benen Barten en to nen , welche die fappen Jol nennen , worauf man Corneliff in mit ben Mat Gen erla . . ben man an ihn geichickt batte. Gie brachten Reiteiler Bier, Bein, Ban to Bredt, manderler Aleich, Eped, Sadie, Buder, und alles, mas benen ben Rauten kommen in Bollandern gefallen konnte. Mach ben gegengenigen Willfwinigen verlam " te man fich at einem großen Mable, wogt bie Lappen aus ben bena tharten hutten e. .. laben murten : und bie Freute berrichete baben eben fo tebr, ale ter Ueberfiun. Da . . murben bie berden Kabrzeuge mieder in bas Baffer gelaffen, und man tube nach & Den titen bes Berbitmonates fruh um ieche Uhr mar man gegen Weiten bes Minister der man mit Segein und Rubern binauf führ ; und ben gen grouden fieben und a !!! Des Abende fant man in Die Stade, mo bie Freudenentinflungen unter ben leuten vom ben Kaberengen und Corneligien feinen von neuem an gie sen ein

deritaria. ium .. 1 ...t

De mistoite erhalt von ben raufgeben Borebe is er gang 'a Die Gefaubnig . . atomic in honoral trainer habit and in the modern Magazine in a more memberatural Machine's frim De Iman e bei begenten Edwara's quin, men welche in bem Weit mine ter Monteben erhalten molden. Als er fich ta bie ber glei ter Beiebimeng eper a radica da Bert des Edwies des Earel a la les maridas metre par la and it to be gringen be ben isten and bem blom in an in ad Belland gu ta Die Northweite Latrick und der Großer der Großer der Großer der Angeleichte Manie Radicion for political tendentes ten Waltane of the Land Segebent to be

The same of the sa

Let Promote management of the second of the a bire bee die in in mid tem fo . . It bet benichmire !! grane Annt a' turbe et Dir Chille I. I Wieme ein. Min bem Jan ip. Geeme er. Bin lem ichapapan Wie ba ir until a grant the filter of the filter of the filter of the filter of the Annealast transfer Die dem Germanne Baltim topfallen die eine ber German Webber til femikata, feld Maria parekon apaden apata alamak tamben t Bie bern Mighar and bern De, under eine anget be eren bie eine Cabre Gegenbrege beieff. D. 19 Nen auch Mirter in bied eine er Alin mei er . D. ihm meilt den Einde ber Abn Die Verger in tie bit beginnt beginnt bei bie bei mich Plance, Anhre Bacht i. Romen off Com in Burn from the Property of the Company Com all by the second of the formation of the formation of

The control of the co \* Innber ben ibr ter erebert barten bie ein bie bie bei ber bei ber beite Christian bei ber beite bei ber ber beite ber bei bei beite bei beite bei beite bei beite bei beite bei beite be . 1 The ten religion of the engineering the many and the engineering the contract of the contr I all hab time I want to the und beit Creater to varie Befticonell sebn Com-

fie bafelt heir, auf ill ten ben . Mercent 1 meit in (F traien, St enmanteren Datingen. Man hub; 1 16 1919 11 rectare near die ein neui

3 ... 2 ... 81 1 1 1 747

Bargana Jr " 1" 1 1.00 Car one oge

fie bafelbit mit vieler Bewunderung fowohl ihres Muthes, als ihrer fonderbaren Begeben- Beemeterte, beit, aufgenommen.

Indeffen benahm ein fo ungludlicher Ausgang sowohl ben Raufleuten, als ben Ctaa. Butung bies ten von holland, ben Muth; und bas Unternehmen ber Entbedfung einer Strafe burch ir unglieffte Mordojt murbe femobl aufgegeben, als es mit ber Entbedung einer Straffe burd Dord den Reife. meit in England nach bes Davis britten Rife geichehen mar. Es ichien, bag berbe Mationen, Die nach einerlen Rubme itrebeten, gegenfeitig ben Erfolg von benen Bemubungen enparteren, Die fie fich um Die Wette macheten, um fich gu entichließen, folde mieber anmie migen, und auf ber einen Cette Muth ju faifen, wenn man ihn auf ber anbern verlore. Min finder wenigstens in ben Madrichten ber bamaligen Beit, ban viele Englanter nach Denn ferfens Zurudfunft wieber Peffnung gefanet, ban es burch Merdweit geben murbe, we be noch nicht gang ausgeloichet mar; und bagi fie im ior . Jahre febr erhipt geweien, ale ein neuer Binall fie mit einem neuen Eifer ausbrechen ließ.

## Der IV Abschnitt.

Mene Regen gegen Nordweft.

3 ... ber ben Eifer ber Englander wieber auf. Coudial. Thomas Buttons Reifen, Gibbons : ! : Mr. moutha Reife. Subrous erfte, groep. Reife. Bolethe und Baffine Sabrt. Forens 20 21 11 1.43 pierte Reife. Deffen trauriges Reife. James Reife

M in but in einem andern Theile dieses Werfes geseben /), bağ ber hauptmann James Bufaff berbin ft na i fen, bie von ber en glandichen Compagnie nach biefen Meeren abgeichieft murben, lander michte Die ben temer Burudlebr von einem barten Gruime an bem Borgebirge ber guten ma my abereallen; und bas Echiff, meldes er fubrete, mar fo ju Chanden gemacht, Ein in eigenen teute in ihn brangen, er mochte auf ein anderes geben. Weil er aber

The state of the s Same that be a second of the s

and the transfer of the first of the term

ie bei

Call 1 1 1 1

Singer!

62.1 1.2

1 . . .

1. .

11."

3111 11

1 6. . .

II !

8 , at 3 2 1 1

1. ...

1.9

116.0

10/1/2 "

ens e

11 640 "

612 347

11:11

10 11

. ...

10 41

17.00

HINGO ! 1 11

111

1.000

200 200

456 05 11 1

11, 11

M. 1.1

( 1 1 1 1 1 )

11 8 (1)

. 14 .

D. Dan Printencap bis nach Canteres Aber Merthufen, wo fie fait auf allen Rommben bes Control of the second of the s P 100 2 ; e viet 1 2 4 million Ber danbreite nach ber mobiden Crite The state of the s The gard of Transmin Words bit nach ben fleben Inwin Taber Mort and in bei ber bei Ben & ben bit be meit mergebn Germe fen. Ben ben fieben bmeln Staffer and Brown of the last to the training of the training to the staffer to the training of the training to the training t 19 и 1 д. С. сплав насв. Sie St. Linens in in flippans a Gremenen. Ben Rubkin bis anden and the same Berb und ein Begiten Geger, neben Bie ben bem Dies bie Rela achtiebn Den Ben ber Dute in Bem Gemeine ber Beite in Ben Geme the form of the first of the fi

a 2 2 3 2 and estated not become, was been

" Man beier ben VI Dand biebei Camm ung

Weimouth, glaubete, bag feine Begenwart gur Erhaltung berer Reichthumer, bie er am Borbe batte, norbig mare: fo blieb er fest auf feinem Poiten, und nahm von bem Bemtanbe, ben man ibm angebothen batte, nur bie Belegenheit an, an bie Betellichaft ju ichreiben und im ... betbeuern, bag er mit Werahr feines gebens und feiner teute ihren fich benuben mutte ber Schuff und feine tabung ju reiten. Bu biefer großmithigen Goffarung , wovon man be-Worte angeführet bat, fegete er noch eine Nachichrift bingu, Die um fo viel mertin . . . . ift, weil feine Berlegenheit nicht bie Macht gehabt batte, ihm Die Bee aus bem 🤄 🕠 ju bringen. "Die Jahrt nach Ditindien, ichrieb er, ift giver und jechzig Brad bien ; "Minuten nach Mordwell von America. "

Eine fo ausbrudliche Berficberung in Umftanben von biefer Art, und von eine Manne, beifen Charafter man fannte m), machete einen aufevorbentlichen Einbi . ! . . Bondon. Ellis balt fogar babur, ba fich bie Rachichrift auf nichte in feinem Briefe! fo mune fie eine Antwort auf feine Berhaltungsbefehle geweien fenn. Ungeachtet :-Muthmaning aber ident es boch gewift ju tenn, bag fich die runoche und turfnde : pagnie, auf lancaftere Machriche, entschloffen, wer Couffe jur Entredung bes !burch Mordweit abgeben gu laffen.

Me mouths Bic.c.

Der Bauptmann, Georg Wennouth, wurde jum Befehlebaber berjenigen 2000 ernaunt, bie man jur Ausführung bes obgebachten Unternehmens ausschiebte. C ben aten Man ib 2, am Borbe ber Entdeckung, einem Eduffe von fiebengig ?" mit einem andern, Die Bulle Gottes genannt, von lechig Tonnen, aus, welches Ich ... Drew führete. Den auften bes Brachmonates fant er fich in gwen und fechage ? ... brenftig Minuten ber Breite, und erkannte bas Cap Barmif. Er urtbeilete a. . . ftarfen Brunden, Dietes land mare eine Iniel. In Dieter Bermuthung ichieft er . 3 16. Meerbuten tumlen und berjenige, melder bavon am naditen gegen Mittag liegt . . . wendiger Beife an ein Meer ftonen muften; und weil ber Etiom an bietem Dere gegen Beiten treibt, fo folgerte er baraue, bab man vernimitiger Dene bartit Durchiabet boffen minfte. Er beobachtete auch, ban aus bant in America in I ale buichichtierten mare. Den igten bes Den nonates aber verlangeten alle is rubinden beite burdaus jurud ju tebren; boch olinben fie fich gleichmibl, min Entbesfung in lechtig ober fieben und funfg Obat mit bem gunftigen Michie ben fie bamale batten, verlichen wollte: jo wollten fie gein mit imm bie Berabi fimen. Er mar in ocht und fechtig Grad bren ind funt a Minuten, und bas & . .. meigerte fich burchaus, noch weiter feitguruden. Den soften fant er fich in ein i. .. 114 Grad viergig Minuten, an ber Einfahrt eines Meerl idens, mo er auf bundeit ? ten weit gegen Guben torigerudet mar, und bas Gie ibn je meng binberte, b. v. Durchfahre an biefer Geite fur met mabricbei flicher bielt, als burch bie Etrang ? Indenen machete boch bie ichen gar ju mate Jahre jeit and die große Anjahl Mrant er am berben Schiffen batte, baf er ben Entiblig taffete, mieber nach England ; febren, mofelbit er ben eten Auguft in bem Bafen ju Darmouth anfam.

Diese Reife, woraus im Grunde eigenrach nichts für ober miber bie Wirflicht Kabrt ju ichließen mar, Dienete gleichwohl, Die deentliche Beffinnig ju unterhalte Die gange englandiede Ration ichien nur auf einen Mann ju marten, beifen Berbie." ber Wone ber Unternehmung übereinfam. Er jeigete fich in bem berühmten i

,male bene einer ( nen fi Rorbi

melde

11, 24,5 1 11 11.34

mon for

Mr. Ill. \* C C 17 - 20 - 2 - 17 11:21

Gemienn Dur all · 17:11 31 for her Midten

" Tim of 1. 1W 1. W · William eint. sh 276:111

17 17 1 Car to 317 311 : · · · in " e .. Ren :

: 100,

. " Smith 1 Sun tur 1 e dittere . Distant enthal

" " unch ber with Land Salar ter. . to miche Man ni

" " " (F) ir he i legeth et hatte,

Alligem. 3

Beine Dernie murben nachber burch bie Burbe eines Rittere belobnet.

Morbe batte,

ibe, ben man

u, in dan m

n min to that

ord man hie

merfmur' wer

s bem direc

Brad biens

b bon e ....

Cintin!

Meire !

eachtet '

introder :

in ten in

ctr. C

min E ..

thes John

fechan (\*) in

nete days !

a lieat ...

11 2.10 1

Carrie !!

1.4 1"

Alle te.

· my

rahi ii

JA E . ..

1 617 1. "

nbeit e

10, 2.1

tiani :

M Meant

lant u

rflich".

erbalten

Bertien.

mten 15

me .

ther the

rmaen 🧬 🖰 🤫

welchem Ellis im Mamen seines ganzen Baterlandes dieses Zeugnuß giebt! "es habe nie Budson, den Mands jemand das Sereweien bezier verstanden; sein Much ware ber allen Nezel gebeiten "bewährt, und tem Fleiß imermüdet geweien. "Die er beruhmte Sersahren fich nie mit non fingern Weg nach Nümdene Kaufleute ein, die sich überhaupt zusammen gethan hatten, ein non fingern Weg nach Nümden entweder durch Norden, oder durch Norden hatten, ein Nordweisen zu entdecken; und sinnd für den guten Erfolg durch einen von dieren dem Beg men sind, dass eine Geistlickart is viel in eben der A. sicht ausgewandt, und diesen durch mit der die kiel und beständig unterstüßet habe.

Die erfte Roie, welche Hudion in i' em Dienfte ibat, mar jur Enedeckung eines Wie Die gea nach Minibien gerade gegen Mitden. & mandie bar : nur fünfteba b Monate am 1. 30 30.200 Unternehmen verbienet bie. 2000 etwagen. Der Sag temer Mo ein man bi-Me Mar es en Der isten die Raufin inter en eiter er en Lud, mel in Breit per vir offinden Ruffe wen Gronfand ger a fibre i. Den geften eben beffelben Monates e er en .. en und pebengigften Bate em anderes; und ba er bie Ramen nur von feiner in milital brevahm, to nannte er er fold with fope, as me, ball an mit h nev. C rand datelleft ichones und geimbe-Better, da e. Empegen im dieb und fechriffen in abe gamein faites gehabt batte. Den sten in eben bein Mabe bore et eine greffe Burbfelle. Die Men war obne Biet er nar aber eine ausebriche Merge i hoummentes Be fan. Comachtere, ban en blaues Meer gemeinigtieb voller & maie, ein gefores buiggger ! wie batte. Den igten befanden fich jem Untersteuermann imb Boot, mann, welche im Magien Brate brev und gwangen Minuten an bas tant flugen, auf ber Rufte vin Speie chen ober Gronland. Gie entbekeiten bareibit Spitten von Thieren. Gie faben emige Bie beiger, und green Bade niche Maner, welches warm mar. Die Sonne, welche "Mittage berhachtet minde, fund fich febr Grad viergig Minnten über den Horizont ei en. Budion rudere bis auf imce und achtig Gat fole. Ge mitte mener gegangen n. .. wenn ihn ban Gie nicht aufgehafen batte. Darauf fleidete er gegen Meidmeft, und be it ete, burch bie Etrage Dabi mieter junut ju fommen. Aber ba er bas Moer bavir cen to menig ju beichinen fand : fo tam er ben isten bes Gerbitmonates mieber mi-

Man finder keine Erlöuterungen, martin ei fein Baterland font ben fo bald verlat bei der Gelle giebt zu verfieben, beine Wereichauf mare über den bestandigen Berlinf, ein batte, um fie wegen ihrer Motten ichables zu balten, Mittel genichet, ihr diechte Allgem. Reisebescher, XVII Band.

Buston ". ? freinde Bulfe gu bienen. Man begreift nicht, wie fie von bem guten Erfolge eines andern emigen Rugen murbe biben gieben tonnen. Man mag aber von Subione Bewegungs. grunden für ein Urtbeil fallen, mas für eines man will, fo ift boch gewin, ban er feine Dienfte ben Hoflandern angebotben, und baft fem Rubm fie bewogen, folde angunet me-Die Compignie gu Unisterbam verfaß ihn alfo 16 g mit einem Schiffe, welches mit alleband Borrathe mobl verteben mar, um eine Kabrt entweber burch Rorboll ober Nortwoll ju fuchen. Der Bericht von biefer britten Reite nibet fich alfo auch nur in ben beiland: iden Gammlungen.

Cene britte. 200

Bubien lief ben 6 . Aprif us bem Tevel aus, und fubr ben gien Man vor bem Cap Morveige porbin. In war gabin er feinen tauf nach Men Zembla, langit ben and lichen Ruffen. Die Eisbarte . ont er biefes Meer bededet fand, benabinen ibm ant emmal die Bernung, auf der is dieber weiter kommen zu kommen. Gein Schump. flund aus Englandern und Bollander ... open die menten die Neue nach Minntien ger : batten, und alfe ber ummagigen Rufte bart überbruftig mirten mie ne neb beim : tomit febr ichlecht mit emander vertragen. Er that ihner geren Britishage. De e man, nation americanisting Rules of the property of the proper Madeintren und Raiter philotee, die ihm der Briggen. Der ihm aus Brigger fich de batte, und mirans es Chien, dan mira con Sabar a die rrethaten Morre durch and Etiane bonen komite, welche Einib im tien Contre in ihr bermithite a. Dr. bere Bord ag war brefe fibre to bite Stran Done, and so Man extaunce man in Bierem Barehatie wiff ban ber große im beim beim Bernthagen gene often, und au feinniell in ter, bin Bubren, morbe mit mein bie fine fare bei 4 the condition to the continuous states of the continuous states and the continuous states are states and the continuous states are states and the continuous states are states as the continuous states are states are states as the continuous states are states as the continuous states are states are states as the continuous states are states ar re an Sei Riche Ser refer barde an eare and a mei meine in bemart garradie and analytic time in the on Minist that the time they are a super Personal Monthly after bie e bei en But beiter gen bitten und beim breten nie mobil miniche bie ftartiffen e. The same beautiful to the modern of the contract of the contract of the to that if he is not be me produced in his production groups and within to be the control of the section of the Robert Commence of the presing Minute. to the first of the open to the contract of the section of Enterprise to the ten from the enterprise of the enterprise and the en refracted to our Michael De Louis Bern Landoner ame to be the first and the first and in ten American server ingenetices to other where a March of the contract of the Resemble of the contract of m Trees Medica We montened and the real of the earlier has be Course that At 18. 1 R rough water 19. 5 m to go on the Mountain and a to Element in the flow of a positive of a property water desenting and und bie Eine gegenten, bebenomme gan ber in bem ihr aufer Etand ihr -Elm, to sell more proposed & which is my lieber Buten in 1 . brings to anti-lete many of an Carminer angeres. . The area tie & relainter, " "

fich ! Des ?

geben

weich Deen Rene biele a Janous et lelle mann, den an nen O

77 En

13 16 1

Ci tifs . 1: 3 11 5 more a 1 - - -Hed to 011 to 1 15 ,00 14 5 -1 .... ither there

10 11 11 Procee and the state Suspensey to

97. 15.m

Charles and the second

in when. Mign Ber territor

I' Prha 4 13:31: Archivette C 83. 6

n' Then ber che bieger Rein min in bemin to bie neil bei en bad it ben ibre Co. beign commented in the property of the contract of the contract of the contract of · Some the second of the secon Emb en angeter ber ber einer Robert & gibt barnetgeben ben ber bar man ihnen bier guide !

andern

egunge.

er feine

164 164

1 10 1

15...376.

per den

min and

of hoges

£11 461

benn auch

2711

V. 11 17 64

7 15 th 1817

Day 2 .

uncl, ser

m gett 10

170 00 30

Denti "

radien e

to aber in

15411 , 64.4 . .

200 100

11/11/1

1. 1. 116 311

Minnich T

65 17 183 .

1171 \$00

1111

110 11

an author

111 1. 15 11 1

Linder, ca

" " 1 1 1 2

111 0. 117

en beer juidel!

1.1176 D CT

Super in

110

fich ihrem Baterlande genabert, ihre Mennung geandert batten: fo legete man ben iten Sudfonitio. des Windmonates in Darmouth an.

Der Untersteuermann unterließ nicht, ben Directoren von bemienigen Machricht in geben, mas auf biefer vergebenen Unternehmung vorgegangen mar; und bie emijge Kriid. melde Bubten ju femen Absichten bavon batte, mar ber Bergleich, ben man an einem an bern Dete angerühret bat 3). Er beth taiguf ber bollanbiichen Compagnie an, eine neue Reife ju thun, allem unter folden Bedingungen, Die nicht angenommen murben. Da iber biefe abieblagige Antwort fren machere : jo nabm er Belegenbeit, fich mit feiner alten eng landichen Compagnie wieber einzulaffen. Diefe forderte aber gun Grunde bes Bertrage. er wille ben einer neuen Unternehmung gegen Mordweit, Colebuine, einen geichitzen Cie mann, ale Berffant mit an Bert nehm.n., ben fie fur geschieft bielt, feine Entichlieben gen ju lenken. Diefer unglücklichen Bedingung ichrabt man fem Unglück gu, weil fie ei nen Eurflich in teine Aufführung und in die Gefinnung teines "Aufpolles batte.

Es gieng ben inten April von Watchwall ab; und obne is me en, bis iem Edin am Com viere ber Theme binausgelaufen mare, ergem er bie eifte Belebenben, Coleburnen fich bem Dabe ju fchaffen, indem er ibn mit einem Bitele mieber nach bonden ichiefete, wormien er uch bemübete, Dietes leitjame Berfabren ju rechtfertigen. Bu Ende Des Maves fam er au die Rufte von Beland, wo er in einen Bafen an ber 2B Beite einfief; und unter ei nem Bormande, ber fich auf Coleburnen bezog . macheten inne Leute La elbit eine Borichmo rung Die er ju gertheilen nicht wenig Mube batte. Rie went er fie min aber wieder in Debring gebrucht; fo verließ er Beland ben iften Des Brachmonates; und machete fich Rechnung, bag er ben gten eben benfelben Monates Arobi chers Errafte palitiet mare. Den icten erfannte er bas tant, welches Davis Defolation genannt batte; und ben 24ften lie er in die Straffe ein, die nachber feinen Ramen angenommen bat. Meumoraces, in lechtig Wrad, gab er dem tande, welches er gegen Guben pon der Etrafie lab, ben Mamen bes geverreten Verlangens. Er fant ich ben inten projeten bi en Amelo , bie er bie Inteln ber Baumberunten Gottes nannte. Die Bath filog bafeit fi über vier Aaben, und fant fich um acht Uhr in bem Reumonde voll. Er beobachter:, bag fie von Roiden tam Man war damais in gwen und iechgig Grad neun Min. der Breite. Madbem man bie Straffe ben gien August parfirer man : jo gab er bem Borgebinge, me. dies das außeufte Ende ber Raber gegen Often ift, ben Ramen des Cap Wolftenbolme;

2 . Bamen be. Cap Dings bengengen, welches an bei 28 freier it. Mie er bat aut bie an bas Ende ber Bar formibr : fo besichtigte er bie game meifliche Ruffe febr forgtaufg bis ju Anfange bes Berbitmonates. Da tein Unterfleuermann, Namens Nobert Prett judit authorete, Die Unrubigften unter bem Echnivoife aufgiwiegein: is fenete er immen teinem Amte ab; und biefe Streinge erregete Die Miebeignagten mir noch mehr. Indenen tubr er fore, Die Ban zu besichtigen, in der Ablicht vermutblich, einen Dre ballibit ju nichen, ber ju feinem Borbaben, den Binter über da zu bleiben, begient mare.

Man war von tonton mit bebensmitteln auf leche Monate abgegangen; und ba biefe Beit verlaufen mar, fo ift es ichwer ju begreifen, was tur Domming Dudjon in einem Lance ha, i i

ein Rott von Bubione Annehmung fint, ein bei 4 Man iebe ben porbergebenben Baid in bein. Dieinte lager und ban er nicht in eifenien aibt

p' Er bat noch ben Damen Subforeffuß

Arichmitte von ber Riederlaffungen ber Englander, ba er von biefer britten Reife rebet, itt menen R.

E Es il febr erftaunlich, bag Ellis nicht men ichte unternommen worden

Budfon, 1610. haben konnte, besten Unfrichtbarkeit er kannte. Er fab fich auch balb von allem entblichee. Doch ließ ber Buter noch eine große Menge Bogel babin geben, Die ibn vor ber auferffen Bungerenoth vermahreten, und ben menigen Zwieback, ben man noch am Boche hatte, etwas langer bauern ließen. Man fetet um Entichntbigung einer fo großen Unvernichtiafeit hinm , baft , wenn feine Leute viel ausmiteben gehabt , er felbit fein Theil Glend mit ertragen. Ben ber Anfunft bes Trublinges lief er neun Tage lang an ber Ruffe bin, im einige Wilben ju fichen, von benen er gebensmittel erhalten fonnte. Da er aber nichts fant, mas für feine Unnfante war: fo fam er wieder ju bem Schiffe, meldes er eilig flott ju machen fich vernahm, um gerades Beges nach England ju geben. Er theilete ben Brieback, welchen man noch aufgehoben batte, unter bas Schufvoll aus. Er richtete bie Bestimmung bes noch zu fordernden Gehaltes eines jeden und bie Beglaubigungsichen: ein, in der Bermuthung, bag er untermegene fferben werde. Man ergablet, als er bie e traurigen Einrichtungen gemacht, fo babe er bie bitterften Ebranen über fem und jemer Leute Unglud geweinet.

e .... .: .. ..

Diefe Bartlichkeit machete teinen Gindrud ber benen, Die fein Verberben gefdmoren ges Chid'al, hatten. Ein Boimpicht Ramens Beinrich Breen, bem er gu tenton bas teben gereite batte, ba er ihm einen Aufenthalt in feinem Baufe gegeben, und im ohne Borbemufi ... Eigenthumer an Bord femes Schuffes geiductet , batte u.b. mit Detten und andern P. tbaften miter ihn verschworen. Als man abwaabien beier war i to bemachtigten fie i ! bes Bauptmannes, feines Schnes I chann Bubling, ber ich in feiner erften Jugent . . James Boodhoufe, Des Marbematicus, mobber Die Reite als Preimiliger that, Des meimannes und noch ihm anderer. Gie feneten fie abne bebeng mittel und Worter : ". Edialippe, und lieben fie graufamer 29 the in Sicion of the list of farte, banne no or the ber vor Glend over burch bie Grandomfeit der Miller amfommen mochten. Man ... niemals andere Madricht von ihrem Edudiale erhalten; man meis aber, ban fie buid Die Berechtigteit bes himmels geracher worben. Die Aufrührer, welche mit bem Couffe abführen, empfingen mengitens einen Theil bei Bur man an Die fie perbieneten. Die ein und zween bon feinen Mitgenoffen wurden in einem Beiebre mit ben Mitben erichisgen. Doett, welcher viele Meiten mit Bubion gethan, und Die vornehmite Urtade femes U nes war, frach au einer iehr idenerghaften Rrantbeit am Be be; und bas übrige ? " poll tam nicht eber mieber in tein Bateiland, ale nathem es ermenliche Bibermari ten ausgeft webe i fante. Man wurte von bierer Umflanten burch ben Edufficht Sabacus Din Pet, benachrichtiger, ben man eben fo, wie bie andern, im Berbachte bier, baft er an einer fo icanblichen That Theil genommen, ben aber ein machtiger Counter Strafe nebit allen feinen Befahrten entrog. Ueber Diefes batte er, ben feiner Burudt: bie Runft, fich nothwendig in machen, indem er ber Getellichaft berichtete, Die Klints, beim man fich bedieber batte, bas Couff in imen und reching Mad ber Breite mieber firm a mad er , fame gerabe aus Beiten. Diete Ergabing gab ben Direttoren neue Done mit Die uich auf ber Etelle entichloffen, einen neuen Berfuch mithun, und gigleich ben um !! feligen Bubfon gu retten, wenn er noch am beben mare.

Buttone Re ve

Bu Steiem eben Unternehmen mablete man Thomas Button, einen Officier pornehmer Berfunt und einer beiondein Gelthat ichfeit, weicher bamale in ben Dien

bes Dr ftellen e er felbie mrama te berieb feneltra in bem f bis an & eine Bin indem er namute. ber Bren mung, gal ibn nach in eine 3 nehmiten Schleifen m feit por fer Gibr verit ren. Er bren grone fes eben fo

in ben erfte M. M gebuch ben aufgetebet fi a hourson und buch City taren wear bat , 117 2.19 f. mm . at organic in 8 eben faft taal. ten . Mary titren out

(F 1:14 ... 17 1. 2.5 enteif. Jugeam, w have in maid

W. Samer II

ein . Baiment be. Bergiblu

C Tobago

rt Das beit Schwanonefferager, vermuthlich weil man bafelbft einige Ochmanennet: hinten

blofiet.

auner.

de hate perrids-

um ons

in, un

er midits

tha floor

tiete ben

dreete die

ic sichen:

8 er 7:00

no tones

eldmoren

m de acc 27 12. 23

Sec. 1. 1. 15

en he i .

igend ...

tes ? .

pihr i i

the intro

ell.

in he :

rem Ed m

118. (11. 201

eriditases.

mer U

time Estin

erirasi i di

bacher: "

+ Education

Burnett

Rigists, Service

weiter Hill is

ie Don.

ten u" :

Suiteres .

in Die

vallennen:

tiget ich:

bes Bringen Beinrichs war, und ben feine Dienste nach ber Zeit zu noch andern Chren. Button, tois. ftellen erhoben. Man gab ihm zwen Schiffe; bas eine bief die Butfcbliefung, meldes er felbit beilieg, und bas andere die Entdeckung, beifen Fibrung bem Sauptmanne in. mam gegeben wurde; und diefe benden Jahrzeuge wurden mit Borrathe auf achtzehn Monate berieben. Butten verlieft die Themfe ju Unfange bes Mages 1612. Er lief in Die Dud. foneftrafe gegen Guben ber Entschließungeinseln (Refolution) ein, wo er einige Beitlang in bem Eife fteden blieb. Nachbem er fich aber gludlich bavon longemacht: to rucfete er bis an die Infel Diggs, die er ohne Gis fand. Er brachte Dafeibft einige Lage gu, um eine Binaffe auszuruften, wogu er bie Materialien aus England mitgebracht batte; und indem er nach Weften brang, embecfete er ein land, welches er Cary Swan'sneit r) nannte. Bon ba mandte er fich gen Gudweft, und fab in fechtig Grad vierzig Minuten ber Breite bas tand, welchem er ben Mamen Bopes cheited, bas ift, Fehlgeichlagene Deitnung, gab. Em ftarfer Gruem, ben er in biefer gefahrlichen Wegend ausstand fund ber ibn nach Guden verschlug, nothigte ibn, einen Bafen gu fuchen. Er lief ben igten Aug. in eine Bucht em, gegen Rorden eines Thufes, ben er von dem Ramen eines femer vornehmiten Officier, ben er an bem Ufer begrub, ! Telfonsbafen namme. 28al er ent fotoffen mar, ben Binter baielbit jugubringen: fo ftellete er bas tleimie von feinen Eibis fer por femes, and befeitigte fie berde mit einem Pfahlwerfe von Zannen, welches mit Eibe veritartet wurde, um fie vor bem Schnee, Gife, Regen und ben Wellen ju vermair ren. Er hielt fich am Borbe eingesperret, mit ber Achtiamfeit, daß er baielbit beitanbig bren grone Beuer unterhielt; und teme Sorgfalt war fur Die Befundheit feines Edung !tes eben jo beilandig. Indeffen verlor er bich eine Menge Marvo'en; und er felbit frand in ben erften brep ober vier Monaten bes Binters, ber übreaus raub mar, vieles aus.

Man bedauert, bag er ber Welt nicht ein genaues und hinteremander fortgebendes Laoebieb von jemer Reife gegeben; und bas un jo welmehr, weil er es nur vielem Steife auf jenebet batte / . Ellie machet feine Edwierigfeit, ju verfühern, ba er auf jeine Bech. achtungen eine farte Boffmung gefestet batte, ju ber Entbellung ber gabrt ju gelangen, und biete Ebre mit niemanden theilen wollte, fo babe er es gur nothwendig erachtet, nichts tavon "efannt ju machen. Was man von bem Amange feiner Unternehmung gesaget hat, iff aus verichiebenen Machrichen genommen, Die man aus unterichiebenen Banten betommen bat, worumen man noch finder, bag, ungeachtet ber Etrenge bes Binters, bas Waner in tem Melionebafen per tem ibrea bes Bornunge nicht jugefvoren, welches man be icht toglieben Beranderungen Des Budes fuldt, eibt. Go ichemt auch , ban Button teme Mube gehabt bat, fich por bem Bunger ju vermabren; weil man in eben ben Mach. tell in ift, in bit e tem Eduffen tom Wir for ibe, wenigftene achtgebn! noert Dunent Rebbuhner und andere Boget gerobtet. Er batte auch viele Perfonen von einer gir fen Erfahrung und vieler Sabigfeit ben fich. Dergleichen waren Melfon, welchen ibm ber 20 entiff, bem er aber ben großten Ebril von feiner Borfichtigfeit ju banten batte; Jingram melder bas gwerte Schut fantet. Bibbone moven Button felbit fagete, es habe memals einen geichkeren Seemann gegeben; Hobert Sambridge, wobon man eine bamerbungen megen biefer Raie bat. und Joffan Gobart, ber Steuermann von be. Butfiblieftung. Bambeibge fant binich teine Beobachtungen wegen ber Gbbe und £ :

I v bat in teinem Tagebuche ben furgen Aus. gemacht welches er von Thomas Noe congern but eines Cours von Buttene Reguter befannt batte

Burron, ieis. Rluth an ben milben Infeln, baft foldie von Guboft fame und bren Raben boch anliefe, Den gangen Winter batte Button Die fluge Bornicht, bag er feine Befehlehaber auf eine minliche Art beichäftigte, Samit er ibnen alle Welegenbeit zu nnwren benahme, Da er fie nicht in ber Unthatigfeit ließ, beren fie fich vielleicht batten misbrauchen fongen. Er brauchete Die einen, Die Wege und Entfermingen gu meifen; Die andern Die Beranderungen bes Wiet. ters aufungeichnen, Die Brade ber Ralte und andere gutericheinungen gu bemerken. Gfenere fie in die Morbwendigkeit, bag fie fich alle worauf befleinigen mußten, indem er ib nen gragen vorlegete, worauf ic ju antworten verbunden maren t).

> Dhaleich ber Rluft ben giften April angefangen batte, gufungeben: fo gieng Burren boch nur erft gween Monate barnach mieber in Gee. Er besichtigte bie westliche Rinte ber Ban und gab ben merfmurdigften Dertern Mamen, Die fie noch behalten. Die Ban, mefelbit er ben Binter jugebracht batte, nabm feinen Ramen an; und bas benachbarte tamurbe Reu . Ballis genannt. Bobart, welcher in technia Grab ber Biette einen bin a idvomben Gerom ber Gluth fant, welcher balt gegen Diten und balt gegen Weften ; e ; bemerkete Dieten Dre in feiner Rarte mit bem Mamen Bobart's Bope, bas ift, Sobie Boffmung. Die größte Bobe, wohin Button gegen Morben gebrungen ift, wie man gin. bet, nit fimi und fechgig Grad. Man weis bie Beit nicht, wenn er wieder jin ud gefomme Er fam aber tebr vergnugt über feine Beobachtungen gurud, Die vornehmlich bie Gibe . Pluth betrafen, und mar von ber Moglichkeit eines Weges durch Mordweit übergen ...

Filbens

Gibbone, fem Anverwandter und Liebling, murbe mi ibis Sahre ju eben ber Mat deing gebraucher und mar mit feiner Reife nicht to gut mirieben. Er verfehlete bie ? fahrt in bie Bubionoffrane. Er murbe burch bas Gie in eine Ban getogen, bie man Gr bons Gole. Bibbons boch, nannte, in finf und finfig Gab ber Breite norbeit : von bem feften tanbe. Dafeibit murbe er gmangig ganger Wochen in beilandiger mei ... aufgehalten ; und fein Gduff murbe fo übel jugerichtet, ban er fich gegwungen fab ich Unternehmen ju entragen wob es gleich tehr bas Anteben batte, ban er toldes nur auf Anweifungen teines Freundes umternommen batte.

Das folgende Jahr zeiget eine wiel berühmtere Eduffiahrt, Die von eben ber in. pair unternommen murde, welche ihr minuner Mumand boch nicht abunchrede ...... mar. Robert Bylerb, melder mit auf ben bren leiten Reifen gemeien m. 'e erwahlet, Die Entdeckung, ein Cour von funf und funfgig Tonnen gut und befam jum Steuermanne ben berühmten Wilbelm Baffin, beifen Rubm !. ,... fram verintfert bat. Gie giengen ben ihren April unter Gegel; und ben bten

Dad : und einige baren erhalten ... Was .... I ner angetreffen von benen wir Mad :.. girt man in felle an bem Beit wo ibr init, The state of the countries of the Man and recession to be the form from the transfer if a rest comme tie bleut in bei batte leine eite de min mit gegen Berben to a few profes overgibilities of filly one ill "Corrus bitente Antre it, auf bie eine Ronge is beibe nimmben wie umern Cauf wiele b on the West and the way of a West Rich, and a tome the continue and the second section of the section of

.. mir en fen ich idemmin alante ich o ! .... . m 'ande berem fichen be wir eine eber where wie bie Buth von ber Bortheite ber .. dien und jur biere Beite ben Gife. . Diem mach meiner Mommung find bie ? De la ben ber begeberte gebalt nur Ct. 2. nant ich in fonno und nickocht einige Er won einem gegen Morben der Rufte 4.

Merbe feln tra ten. Breite Bon ba welches mablen tee taben Daraus fe Ereffcap. ten ber & Meden m mandte, der na h ( Aufer, of

erfann

ten fie

glistlichen leche Mone i - moderni coen bas E 30 to 111 pie : Britte ! . . . . . ti 1. c re min

Dieti

· Mary Marie 17. Com Ed. E . Cas on Ce Beichaffen

16:18:16

Margin ige get · · · · ber March 11 Partie De . ici i le lange " Attende ma t . ".ann tiden

tre consege ut

Pay frante.

anliefe. Den auf eine nasa er he nicht Er brauchete ien bes Litermerfen. Gindem er ib-

iena Butten de Rinte de Die Ban, mer dibarre tans men hin a Betten de l m, Doba & pie man gla . d gefomme Die Color iberten 15 en ber .". " blete tu C de mar conorth if the norges over a matable to the es mur all ...

en ber ol. . indret: derpeter .. 1611 411 1 Nutsin to en oten

wir Made teibat 1 teamer . 37.58860 out time one. Bothitte !... र राज्याचा का शिक्ष find bie ? mir Or " Rutte 4

erkannten fie Gronland gegen Often von bem Borgebirge garewell. Den 27iten passives Byleth und ten fie die Resolutioneinseln. Sie beobachteten in einem guten Safen, ben fie gegen Baffin, 1616. Rorben von Diefen Infeln fanden, baf bie Ginth von Ditfiloft fame. In ben wilden Infeln trafen fie eine große Ungabt Ginwohner bes tandes an, mit benen fie in Handlung traten. 3hr Tagebuch, welches Dieje Infeln gwen und fechzig Grad Drenftig Minuten ber Breite lebet, laft die Fluth baselbst eben so boch fleigen, als an ben Resolutionsimeln. Bon da brangen fie ftets gegen Weften und entbecketen in vier und fechug Grad ein Epland, welches fie Mills Joland, Mublenepland, nenneten, weil bas Gis baieloft gleidram ge. mablen qu fern schien. Die Gluth tam baielbit von Gudoft. Den isten bes Beumengtes faben fie bas Land gegen Beffen; und bie Bluth fam allba von Morben. Gie ichopicien baraus fo große Hoffnung zu dem Wege, bast fie diesem Dire ben Mamen Cap Comfort. Eroffcap, gaben, in fünf und fechzig Grad ber Breite und ieche und achtiig Grad gebn Minne ten der tange von kondon. Rachdem fie aber um das Cap bunum und nocht bie dremebn Metten weiter gefahren maren: fo faben fie, ban nich bie Rinie ainen Morcoft con Dit mandte, welches ihre schmeichelhafteiten Boritellungen verabminden lieft. Gie famen wieber nach England und legeten ben gten bes Berbifmonnes in der Rhede von Plomouth ver

Diefe Reife brachte bie benten Schifffahrer auf Die Webanten, baft man fich feinen glichlichen Erfolg burch die Hudsonsban ju versprechen batte ab. Da fic abec vur bie fede Monate bedaureten, Die sie angewande batten; fo fobligen fie ibrer (Worlbehaft vor. i mochten fie ju einer andern Bab it Durch Die Strafie Davis ausritten. Man gab ihmen et bas Couff, auf welchem fie ben anften Mary ibar unter Segel giengen und beutigen angen in die Straffe einliefen. Als fie aber in gwen und fiebengig (B ab gwangig Minuten breite tamen : fo fingen fie an, an bem Bege ju vergweifeln, bion aus ber Urache, . It K'uth bafelbft fo niedrig mar, baft fie nicht über acht oder nenn Kun boch antiet, ... in bie auch nicht einmal einen ordentlichen Strom batte. Die farte Kinth bes Men-See nug bafeibit ein Bierebel nach weum Uhr an und ber Anlauf fim von Guben. In in ib be erkannten fie bas Borg lorge ber Moffmung bes Canberlone, werdere ber Sie Panet in Roeden mar, meban Davis feinen Lauf gen immen batte. Baffin bechadetet . ... em Lagebude, breier Neverte batte bareibft große Goffnung baraus faffen tonnen, Big bar Meer aitoa obne Gis und bie fabre febr breit gefeben : er wiederholet aber, baf De Beichaffenfeit ber Gluth and bee Stromes folche gernichten muffen.

Abergehige gefein in und bied bie Laue ber moves, Six die Kinth die elect von We bie Main tieferg gebacht und bag teine Decontige ift, Die ber gefunden Bernnift ge. ju einer Durchfaber bequemen Ort eife. det.

Dan ber Shore erubet morben. Rennen fichinges verbinderte ibn eine andere Neue fa n er eine ber Derne tag citterfen ie mir thur er vermocht aber ben berihmen Mei fun ! Den eit meine Mepnung, ber mit jebete, um ihm feine Machrichten mutjutt ber Beigge babin bag er mir bem Monige Saus . Let 1 to lange breiten meibe bie bie bie bit, fo fiche er murbe aber beffer getban bob. i mei u .: ! Grende um i if Ben wird. Die auten Bird. burch Deransgebung feines Dageblides der Conf

3.5 Quis bemintet, er batte ben im man fen

2 viet in

Inbeffen fetsete Boleth feinen Lauf nichts bestoweniger fort. Er tam im Unfange Battin . bes Brachmonates in gwer und fiebengig Grad funf und vierzig Minuten unter eine flene Anjel, Die er Women's Joland, Beiber Enland, nennete, weil er baielbit gwer ober Dren Beiber, Beice und Rahne fand. Da. Eis, welches ihm febr beschwerlich fiel, no thigte ibn, ben igten in einen Bafen einqulaufen, wo ibm bie 2Bitben eine Menge Baute und Borner brachten ; baber er ibn Born Sound, Bornfund, nannte. Mad ... er bafelbit einige Lage gugebracht: fo gieng er wieder in Gee, ungeachtet ber Beichwe.ic ten bes Gies; und ben nien bes Benmonates fant er bas Meer free in funf und nebenna Grab viergig Minuten. Dier erneuerte fich Baffins Doffnung wieber. Man beinbr bei aten ein icones Borgebirge in feche und fiebengig Grad fünf und brenfig Minuten, mel. ben Mamen Dingwegt, ju Omen ames ber vornehmften Raupter ber einglandichen Q m pagnie erbielt. Man gieng vor einem ichonen Gunde vorben, welcher von bem Mann emes andern Directors Woolffenholmes Sund genannt murbe. Den gien fant mit tich in einem andern Gunde fieben und fiebengig Grab brenfing Minuten. Er mad. Phale e Cound, 2Ballnichfund, genannt, weil man bajelbit eine große Anjahl von bier-5 The 1th.

> n bie, Der ben Britefet, und nannten ibn Senthe Gund. Er ift an be-Die Ben Ber beite bei meine Ben Mamen Baffine Bay erhielt, und meine 2. Gutterfolis Bergebirge anfangen lafte. Alle biefe Perter find auf Der offlichen nach Die gegen bie bei bei bei bei bei bei bei greichen Freien ber, ober vielmehr bie Rangun Let Martin Strutt enging batte, und in ber Inge nur bie offiche Rafte von e mit ein Gutere en ungereure Menge Walliede in Emithe Gunde an, ba : er fer mitten in bei ein von mit fie veleben batten. Die Abmeichung ber Mabel in bi-Barin vernichert, Dien teg bie grome, Die man jemale berbachtet babe.

Da fie thier bauf gegen QBelten nahmen, fo entrediten fie viele Ento be Cary's Jelands genannt minden; und ber eifte Gant, ben man an biefer Ruffe erwiele ben Mamen Alderman Jonef's Sound. Den erten tamen fie burd : hebengig Bab in einen andern Gund, den fie Lancaffer's Cound nenneren. 2000 rete nicht auf, ber weiftichen Rufte ber Strafe Davie ju folgen bie ben anften, m. C. mbreiande finde entbedete, und verzweitete, baft er feine Entbedungen weite. Pinnte. Gemaien wiele Rranfen am Berbe. Man nibm feinen tauf nach be g bieben nacht und lab er Caffma baren ein bei und fechtig Waht fint un in eine bie ten ein. Die frute Abath bes Remmentes mit taleibit um peiven Ubr an, bait flies 1912 A. n. h. Ein geober Ueberfloft an Ednangempurg, welche biefer Baien im fte bei Mia ifen barboth, fegete fie balo in ben Ctant, bie Gre ausgufteben, und I. . . . . . Men Amgott auf bie Proces in Dorei.

Empere meibere in einem febr bei wumbigen Briefe, ben er an ben Direct in 16 . . ... bilme iduieb, ausbrudach, mith tillte in Antehung ber Entbedung einer Begen buid? Grobe Dorie nichte emparten. Er jenete bingt, binft aber fomite man feinen breite Die mit bei batte. Bemiet und Mallind fange inden ; und Die Orfelmung bat. Margor, not in the wife cannot once to Antrang control. The grown

" - Para Some and templant te

meklichen Ne ber QBeg nich einer gegen N tebens, weich perroundet me

Cinc Ar. men werben, r lager, ober tie land noch em Cinc Dimarpe fann nur eingis Den vorbeige i und Lagebuch biominiber Qui that em fonigh a catheren in Derr verwarf i. Die Miter . . . . . . . . . . Wind the Contraction of the Cont butch ungewin. 1 7 3 mm 1 5 15 1 AT 31 ten an lanen. 1 Ente fama est modre, 1. topon in but .

1) ie auffunrete tone Kene V. . .

nu brar er au 11 -:

dre Button C . Hate do bie it . 

met, and, ien 

> - man tche e Allgem Re

ger fort. Er kam im Anfange terriq Minuten unter eine fler ? mere, weil er baielbft gwer der es ihm sehr beschwerlich fiel, no Die Witten eine Menge Do te Bornfund, nannte. Mad ... Bee, ungeachtet ber Beichme : Meer free in funt und net et a finning wieber. Man beint int and brenfing Minuten, w Baupter ber englandnibe . C erben, welcher von ten die int murbe. Den gien ja ? d brenging Minuten . . jelbit eine große Anjahl vo

rten Cunte, welcher fich .... Emilie Eund. Er il .. Bay erhielt, und meide Derter find auf ber offliche . . . iber vielmehr bie Rouigi. nur bie offliche Rafte b. :: . in Emithe Eunde an, : a Abayenhung ber Tiater t fant Purche gegen Weit bachtet bakt.

Calaten fie vicie Cola te b. ben man an bieter Rad en igten tamen fie burd : n Sound nenneres. Marin neigen bie ben anflett, e, jeine Entbedungen weite. . im feinen taut nach ber g We that had no const. tum prein the and and to man with their Parental , Lie Gie allogiste in late

ben er an ben Dueren 36 d. winterfring eines Batten ! ber tonnte man temen bed . en, and die Gerdlering to itiana crichier, in their

mentiden Reichthum eingebracht bat. Baffin schien nicht weniger überzeuger zu fenn, baft. Son, rie ber Weg n. bt in ber Etrafe Davis fein fonnte : er blieb aber in ber Menning, baft fich einer gegen Mordweit fante, und er beharrete baber bis auf ben lenten Angenblick feines gebens, weiches er in Oftimbien verlor, nachbem er ben ber Belagerung von Dennig mar vermundet worden.

153

Eine Brift von ungefahr funtgebn Jahren, worinnen nichts ju ber Entbedung unternom- Veres Reif men worden, muß einen urtbeilen laffen, die englandriche Compagnie babe tolcher ganglich ent jager, ober fich wenigitene mit anbern Corgen beichaffinger. Indeffen blieb boch in Eng Lad noch ein farter Eindruck von Davitens, Bulberts, Bublens und Baffins Urtbeilen. Eine Dematperfon, Damens Lucas Sor, ein Mann, ber jum Geefahrer geboren man, fann nur einigg und allem barauf, und unterrebete fich unauborlich mit bengenigen, Die g.: ben vorbergebenden Reifen gebrauchet worden. Er fammelte fich forgfaltig alle Die Rarten und Lagebucher von bieben Unternehmungen. Enblich macheie ibn fein aufereidentlich ber mber Einer mit ben berubmteften Menfunftern befannt, Die jedanberchig macheten, i i ein big glich e Edwif in vort banen, bannt er Die Beiniche gura gen tinnte. Gie ... ..... beten im iba Anbre bem Rouige Rant bem I eine gelehrte Bittidrift; und Diefer 19 . . v warf to ermithafte Annichungen nicht. Beil inderien die gar ju mate Sabresfeit ibn 1 Uneberbrung bieter Unternehmungen auf bas tolgende Jahr hatte aufichieben laffen : to ut : Dinger, einer von ben vornehmiten Meitemitern indenen, und Korens Bonnung ben Germen migtelegen murben, eben ben Antchlag gefangt. Gie thaten Rorens Arenn-2002 i Antrag, mit ihnen gufammen gu treten und ein Schiff in eben ber Abficht auslauf .... auen, unter ber Bedingung, ban benbe gleichen Antheil an bem Beminite ber Q. I. fang baben follten, meldbem von beiden Schmen biete Gunft auch norbebatten tenn " bie. Bir Antrag min be angenommen. Um eben bie Beit tam Thomas Roc, ber iben in bufer Caminlung berubnit ift : aus Comeen an, moreibit er teiner Berbienite A company of an her more than a grant of education to the Rame period for National Company and the Company " te aufworete, und bir ibn einen Anichlag mieber rege machete, ben man verlauen tu and the transfer of the property of the core Raise, monage are Corbedingen a find in ben eine an find bei beit bei ber bieb auf ben elnellichen Ertolg 1. Rechnung in ma ben ichien, aab ibm einen Brief an ben Ratter in Japan mit. The bound of the property of the Res was one forgatiche Ponanie, Ravige, p couring Comen, nebit giver und praning Maim und bebensmitteln auf achte 27 auf acht und fumig Obend bronfig Munten Norbeibreite. Er bei ben aufen 21 and em : barant na thern er per bem bande berben gegangen mar, mit 1. Cary Swanenest genannt batte, fam ei in vier und iechgig Wad eine Mithe fire of the fire der poor eben bein Ceefabrer ton Mamen ? Te Ultra befommen bat And the state of Mamen Thomas Ross Welcome, Thomas Ross Williams men, gab, ten es auch bisber noch immer behalten bat. Go ift eine Antel, teren tantel mit of or our bie biebnitten fint. Das Metter mar icon ; bas ift, bas Meer mar obne Committe bein Com Conce befreber. Die Rufte, milde febr gut ju tem ich an ganb

" Man febe oben feine Reite nad Inboffan im X Bante. a) Als englicher Charting Allgem, Reifebesche, XVII Band.

Sor um. megen ibrer Ungleichbeiten ben Borgeburgen bes Deeaus, und Die Afuth flieg bafelbift ber auf pier Kaben. Gor, weicher von ba gen Gabweit gieng, entbedere in bren und teden Obad fieben und brenftig Minuten ein großes Cap gegen Gaben mit emigen Heinen }. feln. Auf eben bem 2Bege und weiter gegen Gaben traf er eine Artel in bren und fed : Brad an, melder er den Ramen Cobbam Brooke gab. Den giften john Committen ; C. Burn Burn a fair a general fair in a back of min for Island genannt mutte. to be a second of the second o from Morrison and the many of the one American 25 ingentions Mathematical cifes from the Alleger continues 28 and the device from the San State San San the general contraction of the second contra the second of th the state of the s 1: 1: 1: 1: the same of the sa to the state of th (,( '' ; ' the state of the s : 1, 11: and the transfer of the contemporary 1 . . i .

> The second to be the second to be with the second to be t and the second of the second o the second of th of the state of th the state of the s the second of th the first of the Control of the cont Die Berner Berner Frank in the War frank in the man in the design and The state of the s A company 4 11 4 1 . 4 the state of the s • 4 19.7 . 4 the state of the state of 11. 1 . . . . . · Contraction £ 1 + , . . . .

at Maria a sale of the the regiment and terms ieg bafelbit bei
em und technisten themen Anem und technist
Securitien is
mit technist in
mit technist in
mit technist
mit die Kulteria

A Mobile of the form of the Constitution of th

· 1 / Lilen

Sen Winder

1. The Senter

1. The Property

1. The Proper

ece ven Cip o.

 Der Hauptmann James, welcher in eben ber Zeit zu eben ber Entbedung aus eilem Jums ... fen, batte Verständ und Weschnichkeit genug: man behauptet aber, es batte i in mit ganter Ersährung von den Reisen nach Norden geschlet, um eine selche Um von dam Buschen zu können. Er lief in die Hurube. Er machet eine lange Erza ung dar ist es ein, und das Eis machete ihm viel Unrube. Er machet eine lange Erza ung dar ist einer in die trieben balt. Man ichiebt aber ieme Wisdenwärtigkeiten. Dar ist die feinert, weil er gar zu viel Zeit am Ende der Ban verleven, weilelbit ein ungea unt dar ist die feinen, die er nut Koren gebalten, dennoch zu überwüntern beschlen. Mit wir ist ferung mehr, als alles andere, bengetragen, ihn in diesem Meere auszubatten, ihn besteilichtungen im Krüblunge vertuueren.

Der Der, welchen er einvahlete, mar Charletons Imel, in gwei und funfgia (11, a) ber Breite. Er mar genothiger, fich im Amange bes Weimmonates barelbit in G. dietweit au beingen, als ber Conic gunng, nut einer noermanigen Rafte aufgien. De-Da aber bie Malte mur erft im Chinfmonate in. Da aber bie Malte mit eben t. bei bei bei bei bie fen en April angebalten batte, be iertbeitet man leicht, ban bie fen beitrauf eitraglich tern munen. Die feine andere Buriacht banen, als ein Belt, melbes mit Cegein von einem Edune bebedet mar, und melde in Der Brief faum einige Geibrauche fant " ent wenig Gener ju machen. Bas bur ein Buffant fur einen to langen Weiter, ba bie bich is the first formation and a complete of the following the formation of the management of the first of the fi In the second of the plant of the second of the second second of the second second second of the second sec 2 (2) a stranger Dien der June der hummen. Pres filderen um men. Ben. renter a continue of the agreement of the Decomposition of the state o Contract the particular for the contract to the particular terms of the 15 of a control of the control o Cite annia, become an formien. Indiana man ber Mille Ben . In the first in Print that I am the more only against I was only to the fine I Commence of the part of the graph by the second of th The state of the s Contract to the second process of the second with the state of production of the state of the Boll Low response when felt without the boll of the first the first of the first of the The Miller of the Agreement brings Across Section of the control o Control of the State of the authority of the property of the Control of the Contr in which is figure with I is with the transfer of the interior of the contract of foner Rene mare, ban er erfannt i Que eine eine in in in in 

The entoquents ). Gen Zengnin und die eine in Anders in die eine in Anders i

Ish. Mand ausgestandenen Roth machet, erfalteten bie Reigung der Englander zu ben Emmit im bei Dergestalt, bag fie fait breifig Jahre vergeben ließen, ehe fie wiederum etwas ber innternahmen.

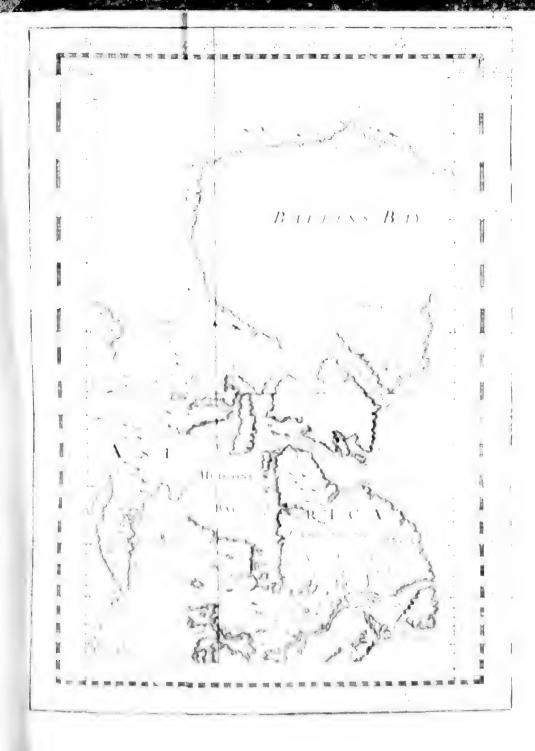
#### Der V Abschnitt.

Reifen ber Danen und Spamer jur Entbedfung einer Fabrt burch Norben.

Distant Mint (1900) Suchars Meise Nicolis Atheres le Fiele Annechments uber lieux Benard bein

Waste 😯 in the Armster of the State of the Community of the Armster of the 🔊 ragramati is interest from the real francia francia francia (francia de la compania del compania de la compania de la compania del compania de la compania del compania de la compania de la compania de la compania del compania de la compania de la compania de la compania de la compania del c dividentes a la similar de l'Element material de la Casalia de la contaction de have a Wite 2 rate of W. Andrews above a storage and the Paris Marin Johann Munt and Begind h Dimbier das bie bei beit meine White it is the many promise man about the new traffic esternica de la Company de la months of a Bolton of the confine on the months of the confine of noted that the second or second to the second of the secon a fine the second of the secon I was the first of the same of normalist and the second of th the same of the Manteness of the region of Some State of the the state of the s Electron of the March 18 Control of the second of the second of the second 

to a second seco



. . . .

in it

out out

v .

. .

( C

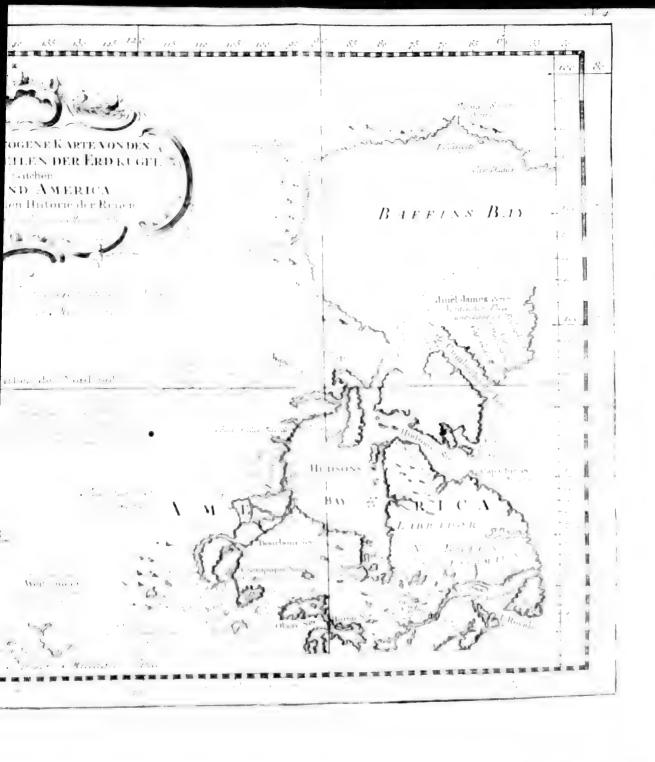
ZUSAMMEN GEZOGENE KARTE VON DEN A NORDLICHEN THEILEN DER ERD KUGEL.

Y They want

ASIEN UND AMERICA Zur illgemeinen Hintorie der Reinen

Tiller de Sant out

May me



inte er g intel, z innet. 19 etan 2 ton bach den between the terms of the te dispersions dispersions (Second ) Vidan : 

Siebes
tool fer
for fer
south to
put bor
bor or
toon or
total
fire many
tellings
for the
fire many
tellings
for the
forether

de er gegen Weitfiloweft mit einem Mordwestwinde. Gine große mit Echnee bebeckete Job. 27unt, met, Die er auf ber mittaglichen Rufte ber großen Strafe antraf, murbe Suceland gemint. Den . Gen fteuerte er von 20 fen gegen Morben : Die Diche bes Mebele aber entphin ben Anblid bes tanbes, obgleich an biefem Drie bie Breite ber Strafe nur fech. in Comeann mar. Entlich ber er in Die Hattonsban ein, welche er im latemiichen Maie . . . Der ente win biern bimben Mamen wurde eigentlich bem nerblichen Theile und ber andere bem fibtie den i. . ... Der tauf Ditnordweft, ben er fich ju halten bemilbete, fubrete ibn bis auf tom : . . ! na Brad grangig Munuten, wo er fich von bem Gife angehalten fand, und genor . e. var, ben Winter in einem Bafen gigubringen, ben er Munkens Winterbain na mig auf bas benachbarte tant erhielt ben Ramen ten Danemart.

Dir Dafen, worelbit er ben zien bes Bolltimonates angefommen war, ift an ber Mintary emes Almice, ben er erforieben wollte: er tounte aber nicht über anderibalb Anic ve ein, fo wurde er von Telien aufgehalten. Geine Ungebuld ließ ihn einige E. Biffen mir fich nebmen, mit benen er in bas land ju bringen verluchete. Daadibem er bren 🔭 pier Meilen weit gegan zen war : fo entdeckete er Menichenpuren und andere Kennicim, Sar. Jan land nicht obne Einwohner ten. Inderien batte er boch feinen Menichen Freger ner und brachte gur Grucht biefer beichwerlichen Beife eine große Monge Bitbpret 1, me. fes ibm gur Erwarung temer bebensmutel Dienere. Er fammelte einen großen Pera" lan in auf ben Butter ein; welches ihn aber boch nicht hinderte, beien gange Der: , antabren. Geme Betrante, ben Brannteipem nicht ausgenommen, troren Mone : . of and und geriprenaeten alle thre Einnen und Berane. Die Rrantheiten und weine'm bie Sharbod, gernen bie teute auf ieinen benden Schiffen an, woven bas date . Interna Mann und das andere beibgebie interete. Gie fander nich insgefammit Der Bride, emander bengufteben, und bas Sterben murbe fait allgemein. 3m Mannate in die eingenanden diegenigen, wir be die andern überlebet lutten, baft ihre Echmergen mien . Der Mangel tom bie bei ein andern Elende buigu, und es feblete ben Berg teit: an Etarle, Boiece in tobten. Munt, welcher felbit außerft ichmach mar, befand

and the tradition of the commence of the state of the party of the state of the sta ige . mit be . bis Or .. mit bei bestandige Wohnungen baben. an , . . . ce and then the top views

be be bie binbern er ter burch bie Ebe mieber binaungebe, fo wie bas mel or to bert William in beit fein der fich in ber Bap gebilbet bat buich eben ben

Bur mit ber an Miffunde von Bong bem Gremmen an Die ju and the more and a first the first their and the first open from any academ of motorpren There is a second of the second of the greatest more ber E. fe ber Bie bie eine eine bei ber bei ber Drindemum meldes ber Riede Bamburg erthollet meiden und man fielt bar-West tree and Box of M. Smith and D. Ling, S. e. origin, Nerveon, terre-1 . S Sar S . S . . . . . . . . . . . . . . . Growlin for . Halling almdon . Islandon . Seredethe second of the second of th the former in elected to the end reading proposition, in some calculation entire pra-There is not a more observations the applicants patered official

gritten Meine beginnen in beit bereiter in bei gereinen batelbit obne Ameriel einfo let man bie bin bie ben ban mie bie bei me ge bernmittente Cignemann, benn man weis nicht

Moh. Munt, fich allein in feiner Butte und fo ichlocht, baff er nichts mehr, als ben Tob, erwartete. 30 er inteffen boch wieder Muth gefanet batte: fo gieng er aus jemer Butte bman, fahrten ju ficben. Er fant ihrer nur imen; Die übrigen maren tobt. Diefe bren bemunterten emander gegenietig auf. Gie icharreten ben Echace weg, worunter i. Renntbiere, Gras und Wargeln fanden, Die fie wieder ergunfeten. Darauf gab poor so Rodbiang und die Jago eine wen far fere Nabening. Das id eine Metter, weld is ner Beit wiederfam , fellete fie vollende wieder ber, und gab ibnen Muth genig . ? fabrt nach Danemart ju unterne inten. Die vellieften ihr großes Chuff, me. 1900. gieren, über bie Rrafte brever beite mar, und überließen fich auf bem andern bem E. ig bes himmels. Der hafen, wormnen fie biefen grantichen Binter gigebracht im hielt ben Ramen Jone Minte Bay. Rachbem fie viele Mube gehabt, burd binduich ga fomment, be famen ne an dem Borgelinge faremell an, von ba ba in ... emacien. Ein Swim fich bie ben Lob wiederinn iehr in ber Mabe teben. Inde fie dach den anfen des Beileftmenates in Rempegen auf und andere Beidhelichten 🛒 🦠 in Dem Bafen ausgutenen baiten, binberten fie nicht, gefielich bateibit ausgutien.

Gie murben in Danemark als Beite, bie aus tem Grabe gefommen, empfa-Da Die Ergablung ihrer Begebenbeiten nur batte Schreden verurfachen fonnen. memand, we tro bich generate, eben ben Weg ja nebmen. Munt beibit gia er er ben Umfanden feiner Name na boa bie, er ien burch feine eigenen Gebler untereit baft er ne Universit ihre ten Untersehmung vermeiben fonnte; und entidligen bie ma die Bog bie D. boer in verniter. Da tein Beimogen gie Aber . Einer in gegener in in der mit manne Pert ven, bie nich um. A contract no 2 major bond a comprehen wife, by a Action will be man material and a service of the contraction of the Mann weeden. THE COR STEEL STREET STREET STREET the wind for the second of the encountries of the following states and the Rate of the And introduction of the control of t the grade the State of the Committee of 1, 3376 The state of the s Ec Mineral Commence Street Commence

A STATE OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE To the same of the Programme of the state of the s e and the continues to the term of the end the state of the s Tarabara and a service of the service of Commence of the second of the get, where the first of the layer by the court of the their section where and the second of the second o be a constant of the contract of the contract of Committee the state of the stat 

Reife ber Die Enthe Riel threr mehmung brenning O' Miontere Dern feffete micht vor Berncher melibes in meld , nu 1 155 6mm Breite ben Frank of

Sic

mac, 13:

Bán ne 🧢

e batter

Mrs. fine te

martete. ?"

11 11 11 11 11

61311 7

12: 4

mig. ?

11 8000 3

44: 11.

. Cast.

.. 1. 1750 .

lichtes .

after to

mpile 1

11611.

6 4 . (

11 11 11

....

. 127

P . .

1"

\*

p 11 . ..

90 .

. 11

1 .

1115 9 1

\*11 ..

n Ch.

idu., 'c. 1100 to 120

Bier ift die an einem andern Orte Diefer Cammlung angekundigte Belegenheit, einer D'Aguilar, Reife ber Spanier wieder ju erwahnen, welche im 1602 Jahre unternommen worden, um. 1602. Die Entbedung ber Ruften jenjeits des Mendocincaps fortuiegen f), welches bas lette Riel ihrer Echaffahrten gegen Morden war g). Bon breven Echuffen, Die gu biefer Unternehmung gebrauchet wurden, und die gufammen bis auf acht und drengig oder neun und brepfing Grad ber Morderbreite giengen, wo fie einen guten Bafen fanden, welchen fie ben Montereybafen nannten, gieng das eine von da gegen Reufpanien gu. Die berden anbern seiseten ihren Lauf bis auf gwen und vierzig Grad fort; und bas eine von bewben gieng micht vor bem werfen Bergebirge b) St. Gebaftians vorben, welchen Ramen fie einem Bonnelberge gaben, melches fie in Diefer Bobe fanden, ein menig jenjeits bes Mendocincaps, meldes man in ein und vierug Grad und einen halben ber Breite fetet. Das brute aber. welch : nur eine Fregatte mar, Die drey Ronige genannt, febete feine Schufflahrt fort; and ben igten bes Jenners 16:3 fand Martin D' Aquilar, ber fie fubrete, bag in ber Prette von drev und viergig Grad die Ruffe fich gegen Nordoff mandte. Er fab in die-🖢 19 45 unen Rluft ober eine fehr ichiffbare Strafe, beren Wer mit einer großen Monge Dan me : Bellet waren. Die Befrigten ber Wellen und Die Weldweindigten ber Etwome e batten tom nicht erlaubet, hinemquiabren : und er ergriff ale Der Partin, nach Manulco raten te ven, weil feine Berhaltungebeieb'e nicht enthielten, baft er weiter nach Norn or and wille.

Dormgen, welche von bem Dafenn eines Weftmeeres übergenget find, feben beutiges Sace Com Defining und Diejenige, wobon man in einer Robe geredet bat, als teine Gin-Inge . 121 - Eudmeer an. Es icheint aber , baft bie Spanier übergeuget bleiben , fie batm: dem Mordmoere eine Gemeinschaft. Nachdem fie es einige Zeitlang aus einer Met i. errathenden Staateflugbeit vericheben batten, Dieies Meer wirflich aufgunichen: Dem from endich bie Unternehmungen ber Englander, Bollander und Danen, welche ten . . . Y . in und die Bortbone durch das Mordmeer wegnehmen konnten , ihre Eiferbe in macheten, ban fie im 1/4 Jahre Ben Entichlun faveren, banjenige gu vollen-, n : ne burd bas Cubmeer glud ich angerangen in baben, nich ichmeichelten. Die lydii en ne wengikons telbik in der folgenden Machricht zu getkehen, welche Gerr de l. J.e. 🕽 e. v. Ueber eging, melde bie Unglander im 15.8 Jahre in ihrer Eprache befannt io for in Arani, inchen bei ausgesteben bat D. Go bleiben iwar wir flich einige Zweifel ge 1 - 0' an om bitten biefer Schent übeig: adem, verichiebere Stimmen von einem

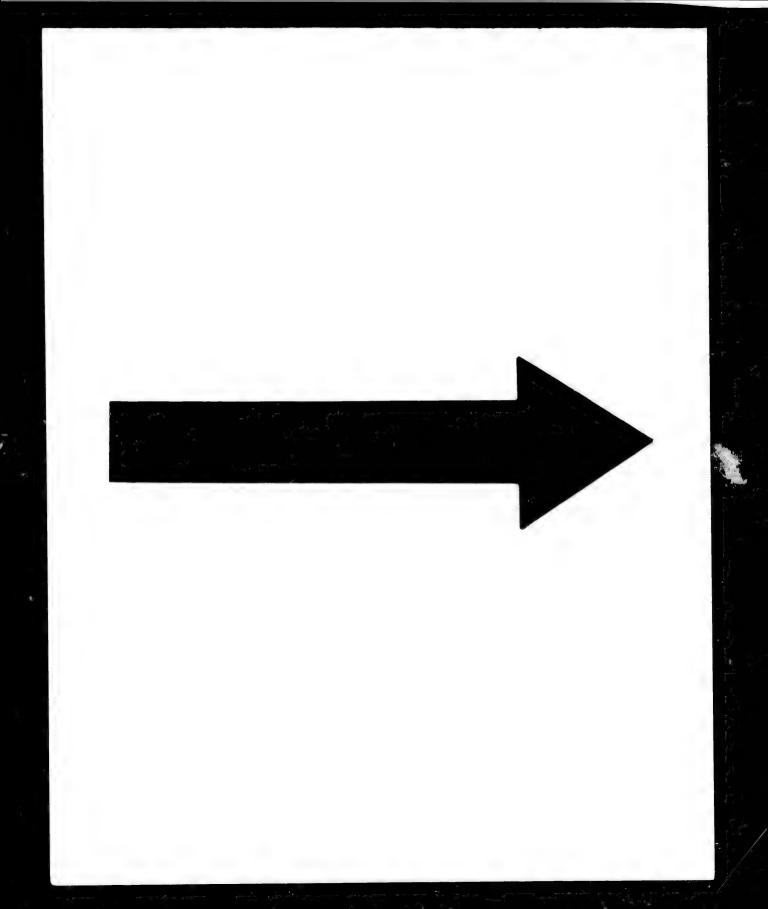
bereit ein mor beren Unge ffe er fich ... ubta fir it geneben fie maren aus bem Dorbmeere

to telem tim bie Mate fich beitele 1 tea maden Purchas Samml. III 1, 2 Win lot and in bes Tore Monnich Ind. V 25 at Jap wee patte tiatialat pulaifen, welt ihm emige Fremden – benen Radjuditen.

The control of the co .... dem Borbeid erhielt, und Ber bei Alle menber bene Erfablung ann nunt, 19 10 . 1932 immen qu'entite, bir bor fo ur bof er fie ju comm Coole bei Brunte feiner "Bier beb in bie ben in neben Ratten gemacht, bat Gibniteinnach menin - - Wit finel go f. ein ei. Ind . Greier vermeinten An an übrahe vongrechen, meben mit ban ibr Daiern fie fe gweitelbatt ge-

> A. Das weiße Berachtige intl es nabe ber volument I don't bloken I'm en et

i. Bu feinen iber in Paris unter bem Dire! a die dieten bie Buren von Galver. Neuvelle Cirre des Deconveites etc. heranogege



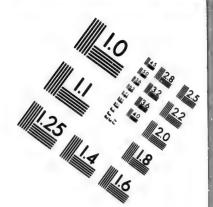
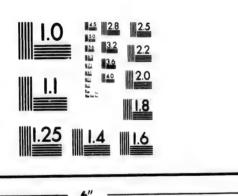


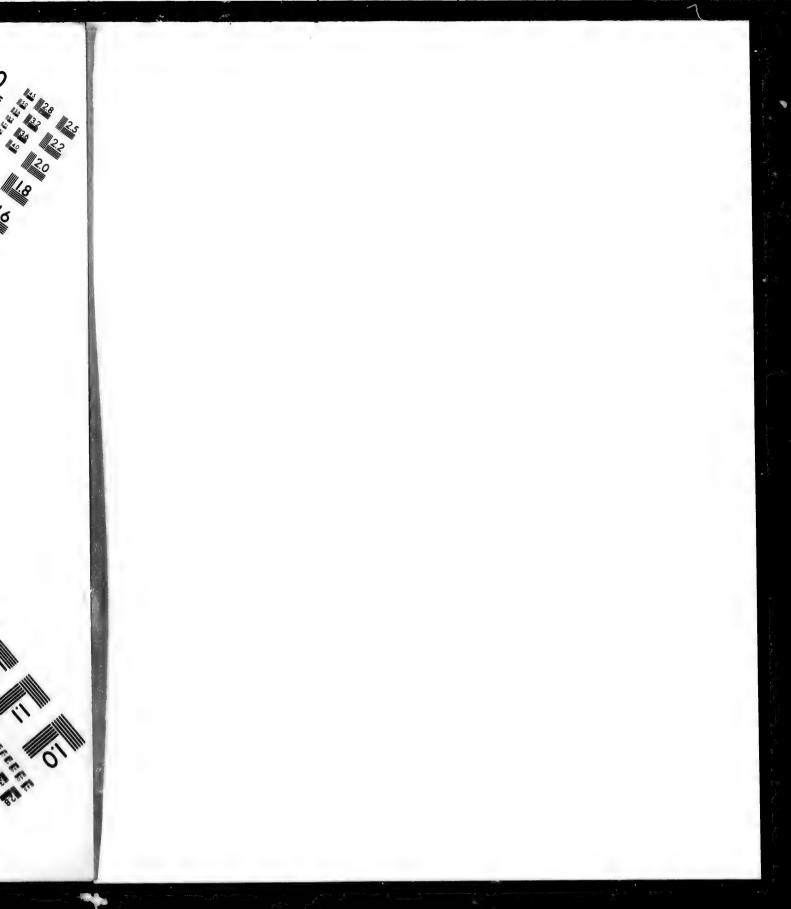
IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic Sciences Corporation

23 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503

STATE OF THE STATE



I

aleje

. 1111

el an

fich

ilen

Dic

1114

aue

1001

210

Bill

erid

3m

ten

n be

D

Tufe

an

bert

In Q

aber

nicht

Illge

Admirales. de fonte.

Reife Des großen nachbrude, Die Beweife, Die Berr be l' gle gu ihrem Beffen gefammlet bat i ge Diejenigen, Die er noch boffen lagt, erlauben menigitens nicht, baft man jie von bie Sammlung ausichließen barf. 3 ir Erlauferung verwegt man auf bie neuen Ratte : Madrichten. Ce ut genng, fie to vorgutellen, wie De l' Ble fie gegeben bat, bas et = feinen Berbefferungen, und ohne etwas in ber Geftalt bes Driginales gu anbern, mein Bergug fie megen ibrer tonberba en Merfmurbigfeit verbienet I).

Da bie Unterfonige in Menfpanien und Peru burch ben hof ju Spanien Mateerhalten batten, bag bie verichie einen Berfiche ber Englander, fowohl biejenigen, me :... ter ber Regierung ber Reinginn Chabeth und bes Roniges Jacob, ale auch biereinen mit ber hauptmann hubfen und ber hauptmann James in bem imerten, britten und tim Jahre ber Negierung Raris bes I gethan hatten, im 1639 Jahre, bem viergeb im bei gierung eben biece Roniges Karls, burch einige Geefahrer aus Boiten in Mouren mieter erneuert worden: jo erhielt ich, Abmiral be Konte, Betehl aus Epanien und in ben Unterfonigen, vier Rriegeofchiffe ausguruften; und wir giengen gu Callao ber him !gien April 1040 in Gee, ich, ber Abmiral Partholomaus be Bonte, in bein Gin bi beil Geift; ber Biccabmiral Den Dieno Deneloffa, in bem Chine Die beil Lin Dedro Bernardo, er bem Edine der Rosentrang; und Obilipp de Ronania dem Konige Dhilipp.

Den gien April um funf Uhr bes Abends, ba mir mo Ceemeilen gethan beim is men wir auf bie Dobe von Et. Beieng, am Ufer ber Bar Guaragint, und in men Obiat mittagn for Breite. Wir marfen in bem Bafen St. Beleng, inmenbig bie Gie Anfer, wo filb bas Bolt von einem jeben Schiffe mit einer Art von Barge ober ben reid : b verian, weiches von bunfler Farbe mar und ein wenig in bas Brune nr. In nt ein vortremides Mittel miber ben Scharbod und Die Maiferficht. Man bet - it beweiben aud, im Die Edbiffe bamit gu beifreichen : mir nahmen es aber ju einem bis mind. Es temmt fedent an ber Brbe.

Den t ten gren ten mit im Angendre bes Borgebieges bet Paffas über bie ! 🕐 ! ben fo, renden Lag tur en wir um bas Borgeonge Et. Krancikus in einem (1900) -Minuten Nacherereite ber in. Bir lei eter une an ber Munbung bes gliner ? adique Maier von den Er Et. From plat por Anter. Man warf barein : 3 aus, und nug eine gione Mange ud : 10 me fiche. Biele teute von jedem 3000 gen an bas baib, und tobteten eine große Menge milber Biegen und Edmit e. . . ... fautein min ter Erne inche ber bintes whang Dapent indianide Rabin in the Enten und borteemade Anielte. Dieter gethab in einem Dorfe gwo ipaniele ? " ober nebenteralb engand e Meien wen bem Tinfe Cant Jago gur tinten. "" 1 fen Nach mit Beinen Rabeiten gen giergebit framoche Geemeilen weit, ungefabr & 1000 ten Mene, und bie bei baben Weg von ber ichonen Statt Duto, bie gren 100 ug Monaten mittagad e. Breite ift , hinauffabren.

& Ebentareibit.

"in feinem Zagebuche von Cattas fer ber :: gerit am michtigiten ift, und von feine U. gen jur Entbedung, ob trgent em "Nordweffen von bem atlantifden Sie 200 "Cubmeer und bie große Lartates matt . en) Man febe oben.

I G'e fibret nach bes heren be i Gie Anebenden ben Titel: "Chreiben von bem Abmirale "Bartholomaus be Konte, bamaigen Abmirale von ., Reurpanien und Nein iho Zueiten von Chili. in "welchem er von bemjenigen Rachricht giebt, was

Den ibten fegelten wir von bem Fluffe Gant Jago nach bem Safen und ber Grabt de Sonte, alcio, brenhundere und gwanzig Seemeilen Westnordwest, ein wenig mehr gegen 2Beungefahr eilf Grad vierzehn Minuten Morderbreite, und ließen ben Berg Ct. Min an Backbord, und die Spite Cajamina an Stierbord. Der hafen zu Realezo ift ficher. Er wird von ber Secfeite burch bie Infeln Ampallo und Mongrega, Die alle be von ben landeseinwohnern fehr bevolfert find, und von bren andern Eplanden, beet. Bu Realejo bauet man die großen Schiffe in Neufpanien. Der Drt ift nur vier iten ju tande von dem Anfange des Micaragnafees, welcher in das Mordmeer zwolf D Morderbreite, ben ben Infeln del Grano oder de las Perlas, fallt. Man findet Realejo eine große Menge festes Boly, rothliche Cedern, und allerhand Boly jur Erma ber Schiffe. Bir faufeten baielbft vier lange Schaluppen, welche gute Segeler ausbrücklich bagu erbauet waren, bag fie mit Segeln und Rubern geben konnten; eine war ungefahr von gwolf Connen, und nach dem Riele gwer und brerftig Auf lang.

Den af tien fegelten wir von Realejo nach bem Bafen von Saranya ober vielmehr agua, und giengen grogeben ben Infeln und Untiefen von Chamille bindurch. Die-Daien liegt in fieben und fiebengig Brad ein und breiftig Minuten, vierhundert und Germeilen gegen Mordweit ein Bierthel 2Beit, ein wenig gegen Weiten von Rea-In ter Statt Calaqua und in Compostella, Die nicht weit bavon ift, nahmen wir Ereuermann und feche von benen Matrojen an, Die mit ben bandeseingebohrenen nach von Californien ben Pertenhandel treiben, welche Perlen biefe auf einer in neun und jig Grad Morderbreite gelegenen Bank nichen, die der Bank Et. Juan gegen Mor-, welche in vier und gwangig Grad liegt. Diefe Bant ift gwangig Geemeilen Nord-

ft von bem St. Lucasvorgebirge, ber Mofflichften Spike von Californien.

Diefer Steuermann, welchen ber Abmiral be Konte mit feinem Schiffe und feinen angenommen hatte, berichtete ibm, zwenbundert Geemeilen weit gegen Rorden von Borgebirge Et. Lucae trafe eine Rluth, Die von Morben fame, eine Bluth an, welche Suben fame, und es mare gemin, daß Californien eine Infel mare. Dierauf unter-Den Diego Deneloffa. (ein Schweiteriobn bes Don tuis be Baro, erften Ctaats. ftere in Spanien) ein junger Berr, welcher in ber Weltbeichreibung und Schiffiabrt erfahren war, bie Bahrheit ju entbeden; benn man zweifelte noch, ob Californien Intel ober Halbinfel mare n). Er hatte außer jeinem Schiffe bie vier zu Realejo geten Schaluppen, und den zu Salagua nur den jeche Marrofen angenommenen Steuern ber fich.

Der Admiral te Konte verließ fie, und fegelte mir ben born anbern Schiffen miichen Mieln Chamille, ben is ten Man 1040 fort. Nachbeim er bie Bobe bes Borgeburges an ber Weitnordweitsuite von Californien erreichet batte, in teche und gwangig () ab berbreite, und bundert und fechag Geemeilen Mordweit em Bierthel 2Beit von ben In Chamille, jo erhob fich ein friicher und bestandiger Gudfidost; und vom goffen

en in bem Berfolge biefes Berichtes nicht aber icon angemertet, baf man bentiges Zanicht mehr baran zweifele, baf nicht Califore Illgem. Reisebeschr. XVII 23and.

Man finder ben Erfolg von Diefem Unter nien eine Balbinfel fen , beren fleine Landenge bes boben Aluthen unter Maffer gefebet mirb. Man Die veripricht Erlauterungen barüber. Bur febe Voyage d'Ellis à la Baye d'Hudion , T. I. p. \$15.

agint, und in part , immendia रेल रेडान on Marke ober iben as Grune nel. In 4. Man between o aber su cinem " .

fammlet bat k. in

man he ven die

e neuen Ratten 30 ben hat , bas ni m

quantern, more

Branien Miter

Mejerngen, we was

nch bretenisen men

i, britten und ram n merselmsen ter te di-

nten in Moscowski

us Epanien later

u Callae ber timer

in bem Edwi br

une die beil Li.

p de Ronaume -

len gerhan heter in

iae über bie : " in eirem of the bee limite ? pari baretri a ben legen ; it Edina ( A 17 11 11 11 11 11 po (panild) (2 -1 nten. Man 1 100 , ungelative in the

to, bee pres in.

on Caffae ter .... nd wom feiner lier i. ob traemt ein ficht oriantischen Die alle

e Zartaten mitt .

de Sonte.

On pen des Radmenates ichtetet der Admiral einen von seinen Saurica an Perio Bonate, um ihm Bereit, in ertheilen, er sollte einen lebenen Aufternen, der ihm ander im den Period Beilen ihm Bernate genen lebenen Aufternet ihren Reinen Such ihrer der ihre Bernate genen berden, endlich gegend ihr ander ihm als der beilen der ihrer der der beilen der der beilen ber ander der beilen der der beilen der der Beilen Bernath gegen Berden, der ihrer der Beilen ihren ihrer der Beilen ihrer ihrer der Beilen ihrer ihrer der Beilen ihrer ihrer ihrer der Beilen ihrer ihrer ihrer ihrer ihrer der Beilen ihrer ihrer ihrer der Bander. Die Aluffe gaben ihrer der Beilen ihrer der Beilen ihrer Beilen ihrer ihrer ihrer ihrer ihrer ihrer ihrer der einige zwen Außtang waren, ihrer der der Beilen gekalunger ihrer der der Beilen ihrer Beilen gekalunger ihrer der der Beilen ihrer der bei ihrer Beilen gekalunger ihrer der Beilen gekalunger ihrer der Beilen gekalunger ihrer der Beilen gekalunger ihrer der Beilen gekalunger der Geben der Geben der Geben gehalber ihrer der Beilen, und darauf der gegen Ereiten, und der gegen Beilen, und darauf der der ihrer ihrer Geben gehalber gekalunger der der ihrer Geben Geben gehalber gegen Beilen, und darauf der der ihrer ihrer der Geben gehalber gegen Beilen, und darauf der der ihrer ihrer der Geben gehalber gehalber und hieben und hieben und hieben gehalber Beilen.

Die Annell empfres um den Gropfmeine Pernardo ein Schreiben, milde die eine Chael eine Großen ihm bieter Die eine nicht der fiele eine Großen ihm bieter Die eine nicht der eine Bernardo inliede Hannelle Großen ihm ber Infel Pernardo inliede Hallend Contante gesahren, in mad eine einem Flogt himmtergefahren, welcher auf Infel Bemanntergefahren, welcher auf Infel binantergefahren, welcher auf Infel binantergefahren, welcher auf Infel binantergefahren.

deben ten a n gw nnte a bon deben bie mer bie

> > I

eve ti enge i Rebi größ Lais

ibr (No

Commenter ber balling ber ber bie Rand ben Befangten bie man bier auf ben Schaupfen bie Gelem, ber ber balling Derlegenheit. Wir b

on Reves unto

te, bas Er a

aute ben alt -

rt Cama a -

und funia En

mar tehr it ......

maler into ...

us berum mit.

terdere.

ie Bierete de

cinen inc. ... n

n Kint ...

taria mit

bacacon a s

evolvers n

caren. Comme

maching the

gaben ie nicht maren, im i 🥠

Ediction of the

ing his ichia is tre griatien is a

nt baraut bir ...

subming of a la

Theil wen' 'a gelte et .

1 Marchit rece. The man

e timi in in

urb of the

11 11.5 17 . . ..

Pleanart . dieunt vi 1

treint in the

eiben, it 't

icles Sin

Many .

n, welcher a

Per @ 4 31 /12

etlegenber II

te entspringt, und dren Basserfalle in einem Raume von achtig Seemeilen bat, nach de Sonte, Achem er in ein und sechzig Grad in bas tartarische Meer fallt; er wurde von ben des ten und feche und trenfig tanteseingebohrenen in breven von ihren Echaluppen, und n gwanzig fpanuchen Matrojen begleitet; Die Rinte erftreckete fich gegen Norboit; es unte ihnen nicht an Borrathe von bebensmitteln fehlen, indem bas kand an breverlen Ura pon Bilbprate einen Ueberfluß batte, und bas Meer, fo wie Die Kluffe, fehr fichreich mas t chne ju gedenken, baft fie Brodt, Caly, Del und Branntewein ben fich batten; furt, purte fich alle mögliche Mühe geben, ban ibm die Entbeckung wohl von flatten gienge. biefes Schreiben dem Admirale gebracht wurde: fo war er in eine indianische Stadt, mene Conaffet, gekommen, mitten in bem Bellofee. Gie ift ein angenehmer Ort, Die berben Zesuiten zwen Jahre in ihrer Minion jugebracht hatten. Der Abmiral ig mit feinen berben Schiffen in ben Gee hinein, ben goften bes Brachmonates eine unde vor ber hoben Bluth, in vier bis funf Kaden Waifer. Es mar ba meber Baifernoch Baiferfturg. Ueberhaupt hatte ber Bellofee nicht weniger, als feche ober fieben en Baifer. Er hat einen kleinen Baiferfall bis auf die Salfte ber Bluth, welche eine eine Biertheiftunde por ber hoben Gluth anfangt, fanft in ben See gu treten. Das pier des Amies gi jug in dem Safen Arena, prangig Seemeilen von der Mundung ber Emfahrt in ben Kluft be tos Reves. Diefer Gluft hat, wie ber Gee, einen Ueberan tacbien, tacheforeilen, Bechten, Milleten, und gwoen andern Arren von vortreff. n Anden, Die ihm eigen find. Der Admiral versichert, Die Mületen in bem Gluffe is Neres und bem Bellofee find viel gartlicher, als in irgend einem andern Orte in ber

Den iften bes Beumonates fegelte ber Abmiral, welcher feine übrigen Schiffe in eie tebr guten Baien bes Belloiees, unter einer febr iconen Iniel ber Ctabt Conanet eniber, gelaffen batte, in den Kluft Parinenttere welchem er diefen Mamen einem fel-Reitigefahrten gu Ehren gab, ber Parmentiere bieft, und eine genaue Beidreibung allem, was auf biefem Bluffe und ba berum vorfam, machete. 2Bir paffireten, fabrt bier gleich wieder fore, acht Banerfalle, die in allem zwen und drenkig Kuft Bobe, font. gemeifen, von bem Gee an batten. Diefer Gluft lauft in einen grofien Gee, melich ben Kontesee genannt babe, wo wir ben been bes Beumonates ankamen, und melbundert und fechgia Geemeilen lang und fechgig breit ift. Geine bange erftredet fich Difnorbolt gegen Weitnidweft. Er bat gwangig, breitig und an einigen Orten bis fedung Katen Liefe. Es giebt barinnen viele Stocfniche von ber beiten Art, Die breit febr fett find. Man fiebt bafelbit viele große Infeln, und gebn fleme, Die mit Weuchen und einer Art Moofie angefüllet find, welches auf sechs bis sieben Buß boch wit. Es bienet, im Winter eine Art von großen Birichen, die Mosfe beifien, und bere flemere Buriche, wie bie Dambiriche ic. ju ernabren. Ueber biefes finder fich eine enge milber Bogel baielbit, als Muerbahne, Balanbeinen ober Belmorten, monde Sab-Rebbuhner und verichiedene Arten Geevogel, vornehmlich an ber Gubieite. Eine von größten Infeln, Die jehr fruchtbar und wohl bevolfert ift, bringt vortreffliches Zimmer-, ale Gichen, Eichen und Ruftern bervor. Die Zannen find bajetbit febr boch und bid.

ihr Meneral ober anbere Superioren von ihrer fion gehabt haben? Diefes Ctillichmeinen ift ein fellichaft nicht einige Renntniß von biefer Dif. Einwurf worauf man nicht recht geantwortet bat.

de Conte. 154%

Den 14ten bes Brachmonates, ba man von ber Offnerbofffpige bes Kontefees aben fegelt mar, pantireter wir einen See, ben ich Pftrecho de Ronquillo, Ronquillo Etras nannte und welcher vier und breifig Geemeilen lang, und gwo ober breit ift. 30 ne Tiefe ift grangig, feche und grangig und acht und grangig Raben. Wir partieten be in sehn Stunden ber einem frieden Winde, und jur Beit einer Bluth. Darnach manben wir une mehr gegen Diten, und fanden unvermerft bas tand viel ichlechter, und fe mir " es in dem nordlichen und mittaglichen America bom feche und brenftigifen Brabe ber Im te bis an bie aufferiten Mord und Gubenben findet. Der weitliche Theil ift nicht aufen an Bruchtbarfeit, fontein auch an Beidaffenheit ber tuft, menigitens um gehn @ ... ichieben. Gie uit viel beiner, als bie gegen Diten, nach ber Anmerkung ber geichid in Spanier unter ber Regierung Raifers Rarie bes V und Philipp bes III.

Den 17ten famen mir in eine indiiche Stadt, beren Emmobner zu Parmentiere is ferm Delmetider, fageten, nicht weit von uns mare ein großes Schiff an einem Die m man bisber beigleichen noch nicht gefeben batte. 2Bir begeiten nach bietem Edwie : A fanden baielbit nur allem einen begabrten Mann nebit einem jungen Menichen. Der Minn mar in ber Medanif tehr geuber. Mein gwerter Unterfteuermann und mer Ge nomerer, melde Eng ander maren und ju Campede ju Befangenen gemacht morden aus ten ju mir, bas Schiff mare aus Meuengland von einer Stadt gefommen, welche Birte biene ph. Den goften, ba ber Eigenthuner bes Schiffes und alles Schiffvelf micht !! Bert gefemmen maren, melbete mir ihr hauptmann Chapeln, ber Eigenthumer mit Generalmajor ber Colonie Matchufete , ber gröfiten in Meuengland. 3ch bielt barit if mintte ibm ale einem madern Manne begegnen, indem ich ibm inelbete, bak, ungeaten bes Beichles, ben ich batte, mich aller berjenigen gu bemachtigen, welche einen 2001 10 Mordweit ober Weit in bas Gubmeer fucheten, ich ibn boch und feine Leute nur als Im leute anseben wollte, welche mit ben banbeseingebobeenen banbeiten, um Coffere, 3 .... tern und anderes Pelmert von ihnen ju erlangen. Dierüber ichidete er mir ein Gand von verichiedenen gewens mitteln die ich mitt braud ete. 3ch ichentete ihm wieder mit " Diamanteing, ber mir gwoodbandert Prailies toffete, und ben er nur erit nach vie em 300 theren are a me. It had such bem Naupimanne Spape's tament Praffres tor with a ten und Lagebucher; eine Biertheltenne guten peruaner Wein bem Eigenthumer, Die im

Mutenblid teben laffen in Co balb ich bas Citteraben bes Abmara'es be Artice word er im Gran. "mache Priginal peigen miblien. 31 er . . . ... 1. i befar e gemade tatte, it idte man gurmenid baf Ctanteursachen ! . . . amber bellen Remaf it und einer Phabmen bel. "beimedt baben, foldes ju unterbeid ten es mit bir bemabet, miel es mir o eiem ter milen anbern Gefinden, welche bei .... n'e to ten mit iber eine ber eine ber bere Radriche eingenemme bei be unt bit under jederer im ber ber ber getter, bag nach allen bieg "Den Barelbit jum erift, eine beiber ber ber ber ten tennen . fie bennabe eben fo fragen miffe. G ge fen Corife, Memoirs of the Currous bertelt, act ce, ale er fie nach bem Abmirale be gante b' . Comit gefommen baben gert. Gie Deit fiere be orfellet bat. .. . ri an bieten Reantn ben viel gelegen ift, in Ame-

p' Man febe bie Mumerfungen melde bier bie- "rica Dadforidungen angeftellet melde bill !! "fe bes Abrnitales be Rente Wabrid g Niemallen ! fe ben Bern bel Meinen ... ben Man batte um jetermann ven tet Vit "fichte t bierer Dadeide ju abergeugen bin ... omes

achti

Pacil

in

201

atel

MIL

me

Rete

mel

Dian

ohne

Mor r

inter.

tem

e 11.3

17. 3 e tra

Perfal

nid

es Kontesees who Rengullo Erroy en breit ift. Go Mir padicition is Darnach manber er, und to wie mer n Grabe ber Ben beil nit richt bei tehn (Mat -

ig ber geichichtig

Parmentiere is an einem Par zi em Edwie in int Menichen. Dec ann und march nacht morben inch en , meidre den e characte much a Eigenthume Til d hielt barut is e, bak, ungranen e einen Was beit eute nur dis Km n Coffere A ... to there ear of ward am mieber " " " I nad pur e . " itree to a way . nthumer, D: "

ellet mitter . T. Mighery 1 mann ber ter V.A. mbell an the 198 1" een beric mter's d weite to the aenemme . 1 allett ares 15 2 35 2 1. 1 .... mirale be fill

å

omour Bibbons, und zwanzig Plastres einem jeden Matrosen, beren ihrer zehn de Sonte,

Den 6ten August fegelten wir mit einem fehr guten Binbe, ber uns vermittelft bes omes an ben erften Bafferfall bes Parmentiereflusses brachte. Den itten, ba wir feche achtzig Geemeilen gethan hatten, fant ich mich ben ibten an ber mittaglichen Ruite Bellofees am Borbe unferer Schiffe vor ber ichonen Stadt Conaffet, wo wir unfere in guter Ordnung antrafen. Man mar ihnen mahrender meiner Abwesenheit mit Leurieligkeit begegnet; und ber Bauptmann Ronquillo hatte auch feine Aufführung d emgerichtet. Den 20 ften brachte mir ein Indianer ein Schreiben von bem Saupte Bernarbo vom iften August, worinnen er mir melbete, baf er von feiner Sabrt Merben jurud gefommen, und mich versicherte, es gabe feine Bemeinschaft bes atten Meeres burch bie Strafe Davis; weil die Gingebohrenen bes fandes einen von Matroien an Die Spine biefer Strafe geführet, ba er benn gesehen, bag fie fich mit Gee findes Walfers, ungefahr brenftig Meilen im Umfange, in achtig Grad Merite, endigte; gegen Morben gabe es ungeheure Berge; in Mordmejt bes Gees erre fich has Eis in has Meer bis auf hundert Faben Waffer boch; und biefes Eis mobil teit ber Schopfung ber Belt bafenn. Bernardo febete bingu, er mare von miel Baffet nach Morbolt, nach Oftnorboft und nach Morbolt ein Bierthel Die bis um und fiebengia Grad gefegele, wo er bemerket batte, baß fich bas tand nach Nor-Aredete, und mit Gue bebedet mare.

Ach erhielt barauf einen zwenten Brief von Bernarbo, ber zu Minhaufet gegeben wormnen er mir angeigete, er mare ben aoften nach bem Baren Arena gefommen, em er grangig Geemeilen weit ben Bluß de los Repes hinaufgefahren mare, und er tete baielbit meinen Befehl. Beil ich einen guten Borrath von Biloprate und Biwelchen Ronquillo ber meiner Abwesenheit hatte einfalzen laifen, und hundert Con-Dianniches Rorn hatte: fo gieng ich ben aten bes Berbitmopates in Begleitung vieler ohner von Conaffet unter Segel; und ben sten eben beifelben Monates, fruh um Uhr warf ich grouben Porto de l'Arena und Minhaufet in dem Aluffe de los Reves Darauf fuhr ich biefen Aluft binab und befand mich in bem nordofflichen Theile Momocres, von da wir in infer land guruckgefehret find, in der festen Ueberzeugung, tem Weg in bas Gudmeer burch Morbweft 9).

Bas

febet ben Musgug aus einem Briefe bee Don b Mula bingu ber von Aranfpeg ben inten ea hmonates iggs, an bie Berren Bouauer Monnier von ber Acabemie ber Wiffentchafbe Antivort auf ibre Anfrage megen bee te des Ibmitales de Conte gerchiteben mor-Dieter manniche Officer, betien Reite nach man id en mitgetbeilet bat antwertet er m 1742 Jahre, ba er bas man iche 2 d ff bie geführet, an temem Borbe . men Caiffe are Ramens Don Manuel Morel emen Beefabrer, gehabt, welcher ihm ein Manngegenget batte, auf beifen Bertaifet fich Dere

glaubete, baf es Bartholomaus de guente aeweren , guente ift im Spaniften eben ber Da. men, ale Sonte im Portugiefiiden, und beigt Prunnen': man la'e barinnen, baf ber Berfaffer Des Manmeriptes auf Befehl Des Untertoniges in Peru gegen Merben von Californien gewolen, um einen Beg von bem Cubmeere in das Mordmeer Radbem er aber auf eine gewiffe au fuchen Breite gefommen beren fich Illion nicht erinnerte, und ba er nichte leiner Boffinng gemakes gefin. ben : fo mare er mieter nach bem Bafen Callac itt. rudgefebret ic. D'Illoa feber bingu, er babe etne Abichrift von bieter Rachricht gebabt : fie fen nicht recht mehr befonne, wovon er aber aber verloren gegangen, ba er auf femer Rindrene

de Ronte. ither Cee Madeinate.

Bag für ein Urtheil man auch von biefem Lagebuche und bes herrn be f' Ile Deien fallen tonne: fo idemt es boch von greenen berühmten englanduchen Geran Pobbe und Smith, angenommen ju fenn, Die es ihren Machrichten bergeinig - ... 30m Jenorn um ihre eigenen Boritellungen von ber tage ber tanber gegen Mordweit ju beite. ... a pornehmlich einen fehr fonderbaren Uniffand aus Jeremies Machricht ju erffaren, mes man ichen ber Belegenbeit ber frangofiechen Mieberlaifung an ber Bubieneb nig bat. Der Admiral de Konte geigete, bag er von den Unternehmungen ber Quingen nen Beg burch Mordweit ju fuchen bis auf die Reife bes Bauptmann James im im . re tebr wohl unterrichtet fen. Da biefe unglichtigte Nahre bie Englander ab job bei bie te: 12 fam ibr auer Ever auf bie Rainfepte in ibren Cofonien : vornehmlich : 13: 14 Mathiner und Boffener Areiben, weiche mehr im Cranbe ju fein glauberen gerie-Borfone ju folgen. Man bat in bem Schreiben bes Abmirales gefeben , tie ---Obibbons, General Major ber Matchufeten ein Gebiff ausgerüftet, bas er . e. . ... manne Chapelo ju fubren gegeben, welcher 1630 mit gehn Matrofen von 2.4 gangen. E japeln naben feinen tauf burch Bubfone Gerafte, und tam nach bei je in Riche ber Bur biece Mamens, wo ihn bas folgende Jahr ber Abmiral be feine Anein, Dobbs verfichert in bem Tagebuche von ber Reife, Die man ibn mit :- ... mied thun feben, baft man nach benen Erfundigungen, bie auf Bereit bes Mine vo Wagere in Imerica eingesogen worben, gefunden babe, es gabe noch eine Samue ?: peln , Die ju Boiton mobinete : melches bein Briefe bes Abmurales be fonte pia ? Den giebt. Es ut mahr, man bat meber in America noch in England gewint mit !! 3 itorier & build bungetommen, in the establishmen de command angetromen, und aus die Unmiffenheit urtheilet Dobbs . en m. is einem tiemen Schiffsvolle ber gine lid funt von ben Ein amaur fen . en morben, Der Schreiber auf Californe einem Eduffe, welches ber Dagem inn gemit im rate und 1747 Jahre tubere mit manet, bie teute von Stepreine Eduffe maren bie beibe erglanduchen Matroin .... melibe na b Jacomes & cablang a der Maria et en nurbonflunes genand et Diefer Meitende erfahlet, mit ber & . . . . . . . . . . . . . . . feer ausmachet, bin beib Englander durch ein ju Boiten in Den Gor, int an geninge es Schiff maren in bindet worben. Er ertagiet bie Umfante in e. En lafer Da fie febr finne in Barbineflaff gef mmei, mit fie ficht in bie in in in fie abidere ibr Bugt. Schaluppe mit tell & Main an bas band, inn ! eine einen Der jum Uebern ! . der. Die Ralte murbe aber bie Macht über intrenge, baf bas Gis, melden ! !! herablam, bas Edun mit fortjog, beifen Edudial man memals erfahren bat. & "

> won ten Englandern gefangen morben. Es wird Daubricht, bie er ju Pern gefeben, in? vielleibt gedichen , brobidtet Bert be i be bag eine Abidbeift genommen, mare von tem !... bie bem Geren b'Halen abgenommene Da bricht ine Englifde mith überfebet und befannt gemacht. werben, wenn man fie in Cpanien wird vergeffen baben und fie fich nicht mehr wieber finden mirb, wie es mit bee Ubm ia a be fente femer be detren ift.

> Uebrigens ft.mmet basjenige, mas man aus bes herrn D'Illing Briefe anfubret, mit bemje- ausgefebet worben, febet bie Begebente !!" nigen febr mobl uberein, mas er munblich gelaget, fe Englander vom bes Brofeillers angen. fin ? Da er ires ju Paris war, nur mit bem Unterichie. De, bağ er bamale ausbrudlich gejaget bat, bie

le be gente. Nouvelles Cartes et M -M. de l' He p. 30, et 31.

reibe

Des.

biet

Eh.

ingl

Mail

e be

grit

Un

Die (

Diet

Di

.ne Den

12 30

Reit

gette

mare e Ho

gierd

Babie

nach to

Com

, ven

tag t

Plus ici

this 92.

er Bui

r . Der D Charlevoir, welcher in it' ... idichte von Meu Grantreid eben bie C . ... bem Beremie von ben teche engliat fen anfibret, bie von einem boftonichen Cafe ben, in bas ibn: 3abr; welches fich mat "

rn be l' l'e Ame

adven Error

benjelane - y

t an bester we at

u cellares, e y

refer to a

1 74 6 3 20

anico in i ... s

er abject the

minds a receive

limpiece in in hen, the

bas er in i " a" Pen 21.4

nad tr : "

ral te ime the on the

rol bes Are is

cine Aum 125

conte pai de lend

mental modern

etien, und bei be

relle ber in milit

ber auf California

abre where and

Minterior . . .

tebr tone .

es dering acher, the trans

Frager ...

per of more

Meter

6 , P.Y. 1 ...

bren bill em

mare ven tem !!

arres et V

melder in ice if

d eben bie C : if

dos malia m n

em boften !! ...

bie Begebenbe !!

feillere anger die ?

eldes fich migt a "

eiber febet bingu, wenn man bas Jahr wunte, in welchem bie Frangofen, bie bamals bes Groteillere geführet worden, nach ber Budfonsban gefommen : fo wurde es leicht biele Begebenheiten mit einander zu verbinden r). Uebrigens ift es mabricheinlich. Shavelns Schiffevolt, ba es in ber Ban febr ichlechtes Wetter angetroffen, wie es inialich in Ende des Augusts geschieht, bajelbst Mittel fuchete, vor jeiner Buruckfunft Den England allba ju übermittern; und bag in ber That Die Binbe, Die bem Ab. e be Konte ju feiner Rudlehr nach Conaffet jo gunftig maren, Chapelren burchaus er ienn munten, wenn er nach Boffen geben wollte. Alle biefe Umftante aber find burch ausgemachte Cachen gernichtet, welche Dobbs batte millen muffen i), weil in ben englanduchen Beichichtichreibern fo gut finden, als in ben frangofichen; und eles Ericheinung in einer indiannchen Gradt, Die an Das Guomeer gieng, ift eine , beren Erffarung noch von ber wirtlichen Entbedung bes Weges abhängt.

# Der VI Abschnitt.

### Johann Boods Reife.

ne Bewegungegrunde. Ceine Abfabrt. Cein Couffbruch. Radrict von Den Bembla.

deint to nothig ju fenn, alle die Madrichten, welche gegenfeitig bienen konnen, einander moode 1620. u verfarten, burch einige Berbindung aufammen zu bringen, bag wir bie Nachforfchunn Nordweil nicht fortiegen werben, ohne biejenigen angeführet zu haben, welche unm ceach Norbort wieder vorgenommen worden. Die erstenwaren Johann Woods, Englanders feine, welcher im ihre Jahre, bie auf teche und fiebenug Grad ber Breigeundet war, und bateibst einen traurigen Schufbruch an einer Rutte litt, welche Ungeit für den weitlichen Theil von Reu Zembla annahm. Wir wollen nach ihm Die Woinde vorifellen, Die in ihm die Boffnung wiederum gewerdet haben, einen 2Beg Dieten bauf ju entbeden.

Die eife Ufliche, faget er, mar auf Barenfiene Menning gegrundet. Diefer ge- Ceine Beme-Bolover batte geglaubet, wie man es angerübret bat, baft bie Gutfernung gwi gungegrunde.

Rei Bembla und Grenland nur gwerhundere Geemeilen mare, und er alio ein offeid oom Gie frenes Meer, folglich auch einen Weg, finden mufite, wenn er von bem Nord ben tauf Morboff gwirchen biere benben tander hielte. Er mar in biefer Mengefterben, in ber Uebergeugung, ban gwangig Geemeilen weit von ber Rufte fein Gis mare, und man barauf burch fein Imbernig mußte aufgehalten werben. Er hatte

Mbmirales be Konte jufammen reimet. nach bes Des Grofeillers Reife ber englich. bağ bie feche ausgefebeten Matrofen und Ars feine nicht einerlen fenn fonnen. Man ms Neu England als dem alten, Schiffe gegen Nordweft fest febet. er Subjensban gefemmen.

3) Er bat feine Einbildurg fo weit getrieben, aber given und wurgig Jahre alter ift. Es bag er auch ben Weg bes boftonichen Edufes gleichwohl, bag fich ber P Chailevoir im burch eine von denen Beffnungen feit febet, Die Jabre irre, weil die offenen Briefe, welche fich ben einem Bufen ber Bubiongban finden, metdie bie Englinder Wale Cove genannt baben ; Commagnie von ber Dubfeneban erthe let megen welcher Ellis beobachtet, baf Dubbs feine , von 1669 find. Es ift aber nicht weniger Muthmagung für febr beitatiger murde gebalten baben, wenn er fich ermnert batte, bon biefer Bufen gerabe in eben ber Breite lage, welche ber mr aus anbern Radrichten, bag bamels io. Gaupemann Laucafter ju ber Einfahrt bes Weges

batte, ber Rufte von Reufe Menten ber un nabe ju folgen; und wenn er gelebte ber ber batte, ber Rufte von Reufe Bembla gar ju nabe ju folgen; und wenn er gelebte ber mar er entichloffen, eben bie Reufe wieder anjufangen, um feinen neuen Absichten ju i

Moine merte Urache, fant Boot fert, mar em Brief, ber aus Bollant ... ben und in ben Philoto bied. Tranfactions befannt gemacht worden, wo man verfid . . ber Bagr Peter Rou Bimbla babe unterfieden laufen, fo mare man gemiß gemit in Diefes tand teine Buid fen, fondern einen Theil von bein feiten tanbe ber Cartarer a. .. die, und ban gegen Morden em niebes und offenes Meer fen. Meine britte Und emmis bem Lagebuche einer Reife von Batavia nach Japan bergenommen, welches im if an iden an bas biebe gesteller worben. Das Edon, meldes biefen tauf unternuben im an ber Raite von Corea, ber Balbinfel von China, Schifforud geluten, und alles Gai poif fam in Die Guaveren. Der Berfaner bes Lagebuches aber fluchtete nich bieber er fechiebn Tabre barinnen gemeien, nach Japan, und ergablet, es merte bas ?!! Beit ju Beit an bie Ruffen von Corea Wallfriche, welche englische und bellandichte ".... nen auf ten Nuden hatten. Gine Gadbe von ber Art murbe feinen 3merel bei in Weges mehr übrig laufen. Die vierte Urfache ift mir von Joseph Moron, mir . landochen Germanne angegeben, welcher von glanbwurdigen Sollanbern batte igen ... ren, fie maren bis unter ben Pol gemeien, und bie Dige mare bafelbit eben fo fart ... ju Annterdam im Commer. Meine funte Urache mar auf eine Nachricht bes Saut im nes Golden gegründet, welcher mehr, ale breifig Reifen nach Gronland geiben im Er ergabiet, ba er in Diejem bande gemeien, fo mare er mit meben bollanbiid :: 2 ... nach Diten von ber Buel Ebges gefegelt; und ba er teine Ballniche auf biefer Naftig funden, is batten fich bie berben Sollanber empchloffen, noch weiter gegen Mitte u.s. ben, um ihren Kang grouden bem Gife voriunehmen; nach einer Trennung von :"." Zagen maren fie wieder ju ibm geftoffen, und batten ibn versichert, fie mater :: 2 ben nem und achtrigften what ber Breite, bas nit, ein Grab von bem Pole, gemie ." fie batten bafelbit em freres, offenes und tiefes Meer gefunden, wie bas ju Bir : -Bolden an biefer Ergablung ju gweifeln ichien: fo jeigeren ihm bie Sollander bie ? der ber berben Eduffe, welche eben bas bezeingeren, und fait gang mit einander ... " meten. Meine lechife Urlache war ein Augemengnift eben biefes Bolben. Er : mich, bag alles Doly, welches bas Meer an bie Rufte von Gronland auswirt . ... bas Mart von Geewirmern gerfreifen mare, welches ein unttremger Beweis ift. 286 aus einem viel heinern tante fomme; tenn alle Beit meis, baft bie Burmer ten Gegend nicht nagen. Dan fann man nicht muthmaften, bag biefes Doi; anbei : ber, ale aus bem ganbe Beile ober Japon, ober einigem anbern benachbarten gubt! me. Me be biebeite Urba be mar enblich auf einem Lagebuche genommen, weiches :!" P. Contra de Touris ! mis, von einer Neile meiner Schiffe befannt gemacht mit? ? de fant bieber mir Entbeffung bee Begee abgereifer miren und beerhundert Comme ? 4. Offen von Mea Bembla gerban batten und nicht murden unterlaffen baben, 1900 net men fertraiegen, wenn nicht einige Zwiftigkeiten foldes hintertrieben batten, bit ben Bagent amein biefer berben Schiffe und ben Agenten ber offinbuchen Companie ffanden, ale beren Dagen es eben nicht mar, baft toldes gludete.

Bal Dieben fieben Bewegungegründen hatte 2Bood noch andere Brunde gefehr & auf die Bernunt und Ratur gegründet maten, wie er faget. Er hatte guenft mo

1.

(Fr

bine

mut

rige

E (1

olgen

Dieu.

et had Uger eben, bas er ache

er gelebit bir

Abfichter a. . .

us Dollard ve

e man ver ter

erette gerecht in ha

er Lactaria de la

itte Una fe more

relates in a ....

unternaem ca

ien, und a 18 20%

idvete tab mit 7

perte bas Serve

helland the fler.

Brevel receive

lioren, mer v

bern batte sage .

it eten in that a

bridy des four na

enland geric in

ellanto tra 2 14.

e and breve work of

gegen Matter am

throng pourse.

t, fie muter be 21

n Pole, gewere al

of in Miles

which the little

nd ancrest . ...

Memere at 18 4

Burmer (") ...

eres D. Comm

adobaste in tell

unen, weiches is in

gemacht mitte m

unterr Econolic

len haben, 1966

en hätten, die 1822 den Composition

Grinte geieke Y

patte querit in Erri

gezogen, es könnte im Sommer ben dem Nordpole eben so heiß seyn, als unter den Woods, 1676 kuirkeln, oder auch viel wärmer, als es im Winter in den britannischen Inseln ift. Da Sonne im Sommer nur drey und zwanzig Grad Hohe dem Dole hat, und daselhst über dem Horizonte ift, um welchen sie stets in gleicher Hohe herum geht: so kann lesem Theile der Halbungel alsdann mehr Wärme geben, als sie im Wittage, nur sunsiehn Hohe Inseln giebt, wo sie in ihrer größten Höhe, das ist zu Mittage, nur funsiehn Hohe hat, und sich nur acht Stunden über dem Horizonte zeiget. Wood hielt dabie Sonne könnte daselbst eben so viel Wärme geben, als an irgend einem Orte des zirkels, wo durch die Abweichung der Sonne, die Zeit der Abkältung der kust bepder Zeit ihrer Erhipung gleich ist, welches unter dem Pole nicht geschieht. In diestennung wurde er durch den Bericht der meisten von denzenigen bestätiget, welche die nach Grönland gethan hatten, und welche versicherten, se weiter man nach Norden leser Kuste sortzenage, dessomehr Gras und Weide, und folglich auch desso mehr Thiesdie man an.

Jum andern hielt er dafür, wenn es in diesen lettern Breiten Rebel gabe, welches rofte Aurcht ware: so konnte der Wind baielbit nicht zu gleicher Zeit von einer großessteit eine, weil in allen andern Himmelsgegenden seine ordentliche Wirtung iff, ben Mebel gertheilet; so daß man ben diesen berderlen Voraussehungen daselbst warten, icht febr viel fortruden konnte, bis sich der Wind erhübe und man den tauf erkennete. Die meisten Seeleute bild n sich ein, die nordliche Abweichung der Madel muffe ber berung an die Pole aushoren; und diese wurde auch ohne Zweisel geschehen, wenn Beltpol mit dem Magnetpole einerlen ware. Wood aber war überzeuget, daß diese Pole ieden und so gar von einander entfernet sind; so daß, saget er, wenn man eigentlich, wo der Magnetpol ift, man unter den Weltpol ichtifen könnte, vorausgesicht, daß roe oder das Eis keine Hinderniß baber macheten, um dazelbst zu besbachten, wie die chung senn würde.

Einige Jahre juvor hatte Wood eine Hopothesis wegen der Bewegung der benden netpole gemacht. Er schmeichelte sich, sie entdecket zu haben, und folglich auch die ichtung der Radel in allen Breiten und langen. Da er aber die Bescheidenheit hatte, tennen, das ihm alle seine Erfahrungen nicht die Gewisheit geben konnten, die ter dem Weltpole würde erlanget haben: so hatte diese einzige Ursache viel e den ihm, ihn die Entdeckung des Weges versuchen zu lassen. Als er auch seine gungsgründe nehft einer Karre von dem Pole, die nach den Berichten aller Schisse, welche diese Untersuchung übernommen hatten, entworsen war, dem Hose vorgestatte: to erhielt er ohne Schwierigkeit eine Fregatte, der Spredwell genannt, die Königes Kolken ausgerüstet wurde.

Er gieng ben 28ften Man 1676 ab. Gein Tagebuch einfalt bis ben 20ften bes Ceine Abhmonates, an welchem Tage er Schiffbruch litt, nur Schifferbeobachtungen: es wird fabrt, mit einigen Unmerkungen beschloffen, Die eben so gesammelt zu werden verdienen, als

Seine erfte Borifellung war, saget er, er wolle Barenfiens Mennung ohne Ausnaholgen, bas ift gerade nach Nordolf von dem Nordcap geben, um gwichen Grönland
Neu-Zeinbla zu kommen. Als er alfo bas tand gegen Welten von dem Nordcap eret hatte: jo ftenerte er in dieser Richtung wenigstens nach dem Compasse und nicht volligem. Reisebescher. XVII Zand.

20008, 1676 lig nach bem geraben laufe, weil man an biefem Orte einige Beranberung gegen Bein unbet. Dren Lage barnach, namlich ben auften bes Brachmonates, erfannte er and fam ein feites band von Gie in feche und fiebengig Brad ber Breite, ungefahr iechige ein meilen von Groniand gegen Mien. Er gweifelte nicht, ban feldes nicht basienige mer meldes an Gronland fliene; und ba er fich embildete, er tonnte ein frenes Meer finten wenn er weiter nach Oiten gienge, to fubr er an biefem Gife bin, welches Dibinbeit im an Weifinerdweit fieb. Bait jede Meile fant er ein Eiscap; und fo bald er hinum mar, ein Deitere er fein Gie gegen Morden. Machdem er aber gegen Mordoit gehalten, und ime fen eine gange Stunde lang : fo entbedete er wiederum neues, welches ibn nothigte, im Di drung ju verandern. Diefes baurete fo lange, ale er an bem Gife binfubr, bad nu großen Auchemungen, ein offenes Meer ju finden, bo.d burch ben Anblid neuen Gross ge ch ofer, bie er endlich alle Doffnung verlor, ba er Reu Bembla und bas Cis, meins fich baran befand, gemabe murbe Dateibit, lager er, fcmur er Barentiene Do at und alle die von den Beilandern und Englandern beraus gegebenen Macbenften ab. Be Memana, melber er fich ergab, mar, wenn tein tand gegen Merben in ad : 1 12 ber Breite ift, fo ift bas Meer bareibit allegen gugefroren; und wenn bas Er big weiter gegen Giben gebracht merben konnte, to mufiten Jahrhunderte bagu gebrite me er brigg, foldes gu ichmelgen. Dasgenige, mel bes am Rande beifen ut, mas er ign ffe tand von Goe nomet, bit nicht über einen Ban über bem Baiter ; unter bemiegen me mehr ale adeiem Auf Dife. Darque ichiente er, ban ber Berge und Die Bongerer, no die auf bem feiten Giefan'e find; in gleicher Berhaitinft, auf ben Brund, bas ift auf be E. 36oben selbit flauen manien. Er urtheilet über biefes aus bem menigen 23a fer, mi dies er langit bem Eine, ben halben Weg über gwiechen ben benben banbern fint, m welches nicht über fiebengig Kaben flieg, bag tanb gegen Rorben fen, und bantes ein feite Baland, molifes an Die Rinte floft, bochitens mangig Meilen in Die En ion tonne : enblich baft Bronly b und Men Bonbla nur emerjen feftes tant find. 2 4 bareitift ein Beg mare, to mu te man einige Gerome beobachten : man bemertet abe !nen von eben ber Geite, und die,eingen, bie man antrifft, geben aegen Ofbilbeit lod bem Bires es ut fo gar nur eine t eine Chbe unt Alath, bie ungefahr acht Bun boch fou

28. de Schriftund bilbet eine Abichilberung, woran einem etwas gelegen iembirt und in find in Die Berbachtingen. Er beinnd fich ben bieden bes Prachmons pri den einer Menne Eis. Dielen gangen Tag war das Wetter neblicht, und ber Bei aus Weifen. Min batte das Cap gegen Subidweil, und nach ber Schapung i met bas lap gegen Subidweil, und nach ber Schapung i met bab in Beibierdweil von Meu Zembla zu fenn, ein Jerthum, welcher die Quele bil dies war. Die Rauptmann Flawes, welcher bem Spredwell mit einer Politie Profipere genannt, geselgetwar, that einen Canonenichung, um zu melben, ban man zu Estiene. Die e Warnung hatte bennahe ben Verfull bender Fabrieuge vernetatet wir in Beiben waren, an einander zu fleben, da sie sich bemühreten, ben Bord zicht Dichter Soerdwell war nur allem unglücklich. Ben iemer Bewegung fließ er auf ein Die, da die Pinke im die Seefuhr. Wo de wandte dem bie vier Stunden lang ver ihr pe, da die Schiffiahrt an. Indessen weilet nur mit seinem gangen Schine. Allen

und

230

Both

pari

fd

njur

ba

au fi

t' Er ergablet mit Beranfigen, bag, ungeachret neinung ju ibm gehabt, ibn gegmungen ant. Ber Biefig ber Gefahr, feine beute, bie biel Bu- ringen anbern quesft einzuichiffen: ba er eine !!

rung gegen Beig erfannte er and ngefahr lechiia em icht basienige mir renes Micer finde es Diffilboit lin, w er hinum mar, m ebalten, und une thin nothigte, une e bemiebr, bad na blid neuca cha a ib bas Eis, mich Barentiene The of adrenhen at. De ben in adt ; 19 800 Gr. 12 baju gehrien ine mt, mas ci '25 % unter bemielen be Die Wergerang, 56 ind, bas ift an in migen Da fer, mit banbern fant, mit und ban ber ein n in hir Earth Band find. 2: n bemertet aber !-gen Ofbideit me ache igna frod from de descours au fait bee Wrademosts iche, und der Wet Eddarding i said elder the Chairle U mit einer Patr ielben, ban man au ge verutioner. Er

gelminuen 12 "1 piffen : ba er eret tit

en Word in tree.

resi er auf ein in

lang replaced to en Edure. 1130 erwartete, murbe er boch durch ben Anblick bes lanbes ein wenig getroftet, welche Doods 1500 ber Mobel bisher entgogen batte. Ginige von feinen Leuten, Die er fo gleich in ber duppe babin ichickete, um einige Mittel ju fuchen, bafelbft angulanden, fanden bie Rite auganglich. Andere aber, Die fühner ober auch viel glücklicher maren, giengen uber und Schneeberge binweg und fliegen an bas Ufer. Es fostete ihrer gweenen ober m bas beben; und die Pinaile, welche man mit Schiefigewehre und allerhand Berrathe en eben babin ben Weg nehmen ließ, wurde burch eine Welle umgeworfen, Die fie in luthen verlenfete. Als bie Edalupre endlich wieber an Borb gefommen mar: fo Bood bas Bergnugen, nach und nach alle bie leute, bie er noch ben fich batte t', aufem einzigen Matrofen, ber ale tobt verlaffen murbe, einzuschiffen und mit ihnen alfo as Eis hinmeg an das land zu kommen. Das Schiff scheiterte ben folgenden Zag: cewind aber trieb eine Menge Brad an bas Ufer, worunter fich auch einige Tonnen ntemein und Mehl fanden. Diefer Bentand murbe als eine Gimit bes himmels ben, und bienete auch wirklich einige Lage lang, Die Hoffnung ber Englanber ju unm. Die einzige hoffming aber, Die ihnen noch übrig fonn konnte, mar, Die Pinke ju feben, Die fo, wie fie, gescheitert fenn konnte. In bem Zweifel war 28000 nur , to viel beute gu retten, ale ihm moglich fenn murbe. "Ich entschloft mich, faget de Schaluppe um gween Zuß zu erhöhen, und barinnen ein Verbeck von denen Trumju machen, Die wir gufammen gebrache hatten, bamit wir uns mit Cegeln und ern Ruglande nabern tonnten. Weil fie aber nur brevftig Mann von benen fiebengig n fonnte, Die wir noch maren, fo murben Die meiften über meinen Borfas unrubia, einige verbanden fich, Die Schaluppe in Gricke ju gerichlagen, Damit wir alle einer-Schilffal batten. Gie schligen mir vor, Die Rene ju tande ju unternehmen. 3ch te ihnen vor, es fehlete uns an Lebensmitteln ju einer fo langen Reife und an Dulund Blene, une vor ben wilden Thieren ju vertheitigen; und wenn wir auch mir bic-Berftante felbit vom hummel gefommen maren, fo tonwen wir boch nicht boffen, Schwierigkeiten bes Weges ju überwinden, bergleichen unerfleigliche Berge und Thadren; ohne einer großen Angabl Rluffe ju gebenten, bie und ber jebem Schwitte aufm wurden. Die Erde und bas Meer verweigerten uns alfo auf gleiche Art ben 2Beg; ju befto mehrerm Unglude mar bas Wetter fo ichlimm, bag mir neun Tage lang s als Mebel, Schnee und Regen hatten. Wir maren bennahe in ber außerften preifelung, ale fich bie tuft ben geen bes Beumonaces aufflarete, und wir mit einer usprechlichen Freude die Pinke des Hauptmannes Flames entdecketen. Ein großes r, welches wir so gleich macheten, ließ ihn unser Unglud muthmaßen. Er schickete uns Schaluppe, Die une nach und nach an Bort bolete. Bever ich mich aber einichif. fdrieb ich eine furge Machricht von unferer Rene und von bem Unglude, bas und ignet war. 3ch ftedete folde in eine glaferne Bouteille, und bieng fie in ber Bernzung, worinnen wir unser Grab zu finden waren bedrohet worden, an einen Prast Die Burcht, wir mochten von neuen Mebeln überfallen werden, machete, daß wir ba liegen, mas wir aus bem Schiffe gerettet batten.,

ju tommen, nachdem er alles an bas Land bezeiger hatten.

eberfahrt gefeben, bag bas Chiff anfinge, fich gefebet, was er ben fich gehabt, und er babe bieflurgen, so babe er geeiler, wieder babin gur fenigen gerettet, Die so viel Ergebenheit gegen ibn

Der Ramen Reu Bembla, welchen Die Ruffen biefem wilden tanbe gegeben baben. beift in ihrer Sprache neues tant. Ungeachtet berer Zeugnnie, Die Wooben nicht unbe-Midride von faunt macen, batt er es boch fur unmöglich, gewift ju erfahren, ob es eine Infel ober ein Da Bembla. Grud von bem feiten tanbe ber Tartaren fen. Allein, es ift wenig baran gelegen, waer er, meil biejes bas elenbefte Stud ber Erbfugel gi. Ge ut fait burchgangig mit Conce bedecker; und an denen Orten, wo man feinen findet, find unjugangliche Abgrinde, mo nur eine Art von Mooge machit, welches blaue und gelbe Blühmchen tragt. Wenn man wiele Auft tief in Die Erde gegraben bat: fo finder man nur Gis, welches fo bart ift, as Marmor; Dieft ut bas einzige in feiner Art und murbe biejemgen febr betrugen, meldend ein iben, man founte, wenn man auf biefer Raite übermenterte, wohl Belen unter ter Erbe machen, um fich baielbit vor bem Frojte ju vermabren. In allen anbein Bunmelsgegenden ichmilge ber Schnee am Rande bes Meeres viel eber, ale andereme. Bier hingenen ichiaat as Meer miter Echneeberge, Die gumeilen fo both find, ale bie bichien Borgeoirge in Franfreich und England. Es bat fie tebr weit unten ausgegig er und biefe großen Klumpen bangen gleichfam in ber guft und machen einen graulichen Ung f. Boot meifelt nicht, ban nicht bierer Etwie io ait fen, ale bie 2Beit. Er fand nicht if fere in bem tanbe, als Die großen weißen Baren und Die Spubren von einigem Nor : 3 p ate nebit einigen fleinen Bogeln wie bie berchen. Ber jeber Biertheimeile trifft man einen fleinen Bach an, beifen Baifer gwar iehr gut ift, ibm aber boch nur von geidineiteren Schnee ju tenn ichien, ber von ben Beigen ablauft. Gegen bas Meer ju, in model Diese Bache fallen, fieht man an benen Deitern, Die fie entbeder baben, ichmargen Masmor mit weißen Etreiten, und Schiefer auf einigen Bergen im tande.

Bood giebt ber Spike, wo er Schiffbruch gelitten, ben Mamen Speedill. E men net bie boben Berge in Meu Bembla, bes Ronines Rarls Schneeberne; Die erfte Spine gegen Guten, welche bie meitliche bee tanbes ift, Cap James und bie Er ie : gen Morten Portipine. , Die Grine Speedill nit in vier und fiebengig Grad bereit. nuten ber Breite und in beer und technig Grab ber Offbreite von london. Die Beratt rung ber Magnetnabel murbe baielbit brergebn Grab gegen 28-flen beobachtet. Die i.m. fte gr acht fuß boch und treibe gerade nach bem Uier; ein neuer Berreis nach Books 25theile, bag tem 2Beg burch Morben gebe. Das Baffer bes Meeres ben bem Ene unt bem tante uf bas falugite, bas ichmerite, und bas belifte in ber Belt. Man fiebt al achtig Ka'en Baffer, welche vier hundert und acheng Bun ausmachen, volltommen be-(B) and und das Edialemmert. Ben einer fo ungludlichen Kaber frankete es Boober # menten, ban er nebit teinem Eduffe alle teine Machforichungen megen bes Magnetpat und ber Eigenschaften bes Magneten verloren batte.

## Der VII Abschnitt.

Reifen ber Ruffen nach Morben.

Meerings erfte Reite , beifen gwepte Reife. Cpanberge Rabet. Ichiritoms Reife.

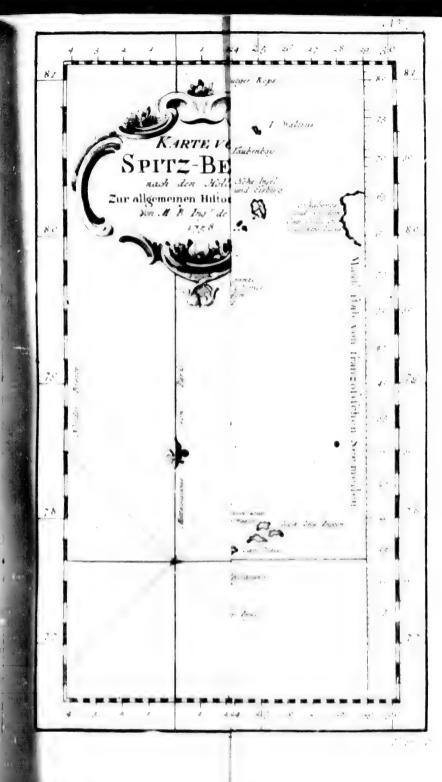
Dach Booben bringt man eine Mation auf ben Schauplaß, welche ibre narurlichen Bo theile viel eber hatten auf eben bie Chre fonnen Ampruch machen laffen. E: 111 of wift, bag bie Ruffen megen ihrer tage gegen Norden von Europa und burch bie Ben." geben haben,
i nicht unbeinfel oder ein
elegen, taget
i mit Schnee
bgründe, mo

Denn man hart ut, ale n, welcheich len unter der andern Hunersme. Die le die hechien egra en und lechen In. L. and m. 18 16 gem No. 130 ruft man er in

geidimeneren tu, mweldies diwarten Mari

me Meile.

natürlichen Intellation. Entit at aufen. Entit at atreb die Bent, m.







heit, bie Leicheigfe Langfame Diefer Lan fie aus if Danken, taren ges Umerica ausgegeb Da Der Leichen Ereben Leichen L

reden la Zu und fehr des Horn Catharin Neue, r liche En nothig if See ang habe, a Brette w

Dreite von bein von bein ben bein bein bein haten gante, e fonnte: welchen bem er a feben:

febon: fi emen ga war. (

von Mistande gi fen Mit den Me

find, w

beit, bie Ralte auszufteben, welche bie vornehmite Binderniß zu überwinden ift, ftete eine Beerings, Leichtigkeit gehabt, welche andere Schiffighrer nicht haben, und wovon man eine nicht fo langfame Racheiferung batte erwarten follen. Allein, es ift nicht fchwer, bie Urfachen Diefer Langfamfeit vor Peters bes ! Regierung ju errathen, welcher zuerft angefangen bat, fie aus ihrer Barbaren ju gieben. Diefem großen Pringen bat man die Bemubungen gu banten, welche fie unter ber folgenden Regierung angewandt haben, Die Brangen ber Egra taren gegen Mordoft fennen ju lernen und ju unterjuchen, ob biefes weite tand nicht an America floffe. Berr be I' 3le hat eine furge Machricht von ihren Unternehmungen berausgegeben. In einer fo mertwurdigen Machricht finder fich nichts ju unterbrucken, und ba ber Berfaffer viel Antheil an Diefen Unternehmungen fo wohl burch fich felbit, als burch femen Bruder gehabt bat, fo glaubet man, man muffe ibn in feiner eigenen Ergablung reben latten.

Bu Ende des Jenners 1725, faget er, erhielt Berr Beerings, ein Dane von Beburt Beerings er. und febr geschiefter Geemann, von Petern bem Woofen Befehl, welcher ihm ben geen fie Roite. bes Bornungs, acht Lage nach bem Tobe biefes Beren, in vollem Rathe burch bie Ratierun Carbarina bestatiget wurde. Der Bauptmann Beerings brauchere funt Sabre gu feiner Reife, weil er genothiget war, fich niche allein ju tande mit allen feinen teuren an bas oftliche Ende von Afien gu begeben, fondern auch noch fast alles babin tragen gu laffen, mas nothig ift, given Schiffe bafeibit ju bauen, Die geschieft maren, feine Unterfuchung gur Gee anguitellen. Er hielt bafur, baf er basjenige, mas ibm gurgetragen worben, erfullet habe, als er ber offlichen Rufte von Affen von bem Bafen Ramtfchatta bis auf Die Breite von fieben und fechtig Grad gegen Nordoft gefolget mar, und bas Meer gegen Morben und Diten frev fab, und bag fich bie Rufte gegen Mordweit manbre; und als er von ben Einwohnern vernommen batte, man batte icon vor funfug Jahren ein Schiff bon bem Klufe tena ju Ramtichatta antommen feben.

Diefe Schiffiahrt bienete, Die Lage und Strecke ber oftlichen Rufte von Affien von bent Safen Kannichaela unter ber Breite von feche und funfgig Grad bie an das Biel, wohin ber Bauptmann Beerings vorgerucket mar, genauer ju befrimmen, als man es jemals gethan batte. Er bemerkete nabe ben feinem Laufe nur bren fleine Infeln febr bicht an ber Rafte. Nachbem er aber ben feiner Rudtehr nach bem Bafen Ramtichatta vernommen batte, es mare gegen Diten ein tant, welches man ben flarem und bellem Wetter leben tonnte : fo vertuchete er, babin ju geben, nachbem er ben Schaben batte ausbeifern laffen, welchen tein Schiff von einem Sturme erlitten. Diefer gwente Berfuch war vergebene. Dach. bem er ungefahr vierig Geemeilen gegen Often fortgegangen, obne bas geringfte tand ju feben: fo murde er von einem neuen Eturme befallen, ber aus Difnorbolt fam, und batte einen gang midligen Bind, ber ibn wieber in ben Safen ichidete, worans er gegangen war. Er bat feitem feine andere Berinde gemacht, biefes vermeinte gand aufgufuchen.

Ber teiner Burudtunfe melbete er mir ju Petereburg munblich, mas er in femer Renebendreibung nicht gejaget hatte: namlich bajt er auf jemer Nene an ber offlichen Ruite von Ansa word i funfgig and fechgig Brad, alle mogliche Angeigen von einer Rufte ober einem lande gegen Dien gehabt babe. Diete Angeigen find; i) daß er bender Entferming von bie fen Ruffen nar wenig Liefe und niedrige Wellen gefunden, bergieichen man gemeiniglich in ben Mee engen ober Meerarmen findet, Die von denen hoben Wellen tehr unterichieben find, welche man auf benen Ruften bat, Die einem tehr weiten Meere ausgejeget find;

2) 3

2) Dak

Beeringte 2, ban er Rubten und anbere mit ber QBurgel ausgeriffene Baume gefunden, melde burch Den Ditwind hergeführet worben; ba boch in Ramtichatfa feine machien; 3) baft er bon ben teuten bes tandes vernommen, es fonne ber Ditwind in gween ober brev Tagen bas Eis herberführen; ba man hingegen vier ober funf Lage Weftwind haben muß, um es von ber nordoftlichen Rufte von Afien weggunühren; 4) bag gewiffe Bogel orbentliche Beife alle Nabre in eben ben Monaten von ber Ditieite tommen; und nachbem fie eines Monate auf ben Ruften von Affen jugebracht, fo febren fie eben fo orbenttich in berieben Jahreszeit wieder gurud.

Der Sauptmann Beerings und fein Lieutenant beobachteten gu Ramtichatfa ime Mondfintterniffen in den 1728 und 1-20 Jahren, Die mir bienecen, Die Lange Diefes citis den Endes von Affen mit ber Benaufteit ju beitimmen, welche bie Ratur biefer 3006. adrungen geben fonnte, Die von Cielenten mit ihren eigenen Inftrumenten gemacht merben. Diete erften Bestimmungen abe, foit burch febr genaue Beobacheungen ber Jane tergerabanten beitänger worben, Die mein Bouber und einige gen ete Rinfen, Die mit gebie rigen Buffrumenten verleben maren, nachber in ber Machbarichaft gemacht baben.

Madbem ich vor bernabe grangig Jahren u) biefe erften Renntmife von ber linge von Ramoidaffa, nebit ber Rarte und bem Lagebuche bes Baupemannes Beerings e. ... get batte: fo bedienete ich mich berfelben, eine Rarte ju entwerfen, welche bas oftige ien De von Auen nebit ber entgegengeieneten Ruffe von bein norblichen America vorifellete. Sie mit man auf einmal überfeben tonnte, mas noch gwifchen biefen großen Belttheilen qu ente beden übrig mare x). 3ch batte im 1731 Jahre bie Chre, ber Rauferinn Anna und ben Dirigirenden Genate biefe Marte ju überreichen, um bie Ruffen ju Antfuchung bem. ju bewegen, mas noch ju entreden übrig mar; welches auch feine Wirfung batte. 30 Raifermin befahl, man fellte, nach ber Schrift, bie ich bavon aufgefebet, eine noie fethun. 3d jeigete in biefer Corit bren veriduebene Bege an, benen mar jur Gie id. gen tomite, basjenige ju en beden, mas noch unbefannt mare. Der eine follte geger " : tag von Raufichaten genommen merben, indem man gerade nach Japon gienge, mit bei man nicht thun fonnte, ohne burch bas tand Deffo, ober vielmehr burch bie Wege marben, bie es von ber Ctaatenmiel und bem Compagnielande abienbern, melde por mor als bundert Jahren von ben Bellandern entbedet worden. Man temite burch bieres Mig. tel basienige entbeden, was gegen Morben von bem tanbe Deffe mar, und bie Mufte ber vitlichen Bartaren. Der andere Den wellte gerade gegen Dilen von Kantticharta amm. men werben, bis man bie Raffen von America gegen Morben von Californien antigit. Endlich ichlug ich jum britten ber, man mochte bas tand aufnichen, wovon ber Sugemann Beerings fo ftarte Angeigen auf feiner erften Reite gegen Often von Rainvelagte cebabt batte.

Machbem biefes Unternehmen fo wie herr be l' Ble es angegeben batte, war anbeien len morben: fo murbe bem hauptmanne Beerings aufgetragen, gegen Diten von Kame schatta Die Meere gu tuden, moven er auf teiner erften Nene Die Angeigen gebabt fant.

Er lief er ben ließ ibn bem B. und bee bem gre men m nach Ro

det mur 1730 mu Lagen to und oren Japon in ge. emmei mice, dem aber batei

bis nach à Four , bes migetrage Bulenicha beffen, notation : 41, 3116 aren hier Rimite bec terstrahai

200

Den tie m on time teching o b gegen an den 7 Cer 23 Datte: m De au Tr

10 :

pen y 61 Bird Jette

ti' Dele Chrift if von met.

bin lorg in bad Cabmeer burd bie Dubloneban nete ebme bag man genan miffe, e' . 1. 11

mellen ju thum fenn, um an bas eindelle Enbe Mi Bert De t & beebachtet, wenn man aud Commeres ju fommen, welches man bie ibr ! 1 ... be, to murt. it bod noch uber funfhunbert Cee. Meer ter mas biefen Raum einimmt ?

seldre burd baff er von Tagen bas nufi, um es orbentlidie. m fie einige in berielben

richarfa me e breies citie Diefer Bechi aemadit meren ber japp bie mit geboben.

send for line ectings of the 18 offliche En portfellete, No thetien zu err Anna and ten ung beere ... ig batte. 21 eine noie fair ri gur Eirid. eller argen ". i. ter im i spring ie Mege page melitie mor more arch beere ogx. B ME MINE M excharta armon, fornien antrafe. von der Kurs Ramercharla 40

e, war anbefehr nten von Konti gen gehalft jatte.

ne eindelige & britis s man : a . f . CIND COST ! T 613 Ge lief int 1741 Nahre aus: allein, er gieng nicht weit. Gin grimmiger Sturm, movon Spanberg. er ben einem febr dunkein 2Better befallen wurde, verhinderte ibn, Die Gee gu halten, und lien ihn auf einer muften Jufel unter ber Breite von vier und funfzig Grab, nicht weit von bem Bafen Avarcha, mo er ausgelaufen war, franten. Dieg mar bas Biel ber Reifen und bes bebens biefes gefchickten Officiers, welcher bafelbft vor Elend und Rummer mit bem größten Theile feiner teute umtam. Diejenigen, welche noch entrinnen fonnten, famen in einer fleinen Barte, Die fie aus bem Bracke ihres Schiffes gebauet hatten, wieder nach Ramifcharfa. Diefe Infel murde Beerings Infel genannt.

Em Deutider, namens Spanberg, batte bas Schiff ju führen, meldes abgeschi. Erguberge det murve, Japon aufgufuchen. Er lief aus bem Safen Ramtichatfa im Brachmonate Reife. 1739 mit einem guten 2Binde aus, welcher ibn gegen Guten in einer Beit von fechiebn Lagen fait grangig Grad in ber Breite bis auf Die Bobe von feche und breifig bis fieben und drenftig Grad, burch viele Infeln hindurch thun lieft. Er glaubete, an Die Rufte von Saron in neun und brenfrig bie vierzig Grad ber Breite, bas git, an bein norblichen Theile. gejommen gu tenn, mofelbft er nicht übel aufgenommen murbe. Er gieng bis nach Mate: men, dem vornehmiten Orte, und einem von, ben mittaglichften bes landes Deffo: er flied ever bateibit nicht an bas tanb.

Mas bie britte und vornehinfle Jahrt betraf, bie man gegen Offen von Ramtichatta Id-rifeine die nach America nahm, to war einem ruffischen Hauptmanne, Namens Aleris Tebris Besc. Pour Des Bauptmannes Beerings tieutenante ben feiner erften Reife, Diefes Unternehmen migetragen worden, und bes Beren De l' Ble Beuber, Aftronomus ben ber Alabemie ber Bniemchaften, gieng mit ihm ju Schiffe, um fomobt ihm ben ber Schabung feines taufes n beiten, als auch genaue afteenomide Beobachtungen an benen Orten anguftellen, mo wurden haben an bas tand fleigen tonnen. Gie liefen ben isten bes Brachmonates 141, aus einem Nafen von Kamtichatta aus, welcher Avarcha. ober Et. Beter und Dauls wien bieft, beifen Breite ber Bruder bes Berem De l' le been und funfgig Grad eine Runte beobacher hatte, und beffen Abstant von ber Parifer Mittageslinie, burch die Jasterstrabanten, über hundert und feche und funftig Grad mar gefunden worden.

Den goiten bes Deumonates, nach einer Schifffahrt von ein und viergin Tagen, tan fie m das Whicht eines tandes, weiches fie fur Die Ruffe von America unter Der Breibon fint un' freifgig Grad jeche und dreiging Minuten annahmen. Gie hatten fast zwen fedgig Orio in ber lange gethan; und folglich maren fie auf zwerhundert und achtzehir d gegen Diten von der Pacifer Mittagestinie entiernet. Das weiße Borgebirge, melan dem nordt deften und meiftlichten befannten Ende von Californien ift, befindet fich n der Breie von drev und vierig Grad, und gwenhundert gwen und dreinig Grad von Partier Matageeline emfernet. Der Dauptmann Edmitow und ber Bruber bes m De . De waren also am viergebn Bead gegen Weften von Californien gekommen, am Bremeintehalb Wend gegen Morden. Dieft ift eine Stelle, wo noch niemand vor n, fo the man weis, bingetommen ift. Co weit ructeien fie auch in der lange fort.

von bien maren nicht weniger, ale fieben. bunbert Ceemeilen bie Janon. Enblich fo batte ert Com ifen gro. ichen benoftlichen Rinte von bas genen Morden unbefannte Ctiff bes Endmee 3. bit und dem giftlichten Ende bes Ciemeer red grouchen Jacon und Californien über grotfe und fenfeite beffeiben maren noch fait acht. bunbert Geenwilen,

dirifor. 1741

Der hauptmann Echiritem, welcher ben abften bes heumonates bafelbft angefem. men mar, lavierte bie folgenden Zage, um fich bem tanbe gu nabern; welches er mit fei. nem Schiffe nur auf eine Seemeile weit bavon thun fonnte. Er entiblof fich, nach Ber. laufe von acht Lagen, gebn bemaffnete Mann mit einem guten lootsmanne in einer Coa. luppe abquichiden. Gie murben aber aus bem Befichte verloren, als fie an bas tanb tamen. Man hat fie feitbem nicht wieder gefeben, ob man gleich ben gangen Auguftmonar bindurch die See gebalten, und in Diefen Wegenden ichr berum gefreuget bat, um ihre 300 rudfunt ju erwarten. Da nun enbuch ber hauptmann verzweifelte, fie jemals wieder in feben, und bas Wetter für ju folecht bielt, ale ban er langer in Gee bleiben tonnte ib egriff er bie Parten, wieber gurud gu tebren. Auf feiner Rudfehr batte er viele Lage lang febr entfernte lander im Glefichte, welche De ! Ble auf feiner Rarte bemertet bat.

Gie famen ben anften bes Berbitmonates febr nabe an eine bergichte und mit Grav bebedete Rinte: fie murben aber tein Boly gemabr. Die Belfen, melde unter bem Waffer und an ben Ufern ber Rinte maren, erlaubeten ihnen nicht, bafelbit angulanden. Dane aber in einen Bufen eingelaufen : to taben fie allba Einwohner, wovon ibrer viele, em ien in einem fleinen Sabrzeuge, ju ihnen famen, fo wie man ber Brontanber ober Emmina. ihre poritellet. Gie fonnten ihre Grache niche verfteben. Die Breite biefen Ort ange De ein und funfgig Grad gwolf Minuten beobachtet; und fein Unterfchied ber tange gier ben Safen Avaicha, mobin fie wieber gurudtebreten, murbe fast auf gwolf Grat be Brittingt

Dieje gange Reife über, welche ichen über bren Monate gebauret batte, marmite meifen teute von bem Schifpelfe vom Scharbode angegriffen worben, und baran : ibn ben. Der hauptmann Echteifom und ber Bruber bes herrn De l' Die maren mit. . . pon betrevet. Der grente erlag barunter, und farb ben gaften bes Meinmemates ein Etunde Darnach, ba er in bem Safen angefommen, worans er vor mehr ale vier 90 -: ten perber ausgelaufen mar. Der Buupemann mar gwar auch überaus frant : et wie aber bas Glid, mieber gefint ju merben. Dieft mar ber Erfolg ber legten Edemote ber Ruffen, einen Weg nach America ju fuchen D.

Man finder an ben Ufern bes inorgenlandichen Meeres, Ramtichatta gerabe imp über, einen Dri, Ramere Phota ober Phototop Pitron, beffen Breite ver mit funigig Grab giben und gwange; Minuten ift, und von ber Parifer Mittagestinge talt niebe und ein und piergig Grab in ber Breite entfernet liegt. Dieft ift ber Det, wo man ich nach Rameichatta und ben benachbirten Dertern einiduffet. Beeringe batte bafelbit ba Schiff gelanen, auf welchem er teine erfte Neife gethan batte. Emige Ruffen magnen d im 1731 Jahre, foldies ju beiteigen, und eben ben bauf ju balten, ben er groen 3 14por genommen batte. E.e batten mehr Buid, ale er, und ibre Entbedung murbe weit getrieben. Mis fie an bie Epite gefommen maren, mo biefer hauptmann ber feine eften Reife gewofen, und bie fein ! Tiebt weiter geworben mar: fo fteuerten fie ge 20 30 gen Diten, woleibit fie eine Infel fanten und barnach ein grofies tanb; taum beim " biejes band im Benichte, is tam ein Menich in einem flemen Rabrieuge, wie be. "

ber ibr was fu Lanbe 1 des up fomiter 2Billen

anmerf gangen. 2Bailer ber Gir "bingu, ,menen "fann el "(Hemen " Catting .Sul. Mabri be

2. Bernar

970

Die Mini Die norbli Beg lan fameer le grotie Safire tet realiser b. funben, Bon ihne inber eri me und ier Gin m Meini

Derr मांबुरम बुरः de funtie maje Gun ed funfai ine anter

1, die 1.

than, und # 19.3 ged fiebenge 24tigen

tell Man bat in einem antern Eliebe biefer Archangel an bis an ben Auf Romma: " ." Cammlung von ben Entbedimgen ber Moffen an Anbet, welche anbere Muffen vor Altere !! . . . ben Ruffeld bei Comerten ader habre tinde ich von Warten lange ben Riffen bie nach R.

oft angefem. es er mit feie h, nach Bere einer Edu. bas tanb fai Augustmonat um ihre Bie iale mieter in fonnte: to er iele Lage lang

hat. und mit Grav er bem Maire nten. Dane viele, em jeter ber Emmuair efee Orice mare er tange and modif Okrat be

atte, maren be nd baran i i i maren md . . . rinmenates est ale rice mi mi frant : et batt esten Edymost

rta gerate tre Presse near 12 time fait " .... Pet, nee man in eatte barchit tel Kusten my 11-4 r from ? 'and waste of a ann ber king er cen he acistic in : faus ber o irie de la

Rovima: .... e Mite : R den Bi 1 ber ihre, ju ihnen. Gie wollten fich erkundigen, was bas fur ein tand mare: alles aber, Ccbirifow, mas fie aus feinen Antworten verfteben konnten, mar, bag er in einem febr großen feften tante mobnete, wo es viel Pelwert gabe. Die Ruffen folgeten ber Rufte bes feiten tans bes ween ganger Lage, indem fie gegen Guben giengen, ohne baf fie baielbit anlanden konnten; worauf fie von einem beftigen Sturme überfallen wurden, ber fie wider ihren Willen wiederum jurud nach ber Rufte von Ramtschatta trieb.

Ben Belegenheit ber angeführten Auflichungen und Entdedungen laft Berr De l'He anmerken, baft das Biel, bis mobin ber Admiral be Konte an ber Straffe Ronguello gegangen, und mo er das Schiff aus Bofton gefunden, mit ber Budionsban ben 2Bagers Wanier übereinfommt; und daß das lette Biel von Bernarde Reife mit der Baffinsban, ber Strafe des Albermans Jones gegen über, übereinfommt. "Der Abmiral, feset er abinque, scheint also seine Rachricht giemlich schlecht zu beschließen, wenn er nach unvollkomminen Reintnufen melbet, es fen Beg in bas Gubmeer burch Morbmeft; und man afann eben bas von bem Bauptmanne Bernardo fagen, wenn er verfichere, es fen feine "Wemeinichaft burch Die Strafe Davis; benn man weis, baft man bis an bas Ente ber "Banimeban bat ichinfen konnen, wofelbit bie Straffen bes Alberman Jones und fancaffers sund. 2Bas Die Ente dungen ber Ruffen betruffe, fo fimmet bas offliche Biel ber Gouff-"fabri bes Eduritom mit einer Rufte überein, Die an Die Munbungen ber Gluffe Baro und Bernarde ffent. ..

Neue Kenntniffe, welche De l'Ble im 1732 Jahre erwarb, haben ihn in feiner Rarte Die Mundung Des Bernardoffuffes, nebit einer langen Rufte, bingufugen laufen, die fich um Die nordlichte und offliche Spife von Afien wendet, indem fie ppifchen benden einen groffen Beg lagt, fall hundert Seemeilen breit, woburch bas Mordmeer ber Tartaren, ober bas Bismeer mit bem Submeere eine Bemeinschaft bat. Er vernahm ju gleicher Zeit, baff de große Riffe, welche Diefen Canal gegen Often endiget, von Spanbergen ichon im 1728 abre iehr von weitem mare geseben worben. Darauf haben fich bie Ruffen, wie man gablet bat, im 1721 Labre naber binan gemache. Geit ber Zeit aber bat man es mabr funden, dan die Ruffen Diefes feite gand befuchen, und fcone Pelgwerte Daber bringen. Bon ihnen alfo muß man genaue Nachrichten wegen ber gage und Strede biefer neuen inder erwarten, Die bieber unbefannt geweien find, und mobin ber ruffiche Bof Loote. nte und Sternieber ichiefen tann, um Die tange und Breite berfelben ju bestimmen. lefe Entdechungen wurden um fo viel wichtiger fenn, weil fie bas Datenn ber großen von m Mouncale be Fonte entbedeten ganber bestätigen, und einen in ben Crand jegen murn, die tage und Strede berfelben feitzufegen.

Derr De i He wurde auch iehr munichen, baf ber ruffiche Boi bie Entbedung bere nigen großen Infel vollenden ließe, wovon der hauptmann Beerings 1726 gwischen ein ab funting und neun und funfig Grad Rennenig gehabt. Educitow fab un 1741 Jahre nige Emwohner barans. Bielleicht hat folde nicht weniger als hundert oder hundert id funfgig Geemeilen Broffe, weil er beren Ruite viele Lage hinter einander folgete. ine andere Emtbedung, die ben Ruffen vorbehalten ju fern ichemt, ift die von ben norde

than, und enblich von einem grofien lande, mel- gerebet. Man febe oben bie Abichnitte von ber 8 17:3 gegen Rorden von bem Eismeere in funf Tartaren und Japon, b fiebengig Grad ber Breite entbedet worben, 2011gem. Reifebeschr. XVII Band.

Tebiritom, lichen Ruften eines Landes, welches Don Juan be Bama gefeben, ba er von Ching noch Meutranien gegangen, und fich jum erstenmale in Des Juan Tereira 2) Geefarte bemerter finder, die im 1643 Jihre entworfen worden a). Dieje Rarte jeiget nur die mittaclice Rute bavon nach einigen Infeln gegen Abend. Da aber Berr De I Bie in japoneficten Karten, wovon ihm emige nach Petereburg geschieft morben, eine große Jufel geieben bate te l', die er ihrer lage megen fur bas tand bes Juan be Bama annahm : fo bat er teme Schwierigfeit gemacht, foldes in feiner Rarte nach Diefen Renntniffen gu beftimmen, und an ten offlichen Theil noch einige fleine Jufeln zu jegen, Die fich in ben japonifchen Ratten

> 2Bas bas Weitmeer betrifft, beifen & in bem mefflichen Theile von Canaba und Moinfige burch allerten Zeugnnie beitäriget mirt, und welches ber Borausienung ber berben Wege, moven man gerebet bat, ben Frangofen bie gefindete Rabet nach China und Manon, vermutelit berfeiben ju verfprechen icheint e): fo febet Berr De ! 3le Die norbliche Rufte berfelben auf gwen und funfgig Brad eine Minute d).

### Der VIII Abiconitt.

Meue Reven ber Englander nach Morben.

Gillams Unternehmen. Barlome feines. Corogas Reife. Dobbiene Gifer und Dirufe Mibbletone Reife. Ruben von ber Unterfuchung.

(5 ift alle bie Laufbahne ju ben ichonften hoffnungen auf allen Geiten offen, obme baf man begreifen fann, mas fur ein wieriges Coudial ben gliefieben Er eig auf de balt. Ronnen aber bie Beftanbigfeit und ber Gifer baju em Recht geben : io ift man ten Englandern biefe Be echtigfeit ichulbig, bag bieber teine andere Ration folibes beise me werben bat. Db fie gleich feit ber unglichlichen Neife bes Bauptmannes 3a nes im in Jabre, in Aniehung ber Auffichungen iehr erfalter ju fenn geschienen : fo tann mie bin nicht zweifeln, ban biefe Abfiche nicht fait eben fo viel Antheil, ale bie Banblung, an benn Bemablingen gehabt, Die fie unter ber Beit angewandt, jich in ber Dubioneban in ein. Die Reife, Die fie im 165 Jahre, unter ber Anführung bee Des Grofeillere babm ibe ten f), murbe bie auf bie Dobe von neun und fiebenug Grad in ber Baffineban inne Chlemelle, beit und bei Maupemann Gillam manbre erft bie ichone Jahrevieit auf bie Au ladung bee 2Beges, ehe er nach ber Dubfoneban jurud tam, ben Binter allba jugubringen, and

2' Er morraph bee Coniges in Portugal.

a Das Originalmanu cript murbe in einer per. funtefilden Cornone ven bem Beren be la Gran-Marfen gefunden, welcher wer bie finf Jabre lang Co fie far Portugall an ber Rife pen Ingola gefebret batte. Thevenet, meldem bietes Manuscrift mitgetbeilet merben, ließ is von eben ber Greffe, ale bae Original mar in Ru fer fteeben , und bat es in ten gwenten Theil te ner Cammlung von Naifen emgerndet, bie ju Paris 16.64 berausgefommen find

Dane Cleane, ber fie von Rampfere Erben ; fro fet batte

- e) Man febe oben bie Beideribung von Ursfrantieich an vericbiebenen Orten-
- d' Er wiefe fich wor , bag er fle in feiner eifen Rarte bie auf fechgig Grab erheben habe, mel it Theil ber von bem Abmirale be Arnte enthif in Lander baietbft jebn Geab ju viel gegen Bliten geschet morben. Dan febe feine Couft
- e. Clie führet ein Ocheeiben bes erften Cich 6) Bu Conden im 17:4 Babre, bey bem Ritter tare ber tonigl. Gefellichaft, Dibenburg, an ! 10

ben (9 beit ga Hitreti austan emige worden nach, a meniger merben

tes 172 2Bilden be er b berichla. te, to fe meldies gab. QBair, u QBallern er eine ? Sufferre er ben ? die fine em reif mmen Lichten ractic, i ioblen a m bem n verla

mt ... 38 er Bertar on ber orlche gib aben, un aben. Phillips 11 Pilomeer. offenen anie ber are ven andlung

t, we i

dug the eben ?

n China nach arte bemerfet Me mittacliche a japonefi den el geiehen hate o bat er feine finnmen, und nitchen Rarten

e von Canada rausichung ber ach China und le die norbliche

nnd Dienfte

ffen, ohne baf Eriola juriste to ill mar len jobbre onic et 34.1108 im 1.31 fann min bod clung, an orra shan in irê ... affere taken go affineban ine Publish at As 110 in mubringen, ....)

pfere Erben gefru

beeibung von Reiett.

Re in feiner erten ben babe, mel m e Rente enthid in p et arain ??. ;es ne Cant

en bee eiften & in benbuig, an ! in

ben Grund zu einer englandischen Colonie zu legen. Der Rrieg, wozu biefe Ban Belegen- Barlom. beit gab, machete, baff man alle andere Gorge verlor. Raum aber mar folder burch bie Scrogge, Hittetung geendiget, fo fab man ben Bauptmann Barlow gur Entbeckung eines 2Beges 1719:22. austaufen. Er gieng 1719 unter Segel. Man weis nicht, wo er hingetommen; und Barlows fcie einige Trummern von dem Schiffe, Die in dren und fechzig Grad ber Breite gefunden nes, worden, ließen urtheilen, bag er auf tiefer Sohe Schiffbruch gelitten. Dren Jahre barnach, als man bie Soffnung von feiner Burudtunft verloren, batte Scrogge boch nicht meniger Rubnheit, eben ben lauf zu nehmen. Gein Tagebuch ift nicht berausgegeben merben g): man findet aber folgenben Musjug bavon in Arthur Debbiens Berichte.

Scronne lief aus dem Churchiffuffe in der Budsonsban ten 22ften bes Brachmona- Ecroans Reise tes 1722 aus. In wen und fechgig Grad ber Breite trieb er einige Sandlung mit ben Bilben bes tandes, von benen er Fitchbein und Wallrofighne befam. Darauf murbe er burch bas ichlimme Wetter auf vier und fechzig Brad fechs und funftig Minuten perichlagen, mofelbit er in molf Kaben Baffer anterte. Da fich bie guft aufgeklaret batte, jo fant er fich nur bren Seemeilen von ber Mordfufte, mofelbit er tem Borgeburge, weiches er gegen Offinorboft fab, ben Namen Whalebone Doint, Ballfischbeinspike, gab. Er entbedete ju gleicher Zeit viele Infeln mifchen Subweft gen Beft ein Bierthel Beit, und Gubmeit ein Bierthel Gub. Er fab bas land in Guben gegen Weiten. Das Ballerme ichien ihm ein febr erhabenes tand ju fenn. Die mittaglichte Intel, wofelbit er eine Menge ichwarze und viele weiße Ballische fab, erhielt von ihm den Namen Cap Butterron. Die Fluth flieg baselbit funf Kaben boch; so baß fie nur fieben Kaben 28afer ben der Gobe hatten, nachdem fie ben der Rluth gwolfe gehabt. Er hatte gween norde iche Indianer ben fich, welche ben Winter ju Churchill jugebracht, und mit ihm von eiem reichen Rupferbergwerke gerebet batten, welches an ber Rufte lage, wogu man fo leicht mmen fonnte, dan fie versprachen, die Schaluppe fast bis an die Seite des Bergwertes nichten. Gie hatten sogar einige Stude von biefem Rupfer mit nach Churchill geade, und ee batte ihnen nicht an Weschicklichkeit gesehlet, ben Rift von bem gande mit oblen auf Bergament zu machen. 2Bas ber englandiche Hauptmann besichtigte, ichien m bem Grundriffe diefer benben Indianer giemlich gemäß ju fenn. Der eine von benn verlangete von ihm, gur Belohnung feiner Dienfte, er mochte ihn an biefer Rufte lafn, wo er nur bren ober vier Lagereifen von feinem Baterlande entfernet mare. Scroggs lug ihm diese Gewogenheit ab. Eben biefer Indianer versicherte, er ware von dem Eneben ber Ban, und es mare an Diejem Orte eine Barre, bas ift, eine Canbbant, ober 3 3

er Beitung, bie bier mit vieler Freude berumgeht, on ber Entbedung bes nordweitlichen Beges. belde giveen Englander und ein Trangofe gemacht. aben, und fie ju Orford bem Ronige vorgestellet aben. Ceine Majeftat bewilliger ibnen ein chiff nach ber Subfensbay und von ba in bas Dudmeer ju geben ic ,. Ueber biefes enthalten r offenen Briefe ber erften englanbischen Comanie ber Bubionsbay vom aten Dan ibbg, fie are von bem Pringen Robert nicht allein gur andlung mit Pelgwerten und Mineralien , fon-

Imten Baule, an: "Gie wiffen obne 3weifel von bern auch gur Entbeckung eines neuen Beges in bas Quomeer, errichtet worben.

> f: Man febe Die Riebertaffungen ber Frango. fen in ber Subionebay, in dem XIV Bande Diefer Cammlung a. b. 274 u. ff. Ceite.

> g) Ellis bemertet, bag man gur Beit ber erften Unternebnungen nicht unterlaffen, alle Tagebucher ber Reifen berausjugeben, und bag man fie alle bat, bes Sauptmann Button feines ausgenom. men : in biefen lettern Beiten aber babe man es aus Urfachen, bie er nicht anzeiget, für bienlich ers achtet, bie Detbobe ju anbern.

ein Relien. Scrogge gieng wieder unter Segel gegen Gudoft; und ben isten fuhr er ben Willfommen in vier und fedzig Grad funfgebn Minuten vorben. Er fab noch eine Menge 2Ballfiche: er traf aber fein Gis auf Dieter Dobe an. Das fand ber 2Ballfich. beinibite erftrecker fich von Weften gegen Guben; und einige teute, Die er an Die Ruite fcufete, berichteten, fie hatten nichts geleben, mas fie verhinderte, weiter ju fahren. Gie fanden mit dem Blempurfe in Diejem Meere von vierzig bis auf fiebengig gaben 4.

Dobbiene Ci-

Arthur Pobbe, bem man megen biefes Ausjuges verbunden ift, batte fich Die Gnt. fer u. Dienfle, bedung farf gu hergen genommen i). 3m 1737 Jahre verband er fich tebr genau mit ei. nem Secofficier, Mamene Midbleton, welcher ibm in vielen Briefen, woven die Auswine befannt gemacht worben, eine Menge Umftanbe angab, Die alle Die Wirtlichten bes Beges au beweifen ichienen. Gie fegen L. E. feft, baf ein Mordwind und Mertweim no Die niedrige Rluth viel bober fleigen lafit, als ein Gubwind ober Weftwind bie hobe m Churchill oter in bem Albaniefluffe; bag mifchen ber Injel Mansfield und Care Emans, neit wenig ober gar feine Bluth ift; bag burchaus gar feine gegen Morben und Det fi von den Mabienmieln ift, und bag folglich bie bobe Bluth von Welcome tommen mait ban Welcome also nicht weit von dem Oceane entfernet fenn tonne; ban bae enige, 184 ber Sauptmann Scroges in vier und lechtig Grad funfgig Minuten, fowohl in Apr. .... ber Ballinde, ale ber Blitthen, geieben, ein neuer Beweis bavon jen; enblich ban ein acht ober gebn Ceemeilen von ber Ballnichbeintpige bas Meer obne Gis gefeben, und sie fich bas bant pon Weiten gegen Guben erftrede. Unter eben bieten Ungeraum ? . be man, dan ein Kacter von Churchill, Mamene Lovegrow, welcher oftmale ju 22 a geweich, in gren und fechgig Brad brengig Minuten verficherte, bag biete gange Norte beburch chnutenes band und Inteln jeigete, und ba er an eine von biefen Infeln gefamme, is hatte er bas Meer gegen Weiten offen geteben. Ein anderer Bactor, Mamene Win on meliben bie Befellichaft nach Bhalecove megen bes Buchbeinbandels geschicht batte, me ice, ba er bie Meugier gehabt, grouben ben benachbarten Jufeln binaufgugeben, fo batte er ite funden, ban n'e bie ? Maung gegen Submell ermeiterte, und enblich io breit murte bal man meber von ber einen noch andern Ceite bas tand weiter fabe.

> Danbs, meldier burch io mabl beitaugte Umitante und burch feine eigenen Erfunde gungen übergeuget mar, bag viel Inscheinung ba mare, man konnte in Bescome einen Wie finden, wendere alles an, Midbleton ju biefer Unterfuchung brauchen ju for-Man bewilligte ibm eine Caute k). Die beste Machricht, Die man von Diefer Unterneb. mung bat, nit in folgendem Ausjuge enthalten, welchen Ellis aus vielen Briefen und tem Lageinibe ber Neve feibit gemacht bat. Die Umitande bavon fonnen nicht verbriek & tern.

9" 11 (161 6 Se 1.

Da fich ber hauptmann Mibbleten nach bem Gluffe Churchill begeben, begen tagt bie En; ander acht und funfag Bead fedes und funfgig Minuten ber Breite tenen: to fens to en : 1 fent gifen bes Bemmonates nicht auslaufen. Den gten um funf Uhr ber Mogene entbedete er bren Inieln auf ein und fechug Brab viergig Minuten. Den gten ich

E Der Berfaffer bes Murpuges fenet nichte bin- beftatinet batte, vornehmlich bag bie Alurb i ni ju er begenart aber, baft ber Sangemann !Tore Raben bod ftege, und ba er feibit ju fante if ton, alter Ctatthalter in Chiedell melder beite ber Cpite eines Berges gewefen, fo babe et in

Riefe mit Erroage gethan, ibm alle bie Umitanbe feben, bas fich bas Land von Weften gegen C !!

sig Min mantia Mergen te, und ! fiinf und ber Gtre Die Rtuth rung brei

er Broo

De fam , traf Man tab ber chleffe ocht Geen funitia N ange den en ganger ibr man nt benar Rinuccia

Ran tah

den m

in bem

DIC Afre diet an warr & Bluth ee Berl bem 3 fer mu atten al Ointen ! und lei Merdu greng eund un Den 1

dece, und Auf fein ge ab: ce Grad fit gen, und

Dierija 3

tam ben

fubr er ben ib noch eme er Mallniche an Die Rufe abren. Gie

en h. fich bie Ent genau mit eimon die Ausarflichteit bes Receivement tie bebe ju Larr Eman & und Meit fi ommen mak; aeremac, tas of in Ant and birch barre in elecut, und an

111 22 10 31 ange Rolle no in gelautet, is mene William, batte, mellet, . to hatte et ite eit muche, tog

etannie i ic

genen Erfundu Melcome erra then in laws pieter Unternehi riefen und ben ache vertius &

ben, Derfen lage tenent to form Wer ber and Den 4fen ich

al bee Aluth : ei eibft ju Bar be tat m, fo bate it in iten gegen 2 !a er Broof Cobbam in bren und fechzig Grad ber Breite, und bren und neunzig Grad vier- 273iddleton, sia Minuten ber lange Westwarts von London. Die Beranberung war baselbit ein und mantig Grab gebn Minuten, und Diese Insel mar mit Schnee bedecket. Den oten bes Morgons entbedete Middleton ein Cap bren und fechtig Grad mantig Minuten ber Breite, und bren und neunzig Grad ber lange von tondon. Der Blemwurf lieft daseibft von funf und brenkig bis zwen und fiebenzig Raben Tiefe finden. Um funf Uhr mandte fich ber Strom gegen Rordnordoft. Die Blenichnur trug zween Knoten (zween gaben), und Die Aluth fam von Nordnordoft ein Bierthel Nord. Man beobachtete, daß Die Beranderung brevfiig Brad mar, und baf die boben 2Baffer gegen Morben giengen.

Den Sten, ba man in bren und fechzig Brad neun und brenftig Minuten ber Breite tam, traf man feine andere Rifche, als einen weifen 2Ballfitch und einige Sectalber, an. Dan tab bafelbft viel E's gegen Rorben , und bie Rufte mar bafelbft viele Seemeilen weit ver chlossen. Die Liefe kand sich sechzig bis achtzig Kaben; und das Land war sieben oder acht Geemeilen gegen Mordweft. Den icten fant man in vier und fechzig Brad ein und funigie Minuten ber Breite, und acht und achtig Grad vier und brenfie Minuten ber lange den Bescome eilf bis wolf Seemeilen breit, Die offliche Ruffe niedrig und eben, und en gangen Welcome voller Gie. Das Schiff bieb baietbit bis ben igten. Den titen ibr man weiter queer burch bae Gie gegen bae Cap Doche, welches Mibbleten entreffet nd benannt batte, gegen Mordwest von bem Welcome in fing und lechtig Grad gwolf Rinuten ber Breite, und feche und acht ig Grad jedes Minuten ber lange ben lenton. Ran tal gegen Mordwest bieses Borgebirges eine done Defining ober einen Rick, in iden man hinemlief, um bas Couff bafeibft jo lange vor bem Gre gu verwahren, Lis in dem Belcome gertbeilet worben.

Die Mundung Die es Blufes bat wenigstens fieben bis acht Germeilen Breite, Die Ufte tieles Raumes über; nach welchem fie fich auf viere ober funfe gulammengiebt. an warf an dem Roibufer über einigen Infeln in vier und broffig Raden Waffer Unfer. Bluth rudere in ber mintern Vreite funf Ceemeilen in einer Ctunte fort. Allein, te Berhaltung beitund nicht ben tem Anlaufen. Die Cobe nahm viel Gis mit. Gebem Unfergrunte gegen über batte man von viergebn bis auf vier und viergig Kaben ffer mitten in bem Canale. Den folgenden Lag tamen viele Eiguimaur an Bord: atten aber nichte imm Handel bienliches, als ihre alten Rleiber von Häuten, und acht-Inten Thran. Man fuhr noch meiter vier Seemeilen weit binauf oberhalb vieler Inund legete fich in lechgebn Saben Baffer in einem Gunde gweichen diefen Infeln und Merdufer por Anter, um fich por bem Gie ju verwahren, welches mit ber Ebbe und gieng und fam. Dieier Der wurde ber wilde Sund genannt. Der Blug mar und unterhalb bes Schiffes voller Eis.

Den isten ichidere man ben hieutenant mit neun Mann, und gebenemitteln auf acht plergig Stunden in einer Schaluppe mit acht Audern ab, um ben Bluff zu unterfuchen. tam ben iften wieder jurud. Gein Bericht mar, er mare burch bas Eis fo weit bin-

Auf fein Bitten ichidete man gwen andere

fe ab . ce icheine aber, baß fie nur gwen und

Brad funfgebn Mimuten ber Breite binauf

gen, und wieber jurud getommen, obne et-

dete, und nichte binderte, weiter ju geben.

3 3

mas mertmirbiges gefeben ju baben, außer einer großen Angabl Infeln und ichmarger Ballfiiche. Cie trafen teme große Muthen an. Die Abitfte mar ungefahr gween Raben und fam von Dorben. k) Eine Art Bombardiergalioteil,

Middleton, burch gefahren, als er gefonnt batte; hiber binauf nahme es bie gange Breite ein, bon einem Wier jum andern; und man batte an biejem Dree fiebengig bie achtgig Raben Biefe. Den ibten, Da Mobleton an bae tanb gegangen mar, beiuchere er einige Infein, bie er unfruchtbar und fahl fant, auner erwas wenigem febr niedrigen Brafe und Moone in ben Thalern. Er ließ bas Barn auswerfen, meldes man ohne Gilche wieder girud jog. Bie te von feinen beuten murben vom Schacbode angegriffen, und bie Salfte mar bal' a die Stande ju bienen. Die Riath rudete fort an der Mundung bes Rluffes um pier Gi ... ben ben bem Mondmediel und tieigt von geon bie auf funigebn Auft. Die Berande um if flinf und breifig Grad. In bem Due, mo ber bieutenant geweien, tam bie Rinte pie Guben und ifteg brengebn Guft boch au. Beit ber niebrigen Waifer. Ginige Judiane bie man von Chardell bergebraibt, barten feine Renning von bem fante, mo man mar

Den je ten lief man in eine fleine Bie ein, me man in gebniebalb Raben Mobile m. ferte. Madleron beifteg ben Alun in einer Eduluppe mit acht Mann und weren be-Dianern. Um adr Ubr bes Morgen, granbete et, funigebn Geemeilen gethan in bie-Du Bluth flieg auf go fe Buft und tam von Subindoft. Die Indianer tobteten : 30 ! Norbwildprat. Die Macht über borete man ein auftererbentliches Beichten, bei ... bie 28 Ben maden, wenn fie Fremde gewahr werben. Den igten frif um gem . Lang or in film Maten beber und ber er anen Iluft ober Eund ein, welcher gete bei ben Seemeilen breit mar, beifen Tiefe aber Midbleton nicht ertennen tonnte. Er mar u poller Gie bant es ummoglich fiel, weiter ju geben. Das land mar an berb !! jen eingen. Maddieren ifteg auf er en ber bochifen Berge pier und gmang bin bie ein na e ten miden Gunden, me bas E biff mar, meldes er to gar ben bietem ? in itadite. Er besbachte, ban ber tauf bee Rinfee Mord ein Bierthel Weit mar: e . . . abei im Bunamabren viel einger und voller Gis ju fern. Diefer Det murbe Deer Boot gringer, mit feine Bibliage, barchie Ebmantthiere oleger hatten. Das vond if in a der bergelt und unter Boat, tende nicht mit Beren bie diechnitten, beren Britis-Mamen abrach of. Buter Briger nebt mir eine Meige Geen, ein mer bie un' piele Thiere pen bei in be epies ! anen Wiertes.

Da ber Sauptmann ben auften wieber an Word gefommen mar, fo fuhr er ben ben Alich burth, wo bas Schiff por Anfer lag und fant es nicht weniger un Q .... deit. Bier Geemeilen von ber Manbung flieg er auf einen boben Berg, b. er ben Wocome noch mit Gie belaben fab. Den goffen mar es in bem Aluffe ich ! ! . . und unter ibm : und eine gebe Aluth brachte neues bei ben, wenn ber 29mb aus? : 13 Der bientenant fabr in einer Ethangpe mit teche Ante n ben 3 1000 Er tam ben aufen mieber gurud, nach em er ben Auch upnehen ben Inteln an bei if bie Domundes errand it aid ihn voller Ein gefanden hatte. Den woffen fub ich in Unterstellerman no best. This homente is um as beobad ten, co nich bas Eis an bei 25 - 3 und in bem Well, me geitheitet batte.

Der mitte Gunt af ein neun und ad eing Gead a fr und gwangig Minuten : 1000 Sange. Die Be anderung ut bafeibit funt und breifig Grab. Die Einfahrt ind Damens Bager ift fine und techtig G. ib bren und gwangig Minuten ber Breit. Dreifant if in und feibing in ab tummer Monnen. Der lauf bee witten Guntes if VI weit nati en C mane.

Der begrenant und Unterfleuermann tamen ben miten mieber jurid. Er ... bon bem Gire und ber Binth auf feche ober fieben Geemellen borgegogen morben, u.

aleich b fabren um cine gangen te nicht ibnen at beifen, man gef Das Gis

Bode and ampf uni und biele action ja Meer ab e neues

3.

(biverent)

ber ben 3

en Art, du her 111 ierciit . e ette re! Bung 174. ette F. 111 19 Hen he

Dr. Hise tree diens E Miller (1.1 em 33 c much m ternel Eil port bein

men Cip to mileed richnige D Dufer reite ein bon

Raben Bieie.

infeln , bie er

Moone in ten

mud tog. Bie

ear bal asig

pier Commen

form of margi

tie Auch mit

o tarian is

1113" 123".

Ben Bil ribe pro

16 thecon for

than with .....

Steten a . 2. !

(m. 20: "

1 11m 1 2 " ( \*

her reduct in

nte. Com i

11 from a comme

(1000 11 . . . .

desent of the con-

mar . c . .

to Den F.

16 11.5 11 -

tem 2: 1-

Cld when april

fishe or him is

L 144 G ..

ra. r.

une ich :

nd auf ? . !!

ben i . . . .

n table or a sea

an to the i

Rimited "

11 32 2 2

Bunter BY:

riid. Er "

porben, unt .. :

eleich ben Bluft gang voller Gie gefunden hatten, fo hatten fie folches boch ben bem Sinein. Middleton, fabren in ben 2Belcome viel bunner gefunden. Den auften giengen fie ben Gluft binauf. um eine andere Emiabrt in ben Welcome gu fuchen, weil fie ben auften, ba fie binaufaegangen, eine Menge ichwarze Ballfriche und anbere Gifche gefeben, Die man an bem Dr. te nicht iah, wo bas Schiff vor Unter lag, und auch weiter unten nicht. Mibbleton trug ibnen auch auf, ben Deerfund und eine jede andere Deffnung ju befichtigen, um ju ente Decken, ob die Gluth von irgent einer andern Ceite, ale bergenigen, hincintrate, woburch man gefommen mar. Gie hatten Beit, alle biefe Unterfuchungen anguftellen, to lange bis Das Gis an ber Mindung bes Blufes und in bem Welcome geribeilet mar.

Die Echaluppe murbe ben auften mit acht Rranten und vielen anbern, Die vom Echare bode angegriffen waren, in eine fleine Injel gefcbiett, mo man eine große Menge Cauer. ampf und Schlangenwurg geieben batte. Middleton flieg auf einen ber bochften Berge und hielt bas Gie bes Bluffes gegen die Mindung gu fur viel bider, ale cherhaib. Den geffen fab er bas Gie überall unter fich feft und auf acht bie gebn Geemeilen über fich : bas Meer aber ichien ibm außer ber Ban gemlich rein ju fenn. Den giften fab man eine Menne neues Ers antemmen, welches aus bem Belcome tam und fait bie gat e Pan anfillete.

Der bientenant und Unterftevermann, melde ben iften August nad einer viertagigen Abwerenbeit mieter an Bord tamen, berichteten, fie nauen gefin ober gwolf Ceemeilen ber ben Deerumd be saufgegangen; fie batten eine Menge ich vanger Wallinde von bergent. en Art, von weicher as grichbein komme, barelbit gefeben; und ta jie alle Deffnungen fa bet in Sitten fie tiers gefunden, baft bie Gluth von ber Dit eite ober bie Mundung 28 geffenes / tame. Man lichtere ben aben en Anter; fugr aus bem muten Cante named an on steen um who this de. Aport and man fit baunterhalo des Annies peritte it er Ebbe, wo urd man junt Germet in gent in einer Stunde mar ferigeführet reter. Es fant fich tem Gie mebr ais ma aus em June hinaus war; und ba bas ener sehr fall man, to ben Micoleton eie Pinanie vorangeben, um bas Schrift burch dern fort ju bringen. Man war in fun und ledbaig Grad acht und brenftig Minuten Beite on n er and acheing Bad fiebe i Munaien ber bange von bonbon; Die Berterma mar a fr and brenken (Bra). Man hier in eine noue Straffe ein brengebn Gee. ten b eit igen Michael von der Bagereban; Bagere Carabet ift in fünf und jedeng by a und gran, 4 Me uten ber Breite und acht und achteig Grat fieben und breiffig haten er tange. Mir fand fich ben gten in ledio ind lechtig Grad viergebn Minuten ber nie im fe be und adeing Grad acht und gwantig Minuten ber lange. Die Etrage in ... a be oder neum Ceemeilen breit. Den iften iah man fich in Gis eingeiper. Die if the war medig, und ungefabe feben Seemellen lang. Un ber Mord. ihe de Murte ab man ein bezondres fand, welches einem Stude von der Kuffe der bions Er afte glich. Man fant mit bem Gentbleve von funf und gwangig bie auf vier viern : Kaben Tiefe und bie Beranderung mar viergig Grad. Die Gluth tam von em 23 e chei Mord nach bem Compone: ihr Strom wariehr ftarl und an gewufen Dr. wurd. min Strudel und Arren von Bar en gewahr. Den been fam fie von Often ein tethel Cab. Man fab um gwen Ubr Die Spibe ber Rufte bier ober funt Ceemeilen ben bein Schiffe. Die Alich tam von Diten um bren Uhr. Um viere fab man ein mer Ein gegen Welten ein Bie ebel Mub, jeche ober fieben Seemeilen weit. Die De eintredete fich von Dit ein Bieribei Mord, gegen Mord ein Bierthel Weft, und mae richtige Puncte nut bem Compasse. Midbleton batte viel Freude barüber , in ber Diefer Damen wurde ibm bamale gegeben.

Middleton, Mennung, bieft mare bie norbliche Spife von America; und aus biefer Urfache lieft er te Cap Sope, hoffmungscap, nennen. Man ftenerte bie gange Racht burch bas Eis bin Durch, um fich ihm ju nabern. Den andern Morgen, ale Die Gonne ten Rebel gertheie let batte, fab man bae tand um bas Schiff berum von ber mebrigen Rufte bie gegen Boff ein Bierthel Mord. Es ichien fich an ber Weftfifte gufammen gu fugen und eine bie Ban ju machen. Damit Middleten beffen verfichert werben tonnte, fo lieft er ben bauf nach dem Ende der Bar bie auf pro Stunden fortiegen. Endlich ichloft man ben Made mittag, ba jedermann erfannt batte, baft es nur eine Ban mare, worinnen man nicht echt ober fieben Semalen meiter fortruden tonnte, und ba man vielmal bie Bluth erferide. und überall nur niedrig Baifer gefunden, man mare bor ber Deffnung vorber gefa ... moburch die Riath von der Diffeite eintrate. Die Beranderung fand fich bier funfug (6-10) Diere Ban welche Reputfe Bay genannt murde, bat nicht meniger ale feche ober fieben Ein molen Breite an ihrem Boben. Das tant, welches fich von ba nach ber Gistrafie gegen Dien erifredet, ift ichr erhaben. Die Menichmur brachte von fumgig bis auf hundert und im Kaben. Man gieng aus ber Ban gegen Diten; und bas Gis mar batelbit im Ueberfiche

Den geen, um gebn Ubr bes Morgens, febete fich ber Hauptmann in bie Goules pe mit bem Schreiber, bem Canonier und Zimmermanne, um ju fuchen, wo bie i in biefe Ban fame. Bu Mittage batten fie bas Cap Bope gegen Morben baib Diefini ober teche Seemeilen von fich. Die Ban gegen Belfridmeft, vier Germeilen, und be Gistfrake polichen ben Inieln ber Offieite gogen Often ungefahr gwo Cermeilen. Un mer Uhr mar bie Mitte ber Gielfrage gegen Diffitoit, brer Geemeilen. Mitbleton fon um halb gehn Uhr bes Abeithe mieber an Borb. Er batte ungefahr funtgebn Cermeier in than, um auf einen boben Berg ju fteigen, mobon man auf ber einen Geite bie Erine und auf ber andern Die Ditban überieben konnte. Er batte bafelbit ben 2Beg geie : burd bie Bluth bereintrat. Die geringfte Breite biefer Strafe ift vier bis fibei Geme. fen und bie grofte feche ober fieben. Gie ichtieft eine Menge großer und flane: : ... ein, und ihre tange ift fechiebn ober achtiebn Soemeilen. Gie erftreder fich bi. 200 und machet einen halben Mont gegen Guben; und an ber Weiteite mar tie bir .... meldes überall an ben Infeln und Untiefen jagi. Midbleton fab em febr erbare e. funfiebn ober gwanug & emellen gegen Guben, wobon er untheilete, es mune ! . . . bas Can Comfort erifieden, und bis an Die Ban, welche gwichen biefem Cap a 100 fone Portlande, einem Theile bon ber norblichen Geite ber Bubionoban, ift. Wen bie bie noch nicht offen mar : fo murbe in bem Nathe beichloffen, man wollte bie andere Englis QBeicome von bein Cap Dobbe bis an Broot Cobbam untertuchen, um bareibit einer 26 pung ju luden, und bernach mieber nach England jurid febren.

Man gieng ben oten um adit Ubr bes Morgens ab. Die Merichnur aab ! ! ! brerfter gaben eine Geemeile von ber Mitte, feite von Cap Sope und bren von ber & " Man fubr bicht an be. Guboitfufe brer Germeilen wen bin. Die Mebrate im mit je bereder. Um vier Uhr Machmirtages igh man bar Cap Dobbs gegen R . . . ... bem 3 buffe, brer Bierthel aegen Beit nach bem Companie in ber Entfernung von ich Ceemeilen. Der Mermurf aub bateibit funfug Raben. Um Mitteenacht berrief fedutg und tum und technigt und ben i ten um vier Uhr bes Morgens bem . 3 mil bis time und mannig fint Meilen von ber Weftliffe. Um ache Uhr batte man ie !! terberg bie nebenng Babe i er vier und techtig Bad gebn Minuten ber Breit. achting Brad gehn Minuten ber tange. Die Breite bes Beliome mar bandit!

ober a Gilber vier III Die M bon bei Grad t viel es Angene Die Kill acht un

ber ben gegen ? 2ilmich ang Ofra muten De Den ber fertes ta Be Sign ate tchr er redit

> eit ban len, Di ft gang ten i. n mic, Cine ? 715 III I finne Trans

.33

211 doit or 12. ... 1111 Dech m

Ren for m, Car ! Hes Will tu ber de minio Mumaer

nucht a 2lllgem fache lieft er es bas Gis bin.

Rebel gertheir

bis gegen Beit

und eine nice

lieft er ben tauf

man ben Radi man nicht icchs

Fluth energies.

erber geia 11.

ier funfgig (H-at,

ober fieben Grei

rafic gegen Min

mit Sau Iresau

it im Ueberfafe. m bie Edula

n, no bie i :

eten baib 2 ".

come or active

Geme in the Mirbleton fan

don Been mit

Eate of Ente

Fifth defend a

bes film Erme. int flower ive

e fut to E

par he to " "

he estiate of " " s muntere to a

om Cara " ... 11. 26 16

r and continue parentite . . . .

PRUT and 1 1 1

ren non ber 2 1

above to ". 40:1 17 " " "

rnadit com for

is tim ...... tite min y'. !

Hell. ar cardet to

ober achtzehn Geemeilen; und das außerfte Ende ber Guboftfufte gieng von Guben gegen Middleton. Subort ein Bierthel Dft, feche ober fieben Geemeilen von bem Schiffe. Den riten um vier Uhr bes Morgens hatte man funf und vierzig bis funf und brenftig Kaben Waffer. Die Nordfufte gieng gerade von Norboft gegen Mordnordweft vier ober funf Seemeilen von bem Schiffe. Man war bamale in vier und fechzig Grad ber Breite und in neunzig Grad bren und funfgig Minuten ber Lange ben bem Cap. Man naberte fich ber Riffe, fo viel es moglich war, um einige Deffnung in bas land ju entbeden. Der 2Beg wurde im Angenichte ber Mordfufte Des Cap Bope fortgefetet. Da man um vier Uhr Nachmitiages Die Ruite verlaufen batte, um Die Tiefe gu erforichen: fo fand man vier und brenftig bis acht und gwangig Raben und brenftig bie vierzig gegen acht Uhr.

Den igten um vier U'r gieng man anter Segel, und um neun Uhr befand man fich por bem Cap, neun ober gebn Scemeilen gegen Diten von Brook Cobbam, welches bamals gegen Mordweit em Bieribel Mord, funt bie feche Geemeilen von bem Schiffe mar. Die Vilenichnur gab sechug bis neun und vierzig Kaben. Man mar damals in bren und techs ang Grad viergehn Minuten ber Breite und zwen und neunzig Grad funf und zwanzig Mimuten ber gange von bondon. Middleton verfichert, ba er Die gange Rufte Des Welcome ben ber Eisitrafte bie an Diefen Ort bingefahren : fo batte er überall gefunden , baf es ein Teifes tand mare, ob man gleich giemlich tiefe und viele fleine Infeln allba antreffe. Diees Borgeburge und bas andere, welches in vier und fechzig Grad ber Breite liege, ichließen me febr tiefe Ban ein. Man trifft langit ber Rufte eine Menge febmarger Wallinche von Der rechten Art an, woven man bas Buchbem nimmt.

Ber Broof Cobbam batte man gwangig bis viergig Kaben Waffer vier Geemeilen Rit bavon gegen Difnordoft. Den igten lich Mibbleton Waner in einer Infel einneb. en, Die bren Geemeiten von bem feften tanbe liege, und fieben lang und bren breit und A gang von einem weiften und harten Steine ift, wie Marmor. Die Schaluppe, metben igeen wieder gurud tam, brachte ein Cidd roth Bildgrat und einen weißen Ban mit, die von ben Indianern am Borbe macen getobtet morden. Gie hatten in ber Ineine Meinge Edwane und Enten geieben. Den isten bewilligte man gweenen Indiaen bie A erbeit, welche an bietem Orte gel ni'n gu werben municheten, mo fie nicht meit i glovem Bareclande empferner maren. Michleren lien ehnen eine fleine Barle geben, die Parer und Bleve, Jebensmitteln, Aerten, Taback und fleiner Baare belaben mur-Diegenigen, miche fie in Die Intel geführer hatten, batten bemerfer, bag bie Rluth Hoft ortmac- auf gren und grangig Auft flieg. Gin anderer Judianer, welcher neugiemar. Caropa ju ieben, wurde am Borbe behalten; und an eben bem Tage ließ Midten : 5 England unter Gegel geben.

2011 für Sorgiaft er auch auf fine Beoba frungen gewandt : fo frummete feine Rei-Doch mit mit denen großen Boffnungen überem, Die man fich bavon gemicht hatte. Er nen binde er ben 20eg nicht einbecket, fondern ich an bini be in ben Grand feinen tonn, Die beben Aluchen gu erflaren, Die er in bem Beleichne beiba beer batte; und wogen Des Pantes erwartet man eine Erlanterung. Gieffraffen, unbefannte Deffiningen fonntu der Ennebeibung nichts bienen, und bielten die Schwierigkeit nur auf. Ge bieb d mmer übrig, ausfündig zu machen, wober biefe großen Auchen kamen, bin de mat für effnangen fie emtreten fonnten; und bie Bertheidiger bes Beges behaupreren, pie fontnicht andere erflacet werben, ale wein man einen Deran auf Die andere Ceite fegete. 201 gem. Reifebefebr. XVII Band.

Middleton, Da Midbleton alfo etwas batte bentragen follen, aus biefem Sabnrinthe gu fommen: fo ichien er Die Bregange nur vermehret gu haben m). Man brauchete noch eine andere Com. fabrt, um von der femigen einen Ruben gu baben. Gie ift gefcheben, und noch benne bringen übrig. 2Beil Die Englander alle ihre Krafte baben angewandt und fie fur Die Bie ge ber feit gwenhundert Jahren gefammelten Kenntniffen angesehen werben tann: fo nit al les basienge, mas man bisber bavon gelefen bat, eigentlich nur bie Ginleitung baut.

May nor uch diamo

Man fegete als umfreitig aus ber Bernunft und Griahrung voraus, ban man fich ter Unterfie von Ceiten ber Davieltrafte nichts ju verfprechen batte; und baft bingegen viel Boffmag gegen Mortweit von ber Bubionsbar übrig fenn mußte. Dobbs gab ein neues Werf ber aus, wermmen alle Grunde für tiefe Mermung forgfaltig gefammelt maren Auf ben eine muri, bag man alle Die Bufen, Die am menten vertprachen, befuchet, und nur Bane .. b Rimie baiebit geinnden batte, antwortete er, fie maren noch nicht alle benichet : unb mein man ihrer eine große Ungabl besuchet batte, ohne bafelbit einen Weg ju finden, to mare ce Saburch piel mahrichemlicher, bag er in einem andern fenn mußte, weil es viel ummeglicher ju tern febien, baft feiche Daufen Baffer, welche bie Fluthen in biefen Alitien al Ba et is poch ifeigen laufer, nicht eine Gemeintchaft mit einem andern Drean hatten. X.: alles murbe auf biefen Wechfeligt gebracht: ber 2Beg ift ba, ober ift nicht ba. Aft er ba fo ragmet jedermann ein, bag ber große Bortheil, ben man von feiner Entbeitung na er minde, nicht erlaubet, Die e Madnichung ju unterlaufen. Bit er nicht ba, fo nit bie Maria deng unnag : man muß aber auch jugeben, bag fie nothig ift, um vonihrer Unnunablen gewiß ju merben.

## Der IX Abschnitt.

Reife bes herrn Bemrich Ellis.

Die Englanter benten mieter an Entbeifmin bes fenbeit bes Canbes ben Cap Ren; und bem Die Abril. Dan fibitgu Eribe fungen aus Denft. fine und Bernunftichluffe. Bo man ben Eig fert afeit be: Eigumaug. Dachrichten von ib. beffen fann. Cobing. ner Geriebing ber Enteifungen De daf.

Deare. Anmeriung bain. Die Glie baju be- come. Radrichten von einer Bar. Armetftimmet worben. Ingebie von biefer Reife fungen barüber. Beebachtung wegen Magri Dadreicht von ben Cobergen, und von ten Cie. Ctrafe Unterfudung bee Canales bee Doufcollen. Man will in ber Bubionetan übermin- glashafen. Gee treffen fleibere Eiguimai ; in Anftalten baju. Eifte 26.tterung bes Man hanbeit mit einigen. Urbaden ju femen Bintere Birte & mertieber. Rammaten. Radboldungen, Ratheidiuf beemegen d. und Reblubverjagt. Ternere Matterung. Sun- lie und Metrate fruchtlote Unterliedung. Ca be jum Aubrwerte gebraucher Andalten ju geben wieber nach Saufe. Beobachtungen iber ben Entbefungen. Buterung im Mary und alle verbergebente Erfebrungen. Elle Ge. a.

Die Enc's ber bir fen merita die ted in bes Sugar.

geachtet ber litt ques, welches ein Journalift von benen Grunden gefäller, me be Dobbe angefiedert n), batten fie bennoch ben ber englichen Ration to viel Er aus

von Der Compagnie ber Biblingtan befteden fol. (Jinv. Peve et Mare 1747) wieft Det: . :: fen, melde ibren beunbein Muben und ben and. er babe in feinem Bude, welches in ber im fibliefienten Partel an ber 2'or bem ausemeinen vieles emgerudet bas er nur vom effer . . . . Bertielle bei Naben vorgen und nicht munichete, und aus nicht febr achtungemutebigen 24 Daß ber Weg entbe fet meine

en Dibts beide biede mit bar er labe fich Meitebeichen fin ber Bibliothenne ein mit richten babe. Ceine Raite fant it n) Der Berfanfer bie Ausjuges von bes Ellis nach feinen Banichen, als nach ber Erfabant

u kommen: fo e andere Schiff, nd noch bergus fie für die keiskann: fo ut eleting dagu.

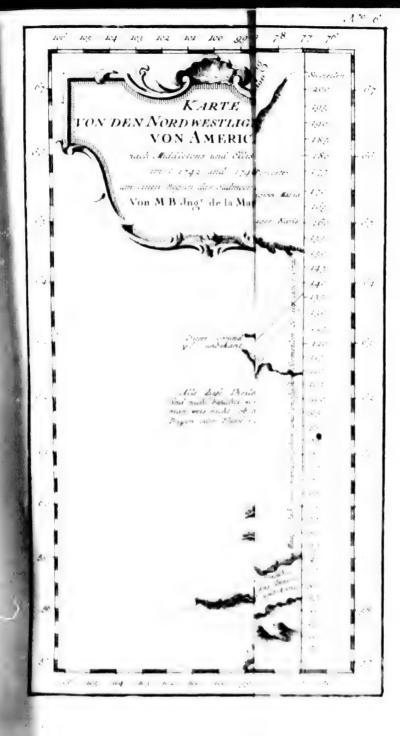
, dast man sich 1 viel Hoffmung neues Werf ber-

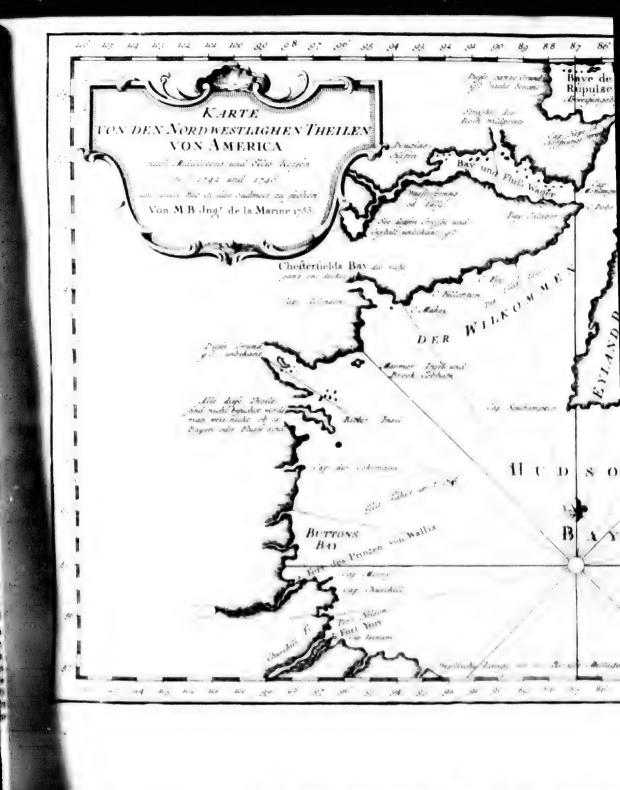
Ant bengus
b nur Bave und
ichet: und wenn
finden, to ware
es viel unmegiefen Alinien und
an hatten. Kurg,
bat. Ift er da,
gentbestung isaber
fo ift die Nadiapeer Unnüglichten

m; und bem Gele Bar. Anmeta megen Maard amates ben Doue E gu mu bit chacken ju brinen. h beswegen. Ge eriuchung. Ge eriuchung. Geenhachteil in bit n. Elle Grant o man ben big

n gefället, wite

hinchenne ein in minte Dobin och den an her in e vom eintri ngen die Orjen och spriet er nach der Kita o





100

baß ber bern, i aus ben ber Bei Unterze zu senn wurde e Abfahri mit ma

ften ger Bon be Dobby Ju Be Frank E Ginficht berjenig Bareme ben und Butto wier ert Wetter Letter bei Batter Butto wier ert Wetter bei Better

halten. woren Rabet in Bent ber minberi firet, ich baltet eit ber ju d. Digga gween 3

entworfe prica the militaries militaries prica tha militaries prica prica tha militaries prica prica tha militaries prica tha militaries prica pric

baft ber Staat felbit, nach einer reifen Ueberlegung entschloß, Die Unternehmung zu befor- Ellis, 1746. bern . und einen Preis von zwanzig taufent Pfund Sterling auf die Entbedung fefete, bloft ous bem Grunde, bag ber Gewinnft unermeglich fenn mußte, im Kalle fie gelange; und ber Berluft nur magia, wenn fie auch noch fo nachtbeilig ausschlüge. Man feblug eine Unterzeichnung von gehntaufend Pfund Sterlingen vor, welche guben Untoften binreichend zu fenn schienen, und in hundert Actien getheilet waren. Gie war so gleich voll. Es murbe eine Commute von reichen Leuten errichtet, welche gwen Schiffe faufeten, und aus ihrem eigenen Bermogen berichoffen, was noch an bem Capitale fehlete, um nur beren Abfahrt zu beichteunigen, aus Gurcht, fie mochten ber rechten Jahreszeit verfehlen. Das mit man auch bas Schiffsvolf aufmunterte, fo fetete man ju bem Behalte, welches ichen aniehnlich mar, noch Pramien, im Kalle es gut gienge, Die bem Range und ben Dienften gemäß waren, und überlieft ihnen alle Priefen, Die fie unterwegens machen konnten. Bon benen benben Schiffen, bien bas eine, welches von hundert und achtig Tonnen mar, Dobbiens Maliotte, und bas andere von hundert und vierzia Lonnen, California. Bu Befehlshabern auf benfelben mabiete man die Hauptleute Wilbelm Moore und Brans Smith.

Die Berhaltungebefehle von ber Commite baben einen fo befonbern Character von Unmenune Einsicht und Genaufakeit an fich , baft fie in bieler boppelten Abucht bie Aufmerksamkeit bajubergenigen verbienen," bie fich ju unterrichten fuchen.

Abr follet mit allem moglichen Aleise von ber Themse nach Suben bes Borgebirges Farewell in Gronland gulammen fegeln. 3br follet bas Eis ben bem Borgebirge vermeiben und nach ber Einfahrt in Die Bubioneban gwirchen ben Infeln la Refolution, und Button gegen Morben von ben Orcabuchen fleuern. Im Kalle ihr euch trennet, fo foll euer erfter Sammelplat ju Courfown ben ben Orcaben fenn. Erlaubet euch aber bas Better, eure Kahre foreniepen; fo follet ibr euch bafelbit nicht über viergig Stunden auf. halten. Der gwevte Cammelplat foll gegen Piten von den Infeln la Refolution fenn, woiern das Er an ber Emiabre in ber Strafe nicht aufgegangen genug ift. Di aber Die Babrt fren, fo follet ibr bafetbit nur einen ober zween Lage marten, mofern es nicht bie Beit ber beben Bluth if; benn in bem Jalle werbet ihr beifer thun, wenn ihr auf Die Berminderung der Strome martet, Die alsbann febr reifend find. ABenn ibr die Strafe palfret, to gebet biebt an ber Rordfufte bin bis ibr bie Ameln ber Quiben vorben fend, und baltet euch ftets nicht gar zu weit von einander, damit wenn fich etwan in dem Ene ein Bufall ereignete, man bes einen Bloden ober Canonen auf bem andern boren und ihr einanber ju Bulle tommen tonntet.

In ber Strafe foll, im Kalle ihr von emander fommet, euer nachter Cammelplas Diggs . Jufel oder Carn . Smaneneit fern. Derjenige, Der guerit bafelbit antommt, foll meen Lage lang auf ben andern warten, und wenn der lette nicht antonnut, fo foll er eine N a 2

mirca milrbe nach biefer Menning ein maires Meer spiel M'ifen ausmachen. Giner folden Mennung ...dem Drie machen, ibo er eine Strafe filbet ... saber find alle bie alten Begweifer jumiber, bie

entworfen. ". Dr lagt bie weftliche Rufte von Ame- "ju verichtedenen Beten und in verichtebenen Brei seffen ihre Richtung andern, lagt fie fich nach Diten ... ten bie Richtung ber westlichen Mufte von Amemurid menden, und fibret fie, bag fie bicht ben prica itete fo gefunden baben, daß fie von Often "Wager" Straffe an bie Bubionsbav ftoffe. Ame. "nach Weiten gebe. Und wie will man die Karte "bee Beren Dobbe mit benen Aliffen vergleichen "gegen Meiten haben, und bie Greafe tonntenicht ... welche Baven von fedig Meilen breit felbit att €llia, 1746.

Stange ober ein Stud Stein an der Seite des Hauptcaps aufrichten, und einen Brief da ben da lassen, um dem andern ieme Kahrt und Abreife zu melden. Wenn ihr Carp Swans, neht werdet entdecket haben und der Wind ist euch zuwider, so sollet ihr den Anker auf eine oder ein paar Coben und Aluthen lang, auswerfen, und fehr sorgfaltig die Richtung, die Beschwindigkeit, die Hobe und die Zeit der Aluth anmerken. Ist aber der Bund gut, um an einem Theile der Nordweitliche von der Puftolday an, in zwen und sechzig Grad dreibs sig Minuten dies an Wagerestraffe hungufahren: so sehet aledann euren nächtlen Sammelplat entweder am Deer Sund, wenn ihr eind entschließet, die nach dieser Kahrt zu gehen, oder an der Marmermiel seit, im Falle der Wind gunftig und das Meer ohne Eis ist.

Un allen Sandern, Die ihr antreffet, unterfuchet an ber Rufte genau, Die Beit und Richtung ber Aluth. Benn ihr einige Gluth antreffet, Die von Weiten fommt, und ihr emiae icone Denming findet: jo follet ibr, wiewohl mit vieler Borficht, babmemlaufen und eure Eduluppe por euch bergeben laffen; und alebann follet ibr nicht taumen, ; 2Bagereffrafe ober Pololban ju benichen. Janget ihr aber mit 2Bagere Strafe an ... finden fich die berden Schme am Deerfimde, weil barnach feine andere mehr ift : io it ::: alebann gerabe nach bem Meerbufen Ranfing ju geben, und ben großen Canal ander Marbiene ber Infeln behalten, mo er geht; und ihr follet bafelbit ebenfalle bie Rid ... Bobe und bie Beit ber Ebbe und Gluth beobachten. Ambet ihr fie vorgeriidet, ober ! "" Die Aluth von ber 2Beit ober Gubmeftiete, to moget ihr alebann fubnlich in bie Doneinfaufen, ber ihr bis an folden Pance gegen Diten folgen follet, ju welchem fie ent :ren fann. Bit mobilen bie Kahnt enge, to werbet ibr baffir forgen, baft ibr ftete eine & :: luppe mit bem Eineblene por euch behaltet, und ibr werbet bie Rlutben, Die Liefe, bie Baugfeit bes Baffers und bie Abweichung ber Magnetnabel beebachten. 3br tellet auf im Rarte Die Breite aller Borgebirge und Die tage ber tanber in Aniebung einer Edine Bemerten, und ihr tollet euch bemüben, euch einiger guten Safen ju verfichern, m. . : mt ben Stürmen und 28 abendi ber liegen konnet.

Treffet ihr bie Auch an, und kamet, wenn ihr ben engen Theil von Wagers Stick paffiret waret, in ein offenes Meer obne Eis, alsbann konnet ihr einer kreinen in sichert iern und kubnit bi gegen Sudweit ober mehr ober weniger gegen Suben in nach Beichaffenheit ber tage bes landes geben, wenn ihr nur America im Glei in Walberd behaltet; und wenn ihr barauf in einige Deffnung einlaufer, indem in ben Seiten tand iehet, so iollet ihr iergfältig barauf bedacht tenn, die Kluth in deb fie eilch entgezen kommt, ober euch folget, um baraus zu urtheilen ich in eingeln inen ier Kall ift, iollet ihr entweder weiter geben ober zurücklich ein nach Weiten forträcken.

Benn ihr bis auf einen und fechig Grad Meette über Magers Strane gen ient und albami eine Flath anterfet, die von Sidwelf kommt und glauben konnen, ban ihr alsbann vor dem nordlichten Vorgeburge bes fell. weil von America vorden iend, und ihr werdet kühnlich nach einer warmen und Grad sidlich legein können, umbafelbit zu überweintern, mit der Sinata ban Berbeddungen wegen ber Kellen und Untiefen, die ihr auf einer Kallen ind ihr Gorieber, und die Veriten von allen Vorgeburgen auf einen Karten, und die ralleie ausgerechneten Breiten, worinnen ihr euch benindet, bemerket.

bon foller eine, fen; ficher muñ

bon t

Bange Fonnte bert, pach s deme Birfli alt in lenes s

police a

ibe, i

Open Open On S , to t ihner n, m

nen.

m be

6

get gue gue n v octie de qu

ruch : auth: feet, ver minic en in Rame

2.

inen Brief bas

Earn Swans

Anker auf eine

Richtung, bie

Buchtung, bie

Buchtung, bie

Buchtung, bie

Buchtung

Anker Sammel

Kahrt zu gehen,

dine Eis ift.

ichern, m. 1711

on Maner Zuig

tremen i
Zuben i i
a um Gieneren

arten

eurer Elmie

ettebren a ...

Ett ive

e 1 Hand

en Oren.

a'', for

a'', for

a'', c''

Warmorinsel anzusangen, einen Bersuch zu machen, weil ihr baselbst fandet, daß die Fluth von Westen oder Mordwesten kame, und die Deffnung sich gegen Westen erstrecket, so sollet ihr baselbst eben der Anweisung folgen, als wie ben Wagers Straße, weil sowohl die eine, als die andere von diesen berden Straßen auf zwen und sechzig Grad ausgehen mussen; und ihr werdet überhaupt, wo ihr annerken werdet, daß die Fluth von Westen kömmt, sicher senn können, daß ihr eine breite und offene Fahrt findet, weil es alsdann gewiß senn muß, daß ihr nicht mehr weit von dem Decan send, welcher biese Fluthen gegen Nordwest von der Ban so hoch steigen läßt.

Befindet ihr euch in offener See, nachdem ihr durch eine von diesen Deffnungen gegangen serd, und ohne Hinderniß anzutreffen ungefahr funfzig Grade der Breite erreichen
konntet: so möget ihr den Winter daselbst zudringen, im Falle euch die Jahreszeit verhindert, weiter zu gehen. Wenn aber das Wetter und der Wind es erlauben: so möget ihr
ach Süden die vierzig Grad wenigstens fortgehen, und versichert sern, daselbst eine
darmere und angenehmere Himmelsgegend für den Winter anzutreffen; welches euch die
Birklichteit eurer Entdeckung bestätigen wird. In diesem Falle könnet ihr euren Ausentsalt in einem ichistbaren Flusse oder guten Hasen nehmen, wo ihr von den Einwohnern
ihts zu besürchten habet. Denn wenn ihr etwas von ihnen zu besürchten hättet, so würes besier senn, daß ihr den Winter in dem Hasen einer wüsten aber fruchtbaren und mit
olze angefülleten Insel, in einer anständigen und gehörigen Entsernung von dem keiten
de, zuderinget. Bornehmlich veradiaumet es nicht, Wachten daselbst halten zu lassen
Dosten auszustellen, als wenn ihr in einem seindlichen Lande wäret.

Wenn ihr einige Wilben antreffet, indem ihr durch Sudions Strafe gehet: so mersihr nicht die Zeit verderben, mit ihnen zu handeln, sondern konnet ihnen einige Geichenson Riemigkeiten machen. Treffet ihr einige an, nachdem ihr durch die Ban gegangen, so konnet ihr ihnen auch Geichenke machen: ihr werdet euch aber auch nicht weigern, ihnen zu handeln, und werdet euch bemühen, ihnen eine gute Mennung von euch zu n, indem ihr ihnen kur ihr Pelzwerk eiwas mehr gebet, als sie von der Geiellichaft besten, um euch ihre Kreundschaft zu versichern. Indessen mussen eure Beobachtungen in der Ebbe und Aluth nicht unter diesem Handel leiden.

Collet ibr, wenn ihr burch bie e burchichuttenen ganber, gegen Rordweft von ber gebet, weiter gegen Mittag, a's fechug Grat, geben, und trafet barauf einige gebe Mationen an, ale Die Ciquimaur: fo werbet ihr euch bemiben, ihre Freundschaft gute Beichenfe ju gewinnen, und ihnen feinen Banbel abichtagen. 3br merbet ib. n veriteben geben, daß auf kunftiges Krübjahr, da ihr wieder in ihr tand juruckkom. Dellet, es euch ein Bergnugen fenn werde, einen Sandel mit ihnen zu eröffnen, woet de Rortheile baben werden, und ein beifandiges Bundnift mit ihnen zu errich-Saltet euch aber in ihren Bafen nur fo lange auf, als ber 28mb und bie Jahresich nicht erlauben merben, weiter ju geben. In allen bewohnten Bertern, wo ihr aufbalten werbet, werdet ihr im Mamen feiner britannischen Majeftat, als erften Be-, von dem kande badurch Befich nehmen , daß ihr ein Deufmaal von Solie oder Steimille einer Aufschrift aufrichtet, und ben Bafen, ben Aluffen, ben Borgebirgen und Inamen gebet. Ereffer ihr aber einige gang gesittete Einwohner an, Die in bestände Bohnungen leben : fo buter euch, bag ihr ihnen burch Befignehmungen keinen Berbacht Ma z

€llia, 1746.

Dacht erwecket; wosern sie nicht wenigstens ber eurer Zurückkunft, euch frenwillig ein Eigendes abtreten, Damit ihr daselbst ordentlich eure Bandung treiben könnet. In wolle met keinen Einwohner mit Gewalt wegführen. Wenn uch aber einer andiethet, er wolle met euch abreifen, um euch fünftig jum Dolmeticher zu bienen, und die Freundschaft zu unterhalten: so werdet ihr euch nicht weigern, ihn an Bord zu nehmen.

Solltet ihr bie Parten ergreifen, einige von euren Leuten in biefen landern gu imfo werdet ihr bafür forgen, baft ihr ihnen einen guten Borrath von allerhand furgen Banren gebet, um fie in ben Stand gu fegen, bie Freundschaft ber Indianer burch Geidente
gu unterhalten; und ihr werdet ihnen auch Saamen gu allerhand Früchten, Gewachten in Baumen geben, die nicht von Natur in bafigem Erbreiche wachten. Ihr werdet
auch Papier, Keder und Dinte ba laifen, bamit sie von ihren Beobachtungen megen in Gigenichaften bes landes Rebe und Antwort geben können.

Treffet ihr noch, wenn ihr vor ben burchichnittenen fandern vorben ferd, weife Be-fiiche an, und fie richten im August und Herbitmonate ihren lauf nach Sudweit: 1. . . . . foldes für euch noch ein Beweis mehr von einem schufbaren Wege nach bem aber bei ichen Decane fenn, wohin sich biese Tijde alsbann begeben wollen.

Rucket ibr ein wenig gegen Guben fort, von fechug bis auf funfug Brab, . . . famet an einigen Bafen, mo bie Einwohner in Stabten und Dorfern mobnen: ibr euch mit vieler Vorficht aufführen. Bas für Freundschaft fie euch auch erm merbet ibr euch boch in Acht nehmen, bag ibr euch nicht in ihre Gewalt gebet. fie euch bingegen mit einiger Reindieligfeit, fo werdet ihr ba nicht anlanden, fondern na von der Rufte entfernen, ohne fie jeboch bas geringfte Zeichen einiger gurde mit! .. faifen. Bollen fie euch angreifen, fo werbet ibr fie querft burch bas Rnallen ei. Geichüßes erichreden; und ihr merbet memant tobten, wofern ihr nicht zu einer einen Bertheibigung bagu gegmungen fend. Alebann werbet ihr bie Rinte verraum. Guben fahren, bie ihr Polfer von einem leinfeligen Naturelle angetroffen. 3 machtige Mationen an, welche mit farten tatbebiffen banbein, und eine übei aufo werder ihr die Rufte in den fremen Meeren vermeiben. Golltet ihr end iber . . . Anfeln befinden, und gar ju viel Schwierigfeit baben, eich vor ben Anfallen bei e ner ju fichern, ober weiter ju geben, um die Entbedung ju vollenden : aledann " wenn bie Jahreszeit nicht ichen gan ju weit fortgenudet ift, wieber nach Englicht um einen Breicht abinitatien, weicher jichtbar beweiten wurde, bag ihr in einer ... umierigen unteridnedenen Drean gedrungen maret. Dieft ift bas einzige Mitte fallen vorzubeugen, Die euch ben Winter über begegnen, und uns um bie 3 ... Entbedung bringen tonnte.

Wenn ihr euren tauf gegen Siden fortiebet, so daß ihr den Winter in der men tande zudringen konnet: to werdet ihr eine Insel erwählen, die nicht von der des feiten tandes besiedet wird, damit ihr eure Schiffe daselbit in Sicherheit!

diese Insel trucktbar iff: so werdet ihr, dem Eintritte des Arüblinges, die tauffrem Schiffwelfe damit beichäftigen, daß sie ein Stück tandes zureckte machen wir die einem Garten anlegen werdet. Ihr werdet darinnen alle die Korner iden, die ist werdet dahm gebracht baben, es sen nun jum Gebrauche der Einwohner, wenn ihr einige pindet, oder zu den kunktigen Bedürfingen derzenigen, die man wird dahmit in finnen. Ihr werdet auch verschieden Arten von Nauethieren da lassen, die die

Borbe gen, di Wenn und via gleich n laubet, on ein

peitfüjt gen ber den, m aben n inwold eichten eb eu

fel m de em de em de em mer qu mer qu de voice

1111

plage voie 23. diffe hin unte

bem

nach

**Nathe**s o **man** , ohn **idja U**nfi Tre

Bellen f

indet ihr

renwillig ein Eife inet. In werde iether, er wolle mit aundschaft zu unter-

Lanbern que inferient band kurgen den ger ier burch Weidenfr en, Gewachten in Abrewerbet in htungen wegen de

n fend, weike 1813 Sudwall in 1823 ch dem abend in 18

and Charles . . . . mehren i reservic to auch error alt gebet. I anden, timbe . . . er Bund : me ! (nailer er 🔧 icht in einen in perguent . . . roffen. ? ... ich übel auf out are . . mailen des e . a'e8a"4 " renound the in energy to be e Marie

die von der in de von der von der de von d

m bu i. "

Borde haben werdet, vornehmlich Huhner und Tanben; und ihr werdet große Sorge tra. Ellis, 1746.
gen, die Baume und Pflanzen zu beobachten, die den unserigen nicht gleich sein werden.
Benn ihr auf der westlichen Kuste von America ben dem weißen Vorgeburge gegen zwen und vierzig Grad der Vreite überwintert: so bemühet euch, eure Entdeckung gegen Süden gleich nach der Tag- und Nachtgleiche im Marz fortzuseben, wenn es euch das Wetter erstaubet, so lange, bis ihr auf vierzig Grad kommet. Daselbst wird euch kein Zweisel mehr von einem guten Erfolge übrig senn.

Wenn ihr wieder nach Nordost kehret, da ihr den Sommer vor euch haben werdet: wird euch nichts nothigen, eure Segel arzustrengen, und ihr werdet recht die ganze Nordsestisste von America beobachten. Vornehmlich werdet ihr genaue Beebachtungen wesen der Flusse, Vapen, der Vorgebirge u. s. w. antellen. Ihr werdet auch Karten massen, worauf ihr die Lagen der kander und die Aussichten, so wie ihr sie von euren Schussen werdet, bezeichnen werdet. Ihr werdet die Ebben und Fluthen, die gesundenen Lien, und die Veränderung des Compasses auszeichnen. Ihr werdet Bundnisse mit den Inwohnern ichließen, und den ihnen eine für uns nühtliche, für sie aber billige, Handlung richten, und unsere Waaren nach der Schästung der ihrigen anschlagen. Diese Sorge de euch den April, Man und Brachmonat beschästigen, so daß ihr euch zu Ende des sumonates wieder in zwen und sechzig Grad werdet berinden können. Ihr werdet dars im Ansange des Augustes wieder durch die Ban und Straße gehen.

Wenn sich die Schuse nach ihrem lesten Sammelplatze ber dem Deersinde oder ber fel Morbac trennen: so wird sich ein jedes für sich selbst bemüben, den Weg zu entde,, ohne auf das andere zu warten: und der Sammelplatz, wieder zusammen zu kommen, deme Intel oder ein Hasen in vierzig Grad der Breite, hinter Casisornien sein. Kann soder das andere ben bieser Insel und weiter gegen Morden, als vier und funftig Grad, wintern: so wird der Hauptmann sich bemüben, durch einige Belohnungen einen Inter zu vermögen, dass er durch das kand entweder nach dem Flusse Churchill oder dem Mork, oder nach dem Flusse Meison mit Briefen für die Udmitalität und den Secreder Gesellichaft gebt. Er wird seine Entdeckungen die auf den Lag darinnen anzeigen, demjenigen eine Belohnung verswechen, welcher es über sich nehmen will, den Indianach England zu sühren; aus Aurcht, die Entdeckung möchte in dem Comptoir unterstagen werden, oder gesetzt, dass einiges Unglück das Schiss verbindern würde, im Frührweider zu kommen.

Wenn durch einen unversehenen Zufall die Schiffe nicht femfeits oder gegen Westen Distriban oder der Bagernstraße, noch gegen Siden über acht und funfig oder sechtig hinausgehen können, und sie weder Dessnung noch Weg gegen Weiten oder Sudunter den zerschnutenen kanden und diesen Justin finden; oder wenn sie vor diesen mittenen kanden vorbengesabren sind, und keine Ebbe und Aluth antressen, die von Westen könnunt; alsdann werder ihr, nachdem die notitigen Versiche nach Butachten bes Liebes oder der größten Angahl, gemacht worden, gerade wieder nach kondon zurücksemten, ohne in einem Basen der Ban zu überwintern, danut die Theilhabenden nicht in unUntosten gestürzet werden.

Ereifer ihr einige Giguimaur jenteits ber Abageisstrafte ober ber Piftolban an: so fichet ihr euch bemüben, burch Zeichen von ihnen zu erfahren, wo das Kupferbergwerk pund wenn ihr daselbst überwintern könntet, wofern es euch gelänge, ben Abeg zu entsporfen.

Ellis . ... beden, fo murbet ibr ber eurer Burudfunft, wenn ibr in fechzig Grab etwan fem mann nicht ermangeln, genauere Unternichungen gur Entdedung biefes Bergmertes ange. Ambet i'v es, fo werbet ihr einige Studen von bem Befteine mit euch nehmen. ban, .... bier Die Probe bamit machen fonne.

> Der meibet Geige tragen, alle eine Berathichlagungen genau ju Pier im. gen, und fie wenigitene von breven Perfonen aus bem Rathe unterzeichnen g. .... Die Barfammlung ausemander geht. 3hr werbet Abidenten von allen einen ?? den machen mein mel bi ebenfalls mit bem Giegel breiter Perfenen aus bem Noogelt ten i und ben eurer Buru ffanit burch bie Polt von bem Bete, mo ihr in Change ba Alland ananden beimet, ober auch noch eber, wenn fich bie Welegenb it bind bie Bird pon bei Ginnigan baju jeiger, an ben Beren Camuel Emith, Geretan ber Convon Modwait, amgeichichet werden fellen.

ब्राहित र हो। ber Anten-6 .... e 'c i. i.ii. i Letten.

Die benten Edmie, welche gur Entbestung bes Weges beitimmet mite: von bonden nach Gravejand binab; und ju gleicher Beit fam ein febr neisgieriger Ongrander Ramene Beinrich Billie, jurud, welcher fie anteat. Da er . gerip unter Erger geben wollten, to bezeingete er einigen Rummer barnver. Die legenbeit verabigumet batte, mit ihnen gu einem fo rubimmurbigen Unternehmen alle ein Cone Beibienfte, Die befannt maren, macheten, bagi fem Bedauren vor bie C .... Man ben ibn mit einem Gier aufuchen, ber ibm schniechelte. "Mem 3. ner felbit, murbe balb in eine febr lebbafte Breude vermanbelt, als ich fab. ban na be , Anbrung bes einen ober bes anbern von ben berben Schiffen angetragen in !! "Mengier, em fur mich gang neues tand qu ieben, nebil ben Bortbeilen und " "ber Chie, Die ich von biefem Unternehmen hoffete, gaben mir eine beeme !! !! "cer . cimas bagu benjutragen. Adec . ch ub . beb ju bem Geeleben jebr ger No meigerte ich mich body, die nich nagelieb is Anneang in beiden Meren ... und Dinimongegent zu noer romen, wo en ich nicht bie geringtie Con-... Mon perqueb tich auf meine al ichliquige A. poort, i b follte die Neise auf A. "mite, ime mittere Bereichtungen ibnn, ale bie ihrt burch ammittelbare Die ... stone marte echaret motion. The propermited Artifel echivaten, es water The obtained one will alone to be the transfer darks regiment, he haven a fix the gen to B. Alago, to Even, to Joien and the Windows, Lemater Denachtungen beim bien, woburch man bie Beit, bie Bobe, bie Etarte, und bin bin "ber Bathen reibebor mate, mame Belbadtungen über bie verichieben in in "Calpigfeit bee Geemanere maden; Die Beranberungen ber Magnetna". "Die Matur bes Qubreiches unternichen, und alles basjenige, mas ich nur t. ...tallen Mineralien und andern naticliden Geltenbeiten fammein. 3d 2000 ... "iffant baben nicht vergenen, welcher nich iehr frankete; namlich bag ich mit miere ! Reit Batte, mich verzubereiten. Adigen Stunden nach bem Bergle! - " at ; mich au Bord begeben. ,.

Tierbild ven 2 1 2 2 6

Der Ellis ichmete fich alfo, wie er fich burch bas Vertrauen ju erfennen gielt 18 man auf einmal gu feiner Einficht fanete, auf Dobbiene Baliotte ein. Der Be " von man ben Auszug leien wird, ift tein Werf. Der Agent ber Nordweilcomme im fich tur ben Educitieller berteiben aus, und rechtteringer biefen Ittel buich te

Echreib ben gen D

bentliche Dobbier me Bro rephiq bie ( ette: 1

maren q aff allen mberba Miten ! en cina machi

> ac mi B Drie en ce THING in Die 3233 CIL

> > genten ndici b ber to b mlant

M6 11

PT , 1

1810 De erge pen e grati

thir v

ne ce A bei ober PH 1111 Rate

bon t Giraf

Allger

man ioni make

perfes and in

hinen, dans me

The state of the state of

men que me es

curen !!

1. 14 Com 1 10 10

Sund to Bear

500 F ..

retar der C

et mare i

cuquer (c

Ja 65 1.

er, San

nemii .

em 200 a

1 103 : "

agen in in

brenner 18 1

. A 5.1

are ?

Mail "

1811 W C

ates le

. With

Michigan C.

is not in the

n Bergali

erfemmen un: 12

Per the "

set build by the

netrations. In fact the second

en ur Sin

who ger

letten ...

2 113

Schreibart fewohl, als burch eine große Angahl icharffinniger Anmerkungen, bie ihn von Ellis, 1746.

Die Schuffe giengen ben giften Man 1746 unter Segel. Man übergebe hier bie orbentlichen Butalle auf einer langen Reife, bergleichen Die Touerogefahr geweien, welcher Doppiens Galiotte ausgefetet war. Es geschah nichts merfwurdiges bis auf ben anften 28 Brachmonates, wo die berden Schuffe fich burch bas Eis in acht und funfug Grad erfing Minuten ber Breite gegen Often von bem Cap Farewel abgefondert faben. Allein, to bie Weichicklichkeiten ber kootsen sie noch an eben bem Lage wieder gusammen gebracht fatte: jo mußten fie barauf burch eine ungebeure Menge Tiofibols bindurch fabren. Dieg paren große Stude, Die man fur Zimmerbolg wurde gehalten haben. Weit fie fich nun af allen Seiten zeigeten: fo ließen fie ben Agenten von der Commite die Urfache eines fo inderbaren Anblides aufuchen. Alle Berichte, faget er, Die man von Gronfand, von ben Miten ber Strafe Davis und ber Budion ifrante bat, welche gwar in verichiebenen Punem emander febr entgegen find, flimmen i och alle barinnen überein, daß fie une versichern, machie tein bergleichen Doly in allen bieten lanbern. Dieraus muß man ichließen, es ae nun berkommen konnen, webe: es wolle, jo fer es boch nicht von ben nur erft genann-Diten. Emige vermuthen, es fomme von ben normegifchen Ruften ber, und andere en es von ber morgentandischen Rufte bes tandes tabrabor berfommen. Effis aber mourit biefe benben Mennungen. Auf ber einen Geite murten bie Mordweffminde, melin bieten Begenden am meiten weben, verbindern, bag es nicht von Norwegen bieber men tonne; und auf ber andern Gene murben die gewaltigen Strome, welche aus we und hublone Straffen tommen, und gegen Norben flreichen, es unterwegens aufen, und ibm niemals erlauben, von ber americanischen Ruffe in biefe Meere ju fom-Egebene Ertlarung o), welcher wiele Jahre in ber banichen Colome jugebracht bat, gegen Beifen in Gronfand angeleget worden, tommt bem enoligen Reifenden viel richemlicher vor. Egebe hatte auf ber oftlichen Rufte bieige tanbes in ein und jechzig b ber Breite, Birten, Ruftern und andere Arten von Baumen, achtiebn Juft boch fo bid wie ein Schenkel, gejeben. Er batte bevbachtet, baft in Rormegen, wie in mland, Die Dittufte viel marmer ift, ale Die Weitfliffe; und baft folglich bie Baume Abst viel leichter wachsen und viel bieder werben. Dieses bewegt einen, zu glauben, bap Richholy von Groniand kommt.

Den sten der Reumonates fingen die Englander von bevden Schiffen an, diejenigen Made die von einer so ungebeneen für man ju allen Zeiten nabe bem der Hudsoneitrafie autunkt. Sie den Schiffen von einer so ungeheinen Größe, daß man ihnen bier kunklehn die authebahundert Außte guidreibt. Biele Reifende haben versuchet zu erklaren, wie sie entstehen; und Ellis int des Hauptmann Middietons Mewnung an. Dieses kand, last er ihn sagen, ift ben Rüften der Bassinsban, Hudsonsifrafie u. s.w. tehr erhaben. En if von bungoder mehr Faden nahe an der Rufte. Diese Kütten haben eine Monge Busen, deven en nut Schnee und Eise dur den Grund angefüllet sind, indem daseibit eine bestäufen mit Schnee und Eise häufe sich daseibit in vier, füng oder sechs Jahren, die eine von kandellut könnnt, die gemeiniglich um diese Zeit geschieht, sie losreist, und sie in Strasse oder den Ocean sühret, wo sie der Richtung der veränderlichen Winde und

Mlgem. Reifebeichr. XVII 23and.

o) In feiner neuen Beidreibung bee alten Granlandes.

Blis,

Rordin

und bie

Mifen,

Ballish

r Be

bride .

n Me

mfe!

n ban

Kill

6 fids

ng de

achen.

Mill !

Dill III

failet

41141

m Lle

DE 17 11

F (1)

Der

, bin

antil

Na

20

ortu

er ii

30

mutt

entei

blog

rice h

r Me

Ællia : 1746

Strome, ben Brachmonat, Beumonat und Augustmonat bindurch folgen. Deie Bag. permebren ibren Rlumpen vielmebr, als baft fie tolden vermindern, weil fie außer pie ... funi Epigen in ihrem Umrange, mit bunnerm Gie viele Meilen weit umgeben find; ind Da bas tand über bie es bas gange Jahr hindurch mit Schnee bededet ift, to ift bie 38 fer taielbit be Commermonate über faft allegeit überaus falt. Das bunnere Gie miche Die Erraften und Baren fait gang anfuller, und außer benfelben bas Meer langit ber & de auf piele Meilen weit bebedet, ift vier bie gebn Kaben bide, und machet bie tuft beite ftalt falt, ban bie Eisberge burch bas Cermanier beftanbig machien, meldes biereiben in authörlich benager, wie auch burch bie feuchten Rebel, Die faft niemale aufhören, um mi Home Rosen berunter fallen und gefrieren, wenn fie auf bas Gie fallen. Da biebell . piel tiefer im Baifer fint, ale fie über ber Riadie bes Meeres in Die Bobe fieben. 1 1 . Die Starfe bee 2Bindes nicht viel Rraft baben, fie ju bewegen; wenn er gleich nein ?". nate lang bes Jahres aus Rordweit blait, und fie alfo gegen eine viel marmere Somme gegend pitreibe. Bie Bemegung ift fo langiam, baft gange Jahrhunderte ::... um funf ober fedebanbert Malen gegen Gaben ju than. Gie tonnen alfo nicht ein geben und ge ich ne gen, ale wenn fie gronden funfgig und achtig Beab ber Wene! . men, wo fie fich nach und nach ein wenig einebeben, indem fie leichter werden, fo mit te Conne beniemgen Theil pergebret und ausbirnften laft, welcher ihren Stralen ausmanift. Goebe balt fie fur Giettude von ber Ruite, melde in bas Meer fallen und nat it nach antebnen.

Den sten bes Beumonates berühreten Die benben Echiffe Die Refolutionemien. Ein bider Mebel, melder ihnen ben Anblid bertelben entrogen hatte, batte fie ba bie fabr geiebet, an ber Mutte gu icheitern, wenn fich bas 2Better nicht aufgefildret botte. Ge giengen nach ben Bufeln ber Butten, mo fie jum erftemmale fleine Canote ville maur jum Boricheine tommen laben ib. Den igten trafen fie eine Menge Ein bon! bis gebin Raben Dide an avelches fie nicht obne Gefahr patfireten, weutsteine bie meldes bicht an einander mar; movon man beebachtet. Dan in ber That nichts ! . . fich ift, ale wenn man mit Bewalt auf eine große Einichoffe ibiffe, bie, wenn to mit bie ben Groß gerbrochen mind, eben eine folde Wirfung an bem Echiffe thut, and bei ften von einem Acben. Es feit auch bie nach bem Giemeere beihnimten Ed " aus fart von Mile, vornehmich vorn; und biefe Borfice felbit ift nicht aller fie ju fichern. Man tann bie Annaberung biefer Bietchollen febr beibt mit Die Bo faufenheit ber buft andert fich ben Augenblid'; bae fift, fie mirb, ba fi überaus talt. Auferbem meiben fie fich gemeiniglich burch febe biefe Reb. ! . . . . . fo medrig und , ban nic nicht nicht über bie Maiten ber Schiffe erfieben. Man 121113 gemoniquel bas Gis burch bie Stralenbrechung ber buie wenigstene feche (1) Portiont erhoben; meldes machet, baft man es von weitem entbedet. Man geriebiger, fich an ben großten Gisichoffen feit ju machen, bamit man bin ? loofomme, welche viel eber ben Binden und Etromen weichen. Auf Dieten go fen ! pen unden nich Dolen voller fruchen Maufern, Die gleichtam fleme Geen gereite if

Menten & 6. februen.

p' man bat bie Auschilderung biefer Bolfer in bem Abichnitte ber Frangeien an bit 4.4 feneban gereben

bas Edvivoll nicht unterlaft, ibre Lonnen ju fillen. Gie frieren aber fait alle ?

bornehmlich wenn ber 20mb aus Morben tommt. Den isten batte man piel Donner ?

en. Dete Ben I fie aucher mer ; . imacher int. if, to mitter Bu mere & m. 44 er langit ter & 5 that bic tot be a clibes Steveler ... authoren, in me

Da Drewelle 2 he thise . . . . or ale do me ... on. mirmere para write have achieve alle nicht cher ; i an the franchis merben, fom te Ellain an na affen und ich 1

Refolutionsing afte he had a sale refldret botte de Sancte ville 3 lenge Ger to 11 d purgitors to a of mitter . . 100 - 1 11 - 11 - 12 - 2 1116 , 310 5, 1 1111/11 12 1 11 me to a ferri 1 1 10 10 1 23 11 11 Wielest . riche (11 in

m vi. 1 7 ... .. . cangojen an b.: 44

fast the dist.

917 111

19 2 11 7 19

eten de t

ten allen . .

Blis, welches in Diefen Meeren allegeit etwas feltenes ift, und beffen Geltenheit Ellie ben Ellie, 1746. Rordlichtern jufchreibt, welche im Sommer baleibst eben fo baufig find, als im Binter, und die ichweselichten Ausdunftungen entzunden und gertheilen. Dach vielen Beichmermiffen, burch bas Eis hindurch ju fommen, fand man ben coften bas Meer vor ber Anfel Balisburn, fast an ber westlichen Einfahrt in die Budfonestraße, rein. Ellis giebt bier, Bermeibung bes Eges in Diejer Strafe, ben Rath, man folle Die Sabrt febr bicht an r Nordf fie richten. Er hat bestandig beobachtet, Diele Geite fen freper bavon, ale bie Brige Etrage; welches er eben to febr Lenen Etromen, die aus ben griffen Deffinungen Morbinite kommen, als benen Winden guichreibt, Die ordentlicher Weife von biefer Beite ber weben.

Den sten August fuhr man um bas Cap Dinge ; und ben sten gieng man vor ber Ifet Maafel vorber. Den itten fuhr ma i langit bem lande bin, welches gegen Diten bem Willtommen ift, in vier und jechzig Grad. Da ber Wind nicht erlaubet batte, Rufte lange ju folgen: jo lavurete man nur bis auf ben igten, mo bas erfte kand, mel. bid jeigete, Die Marmoringel mar, wovon man an einem andern Orte eine Beichreis ng gegeben hat g. . Ellis tepere fich in eine lange Backe, um jeme Beolachtungen gu chen. Der Inhalt mar, er batte viele ansehnt die Diffnungen gegen Weiten von bie-Miniel geleben; Die Kluth fame von Morboit langit ber Mufte : es mare bafelbit im Il and Meumonde hobe Flath, and he thege ungefahr jehn Kun boch.

🧆 Da es ju tem großen Wegenstante ter Entredung schon gar zu weit im Aabre war: Manwill in faffete man nach ben mehreiten Stimmen ben Entichluff, ben Butter in ber Budiong, ber Babions jugubringen. 2Bas bie 2Bahl bes Ories anbetraf, fo maren fie alle fur ben Melions, bag uberwinm, ale weicher im Frühlunge am erften von bem Eife fren wurde, und über biefes auch ferd. n Ueberfluß am Bolge, Wildprate, und an allem, was gur Erbaitung bes Echefe ides big mar, barreichete. Man fab aber nicht voraus, baft ber Stattbatter, weld er basi ge vergaß, mas er bem Beiten ber gangen Matien ichnibig mar, und nur bas Befte r Geellichaft in Erwägung jog r), alle teine Bemubungen anwenden wurte, ben Berber berben Schiffe ju veruriaden. Gin Stum, ben fie ben agiten August amitunbinderte fie nicht, den 2 iften an die Mündung des mittaglichen Armes Des Saice flufangutommen. Gie jegeren in der Abnicht, einen Anterplat, Erve Jarboine Sole, f Kaben toch genannt, ju erreichen, welches sieben Germeilen von dem Amr Derf lag, 1 2Beg fore, nachdem fie geborige Zeichen hatten aufrichten fanen, fie über die Untieorthirdhren. Das Shin Californien her tehr africtad hindber: Delbrens Wilter. er Mandete auf dem Sande; und der Statthalter ichtetete gelchwind eine Schalappe alle Zeichen niederzuwerfen. Dietes mar gleichwohl bas einzige Mittel, we'des fie n fonnte. Man fellete ibm bie Unanftanbigfeit biefes Berfabrens vergebens vor. Bei ben murben umgeworfen, und teine beite verhehleten ben Bewigningsgrund baven Inbeifen wurde bie Baliotte boch wieder flott gemacht, und legete fich nabe ben formen vor Anter. Allem, bieter Amang lien bie Leute auf berben Echiffen um Bormuthmaßen, was fie von Geiten bes Gratthaltere zu befurchten hatten. Gleich ben enden Lag verband er Drohungen mit ber Treutofigfeit. Alle er Darauf fab, ban fie blog bieneten, die berben Schiffe von ihrem Boriatie abgigiehen, in dem Melfonshafen 236 0

Chenbafelbit. Bublonebay nicht gern wollte, bag ber Weg ente Dian bat gefeben, bas die Gefellichaft ber bedet wurde.

Milie, 1746 ju überwintern, und fie einen andern Drt in bem Saiesfluffe gu fuchen fcbienen: fo fam be wieder jur bift. . Es murbe alles angewandt, fager Ellis, uns ju überreben, uniere Coni. "fe unterhalb bes Bortes an einem bem Meere offenen Orte, ju legen, wo fie, aller 2006. nichemiichkeit nach, von ten Gluthen ober von bem Gife balb wirden fenn gerftidet me ben. Er mar io feft entichloffen, uns ju verberben, baft, nachbem er feine Berich : "bermorien geiehen, er alle Jabianer bee landes, beren vornehmfte Beidaffrigung ff nalles Nothwilde at und alle Banie ju tobten, und ju vertaufen, febr weit in bas bie abmein ichicfete, um une brefes Berftandes auf eine unmenfehliche Art ju berauben.

Ihigeachtet ber Burcht, bafi es ihnen traurig ergeben murbe, fubren bie berbei 35% bennoch ben gten bee Berbitmonates ben haieefluß benauf, und fucheten eme Bud: m fich in Sicherheit ju fegen. Gie fanden eine fum Meilen oberhalb bes Fortes Det. gen Giben bee Gluffes. Die Beit wurde bis jum igten jum Muelaben angewandt. Mir fing barauf an, ein grofies boch in Die Erbe ju machen, um barinnen bas Bier unbie andern Getrante vor bem Froite ju verwahren. Dach biejem beichäfftigte fich em im mit allem bein, mas teine Erhaltung betraf, weil es unmeglich mar, ben Binger .... De mind migen. Diefe Bertpiele ber menichlichen Aemfinteit machen ftete eine !

rung im ian einem etwas gelegen fenn fann.

and ... ien ba

"Em Ibeil von ben Schiff einen murbe anfanglich gebrauchet, Dolg jurigen ... "Reuer baven zu machen, und andere, Mitten zu machen, die von benen im land w "wiel unterichieden maren. Bir macheten fie von vieredigt nigebauenen Manne-"fabr tedigebn Buft lang, Die gegen einander geleget murben; fo baft fie fich an ber E: " ber Butte einander berühreten, und ba fie unten von einander gesperret maren, ba- Die gron einem Bauerhaufe gemlich gut vorthelleten. Wir filleten bie Brondermaant in "einem Stilde jum anbern mit febr bichtem Moofle an, melden mir mit gemmbe weiagen. Wir macheten niedrige und einge Thuren barinnen, einen Beerd in ber Mitte. "gerade oben barüber ein boch, ben Nauch bingus untaffen. Diete Butten maren ber ihr

Man brauchete eine großere uur Wohnung ber Dauptleute und Die .... "mablete einen bequemen Ort baju, ber nicht ohne Unnehmlichkeiten mar. D. Alleme mit Paumen umgebene Anbobe, eine halbe Meile von bem Alufe ge "und faft eben fo meit von ben Schiffen. Bir batten gegen Gubmeft ein art. . . . "lerbeiten, Die Caftorerigtie genannt, auf pierbundert Scheitte weit vor um leen ... "de Die Austiche von einem groffen Canale machete; und bobe Bebolte fich .... "ben Nord und Mordostwinden. 3ch entwarf ben Rift zu bem Gebäube. ، 🗀 "und mann ; Buft lang und achtiebn Buft breit, von groeven Stochwerten , eine .... "Das andere fieben Auft boch fenn. Die Baupeleite und einige von ben vorne" "eieren follten bas obere Stockwert einnehmen. Das andere mar fur die Unter " "Die Dungenoffen. 3ch batte bie Thure mitten in ber Borberfeite, funt Bin !! "bren Aift breit angegeben, nebft vier Benftern oben, eines in gebem 3immer "Da pfmanures, bie berben anbern an ben berben Enben, um ben Bang unt " Burmer ber Officier belle ju machen. Die Spifte bes Paches follte nur am "ifor ben Mauern erhaben iern, bamit bae Baifer beito leichter ablaufen fonere : "Spaus befto marmer bliebe. Eine Roblpfanne, Die in Die Mitte bes Saufer . " ... "De, follte eine gleiche Barme barinnen auebreiten. Man fallete eine große!" . . . "me; man bearbeitete fie, man jagete Boblen. Die Wante murben von biefe :...

n fchienen: fo fam te erreben, unfere Coni , no fie, after Make en fenn gerftidet my er feine Berichage te Beichaffriqung the west in bas land rt ju berauben. ren bie berben Game geten eine Bucht, m bes Fortes Mort. en angewande. Ma nen bas inier und te affrigee fich er de ben Binter ... 4. n ftete eine 3

, Delt mialle a benen im jante im enen Maume. fie fich an ter Eta . rtet maren. " b ? " e Brondrengaume en mit teimerbe une i. rb m ber m: " . . . ten march for the und Differen ". mar. T is Alunie at peit ein arm if lie per une liene . pille fut .... dube. Est a rfen , eines 🗀 🖰 orn pernehmita N r Dee Uniter " le, film i r Bummer . "

Ching und

11, 129





"geme "Sie "tes a

biefer burch ben für bes Want be Mu; un theilen an ber fand si Orte i Schiff Es mu geben.

"Diefe "Werle "Belle "Gen "Eleni "Edni "Und e

"Lage "biethe "Mence "Mence "men n "ledes 2 "madre "aning "bren A "Maner "berichin

de besti ober wer fie wurd "gemachet, bie an einander geleget wurden, und die leeren Raune mit Moofe ausgestopfet. Ellis, 1746.
"Sie wurden genagelt; mit einem Worte, das Haus fand sich den uften des Windmonantes aufgesubret, gedecket und fast vollendet...

Die tufe war sehr kalt, obgleich in Bergleichung mit andern Wintern, der Ansang Erste Wittesdiese Jahreszeit eben nicht streng war. Er hatte sich nur zu Ende des Herbstmonates rung des Winz durch Regen mit untermengten großen Schneessoken und Nachtfrösten gemeldet, welche ters. den strent der Erzählungen nicht gemäß waren, wovor die Leser erschrecken. Den zen des Weinmonates hatte die Aucht viel Eis: den ken war sie ganz zu. Man hatte die auf den zosten dalb Frost, dald ziemlich gelindes Wetter. Den zisten war der Fluß ganz zu; und die Leute auf berden Schiffen singen an, von den Wintern der Indsonsdan zu urztheiten. Den zten des Windmonates konnte man sich der Dinte nicht bedienen, welche an der Ecke des Zeuers gestor; und das Bier, welches man in Bouteillen verwahret hatte, sand sich dicht gestoren, ob es gleich mit Werge unhüllet war, und an einem sehr warmen Orte stund. Den sten empfand man eine unverträgliche Kalte. Daraus wurde das Schissvoll in die Hutten vertheilet, und die Officier nahmen Beschotel de Montanzu gesgeben. Man glaubete, diese Ehre dem Kerzoge dieses Namens schuldig zu son, welcher sich des quten Kortganges dieser Unternehmung sehr angenommen batte.

"Werke inwendig, zwo Westen darunter, eine Müße und Duffdandschube von eben selchen "Belle, mit Palz-fleider. "Werke inwendig, zwo Westen darunter, eine Müße und Puffdandschube von eben selchem "Belle, mit Flanelle gefüttert, ein Paar Esquimaurstrümpfe über die unserigen, das ist, "von Fellen, und die mitten die auf die Schenkel giengen, nebst Schuhen von zubereitetem "Clendsleder, in welchen wir noch zwen oder dren Paar die Socien trugen. Ein Paar "Schneeschube machete diese Kleidung vollkommen. Sie sind ungefähr fünf Kust lang "und anderthald Just breit. Diest ist eigentlich die Mode der Indianer des kandes, welsche solche den Engländern mitgetheilet haben; und es ist auch in der That michts geschickzer, sie vor der Strenge der Himmelslust zu verwahren. Ausser einer kleinen Ungabl "Lage konnten wir mit dieser Vertheidigung der größten Kälte des Winters den Kopf "biethen.

"Da bie Kaninichen und Rebhühnerjagd unfer vornehmstes Hilfsmittel war: so Kaninichen "Meigete sich jedermann barauf. Was die Kaninichenjagd anbetraf, so fällete man eine und Rebhüh; "Menge Stauben und Gesträuche, woraus man zwen Just hohe Hecken machete, worin, nerjagd. "nen man von einem Raume zum andern kleine bicher zu ihrem Durchgange ließ. In "ledes boch legete man einen Drat, dessen Ende an der Spise einer langen Stange sest ge"macht war; so dass Kaninichen, welches in dem boche gefangen wurde, nicht so datb
"anning, sich losmachen zu wollen, als die Stange in die Hohe führ, und es zween oder
"dren Kust hoch von der Erde erwürget erhielt. Diese Methode war von einem doppelten
"Naben: sie schaffete uns nicht allem vieles Wildprat, sondern sie verwahreten es auch vor

Die ftarken Frofte hatten mir bem Bindmonate angefangen, und hielten bis zu En Kernere Bit, be bestelben an, nur mir bem Unterschiede, daß sie nach Beranderung des Windes mehr terung. ober weniger bestig waren. Der West oder Sidmind machete sie noch glemlich erträglich, sie wurden aber entsehlich, wenn er sich nach Nordwest oder Norden wandte. Ostmals Who a

"verschiedenen andern Thieven. Die es uns murben entführet baben.,

Ellin 1746.

waren sie mit einer Art von Schnee begleitet, der so klein war, als der Sand, den der Bind wie eine Wolte von einer Ebene zur andern sühvete. Es ist gesährlich, wennman sich demetelben ausgesesset sindet, weil er ordentlicher Weise von einer Dicke ift, die niche erlaubet, aus zwanzig Scheitte etwas zu sehen. Er läst eben so wenig die geringste Spur vom Wesge. Indesten gesteht doch Elio, es lasse sich diese abschenliche Kälte nur vier oder sing Tage monatlich spühren. Diest geschacht stets zur Zeit des Neumondes und Bollinondes, welcher überhaupt einen flacken Einzug auf das Wetter in diesem tande hat. Die Etürme sind als dann entgesich, vornehmlich mit einem Nordwesswinde, welcher im Sommer zumlich ordentlich, im Winter aber falt unaushörlich herrichet. Ben den andern Winden ist ostmals sehr sich Eberter, wenn gleich die Fröste auch sehr stark sind; und weil sie sich sehr verändern, so ist die tuft saft allezeit sehr gemäßiget zum Spaziergeben und zur Jagd.

Sunbe jum

Die Schiffleute fingen zu Ende des Christmonates an, mancherlen Worrarh aus den bemben Schmen zu holen. Den fie zu Anfange des Winters wenig gebrauchte hatten. Sie bedieneten fich, um folden auf fleinen Schlitten fortzubringen, ber Hunde bes landes, die unfern großen Bauerhunden ziemlich ahnlich find, aber niemals bellen, fondern nur gnuren, wenn man fie bose machet. Sie sind von Natur gelehrig. Die Engländer, welche vielen Nugen davon haben, halten sie fast auf ben Just wie ihre Hausgenoffen.

Anftaften gn ben Einbedungen

Bir mollen aber alles, mas die Eigenschaften bes landes und feiner Einwohner betrifft, bis ju andern Abichniten versparen, und uns nur empig und allein bev bem laufe ber Unternehmung aufhalten. Da bie Beichwerlichfeiten bes Butters bie Aufmerframleit ber Eng. lander auf ihre Unternehmung nicht verminderten : fo bieten fie por bem Ende Des Chintmonates einen großen Rath, worinnen man vorfchlug, Die lange Barte ju errichten und mit einem Berbede ju verfeben, Damit man fie jur Entbedung brauchen fonnte. Dieber Borichlag murbe gebilliget. Es fchien fo gar erstaunlich ju fenn, baft man ben ben att Reben nicht eingegeben batte, bag er gar ju gefahrlich mare, mit ten großen Confer U. teriuchungen an ber Rufte ift einem fturmifchen Meere, ben verblacerlichem Wetter und .... bidem Mebel, swiften bem Gife, gerichnittenen tandern, Inteln, Klippen und Care banten anzuftellen, ohne bag man bie Safen, Die Ebben und fluthen, Die Gtrome und Die Aicheung ber Ruften fennete. Man fepete fich unenblich weniger Befahr mit einer ficenen Barte aus, welche überall bicht an ber Rufte, wenigstens in einer flemen Entre: hinfabren founte, und fich nicht in Gefahr begabe, wenn fie fich zwiichen Gelten ein int ober über Canbbante meggienge, mo Couffe von einer gemiffen Tiefe in einer beilandien Befahr maten, verloren zu geben. Ueber biefes, wenn man auch fepete, bag bie 2011 ftranbete : 10 mare man boch ficher, bag man fie wieber flott machen tonnte; und wenn te auch icheitern follte, fe mare boch bas Chiff allegeit eine gewiffe Buflucht fur bas Chiffepell Ellis vernichert, biefe einzige Borftellung, eine Buflucht in ber Roth ju millen, babe ber Mart ter Englander vermehret, und ihnen fo gar eine Art von Bermegenheit ben alle Bar ichterten gegebin. Di lange Barte murbe fo foitbar, baff man fich jo gleich erfcbieft, fie auf bem Ufer De Bacht an bas land ju gieben, und über ihr eine Bitte it bauen, mie eriem Der be in ber Mitte, bamit man fie in bem Ctante erhielte, bante ber ber Anfunit bes Bribings ein Berbed annehmen tonnte. Diefe Gorgfalt baue ! ohne Aufhören bren ober vier Monate binburch, fo lange man noch in bem leiben im. bringen batte.

res i Eagl traf; an, und i Die E ber b fehmi made fie ein bald h nachbe Ocea Mafen and in Gran and to Come

newid at nennet wer und met und med bie gleich bi

firett state

fee wie

fen, we wurde, Saice fla Grand, a Grand, a ficheri monates Rorben. Churchill el Centu

mitteln fi m fie best mit acht fish weges ber Wind fich dema eriaubet, vom Beober funt Ilmendet, Die Etite. Commer 1 Minben veil fie fich jur Jage. ith aus den eten. Eie jantee, die n nur anur.

ber, welche

hner betrifft, fe ber Untereit ber Eng. e bes Think. citiz usspiras nte. Diefer ben ben all ! Edhinen U etter unt i mas es : Etreme un? mit einer fice. n Enger Beiten ein ine ter bettändiger daß die Worfe umb menn jie as Edulevel. ifen, habe ber enbeit ben aller ch to alcich entie eine Bitte ja Theelte, Canil borgfalt bank t em teiten fufit

Der Marymonat gab nach und nach alles bas Wetter, was nach bem laufe bes Jahres in bem tande gewöhnlich ift; bas ift, man hatte balb überaus heiße, balb eben fo talte Lage als im Binter. Der Schnee fdmoly überall, wo die Gonne mit ihren Strafen bin- Bitterung im traf; umd gegen Ende des Monates fing das Bras an benen gegen Guben liegenden Orten Mary u. April, an, bervor ju fommen. Unvermertt liefen die Gluffe und Elenen von bem Baffer an; und man befürchtete endlich, es mochte bas Gis auf einmal brechen, ba benn bie Bucht felbit bie Schiffe nicht genug ficherte. Ellis giebt die Erflarung von diefer Wefahr. 2Benn cs vor ber Zeit in benen tandern warm wird, welche um die Hudsonsban herumliegen : fo schmiltt ber Schnee in ben mittaglichen Theilen; und bie Baffer, welche reifende Strome machen, brechen bas Eis, ebe es gan; aufgethauet ift. Diefe Bluthen ichiefen fort, bis fie einen Widerstand antreffen, ber vermogend ift, fie aufzuhalten. Indem fie fich aber bald haufen: fo jerbrechen fie alle Binderniffe durch ihre taft; fie überfehmennen die benachbareen tanber, sie führen die Baume, ja so gar die Ufer weg und alles, was sich ihrer Gewalt wiberfestet. Diefes nennet man eine Ueberschwemmung und biefes machet alle bie Intermitie tes Binters, welche einen Strom haben, febr gefährlich fur ein Schiff. Der Minar April aber fundigte fich auf eine Urt an, welche Die Englander von biefer Burcht Der Wind fetete fich nach und nach in Mordoft und brachte ihnen nehft vielent Schwer und Schloffen einen giernlich ftarten Froft. Alle barauf ben isten die Luft febr gelimb ummorben : fo hatten fie einen fanften Regen, ber um fo viel angenehmer mar, weil fie im webe Monaten teinen gehabt batten. Die Bogel bes lanbes liefen fich wieber feben, nebel meien anbern von allerhand Arten, Die in ben norblichen fandern gemein find. Ellis nenner Biegenigen nicht, Die ofemals in gabtreichen Gligen vorben jogen, "fchwärzlich faget mer und bem Anfchemen nach febr haftlich, welche aber burch bie Schonbeit ihres Befiebers "Die Unannehmlichkeit ihrer Bestalt ersebeten., Endlich fam ben 6ten Man Die Barme und die Bucht war ichen von bem Eife fren, welches fich nach und nach verloren hatte, obaleich ber Aluft noch zu mar.

Die lange Barte, an welcher man feit bem gearbeitet batte, ba bie guit gelinder geworben, war fertig. . Gie wurde in bas Baffer gefetet, und Die Leute von berben Schiffen, welche fich bie grofte Doffnung von ben Auffuchungen macheten, Die fic erleichtern murbe , gaben ihr den Mamen ber Britibliefung. Den ibten wurde bas Gis aus bem Daicofluffe burch ben Strom fortgeführet. Man fetete fo gleich bente Schiffe in ben Stand, ben Bluff vermittelft ber hoben Aluthen himmter ju fahren; welche sie vor bem Can-De ficherten. 3ndeifen murben fie boch buich antere Binterniffe bie ben 24ften bes Brachmonates aufgehalten, ba fie benn an die Mündung des Bluffes gekommen waren und nach Morden unter Segel giengen; und eine Menge Eis, wovon fie bis nach Norden bee Cap Churchille begleitet murben, binderte fie nicht, noch vor tem leften bes Monates ver der In-I Contry vorben ju geben, welche in ein und fechijg Grad viergig Minuten ber Breite ift.

Den iften des Beumonates wurde die Butfeblieffung, welche mit nothigen Lebens. Man ilbes mitteln für gehn Mann auf zween Monate belaben worben, ju bemjenigen gebrauchet, mo. auf Entde. p fie beitimmer mar. Der Sauptmann Moore und ber Agent ber Commite fcbifferen fich mit acht Mann auf folder ein, um bie Deffnungen ber Ruften ju besichtigen, nachdem fie Ich wegen eines Cammelplabes an ber Marmorinfel verglichen batten, wo ihr Schiff fie Dier andere fich bas Lagebuch, wie ben ben andern Sahrten ber Entichlief-

Ellis. 1746. fung; und biefer Unterfcbied nothiget une, jur Bermeidung ber Bermirrung, ben Bern Ellis reben ju laffen.

Bir fuhren, jaget er, gegen bie Rufte gu, wo wir une bie Racht über an bem Gie fest macheten. Den folgenden Lag mußten wir burch eine große Menge Gisichollen bin burch, welche nebit ben Untiefen und geben die Sabrt febr gefahrlich macheten. Die Ciant maur an ben Ruften, welche gegen Norden ber Dieberlaffungen ber Compagnie find, iet. geten fich jummiten in Sauten von vierzig oder funfgigen, auf den Soben ber In ein, mie Beiden, wodurch fie une ju rufen ichienen. Da unjere Abfichten aber nicht Die Mandang betrafen, fo fubren mir weiter, ohne ihnen ju antworten, bis an die Iniel Knight in gwen und fechug Grad gwo Minuten, woielbit wir die Rache vor Anter gubrachten. Die bobe Gluth flieg Dafelbit auf gebn Juft. Den gten gaben wir uns viel Mube, une ber melflichen Rufte ju nabern, wo mir eine febr weite Deffinung entbedet batten. Dasid in me Wetter und Die biden Gieichellen , wonnt mir auf allen Geiten unngeben maren , mangen uns, nach ber Brief Rrugbt wieder jurid ju tepren. Da bas Meer ben ster rin fieller und Die tuit wiel beiterer mar: fo faben mir viele Infen, ale Biby, Merry Beba u. f.m. Die voller Beifen, ohne Baume und ohne anderes Rraut, ale ein wenig Schlangermur; nebit emigen in Gronland und tappland gewohnlichen Pflangen find. Diete 3 bin und überhaupt alle an eben ber Rufte jeigen Steinhamen, beren Uriprung und Geraub man nicht weis : ob fie gleich ben englischen Schiffeen befannt find, fo lange ne bos band benichen in.

Den sten giengen wir weiter gegen Guben ber Infel Bibe in ber Boffnung bir fibe Deffnung binem ju fabren, bon ba wir vergebens verfichet batten, une ihr ju naben, Wir maren aber nicht gludlicher. Gieichollen von einem unermeftlichen Umfange, wode bie Gluthen babm trieben und auch wieber binausjageten, ließen uns urtbeilen, dan bier Uncornehmen grundglich mare. Rachbem mir gegen Morben bie auf gwen und bechog Gest probli M nuten gesahren: fo fuhren mir gegen Nordweit; und ba wir burch eine Meng Sand amichen vielen iche niebrigen Inseln bindurch munten, so liefen wir in die Neuil. bay ein, Die mir fur eben biejenige ertannten, wo wir von ber Mitragefeite ber \ iel 36 einzulaufen pergebene perfudet batten. Gie mirb von biefer Infel bevordet, Die acht Geene m gegen Giboft bavon entfernet ift. Gie ift geräumig; und mir wurden überzeuger boi ? fich mit einem gemlich breiten Aline enbiget, welcher von ber Weiteite berabtonim: 3. feite fant, meldes fie umgiebt, fleigt fanft in bie Bobe und bent nur nieben : " eber Relien bar, Die mit etwas Moone und menigen Pflangen bedocket find. Dieleite 25 fahrt in bie Newilleban ift gwifchen bem feiten tande und ber Infel Bibn gegen Erm

maur

feit bei Eruf über bie Canbbante giengen, murben mir burch bie Gluth auf eine Rette von 1 . . worten, wo wir unfern Untergang fur unvermeiblich anfaben. In bieten gebin ind ftanten hatten wir unfere Erhaltung ben Eigumaur aus funf ober leche Canecen .

genichaften ganglich. Wenn bie eine ber einen unjere Dube aber mar vergebene . und vor be

bie fi dill bieln bis u fe Kil meife frange bem !

find il ben G Man bearbe eben & th 200 Peir un De urdupt : i.he ir Delichia onen a 211 111 Tripa! Rutte alle: Reben Tem gen

dur lander derer west alla

s. Man bat icon gejager, bag anbere fie fur Richrung folgete; fo bemerkete bie antere einem Briber ber Eigurmaur baiten. Ellis machet bier anbere, fie bieben fo gur nicht einmel anat !! eine mert fonberbarere Berbachtung. Auf bieter Do- neifen Richtung. Bie mollten bietem geneilt. he, faget er, mitten unter bem Eife verloren bie burch abbeifen, bag wir bie Dabeln miber mit Rabeln in unfeen Compoffen ibre mogneriften Gir nem burd Cunit gemacheten Magmen ! "

ig, ben Geren

er an bem Gie Eisichollen & n. n. Die Giqui. agnie find, jeiper Injeln, mu be bie Danding niel Knight in ubrachten. Die Mube, une ber m. Das idicini en maren, man-Reer ben sten viel Mierry John venia Edianami b. Diete Binan ig und Gebraud

defining burd in ne the 40 cases. Umtange, meide thetien, dag tiers en und jechzig (fra burch eine Menge eix in die Merilis rate Der Josef Who , die acht Etenne aberjeiget, tie !! berabtenime 2. problem . . .

io lange ne dices

Dielmirie m graffit ? ... em mir .. tette von in i nen ación in income Cancten .

Pete tie ambire e really west everend year to Meen bierem 3-1 art' Blate " R W. T. the was a strong on gebeite, und riet fie

bie fich uns mit Bi'dbeine naberten. Gie fchienen über unfer Unglud febr gerühret gutenn: Ellis, 1746, und anstatt baf fie ben geringiten Bortbeil bavon hatten gieben wollen, fo leifteren fie uns vielmehr wichtige Dienste. Gie entferneten fich nicht allein gar nicht von uns, jo lange bis une die Bluth wieder flott gemacht hatte; fondern es fuhr auch ein Breis, welcher diefe Klippen gu fennen ichien, mit feinem Canote por und ber, und biencte uns gum Quegmeifer über alle Die Untiefen. Alles, mas man alfo von Diefer Leute Bemuthsart in ben frangofischen Reifebeschreibungen und auch in einigen von ben unferigen lieft, ifimmer mit bem Zeugniffe nicht überein, welches wir ihrer geutleligfeit zu geben verbunden find.

Bie bewunderten ihre Weichicklichkeit nicht weniger. In Ermangelung Des Gifens Nadrichten find ihre Bogen, ibre Pfeiler und ihre Barpunen mit Babnen, Knochen ober Bornern von ihnen bon Scethieren verteben, woraus fie jo gar Aerte, Meifer und anderes Berathe machen. Man murde Mube baben, fich vorzuftellen, mit was für Befchicklichfeit fie Materialien bearbeiten konnen, die zu diesem Webrauche fo wenig geschickt find. Ihre Mabeln find von eben ber Materie. In ihren Banden bienen fie, ihre Rleider fehr lauber zu naben, melthe von ber Eunvohner an ber Bubionsban ihren nicht unterschieden find. Diefe Aebnlich feit und die Achnlichkeit ihrer Sprachen und Webrauche fann einen ichliegen laffen, bag fie ur pringlich von einerlen Mation find. Diejenigen aber, wovon ich rebe, find überbaupt weit geichickter, geiprachiger und gesitteter. Ihre Beiber fteifen ihre Stiefelchen icht mit Anchbeine, mie ber andern Eigumanr ihre. Die Mügen find auch ber berden Beichiechtern unterschieden. Gie beiteben aus einer Baut von einem Buffeleichmange, ber men über bas Wenar bangt und ihnen wirflich ein ichrechliches Anieben giebt, aber von ei m ungemeinen Ruben wieder verichiedene Arten von Mucken ut, wovor fie fich fonit nicht proabren tonnen. Diefer Kopfput, ben man fo gar an ihren Rindern fieht, wenn die Rutter nie noch auf bem Ruden tragen, giebt ben lanftmuthigiten und friedfertigiten un allen Eterblichen ein barbariches Unfeben. QBenn fie fich jum Frichen in Das Meer eben: to nebmen fie eine Mafe voller Thran mit fich, woven fie ruchweife unt eben fo dem Bergnugen trinfen, als uniere Secleute Branntewein trinfen. Bir baben jumei-🐂 geie ien, nachdem sie ihre Blaie ausgeleeret hatten, dan sie solche mit Wolflust zwicken uppen burchiogen. Bermutblich bat ihnen Die Erfahrung Die beiliamen Wirkungen es Ebranes in einer himmelegegend zu erkennen gegeben, welche niemals obne Etren ifft. Man bat fich in Europa berebet, biefe beute mobneten ben Wutter über unter ber be: allem, das ut eine gang falfche Stae, und wird von allen dengenigen umvahr be-Den , melde ihr gand befindet baben. Der grofte Theil fift nur eine Rette von Beifen; wenn bas Erbreich in emigen Thaleen auch Tiefe genug baben follte, fo ift es boch andig geworen, fo bart, ale ber Belien felbit, und folglich ju unterirogiden 28chnungen ttel. geichieft.

Nachdem wir erkannt batten, bag wir bas geben ben Efficimaur banten mußten : fo Arreichung ten wir une vor ber Seepferde Infel vor Anter, welche wegen ber Menge biefer ber Ente. Thiere dungen

werben. Das einzige Mittel, welches uns jum Beichlinfe ber übermäßigen Ratte gu. Allgem, Renebeschr, XVII Band,

e übergengeten und, es tonnte biefe Unord- abilfete mar, baft wir unfere Compaffe in einen burd bas Berühren bes Magnetes nicht ge- marmen Ort brachten, und fie ba bielten, mo bie ert werben. Diefe Cache, welche von allen Rabeln to gleich ibre Wirfiamfeit wieder befamen tanbern, die wir auf ber Entichtegung maren, und richtig wiefen. Ellis tage fich in eine lange achtet wurde, muß fur ausgemacht angenom. E flatung bieles Unnfandes ein, und ichreibt fie,

Mis, 1-46. Thiere fo genannt wirb, bie man beständig ba antriffe. Beil fie bie oftlichfte von benen ift, wel ben wir uns genabert baben, und am wenigiten von ben Wilben bejudet min weil fie ihnen am weiteften aus bem Wege liegt: fo barf man feine andere Urlade vonter fer ungeheuren Angabl Seepferde fuchen, welche fich an einem to einsamen Orte veram. meln, um da elbit ibre Jungen gu geugen. Gen die Urfache führet auch ohne 3 vert. ermegliche Blige von Scevogela babin.

Den i ten fuhren wir dicht an ber Rifte meg gwilchen einer Menge großer G. len, welche um uns berum floren; und wir famen nach Whale, Cove in wer und ich gig Grad brenftig Minuten ber Breite. Gine Ban, Die wir gegen Weiten entbet ... geigete une viele fleine Infeln, von ba mir bald einige Wilben auf une gufommen inne 2Bir beobachteten, daß fie wegen bes reichen Bischinges ordentlicher Weife bie alle: . . . . ften Ju'eln erwabieren, um bafeibit ben Commer über ju mobnen. Da ber Bangen. gewünf, bet batte, in einer von Diefen Infeln auszufteigen : fo begleitete ich ibn :: .... Beuten in einer fleinen Schaluppe, Die uns nur bagu bienete. Raum maren in gung Land geftiegen, fo faben mir une mobl von gwangig Efguimaur umringet, welches fait ter Weiber ober Rinder maren, Die an ber Rufte rubig berum fpagiereten, unterben in Die Manner auf ben Buchfang gegangen. Des Bauptmannes Abitebt mar, auf bei ... Der Brief gu tieigen, um batelbit von biefer Bobe einige neue Groffnungen ju e .... Die Eigumaur macheten baber fein Sinbernig. Noch unmigen Bed achrungen une fo gar übergeitgeten, bag bie Gluth in ber Ban von Diten fame, febreien mir mibe on Boid jurid.

Den riten, ba wir wieber unter Gegel gegangen maren, tamen wir an eben ben Lage ben einer Spige an in gwen und fechug Grad fieben und vierzig Mimiten ber Brite bon ba wir eine breite Deffnung entbedeien, Die fich gegen Weifen erftredete, und mede ich Corbetebay nannte. Indeien benabmen uns boch zwo Urfachen bie tuit, borneten Julaufen. Die eine mar a ban bie Gluth bafelbit von Diten tam, und bie an' ... 'n ber Sauptmann ben G. und ber Ban ju feben glaubere. Bir trieben bafelbit e ...... bei mit den Eigannaur, Die alliver iehr gabireich find . und mir fammelten eine Die .... fiches Baffer in ben Biblen ber Relien, wo es fich von bem gerschmolgenen Et im meit. Enblich febreten wir wieber nach untern Echiffen, bie wir ben igten in eem . " lich guten Vreede grieden der Marmoriniel und bem feiten tanbe vor Anter im" .... ter umerer Abweienbeit batte ber Dauptmann Smith von ber California imter . . . Die Rankingebar ju befichtigen, welche vier Geemeilen von ihrem Unter .... Beifen mar. Drenft Beemeilen, bie man auf perichiebenen Begen von Beife . . Maden gegen Diffen that , belehreten une nicht allein , ban nich biebe Deffnung in : . . . . endiget, tonbern auch, baft fie voller Reifen und Canbbante ift. In eben bem ? . . .: wir buruf gefommen maren, murben bie berben langen Barten fangft ber Riefi. bem Cap Jolabert in bren und bechgig Grab funfgebin Minuten ber Breite und ? mod Gallerton in vier und lechtig Bead viergebn Minuten auf Entbedungen ausgeich fet.

Als Ellis wieder am Borbe mar, fo lichteten Die berden Eduffe ben viergebeto 'd Anter und ber bauf wurde nach Morben gerichtet. Den gangen folgen en Lag in meint über bide Ensichollen gehen, welche endlich ben Pan veriperreien und Die Englande ten , fich an ber gröften feit ju machen. Dar Meer mar ben ibten miet ... fich aber baid wieder von einer Meinge Gelfen und Canbe aufgehalten, Die for nem

Meer wieder webl a beite li Eduñ

einem ' ben de friebe at in Sin selm & Emil. felm. fruchtba ACE (1)

Deie bla 1155 HA rinem o **D**lange

Polic i 11). minic . N.

133:

ben.

agen : 2 tan p ble of n a gr

PH . VII balce then mi inen (9) urbe. Ben

afternia

ichfte von beren n besucher wind, ! Urtache vondier en Orte ver amohne Ziveis.

großer E. ...
in wen und ig.
keften entdet in,
tukenmen inse,
die alien in in in
den Arug wow
hichen in in ang
melchen in in
in, inde den die
ket, das die in
tagen in ein in
tagen in ein in
tagen in ein in

breten wir tiete mir an comma immed Section edete, inha a e buit, tarriter bie antere, tie reibit e · · · · en encolar con men E : " gren in com. " Anter tan ned trusters your Unterpade : bull jestigen . 4 inung (" i) ca ben bem ? ! " ber Killer rente de la cal Hit . . . . . . . . . . . en biergebeite: 18 n Ban o more E .. 11.00

Che total they of

with and of

Meer giengen und von der letten Ebbe trocken gelaufen wurden. Da das Gis ben isten Ellis, 1746 wiedergekommen war: so war man genothiget, mit vieler Schwierigkeit zu laoiren, wieswehl auch mit vieler Anscheinung, daß man durch dieses Mittel die bevoen langen Bailen beito leichter wieder sinden konnte, für welche man nicht ohne Unruhe war. Die benden Schiffe trenneten sich so gar von einander, um sie zu suchen.

Ellis naberte fich bem tande in ber Pinane in vier und fechgig Brad ber Breite unter Boidaffenbeit einem Bergebirge, welchem er ben Mamen Cap Sry, ju Ehren bes Mittere Arn, eines bestenbesber ben den Bauptern der Comnate gab. Auf feinem Wege traf er eine große Ungahl Wall: Can Jiv finde an, welche fich gegen bie Rufte bewegeren. Dieft binderte ibn Doch nicht, Die Cobe und Bluth ju erforschen. Er fand, bag bie Bluth von Merten fam, bag fie ungefahr sebn gut boch an ber Rufte flieg, und baf fie ben bem Boll und Moumonde auf bren Camben lang boch mar. Die Rufte ift von einem fauften Abhange; fie erhebt fich aber febr. In einiger Entfernung ichemen Die Bigel rotblich und febr eben, aber burchaus uns fruchibar qu fenn. In ben Thalern ift bas Erbreich ichwarglich und brungt ein giemlich lannes of as bervoe, welches mit einigen Pflangen untermiebet ut, meven einige gelbe, anbere blaue und rothe Blubmen tragen; vornehmlich madelt bafelbit eine Art von Wicken In ben thern ber Leiche im Heberfluffe. Ellis bemertete auch viele Cantplage, Die mit minan Wrate von febr gutem Weldmade, welches bem Bauchbeile glich, und einer großen Monge Codicaria bedecket waren, welches etwas anders an Gertalt und von einem weit Darbern Geichmacke mar, als bas unferige. Er fab auch viele Beerden von Reihmilde rate, mel bes fich auf ben Bugeln aftere. Ber jemer Burudtunft beobachtete er untermems, dan das ABaifer ungemein trube und voll von demjenigen, was die Ereleute Wall bebritter nennen, und von tiemen Studden einer Art ichwargen Gills, fait von ber Boste umerer grouten Alugen, mar. Das Seegras ift bier von einer ungeheuren ban-1). En 5 han diefe Anmerkung um fo viel fonberbarer, weil man in einer fo strengen Diminicipatione wenig Rrauter an ben Ruften fieht.

Minimister an Bord gekemmen war, so gieng man unter Segel, die beiden lauf Barten in, den, ohne welche man nicht besten kennte, die Entrechmoen mis eige ben. Die Javressen img an, sortzunkken, und die benden Schöfe batten fich ier dienen gen nicht ist wieder vereiniget. Indesien trafen sie doch den folgenden Lag einander Die Kule entschießigkeit fich damale, nach einer langen Berathichtauma, man nichte auf langen Barken nicht langer warten, als die den alleier und inzwichen sollte das eine bie auf fint gegen Suden die nie den auf fint gegen Suden die nie den nieder gegen Mer die auf fint gegen Berhaf nieden. Unter denen verschiedenen Maufregeln, die in gunt, die langen Barken nieder zu finden, wurden auch die Pinaisen der beiden die ausgeschiefet, mit dem Befehle, auf dem Cap Arp eine Stange zu errichten, an en Ause man einen Brief eingraben wollte, welcher Amweinungen entbielte, und eis balbe Meile von der Küste an einem Orte, wo man glaubete, das die langen Barken ber munten, eine große Lome fest zu machen. Diese Lome entbielt auch unter einem Innen Orgene einen Brief, wormnen ihnen das Cap Fro zum Sammelplage angewiesen

irbe. Ben biefer Borfichtiakeit nahm Dobbiens Baliotte ihren Lauf gegen No.

Ben biefer Borsichtigkeit nahm Dobbsens Galiotte ihren kauf gegen Morden und die Berdem Bei Salifornia gegen Süben. Ellis stieg in fünf und sechtig Crad fünf Minuten an der west, come Ec 2 lichen

e) Es findet fich meldes von breißig Tuß lang.

Elin 1746. lichen Rufte bes Welcome mit fechs Mann an bas land, um Die Ebbe und Gluth mite foriden. Er fant, faget er, bag fie noch von Morben fam, und bag bie Beit ber bei Rigthen mit benen an bem Cap Fro bernabe einerlen maren, bag fie aber an einer Eine : Die er mit einem Beiden, wie weit bas niedrige Waffer gieng, aufrichten ließ, um bal a Beobachtungen nicht Bewijheit ju geben, bren Auft hober flieg. Das Erbreich ift me mig von benen an Gres Borgebirge unterichieben, außer baftes viel erhabener in fern :: . Er traf bier, wie unter biefem Borgebirge eine Menge ichwarger Ballniche an, und beebachtete, baft man bareibit einen um jo viel vortheilbaftern 28allnichfang für jeine Mat tion errichten tonner, weil ber Billtommen nicht to voller Gie ift, ale Die Gtrafie Dans ober Die migberguchen Ruffen, und baft bas Waffer bafelbft nicht fo tief ift; gronn ?... cte, faset er, woran überaus biel gelegen ift, und welche biejenigen für wichtig ! . . . die Die Matur Diefes Buchfanges tennen. Er tam noch an eben bem Lage mieber :

Madridten

Den goffen, ba Dobbione Baltotte ben tauf wieber nach Bres Borgebi ge ven einer Dan, men, jo batte fie bas Bergnigen, bas Couff California mit ben berben langen . . . . baielbft ju finden, melde fie in vier und fedigig Grab gebn Minuten anger if. Die Brichlichaber auf biefen berben Schaluppen berichteten, fie batten in im Grab ber Breite und gwen und breibig Grab ber lange von ber Mainimmen nung gefunden, beren Ginfahrt bren bie vier Geemeilen breit mare. Mad bem i :: barmnen acht Scemeilen meit fortgefahr n ma en, fo batten fie tol be teg in in meilen breit gefunden; bis babin mare ihr tauf Bordnordweit nach ben: C . . . . fen, pon ba abei batte man fich mehr nach Beiten wenden muffen; nachbe mit bei ge-Meilen weiter fortgefahren, fo batten fie gefunden, ban neb biefer Arm von ber 2 14 auf vier Meilen gufammen ibge; barauf batten fie bemeitet, bag bie Ruften gur ju offinen : fie batten aber ben Mith vertoren, ba fie geieben, ban bas Moller meine fie bulber falgig, ther und burchichtig ben iehr treifen Muften und febr id nellen Groben in balet, meit linker, bide und nicht is tiet mehr mare,

A mertungen Carrier.

Diete Ra beichten ichtenen ber ihrer II wollfommenbeit bem Naenen ber Come boch von Wichtrafeit gu tenn. Wur wollen feine Anmerbungen nicht unte : . . . . . . . aft teler mabenheinisch, iaget er, bag biefe Coffining eine Gemeinichafe in : e . San, bee bat, welcher vielleicht mit bem großen weitbichen Verane eine bat. 😗 🕾 nen Umranten, milde bie Beich ebaber auf ben ban Barten ber bem 35 .... "berbachteten, ift, ban ber Etrom bee Muffhane gebn Stunden lang von ; Barter mar, ale bei in ber Themte, obgleich in einem Maffer, bas viele ? uma . Die Buth, meide bat iach anlief, bielt bas Maifer in ben berbeit ber ben jang und bar aut. Bum anbern, ob man gleich nicht ausbruchtich beit ! Chaft it b an Sterem Dite ein Weg finde, to glaube ich boch, mit Babribeit folgen i . . . . Sait / In Deming bareiber ift. Ge ift mabr, baf bie Beranterung ber !! Der fein mit bem einer Anieben nach wiber ben Abeg in fern ichemet: wenn die ...... auf bei Being auf bei Dheiflache fune gemeten mare, fo murbe bieter C' "mit Mart baben, weil man bamale in ber Aibreegen mar, ba ber Conee id . then manne von allen Die ein bes banbes ablieb, und felglich mar es nicht Dor fliebe bes Meeres füße ju finden, ale wenn man eben bas, nach ben North , et t. n baltbrechen Meere und an ben weiftieben Ruften von Africa fiebt. per gleich gewiß itt, bag ber Strom ber gluth, ber von Beilen fommt, er weit

unftr aget bi ple ift, pren et .bergie -More

beit, b men vo che Uni as wurt ale den Blen ' acht un ite das funt n brei

> ettte: 1127"

Behleu

und Rluth wer re Bar ber bebei an einer Einer, lick, am tenen Erbreich ni me ner tu tenn til te Iniche an, un' and tur to to " ... Me Etrana Dans m. man po

ndrig to a conc miller o icrich ar 11 .0" (0) . amer. m III to a comment This is only : 1. 1.1 12 . . . . the contract of the

my you can be

. Hen . Fr 2 In 1. ... 4 mel es Et a me enten ter c 6 BB 1 77 13' 6 " N111 1 \$ 12 ca B renten hin

who every ere wayen a " id the in

Wellin The etica ? thire it i the tell town of the

ten Rice ficht. Comment

1111, 11 46

"unffreitiger Beweis von ber Birflichfeit eines Weges zu einem andern Oceane ift, fo fol- Allis, 1746. aget boch nicht, baf ber Strom, ber von Diten fommt, ein Beweis von tem Begentheiale ift, weil man weis, daß in Magellans Strafe bie Gbben und Blutben aus benten Dice. aren amander begegnen. Heber Diejes laffen febr frarte Brunde voraus feben, baf eben "bergleichen geschehen muß, wenn man jemals zu ber Entbedung eines Weges gegen Mordweit gelanget.

Die benden Schiffe fanden fich so nabe an Wagers Straffe, bag, ben ber Bemiß- Beolachtung Beit, Die man von einer andern Geite batte, baft die ordentliche Bluth in bem 2Billtom- wegen 28a. men pon Morben fommt, Die besten Dauptleute fich fur verbunden hielten u), alle moglie gete Etrage. de Unterluctungen wegen biefer Straffe vorzunehmen; bas ift, es gewiß zu machen, ob wurflich eine Strafe oder nur ein Gluft von fußem Waffer ift. Gie konnten nicht eber als ben goffen einlaufen. Dasjenige, mas man Bagers Grafe nennet, liegt nach biefer Inten Beobachtung, in funf und techzig Grad brev und brevftig Minuten ber Breite und be und achtig Grad ber tange von fonden. Ber ihrer Einfahrt hat fie an ber Morb. ite das Cap Montaign, und an ber Gudfeite das Cap Dotbe. 3br fcmalefter Theil Pfunf Seemeilen westwarts von biesem letten Bergeburge und wenigstens funf Seemeibreit. Der Strom von ber Gluth hat baielbit alle Befrigfeit bes Baffers aus einer Bolleufe. Ellie verüchert, ban ber Etrom von ben boben Aluthen acht bis neun Cermeilen einer Stunde laufe. "Als wir an biefem gefahrlichen Orie angefommen maren, taget er. b waren wir nicht niehr Berr von untern Schiffen und ber Strom ließ die California vier ber funimal fich herum breben, ungeachtet ber Bemubungen, welche bie Schuffeleute manbren, folde aufubalten. Man erfauncte über Die Bewegung bes Meeres. Es bete, es machete Burbel mit eben jo vielem Eduume, als em Baufen Etrome, Die rch eine Menge Actien gebrochen werben; welches gleichwohl nur bavon bergufommen ent, ban ber Canal bier fehr enge ift, nach Berhaltung ber ungeheuren Menge 28af-, Die er empfangt. Gine Menge großer Gie dollen, Die que bem Billtommen fan, lieien mit une hinem; und ob mir gleich iehr meit peraus maren, to murben fie but were por une binaurgesteinen, bait durch die unordentliche Bewegung der Erro. mieter beiter ums geteinden. Wir brachten ungefahr bren Stunden in bieten gewalt. men Unitanten in. Ma b'em wir aber enblich ben Gunt ber 2Bilben paffret maren, 🥽 ber Canal breiter und die Auch id neller wird: fo fanden wir uns datelbit begueiner. leter Euro mud von einer Rette tamer Enlande gebildet, Die fich langet ber Rotoffute 80 fc 11 ...

Der ; ften paffirete man ben Deerfind, welcher eine gemlich gute Nhiebe ift; neun jebn Scemeilen bober, an eben ber Citte bei Straffe. Darauf ent dete man balb t ti born Aufenth i'r ffir die E b i'i pri iben bir en ichr ei ha einen und mit. Keis ir angeden Vorein, welche bie por ale in Biebe : febern feinen. Dieber Die murbe gu Conen ence Actionaires bieler Ru Douglas Gafen geranett. Man beseit gie bie Echiffe thit is herijehn bis achtiebn. In en 28 nie; und in einem fewerlichen Katheberathichta-Imm who wegen des a ubwurderber Muteis, mit Eicheibeit pi erlennen, eb der Canal, man lich befande, ein Ruft, eine Etrane, ober eine Ban mare. Der Schligt mar, 📕 follten fich bie benden Schuffe mieber nach Douglas Baten guruck begeben, und bie ben-

n Dag war einer von ben vornehinften Punieren bes Bertwechiele gwilden Arthur Dobbien und Saupemanne Boobleton.

iElies 1746, ben langen Barten ben folgenben Lag biefe Unterluchung vornehmen. Inbeffen beichie man auch, um Die Echiffe nicht langer in Gee ju balten, als ohne Wefahr gef teben ! ... te, man wollte ben aufen August ben banf nach England nehmen, wenn bie berben Big ten um Dieje Beit nicht wiedergefommen waren.

Harridan. gen die Sama gen den Doue glasbafen.

Die Bauprleute nabmen Dieje Unternehmung felbit über fich, giengen ben gifter big Beimienates, ein jeder in ber langen Barfe femes Eduffen, mit einigen Beies, kau. und einer genu ftomen Angabt Manien unter Cogel. Gilts harre an Diesem Unternamen bas pornehmtle Antheil, und man tieflet es baber auch in temen Worten por.

2Bir nibmen mit einem fri den Bunde ben tauf von Morbweit nach Wofen, in mir Die Breite Des Canales von je'in Germeilen bis auf eine vermindere fanten | vo murden wir gegen Abend burch ein grauliches Begand beinrubiget, meldes ben ob. tido e n cinera congeneracia Manierralie qui bi, come das geringite Merimani, o entbeden fonnten, mober es fame. Man ergent togleich bie Parten, Unter in mein einige teute an das tand ju ichiefen. 3ch begab mich mit unter beren Amant. aber an bie Rufte famen, fo fanden mir nie mit Aeben beiebet, und febr jabe. D feibeit der Made, weiche fie uns fait fogleich entzog, gwang uns, wieder am 300 ren. Indosen batten wir doch, ich fann es mobi bagen, in wenig Augenblick jenlichife Schaupiel, welches man fich nur jemale einhilben fann. Unermei . welche in ihren Manen gerbrochen gu tern ichienen, bingen von allen Geiter Ropie. An vielen Diten fiden Manierfalle von einer Spalte in Die andere . . t. " Cotte naben man E eine ein von einer ungemeinenen Die und tamar ... mie Die großen Praetpienen neben einander gestellet maren. Miches aber be . . . je wiel Edbreiden, als große Studen gerbrochener Geten, Die mur ju uniern 3. und welche burd bie ausbebnende Rrait ber Ralte von ihren Gipfeln lovgeriff. einer unbeiderablichen Notigfeit bis auf uns herunter geroffet maren.

Bur brachten bie Da be in einer tobtlichen Unrube mit und gleich mit Lages febieten mir geidimind mieber an bas tand, no mir nicht lange bairi; ban bas Olerande, mejd es mir ungeft brijde gehoret hotten, pon ber 2: 100 umamet minde, bie fich in einem iche eingen Wege aufgehalten fant. Die " na ... gebener, und ihre Edmeiligte t erftaunfich. Donge gleich bundert ment bered a Cambo Carlot of that makes the particle Milling to the confebr fagig. Die Kluth liet erbentlicher Webe fungebntebalb Auf: b. b.g. Bell und Meumende mar bie bebe Bluth teche Stunden. Abler faben bei ber Canal binter bem Manertale auf tum iber feche Geemeilen öffnete, und i moten weit gegen Moten eritrectete. Munmehr fanieten mir große ib. ff ... Mage. Die einte Schwierigfeit mar, über ben Maneriall ju kommen. D verbicher batten; je tanben mit weniger Getabr baben, als man es fich er : 3dem ute vie eine Weighr lauten, und gieng in einer fleinen Echaluppe ... t. Starte himiber. Baid baraus murben mir verncbert, ban man ibn obne 000 firen tomite. Ben balber Gluth maren Die untern Gemanier mit ben ole : . . b ben balber Cbbe bie obein mit ben untern gleich maren; und in biefen . . . Hanten mar bie Kaber feiche.

( Parett of to commission.

Mir faber bier bren Biblianer jum Boricheine fommen, Die mit ibne und tamen, und beren Gebrauche bon ber anbern ibren nicht unterichieben mat

Øcft. ben ! me le 23rei une c feben uns ii fie in riicf . und ci

prache

Dier &

Menc & Tolle. wiche n Mr 311 hrun 1.11

Øschall

7 Fer Com

inderfen be lan

r get traben finns

Die benben Bate

len ben mig . ge

on Same

Police.

ricus II

nach Main.

didre time

at tach a

111.4.00

Mount

1376.

. 3.1 ,

10.11

101111111

Centra

150.00

anac i

1116111 1 1

11,735,43

( 11111 )

. . 1

2.

culte.

, 1. 1 1 17 11 .

1

dr at 1

Pro Car

1001

n biere 0

att thick !

ichen min f

111 Gline (1)

fer min.

Bestalt aber mar lange nicht fo boch, und wir bemerketen mit Erstaunen, baf fo wie wir Ællis, 1746. von bem Bort Dorf weiter gegen Morben rucketen, alles an Große abnahm. Die Baume felbft murben endlich nichte, ale Stauden. Endlich über fieben und fechgig Grad ber Breite binaus faben wir teine Spuren mehr von Menichen. Diese Giquimaur tamen uns ein wenig furchtiam vor, und wir waren vermuthlich bie erften Europäer, Die fie gefeben batten. Da fie aber burch unfere Biebfofungen angereiget murben: jo traten fie mit uns in Sandlung. Man gab ihnen ju verfteben, wir batten Biloprat notbig, welches fie in ihrer Sprache Tuttoa nennen. Gie fehreten geschwind wieder nach bem Ufer inrud, wo wir fie mit einem guten Borrathe von mancherler am Teuer getrochneten Gleifche und einigen frieden Studen Buffelfeitch ankommen faben. Bir erhielten alles, was fie brachten, für einen guten Preis.

Den gien August giengen wir über ben Bafferfall, oberhalb beffen bie Rinth nur nier Auf hoch tieg. Die berden Ruften waren febr feit, und wir fanden mit einem Gente Mene von hundert und vierzig Kaben feinen Grund. Man fab weifte 2Ballifiche und 2Ballwife. Unfere Leute aber murben burch ben Weichmad bes 2Baffers, welches fait linke mar, icht weing abgeschrecket. 3ch für mein Theil war allezeit überrebet, biere Gungfeit mare ur auf ber Dberflache, und unternahm es, jebermann bavon burch eine febr einfache Erbrung zu überzeugen. Eine Blaiche, Die ich forgfaltig gutopfen lieft, murte bis auf drent-Raben tief himunter gelaufen, wo man den Stopfel abjog, ba fie fich benn gleich mit affer appillete, welches wir eben fo falgig fanden, als bas in bem atlantischen Meere; niere Boffnung lebete miederum auf. Allein, Diefe fehmeichelbaften Borffellungen merten nicht lange. Den gien zu Racht nelen bie Wemaifer fo ploplich, bag wir, um ben Dern Morgen Die Urfache von Diefer jeltramen Begebenbeit ju entbeden, Die Parten erfen, uns vor Anter zu legen. Kaum war es Lag, so giengen wir an bas land, und gen auf Boben, Die nicht weit von ber Ritte entfornet waren, wo wir mit vielem Been erblickeren, bak fich biese vermennete Straffe burch gween kleine Klufe endigte, bie t emmal idufbar waren, wovon ber eine aus einem großen See fam, welcher gegen weit emige Meilen von une lag. Alle unfere Hoffmung verichwand alfo auf emmal; unfer einziger Lioft mar, ban mir alle Zweifel wegen ber Beschaffenheit eines Meerne beben, ber bie Streitigfeiten vereiwigen konnte al.

In benen vier und gwangig Stunden, Die wir in Diefer Begend gubrachten, tamen Manbandelt mit Andianern angefüllete Canote gu und , welche und Buffelflench und getreugte lach mit einigen rachten. Bir taufeten, nebit biefem Borrathe, viele von ihren Riefdern und Bogen. bymibeten une aber vergebene, burch uniere Beichen, von ihnen einige Machricht von Rappenbergmerfe und bem Daienn eines andern Weltmeeres an ber Weibiete gu eren. Ich machere ihnen einen Rift von ber Ruffe, wovon fie nichts veriftunden, eben tenig als von unfern Aragen. Es befand fich unter ihnen ein Menich von einem fehr in Moseben, welcher von einer andern Bolkerichaft zu fenn flien, wiewohl er nicht angelleidet war, fo dag wir auch urtheileten, die andern batten ihn nur mitgebracht, um bas Beignugen ju machen, une gu teben. Moore bilbete fich ein, es fonnte mobil Befangener jenn, weicher biefen Bitten in Die Banbe gerathen mare; und ba er auf

ming aller Broufet biene jur Berminberung bracht murbe. Dedivierigfeit bes Unternehmens, indem job

<sup>📫</sup> Ror beobachtet in feinem Berichte, Die Er- ches baburch in engere und ficherere Schraufen ge-

Ellin, 1745.

Die ungemeine Begierbe Acht hatte, Die fie bezeingeten , une alles gu verfaufen , mas fie mir. gebracht batten: jo ichmeicheite er fich, er tonnte biefen Menichen mobl faufen, in 50 Boiffung, einige Macbrichten von ibm ju erlangen, welche uns batten weiter fubren fon nen. Man both ihnen eine Menge Waaren an, und machete ihnen Beichen, bie beite pertieben ichienen : allem, fie verwarfen alle umere Anbierbungen barenadiger 30. Untere Barten lichteten ben gten bie Unter, um wieber nach ben berben Schiffen gut Em febr beitiger 2Bmb brachte une um einen Mann, welcher von einem Cegeliter .... gernien murbe. Wir giengen aber gludlich mieter über ben Bafferfall, und fa ..... ren gu untern Schiffen.

Urfachen gu fortebungen.

Ber bem Berbruffe, ban mir obne gludlichen Erfolg jurud gekommen maren . . . feinern Nach te Thompson, ber 28 andarit von Dobbiens Galiotte, bem Rathe Breifet . . . . . Aufmorbionifeit ju verdienen ichienen. Da bas Wetter tebr truge und bar .... hach geweien, ale bie berben Barfen ber ihrer Burudfunft giemlich weit von fufte giengen : mar es ba unmoglich, bag man einige Deffnungen vorbergegange : em if bemerket ju baben, vornehmlich an einer febr erbabenen Mitte, Die an vielen 2 ben großen Breiten griechen ben Webirgen, boppeit mar. Ellis beifritt Diefe Borite .. Dibeifen, taget er, murbe ich boch von gang anbern Bewegungegrunden bagt a. ... melde weime ir bie aber aus bibe : Luthen miren, bie mu beebachter batten . 3. 3. "im Douglasbaren freg auf nebergebntebalb fint in geraber bine, ba ne big Mist crops Zengriffe von gebre bint boch in bem Poertunde ftien, ob fold " nober geben Germanen naber an bem Willfommen lag. Da über bines bie ? . . the naving an dem. Banchalle nich togan eber ereign te, ob ist ber dienh in in 2 Ber meiter gegen Weiten lag : fo batte ich Mube, biefe Umitanbe mit emanter : gar gebne an biefem Orte eine Gemeinichate mit einem anbern Doane in b Marie eigenen Ber achtingen botten abo mehr Starte, ale bie America to bie "Dan ich feine Parten naben. 2Bir vereinigten untere Brunde in bein Nam . amed tel man mettig, und ichten ind mit bem Einel me, man mollte gert nicht Market and totales and be be no but to Rail numer benches in with a , to bong made ber Refolution, bas ut, der Warte von Docume Obacie Aurean march

> Di eben bieler Berkimmung geftet & is bligg, brachte ich eine Meine ta ben por a um teit gu teken, ban fich an ber Marbiere in Die Man in id Die Neppitebag genannt batte, ein Wei in einen andern Dagn finder by a brete, that Exempel, bar, to the man gegen Morben terrendicte, but jeit bober maren, und ftete trüber famen ; baf auch bie Calugteit und ? . ? teit des Maiere in dem Millemmen jugunehmen ichien, le dafi man ben (18 res aut molt bis viergebn haben fiet fab : ban man obne Authoren eine .... 28ailniche an ben Mutten antrat; und ban man baselbit oftmale bemerfet b Morbmeihrinde bie bochijen Giathen allba veruracheten. Aus allen biefen 2000

ich. cs abgeho ren, a aber v der no

tion al

Menge Mitter eingeid gab. einer A nige in ritrecte mem Ur Maniber de fich

eceni:

er bu

20

len , 1

15pll

u Ein Journalift muntert fich ban fein Enge fant . ben bie it Doffnung bas Geis gehabt, unter b. en auter & emmane bie auf bas toigenbe Sabr gir bleiben. Dies mar bas rechte Mittel fich mit vie . le einehielten niche baf fie bie im ! " let Gem übert und weniger Wefahr ju unterrichten.

D. Gimige, faget et, maren fait u . . . . Wemerfen aleich

<sup>4</sup> Der Bormand mar ibre 3 " ben follten , ein Theil von bem C' " .

fen, mas fie mis l fauten, in de etter führen fon enben, to it is ådiger More; dinen in! Cadh --

I, unt tar ere men maren i in mental and a con-15 54. 01. ort ven 1.1 1. 1 araanne. oreless ? 10 B 110 m taka ar ar . ten benn bie i

110 's ... 1 1991 1 S 21. 2 . . 1 1 eman . . : year or a 6 2 15 62 20 113

y, recide minten ... 1. 315 . 32 3 313 Bu 719 (19. C. ne un o'l merter ha to Real Greek in

tem Ediffer " 90

ich, es follte eines von unfern berben Schiffen unverzüglich zur Auffuchung biefes Beges 集lie, 1746. abgeben, ba unterbeffen bas andere feine Rachfuchung fambl in ber Wegend, wo wir maren, als an ber Cubieite, wo man noch nicht bingekommen war, fortiegen follte. Da fich aber viele Blieber Des Rathes meinem Borichlage beitig widerieget batten; fo murbe folder nach ben mehreften Stimmen verworfen a).

Den izten giengen Ellis, Thompson und der erste Untersteuermann in der Resolution ab, um Definungen an der Nordfuste zu fuchen. Gie trasen auf ihrem Wege eine Menge ichwarger Ballfische und vornehmlich eine ungeheure Ungabl Ballroffe an. Um Mitternacht, ba fie fich gleichfam gwifchen ber Rufte und benen Infeln, Die fie bebecketen, eingeschloffen fanden, marten fie bas Gentbler aus, welches ihnen nur drenftig Saben Tiefe nab. Die Abnahme bes Baffers, welche bestandig fortgieng, machete, baf fie fich unter diner Angel vor Anter legeten. Den isten rudeten fie nach ber Rufte fort, mo fie auf eisige Boben fliegen und eine Deffnung entbecketen, Die fich viele Seemeilen gegen Subweft mirectete; fie erfannten aber ju gleicher Beit, baft viele Betten von Steinen, Die von ciem Ufer jun andern himiber giengen, und fich fogar ben der Ebbe zeigeten, ihnen nicht Maubeten, weiter fortgurucken. Gegen Morten von biefer Deffnung faben fie eine andere, be fich eben fo ichloft, bren Geemeilen von ihrer Mündung. Da fich nichts weiter barber hmans zeigete: fo kehreten fie noch an eben bem Lage wieder an Bord.

Die Jahresgeit war noch nicht fo weit vorgerucker, ban fie nicht Zeit ließ, noch einige Rathiching Externatungen gu magen. Man fabete einmutbig folgenden Entichluf, welcher in ben beswegen bebi dingen des Rathes angeführet zu werden verdienet, weil er, nach Ellis Urtheile, 🔐 offenbare und entscheidende Cachen embalt, welche die Butlichteit eines Weges

34 bem am Borbe ber Dobbiens Galiotte, in bem Douglasbafen, ben igten Aug. ger g. a tener Rathe. - Nachbem man genaue Nachfortchungen wegen ber Deffnung Mout, worde megemein der Wagerfluft ober Wagers Etraffe genannt wird : fo thun the Estimona Dan wir fie auf allen Ceiten ganglich vertropfet, und ohne Gemeinichaft mit irgend einem andern Orte, als tem Willfommen, gefunden baben; und wir baben aus der aufern ber finden, aus ber angebulichen Etrecke, aus ber Liefe und Salgigfeit 🖿 Bailers, fogar fanfig Geemeilen weit von ber Mündung, genetheilet, fie muffe ein Im bon Der Billfommen febn. Da wir anterer Geits gefinden, baf bie Bluth an ber of iden Ritte des Bultommens, vornehmlich bier, außevordentlich fleigt; da man noch weis , w. ber biefe großen Baifer bafeieft fommen , ausgenommen , bag in allen benen enden, wo wir die Kluth beobachter baben, wir gefanden, dan fie dem taufe der Kufte t, indem fie von Rorden komme, und bag die bodiften Waifer von den Nordweffwin Derrerachet werden; ba wir boch gleichwohl wiffen wollten, woher fie fame, und daffir m, es founte uns bie Renntiuf ihrer Richtung an Der offlichen Rufte Des Willfomterral Orlanterungen barüber geben : to haben wir une entibleifen, untere Machfore ngen, to lange es uns die Winde und das Weiter erlauben werden, an der entgegen

Sen, fager Ellis, daß es unter uns leute gab, Jahrt mehr vornahme, als bie leute gewefen Illgem, Reifebejehr, XVII 23and.

Ich Die Sabreggeit mare icon ju meit vor. welche anfingen, fo vieler Beidmerlichkeiten überdet 21. boi, fie noch erlaubete, wieder gegen briffig ju merben, und bas Ende ber Rene min en bmanfinfabren u. f. m. Es war leicht in Icheren, ober wentgitens, bag man teme jo jame

Ellis - Geicheten niedrigen Rufte, wie auch ju Carn Swan'sneft und fonft überall fortquiegen, mit wir einige Machricht jur Entrechung eines Weges gegen Mordweit boffen tonnen. 3. Beglaubigung beffen bat ein jeber von uns semen Ramen unterzeichnet.

Cha u. Met.

Den isten August wurde ber Unter gelichtet, und Die berben Schuffe liefen aus ... calis nudbitele Douglasbafen aus. Mis fie in ben Bager einfieren : fo trafen fie an feinem engfien ? Unterlidung te eine gebr beitige Gluth an, welche fie bafelbit wiele Stunden aufbielt, obgleich bie ? fcmur über acht Knoten Baffer angab. Den igten ber ihrer Untunft in bem 28. 1 ... men giengen Gille und Mercalf, ber gwerte Unterfeuermann, ju Coure, um bie Enrichtieftung Des Nathes ausgutübren. Weil Die Racht eingefallen mar, bever i.e. Rufte erreichen fonnien: und es anning ju ebben: fo faben fie fich perbunden, Die book Alato ju erwarten. Ingworden that ihr Chuff, welches in ber offenen Cie : mar, alle bathe Etunben einen Canonemebun. Da tie aber burd bie Cobe ober bint . . 2Bind viele Schneifen weit begen Morben fortgehibret murben : fo maren fu . . . . . . . bag fie bei Riall nicht mehr beren fonnten. Bibeifen fingen boch ihre Machier: mit dem A bruche des Lages an. Die Aluth fam ihnen von Morben, und tie; fungebn Baft boch. Die boben Aluthen ber bem Boll und Meumende fame ... por breven, etwas eber, ale in offener Gee an ber entgegenftebenben Rufte.

> Ma beent war umere Unterluchungen mit einem Gifer geendiget batten bei .... gefubret: "Go fingen wir an, fager Gilis, Die Berlegenbeit gu bemerten, Die mir b "wurden, wieder ju unterm Ediffe ju fommen. Geitbem mir es aus bem Gleichte "leren batten, to mar ce une unmöglich, mit ber geringften Bemigbeit g. mit . "wir ibm fo gen follten. Der 2Bind mar febr betrig, bae Wetter buntel und : er geite . Untere Barte war flein und tief, Die meiften von untern beuten burch ben 3 . . . . Adwacher; mit einem Worte, umer Buffant mar fläglich. 3ch bemutbere m. ine Gefahrten aufgamuntern, indem ich ihnen vorifellete, Die beite Parte mitt. amieber in Gee gengen, jam unter Eduff ju fuchen; und mir konnten, ohne em ... Bermegenbeit, une micht an Gierer grauuchen Ratte ausbalten, moten ir ? "ringite Epur von Memmen ober Emeren, nicht bie geringfte Buffichte . . . . . . "Eropien funce Manere actunden batten. Man fien fich bereden. 3ch get-"bei in Gie geben, um bie traurigen Betrachtungen über bie Beinbind!"

I a contract the second of the second desired and property of the Att mare bon ten Wellind tim W. De a dech Chigh grang his blace his ? to me . Wen a real of the real of the Motor Berger was the training to the transfer of the control of th The wife . Allemgert iffe met fie in fein midbet. einer aberand greften Diffe in ! to men ber (Will fe ber bibe bem langen Aufent. ein wenn bie Conne bare ! 4." fine beite nie inter bem it eigener Panete ift und bieben bem ? 1 . rep mars to be a first to be a figure his popular backly b. to priein bem Bernerte ift. Anbeiden beneit 100 304 - ( Fr. ) gradient to the second of the

The state of the s the state of the following the state of bem per gente und begind bie bei ber beite ber bei ber beiten Dunte pertite, ge wer be

2,11611 ,prett 2 311 .bent aptit b will a 230

.. tenn e loter "En · Hibre den.

Sharre Mich ! Der &

orneh cremo Dane:

ll fortquienen, m en konnen. Bat

iffe liefen aus dem nem engir n E. obglert to be m 26 11 26 1 ... uffe, um de in mar, been were mben , bie fallende ien Eer qui aa Abe ober land by en lu . .. C. Marine und titteg und for:

be kamen em milig uite. 311 Y . 19 1 5 (01, 7, " ) 8 56.16 Capita . 6 . unda esta My Educat ! bete mich, auf mei arter with the , chareen

Ach lich . . . . . . . . . . .

2 sac 2 " " ! . 11 11 \$ \$00 ces \$ . 31 0

- 8

men, die uns brobeten. Der Wind nahm qu; und ba bas Meer fehr hoch war, fo fcho. Ellis, 1746. "pfeten wir fo viel Baffer, daß man ohne Unterlag arbeiten mußte, die Barfe auszuleeren. In tiefem Zuftande fuhren wir ungefahr zwolf Germeilen. Endlich murden wir bie berben Schiffe gemahr, und unfere Arbeiten verdoppelten fich, um uns wieder an Bord sin begeben. Einen Augenblid mater batten wir alle hoffnung verloren. Raum maren mir angelanger, fo bekam ber Wind eine neue Starke; bas Meer erhob fich bis in tie Belfen, und die buit murde fo finiter, daß man weber bie Couffe nech bie Rufte feben Jonnte. Diefer Gruem, welcher aus Giben fam, hielt uns in bem Willfommen bie ben nigten auf. Nachbem fich aber ber Bind geandert hatte: fo giengen wir fegleich unter "Cegel, um gegen Guben gu fahren. Er mar uns bis ben giften gunftig. Anteffen afuhren wir nicht weit von Carn Smanienest vorben, ohne bie Bluth baselbit zu unterfiechen, welche Beobachtung man both glatchwohl in bem legten Nathe für nöthig erachtet bane. Ben Ciblidung bes iconen Beiters, welches einige Daner ju verfprechen fibien, dien man ten Rath an bem Berte ber California gufammen femmen, wo man fich auf ber Stelle ent'dbieß, ben Weg wieder nach England ju nehmen.

Dieß war bas Ente eines Unternehmens, wovon man fich in gang Europa, und benehmlich in ben Seclandern, fo große Hoffmung gemachet hatte, wo man beffer, als an reme, Die Beichaufenbeit und Bichtigfeit Diefer Unternehmungen fannte. Da es Ellis Danert, ban fie nicht mehr Eriolg gebabt bat, is troftet er fich boch mit ber Borfiellung, of hie nicht gang und gar unnut geweien. "Daben wir gleich keinen Weg gegen Rordbeit gefinden : to tit es boch gewift, faget er, baft wir auch gang und gar nicht bie Unnogiation berieben, noch tonit etwas, welches bie Wiellichfeit ihres Datenns bestreitet, intbectet baben, fontern mir haben vielmehr Beweife fur fie bengebracht, bie auf ben Baren Augenichem, wenigstens einen folden, bergleichen man ber einer Unterfichung von Piece Mit is bern tann, bas ut, auf unftrettige Sachen und wohl unternichete Erfahrunm ge " inder find, welche gufammen fur bie Moglichkeir bas Wort führen ...

Man will fich nicht bamit aufbalten, bag man ben benben Schuffen auf ihrer Rud. Gie geben fert bie b einen befannten Weg folget, welcher nichts weiter, als alte Beobachtungen wieder nach gemeine Begebenbeiten barbietben fann 6). Es ift genug, wenn wir anmerten, bag 🎥 ben 14ten bes Weimmonates 1747, nach einer Reife von viergehn Monaten und fieben-

D0 3

thung de Caran gweifeln. i) Eind bie Rebel ben groben Eisichoffen , wo bie Buft viel falter alo a decemo, viel bicter und baunger. 2) Anb. bie 2 3 and Cabweilwinde eine Menge Dunmit bib. welche fich in ben nordlichen Theilen allein burd bie Ralte ber Luft, fonbern auch burch Die Berminderung ihrer Clafficitat melfe ungobig machet, biefe Donite ju balten, in bel verwandeln. 3) Bringen alle Buide, bie it jend einem Punice von Rorden fommen, fcones Wetter mit fich, und biefes aus greener. Unaden; Die eifte weil fie uber trodene Derweben, und alfo teine Dunfte mit fich fibren;

The bidet an der Oberflache Des Meeres ichmes - Die gwente meit fie bie Elaft, itat ber Luft vermeb. erbalte. Ceine eigenen Beobachtungen laf. ren und fie abo fabig machen, Die Dunfte gu hale ten , obne fie fallen ober auf ber Erbe id meben gu

> Ungeachtet ber Dobel beobachtet man boch , bag bie Meralle bem Bofte allbier memider unterworfen find, als in traend einem anbein Weltiteiche. Indeffen ut boch die gemeine Morning, bag bie Metalle von der Reuchtigleit roften. Effie ift auch ber Mennung : er bebauptet aber, bag nicht alle Gendrigfeit biefe Wirfung bervorbringe und bag Die manner beim Theil meine ne felde bei perbinte gen jollen, mit fauren Calgen belaben tepe mitten Man mibet fich wenig von bieren Batten in ben Merblanbern, mo bas Waner und vernehmlid die

Mis, 1746, gebn Tagen auf ber Rhobe von Darmouth anfamen. Beil aber ihre Unternehmung in Auffuchung eines Beges, tie lette ift, wovon man bas Lagebuch berausgegeben ber ichemt es Diefem Capitel metentlich und unterer Cammlung gemäß gu fenn , basien :: jufugen, was fo viele Eriahrungen über biefen großen Begenftand am vernimitigiten ben benfen laifen, und mas fur ein Urtheil Die Welt von biefem Gride eben biefes !! fee actallet bat el.

Machadition. voibei achen De Einbrun. geli.

Es ift eine obne Muenahme fur mabr erfannte Cache, baft in allen fantern : accenter alle nem flemen Umfange, fie mogen nun Infeln oder Halbinieln fenn, memals groß gefunden werden, und ban man bafelbit nur Webaue ober Beitrauche findet, et : bem feiten gante, welches in eben ber Breite liegt, Die iconffen Baume von ber Iblie i-Duraus fann man mit Bemicheit ichließen, baft alles fant, bem es an großen Bamm einem Beindriche feblet, mo man weis, ban foldes im Uberfling madel . . . Seiten bas Meer bat. Run bat man es mabt befunden, baft von bem ein ..... fien of abe ber Breite, wenn man gegen Morben fortgebt, alle Bemachte augent alin binen, fo mie man meiter fortrudet, und ban man amfatt ber groken Bin. . . . ni fite niebt, ale tebi fleine Stauben. Auf ber andern Geite ift es eben is im bie beman in ben mater bin liegenden Breiten tehr weit ausgeftiedete 28aber im ! ...... Boll portrofflich und febr groß ift; wie in Moinvegen, Schweben, fang and in the Rublant, burch bie uneimeinichen Begute, bie fich von ber Gee bie nach finnen. den. Gabe es fein Meer jemeits ber Butionsbar, und fanten fich nur gegen 20 m gende fander : milite man ba nicht eben ben Ueberfluß vom Bolge in benen fam. Die an Diele Ban fichen? Wenn fich bingegen bareibift tein Golg findet, wie .... beita ibigen Zeugn ffe nicht bagan gweifein bari. fann ba ein to meretwin beger Unter ter la Bern, Die in coverfen & rimchift iche fregen, mobil mit mehr Babriche in traflanet werben, als bur fi bie Nach auchaft eines Mit neeres! Man ta in bie bie tombt anichren, med mid beit ein en It ren aus benen ju Petersburg .. in bin i fifte der Alademie der Milie afarten veraunge e even Merken geminke ber die madre und bas Richte bit in gewine i Eberen pen Ramenbatta gemach gut nicht but hie Maite bertiger if a gan bei Matien ber Batt naban.

> Man best in tre a Robert of the Continue Englander aus ten bit ? ten Berrando no foresta e No esta Montaga nigeria fre de add thaten, tanto War with the ene Mage Comen Edmer mile who me to the Marte to De to the control of Contrading marrow, to De to too, we be a harmonic and a shear more or a new appraise man adjacent gart. tangens Williams. Seems, to all carpeniationals, economic prothe of the B morn area. Storm or Lice Wilden, maget Clies, note of

Ent of all problems of a consequent of the second control of nation by a first the second of the second o to the telegraph of the track well and the

Das langiam und mit weniem ? keile, bagu ben bie belande bie bei big ber bei ben Megte einnehmen niegen nicht

eben fo ein, w

ben fic

meitter gen get Eo vie Dieje (1 lemige, 1eugun aber anbere le gena

åtte. en Ehi

Puditt! ben ma be en la e Ed

intro

and biete 3.11

Mill

eben sowohl, als mit ben ordentlichen Berrichtungen ber Ratur an andern Dertern, über- Ellis, 1746. ein, wo man weis, daß einerlen Urlachen einerlen Wirfungen bervorbringen?

Man gebe barauf auf die Gestalt des Landes Acht; und die Muthmagungen merben fich mit mehr Wahrscheinlichkeit verdoppeln. Man weis aus ber Erfahrung, baß bie meiften tander, welche gwifchen gweven Meeren liegen, gleichfam burch eine Rette von Bergen getbeilet find, und baft fie auf benben Geiten einen Abhang nach ber Rufte gu haben. Co viel bie Englander beobachten fonnten, fo zeiget bas Land, wovon bier bie Rebe ift, biefe Wertalt : und ber weiterte Unblief, ben fie auf ihrer gangen Reife batten, bas ift, berlenige, ben fie fich verschaffeten, ba in Bagers Bar binauffliegen, schien ihnen eine Ueber-Jeugung bavon ju fenn. Ben ber Einfahrt in biefe Ban ift bas tand niebrig: fie fanden aber viel bober, to wie fie fortrudeten. Gie faben Bebirge, welche fich eines über bas andere erhaben: und ale fie tebr weit in die Ban hinein gefommen waren, fo beobachteten 📭 genau, ban es eme eben to ordentliche Abnahme nach bem entgegengelegeten Theile ju atte. Diese gange Ausfi bi mar ber von der Landenge Darien febr gleich, welche bie benen Theile von America gutammenfüget.

Man giebt über biefes por, es frimmeten biefe Beobachtungen mit ben verichiebenen augnufen ber molichen Ergunnaur volltemmen überein, welche alle gufammen einmutbig ben englichen Comptoven verfichern, es fer nicht weit un ihrem lande gegen Unterma te: Connen em großes Meer, auf welchem fie Coure mit Menichen geleben, welche en langen Bart und große Mitten tragen. Emige haben sogar, ohne jemals europäi-Schrife geschen gu baben, gu Churchill Aiguren von Schiffen auf den Reifen gezeich-12. Antere baben nach eben ben Comptoren weißes Galg gebracht, welches, wie fie nen , burch bie Connenbige auf ben Reifen ber Ruften biefes Dreans gebilder worden.

28.mi man einwirft, Die am beiten gegründeten Muthmagungen bewiesen nur, bag 🌦 land ju benden Seiten das Meer hat, und entichieden nichts wegen der Gemeinichaft: atworter Ellis, es murbe ichon iche vortheithaft fenn, wenn man wenigifens einen fur-🚾 Bog tu kante von einem Meere in bas antere entbeden konnte. – Er befteht aber nicht m Dieten Gedanken, weil hier Die Frage von einem Wege jur Gee ift; und er glaubet, of Orunde urtheilen zu konnen, nicht allem bag bieter 2Beg ba fit, fondern auch, bag er office und tebr beguem tenn mußt. Obgleich biele Berficherung, faget er, ein wenig Die Egen qu lenn ichemen konne, ba er fich nicht getrauet, ben eigentlichen Drt bes Weges and eben : fo aberlant er ber Welt bas Urtbeil über feine Beweife. Alles, was er nich consir verlanger, ift, daß sie jugebe, es babe Christoph Columbus, da er die Entde ma der neuen Welt vernichet, weniger Wabriskenilichtett dazu gehabt; und daß zu 3011, wo die Erdbeichreibung und Schifffabrt noch lange nicht fo vollkommen war, Deutiger Lages, Diefer beruhmte Scerabrer bennoch rubmlich ju jeinem Zwecke gelan-

nternehmung i.-

gegeben bar

1, Carrent -

committee to

eben biebe 33

n tanton resig

als and Const

tat, die to

ion de di min

a die

advi .

We 31. 17

11 (1" . " . .

in Maurice of A

en to long the se

C. Mark Committee

5 10 h . . .

sach Japanese

en land, come

deter film

. .... ye...

ger Hogen

11 7 6

1 1111 1

1. 1.

Dimite to

the farme

60 T. E. mitte that

1 1 1 1

17'

11 41

. 92

0.6

1111 7 1 1

red unite in I

Man bat fich fogar gewundert big bie eine M. f. n ben bem Geifte ber Effernicht, ben an i ! fennet, und ber benen ausid-hefenben ten bie fie in de num i erbalt, bie Perangie Dell ! en gugelaffen bat.

a Man mug fich nicht barüber wundern, bat

🐠 🖿 bie fiche giebt , und welcher ben Roft verur. Die Gfaumaur biefe Gefchiellichkeit faben , weil man in Raiber nighe Berichte gefeben bat, bag bie Mitten an ber Magellansifrage ibm bie Meitalt feines & hufes nebit bem lande und ben Weburchen abachilder baben; moben fie Eroche fatt bet Manen aufgent tit Die merkannichen Schilderenen find ein anderes Bepipiel.

borau

Ban

er fie

Cie 1

baielbi

munici

Denn

und no

genen

**Michre** 

1008 II

als cin

**Princip** 

Degeni

arch b

Dern

**Ban** 111

Da ci

tuna

rette

Big (

65

17,1

Blut

na ei ffe !

(F !

Mire bu wit trei

Per alarite fdluffe bes Sen. 28.5.

Da Gills feine Beweife fait ganglich auf Die tehre von ber Ebbe und Aluch mie, bet: fo fettet er guerft einige Puncte fest, welche burchgangig befannt und unter ben Gre au biare u. leuten angenommen find, ohne beren Renntnift es ummoglich fenn wurde, ein Choff in feuern und beren beständige Beebachtung ihre Bewinbeit ausmachet, um von allen Rallen Dieter Art pi urtheilen. Buerft ift es gewiß, baf Cobe und Gluth aus ben großen Bomeeren fommen, und mehr ober weniger in die beiondern Meere treten, nachdem ber mehr ober weniger an bem Orte ihrer Bemeinichaft mit bem Weltmeere offen find, merne Die Cobe und Alnth kommen. Die Meere welche in landern eingeschloffen find, bir feire Bemeinichaft nut bein Weltmeere haben, ober bie nur burch einen eigen Weg talat : gen, haben fait gar teine Cove und Aluth, ober welches einerler ift, man tann imm nen fait nicht frubren. Das nuttellanduche Meer alto, beifen Strom von 28 :: Diten gebt, und welches mit bem Beitmeere burch die Strafe ber Bibralt : ...... banat, bat feine merfliche Gebe und Bluth; und wenn es fich vielleicht burch bie & menig erhebt, fo nummt man foldbes auf offener Gee nicht mabr, ausgenommen . . . venetignischen Meerbufen, mo man in ber That einige Bewegung merfet, welchabe .... lich beträchtlichen gange bietes eingen Bufens und fo gar ben Wirfungen befondere !! " muß jugeichrieben merben. Aus bieter Urlache maren bie Gobe und Gluth ben alter .... chen unbefannt, bie bobitene nur einige Unregelmäßigleiten in bem Strome bes Gurad tahen c .

Bum andern giebt fich biefes allgemeine Beies ber Matur, je naber bie Urfache if beimehr Starte bat bie Birfung, in bein Forigange ber Ebbe und Rluth qu erfenem: te ift, fie find in weniger Entfernang von dem Weltmeere bober und ichnelle: : i. ? ...... enternten Vertern bingegen niebriger und langfamer. Ein jedes Geeland bat fe friele. Man fibrer aber von (D. ofibritanien ginmouth , Bar an, mo man bes " um tren Uhr bebe Aluth bat; Spurn, we fie ein menig nach funt Uhr femmt ..... fie gegen Guben gebe; in Sigall mo fie nur erit um teche Uhr antomme, me. braucher, ben Bunbe banne gagenen. Auf be. Ricebe von Darmouth bie monne ing out water that his many good has care and Raise and appelled in them of has every not not better in the Manner of the Both. Received the and in the court Englie Bie Kuffel, nath bien Entremung ben bem Melliner ... der But bie Giet nabiger. Man beme fer alle nede, ban gemange IS ibe marter Burb more to be used some Sentiate Olivingen bingue fleigen fan in more ben bei Eine fange batter, wern nie mit ig niet. Auf biere unfengbaren Brait.

Cale ich Men ma.

E. fant binanglich anmerken, bin in bem gegenwärtigen Buffante unfreit b. bas ut, wenn man bol autreier, e- gebe feine Gemeinichart burd einen nordwit 1000 mie bem Eidmare, man bie Padrinehan ale ein Meer anteben mitte, me ! ? Linder ill ger bit vielt bit, in mie bar mitte landnicht Meer und noch bener, ale bit Meer, weil es teine andere Bemeinichart mit bem Weltmeere, ale burch Dud . ? ? bat. Gus adtel nicht auf bas Beignin ber meiften Karten, Die ihr eine Gemeint ben Baffins und Davisbaren geben, und glauber, biefe Gemeinichaft laffe nich !" weifen. Beim fie aber auch bener bewiefen mare: fo beftebt fein Cas boch : namiid im

e' Man weis mie febr fich Alexander ber Brofe vermundert bat, ba er bie Cobe an bet ?" bung bes fanie Indus gregen

und Rauf arter untar din Eco e, em Ed f in ven allen 3 m en gronen 23 -, nachdem dire men find, merne fen find, die fore 2304 Calar 1 an farmis se non the non idit in the man inide in i memmer . \* · r, meide to an berendere Line ith ten a ice ..... trome des Caras

Die Unigele ger son. A the steer of the dle I u t and hat w man 525 57 Uhr femmi 11:11( . 1. ( . oth has mi the late in 1 1 2 1 2 1 136. Oak 4: 19:00 311 11 . 17.17 1 (c) (1); ... )

Poster Cl. P. nortren. e, me . r, ale to retr During ne (Herrori larie net 1. : named over

e Ebbe an bei .

boraus fehet, es gebe feinen Weg aus ber Budfonsban gegen Mordweft, fo muß biefe Ellis, 1746. Ban für ein eingeschloffenes Meer gegalten werden. Indeffen behauptet er boch nicht, ba er fie mit bem mittellandiichen Meere vergleicht, baf fie ohne Ebbe und Gluth fenn muffe. Sie ift fo breit und erstrecket fich fo weit von Often gegen 2Beften, ban Chbe und Rluth Dafelbit fehr merklich sein muffen, sie muffen aber ihrer Urfache gemäß fenn, das ift, fie mulien fo beichaffen fenn, als bas Weltmeer fie burch Hudfons Straffe febicken kann; und menn es falich it, ban fie fo find, fo ift es ungereimt, bak man fie biefer Urfache sufchreibt. und noch weniger ju verzeihen, wenn man ju Straffen, jum Gife ober ju andern verbergenen Urfachen feine Buffucht nimmt, um von ben Unterfuchungen ber mabren Urfache abmichreden. Ellis treibt feine Unforderungen nicht weiter, und urtheilet, er verlange nichts, Das man ibm abidblagen fonne. Darauf ihreitet er gu feiner Bauptiache. Man bat es als einen febr notbigen Punct angeieben, Die Chbe und Aluth ju Carr : Smansneffe ju unmidden; und auf ber leuten Reife batte ber Rath ben Entidluff bagu gefanet. Diefe Degend ift nabe an der Budionsban; und jedermann giebt zu, baß, wenn die Aluthen urch biefen 2Beg aus bem Beltmeere lamen, fie barelbit weit bober, als an irgent einem bern Orte, fern mußten. Indeffen wurden boch diese Beobachtungen verabigumet; und an muß fich an Korens feine halten, welcher nach feinem Berichte, Die Gbbe und Rluth Da erfortchete und fant, ban bie Alurh feche Aun boch flieg. Ellis vergleicht biefe Beobbrung mit feinen. Er fant in einer Iniel in gwen in d fechtig Grad gebn Minuten ber beite, bag bie Bluth gebn Buß boch flieg. Un ber Rufte bes Willfommen in funf und gig Grad gab ibm bas Genkblen drengebn Juft. Gegen Morden an eben bem Drte es win fiebengebn. Der Schluft baraus ift augenicheinlich, namlich, faget er, bag Bluth nicht aus bem Weltmeere burch Bubions Strafe fommen konnte. Denn wenn McBlithen in Diesen Breiten aus bem Oceane gekommen waren: so hatten sie nach Bermiß weit niedriger fenn muffen, als ju Carn. Swaneneit; und ba fie bingegen langit 28 Monnien weit bober find, to ift es fowohl wider die Ergabrung, als gefunde Bermet, wenn man feget, eine Rhith, Die von fo weit herkame, Die fo viele Baren in ih. Laure aniallere, und die fo viele hindernife antrafe, erhobe fich immer mehr, je weie le fortgrenge.

1 20as a' er bielem Vermanfrichtuffe Die Starfe eines unumflentlichen Beweifes zu getheine, bas find die Beobachtungen, die man auf der Hohe des atlantischen Meeres wet hat, bevor es in die Bublonsban gebt. Man hat gefunden, ban es bafelbst fünf n boch fleigt; ba hingeven ein wenig barunter, in ber Ban felbit, es faum mo Raoch fleigt. Ellie bale bie en Beweis für fo fart, ban er fager, man konne ibn nicht treiben. Man murb, jur Beit eitung ber Bertheibiger einer Gemeinichafe mit bem meere, wenn man nicht nerhwendig die Fluthen in dem Billkommen der Gemeinschaft Dem atlantit ben Meere guichteibt, vorgebene eine unbefannte Etrave vorausieten, wel-2016 ber Baffinsban in die Dudionsban kommt. Michts verbindet einen, eine Voraus. ng chine Beweife gugulaffen, Die nicht einmal, wie man bald feben wird, burch bie gefte Babrichemtichkeit unterftüßet wird.

Elis fomme nach biefem auf Die Beit und auf die Nichtung ber hohen Aluthen. Rach: 🚾 er telkgeteper, ihre bloke Bobe beweite genugiam, bak fie nicht aus dem atlantischen Mire burch bie Hubion-ban Commen fonne: to faget er: man muffe bie Untersuchungen Dut treiben, bag man ihre Quelle entbede. Ben benen Beobachtungen, Die er in

Deutli

Den ie

th all

iebt, 9171111

ete ii

Cinq [

er E

gen

egen

Luth

er fan

Turt

uthe

E

en f

m ?

195

e bai stig c

**2**111q

Ellis 1746. wen und fechriq Grad green Minuten machete, fant er, bag ber Anlauf von Norbenton und daß die bochfte Aluth um funf Uhr war. In bem Cap gro in vier und fechag of s brenftig Minuten beobachtete er, ban die Gluth von Rorden fam, indem fie der Richtung ber Rufte folgete, und baft jur Beit bes Men und Bollmondes bie Beit ber bechiten Ben fer um bren Uhr mar, Er machete eben die Beobachtungen in ber Breite von funt met fechua Brad ; und der Anlauf tam bafelbit von Rorden. 2Benn aus ber Richtung web. Beit etwas ju ichlieften ut, faget er, fo fommt die Rluth in Diefen Theilen der Bud man unftreitig von Morden ober Mordweft, und fann nicht aus bem atlantifden Meere bemen ; benn wenn man bas lettere jeten wollte : jo murben bie boben Bewaiter unmg ter und ipater fommen, fo wie fie in ber Breite binauf fliegen; und es murbe bier gegeb bas Begentheil mahr beninden. Es bat febr bas Anfeben, baf bie Vorftellung p .... Gemeinichaft mit einem nerblichen Meere burch bie Barinsban und Davistbare a. lich von biefer Richtung entifanden ift, und bag barauf bie Umwiffenbeit ib. 20 30 ... gegeben. Gie mar vordem ju entichuldigen, ba biefe Ban noch weniger leter : Beutiges Lages aber, ba alle ihre Theile fo forgfaltig befinchet worben: ift entitien; erlauber, eben die Eprache ju fubren, und noch weniger fich jugefrorene und ... : Etraken emubilden.

Ellis geht noch weiter. Er unternimmt, aus unifreitigen Dingen gu bewerer bie Die Riutben nicht aus ber Baffineban, noch aus ber Strafe Davis tommen f. .... find gewiß, faget er, baft in ber erften von biefen Gegenben bie Aluth taum fof 3 . . . ifrigt, and Banin verlichert telbit / , baft fie in ber Gtrafe Papie nicht ale :. neun Buft boch iteige, wo bie Bluth, wie er bingulebet, von Giben tommt. mit mabr ift, ban alle gluthen, indem fie fich von bem Beitmeere entfernen, meit re Quelle ift, ftufenweife abnehmen, fo mie fie bie Baren und Bufen anfüllen Der ... ibrem Bege befinden : fo ift es nicht weniger flar, baft, wenn man feget, bie 3. aut bren gaben in ber Baffineban und biete Ban babe mit bem Willfommen . . . . ichaft, Die Baffer bes 28 fommens nicht einmal einen Raben boch fleigen ! ... meldies bie Birfung nicht allem ginfter nare, ale fie burd bie Urfade !... bricht merben, tonbern auch piel grofter, ale bie Urfache felbit. Elie bei nach allen benen Berichten, Die man bon ben narblichen Meeren bat, be- . ollen Ruften von Men-Bembla, Gombergen und Gleonland findet, bie ? .... nadriger find, als man fie in dem Spiffemmen verunden bat, a aus mit beman mitte burdans alle bie Weindlage verwerfen, welche burd bie 2000 mit bie ... . tie Eriafe ung beitanger find, ober ber Borftellung einfagen, bei aus bei Strafte Davis burd bie Banmeban in ben nordlichen Theil ber ba. 

Die Beweibarunde, wird man lagen, find verneinend und beweit." c. e menten dure ber Dubieneban nur bem Gibmeere. Bur Antwort auf b. .. bittet Buts teine beier amang ich , ein Auge auf Die Rarte von biefen Bedenten . und für nor felbit ju untbeilen, ob bie fluth, ba fie nicht aus bem atlantischen " aus senft einem andern nordieden Meere tommt, eine andere Quelle baben t. Entimere , und co ne in biefer Borausiegung nicht burch einen gegen Morbno! Weg fommen made. Darauf bringt er ju niehterm Beweite einen ben, ben

f) In einem ichen angefinbuten Brife von Johann Beiftenholme.

uf von Mordenkam
er und sechug (18.22)
em sie der Nichtung
et der hochsten Wose
dreite von sum ind
er Richtung und in
kenden Meere kordenvaller munichte wurde von in in
der keitellung von
dertellung von
dertellung von
dert im zu den
entger leten im
ent in den finne

ene und and de la common famon de la common famon de la common del common de la common del common de la common del common de la common de la common de la common de la common

n, in the control of the control of

linemed are not con-

Ø ....

entlich und unleughar halt. Es ist eine von allen Gliedern des Rathes bestätigte Sache Ellis, 1746. en iemer eigenen Unternehmung, saget er, daß die Nordwestwinde die höchsten Fluthen n allen diesen Kütten verursachen. Nun beweist diese Sache, die er für unstreitig ausscieht, daß diese hohen Fluthen nicht aus dem atlantischen Meere durch die Hubsonestraße dienen können. Denn, wenn sie von der Seite kämen, so würden sie ber einem Sudschie in ihrer großten Hohe senn, nach dem Grundsale, daß ein Wind, der in eben der Richtige im blad, welche die Fluth hat, solche ausschwellen laßt: und wenn sie von der Seite tr Swase kämen, so würde der Nordwestwind, anstatt daß er sie kortriebe, und aussietz gen ließe, sie vielmehr zurückhalten und niedriger machen, weil er ihrer Richtung entsigen wäre. Die Ersahrung beweist das Gegentheil. Man muß also schließen, daß die kluth von einem weistlichen Meere komme; und das um so vielmehr, weil man anders nicht kluten lann, warum der Wind, welcher von dieser Seite her blast, die höchsten Kluthen krunsachet.

Man murbe vergebene einwenden, baft bas Weitmeer ober Gubmeer binter biefen oken Befritrichen gelegen und es alfo natürlich fen, bag ber Sudoffmind bie bechiffen Suben vermjache, indem er die Wellen gegen die ihm entgegenflebende Kufte triebe. Dies Bedluß verdienet wenig Aufmerklamkeit. Die hochten Gewaffer werben burch ben Mind vermisadet, welcher in einerlen Richtung mit der Aluth blaff, in was für einer Riche a bie Ruite auch fenn mag, woran die Aluth fleigt; weil biefer 2Bind eine grefie Men-Basser mit fich führet, welche allein die Fluth kann steigen lassen. Man hat täglich on Beripiele an ber oftlichen Rifte von England, wo Die Nordwellwinde, wenn gleich beuriche Meer gegen Often liegt, bennoch bie bochften Alueben verursachen, weil ber Dean, woraus fie fommen, an eben ber Geite liegt. Ellis glauber, ben Emmurf beme allen Seeleuten mobibefannte Cache fo gut gehoben ju baben, baft er fie femer Duning jum Beiten gereichen lafte. Benn man jum Evempel, faget er, einen geichichmed uner du cheigen Richter erwählete, und da man ihm eine Karte von der Budibnemit einem gegen Mordweit offenen Wege vorlegete, ihn fragete, welcher Bind bafelbit 👺 bobiten Authen verursachen muste? so wurde er ohne die germatte Ungewischen ant Beiten, es maile ber Nordwethvind fern. Beit es also eine ausgemachte Sache ift, baff 🖿 Nordweitwird die hochsten Aluthen an berden Seiten der Ban verunfachet: so nimmt Cas Daber einen neuen Bemeis, dan Diefe Rluthen aus dem westlichen Mecre kommen, es man insgemein bas Gudmeer nenner.

Bu dieten Beweisgründen feiset er noch viele andere von einer unterschiedenen Art. erfte ift von der Durchschigteit und Salgigten des Wasters in dem Willfommen enommen. Its man die Aluth an dem Cap der beobachtere: so tals man den Grund Meeres auf eilf Aaben oder sechs und techtiq Auft tiet. Min weis alle Weit, dan die se, die Durchsichtigkeit und die Salgigkeit mit dem Begriffe von einem Meere met besen konnen, welches durch die Hineindurtungen der Aluffe, der Bewähler von gelehmelgen Schnee und Regen getrübet ift, und sie beweiten ohne Wieterede die Gemeinschaft mit em Weltmeere. Ellis gieht einen andern Verweisichtig aus den heftigen Stromen, wels das Waster rem und vom Eige frev balten. Es ift eine ausgemachte Sache, saget er, der nordliche Theil der Ban ganglich offen und ohne Eis ist, innterdenen dander nuträgse damit bedecket ist. Das ist, man trifft iehr weing Eis in der Vreite von vier und zijg oder fünf und sechtig Grad an, und das Meer ift in zwen und sunstigig und drev und Ausgem. Reisebescher. XVII Band.

erif !

ben,

netai

ange

fone

alcid

ber of gleich

buten

Ica di

batte

lana .

menn miititt

man i 23 and

mobile

well be

anter c

Die !

ben 1

DE COL

mb d.

nben

lan ti

ecfen.

Beiner

Cenner

lu t

Sing min, funfgig Brat bamit verfeben. Dun ift es unmöglich, biefe befrigen Strome ju erflie er welche burch bie Bar geben, wofern fie nicht von einem weitlichen Meere fommen. britter Beweisgrund wird von ber Angabi ber Ballniche bergenommen, Die man bier beachtet, vornehmlich gegen bas Ende bes Sommers, weld'e bie Beit ift, wo fich a . . iche biefer Art in marmere Begenten begeben. Man fann baraus ichließen, ban fie a : ebe i ber Urtache bieber geben; und baft fich hier folglich ein Weg finder, welch .... nach bem nordlichen, fondern nach bem weitlichen Weltmeere, bas ift nach bem Enterre fabret. In Diefem Balle, fager Ellie, ift ber Erieb Diefer Ebiere ein Wegmener niemais truat.

De man ben Beg beifen tassi

Dit aber bie Berklichkeit eines Weges fattigm bewichen; an welchem Orie to ..... ibn beinimftiger Weite vermutben? und nach mas für Brunden balt man ibn für fm. fen und benarm? Man antwortet infanglich auf bie gwerte von biefen Fragen, me bar E. auterung ber eritern führet. Es ideint lebe mabridemlich gu fenn, ban ber ? nicht weit gegen Morben nt. Denn man fieht weber in bem Billtemmen, n. Republecan Diegenigen Gisberge ober Aufbaufungen bes Enes, welche ma weißen Barenban e), in bem tumlerbinen, in ber Buffinebas und in ber Strafe ?; bis gemeiniglich antrifft, bie aus eben ber Urtache ju einem anbern feften ta be bem Pole ober biche an bem Pole ju gehoren icheint b). 2Bo ber 2Beg auch . . . . liegen fonne, to beweiten verlichtebene Brinde, ban er furt tern muffe. 1 31; Tame großen Abilie an ber weillichen Rufte ber Dubtensban; fondern fie find bie " und febroach : welches ein eigentlicher Beweis ift, bagi fie nicht jehr weit berteum baft folglich bie tanber, welche bie benben Meere abienbern, von teiner groum . find. 2' Geben Die Starte und ber ordentliche tauf ber Cbbe und Aluth .... ichembariten Beweisgrunden; benn überall, wo Ebbe und Aluth fait gleiche 3. mit bem einzigen Unterichiebe ihr, ber von ber Bergegerung bes Montes in jemen 1.3 febr nach bem Mittagegirfel veruriadiet mirb, ift es ein gemnice Merkmaal von ter ?. e bes Beitmecres , mober bieje Chbe und Blath fommt. Man tepet jur fenten U Weg ber Mattniche bingt. 22 in man eimage, in mas fur einer Jahr bont i. . . . febr grober Angabl ifreichen; to legreift man nicht, ban ne Zeit haben tennen in re obege iben burch einen Meg ju kommen, der nicht iehr fag fenn felite. A. . meingrunde geben einander eine gegenverige Crarte. Menn ber Meg nicht febr me Morben frigt, und wenn er febr furg ift; to fann man baraus ichlieffen. ban er ... bequem tern mune; weiches auch noch burch bie reigenben Gtrome bestatiget min : in biefen Begenben beobachtet, und welche bem Gue nicht erlauben, fich bareitft : ... ten. Ge ichemt bem Bern Gille to gar leiche au ken, buid ftarte Mitt man. meren. Tak es niele unter die bei be Mige giebt, bie mit eina iber Bemernichan but bin biebet, ban Meer mane bareibit einen tern, mie ben bem Borgebuge gir nich test to be obtained but not manifely.

We lagt a. De Belg Gite, welcher burch bas Bempiel weler beruhnter ? nen jurud gehalten mirb, Die nich in Diefem Puncte mehr als einmal betrogen bir trauet fich nur , feinen Muthmaftungen allbier ben Mamen ber Doffnungen ju gegen.

<sup>2</sup> gin inberer Grund beweift eben boffelbe; Den Bembla nur einen Anben firt genne

then an een gar tudt gle be it . bas int bie tiope ber Gutt, meide ber in ben nord. gen faum enterebaib gaben bod.

ome qu erfla er, e fommen. 3 ne man bierbe . me fich a congen, ban ne a. et, weichte in A 200 8 300 Beginnener, 1-

n Orte fann mi ritin in for a Angen, Tr m, tan de ... imen, not riche ma 👉 🖰 ter ende i: reffen to to ... alich . . e. 1 M.: . 11115 511 ... berfamm : T GEORGE C "

ath or on t returned in 18 to 188 16 1 1 1 1 1-2-11 11 100. " 11 12.44.11 CHPC" 1 Add to the time , Can a m aga mentil Car Michigan 

that! rgebuge in mit trend and I tregen hir CH of what

1 42 1 1 on Brigary bad.

erft hat er, nach bem Berichte, ben man ihm von einem beträchtlichen Merrhufen gege. Ellis, 1746. ben, welchen er Chefterfield genannt, in vier und jechzig Brad, große Beffnung bavon refailet. Diejenigen, welche an biefem Orte Beobachtungen wegen ber Ebbe und Aluth angeitellet, gaben ihm bas Zeugniff, Die Ebbe geichalte ba elbit von Weiten mit vieler (Beschwindigfeit innerhalb acht Stunden, und liefe nur zwo Stunden lang mit einer inte gleich ichwachern Bewegung wiederum an. Gie fehrten bingu, neungig Cemeglen von ber Mindung batte bas Waffer, ob es gleich viel fuffer mare, als in bem Weltmeere, gleichwohl einen betrachtlichen Grad ber Calgigleit. Wenn fem Weg in biefem Meerbuten mare, und bas Baffer, welches acht Stunden lang binunter lauft, fechs Scemeilen Die Stunde, nur mo Stunden lang, megen moer Geemeilen in jeber aufftiege: fo batte es fich vellkommen fuß beninden muffen. Denn da bas Salzwaffer nur zwo Stunden lang anlauft: fo batte es nach groen Stunden ber Cbbe nicht wieder himunter fleigen follen, wenn fie eben to ichwach gewesen ware, als die Bluth. Weil sie aber viel schneller war, so muite bas Baffer auch noch vor ben bewben Stunden füße fein, Es ift gewiß, bag weine man baselbit bie Ebbe und Aluth batte von Weiten fommen feben : so wurde nichts an bem Beweite eines Weges gefehlet baben. Allein, fie fam bafelbit von Often; welches gleich well inder mider ihn beweitt, weil man in Marboroughs Berichte lieft, baf bie Kluth, welche con Diten fomme, Die Balite ber magellannten Strafic binauf ifeigt, wo fie eine andere truft, bie von Weiten ober aus bem ftillen Meere fommt.

Ein gwenter Ort, mo man ben 2Beg gu entbeden hoffen fann, ift bie Repulfeban. Die Unichen, welche biete Hoffmung unterhalten muffen, find auch die Liefe, die Saluge teit ... Die Durchnichtigfeit bes 2Bauers, nebit ber Bobe ber Blutben, welche aus Diefer Dege it to amen. Ellie, ber fid ftete in ben Schranten balt, bie er fich vorfenet, fiebt Die D. Simban ale ein Labnrinth an, wo man burch die eben fo genannte Straffe bineingebt. Bas man baselbit fichet, ift ein Ausgang auf ber andern Seite, faget er. Man ichmeis tid und einem glucklichen Erfolge, indem man gleichlam gappend von einem Borliche bem anbem gebt; meldes überaus beichwerlich ift, und eine unermubere Gebuld erreteit. Boin man inbeifen in biefem gabreinthe irret: fo ift man doch nicht gang ab gar obne Aubrer. Die Ebbe und Aluth icheint, wie eine andere Ariadne, einen Reimben burch alle bie Grabe in führen, und muß ihn wieder berausgeben faffen. Beit fie m er ber Repubeban auf eine beträchtliche Art fteigt, und fie von ber Morbfeite ba binngeht: fo bat man alle Urfache von ber Belt, batelbit neue Rachfortchungen zu ver-

Endlich ichloft ber eifeige Englander burch biefen Bernunftichluft, melder ihm entbeidend ju fenn ichemt. Ge ift mabr, ban man feit einer langen Reihe von Jahren, ba Jan fich geichmeicheit, einen Weg gegen Nordweit zu finden, und man eine Menge Unrnehmungen gemacht bat, um ibn ju fuchen, noch nicht babin gefommen ift, ibn ju entiden. Bie iho aber hat man noch teine Entbedung gemacht, Die mit einiger Starfe bie Deweisgrunde beitreiten fonne, wodurch man beren Wuflichkeit barthut; und alle bie centinife, die man fich durch fo viele Unternehmungen verschaffer bat, Dienen vielmehr, ju beitätigen.

\*\*\*

ren trere: america.

## Das XVI Capitel.

## Naturgeschichte von Nordamerica.

## Der I Abidmitt.

Mon ber Bitterung bafelbit.

Einleiting. Berbachtungen megen ber Ralte in guichreiben ift. Phufitalifche Erfiarung ta-Canata. Wem Die überaus große baielbit ju- von.

Cinferna.

ach ber ordentlichen Eintheihung ber berden Theile biefes feiten Sandes hat beim is Breit, weichen man burch ben Ramen Morbamerica untericheibet, eine bie . De re Etrede, als man ibm bier in biefem Abichnitte ju geben gebentet. Min a gereben, bag er ordentlicher Beite ben ber Erbenge anfangt. Eine große Menge ! " aber . weiche in bem nordlichen Theile begriffen find, bergleichen Meinpanien , bung : Die meiten englandichen Ceienien find, geboren bennoch wegen ihrer Buterung . . . . berer Eigenichaften gu bem mittaglichen. Man bat auch niche unterlaufen, Die Martige fcuchte baren beiendere mitgutbeilen. Es betriffe bier nur Diejenigen, beren Bimme in gend gang und gar unterichieben ift, und welche man um ben neun und beenftierlen 04 ch ber Moiberbreite gegen Guben von bem Eriefee anfangen tann; bas ift eigentuch ber ta Eurgort von Canada.

Trick of the

Man erstaunet, wenn man lieft und beret, ban in einem fante, welches to ? " It be noch fo nabe ut, ja eben fo nabe, ale bie mittaglichiften Provingen in Aranterad be S. 17. 24th. Rafte to überaus groß und to lang ift, ban fie vieles von bem grublinge hinnimmt. Be pen Sonte ber Bubites mogen uch bie Glube bateibit mit Gietchollen angefullet ... it sand ut bald barauf mit Schnee bebedet, welcher feche Monate mabret, und ofim : 100 Auf bod wird. Es nibet nich fein Nebenber, welder niche eine einbreibe Be : : pou bem macher, mas er von einer fo rauben Dummeliggegent ausgeitanten bat. . . 21 % utft trauriger, taget ber P. Charlevoir, als ban man fich nicht an ber buit jeigen !- " in e berprem ju merben, mourn man fich nicht mie bie Maren in Belg einhüllet. 24 "für ein Anbiid ift nicht über bie'es ein Echnee, ber einen beiblenbet, und einem alle E. "beiten ber Matur verbingt. Da ift fein Unterichied mehr unter ben Ruffen und ind ben; teine Beranderung. Die Baume feibit jind mit Reife bebedet; an allen : 1 . Breigen bangen Ciegaden, unter welchen man fich nicht ficher autbalten fann. 201

> et . . . . milen ber beid nach tem verbantigen erbaiten. Edlachter man ju Ente bit Di Cour, anmeifen tap ne Un' auemlitteiten menates, um biefe Reifen ju e. Die bar beneu man niemaid redt abbeiten tann. In It ere, bie man bie auf ben Di-Die einte Nebe febet er bie Chmierigfer. 3 eb gn. m U. fo werben fie febr unichma thaft a. 5. if balten meldes ben gangen Bilinter iber burchaus. ber angefibeten Ret, wie man gmichen bem benichte auf tem Beibe fintet, felglich gebt miel ju Ande fangt tann man ibere nicht bir bei unterhalten foftet und beil is Vorch nach einer men, ohne ju rechnen, bag ich ..... feche menatlid en trederen Nabring faft ehne Mes find , fe hat es fait unmealich ift febriad ift. Man mich auf bie. Metrerbefer bas befommen, an einer Aabrede ! . . . Bebervieb baben und grobe Corge tragen, es ju briedichten ift, felcher ju entbebren D'

must 1 oftebr? ofich ni ater que •dien i pitt: 10

Laber e -Ralle e bierthe batte , Ralte

2Build

n ned ar idiái bald nibim 2775 Bett £ 23.

Erfineung ta

ibes has been at M, eine the . R. entet. M a: he Menge ; " men, turns : Sarciana . 1 . ien, Die Tie . Beien Burne in brenti i' ' ' eigentuch ber be

meide to 3. in Arantee ! freite erier ngerulet and at , unt .... terite the 260 035 or that is a fi L minist . A cinem ... ¿ · Charles : ". fet, an i'r calcentan : "

in & te tie fin eriebtett . en Merge or .. in A 190 3 44 . (1 1 1 1 1) 411 177 317 midt icht ve . 's eiche breit

muß man benten, wenn man an ben Pferben Barte von Gife einen Auf lang hangen Waturgefch. ficht? und wie laft es fich in einem tante reifen, wo feche Monate lang felbft tie Baren von Words pfich nicht unterfiehen, ihre Sohlen zu verlaffen? ich habe auch niemals batelbit einen 2Bin. america. ter jugebracht, wo ich nicht einen in bas allgemeine Befpital habe bringen feben, meldem man einen erfrorenen Urm ober Buß abnehmen mußte. ABenn ber Simmel beiter Lift: jo Haft von Weften ein Bind, ber einem bas Weficht gerichneibet. Drebet fich ber Bund gegen Giben ober gegen Often; fo wird bas Wetter ein wenig gelinder: es fallt aber em fo bider Schnee, baf man nicht gebn Schritte weit an hellem Mittage fieht. Ballt ein formliches Thauwetter ein: fo geben Die Rapaunen, Die Rinder und Schopfen-Dierthel, Das Weflügel, Die Binde verloren, Die man in Den Speifefammern im Borrathe Datte, weil man glaubete, bag ber groft anhalten murbe. Ungeachtet ber Strenge ber Ralte alfo, ift man genothiger, ju wunden, baft fie nicht aufhore.,,

Es fann mabr fenn, wie man vorgiebt, baft die 2Binter in Canada vor hundert Jahn noch rauber gewefen. Jedermann aber giebt ju, ban fo, wie fie beutiges Lages find, er icharifte Winter in Frankreich ihnen nicht berkommt. Der Monat Man aber ift nicht bald gefommen: fo loft er Die Sprache verandern. Die Lieblichkeit Diefes Entes Des ablinges ut um fo viel angenehmer, weil fie auf fo viel Etrenge folger i). Die Barben Commere, welche in weniger als vier Monaten bie Caamen und Erndren geiger (); Souerten Des Berbites, welchen hindurch man eine Reihe von iconen Tagen bar; alle 23 theile, benen man noch die Frenheit berfügen kann, welche gleichigm bas Untbeil Landes ut, find eine febr angenehme Bergeltung für bie Gimpobner.

Da aber Die Nebe bier nur von ber Ralte ift : fo fraget es fich, mober eine fo unter- Mim bie bene Butterung von ber in Frankreich, unter Dimmelbitrichen kommen kann, Die gang ibm jus moke gar erreiter und? Die meiften Reitebeichreibungen eignen ben fo langen und fo raus Rober billibit Broft tem Ednice ju, welcher gar ju lange auf ben Jelbern bleibe, als ban fie jemals mandreiben tonnten envarmet merben. Allem, biete Erflarung verandert bie Echwierigfeit nur. In man mirt nagen, mas ift bie Urfache von bem haufigen Echnee unter fo warmen melagegenden ale gangueder, Provence und noch in weiter von Webirgen entfeinten mben ( Dous, den man vielmale mit Nubme angeführer bat, ergabier, Die Baume Amen ihr Grun wieder, ebe die Sonne noch boch genug über bem Borigonte mare, bag on Schnee ichmel, en und bas Erdreich erwärmen könne. Diefes kann in Acadien wahr , weiche er beionders kannte; andere vernichern aber, ban an allen ondern 🥺 ten ber nce in den dictifen Walbern geschmolgen ift, bevor man ein einiges Wlatt auf den Walls ficht. Man begiebt fich auch eben to wenig gern auf bieten Renebelchreiber, wenn er iebt, ber Ednice jehmelze vielniebt burch bie Buse bes Erbreiches, als burch bie Barme

fen wenn fle nicht noch Cobe und Ginth und nal Hittorique p. 166, in ihrer Bulfe batten. In Butter und fer Eper ift gar nicht ju gedenten; wie auch an entint te nicht, Die man boch gleichwohl in en vermabret, fo gut man fann; Die aber vertreffichen Beibaftenben find, und fleinen merginditen, die fich nicht balten, die frange

W. C 2 ber ten mitben auch bie Saften über iber verle fochen i. die nicht fortemmen wollen. Jour-

A' Der Landenbrauch oft, bag fie bie Relber ben Berbit über umadern, von ber Mitte bes Aprile an, bie ben isten Man iften, und bem igten Ita quit bis ben : ften bee Berbftmonates bas Ge ibre Rraft verlieren. Mir minfen noch bin. trenbe idineiben. Die Kelber, welche im Trub en, bon aufter benen Royfel - welche bier von gabre nicht umgeadert find, tragen weniger, fas get man well die jafpetrichten Theile bes Ochnece nicht gut eindruigen.

Bair ; er it

ne in

Tútic

Muric

ms be

fall

Baile

Deich

moch i

be bee

america.

27aturgefcb. ber Luft, und baff er allezeit von unten auf anfange, ju fchmelgen. Ge hat wenig Dass. von 270rd, ichemlichkeit, bag ein mit gefrorenem Baffer bebedtes Erbreich mehr Barme babe. 24 Die Luft, welche unmittelbar Die Barme ber Conne empfangt. Ueber biefes to aller Denis Die Urfache berjenigen Schneefluth nicht, welche mitten in bem gemagigten College tel unermenliche Sander überichwemmet.

Phonifaliide. Ceffaruna.

Em romitder Beint, welcher einen Theil feines gebens in Reufrankreich gugengen bat biefe Frage als ein Naturlebrer abgebandelt, und Charlevoir beitauget feine !: Dem er noch einige Einschranfungen bingmenet. Er glaubet j. E ber nahr mit. nar irre fich, wenn er nicht baben molle, ban man bie übermanige Raite in Q : .... Webitgen, Webolien und Gebn des tandes judweib. ; melde bem Urladen ber Mornung ber bangefrichen Jounten eines batu beetragen tellen mit. Dem ig ... ut wider bie Erfahrung nichts ju tagen, welche bie Abnahme ber Rafte finn, is wie ... mie bas band offen mird; ob fie gleich nicht fo nach Berhaltnift ift, mie fie mit i wenn die diden Webolge Die vornehmife Urlache cavon maren. Go giebt ale bot : gere . und pierinnen tommen bie berben Jefuten inie einander überein,

Hoter ben marmiten hummeleiftrichen finden fich fenchte Reider : unter bei !! giebt ce fe'r troffene Gelber; und eine gemile Bernutchung bee Erodenen :: 1 biber bas Gis und ben Ednee, beifen Menge bie übermanige Grofie und Den . . . bervorbimat. Diese Bermitchung lafft fich von allen bemenigen bemerten renen. Es mit tem bant in ber Welt, mo es mehr Baner giebt. Es gent . ren Erbreich mehr mit Steinen und Cande verinengt ift. Man tebe not. felten regnet, und ban bie but batelbit rem und gefund ift; meldien em june Bemeis wir ber natürlichen Grodenbeit bes landes ift. Der italienische Minger ban ben fechnig Frang fen, bie nich in bem tanbe ber Buronen rieberge ;... thens non emer faith then terrespectament out amount, and alle oblights English einer Beit von techteben giber micht ein einziger gefreit ein. In bei Biger .... Menge Albie und Geen, neute ber Da ete von ben Gelbein in Emph. ein Lut aven beif moigen Ueserfior ein ner en Dunften gefien i allem anne dom in there is no con Maney tobe far tind, and einen Canda und baben. In office, ferfe und e ffandete Bewegung, nie, be bie Grune ber Einner ifralen ffampe . fich piele Doute eine ein, ober auf nie auch bad mieder in Mebel nieden fen taiten Macron areach bie Wante nicht wonare Eineme, ale auf bein Bieme bat uit elem bie Una be, me die ben Regen aus ber Gee teiten mader.

Eine poer to Uradie ben ber graben Raite in Canada ift bie Radibmer ... meerer, melder a ver acht Monare ung ein hab e mit ungebeurem Gae belate. Idea on Carray and Son Washing to Spain, water Source V. ob in the bie Rate mete to beiteg que tone it eine menn Ed nee kallen bem nicht red bie comage, de Beit unt Mertweimunde in bei unermeniden ?

I To go you time in einer Palfride pont in hit beihad bet bat ban man imm in Meinen bied bie er an Brat enied in berauchte beb immemen Trie im Ba abb geren fire

from more a family to ... La el merten ale me como con conen) Benn es moje ift mie ber P Breifant ben Lag uber bie buitiocher ber & ier.

Es hat wonig Wasr 2Barme habe, als ber breies to erhand gemanigien Enge

infreich juge bare? atiget feme teer malicipate to Rance in C. .... radien S. C. . . .

Day of the te firmi is misto from the nebt also need from m. r: unter den fa wie

of even in the P. J. J. . . . nerfen . Es giebt mei in is te not PHI BRITISCHIE TO inche Maile in co ebergelanin ..... Me Garian ...

e: Evar where berry but he are fo ethal co n thimpiet, " \* " \* neberallen de S ten Manne 3

ather on Car beide arte te 1; mud . . 3

1 1 . \*\*\* 1 ter bei 2 . e. . falt zu machen, welche er bedecket, und worüber diefe Winde freichen. Endlich führet Maturgefch. ber italienische Milfionar zur Urfache ber Feinheit ber Luft, und folglich ber ftrengen Ralte, von Words Le Bobe des Erdbotens an, welche er durch die Liefe des Meeres, fo, wie man fich ber Mufte nabert, und durch die Sobe der Bafferfalle, die fich in so großer Ungabl in den Minfen befinden, ju beweisen Mube giebt. Man konnte antworten, Die Liefe Des Meebeweife wenig, und die Bafferfturge in den Gluffen beweifen nicht mehr, als die Baffefalle Des Mils; ohne ju rechnen, baf nach den Berichten von Montreal an, wo bie Baiferichuffe anfangen, bis nach dem Meere, es nicht scheint, daß de: Et. Lorengfluß mehr Deichwindigkeit habe, als unjere menten europäijchen Flune. Der P. Charlevoir findet and nur ben der gwenten von den dreven Urfachen des P. Breffani, das ift, ben ber Mabes Nordenes mabre Starte, Die große Ralte in Canada ju erflaren. Er urtheilet fo or, baff ungeachtet Diefer verbrieftlichen Radbarfchaft, Die Winter bafelbit boch nicht fo fing und nicht fo rauh fern murben, wenn bas tand mehr frerer und von Weholgen entblofund ftarfer bevolfert mare.

## Der II Abschnitt.

Bon ben Thieren, Bogeln und Fischen in Canada.

er Ormann Canabucher Ochie Mingus bernben. Ctadelichwein. Safen und Ra-

bre und ibre Beidreibung Caftoreum. Bas ninichen. Conepfen, Raben Umieln. Enten. an fetten und trockenen Caftor nennet. Land. Cardinale. Aliegenvogel. Turten. Mlavverfore. Beidreibung bee Orignales. Carcaju, ichlangen. Tiiche in dem Ct. Lorengfluffe, Lencornet. Geberg Chamarn. Stor in Ca. Beble an ber Bublioneban Caribu, Rebe. Luch naba. Leckerhafter Beiffich. Ceemolf. Deffen Comarge Buchte Gilberfuchie. Teufelelind, perichiedene Arren, Bie man Ihran von ihmbe woustabe. Bermelin, Biefel und Pefane. fommt 3bre naturliden Eigenichaften. Etod. fich. Deffen Unterichied vom Cabeliau. Blettan.

Der iberge Bitterung bindert gleichwebt nicht, bag eine jo große Begend nicht mit all thand Theren bevolkert fenn follte. Emige Davon verlaufen foldte im Binter, m fine gelindere duft zu nichen; die andern aber hat die Natur fahig gemacht, eine Dermagige Ralte auszufteben, ober bat ne auch mit einem bewundernemurdigen Eriche legifichteliget, fich Samider gu vermahren. Man ninn bem fonderbariten bavon, welches Er Cafter ift, ben erften Rang einräumen. Man bat jemen munbert aren Gleift und feime Defibitlichkeit ben teinem Baue und ber Ordnung, die er baben beobachter, ichon zu er-Bei gegeben. En fin et fich teme Nachricht von Canada, Die nicht eine lange Beichreis Di tes fonderbaten Thieres ei that. Man botet nicht auf, ju wiederholen, dan ben 3 34' i ber Zeugniffe man ber Mauen nien ihren ben Bernig giebt. Ihre Beel achte n baben gemeiniglich bas Reinigeichen ber Genauigkeit und Babiebeit ber fich, welche Ernithaftigkeit ihrer tebensart gemaß ift, und ohne Zweifel aus eben ber Quelle

Der

marojte, wie man über bem Gener Eis machet. Jen bie Ebenen befeuchtet !

beiden bie Tendenafeiten, die barinnen verichlof. Bo follte nun in einem gande beffen Boben man Bemeien Die Theile bes Calpeters, welche ber mit vielem Canbe intermenget voertellet. Die Teuche ter baidlift gelaffen bat, und bie Marme mel - tigfeit anders berfommen, als von der Monge ber office to tuttile Buft, als die in dem Bande, nach . Geen und Alinte, den dieten Baltdern, und den mit Unterg nae 2 it is Wohrnen beballe. Diete tiete. Edniech bedien Gebraen melder bemm Berichmele Marungefili. ron Trord ametica.

Der Caffer, faget ber D. Charlevoir, mar vor ber Entbedung von America in Arasi, reich nicht unbefannt, weil man in ben alten Briefichaften ber hutmacher ju Paris von fchiedene Berordnungen fur bie Kabrife ber Bieberbute findet. Caffor und Bid im Cation und verichiedene Mamen von einerler Thiere n). Ge fen nun aber, baf ber europaniche 2000 wie Beidrei entweder feitener geworben, ober baft fem Saar nicht eben Die Bite bat, wie bes ginn ... nuchen Caffores feines; fo rebet man boch von bem erftern nicht mehr, als na mein bung des Biebergeiles oder Caftoreum. Man bat es fogar memals ale der ges Thier gernibmet, vermutblich weil man es nicht in ber Mabe beobachtet bat. leicht, weil es nur bie Eigenichaften ber Sandeaffere bat, Die eine andere 200 a. . . Der Caffor in Canada ift ein vierfußiges Thier, welches im Baffer und auf ? ... feber, meldes gleichwehl leben fann, obne in bas Baner ju geben, und met . . . micht emmal lange barinnen tern fann, welches aber boch nothig hat, fich i v nen ju baben. Die großten Caftore find etwas weniger, als pier Ruft groß : 1 funfgebn Boll von einer Bufte jur andern, und wiegen fechug Pfund. Die 1. Thieres ift unterichieben, nach ben verichiebenen Summelegegenben, mo es i ! In ben am weitelten gegen Morben gelegenen Biertheln, find fie o.bent :! . . Somary: man fieht aber auch jumeilen bafelbit einige meine. In ben gemat find fie braunt und ihre Karbe wird lichter, fo wie fie weiter gegen Gu'en ! !! ben Allineien fint fie fait gang fahl, und man fiebt baselbit auch einige ifrobi :beobachtet, je ichmarger fie find, beite meniger Maare baben fie, und tolglich " a. A meniger geichaftet. 3br Maar ift pon geworten Art über bem gangen : nommen an ben Pieten, mo es febr furg ift. Das großte ift acht bie i. Es gebt fogar bis auf green Boll auf bem Ruden. Ge nummt aber nach !... auf ben Ropt und Edmang ab. Ge nit grob, fart, glangent und giebt b. 3 gange Karbe. Wenn man es mit einem Bergroberungeglate anfiebe : 100 100 100 to benever build as seen in a money of the content of the content ben fenn. Das andere ift mie icht meide Pflanmiebern, febr bidit, bidit lang; und biefes braudet man. Man ninnte es vordem in Character Es machet eigentlich bae Nigit bes Caffere. Das eine bienet im : ... but the platesty id commen

> Man giebt bem Caffore funfgebn bie grangig Jahre beben. Da Monate trading, und mitte gemeiniglich vier Sange. Emige Reifen'e bertelben bie auf acht getenet : allein, biete Bruchtbarteit ichemt feiten 1. . . . . Binen, wo unter bem großen Bruitbeine gwieden ber gwerten und beiter :ren Nippen, und gwo ungefahr vier Finger breit bober. Die Din. .. find überaus frait, und von einer Dide, bie teine Berbaltniff mit femet Ober Bedarme bingegen find febr wert, feine Knochen febr bart; und feine ich Rumbaden von einer annererbentlichen Dide. Em jeder ift mit gebir ? m runter green Edmeibegabne und ache Badengabne find. Die ebern Ed bittebalb Boll, und bie andern über bem Boll lang, und folgen ben Reimmit. badene; welches ihnen eine erflauntiche Starte ber einem fo fleinen Thier.

m' Ge finder fill ober beit einiger Unterichieb ren gmemerlen Rrt, wenn gleich unter bepben, welcher fie gemiffermagen ju tore idelecte, maden fann. Daber inan 6.

ent to

as 20.

care o

totten

aston

a (9:0)

to best

em 30.

to best

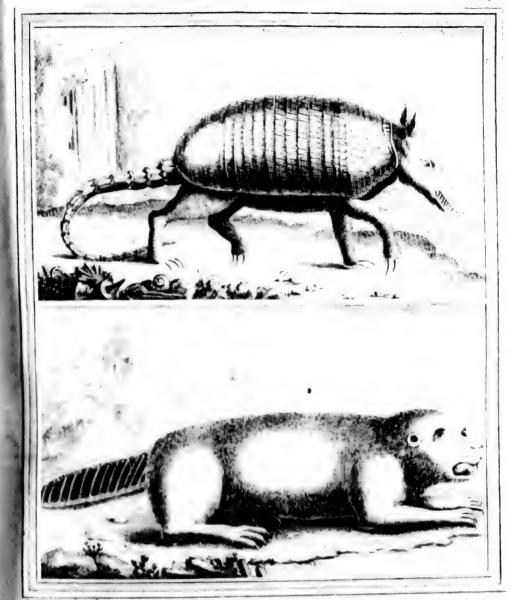
fin Edm 

finning o

alende ii in Digit in mat

Thiere il !

11.



Citate?

bemerkt bern ba ben an von ihr Bergra auffen vordern Die B find na gehen, Ueber t iche Ka jenigen Charlet tergeich ben fin ben es rettang nechtichtes geis Spieke Burt a fichweit a fichweit jicher verteilt auf la fichweit jicher verteilt auf la fichweit jicher verteilt auf la fichweit auf la fichweit auf la fichweit jicher verteilt auf la fichweit a

ber M interfe ben er ben bis teltacks erstern terie,

Mr bae in and

bemerket auch, baft die Babne in benden Rinnbacken nicht gerade auf einander paffen, fon- 27aturgefch. bern baf bie obern über bie untern vorgeben, fo baf fie fich freugen, wie bie berben Echneis von \$7000 ben an einer Scheere; endlich baf Die Lange von ben einen und andern gerade bas Drittel america. von ilmen Burgeln ift. Der Ropf eines Caftors fieht bernabe fo aus, wie ber Ropf einer Bergratte. Er bat eine etwas langliche Schnauge, fleine Augen, furge runde und von auften baarichte Ohren ohne Baare inwendig. Geine Beine find 6 4, vornehmlich bie porbern, und find nicht über vier Boll lang. Sie find ben Tachebeit in giemlich abntich. Die Borberfuße find platt, mit Bautchen gwifchen ben Beben verfege ; Die Magel baran find nach der Queere geschnitten, und hohl wie ein Feberfiel. Der Cafter fann also gwar geben, allein langfam, und fehrimmt eben fo leicht, als irgend ein anderes Bafferthier. Ueber Diefes ift fein Edwang gang nichartig; welches gemacht bat, baf ihn Die medicini. iche Facultat ju Paris unter Die Tifche gerechnet, und Die theologische unter Die Babl berjenigen Thiere gesetzet, beren Bleifch an ben Saftragen fonne gegeffen merben. Der D. Charlevoir versiebert, temer babe fich geirret, ba er biefe Enticheibung nur auf bas Sintergeichleppe bes Caffors babe fallen laffen, und bag fie ben gangen beib betreffe. Allein, Die Canadier fonnen fich Dieles Ablaffes "cht ju Ruge machen. Man fiebt gegenwartig weing Caffore ben ben Wohnplagen. Die Bilben verwahren bas Rleich bavon, nadbem fie es haben bucaniren taffen, melebes om nicht einen milden Weichmack benimmt, ben es nicht eher vertiert, als nachbem is im Baffer getocht morben. Ber biefer Bubereitung befommt es eine fo gute Gigenfchaft, bag man faget, es fen feine Speife leichter, molicher und gefunder. Man balt fie ach fur eben fo nabrhaft, als Ralbfleich. Wenn es gefotten wird: fo verlanger es was baju, welches ben Welchmad erhebt. In bem Epiche aber wird es ohne andere 3, vereitung gegeffen.

Das merkwürdigke an bem Caftere ift sein Schwang. Er fit falt errund, vier Boll breit an ber Quezel, funt Boll in ber Mitte, und bren am Ende, einen Boll dick und einen Tuft lang. Sein Wesen ift ein dichtes Fett, ober ein garter Knorpel, welcher dem Mecrifdweindenkeiche gleicht, aber hart wird, wann man es aufbedt. Er ift mit einer ichursichten Haut bedecket, deifen Schuppen secheselige und von einer halben linie dief, und deren ober vier kinten lang sind, deren eine über der andern liegt, wie die Fischichuppen. Ein sehr gartes Mautchen diener ihnen jum Grunde; und auf die Art, wie sie eingefaller ind, tann man sie nach dem Lobe des Thieres leicht abnehmen. Man findet in den Abhandstungen der Akademie der Philosophiaften eine anatomitie Beschreibung des Castores.

Es tebeint nicht, daß die mabren Geiten bieses Thieres den Alten bekannt gewesen, Biebergeit cont Zweifel, weil ne sehr klein sind, und unter den Dunnen verborgen liegen. Dieß ist oder Caisa der Namen, den man den Beuteln oder Laisben des Buebergeites gegeben hat, welche sehr reum. innterschieden, und ihrer viere an ber Jahl in dem Unterleibe des Castores sind. Die bewen erstern, welche man die obern nennet, weil sie viel erhabener sind, als die andern, das den die Gestalt einer Wirne, und hängen zusammen, wie die bewden Laisben an einem Mantelsake. Die bewden andern, welche man die untern nennet, sind unten gerundet. Die erstern eine harzichte, weichliche, klobischte, mit kleinen Jasern vermischer Materie, welche außen graulich und inwendig gelblich von Karbe ist, einen sehr statten unan erwist.

für bas americanische ben Namen Castor, und für Man lebe bavon Perraules Abbandlungen jur

Allgem. Reifebefehr, XVII Band.

31

emicrica.

27aturgefch. genehmen, burchbringenben Beruch bat, und fich leicht entgundet. Dief ift bas mabre Caftoreum ober Biebergeil. Es wird an der tuft bart, innerhalb einem Monate. O. wird braun, geebrechlich und laft fich gerreiben. 2Benn man es geichwind ba.e baben mill: to bangt man es in eine Beuermauer. Das Biebergeil, weiches von Dangig tommt, mad bober gehalten, ale bas aus Canaba, aus Urlachen, Die vermuthich ben Materialiften be fannt find. Man giebt ju, bag bie Beutel bes lettern nicht je geoß find; und bag man in Canada felbit Die größten vorgieht. Ben ber Große aber minien fie auch ichwer, wir brauner Karbe, einem durchdemgenden Beruche, und mit einer barten gererechieden im fich leicht gerreiben laffenden Materie angefüllet fenn, die von eben ber Farbe ober genach mit einem garten Bautchen durchflochten, und von einem icharten Beichmacke ift. Minte Bet bingu, Die Graenichaften Des Biebergeiles find, Die gebleumichten Materien gu per nen, bas Webirn ju ftarten, Die Dunfte nieberguichlagen, Die monatlichen Remanna. ben Beibern zu befordern, die Berderbung zu verhuten, und die bofen Fruchtigleiten Die Ausdamfung verfliegen ju latien. Es wird auch wiber die fallente Gudt, Die Wicht. Echlagfluß und die Laubbeit gebrauchet.

Die untern Taichen enthalten einen ichmierigten Gaft, melder bem Bonige g'itt. Seine Karbe ift blaugelb. fein Geruch ftimtend, und von des Biebergeiles feinem meint ... terichieben, aber ein wenig ichmacher. Er verbidet fich, wenn er alt wirb, und ninn in ::

Wefen ber Coife an. Diefer Gait uit auflofend und ftartet Die Merven.

Man bat ohne Grund, auf Treu und Glauben ber alten Raturfundiger, gegan !" ber Cattor beife fich Diefe vermennten Beilen ab, und überfafe fie ben Jagern, um tei ben zu retten, wenn er fich verfolget febe. Er mußte fich vielmehr feiner Saare bera. merter ber Min mar an; benn bas Ueurige ift ber weiten nicht to toilbar. Ind if er boch ben Mainen Caffor von biefer Sabel. Geine Baut, wenn fie von Maaren er: ift, fit noch eben fo weing ju veraditen. Man mad er Dand dub und Strumpfe ta Weil es aber ichwer ift, bie Baare herunter ju bringen, ohne fie ju gerichneiben: ich. chet man nur ber tanbeatidee ibre bagu.

. ....(1

In der Handlung nennet man trocknen Caftor Die Cafforhaut, welche man ... 1 . b mit gar nicht gebraucher bat, und fetten Caftor Diejenige, welche bie Wilben ichon gebin . . . haben. Rachbem fie folde immenbig mobil geschabet, und mit beni Marte gemuße: 3 gerieben haben, welches sie geschmeibiger machet : so naben sie ihrer viele gufamme eine Art von Mantel baraus ju machen, welchen man einen Rod nennet, und m. fich verhüllen, to bag die Daure inwendig find. 3m Binter legen fie folde mebr noch Macht ab. Das grone Baar fallt baid ab, und bas fleine Baar, welches bleibt. terlafte nicht, fettig ju morben. Diefe Bolle mirb meit geichichter ju ben Arbeiten et Satmader, welche ben troffnen Caitor niche einmal brauchen tonnten, wenn fie nicht in wenig fetten barunter mengeten. Man iebet bingu, wenn er recht volltommen aut . . fell, fo mine er funfgebit ober aderebn Monate getragen fenn. Die Bilben mirbe . . nicht eingebildet haben, bag ibre alten gumpen fo foftbar fenn tonnten : allein, bien nicht Bortheil, ben man ihnen nicht lange bat verheblen konnen. Ein Raufmann, welche: 15 Cafter gepachtet batte, blieb mit feinem Pachte febr gurud. Er fuchete affe ben A mit pu erleichtern, und erfant, folden mit Wille ipinnen und gwienen gu laffen; und am

ien Ri chen. Die Co iofen ! nutact find th anber, Die mo

baurt, muchi Banch rer Ar man g meiche rechner 23 affer gerfeit nd the har ber bern hi

d. San

an ber

monte

Polen.

gren 1 meil n ne und But Shill M: 1 1.7 Mil de ¢1.1811 1 10000 femes. 171.11, 11 01,9.1 ber tel bien m

Cucht

ben be

Hopics

Das .

o' Man teret es auf bas Berg bes Reanten, man gibt es ibm in bie finte Sant, und reibt . 3 Das L'or battite.

ift bas mabre Monate. Es ut haben will: fommt, mad iterialiffen be und daß man do thomer, and rechieden und e ober aclible b Hr. Miller rien ju ver. etiniquinger e mateiten : ... , Die Gicht, Te

Bonige q'inte. taem nyent ... und mmm : ::

biger, gegia :" ern, um ici : haare berau ... 30.00 Daaren ert trump'e ta neiben: ici ..

melde man " > iden gebit in e gemufer ? e julammer. t, unb mon ! folde moder i eldres bleibt. ben Arbeiten 30 menn fie nidit ( ) fommen aut / ' ileen minde in allem, been nice iann, melder bet alfo ben A :: "? ien; und auf 'ill

Sand, und reibt :: #

fen Raben fleft er Luche, Flanelle, gewirkte Strumpfe und andere bergleichen Arbeiten ma: Maturgefetz. den. Gein Unternehmen hatte niche viel Blud, und bienete, ju erfonnen ju geben, bag von treed. Die Caftorhaare fich nur jum hutmachen schicketen. Da indeffen bas Bempiel ber Frang america. wien Nachahmer in Solland gefunden hatte: fo hat fich bafelbft noch eine von biefen Mas nufacturen erhalten, woraus man Luche und Droguette fommen ficht. Allein, Diese Zeuge find theuer, und find niche am beften ju gebrauchen. Das Bieberhaar geht balb aus eine ander, und wird oben rauch, welches ihnen allen ihren Blang nimmt. Die Strumpie, Die man baraus gemacht bat, batten eben ben Gebler.

Ginige Reifende geben ben Caftoren, wie ben Bienen, einen Ronig ober ein Ober- Canbecolore baupt, welches ihnen beniehlt. Diefe Monnung ift fchwer, recht gu bestätigen, und per- Mannung mublich von den Wilden bergenommen, welche fie ebemals für vernünftige Thiere bielten. benen fie eine beionbere Sprache, eine Regierungsform, Wefete, und Befehlshaber mitrer Arbeit gufdrieben. Unter Die Strafen fur Die Raulen feneten fie Die Berjagung : und man glaubet, Die Geffarung von biefer Borffellung ber ber Art von Cafferen ju finden, welche man tandcaffore nennet, Die von ben andern abgesondert leben, und unter ber Erde wohnen, mo ihre einzige Arbeit ift, ban fie fich einen bebedten Bang machen, um nach bein Baifer ju geben. Man umer beidet fie an verfcbiebenen Konnzeichen, als an ihrer Magerfeit und bem wenigen Saure, welches fie auf bem Ruden baben. Ueber biefes finben fich three mehr in ben beinen gantern, als in benienigen, mo bie Balte britis ift; und man bat bereits angemertet, daß fie mehr Aebnlichteit mit ben europäuschen Caftoren ober Biebern baben, ale bie andern; benn man weiß, bag fich folde langit ben Alivien in bocher und Sein begeben. Es finden fich welche in Deutschland, an bem Coro, in Avantreich an der Nane, Biere und Dife: in Polen aber fint fie viel gemeiner.

Die Peignal, welches wegen berer Bortbeile, Die man von feiner Jagt bat, Die 3 monte Eidle enmannt, ift von bemgenigen nicht unterichieben, mas man in Deurichand, bei alle Polen und Modau bas Glentithier ober große Thier megen femer Große nenner, Da es io groß wie em Dierb ift. Es bat einen breiten Ruden; ber Schwang ift überaus flein, weil man ibm nur bie gange eines Bungers giebt; bie Rniefcheiben find febr hoch; Die Beine und Tune mie eines Buriches feine. En langes Baar bedecket ibm Die Bruff, Den Gals und den Obertheil über ber Kmelehle. Gem Ropf ift über zween Juft lang, und ieme Art und Beife, ibn poraus ju ffrecken, giebt ibm ein feblechtes Unfeben. Geine Gebnauge Il bich und oben niebergebrudt. Geine Mafelocher find fo groft, faget man, baft man einen halben Arin bineinifecten fann. Endlich ift fein Weborne meit breiter , ale bes Durfices fames, und niche meniger lang: es ut aber flach und gabelmanig, wie des Dambirth feines. Er wirft es alle Jahre ab, ohne bag man noch hat bemerken fonnen, ob es jedesmal, wonn er es wieder auftener, einen neuen Zumachs erhalt, welcher die Jahre bezeichnet. Man giebt vor, bas Elendthier fen ber fallenben Guche unterworfen; und es frahe fich ber feinen Unfatten bas Die mit feinem linten Binterfuffe, um fich bavon ju befreven; bieß machet, bag man bas Born Diefer Maue als ein Bulfemittel gegen eben bie Rrantbeit ben ben Menichen anfiehr ob. Man rubmet nicht weniger beifen Lugend wider bas Bergflopien p), Die Boilblitigteit, Die Colif, ten Bauchfluff, ben Edwindel und bas Avietel j'. Das Saar bes Orignals ift weifigrau und femargroth gemifchet; es wird ben bem Micr

p' Man brauchet es fo, wie bep ber fallenben

of Man genftoft es ju Pulver und fagt fe'.. : im 2Batter tritten.

27amrgefcb. Des Thieres hohl, leget fich nicht nieber, und verliert niemals eine Art von Glafticitat, melde machet , bag ce fich ftere in die Sobe richtet. Man machet Mat agen und Dierde attel baraus. Das Bleifch Diefes Thieres ift leicht, nahrhaft, und von jehr gutem Beichmade: feine Saut ftart, fanft und marticht; fie geht mit unter bie Bemfenfelle, und man machet Collette baraus, Die um fo viel ichabbarer find, weil fie febr menig miegen. Die 28th ben feben bas Drignal als ein Thier an, welches ein gutes Zeichen ift. Man giebt vor. es fete fich auf Die Rnie, wenn es freifen, faufen ober fich nieberlegen wolle; und es babe in bem Bergen ein fleines Bein, welches bie Beburt erleichtere r).

Carcain ober Mincoln.

Mufice benen Tagern, welche bem Drignale beitig nachstellen, bat es noch zween aubere Ber er, Die ibm nicht viel mehr Rube laffen. Der entieplichfte ift bas Carcam eter Quincaju, eine Art milber Rage, von einem rothen und braunen Baare, beren Schman fo lang ift, bag es folden vielmals um ben tab ichlingt. 2Benn es an ein Dagnal tont men fann: fo fpringe es auf baffelbe binauf, und balt fich an beffen Bals feft, ben es mit feinem langen Schwange umgiebt; und mit feinen Babnen beifit es ibm Die Burgelader ab. Das Drignal bat nur ein Mittel, fich bawider ju verwahren, bag es fich namlich gef ligund in das Baffer fturget, welches fein Zeind nicht vertragen fann. QBenn es aber wen von ben Bluifen entfernet ift: fo erliegt es, ebe es babin tommen tann. Die Dillionauer felbit verfichern, baft bas Carcaju, welches nicht ben feinften Beruch bat, bren Buchte mit fich auf Die Jagt nimmt und folche jur Entbedung brauchet. Gebalb folche ihren Raus gewittert baben: fo ifellen fich green von Diefen verschlagenen Zagern auf feine Getten. ber britte ftellet fich hinter foldes, und fo treiben fie alle breve baffelbe mit einer erftamite chen tift, und führen es bem Carcaju ju, welches fich mit ihnen wegen ber Theilung vergleicht. Gine andere Lift Diefes Thieres ift, baf es auf einen Baum flettert, me es ich Die Lange lang auf einen vorgehenden Zweig leget, und wartet, bis ein Orignal verbergeht; ba es benn auf baffeibe fpringt, menn es nabe genug ift.

Sanabifd er C4 1.

Der canadische Oche ift größer, ale ber europaische. Er bat niedrige fchmarge und furje horner, smen große Butchel Saare, eines unter ber Ed nauje, bas antere au ten Ropie, von Da es ihm bis unter bie Augen fallt; welches ihm ein bafliches Angeben auft. Es hat einen Boter auf bem Ruden, welcher an ben Buften anfangt, und bie an be Schaltern fortgebt, und immer junimmt. Die erfte Borberrippe ift um eine furge Cit hober, als Die andern, und bren Ringer breit. Der gange Boter ift mit einem iehr at gen Maare bebedet, welches ein menig rothlich ift; und ber übrige teib mit einer ichmarien Wolle, Die fehr hochgeichaget wirb. Man verfichert, baft eines folden Ochien Rell att Pound Bolle babe. Diese Thiere baben eine febr breite Bruft, ein febr feines Rrmi, umd einen fehr furgen Schwang. Man fieht fast gar teinen Bals; ihr Ropf aber ift viel großer, als ber unterigen ihrer. Gie flieben gemeiniglich, wenn fie einen Menichen leben: und ber Anblid eines Bundes verurfachet ihnen eben bas Schreden. Gie haben einen feinen Geruch, bag, wenn man fich ihnen auf einen Gintenfchuft weit nabern will, man it unter balb bes Binbes halten muß. Ein Ochie aber, ber fich verwunder fublet, wird grint mig, und fturget auf Die gager. Er ift eben fo wild, wenn bie Rube gefalbet balen. Das Blench Des Stieres ift von iehr gutem Welchmade, aber fo bart, baf man nur 206 Rubfleich ift. Ihre Saut, welche bie beite auf ber Belt ift, wird leicht gegerbet : un? ob fie gleich febr ftarf ift, to wird fie boch so geschmeidig, als bas beste Gemsenfell. ""

r) Bu Pulver geftoffen und in einer Brube eingenommen.

tafticität, welnd Pferde attel
n Geschmade;
und man matm. Die 2BilRan giebt vor,
; und es habe

noch ween an-Carcaju oder beren Edwang Orignal femfeft, ben es mit Gurgelaber ab. mlich gef.t wird aber weit von die Miffienarien bren Buchte mit de ibren Naus f feine Geten. einer eritaunte er Theilung verrtert, we es ico Orignal verbro-

ige fchmarge und antere aur tem s Anfeben giebt. und bie an bie t eine furie Cal einem febr lanit einer ichwaries Ochien Jell and br feines Kreif, Ropf aber at viel Menschen seben: ie haben einen ern will, man [17 ühlet, wirb grime gefalbet haben, baff man nur bas be gegerbet : und demfenfell. Mar



XVII Bana

10 17 11

hat g

Och zu ge
"Die
"fen
"pfe
"find
"gen
"balb
"bon
"furp
"burp
"mit
"mit
"mir
"mir

Große

von de weiche

ftale in ner 3 austal Lince. Laure i barells um ils eben ti for til bert fi

berfich fie wa welche mache berter ben ni hat gesehen, daß die Bilben Schilde baraus machen, welche überaus leicht und zugleich taturgesch. auch wolche fund, daß feine Rugel hindurch gehen fann.

Gegen die Hadjonebam zu finder sich eine andere Art Ochsen, die man Muscussamerica. Ochsen genannt hat, weil sie einen so ftarken Muscusgeruch von sich geben, daß man sie Muscussaffen Jahreszeiten ummoglich effen kann. Jeremie giebt eine Beichreibung davon, an der Judeschsen über Shiere, saget er, haben eine sehr feine und langere Wolle, als die von den Schas sonsbay. Ich in der Barbaren. Ich drachte welche mit nach Frankreich i), und ließ mir Strümspie davon machen, welche ichouer waren, als seidene. Obgleich die Muscusschien kleiner ind, als unsere, so haben sie boch viel größere und langere Horner. Ihre Burgeln süsgen sich oben auf dem Kopse zusammen, und gehen an der Seite der Augen sast eben so weit himunter, als der Rachen; von da das Ende in die Hobe gehet, und gleichsam einen halben Mond machet. Ich habe deren so große gesehen, daß bende zusammen, da sie von der Himphale abgesondert worden, sechzig Pfund wiegen. Diese Ochsen haben sehr zure Beine, so daß ihnen, wenn sie gehen, ihre Wolle stets auf der Erde nachichlepper. Dieses machet sie to ungestalt, daß man kaum ein wenig von weitem unterscheiden kann, aus welcher Seite der Ropf ist. Sie sind nicht in so großer Angohl; und die Wilden weiten wieder Seite der Kops ist. Sie sind nicht in so großer Angohl; und die Wilden weiten wieder Beilden weiten nie bald ausgerieben haben, wenn sie sich auf diese Jagd bestissen. Sonst ködet

Der Burich in Canada ift eben fo, wie in Europa, oder nur burch ein wenig mehr Groffe bavon unterfchieben.

"man fie jur Beit bes Schnees mit tangen, obne baft fie mit fo furgen Beinen entflieben

"tonnen 1). ..

Das Caribu, wovon man vietmal geredet bat, ohne es zu beschreiben, ift ein Thier, Caribu, von der Brife eines Ejels, wovon es auch in Anschung der Gestalt viel an sich hat, und welches dem Hiriche an Geschwindigkeit gleicht. La Hontan thut den Aussprüch, es sez eine Art von wildem Giel w.

Diete große Wegend hat tem Thier, welches gemeiner ift, als bas Reb. Seine Ge. Rebe. ftalt ift von der ungerigen ibrer nicht untericuleden. Man beobachtet aber, daß es in iere ner Zigend ein mit verichiedenen Karben gestreites Har bat, daß darauf dietes Har ausfalt, und ein anderes von der ordentlichen Karbe der Rebe wiederfommt. Dietes Thier wird is leicht gebm, daß es erstaunlich ift. Eine Rücke, welche gabin geworden, tauft in die Gehölze, wenn fie beinistig ift; und iedald fie die Liebkoningen des Mannchens daielbit genoffen, so könnte sie wieder zu ihrem Herrn. Sie geht wieder in das Gehölze, um ihre Jungen zu iesen. Sie läßt solche dafelbit, und besüchet sie ordentlich: sie ift aber eben so forgfältig, sich ihrem Herrn wieder zu zeigen; und wenn man es für dienlich halt, ihr zu kolgen, so fängt man ihre Sänglunge, die sie noch inniere ernähret. Man wurd dert sich, daß die Kranzofen in Canada nicht gange Heerden in ihren Wohnungen haben.

Die Webeige und voller Wolfe oder vielinehr Eichekanen (beits vor vers); denn man Luchstaben. versichert, sie batten nur den Kopf von einem Molfe, in allen übrigen Theilen aber wären sie wahre Rapen. Man fteller sie als gerchieste Jager vor, die nur von Thieven leben, wolche sie die Gipfel der hichten Bäume versolgen. Ihr Fleich ift weiß, und machte feine üble Mahrung. Ihr Haur und ihre Haur sied eine von den ichonsten Pleipersen des kandes. Man schäper aber auch noch die von gewissen ichwarzen Kichten im Schwarzen kichten Gebroarze den nordlichen Gebrigen; wie die schwarzen Kichte in Mostau und Rorden auch vor den Andbie.

8) 3m 1708 Jahre. 1) Relation de la Baye 4 Hudion. n) 3m 112h. n. b. 77 &.

america.

eilberfarbene gel jagen.

27aturgeren andern ben Bougig haben. Ge giebt weit gemeinere, beren einige fchwarze ober graue von 27ord, weiß gemuchte Daare haben; Die andern find gang grau und noch andere rothlich. (6: finden fich einige, wenn man ben Milfilligi bingufgebt, beren Baare filbertarben !. Man ergablet, es batten alle Die Arten Kuchfe eine fehr luftige Art, Die Kluftvogel in ... Biefie Die Be, gen. Gie geben ein wenig in das Waffer; fie gieben fich barauf gurud, und machen ben berterlen Sprunge am Ufer. Die Enten, Die Trappen und andere 2Baffervogel, mel fe Poifen beligtigen, nabe, n fot bem Fembe, welcher fich antanglich rubig bale, be and nabe genug fiebt. Er bewegt mir affein ben Schwang, um fie naber beran ju actig und biefe ichmachen Thiere geben in die Ralle, so ban fie fieb auch nicht icheuen, am felben zu hachen. Alsbann fpringt ber Auchs barauf, und verfeblet feiner Beute :... Der P. Charlevoir belehret uns, baft man mit giemlich gutem Erfolge Bunde eben ? .. abgerichtet bat; und eben biefe Sunde führen einen harten Krieg miber Die Ruchte.

Zenfalefant.

Man beichreibt unter bem Mamen bes Tetifolatindes eine Art von Marber, m. man Stunktbier nenner, weil fein Barn, ben es von uch giebe, wenn es verreiger Die buit in einem großen Raume pergiftet. Man mibe es fur bas Chinche bes mitt. chen Theiles von America balten, wenn man meht hungutebete, ban es fonft ein ... ges Thier mare. Es ift von ber Chiefte einer flemen Rage, aber viel farter, ... belles Baar, meldes in bas Braue fallt, nebit woen weiften ginien, bie ibm auf bem den eine em ande Bestatt machen, von bem Ralfe bis an ben Edmant. Diefer Et . . . iff buichicht, wie bes Juchtes feiner, und bebt fich in die Bobe, wie ben Dem Eicht.

Dunk ueratte.

Die Mateueratte bat fo viel Achulichfeit mit bem Caffere, ban man fie außer bem Schwange; ben fie eben fo lang bat, als Die europäielen Ratten, und aufter ben (!) meldie einen auserleienen Mukus enthalten, für eine Rerminberung eben ber Mit !... murbe. 3br ganger beib und vornehmlich ber Ropf ift mie ben bem eigentlichen Com-Man findet auch viel Achnlichfeit an ihr mit ber Afpenratte w). Gie wiegt unger : . . Dinn'. Gie gebt im Mourte Mary ju Gelbe; und ihre Rahrung find alebam. Stude Delt, Die fie gertlofit, bevor fie foldte frifte. Wenn ber Schnee geichm .... fo leber fie von Meifelmurgeln; banauf von ben Geengeln und Miderern eben ber Pil Im S. mmer frift fie nur Erbberen und Dunbeeren, worauf ben Beibit ubs . . . I bie teliten. In bieben benben lepte, n. Jahrengenen, tiebe man felten bar "la ... 3 Bub ben. Wer bem Antauge bee Minters aber toubern ur fich von. or Die to Cast marbet and one: Seite teme 28 Shuang in ein boch ober in Die D. Bernnet, bine ben germigten Berrath. Man verficbert, bie traffen undes, to be-Waite Dameif.

Die Maleidenten bauen Batten fait von bei Geftalt ber Caftore ihrer : mit .... tet bar an aber viel meniger Runft. 3bre tage erforbert feinen Damm, weil is be am Uren bes Maffere ift. Das Daar von ber Minimeratte mirb nebit ben Q jum hiemachen gebrauchet. 3br Bleich ift von tehr gutem Gefchmache, auf. Beit, ba fie laufid find. Alebann bat es einen Mujeusgeschmad, ben man gibt : bum en fann.

Die an Diche hermelin ift von ber Statte unferer Eichhörieben, abei er ... er beli lang. Com Baar ift von einem febr ichonen Beiff, Die Gribe bes Communic tie une Der es febr lang bat, ift to ichmary wie Achat. Die Marber find niche fo gar entb . .

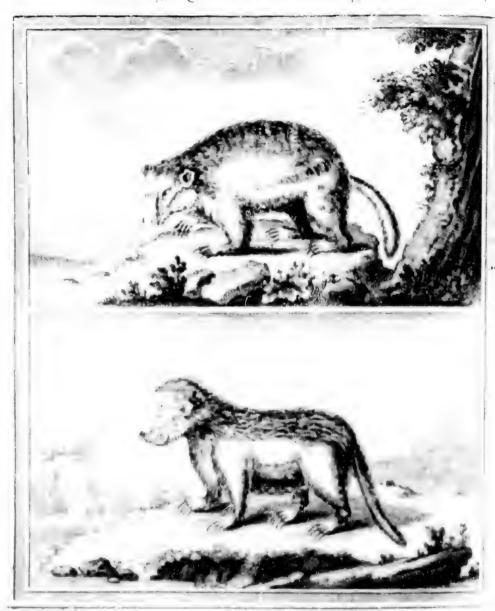
Ray fint fie unter beni Damen bine Alpinie befchrieben.

cher graus orblich. Es rjarben j. 3. wegel in the madien by the el, well ca alt, bie das an ju water. nen, am i : Please 1 . ... nbe chan't uchic. inter, r. . periolaet a w dee mair. of con . ideler, " at m auf tem . P. (M) & 1 ... n Cadetin n fie autice ? " uper ben (1) ber Art . . . melichen Carr eqt unger: aletani. getdin .... ben ber Pil the illu n bar on . sub to the C16 12.

dies, ic

brer mi , men ben e efe, a en man

, aber 1 Edminanti in recti, i



13.11.11 11 111

. .

Geh we den wei

bedis tois fo q

de in Gerald Boll b

viel fir ner v. M tem weng Khwin Stendy

ferigen pum v werden gen to Jahren her, so m fur

in 11 left : lale.

y) I hr Na. Frankreich; sie haben aber ein feineres Har. Ihr ordentlicher Ausenthalt sif in den Gehöle Manuren, zen, and welchen sie nicht heraus kommen, als alle wen oder bren Jahre, in zahlerichen von Torde Schauren; und die Zeit ihres Ausganges lindiget ein gutes Jahr zur Jago an, das ift, america. Schauren; und die Zeit ihres Ausganges lindiget ein gutes Jahr zur Jago an, das ift, america. Sehn einen es nicht schwe. Das Ottols würde von dem Marder wenig unterschieden senn, wenn es nicht schwarzes, längeres und dickeres Haar hätte. Diese denden Shere siellen den wilden und Hausvögeln nach. Die Holgratte ist doppelt so grese als unsere: sie hat einen rauchen Schwanz, und ein sehr schwens silbergraues Haar. Man sieht so gar ganz weiße. Das Weidehen hat unter dem Bauche einen Beutel, der sich auf und zuschlicht, worein es seine Jungen letzet, um mit ihnen davon zu lausen, wenn es von einiger Gesahr bedrochet wird. Man berichtet uns, daß das Pelzwert von den Mardern, Kischottern, Pitois, Holgratten, Kermelinen, Weiseselln und Vekanen, welche eine Arr wilder Kasen sind, so groß wie die unserigen, daszenige ist, was in der Handlung das kleine Pelzwert genannt werd.

Man unterscheidet hier bem Arten von Eichhörnchen; die rothen, welche nicht von Echhernchen, ben unterschieden find; die Schweizer, welche etwas kleiner sind, und beren Diag der bange nach weiß, roth und schwarz gestreifet ift p); und die fliegenden Sichhörnschen, welche dunkelgraues Haben. Dieser Namen kommt ihnen von ihrer überaus genen Hurtigkeit zu, welche machet, daß sie von einem Baume auf den andern über vierzig Schritte weit sprungen. Man eignet diese Eigenschaft zwenen sehr dunnen Hautchen zu, die sie auf bewoch Seiten zwischen den Inter- und Vorderpforen haben, und die sich auf zwen Zoll breit ausstrecken. Die Anzahl der Eichhörnchen ist ungeheuer groß in dem ganzen gande, weil man sie wenig verfolget.

Das Scachelichwein in Canada ist von der Starke eines mittelinfisigen Hundes, aber viel linger und nicht to boch. Sein Haur ift ungefähr vier Zoll lang, weiß, bohl, wie einer von den kleinken Strohbalmen diet, und iehr itark, vornehnlich auf dem Ninfen; dien ist ihren Bewehr. Es schießt toiches anränglich auf diejenigen, die zu angreiten; wie being es auch in das Aleite hineungeht, to kahrt es doch trefet, wenn mit is nicht is schieben die den gebraten veraleicht man es wir der Enswern in der Abrach. Ihr

Der bloke Unterichted unter ben Basen und Kanin bei, in diesem kande und ben um im nimb Kasserigen ift, daß fie langere Hinterbeine haben. Ihr Baar oft tehr gart, was beider mit nachen. jum Hutmachen bienen, wenn brese Thiere nicht bestandig hareten. Den Britter über werden fie grau, und geben selten aus ihren kagern, wo bie bie den gantelten Busonwo. In leben. Den Sommer über haben fie rothes Baar. Die Korbie tiellen ihnen zu allen Jahreszeiten graufan nach; und ben Butter über werden fie von den Bil en iehr gentster, welche sie mit Schlingen auf bem Schnee sangen, wenn sie ausgeben, ihre Nahrung in such in.

One fo raube Himmelsgegend kann ni br viel Bogel berben gieben. Jadeilen im den fich datelbit doch pickerlen Accen, wovon einige dem lande beiendere eigen find. Man Abler. ficht datelbit A ter von groenerlen Are. Die größern baben einen fait weißen Kopf und Jalo. Sie jagen nach den Kannuchen und Halen, packen sie in ihre Klauen und führen sie damit fort. Die andern sind grau und fiellen nur den Jogeln nach : beide Aiten aber kannen

9) Pounate, lager man, fo wie die Chweiger von der Leibinacht des Pabiles, daber tommt auch Ge Ramien Comeiger.

america.

Maturgefic. fangen auch Bifche. Der Falte, ber Bener und ber Sabicht find einerlen mit benen in von 27ord. Franfreich. Dan finder bier aber auch eine Art von Galten, Die nur von Fifchen leben.

Diefes große Land bat brenerlen Rebbuhner, graue, rothe und fehmarge, Die alle bel Rebbubner, größer find, ale in Frankreich. Die lettern haben einen Ropf und Mugen wie bie Raianen und braunes Bleifth. Gie werben nicht fo boch geschäßet, weil fie gar ju febr nach Brau ben, Bacholber und Sannen ichmeden. Gie haben alle gufammen ichone und lange Edman. se, die fie als einen Sacher aufmachen, wie ber calecutifche Sahn: Die einen find roth, braun und gran gemifchet; die andern bellgrau und braungrau.

Conerfen, Maben, Amfriu.

Die Schnepien Des tandes find portrefflich und die fleinen Gluftvogel find überall in einem ungemeinen Ueberflufe: Die 2Balbichnepfen aber find bafelbit felten, menistens ac gen Rorben; benn fie find ben ben Illmefen und in allen mittaglichen Ebeilen piel geme Denis verfichert, bas Blefich von ben Raben fen bier fo gut, ale bas von ben Da nern. Andere leben es nicht to, ober ichranten es nur auf die Raben in Acadia ein. De Rabe in Canada ift viel großer, als ber unfere, viel fchwarger und machet ein unte: 17 benes Geichren. Der Meerabler (Orfrave) burgegen, ift bajeibit viel fleiner und wir ? ichren nicht is unangenehm. Das canabiche Raugiein ift von bem frangofischen nicht ... terichieben, ale burch einen flemen weißen Ring um ben Bale und burch ein bererte-Beidren. Gem Nend ift io gut, bag man es bem Bubnerfleuche porgiebt. Deit bermaus ut bier viel groker, als in Granfreich. Die Amfeln und dwalben find bie " Anapegel, mir in Emopa: Die Farbe ber erftern aber fallt in Das Rotbliche. Man ... tembeidet biemeilen A.t gerchen, morunter Die fleineften fo groft mie Sperlinge find. 3.3 lich jo uit ber Coming felbit bem unterigen nicht gang und gar gleich; er ift viel bati ". mieme", auch viel geile:

Melenter Cin-100.

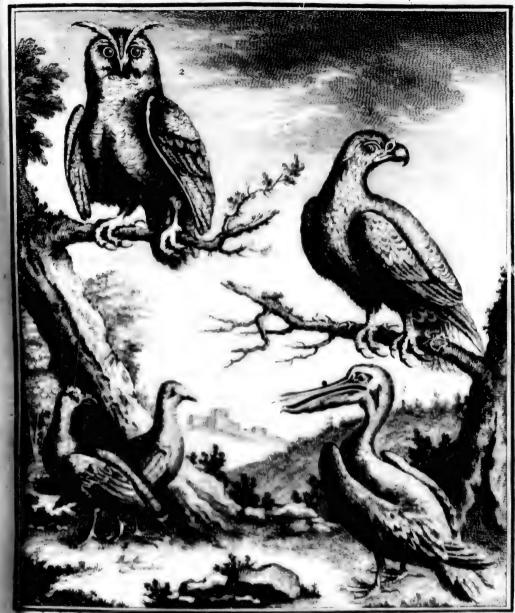
Man unterstreidet in Canada bie auf zwen und zwanzigerlen Arten Enten, worden Die uponiten und besten Biveittenten beiften, weil sie fich auf die Ameige ber Baume wie. 31. Beneber ift von einerfiehr glangenben Mamuchfaltigfeit. Die Schmane, Die inbite nuden andmer, Die Kraniche, Die Batierhubner, Die Kriechenten, Die Banie, Die I at ven und alle die großen Aluftvogel find überall im Heberflufe, ausgenommen ber ber 100 nungen, wohim man fie nicht feminen fieht. Das tant bat Rraniche von growerle im ben, Die einen find weift, Die andern tehr weiftlich bellblau; und man rubmet ib: 1 12 megen bee Beichmades, ben es ben Suppen giebe. Die Spechte find bier p. großen Schönheit, fehr mannichfaltig wegen bes Unterschutes ihrer Rarben. Die ..... birche Machtigall ift gwar mit ber frangofischen bennabe einerlen : fie fommt ihr aber 120 bebung bes Gefanges nicht ben; und bagegen finge ber Zauntonia perfreifieb. 2 2" gleifint bat teinen fo ichonen Kopf, ale in Guropa. Alle Bebolte find mit eine: " ... gelben Bogeln angetullet, fo groß wie ein Banfling, welche eine jehr feine Rom

2' Man febe feine Beidreibung: Ceine Pfor Bauche und eine belle Afchfarbe an !" ten fint einen Boll tang und mie gmo Stabeln. Aus gen Bribe machen feinen gangen Cdm. feinem Debriabel, ber eben fe ift, laft er einen Marneben aber ift ein wirfliches Riemet . . . Liemen Muffel berausarben, ben er in bie Blub. oben auf bem Ropfe einen floren Bind will wen ftedet, um ben Caft baraus ju gieben, me. nem iconen Comary, einen rothen . . . . . . wen er fich nabret.

Das Beibeben bat nichts weißen Bauch, ber Ricen, Die Alice glangenbes; ein giemlich ichenes Beif unter bem Cdimany find von einem Grun wie bei . mit benen in Fischen leb m.
ze, die alle vel die die Kasanen lehr nach Trautange Schwarzfind roth, braun

Enten, worunten ber Palume weren frwane, die Indiano Granten, die Indiano Granten der Deutsche in die Indiano der Deutsche Indiano der Deutsche Indiano der Deutsche Indiano der Deutsche Indiano Granten Gran

defarbe an in gangen Ed m. Tides Riccord termen Brand an cerben in bie Alass Bruin role die France



dere als nam gran tiga Rafi Orte cher schen

hen. ften fen ben fe ben de ben de ben fe be

biefes go filben i merfich Eduarei gel und de l'Ai Deren Befang aber fehr furg und nicht mannichfaltig ift. Gie haben feinen anbern Mamen 27gturgofde als ben von ihrer Barbe. Man gieht ben Bogel noch vor, welchen man ben Weißen ge- von trorde nannt bat; weil er unter bem Bauche biefe Farbe hat, ob er gleich auf bem Rucken gich, america. grau ift. Er ift eine Art von Ortolanen. Das Mannchen weicht ber frangofuchen Mache tigall in nichts, ba bingegen bas Beibchen, beffen Farbe viel bunkeler ift, auch in bem Ranchte nicht ingt. Diejer Bogel verbiener auch bes Beschmackes wegen ben Ramen bes Ortolanen. Man weis nicht, wo er im 2Binter bintommt: er ift aber ftete ber erfte, melder fich im Frublinge zeiget; und ber Schnee fange nicht fo balb an ju ichmelgen, fo ericheinen fie baufenweise an benen Orten, Die er trochen laßt.

Bunbert Ceemeilen von Quebed gegen Giben fangt man erft an, Carbinale qu fe- Carbinate Die Lieblichfeit ihres Beianges, ber Blang ihres Benebers, welches von bem ichonften Incarnatrothe ift, nebit einem fleinen geberbuftbe auf bem Ropie maden einen von ben ichonften Bogeln in ber 2Bele aus ihm. Man giebt ihm gum Rebenbubler in ben Karben ben Gliegenvogel, welcher auf gleiche Art Dieten Namen von feiner Rleinbeit und Bliegenvogel von einem Benunme bat, welches er mit feinen Rlugeln machet, fait fo wie ber großen Atteach ibres, Emige vermengen ibn mit bem Colibre, wovon man vielmal unter perichnebenen namen gerebet bat. Allein, ob man ibn gleich von eben ber Art halten fann : fo verfichert ber D. Charlevoir boch, ber Colibro ber Inteln fen ein menig großer, er babe feine to glangenden Bebern und einen etwas gofrummten Schnabel z). Er feset binut. man habe den Kliegenvogel niemals fingen boren, obgleich viele Reitebeschreibungen bem Coliber einen tebr melobiichen Befang geben. Enblich giebt er ihm eine Gigenichaft, bie man ber andern teinesweges queignet; nanilich baft er bem Raben tobtfeind ift a). Dachbem ich vernommen, faget er, baft man Bliegenvogel einige Zeitlang mit Walfer unterabatten: fo permabrete ich einen vier und imangig Stunden lang; er ließ fich fangen und anehmen, er ftellete fich aber tobe. Go balt ich ihn longelaffen hatte, fo nahm er teinen Rlug mieber und flatterte an meinem Kenfter berum. Ach ichentete ihn einem meiner Mreunde, melder ibn ben folgenden Morgen todt fant, vermuthlich von einem menig Malte, weiche man bie Racht über empfunden batte. Es bat febr bas Ameben, bag abiete fleinen Thierchen fich ber ber erften Ralte gurud begeben nach Carolina, mo man anur im Binter welche antrifft. Gie machen ihre Refter in Canada, und nichte ift fo fauber, als Diefe fleinen Werte. Gie bangen fie an einem Baumgweige auf, und richten nie mit folder Richtigkeit, ban fie vor allen Ungemachlichkeiten ber but ficher find Boben ift aus fleinen holysplutern, Die wie ein Rorb in einander geflochten find, und Mas Imvendige ift mit ich weis nicht mit was fur einer Art von Pflauniedern befleidet, "Die wie Geide aussieht. Die Eper find fo groß wie eine Erbie mit flemen gelben Bleden auf einem weißen Brunde. Man taget, fie logen ordentlicher Beite drev und guweilen Minf Grer. ..

Wet Rofenftoded : ein Golbidummer , welcher über birfes gange Befieber ausgebreiter ift, giebe bem. gen Manne, bas er einen auf einmol eine Blub. Aben noch einen großen Glang und faft unmerfliche Pflaumfebern bringen bafelbit tebr ichone Chattirungen bervor. Er bat überaus ftarte Alit. l' Amerique p. 157.

Milgem. Reifebeschr. XVII 23 and.

a) Er meis, faget er, von einem glaubmirde me verlaifen beben, moran er fog, ber fich benn wie ein Boit in bie Bobe bob fich unter bie Aille gel eines Raben machete, ber febr boch ichmebete il und einen erftaunlichen ichnellen Glug. Voinge ibn mit feinem Rinfel ftach und toot berunter fall len ließ. Ebendafelbff

M

rai

36

gen

ge,

net

um.

unte

fine

mit

fic it

Gen

unb

Rep

Deric.

Ech.

ber

teres

mit !.

Yugi.

Rein

gen .

Recfet

foldic

Mehm!

meen

aind bi

arfille

Mame:

Bitche

Dechter

Bathe

Der, 5

Die .15.

runb,

Thebt fi

mit ente

Dern che

Maturgeich. america.

Tourte.

Ein febr vortheilhafter Bogel in Canada, welcher baselbft nur im Man und Bradvon 270rd, monare qu fenn pfleget b), ift berjenige, welchen man bafeibit Courte nennet, ob er aleieine Art von Bolgraube ift. Er ift aber von ben Bolgrauben, ben Turteltauben, und om gemeinen europäischen Lauben genugfam unteridueben, baf er icon eine vierte Art a machen fann. Dieje Bogel find viel flemer, ale uniere großen Tauben, beren Murig und Schattirungen am Salie fie haben. Bir Beneber ift bunfelbraun, ausgenommer ! Alfract, welche Rebern von einem febr ichonen Blaue baben. Es icheint, ban fie mer :: chen, fich tobten ju laufen. Benn fie einen burren Iweig auf einem Baume ichen in ermablen fie folden, um fich barauf ju feben; und bie Art und Beife, wie fie fich ber i feben, machet er allezeit leicht, ein balb Dunent, menigitens mit einem Alintenide. tobten. Man bar das Mittel gefunden, ihrer eine große Angahl lebendig ju fangen, gift. pflegt fie to lange gu futtern, bie bie erfte Ralte einfallt, bamit man fie alebann tobie in 112 ben gangen Binter über gefroren aufbewahre.

Riapper: fd ian ie.

Unter ben Schlangen in Canaba rebet man nur vorgüglich von ber Rlappericht .... Db man fie gleich nicht in eine andere Claffe fettet . ale ber mittaglichen Wegenber : e. . . ift ce boch fonberbar, baft man fie in ben anbern Beidreiburgen nicht gesehen bat. Mich ficht ihrer, Die fo bid find, als ein Mentchenbein, jumeilen auch noch bider, und ner cem ihn La ge. Die gemeinften aber find rid t buter, noch langer, ale untere ten Maneridian ben in Frankreich. Ihre Weifalt ift febr wunderlich. Gie fiaben : . nem platten und ichr brenen Mabe einen gemlich fleinen Ropi. Ihre Farben find ohne glauten' un tenn. Das Makgeibe fricht barunen mit iconen Schaturungen Der Schmang ift ichuppicht wie ein Pangerbeinde, ein menig platt; er machit, taget nur ja ried .. m. i. f. de n Eduppen: fo ban man bas Alter ber Edblange an ihrem Etc. ge tennet; wie ber Pierbe ihres an ibren Babnen. Wenn fie folden bewegt, fo mad e fie eben ein fold Berautche, wie Die Beufdreden e); und bie Aehnlichken ift fo vollt. " men, ban man bablich vergibret wird. Ben biefem Gerauthe bat biefes Beng : Damen. Ihr Bin ift tobilid, wenn man foldem nicht auf ber Gielle abbilft. ficheine Megenent ift Die 28. riel einer Pflange, wie die man liegen bieter Rraie ist ich begenligt gewone ber, uid meide an alle Orten micht, wie man tager, mit Dietes gerabrithe Ebier bigiefe d . Ge bedarf feine andere Bubereitung, als dan ftogen ober gelauer und forgialtig auf tie Bunbe geleger wirb. Uebrigens ift es felte bie Die R. ipperichlange einen Borbengebenben angreift, wenn er ihr niches gu teibe geib. 115 "Ich habe wibit eine, lager ber P. Charlevoir, ju meinen Buften gefeben, Die ich .. muthlich mehr turchiere, ale ich: benn ich murbe ibrer nicht eber gemahr, ale b "D eierigen aber, mit be bas Unglid haben, mit einem Juffe auf fie ju treten, m. "fanguch gefochen ; und wenn fie verfolget wird, und nur ein wenig Beit bat, . "fie fich in bie Runde, ben Wopf in ber Mitte und idneft mit einer großen Cion ! . . . "ber ihren Kand. Die Wieben unterlaufen nicht, fie ju jagen und eifen ihr A. , dies nie icht gat miten. 3. Sabe is gan von Bergeren tagen boren, bie es geleb inte jaten, bag es aude mangenel in tent ung bie Einagelang bewent, bag es nicht ibate

I Man erriblet fie batter verbem burt ibre Menae Die Luft merbunfelt. Gie baber tebr ab. fang nenner, ift nur ein Berauich, meine genommen; es tommen ibrer aber boch noch eine mit ibren Aligein machet. greke Amjagt bie an bir Stabte.

a Bas man gemeiniglich ben ben ben !! Dan bejdereibe fie une: 3hr Ctente :

und Brad , ob er aler: res bent, und ort erre Art a. beren Aure genemmer ?. cap he mer to ume tchen: 13 fie fich ber i lintensity tanger . The

in todie milio Elapperich! .... genter in c mi but. Min et, 1105 . als uniece ie haben : ben fint menngen idut, is : i threm 2: i . Ipven nt of to v. . es (Mari le ablatta

, ala dan तह भी रह भार u terbe ger. chen, bie it hr, ale ? trefen, w. rechae, "

Krail K . :

Palet, "

racin Claim." 114 311 Die es gil. " 5 midestrate

d ben ben tient Berauch . Tr

ins: The Clerk

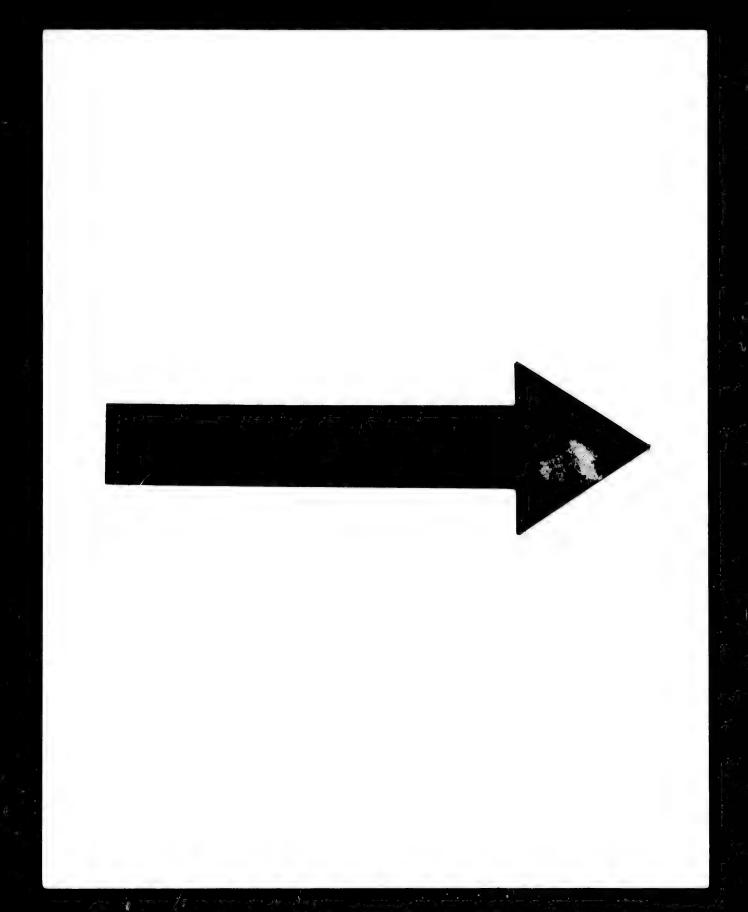
Bae bie Rifche betrifft, fo bat man ichon angemerket, bag in benen Theilen bes Waturgefich. St. Lorentfluffes, wo das Waffer falgig ift, alle die Urten gefunden werden, die in bem von Morde Meere leben. Der lachs, ber Thonfiich, Die Alfe, Die Forelle, Die Lamprete, Die Ceggala america. raupe, ber Meeraul, die Matrele, Die Sole, Der Baring, Die Meergrundel, Die Cardino, Fifche im Et. Thornbutte, und eine Menge andere werben bafelbft mit ber Conne und bem Barne gefan. go nichtien. gen. In dem Meerbufen fifchet man Glettane, brenerlen Urt Rochen, Lencornete, Baber Dem Merbue ge, Placteife, Meerwolfe und Ceehunde, tie man auch Requinen nennet. Der Lencor fenrier ift, eine Art von getreugtem Stockfliche, beffen Bejealt boch febr bavon unterichieben Lei gerner. iff. Er ift rund ober vielmehr eprund. Gine Art von Caume, ben er oben auf bem Schwange bat, machet ibn gleichsam ju einer Runtartiche; und sein Ropf ift mit Barten umgeben, einen Salben Jug lang, beren er fich bedienet, andere Fische zu fangen. Man untericheidet ihrer grenerlen Arten, Die nur ber Broge nach unterschieden find. Die einen find von der Grofe einer Barrique, und bie andern nur einen Auf lang. Diefe merten mit Rackeln gefangen; fie lieben bas licht; man geiger ihnen foldbes am Ufer; mit indem fie fich nabern, fo bleiben fie auf bem Strande. Der Lencornet ut von einem iebr gien Beichmade: er macher aber die Brübe gang ichwarg.

Die Goberge ift eine Art von fleinem Stockfilde, welcher wie ber große ichmecket, Giebeite ete und den ma i auch treagen lant. Gie hat zween schwarze Bleden an bewden Geiren ber Et. Petris Repres. Die Matrojen neimen ihn auch St. Peters Sift, in ber Mennung, es fen North. berjenige, in welchem ber Apoliel Das Geld gefunden, momit er bem romijchen Kaner Die Chagang für unfern Beiland und fich bezahlen fonnen; und feine benden Gleden maren ber Dit, woben er ibn in ber See gefangen. Die Platteife bes Moerbufens bat ein bich. teres und wohltchmedenderes Bleifch, als die in den Bluffen. Gie wird wie die Meerlechie mit langen Stoden gefangen, Die mit einer eifernen Spife beschlagen find und fich durch einen Musi brutt erbigen, welcher ben Bifch abhalt, bag er fich nicht befreven fann. Die Mus fein in b ben Winter über an allen Ruften in Acabien überfliffig, und bie Urt, fie gu fangen, ift febr Inderbar. Man machet auf bem Gie ein toch, woreig mag gvo Ermgen fedet, Die wie Zangen gebunden find, und fich auch fo bewegen konnen; und man gieht folde fellen ohne einige Aufte in gurud. Endlich fo find die Teiche an vielen Deten, vornehmlich na h Acadien gu, voller tacheforellen, einen Ruft lang und voller Schibfroren preen Buf im Dardichnute, beren Bleich vortrefflich und die obere Schale weif, rath und blau gestreifer ift.

Unter benen Bichen, momit bie Geen und bie Aliffe, Die fich ba binein ergiofien, ansefullet find, bemerket Champlain einen, den er Chaufurt nennet, ver natisiel van ben Ramen, ben ihm die Bilben gegeben. Er ift eine befondere Art was erram gewalfneren Bude, ber fich an verichiebenen andern Orten finbet. Er bat bemalie Die Gertalt eines Dechtes : er ut aber mit einer Schuope bedecket, wodurch tem Dolch geben kann. Seine Sache of filbergrau. Unter bem Nachen gebt ibm eine platte ja fichte hoble Of ate bere ber, Die am Ende burchbobret ut, weraus man urtheilet, ban er baburd Ache'n bo'blet. Die Baut, welche biefe Brate bedecker, ift gare, und ihre Lange ber lange bes Ariches ge

fund, ein wenig bider, ale eine Ganfefeber. Gie fachen Manieblubme. Die Bifter ber Pflante Rbebt fich brep bie vier Buf bod und endiget fich find enformig, idmal und werden finf i id funt Dernder, von ber Beftalt und Grofe einer ein, einem Stiele einen Boll lang gehalten.

Of a nit einer gelben Blubme von einem febr fufen wie eine Pfote von einer indianifden Benne von



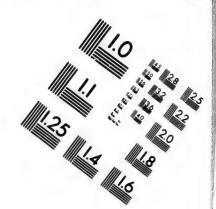
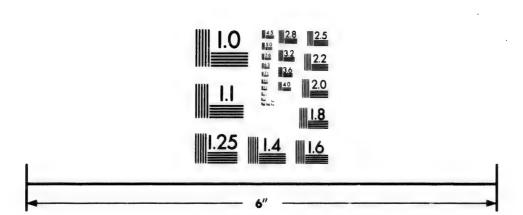
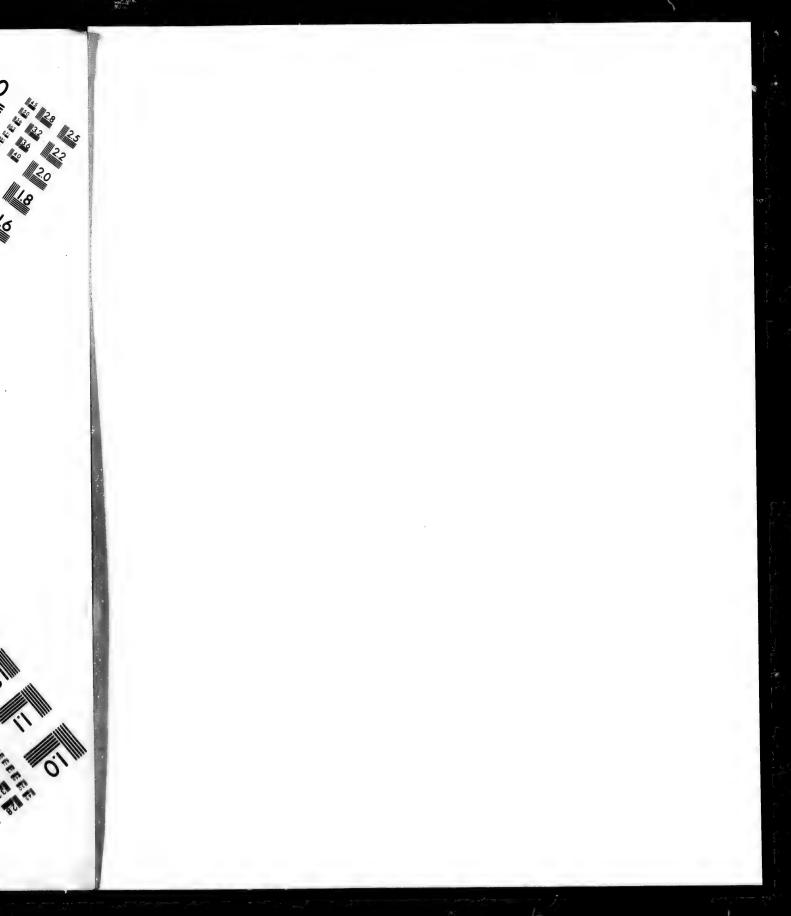


IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



STATE OF THE STATE

Photographic Sciences Corporation 23 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503



america.

Maturgefch, maß, wobon fie ungefahr bas Drittel ausmachet. Ihre Breite ben ben allerfleinften if ron 27000: gween Finger. Die Bilben versicherten Champlain, es fanden fich acht bis gebit fin breite Chausarue: Die größten aber, Die man ibm ju jeigen Belegenheit batte, maren nur funf Ruft, und ibre Dide, wie ber Schenfel eines Menichen. Diefer Gifch ift nicht allemein mabrhaftiger Geerauber fur Die Ginmobner bes Baffers, fondern er fubret auch einen er Schrecklichen Krieg miber bie in ber tuft, und feine Art und Weife machet ihn gu emem fen fonderbaren Thiere. Er verbirgt fich als ein geschiefter Jager, fo mobl in bem Edille. ban man nur fein Bewehr feben tann, welches er gerabe über bem BBaffer in Die Bene balt. Die Bogel, welche fich barauf ausguruben fuchen, halten es fur ein Ctud Dele und feten fich barauf. Cogleich offnet bas Meerwunder ben Rachen und fangt feinen Raub fo tiftig, bag er ibm felten entgebt. Die Babne, welche bie Brate umgeben, find uemlich lang und iehr fpig. Gie werden fur em allgemeines Bulfemittel wiber das Rorie meh gehalten, wenn man ben Dre, wo ber Echmer; am bestigften ift, mit ihrer Ente fticht.

Man hat gesehen e), baft ber Stor bier ein Rifch in ber See und bem figen Waffe eter in Ca nota ber fur ift. Bur mitten noch anmerten, bag bie Canabier ibn fur ben Deiphin ber Alten bauer. ben Delpbin Man fiebt ibrer bier nicht allein von gebn und gwolf Buft lang, und von einer genate. ber Alten at Dite, fonbern biefes Thur bat auch eine Art von Rrone auf bem Ropfe, Die einen 3cf boch ift; und feine Schuppen, Die einen balben Buft im Durchichnitte haben, find me flemen Aiguren befaet, moran man viel Aehnlichfeit mit ben Millen in bem frangeinden QBapen finbet.

Lederhafter Beigfind.

Alle Meisenden reben von einem Teichniche, ben fie Weiffisch nennen, und bofer Mieblichkeit fie febr rubmen. La Montan teget ibn über alle befannte Arten, und von ptet, wenn man ibn recht in feiner Bollkommenbeit effen wolle: fo muffe er nur gebaum ober in Waffer abgefocht fenn, ohne Die geringfte Brube. Die Bilben, faget er, je e in ihren Krantheiten bie Cuppe von bem Beiftifche ber Blenchfuppe por. Man gintal teine Beidreibung baren, fo menig ale von bem Achigan und bem Bolbfifche, im so ber D. Charlevour ben bochgeichaftetete im bein Gt. boreniffunk nennet. Die antein bue vornehmlich bie in Acabien, fund eben fo reich bevolfert f).

Meld re 1 na 46.

Da man ben ber Biicheren ber Geewolfe und Meerschweine in Canada gerebet: " bes Ceres bat man bie Beidreibung berielben bieber vericoben. Die erften baben ihren Mimen o rem Beichreve ju banten, welcher eine Art von Bebeule ift. Denn in ihrer Beitatte ben fie nichte von bem Wolfe, noch von irgend einem landthiere. Leiearbet batte febreren beren wie bie Rauslein : man balt aber bafur, baff fie noch jung und ihr weiten noch nicht vollfommen gebilbet geweien. Obgleich biefe Thiere in ber Reihe ber indem fleben : jo merben fie bennoch auf bem tante gebobren. Gie leben bateibit eben fo put 3

> e'. Man febe eben ben Abichnitt ven ber fie batte, faget, fie batten unenblich viel fiem! ideren ber Diben. Man faget bier nichts von fcbe, bie in Europa nicht befannt fint. Die ale einem vermernten Meermannden, welchen ein nen norbitden Waffern, find von benen 4: 30 ofter Mitfienar in bem Coreffiuffe geieben ju ba. Budleite unterfibieben ; in bem langen flu'e M ben glaubet. Eine alte Rabel.

fich in ben Diffiffips ergießt , femeden fie with f) la Dontan, welcher bie Bluffe febr befuchet nach Dober, bas es unmöglich ift, fie ju fin

280 babi miea 23r. befor acid Relle

Reme

Arter

in

ts 1

Des

bat

Dict

Nà

furi

Thi

ere q en if went ann er al efem ande rchte abl f.

enn r r ba ) and Heher ber nich

banı

Stút 1101

en allerfleinsten if ache bis jebii kun batte, maren nur b ift nicht allem em ibret auch einen eret ibn gu einem febr obl in bem Schille, Baffer in Die Dobe ur ein Ctud Del; n und fangt femen race umgeben, find tel miber bas Kopis it, mit ihrer Epige

b bem fiffen Wolfa bin ber Alten baller. ven einer gemase. Ropfe, Die einen Bol itte baben, find me in bem frangefiider

b nennen, und beier te Arten, und bebalmuffe er nur gebeutes ben, faget er, pere por. Man quet es Boldfilde war et. Die anbern i.

in Canada gereber: v aben ibren Mamei & in ibrer Beitathie . Leicarber barre jung und ihr Weiden er Neibe ber Tode mi ajeibit eben jo vici, at

unenblich viel fiem fo befannt finb. bu sh find wen benen an id in bem langen Alufe M test, formeden fie is last nmeglich ift, fie ju rie

in bem Maffer. Gie find mit Baaren befleibet, fie find nicht ftumm; mit einem Borte. Vaturgefc. es fehlet ihnen nichts, für wirkliche zwenlebige Thiere angesehen zu werben. Der Ropf von Mords Des Seewolfes fommt Der Weftalt Des Ropfes einer englischen Dogge etwas ben. hat vier febr furge Pfoten, porgebinlich Die bintern: alles übrige zeiget einen Rifc. Ueber bicies ichleppet er fich vielmehr, als baf er auf ben Ruften geht. Die Borberfufe haben Magel; Die hinterfuße find in Bestalt ber Aloffebern. Geine Saut ift hart und mit einem furgen gleichen Saare von verschiedenen Farben bedecket. Es finden fich welche von biefen Thieren, Die gang weiß find. Man versichert fo gar, fie find alle fo, wenn fie auf bie Welt fommen. Go aber wie fie machjen, werden einige roth, andere fchmarg, und viele baben bieje bren garben jufammen.

Man unterscheibet ihrer vielerlen Arten, wovon die größten bis auf zwertaufend Pfund Berichiedene wiegen und teine fo platte Dafe baben, als Die andern. Gine Art, welche Die Matrofen Arte beffelben. Brauer nennen, bewegt fich unaufborlich im Baffer; eine andere bat ben Ramen Maus befommen; noch eine andere beiften Dicktorfe. Die fleinifen find febr lebhaft und febr geichickt, bie Mege zu gerreißen, bie man ihnen ftellet. Ihr Karbe ift tigermäßig. Man Rellet fie fo artig vor, als Thiere Diefer Art fenn konnen, und man verfichert, Die Bilben gewohneten fie, bag fie ihnen als fleine Bunde folgeten. Denis redet nur von gweberlen Arten Ceewolfen an ben Ruften von Acabia, beren eine fo groß find, bag ibre Jungen unere größten Schweine übertreffen. Er febet binu, nicht lange nach ihrer Beburt führeen ihre Meltern fie in das Baffer und wieder an bas Land, damit fie faugen konnten. Die wente Art ift febr flein, und ein jeder Wolf giebt nur to viel Ehran, als in feiner Blafe ann enthalten merben. Er entfernet fich memals febr vom Ufer. Man entbedet itets einen, er gleichfam auf ber Schildmacht bleibt. Auf bas erfte Zeichen, bas bie andern von ihm ekommen, fturgen fie fich alle in bas Meer; und bald barnach nabern fie fich wieder bem unde, indem fie fich auf ihren hinterpfoten aufrichten, um ju beobachten, ob fie nichts ju fredeen baben. Alle ibre Borfiche bindere nicht, daß man niche ihrer eine große Anabl fangt.

Ihr Aleifch tann ohne Etel gegeffen merben. Man findet aber mehr Bortheil baben, Bie man ben enn man ben Thran baraus giebt; und bie Art und Weife ift nicht ichwer. Gie besteht Ibran berr darinnen, bag man ihr Tett über bem Reuer gergeben lafte. Oftmals begnügt man ausgiebt. b auch, nur Bleichbante ju machen. Go nennet man große Bierede von Brettern, auf ichen man Bett von einer gewiffen Angahl Seewolfe ausbreitet. Es schmilgt von felbit; ber Ebran fliefit burch eine Deffnung, Die man allba gelaufen bat. Diefes Del ift gut ber Ruche ju gebrauchen, wenn ce firch ift. Das von ben jungen Thieren aber wird bald gide, und bas von ben alten trodnet ein, wenn es alt wird. Man bedienet fich beifen bann nur jum Brennen und jur Zubereitung ber Relle. Es bleibt lange bell; es hat Oq 3

Aliffe ber Otentaten und Miffurier bringen fo ererbentliche Ruche berver, bag man ichriftlich richtige Beichreibung bavon machen fann. Cecharben find nur einen Rug lang, fie find febr bide : Die im Wufiffipi find ungebener ; Parpen in eben bem Bluffe find auch von einer orbentlichen Große, und von febr gutem Be-

fcmade; die größten Teichforellen find fechitebalb Rug lang und einen fuß im Durchichnitte; end, lich, fo find bie Riiche aus ben Ceen beifer, ale bie in bem Meere und in ben Atiffen, vornehmlich bie Riiche, melde Weiftfische beifen. Amangef. Orte II Theil a. b. 155. und 156 Ceite.

ron trovor america.

Cebrand ib per Saute.

27afur gefch. feinen Beruch und fenet feine Befen noch andere Unreinigfeiten. Der D. Charleveir Se chachtet, bag in ben eiften Zeiten ber Celonie bie Saute von ben Seewel en ac idaget weiben, Mane baraus ju machen. Radidem aber biefe Mobe vergangen ift : to meiten fie beutiges Lages vernehmlich nur gebrauchet, Die Ruffer ju übergieben. 2Benn fie ote gerbet merten: to baben fie faft jelche Darben wie Caffian. Gie find nicht to fert: fie teben fich aber nicht to leicht ab, und erhalten fich viel langer frich. Man mader aut Schube und Strefein baraus, Die jein Baffer burchlaffen. Sie bienen auch Stubie ju übergieben; und bas Bol; wird wel cher abgenuger, ale biefe Dede. In Canada nen ber Gebrauch, baft man fie mit Peruffenrinde gerbet. In Die Farbe, Die man braucher fe quidmargen, mucher man ein Pulver, welches aus gewuffen Steinen genommen mirt, be man an bem Wer ber Bline finbet, und bie nur Marcaffice gu fenn icheinen.

Abrenatiule: den 3 m dratten.

Mui ben Beifen ober gumeilen auf bem Gre begatten fich bie Geewolfe, und mei-Die Matter ibre Jungen. Gie bringen orbentlicher Beije gwen. Gie jangen ju junge. ten im Baffer, erbentlicher Beife aber auf bem fante. Um fie jum Schwimmen in is metwen, is tragen fie folde, wie man faget, auf bem Ruden, verlaufen fie, und nebmen is pon Beit gu Beit mieter, und fegen biete Uebung fo lange fort, bie fie allem ichmirmin fon nen. Celvame Bude, welche bie Ratur nicht einmal basjenige gelehret bar, mas bie mei ften landtbiere fait ben Augenblid miffen, ba fie gebohren werben. Der Gremeit bariet lebbaite Cinne, und bien ift feine einzige Bertheidigung.

Trees & rance

Es finden fich in tem Et. berengfluffe Meerschweine von gwererten Rarben. Calinamer, wie man ichon angemertet bat, bas ift, bon bem Cap Tormente : 1979 Milindung, find fie von benen im Meere nicht unterichieben; in bem fiften 28 min . . . weiß und fo fant wie eine Rub. Die ertfern geben orbentlicher Weife in Sant 1 man bat nicht eben bie Eigenichaft ben ben anbern beobachtet, ob man gleich immen ein die in bem Beden bes Bafene in Quebec liche. Gie fteigen nicht viel bober. 3000 ften von Acation baben iffer viel von benterlen Arten; woraus man ichtiefen ! i ber Untericued in ber Karbe nicht von bem Unterichiebe bes fagen und faluchten ! ! bertommt. Die Meerschweine geben nicht weniger, als eine Conne Del, mildes is : " Dele bes Scemolice wenig unterichieben ift. Man ift ihr Bleich nicht. Da. : 30 granen Meerichweinen aber, welche bie frang fuchen Matroien Pourcel es nen : 23 für eine gang gute Speife gehalten. Man mader aus ihren Gebarmen Brate : ? Phatminite. Das Weiching nit vortreffich, und ber Ropf beffer, als em Etmit aber nicht is gut, als ein Raibertopi. Die Nant von berben wird gegerber, und : 3. fan jugerichtet. Anfanglich of ne is jare, als Eped, und ift nicht meniger ale eine 34 bid. Durch vieles Schaben aber mirt fie wie ein burchichtiges teber, und icht. 3 fie auch maden fann, fo baff man fie brauchen fann, Rleiber und Dojen barans " " ga faifen, fo ift fie bennoch allegeit to fait, bak man glaubet, fie konne eine K. ten. Es unden fich molde ache Bun ang und neun Bug breit; und nichte far ... brauchet werden, Die Rutichenhimmel zu bebeifen.

Ctodhib.

Die Stodifiche, welche in Diefem Theile bes Weltmeeres gleichsam ihr nath 20 Reich haben, find gar ju befannte Buche, ale baft man noch erft eine Berdrichmitt. forbern follte. Bir wollen une nur ber einigen Anmerfungen über ibre vornehmila & genichaften aufhalten. Aller ift an einem friteben Grociniche qut. Er verliet !...

nicht gelen Ropt über tiele achire bie a nad alles lange men, fen ge men t Dan b

> fiche is w eldie m X riahi ande terr uquit thige audie dur

lich få

197 c. bis tic t ba D. Charleveir ber cervol en ac raudet gen ift : 10 merben n. Benn fie gei d nicht to fem : fie Man machet aute ien auch Etuble u

In Canada ni n ie man brauchet, sie genommen wird, bie inen.

ecroolie, und merie ie fangen fie mme-Edwinnen ja 4 fie, und nehmen fie illem ichwimmen fen ret hat, mas bic inco der Werman har ich

len Karben. 3000 Lermente bei an 'g tüften Mauer ferbie Beife in Hauten. A piel höher. Dir in n febbieben fann Saf und talendren 11 3 Od, mildre billion nicht. Das : 20 areches near the rmen Pharman als ein Edage egerbet, und mit ?. meniger als e.m. 31 ber, und le :. ". Boien baran " 'r me eine Mot. nichts for a com

ichiam ibr nat. 14 ie Beidrichmitter thre vermend. O e. Er veriett

nichte von feiner Bite, und wird nur ein wenig fester, nachdem er gween Tage in Calie 27aturgefch. gelegen: Die Fischer allein aber effen nur bas, mas baran am feinesten ift, bas ift ber von Mords Ropf, Die Bunge, und Die Leber, welche mit Dele und Gifig und ein wenig Pfeffer bar, america. über eine vortreffliche Lutisge machet. Beil man gar zu viel Caly brauchen murte, alle tiefe Theile gu erbalten: fo wirft man bas, mas unter ber Beit bes Kanges nicht fann pergebret merten, in bas Meir. Die größten Stockniche haben nicht über bren Auft; und Die auf ber großen Bant find bie ftartften. Ge findet fich vielleicht fein Thier, welches nach Berhaltniß feiner Broffe einen weitern Rachen bat, noch gefräßiger ift. Es feift alles auf, jegar bie Scherben von gerbrochenen eifernen und irdenen Lopfen. Man bat lange Ben geglanbet, er verdauete folde: man ift aber von biefem Brethume gurudgefommen , der nur barauf gegrundet mar , baf man in feinem beibe balb vergebrte Studen Gifen gefunden bat. Miemanden ift heutiges Lages unbetannt, dan ber Bau, welchen Das men bie Richer bem Magen bes Stockniches geben, fich wie eine Lafche umwender, und ban biefer Buch, wenn er folden umwendet, fich alles beifen entschüttet, was ihm beschwerlich fallt.

Bas man in holland Cabeliau nennet, ift eine Corte von giemlich gemeinem Ctock, unteribied iche in bem Canale la Manche, welcher von bem americanischen nicht unterschieden ift, wolden bem be weil er nicht fo groß uit. Dan falget ben von ber großen Bank nur ein , und bas nen. Erneniche et man weifien Stocknich, ober noch gewöhnlicher grünen Stocknich. La Merliche, und Cabeliau. eldies nichts anders als die getreugte Mortie, ober durrer Stocknich ift, kann nur auf m Ruften gemacht werben, und fordern nicht allein große Corgfalt, fondern auch viel efabrung. Denis versichert, bast zu seiner Zeit alle biejenigen, welche in Maabig biesen andel trieben, fich ju Brunde richteten; nicht baft ber Stocknich baielbit nicht febr bautern fellte: fondern weil Diefer Buchfang nur vom Anfange Des Manes bis gu Ende Des iguites geichab, und fie nicht einfahen, baf er beständig fenn mußte, ohne welches die thigen Untoften jum Unterhalte ber aus Frankreich gekomntenen Matrofen, Die man auchete, ben Stocknich zu treugen, so groß waren, ban sie allen Gewinn? verschlangen. der hingegen, die in dem kande fenhaft maren, und die man die übrige Zeit brauchen nte, Beetter ju fagen und Bolg ju fallen, wurden ihren Berren ju einem boppelten Borile gewelen fenn.

Der Blettan, welchen man vielmale genannt bat, ift eine Art von großer Platteife, Alettan. on bas, mas bie Frangofen flor nennen, Die Berfleinerung ift; wie man baffir balt. Ift gran auf bem Ruden, und waß unter bem Bauche. Geme orbentliche gange ift bis font Auft, und feine Breite einan gween und einen Juft dief. Er hat einen icht m Ropi. Alles of baran auserlesen und sehr gart. Man gieht aus ben Ruechen ei-Cat. ber viel feiner ift, ale bas beste Mart. Geme Augen, Die überaus groß find, Die Nanber ber berben Ginen, welche man Relingues nanner, find teckerbusen. Man t bas Uebrige von bem Körper in bie Gee, um bie Stockfische bamit gu maiten, beren brlichifter Keind ber Flettan ift. Man machet von dreven folden Sijden nur ein Ge-

## Reifen und Entdedungen

Maturgefch. pon Trord. america.

## Der III Abschnitt.

Bolger, Pflangen und Gewächse in Nordamerica.

Mancherley Belg. Effighaum. Demine. Buder, feng. Beilfraut mit brey Blattern. Rlapper. baumwollenstaube. Acacia. Aconit mit ber Connenblubme. Canadiider Acomit. Art von Agris lerley Lerber. 3meverley Epben. Carolunder monium. floridaunide Alcea. Operberbaum mit Meertiridenblattern. Rleine canabiide Afeley. Biveverlev Angelica. Apaladinen. Apics. Sundered. Baum für bas Babnweb. Gemury. Raube. After. Bellie. Gloribanuche Bignenia. Carelinifde. Canabiide Blenet Bourgene. Beidefrant mit Beeren Calomone Ciegel. Caneberg ober Atoca. Canabiides Frauenhaar. Rorbet. & dimarter Ririchbaum. Manderley Giden Geichlatt, Ballmurg, Lumannde Co. preffe Ellebeime Comette. Abern mit rothen Große Ctatice. Thalieteim. Rice. Ra meite Blubmen Phateien mit roeben Plubmen. Farnfraut mit Beeren. 3mepertey Erbraud. Gine ley Balbrian.

fclangenfraut. Jafmin. Ipecacuanha Bie Windig. Canabilde Lodnis. Matagen, tate mortben. Comarger Dugbaum. Canabucher Boblgemuth, Breperley Dange. Comarie Paprein, Pacanenbaum, Aciminenbaum, Dias Eiminenbaum. Americanifder Aren. Dimpernelle. Beitlicher Daghelber. Bb.na. murgel. Grete Raute. Junaferbolgidub Dia denblut. Viterlucey. Caffafras. Cevenbaum Ceneta Chlangenfraut Emilar mit berberblattern. Bivererten Colanum. Epperaras. mit blauen Beeren. Bmeperlen Tupelo. Burent. mad

ben

Die

unter

GHH.

ber 1

fen u

feuch

beren

trage

brauc

auem

aber

fchaft

geifir mic b

2Bail

brauc

erite,

ben tr

niceri

ben b

Shwer

ten, n

bart f

ut, ali

Gree .

wie bi

mache

Rhorn

melche

peran

bubue

ben C

unb 2

nis qu

sigen. ein.

2111

Manderlev

En ben größten Walbern von ber Belt, Die vermutblich eben fo alt find, ale bie Erte D meiche fie tragt, bat man niemale alle Arten von Baumen tennen ju lernen fich metgenommen, woraus fie besteben. Lange Beobachtungen aber baben Einsichten vertebaffet. melde bie Reitenben ju jamineln Gorge getragen. Richte rubret fie mehr, wenn ten Diefes gand fommen, als Die erflaunliche Bobe und Dide ber Aichten, Tannen und Coor-Man hat baielbit zwererlen Art Kichten, welche alle bende ein tehr gutce Barg geben, Buc Daraus ju machen. Die meiften Bichten, einige menigitene, treiben an ben außerften Coben ihrer bochiten Imeige eine Art Pilte, bem fogenannten Londre gleich, welche bieden mobiner Buarique nenner, nut beren fich Die Bilben mit gutem Erfolge miber ben Durch lauf und Die Bruttbeschwerben bebienen. Die rothen Fichten find gwar bider, fie meila aber niemals fo groß. Ge giebt viererler Art Tannen, movon Die eine Die umerige ift. 3 bren andern find die weisse Louiette die vorbe Louiette, und die Deruffe. Die voben lettern erheben fich febr boch, und find portrefflich ju Mailen, pornehmlich bie noch Epinette, moraus man auch febr gutes Baubel, machet. Gie macht gemeinig. ... feuchtem und ichwargen Boben, welcher allerhand Rorn tragen tann, wenn er ausgerich net ift. In ihrer Rinde, welche eben und glangend ift, bilben fich gwo fleine Blaten :" ber Brone einer malichen Bohne, Die eine Art von Terebenthine enthalten, welches ein al gemeines Muliemittel wider alle Bunden und Brude ift e). Die rothe Epinette !:"" ber weifen fait in nichte abnlich. 3hr holy ift biche und giemlich que jum Baic :? Zummermerte. Gie machft im Cande und Thone. Die Perufe ift gummide. 3 : 100 widerftebt ber Faulung lange Zeit; ihre Rinde Dienet ben bobgerbern, und Die 2000 11 den eine Karbe baraus, Die in bas Dunfelblaue fallt. Diejer Baum madft ger ". fich in leimichtem tanbe.

June.

g Man giebt ibm auch bie Rraft, bas Bieber ift baf man gween Tropfen in eine Mitte ju vertreiben, und bie Magen und Bruftbeidiver. Es bat and jogar bie Eigenichaft ben Leb . ben gu beben. Die Art, wie man es gebrauchet

attern. Klapperipecacuanha Bieveu. Carolunder Matagan. Edtum. Canabuder nace. Edwarje minenbaum. Piaer Aron. Groje asikolder. Edwaferdolydiub. Drafras. Ecvendaum 2 milas mit Yorberjum. Edperata. Klee. Ramusche w Tupelo. Incode

find, ale bie Ett. qu lernen fich ver insichten veridiaffe. e mehr, wenn he in annen und Erbern s Harr geben, Eren ben außerften En ich, welche bie Con ge miber ben Duch ar bider, fie werten Die umerige ift; de Deruffe. Die betmedmilich bie neite the gementique of wenn er ausgered. o fleine Platen bie ten, welches ein :.. bebe Epinette fom " gut jum Maue . .: ummide Jack und the Wilder " um madyit govern

34 mile

en in eine 21:

Amenerlen Cebern; die weißen und rothen. Bon der erstern, welche die startste ist, tkaturgesch. machet man Bergaunungen und Schindeln. Ihr Holz ist leicht. Es treuselt eine Art von Norde von Weigerauche beraus: ihre Frückte aber sind benen vom Berge Libanon nicht gleich, america. Die rothe Ceder ist nicht so die und nicht so groß. Der suntlichste Unterichied, den man unter einem und dem andern bemerket, ist, daß der Geruch des ersten von seinen Blättern, und der andere von dem Holze kommt. Dieser aber ist weit angenehmer. Die weiße Cesder wächt nur in dem besten kande.

Man findet überall in Canada zwenerlen Eichen, welche durch den Namen der weifen und rothen Eichen unterschieden werden. Die erstern sinden sich ostmals in niedrigen, seuchten, fruchtbaren und zum Korne und Hüllenfrüchten tauglichen kande. Die rothen, deren Holz nicht so doch geschäßet wird, wachsen in dürrem und sandichtem kande. Berde tragen Eicheln. Der Ahornbaum ist gemein, sehr stack, und wird zum Hausgeräthe gebrauchet. Er wächst auf hohem Boden, der auch für die fruchttragenden Bäume am beguensten ist. Man nennet hier den weiblichen Ahorn Abene, dessen Holz sehr flammicht, aber viel blasser ist, als das von dem männlichen, ob es gleich die Gestalt und alle Eigenschaften davon hat: es verlanget aber einen seuchten und fruchtbaren Boden. Der Bogestrichenbaum, welcher sich mut dem Ahorne und dem Weisholze vermengt sinder, giebt, wie der Ahorn, viel Wasser, woraus man sogar einen Zucker machet. Allein, sowohl das Wasser, als der Zucker, daben eine Bitterkeit, die sie niemals verlieren. Die Wilden brauchen die Rinde wider einige Weiberkrantseiten.

Man kennet deenerlen Arten von Eichen, die achte, die halbartige und unachte. Die erfte, welche swischen den Abornen wächte, ift gut sum Zimmerholze und Kafidauben, zu den trockenen Waaren. Die zwente hat eben die Art, und wächte nur, wie die unachte, in niedrigen und fruchtbaren tandern. Man kennet auch dreverlen Arten von Auftdaumen, den harten, welcher nur sehr kleine Nuffe von einem sehr guten Geschmacke, die man aber schwer ausmachen kann, bervordringt. Sein Golz tauger nur jum Brennen. Den zarten, welcher lange Nuffe bat, und so die wie die französischen, deren Schalen aber sehr hart sind. Die Kerne davon werden sehr hochgeschäbet. Wenn das Holz nucht so sichön uit, als unseres: so ist es dagogen kast unvergänglich in dem Wasser sowoh, als aus der Erde, und sehr schwer zu verdrennen. Der drute Rußbaum bringt Nüsse hervor, so groß wie die von dem erstern, aber weit mehrere, bittere, und mit einer sehr zuren Schale. Man machet sehr gutes Del daraus. Dieser Baum giebt ein viel zuserhafteres Wasser, als der Aborn, aber nicht so viel. Er könnut nur, wie der zure Nußbaum, in gutem Lande sort.

Die Buchen find überstüßig, aber nur ftrichweise und ohne Regel. Es finden sich welche auf sandigen Bügeln und in niedrigem und iehr fruchtbaren Boden. Ihre Eckern, woraus man leicht Del machen könnte, sind die vornehmite Rahrung der Baren und Rebbühner. Das Holz ift sehr zart, und dienet zu Rubern in den Schaluppen, wie die in den Canoten aus Abornbotze gemacht werden. Das Weistholz wächst unter den Abornen und Vogelkirschbaumen, wird sehr fund gerade, und dienet, Bretter und Tielen dars us zu machen. Die Wilden schälen die Rinde ab, um das Dach ihrer Hütten damit zu

sigen. Man nennet es ju Paris ben weißen Bal- einen febr erfrifchenben Cafe, wovon man auch im. Man giebt anderswo aus bem Abornbaume einen recht guten Bucker macher.

Allgem. Reifebeschr. XVII Band.

Muf allen Seiten ift nichts gemeiner, ale ber Ulmenbaum, mobon man einen weißen und rothen bat. Das Soll bes lettern ift febwerer ju bearbeiten, als bes erftern feines: es bauret aber viel langer. Bon feiner Rinde machen Die Froquefen ihre Cangte: und man fieht welche von einem einzigen Stude, welche gwanzig Mann enthalten tome: Die Baren und milben Raten begeben fich von bem 2Bindmonate bis jum April in bie boblen Ulmen. Man finder in ben biditen Webolgen eine große Angabl Pflaumbaume voller Früchte, Die aber überaus berbe find.

Chabaum.

Pemine.

Mreca.

Der Pfligbaum, melder nur in tiefem tanbe befannt ift, ift eine febr martidge Staube, welche eine icharfe Frucht in Trauben, und von ber Karbe mie Mindeblut bat. Man weichet folde in Waffer ein, um einen febr guten Effig baraus ju machen, Demine, eine andere Ctaute, machit langit ben Bachen und Bielen. Abre Brucht, be fie auch in Trauben tragt, ift gufammengiebend und von einem febr lebbafen Roth. Die Atroca uf eine grucht mit Rernen von ber Brofie ber Mirichen, beren Pflange in ben Mis raften friecht. Gie uf icharf; wenn fie aber mit Buder eingemachet wirt, febr qut. Mat nennet bier eine Pflange, welche wie ber Spargel, ungefahr brev Suft boch ichieft, und fich mit vielen Blubmenburcheln endiger, Baumwollenftaude. Benn man bier Basmen des Morgens ichuttelt, ebe ber Thau gefallen ift: fo geht nebit bem Waffer eine Ita Don Bonig beraus, Die nur gefocht werben bart, um ju Buder ju merben. Das Rori bilbet fich in einer Bulle, Die eine Art von Baumwolle enthalt. Gine andere Pelanie. melde bie Frangofen Ginge genannt haben, mid welche auf ben Telbern febr gemein if. machit fieben ober al boch wie tragt eine febr große Blubme, von ber Weilalt ber Mingelbluhmen. Di. : er wollt ihr Sagnungforn tochen, um ein Del barque mino ben, womit fie fich die Maare ichimeren.

Suderbaum. wollenftaube.

> Man findet hier biererten Biten won Johanniebeeren, welche benen in Frantrud gleichen, ob fie gleich ungebauer machien. Der Meiftborn ift langft ben Aluffen gemen, und feine Früchte haben brer Rorne. Die blade gernblubme (Bleuet) ift von ber in Grand reich nicht unterichieben, aber von einer munter- im Rraft, in furger Beit ben Durchauf zu beilen.

Remn Sat. frufrudte.

Das Korn und bie Bulle Wruchte, molde am : iften unter ben Bilben gehauet wer ben, find ber Mais, Die malkhen Bobnen, Die Rurbiffe und Melonen. Gie baben me Art von Rinbiffen, Die viel fleiner ift, ale bie unferigen, und von einem juderhauten Weschmade, welche man gang kochen lagt, im Baffer ober unter ber Aiche, und welche man obne andere Zubereitung ift. Die orbentlichen Meionen und Die Baffermeionen mair in bem fande vor ber Antunft ber Guropaer befannt. Der Bopien und bas Arauenban matit in Canada auch von Matur; bas Trauenhaar aber ift bajeibit beifer, und mabit viel bober, ale in Europa,

Benn man Die Baume in ben Balbern von Rorbamerica nur unvollfommen fem net : fo bleibt bie Dunkelbeit noch viel größer in Aniehung ber fleinern Pflamen und N au ter einer fo meiten banbichaft. Weil indeffen boch ein jeber Reifender feine Beobaching gen von ber Maturgeichichte gemacht bat: fo fann man eine große Angabl bavon wied men bringen, Die nich in ben Renebeidreibungen bin und wieber gertreuer beninden. Die P. Charlevoir bat Gorge getragen, nebft temen eigenen auch tes Caterbe, Partie !

A) Aconitum behantemum Canadense.

i) Aconitum Canadense, baccis niveis et rubris.

The mut nun fom Die f

Cor

bart und fich te ac men im 2 Ocis der ( find.

ein re bon e neune Die endiqu Phian mit St Bercher

ren ?

belten im Ar pider Erde ! ter, un nehr D Lint Ritte Dire. Jennic

bieb ! nan 2 26 , 111

ert ch

to T en vo vovon mah einen en, ale bee erftern iefen ihre Canote; enthalten founen. jum April in die abl Pflaumbaume

ine febr marticke Me Rindsblut bat. u machen. Thre Frucht, Die afren Roth. Die Hange in ben Mo-, febr qut. Ma:

bech fchieft, und in man biefe Blube m Wanter eine An rben. Das Rora ne andere Prlane, ern febr gemein ni,

von der Gerfall der Del baraus ju per

benen in Frankrich en Bluffen gemein, ft von der in Grante Beit ben Durchlauf

filben gehauet wer Eir haben int em queferbatte i "b be, und welche man affermelonen warer ind das Arabenhau beifer, und mucht

unvellfemmen fen Delangen und R auteme Heaturem night baven in an uer bennten. De accobe, Partin 6.

is niveis et pubris.

Cornuti, Bernandez und vieler andern ihre zu fammeln, vornehmlich was ben medicinischen 27aturgefch. Theil anbetriffe, welcher vor ben Gegenstanden der bloken Neugier die Oberhand haben con 270rds muß. Es werben auch viele Baume mit barunter begriffen. Damit aber einige Orbnung in Diefem Mifchmasche senn moge: so halt man sich an Die alphabethische Ordnung.

Die Acacia in America, welche feit langer Zeit nach Frankreich verpflanget worden, Acacia. fommt baselbit fort, und gefällt sowohl megen ber Schonbeit ihrer Blubmen, als burch bie icone Ordnung ihrer Blatter. 3hr Stamm ift giemlich bid. Das Boly beifelben ift bart, mit einer ichwärzlichen glatten Rinde ohne Dornen bedecket. Ihr Ropf wird breit, und alle ihre Zweige find gart, markicht und voller Stacheln in Bestalt fleiner Bloche, Die fich nach und nach gufammengieben und fpit ausgeben. 3bre Blatter, beren an jeder Geite acht und acht ober gehn und gehn fteben, falten fich gegen Abend nach inwendig gufangmen, und wickeln fich mit ber Connen Aufgang wieber auseinander. Diefer Baum treibt im Bemmonate weiße Blutben wie Erbjenbluthen, und gufammen in Buichel wie bes Beistlees feine, Die aber nicht eben fo geneiget find, und welche fleinen Camenfornern von ber Gestalt ber Linsen Plat machen, Die in harte und febr stachlichte Kerne eingeschlossen find. Der Erant von bem Bolge und ben Blattern ift gusammengiehend und erfriicbend.

Man nenner eine Art von canadischem Aconit, Aconit mit Connenbluhmen b), be ren Burgeln bid und fleischicht find, nebit fleinen Saferchen, Die fich weit ausbreiten und Comenblub: ein rechtes Buft find. Dieje Burgeln treiben febr breite Blatter mit bren Spigen, und von einem femarglichen Brune. Diejenigen, welche auf ben Stengeln machfen, fieben ober neune an ber Babl, find febr eingeschnitten und viel tiefer, fo wie fie an bas Ende fommen. Die Stengel erheben fich funf ober feche Buf, fondern fich in viele fleine Zweige ab, und endigen fich mit breiten gelben Blubmen, welche gemeiniglich john ober zwolf langliche Blatter haben , Die ein wenig von einander abgefondert find. Gine Art von flachem Regel mit Kornern bedecket, ber in ber Mitte ift, hat feine Grundfläche mit fleinen grunen Blat-

Eine andere Art, welche schlechtweg canadisches Aconit beifit i), machit in ben Ge- Canadisches bolgen bes tandes und an bebedten Orten. Es ift nach Frankreich verpflanget, und treibt Aconit. im Frühlahre einen Stengel einen Tuft boch. Ihre Burgel ift ichwart und erftrecker fich weber in ber Tiefe noch Breite, sondern treibt eine Menge Kalern, die fie fehr fart an die Erbe beften. 3bre Biatter gleichen bem Beinlaube, find aber viel fleiner, viel runglichter, und von einem bunttern Brine. Im Monate Man bringt ber Stengel Tranben, nehr von klemen Kadchen, als Blubmen. Benn man fie indeffen in ber Rabe anfielt: b untericbeibet man an geber fechs fleine weife Blatter. Eine fleine Beere, Die in ber Muten ut, bat anfänglich bie Westalt einer Birne : fie wird aber rund, wenn fie großer Dird. 3br außerstes Ende ift mit einem purpurfarbenen Puncte gestecket, fo wie auch ber demlich lange Stiel, ber fie balt. Man unterscheibet von Diefem Aconit nicht eine andere Irt eben besselben Landes, beren Blubmen roth find; weil man fonst feinen andern Unterdich baran merfet.

Es machit in Canada eine Art von Agrimonium oder Lupatorium k), welches Art von Agri ban Agrimonium mit Mantblattern genannt bat. Es hat eben bie Lugenden, wie unie, menium 56, und ift ibm in ber Blubme vollkommen abntich. Bre Stengel haben keine Baut; 13 h 2

Dan weis, daß bas Marimonium Diefen Da. Dedete, und bem menichlichen Weichte einen grof. en von dem Ronige Bupator hat, ber es ent. fen Dienft erwiesen ju haben glaubete.

ren !Tordi america.

Maturgefch. fie find von einem afchfarbenen Roth, rund, bohl und voller Rnoten. Geine Blatter, bie eine Bandbreit lang und brev Boll breit find, find rauch wie bie Galben, ausgezacht, ben einem tiefen Brim, und fteben ihrer viere und viere auf Stielen, welche aus ben Rneten und Stengel geben, zwen auf jeder Geite und gegen einander gefehret, wie bie von dem fleinen Engiane. Aus bem Schoofe eines jeben Blattes geht ein fleiner Zweig, ber mit noch fleinern Blattern umgeben ift. Rein anderes Eupatorium erhebt fich fo boch. Ge bat in feiner Bollfommenbeit nicht weniger als funt fleine Ellen , und feine Spige uit mit unenblichen Blubmen gefronet, welche fleine Barchen anftatt ber Blatter baben, mie bes Bang Cupatorii feine, wenn man ben Beruch und bie Karbe ausnimmt, Die ein weng purpurner ift. Auf fie folget ein eben fo garter Gamen, ale Die Mildbaare. Diefe Pfiange ift ein wenig bitter; fie ift ein vortreffiiches Mittel wider bie Berhartungen ber jeber, fie gertheiler ben gaben Schleim, und machet, bag er flieft ; fie ftartet bie Gingemeibe, und menn fie emige Beitlang im Munde gehalten wird, to erwedet fie ben Speichelfluß.

Rieribanifde Aleca.

Man bat ben Damen ber fleribanischen Alcea I) einem großen Baume gegeben ter febr gerade ut, und beifen Zweige eine orbentliche Prramibe bilben. Geine Blatte :: ben Die Beifalt bes gemeinen Lorbers, ob fie gleich nicht fo ausgezadet find. Er fangt im Man an ju bluben, und fahrt ben gangen Commer hindurch fort. Geine Blubmer !! gen an Stiefen vier bie funt Boll lang, find einblattericht und theilen fich in fum Einidme te, welche einen Buich von Blubmenfabchen umgeben, beren Ropfe gelb find. Au fe foigen im Bindinonate confibe Capieln, Die fich offnen, wenn fie reif find, und fich aus in funt Emidbutte theilen. Diefer Baum behalt feine Blotter bas gange Jahr burburb. machit an feuchten Orten, und oftmale fogar im Baffer. Man fiebt ibn in ben meite ale Carolina, nach Morben liegenden Provingen nicht.

@perberbaum mit Mertire fdenblattern

Birginien, He rovale, unt viele Derter in Canada bringen einen Sperberbaum 1. fier) mit Meertirichenblattern m) bervor, welcher ungebauet in ben Bebolgen machil m er von mittler Sobe ift menn er aber in bie Barten gepflanget wird; fo erhebt er nd mi bober. Cournefort rebet bavon, ohne bie Abbilbung ober eine andere Erflarung von ein zu geben n).

Rleine Afeler

Es machit in Canada eine fleine Atelev fo frührettig .), baf fie ichen im Man if ibre Blubmen verloren bat. Ihre Blatter find an ber Broffe und Beftalt ber Wir thalieter temen abnlich, Die Karbe aber ift ein wenig blaffer. Geine Stengel, Die b. 1995 eine Spanne boch find, find rothlich und febr bunn. Gie werben burch fleine Blummin geendiger, die aus fimi flemen boblen Bornerchen besteben, obne baf fie gefrimmet und mie ben ber europäischen Atelen. Ihr unterer Theil ift von einer bunteln Karbe, und ich obere fallt in bas Cairangeibe. In ber Mitte umgeben fimit fleine rothe Blatte bem Spipe nach bunten gurudgelebret ift, eine große Anjahl Blubmenfabden; einne mill ben Ropien, welche mit ben Blubmen abiallen; Die anbern laufen frit aus und mobin Schoten an ber Bahl vier ober funf. Gie find jurudgebogen und voller ichmainen glangenben Rorner. Dieft it ber Camen. Die Burgeln ber Diangen treiben eine Men

Smenetlen Mingelien.

In den offenen Gegenden von Canaba findet man greverlen Angelica; eine mit mit fen Blubmen pi; Die andere, welche fie von einer tiefen Durpurfarbe bat q).

feme einer fich i zacte rund 2(nis rer ? Cob Diele nuq, lica l auf C thum fdura greße fémm leber ! comm ben, b men, Die G

gel i

at we n ben ind fle Vel gr no la at die thee ge m bee ne b be fo

n fich en bie fic b enge r hed eftale

rüber

thlich

P)

C Alcea Floridiana.

m) Cretzgus Virginiana folisi Arburi.

w) Or wied Sorbus Virginiana von thm genarat.

e) Aquilegia pumila pracox Canadentis.

gel ber erftern erhebt fich nur eine fleine Elle boch, und hat bloß in ben Busammenfugungen Waturgefcb. femer Anoten Mart, aus welchen Rnoten bie Blatter fommen. Dieje Anoten find mit von 270rd: einer Art von Sautchen bedecket, welche bem Stengel gleichsam gur Ginbullung Dienet, fich barauf runder, verlangert, und ben Blattern jum Stiele bienet, Die fcbon grun, ausgejadet und um ben Stengel berum gestellet find. Die weißen Blubmen machen feinen runden Strauf aus, wie ben ber europäischen Angelica, sondern eine Dolle, wie ben bem Unis, und es felget balb barauf ber Camen, ber nicht fo eingehüllet ift, als wie ben unierer Angelica. Die Burgel ift giemlich bick, und treibt auf allen Seiten fleischige Kafern. Sobald ber Camen abgefallen ift, verweltet Die Pflange und geht aus. Ginige fammeln Dieje Korner, um fie im Fruhjahre ju faen; andere bedecken fie mit Erbe, und bas ift genug, ben neuen Pflangen Zeit ju gebon, fich wider ben Winter ju ffarken. Diefe Ungelica bat mit ber unferigen einerlen Beschmad und einerlen Tugenden : fie beifit aber mehr auf der Zunge. Die purpurne Ungelica bat, wie alle andere, ihr vollkommenes Wachs. thum nur erft im britten Jahre. Ihre QBurgel ift biefer und fleichichter, weiß, mit einer fcmargen Baut bededet, Die mit Fajern umgeben ift. Abre Blatter find viel langer, in großerer Angabl, und auf viel langern Stielen. Der Stengel, wenn er aus ber Wurgel fommt, ift mit einem Hautchen bedecket. Er erhebt fich hober, als Mannes hoch. Ein jeber halbe Bug ift burch einen Anoten bezeichnet, wie bas Schiff, und aus biesen Anoten fommen bie Blat. r. Begen die Mitte feiner Bobe fangt er an, andere Stengel ju treiben, Die mit fleinen Blattern bedecket find. Die Blubmen, welche an ber Spige fommen, munen burch eine Bulle bringen, welche sie bedecket, und bilden einen runden Strauß. Die Stengel und Blubmenfadchen find von einer bunfeln Purpurfarbe. Diefe Angelica at weniger Geruch und Beschmad, als die vorhergebende.

Die Apalactine ober Caffine, eine Staute an ben Ruften von Luifiana, machit Avaladinen. n ben Seekuften in fandichtem Boben. Man unterscheibet zweverler Arten, Die große ind fleine : Der gange Untericbied aber icheint in benen Blattern gu beiteben, beren einige iel größer und ben Buchebaumblattern giemlich gleich find; und die andern find fleiner nd laufen foit gu. Gie find alle immendig buntelgrun, und auswendig hellgrun. Man at Die Beeren noch nicht genuget, welche Traubenweis fommen: Die Blatter aber wie hee getrunken, werden für ein vortreffliches Harntreib nees Mittel gehalten. Die Bilm des kandes eignen ihnen noch andere Eigenschaften zu, und gehen niemals in den Krieg, ne daß fie vorher guiammenfommen und davon trinfen. Gie roften die Blatter berthe so wie ber Cance in ber Turken geroftet wird, und gießen Wanter in ben Wefahen rüber, wo fie folde lange Zeit weichen laffen. Gie geben bem Baffer nicht allein eine bliche Ka be, sondern eine Starke, welche berauschet. Die Spanier in Florida bedien fich ebenfalls diefes Trankes, und befinden fich wohl ben feinen Tugenden.

Das americannethe Apico ut eine Polange, beifen Burgein Die Dide und bennahe Apico. in die Gestalt einer Olive haben. Gie find an Gebner fest, die fie abiondern, und worfie durch Kafern bangen. Benm Anfange Des Brublinges treiben Diefe Burgeln eine lenge Schöftlinge, wie die Weinranken, die fich an alles hängen, was sie antreffen, sich r boch erhoben, voller Blatter ohne Ordnung und fets in ungleicher Ungabl find. Die ptalt ber Blatter ift mit der Ajclepichlatter ihrer einerlen : ihre Stiele aber find viel fürger.

p) Angelica Lucida Canadenfis.

a) Angelica atro-purpurea Canadentis.

eine Muhmen name d in fine Condens gelb find. Am ie find, und fich and inge Jahr hinduto. ibn in ben weiter

eine Blatter , bie

o, ausgezacht, ven e aus den Rneten

, wie bie von dem r Zweig, ber mit

fich fe bech. Ge

rine Epike ift mit ter baben, mie des

nt, Die ein weng

aare. Diete Prianreungen ber bereit.

e Emgeweite, und

faume gegeben, ber

Some Plante in

ind. Er tangt im

percheiffun.

Sperberhaum 1. dehölsen machit, me so erbebt er nich mat Erflärung von "

feben im Mar ail (Befralt bee Minn tengel, bie harming irch fleine Planning fie gefrimmet un?. etein Farbe, und be rothe Blitte, dan ben ; einige mit 200 pit aus unt wolf poller ichipation of en treiben eine Men

elica; eine mit my b hat q). Der E:m

ina von ihm genaret. Ox Canademin.

27murgofil. Die Blubmen gleichen ber Bestalt nach, ben Aconitbluhmen, und machen eine Art von ei. von 27000 ner fleinen Aebre. Im Beimmonate fallen Die Blatter ab, und die Pflange geht aus: Die Burgel aber wird gang erhalten, und treibt im Brubjahre neue Stengel. Die Blate ter und bie Knollen ber Burgel merben gegeffen.

Bunbesteb.

Diefe Pflange, welche man im Deutschen Bundeetod und ber ben Rrauterfundigen Apocynon nennet, ift in Canada nicht friedend, wie bas fprifche Apoconon. Gie wind fich : eine Menge Katern aber, welche fie umgeben, balten fie fart an Die Erbe angent Thre Platter find ichmal, eines Tingers lang, und geben ipis aus. Thre Etenal treiben green und green, jeder bochftens eine fleine Elle boch, und alle von einer Purpar farbe, Die in bas Schwarge fullt. Gie tragen an ber Spite Blubmenftraufer, wie bes fpriichen Bundestodes feine: allem von einer ichonern Purpurfarbe, nach beren Abican ein ieder Stengel fich in gween fleme theilet, Die ebenfalle burch Blubmenftraufer gema. get merben. Eine flebrichte Beuchtigfeit, womit fie bededet find, vermabret ne vor im Bliegen, Die bafelbit gefangen werben, wenn fie fich barauf fegen. Im Berbite fommer mitten aus ben Blubmen gween fleine Beutel, welche breite und platte Camenterner ein balten. Die gange Pflange ut mit einem weinen iebr giftigen Gafte angefüllet,

Baum fur bas Bahmmeb.

Man rubmet an feinen Blattern, an feiner Rinte, und feinen Camentornern, bie Kraft wider bas Zahuweh, welchem biefer Baum feinen Mamen zu banten bat r). De Englander eignen ibn Jamaica ju : er wird aber auch auf ben Ruffen von Birgimer :: ? Rlorida gefunden. Man giebt ibm nicht über fechgebn Buß Bobe, noch über einen Bie Geine Rinde ift wein und febr ranb. Der Stamm und in Dide im Durchichnitte. Brecige find fait gang mit peramidenmanigen Auswuchlen bedecket, Die in eine iebi ider Spine anelaufen und mit ber Rinde von einerler Dichtigfeit find, worunter bie gi bir fo groß wie Mune find. Die fleinen Zweige baben nur Dornen. Die Blatter find idie bas git, fie find nicht burch ihre gronte Rippe gleich getheilet. Gie fteben gwer und ite emander gegen über, auf einem feche Boll langen Stengel und werben von Gueier : : ten, Die einen balben Boil lang find. Bon bem außertfen Enbe ber Breige geben ." : Stengel, welche fleine weiße Blubmen mit funf Plattern nebft rothen Blubmenia! : tragen. Diefe Blubmen biten fleine Strauker, und auf jebe folgen vier Camenter von einem glangenden Brun in einer grinen und runden Capfel eingeschloffen. De Bernd ber Blatter ift wie Prangerie. Die Rinde und Die Camentorner fint giet !!! gemirgbait.

Cercui pitaus

Ein ftarter Zimmetgeruch, welcher aus ber Rinde einer febr gemeinen Staube in bie muifen und bergidten Theilen von Carolina geht, bat ihr Borgigsweise ben Ramen de Bewurgstaude i) geben laufen. Man belehrer uns nicht, ob Diefe Gigenichaft fie nicht mache: ne erhebt fich aber gemeiniglich acht ober jehn fun boch. Ihre Blane if einander entagen, und ihre Blubmen gleichen ber gestirnten Anemone. Gie beit! aus vielen ftarren Blubmenblattern von tupferrother Karbe und ichließen ein Buide ... ber Blubmenfadden in fich, worauf runde grudte tommen, Die an ihrem außenten De be platt find.

Eine andere Ctaube eben bes tantes, Die ihren Mamen von ihren Blattern ball welche ben Erlenblattern giemlich gleich find, und bie, wie biefer Baum, an feuchten 200

mach an be 28 lul und f Ca f entha und i

bech ! Die m melb. Ericle Berreit sel ift feiner Steng en la

be tall

ráufi

Han;

of h b. fet ob ui 15:16 m gei erne nien ante efall b fei

geh het, birti n un

D er bö aus fiber. on re

Alvi After

r) Sanufter nennet ibn Zonthoxylum foinofum Lennici, Evonymi fruchi capfulari,

<sup>1)</sup> Frutez corni, floribus inflar Anemoria flellatm.

m eine Art von ei. Pflange gebt aus: ngel. Die Blate

n Kräuterkundigen mion. Sie reige Die Erbe angebet is. Thre Stengel ven einer Purpur nftraufter, wie bes ach beren Abialien nenffranker geebe mabret fie ber bir n Berbite tommen Camenferner ent-

ngefüllet. Samenfornern, M anten hat r). De von Birginien ::? och über einen jun der Stamm und Le e in eine tebr ichme porunter bie gromm ie Blatter findidie. tehen zwer und ihn i ven Enger : : Breige gehen ant en Plubmental! : n vier Camente " eingeichleifen. ?"

neinen Ceaute mite eife ben Mamen in rigenichaft fie nus. 2 Thre Platter i'm mone. En beiter eften ein Burde is ihrem außenten &

forner find gendiel

bren Plattern bat? int, an feucheen Duch

oribus initar Anemona

machit, ift megen feiner Blubmen weit mertwurdiger. Gie brechen in bem heumenate Maturgefch. an ben Enden ber Zweige in weiften Straufern einen balben Enf lang aus. Gine jebe von Morde Blubme besteht aus funf Blattern, welche ein Bufchel fleiner Blubmenfabeben umgeben america. und febr fart an bem Stengel burch einen Stiel von einem Bierthel Bolle lang bangt. Es folgen fleine, errunde und frifige Capfeln barauf, welche viele leichte Camentorner enthalten. Die Pflange, welche nach England verfeget worden, bat baielbit in frever luft

und in ihrer Bollfommenheit geblühet.

Man bat ben Ramen After u) ober Stern einer Pflange, ungefahr gwo fleine Glen Mier und Uffe. boch gegeben, welche rund, voller buntelgrunen giemlich langen Blatter ohne Stiele ift, rufens. bie nur Durch ein flügelmäniges Sautchen an bem Stengel bangen. Ihre Blubmen find gelb, ale ein runder Gern, und machien an bem Ende Des Stengels auf ziemlich langen Stielen. Gie merben burch fleine Punctchen erfeget , bie, wenn man fie mit ben Tingern verreibt, einen Beruch haben, welcher bem von ber Carline ziemlich gleich ift. Die Burel ut fasericht und gutammengiebend. Eine andere Pflange, welche Afterifcus beint, ober feiner Berbit Miter x), bat ihre Burgel mit Sabden bededet, bolgichte, runde, rothliche Brengel, mo fleine Ellen boch. Ihre Blatter find ausgezacket, febr breit, und merben on langen Stielen unterftuget. Gie find oben von einem Brun, meldes in bas Gelblis e fallt, und unten von ber garbe bee Epheu. Die Stengel endigen fich mit Blubmenrauftern wie Sterne, Die noch fleiner find, als Die von bem After Atticus, welcher Mange Diefe febr abnlich ift. Der Rabel ber Blubmen ift afcharau.

Eine Art von Maglieben, welche man Bellie genannt bat, ift eine Pflange fechs Bellie. uf boch, beren Burgel aus einer Menge fleiner Gafern besteht, und beren Blatter lange b, fett, grob, buntelgrun und ziemlich tief eingeferbet find. Bon bem Stengel, melder ob ut, geht auf allen Geiten eine Menge fleiner Zweige, Die fich mit einer großen Unbl Blubmen endigen y), welche ber flemen Bellie abnitch find , beren Mitte aber von eis m geiblichen Brune mit fleinen Barten umgeben ift, Die niemals roth werben, wie bie ferigen, fondern fters von einem ichonen Weif find. Gine jede Blubme bat ibre Stiele. niemals von einerlen tange find, ob fie gleich aus einerten Stengel bervorgeben. Die lange blubet im Beumonate und August; und die Blatter ber Blubme find nicht fo bald gfallen, fo ift die Mitte voller Rorner. Diefe Rorner fallen ab, und gween Lage barb feimen fie und treiben andere Pflangen, welche die Stelle der erftern einnehmen; Denn geht gleich aus. Der Afternous ift eine beife und trockene Pflange; fie beifit auf ber ige und taft eine angenehme Bitterfeit nebit einem wurgbaiten Befchmade, welcher bet, baft ber Schleim aus bem Webiene abflieft. Man versichert, fie beile veraltete brure bald, und wenn fie bineingesprüßet wird, so lagt sie alle Unreinigkeiten beraus-Bu Pulver gestoßen vergehret fie ben Giter. Man leget auch Pflafter von ber n und gequetfchten Pflange auf.

Die Pflange, welche man Bignonia ober Bignone nennet, fleigt bis auf Die Grie Migrania in er höchsten Baume und bedecker oftmale ben Stamm. Ihre Blatter find geflügelt Alorica and aus vielen gadichten tappen gebilbet, Die Paarweife angehertet, eines gegen bas an. Canada. Aber auf einerlen Geite. Im Man, Brachmonate und Augustmonate treibt fie Straufon rothen Bluhmen, welche des gemeinen Fingerfrautes ihren ziemlich gleich find, de-

Alvifolia Americana. After lutzus alatus.

Afterifous autumnalis latifolius.

y) Bellis ramosa umbellifera Canadensis.

27aturgefch. ren febe aus einem langen rothlichen Relche geht z). Gie find einblattericht. Min von 27ord, fie fich aber offinen, fo theilen fie fich in funf Theile, nebit einem Briffel, ber aus bem Reide machit und queer burch die Blubme gebt. Die Saamenichoten ericheinen im August. und in ihrer Reife find fie bren Boll lang, an benben Enben februal, und in gween gleicht Theile gerbeilet. Eben die Caamentorner find geflügelt und platt. Dieje Pflange mit in Canaba und Alorida gefunden: fie erhebt fich aber in bem eritern von ben berben tanden nicht fo boch. Der Colibri und Aliegenvogel, beren Unterichied man bemertet bat. m. gen fich gern von ibren Blubmen nabren.

Manonia iil & maina.

Em Baum gleiches Mamens, ber in ben Garten in Carolina gezogen mirb. in welchen man gludlich nach England verpflanget bat, erhebt fich nur acht guft bech. Gie ne Rinde ift glate, fem Bolg weich und febmanmicht; feine Blatter bennabe ben bille :: tern gleich a : aber viel großer, und einige jehn Bell lang. Er tragt im Man mig Blubmen von einer Enberosengestalt, Die aber immendig mit einigen Purpurfleden .. ?: ben Streifen gezeich net find. 3br Reich ift von einer tupferrothen Garbe. Blubmen folgen runde Schoten eines Fingere bid, und über einen Juft lang, Die be aufchun, wenn fie reif fint, und ihre Caamenforner wie bie Bifchichuppen noer eineber liegent geigen.

Canab iche Pleuce.

Die Frangoien geben bem Mamen Bleuet b) einer febr gemeinen Pflange in ?!" : nabischen Behölgen, Die man fur eben Diejenige balt, welche bie Alten ben Beimlod von Berge 3ba genannt haben e), und bie auch in ben Bebirgen von Auvergne und an min Diten in Deutschland und Braben gefunden wird. Gie ift flein, ichieft aber viele ?? ge, moven bie größten eine fleine Elle lang find. 3bre runden ober vielmehr ent .... Matter find von einem bunfeln Brune. Thre runden und hobien Blubmen geler im ?? 3 peige berum gwiichen ben Blattern berpor. Die Friichte find rund, in Beitalt in Rabels, anfänglich grun und ber ibrer Reife fchmarg, voller fcmargen Gaftes vom giemlich quten Beichmada und fleiner Rorner. Diefe Grucht, welche im Brad ... reift, ift im gwerten Grabe erfrichend, jufammengiebend, ein menig ausborrend. gut mider Die hitigen und Gallenneber, wider Die Dipe Des Magens, mider Die Entie" ; ber beber, man mag fie rob ober gefochet eifen. Gie giebt ben Bauch grammen. Et benimmt Die buft jum Brechen. Die Burgel ift fang, bid, geichmeibig und belatte

Daurgene.

Die canaditche Bourgene d) ift nach Courneforts Angeige, eben Die Prlang " Baubin Die ichmarge Erle nennet, und ift in ber That von ber gemeinen nur ?.... Platter unterichieben, welche runglich und breiter find. Es ift eine Ctaube, bie : . rate und lange Ruthen treibt, moraus noch fiemere geben, bie mit einer fiemen id 300 grun geflectien Rinde bebectet find. Die Rinde ift unten gelb, bas Bolg ift weiß 200 Mart von einem Roth, welches in bas Schwarze falle. Auf Die Blubmen, me !! " und weinlich find, folgen fleine runde Beeren, wie Pieffertorner, Die anfange at. 3 nach roth und ichwart, und von einem unangenehmen Weichmade find. Man giebt bald Camen von biefer Pflange geritofen und ju einem Dele gemacht, fer gut miber ben ... und mit einem Stabe von ihrem Bolge verjage man Die Schlangen. Die inne 100

<sup>2</sup> Bignonia fraxim folis, coccinco flore minore

as Bignonia uruen folis, bas ift, mit Route Orte, Barenweinftof

<sup>(1)</sup> Vitte Idea Canadenfis.

e' Matthiolus tebet bapon. Tie den alerandriniiche Beige und bie William

d' Frangula rugotiore et ampliote le .

einblattericht. QBenn ffel, ber aus bem Reericheinen im August. , und in gween gleide Dieje Phange mit

von ben berben tanber ian bemerket hat, m.

na gezogen wird, und racht Kun boch. En r bennahe ben bilas in r tragt im Man weite n Purpurfleden unbaen Karbe. nen Buft lang, Die fie bichurpen über emande

einen Pflange in ten : iten ben Wennied wo Auvergne und an vien fcbiefte aber viele Gre der pielmehr epiermign n Plubmen gele ....... rund, in Being ein parjen Caftes von eine melde im Bradming nig ausdorrend. E is, wider bie Entjur' : Bauch grammen. Et meidig und belatt , eben bie Prange - ? gemeinen mit barter. me Crande, bie: . nit einer flemen ichagen dae Doll iff were . 11. ie Muhmen, weite !!! t, bie antangs at the find. Man giebe ber ie fer gut miber bei 30ngen. Die mme e bre

bet bavon. Patruf am fe eige und bie Mander Lein ofiere et ampliore twawelche gelb ift, troduct aus; in Bein getauchet, erreget fie Brechen und reiniget ben Ma- Maturacide. gen. In Wein gekocht heilet fie die Rrage und bas Jahnweh. Man ruhmer auch ihre von Mord-Rinde wiber Die Bafferfucht.

Un vielen Orten in Canada und ber 3le Rovale findet men ein Beibefraut, welches Beibefraut ben Alten bekannt geweien zu fenn scheint e). Es ift eine zweigichte Staute, wie bie La- mit Beren mariste, aber viel fleiner. Ihre Blatter gleichen bes gemeinen Beidefrautes feinen; ibre Sweige aber find von einem rothlichen Schwarg; ihre Bluhmen, die aus breven Blattern bestehen, machsen an der Burgel Der Blatter und ihre Karbe ift wie ein weifliches Gras Wenn fie abfallen, fo machen fie runden Beeren von der Groffe ber Wacholderbeeren Plat Die anfanglich grun, in ihrer Reife femary und mit einem weichen Bleifche angefüller find, beffen Gaie von ber Karbe ber Maulbeeren ift. Es finden fich barinnen fleine brevecktige Rorner von verschiedener Große.

Die canadiiche Pflange, welche Salomone Siegel genannt wird, ift eine Art von Caiomone Pologonat, beren Blubmen traubenweis kommen f). Ihre Burgel ift biet, weiß, knor Siegel richt, mit einer sehr großen Menge bunner Fabeben umgeben. Gemeiniglich geht nur ein Stengel, felten geben green beraus. Diefe Stengel find rund, von einer fchwarglichen Durpurfarbe und einen Ellbogen boch. Gie tragen breite Blatter, beren Abern ben nabe ben fo laufen, als ben ben Plantanen; Die einen fund bunkelgrun, bie andern purpurfaren. Bon affen Arten des Polygonates bat feine bartere, an ihrem Umfange runglichtere and buntler grune Blatter. Das auferfte Ende bes Stengels icheint anfanglich eine Traupon Blubmen gu geigen. Dien find fleine Saben von einem weißlichen Saare, welche be Zage barnach fleinen runden Rornern, mie Bacholberbeeren groß, Die eine fehr ichone Dobe buden, Plat machen. Rad bem fie gelb geworden und mit fleinen blutrothen Tufelden befaet find : fo nehmen fie ben ihrer Reife Die Karbe ber Riefche an. Der Gebmad bavon ift gut; ber Samen fait rund.

Man bat eine Pflange Canneberge genannt g', welche bie Bilben Aroca beigen, und Canneberge elibe grunden bem jung und brennigsten und fieben und vierzigsten Wrade in bebenden und oder Atola it Moofie bedeckten Moraften wachtt. Gie erhebt fich nur in flemen fehr bunnen und it eben is tiemen errunden und abmechielnden Blattern beienten Zweigen. Zwuchen den lattern machten fieme Etiele eines Belles lang, Die eine vierbiatterige Blichme unterflie-1. Mus tem Boben ibres Reldes, welcher von eben ter Beitalt nt, erhebt fich eine me rothe Aracht von ber Brofe einer Ririche, weiche runde Camen enthalt. Man der fie ein, und i nomet, baft fie gut wiber ben Durchlauf ift.

Empa bat fein Franenbaar, meldes bem in Canada nabe fommt b. Geme Buc. Canadade. int tebr flein, mit femmargen und jehr bunnen gatern umwidelt. Gem Stongel, ber grauenhaun einer dunkeln Purpurfarbe ift, erhebt fich in einigen Wegenden bis auf trev oder vier boch. Es geben Zweige beraus, Die fich überall frummen. 3bre Blatter find viel iter, ale Die von unferm Fragenbaare, von einem iconen Grune auf berben Ceiten mit nen dunkein Lupfelchen bejact. Dieje Pflange ift auf dem Stocke obne Geruch. Wenn

Daber bat man fie Polygonatum racemo-

<sup>2111</sup>gem. Reifebeschr. XVII Band.

D Francerum montanum finchi nigro, five - of Cateren nennet he Oxycoccia fen Vicenia prluftin.

<sup>\* /</sup> Adiantum Americanum.

fer .

peri

Dali

ben

febr

1901

dich

fem

mich

Pill

fehr

in di

Tid

300

ben t

Pinti

Ich y

Sid

Den.

Dier f

Borre

tfett :

di i

11111

tichte

Maturgofch, fie aber abgebrochen und eingeschloffen fit: fo giebt fie einen lieblichen Beitchengerich, von trorde ge Gigenichaft übertrifft auch ber andern ihre. america.

Man bat von ber Caffine unter bem Ramen ber Apalachine gerebet.

Soibel.

Der canabiche Rorbel ut von bem unferigen nicht allem burch bie Brene ber 3 ter , fondern auch durch die Bobe und bas Ende feines Stengele untergebieben, ber t. einer werflichen in vericbiebene fleine Etrauffer getheilten Blubmte fcblieft. Die Paris leber nur bren Jahre : ibr Camen aber nit nicht fo baid abgefallen : fo feimer er von teuri ... ber Erbe, obne bag er bededet fenn barj. Der Beruch und Befchmad find gleich anner

Das Conterbare an tem ichwargen Ririchbaume in Florita beftebt in feinen me-Committer. Riefd banm in Blitthen, Die als umgefehrte Straufer machien, und an teinen ichmargen einas mas A critica den benchten, Die wie bie Johannisbeeren in Tranben vier ober fam Belliagin . Diefe Rie den im Binweilen fich und oft bitter. Das Baffer aber, welches man ba aus mage eben io wie aus ben ordentuchen Rirfchen, Die auf ihren Baum gepiropfet find, mit ge aus febr gerihmet. Conft ift ber Baum unferm ichwargen Ruifchbaume febr a. mas

C + 40 60 E : 2Beibenache

One bie Urfachen von ber Mannichraftigfeit von eineilen Ait Baumen ja bigegiblet man bis auf fieben verichiebene Giden, Die in Mordamerica find. i) Die Bate eiche, die man auch bie manifandiche nemice i, bat lange ichmale und an bem Enteam de Blatter von eben ber Glotent, new bie Werbenbauter. Gie nibet nib . . . For Del of the Land der Meen pennach ftart. 30 c 3 .. feuchten Boben. fallen in benen Propingen, m. bei iht ver gemaniger ni, incht ab : in ben bie i den landern aber leger er pe erbeneicher Weile ab. Der Bann mit ihr boch, nich bill. Geine Um eine von einer bantem Sarbe, und jeine Bare in

Gung 3 be blang inn. Er t agt mit tom neme Eicheln und allegent fleme. 2 Derjong & welder bie geling Siche beift, weil er bofant is feme Matter bebalt, einebt ich in might benfeng Tuffereit. Der Rein iene Gelies uft greb, batte, und ichtere und uger" einer andern 2 die, Ge warbit erdentuch an ten Rantein innerner Milliote Ein Ctamm ift faft alleigt baben der auf, welcher bar pen ber merigen Dichtige. ten Bobene berguton ben i bemeg benn er fit an mit ein Peren iebe gerabe. En e & : fo ilin. Dan bie Bulben glide in Die errigt Art von Dange thun, wiede fie Rapur Sie prome to en les gourtes Se baraux, la rail et mise mail à le ren.

Ma Selbi - Die a fire und Schie in ein Beiden in Richameina nit Sich ... de man Caftameneiche genang, bat, mei, fie Matter wie bie vin ben Caft me mig. Gie madit bemeine bem biffen tante. Bie Minte ift mein in Planette Die Nobelle bie bei bit abeiten, ob men fich gloch beien ; mit me to bediener. The election mercand being und appreciated in a tre Marka well-

Chrece Cone get ... ein fant. gin ben andne Einbeit, beren Britter ungerabrieben 

Diebe Cit finniten . You Von Weifenan. Sobelb granget mar gum Brem m. der, nie die nicht in in in bereicht nie Epiten palebene Statter bat, nit mic in presentation Processor in Sustaining Josephane baben to the for the Broken to be a second to be her work. Do Kin to biete, al ten en en el anten ple lan Cit, im Brennier, beren Weiter mit.

Morered : board in bie Epolitica, by Manin out and Arrive Caben, Die mar it be

1 link Marin his a.

I gierro Miriantica, tout et de

fer angefülleten Brunden machft, Waffereiche. Ihr Boly bienet zu Bergaunungen. Gie 27aturgeff. perliert ibre Blatter nur in ben harten Wintern. Ihre Cicheln find flein und to bitter, von Words baft die Schweine felbst fie nicht anruhren, wofern fie nicht fehr vom hunger baju getrie- americaben werden. 7) Endlich die rothe Liche ift ein großer Baum, ber eine bunkelbraune Rethe Ciche. febr bichte, febr ftarke Rinde hat, die man allen andern gum tohgerben vorgieht. Abr Belt ut ichwammicht, nicht febr bauerhaft und von einem fehr groben Kerne. Abre Eis deln find von verichiedener Weftalt. Ihre Blatter haben eben so wenig eine gewisse be-

finninte Geitalt, ober find boch wenigstene weit mannichfaltiger, ale bie von andern Cichen. Diejenige Pflange, welche man megen ber Aehnlichkeit ihrer Strauger ober Blub. Geigblatt men mit benen von unferm Beigblatte, burch eben ben Ramen unterichieben bat, ift in Birginien nicht weniger gemein, als in Carolina, und verträgt die englandische Luft auch febr aut. Gie erhebt fich gemeinig ich in gween ober bren gerate und febr bunne Stengel in bierem Erbreiche: in einem fetten und feuchten Boben aber find biefe Stengel von ber Dide eines frarten Richres und geben bis auf fechiehn Ruß hoch. Gie find mit fleinen Zweigen verfeben, worauf ihre Blatter mechielsweite fieben. Im Ente ber Zweige geben bie Blubmenfrauker beraus, welche an einigen Pflangen weiß, an andern roth, pur-

p...tarben u. f. w. find. Auf die Blubmen folgen lange und piblige Capfeln, die unenduch pielen flemen Camen enthalten.

Joseph bloften Gigenichaften bat eine andere Pflange ben Ramen ber Ballmurg) ober Ballwurg Sideritie zu banken; benn man findet an ihr nicht die Weifalt von einer von biefen ben-Den. Bre Burgel treibt viele runde, glatte, etwas purpurfarbene Stengel, ungefahr Dier furge Ellen boch. Gie ift gang voller Blatter, Die ohne Ordnung machien, und Die Beitale des Wallerplantanes haben. Es ut tehr merkwürdig, daß, wenn man ihre Blatter an die Sonne balt und fie fo anfieht, man folde gang mit fleinen unmerflichen Punden durchitochen fiebt, Die vermutblich von ber Rrautelung ihrer Zafern berfommen; fie in nicht weniger fanit und von einem nicht fo glamenten Brune. Die Blubme tommt br mat und bleibe pielmals aus. Gie nt eine Art von einem getben Kebeibuiche in Bub - von fleinen Roberten und Kabchen, Die bald zu Milchhaaren werden. Die Wurzel It mit Aufern umgeben; und die gange Prange ift von einem fehr angenehmen Geichmacke nd Geruche. Gie ift bein, obne Scharfe und febr gutammengiebend, von einer ichief-Aidnen Cabitang und fo febhaft, baft ein abgeichnittener Stengel fich lange ohne Baifer thait. Man fieht to gar welche, Die an die Docke einer Rammer gehangt werden und 1. A nicht allem machien, jondern auch Blubmen treiben. Bir Gaft fleigt beständig id " laffe die untern Matter, welche welf werben. Ce ift fein Rraut, welches Die Bund beifer gufammen giebt und gefchwinder beitet.

Der Baum, welchen nign luftanische Eppreife genannt bat, ift von einer Dicke, Die Luftanische inc D be geman ut, welche fait alle in ben 2Balborn biefes kandes übertriffe, woielbit Evoluffe. tehr gemein uf. Es finden fich welche, Die bicht an der Erde bis auf dreibig Auft im mrange haben. Allein feche Auft bober nummt fie um ein Drittel ab. Biele Stoeren, aus De Burgel beraus geben, pier ober funf huft weit bavon, von einem bis auf vier uk boch, baben ihren Ropf mit einer rothen und ebenen Rinde bedecket, treiben aberme-Bronge noch Biatter. Der Baum wud nur durch femen Camen wieder forigepflant, welcher von eben ber Begialt git, ale ber europagigen Coprenen chier, und ein wohl

11 2 Tile.

/ Solidago maxima Americana. Cornugi beidreibt fie unter Diefem Damen

(m) 2 . . . . Myen . ".

leitchengerich. 📜

e Brene ber ? hieden, ber it is

pr. Dur Pare

mer er bon leicht au

nd gleich angere in of an idner war-

arien copas

manda ale mase

piet find , mat ce. me tehr a. "...."

adumen in hiter

2. 1. Du .. 101

an tem 2. . .

nabet ud . -

1. 1. 12 .

abi in ben til i

Mann mail ... it seems 2 de . . . .

Daniel : -

, about the man

and the section of

ome: 97 16. 3

District .

on to take the same

rate. Envir

re file Param

rica of Silve

of went ...

tein : "

attar will

redire sent

ten Carl w

· Bellianger

bet.

. 111 ... ctt 1 ct ...

Course . attet in t

tie mit i .

tull this

Mannchen tragt eine Schote, Die man grun abbiebe von ! Tord, mink, und die einen allgemeinen Balfam fur Die Schnitte enthalt. Diefer Baum man an vie en Orten im Baffer pon einem Buft bis auf funt ober feche Buft tief: meldies ... bindert, daß fein holy nicht unverweelich und jum Schiffbauen, jum Zimmermerte. jur Bededing ber Samer vortrefflich fer, weil es einen leichten und garten Rein bat. ? Papegeren mogen gern ihre Reiter auf ben Zweigen maden und fich von ben Rein. Brucht nabren, welche gegen ben Huguft reif wirb.

Bieberine.

Die Elleborine, melde an feuchten Orten machft, hat eine priebelichte Burge :: treibt einen einzigen Stengel, ungefahr einen guft boch. Gie ift, wenn fie aus ber Er temmt, mit einem einzigen Blatte umgeben, welches ihr gleichfam jur Scheibe bieme meldes fich gerade erhebt und fpis auslauft, wenn es fich aufgethan bat. Die 23 .... gebt oben aus bem Stengel beraus. Gie besteht aus feche Blattern, wovon bro :: und banfeivielet fint. Die bren anbern viel furgern haben eine blaffe Motenfaite mate; gemeiniglich umgefehret. Mitten aus biefer Plabme erhebt fich ein Briffel.

Ermette.

Man bat bereite angemerfet , baft Die Epinette Die grofite Art ber canabi den Em ! Bir wollen noch binguieben, baft ihre Fruchte gleichwohl tiemer fint, ale tie ein ben andern Arten.

1 (11 2) 12

Die Aler von Abern mit rothen Phithen ift in Carolina und Buginten ichr geme Der Baam einebt fich tehr boch: fein Stamm aber ift nicht von einer gemann ? Seme fleinen rotten Balbinen groffnen fich im hornunge, ebe noch teine Batter : . . . nen, und Sauern nur allem ieche Wochen lang. Er verichenert bie Walber und id . . . . nicht übel in Die gemänigten fanber von Europa.

(4.4 - 30)

Man bat von bem After gerebet, welcher mit bem geflügelten gelben Steine eine giter Etern, miemobil nur unter einem andern Mamen ift.

> Das americaniche Eupatorium ift von tem Agrimonium eben beifelben tantes -ches man ichen beidrieben bat, nicht unterichieben.

> Man fiellet Die Phailen mit rothen Plubmen ale eine febr icone Plubme vo: Blatter fint bunkelgrun und fteben bren und bren auf langen Stielen. Gie for? breit und verlangern fich ipite, indem fie fich runden. Den Abent legen fer fich eine " aufammen : und wenn fie fich ben Morgen mieber ausbreiten, fo entbeden nie eine u Antabl tebr fleiner Stengel, Die aus einer fehr fleinen und gaterbaften Burgel beid Icu. Diete Stenge, und to ichmach, ban fie eine Ctune nothig baben, um jich in 1. 3 Die Bliebing, me die Gen die Geftalt bat, ale unterer Phatelen ibre, ift von en en !! nen Noth und bauret lange. Ale bie Pflange guerft nach Frankreich gebracht multe ! machete man feinen Etraufi, worem man fie nicht nabm. Die Schoten, wicht a 100 Babmen fligen, find ein wenig ficheitormig gefrummet, und entpalten Bobret. 2013 benen von ber Eiche fehr abnlich, rund, ichmary und mit einer ichmungen Mauf ein bei

Jainfraut mit

Dietes Karnfraut, welchen bae emuge ift, bas Beeren tragt, erhebt fich auf : Elle boch. Geine Blatter, welche gwen und gren einander gegen über fleben, find tode gran, gefliereit und ausgegeidet. Der Stengel, ben man nicht leicht biegt, obme ibn im ?" breden, ift rund und ausgefehlet. Die erften Anlagen gu ben Gamen bangen buite

einem Man len v. burch ift in 2icere te ab :

Plan

iff, n bat cir frener Platte micht v Epitic Den ve Smit 6

Dic 171 Erdiai. Rittei # Car I

Ethere

Berge, gar 211 11111 eh ter Jan & 71

other hi

nque eutet. m arr Miche inten C. 13 Car 111:

phille 40 M faller

ent Fumaria filiquofa femper virens Canaterdie

er Fumaria tuberofa infiguda Cana !... Er bat fie Augeliana Canadeil .

m grûn abbich a efer Baum madn tief : meldies and Simmerworfe. ... ien Mern bat. 🛴 en ben Rern." to

relichte Burio et m fie and ber E 🚈 Edrate trans at. Die 23 . ... meren dice in Votenfache und ein briffel. canadi chen Lang

gimen tehr gene er gemäßen Die ane Bance . ilber und id. . . . .

r find, ale die tit

ben Eterne einer e

effelben lander "

Whitme vo: L Er wi gen he nich com ( ecten ne eine : m Marke held r, um no um 🗀 🖫 ni von einem ice gebracht mitte : ten, welche a the en Behner, " " n Mant be 199 " ethebt has aut it · Reben, fant to fe rae, obne the i... n bangen bult"

Ograda Canali. Cantiderly 11 Matter und bringen entzwergesvaltene Beeren, welche aus grun schwarz werden und von Waturgefch. einem sehr angenehmen Weichmade sind, fast eben so wie bas Engelfuß ober Baumiarn, von Word-Man eignet auch Diefem Rraute Die Rrafte Des Gichenpolopodii ju. Die reifen Beeren fal. america. ten von felbit ab, allein um andern Plag ju machen. Die QBurgel ber Pflange bangt burch eine große Ungahl Baarfaiern von brauner Karbe an ber Erbe. Diefes Karnfraut ift in vielen Provingen von Mordamerica febr gemein; es treibt im Aprilizionate, und feine Beeren find mitten im Commer reif. Ceine Blatter und Stengel fallen im Windmonate ab; fo baft im Binter nur bie blofe Burgel übrig bleibt.

Canada bringt gwererler Erdrauch bervor, wovon die eine Pflange m), die fiets grin Swenerlen iff, wie die in Europa, ju eben bem Webrauche in ber Argenertunft Dienen fann. Gie Erbrauch in bat einen geraben, einen Jun boben, runden, ebenen und mit einer Art von Ctaube be. Canaba ftreueten Stengel, melden Staub man leicht mit bem Finger abichutteln fann. 3bre Blatter find fanft, eingeschnitten, fo mie an unferm, aber viel großer, und febeuen fich nicht vor ber Rafte. Rieme Stengel geben aus ben Flugeln bes vornehmffen, auf beffen Epipe die Blubmen in Achren wachten, von der Gestalt derer mit der hoblen Quirel, aber on verichiebener Karbe. 3br flemer Reich fit fleifchfarben; und wenn fie verwelfer find, b find fie von einem eben so glanzenden Welb, als bas Gold. Auf die Blubmen folgen Schoten, wie Gideln gekrummet, und von gelblicher Karbe, welche Camen enthalten, pic Birle, aber runder. Die Burgel ift falerhaft, und treibt mehr Katen, als unfer Erdiauch. Diejes Rraut, welches icharf und bitter ift, ift ein fraftiges barntreibenbes Muicl und führet die Wallenfeuchtgafeit mit eben fo autem Erfolge ab. Gein Gaft flas t bas Welicht auf, und bie Blatter gefauet erregen ben Speichelfluß.

Der prente canadische Erbrauch n) geht ben Winter iber aus. Trägt man aber berge, feine Burgel gu bebecken : fo feimet fie unter ber Erbe wieber. Diefe Burgel, gar feinen Beichmad bat, besteht aus zweenen fleinen Buckeln, Die mit fleinen Baven umgeben find. Die Blatter find geflügelt, fois wie die Bacholderblatter, und von th ber Karbe, wie des andern Erdrauches teme. Die fleinen Stengel von der Burgel an die Blatter find bell Purpurfarben; die Blubme ift weiß.

Man ift bem D. taffitau verbunden, ban er gierft ben Ginfeng ob aus Canada ge. Canadolder Die Jouqueten, melde ibm felden befannt macheten, nennen fie Garent. Chureng nguen, welches Wort, wie man faget, von Prenta, welches Die Schenfel und Beine eutet, und von Oquen, welches abgevorderte Dinge beift, gemacht fenn joll: moben n anmerter, baft fich biefe Ertlarung auf bas chmefuche Wort begiebe, welches nach Ueberienern Menichenthentel beint. Der Ginieng mit an vielen Orten in Canaba unden, weiche fait unter eben ben Paralleien find wie Corea, woher ber beite Binfeng China fommt. Man versichert une, baft die Chinesen eben die Araste baran erkennen, bag man fie in Canaba affe Lage priffer, wie in China.

Man weis nicht, warum bas canabuche Bediaron p) ober Beilfrant von einigen Beilfrant mit Phalte von Canada und von andern americanische Malega genannt wird. Denn die dreuMattern Je Pflange giebt einen angenehmen Bernch. Gie erhebt fich bis auf pvo Ellen boch in talten tantern; ba fie unterbeffen in bem gemäßigten tanbe boch mur halb fo boch ift.

eines Jefintenmiffionars in China im X Lafteau erffaret De ber erbanlichen und meitwurdigen Briefe,

Ruffie werben in einem Briefe bes P. Jar. und in einer fleinen gebruckten Radricht bes P

p' Securidica trophilla Canadentis.

27atur teilt. Bire Burgel treibt viele edigte und martichte Stengel, an welchen eine Menge anim von 27000 bigie rotoliche Kaiern eine Art von Austeblung machen. Im August bringt fie Bonne berver, welche Achrenweis fieben, viel großer find, a's Die von bein gemeinen Benfrage und ihre obern Biatter find auch viel rother. 3bre Aligel find von einem viel bellern und bladern Rothe. Wenn Die Blubme abfallt : fo fieht man aus ter Mute eine Edote i. porgeben, wie die Die Beitalt einer Gichel bat, fnorri be und febr bart nt, und gibig ... und oben mit einer rot sichen binte endiget. Die Burgel nit farerbait, felmagig :: poller Cait. Die Pflange ut beiß im erften Grade, und troden im gwerten. Mat. get fie mit gutem Erfoge gang rob auf Die fa'ten Rinie, melde fie ju gertbellen ?. .. Diejenigen, me che fie fur abführend ba ten, mollen, man folle eine Unge bavon gu ?? bentlichen Arzenepen tugen, um Die Kendbrigkenen abzurabren, Die fich in ben plant in aufra.ten.

R appoint an certant

Das Rlapperichlangenfrant g., beifen Rrafte man ichon angemerfet bat, et eine bind einen einigen Stengel funt ober feche Bun boch, ber fich mit einer gelben & ... von ter Boftatt einer fieinen Conne entiget. Gie andere fich ein wenig in ber Bobig ree Matter : jumeilen bat fie nur em eingage Platt, welches burch tiefe Einichnite getweilet ut; jumeilen hat fie bren ober fint fleine, errunde, lange, fpigige, bie auf ... einigen Guele fieben, und gleichigm eine Pfote von einem indignischen Dubne mare-Sie find alle von einem ichonen Brun, machien gwen und gwen auf einem rui bei ber Stengel, ber nach Art ber Nohre abgetheilet ift; und von liefen Abtheitunge Bigire veraus. Die Blumme ift nach Berbaltnif ber Wroge bee Steinge win in in a. . . ar en ten tinen Geruch. Die Quirgel geftoffen ift ein allgemeines D.... ber ben Bif einer Rlapperichlange.

Jamin.

Charleveir versichert, ber Jamm fer in Birgmien felten, obgleich Da '. . . . . reichen queignet zu im Carelina ien er gemeind er verfiere aber baseibit teme Viction jen nicht immer ginn, wie in den marmein Toeilen von Floriba. Er richal jet ein tes Erbreich. Geine Binfige werben von ben benach narten Bammen und Glob . . . . teritanet. Come Budmen, Die gelb und vin ber Perfate ber Tuberoten und, matt. Men ber Stengeln und Breigen; und ibre Eiben find im fum Theile ein ... Carre En minteene, find platt, auf ber einen Cote geflingelt, und in eine fan it . engerdrenien, die frie ausgeber wenn be een und, is onnet tich die Capiel, in onder nach bem Stengel jurich biege, und laffe fie fallen. Der Beruch biefes Jahmen ! ber gelben Beilden ihrer. Gie wird in England gut fortgebracht.

Nor.achanba.

Die americanische Joecacuanba, welche verichiebene Mamen unter ben Relitat! bigen bat i), ift in Birgimen unter bem Mamen Mayapfel befannt, bleft aus to Un che, weil ihre Krucht alebann reif ift. Dieje Pflante erhebt fich andermit und berbet im Marg. Bore Blubme beilebt aus vielen Mattern und vielen achte Vo mentalibet, wiede einen Greifeld von errunder Beitale und einer einzigen Edi-

Bloom Combine, Aug robot best dore a philly, flore related I can I am the territory to at a stance Ly and the state of the Constante Latina, Variational and make a Porce of French ere amparia, Ange In this property in Barns Andrews , or

? Et nennet ibn Calien in im

s Policytallian Car to S. M. tett tiennet ne Kalanneau tpecie la

fajta abul nemi 2But

aur ? male abget grun ben ! #inco machi Dieten active : nigem trium

then . und 5 ten. Hite शा ट Beil: nran Rute . Sille me ?

311

eine Menge gring bringt he Barry meinen Bentrauer nem piel bellein and ute eme Edicte s n of a day , for m are, tomarine in prerion. Mai. ju jertheilen ?. m. je baven in bei in in ben Contract

enfet hat, comment iner gelben 25 11 ng in der Glober je Einschnitte in ter piblige, bie auf einen then Dubne man ement racine in in other and the second Elenger Hill nnes Dantanica in

leich Do La C of teme 25 one of total let ell. mug Chair . . . ten fint, madeet in Theile emgerbert: eine and Capiel, moemice ? the farmer in

nter ben Meintelle t, bien ant : . inderenab Before b vielen geben ? fingigen Edictions

lett paller · limit i tricke by

faiteunden Camenforner umgeben. Die Blatter ber Pflange find bes gelben Aconit feinen Waturgefch. abutich. Abre Burgel wird für ein vortreffliches Brechmittel gehalten, und bau einges von Word. nommen; baber bat man fie Jeccacuanha genannt, obne bie Achnlichfeit ibrer faferichten america. Burgel mit Diefes Rrautes feiner ju gebenten.

Es finden fich bier vielerten Arten torber. Derjenige, welchen man torber mit Bulis Bielerlen Lor: penblubmen oder Tulipenbaum nennet (), erhebt fich lebr boch, und nimme unveilen bis ber. auf dreifig Buß im Umfange. Die Breige beffeiben find ungleich unordentlich, und oft Sulivenbaum. male frumm, woran man ben Baum von weitem erfennen fann, auch wenn feine Blatter abgefallen find : bas ut, in ben talten gandern ; benn Charlevoir fab welche in guifiana gang grun im Jenner. Geine Blatter baben Stiele eines Tingers lang. 3bre Beftalt femmit ben Aboinblatiern nabe, fint aber viel breiter. Es icheint, ban bie Gpige in ber Mitte amen Queer Kinger breit gerichnitten fer, und bag man bafeibft einen kleinen Ginichnitt gemacht babe. Die Montichteit ber Bititben mit ben Tulipen u) bat gemacht, ban man Diefem Baume ben Manten Des Turtpentaumes gegeben. Gie beiteben aus fieben ober acht Blattern, beren oberer Theil blafigrun ift, und bas Urbrige roth gefarbt mit etwas ior nigem Gelb untermengt. Eine Bulle, welche fie anfanglich einichlieft, offiner fich und frummet fich nach hinten, wenn fie verwelten. Das Bolg des Baumes ift giemlich bart.

Die Art von borber, meldber man ben Ramen Des borbers mit weblried ent en Big Letber mit then gegeben , ift ein jehoner Baum. Er machft in Alexida und Birgimen von Matur; welltiedenund ta er nach England verfetet worben, fo bat er bafelbit Die barteffen Winter am gehal. ben Binthen, en. Come Bobe ut nicht über techzebn Buk. Com Bol; ut weiß und ichwammicht; fine Minte weiß, feine Blatter von ber Beftalt tes gemeinen forbers jeinen; und ben ganen Emmer über find bie Balber mit tem Geruche teiner Blutben angefüllet. Gie find Den und beiteben aus fechs Blattern, in beren Motten ein conucher Grind ift, welcher ben Infang dec Aruche machee. Benn tie Whithe abgefallen ift: so wad it er so dit wie eine Bun, und git mit Unoten und fleinen Babelchen bebedet, Die fich effnen, wenn er reif ift, n' patte Camenforner von ber Große einer tiemen Bobne Berausfallen laufen. Diefe Samenforner enthalten eine Manbel, Die in eine febr bunne mit einer rothen Baut bebed. m Edale eingeschloffen find. Wenn fie aus ihren Belleben geben ; so fallen fie midt au e Coro, font ern bleiben an weißen Katen, ungefahr einen Bell lang, bangen. Die Keuche weiden von dem Grunen, wie fie anfanglich austaben, roth, wenn fie reifen ; und barauf dan. Der Baum machte von ielbit in bem feuchten and oftmale begoffenen Erdreiche. Bern er aver in em trodenes Erbreich verpflanget wird: fo wird er viel ichoner und reir an Blubmen. Die germafte Rafte macher, ban er feine Blatter im Binter verliert.

24 lina berngt en Ueberfline, und Bregmen an emigen Dertern einen Baum ber Retherleiber t. ben man ben rothen borber genannt bar, wel feine Matter Die Geftalt bes gemeinen beis baben, und einen gewärzbaften Geruch geben. Gine Beeren find ben ihrer Reife won, and fommen ordentlicher Weile gwo und gwo, guweilen auch brev und brev an gwen

ichi Cyrosbati.

Asbor Pulipitera, tripartito Aceriafolio.

I Indeffen behangter boch Catesbu, fie tomme gu Ct. Brain.

Ber andern beigt fie: Planes Aconiti fo- mehr ber Trittilaria ben. Uebrigens bat man bemilie, flore albo, unico, campunulato, the biefe Baume in Frankreich in bem ichonen Garten bes Beren Janffein in ber Baciftiafie gu Paris, und in des Beren Daval d' Epinois fement

Manber ausgerade, ober brer Boll langen Stielen, Die wie ihre Relche roth find, beren Ranber ausgerade von 27ord. fint. Der Baum ift auf bem feiten tanbe flem : in ben benachbarten Enlanden aber, pat nehmlich nabe am Meere, fieht man tehr große und fehr gerade. Das Bol; bat eine febr guten Rern, melder es tudtig machet, Schrante und andere artige Berte baraus m perfertigen.

Remer carelt.

Eine vierte Art von borber, welcher ber fleine carolinische borber beint, ift nach nucher lerber. Staube, beren Stamm febr bunn und orbentlicher 2Beite nicht über acht ober jeln in boch ut. Geine Blatter freben mechfelsmeite auf Grengeln eines Bolles lang, amitien melden fleme meifliche Blummen berausgeben, Die aus funt Mattern beiteben, mit piele lange Blubmenfatchen mit gelben Ropfen umgeben. Diefe Ctaute machiff :.... Drigem Erbreiche und in ten fumpfichten Bebolgen. Man verfichert, ein Tranf von ner Burgel reinige bas Blut und ftarte ben Magen.

3meneria. Eshen

Canada jeiger mo Arten von Ephen, Die ihre Blatter ben Binter über nicht . ... ten. Die erfte Art beint Erbeu mit bren Blattern, weil folde bren und bren von ... Stiefen unterftubet werben, die man nicht gerbrechen tann, ohne bag ein weißer Con . ausgebt reelder balb fe ichmart mirt, wie Dinte. Man bedienet fich beffetben bei bat bamit zu ichwargen. Geine fleinen Bluthen machen Beeren in Dolben Plat, berein Niener einen runten, febr barten, afchfarbenen Camen enthalten, welcher mit einem t und runglichten Sautden bedocket ift. Diefer Epben blübet im Beumonate, und tem ? men ift im Berbitmonate reif. Gein Bolg ift viel weicher, ale unferes, und pe andere tebr miteiner Art gu treiben; balb ift es gerabe und ofine Stuge, balb friecht es umb ber nich an Die Sproffen anderer Baume. An bem Aufte einer Mauer flammert es fich bie bleine Kafern an , Die fich in Die bocher einfebleichen, bafelbit Burgel faffen , und fleme ?m ge treiben, wie ber gemeine Epheil. Geine Blatter merben gur Beit ber Beinfefe in taber man ihm in Franfreich ben Mamen bes canabifchen Weinfrockes gegennt er uft ibm aber meber an ber Rinbe, noch an ber Beitalt ber Matter abnifch. Riefelt fint feine Beeren von ten Trauben gang unterichieben.

The tree de,

Der werte Ephen, werd en man find latter ten nennet, bat einen Zummit Stende, ben ber Eigenichaft ber Bonnreben, fnetigte, marfiche, und mitme in eberbaiten haut, als einer Rinde, bebod t. Er e. It fich i loch, a. ir Man ber Baum, woran er fich langt, und bienet fich nach Beibach fi au. Gio. medielemene aus Aneren bervergeben, unterftigen ein jeder funt Mattel, ab. Edwante baran gehoftet find, und in bem Naume gwolden ben Blattern ge't . . Geten bee Eterque eine Art von fleinen Magein berver, weraus fieme gefaute ! matten, beren Ente ein Bein bilbet. Durch biefe Tafein bange is b bie Pilar e. mas ne antriffe. Gie biber an ben Mainen em portreffiches Grun ich id aben, mie ber eure, an be Epben.

Caronnade: Mantia.

Da Brenne De Calconikhen Bindige I. fet in int von des erdentigt in befemer nin Band ibne Bang, anterichieben, weiche parpurn ift, und etwas in ba. I. und feine Matter gleichen an ber Gpipe einem Dieile. Cateebr aber eignet : Eren und Glauben eines wegen teines Charaftere angesehenen Mannes, eine m Eigenschaft gu. Benn man fich bannt vergeben bat, ie fann man mit biene . .. Margeridian e. mesen, eine bie gemigte Beichweilichteit bavon ju babe.

ge & Stalt telqu bon fen ,

Rro

berg

in b

bren men belle ben : ffact ner 3 Mon

fauet

alle 3

Belbe Daver bring An de inen air, imen er, 11 telch

no io

elche ine ji letti i alle unde mg, t weige en. much

omit & m fer Bachie b, là rb m 21llg Ranber ausgezacht Enlanden aber, bit Das Bol; bat enter e Werke daraus in

beint, ift mare acht eber gelin im lee lang, grite en beiteben, mat aute machit man em Erant von ...

ter über nicht imi

und bren ben in an maker Can ... beffeiben bie Par en Plan, beie vie mit einem troderionate, and har 2 e, und reader ... friecht es and min ammert ce i i have Ten, und flere ? it bei Werrer

roctes general

about the A me?

emen ? 11 11 111 Min. Ein atter, .. .. effects de l' ine gefraut. Die Pria C 131 L. ...

erdennit in rain to h ber eign ( i' 116, 1110 it backer " on the little

Rraft febet voraus, baft bie Rlapperichlange vermogend ift, burch bas blofe Unruhren gu Waturgefeb. vergiften, ob man gleich bis iso noch nichts bavon in ben Reifebeschreibungen gelesen hat.

Die canabifche Inchnis machft im Schatten und auf ben Sugeln. Man ftellet fie nur america. in ber Broge von ber unferigen unterfcbieben vor. Gie treibt feine Stengel; fondern lan- Canabifche ge Stiele, Die aus ihrer Burgel hervorgeben, unterftugen breite Blatter, fast von ber Be- Ludinis. Ralt bes Epheus feiner, jedoch nicht fo lang, die fich mit einer Spife endigen, weich, bun= telgrun, und mit einem leichten pflaumfebrichten Wesen bebecket find. Dieje Stiele find von eben bem Befen, wie ber Beinblatter ihres ift; und andere, die an ihren Seiten machfen, unterftugen Die Blubmen. Sie geben aus einem fleinen blaggrunen Relche, ber in preninitue Etucke getheilet ift, bie fich nach hinten umbiegen, und beifen Boben fleine Gamenforner von einem beigenben Weichmade enthalt. Die Burgel ber Pflange ift fleichig, voller 3 it, und erftredet fich in bie Blache. Es geben Safern in einer gemaffen bange von einem angenehmen Geruche beraus, welcher bes Calmus feinem abnlich ift, aber viel ffarfer. Man floft fie, midelt fie in Leinwand gut ein, und mirft fie auf ben Boben einer Tonne mit einem Bewichte, welches fie unten behalten tann. In einer Beit von bren Monaten theilet fie bem Weine einen überaus lieblichen Weschmad mit. Die Burgel getauet machet auch einen febr angenehmen Athem. Man feget bingu, fie babe aufferbem alle Rrafte ber Marbe und ber europanchen Enchnis.

Die Pflange, welche die Wilden Maragon nennen, wächst auf trochen und hohen Maragon. Belbern, zwischen bem funf und vierzigsten und funfzigsten Grade. Gie eisen die Fruche Davon. 3br Stengel ift ungefahr einen Juff lang. Auf zwen Drittheile von feiner Bobe bringt fie nur gren febr fleine eprunde Blatterchen bervor, Die gegen einander über fleben. An bem Ende bes Stieles bringt fie ftets fechs'andere ebenfalls errunde Blatter, Die über linen Boll lang find, aus beren Mitte fich ein Stiel erhebt, welcher einen Blubmenftrauf alt, ber in einer Bulle eingeschloffen ift, welche aus vier weißen errunden vier ober funf imen langen und ine Rreug gesetzeten Blattern besteht. Eine jede Bluhme bat vier Blater, Die auf einem in vier Spiben leicht eingeschnittenen Relche getragen merben. Diefer Reich wird eine Fruche in Bestalt einer runden fleischigen Beere von einem ichonen Roth, no to groß wie eine Erbse, welche einen Rern mit zwo Saliten enthalt.

Man unterscheidet gwo Arten von ber berühmten Ctaube, Lichtmorthen. Die eine, Lichtmorthen. elche sich nur ungefähr bren Juft hoch erhebt; die andere, welche zwolf Juft hoch ift, und ine jo breite Blatter bat. Dieß ift ihr ganger Unterschied. Diese Morthe machift nicht lem in builiana, wo fie febr gemein ift, wie wir ichon bemerket haben; fondern auch noch allen Ruften von Mordamerica von buffana bis nach Acadia. Ihr Stengel ift geunden, und treibt feine Zweige unordentlich fehr bicht ber ber Erbe. Geine Blatter find ng, ichmal und fehr fpipig, meistens ausgezacket. Im Monate Man treiben Die fleinen weige langliche Buichel febr fleiner Blubmen, welche ben Ranchen ber Safelitanben gleis en. Dieje Buichel fteben wechielsweise fehr nabe ber einander, und find roth und grun muchet. Es folgen fleine Trauben von blauen Beeren barauf, Die fehr bicht an emanfind, und beren Rerne in einer harten und langen Ruft eingeschloffen find, Die mit eis m fettigen und mehlichten Wesen bebecket ift. Darque giehr man eine Art von grimen Wie man bas Bachie auf eine febr einfache Art. 3m Wind . und Christmonate, da die Beeren reif 2Bache bar. t, lafte man fie im Baffer tochen, fo lange bis bas Del oben schwimmt. Diefes Del aus sicht. rd mit einer Relle abgenommen, fo wie es auf ber Oberflache bes Waffers erichemt. Es Allgem. Reifebeschr. XVII Band.

Miturgefd, wird hart, wenn es falt wird, und alebann ichmutig grun. QBenn man aber wieber an 17ord fangt, es fochen gu laifen : jo machet man es heller grun. Gine Rerge von Dietem 26ac fe bauret eben fo lange und leuchter eben fo qut, als bie unferigen. Der Mauch, mit fie ber bem Maslochen machet, giebt einen mirflichen Mortbengeruch. Diece Biene aber ift fo brodelicht, ban man . Gerthel Geife barunter muchet, bamit bie Rerien ... fo gerbrechlich fem mochten. and vermindere die Lieblichkeit und Reinlichkeit des Liebeohne ju gebenfen , baft bie Rergen baburch mehr bem tauten unterworfen find. Diam ... aber ben Berichlag gethan, bas Morthenmache mit einem meidlichen Wachte ber mitte Bienen gu vermengen. Der P. Charlevoir, welcher im 1721 Jahre in buffang ma jeuget, baft ein Frangole, Mainens Alexander, welcher bamale gebraucher murbe, No. m biefer Co onie ju maden, nichts barunter mildete, und ban er es auch unternemm batte, fie ju bleichen. Man bat nicht vernommen, ban biefes Unternehmen Boriga : :: bart bat, und man behaupter außeidem, bag bas, mas er baju genommen, bas 26a .. tehr vo anderte. Er ichmeidelte fich, lebet ber Reifebeidreiber bingu, jabrlich mo Es -Camit er befrachten.

@ formatier 77. F. d. iB

Der ichwarge Munbaum, wovon bie Englander geglaubet baben, baft er nur 3 men beienders eigen fer ab, findet fich in den meiten mittaglichen gandern von 27 .... rica, und madbit vornebmach in niedrigem Brunde und fettent Boben. Er ift bare if . . eine auft montieben Bobe. Geme Blatter fint viel ichmaler, viel frigiger u. eben, ale des gemeinen Munbaumes feine. Die innere Echale ber Brucht ift in bit !! man ne nicht mit einem hammer entzwemdblagen tann. Die außerliche Echale in ihr fo bid und febr bodericht. Die Grucht ift olicht, und von einem farten Beichmad .... der Die Bidbernden und andere Thiere nicht abhalt, fich bavon ju ernabren. Die ben ielbit einen fie, nachdem fie folde eine Weile vermahrer haben. Man ichaner bas " . bieres Manbaumes ju Edwanten und an ern Cachen febr boch. Es ift viel ichmarge as von irgend einem andern Baume von gleicher Grofie.

Fire to the Deshigemuth.

Die Nobren des canabuchen Wohlgemuthes Origan) fellen giemlich auf eine 👌 pieise por. Geine Giengel find vieredig und jumeilen noch mehr edig. Gie find und treiben viele 3meige. Die Matter fint lang, belligun, und bebeden ber :-Stengel bie an Die Griffe, mo bie Plufine ift, beren Grundflache mit jebn de noch fleinern Mattern, als Die am Stengel, umgeben ift. Diele Wubine, m . . .. Ccabiola nicht uneben gleicht, ob fie gleich viel medriger und flacher ift, beiteht aus großen Angabl fleiner Reiche, woraus fleine mobligeordnete purpurfarbene Rob . . . . bie fich an ihrem Ende in gwo theilen, und gweren ober brenen Rabchen Plag maden ? ren Ropi von eben ber Garbe ift. Ditmals machit in ber Mitte ber Blubme eing ber Stengel beer Nieger ang, und er biget nich mit einer gwerten Mubme. Das And ich Stengels ift nichts anders, als ein fleiner haarichtes Weien, welches ihn bededet. versichert, Die Pflange breite, ohne ban fie erft gerieben merbe, einen Weruch von 2 ... aus. Der Beichmad berielben ift ein wenig icharf, und beifit auf ber Junge wie Piene ibre Burgel aber, Die viel Aufern ichieft, ift gang und gar unidmadbait. Gu bad viele Sabre, und blübet im Deumonate und Augutte.

Smenerlen Panace.

Die Panace y), beren S bonbeit man rubmet, gleicht feiner von benjemgen " man faget, welche bie Alten beichrieben haben. Gie machft in allerband Erbreicht. in

a' Cie haben ibn Nux juglane nigra Virginienste genannt.

belai Situ (33.11 eben fic. acl it

fogo

land

Kind

Pila

qur

bes .

ten i

Leite gowh um ? gleich Chain T: Der A fduna mena

mur fr both, a-111111 Dalv'er in an 24. 111

er 1.1 merce emer dar, ellen

reir. beld er en hai Blatte

arte S

y) P

r Ranch, well a Direct Revenue 2001 s in the Revenue in the Revenue in the lightent des dicties, i find. Markon 20 achie der wirde der wurde, Ross in inch unterneum

men Kentar i ii

imen, bas Ba.

thrlich imm 23 m

aber mieber a.:

bak er mir I

an ichaer cas in it wiel ichwarze as in ich aut eine in in in in in ich aut eine in in in ich aut eine ich aut ein ich aut eine ich auf eine ich auf. Ein baset ich auf. Ein baset ich auf. Ein baset ich auf. Ein baset ich auf.

e von benjemaen of

sogar zwischen Rieseln. Ihre Burzel, welche einen Daumen bicke ift, ift über einen Ruß Taeurgesch, sang. Der Stengel von einer dunkeln Purpursarbe wird durch Gelente getheilet, welche von Norde Knoten haben, treibt viele Zweige, und enthält eine Art von knorpelichtem Marke. Die America. Blatter, deren viele durch einen einzigen Siel unterstücket werden, haben beynahe die Fizgur eines Herzes, welches sich spitz endiget, und sind umher ausgezacket. Aus den Knoten des Stengels gehen Hautchen, welche ihn emhüllen, und woraus die Traube kemmt. Mitzten im Sommer sind alle Stengel zu gleicher Zeit mit Blubmen und Beeren in Trauben beladen. Die erstern, welche ausgezuhr roth werden, und von einem sehr augenehmen Geichmacke sind. Diese Beeren enthalten den Samen. Die Blätter und Wurzel haben eben den Panacegeschmack: der Frucht ihrer aber ist viel lieblicher, und die Koche brauchen sie. Die Pflanze geht alle Jahre aus und wächst wieder.

Die andere canadische Panace z) erhebt sich ungesähr zwo Ellen boch. Ihre Wurens, jel ist weiß, lang und fleischig. Die ersten Blätter, welche sie treibt, sind lang und breit, panace. bei de ausgezacket; und diesenigen, welche darnach kommen, sind kalt die alle ich Aber einsgesichnuten. Sie sind ordentlicher Weise einen Auß lang, und erstrecken sich an der Erde um die Wurz I herum; denn der Stengel hat keine andere, als ein kleines unsörmliches und gleich am zerkimmeltes Blatt ben dem Ansange der Zweige, wo es zum Bande zu dienen scheint, um tie Lait einer sehr schweren Dolde zu tragen, wonnt sich alle Stengel endigen. Die Wuhren dieser Dolde sind weiß, wie der gemeinen Panace ihre, und geben weit in der Ferne einen sehr angenehmen Musicusgeruch. Die Blatter baben einen schwarfen Gesschwack, der ein wenig in die Nase steigt. Diese Panace blühet im Herbit und Weinsmonate.

Es scheint, baß ber schwarze Pappetbaum Carolina besonders eigen ift, woselhst er Schwarze nur ben den Alusten oberhalb des bewohnten Theiles Dieser Proving machit. Er ift sehr Pappet, boch, und seine Zweige erstrecken sich weit. Sein Samen, den man vor dem April emfammelt, ift in Trauben und mit einem wollichten Weien betleidet. Man sindet einen vollichten Beien betleidet. Man sindet einen vollichten Balfam an den größten Knopen des Baumes hangen. Seine Blatter ind ausgezacket und sehr groß.

Ebarlovoir beichreibt in seinem Lagebuche alle bie merkwurdigiten fruchtragenten Pacanen-Bame in tuifiana. Die Pacane, eine Frucht bes erften, ift eine Muß, saget er, von baum. vollänge und Gestalt einer großen Eichel. Es sinden sich welche mit dunnen Schalen; udere haben dickere und hartere, und so viel geht ber Frucht ab; sie sind sogar ein weisig kince: sie sind alle von einem feinen und garten Geschmacke. Der Baum, welcher sie fagt, ist sehr hoch. Sein Holy, seine Rinde, der Geruch und die Gestalt der Blatter ellen den europäischen Rusbaum gemlich vor.

Die Acumine ift eine Frucht eines Kingers lang, und im Durchschnitte einen Zoll Aciminenreit. Sie hat ein gartes, ein wenig gucterhaftes und mit einem Kerne besäetes Fleich, baum.
velder bem Waisermelonenkerne abnlich ift. Alle Aciminenbaume, die der Verfaster gesejen bat, waren nur Stauben von einem garten Holge. Die Rinde baran ift bunn, die
Blatter lang und breit, wie die Kastanienblätter, aber von einem etwas tiefern Grun.

Die Piakumine hat bie Bestalt einer bamascener Pflaume, nur etwas großer, eine Diafiminenarte Haut, ein mafferichtes Weien, eine rothe Karbe, und einen sehr niedlichen Geschnack, baum-

y) Panaces racemofum Canadenie.

2) Herbatum Canadenfium, oder Panaces mofchatum.

27aturgefch. Gie enthalt Rorner, welche von ben Aciminentornern nicht viel unterfchieben finb. Die ron trord. Bilben machen einen Teig aus biefer Frucht, und Brobte eines Fingere bid, melde bie Restigfeit ber getreugten Birnen haben. Der Weschmad berselben ift ein wenig ichlede: man gewöhnet fich aber leicht baju, vornehmlich ben bem Bewegungsgrunde ber Geine beit : benn fie find febr nahrhaft, und ein allgemeines Saltismittel, wie man faget, maer ben Durchlauf und Die Rubr. Der Piatiminenbaum ift ein iconer Baum, von be: @ bentlichen Bobe eines Pflaumenbaumes. Geine Blatter fint funffpigig, fein Boly mure manig bart, und feme Rinde febr raub. Die Fruche ift bas, was man in China hanging (Figue caque) nennet; und ber Baum ift bemgenigen ziemlich abnlich, welchen Baueunter bem Mamen Guaiacana beidreibt.

Imericani. fder Eren.

Diejenige Pflange, bie man americanischen Aron (Pie de Veau de l'Amerique pange und beren Beidreibung von Catesbo mit des Matthiolus femer von dem Arum: ... prelich übereintemmt, madift in ben Graben und niedrigen Baffern, wo fie fich bret ?! pier gun boch erhebt. Ihre Blatter find an langen Stengeln voller Caft, Die aus eine fnollichten Burgel mit andern viel großern und raubern berausgeben. Gie mace :: gufammen an ihrem Ente eine große grune Capiel, welche viele Beeren von eben bei be be un' runder Gotalt enthalt, beren einige fo groß, wie eine Alintentigel, die ander m Die Balite fleiner fint. Diefe Capiel, welche von ber Brone eines Subnerenes ni, mit fich, wenn fie reit ift, und lafit bie Beeren, bie in ihrer Reife grun und febr jant bin Wonn man fie mit Fleiche tochet, fo find fie gut und gefund, rob schemen fie ubria. big und gutammengiebend gu feen.

Cherte Dun perment.

Die canabilde Pimpernelle treibt aus einer fehr weiten und mit fleischigen Salemann perfebenen 2Burgel einen langen runden Stengel voller Unoten, woraus viele andere Comgel von eben ber Karbe und Weitalt machten, wie ber europauchen Pimpernelle ihre. ? Stengel baben ibre Blatter gwen und gwen auf einem febr furgen Stiele, und endigen : Durch ein zwentes Blatt. Die Blubmen, welche oben auf ben Stengeln machien, mater eine febr lange Aebre aus, und verweifen nach emanber von unten auf. Gine jebe 3000 me befieht aus vier Plattern, in Bestalt eines Rreiges auf einem fleinen etwas gen. " Befane, meldies vier Boblen bat, weraus bren ober vier Raben gelben. Gie ift : . . . . Brun, meldes unvermertt weiflich wird. Ungeachtet Diejer fonderbaren Beidung pf Die Pflange Doch nicht von Der unterigen am Geichmade, Geruche und ber Jurbe um fcbieben.

Beeffi fer Maglieiter.

Der Makholber, westlicher Masholder (Plane d Occident) genannt Riorida und Carolina giemlich felten, in Birginien gemeiner, und in allen 28 2000 mittaglichen Theile von Canada und buifiana in geoffem Ueberflufe, wemigte - 6 eben berjenige ift, ben man canabischen Baumwollenbaum nennet, wie bie Acce-Beidreibungen glauben faßt. Er madit in niedrigen Orten. Geine Blutte: 1. fünispitig, ausgezacket, bellgrun, oben ein wenig rauch. Die Capieln, welche b 💠 🗀 enthalten , find rund , und bangen an einem Guele vier ober funf Boll lang. Der 3 ift bem offlichen Manholder abniech. Die Rinde bes Baumes ift eben, gemom 11 77 und weiß gemiidet. Man giebt vor, bas innere Bautden femer Burgel in Mir tochet, fen ein unichtbares Mittel miber alle Arten bes Aufreibene ber Baut. Mantell

b) Platinus occident

bie S bara

berei fame amai Berl bane ein :

fic a mad Die

301,

viele lange Dete : ben ( große Phar

Tangl

Edu en 9 ind b ter.

Delaid les, c Peril igen efani

**é**chil ic .11. Bet.e no i

iergra mig to

ween ahren Steng

00 manne

a' Man hat he Arum fagittarix, folio angusto acumine et auriculis acutulimis genant

chieben find. Die ers bid, welche bie ein wenig ichtecht: grunde der Geine e man faget, mite Baum, von der ein g, fem Hel; mutt. in China Marting b, welchen Baum

Imerique neurt. n Arum: the green so fee fich teen or. Caft, bie aus com n. Gremateria en von ekente in ingel, on anter o subnecessor of a more ind febr fait bie " semen he aberais

Herichigen Saleman us viele ander Exnpernelle ibie. Die ele, und endigen 2 gein machien, mater i. Gine jete to nen etras get . 1 . Erriin aren Beidung und ber Butte und

it) genannt ! m allen 🔅 🐃 , wemaite :ne bie Aco ine Blatter t. In, welche ber Bare Il lang. De 19 en, gemein in in 2Burgel in Mar Dant.

acutulimis genanni

bie Bunde mit biefem Waffer aus, und leget ein wenig Afche von eben' bem Bautchen Maturgefet.

Bas man felbft in Carolina Chinamurgel genannt bat, ift eine Art von Smilar c), america. beren fnollichte und in viele Knoten abgetheilete Burgeln viele ftachlichte, fnotichte, bieg Chinawurgel. fame Stengel von ber Dicke eines Robres treiben, Die fich ordentlicher Webe ungefahr gwangig Buf boch erheben, indem fie fich an Die Baume und Geftrauche bangen. Im Berbite bringt Diefe Pflange Trauben von febmargen und runden Beeren, Die an einen bangenden Schwang ungefahr bren Ringer breit geheftet find. Gine jede Beere enthalt ein rundes und febr hartes Samenforn; Die Burgeln find febr gart und voller Caft, wenn fie aus ber Erbe beraustommen: an ber luft aber werben fie fo bart, aus Bols. Man machet einen ichr gerühmten Gaft baraus, welcher vornehmlich bas Blut reinigen fell. Die Stengel werden im Frühlinge gegeffen, wie Spargel.

Die Raufe ift bier eine Staude, welche auf funf Buft boch machit, wenn ihre Wur- Grofe Raufe. gel, welche weich und faferhaft ift, ein Erbreich antrifft, bas ihr gemaß ift. Gie treibt viele runde und mit einer Art von giemlich raucher Wolle bedeckete Zweige, welche viele lange, fpigige, ungleich ausgezackere und mit einem leichten pflaumfederichten Weien betleibete Matter haben. Sie haben, wie alle Arten Raufe, in ihrer Jugend einen etwas herben Beidmad, und in ihrer Reife einen febr icharfen. Die Blubmen, welche in febr großer Menge in bem Brach. und Beumonate erscheinen, find geib und haben nur vier Platter mit einem Griffel und vier Sadden. Dach ber Blubme wird ber Griffel eine langliche, gerade und mit kleinen Samen von einem sehr füßen Weichmacke angefüllete Edvice, welche im Auguste reife, und im Berbitmonate ben Gamen fallen lagt.

Die Burgel bergenigen Pflange, Die man Jungfernholzichuls d) nenner, ut ber ichwar: Jungfernten Miefwurz ihrer abnlich. Ihr Stengel erhebt fich einen Juff foch. Ihre Blatter belijdinband breit mit Abern, welche nach der Lange laufen, und von der Natur der Plantanenblatter. Ihre Blubme, Die zuweilen einfach, und zuweilen boppgle ift, wieder fich wie ein Delpidub. Gie besteht aus zwenen ober brenen Blattern, mitten aus welchen fich ein fleides, etwas gerunderes, leeres Bautchen erhebt, bas fich oben offnet, und bie Deffinung bes porsichuhes porifellet. Geine Karbe ut ein tuntler Purpur. Man findet einen merfwurigen Unteridied unter Diefem Holgiduh und bemjenigen, ber ichon unter Diefem Mainen ekannt mar. 1) Der erfte bat viel großere Blatter, und ihrer mur gwen ober bren auf das ochite; da hingegen ber andere ihrer viere bat. 2) Das fleine runde Sautchen, welches ic 3 Har des Holytchubes macher, ift ben dem einen weiß, mit rothen Streifen auf jeder Beile, und ben bem andern gelb. 3) Die Wurgel Des erftern erftredet fich auf Die Ceite, nd it chen fo faierhait, als Die von ber Menwurg, welches ber gwerten nicht gufonimt.

Das Dracbenblut e), welches orbentlicher Weine im Schatten, an feinichten Orten, Canabildes ber gatem Gedreiche, bervorkommt, machft frer und in ichlimmem Erdreiche zwijchen bem Drachenblug. berngiten und funfgigten Grade. Geine Blubme bat acht Blatter in Die Runde bermmeleper. Ceine Frucht ift eine Schote, funt ober feche Imien breit in der Mitte, mit wen an einen Rahm gelegeten Banden, w ran tleine Schnurchen find, Die ben Samen almen. Geine Burgel ift mit Sa ern einen balben Boll bick verfeben. Gie bimit viele Stengel einen Suft lang bervor, beren jeder ein Matt von funf ober feche Zellen nach allen

e) Cie ift auch Smilax Bryonix, nigris foliis mannt worden.

d) Calceolus Marianus Canadentis. e) Chelidonium Canadense acaulon

america.

Maturaofd. Seiten balt, welches rund, und wie bie Reicenblatter eingeschnitten ift. Mus eben ber von Morde Bargel erheben fich andere nicht fo lange Stengel, die teine Blatter haben, beren jede aber ieme Edbete nach ber Blubme tragt. Die Burgel fit roth und enthalt einen blubm. beneu Cair, ben man brauchet, bie Edrante gu farben.

Diteilucen.

De Diterlucer, Garrafine f', bat ihren Mamen von einem Doctor ber Medicin, Mamens Sarrafin, bem man bie Beichreibung baven ju banten bat. Gie ift ven co nem aufterordentlichen Anfeben. Bon bem Anfange ibrer Burgel, Die einen balben 3:3 Did und mit Rafern verleben ut, machien viele Blatter, melde ben ihrer Entiermin bapen eine Art von Rragen machen. Diefe Blatter find wie Duten, funt bie fede 321 lang und febr idmal in ihrem Anfange: barauf aber thun fie fich nach und nach mite pon emander. Machdem fie amanglich ein wenig auf ber Erde getrochen: fo e bebeite fieb allmabig und bilden in ibrer tange einen balben. Areis, beifen bauchichter Ebeit aner und der ausgebehlete oben git. Gie find am Boben jugeichtoffen und oftmale che im Siblande. Die obere tippe ift über einen Boll lang, weeen breit, in ihrem Umfange ge runder mit einem Phrlappeten an ber Ceite ber Deffnung. Diefe Einpe, die impenbig auch und mie ein toffel gehöhlet ift, ift bergettalt gestellet, ban fie nur fo ju fenn icheine, um bas Regenwaffer beite beifer aufginehmen, welches bie Dute genau vermabret. Die unte re gippe ift icht furt, ober vielinehr bie Date ift allbier gleichiam abgeichnitten und bloit :innen nach außer gerellet, auf eine Urt, Die fabig ift, Diete Peffnung zu beseitigen. ein Birt, welches auf ben bobien Theil ber Date friecht, ift nur eine Berlangerung bie feilen. Ge uf an torien & Gen ichma', in ber Mitte breiter und gerundet, und bem bate einer falefun den Beine gientlich abilich. Bon ber Mitte bieter Duren erhebt i ter Stongel, fait eine Elle lang, weicher bobl und von ber Dide einer Manteieren nie ber tragt an feinem Ente eine Blabme von feche Blattern von zwenerler Beitalt, moven !fe in bie Runde gefeiger find und auf einem Relche von breven Mattern Reben. D. Diefe Blubme vor ber Rebe ber Grucht nicht abfallt : fo erhebt fich boch aus ihrer Mere em Briffel, melder bie Brucht felbft mirb. Diefe Rrucht ift auf funf Geiten erhaben int in funt Racher abgetheilet, welche langlichen geltreuten und auf einem Mutterfe !genten Samen enthalt, welcher felbit auf einer Fortiegung bes Stengele ift. De in fich verlangert, fo gebt er ungefahr ppo timien lang aus ber grucht beraus. Das vaufe Blatt ficht auf Diefem Ende; es ift meit bunner, als biejenigen, woraus Die Roie beiter welche bart bicht und langlich find und in bas Rothe fallen. Wenn bie Krucht von macher ihr bieles fichite Blatt einen Rnauf von finfe tiger Bolta't. Der gang bei im Theil gebe nach auften. Der bibliennde Theil oubt nach der Linde. Einigen 13 15 ift ungei die zwo binien tief einag forten. Die Galafier mod ft auf bebentem 2000

Caffefias in Mean ar te Print

Db man gleich von ben Rraften bee Caffafras in ben Beichreibungen pon M. und Caroling gegebet bie: fr mag man bod gumerfen, baft er in ben mittgolich . ... bern von Moutranfreich pon'i b gemein ift. ban er Soicfoft aber nicht tehr boch ift nicht über einen Bin Durchichmitte beibalb teiner Wurgel bat. In ben Ufein in C. 3" o' fluies, welder ich in ten Mithiganice oter J'imetenice ergiefe, fiebe mat !!

f : Sarracena Canadonfis, foliis neutis et au- gala Virginiana, radice alexipharma ser 31

Genilde ! reana cu fine dur. Hemen q mer Or eben der merden n panche to ei in ben verfieret.

> E :1 und abd Budlet, et tit timft magt: bie ber Mad trannica po ne muif quience u

> > 210

gen nenne arben ibr i to be done. ei ier vorte fen geiblich (M. Smart) Leven, tar e. en Sun 3 . 1111011 Willer Er lacer Blu ace frand to the many He to Why or other

Minn len bres 31 111 11: 3: 6 fendarbaren

Ear wire to

Ju feiff be Qu'ir , the le des Vertus,

Qualinter in Birginien eignen ibr eine ? .... g) Polygala caule fimplice erecto ete. Poly. treibenbe, Marntreibenbe und Gift hebenbe &

Mus oben ber , beren jeder einen blutfai.

ber Medicin, die ist von co n balben 381 ntierming dabie feche Roll d nach more fe e beser ie r Ehrit andr mals circ in i Umfange gethreat id ..... n ichemt, um

et. Die unte n und bleft in ichigen. Va langerung bemug bem gan erhebt 1 1 t : efecet tit di It, manant we. ...

Ma that .... en elbasen i S utrerf: ! . Di . " . Das and

10 % 10 1. 11 " niheren i . miche in h. Sent De les Il had in

meachd . ' r beds of ..... n Umm in & iebe man . .

HITTA YET TE hiero Pray nife bebeite ?

Genibe bamit bededet, und es find nur Stauden. Indeffen ift boch ber Caffafras in Ca. Taturgefch. roling ein großer Baum, beffen Ropf einen febr ichonen Buid i machet. Geine Blatter von 27000 find burch tiefe Ginfchnitte in bren tappen getheilet. Er treibt im Mar; Gwaufer von america. tiemen gelben Blubmen, Die aus funf Blattern befieben. Auf fie folgen Beeren, welche ihrer Broffe und Bestalt nach den torbeeren gleichen. 3hr Stiel ift roth; ihr Reich von eben ber Barbe und von ber Beftalt einer Gichel. Die Becren find anfanglich grun und werden im Reifen blau. Man hat den Saffafras mit glicklichem Erfolge in emige europanche tanter verpflanget: es icheint aber nicht, bag er baselbit eben bie Eugenden babe, Die ei in ben mittaglichen Wegenden hat. Caresby eignet ibm nur bie ju, baff er bas Blut

Der Gevenbaum, welcher fich auch in ben Alven findet, ift in Canaba febr gemein Cevenbaum und erhebt fich batelbft nicht febr boch : feine Zweige aber breiten fich weit aus. Geine Blatter, Die an bem Opfel febr fachlicht find, find icharf und brennend. Geine Beeren, benn er ni unfrudt ar, haven eben ben Geruch, wie bes Gevenhaumes feme, welcher Rruchte nagt: Die einen aber find rothlich und Die andern bimmeiblan. Gie find von ber Brofe bei Bacholderveeren, und anftatt ber Blubmen geben blofie Anlagen vorber, Die von trummen Stielen gehalten werden, und aus bren, vier ober funf Knollen beiteben. Die poinchmite Lugend Diefer Beren ift, baft fie Die Würmer im beice tobten. Die Blatter geftefen und mit Bonig vermengt, reinigen Die Beichwure und gertbeiten Die Beulen.

Die Pflange, welche die Frangojen Seneta, ober Burgel mider die Klapperichlan. Ceneta. gen nemen, ift eine von ben bochgeichafteiten in America. Emige Rrauterkundige geben ihr andere Mamen g). Ihre Burgel ift iebbait, vier ober funf Boll lang, ungefabr eines flemen Bingere bid , fnorricht, in viele Zweige getheilet , mit Seitemafern und einer voritoftenden Rippe verfeben, Die fich in ihrer gangen gang eriftrecet. Gie ift auffen gelblich, inwendig weiß, von einem icharien etwas bittern und ein wenig gewürzbaften Wachmade. Gie treibt viele Steingel, beren einige gerade find, bie andern, auf ber Erbe lieben, jart, gelblich, einfach, ohne Zweige, colindrisch, glaff, schwach und ungefähr emen Buft lang find. Diefe Stengel find mit errunden, fringigen, abwechfelnben, einen 3 Cangen, glatten und gangen Blattern verleben, welche immer größer werben, fo wie fie hat ber Spine nabern. Gben bie Stengel endigen fich mit einer Heinen Achre von flar ge-16 Blubmen, welche ber ordentlichen Polyngala ihren gang gleich, nur eiwas flemer, aconfreind und obne Etiele find. Man tenner bie Genetamurgel an ber bautichten und by it venten Rippe, Die auf ber einen Geite gang lang himunter gebt. Die 2Bilben balten fie im febr fraftig mider der Mapperichlangen Bit, und man bediener fich berielben wider andere Uebel, Die durch Die Berdickung Des Polites verurfachet werden, bergleichen bas Ent minten und die Entjimbung ber tunge find.

Man bat eine in Birginien gemeine Prange, Collangenfraut genannt, welche gumije Collangen len bren Stengel treibt, morauf ibre bren Boll langen Matter wechtelsweife gestellet fint, trant augg 3 :e B uma n machren gegen die Erde auf einen Bell 'angen Stielen. Gie find von einer men. fenderbaren Weftalt, Die aber, wie man jager, der Arifiolochia ihrer berfommt. Ihre Far-

Mitt pertheten. Goff et bat in feiner Hiftvire II. bavon gerebet. des Vertus, du choix et de l'ufage des remedes

in: fie feft bas ichleimiste, gabe und entwindete fimples on Traite de la matière medicale, Tom.

america.

Gie machen runden ausgefehlten Capfeln Plat, welche viele fleme Marur gefch, be ift tief purpur. von Word: Camentorner enthalten, Die im Man reif find. Die Burget Dieter Pflange wird telb bodb geichaset. Weit fie fich aber auf eine ungeheure Art vermebret, wenn fie in einen Garten perpilanget wird, to wird fie trocken nur fur feche Gols bas Pfund in den englandichen Colomen verlaufet. Gie ift gern im Schatten und findet fich orbentlicher 2Bene an ber Wurgel großer Baume.

Emilar mit Parberblat. tern.

Der americanische Smilar bat Blatter von eben ber Rarbe und Dichtigfeit wie bes mannlichen borbere feine. Ihre Bestalt aber fommt mehr bes weiblichen borbere feinenber. Sie haben teine mertliche Aber, als bie mittelfte. Geine Blumen find flem und wein d. Die Frucht machit in runden Dolben. Ge find ichmarge Rorner, beren jedes nur ein attee Camentorn einschlicht, welches im Beinmonate reif wird. Ge biener veint einen Bogeln, vornehmlich einer ichr iconen Art von Rugbeber, jur Mahrung. Der nebmite Gigenichaft Diefer Pflange aber ift, baf fie viele grine Strengel treibt, be er Breige iehr weit alles bas bedecken, mas um fie ut, oftmals über jechgebn Ruft bech ibegen, und fo bid werben, baß fie im Commer eine Dede machen, woburch bie Come nicht bringen fann, wie fie im Binter bem Biebe einen gemäßigten Aufenthalt baebiemer,

3menerlen

Carolina und Canada baben jebes ihr Solanum mit bren Blattern. In Caro, ma, Celanummit mo biefe Pflange, vornehmich in ben bebedten Beholgen gemein ift, erhebt fie fich beig gerate, burch einen einzigen Stengel, auf funf ober feche Boll boch; und von ihrer Gone giben bien große frigige, in ein Drened gefeste bangente Matter ab, ein jebes mit ! .. Nippen und grunen mehr ober meniger bunfeln Rieden unerbentlich gezeichnet. Bruch : ibnen gebt eine Binbme bervor, welche aus bren pioletfarbenen geraben und langer & 20 tern befteht. Der Reich ift in bren getheilet und bie Burgel ber Pflange ift fnelliche.

> Das canabitche Colanum treibt aus feiner Burgel, Die auch fnollicht ift, einen tab ben und grünen Stengel, mitten aus welchem bren einander gegen über gestellete ? .... geben. Gie find febr breit und endigen fich foit. Thre Farbe ift buntelgrin. 20. Ente des Stengele gebt eine Biubme, Die aus feche erwas fich neigenben Mattein jed " wovon die beer untern grin und fleiner, Die andern aber nicht allem breiter, fondern auf an ger und von einer bunteln Purpurfarbe find. Mitten in biefer Blubme machit ein temm Apiel, weicher im Reifen ichmarg wird, und voller Camen ift, wie bes Barten; an. 1 fimer. Buweilen ni bie Blubme biefer Pflange meift. Gie bluben im Man. Die 8 11 ut in bem folgenden Monate reif; und im Beumonate vertehwindet alles bergeitat, bie nichte ale bie Muriel bavon bleibt.

Tae.

Diejenige Pflange, welche bie Bilben in Aleriba Apopamarff, und andere Bilbie ner Pharuft anda, Die Frangoien aber Soucher De l'Amerique, americanides Co pengras, nennen, ift vom Bernandes in feiner Beichichte ber mericanischen Pflangence ichnieben. Es ift ein Gras, beifen Blatter ben bauchblattern gleichen, aber langer 3 itatier find. Geme Robie, Die von der friendben Binten teiner nicht unterichaden if im bet, uch anderthalb Glen boch. Come Blubme ift fem, feine Burgel gart, icht land und beitele aus junten und rauchen einem von einander entremeten Boderden. Die Gen nier reiben ne mie ein Paternofter auf, und nennen fie Et. Belenen Paternofter, mei it biefe Pflange fien erfemmale auf bem Gt. Beienenvorgebiege in gloriba an ber Mindang bes Jorbans embedeten. Die Soderchen, abgeichnitten und in ber Conne gelauen, mei ben big. biet, andrendig id mary, unwendig weißt. Gie find von bem gewirghand iche

**f**dmad menta & eme hieblich men m Die 23 . lich in

1 gemeini Durch ? ne Aan o griere, n made en fe me. Lamar C mach un me 11.50 100 200

trater &

were and

fallight V ledifeit it mi me C S. 5 W. 5.9 " will that aid 20 11 901 111 11 2 6 6 6 1 1 Les cone u rath ment E. Merile fation of:

211 ferrer and Elle hoch Ediwaria iel Rucher haben, m gen Griele

Burn Guret

Will then

Milgen

je viele fleme oird teh hoch einen Garten englandrichen Beije an ber

rigkeir wie bes ere femenber. t und mein ich. is muc em hace perhitie's m iq. De van treibt, toer Run boch tree rd the Game palt bachieri en. In Carelina, e fie fich gang on ihrer Er M jebes mit ! . net. Rwad :

b langer 2 20 fnellicht. ift, einen fall ertellere in. 23. n 2 .-Mattern voh " ondernau! a . achit em tens (9arten): 2" . 7 an. Die Kill bergeitalt, tak

b andere from ericanistic Uni ben Polarifold aber langer "? miduator in in gart, kni ... den. Die Gin incher a ter I bei Min . . ne gelation ner recipitation of ichmade bes Balanga. Man halt fie fur troden und warm fait im vierten Beabe, ein Maturgefch. menia gufammengiebend und bargig. Die Bilben fiogen bie Pflange gwirden gweenen von Morde Seinen und reiben fich mit beren Gafte, um ihr Bleich feft ju machen und ihm einen jehr america. lieblichen Geruch mitzutheilen. 2Benn fie zu feinem Palver geftoken und in 2Bein genom men wurd : fo erleichtert fie ben Abfluß bes Barnes; in einer Bruhe genommen fliffet fie Die Brufibeichwerben. Man macher Pflatter baraus, Die ben Bilutfluß bemmen. End.

lich is fartet fie auch ben Magen und beilet die Mutterbeschwerben.

Man nennet bie nordamericaniiche Statice eine folibare Pilanie, welche von ber Große Ctati, gemeinen burch bie Breite ihrer Blatter und nicht allein burch bie Karbe, fondern auch felbit @ Durch Die Matur ihrer Blubmen unterschieden ift. Ihre Burgel ift febr lang und fait obne Saben. 3bre Blatter, welche bren Boll lang und einen Boll breit fint, fint buntet. grun, wiewohl ichr fauber. Gie nehmen beständig ab : ihre Grine aber ift flumpf. Gie madren in Die Runde, unmittelbar aus ber Burgel mit gwoen Rerven, wie des Plantans feine." Aus ber Mitte eines jeden Plattes erheben fich ein ober zween fleine Stengel ober lange Stiele, Die fich mit einem Rnopie von einem bautichten Weien schließen, welcher fich nach und nach offnet, ohne ju gerreiffen und eine weiße Blubme burchlaft. Diefe Biub. me faltet fich nach unten und bilbet, indem fie fich verbicket, eine febr fügliche Bulle für ihren Stengel. Die Pflange ift tait und trocken, ein allgemeines Huffemittel fur bas Austreten des Malbarmes und ben Bor'all ber Mutter, und noch fraftiger, wenn eine Entnambang ba oft. Man ichreibt ihr fonet etwas fauerliches qu, welches fie vortrefflich fur bie faulen Rieber und allerler Weichmure machet.

Die Pflange, welche man Thalierrum genannt, bat nur eine unvollfommene Achn. Canabuches lidefeit mit ber Alten ibrer. 3bre Blatter find viel iconer und in großerer Angabl. Gie Coalitteum ni quo Ellen boch. 3bre Burgel treibt viele Stengel, von einer tiefen Purpurfarbe, Die bu d Anoten abgetheilet fint, woraus andere fleme Stengel bervorgeben, welche von ben voinehmiten burch meintliche Rlappen abgefontert find. Die Blatter haben eben bie Beflatt und fleben in eben ber Debnung, als ber Afelen ibre : fie find aber von einem mit Bun gemuchten Brune. Die Stengel werben burch Strauger von febr fle nen Blub. mu geendiget, beren Unofpen bell purpurfarben find und fich in funt Blatter gertheilen, La eine unendliche Menge fleiner Sabchen mit gelben Ropfen feben laffen. Im Beumos un werden biete Kadchen langliche und brevedige Rorner mit einem Sofer ober einer Edwicke von einem bautichten Weien an jeder Ede. Die Prlange scheint von einem iehr finen Geidmade gu fenn. Wenn man fie aber tauet : fo findet man fie fett, flebricht und von einer Scharfe, welche die Bunge beifit. Beftoffen wird fie mit gutem Erfolge auf die Bunden geleget. In Baffer gelocher erleichtert fie bas Auslaufen bes Eiters.

Der canadiiche Rice b) ift ein Begengut, welcher feine Rraft von feiner 2Barme und feiner angebenden Eigenichaft bat, Die bewde im bochiten Grade ben ihm find. Er ift eine Elle boch, fem Stengel ift bunne, von ber Greenthaft bes Binfen, und einer in bas Schwarze fallenden Purpurfarbe. Er treibt fait gleich ber tem Ausgange aus feiner Burgel Nuthen und theilet fich von felbit an femer Epige in viele Nuthen, welche brer Platter baben, wie torns oder Melitoteblatter, aber foibiger und ichnider, an einem gemlich lans gen Stiele, und bie ein wenig rauch und flebrich jind. Wenn fie abgebrochen ober gerrie-

h) Trifolium Afphaltion Canadenfe.

Maruragis, ben merten: fo baben fie feinen Geruch: wenn man fie aber anrübret, fo bangen fie fich von 27erd an Die Ringer und geben einen Geruch, ber ben ben jungen Pflangen ber Raute ihrem bie lich und ben den alten baracht nit. Eine jede Ruthe endiget fich mit einer purpudarberen Blubme, Die aus brer flemen Battern beitebt, welche fich nach binten gurud gieben, und aus einem vierten, bas nach inwendig gefaltet ift, über welchem fich been fleine Rat ten mit weinen Ropfen erheben. Die vier Blatter ber Blubme find auch inwendig weiß ab auswendig purpurbait. Wenn fie abfallen : fo machen fie Echoten Plat, Die einen guger lang werben, fiebricht und rauch, wie bie Blatter ber Pflange, anfange grim. . . 3 Darauf purpurfarben find, und breite und langliche Camenterner in fich ichliefen, mit big Grafiele i me, und melde eben bie Doble haben, wie bie Purgierbobne. Die 29 al ift lang, farcibait, febr bigig und beift auf ber Bunge. Diefe Pflange muß alle fabre gefaet weiden. Gie femmt in Frankreich nicht zu ihrer Reife, noch auch zu ihrer naturie o dren Bore.

Minimerte

Die canabilide Troene ober Rainweibe i) ift eine icone Staube, welche orbenticher Were bis auf jedigebn Auf boch machft und beren Stamm bon jedes bis acht 3 % en Dar bit itte bat. Bre Blatter fint febr glatt, und bon einem lebbaftern if bei bie bir berbers teme, beiten fie fonft in ihrer Beitalt vollfommen gleicht. Burdberg fir i mange finn in in Blatten wer eber beer Rand breit lange Etade in bei in in mit bie mit beinen werden Phabmen bebeder und, melde alle vier Phatiera ! I. .. ned gennen bie gegener an einen balt en Bell tangen Eine er baggen. Die Brichte bede aux miel einem Courte Beiben taft von ter Beibe ber to, bee en und mit eine eine beban i hin bet fet. E e ei baiten einen Rein,ber fie in ber Mitten von einan ein bie-

D. B. Baum, melden piele Tulpenbaum nennen, bat icon unter bat i bante : Et e gefanden.

De Tupolo, welchel in Caronna und ben benachbarten kanden febr gemein ift ich einen febr biden Stamm, vornehmlich nabe an ber Erbe und wird febr groß. Com bir ter find breit mit unerbentliden Einschnitten. Geine Blubmen madren an ben Co. na. Relage und Sanger an unger im Dien Ball janger. Etielen. Gie beiteben al. m. b fleben, bimalen und geneuben Quatren, bie einen an einem errunden Rorpe mit no ber ba Manne for Berde fie. Der Reib iff unter and theilet fich pierfach. No o bei ob nig ob fant und Tune vorgande man biene Frucht, wenn pie reit ift, mit be bie bier in im bin bin Dimeit. Gu einhalt auch einen barten aber ausgefeibeten Rein. Die Dite Des Baumes bat einen werken, werden und ichmannmichten Rern. Geme 28 t. mmen an Did ugfeit bem Pantenelholze ben, und bienen gu eben bem Gebraufe . . . tie Eine eine bei bei ban Contrab und madeft is gar erbentlicher Weite an ben nicht to in Merch D. Barrion R. W.

Man untegrebeidet nich einen andern, ber in eben ben tanben noch viel gemeiner und burch teine Matter unterich eben nit, Die nicht ausgejacket fint, und burch feine . Die viel fiener ift. Er ei bebried gemeiniglich febr boch; und obgleich feine 3me :: : auer wert eine, femeler folgte adt wenge einen erbentichen Strauf. Gem Gwat ift gerade und feine Watter find ben Blattern bes meiblichen Delbaumes abnlich. 34 Borlife fint alle bine Imeine mit ichwargen und errunden Krüchten bebedet, Die an im in Enelen ha. en iad port e. em barten, flachen und au geleibten Rerne verfeben find. 11

L. Production, that is direct.

fen fcha pen an bas um .)

ben: ti fine min eter mi gebr in 11117. Viality. Carnach te, em \$111/19 1411F gar una ger fich 8: 30 - 1 len fatte 011

Marticle

1 17 11

S 6,

umeriaei

11 150 probt mil 14 .fe, 8 n Ten Na id or bon ren mente ni dimar Lan nebra Dar Hill Capen na Willen 1 ten und b been und

genichafte

fen icharfer und fehr bitterer Beschmach bie Baren und andere Thiere nicht abhalt, fich ba Watungeich. von ju nahren. Der Rern bes Bolges ift rauh und fraus : welches ihn ju allem Gerathe, von 270rd; bas jum Acterbaue bienet, febr tichtig machet. Merdamerica bat zwenerlen Arten von Balbrian, welche alle bente Reneint atter bat 3 von ten

mgen fie fic

te thromabu.

mpurtarbanen

f sichen, und

eine Ratten dia moni ind

de einen im-

s grun, ...?

Ren, mi De Die 30 ...

un alle fance three naticals o

be erdent the

11 17 7 mg 2 (0) 1-

S. Jan .... 1 1 4.

iffer to a " V. Alle

f (ilic.

1.11 6 1

unter ben ! .

gemen ni 🗀 🗆

301

ten E.

ben a " 1 Karper "

radi. , mit de . .

branche I .

en medit to 3

gemeero ?

feme 2

ne Biranini Enn 211 1

about the in

the are large.

chen with it

W. 7. 11.

Fame 21

ben: Die eine aber hat vielettene und bie andere weife Blubmen. Die Blatter ber erften Balbrian. find nur ein wenig mehr gerichnitten, und bie vielettene Blubmen femmen bam Acimus ober mitten Bafilie ein wenig naber. Die Burgel ber berben Pflangen ift falerbaft und gebt mibt weit in die Erde. Gie bat fo gar mehr Kraft, wenn ihre Kafern unbedecket find. 3br Beruch und Beichmad geben ber Rarbe nichts nach, worinnen biefe berben Baltriane untere weit übertreffen. Ihre Burgel gefauet, baltamiret ben Mund und beife barnach auf Die Bunge, wie ber Bimmet. Es geben viele boble, runde, fnotichte, glatte, eine Elle bobe Stengel beraus, Die fich in viele andere theilen. Die Blatter machien gran und gwen bis an bas Ende ber Stengel, und find ber groken Reffel ihren nicht fo gar unahnuch, nur ban fie nicht fo ftechend und beller grun find. Em jeber Stengel enbiger fich mit einem gemlich breiten Bufchel weißer, fehr fleiner Blubmen, wie unfers Bal-Dr ans teme, aber in gronerer Angabl. Gie ericheinen im Berbitmor in; und ibr Abialto bait an ihrer Stelle flemen langen Camen teben, ben ber 2Bind baib megführer. Den 28 vor über bleibt mir bie Wurgel, ein anderer Unterschied unter biefem Balbrian und bem unterigen. Gie machien gleichwohl und bluben fo gar in Frankreich.

## Der IV Abschnitt.

## Besondere Beobachtungen wegen ber am weitesten gegen Morden gelegenen Canber.

Marielide Gigenichaften ber Budfoueban, Mines Des Aroftes. Aufenthalt ber Thiere im Binter. a baielbit, buft und Lufterichemungen. Gen. Bogel und Roche. Beibe Baren. Delican bat if in Binter. Birfungen ber Raite und felbit. Bermelin. Dergratte.

E 6, ber lette Reifende, von bem man Beobachtungen über bie Eigenschaften ber nord- Nachelides. ichtiten Theile von America hat, fant bas Erdreich an vielen Deren ber Bublens annehaten bergrabtbar. Die Oberfläche, faget er, ift mit einem leinichten, weiflichen, gelben und bei budiens 20 10 diarbiebten Erbreiche bedecket. Dabe an ben Ruften ift ber Boben niedrig, fum-2" bt und mit verschiedenen Arten Baumen bedecket, als bem terchenbaume, ber Pappel, Der Bafe, ber Erle, ber Weite, und verichiedenen Arten von Stauben. Weiter im gande unden fich große Ebenen, auf welchen man wenig Bras, aber viel Mooft fiebt, mit Buiden von Baumen, Geen und einigen Sigeln untermengt, Die man Jufeln nennet, Deren meiten mit Geftauben und fehr bobem Moofie bedecket find. Das Erbreich berfelben tit idmarglich wie bie Torferbe. Brigden ben Stauden fieht man mit Verwunderung Jobanniebeerstrauche mit ihrer Brucht, und Weinreben, welche Corintbentrauben geben. Das Rranichfutter und basjenige, mas man Rebbuhnerforn nennet, weil fich biefe Bogel tavon nabren, machit baieibit um Ueberfluffe. Man finder allda eine Pflange, welche die Bilden Wix Rapuffa nennen und Die Englander wie fie, wider Die Nervenfrantheiten und ben Scharbod brauchen. Ihre gewniefte Birlung ift, Die Berdaming ju beforbern und eine heitige Begierbe jum Gifen ju erregen. Man febreibt ihr auch fonft Die Eigenichaften ber Rhabarber gu. Gie ift von bem gewugbaften Weichlechte und von einem

21 2

Maruraeil. Sur viud Jonnbay.

lonsbay.

27aturgefch, febr angenehmen Gebrauche ben Gaften. Man ficht in eben ben Wegenben Erbbeeren. Angelicum, Bauchheil, Reffeln, wilbe Aurifel, Gevenbaume, Die meiften lapplandifchen Pflangen und andere in Europa unbefannte. In den Ufern der Bluffe und Geen machit viel wilber Reis, ber nur ein wenig Bartung erforbert, um eine gute Mabrung ju merben. Das Gras ift bafelbit febr lang. Die engliechen Comptore haben Barten, worme nen man ben bem Eintritte ber ichonen Jahreszeit vielerler Arten von untern Ruchengewichten, als Erbien, Bohnen, Roble, Ruben, und verfchiebene Arten von Salaten machlen ficht, Heberhaupt aber ift das Erdreich in bem Innern Des landes viel fruchtbarer, weil Die Die be duielift im Commer viel lebhafter ift und im Winter Die Frofte nicht fo ftart find, nech fo lange anbatten.

Mineralien baicibit.

2Bas Die Mineralien betrifft, fo verfichert man, es fanden fich vielerlen Arten beriefe ben und in einem fonderbaren Heberfluffe. 3ch habe Enengruben baielbit gefunden, wort "Gilis, und alle unfere Englander bezeugen, bag man gu Churchill ben jedem Edagte "Blengruben auf ber Doerflache ber Erbe antrifft. Die Efgunnaur beingen unfern fat "ctoren ofemals überaus reiche Stude Rupferergt, und ich vermabre eines in memem C ... "nette... Man findet verschiedene Arten Talg und Bergernitall von vielerlen Gaiben im. berlich roth und weiß. Der erfte gleicht ben Rubinen; ber lette aber ift viel biler, ... Durchichtig und wie ein funfedigtes Priema gebilbet.

Man truft in ben nordlichen Theilen ein Beien an, welches unfern Strinf im abolich ift und auch brennet. Der Asbest ift Dafelbit tebr gemein, wie auch eine All in einem ichmargen ebenen und leuchtenben Steine, ber fich leicht in bunne und ? Bilder ben gertheiler, Die bem Mokowitenglase iehr gleich find. Min findet ? fcbiebene Urten Marmor; einige von einer vollkommenen Weifie, ande beit : 3 blan geflichet. Die Murcheiftbalen find bier jebr jelten. Elle nab barelt . . . . . . . . . meine Mufdeln und Petenkeln : er zweifelt aber nicht, baft es nicht noch eine Marrie berer Aiten gebe, Die ni be jum Boricheme tommen, faget er, und melde ben Obniblid Mecres fuchen, um fich taleibit vor bet Ralte ju verbergen.

Buft und Suft.

Die buft biefes landes ift fait niemals heiter. 3m Frubiabre und Berbite :? "" tred caugen balelbit beständig von biden und febr feuchten Mebeln belagert. 3m Binter ift 1 1 ff mit unendiich vielen fleinen Giepfeilen angefüllet, Die man mit Angen feben fan nehmlich wenn ber 2Bind aus Morben ober Diten tommt, und bie Ralte in ibrer & it fift. Gie bilden fich auf dem Baffer, welches nicht gefriert; bas ift, überall me 2000 ome En Beibt, erbebt fich ein febr bider Dunft, ben man Froftrauch nennet; u. b. ... Damit wird, wenn er gefroren nt, von ben Winden unter ber fichtbaren Gestalt barei fie nen Pfeilden foregeführet. Ellis ergablet, baft in ben erften Monaten bes Binter 12 ber Port Melionofluß in feinem vornehmften Strome nicht jugefroren gemeien, ein D. D. mind, ber von biefer Ceite auf feine Wohnung jugemehet, nicht aufgeboret bat. and Wolfen von Diefen Gietheilchen babin qu fubren, Die io gleich verichwanden, fo balb be Bluft gang jugefroren mar. Daber tommen bie Mebenfonnen und Mebenmonde, 200 M. Die lebhaften und leuchtenben Ringe, Die man in biefen tanben fo oft um bie Corne in ben Mond fieht. Gie haben alle Die Garben Des Regenbogens - Man fieht ihrer bie al feche auf emmal; em icht erftaunlicher Unblid fur einen Europäer. Die Conne geht nitt obne einen groken lichtfegel auf und unter, ber fich ichnurgerade über ibr erhebt; und lie fer Eichitegel ift nicht je bald mit ber untergegangenen Conne verichwunden, fo nimmt bis

Morblid mernd fi ben Bin tann all ständen Licht an mit einer nen brei vellfemn

D 2Bachen beitig, t Biverge u um fo vie gange Un fe galdin lichen Du date ? indem fie 

ner genau am chan Ranch and L. Capit 23 hound 1, 15 1 17 171.7 1. 60 00 Sec. 25. 16. " and t . D . W. . H

Teach this

sill termat mar will. , enfauner, notifet fahe Das

, worder my

gen, jo em fe geirer au mit einer ne nen fo ftarke dubern Rall gent jo gar ;

Male

i Erbbecren, applandischen Geen machit ung zu werrten, werm. engewachten, vachfen licht. meil bie Die art find, nech

Arten beriel. efunden, lacer bem Ediatte en umern Kae meinem Eibie n Rachen ton el ditter, iche

i Cranfolan er till til et 1: . J. A. .....

en (3, 1112 ca cefule of man er ift 2.5 2 11 en fann, tie inter et it 11 . me 20 : : tet: und : fair biefer ! (a ह ्युतामाला 🗀 en, ein N 👉 tet bat, game t, to bar is tente, tae if Die Gobile das he ibrer bie auf onne gehe richt bebe ; und bie-

fo minimi "16

Mary.

Morblicht beffen Stelle ein, welches taufend leuchtende und gefarbte Stralen, Die fo fchim- Laturgefch. mernd find, bag ibr Blang auch nicht burch ben Bollmond verbunkelt wird, über ben bal. der Bud. ben Bimmel ichieft. 3hr licht aber ift ju ben andern Zeiten unendlich lebhafter. Man sombay. tann allerlen Schrift beutlich baben lefen. Man fieht die Schatten von allen Begenffanden auf bem Schnee, indem fie fich gegen Sudmeft erftrecken, weil bas allerh lifte Licht an bem Orte ift, ber bem entgegen fieht, wo es herfommt, und von wo bie Gralen mit einer facfelnden Bewegung über ben halben himmel megfahren. Die Sterne ichei. nen brennend ju fenn und find feuerfarben, vornehmlich gegen bem Borijonte ju, wo fie polltommen wie Beuer aussehen, bas man von weitem erblicket.

Denner und Blig find hier im Commer febr felten, obgleich bie Sige baselbit fechs Bochen ober green Monate hindurch ziemlich lebhaft ift. Indeffen find doch die Erfrme beitig, Die fich juweilen bafelbit erheben. Man fiebt tiemlich weite Begenden, wo bie Ameige und Minde von den Baumen burch Feuer vom Sammel verbrannt merten; welches um fo viel meniger ichtam gu tern icheine, weil die Baime des bindes leicht brennen. Der gange Untertbeil ift mit einem rauchen, ichwargen und weißen Mooge bedocker, welche: eben fo guidwind Kener fangt, als Blacheidten. Diese leichte Riamme faufe mit einer erftaun. lichen Bartigfen von einem Baume jum andern, nach dem wie ber But mebet, und fieder tie Rinte, fo wie bas Mooft ber Baume in Brant. Diefe Bufalle werben nuslich, indem fie das Bolg gu trodfien Dieven, welches in den langen und rauben Wintern bes Jandes am Beften jur Erwarmung ift.

Die Monge Holy, wolche Die Englander auf einmal in einen Dien ober eine Reuerpfanne Reurung im lear in annerahr to viel, ale em Pierd fortbringen fann. Ihre Defen find von Bacffer, Witter. ner gebauet, teche Auf lang, zween Auf breit und bren Auf boch. Wenn bas Belg faft am ... annt ift , fo ichattelt man bie 21iche ab , nimmt bie Brante meg , und flopfet ben Mauch ang oben ju; mel des gemeiniglich eine erflicende Dige mit einem feliwefelichten Geru be giebt. Gills er ablet, baff er ofemals, ungeachtet ber ftregigen Jahreegelt, in jeiner 23 hnung im Schweift gemeien. "Der Unterichied biefer Barme gegen bie aufteiliche "Na ce ma boce, bag ofimals bierenisen, bie bineinkamen, wenn fie einige Zeillang in ber it to oven, m eine fo ftarte D'onnacht filen, baf fie emige Minuten lang nicht bas ige maie Beichen bes bebons von fich gaben. Wieb Die Thues nur einen Augenblick offen: "" ang Die Ralte bon a fen mit einer merfladen Gewalt hinein, und vermandelte bie "Danfe in ben Zimmern in fleinen bunnen Schnee. Die gufterordentliche 2Barme in-, wendig mar nicht gereichent, uniere Geniter und Mauern vor bem Befrieren und Schnee "in vermahren. Die Decken unierer Betten finden fich ordentlicher Weife bes Morgens "gefebren. Gie bielten an bem Theile ber Mauer, welche fie berühreten, und mir maren Beitaunet, cap wir unfern Athem auf unfern Tuchern in Beftalt eines weißen Reges ver-"differ fahen. "

Das Reuer in bem Dien, fahrt eben ber Reifente fort, mar nicht fo balb ausgegan. gen, jo emplanden wir alle Strenge ber Jahreegeit. Go wie die innere guft fait wurde, Withugen fe geirer auch ber Cafe bes Zimmer bolges, welches bie große 2Barme aufgethauer batte, ber Kaite. mit einer neuen Starte, und svaltete mit einem beständigen Knacken, welches oftmals eiben fo ftarken Knall gab, als ein Flintenichuft. Es giebt nichts Fluftiges, welches ber Oubern Ralte ber Ban widerfiebt. Die flattie Salpoble, ber Branntewein und ber Bein-Beift fo gar gefrieren, fo bald fie ber Luft ausgejeht werden. Indeffen wird boch ber Mein-

der soud. fonsbar.

Marurgeich, geift nicht ju einer bichten feften Dane, fonbern verdicket fich nur wie eine Galbe. Me nicht to farte Betrante und flufige Cachen werden bicht im Beirieren, und gerfprengen ibre Befafte, fie mogen vom Solge, Bunn ober Rupfer fenn. Das Gis im Gluffe mar über acht Auf Did, ohne noch ben viele Auft boben Guince ju rechnen, womit es befleidet mar. 2Bar braucheten fern Galt, um ein Birrach ju erhalten. Alle Thiere, Die man auf ber Rago erlegere, gefroren to glieb, febalo pe tobt maren, und blieben in bietem Baffange pom Bennmenate bis in ben Aerel, ba fie anfingen, aufzutbauen, und auch iehr leicht ber barben.

Die Buere, welche gemeiniglich braun ober grau fint, werben im Winter weiß. E. nige Revende babe ig manbet, fie peranderten ber Beranderung ber Karbe auch basibe. ober Die Rebern. Eine ereba eitete aber gleich im Anfange ber Ralte, ban bas Sam bir Rammichen mir meine Emisen batte, gegen bie Wurgel ju aber noch immer teine natürliche Karbe bebielt. Man beg e't feicht, bag bas Begentbeil geicheben mußte, wenn bie Ebiere mirtach bas Baar veranderien.

Bielen Matroien von bem einglandischen Schiffevolle erfroren bas Benicht, bie ? ... und bie Bungeben, allem, mit weniger Gefahr. Go lange bas Bleich in biefem ? ift, nt es weift und bart, wie Gis. Benn man es mit einer marmen Bant, ober bei bei mit Cafferbandichuben reibt : fe thauet es auf. Diefer Zufall, wenn man ein id ... Mittel bamiber brandet, laut nur eine Blafe an bem angegruffenen Theile. Bat . . . . . Ralte Beit gehabt, hintempidringen : fo furbt er ab, und mirb niemals mieber empn 1000. Ellis mertet bieiber an. ban eine aufterfte Ralte eben Die Burfung bervorbringt gleicher Grad ber Bise bat, und ban ein erfrorener Theil fast eben fo gebeilet mit 1000 ein verbrannter. Er bemerket auch, baft, wenn er einmal erfroren geweien, er eben : Bufall weit eber empfindet, als ein jeder anderer Theil Des Morpers.

In Diefem fande aucht Die Marier affen Thieren febr biefe Petimerte, m. ! . . . gend ju fenn ichemen, Do Nali: ju miderfteben. Dach bem Maake aber, mie Die 19: "t mieter fomme, fallt biefes Daar nach und nach aus. Eben biefe Erneuennt auch ber beit hunten und Rusen, Die man aus Europa babin bringt. Da bas ? benen am weiteilen von bem R. gen ontierneten Theilen, bergleichen bie Pieten, be. 2003. und die Obren find, viel falter und tein Umlauf nicht to lebbaft ift; to find tie ? Rollte mehr unterworfen; man neht hier aber wenig Thiere, welche biefe Thai c. 1 ...... baben. Der Bar, bas Rannud en, ber Baie, Die Ait von Ragen, melde America ift, bas Etadvell twem u. i.m. baben alle folde febr fure; und wenn fich emige ? ben, Die fie fang baben, als Die Buchfe be, fo baben fie foldbe bafur mit einem beit all? Baare überaus tehr vermabret, welches fie baver ichunet.

Benn man unter ber großen Ralte Egen ober irgend einen anbern ebenen und 2d. ten Rorper anrubier: to bleiben bie Amger togleich burch bie blofe Ctarte bei i ": baran fleben. Rumer man im Erinten bas Blas mit ber Bunge ober ben bipper 2003 reint man Stimal's Die Baut ab , wenn man es wegnunmt. Alle bichte Rorper , Beid . " bas Glas und bas Enen nt, erhalten einen folden Brab ber Ralte, bag er lange 3 00 groften Bibe marricht. ". Eines Lages, faget Ellie, trug ich ein Beil in unbie 200 "nung, welches man braugen hatte liegen laffen. 3ch legete es feche Boll von eine ...

"ten Reu "blict bill gerbielt. .. die buit,

"Ralte p Moone .mut eme , ban md .. nen Nei "ben des .1100 01 the Frame ferm must Etitale Dutten be (Wordshart the courte Die Behar 10 1 110 De Burry 1: 1:1

mar en e grafie. C 1800, 548 tan min p ne. At gr 1. 125 mit mi oge Un mai to vern Pet . Can es We think to 1 Den, in John Bier qui mad Politice tire

ereter ben

to bus neue

Bebons, fie

C' miri

ter cenai

Ungebule !

Calbe. Alle mo sersprengen über sersprengen über betterdet war, ie man auf der tetem 3 die de tehen 3 die de

nter wein. E.
cauch con Vill
das Nam Vil
teine naturide
gte, wenn twe

richt. De Don

bie em 2 m m b. ober m m n em id m m Mat m m ober empr M m orbeitet m M m men, er eksmit m

e, m. for a management of the control of the contro

ebenen 22 da de nife de 2000 d

..ten Kener, und ich machete mir ein Bergnügen, Basser darauf zu gießen. Den Augen: Maturgesch. "blick bildete sich darauf ein Eiskuchen, der sich einige Zeitlang wider die Hitz des Keners der Bud: "erbielt. Es hat sehr das Ansehen, daß die Eisberge eben so wachsen, unter der Zeit da sonsbay. "Die kuft, welche sie umgiebt, gemäßiget ist.

Man batte ein boch gwolf Buft tief gemacht, um barinnen unfere Getrante per ber "Ralte ju vermahren, und trug Gorge, fie gwifden gwen Betten von Etrauchern und Moone einen Auf Did zu legen; und alles zusammen war noch auf zwolf Auf bich "nut einer feinchten Erbe bedecket. Dieje Borfichtigkeit hinderte nicht allein gar nicht, "bag nicht viele Connen von unferm Biere gefroren und gerfprangen, ob fie gleich mit effer-"nen Reifen beleget maren; fondern ich fand auch, ba ich bie Reugier hatte, auf bem Bo-"ben bes toches noch weiter graben gu faufen, bag bie Erbe noch vier Ruft tiefer gefroren ams abart, wie ein Stein, mar ... Wer follte fich nicht einbilden, feger Ellis bingu, bag Die Ginwohner einer fo frengen hummelsgegend Die unglückseligften unter allen Menichen fem mußten? Intellen haben fie boch gang und gar nicht biefe Menning von ihrem Edubiale. Die Pelge, womit fie bebecket find, bas Moon und bie Baute, womit ihre Birten betleider find, feinen fie mit den Bolfern in gemanigtern himmeleftrichen in eine 6 tour. Machen fie teme gablreiche Gefellschaften, jo geschiebt es, weit fie alebann fit . Her bas unden murben, weben fie fich fleiden und nabien. Da fie aber oftmals bie Bobnungen verandern, um fich reiche Jagben und einen reichen Anchfang zu verschaffo : 15 nit es ibnen ftete leicht, Diefen bemben Bedurfniffen gemig zu thun. Diefe Strenge be Bonnel gegend endlich ichrecket jegar Die Gurepaer nicht einmal, welche fich einige Bare in bem tante aufgelalten haben; fondern fie gieben es ihrem Baterlante vor. Elle verfichert, Die Englander, welche mit ben Compagnielchiffen gurud fommen, werden ber gemäßigten tuft in ben englanduchen Provingen bald überbrufig, und erwarten mit Ungebuld bie Beit, in biefe Gislandichaften wieder gurud gu fehren.

Man bat icon angemerket, bag vericbiebene Arten von Theren im Frühlinge burch Aufenhalt er e große Streife tantes von Guben gegen Morten geben, um ihre Jungen an fichern bei Emere im Dien, Das ut, in ben nordlichften ganbern, aufgubringen, Die faft gang unbewohnet find; Winterton com jaire de une ungeheure Angabl derfelben todtet; dan fie auf ihrem Bege von cini. It f großen Muden febr geplaget werben, beren Beichwerlichkeit fich auch eben fo gut ben ben Menichen empfinden lant; und ban bas Norhorldprat, um ihre Biffe ju ver-Ellis forfchete nach, mober boch biefe ungebeure meden, bie Gluffe und Geen fuchet. Monge Ungeziefer so geschwind kommen konnte, als es erichiene, und wie es sich auf einmal to vermelien konnte; und ba murde er durch bas Zeugniß femer eigenen Augen belebtet, baft es im Binter nicht fturbe. Es fallt mir in eine Art von Schlaffucht, faget er, Detane es fogleich wieder ju fich felbit tommt, fobald bie Warme aufängt. Ein Englan-Dr., welcher im Butter über einen fleinen Bach auf einem eingefrorenen Baumftamme Blung, machete von ungefahr einen Chwarzen und fehr ungestalten Klumpen bavon los, Peleber für einen großen Maufen gujammengefrorener Fliegen erkannt wurde. Diese Un. Cue'er bewegeten fich bald ben bem Jouer. Man brachte fie wieder an die kalte Luft, wo le van neuem in ibren icheinbaren Lod fielen; und alles, was man nachber that, war ver-Come, fie aus foldem zu bringen. Biele andere Thiere, die im Winter verschwinden,

SUE - 4/110. ensbay.

27gurgofd, fa'len vermutblich in eben ben Buftand k). Go ift im Winter in ben norblichen Michael pianen von America tebr mas gemeines, bag man an bem Ufer ber Geen in ben begrere und unter ben Burgein ber Baume eine Menge gefrorener Froide findet, beren Glend is bart ift, als bas Eis reloft, und welche mieber aufleben und ju geben anfangen, wemmig bir de eine fanfte Warme ausgethauer werben. Wenn man fie aber jum anbernmale gefrieren läßt: fo ut es ummoglich, fie wieder aufleben gu laffen.

Berel und Ridge.

Die Bogel, melde im Regbinge in viel großerer Ungabl burduchen, ibre 3 maggegen Merben auszubrüten, und im Gerbite nach ben nuträglichen tandern wiedertemmen find Die Edwane, Die Banie, Die Enten, Rriechenten und Brachvogel. Die Abier, Die Raben, Die Rraben, Die Raugiern, Die Balten, Die Mowen, Die Rebbuhner und Die Raunen aver bringen ben Winter im tanbe mitten unter Ednee und Gie gu I. In bei Raden finder ma : in allen Babresteiten Rarpen, Reiellen, Store und poo vorgrof, be bie ton pin Buden, wovon die eine in ben Geen von Montran, reich tehr befannt nit, an bie t : Frangeren Weiffifth, von ber Eng andern aber, wie von ben Giguimain Troping genan u mirb. De andere Ale, welche Mutbay beift, ift von bem Male nu barr ! bei jen und wafter & ide unte ichieben, womit er gang lang birinter gegeichnet ni. 20 A de mid mema e better, aus um Bonten, und wer ein alebann mit Angeln burch bie bien gefangen, Die man mit gemlicher Mabe in bem Gie machet. In ben Mundungen ter Ranie, vernebmlich ber nerblichften, finder man unaufherlich lederhafte gadre, batte Ien , und Sauger , ein bedagachteter Bifch , me'der bem Rarpen gleicht , obne bar . . . gu fangen foit, als tie ichwangen m', und beren Del ein liebliches Beitant fur die die mair iff.

Beifer Bar.

Ellis verficbert, ber weine Bar in ben Mordlandern fen ein von bem gewolm !! Bare gang unterichiebenes Thier. Er bat, faget er, einen langern Ropi und reine nern Bale. Das Beiaich, meldes er machet, gleicht bem Bellen eines beife n Bantif Man unteridveidet togar gwo Arten, Die große und fleine: fie haben aber alle ein miet und fanites haar, eine ichmarge Maie, Schnauge und fchmarge Magel. Gie ichmimmer von einer Gieldeile gur andern. Gie tauchen unter, erheben fich und bleiben la : 30 unter bem Waffer.

We nan ba felbir.

Der Pelican eben biefer banber, ben man in bem biftorifden Abichnitte von ber bille foneban nur genannt bat, ift bem in Africa und ben gemäßigten ganbern in America ich fo febr abulich, ban er fich nicht burch vericbiebene Gigenschaften untericheiben laffe. Er ift ein wenig ftailer, als eine große Mausgane. Der obere Riefer ift in ber Mitte id " ler, ale an ben Enden; er geht in ben untern binein, ausgenommen gegen bar & 3000 dies weit genug ift, die Spige des andern ju balten. Das Ende bes Schnabels if

E. Rad bie Tiegen betriffe fo mein man bag. Rimpinmeife giffmmen thun, und in beit if fich bie unfer gen ben Minter über in untern ges vertenfin, um fich vor ber Ralte bes 28 magiaten himmelegegenden auf eben bie Art er. vermabren. Reinard rebet in feiner Robert balten. Der Bildel in Dima aber ift ber eifte, Langland nicht von Edwalben in Rlumpen Der uns in feinem Beben des Cardinales Commens ja fet aber . "bag Die Lauven oft unter ben &!

don belehret bat, bag fich bie Comatten auch ,miben, und in ihren Reben Edwalber ! "

lich, ber fic credit Date but eder men hen aus piel lange gemucht, fcbiebe in Dilimbien periiche t man fil me cie il

00 norblidier bas ut, 10 E maren baben fie fcbmargen.

> Dic E ammer D mmel; ficher, bie Mentchen ichingt, w ben Ritte 111 befrenen Edupini und man i gen haben und auf be ber Malte. Winters v Gabel mae

miieben, bie mboly balte nach baben, pfebald fie a "bemegen fl ngel, und fa

() Man Alligen blichen Michig in den lochen beren Kleuch is mgen, wem ie indernmale ge-

n, there is not micharlan ver Do Me ? r und die Bade vernier, de co mt H, ... : 1 main Ironat de rus barros buer ni. Die Sund Sied in Mary and the 1440 . 13 . . , challen : ners. The res

em gewöhr : " pr une r / \* ... Sent 12 12 14 er alle ein net Elett mm deiben land 3/1

if fin die C .

tte van der fill i in Amera N weben lane. E: ber Mitte ! . .: Da. C. 7 " bnabels of :

und in b / ? te the bes of . . . . teiner Neite ind m Mumper and cht unter benedt Edivalten ! " 10 -1

lich, ber obere und untere Theil aber find gelb gegen ben Rop' ju. Die Saiche ift, wenn ! Taturgefch. fie moden ift, von einer aufgeblasenen Rindeblase nicht unterichieden. Der Ropf und ber der Bude Bas binten find mit weißen Bebern bebedet. Der teib ift von einem a'chgrauen Schwart, fonsbay. oter wenn man will, von einem ichwarzlichen Aichgrau. Die Pieten find fur; und befteben aus vier Beben, Die burch ein Bautchen gusammengesuget find; Die mittlere Bebe ift viel langer, als Die Pfore felbit. Die Beine find wie Die Pforen fcmubig gelb mit grun gemucht, und die Ragel febmarg. Es febeine, baf Diefe Bogel mit einem fleinen Unterichiebe in ber Bestalt, alle Theile ber Erblugel bewohnen. Man bat geichen, baf fie in Offindien und in den mittaglichen Theilen von Africa und America gemein find. Ellis verfiche time, baff fie es nicht weniger in ben nordlichen Theilen von Ruff'and find, bag man fir in Argepten haufig antrifft; und bag fie bie buft in England vertragen fonnen, mo die Mengierigen febr große haben hinbringen laffen.

Die es gleich nicht icheint, baf bie Bermeline bier eben fo gemein find, ale in ber Bermeline. nordlichen Tartaren und in Sappland; fo haben fie Datelbit boch eben bie Gigenicaften; bas ut, fie find von der Dicke einer großen Ratte, und noch einmal fo lang; fie find im Sminer ein wenig rochlich, und im Binter bekommen fie eine blendende Beife; end lich haben fie einen eben fo langen Schmang, als ber beib, welcher fich mit einer fleinen febr fdwargen Spige entiger.

Die Beigratte bes tandes ift von ber orbentlichen Broffe ber unforigen, aber im Bergratte Commer von einer viel rothern Farbe und femary gestreifet. Es icheint, fie falle vom Hannel; benn fie faft fich nicht eber feben, als wenn es ftart geregnet bat. Man bersichert, Diese Thiere, Die alebann in großer Angabl find, flichen ben ber Annaherung ber Menichen nicht; wenn fie angegriffen werden, fo be gen fie in den Stod, womit man fie schlagt, und austatt daß sie sich vor den Bunden fürchten sollten, so ipringen sie ihnen auf ben Ruden, und nothigen fie, fich an ber Erbe berum ju malgen jum fich von ibren Bufen ju beireven. Man ergablet auch, wenn bie Ralie fie überfallt, indem fie noch außer ihren Schluofwinkeln find, fo reiben fie fich badurch jelbit auf, baft fie fich in bie Geon fliegen; und man finder oftmals welche in den Leibern ber Bechte, welche fie erft fürglich verschlung gen haben. Allein, ift es nicht viel mabricheinlicher, ba fie Thiere find, Die im Baufer und auf bein tande leben, bag fie fich, wie andere obgenannte Infecten, in dem Baifer vor ber Ralte ju vermahren suchen ? Man febet gleichwohl bingu, man finde im Unfange bes 2Birters viele todt auf ben Gipfeln der Baume gwijchen gweenen fleinen Zweigen, Die eine Babel machen, mo fie aufgebangen bleiben.

Der

ibol; balten; bag fie tein Beichen bes Lebens an fung ber Grangofen in ber Budfonsbay. nich baben, wenn man fie aus bem Baffer giebt : pfebald fie aber bie Barme bes Reuers merten, fo ngel, und fangen an ju fliegen, wie im Commer.

1) Man febe oben einige andere Thiere eben ber von Spibbergen gehoren. Allgem. Reifebeicht. XVII 23and.

mieben, die fich mit ibren Pfoten an ein flein Grud Lanbichafe, in bem Abidnitte von ber Diederlaf:

m) Man balt fich bier nicht mit ihrer Beidrei: pewegen fie fich ein wenig, fie icutteln ibre Blib bung auf, wie auch nicht mit ibrem Unterfcbiebe : weil Dieje Beobachtungen mehr in den Abichnitt

## Reifen und Entdedungen

Der V Abschnitt.

Befdireib. von Spitse bergen.

## Beidreibung und natürliche Sigenichaften von Spibbergen.

Beichaffenbeit Diefes Landes. Safen und Bave, idued von benen in andern Meeren. Ballfifde Comern ten. Pflamen. Bogel. Strantlan. Ihre Eigenschaften und ihr Rang. Sinnich fer, Chreevond, Convael, Rat ebert, Jan. Meeripinne, Barnell, Ballfidlaus 3mmer. S. mome. Mallemude, Johann von Cene. denrobfich. Baderrobfich. Rofener Robbid. Cechand. Ceelabe ober Ballreffe. 3hr Unter. Mugner Robfied. Geringbrunner Robfied.

dertanbe, Lumbe, Rutge Gebf. Burgermeifter. len erenniche, Dradenfild, Beiffild, Bute Metgans. Etrununger. Taucher, Papagen, topf. Meeremborn, San, Ceegottepfert Cone

🌀 n Bamburger, Mamens Friedrich Martens, beobachtet in ber Beschreibung eine Ropen , Die er im i' ge Sabre nach Spigbergen gethan, baft ihm ber femer befunir an ben Ruften ben isten bes Brachmonates, ber Buft ber Berge mie Beuer ausme feben, und ibre Epipen mit Rebel bededet gemeien; baft ber Schnee gemarmelt gewor-Bammmeige vergesteller, und ein fo lebhaftes licht von fich gegeben, ale bie Conne. mein fie ben beiterm Better ichemt. Benn bie Berge, faget er, to feurig ausfeben, wo pfen ordentlicher Weite barter 2Bind barauf ju folgen.

OR, TE AFFIRE LA

Im Binter ut biefes land, wovon man mir bie Ruften tennet, mit Gife umgebe-Die Dable meldes bie Weite von verichiedenen Geiten babin treiben. Der Dimint jaget et ti-Manembla babin, ber Mordweit von Gronland und Johann Maren Erland. Bure pit auch bas tant im Commer von Ene beiebet; und bie Eduffe muffen fich alet . . . Die Baren ober Rinie begeben. Gie haben nicht allegeit gunftigen 2Bind, bareibil eine laufen, p ruebmild menn er von ben Bergen fommt mit fleinen Birbeln, bie ibm ... gemein beidmerlich fallen. Das Baffer biefer vermennten Tibife ift falucht. Mar ein ber in bem ganien taube meber Bade noch Quellen von füßem Maffer. Gleichmib. ; itt es bafelbit emige Rabe, beren Uriprung befannt ift: Die Befahr vor bem Gie aber ... eine Menge unter tem 29auer verborgener Gelfen haben niemale erlaubet, ber anter . it ju entbeden. Die ficheiten Dien mo man fich am liebiten aufbalt, find ber behaltme Saten, Die Gib und Michan. Die andern fabrt man gein verben, weil fie ter Um ben aus ber Ger bar pie febr a legefebet ober voller Gis und blinden Steintlipper in b.

Alle, mas mire von Sombeiger fennet, af fiemicht, und voller boben Der 11: Rlippen. In tem Bufe ber natürlichen Berge, beren Abhange mit Echnee bebedit fich fieht min tie e' . je, bie fich is boch, als bie andern, erheben. Martens ber ideit beren fiele i mit ben ben beben Steinflippen alle in einer Reibe. Gie ichienen, fagt e, fdie blau von Karbe ju jenn, wie bas andere Gie: fie maren aber voller Riben und einer Gie werden von dem berunterlaufenden Regen und Ednermaner alfo federidt alle fidmeiger, auch von bem iprügenden Ediner alfo ausgearbeitet, wie bas andere Cit 30 11 und ver im Metre tiebet. Gie nehmen jahrlich gu an ber Broke, von bem geid mit, ein Simee von ben Rhopen, und bem Regen, ber barauf fallt. Man balt biefe fieben Gis ber e fur bie bochifen im gante, und fie find auch mirtlich febr boch. Unten ift ber Come fimitet von dem Edutten ter Bolfen, wie Martens mennet, und gierlich mit bauen V.

n) C'e ift ifry au Comburg in 4 unter bem fliche Heberfebung bavon in ben II Th. bee Reciel Ittel : Reied. Martene inichbergiiche ober gronian. des Voyages au Nord. Amft. 1715 eingerudet mit biide Renebeidreibat i. ebruite, und eine framo. ben-

gen bort Michelma Cremtii aler gie 2Bolfen

Gi nen ein Die BBie rethe, m meidres i nen bera ne Giebe ander get umter ein eter glan theriteine. in großer det find, qe'muit m makes, a fen much,

Ra fen, ben e lenonhaver b a cmani qualien mo Unten inn Per em 21 11 00m 3 ha ber & marine frae 2 cm 236 ben Berg Dietes Ban ten baielbi bebeder, i auffragen. Begelentar Ben

o' Diese Matienen fe : fang babin g

ter That b

ten auch ei

den. n. Maffeide

ma. Kinnich laue Bir are einnich. Burg epiert 2 .... tener Roth d. ier Retinidi

idireibung orr t ben teiner 3" ie Beuer ausgearmelt geveen e Conne, ment eleben, la prica

t Gite umgeben, nb jaget et t. ant. Bury i fich ales d, bateibit emas n, tie il me in robe Mis my Madrach, call n Gue aber ...? der ander . ! d ber behaltme ed he ter U. Import to S. tren 28 . 11 nee bedelier ?

THEIR LOSS TO dwritt at the bere Cie, bar a mardon of time puben Es m of the Edm mit bance Y.

tene ber at. !!

frience, milli

1135 148- KH is eingerücket mit

hen porn an ben abgebrochenen Eisbergen verseben. In ber Mitte bes Berges fchweben Befchreib. Mibelwolfen. Bober, als bie unterften berfelben, ift ber Schnee gang liebt. Die rechten von Spirg-Steintlippen ichemen feurig ju fenn, und bie Conne icheint gang bleich baran : ber Conce bergen. aler giebt einen bellen Biberichein an ber buft. Die Spigen biefer Berge maren mit Wolfen bebedet, bag man fie bavor nicht feben frunte.

Einige von Diefen Belien find nur ein einziger Stein von unten bie oben , und ichei. nen ein geritoretes Wemauer gu fern. Gie geben einen febr angenehmen Geruch, fast mie Die Bie en gur Krüblingsgeit, wenn ein fanfter Regen barauf gefallen. Der Stein bat reibe, weife und gelbe Abein wie ber Marmor; er ichwist, wenn fich bas Wetter andert, weiches ben Echnee farbet. Auch wenn es viel regnet , to lauft bas 2Baffer an ben Steinen berab, movon ber Schnee gang roth mirb. Unten an bem Juffe berer Berge, mo feine Eisberge fteben, liegen an beren Statt große Kelfen los auf einander, wie fie auf einander gefallen find, mit Boblen und tochern, bag übel barauf zu geben ift, große und fleine unter emander. Sie find grau mit febmargen Abern. Gie febimmern wie Gilberfand, ober glangen wie bas Ergt. Die meuten Telten unten an ben Bergen find wie unfere Pflafierfeine. Andeffen wachien boch allerband Rrauter im Brach und Berbstmonate barauf; in großerm Ueberfluffe aber an benen Orten, welche vor ben Mord und Offwinden bebedit find, mo bas Baffer, welches von ben Bebirgen ablauft, ftets Staub, Moofi und Bogemuit mit fich führet. Dies Berge ichemen, als ob fie oben von Erbe fennt; und boch ift alles, was nich bavon abreifit, lauter Zelfen. Ein Stein, ber von oben himunter geworfen wird, erreger ein Bepraffet in ben Thatern, ale ob es bonnerte.

Mach ben fieben Giebergen findet man ten Samburger Safen, ben Magdalenenba. bafen und fen, ben englieben Bafen, ben banitchen Safen und ben Gibbafen ob. An bem Magba: Bave. lenenbafen liegen Die Relfen in Die Runde wie em halber Bufel. Auf benben Geiten no. bin emander fteben gween bobe Berge, Die in Der Mitten bobl fund, als wenn fie ausgegraffen maren, wie eine Bruftwehre, oben mit vielen Spigen und Rugen wie Binnen. Unen inwendig Des Berges fieht ein Gieberg, ber bis an Die Spige benfelben reicht, und wie ein Baum mit vielen Meften aussieht. Die andern Relfen feben wie Todtengraber aus. 31 bim Subbafen muffen bie Schuffe gwirden boben Bergen vor Anker legen. Bar binfor der Emfahrt fieht man einen, ben man megen feiner Gottalt ben Bienenforb ge-Daran liegt ein großer und bober Berg, ben fie Teufele guet nennen. Der Berg ift gemeiniglich mit Rebel bebecter, welcher, wenn ber Bind barnach ift, über ben Berg gebt, und ben Safen finfter machet, ale ob es bavon rauchete. In ber Mitte Diele Barens liegt eine Infel, bas Tobte Mannes Byland genannt, weil man bie Lob. ten darelbit begrabt. Gie merben in einen Carg geleget und mit großen Steinen wohl berafet, welches aber boch nicht binbert, baft bie weiften Baren nicht bagu famen und fie auffragen. Es finden fich noch andere fleine Zuteln mehr, Die man insgemein nur Die Bogelevlande nennet, weil man barauf Die Ever Der Bergenten und Rirmowen fammlet.

Ben bem Guthafen fommt man nach Schmerenborg, welches ben Mamen mit ber That hat; weil bie Hollander vor diesem Thran bafelbit gebrannt baben. Es verliches ten auch emige, ben Binter über ba ju bleiben: es ift aber feiner bavon gefommen. Man Min 2

o' Diefe Safen werben nach ben verschiebenen Mamen in verschiebenen Oprachen find. Martens aber bemertet von feinem Die Breiten.

Mationen to genannt, Die ja rlich auf ben Wallfiich. fang babin geben. Daberftommt es auch, bag bie

bargen.

Befdreib. Man ficht noch einige Ueberbleibiel von Baufern. Bon ba tommt man nach bem einge von Spitz ichen Da'en, wo einige Sauter an boben Bergen fichen, wovon es febr ichmer und ... fabilich nit, mieter herunter ju fleigen, wefern man fich nicht bie Stufen mit Rreibe gemertet bat, auf benen man binauf gestiegen. Ber ber Cin abre in ben Bafen finder mat in einem Chale gwoden ben Beigen eine Menge jufies Waners, welches eigenlich nichts antere nit, ale Ednice und Negenwaffer, aber boch gleichwohl ju allerhand Webrauche que ift.

In tem Machaien ficht man einen großen Berg, welcher oven flach ift. Dass Engend beift Degeliang von ber großen Meine 3. ta, Die fich bier aufhalten, und au

Boidren ma ben . Dag man faum baver boren fann.

Das Nobenfeld of medrig tant, und wird baber alie genannt, weil fich bafelbif gemeinigeat baie beig eil en Emere aufbaten. Go nit auter Echaber, auf beien Kamar fcomer ju geben uit. Es uit alles mit Moofie bewachten, und fteht ein Berg barauf, befo roth ichemt, wie Gener. Sunter bem Rebenfeibe fleben mieber bobe Berge, bie eber nicht gang fpig find, wid in einer Reibe liegen. Bier gebt eine Bar in bas tand biner, Die gerer Gefalt megen bie balbe Monde Bay boft. In ber einen Gute berteen heur em Beig, ber oben flach und voller Rigen und Epalten ift.

Min kemmt barauf nach ber Liefdebay, mo bie gween Beige neben einander bei Spieheiten an ber Magbalenenban gleichen t., to ban man biefe berben Gafen nicht : ... von eina ber untericherden fann. Dannach felger immer niedenger tand binber bem Mis-Schelbafen, me bas Weas se boch madit, baft es einem über Die Knochel gebt. Dach befem femmit bas Weybenat, ober bie Strabe von Sindelopen - Das Weybenat mit bei ter Bertweber alie genannt, weil ein haiter Sudmind baraus webet. Die Rufte bes Parenhaiens beifebr au. la der votben Steinen. Jemeite bee Werbegate t. ger bas Sudoftenland, weldes auch flach und nieding land ift; boch ift es mit ! . . . Bergen geginet. Damach fommen bie fieben Colande. Beiter getrauen fich bie Goiffe nicht gu geben : und eitmale erlauber bae Gie, weld es burch iehr befrige 29 inde und & is me beibergenehret mut, nicht, fo weit gegen Diten fortigriden.

Man wall, Die Ralte ten in Spinbergen im April und Man am ffartifen. 3nd neht bod von dem bitten Man an bie Conne bnielbit nicht mehr unter. Ma teder fich in bem Braib . Raus und Augustmonate bafelbit in ein und fiebengig Grat bead giebt bas Benging, bag bie Conne in bem erften von biefen breven Monaten noch feine nig Giarte ; 1 m. bag man nicht an die biet geben konnte, obne baft einem bie Er 3 aus ben Augen liefen. In ben berben folgenden Monaten aber, fonberlich im Deumente te, mar bie De e f. befrig, ban bas Theer in ben Bugen ber Schiffe ichmelt, me letel mitto nit mill be genemen mate. Er feitet buign, ber Butter bes fanter fe mit in ten miten bemind er inden, mein be, weniger raube und to tame ben ben ben febr wiel auf bie Beidanseiben ber Burbe an. Die Rord und Ditwinde veruriaden wie fo übermaib je Raue, bas fie faum auszufteben ift; und bie Weit und Glowinde ber gen viel Edwice, und jumpelen auch Regen : welches bas Wetter gelinder madet. Da andern, mas für Manien ihnen bie Geeleute auch geben, verantern fich nach ber Gatt ber 28 fen. 3 mein mit ber Bind an einem Orte Gub ober Gubweft fenn, unter beffen baft er nicht weit bavon gang entgegen ift. Die Erfahrung febret bie Barpunt."

baff bi mail: nach ?

HC 1.23 Court ber Ri admin quebt i fich, 1 fer tice angen. Stalle: not bu jub an ficht er COTON fectis ( man cu fic his Dicie ten Ra den an dien ba fourmer.

Capen 1 mit uf na bann allem et 4 2Gen ber. 5 Daufen. mall min

ben ber

ten und erfeuger won bem Dem 281 fenders,

uber all

o) Bon biefen Bergen bat bas gange Land ben Ramen.

nach dem engli or ichwer und gen nur Kreide av Dasen under proeigenrück ingeeigenrück ingeeigenrück des auche

flach oft. Dais ufhalten, und en

il fich baselbit 20 auf beren Kamen Berg barauf, ber Berge, bie eben i bas kand (1) en Seite bere.

eben einander der Machen Machen Machen Machen Machen Machen Berbegut raus webet. Die Werdente des Werdente des Merdente des Mittes mit des mit des Mittes des Machen Mache

eet bie Harpia i.".

100

baß die Jahre, wo nicht viel Mebel gewesen sind, die besten jum Ballfischange sind. Beschreib. Man hat in Spiebergen nicht erfahren tonnen, ob sich die Ebbe und Sluth un Studyahre von Spiesnach tem Reus und Bollmonde richten.

Den gien August, auf ber Rudreife nach feinem Baterlande, feb Martens bie Com Bechadtung ne um erstenmale untergeben. Geine Beobachtungen von ben Homen ! Beilen ober wien ber Spieffen, ben Mebentonnen und andern tufteridemungen in Spipferger, fir amenig par Charquadia ber Regenden nach Mordweit ihren unterichieben. Er bat aber nech gang be aduungen über bie Bildung und Weftalt ber Geneofloden angeftillet. In Conf. gen giebt bas Meer, wie bie andern Baffer, ber Bermehrung ber Rafte einen Darvi von fich, welcher in ber buft gu Regen ober Schnee wird, und wie ber Debel aber beig 28affer riecht. Burd in ber Lufe viel Dampf ober folder Mebel gefeben, und entitebt er fait augenblidtlich ber bellem Connenscheine ohne Bud und andere Uradie: so pflegt fich bie Ralte ju mindern. 3ft aber Die tuft bavon überhaufet; fo vertheilen fich bie Bellen, und balten mit beftanbigem Bande lange an. Man fiebt biefen Dampf in ber fuit, ber fich an bie Rivider ober Baare aubangt. Aus foldem wird anfänglich ber Schned. Man ficht erftlich ein Tropiden wie ein Canbtorn. Diefes nimmt von bem Mebel gu, bis ce eriem lecheeclichen Schilde abillich wied, hell und durchichtig ift, wie Blas. In biefe feche Effen bangt fich ber Mebel an wie Eropfen, und friert bernach von emander, bag man eine Beftalt bes Sternes feben fann, welche boch noch an einander gefroren ift ; bis fie fich barauf recht von einander theilet, bag man einen Stern mit Baden feben fann. Diefe Baden find noch nicht gang gefroren, weil noch etliche gange naffe Eropichen gwijchen ben Baden find: boch befommt bie Glode eine noch volliemmenere Sterngeitalt mit Baden an ben Geiten, wie garnfraut, an welchen Gpigen noch fleme Tropiden als Rnopfe den bangen, Die fich julest verlieren, und enblich eine vollkommene Sterngeftalt berauf fommt. Auf Diefe Art wird, wie Martens angiebt, ber Sternfchnee erzeuger, welcher ben ber ihrengiten Ralte alfo lange gefeben wirb, bie er enblich olle Backen perliert.

We vielerler Art Schnee, und ben was für Witterung eine jede in Soudergen fällt, davon bat er folgende Anzeigung gethan: 1) Ben leidlicher Kälte, weim es jugleich regeneht nit, fällt der Schnee als Roschen, Spiese und kleine Körner. 2) Wenn die Kalte nachlaste, fällt Schnee als Sterne mit vielen Zacken, wie Farntraut. 3) Wenn Mebel allem ift oder großer Schnee fällt: so sind die Flocken unförmlich und klumpenweise. 4 Wenn eine übermäßige Kälte und großer Wind ist; so stellen sie Sterne und Kreuze vor. 5) Wen strenger Kälte und keinem Winde fällt Schnee als Sterne, viel in einem Haufen, weil sie von dem Winde nicht von einauber getrieben werden. 6) Ben Nordeweitsmide oder diesem Gewölke, wo es zugleich stürmlich ist, fallt Haget, rund und länglich überall mit Zacken.

Er unterscheidet noch viele andere Arten von Sternschnee, mit mehrern Zacken, Bergen und bergleichen, die alle mit einander auf einerled Art von dem Oit- und Nordwinde eitenget werden. Die Welt- und Sidwinde bilden andern spiesigen Schnee. Wenn er von dem Winde nicht vertrieben wied; so fällt viel in einem Gausen. Wird er aber von dem Winde auseinander getrieben: so fallen Sterne oder Spiese ollein, jeder Schnee des sonders, wie der Stand gegen die Sonne schwebet. Uebrigens versichert Martens, man sehe

<sup>9)</sup> Man muß biefen Damen mie ber Etrage Beigab ihrem nicht verwechfeln.

pon Ziring bergen.

Pilanjen.

Bofdereib, febe in Europa, wie in Spigbergen, ben falter Mordinft ebenfalle allerfant Arten Ctern.

Es mun einem giemlich erftauntich vorfommen, bag ein foldes Erbreich, ale man bas in Spinbergen vorfteller, eine Menge ichmer Pflangen trage, welche bie Natur ba obit fait auf einmal ju ibrer Billfommenbeit bringt. Kaum fieht man im Brachmonate ein. ges Brim, und im Beimonate find bie meiften Reduter allea in ber Blitbe: ja, es fin ben fib is gar epige, beren Camen ichen alle ibre Reife bat.

Matteis giebt Die Beichreibung von einer Pflange, moven er anführet, es fiene in nicht eigenilich fagen, ju welchen ben bei beidriebenen Rrautern fie recht zu bringen ma. Er en einer Geren Cabo ibeit. Gie bringt gwiften gadichten, fagtgrinen und biden Cas tern, wie eine Albe, einen blattlofen braunen Stengel, einen halben Finger groß, anmedem tranblichte runte Ropfiben von leibfarbenen Muhmchen, Die man taum erlemm fair bemorfemmen ; und fiebt bas eine Blubmenkopiden über bem andern. Binveiler beite men grong Grengel aus einem Rraute beraug, ba benn ber erfte ber grofte, ber and e flore ut: berbe aber baben geboppelte traublichte Blubmentopichen. Ihre Bugit to ftebt aus vielen garten Kaierchen. Gie machift an boben Bergen, ba bas Baffer bergeter fallt und beift berm Martens : Rraut mit Atoeblattern.

Er fant in ber banifchen Ban ben igten bes Bemmonates eine Pflange, Die er einge ferbie beine Busmurg mit ichuppichten Ropfen nennet. Ihre Matter find ausger !! und ber Main ben blattern am abnitchten, nur bag fie etwas bider und faitig . 15 Gie fommen rund um die 28 irgel beraus. Broifchen ihnen ichiefit ein fleiner Etenge ment einen fleinen Binger lang bervor, welcher rund und rauch ift, mehrentbeil-Biatter, aufer ba, mo er ein anderes Geengelden bervorbringt, fiebt man ein idmira Blattchen an einander. Die Blubme fommt gruiden febuppichten Ropfen, wie eine Cocha blidbene berver. Gie ift von Barbe braun, bat funf ipigige Blatter und aud bie Rabden barunen, mie bes Mauerpierfers Blidmen. Die Burgel ift emas bid gerate aus, und bat an allen Seiten ein Saufen bide Saferchen.

Martene fant in eben bem Safen viererlen Sabnenfufie, beren Unterichieb er meb lauftig beidreibt. Die Blatter bes einen breimen auf ber Bunge wie Globfraut.

Das tonelfraut in Spubergen, welches ben Schiffleuten fo beitigm ift, ift ... Bestalt von bem unferigen unteridieben, ob es gleich eben bie Lugenden bat. & ... aus einer Burgel viel Blatter, welche fich um biebelbe berum ausbreiten und am bei ein liegen. Bi bei Mitte biefer Blaten femmt ein Stengel berver, ber viel nieber eine ber und , mit mongen Battern neben ben Aeften. Dieber Stengel tragt mein B. pon mir Mittern, teren viele in omer beibe um einen Stiel, boch einigen in bemate . Wenn eine Bigbine abei te. befonnt bie antere mieber berber. De ? . . fommt in langlichten Salfen als in einer Gidel. Die Burgel ift wein, etwas geia'c. bid und fat unten feine Gaferchen. Diefes Rraut madbit baufig an ben Geffen, mo be Dit und Mordwind nicht ju ftauf himveben. Im Beumonate icon tragt es jeinen Camen. Die Blatter haben wenig Edurie und find baber viel ichmacher, ale ber und. Manuit fie bier als einen Cailat jur Erfrichung, und Die Bollanber effen fie auch mit But!

Den goffen bes Bradimonates findet man unter ben Moofilrautern eine Mera : " einer Art von Perlengrafe, beren Blatter aber rauch, raub, nicht fo bid und aud .....

faftig fi D16 D ficht to Parrar mante. Marten

fo geme breit. mit red menting of bie an ? auther trei and eden ber Bau nen Blu neds nids Amaer Di Are Oton

> überall in aushfriehe felben fon Bit tit flen ber rauch ter batte. Ma

friecht auf E : gleich granten be fi 'it aman f itt 112 , 10 an eben bei bertimmen ge labet ge

ren gleichen me mentent und fiehr m k. Denn ren, antere mounding the dires ein m

fine gedep

Com

Arten Cienn

reich), a's man Matur dan is ichminate eine heit jag ceilie

et, es liebe in i bringen mit, ib diden Sinder Greif, anmer taum erfem in Bummer finn fitte, ber und te ine Wallen in ib.

ge, die er emate ind ausaerische ind taitia in in element die er echrentbeus inne an ein iden die eine auch in vin auch in vin erwas die in ernas die in erwas die in in erwas die in in erwas die in in erwas die in

terichied einer
frant.
m. ni., ni.
hat. Comment of
media of
media

eine Mena. 11. 1

mit Butt

faftig sind, als des untern seine, wie sie denn gleichfalls nicht so auf der Junge brennen. Beschreite. Die Deutschen haben es Mauerpfeffer genannt. Ehe die Blubme vollig hervorkommt, von Spitzsicht sie wie die von der Wolfsmilch aus. Wenn sie aber ausgebrochen: so hat sie eine bergen. Purpursarbe und ungleiche Blatter, mehrentheils fünse, zuweilen aber auch sechs die auf neune. Die Wurzel ift sehr klein und sieht eine neben der andern. Den Samen hat Mattens nicht gesehen.

Er giebt ben Mamen einer flemen Natterwurz einem Kraute, welches baielbit nicht so gemein ift. Seine untersten Blätter sind die großten, aber nicht über einen Magel breit. Sie siben einzeln an dem Steingel und nie über drei, wenn man die untersten nicht mit rechnet. Je naber sie der Bludme sind, desso schmaler werden sie. Sie haben mit wendig ein wenig von dem Nande ab viele fleme Tüpfelchen nich der Runde des Blattes, die an deinen Spuße, au welchen sich die Abern des Blattes verlieven, welches an dem annersten Rande auch etwas eingebogen ist. Aus der Burgel spriesien zuweilen einzelne zuwellen doppelte Steingel berver, dech ist der Robensteingel allezeit eines niedriger, als der Naupritengel. Die Bludme kommt in koldichten Aehichen mit vielen flemen leibfarbeinen Blütmichen dicht neben einander. Der Samen war in der Mitten des Heumenates nich nicht zeitig. Die Burgel liegt ungekrümmet in der Erde, ist fast wie ein kleiner Kinger dief, hat kleine Käberchen und ist auswendig bräunlich, inwendig aber leibfarben. Ihr Geschmade ist zusammenziehend.

Der Subbaren zeiget auch eine Art von Maufedprlein, welches gepaarete, einzelne, überall unarichnutene und rauche Blatter bat. Die Stengel find anfangs, wenn fie berausschießen, glatt, werden aber hernach oben rauch, und find unten rund. Oben auf den felben kommt eine weiße Bludme, deren Blatter Martens nicht gezählet bat. Die Wurg, wir klein, rund und dunn, mit kleinen Kaierchen. Es icheint, als wenn dieses Kraut zu ber rauchen oder haarichten Hühnerbuffen gehörete, wenn es nur nicht unzerkerbete Blatter batte.

Man findet in eben bem hafen ein Kraut, welches bem Geegrune abnlich ift. Es tobt auf der Erde und bringt rundliche Blatter, wen und wen auf niedrigen Stengeln. Er gleichen nach des Verfassers Erachten dem Jugrune, find aber etwas runder und die grunen vorn eingebogen. Der Stengel ift ein wenig knotig und holzig. Die Bludme fiet anfanglich aus, als wenn es ein Matt fenn follte; nachdem sie aber weiter herausstant, to siedt man, daß es eine Muhme fenn soll. Sie wächst wuiden den Martens nicht au ein demfelben Stiele hervor. Bon welcher Karbe sie eigentlich ift, hat Martens nicht bestimmen können, weil sie den iszten des Beumonates, da er sie geschen, noch nicht ausgellabet geweien. Ihre Wurgel ift lang, dunne, rund, holzig und knotig und hat unten siede gedoppelte Käserchen.

Eben bafelbit inder man auch ein Kraut, beifen Blatter und Alubmen ben Erbber ben gleichen; benn es hat am Ausgange bes Stengels drengeferbete Blatter und bie Bluheme menkentbeils fünfe, jelten viere. Die Stengel find rund und rauch wie die Blatter, und liebt man an ihnen gwen Blatter gegen einander über von ungleicher Gestalt und Größe. Dem bas eine sieht wie eine Hand, bas andere wie im Auger aus, und etliebe sind drei, andere mehr Auger groß. Die Blubme ift gelb, ihre Blatter rundlich und baben ihwendig ihre Kadden. Die Burgel ist bolucht, etwas bie mit kleinen Kafereben, obere Satts ein wenig schuppiche, und an Geschmacke trocken und gusammenziehend, wie Tormentill.

Yill

25eichreib. non Spite bergen.

In ber Gubban findet man auch eine Urt von Fuens, welche Martens Rlippen Fraut nennet. Ge bat emen breiten Gieniel, ale menn es ein Blatt mare, boch geben aus bemielben viele g'eichbreite Blatter beraus, mie Aefte an ben Baumen. Dben auf ben Stengeln fiebt man febmale landliche fleme Blatterchen, in ungleicher Bahl, einge funt, andere fieben. Gie und gelo wie das Raut und burchfichtig, gleich ungetochtem teie me. Martens weis micht, ob er fol be fur bie Blabme ber Pflange halten foll. Benten. jelben 2 lattein machien noch andere langliche Blatter beraus, welche bobl, aufgeligen und inwendig voller 20mb find. Hat wichen liegen rund herum viele fleine Blaschen aus an emanter. Die auf ic abe in 23 a to baben nichts, ale 28me in fich, und geben ein nen fleinen Rnall, wenn man fie grammen brudet. Die bie fleinen Blaechen barauf Camen in fich faffen . bat Martens nicht beobachten binnen. De Schiffeute berichteten mei aber, von bem Camen ber Rantes famen bie If men Meerichnecken, wovon fich bei 30. fuch nabren toll : boch munte er nicht gemift, ob fie aus biefen Blaechen, ober aus Carr, mie umere Einerden bervortamen, und pe mirt die alfr, es konnten biele Blaschen mit. mit 25 ir mertamen angefüllet terrt, wie ber uns auf vielen Blattern, weraus bem alleiler Bamer madren. Die 20 ner no mit aus ben Steinen, bat einige Aufenden and of superior rund. Born bas Reall troden of, for of the brain and idevariation bien ordentlich ben ben Dit und Dadminten, ba es benn auch gang fteif ift: ber Eid und Weitminden hingegen nabler es allegeit und ift ichlaff und gelb.

Die griffen Michen rautes Blatter tommen einer Menidenjunge am aben beier Gie finn an birben Gemen fraus, poin aber ichliecht und ungefrauelt. In bei Mitte is Maries geben upeen ichmarge Einiche bis en ten Eucl ; anementig berieben ja mit ein filmer je Reder imperbig bes ichwarten Eroches von benden Erken bis an ben mitten breiten Schiechten Grich ift bas Mrauf mit flemen Reaufen gegiebet. In ber Mitte fingang glatt bie gu ben Etice bie nie. Um Gebe bee Blattes vor bem Eticle geben bie me fie Etriche mert lie as bie Pline tes Plattes; ne find rund anemarts geboor. mar en erpund tenn, mein fie recht augetchieden mit ein. Das Matt ift über Manne und ge bi ber En fift no : e. a. langer, rund und glate, von eben ber Agibe. Die ber 28 and off er bifer ale ben ben Watte und riecht wie Mutcheln. Die Burgel ha mit to Mo abo mit ihren Rei eurchoffen, Die an ben Mippen unter bem Wagier feit juid. Die Rrout wieft ficht gang unter bem Baffer viele Raben tief.

Mette Wange, march bie Anter ftete eine große Menge beraus reifen, ud man auch ofemals eine andere b roor, Die neben ihr macht und haaricht ift. Gie lat ab gefahr Manneslange und labe fich füglich mit einem Rogichmange vergleichen, nur banit bin und wieder fleme Salf ben bat, wie ein Baar, bas voller Milben ift, ober bie an 34 Effen gemalten find. Das gange Gemade mar von garbe noch bunteler, ale bas verige woran auch jeine Burgeln teit bingen. Er fant in bemielben einige rotbliche Burne. wie Raupen mit vielen Anfen. 3mm fam bas Mraut vor, ale Glachfeibenfraut, baje er auch glaubet, es tome Grein ober Wanerleibe genannt merten r).

Ce mad bier An Cadich Statelbe

3 Arten vo 3,000 den Niet nen, au

là gàr g a's eine mebi im ben bren nes andy ber raint, 1011110 nellen: e

36 1, 1186 litt. Cen D :: 3.1 fire auto men Rin Die Mar 1. 1.1100 G a De mind . marine ! mar D. Dan m. to gooden he qu'ilim

Dil auf bem C Can cruem Do man o fan nur en to entrioq

r) Unter allen Plauten von Reduteen bie Dia be Golieb milden Reduterbuches Algan in bat. tene nachgeichen, bat er teine gefin ben, bie ein tyieren porofo beift, nur bag fo beied : ...

erftern gleicher fame, ale bie im 35 2. im 5 - Cap. weip ut; und ber anbern Pflange, ale t-

<sup>1. . 1. 11010</sup> in the Hillian Dg. Muleu Milgen

ns Rhippen e, both giben n. Oben auf Bahl, emige igetediem tar IL Perten L, awad an Maechen 2013 Littlingenen en ven balani Ear berichteten met fich ber 18 . ter aus C . .. Blasden m. . morane be " mige Ramber terrangie 12

am about fier. n ba Mina s iben men : " in ben male me der Minice if icle action in a e achiece ? ver Mill in r listly. Co 28 wild 1 2 : " fett fint Cat

mi: ber E.D.

me remen . . . . Ell " ben, mor taking eter tie at ten alle bar ber thinks the me Dentining 12,1

6 Alge mirinit > folde led and t. 3 inge, ale bar . 12

Er fand in dem englischen Safen noch em Meerfraut, welches er Meergras nennet. Befdreib. Ce machit unter bem Waffer und ift mohl vier Ellen lang. Die Blatter find zwen bis von Spig-Dier Finger breit, gelb wie teim, burchsichtig, oben flumpf jugebend obne Rerben, obne bergen. Stadeln, ichlecht und überall glatt. Mus ber Burgel geben Blatter beraus, und um buiche ber und gwar aus einem toche.

Co unfruchtbar Spipbergen an Pflangen ift, fo fruchtbar icheint es an verschiedenen Arten von Thieren gu fenn. Man bringt fie unter bren Claffen, als Bogel, vierfüftige Tigere, und folde, Die feine Rufte baben, mofern man nicht wenigitene biefen Mamen ben Riogiebern geben will, Die fie in ber Mitte bes geibes haben, und welche ihnen bienen, auf dem Gife foregurutichen.

Der emgige Bogel, welcher ftete auf bem lande lebet, ben man aber ben Strand, Stranblinfer laufer nennet, weil er fich niemals bavon entfernet, ift eine Art von Berghubn, nicht größer a's one terche. Sem Schnabel ut ichmal und bunn, aber baben ediche, braunlich und webl gween Boll lang. Der Ropf ut rund und mit bem Balfe gleich biefe. Die Ruffe baber bren gang gerhaltene Borbergebe und einen Sintergeben, ber gar furg ift. Die Beine nicht innbet fonderlich boch. Bon Karbe ift er wie eine berche. Benn ihn aber bie Conne bir peint, is wielet ein Blau burch, wie man es an ben ichtellichten Karben ber einem Entouvifie merfet. Er nabret fich von ben fleinen grauen Würmern und Krabben ober Barmellen : er ichmedet aber gar nicht frichbaft.

De Adneevogel, welcher baber fo genannt wird, weil man ibn nie auf bem lan- Coneevog-l. De undern nur auf bem gefrorenen Schnee laufen fiebt, ift ein flemer Bogel wie ein Sperlieg, tem obra geiden ober Ranftuge vom beibe, Schnabel und Farben am abnitchften. Die Edwabel git furg und fpitig, ber Ropf mit bem Balfe von einerlen Dicke. Die Rufe find auch bes Graumichen feinen abnlich, in brev Borbergeben gewalten, mit langlich frummen Magein. Der Hintergeben ift etwas fürger, bat aber einen langern frimmen Ragel. Die Beine und graulich und nicht gar boch. Die Karbe vom Mopfe an über ben Bauch and Ebwange ift ichneemern und oben auf bem gangen Ruden und Tügeln grau. Ct. 2 no auch gang grau, aber fleiner. Gie pfeifen nur ein wenig nach Art ber Bogel, Der bungerig find. Gie kommen baufig auf die Eduffe und find fo jabm, baft man 1 . 1. Ogeben greifen tann. Indeffen geichiebt es bem Angeben nach nur aus Bunger. Dan wenn man fie gefüttert und fie fich fatt gefreifen haben ; fo faifen fie fich nicht mehr fo greifen, fonbern fliegen bavon. Man bat verluchet, einige in ein Bauer ju feben und . . . ittern, weil fie von gutem Beichmade find : fie fterben barmnen aber balb.

Die Bievogel, welcher feinen Ramen ebenfalls von feinem beständigen Aufenthalte Gisvoge all con Gue fabret, bat ein fo ichones Beneber, welches in ber Conne mie Gold ichemt, Die ber bie Augen gang bavon blind merben. Er bit fo greft, wie eine fleme Laube. Deman gleich nabe an ibn fommen tann : fo lafte er fich boch ichmer fangen. Marrens Do nur einen einzigen; und ba er ihn wegen feiner ichonen Rebern nicht ericbiegen wollte; to entillog er ihm gu feinem Berbruffe, ebe er ihn abzeichnen kounte.

Unter

bet Nemache, welches Auton Donat im : 2. mir genannt bat : bod ift feines nicht filberweiß, toner Abbanblung von ben Gewachfen um Bene- fondern gelb ober braunlich big. Mufaum irgenteum marmum fimilem plu-Alligem, Reifebesebr, XVII 23 and.

Beidereib. मावस्य गठव bergen.

Unter einer umgabligen Menge von Geevogeln, womit die Ruften von Spiebergen bevoltere find, baben emige bunne und ipinige Edmabel, andere bide und breite. In Dieber leiten Claffe baben emige foldbe auch gertheitet. Man bemertet nicht weniger einen Unterichied an ihren Sintergeben. Einige, als Die Bergenten, Rirrmowen und Mallemuder garnichal den haben bergleichen; andere gar nicht, als ber Burgermeifter, Ratheberr, Strantistender Bogel, ger, Rutregehr, Paragen, bumbe, Die fo genannte Laube und Rettgans. Am i e Rebern battet fem Baifer, wie an ben Schwanen. Etliche find Raubvogel, andere ritt. Ihr Thag tit auch unterchiedlich. Etliche fliegen wie bie Rebbuhner, als Die fo genannte Lau braube : andere mie Edwalben, als Die gumben und Nottganfe; andere mie Mone. ale ter Maltemat, Matheberr und Struntjager; andere wie Storche, ale ber Burger mente. Die Randvogel find ber Burgermeitier, Rathoberr, Struntjager, Ruto. und Male mit.

Es ift and ein großer Unterschied an ihrem Aleifche. Die Raubvogel find matik que qui cien, ale bie andern, mojern man fie nicht etliche Lage vorher ben den Guffen auf bangt, tamit ter Ebran ablaufe, und fie von ber luft burdwebet merben; bein i. ! febeneden fie barnach und erregen ein Brechen. Die jo genannte Laube, Papagen, No. gaare und Enten, baren mobi bas mente Alench. Diefe Bogel, ausgenommen bie Ruimowen, Ermugager und Beigenten niften alle boch an ben Reifen, wo ne ver ben & befen und Balen ficher find : boch einer bober, ale ber antere. Gie figen ju ber Bot n. fie binten, ale gu En e bes Brachmonates und Anfange bes Beumenates to baung bat . . ban fie wie eine Worte bie batt vorfinftern, wenn fie auffliegen, und ein Woldren mad " baf einer taub bavon meiden mochte. Die Rirrmomen und Bergenten, auch bei Etim jager nuten auf nieden tand, auf den flemen Inteln, wo fie mobl por ben Ruchten, aber nicht feidet vie ben weifen Baren ficher fint, Die von einer Intel gur anbern ichvimmer. Man fammelt ihre Ever in grober Menge. Die Refter biefer Bogel fint auch midt e " ten. Die Bergente ma bet folde von ben Rebern ibres geibes und vermenget fie mit M. W. Die Riemome aber leget iffe Ever auf Moon, wie auch Die Rottganfe thun. Man et une von einigen Diefer Bogel eine Beidreibung.

Mattieberr.

Die Ratheberr, wegen temes ernibarten und majeflatischen Aniebens, und mit etwas fleiner ift, ale ber Burgermeifer, ben ben Schiffleuten alie genannt. Geite ! nen icharfen ichmalen und blinnen Edmabet und nur bren Beben, Die burch eine ich bie Baut gurammenbangen; beiten bat er teine Bebe. Die Beine find nicht fonde, id. Die aber ichwart, wie bie Magen. Gem Beneber aber ift meifter, ale Echnee, io ban mat ibn leicht von bemielben untericheiben tann, wenn er barauf ftebt. Er bat einen lanere und broten Edwang, mie in Richer. Ber temem Aluge breitet er bie Alugel aus mit Die Rrabe. Gem beid niem Geffalter wied bie Maifie beffelben fricht gegen ben id mo er Schnalel, Die ichwarte: Auten, i broatien Beme und Buffe vortrefflich ab. Er : "d nicht gern auf bem Baffer und nebet auch feine gane nicht gern, fonbern bleibt lieber in Erecfnen: bod mag er ungemein gern Guche frenen. Er nabret fich auch von bem Aufmmite bes 28 alliene . am conen berb er net gewerten febet, ungeachter folder noch ibb. Er fliegt mentens allein : ber bem Naube aber verfammeln fie fich baufig.

Baudertaube.

Die jo , na tate Lauge, ober bener Taneborranbe ni einer von ben ichoniter & geln in Spinbergen. Gie ift fo großt, ale eine fleine Ente. Der Conabel ift lanalich, bunn, gehr wiß gu, am Ente aber ift ber obere Schnabel etwas umgebogen, gween 34

fen mit ! fine can tpre irela gan; mer piet on n mehrs m rem San termen i The Ale Reabben

lang uni

I mas than devario Don an meni. len Boge bon flein ober geer men pen-Ele liebe ale ban i

qen, mie

Nageln r

ber mider

me biel &

bengeleger if " Enell Part of the Dir vier 1. 1. ... C' Be when geln, car elmem and fich aicht. men bar. trothe, un ift wenig

Del ter benen Am unter als wenn um bie 2 Epigbergen breite. in memiger einen md Mallemur, Etrantia. . Auf i c , andere rete. ie fo genannte e wie Mewer ber Winner E. Sine . .

d junt matter en Super a. n; benn i f apager. Are uncil die Kaar per ben A to iber Beit n. 1 having to = eichter matim ich ba Eine Ruchten, aber ern idevineer. and indicate 100 mm: 37 17, n. That of

18, 105 m/ 4 nt. Cirri dement . a tender id in e, 10 Can mal at emen a ser lingel and the ben Merchan at. Can black licke in von bem Auf. ther ned whit.

defenition 35 bel of the Co en, giveen it lang und inwendig bohl. Gie bat furge rothliche Beine, bren rothe Beben an ihren Rie Befdreib. fen mut krummen Nageln und einen kurzen Stumpfichwang. Etliche von diefen Bogeln von Spitzfind gang idmarg: einige aber an ben Blugeln, in ber Mitte weiß mit Schwarz einge bergen. iprentelt, unter ben Blugeln aber gang weiß; etliche find auch in ber Mitte ber Blugel gang weift. Der Schnabel inwendig ift roth; Die Zunge gleichfalls und ausgehiehlet. Gie pierier wie junge Tauben; baber man ihnen auch ben Namen gegeben, wiewohl fie sonft nichts mit winen gemein haben. Gie fliegen nicht boch von bem Meere und gleichen in ihrem Stuge ben Rebbuhnern am beften. Man fieht fie nur Paarweife ober eine allein. Gie tonnen fich lange unter bem Waffer balten; baber fie auch ben Ramen ber Taucher haben. Ihr Bleitch uft gut zu effen, wenn man bas Sett bavon genommen. Gie nabren fich von Rrabben ober Barnellen.

Die Lumbe fommt ber Tauchertaube am Schnabel am abnlichten, nur baf er et. Lumbe. was ffarter und frummer ift. Gie bat ichwange Jufie, auch mit bren Beben und fo viel schwarzen Mauen. Die Beine fint ebenfalls februarg und furg. Der Comangut ftumpf. Doon auf dem Ruden uft fie gang ichwarg, unter bem Leibe aber bis an ben Bals ichneeweiß. 3hr Weichren kommt ber Raben ihrem am abnlichften: fie ichrenen aber unter allen Bogeln am meiften. Gie find to groß wie eine mittelmäßige Ente, und nahren fich von fleinen Buchen und Krabben. Wenn fie Junge baben, fo figen fie gemeiniglich eins ober gwer berfetben ber ben Alten auf bem Baffer und fernen bas Tauchen ober Comimmen von ihnen, welche fie im Munte von ben Bergen binunter in bas Baffer tragen. Sie lieben ihre Jungen bergeffalt, Daft fie fich viel lieber mit benfelben robticblagen laffen, ale baft fie folde verlaffen follten. Gie ichwimmen um fie berum und wollen fie vertheibigen, wie eine Bludbenne ihre Ruchlein. Gie fliegen ben gangen Truppen mit fpigigen Aligeln wie die Schwalben und bewegen fich viel. 3hr Bleifch ift burr und gabe und baber widerlich ju gemeken. Man fiebt fie nicht auf bem Gife, aber wohl an ben Bergen, mo viel Rrauter machien.

Der Ramen bes Rutge Behf ift einer iconen Art Mowen von ihrem Beichreve Rutge Behf. ber i eget worben. Diefer Bogel bat einen erwas gebogenen Schnabel und an tem unter-! " Theile benfelben eine geringe Erhöhung. Geine Augen find fcwart, und co geht ein eicher Ring berum. Er bat nur bren Beben mit einer ichwargen Baut gufammengefüget. Die Beine find auch fehmarg und niedrig. Der Schwang ift etwas lang und breit wie ein Ander. Der gange beib ift ichneeweift, ber Ruden nebft ben Rittichen grau und biefe am Eide ichwart. Er ift fo groß wie eine rechte Mowe und fliegt auch fo mit ichmalen Alus geln, jauchet aber nicht unter. Er nabret fich vom Wallfifchipede, und mirt von emem andern Bogel gejaget, welcher nicht von ibm taft, bie baft er feinen Unrath von fich giebt, ben folder begierig frift: baber er auch ben Ramen bes Strumgagere befommen hat. Als etwas fonderliches bemerket man auch an ihm, bag er auf tem Baffer treibt, und ben Ropf allegeit gegen den Bind balt, wie ffurmifch es auch fenn mag. Es ift wenig Bleuch an ihnen, und man ift auch nur bie Bruft und bie Reufen von ibnen.

Der Bogel, welchen man ben Burgermeifter genannt bat, weil er ber großte un. Mirgermeiter benen in Spinbergen git, bat einen gelben, gebogenen, febmalen und biden Edmabel, megter. Am unterften Theile beffelben am Ende ift er etwas erhaben und budlicht, nicht andere, als wenn er eine Riefche barinnen batte. Er bat langliche Rafelocher, einen rothen Ring um die Augen und teine fo bobe Beine, als ber Storch, bem er fonft von Grofie taft

Le dreib. ron Spigbergen. gleich ift. Die Beine sind grau und nur mit dren Zeben von gleicher Karbe versehen. Der Schwanz ist breit wie ein Jächer und weiß, welche Breite aber insonderheit an biesen Bigeln zu verstehen ist, wenn sie fliegen. Die Klügel sind bleichblau bis über den ganzen Rücken, am Ende aber weiß, wie auch der ganze beib ist. Er nistet sehr hochan den del sein den den Kissen, das man sie weder ichießen nech auf andere Art bekommen kann. Er schwert, das es kingt, als von einigen Raben, und schwebt in der kuft, wie die Ericke Er nahret sich vom Raube der jungen kunden und frist auch Speck von Ballssichen werden ist wertellungt. Es icheuen sich bei Male seinen fich vor ihm nieder, wenn sie auf einem Ballssichaase siewer der sie dem am Habe beist, welches ihnen aber vernuthlich nicht wehr thun muß, weil sie des spanden ind aber an nichte, und versäumen ihre Mahleit nicht. Er siest auch den kei keinen den der gene auf den Zballreisen, und fliegt menkens allein, außer wenn sie den Raube sind. Er siest auch den Lie went der aus den auf den auf den den den der kein der den Lie went den Lie gen auf den auf den auf den kein den der den nichte, und versäumen ihre Mahleit nicht. Er siest auch den Lie went den aus dern auf den Aube sind. Er siest auch den Lie went der aus der aus den Balleen, ausger wenn sie den Raube sind. Er nicht gern auf den Laufern, tauchet aber micht.

Nomante

Die Nottgans ist ein Laucher. Sie hat einen krummgebogenen kurzen, etwas beiten und ichwarzen Schnabel. Die Auste haben nur dem ichwarze Zehen mit so vielen Nogen und einen Zwischenbaut von gleicher Karbe. Die Veine sind kurz und schwarze zu Weinebei ist auch meistentheils ichwarz und am Mauche weiß. Erliche sind an den den Ausweiß und ichwarz iprenglich, wie die Läuchertauben. Aus ihren Kebern haftet kein Wosser und ie find mehrentheils wie Haare auf einer diesen Haut. Der Schwanz ist kurze ist sind Martens anfanglich dafür aniah. Sie sehrenen ganz hell, Rotter, tet, tet, tet tet tet, eristlich hach und allgemach niederger, von welchem Geschwere sie auch den Namen istlickermennen haben; das man sie also Nottganse und nicht Nothganse schwerben wellte, wir nehmlich da sie gar richtes auchen sieh haben. Sie nisten in den Rigen der Be sie ist von Burmern und den Krabben; und ind in der Speise nächst den Strand auch in der Speise nächst den Strand auch die Strand auch in der Speise nächst den Strand auch die beiten, baben die Klauch und und innerlich vor Kett.

Ctrontidaer.

Mannen bat, Er ift ein ieltene Beigung bes Serumijägers angeführet, woben er in Mamen bat. Er ift ein ieltener Begel und fliegt gemeiniglich allem: boch sieht ma obeit vor in vocht ober ben ben inderen Begel und fliegt gemeiniglich allem: boch sieht ma obeit vor in vocht ober der ben ben inderen Beren ben einander. Sein Sinabel ift vorn em wenig flumpt obeit im die in die in stelle vor in karbe. Er hat nur bren Zehen mit eben die in. Noch ist in die in

gerade at ricie. C

nen beier febrabel t bunt, ah oberfte 2 Der unte mas thro unterfte ; fanaliche ift. Die mend; be ben Boble Ebeile fin find. D iff ichmar; figt nach b nach iniver nach bem get, wedn ben mit fu menfinget. gen bat er Mugen aber ift furs und reciń. Un eben find to ten mit ipil nen frichen

ibel zu eifer Die I Borel, der Konnel, der Konnel fehr Konnel ich melof ich war i. Unte in und ich melof in und ich melof in man ich melof in Man

ein find.

verschen. Der an biefen Beer ben gamen echan ben felen fann. Er ie die Einste allnichen, me n fich bie Ma haafte finen, da if, well fic biden fliegen: ne ich ten Ur 🕾

laube furt. C:

ien , emas to t to ricken this idmari, it an ten il. " aited from Mar ang mit force ? gleid . . . . . et, tet tet tet, Namen idlica en tollte, ru Der 200 30 . 3 Erenatur : Etrant a 1 1

יי יי ווטפטטיו ficht man auch es the continue 10 24. 17 1. Du 3 . . ! per to the T auch service com Historians W. 44 87.44 godieni " frim Ite . . . in tallt. t top toplant it bedrant .: Sec. 338

gerabe auf ben Ruffen. Er bat eine belle Stimme, und fcbrent, als wenn er er 3 3a Befcbreib. ricie. Emigen kommt es in ber Ferne vor, als wenn es wie Johann flange. Unter allen brengehigen plattfußigen Bogeln bat ber jo genannte Taucherpapagen ei, bergen.

nen beiendern Schnabel, meldber benen, die ihm querft den Mamen gegeben, wie ein Papagenfonabel vergefommen ift, ba er ibm boch fonft nicht gleicht. Er ift breit und bunnireincht but i, ale veth, weiß und ber breite Theil ichwarg. Unten und oben gehier fpigig gu. Der oberfie Bogen ift rotblich und bat an feinem obern Schnabel einen frummen bunnen Saten. Der unterfte hat einen gelblichen Bogen und ift an ben vorbern Enden nach unten gu etmas ichrag abgeschnitten. Er ift unten und oben bren Binger breit, wenn ber oberfte und unterfte qu'ammen gemeffen werden. Er bat an feinem obern Schnabel vier gebogene langliche Bruben, im untern Theile eben fo viel, wiewohl ber vorderfte nicht fo kenntlich ni. Die Boblen in bem obern und untern Schnabel machen gufammen einen Bierthelmint; bem Die erhobenen Theile machen fowohl einen Bierthelmont, als Die Boblen. 2in ben Boblen find so viel erhabene Theile, beren ber oberfte jo breit als bie bren vorbern Er hat unten eine langliche Ripe, welche ohne Zweifel feine Matelocher find. Der unterfte aber ift noch mobl einen Etrobbalm breiter. Der oberfte breite Ebeil ift ichmarglich, auch mobil blau. An Diefem breit in erhobenen Theile bes obern Schnabels fürt nach ben Augen zu ein länglich burchlöcherres und went iches Knorpelituck, an welchem nach immentig bem Munte qu eine runte Alectie ober Cibne gefeben mirt, welche auch nach bem untern Theile gugebt, und fich batelbit in einem langlichen Saben gleichtam endiget, wodurch benn der Schnabel auf und jugethan wird. Die Buffe baben nur bren Beber mit turgen farken Mageln und einer rothen Saut grouden ben Beben, Die fie gufammenfuget. Die Beine find furg und roth, wie er benn auch madelbaft geht. Um Die Augen bat er einen rothen Ring; über bemielben fteht ein fleines Born aufrecht; unter ben Augen aber liegt ein anderes fleines langliches ichmarges Horn queer über. Gein Schwang ift fur; und flumpf. Der Kopf ift oben ichwarg bis an bas Born, an ben Backen aber weit. Um ben Hals bat er einen ichwargen Ring. Der gange Rucken und Die Rittiche ober 1000 ichwarg, unten am Bauche aber uft er weiß. Sie fliegen einzeln ober ben Paaren mit fpigen Alugein. Er tauchet lange unter und nahret fich wie die andern, von fletnen Buchen und Rrabben. Er hat mehr Bleitch, als bie Tauchertaube, und ift nicht abel ju effen.

Die Riremowe, welche von ihrer firrenden Stimme alfo genannt worben, ift ein Riremowe. Boyn, den man für febr groß halten follte, vornehmlich wenn er aufgerichtet ifebt, weil et aven febr langen Schwang und lange Rlugel bat. Benn er aber gerupfet ift: io bat te nicht mehr Blench, als ein Sperling. Gein Schnabel ift bunn, fpis und blutroth. Die Bereit nebit ihrer Zwiichenbaut find auch blutroth und die Ragel an allen vier Zeben don't. Der hintere Bebe nit nur flein. Die Beine find furt und roth. Der Ropf ber ift idwarg wie ein Platemunden; Die Backen gang weiß, und ber gange beib filberrai. Unten an ben Bittichen und auf bem Schwange ift er wein; Die eine Seite ber langen und ichmalin. Fligetredern aber ichwarg; welche unterschiedliche. Kederfa, ben iamt dem lutischen Ednabel, rothen Beinen und Buffen ibn febr febon machen. Die Rebern find dant br. Er fliegt einzeln, jedoch baniger, wo fie ibre Refter baben, welche von Moofie Man tann ibre Ever von berfelben faum untericheiben, weil fie berbe ichmutig tif find. Die Eper aber haben noch ichwarze Alecten und find jo groß wie Taubenever. M 11 3

Madennet.

Beildreib. Gie gehen an bem einen Ende ipipig ju, und find gut ju effen, ba fie fast wie Rivifemer cen & 113 ichmeeten. Der Detter ift roth, und bas Weife barum blaulich. Der Bogel lant fich foldbe gier nicht gern nehmen, fondern vertheidiger fich und fliegt auf ben Menichen mit Beinen und Echreven.

Der Mallemut bat feinen Ramen baber, weil er fo bumm, ober wie bie Bellanber fagen, Die ibn Diefen Mainen querit gegeben baben, is mall ut, bag er fich leicht erialis gen laft, und bas Wortden Minct ift baju gefeget, weil fie fich to baung, wie bie ?... der, jeben jaffen. Gie laufen ben Wallfrichen bergeftalt nach, ban mancher ben i bet perratben mirb, weil er vielleicht mit bem Waiferblaien etwas Gentes aussprütet, meldes fie aufleden. Dach vielmehr aber figen fie auf bem Striche, ben ein verwundeter Mallind geganen ni, und baben feinen Schen vor ben Menichen; baber fie benn auch manchen tobin 2034 bijd baburch entbecken. Gie freifen fo viel von bem Ballnichipede, ban fie es miche pon fit ipenen munen. Bu bem Ente fturgen fie fich über und über im Waffer bei fe fich erbrichen; und bann freifen fie von neuem wieder, bie fie mide werben. Gie beinn fich auch wohl um ein Gelid Gped fehr beitig. Wenn fie fatt find : fo ruben fie auf ber Gife ober tem Baffer; und fie find bie gefräftigften Bogel unter allen. Man bat iden ermabnet, ban er fich por bem Burgermenter bemuthiget und niederleget, nich auch ber ibm beißen lafte, ohne bag er es adnet. Gem Schnabel ift megen ber vielfaltigen gwa lunger merfwirdig. Der obere hat nachft an bem Ropfe langliche, runde, ichmale Nausloder, unter weichen gleichiam ein neuer Ednabel bervorichieft, welcher mit einem ichte richten Thetie frumm, ipigig nach vornen jugeht. Der untere besteht aus einem 2000 pon pier Klachen, bavon gwo untermarte fpis gutammengeben, po andere aber chemuid von einander fteben. Die gme, welche fribig gufammen geben, vereinigen fich unten gemas mit tee oberiten Schnabele Spipe. Der hintere Bebe Des Mallemudes ift tein, von im be grau, wie auch die vordern Bebe nebit ber Impuchenhaut find. Der Edmang ift . . . breit. Die Rligel find langlich. Bon garbe ift er nicht allegeit gleich. Etiide !! gang grau; andere nur du' bem Ruden und Glügeln, ber Ropf aber und ber Band ich weiß. Martens halt bafür, biefer Unteridieb geine eine befondere Art, wiewohl anderen nur bem Alter guidreiben. Die Mallemuden fliegen wie bie großen Mowen, u. ? 100 ben nabe auf tem Baifer, mit weniger Bewegung ber Glügel. Gie ichenen fich vor im Ungewitter nicht. Gie tauchen nicht gern, es fen benn, ban fie fich baten. Gutten auf bem Baifer, und baben bie Aliget freugweit überemanber. Gie fliegen eingen al tonnen nicht mobil auffliegen, mo es eben of. Quenn fie von bem Maber in De Bot mollen : fo flattern fie einen Weg bin, ebe fie mit ben Glügeln Bund erreichen ; und auf ben Schuffsboden munten fie erft einen Det erreichen, ber niedriger mar, wenn fie fich einen wollten. Das Weben fallt ihnen febr ichwer, und fie manten ftets baben. Dich temms vermitblich mehr von ihrer Edwarbben, ale Edwere; benn ber Mallemid bat inte In Raubvogeln mohl bas wenigite Rlend; und man fann auch nur bie Bruft und die Rente bon ibm effen, wenn man ibn einige Lage vorber erft in ber buft bangen, und barauf it

Thrane f find von

friichem !

Dit her, iff n mie ein E femmt, q und fich Man Ichr act ache b Merbmen

Hobi bergen, m Machte ar ben in mei Maifer fre liber that !

110 Mire und Cicianderi ter über ne

und ungehi

thuen the ?

Micertiber

DIE

minge in ten bagu a'l re tisten, Rustle, he dister. 2 armnen. nel by alle Ein todteter alten, ale i bren biejen ringen ihn Man fann

ben fich all e in begiene Hen, Happe reflets 6 chaluppe fo

Den Echepen

en beiten 3

<sup>5)</sup> Bir muffen hier benfigen baf bie Englan. 1) Dan findet fie auch Ceefalber, Dermit ber ihnen ben Namen ber Ceerferbe Die Portu- und Ceelowen, von ben Englandern Beals ich giefen ber Manaten Die Frangolen ber Camentine, von ben Sollantern und Deutiden Rubber 38 und die Sollander und Deutiche der Ballroffe ge- fen und Callbunde genannt.

w) Diejenigen, welche frey find, faget Martint

wie Riwisiener Bogel lapt fich Menichen mit

e bie Hollander h leicht erin la-1. m'e t.e ".... dier von inica printet, me.dis 18000 280 n.s. manchen tebia an hie es miche 2Banier, bis ie m. Gie beien then fie aut terr Man har idea , fich auch ber nelialnom Evo , idmale Maiere mit einem recto aus einem Iba i e aber oberesis fich water term

it flore, r. in durant in act. h. Etade ( ) Der 243. 4 1 3 iemely and it erecut, und 1996 uen fich ver im

eten. Enter egen emie." 22 affer in the B.M. and the gun into in he hid entire

e. Dien tariff and has acted to ft und die Rout it, und barauf is

retalber, Meermoie Anbern Reals .:) ichen Rubber 3.3

find, faget Darine

friichem Baffer Die Beilheit vollends ausziehen laffen; benn fonft murbe er gu fehr nach Befchreib. Ehrane fcmeden. Diejenigen, welche man auch in andern Nordmeeren vielfaltig fieht, von Spitzfind von den spigbergischen unterschieden.

Der Bogel, melchen man Johann von Gent genannt, ohne bag man weis, mo- Johann von ber, ift wenigstens fo groß, ale ein Storch, und auch fo von Gedern. Er fcwebet auch Gent. wie ein Storch in ber burt, mit wenig fich bewegenden Flügeln. Gebald bas große Gis femme, gebt er mieder jurich. Es ift ein Stoffwagel, ber ein febr icharfes Benicht bat, und fich aus einer großen Sobe mit ungemeiner Beidwindigfeit in bas Baffer fturget. Man ichreibt feinem Behirne eine Rraft wiber vericbiedene Rrantheiten gu. Diefer Bo: gel geht bis in das ipanische Meer: er ift aber nirgend fo gemein, als in benen Theilen ber Rordmeere, wo man haringe fangt.

Uebrigens tommen alle Diele Arten von Bogeln nur erft nach bem Winter nach Gpigbergen, wenn die Conne über bem Borgonte ift. Cobald Die Ratte panimmt, und Die Machte anfangen, lang ju werben : fo thun fie fich jufammen von jeder Art und verschwinben in wenig Lagen. Martens fann nicht begreifen, wie biejenigen, welche nicht bas Maifer lieben, ais Die Bergenten, ber Schneevogel, ber Gisvogel und andere, ihre Reife über bas Meer thun tonnen

Die Rennthiere, ober Rebe, wie fie Martene angiebt, Die Buchte und Die weiffen Bare find bie einzigen vierfinftigen Thiere in Spiebergen : und find von benen in andern Gislandern nicht unterichieden. Ge nit aber nicht leiche zu errathen, wovon fie, ben 2Binter über neun oder gebn Monate, leben.

Die Meerlibe i' und Cechunde i) find bier megen ihrer außerordentlichen Große Maltrolle und und ungebeuren Menge merfwurdig. Einege beutiche Ballnichtanger haben berichtet, Da Cechunde. ihnen ihr Kang nicht glücklich ausgefallen, und sie sich ben einer Uniel beninden, die sie mit Meerfühen ober Ballroffen bedecket gefunden, so hatten sie fich entschloffen, beren eine Mange ju toten, um fich wegen ihrer schlechten Kabet Schoolos zu balten. Gie brauche ten baju allerhand Baffen, ale Darpunen, tangen und Flinten: allein, fo wie fie biefe Ebies te todicten, kamen immer neue Haufen mit folder Buth und Rubnheit u), bag fie aus Bar be, ne mochten ihnen nicht widerstehen konnen, fich einen Wall von ben Erlogeten mabiten. Gie begaben fich in Diese Art von Zeifung, und liegen nur eine einzige Deffnung dantinen. Undere Wallroffe boreten nicht auf, ba binein zu geben; und Die Deutschen, och the alle ihre Schlage auf bie fubneiten vereinigten, griffen fie ben bem Eingange an-Er todicton ihrer viele taufend. Die Zahne biefer Thiere wurden ehemals viel hoher gefalten, als me. Beil vieses das einzige Stud ift, was man ben ihnen suchet: so hauen pren biejenigen, welche ihnen nachifellen, ben Ropf ab, wenn fie folde gefobret haben, und tingen ihn an Bord, wo man ihnen mir die Zahne ausreiht, und das Uebrige wegwirft. Man fann fein Speck bavon bekommen, weil es mit bem Aleiiche vermischet ift, wie ben en Schweinen. Der Seehunde ihres ift pvijden Fell und Fleische; und man machet en beiten Ehran bavon.

Maluppe so lange, bis sie folche aus dem Ges dern zuvor will.

ben fich alle Mube, bie, welche man gefangen fichte verlieren, wenn ihre große Menge biefelbe t in besteven. Gie fallen bie Schaluppen an, notbiget, ju entflieben. Die tonnen ihr aber nicht iffen, flappern, mit den Babnen, und brillen er- bertommen, noch weit nachfolgen, weil fie fich unredlich. Gie laffen nicht ab, und verfolgen bie ter einander felbft hindern, da immer einer ben an-

Beidereib. von Spitz bergen

die Unter id ed vinder ninenandern Mercen.

Die man gleich nicht zweiseln kann, daß diese benden Arten von Thieren nicht eben Tiegenigen find, die man unter eben den Ramen in andern Simmelbagegenden vergeftiget bat: is ichemt bech der Unterschied in den Beichreibungen so groß zu jedn, daß man fich nicht einha ten kann, fer von anmerken zu laffen, man mag auch die Urrache davon zusch ben wem mar weil. Die bei in ang die benden solgenden Abschiederungen mit dener biggenden, die er beisels gesehn hat.

Da Erchand, fager Martens, und ber Wallroft find gwen Thiere, Die fem ig in Maffer als auf bem gande leben, und fum gefingerte Rufte mit einer biden Saut an ... ande gewach en baben, wie Gameinfte. Unter biefen ift ber Grebund ber betam iebe Care Rapf gleicht einem Bandestopfe mit abgeichnittenen Obren : Doch ieben fie eine bie nicht glach. Beim einer bar einen runden, ber andere einen langlichen ober magen Rich Un bem Maule haben fie einen Bart. Auf ber Rafe und über bie Augen bar eine Dagre, aber wenig, und felten über bier. Die Augen find groß gewolbet und fan. Bauf nit nut furgem Baare bewachien, und von allerband garben bunt von Riecken : : ? : Tiger : einige ichwarg mit meinen Rieden, andere gelb, grau und rotblich. 3me ? ! find is icharf mie Burdegabne, und fie fonnen bamit leicht einen Stod, wie einen Ihm ? ! ab genen. In ihren Beben baben fie lange iplinige Magel. Der Schwang ift furg. Er ichremen wie biefere Bander und die fleinen mauen als Ragen. Gie geben, als mit is binten laben maren, konnen aber boch auf bobes Gie klettern, worauf fie ichlaten. 3. . 7. ichonen Comencheme intelm. Man fiebt fie am meufen auf bem Gue an ben Eile ten, ba ibrei eine fr ung aus i be Minge ift, baft, wenn bie Eduffer feine Walnite im gen mo bien, fie allem vin ben Geebunden ibre Couffe beladen tonnten. Ge ge . a . " piet Mibe bagu, fie abjugieben : und fie find um bie Beit, wenn bie Schiffe ba ant. nicht alle gieich fett. Wo wiel Sechante gefeien werben, ift fein guter Ballmebrant . .. fie den Ballinichen alles megineilen, und nicht wiel gur Rabrung laffen. Go viel man is thenen tann, is bienen bie fiemen bie battur, indeffen haben boch bie menten bie im aufich ieider, nichte als meine langliche 28 amer, eines Fingeis groß, in ib m 200 Weine man fie auf dem Ene ridten will; is fommt man querft mit einem große int beju tonen. Gie berchin auf daniebe, balten bie Rate in bie Bobe, machen ei e ! . Dale, und ichreven baben. 3. bief . wirer Beifurgung ichtage man fie mit Da 1990 und Steden auf ein Mafe, babon bie balb tibr nieberfallen : fie ermintern fich al. mieder und fieben auf. Gint beifeiten fich jur Gegenwehr und beiften um fich, und bei ben Monther na b. Die merfen fingen fich in bae Baffer, und laffen einen geflath beiter fich, den ne gegen die Anger aussprüßen. Gie fimfen fonft ichen von Note febr banlich. Unterbeifen ban man bie auf bem Ene betrieger, fteben anbeie mit . . " Beibe aus bem Baffer, und feben ju, mas vorgebt; und wenn fie unter bas 26. in 11den, halten fie bie Rabe in bie Do e, und machen einen langen Sale. Benn a. v. Eisfelbern fin fen, tauchen fie mit ten Ropien guerft in bas Waffer. Gie bat. Jungen ber ficht nich minn man eines banon fingt, to mauet es bestandig, und will if neifen, beift auch um fich, menn man es annübret.

Die ge feten Sechunte, bie ich gesehen babe, fahrt Martens fort, waren mit is acht Schab lang. Bin einem einzigen ber größten ichnite man eine balbe & . 2.5. Dies fint allere l. Com Kleuche unter ber Gart brev bis vier Kinger biet in 1900 wie eine Baben al geben. Das Kleuch fit gang ichwarz. Sie haben ungemein vi. Bis

tener, content to the first tener for a content tener tener a content tener a

then, me Meriale 5 De im butter fer. E. fa orges. 1114 B 14" Rich Hill 1 1. 1 di antern L is being han shein einigen mi Kran! beit Minist at lithe Each Babnen m born to be Etrobbaln ben Kram fo rund min fe ttarfen ( Belierer. renlocher fi

Die Augen : Milgem

be ibre.

lant fie fic

Thiere hab

eren nicht eben iben vorgefieller, daß man fich davon guns of mut denen von

m Saut an den Saut an den Saut an den Gert ind Gert in der Gert in

E = 4 . 1 . " ne da antione Ballmedvart ... Co vid man de menter are an in the constitution green . . idien are to a mit Na Sant n ndr. and the i emen de la la when y a Office andere mit . " - Dae 10. 10 12-Ban mr. M en naro ig, und with it

teber, kunge und Herz sind ben ihnen sehr groß, und werden gegessen, wenn man sie erst Beschweib, eine Weile vorher gewässert hat, damit der ihranichte Weichmack berausziehe: doch behalt von Spitzten sie noch immer etwas davon. Sie haben viel aber ganz dunnes Gedärme, woran man bergen. nicht das geringste Fett sindet. Ihr männlich Wied ist ein harter Knochen, einer Spatznen lang, und mit Sehnen überwachsen. Sie haben nicht alle einerlen Farben in dem Augensterne. Emige waren wie ein Cristall oder weiß, andere gelblich, andere rörblich und größer, als des Wallsiches seiner. Diese Thiere sind so grimmig, wenn sie sich begatzten wollen, daß man nicht leicht zu ihnen auf das Eis kommen dars. Alsdann aber sieder man sie aus den Schaluppen zu tödten. Sie sterben nicht leicht, wenn sie gleich tödtzlich verwinder sind; und leben noch, wenn sie auch sichen geschunden worden. Er sieht abschalte aus, wenn sie sich so in threm Plute berunmwälzen und zu ruchen suchen. Die Stage, die man ihren auf den Ropf und die Naie gieht, benehmen ihnen nicht die dust, zu den das son davon der nach den Ropf und die Naie gieht, benehmen ihnen nicht der werzwindet waren. Mit mund ihnen noch einen Kandssieht darch das Herz und die teber sterden, woraus mehr Blut klieht, als wenn ein Oads abgeschlachter wird.

Das Ballrog ift, nach ben Beebachtungen eben biefes Reifenben, bem Seehunde an Beidreibung Weitalt bes beibes gleich, aber viel ftarter und groffer; megemein fo groß, wie ein Ochs, bes Ballrei. De linic und auch, wie bes Seehundes seine; beim er hat towohl an ben vordersten, als webincerft.n., funt Rlauen mit furgen Magein: Der Ropf aber ift viel biefer, runter und ftarfei. Geine Baut ift Daumens bief, infonderheit am Balte; barauf fitt ein furges muichja viges Baar ben einigen; ben andern ift es rothlich ober auch grau. Etliche haben me-1814 Baare, find franig und voller gehiffenen Marben, daß fie oft nicht anders aussehen, als men fie balb geichunden maren. Allenthalben in ben Gelenken ift die Saut voller Run-3 11. An Dem obern Riefer find gween große fange Babne, Die von ben obern beigen über Die antern hummter hangen, und ber einigen über eine Gile lang find. Die Jungen b ben t is beigleichen Babne, fondern bekommen fie erft mit bem Aler. Db es gleich gewiff ju ben ident, daß alle gite Baltroffe bergleichen von Ratur haben: fo findet man boch ben Gingen nur einen; und man balt bafur, baft fie ben andern etwan im Streite ober aus Rrantheit verloren baben. Diefe berben Babne find febr weift, bicht und ichwer: ibre War macher ift bobl. Man macher Meffecichaalen, Schnipfrobacksbofen und andere gier. lide Cachen baraus, die fonft bober geichatet murben, als Effenbein. Bon ben andern Babnen machen fich bie Incen Knopfe ju ihren Rleidern. Das Maul ift ben Waltroffen born to breit, wie ein Ochjenmaul; und barauf figen unten und oben viele hoble eines Etrophalmes Dide flachlichte Berfien. Die Matrojen machen baraus Ringe, Die fie für ben Rrampf gut gu fenn glauben. Heber bem oberften Barte hat er zwen Nafenlocher, fo rund wie ein halber Birtel, wodurch er, wie ber Wallinch, Baffer blaft, aber mit keinem fo ftarken Geraniche. Die Augen figen weit von ber Rafe ab, und find mit Augenliedern Begieret. Gie find blutroth, und feben furchterlich aus, wenn fie einen anieben. Die Obtenlocher figen ein wenig bober, ale bie Hugen, aber nabe baben, wie find wie ber Gechunbe ihre. Die Zunge ift gern fo groß als eine Ochsenjunge. Wenn fie erft gekocher ift, lant fie fich wohl effen: fie wird aber nach einigen Tagen fo ftintend wie Thran. Diefe Thiere haben einen fo biden Sale, bag fie fich baber nicht umfeben konnen, und beswegen Die Augen verkehren muffen. Der Schwanz ift furz wie an ben Sechunden.

Willgem. Reifebescher, XVII Band.

00

Man

Beidereib. ron Spitzbergen.

Man bat ichen angemertet, baf es febr ichmer ift, Eped von ihnen ju fchneiben, mei alles mit Bleiche Durchmachien ift, wie ber ben Edmeinen. Ber; und leber von ibner werben gegeffen, und ichmeden noch gut genug, ba man teine Beranderung von Speifen bat. Das mannliche Glied ift ein barter Knochen, wohl einer Ellen lang, unten bid . ac. gen porn binn, in Die Mitten emas gefrimmigt. Auf ber Ceite nach bem beibe ju ni es place, auswarts aber rand, born mieber plate und budlicht, und überall mit Cebnen übertogen. Man murbmanet, baft fie fich von Rrautern und Bijden nabren, weit ibr Umlath mie Piertemit ausnicht, nur nicht fo rund, und weil einige Ballroffe gemeiniglich menn man einen Malbirch abgiebt, beifen Saut ober verschiedene Ciude bavon unter bas Maife unben. Gie liegen auf tem Gife ben Spigbergen in großer Menge, und brullen eridrich. lich. Gie tauchen mit bem Ropie querft unter bas Baffer, wie die Geebunde. Gie ichia fen, baf fie idmarden, nicht allem auf bem Gife, fonbern auch im Baffer, ba man fie gumerten bir tebt balt. Gie find bebergte Ebiere, und fteben emander bis in ben Led bei. Wenn einer von ihnen verwundet mirb: fo geben bie andern, ohne fich vor bem Collage, Steden und Sauen ju fürchten, gerabe auf bie Edbai ipoe loe. Emige tauden bid. to ven lauter, and ichtagen mit ihren langen Babne i unter toit 2Baffer tocher binein; bie a bein fieben mit balbem beibe aus bem Waufer beraus, und wollen ju ber Echalupp. ... em ober fie ummerien. Ben biefer Gelegenbeit nit tem anderes Mittel, ale bie fune Die beite Art, wenn man ein Wallroft mit ber Barpune getroffen bat, ift, ban mit mi fichmungen laut, fo lange bie er burch ben Abgang femes Blutes matt wirb. 3-00 giebt man ben Strid an ber harpune wieber ein. Das Thier, welches baburd : ... merft mit an bie Schaluppe gezogen wirb, beweget fich bettig, und fellet fich mit ?.... und Springen bart jur Wegenwehre, bis es endlich mit tangen vollende gerobtet mit. Man giebt aber vornehmlich Acht, wenn es von ben Giefchollen binunter thieret, ober mit bem Ropie unter bas Waifer tauchet, weil ibm alebann bie Baut fein glatt und ifen int. und bie Barpune baber gleich glatt burch auf ben Nuden gebt; ba bingegen, menn er beit und ichtait, Die Saut los alif bem Leibe bangt, und bie Barpi alio nicht faffen fann ... bern abfallt. Diefes Inftrument muß von bem beiten Giten und qut gehartet ienn. 24 Wallindes Marpine ut viel ju ichwah, bie bide Maut bes Wallroffes ju burde im Das Eifen baran wie an ber tange ift furg, ungefähr anderthalb Spannen fang, ind im ale cin 3 11 bit.

Mach ber Ordnung ber Größe ber Thiere in Spipbergen hatte man bier bem Bofiche ben erften Rang geben tellen. Man hat es aber fur viel natürlicher gekarm mit ben gablicid ften Arten anzusangen; und man halt fich noch an Martens, weil er mit be Eigenichaft eines Reinnben und Naturforichers auch noch die Eigenichaft eines berbinden; baber benn teine Beobachtungen bas boppeite Berbienft eines weilen Natifinnens und oner langen Erfahrung baben.

Malifiste, the expenEr ichianket fich nur auf biejenige Art von Ballnichen ein, saget er, benen eigentlich bieser Mame: gebühret, und um berentwillen vornehmlich bie Reifen nach ben Gismeren geichehen, obgleich in vielen Reifebeichreibungen andere Bijche mit barunter begriffen weiden.

Der Walluich ift von einer ungeheuren Grofie, beifen Beitalt oberhaupt einen ums gefehrten Schubleufen voritellet. Er hat nur zwo Alofiebern ober Kinnen binter ben dagen, nach Beihaltnig feiner Große, welche mit einer biden ichwargen haut überzogen find.

bie mit Delie: Pergan aufgelch band mi rud ipri baraus. ipringen hich hat Juppe m bergleich bren bis Character 1 gerien fir ter ben ! Eiride, gan; ich ben obern eine Are un auch matter in Bre Deerl ron n Ed

Made go tolle that ter mie ei ten Nach Jana. A Hay an be gere timet. for mate en menia cut balber Freien Er bun anen fanen ober nicht jahe. Buchbem & ber, mie in Ruchbein.

fidmat und

umgeleger.

er austpri

fconeiben, weit eber von ihnen ig von Sperien unten bid, acn beibe mint es e Cehnen überweil ihr Unflath meinighth menn nter das Wasie rullen erichrief. be. Eichthai ba man fie inin ben Job ber. bem Edlagen, auchen bide tabinem: bie a .. Edulares 19 , ale bic A are i, ban me acmirt. Il - - baburch : vo. fich mit 2 -s getobtet mit. Riberet, cher mu et un' tien tot. en, neenn er - 21 failen fann har artet tenn. Die u burder in

bier bem 33 o r gehann mi men er mi de ir einen Johns 8 weben Nobel

Jana, mis " "

benen ersem h i ben Quiment nunter bestiffn

aupt einen umr i hinter den Aaüberzogen find. die bie mit meifen Stricben febon gemarmelt ift. Diefe Marmorirung ift wie bie Abern im Befebreib. Bolge; und es geben noch weiße und gelbe Striche burch bie bide und bunne Saut, wie von Spig-Pergament, und machen bem 2Ballniche ein gierliches Unfeben. 2Benn bie Floniebern bergen. aufgeichnitten werben: fo finden fich unter ber bicken haut Knochen, wie eine Menichenhand mit ausgestreckten Gingern. 3wifden ben Belenten figen fteife Cebnen, melde gurud ipringen, wenn fie mit Macht auf bie Erbe geworfen werben. Man fann Stude barans ichneiben, fo groß als ein Menichenkopf, Die nicht allein, wie Die Ballonen, auffpringen, fondern auch fo ftart, wie eine Seite vom Bogen ben Pfeit treibt. Der 2Ballfiich bat tonft feine Blofifebern mehr, und rubert bamit fast jo geschwind, als eine Chaluppe mit gweren Rubern. Der Schwang fleht ihm nicht, wie ben Beringen, Karpen und bergleichen Riffen, tonbern liegt breit, wie an ben Delphinen und einigen andern, und ift bren bis vier Rinfer breit. Der Ropf ift ber britte Theil bes gangen Riiches, und ben emigen noch griff. Born an ben Leigen, oben und unten, figen furge Saare. Diefe Leigen find gan; feliecht, etwas rund gebogen, wie ein lateinisches S, und endigen fich binter ben Augen por ben Blofiebern. Oberhalb ber obern gebogenen leffe bat er ichmarge Etriche, etlide tuntelgrau und mie bie beffen rund gebogen. Berbe geffen find glate, gang ichwarg, ein Bierrhol eines Birkels rund, und ichlieften in einander. Inwendig in ben obern te'gen jiht bas Tifcbbein, touft Baren von ben Geefahrern genannt. Es ift eine Art von langem breitem Borne, meldes ibm fatt ber Babne Dienet, braun, ichwarz und auch ge'b von Karbe, mit bunten Etrichen. Ben etlichen ift es blau und lichtblau, wel be man noch fur junge Biche balt. Recht vorn an ber Unterlippe ift eine Boble, ba Die Oberlippe hineingeht, als ein Meiler in Die Scheibe. Martens balt mit anbern erfab. renn Eduffeuten bafür, bag ber Balfirch burch biefe Boble bas Baffer einzieht, welches

Gem Rachen enthalt alfo bas Rifchbein; und biefes bornichte Weien ift inwendig im Male gang rauch, wie Pie-bebaar, und bange von berben Gegen im Die Burge berunter boller Baare. Etlicher Ballinche ibree ift envas gebogen, wie ein Schwert, anderer ibtes wie ein balber Mond. Das fleinfte Buchbein fint vorn am Maule und hinten nach ben Nachen ju. Das mittelite ift bas grofte und langite, und juwerten mobi bren Mann lang. In ber einen Geite figen in einer Reibe brittebalb bunbert Guichbeine ber einander, und an ber andern eben fo viel, welche funfhundert gutammen ausmachen, bas fleinfte un gerechnet, bas man nicht auszieht, weil man ihm wegen ber Enge, wo fich bie beigen geblief fen, nicht recht bertommen tann. Es fist in einer platten Reibe an emander, inwendig ein wenig eingebogen, und von auffen nach auswares nach ber teigen Beftalt, überall mie em halber Mont. Dben ift es breit, mo es an ben oberften feigen feit fint, mit weißen birten Gebien an ber Burgel überall bemachten, baft man grunden gwer Studen Buchban einen Amger fleden fann. Dieje weifien Cebnen ieben aus, wie bie gelochten Geetaten ober Blattfifche, find lieblich von Geruche, baft man wehl bavon eifen mochte, gar nicht jabe, fondern laffen fich brechen; wenn fie faulen, ftinken fie gang baftlich. 200 bas Andbem am breiteften ift, ale unten ber ber Burgel, fint flemes und großes burch einan-Der mie in einem Walbe große und fleine Bainne vermengt find : boch wachft bieles fleine Budbein, wie Martens bafür balt, niemals grofter. Unten ift bas Andbein überbaupt fomal und fpibig, und rauch von Baaren; auswendig aber bat es eine Boble; benn es ift umgeleget wie eine Wafferronne, und liegt, wie die Rrebsichilde ober Dachfteine, auf ein-

00 2

ander;

Befdireib, ander; fonft mochte es bie unterften beigen leicht wund machen. Man brauchet bas Rich. ron Spits bein ju vielerlen Cachen. QBeil man aber bas haar ju nichts anwendet, fo menner Martens, es fonnte mobl mie Glades ober Banf maerichtet, und barans grobe Benge, Giedwerf und andere bergleichen Dinge gemacht werden. Es ift niche leicht, Das Buchbem is gerichneiben, und man brauchet eigene eiferne Bertgeuge bagu.

In bem unterffen Manie vorn find bie Ballifche gemeiniglich weiß. Die Beite liegt gwidben ben Bubbemen, ift unten gang feit an ber unterften beije, und ift groß, mog pon Raibe, mit ichannen Aleden an ben Geiten gegiebet. Gie ift ein weiches ichmanmichtes Bett, mich sind unei geildneiben laft. Daber wirft man fie gemeiniglich mer ch mart mort land mirt, fiche bie fieben Rarbelen Thran barans befommen tonne. Et

ift ber Edwertinde angenebmite Epene, Die ihr febr nachgeben.

Auf bem Rapie bes Wallni bes vor ben Augen und Blopfedern fin ber Budet, melder eben an jeder Gate ein Bare, de eines gegen bas andere über bat. Gie find ponterben Centen friamm gegegen, wie ein lateinn bes S. Daraus blaft er bas Waffer je fint ban es mit ein bon n 28mb brauet, wenn er in eine Soble fleft, und man ce auf ein Mall cent boren tann. Im alleritärtiten aber blaft er Baffer, wenn er vermindet it. und bann ichallet es nicht anders, als wein man im barteiten Sturme Die Meeresmelin braufen beret, ibre bei Eturmomt fauter. Gleich einer bem Butel uf ber Mulmir e. mis ciffrebogen. Gem Rept ift oben nicht gang rund, fonbern etwas flach und ichmit !. ben ; und gent je flach nieder wie ein Dach, bie an die Unterleige, wenn die obeifie .. . .. gufammen ichlieften. Die Unterleige gebt au ben Seiten ment gleich nieber, unter bie gang breit, breiter, als ter Mailnich an irgent emein Prie bes gangen teibes ift. 3. to Mitte aber pf ne am berteiten, und gebt nach vorn und binten etwas ichmaler in. "2" bei Gleifag bee Mipfes. Bruchen bem Budel und Blogiebern finen bie Augen, welche im pier großer find, ale Ochienaugen, und Mugenlieder und Baare baben, wie Menidena ..... Der Geen barrinen ift nicht großer, aus eine große Erbie, bell und wein, burdir !!! Crufall. Indeffen ut doch ber einigen ber game Angapfel gelblich. Die Augen is ... nen gang mebing, bennabe am Ende ber Doeileigen.

Die Ohren ber IRailni bes finen febr tief, und er boret ju ber Beit auch nicht, meit er Baffer blaff, Baber er alebang am beiten ju ichieften ift. Der Bauch und Noter i dang rund, unten am Bande aber fint fie gemeiniglich gang mein; miemobil etfiche 1.0 auch gang ich barg find. In ber Conne ift Die Karbe febr ichen, und bie flemen ! ama Meereemellen glanger auf ibm mie Eiber. Erliebe find auf dem Ruden und am Edoppe gemannett. Marten: verfichert, er babe auf bem Schmange bes einen bie Bab, ib. . . einer Geiden tibie is iben gegeichnet geschen, als wenn fie nach ber Runft barauf gones. let geworn. 28 er remundet worden, bieibt allemal eine weife Marbe. Gie nich alle in theer Barbe nabt alle emerler. Man ficht gang weifte al, balbweiffe, gelbe und ihren je, bas ut, bie mit berben Karben gemarnielt fint, und gang ichmarge. Diete legen und nicht alle von erreiter Edwarge; etliche find Cammerichmart, andere toblidmait, and mid bei ge in ein mie Bem pie nan pat, mit fie te glatt wie ein Aal. 3 dere in? mand I and the modern the common or words nt, and bie Baut und bas Riegen with Chwere De. Minde er nabendet werden. Die auswendige Bant ift fo bunn, wie ? Pergament, Die man leicht nut ben Sanden abgtepen tann, wenn ber Buch eibe ( 2

2) Ellis und andere Englander feben viele weiße Ballfiiche in Die Meere gogen Rorbreit

meldres v hernibret fen lebeni Saut abi find. 2 Dant aby giert. C Riadis ar Karben. falle in ? Edmerki

ner (three Minier II r n com : emer Nis ben Riiber mr. ct. 9 ander aus Ale ament

210 mie ein & balten, u 3ween gr machen en firt unge more ber e Benn Die fr

D.15 Edmon di und bau, und menn Riench am Dictes cite beres Alen

Dir Immorn A the, jument eme bathe ba Steite Mallmde, bein, nacht iff tochered Diden Ceb icher bas Andrio menner Marc Zeinge, Strick as Andrbein ju

Die Zunge ist groß, weig weiches schwann mennglich wei i könnte. Et

er Budel, nelste fünd von der Halfer fo ifart, tan es auf eine vermundet ist. e. Moeresmore Lealingt eine halten der internalen der internalen der internalen der internalen der Mendena der durcht ist.

Augen jusco to ab mite, ment . F 5114 politica in in in ie Harrist than Edward 110 347 1200 64.54 Cir HI WAY Hor may the some here les en in a children are and Anterior form Riend wen der o dunn, mice such erhance ut, myldy)

Rorbweil

welches vermuthlich mehr von der innerlichen Nie des Fisches, als von den Sonnenstralen Beschreib, herridvert. Die verwundeten Pallsticke, welche sied durch Schwinnen eibnist baben, sims von Spissten lebendig schon sehr fart, wenn man sie bekönnt. Man kann ihnen alsbann Sin ken bergen. Haut absieben, eines Mannes kang, welches den andern nicht angeht, die nicht so erbiset sind. Von denen aber, die viele Tage todt gelegen, und sein trocken sind, kann man viel Haut absieben; es stuft daben aber häslich von Thrane, welcher durch die Schweislicher giert. Einige nordsiche Krauenspersonen bedienen sich dieser Haut zu Rockenblattern, das Klacks an ihren Spinnrocken kest zu halten. Verm Trocknen verliert der Pallstick seine Karben. Das Verm wird schweisig, und das Schwarz, welches dasselbe zu erheben dienete, fällt in das Vraune. Wenn man die Haut gegen die dust hält, so sieht man viele kleine Schweisischer barinnen.

Das mannliche Mied bes Ballfisches ift eine ftarke Sehne, und nach Verhaltnift feiner Größe sechs bis acht Schuh lang. Es liegt in einer Spalte an seinem beibe, wie ein Mofer in der Scholde flecket, da man von dam Meiser nichts weiter fiedt, als ein wenig von dem Reite. Des Weiblems Scham ift wie an den vierfüßigen Thieven gestoltet, mit einer Ribe, um welche sie mit zwoen Zihen erhoben ift, worauf zwo Warzen siben, wie ben den Riben. Etlicher Ziben sind gang weißt etliche mit schwarzen und blauen Alecken gezie. Man versichert, wenn sie sich mit einander begeben, so tollen sie die Röpfe ben einander aus dem Basser halten, und also aufrecht steben. Junge bringen sie niemals mehr, als zwer: man weis aber nicht, wie lange sie eigentlich tragen.

Die Anochen bes Wallfisches sind bare, wie an großen vierküßigen Thieren, lochericht wie ein Schwamm und voller Mark. Wenn foldes heraus ift, konnen sie viel Waiser halten, und sind die toder inwendig so groß, als die Zellchen in einem Vienem ode. Zwein gloße ftarke Anochen balten die Unterleize. Sie liegen gegen einander über und machen eine Getalt wie ein balber Mond; einer aber allein, wie ein Vierbelmond. Sie sied ungefahr zwanzig Schub lang. Solche Anochen bringen die Schrieute gum Bewirte der großen Wallniche mit, wenn sie erft trocken und gang weih ausgebleichet worden; dem die fruchen funken eintenlich, so lange noch einem Mark darmien ift.

Das Wallinichkeich ift grob und bart, wie von Bullen, anzusehert, aber mit vielen Ernen durchwachten, gang burr und mager, wenn man es kochet. Eiliches scheint grurt und is au, wie unter gesalzenes Aleich, vornehmlich ba, wo die Mäustem quammen treffen; und wenn man es nur ein wenng liegen last, so wird es fünkend und gang ichwarz. Das Recich am Schwanze läst sich am weichelten kochen, ist auch nicht so durr, als bas andere. Diese einen die Matrosen und schweiden große viereclichte Stude herunter, die sie wie aus bies Aleich kochen lassen.

Das Kett ober Speck, worans man ben Thran machet, sint, wie an den Seehunden, spiecken Baut und Kleisch, eine Verthel Elle boch auf dem Rücken, und unten am Baude, zweiten auch wohl über swolf Dannen diel. Von einer Flosseder kann man wohl en halbe Kardele Speck schnieden. Das an der Unterlesse ift über eine Elle dieke, und da Interie am gangen Pallinche, die Zunge ist davan fest. Es verbält sich aber mit dem Ballinche, wie mit allen andern Ibieren; das Speck ist an ettichen viel dieker, als an ankein, nachdem sie groß und fett sind. In dem Specke sinen kleme diek Schnen, und es ist tochericht, wie ein Schwamm voll Walfer, den man ausdrücken kann. Die andern bieken Sehnen siehen besonders am Schwanze, da er am dünnesten ist. Denn damit muß

Do 3

von Apity find.

Befcbreib. er fich fehren und menben, wie ein Steuer bas Schiff, moben bie Rloftfebern feine Richte Die Nordfapermallniche, bas ift, Diejenigen, Die gruchen Spiebergen und Rormegen gefangen werben, geben am wenigften Eped, und find auch ber mit tem nicht fo gieft. Ben ben ipisberguiden aber , Die funftig bis fechug Coub lang fert fann man fiebengig bie neunig Rarbelen ober Saifer voll, ja oft noch mehr ichneiben, Ali bem Eped; figt unter ber ichen gebachten obern bunnen Saut noch eine andere Daumeis Did, pon der Karbe, mie der Auch außerlich ausgeieben, als ichwart, wenn er ichwart aus fiebt, und wein ober gelb, wenn er biefe Barbe bat. Diefe Sant ift gar nicht ften ober ib be, ban man ne ju leber branchen fonnte, fontern trodnet, wie ber Schmanim ober bis Mar! vom Belander ein, und wird aang bruchig. Gie verursachet auch megen bie 2Beide, ban ber 2Ballnich feine große Bewalt ausüben fann.

Da, obedanne De Mallfrides nit leibfarben und ber Umath barinnen gelblich. Gie ne Speite fir Die fleinen Meerichneden ober Spinnen und vermuthlich auch andere beie Riche, mel man angemerfet, bag ebemale einer gefangen worden, ber eine gange Eine

Baringe ber fich gehabt bat.

284 De. 23 albaides Gitten betrifft, fo bemertet man, baft er nach feiner Bebbe- ge bet bie beine bem gemen Menchen ober bie Schaluppen fiebt: to lauft er unte Befer, mie ein ihruer Bogel tavon fliegt. Er wird auch teinen aus Boobeit beidab in in ber Mith aber gegenimmeit er alles, mas er antrifft. Geine Starte erfennet in. bie a a tant er mannidm a' mit etlichen faufent gaben beinen ober Etriden fchneller, ale en Ed fiedem ober ein Big I fliegen fann, bavon lauft. Er fant einen Strich bitte in im Meere mit pielen Bubeln, ale wenn ein Schiff burchgefabren mare. 3m And bie min mit er feinen tauf gegen Weiten ber Alt. Gronfant und Jan Manen. Enland und fan auf regen Diten ben Spinbergen. Gem großter Jemb ift ber Comertind, mit bem a beitig ju fampfen bat, ber aber nichts weiter von ibm, als bie Junge frifte, und bas an bere ben Baren, Walte fen und Raubrogein überlafte. Das Has Daven fimte !! ban man es fiber eine balbt Meile weit riechen fann, und treibt fiber bem 2Baie: . "! Bor einem Ungewitter toben und fichlagen fie im Maifer mit bin bennie,ben gleich. Commie, baffee ftaubet. Er bat auch barinnen bie grofte Macht, und thut am ... ften Schaben, wenn er bamit von ber Geite ichlagt.

inib Jang

2Benn ein guter Ballindbiang ju boffen ut, to werben viele Beifiniche geichen 111 man aber biele Geebunte, fo barf man fich bergleichen nicht veriprechen. Ginaling einen Ballnich offin fet ober blaten boret : to eilen bie Bucher in ihre Schaluppen tote is ficben Mann in eine, und rubern bamit nach ibm ju. Aisbann ftebr ber Marpu . 20 weicher voin in ter Etaluppe fint, mo bie Baipune ober bas icharfe mie ein Pica act. tete Einen auf einem Stocke gleich einer Bleitdigabel liegt, und ergreift tolde. Er balba Borberthal auf die liefe Mant nel ft bem Vorganger, welches ein Strif ober eine beit fum bie fieben Kaben eing und einen Daum bie ift, ben man wie einen Ning aufger bit hat, banut er im Werten ben harpimier nicht hindere. Denn fobalb er mit ber tid ten Bant bie Barp, ie auf ben Birt geworten : je folger biefer Borganger ober Erif iab welcher ungelied et and geichmeitiger nt, als bie andern, bie noch baran teit gestiedet i ... benn man braud et beim citmale viele bunbert, ja taufent Raben. Diefe fiegen ind!" men ppreben greven Arben of a 2 anten in ber Eduluppe, und werben minter an enanber gefnupret. Das gange Bentelle biefer Ceile ift in bren, vier ober funt Thene ge de

let, und andern @ bar, bar Man lag Das Nab bereuchtet luppe und barnach n fenn murd

116 Mafeloch Plur blaff Er giebt & punen md remen fie ! tet, mit ; micht austig ten bat er ne ettel 1 madr. D. In. Epan Cequiquen und feit ba

Enel, mei

W III alle voraua ben, ob be um eine Kli the buiter h Schalupper aid, menn e ira fi ger er empor fi the c most on Etande Mark on y Camp e em inem befon find bie n id the gu be nander lies

an the En m fann. geriplittet ern seine Nuber pithbergen und auch ben wei chuh lang sind, schneiden. Auf idere Daumens er ichwarz auscht sten oder tas camm oder dus ch wegen ihre

gelblich. Ersich andere kome ine gange kome

einer Gebiemde fit er unter Wale beit beid ab er fennet m. Dus schneller, als en Areich hinte en Am And and Genland und der un

che geleden

Luppen letz b

En Pred en

En Pred en

E ober eme b

Cinq anigemat

er mut bei ch

er ent bei ch

er ettal ch

efe liegen und

en miner an endage

inf These gel ch

let, und jeder Strick achtig dis hundert Kaden lang; wozu man zuweilen noch einige aus Beschreib, andern Schaluppen borgen muß. Es ist ein eigener Mann dazu bestellet, welcher Acht von Spizze hat, daß sich diese Stricke im Ablausen nicht verwirren, und der Linienschresser heißt, bergen. Man last sie vorn über die Schaluppe oder die Stasen lausen; und damit das Holz durch das Reiben von dem ostmals hochst schnellen tause der Stricke nicht entzündet werde, so berenchtet man es fleißig. Ein anderer, der Steurer genannt, steht hinten in der Schaluppe und muß Acht haben, wo der Strick sich hinlenket, damit er die Schaluppe allezeit darnach wende und der Strick ihr voraus in gleicher time bleibe, weil sie sonst in Gesohr senn würde, umgeworsen zu werden.

Wenn der Harpunier kann, so wiest er den Wallfisch mit der Harpune hinter das Biaieloch oder in das die Speck auf dem Nücken, von welchen Wunden solcher am erften Plut blaft, das er den den andern nicht leicht thut, und die am Kopse fast gar nicht achtet. Er giedt daher auch lieber den Kops als den Rücken bloß, wenn er in Gesahr ift, den Harpunen nicht zu entgehen. Denn weil das Speck daselbitgar dunne aus dem Kopse siet, so reiben sie leicht aus, und der Wallfisch entstieht. Die Harpunen aber sind wie ein Preit gestaltet, mit zweenen icharsen Wiederhacken vorn, die hinten breit und flumpf sind, damit sie nicht auszeinen. Der Stiel des Eisens ist vorn und hinten dieker, als in der Mitte. Hinten hat er ein breites rundes ausgehöhltes Eisen, wie einen Trichter, darinnen der hölzerne Stiel stecker. Vor diesem Trichter ist der Vorgänger oder vorderste Strick sest gedem auch. Das Eisen ih mit Vindsaden oder noch diesem Segelgarne unwunden. Ein oder zw. Spannen lang von demielben ist ein boch durch den Stiel gebohret, wodurch ein Stück Segelgarn gehr, welches das vorderste Ende des Vorgängers dicht an den Stiel bindet und seit hält. Es reift aber bald ab und nühet auch eben so wenig mehr, als der hölzerne Stiel, wenn der Aust einmal die Harpune im Leide hat; wie er denn auch bald abgebt.

Mit nun ein Ballfitch mit ber Barpune geworfen: fo rubern bie andern Schaluppen alle voraus, und geben Ache, mo die time binftebt, Die man jumeilen anfaitet, unt ju feben, ob ber Ballnich noch giebe, ober man fie wieber einholen muffe, bamit fie fich nicht um eine Alippe verwiere, wenn ju viel bavon im Baifer ift. Die andern Schaluppen, wel-Bubler er am Grunde, ban bie be hauter ber ichleppen, faifen ben Ballnich giebeit. Edialupven fill tregen, fo boten fie allgemach bie Stricke wieder ein. Dergleichen geschicht ud, wenn man ihn mit tangen tobtet. Die Betten finten nicht, wie Die Magern, wenn de fruid gerobret fint, als welche fogleich ju Brunte geben, jedoch nach einigen Lagen wicer empor kommen. Je langer ber Ballnich tobe im Baifer liegt, beito bober treibt er; the wohl einen Buft boch; ba fie benn mit einem großen Rnalle gerberften. Er wird on Stande an übelriechend und rauchet. Das Aleich tochet und giert wie Bier, und es Med ihm bocher in ben leib, ban ihm bas Gebarm berausbangt. Bon bem Rauche und Panty e entgimben fich ben ben Anchern leicht die Augen, und er beifit, ale wenn fie Ralf mein bekommen. Wenn aber ber Rijd, ebe er noch vollig tobt ift, wieder auffommt, find die meiften bestürzer, etliche aber gang wild, auf die man benn von binten ju fabrt d fie ju beschleichen suchet, bamit man fie vollende tobte. 2Bo viele Eisschollen nabe art nander liegen, bag man mit ben Schaluppen bem 2Ballfiche nicht folgen fann, bolet 44 die Stricke mit Bewalt ein, ober bauer fie gar ab, wofern man fie nicht berauebrinn fann. Dit ronnet er auch mit bentelbeir an bas Em, baft fie barauf fturgen, als wenn Romme der Wallnich geriplittern follten und es auch wirtlich ofimals geschiebt. niebergen

Befehreit, mieter auf, fo wirft man noch eine und zuweilen mohl bie britte harpune auf ihn, bis man ficht, baft er matt ift, ja chimals bat er fie wohl aus drev ober vier Schaluppen im leibeifte den, beren jete viele verratbig bat. Etliche geben gleich unter bas Baffer; andere laufen Demielben gleich, ban man fie immer fieht, und trielen mit bem Schwange und Alofficeen. baft man fich turchtet, ihnen ju nabe ju fommen. Auf Diefe Art wideln fie fich oft wile Saben Griefe um ben beib und binben fich alfo feft.

Man fam ibm am beiten bertommen, wenn er QBaffer blaft, weit er alebami bas Beraufch von dem Unrudern ber Schaluppe nicht boret. Liegt er bingegen ftill, fo beime er, und ent puchet, ebe man fiche verlieht. Er ift auch gut ju fangen, wenn bie bift gang bell und bas Meer fill ut und meber große noch viele Einichollen treiben, bannt mat barvichen femmen fenne. Denn er liegt gemeiniglich ber ben Giefchollen und ichabei b Barait. Die Gee iprinert an Die Ginfelder und machet ein Geraurch, ba benn ber 200 nich bas Raben nicht boret, und am leichteiten mit ber Barpune getroffen mirb. Imm beibeit ift ein Weibeben gefah lich ju tobten, wenn es trabug iff, ba es fich lange word um ichwerer finet, als ein Manncben. 2Bo wel flem Gie birte an einander liegt, ifig ebenfalls gefault b, ibn anjugrenen, weil er alebait babin lauft. Ditmale morter mer balbe auch wibt ga ije Lage auf einen; jumeilen aber freichen ihrer fo viel, baft monnide meis, auf welden man eigentlich werfen tell.

Wenn ter Walnich verwunder worden; fo blatt er mit ganger Macht, ban er mit anders tlingt, als wenn man eine Studkugel von ferne faufen borete. Wenn er aber im ermadet ift, und leine Macht mehr bat, bas Waffer in bie Dobe gu treiben : webilte nur tropien veite und benn lautet es, ale wenn man einen leeren Rrug unter Baffer idt. welches ihn anviller; und biefer taut ift ein Zeichen feiner Mattigfeit und feines naber ?. bes. Geliche blaten julege Blut, wonnt fie bie leute in ben Schaluppen bantich bei . . auch bas Meer, auf bem Etriche, ben fie laufen, roth farben. Diejenigen, mit verwunder find, entginden fich fell ff, baft fie lebenbig rauchen, und ben Bogeln ich " . f. Eper e ge bienen anfangere, bie fich auf fie feben, und ihnen baufig nachfelgen. 31 - " unters Maffer: fo marten bie andern Schaluppen bie er mieber berauffommt, und mit fie feben, baft er abgemattet ift : fo ifecben fie ihn vollende mir tangen tobt. Dierber un ift Die meifte Gefahr, meil er alebann gewaltig um fich ichlagt, und ber Steurer vie Beficht brauchen mitt, Die Echaluppe ju regieren, bamit er fie burch fein Schlagen nicht je frattere ober umffürge.

Bit ber Wallrich nun getobtet : fo bauer man ibm ben Schwang ab, bannt et be Eduluppe nacht im Bortrubern hindere, mul er in bie Queere liegt. Bor bem Chron je madica ne cin & be bon bein Gride teft und bas andere Ende hinten an bei ... Citalate, ba teren ine einer finte binter einanber feit gemacht werben, um ber 12 fortjudloppen. Quenn er alte an bas Chiff gebracht worden: fo wirb er an ber Get benielben mit bem Ropie na f binten ju rett gemacht; und an ber andern Geite beilebei ha ten groe Elle am ober ein, Die ven ein Mann ober Schiffjunge mit einen mit ficht , und fie Samit am Et nie feit balt. In biefem befinden fich ber fogenannte End febneiber und Da piere i welche in Gred von bem Malin die abgiloten anlang." mehrer Bequemidbleit mehl auf thu treten. Buerft idmeiben fie ein grofies Etut bore bom Ropie ben ben Maren mit fie fie bas Ronterftiel neunen, welches to vie beld Umwenbeftad beigt. Der wie man bas andere Specialles Neihenweise abidmeitet bie "

Enbe bir fitche ab abgefehm fches ein unter den mich Sim Emit, 5 na biggar id mort fdmuten, me. Sen a District of part mes ing Joann Di Echi fiebt. U

Edmen , ban beite bas ferr fd lechteire fen much, Mr. un. 2 2. 130 16 Par E icht Officer See Pot . " ( )

und merit

fendem b

Cini

2Ben thefic that fartimer if ben fie bas ee von eine Crist aba ober Edu matht, mi find, bie t menn bas i Den fich bie da tenn th

Bor Françofen i Dat gefund Milgen

nut ihn, bis man pen un teibeite ; andere laufen und Alostiedern, fie fich oft viele

er alebann bas i fiell, so horder, wenn die bas ben, dannt man nund iche on a denn der Aleban von der lange meine in der lange meine mitter lie e, ihre male mentet mittel, dass man nicht dass man nicht en ale mentet mit

cht, baß ei mitt dem er aver um erten Bailer far de seines bählich bei dem er de seines de seine

ab, brente de for bende in um ber dat in Seite beiden mit ernen oder in anfangen in anfangen in anfangen in in to vie beide in den de in in de vie beide in den de vie beide in de vie beide i

Ende hinaus: fo fcmeibet man biefes große Renterftuck je langer je weiter von bem Balls Befchreib. hide ab gang um ihn berum. Diefes große Stud reichet oftmals, wenn es rund berum von Spitz abgeichnuten ift, von bem Baffer bis unter ben Maftforb, woraus man bie Dicke bes Ris bergen. fcbes ein eben kann. Un biefem Renterftude wird ein bider Strid festgemacht, und folder unter dem Mafterbe befestiget, damit man ben Kich badurch gleichiam aus bem Waffer halte und ihm berfommen fonne. Bie gabe bas Speck ift, laft fich baraus ichließen, bag ber Einit, ben man burd bieles Renterftud gezogen, nicht ausveifit, fonbern man ben Riich bamit na h Belieben febren und wenden fann. Die Stude Gped, die man nach biefem berunterfdmeidet, werden in das Schiff gewunden, und baielbit in fleinere vierectichte Stucke geschutten, cowan eine balbe Elle lang, Die man Glengfricke nennet. werben von andern in noch fleinere Studen gerichnitten und bie Baut bavon in bas 2Baile: geworfen. Die Meller, welche Die erftern bagu brauchen, find mit bem Stiele faft pon eines Mannes lange, und ber andern ihre auf anderthalb Elien lang. Gie ichneiben ins ichammet von fich, bamit fie von bem Bette nicht beiprüget werden, bavon ihnen leicht Die Schnen an den Banden und Armen verrücken, worans benn bald ein Gliedwaffer entficht. Ueberhaupt rubren fie bas Sped fo wenig, als moglich ift, mit ben Banden an, fondern haben Safen, womit fie es halten und weglegen.

Einiges Speck ift weiß, etliches gelb, etliches vollt. Das weiße ift voller kleinen Schnen, und bat nicht so viel Thran, als das gelbe, welches wie Butter aussieht und das beite ift. Das rothe und maiserichte ift von todten Wallsischen, ben benen sich da, wo das dett ausrinnet, viel Wlut dazwiichen sebet, welches denn hernach den wenigsten und staddereiten Thran giebt. Bor dem Lische, wo das Speck in die kleiniken Theile zerichniten wurd, tieht eine von Brettern zusammengeschlagene Ronne, in welche man solches wirft. Vorn an dertelben ift ein Sack, wie eine Wurft, der die unten in das Schiff geht. Ein June schaufelt das Speck in solchen, woraus es denn in einen kleinen Kübel oder hölzeren bei kann der Kandelen, ben man auf die ledigen Kasser oder Kardelen sehet und sie also anfüllet. Worn der Kang gut ust, so nimmt man sich nicht die Zeit, alles so zu terschneiden, sendern so der viele Kinche hinter den Schiffen her, oder schneider auch nur die großen Stücken ab und weit sie unten in das Schiff.

Wonn von der einen Seite das Speck von dem Wallnische abgeschnitten ift, so schneiden fie, ebnt einen Steine der umwenden, das Anschen in einem Stücke guammen beraus, welches seithwer ist, dass alle Manner im Schiffe genig daran auszuwinden haben. Hernach schneidet wie das von der andern Seite beraus, und winden es gleicher Gestalt in das Schn, wo te von einander gebauen wird, so wie man es hieber bringt, da es denn ferner Stück für Stück abgeschnitten und iauber gemacht wird. Es gehöret solches allein den Kausseuten oder Schiffserhedern. Die Haben, womit man es auswindet, sind besonders dazu gemacht, wie der Valken aus einer Wage, an dellen beiden Enden zween scharfe Zacken sind, die man sprichen das Ausbein einschlagt. Den todten Wallbrich läste man treiben, weim das Speck heruntergeschnitten ist, da er denn der Raubvögel Speise wird. Auch sinden ich die weisen Baren gern daben ein, welche zu der Zeit gelb werden und sich haaren, da denn ihre Haute nicht viel werth sind.

Bor Sielem brannte man ben Thran gleich in Spinbergen aus; und thun folches die Brangofen noch auf ihren Schiffen, wodurch aber manches in Brand geräth. Allein, man hat gefunden, dan kein Bortherl Daben berauskomme, und nunmt also lieber nur das Speck Allgem, Reisebesicher, XVII Band. Pp bergen.

Finnaich.

Boldbreib, in Raifern mit. Darinnen gieret es wie Bier und wird ichen fur fich meift ju Thrane. Man verliert an bem jrigden Ballfijchiette von bundert Saffern etwan grangig, wenn es ausgebraten ift.

Benn man feine Ballfifche mehr fieht: fo fangen bie Finnfifche an gu ftreichen, bie ibm an Grofie gleich find, an ber Dicte aber bren ober viermal von olden übertroffe amerben. Gie führen ben Ramen von ihren Glopiebern, Die man auch Amnen nennet. Es fteben ihnen folde bernabe auf bem Edmange hinten am Nuden, und man fenner fie bar an in ihrem baufe. Man ertennet fie auch an ihrem ftarten Bafferblaten vor bem voller Ballniche, ber nicht is ifa.f Baner blaft. Gem Budel auf bem Ropie ift bas Bane loch, und in bie lange gespalten, aber nicht fo boch, ale ber ben Ballnichen. Der Rufen ift auch nicht alfo tief eingebogen. Die Lefgen Des Finnfisches find braunlich von Kaler. mit Rraufen generet, wie eine teine ober ein Etrid. Un ber oberiten beige bangt bas ih genannte Budbern, wie an ben Wallnichen. Man bat gegweifelt, ob er bas Ma inch thun for ne, und Martens behaupter, bag ibm foldbes gar nicht idmer falle. Inmertig in Maule princhen tem Auchbeine ift er gang rauch von Baaren, mie Pierbebaar, mit is immendig an dem Arichbeine unt und von Aarbe blau ift, wie auch bas fleme ober imme Richbem, welches erft bervorkommt. Das andere ift braun, auch bunkelbraun mit ale ben Ericben, welches man fur bas alteite balt. Bon Karbe ift ber Kinnnich nicht ihm b fcwart, fontein fo mie ber Kuch, ben man Edbien nennet. Die Wertalt teines beil is nit : . . ?, lang und ichmal, und bat e. nicht jo viel Bett, ale ber Ballnich; baber man auch fem i ... liches Beiteben bat, ibn gu fangen, weil er bie Mube nicht belobnet. Er ift aber vie. a : 10 litber ga tobten, ale ber Wallmich, weit er fich viel ichneller bewegen und wenden fa ..... mie tem Edwange und Bichiebern um fich ichlage, bag man mit ben Schalappen it nabe an ihn fommen fann, Die bangen ihn aber boid auf bie beite Art robten. Gin Edmang liegt eben fo in Die Queere, wie an ben 2Ballfrichen.

Unter ben Edudgeichiechtern ober fegenannten Tofface i bat Martene finte b gwererlen Arten bemeifet, als Mrabben hab Steinn die. Bon ben Rrabben fich ... rerien Arten vorgefommen, als eiftlich Die fogenannte Meerspinne, bernach reibe Nabe ben ober Barnellen, jum britten, fleine graue Rrabben ober Branate, und vierrens, bit fogenannte Ba'frichlaus. Er jeger bie Gernniche baju, weil fie auch mu Eduiten te

bedet find und Urme ober Ruffe baben, womit fie fich fortbringen.

Mertiginne

Die Meersprane ist ein ungerehmangter Seetriche mit feche Kuffen und groen 300 ren. Er it wort bem Bammer au Beitalt, er beibes fait gleich, von bunteibinmen 3. 6 etwas flablidit auf ten Ruden und über ben gangen beib baarig. Man trim beine in auch in andern Meeren an; fie jund aber von den tembergieben an ber Biefe u' ben Ropie unterschieden, beren eine o jum Spannen lang und, wenn fie bie Gufte ausftra! .

Carnelle.

Die imibergeden Garnellen feit ichen ungefocht gang reth, und noch jeden al. id gelechten Rrabben ordentlich ga fenn pflegen. 3hr Ropf ift fonderbar. Er befieht auselle lichen Studen um bie bereit Mange, gang ift er breit anguteben, nicht andeie, an ? Route haufel chin Gint. Um Gibe bes Nopies innen ibm Die Augen erhoben a rich Ropie, mie Seie gan in. Er fie't midt unterwarte, tondern vor fich und von der 2 6 Das Cour auf tem A : for nit tem Rudtbene eines Barniches am abnlichten, auch bem Ropie a' fin jeinen Raffen ein weing eingeleigen, und nicht iehr budlicht; Sagefist ein Stadyel. Darauf folgen feche Schilde, wie die Schilde an ben Sarnichen 30 24

21rmen Magel a Gride unter fiel benen ? all me a 6.00 31 ta. 1:, bon bie 131 11 7: 11 1 1 311 C 55 18. gleich ift 1 ...... E . . . Barry Sec 111. 111 10 de 15 131 .. 15 7 un Banie

marker ha

4 . . 6.35 N: 1. a. Di was E. 11 11.2 to me me Hen Edu question,

ne Eage, Ed mail teren Ben fic bon bei Epringer,

eift ju Thrane. ngia, menn es

u streichen, die abertrone imer n nennet. Es t fenner fie barper dem redien III bas Biaro Der Rinfen lich von Kare, je hangt das ice bas Manage . Inmendia in debaar, mi 1-8 leine ober unge Imaun mit we dy indication to e tentes mi mit, auch fem t 100 aber viel geree enben fann, auch Equipment 3

artens fent. 1 ben find mon car ach rothe to be nd pierrens, bie nu Educe di

tobten. Cat

g twoen 5. " elbi anni to di trint bet., et 1 es, the und bent the austical is dricha . il Er beitent . . . . . . . . . . . . inbere, a. 18 rboben a. s. 1. 1 pen ba End ntlen, aud 🗀 🐣 Hide Car Sans armiden . . . . . . . . . . . . A .. " B

Armen und Beinen. Um die Eden beffelben figen fleine fdwarze Blodden, ale wenn es Befdveil. Madel an ben harnischen maren. Die Schilde liegen recht rundlich auf einander, mie die von Butte Striche und erhobenen Theile an ben Ropfen ber Regenwurmer. 2Benn er ben Schwan; bergen. unter fich gieht: fo ericheinen Die Schilde hinten ju etwas einackerbet mit noch einem erhobenen Theile Dahinter. Der Schwan; ift auch von funf Theilen; und wenn er ichten auchre cet, wie ein Bogelithmang. Er bat vorn gwo Scheeren, bavon ber porderfte Theil einer Za inbrecherzange am abnlichten fieht; fie haben Zaden gleich faran. Er hat ochtph Bann, ba von bie nachten an ben Scheeren bie turgeffen und bunnten find. Die pe : " na be Beine haben viere gleich, Davon bas hochte bas lanofte, und bas unterite ba, migefe ift; fie fint gang nicht baaricht oter rauch. Die gebn binteiften Beine, bapen die po berften bie langften und bas oberfte gleich viel biefer und fürzer, ale bie unteriten langen find, baben gwen gleich, bavon bie Buffe eines untermarts gebogen und baar dit find. In ten binterften vorderften gleiche froffen gren Schoftlinge gleichiam beraus, unten an ten andern nur eines. Er ichieft im Baffer iehr ichnell fort und Benet ben Bogeln gur CHIR.

Martens bat auch ein Beidelecht von Rrabben angemerket, welches ben Burmern Granat. gleif ut, und von ihm flemer Gainell oder Granat genannt wird. Gie find grau von 100 191 Roof ift einem Aliegenlopie am abulichften, welcher unten gren Borner vorn 1. Let ber bit. Das Thierchen ift nicht viel langer, als eine gemeine Bliege und bat Edite, wie bie breiten Mauer ober Rellermarmer. Es ift rund auf bem Ructen, untername breit und hat in allem gwolf Beine. In jeber Ceite ber vorbeiffen Edulte bat es Brent und pier Schilbe porben figen an jeber Geite noch bren Beine. Die Bogel freifen fic. als ihre liebite Speife, und batten fich baufig an benen Orien auf, mo man biefe Burwir findet. Man triffe fie aber vornehmlich in ben Rafen gwijden und unter ten Stemen im 28 nier, und auch in des Wallfriches Saamen an, der auf dem Waller treibt.

Die fogenaunte Ballmeblaus bat mit ben orbentlichen gemeinen Laufen feine Ber- Ballfichlaus. manbichair, fondern gehorer mehr ju bem Rrebegeichlechte. Ihre gange Uchnlichfeit mit teneben beifebt nur in bem Ropfe, ber faft einerlen auslieht. Gie find bart von Edulber wie bie Rrabben. Born baben fie vier Borner, welche benbe von Anseben faft wie 1 Desclies A find. Die zwen furgen Borner, welche vo aus fieben, baben vorn zween Murie, als Paufemit de, und bie gren andern frummen Borner fint vora wig. Der Rom bat mentene bie Beitalt einer Eichel, und ift hinten tief abgeschnitten. Er bat gwor Augen und nur ein Navenloch. Der Bals ut nicht fteil vom Schulde, fondern von Dist, als die Baut gwiiden ben Rrebuiduben. Gie hat ieche Eduite auf bem Ruden. Dr. produtte field aus mie bie Webertpuble ober bas Schriften, wome bie Emewcher ben Anden werfen. Die gwen funteriten find einem Schude am abulichften. Den Schwang tounte man auch wohl einem Schilde vergleichen : er ift aber febr furg. In bem vorberften Edulde bat er bie Rufe in Weitalt einer frummen Menertenfe. Gie find vorn rund gebegen, wie ein Bierthel vom Mente, immenten aber auf die Balfte mit Backen wie ele ne Sage, und vorn eine ipigige frumme Maue. In ieder Geite des andern und bruten Conservation vier Reuten beraus als teme Ruber, and baben unten ein Turger Blied, wodurch teien Bewegung erleichtert wurd. Diese Reufen leben bie freutweis iber ben Rucken, wenn fie von bem 2Ballfriche freffen; ober fie legen fie allo an emander in Die Bobe, mie bie Springer, wenn fie über Degen fpringen. Die bren binterften 2 ine find wie Rrebobeine

ber jen.

Bellereib, und haben an jedem been Belente. Die vorderften find wie ein Bierthelmond gefrummt. ron 3.15 porn aber fo ipig wie eine Ma.el, fo baft fie fest in bie Baut faffen tonnen. Ce bater fich auch wirflich jo jeft ein, bag man fie viel eber in Stiften gerreifen, ale bei ausgieben fann. 23ann man fie legendig baben mill: jo muß man fie mit einem Stude Daut b raus ichnei ben. Gie unen aber tem Wallniche vornehmlich ponichen ten Flomiedern, an ber Edmon und an ben beffen, mo er fich nicht wehl reiben fann, und freifen ibm gange Eniche als ber Baut, als wenn ihn die Bogel gerhadet hatten. Giliche baben febr viele von Gaen Ungegiefer, etliche gar feines. Je marmer es aber ift, bestomehr befommen fie.

Bimirerlen Cternfiche.

Martens, melder verichiebene Meere burchitrichen, bat nur in ben ipinterwider mo Arten von Schaalenfichen angetroffen, bie er unter bem Ramen ber Sternfiche coichreibt ; ). Der erfte bat funf Baden, wie Rufte, baber er von ben Bollanbern Ruftad genennet wird. Er ift reth, und bat oben auf ber Platte bes Rorpers funf gedoppelte ? ponicharfen Budeln ober Kornern. 3miichen geben gwoen von Die en Reiben ift : .... fache Reibe bergleichen Budeln, daß alfo inegefammt funfgebn Reiben von Bid ...... gamen Pratte find. Diefe funfiebn Reiben machen einen Stern von funf auemart nen Eden. In übrigen ift er wie ber Ruden einer Spinne anguleben. 28am eine ume gefebret liegt: fo ift er gierlicher und jeiget in ber Mitte einen fünsechichten ich'e frem Bring. welcher vermuthlich fein Maul ift, indem er fich auf und guthun fann, wie eine 3 110 Rund um Diefen Stern berum, figen fleine fcmarge Riefe in Reiben fleinweife. 33.... pormants um ben Mittelifern ober Mund, gebt ein breiter bervor, wie eine 21 ..... Sahnenfuße. Ben biefem Mittelfterne geben funf Arme ober Sufte beraus, weld : . . . rem Unprunge feine Baden haben, fondern binter ben blubmenformichten Stern ein ::: felben an berben Geiten bekommen, und bis jum Ente fortgeben. Die Beine i beit Schuppen anguseben, bren Queerfinger lang, ben tem Unfange, mo fie Bad : 100 men, breiter, und geben noch bernach allmablig ipiber ju. Die Budeln mir !-Beinen find gelinde, wie bie Saut im Ere anzugreifen. 3mifchen ben Schupper : 1 ben Geiten geben bie Badlem baufig bervor, gemeiniglich bren ober vier an en .... Reigmargen. Wenn biefer Rich im Waffer febremmt : fo breitet er bie Jaden v. . . . . . . . . . . . . . . . . . Cetten aus einander , wie die B. gel ihre Robern im Aliegen ausbreiten.

Den andern Sternnich follte er viel eber Crallennich nennen, weil er ben C preigen gang abulich fie t. Martens nahm ihn auch erft wirtlich baffir an, eber . . .. ben in ibm permertete. Er ift rother von Barbe, als ber vorige, welcher in bas D. rethe fallt. Der Rorper ift gebnedicht, bat oben einen Stern von eben to vie :" ! ! Stralen, webon man geben mit einem Alugel von einer Sandmuble vergleichen fam : . . . Die Rinder gegen den Bind laufen. Er ift icharf anjugreifen, wie bie Saut v. 1 000 Der untere Theil ift tehr gierlich, in beifen Mute fich ein fecbeedichter Stein gent 19 man tir fein Maid balt. Um baffeibe ift er weich bis ba, mo bie Arme ober 200 - 200 gen. Bunden bem Anfange berfeiben bat er meide Boblen, wie Mapenidate Di Beme und ba, mo fie anfangen, bide, balen auch allba, in ber Mitte em Boile, wie eine Ronne, Die ebenfalls weich anzugreifen ift. Un bem Rande find to "

Echuppe raffen wa in der M ander wie breiten fübohl, bis nen Aefte ren Ende merben. fert. m über einer baid, me

> femer Ale Raben, t erhoben if bem Nid Kaven: ben fiken Quardre b. Strong of hat er glen b. r than fdom a co Gen Dan a De 1.00 31

au; mera

my 6 : . 15 n : 1 ... 200 in her QB : broke 9-3 1111 0 P chen leich bring ann et iche bant

Dir 1 1 1 1 m bun und bi te i auf ilvre 1 11: E ! part of

wodurch er

y) Micht als ch man in bem Porbmeere, in bem er fle gang anbere und unterfdichen ! . ... franciden und mittellandichen Meere teme Cterne Derienige, ben Rondelet beichreibt, ift ichmag :" fiche oder Meersterne mabrnehme, fondern weil bat nicht eben bie Salten.

and gefrimme. n. Echaten aus gieben fann. t b rans ichnor an ber Ed aam ne Einte aus tele pen reidien ien fie.

n fried craft in Eterphite a intein Refind Copplied a then of a course Plat . . . . . . . nemark to the ing a training ticted 21. Trake the 11 200 .... , weder -Etanoù Mi But 1 3 . 1 8 3ad - 1 1 m

dispersion and an emanter to acten v. 19 er ten C. - " II, thee the m tae D. 10 24 17 19 31 dien farm is di

for any to the

Bank to 1 8 3 ((1)) 10 . . 11 penidalli Di te and " it ande find ment 21.0

dict " ! . . . bt, of this are to

Schuppen, die auf einander liegen, gegieret, nicht anders, als wenn es eingeschmirrete Co. Befchreib. rallen waren. Unten aber find die Schuppen in einander geflochten, als Etricke, Die aber von Spitz in ber Mitten vorwarts fleine ichwarge Strichelchen haben. Die Chuppen liegen auf eins bergen. ander wie Rrebsichilde, ober Dachfieine. 2Bo die Beine aus bein Rorper heraus geben, breiten fie fich zwenfach von einander gleichsam in Aefte, und find wie gedacht in ber Mitte hohl, bis wo fie fich vielfaltig von einander breiten und dunn werden. Die unterften fleinen Aefte find rund herum ichuppig, aber nicht geflochten, wie Strice. Gie geben an ib. ren Enden ipigig ju, wie Spinnenfufie, baber fie auch juweilen Meeripinnen genannt werben. Wenn er im Baffer schwimme, balt er bie Fuße gufammen und rubert alfo fort. Martens bat einen gehabt, ber von einem Ende bes Bufies bis jum antern gegen über einer Spannen lang mar. Die größten find bie ichonften von Karbe. Gie flerben bait, wenn fie aus bem Baffer fommen und gieben im Sterben bie Rufe nach bem Maule mi; worauf benn ber tobte Rorper in furger Beit aus einander fallt.

Der Drachennich ift auch ein fonderlicher Ruch ben Spinbergen, pornehmlich megen Drachenfich. feiner Alofiebern auf bem Ruden, beren er gwo bat. Die vorberfte bavon bat febr lange Raden, Die ohne Zwirchenhaut find und von dem Rucken ab etwan ein paar Tinger breit eib. ben fieben. Die hintere Aloffieder bes Mudens ift nicht fo hoch: boch gebt jie langit Dem Nichen binab und ohne folde Gaben. Er bat feine Obren, ober wie Martins idreibt Timen : antatt berfelben aber gwen Blafelocher im Raden. Bu benten Geiten berfel. ben finen gwo furge Stoffebern und unter Diefen an jeglicher Geite eine breitere. Unten am Biandie bat er eine lange tehr ichmale Rloffeber, Die bis ju bem Edmange geht. Der Ripe ut anglich, aus vielen Graten ober Beinen gufammengefeget. Born auf ber Rafe bet er gleichiam einen erhabenen ftumpien Baden. Gem Edwang ift über ein Bell breit, b. mitampi, lunten breit, Die Gooffe ift nicht über eine Spanne. Der leib ift lang, for .. rundlich, von Sarbe filbergrau und glangend. Geine Beitalt gleicht einem jungen Dan am allernachften. Man fangt ihn gemeiniglich ponichen bem Baren Eylans de und Episbergen.

De Deutiden baben einen febr großen Giich in den Gismeeren Weif fifch genannt, Beiffich. wir bir is auf gwangig Auft lang und bem Ballfiche an Geftalt gleich ift. Er bat fein: Im Bern auf bem Ruden, unter bem Bauche aber gwo. Der Schwang ift eines Walln des feinem abnitch. Er bat ein Blaveloch auf tem Ropfe, woraus er, wie ber 28 : brid, Baffer blaft; und auch einen felchen Buckel barelbit. Ben garbe ift er meiße god un' er hat nach temer Grofe Goef genug : er ift aber gang weich, taber tie Sarp einer leicht ausreiffen und man auch nicht viel Mübe auf fie wendet. Wenn man fie ba sig antruft, to veripricht man fich einen guten Wallfichtang; und man fieht ihrer oft

Da Butetopf ift auch noch ein fpigbergifches Meerungeheuer von fechgehn bis Butetopf. Progra Auft lang. Gem Ropi geht vorn ftumpi meber, an bem ein Schnabel, ber ber und binten gleich bief ift. In ihren Rachen baben fie fleine febarfe Babne; und mitte i if threm Raden eine Rlegieber, Die nach bem Schwange ju, wie em batber Mond 4. h Met ift: Die porbern am Bauche aber, find Des Ballniches feinen abnlicher. Der El vang gleicht auch einem Wallfischichmange. Dben im Raden bat er ein Blaieloch, bedurch er 29afer ausblaft, aber nicht fo boch und ftart, als ber 2Ballfijch, und ber Pp 3

Beschweib. von Spitzbergen. Klang bavon ist ebenfalls unterichieben. Seine Augen sind nach Verhaltnist seiner Größe flem. Er ift braun auf bem Nücken, die Stirne braun und weiß gemarmelt, und ber Bauch unten weiß. Sie laufen nabe an ben Schiffen, daß man sie wehl mit Steden teditiblagen konnte, und bleiben lange ber bemelben. Sie laufen alle gegen ben Bud, wie die großen Kuche mentens thum. Martens balt bafür, sie fucheten bem Unge pinter ga entrumen, und fühleten etliche Lage zuvor Schmerzen an ihren beibern, daher nie benn aus mennigalich is im Waifer ausgrangen und tobeten, daß man es sur kein Spielen ausgen konnte.

Meereinbern.

Das Meereinhern ist vielmals genannt worden, ohne das man eine Bert impart geriffer. Maisens bellaget sich, er bare es in den Buchen mit einer finne auf ihm Kient vorgesteller gesanden, dergesehren es dech nicht bar, iaget ein. In den aller hat es ein Blaseloch, wodurch man es Wasser austprussen nicht. Die geden aller die mem Sechunder seine Aleksedern unten und sein Schwanz aber die des zeines gleicht einem Sechunder seine Aleksedern unten und sein Schwanz aber die des aller arunnen weiß. Ihre dange ist von sechgehn die gwang; finne des aller arunnen weiß. Ihre dange ist von sechgehn die gwang; finne von der aller Aleksedern under aus dem Ropie einen nur in Iran ein gegen gevoralte. Sie halter inliven in die Obere, wenn in in und man in ihre ein unversen eine nicht kinant in dieser Stellung. Sie ich von ichnen, das man nie sieten tangen kann, vo man sie zieleh pie sattig sieht.

D10.

Endlich fo rechner Martens unter Die fpinbergrichen Ungeheuer auch nicht im ben to these tomoris more thanks thereals als through the We but one flowers not an Rut in mit fidm under tem Bu fri. Die oberfie von ten erfern ni bes Bur bor in nichte bifer gleich, Die unterfleig ist ellen und unter gleich brat, nich eben ein gelicht nich eine Gidel. Ben ben febe wienn find bie imm porbeiften bie fangfien und ben ? abruch bie me mitte fen aber er riebt ger, a. . . . Con nach bem Edmente : and as halfs ordered and the processes that and hinten and being the con-Dreman in mean hand the month of the har the miles and the ter artist that the term in them, are, I to be a fundame, and not path bereift fort, am & bien. Er bit eine fing, Das Das Mann bie recommended in the first professional dealer of the commence o Antonia mark from the day from South to the south, a company and the aber gang bill. Er bit und ber Seite bem Robert fen be gema bie Ante in bie Boat of art and tall, a triang and areas are a marchy orthogon has been exfreicht, mit fan Grand. Er maint bei gmilt, bien Karen langt uit a gebei. baft er ge fie Etafe aus bem Walle te beint, ale minn mit Schauteln bale na e fini, a, bie eman tem ber er einer tem Birei allee Good ab. | C | | . | 1 16. begie ig nach Mondrenhoute und der mund er Matroren, der 166 inde E. fat emegenie ihre, mita e man bie 21 madet. Da Beith ven den . . . . ! en i gant gan Epitre, meng es emig. Er einite fait gebangen bat, und be. . . . . . . et . Bie und n. S. Mag fonn Ber mit einer gieften Angel, Die an einer fanter 8.2 feit of, when on Er'd fait bar t.

Presenta

Martens fing in ber Suchan in Spint ergen einen fleinen febr fonderba : ? . So er Sergotispferd nennet. Er hat zwo Bleftredern unten am Dalje, welche bei

fildes fe Souft a Leibe dick fpalten, l Reihen weis, ob iberger t

Sin Schnecke vern and Bage, 1 meter ber Connentlifte aber to mug geben

Em es beitebt ift bau u Fanansum ficht bech unter auf man unter Jakener d

Der

ficht, nit ge
Die Zweite
Die Zweite
Die Zweite
Die weiten ge
fiehen auch
Diese ohn en
Ju der Mit
Diesendrunfte
Bauch enge
Er banoen

Confidence, but on the confidence of the confide

en ien fei

it hatter

olle : thre 3

if seiner Choke remeir, und der einer, und der eine Abend, nu Etaten tragen ben Word, nu Ungewitter auch in the damen, auf eine damen au

ne Bott in my cancer from the control of the contro

· fc :

hand be not be the first of the

this come to the control of the cont

rba en kode im wild i de i

t Cem A.f.

the Chart

ner flactes Sat

fisches seinen am ahnlichten sind, in der Mitte diet, vorn und hinten aber dunn und spisig. Beschrette. Sonft gleicht er untern Gottespferden, einer Art von Kaiern, an Gestalt, nur daß er am von Spisseibe dieter ift, und unterwärts spis zugeht. Der Kopf ift rund und breit, in der Mitte ges bergen. spalten, hat kleine Hörner etwa eines Strohhalmes breit. Bor dem Kopie sien ihm zwo Keihen kleiner rother Körnerchen, dren in jeder Reihe, wovon man aber nicht eigentlich weis, ob es Augen sind. Das Maul ift gespalten und von Farbe gelb und schwarz: sein überger beib aber wie Enerklar und so durchsichtig, daß man alles Eingeweide darumen sieht. Er ist wie die Seenesseln und so schleimicht, daß er einem in der Hand zergeht.

In eben bem Kafen sah Martens ein anderes Thierchen von der Art, welches er ben Schnecken. Schneckenrohnich nennet, und welches eben so durchsichtig ift. Es ist platt gewunden; und tolinch, vorn an der Definung der Schale geht queer über ein Stängelchen, wie der Balken an einer Wage, welches an berden Seiten rauch ift, wie eine Keier, und wönnt es sich auf und meder bewegt. Bon Karbe sind diese Thierchen braun. Sie treiben bäung im Waiser wie Somenstäubeben: im Eife aber sieht man keine. Emige balten sie für Sonnen, womit sie aber teine Meinheit baben: wie sie denn auch schwerlich den Waltinschen Nab ung ges nug geben können, wie einige wollen: den Wogeln aber können sie sichen auch gebon dazu dienen.

Ein anderes foldes Seegewürme greicht nut seinem Bertholle ben Pitzen: das ift, Inkener Rop, es besteht nur aus einem bicken runden Stiele, der mitten in den Kopf geht. Dieser Kopf filde fit han und noch einmal so die, als der Stiel, und konnte mit einem Strobhute under Kopf filde. Rammmers verglichen werden. Der Stiel wird dieser im Hummtergeben, und rundet sich: doch ift er kleiner, als oben der Kopf. Die Bewegung dieses Thieres ift, dan es von unten auf sich empor bringt, und von oben wieder nach unten zu geht, wie ein Stock, den man unters Basser flofte, wieder empor fleigt. Martens nennet es von seinen Jacken den Zacken ben

Der Rosener Ronflich, ben man nur ber ftillem Wetter auf der See ichwimmen Robner Rose sieht, ift grechtund, an temem Umkreise aber pwitchen seinen doppelten Stricken eingebogen, ücht. Die Freichenfriche geben aus der Mitte des Korpers einsach bervor, itreichn sieh ab r an der Ind iechgehn gegen den Umkreis, wo sie etwas naber zusammentaufen, und in zwo Socien gespalten sind. Der Ropper ist weiß und durchsichtig, und kann sieh gwammen gieder und von einander thun: die Speichenstriche aber sind braunreth. Un den Enden vorte von nach dem äwiersten Umkrebe zu insen gwammen gron und drenkig kleine Le fen. In der Mitte der Scheidenstriche bervortenmen. Inwendig ist er hohl, und mag soches vielleicht sein Banch sent; wenigtlens har Martens zwo oder dren kleine Kra'ben darinnen gefunden. Et dänden siehen braune substile Käden rund herum, wie eine gesvonnene Seide, die er nicht dweien keinen der wohl eine Spanne lang waren. Der Körper an sich war nur kein bilden Spanne breit, und wog einem ein halbes Pfind. Man will, die Makrelen ollen ihre Karbe daraus saugen, welches aber Martens dahin gestellet son last.

Es find ihm in Spinbergen ben fillem Wetter noch zweverlen Arten Rostriche vor Missener etemmen, wovon der eine fechverlicht, ber andere achtecticht ift. Der fechverlichte fiat Robinich. ib fiche Parpurfriche mit blauen Randern. Zweichen benielben ift ber beib gertbeitet in in jeche Rurbussichnute. Bon der Mute des Leibes hangen zwein zumoberrothe finnt

Millille

## Reisen und Entded. in Nordamerica. VI B. XVI Can.

himunter, Die auswarte von fleinen Saaren rauch find. Gie haben eine Bestalt wie ein von Apite, effenes U, und man fiebt nicht, bag fie folde im Schwimmen bewegen. Inwendig im Beibe bat er andere breite Striche von Garbe Purpur an ben Randern lichtblan, bie ein grokes grieduches . veritellen. Der gange beib nit mildweiß und nicht fo gar durchieben. Er ut wie eine edichte Mine gestaltet; baber ibn Martens ben Münener Ropind re mi Er miegt ungefahr vier both, und vergeht in ber Sand, ohne bag er barinnen finde con

ermafrum

Der Springbrunner Nonfifch, wie er benm Martens beifit, ift ein noch in bie ver Roufent, barer Bufert und ichr funftreich. Er bat oben em toch, fo bid wie eine Ganteleben mider vermatbied fem Manl ift, und in eine trichterformige Boble gebt. Ben biefem tode geben vier Etriche herunter, gween und gween gleich gegen einander über, bavon green queer überichnitten, gween aber nicht gerichnitten find. Die ungerichnittenen find eines in ben Er obbalmes breit, und bie andern, welche wie bie Rudgrade von Edilangen ibe Mallingben gerichnitten find, haben eines Strobhalmes Breite, und geben bie über bie mare bes gangen Rorpers berab. In ber Mitte bes Trichters geben noch vier andere fo genichmis tene Etriche erwas niedriger, als die vorigen, berab, welche julammen acht ausmann Gie verandern ibre garben, wenn man fie aniicht, mit blau, gelb und roth, und wie in ichen, ale bie beiten Regenbogenfarben. Gie bilben einen Springbrunnen por, bei it : acht Bafferfralen gertheilet; baber ihm auch Martens ben Ramen bergeleget bar. mentig aber gebt ven bem fripigen Ende bee Trichtere eine Wolfe gleichigm berab, 2001 in Rogen gertheilet, und man far fein Eingeweide balten follte. Da, mo fich bie gebatte auswendigen Etriche endigen, ift ber Korper erftlich ein wenig eingehogen, barnach gein rund qui, und ift bafelbit ichmalitricbicht. Außer ben Etrichen ift ber gange beib mi bi & Diefes Thier mag etwan acht toth wiegen. Es gergeht gleich ben porigen in ben Bantwie Ediem: und Martene bat nicht gemerfet, bag fie auf ber Saut brennen. franiiden Meere fieht man viele Arten von folden Robniden, Die man unter bem ? .... ber Meerneficin begreife. Emige berielben find blau, andere purpurfarben, gelb ebermen. Gie brennen aber auf ber Sant beitig, und faugen fich auch wohl fogar an, banne 24 tern verurfachen, und jumeilen auch mobi bie Roje bavon entflebe.



Enleity 8: 111

lander

ma Ten; Della C turs terr by commercia

medium; mar!, m aber and Mounafer b i comice Carre tell

to make 23.10, 11 Hichanie Irb den : bon beim larmart te, unb e

melche un eben bein famen fu fo perfore

Allge

e Geffalt wie ein Jamendig im

lichtblau, tie en gar durchiichtig.

Reprie cont. rinnen find : .de.

frin nech ie two

Ganteiche, w.

Wen biefem tiche

er, baven pres

ien find eines hab

Edianam da

us liber die Port

inbere to gent to

acht ausmit!

oth, and war in

m per, de i to geleget har in his

am berah, bie ich

fich bie geratien

n, barnah a me nje teib micht &

en in config ?~

rennen. \ ?" unter bem ?? ....

en, gelb ober mit.

an , bak ne 22

**\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

Reanard,

Das XVII Capitel.

Regnards Reise nach Lappland.

Enleitung. Regnarbe und feiner berben Gefahr. Saushaltung und Bohnung ber Lapplinder.

ein Abreife. Ihre Anfunft ju Jorno. Ein Ed margfimiter in Lappland. Mar bas fieine R. inglie, bei fich bit brevfig Jahren in Lapp. Grauwert ift. Anrufung bes Einfels. Ettels land in bet bat. Weitalt und einige Mebrauche fir ber Binberen ben bin lapplandein. Undere bir Lapplander. Beidreibung bes Renntbie. Landesgebrauche, Allgemmie Beidreibung von res Greibenng ber Reife Banblung ber Lapp. Lappland. Moffungs Comwerte und Bame lander. Berfola ber Rene. Berühmter A'rar mer. Bunberbare Batung bes Magnetes. bem Centa gewidmet. Tornotreichtee Auf. Leichenbegangnig bes Johann Tornaus gu idrift, welche bie bren Reifenden ba laffen. Jorno.

11 Denn wir uns gar ju gewiffenhaft in unfern Schranken halten wollten : fo follten Emleitung. Diese und die berden folgenden Menebeichreibungen, welche tem anderes fand, ale europanche, betrenen, ju ber Cammlung ber Reifen ju tande aufgehoben maiten; und bieft ift auch bie einzige Urfache, welche fie uns an einen beiondern einzelnen De bat bringen laffen. Da wir uns aber anbeitchig gemacht haben, Des Berrn Maupertus teme qu befern: fo will Die Debning natürlieber Beite, daß Die alleralteite, Die man vo i eben ber Gegend berausgegeben bat, vorbergebe.

D. er junge grangofen von angesehenen Berbientten verließen ihr Baterland aus Bemeannangeunden, Die ihrem Alter auftanbig maren. Gie giengen nach Bolland, Danemail, und von da nach Schweben, wo ihnen ber Rong rieth, eine ber merfwurdigiten, aber auch beichwerfichten Reifen gu thun, Die man in Dieter Cammlung geleben bat. Die Mountfett reigere fie; fie giengen ab. Pore Namen find Corberon, Servour, und ber bir mite Regnard welcher burch die folgende Renebefchreibung eben jo beruhmt ift, als Dand teine bramatifchen Werte.

Gie giengen ben auten bes Beimonates ibgi mit einem Gubmeilminde unter Gegel, Romarbe und i re Shuftabrt auf bem baltbirchen Meere bar nichts merfwurdiges, als die Weichwin burd berein Di fat, womit fie von dem Binde getrieben wurden. Dadidem fie gleich den andern Mor. Abreite. ger die fleine Intel Mand, viergig ichmediche Meilen von Stockbolm, erfannt batten: fo bei bren fie bas Land aus bem Befichte, und faben es nicht eber wieder, als ben beften auf De Bibe von Bornen ober Gernefante, ungefähr bundert Meilen von Stockbolm. Der 25/18, welcher ni be aufborere, ihnen gunfig ju fenn, ließ fie bald die Jaieln Ulfen, Schagen und Goben entbeden. Darauf verlieben fie Angermannland, und befanden fich den goften auf ber Bobe von Uma, ber eriten Ctabr in tappland, Die ihren Mamen bon bem Bluffe bat, welcher fie bewanfert, und ibn ber gangen Proping giebt, Die man Uma Lummart nennet. Regnard fenet ibre tage in funt und techniq Grad eile Minuten ber Breite, und acht und breifig Grad ber tange, bundert und funfig Moden von Stodbolm, milbe ungefahr vierbundert und funfgig frangen die Meilen ausmarben, wie er taget. An eben bein Lage entbecketen fie bie Enlande Querken, baram Ratan, und gegen Abend tamen fie auf die Bobe des Cap Buredluben. Da boem fie um teldes binum maren: fo perforen fie bas land aus bem Befichte; und ben 27ften bes Morgens fanden jie fich un-Allgem. Renebesche, XVII 23and.

Aegnard.

ter Malbura, einer kleinen Jusel acht Meilen von Torno, von ba sie weggiengen, und eine Meile von biefer Stadt Anker warsen. "Man wird Mübe haben, zu begreifen, sont "Negnard, bast wir in vier Tagen so viel Weges haben thun konnen. Man rechnit zur See von Stockholm nach Torno zwenhundert ichwebnihe Meilen, welche so viel als sebs, handert fran die sind; und wir thaten tiese gange Reise mit einem so ginfti en Ist, jund Sudweitwinde, daß, da wir den Mittewochen zu Mittage von Stockholm abt. —, wir den solgenden Sonntag um eben die Stunde ankamen, ohne daß wir nichtig ge wir batten, ein einzigermal untere Segel zu andern.

Ibre Infanit

Als die in Torno ankament to gebachten ble brer reisenden Franzosen gar u. 1880 an, bak sie inch in einer Stadt ausbalten wollten, die sie nur von lauter bestehen ib 18.4 erbauet saben. Ihr Gerchmack an den Wissendsaiten aber mackete, das ihr den der den den der Dolann Tornaus zu iehen wüncheten, welcher die Weichichte des kandes gesch. Die und alle Pfalmen Davids in das kapplandische überseinet hat. Sie san ein ihn seit 28.4 Lagen gesterben und mit ichier Amtelleidung im Sarge liegen b. Seine Franzosi ihr einer andern Seite auf dem Wette lag, bezeingete ihre Verrühung durch ihre Seite 28.4 Laftinen; und eine Menge andere Wisber, die sie in dieber kage umgaben, a 20.4 Läberdicht ihre Gewinsel. Regnard be, bachtete aber, das ihr Troit den eine und kannt für kannten über der geblieben. Mit veller Kranzwein, spanz für kannt Viernausteren geweson, die nicht lan ze leer geblieben. Mur fossetzen von all m. der, und die Witne miterbach ostimals ihre Seuszer, um und zum Teinken zu wie. Sie lieh und kaar Taba kannten.

Die Gumpelmer in Terno, welche niemals Krantofen gesehen hatten, beihel im ich eines ber ber bei beiten. Sie bothen ihnen verschiedene Arten von Perwerken auf und geigeten wurch fanzandische Aleiber, die aus Rennthierkellen gemacht word, nach ben Siechen hatte bei bei bei ben, bem Gutel und der Müge. Regna bei gie ib, dast er nicht eben die ib il. Ideet in den un liegenden Gegenden der Stadt und den labe. Das Bill ih eine nicht breibit weim er sich naheite. Nachdem er aus is Teine bestandige ib illebet in die gene hatter in er bielt er von den Mügerment. Die flemes finnlandigdes Kangeng, um mut teinen benden Freunden auf dem Flusse guid in ...

Men bie beichreib nennen. nennen, Burch De a cotton QUALITY ST percenta ibrige ? fem En Charer, r sin ander E .. " man mur und die a un? auch man . filt all world

Schnelle Da ben, mar bincet, um beringe Wint feine Direct, to growner, to A me an the ton come

m macitan

beitrate ? Ete ban fie me Pignard, man ben a fenlache E giengen, bas Bergi feben. "tann ben

bleinen Flo 4) Er w. c) Wan

simmen fie

2.ben. 23

Man febe unten ihre Beichreibung in ber Reife ber Berren Mangerems und Outhier. Cu ichteiten Tomich

Der biefer Belegenheit fab er jum erftenmale einen lapplandichen Schlitten, ben er fier Regnard, beidreibt, um fich verständlich zu machen, weil er oftmals genothiget fent wird, felchen zu nennen. Diete Maichine, beren Bau er bewandert, und welche bie tapplanter Dulfa nennen, ift wie ein fleiner Rabn gemacht, taget er, bas ift, vern erhaben, um befto leichter burch ben Schnee ju fommen. Ein einziges Brett machet bas Boidertheil: ber Ropper aber beileht aus vielen Stiefen Bolg, Die mit großen Saben von Renntbieren gutammengenabet find, ohne bag ein einziger nagel bagu fommt, und vorn an einem andern Etucke percunget find, welches unten Die gange bange ber Maichine hindurch geht, langer als bas übrige Wert ift, und eben Die Birtung bat, ale ber Riel ber einem Schiffe. Huf Diefem Stude Bolg glitichet ber Schlitten; und weil es nur vier Amger breit ift: fo ift es fcwer, wenn man in biefem Bubrwerke fint, bag man nicht unaufborlich von einer Seite gur andern mantet. Man fettet fich bis auf ben batben beib binein, wie in eine Urt von Carje; und man taft fich barinnen anbinden, bamit man gang unbeweglich fen, moben man nur ben Gebrauch ber Banbe fren behalt, beren eine bienet, bas Rennthier gu lenken, und die andere, fich zu halten, wenn man etwa bedrobet wird, umzufallen. Die vornehmite und auch nothigite Corge ift, baf man ben beib im Gleichgewichte erhalte, ohne welches man oftmals in tebensgefahr ift; vornehmlich wenn man burch jabe Zelfen binunter fabrt, auf welchen man mit einer fo munderfamen Weichwindigfeit fortlauft, baf man fich Die Ednelle Diefer Bewegung nicht einbitden tann, wenn man fie nicht erfahren bat.

Das immiche Sahrzeug, welches ausdrücklich für Die Kluffe bes tanbes gemacht worben, mar molf Auft lang und bren Auft breit. Diefe Heinen Sabrzeuge find fo gut gearbutet, und fo leicht, ban gwen ober bren Mann fie leichtlich forttragen, wenn man über berige Mailer ille geben muß, welche Steine von allerhand Große fortfibren. Regnard und feine Befahrten furcheeten fich nicht, mit einem Dolmeticher und einigen Leuten gum Dienite, barinnen ju fahren. Sie giengen von Torno ben letten bes Beumonates ab : ein groumiger Bund aber und ftarte Etrome, Die von Webirgen nefen, notbigten fie bald, ju A me an bem ther des Ruffes burgigeben; wober fie fich bas Bergnigen macheten, mitten t ter einer Menge von Banfen, Enten, Corlinen und anderer Bogel, worüber fie fich vermunberten, ju jagen. Ein gewaltiger Regen forete Diele Uebung , und gwang fie, fich an-Beithalb Meiten von Torno in einer Bauerhutte aufgibalten, mo fie bie Racht gubrachten.

Gie giengen ben gangen folgenden Lag, ohne ausguruben, und maren verbruftlich, ban fie nicht mehr ale bren Meiten bie in die Nacht hatten thun tonnen; wenn man, faget Megnard, eine Beit Dacht nennen tann, wo man bestandig Die Conne fieht, ohne baf man ben geringften Unterichied bes Lages von bem anbern Morgen machen kann c). Entfenlade Etrome, worüber fie mußten, macheten, baf fie über Die Salite bes Beges ju Buffe giengen. Gie maren fogar genorbiger, piweilen ihr Kabrieng ju tragen: fie batten aber bas Bergnügen, gwo fleine Barten mitten gwiichen ben 2Bafferfallen berunter fommen gu feben. "Der Glug eines Bogels ftellet biefe Befrigfeit nur febwach vor. Das Weficht Stann bem taufe biefer Sabrzeuge nicht folgen, Die fich balt in Die Wellen tauchen, mormunen fie begraben gu fenn icheinen, und bald fich wieder ju einer erstaunlichen Bobe erbe-"ben. Ben einer fo großen Bewegung fieht ber Steuermann aufgerichtet, wender allen "teinen Aleif an, fich vor ben Steinen ju vermahren, Die um ihn berum rollen, und gebt

c) Man febe bes Berrn Maupertuis Beife.

und fieben und nobroff: une feine betfant ge ten Bellem en rlaulen, ich m iff, ban fie fic ben beibin der ne bearing . 'a m Jaken nee he Mente today Gre values ou

eggiengen, unb

begreifen, iauet

lan rechnet un

viel ale feche

minter on 3.5

heim abi. ...,

r nothigher on

thuichen Meer

m gar matten Pillernen Pullet the ben termina nice and . it n thin feit breit Prantill me Emple and en , antrector 61..61 . . . . . 1 franchische ! ren al'm 1 fen juri. . .

besticker in en ven Pegner gemacht match Nogra ? W. er Eratt 11 Th bem a and a germeift, " et dute ju id mi.

ib Duthiet. C#

b) Er war ein futherifder Priefter. Man febe bier unten fein Begrabnis.

Romard, "gwiften ben Relfen burch, Die nur einen Raum fo breit, als bas Fahrzeig ift, fallen, und "ibn in taufend Stude gerichmettern murden, wenn er bas Unglud batte, baran ju ffofen.

> Den britten Lag ihres Mariches murben fie von einer ungeheuren Menge Biegen geplaget, welche Die Peit Dieles tantes fint. Die Einwohner haben teine andere Meinete. fich baver ju verwahren, als bag fie ihre Wehnungen mit Rauche anfüllen, und em griftes Reuer um ihr Bieb berum machen. Dach ihrem Benfpiele lieben fich bie bem Rerenten emrauchern, ba fie ju einem Deutschen tamen, welcher feie dreiftig Jahren teinen Gib in bem tante batte, wo er bie Schagung von ben tapplantern für ben Ronig in Edwicker einnahm. Gie vernahmen von ihm, es maren biefe teute verbunden, baejenige, mie ie geben munten, an einen Ort gu bringen, ben man ihnen bas Jahr vorber ammiet und man mablete fiete bei Winter baju, weil ihnen alebann bas Gie bie Bequemiidifeit ome fich von ihren Negantvieren babin geben gu laffen. Ihre Schatzung aber ift leicht. Die ift eine Staatsflingbeg bee ichwedischen Bofes, um fie in ber Unterthamgkeit ju ein im 2Beil fie feine bestandige 2Bohnung baben: fo befürchtet er, fie mochten in eines a ... Beren band geben, wenn man fie gar gu febr beidwerete, wo man ihnen bem mit mir Machilde begegnen murbe. Indeisen find boch einige von biefen gapplandern vie er Greie ten imsbar, ale Schweben, Danemart und Ruftiante. Gie jab en bem eift " ? :: " weil fie in teifen ganten mobinen; bem andern, weil er ihnen an ber Geite von Morvick ju nichen erlaubet: und bem britten, weil er ihnen bie Frenheit jugefteht, in einem Loile bon femem Webiethe ju jagen.

> Es begegnete ben bren Reifenben nichts merfmurbiges, bis ben gten August d., baffe fich nad Rouges, einem wegen teiner Eitenbammer und Rupfermerte berühmten 2000 1 fch vedichen Lapplande, begaben. Gie beobachteten bafelbit bie Met und Wene, Diete Grie al schmeigen, und beienders bas Aupfer ju bereiten, ebe man Deloten ober vielmel. Duch bara is machen fann, welche bie bandesminge find, wenn fie mit bem ichwebischen Grenge. We jeichnet worden. 2Bird man es, auf Negnarde Zengniff, wohl glauben, baft fie einen ven? Schmieben gefeben baben nach bem Dien geben, getehmolgenes Rupfer mit teiner Da ? at Bauer berausichopien, und es barinnen eine Beitang halten? Ge fobet binist " nichts ab dreidicher, ale biefe Wohnung. "Die Strome, welche von ben Webir?" "terfallen, Die Relien und Die Webolge, Die Schwarge und bas wilde Angeben ver & . . . .. Lalles machet es ju einer abscheulichen Einfamteit e). .. Gleichwohl trieb tein Abich: 31 bren Reifenden an, meguigeben, weil fie fich nur erit ben zien auf ben 2Beg macheten, ud aus Meugierbe ju andern Rammern mandten, welche achriebn Meilen von Reinges fich bas ift, ungefahr funing frangefitche Meilen. Gie feneren ihren Weg nach Morden auf bem Tornoffuffe fort, welcher bier ben Ramen verandert, und von ben Einwehnen Wilnama firanda genannt wird. Da fie bie gange Racht auf bem Baffer : 20008 hatten : to tamen fie ben gien in eine armfelige Butte, bie fie verlaffen fanben. Die is milie, melde aus tede o'er acht Pertonen beftund, war auf bem Nechtfange. Die fe fdie, weiche nem to bien faft, bienen ben Emwohnern bas gange Jahr um Rabe & Be meiter man ! mort, beit mehr ichemt bas Etent jugunehmen. Man nicht bei mit is ven tem Olera be ber Getreebes. Die Buchgraten mit Bauminde gefick : De

nen baf eine vol Alter.

oten, fa antrafen Gin jede ten Bai Dinte. Rratten fonunca fchamu. Burcht, eine alla genien a fennet n Die be fdiet be Carca m Cir ver naberten porch M Now 44 Dan u ie Rantern un, anbei no to to to Larren . Sept. 1.

the there is mit i it, ? mit teme generab; 6.0 & Amathe

Dette berge ber auf bi Rrafte bet Jelip

oten , nach Plan maj

a or Amai Pit : eben bes Ca

a' Te Bragten an gen bin Bitten meiten an einem andern Dite jufammengenemmen.

e' Er machete bier einige Berte ber !! tet, und welche eine Dachahmung ber De

nen bafelbit jum Brobte; und bie Ginwohner genießen ben einer fo ichlechten Nahrung Regnard, eine vollkommene Bejundheit. Diches ift unter ihnen weniger feltjam, als ein ichr hobes Miter. Die meiften werden über hundert Jahre alt, und einige fogar hundert und funftig.

Wir wollen Requarden die Erzählung feiner eigenen Begebenheiten laffen. Den oten, faget er, famen wir nicht weit. Eine fleine Butte, Die lette, Die wir in bem Same antrafen, bielt uns ben gangen Lag auf. Wir brachten ibn nicht ohne Bergnugen gu. Ein jeber von une beschäfftigte fich mit einigen Uebungen. Der eine fallete einen verborreten Baum in dem benachbarten Geholze, und schleppete ihn mit fauver Muhe bis nach der Bitte. Em anderer, nachbem er mit ben Riefelfteinen Teuer angeschlagen, blies aus allen Rraften, um es angugunden. Einige richteten ein tamm ju, welches fie von ungefahr betommen batten; und andere, Die auf Morgen bachten, ficheten gludlich. Auf Diete Befchaffinung folgete eine andere, Die in benen Umftanden febr wichtig gu fenn fcbien. Die Burcht, wir mochten im gen bes Borrathes an Lebensmitteln verlegen werden, machete, baff eme allgemeine Jago angeordnet murbe. Bir nahmen gwo fleine Barten, nebft fo vielen temen aus bem tanbe, und überließen uns auf bem Aluffe unferm guten Blücke. Man teimet in untern gemagigten Wegenben ben Webrauch bes Stockes auf ber Jago nicht. Spier bedienet man fich, ben bem außerordentlichen Ueberfluffe Des 2Biloprates, ohne Unterfdied ber Stode ober ber Peitschen. Die Bogel, welche wir am meisten fingen, maren Enten und Tancher, und wir bewunderten Die Weichicklichfeit unferer Bauren, fie ju tobten. Eie verfolgeten fie mit dem Auge, obne daß fie mit ihnen beichäfftiger zu febn ichienen; fie nahetten fich ihnen unvermerkt; und wenn fie febr nahe ben ihnen maren, und fie zwichen gween Baffern ichwimmen faben, fo ichmiffen fie einen Stock auf fie, welcher ihnen ben Rom an bem Ebone ober ben Steinen gerichmetterte, und gwar mit einer Weichmmbigfeit, tan i. ieie Blide faum folgen fonnten. Wenn bie Enten vorber aufflogen, bevor bie Bauern binantamen, fo ichlugen fie ihrer viele mit einem Beitichenhiebe nieber. 2Bas uns anbetraf, Die wir nicht gu biefer Jagb abgerichtet maren, und feinen fo burtigen Irm, no to fo icharfe Augen batten, fo bebiencten wir uns unterer Stode auf Berathewohl: wie torteen aber boch in weniger als imo Stunden gwangig bis funf und gwangig Studen 2000. Ein hammel, ber uns von einigen andern Bauern gebracht murbe, und ben mir für funf ober feche Go's tauferen, machere une vollende to reich an Vorrathe von Lebensmitteln, baft wir ohne Burcht eine Reife von breven Lagen antreten konnten, in welchen wir feine Wohnungen antreffen tollten. Bir reifeten ben geen um gebn Uhr bes Morgens ab; benn bie Normwendigfeit, fich auszuruben, erlaubete feine mehrere Gilfertiafeit.

Es ichien uns etwas erffaunliches ju fenn, baf wir jo weit gegen Morben eine Menge Schwalben antrafen; und wir frageren unfere Aubrer, wo fie im Buiter blieben? Gie Dert bert it une , fie thaten fich tlumpenweite guammen und fenfeten fich in ben Schlamm, Der auf bem Boben ber Geen ift, wo fie jo lange marreten, bis Die Conne wieder ihre Rraite befame, und ihnen bas geben gabe, welches bie Rafte ihnen genommen hatte f).

Wir tamen ben Abend nach Cocmanda, bem erften Cantone von fappland; und ben 9ten, nachdem wir vier Meilen gereifet maren, lagerten wir uns an dem Urer des Alufes. Plan mußte batelbit in frever buft liegen, ohne andere Soufe, als große Beuer, um uns

20 3

Pout Mmant über bie Ginfamfeit find.

a ift, failen, und

aran zu ftoffen. Mienge Ruegen

andere Methode.

, und ein großes

e bren Nevenber en ternen Eista

rig in Edwicken

de jenige, mas ne

er annvice: u.c.

nemile for one ut leicht. Die

afeit in contract tim cinc. a Sen

benn mit mit t

tern we meet 2000

m enter Lacat,

e von Meinergen

in einem Bode

fuguit :

mien 2 ic. 14

ette, bil die al

picima's P mon

then Evenior 1

fie en ent it a

temer Parate net himsel in m

en per et '

bein 3. 1 16

eg mad ' . ?

nach : 11 in in

ten Emilian

Bailer i genate m co. Da 32

inge. Die in

or 1111 1/2 11 21

ian ner bir i

nie achter m

Person tien . I

nung der 2 15

eben bes Cardmales Commendon Dieje Ammertung Ceite.

gemacht. Man finbet fie in bes Geren Effie Rei-Der Bifchof ju Dima batte icon in bem febeichreibung beftatiget. Man febe oben a. b. 272 Regnard,

vor den Fliegen zu verwahren. Wir macheten eine große Verschanzung von einer Menge starfen Baumen, und vieler kleinen, sie anzuzünden, in einem Kreise herum. Wir iehten uns in die Mitte besselben, und hatten die ganze Nacht über das schönste Keuer, welches ich in meinem teden gesehen habe. Die Flamme wurde so stark, daß sie uns in Gesart würze gesehet haben, wenn sie nur ein wenig gegen den Mittelpunct zugetrieben wäre: und auf der anzern Seie hatte sie den ganzen Ba d augunden können. Den i. ten begaben wir uns wieder auf den Weg nach den Rupserwerken, welche nur zwo Meilen weit einserner waren. Unser Kabrzeug wurde auf einen kleinen Aluft gesehet, Longastocht genannt, welcher von Zeit zu Zeit annehmliche kandichaften bildete und und eine Meile von Suszawara sübrete, wo die Werke sind. Den übrigen Weg muste man zu Kuße geben.

Ein Aranges hat fich leid breopig Jaho ren in kappland gesehet.

Un ere Freude war überaus groß ben unierer Antunfe, da wir vernahmen, es ware an diesem Orte ein Franzos, der seit deepsig Jahren in den Werten arbeitete. Seine Gestält war in der Shat mehr einem Wilden, als einem Menichen ahnlich. Allem, ob er gieich ieme Mutterwrache fast ganz vergeisen hatte: so leiftete er uns dennoch wichtige Diese ste. In einer is langen Reihe von Jahren hatte er keinen benachbartern Fremden aeseber, als einen Fialiener, der sich vor vierzehn Jahren einige Tage in den Werken ausgehalte und wovon man seitbem nichte weiter gehöret hatte. Unsere erste Sorgialt war, diese Menichen allmählig die alten Spuren seiner Muttersprache wieder zu erinnern; und wir vernahmen von ihm tausendersen Dinge, wovon uns unser Volmetscher nicht so gut wirde unterrichtet baben.

Die Werte ju Suapawara sind drenftig Meilen von Torno, und sinfichn von Reiges, wovon man stets dien kangenichte Meilen auf eine ichwediche rochnet. Sie is durf einem tapplander entdecket worden, dem man jur Bergeltung ein Jahrgeld von dier Lieftern und wo Tonnen Mehl nehit der Beirenung von allen Abgaben jugestanden im Diese Werte wurden ebemals beiser unterhalten, als damals. Man batte lange du hundert Menischen darbeiten laufen, da wir ist kaum ihrer zehne oder wir felbis saben. Das Kupikr, welches man daraus giebt, wird gleichwohl für das die gang Stoeden gehalten: das kand aber ift is de, und die tuft im Unter is ia. Die nur die kappen a stand aben if wohnen konnen; und den Sommer über jind ne gent wegen einer Art Fliegen hundssungehen, welche die Schweden Alcaneras nennen nod tap sein mehr gelegenen Gebrige jur Veguemlichkeit der Ancheren, und ihre Kennthiere den Verwegen Seinem kleinen und zuren Mooke zu ernähren, welches sie im Sommer am det Bergen Sellices wonden Morwegen und kappland führen, welches sie im Sommer am der

Den 1. ten betucketen wir die Bergeverke. Ein jeder von uns sah mit Bermande rung die Zurüftung der Arbeit und offene Abgründe, die bis in den Mittelpung der Ein gin gehen ichienen. Die meuten alten Grüben waren voller Eis. Einige waren von eben die unten mit einer Eismauer überzogen: indeisen waren wir doch damals in der ge ihrt. Hiebe der Hundestage. Allein, was man bier einen sehr beisen Sommer nennet. Die könnte in Frankreich nur für einen rauben Binter gehalten werden. Das Erit niderlich nicht in allen Theilen des Felsen. Man suchet die Abern; und wenn man eine gefunden hat, so solgen man ihr mit eben so vieler Sorgfalt, als man Mübe gehabe hat, so zu entdecken. Die Bergleute bedienen sich des Feuers, den Felsen zu erweichen, oder Bulvers, ihn zu sprengen. Wir nahmen Gesteine von allerhand Farben mit, geibe, aller

ne, blau mesten s auch auf hatte fie

370 2Baffer b bedeckeren bie tapper unter ber fchah; un ne graben Lung, 1 Diete Och seit emerle 23courinn ber ber M Randige 2 Jeben führ botton, by mo. ben.

Schweder he Pointen he 28 site at men he an he blancher hiere nabe 2860

as trobaid as tricle of set for man ascat, shi conced an Armin

Den in anderer in in gang in object of the govern to be a andere in factor of the fact

f die Bru Beine fü dern zu be n einer Menge 1. 2Bir fegeten Reuer, meldes une in Gefahr ben mare; und ten begabenmir 1 weit entfernet focti genannt, ile von Eugraf

e geben. hmen, es mare te. Some Ge Allem, ch et h wichtige Diene fremben geichen, rten aufgehalen alt mar, tect nnern: und mi nicht to qui muti-

mischn von Rom t. Girli dest ib von vier 2 31 ngelfanden 1997. batte jange 3rd ober un. 1 tire bas come fer to the " " id ne dei ? nennen .... e nabe am bien uthiere beit. 10 Commer auf ten

mit Bernende telpunct ber Erte maren bon civil in ber gronten mer nenner, 308 & Erst findet fic an eine gefunden habt hat, he is perdien, ober 815 mie, gelbe, gru ne, blaue, violettene, welche lettern und die reichhaltigften ju fenn schienen, bas ift, bie am Regnard. meiten Erst in fich hatten. Wir macheten die Probe mit vielen Magnetifeinen, Die fich auch auf dem Gelfen befanden: allein, das Teuer, welches fie mehr, als einmal empfunden, batte fie um alle ibre Rraft gebracht.

Nachdem wir mit Muße alle Die Mafchinen und Pumpen betrachtet hatten, welche bas Baffer beraus gu heben bienen: fo macheten wir und ein Bergnugen, alle bie mit Conce bedecketen Bebirge gu betrachten, wovon wir umringet waren. Auf Diefen Reben mobnen Die tappen ben Binter über. Gie gehoren ihnen feit ber Theilung tapplandes ju, welche unter ber Regierung bes Roniges Buffav Abolfs, ber Roniginn Chrifting Baters, ge-Schah; und jum Bengniffe ihres Eigenthumes haben fie ihre Ramen auf verschiebene Steine graben laffen. Dergleichen find bie Gelien Lupawara, Rerguerol, Rilawara, Quad , Dondere und andere , welche die Ramen berer Familien führen, die fie bewohnen. Diele Bebirge baben eine Strede von fieben bis acht Meilen. Dbgleich ihre Befiger allezeit einerlen Berg behalten: fo verandern fie Doch oftmalo die Stelle, wenn fie durch einige Bedurfruse dazu gegwungen werden; und vornehmlich, wenn ihre Rennthiere alles Meoff ber ber Bohnung aufgezehret haben. Saben aber biefe Lappen ben Winter über eine beftandige 2Bobnung, fo giebt es ihrer boch viel mehr, Die ein beständig berumichweifenbes leben führen, ober beren mabres Baterland man nicht tennet. Gie find balb in ben Gebotten, buld an ben Geen, nachdem fie entweder jum Jagen ober Gifchen babm gezogen me ben. Man fiebt fie nur auf ben Bintermartten, wenn fie ihre Relle umegen und ben the position Emnehmern Die Schatzung begabten wollen. Go leicht folde auch ift, fo fonnten fie fich boch bavon befreven, wenn fie fich nicht auf ben Martten einfinden wellten. 1 fic aber Egen, Grahl, Meffer, Erride und andere Dinge nothig haben: fo tommen pe an Diefen Orten quammen, wo man bafür forget, bag fie alles bafelbit finden, was de blauchen. Die reicheiten, bas ift, biejenigen, welche taufend oder gwolfbundert Rennbiere haben, begablen jabrlich nur gwen ober bren Thaler.

Bie ichen bas Wert, mo man bas Rupfer guerft ichmelget. Dafelbit icheiber man as probeite bavon ab. ABenn es barauf von biefen Schladen gereiniger ift; fo machet na : viele Blatter baraus, in welchen nur noch erft bie Balfte von bem Rupfer ift; und el fe man wieder in ten Dien ibut, ian bas, was noch irduches baran ift, bavon abiundern. Dieft ift die erfte Berrichtung, Die ju Suapamara geichiebt. Bu Kenges aber eht ei noch drenmal durch bas Beuer, ebe es gang gefautere ift, und fabig wird, unter em ha umer biejenige Beftalt anzunehmen, Die man ihm geben will.

Den Donnerstag, ben eiten, fiben wir einen lapplandi den Priefter in Begleitung ber anderer teute von feiner Ration in tem Wohnplage ankommen, um den andern Lag in in gang & biveben jur Dankfagung für einige ichwebif be Giege eingeführeten Bebeiben Die webnen. Die ft waren bie eiften tappen, Die wir faben. Gie brachten Auche, wel-Die tappen Geffalt und el fie gegen Toba f umfeten wollten. Dierer Anblick erfreuete uns febr. id ben andern Menichen nicht febr abnitch. Die Lange bes allergrößten ift nicht über mae er bau. en furge Ellen. Gie haben einen Dicken Ropf, ein breites und flaches Beficht, eine ein, debetappen. Brudete Mare, fleine Angen, einen breiten Mund, einen biefen Bart, ber ihnen bis fbie Bruft himanter hangt. Ihre Gliedmaften find ber Rleine ihres Korpers gemäß; Beine find bunn, ble Arme lang, und biefe gange fleine Majdbine febeint fich burch bern zu bewegen. Ihre Winterfleidung ift ein Rennthierfell, wie ein Gad gemacht, mel-

Regnard,

welches bis auf bie Rnic bimunter gebt, und über ben Buften burch einen lebernen Guttel aufgeichurget wird, ber mit fleinen filbernen Blechen gegieret ift. Da bie Banbichuhe, bie Stiefeln und Schube von eben tolden Rellen find: fo haben vermuthlich baber einige Be fcbichtichreiber getaget, es fanden fich gegen Morden Menichen, Die eben jo behaaret maren. als Die Thiere, und melde feine andere Reibung tenneten, als biejenige, Die fie ber Mai tur ju banten batten. Gie ba en unaufborlich auf ber Bruft einen Beutel, in welchem fie einen boff I tragen und welcher mir bie Baut von ben naturlichen Gliebern ber Remeine res ut. Dei ni bir Wenter leibung; benn im Commer baben fie eine leichtere, mite am gid bie Sale von verichiebenen Bogeln ift, Die fie abgieben, und mei boli a bor ber Maten ju vermabren. Darüber aber baben fie einen Gad von gre Der Bebrauch ber tememand fit ihnen gang i in fannt. C. Seden ihren Ropf mit einer febr munberlichen Mige, Die aus ber Baut is nes Braels beftert, ben fie Loom nennen, bas git in ihrer Sprache labin, weil beit Ehier nicht geben fann. Gie breben fie auf tolche Art, baft ber Ropf bes Bogeis auch nig über die Gierne vorgebt, und Die Rluget ihnen über bie Ohren fallen. Man bei por einem gappen fa en, nach bem Anen gebe es tein Thier, beifen Beifalt ber mittat Die Month nina ver fomme.

Den Arentag, ben isten August, empfanden wir eine sehr scharfe Kalte und webben es auf den Geburgen ichnichen. Der Poeiler hielt an diesem Tage wo Poedia er Weine in lapp'anducker, die andere in sinnucker Spracke. Er konnte sich im kacenicker stemlich aut erklaven; welches eine glückliche Entdeckung sie und war, da wir dern ichn wegen der Keligien des kandes kautenderler zu fragen. Er sagete und, alle kaven de kandes waren geraufet die unterdien aber hatten nur die Gestalt des Choukenstromes. Abehielten einen Theil von ihnem alten Aberglauben. Sie unterließen nicht, ihre Slode einige Tage nach ihrer Gehurt zur Tause zu besingen. Dit es im Winter: wobergen sie siehe in ihren Pulkaen. In Sommer legen sie solche in Wiegen von Bannere den, die eine underhabe Gestalt bal en, und mit Mooske versehen sind, auf Konstone Sie nielben i wo ihre ihre Kole und die die Wickenst, welches sie dem Posit in ihren Paar Kande in die die der Wickenst, welches sie dem Posit in ihren Paar Kande ma den, die mit koomesedern besehet sind, wolche vielet wir die sprengelt und von iehr ichiner Kande sieh. Sobald das Kind gerauset sit is oode in der Bater, wenn es ein Magdelin vir, ein Kenntbierweichen, und alles, was te

Milch, dessen S anderes alle We erfenner ist: so e

nicht an die sie sie ben; den Mitgift ist bier i April an chen gew von Brautrisellet wein, de

Art der I den Poiet weitere E hielten fol Wie der G Erabl od benssten,

Nacer que, schente, vo bergelten t

fchen und ifte Jahr fie durch brenn im Thran, im leichtlich, einen Bog the bekann Wiege ber beit auf bie

Die 5 eit zustöße

g) Reand Real and Rea

lebernen Girtel

Dandichuhe, de

daber einige Bei

behaaret maren,

Die fie ber Mai

itel, in welchen

ern des Renn is

leichtere, miche

me meche to a

n Ead repair

thnen gang until

aus ber Man "

alvin, mc. " is

re Modele army

fen. Man i in

bestalt der meint

midst anter com.

Maria . Tomas

Grama :

office in the

rnot acoust of

miete : " ...

Senson blace

Will the Land

etin in the

emarco, colo

abati ( S. 17 "

benadic : 200

Killer

me P C . 3

ide im the con-

a min t

ne, alle the " "

resignation ...

ride, i e s "

Mount 15

gen par 152 mg

, and 15 1

em the contract of

ter is " ' i' rui

ipar ic. i

CII.

Milch, Rafe ober junge Rennthiere gehören ihm zu ohne ben geringsten Abug und machen deffen Reichthum zur Zeit, wenn es sich verheirathet. Einige geben ihren Tochtern ein anderes Rennthierweibchen, wenn sie sehen, daß tolche ben ersten Zahr vekommen; und alle Weibchen, die davon entspringen, werden mit einem Zeichen bemaret. Wenn sie zu erkennen glauben, daß der Taufnamen, den sie ihren Tochtern geben lassen, nicht glieckich

ift: so eignen sie sich die Macht zu, solchen zu verändern.
Die jungen tapplanderinnen werden ziemlich spat verheirathet, ob es ihnen gleich nicht an Gelegenheiten fehlet, wenn man in dem tande weis, daß tie bewden Renuthiere, die sie von ihrem Vater bekommen haben, eine große Anzahl anderer hervorgebracht haben; dem das ist es alles, was sie mitnehmen; und sie bekommen ganz und gar keine Mitzift, sondern ein Erdam ist genothiget, die Tochter durch Geschenke zu kaufen. Es ist die Gewohnheit, daß man, nach dem Benspiele der Bogel, mit dem Monate April ansanzt; auf die Frente zu geben. E tiebhaber, welcher iem Auge auf ein Mägdechen geworsen hat, darf nicht um solches anhalten, wosern er nicht einen guten Vorath von Vorannteweine mitbringt. Dies ist de Grund der tappländischen Gasanterie; und man urtheilet von der Ausenchtigkeit oder Starke einer Leidenschaft nach der Menge Vrannterwein, den man überreichen sieht.

Bor der Emilierung des Christenthumes hatten die tappen eine überaus sonderbare Art der Birheirathung, die sich noch ir inigen Familien erhalt. Man ftellete sich nicht den Poiestern dar; sondern die Aeltern verheiratheten ihre Kinder in ihren Hutten, ohne weitere Ceremonien, als daß sie einige Feuerfunten aus einem Rieselsteine ichlugen. Sie hielten tolches für geheinmisvoll, und geschieft, den Endzweck des Chestandes vorzustellen. Wie der Stein, sageten sie, eine Quelle von Keuer einschließt, welches nur ericheint, wenn Stabl oder ein anderer Stein dazu kömmt: so ist auch in den benden Geschlechtern ein benstießt, welcher sich durch ihre Bereinigung entwickelt.

Mach vollbrachter Berheirathung bringt ber Mann ein Johr ben seinem Schwiegerbater ju, und sepet sich barauf telbst mit feiner Kamilie. Alebann werden ihm alle Befebente, die er unter feiner Freneren gemacht hat, wiedergegeben, und bie Anverwandten bergelten burch einige Rennthiere bas, was er fur sie gegeben hat g).

Ein Kind wird in dem Augenblicke, da es auf die Welt kommt, in Schnee gewasschen und darauf in ein Bad von warmem Baffer geworsen. Die Mitter fabren das erste habr fort, sie alle Tage drenmal zu waichen; und hernach die übrige Kindheit hinduck drenmal die Woche. Sobald sie entbunden sind, trinken sie einen guten Schluck Thran, wovon sie merkliche kinderung zu erhalten glauben. Man erkennet in der Biegeleichtich, von welchem Geichlechte ein Kind ift. Ift es ein Knabe, so bängt der Bater einen Bogen, Pfeile oder eine kanze über seinen Kopf, um es ber Zeiten mit dem Geräthe bekannt zu machen, welches sein kebenlang von ihm soll gebrauchet werden. Ueber der Wigge der Mägdichen sieht man Vogelstügel, Küße und Schnabel, um ihnen von Kindsbeit auf die kust zur Arbeit und Reintichkeit berzubringen.

Die Krantheiten find ben tappen fait unbefannt, oder wenn ihnen einige Unpaftlichteit juffofit, so verlaffen fie fich gemeiniglich auf tie Ratur, wovon fie glauben, taff fol-

g) Regnard icherger bier febr barüber, bag bie Lappen ben Umgang der Fremben mit ihren Toch-

Allgem, Reifebeschr. XVII Band.

Regnard, de fie von felbft wieder gefund machen tonne. Indeffen haben fie boch einige Argenermit tel, ale Die Burgel von bem Mocke, welche fie Jeeft nennen, und Die Pflange, biemir unter bem Ramen ber freimichten Angelica fennen. Das Barg, meldes aus ben Bannen flieft, ift ihr emgiges Pflafter. Das allgemeine Bulfemittel ber Ration aber ift de Nennthierestäte, ben fie juf verichiedene Art brauchen. 2Benn ihnen einige Buedmaßen eriroren find, jo legen fie einige Rafeichnutte auf ben franken Theil, und befommen, nach bem Zeugmife bes Priefters, Einderung bavon. Gine Art von Dele, welches fie aus eben bem Ra e beraustropieln laffen, indem fie ein glubendes Gifen binein fteden, ift vortreffe lich miter ben Suffen, miber alle Bruftbeschwerben und fur bie Quetidungen. Gie brauden bas Teuer ber allen Arren von Bunben, indem fie eine glübende Roble barauf icam. Die fie fo lange ba auf laffen, als fie es ertragen tonnen. Diefes Bullemittel, welches ber joponichen Mora febr abniech ift, wird ber ihnen für allgemein gehalten. Ihre Giere empfin en die Schwachbeiten bee Altere fe weing, baft man fie faum von jungen beiter Man fieht bier felten weiße Ropfe. Die orbentliche Kariebe unicather en fann his Dagie ter Lopplanter ift roth. Gine febr gemeine Burtung tes Alters aber ift es, tak fie bas Welicht voelteren. Abre Augen, welche unvermerft burch ben Blang bes Edmis meinie ihr gant bestandig bedecket ift, und burch ten beständigen Rauch von bem dien meldes fie mitten in ihren Sutten angunben, geschwächet werben, verloschen gegen bie Ente i ve. Lage.

Benn fie bem Tobe nabe ju fenn icheinen : fo ichlagen ihre Anverwandten ober :"" Machbarn Die Trommel mit verichiebenen Geremonien, wodurch fie ju erkennen cante. ob ber Krante muflich in ben letten Bugen liegt. Cobald fie glauben , baft er femem En be nabe ift, fo ftellen fie fich um fein Bette berum; und bamit fie ibm feinen Buigang in Die andere Welt erleichtern, fo laffen fie ibn einen farten Schlud Branntemein thun; 31 fie unterdeffen ihrer Geits mader trinfen, um fich megen bes Berluftes ihres Anverwanden ober Greundes ju troffen. Er bat nicht febalb ben letten Ceufger von fich geneben : tragen fie ben Korper fort, verlaufen bie Butte und geritoren fie fo gar, aus Burcht, to modte basjenige, mas von ber Geele noch übrig mare, benjenigen ichaben, Die fich unter fteben murben, foldbe ju bewohnen. 3bre Garge find ein hohter Baumftamm, ober ibt Edilitten, worem fie basjenige legen, mas ber Beiftorbene am liebifen gehabt bat 3 feinen Bogen, feine Dieile, feine tange, feine Art und fein Reuerftabl. Der Ort be Begrabnofes ut eitmals ein 2Balb ober eine Boble. Man befprengt ibn mit vielem Brans teweine, und die Umitebenden trinfen nicht weniger. Dren Tage nach bem Begrabnife fcblachtet man bas Reintbier, welches bie beiche geführet bat, um ber Berfammlung enta Edmans bavon ju geben, und bie Knochen werben forgfaltig neben bem Tobten eine Scharret. Der Brauntemein, welcher ben biefer Belegenheit getrunten wird, beife Pali gavin, bas ift, feliger Branntewein, weil er ju Ehren eines Menichen getrunten mit, ben man in bem Befice ber Geligfeit ju fenn glaubet; fo wie bergenige, welcher benatt Amwerbung um ein Magochen getrunten wirb, Subuvin, bas ift, diebhaberbrauntewen, genennet mirt.

fe Lappe ten Rine nicht ge giengen woraus bezeichni Nomer teiner al bemerfe Weherm nem Re poller 2 bar Eli 2 beilung ben gebe anbein, ben gleid ten. T su meiber

> in ibren übertreffe bemerfet Bahen ei if to fra! Nounthie teme (Ba feine Bu

Beidine

Di fo vellten ben baver ten einen ber jahme balbivilde In Die Ge Ramaigi er in ben

aben. @ der Alters

A) Man wird balt leben, tag Maupertuie biefe Rebulidfeie bem altlichen Unfeben ber jungen von ibren Geweiben bertommt, weil man fert Lapplanber jufchreibt.

D Regnard glaubet nicht, bag biefer Mam & eben fo baib Ramifer als Rangiter murbe gefogt

ige Argenermit Mange, Diemir 8 aus ben Lantion aber ut de ige Guedmaken efommen, nach thes fie ans elem en, ift vortreffe en. Gie brauble barauf isgen. ttel, meldes be-. Thre Others n jungen beuten ntliche Kariede aber ift ce, tak any tree Edmire pen com sour olchen gegen tas

sandten oder ihre rfennen casto. aft er temem Caeinen Hingang m itemein thun. 31 res Anverranties nich gegeben. , aus Burcht, is n, Die fich unterniamm, comm gehabt hat at . Der On M

nit vielem Regent bem Regrabame eriammiung arm m Tobten eingepirt, beife Palu getrunten mit, , welcher ben bet saberbraunteren,

Unter

bağ biefer Mam s nt, weil man fent giter murbe gelag?

Unter ber Beit, ba uns ber Priefter biefes ergablete, faben wir auf einem Gebirge vic. Regnard, fe lappen ericheinen, welche mit einem Befolge von Rennthieren famen, bie mit getreugten Birchen fur Die Bergleute ju Suapawara beladen maren. Beil wir biefe Thiere noch nicht geleben hatten: fo trieb uns bie Reugier, bag wir ihnen mit vieler Ungeduld entgegen Des Rennthie giengen, um ihre Bestalt und ihren Bang zu betrachten. Ihren iftein ichmediiches Wort, res. woraus man ihren Ramen gemacht bat, um ihre Reinlichkeit ober Burtigkeit baburch gu bezeichnen. Denn in eben ber Sprache beift rben, rein, und renna heift rennen. De Romer hatten feinen Ramen fur ein Thier, bas fie nicht gefannt haben: Die neuern fateiner aber haben es Rangifer genannt i). Db es gleich tem Biriche febr abulich ift : fo bemerfet man boch mancherlen Unterfchied baran. Das Rennthier ift viel größer. Gein Beharne, meldes fich febr boch erbebt, frummet fich gegen bie Mitte und biltet auf feinem Ropfe eine Art von Rreife. Es ift rauch im Sommer von unten bie oben, und fo poller Blut, bag, wenn man es ein wenig fart mit ber Sand brudet, man an bem, mas bas Thier thut, mabrnimmt, baft es ibn ichmerget. Das fonberbarcfte aber ift tie Theilung Dietes Webornes. Die hirfche baben nur ihrer gwen, woraus eine Menge Enben geben; und die Rennthiere haben noch em brittes mitten auf ber Stirne nebit gweren andern, Die fich über bie Augen erftreden und auf bas Maul fallen. Alle biefe Alefte geben gleichwohl nur aus einerlen Burgel: fie nehmen aber unterschiedene Bege und Weftalten. Dieft fallt tein Thiere aber auf bem Ropfe bergeftalt beschwerlich, bag es Muba bat, ju meiben, und wenn es Baume antrifft, lieber bie Zweige abnaget, bie es mit weniger Beidweilichteit faffen fann.

Das Baar bes Rennthieres ift vier febwarger, als bes Biriches feines, vornehmlich in ihren erften Jahren. D5 fie gleich nicht fo bunne Beine haben, als ber Birfch, fo übertreffen fie ibn boch an Alüchtigfeit. Abr Auf ift febr gespalten und fast rund. Man bemerket mit Guffaunen, bag alle ihre Knochen, vornehmlich bie Belenke bee Aufes, berm Biben ein Beraufch machen, als wenn man trockene Minje fcbittelt, und biefes Beraufch ift to fta f, baft man fie fait eben fo weit boret, als fieht. Man bemertet auch an ben Reunthieren, baf fie nicht wiedertauen, ob fie gleich gespaltene Rlauen haben; baf fie tome Galle und nur in ber geber einen tlemen ichwarzen gled haben, an welchem man feine Bitterfeit finbet.

Diefe Thiere find von Matur milb : Die Lappen a'er haben bas Mittel erfunden, fie fo vollkommen gabm gu machen, baft es teine Familie im tande giebt, Die nicht einige Beerben daven unterhalt. Die Walber find boch noch bam't angefüllet; und bie fappen fußten einen graufamen Krieg wider fie, sowohl wegen ihrer Belle, Die fie hiber ichagen, als Der jahmen ihre, als auch wegen ihres Riegiches, welches viel garter ift. Gie baben auch halbwilde Rennthiere, Die von ihren Rennthierweibehen fommen, welche fie unter der Zeit in die Beholge laufen laffen, wenn biefe Thiere in der Brunft find, und Diete Art bift Rattaggiar. Gie wird viel großer und farter, ale die andere, und ichider fich viel tefer in ten Schlitten.

Rr 2

{app.

aben. Er muthmaßet, bie Comeben batten fora binquaelibet; bas Thie welches Rangi beißt, or Alters biefes Thier wohl Rangi tonnen ger bas Rangithier. tannt haben; und ba hatte man benn bas Wort

Reinard, 1681.

Lappland ernahret fonft tein anderes Sausthier, ale die Rennthiere: feine Ginmohner aber treffen an Diefen Thieren allein alle Bequemlichkeiten an, Die wir von vielen ber unie rigen haben. Gie werfen auch nichte bavon meg. Gie brauchen bas Saar, bas Reil. Das Bleifch, Die Rnochen, bas Mart, bas Blut, Die Cehnen; und alles ift nuge. Die Saut Dienet ihnen, fich vor ben Ungemachlichkeiten ber tuft ju vermahren. Im Wimme tragen fie folde mit ben Saaren: im Commer haben fie Belle, wovon folde abgegerber find. Das Bleifch ift faitig, fett, überaus nahrhaft und bie tappen effen tem anderes. Die Laochen find ihnen von munderiamen Mugen, Armbrufte und Bogen daraus ju mai chen, ihre Pietle bamit ju bewehren. Loffel baraus ju verfertigen und ihre anbern Borte banut auszugeren. Die Bunge und bas Mart aus ben Knochen find bas teckerhaftelte in Sappland. Die Sappen trinfen zuweilen bas Rennthierblut : gemeiniglich aber beben fie et in ber Blafe bee Thieres auf, Die fie in Die Ralte fegen, Damit fie es batelbit bid merten laner; und wenn jie Dange machen wollen, fo ichneiben fie ein Grid bavon, welches it mit dem Buche fochen laffen. Gie baben teine andere gaben, ale bie fie aus ben Gebnen neb nen, und auf ber Bade eines von Dieien Thieren fpinnen. Der feinefte Dienet ibner, ihre Rieider bamit ju naben, und ber grobfte bie Boblen ihrer Barten gufammen mib gen. Die Nennthiere geben ben tappen nicht allein ihre Rleidung und ihr Gifen, fenbem auch tier Trinfen. Bire Milch ift bas gemeinife Getrant im tanbe, wiewebl wiett bie fie fait bie Balfte Baffer barunter gießen minien. Gie befommen nicht mehr ais ein mit Ertier bes Lages von einem Beibchen. Man machet fehr nahrhafte Rate baraus; und bie jenigen, welche nicht Rennthiere genig baben, baf fie von ihrem Gleifche leben tonner. begnugen fich mit einer fo ichlechten Speife. Diefe Rafe find fett und von einem febr ftatten Berache: jedoch ein wenig unschmadhaft, weil man fie ohne Calg iftr.

Der vornehimfte Mugen aber, ben man von ben Reinthieren bat, ift ju ben Reiet und gur Vortheingung allerhand taften. Wir batten fo vielmal von ber Art und Beie reben horen, wie fich bie tappen biefer Thiere ju ihren Reifen bebienen, bag mir unter Meugier fogleich auf ter Stelle ein Genugen thun und ein Rennthier an feinen Duffa 276 frannen feben wollten. Man ließ eine von biefen Mafchinen bringen, an welche man 36 Thier vorn, in ber Beite wie ordentlicher Beife bie Pforde find, anipannete. E: jum Rumpen nur ein Etud Saut mit ben Saaren, woron nach ber Bruft ju em Nord binabgeht, melder ihm unter bem Bauche gwirchen ben Beinen weggebt und in einem to de feifgemacht wird, weiches vorn an bem Duffa ift. Der tappe bat jum Bigel nur m ne empige beine, welche an ber QBurgel bes Webornes bes Thieres fest gemade ut, bie a bald auf de eine, baid auf die andere Ceite wirft, um ibm ben Weg zu ertennen ju geber in'em er es auf die Geite giebt , wo es fich hinwenden foll. Wir febeten uns jum eine male in die'e Pullac, und fanden ein unglaubliches Beignügen baran, une fo fengagt

fo wird bod eine fdwebifde Meile erbentid fit mehr ale das Drittheil von der eiftern ausmachet: givangig Ctunden, oder bie ordentliche Tagettie !

au laffen Schrift bern, be entbecfet fo giebt e fie fagen be, qua reifen, & ge, Gra nicht um mit wen wenn fid men find mollen: fo fallen bem er in ibn tobter fich nach Rennthie

> En find und 23chmune Edinee D bat. In ami ben @ Die niche if bitfeit ber ften, me fe ihre M

D.15 belcher in it : io erf Materian unen ein e ber der &

les Berfent forn t from leise Picte n ollfomn Rims & monen di de franços enn ber @

<sup>&</sup>amp; Biegler.

D. Beil Regnard beftanbig brev frangofifche bren frangofifche gerechnet. Regnardit wernet Meilen auf eine famet de gerechnet bat, to mit- mit ber Bappen ale mit Bieglere Mednicht ? fen wir anmerten, bog bie ichmebiiden Deilen ben : inbeffen merter er boch an, bag, ma finder feche taufent fede bundert Edritte, und ble gemei. Lag in lapplant fo lang erftredet, ale man mi nen frangoficen groentaufent tedebunbert Chrit- und bie Lappen in ihrer Rechnung mat unterat te, find. De nun gleich ober biete lehtere Bahl ben, ob man einen naturlichen Zag von met in

ju laffen. In biefen Buhrmerten tommt man in turger Zeit febr weit fort. Gin beuticher Regnard, Schrinfteller &) faget, ein Rennthier tonne in einem Tage breymal ben Borigont verane bern, bas ift, brenmal ju bem Zeichen tommen, welches man in bei größten Entfernung entbecket hat. Allein, obgleich biefer Raum fehr beträchtlich und wohl ausgebrücket ift: so giebt er boch nichts ausbrückliches zu erkennen. Die Lappen brücken sich besier aus, wenn fie fagen, man fonne in einem Pulfa, welcher von einem guten Rennthiere gezogen murbe, gwangig ichwedische Meilen in einem Tage thun I). Nichts murbe mit biefer Urt gu reifen, ju vergleichen fenn, wenn fie nicht überaus beschwerlich mare. Beständige Sprunge, Braben, Steine, über Die man weg muß, und Die nothige Aufmerkfamkeit, bag man nicht umidmeifit, machen, bag bie meiften fremben Reifenden einen langfamern Bang mit wenigern Befahrlichfeiten munichen. Außerbem finden fich unter ben Reinthicken, wenn fich gleich die meisten gut lenken laffen, auch widerspanflige, die sehr schwer zu jahmen find. Wenn man fie gar ju geschwind treibt, ober fie weiter laufen laft, als fie mollen : fo tebren fie fich gegen ihren Rubrer um, und ba fie fich auf ihre Binterfuße fegen, fo fallen fie ibn grimmig an, baß fie ibm, ben ber Unmöglichkeit fich zu vertheidigen, inbem er in feinem Pulta gebunden ift, mit ihren Borderfüffen ben Ropf einschlagen und ibn tobten. Die tappen haben miber biefe Angriffe tein anderes Bulfemuttel, als baf fie fich nach ber Erbe gulebren und fich mit ihrem Dulta bebeden, fo lange bis ber Born bes Mennthieres gestillet ift.

Gie haben eine andere Art von Schlitten von einer andern Geftalt, Die viel größer find und Radarerio beifen, melde fie brauchen, ibre Cachen, ben Beranderung ibrer Wohnung fort mi fchaffen. Uebrigens Dienen Dieje Buhrwerke nur im Winter, wenn ber Sonce bas land gang bedecket und ber Froft auf ber Dberfläche eine glatte Rinde gemacht hat. 3m Sommer find Die tappen genothiget, ju Jufe ju geben; oder in ihren Barken auf den Geen und Fluffen. Gie konnen fich weder von ihren Rennthieren tragen laffen, Die nicht itark genug bagu find, noch fie an Wagen spannen, begen fie fich wegen ber Raubisteit der Wege nicht bedienen konnen. Indessen lassen sie foldbe doch mittelmäßige Laften, in einer Rinde von Birten tragen, Die fie wie einen Bogen frummen, und worein Jie ibre Waaren legen, beren Gewicht auf jeder Geite nicht über vierzig Pfund ift.

Das ordentliche Futter ber Renntbiere ift ein fleiner weifter überaus feiner Mooft, belder in gang tappland im Ueberfluffe machft. Wenn Die Erde gang mit Schnee bedecket It: io erkennen bieje Thiere, Durch ben bloffen Trieb, Diejenigen Derter, mo fie ihre Matering finden konnen. Gie machen die Erde fogleich bloß, indem fie mit den Borberuften ein großes boch in ben Schnee icharren. Diefes geichieht in einem Augenblicke. 2Benn ber der Froft ben Schnee fo hart gemachet bar, ale bas Gie felbft: jo finden bie Renn-

es Beifenten verfteben meff, fo fen es beffer, um inen richtigen Begriff von ber Meldemindigfeit feier Reite in geben, wenn man faget, en forne n willemmen gutes Renntbier, bergieten man Rimi Rappmart fintet, wo bie beften berminen , die am flachtigften und munterften find, de frangofiiche Meilen in einer Crunde laufen, enn ber Comer eben und gut gefreren ift: es

mirbe aber biefe Befcmerlichfeit nicht lange aus. batten. Dach einem folden Laufe muß es fich fieben eber acht Ctunt a binter einander austn. ben. Diejenigen, bis an feinen fo langen 2Beg thun tant, taufen gwes bie brengebn Stunden, worauf fie menigftens einen Tag ruben muffen, wenn fie nicht vor bem Pulfa umfallen follen.

bak mir unund feinen Pulfa :" in melche man tas pannete. E: 14 uff zu ein Niemen t und in einem in um Bitgel nar ni emade ut, bu a erfennen zu geber n und tum aiteune to fertungs

feine Einwohner vielen ber unie.

daar, bas Rell,

ift nune. Die

1. Im Winter

folche abgegerbet

fen fein anderes.

n daraus in ma-

re anbern Werte

6 Leckerhaftelle in

aber beben fie ch

stelbit bud werden

avon, welches fie

aus ben Gebien

eite bienet ihner,

quiammen qu'the

ir Gifen, fendera erocht fo int , tox

mehr ale ein bat barane: und ba

the leben tenners

en einem febr ftat-

nt ju ben Reier

er Art und Beie

Meile erbentlich fit Regnard in from mit ere Medenung jern an . boy , me ra in redet 4.4 H !! T. mung midt unteract in Tag von mer in bentliche Tagereite the

Regnard, thiere nur eine andere Mrt Mooft ju freifen, welcher ben Spinneweben glemlich gleich ift, an ben Gichten bangt, umd von ben lappen Lunt genannt wird.

Die Beibdy. Der Rennthiere bat en nicht eber Milch, ale bie fie ein Ralb getracen meldes bren Monate jauget. Man verfidert, wenn man ein gurudrebrentes Rangbur nimmt, bas ift, welches an bem Dete gebobren worben, wo man bingeben will, to braude man teinen Ribrer, und fie fubren einen Regenden über vierzig Meilen, ohne einen an in

gebähneten 2Beg.

Den i ten Muguft nahmen wir mit bem Priefter unfern Beg nach feinem Sone welches nur funt Meilen von tem Bergwerte mar, um une von ta auf ben Weg ... Morben gegen ben Cornotrefdice ju machen. Raum maren mir aus Guapawara . . . fo tobteten mir bren ober pier von benen Bogeln, welche bie tappen Rielripa, bas it, & ... pogel, nennen m). Gie find von der Brofe eines Subnes; und ben Commer ive bast fie Faranfebern, Die aber mehr in bas Braune fallen, und an einigen Diten mit nom ... Aleden gezeichnet find. Den Winter merten fie gang weiß. Das Mannchen a mit ... Rucgen bem Schalle eines Mentchen nach, ber aus vollem Salie lachet, und teber :: ten auf die Baume. Bur baben tem Budprat, welches ibm am Oridmade in beite den Ht.

3mo Meilen von Suapawara trafen wir bie fappen in ibrer Barte an, bie mit !" porbergebenden Lag geieben, und bie une verprechen batten, une nach Tornoneidt .... ren. Gie brachten une etwas von ihrem Buchfange, welcher Die gange Racht binda . .. mabret batte. Es maren tadeferellen von einem vortrefflichen Beidmade, Die fie in ihm Sprache Artar neinen. Bon ba fuhren mir ju Baffer weiter, und tamen ben 3 : ber einer fleinen Bobe an, mo mir bie Macht mitten in bem Bolge gubrachten. Die Nall mar bafeloft fo beitig, ban, nachbem wir ein febr großes Beuer gemacht batten, um une bemiter ju vermahren, mir wirflich ten Balt in Brant fedeten. Das Beuer erat fit mit einer grimmigen Bewalt, Die burch einen farten bagufommenben Wind errege :. " und viergebn Tage barnach fanden wir ber unferer Burudbunft bag noch einige 2 3 brannten. Dieje Bufalle aber verurfachen niemanten Cchaten, und tapplant im Befen miber Die Morbbrenner. Ge mar une ummoglich, ben inten mehr ale eine bille Meile miber einen hoftigen Bint gu thun, welcher une alle Augenblide barniebe . . . und einen Theil Des Lages bindurch, ben wir anmandten, biejen Weg ju Rufie ju gere. faben ober boreten wir unauthörlich Bicbeen von einer überaus großen Diche fallen, win be ren Kalle ber gange 2Bald erichallete. Diefer Sturm, melder ben gangen Lag unbid folgende Rade anhielt, nothigte une, fo wie bie Racht vorber, ju campiren, das if im fchen gweben großen Beitern, aber mit mehrer Borficht, bamit wir nicht alle Derte, ". " Durchreneten, in Brand flecketen. Ungere tappen jageren ichen, man brauchete nur ben ober vier Rango'en, um in acht Lagen alle Balber bes fantes auszubrennen. Der 4" bern Morgen giengen wir, ungeachtet bes Sturmes, auf einem Gee ju Schift, welche. 65 bewegtes Meer ju tenn ichien, und vier ober funt Stunden Arbeit lieften und a deff bren Bierthelmeiten thun , Die wir noch bis ju bem Raufe bes Priefters binhatten.

Sanblung ber Lappen.

Dictor Nirdopiel, melden Chirelabon beine, ift einen von beinenigen, mare ier St Marfte ber tappen ben 2Binter über gehalten werben. Gie fommen babin, ibre " thierbaute, Bermelmielle, Marteirelle und fiem Gramvert gegen Branntewen, Erbid ..

m) Man giebt vor, er fev ber Lagopos ober Rauchfuß ber Griechen.

memeben glemlich gleich ift, an

als bis fie ein Ralb gettarm, in juridrebrendes Rimm at nan bingeben will, to braube ig Meilen, obne einen an er

fern Weg nach feinem Sach ins ven to auf ben Weg : n wir aus Euspawara a 🗀 appen Rickripa, bas of, 200 und ben Commer ube baet n einigen Diren mit nem ...

Dag Mannchen a ..... Salle ladet, und teber i : ibm am Welchmade gu verte

in ibrer Barte an, bie wir in e, une nach Tornoment and er die gange Macht bind. . . metter, und famen te ! ! Dolge gubrachten. Die Non ier gemacht batten, um une bedeten. Das Beuer erat " emmenden Wind errege m. " eklunft bağ noch emige 2 % chaten, und tappland for .. , ben inten mehr ale emenant ille Augent tide tarmete it. bieten 2Beg ju Aufie ju : uns großen Dide fallen, von be elder ben gangen Lag imbbe ther, in compiren, based pro mit wir nicht alle Derte, von ichen, man branchete nur bin antee anequbrennes. E :20 iem Gee ju Courte, welche, en ben Arbeit ließen und under 3 des Priefters binhaften. e von benjenigen, morn en be Gie kommen bahm, ibre Ven gegen Branntewein, Bebad i. 15570

Walbinar umgufegen, welches eine Art von grobem Tuche ift, womit fie ihre Sutten Regnard, umgeben. Die Rauffeute von Torno und ben benachbarten Dertern fommen um Diefe Beit Dabin, und ber Markt bauert von bem 25ften bes Jennere ober bem Befte ber Befehrung Pauli bis auf ben zten bes hornungs. Man fieht bafelbit ftete ween fonigliche Beamte, einen jur Ginnahme ber Echatung, ben andern jur Schlichtung ber Zwiftigkeiten und Be-Grafung ber Betrugerenen, wiewohl fie unter ben tappen felten find. Gie leben in einem pollfommenen Bertrauen unter einander, ohne baft man jemals von einem Diebstable etmas boret. Indeffen bleiben boch bie Butten ben Commer bren bis vier Monate über auf. Da fie nach Mormegen geben. Gie laffen allen Borrath, ben fie nicht fortbringen fonnen, in ben Walbern, bas meiftemal auf bem Gipfel eines Baumes.

Der Priefter nimmt fich wohl in Acht, bag er ben Markt über nicht weggeht. Er empfängt alsbann ben Zehnden von ben Reunthierhauten, Rafen, Sandichuhen, Schuben und allen Reichtbumern ber tappen. Die frommften ichenfen auch ber Rirche eimas; und wir faben eine Menge Relle, Die vor bem Altare bingen. 2Benn fie eine Krantbeit abmenben wollen, melde ihre Beerbe trifft, ober ben Bummel um eine Bnabe bitten wollen: fo bringen fie Rennthierbaute nach ber Rirche, und legen fie auf ben 2Beg, ber nach bem 216are gobe, in ber Mennung, ber Bang bes Prierters bringe allen Cegen auf Dierelben binb. En Prietter hat in ben viergebn Tagen mehr zu thun, als bas gange übrige Jahr lindurch. Alebann laffen ble meiften tappen ihre Minder taufen, und begraben ihre Tobten. Man bat ichon angemertet, bag im Sommer bie Entfernung und Beichwerlichkeit bes Reges ihnen nicht erlaubet, Die geichen nach bem gemeinen Gottesacker zu bringen, fonern fie begraben fie in einer Boble, ober unter einem Steine, wo fie folde nur erft ben ihrer funidfunft abbolen. Die Beirathen geschehen auch ben Martt über, um sowohl bas est severlicher, und die Freude lebhaster zu machen, als auch bamit man in jeder Kamilie lle feine Freunde ben ber Rener gegenwärtig habe.

Mebit ihren Rennthierfellen, Bermelmiellen, Buchefellen, Marberfellen, Bichottern, Barenfellen und fleinem Grauwerke, bringen fie auch Kleiber jum Gebrauche ihrer Daen, Stiefeln, Sandichube, Schube, allerhand gedorrete Briche und Rennthierfaie ju Aufte. Gie feben folde nicht allein gegen Branntewein, Toback und grobes Tuch um, ndern auch gegen Gilber, Rupfer, Guen, Schwefel, Mabeln, Meffer, Beile, und Rinds. ute, Die von ben Mofcowitern ju ihnen gebracht werben. Der Preis ihrer Baaren ift filmbeg einerlen. Gin orbentliches Rennthier gilt zween Thaler. Bier Baute gelten ein fennthier. Ein Limbar von fleinem Grauwerte, welches aus vierzig Bauten beftebt, mmt nicht über einen Thaler. En Marberfell ift von eben bem Preife. Die Barenut ift nicht viel theurer; und bren weiße Buchobaute toften nur einen Thaler. Der ten ber Baaren ift gleichfalls festgeiebet. Eine halbe Elle Buch tofter einen Thaler; ie Pinte Branntewein und ein Pfund Toback, jedes einen Thaler. 2Bas meniger toftet, to mit einem, gwenen ober bren Bellen vom fleinen Grauwerte, nachbem es geichanet th, gefaufet. Der Thaler ift alfo nur ein genannter Werth, ben man nach bem wirflim Berthe einrichtet. Man beobachtet, bag bie tappen viel von ihrer alten Nedlichkeit Offenbergigteit verloren baben. Gie baben fich von benen Fremben, bie ihnen ihre dalen gebracht, fo vielmat betrogen gegeben , baft fie auch ihrer Ceite Betruger werben. an urtheiler von ihrer Religion nicht beifer. Der tonigliche Beamte ift jumveilen gend. get, Gewalt zu brauchen, bag fie in bie Rirche geben. Emige geben ihm Geld, bamit

Regnard, 1781.

fie tavon fren fenn mogen. Bieraus fann man ichließen, bof fie ben einigem Gdeineber Chantenthumes boch noch Begindiener im Bande tes Bergens find.

Bortfebung Der Reife.

2Bie brachten gween Lage ju Chastales ju, und maien beichäffliger, in Baling Steine Denfmaale ju graben, welche bei Rachfeimmen chaft ju ertennen geben fomban dren Frangoten bas Berg gehabt, in bietes grauliche tand ju kommen, und fich inter quigebalten, me fie teinen Erbboben mehr gehabt batten. Untere vornehmite \ 1.3 mar in lateinigder Errade, und innere bren Damen barunter. D' gleich Chueta e. . : ber Ort mar, für den mir fie bestimmer batten; fo murbe boch Diejenige, tie me ich . geichnitten batten, in ber Rirche über bem großen Mrare aufgemache. Die an eine men mir mit, im fie an bas Ente bee Cornotreichfree ju fegen, von ba man bas Ermit fiebt, und meidies man gemuich eigentlich bur bas Ende ber 2B it nehmen fann,

Datbem fich umere Rubrer mit einem fleinen Vorrathe von Rennthierfam und getreugten Ruchen verieben : to reffeten wir ben igten um funf Uhr bes Moenbe von Caus fates ab, und famen nach Mitternacht ben einem Bache an, welcher Vafto bieft it : ben Borian faufeten, uns auszuruben. Unterwegens batten mir bas Beignüben, :. .. der Beit ben Untergang und Aufgang ber Gonne gu feben. Gie mar um eif U . .. " gega igen, und gieng um gren Uhr wieber auf, ohne baft man beemegen aufgebord :: fo belle ju jeben, ale am vollen Mittage. In ben langften Tagen aber, bae ift, brer 206 den vor Et. Johannie und brer Wochen nachber, fiebt man fie beständig, obne bai fe ber ihrem niedrigiten taufe Die Gribe ber bo titen Berge ein wenig berühret. Eber i fiche man fie auch in ben furgeften Tagen bee 2B ntere gween Monate lang nicht; all mit pfleget in bem tanbe ju Anfange bee Bornunge fich auf bie Goibe ber Berge ju fie'm um bas Bergnugen zu baben, fie einen Augenblick bervorblicken zu feben. Anderen :: bie Macht boch nicht bestandig. Bu Mittage eridientt eine Dammerung, welche u :::: pro Stunden mabret. Die tappen nehmen vermutelft biefes Schummere und ber ? !! Aralung bee Edmees, wonnt bie & be alebann gang bedecker ift, biefe Beit ju ih und ihrem Richen. Dhateich Die Glune und Geen jugefroren find, und an emiger ? mobl eine Dite boch : fo machen fie boch tocher in bas Eis, mo fie ibre Rebe funt gieben konnen. Diemals gieben fie Echwalbin beraus, Die fich mit ihren Prom and tlemes Studden Soly halten, und tobe ju fem ichemen, wenn fie aus bem Baffer im men. Raum aber bringt man fie an bas Beuer, fo fangen fie an, Die 2Barme j. emper ben , bewegen fich, ichatteln ihre Glügel, und fliegen wie im Commer n).

Den a flen, nachbem mir über ben Bach gegangen maren, reifeten mir eine Mae n Buke, und trafen auf unferm Bege eine lapplanduche Butte an, Die aus Maren und ?" tein beitand. Alle Reichthamer bes Berin bavon, Die in einigen Reintbieibauter e : Weitzeugen gur Arbeit, und vielen Aaben bestunden, maren barbinter am Einfam ? Brettern. Bon ba nahmen wir unfern Weg nach Weilen burch bas Soly, und enbedte ten poniben den Baumen ein japplandiches Berrathebaus, bae auf vier Etammi : A mat, meide einen vierectigten Raum ausmadeten. Dietes gange Bebaute, med.

fe effudir fluvium, in infula quidim, in me. des, fpecie humana, collocati ordine Pir .

Pretter nen fini melcher flungen Diennth un citt Victor! Ele hal nem die fecho ci Strong. frait em flamm,

.33 Hier bee frichete. er nicht renien, i e anno Carre, W und tidi er barau um tich C table p mineres 3

da jaid.

buildi test de mil e 2 111 , 10 CPrent. for Dans mi there recunt c. ibn beiden un' alle Diense au Dem beffa

30

Iron line hubindim tes of dist

Allgen

M) Mantebe oben bie Maturgeldichte von Rorb. flaet ju werben : Ro loco, ibi Turnetrelad

o) Chen t. Tornium, melden Regnard im esternebe Dara diete, repermone vone Carge gefeben batte. fin io fenberbarer Umitanb werdienet, allhier in femen eigenen Worten bemge-

igem Gdeine bes

laet, in S ': A en aeren tomon 1. West fiche and nebmite i ... b Chusto es 10

e, tiem in Drane 1 man bae C. ".. m fanie.

Countbutfa en u.)

A Dere some & affo bug as : le gnicen, t. 1. um eili li - .. " n aufgebied im. , bae ut tim Be idia, chine tin ie erübien. En 1 ng nube, art me

r Werge in the · Buchani a, welche ii mat me und der 2 · ! Beit mith or 1 an condition Bebe funit . ... bren Piger . " Den Black 1 3

27 BENE CHANGE !! R March O V. einerhauten er in r am Emiger 4 Doly, wet confe el Elamon and ebaute, milde "

283 and a corre

the Turn 100 to the question, or me & beaming sent in Brettern gebedet mar, murbe von vier Stammen gestitget, welche gemeiniglich von Zan- Regnard, nen find, und wovon die tappen die Rinde abnehmen, um fie mit Girchibrane zu reiben. melder verbindert, bag bie Baren nicht hinantlettern konnen. In Diejen teltfamen Reffungen verwahren die Einwohner bes lances ihren Borrath; namlich ihr Aleich von ten Renntbieren, und getreugte Bitche. Gie baben nur bieten Cout miber Die wiiden Efnere: und eigmals fann alle ihre Welchieblicht nicht verbindern, bag nicht bie Baren, welche ihr Borrath baus wertoren, in einem Tage Die Frucht einer tehr langen Arbeit auprenen. Gie baben eine andere Art von Speinefammer, welche fie Walla nennen, und auch in einem biden Walbe liegt, aber auf einem einzigen Pfable febt. Gie bauen einen Paum feche ober fichen Auf boch ab, und legen oben auf bem Stamme men Stude Bols ins Rreng, morauf fie ihr Webaude aufrichten, welches fie mit Brettern bedecken, und bie Beffalt eines Taubenhautes annimmt. 3bre beiter jum Sinauffeigen ift ein anterer Baum. flomm, in welchen fie bocher bobren, und welcher auf ber Erbe liegen bleibt, wenn fie nicht

Machtent wir noch eine halbe Stunde weiter gegangen maren: fo famen mir an bas Wer bee Tornetreichtiee, me mir einen überaus alten gappen fanden, der mit feinem Garne fridicte. Qu'ir thaten veriditebene Fragen an ihn, vornehmlich wegen feines Alters, welches er nicht mußte, mie es ben tapplandern gemeiniglich geht, wovon die nieiten nicht einmal main, in welchem Jahre fie leben; und bie Zeit nur nach ber Folge bes Binters auf ben Einmer tennen. Da ibn ein Beichent von Brannteweine und Tobad geneigt gemacht batte, une qu bienen: to tagete er qu'une, er batte une aus temer Dutte mabrienemmen. und fich in ben Bald geflüchtet, jeboch ohne uns aus bem Genichte zu vorlieren : und als er barauf erfaint, bag mir ibm nicht gu ichat en ficheten, to batte er fich beraus gemaget, um fich mit Gieben gu beschaffigen. Unfere Liebfolungen macheten ibn to vertraut, bag er une verfprach, er wollte une bev unferer Burudtunft feine Rennthiere und fein ganges inneres Bausweien geigen.

Bir tegeten unfern Beg an bem Ufer bes Coes nach bem Orte fort, mo ber Rluft Berfibinter entipringt. Man fieht gur binten eine fleine Iniel, Die mit Bafferfallen umgeben ift, met Alla bes de nut einer mutbenden Bertigteit auf die Kelen fallen. Gie enchalt einen berabnuen Copia, Maar, welcher bem Gerta gewibmet ift, wo alle tappen aus ber Proving biefem Wohen opiern. Die Geichiehte von Lappland redet von biesem Gößendrenke als von einer verlasferen Cade o). Da mer une aber bem Altare genabert hatten: to laben wir einen groß fen Baufen von Renntbiererbornern, und bie Gotter, welche babinter maren. Der offe, Welder ber bietfte und großeste mar, batte feine menichtiche C' fast; und ich weis nichte, womit man ibn vergleichen konne : er war aber telr feit vom Blute und Bette, womit man ibn beidinneret hatte. Unfere Rubrer meibeten uns, er mare es, ben man Centa nennete, und alle andere maren nur feine Arau, teine Rinder und Rnechte. Gie maren nach ber Reibe ju feiner Rechten gestellet. Dieje Steine hatten Leine andere Beftalt, ale bie fie von bem bestandigen Sallen ber Baffers batten erbatten tonnen. Gie maren eben jo schmie-

es est difficillima periculoque plenissima, pro- quomodove, ulli fuerint in istam infulam Allgem. Reifebeschr. XVII 25and.

littudine virt proceri; post quatuor alii paulo pter vim cataracae indicam, navigium ap-Dreviores, juxto collocati; omnes quali pileis pellere, ideo Lapont pridem defierunt invilere hiburdani in capitibus fuis ornati; et quonsan locum illum; ut nunc explorari nequeat, utrum

Regnard, richt, ale ber erfte; fie tamen ihm aber an Dicte nicht ben. Wir bemerketen, baf fie alle miammen, beiondere ber, melder ben Genta verstellete, auf febr frijden Butenmeigen maren. Un ber Ceite fab man einen Saufen vieredichter Stode, worauf man einig Bigt mie Schriftspige erfannte. Der mittelfte mar viel bider und langer, als bie andern; und uniere tappen fageten une, bas mare bes Genta Burdon ober Ctab, beffen er fich auf feinen Revien bedienete. Etwas weiter binter allen Diefen Wohen wiefen fie ums nod :.... andere fette und bluttge, unter welchen auch eine Menge Zweige waren. Gie funden wenaber an tem Almie; und bie tappen versicherten uns, fie maien verschiedenemale in bis Bolbier gemorien, giber boch allegeit wieder an ihrer vorigen alten Gelle gefunden mit !-Bur to mea macablet to Benguines bes Weichichttcherebers, micht baran mei er bie biete Det nicht nach eben is iehr beuichet wurde, als jemals. Die Spuren von ? Die noch gang fruch gu tern ichienen , Die unverweiften Birtenblatter, und bas Beigen . . ferer Bemberer felbit, maren Beweite, benen man nichte entgegen fegen konnter alle na miet beier beifer unterrichtet. Bas bie Bute betrufft, Die ber Beichichte beiber ein Diefen Steinen aubenet, jo mi es nur em Stud von bem Steine, welcher an biefen ? : conde vo gebt. Ge und auch mur bie berben eifter mit biefem Mertmagle gegeb eine bie berten antern find von einer langachen Geftalt, vo. er bocher und Bocker, und ann bie que. Hebrigens ift ber Altar aus einem einzigen geben, mit Grafe und Moone com wie die übrige Infel, nur mit dem Unterfdiede, bag bas vergoffene Blut und bie Meg Borner und Anodien von Rennthieren, ben Plag mehr eingebrucht gemacht baben.

> Ungeachtet ber abralaubiichen Furcht und ber Mlagen unferer Begmeifer bie inf mit ber Rache ihrer Botter brobeten, nahmen wir boch emige meg. 3ch murbe ben Emil felbit mit teinen Rindern entführet haben, wer-n er nicht to ichmierig und plump gewen mare: faum aber hatte ich bie Mraft, ibn ju bemeigen. Die Unrube ber fappen mir'? burch noch heftiger, mot fie non feinem Borne nach feiner Schwere urtheileten; und in mi erfornen, ob e. de und Dofer verlanget.

Cornorlan tomme. Die bange biefes Gees ift ungefahr werug Meilen mit Die Boller: er ift aber nicht breit. Die er gleich vom Berbitmonate bie Jour ... their 28 ife plagefrozen ift; fo verfieht er bie Einwohner bes fantes bod mit .... glaublichen Ueberflate von Anten. Die Weberge, womit er umgeben ift, to be notes then, common to Gran and when fann; over men items of the Etwie mitt, mit im ne bot in ne. befecket, ban man bie von ben 28 fler al. tame, really he go ber ber the bin Bie eine tabl und obne bas gem fe ? . bon Bolgangen. Dag binbeit aler bed nicht, baft fie nicht ber Aufenthalt einer a int Marabl muder Ebiere am B gel fem batten. Um biefen Gee berum breiten fich bie ich partie ibre Beat ta. Meinegen aus. Wir fubren auf foldem fieben bie an Million to the first the second of the But mines for But Every and the man and a which teleped by femous, is " Blige bal er mab - if Bill ber Sterblichen befannt. Auf bie b Soften wir bie gange Etrade von gappfand, und bar Merbmeer bie an bas Nordber Gei melche v murd. finnland Meugier

31 unfere & 2Bea be getteffer gretie A ten , ba nat eme. ben mit auf dem fuchere e notbiget QGCq na menther Dem Alu Ditte, b eathe pe une bie e ten befor gen batt Bleraufch thre ven All emphed Can es t gangen: me in till too min o

311 nem 110. thiere un Den, melo Der Beib benn fid

ge angere

mar, mie

 $G_{3}^{+}$ Hand ten , baf fie alle Biefengmeigen man einige Bige bie andern : and beifen er regel in ie une not bee Sie thandan wit jedenemale in bis gefunden mit " ran interes allos puren van 💯 👚 tae Bengen . . femilier and no ductor france of er an dieler die ale geather in CT , H" . . . 1, 5

acht haben. Beginging 21 1 fr minteter 2": ing plane and tappen " the letter of Negel, will !

Mocke Com

lut und die Mit 2

Antec, 10 n r 100 1. 1. the section is Men-Henot aci the terms 110 110 110 11 , 11

is biefer D. . bus Merchan and ber Seite, bie er gegen Weften wenbet. Dafelbit ftelleten wir unfere bufchrift auf p), Regnard. welche vermutblich bas Schickjal bat, bag fie feine andere lefer jemale, an Barn, baben wurd. Diefer Berg ober Relfen erhielt von uns ben Namen Merawn. weicher in ber finnlandigden Sprache Brangfeljen beifit, weil er gleichjam ber lette Der ift, wohin bie Mengier Reifende führen fann.

Babrent ber Zeit bie wir jum Binauf und Binabfteigen angewandt hatten, maren jaffen. unfere tappen bingegangen, einige Wohnplane ju fuchen. Nachdem fie aber einen weiten Mea bernmaeftrichen : fo tamen fie um Mitternacht wieber, obne Die geringfte Sutte angetroffen ju baben. Diefe Zeitung betrubete und um fo viel meniger, weil wir beren eine große Angabl binter une gelaffen hatten, Die wir ber unterer Buructfunft beobachten fonnten , ba mie benn nur bas Bergnugen verloren, Die entfernteffen zu ichen. 2Bir giengen mit einem Woftwinde wieder unter Cegel, ber uns ju ter Butte bes alten Greifes filbreite, ben wir uns burch unfere Beichente jum Freunde gemacht batten. Er mar ausgegangen. auf bem Aluffe ju fichen. Db er gleich fein Bertprechen nicht konnte vergeffen haben : fo sudece er boch Entidulbigungen, bamit er joldes nicht halten burite, und wir maren genotbiget, ihn mieterum ju beidenten. Endlich wies er einem von untern Wegweifern ben Weg nach feiner Butte; und unterbeifen ban er temen burch bas Webel; mit unverm Dolmender nahm, bem wir verbothen hatten, ibn zu verlaffen, fegeten wir unfere Sahrt auf bem Aluffe fort. Rach einer geerftundigen Schifffahrt gelangeten wir auf die Bobe feiner Bitte, Die noch meit einfernet mar. Wir fliegen ben Abend aus, mit einem guten Borrathe von Branntemeine und Toback, um untern Wegweitern gu folgen. Gie führeten uns die gange Rache burch bas Webolge. Derjenige, welcher Die Ammer ing von bein 216ten bekommen batte, mar feines Weges nicht fo gewiß, bag er nicht einige Unrube besmegen batte follen bliden laffen. Balb legete er fein Ohr auf Die Erbe, um fich nach bem Berauche ju richten; bald beobachtete er Die Rabrten ber Thiere, um ber millen Reuntbiere ibre von ben gabmen ju untericheiben. Er ifteg oft auf Die die gel ber Richten, um Rauch is cutteden; und ba er nichts fab, so fing er an, mit einer enwestichen Stimme zu ichieven, ban es in allen Theilen bee 2Balbes mieberichallete. Machben mie jehr lange beimmiegargen : to boreten mir endlich bas Bellen eines Bundes. Mirmat hie bie ichonft Ctime we o viel Reigung für und gehabt. Ein e Edvitte, bie wir noch in ber Gute thaten, tor wir bas Bellen geboret batten, ließen uns eine Beerbe Nenntbare antreffen; und imt grangeren bald gu ber Butte bes lapplanbitchen Oberies, weicher batelbft eben angefemmen

Co befant fich mitten unter vielen Baumen, in Gottalt ber andern, und mar mit feli gaoptabilitie nem Waldmar bebecfet, nebit tehr vielem Moofie unber, jur Mahrung achtija Nonn Ganstorung there ungefahr, welche allen Reichthum ihres Beren ausmacheren. Es finden fich tap, und Butte Den, welche beren auf taufent ober gwolfbundert beigen. Die vornehmite Beichafftigung ber Beiber ift, baf fie fur biefe Thiere forgen. Gie gablen fie gwenmal bes Bages, und wenn fich eines verläuft, jo ift es bie Priicht bes Mannes, foldes mieter ju juden. Er

p' Sier ift fie fo, wie Regnard folde mittheilet: Gallia nos genuit, vidit nos Africa, Ganzeia Hanfimus, Europamque oculis luftravimus

Cafibus et variis acti terraque marique Hie tandem ftetimus, nobis ubi defuit or-

DE PERCOURT, DE GORBERON, REGNARD. Anno 1681, die as Augusti.

brunat

Regnard, bringt jameilen wohl bren Wochen qu, baft er beffen Spuren im Schnee nachgebt. Muber ber Corgialt, Die Rennthiere gu buten, fie gu melfen, und mit ihren Jungen gu fintern heat ben Weibern auch ob, Die Stiefeln, Die Schube und Die Rleider ber tappen, wie auch alles Beidir für Die Mennebiere in machen. Das Bausgerathe aber, Die Pulfac De Eduffe, bas Genebr, und bas Rudbergeng und Jagbieng find allein ber Manner Bad. Cie bereiten auch alles Gffen qu.

Duf: Beshadbumgen macheten wir fast gleich ber unferer Antunft. Der forme mit fonlind einere fit die Riete toden, Die er ben Lag gefangen batte. Diefer Ruch, bei mie mas große, nit ale ein Samma, fam uns febr lecferbaft vor. Ale er gefochet mar, fome dere man einem Bie bigie eine ber aus einigen birtenen Rinden beifund, Die giemlich inge ber golamme grotabet maren; bas ift, fie murben auf bie Erbe gebreitet, und bie anne Ram ger wer nich eint gieb, intren Bemen wie die Morgenlander berum. Der geich min be in bie Mate gereger; und ein jeder nabm fich fein Theil baraus, meldes er minne M no, ober in einen Zipfel feines Rockes that. Die bappen effen febr gierig und in more auf ben andern Lag auf. Im Commer ift ihr Getrant neben ihnen in einer groß fen belochen Golter und ben Winter über in einem Renfel auf bem Reuer, micht in ieber nach Belegen mit einem bolgernen foffel ichopfet. Wenn bie Mabiten voren in fo ifeven fie alle freudig auf und ichlagen einander in Die Banbe, jum Beichen ber Bereite gung und Greundichait. Die orbentlichen Gerichte ber Mation find mancheilen Aiten im Anichen, Die mit einer Permifchung von geritoftener und in eben bem Baffer actonie Richtenumbe ju einem Brene gemacht find. Die Neichen eifen bas Aleitch von ihren Northieren, welche fie ichlachten, wenn pe fett fint; bas ift, vor bem Birter. Allem, ebit gleich Sieres Aleuch bochichaben; fo geben fie ibm bennoch bas Baren und Biebeifeit ment vor. Gie baben im Commer eine Art von Eingemachtem, welches fie febr lede Di finden. Dien find fleme felwarge Rudte, von ber Brofie einer Johannieberre, bie is ibren Gebogen machten, jud Crokbeige, bas ift, Rraben- ober Rabenbeeren, gmart pie bei beinech reben gie droggen thun. Gie fteften alles bas gutammen flur in eine Marmelade barac's gu machen , teien Aublich und Geruch ichen permogent field im boten Magen umgulchien. Alle reiche topven nehmen um Nachtiche ein flein & & den Boralt, welches jie ifete binter bem Obie tragen. Gie fauen es; und weim i Chi toral languages as a militar in estimator finter bas Obr, als in circle in bent it bie feiner ein ein obe unad er ate. Gie fauen es wieder, und ft. ! 2 and 2 and 28c and man to be by male gebraucher baben; to rainfer to 6 1 ... 4.

Der Beite beinder, bie Beminen gegen und jugunehmen fichien, mit al. ? Er vieriateit, alle uniere graden ju beantivorten. Auf biejenige, welche feine Bal fond er in the control of the change befommen, wer Pinne ? . f. it car bei bei bei generen, um bei bei bei batte ibm finn of er teche Menntbille bie bei the control of the first of the months of Contradit and the Aller der bei bei Ben ber Brannemenn, ben wie ihnen eine du ein, ein fiebe in bei bei bei beigeftalt, ban fie emander eint ein am ! be foneren growen . Mut biefe Met erbit wir es mabr, bag july ba. North ber biebe and bie nach bappland erftredet. Den beit

legete f ift burc

Rennth Frantre ten au f Digen ül um con Ben, en nen, vei führen. rut, de perii be mir tellr (Mehenn) belie & meldier grotte 211

merben u 28 man fent land, mi (3) au an ner find. Dunde de ffen Ban Mad icht and ber e tim Tres 05 1.1.0 egeben. em 18, he are refe mter gu 611, . . i 160 Pian tine ern auch ber Sinen

P ... 110 10 11 11 1 11

Entrate II

Michie Re

1 600 Miles

Dieter &

achaeht. Aufer mgen ju füttern. appen, wie auch , Die Pulfac, Die Manner Bert.

Der tanne un eier Anch, ber ei chet mar, fe ma Die gemlich iam 90 to 815 Sau , 2 m. Der yen meiches com in gierig und Ich nen in eine mi cuer, w. a. i ii Plant records dien der Bei chester Action in Polarice W. C. ren than he r. A.am t und Phickery

the febr led " " mme beer e enberer :: :: amment ! .. . em flor e 4 and record to a 16 19 CPC 5 18 er, und if it is 10 13.10 16 11 , ma + 17 9 19

ethe Bor 4 0 3 1 1 1 1 1 Critical to the ethicle with the t mit i'r i'r then , by rentenan: : Biete Mrt 1 14 fa. Do ! ! legete fich bie gange Familie auf eine und eben Diefelbe Saut fchlafen. Diefer Bebrauch Regnard, ift burchgangig in biefer Ration eingeführet.

Bir reifeten ben Morgen bes folgenden Tages ab, nachbem wir ein jeder unfer Rennthier gefaufet hatten, welches uns zwen Thaler toftete, um die Saut bavon mit nach Rranfreich zu bringen; und wir ftelleten fie bem Priefter zu Chusfabes zu, um fie ichlachten ju laffen, wofelbit wir ben 24ften ankamen. Es war uns noch eine Meugier ju befriebigen übrig. Man hatte uns fo oft von ben lapplandifchen Zauberern gefaget, bag mir, um einmal unfere Begriffe bavon, nach taufenberlen Erzählungen von ber Art, fest au feben, einen unserer Begmeifer burch Bersprechungen, benen er nicht hatte miderfieben tonnen, vermocht batten, uns einen von ben geschichteiten Schwarztunflern bes landes gugutubren. Er fam bren Lage barnach mit einem tappen von mittlerm Alter mieberum que ruct, ben er in bem Innern eines Beholges aufgetrieben batte, und welcher mit vieler Bus pernicht von feiner Rund mit uns redete. Die erfte Bedingung aber, Die er uns that, war, mir tollten uns von Chusfades entiernen. 2Bas wieden wir nicht gethan baben, um bie Bebeimniffe feiner Runft ju erforichen. 2Bir lienen es uns gefallen, ibm burch bie Beboto, Kellen und Morafte gu folgen. Er lien uns aber funf Meilen weit geben, unter welchen wir eine Menge von Thieren und Bogeln, Die uns unbefannt ma. en, und eine große Unfahl von Heinem Grauwerte antrafen. Einige Erffarungen über Diefe Ebiere merben untere Bollenbegebenheit nur einen Augenolich guttebieben.

Bas man in bem Nauchbanbel ffein (Brauwert (Petit-gris) nennet, ift bas, mas N. budt von man fontt Eichbornden nenner. Umtatt ber roubligunen Garbe aber, Die ihnen in gapp & in fleinen land, wie ben une, naturlich ift, machen ber Binter und Schnee, ban fie ein febr ichenes Clauwerte. (6) au annehmen, meldes meit beller und feiner wird, fo wie fie weiter gegen Rorten entfernet find. Die tappen führen ben Winter über einen beständigen Rrieg miter fie; und die Duride Des tandes veriteben fich auf biefe Jago fo gut, ban, wenn fie folde auf ben bochffen Baumen mabrnehmen, fie niemals unterlaifen, ihren Berren burch ihr Bellen bavon Madwicht ju geben. Die Jager bedienen fich runder Breite, fie ju tobten, und gieben fie au der Stelle mit einer erifaunlichen Beichmindigfeit und Cauberteit ab. Diete 3200 forgt um Michaelis an, und machet die allgemeine Uebung ber Ration; welches Die Kelle Des fleinen Granwertes febr guten Raufes machet. Das Zimmer wird fur gren Thafer egeben. 2Bas man ein Zimmer nennet, besteht aus vierzig Rellen: man kann aber in lemer 29aare leichter betrogen werden, weil man fie faufet, ohne fie zu feben: das itt, da ie imgefebret find, fo ift bas Rauchwerk inwendig. Man machet feinen Unterichied barunter : gute und ichiechte find emerlen Preis. Wir vernahmen von ben tappen einen beondere wunderbaren Umitand, ber une durch umere eigene Erfahrung beitätiger murbe. Man tindet nicht allein gar nicht allezeit eben die Menge von Thieren, fondern fie verand ten auch viemals bas tand; und man finder in einem gangen Buter nicht ein einziges an ben denen Derfern, wo man bas vorbergebende Jahr Die elben ben Tautenden gefehen bat. Bann fie von einer Wegend in die andere geben wollen, und fie über einen Gee ober Aluf timen: fo nehmen fie eine Rinde von einer Birte ober Bichte, Die fie an bas Uber gieben. Die Ben fich barauf, und überlaufen fich alfo bem Laufe bes Stromes und bem 2Binde, bien fie ihre Schwänge wie Segel in Die Bobe richten. 2Burd ber 2Burd jo fart, ban Die Wallen erwas aufbladt: fo wieft er nuvellen bas Schuff und ben Steuermann um. Diejer Schufbruch, Der oftmals von bren ober vierrautend Segeln it, bereichert fters

Regnard,

einige Lappen, welche biefe Erummern an bem Ufer bes 2Baffere finben, wenigstens wenn fie nicht lange auf bem Sande gelegen haben.

Anrufung des Tenfeis.

Mach einem langen Mariche famen wir an Die Butte bes Edwargfunftlere, milde mit einer großen Angabl anderer umgeben mar; und ich bemerkete gleich amange, ban, wem wir gleich femen großen Fortgang in ber holliichen Buffenichaft baben murben, mir bed wenigtens Belegenbeit batten, mehr Emitte und Rennting von tappland und beifen Em wehnern ju erlangen. Unter Bauberer aber wollte fein 2Bort halten; und mir maren mot gan; obne hoffnung, als wir ibn mit feiner Tiommel, feinem hammer und ich weis nicht mit was fur einem Tutterale, welches er gang ernftbaft aus feinem Bufen jog, eriden nen faben. Er iegere fich in ben Grant, ben Teufel burch feine Beichworungen berauf gu rufen. Miemals bat man fo viele Stellungen und verichiedene Bestalten angenommen. Er ichlug fich die Bruft init fo menigem Berichonen, baft bundert braune und glaue Riede, womit man fie bald bedecket tale, une mehr, als ju qut jeigeren, bag er es aufrichtiamen nete. Er ichlig fich eben fo fart in bas Beficht, baf ibm bas Blut überall bei unter iei. Seine Saare funden ihm ju Berge; Die Augen giengen ihm grimmig im Ropfe berum, Gem Gricht murbe blau ober ichmarg. Er fürgete fich vielmale in bas Teuer. Inbein konnte er boch nicht Die geringfte Armoort auf untere Fragen geben. In Der That fomte er uns auch nicht bie Bemeife von feiner Biffenichaft geben, Die wir verlangeten, Briefe mirflicher Edmargfünfter gu tenn. 3ch wollte Geflarungen wegen verfchiebener Bege ben beit in Vantreich haben, mobon er niemale hatte reben boren. Deite mat 'n Grem des Auf ure ser a len benen Zauberern, Die wir befrageten. Diefer , bem es nit an Brichlage ibae fe fete, verficherte une, er fatte vor Beiten mehr Bemalt gepa." al iom noch bavon übrig geblieben, gleichwohl batte ibm fein Gent niemals etwas e 24 Erod i In querfennen gegeben; und es randerinditebe menige, bie permogend maim, tien ju geben : feitbem er aber alt murbe und bie Bahne verlore, fo finge ber Teutel an. in ju verlaffen. Diefer beiondere Umitant nahm nuch Bunber. 3ch erfundigte mich tes megen, und alle benachbarte tappen ve u te ten nuch, ban, ie mie ben berit miet in e bei ein bes landes bie Babne ausnelen, ibre Macht abnahme. Da ondere Bein ball bes umerigen nicht bener gladeten; to verloren wir umere hoffnung; und banut mit 20 wenigiteis einen Zeitwertreib aus biereich lichten Vergebenheit macheten, be mult bill ums Die buft, ibn voll ju faufen. Der Buffant, in welchen wir ibn femeten, madet & uns leidet, ibm alle tem Zaubeigerache, bas ift, teine Einnmel, feinen Bammer al jem Butteral meggunehmen, worinnen fich eine Menge Ringe mit Figuren und Ubaralte ren und viele Studen Rupfer befanden, Die mit einer Rette von eben bem Metalle inam mengebunden maren. Als er teinen Rausch ausgesch afen : fo ichien er über terrer 3 3 febr unrubig gu tenn. Er tuchete tem Berathe; er fragete une barum; er erfund . 400 allembalben, ob niemand feldes geieben batte. Wir antworteten ibm, ber ber Weit fchaft, beren er fich gerühmer hatte, mußte er ben Behler und Stebler fennen. Du 300 beren ber gapoen icheine affo nur ein grober Betrug ju fenn, welcher fich auf Die Umpor beit und ben Aberglauben berjenigen, Die fie brauchen, und vielleicht auch berjeinge, beit ausüben, gruntet.

Anbere Can-

Bir jogen mehr Muhen von unserer Meugier in andern Hutten, wo wir und rie ben Gebrauchen bee gandes ju unterrichten fücheten. Die erfte jeigete und bier 3.36. Welchespersonen, wovon die eine nachend war und ihrem Kinde die Bruft gab. Die Mot.

hing ni fes, wei Berder Kind n 2Brege. die 2Bi Hunde

nig unte mut tini Manns emanice ne Elle nen he e ted our Surveyo benchies nen mi e Branens mu crist ban Ren ber, wel en toch, Janga mir antebunb fonne: fo thierstelle ding cand er serent daite mie . to (

Burks, 6, but to me

this by a p

On finglers

wenigstens wenn

fünftlere, milde irange, ban, wein nieben, wir dach und beffen Em mir maren nicht und ich meie nicht iden 409, ender worungen berauf en angenemmen. und blaue Glede, es autrichtigme. erali berunter aci. um Ropte bram. Rener. Belein n der That femit langeten, Charles

reproductioner 2006 Dietes mat 'a efer , bem es nick berealt acpail at nals empas jenect gend mater, acid er Ermig an an undrite 21 00 berit men -Car 30 . . . . MBC Camining 1 1, 10 11011 11

epeten mir 13 men Paris 3 eren wit C . The uber territ 3 of er erfund anne n, ben der Buri fennen. Die auf Die U a of

, too mir une est une bier id, pie gab. Du Mint 7.74

h berjenigen, be at

bing nicht weit von ber Erbe und bestund aus einem Bauminftamme voller garten Moof- Regnard, fen, welches fatt ber Windeln, ber Betten, und ber Dede bienete. Zween tleine Reifen von Weiten giengen oben barüber nebit einem elenden Stude Zeuge. Die Mutter wuich ihr Rind in umbrer Begenwart in einem Reffel voller warmen Baffers und legete es in feine Biege. Darauf fetete fich ein Bund auf feine Binterpfoten, und legete Die vorbern an bie Biege und gab ihr badurch eine fehr ordentliche Bewegung. Die Lappen richten bie Sunde gu biefer Mebung ab, Die fie fo lange fortieben, bis bas Rind eingeschlafen ift.

Die Rleidung der lapplandischen Beibesperionen ift von der Mannepersonen ihrer mepig unterichieben. Gie ift ebenfalls von Waltemar: ber Gurtel aber ift viel breuer und mit einnernen Blochen beschlagen, welche Die gange Breite einnehmen; ba bingogen ber Mannepersonen ihrer mit mit fleinen Platten von eben dem Metalle besethet iff, Die hinter einander fortgeben. Alle Beibespersonen baben an ihrem Gurtel eine mit Binn beschlagene Cheibe, worinnen ein Meffer ftedet, einen Beutel mit eben ben Bierrathen, worinnen fie einen Feuerstahl, Reuer zu machen und ihre fostbaresten Rleinobien tragen; endtich em Stud geber, wormnen ihre Rabein von Rennthierknochen fteden, und mit einer Rapformlatte bedeckt, Die barüber geht. Diefer Comuct nit mit fupfornen Rungen von venchiedener Große beieget, beren Mang ihnen febr gefällt. Die Muge ber Manneperio: nen ut ordentlicher Weife von eines Lumben oder andern Bogels Haut. Der Kopfpuß der Rranenspectonen ift ein fleines Grudichen Buch; und die reichten bedecken fich den Ropf mit einem Marber ober Buchefelle. Anftatt ber Strumpfe tragen fie im Buter Stiefeln von Renntheereleder und Schuhe wie ber Mannspersonen ihre, bas ut, von bloftem teber, welches um ben Juft berum geht und fich vorn fpisig erhebt. Man läßt barinnen ein boch, um ben Buff hinein gu ftecken; und bas Obertheil wird um ben Knochel burch eine Mange millene Schnure feft gehalten, welche funf ober fechemal herumgewickelt und porn nachunden wird. Damit man al er mit einer fo lockern Beichuhung befto beguemer geben Ponne: fo ftopfet man fie mit burrem Beue aus. Die Bandidube find auch von Renne hiersielle und mit einem andern febr fauber barauf gefegeten leber ausgeichmucket. Gie and rund vorn und baben teine Tinger. Die ichonften find unten mit einem gumbefele gemet. Die Beibesperionen haben einen beiondern Zierrath, ben fie Rrafor nemien. Er boticht in einem Guide rothen Buches, ober von einer andern garbe, welchos fie am Pare wie einen Ren tragen, und ihnen mis auf Die Bruft binunter gebt. Es ift mit als mi demjonigen gegieret, mas fie nur foitbares haben, bas ift, mit flomen ginnernen, fufernen und is gar filbernen Platten. Man wird ohne Zweifel fragen, ob es benn auch Wie lapplanderinnen gebe? Ich antworte, ber Ratur, welche in ben nordlichen tanat'l Eilverbergwerte und andere Eige hervorbringe, gefalle es, dafelbit juweilen auch erbe Befichter ju bilben. Ueberhaupt aber find Die Lapplander überaus bafftich. Man min fie nicht beffer, als mit ben Affen, vergleichen. Gie baben ein vieredichtes Beficht, br bobe Baden, bas Uebrige bes Untiges jehr febmal und einen Mund, ber von einem Obre bis jum andern gespalten ift.

Bir vernahmen von ihnen, es berricheten unweilen in ihrem kande gewaltig beftige Brobe, benen bie ftartiten Saufer nicht mideriteben f witen, und welche oftmale bas Joh fo weit wegführeten, bag man nicht muffie, wo es bingekommen ware. Im Comer bemgen biefe Sturme eine folde Menge Cand aus Rormegen, bag man in ber ba-In finftern tuft nicht auf zween Schritte weit feben fann. 3m Binter laifen fie es fo

Regnato, baufig ichneren bag bie Sutten und Die gablreichsten Beerben barunter begraben merben. Ein Lappe, ber fich von biefen Sturmen untermegens überfallen fieht, bat tem amens Bulfemittel, ale baf er feinen Schlitten umlehret und über fich leget, und fich in bicie Stellung fo lange erhalt, bie ber Sturm verber ift. Die andern begeben fich in bie Das len, wormnen bie Unerdnung ber bufe fie gumpeten über viergebn Lage lang balt.

Muf ihren Jagden ift es ber großte Mubm, einen Baren ju tobten. Der Gign tragt Die Beichen baven, melde fleine Buichel Baare find, an femer Muke; to bas in leicht erfennet, wie viel Baren ein gappe erleger bar. Derjenige, welcher eines vom be fen Thieren entredet, melter es fogleich teinen Machbarn. Der geichichteite Raume ichlagt bie Erommel und fuchet in teiner Beifemchaft, von welcher Geite man bas Ein angreifen mibie. Rach biefer Geremonie begiebt man fich auf ben Marich. Dirvig, pon meldem man bie Nadnicht erhalten bat, bat bie Ehre, ben erften Rang in baer. Benn man ju bem Aufenthalte bes Bares fommt : fo ftellen fie fich mit Boren um Dm fen, Sangen, Stoden und Blinten gwammen in einen Daufen; und ber Angriff oder unter Abfungung eines Liebes, worinnen fie ben Baren bitten, ihnen feinen Chaber u than, und bas Bowebr nicht ju gerbrechen, melches fie reiber ibn brauchen. Ber ber ans fen Angabl Science ift ber Sieg gemeiniglich ohne Befahr. Benn fie ben Baren and ter baben; fo legen fie ibn in ein Pulfa; und bas Rennthier, welches fie brauchen, ist fortinggeben, ift bas gange Babr über von ber orbentlichen Arbeit befrevet. Gie nicht um ibre Boute fochen in laven, eine Butte auf, Die nur baju gebraucher wirb. A. .. ger minien fich mit ihren Mehrern baben einfinden; und bie Freudenlieder fangen an. Ma lant ben Baren richt burch bie Thure binem bringen; fonbern er wird in Guide : " ten, und durch bas toch bineingewerfen, welches bem Rauche jum Ausganie bin? D mit ce vom himmel gefallen und geichieft ju ienn icheint. Das gefochte Rieuch mit a ter ben Manne und Frauensperionen vertheilet. Aller Bintertheile aber find ben Traume perfonen unterfaget. Der übrige Theil bes Lages wird mit Gingen und Langen machtate Midne gilt ber einem tappen mehr, ale bie Ehre, ban er ber Erlegung eines Baren ? mobnet bat; er robmer fich bewen fem games bebenfang.

Madbem bie bren Meifenden einige Tage jugebracht hatten, fich ju unter . ... e. : a nahmen fie ben Weg wieder nach Chuefabes, von ba fie fich nach Coffmanta, ber iele Lin Cat, 2.3 gandichaft in Sappland gegen Giben begaben. Regnard besbachtet, es fen bie c D ibr ben alten Erbeichreibern nicht befannt geweien. Laeitus und Profemaus fannter int meiter entiernete, ale Scriffinia, welche beutiges Tages Bothnien ober Biarmien min bie fich an bas auberife Ente bes bothniften Meerbutens erfredet. 2Bas man ift mo

mehr mas, als fie, bas ift, ban tappland in bren Theile geibeilet werben lann, in id oftlichen, weiflichen und mittlern Theil, welcher eigentlich, wenn man will, ben Rand bes nordlichen führen wird. Derjenige, welcher nach Weiten liege, an ber Court Jeland, fiebt unter bem Ronige in Danemart. Der offliche, weicher an bas weine " fiont, geborer nich Runland. Der brute, welcher in ber Mitte nt, und eine giet

Ein de hat, ale bie benben andern gutammen, fieht unter ber ichmebnichen Rothman ich Er wird in funf Provingen abgetheilet, Die alle unter Dem Ramen tappmart begroit oper

ben: bod imtericheibet man fie noch burch Bentebung eines andern Bortes, as Umb Lappmart, Ditea Lappmart, Lulea Lappmart, Tornea Lappmart un Mil

mi Lappmart. Dieje bejondern Ramen find von benen Bluffen, welche fie bemind

Lappin pel uni Lace ur ler bab ibrer 3 menter : binge, Danen und fei

fen bau bere .... Chin. Paielbif. he weit 1 11-15-16 aden bu .um fo which me 191 1 1 1 1 1 Miles Ch

Ales Mr.

2,3119030

, gehalte

"."Bate:

entie met Smile Piccamer Merry ( gent alipi Der Beuti. 23 dend nach Berr le, die ie beit. 91

Allger

tafeit bei

liger als

rangefrid

begraben merben. hat fein anderes und fich in bider n fich in the Nebe

ng balt. en. Der 2 .: upe: to the of ber eines von ? ti dudrene Roome te man bas the arich. Derienige, Rang ju baken Plogen und Prei er Angruff and int leinen Eta. a m. Bertock ben Batt 10 fie braud. emer. Erran et mirt. A. . rr fangen an Sign m Enter " iegan e bir ii 12 re Andres n in a ben ich e

Pinner: "7

eines Ban ic.

tu unter de francia, de ma co les ticas ? : " many to the tex er Braumer ve 200- 11:11:13 erben ian . in I will, Sin Thing an der Eest " an bas wear "The t, und one a ent den Berbmar 11% pmart bearinger Bortes, as Urry appmark un Ka peliche fie bem

und welche fie auch benen Stadten geben, wo fie vorber fliegen. Die Proving Bornes Regnard, Jappmart, welche am Ende bes bothnijchen Meerbufens liegt, ift Die letzte gegen ben Morbpol und erstrecket fich bis an das Mordcap. Rarl ber IX, Ronig in Edweden, weicher bie Lane und Etrede feiner tander tennen wollte, fchicte im 16 o Jahre meen gelehrte Diefffinfte ler babin q), mit allen ju ihrer Berrichtung nothigen Inftrumenten. Gie melbeten ben ibrer Burudtunft, fie batten jenfeits bes bren und fiebengigften Brades ber Breite nichts weiter gegen Morden gefunden, als ein unermeft di weites Gismeer, und bas lette Borgebirge, meldes babin vergienge, giemlich nabe ben bem Schleffe Wardbus, welches ben Danen gehörete, mare titutus oder tovtap. In biejem tapplande reifeten Regnard und teine benden Freunde.

Bon Cofmanda begaben fie fich nach Jaconnes Maftung, welches nur gwo Meis & fenhammer len bavon ift: Die Neugier aber ließ fie bren ober vier Meilen baraus machen, Die fie nicht zu Majtung. bereiten. Diete ganbicaft bat ein febr gutes Gifenwert, meldes megen feiner weiten Entie mung fait gang verlaffen ift. Die bren Reifenben giengen babin, in ber Beffnung bafelbit arbeiten gu feben. Gie fanden es leer. 2Bas fie aber bafelbit faben, vergnügete fic weit mehr. "Bir fliegen in Die Grube hinunter, faget Regnard, um vortreffliche Ma. Bunberbare , quenteine berausguholen, und wir faben mit Bermunderung die erstaunlichen Wurfun. 28 effma bes "gen bie'es Steines an feinem Beburtsorte. Man mußte bie außerfte Bewalt brauchen, Magneten .am fo große Stude berauszubringen, als mir verlangeten. Der Bainmer, melder fo adictivic eine Lende war, blieb fo fest, wenn er auf den Meißel fiel, den man in den Scein "ger blagen hatte, bag ber Arbeitsmann, welcher ibn barauf ichlug, ibn nicht ohne Bulfe , weber berunterbringen tonnte. 3ch trauete ber Erfahrung eines anbern nicht. Ein grof-Jes Brecheifen, welches ich felbit nahm und Mube batte ju erhalten, murbe gewaltiam "angegogen, als ich es an ben Meifel gebracht und wurde mit einer wunderlamen Grarte "gehalten. 3ch batte einen Compag mitgebracht, ben ich mitten auf bas loch ber Brube ""Bete: und die Nabel brebete fich mit einer unglaublichen Belchwindigkeit. "

Die bren Reifenben nahmen Die besten Steine, Die man batte logmachen fonnen und entierneten fich von biefem Orte mit einer Art von Schrecken. Gie ichliefen ju Tung Standa ben einem Schiffer, welchen ber Bof von Abgaben beirenet hatte, weil er biefes Pergwert gefunden. Er bieg Lare Levelon, bas ift, toreng, torengens Gobn. Den folgenden Zag hatten fie eine ftarte Zagerene bis nach Konges, woleibst fie Schlitten mit Durm Beichtere faufeten. Da bie Barten, auf welche fie marteten, bis ben andern Morgen ausblieben : fo tamen fie nur erft ben Abend befielben Lages nach Dello, einem Orte, er beutiges Lages megen ber gelehrten Berrichtungen ber Mitglieder ber Academie ber 26 femdaften in Frantreich febr berühint ift, und zween Tage barnach famen fie wieber Mach Corno. Sie waren über mehr als vierzig Bafferfalle gegangen. Diete Bafferfturf, die iehr heftig find und ein gewaltiges Berauch machen, Dauern zwo ober bren Meilen beit. Man rühmet bas Bergnugen febr, Die Lappen von benielben mit einer Geichwintafeit berunterfahren zu feben, bag einem bas Besicht bavon vergeht, ba fie benn in meniger als einer Stunde bren bis vier schwedische Meiten gurucklegen, die so viel als zwolf rangofiche ausmachen.

Das

<sup>9)</sup> Maron forg, ein Comede, und hieronymus Birchholt, ein Deutscher.

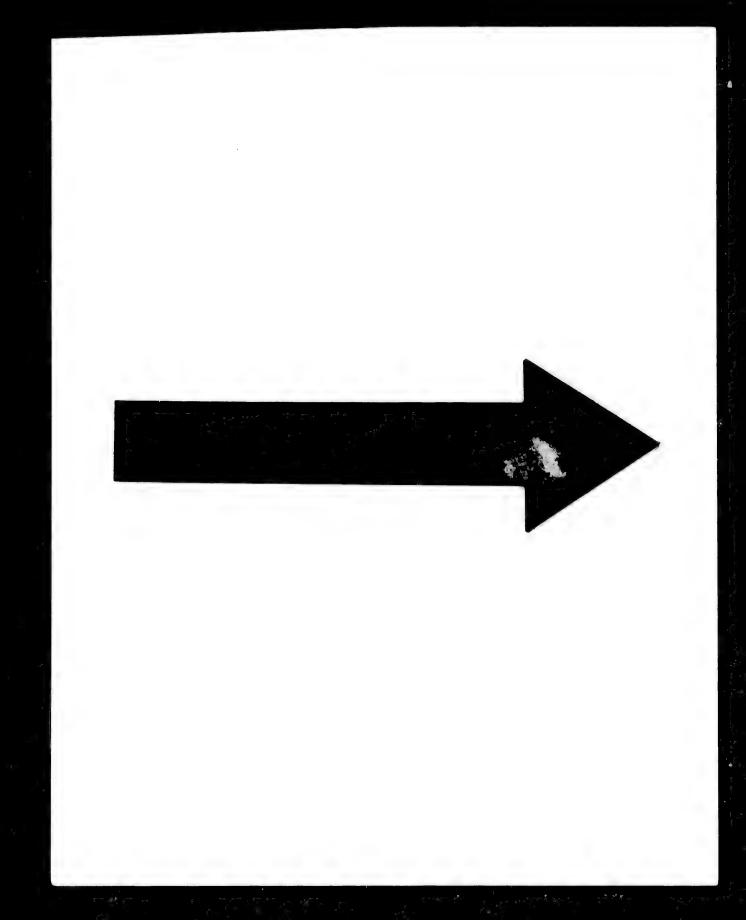
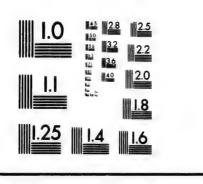


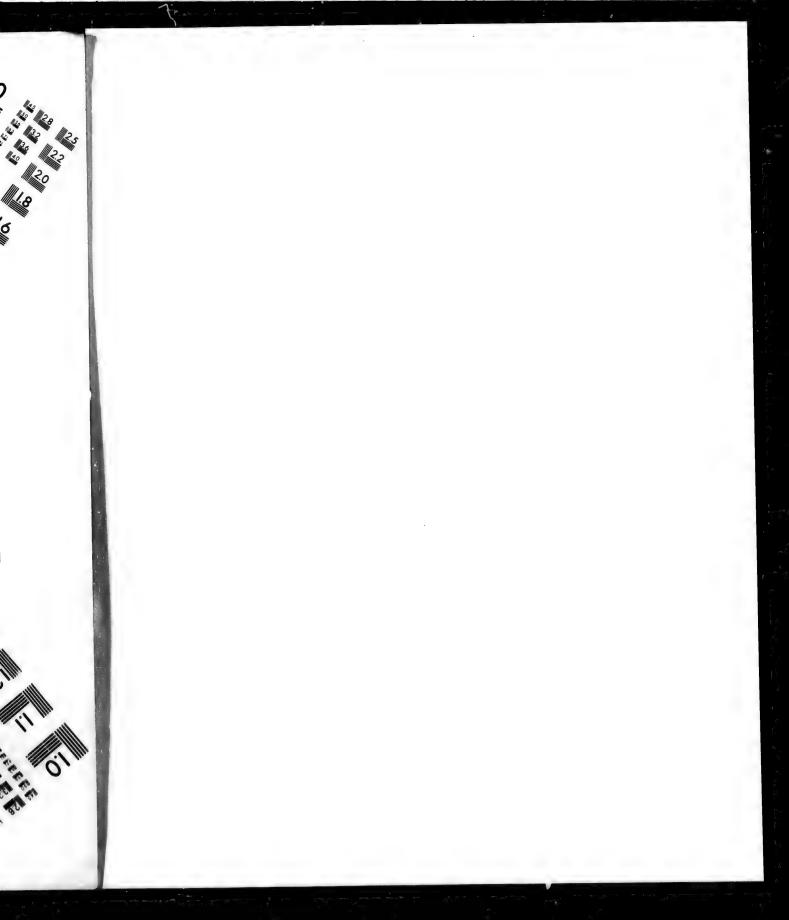
IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic Sciences Corporation

23 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503

OTHER THE SECRET SECRET



Reanard,

Das Schauspiel, welches Regnard ju Torno batte, verdienet in feinen Worten por. gestellet ju werben. Bir famen, faget er, noch recht jum Blude an, bem beichenbe, gangniffe bes Johann Tornaus, eben bes Predigers, benjumobnen, ben wir im Care mitte Johan ge gefeben batten und ber vor zweenen Monaten gestorben mar. Es ift in Schweden bie Bewohnbeit, bag man bie Leichen fehr lange fteben laft. Diefe Beit wird nach bem Ctan. De Der Berionen abgemeifen. Man nimmt fie ju ber Zubereitung einer femerlichen Ceremonie, und wenn die Eurfen bas 3brige ben ben Sochzeiten, Die Juden ben ber Beichner bung und Die Chriften mit Procesien Durchbringen: fo tann man bingufegen, bag fich bie Edweden ben ben beiteichenbegangnuffen arm machen. 3ch bewunderte, fager Regnard, ben übermäßigen Aufwand, ber ber einem gemeinen Manne in einem fo barbarifchen und ban ber übrigen Welt fo entferneten tanbe gemacht murbe.

Man batte unfere Antunft taum erfahren: fo berfertigte ber Gibam bes Priefters eine lateinische Nebe, um uns gu ber Temerlichfeit eingulaben. Er manbte bie gange Mafe bau an : ben Morgen aber, als er fich vor uns feben ließ, tonnte er fich tein Wort von bem erinnern, was er gemacht hatte. Geine Berbeugungen und feine Bermirrung ? ten ibm fatt ber Berediamfeit. Bir erriethen, mas er wollte. Einen Mugent laf barnach fam ber Burgermeifter mit einem Rriegesbedienten und boleten uns in einer Eda-Impre ab., Die uns über ben Gluff nach bem Saufe bes Berftorbenen führete. 20ir farten es voller Priefter in febr langen Manteln mit febr außerorbentlich boben Buten. Die biche fund in ter Mitte Diefer Berfammlung in einem mit Tuche bebedten Carge. Gie be be beten fie mit ihren Theanen, welche naturlicher Beife ober burch Runft von bem Gibe ib. rer Barte abfloffen. Alle biefe Priefter batten ihre Pfarren verlaffen und maren von ein meit ber nach Terno gefommen. Emige maren mobil auf bunbert Meilen meit, und ber Burgermeifter verficherte uns, wenn Die Ceremonie im Winter geschehen mare, m: leichter fortfommen tonnte, fo murbe in gwen bis brenbundere Meilen weit amber !. : Petefter fenn, ber fich nicht baben eingefunden batte.

Der Aelteite in ber Berfammlung bielt eine Leichenrebe. Gie mußte mobl wie min rig fenn, weil es nicht viel fehlete, bag fem Angeben und feine flagliche Stimme midt ... : felbit Ehranen abgepreifet batte, bie mir boch nichte von feiner Rebe veriftunben. De Beiber maren in einem von ben Manneperionen abgefonderten Zimmer, welches ab.r. Gen ftund, und trieben ein entrestiches Bebeute, vonnehmlich bie 2Burve, welche ben Rebne oftmale burch ibr Hechgen unterbrach. Unterbeffen baft man ben Tobten in biefem Gant lobete, geichah bergleichen auch in ber Rirche; und als biefe Grome ber Berebiamfet m. fchopiet maren, fo begab man fich jur Begleirung auf ben 2Beg. Gieben ober att ": volnehmiten Ginmobner ber Ctabe nahmen ben Cara auf ihre Schultern. Bebemann brang fich binger, Band angulegen. QBir folgeten; und man that une bie Ehre an, imb geifund une ben eiffen Man ben bem Buge ju. Die feibtragenten famen bieter: 6. und bie 2Bitme gieng muten unter ihnen, welche von zween ihrer Tochter unter bem I me geffihret murbe. Min fen te bie beiche an ben vornehmiten Ort ber Rirche ben; und alle Meiber, welche vor ihr norben gienoen, legeten fich auf ten Carq und umarmeten ihn um legtenmale. Danauf fing Die grofie Leichmpredigt an, welche Johannen Platone Porbiger in Uma, bielt, ber fur feine Dube einen Stod mit einem filberen beite befam. Er ichrie ich : und um bie Wegentlande beite trauriger ju machen, batte : " feibit hantlich gemacht, indem er feine Spaare imerbentlich berum bangen ließ, und t. . . "

Milly. M ibri Reife eir i Energy

Cinfeiru Politer

MULL!

**e**dur

80

die Ren iff auch Cern Ne die Muffe benjenige frunge Emleitur ferne gele

fer nabe

Borten perem Leichenbewir im Care Echweden bie ach dem Stanlichen Ceremo ber Beichnein. baß fich bie Regnart, ben ifchen und ben

n bes Prieftere Die gange Macht tem Wert bin crivirrung Diene. Mugent tid bare in emer Eda e Quie tar of iten. Dat ite rge. Gie bene n bem Ente de maren ben fett en weit, und ta mare, me per west tarber for

te mobil with the Emme od' " verting of De melchee abor men peldre ben Reine in biefem Gant Beretamic: " ben ober atte in enn. lebening Die Chre an, b. Pamen hoter i. f. er unter bem I me irche ben: una imarmeter for an annes Platinio, filberren bid? ichen, batte er ich tick, unt t. Positi voller Bederling hatte. Diefer Mann ergablete bas gange leben bes Berftorbenen von bem Regnard, Augenblide feiner Beburt an. Es ift die Mode in Dietem tan'e, baf man fogar ben Knechten und Dagben eine Leichenpredigt balt, wenn fie nur einen Thaler hinterlaffen. ben Dreoiger gu bezahten.

Die bren Reifenden brachten acht Tage ju Torno ju, von ba fie über bie Bergmerte ju Coperberg giengen, Die fie ju beteben neugierig waren, aber mit nicht fo vieler Ginficht beidreiben, ale ber Abe Duthier, worauf fie ben 27ften bes Berbitmonaces wieber ju Grechelm anfamen.

\*\*\*\*

## Das XVIII Capitel.

## Reise bes herrn von Maupertuis und bes herrn Abtes Duthier.

## Der I Abichnitt.

## Befchreibung ihrer Reifen und Berrichtungen in Larpland.

Ginleitung. Anlag ju bem Unternehmen. Dor. nach Torned. Gie mellen Die Grundfinie. Man pelter Bericht bavon. Worftellung pon ibren Gie geben nach Tornea. Drenede find ju Ctanbe. Man gebt wieber Mita. Ende ber Reife.

gebt wieder auf den Avafara. Edlug ane biefen Arbeiten. Reibbau ber Rinnen. Paume Edmierigfeiten ben ihrem Bornebmen. Gie und Rrudte. Ralte. Beidreibung ber Ctabt beieben die Rufte von Oftrobothmen. Beidereis Torned. Merdlichter. Beichaffenbeit ber Saubing ber Ctabe Illed. Gie machen Anftalten fer. Einige Bewohnbeiten. Dorfer. Beffd. ju ibrem Unternehmen. Beidreibung ber Ber. tigung ber Bechadtungen. Beidreibung ber ge. Gie errichten Standzeichen, Beichmerliche Lapplanber. Mofft ju Jufas Berimi, Ea-Reife nach Riemt. Beidreibung bee Diemi, belle von ben Graben. Wetterbeobadtungen. Die geben wieder nach Dello. Baffrenbeit der Gie geben wieder nach Stochholm. Einige leie Lappett. Art Gerften ju breichen. Gigenidaft ben Coufbrud Ctabt Ren Pithid. Ctabt iber Pferbe und Rube. Art ju baben. Die Ubma. Bergmerte ju Sablun. Comiete ju

r baben es nicht verbeblet, daß die Reifen nach tappland ju Guropa geboren; Ginleitung. und baft es nur megen einer ber ebelfien und berühmteften Unternehmungen von ber Welt geicheben, baf mir une ein wenig von unierm Entwurfe entfernen, und Die Reifen gegen Rorden burch eine für Frankreich to rubmiliche Rachricht beichlichen. Es ift auch mabr, baff, nachdem wir im IX und XV Banie biefer Cammlung von einer anbern Rene gerebet baben, Die in eben biefer Absicht unternommen worden, wir ber 2Belt bie Auflögung von ber einen und andern ichulbig find. Gie ift auch ben ber erftern mit benjenigen Geflarungen angefundiger, Die uns überheben, noch einmal bis gu bem Urfrunge jurud ju geben. Indeisen werden wir boch bem teier bie furge und einsichtevolle Emleitung nicht vorenthalten, welche ber Berr von Maupertuis für nothig erachtet bat, feine gelehrten Berrichtungen verftanblich ju machen.

Da Herr Richer im 1672 Jahre ju Cavenne entbecket hatte, baft bie Schwere in bie- Anlaff zu bem fer nabe an ber Linie gelegenen Infel geringer mare, als fie in Grantreich ift, fo richteten Unternehmen.

Binleitung, Die Belehrten ihr Mugenmert auf alle Die Folgen, welche man aus biefer berufenen Entbedung gieben fonnte. Gines von ben berühmteften Mitgliedern ber Atabemie fand, baff fie auf gleiche Art bie Bewegung ber Erbe um ihre Achfe, welche feines Beweifes mehr bedurfte, und bae Platemerden ber Erde gegen Die Pole bewies, welches bamals noch ein Paradoron mar. Berr hungens, ber auf Die Theile, welche Die Erde biiben, Die Behre bon benen bem Mittelpuncte entfliebenden Rraften anwandte, mobon er ber Erfinder mar aciaete, wenn man ihre Theile als alle gleichformig gegen einen Mittelpunct gubruckend und Die ihre Umdrebung um eine Achie batten , anfabe, fo mußten fie gur Erhaltung ibres Bleichgewichte eine gegen Die Pole ju gedrudte Epharoide machen. Er bestimmete fogar Die Beofie Diefes Plattwerbens und alles bas nach ben ordentlichen Brundfagen megen ber Echwere.

herr Memten mar aus einer anbern lehre von ber Angiebung ber Theile ber Mateue gegen emanter ju eben bem Schlufe gefommen, bas ift, ju tem Plattwerten ber Gibe. ob er gleich Die Große Diefes Plattwerbens anders bestimmete. Man tann in ber That ich gen, merfet ber Berr von Maupertuis an, baf, wenn man bie Weffalt ber Erbe nach ben Beiegen ber Statif wird unterfuchen wellen, alle behogebaube ju bem Plattmeiten führen und man wird teine verlangerte Epharoide finden tonnen, als burch febr genvinge ne Bopotheies von ber Schwere.

Ceit Errichtung ber Academie ber Biffenichaften ift Die Meffung eines Brabes ber Mittageline ber Erbe eine von ihren erften forgfaltigen Bemubungen geweien. Die ub batte Diefen Brad gegen Paris mit einer fo großen Benauigfeit bestimmet, Daft es ichier, man batte nichte weiter ju munichen eg: allem, biefe Ausmeffung war nicht allgemein. als nur im Salle, bag bie Erbe fobariich mare; mare bie Erbe aber platt gebrudet: jo munte fie fur die Grade Der Bleichlime ju lang, und fur Die gegen Die Pole ju furg fern. Ale Das Mage ber Mittagelinie, Die burch Franfreich geht, vollendet mar: fo vermunterte min fich febr , bag man bie Brobe gegen Rorben viel fleiner, als gegen Mittag gefunden bete. Dicies mar bemienigen vollkommen entgegen, mas aus bem Plattwerben ber Erbe in te folgen minien. Dach Diefen Ausmeffungen mußte fie gegen Die Pole ju fanglich im Undere Berrichtungen, Die auf Der Parallele, welche burch Grantreich gieng, gemant murben, bestätigten biefe Berfangerung; biefe Ausmeffungen maren von großem Bemid".

r' Min bat in bem IX und XV Banbe gefer ben, bas ju allen Briten große Pringen unternom. bern : fo feblete ibr boch bamale ber Beipele biner men baben, Die Brene bes Grates gu beftimmen; Richtigfeit; und bie Mittel, beren e fich be me und bag bie Ausmiffungen bei Aften wenig mit batte, tonnten fie auch nicht vermitben ifer. emander ihrreind nimen , obne bie menige Bem f. baber man benn feine Urfache batte, biebe Mag beit ju rechient, die wir beitriges Tages von ber ge- ben andern vorzugieben. Dasjenige, was in Engnauen bange ibret Stabien und ibret Meilen ba- land im ibje Dabre vollendet murbe, ichien mit ben. Man natte in ben ich ten ge ten Busmeifungen vorgen minen be nit wiel mitbliber feun nommen ju fenn. Derwood brobaderte in jouren tonnten. Gernel. Anelling und Nicerol, baben Bonnen bee Gabie ber M tragefin e gegeben, un- rem Commerftilltanbe ju Lenton und 7. fint ter melden fich nich, wenn be auf unter Daap einem Gertanten, beffen Rabine fiber tore fin gebracht werben, em Unterit id von bennabe adt. taufend Er ien, Ger umger if bon bem fiebenten biefen beuben Stabten groß Grad abt ir".

feine gleich wiel richtiger befunden bat, ale bean Carafole und einem febr großen Juffen matt geverfdiebenen Jahren, Die Bobe ber Conne ber . mar : und fand ben Unteridied ber Biete if Theile bee Grabes findet, und wenn fid; Bernels jig Minuten. Er mag barauf ben Abit. '? et

als men bern Gert einai weil, unter verme ander fchen : der B

Die

fabre u Die Muit fchaiten. fich mur Dennie fe Meademi dire quitif nie meife lichiten ( bem bren tere in de len (Beif !

Die Die Berrer

gerelleten !

Den Son

Des El

reden en de fiébe ce achtem er tatite i. enn und v me wilds Print'en, 4 intere unt inbere fiebe de ind ne alientach. fieben i Not Bell

then fo,

ufenen Enthenie fand, bag Beweises mehr male noch ein ben, Die tehre Erfinder mar, ubruckend und rhaltung thres estimmete fogar agen wegen ber

ile ber Mateute rten ber Erte, in ber That faber Erbe nach ein Plattmeiten h febr gemunge

eines Grabes ber emelen. Pi. ud , daft es ichier, e allgemein, als rudet : jo munte jienn. Hie bas verwunderte min rag gefunden wie ben ber Erbe in ju långlich im. quenq, gerrace greßem Bereicht.

ben bat, ele tean als ber Private bie t berett er fich bet emet t vermitben ieffen! e batte, birice ".... Gjenige, mas 12mg t murbe id.. i et ben Infin man gerebadiere in je ren be ber Conne ber enten und T. frt ibind fiber tont fift ied ber Breite it Grad act mi . " uf ben Mittelin e

Die Acabemie fab fich alfo getheilet. Ihre eigenen Ginfichten hatte fie ungewiß gemacht, Winleitung. als der Ronig die Frage entscheiden wollte, die nicht unter die eiteln Brübeleven gehorete, womit fich bie Mufe ober Die unnuge Gubtilitat ber Beltweisen zuweilen beschäfftiget, fonbern einen wirklichen Ginfluß in die Sternsehertunft und Schifffahrt bat. Wenn man bie Beitalt ber Erde recht bestimmen wollte: fo mußte man zween Brade ber Mittagslinie mit einander vergleichen, Die fo viel als moglich am meiteften in ber Breite unterfchieben waren; weil, wenn biefe Grabe gegen die Pole junehmen ober abnehmen, ber Unterschied, welcher unter benachbarten Graben gar gu flein ift, fich mit ben Grethumern ber Beobachtungen vermengen tonnte; ba bingegen wenn die berden Grabe, Die man vergleicht, weit von einander find, Diefer Unterschied, Der fich fo vielmal wiederholet findet, als es Grade banviiden giebt, eine gar ju beträchtliche Summe ausmachen wird, als baf fie ben Augen ber Beebachter entwischen follte.

Der Graf von Maurepas, welcher bie Biffenschaften liebete, und fie gum Beften bes Staates wollte bienen laffen, fand ben biefer Unternehmung ben Bortheil ber Schifffahrt und ber Academie vereiniget; und biefe Absicht bes allgemeinen Rugens verbienete Die Aufmerkfamkeit bes Cardinales von Gleury. Mitten im Rriege fanten bie Wiffenichaiten einen Cous und Bentand an ibm, ben fie taum in bem größten Frieden zu boffen fich murben unterstanden baben. Der Braf von Maurepas ichickete gar bald an Die Acabemie koniglichen Befehl, Die Frage von ber Figur ber Erbe ju Enbe ju bringen. Die Academie nahm folden mie Freuden an, und eitete, ihn burch viele von ihren Mitgliedern ausguführen. Die einen mußten unter Die Imie goben und ben erffen Grad ber Mitragelinie meifen, und giengen 1735 ab, Die andern folken nach Norben geben und ben allernorde lidbiten Grad, ber mir moglich mare, meifen. Man fab biejenigen, Die fich ber Conne in bem brennenten Erbitriche aussehen wollten, und biejenigen, welche Die Strenge Des 2Bintere in dem gefrorenen Erdifriche empfinden follten, mit einerlen Gifer abgeben. Ginerlen Gent befeelete fie alle: bas ift, Die Begierbe, fich ihrem Batenlande nuntlich ju machen.

Die nach Morben beftimmeten Mitglieder ber Academie maren an ber Babl viere; als bie herren von Manperemo, Camuo und le Monnier. Gie verlangeren ju ihrem Bus geielleten ben Beren Abt Outbier, einen Mentunftler von befannter Rabigfeit, ben Beren Don Sommereur jum Secretdre, und den Beren d' Gerbelor jum Zeichner. 2Benn bie £1 3

enten Ctabte, moben er bie Umichmeifemintel, ie Bobe ber Bugel und 216bange beobachtete; unb achdem er alles auf ben Wogen ber Mittagelinie tabte, fo fand er neuntaufend ein bundert und eun und viergig Retten fur bie gange biefes Bome, welche mit bem Unterfchiebe in ber Breite trilicen, ihm ben Grad von dreptaufend flebenintere und neun Retten finf Auß ober von brenindert fieben und fechgig taufend, vierhundert find neunzig engliiche Buß gab, welche fieben funfilg taufend brevbundert von unfern Zeiallemachen. Der Grab bes Beren Dicard war fieben und funfgigtaufend und fechgig Toifen bes Beien Caffini feiner fand fich im igis Jab. ben fo. Da endlich ber Berr Dufchenbroet

ein Bollander, bes Enellius Jorthumer verbeffern wollte : fo fand er ben Grad gwichen Alfmaer und Bergopgoom von zwerhundert funf und neunzig. taufend fiebenbundert vierzebn Rutben . gwen Aug. bren Boll, rheinlandischen Manges, meldes auf fieben und funfgigtaufend brev und breußig Cois fen acht Boll Parifer ausmachen. febiebe gwifden biefen lebten Ausmeffungen find fo wenig betrachtlich, bag man fagen fann, bad Maag bes Grabes in Diefen Gegenden fen febr genau gemejen, und man murbe die Geftalt ber Er. be nicht meniger genau gefannt baben, wenn alle ibre Grade gleich, bas ift, volltommen fobarnich

Binleitung. große Angahl gur Ausführung eines fchweren Wertes in landern nothig mar , wo man nur große hinderniffe ju erwarten batte: jo mußte fie auch noch bienen, bas Wert felbit beito bewährter ju machen; und in biefer doppelten Absicht bewilligte der Ronig, bag ber Berr Celius, Profesior Der Aftronomie ju Upfal, Der fich Damals in Paris befand, fich mit ten Mitgliedern ber Academie vereinigte. Dieje berühmten Reijenden giengen alfo mit allem mas ihnen qu einem gludlichen Erfolge ihres Unternehmens nothig mar, aus Franfreid ab; und ber ichmediiche Bof gab, auf Anfuchen bee Berrn Brafen von Cafteja, frangeile ichen Beiandten in Stochholm, Befehle, die ihnen alle Arten von Benftande in ben entle genften Provingen verichaffeten.

Doppelter Bericht das pen.

Bir haben gween Berichte von ihrer Reife; Des Berrn von Maupertuis feinen, cher vielmehr die Abhandlung, wodurch er ber Academie ber 2Biffenichaften unmittelbar nach ibrer Burudfunit, Rechenicaft von ihren Berrichtungen gab; und bes Beren Abr Dath it feine, Die nur erit 1744 berausgegeben worden. Die erfte Rerebefdreibung ift em 20ct von einer vorzuglichen Art, wormnen Die Bie lichteit ber Schreibart und alle Annehmuth feiten Des Biges mit ber Belehriamfeit und ber Benauigfeit in gleichem Baare geber, Die gwerte ift mit mehr Nachlaftigfeit geichrieben: fie ift im Brunde aber eben jo geman. Ueber biefes wird basjenige, mas ihr in Antehung ber Schreibart abgebt, burch eine anier Angabl Beobachtungen von ben Umftangen ber Reife und ben Gigenfchaften bee gantes er febet. Diefer Unterichted unter ben benben Berten wird bier febr vortheilhaft, um uns Die Bieberholungen ber ber Ordnung vermeiden ju laifen, woran man fich hatten mirb.

Maupertuis

Das Schuff A), welches die Muglieber ber Academie fubrete, mar faum in Gied bolm: fo eileten fie, von ba meggigeben, um fich auf ben bothnichen Meerbaten gu bege ben, wo fie beifer urthalen ju tonnen glaubeten, welche von ben benben Ruften Die ce Merbuiens ju ihren Berrichtungen am bequemiten mare. Die Befahrlichkeiten , wonnt man fie bebrobete B , hielten ibren bauf nicht auf; noch bie Butigfeiten eines Roniges, me im, ungeachtet berer Beichle Die er ju ihrem Beiten gesteller batte, ihnen boch vielma : "" berholete, er iche fie nur ungern ju einer fo gefahrlichen Unternehmung abreifen. E.: men noch geitig genug nach Tornea, um bafelbit Die Gonne viele Lage binter einande unt Unterbrechung ichemen ju teben, wie es ben ihrem Sommerftillitanbe in biefen interen geichicht; wolches ein munderiamer Unblid fur Die Einwohner in ben gemäßigten Griffie chen ut, ob fie gleich erwarteten, foldes an ben Polurteln ju finden.

Werftellung richtungen.

Man giebt uns bier eine Borifellung von benen Berrichtungen, welche bie Mit !! von bren Beit ber ber Acabemie gu thun batten, um einen Grab ber Mittageelinie gu meffen. Ge ift mie manben unbefannt, bag, wenn man gegen Morben gebt, man bie gegen Die Inne fieben

Ourbier.

A) Es bieg der Rlinge, und murbe von bein Daupemanne Frang Bernbard icht manbiret, und von bem Steuermanne Abam Gueuftelid geführet. ben Mittemochen ben aten Man 1-36 ju Dunfirchen geicheben, wo ber Berr te a Dag Comminar de la Marine, auf Befehl bes Boies biefes Sabrieug beieit gehalter ab te, welches flein, aber febr ficher, und mit allen Arten von tebensmitteln reichlich beide ben mar. Berr Ce'fius mar ben 3 ften April von tonbon angefommen, von bart ge Inftrumente mubrachte, bie er bafeibit machen ju laffen auf fich genommen but

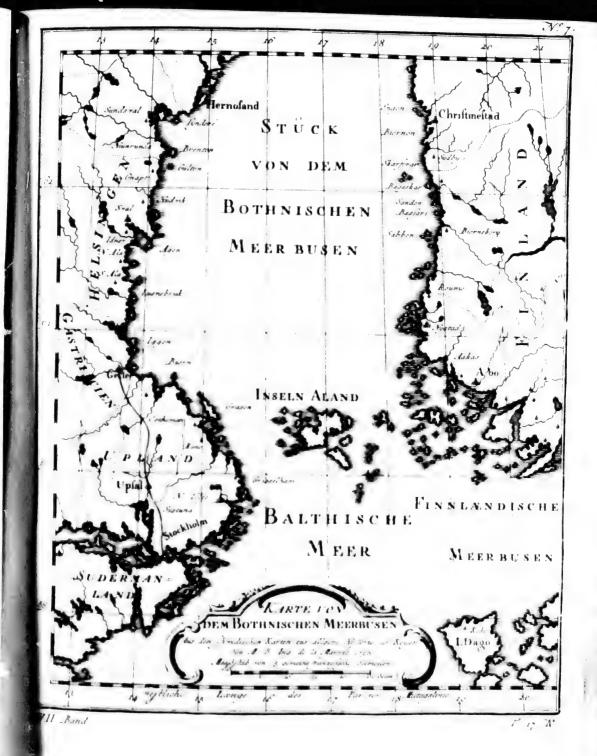
ar, wo man nur Wert feligt beits lig, baß ber Herr and, sich mit ben en also mit allen, , aus Frankrech Casteja, francoliande in den entle-

rtuis seinen, ober unmittelbar nach Deren Abr Dathier ung ift ein West valle Annehmlichem Paare geleen, ber eben is aman, burch eine große ften bes kandes erretheilhaft, um uns fich halten wird.

ar faum m Sted. Meerbuien zu bezo Kitten die es Merkeiten, womit man is Königes, wo de, is den vielma is wo de, is de,

melde bie Mande melfen. Go ift ich gen bie time fieben

Tang Mernbard come
Die Abreite mit
der Ihrerte in Hauf
der Ihrert de la Hauf
dereit gebalten mit
nitteln reichlich verwennen, von baerer
ich genommen hat



ben Stunde Runde chen H durchla oder in balt.
eerschiei
fenn, d
mare:
ber mel
fcbrebeni
Sobe be
laufen n
baltniß
Pole gu

als gege wenn mi von einer limie gen Bogens beitund al ju dieser linie eine des bothn berichieden der Vo th die in gro Vitellum die ju besie las sahren Küsten seil

Die Fahre ankam, B) T klicher dem ken eine ent koch ti ber i en; übriger iner Flince

ben Sterne fich erniedrigen, und biejenigen bingegen, welche gegen die Dole ju find, fich Maupertuis erheben fieht. Diese Erscheinung ift mahrscheinlicher Weise ber erfte Beweis von ber Runde ber Erde gewesen. Man nennet biesen Unterschied, welchen man in ber muttaglis den Bobe eines Sternes beobachtet, wenn man einen Bogen ber Mittageslinie ber Erbe burchläuft, Die Beite biefes Bogens (Amplitudo); fie mift bie Krummung beffelben; ober in ber ordentlichen Sprache, es ift Die Angahl ber Minuten und Secunden, Die er entbalt. Benn die Erbe vollkommen fugelrund mare: fo murbe biefe Beite, ober biefer Unterichied ber Bobe eines Sternes flets ber lange eines Bogens bes Mittagesgirfels gemaß fenn, ben man burchlaufen batte. 2Benn bingegen Die Glache ber Erbe burchaus platt mare: fo murbe ber Stern, mas fur eine Strecke man auch gegen Morben burchlicfe, meber mehr noch weniger erhaben ju fenn icheinen. 3ft aber Die Glache ber Erbe an verich ebenen Orten ungleich gefrummet, fo wird man, um bafelbit einerlen Unterschied ber Bobe ber einem Sterne ju finden, ungleiche Bogen von bem Mittagesgirtel ber Erde burch. laufen muffen; und Diefe Bogen, beren Beite ftets ein Grad fenn wird, werben nach Berbaltnift wie ble Erbe platter werben wird, immer langer fenn. 3ft bie Erbe gegen die Pole ju platt gebrudet, fo wird ein Grad ber Erdmittageelinie viel langer gegen bie Pole als gegen die Linge fenn; und man wird alfo von ber Westalt ber Erbe urtheilen konnen, wenn man ihre verichiedenen Grade gegen einander vergleicht. 2Benn man alfo bas Maak von einem Grade ber Erdmittageslinie baben will : fo muß man einen auf Diefer Mittagesline gemeifenen Al fant baben, und Die Beranderung ber Erbebung eines Sternes an ben benden auferften Enben bes gemeffenen Abstandes miffen, Damit man Die lange bes Bogens mit feiner Beite vergleichen tonne. Der erfte Theil ber Arbeit ber Mitglieder beitimb also barinnen, bag fie eine betrachtliche Strecke auf ber Mittageelinie magen; und ju diefer Berrichtung mußte man eine Rethe von Triangeln machen, Die mit einer Brund.

linie eine Gemeinschaft hatten, beren lange man mit ber Stange meisen konnte.

Die Hoffming ber Mitglieder war beständig geweien, diesen Entwurf auf den Küsten bes bothnichen Meerbusens ausführen zu können. Die beichtigkeit, sich zur See nach den verichiedenen Standplänen zu begeben, die Instrumente in Schaluppen dahin zu bringen, der Bo theil der Gesichtspuncte, welche ihnen die Erlande des Meerbusens versprachen, die in großer Anzahl an allen den Kusten gezichnet sind, alle diese Urtachen hatten ihre Britellungen auf diese Küsten und diese Erlande gerichtet. Sie giengen sogleich bin, solde zu besichtigen. Alle ihre Untersuchungen aber lehreten sie, sie müsten ihren ersten Boriss sahren lassen. Die Erlande, welche an den Küsten des Meerbusens liegen, und die Küsten selche sie sich als Vorgebirge vorgestellet hatten, die man von weitem sehen

fonn-

Die Jahrt war bis Stockholm noch gang glucklich, wo man Montages, ben 21sten Man, Dutbier.

B) Da ber herr Graf von Casteja, frangofischer Gefandter ju Stockholm, die Mitcheber bem Konige in Schweben vorgestellet hatte: jo sagete biefer herr zu ihnen, sie baten eine entjehliche Reise vor; und ob er gleich in blutigen Schlachten gewesen, jo wollte er bech it ber in bas graufamste Gesecht gehen, als die Reise unternehmen, die sie thun wollen: übrigens ware bas ein tand zur Jagd; weswegen er ben herrn von Maupertuis mit ihre Blinte beschenkete, beren er sich selbst lange bedienet hatte.

Maupertuis fonnte, und von benen man auch andere eben so weit entfernete wahrnehmen konnte, waren mit bem Baffer gleich, und murben folglich burch bie Runde ber Erbe balb verftedet. Die Enlande perbedeten gleichialls einander gegen die Ufer des Meerbujens, woran fie gar ju nabe lagen; und ba fie fich alle an ben Ruften befanden: fo giengen fie niche weit genug in die See binein, um Diejenige Richtung ju geben, welche man nothig batte.

Cie geben

Der Berr von Maupertuis batte Die Reife von Stockholm nach Tornea in einer nad Torned. Rutiche zu thun angefangen e), wie die übrigen von feinen Bugefelleten. Da er aber mitten auf Dietem langen Bege von ungefahr bas Schiff angetroffen, worauf ihre Initial. mente und Bedienten maren: fo febete er fich mit auf baffelbe, welches ibn viel eber, ale Die andern, nach Torned brachte. Ben feinem Aussteigen bajelbit batte er ben Statthalter ber Proping, melden ber Abr Duthier Gullingrup nennet, angetroffen. Er batte fich ju ibm geiellet, um einigen Begriff von bem tanbe gu befommen, unterbeffen bag er jeine Befahr. ten erwartete; und er mar, ohne einen Augenblid auszuruben, auf funfgebn Meilen weiter gegen Morden gegangen. Er mar in ber Racht bes Connenstillstanbes auf ben Berg Avafara gestiegen, welcher einer von ben boditen in biefer Begend ift. Darauf mar er wieber nach Cornea gurudgetommen, bamit er fich ben ihrer Ankunft bafelbit befante. Ben biefer Reite aber, Die nur bren Tage mabrete, batte er bemertet, baf ber Alift Tornea ber Richtung ber Mittageslinie giemlich folgete, bis wo er ihn binauf gegangen mar; und er batte auf allen Seiten bobe Bebirge entbedet, welche febr weit entfernete Befichts puncte geben tonnten.

Comieriafei: Wernehmen.

Die ju Tornea wieder vereinigten Mitglieder ber Academie C) maren nunmehr beten berichtem bacht, ihre Berrichtungen gegen Rorben von biefer Stadt auf ben Spiken ber Berge porjunehmen: allein, Diefes Unternehmen batte grauliche Schwierigfeiten. Man mufte m ben Buften eines fast unwohnbaren tanbes, in bem unermeftlichen Balte, ber fich von Tornea bis nach Mordcap erftredet, Berrichtungen vornehmen, Die an bequemen Dertern nicht leicht gewesen fenn murben. Man batte nur zwenerlen Art in biefe Wiften qu fome

> 3) Diefes Stud geboret in bie Cammlung ber Abficht biefes Capitels geboret. Es ift genna bat Reifen ju tante, welcher man bier nicht vorgreis ber herr von Mauvertung ben groften Theil vie fen will , und entbalt außerbem nichts, mas ju ber mer Reife jur Gee gethan bat.

Outbier.

C) Die andern maren bafelbit Donnerstages ben 2iften bes Brachmonates, gween Lage nach bes herrn von Maupertuis Anlandung, angefommen. Gie maren bem harn Dipping, Burgermeifter ju Tornea, von bem Berrn von Begreinan, feinem Gibame, einem Raufmanne ju Stockholm, empfohlen worden. Es fanden fich ju Tornea nur und Personen, Die frangofiich rebeten: Der Berr bu Ries, Oberftlieutenant bes Regimentes von Welfrobothnien, und ein junger Menich, welchen ber Statthalter ben Mitgliebern ber Meabemie gumies, baff er ihnen gum Dolmeticher bienete: allein, aufer bem Berrn Celius waren noch zween Schweben, bie frangofiich verstunden, und die fich über Upfal qu ihnen gefeller batten, aus Mugier mit ihnen bis nach Torned gefommen. Der eine mar bet junge Graf von Cedeftron, ber Cohn bes ichwebischen Staatsfecretars; ber antere Ben Meldecreum, welcher eine Reigung jur Feldmefitunft batte. Ben ihrer Untunft fuche ten fie insgesammt, wie ber herr von Maupertuis, Die Conne ju Mitternacht iber bie

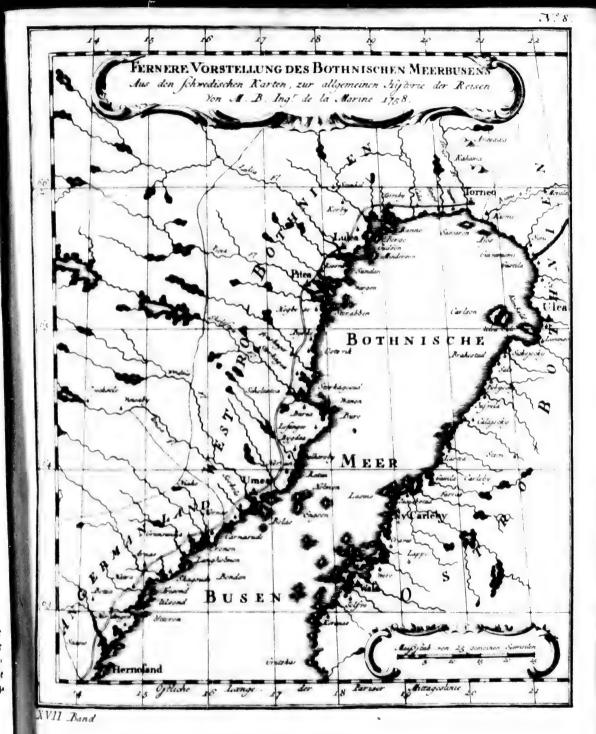
nnte, waren stecket. Die an sie gar zu e weit genug

med in einer Da er aber ihre Instrust ieher, als die statthalter der tre sich zu ihm geine Weiden weis auf den Werg Darauf war er aleibst befände, der Flust Torgegangen war; ernete Gesichts

en nunmehr bei ber Berge vor-Man mußte in Ite, ber sich von equemen Dertern Wüssen ju kommen,

Es ift genug, bas n größten Theil leis

imonates, zween varen bem Herrn inem Eidame, eis Torned nur woo Regimentee von egliedern der Acasm Herrn Celfus der Upfal zu ihnen Der eine war der ihr andere Herr Ankunit ünder eternacht über die Mittages



fer raj her raj her Au geje hat verl muj objiele auth weld ges a Berg hin ti

die Migen, siegend und wo sehen, sonnen sich wo gehen?

Mittagi nahm ih Reise vo er war Durchie D

Mauper nicht bei ten, bie Herren i und die Worten

a) De gehabe, b ten von 1 Allge men , und man musite fie bende versuchen. Die eine mar , bag man auf einem Fluffe vol- 217anpertuis ler Bafferfalle ichiffete; bie andere, bag man an bem Sufe bider Walber ober tiefer Morafte bingieng. Wenn man in bas and bringen tonnte: fo mußte man, nach febr rauben Marichen, fteile Bebirge erfteigen, ihre Spigen ber Baume berauben, melde Die frene Aussicht benahmen , in Diefen Buften ben ber fchlechteften Rahrung leben, ben Dlucken ausgejeget fenn, welche bafelbft graufam find, wie man fchon in Regnards Nachricht gefeben bat, baß fie bie tappen gwingen, bas tant ben biefer Jahresgeit mit ihren Rennthieren ju verlaffen, um gegen bas Beitmeer ju nicht fo unwohnbare Derter zu besuchen; enblich fo mußte man Dieses Wert unternehmen, obne wirflich zu wiffen, ob es moglich mare, und obne hoffnung, fich bavon unterrichten zu tonnen; ohne verfichert zu fenn, bag nach fo vielen Beschwerlichkeiten ber Mangel eines Berges nicht burchaus Die Kolge ber Triangel aufhalten murbe, ohne die geringfte Bewißbeit, auf bem Gluffe eine Brundlinie gu finden, welche mit ben Triangeln konnte verbunden werben. Indem man fich megen bes Erfolges aller Diefer Puncte schmeichelte; fo mußte man barnach auf bem norblichten unter ben Bergen eine Sternwarte bauen, eine viel vollstandigere Berathichaft von Inftrumenten tabin tragen, als fich in vielen Sternwarten in Europa finden, und die feinften Berrichtungen ber Giernsebertunft vornehmen.

Auf ber andern Geite gesteht ber Berfaffer, es habe biefe Arbeit viel Anreigung fur bie Mitglieder ber Academie gehabt. Außer bem Ruhme, fo viele hinderniffe ju überifeigen, follte man ben nordlichften Brad meffen, beifen Meffing mahricheinlicher Beife in irgend eines Menichen Gewalt flunde, ober ben Grad, welcher ben Polargirfel gerichnitt, und wovon fich ein Thill in bem gefrorenen Erbftriche befande. 2Bir muffen noch bingufegen, bag, nachdem man verzweifelt batte, fich ber Infeln bes Meerbufens bedieuen gu tonnen D), biefes bas einzige Mittel mar, mas ihnen noch übria blieb; beim fonnten fie fich mobl entidließen, in andere mittaglichere Provingen von Schweden binunter ju geben?

Sie

Mittageslinie geben ju iben: allein, Die Dunfte, womit ber Borigont übergogen mar, benahm ihnen biefes Bergnugen. Rarl ber XI, Konig in Schweden, batte auebruchtich bie Reife von Ston jolm nach Torned gethan, um fich eben biefen Anblid gu verschaffen; und er war viel gludlicher gemejen, und batte von bem Ruchthurme bas Bierthel von bem Durchschnitte ber Sonne um Mitternacht gefeben.

D) Man rebete nicht mehr von ben Ruften von Weftrobothnien, weil ber Berr von Maupertuis, ba er jur Gee gefommen mar, beobachtet hatte, man tonnte fich berfelben nicht bedienen. Che man fich aber noch fur bie Bebirge entschloß, ergriff man die Par, Gie befeben ten, bie Rufte von Oftrobothnien und bie baran liegenden Inteln ju besichtigen. Den die Rufte von herren Camus, Duthier und Commereur murbe es aufgetragen, Die Richtung Diefer Ruffe Oftreboth. und bie Enlande von Torned bis nach Brabeftad ju unterfuchen a). Es ift bier von ben Worten bes Tagebuches nichts wegulaffen. Bir nahmen fieben Ruberburiche, Die uns

gehabt, ben Mitgliebern ber Meabemie icone Rarten von ben Ruften bes boebnifchen Meerbufens comptor bafelbit, mo viele Belehrte bas gange Jahr Allgem. Reifebeichr. XVII Band.

a) Der Ronig in Ochweben batte ble Gatigfeit geben ju laffen. Die Erbbeidreibung ift gu Stock. bolm feor in Ebren. Man bat ein gandtorten

Maupertuis 1,35.

Sie giengen alfo ben been bes Beumonates mit einem Baufen finnischer Golbaten. und einer Menge mit Inftrumenten und andern jum lebens Unterhalte unumganglich nos thigen Sachen beladener Sahrzeuge von Tornea ab, um ben großen Bluß binauf zu fabren.

Outbier.

in einem ichtechten Kahrzeuge führen follten, in welches wir uns mit zweenen Bebienten und Borrathe von lebensmitteln fegeten. Der Tag ber Abreife mar Montages ben 28ften bes Brachmonates, um balb fieben Uhr Nachmittage. Ich babe ftets mit meinem Compaffe bie Rabit und die Lagen ber Tweln und ber icheinbarften Derter ber Rufte bechariter.

Den abiten frit um vier Uhr hatten wir Chon achtehalb Meilen von Tornea guriogeleget h). Der Bund mar nordlich geworben, und man war mit Gegeln gegangen. De Salte nothigte une, in der Bulel Rugwantemi ausuffeigen, wo wir une ein gutes Reuer Mis barauf ber Wind nicht aufhörere, nordlich ju fern ber einem iehr Schonen Quetter: fo tamen wir um balb feche Ubr bes Abende nach Ulled. Dieft ift eine genitich große Stadt in Oftrobothnien. Die Straffen berfelben find lang, und nach ber Schmut aggraen. Sie bie nur eine Rirche, nebft einem Ratisbaufe, einer Stadtubr und ein Schiffwerft. Die Schiffe fahren bicht an bie Stadt an. Ihr Schloff, Mamens 111. leaborg, welches in einer fleinen Iniel gegen Morben liegt, ift von Holge, wie bie Ruche un ale andere Gebaube ber Stibt. Wegen Beiten von bem Schloffe fieht man bas 3.46. haus ort einer andern fleinen Jufel, nicht weit von ber Stadt gegen Mordweff. Alleg ift funis fin Meiten von Borned. Bir hatten noch acht bis Brabeitab; und mir batten es überhoben tenn fonnen, fie zu thun. Denn wir hatten meber bie Rufte, noch bie Buien ju untern Briben beguem. Damit wir indeffen nichte verabfaumeten, fo entichloffen wir uns, un'ere Kabrt fortsulegen. Berr Camus mar ber Mennung, bag mir in Ullea noch ein Kabrzeug mit zweenen Ruberern nahmen; und wir giengen ben Mittewochen um fini Uhr bes Morgens ab. Unfere Sahrt mar gegen Submert bis gu Mittage. Mit bem fleinen englichen Quabranten, ben wir ber une batten , batten wir ben Dienstag Die Bobe bes untern Nandes ber Conne acht und vierzig Grad feche Minuten beobachtet; und ben Die tewoch fanden wir ihn acht und vierzig Brab funf und wanteg Minuten.

Em fleiner mibriger Bind erlaubete une nicht, ben Bormittag über bren Meilen in thun. Er nahm aber balb ju, und machete bas Meer fo fturmid, bag mir genothige maren, an bas tand ju geben. Bir ichlugen bafelbit unfer Bele auf, und rubeten bis um acht Uhr bes Abende ein wenig. Beil ber Wind barauf aufing, ein wenig nachgulauen: fe ichiacten mir unfer grentes Fabrzeug wieder jurud, welches uns nichts nubere, und fub ren weiter. Um Mitternacht maren wir funf Meilen von Ulled. Es ichien une vergebens gu fenn, noch weiter ju geben. Ben ber Rudfebr nach Tornea wollte Berr Camue Die Bufein Carlobolm und Sandbolm befuden. Man mußte gegen Mordnordweil fab. ren, ungeachtet unferer Matroien, Die une mit Bermunderung vorstellefen, man pflegete in einem folden Sahrzeuge, ale bas un'erige, nicht fo weit vom tande ju fabren. Denn biete Anfeln find ungefahr fünf frangofitche Scemeilen weit in Die See bmein. Umere Abficht war, wir wollten anfanglich nach Canbbelm geben, obgleich biefe Infel burchaus muite Das Baffer aber fand jich baielbit fo feicht, ban mir nicht binan tommen tonnte".

uber arbeiten. Den Banter fiber moffen fie auf riger Crand, und geichnen ihre Rarten mit price bem Eife, und ben Commer bringen fie es in gebe. Dichtigfeit und Orbnung.

Pefebreibung. bei Crabt Hillia.

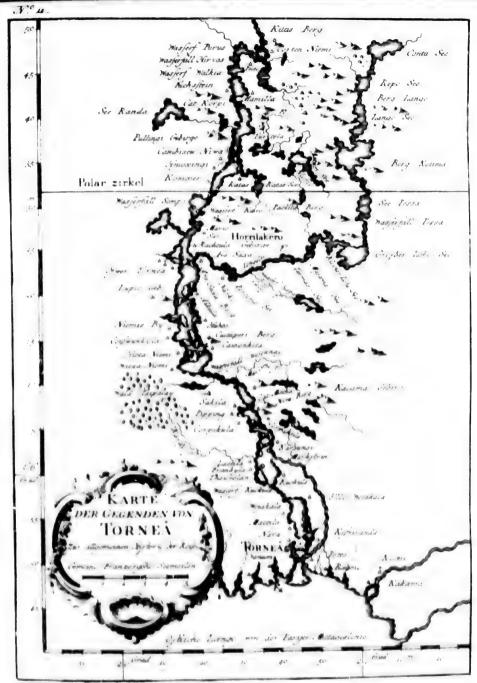
Solbaten, anglich nös f zu fahren, mel.

n Bebienten s ben 25ften einem Comte beebacitet. ornea juria: gangen. De gutes Teuer ben einem sehr Dieft ift eine , und nach ber Crabruhr und Mamens III. mie bie Rirde man bae 3011. veft. Ulled ift wir hatten es noch bie Inien entichlessen reit ie zu Ullea noch wechen um fünf Mit bem fleie

e bren Meilen ju g wir genothiges vubeten bis um nachzulausen: so nubete, und subschen ums vergesellte Herr Camus lordnordweit tahren, man pilegete u fahren. Denn nein. Untere Absel durchaus wuite tommen fonnten.

iag bie Höhe bes

re Rarren mit preiet



VVIII Band

fubren
deren e
Em gu
fie an t
bewohn
pertuis
men un
antfatt
Ubreife
der Im
brs Kiu
Ul
taut, le
und fich
ben. eine wn wir die nen, ind ter giene bleibt? Sterne gewifes

mel nad wor

Wie Mo Sau raum Bin nern wohn Er m pu vei ber Lund in vom Lund in

b' Di

welcher aus bem Innersten von Lappland kommt, und fich in das bothnische Meer ergießt, 217aupertuis nachdem er fich in dren Aerme getheilet hat, welche die fleine Infel Swenfar bilben, worauf Die Stadt in funf und fechyig Grad ein und funfzig Minuten der Breite gebauet ift.

Bir kehreten wieder nach Carloholm gurud, wo wir nicht ohne Muhe um funf Uhr bes Morgens anlandeten. Bir fanden bafelbft ein fleines Dorf, und murben in dem beften Saufe, namens Seittes, aufgenommen. Das Zimmer, welches man uns bafelbft einraumete, batte gwen Betten mit Baiten umber. Ueber gween Tage, welche uns ber Wind ba ju bleiben nothigte, lebeten wir von Mikch und Fischen, Die wir von ben Ginmobnem taufeten. Bir faben einen Priefter, welcher bren Bierthelmeilen von bem Dorfe mobnete, und bes Piarrers ju Flaminia Gubftitut mar, beifen Tochter er beiratben follte. Er munberte fich febr, ba ich ein Priefter mar, wie er, bag mir nicht erlaubet mare, mich pu veryeirathen. Die Infel Carloholm ift an Rocken und Gersten lehr fruchtbar. Gin ieber Bauer bat, wie in Westrobothnien, viele fleine Sauferchen, nebft einer Bindmuble, und machet tein leinen felbit. Diefes Enland ift vier Meilen von Ulled, und zwo Meilen vom lande. Sie ftofit faft bicht an Die fleinen Inseln Manis und Leppafari. Gie ift Die einzige von allen Infeln, Die Die Mitglieder ber Academie auf ihrer Kahrt faben, welche Bobnungen bat.

Sie giengen ben Sonnabend um neun Uhr bes Abends wieber in ihr Schiff; und fubren, ba fie nach Tornea gurudtebreten, ben ber Macht vier fleine Insein vorben, auf beren eiftern fie bas verwirrte Beidren von vielerlen Seevogeln boreten, Die bafelbft nifteten. Em guter Guomeftwind ließ fie um wen Uhr Nachmittages in eine Bucht einlaufen, wo fie an bas tant fliegen. Diefer Ort, welcher Maralacti beifit, ift von einigen Riichern bewohner, und ein wenig gegen Rerdweft von Simofa gelegen. Der Berr von Maupertuis mar ben Brentag babin gefommen. Wir reifeten um fluf Uhr von ba ab, und famen um gebn Ubr nach ber Infel Munalota, wo man Tornea im Besichte bat. Allein, amfatt bag wir ben Bluft an ber Geite wieber binauf gegen follen, mo wir ibn ber unferer Abreife himmter gegangen waren, bas ift, gegen Diten von ber finnlanbiichen Rirche und ber Just Biortholm über bie tleine Iniel Rugen, fo giengen wir burch ben anbern Arm bes Bluffes gegen Weften von Biortbotm binauf.

Unter unferer Abmefenheit hatte ber Berr von Maupertuis felbft mit ben Berren Clais raut, le Monnier und Celfins eine Reife langit ber oftlichen Rute bes Meerbufens gethan, und fich überzeuger, bag es nicht moglich mare, bafelbit eine Reibe von Triangeln zu bil-Berr Celfius ichlug vor, bas Wert bis auf ben Winter ju verschieben, und es burch eine wirkliche Ausmeffung auf bem Gife bes Meerbufene ju verrichten: allen, was batten wir bie bren Monate über thun follen, in welcher Zeit wir teinen Stern batten fichen fonnen, indem bie Sonne ftets über bem Borijonte mar, ober fo wenig unter benielben binunter gieng, baf bie menige Beit, ba fie untergegangen ift, noch eine febr groffe Dammerung bleibt? Ueber biefes hatten wir ben Gertor noch nicht, womit wir ben Abstand einiger Sterne vom Zenith beobachten follten; und Die Einwohner zu Tornea fageten und nichts gewiffes von bem Buftanbe bes Meerbufens ben Winter über. Gie glaubeten, Diefer Meer.

Die ichmebifche Deile enthalt achtzehnbun. gig frangbilide Boll; fo baff zwo ichmebifche Mei beit ichwedische Ellen, und die Elle zwei und zwan. Ien ungefahr vier frangofische Ceemeilen machen

Etsauperruis Bon biefem Tage an lebeten fie nicht weiter, als in ber Buften und auf ben Spisen ber Berge, die fie durch Triangel an einander binden wollten. Rachdem fie ben Blug von fruh Morgens um neun Uhr bis Abends um neun Uhr hinaufgefahren maren: fo tamen fie nach Roppityla, einem fleinen Dorfchen an dem Ufer des Bluffes E), welches von Fin-

be

Det

bie i

am

thid

fonde

seuge

und r

ben a

mate i

wehne

gelegei

Rnote

auf tu

meglid

Theile.

balten f

und ban

jeug, m

Coldate

um es h

jevy mai

ten. M

an bas 5

beifen ba

eine perf.

batten bo

Robert.

fund : fe

früh um

ju fållen,

menten a

fleben, u

erhabenste

men fhine

gen. Bur

Uni

Outhier.

Meerbufen frore in feiner gangen Breite gu: niemand aber mußte, wie weit man ficber auf bem Gife geben tonnte. Ein Gudwind tonnte bas Gis offnen, surveilen es über ein.

Man (chlug auch vor, einen Weg in gerader linie durch die Webolse von Norben nach

ander thurmen, und alle unfere Maagregeln auf einmal gernichten.

Suben machen ju laffen, und folden wirflich ju meffen, welches Mittet obne 3meifel eber ju erareifen mar, als bas mit bem Gije: es mar aber noch großen Unbequemlichfeiten untermorfen. Obgleich bas tand nicht febr ungleich ift: fo konnten wir boch nicht erwarten, baft wir brepftig Meilen ohne einige beträchtliche Ungleichheit finden, und feine Morafte, Geen und Atuffe antreffen murben, worüber wir geben mußten; welches bie wirflichen Ausmesfungen ju verrichten fibr ichmer murbe gemacht haben. Endlich blieb man ben bem Borichlage fteben, man wollte Die Verrichtungen auf ben Bergen unternehmen. Berr Die quelius, melder lange Beit Prebiger in tappland gemefen, und ist Rector ber Schule ju Forned war, vermebrete unfern Muth, indem er uns vericherte, Der Aluft mare mehr von Morben gegen Mittag gerichtet, als bie Rarten es bemerketen. Bir nahmen mit bem Berrn Du Rieg Abrede, eine Angabl Solbaten bereit balten gu laffen, welche uns in ihren Rabricugen führen follten. Diefe Goldaten find in ihren Baufern festhafte Bauern, Die fich auf Befehle ber Officiere jur Mufterung und jum Dienfte fellen; banbfefte teute, melche fich vor ber Arbeit und Beschwerlichteit nicht icheuen. Torned bat feinen Ginwohner, welcher nicht ein ober mehrere Sabrzeuge bat. Im Commer und wenn ber Bluß obne Eis ift, reifet man nicht andere", und es ift eine entsetliche Beichwerlichkeit, ju Juge ju geben, wie wir nachber baju genothiget waren, in einem tande, welches nur eine Bermifchung von Moratten und Baldern ift, Die mit einem fo boben Moofe angefüllet find, bag man nicht ohne Mabe barinnen fortfommt. Bween Tage giengen mit Burufflungen bin. Bwiebad, einige Rlaichen Bein, Renntbierbaute, Die uns zu Betten auf ber Erte bienen follten, vier Beite, beren jebes nur gwo Perfonen faifen tonnte, gween Quabranten, einen Megund, eine Pendule, Ehermometer und alle Inftrumente, Die une ju einem guten Erfolge unferer Berrichtungen nichtlich ober nothig fenn konnten; biefe maren nebit einigen Reitern bas (berath, welches in die fieben Schiffe eingeschiffet murbe, beren jebes von brer leuten gelib. ret mart. 2Bir maren unter acht grammen, und von fieben Bedfenten, bie mir mitgenommen hatten, blieben ibrer gween gu Torned. Berr Dipping, unfer Wirth, und ber jange Menid, Mamens Belant, welcher uns jum Polmericher bienete, batten ben Muth, uns ju begleiten. Gie redeten alle benbe bie finnlandische ober finnische Oprache, welche von ber ichmedifchen febr untericbieben, und in bem gangen Lande jenfeite Corned allem im Die brauche ift. Gie redeten auch tatein. Rachbem wir einige Meilen auf bem Stufe guride geleger hatten, jo ffregen mir an bas tant, um langit bem Ufer bingugeben, ba imme den

untere Schiffeute ibre Kabegeuge mit vieler Dube über bie Bafferfalle Wojutala und

Ructula binaufgeben liegen.

Cie machen 2(mitalten gu ibrem Unter. nebmen.

oisen ber duft von fo famen von Kin.

man ficher s über ein-

orben nach

eifel eber ju

eiten unter. parten, baff rafte, Geen ben Ausmef. en bem Bor. Ber Du er Schule ju are mehr von men mit bem e uns in ihren Bauern, Die efte Leute, welen Ginwebner, Blug obne Eis fufie ju geben, ermitchung von baß man nicht in. 3wiebad, nen follten, vier n Megund, eine ge unferer Berleibern bas (been leuten geführ e wir mitgenem. , und ber junge ben Muth, une ache, melche von red allem im Geem Bluffe mriid. in, ba insweichen

Wojutala unb

nen bewohnet wurde. Sie fliegen bafelbft an bas land und giengen einige Zeitlang ju Maupertuis Rute burch ben Balb, ba fie fich benn an ben Buf bes fteilen Berges Mung begaben. beifen Spife nur ein Relfen ift, wo fie binaufftiegen und auf welchem fie Stand faffeten. Sie waren auf bem Bluffe von ben großen Muden mit grunen Ropfen febr geplaget mor-

E) Die Berge, welche wir zu Torned gefeben batten, waren Miwa und Rakama. Der erfte ift nicht weit von bem Bluffe entfernet. Er ift nabe ben einigen Bohnungen, bie man Rorpityla nennet; und auf Diefem Berge wollte ber Berr von Maupertuis fich Beidreibung am erften nieberlaffen, und bie Beobachtungen anfangen. Rafama mar bau febr geichidt. Um feche Uhr des Abends war unfere fleine Flotte vor dem Dorfe Karungi. Ach fonderte mich mit ben Berren Sommereur und Belant, zweenen Bebienten und zwenen Kahrreugen bavon ab. Bon feche teuten, Die fie fubreten, blieb einer ba, fie ju permabren, und wir unternahmen, mit ben funf andern nach bem Berge Kafama ju geben. Bir fanben abicheuliche 2Bege. 2Beil ber Schnee noch nicht lange gefchmolgen; fo konnte man nicht über Die Morafte, welche einen großen Theil Des Beges ausmacheten. Die Ginwohner haben, um über biefe Morafte ju tommen, von einem Ende jum andern Tannen geleget, worauf man geben tonnte, wenn man bas Bleichgewicht beobachtete, mofern bie Anoten von Diefen Baumen, Die fast eben fo viel Spigen find, erlaubeten, ben Ruft barauf ju feben. Indeffen ruderen wir boch fort; und nichte mar mit unfern Gelbaten unmbalich. Gie trugen unfere und ibre Lebensmittel, ihre Aerte, ben Meftlich, nebit einem Theile unferer Rleiber; und wenn man fich nicht mehr auf ben barüber gelegten Baumeir balten tonnte, fo gieng man in bem Morafte. 3ch fant einmal bis an bie Rnie hinein, und hatte Mube, wieder berauszukommen. Bir giengen über zween Geen. Da ein Kabrjeug, welches auf bem erften mar, fich nicht an unferm Ufer befant : fo fammelten untere Colbaten einige Studen Sols gufammen, auf welchen gween unter ihnen fich einichiffeten, um es berüber gu bolen, und mir giengen gludlich über ben gwenten See, mo fein Rabrgeva mar. Gie nahmen feche Stude Boly jufammen, worauf wir uns alle gufammen fegeten. Weil fie aber unterfanten: fo fliegen zween Solbaten mit unfern benden Bedienten an bas land, macheten noch funf andere Stude qu'ammen, worauf fie übergiengen, unterbeifen baft wir auf ben feche erftern übergiengen. 2Bir fanden auf bem gangen 2Bege nur eine verlaffene Muble an bem Muftafluffe, und zween Beuichoppen ber ben Scin. Bir hatten von ber Beichwerlichteit Des Beges, ben Muckenfrichen und ber Bige vieles ausqufteben. Db es gleich von Rarungi nach Rafama nicht über bren fran bifiche Seemeilen find: fo brachten wir boch acht Stunden bamit ju, und tamen nur erft ben Sonnabend frub um wen Uhr bafelbft an.

Untere Goldaten giengen fogleich bin, einige Tannen auf bem Abbange bes Berges ju fallen, und trugen fie auf die Spige, welche fabt und gang voller Felfentlicke ift, deren die menten aus fehr breiten und bunnen Blattern beiteben, Die auf ber hoben Rante an einander fleben, und ben Weg baburch febr befchwerlich zu geben machen. Bir richteten an bem erhabenften Orte Diefer Felien eine von untern Tannen auf, Die wir unten mit andern Baumen flubeten. Ich beobachtete mit bem Megritche Die Binkel gwifchen ben schouten Bergen. Bum Glude fanten wir febr gutes Baffer gu unferer Mittagesmablgeit in ten natur-

Mauverruis ben, welche aus allen Theilen, die fie ftechen, bas Blut auslaugen. Auf bem Dima aber fanden fie noch graufamere Arten. 3ween junge tappen, welche auf ber Spike biefes Berges eine fleine Beerde Rennthiere buteten, lehreten fie, fich vor biefem Ungeziefer permahren. Gie maren bergeftalt in bem Rauche eines großen Teuers berftedet, bag man fie faum feben fonnte; und die Mitglieder ber Meademie befanden fich bald in einem eben fo biden Rauche.

Die errichten

Unterbeffen baft fie fich auf bem Mima gelagert hatten, gieng ber Berr von Mauber Smindjeiden, tuis, ben gten eine Stunde nach Mitternacht mit bem Beren Camiis ab, um die Bebrie gegen Morben ju besichtigen. Gie fliegen anfanglich ben Glug binauf bis an ben Gun bes hoben Berges Avafara, beffen Spife fie von feinen Baumen entblofieten, und worauf fie ein Standzeichen errichteten. Ihre Grandzeichen waren boble Regel F), Die von wie ten großen Baumen errichtet worben, benen man ihre Rinde abgeichater batte, weburch Diefe Crandgeichen fo wein geworben, baf man fie leiche gebn bis gwolf Metten weit beabachten fonnte. 3hr Mittelpunce mar allegeit leicht wieder gu finden, im Galle fie wellten perrudet werben, weil man Menngeichen auf tie Felfen grub und Pfable tief in Die Erte feblug und mit einem großen Steme wieder bedeckete. Diefe Ctanbgeichen maren auch bequem um Beobachten und fait eben io ieft gebauet, ale bie meiften Bebaube bee tambes.

> Capalo ihr Crandieichen errichtet mar, giengen fie von dem Araiara mieter bermite und giengen auf bem fleinen Gluffe Lenglio ju Schuffe; welcher fich in ben großen bin an bem Rufie Dietes Bebirges ergieft. Gie fubren ibn bis an ben Det binauf, ber ibnen am nachten ber einem Berge gu tenn ichien, ben fie ju ihren Berrichtungen begiem bieten, Dafibit iemeien fie ben Auf an bas tand; und nach einem brepftundigen Beben buid ei nen Morait gelangeren fie an ben Buft bes Gorvilatero. Db fie gleich ermitet mannt fo flieuen fie bennoch binauf und brachten bie Racht bamit ju, baf fie ben 2Bait ausbauer lieuen. Gin großes Gtud bietes Berges ift von einem rothen Steine mit einer A: von weißen, langen und giemlich gleich neben emander laufenden Ernitalien. Der Raud finnte bie berben Micalieber ber Academie nicht por ben Muden vertbeidigen. Gie igben ich genotbiger, ungeachter ber hine, bie febr groß mar, ben Ropf in ibre tapmuben ju ver Bullen, und fich mit einem biden Walle von Tannengweigen, ja fogar mit gangen Barnen bededen ju laffen, Die fie beichmereten, und nicht lange in Gicherbeit legeten.

Mis.

lichen Ciffernen, Die burch einige Getien gebilbet murben. Darauf fliegen mir nach Ma tage von tem Berge hinunter burch gang andere aber einen jo beichwerliche Wege, um al nach bem Berge Ruva ju begeben. Dadibem wir in einem flemen Sabrgeine, mitte bis an ben Rand in bas 2Baffer fant, über einen Gee gegangen moren: jo giengen Der Commercur, ein Bebienter und vier Colbaten bin, Die benben Sabrjeuge gu bolen. M wir gu Rarungt gelatien hatten; und ber funfte Colbate fubrete une, ben Dern Mad und mich, burd pemlich gute Wege gerabe nach bem Berge Mima.

F) Der Berr Abt Outbier eignet bem Beren von Maupertino Die Ehre biefer Com bung gu. Antatt einen einzigen Baum aufgurichten, ber jum Ceanbzeiden bienen Kall wie ich ju Rafama gethan hatte, fien ber Berr von Maupertus eine Boramide von No. men machen, welche ihrer Hefte beraubet und gegen emander gestellet waren. Die So

fero men ten. mit man Em alle : fen f. entier

Dicte ; fortge Gin u farf r Aboute. durch e

ba fie i

len ven

für d

23 1136 Epine 1 weit her richteten Miroa u ther inii man mid ang tand mairgen geben (i)

me, weld Paren, n enine, i ie Beoba kii. m P 2. T a

annus mi len, cin , weld beglette morte de

em Niwa aber re Spihe vieles Ungeziefer verectet, vak man d in einem eben

er von Mauper um Die Bebirge an ben Bun bes en, und worauf F), Die von viebatte, wedurch Reifen weit beab. m Fatte fie jeliten e tief in bie Erbe en waren auch beaube bee tanbes. ra mieter herunter ben greßen Sing binauf, ber ihnen gen beguem bieten. en Geben burd eid ermitet marin: en QBaid ausbauen mit einer Ait ren . Der Rauch tonne en. Gie faben fich tapinuben ju rei

37:50

egen wir nach Mit Liche Mege, wil als Bahrzeuge, weider en: to giengen Hr brzeuge zu holen, be , ben Keren Rau

mit gangen Lapken

febeten.

Die Ehre biete Cine intgesichen bienen icht. Poramide von Wewaren. Diet Co-

Rachbem fie alle bie Baume abgehauen hatten, bie fich auf ber Spife bes Sorrifg- 17aupertuie tero befanden, und ihr Standzeichen errichtet hatten: fo giengen fie von ba weg und famen burch eben ben Weg wieder ju ihren Fahrzeugen, Die fie in bas Beboite gezogen hate ten. Auf biefe Art erfegen bie Einwohner bes tandes ben Abgang bes Stridwertes, momit fie schlecht verseben sind. In ber That ift es auch nicht schwer, Die Kabricuge, beren man fich in tappland auf ben Bluffen bedienet, ju gieben, noch auch fogar fortutragen. Emige febr bunne Tannenbretter machen ein fo leichtes und biegfames Schiffchen, baf es alle Mudenblicke an bie Steine, womit bie Aluffe angefüllet find, mit aller ber Straft fros fen tamn, welche ihm die Strome geben, ohne badurch beschabiger zu werben. Es ift ein entienlicher Anblid für Diejenigen, welche nicht baju gewöhnet find, und allezeit erstaunend für die andern, wenn man mitten in einem Bafferfalle, beffen Gerausch abicheulich ift, biefe gerbrechtiche Maschine burch einen Strom von Wellen, von Schaume und Steine forigeriffen, bald in die Luft erhoben, und bald gleichfam in den Bluthen verloren ficht. Em unerichrodener Rinne fleuret es mit einem breiten Stouer, ba unterbeffen greene andere flart rubern, um es ben Blutben ju entrieben, Die es verfolgen, und bie flete bereit ju fenn schemen, es gu überichwemmen. Der Rul ift oftmals gang in ber luft, und wird nur durch eines von feinen Enden auf eine Welle geftützet, Die ihm alle Augenblicke entgebt.

Die berden Mitglieder der Academie giengen wieder auf dem Tonglio ju Schiffe, von da fie in den Bornafluß einfuhren, um bis nach Korpitola himmter zu gehen. Bier Meisten von Avasara verließen sie ihre Fahrzeuge, und giengen über eine Stunde lang in dem Walde. Sie tamen darauf an den Auf des Cuttapert, eines sehr ichen Berges, deffen Souse nur ein mit Moofe bedeckter Hellen ift, von da sich das Grücht auf offen Seiten weit berum erftrecker, und von da man gegen Süden das bothnische Meer ein, ecket. Sie richteten daselbst ein Standzeichen auf; wovon man den Horritakero, Ava ava, Torned, Nuva und Rakama entdecken konnte. Darauf fuhren sie den Aluft weiter himunter, welcher zwischen Euitaperi und Korpikola durch entsestliche Wasserfalle zerichnitten wird, die nan nicht in Fahrzeugen befährt. Die Kinnen ermangeln nicht, die Reisenden taselbst and kiergen zu laisen; die benden Muglieder der Academne aber wollten den zwiere mäßigen Rüdigkeit sie lieber in dem Kahrzeuge befahren, als hundert Schritte zu Kuße geben G). Endlich kannen zu denn uten des Abend auf dem Riva an, von da ihre Zuge-

me, welche oben mit geftochtenen Reisern zusammengebunden und am Zuse ausgesverret Burbier, varen, macheten zu gleicher Zeit ein Standzeichen, beisen Spipe man genau beobachten tonice, und eine Art von Sterimarte, in deren Mitte man das Justrument seinete, um die Beobachtung der Winkel, ohne die geringste Reductrung auf den Mittelpunct zu maden. Man folgete dieser Angabe ben allen Standzeichen, die wir nachher macheten, selbst mit und dem Rakama, welches man von neuede errichten ließ.

(6) Die Gefahr, saget ber Abt Onthier, schrockete bie Herren von Maupertuis und samus nicht. Der Herr von Maupertuis niachete sich, auftatt baß er sich hatte jurchten Uen, eine Luft in bein Fahrzeuge, die versichiedenen Wirkungen des Wassers zu betracht, welches sich mit einer reißenden Geschwindigkeit überstürzete. Herr Pipping, welcher begleitet hatte, und in großer Furcht war, sagete nur, es ware da nicht zu kachen; und er motete den andern Morgen einige Gelchäffte vor, um wieder nach Lorned zurück zu kehren.

Maupermis felleten ihre Ctanbgeichen gefeben hatten, allein, ohne bie geringfte Beobachtung machen su tonnen; jo jebr mar ber himmel mit Danften bejogen. Es icheint bem Beren pon Maupertus ungewiß ju fenn, ob bie beitanbige Begenwart ber Sonne über bem Bornen. te Dimfte auflieigen lagt, welche feine Dacht wieder fallen lafte: aber bie gween Monate über, Die er auf ben Bergen gubrachte, mar ber himmel ftete bamit bejogen, bis ber Mordwind Die Mebel vertheilete. Diefe Beschaffenbeit ber tuft bielt die Muglieder ber Academie jumeilen acht bis gebn Tage auf einem Berge, um den Augenblid ju ermarten. Da fie die Wegenitande Deutlich genug ieben konnten, Die fie beobachten wollten. Dur erf ben igten bes Seumonates an einem Donnerftage nahm man einige Bintel; und ben an bern Morgen nothigte fie ein icht falter Mordwind, Die Beobacheungen qu endigen. Die 1: en perlieft man ben Berg Dima; Die Berren Camus, le Monnier und Celfius, um na b Rafama ju geben, und bie herren von Maupertuis, Clairaut und Dufbier nach Emtapert, von ta ber Abt Dathier ben isten abgieng, indem ihm aufgetragen worden, ein Crandjeichen auf bem Pallingi ju errichten H). Die Beobachrungen auf bem Guitapen muiben ben isten vollendet, ob fiegleich burch Donner und Regen unterbrochen morten, und ben 2 ften verließ ber Berr von Maupertuis mit bem Berrn Clairaut biefen Berg, um ich na h Apata a ju begeben, wo fie um Mitternacht ankamen. Er ift funfgebn Meilen von Zoinea an tem Ufer bes Blufes. Der Bugang ju bemfelben ift niche leitet. Man fing burch ben Bald hmauf, welcher faft auf Die Salfte feiner Bobe führet, und barauf burd

Outhier.

H) 3d gling mit bem Beren Belant von bem Cuitaperi binab, um gegen Roeber Berge ju tu f'en , i. elde jur Kortiebung ber Triangeln Dienlich maren. Den Montag um eif Uhr bee Abe be lienen wir unfere Sabrzeuge ben ben Saufern von Mariofari, um ini nach ben Bebirgen eben biefes Mamens ju begeben; und wir wurden bajelbit von ben Miden falt aufgefreifen, biefins taum bie Frenheit lieften, Die Wegenben bafelbit gu beolatten. Bon ba febreten wir wieder nach unfern Sabrzeugen gurud und giengen ben Bal hinauf bie nach ben Bebirgen Rattilla. Bir befucheten baielbft bren Spigen, von N wir gegen Morben einen andern Berg mabrnahmen, ber uns ju unfern Beobachtimaer bient d ju tenn ichien, aber gang mit Baumen bebedet mar. Unfere Schiffleute belehre ten une, es mare der Pullingi; und wir entichloffen une fogleich, ibn zu beinden. Die rend ber Beit ba fie ibre Sabrzeuge mit einer ungemeinen Mube ben Bafferfall pon Natina wieber hinauf geben ließen, folgeten wir bem Ufer ju Rufte; und bafeibit gieng ich jum entermaie über ben Polargirfel. Es mar ungefahr fruh um fieben Uhr, als wir oberhalb te Warierfalles mieter in unfere Sahrzeuge tamen. Bir fanden ben Bluft von einer ichenen Breite, einige gute Reiber an ben Ufern beffelben mit Roden, Berften und Sopien ber ben fleinen Dorfern Rommes, Suigling und Rattas. Wir mußten noch einmal al unforn Kahrgeugen ausite gen, um bie Bebirge von Rattas ju befuchen; und mir bielen bafar, fie fonnien uns ju nichte bienen. Lambifen / 17ma, wo wir barauf um grom Ut

Cee Torned gegangen, melden Regnart Time trefd't nennet. Gie faben togar bas Derbmen rind die Mitglieder ber Acabemie, melde fir mi det batten, biefe Reife mit ihnen ju thun, etet

ren Ai mach m Rleider lingi tu es uns fieben U Rube. die buft

Ill effen

unter bi

Miden

in die Lei

ein

fen

fche

flie

Diet

ten-

alis

(chi

ber i

benge

Meat

mobile

brach of da

Lage 1

nahm

felbit em nem wer bon ber Clandie Leuten u auf eben!

ten ihre ? Milberre nen fam . von ihner

Rattilla

alla

<sup>4)</sup> herr Melbecreng, welcher von Ctodholm in ber Abficht abgegangen mar, ben Berrichtungen benjumobnen, wollte fieber mit bem Grafen von Cemfren bas Band beieben. Gie maren von Torned bis an bie Quellen bes gluffes und an ben

achting machen em Berrn von er bem Horizon groeen Monate pezogen, bis ber Mitglieder der tid ju ermarten, ollten. Mur erft fel; und ben anju enbigen. Din und Celfine, um ind Durhier nad ragen worden, ein auf bem Cuitapen echen worden; und efen Berg, um fic frebn Meilen von

eite. Man fteigt und barauf burd

eines

um gegen Morben Den Montag un Marietari, um uni ajeibit von ben Misbafelbit ju bechate b giengen ben Rius en Spigen, ben N ifern Beobacheunach Schiffeute belehete ju beinchen. Wib Bafferfall pen Nami 1 t gieng ich jum eriten als wir oberhalb he uff bon einer ichenet ften und Sopien bei fren noch einmal as chen; und wir hielen r barauf um joer un

melden Regnart Zorre en togar bas Merbmert Acabemie, melde fir eric mit ihnen ju thun, erbe einen großen Saufen ichroffer und ichlupfriger Steine unterbrochen wird, binter welchen Maupertuis man ihn wieder findet bis auf ben Bipfel. Die benden Mitglieder ber Academie aber lieffen alle Baume Diejes Theiles umbauen. Die Nordofffeite geiget einen Abfturg von abfcbeulichen Belfen, worinnen einige Galten genuftet hatten. Un bem Bufe Dieies Abiturges flieft ber Tenglio, welcher fich um ben Avafara herumwinder, bevor er fich in ben Gluff biere Berges fturget. Das Wesicht wird burch keinen Wegenstand gegen Mittag aufgebal. ten und man entbedet eine weite Strede von bem Fluffe. Begen Diten folget es bem Eenalio in viele Geen, wodurch er geht. Begen Morben erftrecket es fich auf gwolf bie funf. gebin Meilen weit, wo es burch eine Menge von Bergen aufgehalten wird, Die übereinanber gethurmet find, wie man bas Chaos vorftellet, und unter welchen es nicht leicht mar, benjenigen gu finden, ben man vom Avafara geseben batte. Die berben Mitalieber ber Academie batten Die gebn Tage über, Die fie bier gubrachten, oftmale Beluch von ben Ginmobnern bes benachbarten Benitbes, Die ihnen Biiche, Schopie und Die elenden Friichte brachten, welche in Diefen Balbern machien. Zwischen Diefem Berge und bem Guitaperi ift ber Gluft von einer febr großen Breite und bilbet eine Art von Gee, beffen Strede und tage febr bequem ju ber Brundlinie ju fenn ichienen. Die Berren Clairaut und Camus nahmen es über fich, Die Richtung beffelben ju bestimmen und schlugen in biefer Abficht ib. ren Aufenthalt ju Dimer Torned auf.

Båh.

nach Mittage ankamen, both uns ein giemlich hubiches Saus an, und wir lieften unfere Kleider baselbit, um uns besto frever burch Die Weholze und Morafte nach bem Berge Pullingt ju begeben, welcher noch ungefahr wo Metten bavon entfernet mar. 28ir mußten es une überaus fauer merben laffen, auf die Spibe binauf zu fleigen, wo wir nur erft um fieben Uhr hinauf tommen tonnten. Gine weit beftigere Marter benahm uns bafelbit bie Nube. Außer benen großen Aliegen, wovon wir mehr verfolget murben, als jemals, mar bie luft baselbft voller Miden, Die uns bis auf bas Blut ftaden. Um ein wenig Brobe qu effen, Die einzige Speife, Die mir mitgebracht hatten, mufte man geichwind Die Band unter bie Deden fteden, welche uns bas Wesicht verhulleten; benn fonft murben mir fo viele Miden, ale Brobe, bintergeichludet baben. Wir wichelten uns, Berr Belant und ich, in die keinemand von einem Zelte gang ein, und legeten uns an ein großes Teuer, um bafelbit ein wenig Rube ju genießen.

Das oftliche Ende bes Pullingi ift ber erhabenfte Der bes Bebirges: allein, mit einem weit größern Tannenholge bebecket, als wir noch jemals geichen hatten. 3ch entbeckete bon ber Hobe eines Baumes Avafara und Horritafero und entschloft mich fogleich, ein Standgeichen bafelbit errichten ju laffen. Ein Theil bes Bolges murbe von unfern feche leuten umgehauen; und nachdem bas Standzeichen aufgerichtet worden, fo giengen wir auf eben bem Bege nach tambifen - Dima jurud, mo wir wieder über die Bafferfalle von Rattilla und Sompa geben mußten, um den Donnerstag den sten zu Euttaperianzufommen c).

ten ihre Rengier bringenbern Pflichten auf. Berr nen angefangen batte : fo antworteten fie nicht auf Milberreug, welcher auf Emenpert wieber ju ib. Die Begierbe, Die er bezeugete, ibnen gu folgen, um nen fam, erhielt bafelbft alle Arten ber Sofficbfeit. ben ber Fortiebung mit ju fenn; welches ibn benn von ihnen. Weil er aber bie Arbeit nicht mit ib. bewog, fie ju verlaffen.

Allgem. Reifebeschr. XVII Band.

Mauremis.

Babrend ihrer Arbeit murben andere Standgeichen gur Fortiegung ber Triangel er. richtet. Man fab welche auf tem Miemi, Ratima, Kutas, Alpus und Rittis erichenen. In der Rachbarichaft von Pello, einem von einigen Tinnen bewohneten Dorfe, wemman ben Rictis hinauffleigt, finder man eine ffarte Quelle febr reinen Waffers, weiche aus ein nem febr feinen Cante entipringt, und welche ben ber größten Ralte bes Winters, wenn alle Blinfe fo bart wie Marmor find, nicht aufberet zu taufen, wie im Commer.

Meichwerlide. Meife nach Mami.

Man will nicht ferner ben Mitgliedern in allen ihren Richtungen vollends folgen. Es ift genng, bag man fich einen Begruf von ihrer Arbeit hat machen laffen. Gine fo beftandige Bei bwerlichkeit verderbete ichen ihre Befundheit, vornehmlich bes Beren to Monnier , welche ihn auf einmal verließ, und ihn baber nothigte, mit bem Beren Clairant und Ca das ju Dever Cornea liegen ju bleibeit. Unter vielem antern Gerumftreichen, mag Die Berren von Maupertuis, Dathier und Celfius nur ihren Gifer ju Rathe gezogen, mil man fich nur noch ber ber Reife nach Riemi aufhalten, wo bas Standzeichen von einem Schweben mar aufgerichtet worden, ben fie baju gebrauchet hatten, und wo fie verichiede ne Beobachrungen ju machen batten. Diefe Reife mar entfetilich. Ber ihrer Abreife aus einem fleinen Dorichen, Mamens Turenta, giengen fie anfänglich ju Anfie bis an bas Ufer eines femen fluffes, mo fie fich auf brer Sahrzenge fegeten. Allein, Die Schiffighet mar gort ben den Steinen fo beichwerlich, baft man ber jedem Augenblicke ausfteigen und bon einem Steine auf ben andern ipringen mußte. Diefer Bach führete fie ju einem Gee. ber voller flemen gelblichen Korner fo groß wie Bufe maren, Die fie fur Die Bermanth 1450 bulien eines Briectes, fur ber Bliegen ihre vielleicht, Die fie fo verfolgeten, bieften, mel fie nur biefe Thiere faben, welche burch ihre Menge t) berjenigen gleichkommen tounte, bie man brauchete, einen fo großen Gee mit Birfefornern angufullen. Bon ba maren fie gu Rufte bis an das Wer eines andern Gees gegangen, wo fie ein Rabrteug fanden, in neb ches fie ihre Infrumente legeten. Gie folgeten bem Ufer burch einen fo biden 20alt, baf fie genothiget waren, fich mit ber Art buft ju machen, ba fie alle Augenblide burch bie Bibe bes Mooftes und burch bie nefalleten Zannen, Die fie antrafen, gebinbert und aufgebatten wurden. Die Balber bes ganbes biethen faft eben eine fo große Angabl von Diefen Baumen bar, als von benen, bie noch fruich fteben, weil bas band, welches fie bervere ..... nicht fabig ut, fie genug'am ju nabren, um fie ju befeftigen; baber benn bie menten bebein germaften Binde umtommen ober fallen. Man fieht allenthalben bafelbit mit ber Burgel ausgeriffene Sannen und Birten. Diese lettern werben von ber Beit in Gino

t' Men bat eine anber: E.fildrung baven in Regnarte Tagebuche gefeben.

1) heer Brunius finnt bamals nur an einer Tochertirche Siera Mienn genammt: er boffete aber in ber Parre ju Dimer Bornea feinem Bater ju folgen, weider blieb am. Cem haus war unfere beite Buflucht. Es lag bennahe in ber Mitte bes burch unfre Eriangel begriffenen Raumes und febr nabe an bem norblichen Ende unierer (B. ...... Chaffreenbeit 2Bir fanten bafelbit allegen bren Zimmer, ohne feine Familie gu ftoren, Die tebe in mar. Man verichaffete uns batelift alles überfliftig, mas jum tebensunterhalte not .... Der febr alte Bater und bie ebenfalls bejahrete Mutter, ihr Cobn und ibre Edm. tochter nebit ibrer Familie und vielen Bedienten maren ein natürliches Chenbild von ben Saufe der alten Patriarchen. Ueber Diefes wird Die Baftfrenheit ziemtich burdiganga in

Ver net. mai mar bing mad nene Date (B) ite nida fame Brer

(Bera

rete la

geiene

bingu allerlie mar, gieren . bes (Be ben Rei fe ichnu Werf t lcheinen gen, m

Earnea ! und Can Erand; lestern v bollenber

nen bie

93

bem gar bojem 2 gleich zu eremmen. ben und scugete ei te uns of Polmeti Butter.

er Triangel erittis erscheinen.
orse, weimman
welche aus eiBinters, weim
minner.

de folgen. Ce . Gine fo be: Berrn le Mone ern Clairaut und ftreichen, magu je gezogen, will ichen von einem roo fie vertichieter firer Abreife aus Rupe bis an cas , die Schaffighet fe aussteigen und fie qu einem Eer, e Bermanth mass en, hieften, mel mmen femite, die ba maren fie ki fanten, in mel dicken Wald, bah fe burch bie Sobe e und aufgehalter pen biefen Baar fie berverbungt.

n bafetbit mit ber ber Zeit in Girab

nn die meiten bir

Pienni genammte weicher bimb anderer Washing bie tehr folgerenbalte mit bei ihre Sching ber benbild von bei betrebild von bei beitre be

verwandelt, ohne daß die Rinde die geringste Beränderung erhalten hat; und man erstau-Maupertus net, daß man ziemlich große sindet, die gleich zerbrechen, oder die man zerichellert, wenn man sie mur anrühret. Dieses hat in Schweden vielleicht die Gewohnheit erzeuget, daß man die Birkenrinde daselbst brauchet, die Hauser damit zu bedecken. In einigen Prozinigen wird diese Rinde mit Erde bedecket, welches auf den Dachern eine Art von Garten machet. So sind die Hauser zu Upsal. In Weistrobothnien wird die Rinde durch tanzenen Entimber gehalten, die an dem Giebel sest gemacht sind, und an beden Seiten des Daches herunter hängen. Der Wald, welchen die Mitglieder der Academie mit einem Griege von zwöss Soldaten durchzugehen hatten, welche ihr Geräthe trugen, schien also nichts, als ein gräulicher Hausen von Trümmern oder verfallenen Werken zu senn. Sie kamen endlich an das User eines dritten großen Sees, der ein sehr reines Wasser hatte. Im Kahrtmaßer die daselbst kanden, dieneten ansänglich, ihre Instrumente und ihr Geräthe überzunühren. Man mußte aber ihre Zurücklunst erwarten und ihre Kahrt währtet lange. Indessen kamen sie doch wieder; und die Mitglieder, welche sich darauf hincinzgeichet, gelangeten um drev Uhr Nachmittages an den Fuß des Geburges.

Das Gebirge Riemi, welches die Seen, die es umgaben, und die Schwierigkeiten Beichreibung himm ju kemmen, den bezauberten Dertern in der Kabel abnlich macheten, ichten ihnen des Niemi, allerliebit zu senn. Auf der einen Seite fand man lichtes Gehölze, deifen Boden so eben war, als die Spaziergange in einem Garten. Die Baume hinderten nicht, daselbst spazieren zu gehen, und entzogen die Aussicht auf einen sichonen See nicht, welcher den Kuß des Gebirges wascht. Auf der andern Seite sindet man Sale und Cabinetter, welche in den Kelfen gehauen zu senn scheinen, und denen nur das Dach sehlet. Diese Kelsen siehen sein Borzzonte, und sind so erhaben und eben, daß sie nicht sowohl ein Wert der Natur als vielmehr Mauern, die man zu Palasten angesangen hat, zu senn schenen. Daselbst saben die Mitglieder der Academie vielmals diezeitigen Dunste aussteigen, welche die Einwohner des landes Haltos nennen, und sie für Geister halten, des nen die Bewachung der Gebirge ausgetragen ist.

Nach biefer Reise vereinigten sich alle Zugeselleten wieder den izten August zu Ower Tornea ben bem herrn Brunius 1), Paftor dieses Wohnplates. Die herren Clairaut und Camus hatten endlich die Richtung der Grundlinie bestimmet und ihre lange durch Standzeichen sestgeieber, die sie an den bewden außersten Enden hatten errichten lassen. Die letzern Beobachtungen, welche sie mit den Triangeln verbinden sollten, murden den 26sten vollendet. Man vernahm zu gleicher Zeit, der Sector, den man aus England erwartete,

mare

bem gangen kande ausgeübet. Wenn die Bedürsniffe einer Rube, oder die Furcht vor bosem Wetter uns nothigte, in ein Haus zu geben: so eilete der Herr beffeiben, wenn wir gleich zuweilen keinen Dolmetscher ben uns hatten, uns zu erklären; uns ein Zimmer zu eronnen, welches nur für die Fremden bestummet war, und blieb ausgerichtet vor uns steben und fab uns an. Seine Familie versammelte sich um ihn herum, und ein jeder bestugete einen Gifer, uns zu dienen. Man zundete geschwind ein Zeuer an; und man brachte uns oftmals, ohne daß wir es gefordert hatten, was man zu eisen hatte. Weil der Dolmeticher nicht überalt senn konnte: so hatten wir gelernet, auf Finnuch zu grüßen, Mid, Butter, Brodt und Wasser zu fordern.

Durbier.

Man mußte fich babin begeben, um foldes in ben Ctanb ju fegen und es fich ju ben legten Berrichtungen ju bedienen, Die man vor bem 2Binter auf bem Rittis vornehmen wollte, weil bie Strenge ber Ralte bafelbft mehr ju furchten war als ju Zornea. Es betraf Beobachtungen jur Beite Des Bogens an Diefem aufterften En De Der Mittagelinie. Ben ihrer Anfunft ju Tornea befucheten fie gleich Die Inftrumente. Darauf tiegen die Mitglieder ber Academie unterbeffen, bag man alles gu ber Rudtebr nach Pello gurechte machete, auf ben Thurm ber Rirche gu Sopenafar, welche man mehr mit ber finntandifchen Rirche ju Biortholm verwechfeln muß, um die Bintel ju beobachten. welche er mit ben Bergen machete, worauf die Ctanbjeichen waren.

mille

duthier.

breichen.

Mut Dieter Neife fam eine febr ichwachliche tapplanbering, Die von einem iber Rennthiere gezogen wurde, und brachte bem Beren von Maupertuis einen Rorb, ben ne gemacht batte, und er ihr abfaufete. Bu Kainuntola, wo bie Mitglieder ber Acabemie ermarteten, ban ihre Kahrzeuge alle Die Bafferfalle binaufgegangen, faben fie nach ber ta ArtBeiffen ju figen Landesart Beriten ausdreichen. Man leger ibn in eine Kammer , bag er von ber Diefer Dien ift ein Defen troifen werben foll. Diefer Dien ift ein großer Baufen von Ric felfteinen, Die man in ein langliches Biered geleget bat, in boffen Mitte man eine Sobie in ber gangen gange angebracht bat. Man machet in biefe Boble Reuer, wie wir in um fern Bactofen machen, und Die Dipe erbalt fich lange in ben biden Riefeln. Der Berft, , melder ichen nach ber Ernote, auf großen Raufen, Die ben jebem Saufe angebracht merben, ben Stralen ber Conne ausgeiehet worben, wird alfo vollende troden. Man bruide ibn mit Alegeln fait wie Die unferigen; barauf faubert man ibn in einer Art von Wanne ober Butterichwinge, welche giemlich tiefe Rorbe find. Der Gerften wied mit einer Eitel gefchnitten : ju ihrem Beig aber haben fie Genfen, beren Gifen faft eben fo lang ift, ale an ben unferigen : aber viel ichmaler ift. Es wird an bem Ende eines Handgriffes foil acmacht, welches nur zween Juff vier Boll lang ift. Gie ichwingen biefe Genfe in bem (brafe mechfelsweile von ber rechten jur linten, mit einer fo lebbaften Bewegung und biiden fich to tiet, bag man fich vermundern muß, wie fie bie Beichwerlichteit bavon ausfichen

Einenichafe

Man fing bamals an, einige Pierbe ju feben, welche aus ihren Commergnatinen frer Pierte, wiedertamen. Die Art ju ieben ben biefen Thieren ift eine von ben fonterbarften Cafen bes tantes. Man bedienet fich ihrer nur im Binter, ba man fie an bie Schlitten in." net dy, entweder jur Reife , ober Butter und Bolg ju fuhren. Denn in ber ichonen 3anreszeit brauchet man bie Sabrzeuge bagu. 3m Manmonate fruber ober fpater, nad ben ber Binter anbalt, geben Die Pierte von bem Saufe ihrer Berren fogleich ab, fobald nut bas Eis aufgegangen ift, und begeben fich in gemiffe Begenben ber Balber, mo es ident, baß fie fich ju verlammeln bestellet haben. Gie bilben verschiebene Saufen, Die fich memals mit einander vermengen und nie von einander absondern. Gin jeder nimmt das (3): bieth ein, welches ihm vor Altere ift angewiesen worden, halt fich barinnen auf, und tomat nie auf ber andern ihres. Benn es ihnen an Beibe fehlet : fo brechen fie auf und merben

tig, 1 batte. auf gu welche beichiv welche bete, e er bie ! Dus qu

fich mu richtet i ben felle (Birmera jum Die gurickfeh fe verlaif Ewil. felgiam, find fehr und das f Ethinin la frann ( berumpal tuit ober i id jettig a Andidien. Farien les co, un fe East form & hormme meiften 28

D.c ( ben, bag b Patter frieg. fie anmende QBenn Die D ui und der ween und ( um die Aust

na, no ti

melfen.

d) Untericbieben von ben Pulfaen, ben lapp. führet werben, beren man fich weiter gegen Metlandifden Chitten, welche burch Rennthiere ge- ben bebienet.

in ben Stand m Winter auf fürchten war. außersten En-Inftrumente. ber Rindtehr che man nicht ju beobachten,

 $\partial f^{(1)}$ 

en emem theer Storb, ben he r ber Academie fie nach ber ba baf er von bei Hauten von Rice man eine Dobie mie mir in une . Der Gerifen, angebracht mern. Man briede Art von Wanne mit einer Gidel fe lang ift, die andariffes feit geenfe in bem Grai gung und biden Daven ausst.ben

emmerquartieres erbartten Esten e Editten ipanber schonen Janipater, nadicen do ab, tobald nut per, we es ident, ifen, Die fich mit r nimmt das (81: auf, und femmt ie auf und werten

weiter gegen ??:ti

Man fand fich ben gten bes Berbstmonates gur Abreife in funfzehn Kabrzeugen fer= 27aupertuis tig, welche auf dem Bluffe die größte Flotte ausmacheten, Die man jemals barauf gefeben hatte. Die Fahrt mar gludlich bis nach Kakama, wo man genothiget war, wieder bins auf ju geben, um ba'eibit mischen horritatero und Niemi einen Bintel aufzunehmen, Gie geben welcher das Siebeneck fchließen follte. Der Berr von Manvertuis, welcher an einem fehr Dello. beidwerlichen Orte gieng, befam bas Bein polithen gween Belien, und that einen Sall, melder ihm nicht erlaubete, ohne Benfand nach feinem Zelte guruck gu febren. Man glaubete, er hatte bas Bein gebrochen: er befant fich aber ben andern Morgen beffer, nachbem er Die Racht auf einigen Bi-fengweigen gngebracht batte, Die ibm gur Matrabe bieneten. Das gange Befelge tam ben gten nach Pello K).

fich mit eben tir Ordnung in andere Wegenden begeben. Diefe Policer ift fo mohl einge- mutbier. richtet und ihr Marich beständig to einformig, daß die Berren allegeit wiffen, wo fie folde finben fellen, es fen nun entweder qu ihrem eigenen Bebrauche, ober baft fie auf Erinnern bes Binvergele, welcher ber Pollmeifter ift, verbunden find, folde in den Beholgen zu bolen and um Dienfte beruigeben, nach meldem fie auch von fich felbit miecer zu ihren Wefahrten meidfebren. Burd die Jahreszeit verdriefilich, wie fie im Berbitmonate gu fenn aufing : fo perlaifen fie ihre Beiden, tommen truppmeife mieber und begeben fich jedes in jeinen Giull. Gie find von fleinem Buchfe, aber gut, munter, ohne fehlerhaft ju fenn, und fo folgiam, bag man fie juweilen nur an ben Schwang faffen barf, um fie aufzuhalten. Gie find fehr gefund und fehr fett, wenn fie wieder von ihrer Beide kommen. Die Arbeit und bas ichtechte Autter im Winter aber machen, bag fie bald abfallen. Benn fie an bie Schlitten gespannet find : fo nehmen fie oft ein Maul voll Schnee; und wenn man fie beframet, fo malgen fie fich in bem Schnee herunt, wie die unferigen fich auf bem Brafe berummalgen. In ber größten Ratte bringen fie obne Unterichied bie Dachte in ber freven buit ober im Stalle ju. Wenn ber Binter fo lang git, baft ihnen bas trodene Butter gar in jettig ausgeht : fo fuchen fie Mabrung an benen Octen, wo ber Schnee anfangt gu ichmelgen. Mit ben Ruben ift es nicht eben fo. Bu benen Dorfern, welche langet ben Rinfen liegen, entfernen fie fich nicht weit von den Saufern; und man treibt fie alle Lage ein, um fie ju mellen. Bu Lornea giebe es den Commer über wenig Rube, die in die Stadt fommen. Gie konnten es auch in ben regnichten Jahren nicht anders, als mit Shwimmen thun, ba bie Erbenge Ratta von ben QBaffern bes Fluffes bebedet wird. Die meiften Burger haben Stalle an bem weiflichen Ufer Des Bluffes, gegen Mittag von Mattila, mo bie Magbe aus ber Stadt auf Rabnen hinüber fahren, um Die Rube bafelbit gu mellen. Gie find flein, fast gang weiß, und viele ohne Borner.

Die Ginwohner bes tanbes fingen ichon an, fich oftmals ju baben. 3hr Bab ift fo Art'gu baben. bak, daß das regumunische Thermometer auf vier und vierzig Grad über den Gefrierungspant tieg. Gie haben in ihren Babern eine Art von Dien, wie derzeutge ift, welchen fie anwenden, bas Getrende ju trodinen; und er fteht eben fo in einer Ede ber Etube. Bem die biden Steine, woraus er beiteht, wohl erhibet find : fo gießen fie Waffer tacun' und der Dunft von tiefem Baffer bienet ihnen jum Babe. Gie geben gemeiniglich ween und green hinein, ein jeder mit einer Band voll Ruthen, womit fie fich peitiden, m bie Ausdunftung zu erregen. Der Abt Duthier fab zu Pello einen febr bejahrten Greis

Er 3

Maupcetuis

17974

Ihre Dren. ecte find gu Ctanbe.

Drev und fechtig Toge Bommitreifen in ben Buften hatten ben Mitgliebern bie ichonite Folge von Eriangen bouben. Die fie nur hatten verlangen tonnen. "Ein Wert, impeldies man angefanger hatte bene ju miffen, ob es meglich fern murbe, und fo ju far "gen nur auf ein blobes Berathe mobi, mar ein gludliches Wert geworden, ben welchem ges ichien, ban fie Morben verworen wiren, Die Berge nach ihrem Belieben gu fegen. Alle "ihre Bebirge, nebit bei Roche von Bornea, bilberen eine geschloffene Figur, in welcher fich "ber horritafere beiant. Der gleichiam ber Beuerheerd barinnen mar. Gie mar ein langes "Siebeneck, welches fich in Die Nicheung ber Mittageolinie gefettet befant, und fabig mar, "bemabret ju merben : welches ber bergleichen Berrichtungen etwas fonderbares ift. " Der Berr von Maupertus erfaret es; allem, Diefes geboret nicht gu unterer Abficht, fo mente, ale Die neuen Berrichtungen, Die auf dem Rittie geschahen, um Die Weite bes Bogene ber wurden Diefem Berge und Tornea begriffenen Mittageslinie ju bestimmen. Ge ift genua, wenn mir ammerten, bag fich die Mitglieder der Academie über ben Erfolg ihrer Arbeiten gefreuet haben.

Cie geben wieder nach Terned.

Den toten bes Berbitmonates aber hatten fie ichen Gie und Schnee; ben giften bate ten fie bemertet , baft viele Derter bes Gluffes gefroren maren; und Diefes erfte Gis, meldes unvollkommen ift, machet, bag meber Barten noch Schlitten barauf fahren tonnen. Bollie man ju Pelle marten, fo lief man Befahr, baft man gar nicht nach Tornea fommen fonnte, als nach einem gar ju langen Zwuchenraume gwichen benen Beobachtungen, Die fie endigen wollten, und benen, Die fie in Diefer Ctabt ju machen batten. Diefe Beit mare febr furt fenn, um einen Stern wieder ju finden, welcher ihnen entwischen fonnte, und welchen Die Conne, Die fich bemielben naberte, tounte verichwinden laffen. Man mirbe einen andern auf bem Rittis in bem ftartiten Winter baben beobachten muffen; und mie konnte man in Diefer Jahresgeit Die ftrengen Madbte bafelbit gubringen ? . Muf ber andern Seite lief man Gefahr, wenn man abreifete, auf bem Aluffe eingufrieren, und mire : Infrumenten behalten fu merben, wie auch, alle Die Beobachtungen auf bem Kitt nut ju maden, mober es noch greifelbaft mar, ob man fie eben fo leiche murbe min ne fanger fomen. Machbem man jich über einen is fun ichen Punct berathicht ist amer fo entidloffen fie fich, Die Reife ju magen. Gie giengen ju Ente bes 20. : .... und maren glicklich genug, ban fie in groch Lagen ju Corna in einer Jahreigen a Sowe, mo jebermann fie verfiderte, baf ber Bluft falt niemale ichiffear gemefen mare. 3:10 That fror es auch ben iften bes Bindmonates, bas ift, gween Tage barnach, is ffart bie ber Rinft ben anbern Morgen ju mar. Das Gie fcmoly nicht; ber Conce beded ... bald; und biefer große Bluft, melder menig Lage juber mit Edwanen und andern Bo geln bedecket mar, machete nur eine unermenliche glache von Schnee und Gile.

Butbier. nadend und gang im Comeific aus bem Babe fommen, und in einer großen Rate ... feinen Bof geben, ohne bag es ihm erwas ichabete. Ben etwas mobilbabenben Bauer findet man aufer ber jum Baben bestimmeten Ctube, noch eine gröffere mit einem ?" und gwenen ober brenen fleinen vieredichten tochern, ungefahr feche Boll breit, medeit Genftern bienen. In Diefer gemeinschafelichen Stube ichtatt Die gange Familie im 28 45

har ben 3 ile

G.6

111.113 Edm Giri enterine meldie Cas rec femes . ten Ap man no familie; fad eten dr. Ser berin ie

Wildlie.

terre ma

die bring

d to D 11 3 11

36

91, 115 1 -10 11 Ar la v be will dilan.

Aitaliebern bie "Ein Wert, , und fo qui fas , ben welchem u fegen. Alle in welcher fich mar ein langes und fähig mar, res ift. .. Der nicht, je wenia, bes Bogens ber Ce ui genna, g ihrer Arbeiten

; ben aiften bate erfte Eis, welches fonnen. Bollte ea fommen fonn. acheungen, bie fie Diefe Ben mare iden fannte, un en. Man mer'e missen; und me Mar to arter ren, and mile's mi tem Rit . . . e min to min craffed to a 2000 AR grow alle jahresteit a "...... en marc. Att. rnach, le ffact big Edmin betof and en und andern 200

e groken Kate ..." obthabenden Maken iere mit einem Den Boll breit, mo be a Samilie im Migair.

66

110 E118.

Es fiel nicht schwer, ju Tornea bie Beobachtungen ju machen, bie mit tenen auf 27aupertuis bem Rittis gemachten übereinstimmeten u). Das gange Wert fand fich gliedlich geendiget. Es war fertig gemacht, faget ber Berr von Maupertuis: allein, ohne bag wir noch majen fennten, ob es uns die Gede murde langlich ober platt gedruckt finden laffen; meil wir nicht wufiten, selches Die Lange unterer Brundlinie war. 2Bas man noch ju thun batte, mar feine an fich schwere Berlichtung. Man mußte namlich ben Auftand princhen ben berben Crandzeichen, Die man aufgerichtet hatte, mit ber Crange meffen. Diefe Merking aber follte auf bem Gue eines Bluffes in Lappland geschehen, einem Lande, wo jeber Lag bie Ralte unerträglicher machete; und ber Abitand, ben man meifen munte, war über bren Meilen. Man rieth uns, Die Meifung biefer Grundlinie bis auf ten Frubling ju veridieben; weil alebann, außer ber tange ber Lage, auf bas erfte Zerichmelgen bes Schnees auf ber Dberflache ein neuer Brott tommt, welcher eine Mer von Minde machet. Die vermögend ift, die Menfiben ju tragen. Da hingegen ben bein ffartiffen Binter ber Schnee in Diesem lande um eine Mer von feinem und trednem Stanbe ift, gemeiniglich vier eder funt Kuft boch, worinnen es unmoglich fallt, fortsutemmen, wenn er fo boch ift.

Alle Bertheile aber, Die man von bem Grublinge hoffen tonnte, wichen ber Rurcht, Giemeffen bie bas Magit gu verschlen. Alle Mitgl eber ber Academie giengen gegen bie Mitte ber Chrift, Grundlink monates wieder nach Dimer Lornea, ob fie gleich noch nicht mußten, ob die Bobe bes Edmees ihnen auch erlauben murbe, auf bem Glunfe nabe an ber Grundlinie ju geben. Eie fanden ibn ichon febr boch. Acht Grangen, jede von dreifig Auf, murben nach der enernen Louie abgemeifen und eingerichtet, die fie mit aus Frankreich gebracht batten, und welche man unter mabrender biefer Berrichtung an einem Orte ju halten bedacht mar, wo bas reaumuriiche Thermometer auf funfgebn Grad über bie Rulle, und bes Beren Prins femes auf gwen und fechgig Wrad ftund, welches Die Beschaffenheit ber luft in ben Monaten April und Man ju Paris ift. Da die Stangen einmal jugerichtet maren, fo batte man fich vor ber Beranderung nicht zu fürchten, welche Die Ratte ben ihrer gange machen fennte; weil Die Mitglieder der Academie beobachtet hatten, Die Ralte und Barme verurfacheten an ber lange ber tannenen Maafie ben weitem feine fo finnliche Wirfungen, als an der lange ber eifernen. Alle ihre Erfahrungen batten ihnen fait umnerfliche Beranbewongen " - tange gegeben, und einige bewegten fogar, ju glauben, bag bie bolgernen Maake, a latt fich in ber Kalte zu verfürzen, wie bie metallenen, fich wohl gar verlangerten. Bielleicht gefror ber noch übrige Gaft in biefen Maaften, wenn fie ber Kalte ausgefenet maren; und ließ fie an ber Eigenichaft ber floffigen Cachen Theil nehmen, Die fich ducbebnen, wenn fie gefrieren. Es mar an einem Frentage, ben giften bes Chrifmona-

4 3 p affer genommenen Brudet und nach flobenen Beit gemachten Abinge frud man bie Wei-40 m wegen ber gwuchen ben Boobachtungen ver- te tes Bereins er Ougl in Minuten.

Din Erz isher arbeiten die Mannepersonen barinnen, um ihre Aschernepe zu machen: Die Guitsier. 28 aborger fonen ipmmen ober mirten Zeinge. Diele Etube beift Porti ober Pirti. Gebr beite und gwen ober bren Buft lange Studtben Rien bienen ihnen jur fampe ober gant Pive. Allein, ob sie gleich gemild gut brennen: 30 bauern die boch nicht lange; und man ha Rorbe voller Schnee, um Die Roblen aufmangen, Die alle Augenblide baven berunter tallett.

Maupertuis res, am Lage bes Winterftillstandes ber Conne, ber megen einer Berrichtung von biefer Urt merkwurdig wurde, ba die Meffung ber Grundlinie gegen ben Avafara, worauf fie tugieng , angefangen murbe. Die Sonne gieng bamals faum gegen Mittag auf : Die lan. gen Dammerungen aber, Die Beife bes Schnees, und Die Luftfeuer, wovon ber himmel in Diefer Begend ftete erleuchtet wird, gaben bicht genug, Die Arbeit um vier ober funt Ube angufangen. Die Mitglieder ter Academie giengen um eif Uhr bes Morgens von Dimer-Tornea ab, und begaben fich auf ben Gluft mit einer folden Ungahl Schlitten und einem fo großen Berathe, daß die Reuigfeit des Anblices Die tappen von ihren Bebirgen bering "Der herr von Maupertuis machet eine rubrende Abichitberung von "ben Beichwerlichkeiten und ber Befahr ben Diefer Berrichtung. Man bilbe fich em, fa-"get er, mas es beift, in einem gwen Buft boben Schnee, mit ichweren Stangen belaten, "ju geben, bie man beständig auf ben Schnee legen und wieder aufheben muß; und bas "ber einer fo beitigen Ralte, baf einem bie Bunge und bie tippen jogleich an Die Schaale "anfroren, wenn man Branntewein trinfen wollte, bas einzige Betrant, meldes man noch Auffing genug jum Erinfen erhalten; und bag man folde nicht andere, ale blutig abjog. ber einer Ralte, wovon einigen von uns bie Tinger erfroren. Wir maren an ben aufer-"ifen Enden Des Leibes eisfalt, und Die Arbeit iegete uas in Schweift. Der Branntemein "tonnte nicht binlanglich fenn, une ben Durft ju lofchen. Man mußte in bas Gie tiefe "Brunnen graben, melde fait eben fo balb mieber geichloffen maren, und woraus bas Bais "fer faum fliffig ju unterm Munde fommen fonnte; und fich endlich baben noch ber gefam "lichen Widerwartigfeit ausiehen, welche Diejes gefrorene Baffer in bis jum Echwigen er "bin iten Leibern vermifachen konnte...

Ceche Lage Arbeit brachten bas Wert ju bein Puncte, baft nur noch ungefahr funf. bundert Toffen ju meffen übrig maren, Die man noch nicht batte mit Staben abiteden fem nen. Unterbeifen baft ein Theil von ben handelnben Perfonen beidafftiget mar, fie ausjunteden, nahmen ber Berr von Maupertine und ber Abt Outhier eine andere Comme fich, welche einen feltenen Muth erforberte. Man batte ben vorigen Commer auf bem Abaiara eine Berrichtung vergeifen, Die febr leicht aber fur Mathematifer michtig mir welche bie Benauigfeit auf bas allerauferite trieben. Gie unternahmen, mit einem 2.5 branten binaufgufteigen. 2Beim man begreift, faget ber Berr von Maupertuis, 2000febr erhabenes Bebirge voller Relien und mit einer ungeheuren Menge Schnee bedid. welcher Die Boblen barauf verbirgt, beifit : fo wird man biefes Unternehmen fur unm bei Indeffen giebt es boch gwo Arten, foldes ju vertuchen; Die eine, baft mana! gwenen ichmalen, acht Auft langen Brettern geht, ober vielinehr glitichet, beren fich bie im nen und tappen bedienen, bamit fie nicht in ben Schnee finten, welche Art viel Uebang ?" forbert; Die andere, bag man fich ben Rennthieren anvertrauet, welche Die Natur in be

Buthier.

Retienbe born auf fen bon durch gr

fer

fdy

wid

fett

fortl

rocld

offm

nem

emin

Gitte

fem 3

man i

bor be

und ei

Theil i

auf ein

ben Ru

Edimi

benben

Ehiere

Berges

fo Idhari

Echnee

fror unit

die Epi

einen ft

glittehen

ben, me

babon le

und fait

Editine

Allg

L) Man bebiener fich ber Renntbiere, um nach benen Dertern ju reifen, mo bie Die be nicht murben bintommen tonnen, und in benen Begenben, wo man fein Rutter fur bit Pierbe haben murbe; wie in bem gangen tanbe gegen Morben von Ronges, bas if, im gangen norblichen Stude biefes feften tanbes. Em Mennthier tonnte breifig 200 . . . einem Lage laufen, wenn ber Beg mobil gebahner mare: fontt aber, weil Die Ed itte :" Schnee arbeiten, geht es mit vieler Mube und folglich auch mehrer tangjamten fort. 26 Kenen's

ing bon biefer ara, worant he q auf : Die lanon der Himmel r ober filmi Uhr ens von Diverlitten und einem Bebirgen berunoichilderung von the fich em, la-Erangen belaten, muß; und bas b an bie Ednale pelches man nech als blutia abjeq ren an ben aufter-Der Branntewein te in bas Gie net merans bas Mai. en noch ber gefatte jum Edwigen er

ioch ungefähr fünfi raben abiteden fonfriget mar, he disandere Entra ... Commer auf bem tatifer michiia mi en, mit einem S. ... laupertuie, de ... ge Echnee let for bmen für immerch e eine, baft mara! et, beren fich bu i. Art viel Uchange be Die Matur i...

u reifen, wo bie Pin an fein Butter für ist Renges, bas if, yes ite brenfig Michael meil bie Echlitten m angiamten fort. De Karan fen Reifen bequem gemacht bat I.). Man bat in Regnards Reifebeschreibung gefeben, Meuperemis und ber Berr von Maupertuis bestätiget es, baß Die Rennthiere nur einen fleinen Schlitten, Dulka genannt, gieben tonnen, in welchen faum Die Balfre von bem leibe eines Menfchen geht; bag diefe Majchine, welche bestimmet ift, in bem Schnee ju fchiffen, bie Weftalt ber Sabrzeuge bat, beren man fich auf ber Gre bedienet, bas ift, ein fpigiges Borbertheil, um ben Schnee ju burchichneiben, und einen febmalen Riel, ber fie bestandig bin und bet manten und umfallen lafit, wenn ber Reifende nicht recht aufmertfam ift, bas Bleichgewicht ju erhalten M); und baf folde burch eine teine vorn an ber Bruft bee Rennthieres feit gemacht ift, und biefes Thier auf einem festen und gebahnten Bege grimmig bainit fortläuft; baff, wenn man es aufhalten will, man vergebens an einer Art von Zügel zieht, welcher an beifen Bornern fost gemacht ift, und baft, wenn es nicht tehr gelehrig ift, es icht ofmale nur ben Weg verandert, bag es fich zuweilen wohl gar umkehret, um fich an teinem Bubrer burch Ereten und Schlagen mit ben Buffen ge raden; und bag alebann bas einzige Gulfemittel ber tappen ift, ben Schlitten über fich zu febren, welcher ihnen zum Schifte miber fein Buthen bienet. Die benben Frangoten, welchen tie Erfahrung gu biefem Bubrwerte fehlete, batten teine andere Bertheibigung, als einen fleinen Stock, ben man ihnen als ein Steuerruder in Die Band gab, womit fie ihr Pulfa regieren und fich por ben Baumftammen vermahren follten, bamit fie nicht baran flicfien.

Auf biefe Art überließen fie fich ben Rennthieren, in Begleitung zweener tapplander Man gebt und einer tapplanderinn , imd bes Beren Brunius, Pfarrers ju Ofwer Tornea. Der erfte mieter auf den Theil ibrer Reise geschab mit einer Welchwindigfeit, welche fie bem Bogelfluge verglichen, qui einem barten und gebahneten Bege, welcher fie von bem Saufe bes Pfarrere bis an ben Juft bes Gebirges fubrete. Darauf tamen bie Rennthiere, wiewohl fie burch bie Schwierigfeit bes Binauffleigens aufgehalten wurden, gludlich auf Die Gpige; und Die benben Mathematifer macheten fogleich ibre Beobachtungen. Unter ber Zeit hatten biefe Thiere tocher in ben Schnee gegraben, mo fie bas Mooft fraften, womit bie Relfen bie'es Berges bebedet fint; und Die gappen batten ein großes Teuer augemacht. Die Ralte mar fo icharf, baft bie Bipe fich niche in die fleinfte Entfernung verbreiten konnte, und baft ber Schnee, welcher an benen Orten, Die bas Beuer berührete, geschmolgen mar, umber wieber fror und wirflich einen Giebeerd bilbete. Satten Die berben Frangofen viel Mibe gehabt, bie Spibe bes Avalara qu ersteigen : fo fürchteten fie fich ber ihrer Rudfebr, fie mechten einen fteilen Berg gar ju fchnell in folden Buhrwerten himinter fahren, melde beständig glitichen, ob fie gleich in Schnee verlunten fint, und von unbandigen Ehieren gejogen werben, welche fich bis an ben Bauch eingetreten fublen, und baher burch ihre Beichwindigfeit tavon lossumachen fuchen. Die Schlitten waren balb unten an tem gife bes Avafara, und fast eben io baid ben bem Diarrhaufe.

Reifende nimmt feinen Borrath pon bebenomitteln mit , und leger ihn auf Die Spipe ober Burbier born auf ben Schlitten; und mas einem felteam vorkommen mird, ift, bak er auf ben Reifen von Barbhus genothiget ift, auch einen Borrath von Bolge mitgunehmen, weil man burch große Strecken tanbes gebt, bie gang tabl und ohne Baume find.

M) Diefe Schlitten haben nicht mehr Breite unten, worauf fie fleben tonnen, ale bie Schlittichube, beren man fich in Frankreich jum Glitschen bebienet.

Allgem. Reifebeschr. XVII Band.

Maupertuis

1730.

Caluft aus Dieben Arbeiten,

Den folgenden Lag wurde bie Meffung ber Grundlinie geenbiget. Da fich bie Mit. glieber ber Academie in gween Saufen getheilet hatten, um jeber fur fich befonbere einerlen Berrichtung vorunehmen : fo ertannte man mit Freuden, baf ber Unterfchieb, ber fich unter benben Maagen befand, nur von vier Bollen ben einer Strede von fiebentaufend pierbundert und feche Toifen, funf Buf, befand, welches eine erstaunliche Benauigkeit ift, bie man fich fast nicht getrauete zu erwarten. Ben ber Renntniff von ber Beite bes Bogens, Die man ichon batte, erfannte man, wenn man Dicien Magnitab bagu brauchete, baft bie Lange Des Bogene Der mijchen benen berden Parallelen begriffenen Mittageslinie, welche burch bas Obiervatorium ju Cornea und bas ju Kittis giengen, funf und funfgigtaufend einbundert und dren und gwangig und eine halbe Loife mar; baf, ba biefe tange gur Beite

Cuthier.

S . 11. 12

N) Bir wollen bier einige ben bem Abte Duthier bin und wieder gerifrenete Anmerfungen quammen nehmen. Die Finnen, faget er, bauen bas Gelb nur mit Spaben und Sitten ber G a icheibten. Schon ben gten bes Berbitmonates hatte man ju Dello Roden, ber febr grun und jehr icon aus ber Erbe gefommen mar. Den gten bes Beinmonates, ba bas tand icht gefroren mar, führete man bie Pierbe in biefen Roden auf Die Beibe. Die Die mobubeit ift, baft man bie Berfte auf das frühefte ju Ende bes Manmonates, und gemes niglich in bem Brachmonate, faet. Gie wird im Anfange bes Augustes mit bem Naden jugleich reif, und man ichneider fie alebann. Alle Gerite bat runde Aehren, und giebt ein Biedt von febr gutem Beschmade. Die Einwohner haben bicht ber ihren Raufern gi fe borigental gelegete Stangen in ben Rugen grecher ober brever boben Balten, Die gerate in tie Erde geleger find, welches eine febr breite beiter bilbet, worauf fie ibre Berfte ben übrigen Monat August bindurch an Die Stralen ber Conne legen, Die alebann noch jange über bem Borgonte bleibt. Die Art und Weife, wie fie folche auf Diefe groffen leitern ie gen, ift, baf fie bie Aehren nach unten febren, banut fie nicht von ben Bogeln ausgefreifen werben, Die fich nicht bafauf halten tonnen. 3bre Eggen betteben aus tlemen Griden Doly, Die alle durch ein Bewebe gufammengehalten werben, fall wie ber Uhrfetten ihres. Es giebt viele Romen folder Stude, und beren grobte in jeder Reibe; und die erfte Rufe halt gang an gwenen Queerholgern, woran bie Greide angemacht find, womit bie Preite uchen.

Enu om .... Si . 4.10.

In bem gangen tanbe, welches bie Mitglieber ber Acabemie burchiftrichen, finnen fie feine andere Baume geieben, ale Tannen und Birten. Man findet vornehmlich in ben Anieln des bothunden Meerbufens einen Baum, gleich bem Acacia, beffen Blitthem meß und wie Do'len find, und fich in febr fcbone rothe Korner vermanbein, Die man aber it nichts brauchet. Beftbothnien, ein wenig gegen Guben von Tornea, tragt einen Bum von mittelmäniger Brofte, welcher fich mit Trauben von weifien Bluthen bebefet. Min nenner ihn Baue, und untericheiber gwenerlen Arten beffelben. Die eine bat Blatter mit ein Pflaumenbaum; Die andere wie ein Ririchbaum. Bu Loenea und fogar jenteite Ubme fiebt man teinen fruchttragenden Baum. Es findet fich nicht einmal ein Schwartbita ober Beindorn, noch eine Diftel bareibit. Indeifen fehlet es boch nicht an himberen 3 felbit, fogar gegen Morben. Man fieht einige Johanniebeeren und witbe Roien allia. Wegen Morten von ter Gradt hat man teme Erdberren : es machit aber bateibit eine an bere Frucht, Decrubere genannt, Die von ber Erdbeere und Dimbeere etwas an fich bar,

lmi Bu felg ber te E

net

um bes ( freite

lide at Bruch bre 9 Cremi then o

funi be

in Me blatter fanglid an three Purpur rerbring ungeach tanbeege Rorman Cet in 393 Inthe 30

Berbe h febr behi den Bla terfunbig blühmdie 2Bimera Priante einem be

beie Are

both well! mit einer ten neune

Da sich bie Mitesonders einerley
rschied, der sich
ebentausend viernauigkeit ist, die
eite des Bogens,
nuchete, daß die
agestinie, welche
känge zur Weite

fieben

erftreuete Anmermit Graben und Roden, ber iehr nmenates, ba bas Meide. Die Ge nates, und gemeb s mit bem Raden pren, und giebt ein ren Maurern grife Balten, bie gerabe fie ibre Gerite ben alebann nech lange e großen teitern les Bogeln ausgefreifen us fleinen Stiden befetten three. Es nd die erife Riehe , womit die Perce

bitrichen, hatten fie vornehmlich in ben beisen Wiltben weiße, die man aber in trägt einen Raunt ven bedeckt. Min ne hat Blatter wei logar ienteits Umme i ein Schwarzbera i an Himbercen dar wilde Rosen alldater batelbit eine angetwas an sich hat, und

fieben und funfzig Mimiten, sieben und zwanzig Secunden hatte, der Grad der Mittages: Maupeztuis tinie unter dem Polarzirkel um tausend Toisen größer war, als er nach den Maaßen des Duches von der Größe und Gestalt der Erdkugel hatte senn sollen; und zum Schlusse, daß solglich, da der Grad der Mittageslinie, welche den Polarzirkel durchschneider, den Grad der Mittageslinie in Frankreich übertrifft, die Erdkugel eine gegen die Pole zu plattgedrückste Sphäroide ist.

Mach bieter Berrichtung eileten bie Mitglieder ber Academie wieder nach Torned N), um sich vor ber außersten Strenge bes Binters zu verwahren. Sie kamen ben 30 sten bes Ch istmonates baselbit an, und fanden ein grauliches Better. Die niedrigen Haufen Beickaffenbeit stecketen bis an bas Dach im Schnee, welches verhindert haben wurde, bas der Zag durch des Wetters.

und von mittler Brofie zwischen benden ist. Ihr Blatt kömmt ber Erdbeeren ihrem ziemlich gleich. Ihr Stengel, welcher klein und holzicht ist, trägt eine rothe Pluhme, die eine Frucht von eben der Farbe und einem angenehmen Geschmacke hervorbringt. Die Inseln des Merburens haben weistlichende Occrubeeren, die füns oder sechs Bluhmen auf einem Stengel haben, bennahe wie die Erdbeeren; da hingegen die Occrubeeren mit rothen Bluthen ordentlicher Weise nur eine Bluhme auf jedem Stengel haben.

Der Sutteron, eine Art von Maulbeeren bes fantes, bat einen Decrubeerenftengel, fun bie teche Boll boch, und feine Frucht wird gelb, wenn fie reif ift. Man fin et ibn in Moraften und auf Biefen. Das Lingon, ein fleines Rraut, welches Buchebaim. blatter bat, machit an trodnen Dertern und in Webolgen. Geine Stengel frieden eift anfanglich fast wie bie Beronica, vier bie funf Boll lang, bernach erheben fie fich, und tragen an ihren außerften Enden einen Strauf von artigen Blubmen wie einen Reich und von Purpurfarbe, melde im Berbite rothe fauerliche Korner von einem folden Beidmacke bervorbringen, ber bem Cauerborne giemlich nabe tommt. Dieje Frucht wird gemeiniglich, ungeachtet ibrer Caure, von einem fleinen Burme gefreisen. Das Blober, ein anders tanbesgemache, ift ein fleines ichmarges Rorn von eben ber Art, Die an einigen O.ten ber Mormandie und in ben Bebirgen ber Franche Comte giemlich gemein ift. Man untericheibet in Morben aber gwenerten Arten beifelben. Die Pflange bes einen ift nur vier ober lede Bell bod; ibre Blatter find bellgrin, und Die Frucht febr ichon schwarg. Die andere Art ift über einen Buf boch; und bie Blatter find wie bie Frucht ein wenig aichgraut. Berbe haben Blatter, wie Mortbenblatter.

Ausser den Tannen und Birken bat das kand einige Weiden; und an einigen Orten sehr hohe und gerade Aspen. Man sieht auf den Biesen eine Art von Narchsen mit die den Blattern in Gestalt des Riese. Sie beist 5 optrum Caralinum, und untere Rrauterlundige kennen sie auch unter diesem Namen. Man sindet datelbit eine Art von Marcheblihmehen, die viel kleiner sind, als untere, und deren Platt wie ein Berg gestaltet ift; Wintergrün, heidnisch Wundstren, Kapenpforlein, eine Art von Nattergunglein, und eine Pflanze mit sangen Vlattern, deren Wurzel aus zwoen Kindlen besieht. Sie tragt auf einem hohen Stengel eine Traube von weisten Pluhmen, die eben nicht ichen sind, aber den vollkommen den Geruch von Geistlatet haben. Entlich so sind die meisten Moraste mit einer großen Menge kleiner Gesträuche angesüllet, welche die Emwohner kleine Virsten neunen.

2) n 2

Man

Loaupertuis bie Kenfter binein bringen tonnen , wenn bafelbft Lag gewefen mare. Allein, ber Schnee welcher unaufborlich fiel, ober boch fters bereit schien ju fallen, erlaubete ber Conne fait niemals, fich einige Augenblide gegen Mittag bliden ju laffen. Die Rate mar fo groß, Daf Die Mercurinsthermometer auf fieben und brenftig Grab herunter fielen, und baf bie mit Beingeifte gefülleten einfroren. Wenn man bie Thure eines warmen Zimmers erbffnete: fo verwandelte bie tuft von außen fogleich die Dunfte, Die fich barinnen befanden. in Schnee. Es entstunden ftarte weine Birbel; und wenn man hinausgieng, fo ichien fic einem Die Bruft ju gerreifen. Bir wollen Diefes Bemalbe vollenden, obne ein Bort bavon auszulagen.

Outbier.

Man bat in biefem lande ben Bortbeil, baf man bie Tobien bafelbft lange erhalten fann, che man fie begrabt. Den auften bes Windmonates an einem Donnerstage, begrub man ju Cornea ein Magbeben, welches ben gten geftorben mar, und man über viergebn Zage mit offenem Wefichte batte feben laffen.

Beffreibung. Ver 21:31 Ternid

Die Gradt Tornea, welche ungefahr aus fiebengig bolgernen Saufern beitebt, bat bren g'eichtaufende Baifen, die fich von Morden gegen Mittag erftreden, indem fie fich ein wenig langft tem Ufer eines von ben Armen bes Bluffes wenden, ber nur ben Gommer über ein Bufen ift, wenn die Stadt nicht allenthalben mit Baffer umgeben ift. Diese brer Sauptitrafien werben burch vierzehn fleine gerichnitten. Die Rirche, welche ebenfalls von Bolge ift, ift ein wenig von ben Saufern entfernet, wiewohl in bem Umfange bes Pfabliverfee, meldes bie Grabt umgiebt, und noch ein giemlich großes Stud tant, meldes man bauet. Man verrichtet ben Bottesbienft in ichmebilder Sprache, weil bie Einwohner foldbe reben. Die Stadt und biefe Mirche liegen auf einer Infel, welche Giveniar beifte, eine Bierthelmeile von einer andern mit Steinen gebaueten Rirche in Der Iniel Biorkholin e), mo ber Gottesbienft in finnlandifcher Sprache fur Die Bebienten aus ber Stadt und die Bauren in ber Machbarichaft gehalten wird, beren febr menige ichmebich tonnen. Der Pfarrer, welcher fein Saus bicht ben biefer anbern Rirche bat, fann mot anders, als ju Schiffe, ober auf bem Gife, in ble Stadt tommen. Ge wird ibm in terien Unte von breven Bicarien ober Rirchendienern geholfen, welche alle bren gegen Abend bie Bluffer mobinen, und movon ber eine, welcher Rector ber Schule ift, fich genothiget icht, olle Lage nach Tornea ju geben.

Preichnffenbeit der Daujer.

Die meuten Saufer in ber Stabe, wie auf bem lande, haben einen großen Sol, ber mit Bebauben, Stallen und einer Beuicheune umgeben ift. Auf bem tanbe machen bint Boie ein vollkommenes Biered; Die in ber Ctade aber find langlich. Die Wohnimmer baben jedes einen Camin, welcher in ber Ede bes Zimmers angebracht, und brittehalb bis bren Buft bieit, und vier ober fünftebalb Buft boch ift. Das Obertbeil ber Einsaffung of burch eine febr enge borgontale Spalte getheilet, in welcher man ein eifernes Biech geben lafit, welch e man Spibel nennet, um bie Robre bes Cammes ju bilben. Die Gewohn beit ut, bag man bas Soly in giemlich großer Menge bineinftellet. 2Benn man es angesimbet bat : fo wird es gar bald in Roblen verwandelt, Die man mit einem Saken umiabe ret, bamit nichts ba bleibe, welches Rauch verurfachen tonne. Darauf machet man bas Spihel ju, und giebt bem Zimmer benjenigen Brad ber 2Barme, ben man will. Die Mit gimber

e) Das beißt, Diefeniniel.

Ben plesi mirb. **Gefa** Er ti

(Da)

gefti

bobr

gliebe über Em ! mete.

Unter

mi Sun nea an Corra merauf hat feir lauten jen , un que tie trofnen

Zuche bi len. T ter ichieb ferriq, h berbeue em, mar Salten n baltung ? ternen be lifen ben

leinengu

11211 an, beren nea und

fd letiener

Pfeithaler,

in, ber Schnee der Sonne fast te war so groß, n, und daß bie en Zimmers erinnen befanden, sgieng, so ichien ohne ein Wort

Wenn

It lange erhalten nnerstage, begrub an über vierzehn

ufern beiteht, hat indem fie fich ein nur ben Sommer geben ift. Diefe e, welche ebenfalls em Umfange bee Crud tant, wel. ache, weil bie Einl, welche Emeniat irche in ber Iniel Bebienten aus ber wenige ichmebich the bat, fann nicht wird ihm in iemem m gegen Abend bes ich genorhiger icht,

en großen Hof, de Lande machen diete Die Wohnimmer, und drittehaldigist is der Einfallung nit sernes Biech arbeiten. Die Octobrigenn man es angehem Haken umruhr uf machet man das an will. Die Matalieber

Wenn man die Einsamkeit ansah, saget der Herr von Maupertuis, welche auf den Mappertuis Gassen herrschete: so hatte man glauben sollen, es waren alle Einwohner der Stadt aus.

1736.

gestorben. Man sah daselbst Leute, die von der Kalte verstümmelt waren; und die einger bedrenen Einwohner einer so harten himmelsgegend verlieren darinnen zuweilen Arm oder Vein. Die Kalte, welche in diesem kande stets überaus groß ist, nimmt doch ostmals plobisch zu welches denjenigen, die sich derselben ausgeseszet besinden, unsehlbar schädlich wird. Zuweilen erheben sich wechselsweise Schneessume, welche auch noch einer großen Gesahr aussehen. Es scheint, als wenn der Wind von allen Seiten auf einmal bliese. Er treibt den Schnee mit einer solchen Heftigkeit, daß in einem Augenblicke kein Weg mehr

Outhier.

glieber der Academie ließen bas reaumurische Thermometer bis auf sechs und drenftig Grad über ben Gefrierungspunct zu einer Zeit steigen, da ihre Kensterscholben gefroren waren. Em licht, welches ziemlich nahe ben bem Fenster fund, wurde so weich, daß es sich krummete.

Auf bem kande sind die Wohnzimmer von denen in der Stadt nicht unterschieden. Unter dem Camine in der Ruche aber ift ofirmals ein Backofen, Brodt darinnen zu backen, und zuweilen auch eine Blase, Branntewein aus Gersten darmnen zu brennen. Bon Cornea an, wenn man den Fluß hinauf geht, haben die Bauern eine Art von Pavillon, den sie Cotta nennen, der viel erhabener, als das übrige Haus, und oben breiter, als unten ist, worauf sie eine Wettersahne auf der Spise einer langen Stange stecken. Ein jedes Haus iemen Prunnen dicht ben dem Fenster des Cotta, wodurch man das Basser in Ressellaufen läst, um es warm zu machen. Im Binter läst man den Schnee darinnen schmelzen, um das Bieh zu tranken. Es ist tein Haus, welches nicht auch seine Magazine, die aus vielen abgesonderten Kammern bestehen, seine Bader, seine Kammern, die Gerste zu trocknen, und gemeinigtich zuen sehr faubere Jimmer für Fremdeshat.

In der Stadt sowohl, als auf dem kande, ift es die Gewohnheit, daß man nur ein Einige Gesteinentuch in die Betten leget, nebit einer Decke von weißen Kalenkellen, die zum zweiten wohnheuen. Luche dienet. Man findet nicht kelten ben den Bauern silberne köffel, Becher und Schaalen. Die nicht so reichen haben nur holzernes Beschirre. Man bemerket aber keinen Unterstände in der Gemüthsart unter den Reichen und Armen. Sie sind insgesammt diensteinschied in der Gemüthsart unter den Reich, beschir Bewegungsgrund man nicht erkläret, derheut ihnen, mehr, als ein Kleid, von einerlen Farbe zu haben. Man sieht viel leichter ein, warum es ihnen auch verbothen ist, kein Luchkleid zu tragen, welches nicht in den Kalten mit dem königlichen Stempel gezeichnet ist. Es sind Commisarien zur Aufrechtspaltung dieser Berordnungen, wie auch zur Besichtzgung der Kauchtänge und katernen bestellet. Ein anderes Geseh verbout den hoher Strafe f), einer Messe der Kathoslifen benzuwohnen, denen die Uedung ihrer Religion nur in ihrem Zimmer und den versschlieben Ehüren erlaubet ist.

bangst dem Flusse traffe man von einem Raume jum andern einige jerkreuete Haufer Derfer on, deren eine gewisse Anjahl ein Dorf ausmachet. Alle diezenigen, welche zwischen Torman und dem Wasserfalle zu Buojenna liegen, sind in die Stadt eingepfarret, und alles, Pp 3

Aunfzehnbundert Daller, vermutblich Ru- frangofiliden Gelbes ausmachet. Gin Gilberthaler pfeithaler, deren jeder etwas mehr, als eilf Cous machet ungefahr vier und brepfig Cous.

213aupertois ju feben ift. Derjenige, welcher von einem folden Sturme ergriffen wirb, bemiffet fich vergevens, ibn burch bie Renntnig ber Derter ober ber Merkzeichen, Die baielbit an bie Baume gemacht werben, wieber ju finden. Er wird burch ben biden Schnee gang geblenbet, und fann nicht einen einzigen Schritt thun, ohne barinnen gu verfinfen.

Brorblichter.

Bit aber Die Erbe alebann entfestich: fo biethet ber himmel bagegen reigende Schaue fpiele an. Cobald Die Dadbee buntel werben, fo erleuchten Teuer von taufenberfen Rarben und taufenderlen Figuren ben himmel. Gie haben teine bestandige Stellung, wie in ben mittaglichen tanten, ob man gleich ortmals einen Bogen von beständigem tichte gegen Dorben fiebt : Doch git es gewohnlicher, baf fie ben gangen Simmel ohne Unterichied

Outbier.

mas gegen Morten Die'es Bafferfalles uft, geboret ju tem Rirdipiele Ofmer . Torned. Bur. tula und Pelle find gwer andere Dorfer , moven bas erfte nur neun und bas andere ficbengebn Bauter bat. Biera - Diemi ift nur eine Tochierfirche von Dimer . Tornea, wohin man jumpellen gefit, ben Gottesbienft jur Beg jemlichleit vieler gar ju weit von ber Saupt. firche entferneten Pfarrfinder ju balten. Ronges bat ihre eigene Rirche und ibren beien. bern Piarrer.

Beidreibung. ber.

Die Mitglieber ber Academie batten vielmals Belegenheit, lapplandische Familien mit ber Lapplan, ten in ten Bebolgen ju feben und ihre Butten ju beobachten. Man mag Die Beichreibung bes Berrn Abres Duthier mit Regnarde feiner vergleichen. "Diese elenden Bebaude beite "hen aus vielen Stangen, gwolf bie funfgebn Buß boch, bie mit einem Ende auf ber Gr. "be tieben, wo fie gusammen einen Rreis von ungefahr gwolf Buß breit bilben, und baile "fich inegesammt oben vereinigen, Die Bestalt eines Regels zeigen. Ginige tumpen mich "de über biefe Stangen gebreitet find, und einige Mennthierfelle, Die nur einen Thein bie won bebeden, machen bie Wanbe. Oben ift alles offen und bienet jum Raudrange. "Daseibit beingen die tappen ihren Binter ju, Die ichlecht belleibet find, und oftmale im "Schnee liegen. Wollen fie ihre Wohnungen verandern : fo nehmen fie ihre Sabern und nibre Rennthierfelle und tragen fie fort: Die Stangen aber laffen fie aufgerichtet fieben well "fie in ben 2Balbern anbere finden. " Die Mitglieder ber Acabemie trafen viele von bie fen Butten an, welche ihre Emwohner verlaffen batten. Gines Tages faben fie ju Ere tea Miemi ein großen Saufen tappen in ihren Pultaen antommen, benen viele Echlitten voller Baaren folgeten. Dieje armen teute tamen in bie Zummer, ohne anguliopien. und fielen auf Die Rnie, Almofen ju bitten, woben fie eine lange Rebe bielten, woven bie Edweden felbit nichts weiter, als Die Borte Jefie Chriftie verftunden. Cobait man ihnen ein Stud Geld gegeben batte : fo verlangeten fie von tem hausberen Branntinvin, und fie hatten folden taum getrunten, fo fingen fie an ju fingen und gu ipringen, allen, ohne tie geringfte Barmonie in ihrem Befange. Dbgleich Die Rate febr gemmig matt fo ichliefen fie boch mitten im Dofe in einigen leeren Schlitten mit ihren Rintern, mopon eines noch fein Jahr alt mar.

Martt ju Ju-

Der Abt Duthier bedauert es, bag er fich nicht habe nach Jutas Jerfice, jur 3ck fas Berimi. bes Marttes, begeben tonnen, melder ben igten bee Jennere antange, und bis ben geften bauert. Er vernahm aber, bag tolcher brenfig Meilen von Torned gehalten murbe, mir de fall fechtig frangofifche Meilen ausmaden. Die Einwohner biefer Ctabt geben haufen weife babin. Db fie gleich allein bas Recht haben, Die Baaren ber tappen bajeibft ju taufen:

6 bie fe br thale

eir

be

Die

fter

bunb nothi bem ! fas ] ben, gehalt nir B Piarri leute p Books Gredfi bon B ill also fann, 1

Den ift unter bei Cuttus a A. end a Obent, in l'érete di fes Gefri alle mar ler More st n, bal bren und mit bem gen gefro

Des Binter

In bem er

2 Co. Te

b, bemührt fich baieibit an die Schnee gang gefinten.

reigende Cchau. aufenberlen Kar-Stellung, wie in ibigem Lichce geobne Unterichied

er · Lorned. Lucas andere fichen-Tornea, webin it von der Haupte e und ihren beione

fcbe Kamilien mit Die Beidreibung ben Bebaute beiter Ende auf ber Erbilten, und ta fie nige tumpen melnur einen Theil bar t jum Rauchrange. , und ofimale im fie ibre Sadern und gerichtet itelien, weil rafen viele von bie s faben fie gu Core nen viele Echluten obne anjuflopien. bielten, woven bie ten. Cobald man berrn Branntewein, ju ipringen, allem, febr geimmig mar: n Kintern, woven

o Jersiei, pie 3ct und bis ben geften ehalten murbe, mei-Erabe geben haufenen bajeibst gu taufen:

einzunehmen icheinen. Zuweilen fangen fie an, eine große Binbe von einem hellen und Maupertnie beweglichen lichte gu bilben, welches feine benden aufferften Enben an bem Borigonte bat, und die Luft mit einer Bewegung wie eines Fischergarnes feine, burchlauft, moben es in biefer Bewegung bie Schnurgerade Richtung gegen bie Mittagslinie behalt. Am ofter: ften vereiniget fich nach biefen Borfpielen alles bas Licht gegen bas Benith ju, mo es bie Spipe von einer Art von Krone bilbet. Oftmals finden fich Bogen, gleich benjenigen, bie man in Frankreich gegen Morben fieht, gegen Mittag fteben; oftmals finden fich folde auf einmal gegen Mitternacht und Mittag: ihre Spihen nabern fich einander, unterbeifen baß fich ihre Enden entfernen, indem fie gegen ben Borigont himmter fleigen. Man

fo brauchen fie boch eine Erlaubnif bes Ctatthalters ber Proving, Die ihnen bren Gilber. Outbier. thaler toftet. Die Etrafe fur Diegenigen, welche es unterlaffen, folibe ju verlangen, ift bundere und funfgig Rupferdaller. Diefe Erlaubnift Saben fie auch ju allen andern Reifen nothig. Benn fie aber nicht weiter, als Diwer . Tornea, ober Pello geben: fo ift Die von bem Oberftlieutenante icon genug, und wird ihnen umfonft gegeben. Gie reifen nach Jutas Berim in ihren Schluten, Die von ihren Derden bis nach Dimer Tornea gezogen merben, wo fie Schlitten nehmen, welche bie Rennthiere gieben. Der Drt, wo ber Moeft gehalten wird, ift mit einer groffen Angahl Buben umgeben, Die ihnen jugeboren, und uir Berberge bienen. Gie machen bas gange Dorf Jufas Jerfwi mit ber Rirche und bem Piarrhaufe aus. Diefes Dorf ift bas übrige gange Jahr hindurch verlaffen. Die Rauf. leute von Tornea führen Branntemein, Budeifprop, ben fie aus Stodholm erhalten, und Brobt in trodenen Ruchen babin. Gie taufchen bafür lapplanbifche 2Baaren ein, als Grodfiiche und andere treuge Gifche, Saute und treuges Bleifch von Rennthieren, Saute von Baren und Ruchsen von mancherler Farbe, Bermelin und Marberfelle. Das tand ift alebann bergeftalt mit Schnee bebedet, bag man weber Geen noch Blufe unterscheiben fann, und taum fiebt man bie 2Balber.

In Diefem Monate maren Die Beobachtungen tes Thermometere gu Corned folgende. Betterbeobe Den gien, nachdem es lange auf zwanzig Grad geftanden batte, fiel es auf zwer und zwanzig achrungen. unter ben Befrierungepunct. Den gten bes Morgens mar bas Thermometer mit bem Mer. curius auf acht und zwanzig und bas mit bem Beingeifte auf funf und zwanzig. Den Alend an el en bem Tagemar bas mit bem Quecffilber auf ein und drenftig und einen halben Grab, und eine Alasche mit gutem Frangbrannteweine fror auf einmal ploglich ein. Man berete die gange Macht hinduch bas Soly, wovon Die Baufer erbauet find, frachen. Diefee Betrache glich tem von einem Musterenfeuer. Den gten fiel viel Schnee: Die Luft alen mar bie folgende Macht heiter; und ben gten bes Morgens mar ber gange himmel volfer Merblicht. Die Thermometer hielten fich auf acht und zwanzig bis gegen Abend ben ein, ba bas mit bem Mercurius auf ein und breißig Grad mar. Den ften mar es auf brem und drerfug; ben Abend an eben bem Lage ftund es auf fieben und brenfig, ba bas mit dem Beingeifte nur auf neun und mangig war; und Diejes lehte mar ben Montag mor-Am getroren g). Es murbe in biefem Buftante in eine eingeheizere Stube gebracht, wo es in bem erften Augenblide, ba es aufehauete, febr fart fiel: es ftieg aber bald wieder nach Beichaffenheit ber Barme in bem Bimmer.

g' Man weis, bag man ben ber großten Ralte faunet mar, bag man es unter ben Befrierungs. bes Bintere im 1709 Jahre ju Paris barüber er. punct fallen fab.

Maupertuis fieht welche, Die einander entgegen fleben, welche mit ihren Spifen faft an bas Benith reis den. Bende haben oftmals noch barüber viele andere concentrifche Bogen. Gie haben insgesammt ihre Spigen nach ber Richtung ber Mittagelinie, aber mit einiger meftlichen Abweichung, Die nicht allezeit einerler gu fenn fcbeint, und zuweilen unmertlich ift. Ginige gieben fich, nachdem fie ihre größte Breite über dem Borigonte gehabt haben, quiam. men, indem fie fich nabern, und bilben barüber mehr als die Salfte von einer großen Gl. tipie. Die ordentlichite Bewegung Diefer Lichter machet, bag fie Sahnen abrich find, bie man in ber tuft murbe fliegen laffen. Rach ben Schattirungen berer gaden, wamit fie mielen, murbe man fic fur breite Streifen von benen Zaffenden balten, Die man gemafferte Buweilen farben fie einige Derrer bes himmels mit Scharlache. Den inten bes Christmonates vermehrete ein Anblid von biefer Art bie Berminderung der Mirchebermon ber Acabemie. Man fab gegen Guben einen großen Theil bes himmele mit einem to lethai. ten Rothe gefarbet, baf es ichien, es more bas gange Beftirn Drion in Mut geraucher worden. Diefes Licht, welches erft ftille ftund, murbe bald beweglich; und ba es nech ant bere Karben von Biolet und Blau annahm, fo bilbete es eine Ruppel, beren Spife nicht weit vom Zenith gegen Cubmeft entfernet mar. Der iconfte bellefte Monden dein verbunfelte nichts bavon. Man fah mahrent bes gangen Aufenthaltes ber Mitglieber von ber Acabemie nur zwen von biefen rothen Norblichtern, Die in einem Lande felten fint, mo man bergleichen von fo vielerlen Farben fiebt. Gie werben bafelbit fur bas Beichen eines großen Ungludes gehalten; und Diejenigen, welche Diefe Ericheinungen mit einem andern Auge anfeben, als die Philosophen, glauben, barinnen feurige Bagen, ftreitende Kriege beere und taufenderlen andeer Bunbergeichen mabryunehmen.

Beffatiauna. tungen.

Raum hatte bas Wetter angefangen, gelinder ju merben, fo nahmen bie Mitgliebe. ber Beobad ber Acabemie ibre gelehrten Berrichtungen wieberum vor, balb ben Erfolg von ihrer fre beit burch neue Meffungen und neue Rechnungen als mahr ju beftatigen, bald bie Sterre febertunft und Naturlehre burch nugliche Erfahrungen zu bereichern. Man batt fich bier nur ben bemjenigen auf, mas eigentlich ju biefem Werte geborer. Die tange bes Brabes ber Mit tageslmie, welche ben Polargirkel burchichneibet, wurde richtig von sieben und funfuguar fend vierhundert fieben und brenftig Toifen befunden; Die Bobe bes Polarfternes ju Bornea, welche mit benen Quabranten, beren Rabii gwen und bren Ruft maren, bechachtet worden, wurde funf und fechzig Brad funfzig Minuten funf Cecunden befunden; unbite Abweichung ber Magnetnabel funf Brad, funf Minuten bon Rorben gegen Baim. Bas die Lange betraf, fo hielt der Stand Des Jupiters in den mittaglichen Zeichen ihnities m ben Dunften des Horigontes verfenket, ba ibn die Mitglieder ber Academie batten beobachten tonnen : viele andere Beobacheungen aber, wovon eine eine borizontale Mondfingternigund bit andern Berbedfungen ber Sterne burch Diefes Beftirn maren, ließen fie glauben, fie fonnte mit genugiamer Sicherheit eine Stunde bren und gwangla Minuten jum Unterfchiebe to Mittagelinien von Paris und Tornea nehmen. Die Erfahrungen von ber Edwere mit ben nicht weniger forgfältig gemacht : es ift aber genug, wenn wir bier mit bem Beren we Maupertuis anmerten, bag, wenn man bie Bestalt ber Erbe burch bie bloge Echmerete stimmen will, alle die Erfahrungen, welche in bem talten Ertstriche gemacht worden 31 Erbe platt gebrudt machen werben, fo wie ber Berren Bouquet und be la Conbamme on in bem beigen Erbftriche.

thes t geben naue ( ban bi Michie fcbeine te, m 28enn gen (9) Arrelii ober en But t Mann bmaus. Iden ar icin Sa ffere; m Beemei ben, er ge uit. thümern (Butalt) La ferm a ber Heat

> in author 5 mon 5 (1 12 20 per Sem

the Gree

fren per

bern ab, mucheu be Minema Etcuerm. anders allem von b wenn fie f

Allgen

Um

as Zenith reis Sie haben niger westlichen ich ist. Einis haben, jusam. ner greßen El thetich find, die ben, womit fie man gewafferte Den igen bes . Mitealieber ven einem je lebbaj. Mut getauchet b ba es nech aneren Epike nicht londen dein ver-Mitglieder von e felten fint, me as Beichen eines nit einem andern freitenbe Kriegt

nen bie Mitgliede folg von ihrer At-, bald bie Cterni an bålt fich bier "ut s Grabes ber Mit en und funfgigiaus arfternes ju formaren, bechaden befunten; und bie en gegen Beiten. i Beichen ihniterem ie härren beobachen nofinglerniß und bie glauben, fie fonnten im Unterschiebe ba ber Echwere mut nit bem Heren rebloke Edwarte macht werden in la Condamine bit

Um endlich alles basjenige qu Ende qu bringen, mas bie Bestalt ber Erbe betrifft, mel- 27Taupertuis des ber Begenstand ber berden berühmten Reifen nach ber Linie und bem Dole gewesen, fo geben wir bier, nach dem Berrn von Maupertuis x), eine besondere Zabelle, welche die acgeben wir hier, nach bem Dereit von Braue Große ber Brade, sowohl ber Breite, als lange, in den verschiedenen Boraussehungen, den Graden. ban bie Erde eine verlangerte Spharoide y) ober eine plattgebruckte Spharoide fen, enthalt :). Richts muß in einer Sammlung von ber Art ber unserigen von mehrer Wichtigkeit gu fenn fcbemen; weil bier von benen Brethumern die Frage ift, welche ein Reifender begeben tonn. te, wenn die Erbe eine von biefen benden Westalten batte, und er bem andern glaubete. Benn er gegen die Linie oder gegen die Pole ju fahrt: fo geht der Jerthum in einem eingle gen Grade ber Breite auf eine halbe Scemeile; und in vielen Braben baufen fich nur bie Berthumer. Wenn jum Erempel ein Steuermann, ber von ber Linie abfahrt, ein Land ober eine Klippe angutreffen ober ju vermeiben fuchet, welche in ber Breite von gwangig Brad unter Der Mittagelinie liegen, wo er schiffet: so wird er, wenn er fich an die zwente Mennung halt, und vierhundert und fechs Seemeilen gethan haben wird, fich über ben Ort benaus ju fenn glauben, ben er suchete, ober vermeiben wollte; er mird glauben, er fen iden auf neun Seemeilen weit vorben, ba er boch nach ber erftern noch bavor ift und fem Schiff auf bem Puncte ftebt, baran ju gericheitern. Batt er fich bingegen an bie erflere; und die gwente ift mabr: fo wird er glauben, wenn er brenhundert fieben und neungig Scemeilen gethan bat, er habe ben Ort noch nicht erreichet, ben er fuchet; er wird glauben, er fen noch auf neun Seemeilen bavon entfernet, wenn er bicht ben feinem Untergange ift. Man fiebt aus ber Tabelle, ban bie Schiffahrten gegen ben Pol eben ben greibumern werben unterworfen fenn, nur mit bem Unterschiebe, bag, wenn bie Erbe bie Beitalt hat, Die ihr Die Berren Calfini geben, fo wird man noch nicht fo weit fortgerucket pi fern glauben, als man wirklich ift, wenn man fich nach ben Meffungen ber Mitglieber ber Acabemie richtet, um einen Ort nach feiner Breite ju erfennen; und wenn bingegen Die Erbe Die Beffalt bar, welche ihr Die Mitglieder geben, fo wird man glauben, man fen ichen vor ihm vorber, wenn man fich nach ben Maagen ber Berren Caffini richtet.

Eben Die Tabelle giebt Die Brethumer in ber lange zu erkennen, Die vielleicht noch gefabilider find. Man wird aus biefer Labelle feben, bag, menn man auf Parallelen fabrt, bi von ber binie entfernet find, es Schufffahrten giebt, mo ber Brithum bis auf gween Bad von bunderten geht, bas ut, wo man glauben follte, man fer noch vierzig Meilen ben bem tande, wenn man ichen barüber hmaus fenn murbe.

Diefe Berthumer feget ber Berr von Maupertuis bingu, bangen nicht von vielen anbern ab, Die man bieber fur unvermeiblich in ber Schiffiabet balt, welche Die Ungewuhreit des Striches, Des Abweichens und die Beranderung hervorbringt. Benn biefe 28 niemdraft in den andern Puncten volltommen fenn wurde : fo tonnte boch ber geschicktefte Steuermann benen Jerthumern, Die aus ber verichiedenen Beftalt ber Erde entiteben, nicht anders abhelfen, ale burch bie mabre Renntug ihrer Bestalt; wenn biefe Brithumer allem von ber größten Wichtigkeit fenn konnen, find fie alsbann nicht noch mehr zu fürchten, wenn fie fich mit benjenigen verbinden, die von ber Runft abhangen? Mit einem Worte,

Allgem. Reisebeschr. XVII Band.

x) In seinen Elem, de Geograph.

<sup>2)</sup> Der Mitglieber ber Acabemie ibre.

u) Der herren Caffini ibre.

217aupertuis es ift gewift, baff alle biejenigen, welche ben Schiffbruch burch eine von biefen Tabellen 1737- vermieden haben a), verloren gegangen fenn murden, wenn fie der andern gefolget waren.

Im April, beebachtete ber Berr von Maupertuis, war die Ralte noch fo beitig, baf ben 7ten um funf Uhr Mergens, bas Thermemeter auf grangig Grad unter ben Geing rungspunct fiel, ob es gleich alle Lage bes Madmittages gween ober bren Grab barüber fueg; Das ift, es durchlief Damale vom Morgen bis jum Abend einen faft eben fo großen Raum, als es gemeiniglich ju Paris von ber großten Bige bis ju ber großten Ralte thut; und man erfuhr in zwelf Stunden fait eben fo große Abwechselungen, als Die Emwohner ber gemagigten Erbfriche in einem gangen Jahre erfahren. Als barauf Die Conne wieder ber angericket mar, ober vielmehr ben Borijont fait gar nicht verließ: fo mar es ein fenberbater Unblick, baf man einen Borigent voller Ets fo lange erleuchtet und ben Commer am Simmel herrichen fab, unterbeifen baf ber 2Binter feine Berrichaft auf ber Erbe ausulleie. Man mar Damale am Morgen bestenigen langen Lages, welcher viele Monate baren. Andersen ichten es boch nicht, baft die beständige Conne Die geringste Beranderung ber bem Ere ober Schnee verunsachete. Den 6ten Man hatte man jum erftenmale Rogen, met man igh unveilen Baffer auf bem Gife bes Bluffes. Alle Loge febmel; ber Schree; Mittage; und bes Avende nahm ber 28inter wiederum fein Recht. Den joten enblig is man Die Doerflache ber Erbe, Die man fo lange nicht geieben batte. Ginige erhabene Erie ben fingen an bervorzufommen, und bald barauf ließen fich auch bie Bogel bes landes in ben. Begen ben Amang bes Brachmonates verlieft bas Gis die Gee und bas land. En

Jabe	He	ber	Grabe.	
			(1) + M ( )	

Der Breite.				2	Der Range.				
Breite d. Onco	পুত্ৰক চলা কৃকি. ভিতৰিক্ষা	Dach ben Dit- gl ber Meab.	Unterschied	Breite 1. Orfes	Mach ben BB. Coffini.	Dath ten Mit: gl. ber meab	Heter's 1.		
6)	4. "20 Ber.		1295 Teif.	0	56820 Teif.	5-270 Eaf.	40 3.4		
5	56 7	5 " " 1	11-7	5	56505	\$ " " 50	4 5 5		
1)	5">" 2	5 * 4 5 5	1-14	1.	55545	55410	473		
15	57. 5	5 44,0	1317	15	54845	5 4 14	4 - 5		
20	5" > 7	56-42	1179	80	5 - 125	\$3350	515		
3.5	5 7 2	596 .	6 9	2.5	514 )	51965	5 5		
3 7	6-14	5" " " "	715		49-75	45545	*		
5	574 7	51.45	452	1.5	46.80	# 50 c g	615		
4	57-85	57 25	2 " "	4	41:15	#357	4 . ;		
4.5	5 " "	57112	a 3	45	21 165	# 610	145		
5 1	51 73	57 . ;	310	9 -	362,5	154.0	6 ;		
55	55425	57275	4<;	155	93340	92570	7.11		
6 -	5 482	57 57	607	45	28185	28715	C ** "		
(;	14555	57 1 - 1	16:	6;	2 15 . 6	24:15	51		
7	5-44	47 \$ W J	4. 5	7 )	19255	15685	4 7		
7 5	41165	4 1	1175	75	14:60	149. )	142		
8 -	56287	57 (5 5	1.74	5 )	4750	1. ". 2	2 5		
8 5	59243	5-16	1 42	145	4910	5 20	11.7		
9.	56.25	5" "5	1.70	5	.,	0			
Mafe bor ifine.				Diameter bes Aequators.					
Leifen	6;79:18	63.50	5:758	Loifen	6;10796	6562480	\$1054		

gleid neþu

und i tunge tud i berge gentie

nen bi ben T fer, fe bie He Der A bie Ge drei m Niend Meer i a i finn parial,

m einen richt lei tiere ges fewerlie

tien mind

vir 100 kan itau ten ind a ker ind a

Allbeite fin

gen bunbe

tri wit

riefen Labellen gefolget maren.

h fo beitig, bak ter ben Gefrie darüber fiieg; großen Raum, thut; und man mobner ber geenne wieder ber ce ein fenderbaen Commer am Erbe ausilieie. Monate bai bit. iberung ber dem nate Regan, und

; ber Edwert

rester entire in

ige erhabene Este

el bea lance o

b bas land. Co

C ... 40

Hoter A. L. r Mcab

e Zoif.

515 5:5 615 4 . :

645

51

eguatore.

gleich maren bie Mitglieder ber Academie bedacht, ben Weg wieder nach Stochholm gu 218aupertuis

Der Berr von Maupertuis treibt den historischen Theil ihrer Arbeiten nicht weiter und wendet das Uebrige feines 2Bertes in der umftandlichen Befchreibung ihrer voo achtungen und ihrer Methoden an. Der Abt Duthier aber fuhret fie bis nach Granfreich mis richt und laft feinen Umftand von ihrer Ruckfehr aus. Da wir aber unfere Grangen nicht pergeffen : fo werden wir ihm nur ben benen Ergablungen folgen, welche beionders ben Begenftand ber Reife und bas, mas ihnen bom Sofe aufgetragen worben, angehen.

Man batte icon, melbet er, alle Infrumente und alles Berathe nebit einer von be- Outbier. nen benden Rutichen, welche die Mitglieder der Academie mitgebracht hauten, auf ein Ediff pon Forned geladen. Die Berren Maupertuis, le Monnier, to Commereur und Berbelet, faffeten ben Entichluft, gur Gee nach Stochholm ju geben; und alle andere, bas ift, moter ial bie Berren Clairant, Camus, Celfins und be: Abr Duthier, febicfeten fich an, fich gu fan Stodbelm be in der gwerten Rutiche babin zu begeben, Die fie in Diefer Absicht zunückbehalten batten, Der Bind wurde ben gten bes Brachmonates, am Pfingstrage fo gut, baß, um nicht Die Belegenheit zu verfaumen, Berr Clairaut in Abwesenheit bes Beren le Monnier, melcher mit bem Beren Celfius nach Miemi gegangen mar, Deffen Stelle einnahm; und ben Abend benielben Tages gieng biefer Theil von ber gelebren Schaar, aus bem Safen von Parralatti, welcher zwo ober bren Meilen weit vo. Tornea ift, unter Gegel. Denn bas Meer und ber Bluft baben fo menig Tiefe, baft bie Edbiffe nicht naber an biefe Cradthin. an fommen fonnen. Die Berren le Monnier und Celfius tamen in ber Rache wiederum parid, welche nicht biefen Ramen verbienete, weil ber Lag beständig mar; und ben anbern Morgen reifeten fie mit ben Berren Camus und bem Abte Duthier ab.

Es war um wen Uhr nach Mutage. Die erfte Berlegenheit mar, wie man bas Bubrwert in einem Sabrzeuge nach Baparanda bringen tonnte, mo man Pferbe finden follte. Es mar nicht leicht, folche zu bekommen; die menten waren feit kurzoni mieder in ihre Sommerquartiere gegangen. Inbeifen tamen boch einige, aber febr magere, weil fie fich von ben Beichwerlichkeiten Des Winters noch nicht wieder erholet hatten. Man reifete endlich gegen

find in ber Breite von feche und fechnig Grab ammer Minuten ben Grab ber Mittagebnie fier be : and funftig tautend vierbunbert acht und brebfe fig Erifin. Darauf fanben fie in ber Breite von Dirig Grab gwangig Minuten benfelben ein und funtigtaufend flebenbunbert brev und achtig Toifen . " alfo um gwenbundert und acht Toifen grofe fer, ale er von bem herrn Caffine mar angegeben Politie Dach biefen Daagen und wenn man d : "littagsinne der Erbe für eine Ellipfe annummt, m'e Memten und die Caffini, finder man ben Durchmeffer bes Aequatore feche Millionen funf. bandert gwen und fechgigtaufend vierbundert und Chris Toifen und bie Achfe ber Erbe feche Dil. wien funfhundert funf und zwanzigtaufend feche hundere; zwo Zahlen, die bonnabe eine gegen bie andere find wie hundert und acht und fiebengig gegen bundert und fieben und flebengig. Da man

31 2 Die Mitglieder ber Manbemie fanden in Lapp. gween wohlgemeffene Grabe bar: fo ift is leicht, wenn man bie Erbe ale eine Ellipfoibe betrachtet, welche ber Ophare fibr nabe fommt, ben Giel alt eines jeden Grabes ber Breite und lange gu beftimmen; und auf die Art find die verheiftebenben Tabeilen eingerichget.

b) Em Brief von dem Beren Grafen von Mau: repas, welchen fie ben auften Man erhielten, und ber fie vermutblich wieder in ihr Baterland jurad rief, unterbrach ben Boriati; ben fie batten, ein Denkmaal mit einer Aufidrift ju Torned gu laf. feit. Er melbete ibnen auch, ber Ronig batte bem Berrn Celfins ein Jahrgeld von taufend Livres gegeben. Einige Tage barnach übergab ihnen Bert Bigueline, Rector ber Coulen gu Torned, ein Bebidt in lateimiden Berfen, bas er jur Ehre bes Roniges in Frankreich und ihrer Unternehmung gemacht batte.

Outbier. funf Uhr ab. Es war noch viel Schnee an ben Ruften bes Meerbufens bis Sangis, me man nur um gwen nach Mitternacht anfam. Die Pierbe maren fo felten, baf man nicht ihrer viere vor Mittage gufammenbringen fonnte, und fo ichlecht, bag nicht ihrer greenin Stande maren, ju gieben. Die Berren le Monnier und Quibier faben fich genothiger, fich auf Die berben andern mit jo ichlechten Catteln ju fegen, bag ihnen biefe Reife bodig beschwerlich wurde. Den igten fam man um seche Uhr bes Abends nach Calis, und ben izten gegen gebn Uhr bes Mergens nach Reneg, von ba man nur erft um fünf Uhr Mate, mittages wieder megfommen fonnte. Man brachte Die folgende Racht gu alt bullea . 30. mo bie Pierde noch ichtechter maren. Darauf aber maren Die Potten beffer befiellet. Das Rubemert, welches febr gut gieng, brachte über eine halbe Bierthellfunde in, über einen Merait auf einer beigernen Briete gu fabren, welcher man greibundert Joche gielt. Das gange band ift von Webolgen. Benfoen und Geen untermenget.

Bon bulleg begab man fich gegen Mittag nach alt Pubeg, einem großen Porie

welches, außer einer Menge Sauter um ber Rirche berum, beren noch eine große Angabi begreift, Die auf einer ichonen Biefe an bem Ufer einiger an bas Meer ftofienden Geen und Singe leiden bem großen Alufe liegen, welcher leibit ein Arm von bem Meere ift. Men Pithea viene eine frangolifche Meile weit von bem alten. Alls wir ber bem orften onfamen: fo erftange. ten wir febr, ergablet ber Abt Duthier, bag wir einen von bes herrn von Mannett : Bebienten faben, ber mit ibm gu Eduffe gegangen mar, und uns melbete, bas Elif mare an ber Rute gestranbet, mo Meilen von neu Pubea, mobin fich unfere vier Gleich. fcbafter begeben batten, und une batben, ju ihnen ju fommen. Bur reifeten fogleich auf ber Stelle ab : wir iperieten ju Mittage mit ihnen, und nahmen Maanregeln jur Berve gung unferer Reife. Gie macheten uns folgende Ergablung von ihrem Schiffbruche: faum "war ihr Schiff von Parralatti abgegangen, fo anderte fich in ber Racht ber Bind und "fie batten bie Rade und ben folgenden gangen Lag mit einem farten Sturme gu tampien. "Den Dienflag fruh fab ber Berr von Commereur ben Steuermann in einer großen Angil. "Er vernahm von ibm, bas Rabigeng ichepiete viel Baffer. Auf Diefe Beiten bei in , fich ber tarm aus und jedermann legete Band an Die Arbeit. Man batte nur eine Die Die einen braucheren bestandig ihre Arme baben; ba unterbeifen fich bie ander be-"mibeten, mit Eimern bas Waffer burch bie Schifflicher ausgeleeren. Em Aucmb. ! "Amfant machete, ban es überband nabm. Der 28mb anderte fich beffandig. Der anigen, Die am ben Maitforb ifregen, entbeifeten tem ganb. Man bemerfete um alen "bon weitem große weife Begenden; Die man für ichwimmentes Ein biete. 2Beit inder i "ber Bind gegen Moent bemei geworben mar : fo fubr man mit vollen Cegeln, obre bie . Arbeit mit Dam Bangen und ben Banereumern ju unterbrechen. Enblich einbede . . . "Die Rufte bon Weitborbnien. Der Steuermann, ein erfahrener Mann, erfa. it. . . . "Dr, ben er gu bem Entiblide, ben er gefaffet batte, bas Couf ftranten ge at . .. gunftig bielt, und nabm fo geborige Maaffregeln, ban bas Eduff feinen Ed . in is "ben 'chant. Man hatte einen E'eil ven ben Biettern, werde feine gabung ma! . .

3

311

1.00

2011

EII.

11111111

de. 3

hall

Ema

aemia

Edul

in ach

ten jen

11.4071

"GH 16

Charles

Ca He

fen in

men m

Such

quertaen

de the

1 ....

tim Juil

e' Alle bie vorle erichenten Berter fint Dorfer; baraus in machen, als bag fie mit Det alt ! Alica aber, in ber landiprache Builea Bame. Mavern verfel leffen werben. Men ! . . . mel Bend, ift ein aniebalider Die, ber viele mitter Grate eine Meile weiter, an bem Iba lie Etrafen hat, benen nichte meiter feblit, eine Ctabt Merit!

Cangie, mo dak man nicht ibrer mer im ich genotbiget, de Reare bridge Lalis, und den uni Ubr Mado alt Lullea e ju, bestellet. Das m, über einen chie giebt. Das

großen Davie, roke Angain ... noen Eren a 3 u Puthea of hat en: to culative en Mange Las bete, bas ? " " mere via ober i neten required and egeln jur Accrehiffbruche: fau i be ber Mind und irme qui fampion. ner großen I al. e Romana to a co te mut at a War. di tie attendi

Cim 3. . . Man 11. E " merkete ou allen t. Then were t Ecgeln, e' i'il list inticher . i, citalitic i i canten w on . men Ed. M. M tatung mater .

le mie ? 97 11 1 1 1 1 1 et, an tem We. 1.6 , in bie See geschmiffen. Als man gestrandet mar : fo eilete man, alles übrige an bas tand Outbier. au bringen, vornehmlich die Instrumente und das Gerathe ber Mitglieder ber Academie. Man fant fich ben einem Webolge. Die Bedienten schlugen baselbit Belte auf; und lief-"fen fich barinnen nieber, ba unterbeffen ber Gerr von Maupertuis und feine Ungluckege-.fabrien fich nach P. bea begaben. "

Dietes maren bie Unitande bes berühmten Schiffbruches, welchen ber Berr von Manpertuis in seiner Nachricht nur als einen gemeinen Unfall beneunet, über ben ihn seine Philosophie weit erhoben hat. In ber That, er wurde so wenig taven beunruhiget, daß er ben folgenden Zag des Abtes Outhier Stelle in der Rutiche einnahm, welche zu tande gefommen mar, und folglich von den Berren Clairant, Camus und Celfius begleitet murde. Sie nahmen ben 2Beg uber Falun, wo bem herrn Camus bie Rupferbergwerke forgfaltig ju besichtigen aufgetragen war. Huf ber andern Seite gieng Berr Beibelot allein gu Wafter auf einem Schuffe, welches von Dithea nach Stockholm abgieng.

Der Abt Duthier, welcher mit bem Beren le Monnier und von Commercur parude geblieben, trug Gorge, baft Die Rutfebe, welche zu Tornea eingeschiffet worden, zurechte gemacht und das Com ausgebeifert murbe, welches man nicht Umgang haben fonnte, gur Fortichaf. fing ber Juftrumente und bes Berathes zu brauchen. Unter ber Beit, welche von funt Gtabe Neu Der techs Tagen mar, nahm er ben Brundriff von neu Pubea auf. Ich gieng gegen Putbea. Mitternacht aus, faget er, ba alle Emwohner in ihren Banfern maren, Die vornehmifen Straften Schritt fur Schritt ju meffen. Die Lage ber Stadt ift febr fonderbar. Sie nummt eine fleine Infel gang ein, Die mit bem feften tanbe nur burch eine bolgerne Brude, deren Ende mit einem Thore verschlossen wird, Gemeinschaft hat. Die Rirche ist außerbalb ber Stadt, mobin man nicht anders, als über bie Brucke kommen kann. Alle Straften in Pithea find nach ber Schnur gezogen. In ber Mitte trifft man einen kleinen nemlich regelmäßigen Plat an, beifen eine Seite von bem Ratbhaufe und ber offentlichen Edule beieber ut.

Da fich bas Schiff wieber im Grante befant, ben Brentag, ben giften unter Gogof ju geben: fo renieten bie Gesellschafter an eben bem Tage ben Nachmittag ab. Gie traten jenfeits Abr einen Kluft, namens Byka an, worüber ihre Rutiche in gweren Kabraufen, bie an emandergeftiger murden, gieng. nachdem fie barauf burch Frasfager gangen, fo tamen fie ben Connabend gegen gebn Uhr bes Morgens, nach Rialeftat, cinem iehr großen Bieden, nach welchem fie über einen großen Fluß auf einer fehr mohl genaucten Brude giengen, die sie um so vielmicht bewunderten, weil sie bas Jahr vorber, ba fie in einem Sabrzeuge über eben ben Bluft gegangen waren, nicht bie geringften Anftalten ju einem Werfe von biefer Wichtigkeit bemerket hatten. Den Abend, ben 23iten, tamen fie nach Celat, und ben andern Morgen nach Gemmerimad, wo fie nabe ber ber Ruche von Majaftra vorberfuhren und fich nach dem Dorfe Japver begaben. Darauf giongon fie am emer Bride über einen Stuß; und von ba mußten fie burch eine Seibe, wel-

de ne nach Ulbma de tubrere.

Crabe Homá

bet und vierzig frangeniche Meiten von Stort. dem Die Chufe bie an Die Banfer tommen ter bem emfernet ft. ift nur wegen ihrer Lage an nen. Gie bat wer Straffen in gerader Linte von

I Die Ctabe Uhma, welche ungefahr bun. fo groß ift, ale bie Ceine gu Parie und auf met bem Buffe gleiches Ramens fichen, welcher eben Worgen gegen Abend, die mit bem Gluffe aleich

Buthier,

In biefer Stadt fanden fie ben herrn von Bullingrip, ben Statthalter ber Proving, welchen fie vielmal ju Cornea geieben batten, und einen Brief von dem Bern von Maupertuis, worinnen er ihnen anzeigete, ban Berr Camus fie ben ben Bergwerfen ju Kalun ermarten murbe.

Da fie noch an eben bem Lage mieber auferachen: fo giengen fie nach Robbed, einem großen und ichonen Derfe, gegen Weiten einer großen 2Bie e, Die gang voller flemen Webaute mar, welche jur Vermabrung bes Beues bieneten. Robbed, welches nur eine Bierthelmeile von Uhma liegt, ift megen feiner mineraluchen Waffer berühmt, imer welche ber Bert le Mennier feme Beebachtungen antiellete. Ben ba batten fie gwe Meilen und ein Bierthel bie Godermtola, burd Walber von Tannen und Birfen; barauf fieben Meifen ein folden Weg, ohne ban fie bas geringfte haus ober Belb taben. Das tanb mird darauf beier, allem bergichter bie nach Goonie, mo fie um ache Uhr Des Abends anfamen. Porfriat, meldes fie barauf paffirten, ber große Bluft Angermante, Gunde mall, eine gemlich artige Etabt, Murunda, Guarjo, Bermonger, eine andere Ctabt, Damens Subidemald, und viele andere Dorier; endlich gween febr lange Damme, Die erie ichen Relbern, Geen und Stinfen aufgeworfen maren, langit an welchen man Samer mit Edungliefen für bas Rupferer; findet; und barüber Gebolge, Bebirge und Riefel fübreter fie nach Kalun, mo fie ben Countag, ben geiffen um neum Uhr bes Abente, antamen.

Meramerte gu bung.

Ge ichemt, ter Abr Pathier gebe ichnell über alle biefe Derter meg, beren Bichich Fabr und bie bung gufterbem nicht ju unterer Cammlung gehöret, um Die Ungebuld ju fillen , Die nicht reget bat, teine Berbadtungen von galun und ben Bergweiten gu leten. Deite Gin-Die man a ab Coperbeig neunet, ift iebt aren und mit temen Ningmanein umgeben nie alle bie andern Stabte bes tanbes. Die menten Straffen find nach ber Schnur gegrie . Man fiebt baichit gween Plate, beien einer geraumig, icon und regelmakig ift, und au ber Merbiette ein großes ifeineines Bebinde bat, wormnen bie Ratheversammtimgen if halten merten, einen Rath felle,, eine enembliche Aperbete und ein erfentliches Richt : Die Pfriete geiger eine weitläuftige Ruche mit einem febr hoben Glodentburme, melde: eine febr ichene Eduagubr bat. Er uf nor Manie gebotet, und bie Thuren find bei er impentit aber ut fie obne Bierlathen. Bieje ich aber auf bem Gettesader find nat. . ? ber Stadt. Un eben de Gate fiebt mibt nich eine andere Mirche, bie auch min 3 1 und mit Rumer gedecket ut, wie ib: Werdentburm, ber von einer großen Et mber i. Die Berghamer baben eine Capelle fin Die Beigbeamten und Bergleute. Die ... Conferming pen ben Mauern findet man ein gemilich ichones Baus, wel bes bem 1 1 in Schnicken jugebniet, und welches bieter Berr jumeilen mit temer Begenwart beit ! Ce ni bie ordentliche Wohnung Des Statthaltere in Kalim. Die Wegenden under in mit artigen tanbhäufern gegieret. Alle Birger haben Theil an ben Bergmerfen : . ! meldes fie nicht bie Burgerrecht murben erlangen tonnen. Man neimet fie Berfeman! bas ift. Wefellichafesmanner; und biejenigen, welche für ihre eigenen Roften a beier ! fen, beifen Brutande Berfemann. Gie tragen eine fieme Art anffatt bee Gibbe fie baben Bite obne Rnopie, wie untere Priefter, ichwarge Mleider ohne Laichen, idm it Greinnpfe und Banbichube.

> faufen, und burch wiele andere von Morben gegen Die Rirche fiebe. Die Musficht von bir bich. Chren queer burdid nitten werben. Das cillide baiten Genent uft febr angenebm . Gert : !

> Ende ber Ctabt jeiget einen großen Plat, worauf Chenen voller fleinen Saufer und Beim ...

mit ben felbi de f Sar fich t bert

anfint Schen famin STAIL thu it bunde Eillie Ac. cu Edur und m bick ti Pieredi unt m 4.1 311111 te. c Vil then ?

¿ . . ; e: harry C10 07 13 ma ce. to men. 11 11 11 Fish in hi water tro, um 1. 1, ., 17 C & May

CH 1000

A ceame Car speed Property el

Cie min D

ber Proving. en ven Maus rfen in Kalun

d Robbed, di woller flemen pelches nur eine m, über welche pe Meilen und : barani ficben en. Das gand Uhr bes Abends mante, Eunts. vere Etalt, Mai Samme, Die prie man Bauter mit

b Riefel filbreten e, anfamen. , beren Machen Adlen , die er e. II. Dick Elly ern umgeben, me echnur geine . lmania ut, und et perianimian aeron ntlidies North burne, will a co ren find r. . C : der find andere ? e auch von Ermai tion Education is. feute. Atte " collines from 1. ( Megenmare took to edeugen rung 1.3 Mergnierten; chie iet fie Werfemans, Rollen a beiten ist. Matt bee Grobie. e Zaichen, ichmatit

oficht von ber beradi nebm Se fing ar fe ifer und Deum ... 10 (16

Die gange weftliche Ceite bes Bluffes auf eine halbe Meile weit, ift unfruchtbar und Butbier. mit Kelfen bedecket, gwifchen welchen Die Rupferbergmerte find. Biele abgeleitete Bedben führen Baffer Dabin, um eine große Angahl Majdbinen gu treiben. Man fiehr bafelbit die Bohnungen der Beamten; und alles übrige ift nur ein Saufen Schlacken, melthe fleine Berge machen, gwichen welchen man Bege behalt, bas Befteine auf fleinen Rarren fortguführen. Die Dibeite bes Gluffes ift nicht eben fo unfruchtbar. Es finden fich bafelbit langft ber Ctabt einige gute Bieren in einem Raume von brev ober vierbunbert Logen, binter welchen nur Bebirge und Bebolge find.

Man muß in ben Worten Des Beebachters felbit feine Reife nach ben Bergmerfen anführen. Den iften bes Beumonates, lager er, giengen wir bin, bie Bergwerte ju befeben, ber Berr le Monnier, Berr von Commereur und ich e). Man lien uns inegefammt ber bem Beren Beutel, einem bon ben Bergbeamten, Die Rleibung verandern. Man gab une Soten, 2Bamfer, 2Boften, Perruden, Bute und einem jeden einen Mann, ibn ju tubren. Anfanglich fliegen wir auf ben Grund einer großen Steingrube, die über bundert Toilen breit, und ungefahr bundert und funfgig Sug tief mar. Man fleigt auf Emien, Die in ben Gelien gehauen find, und auf holgernen geitern an benen Orten, mo ber Reben aufboret, himunter. Untere Subver trugen viele Bundel von langen tannenen Schwefelholgen. Unten in ber Steingrube gundeten fie jeder eines an, uns gi leuchten; und wir giengen einer nach bem andern in eine febr enge Soble, wo wir aufgralich burch viele fiemerne Stufen, welche viele Umichweife macheten, hmunter ftiegen, und ber einem pieredichten bode anfamen, welches jenfrecht mit bem Borgonte, brev bis vier Ruft breit, und wenigitens drenftig Buft tief, baber aber mit beitern verfeben mar, die gwen und geen miammen gebunden maren, und fich bis auf ben Brund ber Deffnung erftiedeten. Une fac Rierer nahmen, ebe fie babinunter fliegen, ihre Bundel mit ben Schwofelholgen inie ichen bie Babne, um bie Bande fren ju baben, Die Leiter bannt zu baiten. Wir fringen em jeder hinter unfern Rubrer ber und famen ju Eide Des Loches.

Man fien uns in eine fehr einge Boble hindligeben, in welcher wir, nachbem wir eines er Edritte barinnen geiban hatten, acht bie gebn fait gang nachende Menichen an ber Er-Der Beg batte jo wenig Breite, baft wir faum ben ibnen vorl en fennten ; und bie Buge, welche aus bie er Boblen beraustam, und burch bie von den Kackein uniever Kübrer noch vermichtet muide, nothigte une, von Beit ju Beit ben Ropf umgufebren, banut mir Athem ichopfen tomten. Machdem mir ben ben nadenden Memben por engegangen maren: fo fubien m nied weiter himmeer, und wir fanden uns endlich in Boblen, Die drevfig bis viergig And breit maren, bereit einige burch febr große Brunnen geendiger wurden. Enge Boge tubreten von einer Soble gur andern, welche mentens mit einer bolgemen Rinne verteben tind, um die Raber von den Rollfaffen ju richten, welche bienen, bas Geffeine fortjufdlevper, und es nach vielen Perfiningen zu fichren, weiche bis oben burch ochen find. Durch bie'e Brumen giebt man bas Erg in tebr großen Einern auf, milde an Tauen bangen, bie um die Baume vieler großen Raber gewidelt find, beren einige von Pferden und in-

hielts welcher man giemlich erhabene Berge fieht. mals mit einem großen Garten gierete. Proving em febr fcones Dans, welches man ba. belm.

Eine halbe Meile von ber Crobt gegen Abend an . . ) Er erwahner bes Beien Camus nicht, ber bim Ufer eines Aluffes bat ber Centibalter ber fo gar nicht mehr genennet wird, als ju Ctrife

Outbier,

bere durch bie Starfe bes Baffers gezogen werben. Der eine Gimer fteigt hinunter, in. bem ber andere aufsteigt. Um die Pierbe an biefe graulichen Derter zu bringen, hangt man fie mit einem Bauchgurte, ber ihnen ben gangen beib umfasset, an bas Tau.

Zu berden Seiten ber Rinne, welche Die Raber ju lenten Dienet, bleibt noch Raum genng fur einen Menichen gu geben. Diefe Rinne, welche in ber Mitte bes 2Beges ut, ind. ret ben Rollfaften auf eben ber binie burch ein fleines hergontalitebendes Rab, welches barunter ift, unterbeifen baft bie vier andern Raber an ben berben Geiten laufen. Un egen Pertern findet man andere bolgerne Rinnen langft bem Relfen angemacht, um bas jur Arbeit notbige Baffer juguführen. Bir faben in Diefen unterirbuchen Bebaltnuffen green Pierbeitalle und eines Bufichmiedes Werkstatt, mo man bie Bufeiten und andere nethige Berathe ichmietete. Dieje Boblen, vornehmlich Die weiteften, find ber Aufenthalt vieler Arbeiteleute, Die fich beichafftigen, bas Erg auszubringen. Die einen find betleibet bie andern fait nadend. 3bre einzige Art, ben Stein gu brechen, ift, baf fie Reuer barüber maden, une bernach, wenn er erhipet ift, Baifer barauf gießen, wovon er gewiß geripping, Man fieht auch allenthalben eine große Menge von folden Reuern. Auf ber einen Gine bar man Bebel von vericbiebenen Arten, um bas Erg aus ben tieffen Brunnen ju mergen, bamit es in bie Rolltaften fommen tonne; auf ber andern bat man Pumpen, bas Maufer, welches ber Arbeit ichabet, megguichaffen, und es an andere Orte ju leiten mit nintich mirb. Man fieht an vielen Diten Quellen beraustommen, wovon fim bie Bare in den Spaken ber Reifen verlieren. Außer ben offenen Wegen finden fich auch von in fene, beren Thuren fie bem Befichte entueben; und andere, mo man ben Tellen unter mauert ober mit einer Art von Zimmermerte von Bolge und Gifen unterfliget bat. Die Barfichtigfeiten aber binbern boch nicht, ban nicht oftmals Arbeiteleute barunter verid .... meiben. Diefe Unglichtichgen, welche bie Befahr tennen, ber fie a saefebet fint, ause em uniteres Beien, welches ibre Burcht und ibre Traumgleit angeiget. Ge icheint i... ban bie Rreube ihnen underfaget fen; benn es ift verbothen, in ben Schachten ju pien. und au fingen. Eine andere Berordmung unterlaget ihnen, ber icharter Etrafe, Araums perfonen babin ju führen ober bafeibit aufgenehmen.

Machtem mir bernahe gwo Etunten angewandt hatten, alle biefe unterirbiften fiche fen in bur blaufen : fo fanten wir und en Grunde bes tieffen Brunnens, mo mit ten , ban es ifart regnete, obgleich ber himmel gang beiter mar. Die Dunfte, welche bie fo pielen boiben berausgiengen, loteten fich in einen mit lichen Regen auf, mob nicht is auf uper Dettibeile ber Bobe berielben Brunnens beneget murben. Geine Liefe ift ?" bundert und funtgig ichwediiche Ellen, welche fechebundert und vierzig frangofische Ann .... machen. Breen von unfern Rubrern maren genug, um uns mieber an bee Lages lidt is bingen. Der eine trat mit bem Beren le Monnier und mir in einen bon ben großen Ep mern, melde bas Erg beraufgubringen bienen. Ein jeber von une batte nur einen auf in bem Emmer : und mit umein Santen bielten wir uns an Die Retten, Die im an !! Lau bangen. Bernt Binauffleigen flübete unter Subrer Die Band oftmale gegen be Bande bes Brunnens, um uniern Gimer ju regieren, und uns nicht allem bie Er ben Me Belien, welche hervorgiengen, fonbern auch Die Begegnung bes anbern Eimers vermaben qu fanien, welcher binunter fubr, fo wie wir binauf fubren, und beifen Antoben gefanich war. Der Auhrmann ber biefem feltfamen Rubinverte batte viele Beichichtichteit netbisbas Wanten bes Eime. s, Die Bewegungen in Die Runde, welche er von bem Tand if

11

i s

ffa

En ben ben febri ches

ande Riche len f ift vo

aber 1

Eigen fort, i fiem d A une Bane holten

the que nem ta Schine bålge a Rallere mut vie

leiben { grer Ste

niemali

Leichnai 2411c igt binunter, inbringen, bangt e Tau.

leibt noch Raum 3 2Beges ut, führ ab, welches bare aufen. Un ein. acht, um bas jur sehaltnuffen errech ib andere nothige Aufenthalt vieler find befleitet, tie fie Reuer barüber gewiß geripringt. if ber einen Gate Prunnen ju bir. nan Pumpen, bas te ju leiten , me ce wen fich bie Blate hich auch veridies n ben Kelien unter riftiger bar. Der barunter verid "" gefetet fint, .... er when the

r Etrafe, Accord unternon ber in ens, no nen quant Dinnie, matter auf, men pierte Seine Tiere ni terri francourte fundas n Des Laure mira. von ben gronen & hatte nut et en i e ten, bie ihn an baf e estimate gegen da illem bie Er Ben M n Emere vermete Antropen gei. Achdrefindbeit a. 1. is ik non ben. gane ter 1: 11

Echachten mirrer

fam, ba foldbes aufgewunden murbe, und bie Binderniffe in einem febr engen Brunnen er- Dutbier. ferderten eine beständige Ausmerkiamteit und Corgialt. Obgleich Die Pierde, Die uns binaufrogen, nicht einen Augenblid Rube hatten : fo brachten wir boch neun ganger Minuten ju, ehe wir an bie Spite bes Brunnens famen.

Bir faben, fabrt ber Beobachter fort, gwo Mafchinen, welche bienen, bas Err mit Retten , auffatt ber Taue, aufguzichen. Dieft find große Raber mit einer boppelten Reibe tlemer Eroge, beren eine gegen Die andere fteht. Dieje Raber fteben in großen bolgernen D: auden, beren Obertheil einen großen 2Bafferbebalter bat, mobinein Die Pumpen beffan' in das Baffer burch große bolgerne Robren fleigen laffen. Bu benden Geiten eines ieben Behalters ift eine Deffnung mit einem Schubbrette, Die auf jebe Reibe von ben Erogen geht; jo bag, wenn man eines von ben Schusbrettern offnet, man bas Baffer auf Die Reibe Eroge, Die barunter fieht, fallen und bas Rad auf Die eine Seite fich berumbre. ben lant; ba es fich bingegen auf die andere hinumdrebet, wenn man bas eine Counbrett vorichiebt und bas andere offnet, welches ibm entgegen ift. Wir faben eine andere Da. ichme, welche wen Rater bat, jetes von fieben und gwangig Jufi im Durchichnitte. Coldies ut bestimmet, nicht allem bas Er; aufguziehen, fonbern auch noch eine ungehoure In: iabl Edwengel ju Dumpen und anderm Webrauche fpielen ju laffen. Enblich Dienen viele andere Maidmen, bas Baffer aus bem Grunde bes Bergwertes ju gieben, meldies ben Abenefenten ichabet. Die Pumpenichwengel erftreden fich febr weit, theilen fich und theilen fich wieber, um an vielen Orten ju gleicher Beit ju fpielen. Die Bewegung ber einen ift vertical, ber andern borigontal. Co viele Mafchinen und verschiedene Schwengel bile den einen fich bewegenden Balb. Alles an ber Pumpe ift von Solge, und nichte fehlet an ber Edonbeit ber Edwengel und anderer Ctide. Die Behalter find auch von Solie. aber jo quit jufammengefüget, und fo jorgfaltig getheeret, tag bas 2Baffer niemals burchdemgt.

Co wie man bas Erg aufgiebt, fo fonbert man es in Saufen, welche bie Theile ber Eigenthumer find. Gin jeber führet bas feinige auf fleinen Schiebfarren ober Rolltaften fort, um es nach ben Defen ju bringen, wo es foll geschmolgen merben. Die Bergwerte find gegen Gubmeft von ber Stadt, ungefahr hundert und funfgig Toifen meit von ben erftern Saufern berfelben. In biefem Zwijchenraume und in ber Grabt felbit langit bem Gine bin, trifft man lauter Schmiebeeffen an, beren Blafebalge ibre Bewegung von bem Waffer bekommen. Es find eine große Angahl Defen baben, wo man bas Erg auf gwen bolgerne Betten leget, Die man angunbet, und einige Tage brennen laft. Diejenigen, meldie ju biefer erften Zubereitung bienen , beiffen Rallevoftate. Die gwente geichicht in einem taft eben folden Dien, ber aber viel langer und fchmaler ift. Endlich geschieht bas Schmelgen in einem febr beftigen Zeuer, welches burch große vom Baffer getriebene Blafe. balge angefachet wird. Der Rauch ift fo febwefelicht und bide unter bem Winde von ben Ralleroftaten, bag man nicht Athem ichopfen tann. Er bedecker oftmale Die gange Crabt mit vieler Unbequemlichteit fur Die Ginwohner : fie baben aber ben Bortbeit bavon, bag fie niemale von ben Miden und Bliegen beichweret werben, Die in ben andern Wegenden bei-

felben fanbes unerträglich finb.

Man geigete uns einen Menichen, ber fur verfteinert gehalten wird, nac' tem er unter Steinen erflidet worben, Die im Brunde bes Bergwertes eingeschoffen find. Gein teichnam, ber nur erft lange barnach berausgezogen worben, mar jo wenig verftellet, baft Allgem. Reifebeiche, XVII Band,

Ombier.

ibn noch eine Frau von ber Beit ber fannte. Man vermahrete ihn feit fechiebn Jahren in einem eifernen behnftuble. 2Bir faben nur einen ichwargen febr ausgetrodneten Rorper. ber einen Leichengeruch ausdunftete.

Comiebe ju Milla.

Bir batten noch bie Edmieben ju 21ffta ju besuchen, mo bas Rupfer gelautert wird. Diefer Drt, welchen man auch Afweifad Bors, bas ift, Afweifade Schmiede, ober Mi. moftade Bafferfall, nennet, liegt am Ufer bes großen Gluffes Dala, unter einem grauli. then Bafferfalle, ber eine große Angahl Raber treibt. Da uns ber Auffeber veriprochen batte, er wollte für uns an allen Arten von Arbeiten arbeiten laffen : fo begaben wir uns ben Sten Des Beumonates gegen Mitternacht babin. Das Kupfer wird in Stangen von Bar Inn nach ben Schmieben ju Afweitab gebracht, und ift noch febr unrein, ba es nur erft cinen Baft ausgestanden bat. Man halt ein genaues Bergeichnift von bem, mas einer jeben Privaiperion gehoret, bamit man richtig mife, mas für fie beraustommen muß, wennman Die foniglichen Befälle und Die gauterungegebuhren abgezogen bat.

Man fing bor ben Augen ber bren reifenden Frangofen bamit an, bag man erftlich in eine M.t von großem Schmeltliegel, ber in ber Erbe gemacht mar, ein Bette von Roberund banicer einen Baufen Rupfergiffe ober Stangen bis auf acht ober neuntaufent Phind legere, Die man wieder mit Robien bedeckete. Man brachte folde in Bener, weld es bach ben Wind aus meenen großen Blafebalgen angefachet murbe, welche bas Baffer und fe borlid trieb, bis bie Stangen ganglich geft melgen maren. Die Blafebalge führen for noch lange bernach fort, ju geben, und man borete auch nicht auf, Roblen bingunge uten Man ichaumete von Beit ju Beit bas flieftende Erg ab, Indem man Die Roble, Die barauf fdwamm, und alles unreine, mas fich baben befand, binwegnabm. Ale man endlich ferra mar, es pi reinigen : fo boreten bie Blafebalge auf. Darauf gof man auf bas geichmot gene Rupter ein wenig Baffer , welches nicht gleich auf einmal ausbunften konnte, und baber auf allen Geiten in fleinen Rugeln berum rollete. Da bieies 2Baffer bie Oberfliche Des Metalles abgefühlet botte: fo bilbete fich baielbit eine Rinbe, Die mit Baten und :. bern Werkzeugen von Gifen meggenommen wurde. Man gof jum andernmale 20 . . barauf, und nahm eine gwerte Ninte meg : und fo murbe die Brube nach und nach a de leeret; meldes viertig Rint en, ober viergig runte Rupferplatten gab, woven bie lettern allezeit bie reinifen ober iconifen maren.

Mur biefe Berrichtung, Die ben Bormittag fertig murbe, folgete eine lettere, moron bie Frangoien auch Bengen maren. Man legete eine große Angabt foldber runten Supier icheiben in einen Echmelstiegel, welcher bem erften fait gleich man, mo fie gar laid ihm. gen. Man ichopiete bie Materie mit großen eifernen Kellen beraus, Die an Rotten hinger, und goft fie in Formen von ber Bestalt und Broge wie ein Buttopf. Ale fie barauf verbartet, aber boch nech glubind mar : fo nahm man fie mit eifernen Bangen und legelote auf einen Ambog, wo fie unter ben Echlagen eines großen Sammers, ben biog bas 200

f) Man hat in bem Fortgange ber Meife ge- glieber betam ber herr von Maupertuis eines vin feben, ban Berr Celfine, meld er nachber gefter. gwolfbunbert Livres, und ein feber von ben aibern ben ift. Dadriche erhalten bat, es habe ibm ber eines von taufend Livres, außer ihren acit ... frangofifche Sof ein Jahraeld von taufend Livres ichen Jahrgelbern. Der Ihr Outbier erbielt tu

bewilliget. Dach ber Buruffunfe ber vier Dite, nes von gwolfhundert Ervres auf eine Pro !!

bi fu

veri reth Die S breit beits einen bara: bulb 2334 aus > den.

rer Un man a lag, b fie ben geherri fe: 10 f dern 5. ter An fbrer be

mur ge

Sec. 80

Das 30 tuis eine tbefen, ni Jm 1

benten b. angenem ebn Jahren in Aneten Rorper,

aclautert mire. niede, ober Mieinem graulieher vertprochen ben wir une ben tangen von Ras a es mir erst cimas einer jeden muß, wenn man

fi man erftlich in ette von Robies, untailiend Pill er, meldies hart ie Baffer unaufe ige führen ficht n bingmud ütten. Roble, Die barauf man endlich terriq auf bas gedmetn fonnte, und davier bie Oberfläche nit Safen und an ndernmale 20 . : b und nach a 12 weven bie legion

ne lettere, moven er runden Aupter e gar tale through an Retten bir 64, is fie baraur beiigen und legelege een blog bas 20%

Campertuis eines von iber ben ben antern ufter ihren acit ... t Outbier erb . to auf eine Pfrante

Es murbe alfo in Rupfertafeln, und balb in glemlich fer mieb, platt gefchlagen murben. bunne Rupferbleche verwandelt, Die man unter 2Balgen burchgeben lich, bamit man ihnen übera'l gleiche Dicke geben mochte. Go wie fie unter ben Balgen wieder herauskamen, fo trieben bren Mann mit Bewalt eine große Scheere, weben ber Bebel berijontal gestellet mar, und ichnitten die Plotten, bas ift, die großen Rupfermungen. Bier andere bielten einen Stempel mit feinem Weprage, und bezeichneten biefe Munge unter ben Ediagen ei. nes großen Bammers, welchen bas 2Baffer erheben ließ. Undere thaten die Munte in Kaffer, welche ber 21bt Duthier brebende Tonnen nennet.

Den folgenden Lag batte er mit feinen benben Befahrten etwas anbers ju Meffins: brof ju ichen, welches nur eine Bierthelmeile von Aimeitab entfernet ift. Man jeigete ibnen Die Mellingefabrite. Dren große unterirbiiche Defen find geber mit ihrem Detel verieben. Man laft barinnen mit großen Zangen neun febr tiefe Schmelgtiegel voller rothen Rupfere und Ballmen mit einigen Abichabteln von gelbem Rupfer hinunter. QBenn bie Materie geschmolgen ift; fo giebt man bie Schmelgtiegel wieber berauf, um fic in eine breite und flache Korm ju gießen, welche ein Platt Meffing baraus machet. Undere Urbeitsleute ichneiben einige von biefen Blattern in lange Streifen, Die man noch einmal in einen groffen Dien thut, worinnen bas Feuer nur an einer Geite ift. Man schneibet fie barauf in Melfingfaben, welche anfanglich vierecticht und bide fend, bie man aber gar bald in ben Drateijen rund und bunne machet. Gie merben burch die bloge Rraft bes Walters baburch gezogen. Es treibt Zangelchen, welche ben Drat ben bem Berausgeben aus dem Drateifen faffen. Ein einziges Bestelle enthalt gwolf Drateifen mit ihren Bangelchen, welche die Welle eines einzigen Rabes mit einer erstaunlichen Weschwindigkeit treibt.

Die übrige Reife bis nach Stochbolm, mo alle Befellichafter fich wieder vereinigten, Ende ber und von Stodholm nach Paris, mobin fie fich burch verichiebene 2Boge begaben, zeiger Reife. nur gemeine Borfalle. Wenn man fich aber Die allgemeine Mugier vorstellet, welche auf Die Renntnift ihrer Berdienfte und auf die hobe Mernung gegründer mar, die man von ibter Unternehmung gefaffet hatte : fo fann man fich leicht vorftellen, in mas fur Bewegung man auf die erfte Zeitung von ihrer Burudfunft gewefen. Gie tamen bafelbit ben Dienft. tag, ben 20 ften August an. Machbem fie ihre erfte Aufwartung ben Sofe gemacht, mo fie bem Rouge vorgeitellet murben, und man ihnen wegen ber Einigkeit, Die unter ihnen geberrichet hatte, wie auch megen bes guten Erfolges ihrer Unternehmung Blud muniches te: fo konnten fie fich vor ber eifrigen Begierbe ber Welehrten, ber Reugierigen und ber madern leute von allerhand Standen taum retten. Den agiten, bas ift, acht Lage nach ib. rer Anfunft, gab ber Berr von Maupertus mur erft ber Academie ber 2Biffemdagten von ihrer beschwerlichen Reise und ihren unfterblichen Berrichtungen Rechenschaft f).

Das Jahr barnach befam ber herr von Mauver. Academie und bas von dem Geewefen auf. Da wefen, nebft einer fir ibn errichteten Stelle.

3m 1745 Jahre, ba er bie Ctelle eines Prafibenten ber Mcabemie ber Biffenichaften gu Berlin angenommen hatte, gab er bas Jahrgelb von ber

tuis eines von brevtaufend Livres auf bas Cee. er aber ein Jahr barnach wieder nach Rranfreich fam, fo erhielt er mabrend feines Hufenthaltes bafelbit ein Gnabengelb von viertaufend Livres aus bem tonigliden Chabe, worunter bas norbiide Jahrgeld mit begriffen mar.

## Reisen und Berrichtungen

217aupertuis

### Der II Abschnitt.

Reise des Herrn von Maupertuis nach dem Denkmaale ju Windso in dem nordlichen Lapplande.

Weranlaffung bain. Art ju reifen. Er machet fommt ju bem Orte. Befchreibung bes Denefich auf Die Reife. Beidimerliche mit ben Rennthieren gigen ben Commer. Germeline. Man
uber. Rucfreife. Erfauterung wegen ber Lappen.

Mart wird nicht mube werben, Mamen zu feben, welche stets neue Einsichten und neue Annehmlichkeiten versprechen. Wie wollen mie benen Mitgliedern ber Academie, Die von bem französischen Bofe zur Ausmessung ber Erdgrade abgeschicket worden, wieder nach lappland juruckkehren.

Neranlaffung

Unter ber Zeit, da sie ihre Beobachtungen zu Pello vollendeten, wo sich der Bogen ber Mittageslinie endiget, die sie gemeisen hatten, redeten die Finnen und tappen oitmais mit ihnen von einem Denkmaale, welches sie als ein Bunder ihres tandes aniahen, und worimnen sie die Wossenichaft alles deisen eingelchlossen zu senn glaubeten, was sie nicht wusten. Sie sehren die tage desselben fünf und zwanzig die derning Meilen gegen Norden von Dello mitten in einen großen Bald, welcher den bothnischen Meerdulen von dem Oceane absondert. Diese Reise konnte nur auf dem Schnee in denen gefährlichen Anderwerfen geschehen, die von Rennthieren gezogen werden, und bereits unter dem Mamen der Pulkae beschrieben worden. Man war im Monate April; man muste auf Treu und Glauben der tappen alle Beschwerlichkeiten des Frostes in einer Einobe auszusteden weich der mit den akkronomischen Emsichten eine tiese Erkenntnist der nordigen Sprachen vordand, womit er sich besonders auf die runsichen Aussichristen und alle Alterthümer is er tandes bestiesen batte.

Mer in reifen

Die Art, wie man in tappland reifet, ift eben fo fonterbar, als bas Ruber ! Bleich im Anfange bes Binters begeichnet man mit Sannengweigen bie Bege, welch . benen Ortern führen follen, Die beluchet merben. Raum haben Die Schlitten und ?! Pulfae ben eriten Comee mebergebrudet, welcher biefe Bege bebedet, fo erhebt er ... Conce, ber von allen Geiten burch ben 2Bind bergetrieben wird, fie mieber, und maid fie mit ben übrigen Gelbern, Geen ober Glunen gleich. Die neuen Juhren, welche bie über geben, bruden bieten Schnee wiederum nieder, welchen anderer Schnee gar bald mit ber betedet bat; und obgleich biefe mechfelemeife niebergebrudte und mieber vollte. at Wege nicht bober gu tenn icheuren, ale bie übrige Rlache, fo machen fie bennech & tea von Dammen ober Briden von niebergetretenem Gonee, wovon man weber jur ? !! ten noch jur Emten abweichen kann, obne in Abgrunde von Schnee zu fallen. Mar 💢 eine beitanbige Aufmerkfamteit notbig, bamit man nicht aus einer Art von Burche fomme Die ordentlicher Bute in Der Mitte burch Die Sabrt aller Pulfae gemacht ift. Buf in bei Maibern aber, an benen Diten, Die nicht befuchet merben, giebt es bergleichen Wegen ale Die Finnen und bie tappen finden fich nur vermittelit emiger Zeichen wieder girechte, die fie an ben Baumen laufen. Zuweilen finten bie Rennthiere bis an die horner in Came. Em Reifenber, ber alebann von einem von benen Sturmen überfallen wurde, mermen ber Schnee in fo großem Ueberfluffe fallt, und von tem 2Binde eine fo beftige Benedant

befommt.

Windso

bung bee Denttrachtungen baregen ber Lappen.

isichten und neue en der Academie, et worden, wieder

de fich ber Bogen b tappen oftmals bes anfahen, und en, was sie nick Reilen gegen Nor-Reerbuten von den gefährlichen Auhrer dem Annen der üte auf Treu und den Sprachen verfährerthümer ich es Alterthümer ich es

als das Juhan it. ie Bege, weide is Schlitten wit to so erhebt ein . t. mieter, and mark ubren, meldie ?!! conee gar baid mit. mieter vollger. et t fie bennoch Arten an weder jur Nede fallen. Ma- : pon Furche former be ift. Tur in bei gleichen Wege nicht. wieber jurechte, bie Horner in Conet. en würde, worinnen befrige Bewedung befommt.



bel gle gu ben mit ten

fan fern ne ! Del de b eina aber bis ! gen Err, in ei nehn bon !

er bai gen u Dieten der I befürd auf de weiße gu fen Unterf wo fie des II fchopic nicht i

Bald Man i von wi vermite gleicher man be nicht eit betommt, bag man nicht auf zween Schritte weit vor fich feben fann, murbe fich in einer Maupertuis gleichen Unmöglichkeit befinden, ben Weg, ben er gekommen ift, und ben , ben er juchet. ju erkennen. Die lappen, welche fruchtbar an munberfamen Mahrchen firb, ergableten bem herrn von Maupertuis die Geschichte von vielen leuten, welche von Diesen Decanen mit ihren Pulfaen i . D Rennthieren in ber Luft meggeführet und balb an Relfen, balb mitten in die Geen geworfen worben.

Der Berr von Maupertuis gieng ben ziten April 1737 zu Pferbe von Bello ab. Er Er madet fich fam ben Abend gu Rengis an , welches gwolf bis funfiehn frangofische Meilen bavon ente auf die Beifefernet ift, und bielt fich daselbit nicht auf, weil er fich bem Orte nabern wollte, mo ibn feine Rennthiere erwarteten. Runf Meilen, Die er noch weiter reifete, brachten ihn nach Dellita, einem von benen Baufern, Die bas Dorf Davola ausmachen. In biefem ganbe besteben bie Dorfer nur aus zweren ober brenen Saufern, Die einige Meilen weit von einander entfernet find. Er fand bafelbit feche Rennthiere mit ihren Dulfaen. Da er aber vernahm, bag er noch bren Meilen im Schlitten fahren fonnte : fo behielt er bie Pferbe bie ben andern Morgen, um fich nach Preibeicht bringen zu laffen, und die Rennthiere gien-In Diefen ungluchteligen Begenden, Die im Commer unaufborlich von ben Stralen ber Conne, Die nicht untergeht, verbrannt werben, und barauf ben 2Binter über in eine tiefe und beständige Mache verjentet find, batte er nicht vermuthet, einen fo angenehmen Aufenthalt angutreffen, als er ju Bellifa fanb. Ungegebtet Diefes Baus fo weit von der bewohnten Welt entfernet ift: so ist es doch eines von den besten, die er in Lappland angetroffen bat. Er ließ baselbst Baren und Rennthierbaute ausbreiten, worauf er ein wenig rubete, um fich ju ber Beschwerlichkeit bes folgenben Tages anzuschicken.

Den izten, ba er von Bellifa lange vor ber Sonnen Aufgange abgereifet mar, fam er bald nach Erkibeich, wo er fich nur die nothige Zeit nahm, aus feinem Schlitten ju fteigen und sich in feinem Pulka anbinden zu laffen, ohne welche Borsicht man nicht lange in biefem Juhrwerke bleiben murbe, wenn bie Rennthiere in vollem Laufe find. Allein, in ber Jahresseit, worinnen man mar, batte er nichts von ber Schnelligkeit Diefer Thiere gu befürchten. Es maren niche mehr die ungahmbaren Biriche, Die ihn in eine Tobesgefahr auf bem Berge Avgfara gebracht batten. Ihre bamals rauchen Borner maren nur noch weiße und trodene Rnochen. Ben ihrer übermäßigen Magerfeit ichienen fie nicht fahig ju forn, ibre taft bundert Schritte weit ju geben. Diefe Beranderung fam nur von bem Unterschiede ber Jahresteit ber. Den vorigen Sommer kamen fie aus Norwegen guruck, we fie fich in biefer Jahresgeit nur weiben und matten; ba bingegen, nach allen Arbeiten des Winters und nach ber Zurückfunft von den lapplandischen Markten, ihre Rrafte er-Schopiet find. Wenn es febmer ift, fie jur Beit ihrer Munterfeit aufzuhalten: fo ift es nicht leichter, fie jum Beben ju bringen, wenn fie ichwach find.

Bir batten nicht wenig Mube, ergablet ber Berr von Maupertuis, uns burch einen Beidwerliche Bald ohne Beg gieben ju laffen , worinnen wir acht bis neun Meilen ju reifen hatten, mit ben Renns Man mußte alle Augenblide Die Rennthiere ausruben laffen und ihnen Moof geben, wo thieren gegen bon wir einen Borrath mitgenommen hatten. Dief ift alle ihre Mahrung. Die tappen ben Commer. bermichen es mit Ere und Schnee, und machen febr barte Brodte baraus, welche zu gleicher Zeit biefen Thieren jum Autter und jum Getranke Dienen. Diese Gefrischung, Die man ben ihnen nicht fparete, und die fie begierig annahmen, hinderte doch nicht, daß man nicht eines unterwegens laffen mußte. Man pfleget fie an ben Bug eines Baumes angu-

Maaa

Manpereuis binden und ihnen einige von diefen Brotten gu laffen. Bir maren felbft von ber Stellung ungemein abgemattet, worinnen man in ben Dulfaen fist. Unfer einziger Zeitvertreib auf Diefer verdruftlichen Reife mar, baf wir auf bem Schnee Die Spuren von verichiede. nen Arten von Thieren faben, womit ber Balb angefüllet ift. Man unterfcheibet fieleicht: und man erstaunet über Die Angahl verschiedener Thiere, welche in einem fehr fleinen Raue me in wenig Lagen durchgeben. Wir fanden auf unterm Wege viele Fallen, Die ben Ser. melinen gestellet maren, und in einigen gefangene Bermeline. Die tappen machen auf eie nem fleinen Baume, ber fo boch, als ber Schnee ift, abgeschnitten worden, einen Rlog ho. risontal feit, ber mit einem andern wieder bebedet wird, bem Bermeline aber einen fleinen

Durchgang laft, jeboch bereit ift, auf folches ju fallen, und es erichlage, menn es ben Rober anrühret. Diefe Ragt ift in Lappland febr reichlich. Die Bermeline find im Come mer gimmetfarben und haben nur einen weißen Bauch und Ohrenrand. Wir haben ibrer viele von biefer Karbe an bem Ufer ber Geen und Rluffe angetroffen, mo fie Rifche fangen. wornach fie fehr begierig find. Buweilen haben wir gar melde gefeben, Die mitten im Baffer ichmammen. Im Binter find fie alle gang weiß, fo wie wir fie in ben Kallen

antraien g). Man fommt

Bir kamen um ein Uhr Nachmittage nach bem Revmafee und fliegen fogleich auf bas gu bem Orte. Bebirge Windio, an beifen Jufie er liegt. In Diefem Orte follten mir bas Dentmaal finden. Allein, es mar im Schnee begraben. Unfere gappen fucheten es lange, ohne baff fie es entdecken konnten; und ich fing an, es gu bereuen, baff ich auf fo verbachtige Anice gen eine fo beidwerliche Reite unternommen hatte, als man burch viele Arbeit ben Begenfrand berfelben antraf. 3ch ließ ben größten Theil bes Schnees megraumen, und ein groß fes Zeuer machen, um bas llebrige meguichmeigen.

Meldreibung 166.

Das Dentmaal von Windio ift ein Stein, beifen einer Theil von unregelmaniger bes Dentmaa. Geftalt anderthalb Buft boch aus ber Erbe bervorgebt, und nicht über bren Bunt lang oft. Eine von femen Geren nit gierritch gerade und machet eine Rlache, Die nicht gang vertigt ift, fondern einen icarfen Binfel mit ber borigontalen Blache machet. Auf infer Gene fieht man zwo febr gerabe binten, Die aus Bugen besteben, beren lange etwas über einen Boll ift : und die gemi'ch tief in ben Stein gehauen find, insgesammt an ber Oberfläche viel breiter, und in ber Tiefe endigen fie fich in fpipige Bintel. Unten und außer ben beiten Imien finden fich einige größere Charactere.

Mennung bar boil.

Die feich biete Biige nut bem Grien gegraben ju fenn icheinen : fo getrauer fich bie herr von Maupertuis boch nicht ju versichern, ob fie bas Wert ber Menichen ober bas Epiel ber Matur find. Er laft, faget er beicheibener Beife, bie Erlauterung biefer 3meifel benjenigen, melde bie alten Denkmagle beffer flubieret baben, ale er, ober in ihren En beidungen fühner find. 2Benn bie Aebnlichkeit vieler Buge unter fich und fo gar vieler, Die hinteremander fortgeichrieben find, nicht ben Schriftzugen jugutommen icheint: fe glaubet er boch nicht, bag man baraus ichließen burfe, fie tonnten teine Bebeutung ba ben. Man ichreibe in arabiichen Biffern eine, eilfe, bunbert eilfe u. f. m. fo wird man feben, wie viel verichiebenerten Bertfand init einem einzigen Character fann gehibet met-

g) herr von Maupertuis beobachtet, bag ben ne Beife verloren gehabt, und bag er esben feintt feiner Abreife von Borned ein Sausbermelin, wel. Berudfunft, bas ift, einige Lage barnad, jeff

ches er ben fich batte , ichon an einigen Orten feis grau gefunden. Allein, vielleicht maren bieten

ift, f in bei gewet lich da qu beit bem, nach ifi rung, machen.

nehmen

temilde fie mahr

bon eine

be

23

bill

fo 1

Och

nich

rern

ber 1

runit

Die ?

c auben. beingen i haben. Jemale a benen 3. Willer cin welche or ther, day Ju emem. em Se ma Diene Un De die Die

en bie e angen . n ben De ber Stellung : Beitvertreib on verschiedes eibet fieleicht; e fleinen Rau-, die ben Bermachen auf eis inen Rlos bo. r einen fleinen menn es ben find im Com. Bir haben ihrer Bijche fangen, bie mitten im ie in ben Fallen

fogleich auf bas bas Dentmaal lange, ohne baft erbächtige Angelirbeit ben Gegen. nen, und ein groß

n unregelmäniger ren Bun lang ift. niche gang pertia Auf beier Gene etwas über einen an ber Oberfläche und außer ben ber-

e getrauet fich ber Menfchen ober bas terung biefer 3mer er, eber in ihren ch und fo gar vieler, formmen scheint: is ne Bebeutung bu . f. ro. fo roird man fann gebilbet mer

und bağ er es ben feiner e Tage barnad cer pielleicht maren bieiet:

Es finden fich in den altesten chinesischen Muffchriften nur ihrer green: indeffen Maupertuis tann man bod nicht zweifeln, daß fie nicht ber Menfeben Wert fint, und nicht einen Berftand haben, wenn fie auch gleich nur, wie man fich mit vieler Wahrscheinlichkeit einbilbet, eine Art von Rechenfunft fenn follten. Bieht man die Sage bes landes ju Rathe: fo verfichern alle die Lappen, tiefe Charactere fenn eine febr alte Aufschrift, welche große Beheimniffe enthalte. Allein, mas fur Achtung, fraget ber Berr von Maupertuis, fann man auf bas Zeugnift ber tappen wegen eines Studes aus bem Alterthume baben, ba fie nicht einmal ihr Alter wiffen und oftmals nicht ihre Mutter fennen? Giner von ihren Diare rern, namens Arannius, rebet von diesem Denkmaale in einer Abhandlung, Die er von ber Stadt Tornea und ben benachbarten landen bat brucken laffen. Er balt es fur eine rmifche Aufidrift, worauf man, faget er, fonft dren Rronen fab, bie aber ino burch Die Zeit verwijchet find. herr Celfins aber, ber in ber runischen Sprache fehr erfahren ift, fonnte bie Charactere nicht lefen und fand fie von benjenigen febr unter dieden : Die ibm in ben Aufschriften in Schweben befannt maren. Benn es mabr ift, bag Rronen barauf geweien : fo ift ibo teine Epur mehr baven ba.

Der Stein, auf wel bem Diefe Linien gegraben find, beftebt aus unterichiebenen Lagen. Die Charactere find auf eine Art von Riefel geschrieben, ta bas Uebrige, vornehmlich das mittiere, gwifchen ben berben Linien, aus einem weichen und blatterichten Steme ju beiteben icheint. Die Aufschrift murbe mit vieler Congfatt abgezeichnet, und von jebein, bein Berra von Maupertuis und bein Berrn Celfius, befonders. Man theilet fie nach ihnen mit. Bare fie auch nur ein Spiel ber Matur : fo verbienete boch bie Bereb. rung, die man ihr in bem tanbe erwieg, Die Corgfalt, fie abjutchreiben und befannt gu maden. 2Bir wollen auch bes Berrn von Maupertuis Betrachtungen nicht bavon mog-

nehmen, welche in Diefer Sammlung nicht obne Mugen fenn werben.

Der Stein ju Binbfo, faget er, bat gewiß nicht bie Schonheit ber griechifchen und Betrachtun. romifden Denemaler. Benn aber basjenige, mas er enthalt, eine Aufichrift ift : fo ift gen baruber fie mabricheinticher Beife bie atrefte in ber Belt. Da bas band, mo fie fich benindet, nur von einer Art Menichen bewohnet ift, Die wie bie Thiere leben: fo wird man gar nicht glauben, bag fie jemale febr merfwurdige Begebenheiten auf Die Rachtommenichaft gu bemgen gehabt haben; noch wenn fie folche auch gehabt, bag fie die Mittel bagu gefannt haben. Man fann auch nicht vermutben, bag biejes tand in ber tage, worinnen es ift, jemals andere gesutetere Einwohner gehabt habe. Es scheint alfo, die Aufschrift mitig in benen Zeiten gegraben fenn, wo fich bieres tant, nach des Geren von Manpertuis Urtheile unter einer andern himmelsgegend befunden, bor einer bon benen großen Umfehrungen, welche die Erde ausgestanden zu haben scheint. Die gegenwartige Stellung ihrer Achte macher, dan lappland die Strafen ber Sonne nur tehr ichrag befommt. Es finder fich alfo ju einem langen und frengen 2Binter verdammet, welcher beffen Erbreich unfruchtbar und ein De machet. Bielleicht aber bat es feine große Bewegung ber himmel gebrauchet, ibm biere Unglick zu verurfachen. Bielleicht find biefe Begenden ehemals Diejenigen geweien, weiche die Sonne am gunftigften beichienen. Die Polargirtel tonnen Diejenigen gewegen femi,

arinnen : benn bie tobten Thiere balten fich ben ober graugeffedte, bie man nicht ju ben Futtern angen Ginter hindurch, wenn fie gefroren find. In ben Bermelinpacketen, welche bie Lappen in

in, bie er in ben Sallen fant, icon lange Beit umgefehrten Bellen verlaufen, finden fich graus brauchet.

2736. ge Stelle eingenommen, welche heute ju Tage bie gemaßigten inne haben.

Bie follte aber Die Stellung ber Erbadre wohl fenn verantert worben? Der Berr pon Maupertuis antwortet, wenn man tie Bewegung der himmliften Korper betrachtet: fo ficht man nur gar ju viel Urfachen, welche jolde Beranberungen bervorzubringen vermogen. Die blofe Beranderung in Der Schiefe ber Geliptit, welche viele Grernfeber bu d Die 2Bahrnehmungen ber Alten bewiefen ju haben glauben, tonnte fie nach einer lan en Reibe von Jahrhunderten hervorgebracht baben. Die Schiefe, unter welcher ber Plan bee Aequatere ber Erbe beutiges Tages ben Plan ber Ecliptif ichneibet, ber nur bren und grang B. ab und einen balben ift, fonnte mohl nur bas Ueberbleibiel von einer groffen Schiefe fenn, unter ber Beit ba fich bie Pole in ben gemaffigten Erbgurteln ober in bem beiffen Erdgürtel befunden, und murben bie Conne in ihrem Zenithe gesehen baben. Bas für Beranderungen man auch vermuthen will, fo ift boch gewiß, baft febr grefe verge Die Eindrude von Riichen, Die versteinerten Rifche felbit, Die man in gangen find. ben am weiteften von ber Gee entferneten tanden und fogar auf ben Spiben ber Beide findet, find unftreitige Beweife, baf biefe Derter vorbem unter Baffer geftanden baben. Die beilige Beidichte belehret uns, baft die Baffer ehemals über die bochften Berce geannaen; welche Ueberichwemmung febr fcmer ju begreifen febn murbe, obne Berrudung bes Mintelpunctes ber Echwere ber Erbe und ihrer Begenben.

Diesenigen, welche ben Ursprung ber Ausschrift zu Windso durch biese Beranderumgen nicht wohl erklaret finden werden, werden sie in einer eben so sonderbaren Begebenbeit entdecken können, als die Reife der Mitglieder der Academie nach kappland geweien. Die jenige, welche sie daselbst jum Denkmaale ihrer gelehrten Berrichtungen gelassen baber, wird derenntt vielleicht eben so dunkel senn. Wenn alle Wissenschaften verloren gegangen, seinet der Herr von Maupertius hinzu, wer sollte sich wohl einbilden können, das ein in des Donkmaal das West der französischen Nation geweien b), und dass dassenige, wie man dalauf eingegrafen sabe, das Maaß von den Graden der Erde, und die Beitim mung ihrer Gestalt ware?

e:11

tie

ger

fac

ren

33

fein

:1:

3

11

Cli

11/15

(11)

as:

teld her,

Miderie.

Die berden Revenden hatten ihrer Neugier nicht so bald ein Genügen gethan, is is heten sie isch wieder in ihre Pulfae, um nach Erfiheicht zurückzigehen. Diese Reine war noch verdrüftlicher, als die am Morgen. Die Rennthiere blieben alle Augenblicke ihr hen, und da der Vorrath vom Moofie alle war, so muste man andern iuchen. Wenn der Schnee wie Staub ist, wie er denn die jum Frühlinge ist, so tief er auch iern mag: warde ein Reinsthier sich in einem Augenblicke mit seinen Füssen darinnen einen Stall; und indem es den Schnee auf allen Seiten wegstosst, so entdete es das Moost, welches davon bedeitet ift. Min ichreibt ihm sogar einen befondern natürlichen Trieb zu, es zu entdelm und man versichert, dass es sich niem ihr betrüge, wenn es sein toch machet. Damaisabe war die Oberstache des Schnees nicht in einem Stande, welcher diese Beobachtung zu mischen erlaubete. Shald er von der Sonne actiossen wied, die heiß genug ist, ihn zum Theile zu ichmeizen: so verhärtet ihn der Freit, welcher sogleich wieder einfällt, und mischet eine Rinde, welche die Menschet in die Reichter und so gar die Pserde trägt.

4) Es ift nicht bad einzige. Man hat veliffen ginert eine Auffchrift am Gibt bee Bernett !!

vielleicht biegenie

en? Der Herr orper betrachtet : orzubringen ver-Grernseher burch ach einer lan en velcher ber Plan ber nur bren und on einer größern rtein ober in bem eben baben. Mas tebr grefe verge. elbit, Die man in piben ber Berge e geftanden haben. bochften Berge geobne Berrudung

tiefe Beranterunrbaren Begebenbeit and geweien. Die igen gelaffen haben, verloren gegangm. nnen, ban ein . baff baejenige, mis e, und die Beitim

nilgen gethan, fo fe . Diete Rene mu alle Augenblide fter fuchen. Menn ber d fenn mag: 10 grabt en Etall; und indem welches baren bebt. ju, es ju entbeden. achet. Damale aber Brobachrung ju magenug ift, ibn jum ber einfälle, und ma-Pierbe tragt. Wei

n Ente bee Terne if i bas Eismiet ! .!

alebann bie Rennthiere ihn nicht mehr aufgraben konnen, um ihre Nahrung ju fuchen, fo Maupertuis haben bie tappen bie Dube, ibn ju gerbrechen.

Bon Erfibeidi begaben fich die benden Reisenden nach Pellifa; und ben andern Morgen, ben isten, famen fie vor neunen des Morgens ju Rengis, einem giemlich elenben Derfe, an, welches aber megen feiner Gifenhammer etwas belannter ift, als Die andern. Die Materialien werben von den Rennthieren, den Binter über, aus den Bergwerten gu Tus neftrando und Swappawara babin geführet, ober vielmehr gezogen. Diete Bammer geben nur einen fleinen Theil Des Jahres über, weil im Binter bas Gie ben Rabein nicht erlaubet, Die Blagebalge und Sammer gu treiben. Rengis liegt an dem Arme Des Corneas fluice, welcher vor Rengis einen entlenischen Bafferfall bat. Gine Vermuchung von Guidellen und Schaume, welche fich mit Beitigteit herunterfturget, bilbet einen Wafferfall, teilen Ranber allen Glang Des Ernftalles haben. Nachbem Die berben Revenden Den Mittag ben bem Beren Untiline, Priefter ober Pfarrer ju Rengis, geipeifet batten: fo gjengen fie ben Abend Teffelben Lages nach Pello, und nahmen allba ihr Nachtlager.

Auf diesem Wege trasen sie auf tem Kusse viele Caravanen von Lappen an, welche Erläuterung bie Baute und Birche, Die fie mit ben Rauffeuten von Torned auf ben Markten in Dier wegen ber tappland umgeschet hatten, bie nach Pello führeten. Dieje Caravanen bilbeten lange Reis Lappen. ben von Pulfae. Das erfte Rennthier wird von einem tappen gu Tufte geführet, welches den erften Pulfa giebt, an welchen bas andere Rennthier angebunden ift, und fo bis auf breokig und vierug binter einander, die alle durch die fleine Kurche geben, welche von dem eritern in bem Schnee gemacht ift, und von allen ben andern ausgehoblet mirb. 2Benn Die Rennthiere mide find, und ihre Rubrer ben Dre ausgehichte baben, mo man fich lagern will : fo machet man einen großen Rreis von allen ben Rennthieren, Die an ihre Pultae gebunden find. Ein jedes leget fich in ben Schnee mitten auf dem Blufe, und ihre Berren theilen Das Moon unter fie aus. Die tappen find nicht viel jartlicher, als ihre Thure. Boele gunten nur ein Teuer an, und legen fich ebenfalls auf ben Tuff nieber, ba unterbef. fen ibre Weiber und Rinder einige Ruche aus ben Bulfgen belen, welche ihr Abendeffen ausmachen willen. Andere richten Arten von Zelten auf, murbige 29 hnungen für ihre Mation. Diefe find nur von elenden gumpen von einem groben wollenen 3 i.ge, ber cang idwary vom Rauche ut, womit fie einige Pfable umgeben, welche einen Regel bilden, beifen Spige unbededer bleibt, um um Rauchfange ju bienen. Die tapp n, welche fich auf einige Bande von Rennthieren und Baren legen, bringen Die Beit in Dieter Giellung mit Loudrauchen ju, und haben Mitleiben mit ben Berchäffergungen anderei Men den.

Gie baben bier feine andere Wohnungen, ale Belte, und alle ihre Witer fommen wie in ben andern Gegenden von gappland auf ihre Neunthiere an. Diele Thiere leben tur von einem Moofie, meldes fich an allen Orten findet. Gine Beerde hat nicht jo bald Die Epite eines Berges abgenager, fo fint ihre Berren verbunden, fie auf eine andere ju fich en. Bie Educhal verbammet fie alfo, bestandig in ben Mutten berummerdweren. I'm 2Balo, welcher im Winter graulich ift, 🦿 im Commer noch weniger ju bewohnen. Wange tegjonen von allerhand Muden und Rliegen ichwargen bie tuit. Gie verfolgen bie Menich in; und ba fie foldbe von weitem fpubren, fo maden fie bald um biejenigen, Die fich aufbalten, einen fo biden Rreis, baff man nicht mehr burchfiebt. Das einzige Mittel, foldes ju vermeiben, ift, bag man bestandig Die Stelle verandert, ober grimes Solt brennet, banut man einen biden Rauch errege, welcher bie Muden nur baburch abtreibt, bag

Milgem. Reifebeicher, XVII Band.

#### Reisen und Berricht, in Lappland. VI B. XVIII Can. 378

Maupertuis er ihnen mit ben Menschen einerlen Marter verursachet. Man ift oftmals genothiget, fich Die Baut mit bem Sarge gu bebeden, melder aus ben Tannen flieft. Diefes gramame Beichmeiß macher Stiche, ober vielmehr rechte Bunben, wornach bas Blut mit großen Eropfen flieft. In ber Jahreszeit, mo fie am grimmigften find, welche ungefahr green Monate bauert, flieben bie tappen mit ihren Rennthieren nach ben Seefiften, mo fie bavon befrenet werben.

> Berr von Maupertuis giebt bie Abbilbung und Bestalt ber Lappen , wober er ten Reisenden vorwirft , baf fie viele Sabeln vorgebracht , und vornehmlich fie gar ju flem ge. macht batten; benn er gesteht, bag man ihre Baglichkeit nicht ju groß vorstellen konne. C. balt bafür, baft die Strenge und lange bes Winters, wider welchen fie teine andere Bertheidigung, ale ihre elenden Belte, baben, unter welchen fie ein entichliches Teuer machen, welches fie auf ber einen Seite verbrennet, indem fie auf ber andern erfrieren, ein febr furger Commer, in welchem fie aber beständig von den Etralen ber Conne verbrannt merten, und Die Unfruchtbarfeit bes Erdreiches, welches meder Gerende, noch Früchte, noch Gartengewächte bervorbringt, in Diefen Wegenden bas menichliche Weschlecht haben ausgrieft latten.

Dhaleich ihre Brofe viel fleiner ift, als anderer Menschen ihre: fo ift fie boch nicht von ber Beichaffenheit, bag man Pigmaen aus ihnen machen barf. In ber großen Babl Lapplander und Lapplanderinnen, die er gefeben bat, maaft er eine Frau, die ihm von fini und grangig bie brenftig Jahren alt gu fenn ichien, und melde ein Rind in einer Birten Be trug. Gie ichien ibm von einem moblproportiontrlichen Buchfe gu fenn, nach bem Begriffe, ben er fich von ben Berhaltniffen ihrer teibesgeitalt gemacht batte. Gie mar vier Ruft, gween Boll und funt Immen lang. Gie mar eine von ben flemeften, Die er gefeben batte, ohne baft ihre Rleine ungeftalt mar, ober in bem tande außerorbentlich ju fern ichte : Er erklaret es, mober ber Irrthum megen ber Meine ber Lappen und ber Dice ibrer no pfe gekommen fenn mag; namlich weil fcon in ber eetten Augend bie Rinder ungeitage Buge, und zuweilen bas Affeben flemer Greife haben; und weil fie febr fruhgetig a: gen, Die Pultae ju filbien, bas ift, fich mit eben ben Arbeiten ju beichaffeigen, mimit ich ihre Bater beichafftigen D. Ueberhaupt ift viel Unterichied unter ben Lappen und uns

Diefe Erlauterung eines folden Reifenden, als ber Berr von Maupertuis megen it ner por umfern Beiten fo menig befannten Mation gegeben bat, tann von bem beit mit Regnards und bes Abtes Outhier ihren verglichen werben,

viel großeres Bunter in einer gang entgegen ge. Die Neabemie ber Biffenichaften bat ibn gemein, fehten Rit bervorgebracht. Der Riefe, ben man und man fand feine Debe feche Bug, acht Bell und igis ju Paris gefeben bat, mar in einem nicht weit acht Linien.

D Ein nabe an Lapplant liegentes land bat ein von Tornen gelegenen Derfe gebobren mit'en



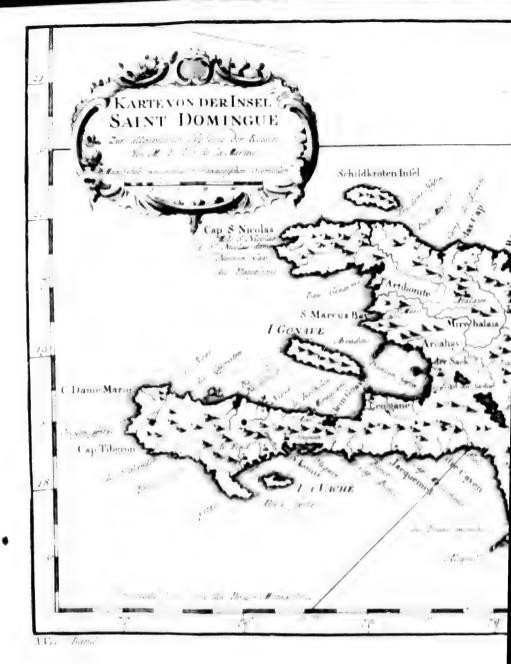
I Cap.

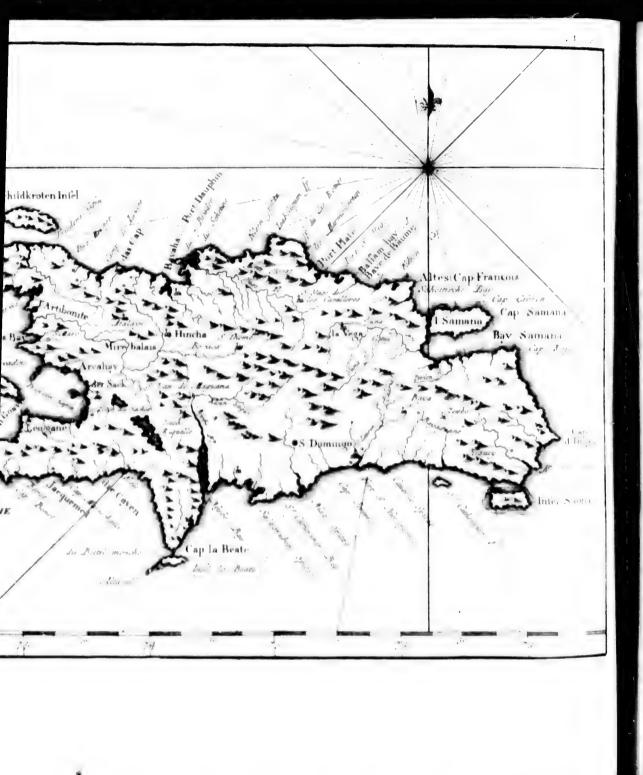
le genothiget, sich Dieses graufame Blut mit großen be ungefähr zween kuften, wo sie ba-

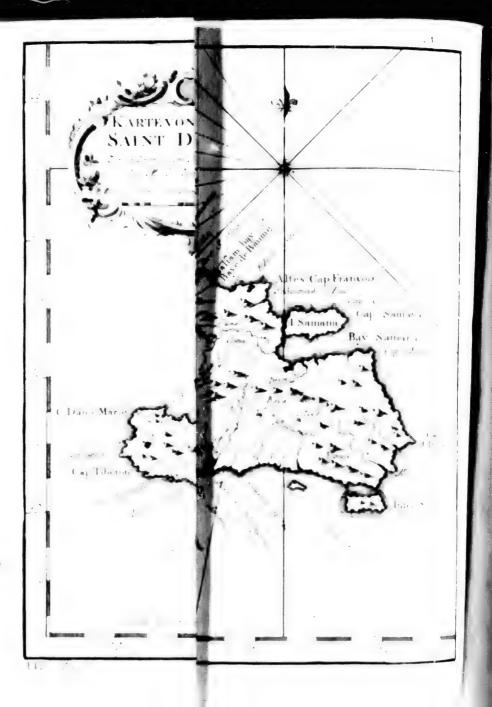
en, woben er ben fie gar zu klein gerstellen könne. Es
keine andere Bers
hes Feuer maden,
eren, ein febr kurs
verbrannt werben,
rüchte, noch Gars
ze haben ausarten

o iff fie boch nicht in ber großen Zahl, die ihm von find einer Birken ind om, nach bem Beite. Sie war vier ften, die er ceieben tich zu fenn ichnister Dicke ihrer No. Kinder ungeftalte ir frühzeitigen, womit fich inden und uns aupertuis wegen ein den bem bem beit mit

fe gebobren werben fren bat ibn gemeien, do Bug, acht 3. 11. 113







Nic

enfeitu fung Buca ibre i gron. Mein cane. Uriper Golfer an 200 for en Bilan min u felbit.

M

burch b burch b burch b welcher und L

deres,

# Das VII Buch.

\*\*\*\*\*

# Meisen und Miederlassungen auf den Antillen.

## Das I Capitel.

Miederlassung ber Franzosen in der Insel Hispaniola oder St. Domingo.

welches jum Schluffe bes V Buches im XIII Bande bienen fann.

## Der I Abidnitt.

Alter Buftand ber Infel und ihrer Riederlaffungen.

Cnfeitung. Anfang ber frangosischen Rieberlaffung in ber Insel St. Dominao. Ursprung ber Budanier; ber Alibustier. Schilberdeninsel und ihre Beichreibung. Ihre Glube. Ihre Retigien. Ihre Beitrathen. Rieblungen, Jagden, Munterfeit und Gesundheit. Bornehmsten Buciane. Sie werden von den Spaulern versolget. Ursprung und Abschilderung ber Alibustier. Ihre Gebrauche. Bervegungsgrund ihres Balles gesan die Spauler. Ihre Etreisereven. Ihre Recht on Beigleichung der Bucanner und Albustier. Ibre die on Beigleichung der Bucanner und Albustier. In den Beigleichung der Generonder ju der Dominge. Die Geron sieber die erste Ordnung das selbst ein. Ursprung feiner Unternehmungen. Er

wird fam Statthalter ber franzosischen Calonie baselbft ernannt; wie er sie einrichtet.
Seine Gregmuth. Justand der Solonie zu der geit. Anmerkungen über die Niederlaffung der Engländer in Carolina. Uniuden wegen des untersagten Sandels mit den Reemden. Iwo neute franzosische Niederlassungen. D'Ogerons Tod und Lod. Fortgang der Colonie. Ihre Sandlung. Die Schildtrötenmiel wird verlassen. Einwohner zu St. Ch überd werden nach Et. Domingo versehet. Bistand dei franzosischen Solonie im 1672 Jahre. Gestilche Regierung berselben.

Miederlaßfung der Fransosen 30 St. Domingo, 1630.

onn wir uns auch nicht durch ein formliches Bersprechen anheischig gewacht batten, Einleitung daß wir wieder zu den Miederlassungen der Intel Hopamola kommon wellen: so würde die Wichtigkeit der Materie dennoch nicht unterlassen, uns wieder dabin zuwäck zu führen. Sollten wir wohl vergeisen, daß die Erossung der neuen Welt durch diese Intel angesangen hat? Und damit wir keinen von unsern Verweaungsgründen verheblen, sollten wir wohl unempfindlich ber der Ehre des französischen Namens wen, welcher so vielen Glanz von der schonen Colonie erhalten hat, welche unsere Ubentheurer und Wagahalse seit bennahe hundere Jahren daselbst gebilder haben?

Man mußt fich bier aber erinnern, baß ichon in ber Mitte bes fechgehnten Jahrhunberts, wo wir unfere Beschreibung abgebrochen haben, bie Insel Hippaniola viel von ihrem erMiederlaß. fung der Scansofen. 311 At. Dor minae. 15 --

ften Glange verloren batte. Darauf wurden einige von ihren vornehmften Stadten burch ein Erdbeben umgeworfen. Im 1586 Jahre plimberten bie Englander bie Baupiffage, Bunf Jahre barnach murbe bie Grabt Daguang von ben Geeraubern eben ber Mation ja Brunde gerichtet. Ber bem Ende eben beffelben Jahabunderts wurden bie Ctatte & :. vatiera, la Cavana, Maguimo, Can Juan de la Muquana, Bonac, Buenaventia, tares De Buahaba und Puerto Real von ihren Einwohnern verlaffen k). Der Berail ber Nandlung, welcher burch bas Berboth Frembe aufjunchmen, verurtachet murbe, 1908 Die Beifinng mehr Biefe in ben Colonien bes festen landes ju machen, verurtachten eben Die Berlauffingen in allen Theilen ber Bufel. Endlich gablete man Dafelbit im Moring Des achtielinten Jahrhunderts nur noch ungefahr viergebntaufend Einwohner: und amolifbandere mengel miene Megern batten fich auf einem unguganglichen Berge verichan er me fie fo i fwaabe Derren utterne macheten.

Go war der Buffand ber alteften Riederlaffung ber Epanier in America beichaffen ale im 1/25 Janre, durch einen blog ungefahren Bufall, zwer Edure, wovon ein ... frangoloches, unter ber Sibrung eines normannichen Ebelmannes, Ramens Enamberbas andere ein englandisches unter des Mitter Thon Warners Kubrung nur :einem und eben bem Lage an ber Infel Gt. Chrifteph/) anlanderen. Man bar ich i angemerket, bandie Spamer, Die mit ihren Eroberungen in bem feften bande beidienget waren, memale viel Achianfeit auf Die fleinen Antillen gewandt. Gie bebaum : gmar, ban fie nich ben Benn berteiben burch veribiebene Nandlungen verfichert !.... he batten aber memals ermilliche Mübe angewandt, fich bafelbit zu feben; und to be-St. Chentoph mar mir von ben Caraphen, ihren naturlichen Einwohnern beiebet. Die Brango'en und Englander faben alle Die Bortbeile mobil ein, Die jie von biefein Poffice gieben fomten; und obne fich barüber ju freiten, wer von ihnen querft bafelbit auget ... men mare, verglichen fie fich, Die Infel unter fich ju theilen, und ein jeder baselift eine Colome ju errichten. Decles gute Berftandung erhielt fich nicht allem in ihren R. a. mider Die Caranben, sondern auch in der Theilung ihrer Eroberungen, und muite ... emmal band emma nachielgente Guerucht und Misballigfeit gangach unterbieden baurete noch um bas 193 Jahr, ba bie Spanier, welche bie Micherlaffung bei ! :: Mationen in einem gande, worüber fie fich alle Gerechtigmen gueigneten, nicht eine 30 . bruft batten ameben fonnen, fie mit einer machtigen Alotte angenfen, und fie mann ; einen Masenthalt in andern Inseln gu fuchen. Indeffen mar ber Feind nicht fo balb eine Anfang bernet, fo tehiete Die Doppelte Colonie wieder in ihre Befiningen. Ginge 28a. Der

Bollander, Die fich bamaie in Brofilien gegenet batten, perfprachen, fie mit allen a: 't

fran einden benben aber, welche fich ber Intel Difpmiola auf ihrer Alucht genabert barr . . . . Michellaffune Die nordliche Rinfe von ben Caffilianern bernabe verlaffen, und ergriffen abo i c. aber m ber Aniel fich bafeibit ju iegen. Gie befanden fich baielbit mitten unter ben Ochien und Ed. wonnt die Holgungen und Befilde angefullet maren, febr webl. Da ihnen ba : 10

> A. Min the bie Beldreibung bavon im XIII. fie mit ber Mieber fung ber grangefen in Bon ... Pande ti er 2 mil p.

ge ein. Bermanbichaft bat. Eben bielli ...

Da bei erli nile tre tun buc.

chin

ber Pict befer 1116 fieme Jabr Alibi Edu ber bi DIE E fahilde Albo & feinen, auf en

ii Sim abjent felve ge Der 1 Guiron

barren

Bruch

vieline

fann,

922 dies gri faren , bebeurer und Di

<sup>4.</sup> Die 35 Benbit wird mie faufriger mbem der bag man über alle bie folgenben Unmit Abit i ere von eben bir bir i angenibret nieden. leide bingebt. Dur aber ift mir in fo weit die Rebe bavon, ale

abren burch Baupiffaet. r Matien ju Emine ! uchaventa a. Der Beriall munde, and mady ten eben m Maine ert und

je vertiban e ica beicharier. 1663 1. . . . . : Enamere mand man in Man has the ante berbeit ie behautt i ndiet by und de 3 . brichet. Die Bierem Pont felbit anget .... er baid if ere abren R. a. ind muste in the orbred chi de Turk to the territory nicht eine Ber ind he man ", be to balt on a e QBachalt von hatter of the abolicate;

rangeien v Per . ben bielle .. . folgenben Ummit

und Edit . Th

thuch ball the

mit allen at his

Bedürfniffen zu verschen, und bie Saute, Die fie von ihren Jagden befommen murben, Miederlafsur Bezahlung bafur anzunehmen: fo machete bieje Berficherung vollends, baft fie fich fung Der ba feft feneten.

Die meisten von biefen neuen Ankommlingen waren Mormannen. Man gab ihnen mingo. ben namen Bucamer; weil sie fich vereinigten, bas Bleifch von benen Ochsen, bie fie erleget hatten, nach Art ber Bilben, ju bucaniren. Diefes Wort, welches man indianiiden Ursprunges zu fern glaubet, beift tochen, ober vielmehr rauchern, im Rauche Bucanier. trednen; und bie Derter, mo toltbes geichieht, beinen Bucane. Man bat Die Bedentung febr weit ausgebebnet; bem man taget, einen Bucan machen fur bas Bleifch bucaniren; und bas bucanirte Reifch wird auch Bucan genannt. In Diefer Zeit und obne 3meifel ben Diefer Belegenbeit nabm man in grantreich Die Bewohnheit an, bag man ber Intel Hispaniela ben Ramen St. Domingue gab, ben nur ihre haubiftabt fubrete.

Ungeachtet bes Bentandes von ben Sollandern, war es boch ber neuen Colonie icht unbequem, nur von ihren Sanden taufenderlen notbige Dinge ju erhalten. Gie murte von biefer Berlegenheit bald befrevet. Die meiften Bucanier, Die wenig fuit bauen, Rothwildprat ju jagen, legeren fich auf Geerauberen; und es schien ihnen alles, mas fie befommen konnten, ohne Unterfchied ber Pavier, eine gute Beute gu fenn. Huffer benen m St. Domingo batte fich em Saufen Englander mit einigen untermengten Trang fin bie flemen Schilbfroten Intel bemadtiget. Der Mugen vereinigte fie; und gleich meben bem Sabre fingen pe an, fich unter bemolamen ber Rreybeuter, Fribouriers, woraus man nachber Slibufterm) gemacht bat, berühmt ja machen. Ihr ordentlicher Canonelplag mar bie Univerna ber Echibfrotenmiel, wo fie nicht allem einen bequemen Saien, fentern auch mehr Cich eibeit mi Ribufter. ber Die Unternehmungen ber Granier fanden. Die gange Mordtufte ift unerfteiglich n); Die Gublufte bat nur einen Bafen, beffen fich Diete Rauber bemachtiget hatten. Die Abfebilderung, Die man davon macher, feller ibn so gar nur ale eine febr fichere Rbeebe ? , und und ihre gwo Seemellen von der Offipipe, vor. Der Anfergrund Daielbit, ift que, auf einem febr Beidreibung. feinen Canbe, und Die Ginfahrt tann leicht vertheibiget werben. Ginige Canonen, Die auf einen Tellen gestellet find . welcher fie bestreicht, find binreichend bagu. Die benachbarten Kelber find iehr aut, und man finder baielbit vornehmlich Chenen von wunderfamer Bruchtbarkeit. Alles übrige ber Infel ift mit Beholgen bedecket, beien Sohe man um fo vielmehr bewundert, weil die Baume grieben Gelten machfen, wo man nicht begreifen tann, wie fie ba Mabrung ju ihren Burgeln befommen.

Die Schildfrotenmiel ift nicht weniger als acht Seemeilen lang gwichen Dit und Weit und gwo breit von Morden gegen Suben; und der Canal, welcher fie von Er. Domingo absondert, ift von eben ber Breite. Gie liegt in 20 Brad 10 Min. Die tuft ift batelbft febr gefund, ob fie gleich keinen Aluft hat, und Die Brunnen felbit alloa febr felten find. Der farfite fpringe wie eines Irmes Dicte: Die andern aber find fo fchwach, baft bie Emwohner fich an vielen Orten nur mit bem Regenwaffer behelfen muffen. Diefe Infel 2366 3

des Brybuter ausgesprochen wird, und einen Cor: aber tar bog fie fich irren. faren, Fropbeuter und überbaupt einen Monfden bedeutet, ber unt Rrieg fubret, um ju plundern

m) Bon bem englischen Morte Freehooter, mel. von Globoat, einem leichten Schiffe ber; es ift

n' Men nennet es eine eiferne Rufte.

o) Man bat ibm auch feinen andern Ramen und Beute gu machen. Undere leiten Stibuffier gegeben, ale die Abeede, welchen er mech iho bebalt.

Micderlaf. fung der gransofen ru Gr. Do: mingo.

ift wirklich minte: unter ber Regierung ber Glibuftier ober Frenbeuter aber gablete man bas felbit bis auf feche febr bevolterte Orte, das medere Land oder Baffeterre, Capuc, Milplanta. ne Rungot, und bie Maurerfpine. Der blofe Mangel an fußem BBaffer batte gebindert. bag man nicht auch noch ben fiebenten bewohnete, Cabesterre genannt. Alle Kruchte. Die auf ben Antillen gemein find, machfen in ben guten Begenden ber Schilbfrotenmiel. Der Toback ift baielbit vortrefflich, und bie Buderrobre von einer fonderbaren Dicke und Blite. Man hatte von San Domingo Schweine und Bedervieh babin gebracht, welches fich überaus vermehret hatte. Die Ruften, vornehmlich bie Gubfufte find iehr fichreich. Mis Die Albuftier fich der Rheede ju bemachtigen gedacht: fo hatten fie funf und grangig Spanier baleibit angetroffen, Die fich auf Die erfte Aufforderung guruch begeben,

Als man ju Gt. Christoph bas, mas an ber Rufte Can Domingo vorgieng, pernommen batte : fo giengen viele Ginwohner von berden Colonien hiniber nach ber Edilbe froteniniel, in ber hoffnung eines gewissern Bewinnftes, entweder wegen bes leichten San, bels mit ben Kremben ober burch bie Raubereven ber Alibuftier. Ginige legeten fich auf ben Alferbau, und pflangeten Tabad. Michte trug aber mehr gu bem guten Kortagnae biefer fleinen Mieberlaffung ben, als ber Benftand ber frangofischen Schiffe, vornehmich pon Dieppe, melde anfingen, fie gu befuchen. Gie führeten angenommene beute bann, welche fie auf dren Jahre verfaufeten, und wovon man eben Die Dienfte batte, ale von ben Regernsclaven ober Indianern. Die neue Colonie bestund alfo aus viererlen Arren von Einwohnern: namlich Bucaniern, beren Beschäfftigung Die Jago mar, Albuftern, weiche Die Meere burchitrichen, Coloniften, welche bas Beld baueten, und angenommenen beuten, wovon die meuten ben ben Cofoniffen und Bucaniern blieben. Aus Diefem Muchmachte bilbete fich ber Rorper, bem man ben Mamen ber Abentheurer gab. Gie lebeten unter fich in großer Einigfeit, und ihre Regierungsform war eine Art von Demofratie. Gine jebe frene Person hatte eine bespotische Bewalt in ihrem Saufe. Gine jeber Sauptmann mar eben fo unumidranty an temem Borbe, fo lange er barauf Befehlshaber man: biete Stelle aber fonnte ibm burch eine Berathichlagung aller freven Perfonen in ber Coionie genommen merben.

Eine Niederlaffung von ber Art madiete ben Spaniern mehr Unruhe, als die in Er, Chriftoph. Gie faben gar mobl ein, bag man ben Abentheurern Die Schilbt. ................................. meanchmen munte, weil ibre vornehmite Starte barinnen beitunde, worauf alle inge an bern Poffen von felbit fallen murben. Der General ber Gallionen erhielt Befehl, in Der jugreifen, und alle Einwohner nieber ju bauen, obne fich burch Bebingungen einicharen ju laffen. Er ergriff bie Zeit, ba alle Glibufter in Gee, und bie meiften Bucanier in in Infel Can Domingo auf ber Jago maren. Die übrigen thaten menig Biberfant. Die jenigen, Die ihn noch ju thun unternahmen, mußten über bie Rlinge fpringen. E ich ergaben fich mit Buten und murben gleichwohl aufgebangt. Die andern, in febr flemt Angabl flüchteten fich in Die Bebirge und Bebolge, wo Die Spanier fie nicht aufgruden wurdigten. Allein, Diefes Unternehmen war nicht hinlanglich, ben Spaniern Die Educe froteninfel ju versichern; man mußte bafeibit auch eine Befahung laffen, Die vermigen war, Die abwesenden Abentheurer Davon ju entfernen, und der spanische Beneral bautt jur Ungeit viel auf bas Schreden, welches er biefen Corfaren eingejaget gu haben glaubete. Ceine einzige Corgfalt mar, Die große Intel von ben Bucaniern zu reinigen, Die ich Dafelbft versammelt hatte. Er errichtete wiber fie einen Daufen von funtbundert langfnede

ten, Mai Dri canie 311 E

perfe len. Stand Frem rediti Gene am fi ohne Diefe er baf bes 20 fich an abjuhe und (9 ternebi hien, batte, Berme emem i Er gab lich in beit für

scheinen Daten Smet. Bucanie nech nifeiner 26 ergriff. Diberte . 109, fo 1 landern ! Muhitano fair beftii trefuges Michiffen

ihnen a

ablete man bas c.Mulplantas batte gebindert, Alle Bruchte. dilofrotenmed. ren Dicke und oracht, meldics b iehr fichreich. pignagis Com fr

eben. pergieng, ber: iach ter Edill. es leichten Sane legeten fich auf auten Fortgange fe, vornehmich iene Leute barin, te hatte, als von s viererten Arten Clibuttiern, weide emmenen beuter. tem Muchmaide Eie lebeten unter emofratie. L'ine jeder Haupemann haber war : die en in ber C..."

muhe, as their e Edulation manual erauf alle me an elt Beiehl, ne an jungen einst ar in n Bucanier in de Wierriand. Die fpringen. Grute n, in febr flemer e nicht aufquhidva aniern bie Edide en, Die vermogend iche General bauen ju haben glaubete. reinigen, bie ich bunbert langfnede

ten, Die orbentlicher Beife nur in Schaaren von funfgigen marfchireten, welches ihnen ben 27ieberlag. Mamen ber Funfgiger gab. Er hat gebauert bis ju Ende bes Rrieges, bas ift bis ein fung Der Pring aus Frankreich jur fpanischen Rrone gekommen. Er that aber aufangs ben Bu- Sransofen caniern nicht viel Schaden, Die auf ihrer Sut waren; und ba fich ihre Angahl von Tage 3u St. Dos au Zage vermehrere: fo fegeten fie fich wieder in ben Befit ber Schildfroteninsel.

Die Mothwendigkeit fich wiber einen Teind zu vertheitigen, mit tem fie fich nicht zu perfohnen hoffen konnten, machete, baf fie barauf bachten, fich ein Oberhaupt zu ermahten. Gie trugen die Befehlshaberftelle einem Englander, Ramens Willis, einem verstandigen und berghaften Manne, auf. Weil bie Frangofen barauf bemerketen, bag biefer Aremte eine Menge Colbaten von feiner nation an fich jog, und fie ben Berluft ibrer Berechtsamen durch die ungleiche Ungahl besürchteten: so unternahmen sie, sich einen andern Beneral ju feben. Allein, fie hatten folches gar ju fpat bedacht; und Billis, welcher fich am frantften befand, lachete nur barüber. Rurg, Die Colonie mar fur Frantreich verloren, ohne ben Entichluß eines Frangofen, beifen Ramen Die Weichichte nicht auferhalten bat. Diefer fettete fich beimlich auf ein Schuf, welches nach St. Christoph gieng; und fo bald er bafelbit angelommen, gab er bem Comthur von Poince, Generalifattbalter ber Infeln bes 2Bindes, von der Obergewalt Madricht, welche Die Englander auf Der Schildfroteninfel fich anmageten. Der Comthur fab Die Wichtigfeit und Die Schwierigfeit, foldem Uebel abunbelfen, gar mobl ein. Er hatte unter feinen Officieren einen Ingenieur, beffen Muth und Weschieflichkeit er auf gleiche Art fannte, und welcher Enambufen ben seiner ersten Unternehmung auf St. Chriftoph begleitet hatte. Diefer brave Mann, welcher le Paffett bien, mar ein Protestant; und bas Bertrauen, welches Pomen fiere gegen ihn bezouget batte, murde für eine ben Ratholifen nachtbeilige Bewogenheit gehalten, welches ibm Die Bermeise vom hofe jugezogen. Man batt bafur, er habe fich, um biefen Dificier unter einem rubmlichen Bormande loszumerben, entschloffen, ibn bem Willis entgegen zu ftellen. Er gab ibm die Statthalterschaft über die Schildfroteninsel; und persprach ibm, vermuthlich in der Absicht, ihn aufgumuntern, durch einen gebeimen Artifel, Die Gewiffensfrenbeit für fich und alle frangofische Protestanten, Die ihn begleiten wollten.

Le Baileur fand ihrer neun und brevftig , und ließ fich eben nicht febr bringen , mit ihnen abzureufen. Beil ihm bie Rlugheit nicht erlaubete, auf ber Schilbkroteninfel zu erscheinen, ohne mit ben Bucaniern geiprochen ju baben : fo bielt er fich in einem fleinen Safen ju Et. Domingue auf, Mamens port Margor, fieben Geemeilen von biefer Intel. Er brachte baielbft bren Monate ju, Rachrichten einzuziehen. Ungefahr funfzig Bucanier, meiftens von seiner Religion, schlugen fich zu ihm. Db nun gleich seine Macht noch nicht fo ftart mar, als ber Englander ibre: fo machete bennoch bie hoffnung, ben feiner Antunit von ben Frangoien auf ber Iniel unterflüget zu werben, bag er ben Enticblug ergriff, fein Borhaben ploplich auszuführen. Er fam alfo gu Ente bes Mugustes auf ber Rhecte an; er flieg ohne Bibe-fland an bas tand, und ba er in Schlachterbnung einher 109, fo lick er dem 2Billis entbiethen, innerhalb vier und zwanzia Stunden mit feinen Englandern die Infel zu verlaffen. Gin fo wenig erwarteter Antrag, und bem in der That ber Auftand von allen Frongofen auf ber Intel folgere, machete ben englischen General bergefalt befluget, baffer auch nicht einmal Acht barauf batte, ob le Baffeur im Stande mare, fein topiges Anfordern zu behaupten. Er ergriff die Parter, fich auf eben die Sahrzeuge ein-Juduffen, welche Die Frangofen gebracht hatten; und le Baffeur fand fich nicht allein Berr

1641.

triederlasi sung der Frantosen zu St. Dos mingo.

1543

tiederlaf. von der gangen Insel, sondern auch von einer Urt von Fort, welches die Englander bofelbft fung der erbauet, und mit einigen Canonen besetze hatten.

Er mußte fich Rechnung machen, bag er bald bafelbft große Anfalle fowohl von Ceie ten berjenigen, die er vertrieben hatte, als auch ber Spanier, auszufteben haben murbe. Die ichen zu erkennen gegeben hatten, wie verhaft ihnen die Machbarichaft ber Grange en mar. Indeffen vergagen boch bie erftern bie Schiebtroteninfel. Allein, bas thaten bie Spanier nicht, welche baben beharreten, Diefe Ingel und die Rufte von Can Dominge von aller fremden Rieberlaffung zu befreven. Bleich im folgenden Jahre r) liegen fie von Et. Dominge ein Ge chwater von teche Schiffen anslaufen, Die fint bie fechebur it Mann führeten. Es tam auf die Rheebe, mit ber Bewigheit, eine handvoll überfallener Einwohner ju überminden, von benen man glaubete, bag fie ohne Berichangung und ohne Beichus maren. Le Baffeur aber, melder alle Theile ber Rriegeebaufunft verfi.mb, frie fich in ben Stand geleget, bag er fich vor teinem Unfalle furchten burfte. Aum eber fechabundert Schritte vom Meere erhebt fich ein Bebirge, welches fich in eine Plattierme endiget : und bie Mitte biefer Plattforme ift von einem auf allen Getten fteilen Reifen prepfig Auf boch beießet. Rein ober gebn Schritte von biefen gelfen fiebt man ben eine gigen Brunnen auf biefer Iniel hervorkommen, ber von einiger Starte ift. Der Be-Ceblebaber batte auf Diefer Plattforme regelmäßige Terranen gemacht, Die bis auf pier im bert Mann enthalten formten. Er hatte fich feibit auf ber Bobe bes Relfen feine 2006 nung genommen, mo er auch feine Borrathabauter batte; und um hinaufzutemmen, bane er einige Giufen bis auf Die Palite bee Weges einhauen laffen. Den übrigen Beg eiflieg man vollende auf einer eiternen beiter, bie man binter fich nachgieben fonnte; und is besto mehrerer Borficht hatte te Baffeur eine Robre wie einen Rauchfang machen laffer, moburd man mit einem Geile binunter auf bie Terraffe femmen fonnte, obne geieber it merben. Gine fo menig jugangliche Bohnung murbe noch burch eine Batterie mu &. efen pertheibiget, und bit Terraite batte eine andere, um Die Einfaber in ben Baren matt theibigen.

Die Spanier, welche fiche nicht verlaben, die Franzesen so wohl verschanzt einer ben, eintaum ten nicht wenger über ihre Uniahl. Sie hatten solde anfanglich nicht wahre genommen, weil sich memand geseiget, ihnen bas Mustleigen freitig zu machen, abm ließ sie sogar die einen halben Canenenichus weit herankommen. Darauf ahreich de Basseur ein großes Feuer machen; und da er unter sie schost, ohne ihnen Zeit in sower zu sich selbist zu kommen, so brachte er sie in solche Unordmung, das sie Mühr hatter, wer ber nach ihren Schaluppen zu kommen, und biost nach ihren Schöfen zuricksebeter, wir sogleich die Anter zu lichten. Den andern Morgen sah man sie ein wenig weien um zum zum Bericheine kommen, dem Quartiere von Capuc gegen über. Le Basseur ihre sich wieder, als ob er sich ihrer kondung nicht wiedersebeter. Sie ehaten seiche kenn welche leten ihre Truppen in Schlachterbnung und marschierten gegen das Kort, vermuch ihm dem Entschlusse, einen Sturm zu vertuchen: sie giengen aber nicht weit. Man alle wennen einen Kinterhalt geleget, wo ihnen die Franzeien zweihundert Mann erschlusten. de be die übrigen nur auf die Flucht bedacht waren, so schiesten sie sich über Hals und Nicht ein, und verschwanden den sollgenden Lag.

Diet .

p) Unbere fagen 164.

bie ( liene Gira fel qu Man fchein gethat Auffü fahrlie felbit t ju. ( welche. brenner auf wu gen uni fel gebri ften Bef fen, moi nannte. Man w Gelbit o Inderfen feble bes Schein der bere, fict in emem. ben, mela und ber Sache al Baileur . er ichrieh Wegenfta! beitet gen ju laffen.

chet

er, 1

publ

9) Es no ce Historie Ullgen

Dandel v

res einen

nder boselbit

ohl von Ecie aben murde, er Frangeien as thaten die Deminge ven licken hie ven s fechahum rt Al überfallener sure but paut perfrant, hate e. Jimi eder ine Plattierme i feilen Reben u man ben eine nt. Da Bo de auf vier die then seeme 200 1 utemmen mit Armer Bear Counter and is a maden ich

ecidamet i inglish on the De made. Darauf d'a A nen Zeil im Rube We T urudfebreier. . " enig neier m 30 Le Planeur II. 19 felde trin : 199 rt, verm... t. Mar all the in enithingers in

ber Mals und North

Tier

, thue crebe a

Interie mit 2.

en Naten will

Diefe Aufführung, welche bem Befehlshaber ber Abentheurer überaus viel Ehre ma: Wiederlag. chete, ichien bem Generalftatthalter einige Gifersucht zu erwecken; ober vielleicht bofürchtete fung Der er, daß ein hugonottischer Officier in feiner Statthalterichaft eine fleine protestantische Me. Frangofen publik ftiften, und man ihm ben Bofe ein Berbrechen baraus machen mochte, bag er ibm 311 St. Dos bie Belegenheit bagu gegeben. Einer ober ber andere von biefen Bewegungsgrunden lieften ihn die Mittel auffuchen, ihn abzuseten, bevor er fich gang unabhängig machen tonnte. Er fchickete ihm feinen Reffen, tonwilliers, unter bem Bormande, ibm megen feines Sieges Glud zu wunfchen, jedoch mit dem geheimen Befehle, fich der Regierung ber Anfel ju bemachtigen. Le Baffeur argwohnete foldes, und mufte bem Fallftricke ju entgeben. Man giebt w., bag es mie ber Schildfroteninfel fur die fatholifchen Frangofen und mabrscheinlicher Weise mit allen Niederlaffungen der Abentheurer in der Aniel Can Domingo gethan gewesen , wenn er feine Colonie mit eben fo vieler Magigfeit regieret batte, als er Aufführung und Tapferfeit bezeugete, fie zu vertheidigen. Da er fich aber vor ben Befabrlichkeiten von außen gesichert zu senn glaubete: so machete er sich aus der Zuneigung felbit bergenigen Frangofen nichts, Die unter ihm ftunden, und jog fich gar bald ihren Saft gu. Er fing mit ben Ratholiken an, benen er alle Urbung ihrer Religion unterfagete, und welche er fich vom Balfe gu fchaffen, unter ber Sand fich beftrebete. Er ließ ihre Capelle abbrennen; er jagete gwech Priefter meg, welche ben Gottesbienft barinnen verfaben. Darauf murde feinen Religionsverwandten nicht beifer begegnet. Er beichwerete fie mit Auflagen und Abgaben; er legete übermäßige Bolle auf alle Guter und Baaren, bie in bie Infel gebracht wurden; endlich errichtete er eine mabrhafte Enrannen batelbft. Die leichtesten Kehler murben stete übermaßig bestrafet. Er hatte einen eisernen Raficht machen lasfen, worinnen man weder aufgerichtet fteben, noch liegen konnte, welchen er feine Bolle nannte. Es war icon genug, baß man ihm miefallen hatte, um ba binein geiperret ju werben. Man war in bem Schlofigefanguife nicht bequemer, welches er fein Regefeuer namite. Celbit ber Prediger feiner Religion fonnte fich vor feinen Gewalthaugfeiten nicht fichern a). Indessen hatte er sich doch noch nicht zur Emporung beguemet; und ob er gleich die Befeble bes Generalitatthalters ichlecht ausrichtete, fo hatte er bennoch itets einigen Außenichein des Bobiftandes gegen ibn beobachtet. Als er fich aber im Grande zu fenn glaubete, fich furchtbar machen ju fonnen : fo nahm er die Maste ab. Die Aliburtier hatten in einem spanischen Schiffe, welches fie geplundert hatten, eine filberne Bildfaule gerunben, welche die Mutter bes Beilandes vorftellete. Gie murbe bem te Baffeur gebracht; und der Generalstatthalter, welcher bavon Nachricht erhalten, ließ fie von ihm als eine Sache abfordern, Die fich beffer fur Die Ratholiten, als fur Die Protestanten, ichictete. Le Baffeur ließ eine bergleichen von Bolge machen, und schickete fie ihm geschwind gu, woben er ichrieb: Die Ratholiten maren viel ju vernunftig, als bag fie fich an Die Materie ben ben Wegenstanden ihrer Berehrung bielten; und er für fich hatte Die Bilbfaule fo ichon gearbeitet gefunden, daß er fich nicht batte entschließen tonnen, ein fo ichones Wert von fich ju laffen. Poinen empfand Diefen Uebermuth lebhaft: er fab fich aber bamals in einen Bandel verwidelt, woran ibm noch mehr lag. Der Bof batte gu Ende bes vorigen Jahres einen Generallieutenant ber Infeln ernannt, und feine Unfunft batte unter ben gran-

q) Es war Rochefort, von bem wir eine fcblech. ein Bort davon, und man errath leicht die Urte Siftorie ber Untillen haben : er faget aber nicht fache-Allgem. Regebeschr. XVII Band.

Miederlaft jung der Frantosen zu St. Dos mingo. zosen eine Spaltung erreget. Diese Welegenheit hatte te Baffeur ergriffen, einen Anschlag auszuführen, wovon man vermuthete, bağ er ichen lange barauf gebacht hatte. Ungeachtet ber Harte jeiner Regierung wußte er boch bas Gemuth seiner Unterthanen bergekalt zu lenten, indem er sie die Schildkröteninsel als eine Zuflucht für alle bie Krauzosen aureben ließ, die sich fren zu ihrer Religion bekennen wollten, daß sie einwilligten, ihn für ihren Zurften zu erlennen.

Er genoft biefes eingebildeten Tirele funt Jabre lang, welcher nichte gu feiner Gle. malt bingmugete. Wenn er aber noch andere Abjudten batte: fo murben fie burch San. be, auf Die er am werrieben Mistranen batte, in teinem Bhite erftidet. Er batte im ganges Bergrauen auf gren bente gesette, welche Welahrten feines Mudes geweien maren und bie man fogar für teine Meffen bielt. Er batte fie gleich am an Rindes Cratt ange nommen , indem er fie fir feine einzigen Erben erflarete. Gie hiefen Thibault und Martin. Es maren gween Boiemichter, melde fich mider das teben ihres Bublibaters perichmuren Man giebt vor, Die Uriache eines jo tobilichen Batice fer eine Mattelle geweien, bie ich Ebrbauft gehalten, und be Baifem ibm einführet babe; und fie batten fich auch geibm. delt, in bem Burftentbume auf ber Jufel folgen ju fonnen. Es fehlete ihnen nicht an Belegenbert, ibren Emidblig ausgufubren. Eines Tages, ba te Baffeur von bem fein berunter gieng, im em Magagin ju benichen, meldes er an tein Ufer bes Meeres bane, feboft ibn Enibault mit einer Bimte, wovon er nur gang leicht verwunder wurde. Ober gloch ben Morber noch nicht mabringlim: fo mollte er boch zu temem Meger laufe .... cher ibm felaete und feinen Degen trng. Martin, ber ibn begleitete, nabm ibn beming. Unterbeifen baft er fich bemubete, fich logjumachen, lieft ihn eine Bewegung nut bem v. pie Thibaulten einbeden, welcher mit bem Dolche in ber Rand ju ibm fam. Die No. blid madrite ihn unbeweglich. Er fab ben Morber an: Go bill bu es benn, men C. ber mich ermerbet? tagete er gu ibm. Thibault fleß ibm nicht Beit, noch ein Weit bae jugmeinen, fontern fliefigim feinen Dold in bas Berg. Man lieft in ber Be duchte bes P. Du Terrie, ba to Baffeur von ben Stichen niebergefunten, fo babe er noch an Bog fter verlander, und fich erflaret, er welle in ber tatholitchen Religion fletben. 2000, femme er web, personen boton, ban er alle Prieffer aus tem e Intel perjager bin er

Mit wir i'm Monaterbatigte eine Unterthanen miber bie benden Morber babe auf im gen millen. Inteffen verfichert man boch, es ien nicht die geringste Bewegung feier weisen vorgen vorgengen. Diese berden Bosenwebter bemächtigten sich ohne Widerinung aller Wovale, und ihreten sich in den Besten Bosenwebter bemächtigten sich ohne Widerinung aller Wovale, und ihreten sich in den Besten. Billem, die Ruche des Bonnnels blieb nicht. Dinen, welcher in Bonate, die Schilder von Bonate, die Schilder unter den Geborfam in It aus dem Gleichte verloren batte, batte die Statibalterichaft baucher dem Ce de Kontenan gegeben, mit einer genigfamen Mannichaft, den te Vaiseur zu über abeiten un zugleiches Erde er noch nicht wurte.

Konteran batte tich, auf teinen Caramanen jum Dienste ber Religion, berb ber Mr machete feine Zubereitungen mit bem Gifer eines geübten Befehlehabers, und find ber Monnung, er batte ben be Naffeur ju überwinden, beifen Starfe und Mochaftatof man kannte. Er iprengere aus, um ihn burch ein faliches Gerucht zu überfalten, bestenttung, bie zu St. Chentoph gemacht würde, ware wiber bie Spanier. Er freient

ent tan form wed ter t nicht titen tu fe bon

folge

te

Ben a Seite Richt fer er Buca Runge St. I Haup abgefe baielbi

briefile rictges miffre Uebel Schill vermes yehen fich de nung,

mer t

nen Anschlaa . Ungeach bergeffalt ju toten anteien ibn für ibrei

ju feiner Gene burch Man-Er batte ten emeien maren, e Craft ange lt und Marine. re peridmuren. emeien, bie jich and gerbin . thuch mit ... pen Sim i. . Meeres have, wyrte. Die ger laufe . " . n thin beautifice. ng mit bem N .

m. Date X . enn, mei i E. . to em Procession er (1), do 1 1, 714 nech are gree Helet C ager book city have in it : Cerbal . . . Make Sheep

20,000 : 1 10.06 C 0 ebildt. section of the ther blooming ir ju nices a bes

jien, bert of the raters, while in und (Mottle . . . aberrallen, bei e amer. Er frendit

auch wirklich auf ber Rufte von Carthagena, wo er einige Prifen machete. Als er fich 27iederlag barauf nach l'Ecu, einem fleinen Safen ju St. Demingo begeben, fo fließ Rreval, fung der bes Comthure Poince Reffe, ju ibm. Der Sajen l'Ecu ift ber Echildfroteninsel fait Gransofen gerade gegen über; und Fontenan vernahm, ben feiner Anlandung bafelbft, die vorgefallene mingo. Regierungsveranderung. Er erkannte ben Berth ber Gilfertigkeit. Die berden Sabrzeuge ruderen bis in die Einfahre der Rheede, wovon bas Befchut fie bald nothigte, fich gu entfernen. Sie legeten fich ben Cavenne vor Anter, mit bem Entfehluffe, bafelbit eine tanbung ju verjuchen; ale ber Ritter einige Abgeordnete erhielt, welche ben Rrieg endigten. Martin und Thibault, welche mabrgenommen batten, bag bie Ginmobner nicht gefonnen waren, ihrentwegen eine Belagerung ausgufteben, batten bie Parten ergriffen, wegen eines Bergleiches zu unterhandeln, ba fie noch gute Bebingungen boffen konnten. Sie erbothen fich, bas Fort ju übergeben und verlangeten feine andere Bnate, als eine feverliche allgemeine Bergeihung nebft bem rubigen Bennife aller ihrer Bitter. Der Rite ter bewilligte ibnen alles. Das Kort murbe fogleich übergeben, und bie Zeitung batte fich nicht jo bald an ber Rufte von St. Dominque auggebreitet: fo benübeten fich alle Katho. liten, welche le Baffeur von ber Schildfrotenfiniel meggejaget hatte, wieder babin jurud ju febren. Kontenan ift ber erfte, welcher ben Titel eines Statthalters fur ben Ronig, von dieser Infel und ber Rufte Gt. Domingo angenommen bat; welche Chre feine Radyfolger auch nach Raumung Diefer Infel lange Beit behalten haben.

Ceine eifte Gorge manbte er auf bie Biederherstellung ber romifchen Religion. Darauf barte er, feine Citabelle ju befeitigen, und lieft biefermegen gwo große Balteven von gehauenen Steinen bauen, welche bie gange Platteforme umgaben, und auf ber einen Ceite fich auf ein Bebirge geftuget fanten, meldes man fur unerfteiglich bielt. Dunmehr wurde bie Infel mehr bevolfert, als jemals; und ba man bald nicht kant genug nicht zu haben anfing, fo murbe eine Colonie nach ber Iniel St. Domingo geichicft. Diefer erfte Ausflug von ber Schitdfrocenimet jog bie Beitfufte ber Rorbfufte vor, mo bie Bucanier ihnen leichter batten beripringen tonnen, weil fie metter von ben ipaniichen 2Bobmingen entfernet ift. Man war aber über biete neue Rieberlaffung nicht meniger gu St. Domingo beunruhiget, als wenn man ichon bie Frangofen por ben Thoren Diefer Dauptitabt gefehen batte. Emige bewaffnete Schaluppen wurden fogleich auf der Stelle abgeschicket, um die Abentheurer von ihrem Posten zu verjagen, ebe sie Zeit hatten, sich bafelbit ju befestigen. Man brannte ibnen einige Bohnungen meg, und ben übrigen wurde febr gedrober, ale ein Saufen Glibuftier und Bucamer jum Bude über Die Gpamer fiel.

Ihre Miederlage lieft ben koniglichen Aubicor einsehen, baf, wenn er fich biefe ber briefilichen Rachbarn ganglich vom Batie ichaffen wollte, er nach ber Quelle bes Uebels gurudgeben, fich ber Schibfrotenmiet bemachtigen int fich baielbit mit einer Macht fegen mufice, Die vermogend mare, ber Rrone Spanien ben Bofin bavon ju verfichein. Das Uebel wurde in ber That fur Die spanische Bandlung in ber neuen Welt bringend. Die Chilberoteninfel mar bas Bebaltung aller Corfaren, beren Angabl fich von Lage gu Lage bermehrete. Die Ginwohner lieften ihre Belber brach liegen, um auf Streifermen ausqu. geben; und ba bie Bortheile, welche ber Cratibalter bavon batte, ihm nicht erlaubeten, fich benfelben zu wiberfegen, fo fant fich bie Infel zuweilen gang verlaffen. Diefe Unord. nung, wovon die Spanier unterrichtet waren, both ihnen Belegenheiten an, Die fie fich

27 iederlass jung der Scantofen रतामार है। mingo.

1553.

nicht zu verabfaumen entschloffen. Gie richteten auch wirtlich ihren Angriff mit fo vieler Rlugheit und gutem Erfolge ein, baß ber Ritter von Kontenan, welcher in feinem Kort überfallen murbe r), fich gegwungen fab, foldes mit anftanbigen Bedingu igen ju übergeben, und hernachmals vergebens fich bemührte, foldes wieder zu erhalten.

Die Spanier blieben einige Jahre lang Menter bavon i), ober wenigstens icheint es nicht, bag bie Abentheurer, welche nach ber Nückfehr bes Nitters von Kontenan e), fein Dberhaupt mehr batten, versuchet baben, wieder babin gu fommen. Gie halfen unter ber Beit ben Englandern, fich von Jamaica Meifter ju machen; und bie Bucamer von Ct. Domin. go batten ju thun genug, fich por ben franischen Kunfgigern ju vertheibigen. Es ift aber gewiß, ban im 105 ; Babre ein frangofifder Ebelmann, beifen Mamen fich, ungeachtet ber entgegenftebenden Zeugnufe, beutiges Lages burch eine effentliche Urtunde beflatiger finbet u), Die Frangofen wieder in ben Befig ber Schildfrotenunfel febete, und baft er fic, nach. Dem er folde vier Jahre lang als ein erobertes gand unter bem Eitel eines Stattbaltersund Benerallieutenantes für ten Ronig beieffen, im ibes Jahre an bie meftindiche Compaquie verfaufete, melder fie ber Ronig unter Diefer Bedingung jugeftund. Paeron be la Boueve, ein angenember Stelmann, alter Bauptmann ben tem Reginnente Des Ette meiers, murbe nummehr jum Stattbalter von ber Schildfrotenmiel ernannt; und ba er nich an ber Rinte von Et. Deminge befant, wo er teine Beitallung eibielt, jo begab er iit ben been bes Brachmonates 1665 nach teiner Stattbalterkbaft. In eben bein far re plunderten Die Alibuftier Cant Jago, um ben Tob einiger Frangofen gu racben, mart ven ben Spaniern graufamlich waren ermorbet worben; und bien Jahr gieht man auch gentlich für die Denfreit der Miederlaufung ber Frangolen in ber Iniel Et. Doming: a. mie man ben neuen Stattbalter fur ben Bater und mabren Stufter biefer Colonie angleit.

In bei Ebut batte bie Rufte von Et. Deminge ftere bas Schickfal ber Schilbteren infel jugleich gehalt; und ba biefe fleine Intel nieber unter bie Wemalt bei Frangmen gekommen, me die tie teitbem nicht wieder verloren baben, to nabmen Die Pflingungen guf ber grinen, Die bieber nich ichmach und mantens maren, gar balb eine folieie Belligt ar, Bir ber Aufumt bes nurm Etatthalters mar bie beste bea ichtide Mieberlanfung mit ib piel marth, Me ter E. mil ib e garrigite. Muf ber E bu frotenuntel refoit, neid bie Bauprich man, gant to man nur gmei burbite und finnigg Emmebner, bie tonfen die mie ter die Bollad bareifen baneten. In bem haren Marget, welcher fielen Menen buin Die march bertichur, auf einem Amelden von einer baben Meile im Uminge . . ? de jon iller auf bem archen tante, mar bie Angabl nur etwan bunbeit. Mai baite bei Buchensbafen ber Edulbfrotenmid gegen über umquarleiten angefangen; bieler Animit ben einem 33 be gang aber mar noch bait gar nichte. Die Molffinte batte mit einem eine ge Da ber aff und bag war bie beogane. Die Bellanter batten bie Spanier men bereit ten ein int nation fieb aber nicht ba eilift geiebet. Man gablete ungefahr bie Det al. wa ma fina umen apabit, beren vernebmite Grube in bem Benftante greener ba ier

bel ber ein

eim

lid

ac l

be

Du

Dett. lebet geme

ren i bere merb fich to um ( unebr

femm Puca fe mai Cir i maren

fehen.

(il:ttes 11171111 Ill cod unmer

mre. mas m 1) 18 motelbic

Mouffac

<sup>. 31</sup> fort beg le Maffaire Merter verfer man niemtale weiter, von ihnen bar reben beten. ber biefen 3. Gebe barb, wemit er feinen Obeim getobter batte. Ale er fich barnuf mit Martin que Ed fe einer um ine ter Sonel ju nabr in allem bein mas in biele bin ! achen je ibmben fie beibe verichiebene Burble vergefallen ift einig mit einanber, unb ? ?

s) Der P. bu Terere und ber D. Latet int bir Cee aus und veridmanden endlich, to bas von Charlevoir bejduidiget fie bepbe eines it "

ff mit so vicler n feinem Fort gen ju überge-

nigstens scheint intenan t), fein n unter ber Beit on St. Domin. i. Es ift aber , ungeachtet ber e bestauger finbafi er fie, nach-Etatthaltere und

inducte Compa-. Uneron de gumente des Ecci nannt; und ba erhielt, to braab n eben bein fah u rachen, most i tebr man aud Et. Deminge 3". Colonie angiett. ber Echiloticien ber Frangoien ge-Minninger asi criere (Bettal at.

Sectioning " 18 15 wiell, west in ie tonit ii die weien Maca tana im Umi inge. . ? Man have bet ra: twe down;

atte mur eme en c panter ven laver clabe builted ... e incemer va un Leite .

nen bat reben berein

b ber D. Catal "! n biefet 3 " ... nanber, und : .. e bepbe eines it

bestund, welche den Spaniern in Indien schon viel Uneile erwecketen und bald bie entfern. Wiederlaß tellen Provingen Dieses weitlauftigen Reiches zietern macheten. Dief maren die Stibuftier fung der und Bucanier, Die alle unter dem Mamen ver Abentheurer begriffen werben. Db fie gleich Grangofen burch eine merkwurdige hiftorie, Die aus bem Englandischen in alle Sprachen überseiget ift, minco. befannt genug find: jo gehöret es bod ju ber Abficht Diefes Abschnittes, bag wir einige Borftellung von ihrer Art und ihrem Befen und von ihren Berrichtungen geben.

Man bat ihren Urfprung angeführet. Die Bucanier hatten noch feine andere Nicberlaffung in ber Infel St. Domingo, ale biejenige, weiche fie ihre Bucanen nannten. Dieles waren fleine umgearbeitete Belber, wo fie Burten hatten, bas Rleifch zu bucaniren, einen Raum, Die Baute auszubreiten, und Barraten, welche fie Mupac nenneten, mit einem von ben Spaniern geborgeten Worte, wovon man aber glaubet, baf es uripringlich von ben Eingebohrenen bes tandes bergefommen fen. Alle Bequemlichkeiten Diefer Lage bestunden barinnen, baß sie fich vor dem Regen und ber Connenbige bedeckeren. Weil fie ohne Beiber und Rinder maren: fo hatten fie Die Bewohnheit angenommen, fich paarweife jufammen ju gefellen, bamit fie mit einander lebeten, und fich einander gegenfeitig ben Benftand leifteten, melden ein Bater in feiner Kanulie findet. Alle Guter maren in einer jeden Wesellschaft gemein und blieben bemjenigen von berden, welcher den andern überlebete. Dieß nenneten fie fich immatelottiven; und baber foll noch, wie man faget, Die Benennung Matelortage fommen, welche man benen Befellichaften giebt, Die Des gemeinschaftlichen Rugens megen errichtet werben. Die Aufrichtigfeit und Neblichfeit ma: Ihre Gefebe. ren nicht allein unter ben Bejellichaftern, fondern auch von einer Befellichaft gegen Die anbere fo mobt befeitiget, daß man nichte verschloß, und ber fleinfte Diebstabt ein Berbrechen mar, bas nicht vergieben murbe, und meswegen man aus ber Gemeine murbe fern gejaget morben. Man batte aber feine Belegenbeit bagu: alles war gemein. Was man nicht ben fich fand, bas holete man ben feinen Nachbarn, ohne weitere Umftanbe, als baft man fie um Erlaubnif beswegen bath; und biejenigen, an bie man fich wandte, murben fich verunehret haben, wenn fie es abgeschlagen batten. Man munte sonft von feinen andern Befeben, als einer feltfamen Sammlung von Bergleichen, beren ganges Unichen bas Berkommen machete, und miber welche man um fo vielweniger Ginwendurften gulieft, weil Die Bucanier behaupteten, bag fie von aller vorhergehenden Berbindlichkeit burch Die Sectaufe waren befrevet worden, die sie erhalten hatten, da sie über den Bendezirkel gegangen. Gie glaubeten baff fie bem Statthalter ber Schildfroteniniel nicht vielmehr unterworfen

Die Religion feibit erhielt fo menig Nechte ben ihnen, baft fie fich faum noch boe 3hre Religion Bottes ibrer Bater ermnerten, moben man beobachtet, baft es nicht ju vermundern fen, wenn man Mube bat, einige Spuren von einem Gottesbienfte ben vericbiebenen Bolfern ju entbeden, weil man nicht gweifeln tann, bag bie Bucanier, wenn fie in bem Buftanbe immer fortgefahren maren, ben man porftellet, in bem gwerten ober britten Beichlechte

mas man bler nur bavon aufibret.

maren, bem fie einige geringe Chrerbiethung erwie'en.

t. Er war wieder nach Frankreich gegangen, mofelbit er 1664 ftarb.

16) Dieg mar Jeremias Defchamps, Berr von Mouffac und bit Rauffet, ein perigorbinifcher Ebel.

mes. Diefer Untericbied aber andert nichte indem, main. Der D. Charlevoir bezeiget, er babe feine Beitallung gefeben, Die vom Chrutmonate 1456 ift, und den Bertrag, ber gwifchen ibm und ber indiannichen Meiellichaft errichtet worden, melder vem igten bes Windmonates ibb4 ift. Das Driginal ift in bem Archive bee Ceemejene.

17.00. (La) inna der Scamejen 111 91. 20 minge.

chen.

1' '5.

eben fo wenig Renntniß von bem himmel murben gehabt haben, als bie Caffren, bie Bote tentotien, Die Lopinampue oder Die Caraicen. Gie hatten fogar ihre Familiennamen vertaffen, und baitir Ederg : und Rriegesnamen angenommen, wovon bie meiften auf ihre Machtemmen gebracht worden. Indenen unterzeichneten fich boch Diejenigen, welche fich nachher verbeitatbeten, mit ihren mabren Namen; baber es in ben Antillen gum Epilite worte geworden, man kennete Die geute nicht eber, als jur Zeit, wenn fie beiratben. Dire Obre Bend Riedung beibind in einem Bemde, bas mit bem Blute berer Thiere gefarbet mar, Die fie tedieten, einem Paare noch ichmungerer Sofen, wie Brauerichurgen gemacht, einem Rie-Ihrestliebung men, ber i'men jum Gurtel Dienete, und woran eine breite Scheibe buig, in welcher eine Alre von febr furgem Gabel, melden fie Manchette nannten, und einige flamingedie Meifer flecketen; einem Bute ohne Rand aufer vornen, wo fie ein Ente bavon berurger Bangen beften, um ibn abgunehmen, fleine Strümpfe und Schube von Schweinsleder C. Tier Storten batten einen Lauf von fünftebalb Suft und führeten Rugeln, beren jedigebn auf ein Print giengen. Bon ihnen hat man ben Minten von Diefem Caliber ben Mamen per Bucanfer gegeben. Ein jeber batte in feinem Gefolge eine gemiffe Angabl angenommener Seite, un' eine Roppel von grange bie brevfig Bunben, worunter allegeit ein Bied ober Einter ma. Digleich die Ochienjagt ihre pornehmite Beichafftigung ipar in macheren fie fich boch auch gimeilen eine buft mit ben Maronenichweinen. Mit ber Beit lege ten fich einige einigig und allem barauf, und liegen bas Bleifch von biefen Thieren mit ber Sant felbit buraniren, meldes ihnen einen munterfanten Beichmad gab.

Die Jager giengen nur Anbruche bes Tages orbenelicher Weife allein aus; und ibre angenenmeren beite to geten unt ben hunden. Der einige Stoberhund gieng verauf und führete ben Jager ofinials burch grauliche Bege. Cobald ber Naub aufgetriebenn : fo ei'eren alle Bunde bingu und hielten bas Thier baburch auf, baft fie um foldes bei in belleten, bie fich ber Bucanier gurechte gestellet batte, es gu fchiegen. Er bemubete nich, min ben Eduft unter bie Bruff ju geben; und wenn er es fallete, fo eilete er, ibm bie Rinei. gu gerichneiben, bamit er Es außer Stanbe fegete, wieber aufguteben. Buwenen mein bas Boin nur leicht vermindet ift, fallt es grunmig über bie Jager ber: ankeiben : , Da fie tait allegeit ib er Schuffe gewift maren, maren Die meiften auch fo bebend, ban ie hinter einen Baum flieben, und auf ben Gipfel beffelben fteigen konnten. Das Er er murbe gleich auf ber Stelle abgezogen; und ber herr nahm einen von ben groften Ro den beraus, melden er gerbiach und bas Mart barque fog. Das mar bas orbentliche Arabe ftad ber Bucamer. Die andern Rnochen überließen fie ihren teuten, wovon fie fiere eines jurid ließen, ber bas Thier vollende abgieben und em ausgefüchetes Etud mitnemmen wir fen. Die andern fefeten ibre Ja it fort, fo lange bie ber Berr fo piel Thiere erleget balle, ale er Perfenen in feinem Gefolge batte. Er tam gulest wieder jurud und eben in mebe andern mit einer Saut und einem Grude Bleifche belaben. Piment und ein weing Da gemant mad ein alle 28 age bieter Gerichte aus. Der Eifchwar ein Stein mit einem Bourte fte une. Rine Baile mit ihr Oftribit, und fie batten gar feine Art von Biebte 2Bie fie filb einen Lag Leichaft; gen, je beidigfliegten fie fich alle Lage, bis jie bie freiheim Baute gutammen botten, Die man ben Rauffenten gu liefern versprochen batte. 20.201 fuhrete ber Bucanter teine Baare nach ber Schildfrotenmiel ober nach fonft einem Sateraat ber großen Infel.

a) Der P. Labat faget von friedem Mintele. de bie Geftalt au geben, mel tee fie batait ber , worem fie bie Suge fledeten, um einem Crite fcnuten und troden werden liegen.

fel D.T uni die 130

three fami men (9, 0 Ena nacht fo be fo Hu tie P mmen Tun ben ( William . Cerr, banter M.me quainte.

Demiell mer au ten Ab III ber mare q mieder bier M

Die 30

Protein

Purge !

All femi

ren, bie Soci ennamen vers iften auf thre 1, welche fich rum Epadi athen. Thre e mar, bic fie be, einem Riein welcher eine ge flamingudje aven berunter mecinstede: 1. beren jedigebit ber ben Mamon gabl angeneme llegeit ein Val. ig mar: le malie ber Zeit leger

Ebieren mit bit

maue; und : e b gieng retail. aufgetrieber ... m teldres becam emübete fich, mat m bie Roice - : 3 morney my : ankerben i , bebend , ban i.e en. Das Ihrer i größten Rusben erbenthate And. even he there even f mathematics of the biere erleger batt. ind eben jo wie ? e ein wenig Die mus eman Nouth Art von V. Sie. bis fie bie Aniahi a batte. All T ift einem Salenauf

veltes he barant at hepett.

Ein Saufen Menfchen, welche fo viel Uebung hatten und fich täglich von frifchem Wiederlass Steifche nahreten, fannten bie ordentlichen Schwachheiten ber Ratur wenig. 28 aren fe fung der ja einigen Krantheiten unterworfen: fo waren es Fieber von einem Lage, wovon fie ten Grantofen felgenden Tag nichts mehr wusten. Mit ber Zeit mußten sie gleichwehl schwach werben, aufder Infel ba fie qu einer folden himmelsluft nicht gewöhnet genug maren, bag fie ein fo arbeitfames go. 1665. und hartes leben beständig hatten aushalten konnen. Ihre vornehmsten Bucane maren -Die halbinfel Camana, eine fleine Infel, Die mitten in Dem hafen Banaha liegt, ber 3bre Mun-Saien Margot, Die verbrannte Cavane gegen Die Gnaiver, I'Embarcabaire von Mirba: terfor und lair und bie Infel Avache; außer dem aber burchstreiferen fie noch bie gange Infel bis Boundmiten an bie fpanischen QBohmmgen.

Dieft maren Die Bucanier gu San Domingo, als die Spanier es unternahmen, biefe Die Zanner Der Unfang Diefes Rrieges mar ihnen ziemlich gunftig, verwigen fie fuiel bavon ju reinigen. Sie überfielen die Jager in fleiner Angabl auf ihren Streiferenen oder ben der Racht in ibren Bohnungen. Biele murben ermorbet, anbere gefangen genommen und gu ber gau. funiten Claveren verdammet. Es war mit bem gangen Baufen ber Abentheurer geiban; und bie bloften Runfgiger murben fie vollendes ausgeweitet haben, wenn fie fich nicht zu ammen gethan batten, fich ju vertheidiger. Gie radeten fich nunmehr mit bem auf eriten Ihre Nade. Bennme, und Die gange Infel murbe mit Blute überfchwenunet. Daber fommt ber Mame Maffacre, welcher vielen Dertern gegeben ift, bie ihn noch führen. Well indoffen Spanien jum Benftande feiner Colonie Truppen von bemt feiten lande und aus einigen benachbarten Infeln geichieft hatte: fo fingen Die Bucanier an, ju befürchten, fie mochten fo vieler Macht nicht widersteben fonnen; obne ju gedenfeit, bag ibre Jagten burch einen fo blutigen Krieg febr unterbrochen murben. Dach einer reifen Ucherlegung ergruffen fie bie Parten, ihre Queane in die fleinen Infeln zu verlegen, welche die Infel Er. Domingo umringen, fich alle Lage gegen Abent babin juriet in begeben, und mir in jablerichen Truppen auf Die Bagt ju geben. Diefes Mittel febete fie in ben Stant, mit einer Art von Gleichheit zu leben, und ben Krieg fortzuseigen. Es geschah fogar, baf die neuen Ducanen, ba fie meniger ber Gefahr ausgesettet maren, regelmäßigere Bohnungen murbeir, und Diefer Beranderung hat bie frangofoche Niederlaffung in Baraha ibeen Heiprung in banten. Dier ift über biefes ber gereinigreite und iconfte Bafen ber gangen In'el; eine flime Jusel, welche bae Mittel berfelben einnimmt, vertheidiget ihre Einfahrt; und die grouten Schuffe fonnen bafelbit febr nabe am fante vor Inter liegen. Heller biefes mac Die Jago allba febr reich; und Die Bucanier fonnten fich in wenig Stunden nach ber Eduit. Protenmiel begeben, um bafelbft ibre Baute ju verlaufen. Man ersparete ibnen fodar biefe Turge Ueberfahrt balb, weil es ben frangofuchen und bollanbifchen Chiffen viel bequemer ju fenn ichien, ju Banaba ju laden, mo fich unvermerkt ein gablreicher Rieden bildete.

Co bald fich Die Bucanier gejeger hatten: fo begaben fich bie von einem und chen bemielben Bucane bes Morgens an ben erhabeniten Ort ber fleinen Iniel, um bie Spanier zu beobachten; vid nachbem fie mit einander Den Ort verabredet batten, wo fie fich ben Abend verlammeln wollten: fo giengen fie nach der großen Infel hinüber, von da fie ju ber bestimmten Stunde wieber gurucklamen. Ericbien einer nicht: fo ichloft man, er mare gefangen ober getobtet worben, und bie Janden wurden fo lange ausgeschet, bie er wiedergefunden oder fein Tob gerächtet worden. Gine: Tages, babie Bucanier von Baraba bier Mann vermiffeten, faffeten fie auf ber Stelle ben Entidligt, fich alle gufammen ben

Dominate.

27ieberlaff: folgenden Tag gu vereinigen. Gie marichiereten gegen Gant Jago; und auf ihrem Beie Der Framo macheten fie einige Wefangene, von benen fie erfuhren, bag ihre Wefahrten von ben Epafen qu St. niern maren ermordet worden, Die ihnen fein Quartier hatten geben wollen. Diefe Rach. richt bracht, fie in Buth, und Diejenigen, von denen fie folche hatten, maren ibre eriten Dofer. Darauf breiteten fie fich wie bie grummigen Thiere in ben erften 2Bohnplagen aus. und opferten bafelbit ihrer Rache alles auf, mas fie nur von Spaniern finden fonnten.

Marum fie perlaffen.

Die spanischen Eruppen racheten fich zuweilen auch: Diese fleinen Bortheile aber ent bre Bebensart ichieben nichts. Endlich fielen Die Spanier barauf, fie wollten feibst allgemeine gagten in ber Infel balten, und entwolferten fie alfo faft gan; von Ochfen. Darauf faben fich Die Bucanier, Die nichts mehr fanden, wovon fie fich unterhalten und ihre Banblung fort feben konnten, in ber Mothwendigkeit, eine andere gebensart ju ergreifen. Biele beflofen fich, Wolninglage angulegen. Die Quartiere von groß und flein Goave wurden umgeactert: und bie Mieberlaffung an bem Friedensbafen nabm ber biefer Welegenbeit febr qu. Die jerigen, Die fich ju einem feillestenden beben nicht bequemen konnten, begaben fich unter Die Bibuffier; und ihre Bereinigung machete Diefen Baufen fehr berühmt.

Historiana und

Man bilber fich leichtlich em, bag unter ben Buchtlingen von ber Schibfrotening, 200d ib tung beren Begebenheiten man angeführet bat, eben nicht bie ehrlichten Leute gewefen, weiche bei & bafter. Der Glibinfte ben Amfang gegeben. Michte fit ichwacher geweien, als ber Anfang biere furchterlichen Milig. Die erftern batten meber Couffe, noch Rriegeevorrath, noch bort fen gehabt. Die Rubnheit und bas Beichick aber hatten fie Mittel finden laffen, folden abminglien. Gie batten fich anfanglich mit emanter vereiniget, um fleine Beiellichmien auszumachen, benen fie, wie die Bucanier, ben Ramen ber Matelottage ...eben mar ten. Unter einander gaben fie fich teinen andern, ale Ruftenbruder, welcher fich nat :: auf alle Abontheurer, fonderlich Die Bucanier ju Et. Domingo, erftredere. Eine jebelbe fellichaft von Albuftiern faufete ein Canot; jedes Canot trug funf und gwanug ober breife fig Mann. Mit biefem Eduffsvolle beflufen fie fich anfänglich nur, einige Anderanter ober einige Kahrzenge von eben ber Are ju überfallen. 2Bar ber Erfolg ibrer R : geman: to tebreten fie wieder nach ber Schifdfroteninfel gunud, um dateibit ibren bier ju vermehren; und bas Schufvolt von einer Barte mar gemeinglich von bunder .... funftig Mann. Gie giengen barauf bie einen nach Bareba, Die andern nach Port Margot, um bafelbit Ochfen ober Schweine ju bolen. Diejenigen, welche lieber Schallen tennend medeen, giengen nach ber mittaglichen Rufte von Cuba, wo fich bieje & accom Ueberflune berinden.

7500 Mi braud e.

Che fie fich ernftlich auf einen Streif begaben, mableten fie fich einen Saupona beffen gange Bewalt barinnen beffund, baft er in bem Befechte geboth. Er batte ant bas Borrecht, bag er ben ber Theilung ber Beute ein boppeltes tooft jog. Des Bund arges Raffer wurde auf gemeine Unfoften bezahlet; und Die Belohnungen für bie ? wundeten, murben volher von bem Bangen meggenommen. Man richtete fie nach bit Schaben ber Wunden ein; bas ift, man gab jum Erempel fechebundert Thaler ober 1115 Claven benjenigen, welche beibe Mugen ober beibe Bufe verloren batten. Diefer Vie trag bieft Theil Brfan (Chaife-partie); und bie jur Theilung eingeführete Art ind Beile hieß dem Wefahrten ein gur Looft theilen (partager a Compagnon bin. 1. Db gleich bie Alibuftier anfänglich alles anfielen, mas fie antrajen: fo verfichert man 200 baft die Spanier fiets ber vornehmfte Wegenstand ihrer Nauberenen gewofen. Gie : " 300

bie ant niemal Dunge lithes ! Unblid Der B fich tel

nie

(Be

fic :

batt

gray

beir

mel(

fie a

nech

ber :

bergi

fer 2

fich n

fo ba

nen S

roth o

ber 2

ba. 00

Zuger

gen 2)

ter ju

untere

(dubri

In Ten

3.14 H

beren

21116

if ihrem Bege pon ben Epa-Diefe Mache ren ibre eriten ohnplagen aus, en fonnten. rebeile aber ent gemeine Kagten arauf faben fich Handlung fert Biele berliffen ben umgeachert; tiebr in. Die gaben sich unter

geweien, weche ber Anfang biefer reath, nech leet. en latien, folden ine Bejellichafter age sochen nat elder fich nach a c. Gue wenter manual constitution mage Anderson la min 8 : elbit ibren Nach i von buntent . ? n nach Post Mare

heber Et ites

nich biete E ich !!

Schildfretenmid.

einen Hauptma the Grebanes n ed. Die Bibe. ingen für bie ?! abrere ne bat 5/4 re Thaler ober 1115 tten. Dieter 30 ngeführete Ait .. ? in secondon. verfichert man bech weigh. Eie i w 0000

beten bie Gerechtigkeit ihres Saffes gegen biefe Mation barauf, bag folche ihnen in ihren 27iederlage Anieln Die Kischeren und Die Jago verboth, welche Doch naturliche Berechtsamen find, wie fung Der fie jageten; und ba fie ihr Bemiffen nach biefem Brundfage bildeten, fo fchiffeten fie fich Fransofen niemals ein, ohne öffentliche Bebethe anzustellen, worinnen fie bem himmel ben gludlichen mingo. Griela ibrer Unternehmung empfohlen; wie fie tenn auch nicht ermangelten, ibm nach bem Grege fenerlichen Dank abzustatten. Man jeger gottesfürchtiger Wene hingu, es ten nicht moglich, Die Augen auf alles bassenige ju werfen, mas in Weifindien feit Errichtung ber Bemeine ber Abentheurer vorgegangen, ohne ju erfennen, baf fich Gott biefer Rauber Bewenungs. habe bedienen wollen, Die Spanier megen ber innerhorten Braufamfeiten gu guebtigen , Die grum' ibies fie wider die Einwohner der neuen Welt ausgeüber hatten. Die ffentlichen Rachrichten Danbauen ihren Mamen febr verhaftt gemacht. Man bat Abenthourer geieben, Die ohne bie geringste Absiebt auf ein ungebundenes Leben oder auf Eigennuß sie nur aus Erbitterung Dergleichen mar ein Edelmann aus languedoc, Mamens Montbare y), welcher von feiner garten Jugend an aus feinem tefen einen to farten Widerwillen gegen fie gefaffet batte, baf folder guweilen gur Wuth ju merben ichien. Man ergablet, als er noch auf ber Schule gewesen, und in einem theatralichen Stude die Rolle eines Krangofen ge vielet, welcher mit einem Spanier einen Wortwechtel batte, fo habe er fich an bem Tage Der Borifellung fo grimmig erhipet, bag er über ben, welcher ben Spanier vorgestellet. b. gefallen, und ibn, ohne einen ichleunigen Benftant, murbe gerobret baben. Gine zu bieter Austchweifung fabige Leibenichaft mar nicht leicht zu unterbrucken. Montbare febnete fich nur nach Belegenheit, fie in bem fpanifchen Blute ju ftillen; und ber Rrieg mar nicht le bald milden Frankreich und Spanien erflaret, fo gieng er gur See, um fie an eben benen Rutten aufzusuchen, welche bie eriten Eroberer fo vielinal mit bem Blute ber Indianer roth gefarbet hatten. Man fann alle bie Uebel, Die er ihnen balb gu tante, an ber Spige ber Bucanier, bald jur Gee an ber Spipe ber Glibuffier verurfachete, nicht vorftellen. Er ha, ben Zunginen bes Ausrotters bavon getragen. Man feget aber bingu, gur Ehre feiner Zugend, er habe niemals einen unbewehrten Menichen getobtet, und man habe ihm biejenigen Raubereven und Ruchlofigfeiten nicht vorwerfen tonnen, welche bie meiften Abenthourer jum Granel vor Gott und ben Menichen gemacht haben.

Bir wollen Die Abichilderung von Diefer feltfamen Art Rriegesleute vollenden, und 3bre Streife untere befer, was bie umitanbliche Radricht von ihren Berrichtungen betrifft, auf den Befdu bif beiber verweifen. Gie maren in ihren Barten to bicht ben einandes, vornehmlich In ben erftern Zeiten, bag fie faum Plag batten, fich barinnen niederzulegen. Gie maren Eng und Racht allen Ungemachlichkeiten ber buit ausgeteget; und ba bie Unabbangigfoit, beren fie fich rubmeren, fie ju Reinden alles Zwanges machete, fo fangen Die einen, wenn Die gurcht, es mochte ihnen an Lebensmitteln gebrechen, war niemals eme Urtache, folde ju fparen. Sie faben fich auch ofemale ju bem auferften Bunger und Durfte gebracht. Man tann aber leicht urtheilen, baf, ba fie ein fo befehmerliches beben geführet, sie nichts zu beschwerlich fanden, sich mehr Raum zu schaffen. Unblid eines viel greffern und bequemern Schiffes erhitete ihr Blut bie gur Entgit fung. Der Bunger verbinderte, bag fie bie Wefahr nicht faben, wenn es barauf antam, baft fie fich tebenemittel verschaffen mußten. Sie griffen ohne fich zu berathichlagen an.

y) Hittoire des Avanturiers Flibustiers par Oexmelin. Allgem. Regebeicher. XVII Band.

Miederlaf. tung der Scantofen 111 Ft. DO: minito.

Urt unt Beife mar, baß fie ftets gerade auf bas Entern giengen. Oftmals minte eine einmae tage binlanglich geweien fenn, fie in Grund gu bobren: ihre flemen Kabrzeuge aber ließen fich obne Mube regieren; und niemals zeigeten fie ihnen etwas mehr, ale ben Churse fdmabel, ber mit Alintemiduigen bejeget war, welche in Die Schientocher ichoffen, und ba burch alle Canonier irre macheten. Wenn fie einmal ber Saten angeworfen: fo fommte nur bas auferite Chief bas groute Schuff retten. Die Ep miet, welche fie als eben is viel Teufel anfaben, und auch nicht anders nannten, empfanden, baft ihnen aller Muth fiel menn fie Diefelben nabe ber uch faben, und ergenffen gemeiniglich Die Barten, fich zu erge, ben, indem fie um Quartier bathen. Gie erhielten es, wenn bie Bente anfebnlich mar, Burbe ihre Bablucht aber nicht befriediget: fo marten fie Die Uebermundenen aus Berbruffe in die Gee. Gie führeren ihre Beute nach der Schildfroteninfel, ober in emen Ba fen in Jamaica. Bor ber Theilung bob ein jeber bie Band auf und betheuerte, er batte alles, was er genommen hatte, jur Maffe gebracht. Burbe jemand eines falichen Gibes überführet: fo unterließ man richt, ibn ben ber erften Belegenheit in eine mutte 3000 austuberen, motelbit er teinen tro rigen Schicftale überlaufen murbe. Diejenigen, meint von bem Stattbatter auf ber Cch: frotenmiel Commificen nahmen, gaben ihm treufich bie Belonten von ihrer Beute. Baren Granfreich und Spanien mit emanter in Brieben; fo theileten fie ibren Raub an einem von bem Fort etwas entferneten Orte: und ber Ctair balter, beifen Beieble von t nem großen Nachbrude maren, und ber fich auch nicht ist Crante befant, fie beol ichten ju laffen, ließ fich burch ein Weichent bie Augen gibinden. Mach Bertheitung ber . Die bachte man nur, fich hillig ju machen; und bie Berging in gen eidigten fich allein mit bem Ueberfluffe. Alebann gieng man wieber in bie C.c. Die Beidmerlichkeiten fingen in eben ber Absicht wiederum an, bas ift, num luberlichen be-AbreReligien ben barauf ju fommen. Die Religion hatte wenig Theil an ben Borftellungen ber Ander flier. Andeifen ichienen fie boch gumeilen ber Gelegenheit mieber barauf zu tommen; und fie lienen fich i. E. memajs in ein Wefedet ein, ohne fich vorber mit vollkommenen Peter gungen einer Berfohnung ju umarmen. Gie gaben fich fogar große Schlage auf bit Bruft, als wenn fie fich benuibet batten, in ihrem Bergen eine Zeefnirschung ju e. .... bie fie fomit nicht tannten. Wenn fie aus ber Wefahr famen : fo gerieiben fie wicht in

Bergleichung ibren Rauich, in ibre Botteslafterungen, und in ihre Raubereven. Man eriabiet 14 ber Bi anier Bucamer batten fich eine Chre barous gemacht, beifer ju fenn, ale fie, und hatten fie ils unt Sububier. Boiemichter angeleben. Allein, mas man aus ihrer Beithichte berauebringen fann ift. baß fie einander nicht viel ihuldig geblieben; baft die Bucanier vielleiche nicht fo lafferbaft gemeien, und bie Rubufter ben augeruchen Echem ber Meligion mehr benbehalten bateil enbach ban aufter einem Grunde von Nedlichteit, bie unter ihnen benben berichter. 33 bem Bormuric, bag fie Menidenfleifch gegeffen, welchen man ihnen nicht maden tom. wenige Barbaren in ber neuen Welt bosbafter geweien, ale fie; und eine Menge Wint maren es noch weniger.

Die Rutten, melche bie Rlibuitier am meiften befucheten, maren bie von Cumana, Carthagena, Pertobelo, Panama, Cuba und Menivanien, Die Mindung der Chagre. 12 Die Begenden von tacie, Maraiaibo und Micaraqua. Gie liefen aber felten auf tode Cibife aus, die von Guropa nach America giengen, weil biefe Rahrteige nur mit Na ! mannegutern belaben maren, und fie mit taufenberler Dirgen Dube murben gehabt ! . . .. beren Abgang fie nicht leicht hatten finden konnen. Gie fucheten fie ben ihrer Buridtet

fich t eme mit b Theil fam ( Geleg febr to nachte

Souten

(1)

bu

an

nic

gel

150

ibn

mei

und

bein

235

ten

ben

fellin

mobile Grasa rer Bi "Mien HUBB Ateben "Beite mini, , gefehe mitta

, lich he

stere a

als winde eine Rabricuae aber aleben Cobine beifen, und das orfen : fo fonnte als eben to vid aller Muth fiel, en, fich zu erger antebulich mar. ebeuen aus Ber ber in einen Babeuerte, er batte es faliden Gibes eine mutte find Beienigen, meiare n thin trauted the er in Frieden: le ; und ber Eine fich auch nicht int Mugen jubruder. b bie Bergiat .". e in the Call at um füderlichen geellungen ber Richus ju temmen ; ...? Commence Perco e Schläge aus die riching ju co ..... reiben fie wie. ( 17 Man eriabid 14 und batten ne 33 iebringen fam ift. nt nicht fo talker ut

eine Menge 20 30 n bie von Eumana, ta bee Chagre, 12 ber telten auf ince euge mur mit No. urben gehabe i der en ihrer Zuruffant

benbehalten hater:

ben berrichete, 113

nicht machen fam.

auf, wenn fie verfichert gu fenn glaubeten, Gold, Gilber, Coclacfteine und alle koftbaren Wiederlage Buter ber neuen Welt barinnen gu finden. Gie folgeten ordentlicher Weife ben Galionen fung der bie jum Ausgange aus bem Canale von Bahama; und wenn ein großer Grurm ober ein Frangofen anderer Secquiall ein Schiff von einer Glotte guruchhielt, fo mar es eine Beute, tie ihnen mingo. nicht entgieng. Giner von ihren hauptleuten, Mamens Deter der Große, aus Dieppe geburtig, entführete burch biefe Lift einen Biceabmiral ber Balionen, und brachte ibn nach Rranfreich. Er hatte nur acht und gwangig Mann und vier fleine Canonen am Borde. Alle er bas fpanifche Schiff enterte, lieft er feines ju Grunde finten; und biete Rubnbeit verurfachete feinen Keinder ein folches Entieben, daß fich niemand ihm entgegen ftellete. ibm ben Beg freitig ju machen, und er alfo bis ju ber Rammer bes Biceabmirales fam. melder fpielete. Er fetete ibm Die Piftole auf Die Bruft und gwang ibn, fich auf Onabe und Ungnade ju ergeben. Er ließ ibn mit allen feinen Leuten an bem Cap Tiburon, ben bem er in ber Rabe mar, an bas tand freigen, und behielt nur fo viel von ben spanischen Matroien, ale er jur Regierung Des Schufes brauchete. Ein anderer, Mamens Michael le Bafque, batte Die Verwegenheit gehabt, unter ben Canonen von Portobelo ein Schiff von eben ber Blotte, Die Margaretba genannt, aufutreiben, melches mit einer Million von Piaftern beladen mar, und hatte fich beifelben mit wenigen Berlufte bemeiftert.

Die frangofischen Ginwohner ber Iniel St. Domingo hatten auch ihre Zusammenge, Bufammenge fellungen. Man gab ihnen, nach Berhaltenft ihrer Angahl, tand; und ob fie gleich nicht Gumobner ju fo iehr, als Die andern Abentheurer , ber Rache ber Spanier ausgesetet maren , fo fanden Et. Dominge fich boch auch unter ihnen berghafte Leute, movon ber Statthalter auf Der Schildfroteninfel eine febr mobleingerichtete gandmilig aufrichtete. Ginige in ber Beschichte ber Alibuftier mit bengebrachte Machrichten geben gleichfalls fattfam zu erkennen, ban fie auch einen Theil von eben ben Teblern an fich gehabt haben. Die angenommenen Leute, welche gleich. fam eine vierte Claffe von Abentheurern ausmacheten, flunden unter ihren Berren: ben Belegenheit aber murben fie mit guter Art jum Rriege gebrauchet. Es fanden fich fogar febr tapiere Leute barunter, Die geichielt genug waren, ein unermegliches Blud ju machen, nachdem fie fid) von ber Dienftbarteit befrevet batten.

Mittelmäßige Gigenschaften murben ber einem Statthalter nicht jugereichet haben, D' Gaeren kouten bon einer fo fonderbaren Bemuthaart eine guit jur Ordnung bengubringen, und eine bringt cie gowohleingerichtete Colonie baraus ju machen. D' Dgeron beiaff Diejenigen im bochiten Ordnung. Brabe, Die fich ju biefem großen Unternehmen ichtereten. 3meen Reifende, Die wegen ibrer Berdienfte und ibres Ordens gleich ichabbar find, haben fich in femem bobe erichopfet 2). "Memale, faget einer von ihnen, bat man einen ehrlichern Mann, eine ebetere und uneigen. Ceine Me "nübigere Geele, einen beffern Burger, mehr Reblichteit und Religion, einfaltigere und ichiberung. "liebenswurdigere Sitten, eine großere Aufmertiamfeit, ein Bergnugen ju machen, mehr "Beständigfeit und Standbesfeigfeit, mehr Beisbeit und mahren Muth, einen fruchtba-"rern Beift an allerhand Bulfemitteln, noch ordentlichere und beffer eingerichtete Absichten Er batte, faget ber andere, alle Beisheit, Tapferfeit, Boffichteit, Uneigen. mibigleit und Standhaftigleit, Die einem Dberhaupte nothig find. Er ichien fich gang-"lich ber Gigenschaft eines Statthalters ju begeben, um fich mit ber Gigenschaft eines Basters aller feiner Einwohner zu befleiben. Er half ihnen mit feinem Schufe, mit feinem

z) Der P Labat in bem VII Eb. ber neuen Reis go C. und ber P. von Charlevoir Hift, de St. Dofen nach ben americanischen Inseln, a. b. so und mingue, Tom. III, a. b. 76. u. ff. S.

Miederlaf. fung der Franzosen 311 St. Dos mingo. 1665.

"Nathe, mit feinem Bentel; er mar ftets bereit, fein Bermogen fur biejenigen aufzumen. "ben, die er in ber Roth fab; er fam ihnen guvor. Man bat ihm ben großten Theil ber "Nieberlaffungen gu banten, bie an ber Rufte von Leogane bis gu bem Sade, und von bem "Bafen Margot bis jenfeits bes frangofuchen Borgebirges errichtet worden., Es ift gum Befchluffe Diejes Abschnittes nichts weiter übrig, als daß wir die vornehmften Stude von einer Regierung gusammen fuchen, beren Undenfen qu St. Domingo noch im Segen ift. und welche fur die mabre Stiftung Diefer Colonie gehalten wird.

Urfprung fei. mungen.

Bir wollen aber bem Ruhme bes tugenbhaften Statthaltere nichts entziehen. Er ner Unterneb, mar funfgebn Jahre lang hauptmann ber bem Regimente ber Marine gemefen, als er bie Parter ergriff, fich mit gu ber Befellichaft gu begeben, welche im 1656 Jahre fur ben Auf Hatinigo auf bem feften Sande von America errichtet wurde. Das folgende Rabr gieng er auf ein Schiff, la Polagie genannt, nachdem er fiebengebntaufend Franken auf bie nothigen Buruffungen ju einer großen Mieberlaffung gewandt batte. Als er ju Martmit anfant: fo erfuhr er, baff man feine Aufrichtigfeit gemisbrauchet batte; und ba er ben Enrichluft faffete, fich in Diefer Jufel niebergulaffen, fo bath er ben Statthalter, meliber Gigenthumer bavon mar, um einen Strich gandes, welcher ibm bewilliget murbe, ben er aber bernachmals mit einem andern berwechfeln follte. Diefe neue Untreue reigete ibn fo beftig, baff er fich von einigen Bucaniern bereden lieft, mit ihnen in die Iniel Et. Domingo ju geben. Gine elente Barte, worauf fie ibn mit feinen geuten und feinem gangen Gefolge nahmen, führete ibn gerade nach beogane, mo er Angenches Der Ruften Ed ff. bruch litt. Alle feine Leute retteten fich; ber beste Theil von feinen 2Baaren aber und ich nem Borrathe von allerhand Cachen gieng verloren; und Diefes Unglud jegete ibn in bie Mothwendigfeit, feine angenommenen teute abzudanten. Er felbft fab fich genothiget, einige Zeitlang mit ben Bucaniern gu leben, beren Achtung ibm feine Berbienfte febr gie jegen.

Er war in Frankreich nicht gang ohne Bullemittel, und batte feinen Correspondentin Unweisung hinterlaufen, ibm nach Martinit Baaren gu febiden; und ba er bie Beit veranruden fab, mo biefer Berftand ankommen follte, fo gieng er ab, folden in Emplang in nehmen. Ben feinem Aussteigen aber erfuhr er, baf bie Convol angefommen und ungludlicher Beife gerftreuer werben. Diefe Forriebung bes Ungludes notbigte ibn, mit bem Berthe von funf bis fechsbundert Franten an Baaren, wieder nach Franfreich in geben : und feine gamilie glaubere, baft er ber Unternehmungen gur Cee überbridig mare. Andeifen batte er boch faum einige Lage Rube gehabe, fo manbte er alles Weld, mas er in fammenbringen tonnte, an , teute angunehmen , ein Schiff gu miethen , es mit Weinen ... Brannteweine angufullen, und nahm ben Weg nach Ct. Domingo, mit fo viel groken: Soffnung, einen anfehnlichen Bewinnft von feiner Ladung ju bal en, weil er beobachtet batte. ban bie Betranke in biefer Infel fildeten. Allein, nach feiner Abreife batte man berene t fo große Menge babin gebracht, baft fie bafelbit in geringem Preife maren. Er ift it feine Baare nach Jamaica, wo ibn Die Commiffionare, Die er nicht recht tannte, fo arafam betrogen, baft er nicht einen Drever Davon befam. Diefe gwente Reife foll ibm, mit

man faget, gebn bis gwolftaufend Livres gefoftet baben.

Mobame bu Tertre. ber Gefchichte ber Antiffen , melder fich fe !? : " 6) Der D. bu Tertre, ein Jacobine, Berfaffer met baf er ibm folchen Rath gegeben, elmebt

bet ne . unt ben  $\mathfrak{D}_{i}$ tem mur fchii fing tabr guno te, t alle 1 ben, ben t batte hairer

fic

luti

blone ibm p aber 1 ben . maren bern man i an ber chen. De. Antely

Born

fo gie

reden

Belie

Nemegi falle an libr fich

ternah

ben B

igen aufzuweninten Theil ter , und von bem es ift gum ften Stude von b im Segen ift,

entziehen. Er vesen, als er die re für ben Gluß de Jahr gieng er nten auf bie no: er ju Martinit und ba er ben itthalter, welcher iget murbe, ben e Untreue reigete in die In'el Et. und feinem gane er Kuften Schiff. aren aber und ich jepete ibn in bit b fich genothiget, Berbienfte febr gu

n Correspondentin ba er bie Beit ber en in Emplangia efommen und u. nethigte ibit, mit uch Frantisch is e überbrufig mare. e Weld, mas Com s mit Weinen ald nit to viel grokeric er beebachtet batte, atte man beren e ? baren. Ge tul itt ht fannte, 10 ard. Reife fell ihm, wie

melder fich fette: ath gegeben, cheete

Er gieng gerade wieder nach Frankreich. Giner von feinen Freunden hatte es über Wiederlag. fich genommen, für ihn unter feiner Abmefenheit ein Schiff bauen gu laffen, welches weit fung Der bequemer mar, Menichen, als Baaren, ju fuhren. Geine Familie aber mandte alles an, Frangofen ibn jurud zu halten, und verweigerte ihm allen Benstand, ohne welchen er feine neue Un- mingo. ternehmung machen konnte. Gein Rummer war feinem Muthe gemäß, welchen fein Berluft nur mehr erreget hatte. Endlich gab ihm feine Schwester a), von der er gartlich geliebet wurde, gehntaufend Livres und Greditbriefe qu einer noch großern Summe an verichiede. ne Raufleute zu Nantes. Er nahm auch fogleich teute an, womit er fein Schiff befegete; und nachdem er geschwind wieder nach St. Domingo zu geben geeilet hatte, fo fing er in bem Safen Margot eine Pflanzung an, welche er fichern Agenten zu fuhren überließ. Darauf begab er fich nach flein Woave und Leogane, woselbst fich einige Ginwohner feit turgem gesehrt hatten, nachbem fie bie Spanier baraus vertrieben. Auf seinen bloffen Ruf murden biefe beiben Poften ungefaumt bevolfert. Er hatte ichon ben Ruf, bag er ein Beschüher ber Glenden mare. Ein anderes Unternehmen, welches er unmittelbar darauf anfing, batte feinen fo gludlichen Erfolg. Ungeachtet des Unfalles, ben er gu Jamaica erfabren batte, batte er boch eine Meigung ju den Englandern befommen; und diefe Meigung, welche burch Rathichlage einer Person unterftuget murbe, bie er ehrete b), machete, daß er den Entichluß ergiff, einen 2Bohnplat auf diefer Intel angulegen. Er mandte alle feine Sorgialt barauf. Allein, er hatte gang und gar nicht ben geringften Rugen bavon, fondern verlor vielmehr baben noch acht bis zehntaufend Livres. In Diefen Umftan. Er wird jum ben bejand er fich ungefahr, als bie weitindische Compagnie Die Augen auf ibn geworfen Ctatthalter hatte, daß er die gange frangofiche Colonie verwalten follte, und ihn ben Sofe fur genehm ber frangofis balten ließ, welcher ihm feine Bestallung nach St. Domingo ichidete. Gie mar vom ju Et. Dor Hornunge Des 1665 Jahres; und nachdein er fie ben folgenden Monat Man erhalten hatte, mingo ernant. fo gieng er nach ben frangolischen Bafen, um fich mit bem Marquis von Traco qu unterreben, welcher bas Jahr juvor abgeichiebet mar, um Die westindische Compagnie in ben Besig aller frangofischen Antillen zu fegen.

D' Dgeron ließ nicht auf einmal feine Bewalt auf ber Schildfroteninfel feben. Der bloffe Mamen ber Compagnie brachte Die Abentheurer auf Diefer Buel auf. Gie thaten ibm ju miffen, fie murben niemals von irgend einer Compagnie Bejege annehmen : wenn er aber fie im Ramen bes Roniges ju regieren fame, fo murbe er geborfame Unterthanen finben, aufer in einem Puncte, woben fie ihm nicht fur einen vollkommenen Behorfam gut maren; fie maren nicht gefonnen, gu leiben, bag man ihnen ben Sandel mit ben Sollanbern unterlagete, wovon fie alle Arten bes Benftandes ju einer Zeit erhalten hatten, ba man in Frankreich noch nicht einmal gewußt, ob Frangofen auf ber Schildkroteninfel ober an ber Rufte von St. Domingo maren. Es mar iho nicht bie Zeit, Schwierigkeiten ju machen. Der neue Statthalter ftellete fich aus Rlugbeit, als ob ibm Dieie Erflarung anftin. Bie er folde be. Mis er fich aber geruhig in feiner Statthalter cheft fab: fo fichete er Die Mittel, fein einrichtet. Anjeben und feine Bewalt bafelbit recht fest ju jegen. Er befestigte fich bafelbit. Er unternahm, alle biejenigen gu beschäffrigen, Die unter ihm ftunden, gugleich und auf einmal ben Sandel außerhalb und bengenigen, welchen Die verichiedenen Quartiere unter einander

jage fich urtheilen, es fen biefer Ordensmann mit

Bewegungsgrunde von einem fo munderlichen Gin- bem D' Dacron von feiner Schwefter ber vermante falle anzuzeigen. Aus ber Arbnitchteit ber Ramen

T DO 3

Miederlas fung der Sranzofen gu Gr. Dos mingo. 1657.

Es merben Frankreich nach Ct. Do minge ge.

fdidt.

führen follten, ju erleichtern; furg, feine Colonie in Ruhm ju fegen. Geine Anschlage wurden von bem Bofe fchlecht unterftuger: Die Schildfroteninfel und Die Rufte von St. Domingo aber nahmen bieterwegen boch eine gang neue Geffalt an. 3m 1667 Jahre hatte man auf bas Anfuchen um eine gewiffe Angahl Magbden, meldes er that, um jeine Ginmoh. ner ju verheirathen, mehr Acht. Dogleich Die erfte Ueberschickung nicht anjehnlich mar; fo merfete man boch gar bald eine große Beranderung in der Colonie. Man beobachtete mar auch, bag, wenn die Frauensperionen ihren Mannern anfanglich ein menig von allen Magade aus benen Lugenden mitgetheilet, Die ihrem Geldliechte angeboren find, foldes nicht eben fo wie mit bem Lichte gefcheben, welches burch tome Mittheilung nichts verliert. Es fcbeint aber beute ju Lage, als wenn bie Beit bie einen vollkommen gemacht, und ben andern basie. nige mieter gegeben, mas fie verloren batten. Auf ber andern Geite versichert man, es batten bie Manner ben Weibern ein wenig von ihren Rriegestugenden bengebracht. Ce

haben einige von ihnen bie Zapferteit und Bebendigfeit febr weit getrieben e).

Die Compagnie batte nur funfgig Magochen geschicker, welche fogleich vertaufet und an biejenigen gegeben wurden, Die bas meifte bafur bothen. D' Dgeron ichidete bas Schiff, welches fie gebracht batte, geschwind wieder nach Frankreich; und man igh es baid mit einer andern tabung gurudfommen, beren Abgang nicht viel langtamer mar. Man fuhr aber nicht mit eben bem Gifer fort, Die Absichten bes Ctattbaltere ju unterftigen; und biefe Machlanigfeit bat Die Colonie lange Beit in eine Mattigfeit geffurget, welche fie noch empfinden foll. Rach bem Rriege giengen eine Menge junger geute, welche nichts an ben Ruften von Et. Domingo jurud bielt, und bie fich bafelbit murben gefebet baben, menn fie batten Weiber finden fonnen, in frembe Dienfte. Man fing gleichmobl an, Magben ju überichiefen, Die man auf bren Jahre angenommen batte. Die Unordnungen aber, movon biefer Banbel bie Quelle murbe, liefen folden balb aufboren. D' Daten, melder fruchtbar an Bulfemitteln mar, feine Colonie blubend ju machen, erfant conwelches ihm mundersam gludlich ausschlug, und feiner Großmuth eben fo viel Chie made te, ale feiner Klugheit. Er batte beobachtet, bag viele Abentheurer nur fortfuhren, an berumichmeifendes und ungebundenes Leben ju führen, weil fie feinen Benfand batten in nen Wohnfin angufangen. Er gab nicht allein ber Befellichaft bavon nachricht mit ... er Borftellungen, welche fie vermochten, benjenigen Borichuft ju thun, weiche fich auf ben Relbbau legen wollten: fonbern er iconete auch feines eigenen Belbes nicht, in biet Absicht; und biefe Frengebigfeit mar flets ohne Gigennub. Darauf taufete er unter leit Bormande, feine eigenen Baaren nach Frankreich ju fchiden, gwen Schiffe, Die ind tie wohl für ibn, ale für feine Unterthanen maren. Gin jeder ichiffete feine Buter auf wide für eine maftige Gracht ein. Ber ber Burudfunft ließ ber großmutbige Ctatthaiter bie ta bung vor aller Augen auslegen; und er verlangere nicht allein gar nicht, bag dasiem? mas ein jeber nahm, gleich baar bejablet murbe, fonbern er wollte auch nicht einmal einen Schein barüber. Ein blog munblides Beriprechen mar alle Burgichaft, Die er forbatt. Diefe Aufführung gewann ihm die Bergen und öffnete ibm alle Beidel. Man eilete von allen Geiten nach ber Edilbfrotenintel, ober ber Rufte von Et. Domingo, um unter it ner fo fanften Regierung zu leben. Die Angeviner macheten Die großte Angabi aus mel

Eregmith.

e) Der D. Charlevoir ergablet, man babe lange ... Amazoninn mit andern Rrauensperienenund (v. Beit ju Ct. Domingo Frauensperfonen gefeben, gar mit ben fubneften Rriegesleuten Rugein mich ben Stieren und Ebern nachlaufen und mehr als eis felis

D, 3 fte v bevol ne m sabl 1 Cein mübu

Fortg , 27. ,,9)lar ,.1114:1 , icheh "be jet .. Berti ... 10 (111 "tens b ,ddite "gen, i "ter G "die gar deme 2 .. bertand .. melches "berlana , gemeini "dan ich .. auf Per "ben, m

und hatte eintomme grunde at maren fter ber Epan Bahama Fierida al baielbit, in endlich to es auch ali fen Meere

wenn ber .

Un

fie ben D

porgestelli

ne Anschläge ite von St. bre batte man ine Ginwoh. febulich mar: in beobachtete enia von allen he even to wie s scheint aber andern basje. chert man, es gebracht. C6

(). leich verkauset n ichicfere bas ian lab es baid er war. Man u unterfaigen; irget, welche fie , recid e maris gefeget haben, gleidirebl an, de Unerdnanger n. D'Dgeren, , eriant or it. fortiubren, en effand hatten, Ge butcht mit leichen melde fub auf s mate, in the ete er unter leit ine, he was to Gitter aut toide Eratina ter biete. , bag dasjemat. nicht einmat eines , bie er forbeite. Man eilete von igo, um unter ti

uensperienen und ite feuten Rugein wecht

Angabi aus, wed

2.54

D' Daeron von Unjou war. Unvermerte fant fich biefes gange Stuck ber nordlichen Ru- Miederlaf. fte von Gt. Domingo, welches gwirchen bem Safen Margot und bem Friedenshafen ift, fung Der bewolfert. Der Rrieg, welchen Die Reichsveranderung in Portugall gwifchen Diefer Rro. Frangofen ne und Spanien angezundet hatte, gab bem Statthalter Welegenheit, auch eine große Un- 3u St. Dos mingo. tabl von den Glibuftiern an fich ju ziehen, Die noch in ber Unabhangigkeit geblieben maren. Ceine Absicht war, nachbem er bieje Rauber gebrauchet hatte, feine Colonie miber bie Bemubungen ber Spanier zu befestigen, gute Burger baraus ju machen.

Man findet in einer Schrift, Die er im 1669 Jahre bem Sofe überreichen laffen, ben Buftand ber Fortgang, welchen die Colonie unter feiner Unfuhrung gehabt batte. "Es waren, fager Colonie um ger, auf ber Schildfroreninsel und an ber Rufte von Et. Demingo ungefahr vierbundere Diefe Beit.

"Mann, als ich vor vier Jahren jum Statthalter berfelben ernannt murbe. Icho gablet "man ihrer über funigehnhundert; und diese Bermehrung ift unter mahrendem Kriege ge-"ichehen, ungeachtet ber Schwierigkeit, angenommene Leute kommen gu laffen. 3ch ba-"be jebes Jahr auf meine eigenen Untoften brerbundert Derfonen babin fommen laffen. Der "Bortheil von biefer Colonie, febet er hingu, besteht erftlich barinnen, ban fie bem Roni-"ge jum Kriege gewöhnete Leute ichaffet, Die vermogend find, alles ju unternehmen. Zweisntens balt fie ben Englandern ju Jamaica die Bage und hindert fie, ihre Schiffe auszu-"ichiden, baft fie und in ben Infeln bes Winbes angreifen follen, ober bengenigen bengufprin-"gen, bie wir anzugreifen buft haben mochten. In bem letten Rriege entichuldigte fich "ber Statigalter ju Jamaica, Benftand nach Mieves ju fchicken, weil er in Befahr ftunde, "bie gange Macht von ber Schildfrotenmiel auf ben Sale gu befommen. Er verdoppelte jo gar "feine Bachten; er ließ feine Plate und Bafen befestigen; und feit furgem hat er mir eine "beständige Meutralität antragen lassen, mas für ein Rrieg auch in Guropa fern mochte; "welches er mir vorber abgeschlagen, Da ich solches im Ramen ber Compagnie von ihm "perlanget batte. In ber That haben Die Englander nichts ben uns ju gewinnen, Die wir "gemeiniglich in ben Balbern fint, und fie muffen uns furchten. Gie haben erfahren, "bag ich einen gangen Monat lang funthundert Mann auf der Schildfroteniniel gehabt, die "auf Port. Roral ju fallen bereit maren, welches ich auch gewiß wurde meggenommen ba-"ben, wenn das Pulver angefommen mare, welches ich erwartete.,

Um biefe Zeit fegeten fich bie Englander in Demjenigen Theile von Florida, welchem fie ben Ramen Carolina gegeben. D'Ogeron hatte in eben ber Schrift Die Wichtigkeit Ummerkungen vorgestellet, fich wieder in einem tande ju fefen, welches Die Frangolen ebemals befeffen, über Die Ries und hatte ju biefem Unternehmen nur basjenige geforbert, mas von ber Schidfroteningel berlaffungen einkommen wurde; wenn fie vor ben Anfallen ficher mare. Er hatte jum Bewegungs in Carolina. grunde angegeben, Florida mare nur gwerhundert Geemeilen bavon entfert it; Die Winde waren tete gut ju ber Din und Berfahrt; es wurde leiche fenn, fich bes gangen Banbels ber Spanier gu bemeiftern, wenn man einen Poften errichtete, welcher ben Canal von Bahama beitriche; ba bie lebensmittel ftets febr theuer ju St. Domingo maren, fo fonnte Blorida alle Diejenigen liefern, Die an jebem andern Orte in Indien muchfen; man murbe baiethff, im Kalle einer Wibermartigleit, eine fichere und nicht fehr entfernete Zuflucht finden; endlich fo murde biefe niederlaffung von allen Frangofen auf ben Untillen gewünfchet, wenn es auch gleich nur geichabe, ber englischen Macht einen Damm vorzubauen, welche in Diefen Meeren übermäßig groß wurde. Miches war so vernünktig: es schien aber boch, als wenn ber Bof Diefe Miederlaffung bamals für eine Sache anfab, Die eben nicht febr verbie-

fung der Sranzofen gu St. Des mingo.

1572.

Reben.

Deminge gu nehmen.

27iederlaf. nete, bag er fich barum befummerte, und bie nur die westindische Wefellschaft beschäftigen

Das Berboth ber handlung mit Fremden im 1670 Jahre murde eine Quelle ber Un. ruben, welche viele Jahre bauerten und bem Fortgange ber Colonie fehr libabeten. Die Truppen, welche ber Bof behin geben ließ, trugen nicht fo viel gur Bieberherftellung ber auten Oronung ben, ale bie weifen Maagregeln bes Statthalters; und ba er bie Emmob. Unruben mel ner mieter jum Gehoriame gebracht, fo judiete er von neuem Mittel, fie ju beichaffingen. de burd bas Die Angabl bergenigen, melde Die Baffen fubren fonnten, belief fich bamals über voer. Bandlung mit taufend. Er brauchete fie auf verichiedenen Ceiten gu Unternehmungen, Die nicht alle ei. Rromben ent nerlen gludlichen Erfolg hatten. Im Jahre 16-3 aber , ba Spanien ber Rrone Branf. reich, Golland gum Beiten, ben Rrieg angefundiget batte, faffete er einen groß in Amdelag. beffen Ausführung fein emgiger Begenstand bis an bas Ende teines tebens mar : er mille namlich ben Spaniern alles basjenige entgieben, mas ihnen noch auf ber Iniel Et. Do. Anid lag, ben mingo übrig mar. Gein Entwurf murbe nach bemjenigen gemacht, ben bie Englander C. amernet gefolger maren, fich Meuter von Jamaica ju machen; bas ut, er machere ben Amedia; fich aller ber Bafen ju vemachtigen , Die von ben Spaniern beteilen murben; ober vone ftens ihnen bie Emiabre in benfelben ju vertperren. Er fing bamit an, baft er merft :ne Colonie gegen bas Cap Eiburon an ber Gubleite fcbicfete; barauf ließ er eine andere nach ber Balbiniel Camana geben; und biefe berben Mieberlaffungen liefen bem gembe feinen andern Ausgang, ale St. Domingo nach ber Gee gu. Er richtete alle feine Absichten baia... mie er biefe Baupiftabt ielbit unter bas Joch bringen mochte.

3me neue transciode M coci affun.

Die erfte von biefen berben neuen Colonien batte nicht Zeit, fich in feinem Doffen ju befeitigen und murbe balb gegwungen, ibn ju verlaufen: allem, baburch befam er nur mete Guer fur ben gludlichen Erfolg ber gwenten, Die er noch für weit wichtiger bielt. Gamai na ift eine Balbinfel in bem offlichen Theile von Ct. Domingo. Die Er einge, mid auf an bas große tand fuget, ift nicht über eine Bierthelmeile breit; und ihr Erbreid. me. ches febr moraftig ift, machet es leicht, fie ju vertheibigen. Man giebt ber B: .... ungefahr fimf Seemeilen in Die Breite und funftebn bis lechgebn in Die gange; weld . me maitens viergia Ceemeilen im Umfreite machet. Gie faut in ibrer tange nach 2000 in und lafte an eben ber Geite eine viergebn Geemeilen tiefe Ban offen, mo ber Antergrand viergehn Raben und fo bequem ift, baft bie Eduffe bafeibit am tanbe tonnen befeit jet mit ben. Die Emfahrt und bas Innere find voller fleinen Imelden und Raveen, Die man leicht vermeiben fann, wenn man an ber Weitheite am tanbe binfabre. Obgleich bas Erbreich ber Balbinfel nicht febr eben ne: fo ift es boch tehr fruchtbar, und teine bage to: portheilbaft gur Bandlang. Gleich im Anfange batten bie Abentheurer baraut geba" fich an einem fo guten Poften ju feben. Die aar ju große Dabe an Gr. Domingo aber. welches nur gwangig Geemeilen bavon entiernet ift, und von ba fie beitandige Anfalle er warten mußten , batte fie bie Iniel la Tortie, ober Schilbfrotenuntel , vorgeben lauen. Indeilen hatte man boch ftete Bucanier ju Camana geieben, fo lange biefe teute im Wiegte meien; und bie Alibuftier hielten fich bafelbit auch viel lieber auf, ale an irgent einem Orte an ber Ruite. Alle Diete Unachen batten ben Statthalter qui Die Webanten gebracht, bandiff me Colonie ju errichten, welcher er einen Abentheurer, Damene Jamet, jum Oberhaupte gen ich. Da ber Baufen nur aus Manneperfonen beitund : io batte er bafür gehalten, man " nie fo balb noch nicht baran benten, Frauensperjonen an einen Drt geben ju laifen, m ber

Melier brenta 3åblu merer Manbi

ten, f

nehmu

fer

mi

mei

aut

mir

Der

bale

man

bich

terfti

Jur S

terfu

in bie

Mis e

teit ie

Deriell

ill let

feine

mar e

beie g

mit et

batte .

nebini

Die er

fe beschäfftigen

Quelle ber Un. naderen. Die berttellung ber er Die Emmob. u beichaffrigen. als über gren. pie nicht alle ei-Rrone Brant. grejien Anidita, mar : er w. ite Infel Et. Der Die Englander te ben Amchian, en: ober wenge ban er querit : ne eine andere nach em Reinbe feinen

Abfichten barau,

feinem Poften m affam er mur mehr er bielt. Early rienge, mediene br Erbreid'. ". gebt ber Danie. ange : meldiesmer rac nation of ee to Mill ? nnen beteit zer mar Rancen . Se mat pre. Obgleich bas und teme bage with irer barain jedere Et. Demonde a c. ntándige Amalle et iel, pertieven lanet. efe teute im Almeger irgend einem Die an gebrache, baiethit me Oberhauper gearten. ehalten, man mire en ju laffen, mitter 011 Jug. anfanglich nur Coldaten brauchete. Ein ungefehrer Bufall aber ließ ein maloifches Schiff; Wiederlag. welches mit Magdchen für die Schilbfroteninsel beladen ma", in der Ban von Samana fung der Anter werfeit. Die neuen Colonisten verfaumeten bie Belegenheit nicht , fich ein jeber eine Frangofen ju nehmen; und ber Raufmann, bem fie gut bezahlet wurden, machete feine Schwierig- mingo. teit, fie ihnen gulaffen. Der Statthalter, welchem es im Grunde lieb mar, baft er alle feine Abentheurer feffeln tonnte, machete ihnen teinen Borwurf beswegen, baf fie fren: willig die Teffeln ergriffen, wiewohl ein wenig eber, als er es wunschere; und die Colonie Die Cinwob fand fich fo mohl baben, bag fie in ber Folge nur ungern einwilligee, Diefe Riederlaffung na taufen ju ver'affen und nach bem frangofischen Borgebirge ju geben.

Die andern Absichten bes Statthalters aber wurden burch bie Errichtung einer neuen Compagnie unterbrochen, welche Die Stelle ber westlindischen Compagnie, unter bem Mamen ter Wefellichaft ber Pachter ber 2Beitomainen, einnahm, und fein Tob, ber balb D' Daerons auf Diefe Entichlieftung folgete, gerftreuete balb einen Entwurf gur Eroberung, mogu er Tob und Les. nur noch die Ginwilligung bes hofes erwartete. Huf Die erfte Zeitung von Beranberung Der konfalichen Bachter, gieng er nach Frankreich, in ber blogen Absicht, feine Anschläge bateloft annehmen gu laffen. 2Beil es nur barauf antam, um fich folder ju verfichern, baf man fich Et. Domingo bemeifterte: fo machete er fich Rechnung, baf er bieje Sauptstadt blen mit feiner Macht allein megnehmen konnte, wenn er nur von einem Beichwaber unterituket murbe, welches ben hafen versperrete. Rach einem andern Entwurfe, ben er pur Bermaltung ber Colonie aufgefetet batte, verfprach er bren Beigbungen baselbit zu unterhalten, ben Webalt bes Statthalters ja bezahlen, und jabrlich vierzigtaufend Livres rein in die fonigliche Caffe ju liefern, ohne baf feine Majeftat ben geringften Borfcbuft thaten. Als er aber ju Paris mit einer eingewurzelten Unverdaulichkeit antam, beren Wefahrlichten feine letten Beichwerlichfeiten noch vermehret batte: fo ftarb er bafelbft ju Ende eben beifelben Jahres d); ohne bag er fich um Stande befunden, ben Ronig ober ben Minister ju tehen. Die westindische Compagnie mar ihm viele große Summen schuldig, moven seine Erben, wie man versichert, niemals etwas befommen haben; und gang Frankreich war erstaumer, daß man einen Mann ziemlich arm iterben jah, dem es nicht an Gelegenbeit gefehlet batte, rechtmaffiger Beifte grofie Reichthumer ju fammeln. Er farb aber mit einem um fo viel ansehnlichern Ruhme, weil er in feiner Aufführung nichts gehabe batte, welches man bem Blude mit Ehren jufchreiben konnte, indem er in feinen Unternehmungen ftets ungludlich gemefen.

Ceine Colonie fuhr fort, ihren Anmache benen Brundfigen gu banten gu haben, Foregang ber bie er bafeibft eingefibret batte. Dren Jahre barnach, unter ber Statthalterichaft feines Colonie. Meffen e), welcher ibm gefolger mar, fanden fich fieben taufend Perfonen dafelbit, wovon drentausend zu den beschwerlichsten Unternehmungen konnten gebrauchet werden, und ben der Bablung im 1680 Jahre fand man ihrer sieben taufend achthundert und acht und vierzig, woven mehr als die Balfte fabig mar, Die Baffen ju fubren. Gie wurden in einer beftanbigen Bachfamteit burch bie Gurcht vor ben Spaniern erhalten, welche nicht aufhore ten, fie ale Corfaren angufeben: man eignet ihnen aber in Diefer Beit feine andere Unternehmungen, als der Blibufter ibre, ju. 3m ib84 Jahre macheten einige Unordnungen,

d) Rach anbern im Anfange bes folgenben Jahres.

e) Berr von Pouancev.

Allgem. Reifebeschr. XVII 23and.

Maadden.

1589

Svansofen 311 Br. Do min jo.

1584

then (M. middle) mefens.

Wiederlas welche von ber Nachlassung bes gehörigen Gehorfames gegen bie Dbern entflunden, bas man bedache mar, die Bermaltung Des Berichtswejens einzurichten. Bisber batten nur Die R legesbedienten an jedem Drie, in einer Art vom Rathe, ber unter ber Wemalt bes Cauthalters errichtet worden, Bericht gehalten und Recht gesprochen. Beil fie aber nicht Die geringite Kenntnif von Belegen hatten: fo fchlug man vor, man wollte ber Colonie einen obern Rath, und tonigliche Berichtestable ben vier Bauptviertheln geben, weiche Leogane, und flein Goave fur Die meifliche Rinte; ber Friedenshafen und bas frangoinfe Cap fur Die nordliche, maren. Das folgende Jahr murbe biefe 3bee mit einigen Berin. Derinigen ausgefilbret. Der obere Rath murde ju flein Boave errichtet f); und biefer Doiten, fo wie ber ju Leogane und bie beiben anbern vorgeschlagenen fur Die Morblufte, et bielien jeter ihren tonigilchen Berichteffuhl. Der ju flein Goave erftredete feine Berichte barteit über Die Bierthel von Mippes, Nochellois, Die große Bucht und Die Infel Avalte Der ju beogane batte alle Rederlaffungen pi Arcaban, und ben umliegenben Gegenber unter fich. Der im Friedensbafen fing ben bem Et. Rifolaedamme an, begriff tie Eter froteninsel mit, und endigte fich an dem frangofischen Safen. Das übrige von ber Raite ftand unter bem' frangefeden Cap.

fta

mi

Den

erif

m.

bod

DI

Poli

latin

nedi

die a

Diefer

harea

Acr Si

Mula

ben h

Colon

menat

ban er Canon

Edin

die He

failer,

lichfeit.

feine F

Sanbe.

Brieben

Grbett.

ban fie alle Red eingeich

Dem Rauge epus.

Die Bandhing ber Compagnie batte fich lange Zeit nur auf ben Tobad eingefd im ber Colonic. fet : und bie Barte ber foniglichen Padre: bitte mehr ofe einmal beprabe ben tier . ber Empehner verunacher. Man bat goden, bag wiche fie gur Empennigt par Gie fonnten fich nicht überreben, baft ber Konig von ihrem Gleiche unterral et nat. einer allgemeinen Berjammlung erbotben fie jich, fle wollten, thenn feine Majeff. Die Brade thaten und ben Pacht auffibben, ein Bierebel von allem bein, ma fie at as Roniqueich febieteren, fremvon allen Meten ber Ufifoiten, und fo gar bie Uebergaber, bei ein allem. obne Babl und vernehmlich unter ber Bedingung, baf ble bren anten 30000 Die ihnen blieben, auch von illen Arten ber Abgaben fren fenn nichten, und bag bie and leute ober Einenthimer jie mit gleicher Grenheit im Bangen ober einzeln, auferhalb ? bu erhalb bes Romareibes verfaufen tonnten. Gie beha mieten, feine Magitat at . . auf diese Wetfe niebe, ale bie vierzig C. bom Sundert ba. in einnehmen, bie fic b. : Paditer befamen; obne in gegenten, bas eine to most angebrachee Buabe fie er mirbe, bes f big ban und bie Baumwellemabr ; ge Comebren, noern bei ? . . . grofere Boit in ein ben toune. Man mie nicht, was fil eine Antwort ba rium auf biere & ulet gegebeter es ichemt aber, ban fie nichte erhalten, un bin ein tome in contragation buy in jab gu mobien malen bir h bie Eddifficular in the lung ober barch bie Bertweifelung ber Ginwohner, ih em Untergange na E blich bradte bie Tiglas ibrit, weldie beradelich mit be, biel Cheb in ba : . . . . fenete wiele Der nen in ben Ctant, 3. derfabrifon du inlegen. Bas bie ?". faleit anbetraf : jo gab man fie batt auf; init ble Baumwollenbaume mutt. blon aus ber Ufabe, weil ein Meger in einem Jahre nicht fo un! Baumie. konnte, bag er feinen Gren megen bes Berthes, ben er ihm toffete, und mege . . . . . manbes ju feiner Unterhaltung ichables biete; ein Ginverf, ber fower ju b. . . . beim biefe gercanichen Edaven follten ju ber Abeit gelbet fepnie und miten, . a Blange ber framichen Colonie barte bie Baumwolle einen Theil ihrer vornehmite.

1) Man febe unten.

ntstunden, bag ber batten nur der Gemalt bes eil sie aber nicht llee ber Colonie geben , weiche bas frangojude einigen Beranf); und biefer e Morblinte, et ce feine Gerid to nie Infet Avade. genben Begenden regent ble 2 bid

ge von der Rinke back eingeld ihr be ten Unit sais mountail by a rid et ran i ic Martin . ? m, was he at as eberrabet, Leicht pante a Sir. G Line Safet Chair in, aukababab Majoral at . 1 n, bie jie b. 11 1 Briate preprint La ला रेल दें। A HILL THE CALL

ine had to be

10 24 1 ....

1.2 180 18 July 31 July

ind in territor

vernebmit.

er in layer

tie "......

muit.

Maurine.

thumer ausgemacht, felbit nach Ausrottung ber Indianer; Das A., oa die Baumwollen- Wiederlag. arbite nur von ben Megern verfertiget wurde. Es ift ungewiß, ju welcher Zeit man un fung der ternommen, Cacacodume zu pflanzen. Alleln, ob fie gleich nachber aus febr bunteln Ur. Stangofen fachen eingegangen, so giebt man boch vor, baf fie von allen ABaaren, die man aus mingo. St. Domingo geholet hat, am meiften bengetragen haben, Die Colonie ju bevolfern. Endlich machete noch ber Rocu eine von ben größten Ginfunften Diefer Infel; eine geringe Sache gleichwohl, welche bie meiften Einwohner nicht murbe gehindert haben, einen anbern Aufenthalt zu fuchen, wofern fie nicht einen Beminnft ben ben Prijen ber Ribuftier ju machen gefunden fatten.

Da D' Dgeron feine vornehmfte Gorgen auf bie große Infel gewandt hatte: fo er- Di Gold flaunete fein Rachfolger, baff er ble Schilbfroteninfel faft gan; verlaffen fand. Er be- tiet imil mubete fich vergebens, fie wieder ju bevolkern; und eben bie Bemuhungen gelangen auch mas ver bem Etatthalter nicht beifer, ber ibm folgete g). Man gab vor, ber Boben batte feine erfte Fruchtbarteit verloben; ob gleich noch einige Einwohner ba magen, benen es an Macht ober Welegenheit vielleicht gefehlet batte, anders mobin ju geben, fo entitunden both fast gar feine neue Wohnplage mehr. Beutiges Tages ift fie burchaus verlaffen. Die Begend bes Reiebenshafens jog ben meiften Bortheil von ihren Ueberbleibieln. Diefer Pollen, welcher ber wichtigfte von ber Colonie mar, erforberte ein Fort, meldes bie Ber: laffung ber Schildfroteniniel, jur Sicherheit bes Canales, welcher fie von einander fondert,

noch nothiger machete. Es wurde aufgeführet.

Da fich bie Englanter im 1690 Jahre St. Chriftoph bemachtiger hatten: fo murbe ein Theil von ben frangofischen Gin vohnern biefer Jusel nach Martinique verfeter, and bie andern murben nach &: Domingo beitimmet, welches einen anfebnlieben 3.machs von Carpebner Diefer Beranderung erhielt. Gine Menge von biefen Tluchtlingen kamen in bem Friedens norb merten bafen an, we man fich beftrebete, ihnen tanbereren ausgutheilen. Es waren quet. Chri rad et Do. flood noch ungefahr brenbundert Geelen, Manner, Beiber, Ruberfnichte, Regern und mingo ver-Mutatten geblieben, welche ber englandische General unter bie Unführung eines Menichen fiber. von feiner Mation, Mamene Smuth, gab, welcher fich in bem frangofrichen Theile Diefer Colonie batte naturalifiren laffen. Gie renfeten unter feinem Befehle, qu Ente Des Berbit. monates ab. Als fie fich aber Monte Chrifto naberten: fo erftamieten fie, ba fie faben, Trenfoffateit bak er m bie Gee hinaus fubr , vorn auf bas Schuff gwo mir gerhachtem Eifen gelabene eines Englan Canonen aufführete, und bie Canonirer mit brennenben Inten bagu feisete, auch afle fein bare. Edwivolf mit Putoblen und Cabeln bewehret auf bas Biced fie bie. Mis fie pen um Die Urfache Diefer Aufführung frageten : fo mart er ihnen vor, fie hatten ben Entichluft gefaffet, fich feines Schiffes ju bemachtigen. Diefer Argwohn mar nicht ohne Bahrichem lichkeit. Hus mas fur einem Grunde er ihn auch mochte gefaffet baben : fo fenete er boch feine Fahrt mit eben ber Bornichtigfeit fort, und fast allegeit auffer bem Ungesichte vom tanbe. Als er an bas weiftiche Ende ber Infel kam: fo ftellete er ich, als ob er ben Friedenshafen verfehler hatte, wo er feinen unghicklichen Saufen auszuieben Beicht hatte Erbeklagete fich, baft es ihm an bebensmitteln fehlete; er beidulbigte die wibrigen Binde, ban fie ihm nicht erlaubeten, weiter ju geben; endlich erflärete er fich, er more gegmungen, alle Grangofen an bas land ju feben. Co gleich wurden bie Manner in gwo Schalippen eingeschiffet, unter bem Bormande, fie mochten Einwohner von ihrer Ration , der eie

Minderlafs fung der Svansofen m 31. Do: minge.

1640.

ihnen benftunben: er bebielt aber ihr Berath jurud, indem er ihnen worfeftete, es murbe ihnen nur binderlich jenn. Dachdem er barauf bie Beiber ach Rinder burchfuchet, Die er faft nadend am Ufer ließ: fo gieng er unter Gegel und verfchwand. Ginige France fen, bie fich jum Blide an biefem Orte fanben, ermangeften sicht, bieje Glenben febr gart. lich aufzunehmen, und bie reicheften Ginwohner ber Infe! Geiferen fich recht, fie balb ju troften. Die meiften murben nach flein Beave geführer, wo fie als Bruber aufgenom. men wurden. Da ber Statthalter erfahren, baß fich Smith nach Jamaica begeben, und Die Unverschamtheit batte, ju versichern, er batte feine Reifenben nach bem bestimmten Oregebracht: fo ichicfete er an ben englandischen Beneral, ibn um Berechtigfeit megen bieies Treulofen zu ersuchen. Auf Der andern Seite fab man in dem Sadzipfel eine große eng. lijde Barfe, auch mit brenbundert Frangofen von benderlen Beschlechte, antommen, meiche ben Et. Chrift pb nach ber Infel Gainte Croir geführet worden, wo man fich geweigert batte, fie anganehmen. Die Befehlshaber ju St. Domingo, Die viel menfchlicher maren. pertheileten fie in Die besten Bohnplage, Die unter ihnen funden, wo ihre Diebertaffing febr nustich purde. Bon allen frangonichen Colonien in America mar Die gu C. Core ftoph flets bie gestiteiffe geweien; und die Berftreuung ihrer Emmobner in alle andere, brachte ba elbft gute bebensart, Bedanten und Grundjage ber Ehre und Religion mit bin, wie man faget, melde gar nicht allba befannt maren.

1641

Buffand ter frangemichen. Colonie if ....

In 1601 Jahre unter ber Regierung bes Beren bu Caffe feblug man vor, man mollte alle Die Bierthet, Die Samals von ben Frangofen auf Der Infel Gt. Domingo begeifen wurden, mit benen auf ber Intel Avache und bem frangofirchen Borgebirge vereinigen Diefer Borichlag, ber von bes Roniges Lieutenante auf der Inel Gainte Croir & tan, mar mit einer Schrift begleitet, welche ben wirklichen Buftand ber Colonie verftelle:. "Das Cap Franceis ober frangouide Borgebirge, fagete man, liegt in ber beiten bitt ber "Iniel. Der Baien baielbit git gut, und fur bie Schiffe, Die aus Europa fommen, rett "nounberfam gut gelegen. Der Boben ift febr fruchtbar int mobi gewaffert. Er fann "fecheraufent Menichen ernabren; und man gable: biren publich pur taufent, unter beim unicht ein einziger Menich vom Stante ift. De Brudbenbafen ift gebt Meifen unter bei "Binde: man jablet baielbit bodifens auf . faies Euwohner, und bae ift auch ... et "aufnehmen fann. Die Rheebe ift feine von ben beiten; Die guft ift batelbit icht it, ind "ber Boben unfruchtbar. Man fiebt gleichwohl ba'e'bil eine Menge Miffigga . . . "che von ber Ragb leben, und auf bem Keibe in Bieten wohnen. Die Angalit ber Beite "rochner in bietem Poiten fieigt bis auf funfbundere Berfonen. Gein Fort at al. "flein, welcher bem Zelten nabe kommt. Es bat oben vierfundert und brev ind !. . . "Loten im Umange, und bas Meer umgiebt es neunhundert. Das übeige of an it. "Boben, und man triffe bas Baifer auf green ober bier Buft tief an. De & "ther nach bem Meere ju gebt, fleigt wie ein Amphitheater auf; berjenige, me "bem banbe ju liege, ift faft gang fteil, viergig bie funfgig Buf boch: auf allei ber "aber wird es von Bugeln bestrichen, die von hundert und feching bis auf brerbund ! ? . "fen bavon entfernet find. La Tortie, ober bie Chilbfroteninfel, welche gegenaber if :

A) Berr Donon be Galifet, ein Chelmann aus mar. Er erhielt im rong Jahre, gag fein v. ... n. ber Provence, welcher große Meichthumer erwarb, fter Mobiplat qu Ct Doniting a.c. und nach ber Beit Generalcom nandant ber Colonie erhoben murbe, er ftarb im in Jahre ju bal f.

,,10

,,01

nfe

,11

.. fe

,.111

..50

..tel

.,60

., 8/1

,,E

111.

, wi

"ber

nie i

mirt

Wille

ber 1

Mai

Marin.

Beire

Minie

Russ

reich

berre:

for alice

6.3 geri

ft. h

861.04

Sec. 17

." Of.

men (

Elio

flete, es murbe burchsuchet, die Einige Franco. enden fehr gart. echt, fie bald ju über aufgenom. ca beaeben, und bestimmten Orte eit wegen biefes eine große enge ifommen, melche an fich geweigert nschlicher waren, re Mieterlaihing Die ju Ci. Chris r in alle andere, Religion mit his,

n ver, man well-Dominge beiegen ebirge vereinig: . nte Croix b) fant, Colonie verstellet. ber beiten tutt ber pa fommen, richt paifert. Er fann afend, unter benen Meiten unter ben वह महिला । १८ rethis it in Richard in the le Miner V VV e Fort of a Ca. o prepullion. mage of an arm

Tr 3 11 11 mige, me int affect tom bren's a cont & is gegenüber ein :

क देवले लेला है करते था Jahre om Pill 1.

"nicht über hundert Mann ungefahr. Dieß ift ein beschwerliches land, und hentiges Ta- Miederlasnges ju nichts weiter bienlich, als bie Macht ber Colonie ju gerftreuen. 3r bem Gade fung Der "wierthel gablet man funfzig Personen, und fein Boden fann über hundert halten. Die Frangosen "luft baselbst aber ift schlimm; es fehlet an Basser, und selbst bas in den Brunnen ift 3u St. Dos afalgicht. Leogane ift feche Geemeilen weiter bin; es ift eine Chene, ungefahr vier Deis alen lang und anderthalb breit, die auf ber einen Geite von bem Moere, und auf ber an-"bern von einer Rette Bergen besetet ift. Man gablet auf zwenhundert Ginwohner ba-"felbit, welche fur Die begutertsten von der gangen Colonie gehalten werden. Groß Goave nift vier Meilen unter bem Binbe, bat nur brevfig Ginwebner, und fann nicht mehr jaf-"fen. Rlein Boave, welches zwo Seemeilen bavon entfernet ift i), bat fechzig Ginwohner, ... und das ift genug; die Luft ift baselbst schlecht, das Erdreich nicht viel besser, indessen ist "boch ber Fleden mohl gebauet, und ber Safen vortrefflich. Moves, feche Seemeilen meiger, bat eben Die Angabl Einwohner. Diefer gange westliche Theil enthält ungefähr fie-"benbundert Menschen, und hundert, die fabig find, die Baffen gu fubren. Diefe Bier-"thet find durch febr fchlimme Wege abgefondert. Endlich, Die Jusel Avache ift gegen "Suben, nach ber Offipise ju, und bas bewohnte Bierthel ift in bem großen lande. Es "ift ein plattes land, welches mit einer großen Angabl Bluffe burch'chnitten, und von einer "wundersamen Fruchtbarteit ift. Es tonnte bis auf gehntaufend Mann enthalten : ce fin-"ben fich a' r beutiges Tages nicht über bundert bafelbit, wovon achtzig bie Waffen .. führen. "

Der Bewegungegrund, welcher ben herrn von Galifet wunfchen ließ, bag bie Colo. nie auf die zwen Bierthel ber Infel Avache und des frangofichen Brigebinges gebrocht murbe, mar, bag außer ber Bute ibrer Bafen fie allein fabig find, eine giemlich große Ungabl Ginwohner ju enthalten, um einen großen Biberftand ju thun, und bag aus eben ber Urlade nicht zu befürchten mar, bag fich bie Keinde von Frankreich an benjenigen mit Macht feben murben, Die verlaffen maren. Es icheint aber, bag Berr bu Caffe einer ans bern Mennung geweien, und baf fein Angeben bie Oberhand behalten. Man febete bie Miederlaftungen in allen ben Poffen fort bis 1701, ba bie Welanqung bes Bertoges von Anjou jur ipanifchen Krone Die Frangolen von Seiten ber Spanier ruhig machete. Der Rrieg, welchen bie berben Rationen barauf wiber ble Bundengenoffen bee Saufes Dofterreich ausputeben batten, murte mit mancherlen Beranterungen geführet, welche nicht binberten, bag niche i 04 einige Beranderungen in ber geuftlichen Regierung ber Colonie ge- Geiffliche Refchaben. Dan bat ben Buftant ber Rengion unter ben Buc .. fern porgefteller. Mis fie wenng ber angefangen hatten, aus ihrer Wildbeit ju tommen : fo murbe eine Pfarre, fo wie fie eine find, von bem erften Prieffer bebienet, ber fich angab. Darauf waren bie meiften von benen aegen Morden in die Mante ber Capuciner gefommen. Da bie tuit des tandes aber ber Mleibung und bebeneart ben Religioien von Diefem Diben fo jumiber mar, bag fie faft alle ftarben : fo verlangeten fie bie Frenheit, fich binmeg ju begeben. Die Jesuiten befas men die Sechorge, Die fie verliegen; und die Dominicaner erhielten Die Pfarren an ber End und Beffiete k).

Gee 3

Ent.

Unipritchen auf alle biefenigen, wie ber D. Labat 4) Die hatten juvor nur die Pfarren ju l'Efter. faget, welche man in diefem gangen Bierthel bie

Dan rechnet bafeibft orbentlicher Weife nur re, an bem ffeinen Aluffe und in bem Cale, mit

Micderlass fing der Svanzolen 311 Br. Dos minao.

Enblich fesete ble allgemeine Rube, welche im 1714 Jahre burch ben Utrechter Rries ben wieder bergestellet murde, Die frangofische Colonie gu Et. Domingo in ben Crant, fich u bevolkern und nich grundlich fest ju seben. Dunmehr ergriffen bie Glibufter, we'che fich jum Mußiggange gebracht faben, in großer Angahl bie Parten, fich in bie Bohon die su pertheilen, und wurden der Colonie nüglicher durch ihre Arbeit, als sie ihr durch ie lange Roibe von Unternehmungen gemejen, worüber fich bie Rachtommenichaft verrume bern wird. Die Cratthalterichaft von ber Schildfroteniniel und ber Rigte ju Er Die mingo wurde ju einer Generalftatthalterichaft, unter dem Titel eines Beneralftatthalten ber Inteln unter bem Binbe, mit breven befondern Ctatibaltern unter ibm, namlich bem gu Et. touis fur Die Gubliefe, bem ju Leogane fur Die gange Beltfeite, und bem ju Gante Croir fur bas game norbliche Stud, erhoben.

## Der II Abschnitt.

Muger Zustand ber Infel St. Domingo.

Reife bes Berin Baret und 3%, dir burn ber ing. gerichieb ber Bibe gu Ct. Dominge und einf beinichen Colonie. Boidre bung ber frangoffichen fteinen Anfeln. Pract gu Leogane. 9Bibe Colonie, Berbachtungen bes D. Labat. Strede Pferbeju &t Dominge. Bilbe Gunte, Ca'quen bei far ichten & ..... Seinnd bee frange, genannt Reungeiden ber Megein, Bring. feller Bein bein. Conbergmerte Ine fene Megern & dreibung ber Inieln Congres fel in Congres Bertie bie feinen Rluffes mit und Avade Grund ber In Baute Chermett. Bertie . Ditere. Buitind bee Godalt ber alten ipaniechen Emmeber fig ! Riedeus vor teiner Boilening. Leogane wird lung ber Cpanier auf ber Infel Abidibering ju einem funde mume e.b. ben. Grene von ber frangouiden Emmobner gie Et Donier-Leegane und beren Rindetbarfeit. Brobachtun. Magen in ber Colonie. Zang, Calenda gepannt, gen von ber Chene bes Borgebieges ; von ber Rieibung und Speile ber Regerflaven, P. ... ?

20 ft ifter Gitte ung ber De der being. Und ber frange i'd en Megern. Diren Comme

Man mird von dem gegenwärtigen wirklichen Zuffande ber Jufel aus de Beine im ber berben Colonier, bas ift, bei ipaniiden und frangelieden, am beiten ich ei tomen. Diese Bergleichung wird fur Diezenigen mertwurdig jenn, welche nich ter A. februttes aus bem \ Il Bande biefer Cammaing erinnern wollen. 23as man ma be fpant den 12den mi. b. ift and bem Tagebuche bes Beren Butet genommen, und affer mis Die franconiche betrift, aus ben Madreichten bee P. Labat und bes P. Charlevon.

Me feben fin. Er .... 11. 11. 1 Conduction in ber . in den Co.onic.

Da ben Deren Bier en Marymonate 1746 feine Beidraffte nach Et. Dime von ten : to nabm er jeinen 26 3 über Cant Jago babin. Auf einem Maride pon ne. 1 2 brennig Etumben, alauber er mar vier und bremfing gemeine frangofude Ceemein auch Dit em Bierthel Merbit fum Brab gegen Diten gethan ju baben. Gant Jago ni em offener Rieden o'ne Befoltigungen, ohne Schangen, welcher aus brerbunder: : ? . . gig Strobbutten und erman brepping fiemen Baufern pon Bactteinen mit ihr :.... ichiecht gebaueren Rachen beitebt. Er liegt auf einer febr fteilen Robe, an bemein fi

binin' .. Di. 1990 ! ber Pierre mit vin bem .. Din mie mert betrautlicher . 18 auf bei .. . .. . Pole auf bem Aufe pin bremunbere Dial. in . bes mbes bie Prairer aber bab .... . . "für jeben Pfarrer belabler; menn er noch einen ... Nahres nicht utel ubija, meil alle Lebenem itt. gandern bat, fo giebt man ibm noch zweihundert ... bas fleifch ausgenommen, bier viel theiter febt

en ben Alick Artibonite errichten tonnte. Er febet "Thafer mehr : und bie Mordentien ? ! . "

D.11 fun ver

bu; find fina the nin

bing Cilli

Lui

Citti : bried felber aber Cin:

Ben bigen M 3 dies. te, 00

Ed.

mi H. 171 1 21 \$1. C.1 : Min

th det

"HITA 199 0.777 +118 cts or PHEHIN " billee o, welche Utrechter Brieen Stant, fich ibuftier , welche bie Bohop die ie ihr burch bie nichaft vermine to in St. Du Marthattere ber namfich bem ju bem ju Cainte

ingo und auf ten erjane, grif. Dunde, Qa'auen eacin. Errau. mucha C: Sale 1 3 ... 3 ... megberer fa : 4 Mbichilberung M CI Dans Lalenta acciami Caren P . . en Rom

Br. Brech. co. na m beften bette et etche fich bei die Bae man ben ber en, und alles was barleren.

21. T ..... the von neun und Germalin auch Sant Jage mi bunders a 2 1 " mit har the h ge, an tem i fic

er babing feil is ent of the bier wiel theirie ber Rluß Naque vorben fliegt, welcher ihn an ber Gud und Weftfeite umgiebt; gegen Iniger Jus Diten und Morden ift eine große Chene, Die mit einem febr hoben Beholge befeget ift. Die ftand der Ins Webirge Monte Crifto find zwo Geemeilen gegen Norben; Puerto Di Plata fieben Gee- fel St. Dos meilen gegen Nordnordoft; Die Bebirge be la Porte funf Seemeilen und le Benue fieben, mingo, Ditinooit.

Die Luft zu Cant Jago wird fur vortrefflich gehalten, und für die beite in ber gangen Infel. Diefes schreibt man vornehmlich bem Oftwinde gu, welcher fast nicht aufhöret. Daselbit zu berrichen. Miemals hat man bafelbit epidemische Rrantheiten geseben; und es tonunt eine Menge Rrante aus allen Theilen ber fpanischen Colonie babin, um ihre Befundheit wieder zu erlangen. Man findet baselbit auch eine Menge Frangosen, Die burch perichiebene Begebenheiten von ihren Wohnplagen verwieben find , und ber Reinigfeit ber fuft wegen biefen Aufenthalt gewählet haben. Indeffen enthalten boch bie Grabt und bie bain gehorigen ganbereven nur ungefahr breibinibert und fechtig Mann, Die vermogenb find, die Baffen zu führen, wovon die meisten Mulatten oder frene Meger, oder Metifen find. Der Befehlshaber bat ben Titel eines Alcalte Major, und wird von bem fpanis feben Dofe ernaunt. Man fact in bem Bebiethe von Cant Jago Korn, und man bauet Dafelbit fahrlich für hunderttaufend Thaler Toback, welcher nach Et. Domingo verfitbret wird. Da bas land außerdem febr geschicht ift, Indigo, Cacao, Baumwolle, Rocu und 3 Aer tafelbit ju bauen: fo murbe es eine andere Quelle des Reichthumes fenn , wenn es bevier bevolkert mare. Berr Butet feBet bung, ber Glin Jaque fubre in feinem Cante eme Menge febr reiner Boldforner mit fich, und wenig Jahre vor feiner Reife batte man eines von neun Ungen schwer gefunden, meldes fur bundert und vierzig Platters an einen englaudichen Saupemann verfaufet worden. Ihre ordentliche Wohe ift wie ein platigebruchter Rabelfopf ober eine febr fleine binfe. Diejenigen, welche fich mit Huffuchung berfelben beichaffligen, fammeln taglich mehr als einen Piafter am Berthe: Die Eragheit aber und Die Beichwerlichteit ben Jug unaufhörlich im 2Baffer ju haben, machen, baf bie Einwohner einen jo großen Bortheil vernachlagigen. Man geidete bem Beren Bittet vine Echinfel von febr feinem Gilber , welche aus zwoen Stangen gemacht mar , bie aus einem Bergwerfe ber Puerto bi Diata tamen. Diejes gange band, jaget er, ift voller jehr ergiebigen Gold - Cilber - und Rupferadern. Er vernahm von einem frangofilden Gimvohner ju Cant Jago, Mamens Johann von Bourges, bag man an ben Wern eines fleinen Baches, welcher unter bem Damen Rio Berbe befannt mar, ein Golbbergwerf entbechet hatte, beifen haupeaber, woran bieler Frangole gearbeitet hatte, nicht weniger als bren Bell im Umfange hotte, und von einem febr feinen bichen und mit temer andern Materic vermi egen Golde mare; baf Rio Beide eine erstauntliche Menge Goldtorner in feinem Ganbe mit fich führete: baf Don Francisco be bina. Mealbe ju Beque, ba er vernommen, bai nan viele Berg verfe langit bin an bierem Saufe aufgethan batte, fich berfelben im Minen bes Roniges hatte bemachtigen wollen ; und bag er bem Boje bavon Ra fricht erth det, ba fich ibm bie Eigenthinner miberjebet batten; worauf benn ber Prafident gu

omen die Bergte mehr bin in einer Bode, als fie simit ibnen gufreden gewolen, fo babe mon ibnen "in einem Monate erfbaren tounen. Bas bie Ca. "an vorit ben gegeben, es mirbe rathfam fent, bag annener betriffe, fo behauptet er, man babe me- "ille anbielten, fich birmeg gu begeben. " Am am mals die rechte mabre Il lache erfahren tonnen, geführten Orte VII Eb. a. d. 214 und 215 C. pivelige fie bewogen, fich himveg ju begeben; und

und menn fie nim ein menig frant find, fo neb. "ba nach einiger Mennung bie Befehlehaber niche

Irriger Bu. Gan Domingo von bem fpanischen hofe Beschl erhalten, alle Bergwerte auf ber Infel trand Der Insperischutten gu laffen.

fel St. Dor mingo.

Auf dem Wege von Sant Jago nach Beque sieht man zwo Se-meilen gegen Nordost von diesem Dorse die Trümmern von der alten Stadt de la Vega, unter welchen noch das Kloster der Franciscaner fast ganz besteht, nehlt zweinen Brunnen und einigen Ueberreiten von den Beschligungswerken. Da diese Stadt, worinnen man die auf vierzehntaussend Menichen zählete, welche die Wassen führeten, durch ein Erdbechen zerstöret worden: so haben einige von ihren Einwohnern zwo Seemeilen von ihren alten Mauern einen kleinen Flecken gehildet, welchen die Franzosen le Veguse von dem alten Mamen Voga nennen, welcher Vega ausgesprechen wird. Er liegt au dem Absalle der Gebiege de la Porte an dem rechten User des kleinen Flusses Camon. Ob er gleich nicht über neun Strelbhitten enthält: so ist sein Gebieth doch ansehnlich, und die Spanner halten dareibst zwo Compaquien dandmill; welche aus zweihundert und zehn Mann bestehen, mit ihren Officiren, und sie werden von zweihen Alcalden regieret. Wan zahlet dauch über sunstzig französische

Rlucht'inge. De Corny ift ein Dorf gegen Often von Begue auf ben erften Soben ber Gebirge be la Porte, welche an biefem Orte gwolf Geemeilen Tiefe und jenfeite bes Rluffes Puma ime Geemeilen haben, welcher aus eben ben Bebirgen tommt, gegen Morboit lauft, eine febr große Angabl Bache und fleine Rluffe einnimmt und fich in ber Ban bon Camana in bas Meer begiebt. Le Comm, welches nur aus funfgig febr armfeligen Butten befteht, co ftrecter bennoch teine Berichtebarteit auf funt und grangig Geemeilen, indem man gegen Diten laugft ben Bebirgen binaufgebt. 3ween Alcalben haben bafelbit nebit gweren Bauptleuten von ben tanbtruppen ju befehlen, beren Compagnien bochitens bundert und fechrig Mann ausmachen. D'e'er Bebieth bat nichts mertwurdiges, ale ein Rupferbeite mert, swo Geemeilen von tim Dorfe gegen Guboft und in ben Bebirgen. Die votnehmfte Sandlung bes landes aber befreht im Potelfleiche, Unichtitte und ben Santen mis che bie Einwehner nach Can Deminge führen. Gie fangen auch in ben Bebirgen eine Menge milber Pierte, bie fie ten frangefiichen Ginwohnern verlaufen. Dben von ten Webirgen De fa Porte beren aufterfies Ente, welches man bie Biichofemuge Boundt a l'Erique neunet, geger Gitoft bie ine Beficht bes frangofiichen Borgebirges fortacht. und me'dret, ba es gegen Dit ein Wierthel Guboft wieder binauffteigt, fieben Geemenen meit vom Car Raphael ausacht, entbedet man biegenige große und fruchtbare Eleie, mepon man jur Beit ber Entredung unter bem namen Dega be Real, gerebet bat. Mite ten in ber fange ber Bebirge trifft man brev Ceemcilen weit von eben bem Orte ben Aleden Mon e. P'ata an, wo man ungefahr brerftig fpanifch Ramilien gabier. Mate ber biefem Bleden finter man bas Dorf Bore, ten Aufentbalt bes Caciquen Dennichs, Denen merlmirbige Begebenheiten man ergablet hat I). Der Heberreft wen ben alter ?" fulanern aber, Die fich nebft ibm tabin begeben batten, belief fich im 1716 Jahre nicht über neunug Per enen, weven gwen Drittbeile Beiber maten. Die Spanier haben in beem Begirte eine Compagnie fandmilig.

Die größte Ebene ber Insel nach Bega be Real ift ble von Et. Domingo: mat rubmet aber ihre Bute lange nicht fo. Ben ben Bel iegen be la Porte, welche fie gegen Rorben bat, bis an das Meer, welch eine gegen Guben fieht, ift ihre Breite ungefahr

bet alle

tem

acf

bir

Jun 24m 197, an i dies Em brei bede 21m

Ga

eina

orhe

fonn land liegt hat, ande bobu Can

liegt, anger fein, Felier rieftin Citab ge, &

Digun Ueber lander nur ei

ten, (3) thes for welcher auf ei

યા

D 3m XIV Manbe biefer Cammfung.

auf ber Juset

len gegen Merd. ter welchen noch id einigen Ueberauf viergebntaugerftoret morben: sern einen fleinen n Dega nennen, e be la Porte an eun Etrobbitten two Compagnica Officiren, und fie unfzig frangofiche

en ber Gebirge be 6 Flustes Luma derbeit lauft, eine n von Camana in Butten beitebt, er inbem man gegen ibit nebit groceria itens hundert und ale ein Rupferberge birgen. Die rote b ben Sauten mie ben Gebirgen eine n. Oben ven ten femilie (Bonnet 1 rgebirges ferracht. fieben Germeien diebare Et ene, 1000 gerebet bat. Mit ben bem Orie ben ien jabier. Mate aciquen Bemricht, wen ben alten 3" 16 Jahre nicht uber ier haben in biem

t. Demingo: mas , welche pe gegen re Breite ungefahr

acht bis molf Geemeilen. Man giebt ihr brenfig Geemeilen in bie Lange von anbern Be- Iniger Aubirgen, bie gegen Beften von ber Stadt find, bis an die oftliche Rufte ber Infel. Bus ffand Der Inter rechnet nur acht und brenftig Seemeilen von Sant Jago nach San Domingo und glau: fel St. Dor bet biefe benden Stadte fast Nordwest und Sudost, ein wenig mehr gegen Beiten zu.

Man bat an einem andern Orte die Beschreibung von biefer hauptstadt gegeben: affein, ihre Befestigungewerke mogen auch fonst gewesen senn, wie fie wollen, so wird fie houtiges Tages boch nur von einer bloken Mauer ohne Graben und ohne bas geringfte Auffeinvert vertheibiget. Diefe Mauer ift fogar an einigen Orten nur gebn Buß boch und bren Buß bid und wird inwendig nicht von dem geringften Unichemen eines Balles unterftiget. Auf ber andern Geite ber Ctatt findet man eine Biefe, welche vierbundert Schritte lana ut, von ba man in ein Beholze geht, welches eine Meile tief ift, binter welchem man an bem Ufer bes Meeres ein fleines Fort, Mumens St. hieronomus, erbauet bat, meldes ben einzigen Drt ber Rufte vertheidiget, wo man aussteigen fann. Es ift vieredicht. Eine jede Seite ift bundert und vierzig Ruft land nebit Alanten von funf bis fechs Ruft breit, einem Binkel, ber mitten in eine jebe Curtine hineingeht und einem Braben gwolf Rug tief und vier und gwangig breit. Es ift mit einer guten Mauer verfeben, aber ohne betedten Weg und ohne Paliffaten. Bier Wachthauferchen nehmen bie Spiken von vier Urten von Baftenen ein. Man geht in bas Fort burch zwo Zugbrücken, Die eine nach ber Sec que, Die andere auf Der Begenfeite; und in Die Thore fonnen nur gwen Mann neben einander hineinkommen. Es bat jum Geschüße brevflig achtpfundige Canonen; und bie ordentliche Befahung ift von funf und gwangig Mann, wiewohl bundert barinnen liegen tonnen. Der Antergrund ift einen Canonenichug weit fur allerlen Schiffe gut; und bie tanbung ift febr bequem in einer fleinen Candbucht. Das gange land, welches barüber liegt, ift mit einem febr biden Bebolge bebedet, burch welches man einen Weg gehauen bat, welcher nach Agua führet, und wovon die erfte halbe Meile von einem Raume gum andern burch bren gemanerte Berichangungen wie halbe Monte mit Schieficharten und Erbobungen, Stude barauf ju pflangen, gerichnitten ift. Die tange ber Biefe, melde San Domingo gegen Westen beseiget, ift fünrhundert Toisen, Mord und Sud, lund endiget fich gegen Rorben ber einigen mit Weholgen bebecten Soben, vor weichen ein Gleden liegt, welches bie Illegnas genannt wirb. Rann aber bie Stadt leicht von ber lanbfeite angegriffen merten: so scheint sie bod) von ber Seefeite und ber Fluffeite unüberwindlich zu fenn, mofelbit eine gute Mauer Mannes boch, Die mit Eburmen verfeben ift, welche auf Bellen gebauet fint, woran bas Meer bestanbig ichlagt, und bunbert und fechig Batte. rieftliden fie por ber Bewalt bes Baffere und allen Arten bes Angriffes vertheibigen. Die Citabelle, welche die Spanier la Sorce neunen, liegt, wie vor Alters, auf einer Erbunge, bie in ber Gee von ber Mundung bes Alufes gemachet wird; und ihre Bauptverthei. bigung besteht aus vielen bedeckten Batterien, Die auf bas Meer und ben Bluft gebon. Ueberdiefes fteben fie auf fteilen Belfen, achtzehn Run boch, mo die Schaluppen nicht anlanden konnen, weil die Bellen bafelbit allegeit febr fart find. Bon ber Ctabtieite bat fie nur eine bloffe Mauer, funfgehn Ruft boch und zween biet, ohne Klanten , Baffenen, Balfen, Graben, und ohne das geringste Geschus. Man geht durch ein großes Thor binein, welthes fein Bachthaus bat; und nutten auf dem Baffenplage erhebt fich ein großer Thurm, welcher jur 2Bohnung bee Statthaltere bienet. Wegen ben Wind ber Ctabt balt man auf einer vorgebenden Spibe eine Bache von feche Mann, um Die Fahrzeuge zu beob-Allgem, Reifebeschr, XVII Band. Sff

Iniger 3u achten, welche herankemmen; welche Borficht nicht hindert, bag nicht bie Wache filbft fand der In leicht konne aufgehoben werden. fel St. Do

minge.

Die Regierung ber Crabe Can Domingo ift in ben Sanben einer toniglichen Aubiencia, Die aus einem Prafidenten, welcher jugleich Generalhauptmann ift, vier Audireren eber Rathen, einem Fiscale ober Generalprocurator, einem Referenbar und greenen Secretaien ber Infel Cuba und Porteric befteht; und bie gange Rufte bes feften fandes von ter Dien einigfeiteinsel bis nach bem Bluffe la Sacha fteht im burgerlichen barunter: als Bene a'bauptmann aber ift die Bewalt bes Prafidenten auf Die Infel Et. Deminge einge deite fet. Alle Jahre ermahler bas Bolf gu Can Domingo gween Alcalben, welche bie orbent, lichen Richter in burgerlichen Gaden find, und bas Jahr barauf Alcothen De la Berman Dad, werben, welche Berichtsbarteit über peinliche Cachen erfennet, und mit ten Man fchallantern in Frankreich verglichen werben fann. Die Grabtebrigkeit besteht aus bie Regiberen, welche Alcalben gewefen fern minfen, einem Policerlieutenante, bem Ubing real, welcher im Frieden sowohl, ale im Rriege, Die tonigliche Standarte führer, und im. un orbentlichen Alcalben. Alle biefe Bebierten haben ben ben fahrlichen Bahten bas Cimmo recht. Die Contadoria ift ein anderer Gerichtehof, welcher ben Prafidenten jum Oberhaupte bat, und beifen Amt es ift, Die Angelegenheiten bes Roniges in allem eingurid :... mas bie Gunahme ber toniglichen Bolle, Die Begablung ber Truppen und bie andere !! aaben ber Regierung betrifft. Diete Rammer hat nur green Beamten, ben Edige ... fter und Comador, nebft einem Gecretare. Der Prafibent, ber Schammeifter und ber Contator baben jeber ihren Schlinfel ju bem Schafe.

Bas bas Kriegeswefen betrifft, fo bat ber Generalhauptmann einen Gonverneur D'armes, einen Major, acht Aibe, Majors, vier Compagnien regulierter Eruppen; gite pon funfgig Mann, bie von bem Bofe unterhalten und befoldet werden, und eme 2 : :-Tie Compagnie von vierzig Contabein unter fich. Gine jebe Compagnie Goltaten bat inien Baupimann gu Tafte mit finem balbabgebanften Bauptmanne, obne Beiofbung weide. be Simte trage mie ein ichlechter Coldat, und feinem Lieutenante. Die Artilleriecompagn : it teinen antern Pfficier, als einen bloffen Baupemann. Die Citabelle bat ihren bereit ::-Befehlefiaber, ber von bem Ronige befolbet wird, allein ohne Befahung. Ale . 16.1 Officier befommen feinen Golb von bem Ronige. Bon ber Angabt ber gwenbunden Gil baten, welche in ber Grabt unterhalten werben, fonbert man brengebn Mann ab be-Daich einen Lieutenant commanbiret merben, welche bie gange Beighung von Ca.: :: que nachen und memale ab abet merben. Gine antere Schaar pon fint unt gra 1 Mann, worüber ein Lieutenant und ein Aibe. Major Befehlehaber find, mader bie Befatung in bem hieronomusiort aus. Die Burgermilig befteht aus feche Compagnio 2.3 Malatten ober Indianern und einer fleinen Ungabl Weigen, Die gufammen fiche biet funf und gwangig Mann ausmachen; Die von ben freren Regern, wogu man : 1000 Celaven füger, ift hundert und fechgig. Der Bleden Illegnas, welcher gleichta : : Borftate ber Bauptitabt ift, bat jebe Compagnien Burgermilig, weiche werbuntet vierzig Mann ausmachen, fast lauter Weife. Das Dorf torengo, welches mit ! frangommen Megern bewillert ift, bas ift, mit Sclaven, Die aus ber frangen ben & ... entfloben find, und welches an ben Ufern des Diama, eine fleine Seemeile über E. D. mingo liegt, unterhalt eine Compagnie von hundert und vierzig Mann, Die von coule

gi gc cc

> ib Hr. Hr. de

> fer Be

tas

Specification of the parties of the

nan dem ift ni Berd von e

Hang bejto Hang

bestel

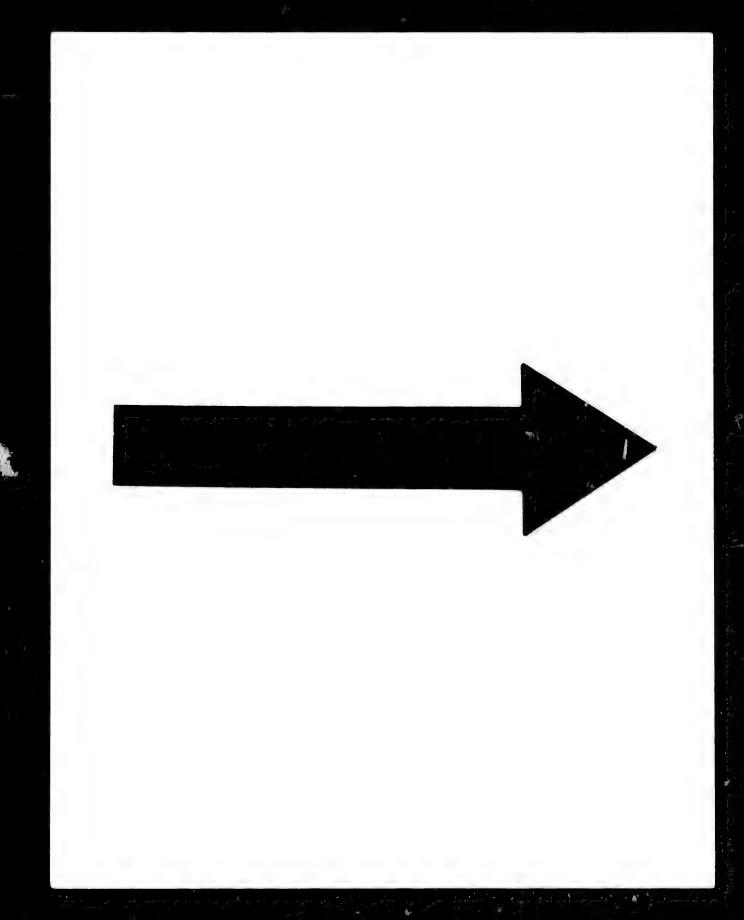
vie Wache selbst

ichen Audiencia, Mubitoren eber enen Secretaren e von der Diene r: als Generals ngo eingeschräus veldie bie ordent. de la Serman it mit ben Maie besteht aus bie nte, bem Alfrica bret, und me in Men has Elminic enten um Pher flem eingerichten, t bie andern 3 . , ten Eduar ... apmeifter und bir

nen Gouverneur rter Eruppen : jete , und eine It : & Soldaten bat in en refound medicate leriecompagn : 1 at thren be to ung. A e . ici uperhanta da on Morn or in a pon Early a ring and pro . 1 5, made in Se S Companied v. : men falle in tel ogu man e i e e cher gleichtan : : se presidentest . I welches mit tie t rangela ben C ? nede iba 3.23 in, die von einen A.C. 1 Alfiere regulirter Truppen geführet wirb. Alle biefe Eruppen machen funfzehnhundert Iniger 3u-Mann bewährter Leute in ber hauptstadt und ben umliegenden Orten.

Die Bentlichteit biefer Ctobe besteht aus einem Erzbischofe, bem Primas von bem fel St. Dos gangen fpanifchen Indien, unter bem bie ju ber toniglichen Aubiencia gehörigen Bifchofe mingo. ummittelbar feben; einem Archibiaconus, vierzehn Chorherren und einer febr großen Ungabl anderer Priefter, welche bie Metropolitan und Pfarrfirchen bestellen. Die Dominis caner, Die Franciscaner, Die Patres von ber Bnade und Die Jefuiten haben febr ichone Baufer und prachtige Rirchen. Man rubmet auch die Webaude ber benben Frauenflofter, welche die einzigen in der Stadt find: ihre Ginfunfte aber fommen mit diesem Glange nicht überein. Gan Domingo ift außerbem voller besondern Capellen. Es giebt bafelbit zwen Boipitaler, Die von bem Gribiichofe und bem Rathe regieret merben, welche bie Ubminiftratoren ernennen. Die Metropolitanfirche ift von einer prachtigen Baufunft und auch noch durch den Reichthum ihres Schmuckes erhoben. Die Stadt hat nur eine Pfarrfirde, und man gablet in ber gangen übrigen Colonie nur gefin: Alta gratia, Cant Jago, le Beque, Cotun, Birbo, Monte Plata, beren Pfarrer auch über Die indianischen Dorfer Bona und Banaquana ift; Gobava, Baurea und Mjua, beren Pfarrer jumcilen feine Berrichtungen in ben Biertheln von la Maguana und Nerva verfieht, welche feine Priefter und feine Rirchen baben.

Was man heutiges Tages Alta gratia over bas Dorf Siquen nennet, ift vermuthlich basjenige, mas man vordem Salvaleon Biquer nannte. Diefes Dorf befteht aus fechig Baufern und liegt an der Spike ber Intel swiften bem Cap Enganjo und ber Spike Eipaba, vier Seemeilen von bem Meere. Es ift eine berühmte Ballfahrt, wohin bie Spanier aus allen Biertheln ihrer Colonie geben. Man fiebt bafelbit ein giemlich febones Rloiter. Der Drt wird von einem Alcalde - Major und von bem Bauptmanne einer Compagnie bon achtifq Mann commanbiret. Die gange Strecke biefes Webietbes ift brer und gwanzig Ceemeilen lang, und jedie breit. Berbo ober Genbo, ein weit ansehnlicherer Bleden megen ber Ungabl feiner Baufer, Die fich auf bundert und achtzig belauft, bat feinen is ansemlichen Begirt, als welcher nur iechgebn Geemeilen lang und achte breit ift. Er Tie it funf und gwangig Geemeilen Ditnorbojt von Can Domingo. Zween Alcaften haben bateibit zu besehlen nebit greenen Sauptleuten, beren Compagnien groobundert und brerftig Mann ausmachen. 3hr Bebieth wird gegen Norben burch bas von Baraguana beidranfet, welches achtzehn Ceeineilen gegen Norboff von Can Domingo entfernet ift. Baraguana ift ein Dorf von funfgig Saufern, welches an bem Buffe ber Webirge be la Porte liegt und einen Alcalden mit einem Hauptmanne über eine Compagnie von fechtig Mann ju Befehlshabern bat. 3molf Ceemeilen weit von Can Domingo gegen Beffen tommt man in einen Begirk, Bany genannt, welcher fich ungefahr gebn Semeilen weit langft dem Meere bis nach ben Galgbrunnen und gegen bie Ocoaban erftrecket. Geine Breite ift nur zwo ober bren Seemeilen zwijchen bem Meere gegen Guben und unerfteiglichen Bergen gegen Morben. Er hat weder Bleden noch Dorfer und wird nichts bestoweniger von einer Compagnie von bundert und vierzig Mann bewachet, Die unmittelbar aus ber Sauptftabt abgelofet merben. Der Rieden Wohava, welcher mitten in ber Infel liegt, besteht aus hundere und zwanzig Baufern und wird von zweenen Alcalden nebst zwecnen Dauptleuten regierer, beren Compagnien jebe aus hundert und funf und gwangig Mann bofteben. Dieß ist bas größte Bierthet ber Infel. Geine lange ist wenigstens funt und Sff 2



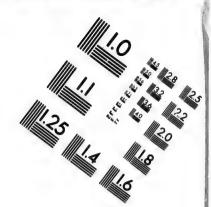
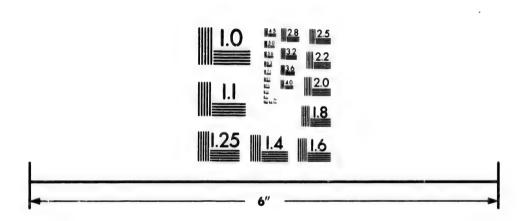


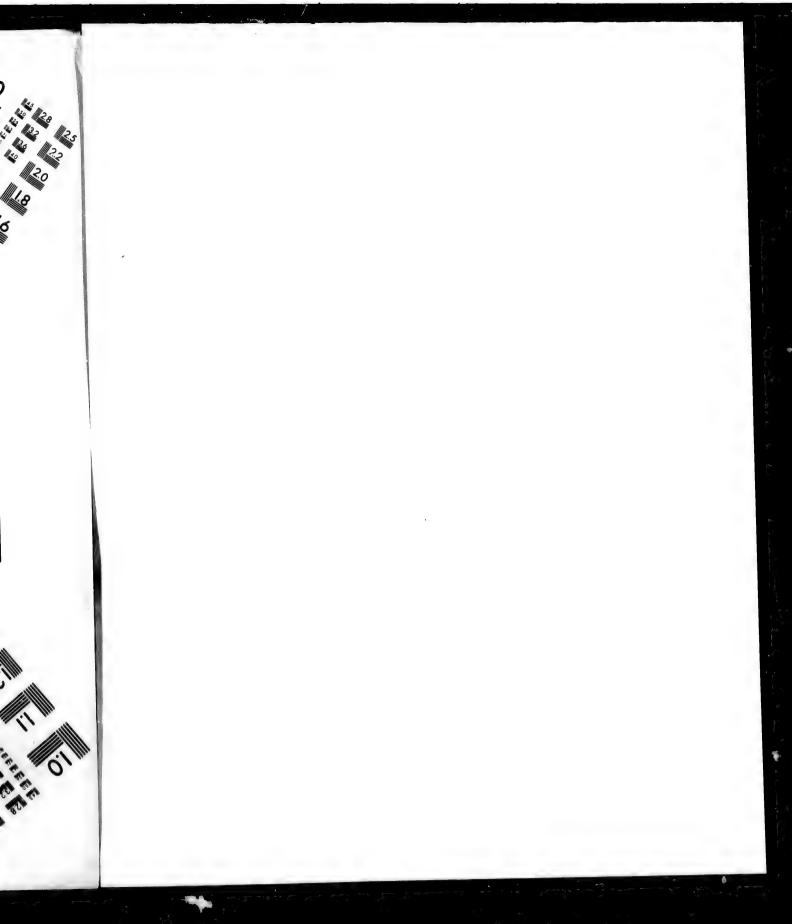
IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic Sciences Corporation

23 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503

OTHER THE STATE OF THE STATE OF



Iniger Ju brenfig Meilen und bie Breite fechgehn bis achtzehn. Er bat gegen Norden bie Bebirge ffand der In' bes Friedenshafens und be la Porta, Die nur feche Ceemeilen Davon entfernet find, gegen fel St. Dor Mordwest das frangofische Cap, welches fechgebn Seemeilen bavon ift; gegen Gidoff Can Domingo funf und funfzig Seemeilen; gegen Weften Artibonite; gegen Guben bas Bierthel von Mirbalais und was nach Ajua gehoret; gegen Often le Beque und bie boppelten Bebirge, welche gegen Nordweft von der Sauptstadt find. Geine Berichtsbarteit schlieft bas fleine Dorf Banica mit ein, welches nur fieben Meilen auf bem Aguaer Bege ift. Diefes Dorf und feine Begenden werden von vierzig Mann bewachet.

Auf bem Bege, welcher von bem St. Hieronymusfort nach Agua führet, bat man in einem Raume von einer halben Meile vom Fort bren Berichangungen gemacht. Sunbert Schritte von ber weiteften burchichneibet ein anderer 2Beg, welcher von Sant Jago, Cotun und le Beque kommt, ben erften; und an diesem Orte schlugen bie Spanier 1652 bie vom Benables angeführeten Englander, welche fich hatten zu Meistern von Can Domingo machen wollen m). Biertebalb Seemeilen weiter findet man die Mundung bes Aluffes Saina, woselbit Die größten Schiffe obne Wefahr vor Unter liegen tonnen, menn Die Nahreszeit ber Orcane porben ift. Man leget feche Geemeilen gurud, wenn man bem Wege folget, ber langst der Rufte immer hingebt, um nach dem Nigaofluffe zu kommen, welcher oberhalb feiner Mundung eine Bierthelmeile breit ift, und fich burch funf Canale in bas Meer ergießt. Sieben Scemeilen weiter trifft man ben Bluf Deon an, von ba man neun bis nach bem Bleden Ajua gablet, welcher anderthalb Meilen von ber Gee liegt, und aus brenbundert schlechten Butten besteht, Die von Bolge gebauet, und mit tatanenblattern bebeder find. Zween Alcalden, Die jahrlich von bem Bolte gewählet werben, halten bafelbit Bericht; und die Vertheibigung Diefes Fledens besteht aus breven Compagnien, jebe von hundert und vierzig Mann, über welche ein Meftre be Camp von der tandmitte und fein Lieutenant gefetet find. Der Safen ift anberthalb Geemeilen gegen Guben von bem Blocken. Geine tage, Die ibn ben Gudwinden bloß ftellet, machet ibn gefahrlich, fo lange bie Orcane bauern.

Dieses war ber Zustand ber spanischen Colonie im Ansange bes 1717 Nahres; und man kennet keine neuere Beschreibung. Man gablete bamals achtzehn taufend vierbundert und gebn Seelen barinnen, und unter Diefer Angahl fieben und brenftig Compagnien, Die dreptaufend fieben hundert und funf Mann ausmacheten, welche die Waffen führeten, und ungefahr vierhundert Frangofen, Die entweder in ben Bohnplagen quegebreitet maren, ober als Seeleute auf ben fpanischen Schiffen langft ber Rufte bieneten. 2Benn man Die Sauptstadt ausnimmt, wo noch viele Saufer etwas von ihrem alten Glange an fich haben; so zeigen alle bie andern Dlage nur Strobbutten, worunter man kaum bedecket ift; und in ber Bauptstadt felbft wird tein anderes Webaube mehr errichtet, wenn bie alten Baufer bor Alter ober aus fonft einer Urfache einfallen. Das Berathe barinnen ift ber Grobbeit bes Bebaudes gemaß. Man verfichert une auch, Die meiften von diejen Orten batten feine Manufacturen und feine handlung mehr. Die Ginwohner ernahren fich nur von ihren jahlreichen Beerben; und von ihnen betommt auch Die frangofifche Colonie ihr Rleifch. Sie taufchet bagegen basjenige um, womit man bie andern Beburfniffe bes tebens befriedigen tann. Denn fie empfangen fait nichts aus Spanien, und die Tragbeit benimmt ibnen

m) Diefer Gieg wird jabrlich mit vieler Pracht gefevert.

ihnen die davon m "fie, bie und bie "nichts, "Gie brit "QBenn f neber aus "ober aus ,,mantig "ten vera "fie fich fe "niegen n "boben Al "mebr, a "tennen , Weil fie "iberaus plie mebr mutheart

> Mai gegen bie biejenige A nimmt. ganger, n genfeitigen Landen qui als bengen Die Traabe batte, mei thumer ib mit einer nicht allein "thel mie g "febren. "Den, und

pangenom

28ir nen entlauf auch viele ben, mo f

"jeit bon e

ofie überall plo thun fie Bebirge , gegen off San s Bieroppelten idilient Bege ift.

man in

Hundert

, Cetup bie bom nge mas 3 Daina, abreszeit e folget, her oberas Meer neun bis und aus ttern be-

1 bajelbit en, jebe nilig und von bem fo lange res: und rhundert nien, bie

ten, und maren, man bie b baben; iff; und 1 Bauser bheit bes ten feine on ibren Rleifch.

bens bebenimme ibnen ihnen bie Bulfsmittel jum Fleifie und gur Arbeit. Diejenigen, bie uns biefe Abichilberung Iniger Bubavon machen, erweisen übrigens ihrer Magigfeit Gerechtigfeit. "Es find leute, fagen ffand der In-"fie, die mit dem allerwenigsten Aufwande bon der Welt leben. Ihre gatten nahren fie, fel Gr. Do: "und die Chocolate erfetet, mas biefer Feldnahrung abgeht. Gie thun ben gangen Lag "nichts, und legen alsbann auch nicht einmal ihren Sclaven eine beschwerliche Arbeit auf. "Sie bringen ihre Zeit bamit ju, baf fie fpielen ober fich in ihren Samaden wiegen laffen. "QBenn fie mibe find, ju fpielen, oder aufhoren gu fchlafen, fo fingen fie; fie geben nicht neber aus ihren Betten, als wenn ber Sunger fie treibt. Wenn fie Baffer aus bem Alufic "ober aus ben Brunnen holen wollen : fo fegen fie fich ju Pferde, wenn es auch gleich nur "wangig Schritte weit fenn follte. Siergu halten fie ftets ein Pferd gefattelt. Die mei-"ften verachten bas Gold, worauf fie geben, und halten fich über bie Frangofen auf, welche nie fich fo viel Mube geben feben, Reichthumer zu fanimeln, beren fie in Rube ju gemießen nicht Zeit haben werben. Diefes geruhige und muffige geben laft fie ju einem "boben Alter gelangen. Hebrigens beschäfftiget Die Sorge, ihren Beift auszubeffern, fie nicht "mehr, ale Die Sorgfalt, fich Die Bequemtichkeiten Des tebens ju verschaffen. Raum "tennen fie Spanien bem Mamen nach, womit fie fait gar feinen Banbel mehr haben. , Weil fie über biefes ihr Weblut erftlich mit den Insulanerinnen, bernach mit den Regern "überaus febr vermifchet baben: fo find fie beutiges Lages von allerler Farben, nachbem "sie mehr von Europäern, Africanern ober Americanern an fich haben. mutheart hat auch von allen breven etwas an fich; bas ift, fie baben alle ihre kafter "angenommen...

Man eignet ihnen gleichwohl einige Tugenben ju, vornehmlich eine tiefe Ehrerbiethung gegen bie Religion, Die fie mit einem unmäßig freven geben gu verbinden miffen, und biejenige Art von driftlicher liebe, welche bas Berg ben ben Bedurfniffen eines andern annimmt. Es finden fich auf ben Brangen ber frangofilchen Colonie eine Menge Muffig. ganger, welche bas tanb burchifreichen, um vom Almofen ju leben. Ungeachtet ber gegenfeitigen Erbitterung bender Mationen gegen einander, wird ihnen boch in ben fpanischen tanden gut begegnet; und man murbe fiche viel lieber an bein Mothburftigen abbrechen, als bengenigen etwas mangeln laffen, welche einigen Benftand verlangen. Rurt, weint Die Erägheit nicht mehr Antheil, als Die Philosophie, an Dem einfaltigen und mäßigen teben batte, welches man bafelbit fubret, fo mußte man Menichen bewundern, welche Die Reich. thumer ihres tandes mit Jugen treten und fich taufenderlen Buter berauben, Die fie fich mit einer manigen Arbeit verschaffen konnten. Man versichert fo gar, fie beobachteten nicht allem ber fich biefe Daffigung; fonbern "fie geben auch oft in bie frangofischen Bier-"thel mit vielen großen Bugen Dierben, und felten fieht man fie in Die Wirthebaufer ein-"tehren. Gie lagern fich langft ben 2Begen; fie laffen ihre Pierbe auf ben gelbern wei-"Den, und legen fich unter Barraten, Die fie in Gile aufschlagen. Gie halten ihre Mahlgeit bon einem Stude bucanirten Bleiftbes, welches fie mit fich fubren, Bananes, Die alle überall finden, und Chocolate. Benn fie von einigen Frangofen eingelaben werben : plo thun fie ben Tiiche Befcheib, trinten aber wenig.

Bir muffen zu blefer Beschreibung ber frangichen Colonie hingusehen, baf unter be nen entlaufenen Sclaven, Die aus ten frangofifchen Biertheln babin gegangen fint, ce auch viele giebt, welche bas spanische Joch flieben, und sich in die Gebirge begeben baben, wo fie in einer gleichen Unabhangigteit von berben Rationen leben, beren gemem.

Iniger Bu, meinschaftlicher Rugen es mare, bag fie folche baselbst fich nicht gar zu ftare vermeb. ffand der Ins ren liegen.

fel St. Do: mingo.

Beidreibung der frangofi= fden Colonie.

Der Beschichtschreiber von St. Domingue giebt ber frangofischen Colonie im 1726 Jahre brenftig taufend frene Perfonen und hundert taufend fchwarge Sclaven oder Mulat. ten. Unter ben erftern, faget man, tonnte man gehntaufend Mann gablen, Die im Stan-De maren, Die Baffen zu fuhren; und im Nothfalle mare es leicht, gwangig taufend Regern gu bemaffnen , ohne daß die Manufacturen febr barunter leiben burften. Man fann nicht gweifeln, bag fich biefe Ungahl nicht in einer Zeit von drenftig Jahren ansehnlich ver-

mehret babe.

Man fangt die Befchreibung ber verschiedenen Bierthel ber Colonie mit bemjenigen an, beffen Bandel ftete ber blubenbefte gewefen, und welches biefen Borthell feiner lage ju banken hat. Dieß ift bas Bierthel bes frangofischen Borgebirges, welches in einer großen und fruchtbaren Gbene an bem meftlichen Ende von Bega real liegt, movon heutiges Lages bren Bierthel in ben Sanben ber Spanier unbebauet liegen. Man ift megen ber Strede ber Eben bes Borgebirges nicht einig. Etliche fchranten fie auf funf Rirch. fpiele ein, welche bie nachsten an ber Stadt find, und Limonade, bas Morineviertbel, bie kleine Bucht, ber Acul und ber rothe Morne beiffen. Andere geben ihm gur Brange gegen Diten ben Maffacvofluß, und gegen Weften ben gefalzenen Sluß, ber ein wenig über Margorshafen ift. In Diefer letten Mennung, die ber Beichichtschreiber für am besten gegrundet balt, ift feine Lange ungefahr zwanzig Geemeilen und feine Breite viere. Es hat nur bas Meer jur Grange gegen Norben. Begen Guben wirb es burch eine Rette von Bergen eingeschloffen, welche feinesmeges weniger als vier Geemeilen tief ift, und welche an einigen Orten bis auf acht ift. Diese Berge schließen Die schonften Thaler von ber Belt ein, welche mit einer unenblichen Menge von Bachen burchichnitten find , Die fie eben fo angenehm , als fruchtbar, machen. Die Bebirge felbit haben nichts fürchterliches. Die meiften find nicht einmal von einer auferordentlichen Bobe; viele find febr mobinbar, und fonnen bis auf ben Bipfel angebauet merden.

Die Stadt Cap grancois, oder frangosisches Vorgebirge n), ist fast mitten auf ber Ruite, welche biefe Chene einfaffet, und ift feit langer Zeit unter allen Safen ber Infel am meiften befucher worben. Ihre tage machet fie nicht allein febr gewiß, fonbern auch fehr bequem für die Schiffe, welche von Frankreich fommen. Der Bafen ift bem blogen Mordwinde offen, wovon er feinen Schaden erhalten tann, weil Die Ginfahrt gang mit Alippen befeget ift , welche Die Beftigfeit ber Bellen brechen und alle Borficht ber Lootfen erforbern. Reun ober gebn Geemeilen gegen Diten findet man ben Bafen Banaba, ben größten in ber gangen Infel. Gein Umfang ift von acht Geemeilen; und feine Ginfahrt, Die nur einen Diftolenschuft breit ift, jeiget vorn eine fleine Infel, unter welcher Die Schiffe vor Unter liegen tonnen. Man arbeitete im 1728 Jahre an ber Befestigung biefes Safens; und hatte unternommen, eine Stadt bafeibit ju bauen. Der Safen Margot, welcher ju ben Zeiten ber Flibuftier beruhmt mar, ift nur eine bloffe Rheebe, mo man in gwolf bis vierzehn Faden gwischen dem großen tande und einem Infelden von einer Meile im Umfange vor Anter liegt; es ift ein kleiner Fleten baben. Zwischen bem Cap und bem Bafen Margot, eine Meile von bem erften, trifft man ben frangofischen Safen an, welcher Dateibit

baselbit se ges liegt, auf vier & ten und fe Rummelt fen von A fabrt in b Von bem bis nach über ift. Moultique nen aber in meile weite unterichiebe bamm, an QBaffer, m und Banal colban an, hatte. Di in vier ober Grange, un Mheebe geid thes bie Fr len gegen be the der Fra Geemeilen fang einer e

> Mach ju nehmen, franzonichen fangt ben be fehr schone & ften an ber ! Mongon zu lauft man bi welches bie & becfung eine fen ber Buc Enid über bern, wie me

ben bor An

bet ift, von

<sup>4)</sup> Der Grundrig, ben man bavon giebt, ift vom 1728 3abre.

o) Der Me Safens tomm

11726 Mulat-Stan. Megern nn nicht ich vernjenigen

ermeb.

er tage in einer n beutiit megen if Kirch. nerthel, ibm şur ufi, ber eichreiber ie Breite es burd) eilen tief fcontten

bidmitten

en nichts

viele find

nieten auf n ber In fonbern m blogen gans mit er Lootfen aba, ben Einfahrt, ie Schiffe 6 Dafens; peldier ju anolf bis im Um. bem Sa. , welcher

Dafelbit

baselbit febr tief ift, aber wenig besuchet wird, weil er an bem Rufe eines febr boben Bers Mider Bus ges liegt, und bie tanberenen bafelbft fehr unfruchtbar find. Diefes Bebirge erftrecfet fich ffand der Jus auf vier Geemeilen weit an ber Rufte, und enbiget fich gegen Welten burch einen febr mei. fel St. Dos ten und febr tiefen Safen, ben die Spanier Uncon de Levifa o), und die Frangoien ver- mingo. flummielt le Can de Louife, nennen: am gemeiniglichften aber nennet man ibn ben Safen von Acul, von bem Mamen einer Pfarre, Die nicht weit bavon entfernet ift. Die Ginfabrt in benfelben ift mit Rlippen befeget, und man anfert bafelbit in viertehalb Raben. Bon bem hafen Margot, welcher gwo Geemeilen von bem von Heul ift, zahlet man funfe bis nach la Tortue, ober ber Schildfroteninfel, gegen welcher ber Friedenshafen gegen über ift. Indem man fortfahet, ber Rufte zu folgen: fo tommt man anfanglich in ben Mouftiquenhafen, welcher burch feine berben Spigen fehr eng gufammengezogen wird : es fonnenaber molf Schiffe barinnen in gehn ober gwolf Raben leicht vor Anter liegen. Gine Cee. meile weiter bin ift ber Schild-ober Thalerhafen (Port à l'Ecu) an Grofie und Tiefe nicht viel unterichieben. Bon ba bat man feche ober fieben Geemeilen bie an ben Gt. Micolasbanim, an beffen Seite ein Safen gleithes namens ift, ber überall ficher mit gwolf Raben Baffer, und für alle Arten von Sahrzeugen ift. Zwischen bem frangofischen Worgebirge und Banaha trifft man in bem Linonabvierthel, zwo Germeifen von bem Cap, Die Caracelban an, welche ber Puerto real ift, wo Christoph Colombo feine erfte Colonie bingefectet batte. Dren Geemeilen von Banaha gegen Diten findet man bie Mancenilleban, wo man in vier ober funf Raben por Anter liegen tann. Dren Seemeilen weiter findet man la Brange, und noch bren Seemeilen hinter la Brange Monte Crifto, um welche fich eine Rheebe zeiget, wo man von fieben bis auf brenfig Raben Baffer hat. Alt Nabelle, welches bie Frangofen ju Gt. Domingue insgemein Habelique nennen, mar gwolf Geemeilen gegen ben Wind von Monte Eriffo. Puerto bi Plata, ober Porto Plate in ber Eprathe Der Frangolen, ift neun bis gehn Seemeilen von Nabelique; und brengebn bis viergebn Ceemeilen weiter fieht man eine Spife, Die weit in Die Gee geht g). Gie machet ben Infang emer großen Ban, die unter dem namen Cosbec befannt ift, wo man in gwolf Raben bor Anter liegt, und beren Mitte einen Safen jeiget, ber burch eine fleine Infel gebilbet ift, von ba man gebn Geemeilen nach Samana gablet.

Mach biefer allgemeinen Beichreibung, bat man noch viele Machrichten aus ber Reife Beobachtunju nehmen, Die ber P. Labat von einem Bobuplage tum andern that. Er flieg ben bem gen bee P. Las frangofiichen Borgebirge aus. Der Thell ber Insel, welcher Die frangofische Colonie bilber, bate. fangt ben ber großen Chene von Banaba, fager er, gegen Often von bem Cap, au, mo er fehr ichone Gipe fand. Bon biefer Ebene, wenn man den Grich von Morten gegen 2Beften an ber Rufte bingebt, und gegen Often burch ben Gubitrich bis an bas Borgebirge Mongon purudtebret, welches fait in gleicher Weite von ber Dit und Westfpine ift, burch. lauft man bie gange Colonie. Das am meiften gegen Welten liegente Cap ift Tiberon, Strede ber welches bie Spanier loe Tuberones nennen, Das ift Meerwolfe, weil fie gur Beit der Ente frangolichen bedung eine Menge von Diefen Gerthieren bafelbit fanden. 2Benn man allen ben Beur, Colome. fen ber Buchten und bes großen Gades von Leogane folget: fo muß biefes frangofifche Enid über breibundert Scemeilen im Umfange haben; allein, von einer Spife gur an-

bern, wie man inegemein bie Ruften mift, bat es nicht über zwerhundert.

o) Der Mamen biefes und bes vorhergebenden bafell A Riederlaffungen batten. p) Chriftoph Colombo nanute fle Cabo Frances. Dafene tommt von givoen fpanifchen Damen , Die

Die

Iniger Bus fel St. Do. mingo.

Die Stadt Cap Fringois, wovon man ben Grundriff nach bem D. Charlevoir mitffand der Ins getheilet, muß in einer febr furgen Beit viel Berfchonerungen erhalten haben, wenn er fie fo gefeben bat, als er fie vorstellet. Diefer Drt, faget ber D. Labat, welcher ibn nur fur einen Gleden angiebt, nachdem er zwenmal zerftoret und abgebrannt worden, batte fich wiederhergestellet (im 1701 Jahre); "und nichts war leichter, weil alle Baufer nur in bie "Erbe gesteckete Babeln maren , Die man mit gespalteten Palmiten vervallisabiret ober um-"geben, und mit Taches bebedet hatte; fo nennet man in biefem Lande bie Stiele ober "Scheiden von den Palmiten. Mitten in bem Bleden mar ein febr fchoner Dlas, unge-"fabr brenbundert Schritte ins Bevierte, ber mit Saufern befeget mar, wie Die andern. "Eine von ben Geiten zeigete unter anbern Gebauben ein großes Borrathehaus, welches "jum foniglichen Zeughaufe gebienet hatte, und ibo jum Sofpitale bienete, fo lange bis bas, welches man eine Bierthelmeile von bem Bleden bauete, fertig mar. Gieben ober acht "Strafer, welche auf Diefen Plag giengen, bestunden aus ungefahr brenbundert Baufern. "Die Pfarrfirche mar in eine Strafe, welche bie linke Seite bes Plages machete, und wie "bie Baufer von Babeln erbauet, Die man in die Erbe gestedet hatte; boch mar fie mit "Schindeln gebecket. Das Bintere bes Altanes und gehn Buß auf jeder Seite maren mit "Brettern versehen. Alles übrige war offen und mit Palmiten verpalltsabiret, Die nur fo "boch gespalten waren, bag man fich mit ben Armen barauf legen konnte, bamit man bie "Meffe außerhalb und innerhalb ber Kirche boren fonnte. Der Altar mar bochft schlecht jund febr übel aufgeputet. Man fab an ber Evangelienfeite einen bebnitubl, ein Beth. "bantchen und ein Ruffen von rothem Sommte fur ben Statthalter. Das Uebrige ber "Rirche war voller Bante von verschiedenen Gestalten; und ber Raum mitten barinnen "iwifchen ben Banten mar eben fo fauber, als bie Baffen, bie weber gepflaftert, noch geteb-"ret maren; bas ift, es mar ein Juß boch Ctaub barinnen, wenn bas Wetter troden mar, "und eben fo viel Roth, wenn es regnete. Das haus bes foniglichen Lieutenants lag auf "einer fleinen Bobe hinter bem Zeughaufe, welches bamale jum hofpitale bienete, und be-"ftrich ben Bleden und Die Begenden umber. Geine Aussicht nach ber Geite bes Safens "war ichon und gieng weit. Muf ber anbern Geite murbe fie burch giemlich bobe Berge "eingeschränket, wovon es burch ein breites Thal abgesonbert mar.

Auf ben Spaziergangen, bie ber D. Labat um Cap François berum that, bemerkete er febr ichone tanberenen, ein angenehmes tand, welches ibm eben fo fruchtbar vortam. Man fing an, eine Menge Buderfabrifen anftatt bes Inbigo, angulegen, ben man bieber Dafelbst gebauer batte. Die Religiofen von ber chriftlichen Liebe batten eine fcone 2Bob. nung ben bem neuen hofpitale, welches fie in einer gefunden tuft und in einer allerliebsten

Lage bauen ließen.

Beg in ganbe gois nad Leo. gane.

Wenn man von bem Cap nach leogane ju lande geben wollte: fo machete man erft von Cap Frant einen Ummeg von gwolf Geemeilen bis nach la Porte, einem frangofischen 2Bobuplate, ber aber auf fpanifchem Grunde und Boden lag. Bon la Porte begab man fich nach Atalaga, einer fpanifchen Berberge, welche achtiebn Geemeilen bavon entfernet ift. Man rechnet funfgebn von Atalana bis Petitfond, und viergebn von Petitfond bis nach Bac de l'Artibonite; von Bac nach bem Cacte achtiebn, und achtiebn von bem Cacte nach leoga. ne; welche zusammen ungefahr funf und achtgig Geemeilen ausmachen. Sabit jur Cee, bamals aber nicht ohne Befahr mar: fo reifete ber D. Sabat von Cap Frangois auf einem

Schiffe von Rantes ab, und folgete ber Rufte, Die fast überall boch ift, und große Bertie-

fungen in gothafen i andern E gangen fre ift, war g das Bich

benebafen tage fand Spike bo Man gieb Dervorbri Reibern fi Dammes aur Buffud Meden in im Umfan fte Infeln nach idieini geben und Bir famer net fieben bon ber Gt fo muß ma

baß ich er! welchem ut man an bei gemache, b Diefer Bort Bewählern. Maringoin ben, febr ti in emer feb derfelben au fogenannten fe und mit einigen Arb Uebrige Die fo lange bin ungefahr M becfet, baß bachte, unfe

Job !

Riethtebem. Allgem. ir mit-

n er fie

nur für

tte fich

r in bie

er um.

cle ober

s, unge-

anbern.

melches

bis das.

ber acht

dufern.

und wie

fie mit

ren mit

ie nur fo

man bie

it schleche

in Beth.

brige ber

barinnen

ch gefeh.

den mar,

lag aut

, und be-

Safens

e Berge

bemerfete

porfam.

an bieber

ne Bob.

erliebsten

man erft

labe, ber

Italaya,

n rechnet

de l'2lv.

ch Leoga.

rfer QBeg

uf einem

Bertie.

fungen

fungen in bas land hinein, als natürliche Bafen, bat, wobon ber ansehnlichfte ber Mar- Iriger Bus gothafen ift, welcher einige Deiten unter bem Binde von dem Cap liegt. Er fam ben fiand ber Ins andern Lag gegen Abend in bem Friedenshafen an, welcher fonft ber ansehnlichste in bem fel Gr. Dogangen frangofifchen Theile war. Die Schildfroteninfel, welche nur gwo Secmeilen bavon ift, war gang verlaffen. Es war noch verbothen, babin gu geben, aus Burcht, man mochte Das Bieh ausrotten, welches man dabin gejeset batte, fich zu vermehren.

Dir wollen aber ben reifenden Religiofen reden laffen. 2Bir reifeten aus bem Triebenehafen ben Mittewochen fruh ben izten des Jenners ab; und ten Donnerstag ju Mittage fanden wir uns an der Spige ober bem Cap St. Nicolas, ba wir vor einer platten Spige vorben gefahren, die man le 11oule, ober beffer le 11ole, ben Damm, nennet. Man giebt vor, Dietes land habe Gilberbergwerte. Es ift ein burres land, welches gur Silberberg. Bervorbringung Diejes Metalles und bes Golbes febr fabig ift, Die fich niemale in guten wert. Relbern finden. Gine tiefe und wohl bebedete Bucht, Die an ber Geite bes Mole ober Dammes ift, bienet ben Rapern ju Rriegeszeiten, und ben Geeraubern in Friedenszeiten, gur Buflucht. Dieje Spife ober Diefer Damm fangt eine große Ban von mehr als viergig Mellen in ber Deffnung bis nach bem Cap Donna Maria, und über hundert Seemeilen im Umfange, an, beren tieffte Bertiefung ber Gad von Leogane beift. Gie bat viele mus fte Infeln, unter welchen fich Bonave megen ihrer Brofie bervorthut. Dem Anfeben Infel Conanach id eint fie fieben ober acht Geemeilen lang zu fenn, aber mit gefährlichen Banfen um. De geben und ohne füß Baffer; obgleich bas Erbreich baselbft gut und bie Luft febr rein ift. Bir tamen ben Sonnabend auf Die Abeebe Des Aledens Des kleinen Aluffes. Man rechnet sieben und fiebengig Seemellen von bem Cap bis bieber, wenn man feget, baf man von der St. Micolastpife in gerader tinie bieber geht. Da aber nichts weniger moglich ift: fo muß man faft bunbert rechnen.

Ich batte mit fo vielen tobspruchen von bem Bierthel bes fleinen Aluffes reben horen, Bierthel bes bag ich erstauner mar, es weit unter meinen Borftellungen qu finden. Der Ficeten, vor flemen Stafwelchem unjer Schiff lag, ward burch Danglebaume ober Palerubbaume verbectet, Die 108. man an den Ujern bes Meeres gelaffen batte, und worem man nur eine febr fleine Deffnung gemacht, bamit ber Bugang allen Arren von Teinden befto beschwerlicher mare. Allein, Diefer Bortheil wird burch bie gefährlichen Krantheiten, welche von den fleben bleibenben Bewählern entspringen, und burch Die Beschwerlichkeit einer unendlichen Bahl Muftifen, Maringoinen und andern Weichmeifies, wovon die Emwohner Lag und Rache geplager werben, jehr theuer bezahlet. Dan nahm ben Gleden nicht eber mahr, als bis man mitten in einer fehr breiten aber giemlich furgen Strafe mar, Die barauf noch über bren Bierthol berfelben ausmachete. Die meiften Saufer maren von in bie Erbe gestecketen Gal ein mit fogenannten Tachen bebedet. Einige maren von Zimmermerte mit boppeltem Stockmerte und mit Schindeln gebedet. Man gablete ihrer ungefahr fechgig, Die von Raufleuten, einigen Arbeiteleuten und einer großen Angabl Baftwirthen bewohnet murien. Uebrige bienete ju Magaginen, wo die Ranfleute ihren Bucker und ihre anderen Baaren fo lange bineintegeren, bis folde verlaufet ober eingeschiffet murben. Die D'arrtirche war ungefahr zwenhundert Schritte von bem Bieden entfernet, bergeftalt mit Bebiffben verbedet, baß man fie taum entbeden fonnte, und von einer wichen Unfauberfeit, baf ich bachte, unfer Benland batte mobil nie fo unreintich gewohnet, feit ber Beit er ben Stall gu Rethiebem verlaffen.

Allgem. Reifebeschr. XVII Band.

Og g

QBir

Iniger Bus fel St. Dor

Eptero.

Buffant bee

Alecteris vor

feiner Beiler

gung.

Bir giengen nach Eftero, welches ein Bleden bren Seemeilen von bem fleinen Afuffe ffand der In ift. Bar ich mit bem tanbe, woraus wir glengen, schleche gufrieden: fo bewunderte ich bingegen bie Schonheit besjenigen, welches barauf folgete, vornehmlich bie fchonen Landerenen und Bege. 3ch glaubete in ben großen Spaziergangen bes Parce ju Berfailles ju Shocheit des fenn. Es find feche bie fieben Toifen breite Fahrwege, Die nach ber Schnur gezogen, und Bierthels von mit vielen Reihen wie Beden gepflangeter Citronenbaume befebet, welche eine Dide von bren bis vier Bug machen , feche bis fieben Bug boch und an ben Seiten und oben verschnitten find, wie man ben Buchebaum ober bie Boden verschneibet. Die Bohnplate, welche fich in biefen ichonen Dertern zeigen, haben ichone Bugange von nach ber linie gepflanzeten Erben und Ulinen; und obgleich bie Webaube, welche fie endigen, nichts prachtiges in Anfebing der Materie und Baufunft, baben, fo bemerket man baran boch etwas ebles und Beichmad. Der Beben ift platt und febr eben; bas Erbreich fett, gut und tief. 3ch fand ben Rieden Eitero g) bes tandes murbig. Die meiften Saufer maren nur von Solge mit Brettern verichlagen, und mit Schindeln bebedet, aber zwen Stodwerke hoch, wohl eingerichtet und von reichen Rauffeuten und von einer guten Ungahl Bandwerkeleuten bemebret, moben auch viele Magagine maren. Gie macheten viele breite und mobl burchbro bene Garen aus. Mit einem Worte, alles batte etwas von der Schonbeit bes Biertheis an fib. welches ber Aufenthalt ber vornehmen und artigiten Leute, ber Gis bes Statthalters und bes Rathes, und die Wohnung ber reicheften Einwohner mar. Die Pfarrfirche konnte zwar nicht für prächtig gehalten werden: sie war aber von einer wohlanstänbigen Sauberfeit. Sie mar ein achtzig Ruff lan und breibig Auf breites Bebaute, Schon gegieret, Die Bante in eine qute Ordnung g .... and bet Boben gut gebieblet und mit Balantern und Windfangen verichen. Das Baus bes Cearchaltere mes groff und bequem, und hatte einen fconen Bof vorber; und ber Saal war mu ber Bieniffen aller Statthalter ju Carthagena umgeben r).

Leggane wird ftenthume.

Man giebt vor, bas gange tand von dem Rluffe Arribonite bis nach ber Chene Jaau einem Bur quin, welche an ber Gubfeite ift, fen von bem Ronige in Granien, Philipp im. III, jum Beften einer naturlichen Tochter biefes Berrn, ju einem Burftenthume erhoben worben. Man verfichert fogar, fie habe bafelbit ihre Lage geendiget: und man fiebe noch the Ueberbleib'el von einem Schloffe, mo fie foll gewohnet haben. Es muß a nehmish gemefen fenn, wenn man aus feinen Ucherbleibfeln bavon urtheilet. Diefes Bebaude, welches man beute ju Tage ben großen Bucan nennet, ift woo Seemeilen von Eftero. Der P. labat fand bafelbit einige gange, große und ichon gearbeitete Bewolber. Es wurden noch mehrere bavon übrig fenn, wenn die Ginwohner fie nicht abgebrochen batten, um bie Mauerfteine gu

> 9) Man bat gefeben, bag biefer fleden nach Leogane verleget morben.

nannt, wo er in biefem Jabre mar, ein einziger Einwohner, Damens Chambillac, über gwangigtaufend Bug von biefen Daumen gehabt; und biefe Pflangung gieng gang aus. Die andern folgeten balb nach bis auf eine einzige, bie noch 1736 im Jacs quefiloche befinnt und bamals bas Chicfal aller andern batte. Man fab in ber gangen Infel tele nen Cacaobaum mehr, ausgenommen einige Sus, Die man mit einer außerorbentlichen Corgfalt in

ift eine 2 ift über fi fich oben achtiebn ! in einer m eine Grab Bequemli und bedau orbentliche Titel eines Titeln eine ben Eitel und verbot

ben Rufe

Geemeilen Morben ge und endige maffert, v Cacao, Ti Erbien und fommenhei Buckerfieber der von G bren bis vie Man

Der

lefen, obne ibrer Danbl "get er, mel "Frichte, m "Man mad "acht Geem "Begenben ngegen Gub "ber von C

ben Garten m gete. Der 9 sifent, wielen utten , baß bie "nes über bie "Lookes won e "wefen, welch atreiben fonnt mrer Infel re nreich genug m

r) Berr bu Caffe war bamale Ctattbalter; und Diese Gemalde maren ein Theil von ber Beute, Die er ju Carthagena gemacht hatte, aber nicht eben Die foftbarefte.

<sup>5)</sup> Diefer Unfall icheint im 1719 Jahre angefangen gu haben. Der P le Pere verfichert, bog in einem Rirchfpiele ber Ebene bes Cap, Acul ge-

ben Rufen ben ihren Indigoroerten gu brauchen. 2Bas noch am meiften gang ift, bas Iniger Buift eine Bafferleitung, welche das Baffer von bem Gluffe nach bem Schloffe führete. Gie ffand der In. ift über funfhundert Schritte lang. Ihre Breite ift unten etwas über acht Buf, welche fel Bt. Dos fic oben auf funftebalb guß gufammen gieben. Die Rinne ift brittebalb guß breit, und achtiebn bis grangig Boll tief. Das Schloß war auf einem etwas hoben Boben mitten in einer weiten Savanna gebauet. Die Luft ift bafelbft febr rein; und wenn man bafelbit eine Stadt bauete, fo murbe ber Bluf, ben man leicht ba vorbenführen tonnte, taufenderlen Bequemlichfeiten bringen. Man batte fich auch vorgenommen, leogane babin gu verlegen, und bedauert es, baf biefer Antchlag nicht ausgeführet worben. Der obere Rath und bie orbentliche Berichtsobrigfeit ju Can Domingo hatten fich einfommen laffen, bem Ronige ben Litel eines Aurften von Leogane bengulegen, welchen fie ihm in ihren Ausfertigungen, nach ben Liteln eines Koniges in Frankreich und Navarra ju geben, nicht ermangelten, wie man ihm ben Eitel eines Grafen von Provence giebe. Der Sof aber bantete ihnen fur biefes Gefchent, und verboth, ju ben Titeln feiner Majeflat nichts ohne ausbrucklichen Befehl binguguteben.

Der Boben, welcher eigentlich bie Ebene von leogane beifit, ift molf ober drengebn Gene von Geemeilen lang von Diten gegen Beften, und zwo, bren und vier Geemeilen breit von geogane und Dorben gegen Guben. Diefe icone Chene fangt ben ben Bebirgen bes groffen Boave an, ibrer Trucht. und endiget fich ben benen am Sade. Es ift ein ebenes land, bas von vielen Rluffen ge. barteit. maffert, von einem tiefen, und fo guten Erbreiche ift, baff es auf gleiche Art Buckerrobre, Cacao, Indigo, Rocu, Tobad, Manioc, Birfe, Pataten, Ignamen und allerhand Früchte, Erbfen und Ruchengewachfe tragt. Bornehmlich tommen Die Buderrobre bafelbft in ihrer Bolltommenheit. 3bre Bute ift ihrer Dide gemafi, woben man überhaupt anmerter, baft bie Budrefieber in Frankreich mehr Bortheil baben ju finden mennen, wenn fie ben roben Buder von Se. Domingo verarbeiten, als ben aus anbern Infeln, und fie ichagen ibn auf bren bis vier livres auf bas Hundert bober, als ben andern.

Man tann bie Befchreibung, welche ber P. Labat von ben Cacaobdumen machet, nicht lefen, ohne ben Berluft bitterlich zu bedauern, welchen bie Insel an biefem schonen Theile ihrer Sandlung erlitten bat i). "Ich tonnte mich an Diefen Baumen nicht fatt feben, fa-"get er, welche burchibre Dide, burch ibre Bobe, burch ibren frifchen Buchs und biefchonen "Früchte, womlt fie belaben maren, alle biejenigen übertrafen, bie ich bieber gesehen hatte. "Man machete bamale eine ungeheure Menge Cacao im Regergrunde. Diefi ift ein Begirt "adte Geemeilen gegen Guben von flein Boava, wenn man nach ber Jaquineebene geht. Alle "Begenden um ben Citronenbaumenfluß und um ten Spenrtingebaumenfluß, wo Sermeilen ngegen Guben von ber Stabt teogane, fowohl als alle Bebirge an eben ber Geite maren 2Bal-"ber von Cacaobaumen.

Gaq 2

Diefe

ben Garten martete, und ale eine Geltenheit geigete. Der D. Charlevolr faget : "es murbe fchmer menn, wielen Derfonen bie Mennung ju beneb. mmen, bag biefes Sterben nicht die Birfung eiunes über die Infel St. Domingo geworfenen "Loofes von einigen Einwohnern ju Martinit gemirefen, welche feine Banblung mit bem Inbigo ntreiben tonnten, weil biefe Pflange niemals in ib. orer Infel recht fortgetommen , und ba fie nicht wreich genug maren, um es ju unternehmen, Bucter Durch Diefes geworfene Loop verftunde.

Bluffe

erte ich

Eanbe-

illes qu

m, und

de von

richnit.

, welche

angeten

in An-

des und

. 3ch

on Holse

h, wohl

uten be-

d burch.

es Bier-

s Statt.

Diarr.

lanstan-

Bebäude, fear war

eblet und groß und

ffen allet

bene 30.

MI, jum orben.

. Ueber-

efen fenn,

nan beu-

abat fand

brere bas

fteine ju

n einziger

mangig.

und biefe

n folgeten

6 im Jac:

idial aller

Infel feis

nige Ruf.

orgfalt in

Dett

ben

"ju machen, fein anderes Dabrungemittel batten, pals ben Cacao. Der große Santel, welcher ju "St. Domingo bamit getrieben wurde, batte ben "Preis auf funf &. von einem Dfunde berunter "gebracht, und fchadete Martinit febr, beren ei-"ner von ihren vornebniften Reichthumern biefe "Baare war., Histoire de St. Domingue T. IV. p. 217. Der P Charlevour wurde nicht übel gethan baben, wenn er erfiaret batte, mas er

Aniger 3us

Diefe Befchreibung betrifft nur bie Rufte: um aber wieber auf bie Chene bes Can ffand der In. ju tommen: fo jablet man in ihrer größten Strede zwolf Rirchfpiele, Die insgesammt eine fel St. Dor ober gwo Seemeilen vom Meere liegen. Ihre Namen find, wenn man von Often anfangt, Guanaminte, Bayaha, das große Beden, das rothe Dachsloch, das Loch, Lis Bechachtung monade, das Morins Vierthel, die kleine Bucht, ber rothe Morno, Acul, Limbe, gen wegen ber und ber hafen Margot. Die meiften von biefen Begirten batten ichon eine Pfarre in

Chene dee Cap ben Bebirgen; bergleichen waren Jeannaute fur Guanaminte, le Sour fur bas große Beden, lee Derches fur bas rothe Dacheloch, St. Sufanna fur bas loch; Baon fur Limonade; St. Rofe fur das Morins Bierthel; Dondon fur die fleine Bucht; Jean Dierre für den rothen Morno; Marmelade für Acul; Plaifance für Limbe und Dilate

für ben Bafen Margot.

Degleich wenig tanber beffer bemaffert find, als bas Bierthel bes frangofischen Borgebirges: jo fintet fich boch nicht ein einziger Bluß, welchen die Schaluppen über gwo Seemeilen weit hinaufgeben konnen. Man kann durch alle hindurch maden, benjenigen nicht ausgenommen, welchen man ben großen Gluß genannt bat, beffen Lauf von funfgebn ober fecht bn Geemeilen ift, und welcher bas Limonadenvierthel vom Morinevierthel absondert. Die ansehnlichten nach bemselben find ber Gluß Marion, welcher ben Begirf bes großen Beden, und ben von Banaba bemaffert; Jacquefia, welcher nach bem loche geht; Saw Du Cap, welcher Die Begirte bes rothen Morno und Acul gerichneibet; berjenige, welcher burch binbe geht und auch bavon ben Mamen bat; und berjenige, welcher fich in ten Bafen Margot ergieft. Ber bem Bortheile einer ungemeinen Fruchtbarkeit foll bie Chene bes Cap auch noch vielerlen Arten von Bergmerfen haben. Berichiebene Urfachen laffen urtheilen, bag ber rothe Morne ein Rupferbergwert enthalt. Man tennet eines von eben bem Erge gu Ct. Role; eine Magnetenaber gu timonabe; und bie gemeine Mernung febet eine Bolbaber gegen bie Quelle bes Gluffes Marion in bem großen Beden. Das Morinsvierthel bat fleine Sugel, welche man table Mornen ober runde Berge nennet, weil nur Bras ober Geftrauge barauf machft, obwohl fonft alle Gegenben mit großen Geholzen bebeder gewesen find. Man zweiselt fast nicht, bag biefe runden Berge nicht Gifenabern enthalten.

Bur bie Privatpersonen aber und auch fur ben Staat felbit vielleicht, find ber Bucker und Indigo viel vortheithafter, als die Gold und Sitberbergwerfe. In dem Capvierthel wird eine ungeheure Menge bavon verfertiget. Man gablete im 1726 Jahre über gwenbundert Buckermublen bafelbft; und die Bahl mehrete fich noch alle Lage. Gine jede Dub. le giebt beständig vierhunde t Käffer, ober zwenhunderttausend Phand Bucker; benn nach

allem Abjuge ift bas Bewicht eines jeben Faffes rein funfbuntert Pfund t).

Der Bewinnft von tem Intigo wird nur um bie Balfte weniger gefchaget. Man hat ichen beobachten laffen, bag an vielen Orten ber Infel eine gewiffe Art machift, bie man Baftard 3 tigo nenner, und lange Zeit zu nichts nuße gehalten bat. Gin Einwohner ju Meul aber u) bat einen Berfuch damit gemacht, beffen guten Erfolg feine Reichthumer

t) Man verficbere ber mittlere Preis blefes Bu. ben Buderbranntemein ju rechnen, welche auch ders an Ort und Breile mar bamale breugenn Livres ber 3 nitner : febe Muble brachte alfo funfgig. taufend Livres Eintunfte, ohne die Sprope und

noch auf taufend Thaler fliegen. Benn man alfo. drenfligtaufend mit zwenhundert multipliciret: fo. wird man finden, daß die Ebene des Cap alle Jab-

gewiß gen Diefer 3 nerlen Pr Man bat men. E bigo, in t baume offe ermeßliche mare. E ift ein neue au werden. fo fchon, c nabret; er Belifomm Muscaten, & Berfuche und bie Co fonnten Die bringen ?

> Emwohner lete, mar b Sclaven boo ber Caffee q Eaps fich di felbit mebr wenn man b be, welches te und bem und lette fi Indigo, me als in ber ut fenn glauben febr merfen i Se fen boch g große Beder micht bie fruch in Granfreich

3m 1

fpiele, einer

re für feche I Des Jahre mu w) Michael

a) Das if

es Cap mt eine infangt, ch, Li. Limbe, farre in s große aon für ; Jean Dilate

mo Gees gen nicht ebn ober biondert. s großen t; Sam , welcher ten Da ie Ebene en lassen

en Bor-

von eben ung feget Morins. meil nur polsen beitenabern

er Zucker pvierthel ber qwenebe Mub. enn nach

Man bie man nwebner chthumer gewiß

iche auch man alfo. liciret : fo alle Jab.

gewiff gemacht haben; und ba bat jebermann bie Parten ergriffen, ihm nachzuahmen. Iniger 3w Diefer Indigo bat gwar mit bem Alten x) nicht einerlen Anjeben, wenn er gleich von eis fand der Ine nerlen Preife ift: er machft aber bafur an vielen Orten, wo ber andere aiche fort will. fel St. Dos Man hat ohne Erfolg verfuchet, vielerlen Arten daraus ju machen, die aus Buinea fom. mingo. men. Gine febr lange Zeit ber batte man fich nicht unterstanden, etwas anders, als Inbigo, in den Bebirgen zu pflangen. Eine glicfliche Rubnheit aber bat baielbit Cacao. baume pflangen laffen, wovon man bie grofiten Bortheile hoffet. Der Tobact wurde unermeftlichen Gewinnft bringen, wenn ber von St. Domingo nicht in Franfreich verbothen mare. Es befrachten fich nur die Duntircher Damit, weil ihr Safen fren ift. Der Caffee ift ein neuer Reichthum ber Colonie und scheint balb eine von ben vornehmsten Sandlungen au werden. Man versichert, Der Caffeebaum machie bafelbit fo geschwind, und werde eben fo fchon, als wenn er dem Lande eigen mare; ber Stamm beffelben fen ftart und mobl genabret; er blube innerhalb achtiebn Monaten, und erfordere nur Beit, um feine gange Belltommenheit zu erlangen. Es bat viel Anfeben, bag ber Zimmet, Die Dagelein, Die Mujcaten, und ber Pieffer nublich ju St. Domingo fonnten gebauet werben: allein, bie-& Beriuche wollen Muth und Beltandigfeit. Die Baumwolle, ber Ingwer, Die Ceibe und die Callia, welche vordem Die großten Reichthuner ber fpanischen Colouie maren. fonnten die nicht auch noch, fraget tabat, heutiges Lages ben Frangofen gleiche Bortheile bringen ?

Im 1726 Jahre, benn man erinnert uns stets an biefes Jahr, bestunden bie Rirchfpiele, eines in bas andere gerechnet, wenigftens aus brentaufend Seelen: fur einen frenen Einwohner aber gab es gebn Gelaven. In Der Gradt, wo man vier taufend Geelen jablete, war die Angahl ber Beiffen ben Schwargen fast gleich. In den Bebirgen waren bie Sclaven bochftene bren gegen einen. Man versprach fich bamals, bag, wenn ber Cacao und ber Caffee gludlich anichlugen, ober ber Tobad wieber in Gnabe tame, alle Begirte bes Caps fich drenmal fo ftart bevolfern murden, und bag nach Berhaltnig die Beifen fich dafeibit mehr vermehren mirben, als bie Schwarzen. Indeffen ift boch bas Cappierthel, wenn man die Webirge mit barunter begriffen, nur ungefahr ber gebnte Theil von bem tanbe, welches bie Frangofen in ber Infel inne baben. Die Bierthel von Leogane, Artibonite und bem Grunde der Inset Avache geben ihr auch an Gute nicht viel nach. Das erfte und lette find wegen ber Ungahl ibrer Buckerwerte, und bas gwente megen ber Menge Indigo, welcher ba gemacher wird, berühmer: bas Erdreich aber ift nicht jo abwechielnb, als in der übrigen Jufel, Da man von einer Meile gur andern nicht in einerlen tande gu fem glauben wurde, ba fich hingegen auf der Ebene des Cap dieje Abwechselung nicht fo febr merten lafte: wenigstens will man foldes nur zu verfteben geben; Denn man febet bingu, fe ten boch gleichwohl merflich. Die oftlichen Bezirke, als Guanaminte, Banaha, bas große Beden, bas rothe Dacheloch und bas toch, find gwar die weitlauftigsten, aber boch nicht bie fruchtbareften, mie man faget. Man fiebt batelbit Gavannen, welche gewiffen kanten in Frankreich ziemlich abnlich find, und wovon man faft nichts zieht. Bingegen haben Gag 3

pas Jabre muß biefes noch jugenommen baben. a) Michael Derigorb.

a) Das ift berjenige, welcher urfpranglich aus

re fur feche Dillionen Buder gab, und feit bem Oftindien tommt, ober aus bem feften Lande von America : denn man ift in Diefem Puncte nicht recht cinig.

Iniger Bu: Limonabe, Morins Bierthel, Die fleine Bucht, ber rothe Morno, und Meul nicht einen ffand der In Boll breit band, welches nicht vortrefflich ift, eine Savanne in bimonabe ausgenommen. fel St. Do: Die gange Chene bes Caps ift mit Wegen von vierzig Auf breit burchichnitten, Die minge.

nach ber Schnur gezogen und meistens mit Beden von Citronenbaumen befetet finb, bie bide genug find, baf fie wiber bas B eh gum Schlagbaume bienen tonnen. Berfchiebene Privatperionen haben auch lange Bange von Baumen gepflanget y), bie gu ihren Pflanum. gen führen. Indeffen wurde boch die Bige bafetbft feche Monate bes Jabres binburch übermafig fenn, wie in ben meiften andern Gbenen ber Infel, wenn die tufe bafelbit niche burch bie fublen Binde erfrifdet murbe. Die nachte find überbiefes allba febr friid. Man ftellet uns aber Die Thaler, melde gwilden ben benachbarten Bebirgen finb. ale bas Reich eines beständigen Fruhlinges vor. Das Erbreich und bie Baume find baielift ftets mit Fruchten beladen und mit Bluhmen bebedet. Die Bache, welche fich überall berum fcblangeln, ober oben von ben Zelfen herunterfallen, führen ein erftaunlich friche Baffer mit fich. Man bauchet baselbft zu allen Zeiten eine febr gefunde tuft ein. Die Rachte, welche ein gutes Theil bes Jahres bindurch mehr talt als beiß find, nothigen einen, bag man fich eben fo bebeden muß, wie in Frantreich. Die Ginwohner auf ber Gbene haben auch fein ficherer Mittel wiber bie Wirfungen einer übermaffigen Dite, als baf fie bie luft in ben Bebirgen ichopfen und bas Baffer bafelbit trinfen. Unter ben guten Gigenfchaften ber Baffer balt man fie fur abtreibend und ftart offnend, weil man in ben Thae lern niemals etwas vom Steine ober Riefe, ober Barnminben gewuft bat. Dhaleich bas Baf. fer bas orbentliche Getrant ber Regern und armften Einwohner ift: fo tonnen fie boch mit menigen Rolten foldes in Limonade verwandeln, weil fie überall auf ben Beerftrafien Citronen finden, und ber Buder nur bren Gols bas Pfund toftet, und ber Enrop noch mobifeiler ift. Diejenigen, welche nicht ftets bie Bequemlichkeit baben, bas Baffer aus ber Quelle zu ichopfen, tonnen es lange Beit in fpanischen Befagen frifch behalten, bie man

Canaris nennet, und welche bie Luft burch ihre Luftlocher ftreichen laffen. Die Calebaffen

bes landes haben eben bie Eigenschaft und find von einer fonberbaren Broffe. Gin ande

res Mittel für bie Armen ift ber Branntemein, welcher von ben Buderrobren gemacht wird,

mit biefem boppelten Bortheile, vor bem Frangbrannteweine, baf er nicht fo theuer und

viel gefünder ift. Man wirft ihm nur einen ziemlich unang nehmen Robraefchmad vor. ben man ihm aber leicht benehmen konnte, weil bas Bau Des Barbabes folden nicht bat,

ben bem boch auch bas Buckerrobr ber Grund ift. Die Englander machen auch ihren

Dunfch bavon; und man begreift, bag man ibn auf taufenberlen Art verandern fann, menn

Die beguterten Personen baben Biebbofe und Baumgarten, wo nichte ju ben Eradflichkeiten bes gebens mangelt. Unter benen indianischen Fruchten, bie man allba bauet, find bie gemeineften ber Mamen, welchen man auch bie Abricofe von Ct. Domingo nennet, ber Abvocat, die Sapote, bie Sapotille, die Caimite, eine Art von Papoie, welche Mamoera genannt wird, Die Jeaque, Die Brenadille, Der Coco, Die Datteln, Die Ananas und Banane. Bon ben europaischen Fruchtbaumen find nur ber Beinftod, ber Granathaum und ber Drangenbaum in ben Infeln fortgefommen, und unter ben fleinen Pflan-

man verschiebene Ingredientien mit baunimmt.

abbeifen murben, ber fich ichen fpubren laft.

gen bie @ in ben me wohner e Mehl fau Dulfenfru ben, Pfe und Schr bafelbft m Alles vern gleich frud

Die ber norblie meit ebenei uns, es f feinen eige zu Ausfühl brothen no

> Bir colashafen

ben Bafen len von bei Van, wo 1 Artibonit nite bis na fchiffen qui mantia & bein Mirbe bafen; 4 Mirbalais eine Menge Ruffe, Die Cap Libur ent'ernet ift ber gangen . weld es ben Baraberent Mian finber ober bunber bie große Q Seite bie & ift fieben & Cap. Ma

ache Faben

Die Jufel 21

<sup>(\*)</sup> Dan bedauert es, bag bie Seerftragen nicht ben, auch bem Mangel bes Soiges mie ber Beit mit oben ben Baumen befehet find, weil fie nebft Dem Shatten, den fie beu Reifenden geben wur-

icht einen mmen. itten, bie finb, bie richiebene Dflantun. binburch elbst niche br friid. , ale tas et ft ftets all berum re Maffer e Machte, nen, tag ene baben of fie bie m Eigen-

e both mit raften Ci. och weblr aus ber . bie man Salebaffen Ein ante. acht wirb, beuer und mad ver.

nicht bat,

uch ihren

ben Tha-

bas Baf.

inn, menn ben Erda bauet, ingo nen-, welche die Anaber Gran Pflangen

e ber Beit

gen bie Erbberren und Melonen von allerhand Art. Man ift überzeuget, baf ber Beigen Iniger Bus in den meiften Biertheln von St. Domingue febr gut forttommen murbe : Die reichften Gin. ffand der Inwohner aber finden thre Rechnung beffer baben, wenn fie frangofisches ober canadiches fel St. Do. Mehl taufen laffen; und die Armen begnügen fich mit anderem Korne, mit Dataten und Bulfenfruchten. Das Beflugel, welches man aufgieht, find indianifche Buhner. Dinta. ben, Pfaue und Tauben. Biele Ginwohner haben Bornvieh, Stuterepen, Maulefel und Schweine, Die fie mit wenigen Roften auf ihren Savannen von bem Brafe, meldes bafelbit machit, und von ben babin geworfenen Spigen von bem Buderrohre unterhalten. Alles vermehret fich munberfamer Beife in einer himmelsgegent, wo alle Sabresteiten aleich fruchtbar finb.

Die Bierthel ber westlichen Rufte haben nicht bie Strede, noch alle bie Borthei'e Beobachtung ber norblichen: fie baben aber auch ihre Annehmlichkeiten. Die Sbene von leogane ift gen von ber weit ebener und folglich viel bequemer fur bie Gubren, als bie vom Cap. Man belehret weitlichen uns, es babe bem berühmten Du Caffe febr am Bergen gelegen, bas alte Jaquana aus Rufte. feinen eigenen Ruinen wieber berguftellen, welche noch vorhanden find; und er habe ichon ju Aussuhrung feines Borbabens Magfregeln ergriffen, als foldes burch Befehle unter-

brochen worben, bie ibn wieber nach Frankreich gerufen.

Bir wollen aber Die Befchreibung ber Rufte wieder vornehmen. Mach bem St. Mi. Fortiefung colashafen, welcher bie Befchreibung bes vorhergebenben Bierthels enbiget, trifft man ber Befchreiben Bafen Diment, barauf Coribons Salgruben an, welche feche ober fieben Seemeis bung. len von bem St. Nicolasbamme find. Bon ba find bis nach ben Bougives, ber großen Ban, mo man bon brew bis auf bunbert Raben BBaffer finbet, nicht gang brev Geemeilen. Artibonite ift ungefahr mo Seemeilen weiter, und man rechnet eben fo viel von Artibonite bis nach ber St. Marcusban, mo ber Antergrund für alle Arten von Kauffahrtenfdiffen qut ift. Bon &. Marcus bis nach Leogane ift Die Beite ungefahr funf und gwangig Seemeilen; und bagwifchen findet man i les Vafes, eine baftliche Rheede, die bem Mirbalgisvierthel gegenüber liegt; 2 Montrom; 3 Arcabais; 4 ben Dringenhafen; s ben Sact: 6 bas Loch Bourdet. Die Bierthel Gougives, Artibonite, Mirbalais und St. Marcus baben einen betrachtlichen Fortgang gehabt, und enthalten eine Menge reicher Einwohner. Der Gad ift bie groute Bertiefung ber gangen wertlichen Rufte, Die an fich fetbit eine Art von Gade ift, zwiichen bem Gt. Nicolaebamme und bem Cap Liburon. Rach Leogane findet man groß Goave, welches vier Geemeilen bavon ent'ernet ift; barauf eine Seemeile weiter flein Boave, welches fur ben beften Safen von ber gangen Rufte gehalten wird; und eine halbe Seemeile jenseits flein Goave ein Dorf, weld es ben Ramen l'Acul führet. Tippes ift vier Germeilen bavon, und bie große Baraberenban, Die eine Menge Infelchen bat, noch vier andere Geemeiten von Rippes. Man findet darauf Dem Geemeilen weit De Canmitenban, Die keine Schiffe über hundert aber hundere und funftig Connen einnehmen fann. Mach bren andern Geemeilen folget bie große Bucht, Die fur teine Schiffe gut ift. Das Cap Der Krau Maria, an beifen Seite Die Schiffe von feche bis brenftig Saben 2Baffer haben, worinnen fie antern tonnen, ift fieben Geemeilen weiter, und bas Cap Tibu von fieben Geemeilen von ber Frau Marien Cap. Man findet ju Tiburon green febr febone Fluffe, woven ber kleinfte fieben ober

acht Jaben Baffer bat. Bon ba, wenn man fich gegen Guben brebet, entbecket man

Die Infel Avache, swolf Geemeilen bavon. Gie ift eine Geemeile breit, viere lang, und

Iniger 3u ihr Umfang acht bis neune. Begen Norben von biefer Infel findet man bie Mefchbav. ffandder In bie nur Sahrzeuge von hundert und funftig Tonnen einnimmt. 2Bas man ben Grund ber fel St. Do: Iniel Avache nennet, ift weiter gegen Nordweft, und Die Cornuelban ift nur eine Gee meile bavon entfernet. Dan findet barauf die Cates d'Aquin, welche eine Ban machen. worinnen Schiffe von zwen bis brenhundert Tonnen feichtlich vor Anfer liegen fonnen. Die Spanier nennen folche Lagimno ober Brafilienhafen. Die Jaquemelban ift gehn ober gwolf Geemeilen bavon entfernet. Man ftellet Diefes Bierthel, als basjenige por. welches an Diefer mittaalichen Rufte nach bem St. Ludwigs Bierthet am beffen eingerichtet ift.

Die Stadt Leogane ift in feiner vortheilhaften Lage. Gie ift zwo Geemeilen von ber alten Daguang, mifchen Eitero und bem tiefnen Tiuffe, melde gleichsam zwo Bor-Rabte berfeiben find, und eine balbe Ceemeile von bem Meere. Ihre Wegenben umber find moraftig, welches die tuft eben nicht febr gefund machet. Das Ginichiffen und Musichiffen ut daielbit auf gleiche Urt unbequem Endlich fo bat fie feinen Bafen, und ibre Rheche felbit ift nicht die beste. Gie ift gleichwohl ber ordentliche Gis bee Weneralitate balters, Des Intendanten, und Des D. errathes. Allein, obne ju unterfuchen, mas für Urfachen ihr ben Borgug vor fiem Boave baben geben laffen, welches folden auf alle Art ju verdienen ichien, gefiehe man, bag teogane nicht bevolfert wird, und bag ungeachtet ber Parcen, Die man ergriffen, ben Bieden Eftero ju gerftoren, um beffen Emmobner in Diefe Bauptftabt ber frangofischen Colonie ju St. Domingue ju verfeten, fie bis iso menig Zuwachs erhalten bat 2).

An vielen Orten ber Loganer Cher,e werben Schichten von einer Art weißer Steine gefunben, welche ziemlich bart, fchwer und von ber Beftalt ber Meergaietten finb. Man trifft fie von verichiedenen Liefen über ber Dberflache bes Erbreiches an, und bediener fich berfelben, einen fehr guten Ralch baraus ju brennen. Man macher auch viel Indigo an ber gangen Rufte, obgleich bie vornehmiten Ginwohner mit Recht bofur gebalten baben, es ware beffer, wenn fie fich auf bas Zudermachen beftiffen, woben fie fich, wie ber D. Liv bat beobachtet, auf ben Grundjas geftüget, baf alle Guter, Die burch ben Mund vergeb. ret merben, ftete biegenigen find, bie man am beften vertaufet. "Er febet bingu, man "fange gemeiniglich bie Wohnplage mit bem Indigo und Tobade an, weil biete Manufa-"cturen fein großes Berath noch viel Megern erforbern, und die Emmobner in ben Stand "fegen, Budermorte angulegen, nach welchem Bortheile fie ftreben, nicht allein megentes "Gewinnftes, ben folder bringt, fondern auch weil ein Buderwert fie in ben Rang ber "großen Binwohner febet, ba bingegen ber Indigo fie in ber Claffe ber fleinen erbalt.

minge und ben tlemen Injein.

Die Paraten, Ignamen, Bananen und Seigen tommen ju leogane beffer fort, und find von beiferm Gefchmade, als in ben Infeln bes 2Bindes, welches man jo wohl ber Warme bes Erbreiches, als feiner Liefe, junchreibt. Martinit und Guabelupe find gleich. ber Barme mobl im vierzehnten ober funfgehnten Grabe, und bie Leoganer Cbene im achtzehnten : allein, unter Et. Do biefe fleinen Infeln werben unaufborlich von einem fri den Morbothvinde erfriedet; ba butgegen die Leoganer Chene, welche an bem weiflichen Enbe einer großen Intel liegt, welche febr bobe Gebirge bat, Diefes Benftandes taft gangtich beraubet ift. Die Die febiegt jich bafelbit ein, und giebt fich juiammen, fo bag fie auch die Rrautgarten gang beibrennen

2) Man verfteht allezeit bis auf Labats Beiten

mirbe, t Dachern vermahre

Sd roffen unt Rutiche un Ruticher 1 gu anbern und bie m bem find f Schonheit baueten & fcher Schl permuthlic In ben (3 aber viel fi

einer erftai Mar und Klune lich die al wellen, w leichter jab mehnen. im 2Baffer die Matur nothigen, Pierden 3 Die Jagobi ftill, fie bi enthalten f Glefahr bed auf ben Ar bie ohne 3 bergefomm flachen und ab zerleuche

Der fich über bi machen fon fich an ber ge genanne Hilgen

wohner gel

Cie geben

Die jungif

fchbay, rund der ine Secmachen, fonnen. ist zehn nige vor, en einge-

tilen von mo Borm umher und Husund ihre veraistattmas für f alle Art
mgeachtet
vohner in

iso me-Steine ge-. Man riener fich nbige an en baben, ber P. La ib verteb. Ru, man Manufaen Grand megen bes Rang ber en erbält. fort, unb mobil ber

ind gleiche

en: allem,

: ba but

ar, welche

ichließt lich

erbrennen

murbe,

wurde, wenn man nicht bafür forgete, baß man über die frischgesaeten Felder, Arten von Iniger Au-Dachern aufrichtete, die man mit Straucherwerke bedeckete, um sie vor der Sonnenhisse zu kkand der Ins verwahren, ohne ihnen jedoch die tuft gang und gar zu benehmen.

Schon im Anfange dieses Jahrhunderts fah man zu Leogane eine große Anzahl Case mingo.

Schon im Unfange diese Jahrhunderts sah man zu kogane eine große Anzahl Carossen und Chaisen. Nur die kleinen Einwohner fast allein ritten noch. Es ist hier keicht,
Kutiche und Pferde zu halten, wenn man sich einmal eine Rutsche angeschaffet hat. Die
Rutscher und Postillionen sind Negern, benen man keinen kohn giebt, und die man noch
zu andern Diensten branchet. Die Pserde weiden das ganze Jahr auf den Savannen;
und die wenige Huse, die man ihnen giebt, wird den der Wohnung gesammelt. Ausserdem sind sie nicht theuer, wosern sie nicht von einem guten Wuchse und einer sehr besondern
Schönheit sind. Man sindet sie kezionenweis in den Gehölzen und auf den großen ungebaueten Savannen. Ihr Ansehen des Kopses giebt zu erkennen, daß sie alle von spanis
scher Schlacht sind; öb man gleich daselbist in jedem Bezirke Unterschiede bemerket, welche
vermuthlich von dem Unterschiede der kust, des Passers und der Werde herkommen.
In den Genden um Nippes werden Pserde gesunden, die nicht größer sind, als die Eick,
aber viel stärker, und von einem vortrosslichen Verhältnisse, munter, unermüdet und von
einer erstaunlichen Krast und Stärke.

Man fangt eine Menge wilber Pferbe in ben Bolywegen, Die nach ben Cavannen Bilbe Pferbe und Rüffen führen, mit Schlingen von Striden ober Bindweiden. Ginige, vornehm-311 St. Dolich die alten, verrenten fich ober bringen fich um bas beben, indem fie fich losmachen minge. wellen, wenn fie gefangen find. Die jungen geben fich nicht fo viel Mube und laffen fich leichter jabinen. Die meiften find ichen, und man fann ihnen biefen Rebler felten abgewohnen. Wenn fie in einen Aluft geben, fo wiebern fie, und ftampfen mit ben Ruften im Baffer, moben fie fich überall mit einer Art von Aurcht umfeben. Man halt bafür, Die Matur habe ihnen Diefen Trieb gegeben, um die Rammane ju erschrecken, ober fie ju nothigen, baf fie einige Bewegung machen, welche fie ju entbeden bienet, und ben Pierden Zeit geben tann, ibnen durch die Aluche ju entgeben. Die milben Bunbe und Milbe Sunbe Die Jagobunde haben eben Diefen natürlichen Erieb. Gie fteben an ben Ufern ber Glinfe Carques geftill, fie bellen aus ollen ihren Rraiten, und wenn fie feben, baft fich etwas beweger, fo nannt. erthalten fie fich bee Caufene, und laufen lieber von ihren Berren, als baf fie fich in Befahr begeben, aufgefreisen ju merben. Ditmals feben fich bie Jager gegwungen, fie auf ben Armen ju tragen. Bas man bier wilbe Bunde nennet, ift eine fonberbare Urt, bie ohne Zweifel, wie zu Buenos Aires und an andern Orten von einigen Baushunden bo gekommen, welche bie Sager in ben Watbern gelaffen haben. Gie haben fait alle einen flachen und langen Ropf, eine fpige Schnauge, ein wildes Anfeben, einen bunnen und ab jeffenchten teib. Gie find febr febnell im taufen, und jagen vollfommen. Die Ginwohner geben ihnen ben Ramen Cafques, ohne baft man weis. woher folder fommt. Sie geben Ruppelweise, und vermehren fich unaufhörlich, ob man gleich ihrer viele tobtet. Die jungften werben leicht jahm.

Der P. Labat jahlet brenzehn Seemeilen von Estero nach dem Sacke, und beklaget Konnzeichen sich über die Wege, die er sehr unbequem kand, die man aber, wie er saget, leicht bequemer der Negenn machen könnte. Ben Gesegnheit der Maronnegern oder der weggelausenen Negern, die sich an der Zahl von sechs die siebenhundert in eine Gegend der Insel, das schwarze Gebirge ge genanne, geflüchtet haben, belehret er uns, die Gewohnheit dieser Colonie sey, die Negenn Reisebeschen, XVII Zand.

mingo.

Iniger Bu: gern ju geichnen, wenn man fie faufet. Man bedienet fich bagu eines febr bunnen filberfiand der In: nen Bleches, welches ihren Schriftung machet. Es wird von einem fleinen handgriffe gehalten; und weil der Namensqua oder die Buchftaben in vielen Bohnplagen einerlen fenn fonnen : fo beebachtet man baben, baf man bas Blech an verschiebenen Orten bes leibes aufdrude, welches man einen Weger frempeln heißt. Man barf nur ben Stempel beiß werden laffen, ohne bag er eben gluben barf. Man reibt die Stelle, wo er foll aufgebrif. det werben, mit einem wenig Zald ober Bette, und leget ein gebletes ober mit Bachfe übergogenes Papier barüber, worauf ber Stempel fo leicht, als es nur moglich ift, gebrucket wird. Das Bleifch lauft fogleich auf; und fo bald bie Wirtung bes Brennens vorben ift, fo bleibt bas Renngeichen auf ber Saut eingebrudet, ohne ban man es jemale wieber vertilgen fonne. Ein Sclav, ber vielmal gefaufet und wieber vertaufet ift, findet fich mit pieren Schriftzugen fo belaben, als ein alter agpptischer Obelifeus. Man bat biefe Weife auf ben fleinen Anfeln nicht; und bie Megern, vornehmlich bie Ercolen, wurden baselbit in Bergweiffung gerathen, wenn fie fich mie bie Pferbe und Ochsen gezeichnet faben. Man balt aber Dieje Borficht in einer fo weitlauftigen Infel, als St. Domingue ift, filr unum. ganglich nothig, wo die Regern entfliehen und fich in unerfteigliche Bebirge begeben ton-Maren ober nen. In Diefem Kalle befand fich Die Colonie bamale. Man ichtig vor, man wollte Frenentlaufene De millige gefammen nehmen, um biejenigen aufgubeben, welche bie Alucht ergriffen batten:

gern.

es gab fich aber niemand zu einer Unternehmung an, Die nur Befchwerlichkeit und Befahr perfprach. Dur bie Jager, bas ift bie Bucanier, maren vermogent, biefes ju unterneb. men, weil fie alle Umwege ber Bebirge feinen, und zu ben raubeften Marichen gewohnet find. Allein, auffatt daß fie miniden follten, Die Negern wieder jum Gehorfame zu bringen, fo fanden fie Bortheil baben, baf fie von ihnen wilde Pferbe, Baute, und ichon gang bucanirtes Bleifch für Pulver, Stugeln, Bewehr, Zeuge und andere Bedürfniffe betamen, Die fie bagegen vertauscheten. Weil indeffen biefer Sandel nicht beimlich bleiben tonnte, und man öffentlich barüber murrete: fo erbothen fie fich, jur Ehre ihrer Trene, fie wollten nach Urt ber Glibuftier auslichen, bas ift unter ber Bedingung, es follten biejenigen, welche verstümmelt wieder gurud tamen, fechehundere Thaler ober feche Megern betommen; Die Megern, welche fie ergriffen, follten ihnen quachoren, und es follte fich gur Sicherheit fur bie Berftummelten bie gange Colonie verbindlich machen. Diefe Bedingungen murben verworfen; weil ber Dugen nur fur bie Sager gewesen fenn murbe. Heberhaupt ift ber Berr eines meggelaufenen Regers verbunden, bemjenigen, ber ibn außerhalb ber frangofrichen Bierthel ergreift, funf und zwanzig Thaler zu gablen, und nur funf, wenn man fie in ben Biertheln, aber außerhalb ibrer 2Bohnplate, fangt.

Befchreibung

Unter vielen flemen Infein, welche ben frangofischen Theil von Er. Domingo befeben, ter Iniel &t. beschreibe ber P. tabat eine, mo bie Frangofen bamals anfingen, sich niebergulaffen, und bie Grundes ber er aus biefer Urfache forgraftig besichtigte. Da ber Bor be: Beiellichaft alle bie tanberenen Iniel Avade, Jugeftanden batte, welche grifden bem Cap Tiburon und bem Cap Mangon find, Das ift

a) Der Mitter von Revnau.

b) Es wird nicht unnühlich fenn, fle allbier anauführen. Erfilich, faget er, ließ ich biefe Berren bemerten, bie Bobe ibrer analle murbe ibnen an einem fo engen Orte bie Luft benehmen; ibr Fort urtheilen, mas man icon bafelbft fabe: Der Bob

fenn marbe, ju bleiben; wenn bie Rrantbeiten einmal eingeriffen febn wurden, fo murde es vielmebe ein Bottesader, als eine Teftung, fenn, und man fomite von bem, mas gefcheben murbe, aus bein wurde ein Ofen werden, worinnen es nicht moglich hatte wirflich eine Menge Colbaten und Arbeites

ber Infel Barfen Labat, me bin, weld ter genoth welches at be beifer b an wegfut fehr erhab febr tief. Den folge fo legete er ben ber an baftier ber hauten. tanbe Gr. biche und batte.

eine Stre

auch bisher für biefe Di Diefer gan einer große ift, bie ma den umgebi gen bas Di D:mingo, breit, entfei man fich b Em frango Grundrin ! belaufen. chen Behal beifen aber nige Beoba

Gie

vier ober nothige Di

fente bingerif ben, maren e tens fieß ich Cave manter jum anbern s tosfeuerte, u eine Strede von ungefahr funfzig Geomeilen : fo fegete fie fich nicht allein vor, biefen Theil Itiger Buber Infel bewohnen gu laffen, fondern auch eine fichere und bequeme Mieberlage für Die ffand der Ins Barten angulegen, Die fie auf den Bandel an Die Ruften bes festen tandes abichickete, fel Gr. Dos Labat, welcher von Eftero nach Guadeloupe abreifete, fuhr anfanglich an ben Raymiten bin, welche viele fleine niedrige und mufte Infeln find, und war burch bas schlimme Wetter genothiger, ben Abend unter bem Borgebirge ber Donna Maria vor Anter gu legen. welches auf ber gangen großen Infel am westlichsten liegt. Bon ba bieneten ibm bie 2Bins be besser bis an das Cap Liburon, weiches er den andern Morgen hinum, und jo bicht baran wegfuhr, bag man auf bas land fpuden fonnte, faget er. Dieß ift eine giemlich runte. febr erhabene und fast wie eine Saule geschnittene Spige. Das Meer ift bafelbit felalich febr tief, und fcheint auch fchmary ju fenn, wie ber Relfen, welcher von Diefer Karbe ift. Den folgenden Lag, nachdem man die Infel Avache erfannt batte und vorbengefahren war: fo legete er ben ber Infel St. Lubmig, Die er fuchete, und feche Geomeilen gegen ben 2Bind von ber andern ift, rubig vor Unter. Die Infel Avache mar burch ben Besuch ber Ali. Infel Avache. bailier beruhntt geworden, welche bafelbit ihren Sammelplag gur Theilung ihrer Beute hauten. Emige Frangofen batten fich bafelbft gefeget: man batte fie aber nach bem großen tande St. Domingo binubergeben laffen; und die Infel Avache war nur noch vom Bornviehe und Schweinen eingenommen, Die man jum Dienfte ber Compagnie babin gesethet

Gie wollte Die Infel Gt. Ludwig befestigen und bevoltern, obgleich ber Boben nur vier ober funfhungert Schritte lang, und hundert und fechtig breit mar, und fie nur bie nothige Dobe batte, baf fie nicht vom Baffer ben bober Aluth bedecket murbe. Gie hatte auch bisber nur ben Mamen einer Cave geführet; und die Compagnie batte in ihrem Eifer für biefe Mieberlaffung ben Strafe gebothen, man follte ihr ben Namen einer Infel geben. Diefer gange Raum ichien nur ein Baufen von Kalchfelten gu fenn. Er liegt im Grunde tiner großen Ban, beren Deffnung burch bran ober vier giemlich große Intelchen bebedet ift, bie man aber nicht gewählet bar, ein Fort batelbft ju bauen, weil fie mir boben Brunben umgeben und folglich nicht febr tuchtig um Antern fur große Schiffe find; ba bingegen bas Meer um bie Gt. tubmigemiel berum, vornehmlich an ber Geite ber Infel Gt. Dimingo, febr tief ift, wovon fie nur burch einen Canal, fieben bis achthundert Schritte breit, entfernet ift. Der Grund ift von guter Battung und ber Anferplat jo bequem, baf man fich bem tanbe giemlich nabern, und mit einem Brette auf foldes ausfteigen fann. Em frangofifcher Comminiarius a) hatte baielbit ein fort abgestedet, wovon tabar ben Brundrift fab; und bas gange Wert follte fich auf acht ober neunhunderttaufend Franken belaufen. Allein, obgleich ichon zween Rriegesbaumeifter in der Iniel mit einem anschnits then Behalte maren, und man aus Frankreich Maurer und Steinhauer erwartete, unterbeifen aber eine Menge Negern gu ben Zubereitungen brauchete : fo machete boch tabat eie nige Beobachtungen b), welche bas Unternehmen hintertreiben mußten.

ben, maren auch gleichfam wie begraben. 3mey. tens ließ ich fie beobachten, bag ber Boden biefer Cave mantend mare, bas er von einem Ende bis Jum anbern gitterte, wenn man bafelbit ein Stud tosfeuerte, und bag es noch arger werben wurde,

filbers

iffe ac=

en senn

s Leibes

pel beiß

raedru-

fe liber.

edrücket

rben iff,

er ver-

fich mit

e Weife

felbft in

unum.

en fone

te Fren.

batten: Befahr

nterneb.

emobnet

şu brin-

on gant

befanien,

tonnte,

wellten.

n, welche

nen; bie

it für bie

ben per-

ber Berr

ndhichen

ie in ben

befeben,

und bie

nderenen

, bas ift

eiten eine

pielmebe

und man

aus tein

Der Job

Arbeites

tente

eine

Man

Die Shb 3 lente bingeriffen; und biejenigen, welche abrig blie. wenn die Batterien auf den Ballen aufgefibret waren; gefebt auch, bag bie Walle tounten gebauet werben, bevor ber Grund, auf welchem man fle auf. führen wollte, Abidbied von ihnen nabme, und ein. fante, ober fich in bas Meer fturgete. Bollte man unternehmen, ibn ju befeftigen, ober burch einges rammete

Iniaer Jus sel Br. Do. minge.

Die Wohnungen, welche die Frangofen schon in ber Infel hatten, waren von in bie fiand der In: Erbe gestecketen Babeln, mit Tachen bebecket, und von gespaltenen Palmiten umgeben. Mur bas Saus bes Directors Diefer Compagnie, bas Saus bes Statthalters und ein Magagin waren mit Brettern verschlagen und mit Schindeln gedecket. Das haus bes Directors und bas Magagin fliegen an einen fleinen langlichen Plas, beffen andere Seiten ven ben Wehnungen ber Commiffarien und anderer Agenten ber Compagnie gemacht murben. Die Capelle, bas Saus bes Statthalters und einige andere Webaute maren ohne Debnung auf Cave, nebit ben Cafernen fur Die Belagung, verftreuet. "Miemals, faget "Labat, hat man eine fo große Ungahl Commiffarien und Beamten für einen folden Do-"ften und für eine fo fleine Bandlung geieben. 3ch zweifele, baft ihrer in Batavia fo viele , find. Gie hatten insgefammt ansehnlichen Behalt, und fpeiferen mit an ber Tafel bes "Directors, Die fehr gut bestellet mar. Man hielt baju Jager mit einer großen Ruppel "Sunde. Es gab auch Tiecher. Man jog in ber Privatwohnung ber Befellichaft viel "Redervieh und Schafe auf. Der Director war ein Maloer e), in allen Theilen ber "Bandlung febr erfahren, und ber Statthalter ein Ebelmann aus bem touloufer Bebieathe d), welcher Oberftlieutenant in Frankreich gewesen war, und ben Dienft febr wohl "verftund. Die Giferfucht megen bes Unfebens aber erregete unter ihnen beftandige "Schwierigkeiten. Die Compagnie hatte einige Truppen in ber Infel unterhalten, unter "bem Befchle bes Statthalters. Der Director batte biefe Befagung abgeschaffet, um "bem Statthalter Die Bewalt ju benehmen, fich Weberfam ju verfchaffen. Der Dienft "litt auch unter ihren Spaltungen. Da bie Compagnie foldbes nachber erkannt bat: jo "hat fie biefe benben Aemter nachher einer Perfon aufgetragen. ...

Die Bedingungen, welche fie benjenigen anboth, Die fich auf ben ihnen bewilligten landerenen fegen wollten, maren vermogend, eine große Angabl Ginwohner babin ju gieben. Gie gab ihnen ben Grund und Boden auf eben ben Bug, wie ihn ber Ronig in ben andern Orten feiner Berrichaft in America giebt, bas ift, umfonft, ohne Grundzins, ohne Berrengefalle und ohne Die geringften Abgaben. Gie ichaffete ihnen Sclaven, nach ihren Bedürfninen und Beidbidlichkeiten , fur zwerhundere Thaler für bie Manneperionen, und hundert und funfgig fur die Beibesperfonen, Die in einer Beit von bren Jahren gabibar maren. Gie gestund ihnen eben die Frift fur die Baaren qu, Die fie ihnen fur ben Preis schaffen mußte, wie er gu Eitero in flein Beave war; und wenn es gelchab, baß ihr felde fehleten, fo erlaubete fie ihnen, folde fur Die gebensmittel ju faufen, Die fie ihr jur Die Jahlung megen ihres Borichuffes geben mußten. Endlich machete fie fich anheifchig, überhaupt alles basjenige, mas in ihren Wohnplagen verfertiget murbe, fur eben ben Preis ju nehmen, wie fie es in den andern Biertheln murben verfaufet haben. Go fcone Bebingungen murben faum angehoret, weil niemand leiben fonnte, wie man icon bat anmerten laffen, baf fic ibre Colonisten vermochte, ihr alle ihre Waaren und Guter zu vertaufen,

und alles, mas fie braucheten, von ihr gu nehmen.

rammete Pfable vermebren : fo murbe ber Erfolg bas Maffer verlaufe fich fogleich und veridwindet, zweifelbaft und ber Aufwand übermaßig fenn. wie in einem Ciebe. Dan ift verbunden, foldes Drittens, eine andere Unbequemlichfeit betraf bie alle Tage von bem großen lande aus einem fleinen Eifternen, die man haben mußte, um bas Regenmatfer gu erhalten; tenn es war nicht ein Tropfen Cave entfernet ift, und muß biefermegen eine C dia-

Rluffe ju bolen, ber eine halbe Ceemeile von ter Waffer in ber Caye. Es regnet bafeibft vergebens; luppe mit brev ober wer Mann unterhalten. 36 batte

Ma bis nach t acrarund Mulatten Thre Mrt, gangen La Mahrung l

bentlicher ? tabat befichen, 1 beren Ufer melcher dur grenen tani gange hat, tehe musted that bas Hi fich daielbit .ten. Sabat nicht allein band Arrich nen Siefen gi fich in Mer alle emgebol maren miebe in großer ? Bitte bes & bis fünfhunt bon hobem net man in man mitten werben. T bern, besmed un? ftete Bir quemichfeir!

Man i Chempert. Ediffeln net

pi ihran Ba

batte angemer? bağ bie Englan fiere tein Baff. bon bem Geich Ceternen fegler gefaffet hatten, in bie naeben. n Mas es Die Ceiten ht mure n ohne s, faget ien Pos so vicle

afel bes Ruppel raft viel ilen ber Bebie. ehr wehl Manbige n, unter ffet, um r Dientt

bar : 10

willigten in su sice ia in ten ns, chue ach ibren men, und a sahibar en Dreis ibr felche pur Die na, über-Preis ju

e Bebin-

anmerfen

erfaufen, man richmindet. en, foldes em fleinen ile von ter eine C dia lten. 3ch hatte

Man rechnet nur ungefahr funf und gwanzig Ceemeilen von ter Jufel Ct. Ludwig Inider 3ubis nach flein Boave; und auf Diesem Wege findet man ein Bierthel, welches ter !Te. ffandder Ingergrund heifit, und eine Pflangichule von Cacao und Kindern ift. Die meiften fint fel St. Do. Mulatten und freve Rogern, welche die ichonften Catachaume von ber Weit pflangen. Dre Art, Die Rinder ju erziehen, besteht barinnen, baf fie ihnen bes Morgens fur ben Regergemit. gangen Lag eine Edhagle voll Chocolade mit geftogenem Mais geben. Gine fo ichlechte Rabrung bewahret fie vor allerhand Rrantheiten, und machet fie viel ftarter, ale man orbentlicher Weife in Diefem Alter ift.

tabat gieng von ber Jufel St. Lubwig nach bem großen lande, um ein Bierthel zu Grund ber befichen, wolldes man ben Grund ber Infel Avache nennet. Dieg ift eine große Chene, Infel Avache beren Ufer an ber Cee eine Bucht in Weffalt eines febr offenen balben Montes machet, wilder durch die Amel Avache gebedet wird, Die ungefahr brer Seemeilen weit von bem großen tande entfernet ift. Obgleich biefe Infel, welche funf bis feche Geemeilen in Die Lange bar, die Bucht ju bebeden icheint, fo hindert ihre Entferming both, baf fie ihr tehr nintich fen. Das Meer, wolches fich auf eine raube Art an ber Rufte bricht, maebet bas Antern und Emiduffen auf gleiche Art bafelbit ichmer. Die Flibuftier legeten fich daielbit vermuthlich nabe ben ber Infel vor Unfer, wenn fie ihre Beute theilen wollten. Labat gieng bis auf molf Scemeilen in ben Grund ber Angel Avache, und fand nicht allein bas land febr ichon, fonbern bas Erbreich auch febr fett, tief, und zu allerband Frichten geichieft. Es ift gewiß, faget er, bag bie Spanier und Indianer vor ib. nen biefen gangen Theil ber großen Infel bewohnet haben. Die erftern verließen fie, um fich in Merico nach des Gerdinand Corres Eroberung beffelben gu fegen; und weit fie fchon alle eingebohrene Emwohner ausgerottet hatten, fo blieb biefes ichone land leer, und es maren wieder Baume barinnen gewachten. Die meiften find gwar nur gartes Soly, aber in großer Angabl, febr boch, fett und febr bicht; welches fein fleiner Beweis von ber Bitte bes Erbreiches ift. Man halt bafür, bag bie fpanifchen Wohnplate nicht über vier Geffalt ber albis funfhundert Edritte breit geweien, weil Die gange Chene burch Dichgesetete Baume ten frauichen bon bobem Buchfe in Abtheitungen von folder Brofe gerheilet ift. Diefe Baume nen Bobnplate. net man in tem tante Solgrafen (Ruques de bois), und fie gleichen benjenigen, Die man mitten in ben Balbern ober in ben Bebirgen findet, welche niemale umgerobet werten. Die Spanier folgeten vermutblich biefer Methode, ihre Bohnplage abjufonbern, deswegen, bamit fie eine Buflucht für ibr Bieh ben ber großen Sie bes Lages, und flots Zummerholy in Bereitichaft batten. Diefer brevfache Rugen batte eine Unbequemichfeit ben fich. Die Gebigiche binderten Die Bewegung der luft, trugen alfo etwas

Man findet auf ben Zefdern biefer Chene unaufhörlich fpanitche Sufeifen und anderes Cheuvert. Man findet bafelbft auch altes indianifches Gerathe, ale irdene Topte und Edugeln nebft einer Art von Riefeln, Die wie Sifen aussehen, ein bichees und febr feines

ju grem Berberben ben, und mußten der Gefundbeit febr ichaben.

batte angemerfet, ba ich burd Ge. Chriftoph gieng, bag bie Englander bafelbft in ihrem Fort Comple. fiere tem Baffer erhalten fonnten , weil ber Rnall von bem Beidute ben Boben erichuterte, und bie Ceternen fogleich fpalteten; fo baf fie den Entiding Befalfet hatten, ihre Euternen mit boppeltem Blepe

auszulegen, welches viel toftet, und beständig muß unterhalten werben. Labat weis nicht, mas feine Borftellung gefruchtet.

- c) Berr be Bricour.
- d Berr be Boulee.

mingo.

Iniger Bu: Rorn haben. Die meiften von biefen Ricfeln find zween bis brittehalb Buß lang , funfrehn fand der In bis achtiebn Boll breit und acht bis neun Boll bid. Gie find an benben Enben gerunder. fel St. Do Die Gingebohrenen bes tanbes hatten Die Runft, fie in ber Mitte ihrer lange zu tpalten, und fie auszugraben, um Arten von langlichrunden Tortenpfannen barans ju machen, bie über einen Buß diche waren, und bem großen Teuer widerstunden. Man beichentete ben D. Labar mit zwoen ober brenen fleinen Figuren aus gebackener Erbe, Die man in benen Grotten gefunden, welche man gwischen den jaben Beitaden entbeder batte. Ginige Ginwohner bes Bierthels verficherten ibn, fie hatten in ben Webirgen andere febr tiefe und mit Menschengebeinen angefüllete Grotten gefunden. Dien maren vermuthlich Die alten Begrabniffe ber Indianer. Bielleicht legeten fie auch bafelbft ihre Reichthumer bin. Denn man fieht Spuhren von diefen Webrauchen in allen Landen ber Beit: Die frangofischen Emwohner aber werben wenig gereiget, Dieje Bebeine umguwuhlen, weil fie nicht zweifeln tonnen, bag bie Spanier, welche lange Boit Borren eben ber Derter gemefen, fie nicht febr forgfaltig bejuchet hatten.

> An vielen Orten bes Brundes ter Infel Avache findet man gemauerte Rufen, welche nicht preifeln laffen, bag bie Spanier nicht Indigo in biefer gangen Wegend gemacht batten. Sabat, welcher überzeuget mar, bag bie Felber bagu in ber That eben fo gefchieft maren, als Die offinbifchen und in Reufpanien, bedauret es, baf fie niche beffer bevolkert find, und faget vorber, ban fie es bereinft fenn wurden. Indeffen gefteht er, es fen bas mabre Sand ber Muftiffen, Maringoinen, und anderer Reinde ber Menfchen und Thiere. Db. gleich die Et. tudwigsiniel von bem Meere umgeben , ohne Baume, Beitrauche und obne Baffer ift: fo enthalt fie boch Legionen von biefem Befchmeifie, welches in ben Krabbenlochern, unter ben Reljen, unter ben Dachern ber Saufer nifter, und ba es bie luft anfillter, fobald bie Conne untergegangen ift, fich burch ihre graufamen Stiche unerträglich machet. Im Grunde ber Infel Avache laft fich ihre Berfolgung an hellem Tage fpuljren, und gehr fo weit, baf fie bie Berren ber Wohnplage verbindet, ihren Celaven eine Art von Stiefeln ju geben, um ihnen bie Beine und Guge ju bebeden. Indeffen fchmetdelte man fich bod, biefe Beidwerlichkeit fomte abnehmen, fo wie bas Erbreich ungearbeitet wurde, und vornehmlich wenn bie Ufer bes Meeres gang fren entbedet fenn follten.

> Labat rechnet unter Die Reichthumer Diefer Ruffe febr fcones Muschelichaalenwerf, wovon er eine fehr große Angahl mitbrachte. Der Statthalter ber Infel Gr. Lubwig gab ihm einige leichte Steine, Die bas Meer ben ben großen Gubminden babin fubret. "Er , rühmet einen von brittehalb Auft lang und achtgebn Boll breit und ungefahr einen Auft bil, , ber nicht vollig fiinf Pfund mog. Er mar fo weiß, wie ber Echnee, viel barter, als "Bimftein, von einem feinen Korne und ichien nicht lochericht ju fenn; gleichwohl sprang , er wie ber befte Ball wieder in die Bobe, wenn man ihn in bas Waffer warf. Raum stauchete er einen halben Queerfingerbreit unter. Er ließ vier tocher bineinbobren, faget ger, um vier Stode hineinzufteden, um zwen fleine febr leichte Bretter gu balten, welche "Die Steine in fich faffeten, womit er ibn zu belaben versuchete. Er trug beren auf bun-"bert und fechtig Pfund; und ben einer andern Belegenheit trug er bren eiferne Bewichte, "jedes von funfgig Pfund. Endlich bienete er feinem Reger jur Schaluppe, welcher fich "fühnlich barauf fegete und um bie Infel berum fuhr.

> Es finden fich auf Diefer Rufte Burgane, welche wie ber jogenannte fcmarge Doint De Bongrie, außen mit verschiedenen Schattirungen auf einem filbernen Brunde gemalet

find: babe fen Schale Ropfe eine mit er bie ! Ien, bie er bie Polivin Art mitbra eine, morii bige war bo lich mit Me be weggerha fo filberfarbe

Geine Cie ift fürch bes, bie baff fahr baven a mern bem fe

Man f Spanier auf jofen bas Be ne gar qui gro hatten; benn Rabricuge ein fer finden, n Dieles Geleb in einen von i per, man bro halter überreic Mast, welche Baaren ausgi andern Beamt in ben Safen ne germlichtei Enice, mobut ift, bie niche i mit Indigo, C ren baiffe an bi ber Mait wied biefe Art werbe lich in frangöfisch man fie nach be ten entfernet fen ten Bohnplage len, begeben fic funfzehn erundet. ipalten, hen, die ifete ben in benen tige Einund mit den Be-Denn chen Em. ifein fennicht febr

n, weldje nacht bate didt was ifert find, das wahre ere. Ob. und obne Rrabben. buft anfilis nerträglid) Lage (pul): laven eine en schincie eich umger enu follteit. aalenwerf, ibmig gab ret. "Er m Jug bid, arter, als obt sprang . Raum ren, faget en, weiche n auf buns Gewichte,

rge Doint De gemalet find:

pelcher fich

find: baher man ihnen ben Ramen ber Bitwen gegeben hat. Der Fifd, welcher in bie Iniger Safen Schalen ift, ift viel garter, als ber in ben ordentlichen Burganen. Er hat auf bem ffand der In-Ropfe eine Art von einer flachen Bulle, Die von einem schwarzen und harten Weien ift, we. fel St. Dos mit er bie Deffnung feiner Schale verschließt. Labat fab viele Hofte von fcmargen Coral. mingo. len, bie er auffer ber Farbe mit ben rothen von einerlen Ratur balt, weil fie ben Rern, bie Polirung und bie Schwere hatten. Das allermerfwurdigste aber, mas er von ber Art mitbrachte, maren Perlenmuttern von einer vollfommenen Schonbeit. Man gab ibm eine, worinnen fieben ober acht fleine Perlen unten an ber Schale bingen. Das Inmen-Dige war von febr lebhafter Farbe und febr icon; bas Auswendige raub, fchmuchig, graulich mit Moofie, und fleinen ungeftatten Mufcheln bebecket. Nachbem er aber biefe Rinbe meggethan: fo fand er nichts meiter, als eine fcone Schale, Die eben fo glangend, oben fo filberfarben, als bas Inwendige, mar.

Ceine lette Beobachtung von Diefem Bierthel betrifft bie Spife ber Infel Avache. Cie ift fürchterlich, faget er, megen eines reifenden Strontes und eines gewaltigen 2Binbes, die bafelbit find. Die Gebiffe, welche nach Jamaica geben, fteben oftmals bie Befahr baven aus; und feit weniden Lagen mar eines bafelbit verloren gegangen, beffen Erum. mern bem fraugofischen Bierthel nicht unnüß gewesen.

Man bat es bis bieber verschoben, nach eben bem Zengnine von ber Sandlung ber Sandlung ber Spanier auf der Iniel gu reben. Gie trug febr viel ein, faget der D. tabat, che Die Fran Cpanier auf gefen bas Beheimnift gefunden hatten, Die Bortheile berielben baburch ju ftoren, bag fie ei. ber Infel. ne gar ju große Menge von Baaren babin brachten, wogn fie nicht einmal bie Frenheit batten: benn es ift feiner Ration erlaubet, ben ben Spaniern gu banbeln. Gie gieben alle Rabricuge em, welche fie auf ihren Ruffen ober auch in einiger Entfernung bavon vor Unternaden, wenn fie Baaren von ihrer Kabrit ober auch franifches Gelo barauf antreffen. Dieles Gefet, aber feibet, wie bie meuten andern, eine Menge Ginichrantungen. Wenn man in einen von ihren Bafen einfahren mill, um bafelbft Bandlung ju treiben: fo giebt man ber, man brauche Baffer, Sols ober lebensmittet. Gine Genit, Die man bem Ctatt. halter überreichen laßt, ftellet Die Berlegenheit bes Jahrgenges vor. Zuweilen ift ce ein Maft, welcher umgufallen brobet, over ein tat, ten man nicht finden tann, ohne bie Baaren auszulaben. Der Gratthalter lagte fich burch ein Wofchent überreben; und bie andern Beamten widersteben eben ber lodfpene nicht beffer. Man befommt Die Erlaubnif, in ben hafen einzulaufen, um ben Schaben ju fuchen und ihm abzuheifen. Es wird feine Formlichkeit verabsaumet. Man verschließt bie Waaren forglaitig; man verfiegeit Die Thire, wodurch man fie bineinbringt : man forget aber bafür, baff noch eine andere ba nt, die nicht versiegelt wird, wodurch man sie ben ber Machtzeit heraushohlet und Ruften mit Indigo, Cochenille, Banille und Silber in Stangen ober gemanget und andere Waaten taffie an bie Stelle jenet. Gobald ber Banbel geendiget ift, fo ift das tat gestopfet, ter Mait wieder fest gemacht und bas Rabrieug im Cranbe, unter Cogel gu geben. Auf bine Art werben bie größten tabungen verthan. Bas tie fleinern betrifft, Die gemeinig. lid in frangofifchen, englandischen, billandischen und banifchen Backen kommen: fo führet man fie nach ben Efteren, bas ift, nach benen Dertern jur Ausschiffung, Die von ten Etab. im entiernet find, ober in Die Mandungen ber Gliffe. Man benachrichtiger ben benachbarten Bohnplagen foldes burch einen Canoneniduft, und Diejenigen, welche handeln molten, begeben juch in ihren Canoten Sabin. Dieje Handlung treibt man ben Racht. Gie criors

Iniger Bu erforbert aber viel Borfichtigfeit und vornehmlich, bag man niemals mehr leute in bas ffand der In- Chiff laffe, ale man wieder heraus ju jagen im Stande ift, wenn man fich von einem An-Diefe handlung beift nach ber Dife banbeln (traiter à la pique). fel St. Dor griffe bedrohet fabe. Man redet baben niemals von Credite. Er gefdicht mit baarem Belbe und gegenwartigen Baaren. Man pfleget bor ber Rammer ober unter bem Caftele ber Barte einen Berichlag mit einem Tijde ju machen, worauf man die Proben von ben 2Baaren ausleget. Der Raufmann ober fein Commiffarius ift an ber Spige einiger bewaffneten leute binter bem Tifche. Andere find über ber Rammer ober auf tem Caftele. Das übrige Schiffs. voll ift auf bem Berbede mit bem Gewehre in ber Band, nebft bem Bauptmanne, um ben aufommenden Spaniern Chrenbezeugungen ju erweifen, Erfrischungen anzubiethen und fie boflich wieder gurud ju fubren. Rommen einige Perfonen von Stante an, Die etmas anschnliches einfaufen : fo vergift man ben ihrer Abreife nicht, fie mit einigen Stud. fchuffen ju begruffen. Diefe Chrenbezeugungen, welche ihrer Citetteit schmeicheln, gereichen ftets jum Vertheile ber Raufleute. Indeffen muß man niemals aufboren, auf feiner But ju fteben, noch der fdmachfte am Borbe fenn. Denn wenn fie Belegenheit finden, fich ber Barte zu bemachtigen : fo unterlanen fie es felten. Gie plunbern fie und verfonfen fie mit allem Schiffvolfe, Damit niemand ubrig bleibe, welcher ihre Treulofigfeit ver rathen fonne. Auf Die geringfte Rlage megen eines folden Ralles murben fie genothigt fenn, alles wieder heraus ju geben, mas fie geplundert hatten; nicht eben jum Beiten ber Eigenthumer, fonbern jum Bortheile ber Beamten ihres Beren, Die fich alles unter bem Eitel ber Connicirung queignen murben. Hebrigens verfichert ber reifenbe Orbensmann, Diefes fer eine beständige Wewohnheit nicht nur an ben Ruften von St. Domingue, fondern auch an benen von Meufpanien, und Carthagena, und eine große Angahl Frangofen, Erg-

> lander und Sollander, batten Die traurige Erfahrung Davon gehabt. Er febet jum Unterrichte ber Raufleute und Reisenden bingu, man muffe ber bergleichen Welegenheiten den fo forgfaltig auf Die Banbe ber Spanier Acht geben. "Benn "fie Belegenheit finden, faget er, fich etwas jugueignen, ohne baß es ihnen etwas foftet, "fo laffen fie foldbe niemals entwijden; und weim man einige Beapractiffrung merfet, b "muß man es ihnen nur mit einem hoflichen Tone fagen und fich ftellen, als wenn "man es für ein Berfeben ober einen Frethum bielte, wenn man fich nicht verbrienlichen Die beste Baare, melde man nach allen benen Portern "Zantereven aussehen will. " bringen tann, die mit ben Bergwerfen in Berbindung fteben, ift Queeffilber. Man giebt Pfund für Pfund; bas ift, ein Pfund Gilber fur ein Pfund Quedilber, welches ein mermenlicher Bewinnft ift e), weil man fechgebn Piatter fur ein Pfund Gilber bezahlet und bas Quedilber nur eines gilt. Diejenigen, welche baran noch mehr gewinnen wollen, laffen fich Prund fur Pfund in fleiner Munge bezahlen, als Realen und halbe Realen, Die man bernach auf Rechnung zu geben Belegenheit findet. Man hat oftmals zween ober auch wohl dem Thaler Bewinnft an einem Pfunde. Der Bandel mit ben Spaniern bat feine Schwieriafeiten. Die Raufer find wunderlich und eigenfinnig. Man muß auf einige Waaren nachgulaffen miffen und es auf eine feine Art zu versteben geben. Beil fie fich beftreben hoflich und großmuthig ju scheinen, fo tann man versichert fenn, bag man feinen Schaden bald badurch wieder einbringe, bag man ihnen ben Ropf mit Rauche anfülle.

Die Engenier des durc gen sie il

Di

bie Randi ober neu, ber find u fter verta große Mi fte. Die ober schlec go ift, di schwarz, halter und Fremben f

nen antteh Mai ten er nach mohner bee fem Mame ren, mie n mirchung b find: fe m theurer übr ne uemlich uns eine eti ftellet fie au unerichrecke tigfeit geger ge baburch Sehler, und dies fie von man mit bei vor ber Ero nen ein Mu ift eben to m meil Diefe bei mit emanber eine nach bei innen und ai thigen Bebi

lonie geben, 2111gem.

Peru angemerket, daß fich die Ronige in Cpa- einen ansehnlichen Gewinnft bringt.

in bas

nem Ans

a pique).

enmarti-

nen Ver-

ausleget.

ite binter

Edwis.

nne, um

Rubiriben

n, Die et.

en Snick-

in, gerei-

auf feiner

eit finden,

nd verfens

figkeit rei

genotine t

Weiten ber

unter bent

benemann,

me, fonbern

ofen , Erg.

fe ben ber

. "Denn

tivas fuffet,

merfet, 'e

als wenn

rbrickteben

nen Onetern

Man giebt

es ein uner.

let und bas

ellen, faifen

n, bie man

n ober auch

en bat feine

f auf einige

il fie fich be-

man feinen

uche anfülle.

en, ber ibnen

Die

Die Englander und Hollander sind in diesen kleinen Runftgriffen vortrefflich. Wenn ein Iniger 3us Spanier, welcher ein Stückhen keinen kaufet, ein Paar Hemben baraus zu machen, soll flandder Insches durchaus unter dem Preise haben will: so lassen sie es ihm endlich. Darauf aber zeis sel St. Dosgen sie ihm Spihen, die er gewiß zehnmal theurer kauset, als sie werth sind, wenn er mingo. sie nur sagen horet, daß alle Grandes in Spanien keine andere tragen.

Die meisten Hite, die man ihnen bringt, mussen grau senn. Die Gestalt muß platt, die Rander breit und vornehmlich die Ausstaffrung von buntem Satine senn. Sie mögen alt eber neu, von Bibern oder Fischottern senn, so verkauset man sie mit Vortheile, wenn sie nur 'ausber sind und einen subschen Glanz haben. Sie wurden ehemals für vierzig und funfzig Piasster verkauset; und obgleich dieser Preis sehr gesallen ist, nachdem die Franzosen eine gar zu große Menge dahin gebracht haben, so verkauset man sie dennoch mit sehr gutem Gewinnste. Die seidenen Strümpfe nur allein werden daselbst verkauset. Sie mögen sein, gut oder schlecht tenn, daran ist nichts gelegen. Die Gewohnheit der Spanier zu Et. Demingo ist, daß sie beren zwen Paar tragen, ein Paar farbichte unten und das andere darüber schwarz. Db auch gleich der fremde Handel scharf verbothen ist: so sehen doch die Statthalter und andere Beamten ben diesem Gesche so durchgängig durch die Finger, daß die Fremden keine andere Schwierigkeit daben sinden, als daß sie sich nur erkundigen, was ihs nen ansteht, und ihnen die Mittel eröffnen, den äussertichen Schein bepubehalten.

Man muß von bem P. Charlevoir, ober vielmehr bem P. le Pers, beren nachrich. Abichilberine ten er nach feinem Bestandniffe folget, einige Beobachtungen von ber Bemutheart ber Gine ber manion wohner bes frangofischen Theiles von Ct. Dominque entlebnen. Man begreift unter bie, ichen Emwoh fem Ramen Die frangofischen Creolen und Die Regern. Wenn man fcon bor brenftig Jah, nergu St. De ren, wie man anmertet, mabrnabm, bag bie erftern anfingen, menig noch von ber Bermitdung berer Provingen an fich ju baben, woraus Die Stifter ber Colonie gekommen find: fo muß man urtheilen, bag faft teine Spur mehr von ber Bemuthsart berer alten Abentheurer übrig fen, benen bie meiften ihre Beburt ju banten haben. Gie baben fait alle cine gemlich ichone Weftalt und guten Berftand : ber biejem beutlichen bobe aber machet man uns eine etwas verwirrtere Abschilderung von ihren guten und bofen Gigenschaften. Man fiellet sie auf emmal zugleich, fremmithig, burtig, fiolz, andere verachtend, eingebildet und unerichroden vor. Man wirft ihnen vor, fie batten wenig Naturell und viel Gleichquil. tigfeit gegen alles, mas die Religion angienge. Indeffen milbert man boch fo raube Bus ge baburch ein wenig, ban man versichert, eine gute Ergiebung boffere leichtlich ihre meiften Bebler, und finde in ihnen einen fruchtbaren Brund. Man feget bingu, bas Erbibeil, meldes fie von ihren Batern gang behalten hatten, fen bie Baffrerbeit, und es fbeine, bag man mit ber tuft ju St. Domingue biefe ichone Lugend einfauge. Die 3 wianer trieben fie vor ber Eroberung febr weit; und ihre Ueberwinder, welche teine leute waren, Die von ib. nen ein Mufter annehmen wollten, haben fich gleich anfange barinnen bervorgethan. Es ift eben jo wenig mahrscheintich, baf bie Frangofen folde von ben Spaniern angenommen, weil diese benden Rationen lange Zeit in der Infel gewesen find, ohne eine Bemeinschaft mit einander gu haben, und ihre naturliche Abneigung ihnen gar nicht erlaubet bat, fich eine nach ber andern ju bilben. Endlich versichert man, Die Regern telbfe thaten fich barinnen und auf eine bewundernemurtige Urt ben Sclaven bervor, benen man faum tie no thigen Bedurfniffe bes Lebens reichet. Ein Reifender fann burch bie gange frange fiche Colonie geben, ohne ben geringften Aufwand. Er wird aller Orten gut aufgenommen ; und wenn Allgem. Reifebesche, XVII 23and.

mingo.

Iniger Bus wenn er in Roth ift, fo giebt man ihm frengebig, wovon er feine Reise fortfeten kann. ffanoder In Rennet man eine Perfon vom Stande, Die ohne Bermogen ift: fo bestrebet man fich mit fil Br. Do einem alluemeinen Gifer, ihr eine Buflucht anzubiethen. Man überhebt fie ber Bermirrung, ihre Umftanbe gu entbeden; ein jeder fommt ihr guvor. Gie barf nicht befürchten. baß fie überlaftig fenn werbe, wenn fie fich gar ju lange in eine sohnplate aufhielte. Den fie fich mablete: man wird nicht mide, fie allda ju feben. Gu i. foldber Mann nur ben er. ften berühret, to barf er fich wegen ber Bequemlichkeiten ber langften Reife feine weitere Un. rube machen. Degern, Pierte, Bagen, alles ift gu feinen Dienften, und wenn er abreis fet, fo muß er veriprechen, er wolle fo bald wiedertommen, als er fren ift. Eben fo groß ift auch die driftliche Liebe ter Creolen gegen bie Baifen. niemals wird bas gemeine Befen bamit belaftiget. Die nadiften Unverwandten baben ben Borgug ober in beren Ermangelung die Dathen. Benn aber biefe Bulfe einem unglucklichen Rinde feblen follte: fo fieht ber erfte, welcher baffelbe habhaft werden tann, es als ein Blud an, baffelbe ben fich ju haben, und ibm an Baters Statt ju bienen.

Em Uebel, wovon man verdruftliche Folgen fürchtet, wie man faget, wenn ber frangefi'de Theil von St. Domingue fich noch ferner bevolfert, ift, daß es feine ablichen Buter Barelbit gielt, fentern alle Rinder ju gleichen Thoilen ben ber Erbichaft geben. Benn alles angebauet wird : fo mird es nothwendig geicheben, baf burch bie vielen Theilungen und abermatigen Theilungen die Wohnplage fich in Nichts verwandeln werden, und baf jedermann arm fenn wird; ba bingegen wenn jeber 2Bohnplas bem alteften gang bliebe, bie jungern fich geneihiget feben murben, andere mit bem Borichuffe anzufangen, welchen fie von ihren Anverwandten erhielten; und wenn kein land mehr ju St. Domingo übrig mare, jo murbe fie nichts hindern, fich in den benachbarten Infeln und in benen Theilen bes festen Landes auszubreiten, weiche Frankreich zugehöreten, ober noch gemeines Rechtes find. Man murbe alfo von fich felbft Colonien entstehen feben, ohne bag es bem Craate etwas koftete. Allein, Die Unbequemlichkeit, worüber man fich beklaget, ift noch kein bringen-

bes Uebel, weil noch über An Jahrhundert baselbst land urbar zu machen ift.

Einige geben por, es maren baselbst menig Arangosen ohne eine Urt pon innerlichen Richer, weldes fie unvermertt aufriche und fich nicht fomobl durch einen unordentlichen Duls, als burch eine blafigelbliche und Blenfarbe offenbarete, wover fich niemand verwalvete. Im Unfange der Colonie fab man niemand zu einem boben Alter kommen: und biefes Black ift noch fehr felten unter benjenigen, Die in Frankreich gebohren find. Die Ercolen aber, je weiter fie fich von bem europaischen Geblute entfernen, besto geninder und flarfer werben fie und geniegen eines langern lebens. Daraus tann man ichliegen, baft bie luft in Er. Domingo feine übele Eigenichaften bat, und bag man nur bofelbft eingewohnen bart. Maern ber 2Bas die Megern betrifft, fo gesteht man, baf bier fowohl, als auf ben andern Jufein, nichts clender ift, als ihr Buftand. Es icheint, biefes Bolf fen ein Auswurf ber Matur, bie Schande ber Meniden und gar nicht von ben geringften Thieren unterschieden. Benige

ftens unterscheibet fein Buftand es nicht von ben taftibieren. Ginige Muscheln find alle

feine Speife. Ceine Rleider find ichlechte tumpen, Die es weber vor ber Sige Des Zages,

Colonie.

f' Es ift febr merfwurdig, baf fie fich nur ihnen bas Gebirn verbrennen foffte. ub. - bl. Ratte beflagen, ob fie gleich alle Engemit g) Webe bemjenigen, faget ber D. Charlevoir, blef.m Ropfe der Connenhibe ausgesetzet find, die der viel Oclaven bat. Es ift die Materie ju vie-

noth vor renlochern ihm Rube hölzernen Rein John aluctichen fet, und t die ihnen

Ben sundheit, Art von nienen alfo bes ber E tu chaupt Bustant: 6 bit, Diejei fie für Ric Migern ba menschliche feiner fo meiften Gi ten fonnt Meniden und Achem es ift ein Die Bolfe geleber bal deinen. tion ansehe Cage, Der Einbe ibre gebauet, 6 Die Baml beifen, fie Bucher, fie bie graufan Verzweiffun Uriprung b

> len Unruben : Gebuld. 20 durchaus nich

an sich. C

Eclaveren ;

fann. sich mit Berwir= urchten, ite, ben ben ertere Unr abrei= fo groß

n follte: elbe ben er frann Güter Benn al: gen und if jeder ebe, die

ine We-

ren Er-

Iden fie rig was eilen bes tes find. te etwas bringen.

erlichem en Pule, ere. Jan B Black en aber, fer mere Luft ill ien barf. n, nidyis ur, bie Menia: und alle Zages, noch

harlevoir, e au vies

noch vor ber gar zu großen Ruble ber Rachte f) fchugen. Geine Baufer gleichen ben Ba. Iniger Burenfochern; feine Betten find Burden, Die viel fabiger find, ben Leib ju gerquetichen, ale find der Ins ibm Rube ju verschaffen. Gein Berath besteht aus einigen Calebaffen und einigen Heinen fel St. Do: holternen ober irbenen Schuffeln. Geine Urbeit ift bestandig, fein Schlaf febr furs. Rein tohn. 3mangig hiete mit ber Beifel wegen bes geringften Tehlers. In Diefen ungludlichen Grand hat man Menichen gu bringen gewußt, benen es nicht an Bernunit feb. let, und benen nicht unbefannt jenn fann, daß fie benjenigen durchaus nothwendig find, Die ihnen fo übel begegnen.

Ben biefer unclau lichen Erniedrigung genießen fie bennoch einer vollfommenen Befundheit, ba ibre Berren bingegen, Die alles im Ueberfluffe haben, und benen es an feiner Art von Bequemlichteiten fehlet, unenblichen Rrantheiten unterworfen find. Gie genichen alfo des folibareften Bur's unter allen Bitern; und ihre Bemutheart machet fie ber ber Entheh ung ber anbern unempfindlich. Man bat feine Schwierigfeit gemacht, w ebaupten, man wir be ihnen einen ichlechten Dienft thun, wenn man fie aus biefem Buitand beraus gieben wellte, weil fie fich beffel'en nur misbrauchen murben. In 2Bahr bit, Diejenigen, welche biefe Sprache fibren, haben ihren Rugen baber. Man kann fie für Richter und Parter gugleich angeben. Indeffen ift ber Bortheil, ben fie von ben Diegern haben, nicht ohne Befchwerniffe. Benn es feinen Dienit giebt, welcher fur ben menichlichen Stell fchmeichelbafter ift, als biefer unglichlichen Sclaven ibrer: fo ift auch feiner to vielen Berbrieflichteiten unterworfen; und man versichert, es thate ben meiften Ginwohnern ber frangofischen Colonien leib, bag fie von keinen andern Rnechten konnten bebienet merben. 3ft bas nicht biejenige Empfindung, Die bem Meniden angebobren ift, baff er Die Dienite, welche bie Burcht allein auspreffet, und Achtungen, woran bas Berg feinen Theil bat, vielmals für nichts balt? Allein, te ift ein notbiges Uebel; ober wenigstens tennet man fein Bulfemittel bagegen g). Die Bolterichaften, weiche fich gwifchen bein weißen Borgefrige und bem Cap Negris gelebet baben, find eigentlich bie einzigen, welche zur Rnechtschaft gebohren ju fenn fdeinen. Diefe Etenden gesteben, faget man, baf fie fich felbft als eine verfluchte Da. tion anfeben. Die Beiftreichften, welche bie am Cenegal find, follen, nach einer alten Cage, beren Urfprung man nicht weis, ergablen, Diefes Unglick tame ihnen von bet Gunde ihres erften Baters, ben fie Lam nennen. Gie find unter allen Regern am beften gebauet, am leichteften in ber Bucht ju halten und am geschichteften ju hausbieniten. Die Bambaren find bie größten, aber Diebe; Die Arader verfteben ben & ib'an am beiten, sie find aber die ftolgesten; Die Congoer find die tleinsten, und die geschicktesten Bucher, fie laufen aber leicht meg; bie Magoten find bie leutfeligften; bie Mondongoer Die graufamften; Die Minager Die entichteffenften, Die eigenfinnigften und Die am erften in Bergweiflung gerathen. Die Regercreoten endlich, von welcher Ration fie auch ihren Uniprung berleiten, baben von ihren Batern nur Die Farbe und ben Beift ber Rnechtichaft an fich. Bleichwohl befigen fie ein wenig mehr Reigung gur Frenheit, ob fie gleich in ber Claveren gebohren worden. Gie find auch viel geiftreicher, viel vernunftiger, viel ge-311 2

len Unruben; und eine beständige Gelegenheit gur nig bat; er muß alles von ihnen leiben, aus Burcht, Bebiebem, ber gar teinen bat; er tann er mochte fie und alle fem Bermogen mit ihnen burchaus nichte thun; webe bem, ber threr me- verlieren. Um angef. Orte, a. b. 361 C.

Iniger Jusschieder, aber viel fauler, viel großsprecherischer, viel lüberlicher, als bie, welche aus stand dez In: Africa fommen. Man begreist alle diese Neuantommlinge unter bem Namen ber Dandaer. sel St. Do. Man hat zu Et. Domingo Negern von Monomotapa und ber Insel Madagascar mingo.

Man hat ju St. Domingo Regern von Monomotapa und ber Infel Madagascar gefeben : ihre Berren aber haben wenig Bortheil von ihnen gehabt. Die erftern tommen bald um, und Die andern find faft nicht zu bandigen. 2Bas ben Bis anbetrifft, fo ift folder ben allen Regern von Buinea febr eingeschrantet. Biele find gleichsam fo bumm, ban fie nicht über bren gablen, noch jemale bas Baterunfer in ihren Ropf bringen tonnen. Gie haben feinen feften Begriff. Das Bergangene ift ihnen fo wenig befannt, als bas Bufunftige; fie find rechte Maichinen, Die man aufgieben muß, fo oft man fie brauchen will. Die berben Migionation versichern, bag biejenigen, Die ihnen mehr Besheit als Dummbeit und Mangel bes Bedachtniffes queignen, fich irren; und baf es genug ift, um fich bavon ju überzeugen, bag man ficht, mie wenig Borficht fie ben bemjenigen baben, mas fie verloniich angeht. Auf ber andern Geite raumet man burchge jends ein, baf fie in Caben, Die ihnen febr am Bergen liegen, febr fein und febr verftandig find; bag ibre Spottereven nicht ohne Gal; find; bag fie bas tadjerliche auf eine munderjame Art ergreifen; baf fie fich ju verstellen miffen, und bag ber bummite Reger ein unergrundliches Bebeimniß fur jeinen Berrn ift, ba er ibn bingegen mit einer erstaunlichen Leichtigkeit ausforichet. Es ift nicht leicht, alle Diese Widersprüche mit einander gusammen guraumen. Man feket bingu, ibr Bebeimniß fer gleichsam ibr Chat; fie fturben viel eber, als bag fic es offenbareten, und ihr an fich balten jer ein luftiges Schaufpiel, wenn man es ihnen abzwingen will. Gie nehmen ein fo naturliches Anteben von Erftaunen an, bag nian fich obne große Erfabrung barinnen betrugt. Gie brechen in ein lachen aus; fie tommen nie mals aus ihrer Kanung, menn man fie auch gleich auf ber That ertappen follte. Die Strafen murben fie nicht zwingen, bas ju fagen, mas fie zu verhehlen fich einmal vorgenommen baben. Gie find feine Berratber; man barf aber nicht allezeit auf ibre Ergebenbeit bauen. Die meiften murben gute Colbaten fenn, wenn fie in guter Mannegucht gebalten und gut angefuhret murben. Gin Reger, ber fich in einem Befechte an feines herrn Ceite befinder, wied feine Pflicht thun, wofern ibm nicht ohne Urfache von bemielben übel begegnet worden. Benn fie fich ben einer Emperung gufammen rotten : fo ift bas befte Mittel, fie gleich auf der Stelle mit Stoden und Dabsengiemern auseinander gubrin

h) Die Meaern, saget der P. le Pers, ziehen une vollichmilich hieber; und ohne sie würden wir uns nicht intersteben, nach der Eigenschaft der Nissienarien zu trackten. Es gehen weing Jahre hin, daß nan nicht ihrer zwen bis dreitausend noch dem einigen französlichen Borgebirge deringt der int ich dere, daß einige in mein Vierthel gestemmen sind: so geheich din, sie zu sehen, und ich sanden lehre, woden ich ihre Hand sühre; und der auf macheild es seicht an ihrer Ettrne, als wern ich aleich am Mamen Jesu Christi und einer Kuche davon Bestig nahme. Rach den gewöhnichen Werten seine ich hinne: "Und den gewöhnichen Werten siehe ich hinne: "Und den, versichtigt erfest, ich verbierte der im Namen Jesu

"Chrifti, bag bu bich niemale unterftebeft, biefes "beilige Zeichen ju verleben, welches ich auf biefes "Beidorf gebrudet babe, bas er mit feinem White "erlofet bat., Der Roger, welcher nichts von bemjenigen begreift, was ich thue und fage, ma: det große Hugen und bleibt gang erftauner. Um ibm aber einen Muth ju machen, laffe ich ibm burch einen Dolmeticher biefe Borte bes Beilandes ju bem Apoftel Perrue, fagen : "Du weift iht nicht "was ich thue, wirft es aber bernach erfahren... Der P. Pere febet bingu, man bemibe fich, fie gir unterrichten, und fie batten einen mabren Guer. fich taufen ju laffen : Die Erwachsenen aber main nur erft nach gwegen Jahren boju fabig: "jafelbft "alebann, muß man oftmale, um fle ihnen ju er-"theilen,

gen. Be und ben be man muffe Erfolg, n

Zeichen vo Kummer glaffen. Urung bazu leichtla ib kennen wei man ihnen narien erho

Man

Romaen in fomten, bielten; u biefes bas f bengubringe thumes bis ber in der 6 Sclaven ir gestoblene ! Raufleute fauten foni 3) Bu was fie gestoblen , be von ein Ateigliche & "man zu N

othelen, voi iche die Buffe dan Freger in ich nach et Buffe dan in nan fie davo in nan fie davo in nan fie davo in nan fie davo in nach et ich für für ihrer davan ich fie auch ir innen er imnegen ihm einem Prophet jumenta in Much ju mantat in Much in Much in Much ju mantat in Much ju mantat in Much in

gen. Berschiebt man solches, so ist man zuweilen genothiget, zu den Waffen zu greifen; Iniger 3uund ben diesen Gelegenheiten vertheidigen sie sich wie unfinnig. So bald sie sich überreden, stand der Inman musse sterben, so ist ihnen wenig daran gelegen, wie; und der geringste glückliche sel St. Do-Erfolg, machet sie vollends unüberwindlich.

Man bemerket auch noch, daß das Singen unter diesen leuten ein sehr zwendeutiges Zeichen vor ihrer luftigkeit oder Traurigkeit ist. Sie singen in der Betrüdniß, um ihren Kummer zu versüßen; sie singen ben der Freude, um ihre Zustiedenheit ausbrechen zu lassen. Allein, weil sie freudige und traurige Arien haben: so gehoret eine lange Ersahrung dazu, solche zu unterscheiden. Sie sind von Natur sanstmutchig, leutselig, gelehrig, leutzelt big und über die Maaßen abergläubisch. Sie konnen nicht lange hassen; sie kennen weder Neid, noch Unredlichkeit noch Berleumdung. Das Christenthum, welches man ihnen leicht benderingen kann, und der Unterricht, den sie beständig von den Missionarien erhalten b), bringen diese Tugenden zuweilen zur Bollkommenbeit.

Man weis, baft tubmig ber XIII nach einem alten Grundfate, als macheten bie ben Rouigen in Frankreich unterworfenen tander alle Diejenigen fren, Die fich babin begeben tomten, viel Mube batte, jugugeben, bag bie erften Ginwohner ber Infeln Gelaven bulten; und daß er fich nicht eber bagu bequemete, als bis er fich überreben laffen, es fen biefes bas ficherfte und auch bas einzigfte Mittel, ben Africanern ben mabren Gottesbienft benubringen, fie aus ber Abgotteren ju gieben, und fie in bem Bekenntniffe bes Chriftenthumes bis an den Lod beharren zu laffen. Der P. tabat belehre: uns, man habe nachber in ber Gorbonne Die bren folgenden Fragen vorgetragen: 1 ob Die Rauflente, wilche Edaven in Africa Paufen wollen, ober Die Buchhalter, welche in ben Comtoven bleiben, gestohlene Regern taufen tonnen i)? 2) Db bie Einwohner in America, benen biefe Raufeute fie vertaufen wollen, alle Regern, Die man ihnen anbiethet, ohne Unterichied taufen tonnen, und fich nicht erft zu erkundigen brauchen, ob fie auch gestohlen find? Bu mas für einer Erjegung die einen und andern verbunden find, wenn fie erfahren, bag fie gestoblene Regern getaufet baben? "Die Entscheibung, sagte eben ber Reuende, wur-, be von einem Religiojen unfere Ordens nach ben Inteln gebracht. Man fand uniber-"Reigliche Schwierigkeiten baben. Unfere Einwohner antworteten, Die Doctoren, wilche "man gu Raibe gezogen batte, befagen weber 2Bobnplage auf ben Infeln, noch batten 311 3

athalen, von der Meynung derjenigen sein, wel"de die Bissenickaft von dem Gebeimnisse dei beis Mach Ortovenigkeit eben nicht zur Schakeit notdig Mit ichn glauben; und sie versteben von dem, was "nin sie davon lehret, dem son erwas davon vor "dagter den Bissenichasse des Gottesaelehren ist "dier sehr turz: ein Missenar aber muß zwennal "vorher daran deuten, bevor er einen Menschen, "es sie auch wer er welle, obne Tause steren lätzt; "und wenn er einiges Bedonten deswegen dar, so "mögen ihm aleich ansanas die Worte des königli-"chen Provdeten in den Sim kommen: Homines "de zwenna salvadis. Domine, um ihm einen "Nuth zu machen. Am anges, O.a. d. 378 S.

elche aus

Danbaer.

bagascar

men bald

ift folder

, baß fie

n. Gie

bas Bu-

chen will.

Dumm.

um sich

en, was

af fie in

ban ibre

Irt ergrei.

rünbliches afeit aus

i räumen. , als baß

1 es ihnen

a nian fich

nmen nie lte. Die

ial verge-

stucht ge

an teines

on bemiel.

fo ift bat

er gu brin

beft , bieice

bauf bietes

inem Phite

nichts voil

fage, mas

umer. Um

affe ich ibm

6 Deilandes

ift ibr nicht

erfahren...

the fich, fie

abren Guer.

aber maiin

: "ja felbft

bnen ju er:

"theilen,

gen.

i) Man sehe alles, was den Negerbandel bestreffe, im il und 111 Bande dieser Cammlung, Dier brauchet man nur anzumerken, daß viererlen Arren von Negern verkaufet werden. 1 Die Miller einer und überhaupt alle biejenigen, welche den Tod verdienet haben: 2 Die Kriegesgefangenen. 3 Die besondern Scloven der Krieften, und 4tens diejenigen, welche gerichten worden, es sen um auf Pefehl oder mit Einwilligung des Kürsten, oder auch durch aewisse Näuber, die man Sclavenbandier oder Schweinsger nemet, und welche kein auderes Schwerbe treiben. Diese leiten Negern maschen die größte Angahl.

fel St. Do: mingo.

Iniger 300 ,,Antheil an ben Compagnien; und wenn fie in einem ober bem anbern bon biefen benben fand der In. Sallen maren, fo murben fie gang andere geuntheilet haben k). Die Frangofen auf ben Infeln find alfo in Diesem Puncte nicht viel gartlicher, als Die Englander und andere Rationen: fie geben aber weit menichlicher mit ihren Regern um. Erftlich, ob gleich bie Rlugbeit fie verbindet, teine gu laufen, ohne vorber gu miffen, ob fie einen Robler baben: fo beobachten fie baben boch bie Schambaftigleit, baff fie biefe Unterfu bung nicht felbft anftellen, fondern nich baben auf Die Bumbargte verlaffen. Bum an ern, fo murbe man benjenigen ber Sarte und Des Weiges beichulbigen, Der fie gleich ben ih er Undunft miebe gebeiten laufen, ohne ihren einige Tage Rube ju vergonnen. Diese unglich eligen beute find von einer langen Reije abgemattet, auf welcher fie beständig gwen und gwen mit ebernen Spannfetten gufammen gebunden geweien. Gie find von hunger und Darfte abaegebret, ehne Die Betribnif ju rechnen, baft fie fich von ihrem Baterlande entfilbren feben, um niemals wieder babin ju fommen. Man murbe ibre Trubfal auf bas Bodite bringen I), wenn man fie auf einmal gu einer beschwerlichen Arbeit anhalten wollte.

Benn fie ben ihren Berren angetommen find : fo giebt man ihnen querft qu effen, und laft fie einige Stunden ichlafen. Darauf laft man ihnen ben Ropf icheeren, und ben gangen leib mit bem Dele von Palma Chrifti reiben, welches bie Belente auflofet und ge-Schmeibiger machet, und miber ben Scharbod bienet. 3ween ober bren Tage lang benebet man bas Mehl ober Caffave, welches man ihnen giebt, mit Olivendle. Man laft fie wenig, aber oft, effen, und fich Morgens und Abends baben. Auf biefe lebensart folger ein fleines Merlanen und eine gelinde Abführung. Man erlaubet ihnen nicht, gar ju viel Baffer ju trinfen, und noch weniger Branntewein. 3br einziges Betrant ift Grappe und Uten. Diefe Corgialt vermabret fie nicht allein vor benen Rrantbeiten, wovon fie im Unfange murben angegriffen werben, fonbern bienet auch nebft benen Rleibern, bie man ihnen giebt, und ber Bute, bie man fur fie bezeuget, baf fie ihr Baterland und bas Ilie glud ber Rnechtichaft vergeffen. Gieben ober acht Tage barnach brauchet man fie ju einer leichten Arbeit, um fie nach und nach bargu ju gewöhnen. Die meiften erwarten nicht ben Befehl bagu, fondern folgen ben anbern, wenn fie folde von bemjenigen gerufen feben, ben man ben Commandeur nennet.

Die gemeine Bewohnheit, fie ju unterrichten und ju ber Arbeit in bem Bohnplage ju gewöhnen, ift, bag man fie in Die Butten ber Alten vertheilet, melde fie ftete willig auf. nehmen, fie mogen nun aus eben bem tande ober von einer verichiebenen Boiterichait fenn; und welche fich fogar eine Ehre baraus machen, wenn ber neue Reger, ben man ihnen giebt, beffer unterrichtet ju fenn icheint, und fich beffer betragt, als ihres Machbare ihrer. Sie lassen ihn aber nicht mit ihnen essen, noch in eben der Rammer schlasen; und wenn ber neue Sclav fich barüber ju verwundern scheint : fo fagen fie ju ihm, ba er noch tein Chrift fen, to fener viel jumeit unter ihnen, bag fie ichon vertrauter mit ibin umgeben fonnten. Der D. tabat verficbert, Dieje Aufführung gebe ben neuen Regern einen hoben Begriff von bem Christenthume; und da fie von Matur ftoly find, fo liegen fie ihren Berren und ihren Price fteen unaufhörlich mit Ungeftume an, man folle fie taufen. 3bre Ungeduld ift fo beftig, taget er, bag, wenn man ihnen glauben wollte, man gange Lage anwenden mußte, fie ju unterrichten.

"Huffer be "plagen ge "Miten, di "Diejeniger "Heißig wi "fonnen , "pfangen. "bilben fon ., welche alle "im banbe fende fort, Die ich rauf fabig bain gethan batte co emige Di vermandt m emerten fab fen ibre Mu ren, fo befut

Mile 37 memals ben Octegenbeite. plages mirb gegnen fie ib

brachten ibm

2Bir m trifft, bamie Carten. Eb bin, und felb aber, ban ine bie man ihne fie foldte anne menn fie ermae i... mit Gebutt auf eme gefchi ten, bie Higab die Bobltbate the fie mit the erzeiget, rübre bavon anführe mafeir zu ber

und führeten fie Ill eifen. Dabi auf ber Reife !

k) Nouveaux Voiages du P. Labat T. IV. 1) Die Megeen, welche man von ihrem Lande a. b. 427 3. entführet, bilben fich ein, bie Europäer faufeten

m benden auf ben bere Mas gleich bie r haben: felbst anurbe man ift würde gen Leute mit citer: rfte abge ren feben, bite brin-

qu effen, i, und ben et und gelang benean lafte fie art folget gar zu viel Grappe weven fie n, bie man b bas line fie zu einer n nicht ben

feben, ben

Bohnplage millia aut. chair fenn; man thuen bars threr. menn ber fein Chrift nten. Der f von bem bren Price efrig, lagel iterrichten. "Auger

brem Lande der faufeten "Auffer bem Catechifinus, welcher Abends und Morgens in ben wohleingerichteten Mohn- Inicer Bu-"platen gemeinschaftlich und für alle gelehret wird, trägt man es ordentlicher Weise einigen fland der In-"Alten, die am besten unterrichtet find, auf, baß fie ben neuen tehren geben follen : und fel St. Dos "Diejenigen, ben benen fie fich einquartiret finden, haben eine munderfame Corgfalt, fic es mingo. "fleißig wiederholen zu laffen, wenn es auch nur bloß geschehe, um bem Pfarrer fagen zu "fonnen ber Reger, ben man ihnen anvertrauet habe, fen im Stande, Die Zaufe ju em-"pfangen. Gie bienen ihm alebann jum Pathen; und man murbe es fich ichwerlich ein-"bilden fonnen, wie weit die Chrerbiethung, die Unterthänigfeit und Erkenntlichkeit geht, "welche alle Regern gegen ihre Pathen haben. Die Creolen felbit, bas ift, biegenigen, Die "um tante gebohren find, feben fie als ihre Bater an. " 3ch hatte, fabrt eben ber Reifende fort, einen fleinen Reger, welcher ben allen ben Regern, Rindern ober Ermachsenen, Die ich taufete, ber Pathen Stelle vertrat, wenn biejenigen, bie fich baju angaben, nicht fabig baju maren, ober ihren Catechifmum nicht recht mußten, ober ihre Diternbeichte nicht gethan hatten, ober weil ich fie als luberliche leute kannte; ober wenn ich voraus fab, baß ce einige Binderniß an ihrer Berbeiratbung fenn mochte, wenn fie geiftlich mit einander verwandt murben. Ich erstaunete über die Cheerbiethung, die ich ihm von benen Megern envenien fab, bie er über Die Laufe gehalten batte. 2Benn es Rinder maren: fo unterliefe fen ibre Mitter nicht, sie ihm an den Zestragen zu bringen; und wenn es Erwachiene maren, fo besucheten fie ibn, wiederholeten ibm ihren Catechifmus und ihre Webethe, und brachten ibm einige fleine Beichenfe.

Alle Regersclaven baben eine große Chrerbiethung gegen bie Alten. Gie gufen fie memals ber ihrem Ramen, ohne bas Wort Bater bingugutegen; fie troffen fie ber allen Belegenheiten, und ermangeln niemals, ihnen ju geborchen. Die Rochinn Des Bohnplages wird eben fo in Ehren gehalten, und von welchem Alter fie auch fenn mag, fo begegnen fie ibr ftets als Mama.

Bir wollen alles basjenige vollends initiiehmen, was biefe unglactliche Art beite betrifft, bamit wir ber bem Abschnitte von ben andern Inseln nicht wieder barauf fommen tarien. Eben ber Reifende ftellet fie vor, baf fie von ben 2Boblibaten febr gerühret wertim, und telbft mit Aufwendung ihres gebens bafur erkenntlich fenn fonnen. Gie wollen aber, daß man fie mit guter Art verbinde; und wenn etwas an ber Bewogenheit feblet, Die man ihnen erweift: fo bezeigen fie ihr Misvergnigen barüber burch bie Mine, womit fie folde annehmen. Gie find von Ratur beredt; und Dieje Babe zeiget fich vornehmlich wenn bie eimas ju bitten baben, ober fich wiber eine Beichuldigung vertheibigen. Man muß . mit Gebuld anhoren, wenn man baben will, bafffie einem ergeben febn follen. Gie wiffen auf eine geschiedte Art ihre guten Eigenschaften, ihre Memfigfeit in Dem Dienfte, ihre Arbeiton, die Angabi ihrer Rinder, und ihre gute Ergichung vorzuftellen. Darauf ergabten fie alle Die Boblitbaten, Die man ihnen ermieten bat, mit ben ehrerbiethigften Danfragungen ber, meldie fie mit ihrem Ansuchen beichließen. Eine Befalligkeit, Die man ihnen auf der Stelle trieiget, ruhret fie febr. 2Benn man fie ihnen abichlagt, fo muß man ihnen eine Urfache bavon anführen, und fie vergnügt von fich laffer, indem man ein Geichent von einer Kleimaten gu ber abschlägigen Antwort fuget. Wenn fich einige Zwiftigkeit unter ihnen erhebt:

gu eifen. Daber gefcbiebt es oftmale, wenn fie auf der Reife nicht mobi bemachet werden, daß

und fibreten fie nur nach ihren Colonien , nm fie fle in Acraveifelung gerathen, und fich in bie Bluthen fturgen.

fel St. Do. mingo.

Ittiger Bu: hebt: fo vergleichen fie fich, folche vor ihren Beren gu bringen, und fie tragen ihre Cache ffand der In- ohne Unterbrechen vor. Der Beleidigte fangt an, und wenn er bas Geinige vorgebracht bat, fo faget er ju feiner Begenparten, fie tonne antworten. Muf benben Geiten ift bie Manigung gleich. QBeil es faft allezeit einige Rleinigkeiten betrifft: fo find biefe Streitbanbel bald geichlichtet. "2Benn fie fich geichlagen hatten, faget ber P. tabar, ober fich neines offenbaren Diebstahles ichuldig gemacht hatten : fo ließ ich fie fcharf guchtigen ; benn "man brauchet ben ihnen eben fo viel Standhaftigfeit, als Rachfiche und Butigfeit. Gie "leiben mit Bebuld bie Buchtigungen, welche fie verdiener haben: fie find aber auch ju ben größten Ausschweifungen fabig, wenn man ihnen ohne Urlache übel begegnet. Es ift gine allgemeine Regel ber Rlugheit, baff man ihnen niemals brobe. Die Bichtigung "ober die Berzeihung muffen niemals aufgeschoben werden; weil oftmals die Furcht fie bemegt, in die Beholze zu flieben; und dieß ift ber Uriprung ber Maronen... fein ficherers Mittel gefunden, fie zu behalten, als bag man ihnen ben Befig einiges Re-Derviebes und einiger Schweine, eines Tobackegartene, Baumwollengartene, Ruchengartens und andere bergleichen fleine Bortheile jugeftebt. Benn fie fich entfernen und innerhalb vier und grangig Stunden nicht von fich felbit wiederkommen, oder burch einen Beichüter gurud gebracht werben, welcher um nabe für fie bittet, bie man ihnen niemals verfagen mußt: fo gieht man basjenige ein, mas fie etwan von Butern haben fonnen. Dieje Strafe icheint ihnen fo hart ju fenn, baf fie mehr Grarte, als alle Buchtigungen, bat, fie wieder ju fich jelbit ju bringen. Das geringfte Benipiel von einer Gingiebung Diener lange Beit jum Schreden. Gie find burch eine fo aufrichtige Juneigung unter einander verbunden, baft fie fich nicht allein in ihren Bedurfniffen einander berfteben, sondern, wenn ber eine ginen Rebler begangen bat, fo fieht man fie oftmale alle gufammen in einer Schaar kommen, um Gnade für ihn qu erbitten, oder fich qu erbiethen, einen Theil von der Buch. tigung auf fich zu nehmen, Die er verdienet bat. Gie berauben fich zuweilen ibrer Greife, bamit fie im Crante find, einen Reger aus ihrem tante, beffen Befuch fie erwarten, ju bewirtben ober in erquiden.

Ihre hipige Leibesbeschaffenheit machet fie fo eifrig auf bas Frauenvolt, baff man, ohne ben Mugen von ber Bermehrung zu rechnen, genothiget ift, fie ber Zeiten zu reibetrathen, aus Burcht vor größern Unordnungen. Diefe Berbeirathungen baben indeffen große Unbequemlichteiten. "Das Beiet bes Burften, beobachtet ber P. Charlevoir, will "nicht, bag fich ein Sclav ohne Erlaubnig feines Beren verheirathe, und bie beimlichen "Beirathen find nichtig. Benn es aber einem jungen Rege, nicht erlauber ift, fich aufer "feinem Bohnplage ju verheirathen; was foll er thun, wenn er fein Magoden nach ici ..nem Ginne barinnen antrifft? Und mas foll ein Pfarrer thun, wenn ein Reger und eine "Megerinn von verschiedenen Platen, nachdem fie lange einen verbothenen Umgang mit "einander gehabt, ohne von ihren Berren Die Erlaubniff qu erhalten, fich qu verheiratber. mu ibm tommen, er folle ber Rirche melben, baft fie fich fur Chelcute batten? Man "fonnte hierüber viele Falle vortragen, die eben nicht fehr fpeculativ find, und bie Mifficna-"rien bochft verlegen machen. Das weltliche Anieben, welches allein in ber Infel geachtet "wirt, tann nur mabre Bulfemittel bamiber angeben, "

Die Megericlaven lieben nicht allein Die Beibesperfonen, fondern auch bas Spiel, bas Langen, ben Wein und Die ftarken Getrante. Go ut feltfam, baß fich ein Europäer barüber vermundert. Das Spiel, welches fie in die Infeln gebrache, aus mas fur einem Theile

von Afric 23 ougien Em toch, fo leicht it fen fie au bon einer ber tocher hat aus be eine Gewo

Das gung ju b ju tangen : ben, bren f Lang, met der gumeit thn bon be derlaifunge then, und die Rinber Batern un mbringen Gerfalt ber Das eine ( forafaltig q meg bie gro fdmitte. aber niche Batteumen ren fie mir fenere Ure o meifung ger fen Schaff

> megungen b Gie i gegen über. Langer und gleich mach bolet wirb. fich auf ime der verbopp wieder einant Die Bewegn mel bas Bei Zeit ichlinge

> > Hilgem.

hre Sache orgebrache icen ift bie ele Streit. , ober fich gen; benn feit. Gie uch qu ben t. Es if 3/ichriging recht fie bei Man bat einiges Re-Ruchengare und innereinen Been niemals ben fonnen. ungen, hat,

bung bienet

ter einander

bern, menn

iner Schaar

m ber Züch.

hrer Ereile,

rivarten, ju f, ban man, en qui verheis ben inbeifen rlevoir, will ie heimlichen t, fich aufter then nach ici eger und eine Umgang mil perhemather. ten? Man ie Mulic na-

e Spiel, bas iuropäer bareinem Theile 001

infel geachtet

von Africa fie auch gefommen find, ift eine Art von Burfelipiele, welches aus vier Iniger 3us Bougien, bas ift, viere von benen Mufchelichaalen besteht, die ihnen gur Minge bienen. ffand der Ins Em boch, welches fie auf ber bauchichten Seite baben, machet, baß fie auf biefer Seite eben fel St. Do. fo leicht fleben, als auf ber andern. Gie ichutteln fie in ber Sand, wie 2Burfel, und werfen fie auf einen Lifd). Wenn fich alle Seiten von einer ober ber andern Urt, ober gwo von einer und zwo von ber andern oben finden, fo gewinnt der Spieler: ift aber die Babl ber tocher oder ber untern Seite ungleich, fo hat er verloren. Gine Menge Megercreclen bat aus bem Benipiele ihrer Berren gelernet, in ber Rarte ipielen. Der D. Labat beflaget eine Gewohnheit, welche fie auf einmal schelmischer und fauler macher.

Das Tangen ift ihr Liebstes; und man kennet fein Bolt, welches eine hoftigere Deis Tang Calence gung ju Diefer Uebung batte. Benn ihr Berr ihnen nicht erlaubet, in bem 2Bohnplage genannt. ju tangen : fo geben fie ben Connabend gur Mitternacht, wenn fie ihre Arbeit verlagen baben, brev bis vier Meilen weit nach einem Orte, wo bas Tangen erlauber ift. Derjenige Bang, melder ihnen am meiften gefällt, und welchen man aus bem Ronigreiche Arba an ber gumenichen Rufte gekommen gu fenn glaubet, beift Calenda. Die Granier baben ibn von ben Regern gelernet, und tangen ibn, wie fie, in allen ihren americanischen Rieberlaffungen. Er hat etwas Unanftanbiges, welches einige Berren bewegt, ibn zu verbiethen, und bas ift nicht leicht. Denn bie Reigung baju ift fo allgemein und fo lebhaft, baff Die Rinder felbit in dem Alter, wo es ihnen noch an Rraften feblet, fich qu erhalten, ihren Batern und Muttern nachahmen , welche fie tangen feben, und gange Tage in Diefer Uebung gibringen murben. Um bie Cadang ju balten, bedienet raan fich gwever Inftrumente in Beilalt ber Trommeln, welche nur zween hohle Baumflamme fint, von ungleicher Brofe. Das eine Ende ift offen, bas andere mit einem Schafe ober Ziegenfelle ohne Saare, und forgfaltig gelchabet, überzogen. Die größte von diesen benden Maschinen, melde schlecht. meg bie große Trommel beißt, ift bren ober vier Juft lang und acht bis neun Boll im Durch. fdoutte. Die fleine, welche man Babula nennet, ift bernabe von eben ber tange, fie bat aber nicht über acht bis neun Boll in ber andern Ausmeffung. Diejenigen, welche biefe Intrumente feblagen, nehmen fie grouden ihre Beine ober feken fich barüber, und berub. ren fie mit ber flachen Band. Die große Trommel wird mit Abmeilung und auf eine gefenete Art geichlagen: Die Babula aber wird mit vieler Beichwindigkeit und fait ohne 26. medling gerühret; und weil fie nicht fo viel Rlang, als bie andere, wiewohl einen febr fcbar. ten Echall giebe, fo bienet fie nur, ein Beraufch ju machen, ohne Die Cabang ober Die Bemegungen ber Tanger ju bemerten.

Gie fleben in gwoen Reiben vor einander, Die Mannepersonen ben Frauensperfonen gegen über. Diejenigen, welche mube find, und bie Buichauer, machen einen Rreie um bie Tanger und Trommelichtager. Giner von ben geschicktoften fungt ein bieb, welches er fogleich machet, beffen Schluftzeile von ben Buichauern mit fartem Nanbeflarichen wiederbolet wirb. Alle Tanger balten bie Bante balb aufgeboben, fpringen, breben fich, nabern fich auf green bis deer Buft einander, und treten mit Cadang wieder gurud, to lange, bis der verdoppelte Schall ber Trommeln ihnen melber, fich jufammen gu fugen, indem fie fich witer einander flofien. Gie gieben fich fogleich wieder mit Berumbupfen gurud, um iben Die Bewegung mit gang geilen Geberdungen fo vielmal wieder angufangen, ale Die Trommel bas Zeichen baju giebt; welches oft vielmals hinter einander geschieht. Bon Zeit gu Zeit ichlingen fie fich mit ben Armen unter einander, und drehen fich zwen bis brenmal ber-Allgem. Reifebeschr. XVII Band. Att

Briger Bus um, moben fie fich immerfort ftogen und fuffen. Man urtheilet leicht, wie bie Cham-Kand der In haftigteit durch biefen Zang beleidiget wird. Indeffen hat er boch fo viele Reigungen fir fel Gr. Do bie Spanier in America, und ber Webrauch beffelben ift fo febr ben ihnen eingeführet, baf er jogar ber ihren Andachten vorfommt. Gie tangen ibn in ber Rirche und ben ihren Umgangen. Die Rlofterfrauen fogar unterlaffen nicht, ihn in ber Weihnachtenacht auf einer in ihrem Chore errichteten Schaubuhne, bem Bitter gegen über, gu tangen, welches fie of. fen laffen, Damit Das Bolt gufeben tonne. Gie nehmen aber teine Mannepersonen mit ju ihrem Tange. In ben frangofischen Inseln bat man ben Calenda burch eigene Befeble perbothen, um fowohl die offentliche Erbarfeit zu fichern, als auch gar zu zahlreiche Berfammlungen gu verhindern. Gin Saufen Reger, welcher durch die tuft foregeriffen mirt, und oftmals durch ftarke Betranke erhiget ift, wird zu allen Arten von Gewalttbatigkeiten fabig. Die Gesche und alle Borficht aber haben über Die unordentliche Reigung jum Bergnugen noch nicht die Oberhand behalten konnen.

Die Megersclaven von Congo haben einen andern Zang, ber viel fittfamer, aber nicht so beftig und so luftig ift, als ber Calenda. Die Tanger von benbeir Weschlechtern ftellen fich in die Runde, und heben nur, ohne von der Stelle zu geben, ein Bein in die Sobe, um mit einer Urt von Cadang auf die Erde zu ftoffen, wober fie ben beib balb gefrimmer gegen einander biegen, unterdeffen bag einer von ihnen eine Siftorie ergabtet, worauf alle Tanger mit einer Schlufgeile antworten und die Bufchauer mit den Sanden bagu flatichen. Die Minanegern tangen in einem Rreife herum und breben fich beftandig. Die von Cap Berd und Bambra haben auch ihre besondern Zange: feiner aber unter allen gefällt ibnen fo febr, ale ber Calenda. Ben bein Unvermogen ber Betete bemubet man fich, faget ber D. Labar, an bie Stelle Diefer ichandlichen Hebung frangefische Zange einzuführen, ale bie Menuet, Comante, Paffepie und Runtrange. Es finden fich ihrer viele, Die folde vertrefflich fonnen, und bie eben fo em feines Webor und einen fo geschiedten Auf baben, auch ihre Tritte fomohl abzumeffen wiffen, als unfere beften Tangmeifter. Emige meien giemach gut auf ber Bioline und verbienen viel, ban fie in ben Ber'ammlungen fpielen. Gie ipielen fast alle eine Art von Buitarre, Die fie selbst aus einer halben Calebaffe machen, melthe mir einer geschabeten Baut überzogen wird und einen giemlich langen Bale bat. Gie hat vier Caiten, entweder von Pierdehaaren, ober Dute, ober trodien und nachber burch Del gezogenen Darmen, Die auf ber Saut burch einen anderthalb Boll boben Greg gehalten werden. Diejes Infirmment wird gefnippen, wenn man es rubret: ber Rlang befielben aber ift nicht febr angenehm, und bie Accorde folgen gar nicht auf einander.

Ricibung nio Belid te ber

Es findet fich fem Megericlau, welcher nicht die Guelfeit hat, wohlgeffeibet ju fcheiuen, vornehmlich in ber Ri die und ben ihren gegensetigen Berichen. Giebrechen fichalles ab, und icheuen bie Arbeit nicht, wenn fie für ihre Weiber und Rinder einigen Commit taufen wollen, welcher fie von andern unterscheiden fonne. Indeffen geht boch bie Reigung

macht, faget ber D. Labot, gunfern Mogergimmer, geringen. Gie macheten einen Rreis um ibn, und "mann effen gu feben. Cem Weib und feine Rin- sunterhielten ibn bie gange Beit uber, Die er beb "ber waren um ibn berum und maiteten ibm mit " Tilde war, mit Weiprachen. Benn er abgegefe "aller Chrerbiethung ber am beiten abgerichteten "ien batte, fo brachte man ibm feine Pfcife, und "Bedienten auf. Wenn es ein Refttag mar : fo "barauf mandte er fich um und fagete mit einem

m) 3ch babe nir ofemals bas Bergnigen ge. "baben einzufinden" und ihm fleine Beichente gu vermangelten feine Citame und Techter nicht, fich "ernubaften Wefen; gebet, ihr toumet auch ellen. ausgenon ben m). Hund un gienge. geben ein und fogat diciem & fount ab anbellen, men. D bas Weich um beulen

gegen ibt

Die deur, wie Cinformia Broke in Inegemei reich genus ge in tivee: Familien e 3. sure. 3 det. Die for forb, r Die Erbe, und bas Fi te: well be (friger pr. 1.3. (if oftel" Pak Bate gange Mad melwer neh gewaichen f ten bis in b. emanber gu

"Cie macheri .. ien in eine "men mit ibr male megen uit id ich fiib nfeis ait, wei ofreifete Er i ate besmegen :

gen man fic

no in die 30

Sam. igen fir ret, baff ren Umauf einer es fie of onen mit Befeble iche Wer: ffen wird, ätigkeiten ung jun

aber nicht ern ftellen die Höbe, efrimmet orauf alle flatichen. von Cap alle ihnen faget ber n, als bie folde pots aben, auch n giemlich Gie ipie. ben, welnat. Gie

et zu scheion juhale Edunad Reigung gegen eichente ju m ibn, und bie er beb er abgegete Meife, und mit emem

auch effeit.

20 C 18

ober turd)

teg gehale g beffelben aegen ihre Beiber nicht fo weit, bag fie folde mit fich eifen lieften, junge leute wenigstens Iniger 3us ausgenommen, Die ihnen Diefe Frenheit in Den erften Bartlichkeiten Des Cheftandes guffun: fand der Inben m). Ben ihren Schmauserenen haben bie arabaer Negern allezeit einen gebratenen fel St. Do-Sund und wurden glauben, daß fie fehr ichlecht ichmauseten, wenn ihnen biefes Stud ab. gienge. Diejenigen, welche teinen baben, ober feinen ftehlen fonnen, faufen einen und geben ein gregmat größeres Schwein bafür. Die andern, vornehmlich bie Ercolenneger, und sogar Diejenigen, Die von gradgischen Aeltern herkommen, haben einen Abichen vor ticiem Berichte und sehen ben Namen ber Sunbefresfer fur einen großen Schinpf an. Ce tommt aber bem P. labat am erstaunlichsten vor, bag bie Bunde auf ber Infel Diejenigen anbellen, Die fie effen und verfolgen, vornehmlich wenn fie von Diejen Schmauferenen fommen. Man bekommt von benen Lagen, ba man einen Sund ben einem Araba brat, burch bas Weichren aller Dieter Thiere Radricht, welche gufammenlaufen und um bie Sutte berum beulen, als wenn fie ben Tod ihres Befahrten beklagen ober rachen wollten.

Die Butten ber Frangosenneger find giemlich sauber. Der Aufseher ober Comman. Policen ber Deur, wie er beifit, welcher Dieje Beforgung auf fich bat, muß baben die Sommetrie und framgofficen Emformigfeit beobachten laffen. Gie find alle in ihren dren Ausmeffungen von einerler Meger. Broke in einer Reibe an einander; und machen nach ihrer Angabl eine ober mehr Basten. Inegemein find fie breufig Auft lang und fungebn breit. QBenn bie Ramilie nicht gabl. reich genug ift, biefe gange 28 bnung einzunehmen : fo theilet man fie mitten in ihrer gange in gween Theile. Die Thucen find vorn unter bem Giebel; und wenn bas Baus gwo Kamilien enthalt: fo geben fie auf zwo Baffen: fur eine Kamilie aber leibet man nur eine Thure. Diefe Bebaute find mit Nohrkopfen, mit Schilfe ober Palmiftenblattern betedet. Die Mauern besteben aus Thonerbe, welche mit fetter Erde und Rubmufte beworfen find, worüber man Rald treicht. Die Sparren und bie Decke geben oftmals bis auf Die Erde, und machen an ber Ceite ber Butten fleine Schoppen, worunter bie Schweine und bas Tebervieh bedecket find. Man fieht felten nicht, als ein Tenfter, in einer Butte; weil bie Regern bie Ratte gar nicht ausstehen konnen, Die zuweilen bes Machts fibr fbari ut. Heberbiefes ift bie Thure gulanglich, licht gu geben. Das Keinfer ift beständig im Webel. Einige haben eine fleine Butte neben ber großen, um barinnen ihr Zeuer und ibre Ruche gu baben; bie meiften aber begingen fich mit einer einzigen, worinnen fie bie gaue Macht über Teuer balten. Die Butten find auch ftets voller Mauch; und ihre Ginwebere nehmen felbit davon einen Geruch an, bag man fie ftere vorber riecht, che fie fich gewalden baben. Der Mann und bas Beib haben jedes ihr Bette. Die Rinter ichtes fen bis in bas achte ober neunte Jahr ben emander: man wartet aber nicht långer, fie von emander ju betten; weil ber ber Meigung Diefer Botferichaft ju ben funlichen Bergnugun. gen man fich nicht auf ihre Beiebeit in biefem Alter verlaffen bart. Die Beiten find fleine in die Bande eines jeben Baufes gemachere Bertiefungen. Gie bestehen aus zweien

... ien in eine berachbarte Rammer , wo fie gufam-"men mit ibrer Mutter agen. 3d gab ibm oft. "male megen feiner Ernftbaftigfeit einen Bermeis; "und ich führete ibm bas Benfpiel bes Ctattbalsteis an, welcher alle Lage mit feiner Bemablinn Streffete Er antwortete mir : ber Ctatthalter ma. are beswegen nicht fluger ; er glaubete mobl, daß bie

"Gie macheten eine tiefe Berbeugung und gien. "Weißen ihre Urfachen batten ; aber fie barten auch "bie ihrigen, und wenn man ermagen wollte, wie "bodmutbig bie meifien Weiber und wie wenig fie "ihren Mannern unterthanig maren, fo murde "man geiteben, baft bie Megern, welche bie ibris agen ftete in ber Ehrerbiethung bielten, Die Geprechtialei: und Bernunft für fich batten. .. Am

angef. Orte a. b. 470 C.

Iniger Bu- ober bregen Brettern, Die auf Queerholgern liegen, welche von fleinen Babeln geftuset Rand der Ine merben. Diefe Bretter find jumeilen mit einer Matte von tatanen oder Balifierrippen befel St. Do decket, mit einem bolgernen Klope jum Kopipfühle. Die etwas frengebigen Berren geben ihren Regern einige grobe beinewand ober alte Beuge, fich zu bedecken: allein, bas ift eine neue gait für ben Commandeur, welcher verbunden ift, fie folche oft mafchen in laufen. Die Nothwendigkeit, fie fauber gu halten, verbindet ibn, fie ihre Kleiber oft maichen und ihren Ropf icheeren gu laufen. 2Bas ihr Berathe betrifft, fo besteht foldes aus Caleballen und irdenen Befaffen nebit Banten, Tiiden und einigen bolgernen Cachen. Die reichften haben einen ober ein paar Raften, ihre Rleiber barinnen ju bermabren.

> Man lant gemeiniglich gwischen ben Butten einen Raum von funfzehn bis gwanzig Ruff, um ben Reuersbrunften befto leichter abzuhelfen, bie mir gor ju baung fint; und biefer Raum ift mit einem Pfablwerte umichtoffen. Die einen bauen barinnen Ruchentrauter und andere maiten Edweine barinnen. In ben Wohnplagen, wo Die Berren auch welche ausziehen, balt man bie Megern an, bag fie bie ihrigen mit in ben Parc bes Beren thun, und für berde forgen. ABenn fie dasjenige verlaufen wollen, was ihnen ungeboret, fo muffen fie ihren herren ben Borfauf laffen. Das Wefes aber verbindet bie herren auch, bag fie basienige, mas fie von ihnen faufen, nach bem Marktpreise bezahlen. Gine febr nukliche Verordnung, über beren Verabsaumung man fich aber beflaget, ift biejenige, melde verbeut, nichte von ben Megern ju taufen, wofern fie nicht eine Erlaubniff von ibren Berren pormeifen. Dieg ift ein ficheres Mittel, ben Diebstählen vorzubengen, ober menigstens biejenigen gurud' gu halten, welche sich berfelben unreblicher Beife gu Muge machen wollen. Es finden fich aber ju Ct. Domingo wie in Europa Raufleute ohne Ro ligion und ohne Chre, welche alles basjenige annehmen, was man ihnen guten Raufes beut, und bie Megern baburch in ber Bewohnheit ju ftehlen erhalten.

> Man pfleget ihnen in einiger Entfernung von bem Bohnplage ober ben ben Bebel. jen ein Stud Land ju gelen, um barauf ihren Tobad, ihre Pataten, ihre Ignamen, ib. ren caraibifchen Robl und alles, mas fie barauf pflangen tonnen, ju bauen, mit ber Frenbeit, selches zu verfaufen ober zu ihrem Unterhalte anzuwenden. Man erlaubet ihnen, an ben Bevertagen nach bem Getreebienfte, und an andern Lagen unter ber Beit, Die fie von berjenigen abbrechen fonnen, Die ihnen zu ihren Mahlgeiten verstattet ift, barauf zu arbeiten. Es finden fich Megern, benen Dieje Arbeit jahrlich über bundert Thaler eineragt. Wenn fie nabe ben einem Bleden find, wo fie ihr Rrauterwert und ihre Truchte bintragen tonnen : fo balten

> es find. Der P. Labar giebt ein febr mertwurdt. nicht mar, jo nabm er fich bie Frembeit, mir gu ges Benfviel von biefer Eitelfeit. 3d batte einen fagen, nur bie Beigen maren arm, man fabe teie fleinen Reger, faget er, von viergebn bie funfgebn ne Regern Almofen betteln, und fie batten viel gu Sabren, ber geiftieich, verftandig und mir juge. viel Dobeie bagu. Ceine grefte Frente, wie aller than mar, aber einen Etoly batte, ben ich nie, anbern Comargen im Saufe ibre, mar, bag fie male babe beifern fonnen. Ein veraditiches Bort mir melbeten, es mare ein armer Frangole ba ber brachte ibn gur Bergweifelung. Ich fagete gumei. um ein Almofen batbe. Dies ift felten in der Cofen gu ibm, um ibn gu bemitbigen, er mare ein lonie; aber es gefchiebt boch zuweilen, bag ein Das armer Reger, ber temen Bib batte. Das Bort trofe, welcher weggelaufen ift, frant mirb, und arm verbroß ihn bergeftalt, bag ergmifden feinen wenn er aus bem Sofpitale tommt, es ihm noch Bahnen baruber murmelte, wenn er glaubete, bag an Kraften fehlet, ju arbeiten. Cobalb fich einer

n) Die elendeften wollen nicht erfennen, bafi fie ich bofe mar; und wenn er mennete, baf ich es

fie ibr G ibre Erge

Etrumpf bienen, o nem Paa Die Mann eine Cand bale nenn ren Obertt hat, weld 23ammes lant, bani foid, ban nen, bebie mofte i bee Edmude, ffalt um fe beirathung. emgiaen. und Wamf Burban tra

> Die M unterfte ift ben ein wei fern Juppe banber und gelbenen ob Vo ftedarn febr femen ! fe Art von in ben Erai

baven blicken te an, als the lich ber fleine mit einem eife 9m; Mein 9 ber Thure, b m di ginveifen midite geben : baten, es ibn Bater, fing ei fer Benn & th thm etwas fie ihr Schickfal tu. febr gludlich n). Sie leben im Ueberfluffe, fie und ihre Rinder : und Iniger 3nibre Ergebenheit gegen ihren herrn vermehret fich baburch.

geftüßet

rippen be-

ren geben bas ist cir

qu lanen.

uchen und

Salebaffen Die reich

s imanija

find: und

ichentraus

rren and

des Herrn

jugeboret,

ie Berren

den. Gine

Diejemige,

iff ven ih.

gen, ober

u Mune obne Re-

en Kaufes

en Ochol.

iamen, ib.

ber Fren-

thuen, an ie von der-

ociten. Es

in fie nabe

: fe balten

baß ich es

eie, mir git

ian fabe fele

atten viel git

e, wie aller

oar, bag fie

usofe ba ber n in der Co.

as ein Ma

mirb, und

s ihm noch ld fich einer

paven

fel St. Dos

Es ift felten, baft bie Megersclaven beschuhet find, bas ift, baft fie Chuhe und mingo. Strumpfe tragen. Huffer benjenigen, welche ben vornehmften Ginwohnern ju taferen bienen, geben fie alle orbentlicher Beife barfuß. 3bre Alltagefleibung befteht nur in cinem Paar Sofen und einer Cafaque. In ben Festragen aber, wenn fie fich puten, baben Die Mannspersonen ein schones Bemde nebst engen Boien von weißen teinen, worüber fie eine Candale von bunter feinwand ober einem leichten Zeuge tragen. 2Bas man Canbale nennet ift eine Art von febr meiter Juppe, Die nicht bis auf bas Knie gebt, und beren Phertheil, melder burch einen Gurtel eingefraufelt ift, gween Schlige an ben Sunten bat, welche mit Banbern zugemacht merben. Gie tragen über bem Bembe ein fleines Mammes ohne Schöfie, welches bren Finger breit Plat wijchen ihm und ber Candale lafte, bamit bas Bembe befto frever bervorbaufen moge. Diejenigen, welche reich genug find, bag fie fich filberne Rnopfe ober einige mie bunten Steinen befegete anschaffen tonnen, bedienen fich berfelben an ben Knocheln und an bem Salfe ber ihren Semben. Die moffen brauchen nur Banter. Gie haben felten Saletucher und leibeben. In Diefem Schmude, wenn fie ben Ropf mit einem Bute bebecket haben, rubmet man ihre gute Beftalt um fo vielmehr, weil fie ordentlicher Beife fehr mohl gebauct find. Bor ibrer Berbeirathung tragen fie green Obrenringe, wie bie Weibespersonen, nachber aber nur einen einigen. Die Ginwohner, welche fich formliche Lackeven balten, laffen ihnen Canbalen und Bamfer mit Galonen und von ber Farbe ihrer Livren machen. Gie laufen fie einen Zurban tragen anstatt bes Butes, Obrenvinge und ein filbernes Baloband mit ihren Wapen.

Die Regerinnen tragen in ihrer Ceremonientleidung ordentlicher Beife zwo Juppen. Die unterfte ift farbicht und Die obere fast allegeit von weißem Catune ober Muffeline. Gie baben ein weißes Corfet mit fleinen Schöfichen, welches auch gumeilen von ber Sarbe ihrer untan Juppe ift, nebit einem Schnürbande, goldene ober filberne Obraninge, Singerringe, Arm. banter und Halbbanter von vielen Reihen bunter Steinchen ober falicher Peilen mit einem gelbenen ober filbernen Rreugen. Der Bals an ihrem Beinde, Die Mermeln und Die Bouledarmeln fint mit Spigen befeget, und ihr Kopizeng ift von einer feler weißen und febr feinen feinwand, und auch mit einigen Spipen gegieret. Indeffen ficht Man boch biefe Art von Staate nur an benen Degern und Regerinnen, Die fich burch ihre Arbeit in ben Stand fegen, daß fie fich Diefen Pup fur ihre Rollen faufen tonnen. Denn ce fin-Stff 3

ich ber fleine Deger, welcher nicht unterließ, mir mit einem eifrigen und gufriebenen Cofichte ju fagen: Mein Bater, es ift ein armer Beifier an ber Thure, ber Mimofen betreit. 3d ftelletete mid guweilen, als ob ich ibn nicht borete, ober nichte geben wollte, um nur bas Bergnigen gu baben, es ibn wiederhobien ju laffen, Aber mein Bater, fing er mieber an , es ift ein armer Weiffer. Menn Gie ibm nichts geben wollen, fo wall ich ihm eines von bem Meinen geben, wenn ich

baven bliden fieß: fo tunbigten mir es fo viel Len- gleich nur ein armer Meger bin. Gott fen Dant, te an, als Befinde im Daufe mar, und vornehm. man fiebt feinen Reger, ber Minwien bettelt! Wenn ich ibm bas gegeben batte, was ich bem Mimen ichiden wollte: fo unterließ er nicht, wenn er es ibm reichete, baben ju fagen : ba, armer Weißer , ba , babet ibr , mas euch mein Berr ichte cet; und wenn er glaubete, bag ich ibn boren konnte, fo rief er ibn wieder guruck, um ibm auch etwas von bem Comigen ju geben, bamit er nur bas Beranugen baben fonnte, ibn noch einmal ar. mer Weiner ju nennen. 2im angeführten Orte auf Iniger Bu: bet fich fein herr, welcher ben unnugen Auswand machet, einen Trupp Sclaven zu pugen, ffand der In bie Lackeven und Rammerfrauen ausgenommen.

fel St. Dos mingo. Die Europäer irren sich, wenn sie sich einbilden, dass man auf den Inseln die Schönsbeit der Regern in der Ungestalth it ihres Gesichtes, vornehmlich in den diese Lippen und der eingedrückten Nase, suche Der europäische Geschmad ist: so herrichet er in den Colonien so wenig, daß man daselbit gegentheils vielmehr sehr ordentliche Gesichtezüge haben will. Die Spanier haben darauf vornehmlich Acht, und sehen funszig Pialter mehr, nicht an, um sich eine schöne Negerinn zu verschaffen. Nebit den ordentlichen Gesichtezügen will man, sie sollen eine sichone Taille, eine seine Haut und von einem glanzenden Schwarz haben. Niemals hat man ihnen eine Unreintlichteit vorzuwersen, wenn sie nahe ben einem Flusse sind. Die Negern von Senegal, von Gambra, von Capverd, von Ungola und Congo sind von einem schwarz, als die von Mina, Juida, Isignu, Arda und andern Theilen der Kuste. Indessen ändert sich voch ihre Farbe, so bald sie

frant find, und wird alsbann ruffchwar; ober auch fupferfarbicht.

Sie find ber ihren Rrantheiten munberfam gebulbig. Gelten boret man fie mitten unter ben rauheften Operationen ichregen ober fich beflagen. Es geichieht nicht aus Unempfindlichkeit, benn fie haben ein febr gartes Aleitch und febr lebhafte Empfindung. Es ift eine gewiffe Bobeit ber Soele und Unerschrodenheit, welche fie ben Schmerg, Die Befahrlichkeiten und ben Tod felbit verachten lagt. Der Pater tabat bezeuget, er babe viele lebendig rabern und martern gefeben, ohne bag er fie bas geringfte Wefchren habe von fich geben boren. Man verbraunte einen, faget er, welcher gang und gar nicht bewegt barüber ju fenn ichien, fondern ein Ende angegindeten Toback forberte, als er auf bem Scheiterhaufen feit gemacht wurde, und rauchete noch, ba fchon feine Beine burch bie Bestigkeit bes Feuers gerborften maren. "Gines Lages, feger eben ber Reifenbe "bingu, ba gween Megern verbammet worben, ber eine gum Balgen, ber andere von ber "Sand bes Benfers gegeißelt ju werben, irrete fich ber Beichtiger, und fegnete benjenigen gein, welcher nicht fterben follte. Man erfannte ben Jrrtbum nicht eber, ale ben Augenblid, "ba ber Scharfrichter ibn von ber Leiter ftoffen wollte. Man lieft ibn berunter fleigen, und "ber andere murbe eingesegnet; und ob er gleich nur bie Beigelung erwartete, so flieg er "boch die Leiter mit eben fo vieler Bleichgultigkeit hinauf, als ber andere fie berute "ter flieg, gleich als ob ibn ein ober bas andere Schickfal nicht gerühret hatte. . . ). Diefer patierlichen Berachtung Des Lobes schreibt man ihre Lapferfeit ju. Man batichen angemerket, daß bie von Mina oft in eine trube Schwermuch fallen, welche fie antreibt, fich fremvillig bas beben zu nehmen. Gie bangen fich auf ober ichneiden fichtle Reble ab, ber geringsten Urfache megen, und oftmals nur um ihren Berren Berbiuf ju machen, in ber Monnung, fie werden nach ihrem Tode wieder in ihr land fommen. Gin Englander p), ber fich in ber Infel St. Christoph niedergelaffen batte, bedienete fich einer febr gludlichen Lift, Die feinigen gu retten. Beil er ihnen mit ber gewöhnlichen Strenge feiner Ration begegnete, fo bingen fie fich einer nach bem andern auf, und biefe 2Buth nabm von Lage ju Lage ju. Enblich murbe ihm von einem feiner angenommenen beute gemeibet, feine Regern batten den Entschlun gefaffet, in ein benachbartes Beholge zu flieben, und fich alle bafeibit zu erbangen, um gujammen wieder in ihr Baterland gu febren. Er fab gar wohl ein,

ais fold alstann Macht at hatte fchi mieber at blick ber preifelten brang, f martete, ihnen ab baran feft Gefährter schluß fal mother bi mieder be Endlich a Anie gewo Bedingun andern M ten fonnter ban fie ein Hugen und remonie, r mandeln, i halten, ob ben Einfall, ju faifen, 1 Dofe aufge femmen, il es stunde if gnigen bab

9) Per

bafi bie

perichie

mie ber

nemmer

brif auf

rühren

fie allba

ibnen n

fürchten

febren,

wo er ei

<sup>9)</sup> Am augef. Orte a. b. 490 u. 491 S.

p) Der Major Crifps.

puben, Schone. dun ni chet er tequipe mebr, elichts. izenben ie nabe ווטט , ל ißigun, bald fie mitten us Un. indung. Die Gebe vicle Bejchren ar nicht s er auf e Beine Reifenbe pen ber mjenigen igenblict, gen, und e flica er e beimie atte .. o . bat ichen antreibt, le ab, ber a, in dec inder p), lüchtchen e Matien Zage in e Megerit e baleible

mobil cin,

bag

baft bie Strafen und Buchtigungen bie Musführung ihres Vorhabens nur auf einige Tage Triger Buperichieben wurden, und bag man ein Mittel brauchen mußte, welches einiges Berhaltnig ftand Der Ins mit ber Rrantbeit ihrer Einbildungsfraft batte. Nachbem er feinen Unschlag feinen ange: fel St. Dos nommenen Leuten eröffnet hatte: fo lieft er feine Buderpfanne und alles Berath feiner Ra. mingo. brit auf Karren laben, mit bem Befehle, ibm ju folgen; und nachbem er fich in bas Solg führen laffen, ba man feine Regern ihren Weg babin nehmen gesehen batte, fo fant er fie allba, baf fie ibre Stride gurechte macheten, um fich ju erhangen. Er gieng gu ihnen mit einem Stride in ber Band, und fagete gu ihnen, fie follten fich mir nicht fürchten: ba er vernommen, baf fie ben Borfat hatten, wieber nach Africa gurud gu tebren, fo wollte er fie begleiten, weil er baielbit einen grofien Wohnplas gefaufet batte, mo er eine Budersiederen anzulegen entschlossen marc, mogu sie viel geschickter senn murben, als folde Regern, Die man noch niemals in Diefer Arbeit grubet batte: bamit er aber alsbann nicht mehr befürchten burfte, bag fie entlaufen fonnten, fo murbe er fie Lag und Macht arbeiten laffen, ohne ihnen Die ordentliche Mube Des Conntages ju verftatten: man batte icon auf feinen Berehl alle blejenigen, Die fich querft erhangt batten, in ihrem lante mieber angenommen, und er ließe fie ba mit Gifen an ben Bugen arbeiten. Da ber Unblid ber Rarren, welche fogleich ankamen, Dieje feltfame Sprache bestätiget hatte: jo zweiselten bie Negern an ber Wesinnung ihres Berrn nicht mehr, vornehmlich ba er in fie brang, fie follten fort machen, baf fie fich erhingen, und fich fellete, baf er nur barouf martete, bis fie fertig maren, bamit er auch feine Berrichtung beschleunigen, und mit ibnen abgeben fonnte. Er batte icon feinen Baum ausgesuchet, und fein Strick mar baran fest gemacht. Darauf bielten fie einen neuen Rath unter fich. Das Etenb ihrer Befahrten, und bie Rurcht noch ungluchfeliger zu werben, macheten, baf fie ihren Entfoluft fabren liegen. Sie warfen fich ihrem Berrn ju Tuffen, um ibn ju ersuchen, er mochte bie andern wieder jurud rufen, und ibm ju verfprechen, es wollte feiner von ibnen wieder baran benten, in fein Baterland jurud ju tebren. Er ließ fich lange bitten. Endlich aber, ba fich feine angerionmenen leute und Die weißen Bedienten auch auf Die Anie geworfen, ibn um eben Die Befalligfeit gu bitten, gefchab ber Bergleich unter ber Bedingung, wenn er vernahme, bag fich ein einziger Reger gehangen, fo wollte er beit andern Morgen alle andere bangen laffen, bamit fie in ber Buderfiederen gu Buinca arbeis ten tonnten. Gie versprachen es ibm mit einem Gibe. Der Gib ber Megern geschiebt, dan fie ein wenig Erde aufnehmen, welches fie fich auf die Zunge legen, nachdem fie bie Mugen und Bande gen himmel gehoben, und fich an bie Bruft geschlagen. Diese Ceremonie, wie fie felbst erklaren, bedeutet, daß fie Bott bitten, er wolle fie in Staub vermandeln, wie die Erde, die fie auf ihrer Bunge haben, wenn fie ihr Berfprechen nicht Ein anderer Ginwohner q) tam auf halten, ober nicht bie rechte Babrbeit fagen. ben Einfall, allen Regern, Die fich aufgebangt hatten, ben Ropf und Die Banbe abhauen ju laffen, und fie in einem eifernen Kafichte eingeschloffen zu halten, welcher auf seinem Dofe aufgehangt mar. Da Die Mennung ber Megern ift, bag ihre Tobten bie Dacht fommen, ihre Leiber wegholen, und fie mit fich in ihr Land tragen: fo fagete er zu ihnen, es ftunte ihnen fren, fich ju erhangen, wenn es ihnen beliebete : er murbe aber bas Bergnigen haben, fie auf immer elend zu machen, weil fie in ihrem tande teinen Ropf und

Iniger Bur feine Banbe haben, und alfo unvermogend fenn murben, ju feben, ju boren, ju reben, ffand der In: qu effen und qu arbeiten. Sie lacheten anfänglich über biefe Borftellung, und nichts konnte fel St. Do, fie bereden, baf bie Todten nicht bald bas Mittel finden murben, ihre Ropfe und Sande wieder ju bolen. Da fie folche aber beständig an eben dem Orte faben: fo urtheileten fie endlich, ihr herr mare machtiger, als fie eo fich eingebildet hatten; und die Furcht vor eben bem Unglude machete, baß fie bie luft verloren, fich zu erhangen.

Der P. Labat, welchen man jum Oemabremanne fur biefe berben Begebenheiten anführet, feget bingu, wenn biefe Sulfemittel munderlich ju fenn ichienen: fo maren fie boch nach bem Berftande ber Mogern eingerichtet und ihren Borutheilen gemaß. Ben ber Menge anderer Benfpiele aber, welche ihre Erniedrigung unter bas menschliche Weichtecht beweifen, und folglich die Strenge ju rechtsertigen icheinen, womit man ihnen begegnet, ift teines feltsamer, als die Reigung, Die fie nach Diefem Reifebeschreiber zu bem Chriften-

thume haben, welches fie ju ergreifen scheinen r).

\*\*\*<del>\*\*\*\*\*\*\*\*</del>

# Das II Capitel.

## Reisen und Niederlassungen auf den Inseln des nordlichen Umerica in dem Mordmeere.

Dan wird nicht wiederholen , ben welcher Belegenheit fich bie Frangofen und Eng. lander im 1625 Jahre in der Infel Gr. Christoph gesethet haben, noch wie Die unvernünftige Giferfude ber Spanier, welche fie 1630 baraus verjagete, gebienet bat, bie, fürchterliche Urt von Geeranbern ju erzeugen, welche unter bem Mamen ber Bibuitier und Bucanier lange Beit bie Beifel ber fpanifchen Monarchie gemeien. Man muß aber von diefem Puncte anfangen, wenn man eine große Angabl Infeln nach und nach fich bevolfern feben will, welche feit ber eriten Entbedung maren vernachläftiger worben. Celbit Die vernehinften, me fich tie Granier gefebet hatten, als Sipaniola eter Et. Deminge, bereit Beschreibung man vollendet bat, Guba, Jamaica und Portorice erfuhren Beranderungen, melde einigen von ihnen andere Berren gaben; und Diejenigen, melde in der Machr der Spanier geblieben, waren vor einer groften Mannichfaltigfeit von Beranderungen nicht ficher. Bir wollen ben ihren allgemeinen Ramen anfangen, welche ne bon ihren Berhaltniffen unter fich, und von ben Brangen ihrer tage baben.

Man unterscheibet gemeiniglich bie Inseln bes Rordmeeres in vier Berfammlungen ober vier Saufen, welche man bie Untillen, Die Bermuden, Die Infeln von Reuland und Die Agoren nennet. Dieje leftern, welche zu Portugall gehoren, und nur ungefahr gwenbundert und funfgig Geemeilen bavon entfernet find, haben in unfern vorhergebenden 200fcreibungen s) aus ber blogen Urfache einen Plag gefunden, weil es unmöglich mar,

r) Es ift mabr, faget er, fie befehren fich leicht, wein fie außer ihrem Baterlande find; und fie be. aber aum mahr, fo bald biefe Bewegungsgründe barren in bem Christentbume fo lange fie es vor fie nicht mebr jurudbalten, fo benten fie nicht wet

beit mahrnehmen, fich bavon ju entfernen : es ift Gren Augen ausüben feben, und fie feine Sichers ter an bas Berfprechen in ibrer Taufe, ale wenn sie genar

ben Por

Fahrzeug

widmet;

Bore Man Inich.

fens mach nahmen a mobner ar tern miebe Winde. fchichee ibr ben Reifer merfen, b ben Carail Englanber ibre befond fißen allein Inteln übe norblichiten geieben bai befiten auc Perleniniel minge in b gen, St. 2 St. Lucia Jamaica,

alles mir ein in ihr Bater fo leicht bes

Untigoa,

sigen Buer

und ein Ge

Allgem.

u reben, s fonnte Dande leten fie rcht vor

eiten anfie boch Wen ber Beichlecht beargnet, Christen.

licben

und Eng. ch wie bie ne, gebien Mamen gewelen. nach und et worden. TEL. De o jerfuhren en, welche von Bermelche fie

ınmlungen dun diniu fabr gwens enden Dies glid) mar, ben

enen : es ift umasgründe fie nicht wet: e, als wenn alles ben Portugiesen in ihrem laufe zu folgen, ohne bie Derter befannt zu machen, wo ihre Reifen nach Sahrzeuge beständig anlegen. Diejes Capitel ift alfo ben bren andern Saufen ge- ben Intillen, widmet; und die Ordnung, welcher man folgen will, wird Diejenige jenn, in ber man fie genannt bat.

# Der I Abichnitt.

Won ben Reisen nach ben Antillen und ben Nieberlassungen daselbit überhaupt.

Bre Mamen. Erfte Dieberlaffungen in vielen Frankreiche; noch eine andere unter eben bem Inicin. Es entitebt eine Infelcompagnie. Damen. Eine andere unter dem Titel Megumoctials

Man giebt heutiges Tages ben Namen ber Antillen berjenigen großen Menge Infeln, gelche unter fich eine Art von Breife vor ben Enlanden best mericaniichen Moorbus welche unter fich eine Art von Rreife vor ben Erlanden des mericanischen Meerbufens machen, und welche im 1492 Jahre von Christoph Columbo entredet worden. Gie nahmen anfänglich ben namen ber Caraiben-Inteln von bem Namen ihrer erften Gin- Ihre Namen mobner an, nachber aber murben fie in große und fleine Antillen getheilet; und biefe lestern wieder in Infeln Barlovento oder über dem Binde und Sottavento oder unter bem Binde. Weit bier nicht von ihrem alten Buftande Die Rede ift, welcher fich in ber Befcuchte ihrer erften Entbeckung erlautert genug findet: fo wollen wir nur gu unferer Absicht, ben Reifenden babin ju folgen , und nach ihnen eine Beschreibung bavon ju geben , anmerten, daß fie gegenwartig von fechs verschiedenen nationen bevolfert find: nahmlich ben Caraiben, als ben ursprunglichen Einwohnern bes tanbes, ben Spaniern, Frangofen, Englandern, Gollandern und Danen. Dieje allgemeine Borftellung leitet uns aufänglich, ihre betoudern namen nebst ihrer wirklichen Besiger ihren anzuführen. Die Caraiben befiben allein Pommique, Gr. Vincent und Bete ober Betia? welche ein Theil von ben Inteln über bem Binde ausmachen. Die Spanier find Meifter von ben Lucaven, ben nordlichsten unter allen Antillen, von Cuba, St Dominico, Portovicco und wie man geiehen bat, von einem großen Erucke von St. Domingo in ben großen Antillen. Gie besiten auch die Dregeinigkeite-Infel, Gr. Margarerba und Cubagua ober bie Perleninsel unter bem Binbe. Die Frangofen haben nebit einem Stude von St. Do minge in ben großen Antillen über bem Binde Sainte Croir, Santos ober bie Beiligen, St. Bartbolomaus, Guadelupe, Defirade, Martinit, Marie Galande, St. Lucia, Grenada und ein Guid von St. Marein. Die Englander befigen Jamaica, in ben großen Antillen; und über bem Winde Anguifola, Barbados, Antigoa, Tabago, Monserrat, Mevis und St. Christoph. Die Hollander befigen Buen aire, Curacao und Oruba unter dem Binde; Saba, St. Baftachins und ein Stud von St. Martin über dem Binde. Die Danen haben über dem 2Binde

m ihr Baterland tamen : fo murben fie fich eben IV Band. a. b. 436 C. fo leicht bes Chriftennamens begeben, ale ber Rlei- 3) Dan febe den II Band tiefer Cammlung.

alles nur ein Traum gemefen. Wenn fie mieber bung, wemit fie fich belleibet finden murben.

Allgem. Reifebeschr. XVII Band.

Beifen nach bie fleine Infel St. Thomas, eine von ben Jungfern, welche gegen Rorboft von oenAntillen. Portoricco liegen.

> Man fieht, bag bie großen Untillen fich eigentlich auf viere einschränken t) welche Cuba, St. Domingo, Portoricco und Jamaica find; und einige rechnen fie gar ju ben Infeln über bem Binbe, weil fie benen unter bem Binbe entgegen liegen. Bon biefen vier großen Infeln ift nur noch von Jamaica zu reben übrig, beren Beschreibung fich nicht fo nothwendig in ben Busammenhang einiger anderer Artifel mit eingeflochten gefunden. als ber bren erftern ibre. Es murbe aber unmöglich fenn, von den Antillen überhaupt zu banbeln, ohne die vier großen oftmals zu nennen, und ohne menigstens die Aufmerkfam. feit bes lefers auf einige von ben Begebenheiten jurid ju fubren, Die man bereits erzählet hat.

Erfte Mieder:

Er muß nicht vergeffen haben, bas nach ber Zerftorung ber boppelten Colonie ju St. Christoph im 1630 Jahre Die Frangofen und Englander, weraus fie bestunden, nicht wielen Inglin gauberren, fie mieber herquitellen. Gie hatten fich in vielen benachbarten Infeln ausgebreitet, mo fie tie Bortheile nicht fanten, welche fie verloren batten. Diejenigen, welche ihnen bas frene Leben ber Ribufte nicht vorzogen, fucheten Mittel und Wege, wieder nach ihren Bohnungen gurud gu tebren. Barner fam mit einigen Englandern wieder nach feinen; und eine Menge Frangofen, welche von ihrem Stattbalter Enambur aufgemun. tert murben , nahmen auch wiederum von ihrem alten lande Befig. Gine eifrige Arbeit machete allen ihren Schaden bald wiederum gut. Der Toback muchs im Uberflufe, meldes ben handel blubend machete. Es fehlete an Arbeiteleuten: Enambuc und Warner aber erlaubeten ben vornehmiten Ginwohnern, fich welche aus Europa gu bolen. Es tamen beren viele mit folden Sulfsmittein, welche fie in ben Stand fegeten, ibre Colonien zu erweitern. Die Englander waren die erften, welche Montferrat, Untigea und Barbados fast zu eben ber Zeit zu bevolfern unternahmen, ba fich die Hollander in ber Infel Et. Eufrachius und Caba feteten. Enambuc fab es ungern, bag man fich, megen Derbangfamteit feiner Zugefelleten in Frankreich feine Absichten ju unterftugen, Infeln wegnehmen ließe, worauf man fich eben bas Recht batte gueignen tonnen. Weil man bas Bergangene nicht andern fomte: fo marf er feine Mugen auf Guabelupe; und feine Maaftregeln waren bereits genommen, ale Ja Dime einer von ben Sauptern feiner Colonie, juvor tam. Diefer fubne Menich, welcher unter mancherlen Bormande eine Reife nach Franfreich gethan, batte fich mit einigen Diepper Raufleuten jufammen gefellet, um eine Colonie ju Guadelupe unter bem Auftrage von Es entftelt einer Compagnie ber americanischen Infeln ju ftiften. Dire und Du Plefis , Saupter

eme 3 fele biefer Rauffeute, wurden ju Statthaltern ber Infeln mit einer gleichen Macht compagnie, und Bewalt erflaret. Gie famen ben gien bes Brachmonates 1635 an ber Spife von funfhundert Mann bafelbit an, welche ben ihrer Ankunft vom Sunger und verschiedenen andern Rrantheiten befallen murben. Gie batten fich jum Unglude an bem ichlechteften Dete ber Infel geleget; und bief war nicht ihr einziger bummer Streich. Gie jogen fich bochft unvorsichtig ben Saft ber Caraiben ju, welche ihnen fo lange lebensmittel hatten verichaffen tonnen, bis bas land fie ju ernahren vermocht batte. Di Plefis, welcher ben bem Anblicke ber Trubfalen ber Colonie von Schmergen gerühret murbe, farb ben fiebenten

nem Co blieb, un noch heft ten. E beren Ei gangen r Duncte i noch mef le fam 2 neuen @ berrichen

Zag.

gangen m und erwa Er lieft b Als er to famen au thes Mai Enambuc nane, Di Halbe ba cher bie ? nerale gel ren. G Ordens, C machere i reffete ben Monate r

> Bei in vielen ? terbalt bei befferte bie nur gar u machete fi Colonie ju auf, sich i Die

ber , mo e

biefer aber Englander endlich ver Ungabt ib

<sup>2)</sup> Ce baben viele fleine Infeln um fich herum, die alle jufammen, fo wie fie, unter bem beigen Erdgürtel liegen.

st von

welche ju den diesen chnicht

unden, upt zu rkiema

rksam.

onie zu
, nicht
ausges
welche
er nach

er nad) gemun\* Arbeit

e, wels Warner n. Es

Lolonien d Barrr Infel

wegen 1, In-

delupe; Häup

ncheriep r Kaufige von

Päupter Macht eiße von

biedenen echteiten gen sich

l håtten cher ben ichenten

Tag. m heißen Lag. Man giebt ihm eine liebenswürdige Gemuthsart, nebst einer Klugheit, welche seisen nach nem Collegen sehlete. Das hochmuthige Wesen des Olive, welcher allein Statthalter den Antillen. blieb, und sein hisiges Temperament, hatten den Krieg unter den Franzosen und Caraiben noch hestiger gemacht, und mußten nothwendig diese anwachsende Colonie zu Grunde richten. Er verjagete diese wilden Insulaner. Da sie aber nach Dominique gegangen und deren Sinwohner auf ihre Seite gezogen; so kamen sie viel stärker wieder, als sie weggegangen waren. Dieser Krieg dauerte vier Jahre lang. Die Colonie, welche stets auf dem Puncte ihres Unterganges stund, sah sich durch das übele Geschren, worein sie gerathen war, noch mehr mit ihrem Verfalle bedrohet. Olive aber verlor das Gesicht, und an seine Stels se sam Aubert, welchen ihm die Compagnie zum Nachfolger gab. Die Klugheit dieses neuen Statthalters rettete die Franzosen, indem sie in ihren Wohnpläßen einen Frieden herrsichen ließ, welcher den Handel wieder beseelete und ihnen den Uedersluß brachte.

Unter ber Beit, baft Buabelupe bevolfert murbe, manbte Enambuc, meldem fie ent. Martinie. gangen mar, feine Absichten auf Martinit. Er begab fich felbit babin, nahm Befit bavon, mit bevol und erwarb fich bas Eigenthum berfelben, ba er fie auf feine eigenen Roften bevolkert hatte. Er lieft baselbit zu feinem Lieutenante Du Dont, und gum erften Bauptmanne la Vallce. Alls er barauf ju St. Chriftoph ftarb, fo hinterließ er alle feine Buter nebit feinen Berechtfamen auf Martinit feinem Meffen, Du Darquet, bem Bruber eines andern Officiers gleides Mamens, welcher fich wiber bie Spanier ben ihrer Landung bervorgethan batte. Enambuc batte jum nachfolger in ber Statthalterichaft von St. Chriftoph feinen Lieutenant, Du Balbe, welchen Die Compagnie jum Oberstatthalter ernannte. Allein, als Du Salbe bald barauf nach Frankreich gegangen war: fo wollte ber Cardinal Richelieu, welder Die Infeln als eine febr wichtige Cache anzuseben annng, ihnen einen Mann gum Benerale geben, beffen Beburt, Berghaftigfeit und Beichicklichkeit feinen Absichten gemaß maren. Geine Babl fiel auf tonquilliers be Pornen, Baillif und Groffreng tes Maithefer-Ordens, Comthur von Disemont und Coulours, Baupt eines Geschwaders. ludwig ber XIII machete ibn jum Statthalter und Generallieutenante ber ameritaniichen Inieln u). Er reisete ben isten bes Jenners 1630 von Martinik ab; und nachdem er fich innerhalb einem Monate nach Martinit begeben: fo besuchete er Guabelupe und St. Christoph nach einanber, mo er von allen Frangosen ben Gid ber Treue erhielt.

Ben seiner Ankunft nahm die Insel St. Christoph eine neue Gestalt an. Er ließ in vielen Biertheln Rirchen bauen. Er sorgete auf eine wohlanständige Art für den Unterhalt der Beistlichen. Er richtete die Berwaltung und das Gerichtsweien ein. Er versbesserte die Unordnungen, die ben einem aus vielen kandschaften zusammengelausenen Bolte nur gar zu gemein sind. Er führete eine vortressliche Policen auf seiner Insel ein, und machete sich ben den Fremden eben so beliebt, als ben den Franzosen. Endlich als er diese Colonie zu einer der schönsten auf den Antillen gemacht batte, wandte er seine Sorgsalt darauf, sich in den Inseln St. Bartholomäus, Et. Martin und Sainte Eroir auszubreiten.

Die letzte von biefen dreven Inseln liegt zwischen St. Christoph und Portorico, an dieser aber viel naber. Sie hatte in kurzer Zeic vielmale ihren Herrn verandert. Die Englander und Hollander hatten sieh einige Jahre den Besis derselben streitig gemacht und endlich verglichen, sie wollten sie theilen. Im 1649 Jahre aber, da die erstern die kleine Anzahl ihrer Nebenbuhler sahen, zwangen sie dieselben, solcher ganzlich zu entsagen.

selben, solcher ganzlich zu entlagen. In-

w) Ceine Briefe find vom Berbftmonate 1618.

Reifen nach beffen genoffen fie berfelben boch nicht lange. Die Spanier ju Portoricco thaten bafelbit ben Antillen eine landung, fecketen Die Wohnplage in Brand, brachten Diejenigen um, Die fich unterfingen, ihnen zu miberfteben, und ließen bie übrigen nach Barbados mit ihren Beibern und Rindern und ihrem Berathe fubren. Gie bielten fich einige Zeitlang in der Infel auf. Alls fie wieder unter Segel giengen: fo faben fie ein bollandiches Rabrieug von St. Enstachius ankommen; wo man fich auf die erste Zeitung von dem Unternehmen der Spanier gar ju unvorsichtiger Weise beredet hatte, fie hatten fich geschwind wieder zurud begeben. Diefes Schiff wurde ohne ben geringften Biberftand meggenommen; und bie Spanier schicketen fich an, ihre Wefangenen nach Portoricco zu führen, als zwen franzosische Schiffe voller Soldaten und Kriegesvorrath antamen. Der Comthur von Poincn ichicete fie ab, um die Spanier ju vertreiben, und im Damen Franfreichs von ber Infet Befit ju nebmen. Die Hollander wurden in Frenheit geschet; und die Spanier wollten fich lieber bem ihnen aufgelegeten Befete, fich einzuschiffen und auf ber Stelle abzufahren, unterwerfen, ale ein Treffen wider Zeinte magen, deren Anfunft fie nicht vorhergesehen hatten. Da ihr Ruding Die Intel in Der Frangoien Gewalt gelaffen hatte: fo murbe Auger mit bem Eucl eines Statthalters babin geschieft, und errichtete bald eine blubende Colonie. Er ftarb bafelbft und murbe von allen Einwohnern bedauert.

Der Tod des Cardmales Richelieu, Die Schwäche ber Regierung unter ber Minderjährigkeit Ludwigs bes XIV, die bürgerlichen Kriege und andere Ursachen bewogen bie Compagnie ber Jufeln, fich megen ihres Rechtes mit benen zu vergleichen, welche es an fich faufen wollten. Du Parquet, welchen sein Obeim Enambuc nach Martinit gefebet batte, hatte fich auf ben Infeln Weenaba und St. Lucia x) ju jegen angefangen. Er taufete bie Berechtiamen und Anipriiche ber Compagnie auf Dieje bren Inieln. Sauel, Der Ctatthalter von Guabelupe, handelte auch um bie auf Marie Balande, Defirade und Santos. Die benben lettern murben noch nicht fur erobert gehalten, fo menig ale Ct. Lucia: man lieft fie aber in die Raufbriefe mit fegen, aus Burcht, es mochte fonft einem andern bie buft ankommen, fich berfelbert zu bemachtigen. Ueber biefes find beutiges Lages viele Inteln verlaffen, bie vorbem bewohnet maren. als St. Croir, welches ohne Emwohner ift, nade bem fie erftlich von Englandern, Bollandern, und nach und nach von Frangofen unter bes Comthurs von Poinen Bermaltung bevolkert worben. Et. Lucia, welche Die Englander unter ihre Besitzungen rechnen, weil fie 1650 bafelbit eine Colonie anfingen, bie nicht beftund, ift ebenfalle verlaffen. Defirade, Cantos und Dominico find auch ohne frangeje fche Einwohner.

Unter ber Zeit, da die Compagnie geneigt zu fewn schien, sich ihrer Besitungen zu entschlagen, kausete ber Comthur von Poincn ider im Namen best Maltheserordens bas Eigenibum von St. Christoph, St. Bartholomaus, St. Martin und Sainte Croir von ihr. Der Kauf wurde zwen Jahre barnach burch offene Briefe des Königes genehm geshalten, welcher sich nur die Oberherrichaft über alles das vorbehielt, was in der Abtretung dei Compagnie begriffen war, nebit der Huldigung mit einer goldenen Krone von tausend Thalern, welche der Gesandte des Ordens den einer jeden Beränderung des Königes überreichen sollte. Die dren Inseln, welche also aus den Kanden der Compagnie kamen, geshöreten dem Maltheserorden und verschiedenen Privatpersonen bis 1664 zu.

3) Ober Et. Aloufie. Co bruden bie frangofifchen Seeleute bie fpanifche Aussprache von

reichs, ten. S mittågl das teb Ebelma mehr @ ben, fo African bemjenig von Obi bas frai joge bon von eine ne Brief leries fu maren, gleich be gemeten, Beiebl a agten bes auf perto und (Ben ftrafbarti wurden i an ter & fläglichen bes folge

> bern, bie Um erobert w bie bamai

leichen v

ber 2Bub

Diamit ma fonnte, w Compagn menters. Hollander blübend. den Jahre ordnungen

y) D

bafelbst. d unterbern und infel auf. St. Gu Spanier begeben. Spanier e Schiffe te fie ab, 6 ju nebsich lieber unterwern batten. nder mit onie. Er

Minberpogen bie es an fich eber batte, faufete bie er Etatt. Santes. icia: man rn bie buft ele Infeln ift, nade unter bes

Englander

e nicht bee franzoji

ibungen ju rbens tas Creir ven enehm ge-Aberetung en taufend niges überfamen, ge-

In iprache von

In biefer Zeit entstund eine andere Compagnie unter bem Litel Mequinoctial-Frant- Reifen nach reiche, welchen Ramen man damale Buiana gab, welches die Frangofen Cavenne nanne den Intillen. ten. Man hat gesehen, bag Poncet de Brerigny schon eine Mieberlaffung in biefer 1651:63mittaglichen Gegend, aber mit fo wenigem gludlichen Erfolge versuchet hatte, bag es ihm Geschichaft Das teben gefoftet. Der Abr von Marivaur, Doctor ber Corbonne, ein normandiicher von Acquino, Ebelmann Bowille, und la Boulate, Generalintenbant bes Geewesens, versprachen sich ausfrantreich mehr Blud; und ob fie gleich burch gang verschiedene Bewegungegrunde angetrieben murben, fo vereinigten fie fich boch ju einerlen Unternehmung. Der Gifer gur Betebrung ber Africaner mar ber einzige Bewegungsgrund bes D. Marivaur. Roiville batte, wenn man bemienigen glauben barf, was bernach bekannt gemacht worben, zur Absicht, fich eine Art von Oberherrichaft in biefem tanbe jumege ju bringen; und la Boulaie bachte nur bloß, bas frangofifche Bandlungs . und Seemeien blubend gu machen, worüber er unter bem Berjoge von Bendome bie Aufficht batte. Diefe Compagnie, wont fich viele andere Perfonen pon einem großen Bermogen und Stande gefelleten, erhielt ju Ende des 1651 Jahres offene Briefe; und ben isten Man bes folgenben Jahres fah man por bem Garten ber Thuilleries funt bis fechebundert Mann ju Schiffe geben, Die ju ihrem Dienfte angenommen maren, und tie Geine bis nach Rouen himunter geben follten. Allein, ber Erfolg mar gleich ben bem Einichiffen ungludlich. Marmaur, welcher Die Seele ber Unternehmung gewefen, und fich nach Cavenne begeben follte, als Generalbirector, fiel in ben Gluff, ba er Beiehl gab, und erioff vor bem Conferengthore. Roiville, General ber Blotte, murbe ben igten bes Beumonates in einem Aufftanbe, ber fich auf ber Sahrt erhob, erftochen. Darauf veridwuren fich einige junge teute, alle ihre Doerhaupter zu tobten, beren Unichen und Gewalt ihnen jumider mar. Dren von ihren Mitgenoffen wurden ergriffen, und ber ftrafbarite begabiete einen fo ichandlichen Borfat mit feinem Ropfe. Die benden andern wurden in mufte Ingeln ausgesetzt; und man bemorkete, bag von allen benjenigen, welche an ter Ermordung bes Generales Theil gehabt hatten, fein einziger mar, ter nicht eines fläglichen Tobes ftarb. Die Colonie felbit empfand biefen Riach; und im Chrismonate bes folgenden Jahres mar von biefer frangoftichen Compagnie nichts mehr übrig, als die leichen von vier ober fundbundert Mann, welche burch Krantbeit ober burch bas Bewehr ber 2Bilben geftorben maren. Der Ctaubalter rettete fich in einer Barte ju ben Englanbern, die bamale Meifter von Surinam waren.

Um biete Zeit fam Jamaica, welches por Alters von ben Spaniern entbecket und etobert worben, in Die Bewalt ber Englander, mit Benftante ber frangofichen Glibuftier, die damale niches tpareten, ihre eigene Nation in der Anfel Birpaniola feffutegen.

Man bat bier imr von Cavenne gerebet, beren Meberlaifung man icon ergablet bat, Noch eine unbamit man ber Ordnung ber Jahre bem Enritebung ber frangofilden Compagnien folgen ter den bem tonnte, welche Die Inseln betreffen. Es ertiftund eine im 1663 Jahre, unter bem Litel ber Ramin. Empagnie bes Requinoctialiranfreiche, und unter der Annihrung bes la Barre, Requet. meistere. Gie follete bie Mation in Der Buiel Camenne mieberum ber v), beren fich Die Bollander unter Sprangers Anful, ung bemachiger batten; und Die Colonie wurde balb blubent. Diete Compagnie aber genof ihrer Bemilligung nicht lange. Bleich im folgenben Jahre fah man eine koniglich westindliche Compagnie entstehen, um verschiedenen Unordnungen abzuheifen, beren Quelle man in bem Privatnuben gefunden gu baben glaubete. Digleich

211 3

y) Die Grangen der Bermilligung maren ber Amagonenfluß und Orinoto,

Reifen nach Obgleich Kranfreich feine Berrichaft ausgebreitet hatte: fo zog es both wenig Bortheil bas denAntillen von. Die besondern Compagnien munterten ihre Colonien nur schwach auf, und biefe Mieberlaffungen trieben mehr Banbel mit ben Fremben, als mit ben Frangofen. 2Benn einige Schiffe von ber Mation babin giengen, Baaren zu suchen: fo fanden fie folde ofe. mals von ben hollanbern abgeholet, Die ihnen zuvorgefommen waren. Man bachte gifo barauf, eine einzige Compagnie zu errichten, welche machtig genug war, alle Diefe Colonien zu verseben, und zwar mit einer um so viel gleichmäßigern Absicht, weil sie ihr alle gufammen zugehoreten. Die frangofischen Infeln murben von ben Gigenthumern, benen Ge verfaufet morben, wieber eingelofet. Der Maltheferorben und alle Die Privatperfonen befamen ihr Beld wieder. Man banbelte fogar um Neufrantreich z). Rury, alle Bewilligungen murben wiederrufen, und Die offenen Briefe ben iten bes Beumonates 1664 ausgefertiget. Durch biefe Briefe bewilligte ber Konig ber neuen Compagnie ju ihrem volligen Gigenthume, ju ihrer Gerichtsbarteit und Berrichaft, Canada, Die Antillen, Acabien, Die Infeln Meuland, Cavenne und Die gander Des festen gandes bes mittaglichen America, von bem Drinoco bis an ben Amagonenfluff, nebft ber Macht, bafelbit allein vierzig Jahre lang handlung zu treiben, fowohl wie auf bem Genegal, an ben Ruften von Buinea und andern Dertern in Africa. Bu biefen Bortheilen febete er noch bie Ertaffung ber Batfte von ben Bollen fur Die Baaren, welche aus biefen tanbern tamen, Die Bemale, Statthalter und alle Rrieges . und Berichtebebienten qu ernennen, ja fogar bie Prediger und Piarrer; endlich bas Recht ben Rrieg angufundigen und Friede gu machen, woben fich feine Majeftat nur ben Eid ber Treue und die Bulbigung mit einer golbenen Krone von brenftig Mart, ber einer jeben Beranderung ber Regierung, vorbehielten.

Die Caritalien gur Unterftugung eines fo ansehnlichen Aufwandes maren ber 20ich. eigfeit ber Unternehmung gemäß. In weniger ale feche Monaten rintete Die Compagnie über funf und vierzig Schiffe aus, womit fie von allen benen in ihren Briefen begriffenen Dertern Befit nahm, um ihre handlung baielbft festzusegen. Inbeffen bestund fie boch nur ungefahr neun Jahres 3m 1674 Jahre faffete ber Ronig ben Entschluft, alle Die tanber, Besigungen und Infeln, Die er abgetreren batte, für fich felbit ju nehmen, und fie ju feinen Rammergutern gu fchlagen. Diefe Wiederrufung murbe nicht gang und gar burch Die Ohnmacht verurfachet, worinnen Die Compagnie war, fich ju erhalten. Db fie gleich unter mahrendem Rriege miber Die Englander großen Berluft erlitten, fo baf fie fich auch genothiget gesehen, über eine Million aufzunehmen, und ihr ausschließendes Recht ber ber Bandlung an den africanischen Ruften zu veraußern: fo maren ihr boch noch fraftige Bullomittel übrig. Beil aber ber vornehmfte Endzwed ihrer Errichtung gewesen, Die weftmoifiche Sandlung wieder in bie Sonde ber Grangofen ju bringen, welche fich die Sollander unvermerkt jugeeignet hatten: fo febien fie nicht mehr fo notbig ju fenn, nachdem diefe Abficht febr mohl erfüllet mar. Die frambfifchen Megocianten, benen Die Compagnie oftmale Bewilligungen jugeftanden, um nach ben Antillen und Canada ju banbein, batten jo viel Be-

und Sandlung betreffen. Emer von biefen ache Artifeln entbalt : "Wenn swifchen Branfreich und "England ein Rrieg entftunbe : fo follten bie belage "ten Einwohner von bevden Rationen einander bes. Diefe allgemeinen Bergleiche; fie find aber noch mit ,wegen boch nicht befriegen, wofern es ihnen nicht

<sup>2)</sup> Man febe oben ble Rieberlaffung ber Frans acht andern Artifein begleitet, welche bie Police gofen in Reufrantreich.

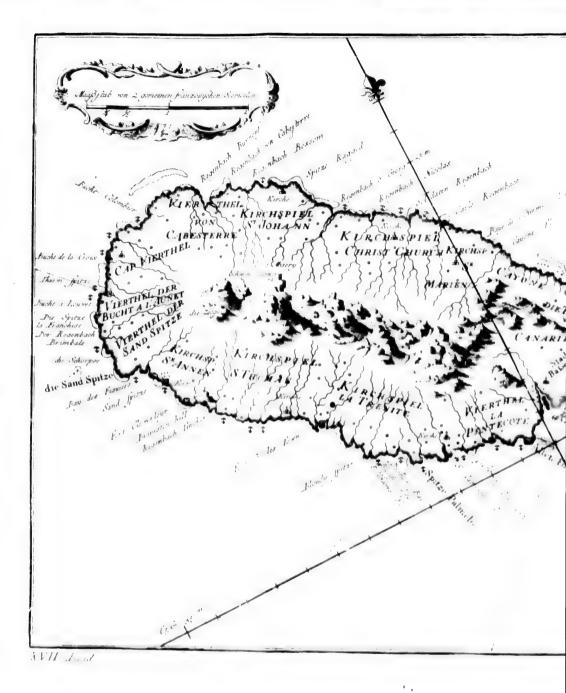
a) Bir baben biefen Bererag noch in ber all. gemeinen Geichichte ber Unriflen von bem D. Dit Tertre a. b. i. n. ff. @ Er enthalt in ber That

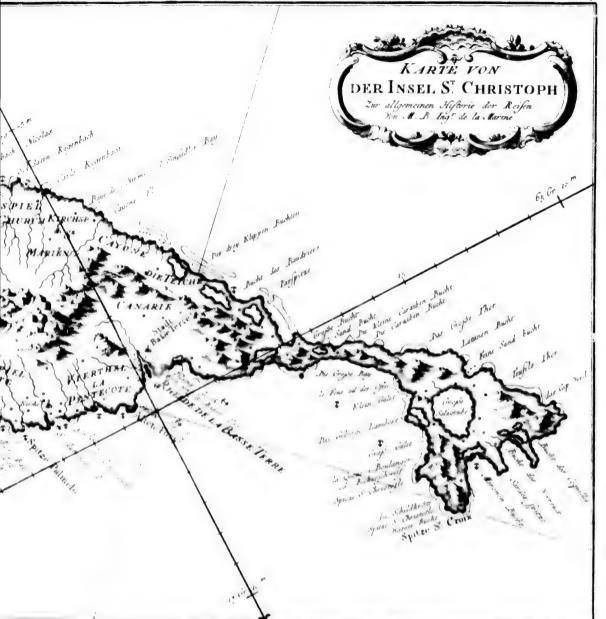
Bortheil bas und biefe n. 2Benn ie solche oft. Sachte alfo diefe Colo-I fie ibr atte nern, benen ivatpersonen ry, alle Beonates 1664 ie ju ihrem tillen , Acalichen Ameillein vierzig n von Guirlassung ber Die Bewalt, rediger und , woben sich Rrone von

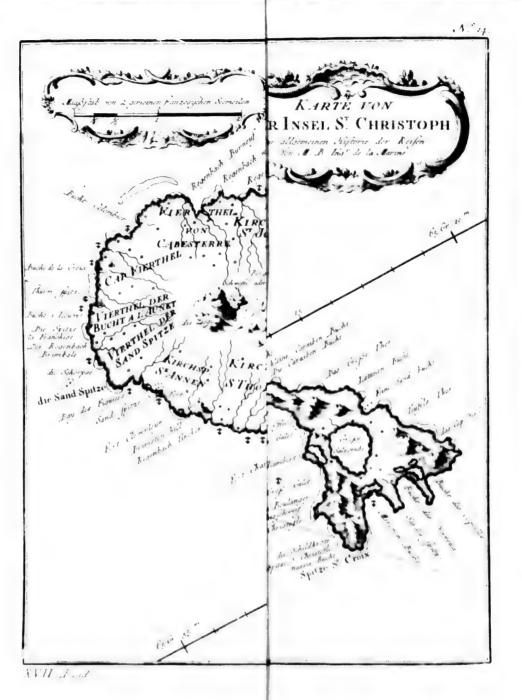
n ber Wich Compagnie begriffenen and fir both alle die tan-, und fie ju b gar burch Ob fie gleich fie fich auch lecht ben ber frige Duits. die westmoioklanber une diese Absicht ofemale Befo viel Wes fchmad

e bie Police n diefen acht cantreich und ten die belags einander bes is ihnen nicht

224111







schmack befürchter Wie gen, wove betrifft, n

gen auf b

Thre Grei Beschreit der Can Einwicht liche zu Gerichts Schloßi school Ein

Dû Te En tres Anga zig Reiter fern man Salzgrube kiamuiga: gefaget ha fund, und

1627 unter und die al macht wo und die K fie wider a ben Einm ruch zu ke und verfa gnügeten, dachten,

Die

nausdrückli nund im Jo pfollten fie mien, bevo Miemals if den. Ind fcmad baran gefunden und fich biefe Schifffahrt fo bekannt gemacht, daß man nicht mehr Wiederlass befürchten burfte, fie burch die Fremden ausgestochen zu feben.

Bir wollen alle Diefe Infeln nach einander vorftellen, in der Ordnung ber Dieberlaffin. Chriftopb. gen, wovon man einen allgemeinen Begriff gegeben hat. Bas aber ben Urfprung ber erftern betrifft, welche gleichsam bie Quelle aller anbern gemejen: fo ift es genug, baf man besmegen auf ben Abichnitt von St. Domingo verweitt.

## Der II Abschnitt.

#### Reisen und Niederlaffungen in der Infel St. Christoph.

Ihre Brofe unt Ramen. Erfte Dieberlaffung. Beidreibung ber Infel. Frangofifches Fort auf ber Canbipibe. Opridmort von ben erften Emwehnern ber frangofifchen Infeln. Beift. lide ju Ct. Ebriftoph. Ginfiedler ju Capenne. Gerichtsmefen auf ber Infel. Prachtiges Schloft bes Comthur von Domey. Englandi. fdes Etud von Ct. Chriftoph. Wein und ftart

Beiber ju Ct. Chriftoph. 2frt, bie Regern jum Laufen abgurichten. Gegenwartis ger Buftand von Ct. Chriffoph. Beranderuns gen bafelbit. Begebenheiten bes Grafen von Beneu. Die Grangofen beunruhigen Ct. Ebris ftoph. Lift, die man bem frangofiichen Sofe gut fdreibt. Unordnung, welche lange ju St. Chris ftoph geherricher.

lu Tertre febet biefe Infel in fiebengehn Grad brepftig Minuten Morderbreite, und bie Ihre Grege Englander in fiebengehn Grad funf und grangig Minuten. Gie bat nach Du Ter- und Namen. tres Angabe mangig Geemeilen im Umfange, und nach ben Englandern funf und fiebengig Meilen. Labat aber giebe ihr nicht mehr als funfgebn ober fechgebn Geemeilen, mofern man nicht eine lange und fchmale Gribe, faget er, mit rechnen will, welche man bie Calgarubenipibe genannt bat. Der alte Mainen, welchen fie unter ben Bilben batte, mar Liamuiga; und Christoph Columbus gab ihr feinen. Man will bier nicht, wie man ichen gesaget bat, wiederholen, wie die Frangosen und Englander baselbit jufammen angelandet find, und fich einstimmig allba gefetet baben.

Dieje ergablen, ber erfte Bertrag unter bemben Rationen, melder ben enten Man 1627 untergeichnet worben, babe in einer giemlich gleichen Theilung ber Iniel bestanden. und bie alten Brangen maren noch vorhanden; es mare mit ausbrücklichen Worten ausgemacht worden, es follten Die Tijcheren, Die Jago, Die Salgruben, Das Boly, Die Bergwerfe und die Bafen benden gemein fenn; und man wollte fich aufrichtig und redlich vereinigen, fie miber alle Arten von Reinden ju vertheibigen a); ale barauf ber Ruckjug ber Spanier ben Ginwohnern von berben nationen Die Brenbeit ließ, nach ihren Giten wiederum que rud ju tehren: fo waren bie Englander am burtigiten, fich feite Baufer zu bauen, Weiber und verschiedene Bequemlichkeiten ju verschaffen, ba bingegen Die Frangojen fich nur begnigeten, in Butten ju mobnen, nach Art ber Caraiben; und ba fie nicht an bas Beirathen bachten, fo fehlete es ihnen lange Beit an ben vornehmiten Gufigkeiten bes bebens b).

manebrudlich von ihren Pringen befohlen murbe; jund im Jalle ein folder Befehl gegeben murbe, fo "follten fie verbunden fenn, einander vorber ju mar. mien, bevor fie einige Reindfeligfeit begiengen m Miemals ift eine Mereinigung beffer gegrundet morden. Indeffen batte Enambuc boch bald nothig.

Gemalt ju gebrauchen, um bie Englander im Baume gu balten.

4) Man lieft bemm D. Du Tertre, ba die Bertranfic feit unter ben benten Dationen mobl gegrunder war : "Go fibreten die Grangojen, welche "Damais wenig Weiber in ihren Quartieren hatten,

Micberlaf, Dem fen aber wie ibm wolle, Enambuc c) und Barner, bie benben Stifter ber Colonie. funge zu St. lebeten nicht fo lange, baß fie folthe in ihrer Bollfommenheit gefeben batten. Der erfte farb 1637 und Barner überlebete ibn nicht lange. Gie hatten jum Rachfolger in ber Regierung, ber eine feinen Lieutenant, Ramens Di Galbe, ber andere ben Dberften Rich. In einer fo furgen Beit hatten fich die benden Rationen ichr vermehren muffen, weil fich por Guambuce Tobe die Frangofen im etante befanben, Die Rieberlaffunger ju Buabe. luve und Martinit angufangen; und man nach ben englandichen Rachrichten, vor 2Barnere Tobe, gwiichen gwolf und drengebutaufend Giglander ju Gr. Chriftoph jablete.

Die vornehmite Beschafftigung Diefer boppelten Colonie, mar anfanglich ber Tobacke. bau, welcher giemlich lange benjenigen, welche fich niche vor ber beschwerlichen Arbeit icheueten, einen Unterhalt verschaffete. Da a er n. ober Die übermaßig große Menge Diefer Baare ben Preis berfelben vermindert hatte: fo legete man Pflangungen ju Buderrib. ren, Ingwer, Indigo und Baumwolle an; und bas fant fant fich fo fabig baju, bak Die Jufel in wenig Jahren eine Quelle bes Reichthames geworben febn wirde, wofern nicht ber Rrieg ben Fortgang tiefer Wohlfabrt gefforet batte. Bevor wir aber ju ben Beranberungen auf Et. Chriftoph fortgeben, muffen wir tem leier eine Beichreibung geben, ob. ne welche er fonft bie Rolge ber Begebenheiten fcblecht einfeben murbe.

Befdreibung ftoph.

Diefe Infel ift angenehm. 3bre Bebirge, welche fich über einander erheben, geben ven et. Chri eine allerliebste Mussiche um Die gange Insel umber. Bornehmlich Die Pflangungen, Die fich bis an bas Meer erftrecken. Unter ben Bebirgen findet man entfestiche Reffen und gratiliche Abiturge, bide Balber, marme und ichwefelichte Baber, vornehmlich in bem gibweiftlichen Theile. Das außerfte füdoftliche Ente zeiger eine Erbenge, bie anberthalb Meilen weit von Revis in die Gee vorgebt; und an eben bem Beftabe findet man eine Calte grube.

Die Luft in St. Christoph ist rein und sehr gesimb, aber oftmals burch Organe shire mifch. Der Boben ift leicht und fandig, aber ungemein fruchtbar. Er bringt einen viel feinern Buder berver, als ber gu Barbabe, und auf irgent einer von bei Mutillen. Man fennet eine Art bavon, Die fich felber raffinier, ohne erft burch bie Blechte ju geben; welches ein ungemeiner Bortheil fur bie Befiger ift, benen baburch vieler Aufwand und viele Arbeit ersparet wirb. Die Mitte ber Insel ift nicht bas Befte, weil fie aus einem Saufen jaber Bebirge und undurchdringlicher Bebolge besteht, Die man niemals fo leicht licht ma-

"bie Beiber ber Englander frem mit fich noth Bau- "nung. Gie tamen ungefcheut gu ben Frangofen; "fe. Dan bat von biefem limgange, febet er bin-"ju , auf unterschiebene Art gerebet. Einige ba-"ben gefaget, die Frangofen batten Gemalt ge-"brauchet und maren mit bewaffneter Sand binge-"gangen, ihren Dachbarn die Beiber und Dago. "chen gu entführen, die fie ihnen bernach wieder "noch gar gu gludlich, bag fie fie wieder betamen, agefdictet, wenn fie ihre Leibenschaft gestillet bat-"ten. Andere baben mich verfichert, Die Englan-"ber maren felbit fo niebertrachtig gemefen, bag "fie ihre Beiber und Dagde unfern Leuten fur ei-"ne gute Mablgeit ober fur einige Baaren gelie-"hen hatten. Die Beitbeit ber Englanderinnen gaber war die vornehmfte Urfache biefer Unord.

"und man bat welche gefeben, bie viergebn bis "gwangig Zage bep ben Off ciren blieben und ber "nach breuft und ungeftrafet wieber nach Saufe "tamen, auch mobl unverichamter Beife bagu fa-"geten, ihre Danner maren Sundesfütter, und "als daß fle ein Bort fagen bitiften. " Diefe Unordnung murde endlich einen Rrieg baben verute fachen tonnen, wenn Enambne nicht bep lebente ftrafe allen Frangofen verbotben batte, eine enge lanbifche Beibesperfon in ibrer Butte gu behalten. Auf ber 69 Ceite.

c) Diefer Edelmann mar ein fungerer Cofin

then wi gebn R nes I

burch er rungen ber Zeit man in lassen.

tion mod . faget e .. Dalula Bril. F. "bon ber "ret bat .reich d "Grape anannt, "Ziegeln ne, wel "re von melbft ge "etivas f "id an, "taufete. "man vo

> aus bem J bie und 6 tonighder felbit auf d) M achtet fein (1) Bi

"und ba

"nig 2B

cinern m

Erftlich m Die Gran Bluffe and det, von ber Berr bat, nad

allig

chen wird. Dieser Raum begreift aber nicht über fünf bis sechs Seemeilen. Acht ober Miederlaß gehn Fluffe laufen von den Gebirgen herab, und geben vielen Theilen der Insel sehr schof, sunge mes Baster.

Christoph.

Man halt sich bier nicht ben Nochesorts Abschilderungen auf d), die alle Augenblicke burch entwegengesetzte Zeugnisse unwahr befunden werden. Du Tertre, vor den Beranderungen, tabat in der Zeit zwischen den Kriegen, und die englandischen Nachrichten seit der Zeit, da die Insel völlig dieser Nation geblieben ist, sind die einzigen Führer, denen man in der umständlichen Vorstellung solgen will, und die man nach einander wird reden lassen.

Der erfte, welcher bie benden Colonien nur in der Biege gesehen, giebe einer jeben Ra. tion wer Sauptvierthel, nach ber angeführten Theilung e). "In tiefen vier Biertheln, , faget er, giebt es Forts und Bauptwachen, Die aber bis igo nach ber Landesart, bas ift mit "Daleffaren und Terraffen, gebauer find. Ginige baben Braben, andere feine. Alle "Borts aber, welche bie Rheebe bestreichen, haben Canonen. Gine Are von Citabelle, Die "bon bem Comthure von Poincy erbauer morden, welcher Die Inieln im 163) Rabre regienet bat, mar funfiehn Jabre barnach verfallen, als ich auf meinem Ructwege nach Franknreich durch St. Christoph gieng. Obgleich noch fein Bleden, ober eine umichtoffene "Stadt da mar: fo fand fich boch nabe ben bem Fort ein fleiner Begirt, Die Magazine geanannt, wo man viele Gebaube fab, einige von Mauerfieinen ober Bimmerwicke und mit "Biegeln gebedet und andere mit Robrig ober Palmiftenblattern bededet. Die große Ca-"fe, welche man bas Berrnmagggin nennete, mar febr fauber, und bienete bem Comtbu-"re von Poincy jum Rathefaale. Beil fich viele Bandwerter und einige Baftwirthe bamelbft gejebet batten : fo bachte man , mit ber Beit einen Bleden baraus ju machen. 216 "etwas besonders aber, welches in den andern Justin noch nicht eingeführet mar, merkete "ich an, baft eine Aleischbant bafelbit mar, auf welcher man alle Lage friich Aleisch ver-"taufete. Es fiel ben Beifchern um fo viel leichter, foldes überfluftig angutchaffen, weit "man verbunden war, oftmals Bieb ju fchlachten, welches fich überaus febr vermebret; , und da die meisten kandereven mit Buckerrobren bepflanger waren, so blieb daselbst nur my-"nig Beibe für folches.

Die bemben Bierthel ber Franzosen hatten vier Kirchen, welche ble 1646 von Caputinern waren bestellet worden. Da aber biese Religiosen in einem Aufftande verjaget ma-

aus dem Saufe Baubroques Diel in der Rormanbie und batte fich jur See unter dem Eitel eines tonighchen Sauptmannes hervergethan. Coendafelbit auf der 3 Seite.

d) Dan febe vorher im XVI Banbe, wie ver-

e) Bir wollen fle in ihren Borten anfahren-Erftlich was das niebere Land anbetriffe, fo follen die Grangen bes Sauptmann Barners von dem Tiuffe angeben, welcher die Salffe des Weges machet, von dem Bohnplate Meronas und welchen der Berr Chantal dis an die Sandipipe gemacht hat, nach dem Thale von Samuels Garten gegen

Ouben; und fur die Sauptleute Enambur und bu Reffep foll ihr Theil von besagtem Flinse; welcher besagte Wobiolabe scheidet, wenn man gegen Offen gebt, die an die Salgruben senn. Iwentens, was Cabesterre betrift, so soll das Theil des besagten Berrn Barners von der Swife des Flisses Et. Ehrstoph, wenn man gegen Westen gebt, die and die Case di Pistolet sen; und das Theil der Berren Casambur und die Norser ven Casambur und die Salgruben senn, und von der Case du Pistolet bis an die Salgruben senn, und von der Case du Pistolet bis an die Sandspie, wenn man gegen Westen geht.

Allgem. Reifebefebr, XVII Band,

M m m

e zu behalten. ngerer Cobn

ber Colonie.

r in ber Re-

erften Rich.

m, weil fich

r ju Buabe.

ber Bar-

der Tobacke.

ichen Arbeit

Menge bie-

u Buderrib.

baju, bafi

wofern nicht

ben Beran-

g geben, ob.

eben, geben

gungen, die

m und gräu-

in bem uib.

rebath Mei-

n eine Cali.

Organe fhire

gt einen viel

ifflen. Man

geben; wel-

nb und viele

nem Baufen

he licht machen

en Trangolen ;

viergebn bis

ben und ber

nach Saufe

Beife batit fa-

eefurter, und

eber befamen,

baben verur.

t ben Echene.

re, eine enge

jablete.

Der erfte

Christoph.

27iederlaß ren f): fo murbe ihre Stelle von ben Jefuiten und Carmelitern befeget. Es maren auch fange zu St. gwo Carellen ba, Die von einem Almojenier bestellet murden; eine im Schloffe, Die ande: re ju Cavenne, nebft einem Sofpitale fur Die Rranten, welches burch Die Frengebigfeiten Des Comthure von Poince erbauet murbe, welcher funfgig Celaven gegeben batte, um es

von ben Ginfunften ihrer Urbeit ju unterhalten.

Das Schloß, welches von eben bemielben 1640 erbauet worben, mar bas ichonfte Bebaude auf allen Infeln. Es bestund aus vier Stochwerten von fieben bis acht Toifen breit. und mar, nach italienischer Art, ale eine Platteforme gebedet. Man fab in bem Sofe ein Zeug. baus und einige fleine Bebande fur bie Sausgenoffen. Die Capelle mar nur von Solie. Gie hatte Enambuden jur Bohnung gebienet, und auch bem Comthure von Poinco vor Erbauung Des Schloffes. Das Bierthel ter Regern, welches man bie Stadt Angela nennete, mar an ber Ceite; und man fand ein wenig barüber viele Baufer von Steinen, morinnen eine Menge Sandwerteleute, als Leberbereiter, Schloffer, Schneiber und Maurer mobneten.

Das Sol; mar in ben frangofischen Biertheln ichon fo felten, als es überflußig gemefen mar : und Diegenigen, welche es zu ichonen wußten, jogen bavon eb n fo viel Rugen, als es Beichwerlichkeit verunfachete, wenn man genothiget mar, es jum Beften bes Felbbaues abiubauen. Die Intel murbe von biefer Beraubung viel gelitten haben, wenn man nicht bas Mittel gefunden batte, foldbes baburch ju erfegen, bag man fich ber Buderrobre be-

bienete, nachdem fie gemablen worben.

tabat, welcher bein D. bu Tertre mit Rechte vorwirft, er babe fich mehr mit ber Beldbichte ber Untillen, als ihrer Weldbreibung und ihren Gigenschaften, aufgehalten g), ift Er mar im 1700 Jabre, bas ift, über vierzig nach nicht in eben ben Behler verfallen. Di Bertre, ju Ct. Chriftoph, und in Umftanden, Die ibm nur einen fchmachen Reft von bem Glange zeigen konnten, wogu bie Frangofen gekommen maren. In Diefem Zwifchenraume wird man gar bald feben, bag, nachbem fie aus ber Infel von ben Englandern verjaget worben, sie nur erft Rach bem rofiwidischen Frieden wieder bineingefommen find, und Die Früchte eines langen Befines maren unter ihrer Abwesenheit febr peranbert morten. Weil man aber feine Machricht von bem Buftanbe befannt gemacht bat, worinnen fie ihre Bierthel verlaffen hatten : fo mirt man von tem, wie fie vor tiefem Unfalle muffen gemefen fern, aus benen Umftanten urtheilen, worinnen Labat fie fant. Es murbe fehmer fern, fie vorzuftellen, wenn man Diefem Reifenden nicht ben einem Theile feiner Reifen folgen wollte.

Er beobachtet anfamglich, bag er nach ber Art und Beife, wie man mit ibm von Et. Chuftoph geredet habe, fich eine gang andere Borftellung bavon gemacht, als es beutiges Lages wirklich ift. Er hatte es fich ale ein plattes und gleiches tand vorgeftellet, und indeffen wurde man es boch von weitem nur fur einen großen biden Berg anseben, ber noch einen fleinern auf einer von feinen Spigen truge. Er fetet bingu, es babe ibm vielleicht biefe Bestalt, chen fo gut wie eine andere Urfache, ben Damen St. Chriftoph geben laffen b). Wenn

fchen B. Itee babe wollen ausgeschet fenn laffen, fo bitte er foldes ergriffen, und ba er es in ber Band gehalten, mare er mit allen feinen Religiofen, angefidite ber Englander in bas Saus ber Com. Delupe. pagnie geführet worben. Dach breptagigem Be-

f) Di Tertre ergablet, ba ber Cuperior bas fangniffe, worinnen fie bem Boite biefe Bewalte beil, Cacrament nicht ber Buth eines aufrubri. thatigfeit verwielen, murben fie meggejaget, meben ber Cuperior Rets bas Cacrament in ber Sand getragen und ben Pfalm gefungen In exitu Ifrael de Aegypto. Die begaben fich nach Bua-Ebendafelbit auf ber sog Ceite.

man fi bere th fanften pom U Geeme morinn gen fah

belichtia Comthu Labat De mobil ro buffierh Ri den aber fchi nicht ver ban bie ften ung fe megge Infel ge Raubere mußte m gen follte bas Blei allerhani gange 3 ibm bier

> Mittage menten nigs Lie Abend 6 Rierbau fchaft ge angeneh Boben ! felbit feb ner mai

2

B) 3" den amer 10 6

det unb Mamen. i) In nes Bran

maren auch e, die ande: engebiafeiten hatte, um es

bas ichonfte Zoifen breit. ofe ein Beug. bon Bolie. Poince vor tabt Angela on Steinen, r und Mau-

flugig geme-Mugen, als 8 Belbbaues n man nicht derrobre be-

iehr mit ber alten e), ift viertig nach en Rest von n 3mifchenlandern veren find, und ert morben. nnen fie ihre unien gemes fchwer fenn, olgen wollte. nit thm von als es heueffellet, und ber noch eielleicht biefe b), 2Benn man iefe Bemalt. gejaget, mement in ber

gen In exitu

b nach Gua

Beite.

man fich aber nahert, fo bemerket man gleichwohl, baf fich biefer bicke Berg in viele an. Tiederkas bere theilet, welche viele Spigen mitten auf ber Infel machen und schone Thaler mit einem fungern St. fanften und bequemen Abhange bilben, ber bis an bas Ufer bes Meeres gebt; fo bag man Chriftopb. vom Ufer bes Meeres bis an ben Buß ber Bebirge an verschiedenen Orten bis auf gwo Seemeilen ein febr gleiches Land antriffe, einige ausgeschwemmere Graben ausgenommen, worinnen man fo bequeme Wege gemacht bar, bag man um bie gange Infel berum in 2Ba-

gen fahren fann.

Diefe Bequemlichkeit gu reifen erregete ben Sabaten bie Reugier, Die gange Infel gu befichtigen. Seit ber Biebergabe batte ber Schiffshauptmann be Beranis anftatt bes Comthurs Buftaut, Lieutenant bes Beneralftatthalters, bafelbit ju befehlen. nachbem Labat bafeibit von biefem Befehlshaber und bem D. Girard, Superior ber Zefuiten, febr wohl war aufgenommen worden: fo brachte er einige Tage in bem Bohnplate eines Alis buftierbauptmannes gu, mit Ramen tambert, welcher nur funf Bierthelmeile von bem Ri den entfernet mar. Die Bebaude maren baselbft noch unvollfommen: man machete aber icon febr fconen Bucker. Labat hatte bafelbit querft einen Beitvertreib, ben er fich nicht vermuthet batte, namlich bag er ben Abend auf Die Affenjagd gieng. Unterbeffen ban die Englander Meifter von ben frangoft den Landern gewesen waren, wovon die meiften ungebauet geblieben, batten fich bie Uffen, welche unter mabrentem Rriege von Saufe meggelaufen, bergeftalt vermehret, baf man fie, feit bem man wieber Befig von ber Infel genommen batte, in febr ftarten Saufen fab. Gie famen bis in Die Baufer, ibre Raubereven ausguuben; und wenn man Buderrobre, Pataten ober Früchte pflangete, fo mußte man Tag und Nacht baben machen, wenn man nicht wollte, baß fie alles meatragen follten, mas man in ber Erbe gepflanget hatte. Die Jager erlegeten ihrer viere, und bas Bleifch fam labaten gut vor. Es ift gart, faget er, weiß, fchmachaft und wird mit allerhand Bruben gegeifen. Bon tamberes Boginplage ritt er mit ibm ab, um burch bie gange Infel ju geben. Die mancherten Begenftande und Beidreibungen verbinden uns, ibm bier die gange Ebre feiner Ergablungen gu laffen.

Bir reifeten ben guter fruber Tagesgeit ab, um befto leichter an ber Sanbfpige gu Mittage ju fpeifen, wo wir aufgehalten murden, auch die Racht ju ichlafen i). Den grenten Tag fpeifeten wir zu Mittage in ber touvetbuche ben bem Beren von Courpon, Ronige Lieutenante und Befehlehaber von dem Candip genvierthet, ber une auch auf ben Abend behielt; und ben britten Tag unferer Reife fanden wir und wieder ben dem Glibuflierhauptmanne ein, nachdem wir ju Mittage ben einem Englander von jeiner Befannt-Schaft gegeffen hatten , welcher ber Majer Cripte bieft. Meine Rengier murbe auf eine angenehme Art gestillet. Die Infel ift flein, aber febr fcon und wohl angebauet. Der Boben in Cabefterve und in bem niebern tante ift überaus fruchtlar. Die Luft ift tafelbit febr rein. Wenn fich ein Bafen bafelbit befande und bas Baffer ein menig gemeiner mare: fo murbe ber Aufenthate bezaubernd fenn. Cie ift k) bergestalt unter

g) In der Borrede gu feinen neuen Reifen nach den americanischen Infeln.

4) Gie murbe am Tage biefes Beiligen entbedet und ber Abmiral Colombo batte von ihm ben

i) In bem Bobnplate und von ber Familie ein nes Frangofen, Damens Dinel, ber megen feiner

Mmm 2 Berdienfte in ber gangen Colonie febr angefeben war, und nachber durch eine von ungefahr abgeicoffene Canonenfugel getobtet worden.

k) Man bedienet fich ber gegenwartigen Beit, wie der Berfaffer, ob fich gleich die Beiten geanbert

Miederlag, benbe Mationen getheilet, baf bie Frangofen bie benben Enben, bas ift bie Dit- und funge su St. Beftieiten, und bie Englander Die Rord. und Gudfeite befigen. Stud gegen Often fangt ben bem Gluffe Canonne an, und endiget fich am Pfinaft-Das Weftftud fangt ben bem Gluffe ber Sandipige an, und enbiger fich fluffe. an einem großen Regengraben, welcher bie Cabritten genannt wird. Der Bortheil ben ben englandischen Biertheln ift, baf fie eine Gemeinschaft mit einander burch einen Weg haben, ben fie in bem Bebirge gemacht, ba bie benben frangofifchen nicht zu einanber fommen tonnen, ohne burch ber Englander ihre ju geben. Die Bege find in Rriegenszeiten beftanbig fren. Go balb aber in Europa ber Rrieg unter ben berben Da. tionen angefundiget wird, fo muß eine die andere von ber Infel verjagen. Man batte porbem Bergleiche wegen einer beständigen Reutralität gemacht, Die niemals recht find beobachtet worben.

> Baffeterre ober bas niebere land ber Englander ift viel bergichter, ale unferes. I'r Cabesterre und unferes find einander fast gang gleich. Beil fie aber mehr Berge haben, als wir: so haben sie auch mehr Rluse; und burch eine natürliche Folge ift ihre Rheede bester, als Die ben unterm Sauptfleden. Die englandische Rheede, welche schlechtweg die große Rheede genannt wird, ift tief. Der Anterplat bajelbit ift gut; und er wird von imeenen Schenkeln bes großen Bebirges eingeschloffen, welches benn ben Schiffen einigen Schuß giebt. Indeffen bat Die Infel feinen, welcher fie vor den Orcanen beden konnte. Die Englander haben unterhalb ber großen Rheede ein Fort von funf Bafteren mit einigen Außenwerten, welches aber von einer Sohe an ber Geite ber Coufriere bestrichen mirb. Sie haben baber auf Diefer Bobe ein fleines Fort jur Bertheibigung ihrer hauptfeftung bauen laffen. Go viel ich bavon urtheilen fann, indem ich mich ausbrucklich besmegen unter bem Bormande eine benachbarte Buderfabrit, ber welcher eine Bindmuble ift, ju besichtigen, ba aufhielt, fo ift biefes fleine Fort nicht vermogend, einen langen Wierftant ju thun, weil es von einer andern Bobe tann beichoffen merben, Die nur gwenhundert Schritte bavon entfernet ift; und unterbeffen baf man es beichoffe, tonnte man feine fleinen Berte unterminiren laffen, und fie um fo viel leichter in bie tuft fprengen, weil biefer gange 200 ben nicht schwerer zu burchbrechen ift, als ber Bimftein.

Rranielliches Cantipite.

Ein wenig jenseits bee Gluffes, welcher bas englandische Bierthel vom bem frangefi-Fort auf ber ichen Bierthel, Die Candipibe genannt, absondert, faben wir ein fleines Fort, welches uns ziemlich gut ausgebeffert zu senn schien. Indeffen beobachtete ich boch, bag bie Berte mehr Schonbeit, als Dauerhaftigfeit, batten, und ohne große Mibe meggeraumet merten tonnten. Thre Befagung bestund bamals in einer von bem Geevolfe abgeschickten Compagnie. An ber Seite bee frangofuichen Bleckens in bem niebern tanbe, mar noch ein anberes Fort, welches ich beinchete. Es verfiel; und ich wunderte mich, daß man nicht barauf bachte, es wieder herzustellen, ba man mit febr geringem Auswande mehr Diemie Davon hatte haben konnen, als von benen Berichangungen, Die man um ben Riecken berum machete, und die mir nicht ju ber geringiten Bertheibigung vermogend ju fenn ichienen. Es waren eiende Prable von allerhand weichem Holge, mit Zaschinen von Kräutern, teren beite Birtung fenn tonnte, ben Cand ju ver binbern, bag er nicht herunter ichog. Dichts ift unmiger, ale bergleichen Werte. Gie bienen bloft, Die Emwohner abzumatten, und Die Sclaven burch die Frobindienfte, bie man von ihnen forbert, um die Zeit ju bringen.

Die gut orbentli Mugabl alten N beren G ret wuri habe, 1 morben fere Co mitten 1 bahinge raubet !

D in bem englischer men hat jestiche. D

melche ir

gen gemo

geworber

Martini Blut bat febr rege tern gem E-eclen blinde u Der Eim 25 He q in ber i Diele Ge nech mid ba at 'en

Di und in melibe in unt iwai bas Are Pin Ro Die Fer bon eine

war bae

Sleden e

s französische am Pfingstden Dertheil er Bortheil er burch einen sicht zu einan-Wege sind in 1 berden Na-Man hatte als recht sind

res. I'r Caben, als wir: be beffer, als große Rheede bon imeenen inigen Schus tonnte. Die mit einigen ftrichen mirb. Bauptfeitung. lich desmegen nüble ift, ju Bideritand in Edritte baleinen Werfe er gange Bo.

bem franisfiort, welches af die Werte unet werden picten Comnoch ein ans fi man nicht tehr Dienite Atecten berryn ichienen.
utern, beren ift. Nichts tatten, und bringen.

Die Insel St. Christoph kann sich zu Kriegeszeiten nicht anders halten, als durch Miederlas, bie gute Aufführung ihres Statthalters, und die Tapferkeit ihrer Einwohner. Die sungezu St. ordentlichen Soldaten, welche Frankreich vordem daselbst unterhielt, ersesete die kleine Obristoph. Anzahl der Einwohner, und ließ nichts zu befürchten, weil es ganze Batallionen von alten Regimentern, als Navarra, Normandie, Poitou und verschiedenen andern waren, beren Soldaten des Krieges gewohnet waren, und von erfahrenen Befehlshabern angesührert wurden. Da hingegen die von dem Seevolke abgeschickten, welche ich dasselbst gesehen habe, nur aus schlechten Recruten bestunden, welche auf Kosten der Besehlshaber angeworden wurden, für die erhaltene Bestallung. Uedrigens hatten die Engländer keine beseschen mitten unter den engländischen Inseln es ihnen leicht machet, keute dahin kommen zu lassen; dahingegen die Franzosen, durch die Entsernung ihrer Inseln, dieses Bortheiles beraubet sind.

Die Salzgruben zu St. Christoph find berben Nationen gemein, ob sie sich gleich in bem französischen Theile befinden; so wie auch die Schwefelgrube, ob sie gleich in dem englischen Theile ist. Es giebt natürliche Salzgruben auf der Spise, die davon den Namen hat. Ihr Salz ist von einer vollkommenen Weise, aber viel schärfer, als das franzischiche. Sie könnten es mit wenigen Kosten vermehren und noch beiser machen.

Da bie In'el St. Chriftoph querft bewohnet worben: fo maren ihre Ginwohner, Oprifimore welche mehr Beit gehabt batten, als bie andern, ihre Gitten gu bilben, eben fo mobligego- von den eber gen geworben, als man in ben beften europaischen Ctabten ift. Es mar jum Sprichworte maligen Gine geworben, ber Abel mare ju Gt. Chriftoph, Die Burger ju Guabelupe, Die Golbaten ju wohnern der Martinit, und die Bauern ju Brenada. Die reine turt ju Gr. Christoph machet bas Angeln. Blut baielbit febr icon. Die Frauensperfonen haben eine vortreffliche Besichtefarbe und fehr regelmäßige Buge. Bis und bebaftigfeit find Gigenschaften, Die benben Weichlechtern gemein find. Alle Ginwohner find vollkommen wohl gebildet, welcher Bortheil allen Ereclen in dem frangolischen und englandischen America gemein ift, wo man selten budlichte, blinde und labme antrifft, welche man in Guropa vielfaltig fieht. Der gute Beichmack ber Einwohner ließ fich fo gar in ber Abtheilung des tandes ibrer Bobuplage merfen. De fie gleich noch nicht über ein Jahr wieder in ihre Buter gefommen waren, und folche in ber auferften Unerbnung gefunden batten, fo fab man bennoch bafelbit ichen eben fo Diele Cauberfeit berrichen, als wenn fie nicht bavon meggegangen maren. Es fonnten noch nicht alle von ben Englandern abgebrannte ober niedergeriffene Saufer wieder aufgebanet fenn: benjenigen aber, Die es in jo furger Zeit waren, fehlete es an nichts, und ber Bleden embiett schon ihrer eine großere Angabi, als Guabeluve.

Das Geitliche in dem franzosuchen niedern kande, wurde von den Jestiten beforget, Das Geistliche und in Cobesterre von den Capucinern. Dieses pwerte Viertbel hatte nur eine Kirche, w. St. Chris welche in dem Flecken war, und den Einwohn en zusehörete. Sie war hundert und fünf stoph, und wanzig die derenstig kan lang und sechs und derenig dereit, und hatte zwo Capessen, welche das Kreuz macheten, nebst einer Sacristen binner dem bohen Alare. Die Mauern waren simf Auft diet, ihre Höhe aber dieser Dieser Dicke nicht gemäß, weil sie nur zwölf Auß war. Die Zeuster waren eingefasser, und mit tehr dicken täden versehen. Das Dach wurde von einem sehr starken Zimmerwerke gehalten, welches wohl gebunden war. Ueberhaupt war das Gedäude stark und plump: es konnte aber der Hefrissteit der Oreane wiederschen,

Mmm 3

welche

Die

triederlag, welche in biefer Infellhaufig find, und bas Junece besseiben mar febr fauber. Die Engfunge su St. lanter, welche es erhalten hauten, hatten fich beffen ju einem Fort bedienet, um fich barin. Chriftoph. nen vor den unvermutheten tandungen in Sicherheit ju fegen. Gie hatten Schieflocher in die Laden gemacht, und fleine Schieflocher in die Rirch- und Sacriftenthuren.

> Die Bohnung ber Jesuiten mar ein wenig oberhalb bes Fedens. Gie batte gwer Buffermerfe: bas Bohnhaus aber war von Solge, feitdem ein Erdbeben 1668 bas alte Saus eingestürget batte, welches groß und von einem Mauerwerfe mar, ob gleich nicht febr orbentlich, jo viel man aus ter Stellung ber Ruinen urtheilen fonnte. Diese Bater batten noch einen andern Bohnplag zwo Gemeinen von ba, an einem Orte bes Berges, welcher la Briqueterie bieg. Der Carmelier ihrer mar nicht über eine Geemeile von bem Blecken, und murbe fur ben besten in bem gangen Bierebet gebalten, wo alle Pflanjungen vortrefflich find. Die Rirche biefer Religiofen war gwar teine Pfarrfirche: fie wurde aber von benen Ginwohnern baufig befiebet, Die von bem Bleden entfernet maren.

Einfiebler

Man hatte lange Zeit zu Canonne einen Ginfiedler geieben, den man niemals reche ju Caponne, gefannt batte. Es mar ein verftanbiger, reicher Mann, welcher biejenigen berrlich bewirthete, Die ibn besucheten. Geine Wohnung war auf ber Brait und gum Theile gar auf bem Grunde und Boben ber Englander. Er hatte eine Carolle, worinnen er balb Weltpriefter, bald Jefuiten, und bald Capuciner ben Beitesdienft Brichten ließ, und schmeichelte ihnen einem nach bem andern mit ber hoffnung zu feiner Berlaffenichaft, melde ansehnlich mar. Endlich ließ er fie ben Capucinern, und fein Tob folgete balb barauf. Allein, feine Erbnehmer hatten nicht Zeit, ber Wohlthat zu genießen. Die Gir ebelen und bie Capelle murden mit allem bem, mas baju gehörete, in mabrendem Rriege geritoret, 3ch fand nur einen verwirrten Schutthaufen an einem fonft febr mobigelegenen Orte, in einer guten luft, mit einer von ben ichonften und weitesten Aussichten. Außer ber Capelle batten Die Capuciner gwo Rirchen in Cabefterre, eine in ber touvetbucht, und bie andere auf der Candipipe. Gie bieneten ju Pfarrfirchen, und maren von den Englandern miche gerftoret worben. Die ift ber touvetbucht, in welche ich binein gieng, mar von Mauerwerke nach Capuciner Art gebauet und febr fauber. Gie batte ein ichones Bobngebaute neben fich, meldes in bren bis vier Zimmer abgetheilet mar, und einen bnen Barten. Ich gieng in die andere nicht hineln. Im Vorbengehen aber fab ich die venden Kirchen, welche die Englander ju Cabefterre mitten auf einer Cavanna haben. Gie find alle bende fait von einerlen Grofe, bas ift ungefahr vierzig Buf lang und zwanzig breit. Wenn ibre Religion fo ungeschmudt und einfach ift, als ihre Rirden, fo muß fie es gar febr fenn. Un bem Ende, welches ber Thure gegenüber mar, ftund ein langer Lift mit einem Armftuble an ber Ceite. Alles übrige mar veller Bante mie Rudlebnen und einem Bange in ber Mitten, ohne ben geringften Bierrath.

Die Jesuiten hatten eine Capelle ju Canonne, und eine auf ber Calgrubenfpige gebabt, welche alle benbe in bem legten Rriege maren gerftoret worben. 3ch befichete bie Dieberlaffung ber Religiofen von ber driftlichen Liebe, an ber Gente bee Bledens in bem niebern lande. Gie hatten einen Gaal fur ihre Rranten, welcher ihnen jugleich ju einer

Capelle Dienete 1), und einige abgesonderte Bohnungen für Die Religiojen.

Da Poniglicher einem fon permaitet. ber Echrei nen bon Monaten Rath beft ber und ! hatte ben und unter: Don burger

Der Major, u moven bie den man bor bem R her fich bar Die Familie fich allba n puriet zu fi unter ben ! 3d

> bon ihrem bat, und n ben umgeft feblog gena bauet mar. faltiger feni erfennen, nitten unte herrn ange bas Min g Quelle eine biefem gang fonnte, me bactenen 6 bechachtete ! fiert, und mit ber Bai fein anberes

Da bi fern, ebe fi in febr gute

<sup>1)</sup> Labat verdammet bie Bewohnheit febr, mel- beilige Cacroment auf ihrem Rrantenfagle laffen, de diefe Patres auf den Infein haben, bag fie bas und balt es fur unanftanbig.

Die Engich barinhießlocher

atte swee bas alte leich niche efe Bater Berges, meile von lle Pflan.

irde: fie t waren. nats recht errlich be-Cheile gar en er bald ließ, unb

ratt, wellb barauf. Eir .ebelen e geritoret. Orte, in

er Capelle Die andere dern niche n Mauerprigebaude Barten.

Rirchen, benbe fait Benn ihre febr fenn. iem Arm

nfpige geindiete bie is in bem b ju einer

m Wange

Das

faale laffen,

Das Berichtemefen in bem frangofischen Theile von St. Christoph murde burch einen Miederlag. toniglichen Richter, welcher in bem Fleden bes niedern Landes feinen Gig batte, nebit funge gu St. einem toniglichen Procurator, einem Berichteschreiber, Motarien und andern Unterbeamten Chriftopb. verwaltet. Der Richter hatte einen Lieutenant, Des Roniges Procurator einen Subflituten und ber Schreiber einen Buchhalter auf Der Sandfpige für das Cabefterre Bierthel. Die Uppellatio: Berichtswefen nen von ben Urtheilsfpruden murben in bem Dbernrathe beurtheilet, welcher von zween auf der Infel. Monaten ju gweenen Monaten in bem Fleden bes niebern Landes gufammen fam ; und biefer Rath bestund aus gehn Rathen von ben Einwohnern. Der Statthalter ober Befehlebaber und bes Koniges Lieutenante hatten barinnen Gif und Stimme. Der Statthalter batte ben Borfis. Der altefte Rath aber fammelte bie Stimmen, that ben Ausspruch und unterzeichnete bie Befcheibe. Die Rathe find, wie auf ben andern frangofischen Infelu, son burgerlichem und Colbatenftanbe.

Der große Stab maren nebft bem Befehlehaber gween Ronigeelieutenante, ein Major, und ein Abjutant. Die Befatung bestund aus vier abgeschicften Compagnien, wovon die eine in bem Fort auf ber Canbipife, und die bren andern in einem Parfe, melden man bas tager bief, neben bem Steden maren. Diefe frangofifche Colonie, welche por bem Rriege aus mehr als viertaufend Mann bestund, welche bie Baffen führeten, belief fich bamals nicht auf breibundert und funftig Mann, weil feit ihrer Bertreibung 1600, Die Kamilien, welche nach St. Domingo, Martinit, Guabelupe u.f. w. verfetet worben, fich allba niedergelaffen batten, und nicht weiter geneigt ju fenn ichienen, nach einer Infel prid ju tebren, wo fie fich teine Rechnung machen fonnten, ju bleiben, fo bald ber Rrieg unter ben benben nationen wiederum angienge.

Ich will biefe Beschreibung von ben frangofischen Biertheln nicht enbigen, ohne gradeinges von ihrem ichonften Saufe gerebet gu haben, welches man jemals auf ben Infeln gesehen Schlof Des bat, und welches noch fteben murbe, wenn ber größte Theil bavon nicht burch ein Erbbes Comthurs ben umgefturget mare. Es war bes Comthurs von Poince feines, welches man bas Berg, von Poincy. folog genannt batte, weil es auf einer Bobe, anderthalb Geemellen von bem Bleden, gebauet war. Die Lage konnte nicht fconer, noch bie Aussicht weitlaufriger und mannichfaltiger fenn. Du Tertre bat einen Brundrift bavon gegeben, welcher mir bientte, es qu erfennen, als ich die Ueberbleibsel bavon besuchete. Gie zeigen nur einen Saufen Schutt nutten unter vielen Terraffen, welche noch die Pracht und ben guten Weschmack ihres alten herrn anzeigen. 3ch fand bafelbit noch ziemtich gange Grotten, Becken, woraus man bas Blen genommen batte, und die Bafferbehalter von einem Springbrunnen, beifen Quelle eine halbe Meile bober in bem Bebirge ift. Ich befab bieje Quelle, Die einzige in biejem gangen Bierthel. Gie ift giemlich fart, baft fie bem gangen Blecken Baffer geben tonnte, wenn man bie Roften baran wenden und eine Bafferleitung von Bleve ober gebadenen Steinen machen wollte. Da ich bas Gehölz burchstrich, moven sie umgeben ist, beebachtete ich noch viele andere Quellen, beren Baffer fich in Gr leichtem Erbreiche verliert, und leichtlich jusammen gebracht werden konnte. En wurde nicht ichwer fenn, fie mit ber hauptquelle ju vereinigen, und insgebannnt nach bem Gleden gu leiten, wo man tein anderes Baffer bat, als bas aus ben Cifternen und einigen ichlechten Brumen.

Da bie Englander alle Beit gehabt batten, ben erlittenen Schaden wieder ausmbef. Englandifder fern, ebe fie den Frangofen bergleichen verurfacheten: to fanden wir alle ihre Bofmplane Theilven Et. in febr gutem Ctanbe. Gie haben wenig Webaube von Mauerwerte. Ihre meiten

Daujer

tTiederlaf.

Baufer find bon Solze, auswendig gemalet, und inwendig fauber ausgetafelt, mit einer funge gu St. Delfarbe gemaler ober überzogen, um fie vor ber gaulnift ju verwahren, welche eine nothe menbige Rolge von ber Bige und Reuchtigfeit ber Binmelegegend ift. Diefes Unftreichen giebt ihnen einen Glan; und Annehmlichteit. Die Abtheilung ber Bemacher ift gut eingerichtet, Die Cauberfeit vortrefflich, und bas Bausgerath prachtig.

Die Englander, ju benen ich ju Bafte gebeiben wurde, batten viel Gilbergeug, wornehmlich große Schaglen, morinnen fie ihren Dunfch, ihr Sanggris, und andere Bewante machen. Gie haben eine munderjame Kunft, bas irtanbifche eingepochelte Rind. fleifch gugurichten, wovon man ftere ein großes Eruck auf ihren Tiich bringt; und bieß fand ich am beiten, ob fie gleich auch einen großen Ueberfluß von allerhand Bleiche und Beflugel barauf batten. Gie wiffen bie Ragouts beffer zu machen, als in England: fie begieften bas Bebratene aber mit jo vieler Butter, baft es ben Frangofen nicht anfteht. Die Fran im Baufe ichneiber allezeit bas Rloich und leget por. Gie thun foldes mit vieler Anmuth und Reinlichkeit, und die meinten trinfen mader, um die Beielischaft burch ihr Benpiet aufgumuntern. Dieje Englander find ftets mit verichiebenen Weinen und allerband Betranten aus ben entfernteften tanbichaften verjeben m). Da bie meiften jebr reich find: Beiber met, fo machen fie fich eine Ehre mit ihrem Bermogen. 3h e Beiber geben frangofich gefleibet, mit einer Lracht, woran nichts feblen murbe, wenn fie nichts von bem Ibrigen binwieberen. Weil fie aber noch bie Moben verbeffern willen, Die aus Franfreich tommen: to ieben fie etwas überfliffiges bingu, welches fie verftellet. Ich babe niemals fo viel gelbene, filberne und feidene Granfen gefeben. Gie maren vom Kopfe bis auf Die Fugegang bamit bebediet. 36r leinen ift febr icon; und ihre Spiben febr fein.

Christoph.

Die Bofe und Gingange ber englandischen Baufer ju St. Ch iftoph find mit Tamarinden gegieret, welche auf der Duel febr gemein find, und deren Schatten gefund fenn foll. Ueberdieses bedienen fich die Englander Diefer Frucht fart ju ihrem Eingemachten, um fich ben Magen ju farten, welchen ihre Unmagigfeit ichwachet. Gie wenden eine ungemeine Corafalt auf Die Unterbaltung und Bequemlichfeit ber Beerftragen; und man führet jum Bewogungsgrunde Diefer Achtiamkeit an, bag, weil fie nicht gern nach Bau'e geben, wenn fie ben ibren Areunden gespeiset baben, obne noch etwas von ibrem Schmaufe zu empfinben, fie alsbann nicht mehr im Stanbe fint, ibre Pierte gu lenten, welches fie benn auf einem ichtimmen Wege großen Gefahrlichkeiten aussehen murbe.

Œs.

m) Gie gieben alle ibre Beine, aus was fur tochen laft. Diefes giebt fie fo bicht gufammen, einem gande fle auch feyn mogen, auf theine Bouteillen von einem biden Glafe, mit furgem Salfe und mehr breit als boch, die ein menia über bren Bierthel von einer Partfer Dinte enthalten. Gie ftopfen fie jorgfaltig mit Bortftopfeln von ibret Erfindling ju, beren man eine ungebeure Menge verbrauchen muß, weil man niemals eine englandifche Prife an ben Infeln machet, in ber nicht ftarte Raffer vell folder Stopfel maren. Gie find viel biefer, ale es brauchet, bas loch bes Saltes auszufullen, Die Runft, fie binein gu beingen, ohne fle gu fcbnet-

ale man will. Wenn man fie in bie Ceffnung ber Bouteille gestecket bat, fo befommen fie berm Austrodnen ibre erfte Dide wieber, und fter fen bas loch volltommen ju, ohne bas fie beraus gte ben fonnen, weil fir immendig einen fleinen Caum ober eine Bulft maden. Alle gefüllete und jugeflopfete Bouteillen werben in bem Reller inben eine ander geftellet Das Bier, welches bie Englauber aus Euroja ober Den England tommen fallett, vornehmlich bas ftarte Bier, welches man Mumme nennet, mirb auf folche Bonteillen gefullet und den, beftebt barinnen, daß man fle im Waffer verftopfet. Weil aber biefes Berant von einer

Man bat

2111ger

Gie fin bleiben. Sclave cher bie übertref ron act ibnen n pagnien an ben widerfet Dieles fich wib ben afri Rembe ! ihren U vicler T fen ober

> rund un tann, n in auch bandier chne ein fie ben je geben,

fo leicht f

ibnen bei

Dienet,

beran, t

werben,

außerorber ber Beit freigibels i feitiget ibr berum bre England t Diefe Art Bieber ger auch feiner Die nicht i baben fo , mit einer e eine noth-Unstreichen gut einge.

Silbergeug, anbere Befelte Rinde ieli fand ich nd Beflügel ie begieffen Die Krau ler Annuth br Benipiet erband Bes reich finb: ofuch gefleibrigen bindo fommen:

mit Tama. ind fenn foll. en, um fich e ungemeine führet jum geben, wenn qu empnn. fie benn auf

fo viet gel

e Füßegang

be gufammen, Die Deffnung men fie berm und fter fen fie beraus ger fleinen Caum lete und juge. Uer niben ane Die Englander mmen laffett, ian Mumme gefullet und

ant von emer ALIBET.

E1

Es ift niemanden unbefannt, baf bie Reichthumer ber Infel in Sclaven beffeben. Wiederlas. Gle find aleichiam die Arme ber Ginwohner, und ohne fie murben bie Reiber unfruchtbar funde zu St. bleiben. Denn man findet bier feine Tagelohner wie in Europa; fondern man bat nur Christoph. Sclaven ober angenommene Leute, um fein But nugbar ju machen; und berjenige, melcher bie grofite Angabl bavon bat, tommt am burtigften gum Bermogen. Die Englander übertreffen auf Dieler Geite Die andern Mationen. Gin Meger, indianisch But, Das ift von achtiebn bis mangig Jahren, ber wohlgemacht, fart und ohne Tehler ift, fommt ihnen niemals über bundert oder hundert und gwangig Thaler gu fteben. Es giebt Com: vagnien in England wie in Frankreich, welche allein bas Recht haben, bag fie mit Megern an ben gricaniichen Ruften banbeln, fie nach ben Infeln bringen, und fich bem Banbel miterleben burfen, welchen andere Englander obne ihre Erlaubnin bamit treiben wellten. Diefes ausschließende Recht bindert in Bahrheit diejenigen nicht, welche fart genug find, fich miber Die Schiffe Diefer Compagnie ju vertheibigen, baff fie nicht bingiengen und an ben africanischen Ruften banbetten: fie find aber auch eben fo gute Prifen, als wenn fie Remde ter Mation maren. Man nennet fie Interlopers, Edleichbandler. 2Benn fie ihren Umiah in Buinea gemacht baben: fo tommen fie, ihre Regern auf ben Inteln mit vieler Bornicht zu verfaufen, in ber boppelten Burcht, fie mochten auf bem Meere erariffen oder benin Ausschuffen meggenommen merben. Labat führet auf bas Beugnift ber Englanber an, baß ihre Schleichbandler Regern nicht mehr fonnen weggenommen, noch eingezogen werben, wenn fie einmal über bie funfgig Schritte hinüber find, welche fich bie Rurften rund um ben Infeln vorbehalten, und bag man auch felbit biegenigen nicht beunrubigen tann, welche fie gefaufet baben. Die Frangofen genießen biefes Borrechtes nicht. Es ift auch für bie Englander nicht ohne Beschwernife; benn es ift gewiß, bag ibre Schleich. bandler überaus febr auf ibrer Dut find, und bag fie fein gabrieug binantommen laffen, chne eine gewiffe tofung ju geben , bie fie mit ihren Agenten verabrebet baben, und welche fie ber jeder Reife verandern. Man begreift mobt, baft fie Die Regern um beffern Preis geben, ale bie Compagnie.

Weil es ben Englandern ju Ct. Chriftoph und auf ben andern Infeln ihrer Mation fo leicht fallt, fich Megern zu verschaffen : fo ichonen fie Diefelben wenig. Die meiften geben ihnen ben Connabend; bas ift, Die Arbeit, Die fie an foldem Tage thun, ift für fie, und Dienet, fie mit gebensmitteln und Rleibern ju unterhalten, ohne bag ibre Berren weiter

ber Beit beraussprengen murbe: fo giebt man freugweis einen megingenen Drath barüber und befeftiget ihn baburch, bas man folden um ben Sals berum brebet. 36r Ciber ans Europa und Men-England wird eben fo aufgefullet , wie bas Bier. Diefe Art giebt bie Rothwendigfeit ber Gorf: Bieber genugiam ju erfennen. Dan fiebt auch teinen Englander, noch eine Englanderinn, baben fo gar fostbare und febr schon gearbeitete. Nouveaux Voyages Tom. VII. p. 33 fq. Dan hat aber felten nothig, fich derfelben gu be-

außerorbentlichen Starte ift, und alle Stopfel von bienen, um die Bouteillen mit ber Mumme aufjumaden. Denn biefes Getrant ift fo ftart, bag. fo balb man nur ben Drath bimmeg getban bat. es bie beften Stopfel beraus ftoffen tann. Damit man es lieblich trinfen tonne und es nicht ie in ben Ropf fteige: fo giege man eben fo viel Baffer bagu, ale Bier mit etwas Bucker, welcher ce verfüßet; und indem man es in gwepen Gefagen um: fchuttelt, laft man es icaumen. Duburd wird Die nicht febr wohl bamit verfeben mare. Gie es nicht allein gefünder, fondern auch angenehmer.

Allgem. Reifebeschr. XVII Band.

Christoph.

Wiederlaß Gorge tragen, als fie mader arbeiten zu laffen. Gie taufen fie nicht, fonbern laffen fie in funge gu St. ber Religion leben , morinnen fie Diefelben finden , unter bem Bormande , es fen fur einen Chriften unanstandig, feine Bruder in Chrifto in der Sclaveren ju erhalten. Dieß ift ber Ausbruck ihrer Prediger. Labat aber beobachtet, Diese Ursache habe ben ihnen keine Starte, wenn fie frangofifche Regern entfuhren tonnen. "Sie wiffen fehr wohl, faget er, "daß diese ungludlichen Sclaven Christen find. Sie sehen fie die Uebungen berselben ver-"richten und die Rennzeichen des Chriftenthumes an fich tragen. Sie konnen nicht zwei-"feln , baß fie nicht ihre Bruber in Chrifto find; und indeffen begegnen fie ihnen boch nicht "anders, als benjenigen, bie fie nicht als ihre Bruber ansehen. 3ch muß ben Sollandern "Diefe Berechtigkeit wiederfahren laffen, fetet Labar ning, daß, wenn fie ihre Megern nicht staufen laffen, fie boch nicht ermangeln, folde wenigstens in ber chriftlichen Religion zu er-"halten. Gie forgen fogar bafur, baf fie bes Morgens und Abends ihr Bebeth verrich-"ten muffen; und ba ich burch einige Colonien Diejer Mation gereifet, fo bin ich erfuchet "worden, ihre Chriftennegern Beichte zu boren, fie zu unterrichten, und fie in bem Glau-"ben zu bestärfen, ben fie in der Zaufe angenommen batten. "

> Da eben ber Reifende bas Jahr barauf ben einer antern Belegenheit nach St. Chris floph geben mußte: fo murbe er von bem Beren Cobrington, Benerale ber englandifchen Infeln unter bem Binbe, fehr hoflich aufgenommen, welcher ju Pavis und in andern frangofischen Stadten mar erzogen worben. Als er ju biefem Befehlshaber tam: fo murbe ibm berichtet, daß bas fiamische Uebel nebst ber Unmäßigfeit ber Englander auf Der Jusel ihnen viele Einwohner wegnahm. ,Da ber Ueberfluß und Mußiggang fie gu einem lubeili-"chen bewegen: fo schmausen fie fait bestandig. Das vornehmite Mittel, welches fie "ben Rranken geben, ift eine große Menge Dunich mit Evern, nebit vieler Muscate, Relten "und Zimmet. Man kann leicht urtheilen, was fur Burfung ein Tranf thun muß, wel-"der auch ben gefundeften Menichen frant machen murbe. Andere verschiedene Betrante, "womit fie fich überladen, machen fie verschiedenen Uebeln unterworfen. Gie legen fich "nieber, wenn fie getrunten haben. Die Bige, welche fie innerlich empfinden, nothiget "fie, fich die Bruft aufzubeden, um fich zu erfrischen. Diefes Bergnugen aber fommt "ihnen theuer ju fteben; benn bie geringften Folgen bavon find grauliche Colifen. Die-"jenigen, welche fich niederlegen, ohne getrunten zu baben, legen fich ein Ruffen auf Die "Bruft. "

Art, bie Des fen abjurich. ten.

Rachbem fie, nach Gewohnheit ber Infel, brer Ctunben an ber Tafel jugebracht batgem jum lau ten : fo fcblug ber englandliche General vor, fie wollten ausreiten. Acht Perfonen feseten fich mit ibm ju Pierde, vor welchen zween Trompeter vorher ritten, und neun bis gebn Regern liefen zu Buffe vor ben Pierben voraus, obgleich bie Cavalcate beständig einen fleinen Galop ritt. Labat hatte Mitteiben mit einem Reger von gwolf bis funfgebn Jahren, welchen man die Runft gu laufen lebrete. "Er batte nichts als eine Candale, eine Art von "Sofen, am Leibe, die er ausgieben mußte, bamit er vor ben andern berlaufen konnte. Ihm "folgete ein etwas bejahrterer Reger, welcher ibn um bie Beine bieb, fo oft er ihn erreischen konnte. Es fallen eine große Angabl in Diefen Lebrjahren um: baraus aber machen "fich die Englander nicht viel. Wenn übrigene die Regern einmal zu Dieger Urrung ge-"wohnet find, fo ift es eine große Bequemlichteit fur Die Berren, welche ftete versichert "find, bag fie folde ben fich haben, vornehmlich auf ihren Reifen gu Pferde.,

heutiges vermehre und mit machen fi nichts als getheilet, bem foitl Banben b Er ift bei haus, ein nen ficht. ftete eines Raufleute troffen.

Et. gen Batt des mit t geich fren thes Eri baben nier pierria E bat barim und ander Offen ven bie an ebe und viergi

> murbe fie dem ein & dech thun Emmobne ben Brach Caraiben mirbe; m nicht geirr Deumonat

(FB ) geben. U benben Di gefrichen 2 fen, verlief einander ji

Die

ffen sie in für einen Dieß ist genen keine, saget er, elben versicht zweisdoch nicht wellandern gern nicht ion zu erst verricht berfuchet m Glaus

St. Christandischen vern fransforwerte Jusel muches fie e, Nelfen unft, wels Betränke, legen fich, notbiget er könnten auf die mauf die

racht baten feheten bis zehn inen klei-Bahren, Urt von te. Phm ihn erreir machen vung geversichert Die engländischen Nachrichten, welche die Insel St. Christoph so vorstellen, wie sie Aiederlaß heutiges Tages ist, versichern, ihre natürliche Schönheit habe sich durch ihre Gebande sehr suns Et vernehret, und in ganz America wären keine prächtigere. Die meisten sind von Cedern Ebristoph. und mit Schieser gedecket. Weil die Engländer in ihren Pflanzungen zerstreuet leben: so wachen sie sich ein Vergnügen, sie zu verschönern; und man sieht in den Gegenden umher zer Justand nichte als Spaziergänge und tauben von Orangerie. Sie werden in fünf Richspiele abz von Et. Chrisgetheilet, dren gegen Süden und zwen gegen Norden. Ein jedes hat seine Kirche, die mit stoph dem kostdarsten Holze ausgetäselt ist. Der Flecken des niedern kandes, welcher in den Handen der Franzosen sehr sichen sehr eingkändischen Kirche, ein Rathshaus, ein Hospital und eine Menge anderer Gedäude von Feldsteinen und gedackenen Steisnen sieht. Das Schloß, welches dem französsischen Statthalter zur Wohnung dienete, ist steis eines von den vornehmsten Gedäuden der Insel gewesen; die Haus eines von den vornehmsten Gedäuden der Franzosen ihre von gleichem Range überstroffen.

St. Christoph ist noch ziemlich schlecht befestiget. Es hat bren gute Forts mit einigen Batterien. Auf bem Gebirge bren Meilen gegen Norden von dem Fort Carl, welches mit vierzig Stud Canonen besetzt ist, sindet man einen von Natur zur Bertheidigung geschiften Ort, welcher bas Silberbergwerk genannt wird, weil man glaubet, er habe solches Erz in sich. Die Einwohner aber, welche mit ihren Pflanzungen beschäfftiget sind, haben niemals unternommen, ihn zu öffnen. Das Fort Brumston-bill ist mit neun und vierzig Studen beiebet, und enthält ein Magazin, welches zum Arsenale bienet. Man hat darinnen achtzehntausend Pfund Pulver, achtbundert Flinten, sechehnndert Banonette, und andern Kriegesvorrath. Endlich so vertheidiget das Fort kondondern, welches gegen Offen von dem Flecken des niedern kandes liegt, dieses Stud der Insel mit sechs Batterien, die an eben so vielen Orten aufgeworfen sind, wo man an das kund steigen kann, und drey und vierzig Canonen haben.

Die Thiere auf der Insel sind mit denen auf den andern Antillen einerlen. Bordem wurde sie ofimals durch Erdbeben beunruhiget. Sie sind aber nicht mehr so häufig, seitdem ein Schweselberg ausgebrochen, welcher in dem alten Bierthel der Englander liegt: dech thun noch die Orcane großen Schaden ju St. Christoph. Es war eine unter den Emwohnern dieser benden Bolkerschaften eingeführere Gewohnheit, daß sie jährlich gegen den Brachmonat nach den Inseln Dominique und St. Bincent schicketen, um von den Caraiben zu vernehmen, ob man mit einem Orcane in dem gegenwartigen Jahre bedrohet würde; und man versichert, es hatten sich diese Wilden in ihren Vorherverkundigungen nicht geirret. Die ordentliche Jahreszeit dieser erschrecklichen Sturme ist vom 25sten des Heumonates die den gen des Herbstmonates.

Es ift Zeit, daß wir einigen Begriff von ben Staatsveranderungen auf der Insel Veranderungeben. Ungeachtet des alten Vertrages, welcher eine bestandige Neutralität zwischen den gen auf der Indebenden Nationen festsepete, hatten die Englander doch so oft Welegenheit gesuchet, die fran fell Et Ehruspfischen Bierthel zu überfallen, daß man sich weiter auf nichts, als die Stake der Bafe fen, verließ. Indessen hatte man doch auf berden Seiten noch nicht unternommen, sich einander zu vertreiben. Im 1688 Jahre aber, ben Welegenheit des Krieges, welcher sich

Die

27iederlag in Europa erhoben hatte n), murben ble Reindsetigkeiten fo heftig, bag alle Bertrage verfunge gu St. geffen murben. Die Englander, welche auf bas Meufterste gebracht maren, verlangeten vergebens von ihren andern Infeln Benftand. Gie faben fich ben 29ften bes Beumonates 1680 gezwungen, ihre Bierthel zu verlaffen; und bie vortheilhaftefte Bedingung, Die fie erhielten, mar, baf fie nach ber Jujel Revis gebracht wurden. Gie gesteben, bag biejer Werluft fur die Raufleute zu kondon und in andern Theilen von England unersetilich war, welche nach ben Untillen handeln, weil ihnen Die Colonie gu St. Christoph bamais unermefliche Summen ichuldig mar, welche fie nicht bezahlen fonnte. Das folgende Jahr barauf aber murbe alle Macht ber englandischen Infeln unter bem Generale Cobrination aufammengezogen, welche fie wieber in ben Befig ihrer alten Rieberlaffung fegete, nachbem nun auch Die Krangofen von ba verjaget worben. Darauf blieb Die Intel in ber Macht ber Englander bis jum refinidien Frieden, mo ber frangofiche Theil, wie man ichen gefaget bat, feinen erften Berren wiedergegeben murde; und bas Jahr barnad machete tabat Die angeführeten Beobachtungen.

> Es scheint, baf man wenig Acht auf biejenigen gehabt, bie er wegen bes schlechten Buffandes ber neuen Seftungswerfe in bem niedern tante gemacht, und bie er wegen einiger Reden benbringt, welche ben Englandern entfuhren o). "Indeffen mußte man boch "urtheilen, faget er, bag ben ber erften Zwiftigfeit unter ben berben Rronen, fie fich ihrer "überlegenen Macht zu Rube machen wurden, um uns zu verhohnen. 3ch batte beit "Berrn von Benes mit menigen Einwohnern verlaffen, welche bie Waffen tragen konnten; aund bie vier Compagnien von den Secleuten, welche feine Belagung ausmacheten, belie-"fen fich nicht auf bundert und fechzig Mann., Geine Borberverfundigungen wurden

B) Gine englandifche Dadricht ichreibt bas Ule. bel ben mlanbiiden Ratholiten gu, welche nach bet großen Reicheveranderung in England nach ber framonichen Colonie getemmen. Wenn man aber Sabaten glauben will, fo maren bie Arlander fatt. fam ju entichuldigen. "Alls ich ben ben Englan-"bern fpeifert, faget er, fo bemertete ich bie menige "Bodbachtung, Die fie gegen antere Mationen, und "vormehmlich gegen Irlander, haben. Da einer gefaaget batte, bie frangofifche Colonie mare ichmach : fo gantivortete ibr Beneral fogleich, es tame nur auf "ben framofichen Beneral (ben Beren von Menes) "an, fie wenigftens mit Irlandern ju vermebren, givenn er es mit Rrangofen nicht thun tonnte. 3ch "bath ibn, er mochte mir biefes Gebeimniß fagen, mund mir erlauben, bag ich bem Beren Benes ba-"von Radyricht geben durfte. Cehr gern, fagete ver git mir. Biffen Gie mobl, baf ber herr von "Genes einen Pfau gemacht bat, welcher geht, frift "und verdauet? 3d autwortete ibm, bas mußte sich. Dun wohl, erwiederte er, marum madeter "nicht fünf ober feche Regunenter 3: lanber? Er mond nicht fo viele Mabe baben, bas plumpe Bieb

"be, als er befitt, wird er gar wohl bas Mittel fin-"ben, ibnen bie nothigen Bewegungen jum Teuern .. und fich ju ichlagen ju geben. In ber That bat. "te ber Berr von Genes em Runftwert in ber Ge-"italt eines Praues gemacht, welches burch Rebern, "bie es im Leibe batte, gieng, Rorn aufnahm, mel-"ches man vor ibm auf die Erde marf, und mel-"des vermittelft eines Auftofungemittels feides "verdauete, und bernach ale Ercremente wieder "von fich gab., Am angef. Orte VII Ib. a. b. 350 WIID 360 C.

o) 3m 1701 Jabre ben eben bem Gaftmable batte Berr Cobrington ju ibm gefaget, ber Rries wurde unverzuglich angefundiget merben, und er machete fich Rechnung, fich noch einmal Berr von ber aangen Jufel ju feben. "Ich antwortete ibm "im Laden , Diefe Eroberung mare femer nicht mire "big und ich glaubete, er murbe vielmehr auf Marstund denten. Rein, nein, fagete er ju mir, ber "Biffen ift gu einem Anfange viel ju groß; ich mill "bas framofiche Ctud von et. Ehriftoph wenneh. "men, darnach will ich Gie ju Bugbeloupe beinchen. "3ch erwiederte, ich wollte unv. giglich babm gemit machen, ale einen Pfait. Dey jo vielem Bi. "ben, und dieje Beitung dem Ctatthalter beingen,

auch balb bie fich n

feligkeiten achteten ! als wir. bon ben aesidiff ! fchangung welcher u als bafi fi Borficht.

Del gemacht t moulid to qui beifer anjuhalte geminnen englandite Mllem, bu gen, fenb Deumona

"welchem i

Am angef. p) Paba er gleich fe Mamens n gangen Tag ben man ? einer alten in fe greße ter tein anf als baper ei ben Bivent Ju feben, at er ibn fich Daben auf f bauptmann Baumt murb mit einer ar be ben Car Crafidiate i errichten Le fcmaber to Berlaffing a unterwegen auch balb erfullet. Er ergablet bas, mas vor feinen Augen vorgieng; und biefe Ergablung, Wiederlafbie fich nur in feinem Werte findet, bat besondere merkwurdige Umitande.

fungë zu St. Chriffoph.

Die Englander, faget er, hatten die Rriegeserflarung nicht erwartet, um bie Reindfeliafeiten anzufangen; und auf die Nachricht bavon, Die fie ober, ale wir, erhielten, beobs achteten fie feine Maagregeln weiter. Gie wußten ten Buftand umerer Colonic fo aut, ale wir. Es war ihnen nicht unbefannt, bag fie teinen Benftand von Martinit, nech von ben andern Infeln erwarten konnte; und bag Frankreich in biefem Meere tein Rriegeefchiff batte, welches ihre Unternehmungen batte bintertreiben fonnen. 2Bas bie Berichangungen anbetrifft, bie man entweder um den Bleden ober an dem Graben Guillott, melder unfere Brangmauer mar, gemacht hatte: fo maren fie viel ju oft barüber gegangen, ale baff fie nicht beffen Schwache batten fennen fellen; ohne ju gebenten, baff fie bereite bie Bornicht gebrauchet, um Die Bemeinschaft mit ben frangofischen Viertheln zu verbindern.

Der Graf von Genes p), welcher von ben Kriegesrüftungen Nachricht erhielt, welche gemacht wurden, um ihn anzugreifen, fab beutlich, baft es ihm mit fo weniger Macht unmoglich fenn murbe, fich ju balten. Chateauvieur, einer von feinen Ronigestieutenanten, auf beffen Erfahrung man fich viel verließ, war nach Martinit gegangen, um Benfand anguhalten, und tam nicht wieder g). Indeffen machete boch bie Begierbe, nur Zeit gu gemmen, und bie hoffnung, einigen unvermutheten Benftand ju erhalten, bag er bent englandiichen Generale r) Die Beobachtung Der alten Neutralitätevertrage porichlagen ließ. Allein, Die Englander, welche fich schon frarter zu febn merketen, wollten nicht barein willigen, sondern ließen von Untique und Nevis noch neue Truppen tommen. Den isten bes heumonates 1702 fab man frub um neun Uhr vier englandifche Eduffe, wovon bas eine Man 3

"welchem ich belfen wollte, fich gut zu vertheibigen. " Am angef. Orte a. b. 348 @.

trage vers

erlangeten

Deumona-

ng, bie fie

dan bieter

blid) war,

ials uner-

nde Jahr

obrington

, nachtem

er Mache

ichen ges

achete la-

fchlechten

egen eini.

man bech

fich ihrer

batte beit

founten;

ten, belie-

n wurden

Mittel fine

um Keuern

That bat.

in ber Ge-

rd Rebern.

nahm, web

, und meli

tels feiches

nte mieber

1 3b. a. d.

Caftmable

ber Rrieg

en , und er

Derr von

ortete wat

nicht mire

auf Mare

n mir. der

i; ich w if

h weanch.

re bernichen.

bahm ge-

er britaen,

nivel

auch

p) gabat giebt ibm ben Titel eines Grafen, ob er gleich felbit folden ben Untergeichnung feines Damens nicht angenemmen bat, und er in bem gangen Tagebuche feiner Reife nicht ericheine, moben man ben Auszug gegeben bat. Er mar aus einer alten abelichen Ramitie in Bretagne, Die aber in is große Durftrateit geratben mar, bag fein Ba. ter ten anderes Mittel gefunden batte, in leben, als dap er ein Banbipert trieb. Da ber Marichall bon Bivonne Gelegenheit gehabt batte, ben Cobn ju feben, an welchem er Berbienfte fand ; fo ließ er ihn fich jum Ceemefen begeben. Er bienete Daben auf fo vorzigliche Urt, bag er jum Schiffe. hauptmanne und Ritter bes Ct. Ludivigsorbens ernaimt murbe. Er befam Jahrgelber, und murbe mit einer großen Ctreite Pandes in bem feften Lanbe von Cavenne beschenfet, welches er an einer Grafichaft unter bem Ramen ber Grafichaft Dyac errubten lieft. Er batte im togs Jahre ein Gefemader toufalicher Eduffe gefibret, um eine Dieberlaffung an Magellans Strafe ju errichten : und unterwegens hatte er bie Injel und bas gort Samt bobe; und bie britte die von Jamaica.

bia an ber africanifden Rufte meggenommen. Man erbebt feine Beididlidifeit jur Dechamf febr. Bufer bem obgedachten Dfane erfant er viele nute liche Maidmen, ale Canonen und Morfer, Die man. gufammenlegen fonnte, Pfeile, bie Cchiffeiegel angus junden, Uhrmerte ohne Redern und Begengewich. te u. b. a.

a) Der reifente Jacobine erwecter Zweifel wie Der Die Berghaftigfeit ober ben guten Willen biefes alten Officiere.

r) Es war herr Cobrington. Die Englander baben bren Generale in ihren Inieln gehabt, bie alle bren nicht von einander abbingen, menigftens bat teiner von ibnen den Titel eines Untertoniges gehabt, wie es jumeilen ben bem in Jamaica gee icheben ift; benn alebann geborden ibm bie bene ben andern. Die altefte von biefen breven Gene. rabfattbalterichaften ut die über bie Imeln unter bem Binbe; unter welchem Ramen man &t. Chris ftoob, meldes ibre erfte Colonie ift, Die Juieln De-Die, Montferrat, Antique, la Barbube, Paneiton ober bie diche Jungfer, und Amanille begreift. Die Amente nach tem Range bes Miters ift die von Bar-

Wiederlaß an bem großen Mafte eine viereckigte Rlagge führete, mit ungefahr zwanzig Barten, bie funge gu St. fich ber Rheede des frangofischen Bledens naberten. Diefes Wefchmader hatte zwolfhundert Colbaten am Borbe, welche nebit benen auf ber Infel über zwentaufend funfhundert Mann ausmacheten. Raft zu gleicher Zeit ichiefete Samilton, Generalmajor ber englandischen Insel an die Sauptwacht auf ber Brange einen Trompeter mit einem frangofischen Rluchtlinge, welche mit bem Grafen von Genes zu reben verlangeten. Man verband ihnen bie Augen, um fie nach Baffeterre gu fuhren, wo ber Abgeschickete bem Grafen fagete, ber Beneralmajor Samilton ließ ihn ersuchen, er mochte fich mit fechsen von feinen Befehlshabern auf Die Branze begeben, und er wollte mit einer gleichen Anzahl fich allba einfinden, um ihm einige Sachen von Bichtigfeit zu eröffnen. Nachbem ber herr von Bence ein wenig ben fich angestanden, aus Burcht vor einem Ueberfalle: fo ergriff er bie Parten, fich babin gu begeben. Er fand ben Beneralmajor baselbit, welcher ibm melbete, Die benden nationen maren im Rriege mit einander, und fein General batte von ber Roniginn in England Befehl, fich bas frangofische Stud von St. Christoph wiedergeben gu laffen. Der Braf ante wortete, Diese Eroffnung erforderte nicht viel Ueberlegens, und er mare entschlossen, feine Schuldigfeit zu thun. Indeffen ftellte ibm boch Samilton Die Ungleichheit ihrer Macht bor, und gab ihm zwo Stunden Bedenfzeit. Gie giengen augeinander.

Als der Berr von Genes wieder nach dem Rieden gekommen war : fo ließ er alle Befehlshaber, welche fich bafelbit befanden', nebit ben Bauptleuten von der tandmilig, ben Rathen und den vornehmiten Einwohnern quiammentommen. Die oberften Officier, welche Diefem Rathe benwohneten, waren Valmeinier r), Ronigslieutenant feit ber Abwesenheit bes Chateauvieur, und Bachelier, Major ber Colonie. ben Major anfangs, worinnen bie Macht bes Bierthels beftunde. tete, es maren nur zwenhundert und funfzig wehrhafte Mann ba, Die Compagnien von ber Marine mit barunter begriffen. Da Dieje Antwort febr vericbiebene Mennungen erreget hatte: fo wurde man endlich eins, es follte ein jeber feine ichriftlich aufe-Ben. Bon fiebengehn Perfonen, worans bie Berfammlung bestund, maren gwolfe ber Mernung, man follte capituliren, und bas frangofiiche Stud unter fo guten Bedingungen übergeben, als man nur erhalten fonnte t). Sabat ift nicht in Abrede, bag feit ber Unfunft neuer englandischer Truppen man nichts beffers habe thun fonnen, als gu capitus liren. Balmeinier aber hatte vorher vorgeschlagen, man follte ben Gleden verlaffen, und mit allen Truppen jum Courpon ftofen, welcher auf ber Canbipite commandirete und burch Canonne und bas englische Cabefterre geben, wo es alebann leicht fenn murte, bie Tembe ju ichlagen, Die man unterwegens antreffen konnte. Bon Benes hatte fich geweigert, Diefem Rathe ju folgen, und Balmeinier batte barüber eine Regiftratur geforbert. Dieje Schrift mar einer von ben vornehmften Brunden bes Processes, welchen er nach feiner Uebergabe nicht vermeiben fonnte. Auf ben Entschluß bes Rathes endlich febete er Die Capitulationspuncte auf und ichickete fie burch Balmeinier und Bachelier, in Begleitung greener Bauptleute von der Landmilig bem englandischen Beneralmajor.

beifelben Monates gegeben, und welche er ber dem t) 2Bas man gefaget bat, ift ber Inhalt von Proceffe vorbrachte, ben man nachher wider ibn

men war bern wur ner guter macht un mirbrache

Na übergeber ber Gan Benes p man einie theuerte, dingunger "ben erfte ..te er alle "eine Ed .fpruch qu ften Einn macheten fie ibn ein meiben.

> Infein üb Duchen (9) nachbem n Genes mu murben. Et. Domi Brangofen ter Coloni fen, melch muite ber

Rieden be

Ma

Gr r bergegeben und mar fel geben, obi

lich gab ibr

Pag tur @

anftillete, ba fehlete aber wientliches angegeben me

s) Ein normandischer Ebelmann aus bem Bau- einer Beglanbigungefchrift, welche Die Officier und ie Cainerau, welcher nachber Ronigs Lieutenant Einwohner bem Grafen von Benes den igteneben an Martinif mar.

Barken, bie volfhundere dert Mann ifchen Infel Rluchrlinge, bie Augen, er Beneral. babern auf , um ibm wenig ben ch babin ju 1 Mationen igland Ber

Graf ant. offen, feine rer Macht er alle Bemilit, ben m Officier, ne feit ber lan fragete er antwore empaquien ene Men. itlich aune. molfe ber Bedingun: aß feit ber qu capitus latten, und

e und burch

bie Keinbe beigert, Dice

ert. Diefe

n er nach

ch fetiete er

in Beglei-

Officier und en igten eben e er ben dem er wiber ibn auftele

Mis biefe vier Officier ben ber erften 2Bache auf ber englandischen Brange angefom- Wiederlagmen maren: fo behielt man die benden hauptleute von ber Miliz gurud, und die benden an- funge zu St. bern wurden in ein benachbartes Saus geführet, wo fie ber engliche Generalmaior mit ei. Ebrifopb. ner guten Ungabl von feinen Officieren zu erwarten ichien. Rach Borgeigung ihrer Bollmacht und beren Beglaubigung überreichete Balmeinier Die Bedingungepuncte, welche er mitbrachte, und nach einigen Ginschranfungen beliebt murben.

Rach biefem Bergleiche murbe ber Poften Buillou noch ben Abend ben Englandern übergeben, Die fich fogleich baselbit festen; und es ergieng Befehl an Die Frangofen auf ber Candfpige ju ber übrigen Colonie ju Baffeterre ju ftoffen. Da aber ber Braf von Benes vernahm, bag ber Doften Guillou ohne fein Bormiffen übergeben worden und man einige Beranderungen in ben Urrifeln gemacht hatte : fo murde er fehr boje, und betheuerte, er wollte lieber mit feiner Befahung ju Rriegesgefangenen bleiben, als die Bebingungen annehmen, vie man ihm auflegete. "Er batte Recht, faget tabat, fich über "ben erften von biefen benden Puncten zu beichweren: was bas übrige aber anbetraf, fo hatnte er alles, mas man vernunftiger Beife boffen fonnte; und man urtheilete, bag er nur neine Schrift verlangete, Die ibn ju rechtfertigen bienete, wenn er mit ber 300 murbe in Ans "fpruch genommen werben. , Da ibn Die Stabesofficier, Die Religiofen und Die vornehmften Emwohner hartnackig baben beharren faben, ben Bertrag nicht zu unterzeichnen: fo macheten fie feine Schwierigfeit, eine Regiffratur aufzujeben, woburch fie bezeugeten, baß fie ihn einmuthig bagu gebetben batten, um ben ganglichen Untergang ber Colonie gu vermeiben. Den folgenden Lag morgens um acht Uhr jogen Die englandischen Bolfer in ben Rieden bes niedern tanbes ober Baffererre ein.

Man ließt alle Frangofen ju Schiffe geben. Allein, anffatt bag man fie nach ben Infeln über bem Binde follte führen laffen, wie fie fich, auf bas Beriprechen bes englan-Duchen Beneralmajors geschmeichelt batten : fo wollte man fie nach St. Domingue führen, nachdem man fie unter eitlem Bormande geplundert batte, woran es niemals feblet. Bon Benes murbe ale Beifel ba behalten, jur Gicherheit fur bie Barten, Die ihnen geschaffet murben. Die meiften ben biefen Kabrzeugen aber thaten feine fo lange Reife, als bie nach Et. Domingo. Raum waren fie aus bem Besichte von Et. Christoph: fo gwangen Die Brangofen ihre Bachten, ben lauf nach Martinit ju nehmen; und ber größte Theil von ter Colonie begab fich auch auf tiefe Infel und auf die Infel Guadeloupe. Da Die Barfen, welche nach Ct. Dominque giengen, febr lange ausblieben, che fie gurucffamen: fo mude der Graf von Genes bis ju ihrer Burudfunft ju Et. Christoph aufgehalten. Ends lich gab ihm der englandische General feine Regern und fein Gerathe wieder, und einen Pag ur Sicherheit feiner Rudtebr.

Er ruftere ein fleines Rabrzeng aus, in ber Abficht, Die Megern, Die man ibm wies Begebenbeis bergegeben und einige andere, Die er gefaufet batte, nach feiner Grafichaft Drac ju fubren; ten des Gra und war febr vergnugt, baf er biefen Bormand batte, um fich nicht nach Martinit ju be- fen von Benes geben, ohne Befehle von Sofe erhalten gu baben, bem er von feinem Unfalle Rachricht er-

anft flete, bag er bie Infel übergeben batte. Es mit Samilton begleitet batten ; und daß man fie feblete aber barinnen, wie Labat beobachtet, ein nicht batte bezeingen laffen, es mare baben nichts wientliches Erich: namlich bag biejenigen nicht beimliches vorgegangen. Allgegeben maren, die ihn ben feiner Unterredung

Er war aber in biefem Unternehmen nicht glucklicher. Gein Schiff fennte

Wiederlass theilet hatte.

funge zu St. nicht wiber ben Wind binaufgeben, Cavenne zu erreichen; und ba bie Zeit feines Daffes um mar: so fiel er in die Bande eines hollandischen Corfaren, welcher ihn nach ber Infel St. Thomas fuhrete, mofelbit er fur eine gute Prite erflaret wurde. Als er barauf gegen ben Augustmonat 1703 gu Martinit angefommen mar: fo ließ ibn ber Generalstatthalter ber Infeln, herr von Machaut, gefangen nehmen und in bas fort St. Dierre führen, um ihm feinen Procest zu machen. Diefer General hatte bagu Befehl vom Sofe. Es fcheint aber . baf er nicht wunschete, ibn ftrafbar ju finden, noch baf er verurtheilet murbe, mofern er nicht einer überaus übeln Aufführung ben ber Hebergabe von Et. Chriftoph überführet murde. Der Procesi war langwierig. Bon Benes vertheidigte fich nachbrucklich. Malmeinier und Chateauvieur wurden auch mit in ben Sandel gejogen, und man ftellete Berfahren wider fie an. Man hielt fie nicht fehr in Wefahr, weil man gu Martinit dergestalt überrebet mar, bag ihre Colonie nicht konnte erhalten merben, baf man auch bafelbft barauf gedacht hatte, Barten abgeben zu laffen, welche fie von ba wegholen und nach andern frangofitchen Infeln fuhren follten, wenig Tage guvor, ebe man von ber Rrieges erklarung gewiffe Nachrichten hatte. Indeffen wurde boch ber Brai von Benes ichimpflicher Beife von dem Fort St. Pierre nach dem Fort Et. Roval gebracht. Die Braffinn, feine Bemabling, fab fich ber Erlaubnif beraubet, ibn gu fprechen, wofern fie nicht ben ibm im Befangniffe bleiben und niemals wieder beraus geben wollte, und in dem August Des folgenden Jahres murbe er für ichuldig und einer übermäßigen Zaghaftigkeit überführt erklaret, bes Abelstandes entschet, des St. Lubewigstreuzes und aller Ehren beraubet, womit er better 2Bas Balmeinier und Chateauvieur betraf, die alle berde Ronigstieutenante auf eben ber Insel maren: fo fprach man nichts miber biefen legtern: ber andere aber murbe von ber Ausübung feiner Bedienung auf feche Monate ausgeschloffen, weil er fich ber Hebergabe nicht beftig genug widerfetet batte.

> Der Braf von Genes appellirete von einem fo barten Urtheile an ben Rath bes Renie ges und verflagete feine Richter. Benig Tage barnach fab man ju Martinif bee Roniges Schiff, Die Thetie, ankommen, beffen hauptmann Befehl batte, ibn mit allen Berfalmen, welche gemacht fern murben, nach Frankreich ju fubren. Er murbe auf Diefes Schiff eine geichiffet, und Balmeinier hatte bie Frenheit, mit ihm abgureifen. Gie hatten aber bas Unglud, von ben Englandern weggenommen und nach Plomouth geführet zu merben, wo Benes farb, als er auf bem Puncte ju fenn glaubete, wieder nach Frankreich jurudjutch. ren. Man zweifelt nicht, bag nicht feine Unichuld murbe erfannt und feine Ehre wieber hergestellet worden fenn. Der Ronig batte feinen Tob nicht fo balb vernommen, fo bewilligte er feiner Witwe und feinen Kindern ansehnliche Jahrgelber, und jur Bezeugung, wie viel er ausibm machete, und wie weit er entfernet mare, fich auf bas martinitifche Urtbeil zu verlaffen, behielt er ihm in ben Aussertigungen und Berordnungen megen biefer Sahrgelber Die Litel eines Grafen, Ritters bes Ordens Et. Ludwig und Schiffbauptmannes mit

> 20 3m 1717 Jahre jur Beit ba man in Paris fur ben herrn Balmeinier rubmlicher fenn, ale bier bie Beitung von einem Aufftanbe ber Einwohner fes Bertrane 1. Ueberdiefes batte er fich auch :"08 Diefer Infel mider den Beneralftattbalter und ben ben bem Ungriffe von Quadelupe durch die Enge Butenbanten erhielt, welche fie einschiffeten und lander bervorgethan. Er war von einer Rinten-

> wieder nach Frankreich ichicketen. Richts fonnte fugel verwunder worben, welche ibm burch ben

diefem "guten

> ibn ber nif mad feln weg fehl, be Enbe be bon me überfalle gen, ma D

ber in be merinner Da aber unterbro men bati fen lieft, bis 1712 Oberften tern gebo englandi ten ber b josiiche (

unter bie "genthun "lung; .. Imo Ga "ben The .pe; ber "Barthol "Es war "berlaffur "bie Mai "aber ut

Infel ale

Chenfel a halben flei x) (fr 11 Franfreich

Allger

chiff fonnte ines Paffes h ber Intel arauf gegen alstatthalter führen, um

Es fcheint virde, moistoph über. achdructlich. man ftellete Partinif ders m auch bas

en und nach er Krieges chimpflicher ramm, teme ben ibm im es folgenden

rflåret, des nic er bekleisticutenante re abermur. l er lich der

6 bes Ronis des Koniges Berfahren, Echiff einten aber bas merben, wo auruckautch.

Ehre wieder nen, fo be-Begengung, ifche Urtheil biefer Jahrmannes mil biefem

fenn, ale bier fic auch ros urch die Enge einer Rlintens in burch ben Capen.

Diesem rubmlichen Busabe, "baß fie feiner Familie in Betrachtung feiner Treue und feiner Wiederlas. "quten und angenchmen Dienfte bewilliger murben. "

Das wiber Balmeinier gefällete Urtheil hatte nicht mehr Gindruck ben Sofe, weil Coriftoph. ibn ber Konig barauf jum Ritter bes Lubwigsorbens und ju feinem Lieutenante ju Martinit machete w). Chateauvieur, welcher vielleicht ber strafbarefte mar, murte auf ter Infeln megen feines Alters und feiner langen Dienste geschonet x): er befam aber endlich Befehl, bem Dofe von feinem Thun und laffen Rechenschaft zu geben. Da er fich gegen bas Ende bes 1705 Nahres mit feiner Frau und vielen andern Reifenden auf ein nantefind Schiff von wen und drenffig Canonen gefebet: so murden fie von einem fo grimmigen Ungewitter überfallen, baß, weil man niemals erfahren bat, wie es ihnen und ihrem Schiffe ergangen, man geglaubet bat, bag fie in ben Bellen begraben worden.

Die Frangofen macheten unter einem gebnjabrigen Rriege einige Berfuche, fich wie. Die Frange ber in ben Besit ihrer altesten Colonie ju feben. 3m 1705 Jahre ihaten sie eine Landung, fen beunruhie worinnen fie einen großen Theil von ben englandischen Pflanzungen ju Grunde richteten gen Ct. Chris Da aber die Ankunft eines fehr flarken Goldmabers feinblicher Rrieges chiffe ihren Fortgang unterbrochen batte: fo jogen fie fich mit feche ober fiebenbundert Megern, Die fie weggenommen batten, und welche ihr Befehlehaber, ber Berr von Iberville, ju Bera Erus vertaufen ließ, wiederum gurud. Man lieft in ben englandischen Rachrichten, bag bie Insel bis 1712 nach und nach ben Ritter Wilhelm Mathews, ben Obersten Johnson, ben Oberften Dart, ben Ritter Michael Lambert und ben Beneral Samilton ju Statthaltern gehabt. Gine frangolische Rlotte, melde 1712 in Diefen Meeren ericbien, batte bie englandischen Inseln schon in Beffürzung gefebet, als ber Utrecheer Friede alle Zwistigkei. ten ber bemben Kronen ichlichtete; und burch einen Artitel bes Bertrages murbe bas fran. Diefe Iniel gofuche Stud von ber Infel St. Chriftoph an England abgetreten.

Es ift mertwurdig genug, baf bie englischen Staateverstandigen die Abtretung Dieferten Infel als eine tift bes frangofischen Bofes angesehen und baf fie bie Erlangung berfelben gut bie man unter bie Babi ber Gehltritte gerechnet haben, welche fie ihren Bevollmachtigten vorgewor-bem frangofifen. , Bir municheten une Blud, faget einer von biefen Schriftstellern, bag mir bas Gi, ichen Sofe jus "genthum ber gangen Infel Ct. Chriftoph erlanger hatten. Das ift eine faliche Borftel. ichreibt. "lung; Frankreich bat allen Bortbeil bavon gebabt. Diefer Sof batte feit langen Zeiten "jwo Sadjen jum Augenmerte; Die eine mar, feine großen Infeln gut ju bevolfern, als "ben Theil von St. Domingo, beffen er fich bemachtiget hatte, Martinit und Guadelu-.pe; ber andere, feine Unterthanen von ben fleinen als Ct. Chriftoph, Gt. Martin, Gt. "Bartholomaus und Sainte Croix weggugieben, bamit fie die großen gu bevolfern bieneten. "Es war ibm nicht leicht, fie von Et. Christoph meggubringen, welches ihre alteste Rie-"berlaffung mar, und alle Aufmunterungen, die er ihnen andermarts angebothen, hatten nicht "Die Mache gehabt, fie zu reigen. Die Aberetung des frangofischen Theiles Diefer Infel naber ift feinen Absichten vollkommen gemäß gewesen, indem fie ben Infeln St. Domingo

Schenkel gegangen und eine andere batte ibm ben innen, bag er gar gu burtig wieder nach feiner Co halben fleinen Ainger meggenommen.

Branfreich gemefen. Gein Rebler beffund nur bar- feln Benftand ju fuchen.

tonie geeilet, nachbem er vielen Gifer begeinget, x) Er war lange Zeit Grenabierbauptmann in folde ju verlaffen, um in ben benachbarten in-

Allgem. Reisebeschr, XVII Band.

Martinit eine große Ungahl erfahrener Colonisten geliefert, welche gebienet haben, fie funge gu St. "gu verftarten, und welche die gute Art ben Buder gu pflangen babin gebracht baben ic. "Es ift augenscheinlich, daß wir ben bem Utrechter Bertrage nicht allein ber Absicht bes "frangofifden Ministerii Die Band gebothen, fondern auch alles, was verhaft ift, auf "uns genommen baben. Denn bie Frangofen gu Gt. Christoph haben uns als Die einzigen Urbeber ihrer Beschwerlichkeiten angesehen, und nur uns beschulbiget, bag wir fie que "ihren alten Bohnungen vertrieben. Mit einem Worte, wir haben burch Diefen Bertrag mehr für Frantreich gethan, als es felbft für fich thun tonnte. Die Locffpeife eines flei-, nen gegenwartigen Bortheiles hat une verführet, und wir haben viel ju gewinnen gegalaubet, wenn wir Meifter von vier ober fünf fleinen Infeln blieben, welche bie Fran-

Josen ihrer Aufmertsamkeit nicht murbig geachtet baben.

Bas für ein Urtheil man von biefem Borgeben auch fallen fonne: fo fcheint es Doch menigitens, bag bie englandische nation nicht auf einmal große Bortheile von bem awolften Artifel bes Utrechter Friedens jog. Die von ben Frangofen abgetretenen Lander maren lange gleichsam ein Raub ber Beneralftatthalter ber englandischen Infeln, welche fie an ben Meiftbiethenben vertaufeten, ober fie ihren Unbangern gaben, ohne bag fie fur Die Dauer ihres Bertaufes ober ihres Geschentes langer gut fenn fonnten, als fie felbit Die Regierung hatten. Endlich that bas Parlement in England bem Laufe Diefer Unerbnungen Ginhalt, indem es verordnete, fie follten jum Beften des gemeinen Befons verfaufet werben, vornehmlich bie gehntaufent Acher landes, Die man fur bas Beite in ber Infel hielt. Man weis nicht, wie viel von allem überhaupt herausgekommen ift. Chen ber Schriftsteller aber versichert, bag zu seiner Zeit noch eine Summe von achtzigtaufen Pfund Sterlings in ber Bant ju London war, welche ber Pringefinn von Oranien jur Mussteuer gedienct. Darauf bat die von bem Parlemente eingegührete Ordnung nicht gebindert, daß die Statthalter nicht noch lange Zeit ihre Bewalt gemisbrauchet, um große Cummen von ber Colonie ju gieben. Gie forderten fur ihren bloffen Bebalt folche betradtliche Summen, baf man in ben offentlichen Zeitungen lange Beit nichts andere, als Rlagen über ihre Eprannen, mit fur Frankreich rubmlichen Bergleichungen, feiner Aufführung in feinen Infeln gefehen, wo ber Behalt ber Statthalter von bem Ronige reichtich besablet wird, ohne baß fie unter bem geringften Bormande einige Abgabe von ben Ginvolinern fordern tonnen. Endlich bob ber Ronig Die Miebrauche, burch eine Berordnung, welche den englischen Statthaltern verbeut, Schabungen ober Beschenfe ju fordern und angunehmen, es fen unter mas fur einem Titel es wolle, ben Strafe abgefeset und von ihrer Statthalterichaft jurud gerufen ju werben.

y) Du Tertre findet etwas verwirrtes barinnen, baber er fie fur Traumerenen ausgiebt und fich an Die Mepnung' eines alten Difionars, bes D. Raymonde, balt, Die er in diefen Worten anführet : 3, 3ch habe endlich von Sauptleuten ber Infel Do: smittique vernommen, bag bie Borter Galibier "und Caraiben, Damen waren, Die ihnen die Guro: "paer gegeben batten , und baß ihr mabrer Damen "Ballinago mare; bag fie fich nur burch bie Titel "Ubaolennum und Woluebanum b. i. ber Augfeln ober bes feften Laubes unterfchieben; bag bie

"Infulaner Callinagoer von bem feften Lande mapren, Die baren meggegangen, um bie Infein gu "erobern; bag ber Saupemann, welcher fie gefüh: "ret batte, flein von Leibe aber groß von Beile ngewesen, wenig gegeffen, und noch weniger ge-"trunfen batte, bag er alle Gingebobrnen tes lan-"bes ausgerottet, bie Beibesperfonen ausgenom. "men , welche noch ftete etwas von ihrer Enrache "behalten batten; um bas Andenten feiner Erobegrungen gu erhalten, batte er alle Ropfe ber Rembe min ben Soblen ber Belfen am Deere jufammen Berichieb runger Gemi fen. Sande

iht mir bieje selbst me erhalten, nod) bas

und erga ihre Dbe suchen, Ein End Eprache too man welche fic fefte tani ju enge fie benn ! welcher fi Die Schn

baß man

America

grunder f

bie fie bei

einem bot

wlegen laffi plich ba ge 11 Ch. a. t lich berebet ielu maren Spanier al keriece. ( verlaffen gu benen , bie bealeiteten .

Billben ber

## Der III Abschnitt.

## Ursprung, Gemutheart und Gebrauche der Caraiben.

Ursprung der Carais ben.

Berichiebene Meynungen bavon. Ihre Abichilbes rungen. Ihre Beibesperfonen. Ihre Sprache. Gemutheart. Ihre Bohnungen. Ihre Opeis 3hre hamacken. 3hre Rorbe. 3hr Sandel. Ihre Beranderlichfeit. Ihre Relie

gion. Ihre Regierung. Ihre Baffen. Bei fdreibung ber Pirogen und Bracaffaen ber Ca: raiben und ber Art fie ju regieren. Anoere Gebrauche.

Se wir uns weiter in die Befchreibung ber Infeln einlaffen, welche von ben Caraiben, ihren alten Ginwohnern, ben Ramen baben, fo icheint es nothig ju fenn, baft wir biefes berühmte Beichlecht von Indianern befannt machen, welche bie Europäer bafelbit wohnen gefunden, und nur in enge Schranten eingeschloffen, worinnen fie biefelben erhalten, die fie aber nicht haben überwinden oder unterwürfig machen tonnen. Dien ift nech bas einzige Bolt, in America, von welchem ju handein une annoch übrig ift.

Emige Reifende leiten fie von Den Balibiern ber, welche Bolfer in Umerica find, Beridichene und ergablen nach alten Zeugniffen v), es batten fich ihre Borfabien, milche fich wiere Mennyngen ihre Dberhaupter aufgelebnet, gegwungen gefeben, einen Aufenthalt auf Dieten Infeln ju von ibrem fuchen, welche ftere verlaffen gewesen, ober beren naturliche Ginwohner fie ver; ger batten. Ein Englander, namens Bringtoct, welcher fich lange in Florida aufgehalten und alle Sprachen beifelben rebete; laft bie Caraiben aus bem Lande ber Apalachiten berfommen, wo man noch bis ito, faget er, binter Georgien und Carolina eine Bolferichaft findet, welche fich bie Caraiben nennet. Man weis nicht, feget er bingu, mas fie vermocht, bas feste tand ju verlaffen: ibn bindert aber nichts, zu muthmaßen, daß sie in ihren Gränzen ju enge eingeschloffen gewesen, ober burch gar ju machtige Keinde gedrängt worden, daber fie benn bas Berg gefaffet, fich auf bem Meere ber Bubrung bes 2Binbes angivertrauen, welcher fie nach ber Infel Samte Croir getrieben. Brigftock fcheint Die Entfernung und Die Echwierigkeiten ber Schifffahrt fur nichts gu rechnen.

Diefer Unterschied in ben Mennungen von bem Ursprunge ber Caraiben hindert nicht, Ihre 215. baß man ihnen nicht einen gemeinichaftlichen Urfprung giebt, aus was für einem Theile von ichilberung. America ober von was fur einem Bolte fie auch immer bergefommen fenn mogen. Man grundet fich auf bie Aehnlichkeit ihrer Bestalt und ihrer Bebrauche in allen benen In ein, Die fie bewohnet baben, fo wie in benen, die fie noch befigen. Gie find gemeiniglich von einem boben Buchfe und wohlgebauet. Man fiebt feinen ungestalteren. 3br Saupthaar

wlegen laffen. Die Frangofen baben fle auch wirtalich ba gefunden ic. Beschichte der Antillen II Th. a.b. 361 C. Du Tertre batte fich anfang: lich berebet, bie Bilben auf ben caraibifchen 3tie ieln maren Ueberbleibfel von bem Blutbabe ber Spanier auf der Infel Cuba, Bifpaniola und Por: Ericco. Er icheint aber nadiber diefe Borftellung verlaffen ju baben, ob man gleich, faget er, von benen, die den Beren Enambuc nach Ct. Chriftoph bealeiteten, vernommen bat, es maren unter ben Bilben ber Injeln menigstene viele, bie fich babin

geffüchtet, um ber Graufamfeit ber Cpanier ju entgeben. Er raumet fo gar nicht einmal ein, bag bie Edwierinfeit, wiber ben Wind gu fabren, eine große Binderniß fur fie geweien, weil er biefe Bilben gebn und gwolf Geemeilen in einem Sage ber widrigem Winde bat thun feben. Die vornehmfte Urfache aber, marum er bes D. Manmonds Menning bepteitt, ift, weil bie caraibuden Infein vor ber Cpanier Antunft bevolfert gemeien au femn ichemen.

200 2

Der

jaben, fie

haben ic.

blicht bes

t ift, auf

e einzigen

oir fie aus

n Bertrag

eines flei-

oinnen ge-

bie Fran-

fcheint ce

e von bem

ien Länder

In, welche

baf fie für

s fie felbit

fer Unerb.

Beseins ver-

efte in ber

ift. Eben

tzigtaufend

ranien zur

g nicht ge-

um große

folche be-

inbers, als feiner Huf-

reichtich be-

n Einwoh.

erorbnung, n und angue

bon ihrer

n Lande mar ie Infeln in ber fle geiüh: B von Beifte wennger genen bes lanausgenem: rer enrache feiner Erobes fe ber Rembe e jufammen a legen

Urfprung ift fchwarg, und fie tragen gleiche Sorgfalt, es fauber gu tammen. Sie reigen fich ben Der Carai- Bart que, fo wie er jum Borfchein: Binmt. Go gar feit ihrem langange mit ben Guropaern geben bembe Beichlechter gang nadent, und baben ben Leib roth gemalet; und wenn man einem engfandischen Reifenben glauben barf, fo jogen bie erften Einwohner ber franzollichen Inseln, welche mit ihnen Umgang baben wollten, auch alle ihre Kleider aus, um ihnen ju gefallen. Gie bebeden ben Ropf mit einer Art von Duge, und umgurten ibn zuweilen nur mit einer Rrone von Febern. Gie ftechen fich viele tocher in Die tippen, morinnen fie kleine Anochelchen tragen. Ihre Mafelocher, bie fie auch burchbohren, find mit fleinen Glastügelchen ober bunten Steinchen gegieret. Die Mannspersonen tragen Armbander an bem fleischiaten Theile Des Armes, und Die Weiber an ben Knocheln und über bem Ellbogen. Sie tragen Corallenfdnure nicht allein um ben Bals, sonbern auch unter ben Baben, wo fie vielmais berum geben und eine Art von Strumpfen ausmachen. Der Borbertheil bes leibes ift mit einem fehr fleinen Studichen Zeuge bebedet, welches burch einen Gurtel gehalten wird. Diejenigen unter ben Mannsperionen, welche nicht mit ben Europäern umgeben, baben Dfeifen um ben Sale, Die man aus ben Rooden ibrer Reinde gemacht ju fenn glaubet. 3hr reichfter Schmuck aber find breite Platten bon einem febr feinen und ichon polirten Rupfer, in Geftalt eines halben Mondes gemacht, und fauber in ein toitbares Bol; eingefaffet. Gie nennen es Caracolt. Dief ift gleich fam die Liveren vad das Ehrenzeichen, welches ihre Rauptleute und ihre Kinder von ben gemeinen Derfonen unterscheibet.

Db gleich biefe Abschilderung, welche aus Englandern genommen worden, nicht fo umftanblich ift, als biejenige, welche noch folgen wird: fo find boch bie vornehmiten Buge barinnen einander fo afmlich, baf man, ungeachtet bes Unterschiedes ber Infeln, bennoch eben ble Bolterichaft leichtlich ertennen wirb. Die orbeptliche Grofie ber Caraiben, faget ein frangofifcher Reifebeichreiber z), ift über ber mittelmäßigen. Gie find insgesammt wohl gemacht und von gutem Berbaltniffe; fie baben gemlich angenehme Besichteguge: nur bie Stirne icheint ein wenig außerordentlich ju fenn, weil fie jehr plate und gleichiam eingebrudet ift; fie bringen aber biefe Bestalt nicht mit auf bie Welt. Ihre Bewohnhelt ift, baf fie ben Ropf ber Kinder folche burch ein fleines Brett annehmen laffen, weld:ce fie hinten fart binden, und fo lange baran laffen, bie bie Stirne feit geworben; und fie bleibt bergeftalt platt, bag bie Caraiben ohne ben Ropf ju erhöhen, faft schnurgerabe über fich feben. Gie baben alle gufammen fchwarze und fleine Augen, ob gleich bie Ginrichtung ibrer Stirne fie von guter Broge ju fenn fcheinen laft. Alle blejenigen, welche ich gu feben Welegenheit gehabt babe, batten febr icone weiße und mobigeftellete Babne. 3br Bauptbaar ift ichwary, flach, lang und glangend. Die Farbe ift naturlich, ber Glang aber tommt von einem Dele, womit fie es allegeit bes Morgens schmieren. Es ift febr ichmer, von ihrer Karbe recht ju urtheilen. Denn fie malen fich auch aglich mit Rocu, welches in Del von Carapat ober Palma Chrifti geweichet ift. Dieft muchet, baf fie wie gefochte Rrebse aussehen. Diese Maleren Dienet ihnen ftatt ber Rieibung. Außer ber Schonheit, Die fie bavon ju haben glauben, vermahret fie ihre haut auch miber bie Sonnenbige, mobon fie font auffpringen murbe, und fchubet fie mider bas Stechen ber Muftiten und Maringomen, welche einen überaus großen Abichen vor beren Beruche baben.

fich ben ben Eur alet; und ohner ber eider aus, umgürten ie Lippen, ren, find en tragen deln und bern auch usmachen. , welches elche nicht Rrochen e Platten gemacht, ift gleich. r von ben

, nicht io iften Bige n, bennoch ben, faget 18gefammt ichtequae: gleichiam ewohnhelt , weldies ; und fie erabe über inrichtung feben Behe Haupte Many aber br ichwer, , welches le gefochte Schonheit, bibe, mer tifen und 2Benn

fie



fie in den 2
ber des Ge
und den Le
die ich gese
bloßes Me
sechs Zoll b
nachläßig h
nen Streif
sie aber doc
personen.
sich aber in
treiben.
Die ?

mobl gebau Manner , e res und luft eingezogen Geschlecht, Ropfe mit e Glascoralle bren Joll h acht dis zeht nen; und a ben. Die bie ihnen ü chel und üb nen zu Ohr te ober zeht Ein ben Tihnen ein n zwolfte Ja man ben Atragen hab Beine. Aufall terr thre Weine und ba bie ben Jahrei und harter ben bie bei und oben i wie der R nebmlichke sie mit sich fie in ben Rrieg gieben ober fonft mit Anseben erfcheinen wollen: fo bedienen fich ihre Bei- Bebrauche ber bes Benipafaftes, um ihnen Rnebelbarte und viele fcmarge Streifen auf bas Beficht Der Carniund ben leib zu machen. Diefe Rennzeichen bauern neun Tage. Alle Mannspersonen. Die ich geseben babe, batten einen fleinen Strick um bie lenben, welcher ihnen bienet, ein bloffes Meffer ju tragen, bas fie zwischen ihm und die fende stecken, und einen funf bis feche Boll breiten Leinwandftreif zu halten, welcher einen Theil ihrer Blofe bebecket, und nachlakig binunter bangt. Die Rnaben von gebn bis gwolf Rabren baben nur biefen fleinen Streif Leinwand auf bem Leibe, welcher bloß bestimmet ift, ihr Meffer zu halten, bas fie aber boch ofter in ber Sand, als am Gurtel haben; fo wie auch bie erwachsenen Manns-Ihre Besichtebildung scheint melancholisch ju fenn. Gie find gut: man muß fich aber in Acht nehmen, baf man fie nicht beleidiget, weil fie die Rache übermaßia weit treiben.

Die Beibespersonen find viel kleiner von Gestalt, als die Mannspersonen, giemlich Ihre Beibes. wohl gebauet, aber ein wenig gar ju fett. Gie haben fchwarze Mugen und Baare wie ihre perfonen. Manner , ein rundes Weficht , einen fleinen Mund , febr weiße Babne , ein munteres, freveres und luttigeres Beien, als die Mannspersonen, welches fie gleichwohl nicht abhalt, sehr eingezogen und ehrbar zu fenn. Sie find gerocuet, das ift, roth gemalet, wie bas andere Beichlecht, aber ohne Rnebelbarte und fchwarge Streifen. Ihre Baare find binter bem Ropfe mit einer tleinen Schnur gufammen gebunden. Ein gemaffertes Dagne mit fleinen Blascorallen von verschiedener Karbe und unten mit einer folden Kranse besehet, ungefahr bren Boll boch, bebedet ibre Bloge. Diejes Camifa, wie fie es nennen, ift nicht über acht die gebn Boll breit und vier ober funf Boll lang, ohne die Bohe ber France mit gu rech. nen; und auf jeder Seite balt eine fleine baumwollene Schnur fie um bie Buften gebunben. Die meiften baben viele Glascorallenichnure von verichiedener Große um ben Sals, Die ihnen über Die Bruft hinunter bangen, und eben bergleichen Armbanter um Die Richdel und über bem Ellbogen, nebit blauen Steinen ober angereiheten Blascorallen, Die ib. nen ju Ohrengebenken bienen. Die Rinder von bewberten Weschnechte haben bis in bas achte ober gebnte Jahr Armbanber und einen Burtel von großen Glascorallen um bie Buften. Ein ben Beibespersonen eigener Zierrath ift eine Art von baumwollenen Strumpfen, Die ihnen ein wenig über ben funftnochet geben und vier bis funf Boll boch find. Um bas molfte Jahr ungefahr, benn bie Caraiben find in ber Jahrrechnung fo genau nicht, giebt man ben Magdchen bas Camifa für ben Gurtel von Glascorallen, welchen fie bisber getragen baben; und ihre Mutter ober eine Anverwandtum flecket ihr Die Strimpfe an Die Beine. Gielegen folde niemale ab, mofern fie nicht burchaus abgetragen, ober burcheinen Bufall terriffen find. Es wurde ihnen fogar unmöglich fenn, fie abzugiehen, weit fie über ibre Beine gemacht und fo bicht barum find, bag fie meder auf noch niebergeben fonnen; und ba bie Beine in Diefem Alter noch nicht alle ibre Brofie haben, fo konnen fie nicht mit ben Jahren machien, ohne fich eingezwängt ju fühlen, meldes benn Die 2Babe viel bicker und harter machet, ale fie von Matur gewofen fenn murbe. Huffer bem bicken Bewebe baben die beween Enben Diefer Art Balbitrumpie einen Saum, einen halben Boll breit unten, und oben noch einmal fo breit, welcher fart genug ut, fich burch fich feligt zu unterftuten, wie ber Rand eines Tellers; welches an ben Beinen einer Weibesperfon nicht obne Annebmlichkeit lit. Gie muffen aber biefe Befleidung ibr ganges bebenlang behalten, und fie mit fich in bas Grab nehmen.

Benn

Bebrauche

Benn ein Magbeben bas Camifa und bie Salbstrumpfe bekommen bat: fo lebet fie Der Carais nicht mehr mit ben Jungen in ber Bertraulichfeit ber Rindheit. Gie begiebt fich gu ihrer Mutter, und entfernet fich nicht weiter von ihr. Es ift aber felten, bag fie nicht vor Diefem Alter von einem jungen Menichen verlanget worden, welcher fie alsdann wie feine Frau anfieht, und fo lange martet, bis fie es mirflich fenn fann. Diefe Bahl gefchicht son bem vierten ober funften Jahre an, und fast allegeit in ber Familie. Außer Brudern und Schwestern ift es in Ansehung ber Brade ber Blutefreundschaft und ber Bielweiberen fo fren, baf ein und eben berfelbe Mann bren ober vier Schweftern nimmt, welche feine Dichten ober nachsten Anverwandtinnen find. Gie haben jum Grundfage, bag junge Daabchen, die gufammen ergogen morben, sich bester lieben, in besterm Bernehmen mit einander leben, einander williger Wegendienfte leiften, und ihrem Better und Manne beffer bienen merben.

Sind die Halebander, die Armbander, bas Camifa und die Halbstrumpfe eigentlich ber Dus ber Beibesperfonen: fo haben Die Manneperfonen auch ihre beiondern Zierrathen, welche die Caracoli und die Rebern find. Das Caracoli ift qualeich ber Ramen ber Sache und ber Materie, woraus fie gemacht ift. Es ift ein Metall, welches, wie man faget, von Terrafirma fommen foll, und welches man für eine Bermifchung von Gilber, Rupfer und Bolde halt. Es icheint gewiß zu fenn, baß es feine Farbe weber in ber Erbe noch im Baffer jemals verliert. Ich halte bafur, fahrt tabat fort, ber Brund fen ein ichlechtes Metall, aber fprede, fornericht und gebrechtich; baber benn biejenigen, die es verarbeiten, ein wenig Bold bagu fegen, um es geichmeibiger ju machen, bamit man beffer bamit umgeben konne. Die frangofischen und englischen Goldschmiebe baben oftmals versuchet es nachzumachen, und ein gewiffes Berhattnift in ihrer Bufammenlegung beobachtet. Bu feche Theilen Gile ber baben fie bren Theile rothes gelautertes Rupfer und einen Theil Gold genommen. Gie haben aus Diefer Bufammenfenung Ringe, Schnallen, Stockfnopfe und andere Cachen gemacht, bie aber an Schonheit bem Caracolt ber Wilden lange nicht gleich fommen, weiches man für vergoldetes Gilber mit etwas flammenbem in feinem Glange haften follte. Die Cachen, Die fie barans verfertigen, find halbe Monte von verichiedener Wohfe, nachbem fie folde brauchen wollen. Gie tragen an jedem Ohre einen, welcher gemeiniglich mit einer fleinen hakenfette angemacht ift; und ber Abstand bes einen hornes von bem andern ift ungefahr anderthalb Boll. In Ermangelung einer Rette machen fie es mit einem bauntwollenen Raben aus, welcher mitten burch ben halben Mond geht. Gie tragen einen anbern von gleicher Große an ber Scheibemand ber benben Mattidder, von ba er über ben Mund hangt. Die untere Lippe ift unten auch burdvohret und tragt ein viertes Caraceli, welches um em Drittheil großer ift, als bie vorigen; und wovon die Balfte über bas Rinn geht. Endlich fo haben fie noch ein funftes mit einer Deffnung von feche Boll, welches mit einer fleinen Schnur um ben Sale fest ift, und ihnen auf Die Bruft fallt. Dieie Menge von halben Monden machet, baf fie wie bie mit ihrer Blochen gepuften Maulthure aussehen. 2Benn fie ihre Caracoti nicht tragen : fo fteden fie in bie tocher, Die fie in ben Dhren, ber Daje, und ben tippen baben, tieme Stodtden, banut fie nicht jugeben.

Mmac, die Beibesperfonen Melvena; die Manne perfenen einen Bogen Illfaba, Die Beibesperfenen Chimala; ben Mond beigen bie Manneperforen len tragen ne, noch & pagenfeber Munbe n haben in gerabe ftef

Bei perschieden fennen, bo fie ferner c benbringen

Sie was lieblic art ven ur Gremben 1 fo haben fi jogar babe che, die be Eprache 1 fennen feri ften und 2 gu nennen

Sie und luftig fie Wilde auch eben beit verlaf murt bara Caraibe 1 meil er in er beiße it

Sie baß man n Die Eclave ften fich ni ben Gieger rem Beige rung und e fieht.

Mortum, u ne syyayu ben ben QBe

a) Du Tertre beobachtet, baf fie eine Art von Abneigung vor ber engliichen Oprache baben, und Ceinen Englander reben boren fonnen.

b) Die Mannsperfonen g. E. nennen ein Bette

len tragen fie auch grune Steine in ben Ohren und an der Lippe; und wenn fie weber Stei. Gebrauche ne, noch Stabthen, noch Caracoli barinnen haben, fo ftecken fie rothe, blaue und gelbe Das Der Carai. pagenfebern binein, die ihnen gehn bis gwolf Boll lange Rnebelbarte über und unter bem . Munde machen, ohne biejenigen zu rechnen, die fie in den Ohren haben. Ihre Rinder haben in ihren Saaren eine Menge von bunten Febern, welche fo gestecket werden, baf fie gerade fteben; und biefer Schmuck, faget man, ift nicht ohne Unmuth.

Beil biefe benden Befchreibungen von dem Unpuge und ber Beftalt ber Caraiben in verschiedenen Infeln und von verschiedenen Reisebeschreibern teinen Zweifel übrig laffen fonnen, bag alle biefe Bilben nicht einen gemeinschaftlichen Urfprung haben : fo wollen wir fie ferner als ein einziges Bolf anseben, ungeachtet ihrer alten Berftreuung, und basienige benbringen, mas fie von andern Indianern in America unterfcheibet.

Gie haben vielerlen Sprachen. Die alte, die ihnen eigen und naturlich ift, bat et. Ihre Eprawas liebliches, und feine Aussprache burch die Reble a). Gie haben fich aber eine Munde de. art von untermengten europäischen sonderlich spanischen Wortern gemacht, Die fie mit ben Gremben reben. Obgleich Die Caraiben von allen Infeln einander vollkommen verfteben: fo haben fie bennoch Munbarten, Die einander nicht abnlich find. Die benden Beschlechter jogar haben verschiedene Ausbrucke fur einerlen Cache b); und bie Alten haben auch melche, die von jungen leuten nicht gebrauchet werden. Endlich haben fie eine befondere Sprache zu ihren Rathichlagen, wovon die Beiber nichts verfteben. Als man fie zuerft tennen lernete, fo batten fie teine Schimpfworter, feine von Lugenden und Laftern, Runften und Biffenichaften. Gie mußten nur die vier garben, weiß, fchwarg, gelb und roth ju nennen, worauf fie alle andere bejogen.

Sie find von Matur nachbenlend und ichwerinuthig: fie befleiffen fich aber, munter Ihre Beund luftig ju icheinen. Der großte Schimpf, ben man ihnen anthun fann, ift, bag man mutheart. fie Wilde nennet. Diefer Ramen, fagen fie, geboret nur fur Die Thiere. Gie leiben es auch eben fo ungern, wenn man fie Cannibalen beint, ob fie gleich niemals die Bewohnbeit verlaffen haben, bas Bleifch ihrer Teinde ju effen; und wenn man ihnen einen Bormurt baraus machet, fo antworten fie, es fen telne Schande, fich ju rachen. Der Mamen Caraibe miefallt ihnen nicht fo, mas fur einen Begriff man auch bamit verknupfen will; weil er in ihrer alten Sprache einen guten Rriegesmann bedeutet. Brigftod verfichert, er beife in ber Sprache ber Apalachiten eben bas.

Gie lieben fich unter einander; und ihre Empfindlichkeit fur einander geht fo meit, baf man welche vor Schmer, bat fterben feben, ba fie vernommen, baf ihre Befahrten in Die Sclaveren gerathen, ober ihnen von ben Europäern übel begegnet worben. Gie trb. ften fich nicht barüber, baft fie aus einem Theile ihrer Infeln verjaget worben, und werfen ben Siegern noch oftmals ihre Ungerechtigfeit vor. Sie konnen fich eben fo menig quif. rem Beige gewöhnen. Es ift ben einem Caraiben ftets eine neue Urfache gur Bermunderung und er kann es nicht begreifen, wenn er bas Gold bem Glafe ober Eriftalle vorgiehen fleht.

Mortum, und bie Beibespersonen Mali; bie Cen- auch, es fev ben Kremben nicht leicht, ibre Errane Syyayu ben ben Mannepersonen , und Rachi de ju fernen; und fie wollen ihnen feinen Unterben ben Weibesperfonen u. f. w. Man bemertet richt barinnen geben.

te. Die nachbem mit emer nbern ift n baunte inen anüber beit Caraceli,

ebet fie

ibrer

or dies

e seine

schiebt

rüdern eiberen

se feine

junge

nit eine beifer

gentlich

rathen,

Cache

et, ven

fer und

m Bafe

Metall,

n wenng

n fonne.

machen,

len Gil

en. Gie

ichen ge-

n, mei-

as Rinn melches cie Mone aulthiere je in ben 3 invei

e Mantide epeth ren sperforen 17cr

len

Bebrauche der Carais ben.

Der Diebstahl ist ein sehr schändliches kaster in ihrer Nation. Sie lassen ihre Bohnungen offen siehen. Wenn sie wahrnehmen, daß man etwas daraus weggenommen hat, so tragen sie viele Tage lang eine Art von Traner darüber. Darauf geht aller ihr Eifer auf die Rache; denn so viel Zuneigung sie auch gegen einander haben, so sehr sind sie auch zum Hassen vermögend, wenn sie sich für beleidige hanen. Ein Caraibe verzeiht niemals.

Ihre Bob. nungen.

Ihre Baufer, welche fie Carbete nennen, wie Die Indianer in Buiana, find von einer fonberbaren Beftalt. Labat, welcher Belegenheit gehabt bat, eins von ben iconften gu feben, verbinder mit feiner Beichreibung eine angenehme Abichilderung von Umftanden und tinigen Bebrauchen biefer Bolterichaft. Man wind folde nach feiner Borftellung liefern. Der Caraibe, meldem bas Saus ober Carbet gehorete, mar getaufet, fo wie auch fein Beib, nebit ichn bis gwolf Rindern, die er mit ihr und vielen andern hatte. Er trug Sofen pon Leinwand über ein neues icharlachenes Rleit, bas ift, er mar gerocuet, ober gemalet; benn es mar nur erft fruh um neun Uhr, ale wir ju ihm tamen. Gein Beib batte ein Dagne um bie Buften, welches ihr bis auf tie Waben gieng. Wir faben gwo von feinen Tochtern von funfgebn bis fechgebn Jahren, Die ber unferer Untunft nur Die alten Rleibungen ihrer Bolterichaft, bas ift, bas Camita, bie Salbfrumpfe und bie Armbander trugen : einen Augenblid barnach aber ließen fie fich mit Dagnen ober Schurgtuchern jeben. Bier große wohlgerocuete Jungen mit bem leinwandenen Streife an ber fleinen Schnur maren ben bem Bater. Die andern Rinder maren noch flein, und fo gefleidet, wie fie auf Die Welt famen, ihren Glascorallengurtel ausgenommen. Bir fanden über biefes eine ftarte Befellichaft in Liefem Carbete. Es maren ungefahr brenftig Caraiben, Die fich einer Ceremonie megen Sabin begeben hatten, melde mir nicht hatten porausieben konnen, und welche ich bald zu erzählen Belegenheit baben merbe.

Das Haus oder Carbet war ungefähr sechzig Juß lang und vier die fünf und zwanzig Juß breit, kast in der Gestalt einer Halle. Die kleinen Pfähle erhoben sich neun Juß hoch aus der Erde, und die großen nach Verhältniß. Die Sparren rühreten auf berden Seiten an die Erde; die Latten waren den Schisse; und die Decke, welche eben so tief berunter gieng, als die Sparren, war von Palmblättern. Giner von den Armen des Gehäudes war ganz mit Schisse verschlossen, und mit Blättern bedecket, eine Dessaus genommen, welche nach der Rüche sührete. Das andere Ende war sast ganz offen. Zehn Schrifte von diesem Gedäude war ein anderes, das um die Hälfte kleiner und durch Schispfähle in zwen abgetheilet war. Wie giengen da hinein. In der ersten Kammer, die zur Rüche dienete, waren sieden dies Acht Weider beschäftiget, Cassave zu machen. Die zwerte dienete vermuthlich diesen Damen und denen Kindern, die noch nicht in das große Gedäude gelassen wurden, zur Schlassammer. Es war kein anderes Geräthe darinnen, als Kör-

be und Samaden.

Das war auch alles Gerathe in dem großen Carbete. Der herr und die vier Schne hatten ben ihren hamaden einen Ruffer, eine Flinte, eine Pistele, einen Sabel und eine Patrontasche. Einige Caraiben arbeiteten an Körben. Ich sah auch zwen Weiber, welche ein Hamad auf dem Stuhle macheten. Die Bogen, die Pfeile, die Keulen waren in großer Menge sauber an die Balken angemachet. Der Boden war von gestampieter Erbe, sehr sauber und eben, ausgenommen unter den Hauptbalken, wo man ein wenig Abhang bemerkete. Es war ein sehr ichenes Feuer allka, gegen das Drittheil der känge bes Carbets zu, um welches acht oder neun Caraiben auf ihren Kniekehlen gehucket raucheten,

fo lange b verändern saget: G zwischen b kern. Ei versicherte ne schlechte

Ind macht. Des Carbe Baite ibre feichen bre barauf leat ches unter fegefährten Caraibei: 1 willen mit lich faltfin und bas fießen unfe Cite eine ? gut machet Ben

melt, um i tete nur no gu vollende raiden ihn ein einiggei lich fenn, i nem Lode ten, um iei daß ihm d weil eine so rath für se

geit fortieg

If i ten ju feber willigen, w Matte und hatte bie (B) in ber Tiefi die wir um

21llgem

21111

thre Wehmmen har, r ihr Eifer nd sie auch niemals.

ind von eichonsten zu känden und ing liesern. auch sein er trug Hooder gema-Beib hatte

en zwo von ur die alten Armbander bern iehen, en Schnur wie sie auf dieses eine ie sich einer

nnen, unb

und grand o neun Just auf benden fo tief herdes Gebduung a sgelen. Zehn urch Schilfner, die tit Die grenofte Weddu-

vier Sobel und eine eiber, mel i macen in hyterer Ermenig Ab-Lange bes raucheten,

10

n, ale Ror.

fo lange bis ihre Fische gekochet waren. Diese Herren hatten uns, ohne ihre Stellung zu verändern, ihre gewohnlichen Hoflichkeiten erwiesen, und m ihrem Rauderwalsch zu uns gesaget: Guten Tag, Gevatter, du Taffia baben. Ihre Fische waren über dem Feuer zwischen dem Holze und Rohlen. Ich hielt sie anfänglich für einige Ueberbleibsel von Riozern. Einer von meinen Reitegefährten aber, der die Volkerschaft besser kannte, als ich, versicherte, wenn ich das Gericht nur erst gekostet hatte, so wurde ich die Caraiben für keisne sichlechte Koche halten.

Indeffen kam die Stunde zum Essen heran, und die Seelust hatte uns Appetit gemacht. Ich befahl unsern Megern, ein Tichtuch zu bringen; und da ich in dem Wintel
des Carbets eine schone Matte ausgebreiter jah, welchen ich für den Ort hielt, wo umere
Gaste ihre Mahlzeit einnehmen sollten, so hielt ich dafür, wir konnten uns indessen, ehr sie seichen brauchten, desselben bedienen. Nachdem ich ein Tichtuch und einige Servietten
darauf legen lassen: so ließ ich Brodt, Salz und eine Schüsel kaltes Fleisch bringen, weldes unser ganzer Borrath von kebensmitteln war, und sehete mich mie meinen bevoen Reisegesährten nieder e). Wir singen an zu essen, als ich ben einem Blicke, den ich auf die
Caraiben that, wahrnahm, daß sie uns mit zheelen Augen ansahen, und mit einigem Unwillen mit dem Herrn sprachen. Wir strageten ihn um die Ursache. Er sagete uns ziemlich kaltssunig, es läge ein todter Caraibe unter der Matte, worauf wir uns gesehet hatten;
und das ware seinen Anverwandten sehr verdrüßlich. Wir stunden geschwind auf und
ließen unsern Borrath von kebensmitteln wegnehmen. Der Hausherr ließ in einer andern
Ecte eine Matte ausbreiten, worauf wir uns seheten; und damit wir das Aegerniß wieder
gut macheten, so gaben wir der ganzen Gesellschaft zu trinken.

Ben ber Unterredung, die wir mit dem Hausheren hielten, indem wir unsere Mahlgeit fortjeßeten, gab er uns zu verstehen, es hatten sich alle die Caraiben ben ihm versammeit, um das keichenbegangniß eines von seinen Anverwandten zu begehen, und man wartete nur noch auf eine kleine Anzahl anderer aus der Intel St. Bincent, um die Ceremonie
zu vollenden. Nach ihren Gebräuchen ist es nothwendig, daß alle Berwandten eines Caraiben ihn nach seinem Lode jehen, um sich zu versichern, daß er natürlich ist. Jände sich
ein einziger, der ihn nicht gesehen hätte: so wurde das Zeugniß aller andern nicht hinlanglich senn, ihn zu überzeugen; und da er vielmehr dassir halten würde, sie hätten alle zu zeinem Lode etwas bengetragen, so würde er sich für verbunden halten, einen davon zu todten, um zeinen Lod zu rächen. Wir bemerketen, dass umler Wirth nicht gewünschet hätte,
daß ihm dieser Caraibe die Stre erwiesen und sein Carbet gewahlet, darinnen zu sterben;
weil eine so große Gezellichaft sein Manioc verminderte, wovon er nur einen gehorigen Borrath sur seine Kamilie hatte.

In fragete ihn, ob wir als Freunde nicht die Erlaubniss erhalten konnten, den Todeten qu seben? Er versicherte mich, es murben alle Gegenwärtige mit Bergnügen darein willigen, vornehmlich wenn wir auf seine Bestundheit tranken und trinken ließen. Die Matte und die Bretter, welche die Grube bedecketen, wurden sogleich ausgehoben. Sie hatte die Bestatt eines Brunnens, ungefähr vier Just im Durchichnitte, und sechs bie sieben in der Liefe. Der Korper war darinnen bennahe in eben ber Stellung, wie diesenigen, die wir um das Feuer hucken gesunden. Seine Ellbogen stützeten sich auf jeine Rnic, und

Gebräud der Carai ben.

e) Sie bießen Berr von Mareuil und Berr von Jopeur. Allgem, Reisebeschr. XVII Band. Pp

Gebrauche mit ben flachen Banben bielt er fich bie Backen. Er mar ichon roth gemalet mit Anebel-Der Carais barten und ichwargen Streifen. Geine haare waren hinter bem Ropfe gufammen gebun-Gein Bogen, feine Pfeile, feine Reule und fein Meifer maren an ber Geite neben ibm. Es war nur bis an die Knie Sand, fo viel als es brauchete, ibn in feiner Stellung ju erhalten; benn er rubrete nicht an bie Rander ber Brube. 3ch fragete, ob es erlaubet mare, ibn angurubren: man bewilligte mir biefe Frenheit. Ich berührete ihm Die Bande, bas Besicht und ben Rucken. Alles mar febr burr und ohne ben geringften übeln Beruch, ob man gleich keine andere Borficht gebrauchet, als ibn ben Augenblick zu rocuen, ba er ben Beift aufgegeben batte. Die ersten von feinen Unverwandten, welche gefommen waren, hatten ein Theil von bem Sande meggenemmen, um bie leiche ju besichtigen; und weil kein Gestant ba aus giena, so hatte man sich nicht bie Mühe gegeben, solchen wieder juguicharren, bamit man ich nicht ben ber Unfunft eines jeben neuen Berwandten wieder wegraumen burfte. Man worte une, wenn fie alle gefommen waren, fo wurde bie Grube wieder jugefüllet und dan hetenmale verschloffen. Es war falt funf Monate, daß Diefer Caraibe gefforben. 3ch bedau... e es febr, bag unter ber Zeit, bie wir in bem Carbete gubrachten, feiner von ben Bermandten anfam, welcher uns bas Bergnugen gemacht hatte, ibre Ceremonien zu feben.

Ibre Peifen.

Sobald Die Riche gefocht maren, brachten Die Beiber zwen ober bren Matatuse d) poller frifcher Caffaven, nebit moen großen Schuffeln, Die eine voller Krabben taumali e), und Die andere voller Pimentade, nebit einem großen Korbe gefochter Rrabben, Denen Niichen, welche am Reuer maren, und einigen andern Riichen mit großen Schuppen. Db ich gleich genug cegeffen batte: fo naberte ich mich boch bem Matatus, um ihren Rifd und ibre Brube ju toften. Es ift etwas bequemes ben ben Caraiben, bag ibre Lafel einem jeben offen febt, und bag man nicht erft eingelaben noch auch befannt fenn barf, um fich baran ju fefen. Gie nothigen niemals: fie bindern aber auch niemand, mit ihnen ju freifen. 3hr Pimentade ift von Maniociafte mit Citronensaite gefochet, morinnen fie viel Diment gerftoffen. Dieg ift ihre liebste Brube ju allerhand Berichten. Gie bedienen fich niemals Salt; nicht als wenn es ihnen baran fehlete, weil fie in allen Infeln natu: lide Saltaruben haben, woraus fie fich bamit verfeben fonnten; fondern es ift nicht nach ibrem Geschmade. 3ch habe von ihnen selbst vernommen, bag sie außer ben Rrabben, bie eine von ihren besten Speifen ausmachen, nichts effen, mas im Baffer gefochet ift. Alles ift entweber geroftet ober bucaniret. Ihre Art ju roften ift, baf fie bas Rleifch fluchmeife an ein bolgernes Spieft fecten, welches fie vor bem Teuer in bie Erbe pflangen; und wenn es auf ber einen Seite gar ift, fo wenden fie es bloß auf tie andere. Wenn es ein Bogel von einiger Brofie, als ein Papagen, ein Subn, ober eine Bolgtaube ift : fo merfen fie folden in bas Acuer, ohne fich bie Mube ju geben, ihn abjurupfen ober auszunehmen; und bie Rebern find nicht fo bald abgefänger, fo bedecken fie ibn mit Afche, und laffen ibn alfo in biefem Zuffande tochen. 28 im fie ibn barauf berausnehmen, fo gieben fie leicht eine Rinbe ab, welche bie Rebern und bie Saut auf bem Aleiiche gebildet baben. Gie nehmen bie Bedarme und ben Kropf beraus, und effen bas Uebige obne andere Bubereitung. Ihr Benfpiel bat m tig, zart u Joh :

menn fie ein fecht und f fte Buthun es baber m

Es w Die Affen . ten, und m ausmacheter che duritere hamaden, vertimb, r Eduffeln n alle quiamin mie die Ma mit ihren I megen feiner antivortete s mare, fo m und bie übri

> Die & aller andern mallen bebie fieben Bun und funfsig bane neun mobl getren jedein Ende Dienet, Das Caraiben fin ben bedienen medie to ore ficen ju laife to vieler Ro ber Beiber cber gemeber bern, welch jo ban fie ai nicht fo weit

> e) Es ift bi welches mie

d) Gine Art von vieredigtem Rorbe obne De. Die Arbeit daran ift fo bicht, bag er Baffer balten del, auf fleinen Tuffen, welcher gubleich jum Die tonn, ob er gleich nur von Schiffen und latanen fche und jur Cchuffel bey ben Caraiben bienet. ftielen geflichten ift.

wiel hat mich bewogen, vielmals von biefem gerofteten zu effen. Ich habe es allezeit faf. Bebrauche tig, gart und vortrefflich leckerhaft gefunden.

der Carais

Ich foftete von bem Fische mit großen Schuppen, welche bie Caraiben abzogen, als ben. wenn fie ein Butteral abgezogen hatten. Das Fleisch bavon schien mir febr gut, moblaefecht und febr fett gu fenn. Man wird fich leicht einbilden, bag, weil es ohne bas gring. ffe Buthun vom Baffer , Butter ober Dele, welches Die Cafte verandert, gefoch worden. es baber nur befto beffer babe fenn fonnen.

Es war ein sehr luftiger Anblid, Diese Bande Caraiben auf ihre Kersen huckend, wie Die Affen, mit einem heftigen Appetite effen gu feben, ohne bag fie ein Wort baben rebeten, und wie fie alle mit fo vieler Reinlichkeit als Burtigfeit die fleinesten Rrabbenicheeren ausmacheten. Sie ftunden eben fo fren auf, als fie fich gesethe batten. Diejenigen, melche burflete, trunten Baffer. Emige fingen an ju rauchen; andere legeten fich in ihre Hamaden, und die übrigen ließen fich in ein Weiprach mit einander ein, wovon ich nichts verifund, weil es in ihrer alten Sprache mar. Die Weiber raumeten die Matatufe und Schuffeln wieber weg; Die Magben macheten ben Dr vein, wo man gegeffen hatte : und alle gu'ammen giengen mit ihren Rindern nach der Rinde, wo wir fie in ebender Stellung wie die Mannspersonen effen faben. 3ch wunderte mich ein venig, baf die Weiber nicht mit ihren Mannern gegeffen batten und fragete ben Bausherrn um Die Urfache, menigitens megen feiner eigenen Frau, Die eben fo, wie er, driftlich und Die Bausfrau mar. Er antwortere mir, es mare ben ihrer Bolferschaft nicht georauchlich; wenn er allein gewesen mare, fo murbe er nur mit feinen Cohnen gegeffe baben; und fein Weib, feine Tochter und bie übrigen Rinder affen allegeit in ber Ruche.

Die Bamaden ber Caraiben übertreffen, fowohl in ber Beftalt als faubern Arbeit, Abre Samaaller andern Indianer ihre. Eben ber Reitende, welcher fich berfelben auf feinem Berums den. mallen bedienete, giebt Die Beichreibung Davon. Go ift ein Stud grober Catun, feche bis fieben Bun lang und gwolf bis viergebn breit, wovon jedes Ende in funfzig ober funf und funfgig Theile abgetheilet ift, Die an fleine Schnure gereibet find, welche man Ras bane nennet. Diese Schnire find von Baumwolle, und noch gemeiniglicher von Pitte, mobl gesponnen und gedrebet, jeder brittebalb ober bren Bug lang. Gie vereinigen fich an jedem Ende, eine Deie ju machen, wodurch man einen noch bietern Strick gieht, welcher Dienet, das Bamack an gween Baume ober poo Banbe aufzuhangen. Alle Bamacke ber Caraiben find gerocuet; nicht allein, weil fie ihnen biefe Karbe geben, bevor fie fich berfelben bedienen, fondern auch weil fie felbit ihren beib fehr roth gemalet haben und fich alfo nicht fo oft hinein legen tonnen, als fie thun, ohne einen Theil von ihrer Maleren baran finen ju laifen. Gie geichnen barinnen auch die Abtheilungen der ichwargen Farbe mit eben fo vieler Richtigkeit, als wenn fie ben Birkel bagu braucheten. Indeffen ift foldes boch Der Beiber Bert. Em Caraibe murte fich verunehren, wenn er Baumwolle gesponnen, iber gewebet, und ein Bamad gemalet hatte. Diefe Beforgung überlaffen fie ihren Beibern, welche viel Bleift und Arbeit anwenden muffen, ein to breites Stud Boug qu maden, to ban fie auch genothiger find, ihrer zwen zu jedem Grude zu brauchen. Gie find noch nicht fo weit gefommen, bag fie fich 2Beberthable machen fonnen. Benn fie bie Raben

e) Es ift bas grunliche Befen von ben Rrabben, und Dimente gemacht wird, und eine Brube mas welches mit Bette, Baffer, Eitronenfafte, Calje det, welche den Appetit febr reigen fann.

nach ibben, bie Hiles icfrecite. mingir di Regel i fie fol-

Ruebel-

gebun-

neben

tellung

rlaubet

Sande. Beruch,

er ten waren,

id weil

r juju-

er wege

Grube

f biefer

ete tu-

t hatte,

tuse d)

mali c),

nen Ki-

Db ich

iid und

l einem

um fich

qu fpci-

fie viel

nen fich

mir lidie

m; und i also in ne Rinmen die br Plens

friel fer balten

Latanen

Gebrauche bes Gintrages nach ber lange und Breite, Die fie bem hamack geben wollen, an zween in Die Erbe gestecketen Pfahlen ausgespannet haben: so muffen sie ihr Barnknauel über und unter jedem Kaben megführen und mit einem Stude harten und ichweren Bolges fogar beftanbig fcblagen, um alle bie Saben in ibre Stelle fommen gu laffen und bas Wert befto ebener ju machen. Ift Diefe Arbeit febr beschwertich: fo behauptet man auch bafur, ban bie Samacten von biefer Urt weit ftarter, ebener und bauerhafter find, auch fich beffer ausbelie nen, ale biejenigen, Die anderwarts auf bem Stuble gemacht werden, und welche nicht fo leicht nachgeben, ba fie von vier Streifen find, weil die Rathe allegeit ftarrer find, als bas Gewirfte.

Die caraibifche Art, ein hamack aufzuhängen ober fest zu machen ift, baf fie bieben, ben Enten von einander entfernen; fo bag es mit feinem Strickwerke einen halben Rreis machet, weven ber Abstand bes einen Endes von bem andern ber Durchichnitt ift. Man erhebt es von ber Erde jo boch, als es nothig ift, fich barauf ju fegen, als auf einen Etubl von einiger Sobe. Wenn man fich binein leget : fo muß man in Ucht nehmen, bag man eine Sand ausstrecket, um es aufzumachen; benn fonit marbe man gewiß überpurgeln. Man muß fich nicht nach ber gange barinnen ausstreden; fo bag ber Ropf und bie Rufe in einer geraden timie nach ber tange bes hamade maren. Diefe tage murbe fur bie Mieren beschwerlich fern, fondern man leget fich übered hinein mit bem Ropte in einen Bintel, und ben Beinen in ben andern gegen über. Alsbann ift es fatt einer guten Matrage. Dan tann fich nach feiner Bequemlichteit barinnen bewegen, fich ausftreden, fo viel man will, und fich jogar mit ber einen Salfte bes Samades judeden. 2Benn man fich von einer Seite auf bie andere wenden will : fo muß man querft die Ruge in die andere Ede legen; und wenn man barauf ben Leib brebet : fo findet man fich in ber andern 3werchlinie. Die Bequemlichkeiten ben biefen Betten ift, bag man fie überall mit fich nehmen fann, bag man barmnen mehr im Rublen ichlaft, bag man weber Dede noch Leilachen, noch Kopffunen baber nothig bat, und baf fie in einer Rammer nicht hinderlich fallen; weil man fie quiammenlegen fann, wenn man fie nicht weiter brauchet. 3wo eiferne Rrampen find genug, fie ju balten. Sabat befam eines von einem Caraiben, welches, nachbem es gebit Sabre gedienet und ungabligemale gewatchen morben, nicht mehr abgenutet noch unichembarer in ber Karbe geworden mar, als ben erften Lag f).

Thre Rirbe.

Man rubmet nicht weniger eine Art von Rorben, welche bas Wert ber Mannsperio. nen in Diefer Bolkerichaft find, und von ben Europäern unter bem Mamen ber caraibiden Rorbe berühmt gemacht worben. Labat erlernete jum Besten unferer Sandwerkeleute, wie fie gemacht wurden. Es werben welche von drer Buft lang, achtzehn bis gwangig Boll breit; und andere ungefahr acht bis gehn Boll lang und nach Berhaltniß breit gemachet. Die großten find nicht über nem bis gebn Boll bodh: es fommt gber auf ben Webrauch an, wont fie bestimmet werben. Der Boten ift plate, Die Seiten gang gerabe und ichnurrecht auf bem Boben. Das Obertheil ober ber Deckel ift von eben ber Beftalt, als bas untere, worein er fich fehr genau panet. Geine Bobe ift um ein Drittheil geringer als bas untere. In Diefen Rorben verwahren Die Caraiben alle ihre fleinen Gachen und Rleiber, vornehm. lich auf ihren Reifen gur Gee. Gie machen fie an ben Bord ihrer Porrogen feft, bamit

f) Er verwundere fich, baff man fich berfelben ben weniger bindern und feichter fortgubringen nicht beg unfern Rriegesheeren bediene. Gie mur fenn. Ein einziges Telleifen murbe bas Samait, nichts ver feltenes iff

Die bie fie Ca chet viel fe ne Art voi menn es v gertheilet b Schelschaale men, weld übrig. T ab, bevor anfangs in man nichte let ift. C bem 2Berf fehr hellgel fie febr gier ben. Ma entweder bi rinafte Ger ne Ausfütt legen fie in find; und melches ma de Schilf. ten es von be gefarbet einpaffer, man mag nen ut, all fo jehr, als ben. Gie

> DIE fonbern auc Beuge und tung, bañ eine Rleini bas, mas 1

worinnen fi

beichmeret i

bas Belt ur brauchete nu nichts verloren gebe, wenn fie etwan umschlagen; welches ben ihren Schifffahrten nichts Gebrauche felcenes ift.

der Carai=

Die Caraiben brauchen Schilf ober Latanenstiele, um Rorbe, Matatufe, Tragforbe, ben. bie fie Carolis nennen, und andere bergleichen Sachen zu verfertigen. Das Schilf machet viel feftere Werte, Die langer bauern, Die Latanen aber arbeiten fich beffer. Es ift cine Art von Palmiften, beren Zweige an ihren Enden ein gefaltenes Blatt tragen, welches, wenn es verweltet ift, fich in viele Spigen wie ein Stern mit vielen Stralen theilet. Man gertheilet die Rippen ober Die Stiele nach ihrer gangen lange in viele Theile. Gine Diteichelichaale, womit man bas Inwendige ichabet, ift genug, bas braune Rleifch meguneb. men, welches fich baran findet. Es bleibt eine Urt von Binfen gwo ober bren linien bid übrig. Das Schilf ift von eben ber Art, wie bas in Europa. Man fchneibet es grun ab, bevor es geblühet bat; weil es alsbann viel garter und biegfamer ift. Man fpaltet es anfangs in acht Theile Die lange hinunter, um barauf bas Obere fo lange ju fchaben, bis man nichts mehr von ben Knoten fiebt. Man nimmt bas Mart meg, womit es angefüllet ift. Es bleibt alebann fo bid wie ein gepragter Gol; und die Breite richtet fich nach bem Berte, bas man bavon machen will. Die polierten Schilfrohre find weiß, ober febr hellgelb: Die Caraiben aber miffen fie roth, gelb, blau ober ichmar; ju farben, welche fie febr gierlich untereinander mengen, um ihrem Werte mehr Unnehmlichteit und Blan; qu geben. Machdem fie bie lange und Breite bestimmet haben, fo flechten fie ihre Edulfrohre entweder vieredigt ober Felberweise; und ihre Kunft besteht vornehmlich, fie ohne bie gerinalle Gewaltthatigfeit gufammengugieben. 2Benn fie bas Untertheil bes Rorbes und feine Ausfiltterung gemacht haben, wovon Die Materie und Berhaltniff eben Diefelbe ift: fo legen fie gwijchen benbe Balifenblatter, Die am Reuer ober auch nur an ber Sonne geborret find; und biefe Art von fleinem Brette ift fo fauber, fo eben, fo bicht, baft bas Waffer, welches man bineingieft, nicht auslaufen tann. Gie bedecken bie Rander mit einem Eine the Schilf, oder taranenblatte, welches breit genug ift, umgeschiagen ju merben; und bei ten es von einem Raume jum andern, mit vollkommen wohlgebreheten und mit einer Karbe gefarbeten Pietefaben an. Das Obere wird wie das Untere gemacht, welches fo genau einpaffet, baft es tein Baffer burchlaft. Es mag auf Diefe Rorbe regnen wie es will, und man mag noch fo viel Baffer barauf gieften : fo ift man verfichert, baf bas, mas barinnen ift, allegeit troden bleibt. Die Guropaer auf ben Infeln bebienen fich berfelben eben fo febr, als bie Caraiben, feitbem fie folche gleich fauber, leicht und beguem gefunden baben. Gie geben niche von einer 2Bobnung gur andern, ohne einen Rorb mitgunchmen, worinnen fie ihre Rleider auf bem Ropfe eines Megers tragen laffen, ber bavon nicht febr beschweret ift, oder wenigstens nicht mehr, als die fait von dem mas darinnen ift.

Die Caraiben machen biefe fleinen Werte nicht allein zu ihrem baustichen Gebrauche, Ihr Sanbel fondern auch um Bertaufe, um fich bafür Meffer, Beile, Carallemibnure, europäitche Beuge und vornehmlich Branntemein einzutauseben. Es ift eine fehr fonderbare Beobachtung, baf fie oftmale in einer gefahrlichen Jahreszeit eine Reise unternehmen, blog um eine Rleinigfeit zu kaufen, als ein Meffer, ober Glasfügelchen; und ban fie alebann für bas, mas fie verlangen, alles bingeben werden, mas fie mitgebracht haben; ba fie binge-

das Belt und bas Stridwerf enthalten. Man ge jum Dadwerte, welche bie Bacholeinemand brauchete nur zween große Pfahle nebft einer Ctan- ober bas Beltind unterffahere.

r ausdehhe nicht io find, als ie bic benen Kreis ft. Man ien Embl

t tween in

über und

fogar be-

Berk besto

r, baß bie

ban man In. Man e in einer Aicren benfel, und e. Man man will, bon einer de legen;

ie. Die ann, baß ech Rept. weil man mpen find m es tebu unichem-

nnsperio. raibudien eute, wie ntia Bell gemachet. rand an, bnurrecht 6 untere,

s untere. ornebut. , bamit nichts

aubringen Hamad,

Gebrauche gen nicht bas geringfte bavon fur eine gange Bude voll anderer Baaren meggeben mirben. Muffer ihren Rorben und andern Berathe, welches fie nach ihren Bedurfniffen ober nach ihren Reigungen losschlagen, bringen fie ben Guropaern auch Papegere, Gibechten, Gbeflugel, Schweine, Unanas, Bananen und verschiebene Arten von Muschelwerfe. Ihre Met Die Dapegene gu fangen, ift finnreich fur 2Bilbe. Gie beobachten ben einbrechenter Racht Die Baume, worauf fie fich jegen; und in ber Duntelheit tragen fie an ben Run bes Baumes glubente Roblen, worauf fie Gummi und grunen Piment werfen. Der Dide Rauch, welcher bald Davon auffteigt, betäubet bieje Bogel, baf fie wie betrunten beranterfallen. Sie greifen fie alebann, binden ihnen bie Buffe und bie Blugel und fpringen ibnen Baffer auf ben Ropf, bamit fie wieder qu fich felbft fommen. Benn bie Baume fo boch find, baff & Rauch nicht hinauftommen fann: fo binden fie oben an eine Ctange ein irbenes Befan, morinnen fie geuer, Bummi und Piment thun. Gie nabern fich bamit, so viel fie fonnen, benen Bogeln, Die fie fangen wollen, und beraufchen fie um fo piel leichter. Um fie barauf gabm ju machen, laffen fie folde einige Beitlang bungern; und wenn fie folde recht bungrig ju fenn glauben, fo reichen fie ihnen ju freisen. 28enn fie fie noch wild und eigensinnig finden, fo blafen fie ihnen Tobacterauch auf Die Dale, melches fie bergestalt betaubet, bag fie jogleich alle ihre Bilbeit verlieren. Diefe Davegere merben nicht allein sehr gabm, fondern lernen auch leicht reben, wie Diejenigen, Die man agn; jung gefangen bat. Labat faufete ihrer brev von einem Caraiben fur gren und gmangia geprägete Cous. Dief ift Die einzige Munge, welche Diefe Bilben tennen. Gin bouts Dr gilt ben ihnen nicht fo viel, als zween geprägete Sous, weil fie weniger Werth auf Die Materie, als auf Die Angahl iegen. In benen Rechnungen, Die man mit ihnen ichliebt, beobachtet man, bag man Die geprägeten Cous, Die man ihnen giebt, ausbreitet, und fie einen nach dem andern in einiger Entfernung hinleget, ohne jemals die Reiben gu verdop peln, noch ein Theil von bem einen auf ben andern ju legen, wie es Die Raufleute in Guropa machen. Diefe Ordnung murbe ihrem Besichte nicht genug thun, und man mirbe nichts mit ihnen fchließen. Benn fie aber eine lange Reihe geprägeter Cous binteremans ber feben: fo lachen und freuen fie fich wie die Rinder. Gine andere eben fo nothige We obachtung ift, baft man basjenige, was man von ihnen faufet, ihnen gleich aus bem de fichte ichaffe, und wegtbue, wenn man fich nicht ber Phantafie ausiegen will, Die fie vitmals befommen, es wieder ju nehmen; ohne daß fie das wieder beraus geben wollen, mas fie bafur bekommen haben. Es ift in Wahrheit nicht ichwer, fie bagu ju gwingen, vornehmlich wenn fie in unfere Infeln kommen gu bandeln : es ift aber boch ftets viel baran aclegen. Daß man mit ihrer Bolferichaft feine Rriege erneuere, beren guter, Erfolg feibit feinen Bortbeil bringt. 2Benn fie ihre Baaren wiederfordern, nachdem man fie megge ichloffen bat: fo stellet man fich, als ob man nichts bavon wühte.

ibre Beranberlichteit.

"Die Cavaiben, beobachtet ber P. Du Tertre, find überaus trage und grillenfange griich. Es ift fait unmöglich, ten geringften Dienft von ihnen gu baben. Man braucher "beständige Machficht ber ihnen. Gie tonnen nicht leiten, baf man ihnen befiehlt; und mas für einen Tehler fie auch begeben mogen, fo muß man fich wohl in Acht nehmen, bak ..man fie nicht deswegen fchilt, ober auch nur fcheel anfieht. Ihr Grot; ift in Diefem Grie "de nicht zu begreifen; und baber tommt bas Sprichwort, einen Caraiben aniehen, heint "ibn ichlagen, ibn ichlagen, beift ibn umbringen ober fich ber Wefahr ausseben, umge-"bracht zu werden. Gie thun nur, mas fie wollen, wenn fie wollen und wie fie wollen;

ifo bak be "thun mol "geben; 1 , fich ihrer michte in "nehmen,

Cine miichen if höher, als vie, welch Mamen, erune, and .. ichicht vie "ju handel De man .he gelegen , bae Matu "gefaufer n .ju gewöhr .allem, nu "ven. En arinn beira Man ninte "mit einand Schemt es

> Miles faft ohne 2 eifrige Mit faumet bab fie einige S fung man t jondern me wemit fie e nicht gur 3 fi geneic ment an fi Man fenn threr Quei

"ober fonft

.. fich niema

dacht umb welchee fol bern frebt , binterwar "so daß ber Augenblick, worinnen man ihrer nothig hat, berjenige ist, worinnen sie nichts Gebräuche "thun wollen, oder wenn man wünschet, daß sie auf die Jagd gehen, so wollen sie sischen Geraais "gehen; und es ist eine Nothwendigkeit, sich solches gefallen zu lassen. Das Kürzeste ist, ben. "sich ihrer nicht zu bedienen, und sich niemals auf sie zu verlassen: vornehmtich aber ihnen "nichts in den Handen zu lassen; denn sie sind wie die Kinder, die zu allem kust haben: sie anehmen, trinken und eisen alles ohne Bedacht was man ihnen lästt.

geben würden.

ffen ober nach

Eidechten, Be-

werfe. Ihre

einbrechenter

1 den Jun bes

1. Der bide

runfen berum

to ipriiben the

ie Baume fo

eine Stange

abern fich bas

en fie um fo

ing bungern:

ffen. 2Bern

ie Male, mel.

efe Dapegere

n, Die man

m und man-Ein tous

2Berth auf

buen ichlieht,

eitet, und fie

n ju verdope

deute in Gu-

man mirte

hinteremane nothige Vice

18 bem Go

Die fie o't.

ollen, mas

ingen, per-

viel daran refola terbit

fie megge-

rillenianae.

an brauchet

fiehlt; und

ehmen, bak

ciem Etile ben, beint

n, umge-

ie wollen;

..10

Eine andere Urfache, warum man fich ihrer nicht bedienen muffe, ift bie Abneigung wiiden ihnen und ben Regern. Diefe benden Geschlechter von Menichen halten fich eines bober, als bas andere, und feben einander mit Berachtung an. Die Regern, vornehmlich Die, welche Christen find, geben ben Caraiben, welche es nicht find, niemals einen andern Mamen, als der Wilben; welches die Caraiben nicht anders, als mit einem großen Berbruffe, anhoren tonnen, ber fie oftmals gu ben außerften Grausamteiten antreibt. . Es ae-Achiebt vielfaltig, ergablet ber D. Labat, baf unfere Barten, wenn fie nach Margarethen au bandeln geben, fur ihre Baaren Caraibensclaven eintaufchen, Die fie uns bringen. De man gleich von ihnen mehr Dienfte haben fann, ale von benen, Die in ben uns nabe gelegenen Infeln fren find: fo taufer man fie boch nicht obne Bornicht, weil fie eben Das Maturell und eben Die Art haben. Wenn fie nicht im fiebenten ober achten Jahre "gefaufet werben: fo ift es ichwer, fie gur Arbeit abgurichten. Diejenigen, welche man baju gewöhnen fann, find giemlich geschicft und scheinen ihren Berren febr ergeben gu fern : ...allein, nicht fowohl aus einer mabren Zuneigung, als aus Gifersucht gegen bie Mergerscla-.ven. Endlich fo ift es fchwer, fie ju verheirathen. Gelten will ein Caraibe eine Dege-"rinn beirathen; fo wie es auch felten ift, baf eine Negerinn einen Caraiben nehmen will. "Man findet oftmals eben ble Schwierigfeiten, Die Caraibenfelaven von bepoerlen Beschlechte "mit einander ju verheirathen. Db fie gleich einerler Sprache und Bebrauche haben; fo "idemt es boch, wenn fie aus verschiedenen Infeln find, Die mit emander Krieg geführet, "ober fonft geindschaft gehabt haben, baf fie mit ber Muttermild ben Saf eingejogen und "fich niemals fo befanftigen, baf fie fich mit einander verbinden konnten.

Alles, was man versuchet bat, sie zu unterrichten und zum Christenthume zu bringen, ist fast ohne Wirtung geblieben. Die Jesuiren und Jacobinen haben lange Zeit in ihren Inteln enrige Millionarien gehabt, welche ihre Sprache gelernet, ben ihnen gelebet und nichts verab. faumet haben, fie ju befehren. Der Ruben, ben fie von ihren Arbeiten gezogen, ift, baff ste einige Rinder getaufet, welche fterben wollten, und einige Erwachsene, an beren Benefung man verzweifelte; nicht als ob fie nicht eine große Angahl berfelben taufen konnten, fondern weil fie ihre Gemutheart und vornehmlich ihre Art von Gleichquitigfeit fannten, womit fie auch die ernsthaftesten Sandlungen als ein Spiel auseben : so wollten fie bieselben nicht jur Taufe laffen, welche fie nur verlangeren, um einige Beschente zu erhalten, ba fie fi geneigt find, ju ihrem Aberglauben wieder gurud ju febren, fo wie auch bas Sacras merr an fich wiederholen gu laffen, fo oft man ihnen ein Glas Branntewein geben murde. Man fennet nur bren Puncte, woben fie nicht gleichgultig find: als namlich in Anfebung ibrer Weiber, wo fie Die Giferfucht fo weit treiben, baft fie folde auf den geringften Berbacht umbringen : ferner in Ansehung ber Rache; es giebt fein Bolt in benben Indien, welches folche weiter treibt. Muten in ihren Bergnugungen fleht ein Caraibe, ber einen anbern ficht, wovon er einige Beschimpfung erlitten gu haben fich erinnert, au und geht von hinterwarts auf ihn ju, ihm ben Ropf mit einer Reule einguschlagen oder ihn mit bem Meifer

Gebrauche Meffer zu erflechen. Tobtet er feinen Reind und ber Tobte bat feinen Anverwandten , ibn der Carais ju rachen, so ift die Sache aus. Aft die Bunde aber nicht todtlich, oder find Racher da: fo andert ber Morder, welcher versichert tenn tann, bag ibm ben der erften Gelegenheit eben fo werde begegnet werden, geschwind jeine Bohnung. Gie miffen von feiner Berfebnung: und es benft niemand unter ihnen bar i, fich jum Mittler angubiethen. Endlich halt ib. re Gleichgultigfeit nicht wider ben Brannetwein und andere ftarte Getrante aus. Gie geben nicht allein alles, mas fie baben bafür bin, sondern saufen ihn auch übermäßig.

Religion ber Caraiben.

Labat redet von einem reichen Frangofen aus gutem Baufe g), der fich zu Buabeloupe gesebet, in ber blogen Abicht, an ihrer Bekehrung ju arbeiten, vornehmlich berer gu Dominique, einer benachbarten Infel, wo ihrer eine große Angahl maren, Die er unterrichten lieft, ober felbft unterrichtete, und zwar mit fo vielem Gifer als Frengebigfeit, mels cher auch in biefer heiligen Uebung ftarb, ohne bas Bergnigen gehabt ju baben, einen que ten Chriften ju machen. Er hatte nicht unterlaffen, einige taufen ju laffen, auf bereit Befrandigfeit er fich Rechnung machen zu konnen glaubete. Rach feinem Lobe aber febreten fie wieder ju ihrer Religion ober vielmehr frengeisterifchen geben jurud; benn fie baben feinen Grundfat, bem man einen andern namen geben fonnte. Gie begen eine Art von Chrerbiethung gegen Die Sonne und ben Mond: fie erweifen ihnen aber teine Bereb. rung und feinen Dienft. Man bat niemals Tempel ober Altare ben ihnen gesehen. 2Benn fie einigen Begriff von einem bochften Befen haben: fo glauben fie es geruhig in bem Befine feiner Bluckteligkeit und auf bas Thun und taffen ber Menichen fo wenig aufmerkjam zu sonn, daß es auch nicht einmal benke, sich an benjenigen zu rächen, die es beleidigen. Indeifen erfommen fie boch zwo Arten von Beiffern; Die gutthatigen, welche im himmel wohnen, und wooon jeder Menich einen ju feinem Subrer bat: Die andern von bofer Art, welche in ber Racht bie burt burchitreichen, ohne einen gewiffen Aufenthalt gu haben, und beren gange Beichäffrigung ift, Schaben ju thun. Diese Mernung von einer obern Macht ift mit jo vielen Ungerantheiten vermengt, bag man nichts gur Ehre ber Bernunft barinnen entbeder. Gie opfern den guten Beiftern Canave und Tobacterauch. Gie rufen fie um bie Beilung ihrer Rrantheiten, um einen glucklichen Erfolg in ihren Unternehmungen und um Rache an. Ahre Pfaffen ober Bahrjager, welche fie Boyen nennen, haben jeber seine besondere Gottbeit b), deren Macht sie rühmen, und deren Benfland sie versprecken, vornehmlich miber die Bosbeit ber Mabogae, welche bie bofen Beifter find. Gie geben ben Maborgern einen Urfprung, ber ihre Mennung von bem Befen ber Seele enthalt. Ein jeber Menfch, fagen fie, bat in feinem Leibe jo viele Seelen, als feine Pulsabern Schläge thun. Die vornehmfte ift in bem Bergen, von ba fie fich nach bem Lobe in ben himmel begiebt unter ber Unführung eines guten Beiftes, melder ihr im geben jum Bubrer gebienet bat; und ba geniefit fie einer Geligfeit, bie fie mit bem gludfeligften Leben vergleichen, bas man auf Erben fuhren tann. Die anbern Seelen, welche

Der herr von Chateau Dubois.

h) Sie haben auch, faget Du Tertre, gewiffe Baumwollenpuppen, durch beren Mund bie Mabouge mit ihnen reben, wie fie fagen. Du Tertre fefet bingu: "Dere Die Parquet Generallieutes mant für Ce Majeftat gu Martinit bat mich versofichert, es batten die Caraiben auf biefer Infel

"in Solen gewiffe baumwollene Gibben gefunden, "wie Menichen geftaltet, wovon fie verfichert, es "maren bie Gidter ber Igneriet, welche biefe Ine ufel vor ihnen bewohnet batten, und es trauete "fid tein Caraibe, in biefe Solen binein ju geben ic. "berr bu Parquet ließ biefe Boben weanehmen, "welche Urfache ju einer luftigen Begebenheit mas

nicht in Schiffor richten, 1 weiter. Grund v bie Quell

36 ben in jei milien für que, meto gebra he i Pribeffen felten meh baupiman feinen Eit ben Berbi fo muß me im faufen bornehmlic hen. En Rriegesteil all die eriti

Die Rnopt, nen Dand babe Go gut fie the überlad ober fonft en gen fir gang Jufammen f in ibrem Ur auch most i Die benben Rerben, Die bie Mute gi

Wefebe noc

und nach b

uten. Denn ache de einem "mit bem Be "nebit einem ..gen : wurde Bregatte vor "Cranien gefi Allgem.

, ibn

r da:

eben

ung;

ilt ibe

ie ges

belou-

rer zu

unter.

, wels

en que beiett

r feh-

fie bas

ne Art

Bereh-

2Beun

m 23c

erffam

ibigen.

immel

er Art,

i, und

Macht

barm.

gen fie

nungen

ben je-

redjen,

Ele ge.

inthalt.

Sabern

lobe in

Leben

gluctie-

welche

mid)t efunden,

hert , es

iefe Ine

trauete

geben :c.

nehmen,

beit mas 1137cg

nicht in bem Bergen find, breiten fich in ber luft aus; die einen über bas Meer, mo fie Gebrauche Schiffpruche veruriachen; Die andern über Die Felber und Balber, wo fie alles Hebel an- Der Carais richten, woju fie nur Belegenheit finden. Die Borftellungen ber Caraiben geben nicht weiter. Man glaubet aber, baraus zu ertennen, baß fie bie Geele bes Bergens ale ben Brund von allem dem anfehen, mas ber Menfch Butes thut, und Die andern Geelen als Die Quellen ber tafter und Berbrechen.

Ihre Regierung ift eben fo barbarifch, als ihre Religion und Gebrauche. Sie ha- 3bre Megieben in jeder Injel viele Rauptleute, welche gemeiniglich die Sauster ber gablreichften Ras rungsform milien find, und beren Bewalt nur den Rrieg hindurch erfannt wird. Der Mamen Cacis que, welchen bie eriten Spanier von den Caraiben angenommen und in alle ihre Colonien gebra be haben, ift nur ein leerer Litel, womit weder Bewalt noch Bornig verfnipfet ift. Andeffen versichert doch ein englandischer Reischoschreiber, ce habe jede Infel einige, aber felten mehr als zween: man mable von ihnen ben Annaberung eines Krieges ben Beneralhauptmann: ben Frieden über mare ein Cacique von ben andern Bauptleuten nur burch feinen Titel und durch eine Art von Hochachtung unterschieden, welche natürlicher Weise ben Berdiensten folget, Die man ben ihm vermuthet. Wenn man Cacique werben will: fo muß man fich vielmals im Kriege hervorgethan baben; man muß alle feine Mitwerber im taufen und Schwimmen übertroffen, man muß ichwerere taften, als fic, getragen, und pornehmlich mehr Beduld begenget baben, verfcbiebene Arten von Befchwertichteiten ausgufteben. Endlich fo verordnet ber Cacique, welcher Generalhauptmann geworben ift, ben Rriegeszeiten Die Rriegesruftungen; er lafte ben Rath jufammentommen und genieft überall Die erfte Stelle. Man bilbet fich aber leicht ein, bag ber einer Bolferschaft, Die meber Befege noch eingeführete Macht bat , Die Webrauche aufrecht zu erhalten , alles mit ber Beit und nach ben Umftanben ber Beranderung unterworfen ift.

Die Baffen ber Caraiben find Bogen, Pieile, eine Reule, Die fie Bouton, ober Ibre Maffen Rnopf, nennen, und bae Meffer, welches fie an bem Gurtel tragen, ober viel ofterer in ber Sand baben. Bre Freude ift ungemein, wenn fie fich eine Blinte anichaffen tonnen. So gut fie aber auch fenn mag, fo machen fie folche boch balb junichte, entweber baft fie ioldie überladen und baburch geriprengen, ober auch bafi fie bas Rorn ober bie Gerauben ober fonft etwas davon verlieren; benn, da fie febr febrermutbig und febr muftig find, to bringen fie gange Tage in ihren Bamaden bamit ju, bafifie foldbe auseinander nehmen, und wieder jufammen ichrauben. Ueber biefes vergeffen fie oftmale, mo bie Stucken bingeboren; und in threm Unwillen barüber merfen fie bas Gewehr meg, woran fie nicht weiter benfen, wie auch mot wie viel es ihnen gefostet bat. Ihre Bogen find ungefahr feche Buft lang. Die benben Enben find gang rund von neun bis jeon kinien im Durchichnitte: mit gwoen Rerben, Die Gebne gu balten. Die Dide nimmt von berben Enben auf gleiche Art gegen Die Mitte gu, welche außen eprund und inwendig platt ift; fo bag an bem Orte, welcher

"ten. Denn ba er fie in eine Rifte getban, mele "ba man bie Gebnen ben ibm gefunden batte. Er ache it einem Sauptmanne von Et. Malo gab, "mit dem Befehle, fie bem Bergoge von Orleans, "nebft einem Briefe an biefen Beren, ju uberbrin- "ben bes Beren Du Parquets an Ce. Ronigl Bo. ngen; wurde biefer arme Saupemann burch eine geit nicht feine Unidulb entbedet batte. , Am "Arcgatte von et. Cebaftian gefangen und nach "Cramen geführet, we er in die Inquifition tam,

Allgem. Reifebeschr. XVII 23and.

"warbe unfehlbar Die wider einen Comargfunfter ngehörige Coarfe erfabren baben, wenn base direi. angef. Orte a. b. 370 C. II. Eb.

Gebraude ben Pfeil balt, ihr Diameter anberthalb Boll ift. Der Bogen ber Caraiben ift orbentli-Der Carais cher Beife von grunem Bolge ober von einer Act von Lettrebolge, beffen Farbe febr braun und mit einigen Streifen von einem Dunkelrothe geflammet ift. Dieses Belg ift schwer, bicht und sehr steif. Sie bearbeiten es sehr sauber, vornehmlich seitvem ihnen ihr Bandel mit ben Europäern eiferne Berfzeuge flatt ber icharfen Riofelfeine giebt, beren fie fich fonit bodieneten. Die Gehne ift fters langft bem Bogen gezogen, welcher gerabe und ohne bie geringfte Rrummung ift. Gie ift von Pitte ober Caratas von gro ober bren linien im Durchschnitte. 3bre Pfeile besteben aus bem Stengel, welchen Die Schiffrobre treiben, wenn fie blub'n wollen. Gie find ungefahr viertebalb Buft lang, Die Spise mit barunter begriffen, welche einen abgesonderten Theil machet, der aber eingefuget und mit einem baumwohenen gaben ftart gebunden ift. Diefe fürchterliche Spige ift von grunem Bolge, fieben bis acht Joll lang, und mit bem Schilfrobre von gleicher Dide, an bem Orte, wo fie fich jusammen ugen, worauf fie unvermerkt abnimmt bis an bas Ende, welches febr fpig ift. Gie uft in fleine Scharten gerhacket, welche Stacheln bilben, aber auf folde Art geschnitten find, ban fie ben Pfeil nicht binbern, in ben beib zu geben, aber nicht erlauben, ihn wieder herauszuziehen, ohne die Wunde viel großer zu machen. Obgleich biefes Belg von Matur febr hart ift: fo fteden es boch bie Caraiben, um es noch harter ju machen, in beine Aiche, welche Die Feuchtigkeit, Die noch barinnen fteden mochte, nach und nach berausucht und feine tuitlocher vollends verftopfet. Der übrige Schaft bes Pfeiles ift eben, mit einer einzigen Rerbe am Ende, ibn auf ber Gebne gu halten.

Es gerchieht felten, bag bie Caraiben ihre Pieile mit Bedern ichmuden; allein, eben fo felten geschieht es auch, ban bie, beren fie fich im Rriege bebienen, nicht vergiftet forn follten. Ihre Art ift ungefünftelt. Gie machen nur eine Spalte in Die Rinde bes Man cenillenbaumes und fecken die Spipe Dabmein, die fie fo lange barinnen laufn, bis fie bie bice und ichleimichte Milch biefes Baumes eingefogen bat. Rachbem fie biefelbe barauf erochnen laffen : fo wickeln fie folche in einige Blatter, um Welegenheit gu erwarten, mo fie fich berfelben bedienen tonnen. Diefes But ift fo burchbringent, bat, wenn man ihm bie Roafe benehmen will, man die Spike in glubende Hiche ficden, und alle die Baden baran, emen nach bem andern, mit einem Studtchen Glafe ichaben muß, worauf man fie wieder in bas Beuer leger. Alle biefe Corgfalt aber fann bie Wefahr boch nicht gang verhitten.

Die Pfeile, beren fich die Caraiben jur Jago der großen Bogel, als der Papagere, Stauben, Rebbilliner, Manefenien, welche Raubvogel find, und vieler andern bibienen, baben eine glatte Spige ohne Baden, und find niemals vergiftet. Diejenigen, beren fie fich ju den fleinen Bogeln bedienen, haben am Ente eine tleine Buft, bergleichen man born an bie Rappiere machet , welches fie tobtet, ohne fie ju burchbobren , ohne baf fie bluten, und ohne baft die geringfte Beranderung an ben Bebern vorgeht. Diejenigen, beren fie fich bedienen, Die Buche in den Gluffen gu ichieffen, baben eine giemlich lange Spine.

Das Bouton i) ober ber Knopf, ift eine Urt von Reule, ungefahr viertehalb Guft lang, flach, gween Bell bief, in feiner gangen lange, aufter an bem Bandgriffe, mo es nicht fo bief ift. In bem Sandgriffe ift es zween Boll breit, und vier bis funf an bem augerften Ende, von einem febr harten und ichmeren Solge, welches icharf jugeschnitten ift. Gie graben verfchiedene Beiber auf Die breiten Geiten und fullen Die Rigen mit vielerlen Sar. ben aus. entimen; lichfeit. benen Di in den Le aber, wel ben, und ben Bea

Di Sie üben nen Boge We.

> nur eines rocuen. ihren We male very guen aller machet ein ben barf.

Die ich gefe laufen an Mutte. gehobelt ju ber, als bi guen gettec nung bielte der Borbe ju balten b

Die

Das Bort ift flach un febr ichtech melche tabe bucameten Rauch geb tanbung ge ber Piroqu bod) ungefa Piroquen ? fist ober fte jenige, dere fabren ober brauch viel

i) Rach bem Du Terme follte es eigentlich Boutou, Butu, heißen, woraus die Europher Bouton gemacht baben.

ben aus. Ein Schlag mit bem Vonton, zerbricht einen Arm, ein Vein, spaltet ben Kopf Gebräuche entzwen; und die Caraiben bebienen sich dieses Gewehres mit vieler Starke und Geschick, der Caraiz lichkeit. Wenn sie keine andere Waffen haben, als ihre Pfeile: so schneiden sie solche an benen Orten, wo das Schilfrohr in die Spisse eingefasser ift, zwenmal ein. It nun solche in den Leib gegangen, so bricht der übrige Preit gleich ab und fällt herunter: das Etuck aber, welches vergiftet ist, bleibt länger in der Wunde. Es ist schwer wieder herauszusieshen, und man muß es ostmals auf der andern Seite herausbringen, mit Gesahr, daß man den Weg nicht entdecke.

Die Rinder der Caraiben haben Bogen und Boutone nach ihrer Groffe und Starfe. Sie üben fich ben Zeiten im Schieffen, und jagen gleich von ihrer ersten Jugend an die fleis nen Bogel, ohne daß fie fast ein einzigesmal fehl ichieffen.

Wenn sich die Caraiben jur See begeben ober in ben Krieg ziehen: so nehmen sie nur eines ober zwen Weiber in jeder Pivoque mir, um die Cassave zu machen, oder sie zu rocuen. Wenn sie aber eine kuftreise thun, ober auf Handlung geben: so werden sie von ihren Weibern und Kindern begleitet. Mehst ihren Wassen und Hamacken, die sie niemals vergeisen, tragen sie auch alle ihr Hausgerath, so daß ihre Bacassach und Piroquen allezeit iehr voll sind. Diesen Ramen geben sie ihren Fahrzeugen zur Sec. tabat machet eine merkwürdige Beschreibung davon, welche ben diesem Abschnitte nicht wegbleiben dark.

Die caraibische Piroque, saget er, ist nicht so groß, als die Bacassa. Diezenigen, Veldrechurg die ich gesehen, waren neun und zwanzig Juß lang und rünstehalb in der Mitte breit. Sie burd auen laufen an bevden Enden spisig zu, welche sunstehn bis zwanzig Zoll hoher waren, als die Witte. Sie waren durch neun Vereter oder Banke abgetheiler, welche nur gespalten und gehobelt zu senn schuch neun Vereter oder Bank, ungefahr acht Zoll weit tavon und viel hosher, als die Bank, waren Städe wie ein Arm diet, deren Enden in die Seiten der Pirozuen gelecker waren, um ihnen zur Stübe zu dienen, da sie solche steis in gleicker Ensterzumg hielten, und diezenigen zu stüße zu dienen, da sie solche steis in gleicker Ensterzumg hielten, und diezenigen zu stüßen, welche vor den Länken stein, welche das Gerath au balten dieneten.

Die tange der Bacassaen ist ungefahr zwen und vierzig Juß, und ihre Breite sieben. Das Vordertheit ist erhaben und spitig, salt wie der Piroquen ihres: das Nintertheil aber ift flach und mit einem halberhabenen Menschenkopse augehauen, der ordentlicher Weise sehr ichtecht gemacht, aber mit Beise, Schwarz und Roth gemalet ist. In der Zacassa, welche tabat zu sehen Gelegenheit gehabt, hatten die Cavaiben ben liesem Kopse noch einen bicaniten Menschenarm angemacht, das ist, der bei einem tlemen Feuer und direch den Rauch gedörret war. Es war der Arm eines Engländers, den sie vor furzim ihr einer tandung getöbret, die sie auf Barboude gethan hatten. Die Nante der Ba als sind wie der Piroquen ihre: ihre Worde aber haben eine Erbohung von Breitern, stänischn 3. Uboch ungefähr, welches die Größe des Fahrzeuges sehr vermehret. Die Vacassaen und Piroquen der Caraiben sind auf gleiche Art ohne Steuer. Der Caraibe, welcher kleuert, sist oder sieht hinten und steuert mit einer Pagalle, die um ein Drittbell größer ist, als die seinige, deren man sich zum Schwimmen bedienet; denn auf den Inseln saget man nicht sahren oder rubern, sondern schwimmen, wenn man sich der Pagallen bedienet, deren Gebrauch viel gemeiner ist, aus der Ruber ihrer.

n, Beldreibung

Die

Some of general in , and the season tighter.

200 9

ine. 16 Kuñ es nicht

dentli-

braun

fdmer,

Dandel

h tout

hne bie

ien im

reiben,

arunter

cinem

Dolle,

rte, wo

es tehr

the Art

lauben,

1956 B9

dien, in

ach here

ft chen,

in, el cu

ter tern

a Mari

stie Die

Darant

, now fie

thin die

bara",

robieber

magere,

Dienen,

cren lie

en man

fie blite

n, beren

itteit.

dusier. 18. Sie en Fare

en Farben ler BouEebrauche.

Die Pagalle hat bie Bestalt einer Dfenschaufel. Gie ift fint bis fect's Bug lang; Der Carat und ber handgriff, welcher rund ift, nimmt bren Bierthel bon Dieter Webge ein. Ihre Breite ift ungefahr ade Boll und in ber Mitte anberthalb Boll bid, von ba fie immer abnimmt bis auf feche Linien an ihrem Ranbe. Die Caraiben verfconern ihre Pagallen mit gwoen Krinnen, welche von bem handgriffe an abgeben, beffen Fortsebung fie ju bemerten fdeinen, bis an bas außerfte Ende ber Schaufel, welches fie wie einen halben Mond ausichneiben. 3.1 Ende bes handgriffes maden fie ein flemes Queerholy finf bis feche Boll lang, welches ber-flachen hand jur Stuge bienen foll. Man bedienet fich ber Pagallen nicht fo wie ber Ruber. Diejenigen, welche fifend ichwimmen, feben nach vornen ober nach bem Borbertheile bes Schiffes; Diegenigen, weiche am Steuerborbe ichmimmen, faffen mit ber rechten Band bie Bandhabe ber Pagalle einen Buff hoch über ber Schaufel, und legen die hohle linke Band auf das Ende der Bandhabe. In biefer Stellung biegen fie ben beib, indem fie Die Pagalle in bas Waffer ftoffen, und ziehen fie nach hinten, indem fie fich aufrichten, fo bak fie bas Kahrzeng, mit vieler Weschwindigkeit fortrucken laffen, ba sie bas Baffer hinter sich stoffen. Man begreift leicht, ban biejenigen, die am Backborbe funt, bas ift, jur tinten, bie Pogalle mit ber linken Sant balten, und Die rechte ouf bas Ende ber Bandhabe flugen.

Wenn eine Diroque nur bren Juft breit senn follte: fo konnten zwen Leute auf einer Bant figen und fahren, welches mir ben Rudern nicht angeht, beien gange mehr Dlag ju ihrer Regierung erfordert. Es folget baraus, bag man mehr Pragallen, als Ring. brauchen kann, und fo'glich geschwinder fortqueilen vermag. Man erfebt, ban biefe 21: gu fahren, viel beidewerlicher ift, weil bie Pagalle ohne Rubevunct ift, und jum Mutel-Pancte ber Bewegung nur bie Band bat, weiche fie bicht an ber Schaufel balt, ba fie folde von berjenigen befommt, welche fie oben am Ende floft. Diefer Beichweriichkeit aber fcbomen eine Menge Bortbeile bie Mage ju balten. Man tann Die Migabl ber Ruberer verdoppein und brenfach machen. Die Beidmindigfeit ift unenbuch großer. Diejeungm, welche in der Piroque und Bacaffa fint, empfinden bie ungefte ne Bewegung und bie Co rige nicht, motche die Ruber verurfachen; endlich fo wird man nicht durch bas (1): ra uch ibres R. bens o f ten Randern Compet. Labat berlachtet, wie wichtig biefer lem te Panit ift. Die Bibuffrer, fage : : " se es bon ben Caraiben gelernet batten, ! neten fich ihrer mit fo vieler Befchichlichlen, ale fie, um bes Machte in bie Bafen, auf bie Riveden und an alle bie Orte ju tommen, wo fie landen wollken und merteren, ban ber gludich E. folg auf Die Ueberfallung ankam. Manitedet Die Pagallenine Baffer und port fie wieder gurud, ohne bas geringfte Beraufa gu machen.

Es wird leicht ju begreifen fenn, warum bie carafbilde Pagaffe, welche fleuert, um ein Drutheit großer ift, ale bie, welche jum Schwimmen bienen, wenn man fich erumeit. Das bas hintegebeil ber Piroquen ftete erhabener ift, ale bie Mitte, und wenn man erwint. bag berjeuige, melder feuert, ein frenes Besicht über bie andern meg, welche ichminimen, haben foll; und folglich auch einen viel hobern Gift baben mußt. Weil er über bieles viel ofterer flebt, als fige: fo erforbert auch biefe Stellung, nebit ber Bobe ber Proquen, eine viel langere Pagalle. Er halt fie an ber Geite bes Borbes in bas Baffer getauchet, und mit derenigen Seite parallel, Die bem Puncte entgegen ift, nach welchem er fie gubren will. Ge ermibet mehr, ale wenn man bie Grange eines Steuerrubers balt. 3f aber feine Arbeit viel faurer: fo bit fie auch mehr Birfung, vornehmlich wenn man um eine Grite

binum n nes unve eine einz ben ein fann, al wegung schwind : laufen là

Bacaffae bat giebt "waren, "ihrer Al , murbe i " Gie ffie ..ten, bis "gengen "itelleten "ioffee, i "itanbe n , chen; ui "Edren. "mit aller "bas Pac spilet bi abald bie ..goglanbe amann ft . Gren b "Beite in antif bie ! acreeither are Sein 1:01, 10 .. halten fr , an ne

> PART STOR Sal Ben batse get er, b then; Die

. to lieft ei

befander

hinum muß, wohin man durch die Fluthen und Winde gerrieben wird, ober wenn man eis Gebehache nes unvermucheten Zufaller wegen sich in aller Eile umdrehen muß. Das Steuer giebt zur der Curais eine einzige Bewegung, die nicht kann verdoppelt werden, ohne den kauf zu unterheichen, ben. den ein Schiff zu nehmen ansing; da man hingegen die Pagalle so vielmal zurück zuehen kann, als man will, und sie eben so vielmal wieder einstoßen, und also eben diesele Weswegung sortsehen kann; welches sie so start vermehret, daß man eine Pirogue eben jo gesschwind um einen Punct herumdrehen kann, als man eine Pferd um einen Pfahl herumdlaufen lässt.

Die Piroquen haben gemeiniglich zween Maften und zwen vieredichte Segel. Die Bacaffaen haben bren Maften; und oftmals frecker man noch fleine Bunenmaften auf. Labat giebt ein merfwurdiges Benfpiel von ber Beschicklichkeit ber Cargiben gur Gee. "Sie "waren, faget er, an einem fehr beschwerlichen Orte angelandet, und bie Gee gieng ben "ibrer Abfahrt febr boch. Gie brachten alle ihr Berathe in ihr Schiff und jedes Stud "wurde mir benen Griden angebunden. Die burch bie locher bes Borbes gezogen waren. "Sie flieften barauf bas Sahrzein über Tellen ober Steine, Die fie abhangig geleget hatiten, bis an ben Ort, wo bie grofie Belle fich endigte. Die Beiber und bie Kinder "giengen barauf an Bord, und fegeten fich mitten auf ben Boben. Die Manneperfonen "fielleten fich langft ben Seiten von auffen, ein jeber ber Banf gegen über, wo er figen "tollte, und die Pagallen murben an die Seite eines jeden Plages geleget. Andiesem 3u-"fande warteten fie, bis die großten Bellen fommen murben, fich an bem Sanbe zu bre-, chen; und ale ber Steuermann urtheilete, es mare Beit, abgufahren, fo that er einen "Edren. Gogleich fliegen alle biegenigen, Die an ben Geiten bes Kabrzeuges maren, es "mit allen ihren Kraften in bas Baifer und fprangen hinein, so wie ber Ort, wofelbit fie "bas Pagalle führen follten, in bas Baffer fam. Derjenige, welcher fleuern folite, brang aulegt hinein, und alle gufammen fingen mit folder Starke an gu februimmen, daß fie gar "bald die ftarten Wellen überfriegen; ob man gleich, wenn mon biefe Baiferberge autab, geglaubet hatte, fie muften fie weit wieber auf Die Rufte gurud merjen. Ihr Steuermann ftund binten aufgerichtet. Er mante mit einer munterfamen We biellichfeit ben Broff ber hochften Wellen ab, inbem er fie nicht gerade und von bem fondern bon ber "Seite in die Queere nahm. Es war auch die Piroque in bem Angenblide, ba fie fich unt Die Geite berfelben Belle begab, gang ichief geneigt, jo lange bis jie Die jange Bobe gerreicher hatte, wo fie fich wieber aufrichtete und verichwand, indem fie fich ant bie andere Seite fentete. Sie tam balb wieder beraus, und man fab ibr Borbertbeil gang in ber but, wenn fie anfing, auf eine aubere Welle ju freigen. Man folle fie fur gerabe qe-"halten baben, fo lange bie fie ben Rufden ber gwepten Belle erreichet batte, und ichien. Daß fie nur auf ber Mitte ihres Bobens gestienet murbe und berbe Enten in ber tuft batite. Darauf tenkete fich bas Borberthoil binunter; und ba es eingefinfen gu fenn ichien, to lieft es bas gange Bintertheil und ein Biertheil von bem Boben bloft feben. Enblich befanden fie fich auf einem nicht fo fturmifchen Walfer; benn bie ftarten Wellen fangen mur gwei hundere Schritte von ber Rufte an.,,

ben hatte, festet die Beichreibung biefer fürchterlichen Wellen bingu. Das Meer, fas get er, bilbet beren flets sieben, welche fich mit einer erstauntlichen Gewalt am tanbe bies chen: Diefes fit von Cabestere zu verfteben, wo

299 3

fini

if lang; Thre imer abillen mic u bemer-

n Mond bis sechs der Pas h vornen vimmen, Schaufet,

ng biegen n, indem uiien, ba Bactborde our das

auf einer ichr Plah is Ruber, diese Urt in Mittela fie solche ibkeit aber Midderer Niereran,

dieser leni en, t i, auf die i, dan der und nert

und bie

bas (11:

ment, um mert, das emplot, winnen, dieses viel men, eine chet, und

iren will. iber feine ne Erike bansin ben.

Bebrauche find, und ber Bind bestandig ift. Die bren lettern von ben fieben Wellen find die großder Carais ten. Benn fie fich gebrochen haben: fo folger eine fleine Grille, welche man Embeli nennet und die nicht lange dauert k). Mach diesen fangen die Bellen wieber an mit einer vermehrten Broke und Beftigkeit, fo lange bis fich die fiebente gebrocken hat. Weil fich Diefe feltene Bewogung nur an ben Cabefteren ber Infeln bemerken laft: fo fann man nach eben bieles Reifebeschreibers Mennung glauben, baff fie von bem Winte bervorgebracht werde, ober wenigstens, bag ber Bind etwas beutrage, fie ju bilben. Es murbe ber Aufmerklamkeit eines naturforschers anftanbig fenn, feset er bingu, die Urfachen und bie Abwechselungen Dieser Naturbegebenheit zu unternichen, und zu beobachten, ob fie bas gange Jahr hindurch einerlen fen und ob die Beranderungen des Mondes oder bie verfcbiebenen Stellungen ber Sonne einigen Untheil baran baben.

Mnbere Be, braudje.

Die Berheivathungen, Die Leichenbegangniffe, Die Tange, und Die Refte ber Caraiben find von then den Gebrauchen ben den meisten andern Indianern nicht fo fehr unterschieden, bag fie besondere Beobachtungen erforderten: man mertet aber jur Chre ihrer Nation an, baff, wenn fie ihre Teinde im Rriege effen, foldes in ber Entgudung bes Triumphes und felbit auf ber Stelle ihres Sieges geschieht 1); daß fie nicht allein ben Fremden, welche fie in ihren Infeln besuchen, fonbern auch felbit benen Wefangenen, Die sie ohne Biderstand ergreifen, mit leutseligkeit begegnen; und baff fie vornehmlich viel Mitteiben mit ben Weibern und Rindern haben. Die Turcht, welche fie haben, fie mochten von ben Europäern überfallen und aus ihren noch übrigen Eplanden wie aus allen andern verjaget werden, madet, daß fie auf ihren Ruften fleine Wachten halten, um die fremben Barten zu entbeden, welche herankommen. Gie eilen, folde burch einige Canote anschen gu laffen; und wenn fie folche für Keinde halten, fo versammeln fie fich eiligit, um ihre Besthungen zu vertheibigen : es geschieht aber nicmale mit off harer Bewalt, noch in ordentlichen Saufen. Gie legen Binterhalte, aus welchen fie grimmig berausfallen und anfanglich einen Pfeilbagel abichicen; barauf brauchen fie ihre Boutoue oder Boutone mit eben bem Brimme. 2Benn fie einen Biberfant finben, ber fie an bem Erfolge gweifeln laft: fo nehmen fie nach ibren Relfen und Weholgen bie Zuflucht, und einige fogar in bas Meer, wo fie gwen ober brenbundert Schritte vom Ufer untertauchen. Sie vereinigen fich nicht eber wieder, als bis fie ibre Anjahl verboppelt haben, damit fie nichts mehr auf bas Ungewiffe magen. Gin eng. lanbischer Reisebeidreiber aber, welcher ihre Dacht ben vielen Ginfallen erkannt bat, bie er fie auf ben englischen Injein Antigo und Montferrat bat thun feben, versichert, baf felbft Die ju Gt. Bincent und Dominique, welche Infeln fie allein befigen, niemals vermogend gewesen, mehr als funfgehnhundert Mann in Waffen zu bringen.

Chen ber Reifebeschreiber feger bingu, ba fie vor funfgig ober fechtig Jahren einige jui je Englander von benderlen Beschlechte entsubret und fie nach ber Infel St. Bincent gebracht, in hatten fie ihnen nicht allein mit aller Leutseliakeit begegnet, sondern fie auch in igrea Gebrouchen erzogen, und fie fo febr bagu gewohnet, baf fie in diefer Infel vermijchte Beidelodter gebilbet, Die man noch von ben wahren Caraiben an ihren meiflichen

Saaren untericheidet.

agiofen von feinem Orben tobteten und bucnnir. "ten. Madidem fie ibn aber gegeffen, fo fturben "die meiften unter ihnen, und diejenigen, welche

<sup>4)</sup> Ein Mue Marin lang, faget ber D. Lafiat. 6) Der P Du Terfee verfichere : "Rurg guvor "ebe et. Ebriftoph bemobnet morden, thaten fie ertine Landung auf Portoric, wo fie einen Relie

die größ-Embeli mit einer Weil sich ann man hervorgeés würde chen und b fie das verschie-

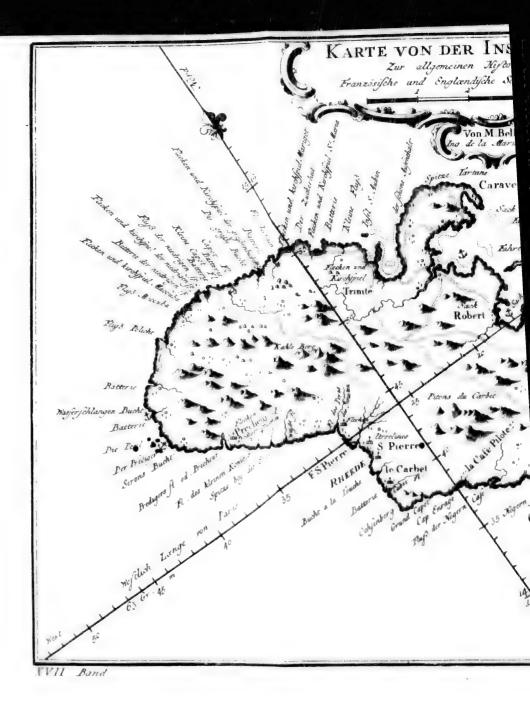
Caraiben richieden, ation an, phes und melche fie iderstand ben QBeiuropåern ben, maentbecken, and wenn u vertheifen. Gie Diethagel e. QBenn e nach ib. der brenls bis fie Ein eng. bar, bie

n einige Bincent fie auch niel vereißlichen

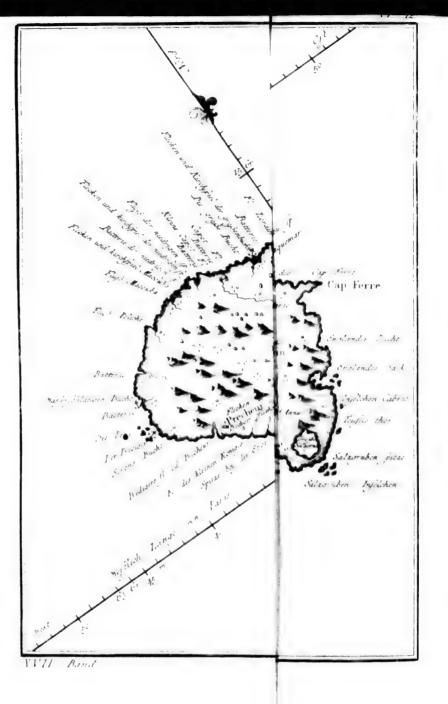
ert, baß ials ver-

Der bucanies fo fturben y, welche

,,am







Einleitung. nique. ? fprung d fenheit. liche Ber

gen b gen ift, bağ n bringt, bi eröffnet all geln laffen was umfta

ta D. Os. ab brem bie tange i tre so groß 319 im Ums 3100 ober bi

Dief auf ben And eben; und Die Sade welde ung mit Sügelt nucht fo feb Gründe, gleiche ben aussiel weit tänge Wurgeln

Sierten sie St. Die vierzig & Buße ein ein vortremer der

"am Leber "bei en be "Christen m) Di

## Der IV Abschnitt.

## Reifen nach Martinique.

Reisen nach Martinique.

Einleitung. Allgemeine Borftellung von Martis fdreibung. Fort Ronal und beffen Angriffvon forung des flamifchen Uebele. Deffen Beichaf. machte Caffeichaalen. finbeit. Befdreibung von Martinique. Geift. liche Bermaltung ber Infel. Forfebung ber Be-

nique. Reife und Character des D. Labats. Ur. Runtern. Oberrath ju Martinique. Ginges Riecken und Safen la Erinite. Berftedungen auf Martinique.

Ren bem Mangel ber regelmäßigen Befchreibungen hat man feiner andern Art gu fol- Ginleitung. gen, ale berjenigen, die man in bem vorhergehenden Abschnitte beobachtet hat; bas ift, bag man mit ber alten Befchreibung anfangt und hernach alle Die Beobachtungen benbringt, Die in ben fpatern Nachrichten gerifreuet gefunden merben. Der D. Du Tertre eröffnet alfo ben Schauplas mit berjenigen Benaufgfeit, woran er es niemals hat ermangeln laffen; und man munichete nur, bag man fie in ben Artifeln von Diefer Urt auch etmas umftanblicher feben mochte.

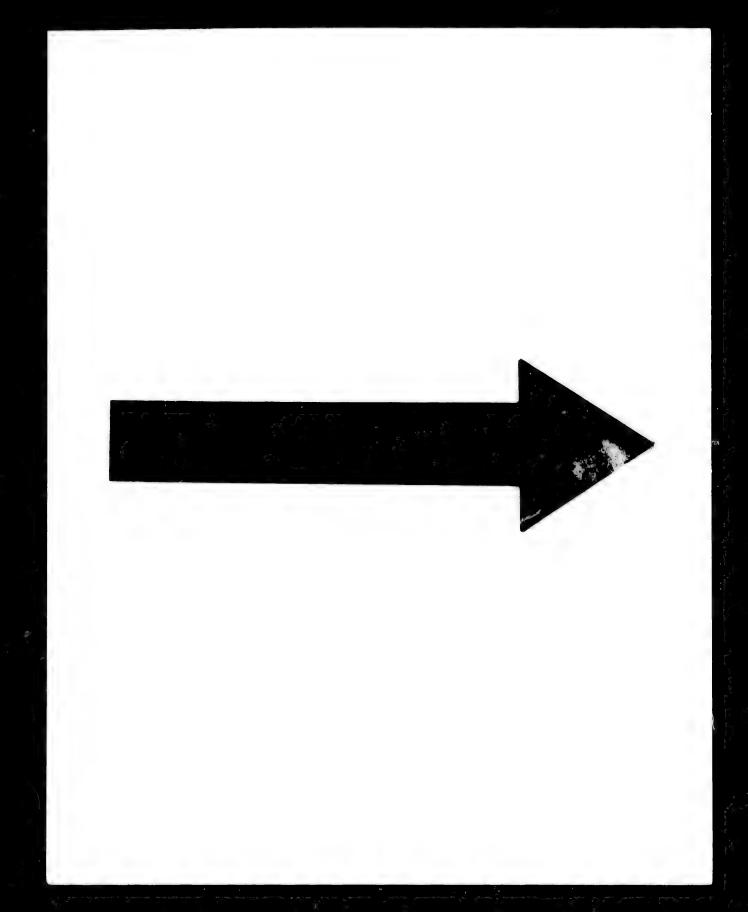
ta Martinique, jaget er, welches bie Bilben 117abanina nennen, liegt in vierzehn Allrameine Ci ab brenftig Minuten Morberbreite. Dan giebt biefem Enlande fechgebn Geemeilen in Berfiellung bie tange und funf und vierzig im Umfange: allein, diefe Geemeilen find bem D. Du Ter- von Martinitre jo groß vorgetommen, daß er glaubet, er fonne wohl achtiebn in die lange und funf. que. jig im Umfange rechnen, Die Borgebirge barunter mit begriffen, welche an einigen Orten amo oder bren Geemeilen in Die Gee hinausgeben.

Diese Insel bat die schönften Buchten ober wie fie bier beiffen Gacke (culs de fac) auf ben Antillen, Die ju Buadelupe nicht ausgenommen. Ueberhaupt ift bas fant ziemlich eben; und man brauchet teiner beschwerlichen Arbeit, Die Wege beguem gu machen m). Die Gade von Cabefterre jeigen an vielen Orten Erdjungen eine balbe Geemeile breit, welche ungefahr eine Seemeile weit in bas Meer binausgeben. Das niedere band ift fobr mit Bugeln und Bergen befebet, welche gleichwohl wohnbar und fruchtbar find, aber boch nicht fo febr, als die fleinen Ebenen, Die Wegenden bes platten tandes und die ichonen Brunde, Die fich langft ben Stuffen befinden. Faft ber gange Boben ift fleficht, und gleicht bem germalmten Bimfieine, welches machet, bag er auf ben erften Anblick unfruchtbar aussieht. Wenn indeffen biefes Land einmal ten Regen eingefogen : fo erhalt es fich weit langer frijch, ale ein ftarteres land. Alles, was man bafelbft pflanget, breitet feine Burgeln weiter aus und giebt mehr Dahrung an fich.

Dogleich feir bem ingo Jahre bas niedere tant fait überall Ginwohner gehabt: fo gehoreten fie doch alle ju vier hauptvierthein, der Drediger oder le Precheur, das Fort St. Dierre, Carber und Cafe Dilote genannt. Diese gange Infel wird von mehr als vierzig Bluffen gewäffert, wovon einige giemtich lange schiffbar find. Gine Quelle, Die am Rufe eines boben Ochirges ben tem Bort Ct. Pierre entipringt, flieft beständig, und giebt ein vortreffliches 2Baffer. Der Beneral Du Parquet, Cratthalter und erfter Eigenthusmer der Infel, batte fich ein febr icones Baus, bren Bierthelmeilen von bem Fort

"am Leben blieben, wurden mit febr großen Rrant. forte Irribumer und faliche Borgebungen angugeim) Du Tertre verhert feine Belegenheit, Roche. mit gefeber babe.

"bei en beimgefichet. Beit ber Beit baben fie teine aen. Dier mu fe er ibm vor , bag er grauliche Citte "Chriften mehr effen wollen., IIIh a 0.407 C. oben, unaugangliche Berge und Thaler in Marti-



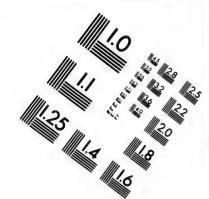
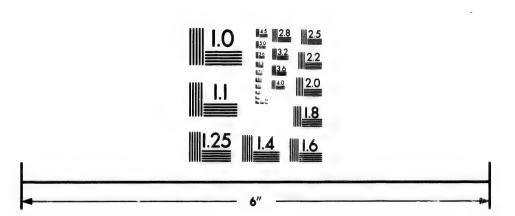
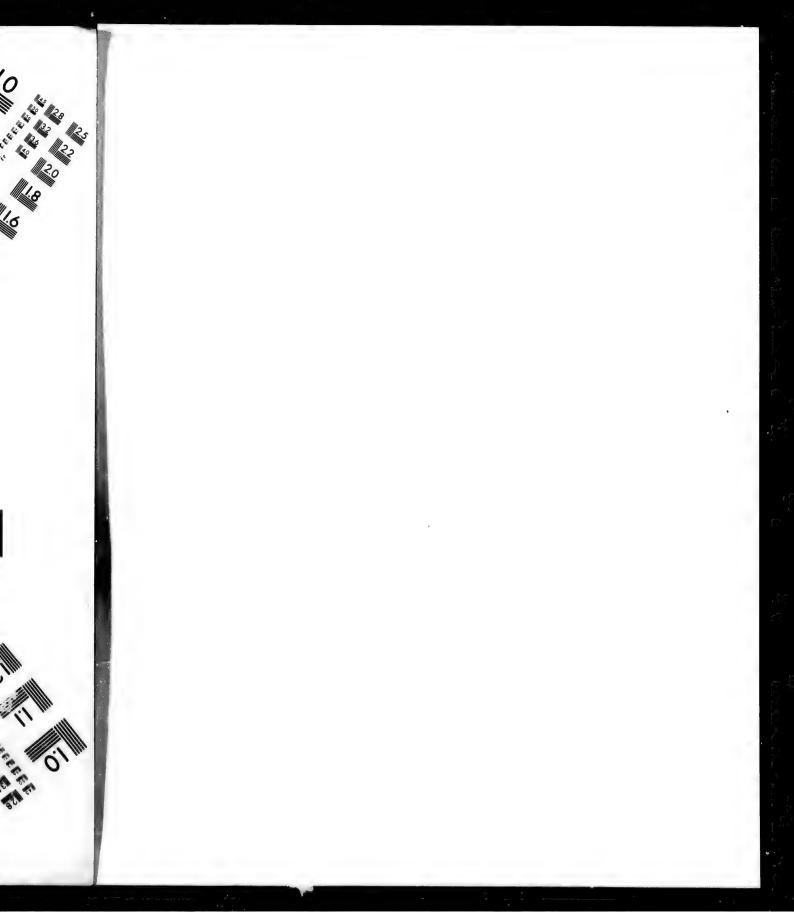


IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic Sciences Corporation

23 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503



Reisen nach auf einer Hohe gebauet, die er mit vielen Kosten hatte umackern lassen. Das Gebäube Martinique war anfangs nur von Holze. Nachbem er aler nicht weit davon einen Steinbruch entdecker:

fo hatte er es wieder von gehauenen Steinen auf auen lassen. Dieses Haus war mit zweenen großen Hofen, einem Wachthause, einer Capelle, und zweenen kleinen vorgehenden Klügoln begleitet, deren jeder mit einer Canone bezehet war.

Das Predigervierthel, welches seinen Namen von einem Felsen im Meere, gegen seine Spiße zu, hat, auf welchem man noch einen zwenten weit erhabenern sieht, welcher von sern die Gestalt eines Predigers auf der Kanzel vorstellet, bildet ein Kirchspiel, Namens St. Joseph, welches der P. Du Tertre lange Zeit besorget hat. Dieses Vierthel ist das gebirzichste in der ganzen Insel, einen sehr ebenen Grund ausgenommen, welcher sehr schone Wende ausgenommen, welcher sehr schone Wehrpläße enthält. Das Carbetvierthel, sonst das Zerrmvierthel genannt, weil der General Du Parquet seine Wohrung daselbst erdauen lassen, ist auch durch Gebirge begränzet. Es geht daselbst ein sehr schoner Fluß durch, welcher sich in zween Arme theilet, und eine kleine Insel bildet, wo dieser General sein Haus hatte, welches er den Testuten gab. Die Pfarrkirche in diesem Vierthel ist dem heisigen Jacob geweihet. Die von Case Pilote ist der heiligen Jungsrau geweihet, und hat der Isheede gegenüber einem sehren Grund. Zwischen Case Pilote und Case Cabot sindet man aus dem Rücken eines Berges eine sehr schone Savanne von zwoen Seemeilen, worauf man eine Menge Vieh weidet. So dald die Insel nur ein wenig umgerodet war, so ritt man leicht in alle Vierthel, auch die von Cabesterre nicht ausgenommen.

In dem königlichen Sacke, an der Seite von Case Cabot, liegt Carenage, ein berühmter Hafen ber allen Bölkern, saget Du Tertre, welche die Inseln besuchen, vornehmlich ben den Hollandern, welche einen ausdrücklichen Besehl von ihren Generalftaaten hatten, sich im Brach: Hou- und Augustmonate dahin zu begeben, um die Wuch der Orcane zu vermeiden. "Man kann den Nußen dieser Zuflucht nicht besser ausdrücken, als durch "die Anzahl Schiffe, welche durch die Hestigkeit dieser Stürme in verschiedenen Jahren an den Küstender Inseln untergegangen. Im 1650 Jahre wurden acht und zwanzig Schisse, auf der Rheede St. Christoph zerscheitert; die Matrosen ersossen, die Waaren giongen "verloven, und Aupter, nachmatiger Admitig der vereinigten Niederlande, war der einzige, welchen sein glückliches Schickal erhielt. Nachdem aber der General Dü Varquet "die Hauptleute eingeladen hatte, sich dahin zu begeben, und aus bloßer Großmuth, ohne wiemals für diesen wichtigen Dienst etwas zu fordern, ihn allen Nationen gemein gemacht: "so hat man nicht mehr so häufige Schissbrüche gesehen. Du Parquet hatte die Auswert"samteit, daß er nach Carenage einen Pitoten, Namens Matthäus Michel, sehete,
"welcher die Küste vollkommen kannte, und den Fremden große Dienske geleistet hat.

"ta Martinique, fahrt Du Tertre fort, ist im Beite eines Bortheiles, welches sehr "viel jum Fortgange seiner Niederlaffungen bentragen muß: namlich baß alle Schiffe gern "baselbst anlegen, um nach ben andern Eplanden zu gehen; und weil die Einwohner un

"Anfange "gen fie b "nachbem "fie von b "fich auch "besteht b "waren e "genoffen "wiftuna

30 gelegen ift Ordnung, feiner 216f and unin uns ibn e Mibe, a Mengier o verlaffen. franigteit laife; unt bie Beurt einer lange cheforten bas gerina und bie U

> Den Martibiefe Infe ther Berg als das G hingu fuh vorben, i Et. Pierr des Gebinge u

gemeinen

Die auf einma

q') Ceir und gwange brevsig Ma ven Roschel und ein ger Allger

n) Giefchichte ber Antillen II 26. 32frt.

o) Nouveaux Voiages aux Iles de l'Amerique, nene Ausgabe, von 1742 ju Paris in acht Duobegbanden.

p) Der C raf von Menan war damale Generalftattbalter der Infel, ber Comtbur von Gintant Generallieutenant der Infeln, ber Derr von Gabaret besonderer Stattbalter von Martinique, und ber fr. Du Meh de Goimpp Intendant.

Gebäube entvecket: mit zwees rgehenden

re, gegen , welcher , welcher i, welcher I genannt, durch Gebeen Arme hes er den ihet. Die

m Ruden

ne Menge

che in alle

e, ein bechen, vorcrafftaaten
er Orcane
als burch
fahren an
ig Schiffe
n giengen

r ber em-1 Warquet 1th, ohne gemacht: Aufmert-1, fettete, bat.

tches febr hiffe gern obner un Anfange

nals Genen Guitaut von Ganique, und "Anfange etwas von der Grofimuth und Gutigkeit ihres Herrn an sich hatten: so empfin- Reisen nach "gen sie die Fremden mit so guter Art, daß ich viele gesehen habe, die daseiblit geblieben, Wazzinique. "nachdem sie in ganz anderer Absicht abgereiset, und ungeachtet der übeln Mennung, die "sie von der Insel wegen der Schlangen hatten, welche sie schreckhaft machen. Sie hot "sich auch sehr geschwind bevolkert. Ein zwenter Bortheil, der nicht weniger ichäsbar ist, "besteht darümen, daß sie den Orcanen sehr wenig unterworfen ist. Ben meiner Abreise "waren es über sunsiehn Jahre, daß sie keinen empfunden hatte; und ihre Einwohner "genossen einer angenehmen Ruhe, unterdessen daß die andern Inseln in der größten Ver"wüstung waren, »).

Go trocken ift ber P. Du Tertre ben bem Theile feiner Materie, woran am meiften Reife und gelegen ift. Bum Glude vergutet uns ber D. Labat foldes. Es fehlet ibm aber ein wenig Charafter bes Ordnung, Die man ihm ben ber ungemein großen Manigfaltigfeit feiner Befdreibungen, D. Labate. feiner Abschilderungen, feiner Charaftere, feiner Erinnerungen und feiner Ammerfungen auch ununoglich leiben tann. Ceine erfte Reife war nach Martinit, und biefe Urfache hat uns ibn erft bier mit allem Befolge eines großen Reifenben aufführen laffen. Mibe, aus jeiner eigenen Borftellung ju entbeden, ob ber Gifer fur ben Glauben, Die Rengier ober bie Begierbe, feine naturlichen Gaben zu üben, ihn bewogen, fein Rlofter zu verlaffen. Man laft ibm aber biefe Berechtigteit wieberfahren, bag er außer etwas Befrangeteit und Afterreben teine Echwachheit in Ansehung ber Pflichten seines Amtes blicken laffe; und bag, was die Baben bes Beiftes betrifft , die Belehrfamteit die Renntnift und Die Beurtheilungotraft feiner Erfahrung allegeit eine Art von Glange geben. Er fangt in einer langen Borrebe o) mit Schatung einiger Reifebeschreiber an, unter welchen er Ro. cheforten und Dureten fo fton befannt machet, bag man niemals wird gereitet werden. bas geringtte Bertrauen ju ihnen gu haben. Alles, was vor feiner Abreife vorber geht, und bie Umftanbe feiner Reife felbft, bis nach Martinit, haben nichts, mas ibn von ben gemeinen Reisebeschreibern unterscheibet.

Den 29sten Jenner 1694 slieg er nach einer Schifffahrt von bren und sechzig Tagen zu Martinique an das tand. Ber Annäherung der Kulte wunderte er sich, daß man diese Inset hatte wählen können, sich darauf zu sesen. Sie kam ihm nur wie ein gräulischer Berg vor, der mit Abstürzen durchschnitten war, wo man nichts angenehmes sah, als das Grün, womit es auf allen Seiten bekleidet ist. Das Bierthel, nach welchem man hinzu suhr, war daszenige, was klacuba heißt. Man geht vor der Predigerspise vorden, nach welcher man anfängt, die Häuser, die Juckermühlen und bald das Kort St. Pierre zu entbecken, welches anfänglich nur eine lange Reihe Häuser an dem Fuße des Gebirges zeiget, weil man noch nicht den Abstand unterscheidet, der zwischen dem

Bebirge und bem Bluffe ift.

Die Hoftichkeiten, welche labat ben feiner Anfunft erhielt p), wurden bem D. labat auf einmal die Beschwerlichkeiten und Gefahr feiner Rufe q), aus bem Sinne gebracht faben

q) Cein Schiff La Loire genannt, von vier und gwanzig Canonen. und bundert und funf und breußig Maun, war ben aften bes Christmonates ven Roidelle abgegangen. Es hatte einen Sturm und ein ziemlich bibiges Gefecht wiber ein englan-

Allgem. Reifebesche. XVII Band.

bifdes Schiff le Cheffer genannt, von vier und funfug Canonen, und gwes bundert und funfug Mann Schiffvolles ausgestanden, welches er ichr übel gigerichtet batte.

Reifen nach haben, wenn er nicht mit einer anbern Befahr felbft in bem Rlofter feines Orbens mace Martinique bedrobet worden. Ein Religiose bieses Hauses wurde von dem siamischen Uebel angegriffen, und man bemubete fich, ju berhindern, baf folches die andern nicht weiter aus ftecfete. Diefe Krantheit, welche baber fo genannt murbe, weil fie nicht eben von Ciam,

Hebels.

fondern nur burch ein Schiff, bas bie Ucberbleibsel von ben Rieberlaffungen Mergun und Bancof r) baber brachte, und zu Brafilien angeleget hatte, wo einige teute von bem Schiffsvolte folches befommen, nach Martinit getonimen mar, wo fie feit fieben ober acht Nahren gewaltig aufraumete, war um fo viel gefährlicher, weil man fein Hulfemittel barwi-

Deffen Be der wußte, noch auch deren Beschaffenheit recht kannte. Die Zufalle berfelben maren fo Schaffenheit. mannigfaltig, als Die Temperamente Der Rranten. Gemeiniglich fing fie fich mit ftarten Ropf- und Mierenichmergen an, worauf bald ein ftartes Fieber, bald ein innerliches Fieber folgete, welches fich nicht offentlich zeigete. Ditmals tam ein Bluten aus allen Gangen bes Leibes, und fogar burch bie Schweißlocher, baju. Zuweilen gab man gange Saufen Burmer von verschiedener Große und Farbe von fich. Ben einigen muchfen unter ben Achieln und in ben Dunnen, Knollen voller gelieferten schwarzen und verberbten Blutes, Der To' folgete ben fechsten ober fiebenten Lag barauf i). ober voller QBurmer. Buweilen fiel man ohne weitere Borberempfindung, als einen leichten Ropfichmerg, auf ber Baffe tobt barnieder, mo man frijche Luft gu ichopfen fpabieren gieng; und Diejenigen, welche fo graufam überfallen murben, befamen eine Bierthelftunde barnach gang fcmarges und fauler Gleifch. Die Englander, welche man unter mahrendem Rriege gefangen nahm, bekamen bieje fürchterliche Rrantheit, und brachten fie in alle ihre Infeln. Gie tam auch ju ben Spaniern und Sollandern. Endlich icheint fie fich geschwächt zu baben, weil man ben Beren be la Condamine 1735 innerhalb vier und zwanzig Stunden, und burch febr fcblechte Mittel bavon bat genefen feben ?).

Labat, welcher burch bie Gurcht aus feinem Rlofter getrieben werben, befam baburch ven Martunt, mur mehr Muffe gu feinen Beobachtungen. Gie fangen fich mit ber Befebreibung bes Rieckens ober ber Ctobe Et. Dierre an, welche ihren Ramen von bem Mamen eines Forts bat, welches i 65, unter ber Bewalt ber gwenten Compagnie ber Untillen erbauet worben. Sie ift ein langlichtes Bered, beifen eine lange Ceite an bem Ufer bes Meeres ift, und bie Rheebe vertheibiget. Die entgegengeichte Geite ift auf bem Waffenp'age. Gie wird bon gweenen runden Thurmen mit Echieficharten flanquiret, wovon jeber vier Etude enthalten fann. Die Mauer, welche an Diefe Thurme ftofit, ift voller Schieflicher, ohne Graben, ohne bedeckten 2Beg und Paliffaden. Gine von ben fleinen Seiten, welche nach Weiten gebt, hat ben Gluf Rovelaue neben fich, ber iho St. Detere, ober tee Sorts Pluft genenner wird, und zeiger auch einige Canonen, welche bie Rheete bestreithen. Das Thor bes Bortes ift an ber Ditieite. Es ift burch einen langen Bof, ber gegen bas Meer ju gemauert, mit Schiefitodern, und an ber Seite bes Plates pallisabirt ut, offen. Die Seite bes Bojes, welche bem Thore gegenüber ift, wird von einem 2Bacht. haufe und einer Capelle emgenommen. Diejes Tert wird von allen Seiten bestrichen, Die Scescite ausgenommen. Da ber Orcan von 1635 bie Balfie von biefer Seite nebit ber

**E**cfbatte aufgefüh aufgefüh Der 2Bo bas Fori nebst fun

Si St. Pier the bie 3 man eine Der gang 2Bestieite genannt f find bafelt von guten mohner be Das britt Fort bis a ift, langfi gablete me fau'end vi

nen, nad Beichnung und jeche u ber Prebig ftanbe verr das Gefan linerinnen, ters Rircht bienet, ift Juft breit, maden. befonders t De la Cloche feine eigene Hen tragen

Geidaten

Die

s) Labat f ber Jujel ma Rrantheit vie

in ber Rird

auch bas N

r) Man febe bie Reifen nach Giam im XI unter, ba es von Martinit nach Frankreich jus Bande Diefer Cammlung. Diefes Couff gieng rudtebrete.

s ware

ange-

iter and

Ciam,

un und

on bem

der acht

barmi-

paren so

Starfen

Rieber

Bängen.

Baufen

iter ben

Blutes,

rauf 1).

auf ber

jenigen,

maries

nahm,

im auch

eil man

irch fehr

baburch

ing bes

es Forts

morden. ft, und

tie wurd

Grife

filocher,

welche

ber tee

beffrei-

r gegen

birt ift,

2Bacht.

en, die ebst ber

batterie

teich jus

Echbatterie weggerissen hatte, welche am Flusse war: so hat man nur die Mauer wieder Reisen nach aufgeführet, und eine Plattforme an der Ecke statt der Gebäude gemacht, die man daselhst Mazzinique. aufgesühret hatte, und wovon ein Theil dem Generalstatthalter zur Wohnung dienete. Der Wassenplas ist ein Viered von sunfzig Toisen ungefahr. Man begreift leicht, daß das Fort eine Seite davon ausmachet. Die dren andern sind mit Häusern ungeben, nehst fünf Strassen, die darauf zugehen, und die Stadt ausmachen.

Sie fann in bren Bierthel eingetheilet werben. Das mittlere, welches eigentlich St. Pierre heift, fangt fich ben bem Bort und ber Pfarrfirche gleiches Mamens an, melthe tie Jesuiten verseben, und geht bis an das Webirge, welches an der Westeicite ift, wo man eine verbectee Batterie von eilf Canonen findet, Die Gt. Difolasbatterie genannt. Der gange Raum gwijchen biefer und ber St. Robertsbatterie, welche an bem Ende ber Bestseite ift, machet bas grente Quartier, welches man le Mouillage, ben Unterplas, genannt hat, weil fich vor diefem Theile ber Stadt alle Schiffe vor Unter halten. Gie und daseibst mehr bedeft, ale vor dem Fort. Die Rirche ber Jacobinen, welche U. E. F. pon gutem Safen gewidmet ift, bienet jur Pfarrfirche für biefes Bierthet und fur bie Ginwohner ber fleinen Bebirge, welche man auf den frangofischen Infeln Mornes nennet. Das britte Bierthel, Die Baleere genannt, zeiger eine lange Strage, welche von dem Kort bis an den Buft einer gefchloffenen Batterie, Die an der Mundung des Tefuitenfluffes ift, langft ber Gee bingeht. Diefes Bierthel ift auch ihr Rirchfpiel. Ben labats Untunft sählete man in benden Rirchfpielen, welche diese dren Bierthel ausmachen, ungefahr wertau'end vierhundert Communicanten, nebit einer gleichen Angahl Regern und Rinder, bie Celbaten und Bibuftier mit barunter begriffen.

Die Pfaerfirche ju St. Peter ift von Mauerwerke; bas Portal von gehauenen Steinen, nach ber borifchen Ordnung mit einer attischen jum andern: man wirft aber ber Beichnung beträchtliche Sehler vor. Diejes Bebaute ift bundert und gwangig Buff lang, und jeche und breiftig breit. 3me Capellen endigen bas Rreng. Die Altare, Die Bante und ber Predigtifuhl find von gutem Beichmade, und ber Bottesbient wird barinnen mit Bobl. ftanbe perrichtet. Die Baufer bes Intendanten und befondern Statthalters, bas Berichtehaus, Das Wefangnif, Die Defen, un' Die Magagine, Die Cinnahmeftuben, Das Rlofter Der Urfulinerinnen, eine ansehnliche Rafinerie und Die vornehmften Raufleute, find in dem St. Deters Rirchipiele. Die Rirche ju St. Dominicus, welche für ben Unferplag jur Pfarrfirche bienet, ift auch gemauert. Ihr Portal ift ichlecht. Gie ift neunzig Zuft lang und brenftig Buf breit, nebst zwoen Capellen von vier und zwanzig Quadratidub, welche das Rreug machen. Man bat ihre Erbauung ben Officieren ber Schiffe bee Roniges gu banten, beionders bam Grafen von Grancer, tem von einem calvinistischen Officier, tem herrn be la Clocheterie, geholfen murbe, beifen Reigung ju biefem Deben fo groß mar, bag er feine eigenen Bedienten gur Arbeit brauchete, und es felbft über fich nabm, Die Materialien tragen ju laffen. Bur Dankbarkeit baben Die Dominicaner an bem vornehmften Orte in ber Rirche eine febr bequeme Bant fur Die Officier ber Marine feben laffen, benen fie auch bas Recht gegeben baben, barinnen begraben ju werben. Die Rirche ift mitten auf

<sup>3)</sup> Labat fannte bie game Zeit über, ba er auf ber Infel mar, mur zwo Perfonen, welche biefe Rrantheit vierzehn Tage gehabt hatten.

t) Man febe oben XV Band. Sie hatte im 1705 Jahre noch nicht fehr abgenommen. Labat wurde zweymal davon angegriffen.

Reifen nach bem Gottesader, welcher rund herum mit Mauern umgeben ift, und beffen Thure auf ble Martinique. Sauptftrage bes Anterplages ober Moullage geht. An ber Seite bes Bottesackers finbet man eine Allee von Drangebaumen, Je nach bem Rlofter führet, welches ungefahr brenhundert Schritte weit bavon ift. Gie wird von gween andern burchichnitten, welche hundert Schritte lang find. Gin Magfichritt zu Martinique ift viertebalb parifer Auf. Dien mar bamals bie gange Breite biefes Studes, welches man auszubreiten nicht unterlaffen bat, menn fich Belegenheit dazu gewiesen. Das Klofter, welches biefe Allee enbiget, besteht in einem vierectigten Bebaube von breiffig Buf, welches einen Saal, bren fleine Zimmer oben, und eben fo viel unten enthalt. hinter bem hauptgebaube und ju benben Seiten geben zwen abgesonderte Bebaube bie andern Bequemlichkeiten. Ueber allen biesen Bebauben hinaus mar ein Biered von ber gangen Breite bes Plages burch boppelte Alleen von Drangenbaumen eingeschlossen, welche ben Barten in fich hielten. Seit zwen ober bein Jahren aber bestund er nicht mehr. Eine Basserfluth, bie von bem Bebirge tam, bine eine Menge Steine und Erbe mitgenommen, welche bas Rlofter bis auf vier Auf boch angefüllet batten. Es blieb nur ein fleiner Ruchengarten an ber Seite bes Sauptgebaubes, nebft einem Dattelbaume, einigen Abricosenbaumen von St. Domingo und anbern Baumen übrig.

Der Garten des Intendanten stöft an ein Rloster Ursulinerinnen, die ursprünglich von St. Denis in Frankreich sind, welche Rostgängerinnen annehmen, und die jungen Mägden aus dem Flecken unterrichten. Sie stehen unter der Führung der Jesuseten. Dieses Kloster gehörete vordem den Klosterfrauen vom dritten Orden des heiligen

Deminicusu).

tabat gieng ben 4ten bes Hornungs von St. Pierre ab, um seine Beobachtungen in dem Innern der Insel anzusaugen. Wir wollen ihn selbst vornehmlich in einigen wichtigen Umständen, reden lassen. Er reisete mit einem Religiosen seines Ordens ab, welchen er den P. Martelly nennet. Wir setzeten uns, saget er, auf wer sehr schlechte Pierde und wurden von zween Regern als Begweisern, begleitet, welche mit zwoen Matrasen und eben so vielen Decken beladen waren, ohne welche wir Gesahr gelausen senn würden, sehr schlechte Nächte zu haben. Man rechnet acht große Seemeilen von dem Fort Spierre dis nach dem Grunde St. Jacob in Cabesterre, wo unser Orden Woodsch

u) Ihre Begebenheit ift in ber Ergablung bes Berfaffere fonberbar. Gie batten neun gans Ber Jahre bie Rleibung ihres Orbens getragen, Man deutete ihnen an , fie follten fotde ablegen, und aus drem Berfchluffe geben; welches fie mit vergebenen Protestirungen thaten. Die Dominis caner wollten fich in ben Biffe ber Giter feben : fie fanten is aber nicht fo leicht, als fie es mobt boffeten. Die Befuiten, von welchen Labat flete mit vieler Bebutiambeit und Berichenung rebet, hepett Sofritaliterinnen von Dieppe ernennen. Bludete es ibnen aleich nicht, fie annehmen gu laffen, fo entferieten fle bech wemigitens ben Orden Des beiligen Dominiens, und es wurden, burch etnen Ausipruch bes Nathes auf ber Infel bie Utfulmerunen von Et Denis berufen.

x) Die Marquisinn von Angennes war eine Tocheter des Herrn Giraud, Hauptmannes der Landmiliz auf der Insel Et. Christoph, welcher sich im 1666 Jabre, da die Englander von dieser Insel vorjaget wurden, bervorgetban, und dasur einen Arelsdues erhalten hatte. Als der Marquis von Maintenon von Angennes mit des Königes Fregatte, die Sere, nach den Inseln gegangen war, um die Seeräuber zu verjagen: so vermählete er sich mit einer von seinen Tochern, die eine vollkemmene Schönbeit war. Er erhielt darauf die Etarthalte chaft von Marie Glainte. Einige Jahre darnach aber, da er diesen Posten an den Herrn Auger, bessen Name in der Kolge wieder vortommen wird, und weicher seine Schwesser

Befißt. Schone 211 plas ber feinem ab imen Buch Rleden ge pflangung bem Ben bern und ben franiè fo machtig Diefes reich mas ihnen Summen Colonie ge peiten Bed get, auf burch eine! und mit be an ber In awen ander fechgebn & Burcht vor Cicherheit führete une nen und be Gehölze; 1 metches vor beifen bie 9 bas niebere

> beirathet, al Wohnblabe, Die P quei getaufet ha er given A Sau primann Tod ter.

> y) Bert 2) Der ! ein Worterb nusgegeben b

a) Der g caner bei Profter, nor Et ter ber Wissi wegen. Im befift. Als wir aus bem Bleden St. Pierre binaus giengen, fo famen wir in eine febr Reisen nach fcone Allee von Drangenbaumen, bie eine gute Bierthelmeile lang mar, und ben Bohn. Mantinique. plas ber Marquifinn von Angennes x), von eines Rathes ber Infel, Mamens le Bailor. feinem absondert. Es find ben dem Bohnplage ber erftern über drenhundert Sclaven. amen Budermerte, eine fehr fchone Cacaopflangung und Raffinerie, bie man bereits in bem Rieden genannt bat. Eine halbe Meile weiter bin, faben wir ben Bohnplat, Die Cacao. pflangung und die benben Bucterwerte bes toniglichen Richtere ber Infel y), welche vorbem Benjamin b' Acofta, ein berumter Jube, befeffen, ber mit ben Spaniern, Englanbern und Sollandern einen großen Sandel getrieben, den aber bie Compagnie 1664 aus ben frangofitchen Infeln hatte verjagen laffen, aus Furche, ibr Sanbel mochte von einem fo machtigen Rebenbuhler leiben. Rach bem ryfwidfifchen Frieben erhielten Die Erben Diefes reichen Sanbelsmannes von bem Ronige Die Erlaubniß, basjenige wieber zu fordern. mas ihnen jufam. Gie verloren ihre Mube, wie andere Sollander, welche ansehnliche Summen wegen bes Borfchuffes forberten, ben fie ben Ginwohnern ben bem Unfange ber Colonie gethan batten. Die Cacaopflangung bes foniglichen Richters, ift mit einer bovpeiten Bede von Drangebaumen umgeben, beren Allee fich an einem fleinen Berge enbiget, auf beffen Spite man eine Art von Parapet findet. Er bedet ein Thor, welches burch eine Seite ber Mauer gebrochen ift, Die fich mit ber einen Seite an bas Webirge fliget, und mit ber andern nach einem fehr fteilen und febr boblen Abgrunde gebt. Der Beg ift an ber Unbobe in ben Berg gehauen, welcher fonberbar fteil ift. Er wird noch burch wer andere Thore verschloffen, welche wie bas erfte find. Geine Breite ift funfiehn bis fechgebn Buf. Man giebe diefem Orte ben Ramen Reduit. Dabin fonnen ben ber Aurcht vor einem Ginfalle Die Ginwohner ihre Weiber, Rinder, Bieb und Beraibe in Sicherheit bringen. Gle machen baiellift Butten mit Robrige bebecket. Diefer 2Bea führete une in eine lange Allee von Drangenbaumen, Die auf berben Geiten mit Cavanen und ben Buderwerten bes Richters besehet maren. Beiter bin giengen wir in bas Beholte; welches über bren Ceemeiten bauert. Ber bem Gingange faben wir ein Rreut, welches von einem ber erften Migionarien unfere Orbens babin gepflanget mar 2), fraft beffen bie Diarren in Cabefterre uns jugefallen find a). Cabefterre und Baffeterre ober bas niebere tant, find gebrauchliche Damen auf ben Infeln, welche erflarer zu werben ver-Mrr 2

beirathet . abgetreten batte, benab er fich nach bem Wohnplage, welchen er von ten Erben bes Berrn Die D. quet, erften Gigenthumer von Martinique, gelaufet batte. Bey feinem Zobe binterlieft er given Rinber; ben Marquis von Angennes, Tod ter.

# ) Berr Brineau.

2) Der D. Napmond, ein Bretonner, welcher ein Worterbuch von ber caraibijden Eprache ber-

ausgegeben bat.

auf ble

ers fin-

igefåbr

welche

r Juff.

ht un-

ffee en-

I, bren

und zu

Heber

s burch

bielten.

on bem

ter bis

eite bes

omingo

unglich

jungen

Jeini.

beiligen

ngen in

michti.

welchen

Dierde

atrahen

ourben,

ort Gr.

bnplas befift.

ne Toche

r gande

fid in

r Infel

be emen

tild ven

are Ries

en war,

blete er

ne volts

rauf die

Emige

an den

mi-ber

efter ges

etrathet

a) Der Berfaffer belehret uns, tag bie Dominis caner bei Proving Ct. Louis, beren vornebmftes.Rlos fter ind'r Strafe St. Sonore ju Parisift, Die Buf. ter ber Diffionen biefes Ordens auf ten Infeln gewegen. Im 1658 Jahre begleitete ber D. Diap.

mond einen Theil von ben Ginwobnern, welche auszogen, Die Wilden ju befriegen, um fie aus Cabefterre ju verjagen, ba unterbeffen ein anderer Baufen, ber fich ju eben ber Berrichtung eingefdif. fet batte, biejenigen, welche ju gande giengen, in Barptmann ben bem Reguuente ber Rrone, und eine bem Bierthel antriffen follten, welches nachber ben Damen Bort St. Marie angenemmen bat. Die Befinten hatten fich ju benen gefüget, Die ju Confle graangen waren; und ba fie fich Rechnung macheten, querft angulommen, fo febmeichelten fie fich , Die Bermaltung bes Beiftlichen in Cabefterre au erlangen; weil man fich verglichen batte, ce follee ben burtigften geboren. Der mibrige 28mb bielt fie auf, und gab dem D. Rapinond Beit, bas Rreng ju pflangen.

Reisen nach langen. Man versteht durch den ersten dassenige Stud einer Insel, welches nach Morentstattnique. gen liegt, und stets durch die ordentlichen Binde erfrischet wird, welche von Norden nach Ost-Sudost umlaufen. Das niedere kand oder Bassecrre ist das entgegengesetete Stud. In diesem lassen sich die ordentlichen Winde nicht so sehr empsinden. Es ist folglich viel heißer: zu gleicher Zeit aber ist das Meer daselbst viel ebener, viel geruhiger, und zum Antern und Befrachten der Schiffe viel bequemer. Gemeiniglich sind die Kusten daselbst auch niedriger, als zu Cabesterre, wo sie meistentheils aus hohen Gestaden bestehen, gegen welche das Meer schlägt, und sich mit Hestigkeit bricht, weil es ohne Aushören durch den

Wind babin getrieben mirb.

Ich konnte die Hohe und Dicke ber Baume dieser Walber nicht genug bewundern, fährt tabat fort, vornehmlich berjenigen, welche man Gummidaume nennet. Wir saben, als wir nach dem rothen Hügel giengen, den Wohnplaß der Religiosen von der christlichen Liebe, und vieler Privatpersonen ihre. Man zieht darinnen Vieh und Cacaobaume. Von dem Calebassenhügel, wo wir ein wenig vor Mittage ankamen, hatten wir das Vergnügen, ein großes Stück von Cabesterre zu entdecken, welches ums von dieser Höhe ein ebenes Land zu seyn schien, welches viel schoner ist, als dasjenige, was wir verließen, wo man nur Gebirge sindet. Man hat in diese Verge einen schmalen Weg gehauen, welcher an dieser Seite die einzige Passage von einem Stücke der Insel zur andern ist, und welche man undurchdringlich machen könnte. Als wir an den Juß des Verges hinunter gestiegen waren: so ruheten wir ben einem kleinen Vrunnen aus, welcher zur Linken des Wes

Dren Bierthelmeile von bem Brunnen findet man ein gwerte einem antern Dominicaner auf einem fleinen umgeroberen Sticke " The arright lift, welches ". De Christenneger Diefes Begirtes jum Gottesader Dienet. fteigt nath einen fchmalen und in ben Abhang eines Spigele gehaut und Beg nach bem Rluffe Bataife, nach meldem man in eine Drangenallee tommt, welche ber Cacaophangung eines Einwohners b) jur Ginichtiegung bienet. Endlich triffe man faft ben vem 2. usgange aus bem Solge ein brittes Rreug an, welches bas Rreug ber niebern Spife beifa weil co an ber Seite bes Beges ift, welcher nach bem Bierthel und Bleden biefes Remens febret. Beiter bin geht man über den Gluß Capot. Alle Gluffe Diefes Bierthels fint nur Pache, welche von ben Bergen fommen, und ben bem geringten Regen anlaufen. Gie gaben gemeiniglich nicht über zwen ober bren Juf 2Baffer. Capot ift einer von ben groften e. ber Iniel. Orbentlicher Beije ift er neun bis gebn Toifen breit, gwen ober bren Guft tief in ber Mitten und febr bell. Große Rlumven Steine und eine Menge Riefel, womit er angefüller ift, machen feinen Durchgang gefährlich, wenn er nur ein wenig anlauft. Bon biefem Bluffe bis nach ber Pfarrfirche ber großen Buche rechnet man nur eine fleine Ceemeile burch eine Savane, wo man burchgebt. Der Beg ift angenehm, mie Alleen von Drangebaumen befeget, aber megen Ungleichheit ber tandes beichwerlich, mo man nur aufund niedersteigt. Bon ber großen Bucht bis nach bem St. Jacobsgrunde find zwo Cee-

fete, wovon fie ein ehrliches Leben fibren tonnten : fo hatte er ihnen unter vielen Berftreuungen Burckerscheine auf den Bohnplat geben laffen, ohne fich barum zu bekummern, ob auch fo viel baselbft gemacht wurde, doß sie konnten befriediget werden,

meilen. über welch Der Zim über Trieb gen critieg plaße, wel

Dief terre, acht zweenen gi breit, mije führet. C hat. Es fend Gebrit find. Das fes ein , unt Gebauden. ber Scefcite Die Capelle zwanzia bre 2Baffermitbl bon verichiet Bermalter f fannte, mur geben meden lang bie Bei

Dieß i bahin, ben n an ben Cape gieng, welche Seemeilen v wo das Kirch welches das Leiche Alune i That die Wender, die innachen. "D., fam ich nach

noch ob bie Relifte felbit ieben tor ferliegen nicht, i lung ber Schein war, wurde fchat

b) Berr Courtois.

e) Da fich ein Superfor vorgenommen, viele Beibespersonen von einer luberlichen Lebensart, die aus Frankreich gekommen waren, baburch aus ihrer Luberlichkeit ju gieben, bag er ihnen verschaf.

meilen. Man trifft grocen ober bren febr bobe und fteile Suget bis an ben forrainsfluß an, Reifen nach über welchen man nicht ohne Beschwerniß geht. Man geht barauf über ben Macefluß, Martinique. Der Zimmermannsfluß, welcher barauf folget, ift nicht groß, aber febr gefabrlich, weil er über Triebfand fliefit. Ein fehr hoher Sugel, welchen die benden Reifenden unter bem Regen erftiegen, machete, baf fie mehr als einmal fielen. Endlich famen fie gu ihrem 2Behnplate, welchen tabat befchreibt.

Diefes Stud Landes, faget er, welches ber St. Nacobsgrund beift, licat in Cabes. terre, acht Seemeilen von dem Bort St. Pierre, zwo von dem Bleden la Trinite, gwiichen gweenen großen Bugeln, Die ein flaches tand, ungefahr gwenhundert und funfgia Edritte breit, mijden fich laffen, an beffen Geite ein fleiner Gluft lauft, welcher eben ben Damen führet. Es ift ein Beichent, welches ber Beneral Du Parquet 1654 bem Orben gemacht bat. Es ift fechebundert Schritte breit; und jur Beit ber Schenfung hatte es mertaus fent Schritte Bobe vom Uter Des Meeres gegen Die Bebirge, Die in Der Mitte Der Unfel find. Das Baus ober bas Rlofter nimmt ein fleines ebenes tand an ber Seite bes Rluifes ein, und ift nur drenbundert Schritte von bem Meere. Es befteht aus bren betiernen Bebauden, Die einen vieredichten Sof von gehn bis gwolf Zoifen einschließen, welcher nach ber Seefeite offen ift, und fich mit einem Garten von achtiebn bis mangig Boifen entiget. Die Capelle ift gur Linken. Ein Zuckerwert von zwen und zwanzig Buß lang und vier und gwangig breit; Die Hutten ober Cafes gu ben Bagaces, und die Megercafen nebit einer Banermable macheten bas übrige Gebaute aus. Der Megern waren ungefahr fechzig von verichiedenem Alter. Gin fo schoner Brund mar burch die feblechte Saushaltung ber Berwalter fast gang ju Grunde gegangen .). Labat, beifen Beschichtichkeiten man balb ertannte, murde bestimmet, folden wieder berguftellen. Damit man ihm aber Welegenheit geben modite, fich von ben landesgebrauchen zu unterrichten : fo trug man ihm einige Zeitlang die Beforgung einer Pfarre auf.

Dieft war bie in bem Bierthel Macouba. Er begab fich mit einem Ercotenneger babin, ben man ibm jur Bedienung gegeben batte. Gein 2Bed mar ber angeführete bis an ben Capetflug, von ba er burch gween Wohnplage d) in einem flachen und ebenen lante gieng, welches bren ober vier Toifen über bas Meer erhoben war, und fich ungefahr woo Ceemeilen von bem Meere bis an ben Buf ber Bebirge erftredete. Bon bem Caporfluffe, wo bas Rirchfpiel ber niedern Spite oder Baffepointe anfangt, bis an ben großen Bluß, welches bas Macoubafirchipiel von bem Prebigerfirchipiele absonbert, befindet man sich in bem besten und schönften Theile ber Jufel. Die meisten 2Bohnplage find bafelbit burch fleine Bluffe von einander abgefondert, ober auch burch tiefe Regengraben, welche in ber That die Bege beidhwerlich machen : aber febr bequeme Brangen fur Die Felder und febr leicht zu bewachende Berichangungen find. Labar beichreibt seine eigene Pfarre mit Uns standen, die sein Ame angeben, und eine Vorstellung von tem Beiftlichen in der Colonie machen. "Nachdem ich burch bas Vierthel ber niebern Spihe gegangen mar, faget er, fo , tam ich nach Macouba. 3ch fab bajetbit nabe ben ber Kirche ein fleines Gebäude von

noch ob bie Religiofen fo viel übrig bebietten , bag lung ber Scheine, beren eine febr große Migabl mar, murde icharf eingetrieben. 126. a. b. 1:5 .

Mor.

n nach

Stúck.

ch viel

m An•

afelbit

gegen

ch ben

nbern.

Bir sa.

drift.

dume.

5 Ber-

be ein

en, wo

welcher

welche

geftie.

s We

18 000

iget 11t,

iter hin

di Cent

anting

Spande

weil co

fichret.

Table,

patre

rep and

iufi tier

emit er

Ben

e Gees

en ven

ur auf-

o Gee meilen.

onnten :

gen Bu.

, ohne

bafelbft

verben, noch

d Des herrn Courtois und bes herrn Poquet fie felbit leben tonnten. Diefe Beiber verfonen und ibre; die erfte von feche bis fiebenbundert Cdritte terliegen nicht, ihn gu betriegen; und die Begab. in ber Breite, die zwente von gwolfbundert Editt mit breven Buderwerfen.

Beifen nach "Brettern von fechrehn Ruft ins Gevierte, nebst einem fleinen Schoppen an ber Seite, Martinique. mit einem andern fleinen Bebaube, bas mit Strob gebedet mar. 3ch bielt eines fur "bas Pfarrhaus und bas andere fur feine Ruche. Der Schulmeifter wohnete am Ufer. "Er batte ben Schluffel zu ber Pfarre, weil Diefe Rirche feit einigen Monaten ohne Diar. "rer gemefen, und ber von Baffepointe fie nebft ber feinigen verfab. Es fam eine Deaearinn aus einem benachbarten Buckerwerte ju mir und fagete, ich follte nur an bie Blocke .fcblagen, um ben Schulmeifter zu rufer, welcher einige Augenblicke barnach erschien und "Die Schluffel gur Rirche und tem Pfarrhause brachte. Er fchicfete fich an, mir zu meinem Abendeffen Ener zu suchen, als ber Rirchner ben ber Pfarre anfam. Da er batte "anschlagen boren: fo wollte er fich erfundigen, was es neues gabe. Er that mir ben Borfchlag, ich mochte fo lange ben ihm fpeifen und schlafen, bis meine Wohnung zurechte "gemacht mare. ".

> Ich willigte mit Freuden barein. Ich fegete mich auf mein Pferd und er fich auf bas feinige. Der Abbang mar febr raub, ebe man hinunter an bas Meeresufer tam. Ich geftebe es, mir mar bange. Es war ein ichmaler Beg, ber in einen über funf und viersig Toifen hoben Relfen gehauen mar, wo ich taufenbmal ben Sals murde gebrochen baben, wenn mein Diero gestürget mare. Ich wollte Diefen Weg ju Juge thun: ber Rirchner wiberfecete fich aber und verficherte, Die Pferbe bes landes maren biefe Wege ichen gewohnet. Das Ufer Des Meeres zeigete bas Schulmeifterhaus, bas Barbierhaus, und einige Magagine, wo die Ginwohner bes Bierthels ihren Bucker und andere Baaren bis jur Ankunft ber Barfen vermahreten. Bir giengen in eine lange Deffnung binein, welche gween fteile Relfen gwijchen fich ließen. In Diefem Raume fließt ber Macoubafluß. Man findet unter ben Relfen am Weftabe große Bogengewolber mit runden tochern barinnen, Die fehr weit durchgeben, und welche man fur Robren von Teuermauern batten follte. 3ch habe nicht erfahren fonnen, mober biefe tocher fommen; benn ba fie in einem lebendigen Belien find, worauf über funf und gwangig Toifen boch Erbe ober Stein liegt: fo tann man fie nicht ben Baumwurgeln jufchreiben. Der Bluß ift vierzig Juft breit, und ordentlich zwen Run tief. Bir tamen nach ber Wohnung bes Rirchners e), wo ich gut bewirtbet murbe.

Mermaltung

Sabat fahrt, ben Belegenheit feiner Pfarre, fort, zu melben, wie bas Beiftliche auf ben bes Beitlichen frantofischen Infeln verwaltet wirb. Man fab vordem einige Weltpriefter bafelbft : es baben fich aber bie Religiofen von verschiebenen Orben, welche Die eriten Coloniften begleitet hatten, ftere bafelbft erhalten; und ber Sof ichlieft feit langer Beit alle andere Beiftliche

> Ben Anfunft bes Berfaffers murben alle Pfarren in Martinique von Jefuiten, Capucinern und Dominicanern verfeben, welche man in ben Infeln bie weißen Bater, fo wie Die Zesuiten Die schwarzen, nennet. Die Zesuiten bestelleten funf Dfarren, namlich Die im Fort St. Pierre, Die Predigerspfarre, Die ju Carbot, ju Cafe Dilote und im Rubjade, melthe lette fie nachher ben Capucinern abgetreten baben.

Die Cavuciner hatten die Pfarren des Fort ronal, des Ragenloches, des Marinfactes, und zwo andere in ben Buchten Darlat.

Die

e) Er hieß Dauville. Der hauptmann bes Soflichfeie und Großmuth aller Ginwohner feines Bierthels wurde Dichel genannt. Labar lobet Die Rirdfpieles febr. Indem er aber ihr Berfommen,

Die und fechs von Baffer in eben ben terre ift.

34 6 Proving 3 Beiligen. loupe, nebi Geetforge Grenade m get morten. land Jefuit ben Domin perießet mui beforget, no ten haben ei bat in bem fen, welche !

bon ben fon roben Bucker Martinit la St. Dierre puciner ftebe taufend für baarem Gel in biefer In auf bem An Bassepointe fie aber gleic awolitamend

Der S

bas ift, in

2Bas 1 Heber Diefes für das Auf bert man ni ronal giebt r Livres tebn ( und Begrab man, was b

ibre Gemitbe nen giebt : fo

Allgem,

Die Dominicaner hatten die Pfarre des Ankerplaßes, deren Kirche ihnen zugehörete; Aeisen nach eines für und sech andere in Cabesterre, zu St. Annen von Macouba, St. Johann dem Täuser Wartinique, wen Bassepointe, St. Hacinth in der großen Bucht, St. Paul in Marigot, St. Maria in eben dem Bierthel, und la Trinite, welches ein Hasen und ansehnlicher Flecken in Cabeszier ist.

31 Guadeloupe waren Capuciner, Dominicaner und beschuhete Carmeliter aus ber Propinz Louraine. Diese Carmeliter bestelleten auch Pfarrer zu Mario-Galante und der

Bu Guabeloupe waren Capuciner, Dominicaner und beschuhete Carmeliter aus ber Provinz Touraine. Diese Carmeliter bestelleten auch Pfarrer zu Maric Galante und der Heiligen. Die Jesuiten haben ein Zuckerwerk und eine große Anzahl Sclaven zu Guadestoupe, nehlt einem schonen Hause und einer Kirche in dem Flecken: sie haben aber nur die Secksorge über die Negern, welche sich in dem Kirchspiele der Carmeliter besinden. La Grenade wird seit 1664 von den Capucinern besorget, da die Dominicaner davon verdränget worden. Bor Abtretunz der Insel St. Christoph an die Engländer, hatte diese Erstand Jesuiten, Capuciner und Carmeliter. Das Geistliche zu Sainte Croir ist stets von dem Dominicanern allein verwaltet worden, dis 1696, da diese Colonie nach St. Domingo verleßet wurde. Die Inseln St. Martin und St. Bartholomäus werden von Capucinern besorget, nachdem es lange Zeit von dem Dominicanerorden geschehen war. Die Jesuiten haben einen Missionar auf der Insel St. Vincent zur Vekehrung der Caraiben. Man hat in dem Abschnitte von St. Domingo die Vertheilung der Kirchspiele und die Religiosen, welche sie besorgen, gesehen.

Der König unterhalt die Religiosen, welche Pfarrer auf ben Inseln des Windes sind; das ift, in allen französischen Inseln, St. Domingue ausgenommen. Ihr Gehalt wird von den königlichen Einkunften genommen. Alle alte Pfarren haben zwölftausend Pfund roben Zucker, und die neuen nur neuntausend Pfund. Weil die Pfarren der Jesuiten zu Martinik lauter alte Pfarren sind: so haben sie alle zwölftausend Pfund; und die im Kort St. Pierre hat noch neuntausend Pfund für einen andern Pfarrer. Die Pfarren der Capuciner stehen alle auf neuntausend Pfund, ausser der zu Kort roval, welche ein und zwanzigtausend für zween Pfarrherren hat. Sie haben über dieses noch fünsbundert Franken in baarem Gelde, als königliche Almosenpsteger des Kortes. Da die Pfarren der Dominicaner in dieser Insel von unterschiedener Art sind: so sind auch ihre Gehalte unterschieden. Die auf dem Ankerplate hat ein und zwanzigtausend Pfund Zucker für zween Pfarrer; die zu Bassepointe und St. Marie jede zwölftausend Pfund; und alle andere neuntausend. Um sie aber gleich zu machen, so nehmen die Obern etwas von den stärkern, um ihnen allen zwölftausend Pfund beständige Einkünste zu geben.

Was das Zufällige betriffe, so verändert sich solches nach dem Unterschiede der Oerter. Ueber diese besteht es nur in den Begrädniß und Trauungsgebühren, und in dem Gelde für das Ausgeboth frener Personen. Bon den Sclaven oder von ihren Herren für sie fordert man nichte. In den Pfarrkirchen des Kort St. Pierre, des Ankerplases und Fort ronal giebt man neun tivres für eine hohe Messe, und in den übrigen auf der Insel vier tivres sehn Sols. Die kleinen Messen, die Ausgebothe, die Tauficheine, die Trauungen und Begrädnisse sind zwanzig Sols. Für die andern Berrichtungen, saget kabat, nimmt man, was die Gläubigen einem reichen: man fordert aber nichts.

ihre Gemutheart und ihre Begebenheiten ju erten. nicht, welches fie an fich haben. Daber beschulbinen giebt: so schonet er bas Auslachenswurdige get man ihn ber Bosheit ein wenig.

Allgem. Reifebefehr, XVII 23and.

€ 5 5

Beiftliche iten, Cae r, fo wie ch bie im

: zu mei-

er batte

mir ben zurechte

fich auf

m. Ich

und vier.

n baben,

finer wi-

erochnet.

e Magas

Unfunit

een fteile

intet un.

. Die sehr

Ich habe

en Relien

n man fie

tlich men

e auf ben

t: es ba-

begleitet

purte.

r, fo we th die im acte, wel-

rinsactes,

Die ner feines

rfommen,

Reisen nach

Die Behalte wurden anfanglich in robem Bucher bezahlet. Der Krieg febete folchen Magzinique auf fo geringen Preis herunter, bag er faum in Baaren fur einen Thaler ber Zentner fonnte verhandelt werden; da hingegen alle Lebensmittel, die aus Franfreich tamen, von einem übermäßigen Preise waren. Als barauf ber Zucker im 1647 Jahre noch einmal fo theuer geworden, und nach dem rogwichischen Frieden noch mehr aufschlug: so erhielten Die Pachter ber Domainen einen Beicheid aus bem Staatsrathe, welcher alle Behalte ber Beiftlichen, fo wie bes Beneralftabes, auf vier Livres jehn Cous ben Zentner festjegete, ob fie gleich zu eben ber Zeit fechs Livres fur ben Zentner von Kopffteuer forberten f). Gie find nachher auf diefem Buge geblieben.

Rortfetung ber Beiarcie bung.

Labats Pafforalverrichtungen binderten ibn nicht, verschiedene Theile ber Insel gu besuchen, wovon er die Beichreibung giebt. Um sich von Macuba nach dem Fort ronal gu begeben, welches er gern seben wollte, begab er fich nach bem fort St. Pierre, von ba man nur fieben Geemeiten gu lande babin rednet. Beil aber Die Wege Die allerbefchwerlichften maren; weil bietes Land nur aus Bebirgen besteht: fo nahm er fich vor, folden in einem Canote langft ber Rufte gu thun. Diefe fleine Babrt gur Gee, welche gu Gt. Pierre eingeführet ift, von ba man alfo nach Kort ronal geben und in einem Tage wieder guruck tommen fann, toffer nur einen Thaler fur jebe Perion, ober fechie fur ben, ber bas Canot gang miethet. Es ift mit einem groben getheerten Tuche bebecket, und wird von einem Reger mit vier ober funf Ruderburiden gesteuret. Man geht bren ober vier Stunden vor Loge ab, bamit man um fieben Uhr bes Morgens nach bem Fort ronal fomine; und man kegiebt fich wieder um vier Uhr des Abends gur Gee, bamie man um fieben gu Gaint Dierre anlange. Ein anderer Bortheil ift, bag man fur ben Bebienten nichts bezahlet, er mag weiß oder fcmar; fenn, den man ben fich hat. 2Bir wollen aber ben D. tabat reben laffen, welcher ftets Die Runft befigt, einen burch Ginmifchung lebrreicher ober mertwurdiger Umftande anzugieben. Bir hatten, faget er, einen fehr beftigen Grur; bom Binde und Regen, welcher uns nothigte, in einer Bucht, gwo Seemeilen unter bem 2Binbe von dem Fort St. Diefte, an das land ju fahren, und uns unter ein großes naturliches Bewolbe ju begeben, welches fich in einem von den jahen Relien zeigete. Das getheerte Buch von unferm Canote mar uns burch ben Wind entfuhret worben. Wir febeten uns nach Diefem Sturme wieder in das Canot. Obgleich ble Entfernung bes gort St. Pierre von dem Fort ronal neun ftarte Meilen gur Gee ift: fo mar es boch nur erft halb fieben, als wir bafelbit ankamen. Mein erfter Befuch mar ben ben Capucinern, welche Pfarrer in ber Etat un' Cap'ane bes Bortes find. Gie bestellen alle Pfarren von bein Fort ronal en bis nach ber Ditipige ber Intel, welche bie Galgrubenfpite genannt wirb, und ihre gentil be Berichtsbarfeit von ber unferigen absonbert.

Der Graf von Blenac, welchem ich mich barauf vorftellen ließ, that mir ben Borfchlag, ich mochte in bem Bort bleiben, um baielbft Die Unführung gu ben Arbeiten qu'ibernehmen. 3ch entidulbigte mich bamit, bag ich unter meinen Obern ftunde. Die Mennung aber, die man ihm von mir bengebracht hatte, machete, bag er wunschete, ich mochte wenigstens die Bestung besehen. 3ch fand basethft ben Ingenieur, welcher an einem groffen Bohngebaube arbeiten ließ, bas nach ber Gee ju fab, und beffen unterftes Stockwerf, welches unter ber Erde mar, ju ben Magaginen, ju lebensmitteln, Defen und andern Roth-

D Labat ichiebt diefe Ungerechtigfeit auf ben und ben er fur einen madern Lentefchinder aus Director ber Domainen, welcher la Bruneliere bieß, giebt.

mendiafeit bes Bener nen. Die Erfahrung ben : fo mi ten nicht in erften Unbi um febr gr Blondel, m Danen, im unter bem gerichtet, a mekliche G machen.

Diefe Felsen ober feine Oberfl über bas Mi genommen, Ungriffe der nennete, ju ten mit einer ber Spige, und die ande ein Moraft ! Magazinen : in bem Care

> Der A einer fo groß let, baft ma gen. Alles wein und 2B an bas tand ju plunbern. auf einem 2 bem Carena vier und vie ger in der E ten ein fo er ihrer über n aus ben Gd cier, welcher Er machete Theil von t

e folchen Bentner nen, von inmal fo erbielten alte ber Bete, ob ). Gie

Infel zu ronal ju ba man merlichen in ei-. Dierre

r jurid s Canot iem Meiden vor mb man u Caine vezablet, abat res

er mert. med fr n QBinurliches etheerte ten uns

. Dierre fieben, Diarrer rerenal nd ihre

n Bors u über= : Menmöchte n grof. cfwerf, Noth. benbig.

er auss

menblateiten bestimmet mar. Das, welches mit der Erbe gleich war , follte inr Wohnung Reifen nach Des Benerales, und das barüber gum Bewehrfaale und ju Wohnungen fur Die Officier Die- Martinique. Diefer Ingenieur mar ein Sehmam aus languedoc, Berr von Canius, ber viel Erfahrung und eine befondere Beschicklichteit befaß. Bare feinem Rathe gefolget morben: fo murbe bas Fort ronal unüberwindlich fenn; allein, die flügsten Rathichlage behals ten nicht immer die Oberhand. 3ch gieng um die Fostung herum. Ob sie gleich ben bem erften Anblicke einiges Anseben bat: fo brauchet man fie boch nicht lange ju betrachten. um febr große Mangel baran ju entbeden. Man beschuldigte einen andern Ingenieur. Blondel, meldem aufgetragen worben, ben Rif auszuführen, ben ein geschickter Mann. Panen, im 1675 Jahre entworfen hatte, baf er einen andern dafür an Die Stelle gefetet, unter bem Bormande, übermäßige Untoften ju vermeiden, und weiter nichts bamit ausgerichtet, als bag er fie nur burch Sibler vermehret, Die eine erffaunliche Arbeit und unermedliche Gummen gekoftet haben, ohne bag es moglich gewesen, fie vollig wieber gut au maden.

Diese Teftung liegt auf einer Bobe in Gestalt einer Salbinfel, Die aus einem garten Fort roug Felsen oder Tuffteine besteht, ber fich febr leicht graben taft, wenn man ein wenig unter seine Oberfläche kommt. Dieser Boden ist ungefahr funfzehn bis achtzehn Toisen boch über bas Meer erhaben, welches ihn auf allen Seiten umgiebt, eine fleine Erbjunge ausgenommen, die ihn an die Infel bangt und achtzehn bis gwanzig Toifen breit ift. Ben bem Angriffe der Hollander 1674 hatte biefer Erdflumpen, den man ichon bamals Kort ronal nennete, ju aller Befestigung nur ein boppeltes Pfahlwerf, welches biefe fleine Bunge unten mit einer andern Reibe auf ber Bobe ichloß, und zwo verdeckete Batterien, eine auf ber Spige, die Ginfahrt in ben Safen ju vertheidigen, welchen man le Carenage nennet, und die andere auf der Seite ber Rheede. Der Boden, worauf iho die Stadt fteht, mar ein Moraft voller Schiff. Man fab nur blog einige ichlechte Sutten bafelbit, welche gu Magaginen fur Raufmannewaaren bieneten, wenn die Schiffe mabrender Zeit der Orcane in bem Carenage maren.

Der Angriff ber Hollander unter bes Abmiral Aunters Anführung wurde mir von und deffen Zin einer fo großen Anjahl Augenzeugen, ohne Die geringfte Beranderung ber Umftanbe ergab griffvon Rim. let, bag man meiner Ergablung mehr Glauben beomeffen muß, als ben bamaligen Beitungen. Alles ift fonderbar ben biefer Begebenheit. Die Magazine maren voller Brannteweinund Wein, als Runter feine Truppen unter ber Anführung bes Grafen von Stirum an bas tand fleigen lieft. Geine Goldaten, welche keinen Widerstand antrafen, fingen an ju plundern, und foffen mit fo weniger Magigung, bag fie nicht mehr im Stande maren, auf einem Beine ju fteben, als man jum Sturme maricbiren mußte. Es fanden fich in bem Carenage eine Blute von zwen und zwanzig Canonen und ein Schiff des Koniges von vier und viertig, welches ber Marquis von Amblimont, des Grafen von Menac Nachfelger in der Generalftatthalterschaft über Die Infeln, führete. Diefe benben Schiffe macheten ein fo erichreckliches Teuer auf biefe Befoffenen, Die ben jedem Schritte fielen, daß fie ihrer über neunhundert erlegeten. Ihr Haupt mar mit unter ber Ungahl. Das Teuer aus den Schuffen, welches von dem aus den Pallifaben unterflüßet wurde, gwang den Offis cier, welcher bem Grafen von Stirum gefolget war, ben Rudmarich ichlagen gu laffen. Er machete einen 2Ball von benen Tonnen, Die feine teute ausgeleeret hatten, um einen Theil von ben tebendigen und Bermundeten ju bedecken, und ihnen Zeit ju laffen, ihren

€ 88 2

Rame

Reisen nach Rausch auszuschlafen. Runter, welcher ben Abend an das Land kam, nachdem er ben Mattinique. ganzen Tag diesen Isen beschoffen, erstaunete überaus sehr, ba er über funfzehnhundert Hollander getöbtet ober verwundet sah. Er fassete auch sogleich den Entschluß, eine so schädliche Unternehmung zu verlassen, und seine übrigen teute ben der Nacht einzuschiffen.

Bu gleicher Zeit ließ ber Statthalter ber Infel g) feinen Rath jusammen kommen, worinnen man beschloß, bas fort zu verlaffen, nachdem man bas Beschüß vernageln laffen. Denn ba ber Feinde ihres ben größten Theil Der Berichanjungen niedergeworfen: fo war zu befürchten, man mochte benm Sturme nicht widerstehen konnen, wenn die Bollanber ihren Beinrausch vollends ausgeschlafen batten. Dieser Entschluß aber konnte nicht fo ftille ausgeführet werden, daß fie nicht ein großes Beraufch in bem Fort boreten. Gie hielten folches für bas Borfpiel von einem Ausfalle, beffen Birfungen Runter in bem Buftande fürchtete, worinnen jeine Leute annoch maren. Gin Theit mar fcon wieder einge-Schiffet. Das Schrecken breitete fich unter bie andern aus. Gie warfen fich mit folcher Gilfertiafeit in Die Schaluppen, baf fie ihre Bermundeten, ihre Rriegesgerathichaft und fvaar einen Theil ihres Bewehres guricf ließen, unterbeffen bag bie Belagerten, welche ebenfalls burch bas Beraufch, welches fie horeten, beunruhiger murben, und es fur ben Marich des Reindes hielten, der jum Sturme anruckete, nicht weniger eileten, in ihre Canote ju fommen. Da endlich biefes gegenseitige Schrecken bende in Die Biucht getrieben: fo blieb nur ein Schweiger in bem Bort, welcher fich ben Abend befoffen hatte, worauf er gang rubig ichlief und nichts von bemjenigen borere, was um ibn berum vorgieng; fo bag er fich ben feinem Aufwachen fehr verwunderte, Da er fich als ruhigen Bofiger Diefes Potten, ohne Freunde, wie ohne Feinde, fab. D'Amblimont, welcher von Diesem boppetten Rud. quae nicht benachrichtiget mar, fing mit anbrechendem Zage an, fein Beichus wiederum fpiclen pr laffen. Da er aber niemanden im Kort zum Borfcheine kommen fab, und in dem Lager Des Reindes nichts mehr borete, welches er megen Des Schilfes nicht feben konnte: fo schickete er einen Sergenten mit einigen Solbaten an bas land, um Erkundigung eingugieben. Diese wenige Mannichaft fand nur Tobte, Bermundete und einige Befoffene, welche noch in ben Magaginen ichliefen. Er melbete es bem hauptmanne, ber fogleich mit allen Truppen, Die er am Borbe batte, Befig von ber Teitung nehmen lief. Jahre fing man Werke an, woven noch ein Theil fteht, und die vornehmlich aus vielen Batterien bestunden, welche die gange Spige umgaben und Die Rheede, Die Kabrt und Die Ban beftrichen.

Heute ju Tage ist die Erdjunge, welche die Halbinsel, worauf das Fort steht, mit dem Lande der Jusel zusammenhangt, mit zwoen kleinen Halbbasteven und einem sehr kleisen balben Monde bekeitiget, welcher die Courtine nebit einem mit Seewasser angesülleten Braden, einen verpallisadirten verdeckten Weg und ein Glacis becket. Das Thor des Fortes ist in der Seite der Halbbasteven nach dem Hasen zu, mit einer sehr eingen Teppe, die zu einer Plattesorme sühret, welche mit einigen Stücken besest ist. Ju Ende dieser Plattesorme läft eine andere Teppe noch eine andere sinden. Die ganze Seite, welche nach dem Hasen zugeht, ist mit einer doppelten Mauer verichlossen. Die Seeseite hat nur eine Brusswehr mit Schießischatten. Man hat über dem Thore noch eine dritte Plattesorme mit Beschüße gemacht, um eine Höhe beschießen zu können, welche die Festung von der andern

Seite bes

Di nach der man ibrer melchen di je tieter m te Gevaud Brate, 11 mobiler be Diefer Art ften erford haben und Jun lang feben benn bas ut, fie den. De hat man e einen Boll

bel, obne Die fondern aus ten, bem b ben Ronige alle gween ? fo wie auch Licutenante ber Intend und thut be Borfis und follen bloß theilet mert aus. Gie ben ber Re Diele Gtel jemgen, m the erhalten ben nach de nem Orte, lote. De Die meifter

Campicier

tragen, ein Baffer

g) herr be Cainte Marthe. Der Generalfatthalter mar damale herr de Baan.

n er ben nbunbert eine fo schiffen.

fommen. geln lafrfen: fo Bollan. enicht so n. Gie

bem Bus er eingeit solcher haft und welche für ben

ibre Ca. etrieben: orauf er ; fo bağ Poften, en Rück.

pieberum d in bem fomite: ig einzue, melche

mit allen ben bem us vielen und bie

bt, mit febr fletefülleten 5 Section die qu Platte. ach bein ur eine me mit antern

Scile

Seife bes hafens bestreicht. Die ordentliche Befagung find ungefahr vierhundert Golda Reisen nach ten von der Marine. Maztinique.

Die Baifen ber Stadt, welche man nachher ben bem Fort Royal erbauct hat, find nach ber Schnur gezogen, aber mit febr ungleichen Saufern befebet. Im 1695 Sabre lab man ihrer viele von Mauerwerte, welche ichon einzufallen ichienen, weil der gange Boben. melden die Stadt einnimmt, Triebfand ift, wo man immer weniger feften Grund findet. je tiefer man grabe. Die Erfahrung bat ju erfennen gegeben, bag, um bajelbit bauerhaf. te Bevaude ju machen, man ben Mortel und bie erften Grundftuden auf eine Art von Braie, wie hundesgras, womit biefes Erdreich bedecket ift, legen muß; und alle Ginwohner haben Diefe Art angenommen. Bum Unglicke hat man ben Erbauung ber Rirche Diefer Art nicht gefolget, fonbern bafur ein Bitterwerf gemacht, welches ansehnliche Rofen erfordert bat, und bennoch nicht gebindert bat, dan die Mauern fich nicht gefentet haben und an vielen Orten geriffen find. Dieje Rurche ift ungefahr hundert und breofiig Auf lang und brevftig breit, nebst gwoen Capellen, Die bas Kreug machen. Die Kenfter feben bennabe eben fo aus, wie die Rapugen ber Religiofen, welche an Diefer Rirche Dienen, bas ut, fie werden von zweenen Birtelbogen gebildet, welche einen fehr frisigen Wintel machen. Das Inwendige bat wenig Bierrathen; und gur Bermehrung der Ungeftaltheit hat man ein Portal vom grauen Steine baran gemacht, beffen Bufammenfugungen über einen Boll breit mit febr weißem Mortel ausgefüllet find. Es geht fpis aus wie ber Bic-

bel, obne Einfaffung und ohne Ordnung.

Die Stadt bes Fort Ronal ift nicht allein ber orbentliche Gift bes Beneralftatthalters, Oberrath von fondern auch Des Oberrathes. Diefer beitebt aus bem Generalitatthalter, bem Intendan. Martinique. ten, bem befondern Statthalter ber Infel, gwolf Rathen, einem Generalprocurator, und ben Ronigstieutenanten, Die barinnen Gis und Stimme baben. Die Berfammlung wird alle ween Monate gehalten, und urtheilet alle Sachen, Die gerabe vor fie gebracht merben, so wie auch bie Appellationen von den Urtheilssprüchen des königlichen Richters und seiner Beutenante, ohne meitere Begiebung ab. Der Beneralftattbalter bat barinnen ben Borfig: ber Intendant aber, und in feiner Abmefenheit ber altefte Rath, fammler Die Stimmen, und thut ben Ausspruch. In Abwesenheit des Generalftatthaltere bat ber Intendant ben Borfis und thut ben Ausspruch. Die Bedienungen ber Rathe werden nicht gefaufet. Gie fellen bloß nach Berbienften gegeben merben, ob fie gleich oftmale nur auf Empfehlung ertheilet werben. Der Staatsfecreta: Des Departement ber Marine fertiget ihre Bestallung aus. Gie baben feine Beiolbungen. 3br ganger Bortbeil fommt auf Die Befrebung bon der Ropifteuer für poolf Regern nebit einigen feichten Bortheilen für ihre Berfaumnufe. Diefe Stellen merben auch nur wegen ber Ehre gefichet. Man berfichert, fie abeln biejenigen, welche in beren Bermaltung flerben, ober welche bie Ausfertigung als Chrema. the erhalten, nachbem fie folde mangig Jahre lang beienen haben. Ben bem Zurückgeben nach dem Kort St. Pierre fab tabat aus feinem Canote ein ichones Buckerwert au cis nem Orte, die Megernspite genannt. Er fah darauf ben Alecten und Die Rirche Cafe Pt lote. Der gange Boben ift febr erhaben, und unauthorlich von Bugeln burchichnitten. Die meiften Brimbe, welche fie von einander fondern, find wie Savannen, worauf man viele Camfficiere fieht. Dief ift ber Mamen, ben man ben Baumen giebt, welche bie Calita tragen, eine fenft febr gefuchete 2Baare. Da aber alle Ginwohner in bem niedern tande ober Baffeterre um die Bette Camificiers gepflanger haben : fo bat fie ihren Berth ver-666 3

Reifen nach lohren. Man fammelte auf ben frangoftichen Jufeln mehr Caffia, als man in gant Gut Martinique ropa verthun fonnte. Conft wird fie eben fo boch geschapet, als die aus der Levante. Die Caffiabaume machfen bafelbit von Ratur; bas ift, fie find nicht babin gebracht worben. Im 1705 Jahre, Da tabat die Inteln gang verließ, galt die Caffia nur fieben Livres gehn Sous ber Zentner; und weil fie viel Raum in einem Schiffe einnimmt: fo theilen fich bie Eingemachte Raufleute und ber Gigenthumer bes Schiffes Davinnen um die Balfte fur Die Fracht. Un-Caffiaschoten- ter ber Beit, ba bie Juden Die Frenheit hatten, auf ben Infeln qu fenn, lieffen fie eine Menge Caffiafchoten für Europa einmachen. Ihre Art mar, baff fie folche überaus gart abbraden, und wemn fie mur erft noch zween ober bren Boll lang waren; fo baff man bie Cchote felbit mit allem, mas barinnen mar, ag. Diefes Gingemachte mar angenehm. und bielt ben leib offen. Die Juben macheten auch die Blubmen ein, und erhielten ihnen it. re naturliche Barbe unter bem Candis, womit fie folche ju überziehen mußten. Gie batten mit ben Schoten einerlen Wirtung. Rach Bertreibung ber Juben aber bat biefes Gingemachte feinen Ruhm verlohren, entweder weil fie ihr Bebeimnig mit fich weggenommen.

ober weil man fich nicht bie Mube gegeben, es ju brauchen.

Rlecken und

Der Alecken la Trinite, wohin gich tabar von bem Gt. Jacobsgrumbe gu begeben Safen la Eri Die Rengier batte, ift zwo ftarte Seemeilen bavon entfernet. Der Beg ift ziemlich ichon, aufer zween fehr hoben und fehr fteilen Bergen von einer rothen und ben bem geringften Regen febr feblupfrigen Erbe, worüber man geben muß, bes Et. Marienfluffes nicht zu gebenten, melder ftete febr gefahrlich ift, ba er gleich fein Bette veranbert, wenn er nur von bem Ceewaffer aufgeschwellet wird. Der Bafen ift eine große Bertiefung, welche eine lange Spige, Die Caravellenfpige genannt, ausmachet, womit fie an ber Gutoffieite bededet wirb. Un ber andern ift fie burch einen ziemlich hoben Morno ungefahr vierbundert Schritte lang verschloffen, ber nur burch eine Erdjunge von finf und brevftig bie vierzig Tonen breit an bas land ber Infel bangt. Die Officite, welche bem Brunde bes Cec. buiens entoegen fteht, wird burch eine Kette Felfen verichloffen, welche ben niedriger Gee mit bem Baffer gleich ericheinen, und auf welchen man, wie Sabat urtheilet, eine Batterie errichten tounte. Es ift eine faliche Mennung, faget er, wenn einige Beltweifen teine Ebbe und Bluth gwiichen ben benden Bendegirfeln gulaffen, ober fie wenigstens fur fait unmerklich baseibit halten. Die orbentliche Bluth, an ben Infeln Martinit und Guabeluve, fleigt auf funfgehn ober achtgebn Zoil; und in ben Reu und Bollmonden geht fie weit über gwer Buft Die Ginfahrt bes Bafens ift gegen Weiten biefer benten Rippen gwifchen ihnen und ber Spite bes Morne. Dicie Spite, welche niebrig und von Matur gerundet ift, wird burch einige Stude vertheidiget.

> Der Blecken bestund bamals nur aus fechzig ober achtig Baufern, Die in einer frummen finie gebauet waren, welche ber Beffalt bes Bujene ober bes Bafens folocte. Die Rirche, welche nur von Solge und einer mittelmäßigen Große mar, nahm ben Mutalpunct ber Bertiefung ein. La Erinite aber ift ansehnlich angewachten, feitbem man in bie fem Bierthel viel Bucter, Cacao, Baumwolle und andere Baaren gubereitet, Die eine groffe Menge Schiffe, vornehmlich von Rantes babin gieben. Gie finden bafelbit einen gewiffen Abgang berjenigen Baaren, Die fie and Europa babin bringen; weil Die Emwebner ber benachbarten Bierthel, Die febr bevoltert find, fich lieber ber ihnen bamit verleben, als ihre Beburfmiffe von Baffeterre fommen laffen wollen. Außerbem baben bie Schuffe ben Bortheil, bag fie baielbit in ber Jahreszeit ber Orcane in einem febr fichern Safen in Eicher.

Gicherheit fie ben allen die fie fonft ricco qu fuci

Das ! dete fich von an bie Gali Das Beiftlich noch iver at in bem Gad

Die gr Ien Liefe. und bie weift ren einer Mi bere, bie mei fchen ihnen n ju beden; ba bineinfommer funtua bis tec felden und be einnebinen to jabireichte 31 be am tanbe get eine Mens

> Der Go fange ruche fo wenn ihnen b nach ber Ber beranbert. emen meifen Wertibiden e Alun ut mens Cactes. Er ner Mundun berben Geiter bas Ausfteige bafelbit febr o fechebunbert ( fenn. Der ( ther bie Cane nen, welche nen gebiener

> > h) Born

gang Gui

nte. Die

worden. ores tehn

n fich bie

ft. Une

ine Men:

rt abbras

ie Echo.

m, unb

ihnen if.

ie batten

efes Ein-

nommen.

begeben

ich schon,

Aften Re-

jebenfen,

von bem

ne lange

bebecket

rbundert

s vierzia

166 Ecc.

ger Gre ne Place

eifen fei-

für fall

buat clu-

fie weit

en mi tur ge-

frum

March

in Ne e grete

en gemmeh.

richen,

= chuire

aten in

Eicher\*

Die

Ben

Sicherheit find; und wenn fie ibn verlaffen, um wieber nach Europa ju geben, fo finden Reifen nach fie ber allen ben Inieln guten Bind, welches ihnen über brenbundert Ceemeilen erfparet, Mastinique. Die fie fenft thun mußten, um die ordentliche Musichiffung gu Gt. Domingue ober Dortos ricco ju fuchen.

Das Kirchipiel von la Trinite begriff bamals alles Uebrige von Cabefferre, und erftres dete fich von bem gelatzenen Gluffe, ber es von bem Et. Marien Rirchipiele a'fonbert, bis an Die Caligrubentpige, bas ift, funfgebn Scemeilen weit. Die Beichwerlichkeit aber. Das Beiftliche in einer jo großen Entfernung ju beforgen, bat gemacht, bag man feitcent noch wen andere Mirchipiele errichten laffen; eines in bem Cache Robert und bas andere in bem Gade Franciscus.

Die große Bertiefung, welche man ben Gad Robert nennet, bat fast gwo Geemcis fen Liefe. Gie wird burch poo Spigen verschloffen, wovon die oftliche die Rofenfpinge und die weifliche bie Gallionenspiege beiftt. Ihre Deffining wird burch ein Intelchen von einer Meile im Umfange gedecket, welches Das Infelchen Monficur beift. Gine antere, bie weiter in bas Meer hineingebt, Decket Die oftliche Spine ber erftern, fo bag gmifden ihnen nur ein Canal bleibt, und fie alle berbe bienen bie gange Deffnung bes Sackes ju beden; baber fie biefen Bafen febr ficher machen. Man fann nur burch brev Kabrten butentommen; Die eine, welche gwijchen ben berben Intelchen ift, ift tief, obne Wefahr und fangig bis fechtig Loifen breit; Die berben andern find gwirchen ben außerften Enten ber Infelden und ben Spigen bes landes ber Infel, Die aber nur Barten und fehr fleine Edbiffe einnehmen tonnen. Diefer Gad bilder von Ratur einen fo ichonen Safen, bag er bie gabireichite Blotte einnehmen murbe, und an vielen Orten fonnen bie Schuffe bafelbit fo nas be am tanbe antern, bag man mit einem Brette aussteigen fann. Diefes Biertheil gelger eine Menge ichoner 2Bobnplage b).

Der Gad Branciscus ift in Ansehung ber Breite und Liefe, bas ift feiner Ginbiegung, lange nicht fo fcon; benn es murbe ben groften Schiffen bafelbit nicht an Baffer fehlen, wenn ihnen bie Einfahrt nicht burch eine Barre von Triebfande versperret mare, melde nach der Beranderung ber Ebbe und Auch voer nach ber Beftigkeit bes Bluffes bie lage verändert. In einer von benen Infelden, welche Dieten Gad vericbliegen, findet man imen meiften und garten Bruchftein, ber bem Gener febr gut miderftebt, und baber gu Wertibiden gebraucher wird, Die Defen in ben Buckersiedereven baraus ju marben. Der Bluft ift menigftens funf und brenftig bie viergig Toiten breit und führet ben Ramen bes Cades. Er ift außerorbenelich tief und bas Meer theiler ihm bis auf gwo Meilen von feis ner Mundung ben Beschmad feines Baijers mit. Gine Meno: Manglen, Die ibn air berden Seiten befegen, ji ben fein Bette gufammen, und vertheibigen ihn glichtich wiber bas Austleigen. Er ift febr fiich eich : Die Requine und Becunen aber machen bas Kitchen bafelbit febr gefährlich. Unter vielen Wohnplagen rubmer tabat einen i), ber funt ober fechehundere Schritte von bem Orte ift, wo ber Gluft aufhörer, fur Barten ichiffbar ju fenn. Der Eigenthumer bat einen Canal von neun bie gebn Juft breit graben laffen, melder die Canote und Schaluppen bie vor die Thure temes Buderwertes fubret, nebit Rins nen, welche über feine Savanne geben und bas tiefe und überichwemmte Land auszutrock. nen gebiener baben.

h) Bornehmlich ber Berren Monel und Tevrier ihre. i) Des herrn Jopeur feine. Reifen nach

Beritedungen au Martini: que.

Ben Belegenheit berer landungen, welche die Ginwohner ben Rriegeszeiten befürchten Martinique. fonnen , lehret uns Labat , auf mas fur Art man basjenige verftecket, mas man retten will. Gind es Cachen ober Lebensmittel, benen bie Feuchtigfeit nichts ichabet, als Beidirre. Guenwert, Ruchengerathe, Rleichtonnen, Bein ober Branntewein: fo machet man am Ufer Des Meeres einen Graben acht bis gebn Bug tief, Damit Die Feinde, wenn fie mit ihren Degen bineinstechen, nichts barters fühlen fonnen, als ben orbentlichen Sanb. man basienige in Die Brube gethan, mas man verfteden will, und fie wieder mit eben bem Canbe quaeichuttet: fo wirft man ben übrigen Canb in bas Meer, bamit nichts erhabenes auf bem Boden bleibe. Man gieft Baffer barauf, welches ibn fefter machet; und man pergift nicht, fich zween ober bren große Baume in ber Begend, ober einen farten Rel. fen ju merten, bamit man an einem ober bem andern von biefen benden Mertzeichen, bas Bergrabene besto leichter wieder finden tonne. Ronnen die Sachen nicht an bas Ufer bes Meeres gebracht werben : fo machet man locher in bie Erbe an einem trodenen Orte. Dieienigen, welche eine Cavanne mablen, beben auf eine geschickte Urt die erfte tage ber Erbe auf, fo wie man es machet, wenn man Rafen flicht; fie legen Tucher um ben Ort berum, mo fie graben wollen, und werfen bie Erbe barauf, bie fie aus bem toche bringen, bamit nichts bavon auf bas Gras umber tomme. Gie geben bem loche oben fo menig Deffnung. als fie nur tonnen. Benn fie ihre Sachen hineingethan haben: fo fullen fie es wieber mit Erbe ju, Die fie forgfaltig eintreten. Gie gießen Baffer barauf; fie beneken bas Bras ober bie Robre, welche fie aufgehoben baben. Alles befommt feine Stelle und fein natürliches Anschen wieber. Die Erbe, welche übrig bleibt, wird weit meggetragen; und Die Begenden, wo das Gras gertreten gu fenn fcheint, werden oftmals begoffen, bamit es fich wieder erhebe, und fein naturliches Brun bald wieder befomme. Bas die feidenen Beuge, Leinwand, Papier und alles, mas bie Reuchtigteit fürchtet, anbetrifft: fo thut man es in große Calebaffen, Die gegen ein Bierthel von ihrer tange gerichnitten find. Man bebectet Die Deffnung mit einer anbern Calebaffe; und biefe benben Stude merben mit einem Raben von Pitte gusammengebunden. Diese Art von Buchie, Die man Covembuc neunet, ift eine alte Erfindung ber Wilden. Wenn fie voll und wohl verschloffen ift: fo ienet man fie hinauf zwischen bie Zweige ber Caffanienbaume ober anderer Baume mit großen Man laft über bas Covembuc einige Lianen meggeben, beren Spiben man ein wenig flicht, welches es fo mobil vertiedet, baß es unmöglich ift , es mabriunehmen; und Die Blatter, momit es bebedet ift, binbern, baf ber Regen es nicht im geringften befeuchten tann. Diefe Berrichtung aber muß geicheben, ohne baf bie Regern etwas bamit ju thun haben; weil ber Reind nicht ermangelt, Diejenigen ju martern, Die ibm in Die Banbe fallen, Damit er fie gwinge, ben Schab ihrer Berren ju entbeden.

Der

hat angemertet, bag bie Spanier fie jur Beit ber nannt. Andere baben geglaubet, es fem eine Ber-Entbedung wegen ihrer Achnlichfeit mit den Ge. ftimmelung von Agua de Lopes, weiches fie als

iten befürchten an retten will. als Beidirre, man am Ufer fie mit ihren ind. Wenn mit eben bem hts erhabenes et; und man farten Selfzeichen , bas bas Ufer bes Orte. Dies age ber Erbe n Ort herum, ngen, bamit ig Deffnung, fie es wieder benegen bas elle und fein etragen; und n, bamit es Die feibenen fo thut man Man bem mit einem mbuc nenift: fo fenet mit großen Covembuc hl verstecket, ft, hindern, muß gescheangelt, bie-

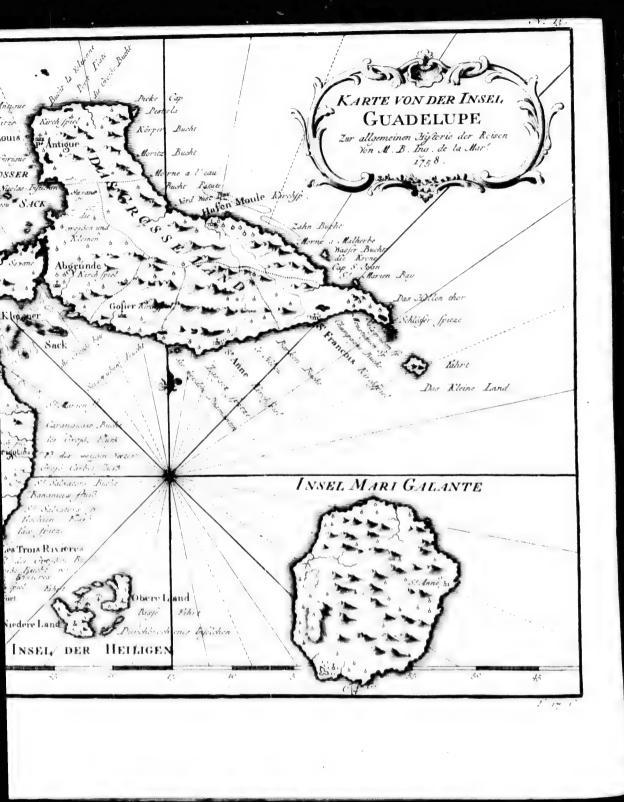
Der

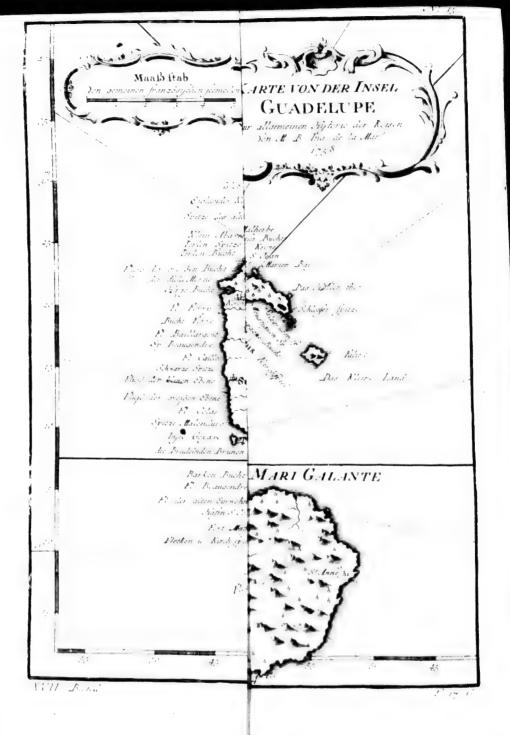
nabelupe accien eine Bereiches fie als ihren

Schaß ihrer

Maaib itab on someinen französejélen jeene e Spicze Angone Ascabames Spicze Port Louis' Spieze la Gerinie GROSSER 3. est a Conane Open the Say 👨 South die sim fort Xleinen Abgrande Place der en der Son buch der diche Horn +4 For Bush. 13 Erm Buch: 1. .. P. Barilana at Sack Ve Bouwonds Po Cart Schwarze News They? to besner B.n. Pluje der or opsen Obene M Chas Caranguage , Rus Spitze . Malenius . to Crops Plus Inga Govare Marigotion 272 des mension Sected die Breutelnden Brun Coops Cartes Just Nº Salvadoro Buche Barken Fruit Bananices fruit E Beausante St Salvators A. Burk Fl La Men Sun Sans law fores. Fire Mastalene Les Trois Rivieres Electen u North frid Baillif H der como s. B. Fresken Balbe Ter View Fort Sparker your Niedere Land INSEL/ DER HEILIGEN

VVII Band





Lage und bes D. Seifes 1

Man fer ten unter gen, vorne in ber En febefchreib schreibung gen schlech

Er f fegen fie fe ben einer g Schieben fer green Enla Diten nad große L. befanb. er sich ben anfangs, lange, fa fpige, mo

> gebn Ge Diefes n beloupe, acht Se nen S ba bis o meil es und bot ander !

> bis nach

ibren e von bei

Gebirg fe bes jiemlic

men fer

## Der V Abschnitt.

Reifen nach Guabelouve.

Lage und Große biefer Infel. Beobachtungen turbegebenheiten. Reife nach bem Bebirge ber bes D. Du Tertre. Beuere Beidreibung, Schwefelgrube. Großer Sact. Großes Land Beifes und tochendes Seemaffer. Andere Das von Guadeloupe. Bierthel ber brev Riuffe.

Man verweift Diejenigen, welche bloß hiftorifche Rachrichten von ber Dieberlaffung biefer Colonie fuchen, auf Die allgemeine Beschichte ber Untillen. Lange Streitigkeis ten unter ben erften Gigenthumern ber Infel murben bie Reugier bes lefers nicht febr reigen, vornehmlich ba wir von biefem gantischen Ursprunge fo weit entfernet find. Wir baben in ber Ginleitung genug bavon gesaget. Beil wir aber von ben nachrichten einiger Reifebeidreiber Rechenschaft geben muffen: fr ift es nothwendig, daß mir zu ber erften Beidreibung bes D. Du Tertre binaufgeben, obne welche man bie nachberigen Beobachtun-

gen ichlecht benbringen murbe.

Er feget Guadeloupe !) in feche und viergia Grad ber Norderbreite. Meuere Reifende Lane u. Groffe fefen fie fedrebn Brad mangig Minuten. Man fieht aber leicht ein. baf biefe Magfe ber Infel. ben einer großen Insel nach dem Unterschiede der Derter, mo fie genommen werden, unterichieben seine konnen. Was man bier als eine einzige Infel vorftellet, bilbet in ber That amen Enlande, weil Guabeloupe burch einen fleinen Arm von ber See, welcher fie von Diten nach Beften burchgebt, in zween Theile getheilet ift. Derjenige, welchen man bas große Land nennet, mar bamals wenig bebauet, als fich Du Tertre auf ben Untillen befand. Er giebt ben Brumdrif bavon, ohne die Strecke noch naber anzuzeigen; und ba er fich ben bem andern aufhalt, welches eigentlich Buadeloupe beifet, so versichert er gleich anfangs, es sen die schonste, die größte und beste von allen französischen Enlanden. lange, faget er, von bem fort Royal, welches an der Subspike ift, bis nach der Mordfpige, wo bas fleine fort ftebt, ift ungefahr gwanzig Seemeilen; und von biefer Spige bis nach bem Fort Gr. Marie, welche an bem oftlichen Theile ift, find brengehn ober viergebn Seemeilen bochftens, fo wie von ba gebn ober eilf bis nach bem Fort Ronal find. Diefes machet vier und vierzig ober funf und vierzig Geemeilen im Umfange.

3m 1645 Jahre, ba ber Berfaffer Die erfte Reife that, mar bas Cabefterre von Buas Becbachtunbeloupe, bas ift berjenige Theil, ber nach Often ficht und eine icone Gbene von fieben bis gen bes D. Du acht Seemeilen lang und an verschiedenen Orten breit ift, von bem Grunde bes fleis nen Sackes an bis an das Ranenloch (Trou au Chat) fast ganglich bewohnet. Bon ba bis an ben Bluff bes fleinen Carbet, ift es ein Land, welches nicht wohnbar gu fenn ichien, weil es ein Diton in Bestalt eines Regels enthalt, ber fich bis über Die Mauern erhebt, und von welchem swifchen biefen benden Gluffen, Die nur eine gute Geemeile weit von einander find, brengehn Regenbache ichiefen, Die fait mit eben fo vielen Mornen ober fleinen Bebirgen begleitet find, wovon einige fich febr fchwer besteigen laffen. Zwijchen bem gluffe des fleinen Carbets und bem Bluffe des Bundeloches findet man eine Scemeile weit siemlich gutes land, wo man ichon viele Bragen von Wohnplagen fieht, ob es gleich von

men fenn foll. Man weis, bag man in Spanien,

Allgem. Reifebefchr. XVII Band.

ihren erften fpanifchen Damen anfeben, welcher wenn man eine Cache rubmen will, faget, fie fop von der Bortrefflichkeit ihrer Bewaffer bergetom. vom Lopes, einem berühmten Schriftfteller Diefer Mation.

Miederlass fungen 318 Buadelou.

17iederlass fungen 3u Guadelous pe.

einigen Felfenbanken zerfchnitten ift. Lage heißt die Strecke landes, die gemeiniglich zu einem Wohnplage gegeben wird. und hundert Schritte breit und taufend lang ift.

Die lange beißt Chasse oder Jagb.

Bon dem Fluffe des Hundeloches bis an die große Bucht, fab man nur erft mo Eragen, ob man gleich baselbit auf einer und ber andern Geite " Dlas fur andere Wohnplage finden konnte; und felbst in der großen Bucht gal e, bie nicht ibre Chaffe ober Jago gang batten, weil fie burch Bebirge ober Beifen begranget maren. Alles übrige, bis an Fortroyal, ift ein mit Mornen febr bedecketes, und folglich unebencs Sand, welches anfänglich nicht geachtet worben, und welches man ibo gleichwohl ju bauen anfing. In bem Bierthel bes Fortropales fant man einige Bohnplate auf ben Ruden ber Bebirge, wo bas Erbreich vortrefflich ift. Bon bem Fort bis an ben gefalgenen Fluß aber, ift nicht ein Zollbreit land wohnbar. Es find nichts als auf allen Seiten raube und ichroffe bobe Berge. Bon bem gefalgenen Bluffe bis an ben Gallionen: fluß, finden fich taufend ober zwolfhundert Schritte febr gutes land, welche einen schonen Bohnplag macheten, über welchem bas Gebirge Sourfous mar, wo man in einem febe ebenen tande einige Etagen nehmen tonnte. Alles übrige bis an den zwenten Sluß der Parer (Riviere des Peres) ift eine febr icone Wegend mit untermischten fleinen Sugeln, welche die Annehmlichkeiten berfelben vermehren. Ueber ihren erften und zwenten Etagen find die Gebirge Bellevise und Beau Soleil, die schon viele schone Wohnplage auf ihren Ruden hatten. Jenfeits Diefes zwerten Fluffes ber Bater, welcher vorher la Ripiere du Bailli bieg, wo man ein regelmäßiges Fort gebauet batte, fant fich wenig wohnbares land. Bon bem Plesiefluffe bie ju der alten Linwobner Bluffe find alle Bohnplage ber erften Etagen von verschiedenen Bebirgen gerschnitten: barunter aber findet man eine Scemeile weit vortreffliches Land. Der gange Grund ber alten Ginwohner ift ein flaches und fehr angenehmes land, wo man zwo oder bren Etagen Bohnplage nehmen fonnte. Bon ber Barkenbucht bis an Die brubelnben Brunnen, find nur Berge, Felten und gejährliche Abfturge, zwischen welchen man gleichwohl einige Bohnplate antrifft, Die aber fehr unbequem find. Bon ben brudelnden Brunnen bis an das fleine Gopaveninselchen, mar alles schon febr bewohnet, ob gleich biefes Stud für bas verbrieflichfte von ber Infel gehalten wird; weil alle Die Wohnplate, Die von einer einzigen Etage find, auf bem Abhange ber Bebirge genommen worden, wo man nicht ohne einige Befahr aus ben Butten geben fann.

Solchen Fortgang hatte die Colonie im 1645 Jahre: alles aber hatte 1656 eine neue Gestalt daseibst angenommen, als eben der Reisende wieder dahin kam. Diegange Kuste war fren und angebauet, vornehmlich von der Gonaveninsel. Nach dem alten Fort zu und bis an den großen Aluß, sah man acht oder zehn Seemeilen sehr schones land voller Wohnplaße. In der That waren der Grund von den benden Sacken, und die Savanne, welche an dem großen gesalzenen Flusse ist, noch eine Seemeile weit

unter Baffer und folglich unwohnbar.

Was das Herz der Insel betrifft, so besteht es aus sehr hohen Gebirgen, gräulichen Felsen und erschrecklichen Abstürzen. Du Terrre jah einige davon und erkannte, daß ein Mensch, der unten von der Tiese aus allen Kräften hinauf schrie, nicht konnte von den jenigen gehöret werden, welche das Ohr an den Rand legeten. In der Mitten, ein wenig gegen Süden, sindet man das berühmte Gebirge Soufriere, die Schweselgrube, genannt, dessen Zusten Spisen

Spigen b man es a schwarzer

Die Du Tertr rung ziebe Geine Cti reichlich n hundert, an die Ufe welches ib murbiafte fich barun bern unter Bogel, 1 Gofiers); Golbaten, weil alle Diefer Mr und bie & "er, wenr "bafelbit "fie groß

> "ben ber Db Die Schif dasjenige Ufer gefc cher Sta Die Bar eine Fah Gelegen ficherite Sanbe er haus be fich jum ben er unnús; bucht ein fo bebed balb G

> > Rufte b

bebt, m

licher S

reiniglich lang ist.

erst zwo
andere
andere
icht ihre
waren,
mebencs
wohl zu
auf ben
en gesale

uf allen ellionens schönen em sehr iuß der Hügeln, Eragen ihe auf

la Ris de wenig and alle er aber en Eins Wohns de, find

cinige ien bis ict für n einer n nicht

6 eine eganze alten thones , und e weit

Felsen th, ber irden, finder if bie pigen Spisen ber andern tritt, und sich so hoch in die mittlere Gegend der Luft erhebt, daß Miederlassman es aus den Augen verliert. Es hat eine Deffnung, woraus beständig ein dicker und sungen zu schwarzer Rauch steigt, mit einigen untermischten Funken ben Nacht.

Die benden Sacke find ohne Bergleichung das beste und schönste Stuck ber Infel. pe. Du Tertre nennet fie zwo Bigen, ober zwen Magazine, woraus die Ginwohner ihre Mahrung gieben. Der größte geht von ber Spige bes St. Petersfort bis an bie Untigofpige. Seine Strede ift acht ober gehn Seemeilen lang und funf ober fechs breit. Sie find bepbe reichlich mit einer Menge Infelden von verschiedener Gestalt und Große gezieret, Die hundert, amenbundert, funf und fechsbundert Schritte von einander, und insgefammt bis an die Ufer voller Baume mit Lorbeerblattern und mit bem fconften Brune bebedet find: welches ihnen bas Unfeben von eben fo vielen schmimmenben Balbern giebt. Das mertmurdiafte baben und welches Du Tertre forgfaltig beobachtete, ift, bag nicht eine einzige fich barunter findet, Die nicht ihren besondern Bortheil hat, wodurch man fie von den anbern unterscheibet, und wovon fie ben Ramen bat. Die grenateninsel bienet ber Art Bogel, die man Fregaten nennet, jur Zuflucht; eine andere ben Vielfraffen (Grand-Gofiers); eine andere ben Moven; eine andere ben Unolis, andere ben Enbechsen. Solbaten, meiften Rrabben, violettenen Rrabben u. f. w. Du Tertre nannte eine Cancale. weil alle Baume, womit fie befeget war, fich mit fehr schonen Auftern beladen fanden. Dieser Anblick, Der ihm wundersam vorkam, ist auf den Rusten von Africa sehr gemein: und die Erklarung, Die er bavon giebt, mar schon befannt. "Das fommt baber, faget "er, wenn die Wellen an die Zweige Diefer Baume fchlagen, fo flebet fich ber Aufterfaame "daselbst an, und bisbet sich wie an ben Kelsen, so baß ihre taft nach bem Maage, wie "fie groß werben, bie Zweige bis in bas Meer hinunter giebt, wo fie zwenmal bes Tages "von ber Bluth erfrischet werben.,

Db gleich die gange Rufte der Infel fo gefund ift, daß man weder Banke, noch für Die Schifffahrt gefährliche Rlippen baselbit weis, so finder man boch an vielen Orten dasjenige, was man Moutons nennet, bas ift, Derter, wo die Wellen, welche an bas Ufer geschlagen, ben ihrer Ruckebr biejenigen antreffen, Die ihnen folgen, und mit folther Starte auf einander ftoffen, bag fie fich zuweilen eine Pique boch erheben; welches Die Barken und Canote in eine große Wejahr fegen fann. Du Tertre that ausbrucklich eine Fahre um die Infel, um eine forgfaltige Unterjuchung berfelben anzustellen, welches ibm Belegenheit gab, mit eben ber Benauigfeit die Rheeden und Anterplage zu erkennen. Die sicherfte und am meisten besuchete Rheede von bem gangen Basseterre oder bem niedern tande erftredet fich, faget er, von ben Bebirgen des Fort Ronals bis an das schone Saus des berühmten Bouel, eines der vornehmften Eigenthumer der Infel, welcher, um fich jum unumschränkten Berrn von ber Rheebe ju machen, einen Selfen befestigen ließ, den er Souelmont nannte. Ceine übermäßige Sobe aber machete bas Wefchus unnuß; daher er bald wieder verlaffen wurde. Darauf findet man bis nach ber Bartenbucht einen febr fchonen Sandgrund, mo ber Anterplat überall ficher ift, wiewohl nicht so bebecket, als auf ber großen Rheebe. Diefer gange Strich, welcher ungefahr viertes halb Seemeilen ift, bat teine andere Befahr fur die Barten und Canote, welche an der Kuste hinfahren, als ein Mouton; welches sich an der alten Einwohner Spipe erbebt, wenn Westwind ift. Die Bartenbucht ift ein Gad, ober vielmehr ein naturlicher Bafen, wo die Schiffe vor jedem andern Winde ficher find. Bon diefer Bucht bis

Ttt 2

27iederlas: fungen 3u Guadelou: pe. auf den halben Weg der brudelnden Brunnen, ist der Weg noch so ziemlich sicher, und ob gleich die Kuste nur Felsen ist: so ist der Grund doch beständig ein schöner Sand: in der Mitte dieser Entsernung aber entdecket man eine Reihe Felsen, die ungefähr zwenhundert Schritte in die See hinaus geht, und zwischen zween Spisen eine Oeffnung von zehn bis zwölf Fuß läst. Die Barken und die Schaluppen werden in diesem Naume durch Klippen zurückgehalten, die sich nicht zeigen, und die Canote allein konnen daraüber fahren.

Die Ban ber brubelnden Brunnen murde eine von den schönsten Rheeden der Inselsen, wenn nicht ein Felsen die Mitte derselben einnahme und die Taue zerschnitte. Bon da die an den fleinen Sack ist die Fahrt ohne Gefahr, den dicken Morno ausgenommen, wo der Zusammenstoß verschiedener Winde ein beschwertiches und gefährliches Wassergebelsere erregen, wie er saget, daher man diese Fahrt, das würtende Vorgebirge (Cap enrage) genannt hat. Ben dem geringsten Winde erwartet man die

Ctille, um binuber in fabren.

Zwischen dem Roseninselchen und dem Fortuninselchen trifft man ein ziemlich gefährliches Meuton an. Es sindet sich noch ein anderes über dem Fregateninselchen: das erschrecklichte aber ist die Mannesabrt (Poslage de l'honume). Der Wind, welcher dasselbst sietes von Osten oder aus Ostnordost blast, verfängt sich in dieser Straße und treibt die Wellen mit einer Heftigkeit, welche sie zwischen zwo Felsenbanke einzwängen, und sie mit Gewalt sich brechen läßt. Diesenigen, welche eine so kurze Ueberfahrt thun wollen, sind gezwungen, wenn sie die Felsenspisse verlassen, die Spige des Canotes dem Winde darzustellen, die auf die Mitte des Raumes; und daselbst sich auf eine geschickte Urt zwischen zweenen Wellen zu wenden, um auf einnal hinzukommen, woden man mit der äußersten Vorsicht vermeidet, daß da. Canot nicht von der Seite durch die Wellen ergriffen werde. Man sindet darauf einen sehr sichnen Hasen, dessen diesen Wasserter, ist die dinzige Gesahr ein Mouton an der Spise des kleinen Cordets, und eine Klippe, die man nicht sieht, dicht den dem ersten Morne der großen Bucht.

Reuere Be-

Diefe allgemeine Borftellung von Guadeloupe bat um fo viel nothiger zu fern geschienen, um sich in die Beschreibungen des P. Labats einzulaffen; weit folche nur die befondern Begirte angeben, beren tagen und alten Ramen man angemertet bat. Er fam über viertig Nahre nach ber zwenten Reife bes P. Du Tertre in biefe Anfel. b. i. zu einer Zeit, wo die Colonie febr angewachsen war. Er flieg mit bem neuen Stattbalter, welchen ber Bof nach Guabeloupe fchickete 1), vor bem Bleden Baffeterre aus. Er begab fich anfänglich nach ber Wohnung feines Orbens, die nur eine fleine Geemeile von bem Riecken ift. 2Benn man babin will, fo geht man über einen ziemlich ftarken Alun, melcher St. Ludwig genannt wird, insgemein aber der Vater gluß beiftt. Dach bem Einfalle ber Englander, welche im 1691 Jahre bas Rlofter ber Dominicaner gerftoreten, hatten biefe Religiofen ein bolgernes Saus mitten auf ber Cavanne, bunbert Schritte von ihrem Buckerwerke gebauet. Diefer Begirf war lange Zeit bas iconfte Blerthel ber Infel gemefen. Man fab bafelbit zween ansehnliche Glecken, einen an bem Ufer bes Baterfluffes, und ben andern an ben bevoen Ufern bes Bailliffluffes. Beil aber ber erfte zwenmal von grimmigen Ergießungen Des Fluffes weggeführet worben, welche nur BelfenBelfenstücker eben den Un wurde 1691 arbeitete, se gen worden abgebrannt

Bleich bee Roniges lieat auf ei Ballionenflu fen hinflieft Meere III, morein mar ficht nach be Saus, rock renen ber 29 Scite mad Sternes mi Mauern bir man brache machen lieff Co maren bes Roniges Reinbundelt reich, weld Graben bu ungefähr ir Enolich bar merte bejet acht, ift n bem Donji Epigen. Metalle, an ber Gri grefi. Gi merf aus. bienet jur bat in bem vermagazii Officier un erstrectet.

im 1691 J

von funfii

<sup>1)</sup> Berr Huger, vormaliger Statthalter ju Marie Galante.

er, und
ind: in
or zwep,
ung von
Maume
en bar.

Rongenoms hrliches Wors an die

elchen:
b, welBe und
ingen,
t thun
ts bem
fchicte
un mit
Bellen

on, die

ift bie

e, Die

iemlich

on ges ur die Er i. zu

diter, begab bem , wels bem reten,

britte | ber | bes | ber | nur | lsen= Kelsenstücken an seiner Stelle gelassen hatten: so wollten sich die Einwohner nicht mehr Wiederlasseben den Ungemächlichkeiten aussetzen. Der zwente hat auch seine Unfälle gehabt. Er sungen zu wurde 1690 von den Engländern abgebrannt; und als man an seiner Wiederherstellung gen worden. Man wird sehen, daß er 1703 zum zwentenmale von den Engländern abgebrannt worden.

Bleich ben gwenten Zag nach feiner Untunft hatte labat bie Reugier, mit bem Lieutenante bes Roniges auf ber Infel, beffen Berbfenfte er rifmet m), bas Fort zu befehen. Es liegt auf einem erhabenern Boben; ale ber Fleden, und wird gegen Gudoff von bem Ballionenfluffe begranget, welcher an bem Jufic einer Reihe febr bober und fteiler Relfen binflieft; worauf Die Mauern bes Fortes fteben; Die Gubweftseite geht nach bem Meere u. wovon es burch einen Raum von ungefahr hundert Schritten abgefondert ift, worein man einen Weg gehauen bat, ber an bas Ufer binab geht. Die Morbmeftfeite fieht nach bem Fleden und ben Bebirgen gu. Diefes Fort mar vorbem nur ein fteinernes Saus, welches ber Gigenifimer ber Infel Bouel, batte etbauen laffen, um ben Streiferenen ber Wilben zu widerfteben. Mit der Zeit lieft er borfpringende Binkel vor jeber Seite machen; und bas Bebaube, welches viererticht mar, befam bie Beftalt eines Sternes mit acht Spigen, beren jebe fechifehalb Toifen lang mar. Man fügete imo Mauern bingu, beren eine mit bem Bluffe, bie andere mit bem Bloden parallel lief; und man brachte bafelbit eine fleine Flante an; in welcher man bas Thor und eine Troppe machen lieft, um auf Die Zerraffe zu ftelgen, welche ben Gingang in Die Zimmer hat. So maren bie alten Befoftigungen beschaffen. Geit bem aber bie Infel in ben Sanben bes Romges ift, bat man bas Saus und die Terraffe mit einer Bruftwehre von Erde und Reifibundeln versehen, unten an welcher man einen Braben in ben getsen oder in ein Erdreich, welches eben fo bart ift, gehöhlet bat. Man bat biefe Bruftmehr und biefen Braben burch einige vorspringende Bintel bis an ben Jug einer Bobe verlangert, Die ungefahr wenhundert Schritte von bem Donjon entfernet ift, und es burchaus beftreicht. Endlich hat man auf Diefer Bobe einen fegenannten Cavalier gemacht, welcher mit Mauerwerte befestiget ift, und viele Schieficharten bat. Die Seite, welche nach bem Bloden gu geht, ift neun Toifen lang, bie nach ben Bebirgen ju fechstebalb, und bie, welche mit bem Donjon gleich ift, mur brer. Was man Donjon nennet, ift bas alte Saus mit acht Spigen. Man bat auf ben Cavalier acht Canonen gesetzet, zwo achtzehnpfilmdige von Metalle, Die andern eifern von verichiebenem Catiber, und bren Studen auf Die Terraffe, an ber Scite Des Donjone. Dieft ift alles Befeftut in bem Fort. Die Bohnung ift nicht groß. Ein mittelmäßiger Caat, zwer Zinniter und ein Cabinet machen bas erfte Stockwert aus. Das gwente ift in vier Zimmer abgetheilet, und bas Oberfte bes Bebandes bienet jur Riftfammer. Die Ruden und Befindeftuben find außer bem Denjen. Man hat in bem biden Gemauer unter bem erften Stockwerte eine Caterne, und zwer Pulvermagazine angebracht, wovon bas eine jum Gefängniffe bienet. Die Baraquen ber Officier und Goldaten find in bem Raume, Der fich ven Der Terraffe nach bem Cavatier erftrecket. Die orbentliche Befagung Diefes Diages war eine Compagnie von ber Midrine bon funftig bie fechtig Mann', mit breven Officieren. In Diefem Buftante batte fie im 1691 Jafte eine Belagerung von 35 Tagen ausgestanden, und bem Marquis von E 1 1 3

m) Berr be la Malmaifon.

tliederlas Ragnn, Generalstatthalter ber franzosisischen Infeln, Zeit gegeben, von Martinik mit einle fungen zu gen Truppen von ber kandmiliz und den Flibustiern anzukommen, welche den Feind nothigs Guadelow ten, sich zurud zu ziehen, und einen Theil seines Geschühres, einen Morfer, eine Menge pe. \_\_\_\_\_ von Kriegesvorrathe, seine Verwundete und Kranke zurud zu lassen.

Sie hatten ben Fleden abgebrannt: ben tabats Ankunft aber war er fast ganglich wieder hergestellet. Er ist eine lange Straße, welche unter der Hohe anfangt, worauf das Fort liegt, und sich bis an das User eines Regendaches erstrecket, welchen man Billau nennet. Sie wird auf ungleiche Art in zwen Drittheile ihrer tange durch den Grasssußgerschnitten. Das größte Stud, welches zwischen diesem Flusse und dem Fort ist, behalt den Namen des Fledens Basseterre; und dassenige, was von dem Grasslusse bis an den Bach Billau ist, heißt der Fleden St. Franciscus; weil die Capuciner daselbst ihre Kirche und ihr Kloster haben. Diese benden Bierthel werden von fünf oder sechs kleinen Gassen

burchichnitten, und enthalten vier Rirchen.

Die Tesuiterfirche ift von Mauerwerke inwendig mit Quadersteinen nebst einem Rarniese gegieret. Der hohe Altar ift nur von Lischlerarbeit: ber Rif bagu aber ift schon und fehr mohl ausgeführet. Er ift reich vergulbet, wie ber Predigtstuhl, welcher über biefes noch mit bem ichonen Acajubolge, welches bie Englander Cedern nennen, getafelt ift. Zwo Capellen machen bas Rreug, und Die Sacriften ift unter bem Glodenthurme. Diefe Rirche, beren Sauberfeit tabat ruhmet, bat gwenmal bas Bluck gehabt, ber Buth ber Der große Gingang ift von Bertstuden mit bem bouelischen Englander zu entgeben. Bapen über der Thure. Bor bem Ginfalle ibgi mar bas haus ber Jefuiten auf einer Sobe, vierhundert Schritte von ihrer Rirche. War Diefe Entfernung unbequem: fo gab fie ihnen eine fehr schone Aussicht, Die nur von dem Borisonte des Meeres begranget murbe, eine frische auft und viel Barten. Ihre Webaude bestunden nur aus zwen ober bren bolgernen Zimmern, einem fleiten vieredichten gemauerten Pavillon, werinnen fie bie Fremben aufnahmen, einer Bauscapelle und einem andern Bebaube, welches ihre gemeinschaft. lichen Gale enthielt. Gie hatten binter Diesem Bebaude einen vieredichten Bof, Der mit guten Mauern verschloffen mar, und Schoppen für ihr Bieb und ihre Reitpferbe, ein großes Laubenhaus, beffen Untertheil jum Befangniffe fur ihre Regern Dienete. 3br Buderwerf war überhalb bes Bledens St. Franciscus. Da aber Diefe Nieberlaffung im 1703 Rabre burch bie Englander abgebrannt worden: fo haben fie auf ber andern Geite bes Wallionenfluffes einige lanberenen gefaufet, wohin fie ihre Baushaltung verniet baben. Sabat, welcher biefe umftanbliche Beschreibung nicht fur unanftanbig balt, belehret uns, ihr Amt ju Guabeloupe fen, fur die Regern, und befonders fur Diejenigen, bie in bem Gebiethe von Baffeterre find, Corge ju tragen ; und fur biefe Verrichtung beben fie vier und gwangig taufend Pfund Buder von bes Roniges Ginfunften. Gie hatten eine Pfarre in einem Bierthel, welches man bie brey gluffe nannte, bren Seemeilen von bem Riecken auf bem Wege von Cabefterre: fie baben folde aber ben Carmeliten abgetreten, welche auch bie Pfarre in dem Aleden Baffeterre beforgen.

Diese Religiosen wurden von dem Eigenthumer als Caplane des Herrn und ohne geistliche Gerichasbarkeit nach Guadeloupe berusen. Als aber der Krieg und die Ueberschwemmungen der Flüsse die Einwohner des Fleckens St. Ludwig genöthiget hatten, ihre Wohnung dicht ben dem Fort zu nehmen: so übernahmen die Carmeliter, krafe der Freybeiten der Bettlermonche, die Pfarrverrichtungen; und sie sie Kreise der Kirch-

spiele 1681 Vierthels g Pfarre, nod Kloster, wei halb des 2B

Das 3
halb des Co
wurden von
dern Seite b
der es felbst
fel zu seiner
stellung von
so wenig, al
men, welcher
den ließ. T
rem Schutte

Holje, aber von gebacken wird. Diel Carmeliterba Caliber auf bas Fort lies becket ben Werbeckete Bund eine and biefe Feftung

Wenr

gen, welche

Die be

ber Meeres, ber Mitte beflachem Lan nen Orten, chen biefes Urt giebt. bas Bieb pu Abaifer bah benomusche währenden Zeit an, das gen Weiten bes Beges über Felien

tit einte

nothig=

Menge

adnilico

auf bas

Billau

aefluß

behålt

an ben

Rirche

Gaffen

m Kare

on und

r diefes

felt ift.

Dieje

uth ber elischen

if einer

so gab

et murs

er bren

Rrem.

níchaři.

Der mit

De, ein

for Bu

m 1703

ite bes

baben.

et une.

ım Ges

er und

arre in

Stecken

welche

o obne

licber.

, ibre

Srep.

Rirch. spiele spiele 1681 burch eine Berordnung des Hoses eingerichtet worden, in dem Besige dieses Mierthels geblieben, ohne daß sie jemals von Rom formliche Macht und Gewalt sur diese sungen zu Pfarre, noch für diejenigen, die sie in den andern Juseln beforgen, erhalten haben. Ihr Gnadelous Kloster, welches sie seit dem Brande 1691 wieder aufgebauet haben, liegt ein wenig unterbalb des Wassenplaßes hinter einer Batterie, welche ihren Namen führet.

Das Hospital der Religiosen von der cheistlichen Liebe ist zwenhundert Schritte unterbald des Carmeliterklosters. Die alten Gedaude, welche kabat vortheilhaft beschreibt, wurden von den Engländern nicht verschonet. Das Capucinerkloster, welches auf der and dern Seite des Grasslusses ist, war 1691 von dem Generale Codrington verschonet worden, der es selbst als das allerangenehmste und am besten gelegene Gedaude in der ganzen Inssellung von einem Pallaste, als von einem Kloster. Im 2706 Jahre aber wurde es eben so wenig, als das Haus der Jesuiten, auf Besch des englandischen Generales ausgenommen, welcher den seinem Rustige alles, was noch in dem Fleden ganz war, in Brand steden ließ. Der Versasslusse nicht, ob sich diese benden Häuser seiner Abreise aus ihrem Schutte wieder erhoben haben.

Die berden Fleden enthalten ungefahr zwerhundert und fechzig Haufer, meistens von Holze, aber sehr sauber. Dieses ganze Vierthel ift auf der Secteite mit einer Bruftwehr von gebackenen Steinen, Reisbundeln und Erde verichlossen, welche durch Pfahle gestücket wird. Diese Art von Befestigung fangt ben dem Billaubache an, und geht bis an die Carmeliterbatterie, welche gemauert ist, und von da neun eiserne Stücke von verschiedenen Caliber auf die Rheede schieften. Bon dieser Batterie bis auf den erhabenen Boden, wo das Fort liegt, geht eine große Mauer nebst einigen Flanden und Schiessicharten. Sie decket den Bassenplaß und die Häuser, womit solcher umgeben ist. Man sieht eine andere verbeckete Batterie von dreven Stücken auf der Hohe des Fortes am Rande des Fellen, und eine andere von zwenen Stücken jenseits des Gallionenflusses. Allein, Labat sand alle diese Fellungswerke in großer Unordnung.

Wenn man über einen giemlich hoben und schwer zu besteigenden Boben weggegangen, welcher binter bem Dominicanerflofter, acht bie neunbandert Schritte von bem Ufer bes Meeres, ift : jo findet man einen andern, ber unvermertt nach ben großen Gebirgen in ber Mitte ber Infel hinaufgeht; und von Beit ju Beit triffe man anfelmliche Raume von flachem tante an, in beren einigen fich bas Regenwaffer fammelt, vornehmlich an gweenen Orten, mo es gween fleine Teiche machet. Daber fommt Der Manien Morinot, melthen biefes Bierthel führet, und man in ben frangogischen Infeln allen Dertern von biefer Art giebt. Da die berben Teiche Die einzige Zuflucht eines fo trockenen Bierthols find, unt bas Bieb ju manten, und gu andern Bedurfinffen: fo mar bie Frage, wie man anteres Baffer dabin führen konnte; und in biefer Abficht mar tabat ein Mann, ber fich auf alle ofonomische Cachen verftund, von Martinif nach Guadeleupe gerufen worden. Unter mabrenden Buruftungen aber, welche fein Unternehmen erleichtern fonnten, mandte er bie Beit an, bas Bierthet ber Bonavenmiel ju bei ben, welche funf Seemeilen von Bailli gegen Weiten ift. Er bereuere es, baft er breie Reife ju Pferbe gethan. Der größte Theil tes Beges ift in ben Mornen, Die man unaufherlich hinauf und himmter fteigen muß, über Geffen und Baumwurgeln, Die fie bebeden. Diefer Weg ift um fo viel ichlechter,

Buadelous

Miederlaß weil er hindangeseget wird; benn bie meiften Ginwohner bedienen fich ihrer Canote, nach fungen zu Baffeterre ju geben und wieder jurud zu tehren.

Benn man über ben Bailliffluß gegangen, welcher vorbem ber fleine Rluß bieß: fo findet man einen fteilen Morne, an beffen Bufe noch eine Menge Trummern von Saufern fteben, welche von den Englandern abgebrannt und bernach durch die Ueberschwemmungen bes Kluffes gerftorer worden. Der Weg, auf Diefen Berg hinaufjufteigen, ift an bem Ab. bange. Man erkennet auf der Sobe die Ueberbleibfel eines alten Fortes, Mandalene genannt. Es ift ein langes Biered', beffen Geite, welche nach tem tanbe ju geht, gegen Mordoft und die gegen Mordweft, durch fleine Baftegen mit einem breiten und tiefen Braben bedecket maren. Diefe Beftung und bas Saus barinnen waren von den Erben bes erften Gigenthumers von Guateloupe nach ihrer Theilung erhauet worden, beren Grangen ber Bailliffluß gegen Westen nebst einer eingebildeten time mar, Die von ber Gribe ber Bebirge bis an den großen Gonavenfluß, fonft St. Carl genannt, an der Diffeite gezogen wurde. Alle Gebäude waren bis 1691 unterhalten worden. Die Englander aber fteckeren fie ben ihrem Riefunge in Brand. Sundert Schritte Darunter findet man einen ebenen und um vier Toifen meniger erhabenen Boben, worauf man eine Bruftwehr mit Schief. Scharten am Rande Des Felien angefangen hatte, welcher nach bem Meere und einer grof. fen Sandbucht zu fieht, Des Dicken Grangofen Burcht genannt. Diefe Bucht bat über funfhundert Schritte von einer Spige gur andern. Gie wird unter bem Binde burch ein großes giemlich erhabenes Cap begranget, an begen Jufe ber Bluft bu Pleffes lauft. Man findet einige alte Schangen von einem Raume gum andern, von tem Magdalenenfort an bis zu biesem Bluffe hinunter.

Der gange Boben, welcher gwifchen bem Bailliffluffe und bu Pleffieffluffe ift, wird St. Roberts Gebirge genannt. Db man gleich bie Umwege vermehret bat, um ben Abbang beffelben fanfter zu machen: fo ift es bennoch von einer außerordentlichen Steile. Der Alug bu Pleffes ift nicht über feche Toifen breit. Er bat viel Abichuff und folglich menig Baffer. Beil er aber swifthen Relfen und einer Menge Steine lauft; fo ift ber Durchgang allezeit fchwer. Man rubmet bie Gigenschaften seines Baffers. Die andere Seite ift auch ein eben fo hober Relfen, als ber erite: ber 2Beg aber ift viel bequemer, weil er auf bem Abhange beffer angebracht ift. Diefer Gluft theilet bas Bailliftirchipiel von ber alten Einwohner Rirchspiele, beren Rirche über eine Meile von seinen Usern ift. Der 2Beg, welcher babin führet, entfernet fich ungefahr vierhundert Schritte von bem Ufer bes Moeres. Diefer gange Boben ift giemlich eben bis auf Die Balfte ber Entfernung bes Alunes bu Pleffis von ber alten Einwohner Kirche, wo man ein Thal antenit, welches immer meiter wird, nach bem Maafte, wie es fich bem Meere nabert, um bafeibit eine Bucht ju bilben, welche man Vadelorge-Bucht nennet. Funfhundert Schritte von ber Kirche findet man einen ziemlich leichten Abhang, unten an welchem eine Chene ift, gwolf bis vierschuhundert Schritte breit, die man den Linwohnergrund nennet, und welche durch einen giemlich farten Gluß gleiches namens in zween fait gleiche Theile getheilet ift. Die Capuciner haben Diefes Rirchfpiel ju beforgen. Die Rirche ift nur von ungefahr gwangig Baufern umgeben.

Bon bem Blufe bu Pleffis bis an ben Grund ber Ginwohner ift ber gange Boben, einige Abern von fetter Erbe ausgenommen, für bie Buckerrobre in einem Raume von acht bis neunhundert Schritte zwischen dem Meere und ber Bobe gebtieben; welches nicht binbert, baß m Maniec ann ner bat feine und fich in b bafelbit ibrer m merben. fe viel Gan Birfe, Erbfe Dieje Ebene nes ziemlich Rlun, welch grunde, uni nenbre gen mobner feine Gene an be iff fait burc Baumen be

> Under tiefes Thal Bartenbud ber Morne und ibre 2 auf fechebu hohen tanb Minbung ben Relien quemlichte Geerauber Grunde u

nennet, un

Morno bi hert fich n fer geigen, man einige vielen Rei ben Stein Bierthel f eben fo qu Relber baf oine unern

2Bei

Gr 1 in feinem war ein N Migen te, nach

rieß: fo

Bäusern

mungen em Abs

dalene

t, gegen en Gras

bes er.

Brangen

ribe ber

gezogen Recketen

chemin

Schief.

er grof.

at über

arch ein

Man

ifort an

t, wird

um ben

Steile.

felalid

ift ber

andere

er, weil

piel von

. Der

Ufer des

ung tes

thes im-

e Plucht

Ruche

is vier-

e burch

. Die

ywanyig

Beben,

on acht

cht hin-

bert,

bert, baf man ihn nicht febr nuglich zu Baumwollenfrauden, zu Erbfen, Pataten und triederlag. Maniec anwendet, womit guter Sandel getrieben wird. Der Brund ber guten Ginmeh: fungen gu ner hat feinen Ramen von ben erften angenommenen leuten, welche die Infel bevolferten Guadelous und fich in diefes Bebieth begaben, nachdem fie ihre bren Dienftjahre vollendet batten, um pe. baleibit ihrer Frenheit zu genießen, ohne langer mit ben Dienern ber Compagnie vermengt m werden. Das land war verbem beffer, als iho; weil die Ueberichwemmungen ber Riuffe viel Cand dafin geführet haben. Man bauet aber boch noch Baumwollenftanben. Dirfe, Erbfen, Pataten und Manioc barinnen, welcher baselbit vollkommen ichon machit. Dieje Ebene ift über taufend Schritte tief von dem Ufer des Meeres an bis an ben Run eis nes ziemlich hoben Berges, ber fie in zweene Grunde von gleicher Grofie theilet. Der Rink, welchen man auch der alten Binwobner Sluß genannt bat, flieft in dem Ditgrunde, und ber westliche Grund wird burch einen andern Gluft gewäffert, welcher 23eatt. gendre genannt wird, beffen Mindung nur ungefahr fechebundert Schritte von ber Ginwohner feiner entfernet ift. Er flieft an bem June eines febr fteilen Morno, welcher bie Coene an ber Bestfeite ichlieft. Das tand von Diefem Orte an bis an Die Bonaveninfel ift fait burchgangig fo troden, fo mager und fo voller Steine, bag es nur biejenige Art von Baumen bervorbringt, Die man wegen ihrer Barte Ricfelffanden (Tendres a caillou) nennet, und bie gange Infel bat feine raubere Wege.

Anderthalb Seemeilen jenieits des Beaugendreflusses geht man in ein schmales und tiefes That hinab, in deisen Mitte ein Tuft fliest, welcher sich in das Meer am Ende der Barkenbucht verliert. Die Liese der Bucht ist eine gute Vierthelmeile von den Spisen der Mornen, welche sie bilden, dis an das außertse Ende ihrer Bertiesung in das Land; und ihre Breite ungefähr vierhundert Schritte ben ihrer Einfahrt. Sie erweitert sich die auf sechshundert in ihrer Mitte, und endiget sich enrund. Ihre Lage posichen einem sehr hohen tande schützet sie vor allen Winden, außer dem Bestischweise, welcher gerade in ihre Mündung blaft. Der Grund ist überall weißer Sand, rein, ohne Klippen; und unter den Felsen am User selbst findet man die auf dren und vier Kaden Basier. Diese Bequemlickeiten nehst der am Grunde der Buche, wo das User sankt hinunter geht, siehen die Seerauber dahin, um sich zu kalfatern, oder den bem übeln Wetter zu bergen. In diesem Grunde und an der Olifpise stiegen die Engländer togt aus.

Werno hinauf, nach welchem absahweise einige kleine Wohntlage folgen. Der Beg nashert sich nach und nach dem Ufer des Meeres durch einen jahen Kelten, wo sich einige Haus ser zeigen, welche man das Serzogedum nennet. Aunfzehnhundert Schritte weiter sieht man einige andere, welche das kleine Dorf heißen. Dieser ganze Weg ift stemicht und mit vielen Regendachen durchschnitten: die Erde aber, oder wenigstens das, was man zwiichen den Steinen davon entdecken kann, ift fett, schwarz und sehr gut. Ueberhaupt ift dieses Wierthel sehr schle sehr viel, das Guadeloupe eben so gut sen, als Martinit; welches ihm um so viel seltsamer vorkam, weil die weisten Felder daselbst gut, das Wartinit; welches ihm um so viel seltsamer vorkam, weil die weisten Felder daselbst gut, das Wartinit; welches ihm um so viel seltsamer vorkam, weil die meisten Felder daselbst gut, das Wartinit; welches ihm um sehr rem, die kuft sehr gesind ist, und noch sine unermesstliche Strecke kandes wüsse oder ungebauet liegt.

Er tam so ermübet nach ber Gonavenkirche, baft er biefe Reife für bie beschwerlichte in seinem ganzen leben halt. Da sem Pferd und sem Meger es eben so wohl waren: so war ein Religiose seines Ordens, welcher an dieser Pfarre fund, verbunden, ihm em ande-Aulgem. Reisebesiche. XVII 23and.

Wiederlage res Pferd entgegen gu ichicken, bamit er nur nach seinem Saufe fommen fonnte, welches fungen zu bren Vierthel von ber Sobe eines Morno an einem fo jaben Orte ift, baß man nur burch Busdelou: Umwege binauf fteigt, bie an fich felbit fehr fteit find. Wenn man aber hincin ift: fo fchlet bafelbft nichts gur Bequemlichkeit und Unnehmlichkeit, faget er, wenn man nur nicht hinausgeben barf. Er machet eine febr liebliche Befdreibung bavon. Gine fast naturliche Terraffe, Die von einer lebendigen Bede gestüget wird, machet einen fieben bis acht Toifen breiten und acht und gwangig bis brengig langen Sof. Man findet in ber Mitte feiner lange eine fteinerne Ereppe von fieben Stufen, welche ben Gingang in einen Gaal von achtischn Buf ins Gevierte machet. Er hat zwen genfter an ber Geite bes Berges nebst einer Glasthure, um in eine Allee ju tommen, welche ben Barten von bem Sause absondert. Un jeder Seite bes Sagles find wen Zimmer von achtzehn guß lang und funfiehn breit, und langit bem Gaale bat man eine fleine bolgerne Ereppe angebracht, Die gu bem oberften Stockwerke führet, welches auch aus brenen Zimmern besteht. Zwanzig Ruß weit von biefem Bebaude enthalt ein anderes, welches umber geht und vier und gwans gig Buß lang und viergebn breit ift, bie Befindeftuben, Bertftuben und Borrathstammern. Endlich biener ein anderes Bebaube, meldes mit biefem parallel ift und gleichsam einen anbern Thugel bes Baufes ausmachet, jum Stalle und fur bas Kebervich. Der Barten ift von bem großen Saale burch eine Allee von vier bis funf Zoifen breit abgesondert, wo man auf feche Stufen binauf fteigt, und fie bat feinen andern Bebler, als daft fie ein wenig gar ju abbangig ift. In einer fo ichonen Ginobe genieft man einer Aussicht, Die nur burch ben Borigont Des Meeres begranget wirb. Man entbecfet von weitem Die benben Getten ber Bucht über bem hohen tanbe , welches fie bilbet. Die tuft ift bafelbit von einer gleichen Reinigkeit und Ruble.

Die Rirche ift an bem Ause bes Morno mit bem Rucken an bem Kelfen. Die Thure geht nach ber Gee ju, wovon fie nur bren ober vierhundert Schritte entiernet ift; und biefer gange Boben, welcher über biefes febr eben ift, ift mit Schilfe und Mahotifrauchen fo bedecket, daß man von bem Ufer bes Meeres weber bie Rirche, noch einige benachbarte Baufer entdecken tann. Allein, Die Ginwohner wollen fich gar nicht mehr guft schaffen, fondern behalten Diefe Art Bolung vielmehr forgfaltig, welche ihnen jur Bertheidigung wider die Englander bienet. Gie haben nur gween Ruftleige ju bewachen, weil Die Ma-

botftrauche sich in einander flechten und alles übrige unzuganglich machen.

Beifes und fedrendes. Cremaffer.

Das Ufer bes einen Theiles ber Buche, vornehmlich um ben Aluk, ift mit Relfen von verschiedener Große bedecket, ba bingegen alles andere von einem weißen und festen Canbe ift, wo es fich angenehm fpagieren geht. Drenbunbert Schritte von ber Rirche gegen Diten wies man bem neugierigen Reisenden, daß das Seewaffer in einem Raume von funf ober feche Schritten fochet. Er nahm ein fleines Canot, um ju beobachten, ob es mabr mare, mas man ihn versicherte, ban biefes Baffer fo bein mare, ban man Grer und Rifche barinnen tochen tounte. "Ich entfernete mich, faget er, ungefähr bren Zeifen weit "vom Ufer, und hielt mich in vier Bug Baffer auf, an einem Orte, wo mir bas Aufwal-"ten nicht jo baufig zu fenn ichien, als nach ben Ufern zu. 3ch fand bas 2Baffer bafelbit "To beiß, bag ich nicht bie Sand barinnen halten fonnte; und ich lieft Ener holen, Die ich "in meinem Schnupftuche binein bangen und alfo tochen ließt. Um tande gegen bem Auf-"wallen über batte Die Oberflache Des Candes nicht mehr Barme, als an ben entfernteften "Drien. Rachdem ich aber mit ber Sand bineingegraben: to war ich nicht wenig erftau-

"net, baß ...ie weiter "moglich n "meiter gro bebectet, "felgeruch.

2Bir

Man geic "Zoifen im "warf una Mitte. ben Mini .ich foltete "menig nac "bilbet eine liert, to no "ban man "liert. D "cher einig "find. T "Baffer b .. andern to "benen Di "fchmeint, Jabrlich. .,umuufon

> meldies u Beilipis jahe und brochen r plas, be bon ber Diefer 2 find baie Manioc mo gref Abhange nen ift q modifour wird voi

"Es hat

"fann nu

"bienen 1

De

weiches ur burch

fo feh-

ur nicht

t natúr: bis acht

r Mitte

n Gaal

Berges

1 Hause ng und

cht, bie

mangia

man:

nmern.

ien ans

rten ist

err, mo

weniq

de mir

n Gei-

1 einer

e Thus

; und

äuchen

pharte

haffen,

iauna

Ma.

nou n

Sanbe

gegen

t funt

mahr

O Riv

weit

imal.

nelbit

ie ich

Hur

eften

ftau.

,net,

"net, daß ich fünf oder sechs Zoll tief eine ansehnliche Vermehrung der Hike fand; und tiederlasse, weiter ich grub, desto mehr nahm sie zu; so daß es mir, auf einen Juß tief, fast uns fungen zu "möglich war, die Hand da zu halten. Ich ließ noch einen Zuß tief mit einem Spaden Guschelous weiter graben. Der brennende Sand sing an zu rauchen, wie die Erde, welche das Hill per bedecket, wovon man Kohlen machet; und dieser Rauch gab einen unerträglichen Schwespieleurch.

Bir wollen bier zwo andere Raturbegebenheiten von eben der Art nicht weglaffen. Andere De Man zeigete mir, fahrt labat fort, eine Urt von Lache ober Teiche von fieben oter acht turregeben "Zoifen im Durchschnitte, beffen Baffer weißlich war, und mir trube ju fenn fcbien. Es beiter. mart unaufberlich Blafen gegen ben Rand, aber viel großer und nicht fo haufig in ber Dute. Ge erichienen ihrer feche ober fieben hinter einander; worauf fie nach einer bal-"ben Minute verschwanden. 3ch nahm von diefem Baffer, welches mirtlich fochend mar: "ich foftete es, nachbem es falt geworben. Es fchien mir aut zu fenn, aufer ban es ein "menig nach Schwefel schmedete, mogu man fich aber leicht gewohnen fonnte. Dieie tache "bilbet einen fleinen Bach, welcher etwas von feiner QBarme und feinem Beschmache vergliert, fo wie er fich von feiner Quelle entfernet, welcher aber boch noch ftets genug behalt. "bak man es ichmeden tann, bevor er fich zweihundert Schritte von ba in bas Meer veraliert. Man zeigete mir auch noch an der Geite eben Diefes Teiches einen Gumpf, mel-"der einige weiftliche Rrauter hervorbringe, Die mit einer Ure von Schwefelftaube bebecket "find. Der Cand, welcher von eben der garbe ift, ift an einigen Orten mit einem wenig "Baffer bebedet, und icheint an andern wie Roth, ber anfangt, troden zu werben. Un "andern icheint er gang trocken gu fenn. Indeffen bat er boch fo wenig Teftigfeit felbit an "benen Orten, wo er am trodenften ju fenn icheint, bag bie Steine, bie man barauf "idmeift, fait ben Augenblid unterfinten und bebedet werben. Diefe tache ift iehr ge-"fahrlich. Es ift gar ju tubnen Fremben begegnet, bag fie barinnen mit großer Befahr jumgutommen eingefunten, wofern man ihnen nicht alsbalb gu Bulfe gefommen mare. "Es bat ihnen bie Saut an ihren Beinen und einigen andern Gliedern gefoftet. Man "tann nicht gweifeln, daß diefe 2Baffer unter ben Sanden folder teute, Die fich beren gu be-"Dienen wüßten, nicht febr beilfam fur ungablige Rrantbeiten jenn follten. "

Den roten Mary gieng tabat in einem Canote nach bem Bierthel der Ebenen, welches ungefähr zwo Seemeilen von der Barkenbucht entfernet ift. Nachdem er um die Beitipihe himmgesahren war: so sand er über eine halbe Seemeile weit die Küste iehr jähe und voller Felsen, deren Jusammenhang nur durch die Dessungen der Bache untersbrochen wurde, welche in diesem Theile der Iniel sehr häufig sind. Der eiste Wohnsplat, den er antras, war zweener Officier ihrer, die Gebrüder von Lossau genannt, wos von der eine Hauptmann und der andere tieutenant den der Milit des Bierthels war. Dieser Boden ist zwar steinig, aber doch sehwarz, sett und sehr gut. Die Zuckerröhre sind daielbst ichön; der Zucker schon und wohlgekornet; das Bieh in gutem Stande, der Manioc die, ichwer und voller Krast. Man geht von da nach den Ebenen. Dies sind zwo große Vertiefungen, die von einander durch ein diese Cap abgesondert werden, dessen Abhänge sehr sanst und von gutem Erdreiche sind. Die kleineste von diesen beden Geeren ist gegen Osten, und kann etwan sechs dies siebenhundert Schritte breit, und eils oder zwölschundert tief senn. Die große, welche auf tausend Schritte breit, und viel tiefer ist, wied von einem ziemlich starten Flusse gewassert. Diese begden Bezirke sind sattiam be-

Huu 2

Wiederlag, volfert, und bas Erbreich bafelbft ift febr gut. Da labat ju Mittage in einem Bohnplage fungen ju fpeiete, mo man ein Buckermerk ju errichten anfing: fo fab er etwas, welches ju ber Beichichte ber Sitten ber Infel geboret, und beren Ginfalt febr mobl abschildert. Gin Beamter aus ber Ferrybucht, welcher erfahren, bag ein Religiofe auf ben Ebenen angelanget mare, tam und bath ibn, er mochte boch in ber Capelle feines Es war der Lieutenant von ber Milit bes großen Sades. Bierthele Meffe lefen. Wir wollen nichts an ber Ergablung bes Reisenben antern, welcher hier scherzhaft ift. "Die Roblichkeit bes erften Weltalters leuchtete aus seinem Duge hervor. Seine Beine und "Brife waren mit Strumpfen und Schuben bedecket, die er ben feiner Beburt getragen batate, nur baf fic ein wenig ichwarger und alter geworben maren, benn herr lietard mar über "fechgig Jahr alt. Geine weißen und wenigen Baare waren mit einem Strobbute bebe-"det, und jein übriger teib mit einem Bembe und hofen von grober feinemand. Er trug "feinen Degen in ber Sand. 3ch glaube mobl, baf bie Scheibe beffelben bor Zeiten gan; "gewesen. Allein, Die Zeit, Die Rriegesbeichwerniffe, ber Regen und Die Ratten hatten "ein gutes Theil bavon vergebret, welches benn über bie Balfte von einem febr gerofteten "Gien teben ließ. Gine leinewandene Binde, Die an Die linte Ceite des Sofenbundes geanabet mar, Dienet ber Ceremonien Diefen ehrwurdigen Degen zu unterftugen. Ungeach tet tiefes nachläßigen Unguges fehlete es bem Beren Lietard boch nicht an Bife, gefunder "Bernunft und Berghaftigfeit. Ich fuhr mit ihm gu Schiffe nach seinem Bierthel. Bir "hatten bren qute Seemeilen bis nach Berrn. Alls wir vor bem Caillouvierthel vorbengien-"gen, welches auch die ichwarze Spife genannt wird, wo man feitem die Pfarrfirche ge-"bauet hat: so hielten wir une baselbit einen Augenblick auf. Dieser Bezirk ift von Mor-"nen und fleinen Buchten burchichnitten, Die mehr bewohnet und beffer angebauet find, ale "die von Gonaven. Ferrn, woselbst wir vor Abende ankamen, ift eine icone Bucht, Die "gegen Mordwest von einer giemlich hoben Erbspige gebecket wird. Meine erfte Reugier "gieng auf die Capelle, melde gur Linken ber Bucht auf einem erhabenen Boben lag. Gie "bestund aus bloß n mit Chilfe verpallisabireten Babeln, Die mit Palmblattern bedecket "waren, und war in ihrer Urmuth febr nett. 3ch fant in einem Schrantchen an ber "Ceite Des Altares ben Catechifinus von Brenaba nebft bem leben ber Beiligen; und "ich vernahm, baf fich bes Sonntages und Restrages Diejenigen, welche nicht nach Bona-"ben geben kounten, bie Moffe ju boren, bafelbft Morgens und Abends verfammelten; "baß man nach bem Bebethe ein Capitel aus bem grenabiichen Catechitmus lafe, werauf "man ben Rofenkrang bethete; barnach lafe man bas leben ber Beiligen, und ber lefer "tunbigte bie Beft und Safttage in ber 2Boche an. Es war Berr Lietard felbit, welcher "Diefes Amt verrichtete, wogu er noch eine liebreiche Warmung und Ermahnung fur Dieje "nigen benfügete, Die fich eines gehlers schuldig gemacht batten. Gein Saus mar funt-"hundert Schritte vom Ufer bee Meeres. Der Rluß gieng an ber Seite vorben. Db ce "gleich eben fo schlecht, als bie Capelle, gebauet mar: fo gefiel es mir boch megen feiner "tage und Cauberteit. Die Frau lietard fam mir entgegen. Gie mar eine Regerinn "von ungefahr vierzig Jahren, icon und wohl gebildet, nur ein wenig gar gu bid. Gie be-"faß nicht allein Big, fondern auch gebensart, Die fonft genten von ihrer Karbe nicht ac-"webnlich ift. Es mar ein Safttag : man trug mir Geefische und füß Baffer im Ueber-. fluffe nebst einigen Früchten, frischer Caffave und vortrefflichen Uren auf. 3ch fab in abem Bohnplage nur Manioc, Erbfen, Pataten, Ignamen, Birfe, Baumwolle und Io-"bad:

"bact : es feb "Damit hand "Sandel von "Es tommen "wolle abnebr

Die Ja ae von benen Marons) nem Sec und Bli nicht weit bar tann biefes @ ften bevolfert

> Auf ein mar, gieng ! thren Bulcar mit aller Gei pergeftellet m und elende m felbft berriche mals auswir gereiniget ba entbedeten m tand, and ! her fab ich a Die Welt 6

> > Rach

ich besehen ten Steiner efer maren, ftarter mur große Diat Große bede man Rigen ben. Ma chen, weld Es nt ein und vierma ber Miche Diens. E bis awangia Die mit Aid nen ich mar felben obne

2Birbel vor

nplake

ju ber

bilbert.

f ben

feines

Sactes.

aft ist.

ne und

en bat-

ir über

bebe-

r trua

n gan;

hatten

osteten des ge-

igeach.

funder ABir

ngien-

the ge. Mor.

nt, als

ht, die

eugier

. Ek

edectet

in ber

und Bona:

elten;

oram

Lefer

elcher Dieje

finti-Ob ce

emer

erinn ie bes

e ace

eber.

ah in To-

pad:

"had: es fehlete aber nicht an Jornviehe und Kederviehe auf einer benachbarten Savanne. Miederlaß "Damit handelt nur dieser Bezirk, worinnen man kein Zuckerwerk findet: und obgleich dieser sun "Handel von weniger Wichtigkeit zu senn scheint, so machet er dennoch die Einwohner sehr reich, Guadelous "Es kommen Varken von Martinik, die ihnen ihr Vieh, ihr Federvieh und ihre Baum- pe. "wolle abnehmen; drep Sachen, die beständig gesuchet und gut verkaufet werden.

Die Jagd ist in allen diesen Biertheln reichtich. Man findet daseilhst noch eine Mensge von denen Ebern, welche man auf den französischen Inseln Maronenschweine (Porcs Marone) nennet. Bon Papagepen, Holztauben, Turteltauben, Großwögeln, Ortolanen, Sees und Flußwögeln wimmelt es daselhst; und da die Inselchen des großen Sackes, der nicht weit davon ist, einer Menge Schildkröten und tamantinen zur Justucht dienet, so kann dieses Stud der Insel für eines der besten gehalten werden, ob es gleich nicht am bessen bewölkert ist.

Auf einer andern Reise, welche labat wieder durch eben die Derter zu thun verdunden mar, gieng er die nach den Gebirgen, wo sich die Schweselgrube oder la Sousciere durch dem Schwestern Bulcan hervorthut; und dieser Andlick reizete seine Mengier. Er entichtest sich, ihr kelgebirge, mit aller Besahr zu willfahren. Eine so sonderbare Reise muß in seinen Ausdrückungen vergestelltet werden. Man trifft auf allen diesen kahlen Bergen, saget er, nur Farnkraut und elende mit Moosse beladene Gesträuche an; welches von der beständigen Kälte, die dasseichst herrschet, von den Ausdünstungen der Schweselgrube und von der Asche, die sie ostmals auswirft, herrühret. Weit sich die Lust die Nacht vorher durch einen großen Regen
gereiniget hatte: so war sie heiter und ohne Wolken. So wie wir weiter hinausstiegen,
entdekten wir neue Gegenstände. Man ließ mich sa Dominique, ses Saints, das große
tand, und Marie galante wahrnehmen, als wenn ich darüber gewesen wäre. Noch hös
her sah ich ganz deutlich Martinit, Montserrat, Nieves und andere benachbarte Inseln.
Die Welt hat keine schönere Aussicht.

Dach einem Mariche von ungefahr viertebalb Stunden um ben Berg berum, ben ich befehen wollte, und ba wir noch immer binguffliegen, fanten wir uns unter ausgebiannten Steinen, und an Dertern, Die mit einem halben Buß boch weißlicher 20che gang bebeder waren, welche einen fehr ftarten Echwefelgeruch gab. Je weiter wir hinauffamen, befto ftarfer murde die Aiche und ihr Beruch. Endlich tamen mir auf die Bobe. Gie ift eine große Platteforme, ungleich, und mit Studen ausgebrannter Steine von verschiedener Brofe bededet. Die Erbe rauchete auf allen Seiten, vornehmlich an benen Orten, mo man Riben und Spalten fab. 3ch hielte es nicht für rathiam, baielbft ipanieren ju geben. Man ließ mich ben Weg nach ber Geite nehmen, um ben Auf einer Sobe ju erreichen, welche man die Spine der Schweselgrube nennet (le Piton de la S. ufriere). Es ift ein Saufen großer calcinirer Steine, ber gebn bis gwolf Toifen boch fenn mag, und viermal w viel im Umfange bat. 3ch thieg ohne Jurcht binauf, weil ich bafelbft meber Aiche noch Rauch fab; und ich fab unter mir, an ber Ditiette, Die Mundung bes Diens. Es ift eine errunde Deffining, tie mr in ihrem großten Durchichnitte achtischn bis grangig Toiten breit gu fenn fcbien. 3bre Rander waren mit Dicken Steinen bebectet, bie mit Aiche und mabren Schwefelhaufen untermenget waren. Die Entfernung, merinnen ich mar, erlaubete mir nicht, bie Liefe berjelven gu erfennen, und ich fonnte mich berfelben ohne Unvorsichtigfeit nicht meiter nabern. Uel erbief & fo thiegen von Beit ju Beit Biebel von einem fchwarzen, bicken, ichwefelichten und mit Teuerfunten vermijchten Raus

en und mit Feuerfunk

Buadelou.

Wiederlas che auf, die mir febr beschwerlich fielen, ba ber Wind sie auf mich gutrieb. Ich fab nicht fungen ju weit von mir eine andere viel kleinere Deffnung, als die erfte, bie mir wie ein gerttortes Bewolbe vorfam. Es fliegen auch viel Rauch und Funten heraus. Alle Begenden um Dieje berden Deffnungen umber, zeigeten nur Rige und Spalten, Die einen Dicken Rauch von fich gaben. Diefes ließ mir feinen Zweifel, bag nicht bas gange Bebirge bobl mare, mie ein großer Reller, voller entgundeten Schwefels, ber fich nach und nach vergehrer; und ba er bas Gewolbe fich fenten laft, unaufhorlich neue Deffnungen barinnen machet.

> Bir brachten ungefahr zwo Stunden ju, uns auf der Spife auszuruhen. Bir genoffen bafelbit ber ichonen Musficht, indem wir allba speifeten; und wir pflangeten auf bemfelben eine Stange von molf Buß boch, bie ich ausbrucflich hatte bringen laffen, mit eis nem alten tappen, um gur Rlagge gu bienen. Darauf mußte man burch eben ben Beg wieder hinunterfleigen, auf welchem wir hinaufgestiegen waren. Man fann glauben, bag fich tein gebahneter bafelbft findet. Benig Reifende laffen fich burch eine fo gefährliche Neugierde versuchen, als meine. 3ch naberte mich, fo viel als möglich mar, ber großen Minbung, wogu mir ber Zugang nicht fo beschwerlich ju fenn geschienen batte, als ju ber fleinen; und ich ließ von bem ftartften unter meinen Befahrten große Steine bineinwerfen: ich fab aber nicht, daß fich ber Rauch ober bie Funten vermehreten, wie man mir gefaget hatte. Die Erbe fchallete unter unfern Rugen, ober wenn man mit einem Stode barauf flich, als wenn wir auf einem Schiffeverbede gewesen maren. Bewegte man einen großen Stein, fo gieng ber Rauch fogleich aus feiner Stelle. Alle Steine bes Berges find leicht, und riechen nach Schwefel. Ich ließ einige auf ber Spihe aufnehmen. Do man gleich bamals in ber größten Tageshiße mar: fo mar bennoch die luft oben febr frifch; und ich zweifele, baff man bie Nacht baselbit aushalten fonnte. Die Negern, welche ba Schwefel holen, um ihn bernach zu verfaufen, wenn fie ibn aut gereiniget haben, baben fich einen Beg gemacht, ben mir anfänglich nicht hatten finden fonnen, ben mir aber ben unfever Rudfehr mit mehrerm Glude fucheten, und bem wir nachgiengen. Er mar viel bequemer, als unferer, aber langer. Zwenhundert Schritte unter der Mundung fanden wir bren fleine Lachen mit warmem Baffer vier bis funf Schritte von einander. Die größte, welche fast eine Toise im Durchschnitte bat, ift mit einem fehr braunen Baffer angefüllet, meldes wie basjenige riecht, morinnen bie Schloffer und Schmiebe bas Gifen lofchen. Die gwerte, welche weifilich ift, hat einen Beschmad wie Alaune. Die britte ift blau und fcmedet wie Bitriol; und man findet barinnen, wie man faget, große Studen von Diefem Minerale. Da wir aber weber Berkzeug noch Stangen batten, auf dem Grunde gu fuchen: fo entbedeten wir nichte; und ich konnte fogar nicht einmal bie Tiefe beffelben meffen, welche langer war, ale unfere Stabe.

Wir sahen barauf eine Menge kleiner Wasserguellen, die ben ihrer Vereinigung Aluse ober große Bade machen. Giner von biefen fromenben Saufen Baffer bat ben Ramen bes weißen Ruffes erhalten, weil die Afche und ber Schwefel, Die fich bamit vermiichen, ihm oftmals biefe Farbe geben. Er fturget fich in ben St. Ludwigsfluß und bilft nicht, ibn fischreich zu machen. Go wie man fich von biefen verbrannten Relbern entfernet, indem man ben Berg hinuntersteigt, wird bas land ichoner. Man fiehr wieder Gras , grune Baume, moblachauete Belber; und man glaubet, in eine neue Welt gefommen ju fenn, ba man aus einem graulichen Bebirge fommt, welches gang mit ausgebrannten Steinen, Miche und Go nige Tage aus Labat th bem großen & tag abgiengen an ber Geite ben man bas Mamen bes g Bortheile von guten Anterpl burch die hobe minernen geb mohlgewäffert Geemeilen fc Maumen mer des Gratthalt welcher ein S Die aus Braf Ctatthalter a so schlecht ber eine babon ge Sade ut, m Dieles gante beloupe von t iff, und fich und bie eritr ne ben Grut niffen , Gru hat, ju neh herrn, als Grundlinfe, Die britte e Untique ben geiten verftei und thre Ida Der Haupt

> Der b welchem er ! schlecht geste

nicht viel üb

Theil feiner

ben rechten

Cratthalter

Bachten ne

wie

fab nicht eritortes um bieauch von are, wie und da

Wir ge-

auf dema , mit eis en Weg ben, baff the Meu. n Mûns ber flei: merfen: gefaget e barauf großen d leicht, an aleich

Come: fich eien unfeviel be: iden wir großte, gefüllet, en. Die au unb von bierunde ju desTelben

und id)

ia Fluife Namen mitchen, icht, ihn inbent · grune u fenn, Steinen, Hiche

Miche und Schwefel bedecket ift. Meine Sohlen hatten es empfunden; und ich mußte ei= 27iederlafnige Zage ausruhen.

Labat that ben einer andern Belegenheit mit bem neuen Statthalter bie Reise nach Guadelous bem großen Gade. Er batte fich nach ber Ferrybucht begeben, von ba fie ben Machmit- petag abgiengen. Unterwegens fab er ben Wohnplag des Hauptmannes biefes Bierthels, Großer Cad. an der Ceite eines großen Cap, ber bide Morno genannt, welcher ben Theil ber Infel, ben man das niedere land ober Baffererre nennet, von demjenigen absondert, welcher ben Mamen des großen Gades führet. Diefer Wohnplat liegt febr angenehm, und bat große Bortheile von einem bubichen Bluffe, ber ibn bemaffert. Er hat febr nabe ben fich einen guten Unterplat, ber vor ben Mordwinden burch ben großen Morno, vor ben Diftwinden burch die hoben Bebirge, welche die Infel theilen, und vor den Gudwinden durch die Rerremernen gebecket wirb. Jenseits bes großen Morno findet man ichone, ebene, große und mobigemafferte Felder. Bon dem Ufer des Meeres bis an die Bebirge find dren ober vier Geeneilen ichones land, welches fanft abhangig ift und beffen Bute man aus ben großen Baunen mertet, die es im Ueberfluffe hervorbringt. Labat fam, beständig im Befolge Des Statthalters, ben Abend in bem Wohnplage bes hauptmannes biefes Bierthels an, welcher ein Hollander und tatholisch war, und fich mit andern Bluchtlingen feiner Mation, Die aus Brafilien vertrieben morben, nach Guabeloupe begeben hatte. Er empfing ben Statthalter an ber Spife feiner Compagnie. Labat erstaunete, bag ein fo fcbones land fo ichliecht bevolfert mare und fragete ben hauptmann um die Urfache, welcher ihm bren für eine bavon gab. Die erfte ift, weil es fo weit von bem niedern gande und bem fleinen Safe ut, welche bie Derter gur Bandlung und gum Unterplage find. Die zwente, weil bieles game Bierthel, von dem großen Morno bis an den gefalgenen Bluft, welcher Gug. beloupe von bem großen tanbe trennet, fast ganglich ben erften Gigenthumern vorbebatten ift, und fich baber taum eine Seemeile Landes findet, welches nicht ihren Erben zugehoret; und die erstrecken ihre Unsprüche so weit, daß man sich nicht daselbst niederlassen fann, obne ben Grund und Boben von ihnen zu faufen, ober als ein gehn mit gewiffen Beichwerniffen, Grundginfen, Bulbigungsgebubren und andern Befallen, Die man in ber Infel hat, ju nehmen, welche ber Reigung ber Ginwohner febr juwider find, die feinen andern Berrn, als den Ronig erfennen wollen, von dem fie ihre Landeregen ohne ausbedungene Brundginfe, und bergleichen, mit einem Worte ohne Die geringften Berrengefälle haben. Die britte endlich, weil fich biefes Bierthel gunichen ben englandischen Infeln Montferrat und Antique befinder, und von vielen Infeln gebecker wird, wo fich bie Englander gu Rrieges. geiten verftedt halten konnen, um die Wohnplage ju überfallen, Die Regern wegguführen und ibre Sabfeligkeiten ju plundern : fo wollen fich wenig Frangolen biefer Befahr aussetzen. Der hauptmann fegete bingu, er tonnte von ber Befahr ein Zeugnif ablegen, weil es nicht viel über ein Jahr mare, ba bie Englander Die Bache am Safen überfallen, einen Theil feiner Megern entführet, nachdem fie ihren Commandeur getobtet, und ihm felbit ben rechten Arm durch einen Glintenichuf gerbrochen batten. Dieje Rachricht ließ ben

Bachten nebft einer Patrouille von einigen Reutern an. Der hollandische Hauptmann batte einen Riff von bem großen Sade gemacht, in welchem er die Liefen bemerket batte. Die Intelchen und einige Spipen maren barauf to schlecht gestellet, bag tabat unternabm, mehr Drbnung barinnen gu machen. Er rebet

Statthalter Borfichtigfeiten anwenden, Die er bieber verabfaumet batte. Er ordnete gwo

Guadelous

Man Bertre, mit Bewunderung von ber Schonheit Dieses großen Bierthels. Man fungen 34 felle fich, faget er, acht ober neun Infelden von verichiedener Broge mit bren ober vier Reiben Caien und ihren Brunden vor, welche ein Beden funf ober fechs Seemeilen lang. pon ber Spike bes großen Morno bis nach ber Untigospike in bem großen lande machen. Thre geringfte Breite ift von einer Ceemeile und Die grofte bren. Es konnten barinnen Schiffe von allen Arten ficher fenn. Gie laufen burch zwo Sahrten hinein, und bie Barfen burch zwo andere. Nichts murbe leichter fallen, als fie durch eine geschloffene Batterie ober durch ein Kort auf der Spike des Inselchens Kangou n) zu vertheidigen, wofelbit Die Sauptfahrt ift, wenn man noch eine Schange auf einem fleinen Inielchen in ber Rabe anlegete, welche auch bienen murbe eine von ben benben Rahrten ber Barken zu vertheidi-Man konnte aber Die Parten ergreifen , fie ju erhoben , wenn man ein altes Schiff verfenkete, welches unten in dem Raume ausgemauert worden und burd Pfable so lange gehalten murbe, bis bas Meer Steine und Sand bahin geführet hatte.

Wir besuchten , fahrt biefer Reisebeichreiber fort, ben großen Bonavenfluß, vorbem St. Karl genannt, welcher fonft bas Untheil bes erften Gigenthumers o) von feiner Meffen p) ihrem absonderte. Rachdem wir ungefahr gwentausend funfhundert Schritte von feiner Mundung an hinaufgegangen maren: fo fanden wir ihn nicht tief genug mehr für ein Schiff, obgleich die Barten und Schaluppen ihn noch viel weiter hinauffahren konnen. Das Erbreich auf benden Geiten ift mit Manglen bebecket, Die fehr weit in ben Aluft bineingeben. Geine Mundung ift von ungefahr hundert und funfzig Toifen. In ber Mitte bat er wenigstene fieben ober acht gaben 2Baffer: er nimmt aber nach und nach gegen bie Ufer ju ab, vornehmlich gegen Die oftliche Rute, beren Boben niedrig ift; und Die westliche Ruste ift ein ungefahr vier Toisen boch über bie Alache Des Bassers erhabenes Land, welches mit einem giemlich harten Gelfen besetet ift, an beffen Aufe ben ber Ebbe fieben bis acht Jug Baffer, und i'er gehn Jug ben ber Stuth find. Diefer Ort scheint recht gemacht ju fenn , eine Ctapt bafelbit ju erbauen. Er ift eine naturliche fast vieredichte Platteforme, drenhundert Zoifen lang und bennahe eben fo breit, welche auf ber einen Seite ben aroffen Bonavenfluß und auf ber anbern einen fleinen Bluf mit vortrofflichem Baffer bat. Die Begenden umber find von Natur befestiget und braucheten nur eine Bruftwehre mit Schieficharten fur die Stude, welche die Rheede und die Ginfahrt in ben Bluß vertheibigen wurden. Unter ben Rugen, ben man von biefer Rieberlaffung haben murbe, rechnet tabat auch, baf er ju Rriegeszeiten ber Untergang ber englandischen Colonien ju Montferrat, Mieves, Untigo und Barboude fenn fonnte.

Großes Land von Guabe: louve.

Alles, mas man bisher angeführer bat, betrifft benjenigen Theil ber Infel, welcher ben Ramen Buabeloupe führet, ben welchem fich Du Tertre allein aufgehalten hat. Labat giebt bier einigen Begriff von bem, welchen man bas große fant nennet, weil er in ber That größer ift, als bas andere q). Man rechnet, faget er, bag bas erfte funf und brevftig Seemeilen im Umfange bat, und berde gusammen ungefahr neunzig. Der gefaljene Bluft, welcher fie absondert, ift nur ein Canal von Seewasser, welcher zwischen Diefen benben henden Ländert bung, auf ber ten nicht über Canale von ein von fünfhunde funfzig, ben ni alen ober Pali man vielleicht lein, Labat rå nug fen, fich ! ben, wenn fie Conft n

> auf felchem, Epicgel. Et Ruble giebt. bis ju ber Mi venfluß, gebo weber Bleden bourn s) qu bie in ben ge! lichfeit, an eir men der febi beren Rinde Diejenigen, b mas tum Be 2Benbegirtelr bectet, aufer

> > Bon t Briden von the bas Wefi tande aus, u Befahung e. und gebn bis fechs Kun ve von Bruffm bas Beichus gin, welches Gelbft bas !

weicher fich i

n) Es ift vermuthlich berjenige, ben Du Ter. quis von Senneterre vermablete. tre Cancale nennet ; wenigstens lieg Labat bafelbit Paletuvenzweige voller Auftern abhauen.

o) houel, deffen eine Tochter fich mit bem Mar- pe, weil es guerft entbectet worden.

p) Die Berren Boifferet. q) Diefes führer allein ben Mamen Buabelon

r) Berr Di Garbe.

s) 3m 1703 Caint Germe Allgem

Man

er vicr

n lang-

nachen.

arinnen

Bar.

Batte:

poleibst

r Nähe

rtheidi-

Schill

o lange

, bor-

feiner

Schritte

ebr für

fonnen.

uß bin-

Mitte

gen bie

und die

es Land,

ben bis

echt ge-

e Plat-

eite ben

fer hat.

bre mit

rtheidi.

finet La-

itterrat,

melcher

it. ta-

eil er ix

unf und

r gefal-

n biefen benbeit

nabelon

berben lanbern hindurchgeht. Seine Breite ift ungefahr funfzig Toifen an feiner Dling Wiederlass bung, auf ber Seite bes großen Sackes. Sie nimmt barauf ab, und hat an einigen Dr. fungen gu ten nicht über funfgehn Tolfen. Geine Liefe ift eben fo wenig gleich. Labat, welcher bem Gundelou-Cangle von einem Ende bis jum andern folgete, fand, baf er an einigen Orten ein Schiff pe. pon funfbundert Tonnen tragen fonnte, und bag an andern nicht leicht eine Barfe von funftig, ben niedriger Ebbe, binuber geben murbe. Beil aber feine Breite durch die Manglen ober Paletuvenbaume, welche feine Ufer bedecken, jufammengezogen wird: fo murbe man vielleicht mehr Baffer barinnen finden, wenn biefe lander umgerodet murben. 2019 lein, tabat rath nicht, folches eber ju unternehmen, als bis ber große Cad bevolfert acnug fen, fich vor den Ginfallen der Englander zu vertheidigen, die haufig geschehen murben, wenn fie mit großen Sabrzeugen in ben gefalzenen Gluß bineinfahren konnten.

Soult machet er eine angenehme Abschilderung von biefem Bluffe. Die Schifffahrt auf felchem, faget er, ift allerliebft. Das Baffer ift hell, rubig und ftets fo eben wie ein Spicael. Er ift mit febr boben Manglen befeget, beren Schatten baselbit eine liebliche Ruble giebt. Er ift über gwo Scemeilen lang von feiner Mundung bes großen Sactes an bis ju ber Mundung bes fleinen. Diefer weite Brund und Boben bis an den großen Bongpenfluß, geborete bamale bem alteften Cobne r) bes erften Gigenthumers; und obgleich weber Bleden noch Dorf barinnen mar, fo mar es bennoch unter bem Ramen Bouels bourg i) ju einem Marquifate erhoben. Es wird von zweenen fleinen Bachen gemaffert. Die in Den gefalgenen Kluft fallen, und einen fleinen Bafferfall verursachen. Die Bequemlichteit, an einem fo beilfamen Orte Baffer ju finden, bat gemacht, bag man ihm ben Ramen der stbonen Wirthun gegeben; und man fieht bafelbit zween große Baume, auf beren Amde alle Borbenreifenbe ihre Namen einschneiden. Gine andere Gewohnheit für Diegenigen, Die noch niche burch biefen Canal gefahren find, ift, baf fie ihren Ruhrern etmas jum Beiten geben, wie man thut, um fich von ber Taufe unter ber linie und ben ben Wenbegirteln gu befrenen. Der Boben bes Marquifates houelburg ift mit Beholgen bebedet, außer einer Savanne von vier oder funfbundert Schritten gegen ben fleinen Sad. welcher fich von bem Gluffe ber Ede bis an die Spige Burgn'au : Vent erftrecket.

Bon bem gefalgenen Rluffe gebe man in ben Meerbuien, ber gwijchen ben benben Stüden von Guadeloupe ift, und ben man den flemen Gad nennet. Dren Canote, melde das Befolge des Stanhalters ausmacheten, fliegen an bem Fort Louis in bem großen tande aus, und wurden mit tofung ber Stude und Abfeurung bes fleinen Gewehres von ber Belatung empfangen t). Diefes Fort ift ein Parallelogramme von funfzig Zoifen lang und jehn bis molfe breit, welches aus einer boppelten Reihe Pallijaden befteht, beren eine fechs Buf von ber andern ift, um bie Erbe und Reisbundel ju halten, woraus biefe Art von Bruftwehre beitebt. Ginige vorspringende 2Binfel zeigen bolgerne Platteformen fur bas Beiduth. Es ift nichts gemauertes baielbit, als bas Thor, ein fleines Pulvermagagin, welches an ber Seite ift, eine Ruche, ein ober ein paar Defen und eine Cifferne. Gelbft bas Baus bes Befehlebabers ift von in Die Erde gestecketen Babeln, jeboch gebieb.

1) Es war eine abgeschickte Compagnie von ber Marine, moruber ber Gerr von Manfoncelle Be-

r) herr houel, bamaliger Sauptmann ben ber

s) 3m 1737 Jabre. Borber nannte man es fehlehaber mar. Caint Germain.

Allgem, Reifebefebr, XVII Band.

Miederlass jungen zu Bugdelous pe. let, und mit Schindeln gebecket. Es hat vier Zimmer hintereinander. Die Soldatenbarraken und andere Gebäude sind nur von Schilfe und Strohe. Weil dieser Posten auf einer Höhe liegt, von da er die Schiffe nicht vertheidigen kann, die am Jusie ankern; so hat man unten eine geschlossene Batterie gemacht, wie eine Schanze, von da sechs Canonen auf die Rheede schießen können: sie würde aber ben einer kandung wenig widersstehen können, weil sie bestrichen wird; so daß der einzige Bortheil des Fortes ist, daß es eine schöne Aussicht hat. Man entdecket daselbst den größten Theil von Cabesterre, und dem großen Sacke von Guadeloupe, und alle Inselden, womit der kleine Sack angesüllet ist. Man sieht die Inseln Sannos, und ben hellem Wetter die Gebirge von Dominique. Man zählet in dem großen kande nur dren Kirchspiele, wovon daszenige, welsches den Nannen des Schlundwierthels (Quartier du Gosser) sühret, dem Fort am nächsten ist. Sie werden von Capucinern besorget.

Labat besuchete dasjenige, was man die Abgrunde nennet. Dieß sind große Bertiesungen, die das Meer in das kand machet, wohin sich die Schiffe zur Zeit der Orcane begeben, oder vor dem Zeinde bergen konnen. Das Wasser ist daselbst tief, und wenn die benachbarren kander umgerodet wurden: so konnte man ein vortressliches Fort daselbst anlegen, welches nur eine Schanze zu seiner Vertheidigung brauchete. Ein Inselden, welches man die Schweininsel nemet, decket die Rheede vollkommen. Wenn endlich das Fort keuis in dieses Vierthel verleget wurde: so wurde es diesen Theil der Insel vor allem Ansalle sichern u.).

Wir giengen, ergablet Labat, bis an bie Mundung bes gesalzenen Gluffes, um einen bequemen Ort zu der Absicht zu suchen, welche ber Statthalter hatte, ein Wachthaus auf Dfablen mit einer Rette ober Stadeten zu errichten, um ben Englandern bie Einfahrt in ben Gluß zu verschließen. Diefer Unschlag wurde geschwind ausgeführet, weil die Einwohner die Roften über fich nahmen. Wir fuhren barauf an bem gangen lande, St. Bermain von ber Buigneipige bis an ben Edfluft bin, ber es von einem andern Lande Urnonville genanne x), abjondert. Ich gieng in Diefem Lande fpatieren, welches ich vollkommen ichon, ober wenigstens fabig fand, es zu werben. Es ift eine Strecke ungefahr wentaufend Schritte breit, und funf bie fechetaufent tief. Zween fleine Bathe geben queer burch. Der eine ergiefit fich in ben Edfluß, un' ber andere in ben St. Paulsflug. Diefer zwerte Glug geht queer burch ein Land, welches Trianon y) beißt. 2Bir verließen bas Rirchipiel Des fleinen Cactes, welches schiecht bevolfert ift, um Die Mache in bem Gonaventirchfpiele zu zu bringen. Man muß biefes Bierthel nicht mit bem Bonaveninselchen, welches in Baffeterre ift, noch mit bem großen Bonavenfluffe in bem großen Sacke verwechjeln. Dieß find bren verschiedene Berter, welche von ben baufigen Baumen biefer Urt, welche fie alle breve tragen, ben Ramen bekommen haben. Das Gonavenvierthel ift febr wenig bevolkert, wie zween andere Bezirke, die fich von Urnonville bis an ben Regenbach la Briqueterie erftreden, wo bas Marquifat Cainte Marie anfangt. Gie haben einige Bucterwerte. Der vornehmfte Bandel ber Einwohner aber mai Man gablet b an ben Brigi Der Wohnpl quifate für bie breit langit i Die Cabefterre Große Alleen bere, welche gen von ber ' mit Birnbau gepflanget fin und man ner Baume feine ber europaise bicker find. zu bearbeiten

Man f Klusses einer find, und ei hat, brecher baraus mad im Ueberstu wahren Pou

Man Eifer ber E wohl geter lich, wem aus den et beloupe da gar zu vol Eigenschap ge febr gut

2Ben bis an bas neben eine zwolfbund nicht ausb man benze

n) Der Ritter Renaud, Generalingeniene ber Marine, welchem 1700 aufgetragen war, die Platie in America in behichen, madete ben Anfahlag, bafelbit ein Fort anzulegen, wovon er auch ben Rif gab.

x) Welches ben Erben bes Beren Baubein, aften Buchhafters ber Compagnie von 1664 ju Guadeloupe gehorete.

y) Es r Stattbalter lig, Ramer

<sup>2)</sup> Laba Land bald

lbatenba. often auf e ankern: da fechs ig widers iff, dag abesterre, Sact ans bon Dos ige, mel= Fort and

fie Ber r Orcane nd wenn bajelbif infelchen, r enblich infel vor

les, um 2Bacht dern bie geführet, 1 gangen ı anbern welches Strecte ne Baben Et. ) beißt.

um die cht mit Ausse in on ben haben. fich ven Cainte inmobner

aubein, 554 111

ner aber war bamals mit Ingwer, Manioc, Sulfenfruchten, Toback und Biebe. Wiederlag-Man tablet bis auf ache Bluffe und eben fo viel Bache, welche es von dem Ectifuffe bis fungen qu an ben Briqueteriefluß, bas ift, in einem Raume von ungefahr vier Geemeilen maffern. Guadelou-Der Bohnplag Sainte Marie murbe ju Ende des vorigen Jahrhunderts ju einem Mar: pe. quifate für bie Deffen bes erften Eigenthumers erhoben. Diefes land ift eine Seemeile breit langft ber Gee, und wenigstens bren Geemeilen tief, bis an Die großen Bebirge. Die Cabefterre von Baffeterre abfondern. Man ficht bafelbft bas verfallene Schloft noch. Große Alleen von Birnbaumen, welche langft bem Bege burch baffelbe geben, und ans bere, welche alle Relber, Die gebrauchet werben, in viele große Bierecke abtbeilen, teugen von ber Pracht ber erften Berren z). Der Rand eines Teiches und fein Damin, ift mit Birnbaumen befeget. Rury, Die Menge Diefer Baume, welche nach ber Schmit gepflanget find, bat ben Ramen bes Marquifats Cainte Marie ins Bergeffen gebracht. und man nennet biefen Begirt insgemein bas Birnbaumland. Uebrigens tragen biefe Baume feine Frucht. Man giebt ihnen biefen Ramen nur wegen ihrer Blatter, welche ber europäischen Birnbaume ihren nabe kommen, ob fie gleich viel langer, breiter und bifer find. Ihre Bluthen find bellviolett. Das Bolg ift grau, bindfam, und leicht zu bearbeiten.

Man findet von bem verfallenen Schloffe St. Marie bis jenfeits ber Mundung bes Aluffes einen febr guten Unterplas. Zween große Relfen, Die mit bem Waffer gleich find, und eine balbe Bierthelmeile bavon fteben, welche man Mann und gratt genannt bat, brechen bafelbit Die Wewalt bes Meeres. Man fonnte einen vortrefflichen Safen baraus machen, mit um fo viel wenigern Roften, weil ber Ralch in allen Dicien Biertheln im Ueberfluffe ift, und bas niebere fant einen rothen Mortel geben fann, ber von ber

mabren Douffotane nicht unterschieden ift.

Man fing mit gutem Blude an, in bem großen fande Buder zu machen; und ber Eifer ber Einwehner gieng babin, Buckermerke anzulegen. Ihr Bucker mar ichon und wohl gefernet, vornehmlich wenn er noch frijd war; er murbe aber afchicht ober weiche lich, wenn er einige Monate aufgehoben wurde. Dieß ift ber Fehler von allem Buter aus ben eiglandischen Infeln. Man bat bemertet, bag er auf bem großen gande von Bugbeloupe baber tam, bag ein fo neuangebaueter Boben noch ju fett, andere fagen, noch gar ju voller Gal; und Galpeter mar; und man versichert, Die Gelber hatten Diefe bofe Eigenschaft verloren, feitbem man fie gebrauchet batte. Es machit außerbem eine Menge fehr guter Baume dafelbit, Die fich in dem andern Theile der Jufel nicht finden.

Wenn man Sainte Marie verlagt, fo bat man Die iconften Wege von ber Welt, bis an bas außerfte Ende bes Marquifates burch große Birnbaumalleen, wo funf Bagen neben einander fahren tonnen. Darauf werden fie in einem Raume von taufend oder swolfbundert Schritten, burch bie bloge Nachlafigfeit ber Emwohner, ichlechter, Die fie nicht ausbeffern. Man geht über imeen ober bren Regenbache, ober fleine Glinfe, che man benjenigen antrifft, welchen man ben großen Bluß genannt bat, weil er in ber That

Err 2

lig, Namens Sillacier, abgefaufet.

2) Labat faget im Ocherge, man murbe biefes Land balb wieder herftellen, wenn bie Erben des ben ungebauet liegen bleibt.

y) Es wurde bamals von bem Brn. Muger, Berrn Boifferet, welche uisgesammt Marquis feun Stattbalter der Infel, einem Officier ben ber Die wollen, nicht bloß gufrieden maren, nur ein Etuchden von bem Eitel abgureißen, und fich Damit gu fcmuden, unterbeffen, bag ber Grund und Do: 27iederlaf: fungen 311 Guadelou.

ber gröfite in gang Cabesterre ift. Seine Breite ift an bem Orte, mo bie Reisenben himiber geben, über brenfig Toifen; und ben iconem Wetter geben bie Pferbe nur bis an ben Burt im Baffer. Wenn er aber burch ben Regen nur ein wenig anläuft, fo machen unendliche dicke Relfen ben Uebergang fehr gefährlich und oftmals unmöglich.

Man gebt barauf burch ben Riecken Marigot, Der bamals nur aus funf und gwans gig ober brevifig Bebauben, Wohnungen ober Borrathshaufern bestund, nebit einigen Buden, Sandwertshäufern und Wirthshäufern, Die auf ben Jufeln Das wefentliche Ernd ber Riecken ausmachen. Die Pfarrfirche murbe von Dominicanern bestellet. Einer von ben Gebnen bes erften Gigenthumers hatte noch nicht eine Meile von bem Bleden einen 2Boluplag St. Martin genannt, ber feines Baters murbig mar, welcher ibn in bem Glanze feines Gluckes gebildet hatte. Alles, was zu einer großen Riederlaffung geborete, war bajelbit anjehnlich; und man fab noch vierbundert Regern, Die fchonffen in ber gangen Colonie, nebit Bieb von allerband Art in großer Angabl. Bon Mariaot geht man, wenn man fich nach bem Bierthel Der Drey Gluffe begeben will, über einen ziemlich ftarfen Bluf, welcher ben Wohnplat Er. Martin ichlieft, und ber Rluft bes großen Carbets beifit. Gine balbe Meile weiter findet man einen andern, ber erroßen Bananenbaume Aluf genannt, welcher bas Bierthel von Cabeiterre ichließt. Dieß ist nach Labaten das schönste unter allen französischen Infeln. Bon diesem Alwie an bie nad bem großen Morno, wo ber große Cad anfangt, wenn man ibn von ber Weitfeite und von bem niedern fande ber nimmt, ift bas fant fait auf gwangig Geemeiten weit ein ebenes land. Langft bem Meere fteigt man febr fauft bis an ben Juff ber Bebirge, Die von einer Seemeile bis auf viere bavon entfernet find. Diefer Raum wird von einer febr großen Angabl Fluffe gewählert, und wenn man Brucken barüber machete, fo tonnte man überall in Rutichen bin fahren. Bier ober funfhundert Schritte jenfeits ber großen Bananenbaume fommt man in 2Bege, Die burch Anboben geben, langt ben Bebirgen, welche ber Edwefelgrube gleichfam jur Grige Dienen. Diefe Bebirge find an vielen Orten fo feil gegen Die See gu, bag man in einem Raume von einer balben Meile nur bren fleine Bertiefungen juganglich findet, welche Bachen von einem falgigen und blauliden Baffer jum Ablaufen bienen. Man nennet fie Die bren toder, und unterscheibet sie von einander burch besondere Ramen, als Frauenloch oder Trous Madame, Sundeloch und Ranenloch. In der Seite bes lettern und auf der Bobe Des Morno findet man ein flaches tand finf bis fechehundert Schritte lang, welches fich barauf in einige enge Paffe gwifchen ben Bergen bis an Die Schwefelgrube erstrecket. Das Erbreich ift Dafelbit ichwart und fett; und ob es gleich mit Relfen und Steiniplittern untermengt ift: fo giehr bennech Die Bute Des Bobens, Ginwohner babin, welche Die Steine brauchen, Mauern ohne Mortel Daraus ju machen, um verschiedene Stude ihres Grundes und Bobens bamit einzuschliefen. Die tage biefes Bierthels, welches febr erhaben, und gegen Westen burch arose Webirge gebeder wird, machet, bag baselbit viel Ringte berrichet. Das Bras auf ben Savannen allba ift bufchicht, gart, beständig grun, und fehr bequem gur Biebweibe. Dan pflanget bafelbit auch Mais, Maniec, Roen und Cacao. Die Buckerrobre aber tonnen bajeibit nicht reif merben.

Bierthel ber

Wenn man burch biefes flache land ift : fo fommt man in bie engen Wege ber Berge, bren Bluffe. Die fters hinan geben bis auf ben bochiten Theil bes Beges, mo Die Aussicht febr weit offen, und die tuft überaus frifch ift. Allein biejer Dri ift eben fo mufte ale milb. Man ffctat. feigt bara benen brei idmal, b poller Rlip Rlinie ift 1 bang eine enthalten. feinen ant fungen, mo bas R Bierthel ! wird von ften abge iff, jo bo

> 230 Bege vi Ce find chen, ne Non ba aber fcbr Mamen 1691 bie fleme C und mir bis viert mieber o einen vo ber anbe Die Ba ficte 2B felde H mejern Eniden

> > einem g bedimin plat, b bon eme Polien i unter, 1 ben Gri fchoner -

pert.blet

steigt darauf durch einen sehr langen und steilen Weg himunter, an dessen Auße einer von Miederlaft venen dreyen Flussen flest, wovon dieses Vierthel den Namen hat. Dieser ist klein, sungen zu schmal, durch Felsen zusammen gezogen; und ohne über zween Auß Wasser zu haben, so Guadelous voller Klippen, daß es sehr beschwerlich darauf zu sahren ist. Das Vierthel der drey Blusse ist nicht über viertausend Schritte breit. Es ist eine Ebene, welche durch den Abstang eines großen Morno getheilet wird, dessen Verteisungen viele schöne Wohnpläse enthalten. Das Erdreich ist dasselbst gut und bringt Zuckerröhre hervor, deren roher Zucker keinen andern Fehler hat, als daß er schwerlich weiß wird. Man nennet zwo Vertiessungen, die das Meer in das kand machet, von dem ersten Flusse an, den man dasindet, wo das Kagenloch herunter kommt, dies an die Gebirge, welche dieses Vierthel von dem Vierthel des alten Fortes absondern, die große und kleine Zucht. Die große Bucht wird von der kleinen durch eine Spise des Morno abgesondert, welche einen guten Possien abgeden kann; und weil die Beschaffenheit dieser Küste zu den kandungen bequem ist, so hat man dasselbst verschiedene Festungswerke gemacht.

Wenn man von ben breven Aluffen weggeht; fo fommt man wieber in bie engen Bege vieler Bebirge, welche einen Theil von bem Schwefelgrubengebirge ausmachen. Es find beständige Regenfurchen und Soben, Deren Bange hinunter Schrecken verurfaden, nebft eigen Paffen, mofelbit gmangig Mann ein ganges Beer aufbalten murben. Bon ba besteigt man eine febr beschwerliche Unbobe burch einen in ben Relfen gehauenen aber schmalen und rauben Weg, welcher endlich auf den Bfelerucken führet. Diefen Mamen giebt man einem platten tanbe, mobin man ber bem Ginfalle ber Englander 1691 Die Weiber, Rinder und Greife flichtete. Die Carmeliter baben baseibit eine fleme Capelle. Diefer Ort ift erhaben, febr gefund, wiewohl mit Beholgen umgeben, und wirklich undurchdringlich, wenn er nur ein wenig vertheidiger wird. Er ift brev bis vierhundert Schritte lang, und von unterschiedener Breite. Beiter bin fangt man wieder an, burch einen febr fanften Weg in Die Bobe ju fteigen, nach welchem man einen von gehn bis gwolf Ruft breit, felbit an ber Geite bes Berges findet, welcher an ber anbern Seite burch ein fumpfichtes Erdreich gebecket wird, wo in ber Regenzeit fich Die Baifer von allen benachbarten Soben jammeln, und einen Teich machen, welcher ftete Waffer und Roth gemig bat, baft ein ganges Beer barinnen verfinten fann. Auf foldte Art ift ber Weg, welcher auf ben Gieleruden fuhret, nach bem Meere ju ficher, wofern er nur ungefahr viertaufend Schritte entfernet ift. Er endiget fich mit gwenen Emden Mauern, Die queerüber geben und eine Deffnung taffen, welche mit einem Thore vertchlotten wird.

Man geht von da in eine kleine Savanne, wo man noch die Ueberbleibsel von einem großen Magazine findet, welches 1001 gedienet hat, die Austheilung der Krieges-bedirfindie unter die Emwohner des Gallionenflusses zu erleichtern. Ein schener Wohn plats, dessen Gebaude zwo Hohen einnehmen, bestreicht das ganze kand, und man konnte von einer Hohe zur andern einen kaufgraben ziehen, der nach der Ebene zu tabe, und diesen Poiten vor allem Anfalle sichern würde. Die Weg in die darunter liegende Ebene himmiter, ist auf dem Rücken des Morno und von einem ziemlich sansten Abhange: die berschen Seiten daran aber sind jähe und mit großen Bäumen bedecket. Daselbit sanzt ein schoner Wohnplat an, welcher dem letzen Statthalter zu Onadeloupe a) zugehoret hatte.

Erra

leifenben

mur bis

auft, jo

ennous di

eimigen

esentliche bestellet.

dem Ble.

welcher lieberlas-

ern, Die

. Ben

en will.

und ber

ern, ver

ichlieut.

n Alune

von ber

gry Gee.

ben Bun

r Raum

barüber

Schritte

, langft

Gebirge

mer bal-

iem jal-

mr, und

Trons

er Hobe

thes fich

ritrecter.

teinfplit:

welche

Gnide

welches

bafelbit

ettanbig

Maniec,

Berge,

m weit

Man

fleigt

dich.

a) Der Ruter Binfelin.

Wiederlaf: Man machet balelbft weifen Bucker von einer vollkommenen Schonheit. Man finbet barfungen 3u auf einen fleinen Rluß, la Senfe genannt, welcher an bem Bufe eines febr fleilen Relfen hinflieft, und Diefes tand von bem tande Bisdart, einem alten Befige bes erften Giacuthumers ber Infel, abjondert, welches ein rundes und sehr hobes Webirge, Souelmont genannt, in fich fchlieft, welches houel vergebens hatte befeftigen laffen b). Achthundert Schritte weiter findet man einen ichonen Bobnplag c). Der Gallionenfluft und la Senie fommen hier fo nabe gufammen, daß fie nur einen Raum von ungefahr bundere und fumis sig Schritten zwifchen fich laffen. Da fie auf benten Seiten durch tiefe Relfen febr tabe binunter geben : fo hat man 1712 allhier eine mobilbefestigte Schange gemacht, Die febr leicht zu vertheibigen ift. Bon biefem Doften bis nach bem Belien am Meere find nur funt ober fechebundert Schritte. Dan bat in Diefem Belfen einen Braben gemacht, ber nach ber See ju fieht, mit zweenen vorfpringenben Binteln, wovon ber eine eine verbedete Batterie pon bren Canonen bat. Der Beg, welcher nach ben Gallionenfluffe binuntergebt, ift in ben Abhang bes Morno gehauen. Man mabete bamals burd biefen Bluf, ob er gleich giemlich groß ift; und ba er ber rechte Weg zwischen Baffeterre und Cabelterre ift, fo erforberte er bochftnothwendig eine Brude, weil man oftmals baielbit aufgehalten murbe, wenn er austrat. Gein namen tommt von ben spanischen Gallionen ber, Die baselbit Baffer und Erfrifchungen einzunehmen pflegten, wenn fie burch biefen Beg giengen, ebe fich Die Krangofen in Diefer Infel gesethet batten. Es ift eine große Bucht, mo ber Anterplas ficher und das fuße Waffer im Ueberfluffe ift: bas aus bem Alufe felbft aber ift mit Schwefel und Bitriol vermischet, welche ben Bebrauch fur Diegenigen gefährlich machen, bie nicht bau gewöhner find. Gin Kort, welches auf ber Bobe ber Rufte ift, und zu welchem man von bem Rluffe burch einen Weg binauffteigt, beift bas Kort von Baffeterre.

Labat feste fich bier in ein großes Canot, um wieder nach Baffeterre ju geben, ba er burch bas alte Fort gieng. Geine Beobachtungen an ber Rufte d) überzeugeten ibn von ber Unmöglichkeit einer tandung in einem tanbe, welches fich felbst von bem Morno an, welcher Die fleine Bucht ber bren Gluffe ichlieft, bis an Die Spine bes alten Kortes verthei. Diget. Man finder baseibst überall nur einen schroffen und burch Abstürze gerichnittenen Relfen. Die Spige bes alten Fortes ift niedrig, giemlich eben, ungefahr menbundert Schritte breit und ein wenig langer, mit einigen Bertiefungen in Die engen Daffe ber Bebirge. Gie icheint ein Saufen Steine gu fenn, welche ber Regen von bem benachbarten Bebirge abgespublet bat, und die fich mit der Zeit durch ein wenig Erde bebedet baben. Ihre Lage ift Cubweft. Thre Rirche, ober vielmehr ihre Capelle, welche ben Titel einer Pfarre bat, wird von Carmelitern bedienet, bas ift, von einem Religiofen, ben fie einmal bes Monates babin schieden, Meffe zu halten. Es finden fich auf dem Ruden bes Morno und in ben engen Paffen ber Webirge fieben ober acht Bohnplate, moraus man Baumwolle, Manioc, Mais und eine Menge Weflügel holet. Man ficht auf ber Spige gwo eiferne Canonen, welche baju bienen, baf fie bem Fort von Baffeterre von bemienigen Rachricht geben, mas fie in ber Gee entbeden. Diefes Bierthel ift vor allem Anfalle megen feiner tage fowohl, als auch wegen ber Unnühlichkeit bes gangen Unternehmens in einem Lande, welches nur aus Holgungen, Bebirgen und Abfturgen besteht, ficher. Gogar ein Canot tann bochftens nur bis auf anderthalb Meilen von bem alten fort an einem Orte hinan fommen gwanzig bes d Des Moente de einen Reifen . fere . und ma Ochinara acid per terer. Der Cane der Bu ju geben und b lish antermitati לאר לעודם עוד Da Batant (Harmenoud unterbrechen. Pur an ber G Francoi: 1 . 20 Edwitte breit barn Morne pen bem Uff funiting Edic Miceres ic. feln bebedit fon Angani & fahrt in bie : mamis mar ven einem ? no, meldrer 3 gemache; be Anichbage ; mganguan ; Heberhaupe tanb, und p

auf ber in Brenchel &. und es baie ben Robren Der il Schrebene To amuchen ber

Batt. Ser " Er. butmen

for real U

() I'm "

b) Bergebene, wie man nach bem D. Du Tertre gefaget bat, weil feine Bobe bas Beichut unnub machete.

et bare

Fellen Eigen=

mont unbert

Sonie

funfa

or take

e leicht

if oder

do ber

Batte.

be, nt

gleich

fo er.

ourde.

afelbif

n, ehe

Anfer.

ft mit

adien,

u wels

n, ta

n ben

to an.

enthei.

ttenen

inbert

r Bes

n (Bes

Thre

Jiarre.

il bes

lerno

dunt.

po ei.

Rado.

ocaen

inem

ir ein

Dite man

mnút

rrc.

binan kommen , weicher die Rreutbuche geint und eine Beine Bornebung von funt und Mederlat mangig bes deming Tonen bemt jedichen jedien nonur gerade benanter allenden Songer unger au bes Moens ut. Ince Liefe hat neutr ader wift Enfert von dem Ufer des Morres die in Sundoncie. einen Leifen, weider we majogen imme. In Robe Bernetung Loge im Bain bales Bit fers, und maches ein Bufferruch in femein Baile. Es sutte fich ein Einwo fier in biefe Deffnung geleger; und bamme er eichter ju bem Ger gununter fommen fonnte nie mit in ner teuer, beien er nich bieber betiener batte, fo batte er ungerangen einen Weg in bir Centeder Bucht zu graven. Savar, weicher für der inter dediener darre, nach dem Wonnpraise ju geben und wen ba wieder jurud ju freiere, fand die Beffrung ung und fruchtbar femilien lich anfeinigden Berneitungen in ben Georigen und ogur einen beitiemen finftiera, velthe birth Umvege am bie Meimen ja ben eindenenen Giebare mie Schomone einen . Die Bechrieffen, Diere seinsen Grune gu erhaufen. Derri Bertalt bie aber bes Kraffe ber Gaumenbucke bieß aufen murbe, nor unte ben Grantbatter, bie Arbeit bes Einwonners unterbenden ju lanen . Burnt biene State von Martir anemtengien miene. Gie enbiger ich nur an der Bellionenvurte ben einem Marne, der Raub genanne, von dem Runen eines Frantelen, ber fich bareibit gereiber butte. Die Galbonenbucht ift filme bie fettenundert Scheitte breit von biefen Morro int bie an ben Confeffunt ber nich an bem funte mies unbern Morno, benfen Songe bemeinger if. an das Moer er nege. Die Bere bieber Bucht pon bem Ufer bes Mem s er bis in bas Georgie if fan een ungefam aperendeer and funigg Scheinen : das sand at au benden Geiten in eben bein Maume gegen bie Urer bes Metres felbit aber fint in einer Breite von funfag bis fechag Commen mit großen gi. feln bededet, meich dus Petter refte beichwertieb nachen. Die Deauennapfiet Die De fen Angabi Come par dateitet ennige portpuragende educid nachen infen meine i.e. 2000 faber in bie Bucht bebeden, und uemisch nabe in bie Dienen und biefein Beife nabe feit !! meinit ibre Pro vis in den Aund eines Lockes gede for ind der von vielen Que en und pon einem Theue des Gementunes gewieder vird ben nan hangem gegeter var. Die "" no, meider den Brund ber Ballamemminte nider ift nis auf die Rulfre einer Cone im if gemacht; das abring at mit Baranen velleider, aucht gun bein Eritrig im beim fille Unichtige pur Befoingung aller Ower Porten aber fie burch vericherene Gunchute alle gugangud ja machen. Er beitregibt von Vieter Beiegenheit zwie benachbaren Ubenno und Ueberhaupe nit ber Boben von beim Galle, nenftage bis in ben Er, tubmigsfluft im filles tand, und ju dem weifen Buder vollftemmen germieft. Dieses Bereibet ift num bas einge auf ber Intel, wormnen man bie neufen Bachemerte fiebe. Nur femet es anten an Bennbelge. Beit aber bie Reiber bareibit ale bas ift beit anger Beit geminaber mit und es bufeibit gedentlicher Weife mehr bierre of, no is oignet fo biener bas Emmi von ben Mobren und der Rogung ober bie Bagggorn fent bes ibniges.

Der Gresskuft fendert bieren gangen Grich ganden, ber inne Mene mire fe, und ... Attredente Milmen frincen, in property fire grante Borrer, Million ingention can Brett to the muden dem Geseftufe und bem Gathoneuftufe it bas Benite Schonice .... folit . Ueber bem Bohnviane ber Boffmung ind ber Bucher und Rimmn were, an im Cate, bes Infeichens feiner ; und bas Ernd verchen greichen ben ihr wolling und in En tudwitseline ungerchiener if sone bis comme Chofes Ungeliche 3. e.

<sup>()</sup> Des feren Rathes und haupemannes ber in fem. bei bei ein Greiche eine Gerichte eine Mily, Tellers Giner

Begen fa som and firmug mitter a mit.

Guadelous

Wiederlas Darüber ift ber St. Claudius Bohnplat, ber ben Jesuiten gehoret. Er ftofit an bes fungen gu Dares feinen , welcher eine von benen Landereven ift , tie fich ber erfte Gigenthumer ber Infel porbehalten bat, und er ift auch nur durch Belfen, Die fehr fchwer zu erfteigen find, und burch einen Blug, ber Gt. Claubiusfluß genannt, ber von ben Bebirgen ber Schwefelarube fommt, und fich in ben St. Ludwigsfluß ergießt, bavon abgesondert.

Der Grasfluß besteht aus zweenen Armen, Die ein Dreneck einschließen, Das Infels chen genannt. Dieß hatte fich ber erfte Eigenthumer auch vorbehalten. 2Bir befaben alle Die Derter, ergablet Labat, welche gwijchen bem Brasfluffe und bem Bort find, und ben gangen Strich, welcher gur tinten biefes Bluffes ift. Bir giengen barauf burch bie Wohn. plate, bis unten nach St. Claudius, um bem hinuntergeben die rechte Seite bes St. Sudmigsfluffes zu besichtigen, welcher zwischen zweenen Relfen von einer fehr großen Liefe flieft. Bon bem St. Claudiusfluffe, welcher fich über brentaufend Schritte weit von bem Ufer bes Meeres in ben St. Ludwigsfluß ergieft, bis ein wenig über ber Müblenfchleuße ber Jacobinen, welche fieben ober achthundert Schritte von bem Ufer bes Meeres entfernet ift, und von ber Schleufe bis an bas Meer tann man ihn überall burchwaben, ob er gleich groß und breit und voller ftarten Belfen ift, auch ziemlich große Beden bat und fast alle Mugenblicke auszutreten pflegt. Von ber Schleuse bis an ben St. Claubinofinf aber fann man ibn nur an zweenen Orten burchwaben. Der unterfte, welcher bie Daffage De la Couluffe beifet, ift bicht ben einem fehr langen und fehr fteilen Morno; und Der gwente neunbundert Schritte bober. Ben bem lettern ift es icon und leicht binunter gu geben: ben bem anbern ift es fo fteil, bag man bavor erschrickt, und nur die Regern getrauen fich, es ju versuchen. Labat machete an allen biefen Orten ben Rif von benen Befertigungswerten, Die beutiges Lages Da find; pornehmlich von benen, welche langft bem Meere bis an ben Billaubach fortgeführet murben, welcher ben Gingang in ben Bleden St. François bebecket.

Weil andere Beforgungen ben Reifenben wieber nach Martinit riefen, mo er einer Pfarre vorgefeget mar : fo ichloß er Diejes lange Berumichweifen mit einem gwenten Befuche bes Einwohnervierthels; und feine Ginfichten maren ber Colonie nicht meniger nuts. Darauf tam er wieder nach der Bohnung feines Ordens, das ift, nach Marigor; und von ba nach bem Dare. 2Bas man ben Pare nennet, ift ein von tiefen Rinfen eingeichloffener Drt, ber an Webirgen liegt, welche bie Schwefelgrube tragen. Seine grofite Breite ift achtgebeitundert bis gwentaufend Schritte. Db man gleich aus Diesem Doften eine eben fo fichere Buflucht, als aus bem Gelsrucken, machen tounte : fo bielt es ber Statt. balter both nicht fur rathfam, ibn baju anzuwenden. Er verboth ben Einwohnern fogar, ibre Familien und ihre Buter babin ju bringen, ben Strafe, baf fie meber Schut ben ibren Unruben, noch Gerechtigfeit megen ber Phimberung ber Regern finden follten, Die ben Diefen Welegenheiten oftmals mehr zu furchten fund, als ber Teinb. Die Urfachen bes Statthalters maren, es follten die geute an einem Orte benfammen fenn, bamit benjenigen, melche bie Waffen führeten, an beffen Erhaltung eben jo viel gelegen fen; biefer Ort follte eine Bemeinschaft mit bemgenigen Theile ber Insel haben, welcher nicht angegriffen mare: man mußte die Bermundeten und Kranten, bas tagareth und bie Bunbargte, bie Maga. sine und Zeughaufer, welche binter bem lager fenn follten, gusammen an einen Ort brinnen, wo man in ber Dabe mare, alles orbentlich und mit ber nothigen Ginrichtung gu beforgen; endlich munte man zu vermeiben fuchen, bag bie Einwohner nicht unter bem Bor-

manbe.

an bes er Inb, und elgrube

Infelo vesaben nd den 2Bohn. es St. n Tiefe on bem deleuße ntfernet er gleich aft alle if aber diffage und der unter şu gern geien Beigst bem Flecken

er einer ten Beger nüte. Narigot; ffen einie größte n Poften r Statt. n fogar, ep ihren ben biee Statt. gen , welfollte eien ware; e Maga-Ort brinng 3u bes em Vors

wante,



wande, ihre i wieder dahin der Zufluchte

Man i bats Reise vi ner erhalten von Bompar ber Insel.

Beschaffenheiten 3bre erften

u Tertr the bei um ein Dritt und Weften bet man eine von ausmach große Ungahi nen gehalten ein ichoner 3 niger Arbeit ften ausmach faitig besuche eben fo viele berfteben ver acht ober zehi nen Pfablen ihrem Urfpru fie Damals w

Er fete ter allen ben wovon sie nu und von ihr fünf und vi größte Breit Ihre größte welcher ihren Epiten gen nes halben !

Alligem.

.100

wande, ihre Bamilien zu besuchen, auf einmal das lager verließen, oder die kust verloren, Insel Gres wieder dahin zuruck zu fommen, welche Unbequemlichkeiten nicht zu befürchten sind, wenn nada. der Zusluchtsort darhinter ist.

Man kann nicht zweiseln, daß die franzosische Colonie zu Guadeloupe nicht seit kas bats Reise vielen Zuwachs durch die Andauung der Felder und Vermehrung der Einwehsner erhalten hat; vornehmlich in diesen lettern Jahren unter der Verwaltung des Herrn von Bompart, Generalstatthalters, des Herrn Grafen von Crapado, Koniges Lieutenantes der Insel. Die Verdienste und der gute Ruf der Besehlshaber haben oftmals mehr Wirstung ben dem guten Fortgange einer Colonie gehabt, als die Natur und die Kunst.

## Der VI Abschnitt.

Infel Grenada und die Grenabinen.

Beichaffenhelt von Grenada. Ihre lage und Große. Derfelben. Labats Defdreibung von ihr. Die InIhre erften Einwohner, Beranberungen auf feln Grenadinen. Schlangen auf ben Antillen.

Lu Tertre bait fich wenig ben ber Infel Grenada auf. Sie ift die erfte, faget er, wel- Befchaffende ben halben Birtel ber Antillen auf ber Mittagesfeite anfangt. Gie fam ihm beuvon Greum ein Drittheil größer vor, als St. Chriftoph. Ihre außerften Enden gwijchen Guben nada. und Weften bilben einen halben Mond; und hinter ber erften Spite an ber Mordfeite finbet man eine von ben ichonften Bagen ber Infeln. Der hafen, welcher einen Bintel bavon ausmachet, ift von einem guten Grunde, ohne ben geringften Relfen, und fann eine große Angabl Schiffe enthalten, mit Diefem Bortheile, baf fie burch Die blogen Safen fonnen gehalten werben, und also nicht ben Unfer auswerfen burfen. Richt weit bavon ift ein schöner Teich, ber nur burch eine Sandzunge bavon abgesondert ift, Die man mit meniger Arbeit abichneiden fonnte, und welcher einen zwenten Safen von ber Brofe bes erften ausmachen murde. Die frangofische Colonie, welche Du Edere im 1656 Nahre forgfaltig besuchete, bestund bamals nur aus wenhundert Perfonen, beren Cafen insgefammt eben so viele kleine Korts von Zimmerholze maren, welche ben Anfallen ber Wilden zu miberfteben vermochten. Das Kort war auch nur ein großer Pavillon von Zimmerholze, ber acht ober gehn Bug babon mit ftarten in Die Erde gestedeten und gut gufammen verbundenen Pfahlen nebst vielen Canonen umgeben mar. Die Nieberloffung aber war noch in ihrem Ursprunge. Labat, welcher fie funftig Jahre barnach besuchete, stellet fie so vor, als fie damale war, und man tennet feine andere nachricht.

Er sepet die Insel in zwolf Grad und ein Vierrhel Norderbreite, das ist, saget er, un- Ihre Lage ter allen denen, welche die Franzo'n besisen, dem sessen dem den America am nachsten, und Größe. wovon sie nur ungefähr drenßig Seemeilen entsernet ist. Bon Martinis ist sie siedenzig, und von ihrer Nordostspige die an die Ostspige von Barbados rechnet man ungefähr nur fünf und vierzig. Ihre tänge ist Nord und Sid von neun die zehn Seemeilen; ihre größte Breite ungefähr sunf, und ihr Umfang zwanzig die zwen und zwanzig Seemeilen. Ihre größte Ban, oder nach der Sprache auf den französischen Inseln, ihr größter Sack, welcher ihren Hasen einschließt, ist gegen Westen, und seine Tiese wird von zwoen großen Spiken gemacht, die sehr weit in das Meer gehen. Sie geden der Insel die Gestalt eines halben Mondes, wie Du Tertre bemerket, der aber sehr unregelmäßig ist, wil die Allgem. Reisebesicht. XVII Zand.

nada.

Abre erften Einwohner.

Infel Gre: Morbfpige viel bider ift, ale bie Subfpige. Die mahre Ginfahrt bes hafens ift gegen Westjudwest e).

la Grenaba, ergablet labat, mar flets von ben Caraiben allein bewohnet worben, melche ibre Fruchtbarteit und bie überflußige Jago und ber reichliche Rifdfang mehr babin jog , als nach ben andern Infeln , ba fie 1650 ben Bilben vom Dit Parquet, bamaligen Eigenthumer von Martinit, abgefaufet murbe f). Er errichtete anfange bafelbit eine Colonie von zwenhundert Menfchen; und die erfte Niederlaffung, welche Du Tertre 1656 fab, war zwifden bem Teiche und bem Safen in ben Begenben eines von Zimmerbolte errichteten Saufes, mogu Du Parquet Die jugebauenen Stude von Martinique batte bringen laffen. Du Tertre nennet es ein gort, weil es mit einem Umfange von Paliffaben umgeben mar, und Schieficharten fur zwo Canonen und vier Steinftude batte. Man batte es für hinlanglich geachtet, Die Wilben im Zaume zu halten. Gie getraueten fich auch in ber That nicht, Diefe elende Geftung anzugreifen, ob fie gleich ihr Rauf balb gereue-Da fie fich aber in alle Bebolge verbreitet hatten: fo tobteten fie darinnen alle Frangofen , Die fich auf der Jagd entferneten. Du Parquet, welcher von Diefer Treulofigfeit Rachricht erhielt, ließ brenbundert mohlgeruftete Mann nach ber Infel übergeben, welche ibrer eine große Angabl aufrieben und die andern gur Flucht zwangen. Man erzählet, es habe ein Saufen von biefen Barbaren, ber von den Frangofen auf einen febr fleilen Berg getries ben worden, sich lieber von biefer Bobe herunter fringen als unterwerfen wollen; und biefer Ort habe bavon ben Namen Springermorno erhalten, ben er noch führet.

Beranberungen auf berfelben.

Einige Spaltungen, Die barauf in ber Colonie entstunden, hielten ihren Fortgang noch auf. Da aber bie Rlugheit eines ihrer Statthalter, Valminier g), alle bie Unruben gestillet batte: fo muche fie in einigen Jahren febr an. Außer ber Fruchtbarkeit bes Landes, und bem Ueberfluffe ber tebensmittel, war ber Tobad, ben man bafelbft anfing gu bauen, so volltommen, daß er stets um die Salfte ober um das Drittheil theurer verlaufet murbe, als ber von ben andern Infeln. Rurg, Labat ichien übergenget gu fenn, baft Brenaba die reicheste von allen frangosischen Colonien geworden senn wurde, wenn Balminiers Regierung langer gebauert batte. Du Parquet verfaufete fie 1657 an ben Grafen von Cerillac fur achtigtausend Livres; und Diefer neue Berr ließ fie durch einen Officier von einer fo barten Bemutheart in Befit nehmen, baf bie meiften Coloniften gegen feine Eprannen aufgebrache murben, ihre Diederlaffungen verließen und fich nach Martinit begaben. Da Dieses Berlaffen ihn nur noch mehr erbitterte: so trich er die Gewaltthätigkeit und Unmenichlichkeit fo weit, daß biejenigen, welche in ber Infel blieben, fich feiner bemachtigten, ibm feinen formlichen Proces macheten und ibn jum Balgen verdammeten. Weil er ibnen aber boch porftellete, er mare von abelicher Bertunft: fo bewilligten fie, baf ihm ber Ropf abgeichlagen murbe. Ge fehlete aber bem Benter an Beschicklichkeit, biefe Binrichtung zu vollziehen; und sie ließen ihn also burch die Spigruthen laufen. Man schreibt Diefe ftrafbare Ausschweifung nur bem Pobel gu. Die ehrbaren teute von ber Infel ma-

chen will, wie er fenn foll, fo mufte man ibn einen balben Rreis gur Rechten auf feiner Rarte, nebit andern Berbefferungen, machen faffen, Die nicht von geringerer Michtigfeit find. Meue Reis

f.) Du Tertre, welcher damals auf den Infeln

ren nach Mari bem Fort entf In bem gange fich nur ein eir ben fonnte. Bandgeichen & Bufeifen, um ben hatte : 11 biefem Eingri um barüber zu Mis man aber fich bie meifte weiter getrieb ben Rabelsfü von da er fich Englander be auch ben Ort Der Major . Grenaba vor ließ ben Treu

> Der 3 faufen, welc ber Colonie nung von bi er beobachtet

> > Mis wi terre binlauf nennet , um maßigen En fcmitten, un nad benen fenn. Den Moul, unter balter. Er mit allen @ in Die Dien und sich ber erhalten, &

mar, berichte gab ben Bil und Brannt ne, alle ibre und fich nu bielt. Der

e) Labat beschuldiget Delilen, er habe fich, nach faliden Radrichten , in feiner Rarte von ben Intillen, welche 1717 berausgegeben worben, geirret, baß er basjenige, mas gegen Weften ift, gegen Often, und mas gegen Siben ift, gegen Rorben gefehet fen nach den Antillen, VI Th a. d 214 C. babe. Wenn man ben Dig von Grenada jo ma-

en, melr bahin naligen oft eine re 1656

gegen

olze ere brine liffaben Man

ten sich gereue. grango. Mach. e ibrer

es babe getries nd bie-

rtgang Unrueit bes ring su rtaufet

fi Greniniers en von bon eis

Enrangaben. nb lin. tigten,

er ib. m der mrich. chreibt

el maren ibn ei-

Rarte, m, bie e Xeir

Infeln mar,

ren nach Martinique gegangen, und man versichert fogar, es hatten sich bie Officier von Insel Grebem Fort entfernet, ba fie fich bem Borne bes Pobels nicht hatten wiberfegen konnen, nada. In dem gangen Berichte, welches bem ungludlichen Statthalter ben Proceff machete, fand fich nur ein einziger, Mamens Archangeli, und vermuthlich ein Italiener, welcher schreiben fonnte. Derjenige, welcher Die Erfundigungen einzog, mar ein Sufichmibt, beffen Sandzeichen Labat fab, welches noch in bem Protocolle von Grenada fteht. Es war ein Bufeifen, um welches Archangeli, welcher bas Amt Des Berichtefchreibers verfah, gefchrieben hatte: Merkzeichen des Berrn de la Brie, Rathereferenten. Als der Sof von biefem Elngriffe Nachricht erhielt: fo ichicete er ein Rriegesschiff mit einigen Truppen ab, um barüber zu erkennen. Gin Commiffarius, welcher fie begleitete, zog Erkundigungen ein. Als man aber erfannte, bag die Urheber bes Berbrechens nur elende Leute maren, wovon fich bie meisten schon durch die Blucht gerettet hatten: so wurden die Untersuchungen nicht weiter getrieben, und niemand murbe beswegen bestrafet. Archangeli selbst, welcher für ben Rabelsführer gehalten murbe, fam bamit los, bag man ihn aus ber Insel verjagete, pon ba er sich nach Mariegalante begab; und ba er sich noch 1692 ben bem Ginfalle ber Englander dafelbit befand, fo trat er nicht allein zu ihnen über, fondern entdeckete ihnen auch ben Ort, mobin fich ber Statthalter mit ben vornehmften Ginmohnern begeben hatte. Der Major Holms, welcher bie Englander anführete, wußte gar mobl, was auf ber Insel Brenada porgegangen mar. Er fab biefe neue Berratheren nur mit Abicheue an; und ließ ben Treulofen auf ber Stelle mit feinen benden Gobnen an ber Rirchthure aufbangen.

Der Graf von Cerillac murde genothiget, feine Infel 1664 an die Compagnie zu verfaufen, welche fie bem Ronige gebn Jahre barnach wieder gab. Allein, die Unordnung ber Colonie war so wenig wieder gut gemacht, daß labat im 1705 Jahre keine hohe Mennung von biefer Nieberlaffung batte. Bir muffen ibn felbst alles bas ergablen laffen, mas

er beobachtete. Er fam von Barbabos.

Als wir ins Beficht von Grenada kamen: fo wollten wir lieber langft bem Cabes- Labate De. terre hinlaufen, als queer durch einige fleine Infeln geben, welche man Die Brenabinen ichreibung nennet, um ben Gad gu fuchen. Die Rufte ift gut, und bas land, wovon wir in einer derfelben. magigen Entfernung maren, tam mir icon vor, mit einer großen Angabl Rluffe burchfdmitten, und an einigen Orten fogar eben; und wenn man von ber Bute bes Erbreiches nach benen Baumen urtheilet, Die es hervorbringt, so muß bas in Grenada vortrefflich fenn. Den igten bes Berbitmonates legeten wir in einem Beden ober in bem Grunde bes Mail, unter der Zestung vor Anker; es war fruh um sechs Uhr. 3ch besuchete ben Stattbalter. Er bieß Belair. Mir war fein Schickfal nicht unbekannt. Er war zu Blane mit allen Gigenschaften bes landes gebohren. In feiner Jugend hatte er Mittel gefunden, in die Dienste bes Pringen von Oranien, nachberigen Roniges in England, ju fommen, und fich ben ihm fo wohl in Bnaden zu fegen, bag er bie Statthalterichaft in Berg-op-zoom erhalten, ba fich biefer Berr beffelben fur bas Fürstenthum Dranien bemachtiget batte,

mar, berichtet bie Bebingungen bes Raufes. Dan gab den Bilben eine gemiffe Menge Rrammaaren und Branntemein, wofur ibr Oberbaupt Raierua. ne, alle ibre Berechtsamen auf Die Infel abtrat, und fich nur ihre Bohnplate und Carbete vorbe-Dielt. Der Comthur von Poincy batte im 1638

Jabre, Aubert wenig Jabre barnach, und bie franjofifche Compagnie im 1645 Jahre, ohne gludlichen Erfolg ben Borfat gefaffet, fle ju bevolfern.

g) Ludwig von Coqueran, Berr von Balminier, Rittmeifter auf ber Infel Martinique.

Infel Bres welches Frankreich in mahrenbem Rriege 1688 in Befig genommen. Es hat febr viel Unicheinen, daß Belair mar gereizet worben, feinem Baterlande einige Dienfte zu leiften; und bag er, ba fein Unternehmen entbedet worben, fein anderes Sulfsmittel gehabt, als wieder nach Frankreich zu geben. Er wurde bafelbft auch bald mit einer Bestallung als Schiffshauptmann belohnet; und ba er als folder in ber Geemacht Dienete, welche 1693 Die Blotte von Smirna wegnahm, fo bemachtigte er fich eines reichen Schiffes von vierzig Canonen, von welchem er feinen Theil Beute ju nehmen nicht vergaß. Gein Schiffspolf und feine Officier felbft maren auch mit feiner Austheilung fehr vergnügt: ber hof aber besto weniger, und ba er bie Plunderung bes Schiffes verdammete, fo unterfaarte er Belairen bie Berrichtungen seines Umtes auf ein Jahr, nach welchem er wieder eingesebet murbe. Ginige Jahre geleifteter Dienfte macheten, bag man bie Urfache gu flagen vergaß. Er hielt um bie Statthalterfchaft ju Grenada an, welche erlediget mar, und ibm jugeftanden murbe.

> Er empfing mich febr mohl. Er both mir fein Baus und feine Tafel an, fo lange ich in ber Injel fenn murbe. Ich befah mit ihm die Festung. Dieses fleine Fort hatte bamals nichts beträchtliches, als feine Lage, Die in einer gefunden und schonen Luft war, wiewohl es von einer Bobe bestrichen murbe, welche bren oder vierhundert Schritte bavon entfernet lag und burch gween Grunde abgefondert wurde. Die Borberfeite bes Berfes ift gegen Rorboft. Der Abstand von ben benben Baftenen, woraus es besteht, ift ungefahr funf und viergig Zoifen von einer Spige zue andern mit einem elenden Braben ohne bedeckten Weg, ohne Glacis, ohne Paliffaden; und die übrige Ringmauer zeiget binein und berausgebende Binkel, mit einer Art von einer halben Baften gegen ben Ankerplag ju und eine Batterie von feche Canonen. Funf und brenftig ober vierzig Goldaten macheten bamals die Befagung aus. Gie lagen in Butten, Die fich meiftens an die Mauer Des Fortes frugeten. Die Bobe, worauf bas Fort erbauet ift, ift auf allen Seiten fteil, ausgenommen an ber Nordostfeite, wo man eine gute Esplanabe findet, bie sich mit einem ausgeschwemmten Braben schließt, jenseits besselben man auf einer Bobe bas Pfarrhaus fiebt. Man hatte unternommen, die Baufer des alten Fleckens hieher zu verlegen, der zwischen einem Teiche von falgigtem Baffer und bem Plage jum Ralfatern ber Schiffe ftund. Es murbe leicht fenn, wie Du Tertre beobachter, Diefen Teich mit bem Meere burch einen Braben zu vereinigen, weil er nicht so hoch und von einer ungemeinen Tiefe ist. Alle Gegen-

zwischen sich. Das gange kand ift giemlich gut angebauet. Man pflanget bafelbft Inbigo, Toback und Rocu. Man gieht hornvieh und Febervieh. Man fammelt eine Menge Birfe und Solg. Ueberhaupt find bie Ginwohner in gang guten Umftanben: Die meisten aber haben ein febr baurifches Unseben, ohne bas geringfte Unscheinen, bag es fich anbern tonne. Man bedauert es, baf fich die von St. Chriftoph nach ihrem Unfalle nicht zu ihnen begeben haben: fie murben ihnen haben Lebensart benbringen fonnen, und fie gelehret haben, beffern Rugen von ihren tandereven zu gieben. Dief ift vielleicht eine von benen Urfachen, weswegen man ben Bleden nabe an bas Fort verleget bat. Man bat geglaubet, bie Machbarichaft bes Statthalters und bes Beneralftabes murbe bienen, fie gefitteter gu

ben um ben Bafen und ben Sad berum find febr zerhadet; und wenn gleich bie Mornen

nicht boch find: fo find fie boch bicht neben einander und laffen nur zwen febr fleine Thaler

machen.

Es wi man eine gef Spike mach Canales, we und zwar be 21cht gehabt Grenaba wa ne blubende habt haben, ne Handlung und fast in el

3ch be

Orbens gege te nicht unter ges gezogen i ren urbar ge nicht woher. Fort, wenn bon bem Ufer terre von ber fel ift: fo ift ben, welches Cabefterre bi Schlechte Sta alten Hinrid melche fie ein Colonie ift fo halten, bie f merben, neu

Mebst Grundes unt hinwegbegeb porhatte. mit Canfent welcher fast i und febr fiich tauben , Orti thes ein gewi tue, welche gefaget, bie bie Unwahrf brenftunbiger Land febr gu es beffer foni

gemat-

Es wurde leicht senn, das Schiffwerft und den Fleden in Sicherheit zu sesen, wenn Infel Gresman eine geschlossene Batterie in Gestalt einer Redute auf der am weitesten vorgehenden nada. Spise machete, welche das Schiffwerst bildet, oder auch an den benachbartesten Orten des Canales, welcher nicht über sechzig Tossen breit ist. Sie wurde die Einfahrt vertheidigen, und zwar besser als das Fort. Es ist zu verwundern, daß der Herr von Canlus nicht darauf Acht gehabt hat. Die Engländer verstehen ihre Vortheile besser. Wenn sie Meister von Grenada wären: so wurden sie schon lange deren Gestalt verändert haben und sie wurde eisne blühende Colonie senn; da hingegen die Franzosen bis iso noch wenig Nußen davon geshabt haben, und die Insel, ungeachtet der alten Hossnungen, annoch wüsse, arm und ohnen Handlung ist. Die Häuser sind baselbst schlecht gebauet, noch schlechter ausmeubliret und fast in eben dem Zustande, worinnen Du Parquet sie gelassen hatte.

3ch besuchete ben Wohnplas, welchen ber Graf von Cerillac ben Miffionarien meines Orbens gegeben bat. Er batte fich folden in feinem Raufbriefe vorbehalten, und er fonnte nicht unter bas allgemeine Weses wegen Biebervereinigung ber Rammerguter bes Ronis ges gezogen werben, mas bie landerenen betraf, bie in der vorgeschriebenen Zeit nicht maren urbar gemacht worben. Er hieß ber Grund bes großen Armen, man weis aber nicht woher. Geine tage ift in bem westlichen Theile ber Infel, vier Geemeilen von bem Bort, wenn man nach Norden geht. Er ift über taufend Schritte breit; und feine Lange von dem Ufer des Moeres wird nur durch die Spise der Bebirge begranget, welche das Baffeterre von bem Cabesterre absondern. Beil Diefer Ort einer von den breiteften auf Der Inlet ift: fo ift unfer Bohnplat von einer ansehnlichen Groffe. 3ch fand ein Carbet Caraiben, welches fich bafelbst eingenistelt hatte; und ich erfuhr, bag man noch viele andere in Cabefterre bulbete, weil die Colonie einige fleine Bortheile bavon hatte; welches eine febr schlechte Staateflugheit ift. Denn ift man versichert, bag fie fich nicht emporen und ihre alten Binrichtungen wieder anfangen werben, wenn fie Die Derter werden verlaffen follen, welche fie einnehmen? Sie find beffer im Stande, ju miderfteben, als vormals. Die Colonie ift schwacher. Gie tonnen machtigen Benftand von ben meggelaufenen Regern erhalten, Die fich in ber Infel Gr. Bincent gefeget baben, und bie bereinft genothiget fent werben, neue lander ju ihrem Aufenthalte ju fuchen, da fie fich febr vermehren.

Nebst diesem Carbet fand ich der Hauser von Franzosen, welche einen Theil unseres Grundes und Bodens umgerodet hatten. Sie erbothen sich gegen mich, sie wollten sich hinwegbegeben, wenn wir ums daseihst sesen wollten, weil sie glaubeten, das ich solches vorhätte. Ich benahm ihnen diese Borstellung nicht, und ergriff sogar Maagregeln, sie mit Sanstmuth zu bewegen, daß sie sich eine andere Wohnung suchen möchten. Der Fluß, welcher sast mitten durch unser kand geht, führet eben den Namen. Er ist ziemlich groß, und sehr sichreich, vornehmtich an Aalen, Mületen und Krebzen. Die Rebhühner, Holztauben, Ortolanen, Großvögel und Papagene sind in dieser Gegend im Ueberflusse; welches ein gewisses Kennzeichen ist, daß es nicht wenig bevölkert ist. Ich erlegete zwen Ajestue, welche die Spanier Armadillen nennen, und ein Aguri. Man hatte mir vielmal gesaget, die Schuppen der Tatue widerstünden dem schlechten Bleve. Ich erkannte aber die Umwahrheit dieser Mennung, da ich einen ziemtlich von weitem geschossen hatte. Ein brenstündiges Herumgehen brachte mich wieder zu dem Fort. Es ist gewiß, daß diese kand sehr gut ist, und viel hervordringen würde, menn es genugsam bevölkert wäre, daß es besser könnte angedauet werden. Das Erdreich ist gut, mit einer großen Menge Flüsse

Œs

el Un-

iften;

t, als

ng als

1693

vierzia

diffs.

r Hof

arte er

resebet

n ver• d ihm

lange

hatte

war,

bavon

rfes ist

gefähr

bedect.

in und zu und

en bas

s Fors

n aus

s fieht. hen ei-

n Gra-

Begen-

Nornen

Thaler

Tobact

rfe und

haben

fonne.

1 bege-

haben,

ı Urfa•

glaubet,

teter ju

nada.

Infel Gres gewäffert und viel ichoner, je weiter es fich von bem Fort entfernet. Die Bege maren ertraglich. Ein wenig Arbeit wurde fie fur allerhand Juhrwerte bequem machen. Man rebet noch vortheilhafter von Cabesterre, welches ich nicht gesehen babe.

Mit einem Borte, Grenada murde ein fehr angenehmer Aufenthalt fenn, wenn bie Runft ein wenig ber Natur bafelbft ju Bulfe tame. Man muß bloß bem Mangel bes Inbaues gemiffe Tieber jufchreiben, welche ben Damen ber Infel fubren und ba fie febr bartnachig find, zuweilen in Baffersucht ausschlagen; benn bie Baffer find vortrefflich, bas grobe Rleich febr gut, bas Beflugel fett, gart und wohlschmedend; bas Bilborat, bie Schildfroten und tamantine und überhaupt alle Arten von Sifche im Ueberfluffe.

Infeln Grenadinen.

Benn etwas auf Brenada fehlet: fo ift fie mit einer Menge fleiner Infeln umgeben, bie gleichfam fo viele Behalter find, wo man basjenige gewiß finden tann, was auf ber großen nicht ift. Ich habe einen guten Theil biefer Infeln gefeben, welche man bie Gres Wir fuhren febr nabe an ihnen meg, allein ohne baselbst zu antern. nadinen nennet. Dicienige, welche man Cariacu b) nennet, wird von einem vortrefflichen Safen getheilet. Die größte unter ben Brenadinen, welche bie nordlichfte und nachste an St. Bincent ift. mirb Bernia i) genannt. Man giebt ihr ben namen Plein Martinique, weil fie fo. wie biefe Infei, eine große Angabl Ottern nahret, man fonnte fie aber aus eben ber Urfache auch flein St. Queia nennen; benn unter allen Untillen tennet man nur diese brev.

Schlange auf welche Ottern bervorbringen. Ge finden fich bafelbst Schlangen, welche man Covressen Sie find aber nicht giftig, fondern vielmehr febr nublich, weil fie Die Ratten be-La Dominique bat febr große Schlangen, Die man Bundeetopfe nennet, weil fie einen bicken, turgen und runden Ropf haben. Gie haben aber eben fo menia Bift; und ibr Schmalz ift vortrefflich fur alle Bliederschmerzen, bas Zipperlein nicht ausgenommen. Gie ftellen ben Ratten und Subnern nach.

Infel St. Queia.

## Der VII Abschnitt.

Infel St. Lucia ober Sainte Alousie.

Ibre Lage, Groffe und Befchaffenheit. Der De. fib ber Frangofen. Lebte Streitigfeiten wegen fis berfelben wird ftreitig gemacht. Langer De. bes Gigenthumes Diefer Infet.

Abre Lage. Groffe u. Be: fchaffenheit.

Diefe Infel, welche in brengehn Brad viergehn Minuten, fieben Germeilen von Martinique und St. Bincent und vier und groangig von Barbados liegt, ift menigstens

h) Du Tertre nennet fle Mairryuacu. Er bielt fich lange bafelbft auf. "Gie ift, faget er, eis ane febr fcone und aute Infel, welche eine Colo: "nie erhalten fann. Gie hat acht ober neun Gees "meilen im Umfange und an ber Dorbfeite eine febr "icone halbrunde Ban. Gegen Rorben biefer "Bay ift ein ftarter gels, welcher einen von den "iconften Bafen bedet, bie man in Indien fieht. "Biemlich nabe baben findet man einen Teich von "falgichtem Baffer, welches roth ausfieht wie Blut, "und fogar bie Rrabben, welche baraus tommen, "baben die farbe. Indeffen ift boch ber Brund "weißer Cant, aber mit einem rothen Leimen be

"bedet, woraus ich urtheile, bag biefes Baffer "über einige Oferabern geht. Der Boben ber Inpefel ift fdwarz und hat alles Unfeben eines frucht. "baren Erbreiches. 3ch fab bafelbft allerhand Re-"derwildprat im Ueberfluffe, vornehmtich eine 2frt "bon Falanen, bie ein verwirrtes Beidren ma-"chen, viel ftatter, als ber Subner ibres, wenn fie "Eper geleget baben.,

i) Es giebt, faget Du Tertre, gebn ober amelf fleine Infeln, welche man Grenabinen nennet, ob. ne Beguia barunter mit ju begreifen. Unter biefen Infeln giebt es funf ober feche, wovon die großten bochftene nur eine ober zwo Geemeilen halten. Gi-

nige

XVII

t ern re-KARTE VO bie DER INSEL ST In. Zur allgemeinen Geschicht jart. You M. B. Ing . de la . bas Geneine Französische bie eben, f ber Bres fern. eilet. Sandbank nt ift, ie fo, Urfa-Nicolar buche bren, Bucht . Mouscet effen n bes das Cap Marque , weil Gift; L'Esparance nom Sast der Seperance egen Mardas Cap gstens Jiven Waffer. Edge Side Renning Close ber Infruchte and Fee ine Art das dicke Inselchen

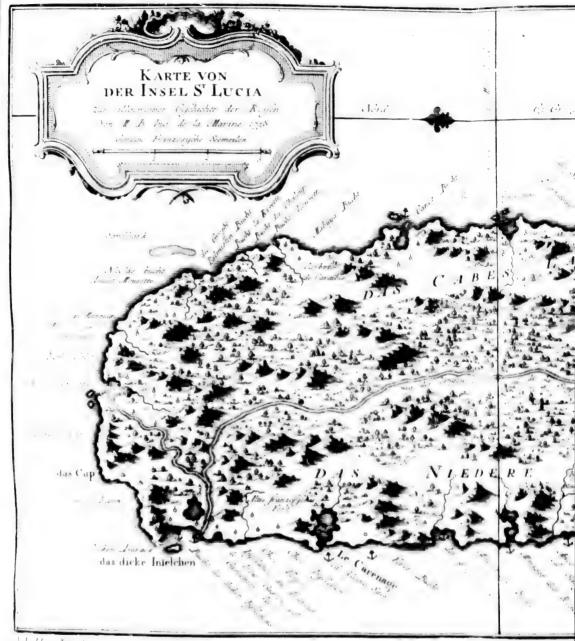
Spitze Mulacique Altes Fort Schmerze Lucht Sputze Dubarrei Inselchen Care Charles Buche Pare Bucht Very topfer Flags Aleine Johnarze Bucht Buche Ralenbouche Dorgo dete Fing3 de kleine Citron buht Rayine Citron Große Citron bucht des Loch Marque Ance a 1 Vorogne od Frunkenbolde bucht Stoplet bucht der sieke rumpen topic the Blance Const

J. 15

XVII Band

rep mas venn fie r zwólf unet, obser diesen größten

ten. Ei.



11 11 11 11

3 7 75

ben, bie fie "feit achezehn

men und zwai Ihr größter 3 Baffern befeu wenig Breite nen, welche h fig ift. Sie und ihre Safe man das fleir chet haben, n baher, well es

Es ut n fucht erwecket ben Ursprung Nachrichten b gang gewiß gu Jahre baran fren dahin, a ju machen un Niederlassung des fich unter ftellung viele Erfrischungen ften, mit ben fie ju entführe retten, bis at verfaufeten. melten fich in ne Menge, taffen: und t ben ihrer Ru

nige baben tei beetet, wie un k) Die alti acte und Ina bes Beinmon fe des Grafet ansibren, fin 1627. Bas d esner vorgege Cumberland i find solche nit weis, dast die do entderter n des auch den imen und grangig Seemeilen lang und eilfe breit. Sie ift an verschlebenen Orten bergicht. Infel' St. Gir groiter Theil aber ift ein fehr ichones land, welches von vielen Bluffen und andern Queia. Man balt die tuft bafelbft fur febr rein und gefund, weil fie fo meng Breite hat und ihre Bebirge nicht fo boch find, baf fie die Oftwinde aufhalten fonnen, welche hier nicht aufhoren gu meben, baber benn die Siee hier faft niemals übermaffig ift. Sie ift voller großen Baume, die meiftens gut jum Bauholge find. Ihre Baren und ihre Safen werben als gute Anterplage fur Schiffe gerühmet. Derjenige, welchen man bas fleine Werft (Carenage) nennet, mo fich die Englander 1722 ju befestigen gefite thet haben, wird fur ben bequemften unter allen Untillen gehalten, und bat feinen Ramen baber, well es ben Schiffen bafelbft fo leicht fallt, fich ju taffatern, als auf einem Berfte.

Es ift nicht zu verwundern, bag eine Infel, welcher bie natur fo gunftig ift. Gifer- Der Befich berfucht erweifet bat; und bag ber Befis berfelben ftreitig gemacht wird. Wenn man bis auf felben wird ben Uriprung hinaufgeht, wie er in ber Ginleitung ergablet worben : fo wird man aus ben ftreitig ge-Radrichten benber Rationen finden, daß die Zeit für die Frangofen ift k). Es scheint aber macht. gang gewiß zu fem, bag meber bie Frangofen noch bie Englander vor bem 1627 ober 38 Babre baran gebacht baben, fich auf ber Infel St. Lucia ju fegen. Gie giengen benbe frer babin, als nach einem Enlande, welches noch ohne Berrn mar, um bafelbit Canote ju machen und Schildtroten ben ihrer legezeit zu fangen, ohne baf fie noch bie geringfte Miederlaffung Dafelbit gehabt batten. Im 1639 Jahre jog ein englandi'ches Schiff, meldes fich unter Dominique mit einer frangofischen Flagge vor Unter legete, burch biefe Berftellung viele Caraiben an fich, welche tein Bebenfen batten, an Borb ju fommen und Erfriidungen babin zu bringen. Gie maren gewohnt, ben Krangofen Diefen Dienft zu leiften, mit benen fie Damals in Frieden lebeten. Da aber Die Englander verfuchet batten, he w entführen: fo fanden fie Mittel und Beae, in bas Baffer zu formaen und fich zu retten, bis auf meen, welche Die Englander in Reffel ichlugen und bernach als Sclaven pertaufeten. Die Caraiben, welche burch biefe Treulofiafeit aufgebracht worben, versammelten fich in großer Anjabl, überfielen Die Englander in Barbadoe und ermordeten ihrer eine Menge, welches auch in ben andern Inseln geschah, wo sie anfingen, sich niederzutaffen : und ba fie fich nach ihrem Unternehmen tremeten, fo giengen bie von St. Bincent ben ihrer Rudtebr über St. Lucia, wo fie einige Englander mit Bifchen beschäfftiget fanben, Die fie auch umbrachten. Man lieft berm D. Du Tertre: "biefe Englander maren "feit achtiebn Monaten ju St. Lucia gewesen, und ibre Nation über ibr trauriges Schick-

bedet, wie unfere Seebinfen.

A) Die altefte ift unftreitig Die in Der Affociations. acte und Znambuce Commiffion, welche vom giften bes Beinmonates i626 ift. Die Bewilligungsbriefe des Grafen von Carlife , welche Die Englander anführen, find nur vom gten bes Pradmonates 1627. Bas die Berechtfamen anbetrifft, die fie von einer vorgegebenen Entbedung bes Grafen von Cumberland im 1593 Jahre bernehmen wollen, fo find folde nicht beffer gegrundet, weil jedermann weis, daß die Antillen 1493 von Chriftoph. Colom-So entbedet worben. Ueberbiefer miberfpricht folthes auch ben offenen Briefen bes Roniges Raris

nige baben tein Solg und find mit einem Grafe be. Des I, welche im 1627 Jahre bem Grafen von Carlile bewilliget worben, und ibm eben fo falichlich Die Ebre ber Entbeckung ber Caraiben Infeln aueignen. Durchas rebet von fieben und fechgig Eng. landern, melde ibos auf ibrer Sabrt nach Buigna, ju Ct. Lucia ausftiegen. Allein, fie erriche teren bafelbft gang und gar feine Mieberlaffung, fonbern tamen vielmebr faft alle innerhalb fiinf und brepfig Tagen um. Man bemertet fegar, bag fie fic nur vermittelft ber frangeflichen @prache ben ben Bilden verftanblich gemacht; welches flarlich beweift, baß bie Krangofen biefe Begenden per ib: nen bejuchet baben.

Lucia.

Jufel St. "fal fo beffurzt geworben, baß fie nicht weiter baran gebacht, fich auf eben ber Infel wies "ber ju jegen. Diefes ift bie erfte Spur von einer Colonie, Die ju St. Lucia angefangen, aber fast eben so bato wieder verlassen worden, ohne bag nachher in langer als zwanzia "Jahren die Englander den geringften Berfich gethan, wieder bahin gurudtutebren...

Langer Befil

Es ift Wegentheile vielmehr aus allen h ftorischen Zeugniffen gewiß, bag nach ihrer Der Frangofen. Berftorung ober ihrem Ruckzuge, Du Parquet, Cratthalter ju Martinique, welcher Die Bichtigfeit ber Insel St. Lucia gur Sicherheit ber Geinigen fannte, Davon als von einem unbewohnten lande Besig genommen. Er fetete anfanglich nur vierzig Dann, unter ber Unführung eines tapfern und erfahrenen Officiers Rouffelan, Dabin, welcher eine caraibis iche Krau genommen hatte. Diefe Art von Berbindung machete ibn ben ben Caraiben beliebt. Du Parquet aber, welcher Die Unbeständigkeit biejer Bilden fannte, brauchete nichts bestoweniger Die nothige Borsicht, seine Colonie vor ihren Anfallen zu sichern. Er ließ ein ftarkes Saus bauen, welches mit einer boppelten Berpfahlung nebst einem Graben umgeben und mit allen Arten von Gewehre versehen war. In den Begenden um biefes Bort berum, welches nabe an dem fleinen Gade und bem Berfifluffe mar, fing man an, ein großes Stud Land umguroben, worauf man verschiedene Arten von Korne und Toback bauere, ber volltommen aut muche. Rouffelan regierete bis 1654, ba er ftarb, und auf gleiche Art von Frangosen und Bilben bedauert wurde. In einer fo tangen Zeit macheten Die Englander nicht den geringsten Unspruch auf die Infel St. Lucia, weder durch offenbare Wideriegungen, noch auch durch bloge Buructforderungen. La Riviere murde ernannt, in ber Statibalterichaft ju folgen. Dieft mar ein reicher Mann, ber auf feine eigenen Roften einen befondern Wohnplat anlegen wollte. Ein übermäßiges Bertrauen zu ben Wilden machete, bag er feine Sicherheit vernachläßigte. Er ließ Die Truppen in ber Reftung, und wollte fich weiter bavon seben. Die Bilben überfielen ibn in feinem Saufe und brachten ibn unt.

> Sacquet, welcher ibm folgete, wurde 1656 von eben ben Wilben erschlagen. Er batte einen Parifer, Raegens le Brun, einen febr tapfern Mann und von einer untabel. haften Berkunft zu feinem Rachfolger, ber aber bes Generales Livren getragen, als er fich auf die Infeln begeben hatte. Dieser Umstand machete ibn ber den Goldaten verhaft. Gie empéreten fich, daß sie ihn sogar umbringen wollten; und da sie ihn gewungen hatten, sich in bem Beholze ju verbergen, fo bemachtigten fie fich einer Barte, worinnen fie gu ben Spaniern übergiengen. Du Parquet hoffete nicht, Die Abneigung ber Truppen vor einem Manne ju beben, den fie verachteten. Er ichicfete alfo einen andern Officier, Mamens Du Coutie, als Befehlehaber mit vierzig Mann fomobl Einwohnern, als Coldaten, nach Et. Lucia. Du Coutie murbe nach einigen Monaten guruchberufen; und ber Ritter von Aigremont, von eben fo angelebenen Berbienften, als feine Beburt war, murbe ju Ende bes 1637 Jahres jum Statthalter ernannt.

> Raum hatte er von feiner Bedienung Besit genommen, fo wurde er von ben Eng. Andern angegriffen. Labat ergablet bie Umfande Diejes Unfalles, obne zu meiben, nach

> D Cie fteht in bem brittischen Reiche in Ame. Berlangen, fie mochten boch einige Grunde, ober rica Il Eneil unter bem Artifel Gr. Lucia, a. b. 516 einige Denkmagle vorbringen , um ju geigen , bal u. f. C. nach der bentiden Heberfebung.

> bem gegenwartigen Rriege biefermegen gehalten in verfuch t nab nied in thun. Procis du Mem. des Unterredungen die englischen Commiffacien auf Countfaires du Roi p. 6.

biefer Angriff von der englandfichen Regierung mit. m) Bit muffen fungufeben, bag in benen vor re berechtiget worden, es weber gethan, noch auch mas für einem geringfte Spur Jahre grundet gemefen, weld chen wollen, o es both nichts Da Die Englat unter ber Zeit bleiben? Gie Beichütes wie melche bis an gar ju vertrau Meffer in Die Kimber bes D

> Bas ab trag, welcher Dieje Bilben lirfunde bat t beitanden. men ber bende Die Ginwillig Eine von ben cent und Doi famen vernid

Da GI ger baraus a welche bem S fete, Franfr und die Wir fung beifelbe auf bem Bu ichicen. & roquen einer Bertaufe ge Dandlunger Rinbe bauer 2Billoughbi giger Ropf in feinen off

n) Es fc Ctarte oder ! ju machen, f Eigenthumee

Allgen

infel mies

gefangen.

awangia

ach ihrer

elcher die

on einem

incer der

caraibi.

aiben bes

brauchete

rn. Er

Graben

im diefes

man an,

d Toback

und auf

macheten

offenba-

ernannt,

n Roften

iden ma-

na, und

brachten

en. Er

untabel.

s er fich

Br. Gie

tten, fich

e zu ben

vor eie

r, Mas

Colda

und ber

r, mur.

n Eng.

n, nad)

gen, bağ

rung wd.

iodi audi

iem. des

was ibe, ober

en. "

was für einem Zeugniffe. Die Tertre faget nur ein Wort bavon; und man findet nicht bie Infel G. geringfte Spur in ber Schrift I), worauf ber englische hof feine Borftellungen im 1722 Lucia. Sabre grundete m). Allein, es fen nun, daß Diefes ein Unternehmen von Berbanneten gemefen, welche fich die Sicherheit ber Frangofen im volligen Frieden haben zu Ruse maden wollen, ober es mag auch von öffentlicher Gewalt fenn unterftuget worden: fo murbe es boch nichts für England beweifen, weil es ben Buftand von St. Lucia in nichts anberte. Da die Englander Diefe Infel feit fiebengebn Jahren verlaffen und ben Befig ber Frangolen unter ber Zeit nicht freitig gemacht hatten; fonnte ihnen ba noch wohl einiges Recht übria bleiben? Gie wurden vom Aigremont geschlagen, welcher fie gwang, mit Berlufte ihres Beidhites wieder zu Schiffe zu geben. Er fuhr barauf fort, feine Colonie friedlich zu regieren, melde bis an feinen Tob immer mehr und mehr junahm. Die Caraiben, mit benen er gar ju vertraut lebete, ermorbeten ibn zwen Jahre bernach burch einen Stich mit bem Meifer in die Bruft. Gein Rachfolger mar Banberoque, ein Obeim und Bormund ber Rinber bes Du Varquet, welcher bas Jahr zuvor gestorben mar.

Bas aber gleichtam bas Siegel auf Frankreichs Gerechtsamen bruckete, mar ein Bertrag, welcher 1660 mit den Caraiben geschloffen wurde. Der Rrieg, welcher bestig wiber Diele Bilben geführet wurde, endigte fich nunmehr burch eine allgemeine Berfohnung. Die liefunde bat ben guten Mary gur Angabe ber Zeit. Diefer Bertrag bat feitbem allezeit bestanden. Die Englander murben in der Berfohnung mit begriffen; und die Berechtfamen ber benben europäischen Mationen auf Die Inseln, welche fie besigen, erlangen burch bie Einwilliquing ber Bilden einige Nechtmaftigfeit, Die ihnen bieber gefehlet hatte n). Eme von benen Bedingungen bes Bertrages mar, es follten Die Caraiben allein St. Bincent und Dominique unter Frankreichs Schube bewohnen; welches auch noch bie Berecht.

famen vernichtet, die fich die Englander auf Diefe berden Infeln queignen.

Da St. Lucia von ben Frangofen ju der Zeit Diefes Bertrages befeffen murbe: fo folget baraus augenscheintich, bag nicht allein bie Bilben, sonbern auch bie Englander selbit, welche bem Bertrage bentraten, und noch ift bes Friedens genieffen, ben er ihnen verschaffete, Frankreichs Berechtsamen auf diese Infel erkannten. Es war ba teine Ausnahme; und die Birtung bes Bertrages mar fo eilig und fo wirtlich, bag unmittelbar nach Schlieffung beffelben ber Friede in allen Infeln befannt gemacht murbe. Darauf blieb Gt. Lucia auf dem Jufie ber andern frangofischen Colonien. Man fuhr fort, Stattbalter babin qu ichiden. La lande und Bonnard, Des Du Parquet Stiefbrider, murden nach Bande. roquen einer nach bem andern ernannt. Es murben in ber Aniel verichiebene Raufe und Bertaufe geschloffen, und es geschah eine Bereinigung mit ben Krongutern, welches lauter Bandlungen find, Die ein moblgegrundetes Recht Des Gigenthumes vorausfegen. Diefe Rinhe dauerte bis auf ben April 1664. Da ber König in England Rurt ber II ben borb 2Billoughbo jum Statthalter ber caraibifchen Infeln ernannt hatte, welcher ein ehrgeiziger Kopf und begierig mar, burch allerhand Mittel bie zahlreichen Titel, womit er fich in feinen offenen Briefen batte beebren laffen, wirklich ju machen: fo fab man bie Wirkun-

ju machen, fich teine europäische Mation habe eines Eigenthumes ruhmen tonnen, welches ihr von ei. Recht des Rrieges ftubete.

n) Es icheint, bag, fo lange die Caraiben bie nem Augenblicke jum andern konnte entriffen wer-Starte oder ben Billen gehabt, bas Land ftreitig ben; und bas um fo vielmehr, weil biefes Gigen thum febr neu war, und fich vornehmlich auf bas

Infel St. gen feiner Gemutheart balb ausbrechen. Seine offenen Briefe enthielten in der Thae o), wie wohl in volligem Frieden, Die von ben Frangofen besethen Inseln zu beunruhigen: allein St. Lucia war nicht besonders barinnen genannt. Indessen unternahm Willoughbn, ber mit Bollmachten versehen mar, Die er sich nicht getrauete zu zeigen, sich in ben Besis berfelben zu fegen. Dieg geschah nicht vermittelft ber Baffen, fondern er ließ fie von feinen Abgeschickten faufen, ohne bag er felbst in dem Raufbriefe erschien. Der vornehmfte Unterhandler mar ein Meftige, Namens Thomas Barner, ein Cobn bes Sauptmanns Barner, beffen Ramen man vielmals gefehen bat, und einer caraibifchen Sclavinnp). Er war ein wahrhafter Wilder, ber Bestalt, ben Sitten, und ber Religion nach, mit wenis gerer Reblichfeit und Ginfalt, als Die Bilben, von benen er auf mutterlicher Seite berftammete. Er hatte die Geschicklichkeit, dren andere Caraiben durch einige Flaschen starkes Getrantes ju vermogen, baf fie St. Lucia ben Englandern verlaufeten, bas ift einigen Privatperfonen von diefer Nation, die in der Urkunde genannt und ohne Zweifel von Willoughbn angestiftet, aber bereitwillig maren, zu bulben, bag er es leugnen fonnte, menn es bie Umftande erforderten. Dieß bat man fich ereignen gefeben. Die Englander rufteten fich, um fich zu Meistern von der Infel zu machen, und wurden von dem Obersten Cas von angeführet. Gie thaten eine gandung und verjageten die Krangofen, unterbeffen baff Molord Willoughby ben Frieden zu beobachten schien, welcher zwijchen ben benden Rronen war, und bas Unternehmen misbilligte. Es wurde aber die neue Colonie burch Rrantheiten, Sunger, und beständige Feindfeligkeiten der Wilben bald gang gernichtet; fo baß ben bten Jenner 1666 fein Englander mehr zu St. Lucia übrig war.

> Die Frangofen giengen so gleich wieder babin; und die Compagnie von 1664, welche man so nennet, um sie von ber erstern zu unterscheiben, welche die Insel bevolkerte, schickete Statthalter babin bis 1674, ba ibr ber Konig bas Geld wieder gab, fich in ben Besit ber frangosischen Inseln setzete, und fie burch Generale und Intenbanten regieren ließ, wie noch ibo. Man fieht in Diefer Zeit feine Wiederpuructforberung ber Englander, auch ben bem brebaer Bettrage nicht einmal, welcher 1667 geschloffen murbe. Der Berfall ber frangofischen Compagnie jog ber Rieberlaffung gu St. Lucia ihren in bem Riege

o) Ber gebachten Unterrebungen ift ein Ctud von biefen Briefen, burch die Commiffarien, aber unvolltommen und ohne Angabe ber Beit vorgebradit worden.

) Labat irret fich, wie die meisten andern franjofifchen Reifebefdreiber, wenn er Ouvernard anftatt Warner ichreibt. Die Abichilberung aber, welche er von biefer Caraibinn machet, wird einem befondere vorfommen. Er legete ben gten Jenner 1700 unter la Dominique vor bem Carbet ber Ma-Dame Ouvernard vor Anter. "Diefe wilde Frau "war bamale eine von benaltoften Gefchopfen in ber Belt. Man fagete mir, fie mare em wema por "hundert Jahren febr ichon gemefen, ba ein englan-"bifcher Ctatthalter ju Gr. Chriftoph fie febr lange Beit gehalten, und eine Itngabl Rinder von ibr ge-"babt batte, unter andern einen gewiffen Ouverwnard. Man batte fie noch immer Deadame Qu.

"vernard zu nennen foregefahren, nachbem bie Eng. "lander fie nach bem Tode ibres Ctattbattere nach "Dommique gurud geichicht batten. 36r Alter "vielmehr, ale ibre Burbe einer Benichlaferinn seines englandifchen Ctattbalters, batte ibr viel "Anichen unter ben Caraiben erworben. Gie hatte "viel Rinber gehabt, außer bein gehachten Ouver-,,nard: fo daß ihr Carbet, welches febr groß war, "mit einer langen Reibe Rinder, Enfeln und Ur-"enteln auf eine wunderfame Art bevolfert mar-"Bir unterließen nicht, fie ju begrußen. 3ch fich. "rete bas Wert; und man muß glauben, bagmein "Compliment wohl aufgenommen worben, weil es "mit zwoen Bouteillen Bucherrobr-Branntemein bei "gleitet war. Gie fragete mich, wenn ber D. Ram "mond fommen wirde. Dien war einer von itte "fern Religiofen, welcher viele Jahre unter ben Cagraiben jugebracht, und vergebens an ihrer Befeb:

bon 1673 und in biefem Rriege 1686 Jahre that Theil der Ginm Rrieg allein ber auf ben Ginfall In Franfreich ben bem englisch miffarien, Die aligemeinen 21 Der fagen. ohne ben Friede fen bewohnet,

Jin 1700 Infeln, auf eir nicht ohne Berl fab, eine ftant famen voraus murben, Die 3 fpanifchen Erb innen granfrei nicht beunruhi bem Uetrechter 1710 und 1720 Lucia bem Mo bas ihm bem ber Berjog 9 der neuen Die

> urung gearbeite "fig Jahren ge "wurde bald ! "biefer guten ? ,1th the gefage "und alle die "glauben tenr "fon, bie fie gi "fo lange bis f "Diefe Fra "nactend , be "bem Ropfe

, Jufammenge - Dergament "met, bag id "tonnte, ale "Inbeffen ba von 1673 und den folgenden Jahren nach sich. Indessen blieb doch Frankreich selbst Insel St. in diesem Kriege, und fast pwanzig Jahre lang ruhiger Besitzer von der Insel. Im Lucia. 1686 Jahre that der Ritter Temple daselbst eine kandung, plunderte sie, verjagete einen Theil der Einwohner, und begieng mitten im Frieden alle Feindseligkeiten, welche der Krieg allein berechtiget. Dieß ist die alte Aufführung der Engländer. Es folgete aber auf den Einfall des Ritters Temple keine Niederlassung zu St. kucia von ihrer Seite. In Frankreich hatte man diese Zeitung nicht sobald erhalten, so ließ der Hof deswegen ben dem englischen Klage sühren; und man ernannte gar bald von benden Seiten Commissarien, die Streitigkeiten benzulegen. Sie unterzeichneten einen Vertrag, welcher in allgemeinen Ausdrückungen benden Mächten dassenige versicherte, was sie wirklich bestähen. Der Krieg zündete sich bald darauf in einem großen Theile von Europa an, ohne den Frieden zu St. kucia zu stöhren. Das Enland wurde noch serner von Franzossen bewohnet, und die Engländer macheten keine Vewegung, sich allda zu seihen.

Im 1700 Jahre gab ber Marquis von Amblimont, Statthalter der französischen Inseln, auf einige Drohungen des Obersten Gray, Statthalters zu Barbados, welcher nicht ohne Berdruß die Bermehrung der französischen Riederlassungen auf St. zueia ansah, eine standhafte Antwort q), wodurch er nicht allein Frankreichs unstreitige Gerechtsfamen voraus seizete, sondern auch seiner Seits denjenigen drohete, die sich unterfangen würden, die Franzosen in dem Besitze der Insel zu beunruhigen. Der Krieg wegen der spanischen Erbsolge entstund bald darauf; und in einer langen Reihe von Jahren, worsinnen Frankreich eben nicht viel Glück hatte, wurde die Insel St. zueia deswegen doch nicht beunruhiget. England forderte sie weder ben seinem guten Ersolge, noch auch in dem Uetrechter Bertrage zurück. Seine Ansprüche erneuerten sich nur wieder um das 1710 und 1720 Jahr, und allezeit mitten im Frieden. Der französische Hos hatte St. zueia dem Marzchalle von Etrees gegeben. Dieser Herr war nicht so bald im Stande, das ihm bewilligte Erland zu nuben, so erhob England seine Klagen darüber; worauf der Berzog Regent, nicht in die Räumung der Insel, sonderst nur in die Unterlassung der neuen Niederlassungen willigte, die man dasselbst vorhatte. Der britanische Hos aber, welcher

ntung gearbeitet batte, ber aber vor bepnabedrepfisig Jabren gestorben war. Ich sagere ju ihr, er nwirde bald kommen. Meine Antwort machete iblieft guten Krau ein Bergnugen. Denn wenn ich ihr gesagt hatte, er ware todt, so wirden sie ind alle die andern Caraiben solches nicht baben indiuben kommen, weil sie fich einbilden, eine Perzion, die sie gekanne haben, fen beständig am Leben, ist lange bis sie folche in der Grube gesehen haben.

o), wie

: allein

bn, ber

n Besis

fie bon

der vors

Haupt:

binnp).

it weni.

mmete.

Betran.

Privats oughbn

1 es die

rüfteren

en Cas

fen baft

n Rres

burch

nichtet;

welche.

offerte,

in ben

egieren

lander,

r Bers

Riege

re nach

21lter

ferinn

br viel

e batte

Dupers

ivar,

ib Ilra

war.

h jiiba

mein

eil es

en bes Naps Lutte

n Car

efeb:

rung

bon ie Enge

"Diese Krau war ganz nackend, und dergestalt "nackend, daß sie nicht zwep Duzend Haare auf "bem Kopfe batte. Ihre Haut schien ein altes "disammengeschrumpftes und im Rauche gedorrtes "Dergamene zu sepn. Sie war bergestalt gekrumment, daß ich die Gestalt ihres Gesichtes nicht seben "konnte, als die sie sie sie beste, um zu trinken. "Indessen hatte sie doch noch viele Zähne und ziem-

"lich lebbaste Augen. Sie fragete mich, ob ich in "ihrem Carbete bleiben wollte; und da ich ihr ge"antwortet, ich wollte so lange daden bleiben, als
"das Fahrzeig auf der Abeede sonn würde, so ließ
"sie nur ein Hamac zurechte machen. Ich dankete
"ihr; benn ich hatte nicht Luft, mich zu rocuen,
"wie ein Caraibe, sondern ich sichete mie einen
"Ort m ihrem Carbet aus, wo ich mein Hamac
"aushängen ließ. Ich legete mich also mit suns
"oder sechs von meinen Gefährten ben Madame
"Owernard ein, wo wir alle Muse hatten, die
"Bebräuche der Caraiben zu beebachten, und mit
"ibnen bekannt zu werden, weil wir siedennehn Tage

7) Sie wird in dem Memoire ber lettern frangofischen Commissarien und in bem Precis, unter bem eiten bes Beumonates 1709 bengebracht.

Infel St. welcher burch biefe Aufführung gar nicht gur Nacheiferung gereiget murbe, gab St. Lucia fo gleich bem Bergoge von Montaign, welcher die Waffen brauchete, fich allba zu feben. Die Truppen, welche er 1722, unter ber Unführung bes hauptmannes Wing babin fchis ctete, macheten gleich anfangs eine Erflarung befannt, um ben alten frangofischen Ginwohnern, welche fie Fremde nenneten, zu befehlen, fie follten fich ber englandischen Regierung unterwerfen ober geschwind binweg begeben. Gie enthielt auch, es maren bie Berechtsamen ber englandischen Ration auf Die Infel, burch ben Utrechter Rrieben und verschiedene andere Bergleiche, erkannt und bestätiget worden. Allein, bas bien der Aufrichtigfeit ber Englander wenig Chre machen, weil man nicht ein Wort bon Diefer Infel weber in bem Utrechter noch in einem andern Bertrage lieft. Beil ber Ginfall ber Enalander im Ramen ihres Bergoges von Montaigu, von dem frangofischen Ministerio nicht fonnte gebulbet werben : fo erhielt ber Ritter von Leuguieres, bamaliger Statthalter ber frangofischen Infeln, Befehl, Die neuen Coloniften ju gwingen, bag fie bas Epland rau-Er that es mit Auffehen. Die Raufleute von Diefer Ration tamen aber balb wieder dabin, und fanden Mittel, einen Schleichhandel dafelbft mit Martinique zu treiben. Sieruber erhob Frankreich neue Rlagen. Endlich gab bas gute Bernehmen, welches unter berben Kronen berrichete, ein friedliches Mittel ein, welches darinnen bestund, ce follten Die Unterthanen von der einen und andern Rrone die Insel raumen. Diefer im 1731 Jahre gefchloffene Bergleich fo gar tonnte Die Fortfetung Des Schleichhandels nicht aufhalten. Er murbe mit eben fo menigem Erfolge im 1740 Nahre erneuert. Die Englander pflangeten, auftatt baf fie fich baran batten balten follen, nunmehr ihre Glagge ju Ct. Lucia; und die Frangosen, welche burch biefe Rubnheit gereiget murden, ftecketen ibre baneben auf, und protestireten wider ein Unternehmen, welches ihren Gerechtsamen nachtheilig mare. Bahrend bes Krieges, welcher faft unmittelbar barauf entitund. ließ Brantreich eine ftarte Befagung nach St. Lucia geben, welche Die Streitigfeit meniaftens bis ju Ende des Rrieges endigte. Denn man bemertet ftets bag ben offentlichem Bruche unter benden Mationen ble Infel St. Lucia bestandig rubig geblieben ift; ba bingegen im Brieden die Englander fast ordentlicher Beife Die Banterenen erneuert baben.

Leftere Etrei: gen bes Eigen: thumes von Et. Lucia.

Dieft bat man guleft nach bem gatener Frieden von 1748 gefeben. Raum mar ber tigfeiten mei Friede geschloffen, fo fing England wieder an, zu fordern, die Anfel Gr. Lucia follte geräumet werden. Der Beift der Maßigung, welcher feit langer Zeit in ber frangofi. fchen Regierung berrichet, bat Diefe Forberung bewilligen laffen; jedoch mit ber Ertlarung: "Da ber Ronig in Die bermalige Raumung ber Infel St. Lucia bis jur volligen "Entscheidung ber Cache willige, so wolle er seinem Rechte baburch niemals bas gering. "fte Nachtheil gufugen... Als bende Sofe barauf Commiffarien ernannt, Die Cache grundlich zu untersuchen, fo bat ber frangosische wiederum die Erklarung gethan; "er babe "feine andere Abficht, als ber Rrone England Die Aufrichtigkeit feiner Wesumungen, Die "Berechtigfeit feiner Berechtsamen, und bas mabre Berlangen, welches er allegeit gehabt, "Die Einigkeit und bas gute Bernehmen unter benten Kronen ju erhalten, beito beffer "iu erfennen ju geben.,,

> Die gange Welt hat erfahren, daß biefe Unterredungen nichts gefruchtet haben, ob gleich die Schriften ber Commuffarien, Die auf berben Seiten berausgegeben worben, gang Europa in ben Stand gejeget, bon ben Brunden und Berechtsamen gu urtheilen.

"Es fcheint, no nenglifchen Com men ju fchmac "Benn man ab "Beweife, Folg "fie gan; vorzu "Borte unfahie "Bingegen fiebt "und Richtigfeit welche fie anfii "ber Commiffar "genommen fint "fo ergangen fie "Grand ju fes "fällt in ihrem ?

"ber beften Reg Der Rrie ber Ausgang b mogen: fo mir frangofischen C Blicke überfebe "Cie befi

"vormerfen, fi "fcbeibung mit "hatten zu ben "feget. Gie f "gewiesen, ba "bijden Comr "weifen, bie m "baben eben f "fonnen. D "bewenden laf "worden, und .. fo balb es ger "Caraiben, be "feine rechtm "QBas ift and "ben England

> " Indeffe diche chere N "Bieberforbe

> "berungen, m

"Frankreich al

r) Der

Lucia

fegen.

n fchis

Gin=

n Re=

en die

n und

. Aufs

Injel

Eng=

o nicht

er der

d ráus

bald eiben.

pelches

fer im

3 nicht

lander

u Gt.

n ibre

nach.

. ließ

aftens

ruche

gen im

ar ber

follte

miòfi.

Ertla.

lligen

ering.

rind.

babe

, die

babt,

beifer

, 06

rben,

ilen.

"E5

adjung.

"Es fcheint, nach ben Beobachtungen eines scharffinnigen Runftrichters r), baf fich die Infel St. renglischen Commissarien auf taufenberlen Art gewunden haben, Frankreiches Berechtsa. Lucia. men ju fchwachen, und Englands Unfpruchen eine Farbe ber Berechtigfeit zu geben. "Benn man aber ihre Schrift in ber Rabe beletichtet : fo findet man nur Unführungen ohne "Beweife, Folgen aus ungulanglichen Grundfagen, Ungeigungen von Brieffchaften. Die "fie gang vorzulegen fich geweigert haben, übel verftandene, verbachtige, mit einem "Borte unfahige Stude, vor einem ordentlichen Berichte etwas glaubhaft zu machen. "Singegen fiehe man in ben benben Auffagen ber frangofischen Commiffarien alle Starte "und Richtigfeit, welche ber gute Grund und Die Berechtigfeit eingeben. Die Schriften. welche fie anführen, find allezeit gang, welches fo wohl die gute Eren und Aufrichtigfeit ber Commiffarien, als auch Die Richtigkeit ber Archive angeiget, woraus biefe Schriften "genommen find. Wenn fich bie Belegenheit bagu angiebt, und die Sache moglich it: "ie ergangen fie bie Unführungen ber Englander, um alle Stude Des Streites in einen "Grand ju fegen, ber fich fur Die Bichtigfeit bes Begenstandes schicket. Dichts aber "fällt in ihrem Berte mehr in bie Augen, als ber rechtmäßige und beständige Gebrauch "ber beften Regeln ber Eritif.,

Der Krieg hat sich mit Umständen angegundet, die niemanden unbekannt sind, und der Ausgang desselben ift noch ungewiß. Wie aber auch die Begebenheiten ausfallen mögen: so wird man doch gern alle Theile dieses großen Processes in dem Schlusse der französischen Commissarien so in eines zusammen gefasset sehen, daß man sie mit einem Blicke übersehen kann.

"Sie befürchten, fagen fie auf eine bescheibene Art, man mochte ihnen mit Grunde "verwerfen, fie batten fich in ihrer Schrift in viele Unterfuchungen eingelaffen, beren Ent-"icheidung mit ber Cache, Die fie vertheidigen, nicht wesentlich verbunden fen. Gie "hatten ju beweifen, bag St. gucia verlaffen gewejen, ba fich bie Frangofen bafelbit ge-"fetet. Gie haben foldes in ihrer erften Schrift gethan; und in Der gwenten haben fie "gewiesen, baf die Berlaffung ber Englander gehn Jahre gedduert hat. Die englan-"difden Commiffarien baben die Verlaffung im 164 Jahre zugeftanden, und denen Be-"weifen, die man von ihrer Dauer gegeben bat, nichts entgegen gu fegen gehabt. Gie "haben eben fo menig einigen Beweis von einer rechtmäßigen Bieberqueignung vorbringen "tonnen. Der Procesi ift alfo geendiget; und es scheint, man hatte es baben fonnen "bewenden laffen. Denn mas ift ben dem allen baran gelegen, wie St. Lucia entbecket "worden, und wer bie ersten find, welche vergebens versuchet haben, sich baselbit zu seben, "so bald es gewiß ift, ban die Frangosen es als erlediget eingenommen, ober es bon ben "Caraiben, ben alten und wirklichen Eigenthumern, erobert haben; ban fie feit bem burch "feine rechtmäßige Urfunde beifen beraubet worden, und bag fie es wirflich befigen. "Bas ift auch baran gelegen, ju miffen, wenn und wie bie Frangofen ju Et. Lucia von "ben Englandern angegriffen worden, wenn alle Diefe Angriffe ober thatliche Biederfor-"derungen, wie fie folde nennen, vergebens ober nur überhingebend gemesen; und wenn "Frantreich alle Berträge und einen Befit von mehr als hundert Jahren vor fich bat?

"Indeffen haben boch die englandischen Continisarien in ihrer Schrift das vermenntenliche chere Recht ihrer Entbedung und ihres Besides so boch erhoben, und so viel von "Wiederforberung geredet, daß man geglaubet hat, man nuife ihnen in dieser Unterfu-

3113

r) Der Journalift von Trevour.

Infel St. "chung folgen. Man glaubet, es auf eine folche Urt gethan ju haben, baf ein gur Rus "be benber Rationen fo wichtiger Gegenstand fich auf allezeit badurch aufgeklaret fiebt:

und man schmeichelt fich, gezeiget zu haben: " 1, Daß die Englander weder St. Lucia noch auch die andern caraibifchen Inseln mentbecket haben; 2, bag es bas Unfeben habe, die Frangofen fenn eber zu St. Lucia gemefen, ale die Englander; 3, daß die fieben und fechzig Englander, welche 1605 ju St. Lucia nausgestiegen, nicht baran gebacht, eine Colonie bafelbft anzulegen, und bag fie ohne "Ruckfehr nach funf und dreußig Tagen barauf verjaget morden; 4, bag man teinen Be-

weis von irgend einem in England ober in ben englischen Colonien vorgehabten Unternehmen, fich vor 1639 auf der Infel St. Lucia ju feben, antrifft; 5, bag die Englander. welche babin geschickt worden, ober vielmehr fur sich selbst bamals babin gegangen, "nicht gludlicher gewesen, als Die von 1605, und achtzehn Monate barnach von ben Cagraiben verjaget ober niedergemacht worden; 6, dag von 1640 bis 1650 bie Infel von "ben Englandern gang und gar verlaffen geblieben; 7, daß fich die Frangofen 1650 ba-"felbit ohne Biberfpruch gefeget baben; 8, bag, wenn auch Die gangliche Berlaffung ber "Englander, gebn Jahre lang, Die Frangofen nicht genugfam berechtiget batte, Gt. tu-"cia einzunehmen, Die Rothwendigfeit einer gerechten Bertheidigung wider Die Wilben. nfie boch baju murbe genothiget haben; 9, baß, wenn granfreich nicht ber Gigenthumer "bon St. Lucia, burch feine Befignehmung nach Berlaffung ber Englander, geworben mare, es bennoch folder burch ben Rrieg geworben fenn murbe, ben es bafelbit wiber "Die Wilben geführet hat, weil man nicht vorgeben fann, bag Frankreich ibn fur Eng. gland geführet habe; 10, daß man von 1650 bis 1686 feine Rlage noch Biederforderung "noch Protestirung ber Englander wider den öffentlichen und weltfundigen Besie ber "Frangofen vorbringen fann; 11, daß bie Englander 1655 ben dem fondoner Bertrage, "1660 ben bem mit ben Caraiben gemachten Bertrage, endlich ben bem bredaer Bertrage "1667, und unter beffen Bollftredung, St. Lucia batten wiederfordern follen, wenn fie neiniges Recht barauf gu-haben, geglaubet batten; 12 baß, wenn Frankreich auch fein anderes Recht auf St. Lucia batte, als den caraibifchen Frieden von 1660, modurch "eine jebe Nation basjenige behalten bat, mas es befeffen, biefes Recht nicht konnte an-"gegriffen werben, vornehmlich von ben Englandern, welche bem Bertrage bengetreten "find, wovon fie ben Bortheil genoffen haben; 13, baß, ba ber Angriff von 1657, und "ber von bem Oberften Carera 1664 ben Bertragen und ber offentlichen Treu und Glauben zuwider gewesen, folde feinen rechtmäßigen Grund gehabt baben; 14, daß ber von ,1657, welcher ohne Birtung gewesen, und ber von 1664, welcher feine Dauer gehabt, "fein Recht haben bervor bringen fonnen; 15, bag bas Unternehmen von 1657 nicht fen eine gestanden worden, und bas von 1664 öffentlich gemiebilliget und formlich geleugnet "worben; 16, bag, ba die Berlaffung ber Englander, im Jenner 1666 ohne Ruckfehr "gemefen, ba fid) die Frangofen bafelbit ohne Widerfpruch gesebet, und dieje Infel gwan-"Big Jahre lang ruhig befeffen, Diefer Befig der Rrone Frankreich ein neues Recht murbe "gegeben haben, wenn fie foldbes nothig gehabt batte; 17, bag bie ju St. Lucia 1686 aund 1688 ausgeübeten Gewaltthatigfeiten ber Krone England fein Recht auf Diefe Infel

5) Second Memoire & Precis des deux,

Achtung nicht nennen will, treibt man fie fo weit, 2) In einem Bafen, welchen ber Berfager aus bag man gange Rindetopfe nebft ben Beinen und "haben verschaff "biefe Bewaltth "St. Lucia gefeß "feinen Unfpruch "ben Baufen gu "Machten in 26r

Berfchiebe falls inne haber Abschnitten eing

Musgebenbe Baar Chalanteriewaar tillen. Martin Murgmaren. Sandlung. Er

Sorafa jeben Ab läßt bier nur ei feln zufammen Die 2Ba

ber Bucker, 3 Schildfrotenich Jahren bat m nipvoller, als Gewinnites ei

Unter De was burch ber fichern. Unte banb eingefal italienische 21 Früchte von fche und fren mas bem 3 Mrgenenmitte! Labat

werbe; me auch nicht f

und Fifgen, Pferdefleifch r

Randl auf

den frantôfis

fche Infeln.

ur Rug et ficht;

Infelnucia ges it. Lucia ie ohne ien Bes iternolis

iterneh: Ilander, Jangen, den Ca:

ifel von 50 das ing der St. Lus

Bilden, thúmer worden i wider

derung fiß ber rtrage,

ertrage enn fie d) fein odurd) nte an=

etreten , und Glaus er von

ebabt, en eineugnet effebe

jwan: vårbe 168**6** Infel jaben

n und

"haben verschaffen können, in deren Besiße Frankreich geblieben ist; 18, daß man durch Insel St. "diese Gewaltthätigkeiten es nicht bahin hat bringen können, daß sich die Englander zu Lucia. "St. Lucia geseßet, so wenig als zu St. Bincent und Dominique: kurz, daß England "keinen Anspruch auf St. Lucia machen könne, ohne alle Begriffe des Bolkerrechtes über "den Hausen zu wersen, und ohne die Grundseisten aller Besigungen der europäischen "Machten in America und vornehmlich ber englischen Besigungen anzutasten s.

Berschiedene Beobachtungen über einige andere Inseln, welche die Franzosen ebenfalls inne haben, oder in welchen sie Niederlassungen besigen, werden sich in folgenden Abschnitten eingemischet finden.

## Der VIII Abschnitt.

Sandlung auf den frangofischen Infeln.

Ausgebende Baaren. Eingebende Baaren. Weine. Galanterinvaaren. Sidder. Thee auf den Umeillen. Martiniquer Coffee. Pieffer und seine Wurzwaaren. Anschläge jum Fortgange der und solden befommen

Die Sorgfalt, welche man ben den Inseln der andern Mationen tragen wird, einem jeden Abichnitte eine Machricht von der Beschaffenheit ihrer Handlung berzusigen, läft hier nur eine kleine Anzahl Beobachtungen über die Handlung der französischen Inseln zusammen tragen.

Sanblung. Entwurf ju einem ichonen Bobn-

Die Baaren, welche man bisher baraus bekommen hat, sind bloß weißer und ro. Ausgehende her Zucker, Judigo, Rocu, Cacao, Baumwolle, Loback, Cassia oder Cannice, Jugwer, Waaren. Schildkrotenischalen, ungegerbtes leder und eingemachte Sachen gewesen. Seit einigen Jahren hat man auch den Cassee hinzugefüget. Unsere Reisebeschreiber, swelche gehounsnisvoller, als die Englander, sind, lassen sich nicht so, wie sie, in die Ausrechnung des Bewunntes ein.

Unter benen Waaren, die nach den Inseln gebracht werden, ist alles dasjenige, Emgebende was durch den Mund verzehret wird, von einem erstaunlichen Abgange, wie sie uns verz Waarenssichen. Unter diesem Namen begreisen sie das Rindsleisch und Speck, das Mehl, allers hand eingesalzene Fische, Schinken, Ochsenzungen, Schweinszungen, französische und italienische Würste, allerhand Art Käse, so wohl franzosische als fremde, getreugte Früchte von allen Auren, Baumöhl und Brennobl, Butter, Bachs, Licht, französische und fremde Weine, Brannteweine, abgezogene Wasser, und überhaupt alles, was dem Geschmacke schmeichelt, und zum Wohlschen dienen kann; endlich auch Atzenomittel.

kabat beebachtet, daß das irlandische Pokelrindskeisch am hochten geschähet werde; weil es stets das beste, das setteste ist, und am wenigsten Knochen hat, auch nicht so viele Betrügerenen daben vorgenommen werden e). Das beste Speck

und Raffen, und fo gar ftatt des Mindfleifches in die Raffer thut. Gleichwohl werden die une Pferdeffelfch mit ben und befchlagenen Dufen, tuchtigen Waaren eingezogen.

Sandl auf wie bas befte Dehl, fommt von Rochelle u); und bas befte Gifenwerk von Dieppe. Den frangofis Das Pulver, welches man mit Unrecht Cherburger nennet, weil man gu Cherburg nie-

fcbe Infeln; mals welches gemacht hat, wird auf ben Infeln fur bas befte gehalten; und bie Bucanier haben in langer Zeit fein anderes gebrauchet. Die Normannen bringen auch leinen und Spigen von allerhand Art, Bute, elfenbeinerne Arbeiten, Tucher und alle neue parifer Moben nach ben Infeln. Die besten Krangweine fommen von Bourdeaur und ben Begenben ba herum. Man weis, daß nicht alle Weine, bie man ju Bourdeaur ladet, Graver Beine find, sondern bag die meisten von Dalus fommen, bas ift, von benen niedrigen und fetten Orten, welche bicke und harte Beine geben, welche gemeiniglich von den nordigen Boltern gefuchet werben. Diefe groben Beine aber flaven fich auf, wenn fie uber tie See geben, und werden unendlich beffer, als fie in bem tante fint, wo fie machjen. Man fann es schwerlich glauben, was labat, auf bas Zeugnig ber Pachter ber koniglichen Einfunfte, von ber Menge Beine ergablet, Die in ben Infeln verthan werben x). Die aus Bourdeaur, Cabors und ben benachbarten Provinzen find nicht die einzigen, welche man baseibst gern aufnimmt. Man bringt auch welche aus languedoc, Provence, Italien, Spanien, Madera, Canarien und Portugall babin. Es werden Rheinweine, Nedarweine und Mofelerweine allba getrunten. Die Burgunder und Champagner fommen in Bouteillen dahin. Bas die Brannteweine und allerhand abgezogene Baffer sowohl aus Aranfreich, als fremden landen, betrifft: so geht davon in der That unglaublich viel auf. Jebermann trinft welchen. Der Preis halt niemand ab. Es ift genug, daß ein gebrann. tes Baffer gut fenn barf, wenn es einen ichleunigen und allegeit vortheilbaften Abgang inben will. Die Brannteweine, welche man vorgiebt, find die von Mantes, Coignac, Aubane, Orleans und Roschelle. Langueboc und Provence schieden Beine, gebrannte Bailer, Bachs in Kergen und Bachsftocken, treuge Früchte, Baumobl, Seife, Capern, Oliven, levantifche Pistagien, roqueforter, aubergner und Parmefankaie, nebst ungabligen andern Egwaaren babin. Alles wird abgenommen, und die am besten verjebenen Borrathebaufer find in einem Augenblicke ausgeleeret.

2Bas jum Unterhalte ber Einwohner, jur Ginrichtung ibrer Wohnplage und ju bein bahin gehörigen Gerathe vienet, ist von keinem langfamern Abgange, und eben so viel baben zu gewinnen. Dergleichen find insbesondere Die fupfernen und eifernen Reifel, alle Berfjeuge und Berathe ju den Mublen, Buckerfiederenen, Rannirerenen, Diftillirofen, und allerhand handwerkszeug. Alles, mas den Put oder bas Bergnugen betrifft, fann nicht zu viel kommen, noch gar zu gut ausgesuchet, gar zu sehr nach ber Mobe, gar zu reich oder gar gu theuer fenn. Die Leinwand und das Reifeltuch, die Ebelgesteine, Perruden, Caftorbute, feidene und wollene Strumpfe, Schube, Stiefeln, Tücher, feidene Zeuge, goldene und filberne Zeuge, goldene Treffen, fpanische Robre, Tobackebosen und allerhand Rleinobien, Die feinften Spigen, Frauenzimmerkopfzeuge, von mas fur einem Preife fie auch fenn mogen, Silbergeschirr, Uhren, Weschmeibe, furz, alles, was benten Weschlechtern gur Pracht dienen kann, es sen nun fur ihre Person ober gur Ausmeublirung ihrer Baufer,

bleiben niemals gen ihrer Gitelfe fürchten, mas fi menia ichwieria : fen ; und Diejen gucter, Mondi ibnen bas Webe Mondindigo De und verfaufet, Bater faufet, Sachen faget.

Die Bud Sandel auf bei Bejen feiner ? von feiner Gd "mehrerm Gif "fanger von g "bie Cachen g "geartet find : "wollen bafur und Berichte "gelahrtbeit fi anebmen laffe , fich auch in "Moffradami "gefammt mi "melche fonst "Grangen ib "fel bat eine "beuter. Di "erleuchtet a athia, bas i , Bucherfale , Buchhandl "Ropf mare "Schreibzer , te, Briller

"fein Laben

"ber Intel

u) Man lobet die Redlichfeit ber Kauffeute in an Bife und Gefchicflichfeit nicht feblet : fo feben biefer Stadt: man verhehlet es aber nicht, baß fie fich vor; und wenn man Labaten glauben will, die Einwohner der Infeln Urfache baben, den Dor- fo wurden fich die am wenigften verfchlagenen Leumannen nicht gu trauen. Beil es ihnen indeffen te burch ihr Bepfpiel unterrichten tonnen.

x) Er 188 ein , bamit n faget er, als aber, fo viel Allgen

Dieppe. urg nies Bucamer nen und fer Mio. Gegen: **G**raker gen und projection uber die Man

en Em Die aus the man gratien, darmet: imen in obl aus oiel auf. ebrann. ana ims ac, Ane

Baifer,

Dliven

anbein

ubshau. qu bein viel bas fel, alle llirofen, t, fann gar iu Perrii. Beuge,

erhand eife fie echtern dufer, bleiben

o feben n will, en Leus

bleiben niemals bem Raufmanne über bem halfe liegen. Die Beiber vornehmlich verfa- Sandt. auf gen ihrer Gitelfeit nichts; und man bat fich wegen ber Bezahlung besjenigen nichts zu be. Den frangofifürchten, was fie zu ihrem eigenen Bebrauche bestimmen. Finden fie ihre Manner ein fcbe Infeln. menig fchwierig : fo rubmet tabat die Babe, Die fie befigen, folde ju gewinnen und ju lenten; und diejenigen, welche folche nicht fo gut befigen, miffen vollkommen, faget er, UTonde aucker, Mondindigo, oder Mondcacao ju machen, und ihn ben Raufleuten ju geben, welche ihnen bas Beheimniß beiligft verwahre i. Man nennet auf ben Ingeln Mondguder ober Mondindigo Denjenigen, welchen man ben Raditzeit burch treue Sclaven wegtragen laft und verfaufet, um basjenige ju bezahlen, mas man ohne Theilnehmung ber Manner ober Bater faufet, ben benen es unerhoret ift, bag man ihnen jemals ben mabren Preis ber Gachen faget.

Die Buder find lange Zeit bie einzige Baare gemefen, womit man feinen großen Buder Sandel auf ben frangofiichen Infeln trieb. Labat laßt bier bem naturlich aufgeraumten Weien feiner Feber seinen Lauf; und wir wollen Davon Welegenheit nehmen, eine Probe pon feiner Schreibart ju geben. "Sonft, faget er, fucheten unfere Creolen bie Baffen mit "mehrerm Gifer, als Die Bucher. Gine gute Flinte, ein Paar gute Diftolen, ein Sirich. "fanger von gutem Stable mar bas, mas fie fich anzuschaffen sucheten. Iho haben fich "bie Cachen geandert. Db fie gleich von ber Tapferfeit ihrer Borfabren noch nicht aus-"geartet find: fo machen fie fich boch aus ber Wiffenschaft eine Chre. Gie lefen alle, ober "wollen bafur gehalten fenn, baf fie etwas gelefen haben. Sie urtheilen von Predigten "und Gerichtereben; einige machen Reben. Die meiften von ben Rathen haben bie Rechts-"gelahrtheit findieret, und haben fich ju Sachwaltern ben bem Parlemente ju Paris an-"nehmen laffen. Martinik hat fogar einen Doctor ber Rechten. Die Weiber mifchen "fich auch in Die Belehrfamfeit. Gie lefen biefe Bucher. 3ch fenne eine, welche ben "Moitradamus ausleget. Man bat nicht unterlaifen, Berichtestfühle zu errichten, Die ins-"gesammt mit Unwalben, Notarien und Gergenten wohl verfeben find. Die Bundargte, "welche fonft bie bren großen Rolen ber Argenenkunft fpieleten, find igo gegenwartig in bie "Grangen ihrer Runft eingeschloffen; es giebt Mergte und Apothefer bafelbit. Die In-"fel hat eine Menge Gelbmeffer, Ingenieurs, Rrauterkenner, Sternfeber und jogar Stern-"beuter. Diese Leute brauchen Bucher. Denn ba fie bie Thorheit haben, baf fie fur febr gerleuchtet angesehen senn wollen, obgleich bie meiften nichts versteben; fo haben fie noathig, daß ihr Ruhm durch Buchercabinette unterflüget werde, welche fich mit der Zeit in Bucherfale werden verwandeln konnen. Ich bin überzeuget, bag ein wohlverschener Buchhandler zu Martinique fein Glud machen wurde, vornehmlich wenn er ein wißiger . "Ropf mare, und er in feinem Laden nebst ben Buchern auch allerhand Arten von Papiere, "Schreibzeuge nach ber Mode, spanisch Siegellack, toftbare und fauber gestochene Perichafte, Brillen, Fernglafer und bergleichen fuhrete. Er tonnte fich hoffnung machen, baß "fein taden, wenn er groß, fauber und fuble mare, fteto voller mußigen teute, woran es in "ber Infel nicht fehler, und ber Sammeiplat ber Nouvelliften fenn wurde. Ich gebe .noch

ein, bamit man ibn nicht in bem Berbachte babe, faget er, als ob er foldbes vergroßere. Er verfichert aber, fo viel Beine auch die Flotten bringen mo. Allgem. Reifebeschr. XVII Band.

x) Er lagt fich in feine umftandliche Vorftellung gen, fo muffe man boch faft burchgangig nur Majfer trinfen, wenn in zween ober dregen Monaten fein Couff antomme.

Maga

Sandt. auf "noch weiter; ber Auftand ber Sachen lafit mich eine Druderen baselbft munfchen. Denn "werben fo viel teute, die lefen, ibr ganges leben lang lefen, ohne ju fchreiben? Wird fie nicht ber Rubel antommen , Schriftsteller zu werben? Man bat ichon einen Ereolen zu "Martinit, einen Doctor ber Rechten und Ra b bes Oberrathes biefer Infel, gefeben fra-"nische Romane verfertigen; und es bat wenig gefehlet, baß er nicht eine allgemeine Bealchichte von St. Domingo nach benen Nachrichten unternommen, Die ein Miffionar aufagefeget batte. Heber biefes ift er ein Doet, reich, und hat feine Luft zu ben Wefchafften. Er wird ohne Zweifel fchreiben, und es wird ibm febr lieb fenn, wenn er feine Werte unater seiner Aufsicht bruden laffen tann. Undere werben ihm nachahmen wollen. Mich "bunft, ich febe ichon einen Saufen Schriftsteller aus unfern Buckerkeffeln bervorgeben. Bir muffen noch hingulegen, daß man gegenwartig schriftlich Processe führet, und bag man folglich fogenannte factume brauchet. Bas fur Annehmlichfeit wurden gefchrie-"bene Factums baben? Wie viel Gehler und ausgestrichenes wurde niche barinnen fenn? "Bas fur Aufwand, um folche ben Richtern und ber Belt vorzulegen? Endlich fo fommt "eine große Angabl Schiffe ben ben Infeln an, und oft mehr, ale in ben besten Bafen bes "Ronigreiches. Es ift viel baran gelegen, baft man burch angeschlagene Zettel von ber "Anfunft eines jeben Sahrzeuges und feiner ladung, feiner Abreife und bem Orte, wo es "biniegeln foll, offentliche Radwicht giebt. Alles Diefes konnte gebruckt werben, wie in ben "aroffen Bafen in Frankreich, und murbe von einer überaus großen Bequemlichkeit fur die "Raufleute fem. 3ch wiederhole es, eine Druckeren ift auf ben frangofischen Infeln no-.. thia, und murde bes Stifters Blud machen ...

> Obaleich alle Die genannten Baaren binlanglich find, ben Brund ju einem febr groffen Bandel abjugeben: jo balten einige Reifende bennoch bafur, er tonne noch vermehret werben; und bie Anschlage, Die man Dieserwegen giebt, find sowohl an sich selbst, als auch wegen anderer Rachrichten, mertwurdig, welche fie zu ertlaren bienen. 3ft ber Caffee, faget tabat, in allen unfern Infeln aut fortgetommen; warum wollte man nicht auch verfuchen, Thee, Gennes, Rhebarber, Pfeffer, feine Burge, namlich Bimmet, Relfen und Muscaten Daselbst zu bauen? Warum wollte man nicht auch bie Errichtung vieler eben

fo vortheilhaften als leichten Manufacturen versuchen?

Thee auf ben Antillen.

Was ben Thee betrifft, fo behauptet eben ber Schriftfeller, er habe es mahr befunben, bag er von Ratur auf ben Inseln machft, und baf fich alles tand fur ibn schicket. Er hat eine Menge zu Basseterre und in bem Sade von Martinit geseben. Man nennet ibn miben Thee, faget er, weil er ofne Wartung machft, welches feine Rraft etwas vermindern tann. Damit er aber teinen Zweifel biefermegen laffe : fo giebt er bie Befchreibung bavon, welche von biefem Abschnitte nicht abgesondert werben barf. Ge ift eine Ctaube vier bis funf Buß boch, bie von einer hauptwurgel geftubet wird, welche fur bie Staude, Die sie halt, ziemlich bick und mit vielen kleinen Burzeln, die sich ausbreiten, und einer Menge Faiern begleitet ift. Der Stamm bat nicht über einen Boll ober anderthalb Boll im Durchichnitte. Er treibt eine Menge geraber, garter, biegfamer Zweige, welche fowohl wie ber Stamm ein wenig Mart haben. Die Ninde ber Zweige ift grun und bunne; bes Crammes feine bider und blaffer. Alle Zweige und Meite, Die bavon berausgeben, find überaus fehr mit fleinen feften ausgezachten Blattern belaben, bie ungefahr zwenmal fo lang als breit, von einem schonen Brun, wohl genafret, faftig und faft ohne Stiel find. Die Blubme ift ein Relch, ber aus jehn Blattern besteht, wovon die funf augerften grun

and auf foldhe 20 ftugen. Dieje vier Fabchen in ein Briffel flebt, belaben ift. 26 und besteht aus ben ihrer Reife Rorner, welche beren Blatter u fer barüber gego

Benn die fellift jujammer eigen ift, wie n beebaditet wird dengeruh. fommen, als 3 man nicht bie r febr in bie Co nen und Dran Conne faft ga Luft einbalfam

> Die Hel im Trante nid martiniquer in mehren fonnte Thee in Euro Die Officier e ten ben Inten in bem Inter then, Blatter mird, fo baß wirft, es bab bem Getrenb andern verfet men anfangl vermehret fu in Die Erbe

> > Der C ift von einen m Paris ba Sollander & Injel 2) bei

v) Berr S

E) Berr b

and auf folde Art gestellet find, baf fie bie inwendigen in bem Puncte ihrer Absonderung Kandt, auf ftuben. Dieje find weiß, gart und bis auf die Mitte ihrer Dobe gefpalten. Gie balten den frangoffe vier Radden in fich, beren Ropf mit einem gelben Staube befaet ift, mitten unter welchen fche Infeln. ein Briffel ficht, beffen Spige mit fleinen fast unfühlbaren Rornern, wie ein weifier Ctaub. belaben ift. Mus bem Brunde biefes Briffels tommt die Frucht hervor. Gie ift langlich und besteht aus zweenen tappen, beren jeder eine Rrinne bat. Gie offnet fich von felbit ben ihrer Reife, und ift voller febr Meinen Saamen ober runden grauen, ziemlich feften Rorner, melde leicht aufgeben, wenn fie gefder werben, und die Ctaube bervorbringen, beren Blatter und Bluthen basjenige find, mas man fuchet, und welche, wenn beiges 2Baffer barüber gegoffen worben, bas ordentliche Betrant ber Chinefer ausmachen.

Benn diese Blatter an die Sonne geleget werden : so trocknen sie und rollen sich von felbit quiammen; welche Gigenichaft, wie ber D. Labat faget, nicht bem Thee befenters eige int, wie man fich eingebilbet bat, weil fie ben allen Arten langer und garter Blatter beebachtet wird. Der americanische Thee bat von Ratur, wie ber chinefische, einen Beildengerub. Er ift zwar nicht fo ftart: biefer Tehler aber fann von vielerlen Urfachen bertommen, als i. E. bak er por ober gar ju lange nach feiner Reife gefammelt morben, bak man nicht bie rechte begueme Jahreszeit und bie Bitterung gewählet, bag man ihn car gu febr in Die Conne geleget , beren Dife feinen Beruch ausziehen fann , wie es ben ben Citronen und Prangebluthen, ben ben Roien, Jasminen und Tuberosen geichiebt, Die in ber Conne fast gar feinen Beruch geben, bes Nachts, tes Abends und Morgens bingegen bie Luft einbalfamiren.

Die Aebulichkeit biefes Thees mit bem chinesischen ift so vollkommen, bag man ibn im Trante nicht unterscheiden fann. Labat that, jur Bermehrung ber Schwierigkeit, ben martiniquer in eine Buchfe, worinnen Bris gewesen war, welches ben Beilchengeruch vermehren fonnte. Ber weis aber, faget er, ob die Chinefer, ober biejenigen, welche ihren Thee in Europa verlaufen, nicht burch einigen Runftgriff ihm biefen Beruch geben helfen? Die Officier eines frangofijden Schiffes, welches aus bem großen Indien fam, beichenteten ben Intendanten ju Martinique y) mit einem wenig dinesischen Saamen. Er murbe in bem Intendantengarten gefdet; er gieng balb auf und brachte Stauten, Die voller Blitthen, Blatter und Saamentorner maren, beren Battung zu vermehren niemals ichwer fenn wird, fo baß fie gang Europa und America mit Thee verfeben tonnen. 2Benn man eine wirit, es habe fich ber chinefische Saamen vielleicht auf den Infeln ausgeartet, wie es mit bem Betrende, ben Erbsen u. f. m. geschiebt, Die man aus einem Theile ber Welt in ben andern veriebet: fo antwortet man, es tommen gwar wirflich nicht alle europäische Saamen anfanglich auf ben Infeln fort: allein, aud, bas wenige, welches fie bervorbringen, vermehret fich nicht weniger sowohl in ber Broge, als Menge und Buc, wenn es wieder in die Erbe gestedet wirb.

Der Caffee ift ein weniger fodter in Martinique, als Cavenne, gebauet worben. Er Martinique ift von einem ober einem Paa: Stammen gefommen, bie man aus bem foniglichen Barten ju Paris babin gebracht batte, und welche von benjenigen gefommen waren, womit bie Sollander lubwig ben XIV beichentet batten. Ein Bauptmann von ben Truppen auf Der Inel 2) befliß fich eifrigft, fie in feinem Garten in bem St. Marienvierthel gu bauen ; und man

Denn

Bird fie

eolen zu

en fpa-

ine Be-

ar auf.

hafften.

erfe une

rgeben.

nd bak

gefchrie.

n fenn?

fomme

fen bes

von ber

, 100 68

in ben

für die

feln no.

or grof.

rmebres

als auch

Caffee,

ich ver-

en und

er eben

befun-

schicket.

nennet

as ber.

eschrei-

ft eine

für bie

ib eine c

leff im

hi wie

e; bes

, find

nal so

I find. griin

und

Mich

<sup>2)</sup> herr de la Guarique de Curnillee, nachberiger Oberfter ben ber Milig in Cabefterre.

Sandt, auf man fab icon 1726 ibrer eine große Angabl auf ber Infel. Diefe Baume tragen bafelbft Den frangoff gwenmal bes Jahres; und wie in allen fanbern, Die gegen Morben von ber linie gelegen fcbe Infeln. find, fo geschieht bie Binterernte bier im Man, und bie Sommerernte im Bindmonate. Labat giebt fehr gute Anschläge, nicht allein um fie reichlicher, sondern auch den Caffee vollfommener zu machen.

Pfeffer und

Er ift überzeuget, faget er, es tonne ber Pfeffer und alle feinen Gemurge mit chen feine Gewurge. bem auten Erfolge in allen frangofischen Infeln gebauet werben. Er führet feine Erfahrung jum Beweife an, mas ben Pfeffer betrifft. Bon ben Mufcaten ergablet er, es babe einer von benen Sollandern, Die aus Brafilien entfloben und zu Martinique aufgenommen morben, einen Muscatenbaum mitgebracht, ben er auf feinem Bohnplate in Die Erbe geftectet; biefer Baum fen baselbit vortrefflich fortgekommen, und wurde unfehlbar Fruchte getragen haben, welche zur Bermehrung Diefer Baume hatten Dienen tonnen, wenn nicht andere Bollander, Die auf einen folden Schat eifersüchtig waren, um beffentwillen ihre Ra. tion so viel Aufwand gemacht, und so große Rriege geführet hat, ihn ben nacht gusgerisfen und verbrannt batten. Sollte es unmöglich fevn, feket ber Berfaffer bingu, fich auf benen Inseln, mo bie Magelein und Muscaten machsen, einige Stamme von biesen toftbaren Baumen ju verschaffen, fie einige Zeitlang in ber Infel Bourbon ju marten, aus zustubieren, wie sie muffen gewartet werben, und alebann bie Bert bavon nach ben Untillen ju bringen, mo es leicht fenn murbe, einen Boben ju finden, ber fich fur fie entweber von Matur ober burch seine Lage schickete?

Anfcblage gur Sanblung.

Die Beichreibung, welche Die Portugiesen von bem Zimmetbaume auf ber Insel Cen-Aufnahme der lan gegeben a), laft eben biefem Reifenben feinen Zweifel, bag basjenige, mas man auf ben Infeln indisches Soly ober Baftarbgimmet nennet, nicht durchaus eben ber Baum fer. Es ift eben bas Blatt, eben ber Beruch, und eben bie Brucht. "Benn bas indifche Bolg "auf unfern Infeln viel größer und viel bider ift, als ble ceplanichen Zimmetbaume: fo muß man teine andere Urfache bavon fuchen, als ihr ungemeines Alter. Die Rinte ift "baran auch viel bider; und ihr Geruch bat, wie ihr Befchmad, emas von bem Magelein san fich. Daber tommt es, baft man ihn in Stallen, wohin man eine ansehnliche Menage bavon bringt, um ibn zu Pulver zu ftegen b), Canella Garofenata, bas ift, Mageteingimmet, nennet. Bielleicht murbe man biefen Mageleingofchmad nicht fo fart in ber "Rinde unfere indifchen Bolges finden, wenn man nur bie gang jungen abichalete, und monn man nur bie gwente Rinde, bas ift, bie inwendige, brauchete, bie allezeit feiner, gar-"ter und von einem tieblichern Beruche ift.,

Man weis, baf bie Portugieien eine große Angabl Zimmetbaume in Prafilien baben, entweber weil fie foldhe mitgenommen, ba fie genothiget waren, Die Infel Cerlan gu verlaffen, ober weit fie foldte nachher haben bintommen taffen, ober auch, weil fie biefelben von der malabarilden Rufte, die damit angefüllet ift, oder von China, oder Cochinchina, ober ben Frieln Timor und Mindango geholet haben. Denn biefer Baum finder fich in ungabligen tanben. "Es ift ausgemacht, fager labat, bag bie Zimmetbaume in Brafilien "volltemmen gut fortfommen, bag bie Portugiefen fie brauchen und febr gut befinden. "Quenn fie auch nicht fo vollfommen fern follten, ale bie cerlaufchen; ift es wohl vernunf-"tiger, fie auf ten frangofischen Jufeln zu vernachläßigen, als es in Champagne fern mur-

b) Dies nennet man in Frankreich Epice douce,

"be, afle Beinbe "und lieber 2Baj "mogen nur ihr Gorge tragen, re ichalen, und "tråchtlichen Di Fremben fo the "Gintunfte fenn "wand toften m

geas mai gefaget bat, mu Infeln burch 1 Levante fomme merben, vornet fters viel frijche

> Muffer bei Craube, welch fie tragt feine bren Juft boch forn enthalten. man fie unmo Unterschiebe, b mobner ber It um fommt ibi

> > Wenn r gichten Baffe bes lebers br Santel fenn. net, und bon jur Gerbung

(FB ich men aut fort fo bem Broft hinbern follt Die milben pollfemmen. ameifeln , me fuchen, bie mehner bera "bas Del, n "Schaben? "gewefen fu pleute verbi

a) Man febe bie Reifebeschreibungen von Centan im VIII Banbe biefer Sammt.

bafelbft gelegen monate. ee voll-

nit eben Erfah. es habe temmen Erbe ae. Brüchte iin nicht bre Ma. usgerif. fich auf

en foft.

i, aus.

Untillen

der von ifel Cennan auf um fer. the Speli ime: fo linbe ift lagelein Men

agelein:

in ber

e, unb er, gårien harlan qu efelben iduna. fich in afilien meen. munt. mur-

,, De,

"be, alle Beinberge umjureifen, welche nicht ben allervortrefflichften Wein bervorbringen, Sandl. auf nund lieber Waffer trinten, als mittelmäßige Weinberge bauen wollen ? Unfere Infulaner den franzoft. "mogen nur ihr indifches Holy marten , welches von Ratur ben ihnen madift; fie mogen fche Infeln. "Sorge tragen, fie umguhauen, wenn fie gar ju groß werden; fie mogen fie alle bren Tah. "re ichalen, und nur bie grente Rinde Davon nehmen, fie werden ihrer Ration einen be-"trachtlichen Dienft leiften, wenn fie ihr basjenige guten Raufes verschaffen, was it bie "Fremden fo theuer vertaufen; und ber Bortheil wird eben fo groß fur fie felbit megen ber "Einfunfte fenn, Die fie von einer Maare haben werben, Die ihnen wenig Arbeit und Auf-"mand foften wirb. ..

Was man bereits von bem Canificier ober bem Baume, welcher bie Caffia tragt, gefaget bat, muß zu erkennen geben, wie unnug es fen, eine Speceren, Die man aus unfern. Infeln burch Umfat gegen andere Baaren erhalten fann, mit großen Roften aus ber Levante tommen ju laffen. Diefer Sandel muß ftets fur ben vortheilhafteften gehalten merben, vornehmlich ba bie Caffia von den Infeln fur bie befte ertannt wird, und man fie ftets viel friicher baben fann.

Außer bem Canificier, welcher ein febr großer Baum ift, baben bie Infeln auch eine Staube, welche man, wiewohl febr uneigentlich, Caffienftrauch (Caffier) nennet; benn fie tragt teine Art von Caffia. Ueber biefes ift fie fchmach, machft nicht über zwen bis bren Buf boch, und tragt feine andere Brucht, als febr fleine Schoten, welche ihr Samenforn enthalten. 3bre Blatter nur find aut, welche ben Cennesblattern fo gleich find, baff man fie unmeglich von benen unterscheiben tann, die man aus ber Levante bringt, mit bem Unterschiede, daß fie alle ihre Rraft in einem noch bobern Brade baben. Die fligten Ginwohner ber Infeln brauchen teine andere, und nehmen nur etwas weniger bavon ein. 2Barum tommt ihr Gebrauch nicht auch nach Frankreich?

Wenn man nur bie Rinde von ben Paletuvenbaumen ober ben Mangeln in bem falgidten Baffer, nach ber Beobachtung, Die man icon bavon angeführet bat, gur Gerbung bes tebers brauchen wollte: fo murde biefes ichon ber Wegenftand von einem febr guten Santel fenn. Er tonnte in gang Balten anftatt gemiffer Gicheln, Die man Valonca nennet, und bon ben Ruften von Dalmarien, ben Infeln bes Archipelagus und aus ber Levante jur Berbung bes lebers bolet, eingeführet werben.

Es icheint gewiff ju fenn, daß Die Delbaume auf ben frangofischen Inseln vollkome men gut fortkommen, bag fie viel mehr und überfliffiger, als in Europa, t agen, und nicht fo bem Profte ausgelette tenn murben, movon fie ausgeben. Anftatt bag fie bas Bich hinbern follten, auf ben Savannen ju weiben, winden fie ibm vielnicht Schatten geben. Die milben Delbaume machien baleibit in ben Weholgen und obne Die geringfte Wartung vollkemmen. Bird man wohl in Umehung ber frenen Deibaume an eben bem Erfelge zweifeln, wenn fie gut gewartet wurden ! Man bat fogar ein Benfpiel von einigen Berfuchen, Die gut auvaeichlagen find. Mur Die Bleichgultigfeit und Schlafrigfeit ber Ginwohner berauber fie eines to toftbaren Butes. Beiurchten fie, fraget tabat, es mochte "bas Del, welches fie ben fich machen, bem aus ben mittaglichen Provingen Krantie che "Ichaben? Allein, jedermann weis, baft Die Provence und Languedoc niemals vermogend "gewesen find, so viel zu ichaffen, als für das nange Königreich norbig ist, und ban die Kauf "leute verbunden find, Del aus Spanien, Portneall, von den gennesigen Ruften, aus Maga 3

Bandt, ouf "bem Ronigreiche Reapolis und Sicilien und von vielen andern Orten zu holen, bas Ro-

den frang in guigreich damit zu verforgen.,

Eine Privatperson c) hatte unternommen, eine Glashutte zu Martinique anzulegen, als sein Unternehmen durch den Krieg 1688 unterbrochen wurde. Es ist zu verwundern, daß man seitdem nicht wieder darauf gefallen ist. Der Erfolg davon ist nicht ungewiß, weil man in dieser Insel alles hat, was zu dieser Manusactur gehörer. Es sindet sich Farnstraut von allerhand Art daselbst; die weißen Kiese sind in den dasigen Flussen im Ueberssusse, und die Mitte der Insel ist voller Gehölze. Wenn man keinen Abzah in Frankreich hoffen kann, wo der Glashutten schon viele sind: so wurde man doch einen ansehnlichen Gewinnst von dem Abgange der Insel selbst und noch mehr den Nachdaren auf dem sesten Lande haben, wo alle Glaswaren gut ins Geld wurden gesehrt werden.

Es finden sich auf den franzosischen Infeln viele Gummi von verschiedenen Arten. labat verwundert sich, daß zween Naturkundiger, als Surian und der P. Plumier, welche der Hof lange Zeit unterhalten hat, dergleichen zu beobachten, diesen Artikel verabsaumet haben. Bisher hat niemand daran gedacht, saget er, dieses Genhenk des Himmels zu sammeln, noch auch versuchet, den geringsten Handel damit zu treiben. Ift es Unwis-

fenbeit ober Eragbeit?

Die Schwesclgrube zu Guabeloupe giebt Alaun und Schwesel im Ueberflusse. Dbgleich diese benden Baaren nicht sehr kostbar sind: so werden sie doch gebrauchet und man verthut viel. Man sieht zu Civita verchia eine Menge Barken aus der Provence und languedoc,
welche Alaune laden, die man zwo oder dren Meilen weit von bieser Statt machet, und
andere, welche Schwesel einnehmen, den man von verschiedenen Orten aus dem Kirchenftaate und Loscana dahin bringt. Warum will man aus einem fremden lande dassenige

bolen, mas man ben fich findet?

Die Spanier, Die Italiener, Die Turfen und alle Affiater fowohl, ale Die nordischen Boller verbrauchen eine ungeheure Menge Safran. Gie mengen folden in alles, mas fie effen, in ber Mennung, ve fen fur die Bruft nichts beffer. Labat unternahm, auf Diefe Beobachtung, ben Bau biefer Pflange auf ben frangofischen Infeln einzuführen, wo man nicht weifeln tann, bag fie nicht gludlich fortfommen und mehr beingen werbe, als in Europa. Er belehrete fich in ber Grafichaft Avignon, wie bas Erbreich beschaffen und liegen muffe, welches fich baju fchice, um welche Zeit man bie Zwiebeln in bie Erbe legen und wieder ausheben muffe, wenn fie reif werde, turg von allem, was er zu feiner Absicht nothig zu fenn glaubete. Er kaufete einen gangen Zentner folcher Zwiebeln , Die er nach ben Infeln einfchiffen lieft. Er fparete meber Aufwand noch Gleiß; er vermocht einen jungen Menschen, aus der Grafschaft, welcher den Safrandau vollkommen wohl verstund, dan er mit ibm nach America .eifete. Allein, ba fich andere Urfachen biefem Anichlage miberfebet hatten: so blieb bas Unternehmen ausgeseget, und bie Zwiebeln wurden nicht geachtet. Indeffen bleibt boch tabat baben, bag bie Ginwohner ber Infel Bortheil bavon baben murben, wenn fie eine Pflange baueten, Die weber Untoften noch Arbeit forbert, und bie ibnen jahrlich woo Ernten geben tonnte, ba man fich in Guropa für glucklich fchabet, wenn man nur eine mittelmäßige erhalt, weraus benn balb ein Ueberfluß entitchen murbe, meis cher ben Grund gu einer jehr großen Bandlung abgeben tonnte.

s) Berr Di Moi.

d) Ob fie gleich turg und febr fein ift: so ift fie gut spunt. Man spinnt auch bas, was bie

Man hatte Buchhalter ben bem St. Marier len Erfolg, daß te, ein Jahrgelt diese Manufactu nichteten die Wire, sehet tabat fel noch sehr viel Handlung wiede Läume beständich aus fich a

Die Baur Beife bie aus wenn man biefe benachbarten G muß man benn Die Arbeit aufgur perbothe; es m fonnte aber in ! Ginwohner bur den; fie fount felde ju farben gen, bie jur Arb te, feine Beug ter, ben man brauchet. M wenben; unb Creolenweiber und bie von m nen. Diefe ? te man fie ! Grumiwirter Sabat betlaget niches gebrau chen, und b einzuf ibren, für Gefahr n

> Brailaner La Belle in bem und nicht alle

eine beion er

niaftens ipm

chen, die ebe

bas Ro.

Bulegen, oundern, ingewiß, d) Farns Ueber. anfreich bulichen

ten. fa. er, welerablau. mels qu Unmif-

auf bem

. Db. ian verquedoc, t, und firchen. Bjenige

rbischen was fie uf biese o man als in en und e legen Ablight ch ben ungen daß er

achtee. mur. ie ibe menn mei-Man

iberfe.

5. fich s bie Star

Man batte ju Martinit unternommen, Seibenwurmer ju gieben. Gin Probenger, Bandl. auf Buchhalter ben ber Compagnie von 1664, hatte angefangen, auf feinem Bohnvlage in Den fransofibem St. Marienvierthel von Cabefterre Seibe zu maden; und feine Berfuche batten fo vie. fcbe Infeln. len Erfolg, daß ihm Ludwig der XIV, ba er einige Strennen bavon nach Sofe gefchicft hatte, ein Jahrgeld von funfhundere Thalern gab, um die Racheiferung zu erwecken. Allein. Diefe Manufactur ift ebenfalls aufgegeben worden, unter bem Bormande, Die Ameifen gernichteten bie Burmer, die Balge und die Ener; gleich als wenn es fo fchwer gewesen mare, febet tabat bingu, die Burmer bor diefen Infecten ju vermahren. Es find in ber Infel noch febr viel weiße Maulbeerbaume übrig, welche einzuladen scheinen, eine folche reiche handlung wieder vorzunehmen; woben noch ber Bortheil ift, bag man bie Eper, ba bie Daume beständig voller Blatter find, fogleich fann ausbruten laffen, wenn sie geleget worten, und fich alfo einen immermabrenben Rugen verschaffen tann.

Die Baumwolle auf der Insel übertrifft an Schönheit, an Lange, an Keinheit und an Meifie Die aus ber levante. Die Staube, welche folche tragt, fommt fo leicht fort, baff, wenn man dieten Sandel aufmunterte, Die frangofischen Sufeln bem Konigreiche und ben benachbarten Staaten mehr Baumwolle liefern tonnten, als fie verbraucheten. 2Barum muß man benn nach ber Turten geben? Es murbe genug fenn, faget tabat, ben Bleif und bie Arbeit aufgumuntern, wenn man in Frankreich Die Ginfuhre ber auslandischen Baumwolle perbothe; es murbe ber Nation gar bald ein überaus großer Bortheil bavon zufließen. Man founte aber in ben Infeln felbst ben Bortbeil noch weiter treiben, ben man bavon bat. Die Einwohner burften fie nur ben fich verarbeiten. Gie baben Stuble, Bamaden gu maden; fie konnten auch welche halten, Zeuge ju weben. Es fehlet ihnen nicht an Karben, folite ju farben. Dieje Arbeit murbe eine Menge muffiger Beiber und Regern beschäffti. gen, bie zur Arbeit entweber noch gar zu jung ober zu alt find. ABenn einige Urfache hinderte, feine Zeuge ju machen: fo konnte man Manufacturen ju grobem Catune errichten, wie ter, ben man auf bem mittellanbifchen Meere ju Segeln auf ben Schiffen und Galceren brauchet. Man konnte baju bie Baumwolle von ben Infeln, ftatt ber aus ber Levante anwenden; und Diese Zeuge murben nicht so theuer fenn. Auf ber andern Geite ftriden bie Credenweiber und Magbeben baumwollene Strumpfe von einer erstaunlichen Schonbeit und bie von weißer Baumwolle, welche man icharlachroth farben laft, beichamen bie feibenen. Diese Arbeit aber ift so langwierig, bag fie bas Gewirfte febr theuer machen. Ronnte man fie nicht abfurgen und ben Werth vermindern, wenn man ben Gebrauch ber Strumiwirferftuble auf ber Infel einführete, wovon man in Europa fo vielen Bortheil hat ? Labat betlager fich, bag man bie auf feine Zeit Die Baumwolle ber Infeln noch meiter gu nichts gebrauchet bat, als Schlafrocke bamit auszustopfen, ober Kopftuffen baraus zu machen, und baff es nicht einmal erlaubet gewejen, folche in die Bafen bes Ronigreiches einzufihren, weil man fie in den hufabriten unter die Caftorhaare mengen konnte. Bas für Befahr murbe baben fenn, fraget er; und was ih it es bem gemeinen Beften, wenn eine beion'ere Compagnie ein wenig nachibeit bason batte? Man konnte fie aber boch meniaftens ipinnen d), um Strümpfe, Bandichube, Bojen und andere Dinge baraus ju machen, Die eben fo marm als leicht fenn murben.

Die

Stallaner Lana fireida nennen, welche Art von ter fich ju vereinigen fcheint. Dan fuchet fie ib. Bolle in bem Tarenterteiche in Calabrien machft, ret Barme megen. und nicht allein viel turger ift, fondern auch fcme-

Randl. auf iche Infeln.

Die Schafwolle wird auf ben Inseln eben fo wenig geachtet. Man überlafit bie Gor. Den frangofie ge, Die Schafe zu icheeren, ben Dornen ber Bestrauche, woran sich die Wolle bieser Thiere anhangt. Db fie gleich mit ber spanischen nicht zu vergleichen ift: so murbe fie doch ihren Mugen haben, wenn fich einige Die Mube geben wollten, fie ju brauchen. Benn man aber vortreffliche Wolle haben wollte: fo ift fein land in ber Welt, beffen Weibe bef. fer fur die Schafe ift. Es wurde nur die Schwierigfeit fenn, bag man Schafe von fpanifcher Urt babin brachte. Innerhalb gehn Jahren wurde man fpanische Beerden haben, beren farte und weiche Wolle die Manufacturen bes tandes und bes Konigreiches verfeben fonnte. Mit was fur Sorgfalt bie Spanier fich auch bemuben, bas Austreiben ihrer Schafe aus bem Lande zu verbindern: fo kann man body mit Welde alles ausrichten. Ueberbiefes find fie nicht allezeit immer gleich achtsam; weil die Schiffe, die nach Spanien banbeln, taglich Schafe und hammel baraus mitbringen. Endlich fo geben alle Beobachtungen zu erfennen, daß tein Erbreich bem fpanischen gleicher, als das auf den frangofischen Infeln, und folglich auch feines fabiger fen, ichone Bolle bervorzubringen.

> Die Ziegen find bafelbit im Ueberflusse. Ihr Saar ift icon; und so lange man febr meit geht, bergleichen zu fuchen, um allerhand Zeuge bargus zu machen, fo laft man nicht allein das Beste verloren geben, mas man vor ben Augen bat, sondern man benfet auch nicht einmal daran, es zu fammeln. Die Ziegenfelle, Bodfelle und junge Bodchenfelle, konnten in ber Insel gegerbet ober menigstens rob nach Kranfreich geichicket werben. Inbeffen werben fie boch vernachläßiget. "Ich bas auf ben Inseln des Windes, saget Labat, "sogar bie Rindsbaute verachten gesehen; ba boch ju Gt. Domingo Die Bucanier Die mil-"ben Daffen nur um der Saute megen todteten. In Bahrheit, feitdem die Infeln bes "Windes ordentliche Schlachtbante haben: fo laft man die großen Baute nicht mehr um. "tommen. Wenn man aber auf ben Ruben Acht bat, ben man von ben Sauten, ber Bolle und ben Baaren gieben fann : fo wird man benjenigen bedauern, beffen man fich

"beraubet hat. "

Die Infeln Sainte Croir, St. Martin und St. Bartholomans, bas große tand von Guadeloupe, Die Gebirge von Martinif und Grenada, find voller foillichen Solies, welches man in ber Bergeffenheit laft, ober welches man unvorsichtiger Beise verbrennet, ohne ju ermagen, bag eine große Anjahl von biefen Baumen in Brettern ober Bloden in Europa fehr theuer murbe verkaufet merben. Man holet bas Ebenholy fehr meit ber, und alle biefe Infeln find damit angefüllet. Das Brafilienholt, das Brefillet, das gelbe Bolt und eine Menge andere Bolger e), Die auf gleiche Urt jum Karben geschickt find, finten fich an allen genannten Orten.

Die Douffolane ift, unter bem Mamen bes rothen Mortels, febr gemein in Buabeloupe. Es findet fich auch welche in Martinique, vornehmlich ben bem Gert Ct. Pierre und in allen Mornen bes niebern tanbes, bie nabe an ber Gee find. Inbeffen bolen boch bie Brantofen foldhe taglich aus Italien und taufen fie fehr theuer. Man thut ben Bor-Schlag, bamit es in Frankreich nicht baran fehlen moge, baf man bie Berordnung ergeben laffe, es follen alle hauptleute berer Schiffe, Die nach ten Infeln geben, ihren Ballaft in bas Meer werfen und fich ben ihrer Buruckfunft mit Pouffolane belaften. Die Ginwoh

e) Man bat bas Bieletholy von Guabeloupe bis ler haben Tobacksreiben und fogar Tobacketofen auf jebn Cole bas Pfund verlaufet, ba man es baraus gemacht. für mahrhaftes Chenholz ausgegeben. Die Runft.

ner, auf beren & leichten Mube be theile baben fint gedienet bat, mo

Wenn ma leuchtete Manne Bergliederungen Beitalt ber Erbe Staatsbedienten nunftige, gefcht deten, um alles fahrungen angul barauf Mittel gi gur Arbeit aufgi Matten zu brau fall der Handlu Schifffahrt: fo murf nicht unbe legen, obne fic mit ben Beneti man ben Diept font aus Bolle

> man threm 23 Milen Die eine unnfaneli berfügen gu m bem Reichthu ben ihrer Arb genichaft biefe will fich hier was uir Bild

> ben Gelbitaife

einen iehr fch er aus einer ! te, jaget er ben Grund u feines Macht re. Er win Meeres an l Oihvinde, Ufer bes M Die Gavann

Gine 2

Fanbe fich ? Allgem Die Gor. er Thies coch ib.

Wenn cide bef. von spababen,

es veries en ihrer Heber.

ien hanhrungen ben In-

nan fehr an nicht fet auch t)enfelle, t. Iner Labar. die milfeln bes

ebr um. ten, ber man fich fie Land

Dolles, brennet. octen in er, und lbe Beli eben fich

Quade. ni dnu ooth bie n Ber: ergehen flatt in inweb

ner,

ctetofen

ner, auf beren Landerenen fich biefer Sand findet, werben einigen Rugen von einer febr Sandl, auf leichten Mube haben, baß fie ihn bis an bas Ufer fchaffen; und bie Raufleute werden Bor- Den frangoffe theile baben fint en muffen, daß fie eine Materle vertaufen, Die ihnen fatt einer andern iche Infeln. gedienet bat, wovon fie feinen Gewinnft haben fonnten.

Monn man endlich bas Ministerium loben muß, baff es zu verschiedenen Zeiten erleuchtete Manner in bie neue Welt geschicket bat; einige bie Pflangen abzuzeichnen; andere Bergliederungen anguftellen, andere aftronomische Beobachtungen zu machen und bie Beftalt ber Erbe zu bestimmen: fo fann man auch munfchen, bag ber Ronig und feine Staatobedienten eben bie Ehre auch ber Sandlung erwiefen; bas ift, bag fie einige verminitige, geschickte und bem Beften ihrer Nation ergebene Manner nach ben Infeln ichia cten, um alles dasjenige forgfältig zu untersuchen, was das land nubliches bat, und Erfabrungen anzustellen, bie feinen Zweifel übrig ließen. Es murbe bem Berrn gufommen, Barauf Mittel gu erfinden, feine Unterthanen burch Gnabenbezeugungen und Belohnungen jur Arbeit aufzumuntern. Wenn man einwirft, ber Unichlag, nur basjenige ben einer Mation ju brauchen, mas auf ihrem Grunde und Boben gezeuget wird, gehe auf ben Berfall ber Bandlung mit ben Fremben, und folglich auch auf ben Berfall eines Theiles ber Eduffiahrt : fo antwortet Labat breuft, es habe ber große Colbert, welchem biefer Ginwurf nicht unbefannt mar, bennoch nicht unterlaffen, in Frankreich Spiegelfabriten angulegen, ohne fich barum zu befümmern, was folde fur nachtheil bem frangolitchen Sandel mit ben Benetianern bringen konnte; man batte nicht mehr Achtung fur Die Bollander, als man ben Dieppern erlaubete, ben Baring ju fangen und eingu'algen, anftatt bag man fich sont aus Bolland bamit versah; noch fur die Alorentiner und Genueser, ba man Sabriten von Gelbitig fen und feibenen Zeugen anlegete; nod; für bie nurnbergischen Runftler, als man ihrem Benftante megen allerhand R!ciniqfeiten entfagete.

Allen Dienen Beobachtungen, beren Bichtigkeit fich einsehen laft, glauber man noch eine umfandliche Radricht von bem vornehmften Zweige ber handlung auf ben Inteln berigen gu muffen; welcher ber Buderrobrbau, und bie Buderfebrite ift, woraus man von bem Reichthume ihrer Einwohner ober wenigstens bemienigen urtheilen fann, ben fie fich von ihrer Arbeit und ihrem Aleifie verfprechen konnen. Man verichiebt alles, mas tie Cigenichaft Diefer Pflangen felbit anbetrifft, in ben Abschnitt von ber Raturgeichichte, und wil fich bier nur ben bem okonomischen Theile, bas ift, ben allem bemjenigen aufhalten, was jur Bildung und Regierung beifen, mas man einen Bohnplat nennet, nothig ift.

Eine Etrede tandes von brentaufend Schritten lang und taufend breit, ift binlanglich, Entwurfeines einen jehr ichonen 2Bohnplas gu bilben. Labat nimmt bier alle bie Ginfichten gufammen, Die ichene Bohn: er aus einer langen Erfahrung gejogen batte, um ibn fo vorjuftellen, als er munichen moch. Dates u. Des te, laget er, baff er ihn für fich felbit einrichten tonnte. Da er vorausieget, baff er fich man baraus ben Grund und Boben felbit mablen tonne : fo munichet er einen Blug, welcher ibn von gieben tann. feines Nachbars feinem absonderte, und fogar auf jeder Geite einen, wem te moglich mare. Er wirde bie gange Breite ber Strecke tanbes jur Savanne laffen, von bem Ufer bes Meeres an bis brenbunbert Schritte binauf. QBare bas tand in einer Cabefterre, wo bie Dihvinde, welche unaufhörlich bafelbit weben, Die Cavannen verfengen: jo murbe er am Ufer des Meeres eine farte Reibe großer Baume vierzig bis funfgig Schritte breit laffen, bie Cavannen ju bebeden, und bem Biebe ben ber großen Bige jur Buflucht in Dienen. Banbe fich biefe Bequemlichkeit nicht, weil bas tanb ichen umgerobet mare: jo wollte er bafelbit Allgem. Reifebeichr, XVII Band.

Sandt, auffelbik Birnbaume pflanzen, welche allein im Winde machsen und ihm widerstehen. Außer den transost dem Bortheile, welchen sie bringen, die Savanna und das Bieh zu decken, sind sie auch fede Inteln. zu ungahligen Werken sehr gut, und wachsen sehr geschwind. Man muß sie nach der Symmetrie pflanzen, damit sie eine Zierde abgeben; weil es nichts mehr kostet, als wenn man

fie ohne Debnung pflanget.

Menn ber Boben einige Bohe gegen bie Mitte feiner Breite zu etwas über ben brenhundert Schritten bat, die man gur Savanna lagt: fo ift foldes der Dre, ben man ermablen muß, um bas herrnhaus allba zu bauen. Es muß auf folche Urt gerichtet fenn, baß es vorn nach ber See ju ober meniaftens bem hauptgange zu fieht und baß bie orbentlichen Winde nur ichrag hineinstreichen: ohne woldes fie unerträglich find, wenn fie gerabe auf die Neuter ftogen, Die man ihren das eitandig zuhalten muß. Man half folther Unbequemlichkeit gleichwohl zu Labai 2 rch Vorfetenster von flarer Leinewand ab. Denn ber Bebrauch ber Glasfenfter war un 1705 Jahre auf ben Infeln noch nicht eingeführet. Allein, es war nicht weniger beschwerlich i einem Sause eingeschloffen und der Ruble einer wohl angebrachten frischen Luft beraubet zu fenn. Als die Walder noch in großer Ungahl auf ben Infeln maren : fo maren alle Baufer von Bolge, und nach ber gemeinen Mennung viel gefünder, als die gemauerten Bebaude. Allein, bas felten geworbene Soli bat andere Grundfabe annehmen laffen. Da man angefangen, von Steinen ju bauen : so bat es einem auch nicht an Grunden gesehlet, sich beffer baben zu befinden. Diese Bebaude find weit ficherer, bauern viel langer, erfordern weniger Ausbefferungen und find ber Reuersgefahr nicht fo unterworfen. Die Orcane fonnen feinen jolchen Schaben baran thun. Endlich ift Die Dicke ber Mauer viel fabiger, nicht nur ber Befligfeit bes Zages und bes Abends, fondern auch ber fcharfen Ralte ju miderfteben, Die fich gegen bas Ende ber Racht empfinden laft. Die Erdbeben find gwar barinnen mehr zu furchten , als in den bolgernen Gebauden: allein, fie find felten auf ben Infeln.

Das Saus muß einen Garten, Saushaltungsgebaube, Magazine, eine fogenannte Durrerie und ein Gebaude zum Zuckertrocknen neben fich haben. Die Müble und Zuckerfiederen muffen etwas, jeboch nicht gar ju weit, bavon entfernet fenn, bamit ter Berr basjenige leicht seben konne, was barinnen vorgebt, obne von bem Gerausche barinnen befehmeret ju merben. Die Cafen ber Regern muffen ftete unter bem Binbe bes Saufes und ber andern Bebaube fenn, der Teueregefahr megen. Dogleich biefe Cafen von febr geringen Materialien find: fo muß man bennoch nicht verabsaumen, fie orbentlich zu bauen in einiger Entfernung von einander, burch eine ober zwo Baffen abgefondert, an einem trodenen und offenen Orte, mit einer ungemein großen Gorgfalt, Die Sauberteit barinnen berrichen ju laffen. Der Parc, worein man ben Racht bas Bieb treibt, muß an ber Seite fenn. Da alle Regern alfo bafur fteben muffen: fo ift ihnen baran gelegen, bag man nichts ben Rachte bavon flichtt. Die besten Beden gur Ginichtieftung ber Buckerrobre felber, ber Barten, ber Parte, und anderer Derter, Die man vergaunen will, find Die gemeinen ober chinefischen Drangenbaume. In Ermangelung ihrer braucher man bas unfterbliche Bolg baju. Die Urfache, warum man vielmehr an ber Seite, als in ber Mitte, einen Blug munichen muß, ift, weil feine Berheerungen bafelbit, wenn er austritt, weniger Schablich find. Allein, er mag auch fließen, wo er will, so muß man einen Graben gieben, bamit man eine 2Baffermuble an bem bequemften Orte, es fen nun megen feiner tage ober in Unfehung bes Berry Saufes, anlegen fonne. Man muß auch Corge tragen, bas Waffer so gu leiten, t gen fann, mo es

Alle Gebai brenhundert Sch ift, für die Zuck Die entferntester ungemeinen Beg dem Arbeitsorte breit auf jeder Sund zwanzig Bi bert über der M Schritte ist, so wird ein und für merden, jahrlich nach den andern

Ruger bei bie Zucherroheil ben Mais, bie bes über ben Stiebt, in ber ge mas für einem nen, fo muß im findet. Dieß auch wegen des plage, to wie riehn Sclaven Emtimite jahr hunderttaufent verbrächten; be. Ueberdie

Benn i Sabat, man in D bien baben lich ein mann bed bas gange Benn man brauchet vier ihren Kullen Erick Rind Man kann bie Ausgaben niemals auf

auch noch bie

Hußer fie auch Grm. in man

n drens nan eret fenn. orbent. e geraalf fels nemand ch nicht

en und noch in ber gegemer. nen zu . Die-

m und chaben eit des en bas m, als

nannte lucter. r bas. en bednu es gerinm non n fro=

innen 1 ber baß rebr. ge. titta litte, Mer

ben, rer 3010 fer

fer fo ju leiten, bag man es von ba ju ben andern Bebauben und zu ben Regercafen brin- Sandl. auf gen fann, wo es von einem unendlichen Rugen ift.

Alle Bebaude, Die Barten, Der Parc und was bazu gehoret, fonnen einen Raum von fche Infeln. brephundert Schritten ins Bevierte einnehmen, welcher, wenn er in ber Mitte genommen ift, für die Buckerrobre ben Raum auf benben Seiten und über ber Muble laffen wird. Die entfernteffen also murden nur ungefahr vierhundert Schritte fenn, welches von einer ungemeinen Bequemlichkeit in Ungehung des Zufahrens und des Beges ber Megern nach bem Arbeitsorte sem murbe. Der Boden zu ben Zuckerrohren wird brenbundert Schritte breit auf jeder Geite der Miederlaffung und brenbundert Edritte lang tenn, welches ein und gwangig Bierecke von hundert Schritten bervorbringen wird; und wenn man vierbunbert über ber Miederlaffung nach ber gangen Breite bes Bobens fefet, welcher taufend Edritte ift, fo wird man noch vierzig andere Vierecke von hundert Schritten haben. Dien wird ein und funfgig Bierede geben von hundert Schritten ausmachen, melde genug fenn merten, jabrlich über fiebentaufent Buderformen zu geben, wenn man bie Robre bie einen nach den andern in einem Alter von funfgehn bis sechgehn Monaten nimmt.

Mußer bem Manioc und benen Dataten, Die man in ben Bangen pflanget welche bie Buterrobestucken von einander absondern, muß man fur Diese benderlen Bewachte, dir ben Mary, Die Zanamen und andere Gewächse und Bulfenfruchte einen gewissen Abeil tanbes über ben Stucken bestimmen, und vornehmlich bas Holg zu Rathe halten, welches noch ficht, in ber gerechten Ueberredung, man werde es nur gar zu zeitig alle werden ihn, in mas für einem Ueberfluffe es auch fenn moge. Go wie man bas Bolg abhauer gum Brennen, fo mun man eine Cacaopflantung bafür anlegen, wenn fich ber Boben batt tuchtig befindet. Dieft ift eine eben fo schatbare Baare, sowohl weil man fie leicht machet, als auch wegen des Gewinnites, den man baraus gieben kann. Der Besiter von einem 2Bobuplage, to wie man ibn bier vorftellet, kann obne weitere Untoften, ale bag er die Babl von funfgehn Sclaven auf gwangig vermehret, hunderttaufend Cacacbaume unterhalten und feine Emfünfte jabrlich auf vierzigeaufend Franfen vermehren, wenn man voraussegen wollte, bak hunderstaufend Stamme einen in den andern gerechtet, nur ein wenig über ein Diund Cacao berverbrachten; und bag biefe Baare nur fur fieben ober acht Gols bas Pfund verkaufet murde. Ueberdiefes fann biefe Bermehrung ber Sclaven mit ber 2Bartung ber Cacaobaume auch noch die Sorgfalt verbinden, den gangen Wohnplat mit Maniocinible gu unterhalten.

Benn man fich mundert, baf fo viel Land jur Cavanna bleiben foll: fo verfichert Labat, man minfe in bem Bohnplate, ben er fetet, wenigftens fo viel für acht und vierzig Dhien baben, welche zu ben Aubren nothig find. Ueberdieses erfordert er unumganglich ein grangig Rube mit ihrem Befolge, entweder jum Milchgeben, oder Die abgebenden Dofen ju erfeben. Man wird also nicht weniger ale hundert Stud Bornvieh finden, welde bas gange Jahr hindurch von bem unterhalten werben muffen, mas die Cavanna tragt. Wenn man nur eine Rommuble bat: fo bat man noch mehr Bieb ju ernabren. Dan brauchet vier und zwanzig zur Muble, funte ober techfe zur Erfegung, einige Gruten mit ihren Rullen, welches fich auf funfgig Pferbe belaufen fann, die mehr freffen, als hundert Etud Rindvieb, weil diefe nur einen Theil bes Tages, jene aber Tag und Racht fieffen. Man tann fich nicht entbrechen, auch eine Beerbe Schafe und Ziegen ju halten, ohne welche bie Ausgabe fich vermehret, und oftmals wird man ichlecht bedienet. Die Schafe muffen niemals auf der Savanna weiben, weil fie gewohner find, bas Bras bis auf die Burgel

23566 3

abju-

Sand auf abzunggen, welches benn hindert, bag es nicht wieder aufschieft; und ihr Roth verbren-Den frangoff: net es. Das einzige Mittel ift, bag man fie auf Die Felfen langft ber See fchicket, wo fche Infeln. bas turge, trockene und falgichte Gras unendlich beffer für fie ift, fie beffer maftet, und ihr Rleifch weit schmackhafter machet, als auf ber besten Savanna. Man muß auch bafur forgen, bag man die Savannen ausgaten lagt, weil bas Bich überall die Rorner von ben Fruchten verstreuet, Die es frift, und eine Menge anderer schlechten Pflangen barauf machit.

> Ein Ginwohner, welcher allen Rugen von feinem Bute haben will, muß, nach bem D. Labat, alles fur fich felbit ermagen; er muß aber nicht vielerlen verschiedene 21r. beiten auf einmal unternehmen: er muß eine auf die andere folgen lassen, voher seben, mas er ausführen muß, und nicht ein Unternehmen aufgeben, um ein anderes anzufangen. Gine weife und ordentliche Mufführung laft am Ende bes Jahres eine Menge Mr. beiten vollendet finden. Es ift ein fehr wichtiger Bunct, bag man ben fur ben Bohnplas nothigen Borrath zu rechter Zeit anschaffe, bas ift, wenn viele Schiffe angetoma men find, und ber Preis ber Baaren mittelmäßig ift. Man muß von Europa bieje. nigen fommen laffen, Die auf der See nicht verderben, als Mehl, leinen und Eifenwerk, Bewurze, Schuhe, Sute, fo gar Butter, licht, Bache und die meiften Urgenegen. Man muß, nachdem die Zeiten find, nachdem die Fracht theuer oder wohlfeil ift, bas Potelfieisch, als Rindfleisch und Speck tommen laffen. Branntewein, Del und andere Getranke betrifft, fo lauft man Gefahr, fie auf den Infeln viel theucer zu bezahlen, als wenn man fie für feine eigene Rechnung kommen läßt, wofern man nicht an der Ladung eines Schiffes Theil hat. Die Ginwohner aber laffen fich wenig bamit ein; und man hat ftets angemerket, bag Diejenigen, Die fich bamit eine

gelaffen, nur ihren Untergang daben gefunden haben.

Die Inseln haben wenig in die Erde gegrabene Reller; und biejenigen, welche man Daselbst sieht, sind schlecht. Man hat Diejenigen Rellergewolbe mit kleinen Kenstern an ber Bindfeite lieber, bamit man frifche tuft binein laffen tonne. Gie muffen niemals gegen Mittag liegen. Wenn biefe Bequemlichkeit fehlet, fo ergreift man bie Parten, und fetet den Wein in Bouteillen oben auf ben Boben in eine Rammer. Er balt fich baselbst vollkommen wohl, wenn nur die Sonne nicht darauf scheint, und er tuft und Bind hat. Die Frangmeine wollen in Saffern verwahret werden. Die franischen, Die von Madera und ben Canarien erhalten fich febr lange, bloß mit ber Borficht, bagman bie Faffer immer auffüllet. Berbe aber laufen feine Befahr, umgufchlagen, wenn man fie auf Die großen Provenzer Bouteillen giebt. Man machet welche in Bretagne, Die nicht fo groß find, aber von einem weit ftartern und bidern Blafe. Gie bienen, Die Provenger abzufüllen, Die man nicht anbrechen muß, ohne fie gang abzulaffen. Man abmet bierinnen ben Englandern nach, weldje in allem, was ben Webrauch ber Betrante betrifft, vortreffliche Mufter find. Wenn man eine Menge Rindfleifch und Speck bat : fo wurde man es nicht lange erhalten, wenn man nicht Gorge truge, es in einer guten Gole liegen ju laffen, womit die Faffer allezeit angefüllet fenn muffen. Gin anderer Rugen ber Einwohner ift, daß fie ihren Buder und alle ihre Buter fur baar Beld ober wenigstens auf fichere Wechsel verkaufen, und nur basjenige, was fie kaufen, in Bucker ober mit andern Bittern, die ben ihnen gezeuget werben, bezahlen. Labat wiederholet es mehr als einmal, dieß fen das Bebeimniß, reich zu werben. "Dieje Art, faget er, versichert fie

bes Abganges ib Belb verkaufen "fahr, fie mochten vielmehr auf ben ter nach Frankrei Befafe, bas C fionsgebühren be Saurtstamme bi 2Baaren in Unru fein Grund und nicht alleseit in f murdigen tebre, fonne nicht unter Buderfiederen v ju fochen, barir pertheilet werbet det, brauchet e bern einen gu gre ter merben, fo und zuweilen fi faum Beit bab fech: Reffel bat

> De Du nige. Go ba ben benen Bert Arbeit bleiben, bestimmet fint

Streb, Abgan

Man fai ju viel für vier Reffel unambe Die ausgeleerte bern und in I

Man bi zulaffen bienen auszufehren, Schaum ju t

Man ni meil man bo eine Manner Berrn viel De

Em Zu fenn. Dieje

f) Man fel

erbren. et, wo et, und iß auch Körner Manzen

i, nach ene Arr sehen, nzusannge Ar-Wohngekom-

a diejes Eifens n Urzes pohlfeil Wein, en Jus

ien Jins n läßt, r laffen nit eins

heman ern an iemals larten, ilt fich oft und n, die

fiman fie auf ficht fo benger hiertriffe,

ourde iegen i der stens

itens mit nebr

t fie des "des Abganges ihrer Buter. Gie muffen vielmehr ein wenig nachlaffen, wenn fie fur baar Bandt. auf "Belb vertaufen, als daß fie gar zu hartnachig auf ihren Preis fteben bleiben, mit Be den franzoft "fahr, fie mochten Die Zeit Des Bertaufes verftreichen laffen., Ihr Bortheil ift auch, baf fie iche Ingeln. vielmehr auf den Infeln fur baar Geld oder auf Bechsel vertaufen, als dan fie ihre Die ter nach Frankreich fchicken, weil die Fracht, Die Bolle für Die Ginfahrt, Die Zaven. Die Befaffe, bas Compagniegelb, ber Dieberlagengins, bie Saferenen, und Die Commis. fionsgebihren ben eigentlichen Bewinnft, und zuweilen noch wohl einen Theil von ben: Saurtstamme hinnehmen, und ben Gigenthumer lange Zeit wegen bes Schickfales feiner Magren in Unruhe laffen. Hugerbem ift er ftets Berr, Baaren ju machen, fo viel es fein Grund und Boden gulaft, ba hingegen die Erfahrung ohne Unterlaft lebret, baft es nicht allezeit in feiner Macht fteht, Beld zu machen. Fraget man nun nach biefer mert. wurdigen tehre, wie viel Regern in einem Wohnplage nothig find: fo glaubet labar, man fonne nicht unter bundert und zwanzig Regern haben, wenn man febet, bagich nur eine Buderfiederen von fechs Reffeln, nebft zweenen Reffeln zum raffiniren ober die Sprope ju fechen, barinnen findet. Er lebrer uns, ju mas fur Weschäfften fie gebraucher und vertheilet werden. Gin jeder wohlversehener Ressel, worfinnen man meiften Bucker madet, brauchet einen Reger; Diejenigen, worinnen man nur roben Bucker bereitet, erforbern einen ju gweenen Reffeln. Die erstern aber muffen, wenn fie jollen recht abgewarter merben, fo viel Regern haben, als man Reffel bat, ohne ben Raffinirer zu rechnen, und zuweilen finden auch die fechs Regern und ber Raffmirer fo viel zu thun, bag fie faum Beit haben, ju effen f). Man brauchet bren Megern ju ben Defen, wenn man fed. Reifel bat; ihre Arbeit ift fauer und bauret beständig, vornehmlich wenn man nur Streb, Abgang von den Buckerrohren und nur foldes Bolt hat.

De Purgerie erfordert bren teute. Bu gewissen Zeiten find sie darinnen nichts nige. Go bald man aber bren Wochen in der Zuckersiederen gearbeitet hat, so haben sie ben denen Berrichrungen, die sie angehen, alle Hande voll zu thun; unt, wenn sie ohne Arbeit bleiben, so konnen sie zum Holzsällen mit benjenigen gebrauchet werden, die dazu

Dan kann nicht weniger als funf Regerinnen in der Muhle haben. Die Arbeit ift zu viel für viere, vornehmlich wenn die Rohre geschwind kochen; und ben der Sorge die Rohr unaushörlich damit zu versehen, mussen sie auch Zeit haben, die Muhle zu waschen, die ausgeleerten Rohrstrünke, welche getrocknet und verbrannt werden sollen, abzusondern und in Bundel zu bringen.

Man branchet nur eine Negerinn, die Filze zu maschen, welche den Vezu burchzulaufen dienen, das ift, den ersten Saft, der aus den Resieln kommt; die Zuckersiederen auszukehren, und zu andern dergleichen Werken. Sie dienet auch, die Sprope und den Schaum zu tragen, die Ressel voll zu machen, und die Canote anzusüllen.

Man nimmt vielmehr eine Negerinn, als einen Neger, um Brannteweinbrennenweil man voraus setzet, baß eine Beibesperson dem Saufen nicht so ergeben ift, als eine Mannsperson. QBeil indessen diese Negel nicht unsehlbar ift, so kommt es einem herrn viel darauf an, daß er eine vernünftige Negerinn mahler, die sich niemals vergifit.

Ein Zuckerwert, so wie man es abgeschildert hat, kann nicht ohne vier Cabructten senn. Diesen Namen giebt man den Karren: dren sind genug, eine ordentliche Mühle 23666 3

f) Man febe bie Maturgefchichte, wo man einigen Begriff von biefer Arbeit geben wirb.

Bandt, auf zu verfeben: ber vierte aber ift unumganglich nothig, bas Soly nach ben Defen, und Den frangoffe ben Bucker nach bem Magazine zu fahren, und ben anbern ben bringenden Gelegenheiten ichen Infeln. ju belfen. Man brauchet acht Personen, vier Cabruette gu fuhren, vier Rerle und vier Rinder von zwolf bis drengehn Jahren, welche vor ben Ochsen bergeben muffen. Dan brauchet acht Ochfen ju jedem Cabruet, weil man ein Befpann nur einmal bes Lages fann arbeiten laffen. Die Gorge fur Die Dobfen ift ein febr beschwerliches Amt auf ben Infeln. Man muß fie nicht allein taglich ftriegeln, fondern fie auch in der Gee mafchen, ihnen die Beden abuchmen, ihnen zuweilen die Barte ausraufen, bas ift, gewiffe Auswuchse von Rleifche, Die fie unter ber Bunge betommen, w.o welche fie am Froffen bindern. Bierben beobachtet nan, daß die Ochfen das Bras nicht mit den Babnen abbeifen, wie Die Pferde, fondern fie breben es nur mit der Zunge und reifen ce fo ab; fo daß Diefe Muswuchse, Die ihnen ordentlicher Beife Schmerzen verurfachen, nicht erlauben, daß fie ihre Bunge um das Gras legen, ba fie benn nicht weiden fonnen, und alfo mager werden.

> Der Bohnplat fann nicht ohne zween Bottcher fenn. Bu ber Zeit ba man feinen Buder madjet, fondern alle Regern jum Solgfällen gebrauchet werden, mirten fie mit ben ber Arbeit fenn, bamit fie unter ben Baumen biejenigen unterscheiben, welche gem Raffdauben tuchtig find. Gie muffen fie fpalten, auf ber Stelle behobeln, fie nach dem Magazine tragen, und niemals auf der Erden lange liegen laffen, weil fich fonft die Burmer und Bolglaufe leicht barein fegen. Um biefe Zeit machet man einen Borrath von Ranbauben auf bas gange Jahr. Man muß fie bedeckt legen, fie über einander ftellen, fo bag fie fich mit ben Enden freugen und fie mit großen Steinen beschweren, beren Edwere fie hindert, fich ju frummen oder ju merfen, wenn fie troden werden. Man braudet andere Regern, Die Reifen gu hauen. Zween Bottcher, Die ihre Dauben gehobelt, und ihre Boben gefäget haben, muffen bren Gaffer ben Lag machen; welches fein leich: ter Beminn fur ben Berrn ift, ber jedes Kaft fur hundert Cous verfaufet. 2Benn man bas Drittheil bavon fur ben Werth bes holges, und fur bie Art ber Arbeit rechnen will: fo wird jeder Bottcher, nach Abzuge der Fenertage und der Zeit, Die er auf die Bubereitung ber Dauben wendet, jahrlich zwerhundert Saffer liefern, welche einen Bewinnft von gwertaufend granten machen. Muf ber andern Geite verfaufet ein Berr, welcher Die Bandwertsleute ben fich bat, allen feinen Buder in Jaffern; ein anderer Bortbeil ben ben handelnden hauptleuten, Die oftmals Muhe haben, neue gaffer ju finden.

Ein aufmertfamer Mann, welcher feinen Sachen nachgeben will, leget alle feine Bandwerksleute in große Schoppen, Die er im Besichte seiner Zuckersiederen machen laft, um von ba mit feinen eigenen Augen ober burch bes Raffmirers feine, welcher fich niemals entfernen muß, ju beobachten, ob man auch fleiftig arbeitet, ober Die Arbeit gar Derjenige, welcher keine Schmiede, und nicht zween Schmiedefnechte bat, welche man auf ben Inseln Machoqueten nennet, seget fich vielen Unbequemlichkeiten und Ausgaben aus, ba fich hingegen ber Bewinnft, ben er bavon haben fann, jabrlich über vierhundert Thaler belauft, vornehmlich wenn er gute leute bat, Die für fein Saus und feine Rachbarn arbeiten. Weil es oftmals an Steinkohlen fehlet: fo machet man Roblen aus ben Drangen- und Paletuvenbaumen, dem rothen Bolge, ben Raftanienbaumen, und anderm harten Solze. Es verzehret fich viel geschwinder: es koftet aber auch nur die Mube, die Rohlen zu machen; und man versichert, es beige fast eben fo gut, als Die Steinfohlen.

Die

Die Menge lich find, beftand lich nothig. fallet, einen Bort ge aus, mas fich fann er jum Bor lete man fechs El bes Bandwerkers find: fo machet e

Ein Zimm Mufberen Bretter allezeit einen gute verständigen Bert fehr leicht ift, un cumal geben zu Die Woche vierzie

Db gleich e einem 2Bohnplat nicht von feinem . Nachbarn, und feme Eperjung gu Dien, und bie ! in cinem großen fie mit Bortheile Mit emem 2Ber planes. Ueber ! handwerf lernen fencern auch, w Die fie befomme menten thun fo ! ohne ihren Maaj

Bu bem T allegeit angemert (Sambie g), an haven, welches f Die Beerben ein mehn fie wieder hulen, unter bei

Die 2Bart anvertrauet, bi remitch batt, v Man begreuft le gebenten, baß

g) Die ift be

Die Menge Rader, welche an benen Orten, wo die Wege steinicht und beschwers Zandl. auf sich sind, beständig darauf geben, machet einen Wagner oder Rademacher unumgängs den kanzösse sich nöthig. Dieser Handwerksmann leget sich zu der Zeit, da man das Brennholz schenInseln fället, einen Vorrath von Kelgen, Speichen und Uchsen zu, und suchet sich da dasjenisge aus, was sich zu seiner Urbeit schicket. Wenn er den Wohnplatz versorget hat: so kann er zum Bortheile des Herrn sur die Nachbarn arbeiten. Zu Labats Zeiten bezahstete man sechs Thaler Urbeitslohn für ein Paar Rader, ohne das Holz und die Speinung des Handwerkers zu rechnen. Wenn die Kelgen und Speichen aus dem gröbsten gehauen sind: so machet ein Rademacher alle Woche sein Paar Rader.

t, unb

nheiten

nd vier

Man

es fann

Jujein.

men die

de von

wie die

e Aus

fie thre

femen

fie mie

the tem

Bürmer

II Rake

len, is Schwe:

n brau:

chebeir,

n leich:

m man n will:

vie Bu-

ewinnjt welcher

Bortheil

le scine

n läßt,

d) nie-

it gar

miede. Unbe.

haben t, die

feblet:

, ben

r: es ze fast

Die

c14.

Sier.

Ein Zimmermann und Brettschneider sind eben so nothig. Man brauchet ohne Ausberen Bretter, Diehlen, Zahne in den Mühlradern und andere Werke, deren man allezeit einen guten Verrath haben muß, wenn unversehene Umstände vorfallen. Die veritändigen Herren lassen alle ihre Negern sägen oder Bretter schneiden lernen, welches sehr leicht ift, und haben es also in ihrer Gewalt, ben dringender Noth viele Sagen auf einmal geben zu lassen. Zween Brettschneider, die ihr Holz zugehauen haben, machen die Woche vierzig Bretter, jedes acht Kuß lang und zwolf die funfzehn Zoll breit.

Ob gleich ein Tichler nicht eben so nothwendig zu senn scheint: so thut er boch in einem Wohnplage tausenderlen Dienste, vornehmlich wenn er drechseln kann. Wird er nicht von jeinem Herrn gebrauchet: so sehlet es ihm niemals an Beschäftstaung der den Machdarn, und das wenigste, was er den Tag verdienen kann, ist ein Thaler, ohne seine Speizung zu rechnen. Eben so ist es auch mit den Maurern. Die Bedaude, die Dien, und die Kessel sind is vielen Beränderungen und Zusallen unterworfen, daß man in einem großen Sie nicht ohne zween Maurer son kann. Man ist versichert, daß man sie mit Bortheile vermiethen kann, wenn man keine Gelegenheit hat, sie zu brauchen. Mit einem Worte , alle Handwerker sind ein Schap sier den Eigenthümer eines Wohnstabes. Ueber diese sindet sich kein Neger, welcher nicht froh senn sollte, wenn er ein Handwerk lernen kann; nicht nur weil es ihnen schneichelt, daß man sie dazu aussüchet, sein ern auch, weil sie reichlicher gespeiset werden, als die andern, und die Trinkgelder, die bekommen, sie in den Stand sehen, ihre Kamilien besser zu unterhalten. Die meinen ihren Maagistab und ihr Schurzsell sieht.

Ju bem Biehhuten gehoret ein treuer Neger, welcher sein Amt liebet. Man hat alleget angemerket, daß die von dem grünen Borgebirge, von dem Senegal und dem Gambieg), am geschickteiten dazu sind; well sie in ihrem Baterlande eine Menge Bieh baver, welches sie als ihren Huptreichthum ansehen. Der Commandeur muß alle Lage die Geerden eines Wehnplasses zählen, bevor sie auf die Weide getrieben werden, und wehn sie wieder in den Parc ommen. Die Kinder mussen die Schafe und die Ziegen hühen, unter der Aussicht eines obersten Hirten.

Die Wartung der Kranken ist einer Regerinn von einer guten geprüften Aufführung anvertrauer, die ihnen die nothigen Arzeneven und kabungen bringt, das Krankenhaus remitch halt, und nichts hineinkaft, als auf ausdrücklichen Besehl des Wundarzes. Man begreuft leicht, daß ein Wohnplatz nicht ohne Sechenhaus sein kann. Ohne zu gedeuten, daß die Kranken darinnen besser sind, als mithren Casen, jo hat man auch

8) Dieg ift ber Glug, ben bie Englander Bambra nennen

Bandl. auf fein anderes Mittel, diejenigen, welche wirklich frank find, von benen zu unterscheiben, bie den frangofi, fich nur entweder aus Faulheit, oder weil fie sonft etwas ingeheim machen wollen, fo stellen sche Infelm fonnten.

Fünf und zwanzig Negern sind genug, die Röhre zu Ineiden, welche zur Unterhaltung einer Mühle und sechs Kessel nothig sind; vornehmlich wenn sie von einem Tage zum andern ein wenig im Boraus haben, und die Röhre scho und sauber sind. Wenn man dieses nicht im Boraus hat, nach einigem Festrage zum Erempel, da die geschnittenen Robre etwas verderben könnten: so läst man von Morgen die Sund die Stunde zum Frühslücke alle diesenigen, welche in der Zuckersiederen, in der Purgerie, den den Desen, im Holze und in oer Mühle arbeiten sollten, solches schneiden; und in einer Zeit von zwoen Stunden hat man dassenige, was man brauchet, mit dem Sieden ohne Unterbrechen fortzusahren. Weil diese Arbeit die leichteste ist: so sind die Weider dazu eben so geschickt, als die Männer. Dies ist nebst dem Dienste in der Mühle, welcher die Mannepersonen verunehret, wenn sie dazu gebrauchet werden, ihre vornehmste Verrichtung. Man bestraset die trägen und saulen Mannspersonen ostmals damit, das man sie in die Mühle schiefet. Dies schmerzet sie so heftig, das sie auf den Knien bitten, man möchte sie doch wieder zu ihrer vorigen Urbeit schiefen.

Die Furcht, man mochte es an Brennholze fehlen sehen, verbindet einen, flets fünf ober sechs Negern zu halten, deren einzige Beschäfftigung ift, alle Lage ein jeder semen Karn voll zu liefern. Ber dieser Sorgsalt und wenn man auf funf oder sechs Wochen Borrath hat, kann man ohne Unterbrechen die ganze Zeit über Zucker machen, die man dazu brauchet. Ueber dieses wird man bald sehen, daß die Kunft neue Desen erdacht hat,

und man beutiges Lages weniger Bol; brauchet.

Es fcheint, bag man auf ben Infeln wegen ber Bahl eines Commanbeurs nicht ein nig fen. Die einen gieben einen Weißen gu biefem Amte vor; andere einen Reger. tabat erklaret fich für ben Meger, und betheuert, bag, ohne ber hauslichen Uriachen ju ermabnen, man fich ftets wohl baben befunden babe. "In Wahrheit, faget er, man brauchet geinen treuen flugen Reger, ber Die Arbeit gut verfieht, bem Beren gewogen ift, und ver-"nehmlich fich Behorfam zu verichaffen weis, damit er bie Befehle tonne ausführen laffen, "bie er befommt., Er feget bingu, Diefe lette Eigenichaft fen nicht am fchwerften gu fine ben, weil es feine Leute auf ber Welt giebt, Die mit mehrer Berrichaft befehlen, ale bie Megern. "Ein Commandeur muß ftets an ber Spife ber Arbeit fenn, fie treiben, fie ro agieren no feine Regern nicht einen Augenblid aus bem Besichte laffen. Er muß alle "Unordnung aufhalten oder ihr vorbeugen, die Zankerenen ftillen, vornehmlich unter ben "Mogeringen, Die von Ratur bigig und gantifch find, Diejenigen befichen, welche auf bem "Relbe und in bem Solge arbeiten. Er theilet Die Arbeiten aus, feget Die Stunde gu ber-"feiben an, wecket die Regern auf, lagt fie bem Bebethe bemvohnen, giebt ihnen ober lant nihnen Unterricht im Chriftenthume geben, und führet fie bes Sonntages und Reftrages anach ber Ricche. Er bat auf die Sauberfeit ihrer Baufer und Barten, ihrer Bejundheit und Rleidung Acht. Er muß niemals , weber ben Lage, noch ben Dacht ben fremben "Megern erlauben, fich in die Cajen des Bohnplaties ju begeben. Endlich fo muß er alle "Tage bem Berrn von bemjenigen Rachricht ertheilen, was vorgeht, feine Befehle einho"len, sie wohl "Herr, welcher "lassen, bezeuge "Sclaven einen "Chlagen. 2B. "Ant. Er ur "horchen, oder si mandeur habet "Zeit zu Zeit ei mandeur giebt: Antehen ben bei halten, die auf gen ohne Berzie Karbe haben.

Die Hau Commandeur. Bortheile ihres fie bester gekleit arbeiten wolle dem Hause ihr wisigsten im g fen; und nach man sich, sie e

hen einen Her fann man nid Fleden, wo n ben fid halte Under bem A an femem Tip rinnen an. und Abend n ben Infeln be faufen fie ihr ankommen L. Schiffe dami zu laffen. Dert Franken, welch

Beil es

Da fid zwanzig belå

mittel fich nick

b) Diefes ift niemals fchwer, woil Die Alten bie Jungen unterrichten.

i) Man beschweret fich bariber, bag bie menten nur Eherial und Gummigutte nebft einigen Inbe-

eiben, bie fo ftellen

Unterhala Sage jum Jenn man ien Robre Stublinde bolge und unden hat en. QBeil Manner, ret, wenn ragen und tchmerter.

ftete funf ber femen s Wechen , Die man rbache hat,

origen Ara

e nicht eie eger. tatu ermob. n brauchet , und perwen latien, ten qu mie en, ale die en, sie rer muß alle unter ben e auf bem ibe in berober lant Reftrages Bejundheit n fremben nun er alle

ble einbe-"len,

bie menten

nigen Buber

reutuite

"fen, fie wohl verftehen und nach bem Buchftaben vollziehen laffen. Gin vernunftiger Sandt. auf "herr, welcher die Wichtigkeit einfieht, fein Unsehen auch in andern in Ehren balten zu den frangofi-"laffen, bezeuget Achtung gegen feinen Commandeur, enthalt fich, ihm vor ben andern fche Infeln. "Sclaven einen Berweis zu geben, und hutet fich noch mehr, ibn in ihrer Begenwart zu "schlagen. Wenn er ihn megen eines Fehlers ftraibar findet: fo nimmt er ihm querft fein "Amt. Er unterläßt aber niemals, Diejenigen scharf ju guchtigen, welche ibm nicht ge-"borden, oder fich wider ibn auflehnen. In allen Wohnplagen, Die einen Neger jum Com-"manbeur haben, giebt man ihm mehr lebensmittel und Rleiber, als ben andern, und von "Zeit ju Zeit einiger Geschent., Da labat alfo ben Negern ben Borgua zu einem Coms mandeur giebt: fo rath er, man folle fie nicht zu jung mabten, aus Furcht, fie mochten ibr Amehen ben den Negerinnen mie brauchen. Er will fogar, man folle getreue Rundichafter halten, tie auf ihre Aufführung Acht haben. 2Bas bie Weißen betrifft, fo rath er, Diejenigen ohne Bergeibung meggujagen, die einigen Umgang mit ben Beibespersonen von biefer Karbe baben.

Die Bausnegern, welche in bem Innern bes Saufes bienen, fteben nicht unter bem Commandeur. Es ift eine giemlich fonderbare Unmerfung, baf bie meiften, ungeachtet ber Bertheile ihres Standes, bas ift, baf ihnen mit mehrer Sanftmuth begegnet wird, baf fie beffer gekleibet und beffer gespeifet merben, ale die andern, doch lieber in dem Garten arbeiten wollen, so nennet man bie ordentlichen Arbeiten eines Wohnplages, als fich in bem Saufe ihres Berrn eingesperret feben. Man pflegt bie am besten gebildeten und bie mibigiten im zwolften ober brenzehnten Jahre zu nehmen, baf fie zu lakenen bienen muß fen; und nach der Renntniff, die man von ihren naturlichen Gigenschaften erhält, entschließt man fich, fie entweder zur Arbeit zu schicken, oder ein handwert lernen zu taffen b).

Beil es nicht genug ift, Gorge für fie ju tragen, wenn fie gefund find, und ter Ruben einen herrn eben jewohl, als das Gewiffen verbindet, den Kranken benjufpringen: fo tann man nicht Umgang haben, einen Bunbargt gu balten. Ift man nabe an einem Gieden, wo man alle Stunden einen haben tann: fo balt habat bafur, man muffe teinen ben fid) halten. Er will, man folle fo wenig weiße Bedienten haben, ale es moglich ift. Außer bem Aufwande ju ihrer Speifung, welcher ansehnlich ift, und bem Zwange, sie mit an feinem Lifche gu baben : fo fpienen fie oftmals febr gefahrliche Banbel mit ben Dagerinnen an. Man kann aber einen Bunbargt von außen annehmen, bag er alle Morgen und Abend nach dem Bobnplate tommt. Der jabrliche Behalt ber geschickteften ift auf ben Infeln des Bindes niemals über vierhundert Livres gewesen. Bu St. Domingo verfaufen fie ibre Dienfte viel theurer. Man mußt es megen ber Argenenen niemals auf fie ankommen laffen i); eine gerechte Rlugheit verbinder einen, fich ben ber Ankunft ber Schuffe bamit ju verfeben; und folche niemale, ale unter ten Augen bee Berrn, anrühren ju latten. Gine Rifte, Die mit allen nothigen Arzeneven verseben ift, kommt auf vierbunbert Franken, und bauere viele Jahre ohne weitere Gorge, als baff man zuweilen fur biejenigen, welche die Zeit schwächet, und welche ausgeben, neue anschaffet.

Do fich nach biefer Borftellung bie Angabl ber Regern ungefahr auf hundert und Imangig belaufe k): fo ift noch übrig ju berechnen, wie boch bie Roften gu ihrer Speifung

teitungen von Spiefiglafe baben; welche Argenep. mittel fich nicht fur alle Rrantbeiten ichicken.

Allgem. Reifebeschr. XVII 23and.

A) Bir wollen fie jufammen nehmen: Drev au den Defen, fimfe jur Dinble, eine gu ben Rils

Ecce

Sandl, auf und zu ihrem Unterhalte fommen fonnen. Man verlanget zuerft, baf in jebem Bohnden frangofis plate ber Manioc ftets in fo großem Ueberfluffe fen, daß man mehr in Befahr ftebe, ihn fche Infeln, in der Erde verfaulen zu sehen, als daß man der ordentlichen Portion für die Regern ctmas abbrechen oder welchen fur Beld faufen durfe. Man giebt ordentlicher Beife allen Megern durch Die Bant, großen und fleinen, ohne andere Ausnahme als die Rinder an der Bruft, jeden dren Dots 1) Maniocmehl die Boche; und für diese Kinder zwen Pfund Beigenmehl nebft Milch m). Die Schagung bes einen Mehles mit dem andern ift dren Dots auf jeden Ropf, welches jede Boche drenbundert und fechtig Dots machet. Das Barril oder Sag enthalt beren funfzig, welche mit ber Angahl ber 2Bochen des Jahres, bas ift, mit zwen und funfgig, multipli iret, jahrlich brenhundert und neungig Barrils machen. Diefer Aufwand murbe weit geben, wenn man genothiget mare, bas Maniocmehl gu faufen. Db es gleich juweilen so guten Raufes ift, bag'es nicht über funf ober feche Franken bas Kan tofter: fo fleigt es boch ju andern Zeiten bis auf achtichn Franken, ohne Die Be schwerlichkeit bes Anfahrens zu rechnen. Es ift alfo fehr viel baran gelegen, bag man eine fo große Menge Maniec pflangen laffe, bag man vielmehr im Stande fen, welchen gu verfaufen, als genothiget, welchen zu faufen.

> Eine besondere Berordnung bes Roniges verbindet bie Berren, einem ieben Schaven brittehalb Pfund Potelfleifch die Boche ju geben. Man geftebt aber, baf fie nicht beffer beobachtet werbe, als viele andere, entweder aus nachläftigfeit ber Beamten, welche Die Sand barüber balten follten, ober aus Beige ber Berren, ober oftmale aus Unmöglich feit, fich in Kriegeszeiten Potelfleifch anzuschaffen. Ginige erfeben biefen Abagia burch Data ten und Ignamen. Diejenigen, welche ben Megern Gleisch geben, laffen es ihnen niemals Des Conneages ober Zestrages austheilen, weil fie an Diefen Tagen Die Frenheit haben, einander ju besuchen, ba fie benn in einer einzigen Mabigeit basjenige verzehren, mas ihnen auf die gange Boche bienen foll. Der Commandeur ober ber Berr felbft laft vor feinen Mugen bas Bleifch abwiegen und zu gleichen Theilen austheilen. Er forget bafür, baf ce auf Bretter nach ber Reihe bingeleget werbe. Bur Tifchzeit geben bie Weiber nach bem Mohlmagazine, um basjenige zu holen, was man ihnen austheilet; und bie Manneperlonen femmen und nehmen bas Bleich, fo wie fie fineingerufen werben, eine Bortion nach ber andern, ohne Aussuchen. Gin gaß gepoteltes Ninbfleifch muß bundert und fechgia D'und wiegen : bes Abganges megen aber rechnet man nur bundert und funfgig. 3mer D'und auf die Berfon fur bundert und grangig Regern machen gwerhundert und viergig Dint; bas ift, gwen Saifer meniger fechgig Pfund, welche gur Bermehrung Des Theiles fin die Bandwerter ober Rrante bienen. Diefe wen Gaffer wochentlich machen jahrlich bundert und viele, beren Preis nach ben Rrieges ober Friedenszeiten, nach bem Mangel oder Ueberfluffe unterichieben ift. Buweilen ift er auf funfgig Franken, und zuweilen auch nur aibtiebn ober gwangig. Man fetet ibn auf funf und gwangig, ale ben Mutelpreis. Das macher zwentausend fechebundert Livres.

> > man

jen, eine gu ber Pranutemeinbrenneren, achte gu Bagner, ein Biebbirte, eine Krantenwartering, ben Cibrustren, gween Borecher, gween Connede, bunf und gmangig ju bem Robrichneiben, feche gum

bren in der Purgerie, ein Bimmermann, gween Brennbolge, gween gum Mebimachen, ein Com-Brettichneiber, zween Maurer, ein Eficher, ein manbeur, vier Bebienten im Saufe, orbentlicher

Man giebt mogend ift, fie b außer bem Ulicu noch bes Morgen fie ju einer außer ben. Da ber 2 wand für nichts r ben Megern eine Reifches giebt; r um folden ju ve mübe wieber guri Branntewein au herren ober bie totten ju laffen, Ber allegeit bege und Portugie en idnichen gefomn milien in Rleide uchen fonnen. Denn wenn fei fonnen : fo fchei

> Mut ben Casaque fir bi Die Calaquen Bretagner bein Elle ift , und m ler bie Elle au in Aranfreich ger jahrlich gro pen. Diefer ! thee, rote man lebald he inver fen ober imo ? fo wie eine Ca que und bie S fich barum qu foldse thre teir hen. Bier (

arbeiteten.

Beife fünf unt Jehn Jimaliber Darifer '

Man giebt ben Regern nur Baffer zu ihrem Getrante. Weil foldes aber nicht ver- Bandt, auf mogend ift, fie ben einer langen Arbeit ju erhalten: fo lagt ein Berr, ber fur fie forget, Den frangofi außer bem Uicu und ber Grappe, zwen Betrante, bie fie fich felbst machen mogen , ihnen fche Infeln. noch des Morgens und Abends ein Glas Buckerrohrbranntewein reichen, vornehmlich menn fie ju einer außerordentlichen Berrichtung gebrauchet werben, ober Regen ausgestanden haben. Da ber Branntewein in bem Bohnplage gemacht wird : fo muß man biefen Hufwand für nichts rechnen. Daraus aber entspringen einige Miebrauche, namlich baf man ben Megern eine gewiffe Menge Branntewein auf die Woche anftatt bes Mehles und bes Rieitches giebt; woher es benn fommt, baft fie ben gangen Sonntag berumlaufen muffen. um folden ju verhandeln oder gegen Mehl umqutaufchen, ba fie benn erft febr fpat und mibe wieder gurud fommen. Ueber biefes faufen diejenigen, die ben Trunt lieben, ihren Brauntewein aus, und finden fich in der nothwendigkeit, damit fie nur leben founen, ibre Borren ober bie benachbarten Bohnplage ju befiehlen, und fich ber Befahr auszuteften, fich totten ju taffen, ober ihres Diebitables wegen vor Bericht gezogen zu werben, mel ben ein Ber allegeit begablen muß. Gine noch weniger fluge Bewohnheit, bie von ben Spaniern und Portugiesen in die englandischen und hollandischen Inseln und von ba auch in die frangenichen getommen, ift, baf man ben Rogern ben Sonnabend giebt, um fich und ihre Ramilien in Rleidern und Speifen von bem Gewinnfte zu erhalt, a. ben fie von ihrer Arbeit uchen konnen. Ein Berr, welcher biefe Art annimmt, verfteht feinen Bortheil ichlecht. Denn wenn feine Sclaven fich burch die Arbeit Diefes Lages ihren Unterhalt verichaffen fonnen: fo icheint es gewiß ju fenn, bag er fie felbit unterhalten fonnte, wenn fie fur ibn arbeiteten.

Muf ben frangofischen Infeln find bie Rleiber ber Megern ein Paar S. en und eine Casaque fur bie Mannsperionen; und eine Casaque und Juppe fur die Weibesperfonen. Die Calaquen geben nur funf ober feche Boll unter ben Gurtel. Man brauchet Die grobe Pretagner Leinmand Datu, welche man Gros Viere nennet, beren Breite etwas iller eine Elle ift, und welche Die Raufleute gemeiniglich brennig Gols und geweifen auch einen Thaler tie Elle auf ben Infeln verkaufen, ob fie ihnen gleich nur funfgehn ober achtiebn Gols in granfreich zu fteben tommt. Die vernunftigen und leutseligen Berren geben jedem Deger jahrlich gwo Rleidungen, bas ift, gwo Cafaquen, und gwen Paar Bofen ober gwo Jupper. Diefer Ueberfluft fetet fie in ten Stant, fich vor bem Ungegiefer gu verwahren, meldes, wie man beobachtet, fich an ihre nation machet, ba es bingegen Die Weifien flicht, tobald ie über ben Benbefreis gegangen find. Andere Berren geben nur gwen Paar Bofen ober mo Juppen und eine Cafaque; andere auch nur em Paar Bo en ober eine Juppe fo wie eine Calaque. Die barteiten ober gezigften enblich geben nur beinwand, bie Ca'aque und bie Bofen ober bie Juppe baraus ju machen, nebit einigen gaben Bivien, obne fich barum gu befimmern, wogu es bie Menern anwenden: baber geichieht es benn. bag folde ihre teinwand und ihren Zwien verfaufen, und fatt bas gange Jahr über nackend geben. Bier Ellen temwand find für bie Manneperionen , und funt fur Die Weibesperjonen Cccc 2

Beife funf und gwangig Rinder, fleben Rrante und gehn Invaliden ober veralterte.

Darifer Mang.

2Bobn-

he, ihn gern et:

ge allen

id Beis

en Pots

Barril

das iff.

nachen.

in fau-

ranfen

die Be

an eme

Ju ber:

Sclaven

e better

the die

Insfer.

Data!

uemals.

en, cin-

6 ihnen

r feinen

bak ce

ch bem

eperto.

n nach

fechaig

3men

vierna

Cheiles

ibrlich

langef

1 audi

preis.

Mian

ferinii,

o quin

Com.

tlicher Beije m' Ete mird ber Mutter überlaffen, ihnen ein Mus baraus ju machen. Es fciemt, biefe Me wohrheit fen von bem P. Labat eingeführet worden.

Bandl, auf ju gwen gangen Rleibern Sinlanglich. Man giebt ben furglich niebergekommenen Beibern Den frangoff noch bren Glien Bebe, theils ihr Rind zu bededen, theils auch fich eine Urt von Binde zu mafcbe Infeln. chen, eine beibe ober bren Bierthel Elle breit, welche fie brauchen, ihre Rinder fich auf ihren Rucker gu binben, wenn fie folche nicht mehr in einer Urt von Rorbe tragen, welcher einige Beitlang ju biefem Bebrauche bienet.

> Benn man ben hundert und zwanzig Negern ungefahr funf und zwanzig Rinder feget, bie nicht so viel teinemand brauchen, als die andern und Diejenigen, die mit einem schonern Beuge zu bem innern Dienfte des Saufes befleidet find ,fo fann man alles auf vier Ellen für ie. ben burchgebends rechnen, welche vierhundert und achtzig oder, wenn man will, funfhundert maden. Dieß wird ungefahr fiebenhundert und funfzig Livres betragen, wenn man brevftig Sols Die Elle fur ben gemeinen Preis annehmen will. Wenn man nun noch funfzig Franten für einige Bute ober Mugen, bingufebet, Die man benjenigen giebt, welche fich burch ihren Eifer hervorthun: fo wird diefer Artikel sich nicht über achthundert Franken belaufen. Rechnet man nun also alle diese Summen gusammen : so wird der Auswand eines mit bunbert und zwanzig Negern versehenen Wohnplages, ohne jedoch bas Maniocmehl, bas Brennohl und ben Branntewein, welches man ben fich felbit machet, mit barunter ju rech. nen, nur auf fechetaufend fechehundert und gehn Livres fich belaufen.

Rechnung von Re aus emem

Mun wollen wir feben, wie viel ordentlicher Weise aus einer Buckerfieberen beraus. bem Bewinn tommt, um von bem Bewinnfte ber herren urtheilen und feben ju tonnen, wie leicht es ihnen fallt, reich zu werben. Es fommt ohne Zweifel auf Die Beschaffenheit bes Bobens ber Buckerrobre, ber Jahreszeit und bes Bugebores zu einem Buckerwerke an, wie viel man eine jebe Boche Buter machen fann. Gine Baffermuble geht viel burtiger, als eine Ropmuble. Ceche Reffel machen mehr Bucker, als eine geringere Angabl. Gin Boben, ber gediener bat, vornehmlich in ben Baffeterren, wofelbit er ftets trodener und mehr gebrauchet ift, als in den Cabesterren, bringt viel juderhaftere Robre bervor, Die leichter ju fochen find und mehr geben, als in ben Cabesterren, wo fie burchagingig überbaupt mafferichter, harret und nicht fo guderhaft find. Die Jahreszeit tragt auch viel baau ben. Je trockener fie ift, befto mehr gereinigtes Wejen haben bie Nobre, welches fich leichter in Bucker vermandelt. Endlich fo geben die recht reine Weren mehr, als Die, welche es nicht find.

Allein, obgleich biefe mannichfachen Galle vielen Unterfcbied in bem madjen, mas aus einem Budermerte heraustomme : fo fann man boch ber einer billigen Abrechnung ber Beiten und Robre fo ziemlich eine Menge Zucker angeben, worauf man fich ftete Rechnung zu machen berechtiget ift. Befest alfo, es fen eine Baffermible ba, und eine Buderfiederen unt feche Reffeln, bie, wie man auch feget, mit einer folden Angahl Cclaven verfeben find, ale baju geboren, fie eine Zeitlang von fieben bis acht Monaten, bas ift, vom Chriftmonate bie ju Ende bes Beumonates geben ju laffen : fo verfichett tabat, man tonne auf gwenhundert Formen die 2Boche, eine in die andere, rechnen, ohne bie Buder von bem Eprope und

m' Man bor bier nur ben Buder auf ben ge- rofimider Rrieden bis auf den Rrieg von 1702 ber meinften Preis ger ter, und Die Menge, Die man weiße Buder von feche und brenftig bis auf bavon machen fann, in einem fel. nittelmanigen vier und vierzig gibres ber Bentner verfaufet Stande angegeben. Die Ethobung bes Preifes murbe; ber robe Buder galt gwolfe und ber gein Friedensgeiten wertrifft Dastenige febr, was tr' bene Buder (Sucre paffe) achtzebn. Die Ein-

man in Rriegesteiten barau verbiert, weil Git bem faufte von einer Bucterfiederen maren auch bamale

Edwaume mit ba cer Buckerfiebere nen ober zween t robem Bucker ar Raffer Davon m nes in bas and ropjuder ju red formen, fo fint eine in bie anbe Pinnd Zucker h ber Bentner verl ches die Gumn machen.

Darauf n fechetaufend Fo bon hundert. ter ber Erbe no jebe rechnen, t den Preis verfe Ceget man tai hingu, bie wen werden, fo wi einer Zeit von adriferanfend Cole ber Bent berben verberg fen ausmachen Des Brannten

> Wenn ! Buderrobre v ben Baffeterre Robre in ber Schritte ins ( ge Richre, me giebe. Eben gelbern. Di find fie boch !

nermeflich. man bereits a plate ju Gunt Jahren bee Ri eb er gleich nu gerichtete Reff brephunbert u Weibern e su ma. auf ihren er einige

der feßet. (d)onern en für jes beet mas brenfig ig Frans d) durch belaufen. mit hunfol, bas

su rech.

beraus. leicht es Botens viel man ne Roge ben, ber nebr aede leich. ig libere viel bathes fich

eas aus Beiten machen iit feche als taare bis unbert e und Edau.

als bie.

702 Der s auf rfaufet ber ges ie Eine amals. MRets

Chaume mit barunter ju begreifen , bie ju gleicher Beit offne Unterbrechung ber Arbeit in Sandl. auf Der Buderfieberen gemacht werben, wenn man in ber Buderfieberen ober ber Purgerie ei bentrangofie nen over zween baju eingerichtete Reffel bat. Benn man anftatt bes weißen Buders an iche Infeln. robem Bucker arbeitet: so kann man jebe Woche bren und zwanzig bis vier und zwanzig Raffer Davon machen, welche, wenn man jedes auf funfhundert und funfzig Dund, eie net in bas andere, fchaget, brengehntaufend zwenhundert Pfund ausmachen, ohne ben Gnronucker zu rechnen. Man febe brenftig Bochen Arbeit, und jebe Boche zwenhundert Kormen, fo find foldes fechstaufend Formen, die nach tem geringften Bewichte geschäßet. eine in die andere funf und zwanzig Pfund fenn und folglich bundert und funfzigtaufenb Pfund Zucker hervorbringen werden. Wenn er für zwen und zwanzig livres zehn Sols ber Zentner vertaufet wird, welches ber gemeine Preis ju tabate Zeiten mar: fo wird folches die Gumme von bren und brenftigtaufend fiebenhundert und funfgig Franken ausmachen.

Darauf muß man ben Bucker von bem feinen Sprop in Rechnung bringen, ber von sechstausend Kormen kömmt, und sechshundert Kormen senn muß, nämlich zehen Kormen bon bundert. Beil aber Diefer Bucker viel leichter ift, als ber von ben Robren und fich unter ber Erde noch mehr vermindert: fo muß man die Formen nur auf achtichn Pfund ichwer jebe rechnen, welches noch achtrausend vierhundert Pfund Zucker ausmachet, Die um eben den Preis verfaufet, Die Summe von achtzehnhundert und neunzig Livres geben werben. Seper man taufend Kormen vom groben Sprope und vierhundert Kormen Schaumzucker bingu, die wenigstens über funf und brevftig Pfund jede fenn werden, wenn fie gereiniget werben, so wird man fast funfgigtausend Pfund Bucker von biefer Art haben, ben man in einer Zeit von bren ober vier Wochen mit Robrinder verfegen tann, um alfo noch über adizigtausend Pfund roben Zuder zu machen, welche, auf den Fuß von sieben Livres gebn Cols ber Bentner, auch noch fechstaufend Franken betragen. Diefe Gumme nebft ben berben vorhergebenden wird eine von ein und vierzigtaufend fechebundert und vierzig Franfen ausmachen, ohne gu rechnen, baft man über brentaufend Franten aus bem Bertaufe des Brannteweines lofen tann. Man bat alfo fast funf und vierzigtaufend Livres n).

Wenn man wiffen will, wie viel Kormen ober Faffer Buder man von einem Stude Buderrobre von hundert Schritten ins Bevierte befommen tann: fo verfichern viele in ben Baffeterren ju Martinique und Guadeloupe wiederholete Erfahrungen, bag, menn bie Robre in ber ichonen Nabresgeit und in ihrer volligen Reife genommen merben, bundert Schritte ins Bevierte ungefahr bundert und funftig Rormen geben, und baft eben bie Menge Nobre, wenn fie ju robem Buder gebrauchet wird, von zwolf bis auf fechzehn Gaffer giebt. Eben fo verhalt es fich aber nicht in ben Cabeflerren, ober in ben rothen und fetten Reibern. Obgleich bie Robre bafelbit viel großer, viel bider und beffer genahret find: fo find fie boch flets viel mafferichter, viel rober und nicht fo juderhaft. Man brauchet alfo Cccc 3

Anermeflich. Souel be la Barennes, von bem alfo fast funf und zwanzig von bundert, was er man bereits geredet bat, jog aus feinem Bobn. eintrug. Dan unterfuche alle landerepen in Enplate gu Bundeloupe in einem jeden von ben breven ropa, faget Labat, ob man eine findet, bie ibr Jahren bes Friedens über brentigtaniend Thaler, bentommt. Die allerboften find biejenigen, welab er gleich nur eine Baffermuble und fleben ein. me funfe ober fechfe vom bundert geben : ba bingerichtete Reffeln batte. Er galt nur ungefabr gegen bie geringften auf ben Infeln funfgebn und brephundert und funfgigtaufend Franken. Es war einige fo gar bis auf funf und gra ing bringen.

Sandt, auf auch um bie Salfte mehr mit Zuckerrohren bepflanztes land, um eben bie Menge Zucker ben frangofis zu bekommen. febe Infeln.

Man fann bier fragen, ob mehr Bortheil baben ift, wenn man weißen Bucker machet, als roben Buder? Man nimmt an, daß einerlen Buderfiederen wochentlich zwenbundert Formen weißen Bucker ober vier und zwanzig Saffer roben Bucker liefern wird. Benn man nun bie zwenhundert Formen jede funf und zwanzig Pfund ichwer febet: fo werden fie funftausend Pfund Buder geben, welche ben Zentner fur gwen und gwangig Lipres gehn Gols gerechnet, eintaufend einhundert und funf und gwangig Franken ausmachen; und Die vier und zwanzig Saffer roben Buder, bas Stud ju funfhundert und funfzig Pfund gerechnet, machen brengehntaufend fiebenhundert Pfund Bucker aus, welcher, wenn ber Bentner für fieben Livres gebn Gols verkaufet wird, eintaufend fieben und gwangig Livres sehn Sols betragen. Es ift die Frage, ob die Verfertigung des einen mehr Bortheil bringt, als Die Berfertigung bes andern. Man gefteht, bag es anfänglich viel leichter ju fenn icheint, roben Bucker ju verfertigen. Man bat feinen Aufwand ju ben Formen, ju den Abtrocknungsplagen, ben Purgerien und allem, was baju gehoret, ju machen. Man ift nicht verbunden, ben Raffinirern großen Behalt zu geben, noch dem Berlufte unterworfen, ben ihre Unwiffenheit ober ihre Unachtsamkeit oftmals verursachet. Alle diese Puncte find in Anfchlag zu bringen. Indoffen behauptet doch tabar, es fen viel vortheilhafter fur einen Einmobner, bag er seinen Bucker felbit weiß mache, als bag er ihn von andern weiß machen laffe, Die ibn gewiß nicht weiß machen wurden, faget er, wenn fie feinen großen Vortheil baben fanben. Der Aufwand wird nur einmal gemacht. Alles, was man faufer, ift bauerhaft, ober fann mit wenigen Roften unterhalten werben; und ber Bortheil; ben man bavon bat, ift nicht allein beständig, sondern nimmt auch alle Lage qu. Ueber biefes ift es wiel leichter, ben weißen Bucker abzulegen, als ben roben, vornehmlich zu Rriegeszeiten, mo wenig Schiffe antommen. Man brauchet ju bem einen nicht mehr Bolg, als ju tem anvera. Man verführet'ihn leichter, weil er in geringerer Menge ift. Endlich fo bat man aus ber vorigen Rechnung geseben, daß man wochentlich gebn Piftolen Bewinnst hat, und bieft ift reiner Bortheil; benn bie gmangig Formen von bem feinen Sprope find binlanglich, alle Ausgaben zu bestreiten; ohne zu rechnen, was man noch mehr von bem groben Sprope und Schaumguder bar, welches über funfgig Franken fleigt. Dief ift auch noch ein jahrticher Gewinnft von mehr als funftausent Franten. Wir muffen noch bingufeben, baft ber Preis von bem weifich Bucker oftmals viel hober ift, als ber von bem anbern, wenn man gleich alles Bernattnig beobachtet, und baft biefer einzige Bunct einen betruditlichen Unterichied mochan.

Die Zuckerfässer werden mit ber Schnellwage ober ben ordentlichen Wagschaalen gewogen. Mit der Schnelmage gehe os aurtiger: sie ist aber großen Jerthümern unterworsen. Das sicherste also ist, daß man die ordentlichen Wagschaalen und gute abgewogene blederne Gewichte brauchet. Labar benarket, daß ich die einernen Gewichte durch den Rost leicht andern, welther sie gar zu leicht machet. Er bringt nech ferner alles ben, was er aus seiner Erfahrung gefernet hat. Weil das meiste aber nicht zu unserer Absicht geboret: so verweist man die Reugierigen auf das Wert selbst.

Wir wollen

Aufw Einfi

Menn man Eumme von 380 tung feiner Tafel er nicht jahrlich 3 den Haushaltung uniehen; und ba bem Biehe bezah wundern, daß dadernieberenen

Zum Bell meden vermogen iem Glude erbet figen, fich folche noch feinen Bert neralstatthaiter t worinnen fie ibn fiellen. Gie ge tange und Brei lu bes Bierthel verfichern und t willigung wirb bem Beburfniff bingungen, ba rufen laffe, ban Plarung von fu Jahren wenigt

beobachtet wert weil die jenigen oftmals die de worden welch fich fegar welch fie iett tehr vie gerobet haben fortsuiegen. den Domain Strafe fällt i der Strenge werden, der

aus vertrieben

Diefe 23

e Zucker

cfer mas ch amens rn wird. eßet: so ingia Liz machen:

4 Prund enn ber a Livres Il bringt.

zu fenn qu ben Man ift morfen. din Anten Gin-

machen Bortheit t bauer. nan ba-8 ist es

esteiten, ju dem fo hat inft hat, nd hin-

em groiff aud bingu. em an-

t einen

chaalen unter. bgerro. rch ben

Wir

, was

cht ge-

Mir wollen mit ber gangen Rechnung bes Aufwandes und bes Gewinnstes eines Bohn- Sandl. auf plages schließen, so wie man ibn vorgestellet bat.

Hufwand 6610 livres. Ginfunfte 44640 Livres.

Benn man nun ben Aufwand von ben Ginkunften abzieht: fo bleibt jahrlich bie Eumme von 38030 Livres flarer Gewinnft. Dimmt ein herr nun hiervon die Unterhaltung feiner Lafel und feiner Familie: fo muß er bodift übermäßige Ausgaben machen, wenn er nicht jahrlich gehntaufend Thaler Ueberschuß bat. Man fetet, bag er ben ber ordentliden Saushaltung noch bedacht ift, allerhand Febervieh, Schopfe, Ziegen, Schweine aufmuichen; und bag bas Bleifch aus ber Bleifchbant bem Bleifcher nach ber Bewohnheit mit bem Biebe bezahlet wird, bas man ihm giebt. Rach biefer Rechnung wird man fich nicht muntern, daß diegenigen, welche viele Wohnplage auf ben Infeln und folglich auch viele Buderneberenen haben, unermestliche Reichthumer bafelbit ermerben fonnen.

Bum Beften berer Europäer, benen eine fo fchone Aussicht Muth und Bleif ju er. Wie man lanmeden vermögend fenn murde, wollen mir ertlaren, burch was fur Stufen fie fich zu bie- bereven ange jem Blude erheben tonnen. Diejenigen, welche fein Land haben und auch fein Belb bes wiefen betom figen, fich foldes gu faufen, bitten, bag man ihnen ein Stud anweifen mochte, welches umrobe muß. noch feinen Berrn bat, und folglich bem Ronige jugeboret. Gie wenden fich an ben Weneralftatthalter ber Infeln, ober an ben Intendanten und überreichen ihm eine Bittichrift, worinnen fie ihm ihren Stand, die Beschaffenheit ihrer Ramilie und ihres Bermogens vorfiellen. Gie zeigen bas Grundftud an, bas fie fich ausbitten, nebft ben Grangen feiner tange und Breite. Gie fugen einen Beglaubigungeschein von bem hauptmanne ber Mily des Bierthele und bem koniglichen Feldmeffer ben, welche Die Babrheit ber Borftellung veridern und vornehmlich ban biefes Stud tanbes noch feinen Befiger bat. Die Berwilligung wird ausgesertiget. Der Bauptmann und ber Relbmeffer richten bie Strede nach bem Bedurfnife und ben Rraften besjenigen ein, ber es verlanger, mit biefen breven Bedingungen, daß er die nachsten Nachbarn bes landes, bas man ihm bewilliget, wanimen twen laffe, bamit fie feiner Besichnehmung beffelben benwohnen; bag er fie bie ichriftliche Erflarung von fich geben laffe, fie batten feinen Unfpruch barauf; und bag er innerhalb breb Jahren wenigstene ben britten Theil Diefes Grundfliches umroben wolle, ben Strafe baraus vertrieben zu werden und alle feine Berechtsamen barauf zu verlieren.

Diefe Bedingungen find fehr vernur feig ; und man mich nur bedauern, daß fie fo ichlecht beebachtet werben. Man murbe mit ber Bevolferung ber Infel viel meiter gefommen tent, weil diejenigen, Die fich bateibst zu tegen nicheren, allegeit band finden murden; ba hingegen oftmale bie tanderenen habgierigen aber ichwachen ober unverftandigen keuten jugeftanden worden welche in hundert Jahren nicht bas Dattheil bavon umroben fonnen. Es finden fich fegar welche, Die an vielen Orien auf einerlen Jufel angewiefene Grundflucke haben, wo fie teit tehr vielen Sabren nur bundert ober bundert und funftig Edwitte ins Gevierte umgerobet haben, um ihren Bejit ju bemerken, ohne fich weiter Mube ju geben, Die Arbeit fortulegen. Die Statthalter und Intendanten laufen jumeilen biefe ganderenen wieder gu ben Domainengutern teblagen: allein, ce ift oftere nur eine blofie Ceremonie ober Die Strafe fallt wenigstene nur auf einen Ungludieligen, welcher nicht Aufeben genug bat, fich ber Strenge bes Melefies ju entziehen, ba unterbeffen eben bie fanter einem andern gegeben

werden, ber fie nicht beffer brauchet.

den französis fche Infeln.

3Benn

Bandl, auf

Benn man mit allen eingeführten Formlichkeiten Besit genommen bat: fo ermafi-Den fransofi: let man, wie man in bem vorhergebenben angezeiget hat, einen Ort, ber einige Sobe bat, fchenInfeln. um baselbit bas herrnhaus zu bauen, wenn irgend ein gluß ober wenigstens eine Quelle ba ift, die beståndig Baffer giebt, ober fich fo wenig bavon entfernet, als es nur moglich ift, in ber boppelten Abficht, bag man Baffer fur die Bedurfniffe des Saufes und auch zu besto leichterer tofchung ber Zeuersbrunfte habe. Man machet barauf einige holgerne Cafen ober Sutten, Die man anfänglich mit Brettern ober Echiffe bedecket. Dach biefem fallet man bie Baume, und fangt an bem Orte an, wo man ben hauptsiß anles gen will. Labat verweift es ben neuen Coloniften febr, bag fie die bochft übele Art bas ben, und bie Baume, nach bem Benipicle ber Caraiben, einen über den andern fallen, und wenn fie recht trocken find, verbrennen, ohne ju erwagen, ob es Soly ift, das jum Bauen tauget, Der ob die Jahreszeit bequem ift, ce ju fallen, und ju erhalten. Benn man vernunftig und ein guter Saushalter ift: fo verwahret man diennigen Baume, melde bienen fonnen, Bretter, Diehlen, Balfen und ander Zimmerholg baraus ju machen; welches ein ansehnlicher Gewinnst ift, vornehmlich ifo, ba bas Bauhol; so selten, und folglich theuer wird. Labat rath, man folle bis jum Abnehmen bes Mondes mit bem Rallen berer Baume warten, welche nublich fenn konnen, fie in Stamme fchneiben, von ber lange bie man fur bienlich erachtet, fie einen über ben andern ju legen, und mit eis nem kleinen Dache zu bedecken. Darauf lieft man die Zweige und bas unnuge Bolg in giele Saufen gusammen, welche verbrannt werden muffen. Bierben mertet gabat an, man muffe ftets bas Reuer unter bem Winde angunden, bas ift, auf ber Geite, Die bem Binbe entgegen ift, nachbem man eine linie gemacht bat, welche ben Boben, ben man ausbrennen will, von demjenigen absondert, den man erhalten will. Er führet gwo Urfachen bavon an; Die eine ift, bag es einem viel baran liegt, bag man ftets Berr von bem Beuer fen, und verhindern konne, bag es nicht zu weit gebe, welches man fich nicht versprechen konnte, wenn ber Wind bie Alamme vorwarts triebe; Die andere ift, bag bas Beuer, Da es nicht mit fo effeminber Gile über Die Derter meggeht, Die man ausbrennen will, Zeit bat, bas gefällete Bolg bis auf die fleinsten Burgelchen zu verzehren.

Wenn ber Boden wohl gefäubert ift: fo bauet man bie Cafen, beren Pfable bren bis vier Fuß tief in die Erbe geschlagen werden. Das oberfte Ende ift ausgekerbet, Damit es bas Dachwerf und Die Hauptbalken einnehmen konne. Man umgiebt Diefe Bebaube mit gespaltenen Schilfen ober Palmisten; man bebecket sie mit Palmistenblattern ober Schilfe. Die erfte Gorge, welche barauf folgen muß, ift, bag man in bie andern Theile bes umgerodeten tandes Mais faet; und wenn es ein wenig ansehnlich ift, fo pflanger man Manioc, Paraten, Ignamen und einiges Rrauterwert barauf. Reifende reben mit Bewunderung bavon, wie leicht und reichlich Diefe Jungfernfelder alles basjenige wiedergeben, mas barauf gepflanget wird. Manunterläßt niemale, Bau no schulen von Drangen- und Eitronenbaumen zu machen. Gin wohl unterrichteter Einw b. ner wird die dinefifden Drangen allen andern vorgieben; weil a ifer bem Mugen, ben fie haben, ben Mogern und ben Berbengehenden ben Durft ju loften, auch Die Dierbe und die meiften andern Thiere bavon freffen und fett werden. Man feger bingu, Die Baume, Die fie tragen, machen Die beften Baune. Gie find mit langen und ftarten Stadeln verleben, Die fich niemander wickeln, to, bag fie biefe Beden un urchbringlich machen. Go bath die Schofflinge von den Rernen neun ober gehn Boll Loch find, fo bebt man fie a will. Die Er muß. Man g einer Schnur, 1 bis funf Boll m fabr men Buf machien und be fen und fich v platt ift, wie e gen fie in funf fie acht bis geh ichiebe ift, bat und ihre Bur andern abache

> Spanier Sign haben, Huße rathe auroende Gleichirre ber ! perichiebene & Cocosbaum i Da aber bie! Eprofilmge ti Die Palma plane nicht me ducchiichtig if bem Rijchthra es ein weit lel Ueber Diefes r

Em 23

In Den Dangenhecke lichem Bolge fo bedet ma berjenige, m Seden barai Sprontinge ber Edmur und in große febr gefchme ju geben,

o) Man Dupaniela 11 ben ben Buar 21llgem ermah.

be bat.

Quelle

r mog.

fee und

ige bols

Mach

B anilea

Mrt bas

fallen,

as ium

Benn

te, wels

nachen:

n, und

nit bem

n, von

mit eis

Holz in

bat an,

Die bem

en man

ret imo

err von

ch nicht

baff bas

brennen

ble bren

eferber,

efe Be

blåttern

anbern

ift, jo

mfelber

Bauns

inm be

n, ben

Pierbe u, die

ltarfen.

inglid)

nd, fo

bebt

Mile

hebt man fie aus ber Erbe, um fie an bie Derter ju verfegen, die man bamit einfaffen Bandt. auf will. Die Erfahrung bat ftets gelehret, bag man ein regnichtes Wetter bau mabien den frangoff: muß. Man grabt bas tand ungefahr zwenmal fo breit, ale ein Rarft, an ber Geite ichen Infelneiner Schnur, um, damit man eine gerabe Linie behalte. Man fetet Die Sprofilinge vier bis funf 3oll weit von einander, und pflanget ordentlicher Weife zwo Reihen, die ungefahr wen Buf breit von einander entfernet find. Diefe Baume werden dick, wenn fie machfen und brangen fich an einander; ja es geschieht zuweilen, bafihre Rinden fich faffen und fich vereinigen, so daß sie endlich nur einen einzigen Rörper ausmachen, ber so platt ift, wie eine Mauer. Wenn biefe Drangenbaume allein gepflanget werben : fo tragen fie in funf oter feche Jahren Frucht. Steben fie bingegen in Zaunen, fo brauchen fie acht bis gehn Jahre, ebe fie welche bringen. Die einzige Urfache von Diefem Unterichiebe ut, bag fie fich in bem erftern Kalle bas gange Befen ber Erbe zu Nuge machen, und ihre Burgeln breiten fich ohne Bindernif aus, zween Borcheile, Die ihnen ben bem andern abgeben.

Ein Wohnplag fann fich mit einigen von benen Baumen verseben, welche bie Spanier Liqueros nennen, und die Frangofen Calebaffiers (Calebaffenbaume) genannt haben. Außer bem Gebrauche, wogu man ihre Frucht zu verschiedenen Arten von Berathe anwendet, als zu Befagen, Schuffeln, toffeln, Rellen, mit einem Borte zu allem Beichiere ber Regern, ift bas Rleifch von ben Calebaffen auch ein Sulfsmittel fur so viel veridiedene Krantheiten, daß es den Benstand der Aerste und Wundarzte ersehet. Der Cocosbaum ift nicht weniger nublich. Man vergift auch nicht, Datteln ju pflangen. Da aber bie Rerne von benen Datteln, bie auf ben Infeln machfen, nicht aufgeben und Sprofilinge treiben: fo ift man genothiget, folde aus ber Barbaren fommen ju laffen. Die Dalma Chrift, welche man auf den Inseln Carajeat nennet, ift in einem 2Bohnplate nicht weniger nothig. Man gieht aus ihrer Frucht ein fehr füßes Del, welches fo durchsichtig ift, als das Olivenobl und eben sogut brennet, ohne zu dampfen. Es wird dem Gischthrane in den tampen der Zuckersiederen vorgezogen, und obne zu gedenken, daß es ein weit lebhafteres ticht, mit wenigerm Beruche giebt, fo bauert es auch viel langer. Ueber Diefes wird es fur ein vortreffliches Mittel wider vielerlen Krankbeiten gehalten.

In benen Bohnplagen, Die bem Binbe gar ju febr ausgesetet find, als daß fie Dangenhecken annehmen konnten, machet man welche von Corressoldaumen und unsterblidem Bolge; und wenn man befürchtet, ber 2Bind mochte fie am Wachsthume hindern, bedet man fie mit bren ober vier Reihen Bananasbaumen. Der Corroffelbaum ift Derjenige, wovon man schon unter bem Mamen Guanabo gerebet bat o). Wenn man Beden barans machen will, fo ftedet man Die Rerne Davon in einer Baumfchule, um Die Erröftlinge davon, wenn fie vierzehn bis funfgebn Boll boch find, auszuheben und nach ber Edmur ju pflangen. Gie tommen febr gefchwind fort. Ihre Blatter, Die febr ftart und in großer Menge find, widersteben der Bestigten des Windes; und ihr Soly, welches febr geschmeidig ift, bricht nicht leicht. Um Diefen Becken eine außerordentliche Starte ju geben, fo flicht man die erften Zweige ber benachbarten Sprofitinge gufammen; man

ben den Guanabo Corroffolier genannt, weil fie haben.

0) Man fefe bie Maturgefchichte von ber Infel ibn in ber bollandifchen Infel Curacao, bie fle Dipariola im XIII Bande. Die Frangofen bas verderbt Coroffol neunen, im Ueberfluffe gefunden

Allgem. Reisebeschr, XVII Band.

Dobb

Bandt, auf bindet fie fo gar an einander, fo lange bis fie von Ratur in Diefer Stellung bleiben. Den frangofi- Darauf laft man fie ungefahr zween Auf boch machfen, und man fangt wieder an, fie in schen Infeln einander zu flechten. Diese Art, sie zu fuhren, wird fortgesetet, so lange bis fie zu der Sobe gefommen find, die man ihnen geben will. Alsbann halt man fie badurch auf. baf man fie topfet, um ben Ruf und bie Zweige ftarter zu machen. Dach den Drangenbaumen fommt biefen Beden nichts gleich, ein gelb vor ber Bestigkeit bes Binbes ju ichuben, vornehmlich wenn man fie boppelt machet. Allein, obgleich ber Baum fonft im britten Jahre Fruchte tragt: fo brauchet er boch feche ober fieben, wenn er in ber Becke ftebt. Diegift eine allgemeine Beobachtung, bag alle Baume, Die man auf folde Art machsen laft, boppelt so viel Zeit erforbern, ehe fie Früchte bringen.

Das unfterbliche Bolg, wovon man auch Beden machet, und welches biefen Namen baber befommen, weil es lange Zeit bauert, tommt beffer von ben in Die Erbe gelegten Reifern, als aus ben Rernen fort, und machft in allen Arten von Erbreiche. Wenn es ausgeschlagen ift: fo flicht man bie Sproglinge in einander, und bindet fie gusammen, bamit fie besto beffer in Diesem Stande bleiben. Man forfet fie; und sie machen bald einen um fo viel ftarfern Zaun, weil ber Stamm und Die Zweige bes Baumes voller fleinen Stacheln find. Man bedienet fich auch noch bes Medecimars ju eben bem Bebrauche, welcher Baum nebst biefer Gigenschaft auch noch Durgierniufe tragt.

Bas barauf um Aufnehmen bes neuen Einwohners bienen muß, ift in ber umftanblichen Borftellung von einem vollstandigen Wohnplage enthalten, Die man mitgetheilet hat; jedoch mit dem Berbaltniffe, welchen ber Unterschied bes Rleifies und bes ersten Borfchusses erfordert. Die Naturgeschichte wird Die Bortbeile vollends zu erkennen geben, welche man von einer fo fconen Unternehmung haben fann, indem fie noch anderweitige Erflarungen von bem Bewinnfte geben wirb, ben folde bringt,

Miederlaff. in Jamaica.

## Der IX Abschnitt.

## Englandifde Infeln.

Reifen und Dieberlaffungen in Jamaica.

Ursprung des Damens ber Infel. Ihre erften Statte. Gie wird von ben Englandern geplundert und erobert. Aufrabrifche Regern feben fich in ben Bebirgen. Fortgang ber enge lanbijchen Colonie. Befchreibung von Jamaica. Deffen Eintheilung in 19 Rirchfpiele. Frucht: barteit des Bobens. Berühmter Orcan von

1692 und beffen Birfung. Simmelsluft ber Infel. Beobachtungen bes D. Crubbs. Bas Jamaica bervorbringt. Piment mb bie fonberbare Art ibn gu fammein. 3immet auf ber Infet. Barme und mineralifche Quellen. Einwohner und Sandlung ber Jufel. Agiento. fchiff und beffen Sandlung.

Urforung bes Maniens bie: 6 fer Infel.

Die Englander beobachten, bag es ein gemeiner Brrthum ben unfern meiften Erbbes ichreibern ift, bag fie ben Ramen Jamaica fur ben alten indianischen Ramen Diefer Infel annehmen. Die gange Welt weis, fagen fie, baf fie guerft von Chrifforb Columbo Sant Jago, bas ift Sanct Jacob genennet worden; und aus Diefem Ramen, ben fie in ihrer Sprache burch James ausbrucken, baben fie Jamaica gemacht, welches alle andere Nationen angenommen baben.

Man

XVII Bu

bleiben, fie in zu der ch auf, rangen. Bindes in fonft in der f folche

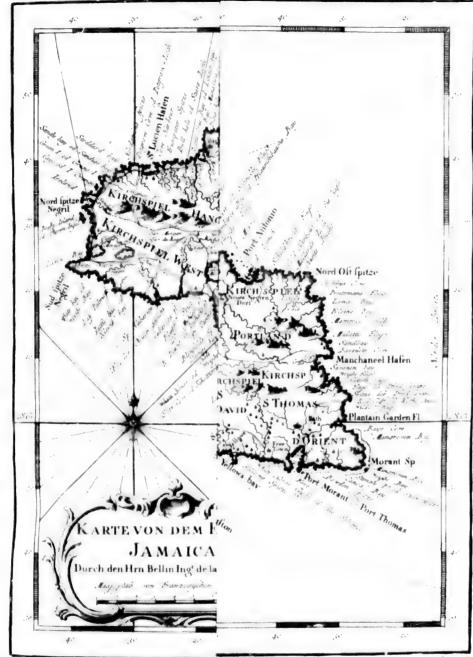
Ramen elegten senn es mmen, n bald voller en dem

er ummitgend des fennen e noch

Ber Bas fons ber len.

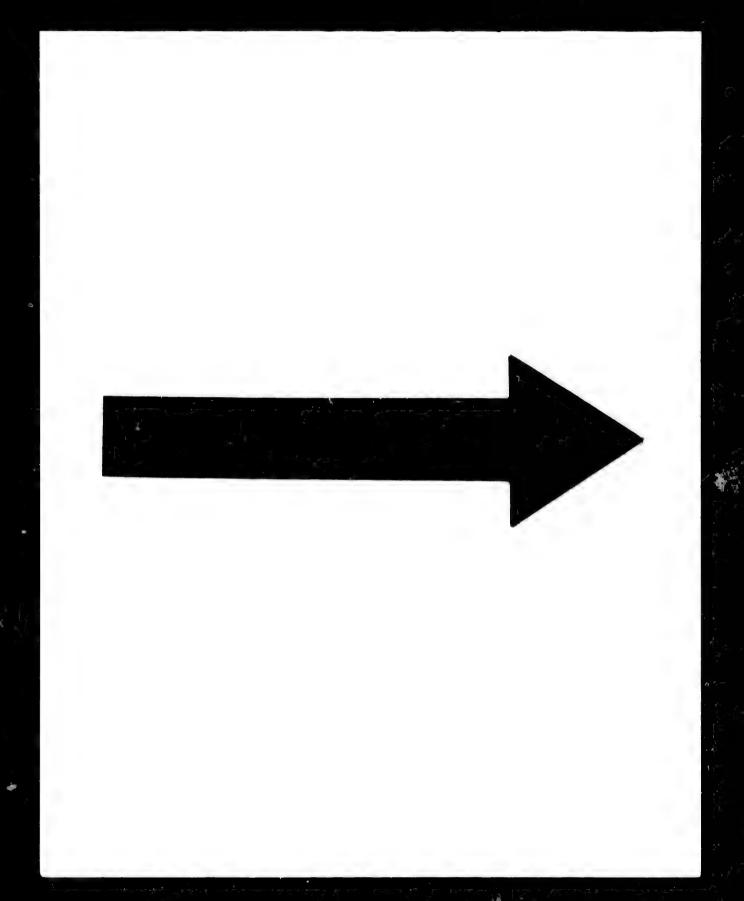
rbbes imen Roph men, iches

Nan



3: 16:

XVII Band



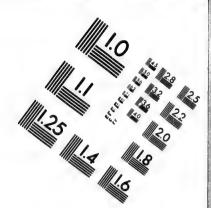
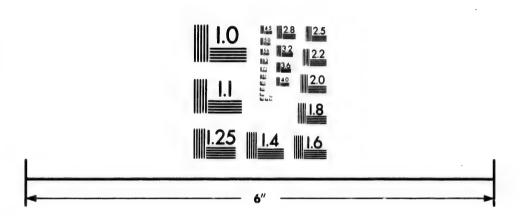
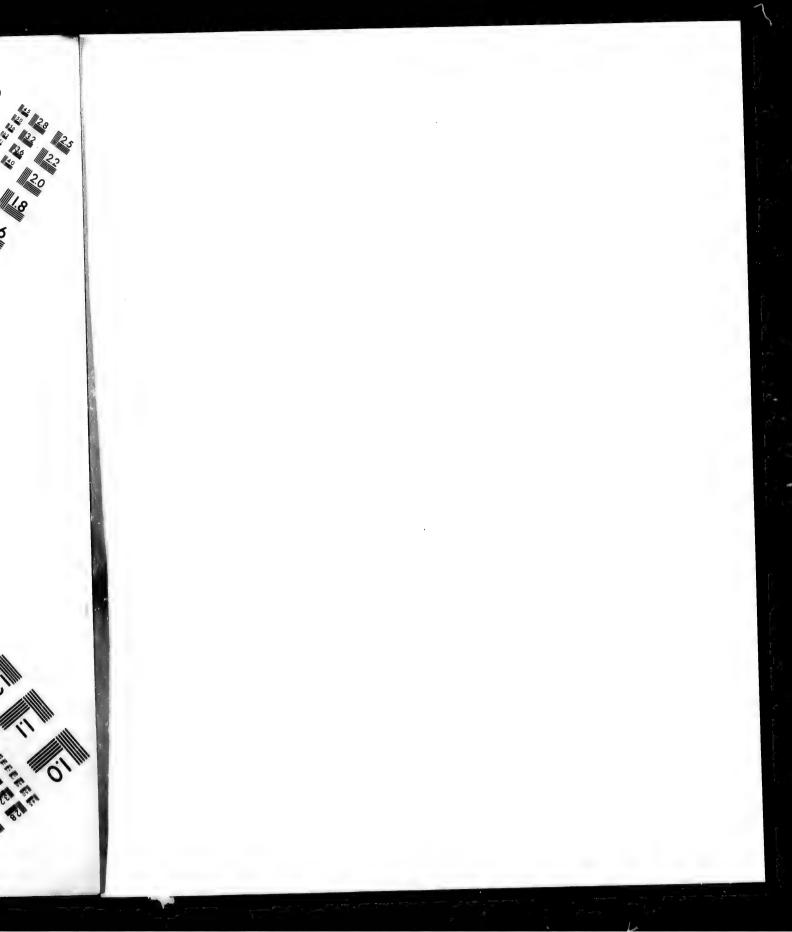


IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



Photographic Sciences Corporation

23 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503





1111 1000

Nº 16.

#494
Rahi
Rahi
Bahi
Bie R
Bitte
Kinb
Gs fc
de la
als be
the m
blüber
gar ei fetben feine ? Fortg die Er Krond verget überm reten, daß fi verkat einer Einm cben f

einer aus, daseib Sum ge Ze und s gegne befür

p) las Ca große

Man bat gefeben, bag Colombo fie auf feiner zwenten Reife im Anfange bes Manes Wiederlaft. \$494 entdeckete, und bag es 1502 mit ibm bafelbft auf das Meugerfte gefommen mar, in Jamaica Die Spanier hatten bafelbft noch feine Dieberlaffung. Im 1509 Jahre aber, bas ift bren Sabre nach feinem Lobe, begaben fie fich haufenweife babin, und baueten noch in eben bem Rabre bren Stabte allba, als Sevilla an ber Morbfufte, Mellila an ber Gubtufte, und Driftan in bem meftlichen Theile, vierzehn Geemeilen von Gevilla. Laet ichreibt Die Anlegung ber zwenten Colomben felbft gu. Dan barf aber nur, um ihn bes Grethumes ju überführen, anmerten laffen, bag Colombo nicht murde norbig gehabt haben. auf bem Sintertheile und Borbercaftelle feiner von bem Sturme übel jugerichteten Schiffe Butten aufzuführen, wenn er eine von ihm angelegete Stadt ju feiner Buflucht gehabt batte. Man fann mit mehrer Bahricheinlichfeit urtheilen, baß fie alle brene von feinen Rindern erbauet worden, welche ben Fortgang ber Spanier nach ihm weiter trieben. Es scheint wenigstens, daß sein Sohn Don Diego eine unter bem Namen Sant Jago de la Dega erbauet habe, und daß die tage berfelben angenehmer und gefunder gewesen, als der bren andern ihre, baber fie benn gedienet, baf fie ihre Ginwohner verloren, melthe man nicht binbern konnte, ihrer erften Wahl zu entfagen. La Bega murbe balb fo blubend, daß man dafelbft fiebenzehnhundert Baufer, zwo Rirchen, zwo Capellen und fo gar eine Abten gablete.

Don Diego Colombo, erster Statthalter ber Infel, befaß ben größten Theil berfelben, und nahm, in feinem Titel, ben Titel eines Marquis de la Bega an, welcher auf feine Machkommen gekommen ift. Ihre Enrannen und ihre Plackerenen aber bielten ben Fortgang ber Colonie auf. Man fab fie lange Zeit nur auf la Bega eingeschranket, wo die Einwohner die Kelder durch ihre Sclaven bauen ließen. Als darauf Portugall dieser Rrone unterworfen murbe: fo bersucheten bie Portugiesen, welche viel fleifiger maren, vergebens, ben Zelbbau und ben Bandel von Jamaica ju vermehren. Gie fanden unüberwindliche Binderniffe in ber Gifersucht ber Spanier, welche ein muffiges leben fubreten, ohne bie geringfte Art von Manufacturen, und Banblung, und fich begnügeten, baß fie ihren Unterhalt von ihren Pflanzungen batten, und bas Ueberflußige an Die Schiffe verlaufeten, welche an ihre Ruften famen. Bleichwohl hatten fie, um fich ben Befig einer fo vernachtäßigten Infel zu versichern, über fechetaufend Indianer, ihre naturlichen Einwohner, umgebracht p). Sie waren felbst nicht über funfgehnhundert stark, mit eben fo vielen Sclaven, als fie von den Englandern erobert wurde.

Im 1596 Jahre landete ber Ritter Unton Shirlen, welcher in blefen Meeren mit Jamaica wich einer machrigen Flotte freugete, an Jamaica, nahm Gant Jago meg, plunderte Die Infel von ben Eng. 3m 1635 Jahre that ber Oberfte Jacfon eine neue fantung plindert geaus, und gieng jurud. bafelbft mit funfhundert Mann, verheerete alle Theile der Infel und ließ fich eine große Summe jur Brandschagung von Sant Jago geben. Darauf maren die Spanier lange Zeit daselbst ruhig. Ihre vorigen Biderwartigkeiten aber macheten fie nicht fluger; und felbst bas Benfviel ihrer andern Infeln, benen von eben dem Feinde nicht beffer begegnet murbe, eröffnete ihnen nicht bie Augen auf basjenige, mas fie ins Runftige gu befürchten batten.

Dobb 2

(Bleich)

p) Man bat gefeben, bag Bartholomans be las Cafas fie beschuldiget, fie batten beren eine große Anjabl lebentig verbrannt, und andere pon

ibren Sunden gerreißen laffen. 36r graufamfter Reind war Don Pedro d' Efquibel.

Ihre erften Stadte.

Micderlas fung in Jas maica.

und erobert.

Bleichwohl geschah es vor Eronwells unrechtmäßiger Besihnehmung bes Thrones n, St. daß die Englander wieder auf den Anschlag kamen q), Jamaica zu erobern; und bie meiften Geschichtschreiber behaupten fogar, er fen nur erft nach bem ungludlichen Erfelge von einer andern Unternehmung gemacht, welche fie auf die Infel St. Dominaue verfuchet hatten. Gine fürchterliche Blotte, welche aus ben englandischen Bafen unter Denables und Dens Befehle mit ben Oberften Doily, Saynes, Raymond, Butler und anberen angesehenen Befehlshabern auslief, nahm auf Barbados eine Berftartung von brengehnhundert Mann ein, welche aus allen englandischen Inseln zusammengezogen worden, und mandte fich nach St. Domingo, mo fie fich ben igten April 1655 vor ber spanischen Bauptstadt biefer Infel vor Unter legete. Gleich ben folgenden Lag fegete Benables fie. bentaufend Dann ju Buf, einige Reuter und auf bren Tage Borrath an bas land. Er fand aber einen fo beftigen Wiberstand, bag er fich nach Berluft vieler von feinen tapferften Leuten gezwungen fab, mit Schanden gurud zu gieben. In einem Rriegesrathe, ben er sogleich barauf halten ließ, wurde beschlossen, man wolle eine Landung auf Jamaica verfuchen; und man tam ben gten Dan bafelbit an. Die Generale giengen gerade nach Et Nago be la Bega, ber Sauptitabt ber Infel, in ber Soffnung, fie mit Sturme wegguneh. men; und bamit sie nicht wieder in bas Unglud geriethen, welches fie burch bie Zaghaftig. feit eines Theiles ihrer Truppen erfahren batten, fo befohlen fie, es follte ber erfte, welcher ben Rucken menben murbe, von seinem Nachbar niebergestoßen merben.

Die Spapier hatten teine Nachricht von ber Nieberlage ihrer Keinde auf ber Insel St. Domingo, und waren nicht im Stanbe, fich wiber ein Beer von gehntaufend Mann ju vertheibigen. Gie nahmen ju ber tift ihre Buflucht, um ihr leben und ihre Buter gu retten. Borichlage, Die mit Lift gethan murden, und beständig mit Beichenten, vornehm. lich für des Benables Gemablim, begleitet maren, die fich mie ben bem Unternehmen befand, verschaffeten ihnen Zeit, alle ihre Buter in die Bebirge in Sicherheit ju bringen. Darauf begaben fie fich felbit babin, und ließen ben Englandern eine blofe und leere Statt. Diefes war eine feltsame Ursache jum Erstaunen für ein Beer, welches zu plunbern bachte, und fich in feiner hoffnung bintergangen fab. Dach ihrem Rudguge vereinigten fich bie Rluchtigen wieder in verschiedene Saufen und fielen die Englander an, beren fie eine große Angabl erfchlugen, ohne ihnen Zeit zu laffen, baß fie fich befinnen konnten. Gie tamen im Dunteln herunter, und boreten nicht auf, bie Berwirrung und bas Schreden unter leuten auszubreiten, welche nicht die Bege genugsam fannten, ihnen entgegen zu geben ober ju folgen.

Indeffen wurden bie Spanier doch endlich eines lebens mube, welches ben Annehm. lichkeiten von St. Jago fo menig abntich mar, und verloren bie hoffnung, bie Englander baraus ju vertreiben, welche über biefes anfingen, fich ju befestigen. Gie ergriffen alfo bie Parten, fich nach ber Infel Ct. Cuba ju begeben, und ließen in ben Bebirgen nur ihre Mulatten und Regern , um ben Zeind anzuswacken, und ben Befit ihrer alten Gerechtfamen wenigstens fo lange ju erhalten, bis fie wiederfamen. Der Unterfonig in Merico aber gab ihnen Befehl, wieder nach Jamaica gurud zu geben, und verboth bem Ctatthal.

q) Labat ichreibt ihn den Gingebungen bes Tho. "ichreiber aufgemuntert worden, welcher ben feiner mas Mage gu. "Man muß gefteben, faget er, baß

"Burudfunft aus Meufpanien nach England ieis, pfie ju biefer Unternehmung von biefem Reifebe- "da er ein Protestant geworben, ihnen febr meitalauftige ter ju mit all fem ftr fen, fo mit fie ber ent pon al nicht n einigen gaben, ftårfur

> fel gefe von P Oberfte pen un mieber | wurben in Reffe gemachi mulder Berluft fer bebie that bie gute M gewick Drotect abgeber than be

> > entreche Berfta ju ibrei ten bat jaget, ber Pe stellen bem & auf 3 get , for

"lauftig "ven a "Reifen "gentlic g bes Thrones erobern: und flichen Erfelge minque verfuunter Venaunter und ans ung bon bren. gogen worben. ber spanischen Benables fie. as land. Er l seinen tapfer. gebrathe, ben Jamaica vers rade nach Er me wegguneb.

auf ber Infel ausend Mann ibre Büter ju en , bornehm. ernehmen beit zu bringen. b leere Grabt. nbern bachte. igten fich bie sie eine große Gie tamen brecken unter gen zu gehen

bie Zaghaftia.

erite, melcher

en Annehme ie Englander iffen also bie gen nur ibre n Gerechtia. a in Merico n Gratthal.

der ben feiner England 1618. ten febr meit. "lauftige

ter ju Cuba, fie in feinem Enlande ju bulben: boch verfprach er gleichwohl , er wollte ihnen 27iederlas mit aller feiner Macht helfen, ihren Unfall wieder gut ju machen. Gie unterwarfen fich bie- fung in Jafem ftrengen Gefebe; und nachdem fie fich wieder nach Jamaica batten gurud fubren laf. maica. fen, fo theileten fie fich in verschiedene Saufen, welche fich in den Bebolgen gerftreueten, bamit fie fowohl ihren Unterhalt befto leichter finden, als fich ben Auffuchungen ber Englanber entziehen tonnten. Diefes elende teben aber machete, baf ihrer viele umfamen; und von allem Benftande, ben ihnen ber Unterfonig von Merico versprochen batte, famen nicht mehr, als fünfhundert Goldaten, Die fich noch bagu meigerten, fich mit ihnen ju vereinigen, ba fie faben, baf fie fo fchwach maren, und die fich nach Morden von der Infel begaben, wofelbit fie fich an einem Orte verschangeten, San Cheveras genannt, um Berftarfung ju erwarten.

Anzwischen hatten fich bie Englander in ben Befte aller mittaglichen Theile ber Infel gefebet. Bange Regimenter hatten fich in verschiedenen Biertbeln, fonderlich in bem Gie batten ichon Dflanzungen angeleget; und ber pon Dort Morant, niebergelaffen. Oberife Doiln mar ale Befehlshaber mit zwen ober brentaufent Mann ordentlicher Truppen und achtiebn bis gwangig Rriegestchiffen ba geblieben. Benables und Den maren wieder nach England gegangen, wo fie vor bem Ende des Berbifmonates ankamen. Gie murben beide gefangen genommen, und lange Zeit megen ihrer fcbimpflichen Aufführung in Keffeln gehalten, Die man burch die Eroberung von Jamaica felbit noch nicht wieder gut gemacht ju fenn glaubete, weil folche mehr bem ungefahren Bufalle, als ihrer Capferfeit, jugufdreiben mar. Eromwell aber behauptete mit nicht wenigerer Stanbhaftigfeit ben Berluft feiner hoffnung auf die Infel St. Domingo: und bamit er ben Schein befto beffer behielte: so erhob er bie Bortheile seiner neuerlangten ganber in Bestindien febr, und that Die Erffarung, er wollte nichts ichonen, fich barinnen zu behaupten. Weil er feine fo gute Mennung, als Benables, von bem Oberften Doily hatte: fo ließ er ben Major Sed. gewicht mit einem neuen Weschwader abgeben, ibn abzulosen. Unter ben Anhangern Des Protectors fab man in Diefer Blotte ben Oberften humfrens, einen Cobn besjenigen, mit abgeben, welcher ben bem Processe bes ungludlichen Karls bes I bem Pragibenten Bradfham bas Schwert vorgetragen batte.

Bor der Ankunft dieser Truppen aber hatte Doiln die Berschanzungen der Spanier entdedet, und fich auf ben Marich begeben, fie anzugreifen. Gie hatten bren Compagnien Berftartung erhalten, welche ju Rio nuevo in bem Et. Marienvierthet verschiebene 2Berte ju ihrer Bertheidigung aufgeführet, und von Cuba Gefchus und Pulver und Bien erhalten hatten. Inbeifen batte boch Doiln fie in wenig Tagen aus ihren Testungewerten gejaget, und fich berjelben bemachtiget. Da ein anderer Berluft, ben fie ju gleicher Zeit auf ber Pedrospike ausstunden, sie verzweifeln ließ, daß fie fich jemals wieder in der Infel beiftellen murben: fo giengen fie mit ihren Weibern, Rindern und Schaffen gu Schiffe. In bem Ereffen ben Rio nuevo macheten die Englander basjenige wieder gut, was fie an Ehre auf St. Domingo verloren hatten. Die Spanier waren nicht allein forgfältig verscharget, fondern auch noch einmal fo fart an der Angabl.

"lauftige und fehr unterrichtenbe Rachrichten ba. Labat ift febr bofe auf Gagen : er lobet aber boch "gentlich nur ein Tusjug aus biefen Dachrichten., ges aux Ilce, T. VII. p. 463.

"von aab. Die frangofiche Befdreibung feiner feine Reifebeidreibung in affem, mas ben Begen-"Reifen, die man icho berandgegeben bat, ift et. fand eines Reifenden betrifft. Nouveaux VoyaMiederlaß

Da auf ber anbern Seite bie Megern mabrnahmen, baft ihre Berren bie Rlucht er. fun tin 3a' griffen batten : fo brachten fie einige von ihren Boschlebabern um, und mableten fich einen Sclaven aus ihrer Nation jum Oberhaupte. Gie behaupteten fich noch ferner einige Beit-Aufrührifde lang in ben Webirgen, mo fie von ihrer Jago und ber Rouberen lebeten. Endlich bewog

Regern, Die Die Furcht, fie mochten fich in Diefem Bufluchtsorte übermaltiget feben, Die grofite Amabl, fich in den Bei fich bem Doiln ju unterwerfen, ber ihnen Unade miederfahren ließ, ba fie bas Bewehr ace birgenjeffen. frecket hatten. Es blieben nur ihrer brenftig ober vierzig jurud, Die entweder in ber Beffnung, fich die Frenheit zu verschaffen, ober aus Reigung zu ihren alten Berren, ober auch aus Saß gegen die Englander, noch immer ein herumidweifendes leben in unerfleiglichen Bebirgen führeren. Da fich endlich ihr Baufen burch eine große Angabl weggelaufener englischer Regern vergrößert batte : fo murben fie fo fubn, baf fie in tie Ebaler berab famen und Raubereven begiengen, welche bie Regierung nothigten, Forte aufzuführen, um Die Pflanzungen in Sicherheit zu feben. Dieje Rauber bestehen noch in einem gabtreichen Weichlochte, und man bat bie iho fein anderes Mittel finden konnen, fie ju gabmen, als bag man an bem Rune ber Bebirge Bachten gehalten.

Rortgang ber englandischen Colonie.

Die Englander, welche Meister von dem Enlande geworden waren, trieben ihre Micberlaffungen mit eben fo gutem Erfolge, als Bleife, und bereten nicht auf, aus England Benftand an Menichen und allerband nothigen Gaden qu erhalten. Der Major Cebacwid mar gludlich angekommen : er ftarb aber wenig Tage barnach an einer anftedent." Rrantheit, welche fein Beichwaber nothigte, wieder unter Gegel ju geben; und Doin behielt, wider Billen Des Protectors, Die Bermaltung bie gur Biederherstellung Der fonnigchen Kamilie. Ihm haben to natimber hauptflichich ben erften Kortgang ihrer Colonie ju banken. 3m 1663 Jahi : : 16. acht Jahre nach ihrem Urfprunge, gablete man bafelbit ichon gwolf Rirchipiele ..... twienischniaufend imerhandert acht und neungia Ginwohner. Die Aliburtier trugen fehr viel ju biefem ichteunigen Anwachse burch bie Reichthumer ben, bie fie von ihren Streifereven und Musplunderungen ber franischen Niederlaffungen babut brachten. Dieser Gingang aber ift genut, uns pi ber De chreibung ju führen.

Befdreibung

Namaica liegt im achtzehnten Grobe Morderbeete. Man batte ihr flete funfug von Jamaica. Seemeilen in die Lange von Diten gegen Weiten gegeben, 1800 gwangig in die Breite: nach ihren letten Ausmeffungen aber haben bie Englander gefunder, daß fie hundert und fiebentig englische Meilen in ihrer größten lange und fiebengig in ber Mitte ber Infel bat, mo fie am breitesten ift. Gie giebt fich nach und nach gegen ihre benben Enben gufammen, bie fie fich in mo Spifen endiget. Man febet bingu, fie enthalte ungefahr funf Millio nen Acter Landes, wovon die Salfte wirtlich gebauet wird. Gie fit burch eine Rette von Bergen in ween Theile getheilet, Die fich von einem Meere bis gum andern erftredet, und woraus eine Menge von Bluffen tommt. Abre mittaglichen Ruffen bietben eine große Untahl vortrefflicher Banen bar, wovon die vornehmsten Port royal, Port-Morant, Old Sartour, die Megriffpine, St. Franciscus, St. Michael, Miceary, Allie gator Dond, die Dedrojpine, Daratti, Luana, Blewfield und Caburitta find.

Ihre Ginthei. gebn Rirch: Spiele.

Die gange Infel ift beute gu Tage in neungehn Rirchspiele eingetheilet, welche nach fung in neun ber Reihe in folgenber Ordnung liegen, wenn man ben ber Spite von Port Morant anfangt. 1) St. David; Dieses Rirchspiel enthalt einen Bleden, Namens Rree Town, und eine Calgarube in ber Dallaban. Port-Morant, welches ihm auch jugeboret, ift eine gefunde und bequeme Ban, wo bie Cchiffe betedt vor Anter liegen tonnen, und bie Begenben meinen Rrieges Diefem g

reichsten zehn 30 Das Fer follte nie merben. men Lac erften I in Die war fo v quemlich Das M Rane for nen. I gang Am Giden , Unfer lie bren Ger

> Spanif alle Gd Unfer zu und Mit man das Portron febr grof Berfami allen bie 2Baffer, bafelbft ! und See macheter

fen Wer

Riecken! geworder fammlur D

N

machien. bie Ram bie Flucht eretten sich einen
er einige ZeitEndlich bewog
rößte Angabi,
s Gewehr geer in der Hogn, oder auch
unersteiglichen
veggelaufener
iller herab faguführen, um
m gablreichen

ben ihre Mieaus England Najor Sedgeanfleckenden md Doin beq der königliihrer Colonie hlete man dag Einwohner, abthimer ben, hungen dabin

men, als ban

thets funisia Breite: nach rt und fiebennfel hat, wo en zufammen, fünf Millioine Kette von erstrectet, und m eine große rt-Morant, ecary, Allita find. , welche nach

tta find.
, welche nach
Mocant and
free Cown,
horet, ift eine
und bie Gegenden

genden umher sind wohl angebauet. Dieses Bierthel schiedet zwo Personen zu der allge- Miederlass meinen Bersammlung. Es hat zur Bertheidigung ein fleines Fort, worinnen man ben fung in Ja-Kriegeszeiten eine Besahung von zwolf Mann halt. Das Holz und suß Baffer sind in maica.

Diefem gangen Rirchipiele im Heberfluffe.

Auf foldes folget Dortropal, welches feinen Ramen von einer ber schonften und reichsten Stadte in America bat, welche 1692 burd, ein Erdbeben gerftoret worden; und gebn Jahre barnach, ba fie mit vielen Untoften wieder aufgebauet mar, noch einmal burch Das Reuer ju Grunde gerichtet murbe; worauf Die allgemeine Berfammlung verboth, fie follte nicht wieder an eben bem Orte erbauet noch auch einmal ein Martt bafelbft gehalten werden. Man fab aber ichon bamals voraus, bag man biefen Befehl megen ihrer bequemen lage vergeffen wurde. Die Stadt Portronal hieß vordem Conuay, und ben ihrem erften Dafenn nahm fie die Spige einer landjunge ein, die ungefahr gebn englische Meilen in Die Gre gebt, wiewohl fie an einigen Orten febr fchmal ift. Der gange übrige Boden mar fo voller Saufer, bag man es fur eine einzige Ctadt murde gehalten haben. Die Bequemlichteit bes hafens hatte es gemacht, bag man biefen Ort gewählet hatte, zu bebauen. Das Meer ift baselbst jo tief, und bas Ufer fo rein, bag die großten Schiffe bie an bie Rane fommen, und mit eben fo menigen Roften, als Befchwerniffen, ein und ausladen tonnen. Die Spike machet bie Ginfahrt in ben Safen, welcher einer von ben fichersten in gang America ift. Er bat bie Infel an fich gegen Norden und Diten, Die Erbzunge gegen Guben, und ift nur gegen Gudweft offen. Zaufend Schiffe tonnen bafelbit bequem vor Unter liegen, ohne bas geringfte von ben Winden zu befürchten gu haben. Dan giebt ibm bren Seemeilen in die Breite. Die Ginfahrt mird burch bas Charlesfort vertheidiget, bef. fen Berte gerühmet werden, und welches mit fechzig Studen verfeben ift.

Der große Jluß, an welchem das alte Sant Jago liegt, welches die Englander iho Spanish Lown, die ipanische Stadt, nennen, sällt in diese Bay. Daselbst nehmen alle Schiffe von ihrer Nation ihr Wasser und ihr Holz ein. Die Leichtigkeit, daselbst vor Anter zu liegen, und so viele andere Bequemtichkeiten, hatten Portrenal zum Hauptplaße und Mittelpuncte der Handlung der Insel gemacht. Bor ihrem ersten Unglücke zählete man daselbst zwentausend schone Häuser, deren Micthzins nicht geringer, als zu konden war. Portronal stellete allein der Colonie ein ganzes Regimene Landmiliz. Man sah daselbst eine sehr große Kirche; und die Einkunste des Predigers, die durch eine Acte der allgemeinen Bersammlung sessgeste war, waren zwenhundert und sunfzig Pfund Sterlinge. Ben allen diesen Bortheilen hatte ihre tage doch verdrießliche Unbequemtichkeiten. Das süße Wasser, das Holz, die Steine sehlen ganz und gar auf diesem Bezirke. Der Boden ist daselbst so durch, daß nicht das geringste Gras darauf wächst; und die Menge Kausseute und Secleute, welche die Handlung oder die Schiffsahrt beständig nach dieser Stadt zog,

macheten die Lebensmittel bafelbit überaus theuer.

Mach diesem Kirchspiele findet inan bas Kirchspiel Et. Andreas, welches sonst den Blecken Kingston an der Ban Portropal enthielt: bieser Alecken aber ift selbst ein Kirchspiel geworden. Das St. Andreasvierthet schicket zween Abgeordnete zu der allgemeinen Verstammlung.

Das Kirchiviel und der Flecken Kingston find nach Portrovals Verfalle sehr angewachien. Gine Acte von der Versammlung bestellete baselbst 1695 die Berichtshofe und die Kammer der Abmiralität. Der Flecken kann also heutiges Lages für eine Stadt gehalten

Wiederlag halten werben, worinnen man nicht weniger, als sieben ober achthunbert Baufer gablet, fung in Ja Gie liegt an ber Portropalsban, welche bas Rirchfpiel gegen Cubmeft begranget, wie es gegen Norden von bem Canton Benton, und gegen Nordoft von einem Benibe begranget

wird, welches fich bis an den Ruft der Bebirge erftrecket.

Man geht barauf in bas St. Catharinenfirchipiel, welches ben Rleden Daffacte, Port enthalt, ber an ber Mindung bes Fluffes liegt, welcher von Spanifb : Town ober St. Jago fechs Meilen von diefer Stadt und fast eben fo weit von Portropal herunter tommt. Man jablet bafelbft ungefahr zwenhundert Saufer, welche meiftens zu Beherbergung ber Reisenden gebauer find, Die von Portronal nach Cant Jago geben; und baber fommt ber eine Theil feines namens, fo wie ber andere von einem Gert kommt, welches gur Bertheibigung ber Munbung bes Fluffes gebn ober wolf Canonen bat. Paffage-Fort fcbiefet bren Abgeordnete ju ber allgemeinen Berfammlung. Diefes Kirchiviel wird von einem andern Rluffe, Black River, der fchwarze Bluß genannt, gewässert, über welchen man eine Schone Brude gebauet bat.

Das St. Johannskirchspiel, welches im lande, seche Meilen über Passage Fort, liegt, ift einer von den angenehmften, fruchtbarften und bevolkertiten Rreifen von Jamai a. Man fann aus ben Mamen Springvale, Goldenvale und Springgarden bavon un theilen, welche die Ramen ber bren größten Pflangungen find. Es ichidet gween Abgeordnete zu ber Bersammlung. Spanish Lown ober Sant Jago, besten Rirchspiel an St. Johann floft, mar, wie man ichon angemerket bat, Die Bauptstadt ber Infel unter ben Englandern. Aber von mehr als zwentaufend Saufern, Die fie vor ber Eraberung in ib. rem Blange hatte, fint nur noch funf ober fechehuntert übrig, beren einige in Wahrheit febr fcon find. Thre Rirchen, beren auch eine große Ungahl mar, find ebenfalls bis auf amo eingegangen; und alles Uebrige murbe in bem erften Brimme ber Gieger abgebrannt. Eine große Ebene liegt vor biefer Stadt und nahret eine Menge Bieb. Der Rluft, melther auf ber anbern Seite fließt, ift icon, wiewohl nicht ichiffbar, und fallt ben Paffage Kort in Die See. Die Spanier nannten ihn Rio cobre, bas ift, Rupferfluff, weil er et nige Theilchen von biefem Erzte in seinem Baffer mit fich fuhrete. Da Spanish . Town mir wolf Meilen von Portroval ift: so hat biefe Nachbarschaft seinen Fortgang verzoert. Seit bem Erdbeben aber haben bie Englander biefen Aufenthalt liebgewonnen; und ber Titel ber Sauptstadt, welcher ibm ohne Theilnehmung geblieben ift, bat nicht weniger gebienet, fie babin ju gieben. Die Statthalter haben bafelbit ihren Gis genommen. Die pornehmiten Berichtshofe find bafelbit angeleget; und ba bie meiften Rriegesbebienten uch ben bem Gibe ber Regierung aufhalten, fo find alle biefe Urfachen nebit bem Berfalle von Dortronal zu ber Bieberherstellung von Spanif htown fo gunftig gewefen, bag man beute ju Lage nicht weniger, als zwentaufend, Baufer bafelbft gablet, fo wie unter ber franifen Regierung. Thre Einwohner thun fich burch ihre Pracht in ber Rleibung, burch ihr Boblleben und ihre Bebienung und Rutiche und Pferbe berver. Die Gbene, weiche ver ihren Mauern liegt, ift alle Tage bes Abends bei Cammelplag ber P rionen von bubidem Unschen, wie die offentlichen Garten in den großen Stadten von Europa. Es ift in Granifhtown eine Rachtwache ju Pferde und ju Fuße. Die Gemeine ber Einwohner ichitet für biefes Rirchfpiel bren Abgeordnete ju ber allgemeinen Berfammlung.

Das St. Dovorbeenkirchipiel, welches Old : harbour enthalt, ift vier ober funi Geemeilen unter bem Winde von Sant Jago. Man nennet Oldesarbour ober ben

alten S Schiffe ju ber

Ban Y georbn

> taglich dung Blewi mit ein Diefe iff Sturm Jahre

fchonen ben ibr pana q man bi ber Ri ben Ei

andern meinen St. 21 ordnete micht a

In bie ben m welche den, Criid chen a feinen nicht genan Morb Rio ber 3

frucht fchwa 211

Die ein

Baufer gablet. ranget, wie es efilbe begränget

fen Daffages Lown ober St. runter fommt. berbergung ber per kommt ber B gur Bertheis e-Fort fcbictet ird von einem chen man eine

Paffage Fort, von Jamai a. den davon ur t zween Abge Rirchfpiel an infel unter ben aberung in ih. e in Wahrheit infalls bis auf er abgebrannt. der Fluff, melt ben Paffage uft, weil er eipanifb . Zown ang vergooert. men; und ber he weniger gemmen. Die ebetienten fich Berfalle von af man beute ber fpaniiden ig, burch the ie, weiche ver von bübichem e iff in Spa-

ier ober fünf our ober ben alten

obner schiefet

alten Bafen eine große Rheebe und einen fleinen Meerbufen, welche leichtlich funfhundert Miederlas Schiffe pon ber erften Große einnehmen konnen. Diejes Kirchfpiel schicket zwo Verionen fung in Jaju ber allgemeinen Berjaminfung.

Dere ift ein anderes, worinnen man einen fleinen Fleden, Mamens Carlile und bie Ban Maccary findet, welche ein febr ficherer Unterplat ift. Es schicket auch zween Mb. deorbnete.

Sr Blifabeth, welches eben fo viel abichicket, ift bas lette Rirchfpiel an ben mittaglichen Ruften ber Infel. Die Gradt Driftan, welche von ben Spaniern nach ber Entbedung erbauet worden, lag nicht weit von einer Ban Diefes Rreifes, worein fich ber Glufe Blewfild ergieffe; ba er ihr feinen Ramen giebt. Diefe gange Rufte ift voller Relien und mit einigen fleinen Infeln befebet, als Sernavilla, Quitefvena und Serrang. Auf biefe ift ber berühmte Gerrano, wovon fie auch ihren Ramen bat, gang allein burch einen Sturm geworfen worben, welcher fein Schiff jerscheitert batte, und bafelbit bat er bren Jahre ohne ben geringften Umgang mit Menfchen gugebracht.

Man findet biele Pflangungen gegen Beften bis an die Regriffpige, melche einen fchonen Sajen an bem außerften Ende ber Infel machet. Geine tage ift ben Englandern ben ihren Rriegen mit Spanien bequem, um auf die Spanier zu lauern, bie nach ber Babana geben ober von baber gurudtommen. Gin wenig weiter bin gegen Rordweft fiebt man die Ruinen von Sevilla, der gwenten Niederlaffung der Spanier, welche ehemals an der Rufte felbst gelegen. Sie hatten daselbst eine Collegiatfirche gestiftet, beren Saupt ben Titel eines Abres führet.

Gilf Meilen jenfeits gegen Often findet man einige Ueberbleibfel von Melilla, einer andern spanischen Stadt in bem Rirchspiele St. James, welches zwo Personen gur allgemeinen Berjammlung ichicket. Diefes Bierthel aber ift noch schlecht bevolfert ; und bas St. Annen Rirchipiel, welches barauf folget, nicht beffer, ob es gleich auch zween Abgeordnete ftellet. Dem Kirchspiele Clavendon, welches inwendig im Lande ift, fehlet es nicht an Einwohnern.

St. Maria folger auf St. Annen und giebt zween Abgeordnete zu ber Berfammlung. In diesem Rirchspiele ist Rio nuevo, der Spanier Zufluchtsort, als sie durch die Englander von ben mittäglichen Ruften verjaget wurden. St. Thomas im Thale, ein anderes Rirchfpiel, welches zween Abgeordnete ftellet, folget auf St. Annen und hinter ihm kommt St. Goors nen, welches eben fo viel Abgeordnete ichicket. St. Thomas ichlieft bas nordoftliche Stud ber Infel. Un ber norblichen Rufte fintet man ben Safen St. Franciscus, melthen andere Port Antonio nennen, einen von den besten in Jamaica. Die Infel hat teinen, ber besser verschioffen, noch mehr bedecket ift; und fein einziger Rebler ift, bag er nicht ohne Befahr ben ber Ginfahrt ift, welche durch eine fleine Infel, die Infel Linch genannt, febr enge gufammengezogen ift. Man trifft noch viele andere gute Bafen auf ben Mordkuften wie auf ben Subtuften an : bergleichen find Cold Sarbour, ber faite Safen, Rio nuovo, die Montegabay und die Drangenban. Beil aber der nordliche Theil ber Infel weit weniger bevolfert ift, ale ber mittagliche: fo zeiget er teine Riederlaffung, bie eine Beschreibung verbienet.

Indessen ift boch bas Erdreich von Jamaica, welches in allen feinen Theilen gut und Krudebarteit fruchtbar ift, es nirgende fo febr, ale eben in ben nordlichen Biertheln. Es ift baiellift des Erbreides schwärzlich und an vielen Orten mit Thone vermijchet, ba es nach Guboft zu bingegen auf der Infel. Allgem. Reifebeicht. XVII Band.

Miederlag rothlich und fanbig ift: überhaupt aber ift es burchgangig von einer ungemeinen Fruchtbarfung in Ja: feit, welche mit ber Arbeitfamteit ber Anbauer volltommen übereinstimmet. Die Pflangen und Baume find bafelbft ftets mit Blattern und Bluthen bebedet; und jeber Monat bes Jah. res ift unferm April und Man abnlich. Dan findet überall eine Menge Savannen ober Relber, welche von felbft indianisch Rorn bervorbringen; fogar in ben Bebirgen, beionbers orgen Norden und Guben, wo biefe Urfache eine große Ungahl mitber Thiere bingiebt. Die Indianer faeten ihr Rorn auf biefe Savannen, welche feitbem nicht aufgehoret haben, foldbes ju tragen; und da bie Spanier biefe Weibe benen Thieren überlaffen, Die fie mit aus Europa gebracht, ale Ochsen, Pferden, Schweinen und Efeln, fo batten fie fich bergestalt vermehret, bag man ben ber Anfunft ber Englander gabtreiche Beerben bavon in ben Beholgen fant. Geit mehr als hundert Jahren aber hat man ihnen mit fo meniger Rachlassung nachgestellet, bag ihre Angabl fich febr gemindert bat. Diefe Savannen find beutiges Lages ber unfruchtbarfte Theil ber Infel, wegen ber wenigen Corgfalt, Die man getragen bat, fie angubauen; und bie Bermifchung von Brafe und bem indianischen Rorne, womit fie bebedet maren, mar fo ftart, bag die Ginwohner oftmals gemungen morben, fie abzubrennen.

> Weil Jamaica die nordlichste unter allen caraibischen Infeln ist: fo ift die himmels. luft bafelbst febr gemäßiget; und man tennet fein land unter ben Wendezirfeln , wo bie Bige weniger beschwerlich fallt. Die Luft wird baseibst von den Oftwinden, von dem baufigen Regen und bem nachtthaue abgefühlet. Man bat feit langer Zeit angemerket, bag Die Oft und Bestvierthel ben Binben und bem Regen am allermeiften unterworfen find. Ueberdieses machen ihre bicken Balber fie nicht so angenehm, ale Die Gud und Norbvierthel, Die viel frever find. Die gebirgichten Theile find Die talteften und manchen Morgen

bat es baselbst ziemlich gefroren.

Berühmter Orcan von 1602 u. feine Birfungen.

Bor dem erschrecklichen Orcane, welcher 1602 fo entsekliche Birtungen bervorbrachte, wußte man auf ber Insel wenig von biesen fürchterlichen Sturmen. Die Schiffe wurben nicht in ben Bafen felbft an bas Ufer geworfen, und bie Baufer murben nicht ben Einwohnern über ben Ropf meggeführet, wie ju Barbabos und in ben Infeln unter bem Winde. Allein, Jamaica kann fich dieses Vortheiles nicht mehr ribmen. Gine so sonderbare Begebenheit verdienet mit einem Theile feiner Umftanbe vorgesteller ju merben r).

Der Sturm mar mit einem Erbbeben vergefellichaftet. Er fing ben 7ten bes Brachmonates mischen eilf und zwolf Uhr bes Racmittages an, und in einer Zeit von zwoen Minuten wurden neun Zehntheile von den Ginwohnern in Portronal erschlagen ober erfaufet, unter welchen die an den Rayen fast alle in weniger, als einer Minute verschlungen wurden. Ein angesehener Mann, ber bas Blud hatte, bavon zu fommen, schrieb turg Darauf nach London: "Ich verlor alle meine Leute und Buther, mein Beib und zween Die-"ner, die Frau B. und ihre Tochter. Gine weiße Magt tam bavon, Die mir Nachricht "gab, baf ihre Frau mo Treppen boch in ihrem Cabinette gemefen, und fie mare auf den "obern Boben gefandt worden, mo fich die Frau B. nebit ihrer Tochter befunden, ba fie "bas Erbbeben verspüret, und ihr befohlen, ihr Rind zu nehmen, und hinunter zu laufen; gale fie fich aber umgefehret, babe fie bas Baffer ichon oben an ber obern Bodentreppe angestroffen. Denn bas Saus fen gerade niedergefunten, und fteht nun bennahe drenftig Bug

"unter ! "uns ba burch e "geringf "rud no "tein D "De erich "mal, "fallen

> mit ibre Freund maren b welcher Stuben feblang t fen, und ge in bief gebn Dei Die Ginn Die mee men und gangen 3

fchiebene murbe se te. De einer R E

Notbleib

ftellung ,male r "Zeit b ,,alebali "ben @ "ba wii "Ctein , Belle "lich n "fe arr

> "fich b "fer be "achty

"Flech

r) Man findet das meifte bavon in dem Auszuge aus ben Philosophical Transactions II Th. a. b. 4rr und 412 Crite.

n Fruchtbare Die Pflanzen nat bes 3ab. bannen ober gen, beion. iere bingiebt. boret baben. die fie mis fie fich bere en davon in fo weniger bannen find lt, bie man nifchen Rore

Dimmels. in, wo die n bem bau. ierfet, baff vorfen find. Morbvier. en Morgen

ungen mor.

ervorbrach. chiffe murs t ben Ginm Binde. rbare Be-

es Brach. oon zwoen ber erfaurfchlungen brieb furz ween Die. Machricht e ouf den n, da sie u laufen ; ppe angeofig Fun "unter Th. a. b.

"unter Baffer. Mein Cohn und ich giengen benfelben Morgen nach Liguania, ergriff triederlas. nune bas Erbeben mitten auf bem Bege, swifchen bemfelben und Portronal, wo mir fung in Jas "burch eine fchnell einherrollende Gee, Die feche Suß über ber Dberflache ftund, ohne ben maica. "geringsten Bind, bennahe übermaltiget worden. Bir faben uns genothiget, wieber zu-"rud nach liguania zu weichen, wo wir alle Saufer dem Grunde gleich fanden; ba war "tein Ort mehr, wo wir unfer haupt hinlegen mogen, als etliche Regerbutten. Die Ec-"De erichutterte ben 20ften Junii noch immer in vier und zwanzig Stunden funf bis fechs-"mal, mit ofterm Ergittern. Es find große Baden von ben Bergen berabgefallen, und "fallen noch täglich berab. ..

Mle Rave tu Portroval fanten auf einmal ju Grunde, und verschiebene Rauffente mit ibren Ramilien und Bitern wurden überichwemmet, worunter fich auch ein vertrauter Breund Des Berfaffers biefer Beichichte, namiich Berr Joseph & minge, befunden. Es maren bald verschiedene Rlaftern Baffer, wo biefe Strafe ftund, und bie gange Strafie, in welcher Die Rirche lag, mar bermagen überftromet, bag bas Waffer bis an bie oberften Stuben ber Baufer gieng, Die noch ubrig maren. Die Erbe, wenn fie fich aufthat, verfchlang bie Leute, und fic tamen in andern Straffen wieber bervor : einige mitten im Bafen, und wurden doch gerettet, obichen ju gleicher Zeit über zwentausend Weife und Schwarge in biefer Stadt umtamen. In Norden fanten über eintaufend Acter Landes, nebft brengebn Derfonen, ju Grunde. Alle Baufer auf ber gangen Infel murben eingeworfen, und bie Ginwohner, welche übrig und am geben geblieben, gezwungen, in Butten zu mobnen, Die zween großen Berge am Eingange bes fechzehn Meilen Plates fielen und famen gufammen und verftopfeten alfo ben Bluß, bag er von folchem Orte an, bis an bie Sahre einen gangen Lag troden mar, woburch eine große Menge Kische, ju besonderm Berftante ber Mothleibenden, aufgelefen murben.

Bu Dellows gersplitterte ein großer Berg, und fiel auf bas ebene land, bebecfete verfchiebene Pflanzungen, und raffete neunzehn weife Leute hinweg. Ginem, Namens Soptins, wurde feine Pflanjung eine Meile von dem Orte fortgerucht, mo fie vormale gestanden batte. Das Baffer fprang, mit ber beftigften Bewegung ber Erbe, aus allen Brunnen von einer Rlafter bis ju feche Rlaftern oben beraus.

Ein anderer Bericht von biefem erschrecklichen Zufalle giebt noch eine graulichere Borftellung bavon: "Zwischen eilfe und gwolfe fühleten wir, bag ber Beinkeller, wo ich ba-"male mar, erichutterte, und faben bie Biegelfteine unten am Boben auffteigen. Bu gleicher "Zeit horeten wir eine Stimme auf ber Strafe ichrenen, ein Brobeben! Da wir benn "alebald jum Baufe binaus liefen, wo wir bas Bolf haufenweise mit aufgehobenen Ban-"den Gott um Sulfe und Benftand anfleben faben. Bir liefen die Strafe weiter binauf, "ba wir auf jeber Seite einige Baufer erblicketen, Die verschlungen, und andere, Die in "Steinhaufen verwandelt murben. Der Sand auf ber Strafe flieg in bie Sobe, wie bie "Wellen bes Meeres, hob iebermann compor, ber barauf fturb, und fiel alebann augenblick-"lich wieder in Gruben. Bu gleicher Zeit brach eine Gluth Waffer herein, und rollete Die-"fe armen Leute über und über, Die theils Balten und Trummer von Saufern ergriffen und "fich baran anhielten. Unbere murben im Sante gefunden, ber erschien, wenn bas 2Baf-"fer versieget mar, von welchen die Arme und Beine noch herausstunden. Gechzehn ober "achtzehn unter uns, bie biefem erschrecklichen Anblicke gufahen, ftunden auf einem fleinen "Fleden Landes, ber, Gott fen lob und Dant! nicht einfant. Cobald ale die gewaltige Er-

Cete 2

27icocrtaf Achutterung poruber mar, fo mar jebermann begierig, zu miffen, ob noch jemand bon ben fung in Ja- , Scinigen am Leben geblieben mare. 3ch bemubete mich, auf bem eingefallenen Bemauer "ber Baufer, Die auf bem 2Baffer geschwommen, gegen mein Baus mugeben, tonnte aber micht. Endlich erlangete ich ein Canot, sund ruberte an ber großen Seefeite auf mein "Saus ju, mo ich verichiedene Manner und Weiber auf bem Wrad hinaus nach ber See "zu idnvimmen fah, bavon ich jo viele, als ich fonnte, in bas Boot hinein nahm, und ru-"berte immer fort, bie ich babin tam, wo ich bachte; bag mein Saus gestanden batte, "fonnte aber weber von meinem Beibe, noch von meiner gamilie bas geringfte feben ober "boren. Den nachften Morgen gieng ich von einem Schiffe gu bem andern, bis es end. slich Gott gefiel, mich meine Frau und zween von meinen Regern antreffen zu laffen. "Sie gab mir zu erfennen, ban, als fie verfpuret, bas Saus erfchuttere, fie alsbaid binmausgelaufen, und jebermann barinnen jugerufen, ein gleiches ju thun. Gie mare faum "binausgewefen, fo batte fich ber Sand erhoben, und Da fich ihre Negerinnen um fie bernungeschlungen, maren fie benbe in bie Erbe gefunten, als ben Zugenblid bas 2Baffer "bineingefommen, und fie über und über gewältet, bie fie endlich einen Sparren ergriffen, "woran fie gebangen, bis ein Boot von einem spanischen Schiffe getommen und fie einge-... nommen batte...

> Sobalt als bas heftige Erbbeben vorüber mar, trugen bie Schiffer und Seeleute fein Bedeufen, diese Bauser auszuplundern; da benn zu der Zeit der Plunderung etliche burch ein anderes Erdbeben auf ihre Ropfe gestürzet wurden und verloren giengen. Ale ber Pre-Diger, nach ber erften Erschütterung, bas Bolf ersuchete, mit ihm zu bethen: so maren auch verschiedene Juden barunter, Die mit niederknieten, und antworteten wie jene, und es ift bemertet morben, bag man fie in biefer außerften Roth Jefinn Chriftum anrufen boren.

> Berichiedene Schiffe murden im Safen umgeftinger und verloren. Unter andern auch ein Rriegesichiff, Die Schwanfregatte, Die ben bem Ray lag, ausgebeffert ju merben. Die heftige Bewegung ber Gee und bes fintenben Rans trieb fie mit Bewalt über bie Giebel vieler Baufer hinmeg, und indem fie bemjenigen vorben paffirete, mo jemand rief, 1775 lord Dite lebet, fiel ein Stud bavon auf fie und ichtig ihr oberftes Gemach ben bem Steuerruder ein: fie überfturgete fich aber nicht, fondern half viel hundert Perfonen Das teben retten.

Es murde ein großes und erschreckliches Betofe in ben Bergen gehoret , baf es auch vielen Regern, Die von ihren Berren entlaufen und verschiedene Monate abwesend geweien waren, eine Burcht einjagete und fie bewog, wieder heim gu fommen. Das Baffer, welches aus ben Salanrubenbernen beraus fprang, machte fich feinen 2Beg an gwangig bis brenf fig Orten, immer an einem mit größerer Bewalt als am andern. Denn es ftrubelte an acht bis gebn Orten mit folder Beftigfeit beraus, baff, wenn man gleich jo viele Schlenfen auf einmal aufgezogen batte, folde nicht mit größerer Gewalt ausbrechen fennen, und an ben meiften Orten feche bis fieben Ellen boch von dem Jufie bes Berges. Dren bis vier folde Bafferfalle maren bennabe gebn bis gwolf Ellen boch. Die Salgenben murben gantlich überichwemmet. Die Berge gwifden ber fpanifchen Stade und bem fechgebn Meilemplane, wo ber Weg langft bem Gluffe bingebt, find um bie Mitte bes Weges fait gang perpendicular. Diefe meen Berge vereinigten fich mit einander, welches die Etrafie bes 2Baffers verftopfete, und es eine andere ju fuchen grang, Die in ben Walbern und Cavannen febr weit hincin und wieder berausgteng. Es giengen acht bis neun Tage bin, ebe bas Wolf eini wie Port

Scute all war nad bergleich aroges ( bin, bei Ronal t ftunben, nicht wet erschüttel und bie nach ben ale fie t aufuthu

> nungen e Die Erbe Ropje ul mit eine und nier Deffining gen grof und mit welche v tich, wi fames &

(5) Jago a Build einande Pilana fatt eit und ce i ber baf

fere im ten auf afferbe belto q und do ne un bebeck and von ben en Gemauer
en Gemauer
fonnte aber
te auf mein

ach ber Gee

anden håtte, e sehen oder

bis es end.

en zu laffen.

alsbald bin-

mare faum

um fie ber-

bas 2Baffer

en ergriffen,

nd fie einges

Seeleute fein

tliche burch

lis ber Pre-

: fo maren

ne, und es

rufen boren.

andern auch

su merben.

ber die Gies

rief, Mips

ch ben bem

nen das te-

daff es auch

nd geweien

fer, welches

bis brenf

frubelte an

Schlengen

n, und an

n bis vier

en wurden

gebn Mei-

fait gan;

trake bes

Savannen

, ebe das

Belt

Leute alle nach dem sechzehn Meilenpluße, über Guanaboa gehen mußten. Das Wetter war nach dem Erdbeben viel heißer, als vorher, und es gab eine solche Menge Moskiten, bergleichen noch nie auf der Jusel gesehen worden, so longe sie bewohnt gewesen. Ein großes Stück von den Bergen zu Pellows siel herab und tried die Namme alle vor sich hin, bedeckte und vergrub auch eine Pflanzung am Juse derselben ganzlich. In Port-Noval that sich an vielen Orten der Sand von einander, und öffnete sich, wo die zeute stunden, daß sie hinein sanken, und das Wasser strudelte zum Sande heraus, daß auch nicht wenige davon bedeckte wurden. Die Hauser, die noch stunden, waren derzestalt erschüttert, daß wenige sür bequem oder sicher gehalten wurden, darinnen zu wohnen, und die meisten blieden über Jahr und Tag leer stehen. Sine ganze Straße, auf welcher nach dem Erdbeben noch eine gute Menge Hauser stunden, war noch zwenmal so breit, als sie vorher gewesen; und der Grund pssegte an verschiedenen Orten zu krachen, sich gufruthun, und alsbald sess werder zu verschließen.

Der Major Kelln auf dieser Insel berichtete, er habe über drenhundert solcher Deffmungen auf einmal gesehen, da in manchen viele keute verschlungen worden. Einige habe die Erde mitten im keibe umfangen und zu Tode gequetichet, von andern maren nur die Kopfe über dem Grunde zu sehen gewesen. Einige wären ganz hinunter geschlucket und mit einer großen Menge Wasser wieder ausgespene: worden, da andere hinab gefahren, und niemals wieder zum Vorscheine gekommen wären. Dieses wären nur die kleinen Deffnungen gewesen, die großen hätten ganze Häuser verschlungen, und wären aus einigen große Strome Wasser hervor geschossen, die sehr hoch in die kuft hinauf gerkiegen, und mit übeln Düsten und wiederwärtigem Gestanke begleitet gewesen wären. Die kuft, welche vorher schon klar und blau war, wurde in einem Augenblicke ganz düster und rothelich, wie ein glüender Ofen. Das Fallen der einstürzenden Berge verursachete eingraufames Krachen, und unter der Erde wurde ein entsetliches Rumpeln und Rauschen gehöret.

Es ließ zu Passage Fort nicht ein Haus steben, zu Liguania ein einziges, und zu St. Jago auch gar keines, ausgenommen etliche niedrige von den schlauen Spaniern erbaucte Huschen. Un verschiedenen Orten auf dem Lande stund die Erde erschrecklich weit von einander. Un der Nordseite waren der Pflanzer Hauser, mit dem größten Theile ihrer Pflanzungen, Gebäude, Leute, Baume, und alles in einem Ruse verschlungen, an deren statt eine See, mehr als tausend Acker Landes breit, erschien. Er vertrocknete hernach, und es ift nicht die geringste Spuhr eines Hauses, Baumes oder andern Dinges, welches vorsber daselbst gewesen. übrig geblieben.

Im Clarendon Bezirke waren große Dessinungen und Hervorströhmungen des Wassers zwölf Meilen von dem Meere. Es find noch viele Zeichen von diesen Rißen und Rluften auf den houtigen Tag zu sehen. Auf den Gebirgen waren die Erschütterungen am allerheftigsten; und es ist eine allgemein angenommene Mennung, ze naher den Bergen, besto größer der Stoß und die Erschütterung. Die blauen Berge erlitten das meiste daben, und gaben zween Monate, so lange die Erschütterung währete, erschreckliche laute Getöne und Wederhalle von sich. Ein Stück von einem Berge, nicht weit von Mellows, bedeckete, nachdem er etliche mat gleichsam gehürset, eine ganze Fanntie und einen guten Eece 3

Wiederlaff. Theil von einer, eine Meile davon liegenden Pflanzung; und ein großer und bober Berg. in Jamaica, nicht weit von Port-Morant, ift ganglich verschlungen. Un bem Orte, wo er ftund ift nun ein großer Gee vier bis fun Meiten breit.

> Es waren einige ber ganglichen Mennung, bag bie Berge ein wenig eingefunken maren. Go viel ift gewiß, bag bie Schonheit berfelben gang verandert worden. Denn wo fie fonst jederzeit grun ju finn pflegten, ba liegt ift bie Salfte bavon bloß und unbewachsen. Undere fteben in ben Bedanken, Diese gange Infel fen ein wenig gesunken; noch andere wollen, Port-Ronal fen einen Zußtief eingefunken, und verschiedene Brunnen in Legann erfordern tein fo langes Seil mehr, bas Baffer beraus ju zieben, ale bor dem Erbe

beben, um zwen bis bren Bug.

Das Waffer im Safen Port-Ronal erhub fich ploblich mit einer fo feltfamen Bemegung, daß ce aufichwolle, wie in einem Sturme. Es erschienen auf einmal große Bellen, die mit folder Gewalt einher rolleten, daß fie die meiften Schiffe von Anter trieben, Der hauptmann Phips und ein anderer herr und ihre Laue im Augenblicke gerriffen. waren gu ber Zeit bes Erbbebens eben an ber Geite bes Meeres, und nahmen mahr, welchergestalt bas Meer so weit von bem Lande gurud trat, bag ber Grund zwen bis brenhundert Ellen troden erschien, auf welchem sie viele Fische liegen saben; und der Berr, ber ben ihm mar, lief bin, und bub einige auf, aber in etlichen Minuten fam bas Meer wieber, und überschwemmete ein Stud von dem Ufer. Bu Dall-house wich Die Gee über eine Meile gurud. Und man halt bafur, baf folde auf die brentaufend Geclen bingeraffet. Der Schaden, ben bie Raufleute in ihrem Banbel erlitten, mar wirklich unschabbar. Gie verlangeten keinen Benftand beswegen, weil fie nichts von ben Bemben bes Staates erlitten batten. Die allgemeine Berfammlung aber nahm fich boch ihres Bestens an , und erließ ben Aermsten burch eine feverliche Acte bie Bezahlung ber Bolle für die Waaren, welche burch bas Erbbeben und die Ueberschwemmung waren gernichtet worden.

Simmeleluft

Das Wetter ift bafelbft orbentlicher Weife veranderlicher und ungewiffer, als auf auf der Infel. ben andern Infeln. Der Man und November find naffe Monate. Der Winter wird von dem Sommer nur durch Regen und Donner unterschieden, Die alebann viel starter find, als in den andern Jahreszeiten. Die fublen Commerminde fangen um neun Uhr Des Morgens an ju meben, und werben immer ftarter, je bober bie Sonne fommt; baber man benn gu jeber Stunde bes Lages reifen und auf bem Belbe arbeiten tann. Das gange Jahr hindurch find Tag und Racht fast gleich lang, ober wenigstens ift ber Unterschied nicht sehr merklich. Gelten fteigt die Fluth über einen Jug boch. Die Sturme find auch in der Infel felten, und man fieht fast niemals Schiffe an den Aluffen icheitern. Bir wollen aber bier einen mertwurdigen Musqug aus bes Doct. Stubbs Beobachtungen benfügen, welche ber koniglichen Gesellschaft zu kondon mitgetheilet worben i).

> Der 2Bind blaft auf ber Infel Jamaica gur Rachtzeit allerwegen auf einmal, fo, baß ben Racht nirgende einiges Eduff binein fommen, noch auch eber wieder binaus geben tann, als fruh Morgens, che Die Seelufte anfangen gu meben. 2Benn Die Conne niedergeben will, gieben fich die Bolten jufammen, und gestalten fich nach ben Riguren ber Berge, fo, bag einem alte Seeleute gegen ben Abend eine jebe Infel burch bie Be-

ftalt ber Wolfe, Die barüber ift, fagen merben.

Wleich

Gleic Hufreibung worben. fpuren, w perliert fie

In t geweihe g geln fteiner Jahres fa bis nach tig April an, requet es eingraben ericheinen, falzigt, un

Die vierthel Je ben nicht b over schwä C Hud B baselbst. Seeluft g

Wen Tobannsb Rleibes an gefund qu gefunden 1 Die Leute li

Die neun Uhr, aber blaft alsbann fa blaft, ber Thau, unt um gwen ge tuft be

Die und es mi ben find. haben, fo feinern R Chillinge fiebengia

Diefe Ba

<sup>5)</sup> Lowther's Abridgment of the Philosoph. Transactions Voll. III, p. 548.

bober Berg, wo er stund,

g eingefunfen Dert worben, Don bloß unb Dig gefunfen; Brunnen in Dor dem Erde

große Welinker trieben,
inberer Herr
hmen wahr,
id zwen bis
en; und ber
kinuten kam
Mouse wich
isend Seelen
var wirklich
n den Feinch doch ihres

ng ber Zölle

maren ger-

er, als auf Binter wird viel starfer in neun Usrimmt; basinn. Das der Untersdie Sturme in scheitern. bachtungen

inmal, so, der hinaus die Sonne en Figuren ed) die Ge-

(Bleich)

Gleich wie es gewisse Baume giebt, welche die Regen an sich ziehen: also sind durch triederlass. Aufreibung der Wälber, die Regen auch vertrieben, oder doch zum wenigsten vermindert in Jamaica. worden. Zu Port-Morant, dem dstlichsten Theile der Insel, ist wenig Seeluft zu versspüren, weil der Berg von da weit abgelegen ist; und wenn die Seeluft daher kommt, verliert sies durch das kand hieher ihre Gewalt.

In dem Hafen von Jamaica wachsen viele Felsen, die wie Rehhorner und hirschgeweihe gestaltet sind. Es wachsen auch verschiedene Seepstanzen darinnen, deren Wurzeln steinern sind. Ben der Spise in Jamaica, wo Port-Roval gestanden, fallen des
Jahres kaum sechs Plazeegen. Bon der Spise an gegen Port-Morant, und so weiter fort
bis nach Liguann, sechs Meilen von Port-Roval, ist acht die neun Monate aneinander, vom
April an, schwertich ein Nachmittag, an welchem es nicht regnet. Zu Spanischtown
regnet es nur den Monate im Jahre, und zwar nicht viel. Man mag auf der Spise
eingraben, wo man will, so wird, wenn man funf die sechs Schuh tief kömmt, Wasser
erscheinen, welches ebbet und fluthet wie das Meer. Es ist kein Salzwasser, aber etwas
salzigt, und ungesund sur Menschen, jedoch gesund für Schweine.

Die Reisenben, wenn sie das erstemal nach Jamaica kommen, schwisen den wierthel Jahr in großen Tropfen, und alsdann läßt es nach. Und dennoch sind sie das den nicht durstiger, als in England; so machet sie auch solches Schwisen gar nicht matt oder schwächlich. Wenn einen durstet, so wird sein Durst am allerbesten durch einen Sind Branntewein gelöschet. Die meisten Thiere trinken wenig oder fast gar nicht dasselbst. Die heißeste Zeit des Tages ist des Morgens um acht Uhr, wenn keine Seelust geht.

Benn es in Magori Savanna mitten auf ber Insel zwischen St. Marns, und St. Johannsbezirke, regnet, so verwandelt sich der Regen, wo er sich in dem Saume eines Rieides anleget, in einer halben Stunde in Maden; und dennoch ist auf solcher Ebene gesund zu wohnen. Ob schon auf der Spise, funs die sechts Auß tief, überall Wasser gefunden wird: so steigen boch von dem Sande keine Dunske in die Luft auf. Denn die Leute liegen oft die ganze Nacht darauf und schlasen, ohne den geringsten Nachtheil.

Die feische Seelust kommt in Jamaica nicht eber, als bis des Morgens um acht oder neun Uhr, und horet gemeiniglich Abends um vier oder fünse wieder auf. Bisweilen aber blaft die Seelust in den Wintermonaten vierzehn Tage und Nachte an einander, und alsdann sammlen sich teine Wolken, sondern es fallen Thaue. Wenn aber ein Nordwund blaft, der manchmal in den Wintermonaten eben so lange währet: alsdann fällt kein Thau, und es ziehen sich auch keine Wolken zusammen. Die Wolken sangen Nachmittags um zwen oder dren Uhr an, sich auf den Bergen zusammen zu ziehen, da denn die übrige tust hell und klar bleibt die zu der Sonnen Untergange.

Die Gewächse auf ber Insel sind mit denen auf den andern Antillen fast einerlen; Bas Jamaica und es wird sich Gelegenheit zeigen, anzumerken, worinnen sie von denselben unterschie herver denigt. den sind. Bas diejenigen Güter betrifft, welche die Einwohner ihrer Arbeit zu danken haben, so merket man besonders an, daß der Zucker daseilbst glanzender und von einem seinern Korne ist, als der von Barbados, und in England der Zentner fünf oder sechs Stillinge theurer verkauset wird. Schon im 1670 Jahre zählete man auf Jamaica siedenzig Zuckermüblen, welche jährlich über zwo Millionen Psund Zucker macheten. Diese Zahl aber hat sich nach der Zeit wohl noch um zehnmal vermehret. Die Englän-

har

27iederlaff ber holen mehr Cacao aus Namaica, als aus allen ihren andern Pflangortern gufam. in Jamaica. men; und ob gleich biefer Sandel heutiges Tages gar nicht mehr ben erften Rang hat. so bringt er boch noch immer anschnliche Bortheile. Die ftartsten Ginsammlungen bes Cacao auf Diefer Infel geschehen im Christmonate und Jenner. Es find viele Cacaobaume ausgegangen, wovon man die Urfachen nicht recht weis. Ueberhaupt aber tragt ein jeder Baum von zwen bis acht Pfund Ruffe, und jede Schote batt von zwanzig bis au brenftig Raffen in fich. Es ift eine alte Sage auf ber Infel, baf bie Sclaven, welche nach ben Spaniern auf ber Infel mobneten, gewiffe Kormlichkeiten nicht muften, melde ibre erften Berren ben biefen Pflanzungen beobachteten, und welche man fie niemals batte mit anieben laffen. Ginige Reigende find geneigt, ju glauben, fie batten nur in einigen aberglaubischen Ceremonien bestanden. Stubbs halt mit mehrer 2Bahricheinlichkeit ba: für, es hatten Die Spanier ben Berpflanzung ber Cacaobaume von ben Caracten und Guatimala auf ihre Infeln gewiffe Bebeimniffe fur fich behalten, welche fie ihre Sclaven nicht batten wollen wiffen laffen. Diefe Baume laffen fich nicht gern nach Jamaica verfegen noch barinnen verpflangen, außer mo die Frucht abfallt, wie fie im offenen, armen und burren lande ofters ju thun pflegt. Denn Diefer Baum will ein flaches, niedriges und feuchtes Land haben; baber man fie gemeiniglich neben Bluffe, und gwifchen Bergen pflanger; und es ift eine gemeine Unmerkung, bag es baselbft nicht gut gu mobnen ift. wo es gute Cacaobaume giebt. Die in Jamaica machfen in einer Zeit von einem Jahre ungefahr vier Buß bod). Man pflanget fie bafelbst zween Buß meit von einander; und in einem guten tande fangen fie zuweilen ichon in dem britten Jahre an zu tragen. Gie bringen immer mehr bis in bas jehnte ober zwolfte Jahr, ba fie in ihrem beften Zuftande find, Gie treiben gemeiniglich aus ihren Burgeln viele Sprofilinge, welche ben alten Stamm erfeben, wenn er verdorret ober abgehauen wird. Man giebt und einen genauch Ueberichtag ber Untoften und bes Gewinnstes von einer Cacapplangung im Anfange ber Miebertaffung ber Englander t).

Indigo.

Der Andigo mird auf Jamaica in größerm Ueberfluffe gezeuget, als in irgend einer andern Colonie, weil es bajelbft mehr Gavannen giebt, und Dieje Pflange ein leichtes Erd. reich erforbert, wie ber Cavannen ihres ift. Der Caamen wird gegen ben Marg getart, und fommt in gweenen Monaten gur Reife. Die Englander thun baben nichte wetter, als daß fie das Erdreich durch Sacken auflodern, und bernach fieme gurchen graben, io

t) Rur bas Patent von funfbunbert Ader Landes, als bas land erft eingenommen Di. Sterl. 10 morben Bur bren Megern und bren Degerinnen, au 20 Df. ben Ropf. Bier weiße Rnechte, ihre Reifetoften und Uns terbalt, ju 20 Pf. ber Ropf Zwanzig Sacken, zwanzig Pickarten, und Albantin Eraben Der Unterhalt für feche Degern feche Monate, bis Lebensmittel fur fie gebauet merden Rur einen Auffeber 40 Ch. bes Monats

Diefe Leute muffen ben teen Mary anfangen ju arbeiten, und ibnen felbft Butten bauen, Paraten, Rorn und Plantanen pflangen, und wenn bie Pflanjung fertig ift, fle aufjunehmen, fo muffen noch funf Regern, und funf Regermnen, ju 20 Pf. ein Ropf, fur 200 Pf. gefauft werben. Und gegen bas Ende bes Marges muß ber Pflanger feine Cacao, entweder in der Ding ober in Camen. gwifden verfcbiebenen Reiben Plantanen, Die feche Rug boch find, pflangen. 3mangig Acter Lanbes wird fich jebes Jahr am bequemften bepflatte gen laffen, und um den iften Junit bes ifolgenden Jahres wird der Chattierplat voller Cacapes fenn, bie in vier Jahren grucht tragen und in bem funften mie bie, bren Fuß einzigen ! Indigote làuft. Mehltha

26 baher ja ftens an ift to bet melche fo "nes Gi ..berichte , glatten , Die Ent "ten vie "breit fu ...glanzen ..endigen fie febr . Biveige "iteht, b "be find "Blatte "erit, w "Zie en "Daurch "berbe t "genden "fen, w , la, 10

> geldidt wird jab che bam Cterline Mider Lo Pf. Ote Die 1 fen fich ete unb lem etwo

, führete

machen 2111

fe, baß t

drtern gufante en Rang bat, imlungen bes viele Cacao. pt aber tragt amanaia bis claven, welche uften, welche niemals batte tur in einigen einlichkeit ba: en und Guati: Eclaven nicht ica verfeßen, , armen und niedriges und den Bergen wohnen ut. einem Jahre iander: und ragen. Gie ften Buftande che ben alten

irgenb einer leichtes Erds Mary getäet, nichte weiter, graben, jo

inen genauch

Unfange ber

ra anfangen ju men, Paraten, ind ivenit bie en, to muien nen, 311 20 1. en. Und ge-Pflanger feine r in Camen. antanen, Die un Acter Laniften bevelane Des ifelnenden Cacaper tenn, a bem ffinfren gelchift

wie bie, worinnen man Erbfen ftecket. In einem guten lande machfen bie Pflangen auf Miederlage bren Ruß boch: in einem gemeinen aber erheben fie fich nicht über achtzebn Boll. Gines fung in Jas einzigen Regers Arbeit bringt feinem Beren jahrlich zwischen achtzig bis bundert Diund maica. Indigoteig, wovon fich ber reine Gewinnft auf zwolf oder funfgehn Pfund Sterling belauft. Dan gefteht, baß zu Jamaica die hoffnung bes Pflangers oftmals burch 2Binde. Mehlthau und Burmer, welche biefer Pflange schaden, gernichtet werde.

Shaleich bas Piment auf biefer Infel bergeftalt von Ratur machft, bag man es auch Piment, und Daber jamaicanischen Dfeffer genannt hat: fo wird es bennoch bafelbit gebauet, wenig- fonderbare Ure ftens an benen Orten, wo es nicht von Ratur machit; und bie jahrliche Ausfuhre beffelben ift fo beträchtlich, baf es einen wichtigen Artifel ber Bandlung ausmachet. Die Baume. welche foldes tragen, find gemeiniglich febr boch und ausgebreitet. "Gein Stamm ift cianes Schenfels bid, wie ber Ritter Sans Cleane, ber fich in Jamaica aufgehalten bat. "berichtet. Er machit über brenftig Buß boch, gerade in Die Bobe, ift mit einer ungemein aglatten Rinde von einer grauen Farbe bedecket. Er ift allenthalben voller Hefte, und bat "Die Enben feiner Zweige mit Blattern von verschiedener Große befeget, Darunter Die groß. nten vier bis funf Boll lang, und in ber Mitte, mo fie am breiteften, zwen bis bren Boll "breit find; von ba an werben fie immer fchmaler, bis fie fich in einer glatten, bunnen und aglangenden Spine, ohne einige Backchen ober Ginschnitte, von einer dunfelgrunen Farbe gendigen, und an Bolllangen Bufiftengeln fteben. 2Benn fie gerieben werden, fo riechen "fie febr ftart, und find faft in allen Stucken ben Lorberblattern gleich. Die Enben ber " Zweige theilen fich in gange Bufchel Bluthen; und jeder Stiel, an welchem eine Bluthe "fleht, beuget fich gurud; binnen welcher Beugung viele Hefte von einer bleichgrunen Far-"be find. Auf Dieje folget eine Traube gefronter Beeren, beren Rronchen aus vier fleinen "Blattern besteht, welche, wenn fie reif find, noch größer find, ale Wacholderbeeren; qua "erit, wenn fie tlein, gruntich, wenn fie aber reif find, ichwary, glatt und glangend ausseben. "Sie enthalten in einem feuchten, grunen, aromatischen Marte zwen große burch ein gartes "Bautchen von einander abgesonderte Samfornchen, bavon jedes einen halben Birfel und "berde jufammen einen runden Saamen ausmachen. Es machit auf allen bergichten Begenden der Infel, vornehmlich aber an ber Mordfeite. Und biefe Baume mogen mach-"ien, wo fie wollen, fo werben fie fteben gelaffen, wenn andere Baume gefället werben. . Ja, wegen bes großen Rugens, ben bie jahrlich in großer Menge nach Europa ausge-, führete Frucht einbringt, werden fie bisweilen babin gepflanget, wo niemals feine gewach-

gefdict einzufammlen fenn werben. Jeder Acter wird fahrlich taniend Bentner bervorbringen, welde damale bas Sundert auf der Infel vier Pfund Sterlinge galten. Alfo merben ein und gmangig Mider Landes jebes Jahr achtbundert und vierzig Df. Sterlinge werth bervorbringen,

Die Untoften, Die Frucht einzusammfen , belaufen fich fo gar bod nicht. Man bedarf einiger Caete und bergleichen Sausgerathe, welches fich in alfem etwa auf dren und viergig Pf. gebn &. belauft, fe, daß die gangen Untoften nur fünfbundert Pfund machen, die alle Jahre abnehmen, ber Duben bin-

Allgem. Reifebeschr. XVII Band.

gegen vermehret fich nach ber Ungabl ber Micher canbes, die gepflamet find. Es ift gu merfen, bag bies fer Heberichlag gemacht morden, als ber Ort angeleget wurde. Immittelft tann man fich einigen Beging von bem Dugen baraus machen, ben ein folder Bandelsplat ifiger Beit abwurft. Denn in ben meiften Stucken verhalt es fich auf gleiche Weife damit. Land und Regern find theuerer. Die lehtern find aber nur ju mander Beit feltfam, und bas erftere ift nicht ichwer zu bekommen, fonbern in ben nordlichen Begirten genug, mit leiche ten Bedingungen, ju baben.

Sfff

Wiederlaf: "fen finb.,,

Der Ritter Dalbn widerfpricht ihm gewiffermaßen in etwas, und melbet, fung in Jas bie Mube foldbes einzusammlen, murbe es ungemein theuer machen, wenn nicht bie Leute ju Jamaica ein Mittel gefunden batten, leichter bargu gu fommen. Die Baume, welche man fteben laßt, machfen gemeiniglich auf Bergen und in Balbern, Die nicht gur Dflanjung aufgenommen werben, fondern in ber Roniginn Sanden verbleiben; und Die Ginmobner geben mit ihren Sclaven in die Balber, wo lleberfluß baran ift, bauen bie Baume um, und pflucken es von ben Zweigen ab. Alfo fommt fein Piment zwenmal von einem Baume nach Europa, und wenn es fich begiebt, daß es gwen ober bren Jahre misrath: fo muß basienige, was es ifo bervorbringt, mehr für einen zufälligen Ruffen bes Pflangers, ale fur eine Sache gehalten werden, auf die man fich, ale einen Nationalvortheil, ober eine beständige Aufmunterung, verlaffen fann. Eben diefes mag von bem Lebens bolze, Guaiaco, rothen Bolze und verichiedenen andern Arten von Baumen, die taber fommen, gefaget werden. Denn je mehr bavon tommt, befto weniger bleibt übrig; und bie Beit, welche bagu erfordert wird, bis biefe Baume groß machten, und anftatt ber anbern, Die niedergehauen find, gebrauchet werden tonnen, tragt fo viele bundert Jahre aus, bag ber Boriak, folde zu pflanzen, vielmehr Aberwik, als Borficht, fern murbe.

Mach bes Ritters Cloque Berichte blubet ber jamaicantiche Diefferbaum im Brachmonate, Seumonate und August, aber eber ober spater nach ihrer tage und verschiebenen Sabreszeit fur Regen; und nachdem er verblübet bat, wird bie Trucht bald reif. Allein, es ift zu merken, bag fie in gefäuberten und offenen Brunten eber reifet, als in bicken Malbern. Es findet fich feine große Schwierigfeit in Zurichtung ober Bemahrung biefer Rrucht um Bebrauche. Es wird meiftentheils von ben Regern verrichte . Gie flettern auf die Baume binauf, und reiften die Zweige mit der unreifen und grunen Frucht ab, und fondern bernach die Kruchte mit Kleiß von den Zweigen und Blattern ab. Wenn Diefes geschehen, seben fie folde viele Tage ber Sonne von ihrem Aufgange an bis zu ihrem Untergange aus, und vermeiben bie Thaue, Die Dafelbit febr fart find, forgfaltig. Sierburch werden sie ein wenig runglicht, und verwandeln sich von einer grünen in eine braune Karbe, wenn fie geschieft fur ben Markt find. Gie pflegen von verschiedener Wrofe, gemeiniglich aber von ber Brofe bes ichwargen Pfeffers, und an Geruche und Beidmade ben Burgnet. ten, Wacholderbeeren, Zimmet und Pfeffer einigermaßen gleich ju fenn, ober vielmehr einen gewissen befondern vermischten Geruch von allen diesen zu baben, daber er auch 2111piece ober Specerenall genennet wird. Je ftarter fie riechen , und je fleiner fie find, fur beifo beffer merben fie gehalten. "Diese Frucht, füget ber Ritter Cloane binm, wird mit "Recht für Die gemäßigfte, milbefte und unschablichfte unter ben gemeinen Specereren geachtet, und ift geschickt, in größern Bebrauch ju tommen, und unter ben oftinbischen "Baaren von bergleichen Art mehr Grund ju gewinnen, als fie bieber gehabt bat. Gie "übertrifft bie meisten berfelben weit; benn fie beforbert bie Berbauung ber Speisen, ver-"bunnet Die gaben Teuchtigkeiten, ermarmet und ftartet ben Magen, treibt Die Binde "aus, und thut ben Gingeweiben Diejenigen guten Dienfte, Die man von Specerenen er-"martet."

Bimmet auf ber Infel.

Der milbe Zimmetbaum, inegemein, wiewohl falfdlich, Cortex Winteranus genannt, wachft auf tiefer Infel. Gein Stamm ift von ber Broge bes Pimenthaumes, und madft grangig bis brenftig Buf boch mit vielen Heften und Zweigen, Die niebermarte bangen, und einen febr fconen Wipfel machen. Die Rinde besteht aus zweenen Theilen, einer ift auswenbig, ber a einer weif Schiebenen fen und fo be ift viel noth weil fchern Be bericht, w fommen gen Rußf am breite gu bis ne chen ober Die End und hat fleinen 23 benen ein großen & bunnen D le diefes Magelein machit in und ber 6

> Di es nicht r gießt, wi

> M nier verfi Allein , t worden. gewandt doch aue den Am nur von gefunde wie ma pen mai

> > Matur worden merben

Materi wurbe

und melbet, icht die Leute ume, welche higher Pflanme die Säusen die Säusen die Säusen des Nationalvorsem Lobens, n, die daher eig; und die der andern, re aus, daß

rbaum im und verfchie. ht bald reif. als in dicken brung biefer Gie flettern icht ab, und Benn Diefes ibrem Un. Dierburch anne Farte, emeinight a Burmel. oielmehr eis ch 21111pice , für belio wird mit

s genannt, ind wacht ngen, und ft auswendig,

cerenen ac.

ostinbijchen

hat. Eie

cifen, ver-

die Winde

cereven er.

big, ber andere inwendig. Die auswendige ift fo bunn, als ein abgenugter Schilling , von Miederlageiner weiflichen Ufche ober grauen Farbe, bier und ba mit einigen weißen Alecken und ver- fung in Jaichiebenen feichten gurchen von einer buntlern Farbe, Die auf mancherlen Urt hindurchlau, maica. fen und foldhe rauh machen. Sie hat einen aromatischen Weschmad. Die inwendige Rinbe ift viel bicker, als Zimmetrinde, und fast fo bid, als ein Kronenftud; glatt, bon einer noch weißern Farbe, als die außere Rinde, auch von einem viel beißendern und aromatiichern Beschmade, welcher ber Ragelein ihrem einigermaßen gleich fommt, und ift nicht flebericht, wie Zimmet, fondern trocken, und gerbrockelt fich zwischen ben Bahnen. Die Blatter tommen neben ben Enden ber Zweige ohne alle Ordnung heraus, und fteben an Bolllangen Rufiftengeln, bavon jebes gween Boll lang, und neben bem Ende einen Boll breit ift, wo ce am breiteften, und rundig, beym Unfange aber ichmal ift: benn von ba nimmt es an Breite su bie neben bas Ende; ift von einer gelblich grunen Farbe, glangend und glatt, ohne Bactchen ober Ginschneibungen um ben Rand, und ben Lorbeerblattern einigermaßen gleich. Die Enden ber Zweige find in Bufchelbluthen getheilet, fteben fast wie Sonnenschirme. und hat jebe einen Funtengel; auf ber Spife berfelben ift ein Becherchen, bas aus etlichen fleinen Blattern besteht, in welchem funf Scharlach, ober Durpurbluhmenblattchen fteben, in benen ein großer Briffel ift; auf diese folgen fo viele becherformige Beeren bon ber Broße einer großen Erbfe, rundig und grun, und enthalten in einem flebrichten, bleichen, grunen und bunnen Marte vice ichwarglangende Saamen von einer unordentlichen Figur. Alle Theile biefes Baumes find frifch, febr bisig, aromatisch und beigend am Beschmacke, fast wie Magelein, ber fo icharf ift, daß man bismeilen frijches Baffer barmiber nothig bat. Er machit in ben Cavannamalbern baufig, an jeder Ceite ber Strafe gwifchen Paffage-Kort und der Gradt Gr. Jago de la Bega u).

Die Ju'el bringt eine Art Cedern bervor, beren Holy so lochericht ift, ungeachtet man es nicht mit ben Angen sieht, bag ber Wein und andere Getranke, die man in die Gefaße

gießt, welche man bavon machet, fast ben Hugenblick wieder verschwindet.

Man zweiselt nicht, baß es nicht Kunferbergwerke zu Jamaica gebe; und die Spanier versichern, daß die Glocken der großen Kirche zu Sant Jago davon gegossen waren. Allein, die Ausmerksamkeit der Englander ist noch nicht auf diese Untersuchung gerichtet worden. Sie haben mehr Sorgsalt auf die Nachsorschung nach den Silberbergwerken gewandt, ohne daß sie das Gluck gehabt haben, solche zu entdecken. Indessen haben sie doch aus gewissen Zeugnissen ersahren, daß sie von den Spaniern eröffnet worden. Bas den Ambragris betrifft, der sonst auf den Kusten der Insel nicht selten war: so reden sie nur von einem Klumpen von achtzig Pfunden, den ein Handwerksmann an einem Orte gesunden, welcher davon den Namen der Ambragrisssisse bekommen hat, wo die Spanier, wie man weis, des Jahres zweymal hingiengen, solchen zu suchen. Dieser dicke Klumpen war in zween Lappen getheilet.

Einige Reisende haben falichlich vorgegeben, das Erdreich dieser Insel bringe von Matur Toback hervor. Derjenige, ben man baselbst gepflanzet hat, ift besser befunden worden, als ber zu Barbados: beswegen aber barf er noch eben nicht für gut gehalten werden. Er verdirbt zuweilen ben ber biogen Uebersahrt von Jamaica nach England.

Rf f f 2

w) Der mabre Cortex Winteranus, woffir bie Mitter Frang Drafe auf seiner Reise um bie Welt Materialisten biesen wilden Zimmet verkaufen, begleitete, aus ber magellanischen Strafe mitge- wurde von bem hauptmanne Winter, ber ben bracht.

fung in Jas gunben.

maica. 2Barme und mmeralifde Quellen.

Wiederlag Zuweilen kann er fogar nicht einmal gerauchet werden, ohne fich in eine Blamme zu ent-

Die Insel hat warme Quellen und andere mineralische Baffer, beren Gigenschaften ber Ritter Bestin ber foniglichen Gesellschaft ber Willenschaften gu bondon mitgetheilet bat, Man ruhmet Diejenige, melche 1695 entbedet worben, gur Beilung ber venerifchen Krant. beiten febr. Gie fommt aus einem Belfen nabe ber einem Bache friiches Waffers, und uf fo beiß, daß man in wenig Augenbliden Ever, Rrebje und fogar Weflügel barinnen tochen fann. Thre Rraft ift auch ben tabmung und Zusammengiebung ber Merven wundersam. In vier und gwanzig Stunden farbt es der Gallapfel nicht mehr, als der Canariempein.

Unter Die Seltenheiten Des Landes rechnet man auch eine Pflange, welche Die Englanber Spirit-Weed nennen. Benn beren Saamen reif ift, und man bas Befaß, worinnen er stecket, nur anrühret, fo fpringt er mit einem fehr lauten knalle auf und zerftreuet

fich febr weit umber.

Einwohner

Wir wollen aber zu ber burgerlichen Ginrichtung von Jamaica fortgeben. Diele und Sandlung Infel bat brenerlen Arten von Einwohnern : Berren, Anechte und Sclaven. Diefen fonn. auf der Infel. te man noch eine vierte Battung benfügen, die an fich zwar ungewiß, bennoch aber burch ihre haufigen Gintprude batelbit, ber Infel ju besonderer Berftarfung gereichet, namlich Privatiers und Schiffer, Die allewege um ihre Rutten herum freuzen, und entweder Buter von einem Orte jum andern führen, oder Priefen und Beute machen. Die Privatiers ober Seerauber maren ehemals ber beste Rern von ber jamaicaiichen Sandlung. Gie brachten einige Millionen Stud von Uchten babin, und machten ben Ort fo reich, baft er es in etlichen wenigen Jahren ben andern Colonien allen an Reichthum zuvor that; auch Barbados felbit fonnte ibm nur megen feiner altern und langern Pflanzung Tros biethen.

> Die Berren ber Kamilien in Jamaica, Die Pflanter und Kaufleute, leben mit fo vieter Pracht und Ergöslichkeit, als einige Goelleute in Der Welt. Gie haben ibre Rutiden mit feche Pierden, ihr Gefolge von Dienern und ladaven in liveren, bie vorher und bine ten nachlaufen, und haben es an Roffbarkeit und Schwelgeren ben andern Colonien jedergeit guvorgethan. Db es nicht beffer fur fie gemefen, wenn fie ben Bleif und bie Grarfamfeit aufgemuntert batten, wollen wir zu enticheiben nicht auf uns nehmen. Bere befendern Bortheile, Die fie por allen andern Infeln haben, machen es nicht fo nothig für fie, fleifig gu fenn, und ber Reichthum, ber ihnen burch bie Ban'lung mit bem fpanifiben Weitindien gebracht worden, hat sie vermogend gemacht, ihre Ausgaben gar leichtlich gu erichwingen. Und berde gutammen haben fo vieles Bolf angelocker, fich bafelbit niebergulaffen, baß icon vor gwangig Jahren fechzigtaufend Seelen Englander und bunderttaufend Schwarze auf ter Infel gegablet wurden. Der Krieg, bas Erdbeben und die Krantbeiten haben bas Aufnehmen ber Colonie feit ber Zeit gwar unterbrochen : fie betehen aber Dech fast noch aus eben solcher Angali, barunter funfzehntaufend Englander tuchtig find, 29offen zu führen, und die Melig besteht aus verschiedenen Truppen Renteren und sieben Regimentern Ruftvolf, welches fiebentausend Mann ausmachet.

> Die bebengart fowohl ber Berren, ale ber Knechte und Sclaven allbier, ift bes Bolfes ju Barbados feiner gleich, und bie Regimentsform eben fo beichaffen. Die Sandlung aber ift in einigen Studen unterschieden, als in ben meiften ihrer garbebolger, melde bie Raufleute von Barbados auszuführen, feine folde Gelegenheit haben. Die Ban von Camveche ift benen von Jamaica febr vortheilhaft gewesen; benn fie burfen weiter feine Une

foften auf land geme folden D morcen,

JII Berfaufi bie Lage Bertheil , zugehör "ce muß "fallen, "ihnen at "ches ber "ten thu femint, "geln fan "Bavana , Bereini

Cin angebaue Jamaica Prittheil man bare sabl ber ( ban nicht bau nicht nothia b fich nur t Samaica pflangen genüßet ?

"verhinde

in Amer aus brei ein Gpi und Ed bas mit Der Ho Miter ! neralcin Umtesti halb br fenn, a

5

imme zu enes

Eigenschaften
getheilet hat,
sehen Kranksters, und ist
innen kochen
wundersam,
wienwein.
die Englan.

efaß, worinind zerstreuet

ben. Diefe Diefen fonn. aber burch et, namlich weder Güter e Privatiers lung. Gie eich, baft er that; auch b biethen. mit to vies re Rutidien er und hine anien jederbie Epare Thre be-

thig für fie,
i spanischen
leichtlich zu
st niederzujundertraudie Krant-

steben aber ichtig sind, und sieben

des Bolfes dung aber die Kaufvon Camfeine Unfosten kosten auswenden, als daß sie das Holz fallen und hinwegführen lassen, welches in Eng- 27iederlassland gemeiniglich guten Markt antrifft. Allein, die Spanier haben ihr außerstes gethan, sung in Jasselchen Handel zu verhindern, dergestalt, daß die Holzsäller und Helzschneider genothiget maica.

In Friedenszeiten befieht ber vornehmfte Sandel ju Jamaica mit den Spaniern in Berfaufung ber Regern, Stoffen und andern englichen 2Baaren. Bu Rriegeszeiten ift Die Lage biefer Infel in bem Mittelpuncte ber fpanifchen Besthungen ihr fo gut, als alle Bertheile einer ruhigen und ordentlichen Sandlung. "Rein Schiff, bas den Spaniern "Jugehoret, fann von bem festen tande ober ben Infeln abgeben, oder bafelbit antommen. ges muß Jamaica unumganglich ins Wesicht fommen, ober unfern Kreugern in Die Bande "fallen, wenn wir genug Schiffe mit tapfern und treuen Commendanten bafelbit hatten, "ibnen aufzupaffen; und zwolf bis runfgebn leichte Fregatten murden gulanglich fenn, mel-"dies ber Rugen ben es uns burch Prifen bringen, und ber Abbruch, ben es unfern Reinten thun wurde, fchon wieder erfegen fonnte. Jede Gilberflette, Die von Carthagena fonunt, febret in Bifvaniela ein, ba fie benn von ba nicht nach ber Bavana in Cuba fegeln fann, ohne ben einem ober bem andern Ente von Jamaica vorben ju paffiren. Die "Bavana ift ber allgemeine Cammelplat fur Die Flotte; und von was fur Wichtigfeit ibre Bereinigung baielbft fur ihre Sicherheit fen, ift leicht zu erachten, welches wir gar baid "verbindern fornten, wenn wir um Jamaica herum herren gur Gee maren...

Einige Reisende versichern, es sen nur ein Drittheil von der Insel bevölkert und recht angebauet. Undere bestreiten solches Borgeben durch einen sehr eine Bernunftschiff. Jamaica, sagen sie, enthält gewiß vier Millionen Acker kandes in sich. Wein nun ein Drittheil oder drenzehnhunderttaufend bewohnet waren: so müste die Menge Zucker, die man daraus bekömmt, nach der gemeinen Angabe, wie viel ein Acker bringt, und die Angabl der Einwohner noch zehnmal so stark sehn, als sie wierklich ist. Sie selließen daraus, daß nicht der vierte Theil der Insel bevölkert oder angebauet senn musse, und daß der Anbait übereinstimme. Ein anderer Schluß ist, daß England nicht nöthig habe, neue Miederlassungen zur Bermehrung seines Zuckers anzulegen. Es darf sich nur dessenigen durch Arbeit und Fleiß zu Nuse machen, was es besütt. Es sind zu Jamaica noch viele große Savannen übrig, woraus man die Indianer ihren Maiz hat pflanzen geseher, und die Spanier ihre Heerken geweidet haben; warum bleiben selche un-

acmubet? Obgleich Portronal feit bem Erbbeben ben Titel bes reichsten und schönften Safens in America verloren hat: so ift es boch bergestalt wieder angebauet worden, bast es noch aus bren bubichen Strafen und einigen Queergafichen besteht. Es bat eine feine Rirche, ein Spital für unvermögende Secleute, und einen Plas für die königliche Schifferuftung und Schiffsimmerarbeit. Es ift durch eines der stärksten Korte in Westindien verwahret, bas mit hundert Stücken groben Beichüßes verschen und mit regulären Truppen beseißt ift. Der Hafen giebt keinem in ber 2Belt enwas nach; taufend Segelschiffe konnen bafellift vor Aufer liegen, und vor allen Winden, einen Orcan ausgenommen, ficher fern. Der Generaleinnehmer, ber Schiffeofficier, ber Secretar und Unterfecretar find verbunden, ibre Amtisftuben bier fowohl als in Spanish Stadt zu halten. Sein Bebande barf bier innerhalb brenftig Buß vom hoben Wafferzeichen, noch auch weiter nordwarts an bem Safen fenn, als des Major Backs und hauptmann Guimmers Saufer. Portroval ift ven 3111 3 Epaniich.

Wiederlaf Spanifchtadt funf Meilen zu Baffer und noch fechs Meilen mehr zu lande entfernet. fung in Ja: Es liegt ungefahr feche Meilen von Ringfton, welches erbauet worden, nachdem das große Erbbeber, Portronal gerftoret batte; und gwar nach einem Brundriffe, ben ber Dberfte Chriftian Lilly entworfen, ber nur noch lettens Oberingenieur Diefer Infel gemefen, wohin er mit bem Oberften tillington bennahe funfgio Tabre vorher gefommen: welches eben nicht des Oberften tyllis Riffe follte biefe Ctabt anzeiget, ban bie Luft ungefund fen. eine Meile lang und eine balbe Di a vreit, und burch Rreugfragen in fleine vierectichte Plage abaetheilet werden, und es fehlet nicht viel baran, bag fie fich fo weit Bier werben Die Untergerichte gehalten. Der erstrecket, als sie tilln haben wollte. Beneraleinnehmer, ber Schiffsofficier, ber Secretar und Auffeher, muffen ihre Umtepflicht allbier in Ucht nehmen und abwarten. Dier haben Die Raufleute, feit bem Portropal in Berfall gerathen, meiftentheils ihren Aufenthalt, und hier wird auch ter meifte Buder nach England abgeschiffet. Es nimmt taglich ju, und werden nun gebn Compaanien Rufvolt und zwen Beschwader Reiter, ungefahr eilihundert Mann bafelbit gemuftert; und wenn wir feben, bag die Landmilig aus ber Salfte mannlicher Ginwohner, die geschaft find, Rricaesbienfte ju verrichten, bestehe, fo muß biefes ist eine große Ctadt von mehr als eilf ober gwolfbundert Saufern fenn. Es hat eine Rirche, mit einem ichlechten Rurchbo'e, meldes auf Diefer Infel ein fehr wichtiges Grundftud ben einem Rirchfpiele ift. Die Auben haben zwo Snnagogen, und bie Quafer ein Berfammlungshaus. Es wird gegen Submeilen burch Portronalhafen, und gegen Norden burch Landerenen, womit Gir William Beefton belehnet worden, begranget und geht fort bis ju einem Calabaichbaume an bem nordoftlichen Ende, gerade gegen den Blug des langen Berges, und von ba bis an die Brangen bes Kirchspieles Portronal. Es ist achtzehn Meilen von da nach Spanischstadt, welf Meilen gur Gee und fechse zu tande. Es erwählet bren Glieber fur bie Berfammlung.

> St. Jago de la Vega ober Spanischstadt, Spanischtown, ift die Haupt ftabt von Jamaica, und legte bem Beichlechte bes Columbus ben herzoglichen Titel ber. Es mar ju ber Spanier Zeit eine große Stadt, die aus zwertaufend Saufern bestund. Es hat ifo nicht über fieben ober achthundert Baufer, fie find aber febr fein. Der Ctatte balter bat feinen Giß allbier. Bier halt bie Berfammlung ihre Cigung, wie auch bas große Bericht. Es behalt feinen spanischen Namen, St. Jago be la Begg ober Gpanischstade in allen öffentlichen Schriften, und ift in einem feinen luftigen Thale an bem Uier bes Flusses Rio Cobre gelegen, indem es eine kandstadt ist. Die Bandlung ift nicht aar ju betrachtlich; boch haben verschiedene reiche Raufleute und Stantesperfonen Saufer bier und leben febr berrlich, baf man nicht fagen fann, ob fie ben Beichafften ober ben Ergeblichkeiten mehr obliegen. Die Rutichen und Caroffen find in fleter Bewegung, und mo man binfieht, ba erblicket man eine große Menge vornehmer leute. Es merben ofters Balle und Bafterenen allhier gehalten, ein Comobienhaus und eine Wefellichaft Comobianten. Der jamaicanische Scribent versichert, baß fie vortrefflich agiren. Des Statthalters Baus geht auf ben Paradeplaß; ein Theil bavon besteht aus zwen Stodwerten. Es wurde bon bem Berjoge von Portland wieder aufgebauet. Es bat gegen Weften einen ichonen Barten, ber gemeiniglich in febr gutem Stande erhalten wird, obicon bie Barten allbier nicht groß geachtet werben, baran bie Jamaifer feinen besonbern Beschmad zu haben ichei-Die Rirche ift ein ichones Gebaube und bat eine ichone Orgel. Es ift auch eine Ca.

Capelle bi tes Gebai pon einem theils mit man burc quem ift, merfe. Grobeber tommen

> Spanier fanben,

Bau aber Suc

Da fern, und angeleben Der Ober 1635 Et. Car

> 1695 nach gegangen. Tic

in Sampl und hat a

> Mo lings bela Reifebesch che für di nen Bed nen er üb fonit aus Eben ber Buckerha. fich folde tern beit auch ben viel bave Staaten

E. g ber von !

be entfernet. em das große Dberfte Chris , wohin er s eben nicht Diefe Ctabt fleine pier. fich fo weit alten. Der ibre Unte. bem Portro. r meiste Zuebn Compaf gemustert; Die geichiete on mehr als n Rirdsho'e.

Die Juwird gegen dir Billiam in dem norddie Gränzen kade, zwelf mmlung.

bie Hauptnern bestund.
Der Stattie auch das
oder Spaim bem Mier
ing ist nicht
onen Häufer
en oder den
egung, und
erden öfters
omödianten.
Statthalters
Es wurde

nen schönen

irten allhier

haben schei-

ift auch eine

Ca.

Capelle hier, wo der Gottesdienst gehalten wird. Das Zollhaus ist ein kleines viereckigtes Gebaude, ungefähr vierzig Kuß auf jeder Seite. Die Hauser sind insgemein niedrig,
von einem Stockwerke, mit funf dis sechs und disweilen noch mehr Studen, die mehrentheils mit Mahagonn ausgetäselt und gedietet sind. Iche hat einen bedeckten Gang, wo
man durch Stusen hinaussteigt, der für einen Schirm wider die Hise dienet und sehr bequem ist, die kühle und erfrischende tust einzunehmen. Ettiche Hauser haben zwen Stockwerke. Diese Art zu bauen wird aber nicht für gut gehalten, weil sie der Hestigkeit ber
Erdbeben und Windstürme zu sehr ausgeseßet ist. Die andern Stadte auf dieser Insel
kommen in keine sonderliche Vetrachtung.

hier find die Ueberbleibsel von Sevilla und Driftan, zwo ziemlich große Stadte zu ter Spanier Zeit, noch zu sehen. Aber ber Grund, wo solche und andere fpanische Stadte gestanden, pfleget nun an verschiedenen Orten Zuckerrohr hervorzubringen.

Bau Bagnale in bem Rirfpiele St. Unne ift eine Stadt angefangen, wie folcher Bau aber vor fich geht, konnen wir nicht fagen und zweifeln an beren Ausführung.

Greyftadt in St. Davide Rirchfpiele, ift ein anderer fleiner Ort.

Dassagefort im St. Catharinen Rirchspiele, besteht ungefahr aus funfzig Saufern, und durfte leichtlich an der Handlung, und folglich auch an Gebäuden zunehmen; angesehen er der einzige Ort ift, wo man Boote nach Portroyal und Kingston nehmen kann. Der Oberste Jackson landete allhier mit seinen Leuten von den caraibischen Inseln, als er 1635 St. Jago einnahm.

Carliele im Vere Kirchspiele ist ein anderes schlechtes Derf. Es wurde im Jahre 1695 nach dem Ginfalle der Franzosen, ein Fort allhier angeleget, es ist aber wieder einsgegangen.

Lichfield, eine kleine Stadt, von der Herzoginn von Portland Erhgut Tichfield in hampshire also genannt, ist neben Portantonio. Das Fort baselbst ist sehr regular, und hat allezeit eines Hauptmannes Garbe zu feiner Bertheidigung.

Man läßt die öffentlichen Einkunfte der Insel sich nur auf siebentausend Pfund Sterlings belaufen, welches den Reichthümnern der Colonie nicht gemäß ist. Wenn man den Reisebeschreibern der englischen Nation glauben darf: so sinden sich alte Einwohner, welche für die reichsten Privatpersonen in der Welt können gehalten werden. Man nennet einen Beckord, welcher vor einigen Jahren zwer und zwanzig Pflanzungen besaß, worinnen er über zwölshundert Sclaven hatte; und sein Geld, welches er in Banco siehen oder sonst ausgeliehen hatte, wurde über anderthalb Millionen Pfund Stertinge geschäßet. Schen dersche Schriftsteller versichert, es würden jährlich fünshundert Schiffe bloß zu dem Zuckerhandel gebi auchet; und da jedes von ungesähr zwenhundert Schiffe bloß zu dem Zuckerhandel gebi auchet; und da jedes von ungesähr zwenhundert Schiffe bloß zu dem Zuckerhandel gebi auchet; und da jedes von ungesähr zwenhundert Schiffe bloß zu dem Zuckerhandel gebi auchet; und da jedes von ungesähr zwenhundert Schiffe bloß zu dem das heite bestährten, die selche Summe auf die Kalfie heruntersehen. Man hat angefangen, auch den Casse unter die vortbeilhastesten Waaren der Inseln zu sesen führen wiel davon ausgeführet, und man schmeichelt sich, daß er mit der Zeit sur alle engländische Staaten zureichen werde.

Es wird nicht undienlich fenn, wenn man bier auch etwas von dem Handel gebenket, Sandel mit de ber von den Englandern zu Jamaica mit den Spaniern auf dem festen Lande getrieben wird; Spaniern

t7iederlas. sung in Ja= maica.

Weise veldes auf folgende Beise geschieht. Benn ber Raufmann ober Schiffherr, ber bie Blei. fung in Jas fe thun mill, mit einer geborigen Ladung trockener Buther und Regern verfeben ift, fo ma.

chet er sich gemeiniglich erft bin nach ber Rutte neben bem hafen von Dorrobello, und zur Beit eines Krieges gu bem Grour in Montytey, welches ein fehr guter Safen ungefahr vier Meilen von ber Stadt ift. Und von ba pflegte ber Raufmann ober Schiffpatron ineger mein einen, ber Spanisch konnte, wie viele von biefen Sandelsteuten verfteben, in tie Stadt zu fenden, benen, mit welchen fie Bewerbe zu treiben vermennen, von ihrer Untunit Machricht zu ertheilen, welche benn Zeit und Ort bestimmen, wo fie Die Canoten Des Coie. fes erwarten wollen. Gie ftellen fich benn auch ein; und nachdem fie fo viele Regern und trocfene Baaren als ihnen beliebet, gefaufet haben, fehren fie wieder gurud in Die Ctabt. holen bas Weld, bringen foldes an Bord und nehmen bie Buter in Empfang. Dier liegt ein foldes Schiff oft funf bis feche Bochen und handelt mit ben Spaniern. Denn menn ber erfte Markt ziemlichermaßen vorüber ift, fo kommen bie Sandelsleute, Die ju rechter Zeit Radricht bavon haben, bag es an ber Rufte ift, von Panama über bie Erd. enge, ber Banblung wegen babin; reifen als Bauern, mit Maulthieren, und fubren ibr Gilber in Delfrugen, bag, wenn ihnen gleich einer von ben foniglichen Bedienten begegner. bennoch nichte als Mehl zu feben ift, von welchem fie vorgeben, baf fie es nach Portobillo führeten. Meistentheils aber reifen fie auf Benmegen burch Balber, bamit fie von biefen Bebienten nicht entbedet werben. Wenn fie nun fo viele Regern und Baaren, als ihr Weld gulaffen will, gekaufet haben, Die fie im Lande hinauf wieder verkaufen und gut n Bewinn baben haben: fo werben bie Buter in fleine Ballen gusammengepacter, Die en Mann tragen fann; und bie Englander verfeben fie mit fo viel Proviant, als ihnen, iber bie Erbenge nach ber Guberfee, nach Saufe ju gelangen nothig ift. Wenn ein englich Schiff sifchen Chagre und Portnevo lag, fo murde ihm von bem Schloffe ju Chagre ein Beichen gegeben, ba es benn gwo Meilen bavon Anter marf. Die Spanier famen baber. und ein einziger Banbelsmann faufete fiebengig Regern und eine gute Quantitat trockerer Baaren, Die fich auf dren bis vierhundert Pfund Sterlings beliefen, welches Beld, that in Gold theils in Gilber auf Maulthieren von Grout ju ber Geite bes Maffers, ober an bas Bestade gebrache murbe. Das englische Schiff fegelte nach Brem ben Carthagena, mo es lag, mit ben Raufleuten biefer Stadt ju banbeln, von welcher es etwan acht Mei-Ien entfernet war. Die Leute auf ter Infel Brew gaben biefen Raufleuten Machricht von beffen Anlangung, ba fie benn famen, und eben also mit ihnen bandelten, wie bie anbern au Grout gethan hatten. Diefes Sandelsichiff murbe in ungefahr zweenen Monaten bundert und funfgig Regern und eine gute Ladung trockener Waaren los, wodurch bie Gigenthumer vermuthlich mentaufend Dfund Sterlinge mehr gewonnen, als fie aufeinem andern Marts te berausgebracht haben murden; welches ein flarer Beweis ift, mas fur ungemeinen Bortheil Diefer Bandel mifchen Jamaica und Mouspanien bringt, worauf Die Epanier is ervicht find, daß fie fich ben Ertaufung ber Baaren fo großer Wefahr unterwerfen, als Die Englander ben beren Berkaufe magen muffen.

bewohnet worben.

a) Diefer Ramen tommt von ben Portugiefen; Det nicht Die geringfte Spur, Daf fie von Cargiben und auf mas für Urt er auch mag verberbt fenn, fo glaubet man boch , bag fie vielmehr bas milbe Befen ober die Barbaren ber Infel als ber Ginwohner baben ausbruden mollen; benn man fin-

y) Man nennet biefes Jahr, weil fich bie Solfander darinnen in Brafilien febeten; und vermuthe

r, ber bie Steis ben ift, fo mabello, und jur n ungefähr vier ffpatron inege. fteben, in tie ibrer Untunft oten des Schiff. ele Negern und f in bie Statt, upfang. Hier aniern. Denn Isleute, Die qu a über die Erd. und führen ibr ienten begegner, nach Portobillo mit fie von bie-Baaren, als aufen und guta epacter, bie en als ihnen, über enn ein englich e zu Chagre ein er kamen babir, antität trockener hes Geld, theis Baffere, ober an ben Carthagena, nvan acht Mei-Machricht ven wie die andern Nonaten hundert bie Eigenthumer mandern Marts für ungemeinen bie Spanier fo nterwerfen, als

Der

fie von Caraiben

, weil fich bie Hole en; und vermuthe



Erftedliebe Sie wac Infel. Idnber. thum be fcbreibu

De fie no Da ihre anzufahrenach ben Englande Erzählun die Franzte zum U Englande erzählet, dergestalt fauset ha thig geha selbst gen

beschaffen

Broch auch dafür, segel gei betrifft, aber verserbellet a Das gert teen, b verschlass Wen sein Zen sein Zen sein Zen sein Zen

fich hat nach Fer Spanier Lebensftt 241

lassen. drucklich

## Der X Abschnitt.

Reisen und Nieberlaffungen ju Barbabos.

27iederlaf fungen zu Barbados.

Die machft an und verftartet fich. Gintheilung ber Infel. Berichmorung ber Megern gegen bie Engs lander. Undantbarfeit eines Englanders. Bachs: thum ber Colonie. Befdreibung ber Infel. Be-

Erfte Dieberlaffung ber Englander. Anbau ber Infel. fel. Ihre Regierung. Miliz und Cinfunfte bes Conis ges. Abel ber Einwohner, Megern, Ochuhrede für Die Graufamfeit ber engianbifden Berren, Buftanb der englandischen Degern. Sandlung ber Infel. Schaden, welchen die Frangofen der Infel verur. fdreibung von Bridgetown, Simmelsluft ber In: fachet haben. Undere Sinderniffe ihres Sandels.

b fich gleich bie Englander am erften in Diefer Infel gefeget haben: fo gefteben fie bennoch mit allen Beschichtschreibern, baß folche von den Portugiesen entbedet worden. Da ihre lage ihnen ein bequemer Ort zu fenn schien, auf ihren Reisen nach Brafilien bafelbit angufahren und Erfrischungen einzunehmen: fo ließen fie einige Schweine allba, bie fich nach ben meiften Berichten auf eine fo ungeheure Art vermehreten, baf bie Infel ben ber Englander Anfunft gang voll bavon mar. Ein fcharfinniger Beobachter aber halt biefe Erfte Mieber-Ergablung nur fur ein Bedicht; weil es gewiß ift, faget er, baf Barbados, ober wie es laffung ber Die Frangofen nennen, Barbabe x), mit Beholze bedecket mar, beffen Baume nur menia Fruch- Englander te jum Unterhalte biefer Thiere trugen. Er febet bingu, es babe um bas 1666 3abr ein Englander, ber mit ben ber erften Niederlaffung gewesen, einem glaubwurdigen Manne ertablet, auf beffen Zeugniff er fich grundet, bag er ben biefem Unfange ber Colonie, fich bergestalt nach frischem Bleische gesehnet, baf er fich einem fur einen Sclaven murbe verfaufet baben, ber ibm ein Bericht bavon batte vorfegen fonnen. Diefes murbe er nicht nothig gehabt haben, feget ber Beobachter hingu, wenn eine fo große Ungahl Schweine bafelbit gewesen mare. Ueberdiefes bestätigte es biefer alte Ginmohner, baf bie Bebolge fo beichaffen gewesen, als man fie vorgestellet fat.

Weil man teine Spur von ber Beit finbet, ba bie Portugiefen Barbabos entbecket, noch auch in welchem Jahre die Englander nach ihnen werst daselbst gelander: so balt man bafür, fie fen 1521 von Alvaret Cabral entbecket, ba er nach bem großen Indien unter Cegel gegangen und an bie brafilianischen Ruften getrieben murbe. 2Bas bie Englander betrifft, fo tann man gwar bas Jahr ihrer Besignehmung nicht feft bestimmen: man ift aber verfichert, baf es nicht weit unter ber Regierung Jacobs bes I gefchehen fen; benn es erhellet aus einer Urkunde Diefer Colonie felbit, baß fie im 1626 Jahre errichtet worben. Das gemifefte, mas man von ihrem Anfange weis, ift, bag ber Ritter William Curteen, ba er im 1624 Jahre y) von Fernambud jurudgefommen, an Die Rufte ber Infel verschlagen worben. Curteen mar einer von ben berühmteften Raufleuten seiner Zeit. Ben feiner Anfunft in feinem Baterlande machete er feine Entbedungen befannt; und auf fein Zeugnift unternahmen verschiedene Dersonen von allen Standen, fich bafelbit niebergulaffen. Ligon, ber erfte, von bem man eine Machricht von Barbabos bat, faget ausdrucklich, es habe fich ber Ritter Curteen bafelbft vor Unter geleget; er fen an bas land

lich hat Curteen unter ihrem Schube ble Reife bes feften Lanbes ju fegen. Da auf ber anber. nach Fernambud gethan. Man weis, bag bie Lebensftrafe verbothen , ben Jug in biefen Theil Eurtrens Reife fegen tonne. Allgem. Reifebeicht, XVII Band.

50

Ceite Jacob ber I im 1625 Jahre geftorben mar: Spanier und Portugiefen vorber ben Fremben ben fo fieht man fein anderes Jahr, in weldes man

Og gg

Barbados.

Wiederlaf- geftiegen, foldes zu befeben; er habe es bergeftalt bewach en gefunden, daß feine Leute in ben Weholgen feinen ebenen Ort, ihre Zelte aufzuschlagen, batten finden konnen; und daß er keine andern Thiere baselbit, als Die Schweine gesehen, welche in sehr großer Angahl maren; welches eben nicht zu bewundern ift, febet Ligon bingu, weil ihnen die Frudte und Burgeln, Die Dafelbit machien, überflußige Rahrung geben. Bas aber biefen leften Punct anbetrifft, fo ftimmen außer bem Zeugniffe Des alten Ginwohners alle Reifebeichreiber barinnen überein, bag baselbit von Natur nichts anders als etwas Portulat machit; und ligen gesteht es felbst an einem andern Orte seiner Madricht.

> Die ersten Colonisten hatten nicht wenig Mube, ein mit Baumen und Gestrauchen bemachfenes Erbreich ju faubern. Gie pflangeten guerft Pataten, Plantanen und indianifcbes Rorn, nebft einigen Fruchtbaumen. Der Benftand aus England aber tam fo lang. fam und mar fo wenig gewiß, daß fie fich mehr als einmal in die außerfte Moth gebracht faben. Der Braf William von Dembrote mar einer von den eifrigsten zur Anlegung einer Colonie gewesen; und ob es gleich nicht scheint, dan er von dem Ronige eine Berwilligung erhalten, fo batte er boch ein großes Stud von ber Infel fur fich in Befit nehmen laffen. Er trug die Beforgung feines Besten einem Sauptmanne, namens Cannon auf, welcher fur ben erften Statthalter ber Colonie gehalten wird. Ben biefem Aufange fand man feine Ueberbleib'el pon int lanischen Butten ober andere Rennseichen eines Wohnplates, 1011bern nur einige i bene Befage von unterschiedener Broge und fo tunftlich gearbeitet, bag, ungeachtet ber Renntniff, Die man ichon von ber gierlichen Topferarbeit ber Caraiben hatte, man fie boch nicht fur ein Wert biefer Wilben halten fonnte. Cannon bielt bafur, fie maren von einigen Regern bergebracht, welche die Portugiefen von den africanischen Rinten boleten; und er erinnerte fich, baff er bergleichen ju Angola geschen, wo Die Ginwehner eine fonderbare Beichieflichfeit bestien. Indeffen ift boch ligen, welcher biefen Umitand anfuhret, nichts bestoweniger überredet, daß biefe Befage von ben Caraiben fommen. "Es ift gewiß, faget er, bag man an einigen Orten ber Insel ben bellem Wetter Die 311-"fel St. Bincent volltommen feben fann; und wenn wir fie feben tonnen, warum follten "fie uns nicht feben fonnen? Mun weis jebermann, baß bie Caraiben, welche ftets im "Befice biefer Infel gewesen, fich leicht magen, nach allen benen Orten gu fchiffen, bie she feben fonnen, und mo fie vor Abends ankommen mogen, wenn fie fich bes Morgens "febr fruh aufmachen."

> Die neue Colonie gerieth bald in eine fo große Berlegenheit, bak fie fich gewungen fab, ihre Pflangungen zu verlaufen, ober fie von bem Grafen von Carliele angunehmen. Da blo'er Horr von bem Könige Karl bem I im ersten Jahre seiner Regierung bas Eigenthum von biefer Insel erhalten hatte: so verkaufete er bie ganderenen an alle diejenigen, die geneigt maren, fich babin gu begeben, ober bestätigte Diegenigen in ihrem Befiche, Die tolden von ihm nehmen wollten. Die ersten Einwohner fegeten fich in tem Brunte ber Ban.

2) Ben meiner Mutunft, faget Ligon, fanben wir, bag man baielbft nur noch Pataten, Mais und D. naviften gwilden die Breige ber Paume gerffanjet batte, bie auf ber Erbe liegen blieben; meldes angeiger, wie viel es a foftet, ebe bie Infel gang umgerobet worben. Indoffen bauere man boch Indigo bajelbft und bereitete ibn fo gut, dag er

für einen billigen Preis in England verfanfet mur be; wie auch ibre Baumwolle und ibr Karbebelg, meldes febr aute Magren abaaben. Die Bonas vuten find eine Urt Erbfen; welche aus ber 3mit biefes Mamens getommen find. Gie find auch it Cenegal gemein; und bie Frangofen gu Ct. Chri ftoph nannten fie Ciebengabrholy (Bois de fopt ans)

wo Bride bañ alle a und bie von einer es aber b burch eine tete, ben gierung i waren bi bie Mach Stude,

tigungbe in Engla Die Arbeit ban fie bi Arme cri neue Bef brachte, Mi

> man bish fanben D an, und und man redit in ? filien get und 2Bei fie borhe Berfauf ban er fe Mareibt "fie ver mach fi .. welcher biefes "und m 2Biffen

> > weil fie f gel trac Diefe V Die Colo emige @ ben Um rathe .

feine Leute in en; und baf roßer Angabl e Früchte und biefen legten Dicitebeichrei. tulat machit;

eftrauchen beund indiani. fam fo lang. loth gebracht nlegung einer Berwilliauna ebmen faffen. auf, welcher and man feiplages, tons rbeitet, ban, raiben hatte, afür, fie was ichen Rüften Einwehner fen Umitand en fommen. etter bie Juarum fellien the flets in

gezwungen munchmen. bas Gigen. ejenigen, bie Be, Die fel. de ber Lan,

fchiffen, bie

es Morgens

erkanfet mur hr Karbebell, Die Bonas is ber 3met find and in u Ct. Chuide l'ept ans) meil

wo Bridge Town ober bie Brudenftadt ifo fteht, ju langft an bem Ufer berfelben, fo Wiederlas baf alle andere Theile ber Infel noch zu bevolfern waren. Gie murben gar bald erfannt, fung 3u Bar. und die Unnehmlichkeiten des tandes jogen fo viel leute babin, daß man fein Benfpiel bados. von einer Colonie hatte, welche jemals fo geschwind gebilbet worden. Man bedauert es aber bier ber Befchichte megen, bag bas Unglick ber Stadt Bribgetown, welches ibr burch eine Reuersbrunft 1666 verurfachet murde, Die fast Die gange Stadt gu Grunde rich. tete, ben Berluft aller offentlichen Urfunden der Colonie nach fich gezogen. Da bie Regierung ber Infel über brenftig Jahre in ben Sanden bes Gigenthumsberen gemefen: fo waren biefe Dentmaale nicht in die Archive nach tondon gefommen. Man hat also nur Die Nachrichten einiger Reifebeschreiber und einige aus andern Beschichten genommene Stude, wornach man fich in bem Hebrigen bicfes Abichnittes richten fann.

Rach benen gur menschlichen Unterhaltung nothigen Arbeiten mar Die erfte Beschäff. Anban ber tigungber Einwohner, baf fie Toback pflangeten. Man befand ihn aber fo schlecht, baf er Infel. in England und ben auswärtigen tanben faft gar nicht vertaufet murbe. Es brachten alfo Die Arbeit und der Rleift vieler Nahre keinen Muken. Die Weholte maren noch fo dicke. daß fie die arbeitsamsten Leute abschrecketen. Gin jeder Baum war fo fart, daß er viele Arme erforderte, ihn zu fällen; und wenn er gefället war, so macheten die Aeste eine neue Beichwernift. Es vergiengen fast gwangig Jahre, in welchen man es kaum so weit

brachte, baf einige Indigopflangungen angeleget maren z).

Man fab nur erft um bas 1650 Jahr bas Zuderrohr recht fortfommen, womit man bisber ungludliche Droben gemacht bette. Ginige von ben fleifigiten Ginwohnern fanden Mutel und Wege, Pflangen aus Fernambuck zu bekommen. Gie schlugen gut an, und vermehreten fich gludlich. Gie mußten aber noch nicht recht bamit umzugeben, und man brachte noch gwen ober bren Jahre gu, ebe man fich biefer neuen Pflangungen recht ju Ruge machen konnte. Endlich lerneten fie von einem Sollander, ber aus Brafillen gekommen war, und durch verschiedenes Machforschen ber Fremden, Diejenige Art und Weise, welche man lange Zeit fur Die beste gehalten batte. Der Bucker, welchen fie verher macheten, mar nur bloffer Mujcovado und wenig bavon tuchtige Baare jum Berkaufen. Er war feucht und voller Moloffen und Unreinigkeit und fo ichlecht geläutert, daß er kaum werth war, ibn ju verführen. "Um die Zeit aber, da ich die Infel verließ, "fdreibt tigon, welches 1650 mar, batten fich bie Pflanger gar febr verbeffert. Denn "fie verstunden nun, wenn bas Rohr recht reif mare, welches nicht eber geschab, als "nach funfiehn Monaten; und vorber batten fie foldes mit zwolf Monaten eingefammelt, "welches ihnen ju einem großen nachtheile gereichete, guten Bucker ju machen. Ueber "Diefes hatten fie beffer gelernet, wie fie folden fieden und lautern follten, baf er weiß, "und wie ber wurde, ben man tumpengucker nennet., Die fehr man auch burch biefe Biffenfchaft und biefen Gleiß bas Land innerhalb bren Jahren gebeffert bat, folches fann Gaga 2

gel tragen, nach welcher Beit man andere faet. Diefe vier Arten von Baaren, womit allein nur Die Colonie handeln tonnte, jogen boch gleichwohl einige Schiffe babin, in ber Soffnung, fich burch ben Himfat und Bereaufching ber Wertzenge, Bei rathe, Gifenwertes, Ctabl, Rleiber, Semben,

weil fie fieben Jahre hinter einander auf einem Cten: Coube, Ctrumpfe', Gute und anderer Cachen, welche bie Einwohner brauchen tonnten, einigen Bortbeil ju ichaffen; jo bag fie fich nachber, ba fie Die Annehmlichkeiten biefes Banbels ju ichmeden angefangen, befto ftarter auf bie Arbeit legeten, und mit mehr Gemachlichteit und Begnemlichkeit febeten.

bades.

man aus bem Berkaufe eines Bohnplages ichließen, ber vorher nur fur vierbundert De. fung zu Bat Sterlings batte tonnen gefaufet werden, und wovon bernach die eine Balite mit fieben: taufend Pfund bezahlet murbe.

Eiemadift an fich.

Die Colonie erhielt auch unter ben burgerlichen Rriegen in England einen großen und verstartet Zuwachs burch bie Untunft vieler Familien, welche bafelbit eine Zuflucht und Sicherheit wider die Berfolgungen Derjenigen Parten fucheten, wogu fie fich nicht batten fcblagen wollen. Man beobachtete nunmehr, daß fich das Erland ohne Bertheidigung befand, Es murben also geschwind etliche ichlechte Werte an den Ruften aufgeführet, mo es nicht pon Ratur befeitiget mar. Und ber hauptmann Burroughs, ber ein Golbat und In. genieur fenn wollte, nahm auf fich, die Befestigungen anzulegen, und folche mit folder Rriegsgerathichaft zu verseben, Die hinlanglich mare, Dieselben zu behaupten, bafern ihm ber Accif fieben Jahre begabtet murbe, welches von dem Statthalter und ber Berfammlung versprochen murbe. Bierauf gieng er bamit ju Berte, und führete ein foldes Fort auf, meldies gefchieftere Ingenieurs, Die babin famen, für bochit fchablich befanden; benn an ftatt bag es ben gangen Safen befchießen konnen, war es nicht einmal ftart genug, fich feibst zu vertheidigen; und wenn es vom geinde mare eingenommen worben, fo murbe es gegen bas tand ju, erichrecklichen Schaben gethan haben. Daber murbe co in furger Zeit wieder niedergeriffen, und an beifen Statt murben laufgraben, Balle, Pallifaden, hornwerte, Mauern und Bruftwehren gemacht. Es wurden auch bren Rorts gebauet, eins für ein Zeughaus, ihre Rriegegerathschaft und ihr Pulver binein gu thun, und die andern zwen zur Retirade, wohin man fich im Nothfalle gurud gieben tonne.

Eintheilung der Infel.

Und nun wurde eine Regimenteform, burch einen Statthalter und gehn Rathe feit. gestellet. Die Ingel mar auch, ju Bandhabung ber Gerechtigfeit, in vier Begirfe, und in eilf Kirchspiele, welche zween Abgeordnete zu der Berfammlung senden sollten, eingetheis let. Es wurden auch Seelforger verordnet, und Rirchen gebauet, aber Die eben nicht gar prachtig maren. Weil Die Ginwohner fast mit allen Theilen ber Belt einen betracht. lichen Bandel trieben, fo wurden fie reich; und der Oberfte Drar pflegte fich ju rubmen, er wollte nicht heim gedenken, namlich nach England, bis er bes Jahres gehntaufend Di. Stert. Gintimfte batte, welches er auch, ober boch jum wenigften bennabe fo viel, noch vor sich brachte. Ihre Arbeiter bestunden in weißen Knechten, in Regern und etlichen Caraiben. Die erften bekamen fie aus England, Die andern aus Africa, und bie letten von bem festen tande, ober ben benachbarten Inseln, burch Binwegfteblung ober burch Bewaltthatigleit, und allezeit mit Unehren. Denn weil bie Cavaiben Die Sclaveren mehr, als irgend eine Mation in America, baffeten: fo hatten fie einen rechten Abicben vor ben Englandern, bag fie ihnen ihr Joch auflegeten; baber fie burch Caperenen und Ginfalle, deren febr wenig befommen tonnten.

Berfcbiponing ber Megern miner bie Englander.

Immutelft maren bie Reger jablreicher, ale Die Guropaer, und fingen ju rechter Beit an, fich in Zusammenverichwörungen wider ihre Berren einzulaffen. Die erfte Meuteren war um bas 1649 Jahr, ba fie burch ihre barte Dienitbarkeit fo abittert wurben, baft die Boffnung ber Rache und Frenheit ihnen folche Ungebtage eingab, beren man fie nimmermehr falig halten follen. Es murbe ein Lag bestimmet, ba fie ihre Berren überfallen, ihnen bie Balfe brechen, und hierdurch nicht nur ben Befis ihrer Frenheit, fendern auch ber gangen Infel zu erlangen fuchen wellten. Diefer Unichtag murbe fo

heimlich a ins Werf meil er fic perschwort gehörete b Briefe at ser noch fpiranten Logen will

Ba Gefahr v Pflanger Es ift m ben ju ul 2Beibesbi den hat. begab, b ans land ten; bent fich so we aurict sich jageten fi gefangen ben übrig fich auf t eine Beb an bas U feiner ter ibn und f Boot no vergan, Leben ge perlobr Rrenbei Barbal Ligon r Denn angebo bie Bei fen, v

> fer Ju (x)

> fen, m

bunbert Pf. mit fieben:

inen großen 6 Sicherheit ten feblagen ung befand. mo es nicht at und Inmit folder bafern ihm . Verfamm: foldes Fort h befanden : al ftart ge: ien worden. taber wurde en, QBaile, auch bren er hinein ju

Rathe foft. ezirke, und n, eingetheis eben nicht en beträcht. şu rühmen, sehntaujend abe fo viel, Regern und frica, und veattebluna araiben bie nen rechten

aruck gieben

au rechter Die erite ittert wurberen man re Berven Frenheit, wurde fo beimlich

irch Cape:

beimlich gehalten, daß nichts davon entdecket murbe, bis ben Tag vorher, ba fie folden Wiederlag. ins Bert fegen wollten; da einer von ihnen, entweder weil ihm der Muth entfiel, oder fung. su Bars weit er fich durch die Liebe feines herrn aufs neue verpflichtet fand, diefe Bufammen- bados. perichworung, welche lange Zeit angesponnen worden, offenbar machte. Defer Reger gehorete bem Richter Sotherfall an, welchem er foldes entbedete; worauf er alsbalb Briefe an alle feine Freunde, und Diefe wiederum an andere fandten, wodurch Die Pflanger noch ju rechier Zeit Radricht von der Bufammenverschworung betamen, bag bie Confpiranten alle gegriffen, und die vornehmften Rabelsführer gu eremplarischer Strafe ge-

jogen murben.

Bas bie Indianer anlangte, gab es beren feine fo große Ungabl, bag man fich Gefahr von ihnen beforgen mogen. Doch waren auch beren nicht wenig, und einige Pflanter batten ein bejonderes Saus für folde, welches bas indianische Saus genenner wurde. Es ift mir allgu gewiß, baß fich bie Englander unerlaubter Mittel bedienet, Diefel- Undantbarfeit ben zu überkommen. Und es erwies fich ein junger Rerl gegen ein junges indianisches eines Englan-Beibesbild fo graufam und undankbar, daß es eine Befchichte ift, die wenig ihres gleiden hat. Diefe Indianerinn wohnete auf dem festen Lande neben bem Ufer, wo es sich begab, baff ein englandisches Schiff in eine Ban einlief, und einige von dem Schiffvolke ans land traten, um ju versuchen, ob fie einige lebensmittel ober 2Baffer antreffen fonnten; benn sie befanden sich in Noth. Als aber Die Indianer gewahr wurden, baff fie fich so weit in bas Land hinauf gewaget, und verfichert waren, bag fie fich bicht fo leicht gurudflieben konnten, ichnitten fie Diefelben ber ihrer Zurudkehr ab, überfielen fie, und jageten sie in einen Wald hinein. Weit sie sich nun basethst zerstreueten, wurden einige gefangen genommen, und andere getobtet. Aber ein junger Menfch unter ihnen, ber bon ben übrigen abgefommen mar, murde von biefer indianischen Jungfrau angetroffen, bie fich auf ben ersten Unblick in ihn verliebete, und ihn vor ihren Landesteuten beimtlich in eine Boble verbarg, wo fieibn verborgen bielt und ibn fpeifete, bis er mit Sicherheit binab an bas Ufer geben konnte, maßen bas Schiff noch in ber Ban lag, und bie Ruckfunft feiner Leute erwartete. Als fie babin tamen, und bie Englander am Borbe bes Schiffes, ihn und feine fcone Wilde (denn fie fah fehr hubich aus) gewahr wurden, fandten fie das lange Boot nach ihnen, nahmen fie an Bord und brachten fie hinweg. Allein, ber Jungling vergaß, als er nach Barbabos tam, Die Butigfeit ber indianischen Jungfrau, Die ihr Leben gewagt hatte, bas feine zu erhalten, und verfaufete fie fur eine Sclavinn. Alfo verlohr die ungluckfelige Narico, denn diefes war ihr Mame, um ihrer tiebe willen ihre Brenheit. Diefe Parico mar eine fo mabre Bilbe, bafific, nachdem fie ichon einige Zeit in Barbados gewesen mar, teine Rleider tragen wollte, sondern beständig nackend gieng. Ligon ruhmet ihre Gestalt und Farbe; und ihre Schonheit war nicht ohne Bewunderer. Denn wir finden, welcher Bestalt fie fich gegen einen weißen Rnecht, ber ihrem Serrn angeborete, fo gutig erwiesen, baf fie ein Rind von ihm betommen. Als fie befimden, Die Zeit ihrer Entbindung fer vorhanden, babe fie Die Befellichaft, in welcher fie gemefen, verlaffen, fen in einen 2Bald gegangen, und ungefahr bren Stunden außen gemefen, und alebann mit ihrem Rinbe auf ihren Armen, welches ein munterer, lebhafter und ftar. ter Junge gemefen, wieber jurud gefommenez).

tz) Ligon's History of Barbados a. 0.54. u. 55 &.

Chen

Wiederlaf:

Fortgang ber Colonie.

Eben ber Reisebeschreiber versichert, man habe schon 1550 in ber Colonie auf funf. fung su Bar, gig taufend Ginwohner gegablet: man babe Bohnplage bafelbft gefeben, Die ben Ramen ber Stabte führen tonnen, und in viele große Straffen abgetheilet gemefen, movon bie meisten mit schonen Saufern besetzt waren; man habe Die gange Infel fur eine große Stadt halten fonnen, weil die Bebaude nicht weit von einander gestanden; es senn Martte und Marktplage bafelbit, Die Laden mit allerhand Baaren angefüllet; und man befleife fich in ber Art zu bauen, so wie in ben Gebrauchen, sich nach ben londoner Moben und Sitten zu richten.

Diefer Kortgang in einer Zeit von zwanzig Jahren verursachet Erstaunen. Man mertet aber auch an, bag es mit Diefer Riederlaffung nicht fo fen, wie mit ben meiften andern europäischen Colonien, beren Urfprung man ber Durftigkeit ihrer erften Ginwohner ju banken bat , bie nur Rummer und Berdruf bahin brachten. Benn man eine Pflanzung ju Barbados anlegen wollte; fo mußte man ein anschnliches Capital haben, Man setzete sich nicht baselbit, um erst anzufangen, sein Blud zu machen, sondern sich ipollig zu bereichern. Man gieng nicht babin, feine Bemiffensfrenheit zu genießen; und baber fab man auch die Infel nicht von Puritanern bevolkert, wie Reuengland und einige andere englische Pflangftadte. Der großte Theil ber alten Einwohner waren Glieder ber englischen Rirche und Royalisten. Jedoch fanden sich auch einige Parlamentischgesinnete barunter. Man lebete aber friedlich mit einander und batte einige Strafen barauf gefe-Bet, wer ben andern burch ein Schimpfwort beleidigen murbe. Indeffen erhielt fich boch Diefes aute Bernehmen nach bem Tobe bes Koniges nicht; und ungeachtet ber Ronaliften, welche anfänglich Karln ben II fur ihren herrn erfannten, ließ eine Flotte bes Protectors Die Parlamentischgesumeten Die Oberhand behalten. Da endlich Die konigliche Kamilie wieder auf den Thron kam: so kaufete Karl der II bas Eigenthum von Barbabos ben Erben bes Grafen von Carlife ab, und ließ ihnen bajelbit ein jabrliches Eintommen von taufend Pfund Sterlingen. Geine Machfolger haben auch nach ber Beit baffelbe mit allen Gerechtsamen ber Oberherrschaft immer beseifen.

Wold reibung ber Smiel.

Die mannichfaltigen Mennungen megen ber Lage Diefer Infel, haben Die legten Reife. beichreiber febr aufmertfam gemacht, Die Wahrheit ben einer Berwirrung von Zeugniffen, zu fuchen, welche ihrer Nation wenig Ehre machete a). Ligen febet Barbados in 13 Gr. 31 Dim. Morderbreite, und giebt ihr in ihrer gangen lange etwas über acht und gwangig Meilen und siebengehn zu ihrer größten Breite. Gin anderer Englander, welcher auch Die Reife nach ber Insel gethan batte, febet fie in 13. Br. 20. Min, und giebt ihr nur vier und gwangig Meilen in die Breite, und funfgehn in die lange. Robbe und andere frangofijche Erd. beidreiber feben fie in 17 Grad, und geben ihr ungefahr breifig Geemeilen im Umfange. Undere in England heraus gegebene Beobachtungen feken die tage von Barbados imiichen drengebn und vierzehn Grad, Morderbreite, und zwarben nordlichen Theil unter 13 Gr. 27 Min. und ben fublichen unter 13 Gr. 10 Minuten. Sie geben ihr ein und zwanzig Meilen in die lange von der Spife an, welche über Carews Pflangung gegen Subjudeft ift bis nach Dowdensfpine gegen Mordnordweft, gwolfe in Die Breite von Needhame fpine bis nach Congerefele; und funf und fiebengig im Umfange. Em neuerer Regebe-Schreiber machet biese Breite nicht streitig. Allein, feine eigenen Beobachtungen, und (e: ", bi Norowell fen; weld andere m allem zwe aber biefe fel nicht Dieser gi Theile, m

230 teiten un breit, u nächsten St. Vin Theil Des Heberhan an einige de Husti man múi

231 men ber in ber 2 Carlieleb fcbeint m Grund b die Krub Sumpie welches 1 ber Zeit Meeres Die Luft ! Sumpf Bluthen bem Gi St. Oc Jahren ger unt Land b wird at fotchen eine fo

> munter tausent

a) Konnte bier nicht auch bie Entidulbigung noch gtogerm Unterschiede ben ber Angabe ber Lage gelten, die oben bey einem gleichen und vielleicht einer Jufel gemacht worden :

ie auf funfben Namen , woven die ir eine große fenn Märkte nan befleiße Moden und

nen. Man ben meiften Einwohner. n man eine pital baben. fondern fich nießen; und d und einige Glieber ber ifchaesinnece darauf gefer elt fich; boch Ronaliften, te bes Droe fonigliche on Barba. rliches Em

ach ber Beit esten Reife. Zeugniffen, Br. 21 Min. mia Meilen d Die Reife ur vier und ofiiche Gro. n Umfange. bados imi. inter 13 Gr. nd swanzig Sugurbest leedbame: er Renebes ungen, und

Leute,

abe ber lage

Lee de deters von Oftins in Sudost nach Elusseday in St. Luciens Kirchspiel in triedertaf. Nordwest gereiset sind, haben ihn versichtert, daß sie acht und zwanzig volle Meilen lang sing warber; welches, saget er, wenn man die Breite zu zwolsen rechnet, und das eine durch das bados, andere multipliciret, drenhundert und sechs und drenkig Quadrat Acker kandes, und in allem zwennal hundert und funfzehn tausend mid dierzig Acker kandes ausmachet. So richtig aber diese Ausrechnung nach der Rechenkunst auch senn möchte: so ist sie toch der der Insesse sichten Dieser große Abschlag rühret von der Ungleichheit der Breite zwischen dem nordwestlichen Theile, wo sie am schmahleiten ift, und dem südostlichen her, wo sie viel beträchtlicher ist.

Barbados liegt unter allen caraibischen Inseln, Tabago ausgenommen, am weistesten unter dem Winde. Es ist von einer errunden Gestalt, gegen das südliche Ende breit, und wird gegen Norden mit einer Eindiegung an der Oftseite schmähler. Die nächsten Inseln sind St. Vincent und St. Lucia. Man hat schon angemerket, daß St. Vincent und Barbados ben hellem Wetter einander sehen konnen. Der nächste Theil des sesten kandes daben ist Surinam, eine Fahrt von ungesahr anderthald Tages. Ueberhaupt geht das kand von Barbados immer nach und nach ein wenig hinauf, so daß an einigen Orten schone Sebenen, und an andern einige hohe Verge eine ungemein lieblische Aussicht mit einem beständigen Grün über die ganze Insel verschaffen. Man glaubet, man musse die besondere Beschreibung mit der Hauptstadt ihrer ansangen.

Bridgetown ober bie Bruckenftadt wurde guerft St. Michael, von bem Mas Beidreibung men der Pfarrfirche genannt, welche dem Erzengel St. Michael gewidmet ift. Gie liegt von Drogein ber Breite von 12 Braden 55 Minuten, in Dem innerften Theile ber Ban, insgemein town. Carlieleban genannt; und bie 2Bahl Des Ortes, auf welchem biefe Stadt gebauet ift, scheint mehr der Bequemlichkeit als Gesundheit wegen getroffen zu senn. Denn weil der Grund baherum innerhalb Landes ein wenig niedriger ift, als die Seebante, fo fliegen bie Frühlingefluthen über, und machen einen großen Strich bes platten fandes zu einem Sumpfe ober Morafte: aus welchem vormals schabliche Dunfte aufzusteigen pflegten, welches sehr viel zur Ungesundheit des Ortes bentrug. Allein, die Einwohner haben seit ber Zeit die platten Wegenden abgeleitet, und folde vor ben Ueberschwemmungen bes Meeres so wohl vertheidiget, daß sie ist mit benjenigen ungefunden Danpfen, die vorher Die Luft verberbeten und Rrankheiten zeugeten, nicht gar febr mehr geplagt werden. Der Sumpf ober Moraft, welcher nun an ber Ditjeite ber Ctabt ift, wird burch bie Bimben, Die bieweilen die gange Stadt überschwennnen, verurfachet. Er liegt an dem Eingange eines Thales, welches verschiedene Meilen in das land hinein lauft, und St. Georgenothal genennet wird. Es war ein fleiner Gluft daselbit, ber vor einigen Jahren, ben ber Brucke, in Die Carlisleban binein fiel. Diefer Gluß mar fur Die Pflanger und Rauffeute febr bequem und tief genng, baf Schaluppen über eine Meile in bas Land hinauf fahren konnten. Munmehro aber ift er gang angefüllt und verftopft, und wird auch wohl also verschlemmet bleiben, wenn nicht die Ginwohner gezwungen werden, folden auszuraumen, weil es niemand fur feine Angelegenheit ober Rugen halt, fich über eine fo nothige Arbeit her zu machen, wenn ihnen nicht Die Regentschaft gebuhrende Aufmunterung bargu giebt.

Die Brudenstadt ift gewistlich bie feinste und gröfite auf ber Insel. Gie halt ein taufend und zwerhundert Saufer in sich, Die von Steinen gebauet, Die Fenster von Blae,

Wiederlag und viele barunter mit Rahmen find. Die Straffen find breit, bie Baufer boch, und fung su Dar ber Saustins ift fo theuer, als in London. Die Rape und Erhöhungen bes Strandes find febr fauber und bequem, und die Korte, gegen Die Gee gu, fo fart, ban fie unuberwindlich fenn wurden, wenn fie auf gebuhrende Urt mit Mannichaft und Rriegesgerathfchaft verfeben maren. Das erfte unter Diefen Forts, Weftwarts, ift James Fort, neben Stewartstan. Es ift mit acht Studen befest. In Diefem Fort bauete ber Lord Gren, als er Statthalter ber Jusel mar, ein fehr feines Rathhaus. Bunachft ben biefem ift Billoughbos Fort auf einer fleinen tandjunge, die in die Gee hinein lauft, erbauet. Es find swolf Studen baselbit genflanget. Die Rufte ber Carlisleban ift von biesem Fort an. bis an Reedhams, burch bren Batterien befestiget. 3m Reedhams Fort find gwangig Studen aufgeführet. - Ueber biefem Fort und mehr im fande hatte man mit großen Roften eine farte Citabelle ju erbauen angefangen; weil ber Ruf gieng, es murbe biefe Infel angegriffen werden. Es scheint aber, daß folde wieder liegen geblieben, nachdem Die Rurcht verschwunden. Die Gradt wird gegen Often burch ein fleines Fort von acht Studen vor allem fremben Ginfalle ober einheimischen Aufftande gesichert. Die Rauf. leute halten ihre Niederlagen oder 2Baarenlager baburch vor allem Ungriffe beschüßet; und Diese Sicherheit machet Bridgetown zu ber reichften Stadt auf den caraibischen Infeln.

> Die Rirche ift baselbst so groß, als manche von ben englandischen Sauptfirchen. Es ift eine Orgel Darinnen, Die fo ichon und groß ift, als taum eine in England. Es gehoret auch ein fehr gutes Glodengelaute bargu, und ein feines Glodenfpiel. Bier find verschiedene große Beinschenken und Speischäuser, wie auch ein Dosthaus, mo Briefe aus allen Theilen ber Weit ankommen und abgeben. Es find in bem letten Kriege Packetboote angeleget worden, monatlich Briefe nach Westindien anzunehmen und abzufenben. Carlisteban, an beren Brunde Die Brude ftebt, ift eine febr meitlauftige Ban, und tann wohl funfhundert Segelschiffe in fich halten. Es war vor bem legtern erichrecklichen Orcane ein fteinernes Bollwert barinnen. Diefes lief von James Rort in Die Gee hinaus; aber folder fchrecklicher Sturm bat es im 1694 Jahre gang ju Grunde gerichtet.

> Man fann bie Menge ber Ginwohner, und bie Starfe biefes Plages aus ber Ansahl feiner Milis urtheilen, Die in mehr als in eintaufend gwenhundert Mann fur Die Stadt und St. Michaelsbezirt besteht. Gie werden bas tonigliche Regiment, ober bas Regiment ber Bungarben, genannt. Sier halten ber Statthalter, ber Rath und Die Berfamm. lung ihre Sigungen; bier wird auch bas Rangelengericht gehalten, und gemeiniglich alle öffent: liche Angelegenheiten abgehandelt. Rurg, wenn Diefe Stadt an einem fo gefunden Orte ftunde, ale fie an einem fichern und vortheilhaften fieht, fo murbe fie, megen ihrer Broke, in ben englandischen Colonien bie vortrefflichste senn, gleichwie sie die reicheste ift.

> Un ber Offfeite ber Stadt ift ein steinernes Magazin, wo ber Borrath bes Pulvers für Die gange Infel unter einer guten Bache vermahret wird. Ungefahr vier Meilen binauf in bas land von ber Brude, liegt die Pfarrfirche St. George in einem angeneb. men Thale. Und in bem Bege, ungefahr eine Meile von ber Stadt, bat die Berfamme lung ein ftattliches haus zu bes Statthalters Gige erbauen laffen. Es wird von dem Mamen bes Eigenthumsberen bes landes, auf welchem es ftebt, Pilgrims genannt. Underthalb Meile von der Brude ift Fontabell, welches gemeiniglich der Gouverneursis

var; maf Ron ber 2 mebre beiel neben ben liegenben ' unter welc find große itiaet hab Schangen Doct ge

> Da ift eine b und von gefähr bu in St. El die Et. ? ben Mon theibigun ne Batte

> > 230

von Gt. 3 geht noch jung; in ret. Bi Fort mit Ecers D Bailrs, Batterie welcher e heit folch

> erft fleit Cie beft bie ju be Sie mu Pflange au werd bahin f allein, Ort ga met ift, bie mor Forte v

fteht m 24119

both, und randes find fie unübera ieaesgerath: Fort, neben Lord Gren, em ift 2Bil-. Es find m Fort an, nd amangia mit großen wurde diese , nachbem rt von acht Die Rauf. befchütet: hen Infeln. auptfirchen. land. Es Dier find mo Bricie

e febr meit. es war ver bon James jabre gang us ber Anann für bie ber bas Re-Berfamm. alle offent:

Orte ftunde.

fe, in ben

sten Kriege

injunehmen

es Pulvers ier Meilen angeneh. Berjamm: bon bem s genannt. erneursfiß mar,

war; maffen die Insel bas haus zu folchem Ende von bem Gigener, Balrond, miethete. Wiederlag Bon ber Brude nach Fontabell, langft bem Ufer bin, ift eine Linie, Die mit einer Bruft- fung in Barwehre beieftiget ift; und ju Fontabell ift eine Batterie von jehn Canonen. Bon Marwell, bados. neben ben Chaces, lauft eine lange Reibe Berge nach Barrifons, ber weiteften westwarts liegenden Pflanzungen bin. Die Linie geht von Fontabell bis nach Chaces Pflanzungen, unter welcher eine Batterie von gwolf Studen ift; und von ba langft ber Mellowsban bin find große Felfen und fteile Rlippen, welche bie Infel von Matur wider alle Ginfalle befe-Muf Melloweban ift eine Batterie von gwolf Studen, und von ba find Schangen, bis man nach Bole Town, ober ber Lochstadt, fommt, insgemein nur bas Loch genannt.

Das Loch liegt acht Meilen von St. Georgen und fieben von ber Brude. Diefes ift eine bubide Ctadt, und besteht aus einer Etrafe, Die an ber Bafferfeite binab geht, und von bar in eine lange Strafe binauf leitet, welche bie Stadt bilbet. gefahr bundert Baufer barinnen. Die Rheede ift gut, und liegt bequem fur bie Pflanger in St. Thomaskirchspiele, ihre Buter absuschiffen; fie bat eine regulare und bublche Rirche, Die St. Jacob gewihmet ift, bavon fie bisweilen St. Jacobsftadt genannt wird. Jeden Monat werden die Geffionen für Gt. Jamesbezirk allhier gehalten; und zu ber Bers theibigung des Hafens ift ein Fort, wo acht und gwangig Studen aufgeführet find, und eine Batterie von acht Studen zu Church Point neben ber St. Jacobsfirche.

Bon bem Loche nach St. Thomastirchspiel gegen Often ift anberthalb Meilen, und von St. Thomas bis nach Speighteftadt an ber Rufte ungefähr feche Meilen. geht noch immer längst bem Ufer fort, von Church-Point bis an bes Obersten Allens Pflanjung; unter welcher ein Fort von zwolf Stücken ift, welches den Mamen Queensfort führet. Ben da an wird die Linie und Bruftmehr bis an die Reideban fortgesetet, wo ein Fort mit viergebn Studen bepflanget ift. Die Schange geht von ba immer fort bis gu Scors Pflangung; unter welcher ein Fort von acht Studen ift. Und von ba bis ju bes Bailrs, ben beisen Pflangung eine Batterie ift. Bon Bailrs geht fie bis zu Benfons Batterie, von vier Stucken, fort. Bon Benfons geht fie bis zu der Zeatbootsbay; auf welcher ein Fort mit acht Stucken bepflanget neben Speightestadt steht, zu deren Sicherheit foldes aufgerichtet worben.

Speighte Stadt liegt imgefahr viertehalb Meilen von bem loche, und murbe que erft flein Briftol genennet. Gie ift ber beträchtlichfte Ort auf ber Insel, nachst Bridge. Gie besteht aus einer langen Strafe, welche bie Judenftrafe genennet wird; und bren andern, Die zu der Bafferseite hinabgeben, Die alle zusammen über drenhundert Saufer ausmachen. Gie murbe, als fie querft gebauet mar, am meiften von benen gu Briftet besuchet. Die Pflanzer in Schottland pflegten ihre Guter dahin zu fenden, um nach England abgeschiffet zu werden; welches verursachete, daß Vorrathshäuser gebauet wurden, und sehr viel Bolk babin tam, wodurch die Stadt mit ber Zeit in einen blübenden Buftand verfechet murbe; allein, Bridgetown bat einige Zeit ber bie meifte handlung von ba an fich gezogen, bag ber Ort gang ins Abnehmen gerath. Es ist eine schone Rirche darinnen, die St. Petern gewidmet ift, welche einem von ben fünf Begirfen ber Infel ben Ramen gegeben; und bier werden bie monatlichen Seffionen fur biese Abtheilung gehalten. Die Stadt wird burch zwen Forte vertheibiget, nebft bemjenigen, bas fiidmarts an Beathcots Ban ftebt. Gins bavon ftehr mitten in der Stadt und ift mit eilf Studen bepflanget; das andere an dem Nordende, Allgem. Regebejdyr, XVII Band. 55666

bados.

Wiederlas wo acht und zwanzig Canonen aufgeführet sind. Neben bieser Stadt bauete Sancock ein fung in Bar: haus zu einer Frenschule, die aber eingeht und bennahe ein Steinhaufen ift. Das Rirchfpiel St. Peter ift fo weitlauftig, bag eine Rapelle brittehalb Meilen in bem Lande binauf. neben Hollowars Pflanjung, gebauet, und Allerheiligen genennet ift. Diefe Kapelle ift fo groß und ichon, baß fie von ben neuern Besichtigern des Namens einer Rirche gewurdis get wird, und fie gehoret zu St. Peters Rirchfpiele; ber Beiftliche bafelbit hat die Seelferge bender auf fich.

> Bon Speighte-Stadt geht die Linie und Schame bis an Macocke Ban, viertehalb Meilen lang bin. Es ist ein Fort auf folder Ban erbauer worden; und von da, ungefahr zwo Meilen in bas land hinauf, ift St. Lucus-Rirchspiel. Die Rirche ift St. Lucien gewidmet, gang neu von gefägeten Steinen erbauet, fehr hubfch und regular. Bon bier nach bem nordlichen Ufer ift ein feines ebenes Land; und langft ben Ruften, von Macocks Ban bis zu ber lambertofpise, find verschiedene fleine Banen, und jede ungefahr vier Meilen lang, von lambertsspise um das gange nordliche Ufer bis ju der Deeblesspise durch ein Fort befestiget. Und von ba bis ju der Ofting-Stadt in Often ift Die Infel von Rame burch febr bobe Relien und jabe Klippen beseifiget, welche machen, bag man bemfelben gu Lante nicht berkommen kann. Bon ber Confetspige bis zu der füdlichen Spige find tie Relfen febr boch und febr bicht an einander an. Die See ift unter bem Ufer auch febr tief, ban ber Grund faum mit einer Schiffcabel zu erreichen ift, zum wenigsten fo, bag bas Schiff vor Anter liegen fonnte. Ueber biefes ift berfelbe überall fo felficht, baff nan nicht bingu naben fann.

Wir muffen nun bie Gegenden ber Infel windwarts bem Ufer bin betrachten: ba wir benn funf Meilen von Er. Lucus die Pfarrfirche und ben Begirt von Er. Andrews in demjenigen Theile tes Landes, welcher Schottland genennet wird, gelegen finden. Et. 21112 brewsfirche ift ein ordentliches ichones Bebaube. Es ift eine Reihe Berge in Schettland, davon die hochste Spife Mountebelleby genennet, und für ben hochsten Ort auf ber Infel gehalten wird. Bon ber Spipe biefes Berges tann man bie Gee rund berum befeben; und aus biefen Bergen entspringt der Bluft, welcher baber ber Schottlandfluf genennet wird, ber neben Chaulty-Mount, ober bem Rreiteberge, in das Meer fallt, und ungefahr eine Meile von bem Mer eine ziemliche See bilbet. In biefem Theile ter Infel ift ein fortlaufendes Erdreich, welches bisweilen mit einem Buffe von ter Blache ber Erde, nachdem es bepflanget ift, jum großen Berlufte bes Pflangers, hinweglauft.

Bon St. Andrews Rirchspiele bis nach St. Josephs, langit eben bemseiben Ufer bin, ift ungefahr bren Meilen und eine Bierthelmeile. In biefem Rirchfpiele entspringt ber Jo ophoflaß, ber vornohmste auf ber Infel. Die Quelle benielben ift in bem Felsen neben Dav's Pfla jung, und er fallt unter Holbers in Die Cee, nachdem er einen lauf auf zwo Meilen von feinem Urfprunge gehabt bat. Ginige geben por, ban fomobt liefer ale ber Schottlandfluß, wenn der Sand in den Frühlingefluthen burch bas Salzwaffer angefeuchtet wird, bismeilen ein wenig falgicht waren; welches aber ber Babracit nicht gemäß ift. Aber ju andern Zeiten überschwemmen die Gluchen bas Weideland und die Pflangungen beigeftalt, bag bie R ifenden oft faum bavor fortfommen fonnen. Außer biefen gween Bluffen giebt es auch faft in jeder Pflanzung frifche Warfergrollen. Denn man mag eingraben, wo man will, fo wird man gewiß eine Quelle antreffen. Bon Et. Jojephs langit eben bergelben Rufte bin, bis gu Ct. Johns, ift ungefahr bren Meiten und eine Biertact.

meile. 3 genennet i ber bepflar Capital ve ger zu fein Biertheln ronds bis eine Reih ten bewoh einen 2Bi treffen. Rirche ift beifen Pi Charles = Stattban bere geget schaft, bot feite ber ( bauet wor pflanget. jehn bis a ber ungef langen G Quiel, un monattich

> Lu Biertbelt gefahr ei Gin und fel bat, und ann bie ben i Ά(

und fünft

Linie und

wirbige Befdre ichtoffer ferner t bay, 1 Diting, Es gie men be

aroße ?

meile.

Hancock ein Das Rirchinde hinauf, Rapelle ist be genvirdiie Seelforge

, viertehalb n da, unges St. Lucien Von hier Macocks vier Meise durch ein von Natur unfelben zu ise find tie ch fehr tief, daß das man nicht

achten: ba indrems in Et. Unschettland, rt auf der berum beindfluß gefällt, und e der Ine der Er-

Ufer hin, vingt ber fen neben auf zwo er als ber ingefenche emaß ift. inzungen en zween mag eines tängit Brechele.

meile. In biefem Rirchfpiele ift biejenige Wegend ber Infel, welche bie Spine der Rlippe Wiederlag genenner wird, neben welcher ber Draphall liegt, eines bon ben erften Studen Brundes, fung in Barter berflanget worben. Der Eigenthumbherr, ter Dberfte James Drar, erlangte burch ein bados. Capital von brerhundert Pfund Sterling bas grofite Bermogen, welches jemals ein Pflanser ju feiner Zeit, ober feit folcher, bor fich gebracht hat. Ungefahr bren Meilen und eine Bierthelmeile von Ct. Johns, fidmarts, liegt St. Phillips und St. Andrews. Bon Balronde bis nach Middletons Mount, und von ba bis an Hardings in Er. Georges, lauft eine Reihe Berge bin. Diefes Theil ber Infel wurde, Schottland ausgenommen, am letten bewohnet; und nun ift es eben etwas fo feltfames, von St. Lucys bis nach Ct. Offins einen Baid angutreffen, ausgenommen in Schottland, als es bamals mar, ein Saus angu-Bon St. Philips bis nach Chrift Church ift ungefahr fieben Mei'en. Diefe Rirche ift ju Ditins Stadt, und leitet ihren Mamen von einem, ber Offin geheiffen, ber; beffen Pflanzung neben bem Ufer war. Diefer Stadt wird auch bisweilen ber Ramen Charles-Stadt gegeben : fie ift aber ben bem Mamen Oftins am beften befannt. Die Stadtban wird durch zwen gute Forts beichirmet. Gins ift gegen tie Gee, und bas anbere gegen bas land ju; und es ift eine Platteform, jur Bequemlichkeit ber Sanbelsgemein. Schaft, von einem gu bem anbern geführet. Dasjenige gegen bie Gee gu ift an ber Rorb. feite ber Stadt; und ebe St. Annens-Fort, ober bas fonigliche Citadell, ben ber Brucke gebauet worden, mar Die ce bas beste auf ber Infel, und mit mehr als vierzig Studen bepflanget. Das andere Kort, welches an bem fidlichen Ende ber Stadt fleht, ift mit fechsehn bis achtiebn Feldstücken verseben. Bende find eine fichere Bertheidigung bes Ortes, ber ungefähr fo groß als bas loch, und auch in eben berfelben Figur gebauet ift, mit einer langen Strafe und einem Bafichen in ber Mitte. Gie ift einer von ben funf Begirken ber Infel, und sowohl als die andern brene eine Markiftadt, worinnen, wie in ben übrigen, monatlich Seffionen gehalten werden. Gie liegt ungefahr fechs Moilen von ber Brude und fünftehalb Meilen von St. Georgen. Bon bem führbarts liegenben Fort reichet bie Linie und bas Parapet bis an die konigliche Citabelle.

Lutel Jeland oder die kleine Insel ist anderthalb Meilen bavon, und bernahe eine Bierthelmeile von dem User. Sie liegt unter Allen's und Carter's Pflanzungen; und unsgesahr eine Meile in der Rheede von Ostins nach der Brücke, liegt des ehemaligen Piers Si und Pflanzung, welche deswegen bekannt ist, weil sie die besten Garten auf der Insel hat, die mit allerhand Orangerien, Citronenwäldern, Wasserwerken und allen schönen und annunthigen Früchten und Bluhmen dieses lustigen kandes, wie auch mit den meisten,

bie ben uns angutreffen find, gegleret ift.

Mis sind wir die gange Insel durchgegangen, und es bleiben nur noch einige merkwürdige Derter und Sachen übrig, welche wir mit Fleiß übergangen, weil wir die völlige Beschreidung, die wir von dem kande, wie es in Kirchipiele eingetheilet ift, zu machen beschlossen, nicht gern unterbrechen wollten. Nehlt den Baren, die wir genennet, sind nech ferner die Flusbay, Tentday, Bakersbay an der Windwartsküste; Skullday, Koulday, Willisbay, Longbay und Womensbay in dem Often; zwischen Dechlesspisse und Oftins, Sixmensbay gegen Südwesten; und Cliffsbay die allerwestlichste auf der Jusel. Es giebt nech viel mehr kleinere Banen, die entweder keinen Namen haben, oder den Namen der Eigenthamer der nächst daran liegenden Pflanzungen führen. Es giebt auch einige große Bäche, die mit dem Namen der Flüsse bechret werden, als der Bach zu Hockleton-Hobbs der Dienstellen. bados.

Miederlag Cliff in St. Josephefirchspiele, welcher ungefahr eine Meile von ber Munbung bes 30. fung in Bar: fophsfluffes in die See hineinflieft. Ferner Hatches Flug, neben Hannes in St. Johns. Rirchipiele. Es ift ein anderer gluß in dem Dicken Bebuiche in Ct. Philips Kirchiviel : allein, ber Strom ift fo ich vach, bag er bie Gee nicht einmal erreichen fann. Es giebt über Dieses verschiedene Beiber oder Pfuhle, wie auch Teiche und Ziehbrunnen, burch welde die Einwohner mit Baffer verfeben werben. Diefe find an der Windwart ober nordlichen Rufte. Das einzige Baffer, welches fich bes Titels eines Aluffes an ber Leeward. ober Suberfufte anmagen fann, ift ber indianische Alug gwitchen ber Brudenftabt und Konta ell, und biefer fieht einem Teiche abnlicher, als einem Aluffe; ben großen Gluthen aber fallt er in tie Gee; und biefes ift genug, bag er fich folcher Ehre anmafien fann. Die Beieftigungen, von welchen wir, was ihre lange betrifft, eine so umftandliche Be-Schreibung ertheilet haben, bestehen aus einer Linic und einem Parapet ober einer Schange, Die von einem Fort bis jum andern geht. Das Parapet ift gehn Jug boch und von Sand aufgeführet. Bor bemfelben ift ein tiefer Graben, und gur Gicherheit beffelben eine bide Dornhecke von einem fachlichten Strauche, beffen Stacheln fehr lang find, und wenn man fich barein flicht, eine febr gefahrliche Bunde verursachen. Die Starte bieter In el und ibre Lage, indem fie unter den caraibifchen Anseln am meisten windwarts tiegt, geben ibr mancherten Bortheile, weburch fie zu Kriegeszeiten bas Mittel gewesen, die übrigen englischen Colonien unter bem 2Binde vor ben Gewaltthatigkeiten bes Zeindes zu bewahren, bis ihr der ungluckliche Streich von bem Iberville verjeget murbe.

Es giebt verschiedene große Sohlen oder Klufte barinnen, barunter einige so weitlauf. tig find, als jum Erempel Diejenige in bes Dberften Allens Pflanjung, bag fie über brerhundert Mann in fich halten konnen. Undere geben wohl eine halbe Meile und weiter unter ber Erde bin. Und es ift eine in bes Dberften Charps Pflangung, burch welche, über eine Bierthelmeile von beffen Mundung, ein Strom Waffer binfliege, gleich bemjenigen in Dien hole neben Bells in Sommerfets bire. Diese Boblen find megen ber Dunfte febr ungefund. Es wird vorgegeben, Die Caraiben batten fich barinnen aufgebalten, als fie biefe Bufel bewohnet hatten. Allein, es ift die Frage, ob fich jemals ein Caraibe ba-

felbit aufgehalten babe.

Es giebt wenig offentliche Bebaube in Barbados. Die Rirchen, bas Rathhaus und des Statthalters Sig find es alle, die Intlich alfo genennet werden konnen. Die Rir chen find alle hubsche, ordentliche und fteinerne Bebaude, Die Rirchenftuble und Rangeln von Cedernholze, und alle Zierrathen fo fauber, als irgendswo in dem brittifden Reiche. Die Peivatgebaube find nicht fo ftattlich, als man nach bem Reichthume ber Pflanger vermus then follte. Es giebt viele bobe Baufer und auch einige niedrige bafelbft. Denn folde, Die alebald nach dem großen Sturme im 1676 Jahre baueten, maren fo beforgt megen eines andern , daß fie ihre Bebaude erniedrigten: Diejenigen aber , die nach ber Zeit gebauet, und nicht mehr fo furchtfam find, haben ihre Saufer bren bis vier Stodwerte boch aufgeführet, und die Etuben find fo boch, als in England. Mit Tapeten behangene Zimmer find bier febr feltjam: tenn die Mauren ober Wante find fo bumpfigt, welches burch bie Feuchtigfeit ber luft verurgachet wird, daß die Tapeten bald verfaulen murben. Die Pflanger befleif. figen fich ben ihren Gebauden mehr der Bequemlichkeit, als der Pracht. Doch find jolche insgemein tehr fauber, baß fich tein Ebelmann ichamen barf, barinnen gu wichnen. Gie find mit Bohl oder Rehlzlegeln, und die Außengebaude und Regernhutten mit Edinteln gebecket.

Mar fenn: inde figet, welc Die Sonne gegen Mo men, well gefteben, ten ber 2 beste unte einem leet woran ein verloren; felbit felte

Die bas ift, fie the und v jedes Rire mann, Mi ruft bie 2 alle Arten ben Kallen nen; fur; achten bes eine verne Rangler D permalten recht gew halters w ficht, ber einer Ger martet me the, man hintert a

> Grande ibrer 3. Granba beniteher Hellen, 100 m und jebe Francisco

Prunt e

D

Gerecht.

ung bes 30: St. Johns. 5-Rirdipiel; Es giebt , burch wels et ober nord. Leeward. fenstadt und Ben Blutben nchen fann. indliche Beer Schange, bon Gand en eine bicke wenn man r In el und , geben ihr rigen engli.

fo weitlauf. iber brer. und weiter urch welche, ch demjeni. ber Dunfte halten, als Caraibe ba-

bahren, bis

thhaus und Die Rir anteln von the. Die ger bermite enn foldie, egen eines bauer, und ifactübrer. d bier febr cuchtiafeit er berleif. ind jolche m. Gie Schinteln

Man

Man follte fich ben ber lage ber Infel einbilden, Die Sige mußte bafelbft unertraglich Wiederlas fenn; indeffen wird fie boch acht Monate lang bes Jahres burch fuhle 2Binde fehr gemaf, fung in Bar figet, welche fich mit ber Sonnen Aufgange erheben, und beren Starte gunimmt, fo wie bados. Die Sonne hoher gegen Mittag fleigt. Gie mehen aus Dften, einen ober zween Puncte Simmelsluft gegen Rorben, jeboch ben Beumonat, August, Berbstmonat und Beinmonat ausgenom- ber Jufel. men , welche eigentlich ber Commer ber Infel find, und biefe gange Zeit über, muß man gelteben, ift die Dige übermaßig. Indeffen milbern fie both noch bie Scewinde, ber Schatten ber Baume und bie glucfliche Ginrichtung ber Befaube. Barbabos mar bie gefunbefte unter allen Imeln in America gewesen, bis 1691, ba einige Truppen, welche fich m einem leeren Unternehmen in Cabir eingeschiffet hatten, anftedenbe Rieber babin brachten. worgn ein Drittheil ber Einwohner farb. Diefe Rrantheit aber hat fich nach und nach perforen; bie Orcane, welche biejem Enlande ben Untergang ju broben ichienen, find bafelbit feltener geworben.

Die Regierung ift bier eben fo, als in ben anbern englandischen Colonien beschaffen. Regierung bas ift, fie wird von einem Statthalter, ber von bem Ronige ernannt wird, von einem Rathe und von ber allgemeinen Berjammlung geführet, welche aus zween Abgeordneten für jedes Rirchipiel besteht. Der Statthalter fellet ben Konig vor. Er ift Generalhauptmann, Admiral und Rangler ber Ingel. Alle Bestallungen fommen von ihm. Er beruft Die Bersammlung; er laft fie wieder auseinander geben; er machet Rathe; er kann alle Urten von Berbrechen, außer Mord und Berrath, begnabigen; und auch in Diesen benben Kallen Aufschub ober Diejenige Gnade ertheilen, welche die Englander Reprieve nennen; furt, er übet die oberfte Bewalt ohne andere Ginschrantung aus, ale baf er bas Butachten bes Rathes barüber vernimmt, und fich nach ben tanbesgefegen richtet. Er hat eine verneinende Stimme ben Abraffung aller Acten ber Versammlung, und er fann als Rangter ber Colonie Die Buter berjenigen, Die ohne Testament sterben, nach seinem Belieben verwalten laffen, von wem er will; welches unter etlichen schlimmen Regierungen ein Borrecht gewesen, woraus man viele Misbrauche bat entsteben feben. Der Webalt Des Statthalters mar fonft nur zwolfhundert Pfund Sterling: ber hof aber hat in ber blogen Abficht, ber Colonie verschiedene Weschenke zu ersparen, welche mit der Zeit gewissermaßen zu einer Bewohnheit zu werden ichienen, und von ben Machfolgern als ein Recht fonnten erwartet werben, folchen auf zwertausend Pfund foftgefeget, mit bem ausbrucklichen Berbothe, man follte ibm nichts weiter anbiethen, und er auch nichts weiter annehmen. Dieß hindert aber nicht, baft biefer Potten nicht unter andern Titeln menigftens auf viertaufend Drand einbringen follte.

Der Rath besteht aus zwolf Derfonen, welche Ginwohner von gutem Bermogen und Stande fenn muffen. Sie baben ihr Unsehen von bem Ronige burch Briefe, Die fie nach ihrer Zalaffung erhalten. Dach ihrem Tobe ober ihrer Erlaffung aber ernennet fie ber Staubalter. Ihr Weschäffte ift, baß fie bem Statthalter in allen Cachen ber Regierung beniteben, ihn in feinen Schranken halten, und in ber Berfammlung bas Oberhaus vor ftellen, wie sie sich benn auch einer verneinenden Stimme darimen anmaßen, fo wie bie torde in England. 3hr Prafident vertritt in Abwerenheit Des Statthalters feine Stelle: und jeder Rath fist in dem Rangelengerichte mie ibm. Die 2Bahl gu der allgemeinen Ber farmagung ift von ber in England nicht unterschieben, und Die Mitglieder gaben eben bie Berechtjamen. Bur Erleichterung ter Handhabung ber Berechtigkeit hat man bie Injel

Sobb 3

27iederlaß in funf Begirke abgetheilet. Gin jeder hat seinen Richter, welche alle Monate Berichtes fang in Bert tag balten; und man fann fich in Gachen, Die über gebn Pfund Sterling betragen, auf ben Statthalter und Rath beziehen, fo wie man fich in England ben Sachen, die über fünfhundert Pfund werth find, auf den Ronig und besten Rath berufen kann. Unfter diefen Untergerichten hat man in Barbados auch noch ein Abschriften ein Schanfammer und ein Admiralitätsgericht. Man hat im 1698 Jahre eine Sammlung ber Wesethe ber Insel zusammengetragen, welche die Bersammlung gebilliget und der Rönig bestätiget hat.

Milli u. Gine

Das Solvatenmefen ift unter bem Befehle bes Statthalters, Dberften anvertrauet, Binfte des Ro. Die mit ihren Truppen in Die funf Rreife ber Infel vertheilet find. Man gablet bailbit funt Regimenter ju Rufe und zwen zu Pferde, ohne Die Garbe Des Statthalters mit barunter ju begreifen, Die orbentlicher Weise aus hundert und brenftig Mann besteht. Ein jedes Regiment zu Ruße foll von zwölftundert Mann, und die Reuteren von taufend fein. Allein, Dieje Milit, welche aus gerstreueten Ginwohnern besteht, ift niemals wohlgezogen, und wird nur in Rriegeszeiten auf Roften ber Colonie befolbet. Die Ginfunfte Des Ronis ges find ju Barbados nur mittelmäßig. Gie bestehen erftiich in fünftehalb von Sundert, ben allen Butern, Die eingeschuffet werden, welches fich in ordentlichen Jahren auf gehntaufend Pfund Sterlings beläuft; ziens in vier Pfund Schiefpulver, welches allezeit in 2Baare für jede Conne eines Schiffes, bas aufommt, bezahlet wird, und auf fechsbundert Pfund Sterlings beträgt; gtens in einem Bolle von vier Pfund Sterlings von jeder Pipe Madera. wein, welches jabrlich fiebentaufend Pfund Sterlings ausmachet; 4tens in einem andern Bolle auf andere ftarke Getranke, Der etwan zwertaufent Pfund einbringt. Diefes find Die toniglichen Auflagen, invoven eigentlich nur die erste der Krone zugehöret; denn die andern werben gur Unterhaltung ber Fores und gu ben Rriegesbedurfniffen angewandt. Die all: gemeine Berfammlung bebt auch ihre Steuern jum Dienfte ber Colonie; und man nennet einige Jahre, wo Diefe Schahungen, Die nach ben Ropfen bezahlet werben, auf zwanzigtaufend Pfund Sterlings ausgetragen. Die Pfarrgebuhren werden von ben Rirchenvorfiehern jum Unterhalte des Seelforgers, ber Urmen, und zur Ausbefferung ber Rirchen eingetrieben. Die Beiftlichen fieben baseibst gut, indem bie geringfte Pfrunde menigitens hundert und funfzig bie word-undere Pfund Sterlings einbringt; und in Bridgetown bat der Pfarrer feche bis fiebenhundert. Seudem Die Infel dem Ronige eigenthumlich jugeboret, find so wenig Presbuterianer baselbit geblieben, baft es sich nicht ber Muhe belohnet, fie ju leiten, und fie alfo ohne Prediger find. Man verwies es vor einigen Jahren ber Colonie, baff fie noch feine Stiftung jur Unterweifung junger beute batte, welche genothiget waren, nach England ju geben, und bafelbit bie erften Brunde ber Wiffenichaften ju erlernen, mit Befahr, mehr tafter als Wiffenichaft und Tugend allda zu erwerben. Es scheint, daß die aligemeine Bersammlung diese Sache nachher in Erwägung gezogen: man bat aber nicht erfahren, wie ber Erfolg gewesen, ben man bavon erwarten mufte.

Man muß fich über eine fo lange Bernachläßigung ber allerwichtigften Ungelegenhoften ibel ber Cinum so viel mehr mundeen, weil die Colonie, wie man ichon hat anmerken laffen, anfanglich .cobner.

> b) Es wurden berer brengebn in einem einzigen. Gir Timorl v Thornbill, Gir John Witham, Tage gemacht, welches berinte Gerning 1661 war, Eir Robert Legard, Gir John Worfum, Gu namlich Eir John Collicon, Eir James Mo. John Bawdon, Eir Bowy Stede und Eir Diford, Gu James Drar, Gir Robert Davers, Willoughby Chamberlayne. Eir Robert Backet, Gir John Neomann,

aus einer franden, es haben d gemacht b gen auf bi Derter von einen Pal welche voi ftreitig me waren Ro bis jum U

entweder Reangofen Rnechte fi tungen. fanger ver Samptverb ber letten gel arbeitfa Leuten Rin jich chrlich guter Pfla Mauje gem

Die

ihren Pfla alle Lage 1 als vieler t fauber, ur bere Begu barinnen c denftabt b ni nach bei fo of thre? von unfern haben, bi groben 3. leute bon S frenheit iff

C) Derat tescue, bu mars, bal dringtone,

ate Gerichts: igen, auf ben ie über fünf. Unfer Diefen ummer = und

Be ber Infel et bat. anvertrauet, ibler baicibif ers mit barftebt. Gin aufend fenn. boblgezogen, e des Konis on Hundert, uf zehntaueit in Waas ibert Prims pe Madera. nem andern efes find bie Die andern Die all: nan nennet if imanua. Rirchenver. Eirchen eine

wenightens. getown hat milich juger e befohner, fabren ber be genothiifchaften zu rben. Es gen: man

legenheiten anjanglich. allo

Witham. erfum, En e und eir

aus einer großen Ungahl mohlerzogener Personen von einem mittelmäßigen Bermogen be- Wiederlasffanden, welche ihr Baterland verließen, folches ju vergrößern. Man verlichert to gar, fung in Bares baben die Ronige in England feit Ginrichtung biefer Diederlaffung Dafelbit mehr Ritter bades. gemacht b), als in allen ihren übrigen americanischen Besitzungen; und wenn man bie 2higen auf die Rarte ber Infel wirft, fo wird man feben, bag alle Ramen ber bewohnten Derter von ben berühmtesten und altesten Familien in England find e). Man febet fogar einen Palaologus bingu, welcher eine fleine Pflangung in ber Infel anlegete. Diejenigen, welche von ihm reden, unterlaffen nicht, angumerten, bag man ihm einen boben 2ftel nicht ftreitig machen tonnte, wenn er Die Wahrheit feiner Bertunft bewiefe. Geine Boriahren waren Raifer ju Conftantinopel Diefes Damens, welche feit bem brengebnten Jahrhunderte bis jum Untergange Diefes Reiches berricheten.

Die Ginwohner werben in Diese bren Ordnungen eingetheilet; in Die Berren, welche Comeline entweber Englander, Schottlander oder Irlander, nebit etlichen menigen Bollandern, und Deg. in. Rrantofen und portugtefischen Juden find: in weiße Rnechte und in Schoven. Die weißen Knechte find es entweder burch Bertrag ober burch Erfaufung. Es find beren gwo Battungen. Solche, Die fich in England, Schottland und Irland felbst auf vier Rabre ober tanger verfaufen; und folche, Die von ber Regierung aus Diefen bren Ronigreichen, megen Manptverbrechen, überbracht werben. Die Berren von Barbados mochten feine von ber letten Battung gebrauchen, bis bie lettere Ceuche und ber Rrieg fie in großen Mangel arbeitfamer Sande verfeget hatte. Und was die erftern anlanget, find vieler armen Leuten Rinder aus Moth ober Misvergnügen babin getrieben worben; welche, nachbem fie fich obrlich und arbeitsam erwiesen, nach Berfliegung ihrer Dienstbarkeit, selbst Berren guter Pflanzungen geworden find, und sowohl ihr eigenes als ihrer Unverwandten Glud zu Daufe gemacht baben.

Die Berren, Die Raufleute und Pflanger leben wie fleine unbeichrantte Pringen in ihren Pflanzungen. Sie haben ihr Sausgesinde und ihre Feldarbeiter. Ihre Lafeln find alle Lage mit allerhand auserlefenen Berichten befehet, und ihre Hufwarter find gabtreicher als vieler vom Oberadel in England. Thre Ausstaffirung ift eben fo foitlich, ihre Liberen fauber, und ihre Rutichen und Pierde gleichergestalt. 3hre Ganften, Caleichen und anbere Bequemlichkeiten gur Reife prachtig. Die Reichften barunter haben ihre Luftboote, barinnen eine Reife um die Infel gu thun; und Schaluppen, ihre Buter von ber Britdenftabt bin und ber gu führen. 3br Rteiberichmuck, infonberheit bes Frauengimmers, nt nach ber Mobe und wohlanftandig; und weil fie gemeiniglich ju bondon auferzogen find, fo nt ibre Aufführung mehrentheils recht galant; worinnen fie, taget ein Reifebeichreiber, viele von unfern kandjuntern übertreffen, die weit von London wohnen und wenig Umgang mir Leuten haben, die die Welt kennen; und ba fie mehrentbolls mit ihren hunden und Pferden und groben Bauren umgeben, fich eine ihrer Weiellicha't gemäße Art angewohnen. Die Edelleute von Barbades find boflich, grofinninb a, gaitiren und gesellig. Allein, Diese Baft. frembeit ift nummehre fast bajetbit verloven gegangen; magen bie Sbelleute in England

mern, bie Pieteringe, bie Littletone, die Co. Die Brainleye und andere. dringeone, die Laufloughbies, die Cheffers, die

c) Dergleichen find ble Walvonde, ble Sor, Rendale, ble Dimode, die Sawleye, die Ste tefeue, die Collitone, die Thornbille, die San Den, die Prideaux, die Alleyne, die Quintines.

tliederlaß gelernet haben, ihre guten Bifichen für sich allein zu behalten, ober boch andern gar franfung in Bar- fam etwas davon mitzutheilen. Jedoch finden sich noch einigedarunter, beren Haufer Frembados. Den offen fiehen, und die alle ehrliche Leute mit einem freudigen Angesichte und offenen Ber-

zen aufnehmen.

Ihre lebensart in Effen und Trinfen ift wie in England. Gie haben Rindfleifd, Schweinefleisch, Ralbfleisch, Schopfenfleisch und tammefleisch von ihrer eigenen Bucht, ober auf ihren Markten fur neun Stuber und einen halben Pfennig bas Pfund, welches wohlseil baselbit ift. Die andern Bange ober Tradien von ihren Berichten find Bubner. vich, turfifche Sahne, Banfe, Enten, Bogel, junge Subner und Biche, Die fic, ver moge ber Bequemlichkeit ibier lage im Ueberfluffe haben. Allerhand Arten Bruben, als gepofelte und eingemachte Sachen, Dien und bergleichen, wie auch geräucherte Bungen, Schinfen, Unchojen, Caviare ober Bellengina haben fie aus England. Ihre Dafferen und ihr Brodt merben aus englischem Deble jubereitet, und ihr Ruchengefinde find to aute Roche als einige in England. Ihr Rachtich ober friiches Dbft ift unvergleichlich; und Die blofe Borftellung einer mit ihren Melonen, mit Bucker eingemachten Echaalen und Brudten befegeten Zafel, machet einen gang luftern. 3hr Getrant besteht vornehmlich aus Maderawein und 2Baffer. Es giebt zwo Arten biefes 2Beines, Malvafier und Bi-Donia. Der erfte ift eben fo toftlich, und nur nicht fo fuße, als ber Canarienfect; ber lefttere aber fo bick, und jo ftart, ale Scherrn, gemiffer fpanischer 2Bein; er ift reth und mit Tinto gefarbet. Gie trinfen auch fublende Weinfannen, Die aus vortrefflichen Melenen, bem feinsten Bucker und Brunnenwaffer besteben, und temonaben, die auch aus allen Die fen legten Ingredientien gemacht merben, außer bag tein Wein bagu tommt. Diejenigen, welche Liebhaber von bisigem Berrante find, trinfen einander eine im Duniche ju, ber aus ben beften Ingredientien, ale Semonien, doppelt gelautertem Bucker, Brunnenwaffer, und bem beften Frangbrannteweine zugerichtet ift. Bute Sausvater gebrauchen ihren eigenen Rum, ben fie felbst gubereitet baben, antatt bes Frangbranntemeines. Gie baben auch fait alle Arten von anderem Beine, Maligetranten und Erber ober Aepfelwein aus England. Mit einem Worte, Die Ginwohner von Barbados leben fo reichlich, und einige barunter fo mob luftig und schwelgeriich, als jemand in ber 2Belt. Gie haben alles, was jum Practe und jur Ueppigfeit erfordert wird. Gie find unumfcbrantte Berren über alles, geib und geben ihrer Rnechte ausgenommen, mas in ihren eigenen Ochiethen ift. Und einige barunter ba ben nicht weniger, als fieben bis achthundert Degern, welche felbft, wie auch ihre Nachtonimenschaft, auf ewig ihre Sclaven fund.

Jedes Wohnhaus und andere Außengebaude sieht wie eine hubsche Stadt aus, indem die meisten mit Steinen neu erbauet und mit Rehlziegeln oder Schiefer gedecket sind, die m dem Ballaste ber Schiffe, wie auch Steinkohlen für die Schmiede, dahin gebracht werden: und da die Fracht hierdurch wohlsell wird, so haben sie keinen Mangel daran, so

viel fie beren bedürfen.

Die weißen Anechte werden jeder für mehr als zwanzig Pfund Sterlinge verkaufet, wenn sie aber Handwerker sund, noch viel theurer. Weibespersonen, wenn sie hubich sund, für zehn Pfund Sterlinge. Sobald die Zeit, welche sie zu dienen, sich verglichen baben, oder ben beren Endschaft sie nach dem Welebe fren sind, verflossen ist, sind sie ihre eigenen Herren; und währender ihrer Dienstharkeit, werden sie gelinder gehalten, als die Schwarzen. Ihre Aleiten aus Dzindriger Wämsern und Hofen, und bieweilen

aus grober Cannefaffe mifohler, fen des Hing Pfin nur viersid de gebohr dufalliger funktig Ja nicht ei größer. und es fin werden.

fonbern at tert. Es Edaven ! Dienen, fi ner von ih bar in fein , weil ihre .und fait Junfag 1 "poen ote "Schwar "fenn, bi "Berrath "lichsten" ,, webigen percen. "Schrein bergleid , Dinno "bamit ! ,.femme "ichenfet "nicht vi "ten entl "ber bot "ben un ,ming ii

politit' 414

min.

4

ern gar fpar-Dauter Frem: offer a Der

Rinofleisch, enen Bucht. nd, welches no Dubner. die fic, ver Brühen, als erte Zungen, bre Paffeten re find fo que eichlich; und chaaten und vornehmlich fier und Biet; ber left. roth und mit n Melenen. us allen bie. Dietemger, ber aus ben maifer, und bren eigenen e haben auch us England. inter to wel-Pradit und

aus, inbem et finb, bie ebracht wer-I baran, jo

ib und Echen

darunter ha

e Machkem

e verkaufet, bublich find, ralichen baind fie ibre ten, ale die biemeiten

que grobem Tuche. Die Rnechte haben bicke Sofen, Schuhe, Strumpfe, Mugen und Wiederlass Cannefaffene Weften zu tragen Erlaubniß: und die Magde tragen Bemden, Rocke, Ca- fung in Bare mifobler, Edube und Errumpfe, Die recht fauber und bequem gemacht find. 2Bir miffe bados. fen bes herrn tigons Rachricht noch benfugen, bag bie Rnechte, wenn fie Britanier find, fim Dand Sterlinge befommen, wenn ihre Beit aus ift; ba bingegen die andern alle nur vierzig Gols befommen. Magbe giebt es ist gar feine, außer folche, bie in bem lau-De gebohren find, und biefe werben gemiethet, wie die Magbe in England. Es geichicht jufalliger Beife, bag einige aus England tommen, gemiether gu werben, und es ift in funftig Jahren feine Beibesperfon verkaufet worden. Ihre Arbeit ift fo gar hart nicht. ja nicht einmal fo fauer, als unferer Tagelobner in England, und ihre Aufmunterung viel größer. Denn wenn ihre Zeit aus ift, fo tonnen fie fich brauchen laffen, wogn fie wollen; und es finden fich teute genug, Die fich ihrer, unter ihren eigenen Bebingungen bedienen werben.

Die Dienstbarkeit ber Megern ift viel elender, nicht nur weil fo' be niemals aufboret. Schubiderit fondern auch noch weil fie auf eine fo barte Urt gehalten werden, wovor die natur erfchute fur die Grau tert. Es ift eine burchgangige Mennung, bag die Englander graufame Berren gegen ibre famteit ber Schaven find. Gie laugnen es felbft nicht; und biejenigen, welche biefen Bormurf ver- Berren. Dienen, führen bie Roth ju ihrer Entschuldigung an. Indeffen unternimmt fich boch einer von ihren Reisebeidreibern, Die Beschuldigung pu gernichten. Diefes Ctud ift fonber. bar in feinen Ausbrudungen. "Der Zuftand ber Schwarzen, faget er, ift mur schlimmer, "weil ihre Rnechtichaft bestant ig mabret. Es wird eben fo viel Gorge fur fie getragen, "und taft noch mehr; benn voenn ein Reger stirbt, so ist es bem Eigenthumer vierzig bis "funflig Pfund Sterlinge Schaben. Da bingegen ber Tob eines weißen Knechtes nur "wen ober bren Jabre John, ben er einem andern begablen mußt, Berluft ift. "Schwargen Bestrafte besteht mehrentheils auf bem Beibe; es mußten benn biejenigen "seon, Die in das Siedehaus, in das Siedenhaus, das Diftilierhaus, Die Michien, Die "Berrathshäuser, ober Wohnhäuser genommen werden, allmo Die hubscheften und rein-"lichften Magbe ju geringen Dienften auferzogen, und bie gefchiereften, reintidiften und "wohlgewachlenften Rerle ju Rutschern, ju Lackenen, Laufern und Anechten gebrauchet Undere merben bftere auch in Bandwerfpfachen gebrauchet, als Bottcher, "Schreiner, Zimmerleute, Schmiebe, Maurer und bergleichen. Gin Sclav, ber in "bergleichen Bandwerken etwas rechts verftebt, ift hundert und funfzig bis zwenhundert "Prund Sterlinge merth. Es wird ihnen erlaubet, gwen bis bren Weiber gu haben, "damit fie bes Pflangers Befinde beito baufiger vermehren mogen. Denn ihre Rach. "fommen in allen Beichlechten find Sclaven, es mußte ihnen benn ihre Frenheit ge-"ichenket weiben. Allein, es ift die Frage: ob ihre Bielweiberen ihre Bermchung "nicht vielmehr verhindert, als befordert. Der unmanige Webrauch folder Ergentichteis sten entfraitet und schwachet bie Manner, und es fonnen feine muntere und farte Rin-"der bon ibnen erwartet merben. Wenn ibre Sclavinnen gelinder gehalten, ibre Bur-"ben und Abeiten vermindert murben: fo murden Die Pflanger vermuthlich ihre Reche sming in Bermehrung ber Angahl ihrer Rnechte beffer baben finden, wenn jeber Reger fich mur ju einer grau halten mußte, als ba ihnen ist gwo ober mobrere ju haben gugelaufen mirb. Dire Beiber fint benen, Die fur ihre Chemanner gehalten werben, febr bestans 3111 Allgem, Reifebeschr. XVII 23and.

tiederlat "big. Chebruch wird auch ben diesen Barbaren, die so eifersüchtig find, als die Italiener, fung in Bar, "für bas abicheulichfte Lafter gehalten.

hadon.

"Bas das Aergerniß anlanget, welches einige daher nehmen, daß die Herren ihren "Negern die Wohlthat der Taufe versagen, so ist solches eben so ungegründet, als das Vorgeben, daß sie ihre Bekehrung zur christlichen Religion in Frenheit sese. Sie und die Jie"rigen sind hernach eben solche Sclaven, wie sie vorher gewesen sind, nur dürsen einige gewische"hafte Ausscher vielleicht nicht so frengebig mit der Kahemit neun Schwänzen gegen ihre Mit"christen sen, als sie gegen die Ungläubigen zu sen pflegen. Allein, sehr wenige von
"diesen elenden Tropsen bezeugen eine wahre Neigung, der tehre Christi Gehör zu geben.
"Sie sind in ihrer Abgötteren so ersossen, daß die Regierung zu Barbados eine Jugusp"tion ausrichten müßte, wenn sie bekehret werden sollten. Diesenigen aber, die da verlan"gen, das Sacrament der Taufe zu empfangen, werden hernach geneigter und freundli"her tractiret. Zwar sind die Pflanzer nicht gar zu eistig, solche Vekehrung zu befördern,
"Denn ihre Sclaven würden in Hoffnung der Berbesserung, mit ihren Lippen die christis"he Religion bekennen, da ihre Kerzen immittelst ihre alte teuslische Abgötteren bevbehalten
"würden. Dannenhero wird gebührende Sorge getragen, erst wohl zu untersüchen, ob ihnen
"ihre Vekehrung ein Ernst sen, de sie zu eine Sacramente der heiligen Tause gelassen werden.

"Die Negern find gemeiniglich falsch und verrätherlich. Es haben sich zwar einige "Erempel großer Treue unter ihnen gefunden, allein, fie bleiben meistentheils treulose und "verstellte Beuchler. Gie find geneigt, eine gute Mennung von fich felbst gu begen, und "fich bamit aufzublaben, und fich ben ber geringften Belegenheit befto hartnactigter zu er-"weisen. Gie find fforriich und graufam, und ihre Berren seben fich fast auf eine unum. "gangliche Beife genothiget, fie unmenschlich zu tractiren, sonft murben fie nicht zu bandi-"gen fenn. Ihre Ungahl machet fie fohr gefährlich. Es find beren breve gegen einen "Beifen; und durch ihre oftern Unternehmungen, Die Berricbaft ju erlangen, fann man "feben, baf bie Pflanger gegroungen find, eine ftrenge Band über fie gu balten. Die Be-"gebenheiten, Die man von benen Strengigkeiten, Die fie von ben Auffebern erbuft en muf-"fen, ergablet, werden vergrößert, und wenig Englander find fo bar barifch gewesen, als "fie von ben Feinden ber Pflanzungen alle vorgestellet werben; obischon nach ber guten "Art ober bem Berftande ber Berren bie Sclaven beffer ober ichlimmer gehalten werben. "Dag fie folde mit lebernen Riemen peitschen, bis fie über und über voll geronnenen Bat-, tes find; baf fie folche an Banben und Buften binben, folde Etreiche ju erbufben; und "bernach mit Salgbrube einpoteln, find Popange, womit man bie Kinder gu ichrecken fu-"chet d); und gleichwohl wenn wir betrachten, wie faul und wie nachläßig fie zu fern pflegen, .. und baf ihrer Berren Blud faft ganglich auf ihre Sorgfalt und Arbeit antommt, fo fam "man es ben Aufichern nicht verargen, wenn fie bie mußigen und nachläftigen icharf guch "tigen. Es find einige fo unachtsam gewesen, baf fie ju nabe an bas Buckerrohr Reuer "geleget, und gange tanber und Saufer in ben Brand gestecket haben. Unbere haben eine "Tobadepfeife an einem burren Stode ausgeflopfet, und ba ber 2Bind folde Runten aufngeblasen, und ein Bleden Buderroht nicht weit bavon gewesen, so hat nich solches entuin-"bet, und alles, mas vor bem Winde bingelegen, auf ben Brund abgebrannt.

Shre

pielleicht be fentte Reff haben ist Schweine in bem Lat fein allzug gehöret, then und ne fleine Mitten, gefeßt, m Gie haber Weigen go te merben es wird in aletenn mi ein Ochte folde, un ju bitten. fic femen

es nur auf

Thre

te und 30 brauet wit murgel. bas QBail giftigen Q und Dieice beilialisch Erant ba permische ner Bod als Geet welches a meblidin preffung wirb. ( weiches i qu trinfer mirb ben

behertt u

bas angi

a) Indessen führet boch Labat ein Wepspiel von einer außerordentlichen grausamen Strase an, da sie einer außerordentlichen grausamen Strase an, da sie es mit Augen angesehen. Voyages aux Antik. solche Wegern unter einer Zuckermühle haben zermale. Tom. VIII. p. 409.

bie Italiener,

herren ihren als bas Nor. e und die in: nige gewitien: gen ihre Mits wenige von jor zu geben. eine Inquife te da verlanand freundlie ju beforbern. n die drifflio benbehalten ben, ob ihnen affen werden. mar einige treulote und begen, und efigter qu'ereine unum. che qu bandi. gegen einen , fann man Die Be

bulben muß gewesen, als ch ber guten ten werben. menen Bin tuften; und ichrecken für fenn pflegen,

mr, fo fann tharf side robr Reuer baben eme unten auf. bes entuin.

Bhre

1 haben , bie aux Antil.

Ihre Roft ift febr grob und bennoch find fie febr mohl bamit zu frieden, weil fie boch Wiederlass pielleicht beffer ift, als alles, was fie in ihrem Baterlande gehabt haben. Ihre auserle- fung in Barfenfte Roft ift Die Plantanenfrucht, welche fie fochen ober roften, und alsbann effen. Gie bados. haben ift alle Wochen zwen bis drenmal gefalzene Sifche, Mackarelen ober eingefalzenes Ihre Speife Schweinefleisch. Gie haben einiges Brodt, bas aus indianischem Korne, welches entweder und Getrante in bem kande machit, ober in Carolina geholet wird, gubereitet ift. Allein, biervon ift tein allgugroßer Ueberfluß bafelbit: jede Samilie bat eine Cabbine, Die gu ihrer Pflangung geboret, für bie Manner, ihre Beiber und Rinder, fie find mit Stocken, weibenen Ruthen und Plantanenblattern gebauet, welches machet, baß eine jedwede Pflangung wie eine fleine africanifche Ctadt, und des Pflangers Saus, wie des Pringen Refibeng in Der Mitten, aussieht. Ben jeder Sutte ift ein fleiner Bleden Grundes ju einem Gartchen ausgeleht, mo die Regern Patanen, Dams, Caffavia . 2Burgeln und bergleichen pflangen. Gie baben auch eine andere Art Speife, Loblotty genannt, die von Maige ober indianifchent Beisen gemacht wird, bavon fie Die Hehren roften, und alebann effen. Die weißen Rucch. te werden bieweilen auch mit Diesem Daize gespeiset, welches fur fie also gugerichtet wird: es wird in einem Morfel geftoffen und in Baffer geforten, bis es gu einem Breve wird, aletenn wird es in Schuffeln gethan, mit Salze gewurzet, und ihnen vorgefeget. Benn ein Ochie ober Ruh, ober ein anderes Stief Bieb brauf geht, fo vergehren bie Regern folde, und Die weiffen Rnechte haben fich ofters nicht grauen laffen, fich barauf zu Bafte ju bitten. Die Ginwohner ber Infel find alle fo febr auf bas Buckermachen erpicht, bag fic temen Grund ju Beibeland sparen wollen, welches bas Bleifch febr theuer machet, bas es nur auf ber Berren Tafel fommt.

Die weißen Knichte und Regern machen Caffavi und Patatenbrobt. Der Rnech. te und Sclaven Getranke find Mobbie, welches aus Pataten, Waffer und Zucker gebrauet wird : Rowwow von Melanies, Baffer und Ingwer : Dermoven ber Caffavien wurzel. Rachdem bie alten Beiber ben Gaft berausgekauet, pflegten fie folden binein in bas Baffer zu ipeven, wo er in bren over vier Stunden an zu gahren fing, und fich von ber giftigen Gigenschaft von selbit reinigte. Die Wurgel wird mit bem Gafte hincingethan, und diefes Borant ift bem englischen Biere unter allen am gleichften. Diefes ift eine febr bertialische Zubereitung, und man follte es boch feinem Geschmacke nach für einen appetitlichen Erant halten. Plantanengetrante wird aus Der Plantanenfrucht gubereitet, mit 2Baffer vermichet und gefotten, ben folgenden Tag burchgefeiger und in Bouteillen gefüllet; in ciner Bode wird es gut fenn, bag man es trinten fann. Es ift angenehmer und ftarter als Sect. Es glebt ein anderes Betrant, Rilldevill, Mord und Todfcblag, genannt, weldes ans ben Abschaumungen bes Buckers gemacht wird. Es ift ftart, aber eben fo gar wohlichmedend nicht, und wird ben Knechten felten gu Theil. Dinebrint wird burch Ausproffung der indianischen Fichte ober bes Birbelbaumes gemacht, Die hernach burchgeseiget wird. Es follte in Bouteillen gefüllet werben. Diefes ift eins von ben besten Betranten, welches Die Iniel verschaffet. Die Pflanger pflegen biefen angenehmen Erant oftere selbst ju trinfen, und als er juerft zubereitet murde, wollte man ibn bem Mectar vergleichen. Es wird ben Megern oftere ein guter Schlud Rum ju trinfen gegeben, fie ben ihrer Arbeit bebergt und muthig ju machen; eine Pfeife Toback und ein gutes Schlicken Rum, ift das angenehmite Beichent, bas man ihnen machen fann.

60

Miederlaf: bades.

3br übrige Zustand.

Es wird ihnen aile Morgen um feche Uhr gelautet, und um eilf Uhr werben fie mir fung in Bar: Mittagsmablieit gelassen. Um ein Uhr wird ihnen wieder geläutet, sich auf das Reid in verfügen, wo fie arbeiten muffen bis um fechs Uhr. Der Sonntag ift ber einzige Eraes bungsrag ber Regern, und die fleiftigften unter ihnen, anftatt, baß fie fich follten erluftigen ober ausruhen, worauf es angesehen ift, bringen solchen mit Arbeit zu, und machen Seile aus ber Rinde gewinfer Baume, Die baju angeben, welche fie andern Knechten, fowohl ben weißen als ichwargen, fur andere Saden, womit fie Diefelben verfeben konnen, verhandeln.

Es ift ein großer Unterschied unter ben Megern. Diejenigen, welche in Barbabos geboren worden, find viel nuglichere Leute, als Diejenigen, Die von Buinea gebracht werben, Die fie Salgwaffernegern nennen, welche fie verachten, und fich viel bamit wiffen, ban fie in Barbados gebohren find. Die Kinder, Die aus Africa jung herüber fommen, find auch beffere Rucchte, wenn fie erwachfen, als biejenigen, Die baber tommen, wenn fie ichen Manner ober QBeiber find.

Bas ihre übrige Lebensart anbelanget, fo haben fie vermoge ber Brundftuden, bie ihnen von ihren Berren vergonnet werben, Bequemlichteit, allerhand Burgeln und Rrauter zu pflanzen, imgleichen Ziegen, Schweine und Rebervieh aufzuziehen, Die fie entweder verfaufen eber felbit effen. Und einige barunter bringen burch ihren Rleift, infonderheit wenn fie ein Bandwert verfteben, vierzig bie funfgig Pfund Sterlinge und oftere noch mehr, vor fich. Gie find aber verschlagen genug, foldes vor ihren Berren ju verheelen. Gelde unter ihnen, Die es erwerben tonnen, taufen feinere Kleiter, ale ihnen ihre Berren erlauben, jum Erempel, Die Mannepersonen weifte bollandische Unterwestehen und Bosen, hemben und filberne haken. Die Weiber laffen fich gleichfalls von ihren reichen Mannern, Bemben, ein feines Leibchen und Rod und Spigen zu einem Ropfpuge, Die fie an Repertagen auffegen, anschaffen.

Wenn die Negern einem tobten Ochsen, einer tobten Ruh ober einem tobten Pferbe berkommen konnten, fo wurden fie bald bamit fertig merben. Allein, Die Pflanger tragen Sorge, ihnen folde aus ben Babnen zu rucken. Daber fie folde entweder alsbald ein-Scharren, oder hinwegichaffen, bag fie nicht dagu fommen fonnen, weit fie folde fenft auffreffen, und mit einer ansteckenden Krankbeit dadurch behaftet werden mochten. Also ist es gewiß, daß fein Berr gulafit, bag feine Rnechte von einem tobten Hafe effen burfen, wenn fle noch so großen Appetit dazu hätten. Denn man muß gesteben, daß die neuen Ankommlinge, wenn fie zuerft nach Barbados fommen, fehr begierig nach einem folden Leckerbifichen find, wovon und ein besonderer Zufall ergabtet wird, ber bem Oberften Beime begegnet ift. 216 Diefer vor etlichen Jahren einige Meger gefaufet hatte, fandte er folche auf feine Pflanung, wo nur neulich eine Rub barauf gegangen war. Er befahl, man follte folche in einen tiefen Brunnen viertig Rlaftern tief binein werfen; weil er fich nimmermehr traumen laffen, bag fich einer von ben Sclaven bineinwagen wurde. Allein, gleichwie bie Megern ben Brunnen nicht untersuchet hatten, fonbern in ben Bebanten ftunden, fie fonnten fo leichtlich wieber berausgelangen, als bie Rub bineingekommen mare, alfo fprang werft einer binein, bem ein anderer, und biefem ber britte, ber vierte und funfte nachfolgete, bie endlich bet Cigenthumer befürchtete, mas fich jugetragen batte, win Unglich in bem Tobe feiner Sclaven enthectte, und verhutete, bag nicht ber fechfte und noch mehrere nachspringen mochten.

Thr fonnte, o auffer ben bere Urfac in Guinea bades mid baffen fie fterben, Miricaner aurühren, gehalten, Englande ale ben fie Gie reben chen fie fil

> Der "3d hab , Osefundh "des Mu ,2Belches uidh bur sturen, D "Whit ha

> > bet bat, ben gesche Megers u man, bal mit beine weiße Ale und feine nimmern anderuna Graenthi bie an b diert, ce

Unge

D fid) weite und erlid find alle fd)munq Dasjenia Jum Unt

febieb in

Thre

erben fie gur das Feld ju ingige Erges en erluftigen und machen nechten, foben konnen.

arbabos geacht werben. ien, ban fie i, find auch in fie schon

stucken, bie und Rrau. ie entweder infonderheie noch mehr, len. Cels bre Berren und Hofen, Mannern, an Kener.

Pferbe ben-Her tragen lebald cintauffreisen, ift es gefen, wenn nfémmlin: fichen find, rift. Als Offangung, inen tiefen laffen, baß en Brunhtlich wieer binein, nblich bet Cclaven bten.

Thre

Ihre Angabl ift ben Weißen bergeftalt an Menge überlegen, bag man zweifeln triederlagfonnte, ob es auch ficher für die Englander fen, mitten unter ihnen zu mohnen. Allein, fung in Bar außer benen Seftungen, welche fie im Zaume zu halten bienen, haben fie auch noch ans bados. bere Urfachen, ihrentwegen ficher ju leben. Die Sclaven werben von verschiedenen Orten in Buinca gebracht, Die ber Sprache nach von einander unterfchieden find, und folglich in Barbados nicht fren mit einander umgeben tonnen; und wenn fie es auch thun tonnten, fo baffen fie einander fo todtlich, baff einige von ihnen lieber durch die Sande der Englander fterben, als fich in einem Unternehmen, ju Abichuttelung ihres Jedies, mit andern Africanern vereinigen murben. Es ift feinem von ihnen erlaubet, einiges Gewehr anjuruhren, es mußte benn auf Bofehl ihres Spern fenn. Gie werden in folder Furcht gehalten, daß fie fich fcheuen, auch nur an Die Frenheit zu gedenken. Wenn fie Die Englander maftern und ererciven feben, fo tann tein großerer Schrecken in ber Welt fenn, ale ben fie gu folder Zeit aussteben. Bwar find bie Creolen-Regern nicht von biefer Babl. Gie reben alle englisch, und an ftatt baf fie fich vor einer Mufterung furchten follten. maden fie fich vielmehr bingu; und tonnen febr mobl ererciren.

Der D. Towns versichert, bas Blut ber Megern sen fast fo fcmary, als ihre haut. "Ich habe, faget er, bas Blut jum wenigsten von gwanzigen fo wohl ber Rrantheit als "Gefundheit abzapfen seben, und die Oberflache beffelben ift fo duntet, als ber Riederfas bes Blutes von einem Europäer, wenn es eine Beile in einer Echaffel gestanden bat. "Belches ein Beweis ift, daß die Schwarze ber Regern ihnen angebohren fenn muß, und "nicht durch Berbrennung ber Sonne verurfachet werde. Infonderheit, ba andere Creaaturen, die in eben berfelben himmelsgegend und Site leben, mo fie find, ein fo helles

"Blut haben, ale biejenigen, Die in England mobnen."

Ungeachtet beffen, mas Diesem Doctor ber koniglichen Befellichaft mitzucheilen beliebet bat, ift man von andern berichtet worben, Die bas Blut von viel hunderten berjelben gesehen haben, daß nicht der geringife Unterschied wischen der Zarbe des Blutes eines Megers und eines Europäers ju bemerten fen. Statt eines Erempels beffen ergablete man, daß fich ein Meger Des Oberften Titcombs an verschiedenen Theilen feines Leibes mit beigem Buder verbrannt babe, welches weiße Bleden baran gurud ließe, und Diefe weiße Gleden fragen immer weiter um fich, bis ber Edwarze über und über weiß mar, und feine Saut wurde fo gart, baß ibm Blafen von der Conne auffuhren. Welches nimmermehr geschehen fenn murde, wenn sein Blut ichwar; gewesen mare. Diefer Beranderung an des Methiopiers Baut so wohl in der Farbe, als Eigenschaft, norhigte ben Eigenthumer, ihn als einen weißen Knecht ju fleiden. Ueber Diefes haben alle Medici, bie an bemielben Orte gewohnet und verschiedene zergliedert gehabt, eben Diefelben verft. dert, es ware nichts schwarzes in dem Geblite der Regern, noch auch ein anderer Unterfchied gwiden ben Korpern berfelben und ber Weißen.

Die englandischen Rachrichten belehren uns: Die Sandlung ju Barbabos erftrecke Sandlung ber fich weiter, als fich viele Leute einbilden. Denn wenn fie feben, daß nichts als Zucker Infel. und etliche wenige andere Baaren daber tommen, fo benten fie, die Raufleute Dafelbit find alle weiter mit nichts, als nur einzig und allein mit Raufung des Zuckers, und Abschriftung bestelben beschäfftiget. Dieses ift war überhaupt andem, und es ift auch eben Dasjenige, mas fo vielen handel nach fich giebt, und zwar megen berjenigen Dinge, Die jum Unterhalte und zur Rleidung ber Pflanger und ihrer Familien nothig find, mit Eng-

3111 3

land:

Miederlaß fung in Bard badon.

land: wegen bes Proviants und ber lebensmittel, mit Reu-England und Caroling: wegen Brodtes, Schweinefleisch, Mehle, indianischen Rorns und Tobacks mit Men-Derk und Birginia: wegen ber Negern und Schwarzen mit Guinea: wegen bes Weine mit Mabera: wegen Weins und Branntweins mit Terceras und Fral: wegen Salzes mit ben Infeln Man und Curaffau: und wegen Rind- und Schweinefleifches mit Irland, Diefer Bandel hat aber einige Zeit ber in etwas abgenommen. Ge ift erstaunlich, wenn man bebenft, was fur eine ungemeine Angahl Bande Diefer fleine Strich landes beschäfftiget. Bas beffen handelichaft mit England betrifft, so belud er vormals vierhundert große Segelschiffe, mit Bucker, Baumwolle, Ingwer ze. Geit bem Rriege bat fich diese Unsabl bis auf zwenhundert und sunfzig vermindert, und dech ist auch dieses nech vielmehr, als alle die andern Zuckerinseln mit einander jemals nach Hause geladen haben. Die Einwohner pflangeten guerft Toback, und fandten folden nach England, er wurde aber fo schlecht befunden, daß sie so wohl die Noth, als der Nugen nothigte, sich nach einer andern handlung umzusehen; ob ichon jo guter Toback, als einiger in ber 2Belt, Daselbit gewachsen ist. Bor einigen Jahren wurde Indigo baselbit abgeschiffet: es wurd aber ist wenig ober gar feiner auf ber Infel gemacht. Den geschabten und gebrubeten Ingwer machen fie in großer Quantitat; und Baumwollenftrauche baben fie in großer Menge; eine 2Baare, Die ju gar gutem Profit gereichet. Gie fcbiffen auch lignum Bita, Succats (ober Citronat) Citronenwaffer, Molaffes (ober Sprup) Rum und Limoniensaft nach England ab. Die zwo letten Baaren pflegten vor ungefahr vierzig Jahren in fleinen Fäßchen, als Geschenke, anzukommen; wie auch die Succare: und bas Citronenwaffer in Bouteillen. Aber ist ift ber Frangwein und Branntewein theurer, und die Lemenien find feltfam. Rumpunch ift febr gebrauchet werben, und ber Guft von wilden oder Baftartlemonien hat an ftatt ber achten Lemonien gedienet.

Die Raufleute in Barbados haben funf pro Cent Commission fur ben Berkauf, und funf pro Cent für das, was sie zurück senden: welches, nebst andern Bertheilen, ihr Geschäffte sehr einträglich machet. Allein, sie sind geneigt, die Pflanze in den Preisen dessen, was sie kaufen und verkaufen, zu betriegen, und sie zu noth gen, daß sie dasse nige, was sie unumgänglich nöthig haben, so theuer annehmen mussen, als es ihnen nur gefällt; und geben ihnen solches für ihren Zucker, weil sie wissen, daß sie solchen verskausen mussen. Die meisten Kausleute daselbst haben offene kaden, und vereinzeln ihre

Waaren in ihren Pactbaufern.

Unter benen Waaren, welche sie ber Jusel verschassen, machen bas Eisen und Stahl einen wichtigen Artikel aus, wie man leicht begreift, wenn man auch nichts weister voraussest, als bloß, daß daselbst gearbeitet und gehandelt wird. Allein dieser Artikel wird wegen der Beschaffenbeit der Luft noch starker, welche machet, daß in sehr wenig Jahren alle eiserne Wertzeuge verroften, zerfreisen werden, und ganz und gar und brauchbar sind. Die Luft ist daselbst so feucht, daß ein Instrument von Stahl, wenn es auch noch so rein ist, und nur eine Nacht in der freven Luft bleibt, den Morgen darauf rostig ist. Es gehen auch die Schlaguhren und Taschenuhren selten recht zu Jamaica, oder erzordern eine beständige Sorgsalt. Man hat auch ben denen Waaren, die leicht verderben konnen, und aus Europa geschicht werden, als Butter, Och, Licht, Wier, Cider und andere seltse Sachen, Vorsichtigkeit zu brauchen. Sie mussen zu Einde des Herbstmonates eins geschiffet werden, damit sie in der Mitte des Wittermonates ansommen. Die Reise dauert

die solche sieben und

Die war vorde auf zwolf Sterlings Mittel fur

20 Handele ! ven Geere bech per p bailir biel belief, ind baares Be bağ ce gut Diefes mu und burd burch bas leuten ver England o Cinforderi flieg, und lung im & follten alle ben und fieben Ven auf ben M fas batten memes we Die Gang baven voi taucheren Smel bert

> Die vom Hund leute abschi gar bis au lieber alle seines Beis wendig es pfager eine

Dajelbit fo

bauert ordentlicher Beise sechs oder sieben Wochen; wiewohl sich Schiffe gefunden haben, Wiederlasse die solche in zwen und zwanzig Tagen gethan, und die Paquetboote sie fast allezeit in sung in Barfieben und zwanzig oder acht und zwanzig Tagen thun.

Die Fracht für die Waaren, welche die Insel in die englandischen Basen schieftet, war vordem nur vier oder sechs Pfund Sterling für die Sonne. Der Krieg aber hat sie auf zwolf Stilling den Zentner erhöhet, welches auf die Sonne mehr als drenfig Pfund Sterlings trägt. Dieß ist eine sehr beschwertiche tast fur die Pflanzungen, welche kein

Mittel finden, fich bavon ju befreven.

Carolina:

Men Derf

2Beine mit

Saizes mit

it Irland.

ilich, wenn

eandes be-

pierhundert

e hat fich

Diefes nech

ben haben.

er murbe

fich nach

ber QBeit,

: es mud

gebrüheten

in großer

6 Lignum

Rum und

ihr vierzia

care: und

in theurer,

ber Gait

rfauf, und

seilen, ihr

en Preifen

fie basice

ibnen nur

Mchen ver-

meln ihre

Eifen und

iichts weis

Diefer Ar-

n tehr wer

d gar uns

wenn es

am reftig

erfordern

rben fens

nd andere

nates em-

Die Reise bauert

Db febon Barbados fich niemals gleicher Bortheile mit Jamaica in Unfebung bes Sandele nach bem franischen Weftindien rubmen fann, und auch niemals folden Zufpruch von Geeraubern gehabt bat, welches bie teute find, Die Das Gilber baufig machen : fo mar Doch por vier bis funf Jahren eine fehr gute Currentcaffe auf ber Infel, Die fich, wie man bafür bielt, auf nicht weniger als zwermal hunderttaufent Pfund Sterlinge am Werth behef, indem viele Raufleute ju Bridgetown, ben Belegenheit, gehn taufend Pfund Sterk. baares Geld bezahlt batten. Allein, folder Ueberfluß hat nun fo febr abgenommen, daß es aut ist, wenn der vierte Theil solcher Summe anist zu Barbados angetroffen wird. Diejes wurde hauptfächlich durch das gute Gewicht ihrer Stucken von Achten verursachet, und burch die Proclamation, Die 1702 in England heraus gegeben wurde, Die Munge burch bas Gewicht zu einem gewissen Werthe zu brungen, welches viele von ben Bandelsleucen verleitete, das Silber aufzufaufen und foldes nach den andern Jufeln oder nach England auszuführen, um das Pramium ber Wechtelbeiefe zu erfparen: welches nach Emforderung ber Studen von Achten, und Aufrichtung Des Papiercredits, auf fechzig flieg, und nun funf und brenftig pro Cent ift. Und gur Friedensgeit, wenn Die Sandlung im Flore war, war es nur jehn oder zwolf pro Cent. Mach ben Gefegen des tandes follten alle Studen von Achten von Sevilla, Merico, und Willars vor funi Cb. und alle halben und Bierthel Stücken in bergleichen Proportion geben. Die Acht Stücken ober sieben Pence Halfpennus werden Birs genanne, und find gemeiniglich bas Geld, welches auf ben Martten ober in ben Gartuchen geht. Leichte Stücken und Diejenigen, welche Bus fan hatten, murben verboten, aus England eingeführet ju merben, mo es etwas Bemeines war, folde Studen einzuwechseln, und fie nach Barbados zu fenden. Db ichon Die Bangbarkeit Diefes Beldes foldbergeftalt festgestellet mar: fo mar boch nicht genug bavon vorhanden, alle Mangel ben ber Handlung ju erfeten, und die Raufleute vertaurdeten die Baaren, Die fie einführeten, gegen Bucker, Baumwolle, Ingwer und was die Inel hervor bringt, indem Mufcovadoguder bas allgemeine Medium bes Commercii bajelbit so mobl ale auf ben andern Infeln mar.

Die ordentlichen Affecurangen wegen Uebersührung der Waaren, sind sieben die acht vom Hundert. Unter währendem Kriege aber jeget man sie so hech, daß sie die Kausseute abschrecken. Man fordert nicht weniger, als drevftig sundert; und man hat so gar die durchteile sern gesehen. Daher kommt es denn, daß ein Kausmann lieber alle Gesahr laufen will; und daß er zum großen Nachtheile der Nation die Halfte seines Bermögens in einem Jahre verliert. Ben dieser Gelegenheit seuszen die englandischen Reinebeschreiber über die Nachtäßigkeit der Regierung und stellen vor, wie nothewendig es sen, daß man dem Handel einen beständigen Schuß bewillige. "Wenn wir, "saget einer von ihnen, die Reichthümer betrachten, welche durch dassenge erlanget wor-

"Den,

47iederlag "ben, mas biefer fleine Strich landes hervorgebracht hat: fo merben wir finden, baff fung in Bar, , er der Krone von England, wegen der großen Ungahl Mauler, die er fo wohl auf die "fer als berfelben Infel ernahret; ber Schifffotten, Die er ju gebrauchen pfleget; ber "großen Menge Seeleute, Die er auferjogen; und fo wohl der Vermehrung des gemeinen "Schapes, ale bes großen Bermogens, welches Privatleute baburch überkommen; fo gut gals eine Gilber- eber Belomine gewesen ift. Denn ju geschweigen, bag teute auf ber "Infel über hundert taufend oder hundert und funfzigtaufend Pfund Sterling reich fund: awie viele Rauffeute haben nicht in einer furgen Zeit landeregen, Chrenftellen und "Memter burch ben Credit und Rugen Diefes ehemals gunehmenden Bandels erlanget, "welcher unter ber Regierung bes Konigs Rarls bes II, vierhundert Segelschiffe, jebes "von hundert und funfzig Tonnen, in allem fechzig taufend Tonnen zu gebrauchen pflegte, morgu mehr als zwentausend Sceleute erfordert wurden, nebst den Familien, Die sich zu "Sause burch Erbauung und Ausruftung folder Schiffe erhielten, welches jum wenigsten nacht bis gehntaufend Geelen ausmachet. Die Ginfuhre von der Infel pflegte fich auf "brenftig taufend Kaffer Zucker zu belaufen, bavon die Halfte für einen einheimischen und die nandere Balfte fur einen fremden Berichleiß war; und fur bie funfschntaufend Raffer, bie "ju Saufe verthan wurden, wurden noch über gehntaufend Seigen nicht erhalten, und "viele bavon reich. Der Netto Product des Buckers mochte fich auf ungefahr grenbunbert und funfzig taufend Pfund Sterling, und ber Product anderer Baaren, ale Ang-.wer, Baumwolle, Molagies noch auf nundert taufend Pfund Sterlinge mehr, und alfo nin allem auf drenbundert und funfzig taufend Pfund Sterlinge belaufen, bavon die Balite "in Manufacturen und Gutern von hier wieder gurud gefandt wurde. Denn was fie effen, "erinken, und tragen, ift alles in England hervor gebracht und gemachet worden; we-"burch noch zwanzig tausend Mauler mehr versorget worden; nebst noch so vielen, Die "burch Berfertigung ober Bereinzehung Diefer Waaren leben fonnten. Daber man nach "einer bescheidenen Ausrechnung fuhnlich behaupten mag, bag bie handlung gu Barba-"Dos mehr als fechzig taufend Personen in England erhalten; und ba bamals funfgig "taufend teute in Barbabos maren, fo erhielt Dieje Bufol hundert taufend Geclen, Die galle Englander ober Europäer, und jum wenigften ber fechzigfte Theil ber Ginwohner "Des brittischen Reiches waren; ob schon, nach ber Ungabt ber Acher gandes zu rechnen, "ielche nicht den taufendften Theil fo groß ift, als die dren Ronigreiche gufammen genommen. "Durch die funfichn taufend Saffer, die nach Solland, Samburg und ber Strafe ausgegubret, und wo beträchtliche Quantitaten mit Thon gereinigten Buckers nach Allicant, Benua, Livorno, und Meapolis gefandt murben, murde ber Mationalfend ober ber geaneine Schat um hundert und funfzig taufend Pfund Sterling vermehret, ohne was baburch "ben Ansführung bes Ingwers, Indigo, ic. erworben wurde; welches alles gufammen ber "Mation ein jahrlicher Bortheil von zwehmal hundert taufend Pfund Sterling mar; und "Diefes machet in gwangig Jahren vier Millionen. Und wenn wir nur Die Balfte folder Dumma, namlich zwo Millionen, fur die letten gwangig Jahre bestimmen, fo wird fiche panf feche Millionen belaufen, womit bas Publicum feinen Schaf in viergia Nahren burch "biefe Banblung vermehret hat. Ueber biefes bringt er ber toniglichen Schapfammer "burd Bolle und Auflagen, jahrlich brenftig bie vierzig taufend Pfund Sterling ein, und bat wenig ober nichts gu feiner Bertheidigung binaus gezogen. Im Begentheile find ber "Echaptammer allhier, wegen ber junitebalb pro Cent jahrlich feche bie fiebentaufend Djund

.. Sterling "beit aufir "niges Be "geschicket

Eber dos in wal Raufleuter in ibre Ur "Schaden .Ihr Ber "ben geeni Und im "ipvanzig ! "weggener "Mugable "genng. "andere in ,westindisc

,ichon wie

"mie nicht

"nicht eim

"die ohne ,,De "unglucklic "fdrecfune "derheit di din, fii., "ben, ibre "Denn fie "England ,anderes "thet, wel

> "bie viele "thun for ,fie nichte "Pf. Gr "Bechiel "binderm "Solgen "gereiche

> Mugabl v

"ler verfa

"gen alle Allige

"Sterlings baber gefandt worden; und bie Unfoften, welche die Ginwohner gu ihrer Sicher- Wiederlaf-"beit aufwenden muffen, find alle aus ihren eigenen Beuteln bezahlet worden; einiges me- fung in Barmiges Gefchut und Rriegesvorrath ausgenommen, Die ihnen fehr fparfam aus England bados. "gefchicket worben. " Eben ber Reifebefchreiber beobachtet fehr traurig, baf ber Berluft, welchen Barbas Schabe, ben

finben, baß

obl auf dies

pfleger; ber es gemeinen

men; fo que

eute auf ber

a reich find:

uftellen und

18 erlanger,

hiffe, jebes

chen pfleate.

, die fich zu m wenigsten

egte fich auf

ichen und die

Baffer, Die

jalten, und

r qwerhuns

1, ale Juga

r, und also

n die Hälite

oas fie effen,

orden; wes

vielen, bie r man nach

gu Barba-

ials funicia

Seclen, bie

Ginwohner

34 redinen,

genemmen,

rape ausger

ch Allicant,

ber ber ges

mas dadurch

ammen der

mar; und

alfte folcher

o wird fichs

ibren durch

rattanımer

ig ein, und

eile find ber

fend Pjund

Grerlinge

Dos in mabrendem Rriege mit Frankreich erlitten, ben Gigenthumern ber Pflanzungen, ten Die Frangofen Raufleuten und überhaupt allen benen, welche mit biefer Colonie etwas zu thun hatten und ber Infel verin ihre Angelegenheiten verwickelt waren, entfestiche Stofe gegeben. "Sie baben mehr "Schaden erlitten, faget er, als irgend ein anderer handel, was ce auch fur einer fen. "Ihr Berluft, ben fie in einem Jahre ben bem Rriege erlitten, ber burch ben utrechter Frie-"ben geenbiget murbe, mird auf brenhundert und achtigtaufend Pfund Sterlings gerechnet. "Und im 1704 Jahre murden von einer Flotte von bren und brenfig Ediffen fieben und amangig weggenommen. Bon einer andern, Die aus feche Schiffen bestund, murden vier "weggenommen; und von einer Blotte, Die aus vierzig Schiffen beftund, gieng bie großte "Unjahl an bie Frangofen verloren. Bie biefem Uebel abzuhelfen ftunde, erhellet flar "genug. Einige leichte Fregatten, die man ben der Insel baselbst kreuzen ließe, und einige "andere in den Mundungen der Canale, wurden vielleicht den Berluft so vieler von unsern "westindischen Schiffen verhüten; und der Handel ist so einträglich, daß er die Unkosten "ichon wieder abwerfen wurde. Die Uffecurangen find fo boch, daß die Pflanger bie Pra-"mie nicht verschaffen konnen; und wenn sie es thun, wird bas Affecurangeld bieweilen "nicht einmal die ersten Rosten bezahlen, daß, wenn der Pflanzer ein Faß in zwegen hat, "Die ohne Affecurang ficher ankommen, er beffer thut, bas Rifico felbft zu laufen.

"Der Barbaboshandel hat nichts besonders in Diesem vor ben andern, als baff er noch Andere Sin-"ungludlicher gewesen ift. Gin anderer Sauptnachtheil, worunter fie fteben, ift tie 216. berniffe ber if. "schreckung, ihren Buder mit Thone und auf andere Beite recht zu reinigen, welches injon-"derheit durch die ichwere Gebühr geschieht, die auf alle erste und andere Sorten geleget aft, und nicht weniger als gwolf Ch. auf hundert beträgt; wodurch fie genothiget wer-"ben, ihren Buder, ju ihrem febr großen Schaben, ungereinfagt nach Saufe zu senden. "Denn fie tonnten ihren Bucker viel leichter und wohlfeiler reinigen, als die Buckerbecker in "England. Die niedrigen Preise solcher Baaren find in dem Kriege den Barbadiern ein "anderes Ungemach gewesen. Und bieses wird vornehmlich durch eben dasjonige verursa-"thet, welches, wie man mennen mochte, ben Preis boch erhalten follte, namlich durch die "Angahl Schiffe, die von den Frangofen weggenommen werden, die folchen denn mobilieis "ler verfaufen, als die Englander.

"Der Preis des Zuckers ist zeither gar sehr durch die Hollander verderbet worden, "bie viele taufend Riften aus Offindien gebracht haben; weil fie biefes zu Kriegeszeiten "thun konnen, ba die Ware in einem viel hobern Preise geht: in Friedenszeiten aber will "fie nichts rechtes abwerfen. Die übermäßigen Frachen, zwanzig und fünf und zwanzig "Di. Sterlings eine Tonne, find ben Barbabiern ein anderer großer Machibeil. "Bechfelgeld, welches 50, 60 und 70 pro Cent gewesen, ift ber handlung eine große Ber-"hinderung; und dafi der Pflanger Bechfel in England protestiret werden, hat eben fo übele "Folgen, sowohl für ben Pflanger, als ben Raufmann. Der Mangel ber Lebensmittel "gereichet ben Ginwohnern biefer Insel auch ju großer Ungelegenheit. Bormale gienagen alle Jahre funfzig bis fectzig Segetschiffe von England und Irland ab, mit Bier, Allgem, Reisebesche, XVII Band. Brodt, Reft

Wiederlaß "Brobt, Mehl, Butter, Rafe, Rinbfleisch und Fischen belaben: nun aber wird nicht bie fung in Bar, "Salfte von folder Angahl mit bergleichen Labungen jahrlich bahin gesendet; so konnen fie "auch nicht genugsame Berforgung von ben Colonien auf bem festen lande, aus Mangel "ber Bande, die Schiffe zu folchem Bandel mit Mannschaft zu befegen, erlangen. Die "Acte ber Schifferen, worinnen ben Fremben verbothen wurde, mit ihnen gu bandeln, war "eine andere heftige Abschreckung. Und wenn wir die großen Roften erwägen, die fie auf-"wenden muffen, und bag ein Mann bafelbft zwen oder brentaufend Pf. Sterl. ausgeben "muß, ebe er einen Bentner Bucter machen fann, welcher jur Beit bes Friedens nicht über "wolf ober viergebn Shil. werth ift, und ein lebendiges Capital von funftaufend Pfund "Sterlings haben muß, hundert Saffer Bucker ju machen: fo fann man nicht anders, als "fur bochft billig halten, daß fie, fo viel nur der Zustand der einheimischen Geschäffte im-"mer gulaffen will, aufgemuntert werden follten. " Bielleicht aber ift folches nach ber Borftellung ihrer Beschwerniffe geschehen, wovon man bier nur dasjenige angeführet, mas fich für biefes Werk zu schicken geschienen.

Tiederlaf: tau Ans

## Der XI Abschnitt.

Reisen und Niederlassungen in der Infel Antigo.

Ihre Lage. Bilbung ber englandifden Colonie. Infel. Ihre Simmeleluft und Eigenichaften-Orean , welcher folde gurud balt. Gintheilung Betrachtungen über Die englandifchen Stattber Jufel in Rirchfpiele. Milig und Forte ber halter.

Jose Lag .

e lage von Untigo ober Untego ist mischen Barbados und Desirado, in sechiebn Grad eilf Minuten Rorterbreite. Die Englander, welche fie befigen, geben ibr zwanzig Meilen in die Lange, und an einigen Orten eben fo viel in die Breite. Sie ift mit Kelfen umgeben, welche Die Unfurt schwer machen, und hat so wenig infes Baffer, baß man fie lange Zeit fur untuchtig gehalten, bewohnet zu werben. boch Molord Frang Willoughbn um bas 1663 Jahr von bem Ronige Rarl bem Il Bewilliquingsbriefe; und bren Jahre barnach unternahm er, baietbit eine Pflangitabt angulegen. Es hatten fich über zwanzig Jahre vorher einige Franzoien aus ber Intel Et. Chris ftoph bahin begeben, als sie von ben Spaniern aus ihren Bohnplagen waren verjaget worden. Die Gelogenheit aber welche fie bald barauf bekamen, nach ihrer erften Mieterlaffung wieder gurud gu kehren, erlaubete ihnen nicht, fich lange in einer Insel aufgubalten, Die ihnen nicht eben die Bequemlichkeiten barboth. Darauf lieft ber Ritter Barner,

Colonie.

englandichen Statthalter des englandichen Studes von St. Chriftoph, einige Kamilien von leiner Mation nach ber Infel Antigo geben, welche Mylord Willoughby bajelbit wohl eingerichtet fand, als er das Eigenthum davon erhielt.

Orean, der fie verjogert.

Ceine Colonie murbe ben ihrem Anfange burch einen grimmigen Orcan beunruhiget, welcher ihren Fortgang verzögerte. Man ergablet einen fehr fonderbaren Umftand baren, mit einem Schiffe von hundert und zwanzig Tonnen und gehn Canonen, welches von dem hauptmanne Gabburg geführet wurde, ber nur furt juvor fein Schiff in Musteto-Cove in Ct. Johnshafen auf Die Seite legen und ausbeifern laffen. Da er nun von ben Pflangern megen des herbennahenden Orcans gewarnet worden, habe er es auf allen Geiten, fo gut ale moglich, mit allen feinen Tauen und Antern verwalzet und fest gemachet,

unb es no und sen u balve Me ben bem . nach Mor Regen n er sich a fandte 3 Buftande auf einer ftack. 9 ten, febr zu geben, weiten bei fo befrig, moben es faum vor Deifen un au ihrem

> Mai ges in fün ober Gt. Mittag. men ber S für ben bi Teland's gegen Il Kalmoutt by'8 : 23. Green ] vergleichl führen bi 23md 7 lettern li

barinnen g

Da als den ( fcbreiber | gigtaufent funfiehnt man oftin forgfalria Zeughau

rb nicht bie o fonnen fie us Mangel ngen. Die andeln, war , die sie auf. rl. ausgeben s nicht über ufend Prund anders, als eschäffte imich ber Voret, was fich

enfchaften. en Statt.

in fechgebn , geben ihr te. Sie ist nes Waiser, effen erhick bem II Beabr angule. 1 Gr. Chri. en verjaget ten Miebermfuhaften, r Barner, feiner Maeingerichtet

eunruhiget, and daren, is ven dem l'insteroan von den allen Geis gemadict,

und

und es noch bagu mit etlichen großen Tauen an große Baume auf bem lande befoftiget, Wiederlafund fen um fieben Uhr beffelben Abends ans land qu einem armen Pflanger, ungefahr eine fung gu 21: halve Meile von bem Ufer, ins Saus gegangen. Unter ber Beit, ba er nebft feinen leuten tigo. ben dem Saufe angelanget mar, entiftund ploglich ein gewaltiger Nordoftwind, welcher fich nach Nord und Nordweft herumdrebete, fich baselbft festsehete, und einen febr gewaltigen Regen mit fich brachte. Auf Diefe Art tobete er ungefahr vier Stunden, alsbann legete er fich auf einmal, bag es gang ftille murbe und der Regen nachließ. Ben biefer Stille fandte Gabbury brenoder vier von feinen teuten binab zu der Cove, ju feben, in mas fur einem Buftande fein Schiff mare; ba fie es denn trocen auf dem Cande, ans Ufer getrieben, und auf einer Geite liegen fanden, jo daß die Spipe feines Daftes feft in dem Sande barinnen fad. Rachbem fie um folches rund berum gegangen ; und es eine Beile besichtiger hatten, febreten fie mieder ju dem hauptmanne guruck, ibm von diefem Unfterne Nachricht su geben, und eileten fo fehr als fie nur fonnten, weil ber 2Bind wieder icharf von Gub= weften ber zu blasen begonnte. Er erhub fich, ebe fie bas Saus wieder erlangen fonnten. fo heftig, daß fie die Aefte von ben Baumen fattfam frauperen, ebe fie babin gelangeten. woben es jo ftart requete, als es vorher geregnet batte. Das fleine Bauschen fonnte fie faum por ber Raffe beschirmen; benn es blieb wenig, außer ben Mauern, bavon fieben. Deffen ungeachtet blieben fie bis ben nachsten Morgen bafelbst; und da fie aledann wieder ju ihrem Schiffe tomen, fanden fie foldes faft gang aufrecht fteben, aber alle Guter, Die barinnen gemesen, maren von dem Baffer meggetrieben worden.

Machdem fich die Insel Antego nach und nach bevolfert hat: fo wird fie beutiges Za. Gintheilung ges in funf Rirchipiele eingetheilet, wovon viere gute Fleden find, als St. Johns Lown derielben in ober St. Johannestabt, gegen Norben; Salmouth, Parham und Bridgetown gegen Rudifiele. Mittag. Das fünfte beifit St. Deters. Man beehret Ct. Johns Town mit bem Mamen ber hauptstadt, welche aus ungefahr zwerhundert Baufern besteht. Ihr Safen wird für ben bequeinsten gehalten, ob man gleich auch die Bute vieler andern rubinet, als Cive. Island's ober ber funt Inseln Bafen, von funt fleinen Erlanden also genannt, die ihn gegen Weften verichließen; Carlile's Bay, die englandifche Bay, an beren Grunde Falmouth liegt, und die von dem Charles Fort vertheidiget wird; hernach Willough. by's Bay, Bridgerown's Bay und die grine Ban, Green Bay, welche gegenüber Green Jeland oder das grune Enland bat; endlich der Bafen ! Tonfuch oder der unvergleichliche, beifen Ban febr geräumig ift. Die fleinen Infeln an der nordoftlichen Rufte führen die englandischen Ramen Volccat Island, Goat, Jeland, Guana Jeland, Burd Island, Long Island, Maidon, Island und Drekle Dear, Island; die fünf lettern liegen am weitesten gegen Rorben.

Da bas Innere ber Infel houtiges Tages feiner andern Mation besfer bekannt ift, Militu Forte als ben Englandern: fo muß man fich ben ihrer übrigen Beidreibung an ihre Reifebe. ber Infel. ichreiber halten. Gie laffen die gefammte Angahl ber Einwohner fich auf feche und gwangigtaufend belaufen, wovon zwen Drittheile Megersclaven find; und die Milig wird auf funtzehnhundert Mann gerechnet, die in verschiedene Compagnien abgetheilet find, welche man oftmals die Rade weglegen und fich in ben Waffen üben laßt. Die Forts werden forgfältig unterhalten. Mont obill ift mit acht und drenftig Studen beschet, und hat ein Zeughaus', welches niemals ohne vier ober funfhundert Flinten und eine große Angahl Riff 2

Wiederlas Banonetce ift. Gin anderes Fort, welches bie Ginfahrt in ben St. Johannshafen verfung zu Um theibiget, ift mit vierzehn Studen verfeben. Biele andere Batterien, welche an die Orte vertheilet find, wo die tandung leicht ift, führen in allen feche und gwangig Stude. Es giebt bafelbit einige Buchten, welche erforberten, baf fie befoftiget murben, als Die benben am Grunde Des Tive-Jeland's Safen, und Die, welche man die indianische Bucht nennet, gwifchen dem englandifchen Bafen und Billoughbn's. Ban.

Ibre Bimels. genschaften.

Weil die Insel Antigo keinen Gluß hat: so muß man sich mit bem fußen Waffer aus luft und Ei einigen Brennen, am gemeiniglichsten aber mit bem Regenwaffer behelfen, welches man forgialtig in vielen großen Cifternen fammelt. Diefer Mangel an frifchem Baffer ift bie größte Unbequemlichkeit ber Ginwohner in einer weit heißern himmelsluft, als bie gu Barbados, obgleich Antego weiter von der Linie entfernet ift. Man schreibt beffen übermäßige Bige ber Beschaffenheit feines Bodens ju, welcher mehr mit Canbe vermengt ift, ohne ju gebenken, baf bie Balber baselbft noch einen Theil ihrer Dicke behalten. Man beflaget fich auch, bag bie Orcane, Donner und Blis und andere Plagen bes himmels daselbst sehr baufig find. Allein, bieje übele Witterung hindert boch nicht, bag bie Ginwohner baselbft nicht einer vollkommenen Gefundheit genoffen, und baf bas Bieh und bie wilben Thiere nicht alles in größerm Ueberfluffe maren, als auf irger : en ... andern von den englischen Infeln inter bem Binbe. Der Buder, ber Indigo, ber Jigwer, und ber Tabad find lange Zeit ber Begenftand biefer Colonie gewosen. Enblich bar man ben Indigo und Ingwer gegen ben Buder und Taback aufgegeben, obgleich biefe benben Gachen anfanglich von fehr ichlechter Art waren, vornehmlich der Zuder, welcher fo ichwarz und grob war, bag man feine Boffnung batte, ibn rafiniren zu tonnen. Er wurde in England bergeftale verachtet, daß man auch nicht einmal eine Probe bavon haben wollte; und Die Raufleute schiffeten folden nach Holland und Bamburg ein, woselbit er weit wohlfeiler, als ber aus ben andern Infeln verkaufet wurde. Durch Runft und Tleift aber hat man es fo weit gebracht, daß man ihn ist eben fo gut machet, als irgendwo: und feit drengig Jahren wird er auch eben fo fein gemacht, als ju Barbabos.

> Die Colonie ju Untigo hat feine ansehnliche Figur unter ben englandischen Inseln gemacht, ale 1680, ba ber Derfte Cobrington von Barbatos babin agangen war, und alle feine Sorgfalt anwandte, folde in einen blubenben Zuftand gu fe, , fo bag er fie auch ju feinem Sipe erwöhlete, als er Beneralffatthalter über die Inieln unter bem Winde geworden war. Gein Gohn, welcher ihm folgete e), trug nicht wenig zu ber Wohlfalut biefer Niederlaffung ber, und erhob alle offentlichen Bebaube, Die durch einen graufichen

e) 3m 1698 Jabre. Man bat bereite angemertet, bag er in Franfreich erzogen worben. Er batte fich von feiner eriten Jugend an burch feine Beichichlichfeit in ber Dichtfunft und Berebfam. feit bervorgethan. Man bat viele Berte in Dies fer benden Art von ibm, vornehmlich eine febr gierliche Rede, die er im Mamen ber Universitat Orford in dem Collegio Milfouls bielt, ale der Ronig William burch biefe Stadt gieng. Er murbe barauf der Gionner vieler Gelehrten, unter welchen man ben beruhmten Creech nennet, ber ibm feine

lateinische Musgabe bes Lucres aufdrieb. Man febe oben Labats Bengnis in dem Abichnitte von St. Chriftoph. Cobrington fammelte fich ein unermegliches Bermogen in ber Jufel Untigo.

f) Ob er gleich Schubrebner gefunden bat: fo fceint es boch , baf er fich ju allerhand Ungerech. tigfeiten und Gemaltebaugteiten babe verleiten laffen, nicht affein fein Glud ju beichteunigen, fondern auch allen feinen anbern Begierben gu wills fabren. Er batte bie menten Weiber und Dlagb. Orcan was bejonde a zeit fo gut. 1710, ben ten. Die Reifebeich rung in E

"einen Di "verauege Mellen, n , Statthal "da ich mi "und viele "Handlung "ber Mati "meldies b "allquoft b "cin Muße "gemein n ,rung, n , partenifch "auswärte "dungen "vor gar t .. mach Eng .. Es ift fo .man bet "geben m "ba fie m

> den auf pornehmit fentlich vo Er muide Saufen & anarfallen in feiner fchmabet, bern gefa Empfindu

, fo tollet

sbafen ber: an die Orte tucke. Es s die benden ucht nennet.

Waffer aus petches man affer ift bie bie ju Barübermäßige iff, obne qu an beflaget pafellift febr ner bafelbft toen Thiere englischen Laback find indigo und en anfange grob war. d dergestale Raufleute ils der aus to weit ge-

en- Infeln mar, und er fie auch Binbe ge-Boblfahrt gräufichen Orcan

abren wird

eb. Man dittitte von ich ein unen bat : fo Ungerech. erleiten lafe

tigen, fette allion un neiffe nd Magde

Orcan waren umgefturget worben, wieder aus ihrem Schutte. Seine Nachfolger in ber Wiederlag. bejonde n Satthalterichaft diefer Infel bedieneten fich ihrer Gewalt und Dacht nicht alle- fung zu Unzeit fo gut. Es entftunden unter ber Regierung ber Koniginn Anna Bewegungen, welche tigo. 1719 bem Statthalter Part /) bas leben fofteten, und ber Colonie ihren Untergang brobe-Dieje Begebenheit giebt gu folgenden Betrachtungen Unlaß, Die fich, wenn man bem Reijebeichreiber glaubet, aus welchem fie genommen worden #), auf Die baueliche Regierung in England eben fo gut ichiden, als auf Die in ihren Colonien.

"Es ift eine allgemeine angenommene Mennung, bag bas Bolf in ber Pflangung Betrachtunge geinen Rugen bat, ber von ber Rrone ihrem unterschieden ift, ba benn ju gleicher Beit uber Die enge "verausgesettet wird, daß der Rugen ber Statthalter, weil fie bes Roniges Perfon vor landiden Mellen, mit der Krone ihrer einerlen fen, woraus benn geichloffen wird, es tonne ben Ctatthalter. "Statthaltern nicht ju viel Bewalt, ober bem Bolfe ju wenig Bewalt gelaffen werben: "da ich mir boch, ohne einige Maangebung, einbilde, daß Diefes ein febr unrechtes Urtheil. "und vielmehr bas Biberfpiel mahr fen. Der einzige Mugen bes Boltes ift, in feiner "Sandlung jugunehmen und im Flore ju fenn, welches ber mabre Raben ber Rrone und "ter Nation ift, weil fie ben Profit alle bente bavon genießen. Dabingegen bas Albieben. "welches die Statthalter haben, gemeiniglich ber Privorgewinnft ift, und weil folder nur gallquoft burch Abschreckung und Unterbruckung ber Manbelschaft erlanget wird : fo ift es gein Rugen, ber nicht nur von ber Krone ihrem unterschieden, sondern auch bemselben ungemein nachtheilig ift. Der eigentliche Begeplat fur folde Pflange ift eine freve Regie-"rung, wo Die Befege heilig, bas Eigenthum ficher, und Die Berechtigfeit nicht nur unparterifch, fondern auch ichleunig volliftrecket wird. Die'es kann fowohl zu haufe als "auswärts gelten. Daß Stattbalter ihre Bewalt zu misb auchen und burch Unterbrus "dungen reich ju werben pflegen, jeiger uns bie tägliche Erfahrung. Bir haben, niche "vor gar vielen Jahren, einige Statibalter von ihrem benachtheiligten Botte greifen und "nach England fenden feben; andere find der Empfindung des Bolfes aufgeopfert worden ic. "Es ift faum anders ju vermuthen, als daf fich biefe Berberbniffe ereignen muffen, wenn "man betrachtet, baft fich wenig Stattbalter einer Regierung balber über bas Meer be-"geben werden, beren Umftande ju Saufe nicht ein wenig ichmal jugeschnitten find; und "da fie miffen, durch was fur leichtes und ungewiffes Recht fie ihre Bestallungen besigen, "fo ichließen fie febr flüglich baraus, baß fie feine Zeit zu verlieren baben. "

Rttf 3

Der

den auf ber Infel verfibret, bie Rrau eines ber vornehmften Einwohner entführet, mit ber er of fentlich vor den Augen ibres Mannes tebete u f. m. Er murbe auch an bellem lichten Zage von einem Saufen aufenbrifcher Ginwohner in feinem Saufe angefallen, mit vielen Couffen burchbobret, und in feiner Tobenangft mit foldbem bittern Spotte gefchmaber, bag er auch fterbend noch gu feinen Morbern gefaget : Meine Berren, wenn ihr ja feine Empfindung der Ehre mehr babet: fo bitte ich euch,

babet boch nur noch ein wenig Menfchlichfeit. Man warf ibn nadend und bleg auf bie Etrages und man verfichert, er fen von bengenigen verftime melt worden, beren Weiber ober Tochter er verun. ebret batte. Diefe Emperungen blieben gemeinig. lich ungeftrafet in ben englischen Cotonien, weil ber Bof andere Rolgen Davon befürchtet, Die teine Er. flårung verlangen.

ff Das brittische Reich in America, II Theil, a. b. 461 C.

# Reisen und Riederlaffungen

#### Der XII Abschnitt.

LTiederlass. 3u Montsers rat.

Reisen und Diederlassungen in der Insel Montserrat.

Ursprung bes Mamens. Lage ber Infel. Ursprung ihrer Colonie. Buftand diefer Colonie. Bhre grimmigen Orcane.

Uriprung bes !

Dieses Enland hat seinen Namen von den Spaniern, welche, ohne sie jemals bewohnet zu haben, ben ihren ersten Entdeckungen einige Aehnlichkeit an ihr mit dem Berge in Catalonien, Montservat, fanden, welcher wegen einer der Mutter des Heilandes gewidmeten Kirche berühmt ift, und weil er dem Orden des heil. Janatius gleichsam zur Wiege gedienet hat. Ein Englander verwundert sich, daß diese bewden Ursachen seine kandesleure nicht abgehalten haben, dieser Insel den alten Namen Montservat zu lassen, als sie sich dasselblit getebet.

Lage ber Infel.

Urforung ib.

rer Colonie.

Sie liegt in siebenzehn Brad Norderbreite, und erstrecket sich drey Seemeilen in die Lange, und fast eben so viel in die Breite; so daß sie vollkommen rund zu seyn icheint. Die Engläuder, welche sie leer antrasen, als sie ein Stuck von St. Christoph zu devolkern ansingen, dachten gleichwohl nicht eher daran, sich daselbst niederzulassen, als 1632 auf Befehl oder wenigstens unter dem Schuse des Ritters Idomas Warners, ersten Stattbalters zu St. Thristoph. Man ist sogar ungewiß, ob ihre ersten Einwohner nicht Irlander gewesen; und einige Reisende sehen sie eine irlandische Colonie an. Sie hatte langenommen, daß sie ihre eigenen haben kann: so stehen sie eine so ordentliche Gestalt angenommen, daß sie ihre eigenen haben kann: so stehen solche unter dem erstern, und swirtlich nur bloß dessen Lieutenante. Diese Insel blühete ansangs noch mehr, als Antego: seit des kord B lloughdu Zeiten aber, hat es diese jener zuvorgethan. Sechzehn Jahre nach Errichtung der Colonie waren nur ungefähr siebenhundert Mann zu Montservat, mit einer einzigen Batterie zur Bortheidigung der Küsten und einigen auf die Oerter gesührreten Canonen, welche einem Einfalle am meisten ausgesehet waren.

Di himmelsluft, bas Erdreich, Die Thiere, ber Bandel und Die Bewachse biefer Infel find von der benachbarten Erlanden ihren wenig unterschieden; aufier baf fie nach Berhaltniß ihrer Beoffe mehr Berge bat, bie mit Cebern und andern Baumen bewachsen find, welche eine angenehme Aussicht machen. Die Thaler find fruchtbar und mehr bewäffert, ale bie in Antigo. Rur erft gegen bas Ende bes vorigen Jahrhunderte, ba fich Die Angabl und bas Bermogen ber Einwohner vermehret hatte, baueten fie bequemere Saufer und eine febr icone Rirche, Die mit fostbarem Solge ausgetäselt murbe, welches fie nicht außer der Infel fuden durften. Man rechnete bamals nicht weniger, als viertaufend Gcelen, Englander, Schottlander und Arlander; welche Angabl aber nach der Beit fich muß vermehret haben, weil man bafelbit noch eine Kirche gebauet hat, und Die Colonie beute ju Lage in zwen Ruchipiele getheilet ift. Unter Jacobs bes II Regierung trieben Die fatholifchen Irlander einen reichen Bandel bahin, und man buldete, daß fich viele papifliche Familien bajelbft ni berließen, unter welchen man bie Munente nennet. Gin entfehliches Erdbeben that im 16.12 Jahre bafelbft vielen Schaden: Diefer Unfall aber murbe fo bald wieder erfetet, baft bie Infel bas Jahr barauf ichen Pflanjungen genug batte, achttaufend Megern ju beschäfftigen.

Die R feln Reinde nem franzóf ein Fort, b Theile ihrer ger anwand det batten, dungen nic bens ben G feiten ber C macheten, fel Montfer Briedens bo welche vern fieht, burft fen gablen. te eine arme fen, muß n und wenn ir Infel von t

> Geit b ferrat bie D erstaunliche aten wir ein "biefer Infe .ten wir bei .. tebn Ubr melches ut "bes nachit "oft ben Di aren Saufe "ober biefer "ben Bauf "ganzlich z war both "madien n "gefahr fü "die Zwer "cher Gen "quefies to "borgefehr "wirbe. (

> > , mangiate

"gropes &

Colonie.

8 bewohnet bem Berge ides gewit. gur Biege Landesteure fie fich ba.

eilen in die nn tebeint. a bevolkern 32 auf Beten Ctatt. cht Irlan: batte lane the Gestale , und find ale Antenebn Nabe Rontferrat,

ter gefüh.

biefer Innach Bere chien find, bemaifert, ch die Inre Häuser fie niche fend Gee. fich min mie beute n die faadifficac Hebliches e fo bald

Die Rriege, welche mit unferm Jahrhunderte anfingen, jogen ben englandischen In- Wiederlaff. feln Teinde gu, beren Berheerungen fie lange Zeit ausstunden. Montgerrat wurde von eis zu Montfers nem frangofischen Beschwader angegriffen, welches fich die gange Intel unterwarf bie auf rat. ein Fort, das auf einem unzugänglichen Berge lag, wohin fich die Emwohner mit einem Buffant diefer Theile ihrer koftbarften Buter fluchteten. Innerhalb geben Tagen aber, welche Die Gie- Colonie. ger anwandten, Die übrige Injel auszuplundern, nachdem fie alle Schiffe in Brand geftedet hatten, Die auf der Rheede lagen, entführeten fie alles, was man vor ihren Nachfitdungen nicht hatte verbergen fonnen. Bergebens machete ber XI Artifel bes utrechter Rriebens ben Ginwohnen ju einiger Bergutung bes Schadens Soffnung. Emige Treuleitafeiten ber Englander gu Revis ben einer Capitulation, Die fie nach einem gleichen Umfalle macheten, berechtigten die Frangojen, baß fie felbit Benugthuungen forderten, Die ber Infel Montierrat nicht jum Bortheile gereicheten. Indeffen liefen fich boch bie Rruchte bes Briebens bafelbft balb merten; und nach ber ordentlichen Rechnung, ba man biejenigen, welche vermogend find, die Waffen ju fuhren, als ben funften Theil ber Einwohner anficht, burfte man in ben folgenden Jahren nicht weniger, als fechs ober fiebentaufend Geefen gablen. Racheiner andern Rechnung, Die fich auf ben englischen Brundfaß fluget, es mußte eine arme Buderinfel fenn, wo ber Schnargen nicht zwermal fo viel maren, als ber Weiffen, muß man urtheilen, bag Montserrat bamals gehn ober im Iftausend Regern gehabt; und wenn in biefen berben Rechnungen nichts übertrieben ift, fo begreift man nicht, wie eine Infel von neun Seemeilen im Umfange beffer bevoltert fern tonne.

Seit biefer Erneurung ihres Blanges find bie groften Unfalle ber Colonie gu Monte Shre grimmte ferrat Die Orcane gemejen, vornehmlich bergenige, ben fie 1733 ausgestanden bat. Die gen Orcane. erstaunliche Machricht bavon ift aus folgendem Briefe zu ersehen: "Um 3 fen Junii bat-"ten wir einen fo gewaltigen Orcan ober 2Bindfturm allbier, bag fich bie alteften beute auf "biefer Infel bergleichen nicht zu erinnern wiffen. Denn bren Monate nach einander hatiten wir beständig burres und sengend beifies Wetter bis ben giften Junis, ba es Abente um atebn Ubr febr fart ju regnen anfing, und ben großten Theil ber Racht bindurch anbielt, , welches une die angenehme Hoffnung einer ichonen Jahreszeit machete. Aber um funf Uhr "des nachiten Morgens, erhub fich ber Wind und blies erfcbrecklich ftart zu Nordoft unt Nord-"oft ber Dit und bielt an bis fieben Uhr, ba febr fchnelle und ungeftume Windfiefe folgeten, be-"ven Saufen mehr bem Donner, ale bem Binbe, gleich mar. Die Bewalt Diefer Binbesbraut, "ober biefes Sturmwindes von allen Seiten, mar auch to groß, bag er über bren gunitheile von "ben Baufern auf Diefer Infel niederrift, und nicht eine unter gwanzigen von benen, Die nicht aganglich gerfiorer maren, kam ohne Beschäbigung eines ober bes andern Tholles binweg, ober "war both jum menigiten fo übel jugerichtet, baft es ber erfte plogliche Bind ber Erbe gleich "machen wirde. 2Beil ein Borrathebaus, bas bem Bollbaufe gegen über gebauet, und unagefahr funf und vierzig Ruft bavon entlegen, ungebeckt gelaffen mar, fo blies ber Bind "die Zwerchhalten bavon verichiebene Wege binweg. Ge murbe ein Eparren mit folader Bewalt fortgeführet, bag er an ber Ceite bes Bollbaufes hindurd brach, und ein fo agrokes toch machte, baf, wenn nicht ber Berr 2Bebb, ber Belleinnehmer, Die größte Rluoheit "borgefehret batte, ber meifte Theil bes Saufer, mo nicht tas gange Saus, eingefallen fern "wirde. Em Bichmiblenhaus, bas bem Beren James Baffer quachorete, und gum wenigsten "mangigtautend Pfund fchwer mar, murbe recht ordentlich binauf in Die tuft, und ein agroßes Stud von jeinem eigentlichen Orte hinweggeführet, bis es auf einen Bleden Bu-

bttautend

Wiederlaff "derrohr hinein fiel, und burch die Bewalt bes Balles in mehr als taufent Studen gere 311 Montfer: "fchmettert wurde. Ein leeres Zuckerfaß wurde durch den Wind von der Erde aufgeho-"ben, und drenfig bis vierzig Ellen über ein Wohnhaus himveggeführet. "Rupferpfanne, in welche wohl zwenhundert und vierzig Gallone hineingiengen, wurde von "bem Binde über eine hohe Mauer hinübergeführet, und durch bie Gewalt bes Falles "genau zusammengeschmieger. Gin großes Mublgerufte, welches über vierhundert Pfund nichwer war, und auf bem Brunde lag, murbe in bie Bobe gehoben, und große Baume "von vier, funf bis fechs Juft dicke murden ben ber Burgel aus ber Erde herausgeriffen. "Wir hatten ben 20sten vier und brenfig Bindmublen auf biefer Infel fliegen, bavon vieale ganglich gerscheitert worben, und nicht über funfe ober fechfe fren geblieben, bie nicht "bren bis vierhundert Pfund Sterlinge Schaden erlitten hatten. Unter unserm Zuckerrohre "hat Diefer Windsturm eine solche Verwüstung angerichtet, baß es bas harteste Herz erwei-"chen, und gegen die Eigenthumer jum Mitleiden bewegen mußt. Denn einige, die fich Soffe nung macheten, bas tunftige Jahr zwen bis brenbundert Raffer Bucker zu bekommen, wur-"ten nun folche gerne für fechzig ober achtzig binweg laffen. Der Derfte Liddel, ein ma-"derer Bert, wurde burch ben Rall feines Baufes bergeftalt belchabiget, baf er fieben La-"ge hernach ben Beift aufgab. Meine Wehnhaufer find ganglich eingeworfen , und mein "Borrath ben ber Burgel ausgeriffen, und in Die Gee hineingeführet, wie auch über vier-"jehn Acter Buckerrohr, welches reif und geschickt jum Zucker mar, wiederfahren ift. Der auf "Die ir Infel erktrene Schaben, ohne von ber Schifferen etwas baju gerechnet, belauft fich "nach einer magigen Ausrechnung, auf Die funfzigtaufend Pfund Sterlinge, und viele Ebels "leute find ist zwen bis brentaufend Pfund armer, ale fie ben zoften Runii gewefen.,

### Der XIII Abschnitt.

Miederlaf. funge in Lie. vie Barbur Ihre Lage. da und Im. guilla.

Reifen und Niederlaffungen in der Infel Nevis, Barbuda und Anguilla.

Uriprung biefer englandischen Colonie. Simmeleluft, Starte und Gigenschaften Diefer Infel. Barbuda. Anguilla.

3bre Lage.

148 Enland Mevie, welches viele französische Reisebeschreibungen Mieve, und die meiften englischen verberbt Mevis nennen, muß mit St. Chriftoph ju gleicher Beit entocetet fenn; weil es nur eine halbe Seemeile bavon liegt. Man giebt ihm nur ungefabr feche Seemeilen im Umfange Seine lage ift fiebengebn Brad neungebn Minuten Morderbreite und folglich diese neunzehn Minuten unter Montterrat, auf eben der Linie vom Acquator ab. Es hat nur einen Berg in ber Mitten, ber febr both und bis auf Die Gpihe mit großen Baumen bebecket ift. Die Pflangungen find alle rund berum, von bem Ufer bes Meeres an bis gu ber Spige, indem er einen fanften Abhang bat. Die fuffen Wafferbache, welche an vielen Seiten bafelbit herabtommen, bewäffern Die Ebene reichlich, und einige, Die ihr Baffer in Die Gee führen, mogen wohl Fluffe genannt werden. Man rubmet eine mineralische Quelle mit warmem 23affer, Der man eben Die Rrafte gufchreibt, als ben Baffern ju Bourbon in Frankreich und ju Bath in England. Die Einwohner baben bafelbit Baber gebauet, bie fie mit gutem Erfolge besuchen.

Die Colonie ju Nevis hat, wie bie ju Antogo und Montierrat, ihren Urfprung bem Urfprung bie. fer englichen Ritter Thomas ABarner ju banten, welcher 1628 einige Englander von Et. Christoph ba-Colonie.

bingeben ließ. fonnte, batte bren und vierte Sir Thomas febr frommer fter anpreift. fet. Man fo bubsche Stadt auf eine anfta fel. Die Ba Lebensmittel u an ter Glucks

> Die Bir Marbados, 11 in ben Thaler Pflangungen v Remde. Die beute ju Lage Schiffe für E wehl hat man nur erft feit ei

> > Unter & und folglich " taufend. 20 taufend fenn, r het fich aber, auffer bem 5 englandiiche. Amabl Gine ftunben, mie einige Trupp perlucbet mu Grunde geri man beichrie gerftorete Die fich nie recht Megern bafe rednungen,

> > > Die ? verwechfelt fiebengebn ! 24llgen

nicht måchti

icten gera aufgeho: ne große urde von 8 Kalles rt Pfund Baume egeriffen. avon vies bie nicht derrohre ry erweiich Hoff. nen, mürs ein maieben La. ind mein iber viers Der auf

ulla. chaften

und bie

lauft fich

ele Edela

n.,,

her Zeit m unge-Minuten nie vom ie Gris on bein ie füßen eichlich, . Man chreibt, wohner

ng bem oph das bin bingeben ließ. Diefe Niederlaffung, welche ju fchmach mar ,als baß fie Giferlucht vorurfachen Wiederlaf. fonnte, batte einen fo betrachtlichen Fortgang, baf man gwangig Jahre barnach gwitchen funge in 27ca drep und viertausend Mann gablete, die ihren Unterhalt von dem Zuckerbaue hatten. Nach vin, Barbus Gir Thomas Barners Abfterben hatten fie einen Berrn Late jum Statthalter, ber ein quilla. febr frommer und fluger Mann war, und beffen Regierung man noch iho ju einem Mufter anpreift. Alles ruchlose Befen, alle Leichtfertigkeit und Ueppigkeit murbe scharf beitrafet. Man fab in einer fo turgen Zeit nicht allein schone Pflangungen, fonbern auch eine bubiche Stadt unter bem Mamen Charlestown, bren Rirchen, worinnen ber Bottestienit auf eine anftanbige Art gehalten wurde und viele Gestungswerte jur Vertheibigung ber In-Die Baufer waren groß und bequem und bie taben wohl verseben. Der Preis ber Lebensmittel und Baaren murde auf ben Martten feftgefetet; und furg, es ichien nichts an ber Gludfeligfeit ber Ginwohner gu fehlen.

Die himmeleluft ber Infel Nevis ift febr beiff, und fogar noch beiffer, ale bie ju Simmeleluft, Barbades, welche naber an ber linie liegt: bas Erdreich aber ift fruchtbar, vornehmlich Ctarte u. Ei in ben Thalern. Go wie ber Boben hmauffteigt, wird er fteinicht, und ber Werth ber genichaiten Pflanzungen vermindert fich febr; indeffen find boch ber Regen und Die Orcane ibre größten Der Infel. Rembe. Die Ansel handelte anfänglich mit Zucker, Tabacke, Baumwolle und Angwer: beute ju Lage aber nur bloß mit Buder: und es werben jahrlich bavon funfzig bis fechzig. Schiffe für Europa geladen. Er ift burchgangig etwas feiner, ale ber von Antego: gleichwohl hat man lange gewartet, ebe man weißen Bucker auf ber Infel gemacht bat, welches mir erft feit einigen Jahren Dafelbit geicheben ift.

Unter Karls bes II Regierung belief fich Die Milig ber Infel auf zwertaufend Mann, und folglich nach ber eingeführten Rechnung, Die Ungahl ber freven Ginwohner auf gebntaufend. Benn man nach bem Berhaltniffe fortgebt, fo mußten ber Negern auf mangigtaufend fenn, welche Anzahl für den Raum des Bodens erstauntich zu fenn scheint. Man bemübet fich aber, fie baburch mabricheinlich zu machen, baß man versichert, Nevis habe bamals aufter bem Sanbel mit Bucker auch ben mit Regern und Beinen getrieben, und fast allein alle englandische Infeln unter bem Binde bamit verfiben. Ein abscheuliches Sterben brachte biefe Mugahl Einwohner 1689 bis auf Die Salfte berunter; und Die Rriege, welche nachher entftunden, macheten biefe Colonie lange Zeit matt. Indeffen mar fie boch ftete im Stande, einige Truppen zu benen Unternehmungen berzugeben, Die wiber Die frangofischen Inseln verlichet wurden, bis fie fich 1706 burch bes Beren von Iberville Weschwaber fast gang gu Grunde gerichtet fab. Das Jahr barnach marf ein viel entschlicherer Orcan, ale alle, bie man beschrieben bat, Die Bebaube um, rift bie Baume mit ben Burgeln aus ter Erbe, zerfterete bie Buderpflangungen und ließ die Infel in einem folden Buftanbe, woraus fie fich nie recht wieder erholet zu haben scheint. Die neuern Nachrichten segen Die Anzahl ber Megern bafelbit auf fiebentaufend, und folglich nach ben vorhergehenden Angaben und Ausrechnungen, die Zahl ber frenen Einwohner auf bren ober vier taufend, welches die Colonie nicht machtiger machen wurde, als fie gwangig Jahre nach ihrer Bilbung gemejen.

Die Infel Barbuda, welche man aus grober Unwiffenheit zuweilen mit Barbabos Barbuba. verwechfelt, weil die Krangosen solche Barboude und Diese Barbade schreiben, liegt in siebengebie Grad brenftig Minuten Morderbreite, gegen Nordoft von Montferrat. Die Allgem. Reifebeicht, XVII Band.

Wiederlaf Englander, welche fich bafelbit fast eben so bald als auf ihren andern Inseln unter bem funge intre: Binde gefechet, verfichern, fie fen wenigstens funftehn Meilen lang, und fagen von ihrer vis, Barbus Breite nichts. Gie ruhmen ihre Fruchtbarkeit: beklagen es aber, daß fie fo niedrig liege, und die Beschaffenheit ihrer Ruften sie baber ben Ginfallen ber Caraiben aussehe, welche oftmals alle ibre Pflanzungen zu Grunde gerichtet und Die Einwohner gezwungen haben, fie zu verlassen. Weil indessen ihre Anzahl doch nach und nach angewachsen ist: so durfen sie sich vor diesen Wilden nicht mehr so sehr fürchten. Nach den lettern Zählungen sind fast awolfbundert frene Ginwohner in Barbuda: man fann aber hier nicht bas gewöhnliche Berhaltniß in Unsehung der Zahl ber Regersclaven annehmen, weil sie zu bem Bandel auf ber Infel wenig nothig find. Er ift ber Ratur bes Bobens gemaß, welcher nur gut ju Bichweiden ift. Die Einwohner legen fich auch bloß auf die Biehzucht und ben Kornbau und bringen ihre Lebensmittel auf die benachbarten Inseln zu Markte. Das Eigenthum von Barbuda gehorete bem Oberften Cobrington, von bem man ichon mehr als einmal mit bebe geredet hat; und aller Wahrscheinlichkeit nach ist es auch auf seine Erben gekommen.

Anguilla.

Das Enland Anguilla hat seinen Ramen von feiner Westalt. Ge besteht nur aus einem ziemlich langen aber fehr schmalen Striche Erbe, welcher fich an vielen Dreen nach ber Infel St. Martin, an ber fie fo nabe ift, bag man fie von ba feben tann, frimmet, und gleichsam herum schlingt, baß fie nicht übel bie Bestalt einer Schlange ober eines Hales porftellet. Ihre tage ift achtzehn Grad ein und zwanzig Minuten. Sie ift eben, ziemlich reich an Holze und fruchtbar an allerhand Getrende. Der Taback, welchen man baselbit bauet, wird in feiner Art fur gut gehalten : man bat aber niemals eine orbentliche Colonie baselbit angeleget. Ihre erften Ginwohner find einige Englander gewesen, Die fich im 1650 Jahre baselbit nieberließen, und nur auf ein wenig Biehucht und etwas Felbbau bach. Sie mableten zu ihrer Niederlaffung die Mitte der Infel, wo fie am breiteften ift, nabe an einem Teiche. Sie waren arm und find es auch noch, weil vielleicht feine faulere Leute auf ber Welt angetroffen merben. Gie leben, wie Die ersten Menschen, obne Regierung und ohne andere Wefege, als die Vorschriften ber Natur. Weil man von ih. nen nicht weis, daß fie Rirchen und Priefter haben: fo vermuthet man auch, daß fie obne Religion find. Ihre einzige Sorge geht bloß auf ihren Lebensunterhalt und ihre Rleidung, welches fie ben einer magigen Arbeit in ber Infel leicht finden. Die englandischen Statthale ter betin mern fich wenig um einen Befit, welcher nicht verbienet, vertheibiget ober angebauet ju werben. Man follte fich einbilden, ein fo armes Bolt follte in Rube leben tonnen, und es wurde fich niemand bie Mühe nehmen, fie zu beunruhigen. Interien tandete boch ein Trupp Jelander, welche ber Berfaffer, bem man folget, wilde Irlans ber nennet, um fie badurch, wie er faget, von ben Englandern in Irland quimterscheiben, in ben lettern Rriegen an Diefer Infel und nahm biefen armen leuten bas wenige, mas fie noch batten.

Man versichert, es maren ist hundert und funfzig Familien barauf, Die aus acht bis neunbundere Seelen bestünden, und alle ein armfeliges, ja elendes teben fuhren murben, wenn fie nicht vergnugt maren. Da fie aber nichts mehr begehren und an nichts einen Mangel baben, mas eigentlich jum geben geboret; warum follten fie nicht eben fo glucklich fenn, als die Einwohner in Peru und Merico?

Reiser

Ihre Entbed Begebenheit englandische Rlucht einig nie. Angal

Man fan ware Willen er ware aber Arten von mudas von melder fie ar baft er bafelb Berichiebene Ueberbleibsel franzosischer Bermuben !

> Die al finden fich in im 1593 30 Supaniela 6 weiches von genannt, wel eine von der fuchete. 29 fo murbe es mubifchen ( nicht auf Die entfernen to

Mani effining qu beifen liener Georg & Birginien e mudifchen ; einen Cobn das genam be tamare, erhielt, baf binicbicfete

### Der XIV Abschnitt.

Reifen und Riederlaffungen auf den Infeln Bermudas ober ben Sommerenlanden.

Miederlass fungen auf Bermudas.

Ihre Entbedung. Blucht einiger Englander. Fortgang der Colonie. Angahl der Bermudischen Jujeln, Ct.

Urfprung ibres Damens. Georg. Ihre Befdreibung. Ihre Sauptftabt. Begebenheit breger Englander. Errichtung einer Eintheilung biefer Aufel. Simmelsluft auf ben englandifden Colonie. Rattenplage. Geltfame Bermuden. Erdreich. Das es bervorbringt. Ballers Reife nach den Bermuden.

Man kann nicht zweifeln, baft bie Spanier nicht bie erfte Renntnift von biefen Infeln 36re Entbeware Billens gemefen, einige Schweine bajelbit auszujeben, bamit fie fich vermehreten: er mare aber burch einen Gurm gurud getrieben worden, und bie Bermuden maren allen Arten von Sturmen fehr ausgesetet. Es ift über Diefes gewiß, bag fie ben Ramen Bermudas von einem hauptmanne biefer Ration, Johann Bermudas genannt, haben, melder fie auf einer Reife von Spanien nach Weftindien entbeckete : es fcbeint aber nicht, bağ er bafelbit angelandet fen, noch baß nach ihm andere Spanier frenwillig ba gewefen. Bergchiedene Reifebeichreibungen bezeugen nur, daß man allda gwischen den Felsen die Ueberbleibsel von einer großen Angabt franischer, hollandischer, portugiesischer und fogar frangofischer Schiffe gefunden habe. 3m 1572 Jahre gab Philipp ber II in Spanien Die Bermuden dem Don Gerdinand Camelo, welcher niemals Besis bavon nahm.

Die altesten Renntniffe, welche die Englander von diesen Enlanden gehabt haben, finden fich in der Befchreibung einer Reife Des hauptmannes Lancafter nach Offindien Da diefer hauptmann, burch verschiedene Bufalle auf die Infel Hupaniola gekommen war: so erhielt er die Ueberfahrt auf einem frangosischen Schiffe, weiches von la Barbotiere geführer wurde, für einen von feinen Officieren, Beinrich May, genannt, welchen er nach Europa schickete. La Barbotiere murbe burch einen Sturm an eme von den Bernuidas verschlagen; und Man war der erste Englander, welcher sie befudjete. Man begreift leicht, wenn aus Diesem Besuche einiges Rocht bergunchmen mare, fo wurde es fur ben frangofischen Bauptmann fenn. Es ift mahrscheintich, bag die bermudischen Enlande bis dabin ohne Ginwohner gewesen. Die Indianer, welche sich undt auf die Schifffahrt verstunden, batten fich wohl nicht fo weit von dem festen Lande entfernen fonnen.

Mans Ergablung murbe in feinem Baterlande begierig angenommen, als eine Er- Uriprung ib offmung zu neuen Mieberlaffungen, welche Die Englander zu verlangen anfingen. In- res Ramens. beifen ließen fie boch fechs Jahre bingeben, ebe fie bas geringste unternahmen, bis auf Georg Sommerfens und Thomas Gates Reife, wovon man in dem Abschnitte von Birgmien geredet hat. Da bieje benden Seefahrer burch einen Schiffbruch an Die bermibifchen Infeln geworfen worden : fo brachten zwen Weiber von ihrer Befellichaft, Die eine einen Cohn, Die andere eine Tochter jur Belt, welche Bermuda fo wie der Gohn Bermut das genannt wurde. Sie fanden barauf Mittel, fich nach Birginien zu begeben, wo Mintord De taware, bem es an tebensmitteln in Diefer Proving fehlete, vom Sommers Nachricht erhielt, daß die Bermudas Schweine und Eurteltauben im Ueberfluffe hatten, und ihn daber binichicfete, fo viel bavon einzunehmen, ale er tonnte. Dan mertet an, daß bas Schiff,

Der

unter bem

von ihrer

drig liege,

se, welche

baben, fie

durfen fie

I find faft

nliche Bera

cel auf der

t ju Bich. rnbau und

thun von

al mir so.

t mur aus

Orten nach

frummet,

ines Hales

n, ziemlich

in bafelbit

liche Colos

die sich im

bbau bach.

riteffen ift,

feine fau-

jen, ohne

n ben ih.

B fie obne

Rleibung,

Stattbal.

ober an-

ube leben

Indeffen

Julans

rscheiben,

ge, was

acht bis

mirben,

to einen

gliidid

emmen.

1111 2

Miederlaß fungen auf Bermudas.

in welchem er gereiset, nicht eine Unze Eisen in sich gehabt, außer einem Riegel in bem Hintertheile, und daß alles aus Cedernholze bestanden. Er versehlete anfänglich die Fahrt und gerieth an die Rüste Sagadahoc in Morembegua, wo er frisches Waster und tebensmittel einnahm. Bon da kam er glücklicher nach denen Inseln, die er suchete. Sein hohes Alter und die Beschwertichkeiten der Schiffsahrt aber verursacheten ihm eine Krankheit, woran er starb, so bald er ankam. Bon ihm bekannen diese Inseln in England den Namen Sommersenv Erlande, und nachher hat man sie durch eine Berstümmelung, die aber ihre Schönheit ganz natürlich machete, Sommerinseln genamm. Sommers hatte den seinem Tode seinen Gefährten andesohlen, sie sollten mit denen Lebensmitteln, die man in Birginien erwartete, geschwind wieder dahin zurückkehren. Allein, sie nahmen nur solche ein, um damit nach England zu gehen, wo sie zu White. Church in Dorsetschire anlangeten. Sie hatten Sommersens keichnam ben sich am Borde; nur das Eingeweide und Herz ließen sie auf den Bermudas, wo der Hauptmann Butter zwölf Jahre darnach ein sichbensal darüber ausrichtete.

Diese Flüchtlinge gaben ber virginianischen Compagnie eine folche Nachricht von bem Lande, baß sie es ber Mühe werth hielt, baselbit eine Niederlassing zu errichten. Sie kaufete also um einen geringen Preis von ihnen bas Necht des Eigenthums, welches sie sich zueigneten; und da es ihr nicht schwer gefallen, sich solches von dem Könige Zacob dem ersten, bestätigen zu lassen, so ließ sie unter Richard Moors Unführung ein

Schiff babin geben, welches bavon Befis nehmen follte.

Begebenheit brever Enge kinder.

Es wird berichtet, daß, als Sommers das erstemal bier gewesen, zwen von feinen Leuten gurud geblieben maren. Weil biefe ein Lafter begangen gehabt, mesmegen fie murben haben fterben muffen, fo maren fie in bie 2Batber geflohen, und hatten ihn nicht nach Birginien begleiten wollen. Gie batten fich noch allbier befunden, als Commers jurud gekommen mare, und hatten fich feit ber Zeit beständig von bem, mas ber Ortven Matur hervor bringt, erhalten. Gie batten fich eine Butte gebauet und von Ct. Geergesinsel Befig genommen. Diefe zwen Manner, beren Mamen Christoph Charter und Eduard Baters hießen, maren auch noch von bes Commers anderer Wefellschaft gurid geblieben, bavon fie einen, namtich Comard Chard berebet, bafelbit ben ihnen gu bleiben. Und nun maren Charter, Waters und Chard Die einzigen Berren Des gambes geweien, aber, wie andere Herren ber Welt, auch bald uneins unter einander geworden, und zerfalten. Es ware gwiften Chard und 2Baters bennahe zu einem wirtlichen Treffen gefommen. Charter aber, ob er ichen bende gehaffet, jedoch nicht gerne allein jurud gelaffen fenn wollen, habe es noch verhutet, indem er ihnen gedrobet, sich wider benjenigen zu erflaren, ber ben erften Schwertstreich thate. Endlich habe fie bie Roth wieber zu guten Freunden gemachet, daß fie fich mit einander vereiniget, ferneren Entdedungen nachqugeben; ba fie benn, auf einer folden Ausfahrt, bas großte Stud Ambra unter ben Beifen gefunden, welches jemals in einem Klumpen berfammen gefehen worden, und achtig Pfund gewogen, ohne bie andern fleinern Stude gurechnen. Diefer Chat habefie bald aberwißig gemachet. Der Werth befielben habe ihnen bie Ropfe verrucket, baffie gang schwindelfüchtig in Wedanken barüber goworden; und damit fie Welegenheit haben mochten, fich foldhes recht zu Muße zu machen, wären sie auf ein so verzweiseltes Unternehmen gerathen, welches beuten, Die fich in einem gerrütteten Buffande befunden, faum in Die Oedanken kommen konnen. Gie batten fich vergenommen, ein Boot zu bauen, fo gut Mind und?
Werf richte
Matthew founder, to
erste noch a
gehabt, di
richten, ü
Eratchalter
selbst niede
gebauet.
so weitlaust
Und da die
gugenemme

fie mir fonn

Herr ein guter I folden Por Befeftiamm Enfer umb Canipt fiche alle mit gri Cebern gebandere aus

und alle Fe

Im an Beife i reiche Bei und nahm fanbte ben Beritartu genheit, D die Ziujim Beile qu gungen 311 cerempaar Rach Engl fie qu'ibe quemprar mal Zene than barr

fuapp mi

e

iegel in bem tranglich die Waffer und ie er juchete. en ibm eine feln in Enge ch eine Ber-In genannt. it benen les urückkehren. e qu QBhites am Borbe; iann Butler

dricht von u errichten. 16, welches Ronige Jas führung em

von feinen eswegen fie n ihn nicht Commers ber Oreven Cr. Geer, barter und baft surnd ju bleiben. B gemeien, und zerfal. zekommen. laffen fenn 1 qu erflå: ju guten n nachqua unter ben ben, und & babefie fifte gang mediten, imen gem in bie

, fo que

tic

fie nur fonnten, und nach Birginia ober bem Reugefundenen lande abzusegeln, nachbem Wiederlas Mind und Wetter geneigt fenn murde. Ghe fie aber ihren ausschweifenden Unfchlag ins fungen auf Wert richten tonnen, fen ein Schiff aus England angelanget. Denn ber hauptmann Bermudas. Matthew Commers, Des Gir Georges Bruder, hatte verfprochen gehabt, ju ihnen ju tommen, ober ihnen ein Eduff ju ihrem Benftande qu fenden ; fonft murben fie weber bas erfte noch auch bas anderemal ba geblieben fenn. Das Schiff, welches fie entbecket und auf das Land gufahren feben, mare der Dflug gemefen, das fechtig Perfonen am Borde gehabt, Die von der neuen Bermudas Compagnie gefandt worden, eine Colonie angu- Erricheung eis richten, über welche fie ben Richard Moor, einen ehrlichen und fleiftigen Mann, ale ner englandis Ciatibalter gefetet. Diefer habe eine Chene auf ber Ct. Beorgeninfel erfieset, fich Da. ichen Colonie, felbit nieder ju laffen, und fich dafelbit ein Baus (oder vielmehr Unfangs nur eine Butte) gebanet. Denn Diefelbe habe nur aus Palmetoblattern bestanden, jedoch habe er folche fo weitlauftig angeleget, bag er mit feiner Familie Raum genug barinnen gehabt batte. Und ba bie andern feinem Grempel auch nachgefolget, fo hatte ber Ort nach und nach fo macnemmen, daß Et. Beorgenstadt baraus geworben, Die ist eine ber ftartften und beit gehaueten Stadt in den englandischen Colonien ift. Denn die Saufer find von Cebern und alle Seffungen von gehauenen Steinen.

Berr Moer fen ein Mann von geringem Stanbe, und nur ein Zimmermann, aber ein guter Baumeifter und Ingenieur, und alfo im Unfange ber Colonie geschickter für folden Porten gewesen, als ein unerfahrner Ebelmann. Er habe seine meiste Zeit auf Befestigung ber Insel gewendet, und bas Werk ber Pflanzung mit allem ersinnlichen Eifer und Weichidlichkeit fortgefeget. Er babe ben Plan gur Stadt entworfen, wie fie anist fiche, bas Belf in Waffen genber, neun bis gehn Reftungen erbauet und folche alle mit grobem Wefchuge und Rriegevorrathe verfeben. Huch habe er eine Rirche von Cebern gebauet; und ba folde burch ein Ungewitter umgefturget worben, fo habe er eine andere aus Palmetoblattern an einem vor bem Better beffer beichirmeten Orte errichtet.

Im erften Jahre feiner Regierung langete ein anderes Schiff mit einer Berftarfung an Bolfe und bebensmitteln, nebft brenfig Paffagieren an. Er batte mittlerweile bie reiche Beute Des Umbra gefunden, welche Charter, QBaters und Chard verborgen gehabt, und nahm Diefelbe hinweg, ale eine Gache, Die ben Eigenihumsherren zugehorete. Er fandte ben britten Theil bavon ber Compagnie ju London mit bem Schufe, welches die Berfarfung überbracht hatte; und bas übeige fandte er nach und nach ben anderer Gelegenheit, Die fich anboth. Diefes gab benen, welche bie Unteffen baran gewaget, eine feldie Ausmunterung, daß fie fortfuhren, dieselben mit noch mehr Proviante, Vorrath und Beife ju verfeben, bis fie im Crande waren, fich durch ihre eigene Starfe und Pflangungen zu vercheidigen. Berr Moor übermachte febr gute Quantitaten in Umbra, Gpeterenwaaren, Cedern, Tabad und andern Sachen, welche Die Infeln bervor brachten, nach England. 3m 1614 Jahre zeigeren fich Die Spanier auf der Rufte, Des Borfages, sie zu überwältigen. Abeit sie aber dieselben in besserm Vertheidigungsstande fanden, sie zu empfangen, als fie fich eingebildet hatten: fo fegelten fie, nachdem die Englander poenmal Teuer auf fie gegeben, wieder hinweg. Jedoch, wenn fie bamals einen Angriff gethan batten, fo murben fie gewistlich bie Colonie zu Grunde gerichtet haben, weil ce fo knapp mit bem Pulver bergieng, bag nicht ein ganges Fagichen voll in St. Georgemfadt 81113

tTiederlaf: 1 fungen auf 1 Bermudas.

vorhanden mar, indem die Jago ben größten Theil Diefes ihres Vorraths hinweg genom. men batte.

Rattenplage.

Es war auch zur Zeit dieses Statthalters, da die so bekannte Rattenplage in Berzmudas angieng, die fünf Jahre mahrete. Sie waren mit den Schiffen dahin gebracht worden, und vermehreten sich so erschrecklich auf dem kande, daß dergleichen Mengekaum jemals an einem Orte gesehen worden. Sie hatten Nester in allen Baumen, und der Grund war gleichsam damit bedeckt. Sie fraßen die Früchte, ja auch so gar die Baume, die solche trugen, auf. Sie verwüsteten das Getrende in den Hauser und auf dem Felde, und weder Kaßen und Hunde, noch auch Fallen oder sonst etwas wollte was helsen, das kand davon zu bestrenen. Es gribbelte und wimmelte alles davon nicht nur auf St. Georgesinsel, sondern auch auf vielen andern, wo sie hinüber schwammen und alles verwüsteren, was ihnen in den Weg kam. Endlich kannen sie alle so gehling und auf eine so seltsame Weise wieder hinweg, als sie gesemmen waren. Es ist merkwürdig, daß während dieser Rattenplage eine große Menge Raben auf der Insel gesehen worden, die man weder vorher, noch auch seit der Zeit daselbst bemerket bat.

Seltsame Flucht einiger Englander.

Moor hatte den Hauptmann Daniel Tucker jum Rachfolger, welchem Die Colos nie nicht weniger Verbindlichkeit hatte. Diefer Berr munterte Die Leute gur Berbefferung bes Erdreiches, Pflangung bes Tabades und andern Weichafften gar fehr auf, und unterließ nichts, mas jur Beforderung Des Beften der Colonie Dienete, Die er in einen blubenben Buftand verfebet fab, als er fie verließ. Die Saufer, welche von Palmenblattern gebauet maren, murben größten Theils eingeriffen, und fteinerne an beren Statt aufgeführet. Es wurden allerhand Obitbaume gepflanget, Felber und Walber von unnügem Beftrauche gefaubert, und eine ordentliche Regierungsart aufgerichtet. Strengigfeit feiner Bucht fiel einigen frenen Gemuthern fo verbrieftlich, baft funfe baven einen fo verzweifelten Anschlag, ihm zu entgeben, ins Werk seigeten, ale Waters und feine Mitgefellen, von ber Infel binweg ju tommen, gefaffet hatten. Gie mußten, bag ihnen ber Statthalter nicht erlauben murbe, fich hinmeg zu begeben. Daber erbachten fie biefe tift, foldes mertstellig zu machen. Weil fie geboret batten, baf ber Sauptmann Bucter große buft hatte, binaus in bie Gee fijthen jugeben, aber Bobenken truge, foldbes zu thun, weil verschiedene Fischerboote von dem Wetter hinmeg getrieben worden, und Die Leute, Die barauf gewofen, umgefommen maren, fo thaten fie ihm ben Borichlag, ein Boot von zwen ober bren Tonnen mit einem Berbede fur ibn gu bauen, und es fo gu vermabren, baff ce in allem Better aushalten follte. Der Statthalter willigte barein, und fie fingen an, folches an einem geheimen Orte gu bauen, unter bem Bormanbe, folder fen am bequemften, Zimmerholz zu bekommen, und baffelbe ins 2Baffer binaus zu laffen. Gie vollendeten es eber, als man vermuthet hatte, und der Ctatthalter fandte leute bin, feldes abboten ju laffen, weil er gesonnen war, barinnen an Bord eines Schiffes ju geben, welches er damals nach England abfertigte. Als feine Leute an den Ort famen : fo mar wever Boot, noch ein einziger von denen, die es gebauet hatten, daselbst anzutreffen. Alles, was fie erfahren konnten, mar biefes, baf, als bas Boot Die Rache vorher vollendet gewefen, Diejenigen, Die es gebauerbatten, hinaus in Die See gegangen maren, um zu versuchen, wie es fegeln murbe. Endlich erfahen fie aus einigen Briefen, Die fie guruck gelaffen batten, baft fie ihren Weg nach England genommen hatten. Die Umftande ihres tollfühnen Uns ternehmens werden uns auf diefe Beife ergablet. Gie batten unter einem gemiffen Bormande von e gangen, weld chen, bie fie a ben bem 26 geben, fo f Schiffsherr und Wetter fen , ber fie get, vor ben getrieben. 2 fie getroft f troffen, mo helfen, habe fie also treibe gefegelt, und piant mare frisches 2Bat eben ber Gti entdecket bat fant getreter gig Tage gen James Bar Gebewin, ei

> Tucker mit vier gut Perfenen # Die Colonie meil bie En man ju Bir richtete, obb mers auf, b in ber Rird barbarifch n ab: und m boffatiget, t fege bes tar fen wollte, feitgestellet. sia Canone Cimpohner feicht, baft jegen meri

> > und so gest

ter, ein Och

eg genome

e in Bern gebracht enge faum . und ber e Baume, auf bem vollte was ot nur auf und alles g und auf urdig, daß orben, bie

Die Colo. rbefferung ind unter. n blübens attern des aufgefühunnütem llein, Die nje daven 8 und feie icen, bag erdachten uptmann ge, foldics , und bie ein Boot

rmabren, fie fingen n am ben. Gie bin, fela u geben, ar wever es, was gewefen. en, wie i batten, nen Uns en Bore

manice

mande von einem nachbar einen Compaf geborget, und maren an Bord bes Schiffes ge- Miederlafgangen, welches nach England bestimmt gewesen, mo fie mit ben Geeleuten allerhand Gas fungen auf then, bie fie am Borbe gehabt, gegen Proviant vertaufchet hatten. Giner von ihnen babe Bermudas. ben bem Abichiebe ben Sceleuten vermelbet: ob ihnen ichon verbothen mare, mit ihnen au geben, fo hoffeten fie both, noch eber in England zu fenn, als Diefelben; woruber ber Schiffsherr gelachet. hiermit maren biefe abentheuerlichen Bagehalfe ben gutem Binbe und Better ein und gwangig Tage hinweggefegelt. Darauf babe fie ein Sturm betrof. fen , ber fie acht und vierzig Stunden in Die auferfte Roth verfetet; und ba er fie genothi. get, por bemfelben bin gu fichen, fo babe er fie ein wenig aus ihrem taufe nach Weften gu getrieben. Beil aber wieder guter Bind geworben, und gebn Tage alfo angehalten, fo maren fie getroft fortgeftrichen. Unter Diefer Zeit batten fie einen frangofischen Drivatier angetroffen, wo fie an Bord gegangen, um einigen Benftand gu bitten. Aber anftatt ihnen gu helfen, habe er fie ausgeplandert, und ihnen auch fogar ihren Compaf weggenommen, und fie alfo treibend hinaus in die Gee gejaget. In Diefem elenden Buftande batten fie fortgelegelt, und waren von Lag ju Lag immer fcmacher und fchwacher geworben. Ihr Propiant mare fast alle aufgezehret, ihr Reuerholy ganglich verbrannt, und nicht ein Tropfen frijdes 2Baffer, noch auch über einen Zag Speife übrig gelaffen gewesen, ba fie juleft in eben ber Stunde, als fie umgufommen vermennet, zu ihrer unaussprechlichen Freude, Land entdecket hatten. Diefes land mare Irland gewesen, wo fie in ber Braffchaft Cort ans land getreten, und von dem Grafen von Thomond, bem fie ihre Reife, die zwen und viergig Tage gewährer, ergahlet, aufs beste bewirthet worden waren. Diese Bagehalfe waren James Barfer, ein Ebelmann, Richard Sanders, ber Angeber Diefer Seefahrt, Billiam Gobowin, ein Schiffesimmermann, ber vornehmfte Baumeifter bes Boores, Thomas Barter, ein Schreiner, und Benry Puet, ein Segler.

Buder trat feine Regierung im Nahre 1619 bem Bauptmanne Butler ab, welcher Fortgangber mit vier guten Schiffen ju folder Zeit bafelbit anlangete, und jum wenigsten funfhundert Colonie. Personen mitbrachte; und weil bereits fo viele Englander auf der Infel maren, fo fing bie Colonie an, ein beträchtliches Aufnehmen zu gewinnen. Und zwar um fo vielmehr, weil die Englander feine einzige fo gablreiche mehr in America hatten, ausgenommen etwan ju Birginien und eine kleine Prlangftabt in Neuengland. Der Hauptmann Butler richtete, obberührtermaßen, ein schones Denkmaal über ben Reliquien Des Gir Beorg Commers auf, die auf ber Infel gurudgelaffen worben, nachdem er folche gu Gt. Beorgenitadt in ber Kirche bergefestet hatte, und zwar mit einer Aufschrift in englischen Reimen, Die fo barbariich maren, als ber Ort, mo er bamale regierete. Er theilete Die Infeln in Bezirfe ab; und nun wurde bas Regiment burch ben Statthalter, ben Rath und Die Berfammlung beffatiget, welches vorher nur aus tem Statthalter und Rathe bestanden hatte. Die Befese bes tandes murben auch, fo gut als es die Umftande und Belegenheit des Ortes gulaffen wollte, nach ben Gefegen von England, wie ber allen Colonien in America gefchicht, folgestellet. 3m 1623 Jahre jablete man brentausend Englander und gehn Forte mit funfgig Canonen auf ben Bermudas. Unter Rarls bes Il Regierung hatte fich bie Ungahl ber Einvohner bis auf gehntaufend vermehret, lauter vornehme Englander. Man urtheilet leicht, daß fie feitbem nicht abgenommen; ob fie gleich nicht burch die Handlung babin gejegen worden, die niemals ansehnlich baselbit gewesen. Die turt aber ift daselbst so rein, und fo gefund, bag fie bloß beswegen von andern Orten babin gelocket murben.

Diefer

Tiederlas fungen auf Bermudas.

Ungahl ber bermubijchen Injeln.

Diefer Infeln ift eine fo große Ungabl, baß die meisten noch keinen Ramen haben, auch fo flein find, daß fie taum einen verdienen. Ginige Schriftsteller rechnen beren brenhundert, andere vierhundert, und noch andere fünfhundert. Aber ohne uns daben aufzuhalten, und dasjenige zu entscheiben zu suchen, was und mit fo vieler Ungewischeit erzählet wird, wollen wir uns nur so viel fur gewiß zu behaupten erfühnen, daß deren über vierhundert find; weil die meiften Schriftsteller, Die beren Meldung thun, barinnen alle übereinstimmen. Gie liegen etliche bundert Meilen von allem fande; magen der nachfte Ebeil bes festen Landes, welches Capo Battoras in Carolina ift, brenhundert Meilen davon ift; bie Ansel Hispaniola vierhundert Meilen; Madeira tausend, und England fechzelingundert, Ihre Breite ift zwischen zwen und brenftig und bren und brenftig Grad Norder Breite, Der achte Theil berfelben ift nicht bewohnet, und alle, außer St. Beorges, St. Davids und Coopers Infel, haben nur einige bin und ber gerftreucte Baufer. Gie machen alle mit einander die Figur eines halben Mondes aus, und haben aufs hochste feche oder fieben Meilen im Umfange. Sie find alle von keiner sonderlichen Große, jedoch einige großer, ale bie andern; angesehen die Zeit und die ohne Unterlag baran ichaumenbe Gee fic an St. Beorges, vielen Orten merklich hinweggewaschen hat. Die vornehmfte oder große Infel ift Ct. Beorges genannt, und hat ungefahr fechgehn Meilen in die tange von Oftnordoft bis zu Weltfüdweft. Sie ift, mo fie am breiteften ift, nicht über eine Meile breit, aber um und um

Ihre Befdrei: von ber Ratur befestiget; immaßen fich bie Telfen aller Orten einen großen Weg in Die See hinaus erstrecken. Diefer Befeitigung ber Matur haben Die Gimpohner, absonderlich oftwarts, wo fie am meiften ausgesettet ift, auch noch Forte, Batterien, Bruftwehren und Linion bengefüget; indem Die Canonen ber Forte und Batterien fo eingerichtet find, daß fie Die verschiedenen Canale und Gingange in die See beschieften konnen. Es sind nicht mehr ale zween Derter, mo Die Schiffe ficher einlaufen konnen; und Diefe Derter find fo leicht nicht ju finden. Die Felfen liegen fo bick und einige fo verborgen, bag ein Schiff von gehn Tonnen ohne einen guten Piloten ben Weg von bem Ufer in biefe Safen nicht finden murbe. Wenn man aber folden einmal meis, fo fonnen auch die groften Schiffe dafelbit einlaufen. Die Zelsen erscheinen ben niedrigem Basser an den meisten Orten. Es obbet und fluthet nicht über funf Buft bafelbft. " Gelbft bas Ufer besteht meistentheils aus Relfen, und es ift schwertich eine Infel zu finden, Die beffer mit Kelfen verwahret ift, als Diefe. Ja fie find alle bermaßen bamit umringet, baß ihnen bie Spanier ben Mamen Los Diabolos ( Teufelsinfeln) gegeben; weil dieser Ort ihnen und allen Nationen unglücklich gewesen ift.

Ihre Baupte ftabt.

Die Gradt St. Georges liegt am Grunde des Hafens von gleichem Namen, der über fechs bis fieben Forts ober Batterien hat; als, Rinns-Caffle, Charles-Fort, Denie brook fort, Cavendish fort, Davyes fort, Warwick fort und Sandys fort. In dieser Stadt ift eine schone Rirche mit einer feinen Bibliothet, welche die Ginwohner bem Patrone ber americanischen Gelehrfamfeit, D. Thomas Bran, zu banfen haben. Es find bernahe taufend Baufer barinnen. Gie ift fehr hubich gebauet und hat ein Staatsbaus, wo ber Statthalter, ber Rath und Die Berfammlung zufammen fommen.

Eintheilung biefer Infel-

Außer ber Stadt und Gintheilung St. Georgen giebt es auch noch acht Begirfe; als, Samilton Tribe, Smiths Tribe, Devonshire Tribe, Dembroof Tribe, Das getes Tribe, Warwick-Tribe, Southamptons Tribe und Sandyes Tribe, barunter Devonshire in Morden und Couthampton in Guden Rirchspiele find, Die jedes eine Rirche und einen besondern Buchervorrath haben. Auf der gangen Infel giebt es Pflanzungen von Domerangen Unfeben geb net wird. Inlet im S auf ben flei ben acht 28

Dhale Rranfen v feit bem Un berung in i noch wie vo betleiben fid gen und bec ben Donner Spuren an und werden Die Sturme oftmals bie Winter. 3

Das ( Mach ibm f Art von Th Schicht trif Bimftein if rung bienet. ber rothen ! mie Schiefe

Dieie Steinart be fer , weiches mudas trinf

Ucberl Man idet i ber an gu Mais ober aber auch v lich ift. 3 babin bring einen giftig rühret, be Dien Geit und biejeni fen Dajelbif

24llgen

nen haben, eren dren. ben aufzus it erzählet über viera alle übers ichste Theil baven ift; bubundert. er - Breite. Davide und en alle mit ober fieben ige großer, See fie an A Gr. Oc. is zu Befte

webren und nd, daß fie nicht mehr leicht nicht F von gehn nben murbe. t einlaufen. und flutbet , und es ift Ja fie find

m und um

Weg in die

abjonderlich

efen ift. n, der über ort . Deme dres fort. Cinwohner aben. Es in Graats:

olos (Teu-

e Begirte; ribe, Das , barunter eine Kirche ungen von Dome. Pomerangen, Citronen, Maulbeeren und andern Fruchten, die bem lande ein febr luftiges Wiederlas Unfeben geben. Es ift ein hafen im Couthamptonbezirte, ber auch Couthampton genen- fungen auf net wird. Es giebt aber auch noch andere Safen, als der Groß Sund, Sarringtons Bermudas. Inlet im Samiltonbezirfe, Dagete Sort in Pages Bezirfe. Es giebt feine Pfarrfirchen auf den fleinern Infeln, fondern die Ginwohner find alle unter einem oder dem andern von ben acht Begirten.

Obgleich die himmeleluft auf ben Bermudas allezeit fo rein gavefen, daß fich die himmeleluft Rranten von ben andern englandischen Inseln babin bringen laffen: fo hat man bennoch aufden Berfeit dem Anfange biefes Jahrhunderts einige Orcane bafelbit empfunden, welche eine Men- mudas. berung in der luft haben befürchten laffen. Indeffen ift bod die Beiterkeit bes himmels noch wie verbin, und man genießt bafelbft eines beftandigen Frublinges. Die Baume befleiden fich gleich mieter mit neuen Blattern, fo wie die alten abfallen. Die Bogel finaen und heden baselbit faft in allen Monaten bes Jahres. Man beschweret fich nur über ben Donner, welcher ordentlicher Beife bafelbit entjeglich ift, und bestandig fürchterliche Spuren an ben Relfen gurud laft. Die Sturme fommen allegeit mit bem Meumonde. und werden burch einen Sof um ben Mond angefündiget, ber baselbft viel großer, so wie Die Sturme auch ftarter, ju fenn pflegen. Die Mord und Nordwestwinde verandern bier oftmals die natürliche Unnehmlichkeit ber Luft. Die Bermudas haben auch feinen andern Winter. Die Regen felbst find nicht baufig, und ber Schnee febr felten.

Das Erdreich ist von verschiedener Farbe und Mischung: Das braune aber das beste, Erdreich, Nach ibm tommt bas weiftliche, bas wie Cand aussicht; bas rothe, welches man fur eine Art von Thone halten follte, ift bas fchlechtefte. Zwen ober bren Ruft unter ber erftern Echicht trifft man ein weißes Weien an, bas fo weich wie Mergel, und fo lochericht, wie Bimflein ist. Diese Weberchen halten viel Basser in sich, welches den Burgeln zur Rabrung bienet. Oftmale findet man Thon barunter. Dieser Mergel ift viel barter unter ber rothen Erbe; er bat wenig Baffer, und bilbet in feiner tage Schichten blatterweife mie Echiefer.

Diefe Zwieln haben tein frifches Baffer, als bas, was man aus ben tocherchen biefer Steinart herausbringt, und welches noch bagu einige Galtheilchen hat, mie bas Geemaffer, weiches burch ben Cand gegangen. Das einzige Baffer, welches man auf ben Bermudas trinfen kann, ift bas in Cifternen gefammelte Regenwaffer.

Ueberhaupt ift bie Erde bafelbft ungemein fruchtbar. Gie giebt jahrlich gwo Ernoten. Bas es ber-Man taet im Mary und ernotet gu Ende des Beumonates; und man fangt im August wie, vorbringt. ber an ju faen, bamit man im Chriftmonate ernote. Die hauptfrucht bes fandes ift Mais ober indianisch Rorn, movon fich bie gemeinen Ginwohner nahren. Man pflanget aber auch viel Labact, ber gwar nicht von ber besten Art, aber boch für bie Colonie hinlanglich ift. Die meisten Pflangen, welche Westindien eiger find, und welche man aus Europa babin bringe, machien bier ben weniger Wartung vollkommen gut. Man findet ba auch einen giftigen Strauch, beffen Samen wie europäischer Epheu ift. Wenn man ihn anrubret, verurfachet er Schmergen und Weschwulft, Die sich von felbst wieder verzieht. Dieft Gestrauch ift bas einzige Gift auf ben Bermubas. Gie haben feine giftige Thiere; und biejenigen, die man bahin bringt, fterben balb. Man fah vor der Rattenplage Endechfen bafelbit: fie wurden aber von ben Ratten felbit ober von den wilden Ragen aufgerie-Allgem. Reifebeschr. XVII Band. Mm mm

Bermudas.

Effederlag ben, die man von allen Sciten fommen lieft, um biefes Ungeziefer zu vertreiben. Obgleich fungen auf Die Spinnen bafelbft febr groß find: fo haben fie boch tein Bift.

> Der Ruhm ber Bermubas aber besteht eigentlich in ihrem Holge. Die Ceber ift bafelbft fchoner, als an irgend einem Orte in America. Gie ift harter und von einem fche nern Rerne. Gie wiberfteht ber außerften Raffe und Durre fo gut, als Die befte Giche. Man tann fie ju ben Bebauben auf bert lande und jur Gee vortrefflich gebrauchen. Man machet Schaluppen und Brigantinen bavon, die fur bie beften in allen englandischen Colonien gehalten werben. Die Palmbaume, Maulbeerbaume, Delbaume und torberbaume machien auf biefen Infeln von Ratur. Der Palmbaum ift baselbst bem offindianischen abulich, die Krucht ausgenommen, welche schwarz und rund ift. Man bat stets beobach. tet, baf fich febr viel Seibenwurmer auf ihre Blatter gefetet; und ba die Maulbeerbaume Daselbft auch febr gemein find, fo batte Die Seibenmanufactur weiter gebracht merben fonnen, faget man, wenn bie Einwohner ihren Rugen beffer verftunden ober Acht barauf hatten. Sie baben auch allerhand mobilriechendes Bolg, einiges schwarz, einiges gelb und einiges febr icon roth. Die Beeren biefer Baume haben eine gufammengiehende Rraft; baber fie zu Stillung ber Bauchfluffe Dienen, welche fich Die Englander oft burch ben gierigen Benuf ber faftigen Palmfruchte jugieben. Die berühmtefte Grucht auf ben Bermubas und vielleicht die lieblichste in ber Welt ift ihre Pomerange, Die nicht allein viel größer, ale irgendwo, fonbern auch von einem unvergleichlichen Beschmade und Beruche ift. Es machtt baselbit auch auf einem Baume, ben man bermubijd Rothhels nennet, eine Art von runden Beeren, woraus ein Burm friecht, ber fich in eine Fliege vermandelt, Die etwas größer ift, als Die Cochenillefliege, und fich von eben ber Beere ernabret. Man rubmet Die Barbe, bie man baraus giebt, und ihre medicinische Tugend febr.

> Norwood, ein vernunftiger Reisebeschreiber, welcher einige Zeit auf ben Bernubas gemesen, saget: "Ich habe niemals einigen Cand in Bermudas gesehen, wo man Blas "fchleifen, ober Deffer wegen tonnte, wie in England; fondern eine Gubitang, Die gwar "wie Cand aussieht, aber viel weicher ift. Go haben wir auch feine Riefel ober Gener-"fteine. Die Ginwohner in Bermudas leben jum Theil über hundert Jahre, und mobil "noch langer. Die meiften fommen bunbert Jahren am nachften, jedoch bie menigiten "tarüber. Und wenn fie fterben, find Alter und Schwachheit bie Urfache, und feine Rrant. "beit, Die ihnen anhangt. Die allgemeine Rrantheit, Die jahrlich unter uns tommt, ift eine "Ertaltung; und biefe wird meiftens im beißeften Wetter jugezogen. Die guft ift bier

g) Unter Rarin bem I. Er murbe fogar ju einer Geloftrafe von gebntaufent Df Cterlings verurtheilet; weil er miber bas Parlement gemefen

h) Bir wollen gum Doften berfenigen, welche Englifd verfteben, bod auch bie Beilen aus bem Originale berfeten :

Bermudas wall'd with Rocks, who does not know

That happy Island where hoge Lemons grow,

And Orange Trees, which golden Fruit de

The Hesperian Gardens boaft of none fo fair; Where this ing Pearl, Coral, and many a Pound.

On the rich Shore, of Ambergreafe is found; The lofty Cedar, which to Heaven aspires, The Prince of Trees, is Fewel for their Fires. The Smoak by which their loaded Spits do turn.

For Incense might on sacred Altars burn:

Their

"febr angenel "gemein arm

> Der be einer von ber ben, fein B Erbichaft ge so fassete er Lobspruch in Ginige Beile machen b).

> > ,,23cm

"Lemonien u

"Garten ton "ches Pfunt "fun unter "bolje. D "fatt Raud "riechendem "verschaffen "ren freundl "gen wachje .mern zeige "berrlichen "fruchtbar: "Meberfluff .fronet. 1c.,

> halten, ju fe luft mit Er Their pri

Diefe

ichreibern a

Such as E Their fv With Le. Under th They fit Figs the Such as With th Cartha Dogleich

e Ceber if einem fche beste Giche. ben. Man ichen Colo: orberbäume ndianischen ts beobach. lbeerbaume en fonnen. auf batten. and einiges aft; baber en gierigen Bermubas größer, ale e ift. Es ine Art von

Bermubas man Glas , die gwar ber Feuer. und mehl wenigtten ine Rrant. nt, ift eine aft ift bier fehr

, die etwas

an rübinet

Frut de ne fo fair; id many a

is found; aspires, heir Fires. d Spits do

burn: Their "fehr angenehm und lieblich. Uniere Roft pfleget nur schlecht ju fenn. Die Leute find ine. Wiederlaf-"gemein arm; und ich habe angemertet, baß arme teute am gefundeften find...

fungen auf Bermudas.

Der berühmtefte Reisende, welcher Diefe Inseln befuchet hat, ift Edmund Waller. einer von ben beffen Dichtern und feinften Ropfen in England. Er war genwungen wor- Ballere Reife ben, fein Baterland ju einer fehr unruhigen Zeit g) ju verlaffen; und ba er einer reichen Erbichaft genoff, werunter auch bas Eigenthum eines Studes auf ben Bermubas war: fo faffete er ben Entichlufe, Die Beit feiner Berbannung allba gugubringen. Er bat ibren Lobfpruch in bem erften Befange eines Bedichtes gemacht, welches ihren Ramen führet. Einige Zeilen von einem fo angesehenen Dichter werben biefen Abschnitt nicht lanameilia machen b).

"Bermudas, mit Felfen umgeben, wer fennet nicht biefe gludfelige Infel, wo große "Lemonien und Pomerangenbaume machfen, Die gulbene Früchte tragen? Die befperiichen "Garren tonnen fich feiner fconern rubmen: wo glangende Perlen, Corallen und fo man-"des Pfund Ambra an dem reichen Ufer gefunden wird. Die hohe Ceder, die Pringef-"finn unter ben Baumen, beren Gipfel bis an den himmel reichet, bienet ju ihrem Brenn-"holje. Der Rauch, ben welchem ihre belabenen Bratipiefe gewendet werden, mochte "fatt Rauchwerts auf beiligen Altaren brennen. 3bre Privatbacher befteben aus fo moble griechendem Zimmerholge, meldes tonigliche Palafte gieren fonnte. Ihre fufen Dalmetos "perschaffen einen neuen Bacchum, mit Blattern fo breit als ber größte Schild, unter be-"ren freundlichem Zweigeschatten sie siehen und schmausen, wo ihr Rebenfast machtt. Bei-"gen wachfen bafelbft ungepflanget auf ben Reibern; folche, wie ber ftrenge Cato ben Ro-"mern zeigete, und fie mit ber raren Frucht einlud, Carthago, die Beherrscherinn eines fo "herrlichen Erbreiches, ju plundern. Auch Die nadenden Reifen find allhier nicht un-"fruchtbar: fondern ihre tablen Spiben baben ju gewiffen beständigen Jahrenzeiten "Meberfluß an ber ichonften Beibe, und find mit ben Epern von allerhand Bogeln ge-"fronet. 2c. "

Diese poetischen lobsprüche aber und alles, was man aus ben ernsthaftesten Reisebeschreibern angeführet bat, haben taeten, welcher auch bie Bermubas gefannt, nicht abgehalten, ju fagen : fie maren meber in Anfebung ber Bute bes Erbreiches, noch ber Simmelsluft mit England auf einige Art und Beife ju vergleichen i).

#### Mmmm 2

Det

Their private Roofs an oderous Timber born, Such as might Palaces for Kings adorn, Their sweet Palmetos a new Bacchus yield, With Leaves as ample as the broadest Shield; Under the Shadow of whose friendly Boughs, They fit caroufing where their Liquor grows. Figs there unplanted thro' the Field do grew, Such as fierce Cato did the Romans shew; With the rare Fruit inviting them to spoil Carthage, the Multrels of fo rich a Soil.

The naked Rocks are not untruitful here, But at some constant Seasons, every Year, Their barren Tops with luscious Food abound. And with the Eggs fof various Fowl are erown'd. etc.

1) Hæ infulæ, nec coeli, nec foli bonitate eum Anglia ullo modo finit comparande. Defeript. Ind. occid. p. 29.

# Reifen und Riederlaffungen

#### Der XV Abschnitt.

tTiederlaf: funge auf De Lacumben Eylanden.

Reisen und Dieberlaffungen auf ben lucanischen Eplanden.

Afigemeine Borftellung von ben Lucaven. Ibre nep eines Statthaltere. Buftand von Bron: Einibeilung in brev Elaffen. Rieberlaffung ber bence. Dieberlaffungen in einigen benachbar. Englander auf den Lucapen. Die 3mel Pro- ten Eplanden. Eigenichaften von Proadence. vidence wird bevolfert: fie mird verlaffen, Bie Sinderniffe ben ihrer Aufnahme. fie mieder bevoltere mirt. Conberbare Turan.

MTremeine 23 : : : 1 1 1 1 2 won ben Lucaven.

Ce'e Erlande haben feinen andern Vortheil, ale baß fie bie erften gemefen, welche ben Chriftoph Colombo gur Entdedung von America geführet 1). Es find ihrer eine is große Angabt, bag fie ungewiß mirb, und bag bie Englander felbit, benen es leichter ut. als maent einer an ern Nation, fie richtig ju bestimmen, nachdem fie fich in ber Anie Providence geieger haben, nur eine unbestimmte Rechnung bavon gemacht und fagen, fie tannan fich auf vier ober funtbunbert belaufen. Gie fegen bingu, ba bie meiften nur flet. ne Beiten maren, Die fich über bas Baffer erheben, fo verbieneten fie faum ben Ramenber Briefn, und noch meniger, bag man fich ber Befahr muchen fo vielen Gelien ausjehrte, fie au jablen. Die groften murben vorbem von Indianern bewohnet, welche bie erffen Ent ver a fgerieben ober in ihre Miederlaffung geführet haben, in ben Bergmerten ju gebeiten. Gie liegen gegen Diten und Guboffen von bem manifden Aforiba, movon fie mie burd ben Canal von Bahama abgefonbert find. Gie haben folglich bie Infeln Cuba und Bubaniola gegen Guben.

Mr. Enther . . 1. . 1.

Die ne gleich alle unter ben Mamen ber bucanen begriffen werben, welchen fie vonder größten und gen weiteiten gegen Morden liegenden baben: fo untericheibet man fie boch in Dren Claffen, movon Die erfte biejenigen enthalt, Die fich gegen Diten pon ber Infel Bahama und ihree Canales erifreden; Die gweree Diejenigen, welche man orbentlicher Beife Die Orgein, Die Martorer und Die Caven ober Canquen nennet, lauter Relfen, welche bie Schifffahrt febr gefahrlich machen; und bie britte biejenigen, melde man bie Schickreien les l'ortnes nennet. Bir wollen einen leichten Begriff von ben großten geben und parna bim ber auf Die enigen kommen, welche bie Englander besten; und barnit mir einet Dennang unter biefe Bermierung bringen, fo wollen wir uns an bie alphabetifche Debing balten, Die man auf ber Rarte leicht wieder finden mird ! .

Abacoa, Die muten un Canbe und ben Zelfen von Bimmi liegt, ift gwolf Geerne Ien lang und fechie breit.

Arbicambey nabe ben Abacoa gegen Often; ihre Broke ift ungewift.

21maguato, mei be Juan Ponce be teon beinebet bat, und Nagung gegen loer legt.

Amung ober Amagijang fait gegen Morboft von ben Carquen.

Bubaina, brengebn Geenneilen lang und achte breit, nach bem Gerrera. Gie giet ibien Marnen bem Canale, movon fie Die Ginfabet von ber Morbiete bilbet. Dei : 400 na. im ichen ber In et und bem feiten tanbe ift fechgebn Seemeilen breit und funf und verjig lan, bie an 'as Borgebirge von Alorida.

Birning, meldes grouden ben Beben und bem Canbe liegt, Die bavon ihren Mamen baben, it funt Geemeilen lang. Dieg ift Die Iniel, welche Ponce De Leon fo lange Beit fud ete.

k) Man febe Colomboed erfte Reife im XIII Panbe

D 'Ran bat jum Burgen hetrera in feiner it. ften Decabe und laet in feinem großen Werte.

in ber Ment batte, fie er alle Starfe

Die ( Canale bur fieht barun ihr 1623 bo Faben 2Ba ju finden, aber feines te antrafen mantig Bu funf und vi

hat wenight Conc auch rechne

Cigu

Cura teo. Berr achtet, bat Quamina 9

(Bus und Gr. G fehlet ihr n mie auf vie finte ift, benichtiget Meilen ge und einige

Gil erhielt ben molf Mei melche fie ibr Gibre Grad vier

Til und ABeif Cie ift at 211

feln geget chue tent faunt wa

m) M

lucayifchen 些ylanden.

von Provi: benachbar: Providence.

, welche ben ibrer eine fo es leichter ift. in ber Inici id fagen, fie fen nur flete n Namender en aussenere, he bie emten werfen zu are popon fie nur

In Cuba and en fie wonder n fie boch in Triel Par titcher Beije . mei the Die Schillfreim en und ber f mer canige de Ordnung hif Eremin

n doer liegt.

En quest Det: 33. if and vers

Mamen has Best had all 1.1

in ferner ere n Werte.

in ber Mennung, Die er fich auf eine fabelhafte Sage ber Indianer in ben Ropf gesehet Wiederlas. batte, fie enthielte ben Jugendbrunnen, bas ift, eine Quelle, beren Baffer ben Alten funge auf de alle Starte und Annehmlichfeiten ber Jugend wiedergabe m).

Die Capquen find viele Infeln, welche einen Rreis bilben, ber burch eine Menge Canale burchschnitten und gegen Diten burch einen weit gehenden Sand befeget ift. Man fieht barunter eine, welche bie andern an Broge übertrifft. Ginige Bollander, welche fich ihr 1623 von ber Rordfeite naberten, fanden ben Unterplaß bafelbit in gebn ober gwolf Raben Baffer febr gut. Gie maren in ber hoffnung babin gefommen, viel Galt allba ju finden, weil fie einigen portugiefischen Rachrichten Glauben bengemeffen. Gie fanden aber feines, meder in der großen Infel, noch in ben fleinen, ob fie gleich verschiedene Drte antrafen, beren tager welches ju verfprechen schien. Die oftlichfte von biefen Infeln ift mangig Brad feche und grangig Minuten von ber tinie und die weitlichite grangia Brad funf und vierzig Minuten.

Cignateo, liegt gegen Often von Lucaveneque gegen fieben und zwanzig Grad und

hat wenigstens zwanzig Geemeilen im Umfange.

Conciva ift eine fleine Infel, nicht weit von ben Canquen, unter beren Babl man fie

auch rechnen fann und liegt gegen Often von Amana.

Curateo, bie nicht viel größer ift, ale Conciva, zeiget fich gegen Guben von Ciqua. teo. Berrera fetet fie in feche und zwanzig Grab: Die Bollander aber haben feirdem beobachtet, ban fie in feche und zwanzig Grab gehn Minuten fen, ungefahr acht Meilen von Buamina gegen Mordoft. Man findet daseibst füges 2Baffer.

Buanabani, Die erfte Infel ber neuen Welt, Die von Chriftoph Colombo entdecket und St. Galvator genannt worden, liegt in funf und gwanzig Grad vierzig Minuten. Es fehlet ihr weder an Waffer noch Holze, und die Baumwolle machtt dafelbit im Ueberfluffe, wie auf vielen andern von biefen Infeln. Man rubmet ihren Bafen, ber an ber Mordfuite ift, ba, wo fie fich gegen Beiten menbet. Ginige Bollanber, welche fie forgfaltig besichtiget haben, feben fie in vier und grangig Grad funfgig Minuten, ungefahr fechgebn Meilen gegen Morboft von Triangulo und bezeigen, daß fie heutiges Lages nur Palmen und emige andere Baume trage.

Guanima ift ungefah: nur fieben Ceemeilen von Guanahani gegen Nordoft und erbielt von Colombo ben Mamen St. Maria de la Concepcion. Gie erftrectet fich poolf Moilen in bie tange wichen Gubweft und Norboft. Die Folfen und ber Cand, welche fie umgelen, machen bie Anfuhrt febr gefährlich. Gie bat aber friiche Quelle; und ibr Erbreich ift angenehm und fruchtbar. Eben die Sollander fegen fie funf und zwanzig Grad viergia Miruten.

Bu tao ift gehn Meilen gegen Rorben von Eurateo. Gie erftredet fich gegen Often Ihre Offipipe ift in teche und gwangig Grad funf und vierzig Minuten. und ABeifen. Sie ift auch mit Sande und Belfen umgeben.

Queaponeque ober Aucayoneque ift bie grofte und lette von ben lucavischen Infeln gegen Rorden. Laet leget fie zwi chen fieben und zwanzig und acht und gwanzig Grad, ohne jonft auf andere Art ibre Strecke ju bemorten, Die gu feiner Zeit nicht beffer befaunt war.

Mmmm 3

Maca

m) Man febe ben Abschnitt von feinen Reifen im XIII Dande.

Miederlaf: Lucariichen Eylanden.

Macaren ift megen ber Kelfen, womit sie umgeben ist, fast unjuganglich. Laet perfunge auf of fichert, herrera habe fich geirret, da er fie in zwanzig Grad feget, und beffert doch feinen Berthum nicht.

> Manequa liegt in bier und zwanzig Grad brenftig Minuten Amaguano gegen über. Die hollander haben beobachtet, daß fie ungefahr achtichn Geemeilen gegen Norden von ber Schildfroteninfel ober la Cortue ben Sifpaniola entfernet ift.

St. Martha ift nur eine Seemeile weit von bem festen lande bes spanischen Rlori. ba entfernet. Man ruhmet ben Ueberfluß und bie Lieblichfeit ihrer Bewaffer.

Die Marty. rer.

Bas man die Marryrer nennet ist nicht sowohl ein Saufen Inseln, als vielmehr Kelsen, die sich weichen Dit und West von der mittäglichen Spise von Florida erstrecken. Sie haben ihren Namen von dem Unblicke, den fie gegen die See zu machen, wo man fie, ber Berficherung gu Folge, fur fo viele gespiefte Menichen halten follte, wenn man ihrer querft ansichtig wird. Die Reisenden merken bierben an, bag biese ungluckliche Borbebeutung bes Mamens auch ftets burch ungluckliche Begebenheiten mahr gemacht worben, bas ift, baf fie megen ungabliger Schiffbruche beruhmt geworben. Die Spanier haben bie am weitesten gegen Often vorgehenden das Martyrercapn) genannt, und urtheilen von ber Rabrt eines Schiffes nach ihrem Stante. Sieglauben in ber guten Ginfahrt bes Bahama. canales ju fenn, wenn fie biefes Cap jur linken gegen Gubweft gelaffen haben. Ihre Merkmagle find bren weiftliche mit Bestrauchen bebedete Sandhaufen, movon ber mittelfte bie benden andern an Starte übertrifft.

Mayaquana liegt in zwen und zwanzig Grab funf und zwanzig Minuten, zwolf Meilen gegen Nordoft von ber westlichsten unter ben Canquen, und erstrecket fich zwiichen Mordoft und Dit. Die Bollanber, welche fie forgfältig beobachtet haben, geben ihr acht ober neun Scemeilen in Die lange.

Mimbres ift eine kleine Jusel ober vielmehr ein wirklicher Relfen an bem Ende ber biminischen Klippen und fehr gefahrlich fur Diejenigen, Die burch ben Babamacanal geben.

Mira : por : vos giebt ibre Wefahrlichkeiten burch ihren Mamen qu erkennen, melcher heißt Minm dich in Acht. Es find bren Infeln, die im Drenede zwischen Cand und Kelfen nicht weit von Dumeto liegen.

Dola ift nur durch des Johann Ponce Tagebuch befannt, welches fie por bie Oftlufte

von Florida in feche und zwanzig Grad brenftig Minuten febet.

Samana liegt gegen Nordoft von Buanahami und ift von brenedichter Bestalt in vier und gwangig Grad nach ber alten Beobachtung: Die Bollander aber fegen fie brer und gwangig Brad gwangig Minuten, geben ihr vier Meilen in Die Lange und eine in Die Breite und balten fie ungefahr gwolf Meilen weit von Managuana.

Saomoto, die vierte von benen Infeln, welche Colombo entbedete, und Mabel

le nannte, ift beutiges Tages unbefannt.

Die Torties ober Schildkroten, find burch ber Schiffer Beobachtungen mertmurbig und ihrer fieben ober acht an der Zahl, gleichsam in einen Rreis gestellet, gegen ABeften von ber letten Spite von Florida, gegen funf und zwanzig Brad. Gie find feche und brepftig Geemeilen von dem Bafen von Bavana in gerater tinie.

Trian.

n) Cabeça de los Martyres. le an eben biefe Infel vericbiagen gorben : fo bas o) Andere ergablen, ba Cayle jum andernma be er daber Belegenbeit genommen, ihr nunmehr

Trian iwanzig Gr Unfuhrt feb

Deja genben In Grab geger

**Xab** Minuten 9

> Yan sig Grad 1 Johann vo burch ben

Hun Minuten,

Run ungefähr fu Alle b

> lichen Laufe niger, weil weiches nad schlagen wu Schriftfelle ber Bauptn ret bis qu fe "von Carol .. che unter und mani thimer von balten, Gi Berechtfam

> > Die ! ben, liegt ift acht und ohne Gewi bin geichicf te aus Ene beit ju lebi Befellichait bern febr i und lebeter

ben Mamen fe Begeben! P) Ihre

theile belie

供ylanden.

Laet bere ooch seinen

egen über. dorden von

hen Flori.

s vielmehr erftrecten. o man fie, man ihrer Borbebeurben, bas haben die en von ber Bahama.

ten, zwólf d) zwiichen n ibr acht

hre Merf.

ittelste bie

Enbe ber nal geben. nen, melhen Eand

e Oftfüste

Gestalt in e bren und die Breite

Mabel

gen merf. t, gegen find fechs

Trian.

en : fo bas nunmehr ben

Triannulo ift ungefähr achtzehn Meilen gegen Norboft ein wenig jenseits vier und Wiederlaß gwangig Grad. Gie ift eine hohe Infel, Die feinen fichern Unterplat bat, und mo bie funge auf de Anfuhrt febr fchwer ift.

Deja besteht aus einigen fleinen bicht an einander und zwischen Sand und Reffen liegenden Infeln, welche die Spanier los Bairos de Babucca nennen, acht und gwangig Brab gegen Norben nach bem Berrera, beffen Zeugniß taet bier fur zweifelhaft balt.

Rabaque wird von eben dem Weschichtschreiber in zwen und zwanzig Grad brenfifia

Minuten gegen Norden und fehr nahe ben Maguana gefebet.

Nanamun ift ungefahr gehn Seemeilen lang. Die Hollander fegen fie ein und gwansig Grad und einige Minuten und empfehlen ihre Beobachtung benen tootfen, Die von Ct. Johann von Portoricco nach ber Savana langft ben mitternachtlichen Ruften von Cuba burch ben alten Canal geben, ber beutiges Tages wenig mehr besuchet wirb.

Ruma, gwangig Geemeilen lang und achte breit, liegt in gwangig Brad brepfig

Minuten, ziemlich nahe ben Guanima, gegen Gubmeft.

Mumeto, welches unter bem Wendefreise felbst gegen Guben von Duma liegt, ift

ungefahr funfgebn Geemeilen 'ang.

Alle biefe Infeln, welche lange Zeit wufte geblieben waren, und fich außer bem orbent. Mieberlaffung lichen taufe ber Schiffahrten befanden, erregeten die Reugier der Reisenden um fo viel me. der Englander niger, weil man fich ihnen nicht ohne Wefahr nabern tonnte, ale ein englisches Schiff, auf den Luwelches nach Carolina fegelte, burch einen Sturm an bie vornehmite von benenienigen verschlagen wurde, welche den Canal von Bahama besegen. Es ift fehr feltsam, baf bie Schriftiteller Diefer Mation fie nicht anders bezeichnen: fie fegen aber bingu, es habe ihr ber Sauptmann, Ramens William Sayle, feinen Ramen gegeben und fie folden geführet bis ju feiner Rudfunft nach England o), wo auf feine Rachricht, "bie Eigenthumer "bon Carolina für fich und ihre Erben Die Bermilligung aller berer Infeln erhielten, mel-"che unter bem namen ber Bahama Infeln von zwen und zwanzig Grad bis zum fieben "und mangigsten Grabe begriffen werben. " Man beobachtet auch, bag nicht alle Eigenthumer von Carolina an diefer Gnade Theil gehabt, fondern daß diejenigen, die folche erhalten, Eigenthumer von Caroling gewesen. Es waren ihrer fechse an der Bahl p), beren Berechtsomen beute ju Sage auf ihre Rinder getommen find.

Die Infel Providence, ein neuer Ramen, welcher ber Infel Caule' gegeben mor, Providence ben, liegt nach ber Englander Beobacheung in funf und grangig Grad Morderbreite und wird bevoltert ift acht und gwangig Meilen lang und eilfe breit, wo fie am breiteften ift. Man urtheilet ohne Gewifibeit, daß bas erfte Schiff, welches von ber Besellichaft ber Eigenthumer bahin geichickt worden, 1672 abgegangen, und daß sich nach der Berwilligung schon viele Leute aus England und ben englandischen Colonien babin begeben, um bajelbft mit mehr Frenheit zu leben, ale fie unter einer orbentlichen Regierung haben wurden. Das Schiff ber Befellichaft führete einen Statthalter, Mamens Chillingeworth, welcher von Diefen Naubern fehr übel empfangen murbe. Sie bemachtigten fich feiner, schickeren ihn nach Jamaica und lebeten noch ferner auf der Infel, wie es einem jeden ju feinem Bergnugen oder Bortheile beliebete. Es giengen wenigftene feche ober fieben Jahre bin, in welchen fich nie-

fe Begebenheit in bas 1667 Jahr.

ben Ramen Providence ju geben, und feben bie. bemarle, Billiam Lord Eraven. Gir Georg Cars teret, John Bord Berfley, Anton Bord Mibley und P) Ihre Mamen maren Georg Bergog von 211. Gir Peter Colliton.

促ylanden.

laffen.

Miederlas, mand getrauete, Die Regierung einer so unordentlichen Colonie zu übernehmen. Endlich funge auf De ichicketen Die Gigenthumpherren einen Statthalter, Ramens Clarte, babin, welcher fein lacayifden Anjeben weit gludlicher zu behaupten mußte. Allein, fein Schicfal mar noch ichlimmer, als feines Borfahren feines. Denn Die Spanier, welche ichon vor brenftig Jahren wegen einer jeden neuen Colonie ber Englander gegen Guben eifersuchtig maren, überfielen fie auf ber Infel Providence, verheereten und verwufteten alles, mas fie nicht mit fortbringen fonnten ober mitnehmen wollten, und schleppeten ben Statthalter in Retten und Banden mit fich fort, nachdem fie die wenigen Butten, Die an Diesem Orte waren, in die Afiche ge-Sie wird ver leget hatten. Die Einwohner verließen ihn hierauf, und begaben fich nach andern Colonien. Trot, einer von bes Clarfs Dachfolgern, berichtet, bag die Spanier ben Clark. nachbem fie ibn ermorbet gehabt, an einem Spiefe gebraten batten. Allein, vielleicht ift Diefes nur bengefüget worden, Die Befchichte befto erichrecklicher ju machen. Go viel ift

gemiß, baf fie ibn getobtet haben, und bag bie Infel nach Diefem feindlichen Ginfalle lis

um Die Beit ber Reichsveranderung in England, Da fich verschiedene Derfonen aus Euro.

bauet.

pa und von dem feften tanbe babin manbten, unbewohnt gewefen. Unter biefen befand fich auch Thomas Bultley, ber von feinen Bedrangniffen, Die er mahrender willtührlichen Regierung bes Cadwallader Jones, den die Eigenthumsherren nach diefer andern Anbauung ber Infel Providence, im Jahre 1690 jum Statthalter gemacht, ausgestanden hatte, eine weitlauftige Dachricht brucken laffen. Es langte biefer Statthalter ben toten Tunii bafelbit an, und murbe von allen Ginwohnern mit einer feinem Stanbe gebuhrenben Allein, er entbedete, fpricht Bultlen, "bie Schwache feines Bochachtung empfangen. "Berftandes, Die Bosheit feiner Meigung, und feine Ungufriedenheit mit Gr. Majefigt "Derfon und Regierung gar balb. Das Bolt ertrug feine leichtfertigen Practiten alle mit Bebuld, bie fie fo jablreich und abicheulich murben, baf fie unerträglich fiel. "unter Der Bebrudung Diefes Statthalters feufgenden Unterthanen lebeten in einer entien-

ters.

Conberbare "lichen Sclaveren. Er bemübete fich in feiner eigenen Perfon, eine vollige und unbe-Errannen ein Schränfte Bewalt zu behaupten, und nach feinem eigenen Willen und Wohlgefallen zu reagieren. Er magete fich tonigliche Borguge an, und bedienete fich auf eine übermuthige "Beife ber toniglichen Schreibart. Er verlieh Chrenftellen, und betleitete tie von ihm "bergestalt gewurdigten Bebienten mit ben Privilegien ber Pairs von England. Er ver-"gieh hauptverbrechen, vergriff fich an bem gemeinen Chate, brachte folden burch und "wendete ibn gu feinem eigenen Bebrauche an. Er war nachtägig in Bertheidigung ber "Infel, verschwendete ben Borrath bes Pulvers, vertebrte ber Gigenthumsberren fonigli-"de Privilegien und reigete Die Geerauber, in ben Bafen gu fommen. Er weigerte fich, "bem Ronig Billiam und ber Koniginn Maria, ben bem Untritte feines Umtes, ben End "ber Treue ju leiften. In einer Rebe, Die er an bas Bolt bielt, erflarete er fich, er "wollte einen freven Sandel, und nichts mit bes Koniges verdammten Vebienten ju thun "baben. Er fing obne alle Ursache Briefe auf, festete bie unerfahrenften, burftigiten und "lafterhafteften Leute in Die größten und wichtigften Chrenamter ein. Er ermiefe ben Gee-"raubern, Die nach Providence famen, alle erfrantiche liebe und Freundschaft. Er beleg-"te verichiedene Perfonen auf eine willtubrliche Weite mit Gelbitrafe, marf fich felbit unn "Deputirten ber bornehmften Bebienten ber Eigenthumsberren, ale bes Schammeiftere, , Propostmarfchalls und Secretar ber Proping auf , und fetete feine Ereaturen in Die unter sibm flebenden Hemter ein. Er fandte bie Leute gemeiniglich ohne Urfache, und ohne .. cinige

"cinige vorli "Nechtshani .wurdigften "Niechten gu Aftoblen ba "bis fechs ? sten, bie ,Beil biefe Befehl, "Haus zu "plostich at afir die Pr "ranbern b "wohner, ,, TBei

> ber bama ein, word "ben Rath beraus, t und schuld .geriethen "bes Anfla balter erh Dinite, u anahme. "er ihm, a "ten Echai

"legenheiter Bull reditled w räuber und gewaffnetet Munmebr. mari din ii begegnete ( auf threm Rotte war femem Un Monate b ein Schiff Geeraube Diejem Un mit einer

> feine Bre Hilger

Enblich velcher fein schlimmer, bren wegen berfielen fie fortbringen nd Banden ie Afthe ge. bern Coto. ben Clark. vielleicht ift So viel ift Einfalle Lis aus Euro. ejen befand willführli: efer andern isgestanden er den toten ebührenden vache seines . Majeffat en alle mit iel. Die ner entles. und unber allen quire. bermuthiae ie von ihm Er ver-

burch und bigung ber en fonialiigerte fich, , den End r fich, er en qu thun igiten und ben Gee Er beleg. felbit jum omeifters, Die unter und ohne , cinige

geinige vorber bargu ertheilte Bollmacht ins Gefangnifi. Er fchlug es ab, wenn er in tliederlaf. "Rechtshandeln schriftliche Befehle wider feine Bunftlinge, welches gemeiniglich die nichtes fungen auf "wurdigiten Leute waren, verwilligen follte. Er weigerte fich, einen von ihnen nach ben Den lucayis "Rechten zu belangen, ber vierzehn große Canonen, Die zu Neu-Providence gehöreten, ge- landen. "foblen batte. Er unterließ mit Borfat, eine allgemeine Berfammlung gu berufen. "bis fechs Monate nach ber gefesten Zeit, und regierte burch Befehle einer gemiffen Dars nten, Die er ber Berfammlung auf eine trofige Beife als Befete angunehmen geboth. "Beit Diefe Berfammlung faß, gab er feinem Cobne, ber hauptmann eines Schiffes mar. "Befehl, foldes alfo gu legen, bag alle Canonen, Die barauf waren, gerade auf bas "Saus ju frunden, mo die allgemeine Berfammlung ihre Gefion batte. Er lien fie aploftlich auseinander geben, ju einer Zeit, ba die Gachen von ber größten Wichtiakeit "für die Proving abzuthun maren. Er beichloß mit feinen Creaturen und mit den Gee-"ranbern burch ein heimlich Berftandnift, einige ber tugendhafteften und nuglichften Gin-"wohner, ohne alle gerechte Urfache, unverhort bes landes zu verweisen.

"Beil bas Belf feine Ungerechtigfeit nicht langer ertragen fonnte, fo gab Bulflen, ber bamale beputirter Secretar mar, eine Beschuldigung bes Bodwerrathes wiber ihn "ein, worauf er gegriffen und in Berhaft genommen wurde. Die Regierung fiel auf "ben Rath, und fie ertlareten Gilbert Ushler jum Prafidenten, und gaben einen Befehl "beraus, daß alle Ginwehner ber Babama- Infeln, bem befagten Prafibenten willigen "und schuldigen Behorgam leiften follten. Da Jones also jum Berhaft gebracht mar: fo "geriethen er und jeine Freunde barüber in giemliche Bewegung, weil ihnen ber alte Groll "bes Untlagere, und bie Could bes Ungeflagten mehr als zu befannt maren. Der Statt. shalter erfucbete ben Rath, ibm ju erlauben, bag er ju bem Bulften ins Saus geben "burite, um ju verfuchen, ob er ihn babin bringen fonnte, bag er feine Unflage juruck mabine. Es wurde ihm foldes auch erlauber; und als er hin ju ihm kam, versprach ger ibm, alle Hemter wieder ju geben, Die er ibm genommen batte, ibm allen verurfach. "ten Sbaben ju erfeben, nach feinen Anweisungen zu regieren, und in offentlichen Ange-"legenheiten nichte ohne feinen Rath vorzunehmen."

Bultlen gab ibm gu ertennnen, es mare ist gu fpat; und er mare verbunben, rechtlich wider ibn gu verfahren. Allein, er murbe biefer Muhe überhoben. Die Geerauber und das andere luderliche Befindel, welches Jones beschüßet hatte, holeten ihn mit gewaffneter Sand aus bem Befangniffe und jegeren ihn wieder in seine vollige Bewalt. Runnehr tam bie Reibe gu leiben an Bultler. Man holete ihn aus feinem Saufe und warf ihn in ein enges finfteres Wefangnift, wo er mit ber Folter bedrobet murbe. Man begegnete auch feiner Frau fo bochft unmenschlich, baf fie einige Lage barauf ftarb, und auf ihrem Tobbette vor verschiedenen Zeugen Die Erflarung that, Jones und seine Rotte waren Schuld an ihrem Tobe. Buitlen mußte alle Bucher und Schriften, Die gu feinem Umte gehoreten, ausliefern, und erhielt barauf etwas mehr Frenheit. Ginige Monate barnach aber wurde er bes Bochverrathes beschuldiget, in Keffel geleget und auf ein Schiff gebracht, wo eine anstedende Rrantheit herrschete. Man wollte ibn einem Secrauber überliefern, ber ibn auf eine mufte Infel aussehen follte. Er entgieng aber Diesem Unschlage noch, so wie andern: boch blieb er im Gesangnusie bis ! Titolas Trott mit einer Bollmacht antam, baf er Statthalter fenn follte. Diefer erlaubete Bulfleven, feine Bertheibigung ju fubren, worauf er benn fren gesprochen murbe. Man mundert Zillgem, Reisebesche, XVII Band. Munn

den lucayis febeniEylan: den.

Wiederlaß fich aber, bag Trott feinem Borfabren erlaubete, ohne gerichtliche Untersuchung beffent. fungen auf mas man ibm Schuld gab, fich fren binmeg gu begeben.

Eine fo elende Regierung batte indeffen nicht gehindert, bag ber Bauptflecken Pro-

vidence nicht einen beträchtlichen Zumachs erhalten, und den Titel einer Stadt unter bem Ramen Maffau angenommen batte. Man gablete hundert und funftig Baufer bafelbit. Suffant von baf fie alfo fo groß mar als Jamestown und St. Marn in Birginien und Marpland. Der Providence. Safen Raffau wird burch Die Echweininfel, Bog Jeland, gebildet, welche funf Meilen lang, gerade bor ihr bin lauft, swiften Diten und 2Beften. Geine Ginfahrt wird burch eine Barre versperret, woruber ein Schiff von funfhundert Tounen ohne Befahr nicht tommen kann. Innerhalb aber wurde Die gange englandische Seemacht ficher liegen tonnen. Erott ließ mitten in ber Stadt Maffan ein Fort aufführen, welches mit acht und namig Chaonen verseben mar. Im 1695 Jahre scheiterte bas Schuff, Windhester. welches was Mamaica fam, in bem Canale, an ben Martnrern, jund fein Ediffvolf, batte, Davon ju fommen, Dienete ber englandischen Colonie jur Ber-Lan Bite bamale über gwenhundert Mann allba. Indeffen fanden fich ffarfuna. Doch einige Nabre barnach nur noch fiebengig, um fie wiber ben berühmten Alibuffier Avery, ju vertheibigen, welcher erft die Infel ausplunderte, bernach aber ber befte Freund ber Ginwohner murbe, und ihnen ben zugefügeten Schaben wieder vergutete. Miederlaffun, Gie hatten in einigen benachbarten Infeln Miederlaffungen angeleget, welche ihre Uniabl gen auf einis permindert hatten; als auf Barbour-Island ober Hafen Infel, Bleuthera und einis gen andern, mo etliche Ramilien bingegangen maren. Sarbour- Jeland batte ungefahr mans

gen Infeln.

sig Baufer 9).

Es scheint, bag außer etwas garbeholge und Galge, welches biefe fleinen Colonien nach bem festen Lande und in die großen Infeln schicken, fie nur Bandlung mit ben Geeraubern treiben, und anderer Unglick ber Hauptgrund ihres Reichthumes ift; bas ift die baufigen Schiffbruche, Die in bem Canale von Bahama vorgeben, und woven bas War fahre in fieben ober acht Lagen binuber Man fahre in fieben ober acht Lagen binuber nach Carolina: jur Ruckfehr aber brauchet man megen bes ftarfen Stromes gebn bis zwolfe. "Man mochte fich wundern, baf biefer Ort nicht fo viel tebensmittel berver-"bringen follte, fager man, als fur taufend Geelen erfordert merden; und mehr find te "ren niemals dascibit gewesen; sintemal berichtet wird, daß Erbsen in einer Zeit von "sechs Wochen, und indianisches Korn in zwolf Wochen aufgeht. Als Diefe Aufel sich in "ihrem blübenbsten Buftande befand, maren bren bis vierbundert Schwarze barauf; "und tightwood nahm fich vor, ein Bucterwerf aufzurichten, welches er auch einiger maßen au Stande brachte, weil bas Erbreich fruchtbar, aber boch ein wenig zu feichte mar. "Es find todte Ballniche an dem Ufer allhier gefunden worden, Die an ihrem gausen teibe "poller Ballrad gewesen. Unter benen Tischen zu Providence find viele giftig. und veraufachen benen, Die bavon effen, große Schmergen in ben Welenken, Die eine Beite , anhalten, endlich aber in erlichen Lagen mit einem Juden wieder vergeben. Berichiedene "von einerlen Gattung, Große, Gestalt und Farbe find jum Theile giftig, Die andern

Cigenichaften von Provis benge.

> 9) Man weis nicht, welchem von ben lucavifchen nicht bezeichnet. Man findet nur, bas Sanbourg Eplanten bie Englander biefe neuen Ramen geger Jeland zwanzig Meilen von Providence und Clous ben baben. 3bre Lage wird in den Tagebuchern there noch naber ift.

"aber nicht .ungefund. "aber fterb "fie bas eri "gefund fin "vermehret

Rich gu London mochten, "Bogel, 1 "nicht befa "ben mord "wefen. "waren. sten, und "ter von C " Gigenthun "Cratthalt "ju fenben "allbier fat ... tani suden "beite jelit

> Die bas Ungli Frangofen fie von ein gen nahm Regierung mit Einwi gehabt bal nung bafe Geeraube Jahren er in ber In meil bie et zig Famil

"den batte

hung beffen,

flecken Proit unter bem
fer baselbst,
land. Der
funs Meiten
wird burds
befahr nicher
liegen
es mit ache
Windsester,
Echuffvolf,
ie zur Berfanden sich

er ber beite

bergittete.

thre Uniabl

a und einis
efahr zwans
en Colonlen
e den Secs
das ift die
wovon das
den hinüber
es zehn bis
etel hervorfor find des
er Zeit von
zufel fich in
ze darauf;
iger maßen
eichte war,

de andern "aber I Harbours wund Cleus

angen beibe

und ver-

me Boile

erichiebene

"aber nicht im geringsten schädlich; und dlejenigen, die es sind, sind nur manchen Leuten Miederlaf"ungehund. Die Krankheit wird ben Menschen niemals todtlich. Hunde und Ragen sungen auf
"aber sterben bisweilen bavon. Ben Leuten, die diese Krankheit einmal gehabt, wenn den lucapi"ssie das erstemal Fische gegessen haben, wenn es auch gleich solche gewesen, die nicht uns ichen Lys"gesund sind, wird das gistige Ferment in ihrem Leibe dadurch erneuert und ihr Schmerz Landen.
"vermehret.

Richard Stafford fpricht in feinen Unmerkungen, Die er ber foniglichen @ fellichaft Sinderniffe su london mitgetheilet hat: "Daß viele feltene Cachen in Providence entbecket werden ber ihrem "mochten, wenn das Bolt nur aufgemuntert murde. Es giebt allerhand Rifche und Fortgange. "Boget, wie auch mancherten Baume und Pflangen bafelbit, beren Gigenichaften noch micht befannt find. Es ift auch Umbra, ob wohl eben nicht in Menge, allbier acium-"ben worden; und bie Ginwohner find niemals in einem febr gebenlichen Buftande gemefen. Die Statthalter thaten fo groß, als ob fie Unterfonige von Deru gemefen "maren. Gie rubmeten fich gegen jedermann, Daf fie Bewalt über beib und geben batsten, und fonnten es nicht leiben, wenn man bafur hielte, bag fie unter bem Stattbal. nter von Carolina ftunden, ob es ichon einiger magen Diefen Schein hatte. Denn Die "Eigenthumeherren pflegten, wenn fich gwifchen bem Botte von Providence und ihrem "Statthalter, einige Unemigfeit bervor that, an ben Statthalter von Carolina Befehl agu fenden, Die Sache ju untersuchen und folde nach Befinden ju schlichten. Es maren nallhier fait fo viele Berichtestuben, ale in West minfter Sall, und bie Einwohner fo "jantfüchtig, bag fein Dorf in Cornwall mit ihnen in Bergleichung zu gieben war, welches "beito felifamer ift, weil fie nicht gar viel er verftreiten ober auch nur ftreitig zu ma-"den batten,

Die schablichite Hindernis aber ben dem Ausnehmen dieser Colonie ist, daß sie stets das Unglick gehabt hat, den gräulichiten Beränderungen unterworsen zu seyn. Die Franzosen und Spanier seben sie als Feinde ihrer Handlung an. Im 1703 Jahre wurde sie von einem Geschwader verheeret, welches Nassau abbrannte, den Statthalter gesangen nahm, und einen Theil der Megern wegsügrete. Diesen Unsall erzuhr sie unter der Regierung der Koniginn Anna zwennal, und die Seerauber sehten sich damals daselbst mit Einwilligung der Einwohner, welche stets eine Reigung zu diesem verhasten Gewerbe gehabt haben. Nur erst im 1719 Jahre stellete der Hauptmann Woodes Rogers die Ordzmung baselbst wiederum her, nachdem er mit der Macht, die er ben sich sieher derfalle, wie Seerauber verjaget hatte. Er wurde zum Statthalter derselben ernannt. In wenig Jahren erhob eine weise Regierung die Hauptstadt aus ihrem Versalle, und man zählete in der Insel über sunstehnundert Einwohner; welche Anzahl noch muß vermehret sen, weil die einzige Stadt-Nassau sungefähr sechzig enthält.

## Reisen und Niederlaffungen

Wiederlaf. Der XVI Abschnitt. fungen in Z7euland.

Reisen und Niederlassungen in der Infel Neuland.

Erfte Reifen nach Reuland. Sumphren Gilberts den Englandern. Berichiedene Bortheile der Unternehmung. Gein Schieffal, Erfte Dies berlaffungen in Reuland. Bhitburns Begebenheit. Indianer auf der Infel. Baughans Miederlaffung, Andere. 3hr Buftand im Unsfange. Lage berfelben. Dieberlaffung der Frans gofen dafelbit; Zwiftigfeiten gwifden ihnen und

Frangofen vor Abtretung ber Infel. Rlagen ber englandischen Staatstlugen barüber. Gigenichaften ber Infel. Benachbarte Inieln. Altes Megiment ber Englander in der Infel. Sandlung der Englander bafelbft. Betrachtungen darüber.

Erfte Reifen nach Deuland.

Man will hier basjenige nicht wiederholen, was man bereits von ber Entdeckung ber Infel Meuland (Terre neuve) ober Meugefunden Land (Newfoundland) und ben Ansprüchen auf diese Ehre gesaget bat r). Es ift genug, wenn man anmertet, bag feit ben alten Reifen ber Basquen und Diepper Die Frangofen nicht aufgehoret haben, Des Kifchfanges megen babin zu geben. Man findet auch in den englandischen Nachrichten einige Spuren von ber Bandlung Diefer nation in Meuland unter Beinrichs des VIII Regierung. Thorne und Elliot thaten im 1527 Jahre eine Reise dahin 1). Bore unternahm 1536, baselbst eine Niederlassung anzulegen, aber mit so wenigem Erfolge, baß feine Leute burch hunger gezwungen wurden, einander felbit zu eifen. Diejenigen, welche biefe schreckliche Noth überlebeten, batten ihr Beil einem frangofischen Schiffe gu banten, welches an eben ber Rufte anlandete. Gie bemachtigten fich aber, mit einer Unbankbarkeit ohne Benfpiel, bes Schiffes ihrer Wohlthater und giengen bamit jurud nach ihrem Baterlande t). Sactlunt, welcher uns Die Beschreibung ihrer Reise aufbehalten bat, feget bingu, es habe ein langes Giend alle Buge ihres Wendres ganglich verandert, und einen unter ihnen, Des Ritters Butte Cohn, habe fein Bater nicht eber erkennen können, als bis er ihm ein naturliches Maal an feinem Leibe gewiesen, welches er mit auf die Welt gebracht. "Ich bin, faget Hacklunt, gwenhundert englische Meilen "Darnach geritten, um nur die ganze Abahrheit aus seinem eigenen Munde zu erfahren u).

Die Ruften von Neuland wurden noch immer von Frangesen, Portugiesen und Englandern befindet, ohne ben geringften Borfat, fich ba ju befestigen ober nieder ju laffen; und ba diefe Reifen nur den Stocknichjang jur Absicht hatten, fo find wenig Zagebucher bavon übrig geblieben. Man findet in ben englandischen Cammlungen noch Richard Whithurns scines von 16-9, welches nichts merkwirdigers bat, als einen febr reichen Aifchjang und bas geiben eines Schiffvolles, welches nicht gewohnet mar, übermäßige Ralte auszustehen. 3m 1583 Jahre that Bhitburn eine zwerte Reife nach Meuland; und ber Auftritt andert fich bier burch Unternehmungen von einer andern Art.

r) Man febe ben vorhergebenden XIV und

- s) Bactlutte Cammlung a. b. 129 C.
- t) Der Berfaner Des Tagebuches verfichert, ber Ronig Beinrich Der VIII habe, ba er bie De: gebenheit ergabren , ben Frangofen ihren Cchaben foniglich vergutet. Chent. 131 C.
  - w) Chendaf, a. d. 131 G.

x) Er wird in eben ber Cammlung a. b. 1:5 2. angeführet. Dichte temmt ber Boffnung ber, welche fich bie Englander von biefer Reife gemacht batten. Spach printlet mehr als acht ig Robofenen banoit an. Ge ichien, als eb von be Embedong einer neuen Welt bie Med, mare. Der berühmte Budans mad ere ben biejer Gelegenbeit ein langes Giebicht, welches bei Carmiler auführet: mir wollen body bie erften Berfe Davon mittheilen :

In eb phry Gilb ein berühmt hatte ben p Diefer Drin Die Cerem andern Ma both offent mar er wie einen Stur bon feiner & den porbei boch hieber wunderbare

"Mai "und benen , so wohl zu "General c "anberten 1 "fo gieng b ,nach, wie nach Art e "man feiner . folde Buth "bem 2Baife "aufzubalter "febrete, ge "bae grope .idbied ven "wildes & "idrectlicher "Demining Jenbern fit "wie der ch stellichaft to mab, ale

> Quae nov Unde grav Diffugiant Illuftrat te Nimmum Eurus, & Vela, quit Tendit ad

> "Er wiede

theile ber Rlagen Eigen= In. Altes Band. achtungen

deckung ber 1) und ben erfet, bag haben, des Nachrichten s des VIII ). hore m Erfolge, Diejenigen, Schiffe qu t einer Unmit qurinf leife aurbes anglich verr nicht eher n, melches che Meilen rfabren u). giefen und r nieder ju wenig La: ingen nech als emen bnet mar.

Reife nach bern Art. 3n 0. 8. 11; 2 fring ber, the gemadie Roliofeiten Enroching i berühmte ein langes heet: wer ល់លេខ :

Quae

In eben bem Jahre, ebe noch Bhitburn bie Infel verlaffen hatte, landete Bums triederlafphro Gilbert, ein Salbbruder des beruhmten Walther Raleighs, und fur fich felbit fungen in ein berühmter Seefahrer, gleichsam im Triumphe mit brenen Schiffen bafelbft an, und Weuland. batte ben großen Auftrag von ber Koniginn Gtifabeth x), die gange Insel im Ramen Sumpbry Diefer Pringefinn in Befig zu nehmen, welche ihm die Ginfunfte Davon bewilliget hatte. Gilberte Une Die Ceremonie geschah in Whitburns Gegenwart, und Bilbert unterließ nicht, allen ternehmung. andern Rationen in ber Belt ju verbiethen, auf Diefer Rufte ju fifchen, und Diefes Berboth offentlich auszurufen. Er genoß aber Diese eingebildete Sobeit nicht lange. Raum war er wieder unter Segel gegangen, um fich nach Birginien zu begeben, fo fam er burch Sein Chickeinen Sturm ben ber Sandinfel um. Bon feinem Tobe murde eben fo viel gerebet, als falvon feiner Reife. Man mischete fogar wunderbare Erscheinungen mit ein, welche folchen porbedeutet batten. Co eingebildet und findijch folche auch find, fo will man fie boch bieber feben, um nur ju zeigen, wie febr ber leute Ropfe gu folder Zeit mit ben wunderbaren Dingen in ben americanischen Buften und Meeren angefüllet waren.

"Man fagte, dagvor bem Berlufte feines Schiffes feltfame Stimmen von ber Bache "und benen, Die am Steuerruder gestanden, gehoret worden; bergleichen Erempel man "fo mohl gur Gee als gu tanbe viele findet. Ungeachtet vieles Biderrathens, gieng ber "Beneral an Bord bes Schiffes Eichhorns von gehn Tonnen; und als fie ihren tauf "anderten nach England gurud ju febren, (wie fie benn nach Birginien geben follten,) "jo gieng ben Augenblick, ba fie fich berum wendeten, ber Weftalt, Saar und Farbe mach, wie ihnen schien, ein rechter towe swischen ihnen gegen bas tand hin, ber nicht "nach Art eines Thieres burch Bewegung feiner Fuße schwamm, sondern vielmehr, bag "man seinen ganzen Leib sehen konnte, wie man die Delphinen, Meerschweine und andere Joide Anche thun fieht, auf ber Rlache bes Baffers bin gleitete, und fich fubnlich über "dem Baffer zeigte, ungeachtet Die Seeleute fich ihm öffentlich ins Beficht ftelleten, ibn Und also gieng er immer fort, indem er feinen Ropf bald bin bald ber "febrete, gabnete und ben Rachen weit auffrerrete, ba er fort gieng. Und als er gegen "bas große Schiff fam, bie gulbene Bundinn genannt, fing er an, um gleichsam 216-"ichied von ihnen zu nehmen, gleich einem towen mit einer ichrecklichen Stimme zu brullen, "welches Speciatel alle gang beutlich faben. Dierauf erfolgete alebald ein gewaltiger und sidrecklicher Sturm, daß die Wellen fo boch und entfehlich auffliegen, daß fie alle "boffnung jur Errettung aufgaben. humphen Bilbert ließ ben Muth nicht finken, "fondern flund mit feinem Buche in ber Sand, welches vermuthlich die beilige Bibel, ober "wie der ehrliche Bicarius bingu febet, Das gemeine Bebethbuch mar, und rief feiner Be-Adhhaft febr laut mit diefen Werten w: Wir find bie zur See dem Simmel fo "nab, als zu Lande! Gewiftlich, eine Rebe, Die einem Christichen Selden wohl aufteht! Er wiederholete Diefe Worte, bis er endlich von den Wellen verschlungen murde.

Quae nova tam fubito mutati gratia coeli? Unde graves nimbi vitreas tenuantur in auras? Diffugiant nebulae, puroque nitentior ortu Illufrat terras, clementiaque aequora Titan. Nimirum pofuere Noti, meliorque refurgit Eurus, & in ventos folvuntur vela fecundos, Vela, quibus gentis decus immortale Britannae Tendit ad ignotum noitris Majoribus orbem

Mann 3 Vix notis Gilbertus aquis. Ecquando licebit Ordiri herous landes, & facta Nepotum Attonitis memoranda animis? &c. Fuge, freuem pechas! tihi per tot faecula foli Serviti eff Regio, nullis regnata Monarchis: Fe triplici quondam Muadi natura notara Massine, & audacem quirto dignata Columbini, Jam quinta luftranda plaga tibi, &c.

Meuland.

laffungen in Meuland.

Miederlaß "Die gulbene Sunbinn, worauf ber hauptmann hans Commenbant war, langete gludlich "in England an, ba die Seeleute von ihrem Guhrer bicfe Rachricht ertheileten v). ...

Im 1585 Jahre murbe ber Ritter Bernhard Drate mit einem Beschwader nach Erfte Rieber, Reuland geschicket: er nahm aber nur einige portugiefifche Schiffe meg, die mit Rifchen und Dele beladen maren. Der Rrieg wider Spanien unterbrach barauf bie Reisen ber Englander, und die alten Absichten schienen verschwunden zu sehn, dis 1608 Johann Oun, ein briftoler Raufmann, eine Schrift herausgab, die noch vorhanden ift, worinnen er bie Leute aufzumuntern fuchete, fich ba zu feten. Er brachte es auch fo weit, daß fich bas Sahr barauf eine Befellichaft gusammen that, welche von bem Ronige Jacob Die Berwillis gung eines Theiles ber Infel von bem Cap Bonneville gegen Morden bis an bas Et. Mariencap in Gaben erhielt. Oun, welcher mit unter biefer Wefellschaft mar, mußte eine Colonie babin fubren. Er fam in gwangig Lagen bafelbft an, und flieg in ber Conceptions. ban aus, wo er einige Baufer ober vielmehr Butten bauete, welche, nach ber Unmerfung bes englandischen Beschichtschreibers, zu erkennen gaben, daß er nicht lange da bleiben wollte. Indeffen mußte er fich doch die Bewogenheit ber Wilben qu erwerben, und man hinderte ibn nicht, fich da zu fegen. Zwar ließen fich deren wenige auf der oft, und nordoftlichen Rufte feben, wo fich bie Englander querft niederließen; und die andern Orte waren auch nicht bester bevollert. Gun blieb zwen Jahre ba, und gieng barauf wieder nach England: boch ließ er einige von feiner Befellichaft gurud, und man findet bas Jahr barauf einer briftoler Pflangung gebacht.

Bbitburns

Bhitburn z), welchen feine Berrichtungen nach anbern Orten berufen hatten, befam Begebenheit. 1611 wieder Luft ju einer Reife nach Neuland. Er traf ben be cubmten Geerauber, Peter Eaton, mit gehn ichonen Schiffen bafelbit an, weil biefer Det bamals fehr von ben Geeraubern besuchet wurde, welche mit bem Schiffvolke von unterschiedenen Nationen, Die bafelbst nicheten, Sandlung trieben. Caton, welcher febr reich geworden, war begierig, feine gottlofe gebensart zu verlaffen, und bie Truchte feiner ausgeftanbenen Befahren in teinem Baterlande ju genießen. Er ersuchete alfo Whitburn, feine Gnade auszuwirken; und auf fein Wort begab er fich nach ber Ginfahrt in Die Strafe von Gibraltar an Die barbariiche

> y) Andere verfichern, er habe fich auf die Cand. infel gerettet und bafelbft gwen Sabre gelebet.

2) Bhitburns Charafter ift fo festgefetet, bag man glaubet, man burfe bier nicht eine Begebenbeit meglaffen , wovon er betbeuret , bag er fie beb nuchternem Gemuthe und Berftande einmal über bas andere gefchen habe. Wir wollen fie in feinen eigenen Worten mittheilen: "Als ich in bem Sa-"fen St. Johannis an der Geite des Aluffes bin "fpagirte, befam ich eine Creatur ju Befichte, mels oche febr ichnell auf mich zugeichwommen tam, "und , ale ob es ein Frauenginnner geweien , mir "febr froblich in mein Ungeficht binein fab. Dach "dem Benichte und Mugen, Dafe, Mund, Rinn, "Ohren, Sals und Stirne ichien es febr fcon und "wohlgebildet, batte viele blaue Striche um das "Saupt, wie Saare. Gin anderer von meiner Gesellschaft, ber noch lebet, und nicht weit von mir

softund, fah eben baffelbe fdnell auf mid gu fom-"men, werauf ich jurud trat. Denn es war nur "innerhalb der Lange einer Pife von mir: weil "ich beforgete, es mochte ans land ju mir fprin-"gen; wie ich benn gewiß glaube, daß es biefen "Borfag batte. Als es aber fab , daß ich von ibm "weggieng, fo tauchete es fich wieber ein menia munter bas Baffer und fcmamm gegen ben Ort, "wo es erft landere, und fab fich ofters gurnd nach "mir um, wodurch ich bie Coultern, und ben Ru-"den binab bis auf bas Mittel, weiß und glatt, "wie eines Menichen, fab. Es tam fury darauf 33u einem Boote in bem Safen, in welchem mein "Diener, William Somfridge, mar, ber nun Saupt "mann über ein oftindisch Schiff ift. Dieje Erea "tur legete bende Bande an Die Ceite bes Bootes, "und beftrebete fich, binein ju fleigen. Aber er, "und diejenigen, die ben ibm maren, furchten fich, Rufte, um Sofe langfe fen und S ton habe fe nommen w nem Geefo

Im ches Butte zusammen Mitten. besperfoner lander faet man fagete ift, weil I felbit arten. und Baren nicht alles r welche bie f ternehmung fcbreibt es 3m 1

fonigliche ? ftrectete. gab feiner ? nien ober 2 dafelbft ma tein und G Ceeranberi

"und gaben "daß fie wich anach wiede gem Safen "Leute barit Wenn Whit! ge und ehrlie beit biefes C ten : fo wur nung paffire Ce aber 10 nicht viel be Collte aber bar fenn . n mide Weib den Englan bunbertmal vollkemmen gete glucklich v).., wader nach mit Fischen

mit Fischen
Meisen ber
Obann Gun,
innen er bie
Daß sich bas
ie Berwillia
an bas Et.
mußte eine

mußte eine Eonceptions. Unmerfung eiben wollte. ian hinderte waren auch h England:

darauf einer

tten, befam nuber, Peter in ben Secmen, die bagierig, feme n in feinem n; und auf

Rufte mich an fomni es war nur m iner; weil gu mir sprindaß es biefen ß ich von ibm der ein wenig gen den Ort, s gurud nach und den Ruriß und glatt, n kurg darauf volchem mein

r nun Haupt-

Diefe Crea bes Bootes,

n. Aber er,

furchten fich,

ени.,

Rufte, um solche zu erwarten. Weil aber die Ausfertigung der Sachen an Jacobs des I Priederlassofe langsam von statten gieng: so verlor Saton die Geduld, und gieng mit seinem Schiff sungen in sen und Schäßen durch die Straße. Whitburn versichert selbst in seinem Tagebuche, Sax Peuland. ton habe seine Dienste dem Herzoge von Savonen angebothen, und sie wären auch angenommen worden; wiewohl es schwer ist, zu begreisen, was für Nußen dieser Herr von einnem Seefahrer haben konnte.

Im folgenden Jahre trasen die Englander einige indianische Wohnungen an, wel- Indianer auf ches Hutten von rund herum zusammen gesetzeten Stangen waren, die oben an der Spige der Inseldusammen kamen, ungefähr zehn Zuß breit mit Thierhauten bedecket, und ein Feuer in der Mitten. In dem nächsten Jahre winterten vier und funfzig Mannspersonen, sechs Weibespersonen und zwen Kinder daselbst, da die Jahreszeit gar gemäßigt war. Die Engständer seten Weizen und Rocken, und pflanzeten Rüben und Kohlkräuter, welche, wie man sagete, daselbst so gut, als in England, wachsen sollten; welches desto außerordentlicher ist, weil Weizen und ander Getreyde ist nicht dasin gebracht werden können, daß sie dasselbst arten. Die neuen Pflanzer singen eine große Menge Fische und Vögel zur Speise, und Vären und Fischottern sur Hause. Allein, wir haben Ursache, zu glauben, daß eben nicht alles nach ihrem Wunsche und Hospfnung ausgeschlagen sehn musse. Denn diesenigen, welche die königliche Verwilligung erhalten, wurden ihrer gewagten Vernühungen und Unternehmungen mude, indem das kand bald von ihnen auf anderesgebracht wurde. Whitburn schreibt es einer übeln Anstalt zu.

Im 1615 Jahre kausete D. William Baughan, ein berühmter Poet und Arzt, eine Baughans königliche Berwilligung zu einem Stude kandes, welches sich gegen Offen und Suden er- Niederlassung streckete. Man hat viele Schriften in gedundener und ungedundener Rede von ihm. Er gab seiner Pflanzung den Namen Cambriol, welches Stud heutiges Tages klein Britannien oder Britaniola heißt a), und Bhitburn, den er auf Zeit kebens zum Statthalter daselbst machete, begab sich mit zweien Schiffen dasin, die mit Handwerkern, kebensmitzteln und Gerächschaft zur Fischeren versehen waren. Er hatte aber das Unglud, einigen Seerandern in die Hande zu gerathen, welche seine und Baughans Hoffnung dadurch zu Grunde

"und gaben ihr einen derben Ochlag auf die Band, "bag fie wieder binab ine Decer fiel. Es tam ber "nach wieder an amen andere Boote in eben biegem Safen, wo fie am Ufer lagen, ba benn bie "Leute darinnen aus Furcht ans Land floben. " Benn Bhitburn und bie andern bie Cache ale fluge und ehrliebende Leute untersuchet, und Die Babre beit biefes Befichtes auf einen Eid bezeinget batten: fo murde es fur bie munberbarefte Erichei. nung paffiren, bie ein Menich jemals geseben bat. Co aber wie fie beschaffen ift, tann man fie fur nicht viel beffer als eine Schifferzeitung annehmen. Collte aber biefe Begebenheit moht fo munder. bar feyn, wenn man febete, es mare eine india. niche Beibesperson gewefen, welche gern mit ben Englandern fich verbinden wollen? Dan bat bunbertmal angemerket, bag biefe Beibesperfonen vollfemmen gut ichwimmen und untertauchen.

a) Lietle Britain, Der D. Baugban machete ber Infel Meuland zu Ehren ein Gebicht, welches 1616 gebruckt murbe. Weil er es auf biefem Enlande felbit verfertiget batte : fo gab er fich felbit den Ramen des jungern Orpheus, weil er vornab, er hatte burch ben Rlang feiner Lever die Bau. me und Relfen eines muften und rauben Landes gereiget und eingenommen. Der Titel feines Bertes wird vielen luftig vorkommen. Er bieß: The golden Fleece, discharging the errors of Religion, the vices and decays of the Kingdom, transported from Cambriol Colchos out of the fouthermost part of the Island called Newfoundland. Das goldene Alies, welches die Jerthumer ber Religion, Die Lafter und ben Berfall bes Ro: nigreiches fren barftellet, von Cambriol Colches aus bem füdlichften Theile der Infel, neugefunden Land genannt, berüber gebracht.

27iederlaf Brunde richteten, bag fie ihm feine labung nahmen. Der Staatsfecretar, Ritter Cal. fungen in vert, erhielt die Berwilliquing zu einem andern Stude ber Insel, welchem er den Namen Teuland. Avalon gab b). Es machet heute zu Tage eine ganze Proving, zwischen ber Ban, welche Andere Rie. Die Englander Bay of Bulls nennen, gegen Diten, und bem St. Mariencap gegen berlaffungen. Guben.

Colvert batte feinen andern Bewegungsgrund, fein Baterland zu verlaffen, als eine große Ergebenheit gegen Die romijche Rirche, und wollte aus einem Religionseifer nach Meuland geben, so wie sich die Puritaner bamals aus eben ber Ursache in Neuengland Indeffen scheint es boch, baf fich feine Abreife lange verzogert habe. Denn man findet, baf er im 1624 Jahre ein Parlementsglied für Orford gewesen, und in eben bem Rabre jum Barone von Baltimore in Frland ernannt worden. Er hatte aber 1621 ben Saupemann Wonne mit einer fleinen Colonie abgeben laffen, ben Grund zu seiner Dilanung ju legen. 2Bonne febete fich ju Berroland, bauete bafelbit ein weitlauftiges Saus für ben Gigenthumsberen, mit Außengebauben, Borrathehaufern und Cabanen für wen und brenftig Personen, die ihn begleiteten. Das Jahr barauf lieft Calvert noch ben Saupt. mann Dowel mit vielen neuen Colonisten abgehen, welcher sich in ber Capelinbay, breu Meilen von Berroland, nieberließ. Man bemertet bier, bag man fich auf die Ergablung bererjenigen, Die fich querft bafelbft niebergelaffen, nicht recht verlaffen fonne; weil fie fich ihrer Einbitdungefraft ben Befchreibung bes landes auf alle mogliche Beife bedienet has ben andere anguloden, bag fie ihnen folgen mochten. 2Bonne febrieb ben 17ten Hug. 1622 an Georg Calvert: "Bir haben Weigen, Gersten, Baber und Bohnen mit Aebren und "Schoten; und obiton bas fpate Gaen und Segen berfelben im Dan ober Anfange bes "Junii, bas Gegentheil verursachen mochte, so reifen fie boch nun so geschwind, bag es "eine berannabende Ernbte zu versprechen scheint. 2Bir baben auch einen schonen Ruchen garten, ber von allerhand Sachen angefüllet, und fo geil ift, baf ich bergleichen in Eng-Land nicht gefeben babe. Unfere Bobnen bier find ungemein gut, und unfere Erbien "baben taum inres gleichen: benn fie machfen an einigen Orten fo boch, ale ein Mann von "außerordentlicher Statur. Wir haben Rettige, fo bick als ein Urm. Sallat, Robl, "Kraut, Ruben, Mahren und bergleichen find von gleicher Bute. Bir haben eine Buce "von ungefahr brevbundert Acter, Die grunete lettens mit vielen Saufen guten Beuce, wel-"ches nun pum Winterfutter eingemachet ift. Bir hoffen gegen ein ander Jahr mit viden "Medern Wiefen verfeben ju fenn. Bon QBenbeland haben wir bereits je viel, bag mir "brenhundert Stud Rindvieh barauf halten tonnen. " Der Bauptmann Dowel in feinem Briefe an George Calvert, vom zesten Julii 1622 fcbreibt folgendermanen: "Das Land, auf welches unfer Statthalter gepflanget hat, ift fo gut und beguem, baft ich glau-"be, es fev in manchen Theilen von England fein befferes angutreffen. Gein Saus, mel-"thee fart und mohl angeleget ift, fteht febr warm am Bufe eines allmablich auffleigen-"ben Berges an Guboften, und ift von ber fernern Seite bes Safens von Mordweft mit

Abr Buftanb im Anfange.

> b) Der Uriprung Diefes Mamens ift fonberbar. Glaffenburn in Commerfetibire erbauet babe. Es ift eine alte Cage in England , baß Jojeph von Glaffenbury bieg vorgeiten Avalon; und ber Rit-Arimathia dagin gefommen und eine Rirche ju ter Calvert, welcher ein Ratholit mar, wollte bem

geinem Berge beichirmet; bas Borgebirge an ber Rord. und Gitfeite bes tantes ver-

"fchließen es, und bie Gee ift auf begben Geiten fo nab, bag man in jebe Gee einen Bo-

"gelbols fch "ben faltef "gen Giido "Holzung i "ju verwal "ten Grun "ber Spiß "Nahe de "bern Hu mir, was "ben nåd) , Frenheite .. wohl Gu

"euch aufr Diet funben bat bañ er 162 geben ließ Calvert m lieft er in f Die Pflar an, fich qu fichten Cal tie Bermi Mamen D lon, und ! von ibm e ju ben bin ten. In icin gerich ligen Reg tanbe, ur deln tuche Deffen ur

> Die an bein fi bon einen man über man nad

einem Gi

Joseph b biefes Ma Hilgem

"gelbols

r, Ritter Cal. r den Namen Ban, welche riencap gegen

affen, als eine ionseifer nach 1 Neuengland Denn man d in eben bem aber 1621 ben feiner Pflan: uftiges Daus men für zwen ch ben Saupt. climbay, brev die Erzahlung weil fie fich e bediener has en Hug. 1622 t Hehren und Anfange bes wind, bafi es onen Richenichen in Eng. infere Erbien in Mann von Sallat, Robl. n eine Buie Deucs, wel br mit vielen viel, bak wir Dowel in feifien: "Das bafi ich glau-Daus, mel b aufiteigene

"gelbols erbnuet babe. und ber Mit-, wollte bem Boieph

tordweit mit Landes ver-

e einen Bo-

"gelbols ichießen fann. Es fann ibm feine Ralte Nachtheil verurfachen, ob es ichon fur Wiederlag. "ben falteften Ort im hafen gehalten wird; und die Geen machen bas land barbinter ge. fungen in gen Gudoft, welches bennahe taufend Acter guten Grundes fur Deu, Biehmende und haufige treuland. "Solung ift, faft ju einem Enlande, welches ficher genug ift, jedes Ding vor wilden Thieren "in vermahren. 3ch bin feit meiner Unkunft ein wenig außen gewesen, und finde viel au-"ten Grund fur Biefewachs, Wendeland und pflugbar tand um Uquafort, fowohl neben "ber Spige bes hafens, als auch ben gangen 2Beg zwifchen biefem und Kerrnland. Die "Nahe des Ortes und Beitlauftigkeit Diefer Felber wird der ifigen Pflangung gur befon-"bern Aufmunterung und Bulfe gereichen.,, Mus bem Beschluffe Dieses Briefes seben wir, mas ibn baju bewogen, fo viele fcone Sachen von bem Lande ju erjablen: "QBenn Den nachften Fruhling eine Pflanzung bier angeleget murbe, und Guer Ebeln mich mit "Grenheiten verfeben, und mir Erlaubniß zu arbeiten geben wollten : fo zweifele ich nicht, fo-"wohl Guer Ebeln felbft, als andern Unternehmern folches Bergnugen ju geben, welches ...euch aufmintern wirb, getroft barinnen fortgufahren. ...

Diefe ichonen Abichilderungen, welche allem bemjenigen, mas man nachber mahr befunden bat, fo wenig abnlich waren, bewogen ben Lord gaulkland, Statthalter in Irland, baf er 1623 chenfalls eine Colonie, unter dem Ritter grang Tanfield, nach Neuland abgeben ließ: man fab ibn aber balb wieberkommen, obne bag er fich irgendwo gesettet hatte. Calvert war beständiger. Er gieng mit feiner gangen Familie babin. Ben seiner Ankunft tieß er in feiner Colonie zu Ferryland ein Fort aufführen, und wohnete viele Jahre daselbst. Die Pflangungen gu Briftol, an ber Conceptionsban, Trinity und St. Johann fingen auch an, sich zu verstärken. Nach einem langen Aufenthalte in Neuland führeten andere Abfichten Calverten nach Birginien, von ba er wieber nach England guruck gieng, und bafelbft bie Berwilligung zu bemjenigen Stude bes festen Landes von America erhielt, welches ben Mamen Marpland angenommen bat. Er behielt aber bennoch bas Eigenthum von Avafon, und ließ die Niederlaffung zu Kerroland von Bermefern regieren, Die ihre Bestallung von ihm erhielten. Gein Gobn, Molord Cacit Baltimore, folgete feinem Benfpiele bis ju ben burgerlichen Rriegen in England, welche alle bie Besitzungen febr ungewiß macheten. In diesen unruhigen Zeiten und um das 1654 Jahr entschloß sich Sir David Rut fein gericheitertes Blud in America wieber ju ergangen. Rachbem er nun von ber bamaligen Regierung einen Frenheitsbrief baju erhalten: fo gieng er nach bem neugefundenen tande, und nahm bes tord Baltimores Pflangung in Befit, Die er ihm hernach abguhan-Deln suchete: allein, Baltimores Familie wollte ihr Recht Darauf niemals fahren laffen. Deffen ungeachtet wohnete boch Rirt barinnen und farb auch bafelbit, ba er feinen Damen einem Sunde an dem füdmeftlichen Ufer, nicht weit von Cap Breton, gegeben batte.

Die englandischen Dieberlaffungen nahmen ihren erften Anfang gu Capo St. Mavia Lage ber engan dem füdlichen Befrade, bis fie bernachmals langit ber Rute bin, acht bis gehn Deilen landlichen von einem Safen jum andern, und grar fo weit als Greenpond, gerftreuer murben. Benn Mieberlaf man über Capo de Rat, als die alleroftlichfte Spipe tandes auf der Juiel, geht: fo fommt man nach Serryland c), wo brengig Baufer und Samilien maren. Diefes war Die erfte

Boleph von Arimathia ju Chren, bas Anbenten frangofifden Dadrichten verandert und verftim. biefes Mamens wiederum erneuern.

c) Die meiften von diefen Damen find in ben Allgem. Reifebeichr. XVII Band.

melt. Gerryland j. E. beißt Sorillon.

2000

Meuland.

17iederlas Miederlassung und des lerd Baltimore haus und Offanzungen waren darneben; Capo fungen in Broil hatte zwolf Saufer; Bay von Bulls zwanzig; Britas Bay fechie; Bell Jun brene; Loads Cove imen; Mummables Bay fechfe; Dettybafen fechfe; St. tohanniestadt sechija Häuser. Die legtere wird befonders geehret, baf fie eine Sie liegt innerhalb ber Ban, Die burch einen Bluft, welcher Stadt genennet wird. baselbft in Die Gee fallt, gebildet wird. Die Mundung des hafens ift über eine halbe Metle breit. Un ber Nordseite ben bem Gingange, ift eine Batterie, und auf ber Siberfeite eine andere, wo eine bedecte Befestigung ift, und acht ober gebn grobe Studen, welche mit ber gegen über liegenden Batterie, Diefen Safen beschießen konnen. Die Baufer maren auf dem nordlichen Ufer gebauer, und jede Ramilie batte eine gewiffe Ur. von einer Ran ober einen erhabenen Ort vor ihren Baufern, ihre Fifche barauf zu borren. Die Rirche and in der Mitte ber Statt. Machtem aber bie Frangofen folche verheerer: fo verleggten Die Englander ihre Wohnungen neben bas Kort. Ge find funfig Reldftucken auf bem Fort aufgeführer, welches Die Aufenwerke mit in fich febliebe Die von dem Oberfien Richarde, ber als ein erfahrner Ingenieur bahin gefandt mar, bengefüger worden. Seitbem die Enge lander die gange Iniel im Benge gehabt, ift ihre Furcht und Gefahr vor den Frangoien gientlich verschwunden, und Die Befabung allbier, welche ehemals aus einer gang freren Compagnie bestund, ift ist felten über funfgebn ober gwanzig Mann ftarf. Es waren fechig Gelbaten in dem Kort, ale ber Major Flood das Commando batte. Es find jur rechten und linken Sand Barrafen für Diefelben, und bem Thore gegen über ift bes Commendanten Baus, em febr feines Bebaude, nach ber neuen Urt angeleget, welches Kenfter mit Rahmen hat, bas nan nicht fo viel mehr geachter wird, als ehe bie Englander Placentia im Befige hatten. Da bit der Gt. Johannisstadt ift Rittavitty und bat gwangig Mais fer und Familien, Torbay vier Baufer, holyrood molfe, Salmon Cove molfe, Laure de Grace quolfe, Carboneer drevfing, Virde Bay gehn Banier und Jamilien, Old Darlitin feche Maurer, Trinitybafen molie, Bonavift fum und gwangig, Green: pond bren Baujer; in allem ungefahr menhundert und fiebengig Familien. Ge ift ides bavon tiemlich groß, und ebe bie Franzosen die Colonien von Capo de Ras bis nach Et. Johannieftatt gerftoreten, bielten fie alle mit einander viertaufend engliche Ginwohner, an Marineen, Weibern und Rindern in fich. Dbichen im Jahre 1605, nur jungebuhuntet Seelen Englander baieloft maren, fo vermehrete fich boch bie Angabt jedes Jahr um in i. bundert bie deren über viertaufend und mehr wurden. Geit der Zeit haben fie fich nicht to ftart vermehret; und ungeachtet bie Englander Die gange Iniel im Befite haben, fo betragt boch bie Umahl aller Scelen, Die Guglander find, ibt nicht über fechetaufend Dann.

Empehner.

Dbichen eine große Beranderung in den Colonien vorgegangen ift : feitbem bas land vollig in dem Beitge ber Englander geweien: fo scheint es boch nicht undienlich zu fenn, aus jumerfen, mas fie vormale geweien und gewiffermaften noch find. Gie liefen fich über Cape Bonavift nicht eber nieder, als bis gegen bas Ende bes letten Jahrhunderte, ba fie auf ber Amiel Breenpond eine nicht eben gar große Colonie anlegeten, und ben nordeiftichen und eftlichen Theil bes tanbes einnahmen, gleichwir bie grangofen Guden und Gudweiten met batten. Der Indianer maren fehr wenige an ber Bahl, Die fich in Morben aufhielten und mai, balt bajur, bag fie in ben offlichen und nibliden Theilen Bujenthalt gar niemale gehabt haben. Es find unterichiebene feine Banen, auf beren Ruften fich bie Englanter ju Bonavift, Trinim und Conception, mederlieffen, Die fich gegen Gubweften erftreden. Torban und und anbere. Die Brimbe einer leichte menn Ginn frangofifche ria, welch Die große len bon be liche Ufer, nimbar, n quem que Bline, Die Meile ver Greenpend Sudwarts Breite, ut Daben augu

> m fenen, 1 beinchen no gerebet : fe noch imme manchen L ber Geidir there Ther icht man

gein, eber

Um i

A lei rei'veeret . north med Gie finger bergalen, S bange gre ber bodt to land acae Die meinte führer me medielun lande hin ber Et.

> 1) 314 aff unt : e: Ebe

ben; Capo chie; Bell fechfe; St. af fie eine B, welcher halbe Mei. Giiberfeite ken, welche Bäufer maon einer Die Rirche verlegeten n auf Dem Richards, m die Eng. Arange at jang freren Es waren Es find que bes Com. ildies Renber Placens mand Mane ve moine, Namilien, ia, Green: Le ut ides E mad E.

ochner, an birbundert HIR FIG.te th nicht to to berrage amn. bas land

fenti, anber Cape ie auf ber chen und tten inne deen und miemalo

lander in rifreden. Lors

d) 3m XIV Banbe biefer Cammlung auf ber 216 und 249 Ceite.

e) Chendafeibft auf ber 383 und 428 Ceite.

Torban und Capelin, St. Johannishafen, die Ban von Bulls, Die frifche Wafferban Wiederlaf. und andere. Denn es ift fein Uier in der Welt, mit vortrefflichern Safen verfeben, und sungen in Die Brunde ber Bayen find auf ben oftlichen und fublichen Ruften einander fo nabe, daß gu Teuland. einer leichten Communication mit allen Theilen bes Landes nichts bequemer fallen fonnte, Dies feine wenn Cinwohner dafelbit maren, Die foldes nothig hatten. Huf berjenigen, welches Die Meerburen frangofifde Seite war, find die Banen von Trebafi, St. Mary, Borrell und Placens tig, welche ihre Urme gegen ben Morben ober Die gegen über liegende Rufte ausstrecken. Die große Ban von St. Petere liegt an ber fildweftlichen Ceite ber Infel, gwangig Meis len von bem Gluffe Canada. Es find noch viel andere Bagen ober Meerbufen um bas meitliche Ufer, bis an die große Ban, und noch viel mehrere gwijchen bilfer und ber Erinituban, welche ungefahr in neun und vierzig Grad nordlicher Breite liegt, und febr bequem jur Aufnehmung ber Schiffe ben übelem Wetter gelegen ift. Gie hat bren Urme ober Thuic, Die lang und groff genug find, baf fich viel hundert Gegel von Schiffen über eine Meile por bes Bafen Mindung fest vor Anter legen fonnen. Die Ban gu Rlows, neben Greenpond, ift megen ber Cantbanke febr gefahrlich. Die Ban Trepalen, welche Sudwarts ber Englander Brange mar, liegt ungefahr in feche und vierzig Brad nordlicher Breite, und ift eine fubne und fichere Rufte, und bequem fur Chiffe, Die in Moth find. Taber angufabren, wenn fie nach Birginien, Reuengland ober ben Inteln Bermudas icgeln, ober von ba wieber jurick geben.

Um biefe Beit fingen bie Frangofen an, fich in ber Ban Plaifance ober Placentia Mieberlaffung gu finen, mo fie bem Aufeben nach noch feine Mieberlaffung gehabt, ob fie gleich folche zu ber Franzofen beuden noch nicht aufgehoret hatten. 2Beil man aber ichon an einem andern Dree bavon in Reuland geredet : fo will man foldes bier nicht wiederholen d). Die Englander behielten inzwiften noch immer betrachtliche Rieberlaffungen auf Der oftlichen Rufte Der Infel; und ob fie gleich manchen Unfall erlitten, jo verninderte Doch foldes ihre Bortbeile Dafelbit nicht febr, wie ber Beiduchichreiber von Reufrankleich felbit getteben mußte). 3m 1696 Tabre aber fudete Therville fie ganglich von baraus ju vertreiben, beifen Unternehmungen in tiefer 216. ficht man ebenfalls ichen geteben bat / 1.

Milem, ba bie Frangoten mit allen biefen Bemiloungen bie offliche Rufte nur mehr Berichiebene verbeeret, als erobert baren : jo bauerte es nicht lange, jo tah man bie Englander bafell fe Beitbelle ber Bana muder bergeftellet, bie endlich ber enfimidliche Ariece bie Reindieligfeiten enbigte, tetting ber Gie fingen aber mie bem Anfange biefes Jahrhunderres wiederum an, und ce gludere Gu Iniet. berraien, St. Johannstfadt zu überrumpeln und zu zerfforen g). Db er nun gleich nicht bas bauge große Fort und Die fogenannte Robleviniel einnehmen konnte: fo gesteben Die Englanber boch felbit, bag ihnen biefer Beldung einen großen Groß in ihrer Bandlung auf Meuland acgeben. Ihre Rachrichten verhehlen ihren Berluft nicht. Man lieft barinnen, baff Die meiten Bohnplate und Bifchereren gerftoret, und bie Balfce ber Ginwohner megge. führet worben. bag biejenigen, bie man nach Frantveich gebracht, nach geschehener Auswechielung wieder nach England gegangen; Die andern aber, welche fich von ihrem Baterlande hindangefebet gefeben, in frangofische Dienfte getreten maren. Rach der Zerfforung ber Et. Johannieftabt hatten biejenigen, welche ben Ueberwindern entfommen maren, ib.

f Chenbalitoft auf ber 429 : 437 Ceite

2) Im angeguhrten Orte auf ber 50" Ceite

17chland

27iederlaft re Baufer wieder um bas Fort herum gebauet, in bem Baite ihres Mahlwertes eine Rirche ausgeführet; und bie Frangosen batten von biefem Nalve nie auf ben utrechter Brieben nichts wiber bie englandische Colonie unternommen. Allein, eine folde Eriahlung vermenget ben Angriff von 1705 unter Subercafen mit einem andern, welcher ben Englandern eben fo nachtheilig war, und von Saint Doiden im 1709 Jahre auf feine eigenen Roften unternommen worden, ba fich St. Johannisstadt nicht allein vollig erholet, fonbern auch neues Bermogen und größern Reichthum erlanget hatte b).

Die Infel landern abge: treten.

In dieser Unternehmung schlug ihnen eben sowohl, als in der lettern, welche Costewird den Eng. belle aussuhren wollte i), die hauptabsicht derfelben fehl; und die Englander behaupteten fich bendemale in dem Besite der Roblerinsel (Carboniere,) die man ihnen zu entreißen Dachte. Endlich febete fie ber utrechter Friede burch einen eigenen Artifel in ben Befit Der Iniel Meuland und ber fo lange Zeit ftreitigen Berechtsamen. Es ift niemanden unbefannt, daß Frankreich starke Ursachen hatte, sie nebst der Hudsonsban und Acadien dem Frieden aufquopfern. Es verlor nicht ohne Schmerzen eine Infel, welche feinen andern Mieterlaffungen fo nabe lag, und worinnen, welches merkwurdig ift, feine Baffen allegeit glud-Indeffen freueten fich boch die englandischen Staatsflugen wenig lich gewesen waren. über die Bortheile, welche ihrer Mation bavon jufließen. Bir wollen einen bavon horen.

Rlagen ibrer Staatsfluge.

"Die Abtretung des frangofischen Theiles vom neugefundenen lande, an die Englander, "fchreibt er, mar, wie bie Roniginn (Anna) in ihrer Rebe an bas Parlement gebenft, ein Artifel bes utrechter Friedens. Ihrer Majeftat Worte lauteten: Die Krangofen bewilliagen, bas neugefundene Land und Placentia aufzugeben. Allein, Die geheime Committe merket an, man muffe fich erinnern, baft Die Frangofen in benien im September unterzeichneten Praliminarien, fich eine Frenheit vorbehalten, Gifche im neu gefundenen Lande "ju fangen und zu burren. Gine ichandliche Kalichheit, Die an der englischen nation began-"gen wird! was fur Anspruch konnen die Franzosen an das neu gefundene Land haben, als "nur ihre Fische ju fangen und ju trodnen? Canada, Die groffte Colonie, Die fie irgendmo "haben, ift innerhalb einer fleinen Tagereife ju Baffer vom neugefundenen lande, indem "bie Infel Capbreton und bie Rufte vom neugefundenen tante fait baran anftoft, haupt-"fachlich zu ihrem Borhaben, unfere Bifcheren zu unterbrechen ober an fich zu gieben. "Cie haben Placentia niche nothing auf dem angrangenden feiten Lande fo ftart find, aund es ift eine schlechte Bequende eine fur Die Englander, bag fie bie Bauptmacht ber .Frangofen in America fo nabe neben fich haben. Kischerhafen hatten wir vorher gemug, sund bedienen uns berfelben noch ifo; und folche Safen waren jur Beit bes Friedens ficher "genug. Bir haben, vermoge bes utrechter Friedens, nicht eine einzige Rufte ober einen "einzigen Schiffplas von der frangofijden Schifferen bekommen; fondern unfer Recht gubem "bequemften Orte für unfere Bischeren, in bemfelbigen gangen Theile ber Welt ganglich aufgengeben, welches ein Drt ift, ber fast an Meuschertland, welches mit Meuengland gran-"get, anliegt; ein Ort, ber bie Barbelogemeinschaft gwischen bem neugefundenen tante jund ben benachbarten Colonien abschneiber, und bie frangostichen Colonien und Gischerenen "bebeder, wenn fich Oclegenheit zeigen follte, folde anzugreifen. Rurg, man laffe ben Werth "folder Abtretung, ba namlich bie Infel Capbreton ben Frangofen von uns eingeraumet "worden, nebst der Frenheit, im neugefundenen fande Fifche gu fangen, und gu birren, welches nichts anders, als die Bandelichaft im neugefundenen tande ift, gegen ben Bor-

h) Chenbafelbft auf ber 520. Ceite.

i) Am angef. Orte a. b. 539 u. f. Ceite.

"theilen, b lettere wie "Schlag, w "genben, be . Dienniger ben werde "Placentia "feinem N "Shrewsb "gen Pune , Infel Ca "ftunden at "wegen be "eigen, un ". Eigenthui

"brungen, Die ! bungen wei im Winter pon ben G und mar b Curopaern. Groboden, mährenber Daielbit be perbrannte: an einem a m Gr. Jo bolges in a jur Morbb und mas il famer Kort mit einer 2 Schung Ric fan und ur burn, unt " Dauptme "nen Gobf "Dimbeer . im Ueber

> A) Man levoir folde

"ju tragei

verfes eine n utrechter the Ertahe r ben Engine eigenen bolet, fon.

elche Coste, behaupteten u entreißen 1 Befit der unbefannt, em Frieden rn Mieberlezeit gluct. igen wenig won boren. Englander, ebenft, ein fen bewilli. Committe nber unterenen Sande tion beganbaben, als e irgendivo ibe, inbem fit, bauptqu greben. fart find, tmacht ber ger genug, bens ficher ober einen cht judem lich aufgeand grans

siicherenen en Werth igeräumet u burren, ben Bor-"thei» ite.

nen Lande

ntheilen, daß wir Placentia haben, erwogen werben, fo wird man alshald feben, baf bie Wiederlag. "lettere wie eine Feber in ber Wagschaale gegen Gold ift. Und man mache einen Mober- ungen in "fdlag, wie viel die Befagung und Regierung foldes Ortes und ber baju gehörigen Ge- Teutano agenben, den Englandern in drenfig Jahren getoftet hat, ohne daß fie in aller Diefer Beit cia. "Diennigswerth Davon gehabt haben, ober vielleicht im Falle eines Bruches mit Frankreich haben werben, maffen bie Frangofen in America nirgende fo ftart find, ale fo weit man w "Placentia ungefahr feben fann : fo wird man befinden, wie genau der frangofische & nach gfeinem Rugen geurtheilet, als et alle Borfchlage, die ihm von bem Berjoge von Shrewsburn, ber Roniginn Abgefandten, gethan worden, ben Englandern in benjeni. "gen Puncten, Gifche im neugefundenen tande ju fangen und zu durren, und ihnen die "Infel Capbreton aufzugeben, Recht wiederfahren zu laffen, verworfen. Denn fie beaftunden auf benden, bag fie folde behalten wollten, bag ber Bergog tein Wort mehr bes-"wegen verlor. Alfo murbe biefe Bandlung, Die urfprunglich und von rechtswegen unfer "eigen, und burch einen Befig von mehr als hundert Jahren bestätiget mar, bem rechten "Gigenthumer gewiffermaßen ifreitig gemacht, und folden, die fich unrechtmäßig einge-"brungen, mit größern Bortheilen, als wir jemals felbft genoffen, eingeraumet.,

Die Reifenden, welche Die Infel Reuland befuchet haben, flimmen in ihren Befchreis Gigenschaften bungen wenig mit einander überein k). Die himmeloluft ift im Sommer febr beif und der Infel. im Binter febr falt. Die Naturfundiger schreiben diefes ben scharfen Winden gu, Die von ben Schneebergen und ben mit Gije bebedeten Geen auf bem festen lande bergeben, und gwar von ben Geen Maquais und Ilinois, bis ju ben auferften Grangen bes ben Europäern bekannten Mordamerica. Der Schnee liegt vier bis funf Monate auf bem Erdboden, und bie Englander in ben nordlichen Theilen wurden vormals genothiger, fich mabrender folder Beit, megen Bequemtichkeit des Feuerholges, in die Malber pi begeben. Dafelbit baueren fie fich Butten , und trieben benfelben gangen Theil vom Webbige ab, und lebeneart im verbrannten es, wo fie fich niederließen. Den folgenden Binter thaten fie foldes oneber 26mter. an einem andern Orte, und verbunneten alfo bie Walber, indem fie fortgogen. Die beute ju St. Johannisftadt, Die fich nicht binmegbegaben, murben megen Mangel Des Jouerholles in große Moth verfeget. Die Einwohner haben weder Korn noch and eine bergleichen jur Mothdurft unentbehrliche Dinge, ausgenommen Rifche, Bildpract at wift. Bogel, und mas ihnen etwa aus Europa jugefandt wirb. Die Infel ift voller Berge und unweg. Unfruchtbarer famer Forthwalter. Die Wiesen find mehr einer Bende gleich, und anteitt bes Grafes Erbboden. mit einer Art Moos bebedet. Das Erbreich tauget ju nichts, indem es aus einer Bermis schung Riefes, Sandes und anderer Steine besteht. Alfo versichert der Bacen ta Bontan und unterichiedene Berren, und bennoch ftreichen es Guy, ber hauptmann Whytburn, und nach ihnen De Laet I), als ein Paradies beraus. . Das Erdreich, fericht ber "hauptmann Bhitburn, bringt ohne Arbeit menichlicher Banbe großen Ueberfluft an grus men Erbien, und feinen geringen Borrath an Ben von fich felbft bervor. Erbbeeren, "hunbeeren, Maulbeeren, Bafelnuffe und Ruschen, wie auch Bituhmen, giebt es bafelbit , im Heberfluffe; und mas bas Korn inberifft, ift ber Brund allda fo geschieft, bergleichen "ju tragen, als in England.,

D000 2

A) Man febe einige bavon und wie ber P. Char. oft angeführten Orte auf ber 247 Ceite. levoir folde mit einander ju wergleichen fuchet am 1) Descript. Ind. occident, p. 43.

Micderlas. sungen in Teuland.

Benachbarte

Sinfeln.

Die benachbarten Inseln von Neuland, welche in ihren allgemeinen Gintheilungen unter eben bem Ramen mit begriffen werben, haben bereits ihre Stelle in ber Beichreibung bes Meerbufens von St. Lauren; gefunden. Man gablet beren funfzehn, worunter bie größten Cap Breton ober Ile Royale und St. Johannisinsel find, welcher eine englische Nachricht neunzig Meilen in die lange, acht und vierzig in die Breite und zwenhundert und fiebengig im Umfange giebt.

Beebachtung megen ihrer Bortheile.

Hebrigens verfichert ber Beschichtschreiber von Reufranfreich, baf, ungeachtet bes rer Rlagen, welche bie Englander über ihre Bevollmadtigten ben bem utrechter Frieden führen, als ob fie fich von den Frangofen überliften laffen, folde doch wirklich große Bortheis le ben Abtretung Diefer Ansel eingebuffet batten m). Man burfte feine ordentliche Nieberlaffung bafelbit errichten; und bie Englander felbit, welche fich boch aus gan; andern Urfachen, als der Richeren halber, zuerft baselbst niederließen, hatten niemals eine beständig

Injel.

Altes Regi festaefeste Regierung allba. Der erfte Schiffherr, ber gur Friedenszeit um die gewohnment der Engiliche Jahresteit bes Fischens bafelbft anlangete, ob er ichen nur eine Barte von brenfig ober vierzig Connen commandirte, mar der vornehmfte Statthalter gu folcher Beit, und murde ber tord bes hafens betitelt; und es war bis zu bes Whitburns Zeit gewöhnlich, bag tie Schiffherren allzufrühe im Jahre hinweg eileten, wodurch, großer Berluft verurfacher worben. Bur Zeit bes Rrieges mar bas Regiment beffer bestellet. Denn es ftund alebann in ben Banden des obersten Besehlshabers über das Kriegesschiff, welcher bahin gesandt murbe, Die Fischer zu beschüßen, und zu verhindern, bag feine Fremden baselbit fichen mochten. 2Benn zwen ober brev Rriegesichiffe babin famen, mar ber altefte hauptmann sowohl Regent bes landes als auch Abmiral jur Gee. Benn nur ein einziges Rrieges. fchiff babin fam: fo batte ber Commendant foldbe rubmliche Eprenfielle; und in der Abmefenheit folder Bauptleute ber Rriegerfchiffe und bes berbs über ben Bafen, ber Commen-Dane ber kandmillig in bem Forte St. Johannisstadt und sowohl ber eine, als ber andere, war Lord Rangler, und that in allen Fallen willführlichen Ausspruch. Es bedarf ba temes großen Weleges. Denn bie Ginwohner haben ba nicht viel Land und fein Weld, fie taus ichen mit einander um basjenige, was fie nothig und ju verlaffen baben, und Friedensbrib de und gewaltsame hinwegnehmung anderer teute Buter, ohne ihnen envas andere band ju geben, Stehlung ber Rebe und Tifcbergeuge, ober gewiffe auf ben Schiffplagen bedate gene Berbrechen find bie vornehmften Cachen, Die gu folder Beit vor ben Regenten at bracht werben. Der Rogent, ber ju folcher Zeit regierete, forderte ben Uebelthater vor fich, fein Berbrechen mochte befteben, worinnen es wollte, ba benn jein Urtheil Die gange Cache entscheiben mußte. Wenn es ber landofficier mar, fo hielt er bie andern badurch in Runget, bag er ihnen mit einer Corporalichaft Mufquetier brobete. Wenn einer einen Merd Legangen, fo murbe er in Retten und Banben nach England gefandt, und wenn nicht tudnige Singen mit gefandt murden, fo fam er in Dlo Baily jum Berbere, mard lorgeibrechen und gieng wieber nach Saufe.

Sandlung bae

Die Gorlander treiben zwererlen Art von Sandlung auf biefer Infel; Die eine und m Hufer ang & menigern Gefahr, auch Die einträglichte, ift Diegenige, Die von den Sudvera felbil gewieben wird, die ihre Schiffe vornehmlich in Piddiford, Pool, Partmouth, und andern westlichen Bafen felbst mit Proviant und Manuschaft verseben, und fich ju Ader Beit hinweg auf den Ruchfang begeben, nachdem fie mit allen basu nothigen Banten

en; Man febe, was bavon im XIV Banbe Diefer Cammlung auf ber 248 Soite angeführet ift.

und Schiffe Lande fegeln Schiffplage fich, ober handeln, 1 vor ber 23 der nach C Portugall,

Hußer bem Geema fie erforder meniger, als hunder Ec tia Bande gu Markte t aus lofen le

"Die .mohl ein, . fich emes ? "hingham, c "Jacheren i ,des Tracta "icheje von "ielchen um , latten word "ford fering Jeiche Mer "actionimen "landniche D. "an ben ter mode ven "Javen erha "bah fie qu .. Caniel bir "gaben, fid amit felder atante anu activellete es "2Bir baben

gemen Unip

"benen land

"frit ju berie

"Cache hin

"Spanier n

ntheilungen Beschreibung orunter die ne englische wenhundert

geachtet bes ter Frieden ne Bortheis de Mieters andern Urs ne beständia die gewohns oon brenkig Beit, und obulich, ban verurfacher and aledann ibin gefandt felbit füchen Hauptmann ce Rriegees n ber 21bme. r Commenandere, mar rf ba femes eld, fie taus briedensbille inders dami ahen Lieaus legenter gra elthates ver il bie gange r baburdi ir einen Meid

regeiptochen eine und m den Anchern artmouth, und fich ju igen Handen

nebe tildrige

bret ift.

und Schiffen verforget find. Die andere Urt ift, wenn bie Schiffberren gerade nach bem Wiederlaf lande fegeln, gange Ladungen Tifche von bemeldeten Fifchern oder den Ginwohnern ihrer fungen in Schiffplage ju taufen. Saft alle Diefe Ginvohner, Sausvater und Kauffente, Die fur Meuland. fich, ober in Compagnie handeln, laffen fich bereit finden, mit Diefen Schiffherren gu banbeln, Die ihnen ihre tabungen mit Wechfelbriefen abfaufen, Die zween Monate vor der Bezahlung batiret find, wofür große Gorge getragen wird. Der Stocknich, ber nach Grofibritanien und Jerland geschiffet wird, ift gegen basjenige, mas nach Portugall, Spanien und Italien geht, fur eine Rleinigfeit zu achten.

Huffer bem großen Bewinnite, ben besondere Raufleute mit Diefer Bifcheren machen, Dem Seemanne, den fie zeuget, bem Sandelsmanne, den fie erhalt, und ber Schifferen, Die fie erfordert, ift die Bermehrung bes nationalfonds ober Saupt Capitale jahrlich nicht weniger, als bren oder viermal hundert taufend Pfund Sterling. Denn ein Echiff von bundert Connen wird mit den Untoften des Proviants und Sifchergerathes für gwangig Bande in Portugall, Spanien ober Italien, fur brentaufend Pfund Werth Kifche gu Martte bringen, und Die Gigenthumer gum wenigsten zwertaufend Pfund Sterling baraus tofen laffen, und folgtich fo mohl bas gemeine als Privateapital vermebren.

"Die Granier, faget ein englandifcher Staatstluger, faben Diefen Bortbeil gar Betradtunmobil ein, und nahmen fich ben dem Bifchhandel allhier fo viel Frenheit beraus, daß fie gen barüber. , fich eines Rechtes bargu anmagen burften. Gie giengen barinnen fo weit, baff fie Gillingham, einen irrlandischen Papiften, an unsern Sof fandten, Damit fie Die Frenheit gur "Bijderen im neuersimbenen lande erhalten mochten, welche ben Spaniern, bei moge "Des Tractate, ber gu Ulrecht von bem Grafen von Straffort und Dr. Robinfon, Bis "ichofe von Briftel, abgehandelt, verwilliger worden. Daß diefer Billingham eines "seichen unverschännten Unbringens halber, von ben Ministern teinesweges ubel ange-, laffen worden, ift jedermann bekannt, ber etwas von Diefer Gache weis. Ja, ber "lord terington, melder Die Weignortschaft nach Spanien nicht gusgeichlagen batte, als "folde Monarchie und Beftindien im Begriffe waren, bem Baufe Defterreich binweg agenommen, und bem Bergoge von Unjou gegeben ju werben, hielt bafür, biefer irr-"landifche Papift fen bem Ministerio fo willkemmen gewesen, bag er fich in feinem Briefe "an ben torb Dortmouth, bamaligen Staatsfeeretar, ofters engehuldiget, daß er "undte von Diefer Cache ichriebe, weit fie von bem Ben. B llingham vollige Nachricht Javen erhalten hatten. Ja ber Roniginn obgedachte Bevollmachtigte giengen fo weit, "daß fie ju Ende bes funfgehnten Artifels bes mit Spanien gefchloffenen Briedens eine Caufel hinein fegen liegen, wodurch fie ben Spaniern einen Bormand an Die Sand agaben, fich wider ben fiebenten und achten Arrifel bes von Gir Billiam Godolphin umt folder Rrone geschloffenen Tractates, eines Rechtes gur Agicheren im neuerjundenen Mande angumagen. Als bas Banbelogericht über Diefe Cache ju Rathe gezogen murbe, activellete es dem Lord Dortmouth folgende Antwort, welche den 13 Jan. 1712 = 13 dativet war. "Bur haben ben Auszug eines von bem Marquis De Montelcone entworfenen Memoriale, gemen Unfpruch ber Embaber ju Quipujeoa an Die Bucheven auf der Rufte des neugefim "benen landes betreffend, unterfuchet, und nehmen und baber Erlaubnig, Em. Berrlichgint zu berichten, baft wir mit folden keuten gerobet, Die vermogend find, und in biefer "Cadhe hinlangliche Machricht zu geben. Da fiche benn befindet, dast zwar einige "Spancer mit Pagien von feiner Majeffat babm gefonnnen fern, und andere bajeibit in

Miederlaf: fungen in Teuland.

"Erfahrung kommen, daß es jemals einer aus einem ihnen zukommenden Rechte gethan Wir feben bieraus, bag auch vor foldem Friedensschlusse mit Frankreich ber "Roniginn Paffe ben Spaniern gegeben worden, ben Bortheil bes allereinträglichften "Stuckes ber englischen handlung hinweg zu nehmen. Ich habe für bequem angeschen, "biefe Dinge, ob fie fchon ju fruhe batiret find, neben einander zu fepen, bamit fie in geinem besto hellern lichte ericheinen mochten. Die Spanier haben ihren 3med barm "nen nicht erhalten, und burch ben vierten Artifel bes vom Geren Dobington im December 31713 gemachten Tractats, wurde einiger von dem ihnen durch den utrechter Frieden ab-"getretener Grund und Boden wieder erlanget, und alle in der handlung gemachte "Meuerungen für null und nichtig erflaret; barunter ber allerärgerlichfte ibre Gifcheren "im neuersundenen Lande mar.,

### Der XVII Abschnitt.

Bleine In. tillen. St.Thomas,

Busak zu ben Reisen und Niederlassungen auf den Antillen. Berschiebene fleine Enlande.

Einleitung. Jufel Ct. Thomas. Jungferninfel riquen-Jufel. Caba. St. Guftachins. Cainte ta Mogade. Sombrera. Et. Martin. St. Eroir. St. Bincent. Dominique. Bartholomaus. Aves. Die Rrabben ober Bor-

Einleitung.

b man gleich teine besondere Rachricht von vielen fleinen Infeln, Die zwischen ben großen Antillen gerftreuer liegen, tennet: fo murbe bennoch Diefem Capitel etwas feblen, wenn man fich nicht die Mube gabe, verschiedene Beobacheungen von ihren Gigenschaften, ihren Einwohnern u. b. g. Die fich in ben Tagebuchern berühmter Renebefchreiber bin und wieder gerftreuet befinden, unter einen Titel als einen Bufat gufammen ju tragen.

Die Insel St. Thomas, eine von den Jungfern, ift die lette von den Antillen Et. Thomas, an ber Beftfeite, im achtzehenben Grabe Rorberbreite. Gie ift wegen ihres von Matur bequemen hafens berühmt. Er ift eine errunde Bertiefung, welche burch Die Echentel zwener Bebirge gebildet wird, Die an ber Landfeite ziemlich boch find, fich aber unvermerft gegen bas Meer zu fenfen, und zween runde und platte Erbflumpen machen, bie man ausdrücklich dazu gemacht zu fenn glauben follte, daß fie zwo Batterien aufnehmen, und folglich jur Bertheidigung ber Infel bienen follten. Db fie gleich nur ungefahr feche Seemeilen im Umfange bat: fo bat fie bennoch zween Berren, ben Konig in Danemart und ben Ronig in Preugen n); boch find bie Preugen nur unter bem Schuge ber Danen; und nach tabats Zeugniffe, welcher eine Reife babin that, um fich ju unterrichten, find es Die Bollander, welche unter bem Mamen ber Danen bafelbit Bandlung treiben. Ben seiner Unkunft den 18ten Upril 1701 bevbachtete er fast mitten am Grunde des Hasens eine Bestung, Die eigentlich nur, faget er, ein fleines Biered mit febr fleinen Bafteren ohne Graben und Außenwerken ift. Geine gange Bertheidigung besteht in einer breiten Reibe von Raquetten, Die rund berum geben, und ben gangen Plat einnehmen, welchen ber Braben und bedecte Beg einnehmen follten. Diefer Plat ut feche bis fieben Toilen breit. Di fo eben, be Bebaube b Hof. Det nach der G tor ber ba eine Meng als and an mit ben Ep Frangofen, benburger ' fchiedene N lutherifche 1 frang fiichei Protestante Edictes ver richtet mare

> Die S und Echilie ftunben, we find niebrig jauber, mit ungewiffe B augutreffen, Emwohnern quemlid feite gribe, fond nur Acht hat ale Scheiber fahrung Diet

Enerfucht b

Die B ichen Kriege ju Briebens Spanier un teiten ift er Muf der an folde ju mi tübren fonnt bermundener gern bie Fri eme Mena viel Either

Allgem.

n) Man melbet uns nicht ju welcher Beie, und burch was fur einen Bergleich fich biefe Bereine gung angefangen bat.

chte gethan nkreich der träglichsten angesehen, damit sie in veck darms december frieden abs g gemachte re Frschern

18, Cainte

zwischen den Eapitel etwas on ihren Eis iter Reisebes 15 zusammen

ben Antillen von Matur Die Echenfel aber unvermachen, bie aufnehmen, ngerahr fects n Danemark ber Danen; richten, sind eiben. Ben Dafens eine afteren ohne reiten Reibe meichen ber fieben Toifen breit.

biefe Bereinis

Die Raquetten werben gut bafelbft unterhalten; find an ihren Gipfeln fo bicht, Bleine Unfo eben, bag es fcheine, man befchneibe fie alle Lage. Sie find fi ben gaß boch. Die tillen. Bebaube bes Fortes fteben an ber Mauer, und laffen in der Mitte einen vieredichten St. Thomas. Bof. Der Bleden zeiget fich funfzig ober fechzig Schritte von bem Forte, und richtet fich nach der Bestalt der Bucht. Er besteht nur aus einer langen Strafe, Die fich an dem Comtor ber banischen Compagnie endiget, welches ein schones und großes Bebaude ift . bas eine Menge Bohnungen und bequeme Magazine, fo wohl fur die Raufmannswaaren. ale auch gur Bermahrung ber Regern, enthalt, womit Dieje Gefellichaft einen ichonen Bandel mit ben Spaniern treibt. Bur Rechten Des Comtores findet man gwo fleine Straffen voller Frangofen, Die aus Europa und ben, Infeln gefluchtet find. Gie nennen fich bas Branbenburger Bierthel. Es ift febr fonderbar in biefer Infel, daß man bren ober vier vers fcbiedene Religionen und feine Rirche barinnen ficht. Die benden berrichenden find Die tutberifche und reformirte. Die Angahl ber Ratholiten ift fo flein, bag tabat nur einen frangofijden Bundargt entbecken konnte, ber es offentlich mar : er fand aber eine Menge Protestanten von feiner Nation, welche aus den Infeln des Windes nach Aufhebung des Erictes von Mantes gegangen maren. Db fie gleich ju Et. Thomas giemlich gut eingerichtet waren: so bedauerten sie doch die französischen Infeln sehr; weil sie oftmais die Efferfucht bererienigen erfuhren, zu benen fie geflüchtet maren.

Die Haufer bes Fleckens, welche ehemals nur aus in die Erde gestecketen, mit Robre und Schilfe gedecketen und mit teimen beworfenen, und weiß überstrichenen Gabeln bestunden, waren nach einer Zeuersbrunft wieder von gedackenen Steinen aufgesühret. Sie sind niedrig; und nur wenige haben zwen Stockwerke: die meisten aber sind ungemein sauber, mit einer Art von weißen Riefen, nach hollandischer Beise, gepflastert. Der ungewisse Boden, wo man nicht drev Just tief graben kann, ohne Basser oder Triebsand anzureffen, verhindert, daß man sie nicht höher machen kann. Labat aber meldete den Emwohnern, man ware zu Fortroval auf der Insel Martinik, wo man eben die Undes guemlichkeiten hätte, auf den Einsall gerathen, daß man, um solchen abzuhelsen, nicht grübe, sondern die ersten Grundlagen auf den Sand oder das Gros legete, und dabey nur Acht hätte, daß man sehr breite und mit allen Mauern und Bänden, so wohl Hauptsals Scheidewänden, wohl verbundene breite Küße machete, und man hätte aus der Erssohrung diese Art zu bauen sehr dauerhast gefunden.

Die Handlung ist zu St. Thomas sehr ansehnlich. Da Dannemark in den europäischen Kriegen sast allezeit neutral ist: so ist sein Hafen Antionen offen. Er dienet zu Friedenszeiten zur Miederlage für die Handlung, welche die Franzosen, Engländer, Spamer und Hollader auf ihren Inseln nicht offentlich treiben dücsen; und ben Kriegesteiten ist er die Zustucht für Kauffahrderschiffe, die von den Corsaren verfolget werden. Im der andern Seite führen die Kaper ihre Prizen dahin und verfausen sie, wenn sie solche zu weit unten gemacht, als daß sie dieselben nach den Inseln des Windes hinaufsühren könnten. Die Kaufleute zu St. Thomas ziehen also Nutzen von dem Unglücke der Uesberwundenen, ohne daß sie zu ihrem Berluste etwas bevtragen, und theilen mit den Siegern die Früchte eines Sieges, der ihnen nichte kostet. Aus ihrem Hasen laufen auch eine Menge Barken aus, auf den Küsten von Terra sirma zu handeln, von da sie viel Silver in Species oder in Barren und kostdare Waaren mitbringen. So viele Allgem. Ressebescher. XVII Zdand.

ferinfeln.

Aleine Un: Bortheile machen, daß auf dieser tleinen Insel der Ueberfluß von allen Urten des Reich. tillen. Jung, thums und ber lebensmittel berrichen.

> Da labat von dem Director der danischen Compagnie, welcher von Vambel hieß, und fich vor furzem mit einer Frangofinn aus Rimes verheirathet hatte, jehr hoffich mar aufgenommen worden: fo hatte er die Reugier, mit ihm bas Keld zu besuchen. Innerhalb einem Tage fah er über bie Salfte von der Infel. Die Buckerwerke find bajelbit nicht in großer Anzahl: ber Zucker von St. Thomas aber ift fehr schon und wohl gekörner. Die Pflanzungen find flein, aber fauber und fehr wohl unterhalten. Db gleich das Erd. reich leicht ift: fo ift es boch fruchtbar. Es bringt Manioc, Birfe, Pataten und allerband Frudte und Krauterwerf im Ueberflusse bervor. Die Robre machgen daselbit febr schon. Die Insel hat wenig Ochsen und Pferde, weil es ihr am Lande fehlet, sie zu uns Portoricco aber verfieht fie überflußig mit grobem Bleifche. Die Ginwohner zichen vortreffliche Zicklein und Federvieh auf. Indeffen ift bech das Geld so gemein zu St. Thomas und die Aremben in fo großer Ungahl, daß die Lebensmittel allezeit theuer daseibst find. Labat kaufete daselbst etwas japonisches Percetain von einer vollkommenen Weiße mit halb erhabenen Bluhmen von eben der Farbe. "Wenn man gewiß fein will, "baß es wirklich japonisch ift, faget er: so barf man nur ein Stuckden ausbrechen: bas "Inwendige muß bennahe eben fo weiß fenn, als bas Auswendige.,,

Jungferinfeln.

Er reifete ben 23ften April von St. Thomas ab; und feine übrige Sabrt giebt von einer Menge anderer Inseln Nachrichten, Die man vor ihm noch nicht gehabt bat. Wir wollen seine eigene Erzählung berbringen. "Weir fuhren zwiichen allen ben fleinen Inseln, "welche man die Jungfern neunet, burch ben Canal in ber Mitten bindurch, welchen man insgemein Die große Jungferngaffe nennet. Dieß ift eine von den angenet miten "Schifffahrten. Man glaubet auf einer großen Biefe ju fern, Die auf einer und ber "andern Seite burch eine Menge Bebuidhe burchschnitten ift. Die iconen Baume, "womit Diese Juselchen angefüllet sind, laffen auf eine vortheithafte Art von dem Lande "urtheilen. Bir sahen einige bavon bewohnet: Die meisten aber find wuste. Die große: "von biesen kleinen Inselchen ift gegen Often von allen andern, und wird bie große "Jungfer genannt. – Sie ist von Englandern bewohnet, welche sie Paneston nernen, "Wir ließen sie über eine Seemeile weit von uns zur Rechten des Schiffes. Ach habe "aber von bem P. Reffel, einem Religiofen meines Orbens, ben ein Schiffbruch bahin "verschlagen batte, erfahren, bag die Ginwohner bafelbft febr arm find. Gie fammeln "ein wenig Laback und Indigo, Baumwolle und Erbien. Ihre ordentliche Rabrung "find Fifche und Pataten. Gie baben fein anderes fußes 2Baffer, als was vom Aut "mel falle, und fie in Befagen aufheben. Wenn es vergehret ober verdorben ift : fo "nehmen fie ihre Zuflucht zu dem Regenwaffer, das fich in den Kluften der Kelfen bin-"bet, worüber fich eine grime Saut zween Finger biet zieht; welche man ja nicht gang "abzieht. Man bebatt fie vielmehr forgfattig ben; und bie Deffnung, Die man barnnen "macher, ift nur von ber Brofe bes Wefafes, womit man ichopfet; weil fie Die Con "nenhite magiget, und auf dem Baffer gleichfam die Burtung eines Daches über einem "Daufe bat.

"Der Fischfang ift überaus reichlich in allen Canalen, welche biefe Inseln absen 2Bir fingen einen Gifch von der Bestalt eines Mecraales, ben aber niemant "tannte, ale er auf bas Berbeck gebracht murbe. Er war bren Buf lang. Gein Ror

"ber Dicfe "ber auf "Sis ju de "bem Hal .. Seine 3 ...ver Zwei "ihn an de "lernen. "nicht an "welches "Grate, u alle wurt "baben mi

avar platt

ungefähr 1 nommen g Baume u QBaffer; gan; fonni Gefahr fü Da ebenia Theil ven und ba bie ju finden ! emer fe fc habe cirrie cter i i m fchats aber bewealthe

Wir

Ongo Mamen ge den Berge führen bar beren Colo vor Anter

 $\mathfrak{D}w$ und hat w felbit wede geit Baffe Beinemea wenigsten Man ern

n bes Reicha

ambel hieß, the hieß, the hieß war en. Innerfund dasellest ohl gefernet. ich das Erdn und allerdaselbst sehr t, sie zu une Einwehner o gemein zu illezeit theuer
olls ommenen
diß sehr will, rechen: das

rt giebt von t hat. Wir einen Inseln, rch, welchen naenekonfen iner und der ien Bäume, n dem kante

n dem kante Die große.
In große fon nernen.
Ich babe bruch dahin die fammeln he Mabrung is vom Sum rben ut : se Relfen inna nicht ang an darinnen se die Sen über einem

iseln abseit er niemand Sem Kori

mai

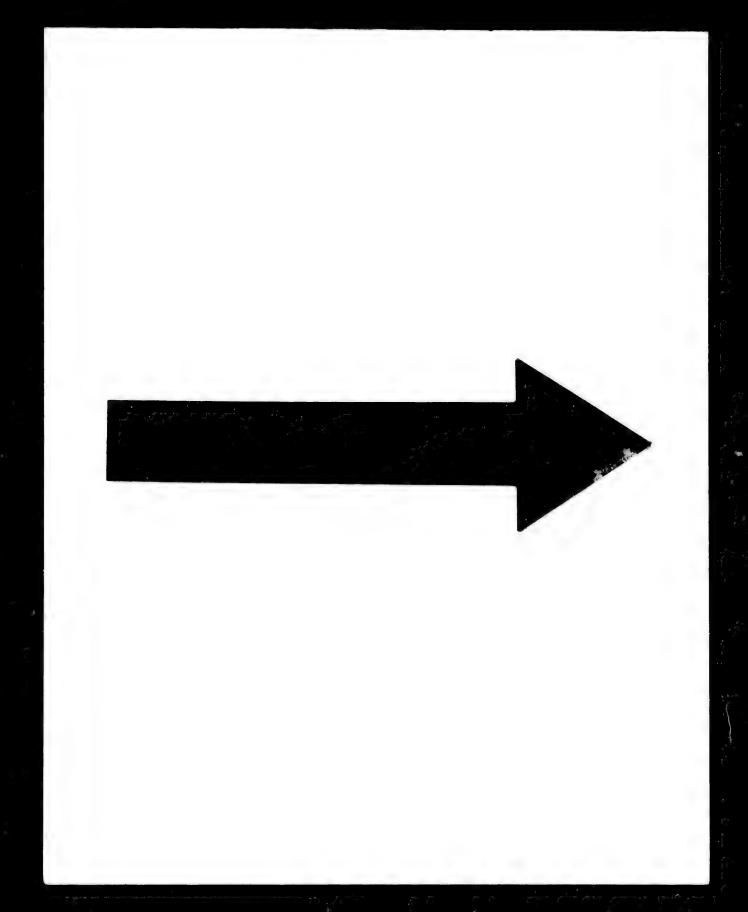
"war platt, wie einer Schlange ihrer, aber lang und so gar spissig. Der Leib war von Aleine Ander Dicke eines Armes, der Schwanz breit und gespalten, mit einer Art von Flosser tillen. Togade, der Auften, welche ben dem Ansange des Halfes ansing, und im Abnehmen Wem Halfe des Schwanzes sortgieng, und zwo andere dergleichen Kinnen von dem Halfe die an eben den Ort des Schwanzes, die dren Finger breit oben waren. Seine Zähne waren lang und schwarz. Nachdem wir ihn getodtet hatten: so machete der Zweisel, werinnen wir wegen seiner Art blieben, daß wir die Parten ergriffen und sihn an den Mass hefteten, um die Eigenschaften seines Fleisches mit der Zeit erkennen zu zernen. Gleich den solgenden Tag aber hielten wir uns zur sehr glücklich, daß wir es zwickes auf das Verdeck gestossen war, ohne daß kast sond kinkendes Wasser zergangen, welches auf das Verdeck gestossen wur schlossen, ohne daß kast sond kinkendes Wesser, welches uns alle würde vergistet haben. Die Erkundigungen, die ich zu andern Zeiten eingezogen, zwaben mich diesen seltsamen und gesährlichen Fisch nicht besser kennen sehren eingezogen,

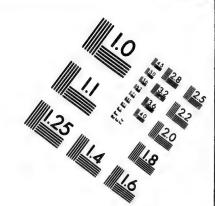
Bir naberten uns barauf ber Infel ITegade ober ber erfoffenen Infel, welche mir Jufel Negade. ungefahr vier Scemeilen breit zu fenn ichien, aber ungemein niedrig und flach, ausgenommen gegen ihre Mitte, Die ein wenig erhabener ift, ale ihre Ufer. Gie hat einige Baume und eine Menge Manglen. Der großte Theil bleibt ben hober Aluth unterm Waffer; und daber hat fie ihren spanischen Namen: es scheint aber nicht, bag fie jemals gang fonne überschwemmet werden. Gie ift mit Untiefen umgeben, wo überaus große Wefahr für Die Schiffe, vornehmlich ben ber geringften Bewegung ber Aluthen, ift. Da chemals eine franische Wallion allhier gescheitert: so versichert man, es sen ein großes Theil von dem Golde und Gilber, welches fie geführet, auf der Infel vergraben worden, und da die haufigen Ueberschwemmungen die Kennzeichen verrücket, weben man es wieder ju finden fich geschmeichelt batte, so mare Diefer Schaf noch ife ba. Die Soffnung gu emer fo ichonen Beute hat oftmals die Einwohner der Inseln und Flibustier gereizet. Ich habe emige davon gefannt, welche vier bis funf Monate jugebracht, die Erde ju umgraben Car vi referiden. Man hat fo gar ausgestreuet, man habe eiwas gefunden, ber Sauptsibat aber fen noch nicht entbedet. Bielleicht ift er wegen feiner Schwere in einem fo beweguden Erdreiche tiefer gefimten.

Begen Abend fahen wir Sombrera, eine wuste Jasel, welcher die Spanier diesen Sombrera. Mamen gegeben haben, weil sie rund und flach, mit einem zientlich hohen und gang runden Verze in der Mitte ift, und also die Gestalt eines Hutes ziemtlich vorstellet. Wir sinden darauf in einiger Entsernung an der kleinen englandischen Jusel Anguilla o) hin, deren Colonie nur wegen ihrer Armuch merkwürdig ist, und legeten uns den St. Martin vor Antec.

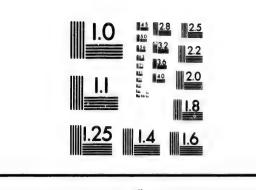
Die Insel St. Martin liegt in achtschn Grad funfschn Minuten Norderbreite Et-Martin und hat wenigstens funfschn eber sechschn Seemeilen im Umfange. Es sinden sich basselbst weder Hasen, noch Klusse, sondern sie hat einige kleme Quellen, welche zur Regenseit Basser geben; und ben trockner Zeit versiegen. Usbaum muß man sich mit dem Eisternenwasser und mit einigen schlechten kachen behelsen. Ich habe von dem Erdreiche, wenigstens an denen Orten, die ich durchstrichen habe, nicht gungkig urtheiten komen. Man erndtet auch nur Laback, Indigo, Erdsen, Maniec und Roen ein. Das Salz Orpp 2

0) Man hat folde bereits oven beschrieben.





# IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)

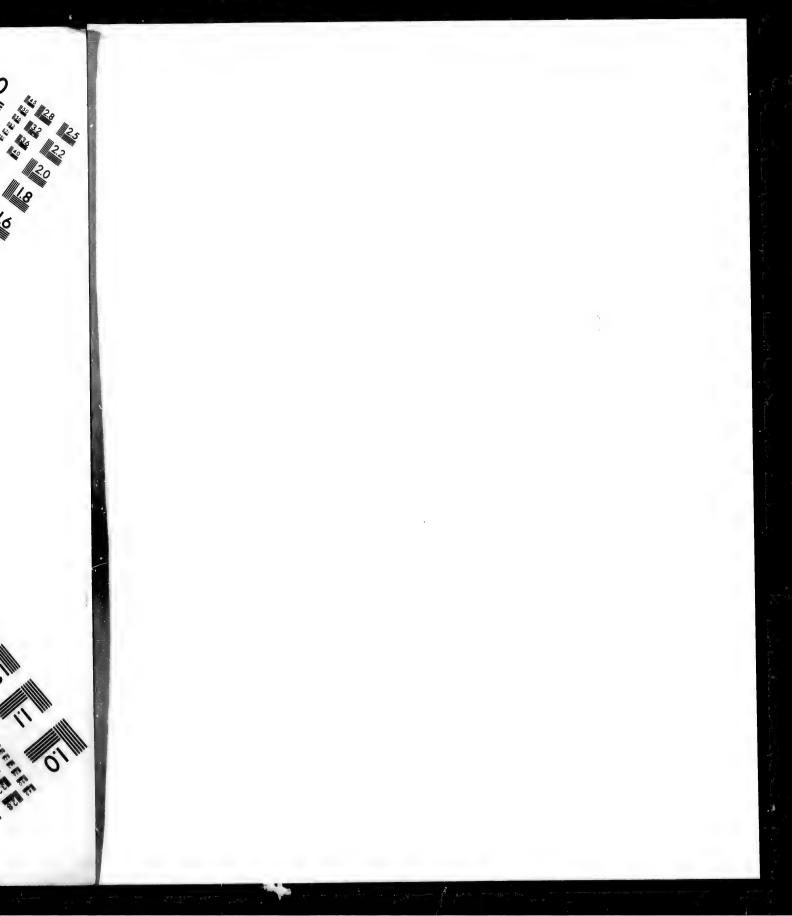


STATE OF THE STATE

Photographic Sciences Corporation

23 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503

STATE OF THE STATE



Bleine Un, aber ift bafelbft im Ueberfluffe. Es findet fich in ben naturlichen Salgruben, wo man es ohne Arbeit und Untoften berausholet. Die Rheebe, auf welcher wir lagen, ift gegen St.Martin. Wolfficomeft und hat einen vortrefflichen Grund: fie ift aber allen Winden von außen fren.

geitellet.

Die Spanier haben in Diefer Insel eine Kestung gehabt, wovon man noch einige Ueberbleibsel fieht, und welche feinen andern Rugen hatte, als zu verhindern, daß fich nicht andere Guropaer auf ben Jungfern fegeten. Denn bie Bermahrung ber Galgruben perbienete biefen Aufwand nicht, weil fich beren in allen Infeln unter und über bem Binbe finden. Sie haben gwar wirklich lange Zeit verhindert, bag man fich nicht gu Ct. Bartholomaus, Anguilla, Paneston und in ben andern fleinen benachbarten Inseln gesehet. Da fie fich aber ben frangofischen und englandischen Riederlaffungen auf St. Christoph, Antego, Guabeloupe, Martinique und andern Inseln nicht hatten widerseben konnen: fo entichloffen fie fich endlich 1648, St. Martin zu verlaffen. Borber aber hatten fie bie Saufer baufallig gemacht, die Gitternen gerspalten und die Bestung gerftoret.

Man weis nicht, burch was fur einen Zufall fich vier Frangosen, funf Hollander und ein Mulatte unter ihnen befanden. Diefe gehn Leute, welche fich in ben Bebolgen verfte det hatten, ale Die franische Colonie ju Schiffe gieng, um fich nach Portoricco ju begeben. tamen am Gestade bes Meeres wieder jusammen und faffeten ben Entschluft, Die Aust ju bewohnen, und sie unter bende Nationen zu theilen, so wie die Infel St. Christoph unter bie Frangofen und Englander getheilet mar. Weil fie allerhand Benftand brauche. ten : fo verabredeten fie mit einander, fie wollten bem frangofischen Statthalter ju Et. Chris ftoph und bem hollandischen ju St. Gustachius von ihrem Bergleiche Machricht geben. Die Bollander aber, welche eine fleine Barte batten, und alfo berdes auszurichten über fich nahmen, begiengen bie Treulofigfeit und meldeten es nur bem Statthalter von ihrer Nation, welcher fogleich alles, mas er von Leuten in feiner Infel gusammenbringen konnte, un ter ber Unführung eines Officiers, Ramens Thomas, abgeben ließ, um von Et. Martin

im Ramen ber Beneralftaaten Befig zu nehmen.

Er gab vor, daß er die alten Unspruche nur wieder erneuerte, welche fie fich auf biefe Infel queigneten. Schon im 1637 Jahre hatten bie Frangofen bafeibft ben Brund queie ner fleinen Colonie geleget. Als fich barauf bie Bollander allba eingeschlichen und fich am ftartiten befanden: fo hatten fie eine Festung gebauet, welche fie einige Jahre lang in ihrer unrechtmäßigen Besignehmung erhalten batte. Die Spanier von Portorieco aber hatten fie mit einer ansehnlichen Macht angegriffen, Die Brangofen und Sollander auf ber Anfel obne Unterfchied zu Befangenen gemacht, und fich felbit in ber Testung gesebet, Die fie bie 1648 inne gehabt hatten. Dan fieht nicht, mas fur Recht bie Bollander auf Dieje Begebenbeiten grunden konnten; und ihre Besignehmung im 1648 Jahre mar nur ein neuer Beweis von ihrer ichlechten Treue und Redlichkeit. Die vier Frangofen qu Er. Martin, welche feine Erflarung von St. Chriftoph erhielten, traueten auch ber Treulofigfen ihrer Wefahrten nicht: boch verbiffen fie ihren Schmerg barüber, und fanden endlich Welegenheit, bem Comthure von Poince, Generale der frangofischen Infeln, von der Ungerechtigfeit Nachricht ju geben, welche man ihrer Nation anthate.

Poince fcbicfete anfanglich brenftig Mann unter ber Anführung eines Officiers, in feiner andern Absicht nach Gt. Martin, als auf bas Betragen bes hollanbiiden Statthalters 21cht zu haben. Gie murben nicht allein gar nicht aufgenommen, fonbern man erg if auch bie M cier , welche wieber nach fich zum D Indeffen b lander auf Frangofen liers lanbe berfegen. hatte. I und auch t Abgeordne ber Infel melche nac Sert ift. feitigen 23

Sie fange bief meiften fr reven eing Frangofen ben Colon reten bech mrúcf. beruntelle: jijchen Ir Unahid if tin tu ver anter Fre getrieben ber Infel 1705 Jah tenigliche ein 2Bun bem einer bem er ge Cr. Chri lander & Martin "Er rief

> p) 20 benin Du auf einen

"Hen baf

, wo man es in, ist gegen 1 außen fren.

t noch einige baß fich nicht Izgruben verbem Winbe zu Er. Warzieln gesetzet. it. Christoph, t können: so t sie Sáu-

pollander und hölzen verfic o zu begeben, die Jusel zu Ebristoph untand brauche zu Er. Christricht geben. hten über sich von ihrer Name fonnte, un St. Martin

fich auf biefe Grund zu ein und sich aus lang in ihrer to aber hatten auf der Jusel et, die sie die Begenur ein neuer Et. Martin, losiafeit ihrer Gelegenheit, ngerechtigkeit

ficiers, in feiben Stattbaln man ergniff auch auch die Baffen, um fie zu verhindern, daß fie nicht ausstiegen. Der franzosische Offis Aleine Ans cier, welcher fich nicht ftart genug befand, feine Gerechtfamen auszuführen, fehrete fogleich mieber nach St. Chriftoph; und Poincy gab feinem Reffer Longuilliers brenbundert Mann, fich jum Meifter von St. Martin zu machen, worüber er ibn jum Statthalter ernannte. Indeffen befahl er ihm boch baben, nicht eber bie Waffen zu brauchen, als bis er die Bollander auffordern laffen, benjenigen Theil ber Infel wieder herauszugeben, wovon bie Grangofen Meifter gewesen, als fie von ben Spaniern baraus verjaget worben. Lonquil. liers landete ohne hinderniß, weil die hollandische Colonie viel zu schwach war, fich zu wis berießen. Er ließ die frangofischen Bierthel wieber forbern, in beren Befit fie fich gefebet hatte. Der Statthalter, welcher bedrobet wurde, fich folche mit Bewalt entreifen ju feben, und auch biejenigen zu verlieren, welche man ihm zu laffen noch geneigt zu fenn schien, eilete, Abgeordnete abzuschicken, mit benea ber Bergleich bald geschloffen mar. Die landerenen ber Iniel murden getheilet, bas ift, die Frangofen blieben Berren von ber gangen Rufte, welche nach ber Infel Anguilla jugebt, und die Hollander von berjenigen, worinnen bas Kort ift. Rach biefem neuen Vertrage versprachen bie benben Nationen einander gegenfeitigen Benftand p).

Sie lebeten in gutem Bernehmen bis auf ben Rrieg 1688. Da aber gieich im Unfange biefes Rrieges bie Englander von St. Chriftoph verjaget worden: fo erhielten bie meiften frangofischen Einwohner ju St. Martin Befehl, dabin ju geben, um die landereven einzunehmen, woraus man die Englander vertrieben batte. Darauf wurden bie Rrangofen auch ihrer Seite aus St. Chriftoph verjaget, und ber Untergang Diefer blubenben Colonie jog ber frangofischen Bierthel auf St. Martin ihren nach fich. Indeffen tehreten boch, nach bem enfimidischen Frieden, einige von ben alten Ginvohnern wieder babin gurud. Man gab ihnen fogar einen Befehlshaber, unter bem fie anfungen, fich wieber beruntellen, als ber Rrieg im 1702 Jahre von neuem angieng, und ber Statthalter ber frangofifchen Infeln fie noch einmal in eine andere Colonie verfegen wollte. Da fie aber bas Unglich ihrer erften Berfebung noch nicht vergeffen batten : fo weigerten fie fich, Et. Marim ju verlaffen. Der alte Bertrag mit ben Hollandern murbe erneuert; man schmur einander Freundschaft, die nicht gebrochen worden, und die man in mabrendem Kriege so weit getrieben, daß man mit eben ber Freundschaft die Raper von benden Nationen, welche nach ber Infel gekommen, fich mit Lebensmitteln zu verleben, jufammen bat leben laffen. Im 17.05 Jahre, als tabat ba burchreifete, batte bas frangoftiche Bierthel nicht einmal einen tonigliden Beamten. Gie wurden von einem Einwohner ihrer Gemeine regieret, welcher ein Bunbargt war, und gugleich auch bas Umt eines Sectiongers verfab. Sie hatten vorbem einen Capuciner gehabt, welcher von einem cavaibiichen Rnechte mar ermorbet worben, bem er gar ju viel getrauet batte; und ber genfliche Benftand, welcher ihnen zuweilen von St. Christoph gerchicker morben, batte aufgeboret, feitbem biefe Infel wieder in ber Englanter Sande gefommen mar. Die Abichilderung tes dirurguden Sectiorgers ju St. Martin giebt eine traurige Borftellung von bem Buftante ber Religion in ben Infeln. "Er rief fein Bolf an ben Sonntagen und Resttagen in Die Rirche gusammen. Er tos ih. "Hen bafelbft etwas vor, ober bielt ihnen eine Ermahnung. Er fagete Die Webether ber; Popp 3

Bierthei von einander fonderte, und baber ber Ver-

p) Alle die Artitel bes Bertrages finben fich benm Du Tertre. Er wurde ben uten Man 1648 auf einem Berge unterzeichnet, welcher die beyben

Kleine Ans tillen. St.Wartin.

ger tundigte ihnen die Tefttage und Safttage an. Mit ben Verrichtungen eines Befehlt. "habers, Bundargtes und Scelforgers verband er auch noch das Aint eines Richters, mos ben ihm ber Schulmeister half, welcher ihm jum Benficher ober Procurator bes Roniges "Dienete, und fein Frater verfah die Stelle eines Gerichtsschreibers. Dieses Gericht uratheilete unumschrante und ohne weitere Beziehung alle Zwiftigfeiten, Die in der Colonie gentstunden. Der Befehlshaber mar ber erfte, ber fich mir zeigete, als ich am Ufer mar. "Sein Haus war bas scheinbareste unter achtzehn oder neunzehn andern, welche ben Alecken "St. Martin ausmacheten. Die Rirche, Die Pfarre und bas Schulmeifterhaus maren in "einiger Entfernung bavon. Es murbe Befehl gegeben, in ben Biertheln angunelben. ges mare ein Religiofe angekommen, und ber Schulmeister wollte fogleich zur Meffe lauten. "Seine Glocke war eine bicke burchbohrete Lambie, eine Art von großer Muschelichagle, "beren Rlang eben so burchdringend war, als von einem Waldhorne. Db es gleich um "vier Uhr bes Nachmittages war, und ich folglich gegeffen hatte: jo bemubete fich ber Be-"fehlehaber boch, mich zu bewegen, bag ich Meffe hielte, weil es Conntag mare; er mie-Derholete mir vielmals, ich konnte es thun in calo necellitas. Ich versprach ibm, ich "wollte fie morgen halten; und ba ich über feine Belehrfamteit lachete, fo fragere ich ibn, "mo er ftubieret batte... Labat erzählet die geiftlichen Dienfte, welche er biefer Colonie geleistet, vornehmlich in Unsehung ber Beirathen, wovon die meisten bisber nur ein burgerlicher Bertrag gewesen. Gie enthielt ungefahr gwenhundert Personen. Er fab auch ter Hollander ihre, Die viel gablreicher war: er machet aber feine Beschreibung bavon.

Et Bartho.

Die Just St. Bartbolomat, an welche er ben 20sten kam, war auch noch eine französische Colonie, welche mit St. Martin einerlev Schickfal gehabt hatte, und nur brez Seemeilen davon ift, so wie sie mur sechs von St. Christoph ist. Die Caien, wemit sie umgeben ist, erlauben den Schissen nicht, hinanzusahren. Sie ist lange nicht so groß, als St. Martin 9). Das Beste, was sie hat und den andern sehlet, ist ein vortresslicher Hafen v), wo die Schisse von allerhand Größe auf einem sehr guen Grunde bedeckt liegen

fonnen. Die Mitte ber Infel ift bergicht.

dives.

Aces, eine wuste Infel, an welche tabat burch einen Sturm getrieben wurde, und die man nicht mit einer andern gleiches Namens verwechseln muß, welche gegen ben Wind von Caracao liegt, ift funfzig Seemeilen unter bem Winde von Dominico. Der Verfasser hatte verschiedener Zusälle wegen, die ihn zwangen, sich da aufzuhalten, Zeit, sie tennen zu lernen. Sie ift, saget er, in sechzehntehalb Grad Norderbreite, und hat nicht über bred

of Du Tortre glebt ibr fieben bis acht Ceemeis ged in ben Canb, funf ober feche Auf weit ubn bem Orte, wo ibr vermurber, baf bie ftarbten Ich

D' Er geht, wie D' Dertre vorgiebt, über eine Bierthelmafe in bas land. Geine Einfahrt ift wuifig Chrute breit. In einigen Orten ift er juit über drechundert Schutte breit; an ben schmaften bir er zwei har benechtnichte. Das Lebre ib aber ift mir on b. b. den gen bie gentroom. Labat fefter auch frugt alles, mat inem von Einwebnern ba gehteben. Ein nach Et. Materu gegangen.

s) Madier bier, wie an allen anbern Orten, fa-

Lech in den Sand, fünf oder seche Aus weit über dem Orte, wo ihr vermutder, daß die stärkten Wellen das Erdreich nicht bedecken: ihr werder nicht acht oder zehn Zoll tief gegraden baben, so weide ihr Wasser sicht der Abaster finden. Nedmet geschwind diese eine Wasser: ihr werder es vollkommen sig sinden und wenn ihr euch die Geduld nehmet, es in einem Gefäße sichen zu lassen, damit sich der Sand ieben konne, der darmater ift, so werder ihr iedereines Kasser konne, der darmater ift, so werder ihr iedereines Kasser konne, wei darmater ist, so werder ihr iedereines Kasser fanne, dassen Allein, dieser kleine Brunnen wird nicht lange weiches geben. In wenner als einer Vierthessimme sieden geschen. In wenner als einer Vierthessimmen, und es wird falzicht. Die V

Scemeilen i oder fechehu fothe bedecke fen, die mit voller Musc

Obgle hen einer & gan; andere ob he aleich fo ift das úl tel au, wie Stauben u benen Rori QBenn mai es ibm qu t Die benjenie bas 2Bobill beren Steil pid bavon großere M Bradivogo Bielfrafie, fab einige geln, find u findet fie f an bie Do minge lege und bas ! Ceiten fin ter ben Er

> Unbequemfi biefe Brun ben ersten neuen mad a. d in C. D Beil vor er sich eines Rece

ibre Untic

eines Rece zu danken dies feinen nen Schö nen Schön ausweiber zuziehen.

nes Befchis. lichters, moz bes Roniges Bericht ura der Colonie m Ufer mar. e ben Glecken aus waren in angumelben, Meffe lauten. ufchelichaale, es gleich um fich ber Beare; er wie. ach ibm, ich agere ich ibn, Colonie geein burgerlis ab auch ber

von. uch noch eine ind nur bren n, womit fie fo gron, als refflicher Babedeckt fregen

irbe, und bie n Wind von er Berfaffer fre kennen au bt über brea Bill

Bull west uber faithen 193 merdet nicht en, fe meille nd bicles eine ling finden: net, es in c fich ber Cand rbet ibr febr Heine Brun-In wemger s Leaff r and ilzicht. Die Huber

Seemeilen im Umfange. Zwen Infelchen, die fie gegen Weften und Mordweffen funf Aleine Inober fechehundert Schritte weit befegen, find nur unfruchtbare Telfen, welche mit Bogeltothe bebecket und gang weiß boven find. Gie vereinigen fich mit der Infel durch Untiefen, die mit Brandungen vermenget find, welche fich ben niedrigem Baffer zeigen, und voller Muschelschaalen find.

Obgleich die Infel Aves, welche viel langer, als breit, ift, von ferne nur das Anfehen einer Candbante bat, welche mit ber Blache bes Meeres fast gleich ift : fo ift fie bennech gang anders, wenn man ba ift. 3bre Mitte ift über acht Toifen boch über bem Ufer; und ob fie gleich gegen Often und Nordoften Klippen bat, die febr weit in die Gee hincingeben: so ift das übrige boch sehr gesund. Sie hat kein sußes Waffer: Labat aber giebt ein Mits tel au, wie man folches bekommen tonne 1). Es finden fich in ber Infel Aves viele Cranten und auch Geravenbaume, Coroffolbaume und Cachimanbaume, welche Labat von benen Rornern gewachsen zu fonn glaubet, welche die Bogel mit ihrem Mifte ba laffen. 2Benn man funftig Citronen : und Drangebaume bafelbft findet: fo melbet er, man babe es ihm ju banken, weil er an vielen Orten Rerne von biefen bewoen Früchten gefaet habe, Die benjenigen viel helfen konnen, welche bie Borfebung babin fubren wird. Er rubmet bas 2Bohlleben fehr, welches er auf Diefer Infel gehabt bat t). Die frenen Schildfroten, beren Bleifch fo lederhaft ift, fehleten ihm niemals, wenn gleich bas Schiffvolt alle Tage viel davon verzehrete. Er fing bafelbit fogar einige Careten. Man fieht niegend eine größere Menge Baiservögel, die folglich ohne jüßes Waiser leben. Es finden sich baselbit Bradwogel, Vingeonen, Chevalier, verschiedene Arten von Bafferhuhnern, Rlaminge, Bielfrafie, Mowen, Strobichwange, Fregatten, Beffen und eine Menge andere. Labat fab einige Flamingenefter. Sie beiteben aus fetter Erbe und gleichen ben abgefrumpften Regeln, find ungefahr gwanzig Boll boch, und haben unten eben fo viel im Durchfcbnitte. Man finder fie ftets im 2Baffer, das ift, in tachen oder Gumpfen. Diese Regel find bicht bis an die hohe bes Baffers, und barauf teer mit einem toche oben in ber Erige. Die Blaminge legen ihre Ener babinein, welche fie ausbruten, indem fie fich an den Regel lehnen und bas toch mit ihrem Schwange gubeden. Der Boben ift ein wenig boblennd; bie Ceiten find fehr eben. Man fieht niemals weber Teber, noch Gras, noch fonft etwas unter ben Evern liegen. Es wimmelt auch an ben Ruften ber Insel Aves von Fifthen; und ihre Untiefen find ftets mit einer unglaublichen Menge ichoner Mufchelichaalen bedecket.

Unbequemfichfeit wird baburch vergutet, bas man biefe Brunnen leicht machen fann. Man barf mir ben erften wieder gufchieten und allegeit einen neuen machen, wenn man es brauchet. VIII Eb. a. b :8 2.

D Beil er ein wenig zu viel gegeffen batte, mepor er fich nicht in Ucht nahm : fo bebienete er fich eines Receptes, beffen Eifindung man ben Bilden ju danten bat; und er halt fich for verbunden, foldes femen Lefern mitgutheiden. Er nennet es ei. nen Schops im Schlafrocke. Man nimmt einen Echeps, faget er, ben man abfticht, ben man ausweider und rein madet, ohne ibm bas Rell abingieben. Darauf fullet man ibn geschwind wie:

ber mit feinem Gefchlinge, wolches gang flein aes bactet mird, nebit Opecte, Bwiebeln, Gemurie, Citronenfafte, einigen in Stude gerichnittenen milben Enten, Seelerchen und anderem bergleich en Will prate, fo viel als hinemgebt. Rach biefen mind bas Rell wieder gugenabet, werauf Die 29elle noch In biefem Buftanbe leger man ibn unten in eine Grube, welche man vorber durch barinnen an gegunderes Solg mobl geheiget bat. Man bedecket ibn mit beißem Cande und glübenden Roblen. Innerhalb gween Erunden machet Die Wolle eine fdwarge Rinte über ber Baut, welche fich leicht abgieben tafte. Man öffnet das Thier, welchee ale. dann em miedliches Gericht ift.

Bleine Uns Rury, man mußte, nach labate Musbruckungen, weber Banbe noch Fuße haben, wenn man tillen. auf Diefem Enlande Sungers furben wollte.

Rraben: gueninfel.

Auf eben ber Reife landete er ben goften bes Jenners an die Rrabeninfel, welche oder Borris von den Flibuftiern fo genannt worden, da fie vorher Borriqueninsel bieft. Sie ift funf ober fechs Seemeilen von der Sudoff pipe von Portoricco entfernet, in fiebengehn Br. gehn Minuten Norderbreite, und ihr Um'ang ift von acht ober gehn Scemeilen. Die Gebirge find bafelbit in großer Unjahl : fie find aver nicht burr, noch von einer übermäßigen Bobe, noch fteil. Gie laffen fehr ichone Brunde gwijchen fich, worinnen bas Erbreich vortreff ich iff. Ueber biefes find fie mit allen Arten von Beholgen bebedet; und Die Wafferquellen, welche bavon berabfliegen, machen viele tleine Fluffe von einem reinen und geunden 2Baf-Man findet in allen Theilen ber Infel Ueberbleibiel von alten Abohnplaten. Man fieht bajelbit lange Alleen von Pomerangenbaumen, Citronenbaumen und andern; woran man bie Wegenben, welche angebauet worden, von benen unterscheinet, welche unbebauet liegen geblieben, worauf die Baume von einer außerordentlichen Dicke und Sobe find. Die Jago ift baielbit überflüßig, vornehmlich an Holztauben, Papegeven, Droffeln, Ortolanen, Gee, und 2Baffervogeln, Maronenichweinen, Gibechjen und Tatuen. Die Zeigenbaume und Bananabaume machjen bajelbit allenthalben; und bie Ufer bes Meeres find mit Raguettenapfeln bebecket. Labat fand bafelbft an vielen Orten icones Buderrobr. Er bebauert es, daß ein fo angenehmes und von Matur fo fruchtbares tand verlaffen ift, und bak Die fpaniiche Staatsflugheit nicht erlaubet, baß fich andere Europäer baselbft feben burien. "Indeffen haben fie boch Urfache, faget er; benn es konnten fo machtige Rrembe babin kom-"men, daß eine folde Rachbarichaft ihrer Colonie ju Portoricco beschwerlich murbe: allein, "warum bedienen fie fich nicht felbst eines Butes, welches fie in Sanden baben?, Er ie-Bet hingu, er habe ben größten Theil ber Infel burchstrichen, und wundere fich nicht, daß fich die Englander daselbst haben setzen wollen. Sie hat zwar keinen Haken: sie hat aber nebst guten Rheeben auf ber Seite von Portoricco einen Winkel ober sogenannten Accul, welcher ftatt eines guten hafens bienen fonnte. Rury, er habe nichts geseben, welches ibm nicht luft gemacht, und ihn die Blindheit feiner Mitburger habe bedauern laffen, welche fich ju St. Martin, St. Bartholomaus, und in andern bergleichen Infeln eingeniftelt, ba fie bier eine schone Colonie batten anlegen und fich mit Gewalt barinnen behaupten follen. Unter allen Jufeln, Die er gefeben bat, faget er, ift feine zu einer Dieberlaffung und zu allen Bortheilen ber Handlung bequemer.

Caba.

Saba, meldes er ju einer andern Zeit besuchete, ift eine fleine hollandische Infel, welche man fur einen auf allen Seiten schroffen Telien von vier oder funf Seemeilen un Umfange halten follte. Ihre tage ift in fiebengebn Brad. Man kann nur auf einer fleinen Sandbucht ans land fleigen, welche gegen Guden ift, und worüber bie Einwohner ibre Canote febleppen. Ein Beg, ber wie ein Bickjack in ben Telfen gehauen ift, führet ju ber Spige ber Imel, mo fich ber Boten eben, gut und fruchtbar befindet. Es scheint, ban Die erften, welche hinaufgestiegen, beitern haben brauchen muffen. Ge ift eine Bestung von Matur, worinnen es unmöglich ift, Die Ginwohner ju überwältigen, wenn es ihnen nicht an tebensmitteln fehlen wird. Gie haben an ber Geite ihres 2Beges Steinhaufen gemacht, welche von Brettern gestüßet werben, Die fie auf Pfahle geleget; fo baff, wenn fie ein Eul gieben, welches Diefelben finten laft, fie alle Diefe Steine tonnen in ben 2Beg fallen laffen, um ein ganges Beer ju gerichmettern, welches fich unterfangen wollte, binauf ju fleigen. Man versich das Meer a Dieß bat gei ju merden be

Labat nehme Art, nes Land ant thel getheile Bohnplage fer hubich, b ber Infel be "tabat. I "2Benn bief "Crifpin n "mir einand Bieb, als "ju bezahler "ibm in Me "ber bes B "auf der G nige francô diefem Dar fluffe; fie [

> Bon ichen Iniel wehner vo und den er blick einiger ben befürch ten Schuf basjenige ! aus green ren, beifer gegen 2Be befleibet fi ge, welch men Dri ftalt eines fel icheint Gebirges fen find

erhielt er vi

burch eine Hilge , wenn man

nscl, welche Sie ist fünf bn Gr. gebn Die Gebirge Rigen Bobe, b vortreff ich dafferquellen, unden Wafe Ben. Man ern; weran nbebauer lie. find. Die Ortolanen, Seigenbaume ind mit Ra. br. Er beift, und baf feten burfen. e dahin fomurbe: allein, ?, Er ienicht, daß fie hat aber inten Hocul. welches ibm issen, welche

und zu allen
bische Jusel,
beemeilen un
uf einer fleiEinwohner
ft, führet zu
scheint, baß
Keltung von
ihnen nicht
fen gemacht,
fie ein Seil
fallen laufen,
f zu fleigen-

Man

igenistelt, da iupten sollen. Man versichert, sie haben einen leichtern Weg an der Seite von Cabesterre oder Nordost: Aleine Ans Meer aber sen gemeiniglich daselbst so ungestüm, daß man nicht anfahren könne. Dieß hat gemacht, daß sie es unterlassen, einen Theil zu befestigen, wo sie nicht überfallen www. werden befürchten.

Labat erhielt die Frenheit, auf das Enland ju fteigen, und erstaunete auf eine angenehme Art, ba er auf bem, mas er nur fur einen graulichen gelfen gehalten batte, ein ichones jand antraf. Er vernahm von bem Befehlshaber felbft, baf bie Colonie in gwen Bierthel getheilet ware, welche funf und vierzig bis funfzig Familien in fich hielten. Die Bohnplate haben wenig Umfang: fie find aber fauber und wohl unterhalten; bie Baufer hubich, bequem, fchon gemeißet, und febr gut ausmeubliret. Die vornehinfte Sandlung ber Infel besteht in Schuben. "Es hat wohl nie ein fo schustermäßiges Land gegeben, faget "labat. Der Stotthalter felbft giebt fich damit ab; und ich glaube, ber Prebiger auch. Denn biefe Jusel katholischen Schustern gehörete: fo murben fie folche ohne Zweifel St. "Crifpin nennen. Diese ehrlichen Ginwohner leben in großer Ginigkeit. Gie effen oft "mit einander. Gie haben teine Fleischbante: fie schlachten aber Reihe herum so viel "Bieb, als man jum Unterhalte bes Bierthels brauchet; und fie holen, ohne etwas bafür mu begabten, bas Bleifch, mas fie nothig haben, ben bem, ber geschlachtet hat, und geben es "ihm in Natur wieder, wenn Die Reihe des Schlachtens an fie fommt. Der Befehlsba-"ber bes Bierthels fangt an; und fo geht es fort bis auf den geringften Ginwohner; mor-"auf ber Statthalter wieder anfangen muß. " Gie hatten bamals in ihrer Befellichaft einige frangofifche Protestanten, von benen Labat viele Paare gute Schube faufete. Bon diefem Bandel, etwas wenigem Indigo und Baumwolle leben fie in einem glucklichen lieberfluffe; fie baben Sclaven, Geto und fehr gute Mobilien. Als tabat die Anfel verließ: fo erhielt er von bem Statthalter einen guten Borrath von Bleische und Fruchten.

Bon da nahm fein Schiff ben tauf nach St. Buftachine, einer andern hollandis St. Gufta iden Iniel, die aber viel großer ift. Der Bormand Des Bauptmannes mar, einen Gins dius. wohner von Caba bafelbit an bas land ju feten, welcher ibn um die Ueberfahrt gebetben, und ben er in ber Abficht, biefe Infel ju befeben, an Bord genommen batte. Der Anblid einiger Interloper ober Schleichhandlerschiffe aber, von benen er angegriffen ju merben befürchten konnte, machete, bag er fich auf ber Rheede vor Anker legete, von ba er ben Schufter aus Saba in einem Canote an bas Ufer bringen ließ. Labat fonnte nur basjenige Stud von ber Infel beobachten, welches fich ihm gegenüber zeigete. Es ichien aus zweenen Bergen zu besteben, Die burch ein großes Thal von einander abgesondert maren, beifen Grund über gehn Toifen über bem Ufer erhaben ift. Das Gebirge, welches gegen Beften liegt, ift in ween ober bren Bipfel getheilet, bie mit febr fconen Baumen befleidet find; und fein Abhang bis an das Thal scheint nicht rauh zu fenn. Das Gebirge, welches gegen Often fieht, scheint bober gewesen zu fenn, als bas erfte, und gleichsam gwen Drittheile von feiner naturlichen Sobe verloren zu haben. Es zeiget bennahe die Beftalt eines Hutes, ben man einzudrucken fich befliffen hatte. Dieses gange Stuck ber Infel icheint angenehm und wohlangebauet zu fenn. Das Fort ift an bem Juffe bes oftlichen Webirges, aber vielleicht weiter bavon entfernet, als es in ber Ferne schien. Die Frangofen find zwen ober brenmal herren bavon gewesen. Die Insel St. Gustachius ist nur durch einen Canal, ungefahr bren Seemeilen breit, von St. Chriftoph abgefondert.

Milgem, Reifebefebr, XVII 23and.

2999

Man

Aleine Ans tillen. Sainte Eroix.

Man liest benm Du Tertre, es hatten sich die Hollander, nachdem sie aus Brasilien verjaget worden, in den Antillen ausgebreitet, wo sie also verschiedene Niederlassungen errichteten. Martinique sah ihrer eine große Anzahl 1654 ankommen; und du Parquet, welcher damals Besehlshaber in der Insel war, weigerte sich, sie aufzunehmen, weil die Zestuiten besürchteten, sie möchten Keperen und Judenthum mitbringen. Houel, welcher zu eben der Zeit Eigenthumsherr von Guadelupe war, besaß nicht eben die Zärtlichkeit. Er nahm viele mit diesen Flüchtlingen beladene Schiffe auf n).

Infel Cainte Croir.

tabat beobachtet, baff von ber Infel Gaba an bie nach ber Infel Sainte Croir ber Band bes Meeres von einem fo weißen Canbe ift, bag man ihn mit ber Band erreichen zu konnen glaubet, ob er gleich außerordentlich tief ift. Man bat einen guten Zeitvertreib faget er, wenn man auf Diefem iconen Grunde allerhand Seethiere bin und wieder ifrei. den ficht. Gein Schiff wurde von ben Stromen fo nabe an Sainte Croir geführet, bag man genorbiget mar, bafelbft bem gefolgenen Gluffe gegen über ju antern. Diefe Infel. welche Die Bilben vor Alters My av nannten, ift gehn ober gwolf Seemeilen weit von Portoricco, gegen Gutoft, feche und brenfig von Gt. Chriftoph und achte von Gt. Martin. Sie war icon im 1650 Jahre von ben Frangofen, unter ber Regierung bes Comtburg von Poincy bevolfert worden. Gin Auflat, ben man nach feinem Lobe bem Comthur von Couvre, Abgefandten von Malta schickete, bezeiget, "bag man bamals achthundert und amen und mantia Ginwohner bafelbit gegablet, ohne bie Negern mit barunter zu begreis nfen; baf fich bie blogen Abgaben vom Tabacke jahrlich auf fieben und vierzigtaufenh Livres "belaufen; bag bie Buckerwerke bafelbit in großer Unie" waren, and bag men hoffete, es "follte Diefe Colonie ebe acht ober gehn Jahre vergienger . hendite unter allen frangofichen "Inseln senn. " Man kann nicht zweifeln, baf fie war . 16.6 Jahre, bas ift faft fechsig Jahre nach ihrer Errichtung, nicht ansehnlich vermitze: geweien. Inderen lien boch ein Befehl von hofe fie in biefem Jahre fich mit ber qu Gt. Domingo preinigen. Es fallt Labaten ichmer, bie Ursachen bavon einzusehen. "Gie mar bamate, faget er in einem blubenden Buftande, nachdem fie große Musgaben und ben Delugt ungab iner Per-"fonen gefostet batte, welche im Anfange ihrer Niederlaffung umgefommen waren; bem ges ift eine allgemeine und fast unfehlbare Regel; bag blejenigen, Die ein Louis untroben, "Deffen nicht genießen, weil fie von gefährlichen oft tobtlichen Rantbeiten angegriffen were "ben. Gine andere Unbequemlichkeit hatte ben Tob vieler teine verurfacher, Das ma, ber "Mangel am Baffer. Weil die Infel ein flaches land ober wenigstene ohne die geringite "Bobe ift, welche ben Ramen eines Bebirges verdienet: fo bat fie menig Quellen. Es .. findet fich nur ein einziger ziemlich fleiner Fluß bafelbft x), wo bas Meer febr weit hinein

n) Die umfändliche Nachricht davon ift merk, wurdig. Den auften bes hornungs nahm er ein grifes Schiff auf, welches die Einwohner von der Jusel Tamarca und ihre Sclaven brachte. Iwen andere große Schiffe leaeten sich die folgende Nacht in keinem Bafen vor Anker. Es war eine hollandische Fregatte mit einer reichen Prife, die sie von den Engländern ben Barbados genacht hatte: ein Bufall aber machete, daß diese Prife verloren gieng, wovon nur sieben Mann entkamen. Sie war von

vierhundert Tonnen und ihre Ladung wurde auf bundert und funfauiend Livres geschähet. An eben dem Tage kamen zwey andere große Schiffe auf der Rheede an. Sie führeten alle Einwohner von dem Alusse Paraiba. Den folgenden Mitterwochen kam ein aroßes Schiff der Generalstaaten, welches die Defahungen von Tamarica und Paraiba, vier bundert Mann an der Jahl, subrete. Man ich zie nicht glauben, was für Vermögen diese Kreminden nach Guadelupe brachten; benn es stiegenich

"tanficher a "tanficher a "ner sehr gu "und die an "nie verstär "Baaren a "tdiffe nicht "feit, ju der "wande, su "wegen der "Berbrecher "ne Colonie "glüden gu

> 30 6 fahren, me ben wollten Croir angel den laffen, Domingo ! "Man muf "faum him "man mit f "Plas ju d "nur einen prafur qu b "Bortheile "vieh auf b .. bie unglug .. re Sclave "Gerathich "Miederlai "Boden fe

"ter felbft it, "fie nur gen "Edelgestein "alle diefe e "faufen. "Eduff, w "ländrichen "Es führes "jahl Ecla "alle zusar

Croir.

us Brafilien taffungen er-Parquet, welweil die Je-I, welcher m lichteit. Er

ete Croir ber and erreichen Beitvertreih d wieder ifrei. geführet, bag Dieje Infel. ilen weit von Gr. Martin. Comthurs von Comthur von hehundere und nter zu begrei. taufenh Lipres to: hoffete, es i frantefuchen s ift faft fech. eren lich boch remigen. Es ager er, in eis ntal siger Permaren: benn ith mitte bett, genriffen mite das ma, ber

"geht wurde auf buns . An eben bem chiffe auf ter inwohner von n Mittemochen taaten , welches Paraiba, vier . "Man ielle en biefe Freme n es fliegenibe

e die geringite

Quellen. Es

r weit hinein

acht und ihn ben Ginwohnern alfo unnug machet. Gie hatten biefem Mangel burch Ci- Aleine Un "fternen abgeholfen, womit jeder Wohnplat wohl verfeben war; und wenn man die Quarstanfieber ausnimmt, welche die Reuangetommenen angriffen, fo genoft man bafelbit ei-"ner fehr guten Befundheit. Die Jago und ber Gifchjang maren reichlich. Der Bucker aund die andern Bemachie muchjen dafelbft in der beften Bolltommenheit; furg, Die Colo-"nie verstärkete fich von Lage ju Lage. Bu ihrem Unglude aber mar fie genothiget, ihre "Baaren an bie Danen ju Gt. Thomas ju verfaufen, um von ihnen ihre Bedurfniffe m mehmen, welches fie von den Frangosen nicht hoffen konnte, weil fich die Rauffahrten-Adbiffe nicht getraueten, ben bem Rriege fo weit hinunter gu geben. Diefe Rothwendigufen, ju ben gremben ihre Buflucht zu nehmen, Dienete ben toniglichen Dachtern jum Bormande, fich ju beichweren, daß die Berführung des Buders ben den Danen ihre Bolle "megen ber Ginfuhre aufehnlich verminderte. Man machete ben armen Ginwohnern ein "Berbrechen baraus, und ber Statthalter von St. Domingo, welcher fich bemubete, feiund Colonie auf Unfosten aller andern zu vermehren, fand es besto leichter, fein Unfuchen "gluden ju laffen. "

Ach habe, fabrt labat fort, auf der Rückfehr von einer auten Ungabl Ginwohner erfahren, welche lieber wieder nach ben Infeln bes Windes gehen als zu Et. Domingo bleis ben wollten, es maren bren Schiffe, benen befohlen gewosen, fie überzuführen, ju Cainte Croir angefommen, und ba batte ihnen ber Statthalter ben Befehl bes Bofes befannt maden laffen, welcher ihnen andeutete, fich mit ihren Butern einzuschiffen, um fich zu Gr. Domingo ju feten, wo ein jeder nach Berhaltniß feiner Rrafte land bekommen follte. "Man mußte gehorchen: weil aber diefe bren Sahrzeuge und zwo oder bren Convoibarten "faum hinreichend waren, Die Personen überquführen: so war es eine große Noth, wo "man mit feinen Sachen bin follte. Die untern Bedienten ftelleten fich, als ob fie feinen "Plat zu ben Mobilien und Baaren auf ben Schiffen fanden. Man war genothiget, um "nur einen Theil bavon einzuschiffen, ben andern um einen Preis zu verkaufen, welchen sie Dafür ju biethen beliebten; und die Raufer waren schon verfichert, baf fie ihn mit vielem "Bortheile wieder verlaufen fonnten. Man ließ die Pferde, das hornvieh und bas Cchaf-"vieh auf der Anfel, man ftedete bie Saufer in Brand; man rift bas Kort nieber, und "Die unglückliche Colonie gieng unter Segel. Die Bater von meinem Orden brachten ibare Sclaven, berenacht und achtig an ber Bahl groß und flein maren, mit bem, mas fie von "Berachschafe ju ihrem Buderwerte fortbringen konnten, ju Schiffe; und baraus ift bie "Niederlaffung entstanden, die wir zu Leogane haben, wozu wir gleichwohl den Grund und "Boden faufen munten. ..

2000 2

Labar

pret felbft über neunhundert Derfonen aus : und weil "fie nur gemungtes Gold und Gilber goldene Retten, "Edelgefteine und Gilbergefdire batten : fo gaben fie malle diefe Cacben, um ihre Hothdurftigfeiten gu "faufen. Dicht lange barnach fam ein großes wediff, welches bie übrigen Erfimnern biefer bolalandischen Colonie brachte, ju Martinique an. "Es führete viele flamingifche Samilien , eine Un-"Jahl Cclaven und fieben oder acht Juden, welche "alle gufammen etwan brephundert Perfonen aus-

"macheten. Du Parquet, ben es gereuete, bag "er die andern abgewiesen, nahm diefe mit offenen "Armen an, und gab ihnen ben großen toniglichen "Cact ju bewohnen. Als aber darauf bie verguebmiten Bollander fich jurud begeben batten : "fo peridwand alles bas nach und nach, ohne baft "ibo noch die geringfte Spur, weder gu Martinis "que, noch ju Guadelupe bavon gu feben ift., 21m angef. Urte I Tb. a. d. 460 u. f. S.

x) Du Terere giebt ihr beren eine große Anjabl.

Aleine Ans tillen.

tabat gieng vier ober funf Jahre nach biefer Beranberung burch Sainte Croir. Er befab die traurigen Ueberbleibfel von ber Colonie. Alle Mauren waren bereits fast gant. St. Vincent-lich mit Difteln bedecket. In Wahrheit, es ift etwas himmelichrevendes, fangt er wieber an, baß man eine fo ichone Niederlaffung eines elenben Bortheiles wegen zerftoret, und eine Menge ehrlicher leute an ben Bettelftab gebracht bat, welche eines bequemen Lebens genoffen, bas fie nur ihrer Arbeit ju banten hatten. Bis auf bas Baffer, welches giemlich rar in der Insel ift, schien fie uns ein allerliebster Drt zu fenn. Es ift ein bennahe gang ebener Boben, ber feine Bugel, ober nach ber Sprache auf ben frangofischen Infeln, feine Mornen hat, als gegen die Mitte ju. Die Abhange berfelben find fanft und mit ben schönften Baumen von ber Welt befleibet. Die Acajue, bas indifche Holy, bie Mcomabaume, die Balatabaume, das Rothfoly von allerhand Art find bafelbit in großer Menge. Bir taben auch febr fcone Buckerrobre allba, ungeachtet ber Berbeerungen, welche Die Schweine und andere Thiere angerichtet, welche man ba gelaffen hatte; Manioc, vortreffliche Paraten, eine Menge Pomerangen und Citronenbaume. Bon allen Hugeln, die wir aus Meugier bestiegen, saben wir bas Meer, woraus ich muthmafiete, baf an bem Octe, wo wir waren, nur bren Seemeilen von einem Meere jum andern fenn mußten. Man versicherte uns, es sen bicies ber ichmaleite Theil ber Infel; ber gegen Diten ift viel breiter. Go viel man aus feiner lange urtheilen fann, indem man an folder hinfabrt, wie wir thaten, fo ift fie von gehn ober gwolf Seemeilen. Mach ben Beobachtungen unfers Hauptmannes ift ihre tage in achtzehn Brad funfzehn Minuten Morderbreite y).

Be. Bincent.

St. Vincent und Dominique oder Dominico, die einzigen von den Antillen, welthe noch in der Caraiben Gewalt geblieben, liegen Die erfte in drengehn und Die andere in

funftehn Grad Morberbreite.

Die meisten Reisebeschreiber geben St. Bincent ungefahr acht Seemeilen in Die lange und fast eben so viel in die Breite. Labat, welcher sie auf seiner Kahrt 1700 befah, fand, baf fie achtzehn bis gwanzig Meilen im Umfange batte. 3hr Unblick, faget er, hat nichts wildes und unangenehmes. Gie ift febr gerhacket uud voller hoben mit Weholgen bedeckten Berge und kleinen Thalern, welche um die Rluffe berum urbar gemacht worden. Er neunet sie den Mittelpunct von der Republik der Caraiben, weil dieses Geschlecht von Buden, welches vor der Ankunft der Guropaer alle Antillen befaß, baselbit noch aller feiner Gren heit genieft und nirgend in so großer Angabl ift. Ueberdieses ist die Insel auch noch von weggelaufenen Regern bevolkert, Die fast alle von Barbados sund, welche Iniel gegen Morden von St. Bincent liegt, und es ihnen alfo leicht ift, aus ben Bohnplagen ihrer Herren in Canoten oder auf Gloßen, die fie Diperis nennen, babin zu fluchten. Berbem pflegten die Caraiben fie ihren Berren wieder zuguführen, wenigstens, wenn fie mit den englandischen Infeln in Friede lebeten, oder sie ohne Unterichied an Europäer auf ten alle bern Inseln zu verkaufen. Man weis nicht, warum fie biefe Weife geandert haben. 18 bat versichert aber, es gereuet fie febr, daß sie solche unter sich aufgenommen; welche Reue vergebens ift, seitbem bie Ungahl ber Megern burch biejenigen, bie nach und nach angefem men find, und burch ibre Bermehrung auf ber Infel felbit, fo ftark angewachsen ift, can

fie endlich be ien, und ih dan fich aud leben ber 2 fungen ihrer

2305 und Tochter man ihnen ften find un mohl gar at benen ihre i nehmen. barfeit ibre Diefer Enra ral ber frar Megern bei gen glaube man fie nic bie andern ville, Majo bundert M ron ben C ichauer ber fuchete. I in die Gel fallen. 3 die Frange Man gre aluather be in ben

> Bie ber Mege fich ten ( te fich bi 23ma, getragen und Mec

> ret haben

Mittelput

ben, ba

fünfbund fann. Du Terr

y) Achtzehn Grad nach Du Tertre. Er febet und ber zwente an ber Dundung bes gefaltenen hingu, Sainte Eroir habe drev fichere Safen; green Aluffes. Der dritte ift gegen Suben. Der icon segen Rorden, movon der erfte Et. Johann beißt, fte aber ift der an dem gefalgenen Bluffe, welder

Croir. Er ts fast gang. ngt er wieber erstoret, und gemen Lebens welches tiem: ein bennabe uchen Infeln, anfe und mit doly, bie Aco. großer Meningen, welche Manioe, vor. en Dugeln, die ban an bein ünten. Man

htungen unsers te y). t Antillen, wels die andere in

r ift viel brei-

binfabrt, mie

en in bie tange o befah, fant, er, hat nichts ölgen bedecketen ben. Er nem ht von QBilden, er feiner Krenauch noch ven e Infel gegen bnplagen ihrer ten. Borbem in fie mit den er auf ben anrt haben. la: ; welche Reue nach angefem:

bes gefaltenen ben. Der icon-Flusse, welcher funf

chien ift, tak

sie endlich der Caraiben ihre übertroffen und sie gezwungen hat, die Insel mit ihnen zutheis Aleine Anien, und ihnen das Cabesterre abzutreten. Man hat in einem andern Abschnitte gesehen, tillen. daß sich auch einige englische und französische Familien daselbst befinden, welche das frene St. Vincent. teben der Wilden denen Bequemlichkeiten vorziehen, die man ihnen in den Niederlassungen ihrer eigenen Nation andeut.

2Bas bie Caraiben aber am meiften franket, ift bie baufige Entführung ihrer Beiber und Tochter, beren fich die Megern bemachtigen, wenn fie folche nothig baben, und bie man ihnen nicht leicht wieder aus ben Sanden reifen fann, weil fie bie tapferften und ftarf. ften find und ben Caraiben übel begegnen, fo baf fich folche fürchten, fie mochten bereinft mohl gar aus ber Infel gejaget merben, ober gezwungen fenn, fur biejenigen ju gebeiten. benen ihre übermäßige Bleichaultigfeit und Tragheit erlaubet bat, Diefe Bewalt über fie gu nehmen. Man lieft in allen Reijebeschreibungen, daß fie fich biffentlich über die Undant. barteit ibrer Bafte beschweren und ofemals die Frangofen und Englander ersuchen, fie von Diefer Eprannen gu befrevert. Im 1719 Jahre entschloß fich ber Ritter Reuguieres, Beneral der frangosischen Infeln, ihnen Diefen Dienst zu leiften, in Der Absicht vermuthlich Die Megern ben Spaniern ju ihren Bergwerten zu verlaufen: benn menn man tabaten bemegen glaubet, fo murbe es gefährlich fenn, fich berfelben in ben Infeln ju bebienen, wo man ne nicht allein bald wieder durch eine neue Flucht verlieren wurde, fondern mo fie auch bie andern, welche unter dem Joche ruhig leben, verführen konnten. Doulain de Guerville, Major ju Martinique, und Du Bur, Oberftlieutenant von Cabefterre, giengen mit funfbundert Mann gu diesem Unternehmen ab. Gie macheten fich auf einen machtigen Berftand von ben Caraiben Rechnung. Allein, Diefe tragen unempfindlichen Geelen blieben rubige Buichauer ben bem Unternehmen, ob fie gleich überzeuget maren, bag man ihnen zu bienen hubete. Das Unternehmen batte also auch feinen glucklichen Erfolg. Die Negern wagen fich in bie Bebirge, aus welchen fie nur bes Nachts berausfainen, um bie Frangofen gu überfallen. Diefer feltsame Rrieg gluckete ihnen. Man nahm ihnen nicht einen Mann weg: Die Krangolen bingegen verloren viele brave Leute, worunter fie ihr Dberhaupt rechneten. Man aweiselt nicht, wenn die Caraiben die Baffen ergriffen hatten, so wurde der Bersuch gludlicher ausgefallen fenn. Gie murben mit einigen Frangofen an ihrer Spihe ihre Beinbe in ben Bebirgen angegriffen haben; fie wurden ihnen ihre Beiber und Rinder entfulret haben, Die fich babin begeben batten; und ba fie Die Mannsperfonen gegwungen, ben Mittelpunct ber Infel zu verlaffen, fo murden fie folde gwiden bende Beere gebracht has ben, da fie fich benn entweder batten ergeben ober niebermachen laffen muffen.

Bier Jahre barnach glaubeten die Englander, sie konnten sich des Misvergnügens der Regern zu Nuke machen, um die Insel St. Vincent zu bekommen, und unternahmen, sich den Eingang dazu durch gelindere Wege zu machen. Der herzog von Montaign hatte sich durch seine offenen Briefe St. Lucia, St. Vincent und Dominico geben lassen. Wing, welchem er die Führung seiner Truppen und Besorgung seiner Angelegenheiten aufgetragen hatte, schickete einen von seinen Officieren, Namens Egerton, an die Caraiben und Negern zu St. Vincent, um ihnen unter sehr vortheilhaften Bedingungen den Vor-

भ्यववय (d)

fünsbundert große Schiffe vor Anter in fich fassen oberung gedrucker worden, saget er, die ihr zwer tann. Bas die Lange der Jusch betrifft, so führet und zwanzig Scemeilen in gerader Linie giebt. Du Tertre eine Nachricht an, welche nach der Er-

Bleine An- fchlag zu thun, bie Berechtsamen bes Bergogs zu erkennen. Man vernimmt ben biefer Belegenheit burch bie Sorgialt, welche bie Englander anwandten, fich bavon ju unterrichten, bag bie Angaht ber Caraiben fich bennahe auf achttaufend belief. Da ihre Oberbaupter mit ber Degern ihren nicht einerlen waren : fo batte Egerton viel Mibe, fie quiammen zu bringen. Nachbem er ibm aber burch weine Beichente endlich geglücker: fo batte er ben Berbruß, bag er jeine Borichlage verworfen fab. Die Regern konnten fo, wie bie Caraiben, nicht begreifen, baf ein Ronig in Europa ein Recht über fie vergeben batte. bas er nicht batte. Gie bathen Egerton, er mochte fich hinwegbegeben, nachbem fie feine Beichenke angenommen batten. Die Caraiben, febet Die Madricht nech bingu 2), thaten bejontere Die Erflarung : "Geit bem Bertrage mit ben Frangofen maren fie unter beren Echut "be: wenn aber auch bie Frangoien felbit etwas wider ihre Frevheit unternehmen wollten. "fo wurden fie folche mit Berluft ihres Lebens vertheidigen. "

Dominico.

Die Insel Dominico over Dominique war nicht nur, wie St. lucia und St. Bincent, in ben offenen Briefen bes Bergogs von Montaigu mit begriffen, fondern ftebr auch ordentlicher Weise mit in der Bestallung des Statthalters von Barbados, worüber Die Caraiben felber lachen. Diefe Infel, welcher man wenigstens brengehn Geemeilen in bie fange giebt und neune wo fie am breiteften ift, bat viele bobe Bebirge jum Mittelpuncte, Die man für unersteiglich balt. Labat gieng ihre gange Breite burch bis an Cabefterre, ohne baff er etwas andere bafelbit bemerkete, als Weholge und bren ober vier fleine umgerobete Diane. Dafür aber fab er bie ichonften Baume von der Welt, und von allerhand Arten. Dien ift bas Malland, faget er. Er fab, es wimmelte in ben Alinfen alles von ben fcontten und größten Malen, die er jemals gefeben hatte. Man gablet zu Dominico nicht viel über zwertaufend Caraiben, wovon zwen Drittheile Beiber und Rinder find. "Die alteften, "fahrt Labat fort, mußten noch bas Zeichen bes Kreuges zu machen, einige driftliche Gebeibe ain ihrer Sprache und auch in ber frangofischen zu wiederholen. Das mar noch allein "von dem Unterrichte übrig, ben ihnen ber P. Ranmond und ber P. Beaumont, berde "von meinem Orden, ben ihrem langen Aufenthalte unter ihnen ertheilet batten. Bir be-"faben fechs Tage lang bas gange Cabefterre von ber Spike an, Die nach Macuba auf Martinique fieht, bis an Diejenige, Die nach Mariegalante fieht. Ueberhaupt fann ich "von biefer Infel fagen, Das Erdreich ift bafelbit febr qut. Der Manioc machit barinnen gleicht, pornehmlich ber Beibenmanioc, welchen bie Caraiben tem andern porgeben. "Ich fab in einigen Begenden Bananen und Zeigen, weit ichoner, als die auf untern In-"feln, Pataten und Janamen im Ueberfluffe, viel Maiz und Baumwolle. Die Ginwoh-

2(rt. Ct. Bincent. Der D. Labat, welcher Degern und Caraiben von der Infel gefeben, faget, ungeachtet bes Malens mit bem Rocu, melder ibnen allen ben Beib roth machet und ihrer einformigen Rleibung, bie nur in einer fleinen leinenen Binde über ihre Schamglieder besteht, unterfcheibet man fie boch leicht von einander. Die Regern baben noch immer die frausen und feinen Sagre wie Bolle; ba bingegen die Caraiben lange, gerge be und febr bide ichmarge Sagre baben. Benn aber auch ihnen diefes Merkmaal fehlen follte, und

2) Brittifche Reich in America, in bem II Th. wenn fie alle geschorene Ropfe batten : fo mirbe man fie bennoch an ber Beftalt ihres Ropfes, an ihren Augen, ihrem Munde und an ihrer Dide untericbeiben.

"3ch fab in ber Infel faget Labat, ben P. le "Breton , einen Jefniten , welcher bafelbit feit vie-Ben Jahren auf Miffion mar, aber febr verge-"bens. Er batte jur Gefellichaft nur einen Rrant "joien nebft zweenen jungen Regern, Die allezeit "in Gefahr fteben, umgebracht gu merben, wie es "vielen von feinen Mitbridern ergangen, wenn die "Bilden betrunten find, ober fich einbilden, Die

ner laffen i "obne weiter "chen, und auch febr g . fo viel ich "urtheilen te "haben. I perfichert, "Goldbergn

Berm

angeführten des jur Be bemebret ift, ber gesteht, "Die Frang "flugheit, 1 "ter Zeit fo "allen 2Bill "ienn, wen "len durch "bezahlet. ( "ben Befiß , halters gu "Koniges i

Mitte Enise, me ift. Der ? nech Cact, gen Spiber Unbequemli bat, es bat fpruche geg ungegrunde

"Bebnung "fie frant "und benm "te bren obe .,fud unterb atein aus, "und ben e "Milben n "Musichwe "befommen "ten hat, "temein ift

ben biefer 1 qu unteribre Ober. fie quiama et: fo hatte fo, wie die geben batte, bem fie feine t 2), thaten beren Echus ien wollten,

nd Gr. Vine n fteht auch über Die Ca. n in bie tane elpuncte, die fterre, ohne umgerobete banb Arten. lles von ben nico nicht viel Die alteiten, liche (Bebeibe ir noch allein mont, bende n. QBir be-Macuba auf upt fann ich chit barinnen n versichen. f untern An-

8 Monfes, an in ihrer Dide at, ben D. le afelbit feit vier r fehr verges r einen Grann, die allezeit erden, wie es gen, wenn die embilden, die ,,2Gob

Die Ginweh-

en : fo murbe

iner laffen ihr Febervieh fren um ihre Carbete berum laufen; es leget Ener und brutet Bleine Uns white weitere Gorge: es führet feine Ruchlein in die Wohnung, um Freifen fur fie gu fuund biefes machet fie vortrefflich. Die Schweine , vornehmlich die Maronen, find Dominico. auch febr gemein auf ber Infel. 3ch bin nicht gan; um Dominique berumgegangen: afo viel ich aber aus der Strecke von Baffeterre und Cabefterre, die ich burchgegangen bin. nurtheilen tann: fo fann fie ungefahr brenftig bie funf und brenftig Scemeilen im Umfange "baben. Das Baffer ift daselbft und ber Fifch in dem füßen Baffer vortrefflich. Man "perfichert, daß fich ben bem Schwefelberge, welcher in ber That Schwefel giebt, ein "Goldbergwert finde, wohin die Caraiben niemand geben laffen. ..

Bermuthlich geschieht es, um die Fremden bavon abzuhalten, baff, nach bem lest angeführten Englander, fie die fürcheerliche Ergablung von einem Ungeheuer machen, meldies ur Bewachung bes Schabes ba ift, und beffen Ropf mit einem jo großen Diamanten bewehret ift, baft ein mundersames liche bavon beraus bliket a). Eben ber Beschichtschreis ber gefieht, bag bie Caraiben auf ber Infel einen großen Saft gegen bie Englander trugen. "Die Frangofen, faget er, haben einen alten Bertrag mit ihnen; bien ift eine meile Staats. aflugheit, welche die Englander niemals gehabt haben, und die auch nicht mehr zu reche nter Zeit tommen murbe, feitbem fie fich burch Berratherenen und Bewaltthatigkeiten ben nallen Wilden jum Abicheue gemacht baben. Es murbe gefährlich für einen Englander "imn, wenn er fich beutiges Lages in ber Infel feben liefe; und Diejenigen, welche jumei-"len durch Sturm babin verschlagen worden, baben die Treulosigkeiten ihrer Nation theuer begablet. Es ift also menig Babricheinlichfeit, schließt Dieser Schriftsteller, bag wir jemals "ben Befit biefer Anfel erhalten werben; und Dominico in ber Bestallung unfers Statt-, halters ju Barbados ift eben fo unnus, als das Ronigreich Jerusalem in den Titeln des "Koniges in Spanien...

Mitten in Baffeterre von Dominico findet man eine geraumige Savanne gwifchen ber Epige, welche nach bem Prediger geht, und berjenigen, welcher los Santos gegen über ift. Der Anterplat ift überall unter ber Rufte ber Infel gut: fie hat aber feinen Safen, noch Cad, wohin fich bie Schiffe begeben tonnten. Sie hat nur freve Rheeben mit einigen Spigen, hinter welchen man fich vor gewiffen Binben ichuben tann. Dbaleich biefe Unbequemlichteit die Infel nicht febr geschieft jum handel machet: so beobachtet doch tabat, es hatten die Englander ofemals versuchet, fich dafelbft ju fegen, und fich auf Unfrude gegrundet, benen fich bie Franzosen allezeit widerseitet haben, nicht allein, weil sie ungegrundet find, fondern auch well es klar ift, bag, wenn Dominico in ihren Sanden

"Bebnung eines Miffionare unter ihnen mache "fie frant oder bindere, bag fie auf ber Jagd "und benm Gifchen nicht gludlich find. 3ch brach. "te dren ober vier Stunden ben ibm au. Man "lub unterbeffen einigen Borrath von Lebensmitstein aus, melde feine Emperioren ibm ichicfeten, jund ben er forgfattig verftecten umg, bamit bie "Biben nichts bavon erfahren, weil fie bis gur "Ausichweifung ungeftom find, um basjenige ju "befommen, mas fie wiffen, bas ihr Pater erbal. "ten hat, vornehmlich wenn es Bein ober Brann. "temein ift. Alles, mas bie Miffionarten bisber

"ben biefen Wilden haben ausrichten fonnen : ift, "bag fie einige Rinder in ber lebten Todesftunde ges "taufet haben : benn mas die Erwachfenen betrifft, "fo ift man fo vielfaltig baben hintergangen wor. "ben, daß man ihnen nicht mehr trauet, wofern "fie nicht den Mugenduck ben Beift aufgeben mol-"len. Das leben biefes Patere war febr traurig, "febr bart, und mehr ber Bewunderung, als ber "Dlachabmung, wurdig. " Am angef. Orte VI Th. a. b. 244 H. f. C.

a) Prittifche Reich in America II Theil auf ber 288 Seite.

Dominico.

Bleine Un, mare, fie fich beffen bebienen wurden, bie Gemeinschaft gwijchen Martinique und Bna-Deluve ju Rriegeszeiten abzuschneiben, und fie diese benden Infeln dadurch in die aufterite Moth bringen murben. Sie bedieneten fich bes refimicfifchen Friedens und eines beion. bern Bergleiches, ben fie mit ben Caraiben ju Dominico ju errichten, Die Lift gehabt batten , baf fie babin geben und Bauhol; fallen fonnten. Darauf macheten fie an bem Wer bes Meeres einen von benen Schoppen , Die auf ben Infeln Apupae genannt merben, um biefes holy fo lange trocken barunter liegen gu laffen, bis bie Barten es weat führen konnten. Aus bem Anupa wurde bald ein Saus, um welches fie Paliffaden pflangeten, hinter welche fie Canonen ftelleten, unter bem Bormande, ihre Freunde ju begrufe fen, wenn fie tranten. Der Beneralftatthalter mar nicht fo batb bavon unterrichtet. fo fchicete er einen Officier an ben Beneral ber Englander, fich barüber gu beschweren, und zu gleicher Zeit schickete er auch zwen Fahrzeuge nach Dominico, welche Die Englander nothigten, ibre Stude und ihre Berathichaft wieder ju Schiffe gu bringen. Das Baus und bie Berpaliffabirung murben in Brand gestecket. Labat, welcher Die Meugier batte, ben Ort zu beseben, welchen sie ermablet hatten, bewunderte Die Lage Deffelben, und bielt fie für bochtvortheilhaft gur Erbauung einer ordentlichen Reftung, woraus man fie nicht leicht wurde haben vertreiben fonnen, wenn fie Beit gehabt hatten, alle ihre Absichten auszuführen.

> Unter ben Bewächsen ber Infel findet man auch eine Pflange, beren Burgel faft auf einmal bas Zahnweh ftillet, wenn man fie barauf leget. Ihr bloffer Saft, menn fie genugfam gestoßen ift, baf fie folden licht giebt, bringt eben bie 2Birtung berver, ben Augenblick, ba man ihn auf ben Babn ober bas Bahnfleifch ftreicht. Dieje Buriel, welche alle Caraiben fennen, ift flein, ein wenig fnoticht, außen grau und inwendig braun, voller Caft, wenn fie frifch ift, von einem angenehmen Beruche, ber eimas von Beuchen an fich bat, und fast von eben bem Beschmade, wie Gufbols, aber etwas que fammengiehender. Labat fab die Blatter bavon nicht, und bedauert es noch mehr, bag er ben Ramen beffelben nicht behalten bat. Allein, wir wollen nicht vorber etwas von einem Abichnitte hinmeg nehmen, ber gieich anfangen und ben Beichiuft biefes Capitels pon ben Antillen machen wirb.

b) Man bat bereite angemertet, bag febr große Leute, als Ariftoteles, Cicero, Philo, Plinius, Deba, St. Thomas u. f. w. in biefem Jerthiane gewesen. Mis barauf bie Erfahrung ju ertennen gegeben, baß Die unter dem beigen Erbaurtel, fo mobl bief: als jenfeite ber Linie, gelegenen ganber gemeiniglich bie gefundeften und gemäßigteften find : fo bat man bie Uriaden bavon gefuchet, welche auf brev tonnen gebracht werben. Die eine ift von bem ordentliden Laufe ber Conne bergenommen, welche unter ber Linie niemals über goblf bis viergebn Stunden

ericbeint, fo bag, weil fie Tag und Macht glad machet, Die Bibe, welche fie ben Lag über aufaer breitet bat, bie Dacht binburch mieberum bu d die Ruble gemaßiget wird, welche eben jo lange bauert. Man beobachtet fo gar, baf, ba fie mit erft gegen feche Ubr aufgebt, es gebn wirb, che man bie Beftigkeit ihrer Dibe fpubret. Gie ift tis um brep Uhr groß. Darauf nimmt fie nach ind nach ab. Die gwente Urfache tann man baven hernehmen, bag alle biefe Begenben mit Comat fer umgeben find, welches unaufborlich baran idilagt Allgemeine T Hrierung Rucfers. Bauung. bene Arte feit einer 3 celabe qui auf ben 3 Erbien.

😽 nige i emer Die allgeme

Man

ju bem ber lange Beit mer und 2 man ben ? basjenige ... Celbit ber tendueden ber Senne mart binge gegen ben Die bift bi vember bi-Ein bleibt bas Amige men und Madic ne mas fich i berbectet Dunitled

> und fie er bie Rinten. bavon enti er babe au allem von Finfen en Die Tagen Diejenigen fich an ba jur britte Allia

### Der XVIII Abschnitt.

#### Naturaeschichte ber Antillen.

Maturae: Schichte det Antillen.

n die austerite eines beien. ie List gehabt Uriorung und Beichaffenbeit bes americanifchen en fie an bem Bucters. Gestalt des Bucterrebres. Deffen genannt wer. Banung, Roen. Taback und beifen verichies arfen es wege bene Arten, Bau und Bubereitung. Wichtig. liffaden pflan: feit einer Tabackopflangung. Cacao. Art Cho: colade ju machen. Cacaobutter. Beinfidde inde zu begruf. auf ben Infeln. Biererten Jafmin. Angolanterrichtet, fo Erbien, Indianifd Boly. Buingambo. Muffchweren, und Die Englander

Macmeine Beobachtungen wegen der hummeleluft; femben. Sacramalon. Manioc. Maniochrobt oder Caffave. Getrante. Rraben und Eur: lurue auf ben Infeln. Teufel ober Teufelchen. Teniclojaad. Chlangen. Gigenschaften bes Edlangenfettes auf den Infeln. Copanbaliam. Mildbols. Riefelfteinbols. Eimaruba. Raquette. Beobachtung über biefen Abichnitt.

Knige in unfern Abschnitten zerstreuete Beobachtungen über bie besondere Witterung Allgemeine - emer joden Infel benehmen dem Lefer das Rocht nicht, ein wenig Erläuterung über Berbachtun Die allgemeine Beschaffenheit ber himmeloluft auf ben Autillen zu erwarten.

Dimmelsluft.

Man weis, ban bie Untillen, welche jenseits bes Bendezirfele bes Rrebfes liegen. undem beifen Erdgürtel geboren; und daß man in Diefem Theile ber Erdfugel, ben man lange Beit für unwohnbar gehalten b), eigentlich nur zwo Jahreszeiten kennet, ben Commer und Binter; bas ift, bag man in bem gangen Jahre teine Zeit finden fonne, ber man den Mamen des Fruhlinges oder Berbites geben fann, weil man bafelbit beftandig tasjenige fieht; was man in Europa nur in biesen benden Jahrengeiten mahrnimmt. Selbit der Winter und Sommer in Diesen Wegenden sind von den europäischen sehr unterichieden, fo mohl mas ihre Ursachen, als ihre Birkungen betrifft. Die Gegenwart ber Conne verurfachet bier ben Commer; bort ift es ihre Entfernung; und ihre Begenmart hingegen machet ben Binter. Benn fich biefes Bestirn von ber linie entfernet und gegen ben Wendefreis Des Steinbocken mentet: fo lebret Die beständige Erfahrung, baf Die juft bis ju ihrer Mudtehr jenfeits ber tinie, bas ift ordentlicher Beife von bem Dovember bie jum April, fast teine Wolfen bat, und man fieht bafelbit febr wenig Dungte. Sie bleibt fo beiter, fo trocken und fo rein, daß man nicht nur mit einem farren Huge bas Aufgeben und Miedergeben ber Conne, sondern auch an eben bem Tage bas Abnehmen und Zunehmen des Mondes seben fann. QBenn die Lage beiß find: so find bie Machte nach Berhaltniff tubl. 2Benn Die Bige Der Conne Die Dunftlocher von allem, mas fich unter ihr befindet, offnet: fo giebt die nachtliche Ruble die tuft wieder gujammen, berbedet fie, und lagt fie fich in einen febr reichlichen Than auflofen, welcher alle biefe Dunitlocher offen findet, fich hinein ichteicht und fie gang durchdringt. Daber tommt es,

und fie erfrifchet; wie man in Europa fiebt , bag Die Rinten bes Meeres allegeit falter find, als Die bavon entlegenen ganber. Du Tertre giebt vor, er habe auf den Antillen angemertet, bag fich nicht allem von ber Cee, fontern auch felbft von ben Finfen eine icharfe Ralte erhebe, welche bie Sibe des Tages ju magigen vermogend ift, und oftmals biejenigen, die nabe an ben Gluffen find, nothiget, fich an bas Beuer ju maden. Enblich giebt man gur britten Urfache bie orbentlichen Winbe an und

Allgem. Reifebeschr. XVII 23 and.

vornehmlich noch inebefondere einen fleinen Bind von den allerangenehmiten, welcher fich brevmal bes Zages, bes Morgens, ju Mittage und gegen Abend erhebt, überbin ftreicht, auf ber Erbe ju fpielen icheint, und alle biefe Begenden erfrifchet. Die Einwohner nennen bieg Rublung, (Brife,) und erwarten es alle Lage ale einen Gegen bes Simmels, ber fo wohl ber Befundheit ber Mens ichen und Ebiere, als auch den Pflangen und allem, was die Erde bervorbringe, jutraglich ift.

Rrrr

und Macht glach n Zag über aufger

Da

rue und Gua:

Das Baus

Meugier batte,

Iben, und hielt

man fie nicht ibre Abnichten

en Wurgel faft

er Saft, wenn

Birkung herver.

Dieje Burgel,

und inmenbig

der cimas ven

aber ctwas us

och mehr, bak

ber etwas ven

Diefes Capitels

wieberum bu ch the eben fo large , baß, ba fie nur s gebn wirb , che ibret. Gie iftis ume fie nach ind fann man baven

iden mit Cremat belich baran jedlagt Daß alle Körper unter bem heißen Erdgürtel so leicht verderben. Dieß zeuget die Bürschichte der mer in dem Holze und so viel Geschmeiß, welches eines von den vornehmsten Beschwerzuntillen.

lichkeiten der Inseln ist. Daher rostet der Degen in der Scheide, wie man angemer ket hat, die Bestecke und Uhren in der Tasiche ic. Kurz, wenn die Tage in dieser Jahreszeit sehr rein sind: so sind die Nachte nicht weniger flar und heiter. Gleich von dem ersten Bierthel des Mondes an, kann man ben seinem lichte die kleinste Schrift lesen.

Diefe gange Zeit über regnet es in ben Baffeterren ber Infeln faft niemals; und baber giebt man Diefer Jahresgeit ben Ramen Des Commers, wiewohl ein Theil ihrer Wirkungen benjenigen gleicht, welche ber Winter in Europa verursachet. Denn bie große Durre benimmt ben Baumen mit garten Blattern ihr Grun. Gie verborrer bie Rrauter, machet, bag bie Blubmen welf werden, und die Ropfe hangen. Satten die meiften Baume nicht Blatter von einer ftarfen Ratur, Die vermogend maren, Dem Unge ftume bes Wetters ju miderfteben : fo murbe bas tand eben fo traurig merben, als unferceuropaifchen Provinzen mitten im Winter. Die Thiere felbit, und vornehmtich Die Insecten und zwenlebigen Thiere verabscheuen und fliehen diese Durre, verbergen sich in ben hohlen Baumen, unter ben Felfen und in ben Abgrunden, und icheinen baselbit eine Feuchtigkeit zu fuchen, Die zu ihrer Erhaltung nothig ift. Man nennet Diefe Beit, Die Machjahrezent, (l'arriere faifon), weit die Einwohner auch Mühe haben zu leben, und wenn ihnen nicht durch Erfrischungen geholfen murde, Die fie aus Europa bekommen, fo murben fie oftmals nichts weiter, als ihren Mais haben. 3hr Troft ift Die Rublung, welche in biefer Jahreszeit ordentlicher ift, und fich auf eine angenehmere Art empfinden lagt, als im 2Binter.

Wenn aber die Sonne wieder über die Linie gegangen ift, und anfängt, fich bem Bendefreise des Rrebses ju nabern: so ziehen ihre Etrafen, die sie weit gerader schieft. aus dem Meere und allen fumpfichten Dertern eine große Menge von Dunften auf, worm. entfebliche Donner gebildet werden; und wenn fie aufboren, fo fangt es an ju reguin welches achtzehn, und zuweilen zwelf bis vierzehn Lage, ohne Unterbrechung anbach Diefe Regen fublen Die Luft und Die Erbe ab ; und baber wird biefe Jabres geit ber 200 ter genannt. Sieben Monate lang geht kaum eine Woche ohne Regen bin. Emit regnichter Winter erwecket anfänglich eine Menge Krantbeiten, als Bieber, Edmirien Zahmebmergen und Weschwire. Man sieht nichts als Krante in allen Erlanden. 366 ber andern Seite hat Diefer Winter gang andere Wirkungen, ale ber europäische. Mind ben dem erften Regen, der ein wenig haufig falle, schmuden fich alle Baume mit ihrem ersten Grune, und treiben alle ihre Bluthen. Die Balber bungen Geruche aus, wiede bem besten Raucherwerke nichts nachgeben. Mit einem Worte, Die Erbe verschonert nich auf allen Seiten; und bas, mas man auf ben Antillen 2Binter nennet, übertriffe ben Frühling in Europa an Annehmlichkeiten weit. Alle Thiere fommen von ihren Gebirgen berunter. Die Schalenniche andern ibre Schalen. Das Bewurme bekommt eine neue Saut. Die Gifche, welche fich, ben ber trodnen Zeit, weit in bas Meer hinem begeben haben, kommen wieder an die Ruften, fleigen in die Bluffe binauf, und iche: nen fich ben Auchernegen anzubiethen. Alle Arren von Schitbfroten machjen in jo großer Menge, baft, wenn man fich ben Binter über bavon genabret bat, man noch einen reichen Vorrath bavon auf die Nachjahrezeit gurücklegen tann. Da

Da bie meldes unter theiten, daß i wellen uns al dien an sich zu Eigenschaft, verwiesen hab welche die Mo

tabat, ale einen Ga treduct werb Teuchrigfeit o feßer er bingi Edriftiteller menten Rein ven America. ju gieben, be Granier und paer auf ben bober binauf au Emdecku ban beflaffen. Pflange bae und Diejemia brauchet. ? jojen jmijche anjangs mut fingen im 16 Franceien e Guadeleupe

Der be fich in ben jund burr, miemale vie und Euße, ihrem Alter famt reinigen, i find die Romehr oder ihnen mehr oder ihnen mehr

bie fich aus

Die 'nach ihrer o

uget die Wir. en Beschwer: man angemer in Diefer Jah. leich von bem Echrift lefen.

nals; und da: ein Theil ihrer t. Denn bie berborret bie t. Saiten bie en, bem Unge. rden, als unornehmlich die rbergen fich in en daselbit eine Dieje Beit, Die qu leben, und bekommen, io Die Rubhma, Art empfinden

ange, fich bem geraber id ert. auf, werm a an in regul chung anhair feit ber 20 ... bin. Can , Edmapier landen. Auf äusche. (Blach ne mit ihrem e aus, welche ericbenerr nd übertrifft ben thren Ochirefomme eme Meer hinem , und icheie in to greper n noch einen

Da bie Himmeleluft auf den Antillen von der auf dem festen lande von America, Watur Gemidbes unter eben ber Breite liegt, nicht fehr unterschieden ift: fo fann man leicht ur- fcbichte Der theilen, daß das meifte von ihren naturlichen Bewachsen, in benden einerlen ift. Bie Antillen. wellen une alfo auch nur ben bem aufhalten, was dafelbit ein unterfcheidendes Renngeis den an fich ju haben icheint, es fen nun wegen feiner Bartung oder fonft einer besondern Eigenschaft, welches bie einzigen Urfachen find, weswegen wir es auf Diefen Abichnitt verwiesen haben. Dergleichen ift ber Bucker, der Cacao, und einige andere Buter, welche die Materialien zu einer reichen Sandlung find.

tabat, an melden wir uns hier halten zu muffen, glauben, befdreibt ben Bucker Besbachtun als einen Caft aus Robre, welcher, wenn er gereiniget, gefochet, geweißet und ge, gen über ben trednet worden, überall hingeführet wird, und fich fo lang erhalt, als man ihn vor der Uriprung des Tendnafeit oder dem Baffer vermahret, welches ibn zergeben laft. Dan tonnte ibn, America feket er hingu, wegen feiner überaus großen Guße, ein fußes Galg nennen. Einige Edriftfeller haben geglaubet, bas Buckerrohr fame ursprünglich aus Ditinbien : Die menten Reifebeschreiber aber bezeugen, es machfe von Ratur in verschiedenen Theilen ven America. Man muß nur erkennen, bag America bas Webeimniß, ben Saft baraus pu pieben, bas ift die Runft Zucker baraus zu machen, Offindien zu banken habe. Die Eranier und Portugiesen baben folden lange vorher gemacht, ehe fich die andern Europlier auf den Antillen gesetzet haben: man läßt aber die Denkzeit ihrer Zuckerwerke nicht heber hinauf fteigen als 1580. Gie hatten fich bis dahin nur auf Eroberung des Landes, am Enidedung der Gold und Silberbergwerke, auf die Perlenfischeren und den Tabacksban beftoffen. Der Unbau ber Buckerrobre folgete auf ben Tabacksbau. Da biefe lette Pflange Das Land febr ausfog: jo mußte man neue gelber umroben, folde gu pflangen: und biejenigen, welche gar ju mager fur fie wurden, wurden jum Buckerrobrbaue gebranchet. Man hat gefehen, bag bie erften Riederlaffungen ber Englander und Franfeien groffen den benden Wendefreifen fich auf das 1625 Jahr beziehen, und daß fie fich amange nur auf ben Taback, Indigo, und bie Baumwolle legeten. Die Englander hugen um 1643 Jahre zu Et. Christoph und Barbados an, Zucker zu machen; und bie Rangefen abmeten ihnen auf ber ciften von biefen berben Infeln bald nach. Die gu Buadeloupe macheten nur erft im 1648 Jahre welchen, unter ber Anleitung ber Sollander, Die fid) aus Brafitien babin flichteten; und die ju Martinit noch ein wenig fpater.

Der bloge Unterschied unter bem Buckerrobre und bem gemeinen Schilfe, welches fich in ben fumpfichten Dertern findet, ift, daß die Saut oder die Rinde des lettern hart und burr, und fein Mart ohne Weichmad ift; ba bingegen die Baut der Zuderrobre ulemale viel Sarte bat, und Die ichwammichte Materie voller Caft ift, beffen Menge und Guffe, ber Bute bes Erbreiches, bas fie einnehmen, bem Orte, wo fie fteben, ibrem Alter und ber Zeit, wenn fie gefammelt werden, gemaft find. Auf Dieje vier Umfiande tommt auch ihre Bobe, ihre Dicke, ihre Gite, und Die Leichtigkeit, ihren Gaft gu reinigen, ju toden und ju Buder ju machen an. Rach ber Beschaffenben bes Bobens find die Robre biet ober bunne, lang ober tury; und nach bem fie an ber Conne fteben, mehr oder weniger juderhaft; Die Jahreszeit, worinnen fie gefammelt werben, giebt ihnen mehr ober meniger Sajt; und ihr Alter machet fie mehr ober meniger gut.

Die Blatter des Zuckerrobres find lang und ichmal mit einer einzigen Aber, welche Weffals der nach ihrer gangen lange mitten bindurch geht. Diefe Aber ober Cobne ift eben fo gerbrechtich, Buckerrobre.

Rirr 2

Antillen.

wenn bie Blatter burre find, als biegfam, wenn fie grun ober nur welf find. Die feriebte der benden Seiten bes Blattes find febarf und gleichsam mit fleinen fast unmerflichen Babuen bewaffnet, welche bie Saut gerriten, wenn man mit ber Sand wider ben Strich barauf binfahrt. Die Blatter tommen ordentlicher Beise nur oben an der Spite Des Robers, Diejenigen, welche aus ben verschiedenen Knoten hervor schießen, wo bas Robr im Bachsen anhalt, fallen sogleich ab, fo bald es bober fleigt. Anoten mit Blattern verle. ben, laffen urtheilen, bag ein Buckerrohr fchlecht ober wenigstene noch lange nicht reif ift. Die guten Robre haben nur fieben ober acht Blatter an ber Spife.

> Die Rnoten, welche ihre lange abtheilen, und woraus Die Blatter entspricken, baben wenig Substang und find von Matur bart. Gin leerer Raum, ber in ber Mitte eines jeden Anotens ift, machet die Gemeinschaft ber berden Theile Des Robres, melde er absondert. Er ift mit eben ber Materie des übrigen Robres angefüllet, Die aber viel Dichter, viel harter, viel gefarbter, viel schmackhafter und gleichsam viel reifer ift. Man bemerket in Ansehung des Abstandes Dieser Anoten keine Regel. Je besser das Erd. reich ift, bestomehr find fie von einander entfernet, und besto mehr Caft enthalt bas Robr, weil die Knoten meniger enthalten, als das andere. Man hat Robre von vier und gwangig Auf lang, ohne ben Ropf mit barunter zu begreifen, und vier und gwangig Pfund ichmer geseben: außerbem aber, bag biefe Große außerorbentlich ift, fo ift fie nicht fo mobl ein Merkmaal von der Bute des Saftes, als vielmehr ein Beweis von einem fetten, mafferichten Erbreiche, welches einen roben, nicht febr guderhaften Gaft, voller Waffer herver bringt, ber folglich viel Holy und Zeit hinnimmt, ohne jemale viel Bucker ju geben. Wenn bie Robre fieben bis gebn Auft lang find, wenn fie mulben gebn und funfgebn Linien im Durchschnitte haben; wenn fie bubfch gelb find, wenn ibre Saut glatt, trocken und gerbrechtich ift, wenn fie fchwer wiegen, wenn ihr Mart grau und fo gar ein wenig braun, ihr Saft fuß, flebricht, und gleichfam ein wenig gefechtift: fo find fie in ihrer Bolltommenbeit, welche barinnen besteht, bag fie ohne Muhe schon Bucker im Ucberfluffe geben.

Eitreid, bas fich fur fie Witter.

Das Erbreich, welches fur bas befte gehalten wird, bergleichen Robre pi tenen, ift tricht, locker, tief, und muß so abschüßig son, daß es das Regenwasser nicht blick Es muß an ber Conne liegen, von ihrem Aufgange an bis ju ihrem Untergange. En fettes und fartes Erdreich bringt große und bide Robre, die aber fast allezeit grun find, und einen mafferichten und nicht fehr juderhaften Gaft haben. 3hr Gaft ift fett, ident ju reinigen und zu fochen; und ber Zucker, ben man baraus giebt, ift allegeit weichlich, nicht fibr fornicht, und wird leicht zu Marmelade ober zu Miche. Die Belber, me be nicht Grund genug haben, und wo die Qurgeln von dem Buckerrobre bald ben Relien oder Stein antreffen, wie in ben meiften abgenutten Kelbern in Martinique und Bate belouve, bringen nur fleine Robre voller Knoten bervor. Gie bauren nicht lange, weil ibre QBurgel verborret und verfengt wirb.

Benn indeffen biefe Kelber in ben erften Monaten, nachdem bie Nohre gepflanget worden, Regen befommen, und auch barnach zuweilen bie zu ihrer Roife; fo werben fie gleichwohl mit einem guten überaus juffen und flebrichten Bucher angefüllet. Die nieder gen und fummlichten Belber, welche gleichsam mit bem Ufer bes Meeres eben find, als bas große land und Die Cade in Guabeloupe, einige Derter in Martinique, und fast alle englandische und hollandische Infeln, Gr. Christoph und Jamaica ausgenommen, bem gen schone, und falpetrie ber Zucker n nigen, Die fi dem Fluffe d ben Gidechfe füllete Robi bes Jenners ohne boft fie ober in ben Madten feb fe bringen f iff auch fett bie nich nie Buderrohne reb, micht Das Wehein mas pum J bamir bae ber nech v Erreiting critish wer m tebe erfie emem fold Menaten Relber wi madiet, ! quie 2Bac enten 216

> not be no fic Lotar Reben: Care get eben ebe Cdr m Mbtheila welches !

andern m

fauien, 1

() Di re tonnen ben : ma

f find. Die lichen Zähnen Strick barauf Des Rebres. das Robr im Mattern verie. e nicht reif ift.

r entsprießen, in ber Mitte obres, welche , Die aber viel ifer ift. Man effer bas Erd. aft enthalt bas ohre von vier er und granga o ut, jo ni fie n Beweis von erhaften Cait, one jemals vid mu fie muiben nd, wenn ihre or Mark gran enia actodrift: Mube ichenen

hre pr to ren, er nicht bie . ergange. Em geit grun fint, ift fert, ident lezeit weichtich, Belber, melte ald den Relien que und Gaabe lange, weil

bre gepflanget fo werden fie Die niebriben find, als , und fait alle nimen, brin-

gen ichone, lange, bicke und ichwere Buckerrohre hervor. Weil aber biefe Relber falgicht traturge und falpetricht ju fenn pflegen: fo theilen fie ihren gehler ben Buckerrohren mit, bag fcbichte der ber Buder niemals recht weiß werben kann. Die rothen und ftarfen Relber, wie Dieje-Antillen. nigen, Die fich zu Cabefterre, in Martinique finden, von dem rothen Bluffe an, bis gu Dem Kluffe des Robertsackes, und ju Guadeloupe von dem großen Cabesterreflusse, bis an ben Cidechfenfluß, tragen lange, dicke und mit einem ziemlich zuckerhaften Gafte angefüllete Robre, wenn fie in der guten Jahreszeit geschnitten werden, bas ift vom Anfange Des Jamers bis gu Ende des Beumonates, und konnen gwangig bis brenftig Jahre bauern, ohne boft fie nothig haben, wieder gepflanger zu werten. Die mit Beholgen umgebenen ober in ben hoben Bebirgen gelegenen Kelber find bem Regen, farten Thaue und fublen Madten febr unterworfen; und ba fie nicht von ben Stralen ber Sonne erhiftet merben, fo bringen fie nur bicke, febr mafferichte und wenig guckerhafte Robre bervor. Ihr Caft ift auch fett, rob und schwer zu tochen. Endlich geben alle neue Kelber, bas ift solche, bie nich niemals bepflanget oder befaet, fondern erft umgerodet worden, wenn man gleich Buderrohre hinein pflanget, eine Menge febr bieter Rohre voller Saft, ber aber fett, reh, nicht sehr zuckerhaft und sehwer zu kochen ist. Ihre Bute zu befordern, hat man das Beheinniß erfunden, fie in einem Alter von feche Monaten abzuschneiden, Dasjenige, mas pum Pflangen bienen foll, gurud gu nehmen und ben Boben in Brand gu ftecken, bamit bas Etrob verzehret merbe, welches fonft, wenn es verfaulete, bas Kett ber Belber nech vermehren murbe. Biergebn Monate nach biefem Abschneiben, geben bie Erröftlinge einen vollkommenen Bucker. Der Bewinn von biefer Art ift beträchtlich, erftich weil man guten Bucker an fatt des schlechten machet, welcher viel Bol; und Mühe wurde erfordert haben; und bie Bergogerung ift nur von gweenen Monaten c), Die mit emem folden Bortheile in feinen Bergleich tommen burfen. Zwentens find bie in feche Monaten abgeschnittenen Rohre nicht gang unnug. Man bepflanget nicht allein andere Belber wiederum bamit, wogu ihre Dicke und Die Starte ihres Caftes fie fehr gefchicht machet, fendern fie bienen auch, Branntewein baraus zu brennen, welcher ftets eine gute Baare ift. Drittens wird ber Erde baburch bas Bett benommen, und fie von biefem erden Abidneiben fabig, febr gute Buckerrobre ju tragen, welches in funf ober feche andern nicht gefchehen wurde, weil die Blatter, welche benm Fertwachsen abfallen, verfaulen, und die Tetrigkeit nur vermehren wurden, die man zu vermindern fuchen muß.

E're man bie Zuckerrobre pflanget, faubert man bas Erbreich forgfaltig. Es ift Bou ber ndt genug, bag man bie ichliechten Pflangen vornehmlich bie Lianen, wegichneibet, weil Buckerrohre. fie beitändig wieder hervor fpriefen, fich an die Robre hangen, fie bedecken und nieder Bieben; fondern man verbrenner Die Senfreifer von dem weichen Solze, welche in ber Erde geblieben find, und leicht wieder Sproffen treiben. Darauf wenn bas Erbreich eben ober von einem fanften Abbange ift, theilet man es in Bierede, jedes von bundert Edbitten, swifden welchen man einen Beg fur Die Cabruetten ober Rarne laft. Diefe Abheihung bienet auch bagu, bag man bem Teuer vorbenge, bag es nicht weiter gebe, weldes fich in einem von Diefen Biereden entgunden mochte; fie machet es leichter auszugaten,

Mrrr 3

c) Die in ein neues Land gepflangten Buckerrobte tonnen nur erft in achrieben Monaten reif merben : man verliert alfo nur giveen Monate, wenn

man fie in feche, und hernach wieder in vierzehn Monatett abichneibet.

27egurgefch. laft ben Beren mit einem Blide überfeben, ob er nicht von ben Arbeiteleuten bemiege Der Aneillen-worden, bienet endlich gur Berichonerung eines Wohnplages, und verbindet ben Daken mit ber Unnehmlichkeit. Denn man pflanget langft an biefen Wegen Angola Erbien ober sieben Jahrerbsen, von welchen Stauden man die Frucht sehr hochschaftet, und welche Alleen um Spatierengeben machen. Diejenigen, welche bas tand fconen wollen, laffen nur an jeder Seite ber Deffnung einen fleinen Jufffeig, um die Arbeit zu besuchen, und bie Erbien besto leichter einzusammeln. Alles übrige bepflanzen fie mit Maniec ober Dataten.

> Benn ber Boben abgetheilet ift: fo gieht man eine Schnur, um die Robre in gera. ber Linie ju pflangen. Die Reihen find nach ber Bitte bes Bodens dichter oder weiter. Wenn ber gange Boben von gleicher Bute ift: fo laft man von einer Reibe gur andern auf allen Seiten vierthebalb Bug Abstand. Dieß erfordert mehr Zeit, als wenn tie Reiben und Braben ohne Ordnung gemacht murben. Es hat aber auch verschiedene Bequemlichfeiten, als bag man besto leichter gaten fann, bag man bie Schlangen, welche in Martinit febr gemein find, beffer von weitem fieht, und bag man eine fregere Aussicht auf tie

Arbeit ber Megern bat.

Die Abzeichnung nach ber Schnur ift nicht fo bald gefcheben, fo ftellet man bie Me gern gleich einer jeben Linie gegenüber. Man bemertet ihnen an bem Stiele ihrer Saue, wie weit fie gwischen benen Bruben, die fie gu machen haben, Raum laffen follen; und ein jeder fangt an ju arbeiten. Gine jede Grube muß funfzehn bis zwanzig Boll lang, fo breit als die Saue, welche vier bis funf Boll ift, und fieben bis acht Boll tief fenn. Go wie bie Megern, welche Die Bruben machen, auf feiner Linie jeber fortrudet, fo folgen ihnen emige junge Regern, ober biejenigen, bie ju feiner großern Arbeit fabig find, und werfen in jede Brube gwen Stude Buderrohr funfgehn bis achtzehn Boll lang. Auf Diefe Gaeleute folgen andere Degern mit haden, um bie benben Studen Rohr an einander gu fugen, fo daß bas Ende, meldes oben fommt, ungefahr bren Boll boch aus ber Erbe fiebe, und bas an bere Stude von bem andern Ente eben fo ju fieben tomme. Datauf wird bie Brube mie ber mit bem Erdreiche jugefüllet, welches Die erftern berausgeholet haben. Die Studen Bucterrobr, welche man in die Erbe leget, werden gemeiniglich oben von ber Grike, ein wenig unter bem Orte, wo bie Blatter anfangen, genommen. Man machet fie funfgebn bie achtiebn Boll lang. Je mehr fie Anoten ober Augen haben, nach ber Sprache ber Anfeln, befto mehr Sproffen werden fie treiben, und befto burtiger werben fie Burte idlagen.

Miemals ichlagen bie Rachbarn einander Robre gum Pflangen ab. Weil man aber Beit brauchet, Die Spifen ber Robre abgufchneiben und in Bundel gu legen : fo git bergenige, welcher folde nothig bat, verbunden, feine eigenen Regern gu Diefer Arbeit gu ichiden. Labat icheint überredet ju fenn, bag die Ropfe ber Robre niemals fo icone Robre berverbringen, als die Stamme, die aus dem Rohre geschnitten werden, und melde, ba fie mehr Sait haben muffen, auch bessere Burgeln und frischere Sprossen treiben mussen. Die eigentliche Zeit zum Pflanzen ift Die Regenzeit, von ihrem Anfange an bis auf zwer Drittheile berfelben. Da bie Erbe alsbann bas 2Baffer eingezogen, fo bringen bie 2Burgeln und bie Reime leichtlich ein; Die Fenchtigkeit lagt fie machjen, und schaffer ihnen alle nothige Mabrung; ba hingegen ber einer trodenen Zeit Die burre und gleichsam versengete Erbe allen Saft ber Pflange an fich gieht und vergebret. Man fann auf Diefen Unterschied ber Jahr

reejett

resicit nicht anforunt. man fie fcho dies augente Lianen ausp lich wenn fie rohre. Ro fich vollform mals eine I Gras und b fann gerftrei Mumerfian um fich her mal ausgeja find; und t ibrer Reife fie burch ve

Die ? Sabat verw faget er , be fich im Sta geben oftm ber , weil ei den, die n berden Ueb Die alten 3 Erde gefall ban man n ben. Ma beit und R schutten w bis in eine nen nur fe tredenen Mentand. Beibit ur

Hile unte lavien Jun lang fem Schu Coi. om gopfeiler, then find

im Jenner

uten betreden et den Nahen de Erbjen oder , und welche vollen, lassen besuchen, und nice oder Das

iohre in geral over weiter, pe zur andern in die Neihen Bequemich. the in Martiselicht auf die

man bie Me e ihrer Haue, llen; und ein lang, fe breit Go wie die n ihnen emige werten in jede Saeleute folfiigen, fo daß und bae ane ie Grube mie-Die Ericten er Epike, ein fie funfiehn Eprache ter fie Wurte

eil man aber fo ut berget zu ichicken.
dhre hervorda sie mehr
üssen. Die en Drittheile
und die Reiöthige NahErde allen
d der Jah-

redicit nicht Acht genug haben; weil barauf ber gute ober schlechte Fortgang ber Rohre Waturgeldb. antonint. Die Pflange ift noch nicht funf ober feche Tage in ber Erbe gewesen: fo fieht der Auflillenman fie schon gludlich aufgeben; und fie bringt nach Beschaffenheit der Bute des Erdreis des augenscheinlich Blatter und Sproffen hervor. Alsbann eilet man, bas Bras und bie Lignen auszujäten, welche ftets überflufig in ben neuen Feldern hervorkommen, vornehmlich wenn fie rein und feucht find. Dieg ift bas Bornehmfte ben ber Bartung ber Bucterrobre. Konnen sie allein ben Saft ber Erbe an fich gieben: so machien und vergrößern fie fich volltommen. 2Benn fie aber andere Pflangen neben fich haben: fo erlangen fie nicmals eine Dicke ober Saft. Man muß fich vornehmlich in Acht nehmen, bag man bas Bras und die Rrauter nicht gum Gamen tommen tafft. Cobald ber Gamen vom Winde fann jerftreuet werden : fo ftectet er ein ganges Reld an. Mit einem Borte, man fann bie Unimerkamkeit in Ansehung der Zuckerröhre nicht zu weit treiben, bis daß sie das Land um fich her bedecken, und alle andere Rrauter erfticken konnen. Wenn fie gwen - ober brenmal ausgejätet worden: so läßt man sie ruhig wachsen, bis sie fünf oder sechs Monate alt find; und man fangt alebann bas Jaten wiederum an, worauf man nicht weiter bis gu ihrer Reife baran bentet. Sie haben feine andere Zeinde, als die Ratten, wover man sie durch verschiedene Arten von Fallstricken zu verwahren suchet.

Die Zeit, wenn man bas Robr ichneiben foll, fann nicht fest bestimmet werden; und labat verweift ben Ginwohnern viele Jerthumer in biefem Stude. Gie bilben fich ein, faget er, daß ein Stuck, welches vor vierzehn oder funfgehn Monaten geschnitten worden, fich im Stande befinde, wieder geschnitten ju werden. Gie schneiben es; und die Robre geben oftmals nur einen fetten, grunen und fchwer ju fochenden Gaft. Dieg kommt baber, weil er nicht reif gemig ift. Es ift nicht fo leicht, guten Bucker aus Robren zu maden, die noch nicht ihre Reife haben, als aus überreifen; weil man bem erften von Diefen berden Uebeln nicht abbelfen kann; da bingegen ber dem andern genug ift, bag man nur Die alten Robre nicht nimmt, bas ift, diezenigen, welche, nachdem fie geblühet haben, an die Erde gefallen, wo fie fich durch Safern, als jo viele neue Burgeln, angeheftet haben, und daß man nur allein die Sproffen brauchet, welche fie aus allen ihren Knoten getrieben baben. Man kann also nicht zu viel Ucht darauf haben, welches ihr Grad der Bollkommenbeit und Reife ift. Ge kommt nicht auf ihr Alter an; benn biejenigen, die im Jenner geichnuten worden, haben alle Bige und Durre ber trodenen Jahreszeit empfunden, welche bis in einen Theil Des Beumonates mabret, und, ba folche fie lange Zeit guruckgehalten, ib nen nur ichmache Reifer ju treiben erlaubet bat. Diejenigen aber, welche zu Ente ber trodenen Jahresgeit geschnitten werben, bas ift, im Brach und Beumonate, erhalten allen Benfant des Regens, welcher bie Erde befeuchtet. Daber fommt es, baf man fie im Berbit, und Wemmonate eben so groß und eben so wohl genahret fieht, als Diejenigen, Die im Jenner und Hormung geschnitten worben.

Alle Robre, welche eilf oder zwölf Monate alt sind, wenn die Regenzeit herankömmt, unterlaisen nicht, wie die gemeinen Schilfrohre, an ihrer Spige eine Sprosse ungefähr dren Just lang zu treiben. Dieß nennet man ihren Pfeil, weil die Pfeile der Indianer aus diesem Schusse der gemeinen Schilfrohre gemacht sind. Nach der Sprache der Inseln also sie Robre un Pfeile, wenn sie wirtlich ihren Schus haben; und die Röhre haben gepfeilet, wenn dieser Schus von selbst abgefallen ist, nachdem er geblühet hat. Die Pilisten sind nur ein Busch kleiner Fädchen, deren Enden mit kleinen grauen und weistlichen

Secer

Maturatich. Feberchen verfeben find, und welche, wenn fie aufbluben, eine umgefehrte Quafte vorftellen. Der Aneillen. Bon ber Zeit an, ba fie angefangen haben, ju fchoffen, bis ju ihrem Balle, geben achtichn bis mantig Tage bin, in beren lettern ber Pfeil ober Die Spife des Robres troden wird, weil fie teine Nahrung mehr bekommt, fich abloset und auf die Erde fallt. Alebann boret bas Robr auf, zu machien und bick zu werben. Niemals blübet ein und eben baffelbe Robr amenmal. Wenn es nicht einen ober zween Monate barnach, ba es gepfeilet bat, gefchnitten wird : fo fenft es fich nach und nach bis es fich auf die Erbe leget, wo es Kabchen treibt. welche Burgeln faffen und eine Menge Sproftlinge hervorbringen. Ebe es feinen Dieil fcbiefte und fast einen Monat barnach bat es wenig Gaft und ift in ber Mitte bobl, weil alle Subitang, welche feine gafern aufblabete, nach oben getrieben ift, um ben Dieil und Die Blubmen bervorzubringen. Die Robre muffen in Diesem Buftande nicht geichnuten werden; man wurde weder Pflangen, noch Buder, noch auch Brauntewein baraus machen fonnen.

> Benn man glaubet, daß sie reif find, welches man an verschiedenen Bersuchen erfennet: fo ftellet man die Regern langft bem Ciuce, Damit fie es befto gleicher abidmeiben, bas ift, bag feiner weiter bineingebe, ale ber andere. Benn bie Robre nur fieben ober acht Buß boch find: fo ichneidet man querft bie Ropfe von ben Sprofilingen eines gangen Stockes mit einer Sichel herunter, bren ober vier Boll unter bem niedrigften Blatte an con Orte, wo es nicht mehr grun aussieht. Cobald ber Buichel abgeichnitten ift, fo ichneitet man bie Robre an bem Buffe ab, und nimmt fich in Acht, daß man fie nicht geriebet ober gerreifit, weil biefe Berfebungen, welche bie Bibe ber Conne binein laffen, ben Caft ausbunften laffen, und bem Buchfe ber Sproftlinge fchaben. Man theilet Die Robre, mede man von bem Stode abgeschnitten bat, in gwen ober bren Stude, nachbem man nut ber Sichel barüber bingefahren, um Die baran bangenden Barte abzunehmen. Man laft bie fen Studen nicht über vier Bug tange; und niemals giebt man ihnen meniger, ale britte halb, mofern fie nicht von ber kleinen Art find, welche man Rotting nennet, bie in einem magern und abgenüßeten Erbreiche machfen, und von Natur nicht langer find. Bier ober funf Negern werfen alle abgeschnittene Robre auf einen Baufen, bamit fie fich für bigenie gen benfammen finden, welche fie binden follen, und feines unter ben Blattern verlien gebe. Man ftellet orbentlicher Beife junge Regern ober Regerinnen bin, Die Robre in Bundel zu binden. Die außersten Spisen ber Ropfe, welche man bas Muge bes Robes nennet, bienen nebit zwen ober bren Blattern, Die leicht abgezogen werben, ju Banbern. Man bindet anfänglich die Blatter von zwenen Augen zusammen, damit bas Band beito langer werbe; barauf ftrecket man nach ber lange ber Robre gwen Banber gwen Buf mit von einander auf die Erde; und die Robre werden oben darauf queer über geleger, tehn bis gwolfe an ber Babl. Man gieht fie barauf gusammen, wie man es in Guropa mit bit Reifbundeln machet. Das Schneiben boret, auf Befehl bes Commandeurs, wenn es Bitt ift, auf, welcher die Rohrbundel an ben Rand bes Weges tragen laft, wo die Ranien tommen, fie abholen und in bie Duble führen. Riemals ichneibet man mehr Rohr, als man in vier und gwanzig Stunden verbrauchen fann. Wenn man fur zween ober brei Lage schnitte: fo murbe es fich unterbeffen erhiben, es murbe gabren, es murbe fauern und unnuß werden, Buder baraus zu machen, vornehmlich weißen Buder.

Die gemeine Bemobnheit ift, bag man bie Robre ben Connabend fcneibe, bamit man ben Montag zu Mitternacht in ber Muble anfangen tonne. Benn man nur robeit

3ucter

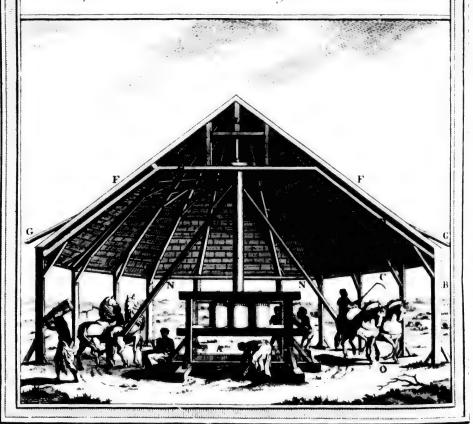
safte vorstellen.
gehen achtzehn
s trocken wird,
Alsbann höret
n baiselbe Robr
t hat, geschuit.
Fäbechen treibt,
es seinen Pfeil
litte hoht, weil
ben Pfeil und
nicht geschnitten
baraus machen

Bersuchen erfens ber abschneiben, nur fieben ober en eines gangen Blatte an tem ift, fo fchneidet cht zerfetet ober ben Caft aus. Robre, meide em man mit der Man laft bies niger, ale britte et, bie in einem nb. Bier ober fich für biejenie låttern verleren t, Die Robre in uge des Rebres n, ju Banbern. das Band beffo zwen Buft weit geleger, gebn bis Europa mie den s, wenn es Zeit mo die Karren tehr Rohr, als meen ober bren irde fauern und

chneibe, bamit man nur roben Zucker

## ZUCKERMÜHLE.

- A. Geftelle mit den Brommeln .
- B. Pfichle .
- C. Fagbalken .
- D. Die Stitzen .
- E Mauptbalken . F. Die Sparren .
- G. Die Verstende .
- H. Das Radwert
- L. Der Stitzban
- M. Die Sangfer .
- N. Muhlenarm
- O. Pjera'e welche die Mühle zichen .



XVII Band .

Bucker mach Blattern zu Bucker arbeit Gielahr feiset tag fehr frühd beite geschmals er, von ret, gehand und bedaue allen umität chet, zu fels Tertre, der Anmerkung nicht über areiche, oder

777

ben dieser Der ben, wird Reisebesch eine rethe will, den bund runde fer Baum eines Pfle giner reth auf Busch einer rund nem fleise korn

weiche im Karbe bei zwo offer gebn und bie noch Nagel bin halber nem Stager um: ba guzeben rehren

n. Zillg

Buder machet: fo nimmt man biefen Borfprung, both vergift man nicht, bie Mohre mit Waturaeld Mattern ju bedecken, aus Furcht, fie mochten fich erhiten. Wenn man aber an weißem der Intillen. Buder arbeitet: fo ift es beffer, baf man Die Arbeit einige Stunden verschiebt, als fich in Beighr feget, erhigete Robre baju gu nehmen. Labat will, man folle fie nur eritten Mentag febr fruh schneiben, und alle Megern aus einem Bohnplage bagu brauchen, bamit es beito geschwinder gebe. Beil fein Reisebeschreiber mit mehr Ginnicht und umftandlicher. ale er, von ben Buckerrohren und ber Art und Beife, wie man biefe toftliche Baare bereiret, gebandelt bat: fo bat man bisher ben Auszug aus feinen Beobachtungen mitgetheilet. und bedauert nur, daß die Grangen, die man fich vorgefetet bat, nicht erlauben, ihm in allen umftandlichen Anzeigen von ber Gabrife und benen Werkzeugen, Die man dazu brauchet, ju folgen. Man verweift biejenigen babin, die fich bavon unterrichten wollen. Du Bertre, ber fich fast nur allein ben ber Beschichte aufhalt, machet kaum einige allgemeine Ammerkungen von bem Bucker. Er beebachtet z. E. baß bie Buckerrohre von Madera nicht über zween Boll bick find; ohne bag er miffe, faget er, ob biefer Mangel von bem Erdreiche, ober weil es ihm am Negen fehlet, berkomme. Er verfichert aber, bag ber Bucker von Diefer Infet gleichwohl viel ftarker fen, als Der von den Antillen.

Der Rocu oder Rucu, welchen wir fo vielmal genannt haben, ohne ihn zu beschreis Meen, seme &:ben, wird niegendwo mit mehrer Sorgfalt gebauet, als auf ben Antillen. Man hat in ben gemeraften n. Reisebeidreibungen von Merico gesehen, baf ihn Die Spanier Achioce nennen. Es ift Bubereitung, eine rothe Karbe, welche bienet, ber weißen 2Bolle, Die man roth, blau, gelb, grun farben will, ben Grund ju geben. Sie kommt von einem rothen Bautchen, welches kleine weiße und runde Samenkornchen bedecket, von welcher Frucht ber Rocubaum gang voll ift. Diefer Baum, welcher von Natur in gan; America wächst, ist ordentlicher Weise von der Größe eines Pflaumbaumes, aber viel bufcbichter. Geine Rinde ift rothlich: feine Blatter find pemlich gren, ftark, bart und bunkelgrun. Er tragt gwenmal bes Jahres Bluthen von einer rothen Aleischfarbe in Straußern, Die ben wilden Rosen ziemlich gleich kommen, morauf Bufdel von Schoren mit Cracheln bebecket folgen, wie bie Castanien, aber viel fleiner, und voller kleinen Kornchen, Die ben Corianderkornerchen giemlich gleich und mit einem fleiichfarbenen Sautchen bebecket find, welches fich leicht bavon ablofen lagt, ba benn bas Kornchen gang weiß bleibt, wenn bas Bautchen berunter ift.

Diefes Bautchen in Baffer eingeweichet, gerquetschet und gefocht machet Die Farbe, welche man Rocu nennet. Man ertennet, bag ber Camen reif ift und feine vollkommene Barbe bat, wenn bie Bulfe ober Schote fich von felbit aufthut. Es burfen nur eine ober gwo offen fenn, um ben gangen Bufchel abzunehmen, welcher ordentlicher Weise acht ober gebn und zuweilen noch mehr enthalt. Die Regern, groß und flein, offnen Die Schoten, die noch nicht offen find, indem fie folche mit ihren Fingern bruden, und flauben mit bem Magel tes Daumes die Korner heraus, welche barinnen stecken, die sie in Courien, bas ist, in halben Calebaffen fammten. Alle biefe Rorner werden in große holgerne Troge aus eis nem Stucke mit Maffer gethan, um fieben ober acht Lage barinnen gu weichen, bis bas Waffer anfängt, ju gabren. Abstann rubret man fie mit großen bolgernen Spateln ftat um; darauf gerftoft man fie mit ebenfalls botternen Reulen, um bas rothe Sautchen abgugieben; nach diesem thut man alles in eine Art von Siebe, welches aus gespaltenen Schills rehren ober katanen gemacht ift, teffen köcher so flein find, tag bie Rorner nicht burchgehen. Das Baffer, welches man bavon bekommt, ift bief, rothlich und von sehr häßlichem Allgem. Renebeschr. XVII Band.

Marurgefch. Beruche. Es wird in Reffel gethan; man laft es barinnen fochen; und indem es fochet, Der Antillen. sammelt man ben Schaum bavon in große Beden. 2Benn es aufhoret, ju fchaumen: jo gieft man es weg, und thut bafur ben abgenommenen Schaum in Die Reffel. Man lant ibn gebn bis gwolf Stunden tochen und rubret ibn beständig um, bamit er fich nicht anten Reffel fete, wo er anbrennen und ichwarz werben tonne. Man ertennet es baran, baf er geborig gefocht ift, wenn er anfange, von felbst von bem Spadel logugeben. Mebann lakt man ibn in bolgernen Trogen fich verfühlen, und machet darauf Klumpen, jeden von men ober dren Pfund, daraus; und damit man verbindere, daß es nicht an die Hande tiebe. wenn man ihm Diefe Weftalt giebt, fo reibt man fie fich von Zeit ju Zeit mit Dele von Dalma Chrift, welches die Indianer Carapat nennen. Man wickelt die Shumpen, bamit fie fich erhalten, in Balifenblatter, Die am Tener geborret find.

> Labar balt fich viel weitlauftiger ben ber Berfertigung bes Rocu auf: es ift aber genug für uns, wenn wir anmerten, bag bie Zeit, ibn ju pflangen, vom Mary bis ju Gibe bes Mares ift. Er murde ebenfalls fortkommen, wenn man ihn im Jonner pflangete : er wurde aber nicht eber tragen. Man fammelt ihn zweimal bes Jahres, um Ci. Johannis

und Weibnachten.

Die Indianer pflicken Die Schoten ab, wie Die Europäer: antlatt aber bie in e Korner ins Woffer thun und barinnen gabren laffen follten, reiben fie folde in ten Manben, welche fie guver in Carapatobl getauchet haben, bie fich bas fleine fleigebfand ine Sauce den von bem Camenfornchen abloiet, und ju einem febr flaren und femen Buge und. Alsbann ichaben fie ihn mit einem Meffer von ihren Banden, und legen ihn auf ein Man, um ibn im Schatten treden werden gu laffen, bamit ibn bie Conne nicht ausgiebe und feine Karbe vermindere. Diese Urbeit ift von einer lange, Die fich nur fur Die Unempfir blieb feit ber Caraiben schiefet; fie machei ihnen aber einen unendlich seinern und giansonden Rocu, als ber Europäer ihrer ift. Wenn er troden ift: fo machen fie auch Rhumpen tavon, einer Fauft bid, bie fie in Balifenblatter ober Cochibnblatter wickeln. Cobat fie Des Morgens aus ihren hamacken aufgestanden find, majchen fie fich den gangen beib in be-See ober in einem Bluffe; und barauf fegen fie fich auf ein Banteben mitten in ihrem Can bet, und laffen fich von ihren Beibern malen und bie Baare aurbinden. Diefe n feren ein wenig Carapatobl, worinnen fie Rocu gerachen laffen, womit fie ben gangen beib ibrer Manner mit einem Pinfel malen. Diefe Maleren erhalt ihnen Die Saut, vermabret fie ver ben aar ju beftigen Gindrucken ber Conne, und beschützet fie vornehmlich vor ben Etchen ungabliger fliegender Ungeziefer, welche fich niemals von ihren Sutten entfernen.

Sabact und bene Arten.

Der Taback, Die ursprünglich americanische Pflange, welche Diesem großen Weltheile d anveridier fo eigen ift d), baff, fo forgfaltig man ibn auch in ben andern gebauet, wohin man iemen Camen gebracht bat, man boch niemals eben fo guten bar bervorbringen fonnen, machet ben Hauptstamm eines beträchtlichen Handels auf den Infeln. Man kennet baielbit viererlen Arten, die man an ber Bestalt ihrer Blatter unterscheidet. Gie bluben und tragen

d) Man bat bereite angemerket, bag man nicht fich im Anfange ihrer Entreckungen aufbielten; und einig ift, an welchem Orte die Spanier querft biefe bag fie ibn nur eift um bas ig. Jahr in Pucatan, Pflante gefinden haben. Es iceint nicht, bag fie einer Proving auf tem feften lande, jum eine ben Bebrauch in ten großen Infeln, bas ut, Er. male wieben baben. Man glaubet, fie bal om

Domingo, Enba und Jamaica, angetroffen, wo fie ben Ramen Cabaco baber gegeben, well nie mid

asgefammt mehret fich Cann, in w

Die e großen Per ber Schont mangia 30 licht, biegla je merben f an tie Ger Gumahner ten Zungen

> Dieti of nicht üb 2 damme beering in Dan fie be if alie bie E. Cani Physical Comp

> 51 I Sec. 5 61 165 ; festiveth . rib om : · · Eal Edin 1 mirre aus tounte, a ban, went man that gladupely man ma thu auf e er gelpen

> > nen Sta

baven in basco, be febr, welberleiten, und Per em es fochet, chaumen: fo

Man läßt nicht an ben aran, ban er n. Webann en, jeden von Dande tiebe. mit Dele von Klumpen, ba-

es ift aber ger bis in Ende pflangete: er En Alliannis

or the free in ten Dan larbone Baut 1 E. 140 1. 11 2. aur en Marc ettebe und fen Inemphi they d glanzendein Rlumpen das Cobald fie jen beib in ber

in ibrem Care Diete nobmen igen beib ibrer vermahret fie por ben Enferman. en Belitheile

n man temen nen, machet baielbit vien und traacii ineace

ufbielten; mid er in Pucatan, e, um ceran fie baben bin well roll will

gisgesammt Samen, welcher vermogend ift, andern hervorzubringen. Gine jebe Urt ver- Waturgefd. mehret fich von fich felbft, ohne andere Henderung, als die von bem Erbreiche bertommen derAntillen. fann, in welches fie gefaet ober verpflanget wirb.

Die erfte Art ift ber grune Taback ober Petun, welchen Die Ginwohner feblechtweg Gruner Jagroßen Betun nennen, und welcher Diefen Damen von feinen großen Blattern fowohl, als bat ober Des Der Schonheit feines Bolies bat. Sie find gemeiniglich vier und gwanzig bis feche und tun. amangig Bell lang, und von gwolf bis viergehn Boll breit. Gie find bid, fleifchicht, mollicht, biegigm und von einem febr ichonen Grune. Weil fie aber gart und voller Gaft find: fo merden fie bemm Sangen febr flein; bas ift, wenn fie auf Stangen gebangt find, und an die Come gestellet werden, um fie trocknen ju laffen. Diefe Berminderung bat ben Emmobnern die tuft benommen, ben großen Petun zu bauen, und fie gieben ben fogenann. ten Zungentaback vor.

Diefe gwente Art hat bemache eben fo lange Blatter, als ber vorige: ihre Breite aber Bungentabad. nt nicht über fieben ober ache Boll. Man bat ibm wegen ber Aehnlichkeit, Die fie mit einer Objengunge haben, ben Mainen Zungentaback gegeben. Gie find fleischicht, diet, flark, bingim und fett, aber nicht fo voller Gait, ale des großen Petuns feine; baber es kommt, ban fie benn Bangen nicht fo flein werben, und fich beffer erhalten. Der Zungentaback ift also tiegenige Art, Die man auf ben Infeln bes Windes am meiften bouet, bas ift, ju E: Chrifteph, los Cantos, Barbades, Grenada, Barbuda, Antego, Meris oder Nieves, Mantierrat, Dominico, St. Lucia, St. Bincent, St. Croir und ben Jungfern.

Die drute Art ift der Amazonentaback, welcher daher so genannt wird, weil der Sas Amazonens mit ben tem großen Amagenenflufe kommt. Gein Blatt ift eben fo lang, ale ber ben tabact. den vorigen Arren ihres, aber viel breiter und rund am Ende. Bas ihn von den andern red mein unterscheibet, ift, bag bie tleinen Gebnen ober Rippen, welche bas Blatt balten, feufrecht auf Die große Rippe in der Mitte fallen; da sie bingegen ben den andern Arten nath tem Umrange bes Blattes laufen, und fich gegen Die Spike frummen. Die Blatter Eabactes find febr diet, febr fleischicht und wohl genahrer; und ob fie gleich voller Sait qu fern icheinen: fo vermindern fie fich doch bemm Bangen faft gar nicht. Diefe Urt wurde auch fur die beste unter ben brenen gehalten werden, wenn man fie fogleich brauchen tennte, als die andern. Allein, ber Geruch bavon ift anfänglich jo ftart und unangenehm, baß, wenn man nicht baju gewöhnet ift, er betaubet und fogar jum Brechen reiget, wenn man ihn rauchet, ober schnupfet, und noch mehr wenn man ihn fauet. Man versichert gleichwohl, daß er biefen Bebler verliere, wenn er alt wird, und baß er vortrefflich werde, wenn man ibn über ein Jahr lang aufgehoben. Labar giebt fogar eine Art an, wie man ibn auf einmal febr lieblich machen konne : namlich man folle ibn an die Luft ftellen, che er gewonnen wird, wenn er feine ordentliche Zeit gehangen bat.

Die vierte Art ift biejenige, welche man Beriner Taback, von dem Namen einer fleis Beriner Tanen Stadt ben ber Stadt Camana auf bem feften lande gelegen, nennet, von ba ihr Samen bad.

G888 3

berleiten, weil diefe Infel niemals in der Spanier lungen. und Portugiesen Bewalt gewesen, die zuerft ben

davon in den Gegenden einer Stadt, Ramens Tas Tabad nach Europa gebracht baben. Man febe bafco, bauete. Renigstens irren fich diejenigen Die Beichichte Diefer Pflange in Des P. Labate Reis fehr, welche biefen Ramen von ber Infel Cabago fen und in vielen bavon herausgegebenen Abhand. 27aeurgesch. auf die Inseln gekommen senn soll. Sie ift die kleinste. Ihre Blatter werden selten zehn 3oll der Antillen. jang. Sie sind schmal, rauch, schrumpfelicht, sehr spis, und gleichwohl sehr gut genähret. Weil sie aber viel Saft haben: so werden sie benn Hangen so klein, daß sie einen mäßigen Bewinnst bringen. Indessen wird doch der Berinertaback für den besten in der Welt gehalten. Sein Geruch ist lieblich, würzhaft, der etwas in den Muscusgeruch fällt, den er von Natur hat, und im Rauchen sowohl, als wenn er zum Schnupfen gerieben wird, behält, und den er andern Arten so leichtlich mittheilet, daß ein Drittel, oder ein Vierthel, von seinem, wenn er mit andern vermischet wird, genug ist, alles zu Veriner zu machen. Es ist erstaunlich, daß man ben diesem Vortheile so wenig davon auf den Inseln dauet, und Labat verweist es

Diefen Colonien febr bitter.

Die Blathen Diefer viererlen Arten find ber Geffalt und Farbe nach einerlen, und nur in ber Große unterfchieben, die allegeit ber Große bes Stengels gemaß ift. Sie werben auf einem giemlich ftarken Stiele getragen, und bestehen aus funf Blattern, Die aus einer Robre ungefähr fechs linien lang aufblüben, ohne fich von einander zu entfernen, und einen funfeckichten Reich ausmachen, welcher funf Rabchen enthält nehit einem (Bani. welcher fich verlangert und zu einer fleinen Bulfe wird, worinnen Die Saamen Der Polange eingeichloffen find. Diefe Korner find ichwarg, giemlich fest, bemabe von ber 3. de, ber Westalt und Restigleit ber Mobntorner. Co wie fie reif werben, andert fich Die Blub. me. Bon ber Aleifchfarbe, Die fie anfanglich batte, wird fie wie ein verwelttes Matt: endlich verweltet fie felbit, wird trocken und fallt ab, wenn bas Caamenforn ju feiner velligen Reife tommt. 2Beim man nicht Corge truge, Die Pflange aufgubalten: fo murbe fie fortwachsen. Man bat auf ben frangosischen Infeln welche von funf ober feche Auf bed gesehen. Man halt fie aber in ber Bobe von ungefahr zween Kun boch auf, nicht allen, weil es am Ende ben Mattern an Nahrung fehlen murde, fondern auch um zu verbindern, baß fie nicht in Caamen schieft. Der Gaft und bie Starte ber Pflanze tragen vielmehr jur Erhaltung ber Art, als jur Rabrung ber Blatter ben: es murbe alfo eben foviel an ber Wollfommenheit verloren geben, Die man von biefer Baare verlanget. Man lafit par bie Pilangen machien, welche man jum Caamen auf bas funftige Jahr bestimmet.

Tabadeban,

Der Taback verlanget ein fettes, mittelmäßig fartes, tiefes, einformiges Ert ach, welches weber gar ju feucht, noch gar ju trocken ift, fo wenig als moglich ben ftarfen Ibmben und ber großen Connenhige ausgesettliegt. Die Ralte murbe ibm noch mein icha-Den: man tenner fie in den Untillen aber nur auf einigen boben Bergen. Diefe Pflange gebret bas land febr aus, und tragt nichts, was foldes verbeifern konne. Es bringt auch nicht einerlen Erbreich lange Tabad von einerlen Belchaffenheit. Man faet ibn gemeiniglich im Rovember ungefahr bren Wochen vor bem Ende ber Regen. Man mablet baju, fo viel als moglich ift, ein neues und frifches Erdreich, bergleichen man leicht an bem Rande eines Beholges findet. Man vermifchet ben Caangen mit fechemal fo viel Niche ober Sant, weil er fonft megen feiner Rleinheit fo bid aufgeben murbe, bag er erftidete und man die Pflangen nicht verfeben konnte, ohne ben Burgeln gar gu febr gu febaten. Er geht orbentlicher Beije innerhalb vier bis fing Lagen auf. Cobald er aus ber Orbe fommt, muß man ihn mit Blattern bebeden, banut man ibn por ber Connenbige vermabre. Unterbeifen bag er macht, machet man bas Erbreich gwechte, werein er fell berpflanget werben. 2Benn es ein neues land ift; fo reifit man bas Gras beraus, und verbrennet bie Stocke und Burgeln von benen Baumen forgfaltig, Die man bat abhauen iten zehn Zott nahret. Weit gen Gewinnt halten. Sein i Natur hat, , und ben er feinem, wenn ift erstaunlich, at verweift es

rlev, und nur it. Gie werttern, die aus entfernen, und emem (Sanie), n ber Palange en der Ob. fie, fich die Blub. veltres Warr; 1 34 feiner volle tten: fom nie feche Ruft bod f, nicht alle. ju verbindem, ragen vielinibr n foviel au der Man lakt mir ummer.

tiges Erborar, ftarfen QBmioch meor icha-Diefe Pflange 's bringt auch iet ibn gemeie an mablet baleicht an bent I to viet Hicke ß er erftictete ir qu ichaben. me ber Erbe Connenbuse worein er foll beraus, und hat abbauen latien.



1177 / Just

account take a Perio

laffen. Di
quebt da faft
muß, wenn
in gleichlauf
ffalt eines V
man fie lieb
ibre Burgel
pilante muß
Negenweite
fd eint. Di
gang gerabe
Blatter him
eine fie in in
Bratteribie

Em ? louve entha u Martin heren, geb Laback gebi gen, bie 3 Erde, als re tes Zai ter fich viel leichter zerb man bie P fat bie er a's Phang Bar ber ib fie in the S well for me

Alles, ficht: wie Treit wied breit mit flemen La Dieppe go Die Schi Brafilien nicht zuber ift: fo ift wefen.

in Wurft

lide tallt.

lassen. Die Felber, welche schon gedienet haben, verlangen noch mehr Sorgfalt. Es Traturgeschgebt da fast unerschöpsliche Quellen von allerhand Kräutern, die man bestandig ausgaten derUntilien, muß, wenn man will, daß der Taback gut wachsen soll. Man theilet darauf den Voder in gleichlausende Linien ungefahr dren Kuß breit von einander, werauf man Plable in Gesstalt eines V oder X stecket, dren kuß breit von einander. Die Erschrung hat gele' rei daß man sie lieber so, als in ein Biereck, stecken sollte, weil die Pstanzen mehr Raum bezen, ihre Burzeln auszubreiten und ihre Stengel und Alatter zu treiben. Eine jede Tabackspilanze munk wenigstens sechs Blatter haben, wenn sie sell verwflanzet werden. Es num Nagenweiter senn, oder der Himmel wenigstens so bezogen, daß der Regen nahe zu sonn stehen. Man machet das boch an der Stelle eines jeden Psahles; und seizet eine Pstanze gang gerade hinein, die Wurzeln bubsch ausgebreitet. Man stecket sie bis an die unterrieu Blatter hinfinter, und drücket die Erde sanft um die Wurzel, damit sie die Pstanze ha'te, dies sie un drücken. Sie erholer sich unnerhalb vier und zwanzig Stunden, ohne daß die Wilter die geringste Veränderung davon erlitten haben.

Ein Beld von bunderr Schritten ins Bevierte, muß gehntaufend Pflangen gu Guabeleupe enthalten, wo ber Schritt nur von dren Schuhen ift, und politiquiend funfhundert ju Martungue, wo er von viertebalb Schuh ift. Man rechnet, baf bren gente bagu geberen, gehntaufend Pflangen ju unterhalten, und baß fie ungefahr viertaufend Pfund Libad geben. Er ift orbentlicher Beise vier Monate in ber Erbe, bevor er abgeschnitten mit. Man erkennet es baran, baft er femer Reife nabe ift, wenn feine Blatter anfangen, bie Barbe gu verandern, und ihr Brun buntel wird. Bald barauf neigen fie fich gur Erbe, ale menn ber Stiel, momit ne an bem Stengel bangen. Mude batte, Die Schwere des Caftes qui ertragen, memit fie angefüllet find. Abr Beruch verflärtet fich und breiter fich viel weiter aus. Endlich weim man fie biegt, und baben mabrifimmt, baß fie teichter gerbrechen: so ift es ein gewisses Rennzeichen von ihrer Reife. Man warter, che man the Pflange ichneider, fo lange bis ber Than gefallen ift und Die Conne alle Reuchtigfor die er auf ben Blattern ausgebreitet batte, aufgetrochnet bat. Alebann ichneibet man a': PHangen unten am Bufte gween Boll boch von ber Erbe ab; man laft fie ben gangen Bar ber ihren Stammen liegen , und wendet fie nur vielmal um. Den Abend tragt man fie m die Butten und verhüter es forgfaltig, bag man fie bie Racht nicht fren liegen laft, wal the nichts fo jumiber ift, als ber Than, welcher in biefen beigen Erbstrichen febr reich.

Ales, was die Art der Zubereitung des Tabackes betrifft, gehöret nicht zu unferer Abs Inderenter fichte wir wollen aber doch anmerken, das man ihm vielerter Bestalten giebt. Der größte des Tabacks Treit wird gesponnen von verschiedener Diede: und der allerstärtste ist nicht über einen Zoll brut an Durchschnitte, wie der kleinste niemals weniger, als süns Imien dat. Mit dem kleinen Tabacke in Rollen, Briguet genannt, dat man lange einen iehr starken Handel zu Diepe gesühret, welcher der Grund von der Handlung der Normannen in Norden war. Die Schwere der Rollen ist gehn die auf zweihundert Pfund. Diezenigen, welche aus Braitlen kommen, sind ordentlicher Weite mit einer grunen Hant, das ist, mit imem mich zubereiteten Kelle bedecket. Allem, obgleich diese Versicht zu ihrer Erhaltung ninrach ist; so ist sie doch der Antillen nicht gewöhnlich, weil die Felle daselbst stets selten gesweien. Es giebt noch drev andere Arten, die Tabacksblatter zu branden; man bringt sie in Würfte, in Bundel und in Packete. Was man eine Wurst nennet, ist eine Art von

E888 3

Marurgefch. Spille, Die an ben Enben abgeftußet ift. Gie wird gemacht, wenn man bie Blatter über der Antillen, einander leget, und fie miammen rollet, wenn fie die Dicke haben, die man ihnen geben will, und fie barauf mit einem Stude in Seewaffer getauchter Leinewand bedecket, welche man mit einem Stricke fest bindet, und fie jo lange in bem Stande laft, bis bie Blatter nur einen einzigen Rorper ausmachen. Diese Methobe ift zu St. Domingo febr gewohn. lich. Die Bundel (Torquettes) werden bennahe eben fo gemacht, nur mit dem Unterschiebe, ban fie viel langer und nicht fo bicht gusammen gepreffet find. Man brauchet fie ordentlich, Schnupf. tabact baraus ju machen, und ju benen Enden, die man rauchet; benn man bedienet fichmes nig Pfeifen in Umerica e). Die Spanier, Die Portugiefen, viele Frangofen und Englanber, alle Cavaiben und fait alle Regern rauchen folde Enochen. Diese Enden, wolche Die Spanier Linales nennen, find fleine Eplinder feche bis fieben Boll tang und funt bis feche Linien breit im Durchschnitte, Die aus Labacksblattern gemacht werben, welche man fo lang febneibet und in ein Stud Blatt wickelt, welches man ben Rock nennet, ber um Diejenigen berumgewunden ift, welche Die Mitte ausmachen, und beffen Ende man mit cinem gaden quiammen balt. Diefen Theil bat man im Munde, wenn ber andere anacimtet ift. Gelten findet man die Spanier ohne ihren Borrath von Cigalen, welchen fie gemeinligich in fleinen parfumirten lebernen Zaschen tragen, fast wie unsere Brieftaschen. Sie untella in niemals, vornehmlich wenn sie von Tische ausstehen, ihren Gasten solche Cigalen ang.

Dbaleich bie Bundel bienen. Schnupftabad baraus ju machen: fo treiben bie fan zösischen Auseln boch keinen Handel auswärte Damit, sondern verbrauchen alles seibit, mas fie von ber Urt machen. Es geschieht auch felten, baf man bie Labackeblatter in Patten auberhalb ben Inicin Des Windes verführet. Allein, Diefe Bubereitung bat ihre Wiring Ie. Man brauchet nur ben Beriner Laback baju, ben feine Hemen Blatter viel gefch der Dazu machen, als Die große Urt. Wenn fie benm Bangen troden geworben, fo leret mat fie von ihren Stengeln ab, um fie gwijden geidwachte Baliferblatter gu legen. Man bo Docker fie mit einem großen Steine, welcher fie fo ausgeftredt erhalt und fie in Die er tate ibre noch übrige Reuchtigfeit vollends von fich geben lakt. Darguf machet man Pacfere bargus. jedes von funf und gwangig Blattern, Die man an den Stielen gufammenbindet : und banuten fie beito langer gefund erbalt, fo leget man fie an einen D. t, ber weber zu trocken noch zu t.a. Ben biefem Tabade fann tein Betrug vorgeben. 2Beil man ihn von allen Seiten f ift man versichert, bag teine verbachtige Blatter noch ! Tachfprofilinge barunter | >

Commit

2Bas man ! Tachfprofilmge nennet, find eine Menge neuer Blatter, Die aus :" Stamme ber Pflange, welche man gween Bell boch von ber Erbe abgeschnitten bat. wallt adlagiaten berporkineften, und die man bis zu ihrer Reife machfen lafte. Gie haben beffen Ed made an fich, bas ift, fie find nicmals to groß, fo fleischicht, noch fo fart, ale bie erftern. 3" boile milden Die Emmebner fie bennoch aus einer übel verftandenen Bauebaltung mit be unter. Ginige treiben fogar ihren Beig fo weit, baf fie bie britten Blatter noch branden lavien, welche b. Pflange nach ben Rachfproftlingen noch immer fortereibt. Diete Berme felung bat den Sabact von den Infeln bes 28mbes, ber boch mit bem beiten aus Begiant ikers in gleichem Paare gewesen, in übeln Ruf gebracht. Wenn bie Portugielen in 200 finer, Die Spanier auf den großen Untillen, Die Englander in Birginien und Die Grand ten gu Et. Dominge Die Machiprofilinge nicht verachten : fo geichieht es, wen bas Co verch bateibit viel einformiger, viel fetter, viel tiefer und oftmale viel neuer ift, als bas al-

e) Diefe Anmertung bar man ichen ben ber Beichreibung von Peru gemacht.

ben Inseln Stande fin wheben auc aelten; ben ringer fevn Diele Dan apflanget b "hatten: fe "chet, bie ! "teln femen the nech n befitt, un tie Priant .. :lebann 3 . dem Pao A. Sami

and femer (F3 11 ben will, t aut und che w'r grene : alla ic gala Burdelin munteben f A the hunde brungt: un au gewendet eines Bucte and reiche Boben, m machen, N find die Bui der vergehr gen auf d ., ferer Colo ..Mattenen of techen , fen qu fu mehe frei "bas Buch "baß man stinique, C

migen, m

then, wer

ben Infeln bes Binbes, baber benn bie Pflanzen mehr Rahrung erhalten und beffer im Maturgefch. Blatter über Stance find, jur Bervorbringung Diefer neuen Blatter etwas bengutragen. Aufferdem DerAntillen. ihnen acten wieden auch fie beffer thun, wenn fie folche nicht braucheten. 3br Taback wurde mehr ecfet, welche gelten; benn fie konnen nicht laugnen, bag biefe zwepten und britten Blatter nicht ftets ge= Die Blatter ringer fem follten, ale die erften. Labat füget bier nutliche Betrachtungen binn. "Benn febr gewebne "biefe Baushaltung, faget er, bem Uriprunge ber Colonien und ba man guerft Tabact geterichiede, ban "pflanger hat, erträglich gewesen fenn wurde, weil die Felder damals noch alle ihre Kraft ich, Echnupi. "hatten: fo ift es gewiß, daß fie iho schadlich ift, vornehmlich wenn man bie Gelber braubienet fich mes "det, Die ichen lange genuget find. 2Benn man bem Tabacke von ben framofischen Inund Englane "icht feinen alten Ruhm wiedergeben wollte: fo mußte man ihn in neuen Relbern bauen, nden, welche "bie noch nicht bafelbft fehlen, ohne basjenige ju rechnen, was Frankreich im festen tante und filmi bis benit, und ben Machiprofilingstaback burchaus verbieten. Man mußte anordnen, baf , melche man Die Pflangen ausgeriffen murben, anftatt abgeschnitten gu merben. Unfere Infeln merten nnet, ber um alsbann Labact haben, welcher mit bem brafilianischen und bem aus Neufranien in gleis e man mit eie dem Paare geben und viel beffer fenn wird, als ber aus Birginien und Reuengland. re anaccimia Michann wird man eine handlung wieder herstellen, welche den Meichthum Frankreichs e gemeinialich und feiner americanischen Colonien ausmachen wird.,, Sie untella : :: n anger eiben bie fran es feibit, mas ter in Pateien thre Bering

viel geich die. i, fo lotet man

en. Man be

in Diefer bage Nackere baraus,

entend dan

edy turned 11. Beiten fie au in

runter i 🗀

r, bie alle i m

en bar , had to

effen Ed made

erffein. fr

altung mat da noch branden

Diete Bernie

ans Brother

giefen in Bur

nd bie grame

men Das Cie

it, als bas a.

13

Es ift gewift, wenn man fich auf die Erfahrung eben biefes Reifebeschreibers beiles ben will, baft bie Belber in Cavenne in bem frangofiften Theile von St. Domingo eben fo aut und eben fo geichieft jum Sabacte find, als die besten in gang America. Es find noch jehr große neue Kelber ju Guabeloupe und in bem großen lande biefer Anfel, zu Defirado, Marie galante, Grenada, Ct. Martin, Ct. Bartholomai, Cainte Croir und in einigen Biertheln von Martinique übrig, Die gum Tabacksbaue fo vortrefflich find, als man fie nur munchen fann; die gegenwärtig unbebauet liegen und bebrobet werben, noch in vielen Abbehunderten ohne Einwohner zu fenn, wenn man Diese Waare nicht wieder in Werth brugt; und man muß fich nicht einbilden, baß fie andere, als jum Labacksbaue fonnten angewender werden. Es ift nicht jedermann im Stande, eine Miederlaffung mit Anlegung eines Zuckerwerkes anzufangen. Es koftet ein folches Unternehmen viel; und wenn fich auch reiche teute genug bagu finden follten : fo murden boch viele Jahre bagu geboren, ben Boben, welchen fie batten umroben laffen, von feiner Nettigkeit zu befreven und tuchtig gu machen, Robre ju tragen, woraus man guten weißen Bucker befommen fann. Ueberdieses find die Zuckerwerke schon in so großer Angabl, dast das Königreich nicht die Halste von dem Zuder vergebren fann, welcher ihoin unfern Colonien gemacht wird. "Man muß alfo ver allen Din- Wichtister gen auf ben Labackbau benten und fich erinnern, bag wir biefer Pflange bie Mieberlaffung un- ber Caba be "ferer Colonien gutanten haben. Der frene Zabackshandel jog eine Menge Chiffe von allen pfi manngen-Mattonen und eine fo große Ungahl Ginwohner nach St. Chriftoph, dag man allein in Dem fran-Baf. Beile Diefer Aniet über gebutaufend Mann gablete, welche tuchtig waren, Die Baf. "fen ju fuhren; da hingegen durch ben Berfall biefes Banbels, feirbem ber Taback nicht mehr fren gelaffen worden, man fich genorhiger gefeben, fich fast nur einzig und allem aut "das Zudermachen zu halten, welches die Anzahl der Einwohner dergefialt vermindert hat, "baß man nachber nicht über zwertaufend Menschen bat zusammen bringen fonnen. Mar atinique, Guabeloupe und die andern frangofitchen Colonien find in eben bem Kalle. Diejes anigen, welche fie vor Altere gefannt baben, konnen ohne Seufen ben Bufiant nicht au. aben, worinnen fie heutiges Tages find, von weißen Ginwohnern entveifert und allein mit

27zeurgesch. "Negern bevölkert, welche ihre große Anzahl in ben Stand setzet, Aufruhr und Emporumder Anzillen. "gen zu erregen, benen man die iho nur noch durch eine besondere Gewogenheit des Kummels "widerstanden hat. Die Anzahl der Beißen machet die Stärke der Colonie aus. Die Menge "der Sclaven ift zur Vertheidigung des Vaterlandes unnüh, und sogar ichadlich, wenn is "angegriffen wird. Die Menge der Weißen aber kann nur aus dempenigen bestehen, was "man kleine Einwohner nenner; und diese kleinen Einwohner können nicht anders, als

"burch ben Labactoban und bie frene Bandlung mit Labacte leben. "

Labat gesteht gleichwohl, bag ber Zuckerhandel und die Zuckermanufactur Wegenflagbe von ber größten Michtigkeit find: er will aber, bag man ibm jugeftebe, es babe biefes Die Inseln entvolkert und folglich geschwächet, weil bas zu einem Zuckerwerke nothige tand, worauf nur vier ober funf Weiße und oftmals noch weniger find, von funfgig ober fechag Einwohnern eingenommen murbe, welche die Waffen führeten und vermögend waren, bas Baterland zu vertheidigen ; und welche vielmehr Lebensmittel und europaische Baaren braucheten, als man von herren und Sclaven eines Zuckerwerkes erwarten kann, in was für einer Angabl man fie auch annehmen will. Man hat in ber Beidreibung gesehen, bas vier oder fünf Ellen grobe Leinewand nebst einem wenig Pokelskeische zur Unterhaltung und Everlung eines Sclaven hinreichend find. "Man giebt ihm weber Strümpfe, noch Scha-"be, noch hut, noch Bemde, noch Zeuge, noch Handschube, noch tausenderlen andere Die age, beren bie Weißen nothig haben, fich zu fleiben und nach ben europäischen Moten zu "richten. Die Schaven verthun weber 2Bein, noch abgezogene 2Baffer, noch getreugte "Frichte, noch Dobl, Weigenmehl, Bemurge, Bausgerathe, Gubermert, Tucher, Conten. Lieidene und goldene Zeuge, Bewehr, mit einem Worte unendlich andere Dinge, woraus "fich die Weißen eine Norhwendigkeit machen, ftete überflußig bamit verseben gu fent, "Indeffen find bieft boch bie Buter und Waaren, welche ben Brund einer unermeftlichen "Sandlung ausmachen, Die Frankreich mit feinen Colonien haben fann; welches ein fiche "res und unschlbares Mittel ift, es zu bereid ern; indem es feine Manufacturen berunge "ben und umablige Bandwerksleute und Matrojen arbeiten laft f).

Lacaeban und

Man wird weber von dem Indigo, noch Cassee reden, woven bereits in der Lieftreibung von Ostindien gehandelt worden; und welche eine glückliche Wartung auf der Antillen eben so gut sortkommen last. Man hat es aber dis dicher verschehen, einige Eklärung von den Eigenschaften des Cacao zu geden. Der Baum, welcher ihn tragt. welchen man im Französischen ohne Unterschied Cacaotier und Cacaoyer nenner, wand von Natur und ohne Wartung an umzähligen Orten in America zwischen den berden Wond detreisen. Man ündet ganze Walder daven um den Amazenenfluß an der Caraancischen und ben Carthagena, in der Erdenge von Darien, in Micatan, Honduras, den Provin zen Guatimala, Chiava, Soconico, Nicaragua, Costa, Micca, und vielen andern. Die Institut Enda, St. Donningo, Jamaica und Portorizes, bringen einen großen Ueberkluß da von hervor, die man ist als wild ansieht, in Vergleichung mit denen, die man ist mit wieden Manden sind dieser Frucht nicht beraubet gewesen, vornehmlich Martinique, Chiava and Dontinice. Labat meldet, er habe keine in Guadeloupe gesinden, ob er weist Webelze genug aus dieser Instituten hat, wie er saget: er getrauet sich aber nuch

<sup>/ .</sup> Im magleferen Dite VI Theil auf ber 335 nern, baß ber Verfaller von feiner But 1800 1100 und verbergebenten Cotte. Man muß fich erm es nachber wehl erwas geaubert fem fam.

und Emporumit des Hummels is. Die Monge blich, wenn es i besteben, was of anders, als

ctur Gegenstänes have breies e nothige tand, gig ober techniq end waren, bas e 2Baaren braus m, in was in g geichen, baff aterhaltung und ipfe, noch Edua lev andere Din chen Moten in noch getreugte licher, Episch, Dinge, moraus erseben zu sert. r unermeklichen velches em fiches

its in der Lie lattung auf den ben, einige Ericht tragt, ind ich tragt, ind nenner, was it en benden Weite Earaanenkrites, den Proportandern. Die man isanset verdienen. Dit tinggie, die od er weit Windt aber in die

cturen berumge-

r Zar 1874 (199) Kyn fall

Data is



baraus zu vollkemme Mar Inseln ist, Franzosen d'Acosta, pflanzung gehalten i großem 3 Zucker, T trieb sicher um bas 16 Ben biese folger sind Der biesenigen deswegen dem Unge jartich für weistlich, doch geich boch geich bed wieler femmen i und feuch len mehr, in seiner Genden sie lang, and den der Gind der Gind der Gennen die um Genen die

daraus zu schließen, daß sie keine habe, weil die Cacaobaume, die man daselbst wartet, traturgefch. vollkommen gut fortkommen.

Man hat seit langer Zeit erkannt, daß Martinique diesenige von den französischen Inseln ist, woraus dieser Baum am besten wächst; welches nicht gehindert hat, daß die Franzosen nicht langsam daran gegangen, ihn zuwarten. Ein Jude, Mamens Benjamin d'Acosta, war der erste, wie man bereits angemerket hat, welcher 1660 eine Cacaopstanzung antegete. Da aber der Cacao noch nicht sür eine gute Waare in Frankreich gehalten wurde, weil die Chocolade daselbst nicht sehr gebräuchtlich war, und er mit großem Zelle ben der Einzuhre beleget war: so bestimen sich die Einwohner nur aus den Zucker, Taback, Indigo, Rocu, Baumwolle u. s. w. deren großer Ausgang den Bertrieb sicherer machete. Da endlich die Chocolade sehr Mode geworden: so dachte man um das 1684 Jahr ernstlich auf die Pflanzung der Bäume, die den Cacao hervordringen. Ben diesem Jahre an rechnet man die Cacaopstanzungen, die auf des Acosta seine gestolget sind.

Der wilde Cacaobaum wächst sehr hoch, sehr dief und sehr zweigicht. Man halt diesenigen, die man pflanzet, in der Hohe von zwelf oder sunfzehn Juß, nicht allein deswegen, damit man ihre Früchte besto leichter sammeln könne, sondern auch damit sie dem Ungestüme des Windes und Wetters, nicht so ausgeseszt sind; weil sie erstaunlich zärtlich sind. Ihre Ninde ist braun, lebhast, dunn, hängt sest an dem Holze, welches weislich, leicht und löchericht ist. Es hat lange, gerade, ziemlich grobe Fasern und ist dech geschmeidig. In was für einer Jahreszeit es auch gesallet wird: so bemerket man doch vielen Sast darinnen, welches so wohl von seiner Natur, als von dem Boden herstemmen kann, werein es gepflanzet sevn will, welcher von einem guten Grunde, frisch und seucht sevn muß. Das Blatt ist ordentlicher Weise acht die neun Zoll lang, zuweislen mehr, aber selten weniger, wosern es nicht in einem schlechten Grunde ist. Es hat in seiner größten Breite ein wenig über das Drittel von dieser länge. Es ist an benden Enden spiss und hängt durch einen starken und wohl genährten Stiel, zwen die der Joll lang, an den Zweigen. Seine Karbe oben ist von einem telbasten Grüne und unten etwas dunkter. Sein Umfang und sein größter Durchschnitt dies an die Spise ist von einer sehr

Man sieht diesen Baum niemals seiner Blatter ganz beraubet. Diesenigen, welche abfallen, werden so gleich durch diesenigen wieder erzeitet, welche hervorkommen wollen. Er blühet und trägt zwenmal des Jahres Frucht, wie die meisten Baume in America. Man kann so gar sagen, er trage ohne Ambören, weil er niemals ohne Blüthe oder ohne Frucht ist. Indessen geschieht doch die reichtlichste Erndte um die Zeiten des Sommenfillstandes, das ist um Weihnachten und Johannis, mit dem Unterschiede, daß die um Weihnachten die beste ist.

ichonen Tleischfarbe; und dieser Theil ift so gart, baß ber geringfte Buid oder Die Stralen ber Sonne ihn bald versengen. Die Kasern oder Sehnen, welche das Blatt flügen,

find ber Kirichbaume ihren febr abnlich.

Man verwundert sich, daß eine so starke Frucht von einer so kleinen Bluthe kommt. Die Knospe, welche sie einschließt, hat nicht zwo Linien im Durchschnitte, und dren in die Hohe. Indessen zählet man doch, wenn sie sich aufgetban hat, zehn kleine Blätter daran, welche einen kleinen Kelch bilden, aus dossen Mitte ein jehr kleiner länglicher Griffel geht, mit funf Fäden und funf Fägerchen umber. Die Blatter sind blaß flesschausgem. Reisebesichr. XVII Band.

Der Antillen. serchen silberweiß, und die Knospe von einem nicht so hellen Weiße. Diese Knospe biller Unter Beige. Diese Knospe biller Unter Beige. Diese Knospe biller Beige. Diese Knospe biller Beige. Diese Knospe biller Beige Grucht. Die Bluhmen haben keinen Geruch. Sie kommen stets sträußerweiße, Der Baum würde seine Früchte nicht tragen konnen, wenn alle Blüthen absekten, nech ihnen die gehörige Nahrung zu geben vermögen. Sie wachsen nicht an der Spise der Zweige, wie ben den europäischen Bäumen, sondern kommen von dem Kuse des Etammes die auf das Drittel der fünf großen Zweige hervor. Man beobachtet, daß sie an denen Orten wachsen, die in der Jugend des Baumes Blätter hatten, als wenn sie die fartlichsten und am leichtesten zu eröffnen wären.

Die Früchte, welche auf Diefe Blubmen folgen, gleichen ben Burken. Gie find an bem einen Ende frifig, ihrer gangen lange nach getheilet, wie Die Rippenmelenen. und voller fleinen Bubelchen. Die Schale ber Frucht ift, nach ihrer Große und bes Baumes feiner, welcher fie tragt, von brer bis funf linien bief; und bie gange Arucht von fieben bis auf zehen Bell lang, und bat bren bis vier Boll im Durchschnitte. 2his ihrer Große erkennet man , marum die Ratur fie an den Stamm bes Baumes und an Die Dicke ber funf hauptafte gesetzet bat. Die fleinen Zweige murben brechen, wenn fie an ihren Spigen bervor tame. Man bat Cacao von brenerlen garben; Die einen find blagweiß und fallen ein wenig ine Brune; Die zwenten buntelroth und die britten roth und gelb. Das Inwendige und die Mandeln aber, welche fie enthalten, find von einerlen Farbe, einerlen Wefen und einerlen Beschmadte. Es sind auch die bren Farben ber Schale nicht von verschiedenen Arten; und Diejenigen, welche bren ober viere baraus machen, irren fich. Es findet fich nur eine einzige Art, so wohl auf den Inseln, als bem feften fande. Die Farbe ber Schale inwendig ift blaff fleischgarben. Gie enthalten ein Wefen von eben ber Barbe, bas giemlich leicht und febr gart, fast vom Weschmade ber Brangtenforner gt. Diefes Bleifch beißt Cacao. Es umgiebt funf und gwangig Manbein, welche burch fleine Saferchen baran fest find. Man findet febr felten weniger, wofern es nicht in ben misgerathenen Schalen ift, und noch seltener mehrere. Dieffarte ften, die am beften genahrten Baume, felbft in ihrem gehn oder gwolfjahrigen Mar, tragen nicht mehr Früchte, als bie jungen : fie find aber viel großer ; und bieft ift da einzige Unterschied, ben man an ben Cacaobaumen auf ben Inseln bes 2Bmdes, an Et. Domingo, ben Caraquen und in Meuspanien bemerket. Diese Mandeln oder Cacao find auf ben Infeln neun bis gebn kinien lang, mehr oval als rund, an berden Enden fpig, aber ungleich. 3hr Durchschnitt ift fung bis fieben Linien. Das Fleisch ift von einer Beife, Die etwas ins Fleischfarbene fallt, bicht und giemlich schwer nach fen t Broke. 2Benn man es aus ber Chale nimmt : fo iftee oblicht, bitter, febr fanft a ... faffen, und mit einem fehr ebenen Sautchen von einerlen Farbe bedecket. Wenn mar Cacaomanbeln aus ber Erbe nimmt, worinnen man fie gween ober bren Lage gelanen bat, und fie ihre Salle eben gerreifen wollen: fo fieht man, bag ihr 2Befen nur aus gweren gufammen gefaltenen und in einander gelegten Blattern besteht, Die aus einem fleinen runden Briffel tommen, ungefähr eine Linie lang, welcher an bem Dicten Ente ber Manbel liegt, Der Reint Des Baumes ift, und in Der Erbe feine Burgel treibt.

Der Cacao auf den Inseln unter dem Winde ift der kleineste. Der ju St. Domingo, Enba, und Portoricco ist stets viel größer, besser genähret und schwerer. Der von den Caraquen

Caraquen de Marais

Wir baume an fieben oder Das bicifte Erde treil bedecket, fallen läßt jedie Zell Baum be fommt er fich ftets 1 um fich in ber ben fec mirbe, t an bem G hervor br bider wii nur crit

> Starfe. bas find c und miber ein Pfuni carran. ben Inici fer nt. b Edicten Edmere ten em I abwarter thron Ur wangfter wenn fie ilt, mei fend fün weif er i beträchti feben, t bringen Handw

Labat gl

eroth; die Aaste Anofre bils fraußerweife. absebeten, noch der Spike der uffe des Stamset, daß fie an 118 wenn sie bie

fen. Gie find Rippenmelonen. Große und des ie gange Frucht hichnitte. Ins daumes und an brechen, wenn rben : Die einen und bie britten alten, find von die bren Karben der viere barans den Infeln, als Gie enthalten Beichmade ber mangig Mars felten meniger, ere. Die fracts ijáhrigen Azer, und bien ift der 2Bindes, and deln over Cacao benben Enden Rleitch ift von wer nach fee r febr fanft a .a. 28enn mar r Zage gelaffen Weien nur aus bie aus ement m dicten Ends

gu St. Domins Der von den Caraquen

irzel treibt.

Caraquen ist flacher, größer und gleicht nicht uneben ben großen Sumpfbehnen (Feves Maturgesch. de Marais). Wenn die Cacaomandeln trocken sind: so sind sie alle braunroth g). DerAntillen.

Wir übertaffen es ben Reugierigen, benm tabat nachzulesen, wie man Die Cacaobaume am besten marten foll: wir wollen aber boch anmerten, bag bie Manbel nur neben ober acht Tage brauchet zu feimen; baf fie an benden Enden zugleich treibt; baff bas bieffte fein Sautchen gerreißt, um ben Baum gu bilben, und bag bas fleine in bie Erde treibt, um die große Burgel zu machen; endlich daß bas bicke mit bem Sautchen bedecket, als eine Knofpe aus der Erde hervor fommt, foldes vollig gerreift, und abfallen läßt, indem es fich aufthut. Funfzehn oder zwanzig Tage darnach ift es funf ober feche Boll boch, und hat vier ober feche Blatter. In gehn oder zwolf Monaten ift ber Baum ber nahe gween Kuß boch, und hat bis auf fechgehn Blatter. In zwegen Jahren tommt er ju der Sohe von viertehalb Bug und oftmals vier; und die Bergfolbe, welche fich flets mitten zwischen ben berben lettern Blattern gehalten bat, offnet fich nunmehr, um fich in funf, felten in feche, und niemals in fieben Zweige zu gertheiten. Man fchneis der ben sechsten ab, weil er die ordentliche Abtheilung ber Zweige bes Baumes verderben wirde, die einen Theil feiner Schonheit ausmachet. Alebann boren die Blatter auf, an bem Stamme zu machfen, und treiben an ben hauptzweigen, welche viele fleinere hervor bringen, fo wie sie sich erheben, unterdessen daß der Stamm felbst wachst und bider wird, nach bem Maage, wie ihm ein frisches Erdreich Caft giebt. Er fangt nur erft in drittehalb Jahren an zu blüben. In feche Jahren ift er in feiner ganzen Starfe.

Es finden sich Cacaobäume, die bis auf zwerhundert und funfzig Schoten tragen: bas find aber Baume von zwanzig Jahren, in einem guten Erdreiche, welche groß, fark und wider alle Winde wohl verwahret find. Man rechnet ungefähr die Weihnachtserndte ein Pfund oder anderthalb Pfund von bem Baume, und die Johanniserndte ein Pfund eman. Man brauchet vierhundert trockene Mandeln zu einem Pfunde, von dem Cacao auf den Inseln des Windes zu verstehen; denn auf den Juseln St. Domingo und Cuba, wo er größ for ift, braucher man nicht fo viel; und auf den Caraquen noch weniger. Gechzehn große Edveten ober Schalen alfo bringen ein Pfund troefne Mandeln hervor. Weil aber bie Edwere des Cacao durch das Eintrocknen um die Salfte abnimmt: fo geben acht Echoten em Pfund grine Mandeln. Zwanzig Regern konnen funftigtaufend Cacaobaume abwarten, und nech Manioc, Mais, Erbien, Pataten, Ignamen, mehr, als fie gu Brem Unterhalte brauchen, baben pflangen und bauen. Aunfgigtaufend Baume merben Geminn von wenigstens einen in ben andern gerechnet, hunderttaufend Pfund Mandeln geben, welche, einer Cacacwenn sie für 7 G. 6 D. verkauset werden, welches ein mäßiger Preis und der geringste pflanzung. ift, wofür man fie jemals hat verkaufen feben, Die Gumme von fieben und drenftig taufend funshundert Franken bervor bringen. Dieser Gewinnst ist um so viel beträchtlicher, weil er wenig Aufwand erfordert und faft gan; in des Beren Beutel fallt. Dieß ift ein betrachtlicher Bortheil, ben Die Cacaorflangung vor bem Buckerbaue hat. Man hat geschen, bag ein Buckerwert, wenn es eben bie Summe an weißem und robem Bucker einbringen foll, brenmal fo viel Sclaven, Mühlen, Rarren, Ochfen, Pferde, verschiedene handwerter und Raffinirer erfordert, Die ihre Dienfte auf einen febr hoben Preis feten. tabat glaubet, berechtiget ju fenn, ju fehließen, eine Cacaopflangung fen, nachdem Die

B) Dampier ift ber einzige, ber von einer Art weißen Cacao rebet.

27aturgefch. Chocolabe Mobe geworben, eine reiche Golbgrube, ba bingegen ein Buckerwerk nur derAntillen. eine Gifengrube ift.

des Cacao.

Ben ben getheileten Mennungen von ber Beschaffenheit bes Cacao muffen bie Gr. Beichaffenheit fahrung und Die Beobachtungen eben bes Reisenden von einem großen Bewichte fenn, Der frangolische Beschichtichreiber Dieser Krucht, ber Bert von Canlug, balt fie für gemagiget. Die franischen Schriftfeller und Die Aerste erklaren fie fur falt und trocen. Bir wollen ben D. Labat boren. ,,Man fann nicht leugnen, faget er, ban fie nicht abhlicht und bitter fen. Run ift alles basjenige, was biefe benben Gigenichaften bat "bibig, und um fo viel bigiger, als es folde in einem bobern Brate bat. Rach bem "frangofiften Beichichtidreiber felbit, tann man aus feiner grucht mehr Del gieben, als aus bem Cacao, und es ift auch feine bitterer; es ift feine bigiger; wie follte fie ben natfo gemäßiget fern? Gollte es etwan fern, weil man Bucker, Bunmet, Magelem und "Umbra barunter mengete? Aber alle biefe Epecereven find febr bigig; und ob fie gleich .nur in einer fleinen Menge gur Verfertigung ber Chocolate muffen genommen werben. "fo ift es boch augenscheinlich, baß ihre Sige nebst ber gemaßigten Dige bes Cacao, eine "febr bigige Cache ausmachen muß. Die Cpanier rechifertigen Die Bewohnheit, Die fie "baben, daß fie mit dem Cacao eine Menge fehr bifiger Ingredienzien vermijden, leich, meil fie ibn für jehr falt balten, fo bak fie auch porgeben, er fen vermogend, benen be "Edwindlucht jugi gie'en, Die folden übermaßig gebrauchen. Rach Diefem Grundlage ami den fie eine aniehnliche Menge Zimmet, Bucker, Piment, Caamen von indianiiden "Beije, Magelein, Umbra, Mujeus und vornehmlich Banille barunter, fauter Cachen, "Die alle Welt für fehr bigig balt. Gie versichern uns, ber Cacao mit allen biefen Co-"cereren gufammen geschmolgen, mache ein überaus fehr gemafigtes Bange aus. Jie "Bernunftidbluß icheint gut ju fenn, und finnmet mit ihrem Grundfage febr mobl überem. "Der frangefuche Schrüffeller beweift bie Bute bei Chocolabe burch bie ungeheure Mitt age, Die in gang America Davon vergehret wird. Er konnte hingusegen, bag fie in Era mien, Pertugall, Balichland, England, und in gang Rorben nicht geringer im: "und daß ber Bebrauch berfelben in Frankreich eben fo gemein fenn murbe, wenn fie mid: "in einem fo übermaßig boben Preise stunde. Er sehet bingu, es batte fich von feine "len teuten, welche Dieselbe ohne Unterschied Des Alters, ves Weschlechtes, und eitmals sohne Regel und Mäßigung gebrauchen, noch fein einziger beflaget, bag er bie germait "Beidwerlichkeit bavon empfunden. Gegentheils haben fie erfahren, baf fie ben Durft "loide, erfrische, fett mache, in einem Augenblicke, Die burch Die Arbeit verlorenen "Rrafte wieder erfege, farfe, ben Edlaf befordere, jur Berdauung etwas bertrage "Das Blut verfuße und reinige, furt, Die Befundheit erhalte, und das geben verlangere. "Ich raume alles ein; nichte ift mabrer; allein, Diefer Edriftfteller raume mir auch en, "ban, auner ben Frangejen auf ben Infeln, alle biefe Leute Die Checolabe auf wannde der "tubereitet nehmen. Wenn es alfo gewiß ift, daß der auf fpanische Art bereitete Cacae. "bas ift, ber mit fo vielen binigen Gaden vermifdete Cacao noch gemäßiget ift, wie er gen muß, wenn er fo viel gute Wirkungen baben foll; muß man alsbann nicht ichliel "fen, bag er an fich felbit nicht gemäßiget ift, fondern vielmehr falt, weil er formel sefremde Sie nothig hat, um gemäßiget zu werden; oder daß er ungeachtet fo viele "bisigen Sachen, womit man ihn verbindet, nicht aufhore, gemäßiger ju fenn?"

Sab in Ameri brennen, bem Cace gung, n einen Mu brennen. find. 3 erifern g felben lei ben leich perander ertennen gefen auf nen das norbige S ftigen De face ben Bitterfei

in einem Morferte 2Beil fele einer gla Die Stel Reuer, 111 maga Eie min bar, fich ichn Bol nad the feche 3el iff bon a es nicht vernehm berum, Muj den auf ben det, wi er auf d men; 1 Huge ob Die gute

Buckerwerk nur

muffen bie Er: Gewichte fenn. palt fie für ge: ilt und trocten. , ban fie nicht genichaften bat, it. Rach bem Del gieben, als vie follte fie den , Magelem und und ob fie aleich ommen werden, bes Cacao, eme bobubeit, die fie ermiichen, leicht, gend, benen bie ciem Grundiane nebunaidm nog , lauter Cachen, illen Diefen Ere dange aus. An br woht überem. ungeheure Men-, baff fie in Era che geringer fer: e, wenn fie nicht e fich von fe vie tes, und einmals fi er bie germafte aft fie ben Durft Irbeit verlerenen etwas bertrage eben verlangere. me mir auchem, auf fpannebe Att bereitete Cacas. Riger ift, wie er ann nicht ichlei , weil er jo viel

Labat füget biefem Vernunftschluffe die Urt und Beife ben, wie man bie Chocolabe Maturaefch. in America zubereitet. Man laft Die Cacaomandeln in einer Pjanne oder Trommel Der Untillen. brennen, wie den Caffee. Diefe erfte Bubereitung ift unumganglich nothwendig. Gie gieht bem Cacao das harte und trocfene hautchen ab, welches ihn bedecket, und die Beme- Bubereitung gung, welche sie in seinen Theilen erreget, giebt bem Dele, womit sie angefüllet find, in Umerica. einen Ausgang. Man laft ihn nach bem verschiedenen Beschmacke mehr ober weniger brennen. Die Spanier in Umerica brennen ibn fo lange, bis die Mandeln gang fehwart find. Die Indianer und die Frangofen auf ben Infeln, brennen ihn nicht fo ftart. Die erffern geben vor, ber Teig merbe baburch viel feiner, und ber Bucker verleibe fich bemfelben leichter ein. Es ift mabr, die Mandeln, welche übermäßig gebrannt find, werben leichter gerftogen, und geben beffer über ben Stein: allein, ihr Befen ift alsdann perandert; bas Del ift ausgedunftet; faum behalten fie noch fo viel Bitterfeit, bagman erfennen tann, mas fie gewesen. Labat erklaret fich fur die Urt ber Indianer und Frangoten auf den Injeln. Sie brennen die Mandeln nur fo fart, als es brauchet, um ihnen das Sautchen leicht meggunehmen, welches fie bedecket, und die in ihren Theilen norbige Bewegung zu erregen, jedoch ohne dem Wofen zu schaden, und ohne es des geis stigen Deles zu berauben, welches ben größten Theil ihrer Bute ausmachet. Die Chocotate von den französischen Angeln ist auch nahrhafter, und erfordert mehr Zucker, ihre Bitterfeit ju verschlingen.

Benn die Mandeln gebrannt, und von ihrer haut gefäubert find, fo ftoft man fie in einem Morfer von Banacholge, welches febr bart und fast ohne tocherchen ift. Die Morferkeule ift von eben bem Holze. Auf Diese Art machet man fie zu einem Teige. Weil folder aber noch grob fenn murbe : fo germalmet man ihn auf einem Steine mit einer glatten eifernen Walze, bamiter fo fein, und fo gart werbe, als er nur fenn fann. Die Steine, welche man bagu brauchet, muffen fest, ein wenig lochericht fenn, damit das Keuer, bas man barunter machet, fie leicht erhipe: fie muffen aber nicht bavon fpringen ober ju Ralche werden; und ihr Korn muß auch fo bart fenn, daß es nicht abspringt. Ete muffen abgeglattet fenn, und forgfaltig gewaschen werden, wenn man aufgehoret hat, sich bersetben zu bedienen. Man giebt ihnen ordentlicher Weise funfiehn bis achtgebn Boll in die Breite, und drittebalb Buß in die Lange. Gie find hohlrund, bas ift nach ihrer gangen lange ausgehöhlet, bren bis vier Bell bick, mit vier kleinen Stugen fechs Bell both an ben vier Ecten, Damit man Zeuer Darunter machen fonne. Die 2Batze ift von geschliffenem Eisen oder Marmor oder Ganacholze. In den sehr heißen kanden ift es nicht nothig, Fener unter ben Stein ju machen. Die Bige ber buft ift binlanglich, vernehmlich wenn man in ber Sonne arbeitet. Man leger einiges geinen um ben Stein berum, bamit man bie Broden von bem Teige fammele, welche beraus fallen fonnen. Muf den Infeln brauchet man Balifenblatter bagu. Man leget wenig Zeig auf einmal auf ben Stein; man germalmet ibn, indem man ibn aus breiter und mit ber Walze brudet, wie die Paftetenbecker ben Teig ausbreiten, um ihn blattericht zu machen. Go wie er auf dem Steine ausgebreitet wird, schabet man ihn mit einem Meffer wieder gufammen; man fangt bon neuem an, ibn auszubreiten, ibn zu drucken, fo lange bis bas Auge oder ber Finger urtheilen laffen, bag er außerft fein ift. In Diefer Arbeit befieht Die gute Art ber Chocolade, beren Theile fich jo vollkommen im Baffer auflojen muffen,

Labar

geachtet so viele:

u finn?,

27aturgeich. baft nichts auf bem Brunde bes Befages übrig bieibe, welches anzeigen konne, aus mag für der Intillen. Materie fie beitebe.

> Wenn man fie lange erhalten ober in ein entferntes band icbiden will : fo mun man weber Buder noch Bewurt unter ben Leig mengen. Man begnüget fich nur, ihn auf bem Steine wohl zu bearbeiten, ibn fich feben, abfühlen und halb troden werben gu lanen. Date auf machet man Brobte in Bestalt fleiner Ziegelsteme ober Enlinder, fo ichmer als man fier bienlich erachtet; man laft fie im Schatten vollende troden werben, und pfleger fie ... Danie ju wideln. In biefem Buftande erhalt fich bie Chocolabe lange. Gie ift nicht in Wiffer, ichimmlicht ju merben, wie es jumeilen geichieht, wenn man Buder barunter geiban bat, welcher bie Leuchtigfeit gern angiebt. Auf ben fragnosischen Infeln thut man niemals 340 der ober Bemurg barunter, man mag fie nun im tante felbit vergebren ober nach Gurana ichiden wollen. Mufcus, Ambra und Banille fommen niemals binein; und bien geidicht nicht bezwegen, weil man biefe Specereven nicht hat, ober fie zu iheuer find; fondern weil man aus ber Erfahrung meis, ban fie Die Matur bes Cacao gang verandern. Man that nur ju bem Buder, welchen man hineinwirft, wenn man fie in beinem Baffer gergeben auft, ein wenig geritogenen Zimmet mit einem fleinen Meiferipigden Magelein.

> Bir mollen aber bie Art und Beise genau angeigen, wie man auf ben Anseln C :: colabe machet. Machtem man auf einem ordentlichen blechernen Reibeifen fo viel Caias gerieben, ale man brauchen will, zwo Ungen g. E. ju acht Laffen von gebentiicher Brobe: fo that man fie in ten Chocclatetopf mit bren auch wohl wer Unien Buder, wenn ber Ing freich pit, wen er alebann olichter und bitterer ift. Man ichiaat ein fench En baju binen, meines und gelbes, und gient ein flein menig Baffer barüber, es mag falt eber warm inn. Dagu nummt man gefichenen und burch ein Baarfieb geriebenen Bummer, fo viel ale auf einem Pfennig liegen fann; und wenn folder einen ichaigern Beidemad baben foll, fo runnt man gro Ungen Zimmet und groof mobigefloßene Ragelous unter emander. Man gurid ben Beig, ben Buder und Zimmer nebit bem Ene und bem mir .. en barauf gegoffenen Ubre fer forgiglitig unter einander. Alebann gießt man nach und nach ein Moffel ( ine choring) todentes Baffer in ben Chocolabentopi und rubret bie Mateire mit bem Queel fait un. bamit nicht nur bie Theile bes Carao und Budere mobil von einander fommen und bie b fofet merben, fondern auch vernehmlich bannt fie bran ichaumen. Wenn bas gange Moid Wanter in bem Chocolabentopie ift: fo fettet man ibn an bas Leuer, und latt ibn ba fe iant ae, bis ber Schaum überlaufen will. Darauf gicht man ion jurid, und fangt mittenn an, ben Querl geben gu laffen, bamit fid biefer Schaum, meicher ber bliebfte Theil bie Cocao ut, burch ben gangen Erant ausbreite und ibn burchgangig gleich que mache. Mit bemat ben Chocolabentopf wieder ans Beuer, mit großer Aufmerklamkeit, jo pielmal ju auft. len, als fich tie Materie erhebt. Man laft fie alfo einige Blafen merfen, bamit fie feche Endlich nummt man ibn wieder vom Teuer und querlet noch einmal; und fo mie fich im

> h' Dan bate fich bier nur beemeaen baben auf, "labe machen wollte, und ibn fealeich in flatten weif er bie Tagend beffeiben ben ber geitenen aber "Baffer eine baibe Crunde toden. Man ibnt febr tubmet, wovon es bie Comergen ben Mugen- "es gang beiß in ein leinen Buch, feige es birch, blid fillet, ebne bie gerinafte Gefabr , wenn man ... und preffe bas Mart beraus. Wenn bas Ba's ein wenig bamit angefeuchtete Baumwolle auf bas "fer anfangen wird, fich abiutifilen : fo wird man Hebel leget. "Man lufe ben Cacao, faget er, bren: "leidt bas Del abnehmen fennen, meldes eben einen, faubern und fiogen, ale wenn man Checo. "ichmimmen wird. Cheint es noch nicht rein

Schaum übria ilt eingegott er bervet über ein eter ein man laß topf gicl man, wi

21 out ma fie einer alle Ten min Be mirflich und ava gen Teig höher fo brauchet Milde: fich ben l melite: halten b. , Die Fi " Bierth ,,teweme " Neilen ..gangen Brann , Tage o .wein ui "andern "ben bir afte aper

> adennia qu .. heiß 28 uflache ab .Jenn ma nio wie

> siven emi aftintidit,

ba bie 21

lingt, w

me, aus mas für

il: is mus man tur, ihn auf bem gu laffer. Dar. mer als man für eger i.e. : Parier nicht in Gift to inter gethan bat, man niema s 3... ber mach Europa රාහත්වල සිහර ජන the made of the

ern. Man ingt

fer gergenen ait, ben Infan E is en to the Court entacter their es menn ber E. 4 En taga biran, Oct marri fen. t, fo bie, ale auf ben ic., it in 011311 gegeneren Mari ei ne chi til) Queri fait in. nmen artista Car car. Oli h int ivo tall and Plangt to attend wie Born bech n mache. Man Picin a. i. date

Eduant fegleich in faitent ochen. Man ibue Menn bas Baf. iblen : fo wird mait men meldice cren es nech nicht reit pogettild.

, Can a f. f. f. f.

nt is we it die

Schaum oben fammelt, ichenfet man ihn facht in die Taffen. Bas noch von bem Tranfe 27aturgefch. übrig ift und man nicht ju Schaume machen tonnen, wird barauf ohne weitere Borficht der Untillen. eingegoffen. Je frischer ber Cacao und je beffer er gubereitet ift, bestomehr Schaum bringt er berver. Er muß grau, bict, voller fleinen Augen, und fo leicht fenn, bag eine Zaffe, bie über ein halb Septier enthalt, nicht bren Ungen wiegen barf. Wenn man ein Drittbeil ober ein Bierthel Milch ju bem 2Baffer thun will: fo gieft man fein 2Baffer binein; und man lant weber bas Baffer noch bie Mild vorher fochen, che man es in ben Checclabentepi gient. Es ift genug, wenn bas Waffer nur recht beiß ift; mit bem übrigen verfahrt

man, wie verher.

Alle biebbaber ber Chocolate behaupten, baf biefe Art fie munterfam febmachaft und Beobachtuns gut made: baß fie leicht und febr nahrhaft fen, baß, wenn man fie jum Frühftucke nimmt, gen über biefe fie einen Die Arbeit ausstehen laft, bag fie nach Enthe Die Berbauung beforbert, und für Art. alle Zemperamente bienlich ift. Labat, welcher ben Bebrauch berfelben eifrig anvath, feget man Beiten berjenigen bingu, welche burch bie Roften bavon abgehalten werben, bag man murfind baben fpare. Man fann in gemeinen Jahren, faget er, ben Cacacteig für funf und grangig Cous bas Pfund baben. Man geftebt, baf man ju acht Laffen nur gwollne jen Beig branchet, welche auf bren Gols tommen werben, und bren Ungen Buder, bie nicht bober tommen werben, wenn man nur mit gutem Caffonabegucker gufrieben ift. Man brandbet nicht für feche Denier Zimmet; man rechne eben fo viel fur ein Er und für bie Mitch; je wird jede Laffe Chocolate nicht über ein Con fommen. Wenn man alfo, um fich ber ber beichwerlichften Arbeit ju ftarten, zwo Canen Chocolate bes Morgens nehmen wollte: fo murbe ber Aufwand nur auf gween Gold fommen, und beffer bie Rrafte ju erbalten bienen, als bas Brobt, ber Wein und bie andern Bulfemittel, bie weit mehr foften. "Die Frangofen gu Et. Domingo und auf ben Infeln des 2Bindes, vornehmlich die in bem "Bierthel ber großen Bucht ju Martinique, bedienen fich auch ber Chocotabe, bes Brann-"tenvens und des Labactes fo baung, bag ihnen diefe bren Dinge ftatt ber Uhr und jum "Reiemaafe bienen. 2Benn man fie fraget, um welche Stunde fie von einem Orte abge-..gangen, und wenn fie angefommen find: fo antworten fie: 3ch bin ben bem Schlicke "Branntemein abgereifet und gur Chocolate gekommen; bas ift, fie find mit anbrechendem , Lage abgegangen und um acht Uhr angelanget; benn bas ift bie Zeit, wo man Branntewein und Chocolade trinft. Wenn man von ihnen die Entfernung eines Ortes von dem , antern millen mill: fo fagen fie: er fen gwen ober bren Enben Taback; bas neifer ba fie "bon biefem Orte jum andern gegangen, und fie unterwegens ju rauchen pflegen, fo hauen "fie gwen ober bren Enben Taback auf bem Bege ausgerauchet. ..

Man giebt aus bem Cacao eine Art Del, insgemein Cacaobutter genannt. Ullein, Cacaobutter. ba bie Art, wie man es in ben beiffen gantern berausbringt, in Europa nicht allegeit gelingt, wo man feinen frischen Cacao haben fann: so giebt tabat eine andere Art an b),

"biejenigen, bie mit ber goldenen Aber beichme. sigening an fenn: fo barf man es nur vielmal burch "beiß Waffer geben laffen, und es von der Ober. gret find, fich biefes Mittele, gwen eber breue aflache abichopfen, wenn bas Waffer falt geworben "mal bee Monates, bedienen : fo werben fie nicht "fenn wirb. Diefes Del gelabert leicht und wirb nallein Dieje Comergen nicht mehr empfinden; gio wie fetter Rafe, giemlich weiß, obne Gernch, "fondern Diefes Del erweicht auch bie bamorrhofe aven einem guten Geichmacke. Es wind niemals "bifden Gefafte, baß fie fich obne bie gernigfte Vepfunticht, und erhalt fich fo lange man will. Wenn aldwernig reinigen.

tfaturgefc. biefes Del ju befommen. Er halt fich mit noch mehrerm Bergnugen ben ber Entbedung DerAntillen- auf, Die er zu Martinique gemacht, Da er eine Liane gefunden, welche er für die mahrhaite Banille ausgiebt, welche er aber verschiedener Zutalle und Hindernufe wegen nicht fo fera. faltig bat marten fonnen, baf er feine Borit flangen bavon vollkommen mabr beinben fonnte. Er ichemt jogar nicht einmal zu mufen, ob Diejenigen, benen er fein Bebeimmie eröffnet, fich beffen nach feiner Abreife gu Rate gemacht baben.

Weinftode.

Der Weinstock, welchen man auf ben Inteln gepflanget bat, ift aus Frankreich geauf ben Infeln fommen, und hat fich nicht leicht zu bem Erbreiche gewohnen wollen. Man verfichert fe. gar , ban nech ibo bie Traube niemals ju ihrer vollfemmenen Reife fomme. Dien gefchiebt nicht aus Mangel ber Barme ober ber Nahrung; sondern die Bummeleluft ift feucht und beiß. Die Beeren reifen gar ju geitig, und die einen vor ben anbern; fo bag man an einer einzigen Traube reife, grune und noch welche in ber Bluthe findet. Der Mutgat. welcher von Mabera und ben Canarieninseln gefo mmen ift, bat bieten Bebler nicht und reifet vollkommen. Andeffen bemerket man boch, ban bie Reben im Alter beifer werben, Das Merkwürdigfte an bem Weinstode auf ben Juteln ift, baft er grennal des Jahres und oftmals drepmal in viergebn Monaten Frucht tragt, nach ber Jahresgeit, wormnen er geschmitten und ber Stock behacket worden. Labat bezeuget, ban bie Reben, Die er gepflanget batte, fieben Monate barnach Bruchte getragen. Die Beigenbaume kommen baiebit von Abientern, und tragen bas gange Jahr, ohne weitere Corgialt, als bag man Mut an ben Buß leger, und fie ber burrem Wetter begießt.

Megel ju Berfebung ber Camen.

Gine febr michtige Regel gur Berfetjung ber Baume, Pflangen, ober Camen aus ein nem falten kande in ein marmes, ift, daß man fie in dem benachbarteften kande und aus Pflangen und einer Witterung nehme, Die berjenigen am nabeiten fommt, worein man fie bringen will. Auf ben Anseln 4. E. rath man, fie aus Provence ober von ber spanischen Rufte fommen ju laffen, ober noch beffer von Mabera und ben Canarien. 2Bas ben Camen betrefft, fo muß man ibn ftets in feinen Bulfen, Schoten ober Aehren überbringen. Diefe Corquat felbit hindert nicht, dan die ersten Ernten nicht allezeit unvollkommen fenn follten. Gie werben nachher aber eingewohnet, und die Zeit machet fie vollkommen. 2Benn man in ab ten Monden Erbsen fact: so bat man bas gange Jahr hindurch grune. Der Wenen machit baselbit sehr schon, wenn bergenige, ben man aussaet, in bem banbe selbit gezeuget if. Emige Renende haben falichlich vorgegeben, es fen ben Emwohnern verbothen, Betrevet ju faen und Wein ju bauen; und ber Bewegungsgrund ju Diefem Berbothe mare Die Aurcht, man mochte ber Bandlung ichaben, weil bie vornehmite gabung Bein und Mehl ift. Es ift aber niemals eine Verordnung von ber Art ergangen; fendern die Erfahrung bat gelebret , bag ber Kornbau unnus mare. Kaft niemand ifte Weigenbrobt. Die Megern, Die angenommenen Rnechte, bas Bausgefinde und bie Bandwerfeleute leben nur von Canave. Die meuten Ereolen, fogar Diejemgen, Die ben einem großen Bermogen Beigenbrott, für Die Fremben ober aus Wrofthun, auf ihren Enth bringen laffen, gieben ihm Die Caffave vor-Mit dem Beine verhalt es fich nicht to. Es wird teffen to viel verthan, bag, jo viel man auch bavon hinbringt, man allegeit Raufer findet. Der fleine Umfang bes Bobene aber machet ben Weinbau gleichiam ummoglich. Er wird viel nublicher ju Buckerrohren, Cacae, Baumwelle, Recu und andern Gittern angewandt. Eben ber Raum tand, ben man brauchen wurde, gebn genten ben nothigen Unterhalt an Brobte und Weine ju geben, wird hinreichen, ihrer funtzig ju ernahren, wenn er ju tandenwaaren gebraucher wird. Bas murben und Be hoffen? (6.

Ruften und and Die Be Conft 1 febr übe Dieles 3 trente 1 gleich n buten q Carague ben Bra Labar er er gebra baf er 1 aber lan

bat, und funf Blo min, me muthlich Ant flen er, wel "ren und ..im Int "einer be .te, ift "dien fa "und fid "grim ge "welches "eben, b "fpisia, "furgen "ben au "tanglic ofunf 2 " Oriffel neinand arund f

"tomm

24Ua

würden

ber Entbedung r die mabrhaite en nicht so sorge mabr beninden fein Geheimung

Franfreich gein versichere for me. Dieft ger cleluft ift feuche m; to bak man Der Mulcat, er nicht und reis r beifer werben, mal des Jahres eit, wormnen er i, die er gepflans ommen bafelbit if man Mift an

Camen aus ein tande und aus fie bringen mill. n Rufte fommen amen betrifft, fo Diele Gergialt on follten. Gie Benn man in ale . Der Wegen elbit gezeuger et. othen, Gerrende mare Die Kurcht, Mehl ift. Co rfabrung hat ge Die Mogern, Die nir von Canave. Beigenbrott, für Die Caffave vor. ban, to viel man es Perens aber uckerrobren, Can Land, ben man e qui geben, wird et wird. 2Bae

mircen

murben über biefes bie europaischen Schiffe ba machen, wenn bie Ginwohner felbit Korn Waturgelde. und Bein baueten? Bomit follten fie fich beladen, und was tonnten fie von ben Infeln der Intillen.

boffen?

Es ift ben Spaniern in Merico und gang Moufpanien, in ber Proving Ducatan, ben Berboth Der Ruften ter Caraquen und Carthagena, den Infeln Cuba, St. Domingo und Portoricco, Spanier in und andern Orten an dem mericanischen Meerbuten verbothen, Wein und Del zu machen, wielen Orten, Die Befuiten allein haben die Erlaubnif, eine gewiffe Menge Bein gur Meffe gu machen. Souft wurden die Galionen nichte gu laden haben, und diese benden Buter, die in Spanien febr überflufig find, murden dafelbft fast unnug bleiben. Peru und Chili aber find unter Dietes Berbeth nicht mit begriffen. Man machet baielbft vielen guten Bein. Das Getrente machit überall iehr reichlich. In Neufpanien halt man jahrlich zwo Ernten. Db. gleich niemand gweifelt, baf es nicht mit eben bem Erfolge in benen am mericanichen Meerbuten gelegenen tanden fonne gebauet merben: fo faen die Ginwohner an den Ruften ber Caraquen, in Carthagena und auf ben großen Infeln boch feines, fondern wollen lieber von ben Franzoien und andern Fremden Mehl faufen, welches man ihnen sehr theuer verfauset. labat ergablet, es babe ein Einwohner ju Mariegalante jabrlich fo viel Bein gemacht, als er gebrauchet, der in seinem eigenen Wohnp'ate gewachten und portrefflich gewesen, nur baff er ben Rebler gehabt, baff er fich nicht babe balten konnen. 2Bogu brauchet er fich aber lange ju halten, ba man jahrlich zwenmal neuen bekommt?

Die Antillen haben viererten Arten von Bafinin; ben gemeinen, ber nur funf Blatter Beridiebene bat, und ben boppelten, ber gebn bat, benbe weiß, wie unferer; einen rothen Jafinin mit Arten von funf Blattern nebit einem boppelten von eben ber Farbe. Aus ber Menge weifien Jaf- Pflangen und min, welcher ju Martinique überaft machit, und jogar mitten in ben Balbern, mo ibn ver- ten, mutblich Die Caraiben nicht bingenflanger haben, lagt fich urtheilen, baf biefe Pflange ben Biererlen Jaf. Anellen naturlich fen. Labat giebt die Beschreibung bavon. "Gie ift eine Staude, jaget min. per, welche viel gerade Stengel weibe. Gle flechten fich leicht unter einander; fie vermeb-"ren und verstärken sich ohne weitere Sorgfalt, als bat man sie nur zwenmal des Jahres, "im Unfange und gu Ende ber Regenzeit, beichneiben barf. Der Ruff ber Stande ift mit gemer boppelten Rinde bebedet. Die innere, welche man fur bas Bolg telbft halten fonn-"te, ift grun, glatt und bangt fo feft an bem Bolge, baf man fie nicht leicht bavon losmaaden tann. Sie ift mit einer andern Rinde von grauer Karbe bedecket, welche bunn ift "und fich von felbit losmachet und zusammenrollet. Das Bolg inwendig ift grau und blaggrun gemifcht. Es ift giemlich gare, gerbrechlich, leicht und mit einem Marte angefüllet, "welches nicht viel Feuchtigkeit bat. Die Stengel, Die er in großer Menge treibt, find "eben, biegfam, bunkelgrun und voller Blatter. Diefe find ichon grun, an benden Enben "fpigig, viel langer, als es fich fur ihre Breite ju fchicken icheint. Gie bangen mit einem "furgen Stiele an ben Zweigen, und fteben allegelt paarweife. Die Blubmen machfen an "ben außerften Enben ber Zweige. Gie fommen ftets ftraußerweise und fangen mit einer "langlichen Knofpe an, beren Spife purpurfarben ift. Sie offnet fich und theilet fich in "fünf Blatter, beren Grund wie ein fleiner Reld ift, aus beffen Mitte fich ein fleiner "Briffel erhebt, ber ben feiner Reife eine Schote tragt, Die zwen fleine Rorner bicht neben geinander einschliefte, welche an ben gusammenliegenden Geiten flach und an ben andern "rund find. Dief ift ber Samen ber Pflange. QBeil fie aber beffer von Senfreifern forts "tommt: fo giebt man fich eben nicht Dube, ibn ju faen. Der boppelte rothe und weife Allgem. Reifebeschr. XVII Band. Huuu .. Jaimin

17 arungolds. "Rafmin ift von bem einfachen nur durch die Ungahl der Blätter unterschieden. – Thr Geder Antillen. , ruch ift eben fo lieblich und breiter sich fehr weit aus, vornehmlich des Morgens und bes "Abends; benn ben volligem Connenicheine ift ber Beruch aller Blubmen fehr fchwach.

Mingola Erb.

Die meiften Bulfenfruchte, welche man Erbfen auf ben Untillen beift, follten ben Mamen ber Bohnen führen; weil fie wirflich bie Westalt berfelben haben. Man laft es bier nur ben ben Angola-Erbfen bewenden, wovon man vielmals gu reden Belegenheit achabt hat. Sie find ursprünglich aus dem Konigreiche Dieses Namens an ber africaniiden Rufte, wovon fie durch die Schiffe mitgebracht worden, die auf den Regerhandel geben. Ihre Farbe ift braun, und ihre Beftalt fast wie ber fleinen europäischen Bohnen ihre. Sie haben aber die sonderbare Eigenschaft, daß fie eine fehr angenehme Staude maden, welche fieben ober ache Jahre, und zuweilen noch langer, bauert, nachdem bas Erbreich ift, worinnen fie fteht. Gie blubet und tragt fast bas gange Jahr hindurch Frucht. Ihre Rinde ift bunn und fehr grun; fie treibt viel Zweige. 3bre Blatter find lang, ichmal, bunn, ein wenig braungrun.

Indianish Soly und defe fen Rorner.

Das indianische Bolg, wovon man schon in der Beschreibung geredet bat, tragt grene mal bes Jahres fleine weiße Blubmen, Die gegen bas Ende ju ein wenig roth werden und kleine Sträußer bilden, worauf kleine Körner von der Dichte der Mustatennusse und der ordentlichen Größe der Capern folgen, deren Geruch und Geschmad eine Vermischung von Magelein, Zimmet und Muscaten sind. Die Holtauben, Drosseln, Rebhubner und Papegene ftellen biefen Kornern febr nach, und freffen fie mit einer erstaunlichen Begierbe. Sie machen fie fehr fett und geben ihrem Aleische ten Weschmad von diesen breven Bewart gen. Man findet eine Menge von diesen Baumen in der Insel Cainte Croir, in dem groß fen lande von Guadeloupe, in Grenada, auf den Grenadinen, Marie galante, in den Gebirgen bes alten Fortes auf eben ber Infel, auf bem biden Morno in Martinique, in bem Lartanenvierthel und um ben letten Cad ber Caligruben. Die Einwohner branden die Korner von dem indianischen Solze in ihren Brühen und das Schweinesleisch einzupotich, welches fie damit eben fo bestreuen und reiben , als mit Calge. Labat , welcher Die'e Bubte reitung vortrefflich fant, mundert fich nicht, wie er faget, baf es verbothen ift, ein je idie nes leckerhaftes Rorn nach Frankreich ju verführen, weil es ftatt aller Bewurge binnn konnte, und alfo ben Handel Damit zu Grunde richten wurde.

Dau ber aus Europa acbraditen Ge: madic.

Ein fehr merkwürdiger Artifel ben eben bem Reifebeschreiber ift bie Wartung ber europäischen Bulfenfruchte auf ben Antillen. Die einen beffern fich bafelbft, und bie anbern schwächen sich so febr, baft fie auch fast ihr ganges Weien verandern. Bwo ober bren Pflangen Caurampf find genug, einen gangen Barten bamit angufüllen. Man theilet fie in fleine Portionen, Die man febr weit von einander pflanget. Gie murgeln leicht; und ba fie fich gern wieder nabern ju wollen icheinen, fo breiten fie fich fo weit aus, bag fie in einer Beit von funf oder feche Wochen die gange Oberflache des Erdreiches bedecken. Je mehr man fie abidmeitet, vornehmlich gur Regenzeit, befto mehr machien fie und breiten fichaus. Der Zwiebelfaamen bringt nur Cibulen bervor, Die bufchweise tommen. Die Matroiet gewinnen auch viel an benen Zwiebeln, Die fie mitbringen. Gie find versichert, baf fie bas Sundere für gwen oder bren Thaler und zuweilen noch theurer verfaufen fonnen. Die Gichalotten machjen in ihrer Bolltommenheit auf ben Antillen. 2Benn fie aber 2Burgel gefchlagen haben : fo muß man die Erbe wegnehmen, bie fie bebedet, und nur bas Saarichte barinnen laffen; tenn fonft bringen fie nichts, ale Blatter, bervor. De forgfaltiger binge gen man fic. Ginc Rorbel, Di fig abichni Bebelgen. performing fen, bie q fie ven C Meuenal frangofile Erlyen n femmen. nes tech, Camento man fie b bert Meli (Holdanac und auf m ifit. Mi recide rec fommen. feben. 2 nach bem Strauthau man jema ther fie be

> Ichn Rela Hu Greverler bo unb n eingeichni Wenn, n ne Art v ttalt eine verander ficht. fecher bi ben in ci ter, auch

frichte ur

långere ! meigidi

bere Art

orgens und bes febr schwach. ift, follten ben Man läßt es Belegenheit geber africanischen erbandel gehen. 1 Bohnen ibre. Etaude machen,

das Erbreich ift.

Frucht. 3bre

nd lang, fdmal,

ben. Ihr Ge.

bat, trägt gwene roth werden und tennuffe und ber Bermijchung ven bubner und Das lichen Begierbe. i breven Gewir. oir, in bem gref. ante, in den Gertinique, in bem ner brauchen die iich einzupöffeln, elcher Diese Rubes n ift, ein ie iche. Bewürge bienen

rie Wartung ber ibit, und die ans 3wo ober bren Man theiler fie n leicht; und ba baff fie in einer den. Je mehr breiten fich aus. Die Matrolet bert, bafi fie bas fonnen. Die aber 29 urgel geir bas Maarichte rgfaltiger binge. geir

gen man ift, fie bloß zu machen, befto ftarter vermehren fie fich, und befte großer werben traturgefch. fic. Gine Efchalotte bringt beren wohl auf grangig in einem einzigen Bufche hervor. Der derAntillen. Rorbel, die Pimpernelle und Peterfilie machfen fehr geschwind und gut, wenn man fie fleife fig abichneibet. Die Portulade machft von Ratur auf allen Untillen, und fogar in ben Bebelgen. Man bemertet, bag bas erfte Rraut, welches auf den umgerodeten Kelbern berportommt, Portulade ift. Es findet fich gemeine und vergoldete. Die Ruben, Paffinafen, Die gelben und rothen Rüben, Die Roblruben u. f. w. fommen nicht eber gut, als wenn fie von Creelenfamen find, bas ift, ber in bem tande gezeuget worben. Der Gamen aus Meuengland giebt gelbe Ruben, die auf dren bis vier Pfund wiegen. Der franische und frangofiiche Melenensamen, ber Rurbissamen, Gurfensamen, Lactute, Cichorien und grune Erlien werden auf den Inieln durch eine erstaunliche Zunahme an Große und Gite vollkommen. Gine jede Jahreszeit und jedes land ift bafelbit zu ben Melonen gut. Gin fleis nes toch, welches man mit der Spike eines Stockes machet, und worein man vier ober fünf Camentorner wirft, ift bie einzige Wartung, Die fie erforbern, nebit ber Corafalt, baff man fie ben trockenem Wetter begieffe. Indeffen ift es boch felten, baft man unter bunbert Melonen eine Schlichte findet. Der Geruch berfelben ift eben so angenehm, als ihr Beidmack. Gie haben ben einem berben Rleiftbe eine Farbe, Die bas Weficht erfreuet; und auf welche Art man fie auch ifit, fo ichaden fie nicht, wenn man gleich zu viel bavon ift. Man nennet Diejenigen frangofische Melonen, beren Fleisch roth ift, und franische, welche weiftliches Bleisch baben, bas in bas Grunliche fallt. Der Ropffohl machft vollfommen. Man barf nur ein Rrauthaupt haben, um einen gangen Garten bamit gu befeben. Man schneibet es ab. Gein Strunt treibe ungablige Sproftlinge, Die man einen nach bem andern abreifit und verpfiautet, welche benn in vier Monaten ein anderes ichones Rrauthaupt berverbringen. Der neue Strunt bringt barauf andere bervor, ohne bag man jemale nothig bat, welchen gu faen. Diefe beichtigfeit, Ruchengarten angulegen, madet fie beswegen nicht gemeiner. Die meiften Einwohner verlaffen fich auf Die Bullene frichte und Bartengewachfe, welche ihre Megern langft ben Beholzen und in einigen 2Binfeln Beld bauen, welches man ihnen bagu laft.

Außer benen Ruchenfrautern, Die aus Guropa fommen, bauet man ba auch noch Ruchenges breverlen Arten, Die in unfern Landen nicht gewohnlich find. Die erfte beifit Buingam made Gninbo und machft funf ober feche Buß boch. Geine Blatter, welche groß, schrumpfelicht und gambe. eingeichnitten find, gleichen ben Beilwurtblattern giemlich. Geine Blubme ift von einem Bon, welches ein wenig in bas Gelbliche fallt, und ohne befondern Geruch. Gie ift ci-116 Art von Glode aus funf runden Blattern von rothlicher Farbe, die einen Griffel in Geftalt eines Magels mit kleinen Rabchen von gelber Barbe in fich fassen. Dieser Griffel verandert fich in eine Krucht von der Grone eines maffigen Eves, Die aus vielen Seiten beflebt. Gie enthalt viele granlichte Korner von der Große unserer fleinen Erbsen. Man fochet Diese Frucht an allerhand Rleisch. Die Creolemveiber und Magden effen viel bavon in einem Berichte, welches ihrem Beichlechte eigen ift, und wogu fie allerhand Rrauter, auch die am widrigsten fcmeden, nehmen, und welches fie Callaru nennen. Gine an. bere Art von Buingambo tragt ben eben ben Blattern eine nicht jo große, aber rundere und langere Brucht, beren Spife ein wenig gefrimmet ift.

Muffembey heift ein anderes Ruchentraut auf ben Antillen, beffen Stengel fehr Muffembey. weigicht und mit zwegerlen Arten von Blattern belaben ift. Die einen find fehr tem und

Huuu 2

27atmraefde, fichen bren und bren auf einem ziemlich turgen Stiele; bie anbern find viel größer und DerAntillen Durch vier Ginichnitte in funf ungleiche Theile getheilet; fie fiehen auf einem runden und haarichten Stiele. Die Bluhme bilbet fich aus einer enrunden Knofpe, die in vier Luppen getheiler ift, aus beren Mitte ein fleiner Stengel hervorgeht, ber vier weiße und enrunde Blatter tragt. Die Frucht wird von biefem Stengel gehalten und ift nur eine Bulfe, Die vielen fleinen graulichten Samen enthalt, von ber Weftalt einer platten Riere. Diefe Bullen find vier bis funf Boll lang und funf bis fechs Linien breit. Man ift nur die Blatter von bem Muffemben.

Cacramalon.

Die britte Art Kraut beißt Sacramalon. Es erhebt fich funf Juf boch. Sein Blatt, bas einzige, mas man bavon effen fann, ift ungefahr feche Boll lang, wenig mit Abern verschen, Did und fehr grin. Der Stengel ift nicht über eines Fingers bid. Er beladt fich mit vielen Dollen, als mit fleinen Bluhmenbufchen, worinnen bas Brune, Rothe, Biolettene, Purpurfarbene auf eine angenehme Urt vermifchet find, und welche fich in fleine violettene etwas ins Purpur fallende Fruchte von ber Grofe einer Erbie vermandeln, bie in einer dumen und glatten Saut, wie ber Trauben ibre, ein weiches, maiferichtes Befen von einem unangenehmen Beruche enthalten, in beffen Mitte eine Art von giemlich trockener Mandel machft, welche der Camen der Pflange ift.

Man bat viel gu oft von bem Maniocmeble und ber Caffave gerebet, als baf man biele Speife ohne Erflarung laffen tonnte. Es ift bas Brobt ber meiften weißen, ichmargen und rothen Ginwohner ber Antillen, bas ift ber Guropaer, Regern und Indianer. Es ift nicht weniger fast auf dem gangen festen Lande gebrauchlich; und aus eben dieser Urlache

haben wir es bis bieber verichoben, weil es allen Theilen gemein ift.

Beidreibung des Manioc.

Der Manioc ut eine Ctaube, teren Rinde grau, roth ober violett ift, nach ben verfchiedenen Arten des Holges, welches fie bebecket; ben allen feinen Arten aber febr bunn. Sie machit fieben ober acht Ruft boch und ihr Stamm ift alsbann eines Armes bid. Der Stamm und die Zweige find voller Anoten bicht neben einander, mit fleinen Auswuchen, welche ben Dre ber abgefallenen Blatter angeigen. Denn fo wie ber Baum machit, verlaffen Die Blatter Die Aefte unten, und find nur an ben oberften Theilen ju finden. Gein Bols ift weich, gerbrechlich und machft beffer aus Genfreifern, als aus Samen. Das Blatt fieht wie ein langliches Rleeblatt aus, ober wenn man will, wie ein halbes Weinblatt, welches man langit ber Rippen gespalten batte und welches auf jeber Seite nicht mehr als funf ober feche tinien breit mare. Die Bauptwurgel treibt beren brev ober vier um fich berum und bie auf fechs ober sieben andere von verschiedener gange, nach bem Alter Des Bannes und ber Bute bes Erbreiches. Man fieht auch welche fo bid, ale ein Schenfel, ibre ordemliche Brofe aber ift wie der groften rothen Rüben ibre. Die Rinde aller Bint geln ift von der Farbe des Baumes, das ift grau, wenn das Belg grau ift, und roth, wenn es roth ift : bas Inwendige aber ift allegeit weißt, und fo bicht wie Steckruben. Ge grebt Burgeln, Die in acht Monaten reif fund. Man nennet ben Baum, ber fie bervorbringt, wifen Manioc ober Beidenmanioc. Die andern Arten, als der Maniec mit großen Blattern und der rothe Manioc brauchen viergebn und jogar achtiebn Monate, um ihre gange Grofe und Reife ju erlangen.

Ceine Martung.

Da tiefe Staude von Senfreisern fommt: fo machet man nur, wenn man fie pflane gen will, eine Beube anderthalb Ruft lang, und funf bis feche Boll tief, in welche man woen Stude von feinem Solge funfgehn bis achegehn Boll lang leget, wovon man bas eine Ende ein ber Erbe Ruft weit menheit 1 allezeit, b femmen. einem fd aemasche machen, ber Gaf Menide ausgedri len Gub übermäß und die & nath jun 2Bilden,

> M Conne ti men 1176 webl, al au mache 2Beigenn bene Art Carrave 1

baven, 1

fen, eine fun ober man terr ben laffer Platte lie fich. M Wenn bi net. Die Hand, v bren Et ne. D an feiner ungefähr Inwend, fa:be, 1 ala bañ

ift eine t

viel größer und em runden und e in vier Luppen fe und enrunde eine Bulfe, bie Miere. Dieje ft nur die Blate

if boch. Sein ng, wenig mit igers dick. Er ten bas Grune, nd, und welche einer Erbie vern meiches, mais tte eine Urt von

t, als baf man weißen, ichmare d Indianer. Es en diefer Urfache

ft, nach ben veraber febr bunn. mes bick. Der ien Auswüchen, im machit, verfinben. Gein Samen. Das in halbes Weine Seite nicht mehr ber vier um fich bem Alfter Des le ein Echenfel, inde aller Wir. und roth, wenn ben. Ge giebt he hervorbringt, nioc mit großen mate, um ihre

r man fie pflans in welche man n man bas eine Ende Ente ein wenig aus ber Erbe herausstehen lagt , barauf bebedet man fie wieber mit eben 17 tur roldt. ber Erde, Die man herausgegraben bat. Ordentlich fteht eine Grube von ber andern gren der Antillen. Ruf weit ab. Wenn man bafur balt, baf bie Burgeln ben gehörigen Grad ber Bolltommenheit haben, fo gieht man fie aus ber Erde, fo wie man fie braucher; und bieft geichicht allezeit, daß man den Baum gang herausreißt, womit benn die Burgeln ohne Mube beraustommen. Regern, welche zu biefem Umte bestimmet find, schaben bie Rince bavon mit einem ichlechten Meffer ab, und werfen die Burgeln in ein Becken mit Baffer, wo fie gut gemajden werben. Darauf bedienet man fich einer fupfernen Reibe, um fie ju Deble ju machen, welches wie grobe Gagefpane aussieht und nach ter Preife getragen wird, Damit ber Caft berausgebrudt merbe. Diefer Gaft mirb fur ein tobtliches Bift nicht allein fur Di ber Manis Meniden, fondern auch fur Die Thiere, angefeben, welche Die QBurgeln freffen, bevor fie velaft ein Bift ausgedrucket worden. Du Tertre ichreibt Dieje icht:mme Gigenschaft feiner übermaßig vie. fen? ten Cubstang qu. Labat glaubet, beffer gegrundet ju fenn, wenn er Die Bosartigfeit in ber übermäßigen Ralte beiteben laft, welche fabig ift, ben Umlauf des Geblutes zu hemmen, und die tebensgeifter zu betauben. Indeffen haben boch die Thiere, welche fich nach und nach jum Manioc gewöhnen, teine Beschwerniffe bavon, sondern werden fogar fett. Die Bilben, welche folden in alle ihre Bruben thun, empfinden auch feine übele Birkungen bavon, weit sie niemals anders, als getocht, bavon effen.

Man bebienet fich biefes Saftes, Starte baraus ju machen, indem man ihn in ber Bogu er ge-Conne trodinen lagt, wo er fo weiß wird, ale Schnee. Er befommt alebann ben Da. brauchet wird. men Mouchache, welches spanische Wort ein Rind beifit, und von ben Frangolen fowohl, als Indianern angenommen ift. Die Mouchache bienet, fleine Ruchen baraus ju machen, Die eben fo lederhaft fenn follen, faget man, als wenn fie von bem feinften Beigenmehle maren. Die Indianer und Europäer brucken ben Maniocfaft auf unterfcbiebene Art aus. Bon bem, mas nach biefer Berrichtung übrig bleibt, machet man bie Caffave und bas Maniocmehl, welche fast burch gang America gu Brobte bienen.

Um biefes Debl gur Caffave gu bringen, bat man runde Platten von gegoffenem Gi- Wie Caffave fen, einen halben Boll bick und ungefahr zween Tug breit. Man fetet fie auf einen Dren, ober Manioco fun ober auf Steine und machet ein Feuer barunter. 2Benn Die Platte beiß ift : fo thut brobt gemacht man gerriebenen und ausgedrudten Manioc barauf, ben man burch eine Art von Gieb gehen laffen, um bie Rlumpen zu zerbrechen. Es muß ungefahr bren Kinger bief auf ber Platte liegen. Diefe Teigmaffe fenter fich, wennt fie gebacken wird, und alle ihre Theile binden fich. Man hilft etwas baju, indem man mit einer holgernen Spatel fanft barüber ftreicht. Wenn die Seite, die auf ber Platte liegt, gebacken ift, welches man an ber garbe erkennet. Die alebann roth wird : fo wendet man ben Leig, vermittelft der Spatel und ber linken Sand, um auf bie andere und lage ibn vollends baden. Darauf ftellet man es zwo ober bren Stunden an die Sonne, bamit bie noch übrige Feuchtigkeit Darinnen austrochnen tonne. Dufe Art Bebackenes ober Brodt, welches nunmehr ben Mamen Caffave annimmt, ift an feinem Rande bren ober bier linien bick und in ber Mitte ein wenig bicker, und wiegt ungefahr zwen Pfund, werm es bren bis vier und zwanzig Bell im Durchichnitte hat. Das Inwendige bleibe weift, wie ber Schnee; und die berben Seiten find von einer blaffen Boldfaibe, welche ben Appetit reiget. Es fant fich tehr lange halten, ohne meitere Borforge, als daß man es an einem trodenen Orte vermahret, und zuweilen an bie Sonne ftellet. Es ift eine vortreffliche Rabrung, die man leicht verdauet, und woran die Europäer felbit, Un un 3

27aturgefcb. wenn fie fich nur erft ein wenig baju gewohnet haben, einen Beschmack finben, ob es ihnen Der Antillen. gleich anfanglich unichmachbaft vortommt. Die Caffave blabt fich fichtlich auf, wenn man fie mit Brube befeuchtet, ober auch nur bloß in Baffer tuntet, welches fattiam be-

weift, daß fie viel Gubftang in fich habe.

Damit man den Manioc in Mehle erhalte, wie man in allen Wohnplagen thut: fo bat man eine große fupferne Rufe auf einem gemauerten Dien fieben, mit einem Rande pon gehauenen Steinen, welcher fie fehr genau einfalfet, und ihre Sobe um funf ober fechs Boll vermehret. Man macher fie ein wenig beiß, um ben Manioc hinein zu thun und ihn mit einer fleinen bolgernen Schaufel umgurühren. Diese Bewegung, welche bas Mehl bindert, daß es fich nicht an die Rufe febet, noch zusammenbackt, machet, daß es die Weftalt eines groben rothen Galges annimmt, wenn es gebacken und wohl getrochnet ift. Es ift alsbann nichts übrig, ale bag man es talt werben laft und in Raffer thut, wo es fich gange Jahre balt, wenn es nur an einem trodenen Orte fteht, ober manes alle feche Monate burch bie Pfanne geben laft. Es fann troden gegeffen werben, wie Brobifrumeln, ober wie die Morgentander ihren Reif effen. Gine Rufe ober Pfanne von bren bis vier Auß im Durchichnitte kann in gehn ober zwolf Stunden bren Kalfer von foldem Mehle berren, jedes von funftig Dote Parifer Maaß; und brev Gaffer find auf eine Woche genig für funftig Megern.

Indianische Art.

Die Indianer effen fein geborrtes Dehl, sondern bedienen fich nur ber Caffave, die fie gange Lage baden laffen; oft fo vielmal, ale fie es nothig haben, weil fie es gern warm effen. Che Die Europäer fie mit eifernen Platten verfeben hatten, macheten fie ihre Caifabe auf großen flachen und bunnen Steinen, Die fie ju biefem Bebrauche geschickt macheten, indem fie inre Dide verminderten. Es finden fich viele folche Steine am Ufer bes Meeres. Es ift eine Art Canditein ober Riefel, eifenfarbig, errund und ordentlicher Wene gren bis bren Suft lang. Unitatt ber fupfernen Reiben, um ben Manioc ju gerreiben, bediene ten fich bie Indianer eines fleinen Brettes von einer Baumwurgel, worein fie fleme feiste ge Riefel ftecteten. Gie bedienen fich beffelben noch, wenn fie feine tupferne Neiben baben. Um ben Gaft aus bem gerriebenen Manioc gu bruden, legen fie ibn in bas, mas ne eine Schlange (Couleuvre) nennen, welches ein Enlinder von gespattenem Schilfe, fechs bis sieben Auß lang ift, und vier ober fimt Boll im Durchichnitte bat, wovon fie bas int Ende an einen Baumzweig ober an bas Dach ihres Carbets binden. Un bas andere Enbe binden fie einen großen Stein, beffen Bewicht, wenn es die Schlange giebt, felde tich enge gusammen gieben und allen Gaft bes Manives herausgeben lage. Außer biefer Art ihm feine übele Beschaffenheit zu nehmen, indem man ihn von feinem Safte reiniger, bat ben bie Maronennegern noch zwo andere, Die fie in benen muften Dertern ausüben, mebut fie fich begeben. Die eine besteht barinnen, bag fie bie 2Burgel in Stude gerichneiden und folde fieben ober acht Stunden in einem Alegenden 2Baffer liegen laffen. Die Bewegung ber Theile Des Baffers, welche bie tocherchen ber Burgel offnet, giebt biefe übermange Substan; aus. Die andere Art ift, baß fie ben Manioc gang unter glubenden Roblen tochen laffen. Da das Gener noch eine gemiffere Wirfung bervorbringe: fo ift man fie aledann ohne Furcht, wie Maronen oder Pataten. Ueberdiefes icheint es gewiß ju fern, bağ es eine Art von Manioc giebt, Die nichts ichabliches an fich hat. Labat, welcher Die Unmerkung bestätiget, Die wir bereits in ber Beidreibung von Brafilien gemacht haben, lebret uns, bag man folde Camamoc, bas ift in ber indianischen Sprache Sauptmanier

nennet, ibre, u su wacht ter find,

tranf 11 baben. ben, m haben i beren n fie mit faven n Bierthe Dugend mit eben pfet mai fen, nac che eine : ris finde es auch l Canadier In ber S und bring

> gießt gw Canaris. Bierthel madiet e Er ift we geschweig lit, wen

temen M

Cs iff vo chen fie t trunfen i einem 2

ben Gni paer felb gemeiner und fie ? ge pu bei ten Inje

n, obes ihnen d) auf, wenn es fattiam bee

olagen thut: fo einem Rande funt over fechs u thun und ibn eiche bas Mehl ban es die Geoctnet ift. Es ut, wo es inh alle jeche Mos Bredtfrumeln, on been bis vier hem Michle der. e Woche genug

ber Caffabe, bie ie es gern marm en fie thre Cana. eichieft macheten, lier bes Meeres. ber Beife grom erreiben, bedienes in fie fleme foisie ferne Reiben bas n in bas, mas fie em Edulie, ledis ovon fie bas ine bas andere Engiebt, jelde ich Auffer biefer Urt afte reiniger, baausüben, mebut e gerichneiben und Die Memegieng Dieje übermanne lübenden Rebien fo ift man fie es gewift zu fern, bat, welcher Die gemacht haben, che Hauptmaniec

nennet,

nennet, bag ihr Soly, ihre Blatter und ihre Burgeln viel großer find, als ber andern Maturgefeb. ihre, und bag man fie ohne weitere Bornicht ift. Beil fie aber viel langer Beit brauchet derAntillen. su machfen, und ihre Burgeln weniger Mehl geben, weil fie viel leichter und ichwammich. ter find, ale bie andern: fo achtet man fie nicht, und wenig leute pflangen fie.

Die bie Caffave bas ordentliche Brodt auf ben Infeln ift: fo ift bas gemeine Be- Gemeines Betrant Uyen, beffen Bebrauch und Berfertigung Die Europaer von ben Indianern gelernet trant auf ben baben. Man brauchet große Wefaße von grauer Erbe baju, die im lande gemacht wer- Infeln. ben, und Canavis beifen, welchen Ramen Die Guropaer auch von ben Wilben gelieben haben und ibn auf alle irdene Befage von allerhand Große erftreden. Diejenigen aber, Deren man fich bediener, Uven zu machen, enthalten fechzig und achtzig Dots. Man füllet fie mit Waffer bis funf oder fechs Boll vom Rande; man wirft zwo große gerbrochene Caffaven mit einem Dugend von benen Erdapfeln binein, die man Pataten nennet, und in Bierthel geschnitten bat, dren ober vier Pots Buckersprop, ober wenn man folden nicht bat, ein Dubend recht reife Buderrobre, Die man in Studen gerichnitten und mobl gequetichet bat. mit eben fo viel reifen Bananen, die man auch gerquetichet. Dach biefer Bermifchung ftopfet man die Deffnung bes Canaris forgfaltig zu, um fie zween ober bren Lage gabren zu laf. fen, nach Verlaufe berfelben nimmt man mit einem Echaumloffel die Befen oben ab, melche eine Rinde barüber gemacht haben. Das Getrank, welches fich alsbann in bem Canaris findet, ift bem ftarfen Biere abnlich. Es ift rothlich, nabrhaft und erfrischent, wiewohl es auch leicht berauschet. Man gewohnet fich eben so leicht bagu, als gum Biere. Die Canadier machen es überaus fart, vornehmlich wenn es zu einem Schmause fommen foll. In der Betrunkenheit von diesem Betrante erinnern fie fich der geringften Beleidigungen und bringen ihre Feinde ohne Barmbergigteit um. Die Europäer auf den Infeln, welche feinen Wein haben, trinfen auch mur Urcu, worauf fie einen Schluck Buckermaffer fegen.

Das Maby ift ein anderes Getrant, weldjes eben fo febr im Bebrauche ift. Man gießt zwanzig ober brenkig Rannen Waffer und zwo Kannen abgektärten Sprop in ein Canaris, thut goolf rothe Paraten mit eben fo viel bittern Pommerangen bagu, Die man in Bierthel geschnitten bat. Diefes Betrant giebrt in weniger, als brenftig Stunden, und machet einen hellen eben so feinen Wein, faget man, als der beste normannische Birnmost. Er ift weit erfrischender und angenehmer, als bas Uneu, aber viel gefährlicher; benn gu geldweigen, bag er leichter raufchet, fo machet er auch Blabungen und verurfachet bie Co.

lif, wenn man nur ein wenig zu viel bavon trinft.

Die Megern auf ben Buderwerten machen ein Getrant, welches fie Grappe nennen. Es ift vom Zuckersafte, welchen sie nehmen, wenn er wohl abgeschäumet ist, und in welden fie ben Gaft von einem Paar Citronen bruden. Diefer Trant, welcher marm getrunten wird, ift vortrefflich fur bie Bruft. Er giebt Rraft; er lofchet ben Durft, mit

einem Worte, er hat die Wirkung der besten Brube.

Der Buckerbranntewein, bas ift berjenige, ber auf ben Inseln von bem Schaume und den Swopen bes Zuckers gemacht wird, reiget bie Indianer, Die Negern und die Europaer felbft, Die nicht reich genug find, fich Franzbranntewein anzuschaffen, mit einer allgemeinen Begierde. Es ift ichon genug fur fie, daß dieses Getrant fart und wohlfeil ift, und sie benfen nicht baran, bag es rob und unangenehm ist. Man verführet eine Menge zu ben Spaniern auf ber Rufte ber Cavaquen, in Carthagena, Honduras und bengröß. ten Inseln. Sie machen keinen Unterschied unter ihm und dem Weine, wenn er nur in

27aturgefcb, englischen glafernen Bouteillen, wohl zugestopfet und mit mestingenem Drabte vermacht DerAntillen. ober in hollandischen Flatchensuttern von gehn ober zwolf Flatchen ift. Die Englander. welche auch viel davon verthun, haben gwo ober bren Arten von Getranten erfunden, Die baraus gemacht merben und beren Bebrauch, ober Miebrauch vielmehr, auch auf Die franroffichen Jufeln gefommen ift. Dergleichen ift ber Dunich, welcher auch in Gurova angenommen worden und beifen Berfertigung bajelbit ichr gemilbert wird, welcher aber auf ben Infeln aus zweenen Theilen Brannteweine und einem Theile Baffer mit ben andern Ungredienzien gemacht wird, Die beutiges Lages niemanden mehr unbefannt find. Rerner ber Sanguris, welcher aus Brannteweine, Magerameine, Citronenfafte mit gestofenem Zimmete und Magelein, vieler Mufcate und einer geröfteten Brobtrinde gemacht wird : Die englitiche Limonade, Die von Brannteweine, Canarienweine mit Buder und Citronenfafte, allerhand Bewurgen und Ambra . Eifenge gemacht wird. Unter biefen brenen Betranten rebet man von bem letten ale bem ichablichften. Diejenigen, welche fich vor jo gefahrlichen Bergnugungen fürdeen, laffen Acaquapfel floffen, und ben Caft bavon green Tage in einem irdenen Befage fochen. Er flaret fich auf und wird zu einer Art Ciber, bei fen Lieblichkeit man rubmet. Der Ananassaft wird ein bochft angenehmer 2Bein, wenn er vier und gwanzig Stunden lang gegobren bat. Die Farbe beffelben ift fchon; ber Beruch und Beichmad lieblich: er ift aber flüchtig und fleigt in ben Ropf; und er verlien burch bie Bahrung Die freisende Gigenichaft nicht, welche feiner Frucht fo naturlich ift ban. wenn bas Meffer, womit man fie geschnitten bat, einige Stunden liegen bliebe, ohne abgewiicht zu merben, man bie Rlinge gang gerfreffen finden murbe, als wenn man Scheite maffer barauf gegoffen batte. Man ift alfo auch feine robe Ananas, ohne fie vorber in Scheiben gerichnitten gu haben, welche man eine Stunde lang in Bein und Buder meichen lafit.

Eigenschaft.

Gine Speife, welche bie Matur reichlich auf ben Infeln berborbringt, und wom bie ber Krabe und Indianer und Megern ordentlicher Beife greifen, Die auch von den Guropaern felbit mich Turlurur auf verfchmabet wird, ift die tandfrabe, wovon man zwererlen Arten bat. Die große, mil de von der Seefrabe wenig unterschieden ift, und die fleine, welche man insgemein Louis lourour nennet. Thre Beschreibung ift sonderbar. Die werte Art ift in ber That fo flein , baf bie größten Tur'urur nicht über brittehalb ober bren Boll in ihrer ftarfften Breite haben. Ihre Schaale ift giemlich bart, wiewohl bunn; fie ift roth; Die Mitte bes Mile dens ift braunroth, welches unvermertt heller mirb bis unter ben Bauch, ber febr hellroth Ihre Augen find schwarz und hart wie horn; fie geben beraus und binein, wie ben ben Rrobfen. Die Turlurur haben vier Beine auf jeder Geite, beren jedes aus vier Be lenten besteht, movon bas lette flach ift und fpit ausläuft. Diefer acht Beine bedienen fie fich jum taufen und in die Erde zu fragen. Ueberdiefes haben fie zwo weit größert Cheeren, mit beren außersten Enden, gleich ber Geefraben ihren, fie scharf fneipen und bie Burgeln und Blatter abschneiben, wovon fich biese Thiere nabren. Die linte Schee re ift allegeit viel fleiner, als Die rechte. Wenn fie etwas antreffen, welches fie erfchrecht: fo ichlagen fie folde an einander, als wenn fie ihren Keind erichreden wollten. 2Benn man fie an ein Bein ober eine Scheere faffet: fo laffen fie biefes Blied in ber Sand besjenigen, Du Tertre und Labat versichern auf gleiche Art i), baft ibre ber fie bait, und entflichen.

Beine 1 angefleb genbe 3 morinne Beutler naffes T bis ibre fie fich t Diefer 2

Beftatt Bauch ! febr diche ben ben außern 3 haaren we er ar get. D Birfelbe und qui und ber Canb. abreifien. legen fict

> (F 5 und Ent ju baben auch bal bem Leib in bem 2 Rarpfen bajeibft. Cinige ter, Die ren Min

faum fiet

Cie geh fic fich t finber t

beiffen be und fich

21119

i) Die fifren jum Beweife bavon an, bag finde, benen ein Gliebmag feble, und bag im man oftmale Balge von Rraben ober Turlurup

rafte vermacht Die Englander, erfunden, die ich auf die franin Europa ans belcher aber auf mit ben anbern find. Gerner ber mit geltonenem macht wird: die er und Citronen. efen brenen Bethe fich vor so ges aft bavon green er Art Ciber, bef. er Wein, wenn i fchon; ber Beund er verliert naturlich ift, bak, bliebe, ohne ab. nn man Edeite one fie vorher in und Bucker mei-

t, und meju bie påern felbit nicht Die große, mel insgemein Loute ift in ber That fo er ftarfften Breiie Mitte bes Ruber febr hellroth binein, wie ben des aus vier Be-Beine bebienen wo weit größere harf fneipen und Die linke Echee hes sie erschrecket: en. QBenn man Band bestenigen, Art i), ban ihre Beine

feble, und baf iff:

Beine und Scheeren so leicht aus ihren Gelenken losgehen, daß man sie nur für Maturgesch. angeklebt halten sollte, und daß, wenn diese Theile ausgerissen worden, sie das sols derAntillen, gende Jahr andere bekommen. Sie verändern jährlich ihre Schale. In dem Stande, worinnen sie einige Zeitlang bleiben, nachdem sie sich gemausert haben, nennet man sie Beutler Rraden, (Crabes boursieres). Ihre Schale ist aledann nicht härter, als nasses Pergament; sie sind überaus schwach, können die kuft nicht ausstehen, so lange bis ihre neue Haut die gehörige Harte erlanget hat. Die Ruhe und Nahrung, wemit sie sich versorget haben, bevor sie sich in ihre köcher begeben, machen sie unter der Zeit dieser Verwandelung sehr sett.

Die Mannchen unter ben Turlurur und Rraben werden von ben Weiben burch bie Bestalt Des Schwanges unterschieden. Die benden Beschlechter haben ihn unter ben Bauch geichlagen, und er besteht aus vielen Reihen fleiner Schuppen, die an ein nicht febr dices Bautchen, fo ftart wie Vergament, geheftet find, woran man viele fleine Merpen bemerket, Die es in die Breite theilen, und Die Bewegung ber Schuppen feines auftern Theiles ju erleichtern bienen. Der innere Theil ift mit vielen langen und rauben Saaren verfeben. Ben ben Mannchen nimmt Diefer Schwan; immer ab, von bem Date, wo er an dem teibe ift, bis ju dem Unfange der erften Binterbeine, wo er fich fpig endiger. Der Beibeben ihrer ift in feiner gangen Lange gleich breit, und endiget fich in einen Birfelbogen. Das Weibchen bat biefen breiten Schwang nothig, ihre Ever zu bebecken und zu erhalten, fo wie fie beraus geben. Gie hangen fich an die obgedachten Saare, und ber Schwang halt fie, wickelt fie und verhindert, bag fie nicht fallen, und ber Cant, bas Gras ober andere Ungleichbeiten, Die fie benin Weben antreffen, fie nicht Die benden Schmange, namlich des Mannchens und des Beibchens ibre. legen fich so bicht in eine Boble, Die an der Schuppe des Bauches ift, daß man fie faum fieht.

Es ist eine allgemeine Regel, daß die Kraben und Turlurur, wie die Schlangen und Epdechsen und anderes Gewürme, alle Jahre nach der See hinabgeben, um sich zu baden, und die Schale oder Haut zu verändern. Die Kraben und Turlurur geben auch dahin, um ihre Ever zu legen, welches um so viel leichter ist, weil sie sichen außer dem Leibe sind, und nur an den Haaren des Schwanzes hängen, da sie denn solche bloß indem Wasser abschützteln, wo sie sich baden. Diese Ever, die ein wenig kleiner sind, als Karpfenener, geben von den Haaren los, woran sie hängen, und fallen ins Meer, um daschlift ausgebrüter zu werden. Die kleinen Kraben hängen sich sogleich an die Felsen. Emige Zeit darnach gehen sie aus dem Wasser, und begeben sich unter die ersten Kräuter, die sie antreffen; von da steigen sie darauf zu den benachbarten Gebirgen mit ihren Müttern.

Nach biefer Reise und Legezeit verlassen bie Rraben und Turturur ihre Schale. Sie geben mit so vieler Geschicklichkeit heraus, baß es unmöglich ift, zu urtheilen, wie sie sich von so vielen Gelenken haben tosmachen konnen, ohne eins zu zerbrechen. Man findet die Balge ganz. Indessen glaubet doch Labat, entdecket zu haben, daß sich die

beffen dem Thiere, welches folden verlaffen hat, um bey fein er alten Schale findet, boch keines und fich in ben Blatteen, um bie Burgeln ber- feblet.

21llgem. Reifebefchr. XVII 23and.

Waturgefch. Schale unter bem Bauche, wo bie Beine angeben, aufthue; und weil man biefe Deff. Der Anrillen. nung nicht mahrnehmen fann, ohne ein wenig Gewalt zu brauchen, Die berden Theile von einander zu bringen: so beobachtet er, daß sie so gleich wieder wie eine geber in ihre naturliche tage geben, fo bald man aufhoret, fie voneinander gesperret zu halten. Biere aus ichlieft er, bag eben bas vorgebe, wenn ber teib bes Thieres beraus gebe. Er geftebt, es fen schwerer, ju begreifen, wie die Beine aus ihrem Behause beraus femmen, und fich von fo vielen Belenken tosmachen konnen, vornehmlich die Scheeren, welche an ihren Enden viel größer find, als in ber Mitte. Indeffen fann man doch vermuthen, baf bieje Belente, Die nur aus Knorpeln und Sauten bestehen, wie Pergament, fich erweitern, ausdehnen oder jufammen ziehen, nachdem es bas Thier nothig bat.

Die Rraben und Turlurur brauchen bennahe fechs Wochen, von den Bebirgen berunter zu fommen k), fich in bem Meere zu baden, ihre Eper zu legen, und ihre Saut au andern. Man muß fich nicht einbilden, daß jede Mutter Die Rleinen fubre, wie eine

Bluckbenne ibre Rudlem: fie icheint fie fo gar nicht einmal zu fennen.

Ihre Ever hangen fo, wie die Rrebsever und Fifchever ancinander, und werben roth, wenn man fie fochet. Ehr fie aus bem Leibe beraus geben und fich an Die Barte bangen, Die unter bem Edwange find, findet man fie in dem Leibe in zwechen Rlumpen, Die burch ein flemes Sautchen von einander gesondert werden, und mit einer Diden Ma-

"Baumen.

k) Es ift ein wundersamer Unblick, faget Du "Tertre, wenn man fie im April ober Man, wenn "die ersten Regen zu fallen anfangen, berunter tom: "men fiebt. Alebann geben fie megeiammit aus ben "hoblen Baumen , verfaulten Stocken , unter ben "Relfen und ungabligen godiern , die fie felbft in bie "Erbe machen, bervor. Man ficht bie Felber ba: "von bedecket, fo bag man fich Plat machen, und "fie vor fich berjagen muß, wenn man einen Ruß gauf bie Erbe feben und teine gertreten well. Die "menten ftellen fich langft den Thuffen und Regen: "bachen bamit fie fich in bie furchen Berter bege-"ben tonnen, ebe ihnen ber Rogen febtet, und fie "fid) vor ber Bige fichern. Diefer gange Sinab: marich geichiebt mit fo vieler Ordnung, bag fie goon einem febr erfahrenen Telemarichalle angefüh-"ret gu merben icheinen. Gie theilen fich erbent: "licher Beife in dren Banden, wovon die erfte nur saus Mannchen beffeht, Die viel bicter und ftarter "find, als die Weibch.n. Da fie gleichiam ben Bor: strab des Becres ausmaden : fo werben fie cfemals "aus Mangel bes Regens aufgehalten und gezwingen, fo vielmal Salte ju machen, als neue Berjanderungen in ber Luft vorgeben. Indeffen balt .fich bas gange Bauptheer, welches faft nur aus "Babden beftebt, in den Cebnigen verfcitoffen, "bis gu bem großen Regen; aletann bricht es auf gund madet Botalhonen von anderthalb Malen glang, vierija bis funfug Edritte breit, und fo "bicht, bag man taum bie Gide bapor jeben taun.

"Dren ober vier Tage barnach folget ber Madigua, "welcher aus Mannden und Beibden befiebt, in "eben ber Ordnung und fo großer Angahl, als die "andern. Zuger ber großen Itnabl biefer ertent-"lichen Batallionen aber, welche bem Laufe ber "Rinffe und Regenbache folgen, find alle Gebolt "voller Marche, aber nicht fo febr, als bie Detter, "wo die Saufen burchgeben. Gie marichten icht plangfam, Die gange Macht, und an benen Taum, "wenn es regnet : benn fie ftellen fich felten bir "Conne blog. Benn fie ein bebedtes gand in streffen, und die Conne nur ein wenig idemt; "fo halten fie fich an bem Rande des Bolges at und warten bis die Racht fommt, bag fie weller "gieben fonnen. QBenn fich Irmand bem Bart "beere nabet und es in Edprecken fetet: fo gebeit "fie fich vermirrt guruck frebegangig und balten "ftete ibre Woffen vor fich , milde ibre Educiet "find, woinit fie fo fneipen, bag fie Studen bets "unter reißen, und biejemgen gu einem großen Ce-"ichrepe bewegen, Die bavon ergriff in werben. Gie "fdiagen von Beit ju Beit biete Edberten miter an. "anber, als wenn fie bamie broben millen, uib machen ein fo großes Geraffel mit ibren Schalen, "bag man glauben tellte, man borgte das Geraufd "von ben Barnifchen eines Regimeners Edme ger. "Benn ber Niegen unter mabrendem ib nabinge cang "aufhoret: fo machen fie eine allaememe Salte, jund ein jeber nimmt fem Quartier, wo er fann, memige unter ben Wurgein, andere unter hobien

terie über nebft bie Taumal daß die ! weiße un fund. ven eine fann. als die Rraben cinem m Die Mei achter bei une man

> Die berum ur ifire Mat Ructen ;

"Báumen "nehmen f duor bung. "überall, r "ben bine "wohner, , c .i chalt "Cate "ihrer nie "alebann 1 "b-amiraet "Enern, "Riumper "gutem (Y omen fie bi "ober bret sichen aber "fich ihrer "baden. , u. f. 3. 1) gat

fie inberei Simfen . Bauches ten fiben ben Mai

mischet e ter, ban fenen D

ian biefe Deff. benden Theile e Feder in ihre halten. Bier: gebe. Er geeraus fommen, ren, weiche an och vermuthen, ament, sich ers

Bebirgen ber. und ihre Bant führe, wie eine

r, und werden b an Die Barte cenen Riumpen, ner Dicken Mai

terie elger ber Mading, erbeben beftebr, in ier Angahl, als die tabl biefer erbent. be bent Laufe ber find alle Chebolte br, als die Deiter, Sie marichiren icht b an benen Jaum, ellen fich felten ber babedres ganb am em wenig idemt: be bee Bolges arf. mt, bag fie weiter mand dem Bacrb n febet : je geben diraig und balen labe thre Educat fie Senden bers einem großen O'e. Min merten. Cie dbeeren witter eine eben millten, nid ngr garan Edwich mete das Geraufd nerves Edire jar. puo si mahan et m alla nieme Balte, tier, we er tann,

ere unter boblen "Baumen.

terie überfleibet find, welche weiß wird, wenn man fie tochet. Die Mannchen haben Maturgefeb. nebit Diefer weißen Materie, an ftatt ber Eper eine andere grunliche Materie, Die man DerAntillen. Taumalin nennet, und gur Tutiche Dienet, wenn man fie ift. Man wiederholet es. baf die Rraben von den Turlurur nur durch die Große unterschieden find. Ge giebraber weiße und violettene. Man fieht welche ju Guabeloupe, Die fieben ober acht Boll breit fund. Gie haben fünf Beine an jeder Geite, und zwo Scheeren in Bestalt der Zangen. von einem jo großen Durchschnitte, baß man mitten burch ihren Umfang Die Rauft ftecten tann. Die bren Arten von Landfraben haben Die rechte Scheere um ein Drittheil langer, als die linke. Der Turlurur ihre wird fur die leckerhafteste gehalten, und die weißen Rraben werden nicht fehr gesuchet. Alle Reifebeschreiber reden von biesen Thieren als einem mahren Manna für die Enlande. Die Caraiben haben fast feine andere Speise. Die Negern effen fie fatt bes Potelfleisches, welches ihnen ihre Berren oftmals, ungeachtet ber Berordnungen, nicht geben. Die 2Beigen felbst vertchmaben bie Rraben nicht, und man bringt fie auf alle Zafeln 1).

Die ordentliche Urt, sie zu fangen, ist, daß man des Machts um die Zuckerrobre berum und in Die Webolge mir einer Sackel geht. Sie friechen alsbann aus ihren bochern, ihre Mahrung zu suchen, und das Licht der Kackel entdecket sie. Ge ift leicht, sie oben am Nicken zu faffen und fie alfo in einen Sack zu flecken. Sie kehren fich aber zuweilen in Errr 2

"Baumen. Diejenigen, welche feines fertig finden. mehmen fich die Dube, fich felbit jolche gu machen, nund mublen bie Erbe bergeftalt auf, bag man "überall, mo ber große Saufen ift, bis an bie Ba-"ben binem fintt. Indeffen bun fich die Ein "wohner, welche nur wunichen, fie unterwegens meillichalten ju feben, auf ibre Untoften etwas gu "Gute. Raum findet fich eine Butte, wo man sihrer nicht über bundert ben Tag tottet; benn "alebann wirft man ben gangen Rorper weg, und "begnuget fich nur mit einem Saufen von ihren "Eneen, wovon fie an jeder Ceite einen ftarten "Riumpen haben, welche febr nabrhaft und von gutem Geschmade find. Es giebt Jahre, worin men fie burch bie Unterbrechung bes Regens, gween "ober bren Monate auf biefer Reife find, fie braus "den aber gur Regenzeit nur acht ober gebn Tage, ofich ihrer Eper ju entidutten und in ber Gee ju "baden. Hift. naturelle des Antilles a. d. 325 99 H. f. 3.

1) Labat jeiger bie! Art und Weife, mie man fie jubereitet. Man nimmt bie Ochale von bem Rinden ab , indem man fie von der Ediale bes Bauches abgefondert, woran die Beine und Scheeten fiben. Man sammelt alles Caumalin von ben Mannchen gufammen, nebft bem Bette; man mufchet ein wenig Waffer und Citronenfaft darun. ter, damit es jergebe , und tint Caly und gerftof: fenen Punent dagu. Unterdeffen daß Die Leiber

im Baffer tochen, lagt man bas Taumalin aufwallen, und rubret es mobi um; und wenn alles gefechet ift: fo ift man bas Rrabenflench, und tuntet es in das Taumalin.

Diemals laft man fie nur gang im Baffer to. den oder auftoden; man machet fie auf, nimint bas Bett, Die Eper und bas Taumalin beraus, wirft Die Galle weg, die febr kenntlich ift, weil fie fdwarg ift, und ift alles Hebrige mit Calge. Wenn man die Galle afe, fo wurde fie richts weiter ichaben, als bag fie ein wenig Bitterteit im Munde verurtachere.

Eine andere Bubereitung ift, wenn man die Rraben in Waffer und Calge bat fochen laffen, bağ man fie animadet, alles Riefich, Die Loer, und bas Tett nebit bem Caumalin beraustimmt, und fie in gebrannter Batter in emer Pfanne umwendet, mit gang flein gehachten Baribeln und Peterfilien. Darauf thut man feine Rrauter, Pfeffer, Pomerangen und Ettronenichafen bingu; und wenn man es auftragen will, ned ein wenig Minfcaten. Weil aber bie bren Arten Rraben von Bigitern, Wurgeln und Fruchen leben, Die abfallen : fo muß man Richt haben, eb ibre Rabrung nicht giftig gewefen; welches man an bem Commalin erkennet, bas ben benen, Die vergiftet find, fdwarg ut. Bornebmitch buter man fich vor des nen, Die unter ben Macenillen und unter ben Blattern der Confitiva gefunden werden.

27geurgefch, bem Augenblide, ba man fie greifen will, um, und halten ihre Scheeren vor. Alle derAntillen. bann faffet man fie ben ben hinterbeinen, wo die Scheeren nicht binreichen konnen; und mas noch ficherer ift, man fehret fie wieder um auf den Bauch, um fie ben bem Ruden au faffen. Man muß burtig fenn; benn fie entfernen fich nicht weit von ihren tochern. ober begeben fich geschwind in andere, wenn fie welche finden. Gine andere Art ut, ban man Die Locker mir einer Sichel ausstochert. Man bedienet fich berfelben ber Lage; meil man alebann die Rraben feffen außer ihren Schlupfwinkeln findet, ober gur Mauferzeit. Da fie funf oder feche Bochen nicht austommen.

tabat redet von einer vierten Art Rraben, Eurguen genanne, bie auf ben Infeln nur in den Gluffen und auf den am Meere liegenden Belfen gefunden wird. Gie find weit platter, als die andern. 3bre Schale ift viel Dider und harter; ihre Scheeren find gwar fleiner, aber boch eben fo kneipend, und fie haben nicht fo viel Bleifch und Bett, ale bie andern. Gie baben bie Rube, Die man ihnen lagt, ihrem geringen Werthe ju banten.

Die Negern muffen jehr hungerig fenn, wenn fie ihnen nachstellen follen.

Teufel und Teufelden.

Guabeloure und Domusico baben ein anderes Manna, welches fich, nach Labats Berichte, nur auf Diefen benben Infeln findet, und die Emwohner von aller ender. Borge um ihren Unterhalt befreven wurde, wenn fie daffelbe immer batten. Allein, fie gefom men es nur ju einer gemiffen Zeit bes Jahres. Es ift ein Bogel, ben fie Teufel ober Teufelchen (Diable ou Diablotin) nennen, und welche in einigen Theilen ihrer Webirge becket, und seine Jungen ausbringt. Er ist bennahe so groß, als ein junges Huhn Sein Beneber ift febwarg; er hat lange und ftarte Rlugel, giemlich turge Beine, Buite, wie Die Enten, aber mit farken und langen Rrallen versehen. Gein Schnabel ift andert both Boll lang, gefrummt, fpis, überaus hart und fart. Er bat große Augen, bie mit bem Ropfe gleich find, und ibm ber ber Racht vortrefflich bienen, wovon er aber ben Lage fo wenig Ruben bat, baf er bas licht nicht ertragen, und Die Gachen unterscheiben kann; fo bag er, wenn ibn ber Tag außer feinem Aufenthalte überrafchet, an

alles anftogt, was ibm vorkommt, und bald auf die Erbe fallt.

Die Toufel leben von Gifchen, Die fie bes Maches in ber Gee fangen. Mach ihrem Bijchfange kehren sie wieder zu den Gebirgen, wo sie in bochern niften, wie die Ramme chen, und woraus fie nur mit einbrechender Racht geben. Gie fcbrenen, wenn fie fliegen, als wenn fie einander riefen ober antworteten. Gie fangen gegen bas Ende Des Berbit monates an ju machsen. Man findet sie alsbann paarweise in einem jeden toche. Gie bleiben darinnen bis ju Ende des Windmonates; Darauf verschwinden fie, ohne dakman einen einzugen fieht ober boret, bis in die Mitte bes Jenners, ba fie fich wieder ieben laffen. Alebann aber findet man nicht mehr als einen in jedem toche bis in den Mart, ba man die Mutter nebst zwegen Jungen barinnen antrifft. In biefer Beit find bie im gen mit diden und gelben Pflaumenfebern bebedet, wie die Banedjen, und ce nt ma ein Bettflumpen. Man nennet fie Cottons. Gie find im Stande, ju Ente bes Mance gu fliegen. Sie geben auch alebann fort, und man boret auf einmal auf, fie ju teben und zu horen, bis in ben Berbitmonat. Alles, was man von ber Ankunft und bem Aufent halie der Leufel auf den Inseln Guadelt pe und Dominico gesaget bat, geschieht ordent licher Beije alle Jahre. Ihr Fleisch ift schwärzlich und schmedet ein wenig if Soult: es ift aber fenft gut und nahrhaft. Die Cottone find viel niedlicher. Gie find en mabres Manna, wiederhotet tabat noch einmal. Diefe gange Beit über effen Die flemen Competence Ginwobi Grhaltun begaben,

blope M war ju ( theilet b ...Untern "bas ni "nach t und bi "Erittet ,.famen .nece, ( "itopt. "Jager "Der eit ... jager "habt, n "fin die tie mit

> ,cine 3 "macher "nı jebn .auf. "te tir 1 , von be WELL B. H .aur all .. Cm C . Leurel don 1

> > , wemage betries . Auf le "batten weet, n no bell "berben

adapper

"ftectet , faffet

eren vor. Als, en können; und ben bein Rücken, n ihren köchern, vere Arrift, daß lben ben Lage; oder zur Mau-

auf den Inseln pird. Sie find cheeren find swar und Fett, als die berthe zu danten.

d), nach kabats er e abet. Forge Neine, sie Lessel ook en ihrer Webirge in junges Kulon. Je Beine, Auße, nabel ist andertwoße Augen, die, woven er aber ie Sachen unterüberraschet, in

1. Mach ihrem wie die Ranmi menn fie fliegen, inde des Berbitden toche. Gie e, ohne bahman fich wieder feben is in den Mart ert find bie Jun und es ift nur Ende des Manco uf, fie ju jehen und dem Aufent geschieht erbent menig pifchbaft: Eie jind em effen bie flemen Compenser

Einwohner und Negern nichts andere. Die Schwierigkeit sie zu fangen, dienet zu ihrer Matnegesch. Erhaltung; benn sie murben vorlangft aufgerieben senn, wenn sie sich nicht an Derter der Antillen. begaben, wohin es sich schwer konmen läßt.

Wir wollen die Art fie zu fangen, in Labats Ausbruckungen vorftellen, den die Teufilsiaad.

blone Reugier mit einem jungen Ercolen und vier Regern auf biefe Sagt führete. Es war ju Guadeloupe in dem Gebirge ber Schwefelgrube, beren Befchreibung man mitgetheilet bat. "Ungeachtet ber Befahrlichkeiten, faget er, und ber Unbequemlichkeiten bes "Unternehmens begaben wir uns auf ben Weg langft dem Gluffe, bis an den Drt, wo "bas nicht fo fteile Ufer hinauf zu fteigen vergonnet. Gleichwohl ftiegen wir nur einer "nach bem andern binauf, und halfen uns mit den Schultern berer, Die unten waren, und die wir hernach mit Lianen zu uns herauf jogen. 3ch glaubete, von allen bofen "Tritten nunmehr befreget gu fenn; allein, man traf allemal, wenn Bache ober Gluffe "famen, worüber man geben mußte, andere an; welches uns fieben bis achtmal begegmete, ebe wir ben bem Bogelgebirge waren, welches an bas Schwefelgrubengebirge "fieft. Es war Abends um feche Uhr, ba wir uns an dem Orte faben, wo fich bie "Jager vorgenommen hatten, eine Butte fur und ju machen. Man fing an ju arbeiten. "Der eine hieb Baumgweige ab, ein anderer trug Gras gufammen, unterdeffen daß gween "Jager ausgiengen, Teufel zu unferm Abendeffen zu fuchen. 3ch hatte Die Borficht ge-"habt, meinen Mantel, eine Rtafche Maberawein und Brodt, nebst Branntewein und Mehte "im die Megern mitnehmen zu laffen. Unfere Hutte war bald aufgerichtet; wir bedecketen "fie mit Cachibublattern, Die wir unterwegens abgeschnitten hatten. Wir macheten uns "eine Streu von dem Grafe, und uindeten uns ein großes Beuer an.

"Die benden Jäger kamen ziemlich hurtig mit funfzehn Teufeln wieder. Ein jeder "machete sich so gleich darüber ber , sie zu rupfen. Mein Amt war , hölzerne Bratspiese "wi schwißen. Nachdem man diese Bogel gesengt hatte: so schnitt man sie am Rücken "auf. Alles Eingeweide, nebit dem Kopfe, den Züßen und den Spisen der Zügel dienezie in unsere Hunde zum Abendbrodte. Man stecket die Rumpfe überzwerch an , das ist "von der einen Keule die zu der gegenüber stehenden Schulter. Man stecket den Bratzwei sie in die Erde vor dem Feuer; man drebet ihn nach und nach um, damit das Kleisch "auf allen Seiten gar brate; und wenn es fast gar ist, so streuet man Salz darüber. Ein Cachibublatt oder Balisenblatt dienet zur Schüfel. Man muß gestehen, daß ein Leufel, ohne weitere Zubereitung gegessen, ein niedliches Gericht ist. Die Nacht war zichon und ohne Regen. Wir brachten sie ruhig zu, ob wir gleich ost von den Teuseln ausgewecket wurden, die aus ihren köchern mit Schreven hervor kamen, und mit nicht zweingerm Geräusche wieder binein subren.

"Den andern Morgen mit Andruche bes Tages, fingen wir an, sie ernstlich zu "bekriegen. Ein seder Jäger ist mit einer Stange wie eine Kaust die, sieden die acht Kust lang; nehtt einem Haken am Ende bewassnet. Die Hunde, die wir mitgenommen abatten, rochen und schnüffelten in die bocher. Das Gebirge ist ganz davon durchbobsert, wie ein Kaninichenberg. So bald unsere Hunde einen Teusel darinnen spühreten: so belleten sie und fingen an zu kraßen. Man hindert sie, daß sie den Eingang nicht versollten, weil soust diese Bögeldas künftige Jahr nicht wieder hinem gehen würden. Man silecket nur eine Stange hinem, die man den Vogel antrist, der sie mit dem Schnabel sfässet und sest halt, und sich eher heraus ziehen läst, als daß er solche fahren ließe.

iehen läßt, als daß er solche fahren ließ Errr 3 ABen

Waturgesch. "Benn er an die Deffnung bes loches tomme: so blendet ihn bas licht; er wird gang DerAntillen. "blind und will gurud"; ber Jager aber halt ihn ben tem Fuße auf. Er wirft fich ales "bann auf ben Ruden und halt ben Schnabel und Die Rrallen vor, um fich gu vertheidigen. Man nimmt ihn ben bem Ropfe, drebet ihm den Sals um, und ber Jager bindet ihn an "Die Schnure, Die er an feinem Burtel bat. Man ift genothiget, wenn man biefe Sagb einen Theil Des Tages fortiegen will, fich febr weit von den Butten qu entie nen und an "beichwerliche Derter ju magen. Bu Mittage hatten wir über grenhundert Teufel gefang "gen, wovon wir einige agen, und mir ben übrigen reifeten wir ab. "

> Mach biefer Ergablung untersuchet Labat, wo sich bie Teufel unterbeffen hinbeachen. ba man fie ni bt auf ben Nifeln fieht, und erinnert fich, wie er faget, in einer Reifebeichreie bung gelefen ju haben, bag man vom Man bis in ben herbitmonat und fogar nech im Beinmonate, in Birginion einen Bugvogel fieht, ber ihnen gang gleich ift.

Collangen. auf den Ans tillen.

Alle Antillen bringen vericbiebene Arten von Schlangen bervor, Die aber nicht febr giftig find, ausgenommen ju Martinique und St. Lucia m), wo ihr Stich für tobilich gebalten wird; und Du Tertre verwirft bie Mennung berjenigen, welche ihre Schablichtet auf biefen berben Infeln ber Simmolsluft jufchreiben. "Man fennet benachbarte tanber, "faget er, und faft unter eben bem Grabe, wo biefe Thiere nicht fo gefahrlich find... Er finder mehr 2Babricheinlichkeit baber, wenn man fie bem Erdreiche juichreibt, welches überaus ftemicht ut, und bemgenigen gang gleich, welches die Ottern in Europa lieben. Er führer auch die Mermung ber Wilden an, jo wie er fie von ihnen telbst bat n). Allein, mas man auch bavon urtheilen will, fo ift boch gewiß, bag man ju Martinique eine große Antabl ichablicher Schlangen findet. Gben ber Berfaffer untericheibet besonders broren Ico Arten: "Die einen find grau und an vielen Orten schwarz geflecket; Die andernach, mie Gold, und die britten von rother Rarbe. Er glaubet gern, faget er, baft bie erten "wirfliche Ottern von benen find, die niche über zween Bug lang werben. Emige find val "bicker, als ein Arm; und biefe Dicke ift gleich bis ween ober bren Boll vom Schwane, melder fich auf einmal mit einem fleinen Ragel fpigig endiget. Gie baben einen platten "Ropi bernahe eine Band breit, ber mit vier und juweilen acht Zahnen bewehret ift, weide porbentlicher Beife einen Boll lang find. 3ch habe welche gegeben, fabre Die Tertre fort, aich habe felbst welche mit nach Frankreich gebracht, die einen halben Finger lang, fe wil wie Rabeln und in Bestalt eines Saken gefrimmet gewesen. Ein jeder ift mit einem .. flemen

m) Und zu Begnia, faget Labat, welches man Diefer Unfache megen flein Martinione nennet. Es ift eine von ben Grenabinen,

n) "Einige baben mich verfichert, fie mußten "ans einer gewiffen Cage von ihren Batern, es "tame foldes von ten Aronagern, emer Ration wanf bem fiften gande, wiber welche bie Caraiben "auf unfern Infeln einen graufamen Krieg führen. "Da fich biefe, fagen fie, von ben beftanbigen Etrefe "feregen ber Unferigen geplaget und gemartert fa-"ben : fo fiefen fle auf eine nicht gemeine, aber ibe "ren Teinden hodiftichabliche Rriegeslift. Gie er wiefe mir einen, ber weiter daven entfernet mar.

pfammelten eine große Angabl von biefen Colani ogen, welche fie in Rorbe und Calebaffen fperreten, "fie auf die Infel Martinique brachten, und ihnen "ba bie Freybeit gaben. "

o) 3ch batte Boly fatten taffen, ale ich einen von den Mogern in aller Eile von dem Auße eines Baumes burmegeilenfab, mo er die Lianen abidnut. Er fagete, es lage eine große Chlange greifden ben Burgelo bes Bammes. Die Meugier trieb mich, naber bingu ju geben. Weil er mir ben Ort mit bem Ringer wies: fo irrete ich mich, und glaubete, "fleinen & "laffen fü

Die und an bi nicht sind lichen Gr einen fon Tertre, . Gines ? .fid) fau "Art, di , then, be .niemals .. Dir S.fr Mutter "Matteri

> "balten, t bicter, al "etimas tr "das tubri , der Infe "Rraben ! ..austreibe "an, nvid aten, bis "beinen, t "ben Beni "Saven. "die über

"weilen v

"genschaft

., (F1

Diefes mac bein Orte ! Reme, mei fubi dieles ! urtbeilen, 1 fab. 3d fi Campon 1 glade flad Darauf 40 neun Auft le fd wite bar bie ich noch

; er wirb gan; r wirft fich alsa qu vertheibigen. er bindet ibn an man biefe Jago itfernen und an et Teufel gefan-

ffen binbegeben, ner Reifebefebrei. b jogar nech im

e aber nicht fehr für tobilich ace re Schablichter achbarte ganber, ich find., Er ot, welches über: epa lieben. Er bat n). Allein, nique eine große ejonders brirer bie andernach, r, ban die eifen Emige find val bom Schwanie, en einen platten vehret ift, welche Du Tertre fort, er lang, to tolk r ift mit einem ..flemen

on biefen Edlani debaffen fperreten, achten, und ibnen

fen , ale ich einen n bem Juke eines ie Lianen abidmitt. lance grendenden Leugier trieb mich, mir ben Ort mit ich, uno afaubete, en entjernet mar. 211.

"fleinen todie burchbohret, welches bon ber Burgel bis an bie Spige geht; und baburch Maturgefch. plaffen fie ben Gift in Die Bunde. .. der Untillen.

Die andern, das ift die gelben und rothen, haben einen Ropf in Bestalt bes Rlees. und an biefem Rennzeichen unterscheibet man die gefährlichen Schlangen von benen, Die es nicht find. Gie find ebenfalls mit icharfen Bahnen bewaffnet, und von einer fo unordent: lichen Brofe, baf fich welche wie ein Bein bid und fieben bis acht Tug lang finden. Die einen fowohl, als die andern, werben von einerlen Mutter gebohren; baber glaubet Du Tertre, bie Mannchen paareten fich ohne Unterfchied mit ben Beibchen von jeder Urt. "Gines Tages, faget er, fant er eine Otter, fo bick wie ein Bein, und to fchwach, baf fie fich taum regen fonnte, mitten unter mehr als fechgig fleinen Schlangen von allerhand "Art, Die fie ans licht gebracht hatte. Ben einer andern Belegenheit offnete er viele Beile-"ben, beren Ever mit einem Sautchen umtleibet maren : er bemertet aber, baf biefe Goer niemals aus bem Bauche ber Mutter kommen; baß fich bie Jungen barinnen bilben, "bie Schale bavon und jogar bas Bautchen, welches fie umgiebt, freffen, und jumeiten bie "Mutter felbst bis bicht an ben Rabel gernagen. Dieses wiederfahrt gleichwohl nicht allen Mattern; denn die meisten leben, nachdem fie ihre Jungen gebracht haben; sie becken gue "weilen vielmal in einem Jahre.

"Er hat ben biefen Ottern Dreverlen Arten von Bift bemerket, beren garbe und Gie genschaften nicht einerlen find. 3hr Buft ift in fleinen Blaschen einer Erbie groß ent-"halten, welche bie Zahne umgeben. Die gelben haben ein erwas gelbliches Bift, und viel "bider, als bie andern; und das ift am wenigsten gefahrlich. Die grauen haben es wie "etwas tribes Waffer, und bie rothen fo bell, als Baffer aus einem Relfen, und bas ift "das subtileste. Die einen und die andern finden fich zu jeder Jahreszeit in allen Theilen , der Infel: fie laffen fich aber im Man und April am öfterften feben; ju welcher Zeit die "Kraben von ben Webirgen berunterkommen, in alle Arten von locher friechen und fie ber-"austreiben. Die Ratten und Buhner gieben fie nach ben Butten. Treffen fie ein Buhn "an, welches brutet: fo legen fie fich über die Ener, und laffen fich von ber Benne bebrus sten, bis die Ruchlein ausgebrütet find, ba fie folche bann gang verschlingen und bie Henne "benfen, die fogleich von ihrer Bunde flirbt. Sie haben Die Lift, bag fie gluckfen und es "bei Bennen nachmachen, um bie Ruchlein berberguloden, wenn fie Die Mutter getobtet "baben. Bor meinen Augen, fetet Du Tertre bingu, verichtang eine Otter neun Ruchtein, "die über bren 2Bochen alt waren o). ,.

Labat

Diefes machete, baf ich mit bem gangen leibe nach bein Orte fam, mo bie Schlange lag, fo bag meine Beme, mein Geficht, und meine Bruft ber Biff: fubr biefes Thieres bloggeftellet maren. Dan fann urtheilen, wie ich erschrack, als ich mich in Gefahr fab. 3d iprang burtig jurnet. Man fcbnitt gwo Ctangen wie Gabeln, womit zween Megern fie guglich fachen. Man fcnitt ibr ben Rouf ab. Darauf jog man ben Beib beraus, melder faft neun Jug lang mar, und über fürf 3ell im Durch.

ftene feche Boll breit. Wir erfannten , bag fie ein trachtiges Weibden mar. Da wir fie bewegeten : fo faben wir einige fleme Schlangen aus ibrem Beibe burch die Bunben beraustommen, bie fie von Der Gabel erhalten batte. 3ch ließ ihr ben Bauch mit einem Meffer aufichneiben, und batte bas Bergungen, gn feben, wie ibre fleinen Collangen bar. innen eingeichleifen maren. Die Eper bingenburch eine Art von Godarme ober Santchen an emanber. Gie maren von ber Große ber Gangener, fil wite batte. Es war in ber That Die grofiofte, aber viel fintiger. Ihre Ediale alich, wie ber die ich noch geschen hatte. Ihr Ropf war wenig. Schildtretenever ihre, naffem Pergamente. Die

Waturgefch.

Labat bestätiget ein Theil von biefen Beobachtungen in ber Ergablung zwoer Rege. Der Antillen, benheiten, Die ihm eine gefahrliche Gelegenheit gaben, fich zu unterrichten p). Er bewunbert insbefondere, wie fich bieje Thiere vermehren. Martinique, faget er, murbe balb gant bedecker bavon fenn, fo bag es unwohnbar werben mirbe, wenn fie fich nicht unter einanber aufrieben. Die Schlangen, welche man Couraffes auf biefer Infel nennet, versche ren ihrer eine große Menge. Die Ameifen betriegen fie beftig und freffen ihnen bie Augen aus. Gin Theil von ben Jungen wird auch aufgefreifen ober ftirbt, ebe fie im Gtune be find, ihren Unterhalt gu finden.

> Benn bie Regen anfangen: fo verlaffen alle Arten von Schlangen bie Bebirge und Beholze, wie die Rraben und Turlurur, um fich dem Meere zu nabern. Nachtem fie fich baielbit gebabet haben : fo friechen fie gwijchen einige stachlichte Bestrauche; und in bem fie fich ba am Balfe einhateln, fo ftreifen fie fich bie gange Baut ab. Darauf verbergen fie fich unter ben Baumwurgeln ober in einem Loche, fo lange, bis ihre neue Saut hart genug ift, Die Luft zu ertragen. Sie werben ba fo mager und fo fcmach, baft fie fich kaum umwenden konnen. In ihrer Brunftzeit find fie am fürchterlichften. Gie pfeifen, fie rufen und antworten einander. Die Jago ift alsbann nicht ohne Wefahr. 3ch habe welche gefunden, faget tabat, felbft ba fie fich begatteten. "Gie maren gufammen gemi "Aelt, und schienen wie bas Bedrebte an einem Diden Laue. Gie hielten fich gang gerade , auf wen Drittheile ihrer Lange, saben einander an, mit offenen Rachen, als wenn fie ein "ander verichtingen wollten, naberten fich mit bem Ropie an einander, gifcheten, geiferten, "ichaumeten auf eine bochst abscheuliche Urt. D was für Liebe!"

> Man fieht in ben andern Antillen nur Schlangen ohne die geringfte Art von Bie, bie fogar nustich find, weil fie ben Ratten nachstellen. Gie find felten und flein ju Bis b loupe. Dominico bat febr große, welche man gundetopfe nennet, weil fie einen biden und furgen Ropf haben, weil fie ftets geneigt ju fenn scheinen, ju beiffen: ihr Biff aber ift nicht giftig. Obgleich ihr Biichen Schrecken verurfachet: fo ftellen fie boch nur ben Matten, Bogeln und Bubnern nach.

Firenfdraft. Des Edlan. ger fettee auf ben Inteln.

Das Otternfett ober ber giftigen Schlangen von Martinique und St. Lucia ihres ni ein febr gerühmtes Bulfemittel wiber bie falten Bibffe und Schmerzen, bas Buftweb, bit

Jungen maren in Diefen Epern brevgebn, viergebn ober funfgebn an der Babt, ungefahr feche Boll lang und fo bid wie einer fleinen Odreibfeber Riel. Gie maren von febr verichiebener garbe. 3ch fab in einem und eben bem Epe geibe, graue und ichwarg. geflectete. Diefes brachte mich von bem Bretbume guruet, wormnen ich bieber gemefen mar, daß Die Karben verichiedene Arten von Echlangen madeten. Diefe boshaften fleinen Thiere giengen aus ibrer Chale beraus, fo wie man fie gerriß; fie manben fich angleich in einen Kreis, beben ben Ropf auf und biffen in ben Crock, womit ich fie

tobtete. 3d folig ibrer vier und flebengig febt, bie in feche Epern maren. Undere retteten fich unter die Etraucher. Nouveaux Voyages, IV. Theil, a. D. 401 @.

p) Die zwebte Begebenheit war mit einet Chlange von feche bis fieben Ruf lang, welche tar bat in feinem Subnerftalle fand. Ein Steger bate te baielbit ben Morgen ein tobtes Subn mit anf geftrecten Blugeln gefunden, und alles andere Rebervieh mar fcuchtern und mit Ochrecken beraus, geflogen. Als Die Sonne ju icheinen angefangen Lähmung benben & ber Gon lange bo meiß, jel Wenn n geift co Theil bo mit eine Defopfen allem n bagra. gewiß fil Edilana Heber Du fic riecher Die fich : Griefeln fonnen. ge ber 2 leibiget, 2Behnun Er mag bas Bift

> pertinie. idmai, lind. den Geit

batte: fo

wieber at

mengeidel nen Rreie ibrem Ri fand vier C dolange freffen. todtet ba' faugen ba urtheiler im Mag behalten.

21llg

ung zwoer Bege. p). Er bewun. wurde bald gang nicht unter einan-I nennet, vergebe fen ihnen die Auebe fie im Grane

n bie Bebirge und 1. Nachtem fie Prauche; und in-Darauf verber. ibre neue Sant wach, baff fie fich en. Gie pfeifen, efahr. 3d habe zusammen gewin fich gang gerate als wenn fie eine icheten, geiferten,

fe Art von Gitt, und flein zu Guseil fie einen biden ibr Biff aber ni och nur ben Nat-

Se. Lucia ihres ni das Huftweh, bie labmun.

r und fiebengig tobt, Andere retteten fich eaux Voyages, IV.

eit war mit einet Ruf lang, welche far b. Ein Meger bate bres Subn mit auf und alles andere ker t Odrecten beraus: demen angefangen hatte :

Labmungen und Verrenkungen ber Merven. Es findet fich in ihrem leibe unter und gu trau. berben Seiten ber Birbel in zween mehr ober weniger biden Saufen. Man laft es an derAntillenber Conne ober auf bem Feuer schmelzen, um es in eine Blasche zu gieffen, mo es fich febr lange halt. Db es gleich gelb ift, wenn es aus ber Schlange fommt: fo wird es boch meif, jobald es geichmotjen ift und fich gelabert bat. Es riecht und schmecket nicht übel. Benn man es brauchen will: fo laft man es auf einem Teller schmelgen und mifcht Beingeift ober recht farten Branntewein barunter. Man fchmiert anfanglich ben franken Theil bamit; barauf reibt man es mit warmen Tudbern fart ein, und leget bas Uebriae mit einem bavon befeuchteten tappen ober Baumwolle barüber. Das Gett von ben Sun-Defopfen wird noch fur beffer gehalten, als Das Otternschmals. Man brauchet es nicht allem wider eben Die Uebel, fondern auch mit einem mundersamen Erfolge wider bas Dobaarg. Indeffen gesteht boch tabat, baf in ben falten tanbern feine Wirkungen nicht fo gewiß find, als in America. Du Tertre giebt viel Wegengifte wiber bas Bift aller biefer Edlangen an g). Sie schaben aber nicht, faget er, außer wenn fie beleidiget find r). Ueber diefes wird man, wenn fie in ein haus kommen, entweder von den Negern, welche fie riechen, ober von den Ratten, die man pfeifen horet, ober auch von den fleinen Bogeln. tie fich jusammenrotten und schreven, gewarnet. Die Jager ziehen gemeiniglich große Stiefeln an, welche fie fehr mohl vor ben Schlangen vermahren, auf welchen fie geben tonnen. Allein, fie find bennoch ben Angriffen berjenigen ausgesetet, Die fich um Die Zweige ber Baume schlingen, ober auf ben Telfen find, und die, wenn man sie nur ein wenig beleibiget, auf alles basjenige ichiefen, was fie verletet. Gin Jager, welcher von feiner Wehnung entfernet ift und gestochen wird, entgeht bem Tobe nicht, wenn er allein ift. Er mag bie Bunte verbinden, wie er will, innerhalb einer ober zwoer Stunden wird ihm bas Bift bas Berg angreifen; er wird Berguckungen bekommen, nieberfallen und niemals

Die Bige auf ben Antillen hindert nicht, bag man nicht eine große Menge Angwer Ingwer und bertoue. Dief ift Die Burgel von einer giemlich buichichten Pflange, beren Blatter lang, feine Beidreis ichmal, giemtich fanft anzufaffen und ben Schilfblattern giemlich abntlich aber viel fleiner find. Der Stengel machit nicht über zween Buft boch; feine Blatter fondern fich auf benden Ceiten ab, und find anfänglich frifch grun. Gie werden gelb, wenn fie reifen, und pertroct.

batte: fo fab man bie Ochlange, bie fich gufame mengefdlungen batte, basift, gefrummt und in einen Rreis gewickelt mar, mit bem Ropfe mitten in ibrem Rreife erhaben. Labat ichof fie tobt. Man fand vier gange Subner in ihrem Bauche. Diefe Chlangen tauen und gerbeißen bas nicht, mas fie freffen. 2Benn fie ein Thier mit ihrem Wifte ge. todtet haben: fo nehmen fie es benm Ropfe und faugen baran, bie fie es verichlucket haben. Labat urtheilet fogar, daß fie das nicht verdauen, mas fie im Dagen baben, fondern es fo lange barinnen behalten, bis es gang verwefet ift, und dafi fie die

wieder auffichen.

Allgem, Renebelebr, XVII 23and.

gange Beit über fcblafen. Cbenbaf. I Theil, a. b

a) Histoire naturelle des Antilles, a. d. 323 u. f. 3.

r) Gie geben fogar über einen Menfchen weg, wenn er fcblaft, obne bag fie ibm etwas thun. Wenn fie felbit ichlafen : fo tann man fie nehmen, fe befühlen, und febr bart mit ihnen umgeben, obne daß fie aufwachen, und ihr Echlaf bauert oft brep ganger Tage und brep Rachte. Ebendaf. a. d. 322. 3.

27aturacid, vertrochnen gang, wenn bie Wurgeln ihre vollige Reife haben. Diese Burgeln machien der Intillen. flach, breit und von unterschiedenen Westalten, die meisten gleichwie Gangepfoten; und baber fommt es, bag man fie vielmehr Pfoten, als Burgeln, nennet. Sie find fnorricht. poller Auswüchse und fleiner Anospen; liegen nicht tief und oftmals fast außer ber Cote und gang bloß. Es finden fich welche, wie eine Sand breit, und wie ein Boll bick. Ihre Sant ift bunn, fleitchfarben, wenn fie grun find, und grau, wenn fie trocken find. 36r 28 fen uit weiß und fest, wie der Steckruben ihres, ziemlich dicht und schwer. Es geben Sehnen gucer burch, Die von bem Orte abgeben, wodurch fie an bem Stengel hangt, und Die fich in ihrer gangen lange und Breite erstrecken, wie die Mauslein und Abern in bem menschlichen teibe. Diese Gebnen find mit einem Safte angefüllet, welcher weit beifichter und ffarfer ift, als das übrige Fleisch, welches um so viel füßer ift, als es von ben Sehnen entfernet, ober weniger reif ift.

> Der Jugwer erforbert ein gutes, aber ein wenig leichtes Erbreich. Man pflanget ihn ju Ende ber Regenzeit, bas ift, in unferm Wein und Windmonate. bem man das Erdreich umgehacket bat: fo leget man einen Juft weit von einander ein tleines Stückehen von der Pflange, welches von ber letten Ernote aufgehoben morden, vornehmlich von benen, die am haarigiten fint, bebecket es mit brev ober vier Finger Es treibt in sieben ober acht Lagen, bernahe wie Die Cibulen und wird Seine Blatter breiten fich aus, fo baß fie auch ihr ganges nach und nach ftarfer. Reld bedecken, welches man fehr rein halten muß. Geine Pfoten ober 2Burgeln werben, nach Beichaffenheit ber Bute bes lantes, mehr ober weniger groß, welches bie Pflange febr ausfauget und mager machtet. Geine Reife erkennet man an feinen Blattern, welche gelb werben, welfen und endlich gar eintrocknen. Alsbann reifte man bie Pflate ge mit ihren Pfoten aus, movon man ben Stengel absondert; man leget fie auf Bite ben an bie Lufe und ben 2Bind, niemals aber an bie Conne ober an bas Buer i; weil ihr Wefen fo gart ift, bag es balb gar gu burre werben murbe. Der mit Gang falt zubereitete Ingwer erhalt fich febr lange. Weil aber boch Die Beit feine Gute vermindert: fo muß man ben frifcheften vorgieben, welcher leicht am Bewichte gu erkonen Wenn er recht trocken ift: so verzehrer er fich in bem Waffer felbit nicht le 45 es mag nun fuß ober falgicht fenn. Wenn er aber nur noch ein wenig Beuchticht bat: fo verdirbt er gleich; und tabat beobachtet, man durfe baben megen ber Umpiffenbeit ber Raufleute ober ber Untreue ber Factore nicht recht trauen.

Sanbel bamir.

Die Kracht von biefer Waare ift nicht theuer, weil fie nur aufgeschüttet wird, bas ift in ber Schiffiprache, weil man bie leeren Raume gwiiden ben gaffern bamit ausfüllet; weben eben ber Regebefchreiber anmertet, bag bie Gigenthumer ihre Rechnung beite benit baben finden, weil fie nach bem Bewichte verlaufer wird, und bie Teuchtigfeit, welche fie unter ber Reife an fich giebe, foldes um ein merkliches vermehret, wie es ben ben Rage lein ber Sollander geschieht, Die folde noch fo gar mit Geewasser anseuchten.

00

269 ion both a übermania tan ber C fteben. einander, febung zi baft ber ausmad)

> fer. Lat ehe er rei übrigen & man bie nen qu b man in v fem 2Bar Waffer; abactlart bren Lag merten e lich leger man ibn mabren r minderun

> > dill. gerlauber Inqwer ben Aber Gange, ber Ma! uberaus an teiner ter ben ' faufe qu fdmv.ir;t injeln, auf ber pornehn

> > > gefetet ! licher 2

<sup>2)</sup> Labat wirft bem Emern in feiner Abhande ret, wenn fie fagen, man laffe fie im Ofen trode fung de alimentis, und Pometen in feiner Rature nen. geschichte ber Opeceregen vor, fie batten fich geite

Burzeln wachsen ofoten; und das e find fnorricht, auffer ber Gibe Boll dick. 3bre cken find. 3br ber. Es geben ngel bangt, und i und Abern in et, welcher wer ift, als es ven

). Man pflans enare. Nach: einander ein flei: gehoben worden, oder vier Kinger ibuten und mied auch ihr games r QBurgeln mer-, welches biefe feinen Blattern. man bie Delanget fie auf Bire n bas River / : Der mit Gerge Beit feine Gate ichte qui ceformat bit nicht la dit. tia Rendricent der Umwiffenheit

uttet wird, bas camit ausfüller; ning beite beffer feit, welche fie ben ben Mage.

260

fie im Ofen trod.

Dhaleich ber Ingwerbau sehr leicht und die Fracht nicht so beträchtlich ift: so hat man Waturgelch. ibn boch auf zwolf bis vierzehn Livres ben Zentner fteigen feben, welches man nur bem derAntillen. übermäßigen Aufgange beffelben in einem Lande zuschreiben fann, wo man überzeuget ift, bag ber Gebrauch beffelben nothig ift, ber großen Teuchtigkeit ber himmelsluft zu wiberfteben. Ueberbiefes mengen Die europaischen Bewurgframer Ingwer und Pfeffer unter einander, indem fie folche gufammen ftoffen und burchfieben. Gie vertaufen biefe Bermis febung ziemlich theuer unter bem Ramen bes fugen Bewurges: ob es gleich gewiß ift, baf ber Ingwer, welcher gemeiniglich guten Raufes ift, wenigstens bren Bierthel bavon ausmachet.

Er wird roh gegessen, wenn er grun ift: ber eingemachte Ingwer aber ift noch bef. Cein Gefer. Labat melbet, wie er eingemachet wird. Man sammelt ihn lange vorher, faget er, branch. che er reif wird, und wenn er noch so gart ift, baß man feine Rafern faft nicht von dem übrigen Bleifche weder an Barte noch Farbe unterscheibet. Man schabet ihn forgfaltig, bamit man die gange Saut berunter bringe, man schneidet ihn in Scheiben, ohne die ftarken Selnen ju berühren; man lagt ihn bren ober vier Lage in Seemaffer maffern, welches man in vier und gwangig Stunden gwebmal frijch aufgießt. Darauf lagt man ihn in ftartem Baffer funf Bierthelftunden fochen. Man thut ihn wieder einen Lag lang in frijches Waffer; und darauf, wenn er gut abgeschwenkt ift, in einen schwachen, aber beigen und abgeflarten Sprop, worinnen man ihn vier und zwanzig Stunden läft. Man läft ihn bren Tage hintereinander burch andere aber ftarfere Gyrope geben, und alle biese Grope werden als unnuh weggegoffen, weil fie die Scharfe von der Frucht an fich nehmen. Endlich leget man ihn in einen wohl abgeflarten biefen Sprop, um ihn bafelbit gu laffen, wenn man ibn fluffig erhalten will, und woraus man ibn nimmt, wenn man ibn trocken vermabrea will. Er verliert alfo bas gar in Beigente im Befchmacke, ohne bie geringfte Berminderung der Dige und feiner andern Rrafte.

2Bir haben wegen bes außererbentlichen lobes, bas man feinen Gigenschaften giebt, Geine Eigengeglaubet, wir waren biefe umgfandliche Rachricht bem gemeinen Beften fchuldig. Der schaften. Inquer, wenn er bes Morgens gegeffen wird, verbauet bie Speifen vollends, bie man den Abend ju fich genommen bat. Er vergehret ben Schleim des Magens, faubert Die Bange, erreget bie Eftluft, treibt ben Barn und machet einen lieblichen Athem. Dach ber Mablgeit gegeffen bilft er gur Berbauung und vertreibt bie Blabungen. Weil er aber überaus bigig ift: fo muß man ibn magig brauchen. Man erkennet es baran, bag nichts an feiner Bollfommenbeit fehlet, wenn er wie Ambra aussieht, fast burchsichtig, gart uns ter ben Babnen, aber nicht weich, und fein Sprop hell ift. Derjenige, welcher jum Bertaufe gemacht wird, ober bendas Bott insgemein brauchet, ift braun; ber Sprop bavon ift schwärzlich und die Frucht so beigend, daß, wenn man nicht dazu gewöhnet ift, wie auf den Bufeln, wo ber Piment fo gar wie ein Apfel gegeffen wird, es fast unmöglich fallt, ibn auf ber Bunge gu halten. Die Seeleute unterlaffen es niemals, fich beffelben gu bebienen, vornehmlich wenn fie lange Reisen unternehmen, weil fie bafelbit mehr benen Uebeln ausgescher find, die von verderbten Waffern und schlechten Speisen kommen, welches ordents licher Beije Scharbod verurfachet, wiber ben man feine Rraft fehr ruhmet.

Maturgesch.

Conart auf ben Jinfeln.

Der Baum, welcher ben Copanbaliam giebt, ift auf ben Infeln nicht febr gemein: Der Antillen bie Art von Dele ober Baliam aber, welche man baraus giebt, bat fo munderjame Gieen. ichaften, bag fie nach tabate Zengniffe t) eine mabrhafte Panacee ift, welche allen Hebein wideritebt. Die frangofuchen Eplande baben in großerm Ueberfluffe eine Staude, Die ibr an Kraft gar nicht weicht, und Milchbol; (Bois laiteux) beifit. bem borbeer, wiewohl es ein wenig größer, bicker, weicher, und fleischichter ift. 28cmman es abbricht ober gerreiftt: fo geben ihre Safern einen flebrichten biden Gaft, fo weiß wie Milch. Die Staude wird niemals febr groß. Man bedienet fich berfelben pur Emaning ber Kelber, weil fie febr geschwind machit; und ba fie febr geschmeidig, wenigstens in ihrer Jugend ift: jo flicht man fie unter einander und gieht fie leicht. Gie wird aber mit mehrevent Alter zerbrechlich und fo gleich trocken, fo bald fie abgeschnitten ift. Ihre Blubmen gleiden des Jaimins jeinen und machien buidelmeife, beren jeder funte ober fechie embat. Sie find weiß und ichtienen in ihrer Mitte einen fleinen enrunden Knopf ein, welcher man fleine ichwarze Rorner enthalt, Die ber orbentliche Camen bes Baumes find. Er madut aber auch eben fo leicht aus einem Reife. Gein Bolg ift febr weiß, mit etwas wengen Mart in ber Mitte, wie ber hollunder. Seine Rinde ift blaggrun auswendig und in wendig weiß. Die Stiele, womit die Blatter an ben Zweigen bangen, find bernahe et nen Boll lang mit einem Knoten an bem Orte, welcher bie Rinde berühret. Die Rusten, Die Blatter, Die Zweige, Die Rinde und ber Stamm geben, wenn fie gerbrochen ober nur leicht gerieben werden, eine mabre Milch, Die man auf Die Bunden leget, ohne fie erft am Reuer marm werden zu laffen, und welche eben so viel Wirfung hervorbringt, als bas Copan u).

Riefelfteinholz

Der Baum, welchen man auf ben frangofischen Enlanden Riefelsteinbols (Tendre à caillou) nennet, findet fich nur an trochnen und fteinichten Orten. Er hat feinen Ramon von ber ungemeinen Sarte feines Solges. Gein Blatt ift mittelmäßig, errund, gegadet, trocken und gleichiam von der Conne verbrannt. Diefe Baume icheinen auch in emgar Entfernung rothlich und wie verlengt ju fenn. Gie haben niemals über gwolf ober vierzehn Boll im Durchmeffer: es finden fich aber welche von funf und grangig bis brerfig haf boch. Siehaben wenig Zweige und Blatter. Ihre Rinde ift weißlich nebst vielen flemen Rufen, und nicht über vier Einien bick, fie hangt ein wenig an, lojet fich von felbst ab, mat-

1) 2m angeführten Orte I Theil. 20 Cap.

u) Wenn man eines Ducaten ichmer bavon im Weine ben einem Rieber einnimmt : fo erreget es einen ftarten Coweig, welcher faft allegeit Die Rrantheit mit himmegnimmt. Benn man gmeen Ducaten ichmer in gibeenen Eperdottern gu gmebenmalen, bas eine bren Etunden nach bem andern einnummt: fo beilet es ben Durchlauf und bie rothe Rubr burch Erbrechen und ben Ctubigang. Die Burgel germilbert bebt bie befrigften Colifen. Man brauchet nur eine Mefferfvibe voll bavon in einem Glafe guten Bein weichen gu laffen, weldes man barauf burd ein Leinentuch feiget. Rurg,

alle Erfahrungen beweifen , baß fich Du Tertre geirret bat , ba er biefes Bolg und beffen Mild lat freifend und gefahrlich gehalten bat.

x) Labat machet bier eine Unmerfung, bie itt allen Landen ber Welt nutblich fenn tann. ...36 "babe beobachtet, faget er, bag an allem belie, "welches man in die Erbe ftedet, wenn ce nur ein "wenig gut ift, nicht berjenige Theil, ber in ber "Erbe ift, noch berjenige, ber anger berielben ift, "fondern bloß berjenige verfaulet, der mit ibr gleich "ift. Diefe Unbequemlichfeit ju verbuten, muß "man ben Theil, ber in Die Erde foll, und auch net und fen, we weiß, e aber ift harte, find lan iff roth fast gra

mein. zerferbt Rarbe f ban, we benn for barmuc ne Rhel tan Ed andere t fement , Theile i

> bumba bung in em tleir Dicie 3 Rage. bagen 1 tungen auch fei

gemine. "Noner i . 1 311 .. Frude adataba

, h : 11.

. i det 21 Cap. 11 18 der Dii Parie, 1 becom ! fluffe un

icht febr gemein: nderjame Eigen. the allen Hebein Stande, Die ibr br Blatt gleicht ift. ABennman aft, fo weiß wie en que Empañana enigstens in three d aber mit mehr ce Plubmen glev er fechie enthalt. in, welcher imen ind. Er machit t etwas wenigen emendia und infind bernahe co t. Die Rnoten. brochen ober nur get, ohne sie erit pervorbringt, als

inbola (Tendre at feinen Ramon errunt, gejader, 1 auch in conger molf ober vier a bis brenfing king ebst vielen flemen n felbit ab, med

af fich Du Tertte nb beffen Mild fat bat.

Anmertung, Die in fenn fann. ...ich B an allem Belie, t, wenn es nur em Theil, ber in ber anger berfelben ift, t, ber mit ibr gleich ju verhuten , muß Erde foll, und auch nelliige

net und rollet fich gusammen, sobald ber Baum gefället ift. Der Splint, bas ift, bas Be- taturgefch. fen, welches gwilden ber Rinde und bem Rerne Des Baumes ift, ift nur mafig bart, fast derAntillen. weiß, ein Bierthel von bem Durchichnitte bes Kernes und tauget ju nichts. Der Kern aber ift von einer vortrefflichen Bitte, im Baffer fowohl, als in ber Erbe x), von einer Barte, Die in Der That nur mit Des Riefelfteines feiner ju vergleichen ift. Geine Fafern find lang, gerade und fo bicht an einander, bag fie nicht konnen abgefondert werden. Er ift roth, wenn man ben Baum fallet: er verliert aber biefe Farbe in ber Luft, und wird fait grau.

Das Bitterholy, Simaruba ;) auf der Infel Cajenne genannt, ift zu Martinique ge- Cimaruba. mein. Er findet fich welches von zweenen Jug im Durchichnitte. Geine Rinde ift braun, gerferbt, febr bicht; fein Blatt lang, fpißig und blafgrun. Das Bolg ift hellgelb, welche Karbe fich im Trockenen ausgieht, fo bag es fast weiß bleibt. Es ift fasericht und fo leicht, ban, menn man es fåget, man Acht baben mun, ban man fich über bem Winde balt; benn sonft machet es einen Staub, ber einem in die Mase und in ben Mund fahrt, und tarnnen eben die Wirkung hervor bringt, welche die gekauete oder gepulvert eingenommene Rhebarber bat. Diefes Bolg Dienet, tatten ober bunne Brettee baraus zu machen, um ben Schiefer barauf zu nageln. Es wird niemals von einigem Infecte angegriffen, Gine andere von feinen Eigenfcbaften ift, baß es feine Bitterkeit allem bem mittheilet, mas ben femem Beuer gefocht wird. Geine Wurzel und Die Baut feiner QBurgel, find Die beffen Theile bes Baumes z).

Man findet auf allen Untillen Die bornichte Pflange, welche Die Englander Stachel-Magnette und burnbaum neunen, und die Frangolen Raquette genannt haben, woven man die Beicht ei ihre Frucht. bung in ber Naturgeichichte von Neupanien mitgetheilet bat. Labat zweifelt nicht, baß ein tleines Infect, welches fich von feiner Frucht nahret, nicht die mahre Cochenille fer. Dieje Brucht, welche Die Frangoien Raquettenapfel nennen, bat viel Achnlichkeit mit ber Beige. Alles, was tabat von ihren Gigenschaften und benen Insecten anführet, Die fich bavon nahren, naddem fie auf andern Pflangen gegenget find, fimmet mit benen Beobachtungen überein, Die man von ber mericanischen Cochenille mitgetheilet hat. Er machet auch teine Schwierigkeit, zu versichern, bag ber Raquettenbau auf den Untillen ber Brund 2) n n n 2

.. einige Boll baruber brennen, bas ift, ibn am "Teuer ober in glubenber Aiche borren, ohne tag ser ju Riblen merbe, bamit ber Caft ober bie "Reuchtigfeit gam austrecfne, und, wenn bie Le-"beiden fich ichließen, Die Theile fich einander naabern. Das Belg wird baburch biebt genug ber "Reichtigteit zu widerfteben., Ebendafelbit

y) Es bat feinem Rubin dem berühmten Bruber Du Coleil, Abertheter bes Jefutenrollegn gu Paris, ju banten, welcher erftaunliche Curen mit biefem Selze gerban bat, um bie veralteten Bauch: fluffe und die gewaltigften Durchlaufe gu beben.

2) Man lebret une ben Gebrauch berfelben. Mon muß gwo Dradmen nehmen, fie in Cheis ben ichneiden und in dren balben Ceptier Maffer todien, die man git einer Chopine werden laft. Man theilet biefe Menge in bren Glafer, wovon man bas erfte benm Rrubitucte, bas andere nach Bode und bas britte gwe Ctunben vor dem Abend: effen nimme - Man muß fich in Acht nehmen, baß man nichts robes ober unverdauliches effe und fei. nen weißen Wein trinfe. Der ftartfte Durchlauf bat niemale wider feche Dradmen ausgehalten, bie man in bren Tagen eingenommen bat.

gen felbit findet.

traturgesch. zu einer hochstreichen Handlung werden konnte, und bas um so viel mehr, saget er, well der Antillen. man eine Menge Felder dazu brauchen konnte, welche unnüß bleiben, weil sie zu den Juschernstren, dem Tabacke, dem Indigo, dem Nocue, dem Manioc und andern Früchten gar zu mager und abgenüßet sind. Er treibt den Eiser so weit, daß er so gar Regeln zu diesem Baue giebt; und ben dem Nußen, welcher den Colonien davon zusließen würde, führet er auch ihre Bertheidigung mit an, welche viel sicherer hinter einem mit Raquetten bevflanzeten und durch ihre Stacheln undurchdringlich gemachten Relde, als in der besten Berichanzung sehn wurde. Man bedienet sich der Raquettenapsel, um sehr gesunde Teige und Gelees oder sehr erfreischende Marmeladen daraus zu machen.

Anmerkung Diesenigen, welche so genau sind, daß sie wünsichen, es sehle nichts ben jedem Abswegen bieses schnitte, das ift, er begreife alles das, was in seinem Titel enthalten zu senn scheint, werden Abschnittes.

Abschnittes.

Antillen nicht genugsam ausgehalten habe. Allein, sie werden alsdann vergessen haben, daß man bedacht gewesen, ihnen zu melden, daß die meisten americanischen Gewächte den Inseln und denen Theilen des seiten kandes, die mit ihnen in einersen Ivreite liegen, gemein sind. Man wiederholet es hier also, daß alles, was hier zu sehlen scheinen möchte, sich in den andern Abschnitten von der Naturgeschichte und zuweilen in den Beschribun-

Np.

der i

ap. C. Fel She Williams.

M.

Abel, L Acul, T Acul Air Aland, Allerma Aligaron Aingaron Aingaron Aingaron

A rague Univalle Univalle

Anguille Anguille

Itica gra

Untego: Untigod Untigod

der in diesem Bande vorkommenden Länder, Inseln, Städte und anderer Oerter.

#### Erklarung ber vorkommenden Buchstaben.

Ap. bebeutet Ankerplaß; B. Ban; Bg. Berg; Bk. Bank; Bz. Bezirk; C. Cap; Of. Oorf; E. Eyland; Cb. Ebene; F. Fort over Festung; Fe. Felfen; Kl. Fluß; Fn. Flecken; G. Gegend; Gb. Gebirge; H. Hafen; H. Kuske; Klp. Kurchspiel; E. Land; M. Meer; Mg. Marquijat; O. Ort; Pfl. Pflanzung; Pr. Provinz; Mh. Meede; S. See; Schl. Schloß; Sp. Spiße; St. Stadt; Bg. Vorgeburge; Vth. Vierthel; Wf. Wasserfall; Wp. Wohnplaß.

Das \* bedeutet, daß an diesem Orte eine vollständige Beschreibung anzutreffen ist.

******* <b>**</b>				
OF 26. 26	ntillen, J. 379, 448	Barenerland 115. 301		
35 anis, 3. 330 26	itillen, fleine 664*	Baffineban 152		
	capais, 32. 423	Bagnals, St. 599		
	ena, D. 163	Bahama, J. 644		
	nonville, E. 530	Bailliffluß 516, 520		
	tibonite, 31. 418	Bairos de Babucca, J. 647		
	alana, 355. 416	Vakersban 611		
	becamben, 3. 644	Banica, Df. 412		
	ache, 3. 391.405.427	Bam, B;. 411		
	alon, DH. 656	Varaderenban 423		
en.	afara, Bq. 342	Barbades, J. 449.606*		
Atta gratia, Df. 411 212	archa, B. 175	Barbuda, J. 633*		
Amaguaio, J. 644 Av	es, 3. 670 *	Varkenbucht 514.515		
Umana ober Umaguana, 3. Un	Mr. 3. 674*	Barlevento, J. 449		
644 2fr	upae, 3. 680	Baffepointe, Kip. 503		
	oven, 3. 448	Baffet, 3. 165		
Or a second	ia, Šii. 412	Baffererre, In. 516		
Unquilla, J. 634*. 667	32.	Bastercap, Bg. 109. 137		
Unquisota, J. 449	23.	Vanaguana, Df. 411		
Untego over Untigo, 3. 626 * 286	ic de l'Artibonite, In. 416	Banaha, H. 414		
Untigoa, J. 449 236	1.f, Bq. 1.6	<del>- 3.</del> 391		
	ierjund 101	— Rip. 420		
		Pay		

Geogras

faget er, weil

sie zu den Zumdern Früchten

gar Regeln zu zufließen würde, mit Raquetten

ls in der besten hr gefunde Zeige

ben jedem 36.

n fcheint, werben

en Pflangen ber

vergeffen baben.

en Gewächte ben

reite liegen, gescheinen möchte,

en Beschreibun.

Ban of Bulls 656.658	Brimson Bill, F. 467	Carboneer, Pft. 658
Ban Virds, Pfl. 658	Briqueterie, 23g. 462	Carenage, S. 496. 507*
Beaugentre, Bl. 521	— 31. 53°	543
Beau Soleil, Bb. 514	Briftol (flein), St. 609	Cariacu, 3. 542
Becfen, bas große, Rip. 420	Britaniola, Pfl. 655	Carliele, Df. 509
Beerings Infel 175	Broof Cobham, 2g. 185	Carloholm, J. 338.339*
Begue, Fn. 407. 408	Brudenstadt 607*	Carlieleeban 607.627
Beguia, J. 542	Bucht, die fleine, Rip. 414.	Carolina, 3. 399
Befe ober Befia, J. 449	420	Cary Eman'sneft, L. 149.
Bell Jun, Pfl. 658	Buen-aire, J. 449	153
Belleviie, Bb. 514	Buenaventura, St. 380	Carn's Jelands, J. 152
Bellosce 163	Burchard, J. 99	Case Pilote, In. 59
Bequia, 3. 718	Burockluben, C. 305	— Bth. 495
Berenforts Rheebe 107	Byta, 31. 365	Cavendish Fort 64:
Bermudas, J. 448.635*	C.	Cavenne, J. 453
Bernardo, 31. 177	Cabesterre, St. 382. 459	Carmitenban 423
<del></del> 3. 162	Caburitta, B. 582	Canonne, Bl. 462.412
Biarmien, & 328	Caies d'Aquin, B. 424	Canquen, J. 645
Bibn, J. 200	Californien, J. 161	Canuc, D. 382
Bienenforb, Bg. 275*	Calis, Dr. 364	
Billau, Fl. 518	Cambriel, Pfl. 655	Centry, J. 199
Bimini, J. 644	Camon, Fl. 408	Chamilli, J. 161
Bierkhelm, J. 339	Canada, Fl. 659	Charles Fort 627,642
Bird, Jeland, J. 627	Cancale, J. 515	Charles-Town, St. 14
Bisbari, L. 534	Can be touise, S. 415	Chaulkn-Mount, Bg. (1
Blaf River, Bl. 584	Candinus, Sp. 117	Chicagu, D. 18
Blewfield, B. 582	Candnecs, Sp. 117.139	Christianestraße 159
<u> </u>	Cant, Bg. 137	Chustades, Rip. 318
Bonae, Et. 380	Cap Breton 662	Ciquateo, J. 645
Bonavist, Pfl. 658	Eap Diggs 147, 149, 152,	Clarendon, Rip. 65
Bonneville, E. 654	195	
Borrell, B. 659	Cap Dobbs, Bg. 181	Cobham Broofe, J. 154
Borriqueninsel 672*	Cap François, St. 416*	Codingshafen 10
Bourbonfluß 16	— Bq. 404, 414*	Coctuanda, Pr. 3-9
Bone, Df. 408	Cap der Frau Maria 423	Coguan, St. 583.
Brafilienhafen 424	Cap Frn 203	Coto Barbour, S. 59
Bribge, Et. 609	Cap Hope, Bg. 184	Comfort, C. 151
Bridge: Town, St. 602.	Capelinban 656	Conaffet, St. 163
607 . 627	Capo Broil, Bq. 658	Conciva, J. 645
Bridge-Town's Ban 627	Capo de Raz, Vg. 657	Congeresels, Pfl. 600
Brigasban, Pfl. 658	Capot, Fl. 502	Conibasset, J. 162
Briggsens Mathematiker, J.	Caracolban 415	Contribibe
154	Carbet, Bth. 495	Constingsarch, J. 109. 137 Coopers

Cooper Corbete Cornus Cosbec Cotun, Cuba, Cubaq Cuitap Cumbe Curac Curac Curac

Dache

Tanifo Dartm Davis Develo Dever Delge Dever Demin und

Denne Denne

Deng Dend Dreve Dun:

Ech, Ecu, Edges Einwi Eincar Einch Elmh

ФА. Б.

) f. , I. 3:8 19 6:5 3. an'sneft, £.

lands, J. e, Fn. h. Fort J. ran Fl. 4 J.

J.

3. 3. 3. Rip.

Broote, J. afen

rch, J. 109. 137 Coopers.

658 496. 507\*

509 338-339\* 607.627

542

149.

152

5-9 495 64:

199

627,640

6 7.611

545

645 655 162

own, Sr. 13 Nount, Bg. 13 O. 18 Urafie 15

Coopers - Infel	640	Embarcabire, 3.	391	Gambie, 31.	567
Corbetsban	202	Enganjo, Bg.	411	Gambra, 31.	567
Cornuctban	424	Englandische Bay	627	Gibbons Bole, 33.	150
Cosbec, 2.	415	Griefee	18	Goat - Jeland, J.	627
Cotup, Df.	408	Erfiheidi, In.	373	groß Goave, In.	405
Cuba, J.	449	Gielerucken , 3.	533	flein Goave, In.	405
Cubagua, J.	449	Espada, Sp.	411	Goben, J.	305
Cuitaperi, Bg.	343	Eftero, In.	418*	Gohava, In.	411
Cumberlande Infeln	104	Estrecho de Rongi	ille, S.	Goldenvale, Pfl.	584
Curacao, J.	449		164	Gonave, J.	417 *
Curateo, J.	645	S.		Wonavenfluß.	528
Curchill, E.	199	Falaife, Bl.	502	Gonaveninselchen	514
_		Falmuth, In.	627	Bonaventirchipiel.	530 *
D.		Fangu, J.	528	Grange, Be.	415
Dacheloch, bas rothe	Rip.	Farewell, Bg.	151	Grano, bel, 3.	16E
- / * * * * * * * * * * * * * * * * * *	420	Ferrn, B.	524		535. 536 *
Danischer Fluß	14	Ferryland, Pfl.	556.657 *	Green = Ban	627
Dartmouth, B.	663	Fialestat, Df.	365	Green - Island, J.	627
Davies : Fort	640	Five Fathons Hole,	Up. 195	Greenpond, PA.	658
Davisstraße	103	Rive : Jeland's, S.	627	- 3.	658
Dechlesipine	610	Rlorida, J.	399	Grenada, 3. 449	9. 537 *.
Deer : Eund 182. 18	8. 205	Bluft, ber gefalzene	414		539 *
Delgei, J.	109	Flufiban	611	Grenadinen, J.	542
Defirate, 3.	449	Fontesee	. 163	Gronland, 1.	101.151
Deselation, !. 10	3.147	Fort roval, F.	506*	Groß Sund, S.	641
Devenshire : Tribe, 23	13.640	Gr.	509 *	Grund der Injel Ava	che, B;.
Dominique ober Do	minico	Fortuninselchen	516	42	6. 429
und Domingue, J.	381.	Fouldan	611	Guadeloupe, J. 4.	49. 513
	678 *	Fourfous, Ob.	514	Guahaba, St.	380
Ponbere, In.	311	Fraskager, Df.	365	Buanahani, J.	645
Denna Maria, Bg.	417.	Frauentody, (36.	532	Guana : Jeland, J.	627
	427	Free : Lown, In.	582	Guanaminte, Rip.	420
Douglas Hafen	205	Fregatenintel	515	Guanima, J.	645
Dowdenstpine	606	Frenstadt, D.	599	Guatao, J.	645
Dreveinigkeiteinfel 41		Friedenshafen 388.	399.404	Guiana, J.	453
Dun For Jeland, I	. 154	Füchsefluß	18	Buignan au Vent, C	Šp. 529
Œ.		Fullerton, Bg.	179.202	Guignespiße	530
		Funf Mannerbay	99	20.	
Edfluß	530	G.			
Ecu, 3.	387			Hacha, Fl.	410
Edges, J.	168	Gabriel, J.	98	Safen, ber behaltene	
Einwohnergrund, Eb.		Galeere, Bth.	499	Hafen - Infel	650
Ciscap	119	Gallionenfluß	535	Saice fluß	195
Cluthera, J.	650	Wallionenfpige	511	Haina, Fl.	412
Allgem, Reifebesc	tyr., XV	11 Band.	3.	3 3 3	Hamile .

Samilton Tribe, Bz. 640 John, J. 200 Kancaster's Sund Hand des gereiste Hand des ger	152 11 Berlans 147 106.137
Harding Deland, Df. 363 Jolabert, C. 202 Land des gereiste Harding Deland, J. 560 Jones Munks Ban, H. 158 gens Langenás, Sp. 3662 Lares, St. 3662 Lares, St.	147
Harbour Jeland, J. 650 Jone Munks Ban, H. 158 gene Harefund 156 Jsabelique, H. 415 kangenas, Sp. Hare, Fl. 177 Jele ronale, J. 662 kares, St.	
Harefund 156 Jabelique, H. 415 Langenas, Sp. 5are, Fl. 177 Jele ronale, J. 662 Lares, St.	106 129
Haro, Fl. 177 Jele ronale, J. 662 lares, St.	100.137
	38℃
Harringtons Julet, B. 641 Jufas Jeriwi, Df. 358 Leogane, J.	388.405
Hartorgs, C. 640 Junestrando, Bro. 377 - St.	388-405
Bapre De Brace, Dft. 658 Jungfern, 3. 450.666 Leppafari, J.	339
Bam bu Cap, Al. 420 B Liamuiga, J.	455
Heathcotsban 609	2-6
Bernefaute, 3. 305 Rainunfula, Dt. 348 Limenace, Rip.	414. 420
Biguen Di. Att Rairenugeu, 3. 542 Linch, J.	585
Dimaniela, V. 379, 381, 640 Rafama, Bg. 341 Little feland, J.	611
Hingling, Df. 344 Ramtschatta, B. 173 Loch, Kip.	425
Boharr's Hope, D. 150 Rarungi, In. 341 — Et.	600
Sog Jeland, 3. 650 Ratima, 23g. 346 Loch Bourdet, S.	423
Holowith Hope, t. 145 Kattilla, Bb. 344 Lochifadt, Et.	609
Hole Town, Et. 609 Ragentech, B. 513. 532 tomebar,	100
Bolnrood, Dft. 658 Rammiten, 3. 427 tongafiodi, El.	310
Bopce Cheifed, &. 149 Rengis, Et. 373 Longban,	011
Dorn Cound 152 Rerquelor, Fe. 311 long Jeland, 3	627
Borrilafero, Bg. 342 Riemi tappmart, Pr. 328 torengo, Df.	410
Houelbourg, G. 529 Kilawara, Fe. 311 Lorraine, Bl.	543
Houelmont, Gb. 534 Kilduin, J. 140 Louverbucht	462
Hubsonsban 156. 157 Rings Cuttle, F. 640 Luana, B.	552
Huelmont, Je. 515 Ringston, Ju. 583 . 598 Lucanen, 3.	449.644
Hundeloch, Bb. 532 Kittavittn, Pfl. 658 Lucanoneque, J.	1.45
Huronfee 17 Kittis, Bg. 346 tuled tappmart,	Pr. 328
Rnight, J. 200 kulled, St.	304
3. Röblerinfel 659 gumlens Bufen	104.144
Jacobsgrund, & 503 Rola, Bl. 141 Lung, Je.	411
Jacomus Mastung, t. 329 Kommes, Df. 344 tupawara, Fe.	311
2	105
and the state of t	640
an	585
and the second s	513
man and a second	610
State of the state	497
The state of the s	495
Dishain C	640
Other A. A.	
The state of the s	520
Infelnfee 16 tanbijen - Niwa, Df. 344 Magbalene, F.	Mag

Magb Maide Malhi Manc Manie Manie Manie Manie Manie Manie

Marie
Mello
Mello
Merie
Mello
Merie
Mello
Merie
Mello
Merie
Mello
Millo

ind 152 izten Berlans

147 106.137

389.405 388.405

42. 6cg\* 423 6cg

310

582

6.45 328 304

105 640

585 513 610

3°1 3°1

, 3.

J. ark, Pr.

en

e. 17.

D. F.

Magbalenenhafen	275	Miffari, Fl.	16	Men Wallis, D.	150
Maidon . Jeland,		Mistaffinersee"	17	Men Zembla, &.	117
Malhura, J.	306	Mole, Sp.	417	Nevillaban	200
Mancenilleban	A15	Mongresa, 3.	161	Mevis , 3.	449.630*
Manegua, J.	646	Mont'shill, F.	627	Miemi, Bg.	346.347*
Manitualin, J.	17	Monkoken, S.	600	Mippes, Df.	405. 423
Mann und Frau, F		Monferrat, J.	449	Miwa, Bg.	4°), 423 341
Mannsfahrt, Sp.	<b>5</b> 16	Monsteur, J.	511	Mizae, Fl.	412
Margot, D. 383. 388		Montaigii, C.	205	Monsuch, B.	627
- Riv.	420	Monte Crifto, Bb.		Morverge, C.	146
Marie Galande, J.	449	Montegaban , B.	585	Nutus, Bg.	329
Mariensprung, 2Bf.	179	Monte Plata, In.			3-9
Marigot, In.	532	Monterenhafen	159	V.	
Marion, It.	420	Montreal, 3.	17	Obn, 31.	111
Mariofari, In.	344	Montroui, B.	423	Devaban	411
Marmara, M.	111		149. 630	Deon, 31.	412
Martint, 3. 449. 49		Morinevierthel, R		Othora, D.	176
Martiner, J.	646	mention of	420	Othersten Offres	
Martnrercap	646	Moris, 3.	110	Dib : Harbour, 2	
Maryland , Pfl.	675	rothe Morne, Rip.		Old Parlifin, P	
Maffacre, Fl.	414	Mouillage, Up.	499	Ontario, S.	H. 658 18
Matflor, J.	109	Moule, Ep.		Drangeninseln	-
Matemen, D.	175	Mount - Bellebr, C	6. 610	Driftan, St.	108. 119
Maralacti, In.		Moustiquenhasen	415	Druba, J.	579-585
Maraguana, J.	339 646	Manalota, J.			449
Mehlhafen	•	Mummables Ban,	339	Ostinestade	607.611
	109	Muntenes, A.		p.	
Mellowsban	79-585 609	Muscheibafen	140	Pagets - Fort, B.	641
Menbocincap	-		276	Pagets - Tribe	640
Micrigot, Bth.	150	Musta, Fl.	341	Paneiton, J.	666
Merry, J.	519	17.			
Melchban	200	m	***	Paratti, B.	582
601	424	Massau, J.	110	Parham, In.	627
Metawara, Bg.	100.152	— Gi.	650 *	Parmentiers, &l.	
Miccari, 23.	323	Bg.	605	Passage de la C	536
Michigansce	582	Meedhamsipipe		Olaffan Bane Bu	
Michanipi, E.	17. 18 16	Megabe, J.	667	Paffage Fert, In.	
Mill Jeland, 3.		Megergrund, Bb.	429	Pariae, Bg.	100
Millsban	151	Megrilipite, 23.	582.585	Panola, Dr.	573
Milplantage, D.	កំអ	Melfonshafen	149, 195	Pedroipise, B.	582
Mimbres, 3.	~ 384	Memiscau See	17	Pellita, Su.	377
Minhouset, D.	646	Me Ultra, R.	153	Pello, Df.	346
	165	Men Danemart, !		— S. — St.	320
Mira per ver, J.	646	Meuland, J.	95. 052		373
Missinskipi, Il.	18	Meu Pithea, St.	365	Pembroot - Fort	640 Wem*
			3;;; 2		Print*

Pembroof : Tribe, B3	. 640	Quitefvena, J.	585	St. Georgen-Stabt	637 .
Pentagoet, Il.	16	Quito, St.	160	Et. Georges, J.	640 *
Perlas, de las, J.	161	33.		— Et.	640
Perinfond , In.	416			Ct. Germain, &.	530
Perenhafen, Pfl.	658	Rabn , Fe.	535	St. Belena, C.	16€
Pittiford, B.	662	Raleigheberg, Bb.	103	\$.	<b>1</b> 60
Piment, S.	423	Rantingsban,	202	St. Hieronomus, F.	419
Pytolban	188	Raphael, Bg.	4∈8	St. Jacobsstadt, St.	
Diebea, Df.	364*	Ratan, E.	305	St. Jago, St. 406	
Pichea Lappmart, Pr.	328	Rattas, Dr.	344		5.8
Placentia, 23.	659	Realeso, S.	101	St. James, Rip.	585
Plaifance, 3.	659	Er.	161	Et. Johannis, Rip.	54
Plancie, Bg.	137	Reduit, Q.	501	Et. Johannistee	17
Prefirsfluß	514	Receipind	156	St. Johannsinfel	602
Pola, J.	646	Rebenfeld, E.	276 *	Et. Johannisstadt	648
Polecar Jeland, J.	627	Renea, Di.	304	Er. Johns Lown, Fr	1. 6:7
Dool, .D.	662	Reputieban	184. 208	St. Josephefluß	18
Port Antonio, B.	585	Rejolutioneinschn	151, 194	Gr. Juan, 23%.	101
Porte, de la, Gb.	407	Rence, 108, 3.	162	St. Lagarneinschn	102
Porte, la, 28v.	410	Ringer, D.	384	Er, toren, Bg.	116.137
Port : Morant, B.	582	Rio Cobre, 31.	584-598	Et. foremfluft	16.15
Portoricco, 3.	449	Rio nuevo, S.	585	Et. Lucas, Rq.	14.1
Pertroval, 3.	582	Riviere bit Bailli,	Bl. 514	Er. Sucia, 3. 44	19.542*
- Riv.	553°	Retempine	511		510.57
- Gr.	583*	8.		<del></del> 3.	426 °
Decheur, Bif.	495	Er. Andreas, Rip.	583	Et. Lubwigeban	117
Profile : Pear - Jolan		Er. Annen, Rip.	585	Et. Marcusban	423
y.(1)(1) y ()	627	Er. Barthelemann	i, J. 449.	Et. Margaretha, J.	44.9
Prima villa, L.	4)5	,	6,00	Et. Maria, C.	157
Pringenbaten	423	Er. Carl, Rt.	520	- Rip.	65.5
Priorsban	98	Et. Catharinen, &	ir. 584	Et. Maria be la Cor	reep.com
Providence, 3.	64-	Er. Ciara, G.	109	1.	(45
- Et.	655	Et. Claubine Huß	536	Ci. Marie, Mig. 5	31.531
Puerto di Plata, Fin.	,	Er. Chriftoph, J.	38(-449)	Er Martha, J.	(4)
Phierre Real, Et.	300		456	Cr. Marin, 3. 44	19.10
Pullingi, 23g.	344	Er. David, Rife.	582	— 28p.	532
Purralatu, 3.	363		640	Er. Marn, 3.	15)
	20,5	Er. Deminico, J.		Er. Michael, 3.	552
U.		Er. Pererbeentied		23a.	101
Queen's Cigabeth F	oreland	Er. Chiabeth, Rip		Er.	6.7
Finene Cularità 9	98	Er. Cuitadiue, 3			415
Queens fort, S.	6 0	Et. Franchius, 2	482.686	Er. Peter und Paul	s Maten
Queerban	11:	- An.	518		175
Querten, &.	305	Bg.	100	Er. Peters, 23.	600
mutter tilly w.	2~3	v.y.	.00	On printing Co	Et. Per

Canbrelle Canbrelle Canbrelle Canbrelle Canbrelle Canbrelle Canbrelle Canbrelle Caronic Caroni

Canle, Chaqen Echalefd Echone Echono Echono Echona Echonan

Stabl J.

nus, F.

s, Alp. sice sinfel

idaffan

3,8

3g.

uß Bg.

3. 31.

sban sban

njeln

adt, St. 6.9 t. 406 579. 584 518 Kip. 585

Lown, Fn. 627 Pluß 18

419

652

101

162

109-137

16.18

449.542\* 516.530

retha, J. 449 C. (57

de la Conception.

Mq. 550.531 (45), 3. (45), (65) (53)

552

ling

En The

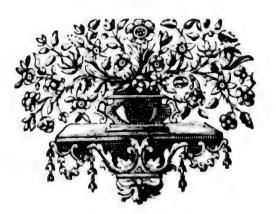
છ. 1, છ.

damm 415 md Pauls Hafen

23.

	St. Peters Fluß 498	Schwarze Infel 10	9	τ.
	— Rip. 627	Schweininsel 530.65	0	Labago, J. 449
	St. Petersfee 17	Scrifinia, E. 32	8	Labin, Bg. 106
	Er. Pierre, F. 497. 498*	Seepferbeinfel 20	1	Zenglio, Fl. 342. 343
	— 3th. 495			Tenthan 611
	Ct. Roberts Webirge 520	Selat, Df. 36		Teufele Huck, Bg. 275*
	Et. Cebastian, Bg. 159	Collices, Ob. 31	0	Leufels-Infeln 640
	St. Thomas, J. 450. 664 *	Sense (la), Fl. 53	4	Thalerhafen 415
	— Kir. 585		35	Thomas Williams, 3 99.100
	Ct. Bincent, J. 449.676*		35	Lichrield, St. 599
	Caba, J. 449. 672*	Sevilla, St. 57		Loads Cove, Pfl. 658
ı	Eact, S. 423	Senlo, An. 4	11 :	Lobte Mannes Epland, J.
ı	Cact Robert, B. 511	Sirmensbay 6	11	275*
	Caquenan, 31. 17		ır 🤅	Torban, Pfl. 658
	Camte Creir, J. 449.674"	Emiths Tribe, 33. 64	o :	Cornea, St. 306*. 356*
	Salagna, B. 161	Combrera, J. 667		Lornea-tappmark, Pr. 328
No.	— Et. 161	Commerinieln 636	* 3	Forno, Fl. 308
NASAR.	Calmon Cove, PA. 658	Sompa, Wf. 34	5	Lornotrescht, St. 318
	Calvariera, Cr. 38	Corel, Fl. 1		Cornotreschtsee 312. 322*
	Calgaribenipige 455	Sottavento, J. 44	9 3	Eornie, J. 400. 646
	Camana, J. 645	Courriere, Bb. 51	4 3	Erebasi, B. 659
No participal	Can Chereras, D. 381	Complesiere, &. 42		Erepaien, B. 659
3	Can Juan be la Muguana,	Southampton, B. 64		Eriangulo, J. 645. 647
	Et. 380	Couthampton Tribe, B	,	Erianon, E. 530
	Canderions Hoffmung, Bg.	64	0 3	Erinite, In. 503.505.510 *
	151	Spanish Lown, St. 583'	•.	\$. 510. 658
	Canberfons Bope, Gp. 104	584.59	8 3	Econionsbay 97
	Canbholm, J. 338	Speedill, Sp. 17	2 3	Erooft, Vg. 128
	Candipine 460 °	Speightestabt, St. 609		Erostcap 218
	Eandne Fort 640	Spipbergen, &. 274		Erou-Madame, (96. 532
,	Canone Leibe, By. 640	Springgarden, Pfl. 58		Euberones, los, Vg. 415
ŧ	Cantos, 3. 449	Springvale, Pft. 18		Euna Hianda, D. 329
1	Caemere, J. 646	Staatenerland 11	2 3	Eurula, Df. 346
	Caraona, B. 161		8	
	Eavana, J. 391. 400.	Straft von Binbelopen,		11.
ı	<u>-</u> €1. 380	27		
ı	Canle, 3. 647	Stromeban 11		labache, Al. 18
ı	Edugen, J. 305	Snapawara, Df. 31		tatinigo, M. 396
	Echilofreteninfel 381 . 400	Euceland, 3. 15		Igolita, O. III
	Edmerenborg, 3. 275	Suboftenland, L. 27		16ma, Et. 305. 365
	Echone Aussicht, Bb. 535	Sund, ber wilde, 181.20		Ilfen, J. 305
	Echonienne, (96. 535	Emappawara, Bw. 37		Illeà, Et. 338 *
	Schortland, 231. 61.	Swarthorf, Bg. 109		lma, Al. 305
	Edwany, J. 114	Swinborn, Ep. 9		lmea-tappmark, Pr. 328
		3,	33	Babe.

v.		Weigas Straße	104	ℷ.	
Wabelorgs Bucht	520	Beißer Bluß	526	Dabaque, J.	647
Baffo, Fl.	320	Belcome, R.	153	Yaguana, St.	380
Bafes, Nh.	423	Wenhegat, 1.	276*	Daguimo, St.	<b>38</b> 0
Beja, J.	647	2Bhalebome Point, 23g	. 179	Yanagua, J.	647
Belafco, Et.	162	Whale Cove, C.	202	Daque, Fl.	407
Bere, Rip.	585	Bhale's Sund	152	Desso, E.	174
Bogelfang, E.	276	Wilhelm, J.	107	Nortspike	172
Borgebirge, bas wei	ĝe 162	Willfommen, Vg.	180	Ns-Hoec, Sp.	103
		Willoughbn's Ban	627	Ducanoneque, J.	6.45
w.		Wilnama fuanda, Fl.	308	Dama, Fl.	408
Wager, Fl.	182.183	Windso, Gb.	374	<del>-</del> 3.	647
2Bagereftraße	205	Wojufala, Wf.	340	Dumeto, J.	647
Wardhuis, 3.	114	Wolftenholme, C.	147	3.	
Wardhus, Edl.	329	2Bootstenholmes Gunt	152	3,	
Warwick-Fort	640	Bomensban	611	Zenbo, Fn.	411
Barwick Eribe, By	640	Women's Jeland, J.	152	Zimmermannsfluß	503
Warwick, Vg.	144	2Buojenna, 2Bf.	357	Zwistvorgebirge	\$11, 112



Mallan

Mibena

Mibenal

Mibergl

Meaca

Mea

eine G Adler, g Uffen, g mebre Uffenbe angefe Uffta, L Ugnier Ugreefi

Agrime Aguilar americ Aborn, 241. Aigrem

544. greifer Ampae Akaden gen in Aketep. Ukuesso

# ber in diesem Bande vorkommenden Sachen.

	O.C. 21.	
	ale, wie sie in Nordamerica gefo	ngen 91
	Halland, welches fo genennet werbe	678
	Abenaquier, wo fie ihren Gis baben	16
	Abentheurer, werden die Bucanier und	_
	buffier genannt	389
	Aberglanbe ber Nordamericaner von	
	Fraumen .	32
	Mcacia, Beschreibung berfelben	243
	Alchiote, wied ber Baum genannt, woran	if ber
	Recu wachst	689
-	Memmenbaum, Befdreibung beffelben	259
	Mont, Beschreibung zweperley Arten b	effel-
	ben	243
	Acofta, Benjamin b', warum er von M	arti-
	nique verjaget worden 501. leget g	
	eine Cacaopflangung an	697
	Abler, zweverley Arten in Canaba	231
	Uffen, große, auf ber Infel Borneo 8.	ver:
	mebren fich zu St. Cbriftopb febr	459
	Uffenbaute, werben fur wilber Beiber B	
	angefeben	8
	Uffta, Beschreibung ber Schmiebe baselbst	
	Agmer, eine wilde Bolferschaft Agrestue, ber Rriegesgott ber Iroquefen	18
	efficiette, der keriegeogott der Jeoqueien	
	Agrimonium, canadifches	47
	Aguilar Martin b', beffen Reife nach M	243
	omerica	150
	Aborn, Befchaffenbeit bes nordamericanif	lihen
	241. einer Art mit rotben Blubmen	252
	Migremont, wirb Stattbalter ju Gt. &	ucia
	544. fiblagt bie Englander, bie ibn	an:
	greifen 544. 545. wird ermorbet	545
	Mupae, eine Airt Barraten	189
	Alkademiften, frangofifche, beren Berrich	tun-
	gen in Lappland, fiebe Maupertuis.	
	Affeley, fleme fruby itige in Canaba	244
	Altueffon, ein Chrenname bes Iberville	64

Alcaneras, eine Art febr befchwerlicher Flie-
gen 310
Alcea, Beschreibung der floridanischen 244
211gonquinen, führen meistens ein herumstrei
Ott
Altar, berühmter, des Goben Senta 321 Amalinganer, werden bekehret 22. Beschaf
fenheit ihrer Reden 22. Beschaf
Amazonentaback, Rachricht von bemfelber
691
Amblimont, Statthalter ber frangofifcher
Infela 547
21mbra, wo bas großte Ctude gefunden wor.
ben 636. wird auf Providence auch ge-
fammlet 650
Umbragries, wird an den Ruften von Ja-
maica gefunden 595
America, wie es bevolfert worden 1. ff. Un=
mertungen über bicfe Frage
Umericaner, ihr Alterthum 6. warum sie
feinen Bart , noch fonft Saare am gangen
Leibe haben 6. 8. ibre Eigenschaften und
mancherlen Arten berfelben 8. fiebe auch
24mifuer, eine milbe Belferschaft 17
Amfeln, geboren in Canada unter bie Bug-
vegel 232
Unanas, freffende Eigenschaft bee Saftee von
Diefer Fru bt 712
Ungelica, zweverley in Canada 244. welche
bie feinigte genannt werbe 314
Angennes, Marquifinn von, beren Bobnplas
Ju Martinique 5 .5.4
Angola Brbfen, was bas Sonberbare an bemfelben fen 706
demfelben fev 706 Anguilla, Beschreibung biefer Insel 634
Anguttia, Bekoreibung eifer Joher 034
ben fev 159
Untego ober Untigo, Lage biefer Infel, und
Bilbung ber englandifchen Colonie bafetbit
626.

4:8 647 64?

411

503 \$11, 112

annsfluß ebirge

626. 628. welche ein Orean vergegert 626.	Aufwecken, mas bie Wilben einen wieder auferwecken neunen
ibre Eintheilung in Rirchspiele, Miliz und	Auger, wird Statthalter zu Guabeleupe 516.
Forts ber Infel 627. ihre himmeleluft und Gigenschaften 628	zu Sainte Croir, wo er eine blubende Cole
and Ciganitation	nie amichae can frin 2-4
Antillen, einer von ben vier haufen ber In-	Atvacte, diese Insel wird bevölkert, aber wie
feln bes Nordmeeres 448. ibre Namen 449.	San sand affin
ihre Eintheilung in die Infeln über und un-	26 26 200 20
ter bem Winde 449. find gegenwärtig von fechs verschiedenen Nationen bevollert 449.	Art, dieselbe auf heben, beißt so viel, als
ber großen Inseln sind eigentlich viere 450.	b Gaille and Indian
verschiedene werden kauslich an gewisse Per-	Hepte der Rordamericaner von Riefelfteinen 44
sonen überlassen 452. mas für welche igo	
wieder entwolfert find 452. und welche die	23.
Maltbeserritter gefauft 452. Die verfauf.	23abuta, eine Art Frommeln, nach welchen
ten werben wieder eingeloset 454. und end-	Die Regern tangen 44
lich ju ben keniglichen Kammergutern ge-	Bacaffaen, caraibifche, Befchreibung beril.
fclagen 454. allgemeine Beobachtungen	ben 4.4
wegen ber himmelstuft auf benfelben 68t	Bachelier, Majer ber frangoffichen Celeme
Apalachine, Befchreibung biefer Ctaube 245	ju St. Christoph 4-0
Apion, Beschreibung tiefer Pflanze 245	23ab. Wie bas Baben in Lappland angefich
Apocynon, Beschreibung bes canadischen 246	fet wird
Apoyamatfi, ober americanisches Copergras	Baffin, Wilhelm, beffen Reife nach Rerbama
2'14	rica 150. fein Teb 183
Archangeli, emperet fich wider ben Grafen	Baldrian, gregerley Arten beffelben in Math.
von Ceriflac 539. wird nebit femen Ceb:	america 257
nen gebangen 539	Baltimore, Cacil, feine Beffgungen in Mar-
Arestin, eine Gottbeit ber Buronen 28.47	land
2telar, nennen bie Lappen bie Lacheferellen 318	Barbados, wer biefe Infel querit entida
Aron, americanischer, beffen Beschreib. 260	babe 6.1. erife Rieberlaffung ber & mim-
Urzeneymittel ber Nordamericaner 69	ber bafelbit 6-r. Anbau ber Infl 63
Ashley, wird Prafident gu Providence 649	wie er anwächst und fich verstartet 4
Mfiniboilen 14. Beschaffenheit biefer Bel-	
ferichaft 15. ibr eigentliches land 16. beif:	
fen auch Purladen 16	The state of the s
After und Afterifens, Befchreibung biefer	
Pflanzen 247. gefber geflügelter 252	
Mabontfic, eine Gettum ber Wilben in Rorb.	
america 28. Meynung ber Frequesen von	
ibr	
Atabokan, eine Gottheit ber Nerdamerica	
ner 28 26 14 14 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	
Atoca, Beschreibung bieser Pflanze 249	
Attitameguer, eine withe Botterfchaft	
Anbert, wird Statthalter zu Guadeloupe 450	i ihrer Handlung 625

Bare,
107.
fie v
dene
Mat
Barer
ob t
Sarbi
Info
Barb
gu v
Befe
Baren
weff
ret m
fiben
gung

23 åre,

nelig tamp bante bla i Land febief Simu werd bereit

gen und i liche nigsi auch volk Abra Berd hen vorg Barto Warto

#### der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

	1
en einen wieder	1
59	
Buabeloupe 516.	•
ine blubende Cole:	ı
E00 452	1
evolfert, aber wie:	1
127	ı
uffice 60	1
ustier 650 beißt so viel, als	1
48	1
on Riefelfteinen 44	1
111,11111111111111111111111111111111111	1
	1
eln, nach welchen	1
	1
441 Lind hunding balls	
4.4	ı
angefischen Colone	ı
4*0	ı
Lappland angelich	
14)	ı
eife nach Rordama	ı
13	ı
i beffelben melleibe	ı
:44	ı
Bellgungen in Na	ı
1.54	И
off there fronts	
laffung ber & man	
an ber Infliche	ı
ich verstarkt 1.4	ı
4. Fertgang ber	ı
enna der feeld -	1
Bonibrer Lage	1
Theil ber Einner	
nben der Regions	
Ratbes 613. t.d	
: Emfinite tet hi-	ı
ier und Regern (45)	1
wren (15. Hands or fenchte Luft (22. fen biefer Infel ver	
r feuchte Luft 622.	
fen biefer Infel ver	
ibere Hindernuschen	
1:25	
23 åre,	

Bare, weiße, werben gefangen und getobtet 107, 115, 116, 118, 119, 121, 130, 136, ob fie von ben gewohnlichen Baren unterfcbie= bene Thiere feyn 272. einer gerreißt einen Matrofen Barenjand, wie fie bie Bilben anffellen 82. ob ber Bar ben Winter ohne Freffen und Saufen gubringe Barbotiere (la), wird an bie bermubifcben Jufeln verfeblagen Barbuda, biefe Infel ift mit Barbabos nicht ju verwechfeln 633. ihre Lage und übrige Befchaffenbeit Barenf, Bilbelm, beffen Reife nach Rort: mell 106. er gerath gwiftben Gis 108. feb: retwieder um 108. findet Spuren von Menfeben 109. Wirtung feiner Reife 109. mente Reife beffetben 110. auf welcher er Ruffen antrifft itt. und ju Camojeben tommt itt. feine Rudtebr 113. und neue Reife 115. triffe febr viel milbe Banfe auf einer Infel an 116. trennet fich vom Cornelif 117. feine Leute baben mit Baren gu tampfen 118. geratben gwifchen lauter Gisbante 118. 110. fie wollen nach Reu-Bembla 119. frieren ein 120. begeben fich ans Land, finden Soly und fußes Waffer 121. fcbiegen gween Baren 121. perlieren ibren Simmermann, und bauen eine Butte 122. werben von brev Baren angefallen 123. bereiten fich ju ber langen Racht 124. fangen Buchfe, theilen ibre Lebensmittel ein und werben verfebnevet 125. fteben entfes: liche Ralte aus 125. begeben bas brev Ro: nigefeit und feben bie Sonne mieber 127. auch bie Gee wieber offen 129. ibr Schiff: volt will burchaus fort 129. ruften fich jur Abfabrt 130. fesen Racbrichten von ibrer Befebichte auf 131. febiffen fich ein 131. geben unter Segel und tommen an bas Gis. vorgebirge 132. Bareng ftirbt 133 Barlow, seine Reise nach Rorben 179 Barre, be la, feine Unterhandlung mit ben Iroquefen. Allgem, Reisebeschr. XVII 23 and.

Bart, warum die Americaner feinen baben 6. 8. außer einigen wenigen Bolterfchaften & Bafque, Michael le, ein verwegener Klibu. Baffeterre, mas man auf ben frangofischen Infeln fo nennet Baffards Indino, Rachricht bavon 420 Bafrardzimmer, wie und wo berfelbe wachft Baumwolle, beren Bau wird auf ben franabfifcben Infeln vernachläßiget Baumwollenpuppen dienen statt ber Go-Bay, Nachrichten von einer gewiffen, nebit Ummerkungen barüber Bayaba, erife Gelegenheit zu ben Dieberlas. fungen allba Beckford, eine außerordentlich reiche Drivat: perion Beerings erfte Reife nach Rorben 173. feine amente Reife 175 Benrabniffe balten bie Rorbamericaner febr beilig 31. wo fie biefelben anlegen Beilfraut mit drey Blattern, Befebreibung beffelben Belair, Stattbalter in Grenaba, feine Bege. benbeiten 539. 540 Bellie, eine Urt von Maglieben 247 Beredfamfeit ber Bilben, Bepfpiel bavon 64. If. Bergratte, Beschreibung berfelben 273 Bernwerke, Beschreibung berer gu Ralun Bermudas, Jobann, entbedet bie nach ibm genannten Infeln Bermubas Bermudas, Entbedung biefer Infeln, und Urfprung ibres Damens 635. Ginrichtung einer englandischen Colonie bafelbit 627. bie von ben Spaniern vergebens angefallen mirb 637. Fortgang biefer Colonie 630. Angabl ber bermubischen Infeln 640. Simmelbluft auf benfelben, Erbreich und mas es bervorbringt 641. geben vortreff: lich Solg und bie fcbonften Pomeramen 642 Maaaa 23crn=

Bernardo, Pedro, bessen Entdeckungen 162	Bretigny, Poncet be, feine ungludliche Die berlaffung auf ben Untillen
Berfemans und brufande Berfemans, wen man in Kalun so nenne 366	Briquet, was es für eine Art Tabact fen 60
	Brin (le), Statthalter ju St. Lucia, Empe
Berffamiten, eine americanische Völlerschaft	and a mile of the
Nichon Site Action	
Bieber, siehe Castor.	Bruncliere, Director ber Domainen, Rlager
Bieberhaar, wozu es nute, und wozu es nicht	über ihn 500
tauget 227	Brunius, beffen Gastfrepbeit 34
Bignone, Beschreibung bieser Pflanze 247 f.	Brunnen, warum verschiedene Regern in ei
Bildfaule, eine filoerne ber beil. Mario Ber	nen febr tiefen gesprungen 62.
bruflichkeiten megen berfelbeit 385	Bucanier, Urfprung berfelben, und weven fi
Birkenrinde, wird gebrauches lie Lauffe das	ihren Ramen haben 381. ihre Befchaffer
mit zu becken 347	gungen 382. beißen fonft auch Abentbeime
Birnbaumland, mas man auf Guadelout	389. ihre Riederlaffung auf Et. Doming
so nenne 531	389. ihre Wefette und Religion 389. Sema
Bitterbol3, Rachricht von bemfelben 725.	then und Alcidung 390. Minnterfeit un
feine Birfungen 725	Befuntbeit 391, merben von ben Spamer
Blenac, Graf von, Statthalter in bem Fort	verfolget 391. ruchen fich aber 391, mar
Reval 506	um fie ibre Lebengart verlaffen 392. Ber
Bleuet, Beschreibung biefer canabischen Pflan-	gleichung berfelben mit ben Glibuftiern 394
ţe 248	23ucanier, eine Art Flinten 398
Blober, Beschreibung bieser Frucht 355	Buchen , Beschaffenheit berfelben in Rord
Blut, ob ber Regern ibres fcmarger fen, als	america 24
anderer Menschen ihres 69.621	Bircher, Sandel bamit auf ben framonifchen
Bogen, Befchreibung ber caraibifchen 489.	Infeln 55
490	Buchbruckerey mare auf ben frangenichten
Bougien , eine Art Muschelschaalen , bie jur	Infeln nothig 554
Munge und jum Burfeln bienen 441	Bulfley, Thomas, lagt fich ju Providence nic
Boulaie, tritt in eine Gefellschaft ju Bevolte-	ber 648. feine Banbel mit bem Jones und
rung einiger Untiffen 453	mibriges Schidfal 640
Bourbonfluß, Ursprung besselben 16	Burgane, eine fcone Urt Dufcheln 43
Bourgene, ob tiefe Pflange bie schwarze Erle	Birgermeifter, ein fpigbergifcher Bogel 283
fcv 243	Burugh, Grephan, feine Unterfuchungen jut
Bouton, nennen bie Caraiben ihre Reulen 489.	Gee 154
Befebreibung berfelben 495	Bittet, Reife beffelben nach St. Domingo 4:6
Boyes, find bie caraibischen Pfaffen ober	Butler mobnet einer Unternehmung auf Gt.
Wahrsager 488	Domingo ben 580. wird Stattbal er au
Brandenburger Vierebel, madauf ber In:	ben bermubischen Infeln 639. richtet bem
fil St. Ibomas fo genennet werbe 665	Georg Commerd em Denfmaal auf 639
Branntewein, trinfen bie Umericaner febr	Buretopf, ein fpigbergif, Meerungebeuer 301
gern g. Urtbeil eines Utawais von bem-	Button, Ihomas, feine Reife nach Rerbamo
filben, mas er fep ic. zi. feine Wirkung	rica 148. 149
bey ben Nordamericanern 92	Byleth, Robert, beffen Reife nach Rorbameri
23	ca 15.
Deauer, emerge Seeworfe in Canada 237	Caba
	Chiche

Cabb for Cab

Cali fe Call Cali fe

#### der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

at an a su	bet itt vielen ~miv
ingludliche Ries	<b>C.</b>
Tahad Su 6	Cabanen, beren Beschaffenbei 4
Tabact fen 693 t. Lucia, Empe	Cabelian , worinn er vom Stodfifche unter
	schieden 239
Mainen 61	Cabefterre, mas man auf ben frangofischer
mainen, Klagen	Infeln fo nennet 500
506	Cabot, Johann, Abficht feiner Reife 9
346	Cabot, Cebaffian , des Johanns Gobn , fu
e Regern in ei:	chet einen Weg burch Rordweft, nach bem
62.	großen Indien 95. Rugen von feinen Rei
und wovon fie	fen 96
bre Beschäffti:	Cabral, Alvarez, ob er Barbabos querft entde
ch Abentheimer	det babe 601
Et Deminao	Cabructten, mas man auf Budermerten fe
ท 389.   มิเพล	nemet 565
Conterfeit und	Cacao, wird auf Jamaica viel gepflantet 592
ben Spaniern	Bau bestelben und Handel bamit 696.697.
r 391. mar	mas eigentlich Cacao genennet werbe 698
392. Ver	welcher ber beite fen 698. Beschaffenheit
istiern 394	und Natur des Cacao 700
<b>3</b> 90	Cacaobaume, werben auf St. Domingo
n Nord.	
241	ausgevotter 419. wie sie in Jamaica fort-
y billiten	fommen 592. Beschreibung biefer Baume
553	696. 697. wie sie am besten zu warten
üfcher	699. Gewinn von einer Cacaopflanzung
444	699. 700
ibence nic	Cacaobutter, beren Zubereitung und Rugen
Jones und	703
(1)	Caciquen ber Caraiben find obne Bemalt und
431	fubren nur ben Tiret 489. boch muß ber-
40. Rogel 253	jenige Berbienffe haben, welcher ju biefer
unger jut	Ehre gelangen will 489
1.4	Caduceus, ob er mit ber Wilden ihrem Ca-
11.4	lumet einerlen fen 62
auf Et.	Caffee, wird auf Martinite gepflanget 555
after auf	Calebaffiers, oder Calebaffenbaume, Mugen
	berfelben 577
three bem uf 639	Calenda, ein ungüchtiger Sang ber Regern
	441
ener 301	Californien, ob es eine Infel ober Halbinfel
erbame.	fen 161
148.149	Callaru, mas es fur ein Gerichte fev 707
rdameri:	Caltimer, wenn es mit rothen Febern ge-
15.0	fomucket werbe 48. ob es ber Cabuceus,

Callin

ober Mercuriusftab fen 62. Befchreibung bes Calumets und angeblicher Urfprung bef-Calumcterang, Beschreibung beffelben 74 Calvert, feine Niederlaffung auf ber Infet Meuland 656. mas ibn bagu bewogen ebendas. er gebt mit feiner gangen Familie babin 657. feine fernere Reifen, befonbers nach Marpland Camanioc, was badurch verstanden werde Camelo, Don Ferdinand, erbalt bas Gigenthum von ben Infeln Bermudas Camifa, ein Rleidungestuck ber caraibischen Beibesperfonen Camus, Reife beffelben rach Lappland 333 besuchet bie Infeln Carroboies und Gand: belm 338. besichtige bie Bebirge gegen Morben Canada, Witterung bafeliff 220. woven bie überaus große Salte allda berrühre 221. mas fur biere, Bogel und Gifche allba gefunden merten 223. ff. Canavis, eine Gattung irbener Befage 712 Cancale, was man auf ben frangofifchen Infeln fo nenne Candale, ein Rleibungsitude ber Regerscla= ven auf Ct. Domingo Canibaer find die Abenaquier 16 Camficiere, werben auf Martinique die Caffiabaume genannt Canneberge, Beschreibung biefer Pflange 249 Cannon, wird erfter Statthalter gu Barba-508 Cap Grangois, Beschreibung biefer Statt 416. Weg zu lande von ba bis nach Leegane 416. Ramen ber Rirchipiele auf ber Ebene bes Cap 420. was bas Land vornebmlich bervorbringe 420. 421. gefunde Luft bajelbit 422. Beschreibung ber Rufte Caracoli, eine Art Schmuck ber Caraiben 476. Beschreibung besselben 478. Die Europäer konnen es nicht nachmachen 478

Maa aa 2

Carai:

Caraiben, find die ursprunglichen Ginwobner Carliele Graf von, betommt bas Gigentbum 3br Rrieg mit ber Untilleninfeln 449. ber Infel Barbabos 602. Dem Dlive 451. ihr mahrer Rame foll Balüberlaffen es an ben Ronig linage fenn 474. verfcbiebene Mennungen Carolina, Ramen ber ebemaligen Eigenthums pon ibrem Urfprunge 475. ibre Abschildes berren biefer Infel Caron, verjaget die Frangofen von Ct. gu. berung 475. 476. ibre Sprache und Bemutbsart 479. fonnen es nicht leiben, cia wenn man fie Bilbe ober Cannibalen beigt Cafaque, ein Rleidungsftud ber Regern 571 479. mas bas Wort Caraibe bedeute 479 Cafques, eine Art wilde Bunde gu Gt. De find ungemem rachgierig und verzeiben niemingo mals 480, 487. ihre Wohnungen 480. Caffave, mas es fen, und wie es gemacht mer-Mrt ju effen 481. 483. wie fie es mit ib: mie Die Indianer ibres bereiten ren verfforbenen Unverwandten balten 481. Caffavierwurzel, febr etete Bubereitung eines ibr Santel 485. ibre Beranterlichkeit und unbegreiflicher Stell 486. auf fie fann fich Getranfee baraus niemand verlaffen 487. ibre Abneigung Caffiabaume merben auch Canificiers gegegen bie Regern 487. marum fie fcmer naimt 509, 557. eingemachte Caffiafda. ju verbeiratben fenn 487. fen werben ibo nicht mehr eingemacht 510 ibre große Gleichgültigfeit gegen alles, brev Stude Caffine, Befchreibung biefer Ctaube ausgenommen 487. Caftanieneiche, Beschreibung berfelben 200 ibre Religion 488. Caftor, mas man fetren und trodenen nenne Regierungsform und Waffen 489. was fie mit fich nehmen, wenn fie jur Gee ober in ben Rrieg geben 491. ibre Befchicklichfeit Caftore, burfen bev ben Witben nicht alle u einem Baue ausgerottet merten 67. Auf jur Gee 493. effen ibre gembe im Rriege auf ber Stelle bes Sieges 494. ibr Begeienthalt biefer Thiere 79. Runft bie fie ber gen gegen die Fremden 494. Ereulongfeit ber Berfertigung beffelben ammenben 79 80. Englander gegen fie, und ibre Rache bes: pier Arten fie ju jagen St. fcbarfce Genat megen 544. machen Friede mit ben Franund Beber ber Caffore 81. Rnochen 82 ibr bestandiger Rrieg mit ten jofen und Englandern 545. Gr. Lucia ben Englandern 546. fie fran-Fischottern 89. Befebreibung ber Cufite tet nichts mehr, ale bie Entführung ihrer wie lange fie teben, und wie land ibre Weiber trachtig geben 224. Beitraf. Beiber 677. mas ihnen bie Englander fo verbagt gemacht babe fenbeit ibrer Babne 224. und ibred Side 679 fcbes 225. bas mertwurdigite an ibnen if Cavajeat, beift fonit Palma Chriffi 577 Carapar, was biefes für ein indianisches Del ibr Schwang 225. Pandcattore Caftoreum, ober Biebergeil, mas es ciacte Carcaju, Befchreibung biefes Thieres 228lich fen 204. 225. und wie es beichaffen wie es bas Drignal jage 228. wie es von ben Wilben gejaget merbe fevn muffe Carbete, ober caraibifche Baufer, Befchreis Caftor : L'Tation, eine milbe Belferschaft 17 Cayenne, nenneten Die Frangofen Butana 43 bung berfelben Caylus, Berr von, em febr geschickter Singe Cardinale, sebr schone Begel in Canada 233 Caribit, Befchreibung biefes canadifchen Thie: Cebern, rothe und weiße in Norbamerica 241. res 229. wie es bie Wilben jagen

bir at 642. ist, ob Celten, Cerilla die I ber i perfa Ibard Charte Destel Chaffe Charea Chaufa Cherag Chickil Chillin Chma Chum Choice Chris Eigali

feln i

Chri

nicht

brudb

Rebati

perfe

wirt

(111)

ber !

ren

Ciria!

Clark

ten

und

Coch

Codr

biet

felr

Du

feine Erben

606

Sarte ibret

Gebanten über bie

## ber in diesem Bande vorkommenden Sachen.

	Det in training
me bas Gigenebum	1 Samueland find his nortrefflichtfen
2. feine Erben	bie auf Bermudas find die vortrefflichsten
ia 606	642. eine Art beren Solz febr lochericht
aligen Eigenthums:	titl byite will interest to the
647	Etitett, Mintening and
sefen von St. 24.	Cevillac, Graf von, taufet bem Du Parquet
546	die Infel Grenada ab 538. Emporung mi-
der Megern 571	ber ibn megen feiner Unmenschlichkeit 538.
unde zu St. De	verkaufet die Insel wieder 539
425	Ibard, Eduard, Begebenbeiten deffelben 635
ie es gemacht mer:	Charrer, Chriftoph, befondere Begebenbeit
aner ibres bereiten	E CITATION .
710	Chaffe, mas man auf ben frangofischen In-
e Bubereitung eines	feln so beige 514
e partitioning times	Chateauvieur, Konigstieutenant auf St.
t Canificiere ge	Sbriffoph, geht nach Martinik und kommt
machte Caffiascha.	nicht wieder 469. fommt durch Schiff-
r eingemacht zie	bruch um 473
~	Chansarn, eine Art gewaffneter Fische 235
e Ctaude 245	Cheragmer, eine nordamericanische Volter-
b trodenen nenne	Schaft 47
	Chickitue, ein mufitalisches Inftrument 47.
ithen mithe effects	verkbiedener Gebrauch besfelben 53
ilben nicht alle 19 verden 67. Auf	Chillingsworth, Stattbalter zu Providence,
Runft bie fie ber	wird nicht angenommen 647
	Chinawurzel, Befchreibung ber carolinischen
invenden 19 80.	26r
fcharfes Gelicht	Churunus, Nachricht von einer auf St. Mar-
L.	un, ber jugleich Seelforger und Befehlebas
iger Rrieg mu den	ber daselbst gewesen 669. 670
bung ber Cuffete	Chocolade, beren Bubereitung in America 701.
n, und mie lange	752. Anmerkungen barüber 703
1 224. Beltah	Christoph siebe St. Christoph.
und ibred Rate	Eigales, ober Endchen : Taback, Rachricht ba-
bigfte an ihnen if	ron 694
banken über bie	Ciriquen, eine Art geringer Kraben 716
23**	Clarte, Statthalter ju Providence , wird von
, mad ed eigerte	ten Epaniern gefangen 648. foll ermortet
vie es beschaffen	und an einem Spiege gebraten worden feun
220	648
Bolferschaft 17	Cochenille, auf mas für einer Pflanze fich
fen Butana 43	biefes Infect aufbalte 725
geschickter Lugar	Codrington, General ber englandischen In-
507	feln unter bem Winde 466. feine Unterre
orbamerica 248.	hung mie ham ill Online 1663 minime Ci

nen Cig unt der Inter antege 028. Gein
Sobn fammlet fich allba ein unermegliches
Vermögen 628
Columbus, Chriftoph, entbedet querft bie
Infel Jamaica 578
Columbus, Diego, ob er Cant Jago be la
Bega erbauet habe 579. wird erfter Statt
f 1.
Commandeur, wer auf ben französischen
Tuble to comment manha of
Infeln fo genennet werde 567. worinn ihr Umt bestehe 568. ob man lieber einen
Weißen oder Schwarzen bagu nehmen fol
le 578
Compagnie von Hequinoctialfrankreich
455
Compagnie der americanischen Inseln,
schicket eine Colonie nach Guabeloupe 450.
verfaufet ihre Berechtsame auf verschiedene
Infelit 452
Compagnie, toniglich westindische, be-
ren Errichtung 453. mas fie ju ihrem
volligen Eigentbume erhalten 454. wie
lange fie bestanden 454
Compagnie, westindische, fauft die Schild-
frotenmfel an fich 388. wird burch bie Be-
fellschaft ber Pachier ber Beftomainen ver-
drungen 401. ibre Handlung, und Uner-
bietbungen, die fie bem Ronige thut 402
Compaß, Rugen desselben ben ber Seefahrt 5
Copatibalfam, vortreffliche Wirfungen bes
felbeit 624
Corberon, seine Reise nach Lappland 305.
Antunft zu Forno 306
Corlar, ein Chrennamen bes englandischen
Stattbaltere in Reuport 67
Cornelis, fiebe Rup.
Coroffolbaum, ift mit bem Guanabo einer=
lev 577. beffen Rugen gu Beder 577
Cortex Winteranus, ob er vom milben 3im=
merbaume fomme 594
Cottone, mas fie für eine Urt Bogel find 716
Couten, mas die Regern fo nennen 689
Conraffes, mas es fur eine Art Schlangen
fev 720
Nagaa 3 Contis,

Couris, wird Stattbalter auf St. Lucia 544. aber wieder guruck berufen 544 Covressen, eine Urt Schlangen, welche die Ratten bekriegen 542 Covembuc, eine Urt großer Buchsen auf Martinique 512 Creolen, was für Leute man so nenne 439 Cristinauren 14. sind außerordentlich lebbast 16 Crokbergt, wie die Lappen ihr Eingemachtes davon gubereiten 324 Curteen, Billiam, läßt sich guerst in Barbados nieder 601 Cypergras, americanisches, dessen Beschreibung 204 Cypresse, Beschreibung der luissanischen 251	Machricht von den Bucaniern daseibst 391, Zusammengesellungen der dassigen Einwede ner 395. Einrichtung der Celonie 397, welche Mägdehen auß Frankreich erdalt 398. Bortheile von dieser Celonie 399, ihr Fortgang 401. sie erhalt ein ordentliches Gerichtswessen 402. ihre Handlung 402. wird durch die Einwedner von Et. Christoph vermehret 402. Zustand diese Celonie im 1692sten Jahre 404. ihre gestliche Regierung 405. isiger Zustand die Inselest. Dominge spanischen Antheils 406. Beschreibung der Etadt Dominge 409, und der Negierung daselbst 410. auch ihres Kriegeswesens 410. Beschreibung der französischen Colonie auf dieser Insel 414.
D.	beren Eintbeilung in gemife Biertbel 414.
	415. wie weit fie fich erfrede 415. Um
Danen, wollen eine Fahrt burch Morben ent-	terschied ber Warme unter St. Domingo
teden 156	und ben kleinen Infeln 424. Abschilberung
Davis, Johann fuchet einen Beg burch Rorb	ber frangenischen Emwohner ju Et Demme
west, nach Ditindien 102. feine Entbedun-	go 433
gen 103. amopte und britte Reife boffel:	Dominico ober Dominique, Beschreibung
ben 103	tiefer Infel 678
Denkmaal ju Bintso, in Lapplant, Beschreis	Donjon, was man auf Guateloupe so nennt
bung beffelben und Meynung bavon 374	
Denkmaale der Siege, bey ben Rordame-	Douglas Safen 205. Untersuchung bes
ricanern . 55	Canales baben 226
Deschamps, Jeremias, herr von Mouffac	Dracbenblut, canabisches, Beschreibunghan
und bu Rauffet, feget bie Frangofen wieber	fer Pflanze 201
in ben Bent ter Schildfroteninfel 388.	Drachenfisch, Beschreibung besselben 3.1
mirt Stattbalter bafelbit und vertauft fie an	Drafe, Bernbard, fein Unternehmen auf bie
bie westindische Compagnie 388	Infel Reuland 054
Dicttopfe, eine Art Ceemolfe in Canada 237	Drar, erlanget großen Reichthum ju Barba
Dobbs Arthur , beffen Gifer einen Weg burch	tos 004
Rorden zu finden 180	Durchlauf, unschlbares Mittel witer benich
Dotly, wobnet einer Unternehmung auf Gt.	ben 725
Dominge ben 580. verjaget bie Spanier	Directe wird getabelt 497
aus ihren Verschanzungen 58t. ibm ba-	E.
ben bie Englander ben Fortgang ihrer Co-	Baton, Peter, ein berühmter Geerauber 654
lonie auf Jamaica zu banken. 582	Bbbe und Sluth, ob es unter ben bepben
Domingue ober Domingo bieg ebemals	Bendezirkeln keine gebe 510
die Insel Hispaniola 381. erfte Niederlas-	Lgerton, beffen Berrichtungen auf St. Din
fung ber Franzofen auf berfelben 382. 388.	cent 6.77 Ehe
	250

Ebebr und e Ebefct und e Ebefct Etcher 241. dafel Echel 231. fie g Eicher fie Endich, 1 fie general etcher fether fether fether fether fether fether fether fether Etcher fether fether

#### der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

Phebruch, wie ibn bie Giufen beftrafen 15 aniern bafelbff 301. und anbere Bilbe er bafigen Einmebe Phescheidung ift ben ben Suronen und Iro. ber Colonie 397. quefen eingeführet Franfreich erbalt Bichen, rothe und weiße in Rordamerica Diefer Colonie 349. 241. 251. fieben verschiedene Arten Gichen erbalt ein ordentli: bafelbit ibre Sandling Bichbornchen, breverley Urten in Canada Ginwobner von Gt. 231. geben bas fleine Grauwert 325. wie . Buffand biefer fie gejaget werben re 404. thre acut. Bid, wie ibn die Regern ablegen 447 iniger Buffant ter Biferfüchtig find die Caraiben aufs außer: tifcben Untbeile 4 6. 487 bt Dominge 409. Embildungstraft, vortreffliche ber Ameri: ibst 410. anch ib: Befebreibung ter Buffedler, Rachricht von einem gu Caven: uf biefer Infel 414. mufe Bierthel ais. Bieberne, Befchaffenbeit berfelben 274 erffrecte 415. Um Lisschollen ungebeure in tem Eismeere 194. nter Gt. Domingo mie man beren2innaberung merten tonne 104 24. Abfchilberung Pifenbammer ju Maffung, Nachricht babner ju Et Demia. pen 329 Bisvogel, Befehreibung beffelben 281 nique, Beschreibung Blendebier, ob es ber fallenden Gueht untermerfen fen 227 Buabeloupe fo nenne Plleborine, Befebreibung biefer Pflange 252 Elliot, feine Reife nach Reuland Untersuchung bes Ellis, Beinrich, fuchet eine Kabrt nach Rorbat 186, Unweifung, bie ibm bagu gegee, Befchreibung bie ben weiben 187. will in ber Butfensban übermmtern 195. Amstalten bagu 196. una beffelben 3 1 und gu Entbedungen 198. Fortfenung ber: internehmen auf bie filben 201. er findet fleinere Efgutmaux 206. banbelt mit einigen Indianern 207. eichthum gu Barba feme fernere Rachforschungen 208. Rathfchlug beswegen 209. feine fruchtlofe Un: Mittel wider benich terfuchung 210. feine Rudtebr mich Sau-7.25 fe 211. feine Granbfage und Bemunft: 4.7 fdlinfe Buambuc, ein normanbifcher Ebelmann, iter Geerauber 654 lander auf der Infel St. Chriftoph 380. B unter ben bepben wird von ben Spaniern verjagt, febret aber balb wieder jurud 380. 382. 450. ungen auf St. Im: Guadeloupe befegen, tommt aber ju fpat

Elyco.

450. bevolfert Martinit 451. fein Tob 451. 456 Englander fuchen eine Kabrt nach Offindien burch Rorboft und Nordweft 94. 186. ib= rer funfe werben von ben Bilben entführet ibre neue Reife gegen Rordweft 143. 178.186. landen auf der Infel Ct. Chriftoph 380. Beschreibung ibres Theiles ten fie bafelbit baben 463. und ibrer Beiber werben von ben Spaniern vertries ben, fommen aber bald wieder 380. 382. 383. und magen fich ber Obergemalt an 383. machen fich Meifter von Jamaica 388. Un= mertungen über ihre Mieberlaffungen in Carelina 399. bevolkern Montferrat, Anti= goa, und Barbades 450. erhalten Gt. Chriffoph gang 473. machen ben Frangofen ben Befig von St. Lucia fireitig 543. ibre Treulofigfeit gegen bie Caraiben bafelbit 543. werden vom Migremont von Gt. Lucia meggefchlagen 545. faufen biefelbe ben Caraiben ab 546. plunbern bie Infel Jamaica 579. und erobern fie 580. beren fruchtlofes Unternehmen auf St. Domingo ibre erffe Rieberlaffung zu Barbabos Berfebworung ber Megern wiber fie 6:4. Unbantbarteit eines Englanders gegen eine Intianerin 605. ibre Graufam= feit gegen bie Megern 617. laffen fich gu Antigo meder 626. Betrachtungen über ibre Statthalter in ten Infeln 629. Urfprung ibrer Colonie ju Montferrat 630. Revid 632. Beachenbeit brever Englander auf ben Infeln Bermudas 636. feltfame Alucht einiger von tiefen Infeln 638. ib. re Rieberlaffungen auf ben Lucapen 647. Lage ibrer Riederlaffungen auf ber Infel Reufant 657. werben von ben Frangofen barinnen beunrubiget 650. Die ibnen aber bernach bie gange Infel abtreten 660. feblechter Bortbeil, ben Die Englander bavon gebabt 660. modurch fie fich ben ben Caraiben fo verbagt gemacht Butdeckungstang, Befchreibung beffelben 75

Enten, vielerley Arten in Canada 232	low 179. Stroggs 179. Dobbs 180.
Ephen, zweperley in Canada 256. funfblat:	Middleton 180. Elis 186. Beoba brun:
tericbter 256	gen über alle vorbergebente Erfabrungen
Ppinette, weiße und rothe in Rorbamerica	212. wo man biefen Weg, ober biefe Fabre
24 252	boffen tonne - 218
Brbfen, welche man Giebenjahrerbien nenne	Salun, Befebreibung ber Ctabe und ber Berg.
686. 7 6	werte bafelbft 366. was bie Bergleuteba.
Erdbeben, ein entfesliches auf ber Infel	felbit inebefondere gu beobachten baben 368
Montferrat 630	Samilie, wie die Rriegsgefangenen in felbige
Brde, ob ibre Figur gegen bie Pole platt mer-	aufgenommen werden 59
be 332 ibre mabre Bestalt 361	Sarben, womit fich die Rordamericaner ma-
Prdrauch, zweperley in Canada 253	len 41
Erscheinungen selriame 653	Sarntvaut mit Beeren, beffen Befchreibung
Pichen, breverlev Arten in Rorbamerica 241	253
Pfquimair, mas fur Beltern fie gleichen 5.	Saften ber Rorbamericaner ift febr ffrence 82
mo fie ibren Gip baben 13. mas ibr Ma-	Saulfland, schidet eine Colonie nach ber In
men bebeute 13. baben unter allen Umeri:	fel Reuland 657
canern allein Barte 13, ibre Dienftfertig:	Segefeuer bes le Baffeur, mas er fo genen
feit 2 0. Nachrichten con ihnen 201, man	net 359
finder fleinere Efquimaur 206	Selbbau, mer benfelben in Morbamerica be
Biffen, Recept bafur, wenn eines gu viel ge-	forge, und wie est geschebe 42
gessen but 671	Selle, wie fle bie Rorbamericaner gurichten 41
Bigbaum, Befchreibung beffelben 242	Senton, Chuard, feine Reife nach Rorbame
Bragen, mas man auf ben frangofischen In-	rica 1.2
feln so nenne 513. 514	Sercour, seine Reise nach Lappland 3.5. Un
Bredeminen ober Maleciten, find Rachbarn	tunft ju Torno
	Seftungewerke ber Rordamericaner 45 Seuer. Warum die Nordamericaner ibrejam
Ptrees, Marschall von, betommt St. Lucia	Feuer bestimmten Befangenen malen 41
Buparorium, canadifches, wird beschrieben	Seuervolterschaft, find die Mascutmer 8
243. medicinische Kraft besselben 244	Sichten in Rordamerica, Die eine gemile Bri
	Pilse tragen 24
<b>S</b> .	Sielupa, Beichreibung biefes Bogels 18
Sabnen ber Wilben in Morbamerica 53.	Sinnen, wie fie ibr Felb bauen 34
Sabre nach Offindien burch Rordweff und	Simfifche, Beschreibung berfelben
Rorboft wird versuchet 94. vom Cabot	Stit, ein fonderbarer in Beftalt eines ?
95. Frobischer 96. 100. Job. Davis	aales
102. Barenfen 106. Beemeterte 115.	Sifchbein, wo es ber Ballfileb bat
Beimouth 144. Subfon 144. Button 148.	Sifcbe, mas fur Arten im Ct. Vorengfluffe at
(Aibbone 150. Buleth 150. Baffin 150.	funden werden 23
For 153. James 155. Munt 156.	Sifcheregen, po unter Quebecangelegte 9.
Mauitar 159. De Fonte 160. Johann	9
Woods 107. Berringe 172. Spanberg	Sifchhandel, ber auf Reuland ift febr be
175. Thiritow 175. Gillam 178. Bar	tractico 60
	Such

Sisch ibr Slagg tun Slan noo

Sleck fen Sleif Slem ne Slett Slibb Ba Ob Sa fer gie 39 de

Shen

Shipping Sont 16 Sont for min Sont for min fel

#### ber in diefem Bande vorkommenden Sachen.

	Der in diesein Sande v
19. Dobbs 180. 186. Beoba btun:	Sifchotter, wie die Wilben felbige fangen 87. ibr beständiger Rrieg mit ben Cafforen 89
bende Erfabrungen	Glacien, mit Blut gefarbte, werden ben Un=
eg, ober biefe Fabri	fundigung bes Rrieges gebrauchet 48
218	Slaminge, fonderbare Refter Diefer Bogel 671.
tabt und ber Berg.	noch felteneve Art ihre Eyer auszubrnten
is bie Bergleuteba.	ebendas.
bachten baben 368	Slecken ber Rordamericaner, beren Befchaf:
fangenen in felbige	fenheit 45
1)	Sleisch, wie baffelbe bucaniret werbe 381
ordamericaner ma:	Stengfticke, was man am Wallfifche fo nen-
N.05 02. CE	ne 297
beffen Beschreibung	Slorton, eine Art großer Platteife 239
10 cs. a	Stibuffier, Urfprung berfelben 381. 392.
iff febr ifrence 92	ibre Beschäfftigung 382. warum fie Ct.
olonie nach der In:	Jago geplundert 388. beißen fonst auch
657	Abentheurer 389. ihre Abschilderung und
was er so genen	Gebrauche 392. Bewegungsgrund ibres
389	halfed gegen bie Spanier 393. ihre Strei-
Mordamerica be	ferenen und Berrichtungen 393, ibre Reli-
e 42	gion und Bergleichung mit ben Bucaniern
icaner gurichten 41	394. mas fie fur Ruften am meiften befu
fe nach Mortame	chet 394. wie sie endlich ihre Streifereven
1.1	verlaffen und gute Burger worden 398.
appland 3, 5. Un	Shaman mis fis fish in Mintage arbetters and
; )	Sliegen, wie fie fich im Binter erbalten 272.
americaner 45	eine febr beschwerliche Gattung in Lappland
mericaner ibrejun	Sliegenvogel, Beschreibung bestelben 233
enen malen 41	Ot 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22
ie Mascutiner 18	
te etne gewille 311	Sonte, Barthol. be, feine Bemubungen, einen
54.00 14	2Deg burch Rorben nach Offenbien gu finben
es Bogels 118	160. Anmerkung über feine Rachrichten
men 3.4	baven 166
erfelben 2.4	Sontenay, wird Ctattbalter auf ber Cebilb:
effalt eines V	fretenmfel 386. erobert auch biefelbe 387.
(6' ')	muß fic an die Spanier abtreten 388
liftlib bat aul	Sonteriatir, eine Urt Marber, wo fie gefan-
Se. Vorenzilmfe ger	gen werben 86
235	Sort royal. Beschreibung biefer Reffung 507
ebecangelegte 9.	wird von Runtern angegriffen 507, und auf
if the he	eine feltfame Art weggenommen 5 8. ba-
stand ift febr be	felbit fist ber Oberrath von Martinique 509
13(13	2011 22 61 61 8211 32 8

Sud.

Allgem. Regebejehr. XVII Band.

Sor, Lucas, beffen Reife nach Rorbamerica Grangofen, landen auf ber Infel St. Chris foph 380. werben von ben Spaniern vertrieben, fommen aber balb wieber 380. 383. 669. ihre erften Dieterlaffungen in ber Infel St. Domingo 380. 382. bemachtis gen fich ber Schilbfroteninfel wieber 388. errichten ju St. Domingo eine vortbeilbaf: te Colonie 395 = 399. und noch zwo andere 400. Abfchilderung ber frangefischen Ginwohner gu Gt. Domingo 433. treten Ct. Christoph den Englandern ab 473 ibre Lift baben 473. f. werben von ben Englantern in bem Befige von St. Lucia gefteret 545. theilen fich mit ben Sollanbern in bie Infel Et. Martin 668. 669. laffen fich in Reuland nieber 659. treten bie Infel ben Eng= lanbern ab grauenhaar, canabifchee, beffen Befchaffen-Greundichaft, wie fie bie Wilben unter einanber aufrichten Grobischer, suchet eine Fabrt nach Difintien burch Rordweit 95. Strafe, Die feinen Damen fübret 98. feine Ructtebr 100. feine zwepte und britte Reife 100. fein Job tot. Unmertungen über feine Entbecfunaen Aroftrauch, mad man fo nenne 268 Rry, Befebaffenbeit bes Landes ben biefem Bergebirge Ruchfe, wie fie mit bem Carcaju auf bie Jagb geben 228. Racbricht von ben febmargen in Canaba 229. wie bie filberfarbenen bie Bogel jagen Babbury, feltfame Begebenbeit mit' bem Sebiffe biefes Bauptmannes Balifet, Donon be Beneralcommanbant ber Cotonie qu St. Domingo Ganie, milte, beren Urfprung Barnelle, Befebreibung Diefer Art Rraben 208

26666

Bar.

Barten. Das bie Regern im Garten arbei-	landern gefangen und flirbt gu Plymouth
ten nennen 569	472. feine Wittve betommt, Jahrgelber
Gaspesier, wo sie wohnen 17	nebst allen Ehrenbezeugungen 472
Gates, Ibomas, wird an die bermudischen In-	Berfte, wie fie bie Lappen ausbrefchen 348.
seln verschlagen 635	Befchaffenheit ber in Finnland 354
Bau, mird ber Magen bes Stocffiches ge-	Gesellschaft der Pachter der Westoo
nannt 239	mainen verbringt die westindische Com-
Bautler ber Rorbamericaner, ibre Borfich.	pagnie 401
tigfeit miber ben Gob und bie Bunben 51	Betrant, febr etele Bubereitung eines gemif
Bebirger, merben bie untern Algonquinen ge-	fen 619. verfebiedene Urten berfelben auf
nannt 17	ben Untillen
Gedachtniß, vortreffliches ber Americaner to	Getreyde, welches gebliebent und welches
Befangene, die nicht gut fortzubringen find,	gefrappeltes genennet werbe 42
werden verbrannt 55. wie bie Rorbameri:	Bewachte, je weiter man gegen Rorben fort.
caner die andern verwahren 56. Entruftung	gebt, je mehr nehmen fie an ihrer Brofe ab
ber Beiber gegen biefelben 56. andere Graus	7 · 3
famteiten, Die man an ihnen ausübet 57. 58.	Bewurg, fußes, mas fo genannt werbe 723
ibre Bertbeilung und ordentliches Schickfal	Bewurgfande, Befebreibung berieben 24)
58. wie fie in bie Familien aufgenommen	Gibbons Reise nach Norbamerica
werben 59. Erenlofigteit gegen biefelben 59.	Gilbert, Humpbry, nimme die Infel Reuland
Unmenschlichkeit ber ihrer Smrichtung 60.	im Ramen ber Roniginn Elifabeth in Beng
ibre unglaubliche Standbaftigfeit 61 f.	653. fem Schickfal 653. Borbedeutum
Befechte ber Rordamericaner 54. ihre Be	gen von femem Lobe
sprache vor demselven 55	Gillam, Reife beffetben nach Rorben
Beifiblatt, Befchreibung biefer virginifchen	Billingbam, fpamifcher Befantte an t.
Pflanze 251	englischen Sof, mas er anzubringen gehabt
Geift, der große, welchen die Bilben fo nen-	( ;
nen 48	Ginfeng, Befchreibung best canabifchen
Golmoton, wie biefe Bogel gejaget werben 88	Glocken, wo Muschelschaalen berselben Etelle
Geliebde der Rordamericaner, ihre Beschaf	vertreten 0°
fenbeit 30.	Goberge oder St. Peterefisch, Beschrichung
Bones. herr von, erfindet einen Pfau, ber gebt,	desselben 235
frist und verdauet 468. warum er fich	Gortflöpfel, wie fie, wenn fie ju bide fint.
nicht Graf geschrieben, ba ibm boch bie	bennoch obne abgeschmitten ju werben. I
Grafichaft Onas eigenthumlich zugeberet	bie Bouteiffen ju bringen 4.
469, erfindet noch viele andere nunliche	Gottheiten der Wilben in Rerbamerica :
Mafchinen 469. feine Santel mit ben Eng.	Bonen ber Lapplander, ihre Beschreibung
landern auf St. Christoph 469. Unterre-	321. Racbricht von ben caraibifchen 4.8
bung mit ibremiGeneralmajor Samilton 470.	Gopavenkuche, Reife bes P. gabat talm
übergiebt ben frangofischen Antheil an Die	521. Bifchreibung berfelben 522
Englander 470. 471. verfallt in einen Pro-	Boyaventirchtpiel, iffnicht mit bem Gena
cef baruber 470. 471. ber in America	veninfelchen, oder mit bem Gonavenflufe iu
fehlecht für ihn ausfallt 472. wird nach	verwechfeln 5
Frankreich abgeholet, wird von ben Engs	Goyoguaner, eine milbe Bellerschaft
	Did

Guar ten Guar

Gum And Guld Gum

Guy,

Baar,

#### der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

Graber, warum die Nordamericaner Speifen
auf biefelben feten 31
Grad der Mittagolinic auf ber Erbe, Be-
mubungen einen ju meffen 332. wie groß
ibn Vicard bestimmet babe 333
Granat, Beschreibung dieser Art Rraben 299
Granquila, unterhandelt mit bem Iberville
65. Probe feiner Beredfamfeit 66
Grappe, eine Urt Getrante, fo die Regern
machen 571. das febr gefund ift 711
Granwerk, tleines, in Lappland, nachricht
bavon 325. wie es verfauft werbe 325
Grap, Statthalter ju Barbabos 547
Green, Beinrich, fein Undant gegen ben Sud-
fon 148. sein Job 148
Grenada, Beschaffenbeit, Lage und Große
biefer Infel 537. Beranberungen auf ber-
felben 538. ibre eriten Einwobner 538
Grund der Insel Avache, Beschreibung
tiefer großen Ebene 429. mas man unter
bie Reichtbumer berfelben rechne 430
Grune Biche, Befchreibung derfelben 250
Guadeloupe, Lage und Groffe biefer Infel
513, ibr Rame 512. Beichaffenbeit ibrer
alten Befoftigungen 516. und ber iftigen 517.
mad man bad große Land bafelbff nenne 528.
babin ichicfer bie Compagnie ber america:
michen Infeln eine Colonie 450
Guanabo, beiße fonft auch ber Coroffelbaum
Suarigue, eine Are Bilge an ben meiften Bich
Acres and All and a second
Guana, bieß ehemals Aequinoctialfranfreich
Buingambo, ein Ruchengewachs auf ben
Muttellen 707
Guldene 2lder, Mittel bafur 702. 703
Gummibaume, machfen febr boch und bicte
5.2
Guy, fübret eine Colonie nach Reuland 654.
geht nach England juruct 654
S.
Saar, ber lapplander ihres ift orbentlich roth

irbt 3n Plymouth Smint, Jahrgelter igen 472

ausdrefihen 348.

efrung eines gewaf rten Verfelben auf

lome und welches werde 42 gegen Rorben fort, an ihrer Größe ab

nannt werde 723 ung berselben 240 jamerica 35 bie Jusel Reuland Elisabeth in Beig 3. Borbedeum 1

th Morden ins Gesandre an die njubruigen gehade

canabishin en berjeiven Greic

fib, Befchridung
188
1 fie gu bide fint,
m gu werten, n
Morbamerica 18
bre Befchreibung
iraibilhen 4-8
8 P. Kabat baum

ren .

t mit bem (Gen) Genavenfluff, in

Merschaft 18 Geds

nland 354 er der Westdo: westindriche Com-

Haare, raufen sich die Americaner aus 6. 8
13. ihre Rinder bringen welche mit auf bi
Welt, die aber in etlichen Tagen vergeben 13
wie die Weiber ihre Haare gieren 42
Sacquet, Statthalter ju Gt. Lucia, wird er
morbet 544
Salde, (bu), wird Statthalter gu St. Chri
ftoph 451. 456. geht nach Frankreich 45 Salmspiel, Beschreibung besselben 77
Salinspiel, Beschreibung besselben 7
Salsbander aus Muschelschaalen, beren Ru
Ben 49
Baltios, was fur Dunfte die Lappen fo nen
nen 347
Bamacken, Beschreibung ber caraibischen 483
wie sie aufgehängt werben 483
Samilton, Generalmajor ber englandischer
Infel St. Chriftoph, fchlagt bem Grafen vor
Bened eine Unterredung vor 470
Sandel der Lappen, worinn er bestebe 318.
ber Spanier auf ber Infel St. Domingo
431. große Borficht,' fo bie Fremden ba
ber nothig haben 432, womit bie Carai
ben bandeln, und mas daben in Acht guneb-
men 485. 486. Beschreibung bes Sanbels
auf den frangofischen Infeln 551. ff. Un:
feblage ju mebrerer Hufnahnie beffetben 556 ff.
Sandel der Jamaicaner 596, fonderlich der
Englander mit ben Spaniern auf bem fe-
ften gante 500. 600. auf ber Infel Barba-
bos 621. hinderniffe ben bemfelben 625
Sanno, beffen gabre an ben Ruffen v. Ufrica 8
Sarpunen, beren Beschreibung 295
Sarpunierer, wie er die Harpune auf ben
Walfijich werfen muß 295
Safe, der große, wen die Wilben in Rord:
america so nennen 28
Safen in Canaba, beren Beschaffenheit 231
Sauel. Stattbalter von Buabeloupe, banbelt
bie Berechtfamen verschiedener Infeln an fich
452
Saupemann, eines iroquefifchen Standbaf-
Saufer, wie ber Lappen ibre befebaffen find 356. ber frangofiften Reger ihre auf St.
350. Det franzonithen Reget tyte uni Ci-

577

612

Domingo 443. auch bie andern bafelbft Bollander, erfte Reifen berfelben nach fore. 416. Der Caraiben ibre 480 Bausvourg, flein eingeferbtes, Befchreibung Diefer Pflange 3.29, ein fpigbergifches Meerungeheuer 302 Scemsterte, Jacob, beffen Reife nach Rord. meft 110. 115. fiebe Barenfi. gerath in Befahr mit einem Baren 128. fest eine Machricht von feiner Heberminterung in Reugembla auf 131. gebt wieber unter Gegel und tommt an bad Gievorgebirge 132. bat nebit feinen Befahrten mit bem Gife gu tampfen :33. wird von ibnen getrennet, und mieber mit ibnen vereiniget 133. baben mit bren Baren ju thun 134. bas Gis briebt unter ibnen 134. fie gieben bie Sabrieuge micher in bas Baffer 135. breve von ib: nen geben nach der Kreuginsel 135. ibre fernere gabre 136. fie tommen ju Ruffen 137. ibre benben Fabrieuge werben wieber getrennet 138. treffen einanber wieber an 140. erhalten von Cornelig Riive einen Brief 141. werben nach Rola abgebe-Ict 142. Bertung feiner ungludlichen Reife 143 Beidefraut mit Beeren in Canada 240 Setrathen, mas die Rorbamericaner baben beebachten 36. warum fie fo langfam beiratben 36. wie fie in Lappland vollzogen merben 313. 324. und wie ben ben Bucas 390 Sellenier, mas es fur Botter gemefen enerbelot, (b'), Reife beffelben nach Lappland Bermeline, Befchaffenheit berer in Canada 230. auf ber Subjonebay 273. wie ibnen bie gappen Gallen ftellen 374 Sigueros, Rugen biefer Baume

Butichjand, wie fie bie Bilben anftellen 87

Butteron, eine Ure von Maulbeeren in Lapp.

Soblen, febr große auf ber Infel Barbabes

Hermiola, siebe Domingue.

off 105. Beranlaffung bagu und erfie Ur: beber berfelben 105. fleigen auf bem Gtaa: teneplande and 112. ein Bar frift ibnen einen Matrofen 113. febren wieber nach Saufe 113. ihre britte Reife gegen Rorboft 114. fegen fich in Brafilien 380. vertrei: ben die Spanier aus Leogane 388. fegen fich in ben Jufeln Gt. Guffaching und Caba greifen bas Fort royal an 507. theilen fich mit ben Frangofen in bie Infel St. Martin 668. treiben unter bem Ramen ber Danen auf St. Thomas Banblung

Bolle bes Le Baffeur, mas er fo genennet 385 Golg, vornehmfte Arten beffelben in Rerbames rica 240. wenn man welches in bie Erbe ftedt, mo es querft gu faulen anfange 624 Sols, unfterbliches, wie es am besten ger pflanget merbe Bolgeben angunden, mas bie Mertanien caner baburch verifeben Solgratten, Befchreibung berer in Canaba

Subfon, feine erfte und zwente Reife gur gnte bedung eines Weges nach Offenbien gerabe gegen Rorben 145. feme britte 140 and vierte Reife 147. fem trauriged Schidfal

Bud on ' w, wird auch bas neue Meer und bas ehriftiansmeer genannt 157. mic Raninichen und Rebbubner bafetbit gejagermet ben 197. Witterung allba 197. im Mary und April 199. naturliche Eigenichaftet ber hubfonsbay 267. Mimeralien tafelbil 268. Luft und Lufterfebeinungen 2 's Feurung im Winter 200. Wirfungenter Ralte und bes Froftes bafelbit 200. 278 Aufenthalt ber Thiere im Binter allba 271. mas fur Bogel und Gefche auf biefer Bav Bulfenfruchte, vornehmfte Battungen berid ben in Rordamerica 242. mas fur welche

auf ben Untillen machfen

SHIII

Zumfr Sunde, rica nebm 49.

> Sunde nann ften C feren Bunde Schaf Bunde

Zundes Sunge rica Surone 1163 delfd fie aus Sinc. 1 acrn

Tackm gaaif Tactio Spirit Mert. ten b

Surger

Erbe

Janber Tagoh Cen Tino, Jamai Mill But r mup und e

fc1 38 foreie

#### der in diesem Bande vorkommenden Sachen.

rfelben nach Rord. Bumfreys, gebt mit nach Jamaica bagu und erffe Ur: Sunde, von benfelben bat man in Rorbame gen auf dem Staa: rica viel auszusteben 46. find bas vorn Bar frift ibnen nehmfte Gericht ben ben Golbatenfchmaufen ehren wieder nach werden jum Suhrwerte gebrauchet leife gegen Nortoff lien 380. vertreis Bunde, wilde, ju St. Domingo, Cafques genannt 425. find eines von ben vornehm: ogane 388. fegen Machins und Caba ffen Berichten ber Regern bey ihren Schmau. t royal an 507. ngofen in bie Infel Sundeplattseiten, eine americanische Bolter. ben unter bem Rafchaft, Befchreibung berfelben Thomas Bandlung Zundesköpfe, eine befondere Urt Schlangen 542, 720, 721 er fo genennet 385 Zundestod, Befchreibung diefer Pflange 246 felben in Rordames Zungerenoth auf ben Reifen in Nordames velches in bie Erbe tien anfange 624 Buronen, ein febr bochmuthiges Bolt in Umee es am beffer ate rica 12. bat jum Rennzeichen bas Cta: chelschwein 24. ibre Befchaffenbeit, ba man as bie Mortanien fie guerft tennen ternete Bute, wie fie bie Spanier ju St. Domingo bever in Canada Buygens, feine Meynung von ber Beftale ber levte Reife die Ginte Erbe d Offendien gerabe Jackmann, Carl, feine Jahrt nach ber Beibritte igt. and trauriged Schiffel Jackson verheeret bie Infel Jamaica ad neue Meer and Jago Rachricht von einer Winterjagd ber nne 157. wie Ka-Rortamericaner 45. 46. verfichiebene 21r. dafelbft gejagerner ten berfelben und wie fie angestellet merben ba 197. im Mary Janden, wie bie lappen ibre anffellen liebe Ginenichaftet Mineralien tafelbit Jagobunde, ibre Beichaffenbeit ber ben Wil: rfebeinungen 23. Jago, fiebe Sant Jago. Wirfungen ber bafelbit 200, 27 % Jamaica, bavon machen fich bie Englander Binter allea 271. Maifer 388 453. Urfprung bee Ramens be auf biefer Bay biefer Infel 578. ibre erften Ctabte 5 9. mirb von ben Englanbern geplunbert 579. e Gatrumaen beifel und erobert 58 ). Befebreibung biefer In: mas fur welche fel 582. ibre Eintbeilung in neuntebn Rirch fpiele 582, ff. Fruidebauteit bes Erbrei-

13111111

Bes 585. gemäßigte Himmelsluft 586. 590. fchreckliche Bermuffung burch einen Orcan 586. ff. was Jamaica bervorbringt 501. ihre Einwohner und beren Sandlung, wie fart die Infel bevolkert und angebauet fen 597. Sandel ber Englander bafelbft mit ben Spaniern auf dem festen Lande 509.600 James, feine Reife nach Mordamerica 155. überwintert baselbst Jamet, errichtet eine frangofische Colonie auf der Infel Samana 400. wie er Weiber für biefelbe bekommen Jafmin, viererlen Arten auf ben Antillen 705. Befchaffenheit bes virginischen Iberville, b', feine Unterhandlung mit ben Iroquefen 64. f. fucher bie Englander von Meuland zu vertreiben Jeeft, ein Arzeneymittel ber lappen 314 ile, be l', feine Entdeckungen und Job 176 Immatelottiren, mas bie Bucanier fo nen= neten Indianisch Solz, Befchreibung beffelben und femer berrlichen Rorner Indigo, wird ju Cap Francois viel gebauet 420. auch ju Leogane 424. und auf Jamaica Ingwer, Befebreibung ber Pflange beffelben 721. wenn und wie er gepflanget werbe 722. Bantel bamit 722, fein Bebrauch, infont: berbeit wenn er eingemacht ift 723. wie er eingemachet werbe 723. feine Gigenfchaf: ten, und wie er ju gebrauchen Infeln, englandifche, Rachricht von ben-Infeln, frangofifche, Banbel bafelbit 551. audgebende und eingebende 2Baaren 551. 552. Unfeblage ju mehrerer Aufnahme beffelben Entwurf, einen febenen Webnples allba angulegen, und wie er recht zu nugen 561. mie man ganbereven bafelbit angewiefen befommen und folebe umroben muffe 575 Imfrumente ber Regern bev ibren Sangen 441 Interlopers, werben bie Schleichhandler ge-465 073 nannt Tobann 2366 66 3

Johann von Gent, Beschreibung biefes Bo-	Renterftict, mas man am Ballfifche fo nen,
gels 287	116 296
Johannisbecren, dreverley Arten in Cana-	Ressel aufbangen, mas die Wilben burch
ba 242	Diefe Redensart anzeigen 48
Jones, Cadwallader, Statthalter gu Provis	Ricapuer, eine wilde Bolterschaft 18
bence, fonderbare Tyranney deffetben 648.	Riefelhol3, Befchreibung feines Baumes 624
649. er wird gefangen gefegt, und wieder	Ricfelstauden, mas man so nenne 521
befreyet 649	Rilldevill, mas es fur ein Getrant fen 619
Ipecacuanha, ist der virginische Manapsel	Rillistinonen find die Eristinaur
254. Beschreibung berselben 254	Rinder, fangen die Americaner febr lange 9.
Iroquesen, ein sehr bochmuthiges Bolk in	ihre Reigung gegen Diefelben 12. 27. wie
America 12. einer fchenket feinem Bater	fie fie erzieben und ibnen ibre Namen ge-
bas leben 12. mas fur Bolferfchaften ibre	ben 39. scharfste Bestrafung derfelben 40.
Republik ausmachen 18. ihre Vorzüge 26.	wo sie mit ihren Muttern lebendig begraben
ibre Gerichte und Strafen 26. wie fie bie	werden 7.3
jungen Leute jum Rriege gewöhnen 50.	Rinder gebahren, tommt einer Wilben nicht
Standhaftigkeit eines iroquenfichen Saupt:	schwer an 603
mannes ben feiner Hinrichtung 61. f.	Rirt, Davit, fein Aufenthalt in Reuland und
Jugendbrunnen, wo terfelbe fenn foll 645	fein Tob
Jungfernholzschuh, Beschreibung biefer	Riremowe, Befebreibung biefes Begels 185
Pflanze 251	Rufdbaum, febrarger, in Florida, mae et
Justeta, eine Gottum ber Rorbamericaner	besonderes an sich babe 250
28. 29	Rlapperichlange Beschreibung berselben
Joett, Robert, bessen Answiegeley 147. wie	234. Begengift wiber ibren Big 234
er umgekommen 148	Rlapperschlangentram, Beschreibung und
T.	Heilungefraft beffelben 234 264
Raficht, eiserner, wozu fich le Baffeur einen	Rice, canabischer, berrliche Wirkungen boffel
machen laffen 385	ben 265
Rable Mornen, was man so nenne 420	Rleidung ber Morbamericaner 41. bertap
Ralte, Beobachtungen wegen berfelben in Ca-	pen 311. und ihrer Weiber 327. ter Bus
naba 220. wo bie überausgroße bafelbit	canier 390. ber Regerfelaven gu Ct. De
berrubre 221. f. phpfifalifche Ertlarung	mingo 442. imgleichen ber Regeruner
berfelben 222, wenn fie in Spigbergen am	445. und bei Caraiben 470, 477
beftigiten fev 276	Rlippentraut, großes, Befchreibung beffel
Rallevostars, mas man in Schweben fo nen-	ben 287
ne 360	Rnechte, weiße, zwo Battungen berfelben ju
Raninchen in Canaba, beren Beschaffenbeit	Barbabos 615. wie fie bafelbit verlaufet
231	werben 616. Befebaffenbeit ihrer Arbeit,
Raninchenjad auf der Gudiersbau 197	und wie es mit ihnen gehalten werbe, wenn
Raul II, Ronig in England, taufer Barbabos	ibre Beit um ift 617
ben Erben bes Brafen von Carliele ab 506	Roblen, glubenbe, fonderbare Probe bamit 18
Rart IX, Ronig in Schwelen, will die Lage	Ropftobl, wie er auf ben Antillen gepflatte
und Strede feiner Lander wuffen 389	het werde 707
Battaigiar, eine befondere Urt Rennthiere 315	Ropfpun ber Caraiben 476
J, 1	Ropf.

Ropff Rorbe Korbe Korn geba Korn

Rown Reads
the state of the sta

	der in diesem Bande di
Ballfische so nens	Ropfschläger, siehe Macanas. Rorbe, caraibische, die das Wasserhalten 484 Rorbel, Beschreibung des canadischen 250
die Wilben burch	Rorn, welches in Nordamerica am meiften
terschaft 18	gebauet werbe 242
erschaft 18 eines Baumes 624	Rornblume, beilfame Kraft ber canadischen
c ·	242
o nenne 521 Getrank sey 619	Rowwow, was biefes für ein Getrank fen 619
istinaux 14	Rraben, zweyerley Arten berfelben 712. wel-
caner febr lange 9.	che man Beutler Kraben nenne 713. wie
elben 12, 27. mie	Die Mannchen und die Beibehen von einander
en ibre Namen ge:	unterschieden 713, legen jabrlich ihre Schale
afung berfelben 40.	ab 713. Beschreibung ihres Juges nach ber
s lebendig begrabes	See 714. Beschaffenheit ihrer Ever 714. und Scheeren 715. orbentliche Art sie gu
7,1	fangen und zu zurichten 715. was für wel-
t einer Wilben nicht	che für giftig gebalten werben 715
003	Rrabeninfel, Beschreibung berselben 672
alt in Reuland und	Readentaumali, was so genannt werde 482
657	Rrankbeiten, find in Lappland fast unbefannt
Dieses Wogels 18;	313. ordeneliche ber Rorbamericaner 68,69
in Florida, mas et	Reauthaupt, wie man auf ben Untillen leicht
250	bergleichen jeuge 707
preibung berfelben	Rrieg, wie ibn bie Rorbamericaner einander
ibren Big 234	ankundigen 47. Rriegesmorter, und er-
r, Beschreibung und	bentliche Urfachen bes Krieges 48. befon-
234 264	bere Rriege 48. Rationalfriege, und Rrie-
e Wirkungen befich	gesguridfungen 49. Gebrauch ber Troque.
205	fen, ibre jungen Leute gum Rriege ju ge-
aner 41. bertap	mibnen 50. Umftante ben ber Burndfunft
iber 327. tarbus	nach dem Kriege 56
felaven ju Et. De	Rengeeleute, Berfprechungen berfelben 50.
pen ber Negerunen 1 470: 477	und ibres Oberbaupts Berbindlichkeit 50.
Beschreibung boffel	wie fie auf brechen 52. ibr Marfcb, ibre Fabrt
Descripting 2000	in Canoten und vernachlagigte Borficht 53.
tungen berfelben ju	ibre Mufführung im femblichen gante, ibre
e bafelbft verfanfet	Art anzugreifen und zu fechten 54
fenbeit ihrer Arbeit,	Rrotor, ein besonderer Zierrath ber lapplan
ehalten werbe, menn	bischen Beibespersonen 327
617	Ryummfrabefpiel Befchreibung beffelben 78
are Probe bamit II	Rüchengarten find auf den Antillen leicht
n Aneillen gepflatte	anzulegen 707. Nachricht von den Rüchen gewächsen des Landes 707.708
7-7	Rugelkspfe, eine wilde Bolferschaft 17.94
475	~ generate, the inter southering it 17.94

Ropf.

Rublung, mas man auf ben Antillen fo nen-Rupfer, wie es in Lappland gubereitet mer-Rupfermerte ju Guapawara Befchreibung berfelben Ruftenbruder, nannten fich bie Flibufier unter einander Rutge Gebf, eine Urt Dowen in Spigbergen 283. warum ibn ber Struntjager ver-

Labat, feine Reife und Beobachtungen auf ber Infel Et. Domingo 415. feine Fahrt von Cap François bis nach Leogane 416. marum er es widerrathen die Infel St. Ludwig ju befestigen 427. befuchet ben Grund ber Infel Avache 429. und befichtiget bie ganje Infel 459. feine Unterrebung mit bem herrn von Cobrington 468. reifet nach Martinique 495. feme Untunft bafelbit und fein Character 497. er fangt feine Beebachtungen an 498. befichtiget St. Pierre 498. 499. reifet in bas Innere ber Infel 500. gebt nach Fort ronal 506. bem Jacobegrunde gog. bem Riecten la Ermite sic. ber Bonavenfirche git, bein Schwefelgebirge 525. nach ber Infel Breнаба 538. feine Befehreibung berfelben und bes gamen Sandels auf ben frangonfeben Infeln ssi. ff. er befuchet bie Infel St. Thomas 666. bernach bie Jungfern Infeln 666. Et. Martin 609. St. Bartbolomai 670. wurd burch Sturm nach ber Infel Alves getrieben 670. gebt nach ber Arabenmiel 6-2. nach Caba 072. Cainte Croix 674. Ct. Bincent 676. Deminique Lache, eme befondere auf ber Infel Buabe. Lafitan, feme Mennung von ber Bevolkerung Larer, Befehmerlichkeiten berfeiben in Mord.

Bate,

america

Late, Statthalter auf ber Infel Devis, beffen	Leichenbegangniß bes Job. Fornaus 330
fob 633	Leichenbegangniffe ber Wilben, beren 26
Lambis, eine Urt febr hellflingenber Din-	febreibung 71
schelschaalen 670	Lencornet, eine Urt von getreugtem Gted.
Lamentine, frangofischer Rame ber Wall:	fische 235
resse 286	Leogane, die Bollander vertreiben Die Gra-
Lancaster, James, unglückliche Reise beffel-	nier baraus 388. Weg gu Laute ven bier
ben nach Offindien 143. 635	bis nach Cap François 416. Leogan mit
Lander, feste, wie sie von einander abgefon-	jum Furffentbume 418. Fruchibarten ta
bert werben 2. 3	Ebene von Leogane 419. Die Giati filif
Landkartencomptor ju Stockholm, womit	liegt nicht vortheilhaft 424. Pacht ta
es sich beschafftige 337	felbst 4x
Luppen, ibre Geffalt und einige Bebrauche	Libarionen, einige Arten davon ben ben Mert
311. 358. ibre Religion 312. wenn und	ar ericanern 29
wie sie ihre Jochter verbeirathen 313, wie	Lichtmyrthen, Beschreibung berselben 203
fie ibre Rinder erziehen 313. baben orbent.	Lictard, Aufgug beffelben, ale er ten P. 13
lich roth Haar 314. werden leicht blind	bat zu Ferry bewillfommet 524
314. wie fie mit ben Sterbenben umgeben,	Lilly, Christian, erbauet Ringston 500
und ihre Tobten begraben 314. ibre Sand: lung und Markte 218.319. ibre Speife:	Limbar, eine Zahl von vierzig Sauten flemen
tammern 321. Beschreibung einer lapp.	Limonade, wie die englische gemacht mate
landischen Sausbaltung und hutte 323.	Zimonaot, we the enginetic gematic near
andere Landesgebrauche ben ibnen 326. ib-	Lingon, Befdreibung tiefes lapplantoften
re Gaffrevbeit 346. verschiedene Gewohn-	Rrautes ::
beiten 357. warum fie nicht mehr als ein	Quitenfcbiefer, bey bem Ballfischfange ::
Rleib von einerley Farbe baben burfen 357.	fo genannt werde
muffen ibre Rleiber ffempeln laffen 357.	Loblolly, eine Art Regernfpafe
einige Erlauferungen megen berfelben 377	Lome, fonberbare Begel
Lappland, allemeine Befdreibung beffelben	Longvilliers de Dorney, fell fich ter ?!
328. fann in brep Theile getheilet merten	gierung auf ber Schibfroteninfel bemid'.
328. und in funf Provingen 928. Rife	gen 385. imgleichen auf ber Infel Ct. Dat
bes herrn Maupertuis und bes herrn Abtes	tin 669. wird General ber antillifter In
Dutbier babin 331. ff. boppeiter Bericht	feln frangefifcben Untbeile 451. gibt ba
bavon 334. ff. Art bafelbit gu reifen 352.	Infel Gt. Chriftoph eine gang antere C.
372. und bas Geld ju beffellen 354. Bau-	stalt 4
me und Frichte bafelbft 354. Dachricht	Loom ein Begel, aus beffen haut Muse
von bem Denkmaale ju Bindfe 372. Airt	macht werben 33
in biesem Lande ju reifen 372	Loop, was die Flibuffier dem Gefahrter
Lars Lerejon, warum er von Abgaben be-	ein gut Loop theilen bieken 39
freyet worden 329	
Laware, Mulord be, schicket nach ben bermu-	
bulden Jufeln, Leberomutel zu boblen 635	wohlriechenden Blutben 255, reiher forbe
Leichen ber Oberhaupter, wie fie bie Witten	
erhalten 74	Lovengfliss, Ursprung bestelben Lossin
	A CITIM

Job. Fornáus 330	Loftan, Befibreibung ihrer Wohnplage auf
r Wilden, bereit De	(Buabeloupe 523
71	Lowe, fonderbare Erfcheinung von einem auf
n getreugtem Steit:	ber See 653
235	Lucavische Lylande, allgemeine Borftel:
vertreiben bie Gra.	lung von benielben 644. ibre Gintheilung
eg gu kante ven her	in brey Claffen 644. Riederlaffungen ber
416. Leogare wet	Englander auf denfelben 647
Fruchtbarken die	Luchstagen in Canada, Befchreibung ber-
. die Grade filig	felben 229
424. P. acht ta	Queia, (Infel St.) ihre Lage, Große und Be-
433	schaffenbeit 542. Die Englander und Fran-
bavon ben ben Ren	gefen freiten fich um ben Befig berfelben 543.
	547. langer Befig ber Frangefen 544. fie
bung bersetben 200	werden vom Caron verjagt 546. feten fich
i, als er ben B. ta	aber bald wieder dascibst 546. lettere
met 524	Streitigkeiten megen bes Eigenthumes bie:
Ringsten 55 1	
iergig Bauten flunen	fer Infel 548 = 551 Lufterfchemungen in ber Hubsonsbay Rach=
310 %	
ifche gemache mitte	4 4 2 2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
a s	
iefes lapplanbolb.	4 4
THE THE PARTY OF T	Lyconis, canadiche, deren Beschreibung 257
Wallfischfange ::	400 4
rnfpeise .	Maby Berfertigung biefed Getrantes 711
in period	Macanas, ober Kopfichlager, Befchreibung
y, fell fich ber di.	bicfes Gewehres 52
rétenmfel bemagn	Machoqueten, mas man auf ben frangen:
ber Infel Et. Pat	fiben Infeln fo nenne 566
ber anullisten In	Maden, barein fich ein gewiffer Regen ver-
	mantelt 591
etle 451. milität	Maderawein, zweperley Arten beffelben 616
ie gang antere C.	Magamier, werben auch die Bolferschafe ber
in Garage Ministry	Suchie genannt 18
en haut Museus	Mägdeten, marum bie milben nicht gern bei-
\$2.00 (2.00 kmm)	ratben 37. werben aus Frankreich nach
dem Gefähren	St. Domingo geschickt 398. 401
bießen 392	Magnet, wunderbare Wirkung beffelben 329
Melben in Mortant	Maborstrauche, flechten sich febr fart in
blubmen 255. mit	emander 522
255, rether Lorbit	Maig, verschiedene Bubereitungen beffelben 43
rt -5"	Matzbrodt, Zurichtung beffelben 44
Felben in i	Maleciten, find die Ercheminen 16
Loffan ?	Allgem. Reifebeschr. XVII Band.

orkommenden Sachen.
Mallomut, Befchreibung biefes Bogels 286.
ift febr gefräßig, bemuthiget fich aber vor
bem Burgermeiffer 286
Malominer, eine wilbe Belferschaft 18
Maltheferritter faufen verschiedene von ben
Antilleninseln an fich 452
Manaten, fo nennen bie Portugiefen bie Wall-
roffe 286
Manchette, eine Art furger Sabel 300
Manioc, Beschreibung biefes Baumes 708.
feine Bartung 708.709. ob fein Caft gif-
tig fen, und wozu er gebrauchet werbe 709
173.mocbrodt, beffen Zubereitung 709
Maniocinchl, muß ben einer Pflanzung nie-
mals ausgeben 570. 709. wie es gemacht
und erhalten werde 709 710
Manitue, mas bie Allgonquinen fo nennen 29.
ibr Bebrauch im Kriege 53
177ammer, nordamericanische deren Pflichten 38
Marder, ibre Beschaffenheit in Canada 230 f.
Marwaux, Abt, errichtet eine Gefellschaft ju
Bevolferung emiger antillischen Infeln 453.
ertrinkt ebe er noch abfabrt 453
Marke, wie er in Lappland gehalten wird 319.
infonderheit zu Jukas Jerfivi 358
Maronenschweine, was man sonenne 525
Maronennegern, welche so genannt werden
425. 425. ibr Ursprung 440
Marrelly, P. begleitet ben Labat auf feiner
Reife nach Martinique 500
Marrens, Friedr. beifen Reise nach Spigber=
gen 27.4
Martin, bilft ben Le Baffeur ermorden 386.
übergiebt bie Schitdfroreninsel an ben Jon-
tenan 387. wie es ibm weiter ergangen
388
Martinik wird vom Enambuc bevölkert 451.
Labated Reife tabin 495, allgemeine Bor-
ftellung biefer Infel 495. Befchreibung bes
Predigervierthels 496. warum die Schiffe
gern baselbst anlegen 496. genauere Beschreis
bung diefer Infel 498 ff. Bermaltung bes Genftlichen auf berfelben 504. ordentliche
Fluth allta 510. wie die Einwohner auf
Finity and 510. wie die Empopher auf

Ceree

ber

Der Infel zu Kriegeszeiten ihre besten Sa-	Medicinifmer Cang, Beschreibung beffel:
chen versierken 512	ben 76
Mascutiner, ober die Feuervollerschaft 18	Meer, Unterschied eines blauen und grunen
Maffacre, warum dieser Rame verschiedenen	Meeres 145
Orten bengeleget worden 391	Meereinhorn, Beschreibung besselben 302
Maßholder, westlicher, bessen Beschreibung	Micertube, nebe Wallroffe.
266	Mecrneffeln, beißen fonft auch Ropfische 304
Matagon, Beschreibung bieser Pflanze 257	Meerschweine in Canaba, Beschreibung ber
Matatufe, eine befondere Urt caraibifcber	felben, und wogu ihre Saute nugen 238
Körbe 482	Meerfpinne, Befdreibung biefes Sectrobies
Matcomet, eine Gottheit der Rordamerica:	208
ner 28	Michl, mas man kaltes nenne 43
Marclotrage, Urfprung und Bebeutung bie:	Motte, wie lang eine febwebische fen 316, 339.
fed Bertes 389. 392	Bergleichung berfelben mit ben frangonichen
Maupertuis, Rife beffelben nach Lappiand	בויז.
und Antal bagu 331 333. Borftellung von	Meßungsfabrite in Schweben, Nachucht
feinen Berrichtungen bafelbft 334. 335. er	tavoit 371
gebt mit feinen Befahrten nach Fornea 336.	Meta incognita, mad fur Yanter biefen Ramen
Schwierigkeiten ben ihren Berrichtungen 336.	bekommen baben 100. ift bas beutige
fie befeben bie Rufte von Offrobotbnien 337.	Grénland 131
errichten Standzeichen 342. machen Beob.	Mercalf, fruchtlofe Unterfuchung beffelben 210
achtungen auf verschiedenen Bergen 344.	Miamier, eine milbe Bolferfchaft 18
fieben febr viel von Muden aus 345. ihre	Michabu, eine Gottb. ber Rorbamertcaner 28
beschwerliche Reife nach Riemi 346. fie ge-	Michimpi, mas fur Bluffe aus bickim En
ben wieder nach Bello 349. ihre Drevecke	entspringen follen 19
find ju Stande 350. fie geben wieder nach	Micmaten ober Suriquefen, mobnen in Ma
Tornea 350. meffen die Brundlinie 351.	bia 10
geben wieder auf ben Avafara 353. Schluß	Middleton, fuchet eine Sabre burch Rerben
aus ibren Arbeiten 354. febren wieder nach	180. Befchwerlichkeiten baben 182. feine
Tornea 355. Beffatigung ibrer Beobach	Rúctreife 185
tungen 360. verfertiget eine Sabelle ber	Milchbols, Beschreibung biefer Ctaute und
Brate 302, fie geben wieder nach Stod:	beren vortroffliche Birfungen 6:4
bolm 363. einige leiben Schiffbruch 364.	Mineralten, mas für welche in ber hubfers-
Ende ihrer Rife 371, feine Reife nach bem	bav gefunden merben 208
Dentmaale ju Windfo 372, feine Rudreife	Miffifipe, Urfprung biefes Glaffes -
370	Miffiret, Uriprung biefes Bluffes 16
Maurepas, Graf, beffen Begierbe, bie Figur	Mighaffinen, ein wildes Belt 14
ber Erde zu bestunmen 433	Mittagelinie, Bemühungen, einen Grabter
May. Benirich, ift ber erffe Englander, ber	felben auf ber Erbe ju meffen 332. Die all le
bie bermudischen Infeln besuchet 635	ge Mittagelinie, Die Durch Frankreich gebt
Mayapfel, virginischer, ift bie Iperacuanba	
254 Speciality of the Speciality of 254	~ *
Mebeciniare, Rugen biefes Baumes, welcher	311 2 0 111011
	6
Purgiernuffe trage 578	Nion
	<b>4174</b> 17

Mo bi Mo bi Mo Bu Mu bu Mu bu Mu bu Mu bu Mu

117u

230

	Monnier (le) Reise besselben nach Lappland
	200 holiches die Beramerte in Kallin 307
1 4	Monrainit, Butog von, befommt Die Intel
	St. Lucia 548. und noch andere medt
	677. 678
	Montbars, ungemeiner haß beffelben wiber
	bie Spanier 393
-	Moneterrat, Urfprung bes Mamens und La-
ą.	ge Diefer Jufel 630. Anlegung einer Co.
- 10	tonie auf derfeiben 630. Buftand berfels
- 10	ben 631
	Mord und Todschlag, wird ein gewisses
	Betrant genannt 6.9
	Moor, Richard, wird nach ben bermubischen
	Infiln geschicket 636. und Stattbalter ba-
	felbit 637. feine Bertunft und lobliche Re-
	gierung 637
•	Moore, Wilhelm, beffen Reife nach Rorben
	18-, er fabre auf Enebedungen aus 199
	Moofe, eine Art großer Hirsche 163
i i	Morder, wie fie bie Bilben bestrafen 27
	Mornes, merben auf ben frangofischen Infeln
1	bie fleinen Bebirge genannt 499
1	Morjes nennen die Ruffen die Sectübe 107
3.	Mouchache, mas auf ben Antillen fo ge-
	nannt werbe 709
1 0	Mousomer, ein witbes Bolk 14
	Moutons, was man so nenne 515
	Mimme, wird auch auf die Antillen gefüh:
1	vet 404
5	Minnt, Johann, beffen Reife, ju Entbedung
	einer Fahrt nach Rorden 156. mas femen
	Jod verursachet 158
	Milinge, welche ju Barbados gangbar ift 623
	Muschelschaalen, mas bas Zuschicken ber-
1	felben bedeute 48
	Muscusgeruch, ift ben Americanern zuwi-
	ber 9
	Muscusochsen an der Hubsonsbay Beschrei-
	bung berfelben 229
1	Muscuspanace, Beschreibung biefer Pflanze
	259
1	Muscubratte, Befebreibung berfelben 230.
1 13	wie sie ihre Hutten bauen 230

efebreibung beffel:

auen und grunen

ig beffelben 302

uch Rosfische 304

Befcbreibung ber.

Diefed Sectrebies

bifebe fen 316. 339.

it ben frangofischen

meben, Rachunt

inder biefen Ramen

chung beffelben 210

Nordamericaner 28

We aus biefem Gie

en, wohnen in Ma-

abrt burch Rerben

baben 182. feine

biefer Ctaute und

be in ber Subfort

en, einen (Brabter

effen 333. Die all fe

b Franfreich gebt.

ge ber Mittageinte

es por bie Celaven

, 1

16

14

619

Mone

ngen

& Fluffed

Fluffes

ielf

erfchafe

uft bas beutige

Tic.

nne

te nuBen

145

208

43

Muffembey, Befchreibung biefes Ruchenge: machfes 707. 708 Miffiggang ber nordamericanischen Dian-Muth, außererbentlicher ber Bilben in Umerica, bey ben größten Schmergen 11.61. ff. Muthay eine Art Fifche, ben Malen abnlich 272 Münener Ronfisch, Beschreib. besselben 303 177veben. Befchreibung ber Lichtmyrthen 257. wie man bas Bachs aus benfelben giebe 257.f. 27. !Tachjabrezeit, auf ben Untillen 682 Machiprofilinge, ben dem Taback Maduaffis oder Madueffins, foll ber eis gentliche Dame ber Gufen fenn 17alla, Speifetammern in Lappland 321 Mamen, wenn und wie bie Morbamericaner ibren Rinbern folche geben Maturbegebenbeiten, befondere auf ber Infel Guabeleupe Maus, eine Aire Geewolfe in Canaba 237 Mebensonnen, zwo auf einmal Megern, wie fie gu Gt. Domingo gezeichnet 425. ober gestempelt werben 4:6. elenber Zustand berselben 434. Unterschied unter ben Regern aus verschiebenen Belterfchaf. ten 435. Beschwerlichkeiten, bie man ben ibren Dienffen auszufteben bat 435. Dummbeit ber meiften 436. wie fie aus einanber ju bringen, wenn fie fich gufammen rotten 436. gwendeniges Singen berfelben 437. viererten Arten von Regern, welche verfauft werben 437. wie man mir ben neugefaufeen umgebt, ebe man fie jur Urbeit anbalt 438. ibre Ebrerbietbigfeit gegen bie Alten, ob fie gleich von Ratur febr fielg feun 429 444. werben von Wobltbaten gerünret 439. leiben verbiente Buchtigungen nut Bebult 440. find febr begierig auf bas Frauenvelt 440. 617. lieben bas Spiel, Jangen und farte Betrante 440. ibre Rleidung und Berichte 442. 443. 571. fie effen nicht mit ibren Weibern und Rinbern 442. Policen ber frangonichen Regern 443. tonnen nicht fei: Secce 2

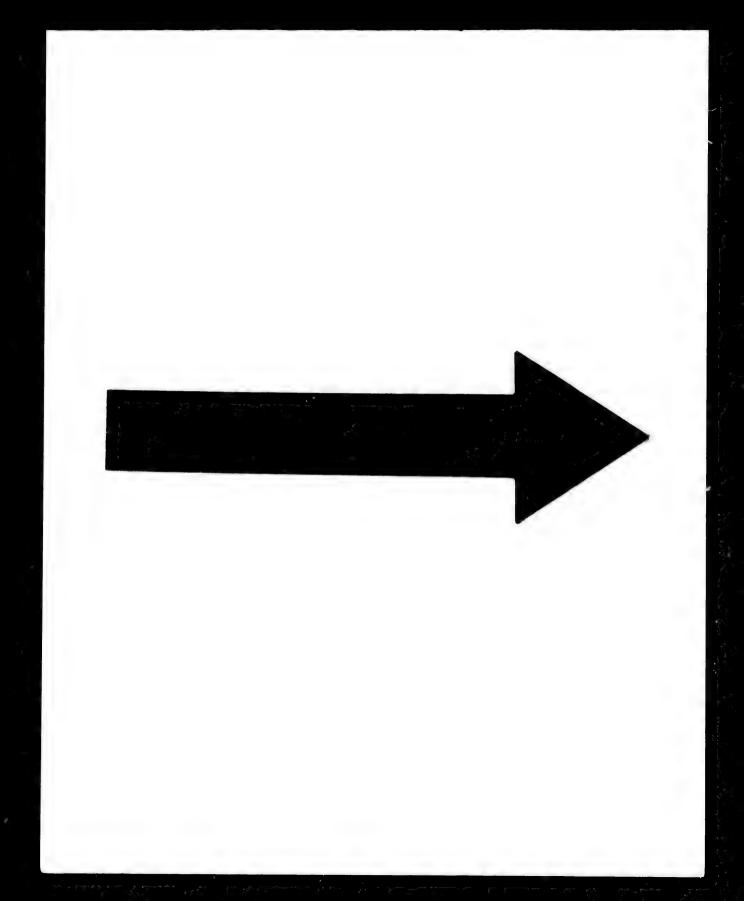
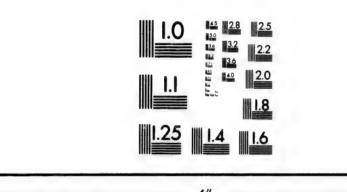


IMAGE EVALUATION TEST TARGET (MT-3)



STATE OF THE STATE

Photographic Sciences Corporation

23 WEST MAIN STREET WEBSTER, N.Y. 14580 (716) 872-4503

OIL STATE OF THE SECOND STATE OF THE SECOND SECOND



ben, baf man fie arme Reger nennet 444. 445. Dus ber Regerinnen 445. 446. Uns erfcbrockenbeit ber Regern ben auszuftebenben Schmergen 446. mesmegen fich viele felber erbentet 446. feltfame Urt fie bavon abzuziehen 447. 448. ihre Reigung jum Christenthume worauf fie fich grunde 448. mas ein Reger indianisch But fev und gelte 465. 617. betommen ben Gonnabend gemeiniglich vor fich 465. wie fie gum Laufen abgerichtet werben 466. ibre Ubnei: gung gegen bie Caraiben 487. mas bie Regern ju unterhalten toffen 570. 572. Die in Jamaica merben aufrubrifch, und fegen fich in ben Bebirgen 502. ibre Berfcomos rung miber bie Englanber ju Barbabos 604. ibr etenter Buffant und Graufamten ibrer Berren gegen fie 617. wie theurr fie gefaufet werben 617. worinn ihre Roft bestebe 619. Unterfcbied unter ben Regern von Barbabos, und unter benen von Guinea 620. mas fur melche Calgmaffernegern genannt merben 620. effen umgefallene Pferbe und Rube 620. mas bie Regern bauptfachlich im Baume balte 62t. ob ibr Blut fehmarger fen, als anderer Menfiben ibree 621. entführen ben Caraiben ibre Beiber und Tochter Meus Frankreich, Lage biefes Sanbes 15 17eu : Buinca, Beschaffenbeit ber Einwob: ner allta Mens Solland, Beschaffenheit ber Ginwobs ner allba Meuland, erffe Dieberlaffungen auf biefer Infel 654. Indianer auf berfelben 655. Bus ftand ber Colonien bafelbit im Unfange 656. Ungabl ber Einwohner 658. frangofifche Diederlaffungen in Reuland 659. verfcbie-

bene Bortbeile berfelben vor Abtretung ber

Infel 650. ob bie Englander mas baben

gewonnen, ale ibnen bie Frangofen Reuland

abgetreten 660. Eigenfchaften ber Infel

ibr unfruchtbarer Boben und Lebensart im

Binter 661, altes Regiment ber Englan-

ber auf berfelben 662. ameperten Sanb: lung bafelbft Men & Bembla, bafelbft überwintern einige Bollander 115 : 131. Rachricht von biefem Mevie, Lage biefer Infel und Urfprung ber enalanbifcben Colonie bafeibft 632. Sim: meleluft, Starte und Eigenschaften ber In: Mewtons Bedanfen von ber Beffalt ber Gr. Miederkunft ber nordamericanischen Beiber, mas baben beobachtet werbe Mipiffinger, eine mitte Bolterschaft L'Totaier, eine milbe Bolterichaft L'Tordamerica, Maturgeschichte beffelben 220. Witterung bafelbit 220. Thiere, Bogel und Fifche 223. Solger, Pflangen und Gemach: fe 240. Rorn und Gulfenfruchte Mordlichter in Lappland Lordmeer, Einebeilung ber Infeln besselben in vier Saufen Mußbaum, fchwarzer, ob er Birginien befonbere eigen fem Mußbaume, breverlev Arten in Mortameri Oberhaupter, wie die Wilden ihre ernennen Occrubere, Befcbreibung biefer Frucht 34 Ochfe, canabifcher, Befchreibung beffelben 28. Ochfen, wilde, wie fie in Rorbamerica ate jaget merben Ochfentang, Befchreibung beffelben Ogeron de la Bouere, wird Statibalier von ber Schilbfroteninfel 388. bringt bit Colonie ju Gt. Demingo querft in Ordnung 395. feine Abichilberung 395. 395. Ilt. fprung feiner Unternebmungen 396. mirt Stattbalter ber frangonifchen Colonie gu Ct. Domingo 397. wie er folche einrichtet 397feine Grofmuth 398. fein Unfchlag ben Spaniern St. Dominge gang ju nehmen 400. fein Tob und Leb Offinit,

01

Oi

p.

	the in trojem white the
zweperley Hand:	Ottifit, mas bie huronen fo nennen 29
662	Dlaienne, ein ber Sonne geweiheter Berg 35
überwintern einige	Dlive errichtet nebft bem bu Blefis eine Co:
chricht von diesem	lonie ju Guabeloupe 450. ihre Unvorfich=
172	tigfeit baben 450. fein Rrieg mit ben Cas
und Urfprung ber	raiben und Berluft feines Befichtes 451
aseibst 632. Him:	Onnontio, fo nennen die Wilden ben Statts
genschaften ber In:	halter in Reufrantreich 66
633	Onontaguer, eine wilde Bolferschaft 18
ber Beffalt ber Er:	18 Onovuten, eine wilde Bolkerschaft
332	Drangenbaume, dinefifde, bienen vortreff-
erleanischen Weiber,	tich au Becken 576. 577
erbe 38.39	Ovcan ein entfeslicher auf Jamaica 586. grau-
Botterschaft 17	liche Bermuftungen, die er angerichtet 587.
terschaft 18	ff. ein anderer grimmiger ju Antego 626.
chichte bestelben 220.	und ju Montferrat 631. auch ju Revis
Thiere, Bogel und	633
angen und Gewach:	Orcane thun großen Schaben gu St. Chri:
lfenfrüchte 242	froph 467. orbentliche Jahreczeit berfel-
358	ben 467
der Infeln besselben	Orignal, Beschreibung bieses Thieres 84.
448	227. hat eine Art von Arme 84
ob er Birginien be:	wie es die Wilben jagen 84.85.88. vor:
258	nebmfter Feind beffelben 228
lrten in Mordameri	Ofterlicey, warum fie Sarrafine genannt
241	merte 262
	Dirin, ein berühmter Pflanger gu Barbados
Bilben ihre ernennen	611
24	Offindien, babin fuchet man einen Weg burch
g biefer Frucht 3c4	Mordoft und Rordweft 94. fiebe ferner
reibung beffelben:28.	Jaber.
in Mortamerica ace	Orchagraer, beißen auch die Stinker 18
13	Butbier, Abt, beffen Reife nach Lappland und
ng desselben 70	Beranlaffung baju 331. 333. Borftellung
e, wird Statthalter	von feinen Verrichtungen bafelbft 334. 335.
ifel 388. bringt til	er gebe nach Tornea 336. befuchet die Berg:
go guerft in Ordnung	merte zu Falun 366. ff.
ung 395. 395. 117.	Ouvernard ist mit Warner einerlen 546
mungen 396. wird	Ouvernard, Madame, Beschreibung bieser
üschen Cotonie ju Et.	alten wilten Frau 546.547
folche emvichtet 397-	Ovide, Saint, beffen Unternehmung auf bie Infel Reuland
fein Infcblag bei	Infel Reuland 660
go gang ju nehmen	Dacanenbaum, Befchreibung beffelben 259
Orrift,	Parametrodum, Despectoung respetted 259
Cittile)	

Pagalle, eine Art Ruber ben ben Caraiben
492
Palettivenbaume, wozu beren Rinde genitz
93 - 1/ 241 A
Palma Christi, ober Carajeat, bessen Frucht
giebt sehr gutes Del 577
Panace, zweverlen Arten berfelben in Cana-
ba 258. Muscuspanace 259
Danier, wober fie bas Calumet follen betom-
men haben 63
Papegeye, wie sie die Caraiben fangen
486
Dapinacleten, eine wilbe Bolterschaft 17
Pappel, schwarze, ob sie Carolina ganz eizgen sep 250
Parc, was man in Guadeloupe fo nenne 536
Part, Statthalter zu Antigo, fein fchanbliches
Leben und jammerlicher Erb 628. 629
Darquet (bu), wird Erbe von bes Enambucs
Berlaffenschaft 451. feget fich auf ben In-
feln Brenada und St. Lucia 452. faufet
bie Berechtsamen ber Compagnie ber ame=
ricanischen Infeln auf Martinit Grenaba
und St. Lucia von berfelben ab 452 bauct
fich ein febr febones Saus auf Martinite 495. verkaufet Die Infeln Grenaba an ben
Grafen von Ceriflac 538. feine Borficht auf ber Infel St. Lucia 544. fein Job 545
Peiefeben, wie fie bie Lappen auf ber Jagb
brauchen 3°9
Dekane, eine Urt wilber Ragen 231
Pelagier, mas es fur ein Bolt gemefen 7
Deltean, Befebreibung bicfes Bogels 272
Deloten, eine Gattung Aupfermungen 308
Dembrote, William Graf von, leget eine Co-
lonie ju Barbabes an 602 Demute, Beschreibung bieser Staube 242
Dent, fruchtloses Unternehmen beffelben auf
St. Demingo 980. er gebt wieber nach
England 581. wird gefangen gefest 581
Deneloffa, Diego, feine Untersuchung wegen
Californien 161
Dermo, was dieses für ein Getrant sev 619
Decee a Decilia

Peruffe, ein gummichter Baum in Rordame-	ľ
rica 240	1
Perer der Große, ein berühmter Flibustier	
395	1
Dett, Arthur, feine Fahrt nach ber Beigan-	İ
ftrafte 105	•
Derun, eine Art wilben Tobade, ob bie Bil-	1
ben ben Rauch bavon verfchlucken 44. beift	i
fonft auch gruner Saback 691	i
Deprerius, glaubt, bag es vor Abam Men-	
schen gegeben 3	1
Pfaffen, caraibifche Rachricht von ihnen 488	
Dfau, ein febr funftlicher wird erfunden, ber	1
gebt, frift und verdauet 468	•
Dfeffer, Befch ffenbeit beffelben auf ben In-	1
tillen 556. wie der jamaicanische wachst	1
und gesummlet wird 593. 594. Wirkung	1
	•
Dfeile ber Caraiben, jum Kriege und zur	1
Jagb 490. mas es beiße, wenn man fa-	1
get: bas Buckerropr ist im Pfeile, ober: es	
bat gepfellet 687 Pferde, Eigenschaften berer in Lappland 348.	1
	•
Pflanze, eine befondere in Spigbergen mit	
Alloeblattern 2-8. Beschreibung noch an:	
	1
berer Pflanzen bafelbst 279. 280. infon-	1
berheit einer jamaicanischen 596	1
Pflanzen, Regel wegen ihrer Berfettung 704.	4
Rachricht von verschiedenen Arten auf ben	1
Untillen 705. mas für europäische baselbst	
gebauet werben 706	
Phagifiranda, ober americanisches Epper-	•
grad 264	1
Philipp II, Ronig in Spanien, fcbentet bem	4
Don Camelo bas Eigenthum von ben In:	1
feln Bermutas 635	4
Diakiminenbaum, Befcbreib, beffelben 259	1
Dicard, wie groß er einen Grab ber Dits	
tagelinie bestimmet habe 333	
Dite. Was man nach ber Pife handeln nens	1
ne 432	
Diment, ober jamaicanischer Pfeffer, wie er	
machfe und gesammlet werde 593. f.	

Dimentade, wie fie die Caraiben machen 482 Dumpernelle, große canadifche, beren Befibreibung Di iedrink, ein angenehmes Betrank Direl, ein angefebener Colonifte ju Gt. Chris ftopb, wird erfeboffen Diperis, eine Art Canote ober Glogen 6-6 Diroque, Beschreibung ber caraibischen 491 Dlaque, la, feine Unordnungen mit ben Bei besperfonen Dlaten, find fchwebifche Rupfermungen 308. Dlaretopfe, eine nordamericanische Bolter: fcbaft Dlefits, (bu) gebt mit bem Dlive nach Guate. loupe 450. fein Job Odelfleifch, wie es auf ben frangonichen Infeln vertaufe merbe Doincy, Generalftattbalter ber Infeln bei 2Binbes 383. fein Distrauen gegen ben le Baffeur 385. entzwepet fich mit ibm, me gen einer filbernen Bilbfaule Doincy, Comebue bes Malebeserorbens, tanfet im Ramen feines Orbens bas Giaen. thum ber Infeln St. Chriftoph , Ct. Battholomand, Ct. Martin und Cavite Groir 40 Domeranzen, wo die allerbesten wachsen 642 Dont (bu), wird bes Enambuce Lieutenant auf Martinif Dortroyal, biest vor biesem Coguar 583-Befchreibung biefer Gtatt 583, leitet burch ein Erbbeben febr viel 586. ff. igiger 34 fand beffelben Douffolane, ober rother Mortel, ift ju Gua beloupe febr gemein Dowel, Reife biefes Sauptmannes nach ter Infel Reuland Orenisen, beren handlung flebt auf ber In fel Gt. Thomas unter bem Schupe ber Du nen Driefter in Lappland, ibre Berrichtungen auf ben Martten Drovidence, fonft Saple genannt, Lage und fie murb Bevolterung Diefer Infel 647.

Pu

Du

Du

DI

Di

0

23.

23.

23.4

234

23.1

Ra

Ra

21:

Rel

Rel

Reg

Reg

	verlaffen aber wieber angebauet 648.	Su:
	ffand diefer Infel 650. ihre Eigensche	fren
		her
		65
	Colonie dafelbst	
	Dulfa, ober lapplandischer Schlitten, Befo	ytti
	bung bestelben 307.	
	Dunfch, Berfertigung biefes Getrantes	712
	Dutewaramier, eine wilde Bolferschaft	18
	O.	
	Quackfalber ber Rordamericaner,ihre M	
	schrenerepen	_5
	Quellen, warme und mineralifche auf ber	In
Г	fel Jantaica	59 <sup>6</sup>
ı	Omincagu , Befchreibung biefes Thieres	und
12 12	wie es bem Orignal nachstelle	228
1000	Rabans, eine befondere Ure Schnure	483
	Raben, werden in Canada gegessen	232
	Rache, treiben die Caraiben aufe bo	
١	480.	
ı	Radageris, eine Art Schlitten in Lapp	
П	Machine in Entre att Ochitten in Eupp	
	Rainweide, canadifibe mit blauen Be	317
	beren Beschreibung	266
	Raquette ober Stachelbirnbaum, Befo	
П		
	bung und Ruten Diefer dornichten Pfl	
	725. insonberbeit ihrer Aepfel 726. ihr	
	pen im Kriege 51. und auf der Jagd	88
	Raoles, ein Jefuit, wird getobtet 20.	fein
	Urtheil von der Sprache der Abenafier	
	Rathoberr, ein fpigbergischer Bogel	282
	Rattenplage auf ben bermudifchen 3	
	22 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	638
	Maute, große, Befchreibung biefer Staube	26)
	Raymond, wohner einer Unternehmung	au
	St. Domingo bey	580
	Rebbubner, breverley Arten in Canaba	232
	Rebhühnerjagd auf der Hudsonsban	197
	Regen, ber fich in Maden verwandelt	591.
	febr lange anhaltenber auf ben Untillen	82
	Regnard, feine Reife nach Lappland 305	. er
	femmt ju Torno an 306. befiebt bie	Ei.
	fen und Rupferwerke ju Ronges 3 8.	unb
	die Bergwerte ju Suapawara 310.	gebi

araiben machen 482

nadifibe, beren Bes

olonifte ju Ct. Chri:

ober Flogen 6-6

er caraibifchen agt

ungen mit ben Det:

Rupfermungen 308.

mericanifche Belter:

m Olive nach Buate.

auf ben frangenichen

alter ber Infeln bei

istrauen gegen ben le

pet fich mit ibm, me

Malebeferorbene, fan.

Orbens bas Guen.

Christoph , Ct. Bar.

unbCarne Creir 40

lerbeften machien 642

Enambuce Lieutenant

biefem Coquan 183.

fabe 583. leiber burch

1 586. ff. igiger 34

er Mortel, uft zu Gua-

auptmannes nach ta

ung ftebe auf ber In

bem Schupe ber Da

bre Berrichtungen auf

ple genannt, Lage und

Infel 647. fie mirb

lofaule

610

res Getrant

nach Chustabes 318. machet verfchiebene Denkmaale 320. fetet feine Reife fort 320. ftellet eine Infchrift auf bem Berge Metawara auf 323. feine Rucfreife 328. tommt wieder nach Stockholm Robe, Beichaffenheit derfelben in Canaba 229 Reich, wo die reichsten Privatpersonen in ber Welt zu finden Reifen, Befchwerlichkeiten berfelben ben ben Nordamericanern 45. wie fie in Lappland mit ben Rennthieren gefcheben Religion ber Wilben in Nordamerica 28. ihre Aehnlichkeit mit der alten Griechen ihrer 35. 62. Nachricht von ber Caraiben ibrer Remithicre, Urfprung ibres Mamens 314. 315. Befebreibung berfelben 315. laffen fich febr gabm machen 315. und find bas einzige Sausthier ber Lappen 316. Rugen, ben fie verfchaffen 316. wenn fie übertrieben merben, find fle febr gefahrlich 317. 353. ihr orbentliches Futter 317. wie weit fie in eis ner Stunde ober einem Tage laufen tonnen 317. 352. wie fie vertauft merben 319. Befchwerlichfeit mit ihnen gegen ben Commer ju reifen Reprieve, mas bie Englander fo nennen 613 Rhene, wird ber weibliche Abornbaum ge-Rich, wird bes Warners Rachfolger ju Gt. Christoph Richer, feine Beobachtungen wegen ber Schwere Rip, Job. Corneliff, feine Reife nach Rord: weft 115. trennet fich vom Bareng 117. lagt ibn nach Rota abbolen Riviere, (la), wird Statthalter auf St. Lucia 544. w.rd umgebracht Rochefort, feine Siftorie ber Untillen ift Rocu ober Roucu und Rucu, feine Gigens schaften und Bubereitung 689. bamit malen fich die Caraiben über und über 476 Roc, Thomas, ein berühmter Scefahrer 153 Rock,

13

172

**508** 

Roelt, Chriftopb, feine Reife nach Mordweft Roners, Boobes, Statthalter in Providence, ftellet bie gute Ordnung bafelbit wieber ber Robfleischfreffer find die Efquimaur Rowille, tritt in eine Gefellschaft ju Bevolferung einiger Untillen 453. wirb erftochen Rosener Roufisch, Beschreibung beffelben Rottmans, Beschreibung biefes Bogels 284 Ronfifche, verschiedene Arten berfelben 303. 304. beißen fonft auch Meerneffeln 304 Rouffelan, beffen Berrichtungen auf Guabelouve, und feine Beirath mit einer Carais binn 544. fein Tob Ruffen, ibre Reifen nach Rorben Rupter, leibet Schiffbruch 496. greift Fort renal an 507. nimmt es auf eine feltfame Mrt ein

St. Chriftoph, bie naturlichen Ginwohner Diefer Infel find Caraiben 380. Die Franjofen und Englander landen jugleich bafelbit an 380. pergleichen fich mit einander, bie Infel ju theilen 380. 455. merben bepbe von ben Epaniern verjagt, tebren aber balb micher gurud 380. 382. 383. bie Englan: ber magen fich ber Obergewalt bafelbft an bie frangofifcben Ginwohner werben nach Ct. Domingo verfeget 403, betommt burch ben longvilliere eine gang andere Bes ftalt 451. wird an bie Daltheferritter vertauft 452. ibre Große und Urfprung ib. res Ramens 455. Bertraulichfeit ber Eng. lanber mit ben Frangofen bafelbit in Anfes bung ibrer Beiber 455. 456. Befchreibung biefer Infel 456. wie fie Barner und Enambut anfanglich unter fich getheilet Beschaffenbeit ber Luft allba 459. wie bas Beiftliche bafelbit beforget merbe 461. Ginrichtung bes Berichtswefens 463.

prachtiges Schlof bes Comthurs von Voince 463. englandifter Theil von Ct. Chris ftopb 463. gegenwartiger Buffand bicfer Bufel 467. Beranberungen auf berfelben 467. Die Frangofen beunrubigen fie , tree ten fie aber endlich an England ab St. Buftachius, Befdreibung biefer Infel

St. Beorges, Befchreibung biefer Infel 640, ibre Sauptftabt und Gintheilung ber Infel

St. Jago, ober Spanifchtown, und Cpanifch-Stadt genannt, Befchreibung berid.

St. Johannestadt auf ber Infel Reuland mirb gerfforet

St. Ludwig, Befcbreibung biefer Infel 427, marum fie nicht befestiget merten 427. f. Befdaffenbeit ber frangoffichen Emmebner bafelbit

St. Martin, Befcbreibung biefer Infel 667, bie Spanier verlaffen biefelbe 668. mit von ben Frangofen und Bollanbern unter fich getbeilet 668. 669. Befichaffenbertid frangofifcben Biertbele

St. Deterefifch, Befdreibung beffelben 33 St. Dierre, umffanbliche Beschreibung biet Ctabe und bes Fortes

St. Ibomas, Lage Diefer Infel 664. gebb ret ben Danen und ben Breufen 664. me. von bie Raufleute bafelbft ben größten Ru: Ben gieben

St. Dincent, Befdreibung biefer Infel 676 Saba, Befdreibung biefer Infel und ibrerunt überwindlichen Feftung 672. ber vornehm: fte Banbel bafelbft beftebt in Schuben 63 Sact, beift auf ben frangofifchen Infeln ant Ban

Sact, der große, auf Buabeloupe, Befchreit bung beffelben Sact von Leogane, was fo genannt merte

Sacramalon, ein indianifches Ruchenfraut

 $\Theta$ agw

6

6

6

8

6

Sagamite, was bie Norbantericaner fo nen:	Schill
nen 43	Schill
Sagamos, eine milbe Belferfchaft 23	Flib
Sanen, Beranderung ber mundlichen 3	die F
Sainte Croix, Beschreibung diefer Infel 674.	383.
perschiedene Veranderungen auf diefer In-	387•
sel 451, unalückliche Unternehmung ber	verta
Spanier auf Diefelbe 452. ift igo verlaffen	gar 1
452	Schill
Satier, eine wilbe Bolterschaft . 18	ten a
Salomons : Infeln, Beschaffenheit ihrer	Schir
Eimvohner 5	pluni
Salomons Siegel, eine canadische Pflanze	Schla
249	frieg
Salzgruben in St. Christoph, haben bie	Schl
Frangofen und Englander gemein 46r	fie be
Salzwassernegern, welche man fo nenne	719.
620	719.
Samen, europäische, mas ben benfelben gu	fich
beobachten, wenn man fie nach Indien ver-	unb e
pflanzen will 704	ten il
Samojeden, Abschilderung berfelben 111.	rer (
ibre Gegenbilder	721. fen
Sanggres, mas es fur ein Getrant fen 712	Schla
Sant Jago, Beschreibung ber spanischen Co- lonie daselbst 406. Beschaffenheit der Luft	bung
er a	Schlei
Sarrafine, warum bie Offerlicen fo genannt	G m
merbe 262	****
Saffafras in Reufrantreich, Befchreibung	Soblei
desfelben 262	nann
Savanen, mas für Begenben man fo nenne 14	Schlit
Savaner, mas fur Bolterfchaften fo genen.	bran
net werden 14	lappl
Sayle, William, wird an bie Infel Providence	Schm
verschlagen 647	ben
Scarificiren, wenn fich bie Bilben beffelben	Schm
bedieneten 69	Setyne
Scharz, ber auf ber Infel Regabe vergraben	•
feyn foll 667	Schm
Schiff, Begebenheit mit einem aus Reueng:	berge
land 164	Schn
Schifffahrt, Fortgang berfelben ben ben All-	über
ten 4	Sdyn
Allgem. Reisebeschr, XVII Band.	

omthurs von Poliny beil von St. Christiger Zustand dieset ungen auf derselben beunrubigen sie, tres England ab 473 reibung dieser Insel

ung biefer Infel 640. intheilung ber Infel

ifchtown, und Epa-

if ber Infel Reuland

bung biefer Infel 427. Niget werden 427. f. ngofischen Emwebna

ung biefer Infel 667.

biefelbe 668. mud
und Hollandern unter
Hollandern unter

preibung bestelben 235 che Beschreibung biefe

efer Infel 664. gebo: en Preußen 664. mofelbst ben größten Ru-

bung dieser Insel 676 eser Insel und ibrerum ng 672, der vornedmi stebe in Schuben 63 angössischen Inseln eine

Guabeloupe, Befdrei

was fo genannt merte

bianifches Ruchenfraut

Sagar

Schilder Ste, ift das Bapen ber Trognefen 24
Schilderdreninfel ift ber Sammelplag ber
Blibuftier 381. Befchreibung berfelben 381.
bie Franzosen verjagen die Englander bavon
ole Jeungolets Derjugen Die Engrander Davon
383. fernere Veranderungen daselbst 386.
387. wird an die westindische Compagnie
verkauft 388. warum sie endlich ganz und
gar veriaffen worden 403
Schilf, wie es die Caraiben jum Rorbflech-
ten zubereiten 485
Schirley, Anton, nimmt Gt. Jago meg, und
plundert die Infel Jamaica 579
Schlangen, eine Art, welche bie Ratten be-
frieget 542. 719. verfchiebene Arten von
Schlangen auf ben Untillen 718. wie ofe
fie becten , und wie fie ihre Jungen bringen
719. 720. wie sie den Subnern nachstellen
719. wie viel ein Schlangeney Junge in
fich enthalte 720. wie fie fich begatten
und ihre Saut abstreifen 720. Eigenschaf-
ten ibres Fettes 720. 721. Tobelichfeit ib
rer Stiche 721. ihre Gierigkeit zu freffen
721. und Unempfindlichkeit wenn fie fchla-
fen 721
Schlangenfrant in Birginien, Befchreis
bung beffeiben 263
Schleichbandel, ber Englander auf Jamai
ca mit ben Spaniern auf bem feffen ganbe
600
Schleichhandler, werden Interfopers ge-
nannt 465
Schlitten ber Rorbamericaner, beren Be:
brauch jum Rriege 51, 52. Befchreibung ber
lapplandischen 307-317
Schmiede zu Affta, Beschreibung bersel-
ben 379
Schmick ber Rorbamericaner 41
Schneckenronfisch, Beschreibung besselben
303
Schnee, vielerlen Arten besselben in Spis-
bergen 277
Schneeflocken, befondere Beobachtungen
über ihre Bildung und Geffalt 277
Schneevonel, Beschreibung beffelben 281

Dbbbb

Schnepfen, vortreffliche in Canaba 232	Seele, Begriffe ber Nordamericaner tavon 30.
Schope im Schlafrocke, mas man fo nen:	imgleichen ber Caraiben 488
ne 671	Seelenschmaus ber Bilben, beffen Befchreis
Schube, bamit wird auf ber Infel Caba	bung 73
febr ftart gebantett 673	Seepferde, find die so genannten Ballroffe
Schuffelipiel, Befdreibung beffelben 76.77.	286
Befcpreibung bes galanten Spieles 78	Seewasser, beises und siedendes 522
Schungeister, bavon glauben bie Morbame:	Scewolf, Beschreibung besselben 236, ver.
ricaner, bag fie ihnen burch Eraume offenba-	fchiebene Arten beffelben 237. Bebrauch ib.
ret murben 28. 29. Feperlichkeiten ben	rer Saute 238. wie fie gefangen werben 90
Ermablung berfelben 29. merten von ib.	Seidenbatt, warum man ihn ju Martimfe
nen auch ben Thieren zugeeignet 31	aufgegeben 559
Schwalben , wo fie fich im Binter aufbal.	Seneta, Beschreibung biefer Pflange 263
ten 272, 309, 320	Sevenbaum, Befchreib, bes canabifthen 263
Schwarze Biche, Beschreibung berfelben	Septa, berühmter Altar biefes lapplandiften
250	(Begen 321
Schwefelgebirge auf ber Infel Guabelou-	Stampfches Uebel, Ursprung und Beschaf.
pe. Beschreibung beffelben 525	fenbeit beffelben 498
Schwefelgrube ju St. Cbriffeph, baben	Sicke, eine Gattung wohlschmedenber Gifche
Die Englander und Frangofen gemein 461	324
Schwere, ift in benen nabe an ber Linie ge-	Sideritis, Beschreibung biefer Pflanze 251
ler de andern geringer ale en Frankreich	Siegesdenkmaale ber Mordamericaner 55
331	Sunaruba, eder Bitterboly, Befchreibung
Schrengelich, if bes Walfisches größter	und Rugen bestelben 725
Feint 294	Sinne, Bortrefflichteit ber Americaner ibrer 9
Schwinger, wenn und wie fich vie Bilben	Sirene, ob bem Bhitburn eine erschienen in
tessen tedieren 70	(154
Sclaven, find auf ben americanifeben Infeln	Siuren ober Siufen, eine milbe Bolterfcbaft
febr notbig 455. wie fie ju Barbat es ver-	14. treiben Sandlung mit ben Frangolinis.
taufet merben 617	ibre Eintbeilung in Giufen und Bufenin
•	fen, ober in Dit und Beft Ginfen is. (1)
Stroggs, beffen Bemithungen, einen Weg	gentlicher Rame berfelben 15. wie fie bm
burch Rorben nach Offenbien ju finden 179	Chebruch bestrafen 15
Seals, englandischer Rame ber Geetalber,	Smilar mit Lorberblattern, Befchreibung tu-
Meerwolfe und Seelowen 286	fer Pflanze
Sedgewick, foll ben Doily ablofen 581. fein	Smith, beffen Treutofigfeit 43
300 582	Smith, Frang, teffen Reife nach Rorben 187
Scegottspferd, ein sonderbarer fleiner Fisch	Sobn, einer sebentet feinem Bater bas 26-
Geshaude fint in Guintanen film and and	Cell
Sechunde, find in Spittbergen febr groß 287.	Solanum, zweyerley mit bren Blattern 264
worinn fie von benen in andern Meeren un:	Soldatenschmaus, vornehmitel Gericht ta-
terfchieben 288. find febr fchwer ju tob-	Cen 417. Cetti ilito ilitori ilitori
fen 289	Sommer, welche Jahreszeit man auf den An-
Scetühe, siehe Wallrosse.	tillen so nenne 682 Som
	Ovini

Sommereur, Reife beffelben nach lappland
333. er leibet Schiffbruch 304. befuchet
die Bergwerke zu Falun 367
Sommers, Georg, wird andie bermubischen
Infeln verschlagen 635. welche von ibm
bernach den Damen bekommen 636. fein
Jod und Ehrenmaal 636. 639
Sommers, Matthew, bes vorigen Bruber
637
Sonnenwenden, wozu die Wilden das Del
aus ihrem Saamen brauchen 44 Souchet de l'Amerique, ober americanis
sches Eppergraß 264
Spanberg bessen Reise nach Norden 175
Spanier, fuchen eine Fahrt nach Morben 156.
159. ihre erften Niederluffungen auf den
Antillen 379. Die fie nicht viel achten 380.
verjagen bie Frangofen und Englander von
St. Chriftoph 380. 382. wollen auch bie
Frangofen von ber Schilbfroteninfel ver-
treiben 384. werden aber garftig abgewie:
fen 384. bemachtigen fich endlich berfel-
ben boch noch 388. werden von ben Sol-
landern aus Leogane vertrieben 388. ver-
folgen die Bucanier auf St. Domingo 391.
Buffand ibrer Colonie daselbst bis ins 1717te
Jabr 409: 412. ihre Lebensart allda 413. ben ihnen barf feine Nation bandeln 431.
wie es bie Fremden machen, bag es bennoch
geschieht 431. 432. Treulosigkeit der Spa- nier baben 432, ihre unglückliche Unter-
nehmung auf die Infel Sainte Croir 452.
werben von ben Englandern auf Jamaica
angegriffen 579. imgleichen auf Gt. Do-
mingo, aber vergebens 580. begeben fich
auf die Infel Cuba, muffen aber nach Ja-
maica jurud febren 580. werben vom Dois
ly aufe neue verjagt 581. verlaffen St.
Martin 668. nehmen fich ben bem Fisch:
bandel auf Reuland febr viel beraus 663
Speck des Wallfiches, beffen Beschaffenbeit
Speifer etallistes han Wilham as han han
Speifen, efelhafte ber Bilben 43. ber ber-
monthliken zouteridighen 42. 44. Warum

mericaner bavon 30.

ben, beffen Befchrei-

enannten Ballroffe

1 237. Bebrauch ib.

gefangen werben go

m ibn ju Martinife

bes canabifchen 262

biefes lapplanbuten

forung und Befchaf.

blichmeckenber Gifche

Diefer Pflange 251

Morbamericaner 55

erboly, Befchreibung

er Americaner ibrer a

irn eine erfebienen fcp

ine wilde Bölferschaft mit den Franzosenis.

tufen und Bufenin.

Beft Ginfen is. it.

iben 15. wie fie ben

rn, Befcbreibung bie

ife nach Morben 187

einem Bater bas to

it bren Blattern 264

rnehmited Gericht ba-

szeit man auf ben 2in-

Some

nebr ale einer

feit

efer Pflange

siedendes desselben 236,

fie welche auf bie Graber fegen at. wie Die Caraiben ibre gurichten Sperberbaum mit Meerfirschenblattern Spiele, verschiedener Art ben ben Wilben 76 Spibel, mas in Lappland fo genennet merbe Spirit: Weed, eine fonderbare Pflange 596 Spinbergen, Befchaffenheit biefes Landes 274. feine Safen und Baye 275. Pflangen 278. Thiere und Bogel Sprachen, mas man aus Bergleichung berfelben folgern tonne 3. Berhaltnig berfelben gegen einander 4. bie algonquinifche erffrectet fich febr weit ib. wie weit fich Die buronifche erftrecte ig. Gigenschaft ber buronifeben und algengumifeben Sprache 19. Probe von viererlen Sprachen ber Bilben 22. Befchaffenbeit ber caraibifcben Sprichwort von den eben ligen Einwohnern ber frangofifchen Infeln Springbrunner Ronfisch, Beschreibung Deffelben Springer, eine milbe Belterschaft 17 Springermorno, wober biefer Ort feinen Ramen erhalten babe Stachelbienbaum, Befchreibung beffelben Stachelichwein, ift bas Waven ber Suro. nen 24. Befchreibung bes canadifcben 231. mie bie Bilben es jagen Stamme, wie fich bie Wilben in gewiffe eintheilen 23. 24. Rennzeichen berfelben 24 Standhaftinfeit ber Rriegegefangenen ber ibrer hinrichtung Standzeichen, werben von ben frangofischen Academitten in Lappland errichtet Starte, aus Maniocmeble Statthalter , Betrachtungen über bie in ben englanbischen Infeln 629. fonderbare Ip. ranney eines ju Brovibence Stein, eine Urt febr leichten, ber auf bem Maffer febreimmt Sternfifche, zwenerlen Arten berfelben 300 Stew Dbbbb 2

Tity
Total

Tr Tr Tr

Tu Tu Tu

Un Un Ur Ur

Negi	liter
Steurer bepm Wallfischfange, beffen Amt	Canzen, mögen bie Regern gern 440. 441. verschiedene Arren berfelben 441. 442
Stock, wie ihn die Lappen auf der Jagd brau- chen 309	Tange, verschiedenere Arten ben ben Wilten 74. wie es zu ben Bertragen biene 75.
Stockfische, wo fie am haufigsten ju finden	andere Tange 76
238. an einem frischen ift alles gut 238.	Capferteit ber Mordamericaner, und ibre
was an bemfetben am feinften ift 239. Be-	Hrfachen 5
schaffenbeit seines Magens, und ob er Gis	Taucherpapagey, Beschreibung besselber
fen verdaue 239. Unterschied zwischen ibm	289
und dem Cabeliau 239	Taucherraube, ein spisbergischer Bogel 282
Btor in Canada, wird fur ben Delphin ber Alten gebalten 236. wie er in Rorbame	Cattinalin, was man fo nenne, und beffen gu
Alten gehalten 236. wie er in Rordame-	Tehing 715
Strandlaufer, Beschreibung tiefes Bogels	Thiritow, Alexis, beffen Reife nach Rorten
281	Temiscaminger, eine wilbe Botterschaft 17
Strauße, bie man Pfeifer nennet 86	Temple, Ruter, plundert die Jufel Et. gutta
Struntjager, warum biefer Bogel ben Rutge	54*
Gehf fo start verfolge 283. 284	Tertre, P. Du, feine Beobachtungen auf ter
Stirrine, auf ben bermudifchen Infeln, wor-	Insel Guadeloupe 513
an man fie vorher merten tann 641	Teufel oder Teufelchen, eine fonderbarellit
Subercase, Unternehmung deffelben auf Reu-	Bogel 716. wovon fie leben, und wo fie
Subuvin, mas die Lappen so nennen 314	niften 716. wie fie gejaget und jugerichte
Subuvitt, was die Lappen so nennen 314 Suriquesen, sind die Micmaken 16	werden 717 Teufeletind, eine Art Marder in Canada 233
	Thalierum, canadifches, Befchreibung beffel
T.	ben 205
Tabat, wober er feinen Ramen habe 691.	Thee auf ben Imrillen, Befchreibung beffelber
wie ihn die Lappen brauchen 324. der von	554. feine Aebnlichkeit mit bem chmell.
Jamaica ift beifer, als ber von Barbabos	fcben 555
595. verschiedene Arten beffelben auf ben	Theil. Prfatz, was die Flibuffier fo genannt
Umillen 690. gruner Saback ober Petun	793
691. Bungen : Amazonen : und Beriner: Tabact 691. was in Ansehung best Baues	Thibault, ermordet seinen Boblibiter ten
besselben zu merken 692. 693. seine Subes	Le Baffenr 386. übergiebt bie Schubte. teninfel an ben Fontenay 387. verliet if
rettung 693. Der Gewinnst davon wird	einem Gefechte feine morberifche Sand 385
vernachläßiget 694. Wichtigfeit ber Sa-	Thiere, benfelben eignen die Rordamericand
backspflanzungen 695	Schutzeister zu 3
Taches, was man so nennet 416	Thomas, ein bollandischer Officier, nimm
Tahumaron wurd vom Justeka erschlagen	von St. Martin im Ramen ber General
	ftaaten Befig 6
- 24 - 28	Thorne fring Roife nach Mouland (6
Canfield, Frang, führet eine Colonie nach	Coposite, feate ofthe lines stemmer
Manfield, Frang, führet eine Colonie nach Rouland, fommt aber bald wieder 657	Thran, wie man ibn aus ben Seemelfen u
Canfield, Frang, führet eine Colonie nach	Coposite, feate ofthe limit stemmer

gern gern 440. 441.

ten ben ben Wilten Bertragen biene 75.

ericaner, und ibre

febreibung beffelben

bergischer Bogel 282 nenne, und dessen 3112

n Reife nach Dorden

ilbe Bolterschaft 17 bie Infel St. Lucia

obachtungen auf ber

, eine fonderbare Urt fe leben, und wo fie ejaget und jugerichtet

arber in Canada 230

Sefebreibung beffelben

Blibuffier fo genarnt

ren Wohltburer bei rgiebt die Schildres av 387. verliert in ibrderische hand 388 die Nordamericaner

ber Officier, nimmt

297

Tity:

Meuland 652 us den Seewelfen in ie er aus dem Wall:

be

441, 442

elben

Todten, was die Wilden für Sorge vor sie tragen 71. wie es die Caraiden mit den ihrigen halten 48x Todtensest der Wilden, dessen Beschreibung 73 Tornäus, Johann, sein Tod 306. und keiz denbegängnis 330 Tornä, Beschreibung dieser Stadt 356. Beschaffenheit der Haufer dasselbst 356 Tourte, eine Art Holztauben in Canada 234 Träume, Aberglaube der Nordamericaner dasvon 32 Traumsest, wüthende Bezeigung der Wilden	Bölferschaft ausgemacht haben 18 11ycu, Berfertigung und Gebrauch dieses Gestrankes 571. 712  V.  Vallee (la) wird Enambucs erster Haupt mann auf Martinik 45  Valmeinier, Ludwig von Coqueran Königs lieutenant auf St. Christoph was er im Kriegestrathe vorgeschlagen 470. gehnach Frankreich zurück 472. wird ber nach Königstieutenant zu Martinik 473  Statthalter in Grenada 538
tragen 71. wie es die Caraiben mit den ihrigen halten 48x Todtenfest der Wilden, dessen Beschreibung 73 Tornäus, Johann, sein Tod 306. und Leiz chenbegangnis 330 Tornä, Beschreibung dieser Stadt 356. Beschaffenheit der Hauser daselbst 356 Tourte, eine Art Holztauben in Canada 234 Träume, Aberglaube der Nordamericaner dasvon 32	trankes 571. 711  V.  Vallee (la) wird Enambues erster Haupt mann auf Martinik 45  Valimeinier, Ludwig von Coqueran Königstlieutenant auf St. Christoph was er in Kriegestrathe vorgeschlagen 470. gehnach Frankreich zurück 472. wird her nach Königstlieutenant zu Martinik 473
ihrigen halten 48x Todtenfest der Wilden, bessen Beschreibung 73 Tornäus, Johann, sein Tod 306. und Leiz denbegangnis 330 Tornä, Beschreibung dieser Stadt 356. Beschaffenheit der Halten daselbst 356 Tourte, eine Art Holztauben in Canada 234 Träume, Aberglaube der Nordamericaner davon 32	V.  Vallee (la) wird Enambues erster Haupt mann auf Martinik 45  Valmeinier, Ludwig von Coqueran Königs lieutenant auf St. Christoph was er in Kriegestrathe vorgeschlagen 470. geh nach Frankreich zurück 472. wird her nach Königstieutenant zu Martinik 473
Todtenfest der Wilden, deffen Beschreibung 73 Tornaus, Johann, sein Tod 306. und Leiz henbegangnis 330 Torna, Beschreibung dieser Stadt 356. Beschaffenheit der Haufer daselbst 356 Tourte, eine Art Holztauben in Canada 234 Träume, Aberglaube der Nordamericaner davon 32	Vallee (la) wird Enambues erster Haupt mann auf Martinik 45 Valineinier, kudwig von Coqueray Königs lieutenant auf St. Christoph was er in Kriegestrathe vorgeschlagen 470. gehnach Frankreich zurück 472. wird ber nach Königstieutenant zu Martinik 473
Tornaus, Johann, sein Tod 306. und Leis chenbegangniß 330 Tornea, Beschreibung dieser Stadt 356. Beschaffenheit der Haufer dasethst 356 Tourte, eine Art Holztauben in Canada 234 Traume, Aberglaube der Nordamericaner dasvon 32	mann auf Martinik 45 Valimeinier, kudwig von Coqueray Königs lieutenant auf St. Christoph was er in Kriegesrathe vorgeschlagen 470. geh nach Frankreich zurück 472. wird her nach Königslieutenant zu Martinik 473
Tornaus, Johann, sein Tod 3c6. und Leis denbegangnis 33° Tornea, Beschreibung dieser Stadt 356. Beschaffenheit der Haufer daseithft 356 Tourte, eine Art Holztauben in Canada 234 Traume, Aberglaube der Nordamericaner dasvon 32	mann auf Martinik 45 Valimeinier, kudwig von Coqueray Königs lieutenant auf St. Christoph was er in Kriegesrathe vorgeschlagen 470. geh nach Frankreich zurück 472. wird her nach Königslieutenant zu Martinik 473
chenbegangniß  Tornea, Beschreibung dieser Stadt 356. Beschaffenheit der Haufer dasethst  Tourte, eine Art Holztauben in Canada 234  Traume, Aberglaube der Nordamericaner dasvon  32	Valineinier, kudwig von Coqueran Königs lieutenant auf St. Christoph was er in Kriegesrathe vorgeschlagen 470. geh nach Frankreich zurück 472. wird ber nach Königslieutenant zu Martinik 473
Tornea, Beschreibung bieser Stadt 356. Beschaffenheit ber Sauser basethst 356 Tourte, eine Art Holztauben in Canada 234 Traume, Aberglaube ber Nordamericaner davon 32	lieutenant auf St. Christoph was er in Kriegestrathe vorgeschlagen 470. geh- nach Frankreich zurück 472. wird ber nach Königslieutenant zu Martinik 473
schaffenheit der Haufer basethst 356 Tourte, eine Art Holztauben in Canada 234 Traume, Aberglaube der Nordamericaner da- von 32	Kriegestrathe vorgeschlagen 470. geh nach Frankreich zurück 472. wird ber nach Königslieutenant zu Martinik 473
Tourte, eine Art Holztauben in Canada 234 Traume, Aberglaube ber Rordamericaner da- von 32	nach Frankreich zurück 472. wird ber nach Konigslieutenant zu Martinik 473
Traume, Aberglaube ber Nordamericaner das von 32	nach Ronigslieutenant ju Martinit 473
ven 32	O
Traumfeft, mutbenbe Bereigung ber Milben	
	Valonea, eine Art Eicheln, beren Rugen 557
taben 33.34	Dambel, banifcher Statthalter gu St. Tho
Troone, Befchreibung biefer canadifchen Stan-	mas 660
te 266	Vanderoque, wird Statthalter ju St. Lu
Trommeln, nach benfelben tangen bie De-	cia 54
gern 441	Daffeite (le) wird frangofischer Statthalter
Trott, Statthalter ju Providence 648.649.	auf ber Schildfroteninfel 383. bemachti
Tionontuaner, eine wilde Bolterschaft 18.	get fich berfelben 383. seine fluge Unftal
Einenschaft ihrer Sprache 19	ten bafelbft 384. weiset die Spanier gar
Tucker, Daniel, Statthalter auf Bermubas,	stig ab, die ihn vertreiben wollen 384. ent
beffen Strenge 638. tritt feine Regierung	geht ben Fallftricken, bie ihm Poincy lege
bem Sauptmanne Butler ab 639	385. macht fich aber burch feine Auffüh
Tulipenbaum, Beschreibung beffelben 255.	rung verhaft 385. gerfallt mit bem Poin
7	cy megen einer filbernen Bildfaule 385. wirt
Tupelo, zwenerlen Arten beffelben in Carolis	ermorbet 386
na 266. Beschreibung beffelben und feiner	Daughan, feine Rieberlaffung auf ber Infe
Frucht 266	Reuland 659
Turlurur, eine Art Landfraben 712. fiebe ferner Rraben.	Deer, Gerhard von, bessen Reise nach Rord
	weff 110. wird von Beemsterten getren
Turteltauben, wie fie bie Wilden fangen 86	net 130
11.	Denables, fein fruchtlofes Unternehmen auf
Undankbarkeit eines Englanders gegen eine	St. Domingo 580. er geht wieder nach Eng-
Indianerinm 605	land 581. wird gefangen gefeßt 581 Verbrechen, welche die Wilden mit dem To-
Unterhandlungen. Geschicklichkeit ber Bil-	
ben baben 62. Gefahr ber Unterhandler	Veriner Taback, sonderbare Gute besselben
64	691. 692
Urselinerinnen, ju Martinique 500	Vernunft, eignen die Nordamericaner ben
Utawaker ober Utawaier, eine wilbe Bol-	Thieren ju 31
terschaft 17	Versteckungen zu Martinique 512
•	Dobod 3 Verstei-
	2

tube 107. 286. und anbere Botter micher Derfteinerter Menfch, einer wird gezeiget anbers 28 ). find febr fibmer ju tobten Dezu, was man auf Buderfiebereven fo nen-287. ibre Rubnbeit 28-. Rugen ibrer Babne 287. worinn Die fpigbergifiben von benen in anbern Meeren unterfcbieben 288. Dielweiberey, ift bey ben Giufen eingeführet 15. auch ben ben meiften algonquini: Bef.breibang bicfes Ebieres Wallwurg, Befdreibung Diefer Pflante 251 fcben Bolferschaften 35. mirb auch ben Warner, Thomas, ein englandifcher Ritter, Megern ju Barbabos verffattet Dogel, unterschiedliche Gigenschaften berer landet gu St. Chriftoph 380. wird von ben Spaniern verjagt, tebret aber balb mie auf Grisbergen ber gurud 380. 383. 450. fein 3eb 456 Poncluefter, eine befondere Art berfelben 671 Warner, Thomas, ein Gobn bes Sauptman: nes Barner, taufet bie Infel Gt. Lucia Dolfer, Unterfibied einiger in ber neuen von ben Caraiben 546. leget eine Colonie Welt ju Montferrat an 630. imgleichen gu Unw. tego und Devis Dachs, wie es aus ben lichtmprtben gezogen Maffer, beifes und tochenbes in ber Gee at merbe, und beffen Befchaffenbtit 257.258 Buabeloupe 522. wie man fuged auf ber Waffen ber Rordamericaner, worinn fie be-Infel Aves befommen tonne 670.67 Wassereiche, Beschreibung berselben 250 feben Wagereftraße, Beobachtungen megen ber-Wasservonel, wie fie bie Bilben fangen 86 Water, Eduard, befondere Begebenbeit bei felben Dabrfager, Rachricht von ben caraibifchen felben Weiber, baben faft ben allen milben Ratto-488 Waldmar, eine Art groben Tuches nen die vornehmfte Bewalt 25. ibre Bfid: 319 Walt, Jacob, feine Reife nach Rordweff 105 ten, und wie es bep ibrer Dieberfunft gebal-Waller, Edmund, beffen Bedicht auf Die berten wird 38. 39. fleine Beichafftraungen mubifcben Infeln berfelben 44. ibre Entruftung gegen bie 643 Wallfifche, beren Gigenschaften 290. und Rriegesgefangenen 56. 57. Bertraulichfeit ausführliche Befchreibung 291. 292. ber Englander ibrer ju Gt. Chrifteph mit viel bie Beibch Junge bringen 293. Beben Frangofen bafelbit 455. 456. ibre fchaffenbeit ibrer Anochen und ibres Bleis Pracht 464. Befcbreibung ber caraibithen fches 293. auch ihres Fettes ober Spedes 477. warum fie nicht mit ihren Mannern 293. 297. und feines Bedarmes 294. feieffen burfen Weideneiche, Beschreibung berfelben ne Gitten und größter Feind 294. wie er Weimouth, Georg, beffen Reife nach Rerd. gefangen werbe 294. wenn ibm am beffen bengutommen 296. fein Bezeigen, wenn er vermundet morben 296. wie er bebande Weine, mit mas fur welchen auf ben frange thieret merbe, wenn er tobt ift 206. ff. fifchen Infeln gebanbelt merbe 552. ver. Wallfischfang wird von ben Franzosen verboth ber Spanier an vielen Drten, Wein nachtäßiget ju bauen Wallfischfutter, mas man fo nenne 203 Weinstocke, beren Befchaffenheit auf ben Wallfischlaus, Beschreibung berfelben 299 Untillen. Weiße Liche, Beschreibung berfelben 250 Wallroffe, nennen die Hollander Die Gee-

m

w

n

n n n

n

n

11

w

anbere Botter wieber	Weißfifch, eine Art febr lederhafter 236
ebr febiver ju tebten	eine andere febr große in den Gismeeren
28 Rugen ibrer	301
die fpigbergifiben von	Weißholz, ein Baum , beffen Rinde Faben,
en unterfcbieben 288.	wie Sanf, giebt 44
ieres 289	Welltome, ober Willtommen, Befchaf-
ng Diefer Pflange 251	fenbeit bes Lanbes an biefem Borgebirge
engfanbifcher Ritter,	203
eph 380. wird von	Wellen, fieben febr fürchterliche 493
, tebret aber bald mie:	Wendezirtel, ob es unter ben bepben feine
50. fein 300 456	Ebbe und Fluth gebe 510
Sobn des hauptman:	Wetterbeobachtungen in Lappland 359
bie Infel Gr. Lucia	Whitburn, Richard, beffen Reife nach Reus
Leget eine Colonie	land 652. feine Begebenbeit 654
imgleichen ju Un:	wird von ben Geeraubern gefangen 655
632	Wiegen ber Dorbamericaner, beren Befchaf-
thenbes in ber Gee ju	fenbeit 42. Befchreibung einer lapplandi=
e man fußes auf ber	feben 327
tonne 670, 671	Wilde in America, Borffellung von ihnen,
bung berfelben 250	vor ibrer Entdedung 8. ihre Beftalt und
die Bilben fangen 36	naturliche Eigenschaften 8. Berberben ib:
bere Begebenheit bei	rer Gitten und ihre Bortheile vor uns 9.
	ibre große Beftanbigfeit in Schmerzen 11.
636 allen wilben Ratio	61. wie fie Freundschaft unter einander
	aufrichten 12. ibre Farbe 12. ibre Saare 13.
walt 25. ibre Pflich: rer Niederfunft gebal:	verschiedene Urten ber milben Bolferschaften
	13. ibre Sprache, Regiering und Res
eine Beschäfftigungen	ligion 19. ff. ibre Eintheitung in Ctam:
Entruftung gegen bie	mie 23. 24. Ernennung ihres Dberhauptes
57. Bertraulichteit	24. Gefchaffte und Unterhandlung 25. 26.
gu St. Christeph mit	(2. ihre Berichte und Strafen 26. ob
ft 455. 456. ibre	fie griechischen Ursprunges find 35. 62.
ibung ber caraibichen	Quelle ihres Berberbens 92. Birfungen
t mit ihren Mannern	bes Branntemeines unter ihnen 92. ihre
483	Entschuldigung beswegen 93. ihre Glud:
bung berfelben 250	1chafeit
Ten Reife nach Rerd.	Willis, wird englandifiber Befehlehaber auf
144	ber Stilofroteninfel 383. vom le Baffeur
ichen auf ben frange	1) O'C' C' C' C C C C C C C C C C C C C C
elt werbe 552. per.	Willoughby, wird Statthalter ber caraibi-
vielen Orten, Wein	fchen Infeln 545. feger fich burch Lift in
705	Den 18. Ou man de Dani-
eschaffenheit auf ben	Windig, carolinischer, bessen Beschreibung
704	
bung berfelben 250	230. und hensame Reaft 250
Weiß?	

Windfo, Machricht von bem Denfma	ale bas
fefbft 372. Befchreibung beffelben und	men=
nang bapon	374
Winter, woran es bie Wilben mert	en . ob
er langer ober turger feyn werbe 80.	meL-
che Jahredzeit man auf ben Unti	Hen fo
nenne	682
Wirthinn, fchone, was man auf Gua	
pe fo nenne	529
Witterung in Morbanierica	220
Wirwen, eine besondere Urt Muscheln	
Dig Raputta, beilfame Birfung	
Pflange	267
Wohlgemuth, canadifcher, Befchre	
Desfelben	258
Wohnplan, Borfchlag einen recht fe	
	bi.ff.
Wohnplatze spanische, in dem Grund	ha ha
Infel Avache, beren Bestalt	
Wolly, warum er mit Frobischern zu C	429
gogangen	
Woods, Johann, Bewegungsgründe	97
Reife 167. feine Abfahrt 169. fein C	
bruch	
Wurft, mas man eine Sabackswurft :	170
Cottest, was man eme Zuvanswarft !	
Wynne, Reife Diefes Sauptmannes nach	693
Infel Reuland	656
	050
x.	
Narico, beren Liebe wird mit Unbanke be	clobs
net	605
3.	
Backener Ronfifch, beffen Befchreibung	202
Saghafrigfeit, wird von ben Wilben ve	
scheuet 2000	27
Zahnweb, wie fich die Nordamericaner	•
vor zu verwahren suchen 41. Baum,	
cher bafur hilft 246. imgleichen eine M	
	680
Zauberer, Rachricht von einem lauplai	
	326
Zerrigungen bes Leibes und Geschtes	
Nortamericaner, wie fie felbige machen	
processment wither, were the learned murben	41

3im=



Bimmerbaum, auf den frangofifchen Infeln Befchreibung beffelben 556. ob von bem milben ber Cortex Winterams bertom-Bucker wird febr viel ju Cap Frangois ge. bauet 420. eine febr feine Urt von Gt. Chriftoph 456. allgemeiner Fehler bes engfanbifcben Buckers 531. ber von Jamaica ift feiner, als ber von Barbabos 591. beffen Preis über biefes bie Bollander febr verborben 625. ber ju Ct. Thomas ift febr fcbon 666. Urforung und Beschaffenbeit bes americanifchen Buchers Buckerbaumwollenstande, Beschreibung berfelben Buckerbranntewein, wie er gemacht merbe Buckerrobr, wenn es reif merbe 603. 687. f.

Beftale beffelben 683. Unterfibieb gwifchen bem Buderrobre und Schilfe 683. wie es gepflanget wird, und mas fich fur Erb eich für baffelbe fcbicet 684. 686. befte Beit folches ju pflangen 686. wie es gewartet werbe und mas es fur Feinde babe 687. mas es beife, wenn man faget : bas Rebr ift im Pfeile , ober : es bat gepfeilet 687. marum man es infonderheit bes Conna: benbe fconeibe Buckerwert, wie viel man Leute ben einem branche 565. Rechnung von bem Beminn. fte aus einem Bucterwerte 572. 575. ob man mehr Bortbeil babe, wenn man meif. fen ober roben Buder machet Jungentabact, Befebreibung beffelben 601 Bufammengefellungen ber Ginmobner ju St. Domingo

Leipzig,

gebrudt ben Johann Bottlob Immanuel Breitfopf, 1759.

